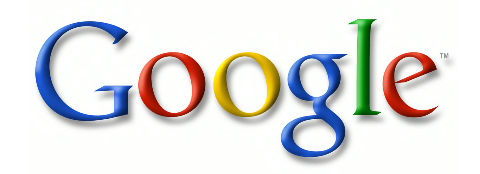
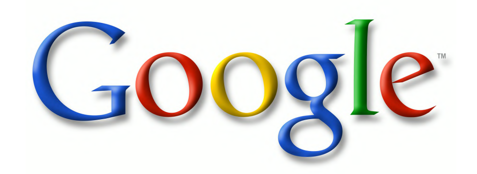
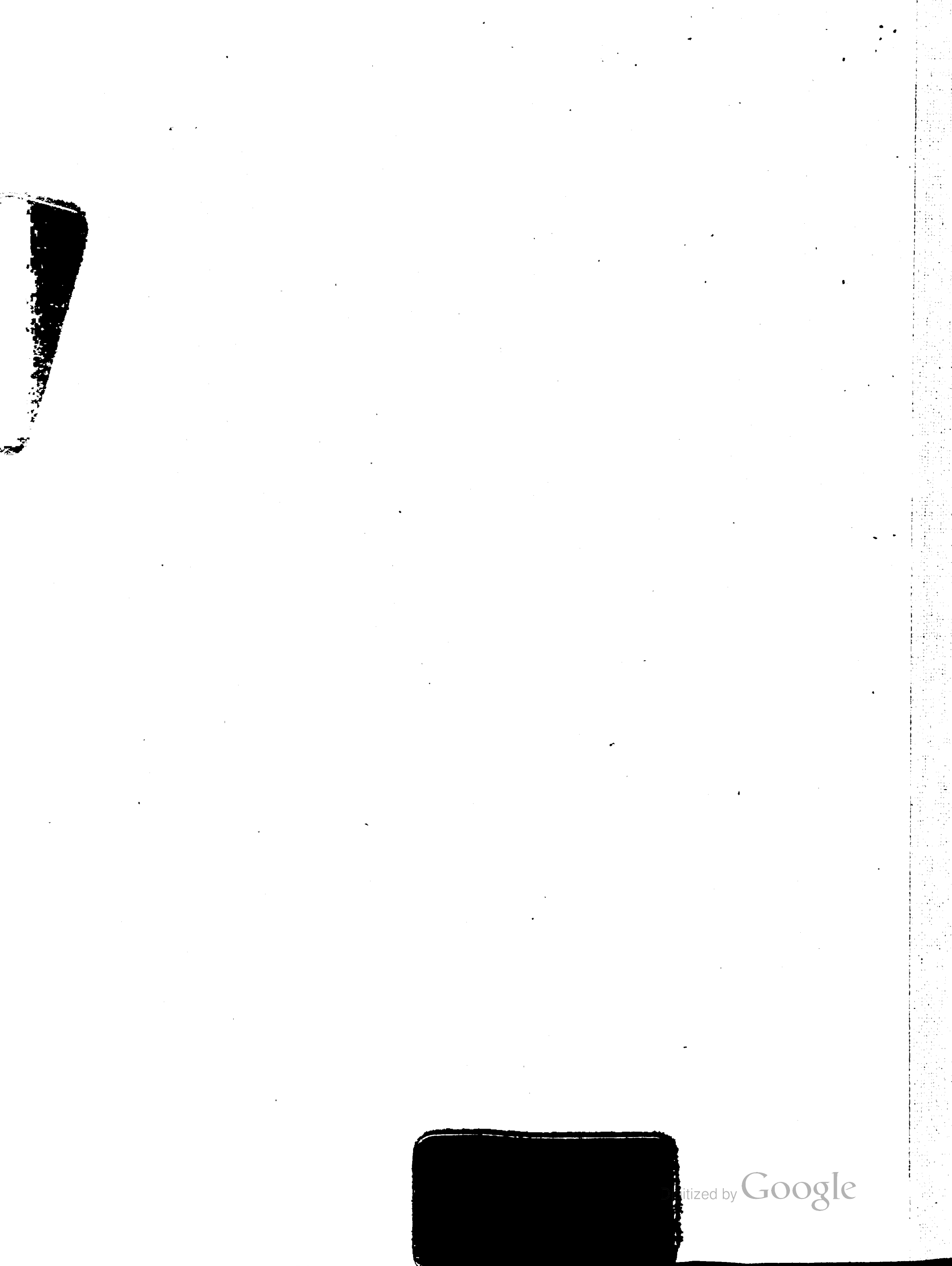
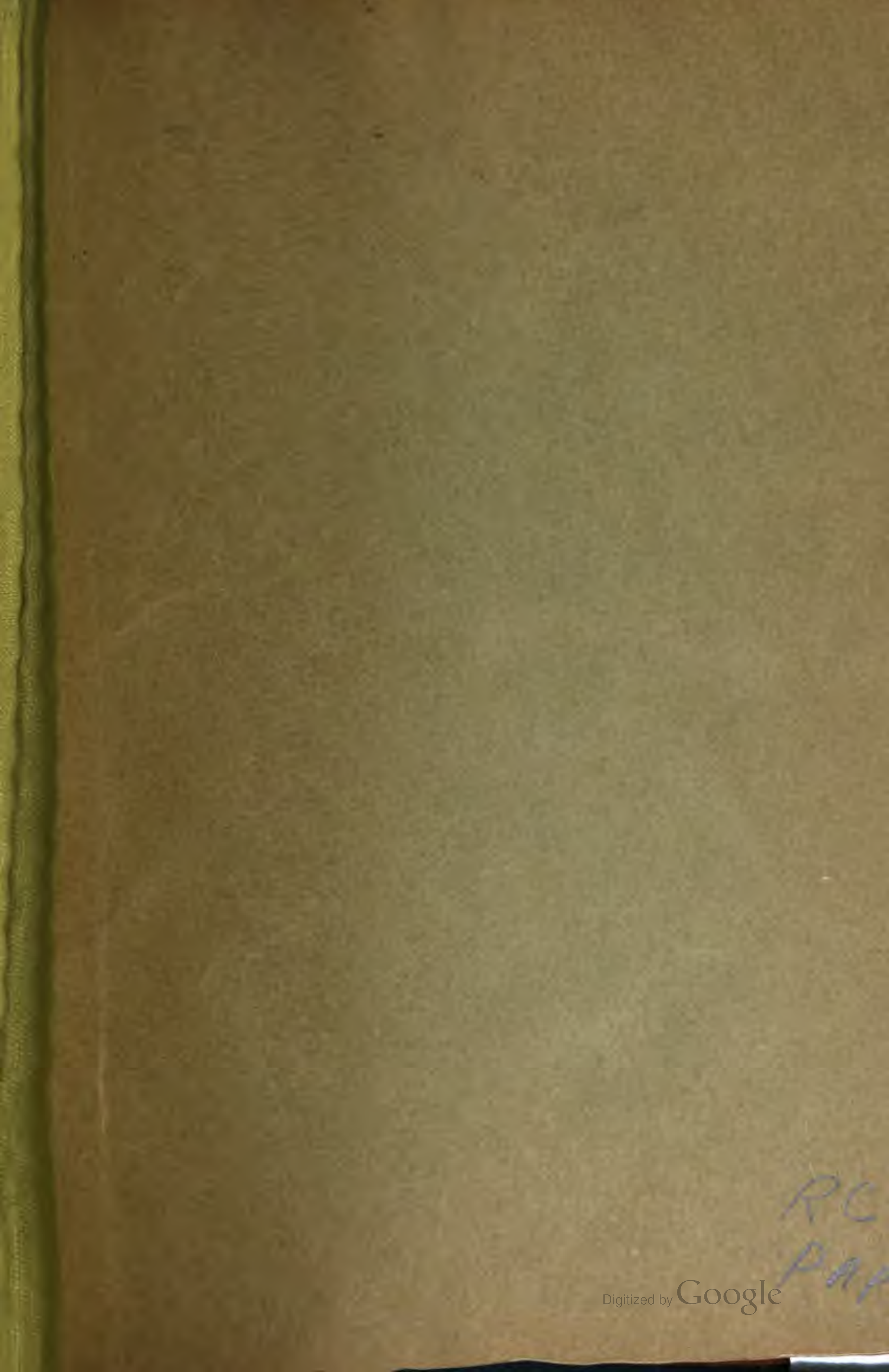



Google


NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 07024457 3




RC

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprache

von

Dr. W. Pape,
Professor am Berlinischen Gymnasium zum Grauen-Kloster.

In vier Bänden.

Dritter Band,

die

Griechischen Eigennamen

enthaltend.

Zweite überall berichtigte und vermehrte Auflage.

Braunschweig,
Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1850.

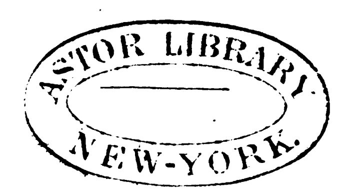
Wörterbuch

der

Griechischen Eigennamen.

Von

Dr. W. Pape,
Professor am Berlinischen Gymnasium zum Grauen-Kloster.



Zweite überall berichtigte und vermehrte Auflage.

Braunschweig,
Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1850.



Vorrede.

(Es ist dies die Vorrede zur ersten Auflage; das auf die zweite Aufl. Bezügliche ist in Klammern hinzugefügt.)

Zur vollständigen Uebersicht eines Sprachgebietes gehört unstreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelwesen seines Gesichtskreises, die Menschen und ihre Städte, Gebirge und Flüsse bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang ist, desto mehr erscheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Natursinne hervorgegangen, welcher die charakteristischen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen versteht, desto mehr ist jeder Eigenname bedeutungsvoller Gattungsname. Es muß sich daher auch in diesen Namen und zum Theil noch bestimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffassungs- und Darstellungsart eines Volkes abspiegeln, und wenn anders dies möglich ist, müssen die Ansichten, welche es bei dem Namengeben geleitet haben, wieder in das Bewußtsein gerufen werden. Aber auch abgesehen von diesem, dem Lexikon selbst ferner liegenden Zwecke wird die Einsicht in die Sprachbildungsgesetze durch diese Eigennamen vervollständigt, wie sich dies schon aus der dem Lexikon voraufgeschickten Uebersicht über die Bildung der Personennamen, so kurz diese auch hat gefaßt werden müssen, ergiebt. (In der zweiten Auflage ist diese Uebersicht weggeblieben, weil es zweckmäßiger schien, die Eigennamen in dieser Beziehung wenigstens mit den andern Wörtern der Sprache zusammenzustellen, und der Verf. hofft diese Uebersicht über die Wortbildung der griechischen Sprache nächstens dem Druck übergeben zu können.)

Die Ausscheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgesonderte Behandlung derselben in diesem besonderen Theile bot freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgesehen davon, daß diese eine größere Vollständigkeit, als bei den andern Wörtern beabsichtigt ist, erfordert, daß daher mehr Schriftsteller zu lesen waren, deren Indices nicht etwa die Hülfe gewähren, welche man auf den ersten Blick vermuthen sollte, da diese, in der Regel lateinisch abgefaßt, schon für die Einordnung in das griechische Alphabet unbequem sind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinstimmung gebracht, zum Theil also solche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices versehen sind (bei den ergiebigsten Quellen, wie beim Corpus Inscriptionum, wird der Index überdies noch vermißt, so daß dem Verfasser nichts übrig blieb, als selbst die Namen daraus zu sammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um so eher Nachsicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen ist), hiervon also abgesehen, mußten auch manche Ableitungen von diesen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile sucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen besonders diese Trennung wünschenswerth erscheinen. Der erste, freilich ein äußerlicher, ist, daß das Lexikon, wenn die Eigennamen in der beabsichtigten Vollständigkeit darin aufgenommen werden sollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch benutzen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, besonders für die Schüler, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf diese Weise im Hauptwörterbuche manches Zusammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfasser vorschwebte, durch ein Zusammenstellen sämmtlicher Eigennamen leichter und sicherer erreicht werden kann, so daß diese Anordnung hätte getroffen werden müssen, auch wenn sie für denjenigen, der bloß einzelne Namen aufsuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, sich aber um so mehr empfahl, als sie auch diesem eine schnellere Uebersicht gewährte. (Auch in der zweiten Auflage ist die Trennung der Eigennamen beibehalten worden, obwohl sich manche Stimme dagegen erhoben hat, und besonders die Gründe des Herrn Prof. Schmidt in Stettin nicht unwichtig erscheinen; es hat der Umstand dabei entschieden, daß dieser Theil auch einzeln verkauft wird, da er auch neben andern Wörterbüchern zu benutzen ist.)

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexikon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von andern gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olymp gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verf. hier das richtige Maaß getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzusetzen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes geflissentlich übergangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im Corpus Inscr. bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf -μηλος, böot. -μειλος, in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständniß der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich ungesucht darboten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Sollte nun so die sachliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerem Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich dringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlüpft sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darboten, zwischen denen die Wahl schwer war, oder eine Umschreibung erst den Sinn richtig andeuten zu könnnen schien, der Raum nicht gespart werden durfte, theils auch Mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht schwer, vollkommen Entsprechendes darzustellen fast unmöglich ist. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Uebersicht der Personennamen genügen. Wer Interesse an der Sache hat, wird überdies auch so viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er sich selbst das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt sein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben schenke, die überall, wo es sich um Etymologie handelt, mit der größten Vorsicht zu gebrauchen sind, und hier besonders einer Zeit angehören, die schon selbst nicht mehr das Bewußtsein der Namenbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Uebersicht ist mehr auf das hingewiesen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten diese bestimmte Ansicht bei dem Bilden desselben hatten.

Was die Schriftsteller betrifft, aus denen die Namen gesammelt worden, so durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beschränkung eintreten, da die größte Vollständigkeit hier gerade am wünschenswerthesten ist. Der Verf. ist daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den so namenreichen Inschriften, besonders Strabo, Pausanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexikographen benutzt, ja den ganzen Stephanus Byzantius, wie das Corpus Inscriptionum, in Beziehung auf die Namen, hineinarbeiten zu müssen geglaubt, auch Namen aus den Schriftstellern der spätesten Zeit, wo und wie sie sich ihm gerade darboten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollständigkeit ebenfalls aufzunehmen, ist das in Mionnet's neuntem Supplementband gegebene, sorgfältige Verzeichniß derselben in das Lexikon so aufgenommen, daß die ohnedies unsichere Bezeichnung des Standes der Personen weggelassen und nur der Ort, wo die Münze geschlagen, als muthmaßliche Vaterstadt des auf derselben genannten Mannes angegeben worden. Vollständigkeit ist freilich nur bei den Schriftstellern bis Aristoteles und unter den Späteren etwa bei den eben genannten bezweckt; die Beurtheilung wird gewiß in dieser Beziehung um so nachsichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker selbst Aehnliches versucht hat, und je weniger das so fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen,

auch hier mit dem anerkennendsten Danke zu nennende Wörterbuch von Crusius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollständigkeit erfüllt. (Der Verf. sagt hier den bekannten und unbekannten Freunden, welche ihn durch Verbesserungen und Zusätze besonders zu diesem Theile so sehr verpflichtet haben, seinen lebhaftesten Dank. Es mögen hier außer Keil, Nauck, Schneidewin und Letronne besonders Baiter's Beiträge in den Supplementbänden der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik und Ritschl: Index scholarum Bonn. 1843 mit den Nachträgen der Personennamen aus Terenz und Plautus erwähnt werden. Auch die neu erschienenen Inschriften — des Corpus inscriptionum, im Rhein. Mus., u. bes. Curtius Anecdota Delphica — sind benutzt).

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichthum seiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum ersten Theile verweise. Seitdem sich nämlich die genauere, auf der gewissenhaften Benutzung der Handschriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünschenden Umfange, dem Plutarch zugewendet, hat sich bei diesem Schriftsteller mehr als bei einem andern die große Unsicherheit in der Schreibung der Namen herausgestellt, und ist noch mehr bestätigt worden, was freilich schon die kritische Behandlung der übrigen Schriftsteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abschreiber, theils die hierin so schwer zu verstehenden und so leicht zu verwechselnden Abkürzungen der Handschriften und zum Theil gewiß auch unkritische Schriftsteller selbst die Feststellung der eigentlichen alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verstümmlung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexikograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benutzt hat, anzugeben und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesarten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanus Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. (G. Kramer's Ausgabe des Strabo hat schon manche Aenderungen nöthig gemacht und soll, wenn sie, hoffentlich recht bald, vollendet ist, ebenso wie die des Stephanus von Meineke bei einer neuen Auflage dieses Theils, wenn der Verf. sie erlebt, eine vollständige genaue Berücksichtigung finden.)

Letzterer veranlaßt noch über die erdichteten und die ungriechischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanus hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildete hinzufügte. Auch wo er dies selbst bemerkt, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Gesetze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigenthümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neueren attischen Komödie, von Alciphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucillius erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sondern in das Hauptlexikon verwiesen werden. Da aber in den Inschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexikon nicht fehlen. Ihnen reihen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Heroen und Männer der mythi-

schen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriechischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekanntem in bestimmte Beziehung zu setzen, das Streben, so zu sagen, den fremden, unbekannten Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsamer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Euxinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Lexikon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Freunden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets dankbar verpflichtet fühlen

Berlin im Januar 1842.

der Verfasser.

Dem Herrn Dr. Hausdörffer muß ich hier wieder meinen herzlichen Dank für seine unermüdliche Sorgfalt aussprechen, welche er auch der Correctur dieser zweiten Auflage gewidmet hat.

Berlin im Juli 1850.

d. V.



Anmerkung

über die

griechischen Personennamen.

Daß die Personennamen der Griechen ursprünglich alle eine bestimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erst des Beweises; nicht bloß die Dichter haben den mythischen Personen ihren Thaten oder ihrer Beschäftigung entsprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von seinen Eltern mit einem an besondere Umstände der Geburt, Familienverhältnisse und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünsche für das Kind ausdrückenden Namen belegt, oder erhielt auch von seinen Mitbürgern einen sein Aeußeres oder seine geistige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweise benannt wurde. Erst die Gewohnheit hielt dann die in einzelnen Familien bestimmten Namen fest, ohne sich um ihre ursprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der spätern Zeit bei bekannten Personen auffallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis sei. Freilich vermögen wir nur in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Beilegung eines Namens bestimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie sie schon den späteren Griechen bedeutungslos erschienen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geschieht, vielfach entstellt oder nach Laune verändert wurden.

Die Namen sind:

1. **Appellativa**, die entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen, mit verändertem, meist zurückgezogenem Accent auf Personen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meist von den Grammatikern, die leichtere Unterscheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

a) **Substantiva**, theils **Thiernamen**: *Ἀκαλανθίς, Ἀλεκτρύων* (u. *Ἀλέκτωρ*), *Ἀλώπηξ, Ἀμνός, Βάτραχος, Γρύλλος, Δάμαλις, Δράκων, Ἔλαφος, Ἔριφος, Ἱέραξ, Ἰκτῖνος, Ἵππος* u. *Ἵππη, Ἰχθύς, Κάνθαρος, Κάπρος, Καρκίνος, Κόραξ, Κορυδαλλός, Κόττυφος, Κριός, Κύκνος, Λάγος, Λέων, Λέαινα, Λύκος, Μέλισσα, Μόσχος, Μυῖα, Μύλλος* (u. *Μύλος*), *Μύρμηξ, Μύρος, Μῦς, Οἰωνός, Πῶλος, Σκύλαξ, Σκόμβρος, Ταῦρος, Τέττιξ, Τίτυρος, Χελιδών, Χοῖρος, Ψύλλος*, wie sich im Deutschen dgl.: Bock, Löwe, Hirsch, Schwalbe, auch genug finden.

Theils **Benennungen menschlicher Beschäftigungen und Stände**: *Ἄγγελος, Αἴπολος, Ἀκέστωρ, Ἄκτωρ* (*Ἀκτορίς*), *Ἀλάστωρ, Ἀλήτης, Ἀμύντωρ, Ἀνάκτωρ,*

Ἄνθρωπος, Ἀριστεύς, Βασιλεύς, Βούκολος, Βούτης, Δημιουργός, Δῆμος, Δρομεύς, Ἐπιθέτης, Ἐπίκουρος, Ἔφορος, Ἡγέμων u. Ἡγήμων, Ἡγήτωρ, Ἡνίοχος, Ἥρως, Θέωρος, Ἰδιώτης, Ἱκέτης, Ἱππεύς, Ἱππότης, Κοίρανος, Κράντας u. Κράντωρ, Λέσχης, Λέως, Λογοθέτης, Λοχαγός, Λοχίτης, Μαχάτας = Μαχήτης, Μήστωρ, Ὁπλίτης, Παρθένος, Πολίτης, Πρύτανις, Τελέστης, Τύραννος. Man vergl. die deutschen Namen: Mann, König, Fuhrmann, Hirt, Ritter u. ä. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie: Αἰνήτωρ, Ἀμύντας, Ἀρέστωρ, Δαμάστωρ, Εὐφράντης, Μελάντης, Νάστης, Νικήτης, Ὀνήτης u. Ὀνήτωρ, Ὀξύντης.

Theils Benennungen anderer natürlicher Gegenstände und Concreta überhaupt: Ἀγέλη, Ἀήτης, Αἴγλη, Αἴθρα, Ἄκανθος, Ἀκίς, Ἄκμων, Ἄνθος, Ἄρτος, Ἀστήρ, Βήρυλλος, Βίος, Βίοτος, Βόλβος, Βόμβος, Βότρυς, Βῶλος, Γράμμη, Γώρυτος, Δάφνη, Διάλογος, Διθύραμβος, Διψακός, Δόναξ, Ἕρση, Ἕσπερος, Θάλλος, Θίασος, Θρυαλλίς, Θύλακος, Θύρσος, Θώραξ, Καλύκη, Κάρπος, Κέλαδος, Κίσσος, Κλείς, Κόννος, Κόρυμβος, Κόσμος, Κρώβυλος, Κῶμος, Μύρσος, Νεβρίς, Νεφέλη, Οἴαξ, Σπινθήρ, Σπουδή, Στάχυς, Στέφανος, Στράτος, Ὑάκινθος, Φέλλος, Φόρμος, Χείμων, Χίων, Χίτων, Χρυσός. Diesen lassen sich leicht eben so viele deutsche Namen gegenüberstellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Kranz, Silber.

Auch Abstracta wurden so gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, so daß die Uebereinstimmung nur zufällig ist, wie z. B. die Mannsnamen Ἔλπις, Λύσις gewiß nur Nebenformen für Ἐλπίας u. Λυσίας waren. Besonders finden sich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen andern Ursprung haben, wie Ἐπίκτησις das Femininum zu Ἐπίκτητος ist. Ἁβροσύνη, Ἄλκη, Ἀπόληξις, Ἀρέτα, Δύναμις, Εἰρήνη, Ἐλπίς, Ἐπίκτησις, Ἐπίτευξις, Εὐβουλία, Εὐπορία, Εὐφροσύνη, Ζῆλος, Ζωή, Ἱππάφεσις, Ἴσχυς, Μανία, Μῆνις, Νίκη, Τέρψις, Τῖσις, Φρόντις. Auch ihnen entsprechen einzelne deutsche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.

Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geschlechte angemessenere umgewandelt, wie Δάφνος, Θάλασσος, Κάναχος, Κέφαλος, Κνῆμος, Κόλλος, Κόρωνος, Κύψελος, Λάμπος, Λῆθος, Λίμνος, Μέλισσος, Μόλπος, Πρῶρος, Στάφυλος, Σφαῖρος auf δάφνη, θάλασσα, καναχή, κεφαλή u. s. w. zurückführen, wohin man auch Ἀλώπεκος von ἀλώπηξ, Κόρυθος von κόρυς, Κρόταλος von κρόταλον rechnen kann.

Auch mit den Namen der Götter wurden Menschen benannt, wiewohl selten in ihrer einfachen Form (vgl. Keil §. 12 — 14): Ἀθηνᾶ u. Ἀθηναία, Ἀπόλλων, Ἄρτεμις, Ἀφροδίτη, Διόνυσος, Ἔρως, Ἥλιος, Μοῦσα u. am häufigsten Ἑρμῆς. Ueber den nicht hierher gehörigen Gebrauch der Heroen- und anderer mythischer Namen in der spätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.

Endlich wurden die ursprünglich zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angewandten Völker- und Städtenamen so gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abstammung dachte, wie sich dies auch bei Deutschen findet, die Berliner, Leipziger, Warschauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu sein: Ἀβυδηνός, Αἰγινήτης, Αἰθίοψ, Αἰτναῖος, Ἀκταῖος, Ἀργεῖος, Ἀρκάς, Ἀρναῖος, Ἀσαῖος, Ἄσιος, Ἀσιατικός, Ἀχαιός, Βοιωτός, Δαύλιος, Δελφός, Δήλιος, Δωριεύς, Ἐρετριεύς, Ἑρμωνεύς, Ἐρυθραῖος, Εὐαῖος, Ἠλεῖος, Θεσπιεύς, Θεσσαλός, Θηβαῖος, Θυμβραῖος, Ἰκάριος, Ἱμεραῖος, Ἰώλκιος, Ἴων, Ἰωνικός, Καρύστιος, Κίλιξ, Κιμμέριος, Λακεδαιμόνιος, Λάκων, Λέσβιος, Λήμνιος, Λίβυς, Λοκρός, Λύκιος, Μάγνης, Μακεδών, Μεγαρεύς, Μεμφίτης, Μολοττός, Νυσαῖος, Ὀλύμπιος, Ὀπούντιος, Παρνάσιος, Παφ-

ῥάσιος, *Πισαῖος*, *Σάμιος*, *Σκύθης*, *Συρακόσιος*, *Ταραντῖνος*, *Τεριναῖος*, *Φαίαξ*, *Φοῖνιξ*, *Φρύγιος*, *Χαλκηδόνιος*, *Χαλκιδεύς*. Uebergangen sind hier die zahlreichen Namen der mythischen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinstimmen. Vgl. Lehrs a. a. O., p. 283.

b) Adjectiva, zunächst solche, die äußere charakteristische Merkmale angeben, dann solche, die andere Eigenschaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Personennamen gebraucht. Am häufigsten sind die zusammengesetzten, besonders mit dem *α* privativum u. *εὖ*. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erscheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter 3. erwähnten Zusammensetzungen eigentlich hierher gehört. Daß Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerst selten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, versteht sich bei der großen Aengstlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine schlimme Vorbedeutung zu haben schienen, von selbst. Deutsche Namen, diesen entsprechend, ließen sich leicht, wenn auch nicht eben so viele, auffinden; man vergleiche z. B. Herrlich, Schön, Schwarz, Weiß, Redlich, Unverdorben. *Ἀβάσκαντος*, *Ἄβιος*, *Ἄβολος* (*Ἀβόλητος*), *Ἀγαθός*, *Ἄγανος*, *Ἀγαπητός*, *Ἀγανός*, *Ἀγανή*, *Ἄγκυλος*, *Ἄγλαος*, *Ἅγνος*, *Ἄγριος*, *Ἀδάμας*, *Ἀδείμαντος*, *Ἄδικος*, *Ἄδμητος*, *Ἄδραστος*, *Ἄθαμβος*, *Αἴνητος* u. *Αἰνήτη*, *Αἰόλος*, *Αἴσιμος*, *Αἴσιος*, *Αἴσχρη*, *Ἀκάμας*, *Ἀκήρατος*, *Ἀκίνδυνος*, *Ἄκμητος*, *Ἀκρότατος*, *Ἄκρυπτος*, *Ἅλιος*, *Ἄλκιμος*, *Ἀλύπητος*, *Ἄλυπος*, *Ἀμάραντος*, *Ἀμέριστος*, *Ἀμήνιτος*, *Ἀμίαντος*, *Ἀμίμητος*, *Ἄμοιρος*, *Ἀμύμων*, *Ἀμφότερος*, *Ἀμώμητος*, *Ἀναίτιος*, *Ἀνδρικός*, *Ἀνέγκλητος*, *Ἀνήριστος*, *Ἄνθιμος*, *Ἀνίκητος*, *Ἀνόμοιος*, *Ἀπήμαντος*, *Ἀπήμων*, *Ἄποικος*, *Ἄπτωτος*, *Ἄρατος*, *Ἄργος*, *Ἄρδαλος*, *Ἄρειος*, *Ἄρθμιος*, *Ἀρίγνωτος*, *Ἀρίζηλος*, *Ἄριστος*, *Ἄῤῥητος*, *Ἄσμενος*, *Ἀστεῖος*, *Ἄστεκτος*, *Ἀστέριος*, *Ἄστυλος*, *Ἀσφάλης*, *Ἀτάρβης*, *Ἀτίμητος*, *Ἀτρόμητος*, *Ἄτρομος*, *Ἀττικός*, *Αὐτομάθης*, *Ἀφόβητος*, *Ἄφοβος*, *Ἀχείριστος*, *Ἀχώριστος*, *Βασιλικός*, *Βάταλος*, *Βλαῖσος*, *Βοώδης*, *Γέλοιος*, *Γενέθλιος*, *Γενναῖος*, *Γλαῦκος*, *Γλάφυρος*, *Γλύκερος*, *Γλύπτος*, *Γόργος*, *Γραμματικός*, *Γραφικός*, *Γρύπος*, *Δαίδαλος*, *Δαΐφρων*, *Δεξιός*, *Διαφάνης*, *Δήϊος*, *Δίδυμος*, *Διηνέκης*, *Δίκαιος*, *Δῖος*, *Δόκιμος*, *Δόλιος*, *Δόλιχος*, *Ἐάρινος*, *Ἐθελούσιος*, *Ἐλεύθερος*, *Ἕλιξ*, *Ἔλπιστος*, *Ἔμπεδος* (*Ἔμποδος*), *Ἐναίσιμος*, *Ἔνδιος*, *Ἔννομος*, *Ἔντιμος*, *Ἐπήβολος*, *Ἐπήρατος*, *Ἐπήριτος*, *Ἐπιγένης* (*Ἐπιγήθης*), *Ἐπίγονος*, *Ἐπίδικος*, *Ἐπίδρομος*, *Ἐπίζηλος*, *Ἐπικέρδης*, *Ἐπικράτης*, *Ἐπίκτητος*, *Ἐπικύδης*, *Ἐπίκωμος*, *Ἐπιλήθης*, *Ἐπίστροφος*, *Ἐπιτέλης*, *Ἐπίτιμος*, *Ἐπιτύχης*, *Ἐπιφάνης*, *Ἐπίφρων*, *Ἐπίχαλκος*, *Ἐπιχάρης*, *Ἔποχος*, *Ἐπώνυμος*, *Ἔραστος*, *Ἐρίτιμος*, *Ἔρυθρος*, *Ἑτοίμη*, *Εὐάγης*, *Εὔαγρος*, *Εὐάγων*, *Εὔαθλος*, *Εὐαίνετος*, *Εὐαίων*, *Εὐάλκης*, *Εὐάμερος* (*Εὐήμερος*), *Εὔανδρος*, *Εὐάνθης*, *Εὐάνωρ*, *Εὔαρχος*, *Εὔβιος*, *Εὐβίοτος*, *Εὔβουλος*, *Εὐγάθης*, *Εὐγένης*, *Εὐγνώμων*, *Εὔγνωστος*, *Εὐδαίμων* (*Εὐδέρκης*), *Εὔδηλος* (*Εὔδημος*), *Εὐδίαιτος* (*Εὔδικος*), *Εὔδιος*, *Εὐδόκιμος*, *Εὔδοξος*, *Εὔδρομος*, *Εὔδωρος* (*Εὐέλπιστος*), *Εὐέπης*, *Εὔεργος*, *Εὐήγορος*, *Εὐήνιος*, *Εὐήνωρ*, *Εὐήρης*, *Εὐθαλής*, *Εὐθήμων*, *Εὔθηρος*, *Εὔθοινος*, *Εὐθύβολος*, *Εὐθύδικος*, *Εὐθύμαχος*, *Εὔθυμος*, *Εὐθυῤῥήμων*, *Εὐθύφρων*, *Εὔϊος*, *Εὔιππος*, *Εὐίστιος*, *Εὔκαιρος*, *Εὔκαρπος* (*Εὔκλητος*), *Εὔκναμος*, *Εὔκολος*, *Εὔκοσμος* (*Εὐκράτης*), *Εὔκρατος*, *Εὐκρίνης*, *Εὔκριτος*, *Εὐκτήμων*, *Εὔλογος*, *Εὐμάθης*, *Εὐμάρης*, *Εὔμαχος*, *Εὐμείδης*, *Εὐμένης*, *Εὔμηλος*, *Εὔμολπος*, *Εὔμουσος* (*Εὔνικος*), *Εὔνομος*, *Εὔνοστος*, *Εὔνους*, *Εὔξενος*, *Εὐξύνθετος*, *Εὔοδος*, *Εὐπάλαμος*, *Εὐπείθης*, *Εὔπλους*, *Εὐπόλεμος*, *Εὔπολις*, *Εὐπόριστος*, *Εὔπορος*, *Εὐπτοίητος*, *Εὐπώγων*, *Εὐρύαλος*, *Εὐρύβατος* (*Εὐρύβιος*), *Εὔρυθμος*, *Εὐρυσάκης*, *Εὐρυσθένης*, *Εὐρύτιμος*, *Εὐσθένης*, *Εὔστροφος*, *Εὐσχήμων*, *Εὔτακτος*, *Εὐτέλης*, *Εὐτύχης*, *Εὐφάης*, *Εὐφάνης* (*Εὔφαντος*), *Εὔφημος*, *Εὐφίλητος*, *Εὔφορβος*, *Εὐφρόσυνος*, *Εὔφρων*, *Εὐχάριστος*, *Εὔχειρ* (*Εὔχορος*), *Εὐώνυμος*, *Ἔφιππος*, *Ἐχέπωλος*, *Ἐχέφρων*, *Ζῶρος*, *Ζώσιμος*, *Ζωτικός*, *Ἥσυχος*, *Θεογένης*, *Θεόγνωστος*, *Θεόκλυτος*, *Θεόπομπος*, *Θεοφάνης*, *Θεόφιλος*, *Θεόφοβος*, *Θεοφύλακτος*, *Θόη*, *Θούριος*, *Θράσυς*, *Θρέπτος*, *Θυμάρης*, *Θυμώδης*, *Ἴδιος*, *Ἱερός*, *Ἴκελος*, *Ἱκέσιος*, *Ἵλαρος*, *Ἴλλος*, *Ἵμερτος*,

Ἴσος, Ἰφθίμη, Καλλιγένης, Καλλίμορφος, Καλλίνικος, Κάλλιστος, Κελαινός, Κλεῖνος, Κλείτη u. Κλεῖτος, Κλήτα, Κλύτος, Κοῖνος, Κομήτης, Κραναός, Κρατερός, Κύρτος, Δάλος, Δάμπρος, Δέπτος, Δεῦκος, Δεῦρος, Μάκαρ, Μακάρτατος, Μάκεδνος, Μακρόβιος, Μάλακος, Μαλθάκη, Μέγας, Μέλαγχρος, Μέλας, Μέρμερος, Μέροψ, Μίκκος, Μνήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρσιμος, Ναμέρτης (= νημερτής), Νήδυμος, Νοήμων, Νοητός, Ξάνθος u. Ξάνθη, Ξένιος, Ξοῦθος, Ὄβριμος, Οἴνοψ, Ὀνήσιμος, Ὀνόμαστος, Ὄρειος, Ὅσιος, Ὄψιμος, Παλαῖος, Παλαιστρίτης, Πάραλος, Πινυτός, Πίστος, Ποδάρκης, Ποθεινός u. Ποθεινή, Προσδόκιμος, Πρῶτος u. Πρώτη, Πύῤῥος, Ῥαδινός u. Ῥαδινή, Ῥοῖκος, Σίγηλος, Σίλλος, Σῖμος, Σκίρος, Σμῖκρος, Σοφιστικός, Σόφος, Στράβων, Στύγνη, Σύνετος, Σχέδιος, Τέρπνος, Τραῦλος, Τρόφιμος, Φαεινός, Φαιδίμη, Φαῖδρος u. Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φέρτατος, Φίλη, Φιλίστη u. Φίλιστος, Φωτεινή u. Φωτεινός, Χαρίεσσα, Χλῶρος, Χρηστή u. Χρῆστος, Χῶλος.

c) Auch **Participia** wurden zuweilen in unveränderter Form, oder wenn sie aus dem Medium oder Passivum entlehnt sind, als Oxytona zu Personennamen gebraucht (vgl. Keil §. 39): Ἀγαπωμενός, Ἀγχομενός, Αἴθουσα u. Αἴθων, Ἀκεσαμενός, Ἀκουμενός, Ἀλεξαμενός, Ἀμύνων, Ἄνθουσα, Ἀρέσκων, Ἀρήγων, Ἀρκέσας (vielleicht das einzige Beispiel eines partic. aoristi I. act.), Δεγμενός, Δεξαμενός, Εἰδομενή (vielleicht auch Ἑλλαμενή), Ἐλπίζουσα, Ἐπιλυσαμενός, Ἐπιτυγχάνων, Ἐθέλων (vgl. Εὐδράμων), Εὐφραίνων, Θάλλουσα, Θρασύνων, Κλαυσαμενός (auffallend Κλύμενος u. Κτίμενος, wie Ὄρμενος), auch wohl Κυρέθων (?), Κρέων u. Κρέουσα, Μέδων u. Μέδουσα, Μελπομενός, Ὀρχομενός (Πολυ-πρέπων), Συμφέρων u. Συμφέρουσα, Σωζων, Τισαμενός, Φιλουμενός, Φλέγων.

2. Zahlreicher ist die Klasse der **abgeleiteten Personennamen**, welche mit bestimmten Ableitungssuffixen aus anderen Wörtern gebildet sind. Die wichtigsten derselben sind:

ας, έας, ίας, ᾶς, — εύς, — ις (gen. ιδος u. ιος), — ιος (αιος), — ώ, ων, ίων, — ῖνος, ίνης, — ίσκος, ύλος u. υλλος, ιον, ιχος, — ιανός.

3. **Zusammengesetzte Personennamen**, die sämmtlich als Adjectiva composita zu betrachten sind. Diese beiden Klassen werden besonders gebildet:

a) von den Namen der Götter. Vgl. z. B. Ἀθανίας, Ἀθᾶνις, Ἀθήναιος, Ἀθηνώ, Ἀθηνίων, Ἀθήνιον, Ἀθήνιχος, Ἀθηναγόρας, Ἀθηνόδωρος, Ἀθηνοκλῆς u. s. w. wozu auch die von Flüssen, Bergen und Heroen abgeleiteten zu rechnen.

b) von Appellativis, besonders häufig von ἀγορά, ἀλκή, ἀνήρ, ἄναξ, αρχός, βίος, γένος, δῆμος, δίκη, δῶρον, ἵππος, κλέος, κράτος, λαός, μάχη, μένος, νίκη, νόος, σθένος, στρατός, τιμή, φίλος; — von Adjectivis ἀγαθός, ἁγνός, καλός, κλεινός, κλειτός (natürlich und vorzugsweise solchen, die einen lobenden Sinn haben).

c) Von Verbalstämmen: ἄγαμαι, αἰνέω, ἀκέομαι, ἀλέξω, ἀνάσσω, ἄρχω, δίδωμι, ἡγέομαι, κτάομαι, λύω, μιμνήσκω, νικάω, πείθω, πράττω, σώζω, φαίνω, φημί, χαίρω.

Verzeichniß

der

Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie: z. B., u., vgl., S., u. s. w., u. ä., — praes., impf., act. V. bedeutet Vater, M. Mutter, S. Sohn, K. König. — Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird bemerkt; wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt und soll daher nicht verbürgt werden. Die hinzugesetzten Zahlen bezeichnen die Jahrhunderte, und zwar römische Ziffern die vor Chr. G., deutsche die nach Chr. G. Diese Andeutungen sollen nur zur leichteren Uebersicht für den Augenblick dienen. Bei den Dichtern der Anthologie bezeichnet in den Citaten die unmittelbar dabeistehende Zahl die Nummern der Epigramme in Brunck's Analecten oder Jacobs' Anthologia ed. Lips. 1794., die in Klammern hinzugesetzten aber das Buch und die Nummern der einzelnen Gedichte in der Anthologia Palatina. Die attischen Redner sind nach den Paragraphen der Bekker'schen Ausgabe citirt.

Ach. Tat. = Achilles Tatius. 4.
Adam. = Adamantius. 5.
Add. = Addaeus. IV. Dichter der Anthologie.
Ael. = Aelianus. 3. V. H. = variae historiae, ed. Kühn.
H. A. = de animalium natura, ed. Schneider.
Aen. Tact. = Aeneas Tacticus.
Aemili. = Aemilianus. ? Dichter der Anthologie.
Aesch. a) = Aeschylus (wenn dabei das Stück bezeichnet ist, Pr. = Promethens, S. od. Spt. = Septem contra Thebas, Pers. = Persae, Ag. = Agamemnon, Ch. = Choephorae, Eum. = Eumenides, Suppl. = Supplices, frg. = fragmenta), V. ed. Wellauer, dessen lexicon Aeschyleum benutzt ist.
b) = Aeschines (wenn zwei Zahlen, z. B. 2,26, folgen). IV. nach den oratores attici, ed. Bekker, wie auch die anderen Redner nach den Bekker'schen Paragraphen citirt.
Aes. = Aesopus, ed. Lips. 1810.
Ag. oder Agath. = Agathias. 6. Dichter der Anthologie.
Alc. frg. = Alcaei fragmenta. VII.
Alc., Alciphr. = Alciphron. 2. ed. Wagner.
Alc. Mess. = Alcaeus Messenius. II. Dichter der Anthologie.
Alcid., Alcidam. = Alcidamas in Bekker's oratt. att.
Alcm. = Alcman. VII.
Alex. = Alexandriner.
Alex. Aet. = Alexander Aetolus. III. ed. Capellmann.
Alex. Aphrod. = Alexander von Aphrodisias. 3.
Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 6.
Alph. = Alpheus I. Dichter der Anthologie.
Ammi. = Ammianus. 2. Dichter der Anthologie.
Ammon = Ammonius.
Anacr. = Anacreontica, ed. Mehlhorn.
Anax. = Anaxagoras. V. ed. Schaubach.
Andoc. = Andocides. V. ed. Bekker in oratt. att.
Anth. = Anthologie, ed. Tauchnitz (Abdruck der Palatina).
Ant. Sid. = Antipater Sidonius. I. Dichter der Anthologie.
Ant. Th. = Antipater aus Thessalonice. 1. Dichter der Anthologie.
Antim. = Antimachus. V. ed. Schellenberg.
Antiph. = Antipho. V. ed. Bekker in oratt. att.
Antiphan. = Antiphanes. IV.
Antiphil. = Antiphilus. 1. Dichter der Anthologie.
Ant. Lib. = Antoninus Liberalis. 2. ed. Teucher.
M. Anton. = Marcus Antoninus. 2. ed. Lips.
Anyt. = Anyte. III. Dichterin der Anthologie.
Ap. Dysc. = Apollonius Dyscolus. II. ed. Bekker.
Ap. L. H. = Apollonius. (1.) lexicon Homericum, ed. Bekker.
Ap. Rh. = Apollonius Rhodius. III. ed. Schäfer.
Apolld. = Apollodorus. II. ed. Heyne.
Apollnd. = Apollonides. 1. Dichter der Anthologie.
App. = Appianus. II. ed. Teucher (Mithr., B. C., Pun.).

(App.) bedeutet Appendix Anthologiae Palatinae.
Ar. = Aristophanes. IV. ed. Bekker (Ach. = Acharnenses, Equ. = Equites, Pac. = Pax, Pl. = Plutus, Th. = Thesmophoriazusae, Eccl. = Ecclesiazusae, Lys. = Lysistrata, Ran. = Ranae).
Arat. = Aratus. III. ed. Buttmann (Phaen. Dios.).
Arc. = Arcadius. 3. ed. Barker.
Archi. — Archias. I. Dichter der Anthologie.
Archil. = Archilochus. VII. ed. Liebel.
Archimel. = Archimelus, Dichter der Anthologie.
Aret. = Aretaeus. 2.
M. Arg. = Marcus Argentarius. Dichter der Anthologie.
Arist. = Aristoteles. IV. ed. Tauchnitz. Die hinzugefügten Seitenzahlen nach Bekker Berol. 4°. (H. A. = historia animalium, Pol. = Politica, Eth. = Ethica ad Nicomachum, die anderen Abkürzungen: de an. = de anima, rhet., poet. = rhetorica u. poetica, sind an sich deutlich).
Aristaen. = Aristaenetus. 4. ed. Pauw.
Aristid. = Aelius Aristides. 2.
Arithm. probl. = Arithmetica problemata in der Anthologie.
Arr. = Arrianus. 2. An. = Expeditio Alexandri, ed. Krüger; Ind. = Indica, ed. Schmieder.
Artem. = Artemidorus. 2. ed. Reiff.
Asclep. = Asclepiades. III.? Dichter der Anthologie.
Ath. = Athenaeus. 3. ed. Tauchnitz. Seitenzahlen nach Casaubonus.
Att. Seew. = Urkunden über das Seewesen des attischen Staats von Böckh, Berlin 1840.
B. A. = Anecdota Graeca Bekkeri.
Bacchyl. = Bacchylides. V.
Batr. = Batrachomyomachia Homeri.
Bian. = Bianor. 1. Dichter der Anthologie.
Buttm. Lex. = Buttmanns Lexilogus.
Callim. = Callimachus. III. ed. Ernesti. Die Epigramme nach der Anthologie.
ch. bedeutet, daß die Stelle in dem Chor eines Tragikers vorkommt.
Christod. = Christodorus. 5. Anthologie.
Cic. = Cicero (fam. = epistolae ad familiares).
Clem. Al. = Clemens Alexandrinus. 2.
Col., Coluth. = Coluthus. 6. ed. Schäfer.
Crat., Cratin. = Cratinus.
Crat. Theb. = Crates Thebanus in der Anthologie.
Crin., Crinag. = Crinagoras. 1. Dichter d. Anthologie.
Ctes. = Ctesias. IV.
Curt. A. D. = Ern. Curtius Anecdota Delphica.
Dem. = Demosthenes. IV. ed. Bekker in oratores attici.
Demad. = Demades IV. ed. Bekker in oratores attici.
Demetr. = Demetrius.
Democr. = Democritus.
Demon. = Demonax.
Din. = Dinarchus. IV. ed. Bekker in oratt. att.
Diod. = Diodorus, 1. Dichter der Anthologie.
Diog., Diogen. = Diogenianus, nach den Paroemiographi ed. Leutsch u. Schneidewin.
D. C. u. D. Cass. = Dio Cassius. 2. ed. Tauchnitz.
D. H. u. D. Hal. = Dionysius Halicarnassensis. 1. (A. R., oder wenn nichts dabei steht Antiquitates Romanae, ed. Reiske; C. V. de Compositione verborum, ed. Schäfer).
D. L. = Diogenes Laertius, ed. Hübner.
D. Sic. = Diodorus Siculus. I. ed. Dindorf.
Diosc. = Dioscorides.
Drac. = Draco aus Stratonike. 1. ed. Hermann.
Ep. = Epigramm, Ep. ad. = Epigramma adespoton, aus der Anthologie.
ep. = episch.
Epic. = Epicurus.
Epich. = Epicharmus.
Eratosth. = Eratosthenes.
Erin. = Erinna in der Anthologie.
E. G. = Etymologicum Gudianum.
E. M. = Etymologicum Magnum.
Eucl. = Euclides. IV.
Euod. = Euodus. 1. Dichter der Anthologie.
Eur. = Euripides. V. Die Verse in der Regel nach Musgrave, doch auch nach den einzelnen Ausgaben von Hermann u. Seidler (die Stücke sind leicht zu erkennen. I. A. = Iphigenia in Aulide, I. T. = Iphigenia in Tauride, H. F. od. H. f. = Hercules furens).
Eus., Euseb. = Eusebius. 4.
Eust. = Eustathius. 12.
frg. = fragmentum, frg. inc. = fragmentum incertum. Die Fragmente der Tragiker nach Dindorf.
Gaetul. = Gaetulicus. Dichter der Anthologie.
Gal., Galen. = Galenus.
Geop. = Geoponica.
Harp., Harpocr. = Harpocration. 4. ed. Bekker.
H., Hom. = Homerus, ed. Wolf., H. h. = Homeri hymni.
Hdn. = Herodian. 3. ed. Bekker. Hdn. π. μον. λέξ. = περὶ μονήρους λέξεως, ed. Dindorf.
Hedyl. = Hedylus. III. Dichter der Anthologie.
Hel., Heliod. = Heliodorus. 4. ed. Schmid.
Hellan. = Hellanicus. V. ed. Sturz.
Heph. = Hephaestion, ed. Gaisford.
Her. = Herodotus. V. ed. Reiz.
Her. Attic. = Herodes Atticus.

Hermog. = Hermogenes.
Hes. ohne Zusatz = Hesychius.
Hes. = Hesiodus, ed. Göttling (Th. = Theogonia, O. = Opera et dies, Sc. oder sc. = scutum Herculis).
Hierocl. = Hierocles.
Hipp. = Hippocrates. V.
Hippon. = Hipponax.
Hyperid. = Hyperides. IV. ed. Bekker.
Iambl. = Iamblichus. 4. V. P. = de vita Pythagorae, ed. Kießling.
Il. = Ilias Homeri.
Inscr. = Inscriptiones. Die dabei stehenden Zahlen nach den Nummern der Inschriften in Böckh's Corpus Inscriptionum.
Ios. = Iosephus. 1.
Is. = Isaeus. IV. ed. Bekker in oratt. att.
Isocr. = Isocrates. IV. ed. Bekker in oratt. att.
Iul. Aeg. = Iulianus Aegyptius. 6. Dichter der Anthologie.
Iust. Mart. = Iustinus Martyr.
K. S. = Kirchenschriftsteller.
Leon. Al. = Leonidas Alexandrinus. 1. in der Anthologie.
Leon. Tar. = Leonidas Tarentinus. III. in der Anthologie.
Leont. = Leontius scholasticus, Dichter der Anthologie.
Lib. = Libanius. 4.
Lob. = Lobeck (zum Phrynichus).
Loll. Bass. = Lollius Bassius. 1. in der Anthologie.
Long. = Longus. 5.
Longin. = Longinus. 3.
Luc. = Lucianus. 2. ed. Jacobitz (die Epigramme nach der Anthologie. D. D. = Dialogi Deorum u. s. w.).
Lucill. = Lucillius. 1. in der Anthologie.
Lyc., Lycophr. = Lycophron. III. ed. Bachmann.
Lycurg. = Lycurgus orator. IV. ed. Bekker.
Lys. = Lysias. IV. ed. Bekker in oratt. att.
LXX. = Septuaginta.
Mac., Maced. = Macedonius. 6. in der Anthologie.
Man., Maneth. = Manetho, ed. Axt.
M. Ant. u. M. Arg. s. unter A.
Max. Tyr. = Maximus Tyrius.
Mein. = Meineke fragmenta comicorum graecorum.
Mel. = Meleager. I. in der Anthologie.
Men., Menand. = Menander. IV.
Mion. = Mionnet description de medailles antiques, nach den im IX. Supplementband enthaltenen Indices.
Moer. = Moeris Atticista. 2. ed. Bekker.
Mosch. = Moschus. III.
Mus. = Musaeus. 6. ed. Wolf.
Nic. = Nicander. II. Al. = Alexipharmaca, u. Th. = Theriaca. ed. Schneider.
Nonn. = Nonnus. 5. D. = Dionysiaca, ed. Gräfe; ohne Zusatz sPeriphras. Ioannis.
Noss. = Nossis. IV. Dichterin der Anthologie.
N. T. = Neues Testament.
Od. = Odyssea Homeri.
Opp. = Oppianus. II. (H., Hal. = Halieutica, C. = Cynegetica, Ix. = Ixeutica), ed. Schneider.
Orph. = Orpheus, H. = Hymni, Arg. = Argonautica.
Or. Sib. = Oracula Sibyllina.
Palaeph. = Palaephatus.
Pall. = Palladas. 5. in der Anthologie.
Paroem. = Paroemiagraphi, ed. Leutsch u. Schneidewin.
Parth. = Parthenius.
P. Sil. u. Paul. Sil. = Paulus Silentarius. 6. in der Anthologie.
Paus. = Pausanias. 2. ed. Bekker.
Phal. = Phalaridis epistolae, ed. Schäfer.
Phan. = Phanias. II. in der Anthologie.
Phil. = Philippus Thessalonicensis. 1. in der Anthologie.
Philod. = Philodemus. 1. in der Anthologie.
Philostr. = Philostratus. 3.
Philox. = Philoxenus.
Phoc. = Phocylides. VI.
Phot. = Photius. 9. (ohne Zusatz Photius lexicon; Zahlen dabei weisen auf die bibliotheca, ed. Bekker).
Phryn. = Phrynichus. 2. ed. Lobeck.
Pind. = Pindarus. V. ed. Böckh (Ol. = Olympiae, N. = Nemeae, P. = Pythiae, I. = Isthmiae).
(Plan). = Planudes' Anthologie.
Plat. = Plato. IV. ed. Bekker; pag. nach H. Stephanus; benutzt ist Ast. lexicon. Platonicum (die Abkürzungen der Dialogtitel sind einfach, Polit. = Politicus, Rep. = de Republica).
Plotin. = Plotinus. 3.
Plut. = Plutarchus. 2. ed. Hutten (gew. nach den Capiteln, seltener nach den Seitenzahlen dieser Ausgabe. Die Abkürzungen für die Titel der einzelnen Schriften sind einfach, Lyc. et Num. bedeutet Comparatio Lycurgi cum Numa).
Pol. = Polybius. II. ed. Bekker mit Benutzung von Schweighäuser's Index.
Polem. = Polemon, sophistae laudationes funebres, ed. Orelli.
Poll. = Pollux. 2. ed. Bekker.

Polyaen. = Polyaenus.
Porph. = Porphyrius. 3.
Posidp. = Posidippus. Dichter der Anthologie.
Procl. = Proclus. 5.
Pt., Ptol. = Ptolomaeus. 2.
Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus. 5. ed. Tauchnitz.
Rhian. = Rhianus. III.
Ruf. = Rufus.
Rufin. = Rufinus, in der Anthologie.
Sapph. = Sappho. VII. ed. Neue.
Scaev. = Scaevola, in der Anthologie.
Schol. = Scholiastae (Schol. Il. zu Homeri Ilias, ed. Bekker, Schol. Od. zu Homeri Odyssea, ed. Buttmann).
Sext. Emp. = Sextus Empiricus. 2.
Simm. = Simmias, in der Anthologie.
Sim., Simon. = Simonides. VI. in der Anthologie.
Sol. = Solon.
Soph. = Sophocles. V. ed. Hermann mit Benutzung von Ellendt's lexicon Sophocleum (O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus).
Sp., sp. = Spätere, Sp. D. = Spätere Dichter. Die Zeitbestimmung ergiebt entweder der Zusammenhang, oder es sind die Alexandriner und die folgenden Schriftsteller gemeint.
St. B. = Stephanus Byzantius. 5. ed. Berkel.
Stesich. = Stesichorus. VI.
Stob. = Stobaeus, ed. Tauchnitz.
Strab. = Strabo. 1. ed. Tauchnitz und Kramer, pag. nach Casaubonus.
Strat. = Strato. 2. in der Anthologie.
S., Suid. = Suidas, ed. Bernhardy.
Synes. = Synesius.
Th. M. = Thomas Magister, ed. Ritschl.
Theaet Sch. = Theaetetus Scholasticus, in der Anthologie.
Them. = Themistius. 4. ed. Dindorf.
Theocr. = Theocritus. III. (ohne Zusatz sind die Idyllen gemeint).
Theod., Theodor. = Theodoridas, in der Anthologie.
Theogn. = Theognis, ed. Welcker.
Theophr. = Theophrastus. 3.
Thuc. = Thucydides. V. ed. Krüger.
Tim. = Timaeus.
Tragg. = Tragiker.
Tryph. = Tryphiodorus. 6. ed. Tauchnitz.
Tyrt. = Tyrtaeus.
Tzetz. = Tzetzes. 12. (A. H. Antehomerica, P. H. Posthomerica, ed. Bekker).
VLL. = Vetera Lexica, d. h. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.
Xen. = Xenophon. IV. (An. = Anabasis, ed. Krüger, Cyr. = Cyropaedia, ed. Bornemann, Hell. = Hellenica, ed. Schneider, O. = Oeconomicus).
Xenocr. = Xenocrates.
Zen., Zenob. = Zenobius, in den Paroemiographi.
Zenod. = Zenodotus.
Zon. = Zonaras.

A.

Ἀάαρχος, ὁ, Name auf einer illyrischen Münze (vielleicht Ἄλαρχος od. Δάαρχος), Mion. S. III, 317.

Ἀαρασσός, St. in Pisidien, Strab. XII, 7, p. 570.

Ἄβα, ἡ, 1) T. des Xenophanes, herrschte in Olbe, zu Antonius' Zeit, Strab. XIV, 5, p. 672. — 2) nach E. M. u. Harpocr. p. 85 eine Nymphe. — 3) St. in Karien, Ew. Ἀβεύς, St. B.

Ἄβαβος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2060 ff.

Ἀβαδδών, ὁ, Todesengel, Apocal. 9, 11.

Ἄβαι, αἱ, St. a) in Phokis am Kephisos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46 u. öfter; Paus. 10, 35. Richtiger Ἀβαί, Soph. O. R. 894; Strab. IX, 3. Nach Steph. B. ἀπὸ ἥρωος Ἄβα. Bei Strab. X, 1, p. 445 auch τῆς Ἄβας. — b) in Arabien, Phot. 377, a, 37. — c) in Italien, St. B. — Ew. u. adj. Ἀβαῖος, Apollo, Hesych.

Ἀβακαῖνον, τό, St. in Sicilien, Suid., St. B.; richtiger Ἀβάκαινον. Dav. Ἀβακαινῖνος, D. Sic. 19, 110. Ἀβακαινίνη χώρα, 14, 78, wo früher Ἀβακηνή stand.

Ἀβάκενα od. Ἀβάκαινα, ἡ, St. in Medien, Ptolem.

Ἄβακτος, v. l. für Σαβάκτης, H. ep. 14, 9.

Ἀβάμμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Iambl.

Ἄβαντα, nach Hesych. St. am Parnaß.

Ἄβαντες, οἱ, Abanter, die ältesten Bewohner von Euböa, Il. 2, 536 u. sonst. Nach Strab. X, 1, p. 445 ursprünglich Thraker, die nach Phokis (s. Ἄβαι) und von dort nach Euböa wanderten; nach Her. 1, 146 griechischer Abkunft u. zum ionischen Bunde gehörig. Bei Ap. Rh. 4, 1214 ein epirotischer Volksstamm. Dav. Ἀβάντειος, Suid.

Ἀβαντία, ἡ, St. in Epirus, Lycophr. 1043.

Ἀβαντιάδης, ὁ, Abkömmling des Abas, Kanathos, Ap. Rh. 1, 78.

Ἀβαντιάς, άδος, ἡ, = folgd., Callim. Del. 20.

Ἀβαντίς, ίδος, ἡ, abantisch; ἡ Ἀβ., alter Name von Euböa, Eur. Herc. Fur. 185; Strab. X, 1. Auch Landschaft in Thesprotien, Paus. 5, 22, 3.

Ἀβαντίδας, ὁ, Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 2; Paus. 2, 8, 2.

Ἀβαρβαρέη, ἡ, eine Quellnymphe, Il. 6, 22.

Ἀβαρές, οῦς, τό, Berg in Palästina, Ios.

Ἄβαρις, ιδος, ion. ιος, ὁ (nach Hes. eigtl. ohne Schiff, Festlandbewohner), ein hyperboreischer Priester des Apollo, Zauberer, Her. 4, 36; Plat. Charm. 158, b u. A.; vgl. Harpocr.; χρησμοὶ Ἀβάριδος erwähnt Schol. Ar. Equ. 725.

Ἀβάρεις, οἱ, die Avaren, Suid.

Ἀβαρνιάς, άδος, ἡ, = folgdm, Orph. Arg. 489.

Ἀβαρνίς, ίδος, ἡ, Vorgebirge bei Lampsakus in Kleinasien, Xen. Hell. 2, 1, 29; Ap. Rh. 1, 930; Gebiet der folgdn Stadt, Ath. II, 62, c.

Ἄβαρνος, ἡ, St. daselbst, auch das Vorgebirge, St. B., Ew. Ἀβαρνεύς. Bei Hesych. ist Φωκαιῶν für Φωκέων zu lesen.

Ἄβαρτος, ὁ, ein Kodride, Paus. 7, 3, 10.

Ἄβας, αντος, ὁ, 1) S. des Lynkeus und der Hypermnestra, K. von Argos, Großvater des Perseus, Pind. P. 8, 55; Paus. 2, 16, 2. — 2) S. des Poseidon und der Arethusa, Erbauer von Abä, K. der Abanter, Eust. zu Il. 2, 536. — 3) S. des Melampus, V. der Lysimache, Apollod. 1, 9; vgl. Ap. Rh. 1, 142. — 4) S. des Eurydamas, Il. 5, 148. — 5) ein Seher, Paus. 10, 9, 7. — 6) nach Suid. ein Sophist, der ἱστορικὰ ὑπομνήματα u. τέχνη ῥητορική geschrieben; vgl. Phot. bibl. 150, b, 23. — 7) ein fabelhafter Berg in Erytheia, Apollod. 2, 5. — 8) ein Fluß auf der Nordküste Kleinasiens, Plut. Pomp. 35; in Albanien, D. C. 37, 3 (bei St. B. falsch Ἰταλίας).

Ἄβασα, ἡ, Insel der Aethiopen, Paus. 6, 26, 9.

Ἄβασγοι, οἱ, Volk in Kolchis, Orph. Arg. 754, nach Herm. Conj.; Ἀβασγοί bei Phot. 26, b, 37; — das Land Ἀβασγία.

Ἀβασηνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Ἀβασῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft in Großphrygien, Strab. XII, 8, p. 576.

Ἀβάσκαντος, ὁ, Athener, Ἀσκληπιάδου, Sphettier, Inscr. 192. Εὐμόλπου, Kephisier, 263. 270 ff. (auch Ἀβάσσκαντος, Spartaner, Inscr. 1306).

Ἀβαστανοί, οἱ, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάτης οἶνος, ein kilikischer Wein, Ath. I, 33, b.

Ἀβαύχας, α, Skythe, Luc. Tox. 61.

Ἄββα, ἡ, St. bei Carthago, Pol. 14, 6, 12; bei Ptolem. 3, 16, 8 Ἄββεα.

Ἄβγαρος, ὁ, K. im Orient, Ep. ad. 631 (App. 166).

Ἀβδαλώνυμος, ὁ, Emendation für Βαλλώνυμος, w. m. s.

Ἀβδελώνυμος, ὁ, Sikyonier, Poll. 6, 105.

Ἀβδήμων, ονος, ὁ, Tyrier, Tyrann in Cyprus, D. Sic. 14, 98, vgl. Ἀβδύμων.

Ἄβδηρα, τά, St. in Thracien am Nestus (Polystilo od. Ruinen dabei), Her. u. Folgde. Nach St. B. auch Ἄβδηρον, τό, Ephor. od. Ἄβδηρος. — Adv. Ἀβδηρόθεν, Luc. Vit. auct. 13; Ἄβδηραδε, E. M.; Ew. Ἀβδηρίτης, ὁ, Thuc. 2, 29 (Hegesipp. 6 (XIII, 12) Ἀβδηρίων), wegen ihrer Dummheit berüchtigt, dah. übh. einfältige Menschen Ἀβδηρῖται, Schildbürger, heißen. S. Dem. 17, 23. Dah. τὸ Ἀβδηριτικόν, abderitische Dummheit, Cic. Att. 7, 7 (Sp. auch Ἀβδηρικός, vgl. auch Ἀβδηρολόγος, Tatian. c. Gr. 28). — Ἀβδηρῖτις, ιδος, ἡ, das Gebiet von Abdera, Theophr. — Ein anderes Abdera in Spanien, in Bätika (heute Abra), Strab. III, 4, p. 156; St. B.; bei Apollod. 2, 5 Ἀβδηρία.

Ἄβδηρος, ὁ, S. des Hermes oder Erimos, Liebling des Herkules, der von den Rossen des Diomedes zerrissen wurde, Apollod. 2,5, Gründer des thrac. Abdera, nach St. B.

Ἀβδύμων, ονος, ὁ, Κιτιεύς, Phot. 120, a. 19, vulg. Αὐδήμων, s. Ἀβδήμων.

Ἀβέακος, ὁ, K. der Siraker, Strab. XI, 5, p. 506.

Ἀβειρών, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἄβελλα, ἡ, St. in Campanien (Avella vecchia), Strab. V, 4, p. 249. Bei Ios. falsch für Ἀβίλη.

Ἀβεντῖνον, τό, = Ἀβεντῖνος λόφος, Aventinus, Berg in Rom, Strab.; Plut. Rom. 9 u. öfter.

Ἀβεσάλωμος, ὁ, u. Ἀβεσαλών, Absalon, ersteres Ios., dieses Suid.

Ἀβηρωθαῖος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀβία, ἡ, St. in Messenien, Pol. 25, 1, 2; nach der Amme des Hyllus genannt, das Hom. Ἴρη, Paus. 4, 30, 1. — Frau, Inscr. 1957. 2937.

Ἀβιαδηνός, ὁ, nach Suid. Ew. der Stadt Ἀβιαδηνή, wahrscheinlich fälschlich für Ἀδιαβηνός.

Ἀβιανός, ὁ, Fl. in Scythien, St. B. v. Ἄβιοι.

Ἀβίαντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1096, Böckh vermuthet Ἀμίαντος.

Ἀβίβας, ὁ, Zon. Ἀβίγας, Suid., ein Fluß.

Ἄβιδα, τά, Ptolem. 5, 15, wohl = Ἄβιλα.

Ἀβιδιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1997.

Ἀβίδιος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1353.

Ἄβιλα, τά, St. in Cölesyrien, später Claudiopolis, Pol. 5, 71. 16, 39; Ew. Ἀβιληνός, St. B.; Ἀβιληνή, die Landschaft, N. T.

Ἀβίλη, ἡ, St. am Jordan, dieselbe, St. B.

Ἀβίλλιος, ὁ, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἄβιλυξ, υκος, ὁ, Iberier, Pol. 3, 98; nach Suid. der Berg in Afrika, Kalpe gegenüber, s. Ἀβύλη.

Ἄβιννα, ὄνομα πόλεως, Suid. = Ἀβύλη, Philostr. v. Apoll.

Ἄβιοι, οἱ, ein scythischer (nach Didymus thracischer) Volksstamm, Il. 13, 6; Arr. An. 4, 1, 1 u. A.

Ἄβιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 343.

Ἀβική, s. St. B. v. Ὑλαία.

Ἀβισάρης, ὁ, Fürst von Kaschmir, Arr. An. 5, 20, 5 ff.; Strab. XV, 1, p. 698; vgl. Curt. 8, 47, 1.

Ἀβίσαρος, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἄβιτος, ὄνομα κύριον, Suid. = Avitus.

Ἀβλάβιος, ὁ, 1) ein Arzt, Theoseb. ep. (VII, 559). — 2) ὁ Ἰλλούστριος, Dichter des 5. Jahrh., Jac. Anth. III, p. 156.

Ἄβληρος, ὁ, Troer, Il. 6, 32.

Ἀβλῖται, οἱ, Volk zwischen Mysien und Phrygien, Strab. XIII, 4, p. 625.

Ἀβόλητος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1433. 1361.

Ἄβολλα, ἡ, St. in Sicilien, Ew. Ἀβολλαῖος, St. B.

Ἀβόλλας, α, ὁ, Fl., Choerob. in B. A. Bei Plut. Timol. 33 ἡ Ἄβολος, s. auch Ἄλαβος.

Ἄβολος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1243. Delphier, 1702.

Ἀβοράκη, ἡ, St. in Sindike am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 2, p. 495.

Ἀβοριγῖνες, οἱ, Aborigines in Italien, Strab., Dion. Hal. Nach St. B. auch Ἀβοριγῖναι, gen. -ίων.

Ἀβόῤῥας, ὁ, Nebenfluß des Euphrat in Mesopotamien (Khabur), Strab. XVI, 1, p. 747. Vgl. Ἀράξης.

Ἄβος, ὁ, Gebirge in Großarmenien, Strab. XI, 14, p. 527. als Theil des Taurus genannt, ibd. p. 531.

Ἄβοτις, St. in Aegypten, Hecat. b. St. B.; Ew. Ἀβοτιεύς, nach St. B. auch Ἀβοτίτης.

Ἀβουλίτης, ὁ, b. D. Sic. 17, 65, ist der folgd. Name.

Ἀβουλίτης, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 3, 16, 9; Plut. Alex. 68.

Ἀβούρχιος, ὁ, Liban. ep. 78.

Ἄβους, ου, ὁ, Sklavenname, D. L. 5, 63.

Ἀβραάμ, ὁ, Abraham, auch Ἄβραμος, Phot. Dazu adj. Ἀβραμιαῖος u. fem. Ἀβραμῖτις.

Ἀβραδάτας, ὁ, K. der Susier, Xen. Cyr. 5, 1, 1 u. öfter. — ein Anderer, 6, 3, 28.

Ἀβράθοος, ὁ, Nonn. 26, 153.

Ἀβρανῖτις, χώρα, Suid.

Ἀβρέας, ὁ, Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3.

Ἀβρεττηνή, ἡ, Landschaft in Mysien, Strab. XII, 8, p. 574; bei St. B. Ἀβρεττίνη. Ew. Ἀβρεττηνός, ibd. Nach Zon. von einer Nymphe Βρετία (Ἀβροτία?).

Ἀβρηλία, χώρα, Suid., vielleicht an der via Aurelia.

Ἀβρηλιανός, Ἀβρήλιος, Aurelianus, Aurelius, Suid.

Ἀβριάδας, ὁ, Koer, Vit. Hippocrat.

Ἄβριχχα, Nebenfl. des Rheins, Marc. Heracl.

Ἀβρινάται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Ἀβρογάστης, ὁ, ein Franke, VLL.; Zosim. Ἀρβογάστης.

Ἀβροζέλμης, ὁ, Thraker, Dollmetscher des Seuthes, Xen. An. 7, 6, 43.

Ἄβροι, οἱ, Volk der Taulantiner am adriatischen Meere, St. B. (vielleicht Ἄμβροι).

Ἄβροια, ἡ, Thessalierin, Luc. Asin. 4.

Ἁβρο-κλῆς, έους, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 13.

Ἀβροκόμας, ὁ, persischer Satrap, Her. 7, 224 (Ἀβροκόμης); ein anderer, Xen. An. 1, 3, 20 u. öfter; auch Sp.

Ἁβρό-μαχος, ὁ, Delphier, Inscr. 1699. 1704; vgl. Curt. A. D. 34, öfter.

Ἀβρόστολα, τά, St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2.

Ἁβροσύνη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2223.

Ἁβρο-τέλεια, ἡ, Pythagoreerin, Iambl. vit. Pyth. extr., T. des folgdn.

Ἁβρο-τέλης, ους, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. l. l.

Ἁβροτόνιον, ἡ, ψάλτρια, Men. fr. 321 nach Mein. Conj.

Ἀβρότονον, τό, St. in Libyen, Strab. XVII, 835; St. B.

Ἁβρότονον, ἡ, M. des Themistokles, Plut. Them. 1; eigtl. eine Hetäre, Luc. mer. dial. 1; Ath. XIII, 576, c.

Ἀβρούπολις, ἡ, St. der Sapäer, Paus. 7, 10, 6; Pol. 22, 22, a.

Ἁβρώ, οῦς, ἡ, = Νυσία, Ptol. Heph. 5.

Ἅβρων, ωνος, ὁ, Athener: S. des Buselus, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19; — S. des Redners Lykurg, Phot. bibl. cod. 268; vgl. Plut. X oratt. u. St. B. v. Βατή. — Βερενεικίδης, Inscr. 305. — Plut. amat. narr. 2; Suid.; auch Ἄβρων geschrieben. — Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 127. — Sprüchwörtl. Ἅβρωνος βίος ἐπὶ τῶν πολυτελῶν, Zenob. 1, 4.

Ἁβρωνίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. IV, f, 61.

Ἁβρώνυχος, ὁ, Athener, S. des Lysikles, Zeitgenosse des Themistokles, Her. 8, 21; Thuc. 1, 91 (Ἁβρ.); eigtl. Ἁβρώνιχος, dim. zu Ἅβρων, wie auch Dem. 44, 10 steht.

Ἄβσαλος, ὁ, Name auf einer spätern Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Ἀβύδη, ἡ, hieß auch das ägyptische Abydus, Sp.

Ἀβυδηνός, ὁ, ein Geschichtsschreiber, Euseb. chron.

'Αβυδο-κόμης, ὁ, ein Sykophant, Ar. frg. 568.

'Αβῦδος, ἡ, 1) St. in Troas am Hellespont, Sestos gegenüber, Kolonie der Milesier, Thuc. 8, 61; nach St. B. vom Gründer *'Αβυδος* genannt (Avido), Il. 2, 836 u. Folgde. — *'Αβυδόθεν*, von Abydus her, Il. 4, 500. *'Αβυδόθι*, in Abydus, 17, 584; Ew. *'Αβυδηνός*, Her. 7, 44 u. Folgde; auch adj. *'Αβυδηνὸν ἐπιφόρημα*, sprichwörtlich von allem Unzeitigen, Störenden, Zenob. 1, 1 *ἐπὶ τῶν ἀηδῶν*· vgl. Ath. XIV, 641, a. — 2) St. in Aegypten, Strab. XVII, 813; Ath. XV, 680, a. — 3) nach St. B. auch ein Städtchen im Gebiet der Peucetier. — 4) Beiname einer Hetäre, Harpocr. p. 166, 16.

'Αβυδών, ῶνος, bei St. B. falsch für *'Αμυδών*.

'Αβύλη, ἡ, Berg in Afrika, eine der Säulen des Herkules an der Straße von Gibraltar, Strab. XVII, 3, 827.

'Αβυλλοι, οἱ, Volk unweit des Nils, St. B.

'Αβύλος, ὁ, Delphier, Inscr. 1702. 1936, vgl. *Βαβύλος*.

'Αβύλυξ, υκος, ἡ, = *'Αβύλη*, Strab. III, p. 170.

'Αβώνου τεῖχος, τό, St. in Paphlagonien am schwarzen Meere, Strab. XII, 3, p. 545; St. B. Ew. *'Αβωνοτειχίτης*.

'Αβώρα, τόπος, Suid.

'Αγάητος, ὁ, K. der Scythen, St. B. v. *Παντικάπαιον*.

'Αγαθ-άγγελος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1425 ff.

'Αγαθ-άγητος, ὁ, Rhodier, Pol. 27, 6.

'Αγαθ-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Philp. 78 (VII, 554). — Spartaner, Inscr. 1280. — Strateg, Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D.

'Αγαθ-αρχίδας, ὁ, eigtl. Patronym. von *'Αγάθαρχος*, Korinthier, Thuc. 2, 83. — ein Geograph aus Knidus, der über das rothe Meer geschrieben, Strab. XVI, p. 779; Phot. bibl. cod. 213, auch *'Αγάθαρχος* genannt. Vgl. Plut. Symp. 8, 9, 3; Ath. IV, 155, c, oft.

'Αγαθ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenname, Erinn. 1 (VI, 352).

'Αγάθ-αρχος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 7, 25. — S. des Agathokles, Pol. 7, 2; Maler aus Samos, Harpocr.; S. des Eudemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Dem. 21, 147; B. A. 324. — Athener, *'Αμαξαντειεύς*, Att. Seew. X, c, 155. — Kerkyräer, D. Hal. 4, 41. — Delier, Inscr. 158, 8. — Auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. I, 283. S. VI, 589.

'Αγαθᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 268. 282.

'Αγάθεια, ἡ, St. in Phokis, Ew. *'Αγαθεύς*, St. B.

'Αγαθεῖνος, ὁ, d. i. *'Αγαθῖνος*, auf einer Karischen Münze, Mion. S. VI, 474.

'Αγάθη, ἡ, St. im narbonensischen Gallien (Agde), Strab. IV, p. 182; Ew. *'Αγαθαῖος* u. *'Αγαθῖνος*, St. B. — Frauenn., Inscr. 821.

'Αγαθοῦ δαίμονος νῆσος, ἡ, Insel im indischen Meere, St. B.

'Αγαθ-ημερίς, ίδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 662. — 2038. 2410.

'Αγαθ-ήμερος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 592 (App. 224). — Athener, Inscr. 201. 275 ff. — Auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 550. — Ein geographischer Schriftsteller, S. eines Orthon.

'Αγαθ-ήνωρ, ορος, ὁ, V. des Xenokrates aus Chalcedon, D. L. 4, 6.

'Αγαθή-φορος, ὁ, Name auf einer Lydischen Münze [illegible] Zeit, Mion. S. VII, 437.

'Αγαθίας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1244; Geschichtschreiber u. Dichter aus Myrinä in Aeolien, Anth., s. Jac. XIII, p. 835; Suid. Adj. *'Αγαθεῖος*, poet. *'Αγαθήϊος*.

'Αγαθίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1800. 1838.

'Αγαθῖνος, ὁ, Korinther, Xen. Hell. 4, 8, 10; Pol. 5, 95; Eleer, Paus. 6, 13, 11 u. sonst, z. B. Ep. ad. 94 (XI, 337). — Arzt, Suid. v. *'Αρχιγένης*.

'Αγάθ-ιππος, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120.

'Αγαθίς, ίδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 513.

'Αγαθίων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339.

'Αγαθό-βουλος, ὁ, cynischer Philosoph aus Alexandria, Luc. Demon. 3; Br. des Epikur, Plut. Epic. 5.

'Αγαθό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 277.

'Αγαθό-κλεια, ἡ, Frauenname, Pol. 14, 11, 5. T. des Aristomenes, 15, 31; vgl. Ath. XIII, 576, f; — *'Αγαθοκλέα*, Inscr. 910. *'Αγαθοκλία*, 965.

'Αγαθο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener: Archon, Ol. 105, 4, Dem. 47, 44; D. Sic. 16, 9. — S. eines Aristophanes, *'Ερχιεύς*, Inscr. 115. — Sophist, Lehrer des Damon, Plat. Prot. 316, d. Lach. 180, d. — 2) Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15 u. A. — 3) der V. und S. des Lysimachus, Strab. XIII, 4, p. 623; Paus. 1, 9, 6. — 4) Spartaner, Inscr. 1276 u. öfter. — 5) Ein Schriftsteller, der über Kyzikus geschrieben, Ath. VIII, 375, f. — *'Ατράκιος*, der *ἁλιευτικά* geschr., Ath. I, 13, c. — *Βαβυλώνιος*, I, 30, a. — 6) *Μιλήσιος, περὶ ποταμῶν*, Plut. de fluv. 18, 3. — 7) Samier, Luc. Tox. 12. cal. 18. — Stoiker, Luc. Icarom. 16. — 8) Ein Musiker, Schüler des Pythokleides, Schol. Plat. Alc. I, p. 333. — 9) Delphier, Curt. A. D. 22. 23. — Auf Münzen aus Athen, Argos, Kos u. A., Mion. II, 121. 230. S. VI, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

'Αγαθό-λας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1242.

'Αγαθό-μορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1960.

'Αγαθο-νίκη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, e, 106.

'Αγαθο-νίκης, ὁ, Böotier, Inscr. 1570.

'Αγαθό-νικος, ὁ, Mannsn., Agath. 83 (VII, 574).

'Αγαθό-πους, ποδος, ὁ, Athener, Inscr. 268. 270. — Spartaner, 1380. — Theräer, 2454. — Milesier, 2838.

'Αγαθος, ὁ, Athener, V. eines Theopeithes, Inscr. 272.

'Αγαθο-σθένης, ους, ὁ, Geschichtschreiber, Tzetz. ad Lyc. 704.

'Αγαθό-στρατος, ὁ, Admiral der Rhodier, Polyaen. 5, 18; — Theräer, Inscr. 2453.

'Αγαθοῦσσα, ἡ, hieß die Insel Telos, St. B. h. v.

'Αγαθο-φάνης, ους, ὁ, Cythnier, Inscr. 2357.

'Αγάθυλλος, ὁ, elegischer Dichter aus Arkadien, D. Hal. 1, 49.

'Αγάθυνος, ὁ, Korinthier, Pol. 5, 95, 3.

'Αγάθυρνα, ἡ, Pol. 9, 27, 10 (St. B. *'Αγάθυρσα*) u. *'Αγάθυρνον*, Strab. VI, p. 266; D. Sic. 5, 8, St. in Sicilien; Ew. *'Αγαθυρναῖος*, St. B.; Gebiet der St. *'Αγαθυρνῖτις χώρα*, D. Sic. l. l. Von

'Αγάθυρνος, ὁ, S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8.

'Αγάθυρσοι, οἱ, scythisches Volk, Her. 4, 49. 100 ff. (nach St. B. auch *'Αγαθύρσιοι*), benannt nach

'Αγάθυρσος, ὁ, S. des Herkules u. der Echidna, Her. 4. 10.

'Αγάθων, ωνος, ὁ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

— ein tragischer Dichter aus Athen, Plat. Conv.; Ar. Ran. 83. Th. 29; vgl. Zenob. 1, 2; Diogen. 1, 7. — Delphier, Inscr. 1690; Curt. A. D. 47. — Macedonier, B. eines Asandros, Inscr. 105. — Anderer, Dem. 25, 47. — Davon Ἀγαθώνειος αὔλησις, Suid. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

Ἀγαθώνιος, ὁ, Mannsn., Suid., f. L. für Ἀργανθώνιος.

Ἀγάθωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5. Vgl. Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος.

Ἀγαθ-ώνυμος, ὁ, Schriftsteller, Plut. fluv.

Ἀγαῖος, ὁ, Eleer, Her. 6, 127.

Ἀγα-κλέης, zsgzgn -κλῆς, έους, ὁ, Myrmidone, Il. 16, 571; — Teuier, Inscr. 158, 8. — Kyrenäer, B. des Eratosthenes, St. B. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Ἀγά-κλυτος, ὁ, Geschichtschreiber, Suid., Phot. lex. v. Κυψελιδῶν.

Ἀγαλασσεῖς, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 96.

Ἀγαλλίας, ὁ, Kerkyräer, Schol. Il. 18, 491, Grammatiker u. Schüler des Aristophanes.

Ἀγαλλίς, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e. — Eine γραμματικὴ Κερκυραία, Ath. I, 14, d; bei Suid. Ἀναγαλλίς. S. das vor.

Ἀγαμεμνονίδης, ὁ, S. des Agamemnon, d. i. Orest, Od. 1, 30; παῖς, Soph. El. 176.

Ἀγα-μέμνων, ονος, ὁ, K. von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Folgde. — K. in Kyme, Poll. 9, 83. — Auch später Name, Phot. 127, b, 28. — Tegeat, Inscr. 1519. Davon adj. Ἀγαμεμνόνεος, Il. 23, 295. Od. 3, 264; — auch Ἀγαμεμνόνιος, Pind. P. 11, 31; Aesch. Ag. 1480. Ch. 848 u. sonst bei Tragg.; — Ἀγαμεμνόνειος, Eur. Or. 836. I. T. 1290 u. in att. Prosa; Ἀγαμεμνόνεια φρέατα, sprichwörtlich von großen Arbeiten, Zenob. 1, 6.

Ἀγα-μένης, ους, ὁ, Sikyonier, Paus. 10, 9, 10.

Ἀγάμη, ἡ, auch Ἀγάμεια, Vorgebirge u. Hafen nahe bei Troja, St. B., Ew. Ἀγαμειάτης u. Ἀγαμείτης.

Ἀγα-μήδη, ἡ, 1) T. des Augeias, Il. 11, 740. — 2) St. auf der Insel Lesbos, Ew. Ἀγαμηδεύς, St. B.

Ἀγα-μήδης, ους, ὁ, S. des Erginus, K. von Orchomenus, Erbauer des Apollotempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296; Paus. 9, 37, 9. — Sohn des Stymphalus, Paus. 8, 4, 8; vgl. noch Schol. Ar. Nubb. 504.

Ἀγαμηδίδας, ὁ, Andere Ἀγαμιδίδας, B. des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀγα-μήστωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 2, 850; — Plut. Symp. 1, 4, 3 (v. l. Ἀγαπήστωρ); — Inscr. 1629. — Dichter aus Larissa, Tzetz. zu Lyc. 178.

Ἀγα-μήτωρ, ορος, ὁ, Mantineer, Paus. 5, 9, 9.

Ἀγάμμεια, ἡ, auch Ἀγάμμη, Vorgebirge u. Hafen bei Troja, Ew. Ἀγαμμεύς u. Ἀγαμμειάτης, Ἀγαμμείτης, St. B.

Ἀγαμός, St. beim pontischen Heraklea, Ew. Ἀγάμιος, St. B.

Ἀγ-άναξ, ὁ, Mannsn., l. d., Ep. ad. 653.

Ἀγα-νίκη, ἡ, Frauenname, Plut. conj. praec. extr. l. d., vielleicht Ἀγλαονίκη.

Ἀγαν-ίππη, ἡ, die den Musen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 5.

Ἀγάν-ιππος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 3, 230.

Ἄγανος, ὁ, S. des Paris u. der Helena, Tzetz. ad Lyc. 851.

Ἀγαπαῖος, ὁ, Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59.

Ἀγαπ-ήνωρ, ορος, ὁ, S. des Ankäus, Heerführer der Arkadier vor Troja, Il. 2, 609; Paus. 8, 5, 2.

Ἀγαπητός, ὁ, Mannsn., Suid.; Phot. cod. 179. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 36.

Ἀγαπίδης, ους, ὁ, Mannsn., Zenob. 3, 61.

Ἀγάπιος, ὁ, Mannsn., Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, p. 396.

Ἀγα-πτόλεμος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 7.

Ἀγαπώμενος (sollte nach der Regel Ἀγαπωμενός accentuirt werden), ὁ, Mannsn., Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἀγαρηνοί, οἱ, arabische Völkerschaft, Arab. schol. 1 (Plan. 39).

Ἀγαρίστη, ἡ, T. des Klisthenes, Gem. des Megakles, Her. 6, 126. — M. des Perikles, Her. 6, 131; Andoc. 1, 10; vgl. Plut. Pericl. 3.

Ἄγαρος, ὁ, K. der Scythen, D. Sic. 20, 24.

Ἀγαῤῥικός, aus Ἀγαῤῥα, in Susiana, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγα-σθένης, ους, ὁ, S. des Augeias, K. in Elis, Il. 2, 624; Paus. 5, 3, 3.

Ἀγασίας, ὁ, Stymphalier aus Arkadien, Xen. An. 4, 1, 27; — berühmter Bildhauer aus Ephesus, Paus. oft. — Inscr. 2035.

Ἀγασί-δāμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1798.

Ἀγασι-θέα, ἡ, Frauenname, Inscr. 1, conj.

Ἀγασι-κλέης, zsgzgn -κλῆς, ὁ, 1) K. von Sparta, Paus. 3, 7, 6 (14. Proklide); bei Her. 1, 65 Ἡγησικλέης. — 2) Halikarnassier, Her. 1, 144. — 3) Sicyonier, Paus. 2, 10, 3. — 4) Delier, Inscr. 158. — 5) Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 2, 6 u. öfter. — 6) auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219.

Ἀγάσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2156.

Ἀγασι-σθένης, ους, ὁ, Lacedämonier, Paus. 7, 12, 7.

Ἀγά-στροφος, ὁ, Troer, Il. 11, 338.

Ἀγάτ-ιππος, ὁ, für Ἀγάθιππος, auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 552.

Ἄγατος, ὁ, d. i. Ἀγαθός, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 342.

Ἀγαυή, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 42. — 2) T. des Danaus, Apollod. 2, 1, 4. — 3) T. des Kadmus, Gem. des Echion, M. des Pentheus, Hes. Th. 976; Eur. Bacch. (die Accentuation Ἀγαύη ist nicht begründet).

Ἀγαυός, ὁ, Mannsn., Abydener, Dem. 23, 202; — Il. 24, 251 hat Wolf das adj. hergestellt.

Ἄγβαλος, ὁ, Arabier, Her. 7, 98.

Ἀγβάτανα, τά, 1) ion. u. poet. = Ἐκβάτανα, Her. 1, 98; Aesch. Pers. 922. — 2) St. in Syrien am Berge Karmel (sp. nach St. B. Βατάνεια), Her. 3, 64; Ew. Ἀγβατανεύς, St. B.

Ἀγγαῖος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀγγαισοι, οἱ, in Italien, Lycophr. 1058.

Ἀγγάρης, ὁ, Sänger des Astyages, Ath. XIV, 633, d.

Ἀγγειλαι, οἱ, suevischer Volksstamm, Ptol. 2, 11; St. B.

Ἀγγελή, ἡ, attischer Demos der Phyle Pandionis, Hesych., Ew. Ἀγγελεύς, Ἀγγελῆθεν, so auch Ἀγγελήνδε, Ἀγγελῆσιν, St. B.

Ἀγγέλιος, ὁ, Mannsn., späterer Zeit, Suid.

Ἀγγελίων, *ωνος*, *ὁ*, ein Bildhauer, Paus. 9, 35, 3.
Ἄγγελος, *ὁ*, Mannsn., Plut. Pyrrh. 2.
Ἀγγενίδας, *ὁ*, spartan. Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.
Ἀγγίτης, Nebenfl. des Strymon in Macedonien, Her. 7, 113.
Ἄγγουρον, *ὄρος*, *τό*, Berg an der Mündung des Istros, Ap. Rh. 4, 323.
Ἄγγρος, *ὁ*, Nebenfl. des Brongus in Illyrien, Her. 4, 49.
Ἀγγυλῆθεν, Inscr. 172, in *Ἀγκυλῆθεν* oder anders zu ändern.
Ἀγδαβάτας, *ὁ*, persischer Heerführer, Aesch. Pers. 920.
Ἄγδιστις, *εως*, *ἡ*, 1) Beiname der Kybele in Pessinus, Strab. XII, 5, 567. — 2) ein vom Zeus und der Gäa entsprossenes Zwitterwesen, Paus. 7, 17, 10. — 3) ein Berg in Phrygien, wo Attis, der Geliebte der Kybele, begraben sein soll, Paus. 1, 4, 5.
Ἀγέας, *ὁ*, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Inscr. 1461
Ἀγέ-δᾶμος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1725.
Ἀγε-άναξ, *ακτος*, *ὁ*, Mannsn., Theocr. 7, 52.
Ἀγέ-δικος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1564.
Ἀγείσ-ανδρος, *ὁ*, böot. für *Ἀγήσανδρος*, Inscr. 1637. Orchomenier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.
Ἀγελάδας, *ὁ*, Name zweier berühmter Bildhauer aus Argos, die um Ol. 65 u. 81 blühten, Paus. 4, 33, 2. 68, 6 u. öfter. — Auch ein Musiker, Antp. Sid. 35 (Plan. 220).
Ἀγέ-λᾱος, *ὁ*, att. *Ἀγέλεως*, 1) S. des Phradmon, vom Diomedes getödtet, Il. 8, 257. — 2) ein Hellene, Il. 11, 302. — ein Freier der Penelope, Od. 20, 321. 22, 131 (hier in der att. Form). — 3) S. des Herkules, von der Omphale, Stammvater des Krösus, Apolld. 2, 7, 8; den Her. *Ἀλκαῖος* nennt. — 4) S. des Herakliden Temenus, Apolld. 2, 8, 5. — 5) Tegeat, Citherspieler, Paus. 10, 7, 7. — 6) Naupaktier, Pol. 4, 16. 5, 3.
Ἀγελ-αρχίδης, *ὁ*, Hirtenname, Alciphr. 1, 26.
Ἀγελᾶς, *α*, *ὁ*, dor. = *Ἀγέλαος*, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr., wo falsch *Ἄγελας* steht.
Ἀγέλη, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 3259.
Ἀγέλης, *ὁ*, Chier, Paus. 6, 15, 7.
Ἀγέλιος, *ὁ*, Phot. 476, a, 15.
Ἀγέλ-ιππος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 3066.
Ἄγελος, *ὁ*, S. des Poseidon, Paus. 7, 4, 8.
Ἀγε-λόχεια, *ἡ*, Frauenn., dor. = *Ἡγελόχεια*, Hegesipp. 2 (VI, 266).
Ἀγέ-λοχος, *ὁ*, S. des Tisamenus, Paus. 3, 11, 5, dor. = *Ἡγέλοχος*. — Schriftsteller, Ath. II, 58, d.
Ἀγέμ-αρχος, *ὁ*, Mannsn., D. L. 10, 15, 17; Keil anall. epigr. p. 233 will *Ἀγέλαρχος* lesen.
Ἀγέ-μαχος, *ὁ*, aus Kyzikus, Paus. 6, 13, 4; — Plut. Symp. 4, 2; — Inscr. 1799 u. öfter; — Rhodier, Mion. S. VI, 589.
Ἀγέμορτος, *ὁ*, in Eressus, Inscr. Lesb. bei Ahrens Dor. p. 446. Phalar. ep. 88; nach Ahrens = *Ἀγέμβροτος*, auch für *Ἀγέμαρχος* herzustellen.
Ἀγέμων u. *Ἀγήμων*, *ὁ*, auf leukadischen Münzen, Mion. II, 82. S. III, 464.
Ἀγέ-πολις, *ιδος*, *ὁ*, Rhodier, Pol. 28, 14, 6.
Ἀγέ-στρατος, *ὁ*, Mannsn., Qu. Sm. 3, 230; Inscr. 1967, b.
Ἀγέῤῥος, *ὁ*, Macedonier, Arr. 3, 23, 9.

Ἀγεσί-λᾶς, *ὁ*, p. dor. = *Ἀγησίλαος*, Pind. frg. 88.
Ἄγεστος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1771.
Ἀγημονίδης, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1925, c.
Ἀγήμων, *ὁ*, Korinthier, D. Sic. fr. II. p. 635; — Ath. XV, 696, f. — Spartaner, Inscr. 1280. 1424. — Eleer, Sieger Ol. 177, Phot. cod. 97.
Ἀγήν, *ῆνος*, *ὁ*, ein Satyrdrama von unbekanntem Verfasser, Ath. II, 50, f u. öfter.
Ἀγηνορίδης, *ὁ*, S. u. Nachkomme des Agenor, gew. Kadmus, Ap. Rh.; auch *οἱ Ἀγηνορίδαι*, die Thebaner, Eur. Phoen. 225.
Ἀγηνόριον, *τό*, ein Platz bei Tyrus, Arr. 2, 24, 3, eigtl. Tempel des Agenor.
Ἀγηνορίς, *ίδος*, *ἡ*, fem. zu *Ἀγηνορίδης*, so heißt Ino, Opp. C. 4, 237.
Ἀγ-ήνωρ, *ορος*, *ὁ*, S. des Jasus, V. des Argos Panoptes, K. von Argos, Apolld. 2, 1, 2. — S. des Poseidon von der Libya, K. von Sidon, V. des Kadmus, Apolld. 3, 1, 2. — S. des Pleuron u. der Xanthippe, Apolld. 1, 7, 7. — S. der Phegeus, Br. der Arsinoe, Apolld. 3, 7, 5. — S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — Das adj. ~~*Ἀγηνόρειος*, Aesch.~~ Pers. 895. — S. des Troers Antenor, Il. 11, 59. — V. des Kilix, Phönicier, Her. 7, 91. — Musiker aus Mitylene, Isocr. ep. 8. — S. eines Hierophantides, Inscr. Nax. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.
Ἀγηρηναῖοι, *οἱ*, Namen eines Volkes, Suid.
Ἀγησ-αγόρας, *ὁ*, V. des Thargelion, Suid.
Ἀγησ-ανδρίδας, *ὁ*, Spartaner, Thuc. 8, 91.
Ἀγήσ-ανδρος, *ὁ*, dor. statt *Ἡγήσανδρος*, Lacedämonier, Thuc. 1, 139. 8, 91; — Megalopolitaner, Pol. 18, 38, 8; — Inscr. 1637 *Ἀγήσανδρος*. — Delphier, V. eines Nikeas, Curt. A. D. 2.
Ἀγήσαρχος, *ὁ*, D. L. 1, 109; soll wohl *Ἀγήσαρχος* sein, Suid. *Ἀγιάσαρχος*.
Ἀγήσ-αρχος, *ὁ*, Mannsname, Paus. 6, 12, 8; — Samier, Inscr. 2905, 1; — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr. — aus Megalopolis, Ath. X, 425, e. Geschichtschreiber, XIII, 578, a.
Ἀγησι-άναξ, *ὁ*, dor. für *Ἡγησιάναξ*, Dichter, Plut. fac. lun. 2.
Ἀγησίας, *ὁ*, dor. für *Ἡγησίας*, 1) Olympischer Sieger aus Syrakus, Pind. Ol. 6. — 2) Achäer, Pol. 30, 10, 3. — Inscr. 1208. — 3) Athener, *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. XVI, c, 156. — 4) Auf koischen Münzen, Mion. III, 404. S. VI, 567.
Ἀγησί-δᾶμος, *ἡ*, Sieger in den olympischen Spielen aus Lokri, Pind. Ol. 9 u. öfter; — Inscr. 1835. — *Ἀγασίδαμος*, Inscr. 1798. — Rhodier, Mion. III, 413; — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.
Ἀγησίδας, *ὁ*, Mannsname, Heracl. Pont. — Auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.
Ἀγησί-λᾱος, *ὁ* (s. auch Lexic.), att. *Ἡγησίλεως*, 1) S. des Doryssus, König von Sparta (7. Agide), Her. 7, 204. — 2) S. des Hippokratides, ein Proklide, Her. 8, 131. — 3) S. des Archidamus, der berühmte König u. Feldherr der Spartaner gegen die Perser (20. Proklide), Xen. Ag. u. Hell. — 4) S. des Eudamidas, Pol. 4, 35. — 5) Delphier, Curt. A. D. 4. 5. 6.
Ἀγησί-λοχος, *ὁ*, Rhodier, Pol. 27, 3, 3.
Ἀγησί-μαχος, *ὁ*, Athlet aus Aegina, Pind. N. 6, 23.
Ἀγησί-νῑκος, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1262.
Ἀγησί-πολις, *ὁ*, Spartaner, S. des Pausanias, König (22. Agide), Xen. Hell. 4, 2, 9. — Sohn des

Kleombrotus, Enkel des vorigen (24. Agide), Paus. 3, 6, 2; Plut. apophth. — S. des Kleomenes (32. Agide), 219 v. Ch. — Dymäer, Pol. 5, 17.

Ἀγησ-ιππία, ἡ, T. eines Onesion aus Sparta, Inscr. 1368.

Ἀγησ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 56 (eines mit Ἡγησιππίδας, 5, 52).

Ἄγησις, ιος, ὁ, V. eines Herakleitos aus Kydonia. Inscr. 2919, b. 18.

Ἀγησι-στράτα, ἡ, Spartanerin, Plut. Agis 4.

Ἀγησί-στρατος, ὁ, spartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10; Rhodier, Inscr. 2527.

Ἀγησσός, ἡ, St. in Thracien, Ew. Ἀγήσσιος od. Ἀγησσίτης, St. B.

Ἀγήτας, ὁ, Inscr. 1793. — Aetolier, Pol. 5, 91.

Ἀγήσων, ωνος, ὁ, V. eines Kallon in Seiris, Inscr. b. Curt. A. D. p. 22.

Ἄγητος, ὁ, Spartaner, Her. 6, 61.

Ἀγητορίδας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1354.

Ἀγήτωρ, ορος, ὁ, dor. für Ἡγήτωρ, Beiname des Hermes, Paus. 8, 31, 4. — Arkadier, Paus. 5, 21, 3. — Delphier, Curt. A. D. 55.

Ἀγιάδαι, οἱ, = Ἀγίδαι, Plut. Lys. 24 u. öfter.

Ἀγιάδης, ὁ, Eleer, Paus. 6, 10, 9; — Spartaner, Inscr. 1249. 1252.

Ἀγίας, ὁ, Feldherr der Griechen aus Arkadien, Xen. An. 2, 6, 30; — Dichter aus Trözen, Schol. Eur. Troad. 14; vgl. Procl. chrestom. — ein Musiker, Ath. XIV, 626, f. vgl. III, 86, f. — Andere, wie Plut. Symp. 2, 10 (Ἀγίας). Bei Poll. 3, 36 ist Ἄμφις zu lesen, Meineke I, p. 404.

Ἀγιᾶτις, ιδος, ἡ, Frau des Königs Agis, Plut. Cleom. 1.

Ἀγίδαι, οἱ, Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1 u. öfter.

Ἀγίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1247.

Ἀγί-δᾶμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1463.

Ἄγιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2853.

Ἀγινάρειος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀγίναρχος, ὁ, S. eines Aigialos, Spartaner, Inscr. 1246.

Ἄγινις, ἡ, Dorf bei Susa, Arr. Ind. 42, 4.

Ἄγιον, τό, ein Ort in Scythien, wo Aeskulap verehrt wurde, St. B.

Ἆγις, ιδος, ὁ, ion. Ἧγις, 1) Name mehrerer Könige von Sparta, a) S. des Eurysthenes, Stammvater der Agiden, Her. 7, 204. — b) S. des Archidamus, im peloponnesischen Kriege (19. Proklide), Thuc. 3, 89 ff. — c) S. des Archidamus, Enkel des Agesilaus, zu Alexanders d. Gr. Zeit (22. Proklide), Arr. 2, 13, 4. — d) S. des Eudemidas (26. Proklide), Plut. Agis. — 2) ein Dichter aus Argos, Arr. An. 4, 9, 9. — 3) S. des Hippokratides, Vater des Menares, Her. 6, 65. — 4) Andere, Anth. (VI, 152). — Rhodier, Koch, Euphron. com. b. Ath. IX, 379, e. vgl. XII, 516, e.

Ἁγίων, ωνος, ὁ, Delphier, Inscr. 1691. 1709, b; vgl. Curt. A. D. 2. 3 u. sehr oft.

Ἀγκαῖος, ὁ, 1) S. des Lykurgus u. der Eurynome, ein kalydonischer Jäger, Il. 2, 609; Apolld. 1, 8, 2. vgl. 3, 9, 2. — 2) ein Aetolier aus Pleuron, Il. 23, 635. — 3) S. des Poseidon, von der Astypaläa, K. der Leleger in Samos, Argonaut, Call. Del. 50; Ap. Rh. 1, 188.

Ἄγκαρα, St. in Italien, Ew. Ἀγκαράτης, Pol. b. St. B. Mein. conj. Ἀγκαρία.

Ἄγκος, der Römer Ancus.

Ἀγκυλή, ἡ, att. Demos zur Phyle Aigeis, B. A. 338; nach Alciphr. 3, 43 Vorstadt Athens; Ew. Ἀγκυλεύς, u. Ἀγκυλῆθεν, Inscr. 115; Ἀγκυλῆσιν, in Ank., Harpocr. p. 178.

Ἀγκύλιοι, οἱ, Volk in Sicilien, D. Sic. exc. l. 36.

Ἀγκυλίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1347. — Name einer Komödie des Eubulus, Meineke I, 359.

Ἄγκυλος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 57.

Ἄγκῡρα, ἡ, 1) St. in Großphrygien, an der Gränze Lydiens, Strab. XII, 5, 576. — 2) Hauptstadt von Galatien, berühmt durch das monumentum Ancyranum (Anguri), Pol. 22, 22, 1; Strab. XII, 5. 567. Ew. Ἀγκυρᾱνός, Inscr. 811. — 3) St. in Illyricum, Pol. 28, 8, 11.

Ἀγκύραι, αἱ, Städtchen in Sicilien, D. Sic. 14, 48. Ew. Ἀγκυραῖος, Diod., nach Gronovs Em. Ἀλικύαι, Ἀλικυαῖοι.

Ἀγκύριον, τό, St. in Italien, Ew. Ἀγκυριανός, Ἀρκυριεύς od. Ἀγκύριος, St. B.

Ἀγκυρῶν πόλις, ἡ, auch Ἀγκυρών, ῶνος, St. in Aegypten, Ptol. 4, 5. Ew. Ἀγκυροπολίτης, St. B.

Ἀγκύωρ, ορος, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ἀγκών, ῶνος, ἡ, Ancona, St. in Italien, Strab. V, 241. Einw. Ἀγκωνίτης u. Ἀγκώνιος, St. B. Ἀγκωνιτανὸς οἶνος, Ath. I, 26, f.

Ἀγκώρη, das spätere Νικαία, St. B. h. v.

Ἀγλαΐδας, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. 128, 40.

Ἀγλαΐη, ἡ, ion. Ἀγλαΐα, 1) eine der Charitinnen, Hes. Th. 945; Pind. Ol. 14, 19. — 2) Gem. des Charopus, M. des Nireus, Il. 2, 672. — 3) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — Ἀγλαΐα, athen. Schiffsname, Att. Seew. X, e. 38.

Ἀγλαΐς, ιδος, ἡ, Frauenname, Ael. V. H. 1, 26. — T. eines Megakles, Ath. X, 415, a.

Ἀγλαϊτάδας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 2, 2, 11.

Ἀγλαΐων, ωνος, ὁ, Athener, V. des Leontius, Plat. Rep. IV, 439, e.

Ἀγλαο-κρέων, οντος, ὁ, Tenedier, Aesch. 2, 20.

Ἀγλαο-νίκη, ἡ, Frauenname, Hedyl. 5 (V, 199).

Ἀγλαό-νῑκος, ὁ, Megarer, Inscr. 1070.

Ἀγλαόπης, hieß Asklepios bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἀγλαος, ὁ, V. des Eratosthenes, Dionys. 10 (VII, 78). — Ein Wahrsager, Christodor. ecphr. 263. — Bei Paus. 8, 24, 13 steht Ἀγλαός. — Auf karischen u. koischen Münzen, Mion. S. VI, 448. 572.

Ἀγλαο-σθένης, ους, ὁ, Böotier, Inscr. 1571; Geschichtschreiber, Ναξικά, Ath. III, 78, c; auch Ἀγλωσθένης, Poll. 9, 83.

Ἀγλαο-φαΐδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1580.

Ἀγλαό-φᾱμος, ὁ, Mannsn., Iambl. v. P. c. 96.

Ἀγλαο-φάνης, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2460.

Ἀγλαο-φήμη, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Od. 12, 39.

Ἀγλαο-φῶν, φῶντος, ὁ, zwei berühmte Maler, der ältere, V. des Polygnotus, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Ion 532, c. Gorg. 448, b.; Paus. 10, 27, 4; Harpocr. p. 155. — Der Jüngere, Enkel des vorigen, im 4. Jahrh. v. Chr., Ath. 534, d. — Inscr. 1780.

Ἀγλαό-φωνος, ἡ, = Ἀγλαοφήμη, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Ἄγλαυρος, ἡ, T. des Cecrops, in Athen verehrt, Her. 8, 53; Ar. Th. 533; Paus. Nach Harpocr. p. 3 auch Bein. der Athene; vgl. Ἄγραυλος.

Ἀγλάων, ὁ, Böotier, Inscr. 1575, wie Ἄγλων.

Ἀγλυάρχας, ὁ (vielleicht Ἀγατάρχας für Ἀγα-

θάρχας), Mannsn. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 283.
Ἀγλώ-μαχος (dor. für Ἀγλαόμαχος), ὁ, Kyrenäer, Her. 4, 164.
Ἄγλων, ωνος, ὁ, Theräer, Inscr.
Ἀγλω-φῶν, ῶντος, ὁ, Inscr. 1208.
Ἀγλω-χάρης, ους, ὁ, Milesier, Inscr. 2263, b.
Ἁγν-αγόρα, ἡ, Schwester des Aristomenes, Paus. 4, 24, 1.
Ἄγναπτος, ὁ, ein Baumeister, Paus. 6, 20.
Ἁγνέ-ανδρος, ὁ, Athener, Inscr. 184, Böckh vermuthet Ἀλέξανδρος.
Ἀγνείας, ὁ, Mannsn., Suid., wohl = Ἁγνίας.
Ἀγνιάδης, ὁ, S. des Ἄγνιος, Ap. Rh. 1, 105.
Ἁγνίας, ὁ, Athener, Is. 11; — ἐξ Οἴου, S. des Buselos u. dessen Enkel. S. des Polemo, Dem. 43 u. öfter; vgl. Harpocr; — Delphier, Curt. A. D. 66.
Ἄγνιος, ὁ, V. des Argonauten Tiphys, Ap. Rh.; Orph. Arg. 510; Apolld. 1, 9, 16, auch Ἄγνιος geschrieben.
Ἁγνό-δημος, ὁ, Athener, Inscr. 165. 171; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 93.
Ἁγνο-δίκη, ἡ, Frauenn., Hygin. 274.
Ἁγνό-δωρος, ὁ, Athener, Ἀμφιτροπαιεύς, Lys. 13, 55.
Ἁγνό-θεμις, ὁ, Athener, Plut. Alex. 77.
Ἁγνό-θεος, ὁ, Athener, S. des Thrasippus, Isae. 4, 27; — Inscr. 93. — Archon Ol. 144, 4, Inscr. 121.
Ἁγνο-κλῆς, έους, ὁ, Rhodier, Ath. VIII, 360, b.
Ἅγνος, ὁ, Athener, Inscr. 185. 194.
Ἁγνο-σθένης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2448. 2453.
Ἁγνό-στρατος, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Ἁγνοῦ κέρας, τό, Vorgebirge in Aegypten, Strab. XVII, 801.
Ἁγνοῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos der Phyle Akamantis (oder Demetrias, St. B. in Inscr. Ἁγνοῦς). Ew. Ἁγνούσιος, Dem. 43, 7; Plut. Thes. 13. — Adv. Ἁγνοῦντι, in Ag., Ἁγνουντόθεν, aus A., Ἁγνοῦντάδε, nach A., St. B.
Ἁγνό-φιλος, ὁ, Athener, Dem. 47, 60.
Ἁγνώ, οῦς, ἡ, arkadische Quellnymphe, Paus. 8, 38, 3.
Ἅγνων, ωνος, ὁ, auch Ἅγνων geschrieben, Athener, S. des Nikias, V. des Theramenes, Thuc. 2, 58. 8, 68. dav. Ἁγνώνειος, ihn betreffend, 5, 11. S. des Thrasippus, Isae. 4, 27. — Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Schriftsteller, Schol. Il. 4, 101. — Plut. Alex. 55. — Auf Münzen aus Eretria u. Teos, Mion. S. IV, 363. S. VI, 376.
Ἁγνώνεια, ἡ, St. in Thracien, Ew. Ἁγνωνείτης, St. B.
Ἁγνωνίδης, ὁ, Mannsname, Plut. Phoc. 29. 33. — Athener Περγασῆθεν, Att. Seew. XIV, a, 15.
Ἀγνῶτες, οἱ, Volksstamm der Kelten, St. B.; vgl. Plin. H. N. 4, 19.
Ἄγξανον, τό, St. in Italien, Ptol. 3, 1.
Ἀγολαΐος, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἀγονέας, ὁ, Kolophonier, Paus. 6, 17, 4.
Ἀγορά, ἡ, St. im thracischen Chersonnes, Ew. Ἀγοραῖος, St. B.; bei Her. 7, 58 Ἀγορή.
Ἀγοραῖον, τεῖχος, τό, St. am Hellespont in Europa, Ew. Ἀγοραιοτειχίτης, St. B.
Ἀγόραισος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1193.
Ἀγορά-κριτος, ὁ, athen. Demagog, Ar. Equ. 1254; — ein Bildhauer aus Parus, Schüler des Phidias, Arat. IX, 396; Paus. 9, 34, 1; Zenob. 5, 82.
Ἀγορ-άναξ, ακτος, ὁ, dramatischer Dichter aus Rhodus, Call. ep. 28 (VI, 311).
Ἀγόρανις, ιος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.
Ἀγορά-νομος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1277.
Ἀγοραστο-κλῆς, έους, ὁ, adulescens, Plaut. Poenul.
Ἀγόρατος, ὁ, Athener, gegen den eine Rede des Lysias vorhanden.
Ἀγορησσός, ἡ, St. in Karien, Ew. Ἀγορησσεύς, auch Ἀγορήσσιος, St. B.
Ἄγρα, ἡ, gew. im plur. Ἄγραι, ein Platz in Attika am Ilissus, mit einem Tempel der Demeter, Suid.; vgl. B. A. 326; oder der Artemis, Paus. 1, 19, 7.
Ἀγραδάτης, ὁ, früherer Name des Königs Kyrus, Strab. XV, 729.
Ἀγραεῖς, οἱ, Eratosthen. b. St. B. = Ἀγραῖοι.
Ἀγραΐα, ἡ, St. B., Land der Folgdn.
Ἀγραῖοι, οἱ, 1) ein ätolischer Volksstamm am Achelous, Thuc. 3, 106. 2, 102 steht Ἀγραῶν; Pol. 17, 5; Strab. X, 449; deren Gebiet Ἀγραΐς, ίδος, ἡ, Thuc, 3, 111. — 2) Nach Strab. XIV, 767 Volk in Arabien, = Ἀγαρηνοί. S. auch Ἄγρη.
Ἀγραῖος, ὁ, S. des Temenus, Paus. 3, 28, 3.
Ἀγραοί, οἱ, Pol. 17, 5, 8, = Ἀγραῖοι 1.
Ἀγραυλή, ἡ, = Ἀγρυλή.
Ἀγραυλίδες, παρθένοι, Töchter der Agraulos, Eur. Ion 23.
Ἄγραυλος, ἡ, Gem. des Kekrops, sonst Ἄγλαυρος, Apolld. 3, 14, 2; stand vor Bekk. Dem. 19, 303.
Ἀγρέες, οἱ, = Ἀγραῖοι 2), D. Per. 956.
Ἀγρέσφων, ὁ, Grammatiker, Suid. v. Ἀπολλώνιος.
Ἀγρεύς, ὁ, Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360.
Ἄγρη, ἡ, St. in Lydien, Hdn. b. St. B., Ew. Ἀγραῖος.
Ἀγρίαι, οἱ, päonischer Volksstamm, St. B., = Ἀγριᾶνες.
Ἀγριάδαι, οἱ, att. Demos zur Phyle Hippothoontis, B. A. 348.
Ἀγριᾶνες, οἱ, thracischer Volksstamm am Hämus, Her. 5, 16; Thuc. 2, 102 u. A.; Name leichter Truppen in Alexanders d. Gr. Heere, Arr. An. 1, 1, 11 u. oft. — Adj. Ἀγριᾶνικός.
Ἀγριάνης, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Her. 4, 90.
Ἀγριάνια, τά, Todtenfest in Theben, Hesych.
Ἀγριάνιος, ὁ, Monatsname in Kos, Vit. Hippocrat. 1, 1.
Ἀγριεῖς, οἱ, Theopomp., = Ἀγριᾶνες.
Ἀγρικόλας, ὁ, Römer Agricola, z. B. Antiphil. 39. (IX, 549).
Ἀγρίνιον, τό, Stadt in Akarnanien am Achelous, Pol. 5, 7, 7; D. Sic. 19, 67.
Ἀγρι-όπη, ἡ, 1) Gattin des Orpheus, nach Hermesianax bei Ath. XIII, 597, b; vgl. Ἀγριόπη.
Ἄγριοι, οἱ, äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 771. — Neben Ἴστροι genannt, Pol. 26, 7.
Ἄγριος, ὁ (der Wilde), 1) ein Centaur, Apolld. 1, 7, 10. — 2) ein Gigant, Id. — 3) S. des Porthaon u. der Euryte, Br. des Oeneus, Il. 14, 117; Apolld. 1, 8, 6. — 4) S. des Odysseus von der Circe, Hes. Th. 1013.

Ἀγρίππας, α, ὁ, Römer Agrippa, Strab., D. Hal. u. A. Dav. *Ἀγρίππειον, τό*, ein von ihm erbautes Gebäude.
Ἀγριππιάς, άδος, ἡ, späterer Name der St. Anthedon, Ios.
Ἀγριππιαστής, ὁ, Mitglied des in Lacedämon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.
Ἀγριππίνη, ἡ, Römerin Agrippina, z. B. Leon. Al. 21 (VI, 329).
Ἀγριππίνοος, ὁ, v. l. *Ἀγριππῖνος*, Schriftsteller, Phot. cod. 167.
Ἄγρισα, St. in Karamanien, Ew. *Ἀγρισαῖος*, St. B; vgl. Ptol. 6, 16.
Ἄγρισκα, ἡ, Bein. der Athene, Lycophr. 1152.
Ἀγριώνιος, ὁ, Bein. des Bacchus, Plut. Ant. 24.
Ἀγριώνια, τά, sein Fest, Plut. Qu. Rom. 112. Gr. 38.
Ἀγρόειρα, das spätere *Ἀττάλεια*, St. B. h. v.
Ἄγροι, οἱ, Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.
Ἀγροίτας, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 500. 1252 u. öfter.
Ἀγροιώ, οῦς, ἡ, eine Zauberin, Theocr. 3, 31.
Ἀγρόλας, ὁ, Sicilier, Paus. 1, 28, 3.
Ἀγρο-λέων, ωνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1771.
Ἀγρύχιχος, ὁ, Mannsname, böotisch für *Ἀγροίχιχος*, nach Böckh's Herstellung, Inscr. 1574.
Ἀγρυλή, ἡ, ein att. Demos der Phyle Erechtheis, Inscr. auch *Ἀγραυλή* u. nach Suid. *Ἀγροίλη*, wie auch in Harpocr. v. l.; die Ew. *Ἀγρυλεῖς* u. *Ἀγρυλῆθεν*, Inscr. 160, 1. Adv. *Ἀγρυλῆσιν*. — Nach St. B. auch Kolonie der Athener in Sardinien.
Ἄγρων, ωνος, ὁ, 1) S. des Ninos, K. von Lydien, Her. 1, 7. — 2) S. des Atys, V. des Tyrrhenos, Schol. Plat. Tim. — 3) S. des Pleuratos, K. der Illyrier im ersten punischen Kriege, Pol. 2, 2, 4. — Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 225. S. VI, 335. — Das Patronymikum *Ἀγρωνίδης* erwähnt Suid. —
Ἀγυιεύς, ὁ (s. Lexic.), Hyperboreer, Paus. 10, 5, 8.
Ἀγυλίδας, ὁ, Korinthier, Inscr. Ther. 217, Roß.
Ἄγυλλα, ἡ, St. in Etrurien, das spätere Caere, Strab. V, 2, 220; Lycophr. 1241. Ew. *Ἀγυλλαῖοι*, Her. 1, 167; Adj. *Ἀγύλλιος*, Rhian. b. St. B. — Suid. führt *Ἀγυλαῖος* als Eigennamen an.
Ἄγυλος, ὁ (dor. = *Ὕγυλος*), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.
Ἀγύρηνα, = folgdm, St. B., soll *Ἀγύρινα* heißen.
Ἀγύριον, τό, St. in Sicilien am Symäthus, wo der Geschichtschreiber Diodor geboren, D. Sic. 1, 4. 14, 9. Ew. *Ἀγυριναῖος*, u. adj., D. Sic. 4, 24.
Ἄγυρις, ὁ, Tyrann von *Ἀγύριον*, D. Sic. 14, 78.
Ἀγύῤῥιος, ὁ, athenischer Demagog, Xen. Hell. 4, 8, 31; D. Sic. 14, 99; verspottet von Ar. Ran. 368, Eccl. 184; *Κολυττεύς*, Dem. 24, 134; Isocr. 17, 31 u. sonst.
Ἀγχάρης, ους, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 956.
Ἀγχάσιος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 196 (App. 114).
Ἀγχεσμός, ὁ, Hügel bei Athen, von dem Zeus den Bein. *Ἀγχέσμιος* hat, Paus. 1, 32, 2.
Ἀγχιάλεια, ἡ, = *Ἀγχιάλη*, Stadt, D. Pers. 875.
Ἀγχιαλεύς, ὁ, Fl. in Cilicien, bei der folgdn St., deren Ew. auch *Ἀγχιαλεύς* heißt, St. B.
Ἀγχιάλη, ἡ, 1) St. in Cilicien, am Kydnos, Strab. XIV, 671; Ath. XII, 529, e. — 2) St. in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319. — 3) Frauenname, Ap. Rh. 1, 1130. — Nach St. B. T. des Japetos.
Ἀγχίαλος, ἡ, Stadt, = *Ἀγχιάλη* 1; — *ὁ*, Grieche, Il. 5, 609. V. des Mentes, Taphierk., Od. 1, 180. — ein Phäake, Od. 8, 112.
Ἀγχι-μάχη, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 182.
Ἀγχι-μόλιος, ὁ, Spartaner, Her. 5, 63.
Ἀγχί-μολος, ὁ, Mannsname, Ath. II, 44, c; Sophist aus Elis, Eustath.
Ἀγχι-νόη, ἡ, T. des Neilus, Gem. des Belus, Schol. Il. 1, 42; Apolld. 2, 1, 4, wo Heyne *Ἀγχιῤῥόη* ändert. Vgl. auch St. B. v. *Καβειρία*.
Ἀγχιόνις, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 14, 3.
Ἄγχιος, ὁ, ein Centaur, Apolld. 2, 5, 4.
Ἀγχί-πυλος, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 126, vgl. *Ἀγχίμολος*.
Ἀγχι-ρόη, ἡ, Gem. des Penthilos, Schol. Plat. p. 376, Bekker. Aber Schol. zu Plat. Tim. 18, 3 heißt sie T. des Neilos, Gem. des Belus, vgl. *Ἀγχινόη*. — Nonn. 13, 380.
Ἀγχίση, ἡ, St. in Epirus, D. H. 1, 51. Ew. *Ἀγχισεύς*, 1, 74. Bei Procop. *Ἄγχισος*.
Ἀγχίσης, ὁ, V. des Aeneas, Il. 2, 819; H. Ven. 45; — Athener: Archon Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — Titel einer Komödie des Anaxandrides u. des Eubulus, Mein. I, p. 359. 369.
Ἀγχισία, ἡ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 12, 8; *Ἀγχισίαι, αἱ*, Gegend um diesen Berg, l. l. §. 12.
Ἀγχισιάδης, ὁ, S. des Anchyses, d. i. Aeneas, Il. 17, 754.
Ἀγχίτης, εω, ὁ, Mannsname, Empedocl. 2 (VII, 508); D. L. 8, 61 aber *Ἄγχιτος*.
Ἀγχοαί (d. i. *ἀναχοαί*, das Hervorsprudeln), *αἱ*, nach St. B. Quellen in Böotien u. in Mysien.
Ἀγχόη, ἡ, Sumpfgegend in Böotien, Strab. IX, 406.
Ἀγχομενός, ὁ, Mannsname, Hdn. *π. μον. λεξ.* p. 8.
Ἄγχουρος, ὁ, S. des Midas, Plut. parall. 5.
Ἀγώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2562.
Ἀγών, ῶνος, ὁ, Mannsname, Schol. Il. 24, 1; bei Eustath. *Ἄγωνος* · vgl. Phot. lex.
Ἀγωναλεῖς, οἱ, Agonales, Abtheilung der Salier, Dion. Hal. 2, 70.
Ἄγωνες, οἱ, gallisches Volk, Pol. 2, 15, 8.
Ἀγών-ιππος, ὁ, Mannsname auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30. S. III, 318.
Ἀγωνίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Suid. — aus Lilybäum, Cic. div. in Caecil. 17, 55; *Ἄγωνις* (falscher Accent), Titel eines Stücks des Alexis, Ath. VIII, 339, c.
Ἀγώριος, ὁ, ein Nachkomme des Orest, Paus. 5, 4, 2.
Ἄδα, ἡ, Königin von Karien, Strab. XIV, 656; Arr. An. 1, 23. — Böotierin, Inscr. 1570.
Ἀδαδάτη, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 1, 570.
Ἄδαδος, ὁ, Syrer, Nic. Dam. bei Ios. 7, 5.
Ἄδαι, αἱ, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 3. 622.
Ἀδαίθυτρος, ὁ (?), Name auf einer mysischen Münze aus späterer Zeit, Mion. II, 516.
Ἀδαῖος, ὁ, Macedonier, Pol. 15, 27, 6. Beröäer, 28, 8. — Heerführer des Philipp, Ath. XII, 532, e. vgl. XI, 469, a. — Plut. Ages. 13; Arr. An. 1, 22. S. auch *Ἀδδαῖος*.
Ἀδαλίδης, ὁ, Mannsname, Suid.
Ἀδάμ, ὁ, indecl., Adam, Phil., K. S.
Ἀδαμάντιος, ὁ, Mannsname, Sp.
Ἀδάμας, αντος, ὁ, Troer, Il. 12, 140. 13, 560. — Arist. pol. 5, 8. — Athener, Inscr. 2298.
Ἀδαμάτας, ὁ, Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.
Ἄδαμος, ὁ, Adam, Ios.

Ἄδανα, τά, 1) St. in Cilicien, am Sarosfluß, Ptol. 5, 8; D. C. 47, 31; Ew. *Ἀδανεύς*, sp. Antiochia, App. — 2) St. im glücklichen Arabien, Ew. *Ἀδανηνός*, St. B.

Ἄδανις, Eigenname, Arcad. p. 32.

Ἄδανος, ὁ, Erbauer von Adana, nach St. B. S. der Gäa u. des Uranus; *Ἀδάνου νῆσος*, Ptol. 6, 7, Insel bei Arabien.

Ἄδαρα, τά, St. in Palästina, Ew. *Ἀδαρηνός*, St. B.

Ἀδάρβαλ, αλος, ὁ, Mannsn., Strab. XVII, 3, p. 831. s. *Ἀτάρβας*.

Ἀδάρου πόλις, ἡ, St. in Persien. Ew. *Ἀδαροπολίτης*, St. B.

Ἀδδαῖος, ὁ, Dichter der Anthologie, auch *Ἀδαῖος* geschrieben, s. Iac. XIII, p. 831. — Mitylenæer, Ath. XIII, 606, a, oft.

Ἀδδούας, ὁ, Nebenfluß des Padus, Adda, Strab. IV, 204 u. öfter, wird auch *Ἀδούας* u. *Ἀδόας* geschr., Pol. 2, 32.

Ἀδδώ, οῦς, ἡ, Frauenname, Suid.

Ἀδέα, ἡ, T. der Kynane, später Eurydike genannt, Gem. des Arrhidäus, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 5.

Ἀδέας, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.

Ἀδείμαντος, ὁ, 1) Athener, Archon Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41; Plut. Them. 5. — S. des Leukolophides, Feldherr, Xen. Hell. 1, 5, 21. 2, 4; Ar. Ran. 1513. — S. des Kepis, Plat. Prot. 315, b. — S. des Ariston, Bruder des Plato, Plat. Republ. — Andere, Plat. Parm. 126, c. — Andoc. 1, 16. — B. eines Euripides, Myrrhinusier, Inscr. 213. — 2) Korinthier, Her. 7, 137. — Id. 8, 5; B. des Aristeus, Thuc. 1, 60. — 3) Lacedämonier, Pol. 4, 22. — 4) ein Lampsakener, Strab. XIII, 1, 589.

Ἀδελφάσιον, ἡ, meretrix, Plaut. Poenul.

Ἀδέλφιος, ὁ, Mannsname, Suid., Porphyr., vgl. *Δέλλιος*.

Ἀδελφόν-νησος, ἡ, hieß auch die Insel Prokonnesus, E. M., vgl. *Ἐλαφόννησος*.

Ἀδελφός, ὁ, Athener, Inscr. 299. 300.

Ἀδερβός, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀδέρκων, ωνος, ὁ, St. in Spanien, Ew. *Ἀδερκωνίτης*, St. B.

Ἀδεύης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 304.

Ἅιδης, ου, ion. u. ep. *Ἀΐδης, αο* u. *εω*, Hades, Gott der Unterwelt, S. des Kronos, Bruder des Zeus, Il. 15, 187 u. öfter; Hes. Th. 455. S. Lexic. u. vgl. *Ἄϊς* u. *Ἀϊδωνεύς*.

Ἀδιαβηνή, ἡ, Landschaft in Assyrien, zwischen den Flüssen Lykus u. Kaprus, Strab. XI, 503 u. öfter; St. B.; Ew. *Ἀδιαβηνοί*, Strab., St. B. — *Ἀδιαβηνικός*, Bein. des Kaisers Severus, Inscr. 353.

Ἀδιάντη, ἡ, T. des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἀδιάτομος, ὁ, K. der Kelten, Ath. VI, 249, a.

Ἀδιατόριξ, ιγος, ὁ, Herrscher in Pontus, Strab. XII, 3. 542.

Ἄδικος, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀδικράν, ᾶνος, ὁ, K. der Libyer, Her. 4, 159.

Ἀδίς, ἡ, St. in Afrika, Pol. 1, 30, 4.

Ἀδμήτη, ἡ, 1) eine Okeanide, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349. — 2) T. des Eurystheus, Apolld. 2, 5, 2.

Ἄδμητος, ὁ, 1) S. des Pheres u. der Klymene, K. von Pherä in Thessalien, Argonaut, Gem. der Alkestis, Il. 5, 713; Pind. P. 4, 126; Apolld. 1, 9, 15. — 2) K. der Molosser, Freund des Themistokles, Thuc. 1, 136; — Pol. 24, 8. — 3) ein Dichter um das Jahr 100 nach Christo, Luc. Dem. 44. — 4) Sohn des Theokleides, auf einer Grabschrift aus Thera, Rh. Mus. N. F. II, p. 207. — 5) Titel einer Komödie des Aristomenes u. des Theopomp, Meineke I, p. 211. 239. — Adj. *Ἀδμήτειος*, Eur. Alc. 1. — *Ἀδμήτου μέλος*, Zenob. 1, 18.

Ἄδμων, ωνος, ὁ, Bildhauer zur Zeit Augusts. — Bei Suid. Mitylenäer.

Ἀδόας, α, ὁ, = *Ἀδδούας*, Pol. 2, 32.

Ἀδοβογίων, ωνος, ὁ, ein Mann aus Pergamus, Strab. XIII, 4. 625.

Ἀδόλιος, ὁ, Ephesier, Phot. 468, a, 28.

Ἀδοναῖος, zum Hades, zur Unterwelt gehörig, Orac. Sib.

Ἀδόπισσος, ἡ, St. in Lykaonien, Ptol. 4, 6.

Ἄδος, ὁ, Kilikier, St. B. v. *Συάγρα*.

Ἀδούας, ὁ, = *Ἀδδούας*, w. m. s.

Ἀδούλας, ὁ, der Gipfel der Alpen (St. Gotthard), Strab. IV, 192 u. öfter.

Ἄδουλις, ἡ, St. in Aethiopien, Phot. cod. 3; Ew. *Ἀδουλίτης*, St. B.

Ἀδούσιος, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 7, 4, 1.

Ἀδραισταί, οἱ, indischer Volksstamm, Arr. An. 5, 22, 3. Bei D. Sic. 17, 91 *Ἀδρησταί*.

Ἀδραμύλης, ὁ, St. B. v. *Ψυκτήριος*.

Ἄδραμυς, ὁ, nach St. B. lydischer Name des lyd. Königs Hermon, vgl. Nicol. Dam. p. 53. Bei Hesych. *Ἀδραμών*, Ath. XII, 515, d *Ἀδραμύτης*, Eust. *Ἀδράμυστις*.

Ἀδραμύττειον, *Ἀδραμύττιον, τό*, Strab. u. a. Sp. für *Ἀτραμύτειον* u. s. w. Ebenso *Ἀδραμυττηνή*.

Ἀδραμύττις, ἡ, Insel Lydiens, St. B.; Einwohner *Ἀδραμυττίτης*.

Ἀδράνη, = *Ἀδρήνη*, Theopomp. bei St. B.

Ἄδρανον od. *Ἀδρανόν, τό*, u. *Ἀδρανός, ὁ*, Ael. N. A. 11, 20, St. in Sicilien am Aetna mit einem Flusse gleiches Namens (Aderno), D. Sic. 14, 37. 16, 68; St. B.; Ew. *Ἀδρανίτης, ὁ*, D. Sic. 16, 68. Auch *Ἀδρανός*, als Name eines Gottes, Plut. Timol. 12 (*Ἄδρανος* gew. f. L.).

Ἀδράνων, ωνος, ἡ, Dorf in Sicilien, D. Sic. eclog. 23, 6.

Ἄδραντος, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 673, e.

Ἀδράστεια, ἡ, ion. *Ἀδρήστεια*, 1) Adrastea, Bein. der Nemesis nach Strab. u. Paus., von einem durch Adrast erbauten Tempel, gew. die Unentfliehbare erkl., Arist. mund. 7; vgl. Aesch. Prom. 398; Eur. Rhes. 342. 468. — 2) eine Quelle, Paus. 1, 15, 3. — 3) T. des Melisseus, Pflegerin des Zeus, Apolld. 1, 1; Schwester der Kureten, Schol. Ap. Rh. 3, 133. — 4) St. a) in Kleinasien an der Propontis, Il. 2, 828; Ew. *Ἀδραστεύς* u. *Ἀδραστηνός*, St. B. — b) = *τὸ τῆς Ἀδραστείας πεδίον*, Landschaft in Kleinasien, Strab. XIII, 1.

Ἀδράστειος, ὁ, von Adrast, Pind. N. 10, 28. I. 3, 44.

Ἀδραστίδης, ὁ, Sohn od. Nachkomme des Adrast, Pind. Ol. 2, 49.

Ἄδραστος, ὁ, ion. *Ἄδρηστος*, 1) K. in Argos u. Sicyon, S. des Talaus, der den Polynices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranstaltete, Il. 2, 572; Her. 5, 67; Pind. N. 9, 9. Ol. 6, 13 u. öfter; Aesch. Spt. 50. 557 u. sonst. — 2) S. des Merops, Bundesgenosse der Trojaner, Il. 2, 830; Strab. XIII, 1. 588. — Andere, Il. 6, 37. 16, 694. — 3) B. der

Eurydike, Gründer der Stadt Adrasteia, Apolld. 3, 12, 3. — 4) Sohn des Gordius, Her. 1, 35. 45. — 5) nach Paus. 2, 20, 5 S. des Polynices. — 6) Peripatetiker aus Aphrodisias, Simplic. — 7) bei Plat. Phaed. 269, a ist *μελίγηρυς Ἄδραστος* der Redner Antiphon. — 8) auf karischen Münzen, Mion. III, 322. 387 ff. — S. eines Molon, Inscr. 2748. vgl. 2771.

Ἀδρήνη, ἡ, Städtchen in Thracien, Pol. 13, 10, 6. Ew. *Ἀδρηνίτης* u. *Ἀδρηναῖος*, St. B.

Ἀδρησταί, οἱ, s. *Ἀδραισταί*.

Ἀδρήστη, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 123.

Ἀδρηστίνη, ἡ, T. des Adrast, Il. 5, 412.

Ἀδρία, ἡ, St. in Picenum, Strab. V, 241. Ew. *Ἀδριάτης* u. *Ἀδριᾶνός*, Strab. a. a. O.

Ἀδριακός, ή, όν, poet. = *Ἀδριανός*, adriatisch, Anth.

Ἀδριανεῖον, τό, Tempel des Hadrian; *Ἀδριανεῖα*, τά, Spiele, dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248 u. a. Sp.

Ἀδριανικός, adriatisch, von der Küste des adriatischen Meeres, Arist.

Ἀδριανό-πολις, ἡ, besser, *Ἀδριανοῦ πόλις*, Stadt in Thracien u. eine andere in Karien, Ew. *Ἀδριανοπολίτης*, St. B.

Ἀδριανοί, οἱ, Städtchen in Mysien, Aristid.; Ew. *Ἀδριανεύς*, Suid.

Ἀδριανός, adriatisch, vom adriatischen Meere oder von der Stadt Adria, Pol. 3, 88, 3; *Ἀδριανὴ θάλασσα*, D. Hal. 1, 2; Scymn. 369.

Ἀδριανός, ὁ, der Kaiser Hadrian, Hdn. Von ihm Epigr. in der Anth.; — Sophist, Philostr. u. Suid. — die Ew. von *Ἀδρία*.

Ἀδρίας, ὁ, das adriatische Meer, Her. 4, 33. 5, 9 in der ion. Form *Ἀδρίης*· gew. Strab., Pol., seltener ἡ *Ἀδριατικὴ θάλασσα*, Strab. IV, p. 204; *ἡ κατὰ τὸν Ἀδρίαν θάλαττα*, Pol. 2, 16, 4; *Ἀδριατικὸς κόλπος*, D. Sic. 4, 56; *τὸ Ἀδριατικὸν πέλαγος*, St. B.

Ἀδριάς, άδος, ἡ, p. fem. zu *Ἀδριανός*, D. Per. 92.

Ἀδρίστας, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 4, 1.

Ἀδρίων, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 322.

Ἀδρόμιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3155.

Ἄδροττα, Gegend in Lydien, St. B.; Ew. *Ἀδροττεύς*.

Ἀδρούμητον, τό, u. *Ἀδρούμητος*, ἡ, Sp. für *Ἀδρύμη*.

Ἀδρύμη, ἡ, Strab. XIII, p. 834; *Ἀδρύμης*, ητος, ὁ, Pol. 15, 5.; D. Sic. 20, 17, Adrumetum in Afrika, Ew. *Ἀδρυμητινός*, 20, 17; nach St. B. auch *Ἀδρυμήσιος* u. *Ἀδρυμήτιος*.

Ἄδρυξ, υχος, ὁ, St. in Sicilien, Ew. *Ἀδρυχῖνος*, St. B.

Ἁδύλειον, τό, s. *Ἡδύλειον*.

Ἀδυρμαχίδαι, οἱ, libysches Volk, Her. 4, 168.

Ἀδύρμαχος, ὁ, K. der Machlyer, Luc. Tox. 45.

Ἀδύς, ἡ, Stadt in Afrika, Pol. 1, 30.

Ἀδύτη, ἡ, eine Danaide, Apolld. 2, 1, 4.

Ἄδων, ωνος, ὁ, = *Ἄδωνις*, Noss. 5 (VI, 275); übh. phrygischer Name, z. B. eines Flötenspielers, Ath. XIV, 624, b. — *Φάδων*, Inscr. 1574.

Ἀδωναῖος, zum Adonis gehörig; *Ἀδωναίη*, Bein. der Aphrodite, Orph. Arg. 30; ὁ *Ἀδωναῖος*, Plut. Amator. 13.

Ἀδώνειος, dasselbe, Suid.

Ἀδώνια, τά, des Adonis Fest, zur Feier des Todes des Adonis, Ende Juni gefeiert, Ar. Pax 419; Plut. Alc. 18; Ath. VII, 292, d.

Ἀδωνιακός, = *Ἀδωναῖος*, Arr.

Ἀδωνιάς, άδος, ἡ, fem. zum vorigen; Bein. der Aphrodite, Nonn. D. 33, 25.

Ἀδωνιασμός, ὁ, Klage um den Adonis, Ar. Lys. 389.

Ἀδωνίδειος, = *Ἀδωναῖος*, Suid.

Ἀδώνιος, = *Ἀδωναῖος*· dah. ὁ *Ἀδώνιος*, = *Ἄδωνις*, B. A. 346 [als Metrum —◡◡——], τὸ *Ἀδώνιον*, Adonisbild, Suid.

Ἄδωνις, ιδος, ὁ, S. des Kinyras u. der Myrrha, Geliebter der Aphrodite, Theocr. 1, 108; Apolld. 3, 14; übertr., ein schöner Jüngling, der Geliebte, Luc. merc. cond. 35; Alciphr. 1, 39; Titel einer Komödie des Platon, Antiphanes u. A., Mein. I, p. 167. 314. 344. — 2) Fl. Phöniciens, Strab. XVI, 2, 755; nach Luc. Dea Syr. 8 auf dem Libanon entspringend. — *οἱ Ἀδώνιδος κῆποι*, Adonisgärten, Blumentöpfe, oder Treiberde, in der Blumen schnell getrieben werden, Plat. Phaedr. 276, b; dah. sprichwörtlich von Dingen, die kurze Freude ohne Nutzen gewähren, Suid.; Diogen. 1, 14; Zenob. 1, 49; vgl. Plut. S. N. V. 17.

Ἀδώρ, ὁ, Armenier oder Perser, Strab. XI, 14, p. 529.

Ἀδωρεός, eine Stadt, Suid., vgl. Liv. 38, 18.

Ἀέθλιος, ὁ, S. des Zeus od. Aeolus u. der Protogeneia, K. von Elis, Paus. 5, 1, 3; Con. 14; Apolld. 1, 7, 2. — Samier, Ath. XIV, 650, d. 654, f.

Ἀεί-δαμνα, ἡ, Frauenname, Suid.

Ἀεί-μνηστος, ὁ, Spartaner, Her. 9, 64; — Platäer, V. des Lakon, Thuc. 3, 52. — *Ἀείμνησστος*, Inscr. 3261.

Ἄειππος, ὁ (?), Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Ἀελλό-πους, ἡ, = *Ἀελλώ*, Apolld. 1, 9, 71.

Ἀελλώ, οῦς, ἡ, eine der Harpyien (die Sturmschnelle), Hes. Th. 267.

Ἀελπᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 282.

Ἀεξι-μένης, ους, ὁ, Mannsname, Anth. Pal. IX, 601 (Ep. ad. 127 steht *Ἀλεξιμένης*).

Ἀεπία, ἡ, alter Name von Aegypten, Eust. ad D. Per. (?)

Ἀερία, ἡ, ion. *Ἠερίη*, 1) das Nebelland, alter Name von Aegypten, Aesch. Suppl. 71; Ap. Rh. 4, 267. 270; St. B., der auch die Ew. *Ἀέριος* u. *Ἀερίτης* nennt. — 2) St. in Gallien, Strab. IV, 185; St. B.

Ἀερο-κόρακες, οἱ, u. *Ἀερο-κώνωπες*, οἱ, Luftraben u. -mücken, komisch erdichtete Sonnenbewohner, Luc. V. Hist. 1, 16.

Ἀέροπες, οἱ, nach Hesych. ein Volksstamm in Trözene, auch eine Familie in Macedonien.

Ἀερ-όπη, ἡ, 1) Enkelin des Minos, Gem. des Atreus, Eur. Or. 1006 u. öfter; nach Aesch. Gem. des Pleisthenes, vgl. Schol. Il. 1, 7. — 2) T. des Kepheus in Arkadien, M. des Aeropus, Paus. 8, 44, 7.

Ἀέροπος, ὁ, ion. *Ἠέροπος*, 1) S. des Ares u. der Aerope, Paus. 8, 44, 8. — 2) S. des Phegeus, K. in Tegea, Her. 9, 26. — 3) S. des Temenus, Her. 8, 137. — 4) S. des Philipp, V. des Alketes, Her. 8, 139.

Ἄεσσα, ἡ, Frauenname, Inscr. 2566.

Ἀεσχρώνδας, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1599.

Ἀετίγεννα, ἡ, Stadt, Zon.

Ἀέτιος, ὁ, K. von Trözene, Paus. 2, 30, 8. —

Rhetor, Philp. 84 (VII, 362). — Ein Arzt aus Amida, Phot. bibl. cod. 221.

'Αετίων, ωνος, ὁ, berühmter Maler, Zeitgenosse Lucians, Luc. Imag. 7. — Rhodier, Mion. S. VI, 589.

'Αετός, ὁ, alter Name des Nil, D. Sic. 1, 19. Nach St. B. Indier, V. des Syennos, v. *Συήνη.*

'Αζα, ἡ, Frauenname, St. B. v. *'Αζωτος.*

'Αζάης, ὁ, mythischer K. von Atlantis, Plat. Crit. 114, c.

'Αζάμορα, τά, Bergschloß in Kataonien, Arat. XII, 2. 537.

'Αζάν, ᾶνος, ὁ, ion. *'Αζήν,* Sohn des Arkas u. der Erato, Paus. 8, 4, 2; auch ein Bewohner von Azania, *'Αζήν,* Her. 6, 127.

'Αζάναι, αἱ, Ort in Arkadien, auch *'Αζανία* geschrieben, Zenob. 2, 54, der von dem schlechten Boden desselben das sprüchwörtliche *'Αζάναια* oder *'Αζάνια κακά* ableitet.

'Αζάνης, ὁ, Perser, Anführer der Sogder, Her. 7, 66.

'Αζᾱνία, ἡ, ion. *'Αζηνία,* Theil von Arkadien, an der Gränze von Elis, Paus. 8, 4, 2; Pol. 4, 70, 3; St. B.; Bew. *'Αζᾶνες,* Strab. VIII, 388 u. *'Αζανιεύς,* St. B. — Adj. *'Αζάνιος,* z. B. *'Αζάνια κακά,* Zenob. 2, 54; fem. auch *'Αζᾱνίς, ίδος,* H. h. Apoll. 209, d. i. Koronis.

'Αζάνιον, τό, St. B., od. *'Αζανοί, οἱ,* Strab. XII, 8, 576, St. in Phrygien; Ew. *'Αζανίτης, ὁ,* das Gebiet *'Αζανῖτις, ιδος, ἡ,* Strab. a. a. O.

'Αζαρα, s. *Ζάρα.*

'Αζάρατος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 7, 33.

'Αζαρίας, ὁ, Mannsname, Suid.

'Αζαριτία, ἡ, Quelle bei Chalcedon, Strab. XII, 4. 563.

'Αζείδης, ὁ, des Azeus Sohn, Il. 2, 513, d. i. Aktor.

'Αζειῶται, οἱ, troische Völkerschaft, Soph. frg. 156; nach St. B. auch *'Αζειοί.*

'Αζέμιλκος, ὁ, K. von Tyrus, Arr. An. 2, 15, 7.

'Αζεύς, ὁ, S. des Klymenus, ein orchomenischer König, Paus. 9, 37, 1.

'Αζήϊος, ὁ, Mannsname, Suid.

'Αζήν, ῆνος, ὁ, = *'Αζάν,* Her. 6, 127.

'Αζηνᾶς, ὁ, u. *'Αζηνεύς,* Mannsname, Suid.

'Αζηνιά, ἡ, att. Demos (bei Sunium) zur hippothoontischen Phyle, St. B.; bei Strab. IX, 398 *'Αζηνιεῖς, οἱ,* wie bei Suid. u. in Inscr.

'Αζησία, ἡ, Bein. der Demeter, Soph. frg. 809; s. B. A. 348; nach Zenob. 4, 20 die Persephone bei den Trözeniern, vgl. *'Αμαία* u. *Αὐξησία.*

'Αζίας, ὁ, Inscr. 2130.

'Αζῑλις, ἡ, St. u. Fl. in Libyen, Callim. Ap. 89; St. B.; Ew. *'Αζῑλίτης, ὁ,* = folgdm.

'Αζῑρις, ἡ, St. in Libyen, der Insel Platea gegenüber, wohl dasselbe mit dem vorigen, Her. 4, 157. 169. *'Αζιρος,* = Vor., Charax. bei St. B.

'Αζων, ωνος, ὁ, ein Fluß, — Mannsn., B.A. 1306; nach St. B. v. *Γάζα,* S. des Herakles.

'Αζωνή, ἡ, Arcad. p. 112, 26, wahrscheinlich *Αἰζωνή.*

'Αζώριον, τό, St. in Perrhäbien, Pol. 28, 11, 1.

'Αζωρος, ὁ, St. in Macedonien, Strab. VII, 307; D. Sic. 19, 52; St. B. auch *'Αζωροι, οἱ,* u. *'Αζώρεια.* Ew. *'Αζωρίτης, 'Αζωριάτης* u. *'Αζωρεύς.*

'Αζωρος, ὁ, Steuermann der Argo, VLL.

'Αζώτιοι, οἱ, Völkerschaft in Judäa, Strab. XVI, 2. 749. Von

'Αζωτος (od. *'Αζωτός,* Strab. XIV, 749), *ἡ,* St. in Palästina (Asdod), Her. 2, 157; D. Sic. 19, 85. Nach St. B. auch St. in Achaja. Ew. *'Αζώτιος.*

'Αηδόνιον, ἡ, Hetärenname, Alciphr. 3, 5.

'Αηδών, όνος, ἡ, (die Sängerin), T. des Pandareos, welche, als sie ihren eigenen Sohn Itylus ermordet hatte, in eine Nachtigall verwandelt wurde, Od. 19, 518; vgl. Aesch. Ag. 1159.

'Αηδωνίς, ίδος, ἡ, Insel an Libyens Küste (vielleicht *Πλατέα* des Her.), Ptol.

'Αηνόβαρβος, ὁ, = *Αἰνόβαρβος,* röm. Ahenobarbus, Strab.

'Αήτης, ὁ, Athener, Dem. 59, 40.

'Αθαμάν, ᾶνος, ὁ, gew. plur. οἱ *'Αθαμᾶνες,* ein von den Lapithen vertriebener thessalischer Volksstamm, der später in Epirus wohnte, Pol. 18, 19, 4. 20, 10, 5; Strab. VII, 231 u. öfter; St. B.

'Αθαμᾱνία, ἡ, Landschaft in Epirus am Pindus, Pol. 16, 27, 4 u. oft; Strab. IX, 435 u. öfter.

'Αθαμαντίδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Athamas, Suid.

'Αθαμαντικός u. *'Αθαμάντιος,* den Athamas betreffend, *πεδίον 'Αθαμάντιον,* Ebene in Phthiotis, Ap. Rhod. 2, 514; nach Paus. 9, 24, 1 am See Kopais.

'Αθαμαντίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. Helle, T. des Athamas, Aesch. Pers. 70; Ap. Rh. 1, 927. Nach Strab. XIV, 633 hieß auch Teos so.

'Αθάμας, αντος, ὁ, S. des Aeolus, K. von Orchomenus, Gem. der Nephele, V. des Phryxus u. der Helle; später wohnte er in Thessalien u. heirathete die Ino, Hes. frg., Apolld. 1, 9, 2. — Auch Andere, z. B. Enkel des Vorigen, Paus. 7, 3, 6. — Kreter, 7, 4, 8. — Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. vit. Pyth. extr. — Titel einer Komödie des Antiphanes u. des Amphis, Mein. I, 324. 404.

'Αθαμβος, ὁ, Delphier, Inscr. 1702. 1693, oft; Curt. A. D. 6. 8 ff.

'Αθάμβων, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 7.

'Αθανάριχος, ὁ, Mannsname, Suid.

'Αθανάσιος, ὁ, später Mannsname.

'Αθᾱνεᾶτις, ιδος, ἡ, eine Phyle der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

'Αθᾱνίας, ὁ, Böotier, Inscr. 1577. 1580.

'Αθάν-ιππος, ὁ, Name auf einer achäischen Münze, Mion. IV, 14. s. *'Αθήνιππος.*

'Αθᾶνις, ὁ, Ath. III, 98, d, = vorigem, Geschichtschreiber, auch Plut. Timol. 23 erwähnt, bei D. Sic. 15, 94 *'Αθάνας.*

'Αθᾱνίων, ωνος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 2. 21. 28. S. *'Αθηνίων.*

'Αθάνιχος, ὁ, Inscr. 1562. s. *'Αθήνιχος.*

'Αθᾱνο-δώριος, ὁ, böot. Patronymicum, Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.

'Αθᾱνό-δωρος, ὁ, Name, Inscr. 1568. — auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 413. s. *'Αθηνόδωρος.*

'Αθάπτων, ὁ, Mannsn., Inscr. 1487.

'Αθαράμβη u. *'Αθαραμβῖτις,* Hecat. bei St. B., für *'Αθαῤῥάβις, ἡ,* St. in Aegypten, mit dem Gebiete *'Αθαῤῥαβίτης νομός.*

'Αθαῤῥίας, ὁ, Mannsn., Curt. 8, 4, 36.

'Αθεν-αγόρας, ὁ, für *'Αθηναγόρας,* auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 93.

'Αθερίνη, ἡ, Flötenbläserin, Ath. VII, 329, c.

'Αθηνᾶ (zsgzgn aus *'Αθηνάα,* gedehnt p. *'Αθηναία,* Aesch. Ch. 278. Eum. 584; Pind. Ol. 7, 36.

N. 10, 84; auch in Prosa, Xen. An. 7, 3, 39; ep. *Ἀθηναίη*, Hom.; ep. u. ion. *Ἀθήνη*, Hom.; dor. *Ἀθάνα*, Pind. P. 10, 45; auch bei att. Dichtern, vgl. über die verschiedenen Formen des Namens Herm. opusc. VII, p. 272), *ᾶς, ἡ*, die Göttin Athene, Minerva, aus dem Haupte des Zeus entsprossen. — Od. 7, 80 heißt auch die Stadt *Ἀθήνη*.

Ἀθην-αγόρας, ὁ, Samier, Her. 9, 90; — Syrakusaner, Thuc. 6, 35. — Kyzikener, 8, 6. — Ephesier, Suid. v. *Ἱππῶναξ*. — Feldherr des Philipp, Pol. 18, 5. — Andere, Chairem. 3 (VII, 469) u. öfter in der Anth. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 83, 115.

Ἀθηνάδας, ὁ, Trachinier, Her. 7, 213; — Sicyonier, Xen. Hell. 3, 1, 18; — Ambraciot, Anton. Lib. 4.

Ἀθηναεύς, ὁ, Mannsn., Inscr. 623.

Ἀθῆναι, αἱ, die St. Athen, Hom. u. Folgende (Sp. D. brauchen zuweilen, wie Od. 7, 80, den sing.). Auch die ganze Landschaft Attika, Her. 9, 17; Soph. O. C. 24; Eur. Hec. 839. — *Ἀθήναζε*, nach Athen; *Ἀθήνησι*, in, zu Athen; *Ἀθήνηθεν*, poet. auch *Ἀθηνόθεν*, von Athen. — Andere Städte des Namens gab es in Böotien, Paus. 9, 24, 2; Strab. IX, 2, 407. u. in Euböa, *αἱ Διάδες* zubenannt, bei Dion, Strab. X, 1, 446.

Ἀθηναία, ἡ, Frau eines Hypsigonos, Inscr. 2110. Thebanerin, Inscr. 1634; nach den VLL. nicht gebräuchlich; vgl. Schol. Ar. Av. 829 u. Mein. com. II, p. 268.

Ἀθηναῖα, τά, früherer Name der *Παναθήναια*, Paus. 8, 2, 1.

Ἀθηναϊκός, der Athene gehörig, Procl.

Ἀθήναιον, τό, od. *Ἀθηναῖον*, 1) Tempel der Athene, Her. 5, 95 u. öfter. — 2) Vorgebirge in Kampanien, promontorium Minervae, Strab. I, p. 22. — 3) Flecken in Arkadien, Pol. 2, 46. — 4) Kastell in Athamanien, Liv. 38, 1. — 5) Ort in Sicilien, bei Himera, D. Sic. 5, 3. ein Hügel, 13, 85.

Ἀθηναῖος, athenisch, *ὁ Ἀθηναῖος*, der Athener; das fem. *ἡ Ἀθηναία* (um die Verwechslung mit der Göttin zu verhüten) selten, gew. *Ἀτθίς* oder *Ἀττική*.

Ἀθήναιος, ὁ, Mannsn. (acc. s. Arcad. p. 43), Lacedämonier, Thuc. 4, 119. — der bekannte Schriftsteller aus Naukratis. — Bruder des Königs Eumenes, Pol. 24 1; Plut. frat. amor. 5 — Macedonier, V. eines Demonikus, Arr. Ind. 18, 3. — Antandrier, Inscr. 3, 568 f. — Epigrammendichter, D. L. 7, 30. — Auf Münzen aus Pergamus, Kolophon, Lebedus, Milet, Smyrna, Mion. II, 591. III, 82. 140. 163. 191.

Ἀθηναΐς, ίδος, ἡ, altattische Phyle zu Zeiten des Erichthonius, Poll. 8, 109; — Frauenn., Wahrsagerin aus Erythrä, Strab. XIV, 635; Diod. Sard. Ep. 7 (VI, 348). — Inscr. 265. 272 auch Mannsname *ὁ Ἀθήναϊς*.

Ἀθηναίων, ωνος, ὁ, Theognost. can. 155.

Ἀθηναχῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Hdn. *π. μον. λέξ.* 10.

Ἀθήνη, ἡ, Flecken bei Thyrea, Paus. 2, 38, 6. Vgl. *Ἀνθήνη*.

Ἀθηνιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Sp.

Ἀθηνιάω, ich sehne mich nach Athen, Luc. pseudol. 12.

Ἀθήνιον, τό, Frauenn., Dioscor. 10 (V, 138).

Ἀθήν-ιππος, ὁ, Athener, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115; 292. — S. eines Hippias aus Halikarnaß, Dem. 35, 34.

Ἀθήνιχος, ὁ, Athener, *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172.

Ἄθηνις, ιος, ὁ, Mannsn., Suid. v. *Ἱππῶναξ*. vgl. St. B. v. *Δύμη*.

Ἀθηνίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. 5, 211, d u. öfter, bes. Athener, vgl. Meineke I, p. 489; *Βησαιεύς*, Inscr. 172. S. auch *Ἀθανίων*.

Ἀθηνο-γένης, ους, ὁ, desgl., Ath. IV, 164, a. IX, 399, a; Longin. 34, 3.

Ἀθηνό-δωρος, ὁ, zwei Philosophen aus Tarsus, ein Freund des Cato Uticensis, u. der Lehrer des Augustus, mit dem Bein. *Κορδυλίων*, u. *ὁ Σάνδωνος* od. *Κανανίτης* unterschieden, Strab. XIV, 674; Plut. Popl. 17. Cat. min. 10; Ael. V. H. 12, 25; Luc. macrob. 21. — Auch ein Geograph, Strab. I, p. 6 u. öfter. — Athener, Dem. 23, 10 ff. — V. eines Solon, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. *Αἰξωνεύς*, 180. Archont, 194. — Ein Rhetor aus Rhodus, Quintil. 2, 15. Einen Sophisten des Namens erwähnt Philostr. — Vgl. Suid. — Auf bithynischen u. andern Münzen, Mion. II, 11, 491. IV, 51. — *Ἐρετριεύς*, der *ὑπομνήματα* geschrieben, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 37. — Aus Tenus, ein *ψιλοκιθαριστής* zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538. e, wo auch ein tragischer Schauspieler des Namens erwähnt wird. — Bei Plut. frat. am. 11 Br. eines Xenon. — *ὁ Σολεύς*, Schüler des Stoikers Zeno, D. L. 7, 38. Epikureer aus Lampsakus, 10, 24.

Ἀθηνο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Strab. XII, 3, 547; *τορευτής* Ath. XI, 781, e. Kyzikener, V, 177, e, Grammatiker.

Ἀθηνό-κριτος, ὁ, V. des Demokrit nach Einigen, D. L. 7, 34.

Ἀθηνο-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Plut. Alex. 35.

Ἀθηνό-φιλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 406.

Ἀθηνώ, οῦς, ἡ, T. des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Ἀθίνις, ὁ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Ἀθλίας, ὁ, Mannsn., Eust.

Ἄθλιβις, ἡ, u. *Ἀθλιβίτης*, nach St. B. Nebenform von *Ἄθριβις*, w. m. s.

Ἀθμονή, ἡ, gew. *Ἀθμονία*, B. A. 349; Harpocr. (Suid. *Ἀθμωνία*), u. *Ἄθμονον, τό*, St. B. (Mein. *Ἄθμονον*), att. Demos der Kekropischen Phyle, Ew. *Ἀθμονεύς*, Ar. Pax 189; Dem. 45, 55; fem. *Ἀθμονίς*, St. B. — Adv. *Ἀθμονῆσι* u. *Ἀθμονοῖ*, in Ath.; *Ἀθμονῆζε*, nach Ath., St. B.

Ἀθοσίων, ωνος, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀθόως, s. *Ἄθως*.

Ἄθριβις (Suid. *Ἀθριβίς*), *ἡ*, 1) St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 813. Ew. *Ἀθριβίτης· νομὸς Ἀθριβίτης*, Bezirk von Ath., Her. 2, 166. — 2) nach St. B. auch Stadt in Arabien, Nebenform *Ἄθλιβις*.

Ἄθρουλλα, τά, St. in Arabien, Strab. XVI, 782. Bei D. C. 53, 29 *Ἄθλουλα*.

Ἀθρύλατος, ὁ, Arzt aus Thasus, Plut. Symp. 3, 4.

Ἄθρυς, υος, ὁ, thracischer Nebenfluß des Istros, Her. 4, 49.

Ἄθυμβρα, τά, St. in Lydien, das spätere Nysa; Ew. *Ἀθυμβρεύς*, St. B.

Ἄθυμβρος, ὁ, Spartaner, Erbauer der vorigen St., Strab. XIV, 2. 650.

Ἀθύρας, ὁ, Fluß u. Hafen bei Byzanz; Ew. *Ἀθυραῖος*, St. B. *Ἀθυρία*, Clem. Al. I, p. 320.

Ἄθυρι, ägyptische Benennung der Isis, Plut. Is. 56, wie *Ἀθύρ*, ein ägyptischer Monat, 13.

Ἀθωΐτης, ὁ, Ew. von Athos, St. B. zsgz. *Ἀθώτης*, Luc. macrob. 5.

Ἄθων, ωνος, ὁ, = *Ἄθως*, Strab. I, p. 6 u. Sp.

Ἀθῷος, ὁ, pers. Eunuch, Ctes.(42, b. 5).

Ἄθωος, St. B., E. M., für das richtigere *Ἀθῷος*, zum Berge Athos gehörig, ihn betreffend, *αἶπος*, Aesch. Ag. 276; *Ζεύς*, Soph. frg. 229.

Ἄθως, ω, ὁ, ep. *Ἀθόως*, όω, Il. 14, 229 (früher nach Eust. Vorschrift *Ἄθοω*), acc. *Ἄθω*, ion. u. altatt. *Ἄθων*, Her., Thuc. 5, 3, der Berg Athos an der macedonischen Küste des strymonischen Meerbusens. — Ew. *Ἀθωΐτης*, w. m. s.

Αἶα, ἡ, mit und ohne den Zusatz *Κολχίς*, entweder bes. Gegend von Kolchis, oder altmythischer Name des Landes, Her. 1, 2. 7, 193; Ap. Rh., Strab. I, p. 21, 45. — Nach St. B. auch eine St. in Thessalien, u. eine Quelle in Macedonien; vgl. Schol. Il. 2, 850. 21. 158. (Uebh. ist *Αἶα* verwandt mit *γαῖα* ein Feenland, sowohl im Osten als Wohnsitz des Aeëtes, als auch der Kirke im Westen.) Daher

Αἰαίη, ἡ, Bein. der Kirke, Od. 9, 32; *νῆσος*, der Wohnsitz derselben; nach spätern Griechen das Vorgebirge Circeji in Italien.

Αἰάκειον, τό, Tempel des Aeakus in Aegina, Paus. 2, 29. 6; Plut. Dem. 28; *τὰ Αἰάκεια*, Fest des Aeakus daselbst, Schol. Pind. Ol. 7, 156.

Αἰάκης, εος, ὁ, Samier, 1) V. des Polykrates u. des Syloson, Her. 3, 139. — 2) S. des Syloson, Her. 6, 13.

Αἰακίδης, ὁ, 1) S. des Aeakos, d. i. Peleus; auch Enkel desselben, d. i. Achilleus, Hom. öfter; *οἱ Αἰακίδαι*, Aeakus mit seinen Nachkommen Peleus, Telamon, Achilleus und Aias, die auf Aegina verehrt wurden, Her. 5, 75. 80. 8, 64; Pind. — 2) S. des Arrhybas, K. von Epirus, D. Sic. 19, 35. Plut. Pyrrh. 1; Paus. 1, 11, 3. — Delphier, Inscr. 1706. 1721; Curt. A. D. 1, 2, 10, oft.

Αἰακός, ὁ, Sohn des Zeus u. der Aegina, K. in Aegina, V. des Peleus u. Telamon, Il., Hes. Th. 1005. Nach seinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlüsselbewahrer des Hades, Plat. Gorg. 524, a; dah. *πρὸς αὐτῷ ἤδη τῷ Αἰακῷ γενέσθαι*, d. i. dem Tode nahe sein, Luc. merc. cond. 1. Davon *Αἰάκειος*, z. B. *Τηλεύς*, Soph. frg. 434.

Αἰαμηνή, ἡ, Land der Nabatäer in Arabien, St. B.; Ew. *Αἰαμηνός*.

Αἰανή, ἡ, Stadt in Macedonien, Ew. *Αἰαναῖος*, St. B.

Αἰάνης, ὁ, ein von Patroklus gemordeter Lokrer, Strab. IX, 425; dem ein Hain, *Αἰάνειον τέμενος*, gewidmet war.

Αἰανίς, ίδος, ἡ, eine Quelle im opuntischen Lokris, Strab. a. a. O.

Αἰανῖτις, ιδος, ἡ, Land der Nabatäer in Arabien, St. B.; Ew. *Αἰανῖται*.

Αἰανός, ὁ, S. des Elymus, St. B.

Αἰάντειος, 1) dem Aias gehörig, *Αἰάντειος γέλως*, unverständiges Lachen, sprichwörtlich, Zen. 1, 43; VLL.; vgl. Soph. Ai. 301; Luc. conscr. hist. 25. — *τὸ Αἰάντειον*, Grabmal und Tempel des Telamonier Aias auf dem Vorgebirge Rhoiteion in Troas, Strab. XIII, 1. 595. — 2) ein Vorgebirge in Magnesia, Ptolem. — *Αἰαντεία*, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. VII, b. 44.

Αἰάντεος, = *Αἰάντειος*, Pind. Ol. 9, 120.

Αἰαντία, ἡ, richtiger *Αἰάντεια*, τά, Fest zu Ehren des Aias, Hesych.

Αἰαντίδης, ὁ, eigtl. Nachkomme des Aias; Bürger der aiantischen Phyle, Plut. Aristid. 19. Tyrann von Lampsakus, Thuc. 6, 59; — Athener, *Φλυεύς*, Dem. 42, 28. — Milesier, Paus. 10, 9, 9. — Ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaest. u. A.

Αἰάντιος, = *Αἰάντειος*, Arcad. p. 120, 18.

Αἰαντίς, ἡ, fem. dazu; bes. *φυλή*, eine attische Phyle, vom telamonischen Aias benannt, Paus. 1, 35, 2 u. A.

Αἰαντό-δωρος, ὁ, Athener, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 34, a.

Αἰαντώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2338.

Αἴας, αντος, ὁ, voc. *Αἶαν* (acc. *Αἶαν*, Pind. frg. 179; Choerob. in B. A. 1182 führt auch nom. *Αἶας*, gen. *Αἶα*, acc. *Αἶαν* aus Dichtern an), Aias, 1) der kleinere, ὁ *Ὀϊλῆος* od. ὁ *Λοκρός*, S. des Oileus, K. der Lokrer vor Troja, Il. 2, 527 u. öfter. vgl. Od. 4, 502. — 2) der größere, ὁ *Τελαμώνιος*, S. des Telamon, Enkel des Aeakus, K. von Salamis, Il., Od. 8, 104. — b) Fl. in Illyrien, gew. Aous, Strab. VI, 271.

Αἴατος, ὁ, S. eines Philipp, Herakleide, Polyaen. 8, 44; V. eines Thassalus, St. B. v. *Δώριον*.

Αἰβάτιος, ὁ, Mannsn. auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

Αἴβηλος, ὁ, Eigenname, Suid.

Αἰβιάλη, ἡ, Inscr. im Rh. Mus. N. F. III, 2, 252.

Αἴβιαλος, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 32, 186; Parthen. 1 (wofür wohl *Αἰγιαλός* zu schreiben).

Αἰβοῦδαι, αἱ, fünf Inseln Hiberniens, St. B., vgl. *Ἐβοῦδαι*, Ew. *Αἰβουδαῖος*.

Αἴβουρα, ἡ, St. in Spanien, St. B., s. *Ἔβουρα*, Ew. *Αἰβουραῖος* od. *Αἰβουράτης*.

Αἰγά, ἡ, 1) = *Αἰγαί*, Strab. VIII, 386; auch St. in Phönicien, Hecat. bei St. B. — 2) Vorgebirge in Aeolis, später *Κάνη* oder *Κάναι*, Strab. XIII, 615; vgl. *Αἰγάν*.

Αἰγαγέη, ἡ, Conj. Ilgens H. h. Ap. 40 für *Αἰσαγέη*, w. m. s.

Αἰγᾶθεν, aus Aegä, Pind. N. 5, 37.

Αἰγαί, αἱ, 1) αἱ *Ἀχαϊκαί*, Städtchen in Achaja am Krathis, mit einem Poseidonstempel, Il. 8, 203; Her. 1, 145; nach Strab. a. a. O. auch *Αἰγά*. Ew. *Αἰγαῖος*, Strab. VIII, 386. — 2) eine der zwölf äolischen Städte Kleinasiens (*Αἰγαῖαι*, Her. 1, 149), Xen. Hell. 4, 8, 5 u. A.; Ew. *Αἰγαιεύς*, Pol. 5, 77, 4. — 3) St. in Cilicien; s. auch *Αἰγέαι* (Ayas), Strab. a. a. O., auch *Αἰγαῖαι*, Ath. II, 43, a. — 4) St. in Emathia in Macedonien, D. Sic. 16, 3; Arr. 1, 11, 1. Vgl. *Αἰγή* u. *Αἰγαία*; es waren dort die macedonischen Könige begraben, D. Sic. 19, 52. — 5) Insel bei, oder St. auf Euböa, dem Poseidon heilig, Il. 13, 21. Od. 5, 381, wo Nitsch zu vgl., u. Strab. VIII, 385, f.

Αἰγαῖαι, αἱ, 1) = vorigem 2, Her. 1, 149; Strab. XIV, 676.

Αἰγαιαί, αἱ, spätere Benennung für das homerische *Αἰγειαί*, Strab. VIII, 364.

Αἰγαιο-πελαγίτης, ὁ, Anwohner des ägäischen Meeres, Sp.

Αἰγαῖος, nach Suid. att. *Αἴγαιος*, ägäisch, bes., nach der Insel *Αἰγαί* benannt, das ägäische Meer, *Αἰγαῖον πέλαγος*, Aesch. Ag. 645; Soph. Ai. 461; Her. 4,

85 u. A., od. *Αἰγαῖος πόντος*· auch *τὸ Αἰγαῖον*, sc. *πέλαγος*, Her. 7, 55; Thuc. 1, 98; Pol. 16, 34 u. A.; bei Sp. auch *ὁ Αἰγαῖος*, sc. *πόντος* (Andere leiten den Namen des Meeres von Aegeus, der sich hineinstürzte, oder von *ἀΐσσω*, von der Heftigkeit seiner Fluthen, her; vgl. Artemid. 2, 12). — 2) von der macedonischen Stadt Aegä, *Αἰγαία βῶλος*, Add. 9 (VII, 238). — 3) *Αἰγαῖον ὄρος*, der Ziegenberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484.

Αἰγαῖος, ὁ, 1) Fl. auf der Phäakeninsel, Ap. Rh. 4, 542 und öfter. — 2) Ew. des macedonischen Aegä, Plut. Alex. 41. — 3) Bein. des Poseidon, Strab. VIII, 385.

Αἰγαίων, *ωνος*, ὁ, 1) einer der hundertarmigen Riesen, der in der Göttersprache Briareus hieß, Il. 1, 403; Hes. Th. 817. — 2) S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Adj. = *Αἰγαῖος*, Eur. Alc. 598, richtiger *Αἰγαιών*.

Αἰγαίωρος, ὁ, Suid. falsch für *Αἰγαίωνος*.

Αἰγαλέον, τό, Berg in Messenien bei Pylos, Strab. VIII, 4. 3. 59.

Αἰγάλεως, ὁ, Her. 8, 90, u. *τὸ Αἰγάλεων ὄρος*, Thuc. 2, 19, Berg in Attika, der Insel Salamis gegenüber (Monte di S. Nicolo).

Αἰγάν, ἡ, oder *Αἰγᾶ*, Strab. XIII, 1. 615, Borgebirge in Aeolis in Kleinasien, vielleicht *Αἰγᾶν* für *Αἰγῶν*, sc. *ἡ ἄκρα*, das Ziegenvorgebirge.

Αἰγέαι, αἱ, = *Αἰγαῖαι*, Paus. 5, 21, 11.

Αἰγεάτης, ὁ, Ew. der macedonischen Stadt *Αἰγαί*, St. B.

Αἰγείδης, ὁ, 1) S. des Aegeus, d. i. Theseus, Hes. Sc. 182; Pind. I. 6, 15; *οἱ Αἰγεῖδαι*, Nachkommen des Aegeus, d. i. Athener, Dem. 60, 28 u. Sp. D. — 2) eine Familie in Theben, Pind. P. 5, 75; vgl. Müller Orchom. p. 329. — 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

Αἰγεῖος, von Aegeus, d. i. athenisch, *στρατός*, Aesch. Eum. 653; *τὸ Αἰγεῖον*, Tempel des Aegeus, VLL.

Αἴγειρα, ἡ, Stadt in Achaja am korinthischen Meerbusen, Her. 1, 145; Strab. VIII, p. 385. Ew. *Αἰγειράτης*, ὁ, Pol. 2, 41, 8; Paus. 7, 26. — Baumnymphe, Ath. III, 78, b.

Αἴγειρος, ὁ, fingirter Name, Theophyl. ep. 5.

Αἴγειρος, ἡ, Dorf auf Lesbos, Strab. XIII, 2. 617.

Αἰγείρουσα, ἡ, richtiger *Αἰγείρουσσα*, 1) Städtchen in Megaris, Strab. IX, 399; auch *Αἴγειρος*, Theopomp. bei St. B., Ew., *Αἰγειρός*. — 2) = *Αἰγιρόεσσα*, w. m. s.

Αἴγεστα, ἡ, Pol. 1, 24; Strab. VI, 272, die St. Segesta in Sicilien, bei Thuc. *Ἔγεστα*, w. m. s.; Ew. *Αἰγεσταῖος*, Pol. u. Strab.; *Αἰγεστεῖα ὕδατα*, eine warme Quelle bei dieser Stadt, Strab. VI, 275.

Αἰγέστης, ὁ, nach Strab. VI, 254 Erbauer von *Αἴγεστα*, Lycophr. 968. Vgl. *Ἀκέστης*.

Αἰγεύς, ὁ, 1) S. des Pandion, K. von Athen, V. des Theseus, Her. 1, 173; Tragg. — 2) Nachkomme des Kadmus, S. des Oeolykus, Her. 4, 149; Paus. 3, 15, 8. — 3) Titel einer Komödie des Philylius, Mein. I, p. 259. Vgl. auch *Αἰγιεύς*.

Αἰγεωνεύς, ὁ, Sohn des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Αἰγή, ἡ, die macedonische St. Aegä, Her. 7, 123.

Αἰγηῒς φυλή, eine attische Phyle, nach dem König Aegeus benannt, St. B.

Αἰγηλοί, οἱ, medische Völkerschaft, St. B., wohl = *Αἰγλοί*.

Αἰγίαι, αἱ, das hom. *Αὐγειαί*, Paus. 3, 21, 5.

Αἰγιάλεια, ἡ, poet = *Αἰγιάλη*, 1) T. des Adrastos, Gem. des Diomedes, Il. 5, 413. — 2) das Küstenland, ältere Benennung von Achaja und Sicyon, Strab. VIII, 383; Paus. 2, 6, 5; Ew. *Αἰγιαλεύς*, ὁ, Her. 7, 94 (*Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*); Strab. a. a. O.; Paus. 7, 1, 1. Vgl. noch Schol. Il. 1, 22. Bei Sp. übh. Peloponnesier, Theocr. 25, 174; vgl. Mein. Euphor. fr. 80.

Αἰγιάλειον, τό, Denkmal des Aegialeus, Paus. 1, 44, 7.

Αἰγιαλεύς, ὁ, 1) S. des Inachus, K. von Argos, Apolld. 2, 1, 1. — 2) S. des Adrastus, Pind. P. 8, 60; Eur. Suppl. 1223; Paus. 7, 1, 1 u. A. — Vgl. noch *Αἰγιάλεια*. Bei Her. 5, 68 auch eine Familie in Sicyon, *οἱ Αἰγιαλέες*.

Αἰγιάλη, ἡ, s. *Αἰγιάλεια*. — Delphierin, Inscr. 1716.

Αἰγιαλία, ἡ, Insel bei Lakonien, Plut. Cleom. 31, s. *Αἰγιλία*.

Αἰγιαλίς, *ίδος*, ἡ, fem. zu *Αἰγιαλεύς*, Alcm.

Αἰγιαλός, ὁ, 1) das Küstenland, = *Αἰγιάλεια*, alter Name von Achaja, Il. 2, 575; Paus. 5, 1, 1. Als St. das spätere Sicyon, von Aegialeus erbaut, auch *Αἰγιαλοί*, οἱ, Strab. VIII, 382. — 2) St. in Paphlagonien, Il. 2, 855; auch *Αἰγιαλοί*, Luc. Alex. 57. — Als Mannsn., Conon. narr. 2. — Inscr. 1246.

Αἰγίας, ὁ, Plut. Arat. 28; Clem. Al. I, p. 331.

Αἴγιγες, οἱ, ein Volksname, Suid.

Αἰγίδιον, ἡ, Mädchen, Eubul. bei Ath. XV, 679, d.

Αἰγιεύς, ὁ, Ew. von *Αἴγιον*, Pol. 2, 41, 13; Paus. 3, 12, 7, wofür sich auch die verderbte Lesart *Αἰγεύς* findet, wie D. Sic. 19, 66. Sprüchwörtl. *Αἰγιέες οὔτε τρίτοι οὔτε τέταρτοι*, Zenob. 1, 48; vgl. Schol. Theocr. 14, 73; Plut. Conv. 5, 7; Alciphr. 3, 24.

Αἰγίθαλλος, ὁ, Vorgebirge in Sicilien, D. Sic. eclog. 24, 1.

Αἰγι-κορεῖς, οἱ, eine der vier alten Phylen von Attika, nach Her. 5, 66 von *Αἰγικόρης*, S. des Ion, benannt; vgl. Eur. Ion 1581. Nach Andern, z. B. Plut. Sol. 23, Ziegensättiger, d. i. Ziegenhirten. — Nach Matthiä in Zimmermann's Zeitschrift 1840, Nr. 93, eine Kriegerabtheilung, von der *αἰγίς* der Athene u. *κορύσσω*.

Αἰγικορίς, *ίδος*, ἡ, heißt nach St. B. die Phyle der *Αἰγικορεῖς*.

Αἴγιλα, τά, 1) Flecken in Lakonien, mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 17, 1. — 2) = *Αἰγιλία* 1, Philem. bei Ath. XIV, 652, e.

Αἰγίλεια, ἡ, kleine Insel bei Euböa, Her. 6, 107. Nach St. B. auch eine Insel bei Kreta; s. folgds.

Αἰγιλιά, ἡ, 1) attischer Demos der antiochischen Phyle, VLL. (durch Feigen ausgezeichnet, *Αἰγιλίδες ἰσχάδες*, Ath. XIV, 652, e). Auch *ἡ Αἴγιλος*, Theocr. 1, 147, u. *Αἴγιλα*· Ew. *Αἰγιλιεύς*, ὁ, Dem. 59, 50; Strab. IX, 1. 398; Inscr. 140 u. öfter. — Adv. *Αἰγιλιοῖ*, in Aeg., *Αἰγιλιᾶθεν*, aus Aeg., *Αἰγιλίανδε*, nach Aeg., St. B. — 2) *Αἰγιλία*, kleine Insel, zwischen Kreta u. Cythera, Scyl. peripl. S. *Αἴγυλα* u. *Αἰγιαλία*.

Αἰγίλια, τά, Ort auf Euböa bei Eretria, Her. 6, 101.

Αἰγί-λιψ, *ιπος*, ἡ (s. Lex.), Il. 2, 633, Insel bei

Epirus, oder Stadt auf der Halbinsel Leukas, nach Strab. X, 2. 452. Andere nehmen es als adj.

Αἴγιλος, = *Αἰγιλία* 1, w. m. s. *Αἰγίλου ἄκρα*, Lycophr. 108, Vorgebirge des Peloponnes.

Αἰγιμιός, ὁ, 1) K. der Dorer am Pindus, Pind. P. 1, 64. 5, 72. — 2) ein episches Gedicht vom unsicherem Verfasser, Ath. XI, 503, d (wo *Αἰγίμιος* acc.), wie XIV, 653, e.

Αἰγίμορος, St. B., oder *Αἰγίμουρος*, ἡ, Strab. II, 123, Insel an der libyschen Küste, Ew. *Αἰγιμορίτης*.

Αἰγιμοῦ, ἡ, Name einer Stadt, Suid. bei Zon. *Αἰγιμιώ*.

Αἴγῖνα (*Αἰγίνη*, H. h. Ap. 31; Sp. auch *Αἴγἴνα*), ἡ, 1) T. des Flußgottes Asopus, M. des Aeakus, Pind. P. 8, 98. N. 3, 3 u. öfter; Her. 5, 80; Eur. I. A. 691; Apolld. 3, 12. — 2) die nach dieser benannte Insel im saronischen Meerbusen, durch Handel und Kunstfleiß früh ausgezeichnet, Il. 2, 562 u. Folgde; auch St. auf der Insel, Strab. VIII, 375; *Αἰγίνηθεν*, aus Aegina, Ap. Rh.; Ew. *Αἰγῑνήτης*, ὁ, *Αἰγινῆτις*, ιδος, ἡ, Her. u. Folgde; auch *Αἰγινεύς*, St. B. — Adj. *Αἰγιναῖος* u. *Αἰγινητικός*, Her. u. Folgde; *Αἰγιναῖα*, τά, od. *Αἰγιναία ἐμπολή*, äginetische, d. i. kurze, Galanteriewaaren, Strab. VIII, 376; *Αἰγιναιοπώλης*, E. M., od. *Αἰγινοπώλης* (?), Hesych., der damit handelt. — 3) Ort bei Epidaurus in Argolis, Strab. VIII, 375.

Αἰγινήτης, ὁ, Ew. von Aegina, bei Paus. 8, 5, 8 ein K. der Arkadier. — Bei St. B. St. u. Fl. in Paphlagonien.

Αἴγινθος. ὁ, Eigenname, Suid.

Αἰγίνιον, τό, St. in Thessalien, Strab. VII, 327; Ew. *Αἰγινιεύς*, St. B.

Αἴγιον, τό, St. in Achaja, später Hauptstadt und Versammlungsort des achäischen Bundes, Il. 2, 574; Her. 145 u. Folgde. Ew. *Αἰγιεύς*, w. m. s.

Αἴγιος, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4.

Αἰγί-πᾶν, ᾶνος, ὁ, Ziegenpan, Silvanus, Apolld. 4, 6, 3.

Αἰγί-πλαγκτον ὄρος, τό, Berg in Megaris, Aesch. Ag. 294.

Αἰγιρόεσσα, ἡ, zsgz. *Αἰγιροῦσσα*, eine der zwölf äolischen Städte in Kleinasien, Her. 1, 149.

Αἴγισθος, ὁ, S. des Thyestes, Mörder des Agamemnon, Od. 1, 35; Pind. N. 11, 35 u. A.

Αἰγιστέον πήδημα, sprichwörtlich von einem kühnen Unternehmen, von *Αἰγιστέας*, einem Sohne des Midas, Arsen. p. 25.

Αἰγιστεύς, ὁ, Mannsn., Suid.

Αἰγίτιον, τό, Flecken in Aetolien, Thuc. 3, 97.

Αἴγιτνα, ἡ, St. der Ligurer, Pol. 33, 7.

Αἰγλάτωρ, ὁ, Kyrenäer, Plut. mull. virtt. 19.

Αἴγλη, ἡ, 1) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11. — 2) M. der Charitinnen, Paus. 9, 35, 5. — 3) Gattin des Theseus, Hes. frg. 51; Plut. Thes. 20.

Αἰγληΐς, ίδος, ἡ, T. des Hyakinthus, Apolld. 3, 15, 8.

Αἰγλοί, οἱ, Volk in Persien, an der medischen Gränze, Her. 3, 92. Vgl. *Αἰγηλοί*.

Αἰγοσάγες, οἱ, Gallischer Volksstamm (Tektosagen), Pol. 5, 77.

Αἰγόσθενα, τά, Flecken in Megaris, Xen. Hell. 6, 4, 26; Paus. 1, 44, 4, wo ein cod. *Αἰγίσθαινα* hat; Ew. *Αἰγοσθενεύς* u. *Αἰγοσθενίτης*, z. B. οἶνος, Pol. bei Ath. X, 440, e. — Adj. *Αἰγοσθένειος*, Pol. 6, 2, 4.

Αἰγοσθένεια, ἡ, Ort in Phokis, Ptol. 3, 15; St. B.

Αἰγὸς ποταμοί, οἱ, (Ziegenfluß), Fl. u. St. im thracischen Chersonnes, Her. 9, 119; Xen. Hell. 2, 1, 21; Ew. *Αἰγοσποταμίτης*, oder *Αἰγοποταμίτης*, St. B.

Αἴγουα, St. in Spanien, Strab. III, p. 141.

Αἰγοῦσσα, St. B auch *Αἴγουσσα*, Pol. 1, 60 (zsgz. aus *Αἰγόεσσα*, Capraria), Insel an der Westküste Siciliens, *αἱ Αἰγοῦσσαι*, drei kleine Inseln bei Sicilien, Pol. 1, 44, 2, die ägatischen Inseln.

Αἴγυλα, ἡ, = *Αἰγιλία* 2, D. Per. 499.

Αἰγύλος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Αἰγύπιος, ὁ, Ant. Lib. 5.

Αἰγυπτιάζω, den Aegyptern im Aeußern, in der Sprache, in der Sitte und im Charakter ähnlich sein, Ar. Th. 921 u. A.; wird oft *πανουργεῖν*, *κακοτροπεύεσθαι* erkl.; *τῇ φωνῇ*, ägyptisch sprechen, Luc. com. 18.

Αἰγυπτιακός, ägyptisch, Ath. IV, 150, c u. A.; bes. auf Aegypten bezügliche Schriften, *τὰ Αἰγυπτιακά*.

Αἰγυπτιασμός, ὁ, ägyptisches Wesen, Eust.

Αἰγυπτιαστί, für das gew. *Αἰγυπτιστί*, Ios.

Αἰγύπτιος, ägypt., von Hom. an überall, b. Aesch. Suppl. 830 von Aegyptus stammend; *Αἰγύπτιον γῆρας*, hohes Alter, Soph. frg. 698; *Αἰγύπτιον πέλαγος*, der Theil des mittelländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113. *ἡ Αἰγυπτίη*, sc. *χώρα*, Aegypten, 1, 193; Sprüchwörtl. *Αἰγύπτιος πλινθοφόρος*, Suid.; vgl. Schol. Ar. Av. 1139. — Als subst. *ὁ Αἰγύπτιος*, der Aegyptier, Her. u. Folgde. — Bei Hom. Od. 2, 15 ein alter Ithakesier. — Auch bei Sp. als Mannsn.; auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86. — Schol. Eur. Phoen. 13.

Αἰγυπτιόω, zu einem Aegypter machen, bräunen, Hesych.

Αἰγυπτιστί, auf ägyptisch, in ägyptischer Sprache, Her. 2, 46; Plat. Tim. 21, e; auch auf ägyptische Art, d. i. tückisch, Theocr. 15, 48.

Αἰγυπτιώδης, ες, wie ein Aegyptier, Cratin. bei Hesych. v. *Πααμύλης*.

Αἰγυπτο-γενής, ές, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35. Suppl. 30.

Αἰγυπτόθεν, aus Aegypten, Eust.; *Αἴγυπτόνδε*, nach Aeg., Od. 17, 426.

Αἴγυπτος, ὁ, 1) S. des Belos, Enkel des Poseidon, Bruder des Danaos, Aesch. Suppl. 10; Apolld. 2, 1, 4, nach letzterm auch ein S. des Aegyptus. — 2) der Nilstrom, Od. 4, 355. — 3) *ἡ Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 4, 350. 17, 448 u. Folgde.

Αἰγυπτώδης, ες, auf ägyptische Art, Cratin. bei Hesych. v. *Πααμύλης*.

Αἴγυρος, ὁ, S. des Thelxion, Paus. 2, 5, 7.

Αἴγυς, υος, ἡ, Stadt in Lakonien, an der arkadischen Gränze, Paus. 3, 2, 5; Strab. X, 446; Ew. *Αἰγύτης*, ὁ, Paus. 8, 27, 4; auch *Αἰγυεύς*, Theopomp. bei St. B.; fem *Αἰγῦτις*, ιδος, Paus. 8, 34, 5; auch *ἡ Αἰγῦτις χώρα*, Pol. 2, 54, 3; auch *Αἰγυός*, Lycophr. 850.

Αἴγων, ωνος, ὁ (αἴξ), Hirtenname, Theocr. 4, 2. Bei Plut. pyth. or. 5 ein K. von Argos. — Ein Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Bei Lucill. 112 (XI, 247) Name des ägäischen Meeres.

Αἰγών, ῶνος, ὁ, Fluß in Libyen, Arist. Met. 1, 13.

Αἰγώνεια, ἡ, St. in Thessalien, Lycophr. 903;

St. B., nach diesem auch *Αἰγώνη*, *Αἰγωνίεια*, Suid., Zon.; Ew. *Αἰγωνεύς*.

Αἴγωστις, Ort in Lokris, St. B.; Ew. *Αἰγωστίτης*.

Ἀΐδας, α und ου, ὁ, dor. *Ἀΐδης*, ion. u. poet. (bei Hom. gew.), gen. *Ἀΐδαο* u. *Ἀΐδεω*; = *Ἅιδης*.

Αἰδεσία, ἡ, Frauenn., Suid.; Phot. 341, b, 7.

Αἰδέσιος, ὁ, Neuplatoniker, Eunap.

Αἰδησίας, ὁ, Mannsn. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

Αἰδηψός, ἡ, St. auf Euböa mit warmen Bädern, Strab. I, 60. IX, 425. Ew. *Αἰδήψιος*, id. Mein. in St. B. *Αἴδηψος*.

Αἴδιμος, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 263.

Ἀϊδονεύς, ὁ, poet. = *Ἀϊδωνεύς*, Antp. Sid. 53 (IX, 792 steht aber *Αἰδωνῆος*), u. Sp. Ep. wie Euphor. fr. 50.

Αἰδουΐοι, οἱ, od. *Αἰδοῦοι*, die Aedui in Gallien, Strab. IV, 186. 192.

Αἰδούσιοι, οἱ, St. B. wohl = vorigem.

Ἀΐδων, = folgdm, Hesych.

Ἀϊδωνεύς, ὁ, 1) poet. = *Ἅιδης*, Hom. u. folgde Epik.; auch Tragg., Aesch. Pers. 640; Soph. O. C. 1555 (wo es nach Hom. dreisylbig); vgl. auch *Ἀϊδονεύς*. — 2) K. der Molosser zu Theseus Zeit, Plut. Thes. 31. — Bei Paus. 10, 12, 3 ein Fl. am Ida.

Αἰδώς, ἡ, *τροφὸς τῆς Ἀθηνᾶς*, Suid.

Αἰζανοί, οἱ, = *Ἀζανοί*, St. B.

Αἰζήν, ῆνος, ὁ, S. des Tantalus, Hdn. *π. μον. λέξ.* 17.

Αἰζική, ἡ, Theil von Thracien, St. B. aus Hecat.

Αἰήτης, ὁ, 1) K. von Kolchis, Br. der Kirke, V. der Medea, Od. 10, 136; Hes. Th. 992 u. Sp. Auch spätere Könige von Kolchis führten diesen Namen, Xen. An. 5, 6, 37. Nach D. Sic. 4, 56 ältere Form für *Καιήτης*, w. m. s. — dav. *Αἰήτειον ἔπος*, Suid. — 2) Athen. Polemarch, *Κειριάδης*, Dem. 59, 40.

Αἰητίνη, ἡ, heißt Medea, als Tochter des Vorigen, D. Per. 490; auch *Αἰητίς*, ίδος, Archimel. 2 (VII, 50).

Αἰήτιος, ὁ, Pythagoreer aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

Αἴθαια, ἡ, St. in Lakonien, St. B.; Ew. *Αἰθαιεύς*, Thuc. 1, 101, wo früher fälschlich *Αἰθειεῖς* gelesen wurde.

Αἰθάλη, ἡ, kleine Insel im etrurischen Meere (Elba), St. B.; gew. *Αἰθαλία*, Strab. II, 123. V, 223; Ap. Rh. 4, 654; D. Sic. 5, 13; auch *Αἰθάλεια*, Arist. mir. ausc. 95. Ew. *Αἰθαλεότης*, *Αἰθαλίτης* u. *Αἰθαλεύς*. — Nach VLL. hieß auch Lemnos so, von *αἴθω*, als vulkanische Insel.

Αἰθαλιά, ἡ, Hesych., att. Demos der Leontischen Phyle, gew. *Αἰθαλίδαι*, St. B. (ein Ew. *Αἰθαλίδης*, Is. 3, 23; Inscr. 562); nach den Ew., die auch *Αἰθαλεῖς* hießen, VLL., u. *Αἰθαλείδης*, B. A. 355; fem. *Αἰθαλίς*, ίδος, VLL.

Αἰθαλίδης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 54; Orph. Arg. 133, Herold der Argonauten, Sohn des Hermes.

Αἰθαλόεις, εντος, ὁ, Fluß in Mysien, Strab. X, 473.

Αἴθαλος, ὁ, Manns- u. Ortsname, Suid.

Αἰθέριος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 673 (VII, 558); vgl. Suid.

Αἰθερόνεια, ἡ, Beiname der Pallas, Cornut. 20.

Αἴθη, ἡ, ein Pferd des Agamemnon, Il. 23, 295 (Brandfuchs).

Αἴθηξ, ὁ, S. des Janus, Ath. XV, 692, e.

Αἰθήρ, ὁ, Hundename. Xen. Cyn. 7, 5.

Αἰθίδας, ὁ, Messenier, Paus. 4, 32, 2.

Αἴθικες, οἱ, thessalischer oder epirotischer Volksstamm, nach Hom. Il. 2, 744 am Pindus, nach Strab. VII, 327 an der Gränze von Epirus; das Land derselben *Αἰθικία*, ἡ, Strab. a. a. O.

Αἴθικος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 6, 318.

Αἰθιόλας, ὁ, Mannsn., Suid., Schol. Il. 3, 174.

Αἴθιλλα, ἡ, T. des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr.

Αἰθιόπεια, ἡ, = *Αἰθιοπία*, Qu. Sm. 2, 32.

Αἰθιόπειος, = *Αἰθιοπικός*, Luc. bis acc. 6, l. d.

Αἰθιοπεύς, ὁ, poet. = *Αἰθίοψ*, Il. 1, 423 u. sp. D.

Αἰθιοπία, ἡ, Aethiopien, Her. u. Folgde; auch adj. *Αἰθιοπίη χώρη*, Her. 3, 114. — athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c. 153.

Αἰθιοπίζω, wie ein Aethiopier sprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

Αἰθιοπικός, äthiopisch, Her. u. Folgde; *λίθος Αἰθιοπικός*, Granit od. Basalt, Her. 2, 86; *Αἰθιοπικά*, Schriften üb. Aethiopien, äthiopische Geschichte, Heliod.; vgl. Ath. XIII, 566, c.

Αἰθιόπιος, p. = vorigem, D. Per. 38; — *Αἰθιόπιον*, τό, St. auf Euböa, St B. s. *Αἰθόπιον*.

Αἰθιοπίς, ίδος, ἡ, fem. zu *Αἰθιοπικός*, z. B. *Αἰθιοπὶς γῆ*, Aesch. frg. 299; auch ohne Zusatz, Aethiopien, Her. 2, 106. *γλῶσσα*, 3, 19. Bes. als subst. die Aethioperin. Auch als nom. pr. Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1; — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17 u. öfter.

Αἰθιόπισσα, ἡ, nach St. B. schlechte Form für *Αἰθιοπίς*.

Αἰθί-οψ, οπος, ὁ, der Aethiop, eigentl. ein Mensch mit verbranntem, schwarzen Gesicht, Mohr, Hom. Il. 23, 206. Od. 1, 22 u. Folgde; das fem. gew. *Αἰθιοπίς*, seltener ἡ *Αἰθίοψ*. Ueber die verschiedenen Wohnorte vgl. Her. 2, 29. 3, 17. 7, 70; Strab. I, 31, ff. Sprüchwörtl. *Αἰθίοπα σμήχειν*, Zenob. 1, 14. 1) Corinthier, Ath. IV, 167, d. — 2) Bein. des Zeus, Lycophr. 537. — 3) Fl. in Libyen, vielleicht der Niger, Aesch. Prom. 537.

Αἴθλη, ἡ, s. *Αἰθάλη*.

Αἰθοπία, ἡ, Bein. der Artemis, Sappho 1.

Αἰθόπιον, τό, Ort auf Euböa, St. B. u. VLL., richtigere Lesart für *Αἰθιόπιον*.

Αἶθος, ὁ, Peloponnesier, Inscr. 34. — Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7.

Αἴθουσα, ἡ, 1) T. des Poseidon u. der Alkyone, Apolld. 3, 19, 1. — 2) Insel bei Afrika, = *Αἰγοῦσσα*, St. B.

Αἴθρα, ἡ, ep. *Αἴθρη*, T. des Pittheus, Gem. des Aegeus, M. des Theseus, Il. 3, 144; Plut. Thes. 3 u. A. — Delphierin, Curt. A. D. 5.

Αἰθραία, ἡ, alter Name von Rhodus, St. B.

Αἰθριαίνης, ὁ, Mannsn., Suid.

Αἴθυια hieß *Ἀθηνᾶ*, als Beschützerin der Schifffahrt, Paus. 2, 34, 8.

Αἰθυσσεῖς, οἱ, libyscher Volksstamm, St. B.

Αἴθων, ωνος, ὁ, Mannsn., Od. 19, 183. — Pferd des Hektor, Il. 8, 185. — Vgl. Ath. X, 416, b.

Αἰθωνίδης, ὁ, Mannsn., Suid.

Αἶκαι, αἱ, Stadt der Hirpiner an der Gränze von Apulien, Pol. 3, 88, 9.

Αἴκαλον, τό, Kastell, in Italien, Dion. Hal. bei St. B., vielleicht *Αἰκούλανον*.

Αἰκανοί, οἱ, Aequi in Latium, Plut. Cam. 2. Coriol. 39.

Αἰκανός, ὁ, ein Berg, Suid.

Αἶκλος, ὁ, Gründer von Eretria, Strab. X, 446. nach VII, 7, 321 ein athen. u. barbar. Name; bei Scymn. 575 *Αἶκλος* (*Ἀει-κλῆς*). — *οἱ Αἶκλοι*, die Aequi in Italien, D. Sic. 12, 64.

Αἰκούλᾶνον, τό, Aeculanum, St. der Hirpiner (Eclano), App.

Αἴκουοι, οἱ, Aequi in Italien, Strab. V, 228.

Αἰλᾶνα, ἡ, St. am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 759; nach St. B. auch *Αἴλανον*, u. früher *Αἶλα* od. *Ἄϊλα*· der Theil des arab. Meerbusens, der bei der St. liegt, heißt davon *Αἰλᾶνίτης μυχός*. Ew. *Αἰλᾶνίτης*, St. B.

Αἰλητανοί, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, 156, l. d.

Αἰλία, ἡ, Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus, D. Cass.; Ew. *Αἰλιαίτης*, auch *Αἰλιεύς*, St. B.

Αἰλιᾶνός, ὁ, Mannsn., 1) *ὁ Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., der ein Werk über die Taktik verfaßte. — 2) *ὁ σοφιστής*, aus Präneste, dessen Naturgeschichte u. variae historiae noch vorhanden. Andere Schriftsteller des Namens sind aufgezählt Fabric. bibl. V, p. 611.

Αἰλίδης, ὁ, Athener, Kephisier, Inscr. 306.

Αἴλινος, ὁ, S. der Kalliope, Suid.

Αἴλιος, ὁ, der röm. Name Aelius, Strab., Plut.

Αἰλό-στρατος, ὁ (etwa *Αἰολόστρατος* ?), Ephesier, Mion. III, 85.

Αἰλουρᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Inscr.

Αἰλυζία, ἡ, v. l. für *Ἀλυζία*, w. m. s.

Αἰμηρά, ἡ, alter Name von Epidaurus, Eust.

Αἰμιλία, ἡ, der röm. Name Aemilia, Pol. 32, 12, 3; *ὁδός*, via Aemilia, von Aemilius Skaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. V, 217.

Αἰμιλιᾶνός, ὁ, der röm. Name Aemilianus, Strab., Pol. — Dichter der Anthologie, *Νικαιεύς*, Iac. II, p. 251.

Αἰμίλιος, ὁ, der röm. Name Aemilius, Pol., Suid.

Αἰμίλλος, ὁ, Mannsn., Suid.

Αἴμονα, ἡ, Emona, St. in Pannonien, Ptol., vgl. *Ἡμᾶ*.

Αἵμονες, οἱ, Bewohner des folgdn, Pind. N. 4, 56.

Αἱμονία, ἡ, älterer Name Thessaliens, Strab. IX, 443; Dion. Hal. 1, 17; *Αἱμονίηθεν*, aus Häm., Callim. frg. 124. Als Landschaft von Macedonien, Ap. Rh. 2, 504. 3, 1089. Ew. *Αἵμονες*, auch *Αἱμονιεύς*, 2, 507; Coluth. 17; *Αἱμόνιος*, St. B.

Αἱμονιαί, αἱ, St. in Arkadien, Paus. 8, 3, 1. 44, 2.

Αἱμονίδης, ὁ, S. des Hämon, d. i. der Thebaner Mäon, Il. 4, 394. — Qu. Sm. 1, 229.

Αἱμονίδης, ὁ, S. des Aemon, d. i. der Myrmidone Laerkes, Il. 17, 467.

Αἱμονιεύς, ὁ, s. *Αἱμονία*.

Αἱμόνιος, ὁ, V. der Amalthea, Apolld. 2, 7, 5. S. auch *Αἱμονία*.

Αἷμος (schlechtere Schreibung *Αἶμος*), ὁ, 1) das Gebirge Hämus im Norden Thraciens, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318, bei dem auch *Αἷμον* od. *Αἶμον*, τό, steht, VII, 313; vgl. B. A. 362. Davon *Αἱμονία*, w. m. s. — 2) S. des Boreas, König von Thracien, Luc. salt. 57.

Αἱμό-στρατος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 12, 8.

Αἱμύλιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 204 u. sonst. Aemilius, Plut. Pyrrh. 21.

Αἵμων, ονος, ὁ, 1) ein Held aus Pylos, Il. 4, 296. — 2) S. des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant., Eur. Phoen. 951. — 3) S. des Lykaon, Erbauer von *Αἱμονιαί*, Paus. a. a. O. — 4) S. des Pelasgus, alter K. von Thessalien, nach dem das Land Hämonia genannt wurde, Strab. IX, 463. — 5) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., wo *Αἴμων* steht. — Athener, Inscr. 275. — 6) ein Bach in Böotien, der in den Kephisos fällt, Plut. Thes. 27.

Αἴνα, ἡ, St. in Palästina, Ew. *Αἰνῖται*, Ios.

Αἰν-αρέτη, ἡ, M. des Athamas, Schol. Plat. p. 335.

Αἰναρία, ἡ, Insel bei Campanien (Ischia), Plut. Mar. 37. 40.

Αἰνεάδης, ὁ, S. des Aeneas, *οἱ Αἰνεάδαι*, poet. Benennung der Römer, Anth. IX, 761 u. öfter.

Αἰνέας, ὁ (dor. = *Αἰνείας*), Thebaner, Pind. Ol. 6, 88; — ein korinthischer Heerführer, Thuc. 4, 119; — Arkadier aus Stymphalus, Xen. An. 4, 7, 13. — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Αἴνεια, ἡ, 1) macedon. St. am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; Strab. VII, p. 330; Ew. *Αἰνειεύς* od. *Αἰνεάτης*, St. B. — 2) St. in Troas, Strab. XIII, 603. — 3) St. in Tyrrhenien, Ew. *Αἰνεῖοι*, St. B.

Αἰνείας, ὁ, 1) der bekannte Trojaner, S. des Anchises u. der Aphrodite, Hom. u. A. — 2) *ὁ Τακτικός*, ein Schriftsteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10, 44, 1. — 3) *Γαζαῖος*, plat. Philosoph des 5. Jahrh. n. Chr.

Αἰνειώνη, ἡ, eigtl. Tochter des Aeneas, p. für Römerin, Marcell. (App. 51, 38).

Αἰνεσί-δημος, ὁ, skeptischer Philosoph aus Kreta zu Cicero's Zeit, D. L. 9, 116.

Αἰνεταί, οἱ, St. in Paphlagonien, Theognost. can. 13.

Αἰνετός, ὁ, S. des Deion u. der Diomeda, Apolld. 1, 9, 4.

Αἰνεύς, ὁ, S. des Apollo u. der Stilbe, Orph. Arg. 505.

Αἴνηθος, ὁ, Berg, Aesch. frg. 349 bei St. B. adj. *Αἰνήθιος*.

Αἰνήϊος, ὁ, 1) S. des Aineus, d. i. Kyzikus, Ap. Rh. 1, 948. — 2) Bein. des Zeus in Kephallenia, vom Berge *Αἶνος*, s. *Αἰνήσιος*.

Αἰνησίας, ὁ, Ephor in Sparta, Thuc. 2, 2; Xen. Hell. 2, 3, 9. — Schüler des Theophrast aus Megalopolis, St. B. *Μεγάλη πόλις* — Delphier, Inscr. 1705.

Αἰνησί-δημος, dor. *Αἰνησίδᾱμος*, ὁ, Mannsn., V. des Theron von Agrigent, Pind. Ol. 2, 51 u. öfter; Her. 7, 154; — Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Geschichtschreiber, der *Τηϊακά* schrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. — Akademiker, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 212. vgl. *Αἰνεσίδημος*.

Αἰνήσιος, ἡ, Bein. des Zeus, vom kephallenischen Berge *Αἶνος*, Strab. X, 456. vgl. *Αἰνήϊος*.

Αἰνησίπαστα, ἡ, Insel neben Marmarika, Strab. XIII, 799.

Αἰνησ-ίππα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.

Αἰνησί-τιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2513.

Αἰνήτη, ἡ, Gem. des Aeneas, M. des Kyzikus, Ap. Rh. 1, 950; Orph. Arg. 506.

Αἴνητος, ὁ, Lacedämonier, Paus. 3, 18, 7.

Αἰνήτωρ, *ορος*, ὁ, Mannsn. auf Münzen, z. B. aus Rhodus, Mion. III, 417. vgl. I, 532.

Αἰνία, ἡ, 1) St. der Perrhäber in Aetolien, Strab. X, 450; St. B.; Ew. *Αἰνιάν*, *ᾶνος*, ὁ, Soph. El. 696. 714 (die Schreibung *Αἰνειάν* ist falsch); auch *Αἰνιεύς* ὁ, fem. *Αἰνιᾶνίς*, *ίδος*, St. B.; adj. *Αἰνιᾶκός*, Thuc. u. Andere. — 2) Frau aus *Αἶνος*, Inscr. 813.

Αἰνιάδης, ὁ, Athener, S. eines Kallias, Inscr. 94.

Αἰνιᾶνα, ἡ, fabelhafte Ansiedelung der Hellenen im Osten, Strab. XI, 508.

Αἰνιᾶνες, οἱ, ion. *Ἐνιῆνες*, οἱ, hellenischer Volksstamm am Ossa, später am Oeta u. Othrys, Il. 2, 749. Bei Her. 7, 198 im südlichen Thessalien am Spercheios, Thuc. 5, 51 u. A.; *οἱ περὶ τὸν Αἰνιᾶνα κόλπον*, Pol. 10, 42; die Schreibung *Αἰνειᾶνες*, St. B., ist falsch.

Αἰνίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 237.

Αἰνιάτης (nach Strab. XII, 3. 553 auch paphlagon. Name), ὁ, Ew. von Ainos; dazu fem. *Αἰνιᾶτις*, *ιδος*, *ἀφύαι*, Ath. VII, 285, f; adj. *Αἰνιᾶτικός*, Galen.

Αἴνικος, ὁ, nach Suid. u. Theognost. in B. A. 1369 kom. Dichter, nach Meineke I, p. 249 falsch für *Εὔνικος*.

Αἰνικώ, *οῦς*, ἡ, Frauenn., Inscr. 2338.

Αἴνιος, ὁ, 1) Ew. von *Αἶνος*, Arist. pol. 5, 8, 12. — 2) Päonier, von Achilleus erlegt, Il. 21, 210. — 3) Fl. in Troas, Strab. XIII, 1. 605.

Αἰν-ίππη, ἡ, T. des Neilos, Mutter des Busiris, Plut. parall. 40.

Αἴν-ιππος, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 508.

Αἰνῖται, οἱ, s. *Αἶνα*.

Αἰνόβαρβος, ὁ, auch *Ἀηνόβαρβος*, der röm. Name Ahenobarbus, Strab.

Αἶνος, ἡ, 1) St. in Thracien, an der Mündung des Hebrus, Il. 4, 520 (*Αἰνόθεν* aus Aenus); Antiph. 5, 22; Pol. 5, 34, 8 u. A.; Ew. *Αἴνιος*, *Αἰνιάτης*, vgl. Strab. VII, 319. — 2) St. in Aetolien, Her. 4, 90. 7, 58; Thuc. 7, 57. — 3) Bei St. B. auch St. in Thessalien, im Gebiet der Ozol. Lokrer u. am Euphrat. — 4) ὁ, Berg in Kephallenia, Schol. Ap. Rh. 2, 297, mit einem Tempel des Zeus *Αἰνήϊος* oder *Αἰνήσιος*, Strab. X, 456. — 5) ein Trojaner, Qu. Sm. 11, 79.

Αἰνύρων χῶρος, ὁ, Ort auf der Insel Thasus, Her. 6, 47; nach Hesych. *Αἴννυρα*.

Αἴξων, *ωνος*, ὁ, Heros, nach dem der Demos *Αἰξωνή* benannt worden, Eust.

Αἰξώνεια, ἡ, E. M., = *Αἰξωνία*, St. B., St. in Magnesia.

Αἰξωνή u. *Αἰξωνηΐς*, *ίδος*, ἡ (auch *Αἰξωνῆς*, Harpocr., d. i. *Αἰξωνεῖς*, Name der Ew.), att. Demos der kekropischen oder pandionischen Phyle, B. A. 358; Schol. Ar. Vesp. 895. Ew. *Αἰξωνεύς*, ὁ, Ar. a. a. O.; Xen. Hell. 2, 4, 26; Dem. 59, 24; Inscr. 93; sie waren als Spötter u. Schmähsüchtige berüchtigt, dah. *ἀληθῶς Αἰξωνέα εἶναι*, Plat. Lach. 193, c; *αἰξωνεύομαι*, lästern, Bergk com. rell. p. 84. — Adv. *Αἰξωνῆσι*, in diesem Demus, Harpocr. aus Isaeus; *Αἰξωνῆθεν*, aus demselben; *Αἰξωνάδε* u. *Αἰξώναζε*, nach demselben, St. B. — Adj. *Αἰξωνικός*, u. bes. fem. *Αἰξωνίς*, *ίδος*, *τρίγλη*, Cratin. b. Ath. VII, 325, b.

Αἰολάδας, ὁ, Thebaner, Thuc. 4, 91.

Αἰολεῖαι, αἱ, die Töchter des Minyas, Plut. qu. gr. 38, wo Wyttenb. *Ὀλεῖαι* lesen will.

Αἰόλειος, *ον*, dem Aeolus gehörig, *νῆσος*, im tyrrhenischen Meere, St. B. S. *Αἰόλιος*.

Αἰολεύς, ὁ, der Aeolier, *οἱ Αἰολεῖς*, einer der vier Hauptstämme der Hellenen, von Aeolus, S. des Hellen, benannt, Her. u. A.

Αἰοληΐς, *ίδος*, ἡ, auch zsgzgn *Αἰολῇς*, *ῇδος*, p. fem. zu *Αἰολικός*, Pind. N. 3, 76. Ol. 1, 102.

Αἰολία, ἡ, 1) T. des Amythaon, Gem. des Kalydon, Apolld. 1, 7, 7. — 2) fem. zu *Αἰόλιος*.

Αἰολίδης, ὁ, S. des Aeolus, d. i. Sisyphus, Il. 6, 154. Kretheus, Od. 11, 237; überhaupt Nachkomme desselben, z. B. Glaukus, Pind. Ol. 13, 65.

Αἰολίη νῆσος, ἡ, Wohnsitz des Hippotaden Aeolus, Beherrschers der Winde, Od. 10, 1; nach Strab. Strongyle oder Lipara, eine der äolischen Inseln im tyrrhenischen Meere.

Αἰολικός, äolisch, Thuc. 4, 52, oft Gramm.

Αἰόλιος, dasselbe, Plut. u. A.; auch kalydonisch, Theocr. 1, 56. Nach St. B. ist *Αἰόλιον*, *τό*, St. im thrac. Chersonnes; Ew. *Αἰόλειος* u. *Αἰολήϊος*.

Αἰόλιος, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11; Schol. Pind. Ol. 1, 127.

Αἰολίς, *ίδος*, ἡ, fem. zu *Αἰολικός*, äolisch, z. B. *Κύμη*, Hes. O. 634; *Αἰολίδες χορδαί*, d. i. äolische Gesangweise, Pind. P. 2, 69; vgl. *ἁρμονία*, Ath. XIV, 624, d; *πόλιες*, Her. 1, 149. Als subst. 1) sc. *χώρα*, Landschaft Aeolien in Kleinasien, Thuc. u. A. — Gebiet um Kalydon, Thuc. 3, 102. — auch alter Name von Thessalien, Her. 7, 176 (vgl. *πόλις Αἰολιδέων*, 8, 35); D. Sic. 4, 76; Strab. VII, 383. — 2) sc. *διάλεκτος*, äolischer Dialekt, Dion. Hal. 1, 90.

Αἰολιστί, auf äolisch, in äolischem Dialekt, Strab. VIII, 333.

Αἰολίων, *ωνος*, ὁ, 1) Sohn des Aeolus, H. h. Ap. 37; = *Αἰολεύς*, Hes. — 2) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 266.

Αἰολιώτης, ὁ, fem. *Αἰολιῶτις*, *ιδος*, Bewohner der Aeolusinseln, St. B.

Αἰολοπεύς, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127; Vgl. *Αἰόλιος*.

Αἴολος, ὁ, 1) S. des Hippotas, Verwalter der Winde, Od. 10, 21; Strab. I, 23. — 2) S. des Hellen, K. in Thessalien, Stammvater der Aeolier, Pind. P. 4, 104; Her. 7, 197; Apolld. 1, 7, 3. — Titel einer Komödie des Antiphanes und des Eriphus, Mein. I, p. 323. 420.

Αἰόλου νῆσοι, αἱ, die äolischen (sp. liparischen, vgl. Strab. III, 123) Inseln, nördlich von Sicilien, Thuc. 3, 115; Pol. 34, 2; Strab. VI, 275.

Αἰολο-σίκων, *ωνος*, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. I, p. 343.

Αἰπάλιος, ὁ, K. in Doris, Strab. IX, 427, vielleicht = *Αἰγιμιός*.

Αἰπάσιον πεδίον, *τό*, Gegend in Elis, Strab. VIII, 3. 348. Vgl. *Αἰπιόν*.

Αἴπεια, ἡ, 1) St. in Messenien am Meere, Il. 9, 152; später Thuria, Strab. VIII, 4. 360; nach Paus. Korone; Ew. *Αἰπεάτης*, ὁ, St. B. 2) St. auf der Insel Cypros, später Soli, Plut. Sol. 26.

Αἰπιόν, *τό*, St. in Elis Triphylia, Pol. 4, 77, 9. vgl. auch *Ἤπειον*.

Αἰπιόρητος, ὁ, Mannsn., Theaet. 1 (VI, 357); frühere Leseart *Εὐπτολητος*.

Αἴπολος, ὁ, Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Αἶπυ, *εος*, *τό*, St. in Elis, Il 2, 592; Strab. VIII, 349, vielleicht = *Αἰπιόν*. Ew. *Αἰπύτης*, St. B.

Αἰπυτιάδης, ὁ, besser *Αἰπυτίδης*, Nachkomme des Aepytus, Paus. 4, 3, 5.

Αἰπύτιοι, οἱ, Arkadier, Stat. Theb. 9, 845. vgl. *Αἶγυς*.

Αἰπύτιος τύμβος, Grabhügel des Aepytus, Il 2, 604.

Αἴπυτος, ὁ, S. des Elatos, K. von Phäsana in Arkadien, Pind. Ol. 6, 36; Paus. 8, 16, 2. — anderer arkad. K., S. des Hippothous, 8, 10, 3. — 2) S. des Kresphontes u. der Merope, K. von Messenien, Paus. 4, 3, 3; Apolld. 2, 8, 5. — 3) S. des Neleus, Enkel des Kodrus, Erbauer von Priene, Strab. XIV, 1. 633; Paus. 7, 2, 10. 4.

Αἰραί, αἱ, 1) St. in Macedonien, Ew. *Αἰραῖοι*. — 2) in Ionien, Ew. *Αἰρεύς*. — 3) am Hellespont, Ew. *Αἰράτης*, St. B.

Αἰράριος, ὁ, Mannsn., Inscr. 403, Aerarius.

Αἰραστιών, ῶνος, ὁ, Mannsn. bei den Lokrern, Inscr. 1607.

Αἰρεσεύς, Suid. *Αἰρεσιεύς*, Zon., Volksn.

Αἰρέσιος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Αἶρεσις, ἡ, Sklavin, Curt. A. D. 8.

Αἰρηνόσιοι, οἱ, in Spanien, Pol. 3, 35.

Αἰρήσ-ιππος, ὁ, ein Spartiat, Ath. VI, 251, f.

Ἄϊρος, ὁ, Nicht-, Unglücks-Iros, Od. 18, 73.

(*Ἄϊς*), nur cas. obl. *Ἄϊδος*, *Ἄϊδι*, ep. u. sp. D. auch *Ἄϊδα*, Nebenform zu *Ἅιδης*.

Αἶσα, ἡ, St. in Thracien, St. B.; Ew. *Αἰσαῖος*.

Αἰσαγέη, ἡ, H. h. Ap. 40, wofür Ilgen *Αἰγαγέη* lesen will, vgl. Nic. Ther. 218 u. Schol.

Αἰσάκειος, adj. zum folgdn, Lycophr. 224.

Αἴσακος, ὁ, S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5; vgl. Schol. Il. 24, 497.

Αἰσάνιος, ὁ, V. des Grinus auf Thera, Her. 4, 150.

Αἴσαρ, ὁ, auch *Αἴσᾱρος*, ὁ, Fl. bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262; Theocr. 4, 17; Lycophr. 911.

Αἰσάρα, ἡ, T. des Pythagoras, Phot. 438, b, 30.

Αἰσερνία, ἡ, Aesernia, St. in Samnium, Strab. VI, 238.

Αἴσηπος, ὁ, 1) Fl. in Kleinmysien, der bei Kyzikus in die Propontis fällt, Il. 2, 825. 4, 91 u. A. — 2) S. des Okeanus u. der Tethys, Flußgott, Hes. Th. 342. — 3) S. des Bukolion, Il. 6, 21.

Αἰσίας, ὁ, Name auf einer sardinischen Münze, Mion. IV, 116.

Αἰσι-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Mel. 121 (VII, 461).

Αἰσιμίδης, ὁ, Kerkyräer, Thuc. 1, 47; Paus. 4, 5, 10. — Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

Αἴσιμος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 208, vgl. Schol.; Lys. 13, 80. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 599. S. V. 437.

Αἰσίοδος, ὁ, nach E. M. äolisch für *Ἡσίοδος*.

Αἴσιον, τό, St. in Umbrien, Strab. V, 227.

Αἰσιόνη, ἡ, Frauenn., Philp. 18 (VI, 247).

Αἴσιος, ὁ, Athener, Br. des Aphobus, Dem. 29, 55. — 38, 28.

Αἶσις, ὁ, Fl. in Umbrien, Aesis, Strab. V, 227.

Αἰσίων, ὁ, Mannsn., Arist. rhet. 3, 10. — Dem. 21, 165. — Böotier, Inscr. 1571.

Αἰσονίδης, ὁ, S. des Aeson, d. i. Jason, Hes. Th. 991; Pind. P. 4, 217.

Αἰσο-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448.

Αἰσυήτης, ὁ, ein Troer, Il. 2, 793; vgl. Strab. XIII, 597.

Αἰσύλη, ἡ, Name einer Hyade, Schol. Il. 18, 486.

Αἰσύμη, ἡ, St. in Thracien; *Αἰσύμηθεν*, von Aes. her, Il. 8, 304; Ew. *Αἰσυμαῖος*, St. B.

Αἰσύμνιον, τό, Grabstätte megarischer Heroen, Paus. 1, 43, 3. Von

Αἴσυμνος, ὁ, Mannsn., Il. 11, 303; Paus. 1, 43, 3.

Αἴσυπος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 2, 8.

Αἰσχινάδης, ὁ, Athener, Ar. Pax 1120.

Αἰσχίνας, ὁ, = folgdm, Inscr. 1120. 1548.

Αἰσχίνης, ὁ, 1) Eretrier, Her. 6, 100. — 2) Athener: Sphettier, S. des Lysanias, Schüler des Sokrates, Plat. u. A. — S. des Atrometus, berühmter Redner, *Κοθωκίδης*. — ein Anführer der Leichtbewaffneten, Xen. An. 4, 3, 22; — S. des Sellos, mit dem Beinamen ὁ κάπνος, Ar. Vesp. 1243; vgl. Apostol. 17, 34; — *Λουσιεύς*, Isae. 7, 18. — 3) Argiver, Paus. 4, 26, 7. — 4) Eleer, Paus. 6, 14, 13. — 5) ein miles. Redner zu Pompejus' Zeit, Strab. XIV, 1. 635. — Vgl. übrigens D. L. 2, 64.

Αἰσχιόνας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1496, aus Hermione.

Αἰσχραῖος, ὁ, Anagyrasier, Harpocr. p. 107.

Αἰσχρέας, ὁ, Athener, Her. 8, 11.

Αἴσχρη, ἡ, Frauenname, Callim. ep. 43 (VII, 458); Asclepd. 27 (V, 181).

Αἰσχρηΐς, ΐδος, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Αἴσχριος, ὁ, Koer, Mion. III, 405.

Αἰσχρίων, ωνος, ὁ, Dichter aus Samus, Anth., Ath. VIII, 335, c; epischer Dichter aus Mitylene, Suid. — bei Dem. 49, 22 ein athen. Knecht. — V. eines Lysanias, D. L. 6, 25. — Arzt, Lehrer des Galen, Galen. — Titel einer Komödie des Apollodorus, Mein. I, 461. — Oft auf Münzen, z. B. aus Patrā, Magnesia, Smyrna, Mion. II, 190. III, 146. 191.

Αἰσχριώνη φυλή, od. *Αἰσχριωνία*, eine Abtheilung der Samier, Her. 3, 26.

Αἶσχρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3140.

Αἰσχρώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 822.

Αἴσχρων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer ambracischen Münze, Mion. II, 50. — Athener, Inscr. 151. 214. 626.

Αἰσχύληνος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 25, 5, man vermuthet *Αἰσχυλῖνος*.

Αἰσχυληρός? äschyleisch, Suid.

Αἰσχυλίδης, ὁ, Athener, Lys. 12, 48; — Inscr. 167; — Schriftsteller, περὶ γεωργίας, Ael. H. A. 16, 32 u. Ath. XIV, 650, d.

Αἰσχυλίς, ίδος, ἡ, T. des Thales, Call. 25 (VI, 150). — Thessalierin, Inscr. 1767.

Αἰσχυλίσκος, ὁ, aus Corcyra, Inscr. 1852.

Αἰσχύλος, ὁ, 1) S. des Euphorion, der berühmte athen. Tragiker, Her. 2, 156 u. A. — *Παιονίδης*, Att. Seew. XVI, c, 22. — 2) ein Alexandriner, Ath. XIII, 599, e. — 3) Andere, Paus. 4, 5, 10. 6, 3, 1. — Korinthier, Plut. Timol. 4. — Argiver, Inscr. 1120.

Αἴσων, ονος (nach Choerob. B. A. 1309 auch *Αἴσωνος*), ὁ, 1) S. des Kretheus u. der Tyro, V. des Jason, K. in Iolkos, Od. 11, 259; Apolld. 1, 9, 11. — 2) Argiver, Thuc. 5, 40. — Tegeat, Inscr. 1513.

Αἰσών, ῶνος, ἡ, auch *Αἰσωνία*, ἡ, St. in Magnesia, St. B.; Ew. *Αἰσώνιος* u. *Αἰσωνιάτης*, p. auch *Αἰσωνιεύς*· adj. fem. *Αἰσωνίς*, Ap. Rh. 1, 411.

Αἴσωπος, ὁ, 1) der bekannte Fabeldichter, Her. 2,

134. — Als Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390. Dav. adj. *Αἰσώπειος*, z. B. *Αἰσώπειον αἷμα*, Zenob. 1, 47; vgl. Plut. S. N. V. 12; *Αἰσώπιος* od. *Αἰσωπικός*. — 2) tragischer Schauspieler zu Cicero's Zeit, Plut. Cic. 5. — 3) *Αἴσωπος*, ein Bildhauer, Inscr. 8. S. auch Suid.

Αἰταιηνοί, οἱ, eine *φυλή*, Inscr. 4617.

Αἰτναῖος, vom Aetna, zu ihm gehörig, Aesch. Prom. 365; Eur. Cycl. 95 u. öfter; übertr., ungeheuer groß, Ar. Pax 73; Eur. Cycl. 394; *αἰτναία πῶλος*, Soph. O. C. 313, ist aber ein sicilisches, d. i. schnelles Pferd. — Als subst. ὁ, 1) Ew. der St. Aetna, Pind. P. 3, 86. *Ζεὺς Αἰτναῖος*, der dort verehrte, Ol. 6, 96, N. 1, 6; so auch — 2) S. des Prometheus, Paus. 9, 25, 6.

Αἴτνη, ἡ, dor. *Αἴτνα*, 1) der bekannte feuerspeiende Berg auf Sicilien, Pind. P. 1, 38; Thuc. 3, 116 u. sonst. — 2) St. am Aetna, von Hieron gegründet, Pind.; vgl. D. Sic. 11, 76; Strab. VI, 268. Ew. *Αἰτναῖος*. — 3) Name einer Hirtin, Theocr. 9, 15.

Αἴτυλος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 56, 12.

Αἰτωλία, ἡ, Landschaft in Hellas zwischen Akarnanien u. Thessalien, Soph. El. 694; Xen. Hell. 4, 6, 1 u. A.

Αἰτωλίζω, den Aetoliern nachahmen, d. i. anmaßend sein, St. B.

Αἰτωλικός, ätolisch, Thuc. u. A.; *τὰ Αἰτωλικά*, Schriften über Aetolien, Ath. X, 684, e; *τὸ Αἰτωλικόν*, das ätolische Volk, Paus. 1, 4, 4.

Αἰτώλιος, ὁ, Nebenform von *Αἰτωλός*, Il. 4, 399. 5, 706. — als adj. ätolisch, Arist. H. A. 6, 6; Paus. 10, 18, 7.

Αἰτωλίς, *ίδος*, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. *χώρη*, Aetolien, Her. 6, 127; *γῆ*, Eur. Phoen. 988; *γυνή*, Soph. Trach. 8, die Aetolierin.

Αἰτωλιστής, ὁ, Anhänger der Aetolier, St. B. (mss. *Αἰτωλίτης*).

Αἰτωλός, ὁ, 1) der Aetolier, Il. 2, 638. 4, 527 u. sonst; auch adj. *Αἰτωλὸς ἀνήρ*, Pind. Ol. 3, 12. Mit kom. Anspielung auf *αἰτεῖν* heißt *ἐν Αἰτωλοῖς*, Ar. Equ. 79, etwa in Bettelheim; vgl. Marc. Arg. 5 (V, 63). — Sie sollen ihren Namen von *Αἰτωλός*, S. des Endymion, K. in Elis, haben, der vertrieben sich am Achelous niederließ, Apolld. 1, 7, 6; Paus. 5, 1, 2. — 2) S. des Oxylos in Elis, Paus. 5, 4, 4. — *Αἰτωλοί*, οἱ, Komödientitel, Mein. I, p. 480. 484.

Αἴτων, ὁ, s. Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Αἰχμ-αγόρας, ὁ, S. des Herakles, Paus. 8, 12, 3.

Αἰχμαίας, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 33, 8, ein cod. *Αἰχμέας*.

Αἰχμή, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 6.

Αἰχμίς, *ιδος*, ὁ, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 7.

Αἰχμίων, *ωνος*, ὁ, Delphier, Inscr. 1700.

Αἰχμό-διχος, ὁ, od. *Αἰχμόδοκος*, Mannsn., Schol. Od. 18, 85.

Αἰχμο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsn. auf ephesischen Münzen, Mion. III, 93, f.

Αἰωνοάριος, ὁ, od. *Αἰωνάριος*, der röm. Januar, Tzetz. P. H. 771; Suid.

Ἀκάδας, ὁ, s. Schol. Il. 4, 66.

Ἀκαδημαϊκός, akademisch, bes. der akad. Philosoph, Cic. Att. 13, 12; Luc. u. Plut.

Ἀκαδήμεια, ἡ, od. *Ἀκαδήμῑα* (da α kurz, ι lang ist, — vgl. Buttm. II, p. 382 —, so ist *Ἀκαδημία* falsche Betonung), ein mit Bäumen bepflanzter Platz am Kephissus, 6 Stadien von Athen, Ar., Xen.; mit einem Gymnasium, wo Plato lehrte, dah. auch die platon. Philosophenschule so heißt, D. L. u. Sp. bes. *οἱ ἀπὸ τῆς Ἀκαδημίας*. — *Ἀκαδημίηθεν*, aus der Akademie, Apostol. prov. 2, 31. Vgl. *Ἑκαδημία*.

Ἀκαδήμειον u. *Ἀκαδήμιον*, τό, Heiligthum des Akademus, VLL.

Ἀκαδημιακός, Nebenf. von *Ἀκαδημαϊκός*, Plut.

Ἀκαδημικός, Sp. gew. für *Ἀκαδημαϊκός*.

Ἀκάδημος, ὁ, Heros in Athen, der die Akademie angelegt, Theogn. 975; Plut. Thes. 32; S. des Keokles, Myrrhinusier, Inscr. 115.

Ἀκαῖος, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ἀκακαλλίς, *ίδος*, ἡ, 1) T. des Minos, Ap. Rh. 4, 1490; Paus. 8, 53, 4. — 2) Name einer Nymphe, Paus. 10, 16, 5.

Ἀκακήσιον, τό, St. in Arkadien, an einem Hügel gleiches Namens, Paus. 8, 3, 2. Ew. *Ἀκακήσιος*, St. B.; so heißt auch der dort verehrte Hermes, Paus. 8, 36, 6; Strab. VII, 299; Callim. Dian. 143.

Ἀκάκιος, ὁ, Mannsn. späterer Zeit, Suid., Phot. oft. Vgl. Fabric. bibl. graec. VIII, 336.

Ἄκακος, ὁ, S. des Lykaon, Erbauer von Akakesion, Paus. 8, 3, 2.

Ἀκάλανδρος, ὁ, Fl. in Italien bei Thurii, Strab. VI, 280.

Ἀκαλανθίς (s. Lexik.), ἡ, Bein. der Artemis, Ar. Av. 871. — Frauenn., Alciphr. 3, 64.

Ἀκαλησσός, St. in Lycien, Ew. *Ἀκαλησσεύς*, St. B.

Ἀκάλλη, ἡ, T. des Minos, = *Ἀκακαλλίς*, Apolld. 3, 1, 2.

Ἀκαμαντίδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Akamas, Dem. 60, 29.

Ἀκαμάντιον, τό, St. in Phrygien, Ew. *Ἀκαμάντιος*, St. B.

Ἀκαμαντίς, *ίδος*, ἡ, eine attische Phyle, nach dem folgdn benannt, Thuc. 4, 118; VLL. — Nach St. B. auch Bein. von *Κύπρος*.

Ἀκάμας, *αντος*, ὁ, 1) S. des Theseus, Dem. 60, 29; D. Sic. 4, 62; Strab. XIV, 683; Paus. 1, 5, 2. — 2) S. des Antenor, Il. 2, 822 u. öfter. — 3) Anführer der Thracier, Il. 2, 844. 5, 462. 6, 8. — 4) Vorgebirge von Kypros, Strab. XIV, 682; Luc. Navig. 7.

Ἀκαμάτιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἄκαμψις, *ιος*, ὁ, Fl. in Kolchis, Arr.

Ἀκανθίνη, ἡ, Insel des arabischen Meerb., Ptol.

Ἀκανθίων, *ωνος*, ὁ, servus, Plaut. merc.

Ἄκανθος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19; Sieger zu Olympia im Diaulos, Paus. 5, 8, 7.

Ἄκανθος, ἡ, 1) St. in Chalcidice, am strymonischen Meerbusen, Her. 6, 44; Thuc. 4, 84; Dem. 34, 36; Ew. *Ἀκάνθιος*, ὁ, Her. 7, 116 u. A.; ἡ *Ἀκανθίων θάλασσα*, Her. 7, 22; fem. dazu *Ἀκανθιάς*, St. B. Sprüchwörtl.: *Ἀκάνθιοι τέττιγες*, Zenob. 1, 50. — 2) St. in Aegypten mit einem Tempel des Osiris, Strab. XVII, 809; *Ἀκανθῶν πόλις*, D. Sic. 1, 97; Ew. *Ἀκανθοπολίτης*, St. B., der noch eine St. in Karien u. in Athamanien so nennt.

Ἀκανίας, ὁ, Hafen von Rhodus, Arist. de vent.

Ἄκανναι, αἱ, Handelsplatz am rothen Meere, St. B.; Ew. *Ἀκανναῖος*, vgl. *Ἀκκάναι*.

Ἀκαρασσός, St. in Lycien, St. B.; Ew. *Ἀκαράσσιος* u. *Ἀκαρασσεύς*.

Ἀκαρίων, *ωνος*, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 168.

Ἀχαρνάν, ᾶνος, ὁ, 1) S. des Alkmäon u. der Kallirrhoe, Stammvater der Akarnanier, Her. 1, 62; Thuc. 2, 102; Apolld. 3, 7, 7. — Beim Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, v. l. *Ἀχαρνεύς.* — 2) der Akarnanier, Her. 7, 221 u. Folgde, wozu *Ἀχαρνᾶνίς, ίδος,* das fem., nach St. B.

Ἀχαρνᾶνία, ἡ, Landschaft in Hellas zwischen Epirus u. Aetolien, Her. 2, 10 u. Folgde.

Ἀχαρνᾶνικός, akarnanisch, *πεδίον,* Thuc. 2, 102; *ἡ Ἀχαρνανική,* sc. *χώρα, = Ἀχαρνανία,* Strab. X, 450.

Ἀχαῤῥα, ἡ, Stadt in Achaja, St. B.; Ew. *Ἀχαῤῥαῖος,* od. *Ἀχαῤῥάτης.*

Ἄχας, ὁ, Mannsn., Suid., vgl. *Σάχας.*

Ἀχάστη, ἡ, T. des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 356.

Ἄκαστος, ὁ, 1) S. des Pelias, K. in Jolkos, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 57. 5, 30; Apolld. 1, 9, 10; Ap. Rh. 1, 124; Paus. 3, 18, 16. — 2) K. von Dulichion, Od. 14, 336. — 3) Athener, Inscr. 286.

Ἀχατίδης, ὁ, Mannsn., Pol. 40, 1, 1.

Ἀχατίροι, οἱ, hunnischer Volksstamm, Suid.

Ἄχαψις, ἡ, Stadtname, Suid.

Ἀχέλη, ἡ, St. in Libyen, St. B., auch *Ἀχέλης, ητος* (nach E. M. ist dies Name eines Flusses). Ew. *Ἀχέλητες* u. *Ἀχελήσιοι.*

Ἀχέλλης, ὁ, S. des Herakles, Erbauer der vorigen St., St. B.

Ἄχελλον, τό, späterer Name von *Αἰγίθαλλος,* D. Sic. ecl. 24, 1.

Ἀχενιππώ, St. in Spanien, Ptol. 2, 4.

Ἀκέρδων, ωνος, ὁ, aus Hermione, Inscr. 1211.

Ἀχέσα, ἡ, Gegend in Lemnus, Philostr.

Ἀχεσαί, αἱ, St. in Macedonien, Ew. *Ἀχεσαῖος* u. *Ἀχεσίτης,* St. B.

Ἀχεσαῖος, steht für *Ἀχεσεύς,* Diogen. 2, 7.

Ἀχεσαμεναί, αἱ, St. in Macedonien, St. B.; Ew. *Ἀχεσαμένιος.*

Ἀχεσαμενός, poet. *Ἀχεσσαμενός, ὁ,* K. von Thracien, Erbauer der vorigen St., Il. 21, 142.

Ἀκέσ-ανδρος, ὁ, griech. Geschichtschr., Plut. Symp. 5, 2; Schol. Ap. Rh. 4, 1750. — Athener, Inscr. 96.

Ἀκεσᾶς, ὁ, Cyprier aus Salamis, der den ersten Peplos für die Athene webte, Ath. II, 48, b; Ep. ad. 206 (App. 334).

Ἀχεσεύς, ὁ, derselbe, Zenob. 1, 56, *Πατρεύς.*

Ἀκεσίας, ὁ, Mannsn., Zenob. 1, 52; vgl. B. A. 317; — Liban. ep. 319; Ath. XII, 516, c, ein Schriftsteller, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben hat.

Ἀκεσίδας, ὁ, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7.

Ἀκεσί-λαος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀκεσί-μβροτος, ὁ, Mannsn., ein Arzt, Plat. Crat. 394, c; — ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1, 4.

Ἄκεσιν, ἡ, = Ἀκέσιον, Frauenn., Inscr. 511.

Ἀκεσίνης, ὁ, Fl. in Sicilien, Thuc. 4, 25. — 2) Fl. in Indien, Nebenfl. des Indus, Arr. An. 5, 20, 13; Strab. XV, 692; auch *Ἀκεσῖνος,* D. Sic. 2, 37.

Ἀκέσιος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Ἄκεσις (d. i. *Ἀκέσιος*), *ὁ,* Rhodier, auf einer Münze bei Mion. III, 419.

Ἄκεσσα, ἡ, Stadt in Sicilien, Phot. lex.; adj. *Ἀκεσσαῖος,* abh. sicilisch, Soph. bei Phot.

Ἀκεσσαῖος, ὁ, schlechter Steuermann; *Ἀκεσσαίου σελήνη* sprichwörtlich, von leeren Ausflüchten, Diogen. 1, 57.

Ἀκεστάλιαι ὄρνιθες aus Stesichor. erwähnt Phot. 148, a. 32.

Ἀκέστη, ἡ, Stadt in Sicilien, = *Αἴγεστα,* St. B. Ebenso *Ἀκέστης = Αἰγέστης.*

Ἀκεσ-τείμη, ἡ (d. i. *-τίμη*), Frauenn., Inscr. 3262.

Ἀκέσ-τιμος, ὁ, Kreter, Inscr. 2562. 2583.

Ἀκεσστιμώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 3263.

Ἀκεστῖνος, ὁ, ein Arzt, Heliod. 4, 7.

Ἀκέστιοι, οἱ, Nachkommen des Themistokles, Paus. 1, 37, 1.

Ἀκέστιος, ὁ, ein griechischer Schriftsteller über Kochkunst, Ath. XII, 516, c. — Paus. 1, 37, 1.

Ἀκεστό-δωρος, ἡ, Mannsn., Aristaenet. 1, 13; — ein griech. Geschichtschreiber, Plut. Them. 13; aus Megalopolis, St. B.

Ἀκεστορίδαι, οἱ, Nachkommen des Akestor, vornehme Familie in Argos, aus der die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Call. lav. Pall. 34.

Ἀκεστορίδης, ὁ, Athener, Archon Ol. 69, 1, bei Dion. Hal. 5, 37, u. Ol. 76, 3, bei D. Sic. 11, 51. — Korinther, D. Sic. 19, 5. — Ein griechischer Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 189. — Nicarch. 29 (XI, 121).

Ἀκεστορίη, ἡ, Frauenn., Theoseb. ep. (VII, 559).

Ἀκέστορος, ὁ (= *Ἀκέστωρ, ορος*), schlechter trag. Dichter in Athen, Ar. Av. 31. Vesp. 1216; — ein Bildhauer, Paus. 10, 15, 6; — ein Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. — Mythischer Name, Plut. qu. gr. 37.

Ἀκεστώνδας, ὁ, Mannsn., Phani. 3 (VI, 295).

Ἀκέστωρ, ορος, ὁ, Parasit, Eupol. bei Ath. VI, 237, a.

Ἀκεσώ, ἡ, Göttin der Heilkunst, Suid.; — *Ἀκευσώ, οῦς, ἡ,* Frauenn., Inscr. 2481.

Ἀκέσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Callim. 22 (VI, 147).

Ἄκη, ἡ, 1) früherer Name der St. Ptolemais in Phönicien, Strab. XVI, 758; D. Sic. 15, 41; Ew. *Ἀκαῖος,* St. B. — 2) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 34, 2.

Ἄκηρ, ὁ (?), Name auf Münzen aus Same u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544.

Ἀκήρατος, ὁ, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. — 2) Dichter der Anthologie (VII, 138).

Ἄχης, εω, ὁ, Fl. in Hyrkanien, Her. 3, 117.

Ἀκησίας, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀχιαμός, ὁ, K. der Lydier, A. B. v. *Ἀσκάλων.*

Ἄχιβοι, οἱ, ein sarmatisches Volk, Ptol.

Ἀκιδαλίη, ἡ, Quelle in Böotien, Stob.; vgl. E. M. 48, 21 u. *Κιδαλία.*

Ἀκίδας, ὁ, Fl. in Elis, Paus. 5, 5, 8.

Ἀκίδων, ωνος, ὁ, derselbe, Strab. VIII, 348.

Ἀκίδουσα, ἡ, Quelle in Böotien, Plut. qu. gr. 41.

Ἀκίλα, ἡ, Vorgebirge in Arabien, Strab. XIV, 769.

Ἀκιλισηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien zwischen dem Taurus u. Euphrat, Strab. XII, 3 u. öfter.

Ἄχιμος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀκίνασις, ὁ, Fl. in Kolchis, Ar. peripl. pont.

Ἀκίνδῦνος, ὁ, Mannsn., Luc. 16 (XI, 429); — Inscr. 301. 1732.

Ἀκινίας, ὁ, Koer, Mion. S. VI, 568.

Ἄκιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 309.

Ἄκιρις, ιος, ὁ, Fl. bei Heraklea in Großgriechenland (Agri), Strab. VI, 264.

Ἀκίς, ίδος, ἡ, Sklavin, Luc. d. meretr. 4, 3.

Ἄκις, ιδος, ὁ, Fluß in Sicilien, Theocr. 1, 69; wegen der Kälte seines Wassers berühmt, Diogen. 2, 74.

Ἀκιχώριος, ὁ, gallischer Heerführer, Paus. 10, 19, 4.

Ἄκκα Λαρεντία, ἡ, die röm. Acca Laurentia, Plut. Rom. 4, 1.

Ἀκκαβικὸν τεῖχος, St. bei den Säulen des Herkules, St. B.; Ew. Ἀκκαβικοτειχίτης, ὁ.

Ἀκκάναι, αἱ, Handelsort in Aethiopien, Ptol. S. Ἄκανναι.

Ἀκκάρων, ωνος, ἡ, St. in Palästina, Ios.

Ἄκκι, τό, St. in Spanien, Ptol.

Ἀκκώ, οῦς, ἡ, ein eitles, sich zierendes Weib, Diogen. 2, 4; — Zenob. 1, 53; vgl. Schol. Plat. Gorg. 497, a; Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 404; vgl. ἀκκίζομαι, Lexik. — Plut. stoic. rep. 15 neben Ἀλφιτώ.

Ἀκλείδης, ὁ, Mannsn., Suid. — Ael. H. A. 8, 5 steht jetzt Εὐκλείδης.

Ἀκλήμων, ονος, ὁ, Mannsn., Tzetz. Chil. 7, 74.

Ἄκμαθα = Ἄμαθα in Arabien, St. B.

Ἄκμητος, ὁ, Mannsn., Pol. 2, 66, 5.

Ἀκμόνεια, od. Ἀκμονία, ἡ, St. in Phrygien, Ew. Ἀκμονίτης, Ἀκμονειάτης, Ἀκμονιεύς u. Ἀκμόνιος, St. B.

Ἀκμονίδης, ὁ, Abkömmling des Akmon, d. i. Uranus, Antimach. frg. 24; Hephaest. p. 54; vgl. Simm. ala.

Ἀκμόνιον ἄλσος, τό, ein Hain am Thermodon, Ap. Rh. 2, 992.

Ἄκμων, ονος, ὁ, Vater des Uranus, Eust.; vgl. Schellenberg zu Antimach. frg. 24. Auch sonst als Mannsn.; bei Strab. X, 3, 473 einer der idäischen Daktylen.

Ἀκοή, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 16.

Ἄκολα, St. in Medien, Ptol.

Ἀκόναι, αἱ, St. in Bithynien, Ath. III, 85, b; St. B.; Ew. Ἀκονίτης, ὁ, fem. Ἀκονῖτις, ιδος, adj. Ἀκοναῖος, Nic. Al. 41, wo der Schol. zu vgl.

Ἀκόνιτες, οἱ, Völkerschaft auf Sardinien, Strab. V, 225.

Ἀκοντεύς, ὁ, Mannsn., Thall. 2 (VI, 91).

Ἀκόντης, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ἀκοντία, ἡ, St. Iberiens am Durius, Strab. III, 152.

Ἀκόντιον, τό, 1) St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4; auch auf Euböa, Ew. Ἀκοντιεύς u. Ἀκόντιος, St. B. — 2) Ἀκόντιον ὄρος, Berg in Böotien, Strab. IX, 416; Plut. Syll. 19.

Ἀκόντιος, ὁ, = Ἀκόντης, Aristaen. 1, 10; Callim. frg. 102.

Ἀκοράκα, ἡ, St. in Syrien, Ptol.

Ἄκορις, ιος, ὁ, K. von Aegypten, D. Sic. 15, 2; bei Theopomp. Phot. 120, b. 4, Ἄχωρις.

Ἀκότελος, ὁ (?), Name auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 31.

Ἀκούαι Στατιέλλαι, Badeort in Ligurien (Acqui), Strab. V, 217.

Ἀκούης, ὁ, Arkadier, Polyaen. 1, 11, 1.

Ἀκουῖνον (schlechtere Schreibart ist Ἀκούηνον), τό, Aquinum, St. in Latium, Strab. V, 237.

Ἀκουϊτανία, ἡ, auch Ἀκουϊτανή, ἡ, Aquitania, Landschaft in Gallien, Strab. IV, 191. Ew. Ἀκουϊτανοί, ibd. 189. Richtiger wird von Coray Ἀκυϊτανία u. s. w. geschrieben.

Ἀκουμενός, ὁ, berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates, Plat. Phaedr. 268, a. Conv.; Xen. Mem. 3, 13, 2.

Ἀκουσί-λαδας, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀκουσί-λαος, att. Ἀκουσίλεως, ὁ, mythologischer Geschichtsschreiber aus Argos, Plat. Conv. 178, b; Strab. X, 472. S. Sturz frg. Acusilai. — Ein Anderer, Paus. 6, 7, 1. — Rhetor aus Athen zu Kaiser Galba's Zeit, Suid.

Ἀκουσί-λοχος, ὁ, Dynast in Asien, Pol. 26, 6.

Ἀκούτεια, las St. B. in Strab. für Ἀκοντία. Ew. Ἀκουτανοί, d. i. nach Casaub. Ἀκουιτανοί.

Ἄκουφις, ὁ, Fürst der Nysäer, Arr. An. 5, 1, 3.

Ἄκρα, ἡ, Flecken am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494; St. u. Vorgebirge in Scythia minor, Ptol. Andere Vorgebirge u. Städte, von der hohen Lage so genannt, St. B. — Ἄκρα λευκή, D. Sic. 25, 2; Ἄκρα μέλαινα, in Bithynien, Arr.

Ἀκράβα, ἡ, St. in Mesopotamien, Ptol. 1, 5.

Ἀκράβαττα, ἡ, St. in Judäa, Ios. Die Landschaft wird Ἀκραβαττηνή, Ἀκραβαττίνη od. Ἀκραβαττάνη genannt, auch mit einem τ geschrieben.

Ἀκραγαλεῖς, οἱ, Volksn., Suid.

Ἀκραγαλλίδαι, οἱ, Volk in Phocis bei Kirrha, Aesch. 3, 107.

Ἀκράγας, αντος, ὁ, St. u. Fl. in Sicilien, Agrigentum, der Fl. nur masc., Thuc. 6, 4; Pol. 9, 27, 5; die St. gew. masc., Thuc. 7, 50; Xen. Hell. 2, 2 u. A.; auch fem., Pind. P. 6, 6 u. Sp.; Ew. Ἀκραγαντῖνος, ὁ, Her. 7, 170; Pind. I. 2, 17 u. Folgde. — Nach St. B. auch St. in Thracien, Euböa u. Aetolien, wo auch ein S. des Zeus u. der Asterope als Gründer des sicilischen Akragas angeführt wird.

Ἀκράθωοι, οἱ, St. auf dem Athos, Strab. VII, 331. Vgl. Ἀκρόθωον.

Ἀκράθως ἄκρον, Vorgebirge auf der Halbinsel Akte, Strab. VII, 330.

Ἄκραι, αἱ, 1) St. auf Sicilien, Thuc. 6, 5. dabei lag der Hügel Ἀκραῖον λέπας, 7, 78; Ew. Ἀκραῖος· bei St. B. Ἄκρα. — 2) Flecken in Aetolien, Pol. 5, 13, 8.

Ἀκραία, ἡ, 1) eine Nereide, Hes. Th. 249. — 2) T. des Flußgottes Asterion, Paus. 2, 17, 2. — Als Beiname der Here, Eur. Med. 1369; der Aphrodite, Paus. 2, 32, 6; Strab.; die auf der Burg Verehrte, s. Lexik.

Ἀκραιβατηνή, ἡ, Ortsn., Suid.

Ἀκραιφεύς, ὁ, S. des Apollo, nach St. B., Erbauer der folgdn Stadt.

Ἀκραιφία, ἡ, Her. 8, 135; Ἀκραιφίαι, αἱ, u. Ἀκραίφιον, τό, Strab. IX, 410. 413, Stadt in Böotien am Kopaïs, der davon Ἀκραιφίς heißt; Ew. Ἀκραίφιος u. Ἀκραιφιαῖος, St. B.; Inscr. 1587 auch Ἀκραιφιεύς.

Ἀκραίφνιον, τό, dieselbe St., Paus. 9, 23, 5. 40, 2; Ew. Ἀραιφνιεύς, St. B.

Ἀκράχανος, ὁ, Nebenfl. des Euphrat, Euseb.

Ἀκρᾶτο-λύμας, ὁ (Weinverderber), Parasitenname, Alciphr. 3, 53.

Ἀκρᾶτο-πότης, (s. Lexik.), ὁ, Heros in Munychia, Ath. II, 39, c, der Paus. 1, 2, 5 Ἄκρατος u. Gefährte des Dionysos heißt.

Ἄκρατος, ὁ, Inscr. 1969.

Ἀκρείτας, ὁ, Bein. des Apollo bei den Lacedämoniern, der auf Höhen verehrte, Paus. 3, 12, 7.

Ἀκριαί, od. Ἀκρίαι, αἱ, St. in Lakonien, Pol. 5, 19, 8; Strab. VIII, 343; Ew. Ἀκριάτης, Paus. 3, 22, 5.

Ἀκρίας, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Ἄκριλλα, ἡ, Acrillae, St. in Sicilien, Ew. Ἀκριλλαῖοι, St. B.

Ἄκρις, ἡ, St. in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀκρίσιος, ὁ, S. des Abas, V. der Danae, Her. 6, 53; Apolld. 2, 2, 1 u. A. — 2) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — 3) nach Strab. IX, 420 Stifter des Amphiktyonenbundes in Delphi; vgl. Schol. Eur. Or. 1087; Callim. ep. 20 (XIII, 25).

Ἀκρισιώνη, ἡ, des Akrisios Tochter, Danae, Il. 14, 319.

Ἀκρίτας, ὁ, Vorgebirge in Messenien, Strab. VIII, 359; Paus. 4, 34, 12; — ein anderes in Bithynien, St. B. v. Χαλκηδών.

Ἀκρίφιος, ὁ, Arkadier, Paus. 8, 27, 2.

Ἀκρόθωον, τό, Her. 7, 22, u. Ἀκρόθωοι, οἱ, Thuc. 4, 109, = Ἀκράθωοι· Ew. Ἀκροθωΐτης, St. B.

Ἀκρο-κεραύνια, τά, Gebirge in Epirus, Ptol. 3, 14. S. Κεραύνια.

Ἀκρό-κομος, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127.

Ἀκρο-κόρινθος, ὁ, auch ἡ, Xen. Hell. 4, 4, 4, die Burg von Corinth, Pol. 2, 43, 4 u. A.

Ἀκρό-λισσος, ὁ, Burg von Lissus in Illyrien, Strab. VII, 316; Pol. 8, 15.

Ἀκρό-νεως, ὁ, Phäake, Od. 8, 111.

Ἀκρό-πολις (s. Lexik.), ἡ, Stadt in Libyen u. in Aetolien, St. B.; am Kaukasus, D. Cass. 37, 1. Ew. Ἀκροπολίτης.

Ἀκρο-πόλιστις, ἡ, fidicina, Plaut. Epidic. 3, 4, 67. 4, 1, 41.

Ἀκρόπους, ὁ, Mannsn., Inscr. 539.

Ἀκρο-σκιρία, ἡ, der obere Theil des Waldes Σκιρά, im Gebiete der Bruttier, Tab. Heracl.

Ἀκρότατος, ὁ, Sohn des Königs Kleomenes von Sparta, Paus. 3, 6, 2; D. Sic. 19, 70. — Auch Enkel des vorigen, S. des Areus, Plut. apophth. Lac. u. Pyrrh. 26 (war König, der 27. Agide); Paus. 3, 6, 4.

Ἀκρο-τελεύτιον, ἡ, meretrix, Plaut. mil.

Ἀκροτέρα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 7 u. öfter.

Ἀκρούριον ὄρος, in Phokis, Plut. Phoc. 33.

Ἄκρυπτος, ὁ, Athener, Inscr. 165. — 2347, c. Narier.

Ἄκρων, ωνος, ὁ, V. des Psaumis in Kamarine, Pind. Ol. 5, 8. — berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 65; Empedocl. 1 (App. 21); s. Suid.

Ἀκρώρεια, ἡ, D. Sic. 14, 17, Bezirk der Stadt Ἀκρώρειοι, am Alpheus in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. die Ew. auch Ἀκρώρειοι, οἱ, 7, 4, 14:

Ἀκρωρείτης, ὁ, Bergbewohner, Bein. des Dionysos in Sicyon, St. B.

Ἀκταία, ἡ, 1) eine Nereide, Il. 18, 41; Hes. Th. 249. — 2) eine der T. des Danaus, Apolld. 2, 1, 4. — Nach Strab. = Ἀττική, nach Poll. 8, 109 eine der alten attischen Phylen des Kekrops.

Ἀκταιονίς, ίδος, ἡ, dem Aktäon gehörig, σκύλαξ, Damochar. 1 (VII, 206).

Ἀκταῖος, 1) attisch, D. Per. 1023; Lycophr. 504. — 2) zu Akte in Jonien gehörig, z. B. Ἀκταῖαι πόλεις, Thuc. 4, 52. vgl. 3, 50; St. B. erwähnt ein bes. fem. Ἀκταΐς, ίδος· Ἀκταῖον ὄρος, Berg in Scythien, Lycophr. 1334.

Ἀκταῖος, ὁ, alter König von Attika, Paus. 1, 2, 6; Apolld. 3, 14, 2. — V. des Telamon, Apolld. 3, 12, 6. — S. des Melissos, Plut. am. narr. 2.

Ἀκταίων, ωνος, poet. auch ονος, ὁ, S. des Aristäus u. der Autonoe, Enkel des Kadmus, Eur. Bacch. 211. 1245; Apolld. 3, 4, 4; Luc. D. D. 16. S. des Melissos, Plut. am. narr. 2.

Ἀκταιῶτις, ιδος, ἡ, fem. zu Ἀκτιακός (?, besser Ἀκτιῶτις zu schreiben), St. B.

Ἀκτεύς, ὁ, = Ἀκταῖος 1, Tzetz. ad Lycophr. 110.

Ἀκτή, ἡ, 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1674; Lycophr. 1339; Strab. IX, 391. — 2) die Ostküste des Peloponnes zwischen Trözen u. Epidaurus, Pol. 5, 91, 8; D. Sic. 15, 31 u. A. — 3) Halbinsel beim Berge Athos im strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 109. — 4) Gegend in Jonien, nach St. B. eine St. — 5) καλὴ Ἀκτή, eine Gegend in Sicilien, Her. 6, 22; D. Sic. 4, 85. — 6) λευκὴ Ἀκτή, Insel im Pontus Euxinus, Eur. I. T. 436. Andr. 1263.

Ἄκτια, τά, bei Aktium gefeierte Spiele, Strab. VII, 325; D. Cass. 51, 1.

Ἀκτιακός, zu Aktium gehörig, πόλεμος, Schlacht bei Aktium, Strab. VIII, 359. auch τὰ Ἀκτιακά, XII, 543 u. A. — Auch Mannsn. Spartaner, Inscr. 1263. Korinthier, 1583.

Ἀκτιάς, άδος, ἡ, poet. fem. zum vorigen, Antp. Th. 33 (IX, 553).

Ἀκτική, ἡ, wie Ἀκτή = Ἀττική, Strab. IX, 391.

Ἄκτιον, τό, das bekannte Vorgebirge von Akarnanien, Aktium und eine auf demselben gelegene Stadt, Thuc. 1, 29; Strab. X, 450.

Ἄκτιος (am Strande), ὁ, Beiname des Pan, als Küstenbeschützers, Theocr. 5, 14; u. des Apollon, Ap. Rh. 1, 402; — Paus. 8, 8, 6 von Aktium. — Nach Schol. Par. Ap. Rh. 1, 186 S. des Minos.

Ἀκτίς, ῖνος, ὁ, Gründer von Heliopolis, S. des Helios, D. Sic. 5, 57. — ἡ, Schiffsn., Att. Seew. XIV, c. 171.

Ἀκτισάνης, ὁ, K. von Aethiopien, D. Sic. 1, 60.

Ἀκτίτης, ὁ, aus der Gegend von Akte, z. B. λίθος, pentheliſcher Marmor, Soph. frg. 72.

Ἀκτορίδης, ὁ, Nachkomme des Aktor, d. i. Patroklus, Sp. D. — Bei Hom. 16, 189 Echekleus.

Ἀκτορίς, ίδος, ἡ, Dienerin der Penelope, Od. 23, 228.

Ἀκτορίων, ωνος, ὁ, = Ἀκτορίδης, so heißen Il. 11, 750. 23, 638 Eurytus u. Kteatus.

Ἄκτυλος, ὁ, für Ἴτυλος, Hellad. b. Phot. 531, a. 20.

Ἄκτωρ, ορος, ὁ, S. des Myrmidon, K. in Phthia, Apolld. 1, 7, 3; vgl. Ap. Rh. 1, 73. — S. des Deïon in Phokis, Großvater des Patroklus, Il. 11, 785. 16, 14; Pind. Ol. 9, 74; Apolld. 1, 9, 1. — S. des Phorbas, V. des Eurytus u. Kteatus, Paus. 5, 1, 11; Apolld. 2, 7, 2. — S. des Azeus, in Orchomenus, Il., Paus. 9, 37, 4. — S. des Hippasus, Argonaut, Apolld. 1, 9. — Thebaner, Aesch. Spt. 337.

Ἀκυλανός, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Ἀκύλας, ὁ, das röm. Aquila, Suid.; auch Ἀκύλα, Ep. ad. 691 (App. 262).

Ἀκυλήϊα, ἡ, Aquileja, St. im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 206; bei St. B. auch Ἀκύλεια· Ew. Ἀκυλήϊοι, Hdn. 8, 4, 4; nach St. B. auch Ἀκυλεήσιος, aus Aquilejensis gebildet.

Ἀκυλῖνα, ἡ, St. in Illyrien, Ew. Ἀκυλιναῖος, St. B.

Ἀκύλλιος, ὁ, der röm. Name Aquillius, Strab.

Ἀκυτάνία, ἡ, — Ἀκουϊτανία, St. B.

Ἄκυτος, Insel bei Kreta, Ew. Ἀκύτιος, St. B.

Ἀκύφας, αντος, ὁ, eine St. der dor. Tetrapolis, sonst Pindus, Strab. IX, 427; vgl. St. B.

Ἀχχηνοί, οἱ, arabisches Volk, St. B.

Ἄκωρις, ὁ, s. Ἄχορις.

Ἄλαβα, ἡ, St. der Celtiberier, Ptol. 2, 6.

Ἀλαβάγειον, τό, Vorgebirge in Karmanien, Ptol. 6, 8.

Ἀλάβανα, ἡ, St. in Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἀλάβανδα, τά, St. in Karien, Her. 7, 195. nach 8, 136 in Phrygien; vgl. Strab. XIII, 587. XIV, 660; Ew. Ἀλαβανδεύς, ὁ, Pol. 5, 79, 6 u. öfter; bei Her. 7, 195 auch Ἀλάβανδος· adj. Ἀλαβανδιακός, z. B. σολοικισμός, St. B.

Ἀλάβανδος, ὁ, Erbauer dieser Stadt, St. B.

Ἀλάβαρχος, ὁ, Name auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 379.

Ἀλάβαστρα, ἡ, St. in Mittelägypten, Ptol. 4, 5; Ew. Ἀλαβαστρίτης, St. B.

Ἀλαβούριον, τό, St. in Syrien, Ew. Ἀλαβούριος, St. B.

Ἀλαβών (Hes. Ἀλαβῶς), ῶνος, ὁ, Fl. und St. in Sicilien, D. Sic. 4, 78. 80; Ew. Ἀλαβώνιος, St. B. Bei Plut. Timol. 34 Ἀλαβός für Ἄβολος zu lesen.

Ἀλαγονία, ἡ, St. der Eleutherolakonen in Messenien, Paus. 3, 21, 26.

Ἀλαζία, ἡ, St. in Pontus, Strab. XII, 3. 550.

Ἀλαζίρ, ῖρος, ὁ, K. in Libyen, Her. 4, 164.

Ἀλαζών, ὁ, St. B.; Ἀλάζωνες, οἱ, scythische Völkerschaft, Her. 4, 17; Strab. XII, 550. vgl. Ἀλίζωνες.

Ἀλαζώνιος, ὁ, Fl. Albaniens, Nebenfl. des Kyrus, Strab. XI, 3. 500.

Ἁλαί od. Ἅλαι, auch Ἀλαί, Eur. I. T. 1452, geschrieben, 1) zwei att. Demen, a) Ἁλαὶ Ἀραφηνίδες, zur ägeischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Brauron, mit einem Tempel der Artemis, Eur. a. a. O.; Strab. IX, 398; Ἅλησι, in diesem Demus, Plut. Ant. 70; τὸ Ἁλῆσι χωρίον, Aesch. ep. 5; Ew. Ἁλαιεύς, ὁ, Antiphan. bei Ath. VII, 329, e; D. L. 7, 164; adj. Ἁλαῖος, St. B. — b) Ἁλαὶ Αἰξωνίδες, zur kekropischen Phyle gehörig, Xen. Hell. 2, 2, 34. — Ew. Ἁλαιεῖς Αἰξωνικοί, Strab. a. a. O.; in Inscr. auch Ἁλαεῖς u. Ἁλεῖς. — Ἀλαιεύς, Dem. 54, 31. — Ἁλαεῖς, οἱ, Titel einer Komödie des Menander, s. Mein. — τὰ Ἁλαῖα, Spiele zu Ehren der Pallas, Paus. 8, 47, 3. — 2) Städtchen in Böotien, an der Gränze von Lokris, Strab. IX, 405; Paus. 9, 24, 5.

Ἄλαινος, ὁ, 1) ein Fluß, Eust. — 2) Mannsn., Lycophr. 619.

Ἀλαῖος, ὁ, Bein. des Apollo, von Ἀλαί, E. M.

Ἄλαισα, ἡ, St. auf Sicilien, Strab. VI, 266. 272; D. Sic. 14, 16. vgl. Ἄλεσα.

Ἀλαισία, s. Ἀλεσία.

Ἀλαλίη, ἡ, St. in Corsika (Aleria), Her. 1, 165.

Ἀλαλκομεναί, αἱ, 1) St. in Böotien, Strab. IX, 410; Paus. 9, 33; mit einem alten Tempel der Athene (Ἀλαλκομένιον, Strab. IX, 413), die davon den Namen Ἀλαλκομενηΐς, ΐδος, haben soll, Schol. Il. 4, 8. — Einw. Ἀλαλκομεναῖος u. Ἀλαλκομενιεύς· adj. Ἀλαλκομένιος, St. B. — 2) St. in Ithaka, Plut. Qu. gr. 43; nach Strab. X, 457 auf der Insel Asteria bei Ithaka. — Eine Ἀλαλκομενεία πηγή erwähnt Paus. 8, 12, 7.

Ἀλαλκομένης, ους, ὁ, böotischer Heros, Paus. 9, 33, 4; vgl. Schol. Il. 4, 8 u. 24, 602 u. Ἀλαλκομενεύς.

Ἀλαλκομένειον, τό, = Ἀλαλκομεναί 1, Plut. qu. gr. 43; bei St. B. Ἀλαλκομένιον.

Ἀλαλκομενία, ἡ, 1) Bezirk von Ἀλαλκομεναί, D. Sic. 19, 53. — 2) T. des Ogyges, Paus. 9, 33, 4. — 3) = Ἀλαλκομενηΐς, St. B.

Ἀλαλκομενεύς, ὁ, = Ἀλαλκομένης, E. M.

Ἀλαλκομένιον ὄρος, τό, in Attika, Schol. Il. 4, 8.

Ἀλαλκομένιος, ὁ, Monatsn. der Böotier, dem att. Maimakterion entsprechend, Plut. Arist. 21.

Ἀλαμᾶνοι, οἱ, die Alemannen, St. B.

Ἀλαμούνδαρος, ὁ, saracenischer Häuptling, Phot. cod. 3.

Ἀλᾶνοι, οἱ, die Alanen; ihr Land Ἀλᾶνία, ἡ, D. Per. 305; Luc. Tox. 51; adj. Ἀλανικός. Bei Ptol. Ἀλαυνοί.

Ἀλανός, Berg in Sarmatien, St. B.

Ἄλαπτα, τά, Ort in Thracien; Ew. Ἀλάπτης, ὁ, Galen.

Ἀλάριχος, ὁ, Gothenfürst, Phot.

Ἀλαρόδιοι, οἱ, Volk am schwarzen Meere, Her. 3, 94. 7, 79.

Ἄλας, ὁ, (?), Smyrnäer, Mion. III, 196.

Ἀλαστορίδης, ὁ, S. oder Nachkomme des Alastor, d. i. Tros, Il. 20, 462.

Ἀλάστωρ, ορος, ὁ, 1) Lycier, Il. 5, 677. — 2) Grieche, Il. 8, 333. — 3) S. des Neleus u. der Chloris, Il. 4, 295; Apolld. 1, 9, 9.

Ἀλάτας, ὁ, dor. = Ἀλήτης, Pind. P. 13, 14.

Ἄλβα, ἡ, Alba longa in Latium, Pol. 2, 18, 6; Strab. V, 229; Ew. Ἀλβᾶνός, auch adj. οἶνος, Ath. I, 26, d; fem. Ἀλβᾶνίς, ίδος, Plut. Cam. 3.

Ἀλβάνιος hieß das Heraklea in Karien, St. B.

Ἀλβᾶνία, ἡ, Landschaft in Asien, am kaspischen Meer (Georgien), Strab. XI, 500.

Ἀλβᾶνοί, οἱ, 1) Ew. von Alba longa. — 2) von Albanien, Strab. XI, 501; Plut. Pomp. 34; οἶνος, Ath. I, 26, d.

Ἀλβᾶς, ᾶ, ὁ, alter Name des Tiber, D. Sic. frg. 8; Phot. 388, a, 19.

Ἀλβίδιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1812.

Ἀλβίγγαυνον, τό, St. der ligyschen Ingauner (Albengo), Strab. V, 202.

Ἀλβιεῖς, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. VI, 6, 203.

Ἀλβῖνος, ὁ, der röm. Name Albinus, Hdn. Vgl. Fabric. bibl. graec. III, 158.

Ἀλβινοουανός, ὁ, Albinovanus, App. B. C. 1, 60.

Ἀλβίοικοι, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. IV, 6. 203.

Ἄλβιον Ἰντεμέλιον, τό, Stadt Liguriens, Strab. V, 202.

Ἄλβιον ὄρος, τό, Fortsetzung der Alpen in Dalmatien, Strab. VII, 313.

Ἄλβιος, ὁ, D. Cass., u. Ἄλβις, ιος, ὁ, Strab. VI, 290, die Elbe.

Ἀλβίων, ωνος, ἡ, Britannien, Ew. Ἀλβιώνιος, St. B. Bei Ptolem. Ἀλουΐων. Vgl. auch Ἀλεβίων.

Ἄλβουλα, ὕδατα, Albunea, Schwefelbad bei Tivoli, Strab. V, 238.

Ἄλβουλος, ὁ, Albula, alter Name des Tiberflusses.

Ἀλβουναία, ἡ, die Sibylle in Tibur, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Ἄλγιδον, τό, 1) St. in Latium, Algidum, Strab. V, 237; bei St. B. ἡ Ἄλγιδος; bei D. Hal. 10, 21 ἡ Ἀλγιδών, όνος. Ew. Ἀλγίδιος. — 2) Gebirge in Latium, Dion. Hal. 11, 23 u. A.

Ἄλγος, ὁ, Fl. in Thessalien, bei Aesch. Suppl. 257.

Ἀλδήμιος, ὁ, Bein. des Zeus in Gaza, auch Ἄλδος.

Ἀλδησκος, ὁ, Fluß, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, D. Per. 314; vgl. Ἄρδησκος. Bei Suid. Ἀλδῆσκος.

Ἀλέα, ἡ, Bein. der Athene in Arkadien, bes. in Tegea, Her. 1, 66. 9, 70; Xen. Hell. 6, 5, 27; Paus. 8, 46 u. A.

Ἀλέα, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 21, 2; — in Thessalien. Ew. Ἀλεῖς, St. B.; B. A. 375; — auch in Spanien, St. B.

Ἀλέαια, τά, Spiele zu Ehren der Athene Alea in Tegea, Inscr., vgl. Ἀλαῖα.

Ἀλεβίων, ωνος, ὁ, Ligurier, Sohn des Poseidon, Apolld. 2, 5, 10, wo Heyne Ἀλβίων conj.

Ἀλεγηνορίδης, ὁ, S. des Alegenor, Trojaner, Il. 14, 503.

Ἀλεγ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 4, 67.

Ἀλεγόριος, ὁ (?), Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 344.

Ἅλεια, τά, Fest der Rhodier, Ath. XIV, 561, e; auch Ἅλια geschrieben, Aristid. 43, wahrscheinlich Sonnenfest, für Ἡλίεια; denn Ἅλειον, τό, rhodisch = Ἡλιεῖον nach Eustath.

Ἀλείκεδρος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 540.

Ἀλειπής, έος, ἡ (die Unversiegliche), Quelle bei Ephesus, E. M.

Ἅλεις, εντος, ὁ, Fl. in Lukanien, Theocr. 5, 123. (Bei Cic. Att. 16, 7, 5 Haletem im acc., von Ἅλης in Sicilien, s. Ἀλεντία). — desgl. auf der Insel Kos, Id. 7, 1; vgl. Mosch. 1, 99; vgl. Ἅλης.

Ἀλείσιον, τό, Flecken in Elis, Il. 2, 617. vgl. 11, 757; Strab. VIII, 541 nennt Ἀλεσιαῖον eine Gegend bei Olympia.

Ἀλέκτρα, ἡ, dor. für Ἠλέκτρα, Pind. I. 3, 79.

Ἀλεκτορίδης, ὁ, Sohn des Alektor, Orph. Arg. 139.

Ἀλεκτρύων, ονος, ὁ, 1) V. des Leitos, Il. 17, 602. — 2) Nach Theop. bei Ath. XII, 532, d ein Feldherr Philipps.

Ἀλέκτωρ, ορος, ὁ, 1) Sohn des Pelops, Vater der Iphiloche, Od. 4, 10. — 2) Vater des Iphis, K. in Argos, Apolld. 3, 6, 2; Paus. 2, 8, 5. — 3) Bei Apolld. 1, 9, 16 = Ἀλεκτρύων 1.

Ἀλεντία, ἡ, Bein. der Aphrodite, Lycophr. 868.

Ἀλεξα-μένης, ους, ὁ, Mannsn., Diosc. 38 (VII, 485).

Ἀλεξαμενός, ὁ, Aetolier, Pol. 18, 26, 11; Inscr. 1694. — Teier, Ath. XI, 505, b. — Styrier, D. L. 3, 48.

Ἀλεξάνδρα, ἡ, anderer Name der Kassandra, Ep. ad. 711 (App. 287); darnach das Gedicht des Lykophron, Luc. Lex. 25.

Ἀλεξανδρέα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1181.

Ἀλεξάνδρεια, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, bei St. B. 28. Die bedeutendste ist die in Aegypten, Arr., Strab. oft, u. Il. — 2) ἡ Τρῳάς, am ägäischen Meere, früher Ἀντιγονία, Pol. 5, 111, 3; Strab. XIII, 581. — 3) in Syrien, der Stadt Issos gegenüber (Alexandrette), Strab. XIV, 676 u. A. — 4) in Indien am Indus, D. Sic. 17, 102; Arr. An. 6, 15. — 5) am Paropamisus, D. Sic. 17, 83; Arr. An. 4, 22. auch πρὸς Καυκάσῳ, Arr. 5, 1. — 6) ἡ ἐν Ἀρίοις, in Aria, Strab. XI, 514; — πρὸς τῷ Ταναΐδι, Arr. 4, 1. — Ew. Ἀλεξανδρεύς, ὁ, Strab. u. A., seltener Ἀλεξανδρειανός u. Ἀλεξανδρειώτης, St. B.; fem. auch Ἀλεξανδρεῖτις.

Ἀλεξάνδρειον, τό, dem Alexander geweihter Hain bei Teos, Strab. XIV, 644.

Ἀλεξανδρειοπολίτης, ὁ, Ew. des einen Alexandrea, Sp.

Ἀλεξάνδρειος, dem Alexander gehörig, eigen, Sp.

Ἀλεξανδρεωτικός, alexandrinisch, Ath. I, 35, d; Luc. merc. cond. 27.

Ἀλεξανδρίδης, ὁ, Geschichtschreiber aus Delphi, Plut. Lys. 18.

Ἀλεξανδρίζω, dem Alexander nachahmen, bei Ath. VI, 251, d.

Ἀλεξανδρῖνος, ὁ, Ew. von Alexandrea, St. B.

Ἀλεξανδρινός, alexandrinisch, D. L. 7, 18.

Ἀλεξάνδριος, Nebenf. von Ἀλεξάνδρειος· Ἀλεξάνδριον, τό, Castell in Judäa, Strab. XVI, 763.

Ἀλεξανδρίς, ίδος, ἡ, fem. zu Ἀλεξανδρεύς, E. M.

Ἀλεξανδριστής, ὁ, Anhänger Alexanders, Plut. Al. 24.

Ἀλεξανδρο-κόλακες, οἱ, Schmeichler des Alexander, Ath. XII, 538, f.

Ἀλεξανδρό-πολις, ἡ, St., Plut. Alex. 9; St. B.

Ἀλέξανδρος, ὁ, 1) S. des Priamus, sonst Paris, Il. 3, 15; Her. 1, 3 u. A.; vgl. Apolld. 3, 12, 5. — 2) der berühmte K. von Macedonien, Philipps S. Auch sonst sehr gewöhnlicher Name macedonischer Könige, a) S. des Amyntas I., ὁ Φιλέλλην, Her. 5, 17. 8, 136; Thuc. 1, 57. 137. — b) S. des Amyntas II., D. Sic. 15, 60; Plut. Pelop. 27. — 3) Tyrann von Pherä, seit 370 v. Chr., Xen. Hell. 6, 4, 34; Pol. 8, 1 u. A. — 4) K. von Epirus, 342 bis 326 v. Chr., ὁ Μολοττός, D. Sic. 16, 72 u. A. Auch Sohn u. Nachfolger des Pyrrhus von Epirus, Plut. Pyrrh. — 5) Andere Macedonier, z. B. ein Sohn des Kassander, D. Sic. ecl. 21, 7; u. sonst oft Name von Dichtern, z. B. eines Komödiendichters, Mein. I, p. 487, Schriftstellern u. A.; vgl. Capellmann Alex. Aetoli frgm. u. Suid.; Fabric. bibl. graec. III, p. 54 ff. — Ἀλέξανδρος ὁ Μύνδιος, Plut. Mar. 17, ist wohl derselbe, der D. L. 1, 29 Ἀλέξων heißt. — Aetolier, Pol. 4, 57. — Ephesier, ὁ Λύχνος, Strab. 642.

Ἀλεξάνδρου πόλις, ἡ, St. in Arachosia, St. B.

Ἀλεξανδρώδης, ες, nach Art des Alexander, Menand. bei Plut. Alex. 17.

Ἀλεξάντη, ἡ, stand Zon. ep. 9 (VII, 404 ἀλέξαντος).

Ἀλεξ-άνωρ, ορος, ὁ, S. des Machaon, Paus. 2, 11, 5; — Spartaner, Inscr. 1289.

Ἀλέξ-αρχος, ὁ, Korinthier, Thuc. 7, 19; — Delphier, Inscr. 1691; — Br. des K. Kassander, Ath. III, 98, e; ein Schriftsteller, Plut. de Is. et Os. 37; vgl. Clem. Al. protr. p. 16.

Ἀλεξᾶς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241. — Ἄλεξας, ὁ, Dichter, Ath. XIV, 620, e. S. Ἄλεξος.

Ἀλεξιανός, ὁ, früherer Name des röm. Kaisers Alexander, Hdn.

Ἀλεξιάρης, ους, ὁ, Sohn des Herakles u. der Hebe, Apolld. 2, 7, 7.

Ἀλεξίαρος, Ort in Böotien, Paus. 9, 25, 7.

Ἀλεξίας, ὁ, Athener: Archon Ol. 93, 4, bei Xen. Hell. 2, 1, 10; D. Sic. 13, 104; Lys. 21, 3; — Inscr. 165.

Ἀλεξιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Inscr. Lind. 8 im Rh. Mus. N. F. IV, 2.

Ἀλεξι-βιάδας, ὁ, Mannsn., Pind. P. 5, 42.

Ἀλεξί-βιος, ὁ, Arkadier, Paus. 6, 17, 4.

Ἀλεξί-δημος, ὁ, Thessalier, V. des Menon, Plat. Men. — Pind. P. 9, 125.

Ἀλεξίδα, ἡ, T. des Amphiaraus, Plut. qu. gr. 23.

Ἀλεξι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Thuc. 8, 92; Lycurg. 115. — Sohn des Satyrus, Αἰξωνεύς, Inscr. 565.

Ἀλεξι-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 5. Symp. 8, 8, 1; — Inscr. 1151. 1237.

Ἀλεξί-μαχος, ὁ, Athener, ὁ Πήληξ, Aesch. 2, 83; — Inscr. 165; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94; — Phocenser, Paus. 10, 22, 3. — V. eines Demarchos, Spartaner, Inscr. 1260.

Ἀλεξι-μβροτίδας, Mannsn., Inscr. Lind. 9 im Rh. Mus. N. F. IV, 2.

Ἀλεξι-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 163. — Diosc. 38 (aber VII, 485 Ἀλεξαμένης), vgl. Ἀεξιμένης.

Ἀλεξί-νικος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 17, 7.

Ἀλεξί-νομος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 78.

Ἀλεξῖνος, ὁ, Sophist aus Elis, D. L. 2, 109; Plut. vit. pud. 18; Ath. XV, 696, e; seine Anhänger Ἀλεξίνειοι, D. L. 4, 36.

Ἀλέξιος, ὁ, Mannsn. auf einer macedon. Münze, Mion. I, 461.

Ἀλεξ-ίππα, ἡ, Frauenn., Nic. 3 (VII, 435).

Ἀλεξ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 58.

Ἀλέξ-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Andoc. 1, 17. — Att. Seew. IV, f, 60. — Auf einer eretrischen Münze, Mion. II, 308.

Ἀλεξιρόη, ἡ, T. des Antandros, Schol. Il. 24, 497.

Ἄλεξις, ιδος, ὁ, 1) kom. Dichter aus Thurium, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ath., s. Mein. I, p. 374 ff. — 2) Sicyonier, Paus. 6, 3, 6. — 3) Präfekt von Apamea, Pol. 5, 50. — Samier, Geschichtsschreiber, Ath. XII, 540, d. XIII, 572 f.; Spartaner, Inscr. 1237. — Athener, S. des Aristodikus, Lys. 32, 24. — auf einer macedonischen Münze, Mion. I, 461.

Ἀλεξι-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2353.

Ἀλεξί-τιμος, ὁ, aus Amorgos, Inscr. Ross. 141.

Ἀλεξίων, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 7, 3; — ein Grammatiker, Schol. Il. 13, 191. — Inscr. 595. Spartaner, 1286. — Auf Münzen aus Sicyon, Siphnus, Smyrna, Mion. II, 199. 326. III, 191.

Ἄλεξος, ὁ, Athener, Inscr. 158. 767. S. Ἀλέξας.

Ἀλεξώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 111 (V, 200).

Ἀλέξων, ωνος, ὁ, Spartaner, Nic. 3 (VII, 435); — Achäer, Pol. 1, 43, 2; — Ath. IV, 182, c; — Böotier, Inscr. 1575. 1608. — ὁ Μύνδιος, D. L. 1, 29, ist jetzt in Ἀλέξανδρος geändert.

Ἄλεος, ου, ὁ, S. des Apheides, K. in Arkadien, Ap. Rh. 1, 170; Strab. XIII, 615; auch Ἀλεός betont, Paus. 8, 4, 3; Apolld. 1, 9, 16; Ἄλεως, D. Sic. 4, 33.

Ἀλερία, ἡ, St. in Corsika, D. Sic. 5, 13, vgl. Ἀλαλίη.

Ἀλεσία, ἡ, St. der Mandubier im aquitan. Gallien, Strab. 191; b. D. Sic. 5, 24 Ἀλησία, u. b. Polyaen. 8, 23, 11 Ἀλαισία.

Ἀλεσίαι, αἱ, Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 2.

Ἄλεσα, ἡ, v. l. für Ἄλαισα, D. Sic. 14, 16, Lesart der codd.

Ἀλεσιαῖον, τό, sp. Name von Ἀλείσιον, w. m. s.

Ἄλεσχος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. III, 347.

Ἀλέτριον, τό, Alatrium, St. in Latium, Strab. V, 237.

Ἀλευάδαι, οἱ, das vornehmste Geschlecht in Thessalien, Nachkommen des Ἀλεύας, Her. 7, 6, 130 u. öfter; Plat. Men. 70, b; Arist. pol. 5, 5, 9 u. A.

Ἀλεύας, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, 5; — Orchomenier, Inscr. 1564. 1580.

Ἄλεως, ὁ, s. Ἄλεος.

Ἀλεώτων, ὁ (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. V, 303.

Ἁλή, ἡ, att. Demos, Arcad. p. 105, 5, s. Ἁλαί.

Ἀλήϊον πεδίον, τό (das Irrfeld), Gegend in Lycien, Il. 6, 201; oder in Cilicien, Her. 6, 95; Strab. XIV, 576; Arr. An. 2, 5, 11. Nach E. M. auch Ἁλήϊον, von ἅλς abgeleitet; vgl. St. B. v. Ἁλή.

Ἀλητίς, ίδος, ἡ, alter Name von Tiryns, Eustath.

Ἀληκτώ, οῦς, ἡ, p. auch Ἀλληκτώ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966; Apolld. 1, 1, 3.

Ἅληξ, ηκος, ὁ, Fl. in Unteritalien, Thuc. 3, 99; Strab. VI, 260.

Ἅλης, εντος, ὁ, kalter Fl. bei Colophon, Paus. 7, 5, 10. 8, 28, 3, vgl. Ἅλεις.

Ἀλησία, ἡ, s. Ἀλεσία.

Ἀλησιάς, άδος, ἡ, Bein. der Aphrodite, E. M.

Ἀλήσιον πεδίον, τό, 1) Ebene in Troas, Strab. XIII, 605. — 2) οὖδας, Paus. 9, 14, 3. am Berge Ἀλήσιον, bei Mantinea, 8, 10, 2.

Ἀλήσιος, ὁ, St. in Elis, Ew. Ἀλησιεύς, St. B. von einem S. des Skillus benannt.

Ἀλήτης, ὁ, 1) S. des Ikarius, Apolld. 3, 10, 6. — 2) S. des Hippotas, ein Herakliде, K. von Korinth, dor. Ἀλάτας, Pind. Ol. 13, 14; Paus. 2, 4. 3. — 3) Spanier, Pol. 10, 10, 11.

Ἀλητία, ἡ, Aletium, St. in Calabrien, Strab. VI, 282.

Ἀλητιάδαι, οἱ, die Korinthier, von Aletes so benannt, Callim. frg. 103.

Ἀλθαία, ἡ, T. des Thestios, Gem. des Oeneus, M. des Meleagrus, Il. 9, 555; Apolld. 1, 7, 10 u. A. — Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. I, p. 238. — 2) St. in Spanien, Pol. 3, 13, 5. Ew. Ἀλθαῖος, Ἀλθαιάτης, auch Ἀλθαιανός u. Ἀλθαιεύς, St. B.

Ἀλθαιμένης, ους, ὁ, 1) S. des kretischen Königs Katreus, D. Sic. 5, 59; bei Apolld. 3, 2, 1 Ἀλθημένης. — 2) ein Heraklide, Enkel des Temenus, Strab. X, 479; Con. 47.

Ἄλθαινος, ὁ, Fl. in Italien, Lycophr. 1053.

Ἀλθημένης, ους, ὁ, s. Ἀλθαιμένης.

Ἀλθηπία, γῆ, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5, von einem S. des Poseidon, Ἄλθηπος, benannt.

Ἀλθηφιάς, άδος, ἡ, eine Weinsorte, Ath. I, 31, c; Plut. quaest. gr. 19; nach Suid. von einem gewissen Ἀλθήφιος benannt.

Ἄλθικες, οἱ, Volksname, Eustath.

Ἁλία, ἡ, ion. Ἁλίη, 1) eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 245. — 2) = Ἁλιαί, Scyl. 51.

Ἅλια, τά, s. Ἅλεια.

Ἁλιά, ἡ, St. in Macedonien, E. M.

Ἁλιαί, αἱ, St. in Argolis, Ew. Ἁλιεύς, Xen. Hell. 4, 2, 16; auch οἱ Ἁλιεῖς, Thuc. 1, 105, für die Stadt; D. Sic. 11, 78; Strab. VIII, 373; das Gebiet der Stadt, ἡ Ἁλιάς, άδος, Thuc. 2, 56; bei St. B. Ἁλική. — Adj. Ἁλικός, vgl. Hesych.

Ἁλιάκμων, ονος, ὁ, Fl. in Pierien, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, Hes. Th. 341; Her. 7, 127; Strab. VII, 330.

Ἁλίαρτος, ὁ u. ἡ, St. in Böotien am See Kopais (der davon Ἁλιάρτιος heißt, Strab. IX, 411), Il. 2, 503; Xen. Hell. 3, 5, 17; das fem. D. Sic. 14, 81;

Strab. IX, 411. — Ew. 'Αλιάρτιος, Xen. a. a. O.; Thuc. 4, 93; das Gebiet der St., ἡ 'Αλιαρτία, Strab. a. a. O.

'Αλίαρτος, ὁ, S. des Thersander. Paus. 9, 34, 7.

'Αλίας, ὁ, Allia, Fl. in Italien, Plut.

'Αλιβαντίς, φυλή, erdichteter Name, bei Luc. Nic. 20, von οἱ 'Αλίβαντες, = νεκροί (ohne Lebenssaft).

'Αλιγόμεων, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI, 88.

'Αλίδεος, ὁ, Name auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 420.

'Αλίζων, ωνος, ὁ, Fl., p. bei Plut. curios. 1.

'Αλιζώνιον, τό, Stadt am Aisepus, Strab. XIII, 603.

'Αλιζῶνες, οἱ, auch 'Αλίζωνοι, Volk in Bithynien am Pontus, Il. 2, 856; Strab. XII, 549 ff.

'Αλιθέρσης, ὁ, 1) Ithakesier, Od. 2, 157. — 2) S. des Ankäus, Paus. 7, 4, 1.

'Αλικαρνασσός, oder 'Αλικαρνᾶσός (vgl. Buttm. Gr. II, 387), ion. 'Αλικαρνησσός, dorische St. in Karien, Her. u. Folgde. Ew. 'Αλικαρνασσεύς, Her.; mit dem fem. 'Αλικαρνασσίς, ἡ, St. B. — Adv. 'Αλικαρνασσοῖ, in Hal.; 'Αλικαρνασσόθεν, aus Hal., St. B. — Adj. 'Αλικαρνάσσιος.

'Αλί-κτυπος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 14.

'Αλικύαι, αἱ, St. in Sicilien, bei Lilybäum, St. B.; Ew. 'Αλικυαῖοι, Thuc. 7, 32; D. Sic. 14, 54, vgl. noch 'Αγκύραι.

'Αλίκυρνα, ἡ, Flecken in Aetolien, Scyl.; nach St. B. in Akarnanien. Bei Strab. X, 459 steht unrichtig Λίκυρνα wie b. St. B. v. Χαλκίς 'Αλίκαρνα. Ew. 'Αλικυρναῖος, St. B.

'Αλιλαῖοι, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.

'Αλιλάτ, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Arabern, Her. 3, 8.

'Αλίμαλα, Ort in Lycien, St. B.; Ew. 'Αλιμαλεύς.

'Αλι-μήδη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 255.

'Αλι-μήδης, ὁ, ein Kyklope, Nonn. 14, 60.

'Αλιμοῦς, οῦντος, oder 'Αλιμοῦς, ὁ (B. A. 376; E. M.), attischer Demos der leontischen Phyle; 'Αλιμουντάδε, nach Halimus, Ar. Av. 496; 'Αλιμοῦντι, in Hal.; 'Αλιμουντόθεν, aus Hal., St. B.; Ew. 'Αλιμούσιος, ὁ, Dem. 57, 56; Plut. Cim. 4; Strab. IX, 398.

'Αλινδα, τά, St. in Karien, Strab. XIV, 657; Arr. An. 1, 23, 7. Ew. 'Αλινδεύς, St. B., der v. Κρόα auch eine Insel 'Αλινα nennt.

'Αλίνδοια, ἡ, St. in Macedonien. Ew. 'Αλινδοιαῖος, St. B.

'Αλιον, τό, St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

'Αλιος, ὁ, 1) Lycier, Il. 5, 678. — 2) S. des Alkinoos, Od. 8, 119.

'Αλιοῦς, οῦντος, ὁ, anderer Name der St. 'Αλος in Phthiotis, Strab. IX, 432. Ew. 'Αλιούσιος.

'Αλιοῦσα, ἡ, eine Insel, Paus. 2, 34, 8.

'Αλί-οχος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

'Αλίσιος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Schol. Il. 1, 756.

'Αλί-πεδον, τό, Ebene beim Hafen Piräeus, Xen. Hell. 2, 4, 30.

'Αλιῤ-ῥόθιος, ὁ, S. des Poseidon u. der Nymphe Euryte, Pind. Ol. 11, 75; Dem. 23, 66; Eur. El. 1261; Apolld. 3, 14, 4.

'Αλις, ιδος, ἡ, dor. für 'Ηλις, Pind.

'Αλίσαρνα, ἡ, 1) St. in Mysien, Xen. Hell. 3, 1, 6. Ew. 'Αλισαρναῖος, vgl. 'Ελισάρνη. — 2) Flecken auf der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

'Αλίσχη, ἡ, serva, Plaut. Cistell.

'Αλισό-δημος, ὁ, Dichter aus Trözen, Luc. Dem. enc. 27.

'Αλιταία, ἡ, Quelle bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10.

'Αλιτέμιοι, οἱ, libysches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152.

'Αλιττα, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, vgl. 'Αλιλάτ.

'Αλίφειρα, ἡ, Pol. 4, 78, 2; St. B.; od. 'Αλίφηρα, Paus. 8, 26, 27, Bergstadt in Arkadien. Ew. 'Αλιφειρεύς, Pol. 4, 77, 10; 'Αλιφηρεύς, Paus. a. a. O.

'Αλίφηρος, ὁ, S. des Lykaon, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. 8, 26, 6; Apolld. 3, 8, 1. Bei St. B. 'Αλίφειρος.

'Αλιώτας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1773.

'Αλκα-θόη, ἡ, = 'Αλκιθόη, Plut. qu. gr. 38.

'Αλκά-θοος, zsgzg. 'Αλκάθους, ὁ, 1) S. des Pelops u. der Hippodameia, nachher König von Megara, Pind. I. 7, 67; Paus. 1, 41; Apolld. 2, 4, 1. — 2) S. des Porthaon u. der Euryte, Paus. 6, 20, 10; Apolld. 1, 7, 10. — 3) Troer, S. des Aisyetes, Il. 12, 93. 13, 427.

'Αλκαΐδης, ὁ, S. des Alkäus, Pind. Ol. 6, 68.

'Αλκαινα, ἡ, Hundename, Schol. Il. 22, 29.

'Αλκ-αίνετος, ὁ, Lepreat, S. des Theantos, Sieger in Olympia, Paus. 6, 7, 8.

'Αλκαῖος, ὁ, 1) S. des Perseus, V. des Amphitryon, Hes. Sc. 26; Apolld. 2, 4, 5 u. A. — 2) S. des Herakles, Ahnherr des Kandaules, Her. 1. 7. — 3) S. des Androgeos, Enkel des Minos, Apolld. 2, 5, 9. — 4) lyrischer Dichter aus Mitylene in Lesbos (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95; Ar. Th. 168. Davon 'Αλκαϊκός u. 'Αλκαιϊκός, alcäisch, bes. das bekannte Versmaaß; über die Form vgl. Lob. ad Phryn. p. 39. — 5) athen. Archon Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19; D. Sic. 1, 12. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 244 ff. Frgm. II, p. 824 ff. — 6) Epigrammendichter aus Messene, Anth., vgl. Jac. XIII, p. 836 ff. — 7) Epikureer, 200 v. Chr., Ael. V. H. 9, 22. — Andere, Pol. 32, 6. — 8) Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Sardes, Mion. II, 38. IV, 119.

'Αλκα-μένης, ους, ὁ, 1) S. des Telekles, K. von Sparta (10. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 7; — Spartaner, S. des Sthenelaidas, Thuc. 8, 5. — 2) berühmter athen. Bildhauer, Schüler des Phidias, Paus. 1, 8, 4 u. öfter; Luc. imag. 6; — Athener, Inscr. 169. — 3) Achäer, Paus. 7, 15, 8. — 4) Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

'Αλκ-άνδρη, ἡ, Gem. des Polybus im ägypt. Theben, Od. 4, 126.

'Αλκ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1363.

'Αλκ-ανδρος, ὁ, 1) Lycier, Il. 5, 678. — 2) Spartaner, der dem Lykurg ein Auge ausschlug, Paus. 3, 18, 2; Plut. Lyc. 11; Ael. V. H. 13, 22. — 3) Agrigentiner, Heracl. Pont. 36.

'Αλκάος, nach E. M., äol. = 'Αλκαῖος.

'Αλκας, ὁ, Athener, Inscr. 165.

'Αλκαστος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241. 1351.

'Αλκείδης, ὁ, 1) S. u. Nachkomme des Alkäus, bei Hes. Sc. 112 Amphitryon; häufiger bes. Sp.: Herakles, Orph. Arg. 293; Callim. Dian. 145; Anth. — 2) Name eines Spartaners, Her. 6, 61. — 'Αλκεῖδαι

θεοί heißen gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych. — 3) ὁ Ἀλεξανδρεύς, Musiker, Ath. i. A.

Ἀλκέμαχος, ὁ, Epirot, Inscr. 1591.

Ἀλκέμων, ωνος, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἀλκέτας, ὁ, ion. Ἀλκέτης, 1) S. des Aëropos, V. des Amyntas IV. von Macedonien, Her. 8, 139. — 2) Br. des Perdikkas II. von Macedonien, Plat. Gorg. 471, a. — 3) S. des Orontes, Br. des Perdikkas, Arr. An. 4, 27; D. Sic. 18, 44 ff. — 4) S. des Arybas, K. der Molosser in Epirus, Xen. Hell. 6, 1, 4; Dem. 49, 10; Paus. 1, 11, 4 u. öfter. Bei Plut. Pyrrh. 3 S. des Tharypas, V. des Arybas. — 5) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 56. — 6) Athener, Περιθοίδης, Inscr. 181. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558. — 7) Böotier, Pol. 23, 2. — Geschichtsschreiber, Ath. XIII, 591, c.

Ἀλκέτις, ἡ, Frauenn., Noss. 3 (VI, 273).

Ἄλκετος, ὁ, Arkadier, Paus. 6, 9, 2.

Ἀλκεύνας, ὁ, Anführer der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 3, 42.

Ἄλκη, ἡ, T. des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 5, 99; — Hetäre, Is. 6, 19.

Ἀλκ-ήνωρ, ορος, ὁ, Argiver, Her. 1, 82.

Ἀλκησάμαρχος (?), ὁ, adulescens, Plaut. cistell.

Ἀλκήσιμος, ὁ, senex, Plaut. cas.

Ἄλκηστις, ιδος u. ιος, ἡ, T. des Pelias, Gem. des Admet, Il. 2, 715; Apolld. 1, 9, 10. — Tragödie oder Satyrdrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 324.

Ἀλκία, ἡ, Gem. des Agathokles, D. Sic. 20, 33. — Inscr. 1056. 1070.

Ἀλκίας, ὁ, Eleer, Arr. 1, 29, 4; — S. eines Antisthenes, ath. Freigelassener, Lys. 7, 10; — Megarer, Inscr. 1056; — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀλκι-βία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1361.

Ἀλκιβιάδες, αἱ, eine Art Schuh, nach Alcibiades benannt, Ath. XII, 534, c; die auch Ἀλκιβιάδια heißen, Poll. 7, 89.

Ἀλκι-βιάδας, ὁ, Spartaner, Paus. 7, 9, 2.

Ἀλκι-βιάδης, ὁ, Athener, a) V. des Klinias, Her. 8, 17. — b) dessen Enkel, der berühmte Alcibiades, Thuc. u. A. Σκαμβωνίδης, Schol. Luc. Jup. conf. 16. dessen S., Lys. or. 14. 15. Isocr. or. 16. — c) ein Vetter des letzteren, Xen. Hell. 1, 2, 13. Φηγούσιος, Andoc. 1, 65. — Nach Thuc. 8, 6 ist der Name lakonisch, der Familie der Proxenie der Lacedämonier wegen gegeben. Spartaner, Pol. 23, 4. — Der Name findet sich noch zu Adrians Zeit, Phot. cod. 97. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 143.

Ἀλκι-βίη, ἡ, Frauenn., Archil. 8 (VI, 133); — Qu. Sm. 1, 45.

Ἄλκι-βιος, ὁ, Athener, Lys. frg. 6, nach Phot.

Ἀλκί-βοος, ὁ, Mannsn., Phalar. Ep. 107.

Ἀλκι-δάμας, αντος, ὁ, 1) Lehrer der Beredtsamkeit aus Eläa, Schüler des Gorgias, Luc. Dem. enc. 12; vgl. Suid.; Ath. XIII, 592, c. — 2) ein cynischer Philosoph, id. Conv. 11.

Ἀλκι-δάμεια, ἡ, Geliebte des Hermes, Paus. 2, 3, 10.

Ἀλκι-δαμίδας, ὁ, Messenier, Paus. 4, 23, 6.

Ἀλκί-δαμος, ὁ, Athener, Χολλείδης, Inscr. 246. 307. 485.

Ἀλκίδας, ὁ, dor. = Ἀλκείδης· auch ein Lacedämonier, Thuc. 3, 18 u. öfter; D. Sic. 15, 46.

Ἀλκι-δίκη, ἡ, Gem. des Salmoneus, M. der Tyro D. Sic. 4, 68.

Ἀλκί-δοκος, ὁ, Aetolier, Paus. 5, 3, 7.

Ἀλκί-δομος, ὁ, Inscr. 1728, conj.

Ἀλκι-θέα, ἡ, M. des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

Ἀλκι-θόη, ἡ, T. des Minyas, Ael. V. H. 3, 42, s. Ἀλκαθοή.

Ἀλκί-θοος, ὁ, Inscr. 1567.

Ἄλκι-θος, ὁ (für Ἀλκίθοος), Achäer, Pol. 28, 10.

Ἀλκι-λάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1489, dub.

Ἀλκι-μάχεια, ἡ, Frauenn., Nonn. D. 27, 330.

Ἀλκι-μάχη, ἡ, Frauenn., Inscr. 800, b.

Ἀλκί-μαχος, ὁ, 1) Streteg, Anagyrasier, Harpocr.; Dem. 47, 78. — Inscr. 1012, b. — Παιανιεύς, Inscr. 199. Att. Seew. XI, b. 57 u. öfter. — ἐκ Μυῤῥινούττης, ibd. XIV, b, 41. — 2) Eretrier, V. des Euphorbus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2. — 3) Macedonier, Suid.

Ἀλκι-μέδη, ἡ, Gem. des Aeson, Ap. Rh. 1, 47. vgl. Πολυμήδη.

Ἀλκι-μέδης, ὁ, Gefährte des Oileischen Aias vor Troja, Qu. Sm. 6, 557.

Ἀλκι-μέδων, οντος, ὁ, 1) S. des Laerkes, ein Myrmidone, Il. 16, 197. S. Ἄλκιμος. — 2) ein arkadischer Heros, Paus. 8, 12. — 3) ein olympischer Sieger aus Aegina, Pind. Ol. 8.

Ἀλκι-μένης, ους, ὁ, S. des Glaukus, Bruder des Bellerophontes, Apolld. 2, 3. 1. — 2) S. des Jason u. der Medea, D. Sic. 4, 54. — 3) Korinthier, Xen. Hell. 4, 4, 7. — 4) Athener, kom. Dichter, Suid., Mein. I, p. 101. — 5) Tragiker aus Megara, Suid. — Andere, z. B. Ep. ad. 177 (VI, 42). — Achäer, Plut. Dio 23.

Ἀλκιμίδης, ὁ, 1) Nachkomme des Alkimos, d. i. Mentor, Od. 21, 235. — 2) Sieger in den nemäischen Spielen aus Aegina, Pind. N. 6. — 3) Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 507.

Ἄλκιμος, ὁ, 1) Myrmidone, Il. 19, 392. 24, 574, nach dem Schol. = Ἀλκιμέδων. — 2) V. des Mentor, s. Ἀλκιμίδης. — 3) S. des Hippokoon in Sparta, Paus. 3, 15, 2, vgl. Ἀλκίνοος. — 4) Epirot, Plut. Demetr. 21. — Sikeliot, Schriftsteller, Ath. X. 441, a. — 5) eine Landspitze beim Piräeus, Plut. Them. 32.

Ἀλκίνης, ὁ, Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 541.

Ἀλκινίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24, v. l. Ἀλκινάδας.

Ἀλκι-νόη, ἡ, T. des Sthenelus u. der Nikippe, Apolld. 2, 4, 5. — 2) eine Nymphe, Paus. 8, 47, 2. — 3) T. des Polybus, Parthen. 27.

Ἀλκί-νοος, ὁ, zsgzg. Ἀλκίνους, ὁ, 1) K. der Phäaken, Od. — 2) S. des Hippokoon in Sparta, Apolld. 3, 10, 5; der bei Paus. 3, 15, 2 Ἄλκιμος heißt. — Andere, bei Paus. 6, 1, 4. 9, 2. — Dah. Ἀλκίνου ἀπόλογος, sprichwörtlich, von einer langen fabelhaften Erzählung, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἀλκίοπος, ὁ, Koer, Plut. Qu. gr. 58.

Ἄλκιος, ὁ, Mannsn. auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 228. S. VII, 507.

Ἀλκ-ίππη, ἡ, 1) Dienerin der Helena, Od. 4, 124. — 2) T. des Ares u. der Agraulos, Apolld. 3, 14, 2; Paus. 1, 21, 7. — 3) Gem. des Eupolemus, M. des Dädalus, Apolld. 3, 15, 8. — 4) Amazone, D. Sic. 4, 16.

Ἄλκ-ιππος, ὁ, Lacedämonier, Plut. amat. narr. 5; Inscr. 1416. — Anderer, Paus. 4, 9, 3. 9, 17, 1. — Athener, Inscr. 165.

Ἄλκις, ιδος, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4. — Paus. 4, 9, 2.

Ἀλκίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Aristodic. 2 (VII, 189.)

Ἀλκι-σθένης, ους, ὁ, Athener: Archon Ol. 102, 1, Dem. 49, 30. 59, 36; — V. des Feldherrn Demosthenes, Thuc. 3, 91; Andoc. 1, 35.

Ἀλκιτοΐδας, ὁ, Argiver, Inscr. 18.

Ἀλκί-φρων, ονος, ὁ, 1) Argiver, Thuc. 5, 59. — 2) der bekannte Schriftsteller, vielleicht aus Athen. — 3) Athener, Att. Seew. I, p. 82; vgl. Inscr. 27. — 4) Magnete, Suid. ὁ Μαιάνδριος, Ath. I, 31, d. — 5) Andere, M. Ant. 10, 31. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 688.

Ἀλκμαίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Amphiaraus u. der Eriphyle, Od. 15, 248; Apolld. 3, 7, 5 u. A. — 2) V. des Megakles, Her. 1, 59, der letzte lebenslängliche Archont. — 3) S. des Megakles, Her. 6, 125. — 4) ein pythag. Philosoph u. medicinischer Schriftsteller aus Kroton, Arist. H. A. 1, 11; D. L. 8, 83. — 5) S. des Sillus, Paus. 2, 18, 8. — 6) Titel einer Komödie des Amphis u. des Mnesimachus, Mein. I, p. 405. 423.

Ἀλκμαιωνίδαι, οἱ, Nachkommen des Alkmäon, reiche u. vornehme Familie in Athen, Her. 6, 121; Thuc. 6, 59 u. A. Vgl. Böckh zu Pind. P. 7.

Ἀλκμαιωνίς, ίδος, ἡ, Epos über Alkmäon (oder Ἀλκμαιονίς), Strab. X, 452; Apolld. 1, 8, 5; Ath. XI, 459, c.

Ἀλκμὰν, ᾶνος, ὁ, 1) dor. für Ἀλκμαίων, Pind. P. 8, 48. — 2) ein lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., D. Sic. 4, 7; Plut. u. A.

Ἀλκμᾶνίδαι, οἱ, = Ἀλκμαιωνίδαι, dor., Pind. P. 7, 2.

Ἀλκμᾶνικός, in der Art des Dichters Alkman, Plut.

Ἀλκμάων, ωνος, auch ονος, ὁ, 1) = Ἀλκμαίων, poet. — 2) S. des Thestor, Il. 12, 394. — 3) = Ἀλκμάν, Ath. IV, 140, c.

Ἀλκμέων, ωνος, ὁ, att. für Ἀλκμαίων, bei Ath. IV, 140, c; D. Cass. 61, 16.

Ἀλκμεωνίδαι, οἱ, = Ἀλκμαιωνίδαι, Lesart vieler mss., Dem. 22, 144; — Athener mit Namen Ἀλκμεωνίδης, Inscr. 158, 8.

Ἀλκμήνη, ἡ, M. des Herakles, Il. 14, 323; Aesch. Ag. 1020; Pind. u. A.

Ἀλκμ-ήνωρ, ορος, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἀλκομεναί, οἱ, St. in Pelagonien (Macedonien), Strab. VII, 327. — Nach St. B. auch St. in Ithaka, vgl. Ἀλαλκομεναί, Ew. Ἀλκομενεύς.

Ἀλκυονεύς, ὁ, 1) einer der Giganten, Apolld. 1, 6, 1. — 2) ein anderer Riese, Pind. N. 4, 27. I. 5, 31. — 3) S. des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34; vgl. Ath. XIII, 576, a; D. L. 4, 41. — 4) Halikarnassier, Inscr. 2655.

Ἀλκυόνη, ἡ, 1) Gattin des Meleager, sonst Kleopatra, Il. 9, 562. — 2) T. des Aeolos, Gem. des Keyx, Apolld. 1, 7, 4; Ath. VII, 296, b. — 3) eine Plejade, Apolld. 3, 10, 1. — 4) M. des Diokles, Arist. pol. 2, 9, 6.

Ἀλκυονία, ἡ, See in Argolis, Paus. 2, 37, 5.

Ἀλκυονίδες, αἱ, Töchter der Alkyone, die in Eisvögel verwandelt wurden, s. Lexik. — Ἀλκυονίς, ἡ, eine Sklavin, Inscr. 1702.

Ἀλκυονίς, θάλαττα, der östliche Theil des korinth. Meerbusens, Strab. VIII, 336 u. öfter.

Ἀλκύων, ὁ, Mannsn., Ios. — Inscr. 1920. — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 17.

Ἄλκων, ωνος, ὁ, 1) S. des Hippokoon, kalydon. Jäger, Apolld. 3, 10, 5; Paus. 3, 14, 7. — 2) S. des Erechtheus, Ap. Rh. 1, 97, vgl. Schol. — 3) ein Molosser, einer der Freier der Agariste, Her. 6, 127. — 4) ein Bildhauer, Damoxen. b. Ath. XI, 469, a.

Ἀλλαριῶται, οἱ, Ew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2557. Bei St. B. Ἀλλαρία, Ἀλλαριάτης.

Ἀλλ-αίσχρος, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 265, vielleicht Κάλλαισχρος.

Ἀλλαλία, ἡ, St. B. = Ἀλαλίη.

Ἀλλάντη, ἡ, in Macedonien, Ew. Ἀλλάντιος, St. B.

Ἀλλᾶς, ὁ, Kerkyräer, Mion. S. III, 435.

Ἀλλήτιππος, ὁ, Inscr. 353, nach Keil Μελήσιππος.

Ἄλλιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 196.

Ἄλλις, ὁ (= dem vor. Namen), Ephesier, Mion. III, 90.

Ἀλλιτροχάδης, ὁ, S. des Sandrokottus in Indien, Strab. II, 1. p. 70.

Ἄλλιφαι, αἱ, St. in Samnium, Strab. V, 238; D. Sic. 20, 35.

Ἀλλό-βιοι, ὁ, ein indischer Volksstamm, Clem. Al. strom. 1, 15.

Ἀλλόβρυγες, οἱ, = Ἀλλόβρογες, Pol. 3, 49, 13. Bei Strab. XVI, 765 auch eine gallatische Völkerschaft.

Ἀλλόβρογες, οἱ, die Allobroger, gallische Völkerschaft, Strab. IV, 186 u. öfter; wofür auch St. B. Ἀλλόβρυγες aus Apolld. anführt.

Ἀλλο-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Porphyr. Plotin. 16.

Ἀλλότριγες, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, p. 155.

Ἀλμάπολις, ἡ, St., Phot. 35, 6, 2, zw.

Ἀλμήνη, ἡ, St. in Pontus; Ew. Ἀλμήνιος, St. B. s. Ἀρμήνη.

Ἀλμίων, ὁ, Spottname, Schol. Ar. Av. 282; vgl. Eust. zur Od. p. 1859, 58.

Ἅλμος, ὁ, S. des Sisyphus, Paus. 9, 34, 10; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1099.

Ἁλμυρίς, ίδος, ἡ, St. oder Ort in Attika, Ar. in B. A. 383; vgl. Inscr. 103.

Ἅλμων, ωνος, ἡ, St. in Böotien, Ew. Ἁλμώνιος, St. B. Mein. Ἅλμος, s. Σάλμος.

Ἀλμῶπες, οἱ, ein macedonischer Volksstamm, Thuc. 2, 99; ihr Gebiet, Ἀλμωπία, Ἀλμῶπις fem., u. Ἀλμώπιος, St. B. S. auch Lycophr. 1238.

Ἅλμωψ, ωπος, ὁ, S. des Poseidon u. der Helle, St. B.

Ἄλνης, ὁ, K. der Arkadier, Polyaen. 1, 4.

Ἀλξίων, ὁ, V. des Oenomaus, Paus. 5, 1, 6.

Ἀλογούνη, ἡ, Babylonierin, Ctes. b. Phot. 42, a. 2.

Ἁλο-κράτης, ους, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Ἁλο-κύμινος, ὁ, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 58.

Ἁλόκρων, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Ἁλόννησος, ἡ, auch Ἁλόνησος geschrieben, 1) Insel im ägäischen Meere, zwischen Peparethus u. Skopelus, mit einer St. gleiches Namens, Dem., Strab.; Ew. Ἁλοννήσιος u. Ἁλοννησίτης. — 2) eine andere Insel, unweit des Berges Korykos in Jonien, Strab. XIII, 644.

Ἀλόντιον, τό, Haluntium, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4. Bei Dion. Hal. 1, 51 auch Ἀλούντιον.

Ἀλόπη, ἡ, 1) T. des Kerkyon, Geliebte des Poseidon, Ar. Av. 560; Paus. 1, 5, 2. — 2) St. in Lokris, Euböa gegenüber, Thuc. 2, 26; D. Sic. 12, 44; Strab. IX, 426. — 3) in Phthiotis, Il. 2, 682; Strab. IX, 432; Ew. Ἀλοπεύς u. Ἀλοπίτης.

Ἀλόπιος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.
Ἄλος, ὁ u. ἡ, St. in Phthiotis, Il. 2, 682; Her. 7, 173; Dem. 11, 1; bei Strab. IX, 432 *Ἄλος*, der auch eine St. in Lokris dieses Namens anführt; — Ew. *Ἀλεύς*, ὁ. — Bei St. B. *Ἄλος*, ὁ, Frauenn.
Ἁλοσύδνη, ἡ, Bein. der Amphitrite, der Meeresentsprossenen, Od. 4, 404. vgl. Il. 20, 207.
Ἀλουΐων, τό, s. *Ἀλβίων*.
Ἀλούντιον, τό, s. *Ἀλόντιον*.
Ἄλπεις, εων, αἱ, die Alpen, Strab. u. A., auch τὰ *Ἄλπεια ὄρη*, Strab. V, 216; D. Sic. 5, 25, u. τὰ *Ἀλπεινὰ ὄρη*, Pol. 2, 14, 8. 3, 47, 8; τὰ *Ἄλπια*, Posidon. bei Ath. VI, 233; App. u. ἡ *Ἄλπις*, ιος, D. Per. 295; Probl. 15 (XIV, 121); auch τὰ *Ἀλβιόνια*, Strab. IV, 202, wo auch *Ἄλβια* erwähnt werden. — Die Alpenbewohner οἱ *Ἄλπειοι*, Strab. IV, 193.
Ἀλπηνοί, οἱ, 1) St. bei den Thermopylen, Her. 7, 176, die 7, 216 *Ἀλπηνὸς πόλις* heißt, vgl. *Ἄλπωνος*. — 2) St. der Lokrer, Ew. auch *Ἀλπηνοί*, St. B.
Ἀλπίον, τό, Ort in Lakonien, Paus. 3, 18, 2.
Ἄλπις, ιος, ὁ, Nebenfl. des Istros, Her. 4, 49.
Ἄλπιστος, ὁ, ein persischer Heerführer, Aesch. Pers. 943.
Ἄλπος, ὁ, Nonn. 25, 238.
Ἄλπωνος, ὁ, Berg u. St. in Macedonien, Aesch. 2, 132; Strab. 1, 60; Ew. *Ἀλπώνιος*, Gebiet *Ἀλπωνία*, St. B., der aus Hellanic. auch eine St. der epiknemidischen Lokrer des Namens aufführt. Vgl. *Ἀλπηνοί*.
Ἅλς, ἡ, Dienerin der Kirke. *Ἁλὸς πύργος* in Tyrrhenien, Ptol. Heph. 4 (1, 50, a. 13).
Ἀλσάδαμος, ὁ, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15.
Ἄλσιον, τό, kleine St. in Etrurien, Ptol. 3, 1; Strab. V, p. 225.
Ἀλτέρνια, Ort in Spanien (in tarraconensis), Ptol. 2, 6.
Ἄλτης, ὁ, K. der Leleger, Il. 21, 85; Strab. XIII, 584. V. der Laothoe, Schol. Il. 24, 447.
Ἄλτινον, τό, Stadt in Oberitalien (Altino), Strab. V, 214.
Ἄλτις (ἄλσος), εως, ἡ, der heilige Hain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11, 45. coll. Ol. 8, 9; Xen. Hell. 7, 4, 29; Paus. 5, 10, 14 u. öfter.
Ἀλτός, Ort in Macedonien, bei Thessalonika, Ew. *Ἄλτιος*, St. B.
Ἀλύαττα, τά, Ort in Bythynien, Ew. *Ἀλυαττηνός*, St. B.
Ἀλυάττης, ὁ, K. von Lydien, Her. 1, 16. 93.
Ἀλύβας, αντος, ὁ, Od. 23, 304, entweder St. in Unteritalien, Metapontum, Eustath., oder nach Andern = *Ἀλύβη*. Ew. *Ἀλυβάντιος*, St. B.
Ἀλύβη, ἡ, St. am Pontus Euxinus, Il. 2, 857; Strab. XII, 3. 550; Ew. *Ἄλυβης*, St. B. auch *Ἀλυβεύς*, fem. *Ἀλυβηΐς*, Euphor. ibid. — Nach Eustath. zu Dion. Per. 64 (u. Suid.) eine der Säulen des Herkules.
Ἄλυδδα, Ort in Großphrygien, Ptol. 5, 2.
Ἀλυζία, ἡ, auch *Ἀλύζεια*, St. in Akarnanien mit einem Hafen, Thuc. 7, 31; Strab. X, 450; Ew. *Ἀλυζαῖος*, D. Sic. 18, 11; Inscr. 1793 *Ἀλυζεῖος*, u. *Ἀλυζεύς*, ὁ, wie nach Strab. X, 452, ein Sohn des Ikarios Gründer der Stadt hieß.
Ἀλύκαια, Ort in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.
Ἅλυκος, ἡ, St. in Peloponnes, Callim. b. St. B., Ew. *Ἁλύκιος*.
Ἅλυκος, ὁ, 1) Fl. in Sicilien, bei Agrigent, D. Sic. 15, 17. — 2) Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 1, 3 u. öfter.

Ἄλυκος, ὁ, S. des Sciron, Plut. Thes. 32.
Ἀλύνομος, ὁ, Mannsn., Plut. fort. Alex. II, 8.
Ἀ-λύπητος, ὁ, Lakonier, Xen. Hell. 5, 4, 52. — Inscr. 19, 36.
Ἀλυπιανός, ὁ, in Patrā, Inscr. 1546.
Ἀ-λύπιος, ὁ, Mannsn., bes. Sp.
Ἄ-λυπος, ὁ, Ambrakiot, Pol. 22, 8, 11; — ein Anderer, Paus. 10, 9, 10; — Marathonier, Inscr. 270.
Ἅλυς, υος, ὁ, Fl. in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, Her. 1, 6; Thuc. 1, 16 u. A. — Ein Freigelassener, Inscr. 3695, e.
Ἄ-λυσσος, ἡ, Quelle in Arkadien, Paus. 8, 19, 2 (die Hundswuth stillend).
Ἄλυτα, Stadtname, nach Suid.
Ἀλύχμη, ἡ, ein Ort, von dem Hermes *Ἀλύχμιος* genannt wurde, St. B.
Ἀλφανός, ὁ, Name auf einer Münze aus Lampsakus, Mion. S. V, 380.
Ἀλφασάτης, ὁ, Parther, Inscr. 4674.
Ἀλφειαία u. *Ἀλφειονία*, auch *Ἀλφειοῦσα*, ἡ, Bein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 5; Strab. VIII, 343. Von
Ἀλφειός, ὁ, dor. *Ἀλφεός*, 1) Fl. in Elis, Il. 7, 15; Pind. Ol. 2, 19; Eur. El. 785; Strab. VI, 270 u. A. Auch der Flußgott, vgl. Luc. Merc. D. 3. — 2) Als Mannsn., a) ein Lacedämonier, Her. 7, 227; Paus. 3, 12, 7. — b) Ein Dichter aus Mitylene, Anth. s. Iac. XIII, p. 839.
Ἀλφειῶσα, Ath. VIII, 343, b; *Ἀλφειώα*, Schol. Pind. P. 2, 12. N. 1, 3, = *Ἀλφειαία*,
Ἀλφεσί-βοια, ἡ, 1) T. des Phönix, M. des Adonis, Apolld. 3, 14, 4. — 2) T. des Phegeus, Gem. des Alkmäon, Paus. 8, 24, 8; vgl. Apolld. 3, 7, 5. — 3) T. des Bias und der Pero, Theocr. 3, 45.
Ἀλφιάδης, ὁ, Böotier, Inscr. 1570, b.
Ἀλφί-νοος, ὁ, Mannsn., Plut. X. oratt. Hyperid.
Ἀλφιτώ, οῦς, ἡ, wie Akko, ein Schreckbild für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.
Ἀλχαίδαμος, ὁ, K. der Rhambäer in Syrien, Strab. XVI, 753.
Ἀλχανδόνιος, ὁ (derselbe Name?), *Ἀράβιος δυναστής*, D. C. 35, 2.
Ἄλω, St. in Marmarika, Ptol. 4, 5.
Ἀλωάδαι, οἱ, od. *Ἀλφάδαι*, D. Sic. 4, 85; Euseb. = *Ἀλωεῖδαι*, οἱ, Otos u. Ephialtes, Söhne des Poseidon u. der Iphimedeia, der Gem. des Aloeus, Apolld. 1, 7, 4; vgl. Il. 5, 385. Od. 11, 305 ff.
Ἀλωϊάδαι, οἱ, p. dieselben, Ap. Rh. 1, 484.
Ἀλωεύς, ὁ, 1) S. des Poseidon, Gem. der Iphimedeia, Il. 6, 306. — 2) S. des Helios, K. in Alopia, Paus. 2, 3, 8.
Ἀλώϊον, τό, St. in Thessalien, Ew. *Ἀλωεύς*, St. B.
Ἁλώνη, ἡ, Insel bei Kyzikus, Ew. *Ἀλωνήσιοι*, St. B. od., nach demselben, St. in Paphlagonien.
Ἀλωνίς, ίδος, Insel u. St. bei Massalia, St. B.; Ew. *Ἀλωνίτης*.
Ἀλωπεκή (so acc. Arcad. 107) u. *Ἀλωπεκαί* (auch *Ἀλωπεκῆ* u. -καῖ betont), attischer Demos der antiochischen Phyle, nach Inscr. 172; sing., St. B., Hes.; plur., Harpocr.; Ew. *Ἀλωπεκεύς*, — *Ἀλωπεκῆθεν*, aus Al., Plat. Gorg. 495, d.; Lys. 19, 16; Dem. 25, 71. 59, 25; *Ἀλωπεκῆσι*, in Al., Her. 5, 63; *Ἀλωπεκήνδε*, nach Al., St. B.
Ἀλωπεκία, ἡ, Insel im Palus maeotis, Strab. XI, 493. Ew. *Ἀλωπεκιεύς*, St. B.
Ἀλωπεκόν-νησος (auch mit einem ν), ἡ, St. im

thracischen Chersonnes, Dem. 18, 92 u. öfter; Ew. Ἀλωπεκοννήσιοι, St. B.

Ἀλώπεκος, ὁ, 1) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. extr. — ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. — 2) Hügel bei Haliartus, Plut. Lys. 29.

Ἀλώπηξ, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀλώριον, τό, St. in Triphylien, Strab. VIII, 350.

Ἀλωρίς, ἡ, Scyl., sonst Ἄλωρος, ἡ, St. in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Strab. VII, 330; Ew. Ἀλωρίτης, ὁ, Ptol. 5, 63, 12.

Ἄμα, ἡ, eine Quelle, Paus. 7, 22, 4.

Ἀμάγη, ἡ, Frau des Sarmaten Medosakas, Polyaen. 8, 56.

Ἀμάδοκοι, οἱ, Völkerschaft im europäischen Sarmatien, St. B.; das Gebiet Ἀμάδοκιον, St. B., in welchem das Gebirg Ἀμάδοκα ὄρη, Ptol.

Ἀμάδοκος, ὁ, K. der Odrysen, Xen. Hell. 4, 8, 26 u. A. wie Arist. Pol. 5, 8, 15. Vgl. Μήδοκος.

Ἁμα-δρυάδες, αἱ, Baumnymphen, Ath. III, 78, b.

Ἁμα-δρυάς, άδος, ἡ, Frauenn., Ath. III, 78, b.

Ἀμαζόνειον, τό, ein Platz in oder bei Athen, wo die Amazonenschlacht geliefert worden sein sollte, D. Sic. 4, 58; Plut. Thes. 27: auch Ἀμ. ἱερόν, Suid.

Ἀμαζόνες (selten im sing. Ἀμαζών), αἱ, kriegerisches Weibervolk in Scythien, Il. 3, 189; Her. 4, 110 u. öfter; Ἀμαζόνων πεδίον hieß Themiskyre am Thermodon, Strab. I, 52.— Nebenform Ἀμαζονίδες, αἱ, Pind. Ol. 11, 84 u. öfter; auch Her. 9, 27; D. Sic. 4, 16 u. A.; sonst als adj., z. B. ἀμαζονὶς στήλη, Amazonensäule bei Athen, Plat. Ax. 365, a. — Ἀμαζών ist auch Bein. der ephesischen Artemis, vgl. Paus. 4, 31, 8.

Ἀμαζονία, ὁ, 1) St. in Messapia, St. B. — 2) Frauenn., Ep. ad. 661 (VII, 66).

Ἀμαζονικόν, τό, nach St. B. ein Ort in Böotien, von Ἀμαζονικός, amazonisch, Plut. Pomp. 35; Poll. 1, 134.

Ἀμαζόνιον, τό, Bein. vom äolischen Kyme, bei St. B.

Ἀμαζόνιος, ὁ, Bein. des Apoll in Lakonien, Paus. 3, 25, 2; sonst adj. amazonisch, z. B. ὄρη, Ap. Rh. 2, 977.

Ἀμαζονίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2768.

Ἀμαζονο-μαχία, ἡ, Amazonenschlacht, Schol. Il. 2, 219.

Ἄμαθα, τά, Ort in Arabien, Ew. Ἀμαθηνοί, οἱ, St. B.

Ἀμαθαί, αἱ, St. in Sicilien, Ew. Ἀμαθαῖοι, St. B.

Ἀμάθεια, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 48.

Ἀμάθη, ἡ, St. in Phönicien, Ew. Ἀμαθαῖοι, St. B.

Ἄμαθος, ὁ, Fluß in Elis, später Pamisus, Strab. VIII, 344.

Ἀμαθοῦς, οῦντος, ὁ, St. auf Kypros, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite (welche davon Ἀμαθουσία hieß), Her. 5, 105; Strab. XIV, 683 u. A.; Ew. Ἀμαθούσιος, Her. 5, 114; D. Sic. 14, 98 u. A.; St. B. führt einen Ἀμαθοῦς, S. des Herakles, u. eine Ἀμαθοῦσα, M. des Kinyras an. — 2) falscher Name für Psamathus, w. m. s.

Ἀμαία, ἡ, 1) alter Name der Demeter bei den Trözeniern. — 2) St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5; Maced. 2, (V, 233); Zenob. 4, 20. S. Ἀζησία.

Ἀμαιό-κριτος, ὁ, Böotier, Pol. 20, 4, 2.

Ἀμακλείδης, ὁ, Windbeherrscher, Schol. Od. 10, 2.

Ἀμαλεύς, ὁ, S. der Niobe, Schol. Od. 19, 518.

Ἀμαληκῖται, οἱ, Volk in Arabia petraea, Ios., St. B.; Ἀμαληκῖτις, ἡ, ein Theil von Idumäa, Ios.

Ἀμάλθεια, ὁ, die Ziege, welche den Zeus säugte, Apolld. 1, 1, 6; Call. Iov. 49. Davon Ἀμαλθείας κέρας, das Horn des Ueberflusses, sprüchwörtlich, vom größten Ueberflusse, Anacr. bei Strab. III, 151; D. Sic. 4, 35; Zenob. 2, 48 u. A.; vgl. Böttiger Amalthea I, p. 26 ff. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359. — Nach Schol. Plat. Phaedr. 36, 4 die kumäische Sibylle.

Ἀμαλθεῖον, τό, hieß das üppige Landgut des Attikus, Cic. Att. 1, 16.

Ἀμαλώϊος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1583.

Ἀμαμασσός, ἡ, St. in Cypern, Ew. Ἀμαμάσσιος od. Ἀμαμασσεύς, St. B.

Ἀμανίδες πύλαι od. Ἀμανικαί, αἱ, der aus Cilicien nach Syrien führende Gebirgspaß, Pol. 6, 57, 5; Strab. XIV, 676 u. öfter; Arr. An. 2, 7, 1.

Ἀ-μάνιτος, ὁ, Inscr. 1554 (für Ἀμήνιτος).

Ἀμανόν, τό, u. Ἀμανός, ὁ, Gebirge zwischen Cilicien u. Syrien, Strab. XI, 521 u. öfter. XII, 535; Bewohner Ἀμανῖται, St. B., der auch eine arabische Völkerschaft dieses Namens aufführt, die richtiger Ἀμμανῖται heißt.

Ἀμαντηνοί, οἱ, Völkerschaft in Pannonien, Ptol. Bei Lycophr. 1043 u. E. M. Ἄμαντες (Amantes der Römer); auch Ἄμαντοι, Hesych.

Ἀμαντία, ἡ, Küstenstadt in Illyrien, Ptol.; und Landschaft gleiches Namens, St. B. auch Ἀμαντίνη — Vor.

Ἄμαξα, ἡ, St. in Bithynien, Ew. Ἀμαξαῖος u. Ἀμαξίτης, St. B.

Ἁμαξ-άνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 912.

Ἁμαξάντεια, ἡ, Hesych. Ἁμαξαντία, richtiger Ἁμαξαντιά, attischer Demos der hippothoontischen Phyle, B. A. 348. Ew. Ἁμαξαντιεύς, St. B., der auch die adv. Ἁμαξαντιᾶθεν, Ἁμαξαντιάνδε, Ἁμαξαντιᾶσιν anführt. — Ἁμαξαστειεύς, Inscr. 150, scheint verschrieben zu sein.

Ἁμαξία, ἡ, kleine St. in Cilicien, Strab. XIV, 669; Ew. Ἁμαξιεύς, St. B.

Ἁμαξιτός, ἡ, St. auf der Küste von Troas, Thuc. 8, 101; Xen. Hell. 3, 1, 13; Strab. IX, 440. Ew. Ἁμαξιτεύς, ὁ, XIII, 606; u. Ἁμαξιτηνός, St. B. (ohne spir. asp.)— Der Bezirk Ἁμαξιτία, Strab. X, 473.

Ἁμαξό-βιοι, οἱ, scythisches Nomadenvolk, Ptol.

Ἁμάξ-οικοι, οἱ, wohl dasselbe, zwischen Borysthenes u. Tanais, Strab. II, 126. VII, 307.

Ἁμαξο-κυλισταί, οἱ, eine Familie in Megara, Plut. qu. gr. 59.

Ἀμαρακίνη, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 37.

Ἀμαραντὰ ὄρη, τά, ein Gebirge in Kolchis, auf welchem der Phasis entspringt, der davon ὁ Ἀμαράντιος heißt, Ap. Rh. 2, 399. 3, 1220; die Anwohner Ἀμαραντοί, St. B.

Ἀμάραντος, ὁ, Alexandriner, περὶ σκηνῆς, Ath. VIII, 343, e; — Spartaner, Inscr. 1250. 1276.

Ἄμαρδοι, οἱ, Volk in Medien, am kaspischen Meere, Strab. XI, 507 u. öfter; Ptol. 6, 2. Vgl. Μάρδοι.

Ἄμαρδος, ὁ, Fl. in Medien, Ptol. 6, 2. f. Μάρδος.

Ἀμαρσυάδας, ὁ, ein Patronymikum? so heißt Phereklos, Simonid. bei Plut. Thes. 17.

Ἀμαρυγκείδης, ὁ, S. des Folgenden, d. i. Diores, Il. 2, 622.

Ἀμαρυγκεύς, ὁ, Fürst der Epeer, Il. 23, 630. — Thessalier, Paus. 5, 1, 8.

Ἀμαρυλλίς, ίδος, ἡ, eine Hirtin, Theocr. 3, 1, öfter.

Ἀμάρυνθος, ἡ, 1) St. in Euböa, mit einem Tem-

pel der Artemis, Strab. X, 448; Paus. 1, 31, 3. Davon adj. Ἀμαρύνθιος u. Ἀμαρύσιος, St. B.; Ἀμαρυνθιάδες κοῦραι, Theodorid. 6 (VI, 156); dah. Artemis Ἀμαρυνθία u. Ἀμαρυσία hieß, Paus. a. a. O.; τὰ Ἀμαρύσια, Fest in Athen zu Ehren dieser Artemis, Hesych. — 2) ὁ Ἀμ., ein Hund des Aktäon, Apolld. 3, 4, 4. — 3) auch ein Fl. in Elis, Nebenfl. des Alpheios.

Ἀμάσεια, ἡ, 1) St. im Pontus, am Iris, Residenz der Könige von Pontus, Strab. XII, 547 ff.; Ew. Ἀμασεύς, ibd. 560; auch Ἀμασειώτης, nach St. B. — 2) St. an der Ems, Amisia, Ptol.

Ἀ-μάσητος, ὁ (der nicht kaut), Parasitenname, Alcyphr. 3, 59.

Ἀμασίας, ὁ, Fluß Ems in Deutschland, Strab. VII, 290; bei Ptol. Ἀμάσιος.

Ἄμασις, ιος, ὁ, K. von Aegypten, Her. 1, 30. 2, 134 ff. — 2) ein persischer Heerführer, Her. 4, 167. 201. — 3) Eleer, Ath. XIII, 567, b.

Ἀμάσιχος od. Ἀμάσιχλος, ὁ, Br. der Penelope, Schol. Od. 1, 277. 4, 797; Buttmann vermuthet Ἀμεύσιμος.

Ἀμαστρίνη, ἡ, Priesterin, Arr. An. 7, 4, 5; bei Strab. XII, 544 Ἄμαστρις.

Ἄμαστρις, ιδος u. εως, ion. Ἄμηστρις, ιος, ἡ, 1) Gem. des Xerxes, Her. 7, 61; Plat. Alc. I, 123, c, die bei Ctes. u. Phot. 38, b, 37 Ἄμηστρις v. l. Ἄμιστρις heißt. — 2) Titel einer Komödie des Diphilus, Mein. I, p. 450. — 3) St. in Paphlagonien, das frühere Sesamus, Strab. XII, 540. Ew. Ἀμαστριανός, Gebiet Ἀμαστριανή, Strab. XII, 545.

Ἀμάχιος, ὁ, Mannsn. bei Spätern, Suid.

Ἀμβαζούκης, ὁ, Hunnenfürst, Phot. 22, b. 40.

Ἄμβασον, τό, St. in Phrygien, Ew. Ἀμβασίτης, St. B. Vgl. Ἀβασῖτις.

Ἀμβιανοί, οἱ, Völkerschaft in Belgica (bei Amiens), Strab. IV, 194.

Ἄμβικες, Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Ἀμβιόριξ, ιγος, ὁ, gallischer Fürst, D. Cass. 40, 5.

Ἄμβλαδα, τά, St. in Pisidien, Ptol. 5, 4; Ew. Ἀμβλαδεύς, St. B.; Ἀμβλαδεὺς οἶνος, Strab. XII, 7. 570.

Ἀμβολο-γήρα, ἡ, Bein. der Aphrodite, die das Alter hinausschiebt, Paus. 3, 18, 1.

Ἀμβούλιοι, οἱ, Bein. des Zeus u. der Dioskuren, wie Ἀμβουλία der Athene in Sparta, Paus. 3, 13, 4. Bei Suid. wird Ἀμβούλιος als Eigenname aufgeführt.

Ἀμβρακία, ἡ, Xen. u. Folgde, wie Strab. VII, 325, wofür die Aeltern, Her. u. Thuc., Ἀμπρακία sprechen, St. in Akarnanien, am Arachthosfluß, Kolonie der Korinthier (Arta?). — Ew. Ἀμπρακιώτης, ὁ, Her. 8, 45. 47 (der auch die ion. Form Ἀμπρακιήτης hat, 9, 28. 31); Thuc. 2, 80 u. öfter. fem. Ἀμπρακιῶτις, ibd. 1, 48; auch Ἀμβράκιος u. Ἀμβρακῖνος, St. B.; u. p. Ἀμπρακιεύς, Ap. Rh. 4, 1228; D. Per. 493; dazu adj. Ἀμπρακινός, z. B. κόλπος, Thuc. 1, 55, u. Ἀμβρακικός, Pol. 4, 63; Strab. a. a. O. der ambracische Meerbusen zwischen Epirus u. Akarnanien.

Ἀμβρακίδες, αἱ, eine Art Frauenschuh, Poll. 7, 94. — ἡ Ἀμβρακίς, D. L. 5, 14.

Ἄμβρακος, ὁ, Festung in Epirus, Pol. 4, 61, 7; Ew. Ἀμβράκιος, St. B.

Ἀμβροσίη, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 3 (VI, 200).

Ἀμβρόσιος, ὁ, späterer Mannsn., z. B. Ep. ad. 371 (IX, 671); Phot.

Ἄμβρυσος (auch Ἄμβρυσσος, wohl fälschlich geschrieben), ἡ, Festung in Phocis, Pol. 4, 25, 2; Paus. 10, 36, 1; Strab. IX, 423; Ew. Ἀμβρυσεύς, ὁ, Strab. Auf Inscr. Ἀμβρωσσεύς, z. B. 1734.

Ἀμβρύων, ὁ, Schriftsteller, D. L. 5, 11.

Ἄμβρωνες, οἱ, celtischer Volksstamm, Strab. IV, 183; Plut. Mar. 19.

Ἀμβώνιον, Gegend in Troas, Hesych.

Ἄμεια, ἡ, Inscr. 3810, aus Phrygien.

Ἀμείλιχος, ὁ, ein Fl., Paus. 7, 19, 5.

Ἀ-μείμητος, ὁ, d. i. Ἀμίμητος, Mannsn., Inscr. 1256.

Ἀμεινιάδης, ὁ, Athener, Thuc. 2, 67; eigtl. Patronymikum von Folgendem.

Ἀμεινίας, ὁ, a) Athener, Br. des Aeschylus, Her. 8, 84, 93. — athen. Archont, D. Sic. 12, 72; s. Ἀμινίας· Ἀγρυλῆθεν, Inscr. 293. Ἀναχηεύς, 586. — Dem. 40, 36. — b) Lacedämonier, Thuc. 4, 132. — c) Phoker, Plut. Pyrrh. 29. — d) Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199. III, 419.

Ἀμεινο-κλῆς, έους, ὁ, ein Magnesier, Her. 7, 190; — Korinther, Thuc. 1, 13. — V. eines Eukleides aus Amphissa, Curt. A. D. 3.

Ἀμεινο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀμεινό-λας, α, ὁ, Mannsn., Inscr. 2338.

Ἀμεινώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Pancrat. 1 (VI, 358).

Ἀμειράκη od. Ἀμεράκις, ἡ, l. d., Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀμείσεια, ἡ, St. in Germanien, Ptol., = Ἀμασία.

Ἀμειψίας, ὁ, Dichter der alten Komödie, Ar. Ran. 14; Ath., Mein. I, p. 199 ff. frg. II, p. 701 ff.

Ἀμέλαος, ὁ, Mannsn., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D. p. 14.

Ἀμέλης, ητος, ὁ, (der Sorgenfreie) Fl. der Unterwelt, Plat. Rep. X, 621, a.

Ἀμελησ-αγόρας, ὁ, Geschichtschreiber aus Chalcedon, Schol. Eur. Alc. 2; D. Hal. iud. de Thuc. — ein Athener, Antig. Car. 12.

Ἀμέλιος, ὁ, Schüler des Plotin aus Apamea, Suid., vgl. Phot. cod. 167.

Ἀμελοῦς γωνία, ἡ, ein Ort in Libyen, Zenob. 1, 78.

Ἄ-μεμπτος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 144 (Ἄμεντος steht 2687). — 2) ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 5.

Ἀμενανός, ὁ, Strab. V, 240; dor. Ἀμένας, Pind. P. 1, 67, Fl. in Sicilien.

Ἀμενίτιος, ὁ, auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄμεπτος, ὁ, für Ἄμεμπτος, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

Ἀμέραθος, ὁ, Mannsn. auf einer syrischen Münze, Inscr. 4665.

Ἀμερία, ἡ, 1) St. am Pontus, Strab. XII, 557. — 2) St. in Umbrien (Amelia), Strab. V, 227; bei St. B. Ἀμέριον, Ew. Ἀμερῖνος.

Ἀμερίας, ὁ, grammatischer Schriftsteller, ὁ Μακεδών, Ath. II, 52, c u. öfter; Schol. Ap. Rh. 2, 384. 1284; Hesych.

Ἀ-μέριμνος, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Ἀμέριστος, ὁ, ein Mathematiker, Br. des Stesichorus, Procl. zu Eucl.

Ἀμερῖται, οἱ, Volk, Phot. cod. 3.

Ἀμέρτης, ὁ, Eleer, Paus. 6, 8, 1.

Ἀμεύνων, ωνος (?), ὁ, Inscr. Lam. 6. in Curt. A. D.

Ἀμήδης, ὁ (?), Name auf einer Münze, bei Mion. VI, 156.

Ἀ-μήνιτος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀμηνέας, ὁ, Mannsn., = Ἀμεινίας, Inscr. 1526.

Ἀμήστρατος, ἡ, hieß später die Stadt Μυτίστρατος in Sicilien, St. B., Ew. Ἀμηστρατῖνος.
Ἀμήστριος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.
Ἄμηστρις, ιδος, ὁ, a) ein Perser, Aesch. Pers. 312, Well. Ἄμιστρις. — ein anderer Perser, D. Sic. 20, 109. — b) ἡ, = Ἄμαστρις.
Ἀ-μίαντος, ὁ, Arkadier, Her. 6, 127; — Athener, Inscr. 286. — aus Aegina, Andoc. 1, 65. — Auf einer apollonischen Münze, Mion. S. III, 318.
Ἄμιδα, ἡ, St. in Armenien am Tigris, Ew. Ἀμιδηνός, Procop.
Ἀμίδης, ὁ, Troer, Qu. Sm. 9, 186.
Ἀμιζώκης, ἡ, Scythe, Luc. Tox. 40.
Ἀμικλῆς, ἑους, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260, vielleicht Καλλικλῆς.
Ἀμίκου νῆσος, ἡ, im rothen Meere, St. B.
Ἀμίλκας, α, ὁ, Hamilkar, punischer Name, Her. 7, 265; Ptol. 1, 24; bes. ὁ Βάρκας, V. des Hannibal, Ptol. 1, 56 u. öfter. — Ἀμίλκων, ωνος, ὁ, D. Sic. 11, 20.
Ἄμιλος, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 13, 4; Ew. Ἀμίλιος, St. B.
Ἀμῑνιάδης, ὁ, Athener, Is. 4, 8.
Ἀμῑνίας (d. i. Ἀμεινίας), ὁ, Athen. Archon Ol. 89, 2; Schol. Ar. Nubb. 31. Vgl. Ἀμεινίας.
Ἀμίνιος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 29, 5.
Ἀμισία, ἡ, St. in Ostfriesland (Emden); s. Ἀμάσεια.
Ἀμισός, ἡ, St. im Pontus, Strab. XII, 5, 548; Ew. Ἀμισηνός, fem. Ἀμισηνή, Inscr. 818; Strab.; Ἀμίσιος, St. B.; Gebiet Ἀμισηνή, Strab. a. a. O.
Ἄμισσα, ἡ, wohl = Ἀμάσεια, St. B., St. in Deutschland.
Ἀμίστρης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 21.
Ἄμιστρις, ὁ, s. Ἄμηστρις.
Ἀμισώδαρος, ὁ, K. in Lycien, Il. 16, 328; Apolld. 2, 3, 1. Bei Ael. H. A. 9, 23 Ἀμισόδαρος.
Ἀμίτερνον, τό, Amiternum, St. der Sabiner, Strab. V, 221; Gebiet Ἀμιτερνίνη, Strab. 241.
Ἀμίτιος, ὁ, Inscr. 1798.
Ἀμίτορες, οἱ, in Kreta, Ath. XIV, 638, b.
Ἀμιτροχάτης, ὁ, K. der Inder, Ath. XIV, 652, f.
Ἀμίτων, ωνος, ὁ, Kreter aus Eleutherná, Ath. XIV, 638, b.
Ἀμμαία, ἡ, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18. vgl. 5, 19.
Ἀμμαίδαρα, ἡ, St. in Libyen, Ptol. 4, 3.
Ἀμμαῖος, ὁ, Freund des D. Hal.
Ἀμμανῖται, οἱ, Name eines Volkes, Suid.; Araber, nach St. B. Ἄμμανος.
Ἀμμέας, ὁ, Platäer, S. des Koröbus, Thuc. 3, 22.
Ἀμμία, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 663 (VII, 333); Inscr. 1211 u. öfter.
Ἀμμιανός, ὁ, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 93 ff. XIII, p. 840.
Ἀμμιάς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2748. 3445, b.
Ἀμμινάπης, ὁ, Satrap Alexanders, Arr. An. 3, 22, 1.
Ἄμμιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 2343.
Ἄμμιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3004.
Ἀμμίτης, ὁ, Fl. in Chalcidice, Ath. VIII, 334, e.
Ἄμμος, ἡ, sonst unbekannte Gegend od. Ort, Aesch. ep. 9, 12.
Ἀμμοῦς, ὁ, ägypt. Name des Zeus, Her. 2, 42. = Ἄμμων, ωνος, ὁ, Zeus Ammon in Libyen, ägypt. Wort, Her. 2, 42; Pind. P. 4, 16 u. Folgde. Auch der Tempel u. das Orakel dieses Gottes, Strab. 1, 55. XVII, 838. — Ἄμμων Βαλιθών, Landspitze von Libyen, Strab. a. a. O., auch ἄκρα Ἄμμωνος, 834.
Ἀμμωνεῖον, τό, Tempel des Ammon, St. B.
Ἀμμωνία, ἡ, 1) Landschaft in Libyen, Ptol. 4, 5; St. B. — Adj. Ἀμμωνιακός, z. B. ἀπατή, Pallad. 66 (VII, 687). — 2) anderer Name der ägypt. Stadt Parätonion, Strab. XVII, 799. — 3) Bein. der Here in Elis, Paus. 5, 15, 7.
Ἀμμώνια, τά, Fest des Zeus in Athen, Hesych.
Ἀμμωνιανός, ὁ, ein Grammatiker, Suid.
Ἀμμωνιάς, άδος, ἡ, u. Ἀμμωνίς, ίδος, ammonisch, d. i. libysch, Eur. Alc. 114. El. 734.
Ἀμμώνιοι, οἱ, Ew. der Landschaft Ammonia in Libyen, Her. 3, 26; D. Sic. 17, 50; Luc. D. mort. 13, 1.
Ἀμμώνιος, ὁ, Anaphlystier, Inscr. 587. — ὁ Βαρκαῖος, Pol. 5, 65, ein Schüler und Nachfolger des Aristarch in Alexandrien, Schol. Il. 10, 397; — ein Peripatetiker aus Alexandrien, Lehrer Plutarchs, Plut. Symp. 3, 1 u. Andere in sp. Zeit; — Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 154. Vgl. Ammon. praef. zu Ammonius de diff. verb. u. Fabr. bibl. gr. V, 712 ff. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 117. S. III, 540.
Ἀμμωνίς, ἡ, nach Harpocr. aus Dinarch. sc. τριήρης, das heilige Schiff des Ammon.
Ἀμναῖος, ὁ, Mannsn., Plut. Cat. min. 19.
Ἀμνησός, ὁ, v. l. für Ἀμνισός, Suid.
Ἀμνίας, ὁ, Fl. in Paphlagonien, Strab. XII, 562.
Ἀμνιάς, άδος, ἡ, Bein. der Eileithyia, Ruf. Ephes.
Ἀμνικράτης Ἀμνικλέους Φηγαιεύς, Inscr. 115, wo Böckh Ἀντικρ. Ἀντικλ. schreibt.
Ἀμνῑσός, ὁ, Suid. auch Ἀμνησός u. Ἀμνισσός geschrieben, Ort auf Kreta, Od. 19, 188; Strab. X, 476; Paus. 1, 16, 5; ein Fluß, Ap. Rh. 3, 877; Suid.; ein Landstrich, D. Per. 498; ein Berg, bei Suid. — Davon Ἀμνῑσίδες νύμφαι, Call. Dian. 15, 162, u. Ἀμνισιάδες, St. B.; Ἀμνισὶς πηγή, Ap. Rh. 3, 882.
Ἀμνίων, ὁ, Hirtenname, Alciphr. 1, 24.
Ἀμνός, ὁ, Mannsn. auf Delos, Ath. IV, 173, a.
Ἀμοιβεύς, ὁ, athenischer Citharöde, Ath. XIV, 623, d; Ael. H. A. 6, 1. — So heißt Poseidon, Lycophr. 617.
Ἄμοιρος, ὁ, Pythagoreer aus Parus, Iambl. V. Pyth. extr.
Ἄμολβος, ἡ, St. der Magneten, St. B.; Ew. Ἀμόλβιος.
Ἀμομφ-άρετος, ὁ, Spartaner, Her. 9, 71. 85; Plut. Arist. 17.
Ἀμοπάων, ονος, ὁ, Trojaner, Il. 8, 276.
Ἀμοραῖος, ὁ, K. der Derbiker, Ctes. (36, b, 31).
Ἀμόργης, persischer Mannsn., Her. 5, 121; Thuc. 8, 5. 28; bei Ctes. 36, a. 30 Sakerfürst.
Ἀμοργος, ἡ, eine der sporadischen Inseln (Morgo), bei St. B. auch Ἀμόργη u. Ἀμόργιον. Ew. Ἀμοργῖνος, wie z. B. Simonides oft heißt; vgl. Ἀμόργινος im Lexik.
Ἀμόριον, τό, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 576; Ew. Ἀμοριεύς, St. B., Ἀμοριανός, Mion. VII, 501.
Ἀμοῤῥαῖοι, οἱ, ein Stamm der Kananiter, E. M.
Ἄμος, ἡ, St. in Karien, St. B.; Ew. Ἄμιος.
Ἀμούλιος, ὁ, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3.
Ἀμπελίδας, ὁ, Argiver, Thuc. 5, 22.
Ἀμπελίδιον, dim. von Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc. D. meretr. 8.
Ἀμπελῖνος, ὁ, Mannsn., Antiph. 6, 35.
Ἀμπέλιος, ὁ, desgl., Suid.; Theophyl. ep. 32.

Ἀμπελίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Aristaen. 3 (VII, 457).

Ἀμπελίσκη, ἡ, puella, Plaut. Rud.

Ἀμπελίων, ὁ, Mannsname, Inscr. 267; Alciphr. 3, 30.

Ἄμπελος, ὁ, 1) Vorgebirge am toronäischen Meerbusen in Macedonien, Her. 7, 122. — 2) desgl. auf der Westküste von Samos, Strab. XIV, 1. 637. — 3) desgleichen in Kreta, mit einer gleichnamigen St., Ptol. 3, 17. — 4) desgl. in Libyen, Scyl., St. B. mit zwei gleichnamigen Städten. Ew. Ἀμπελῖνος und Ἀμπελίτης. Derselbe führt auch ein Vorgebirge in Ligurien an. — 5) ἡ, Hamadryade, Ath. III, 78, b.

Ἀμπελίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Theophyl. 80.

Ἄμπη, ἡ, St. am Ausfluß des Tigris in den persischen Meerbusen, Her. 6, 20. Ew. Ἀμπαῖος, St. B.

Ἀμπλιᾶτος, ὁ, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 286.

Ἄμπλιος, ὁ (nach Letronne Ἀμπέλιος), Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163.

Ἀμπρακία, ἡ, Ἀμπρακιεύς u. Ἀμπρακιώτης, ältere Schreibung von Ἀμβρακία, w. m. s.

Ἀμπυκίδης, ὁ, S. des Folgenden, d. i. Mopsus, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 1, 1106 u. öfter; auch Idmon, Orph. Arg. 721.

Ἄμπυξ, υκος, ὁ, S. des Titaron, ein Lapithe, V. des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65; Paus. 5, 17, 10. — S. des Pelias, Vater eines Agenor, Paus. 7, 18, 5.

Ἀμσησσα, ἡ, Frau, Inscr. 4670 bei Edessa.

Ἀμύδρ-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀμυδών, ῶνος, ἡ, St. in Päonien, Il. 2, 849; Strab. VII, 330. Ew. Ἀμυδώνιος, St. B.

Ἀμυζών, ῶνος, ἡ, St. in Karien, Strab. XIV, 658.

Ἀμυθάν, ὁ, dor. = Ἀμυθάων, Pind. P. 4, 129.

Ἀμυθāονία, ἡ, ein Theil von Elis, St. B.

Ἀμυθāονίδαι, οἱ, Nachkommen des Amythaon, Pind. frg. 170.

Ἀμυθάων, ονος, ὁ, S. der Tyro u. des Kretheus, Gründer von Pylos, Od. 11, 235. 258; Apolld. 1, 9, 11; Paus. 5, 8, 1.

Ἀμυθέων, ωνος, ὁ, ion., dasselbe, Her. 2, 49; — Athener, Μελιτεύς, Dem. 57, 37. — Κυωνυμεύς, Att. Seew. X, c, 143.

Ἀμύκης πεδίον, τό, bei Antiochia, Pol. 5, 59.

Ἀμύκλα, ἡ, T. der Niobe, Apolld.; auch Nebenform für das Folgende, Paus. 3, 2, 6. 3, 19, 5.

Ἀμύκλαι, αἱ, 1) alte St. Lakoniens am Eurotas, mit einem berühmten Tempel des Apollon (der davon Ἀμυκλαῖος heißt, Paus. 3, 19, 6, wie sein Tempel Ἀμυκλαῖον, Thuc. 5, 18. 23), Il. 2, 584; Pind. u. Folgde; Strab. 363. Ew. Ἀμυκλαιεύς, Xen. Hell. 4, 5, 11; Paus. 3, 2, 6; auch Ἀμυκλαῖοι, Xen. a. a. O., u. Ἀμυκλαῖται, St. B.; fem. Ἀμυκλαΐς, z. B. αἱ ἀμυκλαΐδες, eine Art Schuh Vornehmer, Poll. 7, 88, die auch ἀμύκλαι hießen, Theocr. 10, 35; Suid. — Ἀμύκλᾶθεν, aus Amyklä, Pind. N. 11, 32. — Ἀμυκλαΐζω, amykläisch, d. i. lakonisch sprechen, Theocr. 12, 13. — 2) St. in Latium, Ath. III, 121, a.

Ἀμυκλαῖον, τό, St. in Kreta, St. B.

Ἀμυκλαῖος, ὁ, ein Bildgießer, Paus. 10, 13, 4.

Ἀμύκλας, α, u. αντος, ὁ, myth. K. in Lakonien, Erbauer von Ἀμύκλαι, Paus. 3, 1, 3; Apolld. 3, 10, 3, der 3, 9, 1 auch einen Andern erwähnt. — Ein Schüler des Plato, Ael. V. H. 3, 19, der bei D. L. 3, 46 Ἄμυκλος heißt, aus Heraklea, vgl. auch Procl. ad Euclid. mathem.

Ἄμυκος, S. des Poseidon, K. der Bebryker in Bithynien, Ap. Rh. 2, 1; Plat. Legg. VII, 796, a.

Ἀμυκο-φόνος, d. i. Polydeukes, der den Amykus erlegte, Opp. Cyn. 1, 363.

Ἄμυμνοι, οἱ, Völkerschaft in Epirus, St. B. — Adj. Ἀμυμναῖος.

Ἀμύμων, ονος, ὁ, Mannsn., auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI. 217.

Ἀμυμώνη, ἡ, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 4; Luc. D. mar. 6. — Komödie des Nikochares, Mein. I, p. 253. — 2) Quell u. Bach bei Lerna, Paus. 2, 37, 1; Strab. VIII. 371; davon Ἀμυμώνεια ὕδατα, das lernäische Gewässer, Eur. Phoen. 196; Andere lesen Ἀμυμώνια.

Ἀμύν-ανδρος, ὁ, Athener, Plat. Tim. 21, c; Hesych. erwähnt eine athen. Priesterfamilie, Ἀμυνανδρίδαι. — 2) Fürst der Athamanen, Pol. 16, 27, 4 u. öfter; Strab. IX, 427.

Ἀμύνας od. Ἀμυνᾶς, ὁ, Nebenform des Vorigen, Pol. 4, 16, 9.

Ἀμυνίας, ὁ, Athener, Antiph. 6, 13; Ar. Vesp. 74; vgl. Ἀμεινίας, u. öfter.

Ἀμυνό-μαχος, ὁ, Athener, S. eines Philokrates, Βατῆθεν, D. L. 10, 16; vgl. Inscr. att. 1 Curt. — aus Kolonus, Inscr. 183.

Ἀμυνομένη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IX, d. 36.

Ἀμύνται, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Ἀμύντας, ὁ, 1) Name vieler macedonischen Könige, a) Amyntas I., S. des Alketas, zur Zeit des Darius Hystaspis, Her. 5, 17 u. öfter. — b) Amyntas II., Enkel des Vorigen, Xen. Hell. 5, 2, 12 u. A. — 2) S. des Andromenes, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27. — 3) Statthalter von Bactrien, Arr. An. 4, 17. — 4) S. des Antiochus, Feind Alexanders des Gr., Arr. 1, 17 u. öfter; D. Sic. 17, 48. — 5) Hirtenname, Theocr. 7, 2. — 6) Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 94. — Schwager des Leokrates, Lycurg. 22.

Ἀμυντιανός, ὁ, Geschichtsschreiber zur Zeit des Kaisers M. Aurel, Schol. Pind. Ol. 3, 52; Phot. cod. 131.

Ἀμύντιχος, ὁ, Dimin. von Ἀμύντας, Schmeichelwort, Theocr. 7, 132; Maced. ep. 28 (VI, 30) u. öfter in Anth.

Ἀμυντορίδαι, οἱ, Nachkommen des Folgdn, Pind. Ol. 7, 23.

Ἀμύντωρ, ορος, ὁ, S. des Ormenos, V. des Phönix, Il. 10, 266; Strab. IX, 438; Apolld. 2, 7, 7. — Athener, Ἑρχιεύς, Aesch. 2, 67.

Ἀμύνων, οντος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 365.

Ἀμύργιοι, οἱ, ein scythischer Volksstamm, Her. 7, 64; St. B.

Ἀμύργιον, τό, Gebiet der Saker, St. B.

Ἄμυρις, ιος, ὁ, ein weiser Sybarit, Her. 6, 127; Ath. XII, 520, a; dah. Ἄμυρις μαίνεται, der Weise gilt für einen Thoren, sprichwörtlich, Suid., vgl. Diogen. 3, 26; bei Zenob. 4, 27 heißt es Θάμυρις μαίνεται.

Ἄμυρος, ὁ, Fl. in Thessalien, Ap. Rh. 1, 596. 4, 400; vgl. Strab. IX, 442. An demselben lag Ἀμυρικὸν πεδίον, Pol. 5, 99, 5. Nach E. M. u. St. B. auch Ἄμυρος, eine thessalische Stadt (nach einem Argonauten benannt, St. B.), Ew. Ἀμυρεύς (auch Ἀμυραῖοι), fem. Ἀμυρηΐς, adj. Ἀμυρήϊος.

Ἀμυρταῖος, ὁ, K. in Aegypten, Her. 2, 140. 3, 15 ff.; Thuc. 1, 110.

Ἄμυστις, ὁ, indischer Fl., Arr. Ind. 4, 5.

Ἀμύτις, ιος, ἡ, T. des Astyages, Ctes. init.

Ἀμφαμιῶται, οἱ, Nebenform von Ἀφαμιῶται, l. d., Ath. VI, 263, e; Eust.

Ἀμφαναί, αἱ, St. B., u. Ἀμφαναία, ἡ, Eur. Herc. Fur. 389, St. in Doris od. in Thessalien. Ew. Ἀμφαναῖος, od. Ἀμφαναιεύς.

Ἀμφ-αξῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Macedonien am Axiosfluß, Pol. 5, 97, 4; vgl. Strab. XII, 330; St. B. führt Ἀμφ' Ἄξιον, Ἀμφαξίτης an.

Ἀμφ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Mein. del. anth. gr. p. 139.

Ἀμφάρης, ὁ, Mannsn., Plut. Agis 18.

Ἀμφάριχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1673.

Ἄμφεια, ἡ, St. in Messenien, Paus. 4, 5, 8. Ew. Ἀμφεύς, St. B.

Ἀμφεῖον, τό, od. Ἄμφειον, Heiligthum des Amphion in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 8; Arr. An. 1, 8, 12; Paus. 8, 17, 3.

Ἀμφείρα, heißt Athene, Lycophr. 1163.

Ἀμφερωνίδης, ὁ, Hierapytnier, Inscr. 2332.

Ἀμφ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 921.

Ἀμφ-ήρης, ους, ὁ, S. des Poseidon u. der Kleito, Herrscher in Atlantis, bei Plat. Crit. 114, b.

Ἀμφηρίδης, ὁ, Thasier, Inscr. 1261.

Ἀμφι-άλη, ἡ, Landspitze in Attika, Strab. IX, 395.

Ἀμφί-αλος, ὁ, Phäake, Od. 8, 114.

Ἀμφι-άναξ, ακτος, ὁ, K. von Lycien, Apolld. 2, 2, 1; — S. des Antimachus, Paus. 3, 25, 10; — Athener, Inscr. 169.

Ἀμφιάρᾱος, dor., auch sp. Ep. Ἀμφιάρηος, ion. Ἀμφιάρεως, S. des Oikles oder Apollon, berühmter Seher und K. von Argos, Od. 15, 244 ff.; Pind. Ol. 6, 16 u. öfter; Aesch. Spt. 580; Her. 1, 46; Apolld. 1, 8, 2; Ἀμφιαράου πηγή, beim Amphiaraustempel, Paus. 1, 34, 3. — Oft vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Aristophanes u. Plato, Mein. I, p. 167. 463. 472.

Ἀμφιάρειον, τό, Tempel u. Orakel des Amphiaraus bei Oropus, Strab. IX, 404; Paus. 1, 34.

Ἀμφίας, ὁ, ein Epidaurier, Thuc. 4, 119. — Athener, Dem. 45, 10; — ein Philosoph aus Tarsos, Plut. Symp. 2, 1, 12. — 2) ein schlechter Wein, Suid., der auch Ἄμφις heißt bei Ath. I, 31, e. — 3) Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117.

Ἀμφί-βαιος (= ἀμφίγαιος), ὁ, Bein. des Poseidon bei den Kyrenäern, Tzetz. ad Lycophr. 749.

Ἀμφιγένεια, ἡ, St. in Triphylien, Il. 2, 593; Strab. VIII, 349. Nach St. B. auch Ἀμφιγένειον. Ew. Ἀμφιγενειάτης u. Ἀμφιγενεύς.

Ἀμφι-δάμας, αντος, ὁ, 1) ein Held von Cythera, Il. 10, 269. — 2) V. des Klysonymos, aus Opus, Il. 23, 87. — 3) K. in Chalkis u. Euböa, Hes. O. 652. 4) S. des Lykurgus in Arkadien, nach Apolld. 3, 9, 2; — od. Br. desselben, nach Paus. 8, 4, 8; ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 161. — 5) S. des Busiris, Apolld. 2, 5, 11.

Ἀμφί-δᾱμος, ὁ, Eleer, Pol. 4, 75; — Phoker, Inscr. 1729.

Ἀμφί-δικος, ὁ, S. des Astakos, Thebaner, Apolld. 3, 6, 8, der Paus. 9, 18, 4 Ἀσφόδικος heißt.

Ἀμφί-δολοι, οἱ, St. im triphylischen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. auch die Ew., 4, 2, 16; das Gebiet heißt Ἀμφιδολίς, ιδος, u. Ἀμφιδολία, Strab. VIII, 341. 349.

Ἀμφί-δωρος, ὁ, Megarer, Thuc. 4, 119.

Ἀμφιεῖον, τό, Nebenform von Ἀμφεῖον, vgl. Lob. zu Phryn. 372.

Ἀμφι-θέα, ep. Ἀμφιθέη, ἡ, 1) Gem. des Autolykus, Od. 19, 416. — 2) Gem. des Adrast, Apolld. 1, 9, 14. — 3) auch Gattin des Lykurgos, ibd. — 4) Gem. des tyrrhenischen Königs Aeolus, Stob. Floril. 61, 35.

Ἀμφί-θεμις, ιδος, ὁ, 1) S. des Apollo und der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1494. — 2) Thebaner, Paus. 3, 9, 8.

Ἀμφί-θεος, ὁ, Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, öfter; Mythograph, Harpocr. p. 165, 3. — Bei Plut. Lys, 27 = Ἀμφίθεμις 2).

Ἀμφι-θόη, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἀμφίκαια, ἡ, St. in Phokis, Her. 8, 33. Ew. Ἀμφικαιεύς, St. B.

Ἀμφί-κλεια, ἡ, 1) dieselbe, Paus. 10, 33, 9. — 2) T. des Ariston, Schülerin des Plotinus, Porphyr.

Ἀμφι-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 165; — V. eines Sophokles, Sunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 38; vgl. Ath. XIII, 610, e.

Ἀμφι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Theocr. 12 (VI, 340). — Bei Paus. 3, 16, 9 S. des Agis. — Athener, S. eines Pythodorus, Ἐρχιεύς, Inscr. 115; Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. X, c. 54. — Dioxipp. bei Ath. III, 100, e.

Ἄμφικλος, ὁ, Troer, Il. 16, 313; — Euböer, Paus. 7, 4, 9. — Tyrann in Chios, Ath. VI, 259, b.

Ἀμφι-κράτης, ους, ὁ, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. — 2) Athener, Xen. An. 4, 2, 17. — 3) ein Geschichtschreiber, Ath. XIII, 576, c. — 4) ein Rhetor, Plut. Lucull. 22. — 5) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405. — 6) Auf athenischen Münzen, Mion. S. III, 560.

Ἀμφί-κριτος, ὁ, Mannsn., D. L. 4, 43.

Ἀμφικτύονες (eigtl. ἀμφικτίονες, die Umwohnenden der Thermopylen, dann auf den mythischen Amphiktyon zurückgeführt), οἱ, die zum Cultus eines Gottes verbundenen Völker, die auch in politischer Beziehung ein Ganzes ausmachten; die Abgeordneten der Bundesstaaten heißen auch Ἀμφικτύονες. Der bekannteste Bund der Art ist der im Frühjahr sich in Delphi, zum Cultus des Apollo, u. im Herbst zu Anthela bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter versammelnde. Er umfaßte zwölf Völkerschaften: Jonier, Dorier, Phocenser, Lokrer, Böotier, Perrhäber, Doloper, Aenianen, Thessalier, Magneten, Melier und Phthioten. Erwähnt werden noch ein Amphiktyonenbund von Kalauria, Cultus des Poseidon, Strab. VIII, 474; vgl. Müller Orchomenus 247; der delische Cultus des delischen Apollo, Thuc. 3, 104; vgl. Böckh Staatsh. II, p. 214 — 242; der von Onchestos, Cultus des Poseidon, Paus. u. A.; vgl. Herm. Staatsalterth. 11. — οἱ Ἀμφικτύονες, Komödie des Teleklides, Mein. I, p. 87.

Ἀμφικτυόνειος, Suid. = Ἀμφικτυονικός.

Ἀμφικτυονεύω, ein Abgeordneter der Amphiktyonenversammlung sein, Inscr.

Ἀμφικτυονία, ἡ, Amphiktyonenbund, oft bei att. Rednern.

Ἀμφικτυονικός, die Amphiktyonen betreffend, z. B. σύστημα od. συνέδριον, Amphiktyonenversammlung, Strab. IX, 420; Plut. Them. 20; auch ohne Zusatz, τὸ Ἀμφικτυονικόν, Strab. IX, 412; Ἀμφικτυονικὴ σύνοδος, D. Hal. 4, 25.

Ἀμφικτυονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. πόλις, 1) zum Amphiktyonenbunde gehörige Stadt,

Aesch. — 2) Bein. der in Anthela verehrten Demeter, Her. 7, 200.

Ἀμφικτύων, ονος, ὁ, S. des Deukalion u. der Pyrrha, Her. 7, 200; Paus. 1, 2, 5; Apolld. 1, 7, 2. 3, 14, 6.

Ἀμφιλοχία, ἡ, u. Ἀμφιλοχική, Landschaft in Akarnanien, Thuc. 2, 68; Pol. 22, 8, 3; die Bewohner Ἀμφίλοχοι, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 321; nach St. B. auch Ἀμφιλοχικοί· die Hauptstadt Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 326.

Ἀμφιλόχιος, ὁ, späterer Mannsn., Phot. p. 283, 37.

Ἀμφί-λοχος, ὁ, 1) S. des Amphiaraus, berühmter Wahrsager, Od. 15, 248; Her. 7, 91; Thuc. 2, 68; Apolld. 3, 7, 2. — 2) S. des Alkmäon, Enkel des Amphiaraus, Apolld. 3, 7, 7. — 3) Macedonier, Dem. 12, 3. — 4) griechischer Geschichtsschreiber, Clem. Al.

Ἀμφίλυσος, ὁ, Fl. in Samos, Euphor. b. St. B. v. Ἀσσωρόν.

Ἀμφί-λυτος, ὁ, berühmter Wahrsager zu Pisistratus Zeit, Akarnanier, Her. 1, 62; Plat. Theag. 124, d. — Bei Paus. 2, 1, 1 ein Bacchiade; — Aus Chäronea, Inscr. 1597.

Ἀμφί-μαλλα, τά, St. in Kreta, Strab. X, 475. Bei Ptol. Ἀμφιμαλή, bei St. B. Ἀμφιμάλιον, τό.

Ἀμφίμαρος, ὁ, S. des Poseidon, Paus. 9, 29, 6.

Ἀμφί-μαχος, ὁ, 1) Br. der Alkmene, Apolld. 2, 4, 5. — 2) S. des Kteatos, aus Elis, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 620. 13, 185. — 3) S. des Nomion, Heerführer der Karier, Il. 2, 870; Lycier, Con. 6. — 4) S. des Polyxenus, Paus. 5, 3, 4. — 5) Satrap von Mesopotamien, Arr. bei Phot. bibl. p. 71, 27.

Ἀμφι-μέδων, οντος, ὁ, ein Freier der Penelope aus Ithaka, Od. 22, 284 u. öfter.

Ἀμφι-μένης, ους, ὁ, Koer, D. L. 2, 46; — Leon. Tar. 96 (VII, 283).

Ἀμφι-μήδης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀμφί-μνηστος, ὁ, Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἀμφί-νῖκος, ὁ, Mannsname auf einer eretrischen Münze, Mion. S. IV, 363.

Ἀμφι-νόμη, ἡ, 1) eine Nereide, Il. 18, 44. — 2) Gem. des Aeson, nach Diod.

Ἀμφίνομος, ὁ, 1) ein Freier der Penelope aus Dulichion, Od. 16, 394. — 2) Trojaner, Qu. Sm. 10, 88. — 3) Sicilier aus Katana, Strab. VI, 269. — 4) Ein Mathematiker, Procl. ad Euclid.

Ἄμφιος, ὁ, S. des Selagus, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 612. — S. des Merops, Il. 2, 830.

Ἀμφί-πολις, ἡ, St in Macedonien, am Strymon (an beiden Seiten des Flusses, Thuc. 4, 102), früher Ἐννέα ὁδοί, Colonie der Athener, Her. u. A., Strab. IV, 134; — Ew. Ἀμφιπολίτης· St. B. führt auch eine syrische Stadt am Euphrat des Namens auf. — Schiffsname, Att. Seew. IV, f. 77; — Mannsn., Schol. Aeschin. 2, 31.

Ἀμφι-πτόλεμος, ὁ, V. des Asius, Paus. 7, 4, 1.

Ἀμφίρετος, ὁ, Akanthier, Polyaen. 6, 54.

Ἀμφιρώ, οῦς, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 360.

Ἄμφις, ὁ, 1) = Ἀμφιάραος, Aesch. frg. 367. — 2) ein bekannter komischer Dichter, Ath. oft, Mein. I, p. 403 ff.

Ἀμφι-σθένης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 1, 66; — S. des Amphikles, Paus. 3, 16, 9.

Ἄμφισσα, ἡ, Enkelin des Aeolus, Paus. 10, 18, 4, nach der die Stadt der ozolischen Lokrer an der Gränze von Phokis (Salona) benannt war, Her. u. Folgde, Strab. IX, 3, 419; Ew. Ἀμφισσεύς, Thuc. 3, 101; auch Ἀμφισσαῖος, St. B. — Adv. Ἀμφισσῆθεν, aus Amph.

Ἀμφισσήνη, ἡ, Gegend in Klein-Armenien, Strab. bei St. B.

Ἀμφιστείδης, ein wegen seiner Dummheit sprüchwörtlich gewordener Mann, Diogen. 5, 12; Suid. v. γέλοιος.

Ἀμφί-στρατος, ὁ, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2, 496.

Ἀμφιστρεύς, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 312.

Ἀμφί-τῖμος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574, conj.

Ἄμφιτος, ὁ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Ἀμφιτρίτη, ἡ, 1) T. des Nereus, Od. 5, 422; Gem. des Poseidon, Hes. Th. 443; Pind. Ol. 6, 105. — 2) eine Okeanide, Apolld. 1, 2, 2. — 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, f. 5.

Ἀμφιτροπή, ἡ, att. Demos der antiochischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀμφιτροπῆσιν, in Amph., Aesch. 1, 101; Ἀμφιτροπῆθεν, aus Amph., St. B., wie Ἀμφιτροπήνδε, nach Amph. — Ew. Ἀμφιτροπαιεύς, ὁ, Lys. 13, 55.

Ἀμφιτρύτη, ἡ, Insel, Luc. Philops. 9.

Ἀμφι-τρύων, ωνος, ὁ, S. des Alkäos, Gem. der Alkmene, König von Tyrinth, später von Theben, Il. 5, 392 u. Folgde. — Komödie des Archippus, Mein. I, p. 208.

Ἀμφιτρυωνιάδης, ὁ, S. des Amphitryon, d. i. Herakles, Pind. Ol. 8, 15; Hes. Th. 317.

Ἀμφι-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Tzetz., Schol. Hes. p. 18.

Ἀμφίων, ονος, ὁ, 1) S. des Jasios, K. des böotischen Orchomenos, Od. 11, 285. — 2) S. des Zeus u. der Antiopa, der Theben durch das Spiel seiner Lyra mit einer Mauer umgab, Od. 11, 262; Apolld. 3, 10, 1 u. A. — Adj. Ἀμφιόνιος, Eur. — 3) S. des Vorigen u. der Niobe, Apolld. a. a. O. — 4) Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692. — 5) S. des Hyperasios aus Pallene, Argonaut, Ap. Rh. 1, 176. — 6) K. in Korinth, V. der Labda, Her. 5, 92. — 7) Knossier, Paus. 6, 3, 5; — Thespier, Ath. XIV, 629, a. — Athener, S. eines Sosibios, Ἐροιάδης, Inscr. 116.

Ἀμφότερος, ὁ, 1) Troer, Il. 16, 415. — 2) S. des Alkmäon, Paus. 8, 24, 9; Apolld. — 3) S. Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 9 u. öfter. — Nach einigen alten Grammatikern Ἀμφοτερός zu schreiben, zum Unterschied von ἀμφότερος.

Ἀμφρῦσός, ὁ, 1) Fl. in Thessalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Ap. Rh. 1, 54; Strab. IX, 5, 433; auch Ἀμφρυσσός, schlechter geschrieben. — 2) = Ἄμβρυσος, St. B. — οἱ Ἀμφρύσιοι, Lycophr. 900.

Ἀμψανοί, οἱ, f. l. für Καμψανοί, Strab. 7, 1, 4.

Ἀμώλιος, ὁ, der röm. Amulius, Strab.

Ἀμώμαιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2067.

Ἀ-μώμητος, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Ἀμωντιανός, ὁ, Mannsn. bei Späteren, Suid.

Ἀμωρέα, ἡ, ῥαφανίς, Theophr. b. Ath. II, 56, f.

Ἀναβησί-νεως, ὁ (Schiffbesteiger), ein Phäake, Od. 8, 113.

Ἀνάβουρα, τά, St. in Pisidien, Strab. XII, 7, 570.

Ἀνάβους, ὁ, Libyer, Plut. mull. virt. 19.

Ἀναγαλλίς, ἡ, Suid., s. Ἀγαλλίς.
Ἀναγάστης, ὁ, Mannsn., Suid. v. ὑποστάς.
Ἀνάγνειαι, αἱ, Pol. 31, 21; u. Ἀναγνία, ἡ, Strab. v, 238, die Stadt Anagnia in Latium.
Ἀναγόρα, ἡ, Frau aus Milet, Suid. v. Σαπφώ.
Ἀνάγυρος, ὁ, att. Heros, von dem der folgende Demos benannt ist, Suid. — Titel einer Komödie des Aristoph.; s. Dind. frg. p. 91, wie des Diphilus, Mein. I, p. 452; Zenob. 2, 55, führt auf den Heros das Sprüchwort Ἀνάγυρον κινεῖν zurück.
Ἀναγυροῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos am Berge Hymettos, zur erechtheischen Phyle, St. B.; nach Suid. od. Schol. Plat. Theag. 384 zur aiantischen. — Adv. Ἀναγυρουντόθεν, aus Anag., Ar. Lys. 68; Ἀναγυροῦντι u. Ἀναγυροῦντά δε, in u. nach Anag., St.B.; Ew. Ἀναγυράσιος, Her., Dem. 28, 17; Strab. IX, 1, 398; Ἀναγυράσιος δαίμων, führt Diogen. 3, 31 als sprüchwörtl. für ὠμότατος an.
Ἀνάζαρβα, St. in Cicilien, St. B.; bei Ptol. 5, 18 Ἀνάζαρβος, u. Ep. ad. 598 (IX, 195) Ἀναζαρβός, wie St. B. den Gründer nennt; vgl. Suid.; Ew. Ἀναζαρβεύς.
Ἀναία, ἡ, St. in Jonien, Samos gegenüber, Paus. 7, 4, 3; τὰ Ἄναια, Thuc. 3, 32. 4, 75; Ew. Ἀναιΐτης, Thuc. 3, 19. ἡ Ἀναιῖτις ναῦς, 8, 61; nach St. B. auch Ἀναῖος, von einer Amazone Ἀναία.
Ἀναῖος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4634.
Ἀν-αίτιος, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Sphettier, Inscr. 147, 6. vgl. 171.
Ἀναῖτις, ιδος, ἡ, persische und armenische Göttin, der Aphrodite entsprechend, Strab. XI, 14. 632. XV, 3, 733 (heißt auch Ἀναία, XVI, 1, 738). Nach Paus. 3, 16, 8 auch die Ἄρτεμις bei den Lydiern.
Ἀνακαία, ἡ (wahrscheinlich richtiger Ἀνακαιά), attischer Demos der hippothoontischen Phyle, B. A. 348; St. B.; Ew. Ἀνακαιεύς, D. L. 7, 10. — Adv. Ἀνακαιάθεν, Ἀνακαιάνδε, Ἀνακαιᾶσιν, Id. (Ἀνακαίασιν, Ἀνάκαια, Suid. und Harpocr.). — Inscr. 586 Ἀνακηεύς.
Ἀνακαῖος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 202.
Ἀνάκειον, τό, Tempel der Dioskuren, auch ein Berg in Attika mit einem Dioskurentempel, Thuc. 8, 93; τὰ Ἀνάκεια od. Ἀνάκια, Inscr. 82, Fest zu Ehren derselben.
Ἀνάκη, ἡ, St. in Achaja, Ew. Ἀνακαῖος, St. B.
Ἀνά-κλητος, ὁ, sp. Name, Phot. 90, b, 15.
Ἄνακος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 171 (App. 116).
Ἀνακρέων, οντος, ὁ, poet. auch Ἀνακρείων, lyrischer Dichter aus Teos, Her. u. A., wie Paus. 1, 2, 3.
Ἀνακτορία, ἡ, bei Max. Tyr. 1, 24 für Ἀναγόρα.
Ἀνακτόριον, τό (Soph. frg. 775 Ἀνακτόρειον), Vorgebirge Akarnaniens am ambracischen Meerbusen, und St. dabei, Thuc. 1, 55 u. A.; das Gebiet der St. Ἀνακτορία, ἡ, Thuc., wie früher auch Milet hieß, Paus. 7, 2, 5; Ew. Ἀνακτόριοι, Her. u. Folgde; auch adj. Ἀνακτόριος.
Ἀνάκτωρ, ορος, ὁ, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4.
Ἀνακυνδαράξης, ὁ, V. des Sardanapal, Arr. An. 2, 5; Strab. XIV, 672.
Ἀναλιβόζωρα, Name eines Ortes, Suid., Zon.
Ἀνάμαρες, οἱ, Gallisches Volk, Pol. 2, 32, vielleicht = Ἄνανες.
Ἄναμις, ὁ, Fl. in Karamanien, Arr. Ind. 33, 2.
Ἀνάνδατος, ὁ, persische Gottheit, Strab. XI, 512.

Ἄνανες, οἱ, Volk in Gallia cispadana, Pol. 2, 17, 7; vgl. Ἀνάμαρες u. Ἄνδρες.
Ἀνανίας, ὁ, Macedonier, Procl. b. Phot. 319, b, 30.
Ἀνάνιος, ὁ, Jambendichter, Ath. III, 78, f.
Ἄναξ, κτος, ὁ, eine Autochthone, Paus. 7, 2, 5.
Ἀναξ-αγόρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 849.
Ἀναξ-αγόρας, ὁ, 1) S. des Megapenthes, K. von Argos, Paus. 2, 18, 4. — 2) ein berühmter Philosoph aus Klazomenä, Plat. Phaedr. 270, a. Phaedr. 97, b u. sonst oft. Seine Anhänger Ἀναξαγόρειοι, Crat. 409, b. — 3) athenischer Redner, Schüler des Isokrates, Ael. V. H. 4, 14; D. L. 2, 15. — 4) Bildhauer aus Aegina, Paus. 5, 23, 3. — 5) Grammatiker, D. L. 2, 15.
Ἀναξαγορίδαι, οἱ, Nachkommen des Anaxagoras 1), Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5.
Ἀναξ-άνδρα, ἡ, T. des Thersander, Paus. 3, 16, 6.
Ἀναξ-ανδρίδης, ὁ, 1) S. des Leon, K. von Sparta (16. Agide), 560 v. Chr., Her. 5, 39; Plut., Paus. — 2) S. des Theopompus, K. von Sparta (Proklide), Vater des Archidamus, Her. 8, 131. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Ath. I extr., Mein. I, p. 367 ff. — 4) Delphier, Curt. A. D. 35.
Ἀνάξ-ανδρος, ὁ, S. des Eurykrates, K. von Sparta (13. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 4; — Thebaner, Thuc. 8, 100, v. l. Ἀνάξαρχος. — Aus Hermione, Inscr. 1207.
Ἀνάξ-αρχος, ὁ, Philosoph aus Abdera, Schüler des Demokrit, Begleiter Alexanders d. Gr., als Speichellecker des Königs berüchtigt, Strab. XIII, 1, 594; Plut. Symp. 7, 5, 3. 9, 1. adv. princip. inerud. 4; Ael. V. H. 9, 30; Luc. paras. 35.
Ἀναξ-ήνωρ, ορος, ὁ, ein Citherspieler, Strab. XIV, 648. — Abderit, Mion. S. II, 206.
Ἀναξίας, ὁ, od. Ἄναξις, ὁ, mit Mnasinous zusammen als Söhne der Dioskuren erwähnt, Paus. 3, 18, 5. 2, 22, 5.
Ἀναξι-βία, ἡ, 1) T. des Bias, Gem. des Pelias, Apolld. 1, 9, 10. — 2) T. des Kratinus, Gem. des Nestor, Apolld. 1, 9, 10. — 3) Schwester des Agamemnon, Gem. des Strophios, Paus. 2, 29, 4.
Ἀναξί-βιος, ὁ, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4 u. öfter.
Ἀναξί-βουλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2572 (Ϝαναξ.).
Ἀναξί-δᾶμος, ὁ, S. des Zeuxidamus, K. von Sparta (12. Proklide), Paus. 4, 15, 3. — Achäer, Pol. 11, 18. 31, 6.
Ἀναξί-δικος, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Rhodus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.
Ἀναξί-δοτος, ὁ, Macedonier, V. des Archias, Arr. Ind. 18, 3. — Rhodier, Mion. III, 414.
Ἀναξί-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 165.
Ἀναξί-θεμις, ὁ, S. eines Hephästion, Athener, Inscr. 203.
Ἀναξι-κλῆα, ἡ, Frau aus Kos, Inscr. 2503.
Ἀναξι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Luc. Philops. 14; — Inscr. 1591.
Ἀναξι-κράτης, ους, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 118, 2, D. Sic. 20, 45; — desgl. Ol. 125, 2, Paus. 10, 23, 4; — ὁ Λακιεύς, ταμίας Ol. 89, 4, Inscr. — Schol. Eur. Med. 19. vgl. Androm. 222. — 2) ein Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 12.
Ἀναξί-λᾱος, ὁ, ion. Ἀναξίλεως, dor. auch Ἀναξίλας, α (Athener, Inscr. 165), 1) S. des Archidamus in Sparta (Proklide), Her. 8, 131. — 2) ein Tyrann in Rhegium in Großgriechenland, aus Messenien, der

den Namen der Stadt Zankle in Messana umwandelte, 494 v. Chr., Her. 6, 23; Thuc. 6, 5; D. Sic. 11, 48; Arist. Pol. 5, 10, 4. — 3) ein komischer Dichter, Ael. V. H. 1, 27; Ath., Mein. I, p. 406 ff.

Ἀναξιλίδης, ὁ, Hieronym. adv. Iovian.

Ἀνάξιλλα, ἡ, Dichterin, Phot. cod. 167.

Ἀναξί-μανδρος, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Thales, Plut. u. A. — 2) Historiker, D. L. 2, 2; *ἡρωολογία*, Ath. XI, 498, b.

Ἀναξι-μένης, ους, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Vorigen, Plut., D. L. 2, 3. — 2) Rhetor aus Lampsakus, Strab. XIII, 1, 589; Ath. VI, 231, d; — Geschichtsschreiber aus Lampsakus, der die Geschichte Alexanders d. Gr. geschrieben, Paus. 6, 18, 2; D. L. 5, 10.

Ἀναξῖνος, ὁ, Kundschafter des Königs Philipp von Macedonien, Dem. 18, 137; aus Oreos, Aesch. 3, 223.

Ἀναξί-πολις, ὁ, Mannsn. auf einer abderitischen Münze, Mion. I, 365. — Auf einer erythräischen Münze bei Mion. III, 128 steht *Ἀναξιπόλης*.

Ἀνάξ-ιππος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 25, 2; — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 469 ff.; — Athener, *Ἀραφήνιος*, Att. Seew. X, e, 163.

Ἀναξιρ-ρόη, ἡ, Gem. des Epeus, Paus. 5, 1, 6.

Ἄναξις, ὁ, Böotier, Geschichtsschreiber, D. Sic. 15, 95. — ἡ, Frauenn., Inscr. 1056.

Ἀναξίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 429. 1088. — Böotier, Inscr. 1574 wahrscheinlich *Ϝαναξίων* für *Γαναξίων*.

Ἀναξώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Alkäus, Gem. des Elektryon, Apolld. 2, 4. — Bei Ath. XIII, 557, a Gem. des Theseus, — Diotim. 6 (VIII, 733).

Ἀναπίας, ὁ, Br. des Amphinomos, aus Katana, Strab. VI, 269. Con. 43.

Ἄναπος, ὁ, 1) Fl. in Sicilien bei Syrakus, Thuc. 6, 96; Theocr. 1, 68. — 2) Fl. in Akarnanien, Nebenfl. des Achelous, Thuc. 2, 82.

Ἀναριάκαι, οἱ, Volk in Asien, zwischen Hyrkanien u. Atropatene, am kaspischen Meere, Strab. XI, 508, mit der St. *Ἀναριάκη*. Bei Pol. 5, 44 *Ἀνιαράκαι*.

Ἀναρχία, ἡ, anderer Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀναστασίη, ἡ, Frauenn., Sp., Anth.

Ἀναστάσιος, ὁ, Name griechischer Kaiser, Sp., Anth., Suid.

Ἄνας, α, ὁ, Fluß Anas (Guadiana) in Spanien, Strab. III, 139 ff.

Ἀνασί-μβροτος (wohl *Ἀναξίμβροτος*), ὁ, Mannsname auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 231.

Ἀνασσία, ἡ, Inscr. 914.

Ἀνατόλιος, ὁ, sp. Mannsn., Theolog. Arith., Suid. u. Phot.

Ἄναυα, τά, St. in Großphrygien, zwischen dem Marsyas u. Mäander, Her. 7, 30. Ew. *Ἀναυαῖος*, St. B.

Ἀναυρός, ὁ (s. Lexic.), 1) Fl. in Thessalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Hes. Sc. 477. — 2) Fl. in Phönicien, Mosch. 2, 31.

Ἀναυχίδας, ὁ, Eleer, Paus. 5, 27, 12.

Ἀνάφη, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meere bei Thera (Anaphi), Ap. Rh. 7, 1706; Strab. X, 484; vgl. Apolld. 1, 9, 26. Ew. *Ἀναφαῖος*, St. B.

Ἀνάφης, εω, ἡ, S. des Otanes, Anführer der Kissier, Her. 7, 62; *Ἀναφᾶς*, D. Sic. bei Phot. 382, a, 31.

Ἀνάφλυστος, ὁ, att. Demos der antiochischen Phyle, nach Paus. 2, 20, 9 von einem S. des Troizen, Anaphlystos, benannt, Her. 4, 99 u. Folgde. Ew. *Ἀναφλύστιος*, ὁ, Ar. Ran. 427. Eccl. 982. — Adv. *Ἀναφλυστόθεν*, aus An., *Ἀνάφλυστόνδε*, nach An., *Ἀναφλυστοῖ*, in An., St. B.

Ἀνάχαρσις, ιδος, ιος, ὁ, ein Scythe aus königlichem Geschlecht, der zu Solons Zeit nach Athen kam, Her. 4, 46. 76 (*Ἀναχάρσι*, dat.); Plat. u. A.

Ἄνδακα, τά, St. in Indien, diesseit des Ganges, Arr. An. 4, 23, 5.

Ἀνδανία, ἡ, St. in Messenien, Residenz der alten Lelegerkönige, Strab. VIII, 339 ff. IX, 438; Paus. 4, 33, 6. Ew. *Ἀνδανιεύς* u. *Ἀνδάνιος*, St. B.

Ἄνδειρα, τά, St. Mysiens, Strab. XIII, 1. 610. Ew. *Ἀνδειρηνός*, St. B. Davon *Ἀνδειρηνή*, die daselbst verehrte Cybele. Nach St. B. ἡ *Ἄνδειρα*, Stadt in Phrygien.

Ἀνδοβάλης, ὁ, K. der Ilergeten, Pol. 3, 5, 6. 10, 18, 7 u. öfter.

Ἀνδήτριον, τό, Festung Dalmatiens, Strab. VII, 5, 315. Bei D. C. 56, 12 *Ἀνδήριον τεῖχος*.

Ἀνδιζήτιοι, οἱ, pannonischer Volksstamm, Strab. VII, 5, 314.

Ἀνδοκίδης, ὁ, S. des Leogoras, attischer Redner, Thuc. 1, 51 u. A.; Kydathenäer, Inscr. 213.

Ἀνδόσινοι, οἱ, Spanisches Volk, Pol. 3, 35.

Ἀνδρ-αγαθία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 37.

Ἀνδρ-άγαθος, ὁ, Mannsn., Mel. 7 (XII, 52).

Ἀνδραγάθιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. p. 79, 9.

Ἀνδρ-αγόρας, ὁ, Parier, Inscr. 2448.

Ἀνδραιμονίδης, ὁ Andrämons Sohn, d. i. Thoas, Il. 2, 638 u. öfter.

Ἀνδρ-αίμων, ονος, ὁ, 1) V. des Thoas, K. in Kalydon nach Oineus, Paus. 5, 3, 7; Apolld. — 2) S. des Kodrus, Paus. 7, 3, 5. — 3) Pylier, Gründer von Kolophon, Strab. XIV, 1, 633.

Ἀνδραμίας od. *Ἀνδραμύας*, ὁ, medischer General, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἀνδρανίδας, ὁ, Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρανό-δωρος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 2; vgl. Liv. 24, 5.

Ἀνδρέας, ὁ, 1) Urgroßvater des Klisthenes in Sicyon, gen. *Ἀνδρέω*, Her. 6, 126; Ep. ad. 689 (VII, 672). — 2) Korinthier, Plut. mus. 21. — 3) Panormitaner, Geschichtsschreiber, Ath. XIV, 634, a. — 4) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. — 5) Arzt des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 81; Ath. III, 115, f. — Aetolier, Curt. A.D. p. 48. Auf athenischen Münzen, Mion. II, 117.

Ἀνδρεία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d. 244.

Ἄνδρες, οἱ, Gallisches Volk, Pol. 2, 34. S. *Ἄνανες*.

Ἀνδρεύς, ὁ, S. des Peneios aus Thessalien, der in Böotien das minysche Reich gründete, Paus. 9, 34, 6. Davon

Ἀνδρηΐς, ίδος, ἡ, St. u. Land in Böotien, Paus. a. a. O. 9, 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, St. in Macedonien und in Elea. Ew. *Ἀνδριεύς*, St. B. — Babylonierin, Ctes. bei Phot. 42, a, b.

Ἀνδριακή, ἡ, St. in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319.

Ἀνδρικός, ὁ, Mannsn., *Ἀντιοχεύς*, Inscr. 823.

ʼΑνδριος, ὁ, Nebenfl. des Skamander in Troas, Strab. XIII, 1.603.

ʼΑνδρίσκος, ὁ, S. des Perseus, Paus. 7, 13, 1; — Athener, aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 168, b. — Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 30. — Geschichtsschreiber, Ναξικά, Ath. II, 78, c.

ʼΑνδρίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

ʼΑνδρό-βουλος, ὁ, V. des Timon, Delphier, Her. 7, 141.

ʼΑνδρο-γένεια, ἡ, Nonn. 13, 226.

ʼΑνδρο-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, a.

ʼΑνδρόγεως, ω, ὁ, S. des Minos u. der Pasiphae, Plut. Thes. 15; Apolld. 3, 1, 2.

ʼΑνδρο-δάϊξα, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P. H. 180.

ʼΑνδρο-δάμας, αντας, ὁ, Samier, Her. 8, 85. 9, 90. — Rheginer, Arist. Pol. 2, 9, 9. — S. des Phlias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6.

ʼΑνδρο-δίκη, ἡ, M. des Thespios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

ʼΑνδρο-θόη, ἡ, T. des Perikastor, M. des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

ʼΑνδροίτας, ὁ, Tenedier, geographischer Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 160.

ʼΑνδρό-κλεια, ἡ, Frauenn., Paus. 9, 61, 1.

ʼΑνδρο-κλείδας, ὁ, att. ʼΑνδροκλείδης, 1) Thebaner, Xen. Hell. 3, 5, 1. — 2) Acharner, Dem. 48, 12; — Phegäer, V. eines Archias, Inscr. 122. 3) Andere, Plut. Pyrrh. 2; Lys. 8, ein Schriftsteller.

ʼΑνδρο-κλείων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 2.

ʼΑνδρο-κλῆς, έους, ὁ, 1) S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. — S. des Phintas, K. von Messene, Paus. 4, 4, 4. — 2) Athener: Volksredner, Thuc. 8, 65; Andoc. 1, 28; Ar. Vesp. 1187. Von ihm sagte Cratin. das sprüchwörtlich Gewordene: ἐν δὲ διχοστασίῃ καὶ ʼΑνδροκλέης πολεμαρχεῖ, Zenob. 3, 77; Diogen. 4, 55. — Sphettier, Wucherer, Dem. 35, 10. — ʼΑφιδναῖος, Att. Seew. XVII, c, 6. — S. des Epichares, Luc. Charid. 1. — 3) ein Macedonier, Arr. An. 2, 22, 2. — Komödie des Sophilus, Mein. I, p. 425.

ʼΑνδρο-κλίδας, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

ʼΑνδροκλος, ὁ, 1) S. des Kodrus, Gründer von Ephesus, Strab. XIV, 1. 632; Paus. 7, 2, 8. — 2) Macedonier, Arr. An. 3, 29, 1. — 3) der bekannte Sklave, der mit einem Löwen fechten mußte.

ʼΑνδρόκοττος, ὁ, bei Strab. v. l. für Σανδρόκοττος, w. m. s. Bei Ath. XII, 530, c heißt er ὁ Φρύξ.

ʼΑνδρο-κράτης, ους, ὁ, Heros der Platäer, der bei Platäa ein Heiligthum hatte, Her. 9, 25; Thuc. 3, 24.

ʼΑνδρο-κύδης, ους, ὁ, berühmter Maler aus Cyzikus, Plut. Symp. 4, 2, 3; Ath. VIII, 341, a u. öfter. — Arzt, Ath. VI, 258, b.

ʼΑνδρό-λεως, ὁ, Mannsn., Lucill. 13 (XI, 81).

ʼΑνδρό-λοχος, ὁ, Eleer, Pol. 5, 94.

ʼΑνδρο-μάχεια, ἡ = folgd., Lesches bei Tzetz. zu Lycophr. 1263 nach Mein. Anal. p. 46.

ʼΑνδρο-μάχη, ἡ, T. des Eetion, Gem. des Hektor, Il. 6, 405; Apolld.

ʼΑνδρο-μαχίδης, ὁ, Mannsn, Inscr. 2328, b.

ʼΑνδρό-μαχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 12. — Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 19. — Abderit, Paus. 6, 14, 12. — Andere, Arr. An. 2, 20, 10. 3, 12, 5. — Pol. 4, 51. Aspendier, 5, 64. — V. des Timäus aus Tauromenium, D. Sic. 16, 7; Plut. Timol. 10.

ʼΑνδρο-μέδα, ἡ, ion. ʼΑνδρομέδη, ἡ, T. des Kepheus und der Kassiopeia, Her., Apolld. 2, 4, 3.

ʼΑνδρο-μέδης, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 42, v. l. ʼΑνδρομένης.

ʼΑνδρο-μένης, ους, ὁ, Athener, Dem. 54, 7; 36, 15; Κεφαλῆθεν, Att. Seew. X, e. 149. — Macedonier, V. des Amyntas u. des Attalus, Arr. An. oft; — Inscr. 2478. — Delphier, Curt. A. D. 4. 5.

ʼΑνδρομενίδης, ὁ, Mannsn., Hesych. v. ʼΕνοδία.

ʼΑνδρο-μήδης, ὁ, Mannsname, Plat. Ep. XIII, 362, b.

ʼΑνδρό-νεικος, ὁ, Mannsn., = ʼΑνδρόνῖκος, Inscr. 286.

ʼΑνδρο-νικιᾱνός, ὁ, späterer Mannsn., Phot. cod. 45.

ʼΑνδρό-νῖκος, ὁ, Anführer der griech. Söldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9; — ein Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — Pol. 32, 26. — Dichter der Anthologie, Inc. III, p. 108; Liban. ep. 75; dramat. Dichter aus Hermopolis, Phot. 536, a, 12. — Delphier, Curt. A. D. 2. 4, oft. — Schauspieler, Macho b. Ath. XIII, 581, d. — Auf Münzen oft, z. B. aus Teos, Rhodus, Mion. III, 260. S. XI, 591.

ʼΑνδρο-ξένης, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 2.

ʼΑνδρό-πομπος, ὁ, Gründer von Lebedus, Strab. XIV, 633; — S. des Borus, Paus. 2, 18, 8.

ʼΑνδρος, ἡ, eine der cykladischen Inseln, mit einer gleichnamigen Stadt, Her. u. A., wie Aesch. Pers. 860; Strab. XI, 485. Ew. ʼΑνδριος, z. B. Arist. Pol. 2, 6, 14.

ʼΑνδρο-σθένης, ους, ὁ, 1) Arkadier, Thuc. 5, 49. — 2) Admiral Alexanders des Gr. aus Thasus (nach Arr. Ind. 18, 4 S. des Kallistratos aus Amphipolis), der die Südküste Asiens untersuchte, Arr. An. 7, 20, 7; Strab. XVI, 766; Ath. III, 93, b. — 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19, 4; aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — 4) Kyzikener, Pol. 11, 34. — 5) Smyrnäer, Inscr. 3140.

ʼΑνδρό-τιμος, ὁ, V. des Nearch aus Kreta, Arr. Ind. 18, 4.

ʼΑνδρο-τίων, ωνος, ὁ, 1) Athener: V. des Andron, Plat. Gorg. 487, b. — Schüler des Isokrates, gegen den Dem. eine noch vorhandene Rede gehalten hat; Geschichtsschreiber, Plut. Sol. 15; Ael. V. H. 8, 6; Paus. 6, 7, 6. — 2) Musiker, Agath. 68 (XI, 352).

ʼΑνδρο-φάγοι, οἱ, ein Volk im europäischen Sarmatien am Borysthenes, Her. 7, 18.

ʼΑνδρό-φορβος, ὁ, Ephesier, Mion. III, 91.

ʼΑρδρύτας, ὁ, Mannsn., Inscr. 7. Vgl. ʼΑνδροίτας.

ʼΑνδρώ, οῦς, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 179.

ʼΑνδρων, ωνος, ὁ, 1) Athener, S. des Androtion, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 487, b; ein Elaisier, Inscr. 150, 43. — Aus Salamis, Inscr. 108. — 2) Geschichtsschreiber aus Halikarnaß, Plut. Thes. 24; Strab. 10, 2, 14 u. öfter. — 3) ein Anderer aus Teos, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 2, 354 u. öfter. Vgl. Arr. Ind. 18, 8. — 4) Καταναῖος αὐλητής, Ath. I, 22, d. — IV, 184, b.

ʼΑνδρῶν πόλις, ἡ, St. im ägyptischen Delta, Ptol.; Ew. ʼΑνδρουπολίτης.

ʼΑνδρωνίδας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1197. — Achäer, Pol. 29, 10.

ʼΑνδρωνίδης, ὁ, Athener, Aeschin. ep. 8. — Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρώντκος, ὁ, = Ἀνδρόντκος, ὁ, des Verses wegen, ein Arzt, Ep. ad. 716, b (App. 339).

Ἀνδώματις, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ἀν-έγκλητος, Spartaner, Inscr. 1240.

Ἀνείκητος, ὁ, d. i. Ἀ-νίκητος, Inscr. 189.

Ἄνεκτος, ὁ, Mannsn., Eust.

Ἀνεμοίτας, ὁ, Thebaner, Dem. 18, 295, v. l. Ἀνεμύτας.

Ἀνεμούριον, τό, Vorgebirge Ciliciens, Strab. XIV, 669, der auch ein anderes mit einer gleichnamigen St. aufführt, 670.

Ἀνεμώλεια, ἡ, früher Ἀνεμώρεια, St. in Phocis, Il. 2, 521; Strab. IX, 423; Lycophr. 1073. Ew. Ἀνεμωριεύς, St. B.

Ἀνεξι-βίη, ἡ, eine Danaide, Apolld., wenn nicht Ἀναξιβίη zu lesen.

Ἀνήδυμος, ὁ, Inscr. Theb. im Rh. Mus. N. F. III, 2, p. 237.

Ἀν-ήριστος, ὁ, Spartaner, Her. 7, 134 ff. u. dessen Enkel, 137; Thuc. 2, 67.

Ἀνηροέστης, ὁ, od. -στος, gallischer Fürst, Pol. 2, 22, 2. 26, 5.

Ἀνησιάρων, ωνος, ὁ, (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 317.

Ἀνήτουσσα, ἡ, St. in Libyen, Ew. Ἀνητουσσαῖος, St. B.

Ἀνθάνα, ἡ, = Ἀνθήνη, St. B.

Ἄνθας, ὁ, S. des Poseidon, K. von Trözen, Paus. 2, 30, 8. Vgl. Ἄνθης.

Ἀνθεάδαι, hießen die Halikarnassier, St. B. v. Ἀθῆναι.

Ἀνθέας, ὁ, Lindier, Dichter, Ath. X, 445, b.

Ἄνθεια, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8; — eine Hetäre, Lys. frg. 36. — 2) St. in Messenien, Il. 10, 151; nach Strab. VIII, 360 = Thuria; vgl. Paus. 7, 31, 1. 2, 30, 8. — 3) Flecken in Achaja; von Antheios, des Eumelos S., benannt, Paus. 7, 18, 3. Ew. Ἀνθεύς, ἐν τῇ Ἀνθέων χώρᾳ, Ath. XI, 460, d; St. B., der noch andere Städte des Namens aufführt. — 4) Ort in Thessalien, Hes. Sc. 381. der auch Ἄνθη heißt, 474.

Ἀνθεμίδης (für Ἀνθεμιωνίδης), ὁ, S. des Anthemion, d. i. Simoeisios, Il. 4, 488.

Ἀνθέμιος, späterer Mannsn., Phot. p. 79, 15.

Ἀνθεμίς, ίδος, ἡ, früherer Name von Samus, Strab. XIV, 1, 637.

Ἀνθεμίων, ωνος, ὁ, 1) Troer, Il. 4, 473. — 2) V. des Anytos, Athener, Plat. Men. 90, a; — ein Anderer, Dem. 47, 60; Inscr. 199; Περιθοίδης, Att. Seew. X, d, 59. — Andere, Alciphr. 3, 61.

Ἀνθεμοεισίς, ίδος, ἡ, poet. = Ἀνθεμουσὶς λίμνη, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 724.

Ἀνθεμό-κριτος, ὁ, Athener, Dem. 12, 4; Inscr. 172; Ἀχαρνεύς, Att. Seew. XVII, b. 16; — Paus. 1, 36, 3.

Ἀνθεμοῦς, οῦντος, ὁ, 1) St. in Macedonien, Her. 5, 94; Thuc. 2, 99; Dem. 6, 20. Ew. Ἀνθεμούσιος, St. B.; auch adj., Thuc. — 2) St. in Syrien, St. B.; s. Ἀνθεμουσία. — 3) Fluß in Erytheia, Apolld. 2, 5, 10.

Ἀνθεμουσία, ἡ, Landschaft in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. mit einer gleichnamigen St., 748.

Ἀνθεμοῦσσα, ἡ, poet. Ἀνθεμόεσσα, Insel im tyrrhenischen Meere, Aufenthaltsort der Sirenen, Hes. frg. 27; Ap. Rh. 4, 892.

Ἀνθεμωνίδης, ὁ, miles, Plaut. Poenul.

Ἀνθεστήριος, ὁ, Athener, Inscr. 268. Ἀλαιεύς, 573. Ἰκαριεύς, 117. vgl. 281. 782.

Ἀνθεστηριών, ῶνος, ὁ, attischer Monat, s. Lex.

Ἀνθ-έστιος, ὁ, Mannsn., auf einer lydischen Münze, Mion. IV. 5.

Ἀνθες-φόρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1142.

Ἀνθεύς, ὁ, Mannsn., Parthen. 14; Ant. Lib. 5; Lycophr. 134; Leon. Tar. 94 (VII, 550).

Ἀνθηδών, όνος, ἡ, Küstenstadt in Böotien, mit einem Hafen, Strab. IX, 400 ff.; nach Ath. VII, 296, b vom Anthedon, dem Vater des Glaukus, benannt: letzterer wurde hier in einen Meergott verwandelt, Il. 2, 508. Ew. Ἀνθηδήνιος, St. B.; fem. Ἀνθηδονιὰς ἄμπελος, Ath. I, 31, c, wird von einem Ἄνθου τινός abgeleitet. — 2) St. in Palästina, später Ἀγριππιάς, Ios. B. T. 1, 4, 2; Ew. Ἀνθηδονίτης, St. B.

Ἀνθηΐς, ίδος, ἡ, Schwester der Aigleis, Apolld. 3, 15, 8.

Ἀνθήλεια, ἡ, eine Danaide, Apolld. 2, 1.

Ἀνθήλη, ἡ, Flecken in Phocis, am Asopus, mit einem Tempel der Demeter, Versammlungsort der Amphiktyonen, Her. 7, 176; nach St. B. auch Ἀνθήνη. Ew. Ἀνθηναῖος.

Ἄνθην, ὁ, Pythagoreer aus Karthago, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἀνθήνη, ἡ, Flecken in Kynuria im Peloponnes, Thuc. 5, 41. Bei St. B. Ἀνθάνα, bei Paus. 2, 38, 6 Ἀθήνη.

Ἀνθηρά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, d. 114.

Ἄνθης, ὁ, = Ἄνθας, Strab. XIII, 374; vgl. St. B. v. Ἀνθάνα. — Ein Anderer, Plut. mus. 3. — S. auch Ἀνθηδών.

Ἀνθίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 93.

Ἄνθιμος, ὁ, Mannsn. bei Späteren, z. B. Phot. p. 129, b. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 608. S. V, 457.

Ἄνθινος, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 83.

Ἄνθιον, St. B. für Ἄντιον, w. m. s.

Ἀνθ-ίππη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8; Parthen. 32.

Ἄνθ-ιππος, ὁ, v. l. für Ἄντιππος, w. m. s. — Dichter, Ath. IX, 403, f, wahrscheinlich Ἀνάξιππος, s. Mein. I, p. 770. — Orchomenier, Inscr. 1569. — Auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 633.

Ἄνθις, ἡ, eine Hetäre, Ath. XIII, 586, c.

Ἀνθο-κόμης, ὁ, Mannsn., Aristaenet. 1, 3.

Ἄνθος, ὁ, 1) S. des Autonous, Anton. Lib. — 1) Athener aus Kolonus, Inscr. 183. S. auch Ἄνθης.

Ἀνθοῦσα, ἡ, Frauenn., Leont. 9 (Plan. 285); Phot. 78, b. 38. — athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 89.

Ἀνθο-φορίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 29.

Ἀνθρακία, ἡ, arkadische Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

Ἄνθραξ, ακος, ὁ, coquus, Plaut. Aul.

Ἄνθρωπος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἄνθυλλα, ἡ, 1) St. in Unterägypten, Her. 2, 97; St. B.; Ew. Ἀνθυλλαῖος u. Ἀνθυλλίτης. S. Ἄντυλλα. — 2) Frauenn., Alciphr. 3, 33; Inscr. 599.

Ἀνιαράκαι, οἱ, = Ἀναριάκαι, Pol. 5, 44.

Ἄνιγρος, ὁ, kleiner Fluß im triphylischen Elis, nach Paus. 5, 5, 3 der Μινυήϊος des Homer. An seiner Mündung war die Höhle der Nymphen Ἀνιγριάδες, Strab. VIII, 346, od. Ἀνιγρίδες, αἱ, Paus. 5, 5, 10, wo Kranke, die mit Flechten behaftet waren, Heilung suchten.

Ἀνίης, ηνος, ὁ, = Ἀνίων, Plut.

Ἀ-νίκητος, ὁ, nach Arr. 2, 24, 6 Archon Ol. 112,

1. s. aber *Νικήρατος*. — Auch ein S. des Herakles u. der Hebe, Apolld. 2, 7, 7. — Erklärer des Homer, Ath. XI, 783, c. — Freigelassener des Nero, D. C. 61, 13. — Alciphr. 1, 28.

"Ανικλος, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141.

"Ανιος, ὁ, S. des Apollo u. der Kreusa, Con. 41; vgl. D. Sic., 5, 62; Mein. Anal. al. p. 16.

"Αν-ιππος, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36, wo vielleicht *Κρίνιππος* zu lesen.

'Ανίων, ωνος, ὁ, Nebenfluß des Tiberflusses, Strab. v, 238 (Teverone).

"Αννα, ἡ, 1) eine Aegypterin, Paroem. App. 1, 31, wofür *"Αννος*, ὁ, ein Aegypter, Schol. Ar. Ach. 86, steht. — 2) St. in Judäa, Ew. *'Αννανίτης*, ὁ, u. *'Αννιανός*, St. B.

'Αννίβας, α, ὁ, Hannibal, karthagischer Name, Pol. — Adj. *'Αννιβιακός* u. *'Αννίβειος*, den Hannibal betreffend, id., Strab.

'Αννίκερις, εως u. ιδος, ὁ, 1) Mann aus Kyrene, der den Plato aus der Sklaverei loskaufte, D. L. 3, 20; Luc. — 2) ein cyrenaischer Philosoph, der eine eigne Schule, οἱ *'Αννικέρειοι*, stiftete, D. L. 2, 86; ἡ *'Αννικερία*, Strab. XVII, 3. 837.

"Αννιος, ὁ, der röm. Name Annius, Pol. u. A.

'Αννίχωρον, τό, Ort, u. *'Αννίχωροι*, Ew., nahe bei Persien, St. B.

"Αννος, ὁ, s. *"Αννα*.

"Αννων, ωνος, ὁ, karthagischer Name, Her. 7, 165; Pol. 1, 67, 1; Arist. Pol. 5, 6, 2 u. sonst. Am bekanntesten ist der, welcher die Westküste Afrika's beschiffte u. beschrieb.

"Ανξωρ, Anxur, D. Sic. 14, 16.

'Ανόμας, αντος, frühere Lesart für *'Ονόμας*, w. m. s.

'Ανόμοιος, ὁ, später Mannsn., Phot. p. 279, 20.

'Ανόπαια, ἡ, ein zum Oeta gehöriger Berg an der Gränze von Lokris, und ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

'Ανουβείδιον, τό, oder *'Ανουβίδειον*, Tempel des Anubis, Luc. Tox. 28.

"Ανουβις, ιδος, ὁ, ägyptische Gottheit, mit einem Hundskopfe, wird mit dem griech. Hermes verglichen, Luc. Tox. 22; Strab. XVII, 812 u. A.

'Ανοῦτις, ἡ, Schwester des Xerxes, Ath. XIII, 609, a.

"Ανοχος, ὁ, Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.

'Αντ-αγόρας, ὁ, 1) Koer, Her. 9, 76. — 2) griech. Dichter aus Rhodus, der eine Thebais geschrieben, im 3. Jahrh. v. Ch., Plut. Symp. 4, 4, 2; Mel. ep. 1 (IV, 1); aus Kos, Paus. 3, 4, 9. — Andere, Anth.

'Ανταγορησσῖνος, ὁ, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141.

'Ανταία, ἡ, Bein. der Rhea, Suid., Schol. Ap. Rh. 1, 1141.

'Ανταιό-πολις, ἡ, od. *'Ανταιούπολις*, St. B.; Ptol. 4, 5 St. in Oberägypten am Nil. Ew. *'Ανταιοπολίτης*, St. B. Bei D. Sic. 1, 21 *'Ανταίου κώμη*.

'Ανταῖος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Gäa, Riese in Libyen, von Herakles getödtet, Pind. I. 3, 70; D. Sic. 4, 17; vgl. Strab. XVII, 829. — 2) Libyer in Kyrene, V. der Barke, Pind. P. 9, 110. — Erythräer, Inscr. 3134. — 3) Komödie des Antiphanes, Mein. 1, 312.

'Ανταΐς (= *'Ανταῖος*), ὁ, Rhodier, Mion S. VI, 591.

'Ανταίων, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 586.

'Αντ-αλκίδας, ὁ, Spartaner, der den berüchtigten antalcidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12; Strab. VI, 287. — Auch *'Αντιαλκίδας*, Inscr. 1260.

"Αντ-αλλος, ὁ, Delphier, V. eines Sokrates, Curt. A. D. 10.

'Αντ-άνδρη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 43.

'Αντ-ανδρίδης, ὁ, Böotier, Inscr. 1570, b.

"Αντ-ανδρος, ἡ, St. der Pelasger in Mysien am Ida, Her. 5, 26; der Leleger, Strab. XIII, 606; St. B.; Ew. *'Αντάνδριοι*, οἱ, Thuc. u. A.; Gebiet *'Αντανδρία*, Strab. a. a. O. u. öfter.

"Αντ-ανδρος, ὁ, Feldherr der Messenier, Paus. 4, 7, 4. — Athener, V. eines Kallippus, *'Αραφήνιος*, Inscr. 115; — Anaphlystier, 172; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 96. — Br. des Agathokles, D. Sic. 19, 3. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 161.

'Αντᾶνοριδαι, οἱ, dor. = *'Αντηνορίδαι*, heißen die Troer, Pind. P. 5, 83.

'Αντ-άνωρ, ὁ, Eleer, Pol. 5, 94, s. *'Αντήνωρ*.

'Αντ-άραδος, ἡ, St. in Phönizien, der Insel Aradus gegenüber, Ptol.

"Αντασσος, ὁ, Großvater des Kypselus, Paus. 5, 18, 3, wofür 2, 4, 4 *"Αντασος* steht.

'Αντέας, ὁ, 1) Macedonier, Arr. An. 2, 1, 4. — 2) K. der Scythen, Luc. Macrob. 10. s. *'Ατέας*.

"Αντεια, ἡ, 1) T. des Jobates, Gem. des Prötos in Lycien, Il. 6, 160; sonst Sthenoböa. — 2) Hetäre, Ath. XIII, 586, e. Komödie mehrerer Komiker, Mein. I, p. 32. 305 u. öfter. — Als St. = *"Αντιον*, St. B.; Ew. *'Αντεάτης*.

'Αντείας, ὁ, od. *'Αντίας*, ὁ, S. der Circe vom Ulysses, Dion. Hal. 1, 72; St. B., nach dem Antium benannt sein soll.

"Αντειμος, ὁ, für *"Αντιμος*, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 625.

"Αντειχος, ὁ, Name auf thracischen Münzen später Zeit, Mion. S. II, 405. 479.

"Αντεμναι, αἱ, Strab. V, 230; *"Αντεμνα*, αἱ, St. B., Antemnä, St. der Sabiner in Italien. Ew. *'Αντεμνάτης*, St. B.

'Αντ-εραστυλλίς, ίδος, ἡ, meretrix, Plaut. Poenul.

'Αντ-έρως, ωτος, ὁ, Alexandriner, Grammatiker zu Kaiser Claudius Zeit in Rom, Suid., Eudoc.

'Αντηνορίδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Antenor, Il. 3, 123; die Antenoriden sind als Heroen in Cyrene verehrt, vgl. Pind. P. 5, 83.

'Αντ-ήνωρ, ορος, ὁ, dor. *'Αντάνωρ*, S. des Aesyetes u. der Kleomestra, ein Troerfürst, Il. Seine Irrfahrten, Strab. XIII, 607 ff. — Ein Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. — Pol. 27, 4. — Athlet, Matro bei Ath. IV, 135, c; vgl. Macho ib. XIII, 578, f. — Ein Geschichtsschreiber von Kreta, Phot. bibl. p, 151, 15.

'Αντηρείδης, ὁ, Cram. An. I, 173, 21.

'Αντία, ἡ, Hetäre, Dem. 59, 19.

'Αντιάδης, ἡ, Sohn des Herakles und der Aglaja, Apolld. 2, 7, 8.

'Αντι-αλκίδας, ἡ, Spartaner, Inscr. 1260. — Ephesier, Mion. S. VI, 121.

'Αντι-άνειρα, ά, M. des Erytus u. Echion, Ap. Rh. 1, 56. — Amazonenname, Tzetz. P. H. 176. — Frauenname, Leon. Tar. 20 (VI, 286).

'Αντίας, ὁ, Argiver, Pind. N. 10, 40; — Athener, S. eines Euphiletus, Inscr. 94. — 1587.

'Αντι-βία, ἡ, Frauenn., Anyt. 22 (VII, 490).

Ἀντί-βιος, ὁ, Athener, Inscr. 155. 167.

Ἀντι-βρότη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 45.

Ἀντι-γενείδης, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 1 (V, 206).

Ἀντι-γένης, ους, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 93, 2, Xen. Hell. 1, 3, 1; D. Sic. 13, 76. — V. des Feldherrn Sokrates, Thuc. 2, 23. — Ξυπεταιών, Lycurg. 22. — Dem. 22, 38. — Φλυεύς, Inscr. 172; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — 2) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 5, 16, 3. — Ennäer, D. Sic. bei Phot. 384, b. 14. — 3) Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀντι-γενίδας, ὁ, guter Flötenspieler, Anaxandrid. bei Ath. IV, 131, c; Plut. apophth. reg. s. Epaminond.; bei Suid. Ἀντιγενίδης, S. des Satyros aus Theben; vgl. Harpocr. u. B. A. 410, wie Mein. com. III, p. 187. Seine Schüler, Ἀντιγενίδειοι, Plut. mus. 21. — Athener, Φλυεύς, Inscr. 172.

Ἀντί-γνωτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 370, b.

Ἀντιγόνεια u. Ἀντιγονία, ἡ, Name mehrerer Städte, a) in Bithynien, später Nicäa, Strab. XII, 567. — b) in Troas, später Alexandrea Troas, Strab. XIII, 597. — c) in Epirus, an einem Passe von Akrokeraunien, Pol. 2, 5, 6. Ew. Ἀντιγονεύς, St. B. — d) in Chalcidice, in Macedonien, St. B. — e) in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 750. — f) nach St. B. hieß auch Mantinea früher so.

Ἀντι-γόνη, ἡ, 1) T. des Oedipus und der Jokaste, Tragg., Apolld. 3, 5, 8. — 2) T. des Eurytion, Gem. des Peleus, Apolld. 3, 13, 1. — 3) T. der Berenice, Gem. des Ptolemäus Lagi, Plut. Pyrrh. 4.

Ἀντιγονίς, ίδος, φυλή, von Attika, zu Ehren des Antigonus, des V. des Demetrius benannt, St. B.; der Bürger, Ἀντιγονεύς. — Eine von den heiligen Trieren, Schol. Dem. 8, 27.

Ἀντι-γονίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀντί-γονος, ὁ, 1) Macedonier, μονόφθαλμος od. Κύκλωψ benannt, Feldherr Alexanders des Gr., Arr. u. A.. — 2) ὁ Γονατᾶς, S. des Demetrius Poliorcetes, K. in Macedonien, † 242 v. Chr. — 3) Auf Münzen aus Milet u. Rhodus, Mion. III, 163. 424.

Ἀντι-δάμας, ὁ, Plaut. Poen. 5, 2, 85, nach Em.

Ἀντί-δημος, ἡ, Koer, Ross. inscr. 177.

Ἀντί-δικος, ὁ, Athener D. L. 8, 49, l. d.

Ἀντίδιος, ὁ, Halikarnassier, Inscr. 2655.

Ἀντί-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Archon Ol. 82, 2; D. Sic. 11, 91. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. 1, 450.

Ἀντι-δωρίδης, ὁ, Athener, Dem. 59, 121.

Ἀντί-δωρος, ὁ, Lemnier, Her. 8, 11; — Athener, Andoc. 1, 35; Dem. 27, 58; — Isae. 6, 39. — desgl., Φιλαΐδης, Inscr. 111. — S. eines Diokles, Ἐρικεεύς, 115. — Τιθράσιος, 115; — Epikureer, D. L. 5, 92. 10, 8; Plut. adv. Col.; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94, Φαληρεύς. — Ein Faustkämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27.

Ἀντι-θεος, ὁ, Athener, Ar. Th. 898; — Archon Ol. 160, 1; Paus. 7, 17, 1. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 227. — Ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 1, 228.

Ἀντι-κάσιον, τό, Berg, in Syrien, s. Κάσιον, Strab. XVI, 751.

Ἀντικείτης, ὁ, Fluß im Lande der Mäoten (Kuban), auch Ὕπανις genannt, Strab. XI, 494.

Ἀντι-κίνωλις, ιδος, ὁ, Ankerplatz an der Küste Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 545. s. Κίνωλις.

Ἀντί-κιῤῥα (s. Κίῤῥα), 1) St. in Phthiotis, in der Nähe des Oeta am melischen Meerbusen, Her. 7, 198; Strab. IX, 428. 434. — 2) Küstenstadt in Phocis (s. Kyparissos), Strab. IX, 418. Beide sind durch Nießwurz, Helleborum, berühmt, dah. Ἀντικίῤῥας σε δεῖ sprüchwörtlich von einem, der unsinnig handelt. Späterer Name Ἀντίκυρα, St. B.; vgl. Eust. zu Il. 2, 520. Ew. Ἀντικυρεύς, auch Ἀντικυραῖος.

Ἀντί-κλεια, ἡ, 1) T. des Autolykus, Gem. des Laertes, Od. 11, 85. — 2) T. des Diokles, Paus. 4, 30, 2. — 3) M. des Periphates vom Hephästus, Apolld. 3, 16, — 4) T. des Aristoteles, Antp. Sid. 21 (VI, 206).

Ἀντι-κλείδης, ὁ, Mannsn., Plut. Nic. 23; v. l. Αὐτοκλείδης, Strab. V, 221. Nostendichter, Ath. IX, 384, e. aus Athen, XI, 466, c; vgl. Schol. Il. 4, 44; Δηλιακά, Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1289. — Athener, Inscr. 94. 169. — Ein Geschichtsschreiber Alexanders des Gr., Plut. Alex. 46; D. L. 8, 11; vgl. Harpocr. v. Καλαυρία. — ἐν τῷ Ἐξηγητικῷ, Ath. XI, 473, b (bei Harpocr. ist 138, 11 Αὐτοκλείδης). Vgl. noch Plut. Is. et Osir. 37.

Ἀντι-κλῆς, έους, ὁ, Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117; u. sonst Athener, Isocr. 15, 93; Lys. 7, 4. 13, 64; S. des Kallias, Εὐωνυμεύς, Aesch. 1, 53; Archon Ol. 113, 4, nach D. Sic. 17, 110; Att. Seew. öfter. — Ein Anderer, Plut. mus. 14. — Olympischer Sieger Ol. 110, D. Sic. 16, 77.

Ἄντικλος, ὁ, ein Grieche, Od. 4, 286.

Ἀντικονδυλεῖς, οἱ, in Böotien, St. B.

Ἀντίκραγος, ἡ, Berg in Lycien, Strab. XIV, 615.

Ἀντι-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Philod. 26 (XI, 318); Inscr. 115 für Ἀμυνκράτης hergestellt. — Probalisier, 177. — Κηφισιεύς, 657, b. — Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. — Auf Münzen aus Smyrna, Kyme u. Ephesus, Mion. III, 191, S. VI, 10. 111.

Ἀντίκυρα, ἡ, 1) Stadt, s. Ἀντίκιῤῥα. — 2) Spottname einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

Ἀντικυρεύς, ὁ, Zeitgenosse des Herakles, Paus. 9, 25, 2. s. Ἀντίκιῤῥα.

Ἀντί-λας, ὁ, Mannsn., Inscr. 287; — V. des Dichters Damostratus, Damostr. (IX, 328).

Ἀντι-λέων, οντος, ὁ, S. des Herakles von der Prokris, Apolld. 2, 7, 8. — Thurier, Xen. An. 5, 1, 2. — Metapontiner, Plut. Amat. 16. — Chalcidier, Arist. pol. 5, 10, 3 u. öfter. — Inscr. 1542.

Ἀντι-λίβανος, ὁ, Gebirge Syriens, Strab. XVI, 755, f.

Ἀντι-λοχίδης, ὁ, athen. Archon Ol. 86, 2, nach der vulg. bei D. Sic. 12, 34. s. aber Ἀντιοχίδης.

Ἀντί-λοχος, ὁ, S. des Nestor, Il. 4, 457; Pind. P. 6, 28. — Geschichtsschreiber, Clem. Al. — Päanier, Inscr. 193.

Ἀντι-μάχη, ἡ, Tochter des Amphidamas, Gemahlin des Eurystheus, Apolld. 3, 9, 2.

Ἀντι-μαχίδης, ὁ, Rhamnusier, Att. Seew. X, e, 111.

Ἀντί-μαχος, ὁ, S. des Herakles von der Nikippe, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Troer, Il. 11, 122. — 3) Dichter aus Kolophon, der eine Thebais schrieb, 400 v. Chr., Paus. 8, 25, 4; Strab. oft. wie Ath. Bei Plut. Rom. 12 ὁ Τήϊος ἐποποιός. — 4) athen. Volksredner, ὁ ψεκάς od. ψεκάδος, Ar. Nubb. 1018; vgl. Suid. — S. des Archestratus, Dem. 36, 45. — 5) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid. — 6) Macedonier, Pol. 29, 1. — Megareer, Inscr. 1052. — Inscr. Lam. bei Curt. A. D. —

Ἀντι-μέδων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 202. S. auch Αὐτομέδων.

Ἀντι-μέλης, ὁ, Myrrhinusier, Inscr. 199.

Ἀντι-μενίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 42. Bei Strab. XIII, 2. 617 Br. des Alkäus. — D. L. 2, 46.

Ἀντι-μενίδης, ὁ, = Vor., Arist. pol. 3, 9. 5. — Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντι-μένης, ους, ὁ, S. des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. — S. des Neleus, s. Εὐρυμένης. — Athener, Inscr. 165.

Ἀντί-μνηστος, ὁ, Athener, Thuc. 3, 105. — Strab. VI, 257.

Ἀντί-μοιρος, ὁ, Sophist aus Mende, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a.

Ἄντιμος (vgl. Ἄντειμος u. Ἄνθιμος), ὁ, Name auf einer Münze aus Aegä, Mion. S. VI, 3.

Ἀντινόεια, ἡ, St. in Aegypten, s. Ἀντινόου πόλις. — τά, Spiele zu Ehren des Antinous, Inscr. 1124.

Ἀντι-νόη, ἡ, 1) T. des Kepheus, Paus. 8, 8, 4. — 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11, 3. — Schol. Ap. Rh. 1, 162 für Εὐρυνόμη.

Ἀντί-νοος, ὁ, zsgzgn Ἀντίνους, 1) S. des Eupeithes, Freier der Penelope, Od. — 2) Molosser, Pol. 27, 13. — 3) ein bithynischer schöner Jüngling, Liebling des Kaisers Adrian, Paus. 8, 9, 7. Dav. τὰ Ἀντινόεια, Spiele ihm zu Ehren, Inscr. 248. Nach ihm benannt

Ἀντινόου πόλις, Stadt in Aegypten am Nil, früher Βῆσα. Ew. Ἀντινοπολίτης, St. B.

Ἀντιξ, ιγος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2700, c.

Ἀντιο-δημίς, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 32 (IX, 567).

Ἀντιό-λοχος, ὁ, Lemnier, D. L. 2, 46.

Ἄντιον, τό, Antium, Stadt der Volsker in Latium, Strab. V, 231. Ew. Ἀντιάτης, Pol. 3, 22. Bei St. B. Ἀντεια.

Ἀντι-όπη, ἡ, 1) Mutter des Amphion u. Zethus, Od. 11, 260; Apolld. 3, 5, 5; Paus. — 2) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — Vgl. noch Schol. Ap. Rh. 3, 242. — 3) eine Amazone, Gem. des Theseus, Mutter des Hippolytus, Eur., Plut. Thes. 26; Paus. 1, 2, 1 u. A. — 4) Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359.

Ἀντιό-φημος, ὁ, V. des Musäus, Paus. 10, 12, 11. — Athener, Inscr. 171.

Ἀντιόχεια, ἡ, Städtename, St. B. zählt deren 10 auf; die bedeutendsten sind 1) ἡ ἐπὶ Δάφνῃ, Hauptstadt von Syrien am Orontes, Strab. XVI, 749, f; Pol. 5, 43. — 2) in Karien, am Mäander, Strab. XIII, 630. — 3) St. in Phrygien, an der Gränze von Pisidien, Strab. XII, 557. — 4) St. in Margiana in Persien, früher Alexandria, Strab. XI, 516. — 5) Andere Namen von Edessa u. von Nisibis. Ew. Ἀντιοχεύς u. Ἀντιόχειος, fem. Ἀντιοχίς, St. B.; Ἀντιόχισσα, Inscr. 825. 830; adj. Ἀντιοχικός, Strab.

Ἀντιόχης, ὁ, S. des Melas, Apolld. 1, 8. 8.

Ἀντιοχιανός, ὁ, Geschichtsschreiber, Luc. hist. conscr. 30.

Ἀντιοχίδης, ὁ, richtigere Lesart für Ἀντιλοχίδης, vgl. Inscr. 229—1593.

Ἀντιοχίς, ίδος, ἡ, 1) attische Phyle, Plat. u. A. — 2) das Gebiet von Antiochia in Syrien, Strab. XVI, 751. — 3) Frauenn., Pol. 8, 25. — Schol. Soph. O. R. 773.

Ἀντί-οχος, ὁ, S. des Herakles, von dem die Ἀντιοχίδαι stammen, u. die φυλὴ Ἀντιοχίς benannt ist, Dem. 60, 31. 1) Könige von Syrien, a) ὁ Σωτήρ, 281 v. Chr., S. des Seleukus Nikator. — b) ὁ μέγας, S. des Seleukus Kallinikus, zu Hannibals Zeit, Strab. u. A. — c) ὁ Ἐπιφάνης, S. des Vorigen, 176 v. Chr. — 2) K. von Messenien, Paus. 4, 4, 4. — 3) Ephor in Sparta, Plut. apophth. Lac. — 4) Eleer, Her. 9, 33. — 5) Geschichtsschreiber aus Syrakus, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 12, 71; Strab. oft. — 6) Phocenser, Paus. 10, 21, 3. — 7) Philosoph aus Askalon, Stifter der 5. Akademie, Ael. V. H. 12, 25; Strab. XVI, 759; Plut. Lucull. 28. 42. — 8) Opuntier, Bruder des Charikles, Plut. fratern. am. 11. — Andere bei Suid. — 9) Athener, Inscr. 190. 193 ff.; — Aesch. 2, 73. Oft aus Münzen, z. B. aus Dyrrhachium, Klazomenä, Ephesus, Chios, Kos, Mion. II, 38. S. VI, 89. 123. 399. 578.

Ἀντίπας, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Ἀντι-πάτρα, ἡ, Frauenn., Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντιπατρία, ἡ, St. in Elymiotis an der Gränze von Illyrien, Pol. 5, 108.

Ἀντιπατρίδης, ὁ, Mannsn., Plut. Amat. 16.

Ἀντιπατρίς, ἡ, St. in Palästina, Ew. Ἀντιπατρίτης, St. B.

Ἀντί-πατρος, ὁ, 1) Macedonier, Statthalter unter Alexander dem Gr., V. des Kassander, Dem., Strab. u. A., — der Enkel des Vorigen, K. von Macedonien, 297 v. Chr. — 2) ein Thasier, Her. 7, 118. — 3) athen. Archon Ol. 97, 4, nach D. Sic. 14, 103. — 4) ὁ Κιτιεύς, Dem. 35, 32. — 5) Schriftsteller περὶ ζώων, Schol. Ap. Rh. 2, 89. — 6) aus Derbe, Strab. XII, 535 u. öfter. — 7) stoischer Philosoph aus Tarsus, in Athen, Strab. XVI, 674; Ath. VIII, 346, e. — 8) Milesier, Paus. 6, 2, 6. — 9) V. des Nikolaus Damascius, Suid. — 10) Oft auf Münzen, z. B. von Erythrä, Milet, Rhodus, Mion. III, 129. 166. 417.

Ἀντί-παφος, ὁ, Rhodier, Mion. III, 426.

Ἀντι-πέτρεια, ἡ, Name einer St., Suid. wohl = Ἀντιπάτρια.

Ἀντί-ποινος, ὁ, Böotier, Paus. 9, 17, 1.

Ἀντί-πολις, ἡ, St. im narbonnensischen Gallien (Antibes), Pol. 33, 4; Strab. IV, 180 ff.

Ἄντ-ιππος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24, v. l. Ἄνθιππος.

Ἀντίῤ-ῥιον ἄκρον, τό, Landspitze von Aetolien, dem Vorgebirge Ῥίον in Achaja gegenüber, Strab. VIII, 335. 387.

Ἀντίῤ-ῥοδος, ἡ, Insel vor Alexandria, Strab. XVII, 794.

Ἀντίσαρα, oder Ἀντισάρη, ἡ, St.; Ew. Ἀντισαρεύς, St. B.; vgl. Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

Ἀντι-σθένης, ους, ὁ, 1) Athener, Lys. 7, 10; Dem. 36, 43. — Schüler des Sokrates, Stifter der kynischen Schule, Plat., D. L. — S. des Onesiphon, Tithrasier, Inscr. 115. — S. des Antiphates, Kytherrhier, 128. 213; vgl. Att. Seew. XI, b, 6. — Φαληρεύς, ibd. XIV, b, 235. — 2) Spartaner, Thuc. 8, 39; Xen. Hell. 3, 2, 6. — 3) Geschichtsschreiber aus Rhodus, Pol. 16, 14. — Vgl. übrigens D. L. 6, 19.

Ἄντισσα, ἡ, St. auf Lesbus, Strab. XIII, 2. 618. Ew. Ἀντισσαῖος, Thuc. 3, 18; Arist. pol. 5, 2, 11. Nach Schol. Il. 24, 544 Frau des Makar. Nach St. B. auch St. in Indien.

Ἀντιτάλκης, ους, ὁ, V. des Kydas, Gortynier, Pol. 23, 15.

Ἀντί-ταυρος, ὁ, ein nördlicher Zweig des Taurus,

der sich nach Cappadocien hineinzieht, Strab. XI, 521 ff.

Ἀντι-φάνης, ους, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie 330 v. Chr., Ath., Mein. I, p. 304, ff. — 2) Bildhauer aus Argos, Paus. 10, 9, 6. — 3) Athener, Κυθήῤῥιος, Att. Seew. XI, b. 6. Λαμπτρεύς, Dem. 49, 14. Phrearrhier, 18, 187. Gegen einen Antiphanes hat Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 31. — Bergäer, Pol. 34, 5; Strab. 2, 3, 5. S. Suid. — V. eines Nikander, Ἰλιεύς, Inscr. Rhein. Mus. N. F. II, 3. p. 387.

Ἀντί-φανος, ὁ, Klazomenier, Mion. III, 64.

Ἀντί-φαντος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀντι-φάτης, ὁ, 1) S. des Melampus, V. des Oikles, Od. 15, 242. — 2) K. der Lästrygonen (Ἀντιφάταο gen., Ἀντιφατῆα acc.), Od. 10, 106. 114. — 3) athen. Archon Ol. 110, 4 bei Dion. Hal. Din. p. 651; — Phegäer, Inscr. 183. — Kytherrhier, 128. 213. — Gortynier, Pol. 33, 15.

Ἀντί-φελλος, ἡ, Hafenstadt von Phellos in Lycien, Strab. XIV, 666. Ew. Ἀντιφελλίτης, St. B.

Ἀντιφέρα, ἡ, Sklavin der Ino, Plut. qu. rom. 16.

Ἀντί-φημος, ὁ, Rhodier, Erbauer von Gela in Sicilien, Her. 7, 153; Thuc. 6, 4; Zenob. 1, 54.

Ἀντι-φίλη, ἡ, meretrix, Terent. Heautont.

Ἀντί-φιλος, ὁ, 1) Athener, Päanier, Dem. 21, 107; — Ἀλωπεκῆθεν, Luc. Tox. 27. — 2) Dichter aus Byzanz, Anth. — 3) Maler in Alexandria, Luc. cat. 2. — Pol. 32, 26. — 4) Ephesier, Mion. S. VI, 115.

Ἀντιφίλου λιμήν, ὁ, in Troglodytika, Strab. XVI, 771.

Ἀντί-φονος, ὁ, S. des Priamus, Il. 24, 250.

Ἄντιφος, ὁ, 1) S. des Myrmidon u. der Peisidike, Apolld. — 2) S. des Priamus, Il. 4, 489. — 3) S. des Pylämenes, Mäonier, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 864. — 4) S. des Thessalus, ein Herakleide, Anführer der Griechen aus Nisyrus, Il. 2, 678. — 5) S. des Aigyptios in Ithaka, Od. 2, 19. — ein Anderer, 17, 68. — 6) S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀντίφρα, ἡ, Ptol. 4, 5; St. B.; od. Ἀντίφραι, Strab. XVII, 799, St. in Marmarika, Ew. Ἀντιφραῖος.

Ἀντι-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 90, 3, nach D. Sic. 12, 80. — Redner aus Rhamnus, Thuc. 8, 68, oratt. att. — Sophist zu Sokrates Zeit, Xen. Mem. 1, 6; vgl. Suid. — Bei Plut. der jüngste Br. des Platon, fratern. am. 12. — S. des Pyrilampes, Plat. Parmen.; V. des Epigenes, Κηφισιεύς, Apol. 33, e. — Xen. Hell. 2, 3, 40; S. des Polyeuktus, Phegäer, Inscr. 115. — kom. Dichter, Meineke I, p. 489.

Ἀντι-χάρης, ους, ὁ, Böotier, Her. 5, 43; — Athener, Inscr. 165. 169. — Delphier, Curt. A. D. 7.

Ἀντι-χαρίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1568.

Ἀντί-χαρμος, ὁ, Athener, Μελιτεύς, Inscr. 172. Λαμπτρεύς, 209.

Ἀντοπίκτης, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 50, corrumpirt.

Ἀντρών, ῶνος, ὁ u. ἡ, auch οἱ Ἀντρῶνες, St. in Thessalien am Oeta, Il. 2, 697 u. Folgde; Strab. IX, 432. 435. Ew. Ἀντρώνιος St. B. Sprüchwörtlich, Ἀντρώνιος ὄνος, von den großen und wilden Eseln des Ortes, Diogen. 1, 26; vgl. Schol. zur Il. a. a. O. Aber

Ἀντρῶνος, ὄνος, ὁ, hieß eine gefährliche Klippe bei Antron, Strab. IX, 4. 435.

Ἄντυλλα, ἡ, St. unweit Alexandria, Ath. I, 33, e.

Ἄντυλλος, ὁ, Mannsn., Plut. frg. 3. — Rhetor, Erklärer des Thucydides, Schol. Thuc. 4, 19. 28. — Arzt, Phot. cod. 167. — Komödie des Nikostratus, Mein. I, p. 347. 349.

Ἄντων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. Amat. 17.

Ἀντώναος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 102.

Ἀντωνεῖνος, = Ἀντωνῖνος, auf Münzen oft.

Ἀντωνιᾶνός, ὁ, auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

Ἀντωνία, ἡ, der röm. Name Antonia, Anth.

Ἀντωνῖνος, ὁ, der röm. Antoninus, Hdn. u. A. Davon Ἀντωνίνεια, τά, Spiele zu seinen Ehren, Inscr. 248.

Ἀντώνιος, ὁ, der röm. Antonius, wie Ἀντωνία. adj. Ἀντωνίειος, Suid.

Ἄνυσις, ιος, ὁ, alter K. von Aegypten, Her. 2, 137. 140.

Ἄνυσις, ιος u. εως, ἡ, St. in Aegypten, Her. 2, 137, wovon ὁ Ἀνύσιος νομός benannt ist, ein District Aegyptens, 2, 166. Ew. Ἀνυσίτης, St. B. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, 1, 13.

Ἄνυσος, ὁ, Sidonier, Her. 7, 98.

Ἀνύτη, ἡ, Dichterin aus Tegea in Arkadien, Paus. 10, 38, 13; Anth.

Ἄνυτος, ὁ, 1) ein Titane, Paus. 8, 37, 5. — 2) Athener: S. des Anthemion, Ankläger des Sokrates, Plut., Xen. — Λακιάδης, Dem. 59, 61. — Κυωνυμεύς, Att. Seew. XVII, c. 5.

Ἀνώγων, ωνος, ὁ, S. des Kastor u. der Hilaeira, Apolld. 3, 11, 2.

Ἄνωλος, St. in Lydien, nach St. B. von einem S. des Asios, Anolus benannt, Ew. Ἀνωλοι.

Ἄνωνος, Quelle in Lakonien, Paus. 3, 20, 7.

Ἄξεινοι, οἱ, Anwohner des Pontus Euxinus, Bion.

Ἄξεινος od. Ἄξενος, sc. πόντος, ὁ, d. i. der unwirthliche, früherer Name des Pontus Euxinus, Pind. P. 4, 203; Strab. VII, 300.

Ἀξία, ἡ, 1) St. in Lokris, nach der Tochter des Klymenus Axia benannt, St. B.; Ew. Ἀξιεύς, fem. Ἀξιάς. — 2) St. in Italien, Ew. Ἀξιάτης, ὁ, St. B.

Ἀξιάκαι, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol.

Ἀξιδάρης, ὁ, Persername, Suid.

Ἀξιμῆνος, ὁ (?), später Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 528.

Ἀξίνιον, St. in Spanien, App. Hisp. 47.

Ἀξιο-θέα, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 48; Inscr. 150, 2. — D. L. 3, 46.

Ἀξιο-νίκη, ἡ, ath. Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 37 u. öfter.

Ἀξιό-νικος, ὁ, Achäer, Paus. 10, 9, 10. — ein Dichter der mittleren Komödie, Ath. VI, 166, f u. öfter; Mein. I, p. 417 ff.

Ἀξιό-πιστος, ὁ, Dichter, Ath. XIV, 648, d.

Ἄξιος, ὁ, Athener, Παιανιεύς, Inscr. 190.

Ἀξιός, ὁ, Fl. in Macedonien, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, Il. 2, 849 (als Flußgott, Il. 21, 157); Strab. VII, 330.

Ἀξιούβας, ὁ, Karthager, Inscr. 1565.

Ἀξι-όχη, ἡ, Nymphe, Schol. Pind. Ol. 1, 144 = Ἀστυόχη.

Ἀξί-οχος, ὁ, Athener, S. des Alcibiades, Plat. Ax. — Milesier, V. der Aspasia, Plut. Pericl. 24. — Auf Münzen aus Ambracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

Ἀξίων, *ονος*, ὁ, S. des Priamus, Paus. 10, 27, 2. — des Phegeus, 8, 24, 10.

Ἀξός, ἡ, Hauptstadt eines kleinen Königreichs auf Kreta, Her. 4, 154; Ew. *Ἄξιος*, St. B.

Ἀξουμίτης, ὁ, Hauptstadt der Aethiopen, St. B. S. *Αὔξουμις*.

Ἄξυλος, ὁ, ein thracischer Fürst, Il. 6, 12.

Ἄονες, οἱ, die ältesten Bewohner Böotiens, Strab. IX, 402; Paus. 9, 5, 1 u. A. Davon

Ἀονία, ἡ, Böotien, Callim. Del. 75, u.

Ἀόνιος, böotisch, Ap. Rh. 3, 1178 u. A.

Ἄορις, ὁ, S. des Ares, Paus. 2, 12, 5.

Ἄορνος, ὁ (s. Lexic.), 1) der Avernersee in Campanien, Strab. V, 244 ff. — 2) ἡ, St. in Epirus, Ew. *Ἀορνεύς*, St. B. — 3) ἡ *Ἄορνος πέτρα*, Bergfeste Indiens, Arr. Ind. 5, 10; Strab. XV, 688; auch ἡ *Ἀορνίς*, D. Per. 1151.

Ἄορσοι, οἱ, Volk zwischen der Mäotis und dem kaspischen Meere, auch am Tanais, Strab. XI, 492. 506.

Ἀπαισός, ἡ, St. in Kleinmysien, Il. 2, 828. auch *Παισός*, w. m. s.

Ἀπάμα, ἡ, od. *Ἀπάμη*, Gem. des Seleukus Nikator, Strab. XII, 578; Paus. 1, 7, 3; nach Plut. Eum. 1 des Ptolemäus.

Ἀπάμεια, ἡ, 1) ἡ *Κιβωτός*, St. in Großphrygien, am Marsyas, Strab. XII, 577 ff.; D. Per. 918. — 2) Stadt in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 752, f; Pol. 5, 45. — 3) ἡ *πρὸς Ῥαγαῖς*, in Parthien, Strab. XI, 514. — 4) St. in Bithynien, früher *Μύρλεια*, Strab. XII, 563. Ew. *Ἀπαμεύς*, ὁ, id., Inscr. 833.

Ἄπαρνοι, οἱ, Volk am kaspischen See, Strab. XI, 511. Vgl. *Πάρνοι*.

Ἀπαρύται, οἱ, Volk in Persien, Her. 3, 91.

Ἀπασιακαί, οἱ, scythischer Volksstamm, Strab. XI, 513. Vgl. *Ἀσπασιάκαι*.

Ἀπατηλεύς, ὁ, S. des Onchestos, St. B. v. *Κῶπαι*.

Ἀπατούριος, ὁ, Byzantier, gegen den Demosthenes Rede 33 gehalten. — Delier, Inscr. 2266, a. — Gallier, Pol. 4, 48. — Athener, Rhamnusier, Inscr. 304. — Mannsn. auf Münzen aus Smyrna und Kyme, Mion. III, 192. S. VI, 11.

Ἀπάτουρον, τό, Ort am Bosporus mit einem Tempel der Aphrodite *Ἀπάτουρος*, wie sie am Palus Mäotis hieß, Strab. XI, 2. 495. Ew. *Ἀπατουρίτης*, St. B.

Ἀπειραίη, ἡ, Od. 7, 8, nach Eusth. *ἠπειρωτική*, wie *Ἀπείρηθεν*, Od. 7, 9, entweder aus Epirus oder vom Festland her.

Ἀπείρειδος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 268.

Ἄπειρος, ἡ, dor. = *Ἤπειρος*.

Ἀπέλαυρος, ὁ, Berg in Arkadien, Pol. 4, 69.

Ἀπελλαῖος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1705, a. 3445. Lam. 5. — Mannsn., Poll. 3, 27.

Ἀπελλᾶνός, ὁ, Name auf lydischen Münzen spät. Zeit, Mion IV, 46. S. VII, 351.

Ἀπελλᾶς, ὁ, Mannsn., ὁ *Ποντικός*, Phot. lex. p. 143. — Ath. II, 63, c. S. auch *Ἀπολλᾶς*.

Ἀπελλῆς, οῦ, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kos od. Ephesus zu Alexanders des Gr. Zeit; auch ein späterer zur Zeit des Ptolemäus Philopator, Luc. Calumn. 2, 4. — Adj. *Ἀπέλλειος*, z. B. *γραφίς*, *παλάμη*, Antp. Sid. 32; Iul. Aeg. 32 (Plan. 178. 181). — 2) Bildhauer, Paus. 6, 1, 6; *τορευτής*, Ath. XI, 488, c. — 3) Pol. 23, 14. — 4, 76. — ein Philosoph, Strab. I, 15. — 4) Auf Münzen aus Ephesus u. Chios, Mion. III, 86. 267.

Ἀπελλιανός, ὁ, später Mannsn., Ep. ad. 688 (VII, 689).

Ἀπελίκων, *οντος*, ὁ, desgl. aus Teos, Strab. XIII, 1. 609. 644. Bei Ath. V, 214, d *Ἀπελλικῶν*, *ῶντος*. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 118. S. III, 540.

Ἀπελλίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 23 (VI, 148).

Ἄπελλις, *ιδος*, ὁ, Sohn des Melampus, Procl. chrestom.

Ἀπελλίχος, ὁ, Mannsn., Damag. 11 (VII, 735).

Ἀπελλίων, *ωνος*, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.

Ἀπεννῖνος, ὁ, bei Strab. auch *Ἀπεννῖνον*, u. bei D. Per. 343 *Ἀπέννιον*, u. nach ihm St. B., die italische Bergkette der Apeninnen, Strab. V. — Adj. wird auch *Ἀπεννῖνος*, *η*, *ον*, gebraucht.

Ἀπεράντεια, ἡ, St. in Thessalien, Pol. 20 bei St. B.; Ew. *Ἀπεραντοί*.

Ἀπεροπία, ἡ, Insel bei Buporthmus, Paus. 2, 34, 9.

Ἀπέσας, *αντος*, ὁ, Apesantus, Berg in Argolis zwischen Kleonä u. Mycenä, mit einem Tempel des Zeus (der davon *Ἀπεσάντιος* heißt, Paus. 2, 15, 3), Hes. Th. 331; nach St. B. von einem alten Heros *Ἀπέσας*.

Ἀπῆγα, ἡ, Frau des Nabis, Pol. 13, 7.

Ἀ-πήμαντος, ὁ, Athener, V. des Eudikos, Plat. Hipp. mai. 286, b; Kothokide, V. des Polykritos, Dem. 18, 75 im Psephisma. — Auf einer Münze bei Mion. II, 657.

Ἀπημοσύνη, ἡ, T. des Katreus, Apolld. 3, 2, 1.

Ἀ-πήμων, ὁ, Athener aus Myrrhinus, Inscr. 213; — *Φλυεύς*, Att. Seew. X, d. 97.

Ἀπιδανεύς, ὁ, Ew. vom Apia, d. i. vom Peloponnes, dah. *Ἀρκάδες*, Ap. Rh. 4, 263; D. Per. Bei St. B. *Ἀπιδονῆες* neben *Ἀπιδόνες*, von einem Flusse *Ἀπιδών*, *όνος*.

Ἀπιδανός, ὁ, ion. *Ἠπιδανός*, ὁ, Fl. in Thessalien, Nebenfl. des Peneus, Her. 7, 129. 196 (in beiden Formen); Eur. I. A. 703; Thuc. 4, 78. Nach St. B. auch Fl. in Troas.

Ἀπιδόνες, οἱ, = *Ἀπιδανεῖς*, nach Strab. VIII, 6. 731 späterer Name.

Ἀπίκιος, ὁ, der röm. Name Apicius, Suid. *Ἀπίκια*, *πλακούντων γένη*, Ath. I, 7, a.

Ἀπίολα, ἡ, St. der Volsker, Strab. V, 3. 231. Ew. *Ἀπιολᾶνός*, St. B.

Ἄπιος (s. Lexic.), Il. 1, 270 erkl. schon Strab. VIII, 371 für fern gelegen. Aber Aesch. Suppl. 790 (*ἀπία*) wird es auf den Peloponnes gedeutet, der von *Ἆπις* benannt sein soll, vgl. Schol. 1, 22 u. Rhian. bei St. B., nach dem der Peloponnesier auch *Ἀπιεύς* hieß, u. *Ἀπιῆθεν*, aus dem Peloponnes.

Ἀπίς, *ίδος*, ἡ, = *Ἀπία*, Theocr. 25, 183.

Ἆπις, *ιδος* u. *ιος*, ὁ, 1) S. des Phoroneus, alter K. von Argos, Schol. Il. 1, 22 (St. B. *Ἀπιδών*). — 2) S. des Apollo, aus Naupaktus, Aesch. Suppl. 259. 266. 3) S. des Jason, Paus. 5, 1, 8. — 4) Gott der Aegypter, als Stier verehrt, Her. 3, 28; Strab. XVII, 807. — 5) ἡ, St. in Aegypten, am See Mareotis, Her. 2, 18; vgl. Strab. XVII, 799. — Nach Schol. Ap. Rh. 4, 1564 Insel bei Kreta.

Ἀπισάων, *ονος*, ὁ, 1) S. des Phausios, Il. 11, 578. — 2) Päonier, S. des Hippasos, Il. 17, 348.

Ἄ-πιστος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1273.
Ἀπίων, ωνος, ὁ, alexandrinischer Grammatiker, Suid., Schol. Ap. Rh. 1, 292. Spartaner, Inscr. 1280.
Ἀπλεύς, ὁ, Schol. Il. 20, 404, f. l. für Νηλεύς.
Ἀπό-βαθμοι, οἱ, Flecken in Argolis bei Lernä, Paus. 2, 38, 4.
Ἀπο-βάθρα, ἡ, Ort bei Sestos, Strab. XIII, 1. 591.
Ἀπό-βασις, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 78.
Ἀπό-δασμος, ὁ, Con. 36.
Ἀπο-δήμιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1977.
Ἀπό-δωτοι, οἱ, Volk in Aetolien, Thuc. 3, 94; St. B. Bei Pol. 17, 5, 8 Ἀποδοτοί.
Ἀποικίδης, ὁ, senex, Plaut. Epidic.
Ἄπ-οικος, ὁ, Athener, Strab. XIV, 633; Paus. 7, 3, 6.
Ἀπόκοπα, τά, Theil des arabischen Meerbusens, Ptol. 4, 7; St. B.
Ἀπολήϊος, ὁ, Apulejus, Inscr. 191. Bei App. Ἀπουλήϊος.
Ἀπο-ληξίας, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 4.
Ἀπο-ληξίδης, ὁ, Aithalide, Inscr. Ross. Kunstbl. 1840. 17.
Ἀπό-ληξις, ιδος, ὁ, Athener, Dem. 45, 64. auch 43. 48. 65 so zu nehmen, wo vulg. Ἀποληξίς als Frauenn. steht. S. auch Harpocr.
Ἀπολλᾶς, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Kolophon u. Klazomene, Mion. III, 76. S. VI, 86. S. auch Böckh praef. ad Schol. Pind. p. XXIII.
Ἀπολλί-δωρος, ὁ, für Ἀπολλόδωρος, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.
Ἀπολλινάριος, ὁ, später Mannsn., Phot.
Ἀπολλό-δοτος, ὁ, Mannsn., Mel. 49 (XII, 41); Plut. Epicur. 11; — Athener, Μελιτεύς, Inscr. 397. — Auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. S. VI, 215. 302.
Ἀπολλο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 431.
Ἀπολλό-δωρος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 43. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46, u. Ol. 115, 2, D. Sic. 18, 44. — Plat. u. Xen. Mem. 3, 11, 17. — Γαργήττιος, Att. Seew. XIII, d. 8; Inscr. 431. — Πλωθεύς, Vater des Olympichos u. auch dessen S., Dem. 57, 38. — Gegen einen Apollodorus hat Isaeus eine Rede geschrieben, Harpocr. 18, 18. — S. des Thrasyllus, Isae. 7; S. des Eupolis, Isae. 7, 19; Λευκονοεύς, Dem. 50, 27. Grammatiker aus Athen, Verfasser der Mythologie, 145 v. Chr. — ὁ Πασίωνος, Redner, Ath. XIII, 573, b. — 2) Böotier, Pol. 24, 12. — 3) Kyzikener, Feldherr der Athener, Plat. Ion 541, c. — Megarer, Lys. 7, 4. — 4) ein Lemnier, der περὶ γεωργίας schrieb, Arist. pol. 1, 4, 4. — περὶ θηρίων, Schol. Nic. Th. 715; vgl. Ael. H. A. 8, 7. — 5) zwei Dichter der neuern Komödie, ein Geloer u. ein Karystier, s. Mein. I, p. 459. 462. — 6) Rhetor aus Pergamus, Freund des Augustus. Andere Schriftsteller erwähnt Strab. XIII, 625. Plut. — 7) Trözenier, Paus. 10, 9, 10. — 8) Macedonier, Pol. 17, 1, 2. — 9) Delier, Inscr. 158. — Andere: ὁ Κυρηναῖος, Schol. Eur. Or. 1369; ὁ Ταρσεύς, ib. Med. 171. — ὁ ἀριθμητικός, Ath. X, 418, f. Auf Münzen aus Magnesia, Priene, Smyrna, Mion. III, 142. 188. 192.
Ἀπολλό-θεμις, ὁ, Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 31.
Ἀπολλο-κράτης, ους, ὁ, Sohn des Dionysius des Jüngern von Sicilien, Ael. V. H. 2, 41; Strab. VI, 259; Plut. Dion. 37; Theopomp. b. Ath. X, 435, f.
Ἀπολλονίδης, ὁ, d. i. Ἀπολλωνίδης, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 313.
Ἀπολλόνιος, ὁ, für Ἀπολλώνιος, auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.
Ἀπολλο-φάνης, ους, ὁ, Abydener, Her. 6, 26; — Kyzikener, Xen. Hell. 4, 1, 29; Plut. Agesil. 12; — Arkadier, Paus. 2, 26, 7; — Athener: Dem. 19, 168. 590, 1; ein Dichter der alten Komödie, Meineke I, pag. 266 ff. frg. II, p. 879 ff.; Anderer, Philodem. 23 (XI, 39); Lucill. 18 (XI, 78), u. öfter in der Anthol. — Κυπαρισσιεύς, Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Arzt des Antiochus des Gr., Pol. 5, 56. — Stoiker, Ath. VII, 281, d. — Oft auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 303 ff.
Ἀπόλλων, ωνος (acc. Ἀπόλλω, voc. Ἄπολλον), ὁ, S. des Zeus u. der Leda, Gott der Weissagung u. des Gesanges, später mit Helios zusammenfallend auch der Sonnengott. — Adj. Ἀπολλώνιος, Pind. P. 5, 23. 90 u. öfter. — Vielleicht auch Mannsn., Inscr. 189.
Ἀπολλωνία, ἡ, Name mehrerer Städte, bei St. B. 25, bes. a) in Thracien, Colonie der Milesier, am Pontus, Her. 4, 90; Strab. VII, 319. — b) in Macedonien, unweit Olynth, Xen. Hell. 5, 2, 11; Strab. VII, 331. — c) in Epirus, bei Epidamnus, Strab. IX, 424 u. öfter. — d) in Lydien, Strab. XIII, 625. — e) in Syrien, bei Apamea, Strab. XVI, 752. — f) in Mysien am Rhyndakussee, Strab. XII, 575 u. A.; — Ew. Ἀπολλωνιάτης, ion. Ἀπολλωνιήτης, fem. Ἀπολλωνιᾶτις, wie nach Paus. 8, 53, 6 auch eine Phyle von Tegea hieß. — Frauenn., Inscr. 392. 1207, öfter.
Ἀπολλωνιάδης, ὁ, Diener des Plato, D. L. 3, 42. Tyrann der Agyrinäer in Sicilien, D. Sic. 16, 82.
Ἀπολλωνιᾶνός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2792.
Ἀπολλωνιάς, άδος, ἡ, 1) Frauenn., Suid. — 2) Hafen von Kyrene, Strab. XVII, 837, auch = Ἀπολλωνία.
Ἀπολλωνιᾶτις (s. Ἀπολλωνία), ιδος, ἡ, Landschaft Babyloniens, früher Sitakene, Strab. XV, 732.
Ἀπολλωνίδας, ὁ, Mannsn. auf messenischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 209. III, 420. S. das folgd.
Ἀπολλωνίδης, ὁ, Lydier, Xen. An. 3, 1, 26. — Halikarnassier, Dem. 35, 33. Kardianer, 7, 39. Mitylenäer, 40, 36. Olynthier, 9, 56. — Delphier, Pind. frg. 204. — ὁ Νικαεύς, ein Parömiograph, St. B. v. Τέρινα, Harpocr. 103, 17; vgl. D. L. 9, 109. — Klazomenier, Pol. 28, 16. — Lacedämonier, 25, 8. — Sicyonier, 23, 8. Auf Münzen aus Klazomene u. Ephesus, Mion. III, 67, 86 u. A.
Ἀπολλωνιεῖς, οἱ, att. Demos der attalischen Phyle, St. B., Hesych. nach der Gem. des K. Attalus I. benannt.
Ἀπολλων-ικέτης, ὁ, aus Magnesia, Inscr. 3137.
Ἀπολλώνιον, τό, 1) Tempel des Apollo, Thuc. u. A. — 2) Vorgebirge in Libyen bei Utika, Strab. XVII, 832.
Ἀπολλώνιος, ὁ, 1) ὁ Ῥόδιος, alexandrinischer Dichter der Argonautika, Strab. XIV, 655. — ὁ Ναυκρατίτης ... ὁ Νεσαεύς, ib. 650. — 2) Arzt aus Kitium, Strab. XIV, 683, etwa den Plut. Qu. nat. 3 ὁ Ἡροφίλου, sc. μαθητής, nennt? — 3) ὁ Κρόνος, aus Cyrene, Strab. XVII, 838. — 4) ὁ Μόλωνος, aus Alabanda, lehrte die Beredtsamkeit in Rhodus, Cicero's Freund, Strab. XIV, 655. 661; Ael. — 5) Philosoph aus Tyrus,

Strab. XVI, 757; D. L. 7, 2. — 6) aus Tyana, pythagoreischer Philosoph u. Wunderthäter, Luc. Alex. 5. — 7) ὁ Δύσκολος, der bekannte Grammatiker, Suid., der noch Andere dieses Namens anführt. — 8) Peripatetiker, Bruder eines Sotion, Plut. frat. am. 16. — 9) ὁ Ῥάντης, aus Alexandria, Faustkämpfer, Ol. 218, Paus. 5, 21, 12. — 10) ὁ Ἀχαρνεύς, der περὶ ἑορτῶν geschrieben, Harpocr. 162 u. öfter; vgl. Schol. Ar. Nubb. 407. — Klazomenier, Pol. 28, 16. — 11) Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Siphnus, Abydos, Klazomene, Smyrna u. andern, Mion. II, 128. 326. 399. III, 64. 198. IV, 95.

Ἀπολλωνίς, ίδος, ἡ, eigentl. T. des Apollo, so eine Muse, Tzetz. zu Hes. O. p. 25. — Argiverin, Plut. Pyrrh. 31; — Frau des Attalus, Strab XIII, 624, aus Kyzikus, M. des Königs Eumenes, Plut. frat. am. 5. — nach ihr benannte St. in Lydien, Strab. a. a. O.

Ἀπολλωνίσκος, ὁ, kleines Bild des Apollon, Ath. XIV, 636, e.

Ἀπολλωνό-δοτος, ὁ, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. S. VI, 215. 219.

Ἀπόλλωνος πόλις, ἡ, zwei Städte in Aegypten, in Thebais, Strab. XVII, 815. 817; die kleine u. die große, St. B.; Ew. Ἀπολλωνοπολίτης, ὁ.

Ἀπολλωνο-τραφεῖς, οἱ, Schol. Il. 23, 291.

Ἀπολλώς, ῶ, ὁ, Mannsn., Act. Apost. 18, 24; Suid.

Ἀπολλω-φάνης, ους, ὁ, = Ἀπολλοφάνης, auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 192.

Ἀπομαίνιος, ὁ (wohl Ἀπολλώνιος), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀποσισάρης, Tzetz. Chil. 3, 941.

Ἀπόστανα, τά, Ort in Persien, Arr. Ind. 38, 5.

Ἀποστόλιος, ὁ, sp. Name, z. B. ein Sammler von Sprichwörtern.

Ἀποτομάς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 12 u. öfter.

Ἀποτρόπιος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1709, richtiger Ποιτρόπιος.

Ἀπουλία, ἡ, Appulia in Unteritalien, Ew. Ἀπουλοι, Her. 4, 99; Strab.

Ἀππαῖται, οἱ, Völkerschaft am Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ἀππιανός, ὁ, der bekannte Geschichtsschreiber aus Alexandrien, im 2. Jahrh. nach Chr.

Ἄππιος, ὁ, der röm. Name Appius; ἡ Ἀππία ὁδός die appische Straße von Rom nach Capua, Strab. u. A.

Ἀπρίης, ὁ, S. des Psammis, K. von Aegypten, 595 — 570 v. Chr., Her. 2, 161. 169.

Ἀπρονιανός, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 230.

Ἀπρόνιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 505. Inscr. 1377 Ἀπρώνιος.

Ἄπρος, ἡ, St. in Thracien, Ew. Ἀπραῖος, St. B.

Ἄπρων, ωνος, ὁ, Fl. in Italien, Pol. 33, 8.

Ἀπτέρα (St. B. Ἄπτερα, Dion. descr. Gr. 122 Ἀπτεραία), ἡ, Stadt auf Kreta, Strab. X, 479. Ew. Ἀπτεραῖος, Pol. 4, 55; Plut. Pyrrh. 30; Paus. 10, 5, 10. Bei St. B. Ἀπτερεύς.

Ἄπτωτος, ὁ, Mannsn., Phot. p. 83, 39.

Ἀπυλήϊος, ὁ, römischer Name Apulejus, Christod. ecphr. 304.

Ἀπφιανός (für Ἀππιανός), ὁ, auf lydischen Münzen, Mion. IV, 65. 67. desgl. auf einer phokäischen, III, 179.

Ἀραβία, ἡ, Gem. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀραβία, ἡ, Land in Asien, Aesch., Her. u. A. Die Alten unterscheiden ἡ ἔρημος, ἡ εὐδαίμων u. ἡ πετραία, Strab. Auch brauchen sie oft den Namen in weit größerer Ausdehnung als wir. [D. Per. braucht auch Α lang, auch findet sich bei Dichtern Ἀῤῥαβία geschrieben.] — Adj. Ἀράβιος, ια, ιον, Her., der auch die Ew. Ἀράβιοι nennt.

Ἀραβικός, arabisch, D. Per. 24.

Ἀράβιον ὄρος, τό, das arabische Gebirge an der Ostseite des Nils am arabischen Meerbusen, Her. 2, 8.

Ἀράβιος, ὁ, Fl. in Gedrosien, Arr. 6, 21, 3. Bei St. B. Ἄραβις, vgl. Ἄρβις.

Ἀράβιος, ὁ, ein Flötenspieler, von dem das Sprüchwort Ἀράβιος ἄγγελος, ein Schwätzer ohne Ende, herkommen soll, Zenob. 2, 58.

Ἀράβιος κόλπος, der arabische Meerbusen, Her. u. A.

Ἀράβιος χῶρος, ὁ, Landschaft im östlichen Aegypten an der Gränze Arabiens, Her. 2, 19.

Ἀράβισκοι, οἱ, die Aravisci, eine Völkerschaft in Germanien, Ptolem. 2, 16.

Ἀράβισσα, ἡ, die Araberin, Tzetz.

Ἀραβῖται, οἱ, Volk in Gedrosia am Arabis, v. l. Ἀρβῖται, D. Sic. 17, 104 (codd. Ἀμβρίτας); Arr. An. 6, 21, 4. Vgl. Ἄρβιες.

Ἄραβος, ὁ, oder Ἄραθος, Mannsn., Aesch. Pers. 310.

Ἀράβυζα, ἡ, St. in Kaukonis, St. B.; Ew. Ἀραβυζαῖος u. Ἀραβύζιος.

Ἄραγος, ὁ, Fl. Iberiens, der vom Kaukasus herabkommt, Strab. XI, 3. 500.

Ἀραδήν, St. in Kreta, St. B.; Ew. Ἀραδήνιος.

Ἄραδος, ἡ, 1) Insel an der Küste von Phönicien, mit einer gleichnamigen St., deren Ew. Ἀράδιοι, Her. 7, 98; Strab. XIV, 753. — 2) Insel an der Westküste des persischen Meerbusens, Strab. XVI, 784. Bewohner Ἀράδιοι.

Ἄραζος, ἡ, St. am Pontus, St. B.; Ew. Ἀράζιος.

Ἀράθης, ὁ, Neffe des Mithridates von Pontus, Memnon bei Phot. bibl. p. 230, 41.

Ἀραί, αἱ, Inseln Joniens, St. B.; Ἀραιαὶ αἱ καλούμεναι νῆσοι, zwischen Knidos u. Syme, Ath. VII, 262, e.

Ἄραιθος, ὁ, 1) Lycophr. 409, Fluß in Epirus, Dion. descr. Gr. 42. S. Ἄραχθος. — 2) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498.

Ἀραιθυρέα, ἡ, 1) Schwester des Aoris, Paus. 2, 12, 5 u. 2) nach ihr benannte St. in Argolis, Il. 2, 571; vgl. Strab. VIII, 382, der es für das sp. Phlius hält. — Adv. Ἀραιθυρέηθεν, von Ar. her, Ap. Rh. 1, 115. Ew. Ἀραιθυρεεύς, St. B.

Ἀραίνου ἀκτή, in Thracien, Plut. Quaest. Gr. 30. Andere lesen Ἀράνου. Einen Fluß Ἀραῖνος führt Suid. an.

Ἀραΐσσος, ὁ, od. Ἀραΐσσις, Mannsn., Inscr. 2691, c.

Ἄρακος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 1, 7; Paus. 10, 9, 9; Plut. Lys. 7.

Ἀράκυνθος, ὁ, Berg in Aetolien bei Pleuron, D. Per. 431; Strab. X, 450. — Nach St. B. in Böotien, wovon Athene Ἀρακυνθιάς bei Rhian. genannt sei.

Ἀρά-λοχος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ἀραμαῖοι, οἱ, Völkerschaft in Syrien, Strab. I, 42. Vgl. Ἄριμοι.

Ἀραντία, ἡ, St., nach St. B. das spätere Phlius. Nach Paus. 2, 12, 4 nach einem Ἄρας genannt, dabei Ἀραντῖνος, ein Hügel.

Ἄραξα, St. in Lycien, Ew. Ἀραξεύς, St. B.

Ἀραξηνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 509.

Ἀράξης, ὁ, 1) Fl. in Armenien, der in das kaspische Meer sich ergießt, Her. 1, 201. 4, 40; Strab. XI, 501. 527, ff. — 2) Fl. in Persien, Strab. XV, 129. — 3) Fl. in Scythien, Strab. XI, 512. Vgl. Her. 1, 235. — 4) Fl. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 4, 19 (Khabur). — Adj. Ἀραξηνός, πεδίον, Strab. XI, 529.

Ἄραξος, ὁ, Vorgebirge Achaja's an der Gränze von Elis, Pol. 4, 59; Paus. 6, 26, 10; Strab. VIII, 335, ff. — Bei Xen. Ephes. 3, 12 Mannsn.

Ἄραρ, ρος, ὁ, Fl. in Gallien (Saone), Strab. IV, 191 ff.

Ἀραρηνή, ἡ, Landschaft Arabiens, Strab. XVI, 4. 781.

Ἄραρος, ὁ, Fl. im europäischen Sarmatien, Nebenfl. des Ister, Her. 4, 48.

Ἀραρώς, ὁ, ein Dichter der mittlern Komödie, Ath. VI, 237, a. S. Mein. I, p. 343.

Ἄρας, αντος, ὁ, Autochthon in Phlius, Paus. 2, 12, 4.

Ἀράσπας, ὁ, Meder, Xen. Cyr. 5, 1, 1 ff.

Ἀράτα, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1434.

Ἀράτειον, τό, Ort in Sicyon, Plut. Arat. 53.

Ἀράτειος, ὁ, Kreter, Inscr. 2599.

Ἀρατίς, ἡ, aus Ephesus, Inscr. 2995.

Ἀρατο-γένης, ους, ὁ, Ross. inscr. 179.

Ἄρᾱτος, ὁ, ion. Ἄρητος, 1) der bekannte Dichter aus Soli, Paus. 1, 2, 3; Callim. u. A. — 2) Feldherr der Griechen aus Sicyon, Pol., Plut. — 3) Lacedämonier, Xen. Hell. 6,5,33; vgl. Ἄρακος. — Argiver, Inscr. 217. — Helikarnassier, Dem. 33, 23.

Ἀράτων, ωνος, ὁ, Smyrnäer, Inscr. 3141.

Ἀραυάκαι, οἱ, Celtiberisches Volk, Pol. 35, 2.

Ἀραυσίων, ωνος, ἡ, St. in Gallien (Orange), Strab. IV, 185.

Ἀράφεια, ἡ, Insel bei Karien, Ew. Ἀραφεύς.

Ἀραφήν, ῆνος, ὁ, attischer Demos der ägeischen Phyle, St. B.; Ἀραφήνιοι, Is. 9, 18; Ἀραφῆνάδε, nach Ar., Dem. 43, 70; Ἀραφήνοθεν, aus Ar., Ἀραφηνῆσι, in Ar., St. B. Davon Ἀραφηνίς, s. Ἁλαί.

Ἄραχθος, ὁ, Fl. in Epirus, der in den ambracischen Meerbusen mündet, Pol. 22, 9.

Ἀραχναῖον, τό, Berg in Argolis, Aesch. Ag. 301; Paus. 2, 25, 10.

Ἀράχνη, ἡ, Frauenn., Luc., s. Lex.

Ἄραχνος, ὁ, Kreter, Eust.

Ἀραχωσία, ἡ, Landschaft in Persien, Pol.; am Indus, Strab. XI, 516. Ew. Ἀραχῶται, D. Per. 1096; Ἀραχωτοί, Strab. XV, 721, ff. So heißt auch eine St. in Arachosia, Strab. XI, 513; St. B.

Ἄραψ, αβος, ὁ, der Araber, Xen. u. A. — Sp. D., wie Tzetz. P. H. 252 u. öfter Ἄῤῥαβες.

Ἄρβα, ἡ, St. in Achaja, Paus. 7, 18, 6.

Ἀρβαζάκιος, ὁ, Isaurier, Suid. aus Eunap. Hist.

Ἀρβάκη, ἡ, Celtiberische St., Ew. Ἀρβακαῖος, St. B.

Ἀρβάκης, ὁ, letzter K. Assyriens, Strab. XVI, 737; — Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

Ἀρβάνιον, τό, St. am Pontus, Ew. Ἀρβάνιοι, St. B.

Ἀρβαξανοί, οἱ, St. B.; richtiger Ἀρβάζανοι, οἱ, Theopomp. bei demselben, ligurischer Volksstamm.

Ἀρβάριος, ὁ, Perser, Ctes. (42, a. 32).

Ἀρβέλη, ἡ, St. B., bei Suid. Ἀρβέλαι, αἱ, Stadt Siciliens, Ew. Ἀρβελαῖος.

Ἄρβηλος, ὁ, S. des Aegyptos, Apolld. 2, 1, 5.

Ἄρβηλα, τά, St. in Assyrien am Tigris, Strab. XVI, 737, vom Erbauer Ἄρβηλος. die Landschaft Ἀρβηληνή, XV, 733. — Ἀρβηλῖτις χώρα, Arr. bei Phot. bibl. 71, 27.

Ἀρβιάνης, ὁ, D. Sic. 2, 32.

Ἄρβιες, οἱ, Volk Gedrosiens, Strab. XV, 720. S. Ἀραβῖται.

Ἄρβις, ιος, ὁ, Fl. Gedrosiens, Strab. a. a. O. Vgl. Ἀράβιος.

Ἀρβῖται, D. Sic. 17, 104, s. Ἀραβῖται.

Ἀρβουκάλη, ἡ, St. in Spanien, diesseit des Ebro, Pol. 3, 14; Arbocala, Liv. 21, 5.

Ἀρβουπάλης, ὁ, S. des Darius Codomannus, Arr. An. 1, 10, 3.

Ἀρβών, ῶνος, ὁ, od. Ἄρβων, St. in Illyrien, Pol. 2, 11, 15. Ew. Ἀρβώνιος u. Ἀρβωνίτης, St. B.

Ἀργαδεῖς, οἱ, einer der alten vier attischen Stämme, nach Ions Eintheilung, Eur. Ion 1580; nach Her. 5, 66 auf einen Sohn des Ion, Ἀργάδης, zurückgeführt; nach Plut. Sol. = ἐργαδεῖς, Arbeiter.

Ἀργαῖος, ὁ, 1) macedonischer Name, z. B. S. des Philipp I., Königs von Macedonien, Her. 8, 139. — Athener, Inscr. 165. — 2) Gebirge in Kappadocien, Strab. XII, 2. 538.

Ἀργαΐς, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. Ἀργαΐτης, St. B.

Ἄργαλος, ὁ, K. von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

Ἀργανθώνιος, ὁ, K. in Tartessus in Spanien, Her. 1, 163; Strab. III, 151; Luc. Macrob. 10.

Ἀργανθώνιον ὄρος, Berg in Bithynien bei Prusias, Strab. XII, 4. 564; bei Ap. Rh. 1, 1178 Ἀργανθώνειον. Nach Suid. von dem Namen Ἀργανθώνη.

Ἀργανταβάτης, ὁ, Inscr. 2919, b. 16.

Ἀργάντη, ἡ, St. in Indien, Ew. Ἀργαντῖνος (richtiger wohl Ἀργαντηνός), od. Ἀργαντίτης, ὁ, St. B.

Ἀργᾶς, ὁ, ein Sänger, Anaxandrid. b. Ath. IV, 131, b. νόμων πονηρῶν καὶ ἀργαλέων ποιητής, XVI, 638, c; Plut. Dem. 4.

Ἀργασίδης, ὁ, heißt Kriasos, Nonn. 32, 187.

Ἀργαφία, ἡ, Quelle in Böotien, Alciphr. 1, 1; E. M.

Ἀργεάδης, ὁ, 1) S. des Argeas, Lycier, Il. 16, 717. — 2) K. von Macedonien, Paus. 7, 8, 9.

Ἀργεάδαι, οἱ, Volk in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

Ἀργεία, ἡ, 1) T. des Adrastus, Gem. des Polynices, Apolld. 3, 6, 1. — 2) T. des Autesion, Gem. des Aristodemus, Königs von Sparta, Her. 6, 52; bei Paus. 3, 1, 2 Ἀργία. S. das folgde.

Ἀργείας, ὁ, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἀργεῖος, 1) argivisch, aus Argos; so heißt bei Hom. u. A. die Hera; ἡ Ἀργεία, die Landschaft Argolis im Peloponnes, Thuc. 6, 7. — 2) = Ἀμφιλοχία, Thuc. 2, 68.

Ἀργεῖος, ὁ, der Argiver, Ew. der Stadt Argos u. der Provinz Argolis. Bei Hom. Benennung aller Griechen, deren Hauptvolk die Argiver waren.

Ἀργεῖος, ὁ, 1) S. des Likymnios, Gefährte des Herakles, Apolld. — 2) ein Redner in Athen, Ar. Eccl. 201. — 3) S. des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. — 4) Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. 4, 14.

Ἀργει-φόντης, ὁ, Bein. des Hermes; s. Lexic.

Ἀργείωνες, οἱ, = Ἀργεῖοι, St. B.; u. Ἀργειώνη, Antimach., bei demselben = Ἀργολίς· ebenso Ἀργειῶτις, Schol. Ap. Rh. 1, 40, u. Ἀργεῶτις.

Ἀργέλη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀργενίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1949.

Ἄργεννον, τό, 1) Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinasiens, Chios gegenüber, Strab. XIV, 644. Vgl. Ἀργῖνον. — 2) Vorgebirge in Sicilien, Ptol.

Ἀργεννοῦσα, ἡ, = Ἀργινοῦσα, St. B.

Ἀργέου νῆσος, ἡ, Insel bei Aegypten, Ew. Ἀργεῶται, St. B.

Ἄργεσσα, ἡ, alter Name Italiens, D. C. fr. 3.

Ἄργη, ἡ, Hyperboreerin, Her. 4, 35.

Ἄργης, ὁ, Kyklop, Hes. Th. 140; auch Ἄργης, ητος, St. B.

Ἀργῆσκος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀργία, ἡ, s. Ἀργεία.

Ἄργιλα, ἡ, St. in Karien, Ew. Ἀργιλίτης, St. B.

Ἀργιλεωνίς, ιδος, ἡ, M. des Brasidas, Plut. Lys. 25; vgl. Apophth. Lacaen. auch Ἀρχελεωνίς geschrieben.

Ἄργιλος, ἡ, St. am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 115; Strab. VII, 331. Ew. Ἀργίλιος, Thuc. 4, 103.

Ἀργῖνον, τό, = Ἄργεννον, Thuc. 8, 34.

Ἀργινοῦσα (oder Ἀργίνουσα), ἡ, St. auf der größten der arginusischen Inseln, Schol. Ar. Ran. 740.

Ἀργινοῦσαι od. Ἀργινοῦσσαι, αἱ, drei kleine Inseln zwischen Lesbos u. Aeolis, Thuc. 8, 101; Strab. XIII, 615.

Ἀργι-όπη, ἡ, eine Nymphe, M. des Thamyris, Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33, 3.

Ἀργιόπιος χῶρος, ὁ, ein Ort in Böotien am Moloeis, mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.

Ἄργιος, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀργιππαῖοι, οἱ, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 23.

Ἄργισσα, ἡ, Ort in Pelasgiotis Thessaliens, das spätere Argura, Il. 2, 737; Strab. IX, 440; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 40.

Ἀργόλας, ὁ, 1) = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41. — 2) ein Hügel, D. Sic. 16, 30.

Ἀργολικός, argolisch, zur Landschaft Argolis gehörig; ὁ Ἀργολικὸς κόλπος, der Meerbusen zwischen Argolis u. Lakonien, Strab. VIII, 335. 368. ἡ Ἀργολική, = Ἀργολίς 2, VIII, 376.

Ἀργολίς, ίδος, ἡ, adj., = Ἀργεία, z. B. χώρη, Her. u. A.; ἐσθής, Aesch. Suppl. 233; πάτρα, Eur. Herc. Fur. 1016. Als subst. 1) die Argiverin, bes. p. — 2) Landschaft im Peloponnes, Paus. u. A.

Ἀργο-ναῦται, οἱ, die Argonauten, welche unter Jasons Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Ap. Rh., Apolld.

Ἀργονιάς, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἄργος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Niobe, B. des Jasus, K. von Argos nach Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1; Her. — 2) S. des Agenor, πανόπτης, der hundertäugige, der von Hermes getödtet wurde, Aesch. u. A. — 3) S. des Phrixos, Erbauer des Argoschiffes, Eur., Ap. Rh. 1, 112, der ihn S. des Arestor nennt. — 4) Bergfeste Kappadociens, Strab. XII, 2.

Ἄργος, ους, τό, Hauptstadt in Argolis, bei Hom. Ἀχαιϊκόν, Ἴασον, bei Tragg. Πελασγικόν, Ἰναχικόν· Hom. nennt so auch das Reich des Agamemnon, Il. 1, 30. Bei Dichtern übh. für Peloponnes. Außerdem heißen so noch folgende Städte: 1) Ἀμφιλοχικόν, Hauptstadt in Amphilochia in Akarnanien, Thuc. (s. Ἀμφίλοχοι), Strab. X, 450. 462 u. öfter. — 2) Ἵππιον, St. in Italien, = Ἀργυρίππη, Strab. V, 215. — 3) τὸ Ὀρεστικόν in Epirus, Strab. VII, 326. — 4) τὸ Πελασγικόν in Thessalien, Il. 2, 681, zu Strabo's Zeit nicht mehr vorhanden u. als ein Theil Thessaliens gedeutet, Strab. IX, 431. — St. B. führt noch eine St. in Cilicien, später Ἀργειόπολις, auf der Insel Nisyrus, in Karien u. A. auf. — Ἀργόθεν, von Argos, Eur. I. T. 70 u. sonst.

Ἀργουνίων, ὁ, Böotier, Inscr. 1574.

Ἄργουρα, ἡ, 1) Ort in Thessalien, das frühere Ἄργισσα, w. m. s. — 2) St. in Euböa, Dem. 21, 132; St. B. bei Suid. falsch Ἄργουσα, Ew. Ἀργούριος.

Ἄργυννος, ὁ, ein Liebling des Agamemnon, nach dem Aphrodite Ἀργυννίς benannt wurde, Ath. XIII, 603, d; vgl. Plut. Gryll. 7.

Ἀργυρᾶ, ᾶς, ἡ, St. in Achaja, bei Paträ, Paus. 7, 18, 6. auch eine Quelle bei dieser St., 7, 23, 1.

Ἄργυρα, ἡ, Hauptstadt in Taprobane, St. B., Ew. Ἀργυρίτης u. Ἀργυρηνός.

Ἀργυρία, ἡ, St. in Troas, Strab. XII, 552. vgl. aber XIII, 603.

Ἀργύρινοι, οἱ, epirotischer Volksstamm, St. B., Lycophr. 1017; Suid. richtiger Ἀργυρῖνοι.

Ἀργυρίππα u. Ἀργυρίππη, St. in Apulien = Ἄργος Ἵππιον, Strab. VI, 283; Lycophr. 592; Ew. Ἀργυριππᾶνοί, Pol.; Ἀργυριππηνοί, Strab. a. a. O.

Ἀργύρ-ιππος, ὁ, adulescens, Plaut. asin.

Ἄργυρος, ἡ, St., bei St. B.

Ἀργυροῦν ὄρος, Berg im tarrakonensischen Spanien, Strab. III, 148. 161. — Bei Arist. meteor. 1, 13 in Libyen.

Ἀργυροῦσκοι, οἱ, Strab. V, 231 wahrscheinlich Αὐροῦγκοι.

Ἀργυφέη, ἡ, St. in Elis, H. h. Ap. 422, nach Ilgen Ἀμφιγένεια.

Ἀργυφία, ἡ, Gem. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἀργώ, οῦς, ἡ, das Schiff der Argonauten, Hom., Pind. u. A. — Adj. Ἀργῷος, z. B. σκάφος, Eur. Med. 877; Ἀργῷος λιμήν, Hafen auf der Insel Aithalia, Ap. Rh. 4, 658; Lycophr. 803.

Ἀρδαβούριος, S. des Aspar, Suid.

Ἄρδαλος, ὁ, aulodischer Dichter aus Trözen, Plut. mus. 5; nach Paus. 2, 31, 3 ein mythischer S. des Hephästus. Von ihm hießen die Musen in Trözen Ἀρδαλίδες u. Ἀρδαλιώτιδες, St. B.

Ἀρδανάξης, oder Ἀρδανία, ἡ, niedrige Landspitze von Marmarika, Strab. XVII, 3. 838. 1, 40.

Ἀρδάξανος, ὁ, Fl. in Illyrien, Pol. 8, 15.

Ἀρδέα, ἡ, St. der Rutuler in Latium, Pol., Strab. V, 232. Ew. Ἀρδεᾶται, D. Hal. 5, 61.

Ἀρδέρικκα, τά, 1) Flecken in Assyrien am Euphrat, Her. 1, 185. — 2) Ort bei Susa, Her. 6, 119.

Ἄρδησκος, ὁ, Fl. im europäischen Sarmatien, Nebenfl. des Ister, Hes. Th. 345; bei D. Per. 314 Ἄλδησκος.

Ἀρδηττός, ὁ, Ort bei Athen am Ilissus, Plut. Thes. 27; VLL. von einem alten Heros Ἄρδηττος (Suid. Ἀρδήττης ὄνομα κύριον).

Ἀρδία, ἡ, Landschaft in Illyrien, Strab. VII, 3, 13. Ew. Ἀρδιαῖοι, Pol. 2, 11; Strab. a. a. O.

Ἀρδιαῖος, ὁ, ein grausamer Tyrann in Pamphylien, Plat. Rep. X, 615, c. — Bei Suid. Volksn.
Ἄρδιον ὄρος, τό, Gebirge Dalmatiens, Strab. VII, 5. 315.
Ἄρδουβα, ἡ, D. C. 56, 15.
Ἀρδουέννα, ἡ, der Ardenner Wald im belgischen Gallien, Strab. IV, 194.
Ἄρδυες, οἱ, Gallisches Volk, Pol. 3, 47.
Ἀρδύνιον, τό, St. in Aegypten, Ew. Ἀρδύνιος, St. B.
Ἄρδυς, υος, ὁ, S. des Gyges, König von Lydien, Her. 1, 15; Paus. 4, 24, 2. — Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 53.
Ἀρέας πόρος, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 41.
Ἀρέθας, ὁ, Phot. cod. 3.
Ἀρέθουσα, ἡ (dor. Ἀρέθοισα, Mosch. 3, 10), 1) eine Hesperide, Apolld. — 2) T. des Nereus, Nymphe in Elis, die nach Sicilien floh und dort eine Quelle bei Syrakus wurde, Pind. P. 3, 69; Paus. — 3) Quelle in Ithaka, Od. 13, 408. — 4) Quelle bei Chalkis in Euböa, Eur., Strab. I, 58; Ath. VIII, 331, d. — 5) St. in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 753. Ew. Ἀρεθούσιος, St. B. Auch St. in Macedonien, Vales. ad Marcellin. 27, 4; Add. 8 (VII, 51).
Ἀρεθούσιος, ὁ, Athener, Dem. 53; — Πήληξ, Inscr. 102.
Ἀρέθων, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 141.
Ἀρεία, ἡ, Tochter des Kleochos, M. des Miletus, Apolld. 3, 1, 2. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c. 3.
Ἀρεία κρήνη, ἡ, die Aresquelle bei Theben, Apolld.; u. ein Ort dabei, St. B. Bei Ap. Rh. 3, 1179 ἡ Ἀρητιὰς κρήνη.
Ἀρεία, Ἄρειοι, andere Schreibung für Ἀρία, Ἄριοι.
Ἀρείας, ὁ, Mannsn. auf einer Münze, bei Mion. II, 130.
Ἀρεΐδης, ὁ, Sohn des Ares, d. i. Hämus, Tzetz. A. H. 273.
Ἀρειμάνιος, ὁ, persische Gottheit, Plut. Is. et Os. 46.
Ἀρειοπαγίτης, ὁ, u. att. Ἀρεοπαγίτης, s. Lob. ad Phryn. 697, der Richter im Gerichtshof des Areopags, davon adj. Ἀρειοπαγιτικός, Suid.; der Gerichtshof selber u. der Platz, ein Hügel in Athen, der Akropolis gegenüber, heißt Ἄρειος πάγος, ion. Ἀρήϊος πάγος, der Areshügel, Her. 8, 52 u. Folgde; erst Spätere haben die Form Ἀρειόπαγος, s. Inscr. 181. 444.
Ἄρειος, ὁ, Lakone, Pol. 23, 11. — aus Tarsus, Vita Hippocr. 1, 1. — Arius, alexandrinischer Gelehrter, Freund des Augustus, Strab. XIV, 670 u. A. — Späterer Name; davon Ἀρειανοί, οἱ, die Sekte der Arianer, Suid.
Ἄρειος, ον, auch Ἀρεία, Eur. Herc. Fur. 413, dem Ares eigen, geweiht.
Ἀρείων, ονος, ὁ, Pferd des Adrastus, Il. 2, 346. Bei Apolld. Ἀρίων.
Ἀρεκομικοί, οἱ, auch Ἀρικομισκοί geschrieben, die Volken an der Rhone, Strab. IV, 1. 186.
Ἀρέλαται, αἱ, auch Ἀρέλᾶτον, τό, St. in Gallien (Arles) an der Rhone, Strab. IV, 181.
Ἄρεμβοι, οἱ, lesen Einige bei Hom. für Ἔρεμβοι, nach Strab. XVI, 784.
Ἀρεόβινδος, ὁ, Mannsn., Suid.
Ἄρεος ἄλσος, τό, Hain des Ares in Kolchis, wo das goldene Vließ aufbewahrt wurde, Apolld. 1, 9, 1. Bei St. B. ist auch Ἄρεος νῆσος bei Kolchis angeführt.
Ἀρεουακοί, οἱ, die Arevaker, keltiberisches Volk am Tagus, Strab. III, 4. 162.
Ἀρέσ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Lys. frg. 5.
Ἀρέσας, ὁ, Pythagoreer, Iambl. 36.
Ἀρεσθάνας, ὁ, ein Hirt, Paus. 2, 26, 5.
Ἀρεσίας, ὁ, einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; — Ἀρεσίππου, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XIX, d. 41.
Ἀρέσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Inscr. S. den Vorigen.
Ἀρέσκουσα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1626.
Ἀρέσκων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 275.
Ἀρεστο-κλῆς, ὁ (Ἀριστοκλ.?), Inscr. Lam. 1. in Curt. A. D.
Ἄρεστος, ὁ, Athener, Inscr. 282.
Ἀρεστορίδης, ὁ, S. des Arestor, d. i. Argos, Ap. Rh. 1, 112.
Ἀρέστωρ, ορος, ὁ, nach Einigen Vater des Argos Panoptes, Apolld. 2, 1, 3.
Ἀρετά, ἡ, Frauenn., Mnasalc. 14 (App. 55) u. öfter.
Ἀρεταῖος, ὁ, Korinthier, Luc. Tox. 22. — S. des Dio, Plut. Dio 31.
Ἀρετάν, ὁ, Fluß, E. M. 138, 22.
Ἀρέτας, ὁ, K. in Arabien, Strab. XVI, 781.
Ἀγετᾱ-φίλα, ἡ, Frauenn., Plut. virt. mul. 19; Polyaen. 8, 38.
Ἀρετάων, ονος, ὁ, Troer, Il. 6, 31.
Ἀρετή, ἡ, Gem. des Dion, Plut. Dio 6. Timol. 33 (s. Ἀρήτη). — athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 23.
Ἀρετημιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Antp. Sid. 104 (VII, 464 ff).
Ἀρέτης, ὁ, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. — 2) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3.
Ἄρετις, ιος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 15, 6.
Ἀρέτων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.
Ἀρεύς, ὁ, K. von Sparta (26. Agide), Plut. Pyrrh. 26; u. dessen Enkel, der S. des Akrotatus (28. Agide), Paus. 1, 13, 5. — Lacedämonier, 7, 9, 2; Pol. 23, 4. Bei D. Sic. 20, 29 auch Ἀρέτας.
Ἀρεών, ὁ, Fl. in Persien, Arr. Ind. 38, 7.
Ἄρεως πεδίον, τό, auch Ἄρεος πεδίον, der Campus Martius in Rom, Hdn. 4, 2, 9 u. A.
Ἀρζανηνή, ἡ, Name einer Gegend, Suid.
Ἀρζώϊλος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 225.
Ἀρηγονίς, ίδος, ἡ, M. des Mopsus, Orph.
Ἀρήγων, οντος, ὁ, Maler aus Corinth, Strab. VIII, 3. 343.
Ἀρηϊάς, άδος, ἡ, dem Ares eigen, kriegerisch, Qu. Sm. 1, 187.
Ἀρηΐ-θοος, ὁ, 1) V. des Menesthios, König in Arne in Böotien, ὁ κορυνήτης, der Keulenschwinger, Il. 7, 9; Paus. 8, 4, 10. — 2) Thracier, Il. 20, 486.
Ἀρηΐ-λυκος, ὁ, Troer, Il. 16, 308. — Grieche, V. des Prothoenor, 14, 451. S. Ἀρχίλυκος.
Ἀρήϊνος, ὁ, Satrap von Phrygien, Strab. XVI, 3. 766.
Ἀρήϊος, α, ον, ion. u. ep. = Ἄρειος. — Ἀρήϊον πεδίον, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1268.
Ἀρήϊος, ὁ, S. des Bias, Argonaut, Ap. Rh. 1, 118.
Ἀρηΐ-φιλος, ὁ, Mannsn., Anacr. ep. 7 (VI, 140).

Ἀρήϊχος, ὁ, desgl., Inscr. 1575, nach Böckh's em.

Ἀρήνη, ἡ (ᾱ), 1) T. des Oebalus, Schwester des Aphareus, Paus. 4, 2, 4; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 151, nach der benannt ist — 2) St. in Elis am Minyeiosfluß, Residenz des K. Aphareus, Il. 2, 591. 11, 723; ihre Lage war dem Strab. VIII, 346 ff ungewiß; *Ἀρήνηθεν*, aus Arene, Ap. Rh. 1, 471. Ew. *Ἀρηναῖος*, St. B. — 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus. 5, 5, 6.

Ἄρηνος (?), Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 315.

Ἀρηξίων, ονος, ὁ, Arkadier, Xen. An. 6, 2, 13.

Ἄρηος, ὁ, Athener, Inscr. 478, Päanier u. Archont.

Ἄρης, εος, sp. εως, ὁ, Ares, S. des Zeus und der Here, Gott des Krieges, Hes. Th. 922; Hom. u. A.

Ἄρης, ητος, ὁ, Kastell in Euböa, St. B.; Ew. *Ἀρήσιος*.

Ἀρήτη, ἡ, 1) Gem. des Alkinous, Od. 8, 54 ff. — 2) Gem. des Dion, Ael. V. H. 12, 47, Conj. für *Ἀριστομάχη*, s. *Ἀρετή*. — 3) T. des Aristippus, Strab. XVII, 837; D. L. 2, 86; bei Ael. H. A. 3, 40 *Ἀρίστη*.

Ἀρητιάδης, ὁ, 1) S. des Ares, d. i. Kyknus, Hes. Sc. 37. — 2) Nisos aus Dulichium, Od. 16, 395.

Ἀρητιάς, άδος, ἡ, fem. zu *Ἄρειος*, z. B. *κρήνη*, Ap. Rh. 3, 1179; *νῆσος*, Aresinsel im Pontus.

Ἀρητίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1280.

Ἄρητος, ὁ, ion. = *Ἄρᾱτος*, 1) S. des Nestor, Od. 3, 414. — 2) S. des Priamus, Il. 17, 494. — 3) Chier, Ross. inscr. 147.

Ἄρθμιος, ὁ, S. des Pythonax in Zeleia, Proxenus der Athener, Dinarch. 2, 24; Dem. 9, 42. Vgl. Zeitschrift der Alterthumswissenschaft 1841, Nr. 37.

Ἀρία, auch *Ἀρεία*, ἡ, Landschaft in Asien, zwischen Hyrkanien, Gedrosien u. Indien, mit einer Hauptstadt gleiches Namens, Strab. XI, 511 ff.; Ew. *Ἄριοι*, Her. 3, 93; Strab. Bei Luc. u. Arr. *Ἄρειοι*.

Ἀριάδνη, ἡ, T. des Minos u. der Pasiphae, Hom. u. A.; Apolld. 3, 1, 2. — Anth. Plan. 69.

Ἀριαβίγνης, ὁ, S. des Darius, Anführer der persischen Flotte unter Xerxes, Her. 7, 97. 8, 89.

Ἀριαῖος, ὁ, Statthalter des Cyrus des Jüngern in Sardes, Xen. An. 1, 8, 5 u. öfter, heißt auch *Ἀριδαῖος*. — K. von Arabien, D. Sic. 2, 1.

Ἀριάκης, Kappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀριαμάζου πέτρα, in Sogdiana, Strab. IX, 11. 517, v. l. *Ἀριμάζου*.

Ἀριαμένης, ὁ, Mannsn., Suid. Bei Plut. fratr. am. 18 S. des Darius Hystaspis.

Ἀριάμνης, ὁ, Gallier, Ath. IV, 150, d.

Ἀριανή, ἡ, eine Provinz des persischen Reiches (Afghanistan), Strab. XV.

Ἀριάνθη, ἡ, St. der Oenotrer, Hdn.

Ἀριανθίδης, ὁ, S. des Lysimachus, Böotier, Thuc. 4, 91.

Ἀρίανθος, ὁ, Abydener, Mion. II, 634.

Ἀριανοί, οἱ, ion. *Ἀρηνοί*, bei Ael. auch *Ἀρειανοί*, Ew. von der persischen Provinz Ariane, Strab. XV; D. Per. 1098.

Ἀριανός, ὁ, Kreter, Pol. 8, 18.

Ἀριάντας, ὁ, K. der Scythen, Her. 4, 81.

Ἀριαπείθης, ὁ, desgl., Her. 3, 76 ff.

Ἀριαράθης, ὁ, K. in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534; Luc. Macrob. 13; Großvater des letzten Attalus, Strab. XIII, 624; Pol. 3, 3. — 3, 5.

Ἀριαράθεια, ἡ, St. in Kappadocien, St. B.

Ἀριαράμνης, ὁ, Perser, Her. 8, 90.

Ἀριάσπαι, οἱ, Volk in Drangiana, Arr. An. 3, 27, 4.

Ἀριαστίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. im Rhein. Museum neue Folge 2, p. 202.

Ἀρίβαζος, ὁ, ein Hyrkanier, Ael.; — ein Anderer, Ep. ad. 22 (XII, 61). — Pol. 7, 17.

Ἀριβαρζάνης, ὁ, Mannsn., Suid., wohl = *Ἀριοβαρζάνης*.

Ἀρίβαιος, ὁ, K. der Kappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἀριγαῖον, τό, St. in Indien, Arr. An. 4, 24.

Ἀριγεύς, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac., v. l. *Ἀριηγεύς*.

Ἀρι-γνώτη, ἡ, T. des Pythagoras, Suid.

Ἀρί-γνωτος, ὁ, S. des Automenes, ein Citharöde, Ar. Equ. 1278; — Athener, *Σφήττιος*, Aesch. 1, 104; — Pythagoreer, Luc. Philops. 29.

Ἀριδαῖος, ὁ, S. des Philipp, Halbbruder Alexanders des Gr., Strab. XVII, 794.

Ἀρί-δηλος, ὁ, Mannsn., D. L. 4, 42.

Ἀρι-δίκης, ὁ, Rhodier, Pol. 4, 52; — ein Philosoph, Plut. Symp. 2, 1, 12; — voc. *Ἀρίδικες*, Ath. X, 420, e.

Ἀρί-δωλις, ιος, ὁ, Tyrann von Alabanda in Karien, Her. 7, 195.

Ἀριζαντοί, οἱ, Volk im Norden Mediens am Choaspes, Her. 1, 101.

Ἀρί-ζηλος, ὁ, Athener, V. eines Timarchus, *Σφήττιος*, Aesch. 1, 68. — Auf sardischen u. smyrnäischen Münzen, Mion. IV, 125. S. VII, 420. S. VI, 346.

Ἄριζος, ὁ, Perser, Her. 7, 82.

Ἀρίης, ὁ, Mannsn., Antp. Sid. 39 (IX, 557).

Ἀρί-θεμις, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.

Ἀρικαῖος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 192.

Ἀρικία, ἡ, Aricia in Latium, Strab. V, 239; Ew. *Ἀρικηνοί*, St. B., wie D. Hal. 5, 61; *Ἀρικιεῖς*, Paus. 2, 27, 4.

Ἀρικομισκοί, οἱ, s. *Ἀρεκομικοί*.

Ἄριμα, τά, ein Gebirg, unter welchem nach Homer Typhon lag, Il. 2, 783; von Pind. frg. 93, Aesch. u. A. nach Cilicien gesetzt; vgl. Strab. XIII, 627. S. *Ἄριμοι*.

Ἀριμάζου πέτρα, s. *Ἀριαμάζου*.

Ἀριμαῖοι, = *Ἀραμαῖοι*.

Ἀριμάνιος, ὁ, = *Ἀρειμάνιος*, Plut. de an. procr. 27.

Ἀρίμανος, ὁ, Rhodier, Franz Epigr. Inscr. 4.

Ἀριμασποί, οἱ, scythisches Volk im nördlichen Europa, Her. 4, 27, nach dem das Wort einäugig bedeutet. Bei Aesch. Prom. 807 in Afrika; vgl. Paus. 1, 26, 6. Davon *Ἀριμάσπεα ἔπεα*, Gedicht über die Arimaspen, Her. 4, 14.

Ἀρίμαχος, ὁ, Mannsn., Phalaris ep. 82.

Ἀριμένης, ὁ, Br. des Xerxes, Plut. apophth. reg. Xerx.

Ἀρίμινον, τό, St. in Umbrien, Pol.; Strab. V, 210 ff.

Ἀρίμινος, ὁ, Fl. dabei, Strab. V, 217.

Ἀρίμμας, ὁ, Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8; ein Cyrenäer, Callim. 53 (VII, 524).

Ἀρί-μναστος, ὁ, auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 336.

Ἀρί-μνηστος, ὁ, 1) ath. Archon Ol. 91, 1, Is. 6, 14; der bei D. Sic. 12, 82 *Ἀριστόμνηστος* heißt. — *Ἐλαιούσιος*, Att. Seew. X, d. 114. — 2) Platäer, Her. 9, 72; Paus. 9, 4, 2. — 3) S. des Pythagoras, Porphyr. v. Pyth. 3.

Ἄριμνος, ὁ, Tyrrhenier, Paus. 5, 12, 5, conj. Ἀρίμνηστος.

Ἄριμοι, οἱ, ein mythisches Volk in Asien, welches nach Cilicien oder Lydien, auch nach Syrien gesetzt wird, vgl. Strab. XIII, 626. XVI, 750 u. 784.

Ἀρίνθη, ἡ, St. der Oenotrer, St. B.

Ἀριόβαζος, ὁ, Mannsn., Pol. 8, 23.

Ἀριοβαρζάνης, ους, ὁ, persischer Satrap, Xen. Cyr. 8, 8, 4.

Ἀριόβυστος, ὁ, Ariovist, Plut. Caes. 19.

Ἀριόγαισος, ὁ, K. der Quaden, D. C. 71, 13.

Ἄριοι, οἱ, Ew. von Ἀρία, w. m. s., nach Her. 7, 62 alter Name für alle Meder.

Ἀριομάνδης, ὁ, Perser, Plut. Cim. 12.

Ἀριόμαρδος, ὁ, 1) Anführer der Aegypter, Aesch. Pers. 38, 313. — 2) S. des Darius, Anführer der Tibarener, Her. 7, 78. — 3) Perser, Anführer der Kaspier, Her. 7, 67.

Ἄριος, ὁ, auch Ἄρειος, ὁ, Fl. in der Landschaft Aria, Strab. XI, 515.

Ἀριουσία, ἡ, St. in Chios, ἡ Ἀριουσία χώρα, mit vortrefflichem Wein, Strab. XIV, 645; Ἀριούσιος οἶνος, Ath. I, 32, f.

Ἄρις, ιος, ὁ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 31, 2.

Ἄρις, ὁ, Mannsn. oft auf Münzen, aus Athen, Tarent, Ambracia u. A., Mion. II, 126. I, 142. II, 51.

Ἀρίσβας, αντος, ὁ, ein Grieche, Il. 17, 345.

Ἀρίσβη, ἡ, T. des Teukros, Gem. des Dardanus, Lycophr. 1308; — T. des Merops, Gem. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5; Schol. Il. 24, 497.

Ἀρίσβη, ἡ, 1) St. in Troas, unweit Abydus, Il. 2, 836; Strab. XIII, 1. 585. — Adv. Ἀρίσβηθεν, aus Ar. — 2) St. auf Lesbos, auch Ἄρισβα, Her. 1, 151; Strab. XIII, 590, nach einer T. des Makar benannt; Ew. Ἀρισβαῖος, St. B.

Ἄρισβος, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Strab. XIII, 590.

Ἀρίσπαι, οἱ, ein indischer Volksstamm, Arr. Ind. 4, 9.

Ἀριστ-άγγελος, ὁ, Pythagoreer aus Kyrene, Iambl. V. P. extr.

Ἀριστ-αγόρα, ἡ, Korinthierin, Ath. IV, 167, d. — Milesierin, Inscr. 2852.

Ἀριστ-αγόρας, ὁ, ion. Ἀρισταγόρης, εω, 1) S. des Herakleides, Tyrann von Kyme, Her. 4, 138. 5, 37. — 2) Tyrann von Kyzikus, Her. 4, 138. — 3) S. des Molpagoras, Tyrann von Milet, Her. 5, 30 ff.; Thuc. — 4) S. des Hegesistratus, Her. 9, 90. — 5) S. des Arkesilaus, in Tenedus, Pind. N. 11. — 6) Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 218 f. Fragm. ibd. II, p. 761 f. — 7) Auf Münzen aus Ephesus und Smyrna, Mion. III, 85. 192.

Ἀρισταζάνης, ὁ, Perser, D. Sic. 16, 47.

Ἀριστ-αίνετος, ὁ, ein Philosoph, Luc. D. Mer. 10, ein bekannter Schriftsteller aus Nicäa. — Dymäer, Pol. 11, 11. — 3) Auf Münzen aus Byzanz, Mion. I, 379. S. II, 256.

Ἀρίστ-αινος, ὁ, Achäer, Pol. 17, 1, 4; Megalopolitaner, Paus. 8, 50, 4; — aus Hermione, Inscr. 1204.

Ἀρισταῖος, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Kyrene, der die Menschen zuerst die Bienenzucht lehrte u. den Oelbaum pflanzte, Hes. Th. 974; Pind. P. 9, 67 u. A. (Arist. Meteorol. 1, 6 Ἀστεῖος). — 2) Statthalter des Antiochus in Cypern, Ael. V. H. — 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36. — 4) Auf Münzen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192. 403. — Athener, Inscr. 286. 301.

Ἀρισταΐς, ὁ (d. i. Ἀρισταῖος), auf koischen Münzen, Mion. III, 402. S. VI, 566.

Ἀρίστ-αιχμος, ὁ, 1) Eleer, Dem. 18, 295. — 2) Athener, Dem. 38, 12; — V. eines Archias, Paus. 2, 26, 8; — Att. Seew. III, a, 13; — Inscr. 196.

Ἀρίσταχος, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 594.

Ἀρίστ-ανδρος, ὁ, aus Telmissos, Wahrsager Alexanders des Gr., Arr. An. oft; Luc. Philopatr.; Artemid. 4, 26. — Ein Bildhauer aus Paros, Paus. 3, 18, 8. — Auf lacedämonischen u. dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 220. S. III, 349.

Ἀριστ-άνωρ, ὁ, Athener, Inscr. 164.

Ἀριστ-άρχη, ἡ, Priesterin in Massalia, Strab. IV, 179.

Ἀριστ-αρχίδας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀρίστ-αρχος, ὁ, Athener, Thuc. 8, 90; Xen.; Sypalettier, Isae. 10, 4; S. des Moschus, Dem. 21, 104; Aesch. 1, 171; — Eleer, Paus. 6, 16, 7; — Lacedämonier, Harmost, Xen. An. 7, 2, 5 ff. — Tegeat, Tragödiendichter, Zeitgenoß des Euripides, Ath. XIII, 612 f; Suid. — V. des Theodektes, Plut. frat. am. 1. — Berühmter alexandrinischer Grammatiker aus Samothrace, Schol. Hom., Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, p. 72; — Phokäer, Pol. 21, 4. — Auf Münzen aus Paträ, Apollonia u. Phokäa, Mion. II, 190. 29. S. VI, 285.

Ἀρίστας, ὁ, S. des Porthaon, Paus. 8, 24, 1; — Smyrnäer, Mion. S. VI, 313.

Ἀριστέα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1663.

Ἀριστέας, ὁ, ion. Ἀριστέης, 1) alter Dichter aus Prokonnesus 580 v. Chr., der ein Gedicht über die Arimaspen schrieb, Her. 4, 13 ff.; Strab. XIII, 1. 589; Paus. 1, 24, 6. — 2) Chier, Xen. An. 4, 1, 28. — 3) S. des Adeimantos, Korinthier, Her. 7, 137; Thuc. 1, 60, Ἀριστεύς. — 4) aus Stratonice, Paus. 5, 21, 10. — 5) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — 6) Auf Münzen aus Korcyra, Athen, Ephesus, Erythrä u. A., Mion. II, 72. 128. III, 87. 127.

Ἀρίστεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἀριστείδας, ὁ, Rhodier, Mion. III, 420; — Delphier, Curt. A. D. 44.

Ἀριστείδης, ὁ, 1) Athener, Archon 489 v. Chr., Ol. 72, 4, Plut. Arist. 5; der berühmte S. des Lysimachus, Her. 8, 79 ff.; Thuc. 1, 91; — S. des Archippos, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 50; — Enkel des berühmten Aristides, Plat.; Ath. XIII, 556, a; — aus der öneischen Phyle, Dem. 21, 60; — Κηφισιεύς, S. eines Euphiletus, Aesch. 2, 155; vgl. Rh. Mus. N. F. II, 3, p. 387. — 2) Eleer, Paus. 6, 16, 4. — 3) Maler, Pol. 40, 7. — Anderer, 28, 17; — Rhetor aus Smyrna, Ep. ad. 602 (App. 385). Andere in der Anth.; — Milesier, Stob. fl. 7, 64; Plut. — Bekannt ist der Sophist Aelius Aristides. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. VI, p. 38 ff.

Ἀριστεραί, αἱ, Inseln bei Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Ἀριστεύς, ὁ, S. des Pellichos, Anführer der korinthischen Flotte, Thuc. 1, 29. ein anderer Korinthier, 1, 60, s. auch Ἀριστέας. — Ein Lacedämonier, Thuc. 4, 132; Inscr. 1260; — S. des Cheimon, ein Argiver, Paus. 6, 9, 3.

Ἀριστέων, ωνος, ὁ, Athener, S. des Polykrates, Κολλυτεύς, Inscr. 115.

Ἀρίστη, ἡ, Frauenn., M. Arg. 10 (V, 16); — aus Milet, Inscr. 2891.

Ἀριστηνός, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 330. Vgl. *Ἀριστῖνος*.

Ἀρίστης, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστίας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6; Phliasier, Ath. XV, 686, a; — Athener, Inscr. 115. 270.

Ἀριστῖνος, ὁ, Mannsn., Plut. qu. Rom. 5. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀρίστιον, ἡ, Frauenn., Posidipp. 12 (V, 183) u. öfter Anth.

Ἀρίστ-ιππος, ὁ, 1) ein Thessalier aus Larissa, ein Aleuade, Xen. An. 1, 1, 10; Plat. Men. — 2) Philosoph aus Cyrene, Stifter der cyrenaischen Schule, Xen. Mem. 2, 1; D. L. 2, 83. — 3) Argiver, Plut. Pyrrh. 30; — Schol. Ap. Rh. 3, 1085; — Luc. Charid. 14.

Ἄριστις, ιος, ὁ, Mannsn., Theocr. 6, 99; dor. = *Ἀριστίας*, Inscr. 1197. 1233; — Tarentiner, Mion. S. I, 284.

Ἀριστίων, ονος, ὁ, ath. Archon Ol. 89, 4, Ath. V, 216, d (bei D. Sic. 12, 75 *Ἀρίστων*); Athener, Antiph. 6, 12; — S. des Aristobulus, *Πλαταϊκός*, Aesch. 3, 162; — Plut. Num. 9; — Gesandter des Mithridates, Paus. 1, 20, 5; — Kydathenäer, Inscr. 141; — Epidamnier, Paus. 6, 13, 6; — Delphier, Curt. A. D. 2. VI oft; — ὁ *Κεῖος*, Ath. II, 38 f. — Auf Münzen aus Athen, Knossus, Tarent, Smyrna, Mion. II, 119. 269. S. I, 284. S. VI, 310.

Ἀριστό-βιος, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀριστό-βουλος, ὁ, 1) aus Kassandrea, Geschichtsschreiber Alexanders des Gr., Plut. Al., Strab. oft; Luc. de conscrib. hist. 12. — 2) jüdischer König, Strab. XVI, 762. — 3) Platäer, V. eines Aristion, Aesch. 3, 162; — Athener, Inscr. 189 ff.; — Br. des Epikur, Gargettier, D. L. 10, 3. — 4) Spartaner, Inscr. 1256. — 5) Delphier, Inscr. 1699. 1700. 1705. — 5) Auf Münzen aus Kos u. Rhodus, Mion. III, 403. 414.

Ἀριστο-γείτων, ονος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55; auch spätere Athener; gegen einen hielt Demosthenes eine noch vorhandene Rede. — *ῥήτωρ*, Alexis bei Poll. 10, 111. — Eleer, Pol. 5, 94. — *Ἀριστογ*. steht Inscr. 25.

Ἀριστο-γένης, ους, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 5, 10; Dem. 41, 8; Inscr. 165. Rhamnusier, 291; *Φυλάσιος*, Att. Seew. XVI, c. 132; — Arzt aus Thasus u. ein zweiter aus Knidos, Suid.; — Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 2, 5.

Ἀριστο-γενίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1979.

Ἀριστο-δάμα, ἡ, Frauenn., Paus. 2, 10, 3.

Ἀριστο-δάμας, αντος, ὁ, Inscr. 799. 1249.

Ἀριστό-δāμος, ὁ, dor. = *Ἀριστόδημος*, Eleer, Simond. 64 (App. 86); — Achäer, Pol. 30, 10; — Delphier, Curt. A. D. 13; — Name auf dyrrhachischen u. achäischen Münzen, Mion. II, 38. 164. 191; — *Ἀριστοδ*. steht Inscr. 13.

Ἀριστο-δήμη, ἡ, T. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Ἀριστό-δημος, ὁ, 1) S. des Aristomachus, Vater des Prokles u. Eurysthenes, der Könige von Sparta, Her. 6, 52; bei Xen. Ages. 8, 7 fälschlich S. des Herakles genannt; — Spartaner, Her. 7, 229; ein Anderer, Vormund des Königs Agesipolis, Xen. Hell. 4, 2, 9. — 2) Athener, Archon Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37; ein Anderer, ὁ *μικρός*, Schüler des Sokrates, Kydathenäer, Plat. Symp. 173, b; — Xen. Mem. 1, 4; — S. des Aristoteles aus Pallene, Dem. 44, 4. — ein Schauspieler zu Demosthenes Zeit, Unterhändler Philipps, Dem. 19, 246 u. A., z. B. Grammatiker u. Rhetoren, Strab. XIV, 650; Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 906. — 3) Megalopolitaner, Pol. 10, 25. — 4) Tyrann vom italischen Kyme, Suid. — 5) Karier, der über Malerei geschrieben hatte, Philostr. Imagg. prooem. — 6) Ephesier, Mion. S. VI, 411. — 7) Kyprier, Plut. Symp. 8, 3; — Milesier, Plut. Demetr. 9.

Ἀριστο-δίκη, ἡ, Frauenn., Nicarch. 5 (XI, 328); u. öfter in Anth., Inscr. 892.

Ἀριστό-δικος, ὁ, Kymäer, Her. 1, 158; — Athener, Lys. 23, 13; Anth.

Ἀριστό-δωρος, ὁ, Mannsn., Plat. Ep. X; Inscr. 206.

Ἀριστό-θεμις, ιτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1535.

Ἀριστό-θεος, ὁ, desgl., Inscr. 2266, a, Delier.

Ἀρί-στοιχος, ὁ, desgl., Suid., l. d.

Ἀριστο-κλέα, ἡ, = folgd. N., aus Delphi, Curt. A. D. 9.

Ἀριστό-κλεια, ἡ, Hetäre, Dem. 59, 19; — in Haliartos, Plut. amat. narr. 1.

Ἀριστο-κλείδας, ὁ, Aeginet, Pind. N. 3; — auch *Ἀριστοκλίδας*, Inscr. 1593.

Ἀριστο-κλείδης, ὁ, Athener, Thuc. 2, 70; Inscr. 165. *Πρασιεύς*, 199; — Anacr. ep. 1 (XIII, 4).

Ἀριστό-κλειτος, ὁ, Spartaner, V. des bekannten Lysander, Plut. Lys. 2. Vgl. *Ἀριστόκριτος*.

Ἀριστο-κλῆς, έους, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Kreta um Ol. 54, Paus. 5, 25, 11; vgl. Böckh zu Inscr. 23, p. 39. — 2) Br. des spartan. Königs Pleistoanax, Feldherr, Thuc. 5, 16. — 3) Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2. Nach Marm. par. ep. 37 ein Archon; — Päanier, Dem. 21, 168. *Οἴηθεν*, 33, 14. Myrrhinusier, 24, 71; Eleusinier, Att. Seew. IV, f. 27. — 4) Grammatiker zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 655; — Peripatetiker aus Messana, Suid.; — Stoiker aus Lampsakus, Suid.; — Delphier, Curt. A. D. 8; — Sophist aus Pergamum zu Kaiser Hadrians Zeit, Suid.; Musiker, Ath. IV, 174, c. — ein Schriftsteller, id. IV, 140, b. — Auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 310. S. VII, 460.

Ἀριστο-κοίτης, f. L. für *Ἀριστοκράτης*, Thuc. 5, 19.

Ἀριστο-κόραξ, ὁ, (Frühstücksrabe), Parasitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἀριστο-κράτεια, ἡ, Frauenn., Mnasalc. 18 (VII, 488). — Inscr. 1570. 1768.

Ἀριστο-κράτης, ους, ὁ, 1) der letzte K. von Arkadien, Pol. 4, 32; Paus. 8, 5, 11. 15.; — 2) Aeginet, Her. 6, 75. — 3) Athener, Archon Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 38; Inscr. 150. — S. des Skellios, Feldherr, Thuc. 5, 19. 24 (f. L. *Ἀριστοκοίτης*); vgl. Ar. Av. 126; Plat. Gorg. — ein anderer Feldherr, Xen. Hell. 1, 7, 1. — gegen den Dem. or. 23 gehalten u. A. — Lysias frg. 17, Hölscher; Phalereus, Dem. 59, 40; — S. des *Ἀριστόδημος*, *Οἰνεύς*, Inscr. 105. — Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95. — *Λαμπτρεύς*, ibd. X, e, 67. — 4) Thebaner, ein Kitharöde zu Alexanders des Großen Zeit, XII, 538, e. — 5) Spartaner, S. des Hipparchos, Plut. Lyc. 4. — 6) Rhodier, Pol. 33, 9. — 7) Delphier, Inscr. 1690. — Auf Münzen aus Tarent, Lacedämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. IV, 304.

Ἀριστο-κρέων, οντος, ὁ, Schüler des Chrysippus, Plut. stoic. repugn. init.

Ἀριστό-κριτος, ὁ, Athener, Lys. 3. 8; — ein Tragöde, Ath. XII, 539, a; — Spartaner, V. des Lysan-

der, Paus. 6, 3, 14 u. öfter. s. oben 'Αριστόκλειτος. — Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 186. — Rhodier, Mion. III, 420.

'Αριστό-κυπρος, ὁ, S. des Philokyprus, K. in Salamis, Her. 5, 119.

'Αριστόλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

'Αριστο-λαΐδης, ὁ, V. des Lykurg, Her. 1, 59. — Inscr. 1845.

'Αριστό-λαος, ὁ, Macedonier, Paus. 6, 17, 3.

'Αριστό-λεως, ὁ, Thasier, Dem. 18, 197.

'Αριστο-λέων, οντος, ὁ, Ephesier, Mion. III, 85.

'Αριστό-λοχος, ὁ, ein Grieche, Qu. Sm. 8, 93. — Athener, Aithalide, Is. 3, 23; Dem. 45, 63; Inscr. 206; Ἐρχιεύς, Att. Seew. X, b. 36; — Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. — Eleer, Sieger Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 31.

'Αριστο-μάχη, ἡ, 1) Schwester des Dion, Gem. des älteren Dionysios, Plut. Dion. 3; Ael. V. H. 12, 97. — 2) T. des Priamus, Paus. 10, 26, 1. — Nach Plut. Symp. 5, 2 die erythräische Sibylle. — Athenerin, T. des Aristokles, Inscr. 150.

'Αριστό-μαχος, ὁ, 1) S. des Talaus, Br. des Adrastus, Apolld. 1, 9. — 2) S. des Kleodäus, Anführer der Herakliden beim Zuge in den Peloponnes, V. des Temenus, Kresphontes u. Aristodemus, Pind. P. 10, 7; Her. 6, 52; Paus. 5, 3, 5. 4, 1. — 3) Argiver, Pol. 2, 59. — 4) Korinthier, Pol. 7, 5. — 5) Athener, 'Αλωπεκῆθεν, Dem. 23, 13. 58, 35. 59, 25 u. Att. Seew. III, b. 5. Μελιτεύς, X, d. 87; Κεφαλῆθεν, Dem. 59, 71. — 6) Delphier, Inscr. 1691; Curt. A. D. 48, 51. — Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Rhodus, Mion. II, 41. III, 420 u. A. noch der späteren Zeit.

'Αριστό-μβροτος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

'Αριστο-μέδων, οντος, ὁ, Argiver, Paus. 10, 1, 10.

'Αριστο-μένης, ους, ὁ, 1) Heerführer der Messenier im 2. messen. Kriege, Paus. u. A. — 2) Aeginet, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 8. — 3) Athener, Andoc. 1, 13; Sypalletier, Isae. 10, 5; Anagyrasier, Dem. 42, 28. Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 240. Frg. II, p. 750 ff. — 4) Rhodier, Paus. 5, 21, 10. — 5) Akarnanier, Pol. 15, 31. — 6) Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 164. — 7) Auf akarnanischen u. achäischen Münzen, Mion. S. III, 462. S. IV, 134.

'Αριστο-μενίδας, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 9, 3.

'Αριστο-μήδης, ους, ὁ, Thessalier, Feldherr des Darius, Arr. An. 2, 13, 2. — Thebaner, Paus. 9, 25, 3. — Athener, Dem. 10. 70; Inscr. 169. 171.

'Αριστο-μηλίδας, ὁ, Tyrann im arkadischen Orchomenus, Paus. 8, 47, 6.

'Αριστό-μνηστος, ὁ, bei D. Sic. 12, 83 Archon, s. 'Αρίμνηστος.

'Αριστο-ναῦται, οἱ, St. in Achaja, Hafen von Pallene, Paus. 7, 26, 14.

'Αριστο-νεικίδας, ὁ, d. i. 'Αριστονικίδης, Spartaner, Inscr. 1241. vgl. 1246.

'Αριστο-νίκη, ἡ, Priesterin in Delphi, Her. 7, 140; — Athenerin, Inscr. 436.

'Αριστό-νικος, ὁ, 1) athen. Staatsmann u. Redner aus Marathon, Zeitgenosse des Demosthenes, Plut. Dem. 28. S. des Nikophanes, Anagyrasier, vit. X. oratt.; Phrearrhier, Dem. 18, 84. — Att. Seew. XVI, a. 151; Andere, Dem. — Alexis b. Ath. VI, 226, a. — 2) Tyrann in Methymna, Arr. 3, 2, 4. — 3) Lacedämonier, Inscr. 1260. — Pergamener, Strab. XIV, 646. — 4) alexandrinischer Grammatiker, Zeitgenosse Strabo, Strab. I, 38 u. öfter, Suid. Aus seinem B περὶ σημείων Ὁμήρου ist viel in den Schol. Ve erhalten. Vgl. Lehrs Stud. Arist. p. 2 ff. — An Pol. 23, 16. — 27, 76.

'Αριστο-νόη, ὁ, Frauenn., Dem. 42, 27; Di 8 (V, 53); Inscr. 752.

'Αριστό-νομος, ὁ, Rhodier, Mion. III, 417.

'Αριστό-νοος, ὁ, zsgzg. 'Αριστόνους, 1) aus G in Sicilien, führte eine Kolonie nach Agrigent, Th 6, 4. — Auch ein Verwandter des Gelon, Schol. P N. 9, 95. — 2) Larissäer, Thuc. 2, 22. — 3) Aegi Paus. 5, 22, 5. — 4) Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4. däer, Ind. 18, 5. — Ein Kitharöde, Plut. Lys. — D. Sic. 19, 35. — Δεκελεύς, Dem. 52, 3. — A ner, Mion. II, 118.

'Αριστο-ξένη, ἡ, Ath. XIII, 576, c.

'Αριστό-ξενος, ὁ, Athen. Archont, Inscr. 255. Schüler des Aristoteles (320 v. Chr.), hat i Musik geschrieben, Strab. I, 16; bei Agath. 68 (352), 'Αριστόξεινος des Verses wegen; ein Ande Plut. Epicur. 10. — Smyrnäer, Inscr. 3141. — smyrnäischen Münzen, Mion. III, 192. — 'Αριστο νεια ὑπομνήματα, Plut. Alex. 4.

'Αριστό-παππος, ὁ, Delier, Inscr. 2266, a.

'Αριστο-πάτειρα, ἡ, Tzetz. Chil. 1, 593 = Κα πάτειρα.

'Αριστό-πολις, ὁ, Knidier, Mion. S. VI, 484.

'Άριστος, ὁ, Geschichtsschreiber aus dem cypris Salamis, Arr. An. 7, 15, 5; Strab. XIV, 682; A X, 438, d. — Vgl. auch 'Αρύστας. — Auf Mün aus Magnesia, Samos u. Athen, Mion. III, 144. 2 S. III, 559.

'Αριστο-τέλης, ους, ὁ, 1) früherer Name des B tus, Erbauers von Cyrene, Pind. P. 5, 87 — D. L. 35. — 2) Athener, S. des Timokrates, Thuc. 3, 1 — einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. V. ein Charmides, Andoc. 1, 7. — Schiffsbaumeister, A Seew. XIV, c. 219. — 3) S. des Nikomachus a Stagira, der berühmte Philosoph, Plut. u. A. — 'Αρ στοτελίζω, ein Anhänger des Aristoteles sein, wie philosophiren, Strab. II, 109. — 4) ὁ Παλληνεύ Dem. 44, 10. — 5) Κλειτορεύς, Anyte 2 (VI, 15 — 6) Rhodier, Pol. 31, 1. — Argiver, 2, 53. — Philosoph aus Cyrene zur Zeit des Antigonus, Ae V. H. 10, 8. — Andre s. D. L. 5, 35.

'Αριστό-τιμος, ὁ, S. des Demaratus, Tyrann in Elis, Paus. 5, 5, 1; Plut. virt. mul. Micca. — Athener, Πλωθεύς, Inscr. 82. — Spartaner, 1260.

'Αριστο-φάνεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 385.

'Αριστο-φάνης, ους, ὁ, 1) V. des Aristokleides, Pind. N. 3, 19. — 2) Athener: der bekannte Komödiendichter. — Archon Ol. 112, 2, D. Sic. 17, 49. Χολλείδης, Lys. 13, 58; Λευκονοεύς, Att. Seew. XVII, a. 102; Inscr. 102. 115. — 3) Olynthier, Aesch. 2, 154. — 4) alexandrinischer Grammatiker aus Byzanz, Lehrer des Aristarchus, Ael. V. H. Schol. — 5) Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. — 'Αρισσοφ. Inscr. 1638.

'Αριστό-φαντος, ὁ, Delphier, Her. 6, 66; — Korinthier, Paus. 10, 9, 10. — Akarnanier, Pol. 5, 6.

'Αριστο-φιλίδης, ὁ, Herrscher in Tarent, zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 3, 136.

'Αριστό-φιλος, ὁ, athenischer Archon Ol. 90, 1, bei D. Sic. 12, 77, sonst 'Αστύφιλος. — Ἐρχιεύς, V. eines Sokles, Inscr. 115. — Theophr. H. pl. 9, 18, 4.

'Αριστο-φόντης, ὁ (wohl der folgende Name), Plut. Capt.

'Αριστο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener: 1) S. des Aglaophon, berühmter Maler, Plat. Gorg. — 2) Archon Ol. 112, 3, Plut. Dem. 24. — 3) Redner u. Staatsmann, Thuc. 8, 86; Xen. Hell. 6, 3, 2. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes, Dem.; ein Azenier, Aesch. 3, ...; ein kom. Dichter, Mein. I, p. 410. — Inscr. 90. — Ath. XIII, 577, c.

'Αριστο-φῶσα, ἡ, Frauenn., Inscr. 921.

'Αρίστοχος, ὁ, aus Chios, Ross inscr. 148.

'Αρί-στρατος, ὁ, Sicyonier, Dem. 18, 48. 295. ...ier, 18, 197.

'Αρίστυλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 922.

'Αρίστυλλος, ὁ, Athener, Ar. Plut. 314. Eccl. 647; — Inscr. 169. — ein Astrolog, Plut. de Pyth. orac. 18.

'Αριστώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Crinag. 2 (IX, 429). Inscr. 155. — aus Delphi, 1709, b.

'Αρίστωνος, ὁ (vielleicht gen. 'Αρίστωνος), Korcyräer, Mion. S. III, 440.

'Αρίστων, ωνος, ὁ, 1) Tyrann in Byzanz, Her. 4, 138. — 2) S. des Agasikles, K. von Sparta (15. ...klide) um 500 v. Chr., Her. 1, 67. — 3) Korinther, Thuc. 7, 39; Plut. Nic. 25. — 4) Athener, Archon Ol. 81, 3, D. Sic. 11, 86. — S. des Miltiades, D. L. 7, 37. — Plut. Sol. 30. — S. des Aristokles, V. des Plato, Plat. — im Heere Cyrus des Jüngern, Xen. An. 5, 6, 14. — aus Alopeke, Dem. 25, 71; — Lys. frg. 18 Hölscher. — 5) Aetolier, Pol. 4, 5. — Megalopolitaner, 29, 10. — Rhodier, 28, 14. — Delphier, Inscr. 1699. 1700. — Philosoph aus Chios, Schüler des Zeno, Ael. V. H. 3, 33; Strab. I, 15; vgl. D. L. 4, 40. 7, 18. — Peripatetiker aus Ceos, XV, 688. u. ein Anderer aus Kos, XIV, 658; Plut. Symp. 1, 1. — Delier, Inscr. 158. — Cyrenäer, Plat. Theaet. 5 (VII, 499). — 6) Dichter der Anthologie. — ein komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — Oft auf Münzen, z. B. aus Tarent, Dyrrhachium, Korcyra, Athen, Phokäa, Smyrna, Mion. I, 145. II, 58. 72. 118. III, 176. 193. 'Αρίστων, Inscr. 1. 1756.

'Αριστῶναξ, ακτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2338.

'Αριστ-ωνυμίδας, ὁ, Koer, Sieger im Pentathlon, Ol. 177, Phot. bibl. p. 83, 38.

'Αριστ-ώνυμος, ὁ, 1) Korinthier, Thuc. 2, 33. — 2) Nauarch der Athener, Thuc. 4, 122. — V. des Kleitophon, Plat. Rep. I, 328, b. — ein anderer Athener, ...λοκιθαριστής, zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 3) Arkadier, Xen. An. 4, 1, 27 ff. — ... Sicyonier, V. des Klisthenes, Her. 6, 126. — 5) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 196 ff. frg. II, 698 ff.

'Αρίσχειμος, ὁ (?), Name auf einer Münze bei Mion. S. VI, 31.

'Αρί-τιμος, ὁ, Athener, Inscr. 295.

'Αρίτονοι, οἱ, sonst unbekanntes Volk, Nic. Dam. 140.

'Αριφάρνης, ὁ, Thracier, D. Sic. 20, 22.

'Αριφοίτης, ὁ, Phalaris ep. 95.

'Αρι-φράδης, ὁ, S. des Automenus, Kitharöde, Ar. Pax 848. Eccl. 129; Luc. Pseudol. 3.

'Αρί-φρων, ονος, ὁ, 1) Athener: B. des Xanthippus, Großvater des Perikles, Her. 6, 131 u. öfter. — V. des Feldherrn Hippokrates, Thuc. 4, 66; Paus. 9, 6, ... — Br. des Perikles, Plat. Prot. — 2) Dichter aus Sicyon, Ath. XV, 702, a.

'Αρίων, ονος, ὁ, lyrischer Dichter aus Methymna in Lesbos, Her. 1, 23, adj. 'Αριόνιος. Auch = 'Αρείων, w. m. s. — Spartaner, Inscr. 1285. Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

'Αρκαδία, ἡ, Provinz des Peloponnes, Hom. und Folgde 'Αρκαδίηθεν, aus Arkadien, Ap. Rh.

'Αρκαδιακός od. 'Αρκαδικός, ὁ, Fl. bei Pylus, auch Mamaos genannt, Strab. VIII, 344.

'Αρκαδικός, arkadisch, Xen. u. A., bes. τὸ 'Αρκαδικόν, der arkadische Städtebund.

'Αρκάδιον, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1490.

'Αρκάδιος, ὁ, späterer Mannsn., Phot. p. 108. 32.

'Αρκάδισσα, ἡ, die Arkadierin, Iambl. V. P. extr.

'Αρκαδίων, ὁ, Mannsn., Ath. X, 436, d.

'Αρκαθίας, ὁ, S. des Mithridat, App. Mithr. 17. Inscr. 964.

'Αρκαῖος Μήν, s. Μήν.

'Αρκάς, άδος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Kallisto, K. in Arkadien, Apolld. 3, 8, 2; Paus. 8, 4. — 2) der Arkadier, Hom. u. Folgde. — 3) Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 323. — 4) Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 122.

'Αρκασίδης, ὁ, S. des Arkas, d. i. Jasus, Callim. Dian. 216.

'Αρκέας, ὁ, pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

'Αρκεισιάδης, ὁ, S. des Arkeisios, d. i. Laertes, Od. 24, 270; auch Odysseus, 4, 755.

'Αρκείσιος, ὁ, S. des Zeus u. der Euryodia, V. des Laertes, Od. 13, 182; Apolld. 1, 9, 7.

'Αρκέσας, αντος, ὁ, Athener, Pambotade, Dem. 53, 13.

'Αρκεσί-δημος, ὁ, Athener, Inscr. 276.

'Αρκεσί-λαος, ὁ, ion. 'Αρκεσίλεως, Her.; dor. 'Αρκεσίλας, α, Pind., 1) S. des Lykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. — 2) Name mehrerer Könige von Cyrene aus der Familie der Battiaden, Her. 4, 160. 162; Pind. N. 11. — 3) Spartaner, Paus. 6, 2, 1. — 4) Arcesilas, Philosoph aus Pitane in Aeolien, Schüler des Polemon, Stifter der mittleren Akademie, Strab. XIII, 1, 614; Cic. — 5) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 270. — Vgl. D. L. 4, 45.

'Αρκεσίνη, ἡ, St. auf Amorgos, Ew. 'Αρκεσινεύς, St. B.

'Αρκεσος, ὁ, Mannsn., Plut. gen. socr. 17. Pelop. 13 (v. l. 'Αρκισσος). Agesil. 11.

'Αρκέτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 947.

'Αρκευθος, ὁ, Fl. in Syrien, Strab. XVI, 2, 751.

'Αρκεύς, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 44, auch 'Αρκτεύς, w. m. s.

'Αρκε-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Κορυδαλλεύς, Inscr. 172.

'Αρκέων, ωνος, ὁ, Delier, Inscr. 2266.

'Αρκη, ἡ, 1) St. in Phönicien, später 'Αρκαι, Ew. 'Αρκαῖος, St. B. — 2) T. des Thaumas, Ptol. Heph. bei Phot. bibl. 153, 15.

'Αρκιππα, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1209, Keil 'Αρχίππα.

'Αρκιρόεσσα, ἡ, St. im Pontus, Ew. 'Αρκιροεσσαῖος, St. B.

'Αρκολας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1512.

'Αρκομήλιος, ὁ, Name auf einer Münze aus Myrrhina, Mion. III, 24.

'Αρκόννησος, ἡ, 1) Insel im ägäischen Meer, unweit Lebedus, s. 'Ασπίς. — 2) Insel an der karischen

Küste, Halikarnaß gegenüber, Strab. XIV, 655. Ew. Ἀρκοννήσιος, St. B.

Ἀρκτᾶνες, οἱ, epirotischer Volksstamm, St. B.

Ἀρκτεύς, ὁ, Heerführer der Aegypter, Aesch. Pers. 304. auch 44 für Ἀρκεύς gelesen.

Ἀρκτῖνος, ὁ, epischer Dichter aus Milet, Suid., Ath. I, 22. VII, 277; s. Procl. chrestom.

Ἀρκτόανα, s. Ἀρτάκακνα.

Ἄρκτος, ὁ, Centaur, Hes. Sc. 186.

Ἄρκτων ὄρος, τό, Berg in Mysien bei Kyzikus, Strab. XII, 8. 575; Ap. Rh. 1, 941. Bei St. B. wird Ἄρκτων νῆσος als Name von Kyzikus angeführt.

Ἀρκύ-θοος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 3, 230.

Ἀρκύνια ὄρη, τά, das Harzgebirge in Deutschland, Arist. Meteor. 1, 13.

Ἀρλέσας, ὁ (? Ἀρκεσᾶς), Epirot, Mion. S. III, 365.

Ἅρμα, ατος, τό, 1) Flecken in Böotien, Hom. Il. 2, 499; Strab. IX, 414; auch ein See dabei, Ael. V. H. 3, 45. — 2) Flecken in Attika bei Phyle, Strab. IX, 404. Ew. Ἁρματεύς.

Ἁρμα-θόη od. Ἁρμοθόη, ἡ, Frau des Pandareus, Schol. Od. 19, 518.

Ἁρμαμίθρης, ὁ, S. des Datis, Heerführer der Perser, Her. 7, 88.

Ἅρματα, τά, St. in Indien, Ew. Ἁρματηνός od. Ἁρματίτης, St. B. S. Ἁρματήλια.

Ἁρματεύς, ὁ, Athener, V. des Skythes, Kydathener, Dem. 45, 8.

Ἁρματήλια, τά, St. der Brachmanen, D. Sic. 17, 103. S. Ἅρματα.

Ἁρματίδης, ὁ, V. des Dithyrambus, Thespier, Her. 7, 227; Ael. V. H. 6, 2.

Ἁρμάτιος, ὁ, späterer Mannsn., Suid.

Αρματος, ὁ, Vorgebirge in Aeolis, Strab. XIII, 622.

Ἀρμᾶτος, ὁ, späterer Mannsn., Suid.

Ἁρματοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Troas, Thuc. 8, 101 (v. l. mss. Ἑρματοῦς), Ἁρμάτων, ωνος, ὁ, Phot. 31, b. 37.

Ἀρμένδας, ὁ, Phot. lex. p. 178, von Einigen in Παρμενίδης, von Anderen in Ἀρμενίδας geändert.

Ἀρμένη, ἡ, Flecken in Paphlagonien, in der Nähe von Sinope, Strab. XII, 3, 545. Bei Xen. An. 5, 9, 15 Ἁρμήνη. Ew. Ἀρμεναῖος u. Ἀρμήνιος, St. B.

Ἀρμενία, ἡ, das Land Armenien in Asien, Her. u. Folgde, in Groß- u. Kleinarmenien getheilt. Adj. Ἀρμένιος u. Ἀρμενικός. Adv. Ἀρμενιστί, auf armenisch.

Ἀρμενίδας, ὁ, Mannsn., Ath. I, 31, a. — Schol. Ap. Rh. I, 551.

Ἀρμένιον, ὄρος, τό, das armenische Gebirge, Zweig des Taurus, Her. 1, 72; Strab. XI, 497.

Ἀρμένιον, τό, St. in Thessalien, Strab. XI, 503. 530.

Ἀρμένιος, ὁ, 1) der Armenier, Her. u. Folgde. — 2) = Ἀρμίνιος, Arminius, der Cheruskerfürst, Strab. VII, 292. — 3) Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. S. VI, 90.

Ἁρμένιος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 1, 13.

Ἀρμενίτης, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄρμενος, ὁ, Thessalier, nach dem Armenien benannt sein soll, Strab. XI, 530.

Ἁρμήνη, = Ἀρμένη, w. m. s.

Ἄρμνης, ὁ, Großvater des Darius Hystaspis, Her. 7, 11, v. l. Ἀριαράμνης.

Ἁρμοδία, = ἡ, Frauenn., Inscr. 863.

Ἁρμόδιος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55; — S. des Proxenus, Isae. 5, 11; — Lys. 1, 41. — Lepreat, Schriftsteller, Ath. IV, 148, f u. öfter. — Delphier, Curt. A. D. 22.

Ἁρμόζεια, ἡ, Land in Asien am Anamisfluß, Arr. Ind. 33, 2.

Ἁρμοζική, ἡ, St. in Iberien, Strab. XI, 501.

Ἁρμόζων, οντος, ὁ, Vorgebirge Karmaniens am persischen Meerbusen, Strab. XVI, 2. 765.

Ἁρμο-θόη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 44. S. auch Ἁρμαθόη.

Ἁρμο-κύδης, ὁ, Phoker, Her. 9, 17.

Ἁρμό-νεικος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249 u. öfter, d. i. Ἁρμό-νῖκος.

Ἁρμονία, ἡ, T. des Ares u. der Aphrodite, Gem. des Kadmus, H. h. Ap. 195; Hes. Th. 934; Pind. P. 3, 91 u. A.

Ἁρμονίδης, ὁ, 1) V. des Phereklus, Troer, Il. 5, 60. — 2) Musiker, Schüler des Timotheus, Luc. Harm. 1.

Ἁρμό-νῖκος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260. 1347. Vgl. Ἁρμόνεικος.

Ἁρμό-ξενος, ὁ, Name auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 557. — S. des Theoxenus, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 4. p. 553.

Ἀρμοξί-δᾱμος, ἡ, Mannsn., Inscr. 4.

Ἁρμόσατα, St. zwischen Euphrat u. Tigris, Pol. 8, 25.

Ἀρνάδης, ὁ, Mannsn., v. l. für Δρυάδης, Alciphr. 3, 41.

Ἄρναι, αἱ, St. in Chalcidice, am Chabriasfluß, Thuc. 4, 103.

Ἀρναῖος, ὁ, 1) eigentlicher Name des Bettlers Irus, Od. 6, 5. — 2) V. der Megamede, Apolld. 2, 4, 10. — 3) Athener, Pambotade, Inscr. 196.

Ἀρνάπης, ὁ, Perser, Xen. Hell. 1, 3, 8.

Ἀρνεαί, αἱ, St. Lyciens, Ew. Ἀρνεάτης, St. B.

Ἄρνη, ἡ, 1) St. in Böotien, Il. 2, 507; schon von den Alten verschieden auf Akräphion u. Chäronea gedeutet, Strab. IX, 413. — 2) St. in Thessalien am malischen Meerbusen, Thuc. 1, 12; Paus. 9, 40, 5, der den Namen von Ἄρνη, einer T. des Aeolus, ableitet, auch eine Quelle des Namens aufführt, 8, 8, 1. Auch wohl = Ἄρναι, Ew. Ἀρναῖος.

Ἀρνίας, ὁ, Thessalier, Mion. II, 2.

Ἄρν-ιππος, ὁ, Athener aus Kolonus, Inscr. 172.

Ἀρνίσκος, ὁ, Eleer, Paus. 8, 18, 7.

Ἄρνισσα, ἡ, St. in Päonien, Thuc. 4, 128.

Ἄρξατα, ἡ, St. in Armenien am Araxes, Strab. XI, 528.

Ἀρνο-κλῆς, ὁ, Böotier, Ἀρνοκλεῖος, Inscr. 1593.

Ἄρνος, ὁ, Fl. in Etrurien (Arno), Strab. V, 222.

Ἀρνούφιλος, ὁ, dub., Inscr. 340.

Ἀρνοῦφις, ὁ, Aegypter, D. C. 71, 8.

Ἄρνων, ὁ, Böotier, Inscr. 1569.

Ἀρξάνης, ὁ, Satrap von Aegypten, Ctes. (42, a, 33).

Ἄρξ-ιππος, ὁ, S. des Akastus, Tzetz. Schol. Hes. p. 16.

Ἀρόα od. Ἀρόη, ἡ, älterer Name für Πατραί, St. B.; Paus. 7, 18, 2.

Ἀροάνιος, ὁ, Fl. in Arkadien, Ath. VIII, 331, d; Paus. 8, 14, 3 u. öfter. Ἀροάνια ὄρη, 8, 18, 7.

'Αρόερνοι, St. B.; 'Αρουέρνοι, οἱ, Strab. IV, 189, ff., Arverner, Volk im aquitanischen Gallien (Auvergne).

'Αρόματα, τά, St. in Lydien, Strab. XIV, 650. Davon οἶνος 'Αρομεύς, ibd.

Ἄροπος, ὁ (wahrscheinlich Χάροπος), Name auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118.

'Αρότρεβαι, οἱ, = Ἄρταβροι, w. m. s.

'Αρουακοί, οἱ, f. L. für 'Αρεουακοί, D. Sic. 31, extr.

'Αρούπεινον, τό, Arupinum, St. in Illyrien, Strab. VII, 314.

Ἁρπάγιον, τό, Ort in Mysien bei Sidene, wo Ganymed geraubt sein soll, Thuc. 8, 107. Bei Strab. XIII, 1. 587 Ἁρπαγεῖα, τά. Bei St. B. Ἁρπάγια, τά, Ew. Ἁρπαγιανοί.

Ἅρπαγος, ὁ, 1) Minister des Königs Astyages von Medien, Her. 1, 80. — 2) Feldherr des Darius Hystaspis, Her. 6, 28. — 3) vgl. Ἅρπασος.

Ἁρπάδης, ὁ, Grammatiker, Alciphr. 3, 56.

Ἁρπαλεύς, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ἁρπαλίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Pylämenes, ein Paphlagonier, Il. 13, 644. — 2) ein Fischer, Antp. Sid. 13 (VI, 95). — 3) S. des Arizelus, Qu. Sm. 10, 75.

Ἅρπαλος, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Babylonien, Arr. An. 3, 6. 19, 7.

Ἁρπαλύκεια, ἡ, St. in Phrygien, Ew. Ἁρπαλυκεύς, St. B.

Ἁρπα-λύκη, ἡ, Frauenn., Ath. XIV, 619, e.

Ἁρπά-λυκος, ὁ, 1) S. des Lykaon, Apolld. — 2) Lehrer des Herakles im Faustkampf, Theocr. 24, 114.

Ἅρπαξ, ὁ, Name, Plaut. Pseud.

Ἅρπασος, ὁ, 1) Nebenfl. des Araxes im Pontus, Xen. An. 4, 7, 18; der bei D. Sic. Ἅρπαγος heißt. — 2) Nebenfl. des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144; an dem St. B. eine Stadt Ἅρπασα erwähnt. Ew. Ἁρπασεύς.

Ἁρπησσός, ὁ, Fluß, App. B. C. 4, 103.

Ἅρπινα, auch Ἅρπιννα geschrieben, Strab. VIII, 3, 356, Ort in Elis, unweit des Alpheus, nach Paus. 6, 21, 8 von einer T. des Asopus benannt; Lycophr. 167; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Ἄρπινα, τά, Arpinum, St. in Latium, D. Sic. 20, 90; Plut. Cic. 8, v. l. Ἄρπαι· vgl. Strab. VI, 283.

Ἁρπιννάτης, ὁ, Fl. bei Ἅρπινα, Paus. 6, 21, 8.

Ἁρπο-κράτης, ους, ὁ, S. der Isis, Gott des Stillschweigens bei den Aegyptern, Luc. Lucill. 39 (XI, 115).

Ἁρπο-κρατίων, ωνος, ὁ, bekannter Grammatiker, Mendesier, Ath. XIV, 648, b; vgl. Suid.

Ἁρπόξαϊς, ιος, ὁ, S. des Targitaus, Scythe, Her. 4, 5 ff.

Ἅρπυιαι, αἱ, die Harpyien, Töchter des Thaumas u. der Okeanide Elektra, Hes. Th. 267; schon bei Hom. Il. 16, 150 als Sturmgöttinnen; vgl. Apolld. 1, 2, 6. 1, 9, 21.

Ἅρπυια, ἡ, St. Illyriens, Ew. Ἁρπυιήτης, Pol. b. St. B.

Ἁρπύρεια, ἡ, T. des Phineus, Tzetz. Chil. 1, 220.

Ἅρπυς, υος, ὁ, fabelhafter Fl. im Peloponnes, Apolld. 1, 9, 21.

Ἄῤῥα, ἡ, St. in Illyrien, Ew. Ἀῤῥαῖος, St. B.

Ἀῤῥαβία, ἡ, s. Ἀραβία.

Ἀῤῥάβαιος, ὁ, Fürst der Lynkesten, Arist. Pol. 5, 8, 11; Strab. VII, 326. S. Ἀῤῥιβαῖος.

Ἀῤῥαχίων, ωνος, ὁ, f. l. für Ἀῤῥιχίων, Sieger der 54. Ol, Paus. 8, 40, 1.

Ἀῤῥενείδης, ὁ, Athener, Παιανιεύς, Att. Seew. XIII, c. 72. XVI, d. 12.

Ἀῤῥενίδης, ὁ, ath. Archon, D. L. 7, 10. — V. eines Kallikles, Plut. Dem. 25, vgl. den Vorigen.

Ἀῤῥέντεια, ἡ, St. in Italien (= folgder?), Ew. Ἀῤῥεντῖνος, St. B.

Ἀῤῥήτιον, τό, St. in Etrurien (Arezzo), Pol., Strab. V, 226. Ew. Ἀῤῥητῖνος.

Ἄῤῥητος, ὁ, S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Ἀῤῥηχοί, οἱ, Volk am Mäotis, Strab. XI, 495.

Ἀῤῥιᾶνοί, οἱ, od. Ἀῤῥιανά, τά, Volk oder Gegend in thracischen Chersonnes, Thuc. 8, 104.

Ἀῤῥιανός, ὁ, Philosoph u. Geschichtsschreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epiktet, von dem mehrere Schriften erhalten, Luc. Alex. 2; Suid.

Ἀῤῥίας, ὁ, Anführer der Leibwache Alexanders des Gr., Ael. V. H. 14, 48; bei Plut. Ταῤῥίας, w. m. s.

Ἀῤῥιβαῖος, = Ἀῤῥάβαιος, Thuc. 4, 79. 83.

Ἀῤῥί-λεως, ὁ, Athener, Ἁλαιεύς, Inscr. 183. S. Ἀρσίλεως.

Ἀῤῥι-φῶν, ῶντος, ἡ, Mannsn., Paus. 2, 37, 3.

Ἀῤῥιχίων, ὁ, s. Ἀῤῥαχίων.

Ἀῤῥύβας, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5. vgl. Ἀρύβας.

Ἄῤῥων, ωντος, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 24. 9, 37; — Ephesier, Inscr. 158, 8. — Der röm. Name Aruns, Plut. Popl. 9, 18.

Ἄρσα, ἡ, St. in Spanien, Ew. Ἀρσαῖος, St. B.

Ἀρσάκης, ὁ, 1) Perser, Aesch. Pers. 937. — 2) Name mehrerer, nach Strab. XV, 702 aller parthischen Könige, von dem Stifter (250 v. Chr.) an.

Ἀρσακία, ἡ, nach St. B. auch Ἀρσάκη, St. in Medien von Seleukus Nikator erbaut, ihre andern Namen s. Strab. XI, 524.

Ἀρσάκιος, ὁ, Phot. 19, a. 35.

Ἀρσακόμας, α, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 49.

Ἄρσαλος, ὁ, Mannsn., Plut. def. orac. 21.

Ἀρσαμένης, ὁ, S. des Darius Hystaspis, Her. 7, 68.

Ἀρσάμης, ὁ, 1) Heerführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 36. 300. — 2) V. des Hystaspis, Her. 1, 209. — 3) S. des Darius Hystaspis, Heerführer der Aethiopen, Her. 7, 69. — 4) Andere vornehme Perser, Xen. Cyr. 7, 1, 5; Arr. An. 3, 23, 7. 25, 7.

Ἀρσανίας, ὁ, Fluß, D. C. 62, 21.

Ἀρσανίη, ἡ, St. in Indien, Nonn. D. 26, 170. Vgl. Λαρσανία.

Ἀρσέας, ὁ, Macedonier, Arr. 4, 13.

Ἄρσηλις, ὁ, Mannsn., Plut. qu. graec. 45.

Ἄρσην, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 25, 1.

Ἀρσήνη, ἡ, See Armeniens, durch den der Tigris fließt, Strab. XI, 14. 529.

Ἄρσης, ὁ, K. von Persien, nach Artaxerxes Ochus, Arr. 2, 14, 2.

Ἀρσί-λεως, ὁ, conj. für Ἀρτυσίλεως, s. auch Corp. Inscr. I, p. 258, b.

Ἀρσι-νόη, ἡ, dor. Ἀρσινόα, 1) T. des Phegeus in Arkadien, Apolld. 3, 7, 5. — 2) T. des Leukippos, M. des Asklepios, Apolld. 3, 103. — 3) die Amme des Orestes, die diesen rettete, Pind. P. 11, 27. 25. — 4) T. des Ptolemäus Lagi, Ptol. 1, 10, 3; Theocr. 15, 111. — 5) T. des Lysimachus, Gem. des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, 3 u. Andere. — Ferner hei-

ßen so mehrere Städte 1) in Unterägypten, am arabischen Meerbusen, auch *Κλεοπατρίς* genannt, Strab. XVII, 804. — 2) in Mittelägypten, früher *Κροκοδείλων πολίς*, Strab. XVII, 811. Davon *Ἀρσινοΐτης νομός*, ibd.; Paus. 5, 21, 5. — 3) in Cyrenaika, die auch *Ταύχειρα* heißt, Strab. 836. — 4) in Aethiopien an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 773. — 5) in Cilicien, Strab. XIV, 670. — 6) zwei auf der Nord- u. auf der Westküste von Cyprus, Strab. XIV, 682. 683. — 7) in Aetolien, früher *Κωνώπα*, Strab. X, 460; drei andere noch bei St. B.; Ew. *Ἀρσινοήτης, ὁ*, gew. *Ἀρσινοεύς*, Pol.

Ἀρσίνοος, ὁ, V. der Hekamede aus Tenedos, Il. 11, 626.

Ἀρσίτης, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 1, 12, 8; Paus. 1, 29, 10. — Ctes. (42, a. 3).

Ἀρταβαζάνης, ους, ὁ, S. des Darius Hystaspis, Her. 2, 7.

Ἀρταβάζης, ὁ, S. des Tigranes, K. von Armenien, 60 v. Chr., Plut. Crass.; auch *Ἀρταβάσδης*, Artavasdes.

Ἀρτάβαζος, ὁ, Persername, 1) S. des Pharnakes, Heerführer der Parther u. Choraamier unter Xerxes, Her. 7, 66 u. öfter; Thuc. 1, 129. — 2) Meder, Xen. Cyr. 4, 1, 23. — Strab. XII, 578.

Ἀρτάβᾶνος, ὁ, S. des Hystaspis, Her. 4, 83. 7, 10. — 2) Hyrkanier, Mörder des Xerxes, D. Sic. — 3) der letzte K. der Parther, Hdn. 4, 10 ff. 6, 2.

Ἀρταβάριος, ὁ, Perser, Ctes. (43, b. 33).

Ἀρταβάτης, ὁ, auch *Ἀρταβάτας* geschrieben, Perser, Her. 7, 65; Xen. Cyr. 8, 3, 18, u. öfter.

Ἄρταβροι, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 2. 147 u. öfter, die später *Ἀρότρεβαι* hießen, ibd. 153.

Ἀρταγέρσης, ους, ὁ, 1) Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 31. — 2) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11.

Ἀρταγῆραι, αἱ, Festung Armeniens, Strab. XI, 14. 529.

Ἀρτάεζος, ὁ, richtiger *Ἀρτάοζος*, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16. 5, 35.

Ἀρταζώστρη, ἡ, T. des Darius Hystaspis, Gem. des Mardonius, Her. 6, 43.

Ἀρταῖος, ὁ, Perser, Her. 7, 22. 66; D. Sic. 2, 32. Nach Her. 7, 61 wurden die Perser selbst von den Nachbarn *Ἀρταῖοι* genannt; dah. das Land *Ἀρταία*, St. B. (*Ἀρτα-* ist häufig im Anfang persischer Namen).

Ἀρτάκακνα, τά, Strab. XI, 11. 516; *Ἀρτακόανα*, mit der v. l. *Ἀρκτόανα*, Arr. 3, 25, 5, St. in Persien, in Aria.

Ἀρτακάμα, ἡ, Frau des Ptolemäus, Arr. 7, 4, 6.

Ἀρτακάμας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 7, 8, 25.

Ἀρτάκη, ἡ, St. u. Berg auf Kyzikus in der Propontis, Her. 4, 14. 6, 33; Strab. XII, 8. 576, nach diesem auch eine Insel dabei. Adj. *Ἀρτάκιος*, Strab.; Ew. *Ἀρτακηνός*, Soph.; auch *Ἀρτακεύς*, bei St. B.

Ἀρτακηνή, ἡ, Landschaft bei Arbela, Strab. XVI, 1. 738.

Ἀρτακίη, ἡ, κρήνη, 1) Quelle bei den Lästrygonen, Od. 10, 108. — 2) Quelle bei Kyzikus, Ap. Rh. 1, 957.

Ἀρτακοί, οἱ, nach St. B. ein thracisches Volk. Bei D. C. 51, 27 *Ἀρτάκιοι*.

Ἀρτάμας, ὁ, od. *Ἀρτάμης*, Perser, Aesch. Pers. 310; Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἄρταμις, dor. = *Ἄρτεμις*, auch *Ἄρταμυς, υτος*, Inscr. 1772. *Ἀρταμίτα*, = *Ἀρτεμίτα*.

Ἀρτάμων, ὁ, servus, Plaut. Bacch. 4, 7, 1.

Ἀρτ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 24, 497.

Ἀρτάνης, ὁ, 1) Sophener, Strab. XI, 532. — 2) Nebenfl. des Istrus in Thracien, Her. 4, 49. — 3) Fl. in Bithynien, Arr.

Ἀρτάξατα, τά, auch *Ἀρταξιάσατα*, Hauptstadt von Großarmenien, Strab. XI, 528; Ew. *Ἀρταξατηνός*, St. B.

Ἀρταξέρξης u. *Ἀρτοξέρξης*, Plut. ὁ, persischer Königsname, der nach Her. 6, 98 *ὁ μέγας ἀρήϊος* bedeutet, 1) *ὁ Μακρόχειρ*, 465 — 424 v. Chr., Her. — 2) *ὁ Μνήμων*, 405—362 v. Chr., Xen. An. 1, 1 u. A. — 3) *ὁ Ὦχος*, 362 — 338 v. Chr.

Ἀρταξίας, ὁ, K. Armeniens, Strab. XI, 528 ff.

Ἀρταξύρας, ὁ, Perser, Ctes. (37, a. 30).

Ἀρτάοζος, s. *Ἀρτάεζος*.

Ἀρταπάνης, ὁ, Perser, Arist. Pol. 5, 10, p. 1311; vgl. Ctes. (38, b. 33).

Ἀρταπάτας, ὁ, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11.

Ἀρτάριος, ὁ, Perser, Ctes. (41, a. 14).

Ἄρτας, ὁ, Japygier, Thuc. 7, 33. S. *Ἄρτος*.

Ἀρταΰκτης, ὁ, Perser, Anführer der Mosynöken unter Xerxes, Her. 7, 23; Paus. 3, 4, 6.

Ἀρταΰντη, ἡ, Perserin, Her. 9, 108.

Ἀρταΰντης, ἡ, Perser, Her. 8, 130. 9, 102.

Ἀρταφέρνης, ους, ὁ, Perser, 1) Br. des Darius Hystaspis, Her. 6, 94. — 2) S. des Vorigen, Her. 6, 94; Aesch. Pers. 21. — 3) ein Anderer, Thuc. 4, 50.

Ἀρταφρένης, derselbe Name, Aesch. Pers. 21. 762.

Ἀρταχαίης, ὁ, S. des Artäus, General des Xerxes, Her. 7, 22 u. öfter.

Ἀρτάχαιος, ὁ, Chaldäer, Her. 7, 63. 8, 130.

Ἀρτεμ-αγόρας, ὁ, Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 173.

Ἀρτέμ-αγος, ὁ (nach Letronne vielleicht *Ἀρτεμᾶτος*, gen. zum folgdn), Name auf einer Münze, Mion. IV, 81.

Ἀρτεμᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 268. — *Μιλήσιος*, 694. — Auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 467.

Ἀρτεμβάρης, ους, ὁ, Meder, Her. 1, 114. ein Anderer, 9, 122; Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 29. 294.

Ἀρτεμεῖς, ἡ (für *Ἄρτεμις*?), Inscr. 2806.

Ἀρτεμή-δορος, ὁ, für *Ἀρτεμίδωρος*, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145. auch *Ἀρτεμήδωρος*, IV, 34.

Ἀρτεμι-δώρα, ἡ, Frauenn., Lucill. 67 (XI, 101).

Ἀρτεμί-δωρος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 1, 8. — Geograph aus Ephesus um 100 v. Chr., oft bei Strab. u. Ath. citirt, wie Schol. Ap. Rh. 3, 859. — 2) der Verfasser der Oneirokritia, aus Daldis in Lycien, Luc. — 3) Knidier, S. des Theopomp, Strab. XIV, 656. — 4) Grammatiker aus Tarsus, Strab. XIV, 675. — 5) ein Dialektiker, D. L. 9, 53. — 6) oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Smyrna, Chios, Aphrodisias, Mion. III, 165. 193. 268. 322. — Aus Thera, Inscr. 2919, b. 4. — aus Klazomenä, 3133; — Delphier, Curt. A. D. 6. 16. 20. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 263.

Ἀρτέμιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 695.

Ἀρτέμιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Ἄρτεμις, ιδος, dor. auch *Ἄρταμις*, Ar. Lys. 1262, T. des Zeus u. der Leto, Schwester des Apollo, Göttin der Jagd, später auch Mondgöttin u. mit Hekate ver-

mischt, Hom. u. Folgende. — In Inscr. auch Frauenn., z. B. 2569; — Sklavin des Plato, D. L. 3, 42.

Ἀρτεμῖσία, ἡ, 1) T. des Lygdamis, Königin von Karien, aus Halikarnaß, Her. 7, 99. 8, 68 u. öfter; Paus. 3, 11, 3. — 2) Gem. des Königs Mausolus in Karien, zu Alexanders des Gr. Zeit, die ihrem Gemahl das berühmte Grabmal errichten ließ, Strab. XIV, 656.

Ἀρτεμίσιον, τό, ein Tempel der Artemis, dor. *Ἀρταμίτιον*, Ar. Lys. 1251; bes. a) Berg u. Tempel bei Oenoe in Argolis, Apolld. — b) Vorgebirge u. Stadt Euböa's, Her. 8, 9 ff. u. Folgde. — c) Vorgebirge Kariens, Strab. XIV, 651. — d) Tempel u. Hain der Artemis bei Aricia in Italien, St. B.

Ἀρτεμισιών, ῶνος, ὁ, Monat in Lampsakus, Inscr. 3641, b. 42; Rh. Mus. N. F. II, 2, p. 95.

Ἀρτεμίτα, auch *Ἀρταμίτα*, ἡ, St. in Assyrien, Strab. XVI, 744, Ew. *Ἀρτεμιτηνός*. Auch eine der echinadischen Inseln, Strab. I, 59.

Ἀρτεμο-κλέα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1887.

Ἀρτεμώ, οῦς, ἡ, athen. Frauenn., Inscr. 696.

Ἀρτέμων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ach. 815; — *Ἁλαιεύς*, Inscr. 124. — *Ὑβάδης*, 780. — ein Dichter der Anthologie. — Bei Dem. 35, 3 Br. des Lakritos aus Phaselis. — Abderit, V. des Protagoras. — Oft auf Münzen aus Abdera, Milet (Schriftsteller aus Milet, Schol. Il. 16, 854; Artemid. 2, 49; — V. eines Hekatäus, Inscr. 2855. 2919, b, 17), Smyrna, Rhodus, Athen u. a., Mion. I, 364. III, 165. 199. 414. S. III, 560.

Ἀρτεμώνη, ἡ, uxor, Plaut. Asin.

Ἀρτ-επι-θῦμος, ὁ (Brotbegehrer), komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 6.

Ἀρτιβόλης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἀρτίμας, ὁ, persischer Satrap in Lydien, Xen. An. 7, 8, 25; — Anderer, Arr. 2, 14, 3.

Ἀρτίμπασα, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Scythen, Her. 4, 59.

Ἄρτις, ἡ, das spätere Lebedos, Strab. XIV, 633.

Ἄρτισκος, ὁ, Nebenfl. des Hebros in Thracien, Her. 4, 92.

Ἀρτίφυος, v. l. für *Ἀρτύφιος*.

Ἀρτόντης, ὁ, S. des Mardonius, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2.

Ἀρτοξάρης, ὁ, Paphlagonier, Ctes. (41, a, 24).

Ἄρτος, ὁ, K. der Messapier, Ath. III, 108 f. S. *Ἄρτας*.

Ἀρτόστης, ὁ, Sohn der Parysatis, Ctes. (42, b. 10).

Ἀρτό-τρωγος, ὁ, Parasit, Plaut. Mil.

Ἀρτούχας, ὁ, Hyrkanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38; persischer Satrap, Xen. An. 4, 3, 4.

Ἀρτόχμης, ὁ, Schwiegersohn des Darius, Her. 7, 73.

Ἀρτύβιος, ὁ, persischer General des Darius Hystaspis, Her. 5, 108.

Ἀρτύκας, ὁ, Meder, D. Sic. 2, 32.

Ἀρτύλας, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 27, 11.

Ἀρτύ-μαχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2338.

Ἀρτύμνησος, St. in Lycien, Ew. *Ἀρτυμνησεύς*, St. B.

Ἀρτύντης, ὁ, Heerführer der Paktyer, Her. 7, 67.

Ἀρτυσί-λεως, ὁ, Delier, Inscr. 158; Ath. IV, 173, a.

Ἀρτυστώνη, ἡ, T. des Cyrus, Gem. des Darius Hystaspis, Her. 3, 88.

Ἀρτύφιος, ὁ, Heerführer der Gandarier, Her. 7, 66.

Ἄρτυψος, Stadt, Ath. I, 30, a.

Ἀρτώκης, ὁ, D. C. 37, 1 ff.

Ἀρτώριος, ὁ, Arzt des Augustus, D. Cass. 47, 41 u. A.

Ἀρυάνδης, ὁ, persischer Statthalter in Aegypten unter Kambyses, Her. 4, 166 ff.

Ἀρύαξις, ὁ (?), Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 505.

Ἀρύβας, αντος, ὁ, 1) Phönicier, Od. 15, 426. — 2) *Ἀρύβας*, α, ὁ, S. des Alketas, V. des Aiakides, Plut. Pyrrh. 1. Bei Paus. 1, 11, 1 *Ἀρύββας*. S. auch *Ἀρύμβας*.

Ἀρύηνις, ιος, ἡ, T. des lydischen Königs Alyattes, Her. 1, 74.

Ἀρύκανδα, St. in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7; Ew. *Ἀρυκανδεύς*, St. B.

Ἀρύμβας, ὁ, K. in Epirus, Oheim der Olympias, Dem. 1, 13. Vgl. *Ἀρύβας*.

Ἀρύμνιον ὄρος, Gebirg in Achaja, Schol. Od. 13, 96.

Ἀρύπη, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Ἄρυπες*, οἱ, St. B.

Ἀρύση, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, d. 16.

Ἀρύστας, ὁ, Arkadier, Xen. An. 7, 3, 23, v. l. *Ἄριστος*.

Ἄρυτος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

Ἀρυώτης, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἀρχ-άγαθος, ὁ, Mannsn., Ath. IV, 158, a; Cic. Verr. IV, 51.

Ἀρχ-αγόρας, ὁ, Argiver, Xen. An. 4, 2, 13; — Delphier, Inscr. 1840.

Ἀρχάδης, ὁ, Athener, S. des Mnesonides, Acharner, Dem. 35, 20, v. l. *Ἀχράδης*.

Ἀρχάης, ὁ, der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Ἀρχαιανακτίδαι, οἱ, v. l. für *Ἀρχεαν*.

Ἀρχαι-άναξ, ακτος, ὁ, Mitylenäer, Strab. XIII, 1. 599.

Ἀρχαιάνασσα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 589, c. Vgl. *Ἀρχεάνασσα*.

Ἀρχαΐκαρος, ὁ, Mannsn. bei den Bosporanern, Strab. XVI, 762.

Ἀρχ-αίνετος, ὁ, Philosoph bei Phot. cod. 167.

Ἄρχ-ανδρος, ὁ, S. oder Enkel des Achäus aus Phthia, Schwiegersohn des Danaus, Her. 2, 98; Paus. 2, 6, 5. 7, 1, 6; — Corcyräer, Inscr. 1846.

Ἀρχάνδρου πόλις, ἡ, St. in Unterägypten am Nil, Her. 2, 97; Ew. *Ἀρχανδροπολίτης*, St. B.

Ἄρχας, ὁ, Athener, Mion. II, 125. Vgl. *Ἄρχης*.

Ἀρχεάδης, ὁ, Mannsn., Asclepiad. 11 (XII, 153).

Ἀρχε-ανακτίδης, ὁ, Mannsn., Schol. Nic. Th. 613; — *Ἀρχεανακτίδαι*, οἱ, Könige im cimmerischen Bosporus, D. Sic. 12, 31, v. l. *Ἀρχαιαν*.

Ἀρχε-άνασσα, ἡ, Hetäre aus Kolophon, Plat. 6 (VII, 217).

Ἀρχε-βάτης, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 13, 8, 1.

Ἀρχε-βιάδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13; Lys. 14, 27; — des Demoteles Sohn, ein *Ἁλαιεύς*, Dem. 54, 31. — *Λαμπτρεύς*, 52, 3.

Ἀρχέ-βιος, ὁ, Byzantiner, Dem. 23, 189. — Athener, 24, 11; — aus dem Peiräeus, Inscr. 418; — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. I, a. 10; — Feldherr von Heraklea, Polyaen. 5, 39.

Ἀρχε-βούλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1744.

Ἀρχέ-βουλος, ὁ, Mannsn., Ath. XI, 502, d. — Ein Dichter aus Theben, Hephaest., vgl. Suid.

Ἀρχε-δάμας, αντος, ὁ, Anagyrasier, Dem. 35, 14; Athener, Inscr. 169.

Ἀρχέ-δημος, ὁ, dor. Ἀρχέδᾱμος, ὁ, 1) Athener, Xen. Hell. 1, 7, 1; vgl. Ar. Ran. 419. 519; — ὁ Πήληξ, Aesch. 3, 139; Anaphlystier, Dem. 50, 17; — Athmoneus, Inscr. 555; — Pittheus, Att. Seew. X, d. 45. — Αὐριδης, II, 28; — 2) Eleer, Paus. 6, 1, 3; — Stoiker aus Tarsus, Strab. XIV, 674; — ein Epheser, Mion. S. VI, 120.

Ἀρχε-δίκη, ἡ, T. des Hippias in Athen, Simonid. b. Thuc. 6, 59; — Hetäre, Ath. XIII, 569, d.

Ἀρχέ-δικος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Ein Dichter der neuern Komödie, Ath. XI, 467, c; Mein. I, p. 458; — Athmoneus, Inscr. 555.

Ἀρχε-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., D. L. 4, 38; — Knidier, Mion. S. VI, 481.

Ἀρχε-λαΐς, ίδος, ἡ, Frauenn., Hephaest.

Ἀρχέ-λαοι, οἱ, ein Name der Sicyonier, Her. 5, 68.

Ἀρχέ-λαος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5. — 3) Enkel des Orest, Strab. XIII, 1. 582. — 4) S. des Agesilaus, K. von Sparta (8. Agide), Her. 7, 204. — 5) K. von Macedonien, als Freund der Gelehrten bekannt, Thuc., Plat. Gorg. — 6) K. von Kappadocien, Strab. XII, 534. — 7) Priester zu Komana, Strab. XII, 558. XVII, 796. — 8) Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, Strab. XIV, 645; Luc.; vgl. D. L. 2, 16. 17; — ὁ φυσικός, Plut. de prim. frigid. 21; Ael. H. A. 2, 7; Χεῤῥονησίτης, Ath. IX, 409, c. — 9) ein berühmter Schauspieler, Luc. Qu. hist. scrib. 1. — 10) Athener, V. eines Diomenes, Kydathenäer, Dem. 59, 123; Ἀρχέλας, Inscr. 165. — 11) ein Dichter, Plut. Cim. 4. — Ein Kitharistes in Milet, Ath. I, 19, b. — ein Tänzer am Hofe des Antiochus, Ath. I, 19, c; — Delphier, Inscr. 1695; Curt. A. D. 7. 20, öfter. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652.

Ἀρχέλας, ὁ, s. das vor.

Ἀρχελίδης, ὁ, s. Ὀρχαλίδης.

Ἀρχέ-λοχος, ὁ, S. des Antenor, Troer, Il. 2, 801 u. öfter.

Ἀρχέ-μαχος, ὁ, 1) S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) S. des Priamus, Apolld. — 3) Geschichtsschreiber aus Euböa, Strab. X, 465; Ath. VI, 264, a; Plut. de Is. et Os. 21. — 4) Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 262. — 5) Athener, auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. F. II, p. 205; — Böotier, Inscr. 1570. — 6) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Ἀρχε-μηνίδας, ὁ, Astypaläer, Inscr. 2490.

Ἀρχέ-μορος, ὁ, S. des Lykurg in Arkadien, dem zu Ehren die nemeischen Spiele eingesetzt wurden, Apolld. 3, 6, 4; — Luc. Salt. 44.

Ἀρχε-ναΐδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1571.

Ἀρχε-ναύτης, ὁ, Mannsn., Simonid. 85 (XIII, 26).

Ἀρχέ-νεως, ὁ, Athener, Lys. 12, 16; Dem. 29, 58; — Inscr. 22; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 95.

Ἀρχενηΐδης, ὁ, Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95.

Ἀρχέ-νικος, ὁ, desgl., Att. Seew. p. 96.

Ἀρχε-νομίδης, ὁ, Athener, S. des Archedamas, Anagyrasier, Dem. 35, 14. — Thriasier, Sohn des Straton, ibd. 34.

Ἀρχέ-νομος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 1503.

Ἀρχέ-πολις, ιδος, ὁ, desgl., Plat. Crat. 394, c; aus dem Peiraieus, Dem. 53, 20; — aus der erechtheïschen Phyle, Inscr. 165; — Ἀρχέπτολις, Halbbruder des Themistokles, Plut. Them. 32.

Ἀρχε-πτόλεμος, ὁ, 1) S. des Iphitus, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 128. — 2) Lacedämonier, Ar. Equ. 791. — 3) Athener, Lys. 12, 67; Ἀγρυλῆθεν, S. des Hippodamus, Plut. X. oratt. Antiphan. g. E.

Ἄρχ-ερμος, ὁ, V. des Buzelus, Schol. Ar. Av. 575.

Ἀρχεσίς, ἡ, Thracierin, Inscr. 854.

Ἀρχε-στράτη, ἡ, 1) Frauenn., Inscr. 155, wie im Rhein. Mus. N. F. II, p. 204. — 2) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 322, c.

Ἀρχε-στρατίδης, ὁ, 1) Samier, Her. 9, 90. — 2) Athener, Lys. 14, 3. 15, 12. — Gegen einen Archestratides hat Hyperides eine Rede gehalten, die Harpocr. citirt.

Ἀρχέ-στρατος, ὁ, 1) Lokrer, V. des Agesidamus, Pind. Ol. 10, 11. 11, 2. — 2) Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 57; Xen. Hell. 1, 5, 16 (Φρεάῤῥιος, Lys. 21, 8; s. auch D. L. 3, 41); bei Plut. Lys. 19 auch Ἀρχίστρατος geschrieben. — 3) Dichter aus Sicilien, der zu Alcibiades Zeit in Athen lebte, Ath. δειπνολόγος, I, 29, a. schrieb γαστρολογία, VIII, 278, a. — Einen Dichter des Namens, der nach Alexander d. Gr. lebte, erwähnt Plut. fort. Alex. II, 1. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes in Athen, Dem. 36, 43. — Gegen einen Archestratus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — Kritons Sohn, Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. IV, b, 27. — Ἀμφιτροπῆθεν, XVII, a. 98. — Γαργήττιος, II, 15. — Das adj. Ἀρχεστράτειος erwähnt Suid.

Ἀρχέ-τιμος, ὁ, Feldherr der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Ein Geschichtsschreiber, der Ἀρκαδικά geschrieben. — Syrakusaner, D. L. 1, 40.

Ἀρχε-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 21, 134.

Ἀρχε-φῶν, φῶντος, ὁ, ein Parasit, Ath. VI, 248, b. X, 469, d; — Athener, D. Hal. de Din. 12, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede gehalten.

Ἀρχή-λευκος, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 539.

Ἀρχῆνος, ὁ, Name auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43. Vgl. Ἀρχῖνος.

Ἄρχης, ὁ, Athener, Mion. S. III, 561. Vgl. Ἄρχας.

Ἀρχιάδας, ὁ, Name auf einer ambracischen Münze, Mion. S. III, 305; — Spartaner, Inscr. 1248; Delphier, Curt. A. D. 57.

Ἀρχιάδης, ὁ, Athener, Sohn des Euthymachus, Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 2; vgl. Suid. u. Nic. Damasc. bei Phot. 1065.

Ἀρχι-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsn., Posidip. 18 (VII, 170).

Ἀρχ-ίαρος, ὁ (d. i. -ιερος), Mannsn., Inscr. 1569.

Ἀρχίας, ὁ, 1) Heraklide aus Korinth, Erbauer von Syrakus, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 262. — 2) Spartaner, Her. 3, 65. — 3) Athener: Archon Ol. 90, 2, bei D. Sic. 12, 78, u. Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59. — Ein Hierophant, Dem. 59, 116; — Χολαργεύς, Dem. 22, 40; — S. eines Kriton, Ἑστιαιόθεν, Inscr. 105. — Φηγαιεύς, 122. — 4) thebanischer Polemarch, Xen. Hell. 5, 4, 2. 7, 3, 7. — 5) Dichter der Anthologie. — 6) Arkadier, D. L. 4, 38. — 7) Macedonier, Arr. Ind. 18, 3; — Aetolier, Inscr. 2919, b.

1; — auf Münzen aus Smyrna, Knidus, Kos u. Rhodus, Mion. III, 193. 342. 402. S. VI, 591.

Ἀρχ-ίατρος, ὁ, Name auf einer Münze aus Heraklea, Mion. III, 138.

Ἀρχί-βιος, ὁ, ein Arzt, Luc. Gall. 10; — Grammatiker, Suid.; — Pythagoreer, Alciphr. 3, 55.

Ἀρχι-γένης, ους, ὁ, Arzt aus Apamea, Suid.

Ἀρχι-δᾱμία, ἡ, Frauenn., Paus. 4, 17, 1; — Spartanerin, Plut. Pyrrh. 27. Agis 4.

Ἀρχι-δᾱμίδας, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Ἀρχί-δᾰμις, ιδος, ἡ, T. des Lakoniers Kleados, Polyaen. 8, 49, s. Ἀρχιδαμία.

Ἀρχί-δᾱμος, ὁ, ion. Ἀρχίδημος, 1) Name mehrerer Könige von Sparta, S. des Anaxidamus (13. Proklide). — S. des Zeuxidamus, Nachfolger des Leotychides (18. Proklide), zu Anfang des peloponnesischen Kriegs, Thuc. 1, 79; — S. des Agesilaus (21. Proklide), Xen. Hell. 5, 4, 25; Strab. VI, 280. — S. des Eudemidas (24. Proklide). Auch Andere, ein S. des Anaxandridas, ein Proklide, Her. 8, 131; — Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33; — Athener, Andoc. 1, 35; S. des Archikleides, ein Päanier, Inscr. 199; — Delphier, Curt. A. D. 57. — Adj. Ἀρχιδάμιος, Thuc.

Ἀρχι-δημίδης, ὁ, athen. Archon Ol. 79, 1, D. Sic. 11, 70.

Ἀρχί-δημος, ὁ, Athener, Inscr. 206.

Ἀρχι-δίκη, ἡ, berühmte Hetäre aus Naukratis in Aegypten, Her, 2, 135; — Athenerin, Dem. 44, 9.

Ἀρχί-δικος, ὁ, Athener, Inscr. 205, cf. add.

Ἀρχι-έπης, ὁ, S. des Hesiod, Procl. zu Hes. O. 268.

Ἀρχί-καλος, ὁ, vermuthet, Curt. A. D. 13.

Ἀρχι-κλείδης, ὁ, Päanier, V. eines Archidamus, Inscr. 199.

Ἀρχι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Philip. 5 (VI, 90); — Athener, Inscr. 169. Λακκιάδης, 268. — Ein Anderer, Inscr. 1934.—Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἀρχι-κράτης, ους, ὁ, Name auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 181. Auf einer Inschrift Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166, steht Ἀρχοκράτης.

Ἀρχι-λᾱΐδας, ὁ, Spartaner, Polyaen. 2, 8.

Ἄρχιλλος, ὁ, aus Hermione, Inscr. 1208.

Ἀρχί-λοχος, ὁ, der berühmte Jambendichter aus Paros, Her. 1, 12; ψογερός, Pind. P. 2, 55 u. Folgende; — Ἀρχίλοχοι, οἱ, Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 15 ff. — Athener, Dem. 36, 50. 43, 37. — Vgl. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 110.

Ἀρχί-λυκος, ὁ, S. des Boiotus, D. Sic. 4, 67, s. Ἀρείλυκος.

Ἀρχί-μαχος, ὁ, Athener, Dem. 43, 45.

Ἀρχί-μβροτος, ὁ, nach Suid. V. des Tyrtäus.

Ἀρχι-μήδης, ους, ὁ, berühmter Mathematiker in Syrakus, Strab., Pol. u. A. — Nach Paus. 4, 24, 2 Archon, = Ἀρχιδημίδης. — Philosoph aus Tralles, Suid. — Auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 333.

Ἀρχί-μηλος, ὁ, Dichter der Anthologie, Ath. V, 209, b.

Ἀρχί-νῑκος, ὁ, aus Thera, Ross. inscr. 219.

Ἀρχί-νομος, ὁ, Mannsn., D. L. 8, 53; — Samier, Inscr. 2547. — Rhodier, Mion. III, 421.

Ἀρχῖνος, ὁ, Athener, Isocr. 18, 2; V. des Myronides, Feldherr der Athener, Dem. 24, 135; ἐκ Κοίλης, Aesch. 3, 187. — Anderer, Din. 1, 63. — Rhian. 11 (App. 72). — Rhodier, Mion. S. VI, 586. 591.

Ἀρχ-ίππη, ἡ, Frau des Themistokles, Plut. Them. 25. — Dem. 45, 28; — Hetäre, Ath. XIII, 592, b. — Aus Hermione, Inscr. 1211.

Ἀρχ-ιππίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1570, a.

Ἄρχ-ιππος, ὁ, 1) Athener, Andoc. 1, 13; — S. des Euthymachus, Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 9. — Myrrhinusier, Dem. 33, 15. — Πειραιεύς, Att. Seew. XIV, 174; — Inscr. 103. — Archon Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58 u. sonst; Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 205 ff. frg. ibd. II, p. 715 ff.; — 2) Spartaner, Inscr. 1461. — Mitylenäer, Paus. 4, 24, 5; — Auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 40. III, 340. — Pythagoreer aus Tarent, V. P. extr., u. ein Anderer aus Samos, ibid.

Ἀρχιῤ-ῥόη, ἡ, Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

Ἀρχι-τέλης, ους, ὁ, S. des Achäus, Paus. 7, 1, 6. — V. des Eunomus, Apolld. 2, 7, 6. — Areopagit, Luc. Scyth. 4. — Korinthier, Ath. VI, 232, a. — Philipp. 78 (VII, 554).

Ἀρχί-τῑμος, ὁ, Athener, Mion. II, 118.

Ἀρχίων, ωνος, ὁ, Korcyräer, Inscr. 1846. — Delphier, 1702 ff.

Ἀρχο-κράτης, ὁ, s. Ἀρχικράτης.

Ἀρχομενίδης, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 23, 6.

Ἀρχο-νίκα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2566, aus Kreta.

Ἀρχυλίς, ίδος, ἡ, serva, Plaut. Trucul. 2, 8, 26.

Ἀρχύλος, ὁ, D. Sic. 14, 52.

Ἀρχύτας, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Plat., Strab. VII, 280. — 2) spartan. Ephor, Xen. Hell. 2, 1, 10; — Dichter aus Amphissa, Ath. III, 82, a. — aus Mitylene, XIII, 600, f. s. auch XII, 516, c. Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 835.

Ἀρχώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b. 1707.

Ἄρχων, οντος, ὁ, S. eines Kleinias, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. vgl. An. 3, 16; — Delphier, Curt. A. D. 3, 29 u. öfter; — Inscr. Lam. 6.

Ἀρχωνίδης, ὁ, Tyrann in Sicilien, Thuc. 7, 1; — Athener, Is. 1, 15; — Argiver, Arist. bei Ath. II, 44, d; — Plut. Dio 42.

Ἄρωμα, τό, St. B.; Ἄρωμα, τά, Ptol. 4, 8, St. in Aethiopien, Ew. Ἀρωμεύς.

Ἀρωματίνη, ἡ, aus Kos, Ross. inscr. 171.

Ἄσα, Fl. in Aethiopien, D. Sic. 3, 23.

Ἀσαί, αἱ, Flecken bei Korinth, St. B., Ew. Ἀσαῖος.

Ἀσαιάτης, ὁ, S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4.

Ἀσαῖος, ὁ, Grieche, Il. 11, 301.

Ἀσάμων, ωνος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Ἀσαμωναῖος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἄσανδρος, ὁ, 1) K. der Bosporaner, Strab. XIII, 625 u. öfter; Luc. Macrob. 17; Ep. ad. 10 (XII, 88). — 2) S. des Philotas, Statthalter in Lydien, Arr. An. 1, 17, 7 u. öfter. Vgl. D. Sic. 18, 39 u. Phot. bibl. p. 64, 40. — 3) Delphier, Curt. A. D. 17, 19, oft. — 4) Name auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 270.

Ἄσαρος, = Αἴσαρος, w. m. s.

Ἀσασίς, ὁ, Numidier, App. Pun. 70.

Ἄσβολος, ὁ, ein Centaur, Hes. Sc. 185; — Mannsn., Ep. ad. 291, a (App. 129).

Ἄσβετος, ὁ, Mannsn., Hom. ep. 14.

Ἀσβύσται, οἱ (Ptol. Ἀσβῦται), Volk im nördlichen Cyrenaika, Her. 4, 170; Lycophr. 845; — ἡ Ἀσβυστὶς γαῖα, ihr Land, Callim.; St. B. nennt auch eine St. Ἀσβύστα. Bei Nonn. 3, 293 Bein. des Zeus.

Ἄσβωτος, St. in Thessalien, Ew. Ἀσβώτιος, St. B.
Ἀσδρούβας, α, ὁ, Asdrubal, karthagischer Name, Pol., Strab.
Ἀσδύνις, ἡ, Insel im Mörissee, St. B.; Ew. Ἀσδυνίτης.
Ἀσέα, ἡ, Flecken in Arkadien, Xen. Hell. 6, 5, 11; Strab. VIII, 343; Paus. 8, 3, 4; Ew. Ἀσεάτης, Xen. Hell. 7, 5, 5.
Ἀσέληνον, τό, ein Berg in Lokris, Nic. Th. 215, vgl. Schol.
Ἀσθμονεύς, ὁ, Ep. ad. 122 (App. 230), richtiger Ἀθμονεύς, w. m. f.
Ἀσία, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 359; — Gem. des Japetos, Her. 4, 45. — 2) T. des Themistokles, Plut. Them. 32. — Auch Inscr. 1207. — 3) der Erdtheil Asien, Pind. Ol. 7, 18; Her. u. A. Zuerst soll eine Gegend in Lydien zwischen dem Flusse Kaystros u. dem Berge Tmolus diesen Namen gehabt haben, worin St. B. auch eine Stadt Ἀσία aufführt, VLL.
Ἀσιαδάτας, ὁ, persischer Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.
Ἀσιάδης, ὁ, des Asios S., Il. 12, 190; — Mann aus Hermione, Inscr. 1207.
Ἀσιᾱνός, asiatisch, Thuc. u. A., bes. Strab.
Ἀσίας, ion. Ἀσίης, ὁ, S. des Kotys, Enkel des Manes, K. von Lydien, Her. 4, 45; auf den Ἀσίῳ ἐν λείμωνι, Il. 2, 461, bezogen wird, des Asias' Au am Kaystros; Schol. u. Strab. XIV, 650. Andere lesen Ἀσίῳ ἐν λ., von einem nom. ὁ Ἄσιος λείμων. Vgl. auch St. B. u. Spitzner zur Stelle.
Ἀσιάς, άδος, ἡ, asiatisch, z. B. φωνή, Eur. Or. 1397. κιθάρα, Cycl. 442 u. öfter Tragg.
Ἀσιάτης, ὁ, ion. Ἀσιήτης, fem. Ἀσιᾶτις, ιδος, der Asiat, die Asiatin, u. adj., z. B. γῆ Ἀσιᾶτις, Eur. Andr. 1. Tr. 1219; Ἀσιῆτις χθών, Aesch. Pers. 61; γαῖα, Eur. I. T. 397 u. öfter.
Ἀσιατικός, asiatisch, Strab. u. A. — Mannsn., Sieger in Olympia 197, Euseb.
Ἀσιατο-γενής, ές, aus Asien stammend, Aesch. Pers. 12.
Ἀσι-γένης, ους, ὁ, Name auf einer Münze aus Proconnesus, Mion. II, 630.
Ἀσιδάρης, ὁ, Inscr. 2007, dub.
Ἀσιδάτης, ἡ, Perser, Xen. An. 7, 8, 9.
Ἀσιναῖος κόλπος, ὁ, der Meerbusen zwischen dem Vorgebirge Akritas u. Tänarum, auch der Messenische genannt, oder ein Theil desselben, Strab. VIII, 359.
Ἀσίναρος, auch Ἀσσίναρος geschrieben, ὁ, Fluß in Sicilien, Thuc. 7, 84; Paus. 7, 16, 5, Plut.
Ἀσίνη, ἡ, 1) St. in Argolis, westlich von Hermione, Il. 2, 560; Strab. VIII, 373. — 3) St. in Lakonien, ἡ Λακωνική, Thuc. 4, 54; Xen. Hell. 7, 1, 25; Strab. VIII, 363. — 3) St. in Messenien, am asinäischen Meerbusen, Her. 8, 73; Thuc. 4, 13; Strab. VIII, 359; Ew. u. adj. Ἀσιναῖος, Xen. u. A.
Ἀσίνιος, ὁ, der röm. Name Asinius, Suid. u. A.
Ἄσιος, ὁ, 1) S. des Dymas, Bruder der Hekabe, Phrygier, Il. 16, 715. — 2) S. des Hyrtakus, aus Arisbe, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 857. — 3) Dichter aus Samos, Ath. III, 125, c; Apolld. 3, 8; Strab. VI, 265. Vgl. auch Ἀσίας.
Ἀσίς, ίδος, ἡ, = Ἀσιάς, Aesch. Pers. 749.
Ἀσιχίνη, ἡ, Frauenn., Suid., Zon.
Ἀσιών, ῶνος, ὁ, Name eines Berges, Suid.
Ἄσκα, St. in Arabien, Strab. XVI, 782.

Ἀσκάλαφος, ὁ, 1) S. des Ares u. der Astyoche, K. der Minyer, Il. 2, 512. — 2) S. des Acheron, Apolld. 1, 5, 3.
Ἀσκάλων, ωνος, ἡ, St. in Syrien, zwischen Gaza u. Azotos am Meere, Her. 1, 105; Strab. XVI, 759. Ew. Ἀσκαλωνείτης, St. B., Δωρόθεος. — Adj. Ἀσκαλωναῖος, z. B. κρόμμυα, St. B. Bei St. B. wird sie von Ἄσκαλος, einem Br. des Tantalus, abgeleitet.
Ἀσκανία, ἡ, Gegend am askanischen See, an der Gränze von Phrygien u. Mysien, Il. 2, 862. 13, 792; vgl. Strab. XII, 364. XIV, 680. Nach St. B. eine troische St.
Ἀσκανία λίμνη, ἡ, 1) See in Bithynien, bei Nicäa, Strab. XII, 563 ff. — 2) See in Phrygien, Arr. An. 1, 29, 1; vgl. oben Strab. XIV, 681.
Ἀσκάνιος, ὁ, 1) S. des Priamus, Apolld. — 2) Phrygischer Bundesgenosse der Troer, aus Askania, Il. 2, 862. — 3) mysischer Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 793. — 4) S. des Aeneas, Dion. Hal; Strab. V, 228. — 5) Fl. in der Landschaft Askania, Strab. XIV, 681.
Ἄσκαντος, ὁ, Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 283; Nauck vermuthet Ἀβάσκαντος.
Ἄσκαρος, ὁ, Thebaner, Paus. 5, 24, 1.
Ἄσκελος, ὁ, D. Sic. ecl. 23, 7.
Ἄσκεπτος, ὁ, Mannsn., Rh. Mus. N. F. 6, 1, p. 85.
Ἀσκητάδης, ὁ, Athener, Paus. 1, 35, 2.
Ἀσκῖται, οἱ, indisches Volk, St. B.
Ἀσκλᾱπιάδας (Ἀσκληπιάδης), ὁ, auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29. — Inscr. 1573 Ἀσσκλ.
Ἀσκλᾱπιο-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1583.
Ἀσκλάπων, ωνος, ὁ, Athener, Αἰξωνεύς, Inscr. 569; — auf einer athenischen Münze, Mion. II, 127.
Ἀσκληπᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 200.
Ἀσκληπιάδης, ὁ, 1) S. des Asklepios, d. i. Machaon, Il. 4, 204. — 2) οἱ Ἀσκληπιάδαι, eine berühmte Familie von Aerzten, die in Rhodus, Knidus u. Kos Schulen hatten, Plat. Phaedr. 186; Arr. An. 6, 11, 1. Einen Arzt des Namens aus Prusias erwähnt auch Strab. XII, 566. das Land der Asklepiaden in Thessalien, IX, 5. 434. Als Mannsn., 1) Dichter der Anthologie aus Samos. — 2) Grammatiker aus Myrlea, Strab. III, 157; Schol. Ap. Rh. 1, 623 u. öfter. — 3) Athener, z. B. drei Sphettier, ein S. des Aristides, ein S. des Prosdokimos, der V. eines Abaskantos, Inscr. 192. — Andere, Plut. Sol. — Schol. Ap. Rh. 2, 328. 564. — Auf Münzen aus Kyzikus, Pergamus, Erythrä u. A., Mion. II, 534. 591. S. VI, 214.
Ἀσκληπιάς, ἡ, Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 30.
Ἀσκληπίας, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 594.
Ἀσκληπιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Mel. 69 (V, 156).
Ἀσκληπίδης, ὁ, = Ἀσκληπιάδης, Soph. Phil. 1317.
Ἀσκληπιεῖος, den Asklepios betreffend, τὸ Ἀσκληπιεῖον, z. B. Strab. XVI, 756 Tempel des Aeskulap; τὰ Ἀσκληπιεῖα, das Fest des Asklepios, bes. in Epidaurus gefeiert, Plat. Ion init.; die Inscr. 1068 auch Ἀσκληπίδεια heißen.
Ἀσκληπιό-δοτος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 374 (IX, 704); Suid.
Ἀσκληπιο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2016.
Ἀσκληπιό-δωρος, ὁ, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. — Auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 193.

aus Kyzikus, II, 535. — Inscr. 879. 1865, wo 'Ασκλ. geschr.

'Ασκληπιο-κλείδης, ὁ, Name einer Komödie des Alexis, Ath. IV, 169, d.

'Ασκληπιός, ὁ, Hom. Il. 2, 732 V. des Podalirius u. Machaon, thessalischer Fürsten u. Aerzte im Heere der Griechen. Später S. des Apollo und der Koronis, Schutzgott der Aerzte, Hom. H. Apoll., Pind. P. 3, 6. N. 3, 52 u. Folgde. — Mannsn., Plut. 58, a. 30. — Komödien des Antiphanes u. des Philetärus, Mein. 1, p. 324. 349.

'Ασκληπιοῦ πέτρα, Asklepiosfelsen auf dem Isthmus, Eur. Hipp.

'Ασκλον, τό, 1) Πικηνόν, Asculum Picenum, Strab. V, 241; Plut. (auch "Ασκουλον). — 2) St. in Apulien, Plut. Pyrrh. 21; Ew. 'Ασκλίτης, St. B., der auch 'Ασκλος anführt.

'Ασκρα, ἡ, u. "Ασκρη, Flecken in Böotien am Helikon, wo Hesiod geboren, Strab. IX, 413 u. öfter. Ew. 'Ασκραῖος u. 'Ασκρῆθεν, St. B.

'Ασκώνδας, ὁ, Mannsname, Ar. Vesp. 1191.

'Ασμενος, ὁ, Chier, Mion. III, 268.

'Ασμενό-φαντος, ὁ, Parier, Inscr. Ross. 148.

'Ασος, Städtchen in Kreta, Ew. 'Ασιος, St. B.

'Ασπαδάτης, ὁ, Perser, Ctesias (37, a. 31).

'Ασπαθίνης, ὁ, Perser, Her. 3, 70.

'Ασπαλάθεια, ἡ, St. der Taphier, Ew. 'Ασπαλαθεύς, St. B.

'Ασπαλαθίς, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. 'Ασπαλαθίτης, St. B.

'Ασπαμίτρης, ὁ, Perser, Ctes. (39, b. 40.)

'Ασπανεύς, ὁ, Ort am Ida, Strab. XIII, 1. 606.

'Ασπαρ, αρος, ὁ, spät. Mannsn., Suid. v. Ζήνων.

'Ασπαρος, ὁ, Chier, Mion. S. VI, 391.

'Ασπας, ὁ (?), Chier, Mion. III, 268, für 'Ασπάσιος, welcher Name sich auf einer chiischen Münze ibd. 269 findet.

'Ασπασία, ἡ, Frauenn., 1) aus Milet, Geliebte des Perikles, Plat., Xen. — 2) aus Phocäa, Geliebte des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 10, 2.

'Ασπασιάκαι, οἱ, nomadisches Volk zwischen dem Oxus u. Tanais, Pol. 10. 48.

'Ασπασιανός, ὁ, Meder, Pol. 5, 79.

'Ασπάσιοι, οἱ, Volk in Indien am Choesfluß, Arr. An. 4, 23. — 'Ασπάσιος, ὁ, Mannsn., Alc. Mess. 20 (VII, 495); — Eleer, Pol. 5, 94, 6. — Smyrnäer, Inscr. 3140. — Suid. führt mehrere dieses Namens an. S. auch "Ασπας.

'Ασπενδία, ἡ, ein Theil von Alexandria, Ath. IV, 174, d.

'Ασπενδος, ἡ, St. in Pamphylien am Eurymedon, Thuc. 8, 81 ff.; Strab. XVII, 570; Ew. 'Ασπένδιος, fem. 'Ασπενδίς, auch adj., St. B.

'Ασπετος, ὁ, der Name, unter welchem Achilleus in Epirus verehrt wurde, Plut. Pyrrh. 1.

'Ασπιδο-χάρμη, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 180.

'Ασπίς, ίδος, ἡ, 1) Insel bei Jonien, = Arkonnesus, Strab. XIV, 643. — 2) St. im karthagischen Gebiet, das röm. Clupea, Pol. 1, 29, 2; Strab. VI, 277; D. C. 37, 7. — 3) St. u. Hafen an der großen Syrte, Strab. XVII, 836. — 4) Ort in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

'Ασπληδών, όνος, ἡ, St. in Böotien am Melas, Il. 2, 311; nach Strab. auch Σπληδών· nach Paus. 9, 38, 9 von einem S. des Poseidon; Ew. 'Ασπληδόνιος, St. B.

'Ασπορδηνὸν ὄρος, Berg bei Pergamus, Strab. XIII, 2. 616, wovon die Cybele 'Ασπορδηνή u. 'Ασπορηνή heißt.

'Ασπουργιανοί, οἱ, Volk am mäotischen See, Strab. XII, 3. 556.

"Ασσα, ἡ, St. in Macedonien am singitischen Meerbusen, Her. 7, 122; Ew. 'Ασσαῖα, St. B.

'Ασσαγέτης, ὁ, indischer Fürst, Arr. An. 4, 28, 6.

'Ασσακᾶνοι u. 'Ασσακηνοί, οἱ, Volk im nördlichen Indien, Arr. An. 4, 30. Ind. 1, 8. — Ein Fürst 'Ασσακανός, Strab. XV, 698.

'Ασσάρακος, ὁ, S. des Tros, Großvater des Anchises, Il. 20, 232.

"Ασσηρα, τά, St. der Chalcidier, St. B.; Ew. 'Ασσηρᾶται, Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

'Ασσησός, ἡ, Ort b. Milet, mit einem Tempel der Athene (die davon ἡ 'Ασσησίη hieß, Her. 1, 19), St. B. — 'Ασσησός, ὁ, Mannsn., wie es scheint, Alex. Aetol. frg. 12, 5.

'Ασσίναρος, ὁ, s. 'Ασίναρος.

"Ασσος, ἡ, St. in Troas, der Insel Lesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 606. 610 ff. Ew. "Ασσιος, Strab. a. a. O.; u. 'Ασσεύς, St. B.

'Ασσυρία, ἡ, Landschaft in Asien, zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylonien; auch im weiteren Sinn das assyrische Reich, welches auch Babylonien u. Medien umfaßte, Her. 1, 185; bei Sp. auch für Συρία.

'Ασσύριος, als adj. assyrisch, was auch für syrisch steht. Als subst. der Assyrier.

'Ασσωρόν, τό, Berg in Samus, St. B.

'Ασσώριον, τό, St. in Sicilien, Ew. 'Ασσωρῖνος, St. B.

"Αστα, ἡ, 1) St. in Ligurien (Asti). — 2) St. in Spanien, Strab. III, 140 ff.

'Ασταβόρας, ὁ, Fluß Aethiopiens, Arm des Nil, Strab. XVI, 770 ff.

'Ασταί, οἱ, Volk in Thracien, bei Salmydessus, Strab. VII, 319; St. B. Adj. 'Αστικός, id.; vgl. Inscr. 2053, b.

'Ασταχεύς, ὁ, = "Ασταχος, Soph. frg. 153.

'Ασταχηνοί, οἱ, Volk in Bactrien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. 1, 8.

'Ασταχίδης, ὁ, Kreter, Callim. 46 (VII, 518).

"Ασταχος, ὁ, 1) Thebaner, V. des Menalippus, Her. 5, 67; Aesch. Spt. 389. — 2) Perser, Thuc. 8, 108.

"Ασταχος, auch 'Ασταχός accentuirt, ἡ, 1) St. in Akarnanien am Achelous, Thuc. 2, 30; vgl. Paus. 5, 12, 7. — 2) St. in Bithynien, bei Nikomedien, Strab. X, 459. Ew. 'Ασταχηνοί, u. 'Αστάκιος, ία, Diod. Sard. ep. 9 (VII, 627). Adj. wie 'Ασταχηνὸς κόλπος, Strab. XII, 4. 563, ein Theil der Propontis.

"Ασταπα, in Spanien, App. Hisp. 33.

'Ασταπαῖοι, οἱ, Volk in Libyen, St. B.

'Αστάπους, ου, ὁ, Fl. in Aethiopien, Strab. XVI, 771. XVII, 786.

'Αστάρτη, ἡ, syrisch-phönicische Göttin, der Aphrodite der Griechen entsprechend, Luc. Dea Syr. 4. Bei St. B. auch Insel Aethiopiens.

'Ασταςόβας, ὁ, auch 'Αστοσάβας, ὁ, Fluß Aethiopiens, Strab. XVII, 786.

'Αστάσπης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 22.

'Αστάφιον, ἡ, serva, Plaut. Trucul.

'Ασταχύων, ὁ, ein Bauer, Theophyl. ep. 23.

'Αστέας, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

· Ἀστεῖος, ὁ, ath. Archon Ol. 101, 4, bei D. Sic. 15, 48; Dem. 49, 28. 59, 35; vgl. Paus. 7, 25, 4.

Ἀ-στεκτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2427.

Ἀστελέβη, ἡ, St. in Lydien, Ew. Ἀστελεβαῖος, St. B.

Ἀστερία, ἡ, 1) T. des Köos, Schwester der Leto, Hes. Th. 409; Apolld., der auch eine Danaide des Namens aufführt. Vgl. noch Schol. Ap. Rh. 1, 139. — Als Frauenn., eine Salaminierin, Plut. Cim. 4. — 2) älterer Name der Insel Delos, Schol. Il. 1, 9; Callim. Del. 224. — 3) Insel im ionischen Meere zwischen Kephallenia u. Ithaka, Strab. X, 456 f. — Bei St. B. auch eine St. in Lydien, die auch Ἀστερίς hieß, Ew. Ἀστέριος u. Ἀστεριώτης.

Ἀστέριον, τό, Ort in Magnesia in Thessalien, Il. 2, 735; Strab. IX, 439. Ew. Ἀστεριεύς od. Ἀστεριώτης, St. B.

Ἀστέριος, ὁ, 1) der eigentliche Name des Minotaurus, Apolld. 3, 1, 4. — 2) S. des Hyparesios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176. — 3) S. des Neleus, Br. des Nestor, Apolld. 1, 9, 9. — 4) Beiname eines Rufinus, Ep. ad. 724 (App. 313). Vgl. noch Ἀστερίων. — Oft in der späteren Zeit, Fabric. bibl. gr. IX, 518.

Ἀστερίς, ίδος, ἡ, = Ἀστερία 2, Od. 4, 846.

Ἀστερίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Teutamus, K. in Kreta, Apolld. 3, 1, 2; der auch Ἀστέριος genannt wird, u. Ἄστερος, Lycophr. 1301. — 2) S. des Kometes, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 35. Bei Apolld. 1, 9, 16 Ἀστέριος· vgl. Paus. 5, 17, 9. — 3) ein Fluß, Paus. 2, 17, 1.

Ἀστεροδεία od. -δία, ἡ, T. des Okeanus und der Tethys, Schol. Ap. Rh. 3, 242.

Ἀστεροπαῖος, ὁ, Päonier vor Troja, Il. 21, 137.

Ἀστερόπεια, ἡ, 1) T. des Deion in Phokis, Schwester des Kephalos, Apolld. 1, 9, 4. — 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11, 3.

Ἀστερόπη, ἡ, T. des Kebren, Gem. des Aesakos, Apolld. 3, 12.

Ἄστερος, ὁ, s. Ἀστερίων.

Ἀστερουσία, Berg in Kreta, u. kretische Kolonie am Kaukasus, St. B.; Ew. Ἀστερουσιανός. — Vgl. D. Sic. 5, 44.

Ἀστερωδία, ἡ, M. der Penelope, nach Schol. Od. 15, 16.

Ἀστέρωπος, ὁ, Mannsn., Plut. Cleom. 10.

Ἄστη, ἡ, Frauenn., Welcker syllog. n. 69.

Ἀστῆνας, St. in Spanien, Strab. III, 2. 141.

Ἄστης, ὁ, Mannsn., Ar. An. 4, 22, 8.

Ἀστήρ, έρος, ὁ, desgl., Her. 5, 63; — Luc. hist. conscr. 38.

Ἄστιγγοι, οἱ, D. Cass. 71, 12.

Ἄστιγις, ἡ, St. in Bätika, Strab. 3, 2, 2.

Ἀστόλπας, ὁ, D. Sic. exc. Vat. 33, 3.

Ἀστό-ξενος, ὁ, Delphier, Inscr. 1710, b; Curt. A. D. 7. 8. 25.

Ἀστούριοι, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 152. 162.

Ἄστρα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Ἀστράβακος, ὁ, S. des Irbos, Heros in Sparta, Her. 6, 69; Paus. 3, 16, 5.

Ἀστράβας, αντος, ὁ, Ort bei Delphi, Inscr. 1711.

Ἀστράεις, ὁ, Mannsn., Nonn. 14, 310.

Ἀστραία, ἡ, 1) T. der Themis vom Zeus, Apolld. — 2) St. in Illyrien, St. B.

Ἀστραῖος, ὁ, 1) S. des Krios, Gemahl der Eos, Hes. Th. 376; Qu. Sm. 8, 307; Apolld. — 2) Fluß in Thracien, Ael.

Ἀστράμψυχοι, οἱ, D. L. prooem. 2 (v. l. Ἀστράψυχοι); Suid. persische Weise.

Ἀστρο-άρχη, ἡ, = Ἀστάρτη, Hdn. 5, 6, 5.

Ἀστρύβαι, οἱ, Volk Indiens, Arr. Ind. 4, 8.

Ἀστυ-άγης, ους, ὁ, 1) letzter K. von Medien, Her. u. Xen. (letzterer im acc. Ἀστυάγην). — 2) Grammatiker, Suid.

Ἀστύ-αλος, ὁ, Troer, Il. 6, 20.

Ἀστυ-άνασσα, ἡ, Dienerin der Helena, VLL. Vgl. Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 28.

Ἀστυ-άναξ, ακτος, ὁ, 1) S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) S. des Hektor, Il. 6, 403. — 3) Arkadier, Paus. 8, 38, 5; B. des Philosophen Lykon, D. L. 5, 65. u. Br. des Lykon, ein Peripatetiker, ibd. 69. — Milesier, Schol. Theocr. 4, 34. — Adj. Ἀστυανάκτειος, z. B. δυσμορία, Leon. Al. 29 (IX, 351).

Ἀστυ-βίης, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀστύ-γονος, ὁ, S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Ἀστυ-δάμας, αντος, ὁ, 1) Kydonier, Gaetul. 7 (VII, 275). — 2) Athener, Tragödiendichter, D. Sic. 14, 43; S. des Morsimos, nach Suid.; Zenob. 5, 100. — Sein Sohn ebenfalls Tragiker, Suid., Marm. Par. — 2) Milesier, Ath. X, 413, a, nach Mein. falsch für Ἀστυάναξ. Vgl. Eust. Il. 23, 91.

Ἀστυ-δάμεια, ἡ, 1) T. des Amyntor, M. des Tlepolemus, Pind. Ol. 8, 24; vgl. Apolld. 2, 7, 8. — 2) Gem. des Akastus, Apolld. 3, 13, 1. — 3) T. des Phorbas, Gem. des Glaukon, Ael. Nach Zenod. b. Ath. X, 412, a. Gem. des Kaukon.

Ἀστύγας, ὁ, = Ἀστυάγης, Ctesias (36, a. 10).

Ἀστυ-κλῆς, έους, ὁ, Lokrer, V. eines Euthymus, Paus. 6, 6, 4.

Ἀστυχός, ὁ, Nebenfl. des Arius, Polyaen. 4, 12, 3.

Ἀστυ-κράτεια, ἡ, T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — T. des Polyides, Paus. 1, 43, 5.

Ἀστυ-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1538 aus dem Peloponnes.

Ἀστυ-κρατίδας, ὁ, Spartaner, Plut. apophth. Lac.

Ἀστυ-κρέων, οντος, ὁ, Mannsn., Ath. VII, 289; Peripatetiker, D. L. 5, 50.

Ἄστυλος, ὁ, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a. — Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. — Krotoniat, Paus. 6, 13, 1; Sieger im Stadion Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

Ἀστύ-μαχος, ὁ, ein Platäer, Sohn des Asopolaus, Thuc. 3, 52.

Ἀστυ-μήδης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2406. — Rhodier, Pol. 27, 6.

Ἀστυ-νόμη, ἡ, die Tochter des Chryses, Χρυσηΐς, Schol. Il. 1, 370. — Frauenn., Arith. probl. 13 (XIV, 119).

Ἀστύνομος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2562; — ἐξ Οἴου, Inscr. att. Curt. 7.

Ἀστύνοος, ὁ, 1) S. des Phaethon, V. des Sandakos, Apolld. 3, 14, 3. — ein Troer, Il. 5, 144. ein Anderer, 15, 455.

Ἀστύ-ξενος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1322.

Ἀστυ-όχεια, ἡ, ep. = folgdm.

Ἀστυ-όχη, ἡ, 1) T. des Aktor, M. des Askalaphus u. Jalmenus, Il. 2, 514; Paus. 9, 37, 7. — 2) T. des

Phylas, M. des Tlepolemus, Il. 2, 658; Apolld. 2, 7, 6. — 3) T. des Simoeis, M. des Tros, Apolld. 3, 12, 2. — 4) T. des Laomedon, Gem. des Telephus, Apolld. 3, 12, 3. — 5) T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.

Ἀστύ-οχος, ὁ, 1) S. des Aeolus, K. der Insel Lipara, D. Sic. 5, 8. — 2) Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 20. — 3) Athener, V. eines Kriton, Aesch. 1, 156. — Ϝασστύοχος steht Inscr. 1520.

Ἀστυ-πάλεια, ἡ, 1) T. des Phönix u. der Perimede, M. des Ankäos u. des Eurypylos, Apolld. 2, 7, 1; Ap. Rh. 2, 866; Paus. 7, 4, 1. — 2) eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 488. Ew. Ἀστυπαλαιεύς, Plut. Rom. 28; u. Ἀστυπαλαιάτης, St. B. — 3) Landspitze von Attika, unweit Sunium, Strab. IX, 398. — desgl. in Karien unweit Myndus, XIV, 657. — auch alter Name der St. Kos, ibd.

Ἀστύ-πυλος, ὁ, ein Troer, Il. 21, 209.

Ἀστυ-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2670.

Ἄστυρα, τά, 1) Ort in Großmysien mit einem Tempel der Artemis, Strab. XIII, 606. 613. Ew. Ἀστυρηνός· auch adj. Ἄρτεμις Ἀστυρηνή. — 2) St. in Troas, bei Abydos, Strab. XIII, 591. — 3) Nach St. B. auch St. in Phönicien, wo die Athene Ἀστυρίς verehrt wurde. — 4) St. in Latium, Astura, Plut.

Ἀστυρίνη, ἡ, Bein. der Artemis, = Ἀστυρηνή (s. oben), Xen. Hell. 4, 1, 41.

Ἀστυ-φιλίδης, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Ἀστύ-φιλος, ὁ, Athener, S. des Euthykrates, Araphenier, über dessen Erbschaft Is. or. 9 gehalten; Inscr. 89. — Bei Ath. V, 218, d Archon Ol. 90, 1, der bei D. Sic. Ἀριστόφιλος heißt. — Poseidoniat, Plut. Cim. 18.

Ἄσυχις, ιος, ὁ, K. von Aegypten, Her. 2, 136.

Ἀσφάλης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. S. III, 268.

Ἀσφάλιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 24.

Ἀσφαλίων, ὁ, Diener des Menelaos, Od. 4, 216. — Anderer, Alciphr. 3, 63.

Ἀσφαλτίτης, ὁ, lacus Asphaltites, das todte Meer in Palästina, D. Sic. u. A.; aber auch Ἀσφαλτῖτις, ἡ, sc. λίμνη.

Ἄσφαξ, ὁ, Volk in Cyprus, St. B.

Ἀσφό-δικος, ὁ, = Ἀμφίδικος, Paus. 9, 18, 6.

Ἄσχειον, τό, St. in Achaja, Ew. Ἀσχειεύς, St. B.

Ἄ-σχολος, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Ἀσωνίδης, ὁ, Nauarch aus Aegina, Her. 7, 181. — Schol. Il. 24, 602 ist v. l. Αὐτονίδης.

Ἀσωπία, ἡ, 1) = Böotien, Eur. Suppl. 587. — 2) Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. VIII, 382.

Ἀσώπιοι, οἱ, Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15. 29 u. öfter.

Ἀσώπιος, ὁ, Athener, V. u. S. des Phormion, Thuc. 1, 64. 3, 7. — Mannsn. auf einer Münze aus Parium, Mion. S. V, 391.

Ἀσωπίς, ίδος, ἡ, 1) T. des Asopus, d. i. Aegina, Pind. I. 7, 17; χόραι, Eur. Herc. Fur. 783; D. Sic. 4, 72. — 2) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἀσώπιχος, ὁ, ein Orchomenier, Pind. Ol. 14. — V. des Phormion, Paus. 1, 23, 10. vgl. Ἀσώπιος.

Ἀσωπό-δωρος, ὁ, 1) Thebaner, S. des Timander, Her. 9, 69. — Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1. — 2) Phliasier, Ath. XIV, 631 f. — Delphier, Inscr. 1692.

Ἀσωπό-λαος, ὁ, Platäer, V. des Astymachus, Thuc. 3, 52.

Ἀσωπός, ὁ, 1) S. des Okeanus u. der Tethys, Od. 11, 260; Apolld. 3, 12, 6. Nach Paus. 2, 5 K. in Phlius u. 9, 1, 2 K. der Platäer. — 2) Fl. in Böotien, der sich in den Euripus ergießt, Il. 2, 572; Pind. N. 9 u. A.; Strab. IX, 408 ff. — 3) Fl. in Sicyonia, Strab. VIII, 382. — 4) Fl. in Phthiotis, am Oeta entspringend, Her. 7, 200; Strab. IX, 408. — 5) Fl. in Aegina, Pind. N. 3. — 6) desgl. in Paros, Strab. VIII, 382. — Adj. Ἀσώπιος, Pind. N. 3, 4.

Ἀσωπός, ἡ, St. in Lakonien, Strab. VIII, 364; Paus. 3, 1, 7.

Ἀσωχαῖος, ὁ, Mannsn., Suid. ex Ios.

Ἀσωχή u. Ἀσωχίν, Städtename, Suid. auch Ἀσωχίς.

Ἀταβύριον, τό, der höchste Berg auf Rhodus mit einem Tempel des Zeus, der davon Ἀταβύριος heißt, Pind. Ol. 7, 87; Pol. 6, 70, 6; Apolld. 3, 2, 1. — Nach St. B. auch St. in Sicilien u. in Phönicien. Vgl. Ἰταβύριον.

Ἀτάβυρις, ιος, ὁ, der Berg Ἀταβύριον, Strab. XIV, 655.

Ἄταγις, ιος, ὁ, Fl. in Rhätien, Strab. IV, 207.

Ἀταία, ἡ, St. in Lakonien, Ew. Ἀταιάτης, St. B.

Ἀταλάντη, ἡ, 1) T. des Jasos u. der Klymene, die den kalydonischen Eber erlegte, Apolld. 3, 9, 2. — 2) T. des böotischen Königs Schöneus, Gem. des Hippomenes, Theocr. 3, 41. — 3) kleine Insel im Euripus, an der Küste der opuntischen Lokrer, mit einem Städtchen gleiches Namens, Thuc. 2, 32; Strab. IX, 395. 425. Ew. Ἀταλανταῖος, St. B. — 4) kleine Insel bei Attika, unweit Athen, Strab. a. a. O. — 5) St. in Emathia am Erigon, Thuc. 2, 100. — 6) häufiger Komödientitel, s. Mein. I, p. 573.

Ἀτάμας (Ἀθάμας?), Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 288.

Ἄταξ, αγος, ὁ, Fl. im narbonensischen Gallien (Aude), Strab. IV, 181.

Ἀτάραντες, οἱ, Volk im östlichen Libyen, Her. 4, 184.

Ἀτάρβας, αντος, ὁ, karthagischer Mannsn., Adherbal, Pol. 1, 44, 1.

Ἀτάρβης, ὁ, Athener, Ael. V. H. 5, 17. — V. eines Arkesilaos, Inscr. 203.

Ἀτάρβηχις, ιος, ἡ, St. im ägyptischen Delta, mit einem Tempel der Aphrodite, Her. 2, 41; bei St. B. Ἀταρβίχις, Ew. Ἀταρβιχίτης.

Ἀτάρβιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 66.

Ἀτάργατις, ιδος, ἡ, syrische Göttin, Strab. XVI, 748.

Ἀτάρνα, ἡ, = folgdm, St. B.

Ἀταρνεύς, ὁ, St. u. Gegend in Aeolis, Lesbos gegenüber, Her. 6, 28; Arist. Pol. 2, 4, 10; Strab. XIII, 1, 607 ff. Ew. Ἀταρνεΐτης, ὁ, Her. 6, 4; Ἀταρνείτης, Strab. 611; fem. Ἀταρνεῖτις, z. B. χώρα, Her. 6, 29.

Ἀτάρνης, ὁ, Fl. in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀταρπώ, ἡ, = Ἄτροπος, Schol. Od. 7, 197.

Ἀτάσαθος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4628.

Ἀταφυνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Ἀτέας, ὁ, K. der Scythen in Tauris, Strab. VII, 307.

Ἀτέγουα, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 141 (v. l. Ἀτέτουα); vgl. D. C. 43, 33; Hirt. B. Hisp. 8, 22.

Ἀτελείας, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. III, 306.

Ἀτέλλα, ἡ, St. in Kampanien, Strab. V, 249. Ew. Ἀτελλᾶνοί, οἱ, Pol.

Ἀτενώ-δοτος, ὁ, d. i. Ἀθηνόδοτος, auf einer Münze bei Mion. III, 16.



Ἀτεπόριξ, ιγος, ὁ, galatischer Vierfürst am Pontus, Strab. XII, 3. 560.
Ἀτεργάτις, ιδος, ἡ, Ath. VIII, 346, c.
Ἀτέριον, τό, St. in Sicilien, St. B.; Ew. Ἀτερῖνος.
Ἄτερνον, τό, St. in Samnium, Strab. V, 241.
Ἄτερνος, ὁ, Fl. bei dieser St., Strab. a. a. O.
Ἀτέτονα, f. l. für Ἀτέγονα.
Ἄτη, ἡ, T. des Zeus, Il. 19, 91; der Eris, Hes. Th. 230; Apolld. 3, 12, 3; Rhian. 1. vgl. Lexic.
Ἀτήνη, ἡ, att. Demos der antiochischen (od. attalischen) Phyle, Ew. Ἀτηνεύς · hieß auch Ἀτηνία, St. B.
Ἀτησῖνος, ὁ, Fl. in Rhätien (Etsch), Strab. IV, 207.
Ἀτθίς, ίδος, ἡ, 1) T. des Kranaos, nach der Attika benannt worden, Apolld. 3, 14, 5. — 2) = Ἀττική, Eur. I. A. 247 u. sonst; bes. ἡ διάλεκτος, Gramm.
Ἀτιζύης, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 1, 25, 3 u. öfter.
Ἀτίλιος, ὁ, der röm. Name Atilius, Pol. u. A.
Ἀ-τίμητος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 740 (App. 375).
Ἀτιντᾶνες, οἱ, Volk in Epirus, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 80; Pol. 2, 5, 8; Strab. VII, 326; das Land Ἀτιντανία, Pol. 7, 9; St. B., der einen Ἀτιντάν als Stammvater nennt.
Ἄτις, ιος, ὁ, K. der Boier, Pol. 2, 21, 5.
Ἀτισίδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1704; Curt. A. D. 26.
Ἀτλαντείη, ἡ, Hamadryade, Apolld. 2, 1.
Ἄτλαντες, οἱ, Volk in Libyen am Atlas, Her. 4, 184.
Ἀτλαντικός, den Atlas betreffend, atlantisch, ἡ Ἀτλαντικὴ θάλασσα, Her. 1, 202; ὁ Ἀτλ. πόντος, Eur. Hipp. 3; πέλαγος, Pol.
Ἀτλαντίς, ίδος, ἡ, 1) T. des Atlas, im plur., Strab. VIII, 346. — 2) sc. νῆσος, große Insel, dem Atlasgebirge gegenüber, die im atlantischen Meere untergegangen sein soll, Plat. Tim. 24; Strab. II, 102.
Ἄτλας, αντος, ὁ, 1) das bekannte Gebirge im nordwestlichen Afrika, Her. 4, 184 u. A. — 2) in der Mythologie der die Säulen des Himmels haltende Gott, Od. 1, 52; nach Hes. Th. 507 ff ein Titane, S. des Japetos u. der Klymene, der das Himmelsgewölbe trägt; vgl. Aesch. Prom. 347; Apolld. 3, 10, 1. — 3) Bei D. Per. 30 das atlantische Meer. — 4) Nebenfl. des Istros in Thracien, Her. 4, 49.
Ἄτμονοι, οἱ, Stamm der Bastarner, Strab. VII, 306.
Ἀτοίας, ὁ, Clem. Al. strom. V, p. 240 für Ἀτέας.
Ἄτος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. V, 309.
Ἄτοσσα, ἡ, Gem. des Kambyses u. des Darius Hystaspis, Her. 3, 68; Aesch. Pers.
Ἀτουατικοί, οἱ, Aduatici, Volk in Belgien, D. Cass.
Ἀτουρία, ἡ, Landschaft in Assyrien, Strab. XVI, 736 ff; Arr. An. 3, 7, 7 auch Ἀτυρία.
Ἄτουρις, ιος, ὁ, Fl. in Aquitanien (Adour), Ptol.
Ἄτραι (bei D. Cass. auch Ἄτρα), αἱ, St. in Mesopotamien, Hdn. 3, 9. Ew. Ἀτρηνοί, ibd. — Nach St. B. v. Αἴβαναι, in Syrien.
Ἀτραμῖται, οἱ, Volk im glücklichen Arabien, St. B. auch Ἀτραμωτῖται.
Ἀτραμύττειον, τό = Ἀδραμύττειον, w. m. s.
Ἄτραξ, ακος, ὁ, Nebenfl. des Peneios in Thessalia Pelasgiotis, mit einer Stadt Ἄτραξ, ἡ, Strab. IX, 438. — Adj. Ἀτράκιος, St. B.
Ἀτρατῖνος, ὁ, Mannsn. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. S. IV, 221.

Ἀτρέας, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 121.
Ἀτρέβατοι u. Ἀτρεβάτιοι, οἱ, keltisches Volk in Belgien, Strab. IV, 194.
Ἀτρείδης, ὁ, S. des Atreus, Agamemnon u. Menelaus, Il. u. Folgde.
Ἀτρείων, ωνος, ὁ, dasselbe, Hom.
Ἀτρεστίδας, ὁ, Arkadier, Dem. 19, 305. — Mantineer, Theophil. com. b. Ath. X, 417, a.
Ἀτρεύς, έως, ὁ, S. des Pelops und der Hippodameia, B. des Thyestes, Hom., Pind. Ol. 13, 56; Apolld. 2, 4, 6.
Ἀτρήνη, ἡ, St. (in Thessalien) von einer T. des Argos ben., Ew. Ἀτρηνεύς, St. B.
Ἀτρία, = Ἀδρία, Strab. V, 214.
Ἀτρόμητος, ὁ, Athener, V. des Redners Aeschines, Aesch. 2, 78; vgl. Dem. 18, 129.
Ἄτρομος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.
Ἀτροπατηνή, ἡ, der nördliche Theil von Medien, Ew. Ἀτροπατηνοί, Strab. XI, 523. Adj. Ἀτροπάτιος, z. B. Μηδία, u. Ew. Ἀτροπάτιοι, Strab. a. a. O.
Ἀτροπάτης, ὁ, Satrap in Medien, Arr. An. 3, 8, 4 u. öfter; Strab. XI, 523.
Ἀτροπατία, ἡ, = Ἀτροπατηνή, St. B.
Ἄτροπος, ἡ, eine der drei Parzen, Hes. Th. 259.
Ἄτρων, ὁ, Inscr. 864, b.
Ἀτταγῖνος, ὁ, ein Thebaner, S. des Phrynon, Her. 9, 15. 86, der Theben an Xerxes verrieth, Ath. IV, 148, e; Paus. 7, 10, 2.
Ἀττάλεια, ἡ, St. in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Nach St. B. auch in Lydien am Hermos. Ew. Ἀτταλεύς · bei Nicol. Dam. 53 ist Ἀττάλης, ὁ, S. des lydischen Königs Sadyattes.
Ἀτταλιᾶνός, ὁ, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 113.
Ἀτταλίς, ἡ, φυλή, eine attische Tribus der spätern Zeit, St. B. u. A.; ein Stammgenosse Ἀτταλεύς.
Ἀτταλίων, ωνος, ὁ, ein Arzt, Oribas.
Ἄτταλος, ὁ, 1) General Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 9, 2. S. des Andromenes, Stymphäer, Ind. 18, 5. — 2) Stifter des pergamenischen Königreichs u. mehrere seiner Nachfolger, Strab. u. A. — Adj. Ἀτταλικός, Strab. — 3) S. eines Athenagoras aus Antiochia, Inscr. 2919, b. 5.
Ἀττάλυδα, St. in Lydien, Ew. Ἀτταλυδεύς, St. B.
Ἀττάσιοι, οἱ, ein Stamm der Massageten, Strab. XI, 8. 513.
Ἄττεα, St. in Troas, Strab. XIII, 1. 607.
Ἀττήλας, ὁ, Attila, Suid.
Ἄττης, εω, s. Ἄττις.
Ἀττική, ἡ, die Provinz Attika in Griechenland, Her u. Folgde. — Frauenn., Curt. inscr. att. 9.
Ἀττικίη, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 690 (VII, 343).
Ἀττικίων, ωνος, ὁ, dim. von Ἀττικός, das Athenerlein, Ar. Pax 214. Auch Mannsn., Inscr. 269.
Ἀττικός, attisch; οἱ Ἀττικοί, die Einwohner von Attika, Aesch. u. A.
Ἀττικός, ὁ, Mannsn., Atticus, Luc. — Sphettier Inscr. 399. — Ath. I, 14, f. — Adj. Ἀττικιανός Harpocr.
Ἀττικωνικός, komische Ableitung von Ἀττικός gleichsam Athenerling, Ar. Pax 216.
Ἀττινᾶς, ὁ, Athener, S. eines Herakleides, Φλυεύς Inscr. 180. — Mannsn. auf einer Münze aus Kyme Mion. S. VI, 6.

Ἄττις, εως u. ιδος, ὁ, auch Ἄττης, εω, u. Ἄττυς od. Ἄτυς, υος, S. eines Phrygiers Kalaus, Geliebter der Kybele, Luc. D. D. 13; Paus. 7, 17, 9. sein Cultus, ibd. 7, 20.

Ἀττύλα, ἡ, Leake Trav. north. Gr. n. 209.

Ἀτυάνας, ὁ, Adramyttier, S. eines Hippokrates, Phot. bibl. cod. 97.

Ἀτύμνιος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Kassiopeia, Apolld. 3, 1, 2. — 2) S. des Emathion, Il. 16, 317. — Auch sonst Mannsn., Loll. Bass. 11 (VII, 372).

Ἄτυμνος, ὁ, oder Ἀτύμνιος, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 178.

Ἄτυς, υος, ὁ, 1) S. des Manes, K. von Lydien, Stammvater der Atyaden, Her. 1, 7. 94. — 2) S. des Krösus Her. 1, 34. — 3) = Ἄττις, Paus.

Αὔαθα, τά, od. Αὔαρα, Ort in Arabien, St. B. Ew. Αὐαθηνοί od. Αὐαρηνοί.

Αὔαινος, ὁ (der Austrockner), Αὐαίνου λίθος, s. Lexic.

Αὐαλίτης, ὁ, Meerbusen im erythräischen Meere, St. B.

Αὔαρα, τά, St. in Arabien, s. Αὔαθα.

Αὐάρικον, τό, Avaricum, St. in Aquitanien, Ptol.

Αὔας, = Αἴας.

Αὔασις, St. in Aegypten, St. B., s. Ὄασις.

Αὐγαῖος, ὁ, Athener, V. eines Zosimus, Inscr. 275.

Αὔγαρος, ὁ, = Ἄβγαρος, K. der Osroener, Hdn. 3, 9.

Αὐγάσιοι, οἱ, Volk der Massageten, St. B., s. Ἀττάσιοι.

Αὐγέας, ὁ, Komödiendichter, Suid., s. Meineke I, p. 416.

Αὐγεία, = Αὔγη· bei St. B. St. in Lokris, s. folgde.

Αὐγειαί, αἱ, 1) St. in Lakonien, Il. 2, 583. — 2) St. in Lokris, Il. 2, 532. Ew. Αὐγεάτης, St. B.

Αὐγείας, ὁ, dor. u. sp. Αὐγέας, ὁ, S. des Phorbas oder des Helios, K. von Elis, Argonaut, Pind. Ol. 11, 29; bei Ap. Rh. 1, 172 Αὐγείης. Sprichwörtlich: καθαίρειν τὴν κόπρον τοῦ Αὐγείου, von sehr beschwerlichen Arbeiten, Luc. fugit. 23.

Αὔγη, ἡ, T. des Aleos u. der Neära, zu Tegea, Apolld. 2. 7, 4. — Komödientitel des Eubulus und Philyllios, Mein. I, p. 359. 360. — Αὐγή, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, b. 19.

Αὐγηϊάδης, ὁ, S. des Augeias, Il. 2, 264.

Αὔγιλα, τά, Oase in Libyen mit einer St., Her. 4, 172; Strab. XVII, 838. Ew. Αὐγιλίτης.

Αὐγουρῖνος, ὁ, römischer Name Augurinus, auf Münzen bei Mion. II, 282 ff. S. IV, 323.

Αὔγουστα, ἡ, der römische Frauenn. Augusta.

Αὔγουστα, ἡ, Name mehrer Städte, die Augustus od. andere Kaiser angelegt, bes. 1) Ἡμερίτα, Augusta Emerita (Merida) in Spanien, Strab. III, 151. — 2) Πραιτωρία, Augusta praetoria (Aosta), St. der Salasser (in Piemont), Strab. IV, 286. — 3) Ταυρίνων, Augusta Taurinorum (Turin), Ptolem. — St. B. führt 2 Städte Αὔγουσται in Sicilien u. Italien an, Ew. Αὐγουστανός.

Αὔγουστος, ὁ, der röm. Name Augustus.

Αὐδάτα, ἡ, Illyrierin, Philipps Gem., Ath. XIII, 557, e.

Αὐδήμων, s. Ἀβδήμων.

Αὐδοναῖος, ὁ, Macedon. Monat, Inscr. 4672.

Αὐενδεᾶται, οἱ, Ap. Illyr. 16, s. Οὔενδος.

Αὐενιών, ῶνος, ἡ, St. der Kavarer in Gallien (Avignon), Strab. IV, 1. 185. Ew. Αὐενίτης oder Αὐενιωνήσιος, St. B.

Αὔη, ἡ, Oase, Phot. cod. 3.

Αὐθηταῖνοί, οἱ, Volk in Spanien, Ptol.

Αὐλαί, αἱ, Hafenstadt in Cilicien, St. B.; Ew. Αὐλεώτης.

Αὔληρος, ὁ, Mannsn., Tzetz. H. 376.

Αὐλιάδες νύμφαι, Anyte 3 (Plan. 291).

Αὐλίχωμις, ιδος, ἡ, fingirte Stadt, Eustath. amor 1.

Αὐλίρκιοι, οἱ, Aulerci, celtisches Volk in Gallien, Ptol.

Αὐλίς, ίδος, ἡ (Αὖλιν, Eur. I. A. 1488), Hafenstadt in Böotien, Hom. u. A.; Strab. IX, 400 ff.

Αὖλος, ὁ, der röm. Name Aulus, Pol. u. A.

Αὐλο-σθένης, ους, ὁ, nach Böckh's Conj. für Αὐλουξένης, Mannsn., Inscr. 2054.

Αὐλών, ῶνος, ὁ, 1) Gegend u. St. an der Gränze von Elis und Messenien, Xen. Hell. 3, 2, 25; Strab. VIII, 350. Ew. Αὐλωνίτης, ὁ. — 2) macedonische St. in Chalcidice am strymonischen Meerbusen, Thuc. 4, 103. — 3) ὁ βασιλικός, Thalgegend bei Damaskus in Syrien, Strab. XVI, 756. — Meerenge zwischen den chelidonischen Inseln bei Pamphylien, Luc. — 5) Auch Mannsn., z. B. Arkadier, Paus. 3, 12, 9.

Αὐλωνία, ἡ, = Καυλωνία, App. Annib. 49.

Αὐλώνιος, ὁ, Bein. des Asklepios, von dem messenischen Aulon, Paus. 4, 36, 7.

Αὐξέντιος, ὁ, sp. Mannsn., Ep. ad. 401 (App. 270); Suid. Vgl. Εὐξάντιος.

Αὐξησία, ἡ, Göttin des Wachsthums in Trözene, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 4.

Αὐξί-θεμις, ὁ, St. B. v. Γαλλήσιος.

Αὔξουμις, ἡ, Hauptstadt in Aethiopien, Phot. cod. 3. Ew. Αὐξουμῖται, ib.

Αὔξουμον, τό, bei Plut. auch Αὔξιμον, τό, die St. Auximum der Picenter in Italien, Strab. V, 4. 241.

Αὐξώ, οῦς, ἡ, eine der älteren Chariten, Paus. 9, 35, 2.

Αὔρα, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XI, b. 14 u. öfter.

Αὔρας, ὁ, Nebenfl. des Istros, Her. 4, 49.

Αὐρέολος, ὁ, der sp. röm. Name Aureolus, Ep. ad. 632 (App. 223).

Αὐρηλιανός, ὁ, röm. Name Aurelianus, Hdn., Suid. Ebenso Αὐρηλία, Αὐρήλιος.

Αὐρίδαι, οἱ, ein att. Demos, Inscr. 594. 595.

Αὔρουγκοι, οἱ, die Aurunker in Kampanien, Tzetz. Chil. 5, 580; bei Strab. V, 231 steht dafür Ἀργύρουσκοι.

Αὐρουπῖνοι, οἱ, App. Illyr. 16.

Αὐσέες, οἱ, Her. 4, 180. 191; zsgzgn Αὐσεῖς, St. B., ein Volk in Libyen am Flusse Triton.

Αὔσιγδα, τά, St. in Libyen, Lycophr. 885. Ew. Αὐσιγδοι, St. B.

Αὔσκιοι, οἱ, Volk in Aquitanien, Strab. IV, 190.

Αὔσονες, οἱ, die Ausonier, Ureinwohner Süditaliens, Arist., Strab. u. A. (sing. Αὔσων, ὁ).

Αὐσονία, ἡ, das Land der Ausonier, Sp.; für Italien übh., Apolld. 1, 9, 24; D. Hal.

Αὐσονιεύς, ὁ, = Αὔσων, D. Per. 78.

Αὐσονικός, = Αὐσόνιος, Strab.

Αὐσονίς, ίδος, ἡ, ausonisch, sp. römisch, D. Hal.

Αὐσονίτης, ὁ, u. Αὐσονῖτις, ιδος, ἡ, Lycophr. 593 u. öfter, = folgdm.

Αὐσόνιος, ausonisch, Strab. u. A., z. B. *Αὐσόνιον πέλαγος*, ein Theil des tyrrhenischen Meeres, II, 12, 3. *οἱ Αὐσόνιοι* = *Αὔσονες*. Bei Lycophr. auch *Αὐσόνειος*.

Αὐστάνης, ὁ, Perser, Arr. An. 4, 22, 1.

Αὐσχῖσαι, οἱ, Volk in Libyen, östlich von Cyrene, Her. 4, 171; Nonn. 13, 376; bei D. Sic. *Αὐχίσαι*, bei St. B. *Αὐσχίται*.

Αὔσων, *ονος*, ὁ, 1) nach Lycophr. S. des Odysseus u. der Kalypso. — 2) der Ausonier, s. *Αὔσονες*.

Αὐσώνειος, ὁ, Name auf einer Münze aus Temenus, Mion. S. VI, 40.

Αὔταμνος, ὁ, las Ath. bei Her. für *'Ατταγῖνος*, v. l. *"Ατταμνος*.

Αὔτ-ανδρος, ὁ, Athener, Lys. bei Harpocr.

Αὐταριᾶται, οἱ, illyrisches Volk, Strab. VII, 313; Arr. An. 1, 5, 1; D. Sic. 3, 30. Nach App. Illyr. 2 von *Αὐταριεύς* benannt.

Αὐταρίτης, ἡ, Gallier, Pol. 1, 77, 4.

Αὐτάφιλος, ὁ, Thessalier, 1717.

Αὐτέας, ὁ, Athener, V. und S. des Autokles, Inscr. 93.

Αὐτεσίων, *ωνος*, ὁ, S. des Tisamenus, V. des Theras aus Theben, Her. 4, 147. 6, 52; Strab. VIII, 347; Paus. 9, 5, 15.

Αὐτο-βάρης, *ους*, ὁ, Mannsn., Arr. An. 7, 6, 5.

Αὐτο-βοισάκης, ὁ, Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Αὐτό-βουλος, ὁ, Mannsn., Plut. Sympos. 4, 3, 1. — Nachkomme des Plutarch aus Chäronea, Inscr. 1627. 28. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Αὐτό-δικος, ὁ, Platäer, Her. 9, 85.

Αὐτό-δωρος, ὁ, Epikureer, D. L. 5, 92. — Grammatiker aus Kyme, Dion. Thrax.

Αὐτο-θαΐς, *ίδος*, ἡ, die leibhaftige Thais, Luc.

Αὐτοκάνης ὄρος, Vorgebirge in Aeolis bei Phocäa, H. h. Apolld. 34, l. d., Ilgen will *'Ακροκάνης* lesen, s. *Κάνη*.

Αὐτο-κλείδας, ὁ, Mannsn., Aesch. 1, 52; vgl. Harpocr. u. Plut. Nic.; s. auch *'Αντικλείδης*.

Αὐτο-κλῆς, *έους*, ὁ, Athener, S. des Tolmäus, Thuc. 4, 53; S. des Strombichides, Xen. Hell. 6, 3, 2. — Hagnusier, Aesch. 2, 155; — Lys. 3, 12; Hölscher vita Lys. p. 145. — Dem. 36, 53. 50, 12; Arist. rhet. 2, 13; — Sohn des Auteas, Inscr. 93.

Αὐτό-κλητος (selbst eingeladen), ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Αὐτο-κράτης, *ους*, ὁ, Athener, Lys. 8, 15; — Inscr. 169. — Dichter der alten Komödie, Meineke I, p. 270. II, p. 891. — Schriftsteller, Ath. XI, 460, d. — Auf Münzen aus Milet und Knidos, Mion. III, 167. 339.

Αὐτωρ-κράτωρ, *ορος*, ὁ, Athener, Andoc. 1, 18.

Αὐτό-λαος, ὁ, S. des Arkas, Paus. 8, 4, 2.

Αὐτο-λέων, *οντος*, ὁ, K. der Päonier, Plut. Pyrrh. 9. — Krotoniat, Con. 18.

Αὐτό-λυκος, ὁ, 1) S. des Hermes, V. der Antikleia, am Parnaß, Od. 19, 394. — 2) S. des Deimachus aus Thessalien, Argonaut, Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 956; Strab. XII, 546. — 3) S. des Agathokles, Arr. in Phot. bibl. p. 72, 15. — 4) Gegen einen Areopagiten Autolykus hatte Lykurg gesprochen, Harpocr. 41, 5. 93, 26. — S des Lykon, *Θορίκιος*, Schol. Ar. Lys. 270 u. Schol. Plat. — Ein Anderer, Paus. 1, 18, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Eupolis, Mein. II, p. 440 ff.

Αὐτο-μάθης, *ους*, ὁ, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 169.

Αὐτόμαλα, τά, befestigter Ort in Cyrenaika, Strab. XVII, 836; D. Sic. 20, 41. Bei St. B. *Αὐτομάλακα*, Ew. *Αὐτομαλακίτης* od. *Αὐτομαλακεύς*.

Αὐτομάτη, ἡ, T. des Danaos, Paus. 7, 1, 6.

Αὐτο-ματία, ἡ, Fors Fortuna, Plut. Timol. 36.

Αὐτο-μέδουσα, ἡ, T. des Alkathoos, Gem. des Iphiklos, Apolld. 2, 4, 11.

Αὐτο-μέδων, *οντος*, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114. — S. des Diores, Wagenlenker des Achilleus, Il. 9, 209. — Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — Athener, Dem. 58, 35. — Epigrammendichter, Philipp. corona, v. l. *'Αντιμέδων*.

Αὐτο-μέλιννα, ἡ, Melinna selbst, leibhaftig, Noss. 7 (VI, 353).

Αὐτο-μένης, *ους*, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1275. — V. eines Menekles, aus dem Piräeus, Inscr. 172.

Αὐτο-μήδης, *ους*, ὁ, ein Sänger, Schol. Od. 3, 267.

Αὐτό-μολοι, οἱ, ägyptischer Volksstamm, Her. 2, 30.

Αὐτονίδης, ὁ, s. *'Ασωνίδης*.

Αὐτο-νόη, ἡ, 1) T. des Nereus und der Doris, Hes. Th. 258. — 2) T. des Kadmus und der Harmonia, Gem. des Aristäus, Hes. Th. 977; anders bei Apolld. 3, 4, 2. — 3) T. des Danaos, Apolld. — 4) T. des Peireus, Apolld. 2, 7, 8. — 5) Bei Hom. Sklavin der Penelope.

Αὐτο-νόμα, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 9 (VI, 289).

Αὐτό-νομος, ὁ, Schreiber in Athen, Dem. 49, 7. — Eretrier, Paus. 10, 9, 10. — Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 128 f.

Αὐτό-νοος, ὁ, 1) Troer, Il. 16, 694. — 2) Heros der Delphier, Her. 8, 39. — 3) ὁ *Θετταλός*, Pol. 7, 5, 3.

Αὐτο-σθένης, *ους*, ὁ, athen. Archon (Ol. 28, 1), Paus. 4, 23, 4.

Αὐτο-σθενίδης, ὁ, Athener, *Ξυπεταιών*, Inscr. 251, conj.

Αὐτό-σωτος, ὁ, Böotier, Inscr. 1571.

Αὐτό-φονος, ὁ, Thebaner, Il. 4, 395.

Αὐτο-φραδάτης, ὁ, Perser, Dem. 23, 154; Arist. pol. 2, 4, 10; Arr. An. 2, 1, 3. 3, 23, 7.

Αὐτο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, Marathonier, S. eines Polykletus, Inscr. 172.

Αὐτο-χαρίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 12. — Pythagoreer aus Lacedämon, Iambl. V. P. extr.

Αὐφίδηνα, ἡ, St. in Samnium, Ptol.

Αὐφίδιος, ὁ, od. *Αὔφιδος*, Fl. in Apulien, Pol. 4, 1; Strab. VI, 283.

Αὖφις, *ιδος*, ὁ, Fl. in Latium, Ufens, Pol.

Αὐχάται, οἱ, scythisches Volk an den Quellen des Hypanis, Her. 4, 6.

Αὐχένιος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 1, 13.

'Αφαία, ἡ, in Aegina verehrte Gottheit, Paus. 2, 30, 3.

'Αφάκη, ἡ, St. in Libyen, Ew. *'Αφακίτης*, St. B.

'Αφάνναι, αἱ, Ort in Sicilien, Ew. *'Αφανναῖος*, St. B.: sprüchwörtlich: *ἐς 'Αφάννας*, von unbekanntem Ort, Zenob. 3, 42.

'Αφάραντες, οἱ, libysches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152 (corrupt?).

'Αφαρεύς, ὁ, 1) S. des Perieres, V. des Lynkeus, K. in Messene, Apolld. 1, 8, 2; Paus. 3, 1, 4 u. A. — 2) S. des Kaletor vor Troja, Il. 13, 478. — 3)

Athener, Dem. 47, 32; S. des Isokrates, Phot. cod. 260. — Adj. 'Αφαρήΐος, Theocr.

'Αφαρητίδαι, οἱ, Söhne des Aphareus, d.i. Lynkeus und Idas, Pind. N. 10, 87. Bei Ap. Rh. 1, 151 auch 'Αφηρητιάδαι.

'Αφείδαντες, οἱ, nach Paus. 8, 45, 1 eine Phyle in Tegea; nach St. B. ein Theil der Molosser.

'Αφείδας, αντος, ὁ, 1) S. des Arkas, B. des Aleos, Apolld. 3, 9, 1; Paus. 8, 45, 1. 'Αθηνῶν βασιλεύων, Ath. III, 96, d — 2) S. des Polypemon, für den sich Odysseus ausgiebt, Od. 24, 305. — Adj. 'Αφειδάντειος, Ap. Rh.

'Αφεταί, auch 'Αφέται, αἱ, Vorgebirge und St. in Thessalien in Magnesia, mit einem Hafen, von dem die Argonauten ausfuhren, Her. 7, 193. 8, 4; Strab. u. A.; St. B. 'Αφεταῖος, Ew.

'Αφεταῖος, ὁ, ein Heros, Paus. 3, 13, 6. vgl. das Folgde.

'Αφεταΐδος ὁδός, Paus. 3, 12, 5. eine Straße, die auch 'Αφέτα heißt, ibd. 1.

'Αφεψίων, ωνος, ὁ, Athener, S. eines Bathippus, Dem. 20, 144. — Bei Plut. Cim. 8 für 'Αψηφίων.

'Αφηρητιάδαι, s. 'Αφαρητίδαι.

'Αφθεος, ὁ (?), Mannsn., auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.

'Αφθαία u. "Αφθαλα, Bein. der Hekate, St. B.

'Αφθήρ, ῆρος, ὁ, Afrikaner, Pol. 32, 2; vgl. Liv. 34, 62.

'Αφθίτης νομός, ὁ, der Theil Unterägyptens zwischen Bubastis u. Tanis, Her. 2, 166.

'Α-φθόνητος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241. Thessalin, 1769.

'Αφθόνιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. bekannter Rhetor, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 94.

'Αφιανός, ὁ, d. i. 'Απφιανός, auf Münzen, Mion. S. VI, 539.

'Αφίδνα, ἡ, Dem., Strab. u. A.; auch "Αφιδναι, αἱ, Her. 9, 73; Plut. Thes. 31, attischer Demos zur äantischen Phyle, Inscr. 172; Plut. Symp. 1, 10; später zur leontischen Phyle, vgl. Harpocr. v. Θυργωνίδαι, zuletzt zur Adrianis. Ew. 'Αφιδναῖος, ὁ, Her. 6, 109. — Adv. 'Αφίδναζε, nach Aph., Dem. 59, 9; 'Αφίδνηθεν, von Aph., Inscr.; 'Αφίδνησιν, in Aph., St. B. Benannt nach

'Αφιδνος, ὁ, Freund des Theseus, Plut. Thes. 31.

'Αφνειον, τό, St. in Phrygien, Ew. 'Αφνίτης, St. B.

'Αφνηΐς, ιδος, ἡ, Kappadocierin, Strab. XIV, 657.

'Αφνῖτις, ιδος, ἡ, λίμνη, = Δασκυλῖτις, Strab. XIII, 1.

'Αφόβητος, ὁ, Athener, Br. des Aeschines, Dem. 19, 237.

'Αφοβῖνος, ὁ, Himer. bei Phot. 108, b, 9.

'Α-φοβος, ὁ, Athener, Dem. or. 27. 28.

'Αφόρμιον, τό, Ort der Thespier, Ew. 'Αφορμιεύς, ὁ, St. B.

'Αφράνιος, ὁ, Afranius, Plut. Pomp. 44.

'Αφρικᾶνός, ὁ, sp. Mannsn., Phot. cod. 34.

'Αφροδεισία, ἡ, Frau, Inscr. 744.

'Αφροδεῖσιν, ἡ, d. i. 'Αφροδείσιον, Frauenn., Inscr. 1781.

'Αφροδείσιος, ὁ, Athener, Inscr. 184. — Φλυεύς, 272.

'Αφροδῖσία, ἡ, Flecken in Lakonien, Thuc. 4, 56; bei Paus. 3, 22, 11 'Αφροδισιάς · bei St. B. 'Αφροδισία. — athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, b. 80.

'Αφροδῖσιᾶνός, ἡ, Name späterer Zeit.

'Αφροδῖσιάς, άδος, ἡ, 1) St. in Großphrygien unweit Laodicäa, Strab. XII, 8. p. 576. — 2) Hauptstadt von Karien, Ew. 'Αφροδισιεύς, Paus. 1, 26, 5. — 3) νῆσος, Insel an der Küste von Cyrenaika, Her. 4, 169 (Ptolem. Λαιά). — 4) Schiffsname, Att. Seew. IX, b, 34.

'Αφροδίσιον, τό, Tempel der Aphrodite, davon 1) St. auf Cyprus, Strab. XIV, 682. — 2) Vorgebirge in Spanien, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab. IV, 178.

'Αφροδίσιος, die Aphrodite betreffend, ihr gehörig. Auch als Mannsn. 'Αφροδίσιος, vgl. 'Αφροδείσιος.

'Αφροδίτη, ἡ, T. des Zeus u. der Dione, Göttin der Schönheit und der Liebe, Hom. u. Folgde; Apolld. 1, 3, 1.

'Αφροδίτης ὅρμος, = Μυὸς ὅρμος, w. m. s.

'Αφροδίτης πόλις, ἡ, auch 'Αφροδιτόπολις, ἡ, 1) 2 Städte im Delta Aegyptens, Strab. XVII, 802. — 2) St. in Mittelägypten, Strab. ibd. 809. — 3) St. in Oberägypten, ibd. 813. Ew. 'Αφροδιτοπολίτης.

'Αφροδώ, Inscr. Tegeat. 5 b. Ross. fasc. 1.

"Αφροι, οἱ, das lat. Afri, Suid.

'Αφύη, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 386, a; Hyperid. bei Harpocr.

"Αφυτις, εως, ἡ, St. in Pallene am thracischen Meerbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 69 u. Folgde, z. B. Arist. Pol. 6, 2, 6; ἡ 'Αφυταίων πόλις, Plut. Lys. 20.

'Αφφιανός, ὁ, für 'Απφιανός, w. m. s., auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 179.

'Αχαία, ἡ, ion. 'Αχαΐη, Bein. der Demeter, die um die Persephone Klagende (ἄχος), Her. 5, 61.

'Αχαΐα, ἡ, 1) Landschaft des Peloponnes, an der Nordküste, Thuc. u. A. — 2) Unter der Römer Herrschaft Name von Griechenland, Pol. — 3) ἡ Φθιῶτις (auch Φθιῶτις ἡ 'Αχαϊκή), Landschaft in Thessalien, Strab. IX, 429. — Als Städtename: 1) in Aetolien, Thuc. 1, 115. — 2) am kimmerischen Bosporus, Strab. IX, 495. — 3) in Aria, ibd. 516. — 4) in Rhodus, Ath. VIII, 360, e.

'Αχαιαί, αἱ, Felsen bei Samos, Strab. VIII, 347.

'Αχαιάς, άδος, ἡ, poet. 'Αχαιιάς, die Achäerin, auch adj. achäisch.

'Αχαιᾶτις, ιδος, ἡ, sc. χώρα, das achäische Gebiet, Pol. 4, 17, 3.

'Αχαιΐα, ἡ, Hyperboräerin, Paus. 5, 7, 8.

'Αχαΐκαρος, ὁ, Bosporaner, Strab. XVI, 762.

'Αχαϊκός, achäisch, Achaia od. die Achäer betreffend, Xen. u. A. — Bei Spätern auch Mannsn., Simplic.; Clem. Al. strom. 4, 8.

'Αχαΐς, episch 'Αχαιΐς, ίδος, ἡ, = 'Αχαιάς, Hom. u. A.

'Αχαιμένης, ους, ὁ, alter Perserkönig, Großvater des Kambyses, Her. 7, 11, auch sonst als Persername. — Nach Schol. Plat. Alc. I S. des Kepheus, Enkel des Perseus.

'Αχαιμενία, ἡ, nach St. B. ein Theil Persiens.

'Αχαιμενίδαι, οἱ (Abkömmlinge des Achämenes), der angesehenste Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 727. — 'Αχαιμενίδης, ὁ, Br. des Artaxerxes I., Ctes. (40, a, 32).

'Αχαιός, achäisch, οἱ 'Αχαιοί, die Achäer, bes. in Thessalien u. im Peloponnes (vgl. 'Αχαΐα), auch Name

aller Griechen, Hom. u. A. In der Folge gew. die Einw. von Ἀχαΐα, Thuc., wie οἱ Φθιῶται, die Einw. von Achaia Phthiotis in Thessalien, Her. — Bei Strab. XI, 492 ff. Volk am Pontus u. Bosporus.

Ἀχαιός, ὁ, 1) S. des Xuthus, Eur. Ion, Apolld. 1, 7, 3. — 2) tragischer Dichter aus Eretria, Ath. IV, 173, d. XI, 466, e, oft; VLL. — 3) Ath. Archont, Inscr. Att. Curt. 8. — Andere, Pol. 5, 77 ff. 8, 17. 22, 11. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 279.

Ἀχαιῶν λιμήν, ὁ, Hafen in Troas, Strab. XIII, 595 ff. — auch in Aeolis, ibd. 622.

Ἀχαλήτιδες Νύμφαι, Panyasis bei Schol. Il. 24, 616. S. Ἀχέλης.

Ἀχανοί, οἱ, oder Ἀχαρνοί, nach St. B. Volk in Scythien.

Ἀχάρακα, τά, St. in Phrygien, Strab. XII, 8. 579. XIII, 649 ff.

Ἀχαρδέος, ὁ, Fl. des Kaukasus, der sich in die Mäotis ergießt, Strab. IX, 5. 506.

Ἀ-χαριστίων, ωνος, ὁ, servus, Com. bei Non. 157, b; Plin. H. N. 14, 13, 15.

Ἀχαρναί (nach St. B. auch Ἀχάρνα, ἡ), αἱ, Pind. N. 2, 16 u. Folgde, att. Demos der oineïschen Phyle, adv. Ἀχαρνῆσι, in Ach., Ἀχαρνῆθεν, aus Ach.; Ew. Ἀχαρνεύς, Thuc., Inscr. — Adj. Ἀχαρνικός, d. i. derb, roh, z. B. Μοῦσα, Ar. Ach. 667. Ar. bildet auch Ἀχαρνηΐδαι, = Ἀχαρνεῖς, Ach. 322, wie Simm. Theb. 1 (VII, 21) Ἀχαρνίτης.

Ἀχάτης, ὁ, 1) Fl. in Sicilien; auch in Medien, D. Per. 1075. — 2) der bekannte Gefährte des Aeneas, Qu. Sm.

Ἀ-χείριστος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 170 (App. 328).

Ἀχέλης, ὁ, Fl. bei Smyrna, Schol. Il. 24, 616. — Auch ibid. S. des Herakles u. der Omphale. S. auch Ἀχαλήτιδες.

Ἀχελωΐς, ίδος, ἡ, acheloisch, z. B. αἱ Ἀχελωΐδες πόλεις, am Achelous gelegen, Aesch. P. 867. — Die Sirenen, als Töchter des Achelous, heißen Ἀχελωΐδες, Ap. Rh. 4, 896.

Ἀχελώνιος, ὁ, Titel einer Komödie des Demonikus, Ath. IX, 410, d; nach Mein. I, p. 492 Mannsn.

Ἀχελωό-δωρος, ὁ, V. der Korinna in Tanagra, Suid.

Ἀχελῷος, ep. Ἀχελώϊος, ὁ, 1) als Stromgott S. des Okeanos u. der Tethys, V. der Sirenen, Hes. Th. 340. — 2) Name mehrerer Flüsse, vgl. Paus. 8, 38, 9 u. Schol. Il. 24, 616. 1) zwischen Aetolien u. Akarnanien, der sich ins ionische Meer ergießt, Hom., Her. 2, 10 u. A. — 2) in Achaja, Strab. VIII, 342. — 3) in Thessalien, X, 450. — 4) in Phrygien, Il. 24, 616. S. Schol.

Ἀχέραι, αἱ, richtiger Ἀχέῤῥαι, w. m. s.

Ἀχερδοῦς, οῦντος, ὁ, att. Demos der hippothoontischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερδουντόθεν, Ew. Ἀχερδούσιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντειος, St. B. Ἀχερόντιος, acherontisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Alc. 443.

Ἀχερούσιος, dasselbe, ἡ Ἀχερουσία λίμνη, der oben erwähnte; eigtl. See in Thesprotien, in den sich der Acheron u. der Kokytus ergießen, Thuc., Paus. 1, 17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. V, 243 ff.

Ἀχερουσιάς, άδος, u. Ἀχερουσίς, ίδος, 1) bes. fem. zum vorigen, z. B. λίμνη, Plat. Phaed. — 2) Χεῤῥόνησος, Landzunge bei Heraklea in Bithynien mit einer Höhle, wo Herkules in die Unterwelt hinabgestiegen sein soll, Xen. An. 5, 10, 2; auch ἄκρη, Ap. Rh. 2, 728.

Ἀχέῤῥαι, bei Strab. auch Ἀχέραι, αἱ, Acerrae, 1) St. in Kampanien, Strab. V, 247. — 2) St. im transpadanischen Gallien, Pol. 2, 34; Strab. V, 216. Ew. Ἀχεῤῥαῖος.

Ἀχέρων, οντος, ὁ, 1) Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513; nach Hes. Th. 340 S. des Okeanus und der Tethys. — 2) Fl. in Thesprotien, der sich in das ionische Meer ergießt, Her. 8, 47 u. Folgde; Strab. VII, 324. — 3) Nebenfl. des Alpheus in Elis, Strab. VIII, 344. — 4) Fl. in Bruttium, Strab. VI, 256. — 5) Fl. beim bithynischen Heraklea, Ap. Rh. 2, 354. Vgl. Λύκος.

Ἀχιλλᾶς, ᾶ, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 470, b. 11.

Ἀχίλλεια, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI a. 117.

Ἀχιλλείδης, ὁ, Athener, Lys. frg. bei Poll. 9, 154. — S. des Achilleus, d. i. Neoptolemus, Diod. Sard. 6 (IX, 219), Nachkomme des Achilleus, z. B. Pyrrhus, Christodor. Ecphr. 57. — Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Ἀχίλλειον, τό, ion. Ἀχιλλήϊον, 1) Flecken am Vorgebirge Sigeion mit dem Grabe des Achilleus, Her. 5, 94; Strab. XIII, 600 ff. S. aber Xen. Hell. 4, 8, 17 u. vgl. 3, 2, 17. — 2) Ort am kimmerischen Bosporus, Strab. VII, 307.

Ἀχίλλειος, ion. Ἀχιλλήϊος, den Achilles betreffend, bes. a) Ἀχίλλειος δρόμος, eine lange, schmale Erdzunge am kimmerischen Bosporus, unweit der Mündung des Borysthenes, Her. 4, 55; Strab. VII, 307. — b) ἡ Ἀχιλλεία νῆσος, auch Ἀχιλλέως νῆσος, Insel in der Nähe des Isterflusses, vgl. Eur. I. T. 436. s. Λευκή. — c) κρήνη, bei Milet, Ath. II, 43, d. — d) Ἀχίλλειος λιμήν, Hafen in Lakonien, unweit des Vorgebirges Tänarus, Eur. Cycl. 291. Später bezeichnete Ἀχίλλειος alles in seiner Art Ausgezeichnete, bes. κριθή, μᾶζα, aus dem feinsten Mehl, Ath. III, 114; vgl. τὰ Ἀχίλλεια, Achillesbrot, Ar. Equ. 829.

Ἀχιλλεύς, έως, ὁ, poet. auch Ἀχιλεύς, der bekannte S. des Peleus, Held vor Troja, Hom. — auch später noch als Mannsn.; Komödie des Philetärus u. Anaxandrides, Mein. I, p. 349. 369. Vgl. auch Phot. Heph. bei Phot. 152, a. 30.

Ἀχίλλητος, ὁ, Mannsn., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 304.

Ἀχίλλιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 65, b. 32.

Ἀχλαδαῖος, ὁ, Anführer der Korinthier im 2. messenischen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

Ἀχμονίδας, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Ἄχναι, αἱ, Ort in Böotien u. in Thessalien, St. B. vgl. Ἴχναι.

Ἀχόλιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 477, a, 24.

Ἄχολλα, ἡ, St. in Libyen, im Gebiet von Carthago, Strab. XVII, 831. Ew. Ἀχολλαῖος, St. B.

Ἀχραδίνη, ἡ, ein Theil von Syrakus, St. B., Plut.

Ἀχραδοῦς, οῦντος, ὁ, = Ἀχερδοῦς, beruht nur auf der kom. Verdrehung von Ἀχερδούσιος in Ἀχραδούσιος, bei Ar. Eccl. 362, mit Anspielung auf ἀχράς. vgl. B. A. 475.

Ἀχριανή, ἡ, St. in Hyrkanien, Pol. bei St. B.

Ἀχρυλίς, ἡ, phrygische Dienerin, Rhian. 9 (VI, 173).

Ἀχώ, ἡ, dor. = Ἠχώ, z. B. Pind. Ol. 14, 21.

Ἀ-χώριστος, ὁ, Athener, S. eines Herakleides

aus der antiochischen Phyle, Inscr. 189. — S. eines Acharistos, Euphride, 248, nach Böckh für Ἀχήριστος.
Ἀψευδής, οῦς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 46. — ὁ, ath. Archon Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.
Ἀψήφης, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.
Ἀψηφίων, ὁ, ath. Archon Ol. 77, 4, Marm. Par., D. L. 2, 44, wo falsch Ἀψεφίων.
Ἀψίλαι, οἱ, ein Scythisches Volk, Arr.
Ἀψίνης, ὁ, Sophist aus Gadara in Athen, Suid. u. Sp. Rhett.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 107.
Ἀψίνθιοι, οἱ, Volk im südlichen Thracien, Her. 6, 34. Auch Ἀψύνθιοι, Lycophr. 418; St. B.
Ἄψινθος, ὁ, nach St. B. auch Ἄψυνθος, Fl. in Thracien, bei
Ἄψινθος, ἡ, St. in Thracien, = Αἶνος, St. B.
Ἄψορος, ἡ, Insel u. St. an der Küste von Illyrien, Ptol. Vgl. Ἀφυρτίς.
Ἄψος, ὁ, Fl. in Illyrien, Strab. VII, 316.
Ἀψυρτίς, ίδος, ἡ, eigtl. adj. zu folgdm, νῆσοι, zwei Inseln im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Apolld. 1, 9, 24; St. B.; Strab. II, 124.
Ἄψυρτος, ὁ, der Br. der Medea, Apolld. 1, 9, 23. Auch sp. als Mannsn., Suid.
Ἄψωρος, bei St. B. St. in Illyrien, ist wohl = Ἄψορος.
Ἄωος od. *Ἀῷος*, Fl. in Illyrien, = Αἴας, Strab. VII, 316; bei Apollonia, Pol. 5, 110, 1; nach Paus. 34, 3 in Thesprotien.
Ἄωρος, ἡ, St. in Kreta, von einer Nymphe Ἀώρα, Ew. Ἀωρίτης, St. B.

B.

Βάαλ, richtiger Βαάλ, phönizische Gottheit, LXX., Ios.
Βααλτίς, ίδος, ἡ, desgl., Sanchun.
Βααρσάρης, ὁ, Fl. in Babylonien, Ptol. 5, 20.
Βάαυ, ἡ, phönizische Gottheit der Nacht, Sanchun.
Βάβαι, αἱ, St. in Lydien, Ew. Βαβαῖος (auch Βάββαι, Βαββαῖος geschrieben), St. B.
Βαβάνομον, τό, St. im Pontus, Strab. XII, 3. p. 561.
Βαβέλυμα, ἡ, Pythagoreerin aus Argos, Iambl. V. Pyth. extr.
Βάβης, ητος, ὁ, Sklavenname, Pisand. ep. (VII, 304) u. oft.
Βαβία, ἡ, eine syrische Göttin, Phot. bibl. cod. 242.
Βαβίας, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, vielleicht Mannsn., Mein. I, p. 410.
Βάβιβα, St. in Afrika, Ptolem. 4, 6.
Βαβίλα, ἡ, St. in Armenien, Ptol. 5, 13.
Βάβιος Σύριος, wurde Pherecydes nach Suid. gen.
Βαβίων, ωνος, ὁ Milesier, Inscr. 2852, auch Βάβων, 2588.
Βαβοράνα, Gegend von Hochasien, Ptol. 6, 18.
Βαβοῦς, nom. pr., Suid.
Βαβράντιον, τό, nach St. B. τόπος περὶ Χῖον, dasselbe mit
Βάβρας, αντος, Städtchen in Aeolis, Ew. Βαβράντιος; St. B.
Βαβρίας, ὁ, od. Βάβριος, Mannsn., Suid.
Βαβυλᾶς, ὁ, Bischof von Antiochien, Suid.
Βυβύλη, ἡ, St. im Gebiet der Odryser, Ew. Βαβυλίτης, VLL.
Βαβύλος, ὁ, delphischer Name, Curt. A. D. 32. 36, oft.
Βαβυλών, ῶνος, ἡ, 1) St. am Euphrat, Her. 1, 178 u. Folgde, Hauptstadt von Babylonien (Ruinen bei Hellah). Ew. nach St. B. Βαβυλωνεύς, gew. Βαβυλώνιος, fem. Βαβυλωνίς. — Βαβυλωνία, ἡ, die Gegend um die Stadt, sowie die ganze Landschaft zwischen Mesopotamien, dem Tigris und dem persischen Meerbusen, Her. u. Folgde. — Adj. dazu Βαβυλώνιος, auch 2 Endgn, Arr. An. 6, 29; Βαβυλωνικός, auch Βαβυλωνιακός, Poll. 6, 104. — 2) St. in Unterägypten, Strab. XVII, 1. p. 807 (Ruinen Babul).
Βαβύλων, ὁ, servus, Ter. Adelph. 5, 7, 15.
Βάβυρσα, τά, Bergfeste Armeniens, Strab. XI, 14. p. 529.
Βαβύρτας, ὁ, Messenier, Pol. 4, 4.
Βάβυς, υος, 1) nach Hellanicus bei Ath. XV, 680, a = Τυφών. — 2) V. des Pherekydes, Strab. X, 5. 487; D. L. 1, 116 (v. l. Βάδυς). — 3) ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b; vgl. Zenob. 4, 81.
Βαβυτάκη, ἡ, St. in Persien, Ew. Βαβυτακηνός, St. B.
Βάβων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 264. S. Βαβίων.
Βάγα, ἡ, St. in Numidien, Vaga, Plut. Mar. 8. Ew. Βαγαῖος.
Βαγαδανία, ἡ, Strab. II, 1. p. 73. od. Βαγαδαονία, XII, 2. 539; St. B. ein Theil von Kappadocien, Ew. Βαγαδάονες.
Βαγάδη, ἡ, v. l. für Βαδάκη, w. m. s.
Βάγαζος, ὁ, Perser, Ath. XIII, 609, a.
Βαγαί, αἱ, Kastell in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.
Βάγαι, αἱ, Städtchen in Lydien, Hierocl. Ew. Βαγηνός.
Βαγαῖος, ὁ, Persername, Her. 3, 128 (v. l. Βαγκαῖος), 7, 80 u. Folgde, wie Xen. Hell. 3, 4. 13; s. auch Μαγαῖος.
Βαγαπαῖος, ὁ, Perser, Ctes. (42, a, 5).
Βαγαπάτης, ὁ, desgl., Ctes. (37, a, 31).
Βάγας, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.
Βαγασάκης, ὁ, Perser, Her. 7, 75.
Βάγης, ητος, ὁ, Mannsn., Inscr. Bosp.
Βάγεια, ἡ, Vorgebirge in Karamanien, Arr. Ind. 28, 9; auch Βαγία, Ptol. 6, 8.
Βάγιννα, Ort in Armenien, Ptol. 5, 12.
Βαγίσαρα, τά, Ort bei den Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 2.
Βαγίστανα, St. in Medien, St. B.; Ew. Βαγιστανός, die Gegend Βαγιστάνη, D. Sic. 17, 110.
Βαγιστάνης, ὁ, Babylonier, Arr. An. 3, 21, 1.
Βαγίστανον, τό, Berg in Medien, D. Sic. 2, 13; St. B.
Βαγνετία, ἡ, Beiname des einen Ephyra, Schol. Od. 1, 259.
Βαγόραζος, ὁ, Perser, Ctes.
Βαγράδας, ὁ, Fl. in Afrika bei Utika (Megierda), Strab. XVII, 3. 832; App. B. C. 2, 45.

Βαγρανανδηνή, ή, Gegend in Asien an den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13.

Βαγώας, ό, oft vorkommender Name von persischen Eunuchen, Arr. An. 2, 14, 5; Ael. V. H. 3, 23.

Βαδαΐς, ίδος, ή, St. in Arabien, Ptol. 6, 7.

Βαδάκη, ή, St. in Susiana, D. Sic. 19, 19.

Βαδάκης, ό, Mannsn., Inscr.

Βαδάρα, St. in Karamanien, Ptol. 6, 8. in Gedrosien, 6, 21.

Βαδᾶς, ό, Fl. in Syrien, Strab. XV, 3. 728.

Βαδάτιον, τό, St. im taurischen Chersonnes, Ptol. 3, 6.

Βάδανσα, τά, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.

Βάδεως πόλις, St. im glücklichen Arabien, Ew. *Βαδεωπολίτης*, St. B.

Βαδησσός, St. in Karien, Ptol. 5, 2.

Βαδιαμαῖοι, οί, indischer Volksstamm, Ptol. 7, 1.

Βάδιζα, St. in Bruttium, Pol. bei St. B. (mss. *Βρεττανίας*), Ew. *Βαδιζαῖος*, St. B.

Βάδις, Ort in Karamanien, Arr. Ind. 32.

Βάδρης, ό, Perser, Her. 4, 167. 7, 77.

Βαδρόμιος, ό, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 115.

Βαδρομιών, ό, Monat in Lampsakus, Inscr. 3641, b.

Βάζιον, τό, Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5. S. *Βάξιον*.

Βάζιρα, τά, St. in Indien, im Gebiete der Assakener, Arr. An. 4, 27.

Βαθάλη, ή, Frauenn., Suid.; oder Name einer Quelle, Hesych.

Βαθάνατος, ό, Anführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. VI, 234, b, von denen *Βαθανατία ὁδός* u. die *Βαθάνατοι* am Ister benannt sind.

Βαθεῖα, ή, St. in Spanien, Plut. reg. apophth. p. 141, röm. Badia.

Βαθιᾶται, οί, App. Illyr. 16.

Βάθ-ιππος, ό, Athener, Vater eines Aphepsion, Dem. 20, 144.

Βάθος, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 29, 1.

Βαθύας, ό, Mannsn., Inscr. 1846.

Βαθυ-κλέων, ό, conj. Inscr. 3064.

Βαθυ-κλῆς, ό, 1) S. des Chalkon, vom Glaukos getödtet, Il. 16, 594. — 2) Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9; Plut. Sol. 4. — Arkadier, D. L. 1, 28; vgl. Ath. XI, 781, c.

Βαθύ-λαος, ό, Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Βάθυλις, ό, Kreter, Ael. H. A. 11, 35.

Βάθυλλος (nach E. M. dim. von *Βαθυκλῆς*, richtiger für *Βαθύλαος*), ό, Athener, S. eines Polyaretus, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6; *Πειραιεύς*, Att. Seew. X, f. 27. — ό *Ἀλεξανδρεύς*, Ath. I, 20, d. Ein Liebling des Anakreon. — Bei Paus. 8, 31, 9 eine Quelle. — Adj. *Βαθύλλειος, ὄρχησις*, Ath. I, 20, e. — Bei Plut. mul. virt. Phoc. findet sich auch *Βαθύλλιος*.

Βαθύλος, ό, = vor. Namen, Alciphr. 3, 68; Spartaner, Inscr. 1278, 4.

Βαθυμῆδαι, οί, Geschlecht in Lydien, Hesych. nach Lob. für *Βαθυμηδίδαι* oder *Βαθυμηδεῖδαι*, s. auch Inscr. 383.

Βάθυος (oder *Βάθυς, υος?*), ό, Mannsn. auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 78. 82.

Βαθύς, ό, Name mehrerer Flüsse, z. B. in Sicilien, Ptol. 3, 4.

Βαθὺς λιμήν, ό, Ort in Böotien, D. Sic. 19, 77.

Βάθων, ωνος, ό, Dichter, bei Stob.

Βαΐα, ή, nach St. B. Berg in Cephallenia, Ew. *Βαιάτης*.

Βαίαι, auch *Βαῖαι* geschrieben, die Stadt Bajae in Campanien, Strab. V, 4. 245 u. A., Ew. *Βαιάτης*.

Βαιάκη, ή, St. in Chaonien, Ew. *Βαιακαῖος*, St. B.

Βαῖβαι, αί, St. in Karien, Ew. *Βαιβαῖος*, St. B.

Βαιβαρσάνα, ή, St. in Asien, Ptol. 6, 17.

Βαίδυοι, οί, Völkerschaft in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαικολικὸν ὄρος, Ort in Afrika, Ptol. 4, 4.

Βαικόρ, Kastell in Spanien, App. Hisp. 65.

Βαικοῦλα, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαίκυλα, dieselbe Stadt, röm. Baecilla, Pol. 11, 20; St. B., Ew. *Βαικυλεύς*.

Βαίλων, St. in Spanien, Ptol. 1, 4, v. l. *Βελών*.

Βαῖος, ό, poet. *Βάϊος*, der Steuermann des Odysseus, von dem *Βαΐα* u. *Βαῖαι* benannt sein sollen, Strab. V, 4. p. 245; Lycophr. 694.

Βαῖρος, ό, St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13.

Βαισάμψα, ή, St. am arabischen Meerbusen, Ew. *Βαισαμψηνός*, St. B.

Βαιταῤῥα, ή, celtische Stadt, St. B. wohl das folgende, Ew. *Βαιταῤῥίτης*.

Βαίτερα, ή, Stadt im narbonnensischen Gallien (Beziôres), Strab. VI, 1. 182.

Βαιταῤῥοῦς, οῦντος, ό, Ort in Palästina, Ew. *Βαιταῤῥηνός* u. *Βαιταῤῥούσιος*, St. B.

Βαιτική, ή, Bätika, SW. Theil von Spanien (Andalusien u. Granada), Strab. III, 1. 139.

Βαίτιον, τό, St. in Macedonien, Ew. *Βαιτιεύς*, St. B.

Βαῖτις, ιος, ό, Fl. in Spanien (Guadalquivir); auch ή *Β.*, St. an diesem Flusse, Strab. III, 2. 141.

Βαιτόριξ, ιγος, ό, ein Sugambrer, Strab. VII, 292.

Βαιτουλών, ό, Fl. in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαιτουρία, ή, der NW. Theil von Bätika, zwischen dem Bätis u. Anas, Strab. III, 2. 142.

Βαιτύλος, ό, Sklavenname, Chion. ep. 4.

Βαίτων, ωνος, ό, Mannsn., Ath. X, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).

Βαιῶτις, ή, hieß die Aphrodite bei den Syrakusanern, Hesych.

Βάκαθος, ή, St. in Arkadien, K. S.

Βάκαινα, ή, St. in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Vgl. *Ἀβάκαινον*.

Βάκαλες, οί, Hom. 13, 376. S. *Κάβαλες*.

Βακαλῖτις, ιδος, ή, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.

Βακάρας, α, ό, Fl. im karthagischen Gebiet, Pol. 1, 75, 5.

Βακασίς, ή, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βακᾶται, οί, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5.

ΒακεύϜας, ό, Orchomenier, Inscr. 1639.

Βακήνωρ, ό, Mannsn., LXX.

Βάκις, ιδος, ό, Name eines Wahrsagers aus Böotien, Her. 8, 20 u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelsprüche untergeschoben wurden, u. nach dem auch andere Wahrsager, z. B. aus Athen und Arkadien benannt sind. Davon *βακίζω*, weissagen, Ar. Pax 1072.

Βακκαῖοι, οί, Vaccaei, Volk in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.

Βακουᾶται, οί, Volk in Mauretanien, Ptol. 4, 1.

Βάκουροι od. *Βακουριανοί*, οί, Volk in Mittelasien, St. B.

Βάκτρα, ων, τά, St. in Hochasien, am Baktrusfluß,



von der die Landschaft Baktriana genannt ist, Her. 6, 9 u. Folgde. Das Land heißt *Βακτρία*, seltener *Βακτριανή*, Strab. XI, 11. Ew. sowohl der Stadt als des Landes *Βάκτριος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153 u. A.; auch *Βακτριανός*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., baktrisch, von Her. an.

Βάκτρος, ὁ, der Fl. bei Baktra, Strab. l. l.

Βακύλα, ἡ, Inscr. 64, wahrscheinlich *Βακχύλα*.

Βάκχεια, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12.

Βακχειάδαι, οἱ, = *Βακχιάδαι*, Ael. V. H. 1, 19.

Βακχείδας, ὁ, Sicyonier, Ath. XIV, 629, a.

Βακχεῖος, bacchisch (s. Lex.); τὸ *Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. Indoct. 11.

Βακχεῖος, ὁ, Mannsn., Plat. Ep. I, 509, c u. Sp.

Βακχείριοι, οἱ, Zenob. 5, 25, wo Leutsch nachzusehen.

Βακχείων, ωνος, ὁ, Theognost. can. 153.

Βακχιάδαι, οἱ, Nachkommen des Bacchis, welche lange in Korinth herrschten, bis sie von Kypselus gestürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.

Βακχίδας, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 336, d.

Βακχίδης, ὁ, desgl., Plut. Luc. 18 u. sonst. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Βάκχιος, bacchisch; als subst. 1) Bein. des Dionysus. — 2) Mannsn., Athener, Dem. 54, 39, wie Inscr. 188. 193. 281. 300. — Perinthier, 2919, b. 3. — Delphier, Curt. A. D. 6. — Ueber die Schriftsteller des Namens s. Fabric. bibl. gr. III, 646.

Βακχίς, ίδος, ἡ, (eigtl. die Bacchantin), 1) Frauenname, Inscr.; — Hetäre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtchen am Mörissee in Aegypten, Ptol. 4, 5.

Βάκχις, ιδος, ὁ, S. des Prumnis, vom Herakliden Aletes stammend, fünfter K. von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, Paus. 2, 4, 4. — Athener, Inscr. 266.

Βακχονησῖται, οἱ, Ew. von *Βάκχου νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 8; St. B.

Βάκχος, ὁ, Bein. des Dionysus, sehr gew. als Eigenname desselben Gottes gebraucht (s. Lex.). Auch Mannsn., Inscr. 657.

Βακχυλίδης, ὁ, griechischer Dichter aus Julis in Keos, um 470 v. Chr., Neffe des Simonides, Ael. V. H. 4, 15 u. sonst in VLL. — Opuntier, Suid. v. *Σοφιστής*.

Βακχυλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Antp. Sid. 22 (VI, 174).

Βακχύλος, ὁ, Athener, Inscr. 270. 275.

Βάκχυρις, ὁ, f. L. für *Βόκχυρις*, Zen. 2, 60.

Βάκχων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abkürzung von *Βακχυλίδης*.

Βάκων, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, St. in Galiläa, St. B., Ew. *Βαλαῖος*.

Βάλαγραι, αἱ, St. in Cyrenaika, Paus. 2, 26, 9. Ew. *Βαλαγρίτης*.

Βάλαγρος, ὁ, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3 u. öfter; *Βάλακρος*, Feldherr Alexanders des Gr., u. Andere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 132, 26.

Βαλαναία, ἡ, St. [illegible] Küste, Strab. XVI, 2. p. 753. [illegible]

als phönizische [illegible]

Βάλανος, [illegible]

Βάλαρα, τά, [illegible]

Βάλαροι, οἱ, Volk in Sardinien, Strab. V, 2. 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.

Βάλας, ὁ, Beiname eines syrischen Königs Alexander, Strab. XVI, 751.

Βάλαυχος, ὁ, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.

Βαλβῖνος, ὁ, röm. Kaiser, Hdn. 7, 10.

Βάλβος, ὁ, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Gaditaner.

Βάλβουρα, τά, St. in Lycien, Strab. XIII, 4. 631, Ew. *Βαλβουρεύς*.

Βάλδος, ἡ, St. in Phönizien, Ew. *Βαλδαῖος*, St. B.

Βαλεαρίδες νῆσοι (s. *Βαλιαρίς*), αἱ, Strab. III, 5. 167 u. oft.

Βαλεντινιᾶνός, ὁ, Valentinianus, Phot.

Βαλεριᾶνός, ὁ, d. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

Βάλης, εντος, ὁ, der röm. Name Valens, Liban.

Βαλητία, ἡ, 1) Frauenn., Valentia, St. B. — 2) St. in Calabrien, Valetium, Strab. VI, 3. 282, v. l. *Σαληπία*, ἡ.

Βάλητος, ὁ, = *Βάλης*, St. B. v. *Βρέττος*.

Βαλιᾶρεύς, ὁ, Ew. der balearischen Inseln (die auch αἱ *Βαλεαρεῖς* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω*?), Pol. u. A.

Βαλιᾶρίδες, αἱ, sc. νῆσοι, die balearischen Inseln, D. Sic; bei Strab. *Βαλεαρίδες*. S. auch *Γυμνησίαι*.

Βαλιαρικός, balearisch, vom Vor.

Βαλίθων Ἄμμων, ὁ, Vorgebirge bei Thapsus, Strab. XVII, 3. 834.

Βαλίμερις, ὁ, V. des Theuderich, Phot. p. 340, 15.

Βάλις, ἡ, St. in Cyrenaica, nach dem Erbauer so genannt, Ew. *Βαλίτης*, St. B.

Βάλισσος, ὁ, Fl. in Mesopotamien, Plut. Crass. 23.

Βάλκεια, ἡ, St. an der Propontis, Ew. *Βαλκειάτης* u. *Βαλκείτης*, St. B.

Βάλλα, andere Schreibart für *Βάλα*. Nach St. B. auch St. in Macedonien, Ew. *Βαλλαῖος*.

Βαλλάδη, ἡ, Quelle in Indien, Ctes.

Βαλλαντᾶς, ὁ, od. *Βάλλας*, ὁ, Mannsn., Synes.

Βαλλήναδε, bei Ar. Ach. 234 Wortspiel mit *Παλληνάδε*, nach dem Demos Pallene u. *βάλλω*.

Βαλλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. IV, 166, c.

Βαλλώνυμος, ὁ, K. von Tyrus, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀβδαλώνυμος*.

Βάλοιον, τό, St. in Macedonien, Ew. *Βαλοιεύς*, St. B.

Βαλσάμων, ωνος, ὁ, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Βάλτη, ἡ, Plut. Sol. 12, Nymphe, M. des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλύρα, ἡ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Βάλωμον, τό, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.

Βάμβας, ὁ, indischer K., B. A. 1352.

Βαμβύκη, ἡ, St. in Syrien, das spätere Edessa, Strab. XVI, 1. 748; Plut. Ant. 37.

Βάμιος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 352.

Βαμωνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 553, vielleicht = *Φαζημωνῖτις*.

Βανάδασπος, ὁ, K. der Japygen, D. C. 71, 16.

Βαναυρίδες, αἱ, Inseln im tyrrhenischen Meere, *Βαναρεύς*, St. B. Von

[illegible]*άναυρος*, ὁ, einem S. des Aias, benannt

Βάνδιος, ὁ, Mannsn., Plut. Marcell. 10.
Βανδοβηνή, ἡ, Gegend in Indien, Strab. XV, 1. 697.
Βανίδης, ὁ, Fl. bei Damaskus, vgl. *Βαρδίνης*.
Βανιζομενεῖς, οἱ, Völkerschaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.
Βάννων, ὁ, App. Pun. 86.
Βάντεια, ἡ, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venusium, Ew. *Βαντιᾶνός* u. *Βαντιάτης*, St. B.
Βαντία, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 5, 108.
Βάντιοι, οἱ, Volk in Thracien, St. B.
Βάξιον ὄρος, v. l. für *Βάζιον*.
Βαραββᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαραδάτος, ὁ, desgl., Phot. 248, 42.
Βάραθρα, τά, Gegend bei Pelusium, D. Sic., Pol. 5, 80. Ew. *Βαραθρεύς* u. *Βαραθρίτης*, St. B.
Βάραθρον, Hetäre, Ath. XIII, 587 f.
Βαράκη, ἡ, Insel bei Gedrosia, Ew. *Βαρακαῖος*, St. B.
Βαραμαάνης, ὁ, Perser, Phot. p. 26, 35.
Βάρατα (Ptol. 5, 6 *Βάραττα*), ἡ, St. in Lykaonien, Ew. *Βαρατεύς*, St. B.
Βαραχίας, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαρβαλισσός, St. B., od. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, St. am Euphrat, Ew. *Βαρβαλισσηνός*.
Βαρβάρα, ἡ, Frauenn., K. S.
Βαρβάριον, τό, Vorgebirge in Lusitanien, Strab. III, 3. 151.
Βάρβαρος, ὁ, Mannsn. sp. Zeit, Inscr. 1362.
Βάρβας, ὁ, der röm. Name Barba, Phot.
Βαρβατίων, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 32.
Βαρβήσολα, τό, St. in Spanien, Ptol. 2, 4.
Βαρβησόλας, ὁ, Fl. dabei, Ptol. l. l.
Βάρβιλλος, ὁ, Astronom zu Kaiser Vespasians Zeit, D. Cass. 66, 9.
Βαρβῖνος, οἶνος, ὁ, Ath. I, 27, c.
Βάρβιος, ὁ, Mannsn., Suid., nach Bernhardy f. L. für *Βαρβάτιος*.
Βάργαλα, τά, St. in Macedonien, Hierocl.
Βάργασα, τά, St. in Karien, Strab. XIV, 2. 656; Ew. *Βαργασηνός*, St. B., benannt nach
Βάργασος, ὁ, S. des Herkules, St. B.
Βάργη, ἡ, dessen M., St. B. a. a. O.
Βαργόντιος, ὁ, Varguntesus, Plut. Crass. 28.
Βάργος, ὁ, für *Μάργος*, Strab. VII, 5. 318; s. auch *Βίργος*.
Βαργόσα, ἡ, St. in Indien (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.
Βαργούσιοι, οἱ, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.
Βαργύλια, τά, St. in Karien, Pol. 6, 17 u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Ew. *Βαργυλιάτης* oder *Βαργυλιήτης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλιητικός*, Pol., u. *Βαργυλικός*, St. B.
Βάργυλος, ὁ, der Erbauer derselben, St. B.
Βαρδησάνης, ὁ, oder *Βαρδισάνης*, Syrier, Schriftsteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.
Βαρδιαῖοι, illyrische Völkerschaft, Plut. Mar. 43.
Βαρδίνης, ὁ, Fl. in Syrien, St. B.
Βαρδύητες, ὁ, Völkerschaft Spaniens, Strab. III, 3. 155. auch *Βαρδυῖται*, ibd. 162.
Βαρδύλης, ὁ, Arr. An. 1, 5, 1, = *Βάρδυλις*, ιος, ὁ, D. Sic. 16, 4, auch mit λλ, illyrischer K. zu Philipps Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.
Βάρετα, auch *Βάρεττα*, St. in Vorderasien, Hierocl.

Βαρζαέντης, ὁ, Perser, D. Sic. 17, 74.
Βαρζάνης, ὁ, K. von Armenien zu Ninus Zeit, D. Sic. 2, 1; — Perser, Arr. An. 4, 7, 1.
Βαρήνη, ἡ, St. in Medien, Ctes. (36, b. 17); Ew. *Βαρηνός*, St. B.
Βάρης, ὁ, = *Βάδρης*, Her. 4, 203.
Βαρήτιον, τό, Ort am adriatischen Meere, St. B., Ew. *Βαρητῖνος*.
Βαρθολομαῖος, Mannsn., N. T.
Βαρῖνος, ὁ, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 2, 780.
Βάριον, τό, St. in Apulien am adriatischen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 283.
Βάρις, 1) Berg in Armenien, Ios. — 2) St. in Pisidien, Ptol. 5, 5. Ew. *Βαρίτης*. Nach Strab. VI, 3. 281 auch das spätere *Οὐέρητον*.
Βαρίσσης, ὁ, Perser, Ctes. (38, a. 22).
Βαρκαία, St. B., = *Βάρκη*, Ew. *Βαρκαιάτης*.
Βαρκάνιοι, οἱ, Volk an den Gränzen Hyrkaniens, St. B., Ctes. (36, b. 22).
Βάρκας, ὁ, punischer Name eines karthagischen Geschlechts, Pol. u. A.
Βαρκέτις, ιδος, ἡ, T. des K. Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.
Βάρκη, ἡ, St. in Afrika, Her. 3, 91. u. Flecken in Baktrien, 4, 204; vgl. Strab. XVII, 3. 837. Ew. *Βαρκίτης*, St. B.
Βαρμόκαρος, ὁ, Karthager, Pol. 7, 9.
Βάρνα, τά, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.
Βαρνάβας, α, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαρναῖος, Tyrier, Inscr.
Βαρνίχιος, ὁ, Fl., sonst Enipeus, Strab. VIII, 3. 356.
Βαρνοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Macedonien, Pol. 34, 12; Strab. VII, 7. 323.
Βάρος (d. i. Varus?), ὁ, auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 87.
Βάρουσσαι, αἱ, Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2.
Βάῤῥων, ωνος, ὁ, der röm. Name Varro, D. Hal. u. A.
Βαρσαέντης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 21, 1. Vgl. *Βαρζαέντης*.
Βαρσήνιος, ὁ, K. der Atrener, Hdn. 3, 9, der 3, 1 *Βαρσήμιος* heißt.
Βαρσίνη, ἡ, T. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6; vgl. Paus. 9, 7, 2; nach Plut. Eum. 1 T. des Artabazus.
Βαρτίμαιος, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαρυάξης, ὁ, Meder, Arr. An. 6, 29, 3.
Βαρύγαζα, τά, auch ἡ, St. in Gedrosia, Arr. Peripl.; Ew. *Βαρυγαζηνός*, St. B.
Βαρύλλικος, ὁ, Mannsn., Poll. 4, 104, Bekk. *Βρυάλιχος*.
Βάρυνος, ὁ, v. l. für *Βαρῖνος*.
Βαρχίον, τοῦ, Inscr. 341, aus Pompejanopolis.
Βάρχις, ἡ, Frau aus Teos, Inscr. 3099.
Βᾶς, ὁ, K. in Pontus, B. A. 1181; S. des Boteiras in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 17.
Βασανᾶραι, οἱ, eine indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2.
Βασανίσαι, οἱ, eine thracische Völkerschaft, St. B.
Βασανῖτις, ἡ, eine Landschaft Palästinas, LXX.
Βασγοιδάριζα, St. in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.
Βάσηρα, St. Phöniziens, St. B., Ew. *Βασηρεύς*.
Βάσθης, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 43.

Βασίας, ὁ, Arkadier, Xen. An. 4, 1, 18. Eleer, ibd. 7, 8, 10.

Βασιλᾶς, ὁ, S. eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.

Βασίλεια, ἡ, Insel, D. Sic. 5, 23. S. **Βασίλειοι**.

Βασιλείδης, ὁ, V. eines Diogenes aus Athen, Inscr. 204. — Epikureer, Nachfolger des Dionysius, D. L. 10, 25.

Βασιλειδιᾶνός, ὁ, von der Sekte des Basilides, Cl. Al.

Βασίλειοι, οἱ, sauromatisches Volk, App. Mithr. 19.

Βασίλειος, ὁ, 1) Fl. in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. — 2) Mannsn. späterer Zeit, Suid., Inscr. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6.

Βασιλεό-δωρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 276.

Βασιλεύς, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1043.

Βασιληΐδης, ὁ, V. des Herodot, ein Ionier, Her. 8, 132. S. **Βασιλίδαι**.

Βασιλιᾶνός, ὁ, Mannsn., D. Cass. 78, 35.

Βασιλίδης, ὁ, desgl., Inscr. 1271; **Βασιλίδαι**, οἱ, vornehmes Geschlecht in Erythrä, Arist. pol. 5, 5, 4. — D. L. 10, 25.

Βασιλικός, ὁ, Mannsn., Suid.

Βασιλῖνα, ἡ, M. des Kaisers Julian, Phot.

Βασιλίς, ἡ, 1) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 29, 5. Ew. **Βασιλίτης**. — 2) als Mannsn. **Βάσιλις**, Ath. IX, 390, b.

Βασιλίσκος, ὁ, oströmischer Kaiser, u. sonst als Name, Sp. Inscr., Suid.

Βασιλισσηνή, ἡ, Gegend am Euphrat, Ptol. 5, 14.

Βάσιλλα, ἡ, Frauenn., Anth.

Βάσιλλος, ὁ, Mannsn., App. Mithrid. 50.

Βασιλο-κλῆς, έους, ὁ, desgl., Plut. de Pyth. orac.

Βασιλο-δίκα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.

Βάσιλος, ὁ, Mannsn., Parthen. 1, 4.

Βασιλώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 54 (VII, 517), T. des Kyrenaikers Aristipp.

Βασιννοί, ein arabisches Volk, St. B.

Βάσκισα, τά, Gebirge in Marmarika, Ptol. 4, 5.

Βασοροπέδα, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528.

Βασουλιεῖς, οἱ, libysches Volk, Nic. Dam. p. 150, corrupt.

Βάσσαι, αἱ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 30, 4.

Βασσάκης, ὁ, Perser, Her. 7, 75.

Βασσαχεῖται, οἱ, oder -ῖται, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5.

Βασσιᾶνός, ὁ, der frühere Name des Kaisers Heliogabalus, Hdn. 5, 3.

Βασσίδαι, οἱ, äginetisches Geschlecht, Pind. N. 6, 32.

Βάσσος, ὁ, der röm. Name Bassus, Luc. u. A.

Βαστάρναι, οἱ, Volk am Ister, Strab. VII; ὁ **Βαστάρνης**, Ath. V, 213, b; Memn. (Phot. 233, a. 10) **Βαστέρναι**, wie Plut. Aem. P. 9. 12. — Adj. **Βασταρνικός**, Strab.

Βάστας, ὁ, Chier, Luc. Pseudol. 3.

Βαστητᾶνοί, οἱ, Volk in Spanien, = **Βαστοῦλοι**, οἱ, das Land **Βαστητανία**, Strab. III, 4. 156; App. Hisp. 66.

Βατά, τά, Hafenstadt in Sarmatien, am Pontus, Strab. XI, 2. 496.

Βαταβάκης, ὁ, ein Priester der Kybele aus Pessinus, Plut. Mar. 17, v. l. **Βατάκης**.

Βαταβοί, οἱ, auch **Βατάονοι**, die Bataver, Ptol.

Βατάκης, ὁ, v. l. für **Βαταβάκης**, w. m. s.

Βάτακος, ὁ, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 131. S. VI, 216.

Βάταλος, ὁ, ein berüchtigter Flötenspieler, Luc. adv. ind. 23.

Βατάναβος od. **Βατάναβος**, Ort in Arabien, St. B., Ew. **Βαταναβηνός**.

Βατανέαι, auch -έα, Ort in Syrien, Ew. **Βατανεώτης**, St. B. bei Ios. de vit. 11 **Βαταναία**.

Βατάνωχος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 982.

Βάτεια, ἡ, T. des Teukros, Apollod. 3, 12, 1. eine Najade, 3, 10, 4; vgl. Schol. Lycophr. 1306.

Βατέταρα, ἡ, St. der Ligyer, Ew. **Βατεταραῖος**, St. B.

Βατή, attischer Demos der ägeischen Phyle, St. B.; adv. **Βατῆθεν**, Isocr. 18, 10; Inscr. 141, auch **Βατιῆθεν**.

Βάτης, ὁ, Athener aus Kolonus, Inscr. 183.

Βατίαι, αἱ, St. in Epirus, Strab. VII, 7. 324. Bei D. Hal. 1, 14 Ort in Italien.

Βατίεια, ἡ, ein Hügel bei Troja, Il. 2, 813; Strab. XII, 573; **Βατία**, Schol. Il. 21, 236.

Βατινῆτις χώρα, bei Priene, Inscr. 2254.

Βατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., D. L. 10, 23.

Βάτναι, αἱ, St. unweit des Euphrat, Ew. **Βατναῖος**, St. B.

Βατουσιάδης, ὁ, Archil. bei Hephaest. 129.

Βατραχάρτα, ἡ, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20.

Βατράχη, ἡ, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9.

Βατραχίων, ὁ, Mann aus Larissa, Luc. adv. ind. 21.

Βάτραχος, ὁ, Athener, Lys. 6, 45.

Βαττάκης, ὁ, Priester der Cybele, D. Sic. Exc. 36, 2.

Βάτταλος, ὁ, Mannsn., Hedyl. 11 (App. 34), vgl. **Βάταλος**.

Βαττιάδης, ὁ, Nachkomme des Battus, Callim. Apol. 96 u. A.; auch **Βαττίδης**, Pind. P. 5, 28.

Βάττος, ὁ, Name mehrerer Könige in Cyrene, Her. 4, 115 ff. (der Gründer, S. des Polymnestus aus Thera, Her., Pind.). — Auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163. 280.

Βάτων, ωνος, ὁ, 1) Wagenlenker des Adrast, Apolld. — 2) Geschichtschreiber aus Sinope, Strab. XII, 3. 546: ὁ ῥήτωρ, Ath. XIV, 639, c. — 3) ein kom. Dichter, Mein. I, p. 480. — 4) Anführer der Pannonier, Strab. VII, 5. 314; D. C. 55, 34. — Vgl. noch Fabric. bibl. II, p. 426.

Βαυβώ, οῦς, ἡ, Name der Demeter, Empedocl. bei Hesych.

Βαύκαλος, ὁ, Mannsn., Pallad. 64 (VII, 686).

Βαυκιδεύς, ὁ, Mannsn., V. eines Zenodotus aus Athen, Inscr. 106.

Βαυκίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Erinn. 2 (VII, 710).

Βαῦκις, ὁ, Trözenier, Pausan. 6, 8, 4.

Βαυχώ, οῦς, ἡ, eine Nymphe, Erinn. 3 (VII, 712), vgl. **Βαυκίς**.

Βαῦλοι, οἱ, der Ort Bauli bei Bajä, D. Cass.

Βαφύρας, ὁ, Fl. in Macedonien, Paus. 9, 30, 8; Ath. VII, 326, d.

Βδελυ-κλέων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Ar. Vesp. (βδελύσσω), als Feind des Kleon.

Βέβρεξ, ὄνομα ἔθνους, Theognost. II, 40. S. **Βέρεξ**.

Βέβρυκες, οἱ, 1) Volk in Bithynien am Pontus Euxinus, Strab. XII, 5; Ap. Rh. 2, 2. das Land **Βε-**

βρυκία, 2, 136. vgl. Schol. zu 2, 1. — 2) Volk, Iberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. *Βέβρυσσα* anführt. — Adj. *Βεβρύκιος*.

Βεβρύκη, ἡ, T. des Danaos, St. B., bei Apolld. 2, 1, 5 *Βρύκη*.

Βεβύλας, ὁ, Ephesier, Inscr. 2977.

Βέβων, ὁ, Bein. des Typhon, Plut. Is. et Osir. 62.

Βεγέδα, St. in Celtiberien, D. Sic. 31, 3 (exc. Vat.).

Βέζεκη, ἡ, Ios. S. *Ζεβέκη*.

Βέλβῖνα, ἡ, 1) St. in Lakonien, Plut. Cleom. 4; St. B. vgl. *Βελεμίνα*· bei Suid. *Βεμβίνα*. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Ew. *Βελβῖνίτης*, ὁ, Her. 8, 125.

Βέλγαι, οἱ, auch *Βέλγες*, Strab. IV, 3. 192, Volk in Gallien, Belgae, IV, 1 u. A. — Adj. *Βελγικός*, belgisch; ἡ *Βελγική*, das Land, nach St. B. auch *Βελγεία*.

Βέλγιος, ὁ, od. *Βέργιος*, Fl. in Libyen, Aesch.

Βελεμῖνα, ἡ, Flecken Lakoniens, an der Gränze von Arkadien, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. *Βελμίνα*, vgl. *Βέλβινα*. Davon ἡ *Βελμινᾶτις χώρα*, Pol. 2, 54. Bei Strab. *Βλεμινᾶτις*.

Βέλενος, ὁ, bei Hdn. 8, 3 *Βέλις*, Bein. des Apollo in Aquileja.

Βελέριον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Βέλεσυς, υος, ὁ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.

Βελεστίη, ἡ, steht Plut. Amator. 9 für *Βιλιστίχη*, w. m. s.

Βελήδα, ἡ, Veleda, D. C. 67, 5.

Βεληδόνιοι, οἱ, Volk am Ocean, Parthen. bei St. B.

Βέλις, ιος, ὁ, der Sonnengott der Gallier, s. *Βέλενος*.

Βελισάριος, ὁ, späterer Name, Suid.

Βελιστίχη, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11. S. auch *Βελ.* u. *Μελιστίχη*.

Βελιτανᾶς, ὁ, Perser, Ctesias (39, a. 5).

Βελιτανοί, οἱ, ein Volk, nach St. B. =*Λουσιτανοί*.

Βελίτρα, ἡ, St. Velitrae in Latium, St. B.; Ew. *Βελιτριανός*, s. *Οὐελίτραι*.

Βελίττας, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 43.

Βελιών, ῶνος, ὁ, Fl. in Lusitanien, Strab. III, 3. 153.

Βελλερίδης, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 58, 32.

Βέλλερος, ὁ, Fürst der Korinther, Apolld. 1, 9.

Βελλερο-φόντης (bei Theocr. 15, 92 auch *Βελλεροφῶν*, ῶντος), ὁ, S. des Glaukos (der eigtl. Hipponoos hieß, nach dem Vor. benannt), Il 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360. — Sprüchwörtl. *καθ' αὑτοῦ Β. ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ ἐπιφερόντων*, Suid., vgl. Zenob. 2, 87.

Βελλικός (der röm. Name Bellicus), ὁ, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλοάκοι, οἱ, Bellovaci, Volk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.

Βέλλων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1367.

Βέλμινα u. *Βελμινᾶτις*, s. *Βελεμίνα*.

Βελονο-πώλης, ὁ, Athener, erdichteter Name (Nadelhändler), Ar. Plut. 175.

Βελτίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Βελών, ῶνος, ὁ, Fl. u. St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Ew. *Βελώνιος*, St. B.

Βέμβῖνα (bei Hellanic. auch *Βέμβινος*), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Ew. *Βεμβιναῖος*, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch *Βεμβινήτης*, u. adv. *Βεμβίνηθεν*, *Βεμβινάδε*.

Βενδαῖος, richtiger *Βενδιδαῖος* (für *Ἀρτεμίσιος*), Monatsn. bei den Bithyniern, VLL.

Βενδίδειον, τό, Tempel der Artemis Bendis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ *Βενδίδεια*, Fest der Artemis Bendis, Plat. Rep. I, 354, a.

Βενδι-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.

Βενδί-δωρος, ὁ, Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδις, ιδος, ἡ, oder nach Arcad. 36 *Βενδῖς*, ῖδος, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; vgl. Böckh Inscr. I, p. 252; bei Palaephat. 32, 6 auch *Βένδεια*, bei B. A. 1192 *Μενδῖς*.

Βενεβεντός, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plut. Pyrrh. 25, =

Βενεούεντον, auch *Βενούεντον*, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. V, 4. 249. Ew. *Βενεβεντῖνος*, St. B. Bei Pol. 3, 90 *Οὐενοαντανός*.

Βενέτιος, ὁ, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch *Βένετοι*, οἱ, öfter in Anth.

Βενεφρανὸς οἶνος, ὁ, Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενθεσι-κύμη, ἡ, T. des Poseidon u. der Amphitrite, Apolld. 3, 15, 4.

Βέννα, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Βεννάσιος*, adj. *Βεννικός*, St. B. — Inscr. 2656 eine φυλή in Ephesus, dav. *Βενναῖος*, vgl. St. B.

Βενουσία, ἡ, Venusia, Plut. Marcell. 29.

Βεόδης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βέοττις, ὁ, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. III, 84, c, vielleicht corrumpirter Name einer Göttin.

Βεργέπολις, ἡ, Ort der Abderiten, St. B. Ew. *Βεργεπολίτης*.

Βέργη, ἡ, nach St. B. auch *Βέργιον*, St. in Thracien, Ew. *Βεργαῖος*, ὁ, für lügnerisch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch *Βεργαΐζειν*, stets die Unwahrheit sagen.

Βέργομον, τό, St. im transpadanischen Gallien.

Βερεκύνθιος, schlechtere Form für *Βερεκύντιος*, Callim. Dian. 246.

Βερέκυντες, u. *Βερεκύνται*, οἱ, Volk im Großphrygien, am Ida, Strab. X, 469 u. öfter (der nom. *Βερέκυξ* kommt nach St. B. nicht vor).

Βερεκυντία, ἡ, St. u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. *Βερεκύντιος*, z. B. *νομός*, Gegend am Berge *Βερέκυντος*, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ *Βερεκυντία* hieß.

Βερέκυντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. St., aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie *Βερέκυντα χῶρον*, Strab. XII. extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίκη (macedon. für *Φερενίκη*), ἡ, Gem. des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 34 u. A. — Gem. des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne versetzt wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Kyrenaika, das frühere *Ἑσπερίς*, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ *κατὰ Σάβας*, Strab. XVI, 771. Andere noch St. B.; Ew. *Βερενικεύς*, fem. *Βερενίκεια*, St. B., der auch das patronym. *Βερενικιάδαι* erwähnt.

Βερενῖκίδαι, Inscr. auch *Βερενεικίδαι*, u. *Βερνεικίδαι*, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194. 303 u. öfter, nach der Gem. des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερενικίς, ίδος, ἡ, St. in Epirus, Plut. Pyrrh. 6.
Βέρεξ, nach St. B. Volk zwischen Indien u. Aethiopien, bei Theognost. *Βέβρεξ*.
Βερέσχεθοι, οἱ, fingirter Name, Ar. Eq. 633, Dummköpfe.
Βέρης, ητος, ὁ, S. des Macedon; *ἡ*, St. in Thracien, Ew. *Βερήσιοι*, St. B.
Βερηκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.
Βερμινᾶς, ὁ, = *Οὐερμινᾶς*, App. Pun. 59.
Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirge in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.
Βερνεικίδης, ὁ, Athener, Inscr. 194.
Βερόη, ἡ, richtiger *Βέροια*, auch *Βέῤῥοια, ἡ*, 1) St. in Macedonien am Berge Bermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) St. in Syrien, Strab. VI, 751. Ew. *Βεροιεύς* u. *Βεροιαῖος*, Pol. 28, 8; St. B.
Βερο-νῖκιανός, ἡ, Sophist aus Sardes, Eunap.; Inscr. 2818, 7 steht *Βερονεικιανός*, M. aus Aphrodisias.
Βέρουνος, St. in Norikum, Ew. *Βερουνήσιος*, vgl. *Βηρούνιον*.
Βέρτισκον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.
Βέρυτις, ἡ, St. in Troas, St. B.; Ew. *Βερυτίτης*.
Βερώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 648.
Βέσβικος, ἡ, kleine Insel in der Propontis bei Kyzikus, Strab. XII, 8. Ew. *Βεσβικηνός*, St. B.
Βέσβιος, ὁ, D. Cass. 56, 22; *Βεσούβιον, τό*, der Vesuv, Strab. I, 2, 25; — sonst *Οὐεσσούϊον*.
Βεσκία, ἡ, St. Vescia, Ew. *Βεσκιάτης*, St. B.
Βεσοντίων, ωνος, ὁ, D. C. 63, 24.
Βεσπασιανός, ὁ, Vespasianus, Suid.
Βέσσοι (bei Her. 7, 111 *Βησσοί*), *οἱ*, thracisches Volk am Hämus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318; App. Illyr. 16. Dav. adj. *Βεσσικός*.
Βέττερες, αἱ, die St. Veteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.
Βίττος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.
Βεύη, ἡ, St. in Macedonien, Ew. *Βευαῖος*, St. B.
Βεῦος, ὁ, Fl. bei dieser Stadt, St. B.
Βέχειρες, οἱ, scythisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (*Βέχειρ, ὁ*, Schol.); D. Per. 765.
Βῆγις, ἡ, St. in Illyrien, Ew. *Βηγίτης*, St. B.
Βηθανία, ἡ, St. in Palästina, K. S., Suid.
Βήιοι, οἱ, Veji, Plut. Cam. 2.
Βήλαιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 77.
Βηλίδης, ὁ, E. M., Patronymikum von
Βῆλος, ὁ, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr, nach den Griechen erster K. von Babylon, der nachher in Babylon als *Ζεὺς Βῆλος* verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) S. des Poseidon u. der Libya, V. des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) V. des Ninus, K. von Libyen aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. *Βηλίς, ίδος, ἡ*, z. B. *αἱ Βηλίδες πύλαι*, ein Thor in Babylon. Her. 3, 155.
Βήλουρις, ιος, ὁ, Perser, Plut. Artax. 22.
Βημάρχιος, ὁ, Rhetor aus Cäsarea in Kappadocien, Liban., Suid.
Βήνᾱκος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.
Βήνη, ἡ, St. in Kreta, Ew. *Βηναῖος*, St. B.
Βηπολιτανός, Plut. mul. virtt. 23.
Βήρειθρος, ἡ, St. in Troas, Ew. *Βηρείθριος*, St. B.
Βηρίνα, ἡ, Frauenn., Suid.
Βῆρις, ιος, ὁ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.
Βηρισάδης, ὁ, K. von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.
Βήρισσα, ἡ, St. am Pontus, Sp.
Βηρίσσιμος, ὁ, Verissimus, S. des Kaisers Markus Aurelius, Hdn.
Βῆρος, ὁ, der röm. Name Verus, Inscr. u. A.
Βηρούνιον, τό, St. in Norikum, = *Βέρουνος*, Suid.
Βηρύλλος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Βηρυτός, ἡ, St. in Phönicien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Ew. *Βηρύτιος*, St. B.
Βήρωσσος, ὁ, auch *Βηρωσσός, ὁ*, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.
Βῆσα, ἡ, auch *Βῆσσα*, Strab. 1) St. der Lokrer, Il. 2, 552. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. IX, 4. 426. — Adv. *Βήσαζε*, nach B., Is. 3, 22. Ew. *Βησαεύς*, Is. 4, 9, od. *Βησαιεύς, ὁ*, Strab. a. a. O.; Inscr. 172. auch *Βησεεῦς*, Inscr., fem. *Βησηΐς*, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Ew. *Βησαεύς*, Heliod.
Βήσαρα, in Palästina, Ios. vit. 24.
Βησᾶς, ὁ, ägyptischer Name, Anthol.
Βῆσος, ὁ, oder *Βῆσσος*, Perser, Arr. An.
Βησσαρεῖς, οἱ, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.
Βήσσυγα, τά, St. in Indien am *Βησσύγας, ὁ*, Fl. Ew. *Βησσυγίτης*, St. B. Bei Ptol. *Βήσυγγα*.
Βητίων, ωνος, ὁ, Freund des Borysthheniten Bion, D. L. 4, 54, v. l. *Βιττίων*.
Βηφόρας, ὁ, = *Βαφόρας*, Lycophr. 274.
Βῆχις, ἡ, später Name von *Μέτηλις*, St. B.
Βιάδας, ὁ, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.
Βιαδινούπολις, ἡ, St. bei Gytheum, Inscr.
Βιαντιάδης, ὁ, S. des Bias, d. i. Talaus, Ap. Rh.
Βι-άνωρ, ορος, ὁ, ion. *Βιήνωρ*, Mannsn., Troer, Il. 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Bithynier, Dichter der Anthologie.
Βίᾱς, αντος, ὁ, 1) S. des Amythaon, V. des Talaos, Apolld. 1, 9; Paus. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Athener, Il. 13, 691. — Pylier, 4, 296. — Troer, 20, 460. — K. von Megara, Apolld. 3, 5. — 4) Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Anderer, Her. 9, 34. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fl. in Messenien, Paus. 4, 34, 9.
Βιάσας, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.
Βίβακτα, τά, Insel u. St. in Indien, Arr. Ind. 21, 11.
Βίβαστος, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Βιβάστιος*, St. B.
Βιβιανός, ὁ, Vibianus, Phot 55, a, 36.
Βίβιος, ὁ, d. i. Vibius, Inscr. 836.
Βίβλῖθος, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.
Βιβλίνη, ἡ, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Βίβλινος*, St. B., Ath. I, 31, b (wo die Gegend *Βιβλία* heißt); vgl. Hes. O. 588.
Βιβλίς, ίδος, ἡ, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10.
Βίβλος, ὁ, Fl. in Naxus, St. B. v. *Βιβλίνη*, b. E. M. 197, 39 *Βιβλίνης*.
Βιβούλλιος, ὁ, Vibullius, Inscr. 196.
Βίβρακτα, τά, Kastell der Eduer, Strab. IV, 3. 192.
Βιδάσπης, ὁ, = *Ὑδάσπης*, Ptol.
Βιδήριος, ὁ, gallischer Heerführer, Polyaen. 4, 6, 17, l. d.

βρυκία, 2, 136. vgl. Schol. zu 2, 1. — 2) Volk, Iberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. Βέβρυσσα anführt. — Adj. Βεβρύκιος.

Βεβρύκη, ἡ, T. des Danaos, St. B., bei Apolld. 2, 1, 5 Βρύκη.

Βεβύλας, ὁ, Ephesier, Inscr. 2977.

Βέβων, ὁ, Bein. des Typhon, Plut. Is. et Osir. 62.

Βεγέδα, St. in Celtiberien, D. Sic. 31, 3 (exc. Vat.).

Βέζεκη, ἡ, Ios. S. Ζεβέκη.

Βέλβινα, ἡ, 1) St. in Lakonien, Plut. Cleom. 4; St. B. vgl. Βελεμίνα· bei Suid. Βεμβίνα. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Ew. Βελβινίτης, ὁ, Her. 8, 125.

Βέλγαι, οἱ, auch Βέλγες, Strab. IV, 3. 192, Volk in Gallien, Belgae, IV, 1 u. A. — Adj. Βελγικός, belgisch; ἡ Βελγική, das Land, nach St. B. auch Βελγεία.

Βέλγιος, ὁ, od. Βέργιος, Fl. in Libyen, Aesch.

Βελεμίνα, ἡ, Flecken Lakoniens, an der Gränze von Arkadien, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. Βελμίνα, vgl. Βέλβινα. Davon ἡ Βελμινᾶτις χώρα, Pol. 2, 54. Bei Strab. Βλεμινᾶτις.

Βέλενος, ὁ, bei Hdn. 8, 3 Βέλις, Bein. des Apollo in Aquileja.

Βελέριον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Βέλεσυς, υος, ὁ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.

Βελεστίη, ἡ, steht Plut. Amator. 9 für Βιλιστίχη, w. m. s.

Βελήδα, ἡ, Veleda, D. C. 67, 5.

Βεληδόνιοι, οἱ, Volk am Ocean, Parthen. bei St. B.

Βέλις, ιος, ὁ, der Sonnengott der Gallier, s. Βέλενος.

Βελισάριος, ὁ, späterer Name, Suid.

Βελιστίχη, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11. S. auch Βιλ. u. Μελιστίχη.

Βελιτανᾶς, ὁ, Perser, Ctesias (39, a. 5).

Βελιτανοί, οἱ, ein Volk, nach St. B. = Λουσιτανοί.

Βελίτρα, ἡ, St. Velitrae in Latium, St. B.; Ew. Βελιτριανός, s. Οὐελίτραι.

Βελίττας, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 43.

Βελιών, ῶνος, ὁ, Fl. in Lusitanien, Strab. III, 3. 153.

Βελλερίδης, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 58, 32.

Βέλλερος, ὁ, Fürst der Korinther, Apolld. 1, 9.

Βελλερο-φόντης (bei Theocr. 15, 92 auch Βελλεροφῶν, ῶντος), ὁ, S. des Glaukos (der eigtl. Hipponoos hieß, nach dem Vor. benannt), Il 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360. — Sprüchwörtl. καθ' αὑτοῦ B. ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ ἐπιφερόντων, Suid., vgl. Zenob. 2, 87.

Βελλικός (der röm. Name Bellicus), ὁ, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλοάκοι, οἱ, Bellovaci, Volk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.

Βέλλων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1367.

Βέλμινα u. Βελμινᾶτις, s. Βελεμίνα.

Βελονο-πώλης, ὁ, Athener, erdichteter Name (Nadelhändler), Ar. Plut. 175.

Βελτίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Βελών, ῶνος, ὁ, Fl. u. St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Ew. Βελώνιος, St. B.

Βέμβινα (bei Hellanic. auch Βέμβινος), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Ew. Βεμβιναῖος, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch Βεμβινήτης, u. adv. Βεμβίνηθεν, Βεμβινάδε.

Βενδιαῖος, richtiger Βενδιδαῖος (für Ἀρτεμίσιος), Monatsn. bei den Bithyniern, VLL.

Βενδίδειον, τό, Tempel der Artemis Bendis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ Βενδίδεια, Fest der Artemis Bendis, Plat. Rep. I, 354, a.

Βενδι-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.

Βενδί-δωρος, ὁ, Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδις, ιδος, ἡ, oder nach Arcad. 36 Βενδῖς, ῖδος, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; vgl. Böckh Inscr. I, p. 252; bei Palaephat. 32, 6 auch Βένδεια, bei B. A. 1192 Μενδῖς.

Βενεβεντός, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plut. Pyrrh. 25, =

Βενεούεντον, auch Βενούεντον, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. V, 4. 249. Ew. Βενεβεντῖνος, St. B. Bei Pol. 3, 90 Οὐενοαντανός.

Βενέτιος, ὁ, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch Βένετοι, οἱ, öfter in Anth.

Βενεφρανὸς οἶνος, ὁ, Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενθεσι-κύμη, ἡ, T. des Poseidon u. der Amphitrite, Apolld. 3, 15, 4.

Βέννα, ἡ, St. in Thracien, Ew. Βεννάσιος, adj. Βεννικός, St. B. — Inscr. 2656 eine φυλή in Ephesus, dav. Βενναῖος, vgl. St. B.

Βενουσία, ἡ, Venusia, Plut. Marcell. 29.

Βεόδης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βέοττις, ὁ, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. III, 84, c, vielleicht corrumpirter Name einer Göttin.

Βεργέπολις, ἡ, Ort der Abderiten, St. B. Ew. Βεργεπολίτης.

Βέργη, ἡ, nach St. B. auch Βέργιον, St. in Thracien, Ew. Βεργαῖος, ὁ, für lügnerisch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch Βεργαΐζειν, stets die Unwahrheit sagen.

Βέργομον, τό, St. im transpadanischen Gallien.

Βερεκύνθιος, schlechtere Form für Βερεκύντιος, Callim. Dian. 246.

Βερέκυντες, u. Βερεκύνται, οἱ, Volk im Großphrygien, am Ida, Strab. X, 469 u. öfter (der nom. Βερέκυς kommt nach St. B. nicht vor).

Βερεκυντία, ἡ, St. u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. Βερεκύντιος, z. B. νομός, Gegend am Berge Βερέκυντος, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ Βερεκυντία hieß.

Βερέκυντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. St., aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie Βερέκυντα χῶρον, Strab. XII. extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίκη (macedon. für Φερενίκη), ἡ, Gem. des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 34 u. A. — Gem. des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne versetzt wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Kyrenaika, das frühere Ἑσπερίς, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ κατὰ Σάβας, Strab. XVI, 771. Andere noch St. B.; Ew. Βερενικεύς, fem. Βερενίκεια, St. B., der auch das patronym. Βερενικιάδαι erwähnt.

Βερενικίδαι, Inscr. auch Βερενεικίδαι, u. Βερενεικίδαι, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194. 303 u. öfter, nach der Gem. des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερενικίς, ίδος, ἡ, St. in Epirus, Plut. Pyrrh. 6.

Βέρεξ, nach St. B. Volk zwischen Indien u. Aethiopien, bei Theognost. Βέβρεξ.

Βερέσχεθοι, οἱ, fingirter Name, Ar. Eq. 633, Dummköpfe.

Βέρης, ητος, ὁ, S. des Macedon; ἡ, St. in Thracien, Ew. Βερήσιοι, St. B.

Βερηκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βερμινᾶς, ὁ, = Οὐερμινᾶς, App. Pun. 59.

Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirge in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.

Βερνεικίδης, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Βερόη, ἡ, richtiger Βέροια, auch Βέῤῥοια, ἡ, 1) St. in Macedonien am Berge Bermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) St. in Syrien, Strab. VI, 751. Ew. Βεροιεύς u. Βεροιαῖος, Pol. 28, 8; St. B.

Βερο-νικιανός, ἡ, Sophist aus Sardes, Eunap.; Inscr. 2818, 7 steht Βερονεικιανός, M. aus Aphrodisias.

Βέρουνος, St. in Norikum, Ew. Βερουνήσιος, vgl. Βηρούνιον.

Βέρτισκον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.

Βέρυτις, ἡ, St. in Troas, St. B.; Ew. Βερυτίτης.

Βερώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 648.

Βέσβικος, ἡ, kleine Insel in der Propontis bei Kyzikus, Strab. XII, 8. Ew. Βεσβικηνός, St. B.

Βέσβιος, ὁ, D. Cass. 56, 22; Βεσούβιον, τό, der Vesuv, Strab. I, 2, 25; — sonst Οὐεσσούιον.

Βεσκία, ἡ, St. Vescia, Ew. Βεσκιάτης, St. B.

Βεσοντίων, ωνος, ὁ, D. C. 63, 24.

Βεσπασιανός, ὁ, Vespasianus, Suid.

Βέσσοι (bei Her. 7, 111 Βησσοί), οἱ, thracisches Volk am Hämus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318; App. Illyr. 16. Dav. adj. Βεσσικός.

Βέττερες, αἱ, die St. Veteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Βέττος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεύη, ἡ, St. in Macedonien, Ew. Βευαῖος, St. B.

Βεῦος, ὁ, Fl. bei dieser Stadt, St. B.

Βέχειρες, οἱ, scythisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (Βέχειρ, ὁ, Schol.); D. Per. 765.

Βῆγις, ἡ, St. in Illyrien, Ew. Βηγίτης, St. B.

Βηθανία, ἡ, St. in Palästina, K. S., Suid.

Βήιοι, οἱ, Veji, Plut. Cam. 2.

Βήλαιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 77.

Βηλίδης, ὁ, E. M., Patronymikum von

Βῆλος, ὁ, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr, nach den Griechen erster K. von Babylon, der nachher in Babylon als Ζεὺς Βῆλος verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) S. des Poseidon u. der Libya, V. des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) V. des Ninus, K. von Libyen aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. Βηλίς, ίδος, ἡ, z. B. αἱ Βηλίδες πύλαι, ein Thor in Babylon. Her. 3, 155.

Βήλουρις, ιος, ὁ, Perser, Plut. Artax. 22.

Βημάρχιος, ὁ, Rhetor aus Cäsarea in Kappadocien, Liban., Suid.

Βήνακος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Βήνη, ἡ, St. in Kreta, Ew. Βηναῖος, St. B.

Βηπολιτανός, Plut. mul. virtt. 23.

Βήριθρος, ἡ, St. in Troas, Ew. Βηρίθριος, St. B.

Βηρῖνα, ἡ, Frauenn., Suid.

Βῆρις, ιος, ὁ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βηρισάδης, ὁ, K. von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.

Βήρισσα, ἡ, St. am Pontus, Sp.

Βηρίσσιμος, ὁ, Verissimus, S. des Kaisers Markus Aurelius, Hdn.

Βῆρος, ὁ, der röm. Name Verus, Inscr. u. M.

Βηρούνιον, τό, St. in Norikum, = Βέρουνος, Suid.

Βηρύλλος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Βηρυτός, ἡ, St. in Phönicien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Ew. Βηρύτιος, St. B.

Βήρωσσος, ὁ, auch Βηρωσσός, ὁ, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.

Βῆσα, ἡ, auch Βῆσσα, Strab. 1) St. der Lokrer, Il. 2, 532. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. IX, 4. 426. — Adv. Βήσαζε, nach B., Is. 3, 22. Ew. Βησαεύς, Is. 4, 9, od. Βησαιεύς, ὁ, Strab. a. a. O.; Inscr. 172. auch Βησεεῦς, Inscr., fem. Βησῆτς, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Ew. Βησαεύς, Heliod.

Βήσαρα, in Palästina, Ios. vit. 24.

Βησᾶς, ὁ, ägyptischer Name, Anthol.

Βῆσος, ὁ, oder Βῆσσος, Perser, Arr. An.

Βησσαρεῖς, οἱ, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.

Βήσσυγα, τά, St. in Indien am Βησσύγας, ὁ, Fl. Ew. Βησσυγίτης, St. B. Bei Ptol. Βήσυγγα.

Βητίων, ωνος, ὁ, Freund des Borysthheniten Bion, D. L. 4, 54, v. l. Βιττίων.

Βηφύρας, ὁ, = Βαφύρας, Lycophr. 274.

Βῆχις, ἡ, später Name von Μέτηλις, St. B.

Βιάδας, ὁ, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδινούπολις, ἡ, St. bei Gytheum, Inscr.

Βιαντιάδης, ὁ, S. des Bias, d. i. Talaus, Ap. Rh.

Βι-άνωρ, ορος, ὁ, ion. Βιήνωρ, Mannsn., Troer, Il. 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Bithynier, Dichter der Anthologie.

Βίας, αντος, ὁ, 1) S. des Amythaon, V. des Talaos, Apolld. 1, 9; Paus. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Athener, Il. 13, 691. — Pylier, 4, 296. — Troer, 20, 460. — K. von Megara, Apolld. 3, 5. — 4) Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Anderer, Her. 9, 34. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fl. in Messenien, Paus. 4, 34, 9.

Βιάσας, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Βίβακτα, τά, Insel u. St. in Indien, Arr. Ind. 21, 11.

Βίβαστος, ἡ, St. in Thracien, Ew. Βιβάστιος, St. B.

Βιβιανός, ὁ, Vibianus, Phot 55, a, 36.

Βίβιος, ὁ, d. i. Vibius, Inscr. 836.

Βίβλιθος, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.

Βιβλίνη, ἡ, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, οἶνος Βίβλινος, St. B., Ath. I, 31, b (wo die Gegend Βιβλία heißt); vgl. Hes. O. 588.

Βιβλίς, ίδος, ἡ, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10.

Βίβλος, ὁ, Fl. in Naxus, St. B. v. Βιβλίνη, d. E. M. 197, 39 Βιβλίνης.

Βιβούλλιος, ὁ, Vibullius, Inscr. 196.

Βίβρακτα, τά, Kastell der Eduer, Strab. IV, 3. 192.

Βιδάσπης, ὁ, = Ὑδάσπης, Ptol.

Βιδήριος, ὁ, gallischer Heerführer, Polyaen. 4, 6, 17, l. d.

Βαγραυανδηνή, ἡ, Gegend in Asien an den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13.
Βαγώας, ὁ, oft vorkommender Name von persischen Eunuchen, Arr. An. 2, 14, 5; Ael. V. H. 3, 23.
Βαδαΐς, ίδος, ἡ, St. in Arabien, Ptol. 6, 7.
Βαδάκη, ἡ, St. in Susiana, D. Sic. 19, 19.
Βαδάκης, ὁ, Mannsn., Inscr.
Βαδάρα, St. in Karamanien, Ptol. 6, 8. in Gedrosien, 6, 21.
Βαδᾶς, ὁ, Fl. in Syrien, Strab. XV, 3. 728.
Βαδάτιον, τό, St. im taurischen Chersonnes, Ptol. 3, 6.
Βάδανσα, τά, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.
Βάδεως πόλις, St. im glücklichen Arabien, Ew. *Βαδεωπολίτης*, St. B.
Βαδησσός, St. in Karien, Ptol. 5, 2.
Βαδιαμαῖοι, οἱ, indischer Volksstamm, Ptol. 7, 1.
Βάδιζα, St. in Bruttium, Pol. bei St. B. (mss. *Βρεττανίας*), Ew. *Βαδιζαῖος*, St. B.
Βάδις, Ort in Karamanien, Arr. Ind. 32.
Βάδρης, ὁ, Perser, Her. 4, 167. 7, 77.
Βαδρόμιος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 115.
Βαδρομιών, ὁ, Monat in Lampsakus, Inscr. 3641, b.
Βάζιον, τό, Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5. S. *Βάξιον*.
Βάζιρα, τά, St. in Indien, im Gebiete der Assakener, Arr. An. 4, 27.
Βαθάλη, ἡ, Frauenn., Suid.; oder Name einer Quelle, Hesych.
Βαθάνατος, ὁ, Anführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. VI, 234, b, von denen *Βαθανατία ὁδός* u. die *Βαθάνατοι* am Ister benannt sind.
Βαθεῖα, ἡ, St. in Spanien, Plut. reg. apophth. p. 141, röm. Badia.
Βαθιᾶται, οἱ, App. Illyr. 16.
Βάθ-ιππος, ὁ, Athener, Vater eines Aphepsion, Dem. 20, 144.
Βάθος, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 29, 1.
Βαθύας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1846.
Βαθυ-κλέων, ὁ, conj. Inscr. 3064.
Βαθυ-κλῆς, ὁ, 1) S. des Chalkon, vom Glaukos getödtet, Il. 16, 594. — 2) Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9; Plut. Sol. 4. — Arkadier, D. L. 1, 28; vgl. Ath. XI, 781, c.
Βαθύ-λαος, ὁ, Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. V. Pyth. extr.
Βάθυλις, ὁ, Kreter, Ael. H. A. 11, 35.
Βάθυλλος (nach E. M. dim. von *Βαθυκλῆς*, richtiger für *Βαθύλαος*), ὁ, Athener, S. eines Polyaretus, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6; *Πειραιεύς*, Att. Seew. X, f. 27. — ὁ *Ἀλεξανδρεύς*, Ath. I, 20, d. Ein Liebling des Anakreon. — Bei Paus. 8, 31, 9 eine Quelle. — Adj. *Βαθύλλειος*, *ὄρχησις*, Ath. I, 20, e. — Bei Plut. mul. virt. Phoc. findet sich auch *Βαθύλλιος*.
Βαθύλος, ὁ, = vor. Namen, Alciphr. 3, 68; Spartaner, Inscr. 1278, 4.
Βαθυμῆδαι, οἱ, Geschlecht in Lydien, Hesych. nach Lob. für *Βαθυμηδίδαι* oder *Βαθυμηδεῖδαι*, s. auch Inscr. 383.
Βάθυος (oder *Βάθυς*, υος?), ὁ, Mannsn. auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 78. 82.
Βαθύς, ὁ, Name mehrerer Flüsse, z. B. in Sicilien, Ptol. 3, 4.
Βαθὺς λιμήν, ὁ, Ort in Böotien, D. Sic. 19, 77.

Βάθων, ωνος, ὁ, Dichter, bei Stob.
Βαία, ἡ, nach St. B. Berg in Cephallenia, Ew. *Βαιάτης*.
Βαῖαι, auch *Βαΐαι* geschrieben, die Stadt Bajae in Campanien, Strab. V, 4. 245 u. A., Ew. *Βαιάτης*.
Βαιάκη, ἡ, St. in Chaonien, Ew. *Βαιακαῖος*, St. B.
Βαῖβαι, αἱ, St. in Karien, Ew. *Βαιβαῖος*, St. B.
Βαιβαρσάνα, ἡ, St. in Asien, Ptol. 6, 17.
Βαίδυοι, οἱ, Völkerschaft in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαικολικὸν ὄρος, Ort in Afrika, Ptol. 4, 4.
Βαικόρ, Kastell in Spanien, App. Hisp. 65.
Βαικοῦλα, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαίκυλα, dieselbe Stadt, röm. Baecilla, Pol. 11, 20; St. B., Ew. *Βαικυλεύς*.
Βαίλων, St. in Spanien, Ptol. 1, 4, v. l. *Βελών*.
Βαῖος, ὁ, poet. *Βάϊος*, der Steuermann des Odysseus, von dem *Βαία* u. *Βαῖαι* benannt sein sollen, Strab. V, 4. p. 245; Lycophr. 694.
Βαῖρος, ὁ, St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13.
Βαισάμψα, ἡ, St. am arabischen Meerbusen, Ew. *Βαισαμψηνός*, St. B.
Βαιταρρα, ἡ, celtische Stadt, St. B. wohl das folgende, Ew. *Βαιταρρίτης*.
Βαίτερα, ἡ, Stadt im narbonnensischen Gallien (Bezières), Strab. VI, 1. 182.
Βαιταρροῦς, οῦντος, ὁ, Ort in Palästina, Ew. *Βαιταρρηνός* u. *Βαιταρρούσιος*, St. B.
Βαιτική, ἡ, Bätika, SW. Theil von Spanien (Andalusien u. Granada), Strab. III, 1. 139.
Βαίτιον, τό, St. in Macedonien, Ew. *Βαιτιεύς*, St. B.
Βαῖτις, ιος, ὁ, Fl. in Spanien (Guadalquivir); auch ἡ *Β.*, St. an diesem Flusse, Strab. III, 2. 141.
Βαιτόριξ, ιγος, ὁ, ein Sugambrer, Strab. VII, 292.
Βαιτονλών, ὁ, Fl. in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαιτουρία, ἡ, der NW. Theil von Bätika, zwischen dem Bätis u. Anas, Strab. III, 2. 142.
Βαιτύλος, ὁ, Sklavenname, Chion. ep. 4.
Βαίτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. X, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).
Βαιῶτις, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Syrakusanern, Hesych.
Βάκαθος, ἡ, St. in Arkadien, K. S.
Βάκαινα, ἡ, St. in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Vgl. *Ἀβάκαινον*.
Βάκαλες, οἱ, Hom. 13, 376. S. *Κάβαλες*.
Βακαλῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.
Βακάρας, α, ὁ, Fl. im karthagischen Gebiet, Pol. 1, 75, 5.
Βακασίς, ἡ, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βακᾶται, οἱ, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5.
Βακεύϝας, ὁ, Orchomenier, Inscr. 1639.
Βακήνωρ, ὁ, Mannsn., LXX.
Βάκις, ιδος, ὁ, Name eines Wahrsagers aus Böotien, Her. 8, 20 u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelsprüche untergeschoben wurden, u. nach dem auch andere Wahrsager, z. B. aus Athen und Arkadien benannt sind. Davon *βακίζω*, weissagen, Ar. Pax 1072.
Βακκαῖοι, οἱ, Vaccaei, Volk in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.
Βακουᾶται, οἱ, Volk in Mauretanien, Ptol. 4, 1.
Βάκουροι od. *Βακουριανοί*, οἱ, Volk in Mittelasien, St. B.
Βάκτρα, ων, τά, St. in Hochasien, am Baktrusfluß,

von der die Landschaft Baktriana genannt ist, Her. 6, 9 u. Folgde. Das Land heißt *Βακτρία*, seltener *Βακτριανή*, Strab. XI, 11. Ew. sowohl der Stadt als des Landes *Βάκτριος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153 u. A.; auch *Βακτριανός*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., baktrisch, von Her. an.

Βάκτρος, ὁ, der Fl. bei Baktra, Strab. l. l.

Βακύλα, ἡ, Inscr. 64, wahrscheinlich *Βακχύλα*.

Βάκχεια, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12.

Βακχειάδαι, οἱ, = *Βακχιάδαι*, Ael. V. H. 1, 19.

Βακχείδας, ὁ, Sicyonier, Ath. XIV, 629, a.

Βακχεῖος, bacchisch (s. Lex.); *τὸ Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. Indoct. 11.

Βακχεῖος, ὁ, Mannsn., Plat. Ep. I, 509, c u. Sp.

Βακχείριοι, οἱ, Zenob. 5, 25, wo Leutsch nachzusehen.

Βακχείων, ωνος, ὁ, Theognost. can. 153.

Βακχιάδαι, οἱ, Nachkommen des Bacchis, welche lange in Korinth herrschten, bis sie von Kypselus gestürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.

Βακχίδας, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 336, d.

Βακχίδης, ὁ, desgl., Plut. Luc. 18 u. sonst. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Βάκχιος, bacchisch; als subst. 1) Bein. des Dionysus. — 2) Mannsn., Athener, Dem. 54, 39, wie Inscr. 188. 193. 281. 300. — Perinthier, 2919, b. 3. — Delphier, Curt. A. D. 6. — Ueber die Schriftsteller des Namens s. Fabric. bibl. gr. III, 646.

Βακχίς, ίδος, ἡ, (eigtl. die Bacchantin), 1) Frauenname, Inscr.; — Hetäre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtchen am Mörissee in Aegypten, Ptol. 4, 5.

Βάκχις, ιδος, ὁ, S. des Prumnis, vom Herakliden Aletes stammend, fünfter K. von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, Paus. 2, 4, 4. — Athener, Inscr. 266.

Βακχονησῖται, οἱ, Ew. von *Βάκχου νῆσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 8; St. B.

Βάκχος, ὁ, Bein. des Dionysus, sehr gew. als Eigenname desselben Gottes gebraucht (s. Lex.). Auch Mannsn., Inscr. 657.

Βακχυλίδης, ὁ, griechischer Dichter aus Julis in Keos, um 470 v. Chr., Neffe des Simonides, Ael. V. H. 4, 15 u. sonst in VLL. — Opuntier, Suid. v. *Σοφιστής*.

Βακχυλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Antp. Sid. 22 (VI, 174).

Βακχύλος, ὁ, Athener, Inscr. 270. 275.

Βάκχυρις, ὁ, f. L. für *Βόκχυρις*, Zen. 2, 60.

Βάκχων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abkürzung von *Βακχυλίδης*.

Βάκων, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheïschen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, St. in Galiläa, St. B., Ew. *Βαλαῖος*.

Βάλαγραι, αἱ, St. in Cyrenaika, Paus. 2, 26, 9. Ew. *Βαλαγρίτης*.

Βάλαγρος, ὁ, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3 u. öfter; *Βάλακρος*, Feldherr Alexanders des Gr., u. Andere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 132, 26.

Βαλαναία, ἡ, St. an der syrischen Küste, Strab. XVI, 2. p. 753. Bei St. B. *Βαλανέα* od. *Βαλανεαί*, als phönizische St., Ew. *Βαλανεύς* (sp. Leukas).

Βάλανος, Baumnymphe, Ath. III, 78, b.

Βάλαρα, τά, St. in Indien, Philostr.

Βάλαροι, οἱ, Volk in Sardinien, Strab. V, 2. 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.

Βάλας, ὁ, Beiname eines syrischen Königs Alexander, Strab. XVI, 751.

Βάλαυχος, ὁ, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.

Βαλβῖνος, ὁ, röm. Kaiser, Hdn. 7, 10.

Βάλβος, ὁ, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Gaditaner.

Βάλβουρα, τά, St. in Lycien, Strab. XIII, 4. 631, Ew. *Βαλβουρεύς*.

Βάλδος, ἡ, St. in Phönizien, Ew. *Βαλδαῖος*, St. B.

Βαλεαρίδες νῆσοι (s. *Βαλιαρίς*), αἱ, Strab. III, 5. 167 u. oft.

Βαλεντινιανός, ὁ, Valentinianus, Phot.

Βαλεριανός, ὁ, d. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

Βάλης, εντος, ὁ, der röm. Name Valens, Liban.

Βαλητία, ἡ, 1) Frauenn., Valentia, St. B. — 2) St. in Calabrien, Valetium, Strab. VI, 3. 282, v. l. *Σαληπία*, ἡ.

Βάλητος, ὁ, = *Βάλης*, St. B. v. *Βρέττος*.

Βαλιαρεύς, ὁ, Ew. der balearischen Inseln (die auch αἱ *Βαλεαρεῖς* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω*?), Pol. u. A.

Βαλιαρίδες, αἱ, sc. *νῆσοι*, die balearischen Inseln, D. Sic; bei Strab. *Βαλεαρίδες*. S. auch *Γυμνησίαι*.

Βαλιαρικός, balearisch, vom Vor.

Βαλίθων Ἄμμων, ὁ, Vorgebirge bei Thapsus, Strab. XVII, 3. 834.

Βαλίμερις, ὁ, B. des Theuderich, Phot. p. 340, 15.

Βάλις, ἡ, St. in Cyrenaica, nach dem Erbauer so genannt, Ew. *Βαλίτης*, St. B.

Βάλισσος, ὁ, Fl. in Mesopotamien, Plut. Crass. 23.

Βάλκεια, ἡ, St. an der Propontis, Ew. *Βαλκειάτης* u. *Βαλκειτης*, St. B.

Βάλλα, andere Schreibart für *Βάλα*. Nach St. B. auch St. in Macedonien, Ew. *Βαλλαῖος*.

Βαλλάδη, ἡ, Quelle in Indien, Ctes.

Βαλλαντᾶς, ὁ, od. *Βάλλας*, ὁ, Mannsn., Synes.

Βαλλήναδε, bei Ar. Ach. 234 Wortspiel mit *Παλλήναδε*, nach dem Demos Pallene u. *βάλλω*.

Βαλλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. IV, 166, c.

Βαλλώνυμος, ὁ, K. von Tyrus, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀβδαλώνυμος*.

Βάλοιον, τό, St. in Macedonien, Ew. *Βαλοιεύς*, St. B.

Βαλσάμων, ωνος, ὁ, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Βάλτη, ἡ, Plut. Sol. 12, Nymphe, M. des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλύρα, ἡ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Βάλωμον, τό, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.

Βάμβας, ὁ, indischer K., B. A. 1352.

Βαμβύκη, ἡ, St. in Syrien, das spätere Edessa, Strab. XVI, 1. 748; Plut. Ant. 37.

Βάμιος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 352.

Βαμωνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 553, vielleicht = *Φαζημωνῖτις*.

Βανάδασπος, ὁ, K. der Japygen, D. C. 71, 16.

Βαναυρίδες, αἱ, Inseln im tyrrhenischen Meere, Ew. *Βαναρεύς*, St. B. Von

Βάναυρος, ὁ, einem S. des Aias, benannt.

Βάνδιος, ὁ, Mannsn., Plut. Marcell. 10.
Βανδοβηνή, ἡ, Gegend in Indien, Strab. XV, 1. 697.
Βανίδης, ὁ, Fl. bei Damaskus, vgl. *Βαρδίνης*.
Βανιζομενεῖς, οἱ, Völkerschaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.
Βάννων, ὁ, App. Pun. 86.
Βάντεια, ἡ, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venusium, Ew. *Βαντιᾶνός* u. *Βαντιάτης*, St. B.
Βαντία, ἡ, Stadt in Illyrien, Pol. 5, 108.
Βάντιοι, οἱ, Volk in Thracien, St. B.
Βάξιον ὄρος, v. l. für *Βάζιον*.
Βαραββᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαραδάτος, ὁ, desgl., Phot. 248, 42.
Βάραθρα, τά, Gegend bei Pelusium, D. Sic., Pol. 5, 80. Ew. *Βαραθρεύς* u. *Βαραθρίτης*, St. B.
Βάραθρον, Hetäre, Ath. XIII, 587 f.
Βαράκη, ἡ, Insel bei Gedrosia, Ew. *Βαρακαῖος*, St. B.
Βαραμαάνης, ὁ, Perser, Phot. p. 26, 35.
Βάρατα (Ptol. 5, 6 *Βάρατται*), ἡ, St. in Lykaonien, Ew. *Βαρατεύς*, St. B.
Βαραχίας, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαρβαλισσός, St. B., od. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, St. am Euphrat, Ew. *Βαρβαλισσηνός*.
Βαρβάρα, ἡ, Frauenn., K. S.
Βαρβάριον, τό, Vorgebirge in Lusitanien, Strab. III, 3. 151.
Βάρβαρος, ὁ, Mannsn. sp. Zeit, Inscr. 1362.
Βάρβας, ὁ, der röm. Name Barba, Phot.
Βαρβατίων, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 32.
Βαρβήσολα, τό, St. in Spanien, Ptol. 2, 4.
Βαρβησόλας, ὁ, Fl. dabei, Ptol. l. l.
Βάρβιλλος, ὁ, Astronom zu Kaiser Vespasians Zeit, D. Cass. 66, 9.
Βαρβῖνος, οἶνος, ὁ, Ath. I, 27, c.
Βάρβιος, ὁ, Mannsn., Suid., nach Bernhardy f. L. für *Βαρβάτιος*.
Βάργαλα, τά, St. in Macedonien, Hierocl.
Βάργασα, τά, St. in Karien, Strab. XIV, 2. 656; Ew. *Βαργασηνός*, St. B., benannt nach
Βάργασος, ὁ, S. des Herkules, St. B.
Βάργη, ἡ, dessen M., St. B. a. a. O.
Βαργόντιος, ὁ, Varguntesus, Plut. Crass. 28.
Βάργος, ὁ, für *Μάργος*, Strab. VII, 5. 318; s. auch *Βίργος*.
Βαργόσα, ἡ, St. in Indien (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.
Βαργούσιοι, οἱ, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.
Βαργύλια, τά, St. in Karien, Pol. 6, 17 u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Ew. *Βαργυλιάτης* oder *Βαργυλιήτης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλιητικός*, Pol., u. *Βαργυλικός*, St. B.
Βάργυλος, ὁ, der Erbauer derselben, St. B.
Βαρδησάνης, ὁ, oder *Βαρδισάνης*, Syrier, Schriftsteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.
Βαρδιαῖοι, illyrische Völkerschaft, Plut. Mar. 43.
Βαρδίνης, ὁ, Fl. in Syrien, St. B.
Βαρδύητες, ὁ, Völkerschaft Spaniens, Strab. III, 3. 155. auch *Βαρδυῖται*, ibd. 162.
Βαρδύλης, ὁ, Arr. An. 1, 5, 1, = *Βάρδυλις*, ιος, ὁ, D. Sic. 16, 4, auch mit λλ, illyrischer K. zu Philipps Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.
Βάρετα, auch *Βάρεττα*, St. in Vorderasien, Hierocl.
Βαρζαέντης, ὁ, Perser, D. Sic. 17, 74.
Βαρζάνης, ὁ, K. von Armenien zu Ninus Zeit, D. Sic. 2, 1; — Perser, Arr. An. 4, 7, 1.
Βαρήνη, ἡ, St. in Medien, Ctes. (36, b. 17); Ew. *Βαρηνός*, St. B.
Βάρης, ὁ, = *Βάδρης*, Her. 4, 203.
Βαρήτιον, τό, Ort am adriatischen Meere, St. B., Ew. *Βαρητῖνος*.
Βαρθολομαῖος, Mannsn., N. T.
Βαρῖνος, ὁ, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 2, 780.
Βάριον, τό, St. in Apulien am adriatischen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 283.
Βάρις, 1) Berg in Armenien, Ios. — 2) St. in Pisidien, Ptol. 5, 5. Ew. *Βαρίτης*. Nach Strab. VI, 3. 281 auch das spätere *Οὐέρητον*.
Βαρίσσης, ὁ, Perser, Ctes. (38, a. 22).
Βαρκαία, St. B., = *Βάρκη*, Ew. *Βαρκαιάτης*.
Βαρκάνιοι, οἱ, Volk an den Gränzen Hyrkaniens, St. B., Ctes. (36, b. 22).
Βάρκας, ὁ, punischer Name eines karthagischen Geschlechts, Pol. u. A.
Βαρκέτις, ιδος, ἡ, T. des K. Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.
Βάρκη, ἡ, St. in Afrika, Her. 3, 91. u. Flecken in Baktrien, 4, 204; vgl. Strab. XVII, 3. 837. Ew. *Βαρκίτης*, St. B.
Βαρμόκαρος, ὁ, Karthager, Pol. 7, 9.
Βάρνα, τά, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.
Βαρνάβας, α, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαρναῖος, Tyrier, Inscr.
Βαρνίχιος, ὁ, Fl., sonst Enipeus, Strab. VIII, 3. 356.
Βαρνοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Macedonien, Pol. 34, 12; Strab. VII, 7. 323.
Βάρος (d. i. Varus?), ὁ, auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 87.
Βάρουσσαι, αἱ, Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2.
Βάῤῥων, ωνος, ὁ, der röm. Name Varro, D. Hal. u. A.
Βαρσαέντης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 21, 1. Vgl. *Βαρζαέντης*.
Βαρσήνιος, ὁ, K. der Atrener, Hdn. 3, 9, der 3, 1 *Βαρσήμιος* heißt.
Βαρσίνη, ἡ, T. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6; vgl. Paus. 9, 7, 2; nach Plut. Eum. 1 T. des Artabazus.
Βαρτίμαιος, ὁ, Mannsn., N. T.
Βαρυάξης, ὁ, Meder, Arr. An. 6, 29, 3.
Βαρύγαζα, τά, auch ἡ, St. in Gedrosia, Arr. Peripl.; Ew. *Βαρυγαζηνός*, St. B.
Βαρύλλιχος, ὁ, Mannsn., Poll. 4, 104, Bekk. *Βρυάλιχος*.
Βάρυνος, ὁ, v. l. für *Βαρῖνος*.
Βαρχίον, τοῦ, Inscr. 341, aus Pompejanopolis.
Βάρχις, ἡ, Frau aus Teos, Inscr. 3099.
Βᾶς, ὁ, K. in Pontus, B. A. 1181; S. des Boteiras in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 17.
Βασαναῖραι, οἱ, eine indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2.
Βασανίσαι, οἱ, eine thracische Völkerschaft, St. B.
Βασανῖτις, ἡ, eine Landschaft Palästinas, LXX.
Βασγοιδάριζα, St. in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.
Βάσηρα, St. Phöniziens, St. B., Ew. *Βασηρεύς*.
Βάσθης, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 43.

Βασίας, ὁ, Arkadier, Xen. An. 4, 1, 18. Eleer, ibd. 7, 8, 10.
Βασιλᾶς, ὁ, S. eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.
Βασίλεια, ἡ, Insel, D. Sic. 5, 23. S. *Βασίλειοι*.
Βασιλείδης, ὁ, V. eines Diogenes aus Athen, Inscr. 204. — Epikureer, Nachfolger des Dionysius, D. L. 10, 25.
Βασιλειδιανός, ὁ, von der Sekte des Basilides, Cl. Al.
Βασίλειοι, οἱ, sauromatisches Volk, App. Mithr. 19.
Βασίλειος, ὁ, 1) Fl. in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. — 2) Mannsn. späterer Zeit, Suid., Inscr. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6.
Βασιλεό-δωρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 276.
Βασιλεύς, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1043.
Βασιληΐδης, ὁ, V. des Herodot, ein Ionier, Her. 8, 132. S. *Βασιλίδαι*.
Βασιλιανός, ὁ, Mannsn., D. Cass. 78, 35.
Βασιλίδης, ὁ, desgl., Inscr. 1271; *Βασιλίδαι*, οἱ, vornehmes Geschlecht in Erythrä, Arist. pol. 5, 5, 4. — D. L. 10, 25.
Βασιλικός, ὁ, Mannsn., Suid.
Βασιλῖνα, ἡ, M. des Kaisers Julian, Phot.
Βασιλίς, ἡ, 1) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 29, 5. Ew. *Βασιλίτης*. — 2) als Mannsn. *Βάσιλις*, Ath. IX, 390, b.
Βασιλίσκος, ὁ, oströmischer Kaiser, u. sonst als Name, Sp. Inscr., Suid.
Βασιλισσηνή, ἡ, Gegend am Euphrat, Ptol. 5, 14.
Βάσιλλα, ἡ, Frauenn., Anth.
Βάσιλλος, ὁ, Mannsn., App. Mithrid. 50.
Βασιλο-κλῆς, έους, ὁ, desgl., Plut. de Pyth. orac.
Βασιλο-δίκα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.
Βάσιλος, ὁ, Mannsn., Parthen. 1, 4.
Βασιλώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 54 (VII, 517), T. des Kyrenaikers Aristipp.
Βασιννοί, ein arabisches Volk, St. B.
Βάσκισα, τά, Gebirge in Marmarika, Ptol. 4, 5.
Βασοροπέδα, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528.
Βασουλιεῖς, οἱ, libysches Volk, Nic. Dam. p. 150, corrupt.
Βάσσαι, αἱ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 30, 4.
Βασσάκης, ὁ, Perser, Her. 7, 75.
Βασσαχεῖται, οἱ, oder -ῖται, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5.
Βασσιανός, ὁ, der frühere Name des Kaisers Heliogabalus, Hdn. 5, 3.
Βασσίδαι, οἱ, äginetisches Geschlecht, Pind. N. 6, 32.
Βάσσος, ὁ, der röm. Name Bassus, Luc. u. A.
Βαστάρναι, οἱ, Volk am Ister, Strab. VII; ὁ *Βαστάρνης*, Ath. V, 213, b; Memn. (Phot. 233, a. 10) *Βαστέρναι*, wie Plut. Aem. P. 9. 12. — Adj. *Βασταρνικός*, Strab.
Βάστας, ὁ, Chier, Luc. Pseudol. 3.
Βαστητᾶνοί, οἱ, Volk in Spanien, = *Βαστοῦλοι*, οἱ, das Land *Βαστητανία*, Strab. III, 4. 156; App. Hisp. 66.
Βατά, τά, Hafenstadt in Sarmatien, am Pontus, Strab. XI, 2. 496.
Βαταβάκης, ὁ, ein Priester der Kybele aus Pessinus, Plut. Mar. 17, v. l. *Βατάκης*.
Βαταβοί, οἱ, auch *Βατάουοι*, die Bataver, Ptol.
Βατάκης, ὁ, v. l. für *Βαταβάκης*, w. m. s.
Βάτακος, ὁ, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 131. S. VI, 216.
Βάταλος, ὁ, ein berüchtigter Flötenspieler, Luc. adv. ind. 23.
Βατάναβος od. *Βατάναβος*, Ort in Arabien, St. B., Ew. *Βαταναβηνός*.
Βατανέαι, auch -έα, Ort in Syrien, Ew. *Βατανεώτης*, St. B. bei Ios. de vit. 11 *Βαταναία*.
Βατάνωχος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 982.
Βάτεια, ἡ, T. des Teukros, Apollod. 3, 12, 1. eine Najade, 3, 10, 4; vgl. Schol. Lycophr. 1306.
Βατέταρα, ἡ, St. der Ligyer, Ew. *Βατεταραῖος*, St. B.
Βατή, attischer Demos der ägeischen Phyle, St. B.; adv. *Βατῆθεν*, Isocr. 18, 10; Inscr. 141, auch *Βατιῆθεν*.
Βάτης, ὁ, Athener aus Kolonus, Inscr. 183.
Βατίαι, αἱ, St. in Epirus, Strab. VII, 7. 324. Bei D. Hal. 1, 14 Ort in Italien.
Βατίεια, ἡ, ein Hügel bei Troja, Il. 2, 813; Strab. XII, 573; *Βατία*, Schol. Il. 21, 236.
Βατινῆτις χώρα, bei Priene, Inscr. 2254.
Βατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., D. L. 10, 23.
Βάτναι, αἱ, St. unweit des Euphrat, Ew. *Βατναῖος*, St. B.
Βατουσιάδης, ὁ, Archil. bei Hephaest. 129.
Βατραχάρτα, ἡ, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20.
Βατράχη, ἡ, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9.
Βατραχίων, ὁ, Mann aus Larissa, Luc. adv. ind. 21.
Βάτραχος, ὁ, Athener, Lys. 6, 45.
Βαττάκης, ὁ, Priester der Cybele, D. Sic. Exc. 36, 2.
Βάτταλος, ὁ, Mannsn., Hedyl. 11 (App. 34), vgl. *Βάταλος*.
Βαττιάδης, ὁ, Nachkomme des Battus, Callim. Apol. 96 u. A.; auch *Βαττίδης*, Pind. P. 5, 28.
Βάττος, ὁ, Name mehrerer Könige in Cyrene, Her. 4, 115 ff. (der Gründer, S. des Polymnestus aus Thera, Her., Pind.). — Auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163. 280.
Βάτων, ωνος, ὁ, 1) Wagenlenker des Adrast, Apolld. — 2) Geschichtschreiber aus Sinope, Strab. XII, 3. 546: ὁ ῥήτωρ, Ath. XIV, 639, c. — 3) ein kom. Dichter, Mein. I, p. 480. — 4) Anführer der Pannonier, Strab. VII, 5. 314; D. C. 55, 34. — Vgl. noch Fabric. bibl. II, p. 426.
Βαυβώ, οῦς, ἡ, Name der Demeter, Empedocl. bei Hesych.
Βαύκαλος, ὁ, Mannsn., Pallad. 64 (VII, 686).
Βαυκιδεύς, ὁ, Mannsn., V. eines Zenodotus aus Athen, Inscr. 106.
Βαυκίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Erinn. 2 (VII, 710).
Βαῦκις, ὁ, Trözenier, Pausan. 6, 8, 4.
Βαυκώ, οῦς, ἡ, eine Nymphe, Erinn. 3 (VII, 712), vgl. *Βαυκίς*.
Βαῦλοι, οἱ, der Ort Bauli bei Bajä, D. Cass.
Βαφύρας, ὁ, Fl. in Macedonien, Paus. 9, 30, 8; Ath. VII, 326, d.
Βδελυ-κλέων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Ar. Vesp. (βδελύσσω), als Feind des Kleon.
Βέβρεξ, ὄνομα ἔθνους, Theognost. II, 40. S. *Βέρεξ*.
Βέβρυκες, οἱ, 1) Volk in Bithynien am Pontus Euxinus, Strab. XII, 5; Ap. Rh. 2, 2. das Land *Βε-*

βρυκία, 2, 136. vgl. Schol. zu 2, 1. — 2) Volk, Iberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. Βέβρυσσα anführt. — Adj. Βεβρύκιος.

Βεβρύκη, ἡ, T. des Danaos, St. B., bei Apolld. 2, 1, 5 Βρύκη.

Βεβύλας, ὁ, Ephesier, Inscr. 2977.

Βέβων, ὁ, Bein. des Typhon, Plut. Is. et Osir. 62.

Βεγέδα, St. in Celtiberien, D. Sic. 31, 3 (exc. Vat.).

Βέζεκη, ἡ, Ios. S. Ζεβέκη.

Βέλβινα, ἡ, 1) St. in Lakonien, Plut. Cleom. 4; St. B. vgl. Βελεμίνα· bei Suid. Βεμβίνα. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Ew. Βελβινίτης, ὁ, Her. 8, 125.

Βέλγαι, οἱ, auch Βέλγες, Strab. IV, 3. 192, Volk in Gallien, Belgae, IV, 1 u. A. — Adj. Βελγικός, belgisch; ἡ Βελγική, das Land, nach St. B. auch Βελγεία.

Βέλγιος, ὁ, od. Βέργιος, Fl. in Libyen, Aesch.

Βελεμίνα, ἡ, Flecken Lakoniens, an der Gränze von Arkadien, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. Βελμίνα, vgl. Βέλβινα. Davon ἡ Βελμινᾶτις χώρα, Pol. 2, 54. Bei Strab. Βλεμινᾶτις.

Βέλενος, ὁ, bei Hdn. 8, 3 Βέλις, Bein. des Apollo in Aquileja.

Βελέριον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Βέλεσυς, υος, ὁ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.

Βελεστίη, ἡ, steht Plut. Amator. 9 für Βιλιστίχη, w. m. s.

Βελήδα, ἡ, Veleda, D. C. 67, 5.

Βεληδόνιοι, οἱ, Volk am Ocean, Parthen. bei St. B.

Βέλις, ιος, ὁ, der Sonnengott der Gallier, s. Βέλενος.

Βελισάριος, ὁ, späterer Name, Suid.

Βελιστίχη, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11. S. auch Βιλ. u. Μελιστίχη.

Βελιτανᾶς, ὁ, Perser, Ctesias (39, a. 5).

Βελιτανοί, οἱ, ein Volk, nach St. B. = Λουσιτανοί.

Βελίτρα, ἡ, St. Velitrae in Latium, St. B.; Ew. Βελιτρανός, s. Οὐελίτραι.

Βελίττας, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 43.

Βελιών, ῶνος, ὁ, Fl. in Lusitanien, Strab. III, 3. 153.

Βελλερίδης, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 58, 32.

Βέλλερος, ὁ, Fürst der Korinther, Apolld. 1, 9.

Βελλερο-φόντης (bei Theocr. 15, 92 auch Βελλεροφῶν, ῶντος), ὁ, S. des Glaukos (der eigtl. Hipponoos hieß, nach dem Vor. benannt), Il 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360. — Sprüchwörtl. καθ' αὑτοῦ B. ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακὰ ἐπιφερόντων, Suid., vgl. Zenob. 2, 87.

Βελλικός (der röm. Name Bellicus), ὁ, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλοάκοι, οἱ, Bellovaci, Volk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.

Βέλλων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1367.

Βέλμινα u. Βελμινᾶτις, s. Βελεμίνα.

Βελονο-πώλης, ὁ, Athener, erdichteter Name (Nadelhändler), Ar. Plut. 175.

Βελτίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Βελών, ῶνος, ὁ, Fl. u. St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Ew. Βελώνιος, St. B.

Βέμβινα (bei Hellanic. auch Βέμβινος), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Ew. Βεμβιναῖος, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch Βεμβινήτης, u. adv. Βεμβίνηθεν, Βεμβινάδε.

Βενδιαῖος, richtiger Βενδιδαῖος (für Ἀρτεμίσιος), Monatsn. bei den Bithyniern, VLL.

Βενδίδειον, τό, Tempel der Artemis Bendis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ Βενδίδεια, Fest der Artemis Bendis, Plat. Rep. I, 354, a.

Βενδι-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.

Βενδί-δωρος, ὁ, Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδις, ιδος, ἡ, oder nach Arcad. 36 Βενδῖς, ῖδος, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; vgl. Böckh Inscr. I, p. 252; bei Palaephat. 32, 6 auch Βένδεια, bei B. A. 1192 Μενδῖς.

Βενεβεντός, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plut. Pyrrh. 25, =

Βενεούεντον, auch Βενούεντον, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. V, 4. 249. Ew. Βενεβεντῖνος, St. B. Bei Pol. 3, 90 Οὐενοαντανός.

Βενέτιος, ὁ, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch Βένετοι, οἱ, öfter in Anth.

Βενεφρανὸς οἶνος, ὁ, Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενθεσι-κύμη, ἡ, T. des Poseidon u. der Amphitrite, Apolld. 3, 15, 4.

Βέννα, ἡ, St. in Thracien, Ew. Βεννάσιος, adj. Βεννικός, St. B. — Inscr. 2656 eine φυλή in Ephesus, dav. Βενναῖος, vgl. St. B.

Βενουσία, ἡ, Venusia, Plut. Marcell. 29.

Βεόδης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βέοττις, ὁ, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. III, 84, c, vielleicht corrumpirter Name einer Göttin.

Βεργέπολις, ἡ, Ort der Abderiten, St. B. Ew. Βεργεπολίτης.

Βέργη, ἡ, nach St. B. auch Βέργιον, St. in Thracien, Ew. Βεργαῖος, ὁ, für lügnerisch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch Βεργαΐζειν, stets die Unwahrheit sagen.

Βέργομον, τό, St. im transpadanischen Gallien.

Βερεκύνθιος, schlechtere Form für Βερεκύντιος, Callim. Dian. 246.

Βερέκυντες, u. Βερεκύνται, οἱ, Volk im Großphrygien, am Ida, Strab. X, 469 u. öfter (der nom. Βέρεκυς kommt nach St. B. nicht vor).

Βερεκυντία, ἡ, St. u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. Βερεκύντιος, z. B. νομός, Gegend am Berge Βερέκυντος, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ Βερεκυντία hieß.

Βερέκυντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. St., aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie Βερέκυντα χῶρον, Strab. XII. extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίκη (macedon. für Φερενίκη), ἡ, Gem. des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 34 u. A. — Gem. des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne versetzt wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Kyrenaika, das frühere Ἑσπερίς, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ κατὰ Σάβας, Strab. XVI, 771. Andere noch St. B.; Ew. Βερενικεύς, fem. Βερενίκεια, St. B., der auch das patronym. Βερενικιάδαι erwähnt.

Βερενικίδαι, Inscr. auch Βερενεικίδαι, u. Βερνεικίδαι, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194. 303 u. öfter, nach der Gem. des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερενικίς, ίδος, ή, St. in Epirus, Plut. Pyrrh. 6.
Βέρεξ, nach St. B. Volk zwischen Indien u. Aethiopien, bei Theognost. *Βέβρεξ*.
Βερέσχεθοι, οἱ, fingirter Name, Ar. Eq. 633, Dummköpfe.
Βέρης, ητος, ό, S. des Macedon; *ή*, St. in Thracien, Ew. *Βερήσιοι*, St. B.
Βερηκοῦνδος, ό, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.
Βερμινᾶς, ό, = *Οὐερμινᾶς*, App. Pun. 59.
Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirge in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.
Βερνεικίδης, ό, Athener, Inscr. 194.
Βερόη, ή, richtiger *Βέροια*, auch *Βέῤῥοια, ή*, 1) St. in Macedonien am Berge Bermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) St. in Syrien, Strab. VI, 751. Ew. *Βεροιεύς* u. *Βεροιαῖος*, Pol. 28, 8; St. B.
Βερο-νῖκιανός, ή, Sophist aus Sardes, Eunap.; Inscr. 2818, 7 steht *Βερονεικιανός*, M. aus Aphrodisias.
Βέρουνος, St. in Norikum, Ew. *Βερουνήσιος*, vgl. *Βηρούνιον*.
Βέρτισκον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.
Βέρυτις, ή, St. in Troas, St. B.; Ew. *Βερυτίτης*.
Βερώ, οῦς, ή, Athenerin, Inscr. 648.
Βέσβικος, ή, kleine Insel in der Propontis bei Kyzikus, Strab. XII, 8. Ew. *Βεσβικηνός*, St. B.
Βέσβιος, ό, D. Cass. 56, 22; *Βεσούβιον, τό*, der Besuv, Strab. I, 2, 25; — sonst *Οὐεσσούϊον*.
Βεσκία, ή, St. Vescia, Ew. *Βεσκιάτης*, St. B.
Βεσοντίων, ωνος, ό, D. C. 63, 24.
Βεσπασιᾶνός, ό, Vespasianus, Suid.
Βέσσοι (bei Her. 7, 111 *Βησσοί*), *οἱ*, thracisches Volk am Hämus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318; App. Illyr. 16. Dav. adj. *Βεσσικός*.
Βέττερες, αἱ, die St. Veteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.
Βέττος, ό, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.
Βεύη, ή, St. in Macedonien, Ew. *Βευαῖος*, St. B.
Βεῦος, ό, Fl. bei dieser Stadt, St. B.
Βέχειρες, οἱ, scythisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (*Βέχειρ, ό*, Schol.); D. Per. 765.
Βῆγις, ή, St. in Illyrien, Ew. *Βηγίτης*, St. B.
Βηθανία, ή, St. in Palästina, K. S., Suid.
Βήιοι, οἱ, Veji, Plut. Cam. 2.
Βήλαιος, ό, Mannsn., Liban. ep. 77.
Βηλίδης, ό, E. M., Patronymikum von
Βῆλος, ό, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr, nach den Griechen erster K. von Babylon, der nachher in Babylon als *Ζεὺς Βῆλος* verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) S. des Poseidon u. der Libya, V. des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) V. des Ninus, K. von Libyen aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. *Βηλίς, ίδος, ή*, z. B. *αἱ Βηλίδες πύλαι*, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155.
Βήλουρις, ιος, ό, Perser, Plut. Artax. 22.
Βημάρχιος, ό, Rhetor aus Cäsarea in Kappadocien, Liban., Suid.
Βήνᾶκος λίμνη, ή, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.
Βήνη, ή, St. in Kreta, Ew. *Βηναῖος*, St. B.
Βηπολιτανός, Plut. mul. virt. 23.
Βήριθρος, ή, St. in Troas, Ew. *Βηρίθριος*, St. B.
Βηρίνα, ή, Frauenn., Suid.
Βῆρις, ιος, ό, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.
Βηρισάδης, ό, K. von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.
Βήρισσα, ή, St. am Pontus, Sp.
Βηρίσσιμος, ό, Verissimus, S. des Kaisers Markus Aurelius, Hdn.
Βῆρος, ό, der röm. Name Verus, Inscr. u. A.
Βηρούνιον, τό, St. in Norikum, = *Βέρουνος*, Suid.
Βηρύλλος, ό, Mannsn., Inscr.
Βηρυτός, ή, St. in Phönicien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Ew. *Βηρύτιος*, St. B.
Βήρωσσος, ό, auch *Βηρωσσός, ό*, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.
Βῆσα, ή, auch *Βῆσσα*, Strab. 1) St. der Lokrer, Il. 2, 532. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. IX, 4. 426. — Adv. *Βήσαζε*, nach B., Is. 3, 22. Ew. *Βησαεύς*, Is. 4, 9, od. *Βησαιεύς, ό*, Strab. a. a. O.; Inscr. 172. auch *Βησσεύς*, Inscr., fem. *Βησηΐς*, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Ew. *Βησαεύς*, Heliod.
Βήσαρα, in Palästina, Ios. vit. 24.
Βησᾶς, ό, ägyptischer Name, Anthol.
Βῆσος, ό, oder *Βῆσσος*, Perser, Arr. An.
Βησσαρεῖς, οἱ, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.
Βήσσυγα, τά, St. in Indien am *Βησσύγας, ό*, Fl. Ew. *Βησσυγίτης*, St. B. Bei Ptol. *Βήσυγγα*.
Βητίων, ωνος, ό, Freund des Borysthenenten Bion, D. L. 4, 54, v. l. *Βιττίων*.
Βηφύρας, ό, = *Βαφύρας*, Lycophr. 274.
Βῆχις, ή, später Name von *Μέτηλις*, St. B.
Βιάδας, ό, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.
Βιαδινούπολις, ή, St. bei Gytheum, Inscr.
Βιαντιάδης, ό, S. des Bias, d. i. Talaus, Ap. Rh.
Βι-άνωρ, ορος, ό, ion. *Βιήνωρ*, Mannsn., Troer, Il. 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Bithynier, Dichter der Anthologie.
Βίᾶς, αντος, ό, 1) S. des Amythaon, V. des Talaos, Apolld. 1, 9; Paus.. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Athener, Il. 13, 691. — Pylier, 4, 296. — Troer, 20, 460. — K. von Megara, Apolld. 3, 5. — 4) Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Anderer, Her. 9, 34. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fl. in Messenien, Paus. 4, 34, 9.
Βιάσας, ό, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.
Βίβακτα, τά, Insel u. St. in Indien, Arr. Ind. 21, 11.
Βίβαστος, ή, St. in Thracien, Ew. *Βιβάστιος*, St. B.
Βιβιανός, ό, Vibianus, Phot 55, a, 36.
Βίβιος, ό, d. i. Vibius, Inscr. 836.
Βιβλῖνθος, ό, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.
Βιβλίνη, ή, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Βίβλινος*, St. B., Ath. I, 31, b (wo die Gegend *Βιβλία* heißt); vgl. Hes. O. 588.
Βιβλίς, ίδος, ή, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10.
Βίβλος, ό, Fl. in Naxus, St. B. v. *Βιβλίνη*, d. E. M. 197, 39 *Βιβλίνης*.
Βιβούλλιος, ό, Vibullius, Inscr. 196.
Βίβρακτα, τά, Kastell der Eduer, Strab. IV, 3. 192.
Βιδάσπης, ό, = *Ὑδάσπης*, Ptol.
Βιδήριος, ό, gallischer Heerführer, Polyaen. 4, 6, 17, l. d.

Βῖδος, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Βιδῖνος*, St. B.
Βίεννα, ἡ, St. in Gallien, Plut. Symp. 5, 3, 1.
Βίεννος, ἡ, St. in Kreta, *Βιέννιος*, St. B.
Βιερό-θεος (d. i. *Ἱερόθεος* mit dem Digamma), ὁ, Name auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.
Βιζύη, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Βιζυηνός*, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29.
Βιζώνη, ἡ, St. in Thracien am Pontus, Strab. VII, 6. 319. Ew. *Βιζώνιος*, St. B.
Βιθύαι, οἱ, thracisches Volk von einem S. des Ares, *Βίθυς*, St. B.
Βιθύας, ὁ, numidischer Anführer, App. Pun. 111; Suid. *Βιθίας*.
Βιθυνία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen der Propontis u. dem Pontus Euxinus, Strab. u. A.; auch *Βιθυνίς*, ίδος, ἡ, Xen. Hell. 3, 2; auch adj. Vgl. Ap. Rh. 2, 4.
Βιθύνιον, τό, St. in Bithynien, Strab. XII, 5. 565. Ew. *Βιθυνιεύς* u. *Βιθυνιάτης*, St. B.
Βιθυνίς, ἡ, Nymphe, M. des Amykos, Schol. Plat.
Βιθυνό-πολις, ἡ, St., Ew. *Βιθυνιαπολίτης*, St. B.
Βιθυνοί, οἱ, die Bithynier, nach Her. 7, 75 ursprünglich thracisches Volk am Strymon, später in Bithynien eingewandert; vgl. Xen. An. 6, 2, 17; dah. auch *Θρᾷκες Βιθυνοί*, Thuc., Ap. Rh. 2, 347.
Βίθυς, υος, ὁ, ein Freund des Königs Lysimachus, Ath. XIV, 624 f; Plut. Arat. 34. — Inscr. 2622 (nach Böckh Inscr. II, p. 440, b eigtl. *Ἴθυς* mit Digamma).
Βίκτας, ὁ, Mannsn., D. L. 3, 42.
Βίκτωρ, ορος, ὁ, der röm. N. Victor, Zenob. ep. (IX, 711), wie *Βικτορῖνος*, Victorinus, Phot. cod. 101.
Βιλιστίχη, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 576, c. Argiverin, 596, e. S. *Βελ.*
Βιλλαῖος, ὁ, Fl. in Bithynien, der sich ins schwarze Meer ergießt, Ap. Rh. 2, 791.
Βίλλαρος, ὁ, Sinoper, Strab. XII, 3. 546.
Βίναι, αἱ, Ortsn., Theophr. lith. 12; im E. M. *Βίνη*.
Βίνδαξ, ακος, ὁ, Mannsn., Luc. Nero 5.
Βινδόης, ὁ, Perser, Phot. 29, b. 17.
Βιό-δᾶμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.
Βιο-θέα, ἡ, Cyprierin, Ath. VIII, 349, e.
Βιονεύς, ὁ, S. eines Eleers Menedemos, Zeitgenosse des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.
Βίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1798.
Βιο-τέλης, ου, ὁ, Athener, V. eines Pausanias, *Περιθοίδης*, Inscr. 122.
Βιότη, ἡ, Frauenn., *Οἦθεν*, Curt. inscr. att. 9.
Βίοτος, ὁ, auch *Βίοττος*, Athener, *Οἦθεν*, Inscr. 222. 621.
Βιοῦς, Inscr. 2160 aus Abydus, Keil vermuthet *Βίθυς*.
Βίππος, ὁ, Argiver, Pol. 25, 2.
Βιργίλλιος, ὁ, Virgilius, Christodor. Ecphr. 415.
Βιρκέννα, ἡ, Illyrierin, Plut. Pyrrh. 9.
Βίσα, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Βισαῖος*, St. B. — *Βῖσα*, Quelle, früher *Πῖσα*, Strab. VIII, 3. 356.
Βισάλται, οἱ, thracisches Volk am Strymon, Her. 7, 115. adj. *Βισάλτιος*, thracisch, Her.; auch *Βισαλτικός*, Thuc.
Βισάλτης, ὁ, Abydener, Her. 6, 26.

Βισαλτία, 1) das Land der Bisalter in Thracien, Thuc. — 2) ἡ, St. in Macedonien, Ew. *Βισάλτιος*, St. B., Lycophr. 417.
Βισάνθη, ἡ, St. in Macedonien, Her. 7, 137; Xen. An. 7, 2, 38. Ew. *Βισανθηνός*, St. B.
Βισθάνης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 19, 8.
Βίσουργις, ιδος, ὁ, der Weserfluß, Strab. VII, 7. 291.
Βίστα, ἡ, Frauenn., Inscr.
Βισταλία, ἡ, Pythagoreerin. S. *Βιτάλη*.
Βίστονες, οἱ, thracisches Volk, südlich vom Rhodopegebirge, Her. 7, 110; Eur. Alc. 485 u. A.
Βιστονία, ἡ, das Land derselben, Orph. Arg. 78. — *Βιστωνία*, St. B., auch eine Stadt daselbst.
Βιστόνιος, bistonisch, d. i. thracisch, Ap. Rh. 2, 704.
Βιστονίς, ίδος, ἡ, auch *Βιστωνίς*, bes. fem. zum vorigen, Ap. Rh. 1, 34; auch die Bistonerin, D. Per. 576. — *Βιστονὶς λίμνη*, See bei Abdera, Her. 7, 109; *Βιστωνίς*, Strab. I, 59, wo Kramer auch *Βιστονίς* schreibt; vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 704; Scymn. 675.
Βιστύρας, ὁ, griechischer Heros, Hesych.
Βίστων, ονος, Stammvater der Bistoner, Schol. zu Ap. Rh. 2, 704.
Βίτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2014.
Βιτάλη, ἡ, Pythagoreerin, T. der Damo, Iambl. V. Pyth. 146.
Βιτάλιος, ὁ, Hdn. epim. p. 6; Liban. ep. 60 (Vitalis ?).
Βιτέλλιος, ὁ, der röm. Name Vitellius, Suid.
Βιτίη, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 20 (VI, 286); Antipat. 23 (VI, 287).
Βίτιννα, ἡ, desgl., Archi. 5 (VI, 207).
Βίτιτος od. *Βίττος*, ὁ, Gallier, Strab. IV, 2. 191.
Βίτος, ὁ, Mannsn., Lucian. ep. 21 (XI, 435 *Βύτος*, ex cod. Pal.).
Βιτούριγες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, in 2 Stämmen, οἱ *Ἴοσκοι* (bei Bordeaux), Strab. IV, 2. 190, u. οἱ *Κοῦβοι* (bei Bourges), Strab. IV, 2. 191.
Βίττιον, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 20 (VI, 286, f).
Βιττίς, ιδος, ἡ, desgl., Ath. XIII, 598, f; Antp. Sid. 89 (VII, 423).
Βιττίων, ωνος, ὁ, Mannsn., D. L. 4, 54.
Βιττώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Asclepiad. 22 (V, 207); vgl. App. 137. S. *Βιτώ*.
Βιτύϊτος, τοῦ, Gallier, Ath. IV, 152, d.
Βίτυς, υος, ὁ, Argiver, Aristot. mir. ausc. 166.
Βιτώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Lucill. 35 (XI, 196), s. *Βιττώ*.
Βίτων, ωνος, ὁ, Br. des Kleobis, Argiver, Her. 1, 31; Paus. 2, 19, 4. 20, 2. — Anderer, Xen. An. 2, 8, 6. — Ath. XIV, 634, a. — Auf einer keischen Münze, Mion. III, 403.
Βιώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Diosc. 27 (VII, 484).
Βίων, ωνος, ὁ, 1) griechischer Idyllendichter aus Smyrna. — 2) athenischer Archon Ol. 80, 3, D. Sic. 11, 79. — 3) Geschichtschreiber aus Soli, Ath. XIII, 566, c. — 4) cyrenaischer Philosoph, ὁ *Βορυσθενίτης*, Ath. IV, 162, d; Strab. u. A. — D. L. 4, 58 zählt 10 Männer des Namens auf. Vgl. auch Fabric. bibl. gr. III, 805. — Auch auf Münzen aus Klazomenä, Smyrna, Teos, Mion. III, 67. 199. 260.
Βιωνίδας, ὁ, Lacedämonier, Pol. 4, 22.
Βιώτης, ὁ, Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12.

Βλαηνή, ἡ, Gegend am Pontus, Strab. XII, 3. 562.
Βλαῖσος, ὁ, komischer Dichter, Ath. III, 111, c u. öfter.
Βλαχεία, Ort bei Kyme, Suid.
Βλάσκων, *ωνος*, ὁ, Insel bei Gallia Narbonensis, Strab. IV, 1. 181.
Βλάστα, ἡ, M. des Epimenides, Suid. S. *Βάλτη*.
Βλάστος, ὁ, Mannsn., Inscr. 268. S. auch *Βλόστος*.
Βλάττα, ἡ, phönizischer Name der Aphrodite, Lyd. mens. 24.
Βλαῦδος, ἡ, St. in Phrygien, Ew. *Βλαυδηνός*, St. B.
Βλεισσήνη, ἡ, od. *Βλίση*, Vorgebirge von Kreta, Schol. Od. 3, 293.
Βλέμινα, *Βλεμινᾶτις*, Strab. S. *Βελεμίνα*.
Βλέμυς, *υος*, ὁ, ein Inder, St. B.; Nonn. D. 17, 385.
Βλέμυες, *οἱ*, auch *Βλέμμυες*, eine libysche Völkerschaft am Nil, Theocr. 7, 114; Strab. XVII, 1; fem. *Βλέμυσσα*, St. B.
Βλένινα, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.
Βλεπαῖος, ὁ, Athener, Wechsler, Dem. 40, 52. 21, 215; Ath. VI, 241, b, wo es bei Alexis *Βλεπαῖος γὰρ πλουτεῖ* heißt.
Βλέπυρος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 527; Inscr. 169.
Βλέσος, ὁ, Pythagoreer, Lyd. mag. 1, 41.
Βλετονήσιοι, *οἱ*, eine barbarische Völkerschaft, Plut. qu. rom. 83.
Βλεφάρων, ὁ, Mannsn., Plaut. Amphitr.
Βλεψιάδαι, *οἱ*, ein Stamm in Aegina, Pind. Ol. 8, 75.
Βλεψίας, ὁ, Mannsn., Luc. D. Mort. 27, 7. Tim. 58; Ath. III, 113, a.
Βλεψί-δημος, ὁ, Athener, Ar. Pl. 322.
Βλέψος, ὁ, Mannsn., Plut. de mull. virtt. 18.
Βλήδας, ὁ, Skythe, Suid. v. *Ζέρκων*.
Βλῆρα, ἡ, St. in Etrurien, Strab. V, 2. 226.
Βλησίνων, ὁ, St. auf Corsika, Strab. V, 2. 224.
Βλησχάνης, *ους*, ὁ, Perser, Phot. p. 30, 9.
Βλίαρος, nach St. B. = *Μεμβλίαρος*.
Βλίστιχις, ἡ, = *Βελιστίχη*, Clem. Al. protr. p. 14, 25.
Βλόστος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2919, b, 16.
Βλόσων, ὁ, s. *Βλύσων*.
Βλουτία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2032.
Βλύσσιος, ὁ, ein Mann aus dem italischen Kyme, Plut. Tib. Gracch. 8. 17. 20.
Βλύσων, *ωνος*, ὁ, V. des Heraklit, D. L. 9, 1; bei Suid. *Βλόσων*.
Βνῶν, ὁ, der zweite Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.
Βόα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 577, b.
Βο-αγίδης, ὁ, heißt Herakles, Lycophr. 652.
Βο-άγριος, ὁ, ein Waldstrom bei Thronium in Lokris, Il. 2, 533; später Manes, Strab. IX, 4. 426.
Βοάθοιος, ὁ, oder *Βοάθοος*, delphischer Monat, Curt. A. D. 26, 16.
Βοάκτης, ὁ, Fl. in Ligurien, Ptol.
Βοαμίλκας, *α*, ὁ, Karthager Bomilkar, Pol.
Βοαύλεια, ἡ, St. der Scythen, St. B.
Βοβώνεια, ἡ, St. in Italien, Ew. *Βοβωνιάτης*, St. B.
Βόγης, ὁ, Perser, Her. 7, 107.
Βογοδιάταρος, ὁ, Galatier, Strab. XII, 567.
Βόγος, ὁ, K. in Maurusien, Strab. VIII, 4. 359.
Βόγχναι, *οἱ*, Volk am Euphrat, St. B.
Βόδεγχος, ὁ, der einheimische Name des Po, Pol. 2, 16, 12.
Βοδόστωρ, ὁ, Karthager, Pol. exc. virt. 24.
Βοηδρία, ἡ, Ort in Böotien, Theophr.
Βοηδρόμια, *τά*, Fest in Athen, zum Andenken des Sieges über die Amazonen, Plut. Thes. 27.
Βοηδρόμιος, ὁ, Bein. des Apollo, Callim. Ap. 69.
Βοηδρομιών, *ῶνος*, ὁ, attischer Monat.
Βοήθεια, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 14 u. öfter.
Βοηθοίδης, ὁ, der Sohn des Boethoos, Od. 4, 31.
Βόηθος, ὁ, Athener, Inscr. 172. 196. Dichter aus Tarsus, Strab. XIV, 674. vgl. 757; Epikureer, Plut. Symp. 5, 1; karthagischer Bildhauer, Paus. 5, 17, 4. — Phot. cod. 154. — D. L. 7, 54.
Βοής, *οῦς*, ὁ, Perser, Paus. 8, 8, 9.
Βόθυνος, ὁ, nach Harpocr. ein Ort an der *ἱερὰ ὁδός*.
Βοία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1.
Βοιαί, *αἱ*, St. in Lakonien, Pol. 5, 19; Paus. 1, 27, 5; auch *Βοία*, Strab. VIII, 364. Nach St. B. auch St. in Kreta, Ew. *Βοιάτης*, Paus. 3, 22. Adj. *Βοιατικός*, *κόλπος*, ibd.
Βοϊαλανοί, *οἱ*, = *Βωλανοί*, D. Hal. 5, 61.
Βοΐανον, *τό*, St. Bouianum der Samniter, Strab. V, 4. 250.
Βοίβη, ἡ, 1) St. in Thessalia Pelasgiotis, Il. 2, 712; Strab. IX, 5. 436 ff.; Ew. *Βοιβεύς*, ὁ, fem. *Βοιβηΐς*, *ίδος*, ἡ· auch adj., ἡ *Βοιβηῒς λίμνη*, See bei dieser Stadt, Il. 2, 712; Her. 7, 129; Strab. a. a. O. Auch *Βοιβιάς*, *άδος*, Pind. P. 3, 34; *Βοιβηΐτις*, *ιδος*, u. *Βοίβιος*, Eur. Alc. 590.
Βοίδιον, ἡ, Frauenn., Simon. 57 (V, 159); Ep. ad. 185 (VII, 169); auch *Βοΐδιον*, Plut. Epicur. 16.
Βοιδίων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Ath. IX, 378, a.
Βοιληνός, ὁ (?), Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.
Βοΐλλαι, *αἱ*, die St. Bovillae in Latium, Ew. *Βοϊλλανός*, D. Hal. 8, 20 (l. v. *Βολαί*). 5, 61 (v. l. *Βοϊαλανοί*). Andere vermuthen *Βωλαί* und *Βωλανοί*.
Βοινό-βιος, ὁ, d. i. *Οἰνόβιος* (mit Digamma), Kreter, Inscr. 2576.
Βοίνοψ, ὁ, d. i. *Οἴνοψ* (mit Digamma), Kreter, Inscr. 2574.
Βοῖοι, Pol., od. *Βόϊοι*, Strab., auch *Βοιοί* geschrieben, *οἱ*, Volk in Gallien, welches sich später in Italien ansiedelte.
Βοιόν, ὁ, auch *Βόϊον* u. *Βοῖον*, St. in der dorischen Tetrapolis, Thuc. 1, 107; Strab. IX, 4. 427; St. B. Ew. *Βοιάτης*, St. B.
Βοῖος, ὁ, Mannsn., Suid., Ath. IX, 393, e; *Βοιός*, Paus. 3, 22, 11, S. des Herakles, Gründer des lakonischen *Βοιαί*.
Βοΐσκα, ἡ, Frauenn., Antp. Sid. 84 (VII, 493).
Βοΐσκιον, ἡ, dasselbe, Leon. Tar. 9 (VI, 289).
Βοΐσκος, ὁ, Mannsn., Thessalier, Xen. An. 5, 8, 23; Polyaen. 4, 2, 11; Inscr. 1840 u. öfter.
Βοιτηνός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2135.
Βοιώ, *οῦς*, ἡ, Delphierin, Paus. 10, 5, 7; vgl. Ath. IX, 393, e.
Βοιωνοία od. richtiger *Βοινώα* = *Οἰνόη*, Strab. VIII, 3. 338.
Βοιωτία, ἡ, Böotien, Landschaft im eigentlichen Hellas, Her. u. A. Davon *Βοιωτιάζω* od. *Βοιωτίζω*, sich wie ein Böotier benehmen, sprechen u. dgl., Xen.,

VLL. — Adj. *Βοιωτιακός* u. *Βοιώτιος*, böotisch; letzteres auch für die Ew., Hom.

Βοιωτίδιον, τό, komisches Diminutiv von *Βοιωτός*, Ar. Ar. 837.

Βοιώτιος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 1. — Auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 287. — Bei Dem. 35, 13 ein att. Demos.

Βοιωτίς, ίδος, ἡ, die Böotierin; auch adj., *αἱ Βοιωτίδες πόλεις*, Xen. Hell. 4, 8, 15; — *γῆ*, Böotien, Strab. VIII, 379; Ap. Rh. 3, 5, 5.

Βοιωτός, ὁ, 1) der Böotier, Hom. u. Folgde. — 2) S. des Poseidon u. der Arne, Nicocrat. bei St. B.; oder des Itonus S., Paus. 9, 1, 1, von dem die Böotier benannt sein sollen. — 3) Athener, gegen den Dem. or. 39 gesprochen.

Βοιωτοί, οἱ, das frühere *Θάλαμοι* in Lakonien, Strab. VIII, 4. 360.

Βόκχορις, ὁ, ein ägyptischer K., D. Sic. 1, 65; Ath. X, 418 f.

Βόκχος, ὁ, K. von Mauretanien, Strab. XVII, 3. 828.

Βόλβαι, αἱ, St. in Karien, Ew. *Βολβαῖος*, St. B.

Βόλβη, ἡ, See in Macedonien, Aesch. Pers. 490; Thuc. 1, 58 u. A.; auch eine St. daran, St. B.

Βόλβη, ἡ, Frauenn., Ath. VIII, 344, e.

Βολβιτίνη, ἡ, St. im ägyptischen Delta an einer Nilmündung, die davon *Βολβίτινον στόμα* heißt, Her. 2, 17; Strab. XVII, 1. 801. Ew. *Βολβιτινήτης*.

Βολβός, ὁ, ein Tänzer, Ath. I, 22, c.

Βόλγιος, ὁ, ein gallischer Heerführer, Paus. 7, 23, 4.

Βολεοί, οἱ, Ort bei Corinth, Paus. 2, 36, 3.

Βολίμη, ἡ, Paus. 7, 18, 6. u. *Βολίνα*, 7, 23, 4.

Βολίνη, ἡ, St. in Achaja, Ew. *Βολιναῖος, ὁ*, St. B.

Βολιναῖος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 7, 23, 4.

Βολισσός, ἡ, St. auf der asiatischen Küste, in Aeolis, Thuc. 8, 24; St. B.; Ew. *Βολίσσιος*.

Βόλκων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 11, 91.

Βολογεσιάς, ἡ, richtiger *Βολογεσσιάς*, St. am Euphrat, vom K. *Βολογεσός* (sonst *Οὐολόγεσος*) gegründet, Ew. *Βολογεσιεύς* u. *Βολογεσιηνός*, St. B.

Βολογεσίφορα, ἡ, persische St., Ew. *Βολογεσιφορηνός* u. *-φορεύς*, St. B.

Βόλουρος, ἡ, St. in Illyrien, St. B.

Βομβο-μαχίδης, ὁ, Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Βομβύκη, ἡ, Frauenn., Theocr. 10, 26.

Βομβύλεια, ἡ, St. B., = *Βομβυλία, ἡ*, St. in Böotien, wonach auch Athene benannt ist, Lycophr. 786.

Βόμβος, ὁ, ein Seher, Zenob. 2, 84; der bei Plut. paroem. 1, 9 *Βόμβρος* heißt.

Βομίλκας, α, ὁ, Karthager, D. Sic. 20, 10.

Βονώνης, ἡ, Vonones, Strab. XVI, 2.

Βονωνία, ἡ, St. in Gallien, Phot. p. 57, 20.

Βόξος, ὁ, ein Perser, Strab. XVI, 4. 779.

Βοὸς αὐλή, ἡ, eine Höhle in Euböa, Strab.

Βοὸς κεφαλαί, αἱ, Ort in Asien, Ew. *Βουκεφαλεύς*, St. B.

Βοὸς οὐρά, ἡ, St. in Cyprus, Strab. XIV, 6.

Βοπός, ἡ, St. der Thebais, Phot. bibl. p. 447, 15.

Βοραΐδης, ὁ, Mannsn., Phot. 24, b, 14.

Βόρβορος, ὁ, Fl. in Macedonien, Plut.

Βόργης, ὁ, Thracier, Polyaen. 7, 24.

Βορεάδης, ὁ, S. des Boreas, D. Sic. 4, 44; p. *Βορηϊάδης*, Antip. Th. 36 (IX, 550).

Βορεάς, άδος, ἡ, T. des Boreas, Soph. A t. 9

Βορεὺς, ὁ, S. des Asträus u. der Eo, Hes. Th. 379; Her. 7, 189 u. A.; vgl. Lexic.

Βορειάς, ἡ, = *Βορεάς*, D. Per. 297; Orph. Arg. 738 u. a. D.

Βορείγονοι, οἱ, Aborigines, Lycophr. 1253.

Βορειόνεος, παῖς, des Boreas S., Opp. C. 2, 623.

Βόρειος (s. Lexic.), *λιμήν*, Hafen auf der Insel Tenedos, Arr. An. 2, 2, 4: *Βόρειον ὄρος*, in Arkadien, Paus. 8, 44, 4.

Βόρζος, ὁ, Perser, Polyaen. 7, 40.

Βορηϊάδης, s. *Βορεάδης*, so auch *Βορηϊάς, ἡ*, p. = *Βορεάς* u.

Βορήϊος, p. = *Βόρειος*.

Βορηΐς, ίδος, ἡ, fem. zum Bor., Nonn. 33, 217.

Βορῆς, ὁ, Hund des Aktäon, Apolld. 3, 4, 6.

Βορθ-αγόρας, ὁ, Argiver, Inscr. 2, = *Ὀρθαγόρας*, vgl. Böckh dazu.

Βοριάδης, ὁ, Aetolier, Thuc. 3, 100.

Βορίανθος, ὁ, Mannsn., Suid., wahrscheinlich corrumpirt für *Βιρίατθος*, Viriathus.

Βορκάνιοι, οἱ, D. Sic. 2, 2.

Βορμίσκος, ὁ, Ort in Macedonien, St. B.; Ew. *Βορμίσκιος*, vgl. *Βρώμισκος*.

Βόρραμα, τά, Bergstadt in Palästina, Strab. XVI, 2, 755.

Βόρσιππα, τά, St. in Babylonien, Strab. XVI, 1. 739; Ew. *Βορσιππηνός*, St. B.

Βόρυζα, ἡ, St. in Pontus, Ew. *Βορυζαῖος*, St. B.

Βόρυς, ὁ, in Teuthrania, Inscr. 2085.

Βορυσθένης, ὁ, 1) Fl. im europäischen Sarmatien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt (Dnipr), Her. 4, 18 u. Folgde; der Anwohner *Βορυσθενείτης*, ion. *Βορυσθενεΐτης*, gew. *Βορυσθενίτης*, Her. a. a. O.; Strab. u. A. fem. *Βορυσθενῖτις, ιδος*.

Βορυσθενίς, ίδος, ἡ, Insel vor u. St. am Borysthenes (Her. 4, 17 *τὸ Βορυσθενεϊτέων ἐμπόριον*), Strab. VII, 3. 306.

Βόρχος, ὁ, Mannsn., Antiphil. 30 (VII, 622).

Βοσίραρα, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Βοσιραρήτης*, St. B.

Βοσποράνοί u. *Βοσποριάνοί, οἱ*, Anwohner des Bosporus, bes. des kimmerischen, Strab. VII, 4.

Βοσπόριχος, ὁ, Byzantier, Dem. 18, 90.

Βόσπορος, ὁ, Name mehrerer Meerengen, 1) *Θράκιος*, zwischen Thracien u. Kleinasien, Her. 4, 83; auch *Βόσπορος* allein, Aesch. Pers. 720; vgl. Apolld. 2, 1. — 2) *Κιμμέριος* od. *Κιμμερικός*, die die Palus Mäotis mit dem Pontus verbindet, Her. 4, 12; Aesch. Pers. 739; Strab. Auch heißt so die Küste an dieser Meerenge. Davon die Anwohner *Βοσπορανοί*, auch *Βοσπορῖται*, St. B. — Adj. *Βοσπόριος*, auch als subst., Strab. VII, 4. 310.

Βόσσος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βόστρα, τά, St. Arabiens, Inscr. 4645; Ew. *Βοστρηνός* u. *Βοστραῖος*, St. B.

Βοστρηνός, ὁ, Fl. in Phönicien, D. Per. 913, vgl. *Βότρυς*.

Βοτείρας, ὁ, K. von Bithynien, Phot. bibl. p. 228, 16.

Βοτίειον, τό, St. in Phrygien, Ew. *Βοτιεύς*, St. B.

Βότριχος, ὁ, Herakleot, Inscr. 844.

Βοτρύας, ὁ, Myndier, Phot. bibl. p. 147, 21.

Βοτρυδίων od. *Βοτρυλίων, ωνος, ὁ*, Titel einer Komödie des Anaxilas, Mein. I, p. 407.

Βότρυς, υος, ὁ, Messenier, Pol. 12, 13 u. sonst; Ath. VII, 322, a. — Athener, Inscr. 284.

Βότρυς, υος, ἡ, St. in Phönicien, Pol. 5, 68, 8. Ew. **Βοτρυηνός**, St. B.

Βοττεᾶται, οἱ, Scymn. 623.

Βοττία, ἡ, Thuc. 2, 99; Pol; auch **Βοττιαία, ἡ**, Thuc. 2, 100, u. **Βοττιαιΐς, ίδος**, Her. 7, 123; Landschaft in Macedonien, Ew. **Βοττιαῖος**, Her. 7, 185; Thuc. u. A. — Adj. **Βοττικός**, dazu gehörig, ἡ **Βοττικὴ γῆ**, = **Βοττία**, Thuc.

Βότων, ωνος, ὁ, Athener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 18.

Βουβάκης, ὁ, Perser, Arr. An. 2, 11, 8.

Βουβαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 65.

Βούβαλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1859, em. für **Βούκαλος**.

Βουβάρης, ὁ, Perser, Her. 5, 21 u. öfter. Vgl. **Βουπάρης**.

Βούβαστις, ιος, ἡ, die ägyptische Mondgöttin, der Artemis entsprechend, Her. 2, 137. 156. Auch = folgendem, Her. 2, 59 u. öfter.

Βούβαστος, ἡ, St. in Aegypten, mit einem Tempel der Bubastis, Ew. **Βουβαστίτης**, St. B. Auch der Distrikt heißt **Βουβαστίτης νομός**, Strab., bei Her. 2, 166 auch **Βούβαστις**.

Βουβεντανοί, οἱ, in Latium, D. Hal. 5, 61.

Βούβρωστις, ιος, ἡ, Plut. Symp. 6, 8.

Βουβών, ῶνος, ὁ, St. in Lycien, Strab. XIII, 4; Ew. **Βουβωνεύς**, St. B.

Βούγελος, ὁ, Athener, D. L. 4, 41, v. l. **Βούσελος**.

Βούδειον, τό, St. in Böotien, Il. 16, 572. Bei St. B. **Βούδεια, ἡ**, St. in Magnesia. Bei Lycophr. 359 heißt die Athene **Βούδεια**.

Βούδειος, ὁ, S. des Argos, Gründer der Stadt **Βούδειον**, Eustath.

Βουδῖνοί od. **Βουδῖνοι, οἱ**, scythische Völkerschaft, Her. 4, 21. 108.

Βουδόριον, τό, = folgdm, D. Sic. 20, 49.

Βούδορον (St. B. **Βούδωρον**), **τό**, Vorgebirge in Salamis, Thuc. 2, 93. mit einem gleichnamigen Castell, 2, 94.

Βουδύας, ὁ, indischer König, Arr. Ind. 8, 1.

Βούζης, ὁ, Feldherr des Kaisers Justinian, Phot. bibl. 23, 11.

Βου-ζύγης, ὁ, attischer Heros, oder Bein. des Triptolemus oder Epimenides; nach Suid. auch des Herakles, vom Anjochen der Rinder; nach Schol. Aristid. auch der beim eleusinischen Ackerfeste die heiligen Stiere an den Pflug spannte (**Βουζίγης** Schol. Ap. Rh. 1, 185, wo **Βουζόγη**, T. eines Lykos, M. des Erginus ist). — Adj. **Βουζύγιος** od. **Βουζύγειος**, diesen Heros betreffend, Her. 2, 231. — **Βουζυγία, ἡ**, eine Familie in Athen, die ihre Abkunft von ihm ableitete, B. A. 221. — **Βουζύγιον, τό**, das Ackerfest, Phil.; vgl. Plut. praec. conjug. p. 425.

Βούζυγος (oder **Βουζύγης**), **ὁ**, Athener, Aesch. 2, 78.

Βούθηρος, ὁ, Pythagoreer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr.

Βουθία, ἡ, St. in Jonien, Ew. **Βουθιαῖος**, St. B.

Βούθιος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. P. extr.

Βουθόη, ἡ, St. in Illyrien, Ew. **Βουθοαῖος**, St. B.

Βοῦθος, ὁ, ein Sieger in den pythischen Spielen, Zenob. 2, 66, von dem es sprüchwörtlich heißt **Βοῦθος περιφοιτᾷ**.

Βουθρωτόν, τό, u. **Βουθρωτός, ἡ**, St. in Epirus am Meere, Strab. VII, 6. 324 u. A.; Ew. **Βουθρώτιος**, St. B. (wird auch **Βουτρωτός** geschrieben).

Βούκαια, ἡ, St. in Phokis, VLL. Ew. **Βουκαιεύς**.

Βουκάρτερος, ὁ, Berg in Asien, Nic. Th. 217.

Βουκατία, ἡ, Frau aus Chäronea, Inscr. 1608, c.

Βουκάτιος, ὁ, böotischer Monatsn., dem attischen Gamelion entsprechend, Plut. Pelop. 25; Inscr. 1608, 6 u. öfter; auch delphisch, Inscr. 1702. Curt. A. D. 7, 11.

Βου-κεραΐς, ίδος, ἡ, Quelle bei Platää, E. M.

Βου-κέφαλα, τά, Vorgebirge in Argolis, Paus. 2, 34, 8, s. folgds.

Βου-κεφάλεια, Strab. XV, 1. 698; od. **Βουκεφαλία**, St. B., **ἡ**, auch **Βουκέφαλα, τά**, Arr. An. 5, 29, 5, St. in Indien am Hydaspes, nach dem Pferde Alexanders des Gr. **Βουκεφάλας** benannt. Ew. **Βουκεφαλίτης, ὁ**, St. B.

Βούκιννα, ἡ, St. in Sicilien, Ew. **Βουκινναῖος** u. **Βουκιννάτης**, St. B.

Βουκίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 43.

Βου-κλείδης, ὁ, Mannsn., Osann. Syll. p. 371.

Βουκολόβρας, Magier, Phot. bibl. 27, 19, vulg. **Βοσκολ.**

Βουκόλια, τά, Ort in Unterägypten, Hel. 1, 5. Dabei **Βουκολικὸν στόμα**, des Nils, Her. 2, 17.

Βουκολίδης, ὁ, S. des Bukolos, d. i. Sphelus, Athener, Il. 15, 338.

Βουκολίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) S. des Laomedon, Il. 6, 22. — 3) S. des Holaias, Paus. 8, 5, 7.

Βουκολίων, ωνος, ἡ, St. in Arkadien, Thuc. 4, 134.

Βουκόλος, ὁ, S. des Herakles u. ein S. des Hippokoon, Apolld. 2, 7, 8. 3, 10, 5; vgl. **Βουκολίδης**.

Βουκόλων πόλις, St. in Syrien, Strab. XVI, 758.

Βουκοπνίκτης, ὁ, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 50.

Βουλ-αγόρας, ὁ, Athener aus Alopeka, Dem. 18, 164, im Psephisma; auch Andere. — Pythagoreer, Nachfolger des Mnesarchus, Iambl. V. P. 36.

Βούλ-αρχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 919. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 193.

Βούλγαροι, οἱ, die Bulgaren, Suid. u. Sp.

Βουλευτῖνος, ὁ, aus Astypaläa, Ross. inscr. 157.

Βουλεύς, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Βουλίας, ὁ, Athener, Zenob. 2, 86.

Βουλινοί, οἱ, ein illyrischer Volksstamm, Scymn. 404; St. B., der auch eine Stadt **Βουλίνη** anführt. **Βουλινεῖς, οἱ**, bei Eustath.

Βοῦλις, ὁ, Spartaner, Her. 7, 134.

Βοῦλις, ιδος, ἡ, St. in Phokis am korinthischen Meerbusen, Paus. 10, 37, 2. Bei St. B. ἡ **Βούλεια**, Ew. **Βούλιοι**. — Frauenn., Anton. Lib. 5.

Βουλό-θεμις, ὁ, S. eines Kleinon, Naxier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.

Βουλτούρκιος, ὁ, Vulturcius, App. B. C. 2, 4.

Βούλων, ωνος, ὁ, Gründer von **Βοῦλις**, Paus. a. a. O. — Phlyasier, Inscr. 305. Siphnier, 2347, c. — Ein Schüler des Philosophen Lykon, D. L. 5, 70. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 36.

Βούμωδος, ὁ, Fl. in Assyrien bei Gaugamela (v. l. **Βούμαδος** u. **Βούμηλος**), Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5.

Βούναρτις, ἡ, St. in Libyen, Ew. **Βουναρτίτης**, St. B.

Βούνας, ὁ, Athener, von dem es sprüchwörtlich hieß **Βούνας δικάζει**, von Einem, der die Entscheidung immer aufschiebt, Zenob. 2, 67.

Βουνέας, ὁ, Eleer, Phot. 151, a, 30.

Βούνειμα, τά, St. in Epirus, St. B.
Βού-νῖκος, ὁ, S. der Helena u. des Paris, Tzetz. H. 441.
Βοῦννος, ἡ, St. in Illyrien, Ew. *Βούννιος*, St. B.
Βουνόμεια, ἡ, auch *Βούνομος*, der alte Name von Pella in Macedonien.
Βοῦνος, ὁ, S. des Merkur, Paus. 2, 3, 10. 4, 7.
Βουολοῦσκοι, οἱ, die Volsci in Italien, Suid.
Βουονόμοι, οἱ, Volk am Phasis, Orph. Arg. 1043.
Βούπαλος, ὁ, Bildhauer, Paus. 4, 30, 6; von Hipponax verspottet, Ar. Lys. 362. Davon adj. *Βουπάλειος*, Phil. Th. 83 (VII, 405). — In Korkyra, Inscr. 1869.
Βουπάρης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 8, 5.
Βού-πορθμος, ὁ, Berg in Argolis, Paus. 2, 34, 8.
Βου-πράσιον, τό, St. u. Gegend in Elis, an der Gränze von Achaja, Il. 2, 615; bei Strab. VIII, 3. 345 *Βουπρασίς*. Nach St. B. auch ein Fluß. Ew. *Βουπρασιεύς*, *Βουπρασίων* u. *Βουπρασίδης*.
Βοῦρα (auch *Βούρα* geschr.), ἡ, St. in Achaja am korinthischen Meerbusen, Her. 1, 145 u. A. Nach Paus. 7, 25, 8 nach einer Frau so genannt. Ew. *Βουραῖος* u. *Βούριος*, Pol. 2, 41, — Adj. *Βουραϊκός*, wie Paus. 7, 25, 10 auch einen Fluß daselbst nennt.
Βουραία, ἡ, St. in Italien, Ew. *Βουραῖος*, St. B.
Βουρδίγαλα, ἡ, St. im aquitanischen Gallien (Bordeaux), Strab. IV, 2. 190.
Βούρειννα, ἡ, od. *Βούῤῥινα*, Quelle auf der Insel Kos, Theocr. 7, 5.
Βοῦρις, ὁ, Spartaner, Plut. apophth. Lac. p. 244. S. *Βοῦλις*.
Βούρχιος, ὁ, Mannsn., Ath. VI, 253, a; D. Sic. 20, 52.
Βοῦῤῥοι, οἱ, germanisches Volk, D. C. 68, 8.
Βουρχανίς, ἡ, Insel bei Ostfriesland, Strab. VII, 1. 291, v. l. *Βορχ*.
Βουσαί, οἱ, Volksstamm der Meder am kaspischen Meer, Her. 1, 101.
Βουσᾶς, ᾶ, ὁ, Name, Phot. bibl. p. 28, 12.
Βουσελίδαι, οἱ, Patronymikon zum folgd., Dem. 43, 79.
Βούσελος, ὁ, Athener, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19.
Βούσῖρις, ιδος, ὁ, 1) S. des Poseidon, alter K. von Aegypten, Apolld. 2, 5, 11; Isocr. u. A. — 2) ἡ, St. im ägyptischen Delta, Her. 2, 59; Strab. XVII, 1. 802. Ew. *Βουσιρίτης*, wie auch das Gebiet ὁ *Βουσιρίτης νομός* heißt, Her. u. Strab. a. a. O. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, 325. u. des Cratinus, II, p. 31 u. anderer Komiker.
Βούσμαδις, ἡ, St. in Isaurien, Ew. *Βουσμαδιώτης*, St. B.
Βοῦσος, = *Ἔβουσος*, D. Per. 457.
Βουτάδαι, οἱ, 1) Nachkommen des Butes, alte angesehene Familie in Athen, aus der Priester des Poseidon u. der Athene gewählt wurden, auch *Ἐτεοβουτάδαι*, vgl. Inscr. 666. — 2) attischer Demos zur oeneischen, später ägeischen Phyle (*Βούτεια*, Harpocr., *Βουτία*, Suid.).
Βουτακίδης, ὁ, Crotoniat, Her. 5, 47.
Βουταλίων, ωνος, ὁ (Mannsname), so hieß ein Stück des Antiphanes, Mein. I, p. 331. u. des Xenarchus, p. 434.
Βούτας, ὁ, Milesier, Paus. 6, 17, 3; vgl. Plut. Rom. 21.
Βούτη, ἡ, Aol. = *Βουτώ*.
Βουτελῖνος, ὁ, Anführer der Franken, Ep. ad. 400 (App. 312).
Βούτης, ὁ, S. des Teleon, Argonaut, der nach Pandions Tode Priester des Poseidon u. der Athene wurde, Ap. Rh. 1, 95; Apolld. 9, 25.
Βούτονες, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 290.
Βοῦτος, ἡ, = *Βουτώ*, Strab. XVII, 1. 802.
Βούτριον, τό, Städtchen in Umbrien, Strab. V, 1. 214; Ew. *Βουτρῖνος*, St. B.
Βουτώ, οῦς, ἡ, St. im ägyptischen Delta an der sebennytischen Nilmündung, Her. 2, 155 (auch *Βούτη* u. *Βοῦτος*), mit einem berühmten Orakel der Leto, die auch *Βουτώ* davon hieß, St. B. — 2) St. in Aegypten, nahe an Arabien, Her. 2, 75; — *Βουτικὴ λίμνη*, bei der ersteren St., Strab. a. a. O.; Ew. *Βουτοΐτης*, St. B.
Βου-φάγιον, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 26, 8.
Βου-φάγος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 26, 8. auch ein Heros, 8, 14, 9.
Βουφία, ἡ, Ort in Sicyonia, Ew. *Βουφιεύς*, St. B.
Βου-φονιών, ῶνος, ὁ, Monatsname in Tenus, Inscr.
Βου-φράς, άδος, ἡ, Insel oder Hafen an der Westküste Messeniens, Thuc. 4, 118.
Βουχαίτιον, τό, Strab. VII, 7. 324, = *Βούχετα*, ἡ, St. in Epirus, Dem. 7, 32 Beim Schol. Od. 15, 85 ist *Βούχετος* irrthümlich nach Sicilien versetzt.
Βοώδης, ὁ, Mannsn., Pol. 1, 21, 6.
Βοών, ῶνος, ὁ, s. Harpocr. v. ἐπιτρέπειν.
Βράγγας, ὁ, Sohn des Strymon, Gründer von Olynth, Conon. 4.
Βραγχησία παρθένος, Lycophr. 1379, Kaeira, T. des Branchos.
Βραγχίδαι, οἱ, Nachkommen des Branchos, erbliche Priester des Apollo in Milet, od. eines altberühmten Orakels bei Milet, Her. 1, 158; Strab. XIV, 1. Der Ort selbst mit dem Tempel u. Orakel, *αἱ Βραγχίδαι*, Her. 1, 92. 2, 159 u. sonst. aber 1, 158 sagt er *πέμψαντες ἐς τοὺς Βραγχίδας*.
Βραγχιδῶν ἄστυ, St. in Sogdiana, Strab. XI, 11. 518.
Βράγχιος, ὁ, Bein. des Apollo, Orph. H. 34, 7.
Βράγχος, ὁ, S. des Apollo, Weissager, Luc. D. D. 2; Strab. XIV, 1. 634; Conon. 33; vgl. Schol. Plat. p. 379.
Βραγχυλλίδης, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 4.
Βράδυλλις, ιος, ὁ, illyrischer Heerführer, Hellad. bei Phot. bibl. p. 530, 36.
Βράζης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 248, 12.
Βραισοί, οἱ, Völkerschaft in Macedonien, St. B.
Βράκαρες oder *Βράκαροι*, οἱ, in Lusitanien, App. Hisp. 72.
Βρασία, ἡ, T. des Kinyras, Apolld. 3, 14, 4.
Βρασιαί, αἱ, = *Πρασιαί*, Paus. 3, 21, 7.
Βρασίδας, ὁ, Spartaner, bes. ein Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc., adj. *Βρασίδειος*, id. 5, 71.
Βρασιλᾶς, ὁ, Koer, Theoc. 7, 11.
Βραυρώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Thuc. 4, 107.
Βραυρών, ῶνος, ὁ, attischer Demos u. Flecken unweit Marathon (nach einem Heros *Βραύρων* benannt), Her. 4, 145; davon hieß die Artemis *Βραυρωνία*, u. *τὰ Βραυρώνια* das Fest dieser Artemis, Ar. Lys. 849; Din. 2, 12; Strab. IX, 1. 399. — Adv. *Βραυρώνοθεν*, von Br., *Βραυρῶνάδε*, nach Br., *Βραυ-*

ρῶνι, in Br., St. B., Ew. Βραυρώνιος. — Aber

Βραύρων, ωνος, ὁ, Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 272.

Βραχᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 1613. 1626.

Βραχμάν, ᾶνος, ὁ, gew. plur. οἱ Βραχμᾶνες (Braminen), die Kaste der Gelehrten bei den Indiern, Strab. XV, 1; Arr. 6, 7. 6, 16, 5; Luc. fug. 6. S. auch Σαμαναῖοι.

Βραχία, ἡ, hieß der arabische Meerbusen, St. B.; Anwohner Βραχιηνός.

Βραχύλη, ἡ, St. in Kreta, Ew. Βραχυλαῖος, St. B.

Βραχύλλης, ὁ, Böotier, Pol. 17, 1, 2 u. öfter.

Βραχυλλίδης, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 543.

Βράχυλλος, Athener, Dem. 59, 22.

Βρέα, ἡ, St. in Thracien, Ew. Βρεαῖος od. Βρεάτης, St. B.

Βρεαλλωνίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 3064.

Βρέμιον ὄρος, in Phrygien, Conon. 1.

Βρέμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 41.

Βρενθεάτης, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 5, 7, 1. Von

Βρένθη, ἡ, Städtchen in Arkadien, Paus. a. a. O.

Βρένθις, ἡ, Ort in Troja, Schol. Il. 4, 88.

Βρέννος, ὁ, Anführer der Gallier, Strab. IV, 1. 187.

Βρεντέσιον, τό, minder gut Βρεντήσιον, die St. Brundusium in Unteritalien, Her. 4, 99; Strab. VI, 3. 281 ff., u. A.; Ew. Βρεντεσῖνος.

Βρεττανία, ἡ, Britannien, D. Sic. 5, 22 u. A. (auch Βρετανία geschr.)

Βρετᾶνοι, οἱ (auch Βρετανοί geschr., D. Per. 566), die Britannier, Pol., Strab. u. A. — Adj. Βρεττανικός, z. B. αἱ Βρεττανικαὶ νῆσοι, Pol.; fem. Βρεττανίς, ίδος, ἡ.

Βρεττία, ἡ, Landschaft der Bruttii in Unteritalien, Strab.; auch ἡ Βρουττία, St. B. — Adj. Βρεττιανός, z. B. Βρεττιανή = Βρεττία, Pol. 1, 56, 3. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 398.

Βρέττιοι, οἱ, Bruttii, Pol., Strab.; bei D. Per. 363 Βρέντιοι· St. B. Βρούττιοι· App. Βρύττιοι.

Βρέττος, ὁ, S. des Herakles, nach dem Βρεττία genannt sein soll, St. B.

Βρεῦκοι, οἱ, Volk in Pannonien, Strab. VII, 314; D. C. 55, 34.

Βρεῦνοι, οἱ, Volk in Illyrien, Strab. IV, 6. 206.

Βρῆννος, ὁ, der Gallier Brennus, Suid.

Βρῆσσα, ἡ, steht für Βρίσα, E. M. 214, 7; Βρησαΐς, Inscr. 2042.

Βριάδα, τά, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

Βριάκας, ὁ, Aeginet, Paus. 8, 5, 10.

Βριαντικὴ χώρη, in Thracien am Kissos, Her. 7, 108.

Βριάρεως, ω, ὁ, einer der hundertarmigen Riesen, Il. 1, 403; Hes. Th. 714. 817; gen. Βριαρῆος, Nonn. D. 39, 291.

Βρίγαντες, οἱ, Volk in Britannien, Paus. 8, 43, 4.

Βριγάντιον, τό, St. der Βριγάντιοι (am Bregenz), Strab. IV, 6. 206.

Βρίγες, οἱ, = Βρυγοί, w. m. s.

Βρίζανα, persischer Fl., Arr. Ind. 39, 7.

Βριζώ, οῦς, ἡ, Göttin in Delos, Ath. VIII, 335, a.

Βριθ-αγόρας, ὁ, Herakleot, Memn. bei Phot. p. 237, 4.

Βρικιννίαι, αἱ, Kastell in Sicilien, unweit Leontini, Thuc. 5, 4; Ew. Βρικιννιάτης, St. B.

Βριλησσός, ὁ, Berg in Attika, Thuc. 2, 23; adj. Βριλήσσιος.

Βριμίας, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Βριμώ, οῦς, ἡ, die Zürnende, d. i. Proserpina, Ap. Rh. 3, 861; Lycophr. 1176; Luc. Necyom. 20; VLL.

Βριξία, ἡ, (St. Brescia) der Insubrer, Strab. V, 213.

Βρίσα, Vorgebirge von Lesbos, davon hieß Διόνυσος Βρισαῖος, St. B.

Βρισεύς, ὁ, Mannsn., Il. 1, 392.

Βρισηΐς, ίδος, ἡ, dessen Tochter, Il. 1, 184 ff.

Βρίσων, ωνος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.

Βριτόμαρτις, ἡ, kretische Nymphe, T. des Zeus u. der Karme, auch Δίκτυννα genannt, Callim. Dian. 189; Paus. 2, 30, 3. 3, 14, 2; Strab. X, 479. Auch Bein. der Artemis.

Βριτόμαρτος, ὁ, gallischer K., Plut. Rom. 16.

Βρόγγος, ὁ, 1) Nebenfl. des Ister in Mösien, Her. 4, 49. — 2) Mannsn., Nonn. D. 17, 40.

Βρόκχος, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 607.

Βρόμβιος, ὁ, Nonn. 13, 544.

Βρομερός, ὁ, Macedonier, Thuc. 4, 83.

Βρομία, ἡ, serva, Plaut. Amphitr.

Βρόμιος, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. — 2) Bacchus, s. Lexic.

Βροντέας, ὁ, = Βροτέας, Tzetz. exeg. p. 68.

Βρόντης, ὁ, Cyklop, Hes. Th. 140.

Βροντῖνος, ὁ, Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. c. 36; D. L. 8, 42.

Βρόντων, ωνος, ὁ, Mannsn., Tzetz. exeg. 132.

Βροτέας, ὁ, V. u. S. des Tantalus, Paus. 3, 22, 4.

Βροτῖνος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167, vielleicht Βροντῖνος.

Βρούκτεροι, οἱ, die Bructeri in Deutschland, Strab. VII, 291.

Βρουσιὰς γῆ, ἡ, Con. amat. 46; Βροῦσις, ἡ, Theil Macedoniens, St. B., von Βροῦσος, einem S. des Emathius. Ew. Βρούσιος.

Βρουτοβρία, ἡ, St. in Bätika, Ew. Βρουτοβριανός, St. B.

Βροῦτος, ὁ, der röm. Name Brutus, Suid. u. A.

Βρουττία, ἡ, u. Βρούττιοι, οἱ, = Βρεττία, St. B.

Βρόχιλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1613.

Βρόχοι, οἱ, ein Flecken unweit Γέῤῥα, Pol. 5, 46, 1.

Βρυάλιχος, ὁ, Mannsn., Poll. 4, 104.

Βρυάνιον, τό, St. in Thesprotien, Strab. VII, 7. 327; Ew. Βρυάνιος, St. B.

Βρύαξις, ιδος, ὁ, athen. Bildhauer, Paus. 1, 40, 6.

Βρύας, αντος, ὁ, 1) S. des Darius, Her. 7, 72. — 2) Argiver, Paus. 2, 20, 1. — 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 56. und ein Anderer aus Tarent, ibd.

Βρυγηΐδες νῆσοι, αἱ, Schol. Ap. Rh. 4, 1012, von Βρύγοι.

Βρυγίας oder *Βρύγιον*, St. in Macedonien, Ew. Βρύγιος, St. B.

Βρύγοι, οἱ, oder Βρίγες, thracisches Volk an der Gränze von Macedonien, Her. 6, 45; Strab. Von ihm sollen die Φρύγες in Asien stammen, Her. 7, 73; — Βρῦγοί, οἱ, Volk Illyriens, Strab. VII, 326.

Βρυέννιος, ὁ, später Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.

Βρύχη, ἡ, = Βεβρύχη, w. m. s.

Βρύλλιον, τό, St. an der Propontis, St. B. Ew. Βρυλλιανός.

Βρυσάκιον, τό, St. in Illyrien, St. B. Ew. *Βρυσακοί*.
Βρυσειαί, αἱ, St. in Lakonien, Il. 9, 583; *Βρυσέαι*, Paus. 3, 20, 3; St. B. *Βρυσιαί*, St. in Elis.
Βρυσκίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 3064.
Βρυσταχία, ἡ, St. der Oenotrer, Ew. *Βρυσταχιάτης*, St. B.
Βρύσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Simon. 63 (XIII, 20). — Herakleot, Plat. Ep. XIII, 360, c; Ath. XI, 508, d, Schüler des Pythagoras; Iambl. 36 (auch *Βρύσσων* geschr.). — Ein Cyniker, D. L. 6, 85.
Βρυτίδαι, οἱ, athen. Geschlecht, Dem. 59, 59, wo sonst *Βρυτιάδαι* stand.
Βρύττιοι, οἱ, = *Βρέττιοι*, Luc. u. a. Sp.
Βρύχων, ὁ, Fl. in Macedonien, Lycophr. 1408, sonst *Βρύχος*.
Βρύχων, ωνος, ὁ, Platäer, Inscr. 1542.
Βρυώ, οῦς, ἡ, Pythagoreerin aus Argos, Iambl.
Βρωμίσκος, ἡ, St. in Chalcidice am See Bolbe, Thuc. 4, 103. Vgl. *Βορμίσκος*.
Βρωτῖνος, ὁ, Suid. v. *Θεανώ*, f. l. für *Βροντῖνος*.
Βύαοι, οἱ, libysches Volk, Nic. Dam. p. 150.
Βύβαι, οἱ, thracisches Volk, St. B.
Βύβασσος, ἡ, St. in Karien, St. B.; davon *Χεῤῥόνησος ἡ Βυβασσίη*, in Karien bei der knidischen Halbinsel, Her. 1, 174.
Βύβη, ἡ, St. in Italien, St. B. Ew. *Βυβαῖος*.
Βυβλιανός, ὁ, Milesier, Inscr. 2878.
Βύβλινα ὄρη, Gebirge in Aegypten, Aesch. Pers. 817.
Βυβλίς, ίδος, ἡ, Quelle in Milet, Theocr. 7, 114; *Βυβλιάδες*, Nonn. 3, 109.
Βύβλις, ιδος, ἡ, Schwester des Kaunus, Parthen. 11.
Βύβλος, ἡ, 1) St. in Phönizien, Strab. XVI, 2. 755; Ew. *Βύβλιος*, Luc. u. A. — 2) St. im ägyptischen Delta, St. B.
Βυζάκιοι, οἱ, Volk Libyens, Strab. II, 5. 131; die Landschaft *Βυζακία*, St. B.; auch *Βυζάκιον*, Sp.; *ἡ Βυζακὶς χώρα*, Pol.; *Βυζακηνή*, Phot. 14, a. 2.
Βυζάντιον, τό, St. in Thracien am Bosporus, Her. u. A.; Ew. *Βυζάντιος*, auch adj. fem. *Βυζαντίς, ίδος*, u. *Βυζαντιάς, άδος*, Anth. öfter.
Βύζας, αντος, ὁ, S. des Poseidon, Gründer von Byzanz, D. Sic. Nach Andern der Führer der Megareer nach Byzanz. — *οἱ Βύζαντες*, nach St. B. libysches Volk, = *Βυζάκιοι*.
Βύζηρες, οἱ, Volk im Pontus, an der Gränze von Kolchis, Ap. Rh. 2, 396; Strab. XII, 3. 549; *Βυζηρικὸς λιμήν*, St. B.
Βύζης, ὁ, 1) = *Βύζας*. — 2) K. von Babylon, Conon. 12. — 3) Narier, Paus. 5, 10, 3.
Βύζινος, ὁ, = *Βύζας*, Zenob. 2, 63, vielleicht f. L., von dem das sprüchwörtlich gewordene *Βυζίνη παῤῥασία* abgeleitet wird.
Βυζωνοί, οἱ, unbekanntes Volk, Zenob. 5, 25.
Βυθημανεῖς, οἱ, Volk am rothen Meere, Phot. bibl. 457, 4.
Βύκελλος, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 13, 7.
Βύκκων, ωνος, ὁ, ein Diener des Homer, nach Tzetz.
Βυλάζωρα, τά, große St. in Päonien, Pol. 5, 97, 1.
Βυλλιακή, ἡ, Landschaft bei *Βύλλις*, Strab. VII, 5. 306.
Βυλλίονες, οἱ, die Balliones in Illyrien, Strab. VII, 6. 326; *Βουλινοί* bei St. B.; *Βουλιμεῖς*, D. Per. 387.
Βύλλις, ιδος, ἡ (*Βοῦλλις*, Ptol.), St. in Illyrien, Strab. a. a. O.; Ew. *Βυλλιδεύς*, St. B.
Βύμαζος, St. der Päoner, St. B.
Βυνδαχίς, ίδος, ἡ, Pythagoreerin, Iambl. V. Pyth. extr., l. d.
Βύνη, ἡ, Lycophr. 107; nach Drac. p. 32 die Göttin Ino; vgl. Theognost. can. 106.
Βυξεντῖνος οἶνος, ὁ, aus Italien, Ath. I, 27, a.
Βυρεβίστας, od. *Βοιρεβίστας, ὁ*, K. der Geten, Strab. VII, 3. 303.
Βύρσα, ἡ, die Burg von Karthago, Strab. XVII, 3. 832.
Βυρσίνη, ἡ, komischer Frauenn. für *Μυρσίνη*, Ar. Equ. 449 (von Leder, mit Anspielung auf Kleon).
Βύρχανις, ἡ, Insel, Strab. 7, 1, 3.
Βύσιος, ὁ, delphischer Monat, Inscr.
Βυσναῖοι, οἱ, Stamm der Bebryker, von ihrem Könige *Βύσνος*, St. B.
Βυσσᾶτις, ιδος, ἡ, Landschaft in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 3, 23. Vgl. *Βυζάκιοι*.
Βύτος, ὁ, Mannsn., s. *Βίτος*.
Βύτταχος, ὁ, Athener, S. eines Pyrrhus, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 125. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117; — Macedonier, Pol. 5, 79, 3.
Βωδακράτης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448.
Βωδώνη, ἡ, St. in Thessalien, Ew. *Βωδωναῖος*, St. B.
Βώκαρος, ὁ, Fl. auf Salamis, Lycophr. 451; später *Βωκαλίας*, Strab. IX, 1. 394.
Βῶκρος, ὁ, Mannsn., Mion. II, 228.
Βῶλα, ἡ, die St. Vola in Latium, St. B.; Ew. *Βωλανός*, D. Hal.
Βωλᾶνός, ὁ (Volanus?), Mannsn. auf Münzen, bei Mion. III, 223. S. VI, 334.
Βῶλαξ, ακος, ἡ, Städtchen in Elis, Pol. 4, 77.
Βώλιγγαι, οἱ, indische Völkerschaft, St. B.
Βῶλις, ιδος, ὁ, Kreter, Pol. 8, 17.
Βῶλος, ὁ, Mannsn., Suid.
Βωμιεῖς, οἱ, Volk Aetoliens an der Gränze Thessaliens, Thuc. 3, 96; Strab. X, 2. 451.
Βώμιος, ὁ, Monatsn., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D.
Βωμοί, οἱ, Gebirge in Aetolien, St. B.
Βωνωνία, ἡ, St. in Oberitalien (Bologna), Strab. V, 1. 216.
Βώρακος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Βῶρμος, ὁ, auch *Βώριμος, ὁ*, S. des Upios, ein Mariandyner, Aesch. Pers. 938; Ath. XIV, 620.
Βῶρος, ὁ, 1) S. des Perieres, Il. 16, 177. — 2) Lydier, Il. 5, 44. — 3) S. des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.
Βώσταρος, ὁ, Punier, Pol. 1, 30. 79.
Βώστωρ, ορος, ὁ, Punier, Pol. 3, 98.
Βωσφόρος, ὁ, Mannsn., Con. 7.
Βωτᾶς, ᾶ, ὁ, = *Βώσταρος*, App. Punib. 43.
Βωταχίδαι, Ort in Arkadien, von *Βώταχος* benannt, St. B.
Βώχανος, ὁ, Mannsn., Suid.

Γ.

Γαβαά, ἡ, St. in Galiläa, Ew. *Γαβαηνός*, Ios.; St. B. *Γάβα*, *Γαβηνός*· vgl. Plut. Eumen. 15.
Γαβαθά od. *Γαβάθη*, St. in Palästina, Ew. *Γαβαθηνός*, St. B.
Γαβαί, αἱ, Bergfestung in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, Krüger *Βαγαί*· Stadt in Persien, Strab. XV, 728.
Γαβαῖος, ὁ, persischer Satrap in Phrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.
Γάβαλα, τά, St. in Syrien, Strab. XVI, 753; Paus. 2, 1, 8. Ew. *Γαβαλίτης* u. *Γαβαλεύς*.
Γαβαλεῖς, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2. 191.
Γαβαούπολις, ἡ, St. in Galiläa, Ew. *Γαβαουπολίτης*, St. B.
Γάβαρα, τά, St. in Galiläa, Ew. *Γαβαρηνός*, Ios. de vit. 10.
Γαβαώ od. *Γαβαών*, St. in Judäa, N. T. Ew. *Γαβαωνίτης*.
Γαβιανή, ἡ, od. *Γαβιηνή*, Landschaft in Persien, Strab. XVI, 745; D. Sic. 19, 26; Ew. *Γαβηνοί*, Plut. Eum. 15, nach der St. *Γαβαί* benannt.
Γαβίνιος, ὁ, der röm. Name Gabinius, Strab. u. A.
Γάβιοι, οἱ, die St. Gabii in Latium, Strab. V, 237; Ew. *Γαβῖται*, St. B.
Γαβο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kolophon, Mion. III, 82.
Γαβρῆτα, ἡ, ein großer Wald in Deutschland, Strab. VII, 1. 292.
Γαβριήλιος, ὁ, späterer Mannsn., Leont. 2 (Plan. 32).
Γάγαι, αἱ, St. in Lycien, Ew. *Γαγαῖος*, nach St. B. am *Γάγης* Fl.
Γάγγη, ἡ, St. in Indien, Strab. XV, 719.
Γάγγης, ὁ, 1) der indische Fl. Ganges, Strab. a. a. O. u. A. Adj. *Γαγγητικός* od. *Γαγγιτικός*. — 2) S. desselben, K. der Aethiopen, Philostr. Vit. Apoll. 3, 6.
Γάγγρα, ἡ (τά, Ath. III, 82, c), St. in Paphlagonien, Strab. XII, 562; Ew. *Γαγγρηνός*, St. B., der auch eine St. in Arabien des Namens anführt.
Γαγιανός, ὁ, Rhetor aus Smyrna, Phryn. 418, soll wohl *Τατιανός* heißen.
Γαδάμαρτα, τά, Gegend in Medien, Polyaen. 4, 6, 11. Bei D. Sic. 19, 32. 37 *Γάμαργα* u. *Γαδάμαρλα*, mit v. l.
Γάδαρα, τά, 1) St. in Palästina, Ew. *Γαδαρηνός*, Pol., N. T., Strab. XVI, 759. Gegend dabei *Γαδαρίς*, ίδος, Strab. a. a. O.; auch *Γαδαρῖτις*, Ios. — 2) eine andere St. in Cölesyrien, wo Meleager, der Dichter, geboren, Ew. *Γαδαρεύς*, St. B.
Γαδάτας, ὁ, Assyrier, Xen. Cyr. 5, 2, 2 ff.
Γάδδα, Ort in Arabien, Ew. *Γαδδηνός*, St. B.
Γάδειρα, τά, ion. *Γήδειρα*, die St. Gades an der Mündung des Bätis, Pind. N. 4, 69; Her. 4, 8; Strab. III, 167 ff.; Ew. *Γαδειρεύς*, nach St. B. auch *Γαδειρίτης* u. *Γαδειραῖος*, wie *Γαδειρανός*· so auch Strab. — Adj. *Γαδειρικός*, z. B. *χώρα*, Plat. Critia. 114, b (hiernach ist *Γάδειρος* auf Griechisch = *Εὔμηλος*); fem. *Γαδειρίς*, Strab. a. a. O. — *Γαδειρόθεν*, aus Gades, Anth. (XIV, 121).

Γαδιλωνῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft im Pontus mit der Stadt *Γαδιλών*, Strab. XII, 546. Vgl. *Γαζελών*.
Γαδιτανῶν πόλις, ἡ, Strab. 3, 2, 1, = *Γάδειρα*.
Γαδρωσία u. *Γαδρωσός*, s. *Γεδρωσία*.
Γαίτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 698.
Γάζα, ἡ, 1) St. in Palästina an der Gränze Aegyptens, Strab. XVI, 759 u. A.; Ew. *Γαζαῖος*. — 2) St. in Sogdiana, Arr. 4, 2, 1.
Γάζακα, ἡ, St. in Medien, St. B.; ist auch Strab. XI, 523 für *Γάζα* zu lesen.
Γαζακηνή, ἡ, Landschaft am Pontus, Strab. XII, 3. 553.
Γάζαρα, ἡ, St. in Palästina, N. T. Ew. *Γαζαρηνός*.
Γαζελών, ῶνος, ὁ, St. am Pontus, v. l. für *Γαδιλών*· auch *Γαζηλωτός* u. *Γαζιλωτός* wird gelesen u. *Γαζελωνῖτις* vermuthet.
Γαζίουρα, τά, St. am Pontus, Strab. XII, 547; D. Cass. 35, 12.
Γάζος, ὁ, indische St., Ew. *Γάζιος*, St. B.
Γάζωρος, Stadt in Macedonien, Ew. *Γαζώριος*, St. B.
Γαηνός, ὁ, Trojaner aus Gargarus, Qu. Sm. 10, 89.
Γαθέαι, αἱ, St. in Arkadien, Paus. 8, 34, 6.
Γαθεάτας, ὁ, Fl. bei dieser St., Paus. a. a. O.
Γαθιάδας, ὁ, ein Heros, Hesych.
Γαθονία, ἡ, St. Lakoniens, Sp.
Γαῖα, ἡ, att. *Γῆ*, Gem. des Uranus, Hes. Th. 116 u. A. Davon *Γαιηΐς*, ὁ, S. der Gäa, Od. 7, 324; fem. *Γαιηΐς*, Antimach.
Γαϊανός, ὁ, späterer Name, Suid.
Γαιζῆται, οἱ, gallisches Volk, E. M. 223, 16 aus Euphor.; vgl. Eust. zu Il. 2, 140; vgl. *Γαισάται*.
Γάϊος, ὁ, der röm. Name Gajus.
Γαισάται, οἱ, u. *Γαισάτοι*, ein Volk im narbonensischen Gallien, später zwischen den Apenninen u. dem Padus, Pol. 2, 22 u. öfter; Strab. V, 212. Bei Plut. Marc. 3 *Γεσσάται*· bei St. B. *Γαζῆται*. S. auch *Γαιζῆται*.
Γαίσυλος, ὁ, Spartaner, Plut. Dion. 49.
Γαίσων, ωνος, ὁ, Nebenfl. des Mäander in Ionien, Her. 9, 97.
Γαιτιανός, ὁ, Mannsn., Phot. cod. 151, vulg. *Γεντιανός*.
Γαιτουλία, auch *Γετουλία*, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Afrika, Ath. II, 62, e; St. B.
Γαιτοῦλοι, οἱ, Volk im nordwestlichen Afrika, Strab. XVII, 826 ff.
Γαιωνᾶς, ᾶτος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Γαλάβριοι, οἱ, illyrische Völkerschaft, Strab. VII, 5. 316.
Γαλάδρα, ἡ, St. in Macedonien, Lycophr. 1444. Ew. *Γαλαδραῖος*, auch adj., ibd. 1342.
Γαλαῖσος, ὁ, Fl. bei Tarent, Pol. 8, 35; — Mannsname, D. Cass. 60, 16.
Γαλακτίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.
Γαλακτο-φάγοι, ὁ (Milchesser), Volk im asiatischen Scythien, Strab. VII, 296 ff.
Γαλακώ, οῦς, ἡ, Quelle, Paus. 3, 24, 7.

Γαλαξ-αύρη, ἡ, eine Oceanide, Hes. Th. 353; H. h. Cer. 423.

Γαλαξί-δωρος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 3, 5, 1. Bei Plut. de gen. Socr. nach Keil = Ἀναξίδωρος.

Γαλάξιος, ὁ, Bach in Böotien, Plut. de or. Delph. 29.

Γαλάρινα, ἡ, St. in Sicilien, Ew. Γαλαρῖνος, Bezirk Γαλαρία, St. B. Bei D. Sic. 16, 67. 19, 104 Γαλερία, Γαλερῖνος.

Γαλάτεια, ἡ, eine Nereide, Geliebte des Akis u. des Polyphem, Hes. Th. 250; Theocr. 6, 6. Auch sonst als Frauenn., Ath. I, p. 6. XIII, 597, e; Luc. braucht es = Γαλατία. — Schiffsname, Att. Seew. II, 65. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390. des Nicochares, p. 254.

Γαλάτη, ἡ, = Γαλατία, D. Per. 74.

Γαλάτης, ὁ, nach D. Sic. 5, 24 S. des Herakles, gew. οἱ Γαλάται, Galater, a) Bewohner der Landschaft Galatia in Kleinasien, Callim. Del. 184; Strab. XII, 1. — b) die Gallier in Europa, Pol., Strab. — c) Komödie des Apollodor, Mein. I, 467. u. des Posidippus, p. 483.

Γαλατία, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischen dem Halys u. dem Sangarius, Strab. XII, 1 u. A. — 2) Gallien, ἡ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων, Gallia cisalpina, ἡ ἐπέκεινα τῶν Ἄλπεων, od. τῶν ὀρέων, transalpina. — Adj. Γαλατικός, gallisch, D. Hal. u. A.; γαλατικῶς, Plut. Oth. 6.

Γαλάτων, ωνος, ὁ, ein Maler, Ael. V. H. 13, 22.

Γάλαυρος, ὁ, K. der Taulantier, Polyaen. 4, 1.

Γάλβας, ὁ, der röm. Name Galba.

Γαλέτης, ὁ, Liebling des Ptolemäus Lagi, Ael. V. H.

Γαλεῶται, οἱ, ein Wahrsagergeschlecht in Sicilien, nach St. B. von einem Sohne des Apollo Γαλεός benannt; vgl. Ael. V. H. 12, 46. Nach Hesych. heißen die Wahrsager bei den Siciliern Γαλεοί· davon hieß die St. Hybla Γαλεῶτις, bei Thuc. 6, 62 Γελεᾶτις (vielleicht für Γαλεᾶτις).

Γαλήνη, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 244; — Schriftstellerin aus Smyrna, Ath. XV, 679, c.

Γαλῆνος, ὁ, berühmter Arzt aus Pergamus, S. des Nikon, Athen. — auch Andere, wird auch Γαληνός geschrieben.

Γαλήσιον, τό, Ortsname, Suid.; Γαλήσσιος, aus Syros, Inscr. 158, 8.

Γαληψός, ἡ, St. in Macedonien am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 122; Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Ew. Γαλήψιος, St. B., VLL. (Suid. Γάλιψος). Vgl. Αἴδηψος.

Γαλιλαία, ἡ, Landschaft in Palästina, Ios., Strab. XVI, 760. Ew. Γαλιλαῖος, auch adj.

Γαλινθιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Ant. Lib. 29.

Γαλλαϊκὴ χώρη, in Thracien, die später Βριαντία hieß, Her. 7, 108.

Γάλλατις, ὁ, Mannsn., Inscr. 1656, b, für Γαλλάτιος.

Γαλλήσιον, τό, St. bei Ephesus, St. B.; Ew. Γαλλήσιος· bei Strab. XIV, 642 ein Berg daselbst.

Γαλλία, ἡ, = Γαλατία, Sp.; ebenso Γάλλος = Γαλάτης, Plut.

Γαλλίων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 549.

Γαλλο-γραικοί, οἱ, Strab. II, 130 = Γαλάται 1, u. ihr Land Γαλλογραικία, XII, 566.

Γάλλος, ὁ, 1) s. Γαλλία. — 2) Fl. in Phrygien, Nebenfl. des Sangarius, Strab. XII, 3. 543; Hdn. 1, 11; nach ihm waren die Priester der Kybele benannt. — 3) der röm. Name Gallus.

Γαλλωνιανός, ὁ, Inscr. 4645.

Γάμαλα, τά, Flecken in Syrien, Ew. Γαμαλεύς, St. B. aus Ios. de vit. 11.

Γαμαβρίονοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 291.

Γαμαλίας, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 427.

Γάμβαρος, ὁ, Fürst in Syrien, Strab. XVI, 753.

Γάμβρειον, τό, St. in Ionien, Ew. Γαμβρειεύς, St. B. Bei Xen. Hell. 3, 1, 6 Γάμβριον.

Γάμος, ὁ, Mannsn., Lucill. 24 (XI, 207). — Athener, S. eines Prosbokimos, Pambotade, Inscr. 285. — V. eines Philoitios, Μελιτεύς, 273.

Γαμο-χαίρων, ὁ (Hochzeitsfreund), Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Γανδάραι, οἱ, Hecat. bei St. B. auch Γανδάριοι, Her. 3, 91. vgl. 7, 66, indisches Volk an der Gränze von Sogdiana; das Land Γανδαρίς u. Γανδαρῖτις, ιδος, Strab. XV, 697 f. Bei D. Sic. 2, 37 Γανδαρίδαι· Plut. Alex. 62, Γανδαρῖται.

Γάνδειρον, Ortsname, Suid.

Γανίς, ίδος, ἡ, St. in Thracien, Aesch. 3, 82.

Γάννα, ἡ, Celtische Jungfrau, D. C. 67, 5.

Γάννυς, ὁ, Mannsn., D. Cass. 78, 38.

Γάνος, ἡ, Kastell in Thracien an der Propontis, Xen. An. 7, 5, 8; bei Aesch. 3, 82 τὸ Γάνος.

Γανύκτωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Paus. 9, 31, 6.

Γανυμήδα, ἡ, bei den Phliasiern die spätere Hebe, Paus. 2, 13, 3.

Γανυμήδειη, ἡ, Marcell. (Anth. App. 51, 39), adj. von

Γανυμήδης, ὁ, 1) S. des Tros, Liebling des Zeus, Il. 5, 266. — 2) Athener, Inscr. 284. — 3) Komödie des Alcäus, Antiphanes u. Eubulus, Mein. I, p. 246. 325. 360.

Γαράμαντες, οἱ, libysches Volk in Marmarika, Her. 4, 174. 183; D. Per. 217; Strab. XVII, 835 ff.

Γαράμας, αντος, ὁ, S. des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1494, vgl. Schol.

Γαραντεικός, ὁ (?), Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. 1, 403.

Γαραπάμμων, ὁ, Aegypter, aus Arsinoe, Faustkämpfer Ol. 226, Paus. 5, 21, 15, v. l. Σαραπάμμων.

Γαράτης, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 54, 4, vielleicht Γαρέατης, wie οἱ Γαρεᾶται, 8, 45, 1.

Γάργαζα, ἡ, St. am kimmerischen Bosporus, D. Sic. 20, 24.

Γάργᾱνον, τό, Vorgebirge von Apulien, Strab. VI, 284.

Γάργαρα, τά, St. in Troas, auch ἡ Γάργαρος, Strab. XIII, 606 u. öfter; Ew. Γαργαρεύς, ὁ, fem. Γαργαρίς, ίδος, Strab. a. a. O., St. B. — Bei Strab. XI, 504 sind die Γαργαρεῖς, οἱ, ein kaukasisches, den Amazonen benachbartes Volk.

Γαργαρίδαι, οἱ, = Γανδάραι, D. Per. 1144.

Γάργαρον, τό, die südliche Spitze des Berges Ida in Troas, mit einem Tempel des Zeus, Il. 14, 292; Strab. XIII, 583. das Gebiet ἡ Γαργαρίς, ίδος, 610.

Γάργαρος, ὁ, Strab. X, 452, f. L. für Γόργος.

Γαργαφία, ἡ, böotische Quelle bei Platää, Her. 9, 25; Paus. 9, 4, 3; Alciphr. 3, 1.

Γάργη, ἡ, St. in Libyen, Ew. Γαργαῖος, und Γαργίτης, St. B.

Γαργήττιος, ὁ, Athener, S. des Euphiletus, Acharner, Inscr. 275.
Γαργηττός, ὁ, B. des Ion, Paus. 6, 22, 7. — Attischer Demos zur ägeischen (nach Schol. Ar. Th. 898 zur öneischen) Phyle gehörig, Strab. VIII, 377. — Adv. **Γαργηττοῖ**, in G., Plut. Thes. 35; **Γαργηττόθεν**, aus G., Ar. Th. 898; **Γαργηττόνδε**, nach G. — Ew. **Γαργήττιος**, Inscr.
Γαρσαύρα, τά, Städtchen in Kappadocien, Strab. XII, 6. 568. S. **Γαρσάουρα**.
Γαρίμαντες, οἱ, = **Γαράμαντες**, Hesych. u. A.
Γαρινδαῖοι, οἱ, arabisches Volk, Strab. XVI, 776.
Γαρμαθώνη, ἡ, Königin von Aegypten, Plut. fluv.
Γαρμᾶνες, οἱ, Indier, Strab. XV, 712. S. **Σαμαναῖος**.
Γάρμος, ὁ, K. von Babylon, Phot. bibl. p. 74, 7.
Γαροίας, ὁ, indischer Fl., Arr. Ind. 4, 11.
Γάρος, ὁ, Mannsn. auf späteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 331.
Γαρουνάς, ᾶ, ὁ, Fl. in Gallien (Garonne), Strab. IV, 177 f.
Γαρσάουρα (**Γαρσάβορα** v. l.), τά, St. in Kappadocien, Strab. XII, 568. ihr Gebiet **Γαρσαυρῖτις**, 534. auch **Γαρσαυρία**, 539.
Γαρσύηρις, ιδος, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 72, 5.
Γαρτύδας, ὁ, Pythagoreer, Iambl.
Γαράνδαι, οἱ, Volk Arabiens, D. Sic. 3, 44.
Γά-σηπτον, τό, Tempel der **Γῆ**, Paus. 3, 12, 8, bei den Lacedämoniern.
Γαστρο-δώρη, ἡ, Frauenn., Ath. X, 447, a.
Γάστρων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Polyaen. 2, 16.
Γάσυς, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.
Γάταλος, ὁ, Sarmate, Ptol. 26, 6, 13.
Γαυάνης, ὁ, S. des Herakliden Temenus aus Argos, Her. 8, 137.
Γαύας, αντος, ὁ, Bein. des Adonis bei den Cypriern, Lycophr. 831.
Γαυγάμηλα, τά, Flecken in Assyrien, Arr. An. 6, 11; Strab. XVI, 737.
Γαυδέντιος, ὁ, ein Schriftsteller über Musik.
Γαῦδος, ἡ, Insel der Kalypso, nach Callim. b. Strab. VII, 299.
Γαυλανῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Palästina, bei **Γαυλάνη**, Ios. B. I. 1, 4. 4. — Adj. **Γαυλανιτικός**, Ios.
Γαυλίτης, ὁ, Karier, Thuc. 8, 85; Samier, Xen. An. 1, 7, 5.
Γαῦλος, ἡ, Insel im sicilischen Meere, D. Sic. 5, 12; St. B., Ew. **Γαυλίτης**. Vgl. **Γαῦδος**.
Γαυράδας, ὁ, Dichter, Anth. Plan. 152.
Γαυρανὸς οἶνος, italischer Wein, Ath. I, 26 f.
Γαύριον, τό, Hafen u. Kastell auf der Insel Andros, Xen. Hell. 1, 4, 22.
Γαυρίς, ἡ, Insel, wovon der Nordwind in Pamphylien **Γαυρεύς** hieß, Arist. *περὶ σημείων*.
Γαψίας, ὁ, Inscr. 1120.
Γέα, ἡ, St. in Arabien, Ew. **Γέϊος**, St. B.
Γέβαλα u. **Γεβαληνή**, Landschaft in Palästina, Ew. **Γεβαληνός**, St. B.
Γεβελέϊζις, ὁ, eine Gottheit der Geten, Her. 4, 94.
Γεβεωνῖται, = **Γαβαωνῖται**, St. B.
Γεγανία, ἡ, Frauenn., Plut. Lyc. et Num. 3.
Γεδρωσία, ἡ, Landschaft in Persien, zwischen Karamanien u. Indien, Strab. XV, 721 ff. Bei Arr. An. **Γαδρωσία**· Ew. **Γεδρωσιοί** u. **Γεδρωσηνοί**, Strab. a. a. O.; D. Per. 1086 **Γεδρωσός**, Arr. **Γαδρωσοί**.
Γεζατόριξ, ιγος, ὁ, Fürst in Paphlagonien, Strab. XII, 562.
Γείλισσα, ἡ, Amme des Orestes, Aesch. Ch. 721, wo jetzt **Κίλισσα** steht.
Γείρ, ὁ, Fl. in Libyen, Ptol. 4, 6.
Γείτας, ὁ, Mannsn. auf einer Münze, Mion. I, 531.
Γείτων, ὁ, Athener, Inscr. 205.
Γέλα, ἡ, ion. **Γέλη**, St. auf der Südküste Siciliens, Her. 7, 153, öfter, u. A., wie Arist. pol. 5, 10, 7. Ew. **Γελῷοι**, Her. 7, 153; Thuc. 6, 4.
Γελάδας, ὁ, Bildhauer, Suid., für **Ἀγελάδας**.
Γελανίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Schol. Od. 4, 22.
Γελάνωρ, ορος, ὁ, alter K. von Argos, vom Danaos vertrieben, Apolld. 2, 1, 4; vgl. Paus. 2, 16, 1. 19, 3; Plut. Pyrrh. 32.
Γέλ-αρχος, ὁ, Athener, Dem. 20, 149.
Γέλας, α, ὁ, Fl. in Sicilien, Thuc. 6, 4 u. A.
Γελάσιμος, ὁ, Parasit, Plaut. Stich.
Γελάσιος, ὁ, späterer Mannsn., Phot. p. 66, 36 u. öfter. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.
Γελέως, ὁ, Tegeat, Inscr. 1936.
Γελέων, οντος, ὁ, S. des Ion, nach dem einer der vier alten attischen Stämme, **Γελέοντες**, benannt sein sollte, Her. 5, 66. Nach Plut. Sol. 23 = *γεωργοί*. S. unten **Τελέοντες**.
Γελίας, ὁ, Mannsn., Pol. 21, 4, 4.
Γελλίας, Agrigentiner, Ath. I, 4, a; D. Sic. 13, 83.
Γελλώ, οῦς, ἡ, nach Hesych. u. Zenob. 3, 3 Lesbierin, Dämon, die den frühzeitigen Tod der Kinder anzeigte.
Γέλοιος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Γέλων, ωνος, ὁ, S. des Deinomenos, Tyrann von Syrakus, Her. 7, 145 ff. — Pellener, Inscr. — Epirot, Plut. Pyrrh. 5.
Γελωνοί, οἱ, scythische Völkerschaft am Tanais, Her. 4, 108; Scymn. 823.
Γελωνός, ὁ, S. des Herakles, Her. 4, 10. — ἡ, St. der Gelonen, 4, 58.
Γέμελλα, ἡ, Frauenn., Crinag. 3 (V, 119).
Γεμέλλος, ὁ, Mannsn., Leont. Schol. 23 (VII, 575); Alciphr. 3, 27.
Γεμίνιος, ὁ, der röm. Name Geminius, Plut.
Γεμινός, ὁ, Tyrier, Artemid. 2, 44.
Γεμίστιος, ὁ, späterer Name, bekannt ist Gemistius Pletho.
Γέναυνοι, οἱ, Volk in Vindelicien, Strab. IV, 206.
Γενεά, ἡ, u. **Γενεάτης**. St. B., f. L. für **Τενέα**.
Γενέθλιον, τό, Ort in Argolis, Paus. 2, 32, 9.
Γενέθλιος, ὁ, Athener, S. eines Protus, **Ὄαθεν**, Inscr. 184. B. eines Dionysus aus dem Piräeus, 275. — Vgl. Suid.
Γενέση, ἡ, St. in Lakonien, Ew. **Γενεσαῖος**, St. B.
Γενέσιον, τό, Ort am Meere bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.
Γενετυλλίς, ίδος, ἡ, die Göttin der Geburt, oder Bein. der Aphrodite, Ar. Nub. 52. Th. 130, im plur.
Γενέτωρ, ορος, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.
Γένης, ητος, ὁ, Schol. Ap. Rh. 2, 378. =
Γενήτης, ὁ, Fl. u. Hafen im Pontus, Strab. XI, 548. Davon **Γενηταία ἄκρα**, Vorgebirge daselbst mit einem Tempel des Zeus, Ap. Rh. 2, 378.
Γένθιος, = **Γέντιος**, Ath. XIV, 615, a.
Γεννάδιος, ὁ, Mannsn. bei Spätern, Pallad. 51 (XI, 280); Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 349.
Γενναία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 63.

Γενναῖος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1249. Delphier, 1709; vgl. Curt. A. D. 17, 20.

Γενναΐς, ίδος, ἡ, = *Γενετυλλίς*, Paus. 1, 1, 5.

Γεννησαρῖτις λίμνη, der See Genezareth in Palästina, Strab. XVI, 2. 755. Dabei die Landschaft gleiches Namens.

Γενόα, St. B., *Γενούα*, ἡ, Strab. V, 211 f, die St. Genua, Ew. *Γενοάτης*.

Γενοαῖοι, οἱ, Stamm der Molosser, von einem K. *Γενόας* benannt, St. B.

Γενό-δοχος, ὁ (vielleicht *Ξενοδόχος*), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 253.

Γένουκλα, feste St. in Thracien an der Donau, D. C. 51, 26.

Γενουνία, ἡ, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 4.

Γέντα, ἡ, St. in Indien, Ew. *Γενταῖος*, St. B.

Γεντιᾶνός, ὁ, Mannsn., Inscr.

Γεντιλιᾶνός, ὁ, späterer Name, Longin.

Γεντῖνος, St. in Troas, St. B., Ew. *Γεντίνιοι*.

Γέντιος, ὁ, K. von Illyrien, Pol. u. A., auch *Γένθιος* geschrieben, u. *Γενθίων*.

Γεράδας, ὁ, Spartaner, Plut. Lyc. 15, der Apophth. Lac. Lyc. *Γεραδάτας* heißt, u. Pelop. 25 *Γεράνδας*, f. L.

Γεραιστιάδες νύμφαι, in Kreta, E. M.

Γεραίστιον, τό, Ort in Arkadien, E. M.

Γεραιστός, ὁ, 1) S. des Zeus, nach dem die St. gleiches Namens benannt, St. B. — 2) ein Kyklop, Apolld. 3, 15, 8. — 3) Vorgebirge und Hafenort in Euböa, mit einem Tempel des Poseidon, Od. 3, 177; Her. 8, 7. 9, 105 u. A. (bei E. M. *Γεραστός*); Strab. X, 444 f; Ew. *Γεραίστιος*, St. B.; auch adj., z. B. *παῖς Διός*, d. i. Hermes, Ar. Equ. 561; *καταφυγαί*, Eur. Cycl. 295; *Γεραίστια*, τά, Fest des Poseidon, Schol. Pind. Ol. 13, 159.

Γεράνεια (bei Suid. auch *Γερανία*), ἡ, Berg zwischen Korinth u. Megara, Thuc. 4, 44, Bew. *Γερανεύς* u. *Γερανειάτης*. Nach St. B. auch St. in Phrygien.

Γερανεῖδαι, οἱ, Ew. von *Φωκική*, Hesych.

Γεράνθραι, αἱ, St. in Lakonien, Ew. *Γερανθρώτης*. Bei Paus. 3, 2, 6 *Γερανθρᾶται*. auch *Γερόνθραι*, 3, 2, 6.

Γέρανος, Ort in Elis, Strab. VIII, 339.

Γερ-άνωρ, ορος, ὁ, Lakonier, Xen. Hell. 7, 1, 25.

Γέρας, τό, befestigter Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 22. S. *Δέρας*.

Γέρασα, τά, Ort in Palästina, Ew. *Γερασηνός*, St. B. aus Ios.; *Γεργεσαῖος*, Suid.

Γεράσιμος, ὁ, Mannsn., Sp.

Γεράστιος, ὁ, Monat bei den Lacedämoniern, Thuc. 4, 119.

Γεργετίων, ωνος, ὁ, Städtchen am Hellespont, wahrscheinlich die folgde, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Γέργιθα, St. in Troas, Strab. XIII, 589. 616 (auch Flecken bei Kyme). auch *αἱ Γέργιθες*, 589; bei Her. 5, 122. 7, 43 *οἱ Γέργιθες*. Nach St. B. *Γέργις*, ιθος, ἡ, u. *Γέργιθος*, ἡ, Ew. u. adj. *Γεργίθιος*, Xen. Hell. 3, 1, 15 (auch *Γεργίτης* und *Γεργιθεύς*, St. B.).

Γεργίθιον, τό, Flecken bei Lampsakus u. bei Kyme, Strab. XIII, 589.

Γέργις, ὁ, Perser, Her. 7, 82.

Γεργοουία, ἡ, die St. Gergovia im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 191; bei Polyaen. 8, 23, 9 *Γεργοβία*.

Γερεᾶτις, ἡ, Bein. von Hybla, Paus. 5, 23, 6.

Γέρην, Ort in Lesbos, auch *Γερηνίς*, von einem S. des Poseidon, *Γέρην*, St. B.

Γερηνία, ἡ, od. *Γέρηνα*, τά, alte St. in Messenien, Strab. VIII, 353 ff.; nach Eust auch *Γέρηνον*, und Hes. frg. 22 *Γέρηνος*. Davon hieß Nestor *Γερήνιος*, Il. 2, 336. Bei Strab. VIII, 339 auch ein Flecken in Elis *Γερήνιος*.

Γέρης, ητος, ὁ, Athener, Ar. Equ. 927; — Böotier, Paus. 7, 36; Strab. XIV, 633. — Davon komisch *Γερητοθεόδωροι*, Menschen wie Geres und Theodorus, Ar. Ach. 605, das sind schlechte Kerle.

Γερμανία, ἡ, Germanien, Deutschland, Strab.

Γερμανίκεια, ἡ, St. am Euphrat, Ew. *Γερμανικεύς*, St. B. — τά, Spiele zu Ehren des Germanikus, Inscr.

Γερμάνιοι, οἱ, persischer Volksstamm, später *Καρμανοί* genannt, Her. 1, 125.

Γερμᾶνοί, οἱ, die Germanen, Strab., D. Per. 285. — Adj. *Γερμανικός*, deutsch. Auch als Mannsn., *Γερμανικός* u. *Γερμανός*, vgl. z. B. Fabr. bibl. gr. XI, 171.

Γέρμαρα, bei St. B. ein celtisches Volk.

Γέρμη, ἡ, St. am Hellespont, Ew. *Γερμηνός*, St. B.

Γερόνθραι, αἱ, = *Γεράνθραι*, Ew. *Γερονθρᾶται*, Inscr. 1334.

Γερονίων, ὁ, Mannsn. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 220.

Γερόντειον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.

Γεροντιάδης, ὁ, Mannsn., Inscr.

Γερόντιος, ὁ, späterer Mannsn., Phot. p. 19, 9 u. öfter.

Γερούνιον, τό, St. in Apulien, Polyb. 5, 108, 9. Ew. *Γερουνῖνος*, St. B.

Γέῤῥα, τά, St. der Chaldäer am Euphrat, Ew. *Γεῤῥαῖος*, St. B.; St. in Aegypten, Strab. XVI, 760. in Arabien, 766; unweit *Βρόχοι*, Pol. 5, 46, 1 ff.

Γέῤῥος, ὁ, Fl. im europäischen Sarmatien, Her. 4, 19. 56.

Γέῤῥος, ὁ, u. *Γέῤῥοι*, οἱ, Landschaft im europäischen Sarmatien, am Borysthenes, Her. 4, 53. Ew. *Γέῤῥιοι*, St. B.

Γερτοῦς, οῦντος, St. in Dassaretia, Pol. 5, 108, 2.

Γέρτυλλος, ὁ (vielleicht *Τέρτυλλος*), Mannsn. auf späteren Münzen, Mion. S. II, 104.

Γέρυλλος, ὁ, Argiver, Inscr.

Γέρων, οντος, ὁ, 1) Fl. in Elis, Strab. VIII, 339. — 2) Athener, S. eines Ariston, *Ἀγκυλῆθεν*, Inscr. 549.

Γέσιος, ὁ, oder *Γέσσιος*, Mannsn., Pallad. 61 (Plan. 317 u. ff.); Suid.

Γέσκων, ωνος, ὁ, Punier, Pol. 1, 66 u. öfter (auch *Γίσκων*, Plut. Fab. 15).

Γέται oder *Γέγαι*, αἱ, v. l. für *Ἰέται*, Thuc. 7, 2.

Γέτας, ὁ, der römische Name Geta, Sklavenname, Strab. VII, 304.

Γέτης, ὁ, plur. *οἱ Γέται*, scythischer Volksstamm am Isterfluß, Her. 4, 95 u. Folgde; Strab. VII. Ihr Land *Γετία*, St. B. — Adj. *Γετικός*· dah. *ἡ Γετική*, = *Γετία*, Luc. Icarom. 16.

Γεῦδις, ὁ, ein Fl., Nonn. D. 11, 37. S. *Κύδνος*.

Γευσι-στράτη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 49.

Γεύστης, ὁ, Lamischer Monatsn., Inscr. Lam. 4.

Γεφροῦς, ἡ, St. in Cölesyrien, Pol. 5, 70, 12.

Γέφῦρα, ἡ, 1) St. in Böotien, später Tanagra, St.

B.; dah. *Γεφυραῖοι*, die Tanagräer, Strab. IX, 404; vgl. Her. 5, 56 ff., wonach sie aus Syrien nach Böotien (u. Eretria) u. von da nach Attika zogen. — 2) St. in Syrien, Ptol.

Γεφυρεῖς, οἱ, E. M., ein attischer Demos. Vgl. *Γεφυραῖοι*.

Γέφυρος, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1042.

Γεφυρώτη, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Γεφυρωταῖος*, St. B.

Γεώργιος, ὁ, später Mannsn., Ep. ad. 603 (Plan. 312); Suid. — Ueber die verschiedenen Schriftsteller des Namens vgl. Leo Allatius in Fabric. bibl. XII, 2 ff.

Γηγάσιος, ὁ, S. des Zeus, Plut. de fluv.

Γήδειρα, = *Γάδειρα*, w. m. s.

Γηθοσύνη, ἡ, Polyaen. 8, 50, Frauenn.

Γήθουσσα, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Γηθουσσαῖος*, *Γηθούσσιος* u. *Γηθουσσίτης*, St. B.

Γῆλαι (auch *Γηλοί*, D. Per. 1019, Ptol.), οἱ, Volk im nördlichen Medien, am kaspischen Meere, Strab. XI, 508.

Γήναβον, τό, St. in Gallien (Orleans), Strab. IV, 191.

Γήπαιδες, οἱ, die Gepithen, Suid.

Γήρεια, ἡ, St. in Indien, Ew. *Γηρειάτης*, St. B.

Γηρό-στρατος, ὁ, Arkadier, Arr. An. 2, 13, 7.

Γηρυόνης, ὁ, Her. 4, 8; Pind. I. 1, 13; *Γηρυονεύς*, Hes. Th. 287. 309; u. *Γηρυών*, όνος, Aesch. Ag. 870; VLL. S. des Chrysaor, Riese mit drei Leibern, der in Erytheia wohnte u. dem Herakles die Rinderheerden entführte. Davon *Γηρυόνειος*, z. B. *βόες*. Stesichorus schrieb ein Gedicht *Γηρυονηΐς*, ίδος, oder *Γηρυονίς*, Paus. 8, 3, 2; Ath. XI, 499, e. — *Γηρυόνης*, Titel einer Komödie des Ephippus, Mein. I, p. 351.

Γηροντάδης, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes. S. Ar. frg.

Γιγαντίς, ίδος, ἡ, alter Name von Arkadien, St. B.

Γίγας, αντος, ὁ, s. Lex. Bei Hom. Od. 7, 59 ein wilder Volksstamm in Epirus: dann als Riesen mit Schlangenfüßen, als Söhne des Uranus und der Gäa gebildet, Hes. Th. 185; Apolld. 1, 6, 1.

Γίγαρτον, τό, St. am Libanon, Strab. XVI, 755.

Γιγαρτώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Nonn. D. 21, 77.

Γίγγη, ἡ, Frauenn., Ctes. bei Phot. p. 44, 11.

Γίγγις, ιδος, ἡ, Dienerin der Parysatis, Plut. Artax. 19.

Γίγλων, ὁ, Mannsn., Nonn. 26, 146.

Γιγγλυμώτη, ἡ, St. Phöniziens, Hecat. bei St. B.

Γιγών, ὁ, Bein. des Dionysus, E. M., vom folgdn.

Γιγωνός, ἡ, sc. ἄκρα, Vorgebirge am thermaischen Meerbusen, E. M. Aber *Γιγωνία πέτρα*, am Okean, Ptol. Heph. 3 (148, a, 33).

Γίγωνος, ἡ, St. in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 61. Ew. *Γιγώνιος*. St. B.

Γίλγαμος, ὁ, K. von Babylonien, Ael. H. A. 12, 21.

Γίλγιλις, ἡ, St. in Mauretanien, Agathem.

Γίλδα, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Γιλδίτης*, St. B.

Γιλιγάμβαι, οἱ, Volk in Libyen, St. B.; bei Her. 4, 169 *Γιλιγάμμαι*.

Γίλλος, ὁ, Tarentiner, Her. 3, 138; Nici. 4 (IX, 315).

Γινδᾶνες, οἱ, od. *Γίνδᾶνες*, Volk in Afrika, Her. 4, 176.

Γίνδαρα, Ort bei Antiochia, Ew. *Γινδαρεύς*, ὁ. Bei Strab. XVI, 751 heißt sie *Γίνδαρος*.

Γίσκων, s. *Γέσκων*.

Γίσχαλα, τά, St. in Galiläa, Ios. de vit. 10.

Γιτιάδας, ὁ, Lakonier, Paus. 3, 17, 2. 18, 8.

Γίττα, ἡ, St. in Palästina, Pol. 16, 41, 4. Ew. *Γιτταῖος*, St. B.

Γιώρας, ὁ, Mannsn., Suid.

Γλαβρίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Glabrio.

Γλάνις, ὁ, Br. des Bakis, erdichteter Name, Ar. Equ. 1003.

Γλάνις, ιδος, ὁ, 1) Fl. Clanis in Etrurien, bei Strab. *Κλάνις*. — 2) Clanis in Campanien, Lycophr. 718; St. B.

Γλαυγανῖκαι, οἱ, auch *Γλαῦσαι*, οἱ, Volk in Indien, Arr. An. 5, 20.

Γλαυκέτης, ὁ, Athener, Ar. Pax 1008. Th. 1032; desgl. Dem. 24, 13. — *Κηφισιεύς*, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. — Delier, ibd. 198; — Chalcideer, Aesch. 3, 91.

Γλαύκη, ἡ, 1) Nereide, Il. 18, 30; Hes. Th. 244; Paus. 8, 47, 3. — 2) T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) T. des Königs Kreon von Korinth, sonst Kreusa, Apolld. 1, 9, 28. — 4) T. des Kenchreus aus Salamis, Gem. des Telamon, D. Sic. 4, 72; vgl. Plut. Sol. 10. — 5) Tonkünstlerin aus Lesbos, Theocr. 4, 31; Ath. IV, 176, d. — 6) Hafenstadt von Mykale, Thuc. 8, 79. Bei St. B. *Γλαυκία*, Ew. *Γλαυκιεύς* u. *Γλαυκιώτης*.

Γλαυκίας, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 5 u. öfter; K. der Illyrier, Plut. Pyrrh. 3 (v. l. *Γλαυκίων*); K. der Taulantier, Arr. An. 1, 5. — Anderer, ibd. 3, 11, 8. 7, 14, 4; — Krotoniat, der Ol. 48 siegte, Paus. 10, 7, 4. — Rheginer, Id. 5, 27, 8; — ein Rhetor, Plut. Symp. 1, 10, 3.

Γλαυκίδης, ὁ, Archon in Athen Ol. 85, 2, D. Sic. 12, 30; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch *Γλαυκῖνος*, conj. — Abydener, Pol. 16, 33, 4.

Γλαυκ-ίππη, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

Γλαύκ-ιππος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 35. — Archon Ol. 92, 3, D. Sic. 13, 43; — V. des Hyperides u. S. desselben, Ath. XIII, 590, c; — Milesier, Arr. An. 1, 19, 1.

Γλαυκίς, ἡ, od. *Γλαυκο-θέα*, ἡ, M. des Redners Aeschines, Dem. 18, 130; Phot. cod. 61.

Γλαυκίων, ωνος, ὁ, v. l. für *Γλαυκίας*, Plut. Pyrrh. 3.

Γλαυκο-νόμη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 256.

Γλαῦκος, ὁ, 1) ὁ *Ἀνθηδόνιος* oder *Πόντιος*, Fischer aus Anthedon, in einen Meergott verwandelt, Eur. Or. 364; Palaeph. — 2) S. des Sisyphus, V. des Bellerophontes, ὁ *Ποτνιεύς*, Il. 6, 154; Apolld. 1, 9, 3. — 3) S. des Hippolochus, Enkel des Bellerophontes, Anführer der Lycier im trojanischen Kriege, Il. 2, 876 u. öfter; Her. 1, 147 u. A. — 4) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 5) S. des Minos u. der Pasiphae, Apolld. 3, 1, 2. — 6) Bildhauer aus Chios, Her. 1, 25. — Spartaner, S. des Epikydes, Her. 6, 86. Akarnanier, Pol. 28, 6; Aetolier, Arr. An. 3, 16, 2. — Auf Münzen aus Athen u. Dyrrhachium, Mion. II, 38. 124. — Lokrer, der ὀψαρτυτικά geschrieben, Ath. XII, 516, e; — Delphier, Curt. A. D. 4 ff. — Athlet aus Karystus, Aesch. 3, 189; Dem. 18, 319. — Athener, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 4; Acharner, Aesch. 2, 78. — Rheginer, D. L. 9, 38. — Ferner Namen mehrerer Flüsse, 1) in Kolchis, Strab. XI, 498. — 2) in

Karien, der den Meerbusen gleiches Namens bildet, Strab. XIV, 651, beim Vorgebirge Artemisium. — Komödientitel des Eubulus u. Antiphanes, Mein. I, 325. 360.

Γλαύκου νῆσος, im ägeischen Meere, Paus. 6, 10, 3.

Γλαύκων, *ωνος*, ὁ, 1) V. des Leager, Her. 9, 75. — 2) Athener, S. des Ariston, Br. des Platon, Plat. Rep. — Andoc. 1, 126; — ἐξ *Οἴου*, Br. des Glaukus, Dem. 43, 4; *Χολαργεύς*, Aesch. 1, 62. — Teles bei Stob. fl. 40, 8. — 3) *Ταρσεύς*, Grammatiker, Schol. Il. 1, 1. — Noch andere Schriftsteller des Namens, vgl. Fabric. bibl. gr. II, 716.

Γλαυκωνιανός, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Pergamus, Mion. S. II, 605. S. V, 446.

Γλαυκωνίδης, ὁ, Athener, V. eines Ktesippus, Kydantide, Dem. 59, 24.

Γλαῦσαι, *οἱ*, s. *Γλαυγανῖκαι*.

Γλαφύρα, ἡ, Frauenn., D. Cass. 49, 32; Inscr. 2880.

Γλαφυραί, *αἱ*, St. in Thessalien, Il. 2, 712. Ew. *Γλαφυρεύς*, St. B.

Γλάφυρος, ὁ, Mannsn., Antp. Th. 29 (IX, 266).

Γληνεύς, ὁ, Kentaur, Nonn. 14, 197. S. *Γληνός*.

Γλῆνις, ὁ, Mannsn., Apolld. 26 (VII, 693).

Γληνίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 8 (VI, 288) u. öfter, T. des Lykomedes.

Γληνός, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; *Γληνεύς*, D. Sic. 4, 37.

Γλῆτες, *οἱ*, iberisches Volk, St. B. Vgl. *Ἰγλῆτες*.

Γλιντιδίωνες, *οἱ*, illyrisches Volk, App. Illyr. 15.

Γλίσας od. *Γλίσσας* (*Γλισᾶς*, B. A. 1186), *αντος*, ὁ, St. in Böotien, Il. 2, 504; Her. 9, 43; Strab. IX, 412; Paus. 9, 19, 3. Ew. *Γλισάντιοι*.

Γλίχων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Suid.

Γλοῦς od. *Γλώς*, ὁ, Aegyptier, Xen. An. 1, 4, 16 u. öfter; Polyaen. 7, 20.

Γλυκεῖα, ἡ, Frau, Inscr. 3445, b. S. *Γλυκία*.

Γλυκέρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 155; Ath. XIII, 584.

Γλυκέριον, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 582 u. A.

Γλυκέριος, ὁ, Mannsn., Sp.

Γλύκερος, ὁ, Athener, Inscr. 272.

Γλύκη, ἡ, Frauenn., Ar. Ran. 1343. Eccl. 43; Pherecr. bei Ath. X, 430, e.

Γλυκία, ἡ, Frau, Inscr. 3440.

Γλύκιννα, ἡ, Frauenn., Ross. inscr. 178 f.

Γλυκῖνος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. Pyth. extr.

Γλυκὺς λιμήν, ὁ, Hafen in Epirus, Strab. VII, 324.

Γλύκων, *ωνος*, ὁ, Epigrammendichter, Anth. X, 124; Pergamener, Antp. Th. 68 (VII, 692); Peripatetiker aus Troas, Plut. de exil. 14. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 122.

Γλυμπεῖς, *οἱ*, Kastell an der Gränze von Argolis u. Lakonien, Pol. 4, 36, 5 (Bekk. *Γλύμπεσι*).

Γλύπτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 307.

Γλύφιος, ὁ, desgl., Eust.

Γλυτός, ὁ, desgl., Galen.

Γλώνυς, ὁ, desgl., Suid., zw. L.

Γλώρ-ιππος (?), ὁ, Pythagoreer aus Samus, Iambl. V. Pyth. extr.

Γλώς, ὁ, Aegyptier, Polyaen. 7, 20.

Γλωσσο-τράπεζος (Zungentisch), ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

Γνάθαινα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 558, b ff; Ael. V. H. 12, 13.

Γναθαινία, ἡ, u. *Γναθαίνιος*, ὁ, Namen, Suid.

Γναθαίνιον, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 581 ff. — Argiverin, Plut. Arat. 54.

Γνάθων (*γνάθος*), *ωνος*, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 7, 9. Bes. Name der Parasiten in der neuern Komödie, Alciphr. 3, 34. Davon adj. *Γναθώνειος*, Plut. Symp. 7, 6, 2 *καὶ ἀνελεύθερον*.

Γναθωνίδης, Parasit, Luc. Tim. 45.

Γναῖος, ὁ, der röm. Name Cnejus, Pol.

Γναφίσκος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Γνής, *ητός*, ὁ, Name der Rhodier, B. A. 1188; St. B. Vgl. *Ἴγνητες*.

Γνησί-θεος, ὁ, Mannsn., Hesych. v. *Δάμων*.

Γνησί-οχος, ὁ, Megareer, Schol. Ap. Rh. 2, 351.

Γνήσ-ιππος, ὁ, Athener, Xen. An. 7, 3, 28. Komischer Dichter *Παιγνιογράφος*, Ath. XIV, 638, d ff.

Γνίφων, *ωνος*, ὁ (s. Lex.), Wucherer, Luc. Tim. 58.

Γνιφωνίδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

Γνοῦρος, ὁ, V. des Anac

Suid. *Γνύρος*.

Γνωδίας, ὁ, gegen den D

Hal. iud. de Din. 10.

Γνῶθις, ὁ, Thessalier, Pa

Γνώμη, ἡ, Hetäre, Ath.

Cyn. 7, 5 Hundename. —

Att. Seew. IV, 4, 31.

Γνωσίας, ὁ, Syrakusaner,

Γνωσί-δημος, ὁ, Syra

Aesch. 3, 103.

Γνωσί-δικος, ὁ, Koer, V.

Γνωσί-λαος, ὁ, Mannsn.,

Γνώσ-ιππος, ὁ, Spartane

Γνῶσις, ὁ, d. i. *Γνωσί*

chischen Münze, Mion. III, 2

Γνωστή, ἡ, athenischer

XVII, b, 58.

Γνῶτος, ὁ, Mannsn. au

Mion. III, 129. S. VI, 218.

Γόαισος, ὁ, K. der Anane

Γόαξις, *ιος*, ὁ, Edonier, T

Γοαρηνή, ἡ, Gegend in

St. in Palmyrene, Ptol. 5, 1

Γοάρις, *ιος*, ὁ, Fl. in Indi

Γοβολῖτις, ἡ, Gegend vo

Γομολῖται, Volk in Idumäa.

Γογαρηνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 528.

Γογγύλα, ἡ, aus Kolophon, Suid. v. *Σαπφώ*.

Γογγύλος, ὁ, 1) Eretrier, Thuc. 1, 128; vgl. Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8 (über den Accent s. Arcad. p. 56, 25). — 2) Korinthier, Thuc. 7, 2; Delier, Ath. IV, 172 f.

Γοδολίας, ὁ, Manns- u. Monatsname, VLL.

Γολγοθᾶ, Berg bei Jerusalem, N. T.

Γολγοί, *οἱ*, auch *Γόλγον*, St. auf Cyprus, St. B.; vgl. Theocr. 15, 100; Paus. 8, 5, 2. Ew. *Γόλγιοι*.

Γόλγος, ὁ, Sicyonier, Gründer der vorigen St., St. B.

Γολόσσης, ὁ, Gulussa, S. des Masinissa von Numidien, Pol. 39, 1 u. A.

Γομολῖται, *οἱ*, s. *Γοβολῖτις*.

Γόμοῤῥα, St. in Judäa, V. T., u. sonst.

Γόμφοι, *οἱ*, St. in Thessalia Hestiäotis am Peneus, Strab. IX, 437. Ew. *Γομφεύς*, St. B. auch *Γομφός*.

Γονατᾶς, ᾶ, ὁ, Bein. de Königs Antigonus von Macedonien, Pol. 2, 41, 10 u. A.
Γόνδραι, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.; auch *Κόνδραι* u. *Ῥόνδαι*.
Γονεῖς, οἱ, St. in Thracien, Ew. *Γονεῖς*, St. B.
Γονεύς, ὁ, Mannsn., auf einer kyrenäischen Münze, Mion. S. IX, 191.
Γόννοι, οἱ, Pol. 18, 10, 2, u. *Γόννος*, ἡ, Her. 7, 128. 173; Strab. IX, 440; *Γόννον*, St. B., St. der Perrhäber in Thessalien am Peneus, Ew. *Γόννιος*, u. adj.; nach St. B. auch *Γούνιος*.
Γονόεσσα, ἡ, Vorgebirge bei Pellene in Achaja, Il. 2, 573. Nach Hesych. auch eine St. daselbst.
Γονομᾶνοί, οἱ, die Cenomani, ein gallisches Volk, Pol. 2, 17, 4.
Γονοῦσα, ἡ, ὑπὲρ Σικυῶνος, Paus. 2, 4, 4. 5, 18, 7.
Γονοῦσσα, ἡ, perrhäbische St., Ew. *Γονουσσαῖος*, St. B., wohl dieselbe mit der vorigen. Eine andere bei Lycophr. 870.
Γόραμα, Gegend in Arabien, Ew. *Γοραμηνός*, St. B.
Γορβεοῦς, οῦντος, ὁ, Ort in Phrygien, Strab. XII, 5. 568.
Γόρβορα, ein Ortsname, Suid.
Γοργάς, άδος, ἡ, = *Γοργώ*, VLL. Bei Lycophr. 1349 Juno oder Athene.
Γόργασος, ὁ, S. des Machaon, Paus. 4, 3, 10. — Ar. Ach. 1131 nennt den Lamachus im Scherz τὸν *Γοργάσου* (vgl. 567 *γοργολόφης*).
Γόργειος, zur Gorgo gehörig, z. B. *κεφαλή*, Il. 5, 5, 741. Od. 11, 633; Hes. Sc. 237 u. Folgde.
Γόργη, ἡ, T. des Oeneus, M. des Thoas, Lycophr. 1013; Apolld. 1, 8, 1. — eine der Danaiden, ibd. 2, 1, 5.
Γοργῆνος, ὁ, Mannsn., auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 332.
Γοργιάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.
Γοργίας, ὁ, 1) athenischer Archon Ol. 125, 1, Plut. X. oratt., Dem. — Sunier, Att. Seew. X, e, 65; S. eines Herakliden, ebendaher, Inscr. 275. Aus der erechtheischen Phyle, 165. — *περὶ ἑταιρίδων*, Ath. XIII, 567, a. — 2) der berühmte Sophist u. Redner aus Leontini in Sicilien, Plat. u. A. Davon *Γοργίειος*, Xen. Conv. 2, 26 u. Sp.; *Γοργιάζω*, wie Gorgias reden, Philostr. — 3) Br. des Periander, Plut. conv. sept. 17, s. *Γόργος*. — 4) Andere, Luc. D. Meretr. 8. — Feldherr des Eumenes, Plut. Eum. 7. — Auf thessalischen u. athenischen Münzen, Mion. II, 2. 118.
Γοργίδας, ὁ, Thebaner, Plut. Pelop. 12 ff.; Polyaen. 2, 1, 2.
Γόργιον, τό, Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89, soll *Τόργιον* heißen.
Γοργίππεια, ἡ, od. *Γοργιππία*, St. am kimmerischen Bosporus in Sindike, Strab. XI, 495; Ew. *Γοργιππιεύς*, St. B.
Γοργ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1248; D. L. 7, 198.
Γόργ-ιππος, ὁ, Mannsn., Dinarch. 1, 43; Inscr. 1251. 1357.
Γοργίων, ωνος, ὁ, 1) Eretrier, Br. des Gongylos, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. — 2) Spartaner, Inscr. 1249.
Γοργο-λέων, όντος, ὁ, Spartaner, Plut. Pelop. 17.
Γοργόνα, ἡ, Frauenn., Luc. D. Mer. 1.
Γοργόνειος, = *Γόργειος*, z. B. *πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793 u. A.
Γοργόνες, αἱ, Titel einer Komödie des Heniochus, Mein. I, p. 422.
Γοργόνιος, ὁ, Mannsn., Liban.
Γοργόπας, ὁ, Mannsn. auf thessalischen und ephesischen Münzen, Mion. II, 2. S. VI, 111.
Γόργος, ὁ, 1) S. des Cherfis, K. von Salamis in Cyprus, Her. 5, 104. 115. 7, 98. — 2) S. des Kypselus, Erbauer Ambrakia's, Strab. VII, 325; Scymn. 452. s. *Τόργος*. — Athener, Inscr. 169. — 4) S. des Aristomenes, Paus. 4, 21. 2, 10. — Eleer, ibd. 6, 15, 9. Messenier, 6, 14, 11; Pol. 7, 10. Aus Keos, Plut. Timol. 35. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 420. — Bei Ptol. 6, 1 Nebenfl. des Tigris.
Γοργοσᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr.
Γοργο-σθένης, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2459.
Γοργο-φόνη, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. T. des Perseus, 1, 9, 5; Paus. 2, 21, 7.
Γοργο-φόνος, ὁ, S. des Elektryon, Apolld. 2, 4, 5.
Γοργυθίων, ωνος, ὁ, S. des Priamus, Il. 8, 302; Apolld. 3, 12, 5.
Γόργυθος, ὁ, (Mannsn.) Komödie des Antiphanes, Ath. VIII, 340, c; vgl. Mein. I, p. 327.
Γόργυια, ἡ, Ort in Samos, St. B., Ew. *Γοργυιεύς*, welches auch Bein. des daselbst verehrten Dionysus.
Γοργύλος, ὁ, 1) Mannsn., D. L. 5, 3, 7. — 2) Nebenfluß des Eurotas, Pol. 2, 66 (Accent s. Arcad. p. 56).
Γοργύρα, ἡ, Gem. des Acheron, M. des Askalaphus, Apolld. 1, 5.
Γοργώ, οῦς u. όνος, ἡ, vgl. Schol. Il. 5, 741. 11, 136 (acc. *Γοργώ* u. *Γοργόνα*, plur. *Γοργοῦς* u. *Γοργόνας*, die zweiten Formen als unattisch bezeichnet Thom. mag., vgl. aber Aesch. Eum. 48: *Γοργόνας*· Eur. Bacch. 990: *Γοργόνων*. Ion. 222: *Γοργόνες*, u. so schon Pind., u. bes. attische Dichter, 1) Hom. kennt nur eine Gorgo, deren Haupt Schrecken erregt, Il. 8, 349. Nach Hes. Th. 276 u. A. drei Töchter des Phorkys u. der Keto. — 2) Gem. des Leonidas, Her. 5, 48; Spartanerin, Inscr. 1497.
Γόργων, ωνος, ὁ, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165; — Geschichtschreiber, Hesych. v. *Ἐπιπολαῖος*.
Γοργ-ώπας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5; Inscr. 2448.
Γοργῶπις, ιδος, ἡ, *λίμνη*, See bei Korinth, Aesch. Ag. 302; Hesych. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19.
Γορδιᾶνός, ὁ, bekannter röm. Kaiser.
Γορδίας, ὁ, 1) Korinthier, Arist. pol. 5, 9, 22. — Auf thessalischen u. chiischen Münzen, Mion. S. III, 262. III, 274. — 2) = *Γόρδιος*, w. m. s.
Γορδίειον, τό, St. B., sonst *Γόρδιον*, St. in Großphrygien am Sangarius, Xen. Hell., Strab. XII, 568. Ew. *Γορδιεύς*.
Γόρδιος (bei Her. im gen. *Γορδίεω*, wie von *Γορδίας*), ὁ, alter K. in Großphrygien, Erbauer der St. Gordium, Arr. An. 2, 3, 1; Strab. XII, 568; auch Name anderer Könige des Landes, Her. 1, 14. 35. 45.
Γορδίου τεῖχος, τό, St. in Phrygien, Ew. *Γορδιοτειχίτης*, St. B.
Γόρδος, ἡ, Ort in Troas, Strab. XIII, 603.
Γορδυαία, ἡ, Landschaft in Armenien, zwischen Eu-

phrat u. Tigris, St. B.; auch *Γορδυηνή*, Ptol., Strab. XVI, 739. 746 ff. Ew. *Γορδυαῖοι*, Strab. a. a. O., u. A. (die jetzigen Kurden); *Γορδυηνοί*, Plut. Lucull. 26; nach St. B. auch *Γορδοῦχοι* (soll wohl *Καρδοῦχοι* heißen) u. *Γόρδοι*. — *Γορδυαῖα ὄρη*, das Gebirge, welches Armenien von Mesopotamien trennt, Strab. XI, 522. S. *Καρδούχια ὄρη*.

Γορδυνία, ἡ, St. in Macedonien, s. *Γορτυνία*. Ew. *Γορδυνιάτης*, St. B.

Γόρδυς, *υος*, ὁ, S. des Triptolemus, der nach Armenien wanderte, Strab. XVI, 747; St. B.

Γόρζα, ἡ, St., Pol. 1, 74, 13.

Γορπιαῖος, ὁ, maced. Monat, der röm. September, Plut. Thes., Ios.

Γορσιάδης, ὁ, Mannsn., D. L. 1, 41.

Γόρτυν, *ῦνος*, ἡ, St. auf Kreta, Il. 2, 646. Od. 3, 294; Plat. Legg. IV, 708, a; Strab. X, 476 ff, bei dem sie auch *Γόρτυνα* heißt, wie Pol. 23, 15, 1; Paus. 8, 53, 4 u. Sp. *Γορτύνη*· nach St. B. auch später *Γόρτυς* (von einem Heros *Γόρτυς*). Ew. *Γορτύνιος*, Thuc. 2, 85; Inscr.; auch adj.; ἡ *Γορτυνία*, das Gebiet der St., Strab. a. a. O. — *Γορτυνικός*, die St. betreffend, *γένος*, Plat. a. a. O.; Sp. auch *Γορτυναῖος*. — fem. *Γορτῦνίς*, ἡ, Callim. — 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. auch *Γόρτυνα*, 5, 7, 1.

Γορτυνία (St. B. *Γορδυνία*, Ptol. *Γορδηνία*), ἡ, St. in Macedonien, Thuc. 2, 100.

Γορτύνιος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 5, 7, 1.

Γόρτυς, *υνος*, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 4, 8. 53, 4.

Γορύανδις, *ιος*, ἡ, Ort in Indien, Nonn. D. 26, 294.

Γόσανδρος, ὁ (?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 614.

Γοτθία, ἡ, das Land der Gothen, Tzetz., adj. *Γοτθικός*.

Γότθοι, οἱ, die Gothen, St. B., Ep. ad. 349 (IX, 805); auch *Γόττοι*, Iulian. Ep. 77, u. *Γοῦτθοι*, E. M.

Γούνας, Ort in Syrien, Ew. *Γουναΐτης*, St. B.

Γουνεύς, ὁ, Anführer der Akarnanier vor Troja, Il. 2, 748; Eur. I. A. 278. Bei Lycophr. 128 ein Araber.

Γούνης, ὁ, Großvater des Amphitruo, Paus. 8, 14, 2.

Γουραῖοι, οἱ, indisches Volk am Fl. *Γουραῖος*, Arr. An. 4, 23, 1. 25, 7.

Γουράνιοι, οἱ, Volk Armeniens, Strab. XI, 14. 531.

Γοῦργος, ὁ, Mannsn., Inscr. 930.

Γοῦτθος, ὁ, s. *Γότθοι*.

Γούτωνες, οἱ, lies't Kramer Strab. VII, 1, 290 für *Βούτονες*.

Γόφνα, St. in Palästina, dav. *Γοφνιτική*, Ios. B. I. 1, 1, 5.

Γρααῖοι, οἱ, päonisches Volk am Strymon, Thuc. 2, 96.

Γραῖα, ἡ, St. in Böotien, Il. 2, 498; nach Einigen das spätere Tanagra, nach Andern Oropus, Strab. IX, 404. Vgl. 410; St. B. v. *Τάναγρα*· vgl. Thuc. 2, 23; Xen. Hell. 5, 4, 50. — Nach Schol. Hom. von *Γραῖα*, einer Tochter des Medeon. — Ew. *Γραῖος*, adj. *Γραϊκός*.

Γραῖαι, αἱ, Töchter des Phorkys u. der Keto, Hes. Th. 270; Apolld. 2, 4, 2.

Γραῖκος, ὁ, nach St. B. S. des Thessalus, K. in Phthia. Von ihm sollen die Hellenen *Γραικοί* heißen, vgl. Arist. meteorl. 1, 14; Callim. bei Strab. V, 216; Lycophr.; Plut., z. B. Cic. 5; *Γραικίς*, *ίδος*, ἡ, fem. dazu, St. B., der auch ὁ u. ἡ *Γραίξ* anführt. Davon *Γραικίζω*, griechisch sprechen, Hdn. Epim. p. 12. *γραικιστί*, auf griechisch, ibd., VLL. Auch adj. *Γραικίτης*, z. B. *πέπλα*, Lycophr. 605, Schol. *ἑλληνικά*. — *γραϊκῶς*, Schol.

Γραιστωνία, ἡ, s. *Γρηστωνία*.

Γραμματικός, ὁ, Mannsn., Inscr.

Γράμμη, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 13, 4, v. l. ist ὦ *Γραμμί*.

Γράμμιον, τό, St. in Kreta, Ew. *Γραμμῖται* u. *Γραμμίτιοι*, St. B., der auch ein celtisches Volk *Γραμμῖται* anführt.

Γρανιανός, ὁ, Sicyonier, Paus. 2, 11, 8.

Γράνῖκος, ὁ, 1) Mannsn., Schol. Il. 6, 396. — 2) Fl. in Kleinmysien, ep. *Γρήνικος*, Il. 12, 21; Strab. XIII, 581.

Γράνις, *ιδος*, ὁ, Fl. in Persien, Arr. Ind. 39, 3.

Γραὸς στῆθος, τό, Xen. Hell. 5, 4, 50, Hügel zwischen Theben u. Tanagra, wahrscheinlich *Γραίας ἕδος*.

Γραουίσκιον od. *Γραουίσκοι*, οἱ, St. in Etrurien, Strab. V, 225.

Γρᾶς, ὁ, S. des Archelaus, Enkel des Orest, Strab. XIII, 1. 582; S. des Echelaus, Paus. 3, 2, 1; Gründer von Lesbos, Ath. XI, 466, c.

Γράσος, ὁ, Feld bei Troja, Nic. Th. 669.

Γράστιλλος, ὁ, St. in Macedonien, St. B.

Γράστος, ὁ, Mannsn., St. B. v. *Γρηστωνία*.

Γρατιᾶνός, ὁ, Röm. Kaiser, Phot.

Γρατίων, *ωνος*, ὁ, ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2.

Γραυκένιοι, οἱ, Volk am Istros, Ap. Rh. 4, 321.

Γραφικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1998.

Γρηγορᾶς, ὁ, Mannsn., Sp.

Γρηγόριος, ὁ, desgl. auch *Γρηγορία*, Frauenn. bei Spätern, Suid. — Viele Schriftsteller des Namens sind zusammengestellt Fabric. bibl. gr. XI, 631.

Γρήνικος, ὁ, s. *Γράνικος*.

Γρησίνη, ἡ, Zon. *Γρησῖνος*, St. B., St. im Chersonnes, Ew. *Γρησίνιος*.

Γρηστωνία, ἡ, Gegend in Thracien, Thuc. 2, 99; St. B.; auch *Γραιστωνία*, Ath. III, 77, d. Bei Thuc. wird auch *Κρηστωνία* geschrieben, w. m. s.

Γρῖνος, ὁ, K. in Thera, Her. 4, 150. — *Γρίννος*, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448.

Γρίον, τό, Berg in Karien, Strab. XIV, 636.

Γρίος, ὁ (*Ἄγριος*?), Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

Γρῖπος, ὁ, Fischer, Plaut. Rud.

Γρόνθων, *ωνος*, ὁ, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 52.

Γρουμέντον, τό, St. in Lukanien, Strab. VI, 254.

Γρυλλίων, *ωνος*, ὁ, Parasit, Ath. VI, 244; Alciphr. 3, 10; u. sonst als Mannsn., z. B. D. L. 5, 15.

Γρύλλος, ὁ, V. des Xenophon, *Ἐρχιεύς*, D. L. 2, 48; dessen S., Paus. 1, 3, 4 u. öfter; — ein Chalcideer, D. Sic. 17, 40.

Γρῦμαία, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Γρύνεια, ἡ, Her. 1, 149; nach St. B. auch *Γρύνεια*, τά, bei Xen. Hell. 3, 1, 6 *Γρύνειον* oder *Γρύνιον*, letzteres Strab. XIII, 3. 622, St. in Aeolis in Kleinasien mit einem Tempel des Apollo, der davon *Γρυνεῖος* hieß, Strab. 618. Bei Paus. 1, 21, 7 *Γρυνίαιος*. — Ew. *Γρυνεύς*, ὁ, u. *Γρυνίς*, *ίδος*, ἡ, St. B.

Γρυνεύς, ὁ, Mannsn, Tull. Laur. 2 (VII, 294).

Γρύπος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2770.

Γρύττος, ὁ, Athener, Ar. Equ. 877.

Γρώνεια, ἡ, St. in Phokis, Ew. *Γρωνεύς*, St. B.

Γύαρος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Strab. X, 485; Luc. Tox. 17. Ew. *Γυαρεύς*, St. B.

Γῡγάδας, ὁ, sc. *χρυσός*, Schatz des Gyges in Delphi, Her. 1, 14.

Γῡγαίη λίμνη, ἡ, 1) der Gygessee in Lydien, am Tmolus, später *Κολόη*, Il. 20, 390; Her. 1, 93; Strab. XIII, 626; als Nymphe, Il. 2, 865. — 2) *Γυγαίη*, ἡ, T. des Amyntas, Her. 5, 21. 8, 136.

Γύγας, ὁ, Vorgebirge in Troas, Strab. XIII, 590.

Γύγης, ὁ, 1) S. des Daskylos, Günstling des Kandaules, dann K. von Lydien, Her. 1, 8; sprüchwörtlich für einen sehr reichen Mann, Anth. — Andere, Her. 3, 122. 5, 121.

Γύζαντες, οἱ, Volk im westlichen Libyen, Her. 4, 194.

Γύης, ὁ, S. des Uranus und der Gäa, einer der Hundertarmigen, Apolld. 1, 1, 1; Hes. Th. 149, mit v. l. *Γύγης*.

Γύθειον u. *Γύθιον*, τό, St. u. Hafen auf der Westküste des lakonischen Meerbusens, Xen. Hell. 1, 4, 11. 6, 5, 32; Strab. VIII, 343 u. A.; Ew. *Γῡθεάτης*, ὁ, St. B.; Paus. 3, 21; *Γυθιακὸς τυρός*, Luc. D. Mer. 14, 3.

Γυθυμία, ἡ, Frauenn., Parthen. 8.

Γυλάκεια, ἡ, St. in Illyrien, Apollonia, St. B. Ew. *Γυλακεύς*.

Γύλαξ, ακος, ὁ, Gründer obiger St., St. B.

Γυλίδας, ὁ, Delphier, Schol. Pind. prol. Pyth.

Γύλ-ιππος, ὁ, Spartaner, Thuc. 6, 93 ff.

Γῦλις, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 4, 3, 21, der Ages. 2, 15 *Γῦλος* u. Damag. 7 (VII, 432) *Γύλλις* heißt.

Γύλων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 28, 3; *ἐκ Κεραμέων*, Aesch. 3, 171.

Γυμνασία, ἡ, *Γυμνίας*, D. Sic. 14, 29.

Γυμνάσιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 1211; Plaut. Cistell.

Γυμνάσιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 403; Suid.

Γύμνης, ητος, ὁ, Ew. der *Γυμνήσιαι νῆσοι*, d. i. der Balearen, Strab. III, 167 f. Auch *οἱ Γυμνήσιοι*, App. Pun. 40; fem. *Γυμνησίς*, ίδος; St. B.

Γυμνίας, ἡ, St. der Scythiner in Asien, Xen. An. 4, 7, 19.

Γύμνις, ιδος, ὁ, Name, Suid.

Γυναικό-πολις, ἡ, oder *Γυναικῶν πόλις*, St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. Ew. *Γυναικοπολῖται*, St. B.; das Gebiet, *νομὸς Γυναικοπολίτης*, Strab. a. a. O.

Γυνδάνης, ὁ, Scythe, Luc. Tox. 61.

Γύνδης, ὁ, Fl. Assyriens, Her. 1, 189. 5, 52.

Γύπτιος, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr., scheint corrumpirt.

Γῦραὶ πέτραι, αἱ, die gyräischen Felsen im ikarischen Meere, Od. 4, 500; nach Eust. bei Mykonos; nach Qu. Sm. 14, 570 beim Vorgebirge Kaphareus von Euböa.

Γυραιεῖς, οἱ, Phyle in Tenos, Inscr. Ross. fasc. II, 103. Dazu fem. *Γυραΐς*, Inscr. 2338.

Γυρίδας, ὁ, Spartaner, Pol. 4, 35, 5.

Γύριννα, ἡ, oder *Γυριννώ*, οῦς, ἡ, Freundin der Sappho, Sapph. 42.

Γυρτιάδης, ὁ, des Gyrtios S., heißt *Ὑρτιος*, Il. 14, 512.

Γυρτιάς, άδος, ἡ, Lacedämonierin, Plut. apophth. Lac.

Γυρτών, ῶνος, ἡ, St. in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, Ap. Rh. 1, 57; Strab. IX, 441 f. Ew. *Γυρτώνιοι*, οἱ, Thuc. 2, 22; auch adj., Pol. 14, 5, 2.

Γύρτων, ωνος, ὁ, Erbauer der St., St. B.

Γυρτώνη, ἡ, = *Γυρτών*, Il. 2, 738.

Γυψηΐς, ἡ, Insel Aethiopiens, Ew. *Γυψηΐτης*, St. B.

Γωβάρης, ὁ, Mannsn., Luc. Catapl. 6; Suid. *Γώβαρις*.

Γωβίας, ὁ, Mannsn., Hdn. Epim. p. 17.

Γωβρύας, ὁ, ion. *Γωβρύης*, Perser, Her. 3, 70; Xen. Cyr. 4, 6, 1. An. 1, 7, 12; Plat. Axioch. 371, a.

Γωβρυς, ὁ, Mannsn., Anth. (X, 18).

Γώγανα, Gegend in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Γωγαρηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien, Strab. XI, 14. 528.

Γώγης, ὁ, u. *Γωγιδίσκος*, ὁ, Mannsn., Zon.

Γώδας, ὁ, desgl., Zon.

Γών-ιππος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 27, 1.

Γωρυδάλη, ἡ, St. in Indien, Strab. XV, 697.

Γωρυτόεσσα, ἡ, Amazone, Tzetz. Posthom. 178.

Γώρυτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2378, Parier.

Γωσίθρας, ὁ, desgl., Luc. Macrob. 15.

Δ.

Δάαι, οἱ, die Daer, ein scythischer Volksstamm, östlich am kaspischen Meere, Strab. XI, 8, 511. 515; Pol. 5, 79, 3; St. B. auch *Δάοι*.

Δάβαινα, ἡ, Ort in Mesopotamien, Ew. *Δαβαινίτης*, Suid.

Δάδα, ἡ, Gem. des Kreter Samon, Nicol. Dam. p. 36.

Δάδαγος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Δαδάκης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 304.

Δαδαμᾶται, οἱ, nach B. A. 240 Demos der kekropischen Phyle, l. d.; vgl. *Δαιδαλίδαι*.

Δάδας, ὁ, nach St. B. Erbauer von Themissos.

Δαδίκαι, οἱ, persischer Volksstamm an der Gränze von Sogdiana, Her. 3, 91. 7, 66.

Δαδόκερτα, Fest Armeniens, Ew. *Δαδοκερτηνός*, St. B.

Δάδος, ὁ, Mannsn., Inscr. 855.

Δᾳδοῦχος, ὁ, Athener, Inscr. 185, öfter.

Δάδυβρα, τά, St. in Paphlagonien. Hierocl.

Δάειρα, ἡ, = *Δαῖρα*, w. m. f.

Δάετος, ὁ, Mannsn., St. B. v. *Συήνη*.

Δάζιμος, ὁ, Mannsn., Tab. Heracl. p. 152.

Δάζιος, ὁ, desgl., auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 334.

Δάης, ὁ, Athener aus Kolonus, Strab. XIII, 1. 612.

Δάθυννος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 63, 2.

Δαίδαχος, D. L. 1, 30, em. *Δαΐμαχος*.

Δαίδαλα, τά, Feste in Karien, Strab. XIV, 651. Berg in Licyen, 654.

Δαιδάλεια, ἡ, St. in Italien, St. B.; Ew. *Δαιδαλεύς*.

Δαιδάλη, ἡ, M. der Metis, Schol. Il. 16, 222.

Δαιδαλίδαι, οἱ, att. Demos der kekropischen Phyle,

St. B.; Ew. Δαιδαλίδης, ἐκ Δαιδαλιδῶν, aus diesem Demos.

Δαιδαλίων, ωνος, ὁ, B. des Autolykus, Paus. 8, 4, 6.

Δαίδαλος, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer, Il. 18, 592 u. Folgde oft (vgl. Lexic.). — 2) ein Künstler aus Sicyon, Paus. 6, 2, 9.—Anderer, Ath. VII, 293, a.— Adj. Δαιδάλειος. — τὰ Δαίδαλα, Fest in Platää, Paus. 9, 3. — Δαίδαλος war eine Komödie des Aristophanes, auch des Platon, Mein. I, 169.

Δαιδαφόριος (δᾳδοφ), ὁ, delphischer Monat, Curt. A. D. 2. 13.

Δάϊθος, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19. 24.

Δαϊ-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Inscr. 166. S. eines Daikles, Ταρσεύς, 774.

Δαΐ-λοχος, ὁ, Mannsn., Xen. Hier. 1, 31. — Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Δαΐ-μαχος, ὁ, Mannsn., Thuc. 3, 20; Ath. IX, 394, e; aus Platää, Plut. Comp. Sol. c. Poplic. 4; Syrakusaner, Polyaen. 1, 43. — aus Tarent, Mion. S. I, 285. S. Δηΐμαχος.

Δαϊ-μένης, ους, ὁ, S. des Tisamenus, Paus. 7, 6, 2.

Δαιμο-κράτης, ους, ὁ, auf tarentiner Münzen, Mion. S. I, 285.

Δαιμονεύς, ὁ, Mannsn., Philp. 21 (VI, 259).

Δαίμων, ονος, ὁ, Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δαΐνας, ὁ, Athener, Inscr. 3575.

Δά-ιππος, ὁ, Bildhauer, Paus. 6, 12, 6. — Anderer, D. L. 5, 3, 63.

Δαῖρα, ἡ, zsgzgn aus Δάειρα, die Wissende, Göttinname in den eleusinischen Mysterien, nach Paus. 1, 38, 7 T. des Oceanus, M. des Heros Eleusis; nach Andern Persephone, Ap. Rh. 3, 847; vgl. Schol. dazu, u. Tzetz. zu Lycophr. 710.

Δαισίας (od. Δαίσιος), ὁ, Mannsn., Archipp. com. bei Ath. X, 424, b.

Δαίσιος, ὁ, macedonischer Monat (Ende Mai, Anfang Juni), Plut. Alex. 16. coll. Camill. 19.

Δαισιτιᾶται, οἱ, pannonisches Volk, Strab. VII, 314. Bei App. Illyr. 17 Δαίσιοι.

Δαΐσκος, ὁ, Mannsn., Phalar. ep. 31.

Δαίτης, ὁ, trojanischer Heros, Ath. IV, 174, a.

Δαῖτος, ὁ, Mannsn., Paus. 1, 37, 6.

Δαιτώνδας, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 17, 5.

Δαϊ-φάντης, ὁ, Phocenser, Paus. 10, 1, 8; bei Plut. virt. mul. Phoc. Δαΐφαντος.

Δαΐ-φαντος, ὁ, Thebaner, Ael. V. H. 12, 3; s. Suid. u. Vit. Pind. — Plut. Epicur. 18.

Δαϊ-φάρνης, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 21.

Δαΐ-φρων, ονος, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Δακάμας, ὁ, Numidier, App. Pun. 41.

Δακία, ἡ, Dacia, Landschaft am Borysthenes, St. B.

Δᾶκοι, οἱ, Daci, ein getischer Volksstamm, Strab. V, 1. 210 ff. VII, 305, wird auch Δακοί geschrieben und Δάκες.

Δάκτυλοι Ἰδαῖοι, alte Dämonen in Phrygien, dann in Kreta, Erfinder der Bearbeitung des Eisens, im Dienst der Kybele; über die verschiedenen Mythen vgl. Strab. X, 473; Ap. Rh. 1, 1129; Paus. 5, 7; Luc. salt. 21; D. Sic. 5, 64.

Δάκτυλος, ὁ, Athener, dessen Glück sprüchwörtlich geworden, Δακτύλου ἡμέρα, Zenob. 3, 10.

Δακύδας, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr.

Δάλδις, ἡ, St. in Lydien, Suid., Artemid. 3, 66.

Δαλιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 149.

Δαλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Schol. Il. 18, 483; Name eines Stückes des Apollophanes, Ath. XI, 467 f. — St. bei D. Sic. 5, 45.

Δαλισανδός, ἡ, St. in Isaurien, Ptol. 5, 7. Bei St. B. Δαλίσανδα.

Δαλίων, ωνος, ὁ, Fl. in Elis, Strab. VIII, 344, Nebenfl. des Alpheios.

Δαλμάται, οἱ, od. Δαλματεῖς, οἱ, Dalmatier, Pol. 12, 5, 2 u. öfter (auch Δελματεῖς, 32, 18); Strab. VII, 315 ff, u. A. das Land Δαλματία, Strab. a. a. O.; auch ἡ Δαλματέων παραλία. — Adj. Δαλματικός, dah. das Land ἡ Δαλματική. — fem. ἡ Δαλματίς, Sp.

Δάλμιον, τό, St. B., Strab. VII, 315, wo man Δαλμίνιον schreiben will; Δελμίνιον, Ptol., Hauptstadt in Dalmatien.

Δᾶλος, ἡ, dor. = Δῆλος.

Δαμ-άγης, εος, ὁ, Dyrrhachium, Mion. S. III, 335.

Δᾶμ-άγητος (dies u. die folgdn mit Δᾶμ- anfangenden sind dor. Formen für Δημ-), ὁ, 1) K. in Jalysus auf Rhodus, Pind. Ol. 7, 17. — 2) Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24. — 3) Byzantier, Dem. 18, 90. — Andere, Paus. 6, 7, 1. 1, 24, 3 u. sonst, bes. in Anth.

Δᾶμ-αγόρας, ὁ, Rhodier, App. Mithrid. 25. — Ep. ad. 85 (XI, 334).

Δᾶμ-άγων, ωνος, ὁ, Spartaner, Thuc. 3, 92.

Δᾶμ-αίνετος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1353. 2437, wie auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. neue Folge 2, p. 205.

Δαμαῖοι, οἱ, Volk der Ichthyophagen, St. B.

Δαμαίων, ὁ, Mannsn., Suid.

Δᾶμαχίων, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249. 1263.

Δαμάλιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 395.

Δάμαλις, ἡ, Frauenn.

Δαμαλίτης, ὁ, Mannsn., Suid.

Δάμαλος, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 14.

Δάμ-ανδρος od. -ανδρίδης, ὁ, Mannsn., aus Milet, Mion. S. VI, 267.

Δᾶμα-νικίων, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1288. S. Δαμαχίων.

Δάμαπος, ὁ (?), aus Dyrrhachium, Mion. II, 38.

Δᾶμ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Nici. 3, l. d. (VI, 270) cod. Pal. Ἀμφάρετρις.

Δᾶμ-άρετος, ὁ, Eleer, Paus. 5, 5, 1. Messenier, 6, 14, 1. — aus Thasos, S. II, 547.

Δᾶμ-άρης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

Δάμαρις, ιδος, ἡ, Frauenn., N. T.

Δᾶμ-άριστος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1320.

Δαμαρίων, ὁ, Mannsn., Inscr. 2393.

Δαμαρμένης, ους, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Δᾶμαρμενίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1389.

Δᾶμ-άρμενος, ὁ, Eretrier, Paus. 5, 135; Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vita Pyth. extr.

Δάμ-αρχος, ὁ, Parrhasier, Paus. 6, 8, 2; Ep. ad. 178 (App. 374). — Spartaner, Inscr. 1260. — aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 315.

Δάμας, αντος, ὁ, V. des Dichters Alkman, Suid. — Syrakusaner, D. Sic. 19, 3. — Aus Aulis, Qu. Sm. 8, 303. — Athener, Inscr. 284. — auch Δαμᾶς, ᾶ, Kreter, 2562. vgl. 2869.

Δαμασαλκίδα, ἡ, Indierin, Plut. Apv. 25, 4.

Δαμασάνδρα, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 574, e.
Δαμασήν, ῆνος, ὁ, Nonn. D. 25, 453.
Δαμασ-ήνωρ, ορος, ὁ, Tyrann von Milet, Plut. qu. graec. 32.
Δαμασία, ἡ, Feste in Vindelicien, Strab. IV, 206.
Δαμασίας, ὁ, S. des Penthilus, Paus. 7, 6, 2; — Athener, V. eines Chrysippus, Inscr. 269; Archon 586 v. Chr., D. Hal. 3, 35; D. L. 1, 22. — Athlet, Luc. D. mort. 10, 5. — oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Mion. III, 163. 168. aus Rhodus, S. VI, 595. aus Piträ, II, 190. aus Pergamus, II, 617.
Δαμασί-θυμος, ὁ, S. eines Kandaules, K. von Kalydnä, Her. 7, 98. 8, 87.
Δαμάσικλος, ὁ, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 1, 104.
Δαμασιλᾶς, Messenier, Inscr. 1295.
Δαμασ-ίππη, ἡ, Frauenn., Plut. fluv.
Δαμάσ-ιππος, ὁ, 1) S. des Ikaros, Apolld. 3, 10, 6. — 2) V. des Demokrit, D. L. 9, 34; Ael. V. H. 4, 20. — 3) Macedonier, Pol. 31, 25 u. A.
Δαμασι-στράτη, ἡ, Frau, Inscr., Rom. bullet. 1840 p. 58.
Δαμασί-στρατος, ὁ, 1) K. der Platäer, Apolld. 3, 5, 8; Paus. 10, 5, 4. — 2) V. des Geschichtschreibers Theopomp, Paus. 3, 10, 3. S. *Δαμόστρατος*.
Δαμασί-χθων, ονος, ὁ, 1) S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 2) S. des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3. — 3) K. von Theben, Paus. 9, 5, 16.
Δαμάσκιος, ὁ, stoischer Philosoph, Suid.
Δάμασκος, ὁ, nach St. B. S. des Hermes, Gründer der folgdn Stadt.
Δαμασκός, ὁ, Hauptst. in Cölesyrien, am Fluß Chrysorrhoas, Strab. XVI, 755, f. Ew. *Δαμασκηνός*, auch adj., dah. das Gebiet der Stadt *Δαμασκηνή*, Strab. a. a. O.; vgl. Ath. II, 49, d.
Δάμασος, ὁ, 1) S. des Amyris aus Siris, Her. 6, 127. — 2) S. des Kodrus, Paus. 7, 3, 6; Strab. XIV, 633. aus Tralles, Redner, ibd. 649. — Noch späterer Name, Suid.; Br. des Demokrit, D. L. 9, 39.
Δαμασπία, ἡ, Gem. des Artaxerxes I., Ctes. (41, b, 39).
Δαμάστης, ὁ, 1) = *Προκρούστης*, Plut. Thes. 11. — 2) ὁ *Σιγειεύς*, Geschichtschreiber, Zeitgenosse des Herodot, Suid., Strab. I, 47 u. öfter; D. Hal. iud. Thuc. p. 818; Plut. Camill. 19.
Δαμάστιον, τό, Ort in Epirus, Strab. VII, 326, mit einem Silberbergwerke.
Δαμαστορίδης, ὁ, S. des Damastor, d. i. Tlepolemus, Il. 16, 416. u. Agelaos, Od. 22, 293. — Anderer, Qu. Sm. 13, 211.
Δαμάστωρ, ορος, ὁ (s. das vorige), S. des Nauplios, Schol. Ap. Rh. 4, 1091.
Δαμάτας, ὁ, Heerführer der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.
Δαμάτηρ, dor. = *Δημήτηρ*.
Δαμᾶτρία, ἡ, dor. = *Δημητρία*, Spartanerin, Inscr.
Δαμάτριος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 9; Messenier, Inscr. 1295. Tegeat, 1515. — Rhodier, Mion. III, 414.
Δάμαχος, ὁ, Mannsn., Plut. Lys. 12, wahrscheinlich = *Δαΐμαχος*.
Δαμέας, ὁ, Krotoniat, Paus. 6, 14, 5. Arkadier, 10, 9, 8. — Megarer, Inscr. 1052. — Auf Münzen, Mion. III, 156. S. VI, 252.
Δαμέσας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513.
Δαμέων, ωνος, ὁ, S. des Phlius, Paus. 6, 20, 16.
Δαμήν, ῆνος, ὁ, Mannsn., Arcad. 9, 21; B. A. 1360; vgl. Hdn. π. μ. λ. p. 32, 9. — Auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. II, 39.
Δάμητος, ὁ, Mannsn., Arcad. 81, 24.
Δαμία, ἡ, Gottheit in Epidaurus u. Aegina, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 4, scheint die Demeter zu sein.
Δαμιάδας, ὁ, Spartaner, 1271.
Δαμιᾶνή, ἡ, u. *Δαμιᾶνός*, Name, aus Milet, Inscr. 2887; Suid.
Δαμιθάλης, ὁ, Arkadier, Paus. 8, 15, 4.
Δαμίνδας, ὁ, Spartaner, Plut. Lac. apophth.
Δαμινὸν τεῖχος, τό, Ort in Thracien, Scyl.
Δαμῖνος, ὁ, Mannsn., aus Paträ in Achaja, Mion. II, 190.
Δάμιος, ὁ, Kolophonier, Biton. u. sonst. — Aus Milet, Mion. S. VI, 264.
Δάμ-ιππος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260; Pol. 7, 5, 3 u. sonst. — Anaxipp. b. Ath. X, 417, a.
Δᾶμις (= *Δῆμις*, *Δήμιος*, s. E. M. 247, 43), ὁ, Messenier, Paus. 4, 10, 5; Andere, Luc. D. Mort. 27, 7 u. oft in der Anthologie, z. B. Mel. 15 (XII, 72); bes. Fischer- u. Jägername. — Suid. *Δάμις*.
Δαμίσκος, ὁ, Messenier, Paus. 6, 2, 10.
Δαμίων, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279. Messenier, 1296; vgl. Mion. II, 210.
Δαμν-αγόρας, ὁ, Mannsn., Hippocr.
Δαμναμενεύς, ὁ, einer der idäischen Daktylen, Schol. Ap. Rh. 1, 1131; Strab. X, 473; Nonn. D. 14, 39.
Δαμνάσυλλις, ἡ, M. des Sophron, Suid.
Δαμνεύς, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 13, 144.
Δάμν-ιππος, ὁ, desgl., Lys. 12, 12; Luc. D. mort. 8.
Δαμνώ, οῦς, ἡ, Gem. des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1185.
Δᾶμό-δικος, ὁ, aus Skotussa, Inscr. 1936.
Δᾶμο-θέτας, ὁ, Cyprier, Inscr. 2617.
Δᾶμο-θοΐδας, ὁ, Lepreat, Paus. 4, 24, 1.
Δαμοιτάδαι, οἱ, Inscr. 18.
Δᾶμοίτας, ὁ, ein Hirt, Theocr. 6, 1; ein Fischer, Flacc. 4 (VI, 193).
Δᾶμο-κλέα, ἡ, Argiverin, Inscr. 1211.
Δᾶμο-κλείδας, ὁ, Thebaner, Paus. 9, 13, 6; Plut. Pelop. 8.
Δᾶμο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Pol. 13, 5, 7. — Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. P. extr.
Δᾶμο-κράτεια, ἡ, Frauenn., Andronic. ep. (VII, 181); auch *Δαμοκρατία*, Inscr. 1382. 1438.
Δᾶμο-κράτης, ους, ὁ, Rhodier, Ath. XI, 500, b. — Heros, Plut. Aristid. 11. — Spartaner, Inscr. 1249, oft. — Leukadier, Mion. S. III, 467.
Δᾶμο-κρατίδας, ὁ, K. der Argiver, Paus. 4, 35, 2. — Spartaner, Inscr. 1363.
Δᾶμό-κρατις, ιδος, ἡ, Argiverin, Inscr. 1211.
Δᾶμο-κρέων, οντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2434.
Δᾶμο-κρίνης, ου, ὁ, Mannsn., Inscr. 2466, b; vgl. Mion. I, 532.
Δᾶμο-κρίτα, ἡ, Spartanerin, Plut. amat. narr. 5.
Δᾶμό-κριτος, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 3, 5. — Achäer, 7, 13, 1; Kalydonier, Pol. 17, 10, 9; u. Andere, Suid. — Tarentiner, Mion. S. I, 285.
Δᾶμο-μένης, ους, ὁ, Mannsn., Theocr. 11 (VI, 339).
Δᾶμό-νῖκα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1492.
Δᾶμο-νίκης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1246.

Δᾱμο-νικίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1271.
Δᾱμό-νῑκος, ὁ, Eleer, Paus. 5, 21, 16; *Δαμόνεικος*, Spartaner, Inscr. 1245.
Δᾱμο-ξένα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1921.
Δᾱμο-ξενίδας, ὁ, Mänalier, Paus. 6, 6, 3.
Δᾱμό-ξενος, ὁ, Syrakusaner, Paus. 8, 40, 3; Aegier, Pol. 18, 25, 6; Rhodier, Ath. IX, 403, e; Dichter der neuern Komödie, Ath. I, 15, a; Mein. I, p. 484 f; Amphissäer, Inscr. 1707.
Δᾱμο-σθένεια, ἡ, Spartaner, Inscr. 1445.
Δᾱμο-σθένης, ους, ὁ, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230; Delphier, Curt. A. D. 6.
Δᾱμο-στράτα, ἡ, Sicyonerin, Inscr. 1169.
Δᾱμο-στρατία, ἡ, Frauenn., D. Cass. 72, 11. — *Δαμοστρατεία*, ἡ, Ep. ad. 724 (App. 313).
Δᾱμό-στρατος, ὁ, Argiver, Inscr. 1135; *Μελιτεύς*, Dem. 57, 37. — Sinoper, Philp. ep. 33 (Plan. 25). — Dichter der Anthologie, Iacobs. — Geschichtschreiber, Suid. — Chier, V. des Theopomp, Phot. bibl. cod. 176. — Aus Korcyra, Mion. S. III, 439.
Δᾱμο-τάγης, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.
Δᾱμο-τέλης, ους, ὁ, Spartaner, Plut. Cleom. 28; — Aetolier, Pol. 22, 8, 9. — Athener, Inscr. 403.
Δᾱμό-τῑμος, ὁ, Sicyonier, Thuc. 4, 119. — Athener, *Ἀφιδναῖος*, Dem. 35, 34. — Aus Patrā in Achaja, Mion. S. IV, 133.
Δᾱμοτοίδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1568.
Δαμότις, Inscr. 1602.
Δᾱμοτρίχιος, ὁ, böot. Patronymicum, Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.
Δαμούρας, ὁ, für *Ταμύρας*, Pol. 5, 68, 9.
Δᾱμουχίδας, ὁ, Korkyräer, Inscr. 1850.
Δᾱμο-φάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 166. — Delphier, 1700.
Δᾱμό-φαντος, ὁ, Eleer, Plut. Philop. 7.
Δᾱμο-φίλη, ἡ, Frauenn., Alciphr. 1, 6.
Δᾱμό-φιλος, ὁ, Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 281. — Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — Rhodier, D. Sic. 20, 93 u. A. — s. Suid. — In Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 319. aus Kyme in Aeolis, S. VI, 6.
Δᾱμο-φύλη, ἡ, Frauenn., Philostr.
Δᾱμο-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) Messenier, Paus. 4, 31, 6. — 2) S. des Thoas, K. von Corinth, 2, 4, 3. — 3) S. des Pantaleon, K. von Pisa, 6, 22, 3. — 4) Auf Münzen aus Apollonia in Illyrien, Mion. II, 30. desgl. aus Sardes, S. VII, 417.
Δαμό-χαρις, ιδος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 359 (Plan. 43), u. öfter; Dichter der Anthologie.
Δαμύλας, ὁ, Korkyräer, Inscr. 1846.
Δαμύλος, ὁ, Leukadier, Mion. II, 82.
Δάμυλλος, ὁ, Luc. D. mer. 11.
Δαμυρίας, ὁ, Fl. in Sicilien, Plut. Tim. 31.
Δάμυσος, ὁ, ein Gigant, Ptol. Hephaest. bei Phot. p. 152, 6.
Δᾱμώ, οῦς, ἡ, T. des Pythagoras, D. L. 8, 1, 42. — Antp. Sid. 98 (VII, 711); Aristodic. 1 (VII, 473). — Inscr. 1715.
Δάμων, ωνος, ὁ, 1) berühmter Musiker, Plat. Rep. III, 400, b; Plut. Pericl. 4. Music. 16. — Kyrenäer, D. L. 1, 40. — 2) Thurier, der Ol. 101 u. 102 den Sieg davontrug, Paus. 4, 27, 9 u. öfter. — 3) Athener, ibd. 7, 2, 4; Andoc. 1, 15; *Ἀθμονεύς*, Inscr. 556. Auch Mion. III, 542. — 3) Andere, bes. in Anth., z. B. Philp. ep. 20 (VI, 102). — *Δάμων Περιπόλτας*, aus Chäronea, Plut. Cim. 1. — Epirot aus Ambracia, Mion. S. III, 365.
Δαμῶναξ, ακτος, ὁ, Kyrenäer, Mion. S. VI, 558.
Δᾱμωνίδας, ὁ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.
Δᾱμ-ωφέλης, ους, ὁ, Herakleot, Phot. bibl. 236, 37, vulg. *Δαμοφίλης*.
Δάνα, ἡ, St. in Kataonien, Xen. An. 1, 2, 20. Vgl. *Τύανα*.
Δανάη, ἡ, dor. *Δανάα*, auch *Δανᾶ*, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 7; T. des Akrisius, M. des Perseus, Il. 14, 319 u. A.; Apolld. 2, 2; vgl. Eur. Dan. frg. 20. — Komödie des Sannyrion u. Apollophanes, Mein. I, 264. 267.
Δαναΐδης, ὁ, S. der Danae, d. i. Perseus, Hes. sc. 229; *οἱ Δαναΐδαι*, Ew. von Argos, übh. Griechen, Eur.
Δαναΐς, ίδος, ἡ, gew. im plur. *αἱ Δαναΐδες*, die 50 Töchter des Danaos, welche für den Mord ihrer Männer die bekannte Strafe in der Unterwelt litten, Pind. N. 10, 7; Apolld. 2, 1, 5. — sprüchwörtl. *ἐς τὸν τῶν Δαναΐδων πίθον ὑδροφορεῖν*, vergeblich sich abmühen, Luc. Tim. 18. — Bei Eur. Or. 874 die Argiverinnen. — Auch Titel einer Komödie des Aristophanes u. des Diphilus, Mein. I, p. 439.
Δαναός, ὁ, S. des Belos, Br. des Aegyptus, Gründer von Argos, Her. 2, 91; Eur. Or. 370 u. A.; Apolld. 2, 4, 1. — *οἱ Δαναοί*, die Argiver u. übh. die Griechen, Hom. u. a. D. — Ephesier, Mion. S. VI, 116.
Δάναλα, τά, Veste in Gallatien, Strab. VII, 5. 567.
Δάναπρις, ὁ, scythischer Fl. (Dnipr), Geogr. min.
Δάνδαμις, ιδος, ὁ, ein Brachmane, Arr. An. 7, 2, 5; — Plut. Alex. 8, v. l. *Δάνδαρις*. — Skythe, Luc. Tox. 38.
Δανδάριοι, οἱ, kaukasische Völkerschaft, Strab. XI, 495; Plut. Lucull. 16.
Δάνδης, ὁ, Argiver, D. Sic. 11, 53; Simon. 65 (XIII, 14).
Δανθαλῆται, οἱ, thracische Völkerschaft am Hämus, St. B. Bei Strab. VII, 318 *Δανθηλῆται*, wie das Land bei Ptol. 3, 11 *Δανθηλητική*. Bei Pol. 24, 6, 4 *Δειθηλῆτοι*.
Δανοκράτης, ους, ὁ, Mannsn. (für *Δαμοκράτης*?), Leukadier, Mion. S. III, 467.
Δάξος, oder *Δάξας*, ὁ, Apulier, Mion. S. I, 129. S. I, 268.
Δανούβιος, ὁ, der Donaufluß in Germanien, der obere Theil des Istros bis Axiopolis in Mösien, Strab. VII, 304; D. Sic. 5, 25. Bei St. B. *Δάνουβις*, ιος, wie bei Schol. Pind. Ol. 3, 25.
Δάνυχλος, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 26, 97.
Δάξιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1793, b.
Δαξιμωνῖτις, ιδος, ἡ, Ebene im Pontus, Strab. XII, 3. 547.
Δάονες, οἱ, indisches Volk, St. B.
Δαορθώ, ἡ, T. des Illyrios, App. Illyr. 2.
Δαόριζοι, οἱ, Völkerschaft Dalmatiens, Strab. VII, 315.
Δᾶος, ὁ, Davus, Sklavenname, Strab. VII, 304. — *Δάοι*, = *Δάαι*, Her. 1, 125; nach Strab. a. a. O. älterer Name der Daker.
Δαοῦχος, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 29.
Δάοχος, ὁ, Thessalier, Dem. 18, 295; — Spartaner, Pol. 17, 14, 4.
Δάπυξ, ὁ, Fürst eines Getenstammes, D. C. 51, 26.

Δαραβά oder *Δαραδά*, St. in Arabien, Strab. XVI, 771.

Δαράδαξ, ακος, ὁ, Fl. in Syrien, Nebenfl. des Euphrat, Xen. An. 1, 4, 10.

Δάρανδος, ὁ, nach St. B. = *Τάρας*.

Δάραψα, τά, St. in Bactrien, Strab. XI, 516. XV, 725. Ew. *Δαραψηνός*. Vgl. *Δράψακα*.

Δάρδαι, οἱ, indisches Volk, Nonn. D. 26, 61; St. B.

Δαρδάνειον, τό, Vorgebirge bei Dardanos, D. Sic. 13, 45.

Δαρδάνειος, ὁ, Fl., Eustath.; als adj. = *Δαρδάνιος*.

Δαρδανεύς, ὁ, Mannsn., Iambl. V. Pyth. 36. — 2) Ew. v. *Δάρδανος*. — οἱ *Δαρδανεῖς*, Her. 1, 189, Volk in Asien am Gyndes; man vermuthet *Δαρνεύς* von *Δάρνα*. — Bei Pol. 2, 6, 4 = *Δαρδάνιοι* in Mösien.

Δαρδανία, ἡ, 1) St. in Troas, Königssitz des Dardanus, Il. 20, 216; Strab. XIII, 592. — 2) Landschaft in Troas, auch *Δαρδανική*, Strab. XIII, 596 ff.; Ap. Rh. 1, 931. — 3) Landschaft in Obermösien oder Illyrien, Ath. VIII, 333, a; bei Strab. VII, 313 ff u. Pol. 5, 97 *Δαρδανική*. — 4) Nach Paus. 7, 4, 3 früherer Name von Samothrace.

Δαρδανιᾶται, οἱ, illyrische Völkerschaft, = *Δαρδάνιοι*, Strab. VII, 315.

Δαρδανίδης, ὁ, Nachkomme des Dardanus, d. i. Priamos, Il. 3, 303; Anchises, H. h. Ven. 178; οἱ *Δαρδανίδαι*, die Troer, Eur. Rhes. 230 u. a. D.

Δαρδάνιος, ὁ, 1) Bewohner der troischen Landschaft Dardania, = *Δάρδανοι*, Strab. — 2) illyrisches Volk, = *Δαρδανιᾶται*, Strab. a. a. O. — Als adj., wie *Δαρδανικός*, dardanisch, bei Dichtern = troisch.

Δαρδανίς, ἡ, fem. zum vorigen, Il. 18, 122; Ar. Vesp. 1371. — 2) *ἄκρα*, Landspitze in Troas, Strab. XIII, 1. 587, = *Δαρδάνειον*.

Δαρδανίων, ωνος, ὁ, Nachkomme des Dardanus, plur. = οἱ *Δάρδανοι*, Il. 7, 414.

Δάρδανος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Elektra, der nach Samothrake u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, Il. 20, 215; Apolld. 3, 12, 1; Paus. 7, 19, 6. — 2) Psophidier, Paus. 8, 24, 3; — S. des Paris, Schol. Il. 3, 40; — Komödie des Menander, s. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 21. — οἱ *Δάρδανοι*, = *Δαρδάνιοι*, in Troas, Il. 3, 456 u. A., auch übh. für Troer. — 2) illyrisches Volk, = *Δαρδανιᾶται*.

Δάρδανος, ἡ, St. in Troas, 110 Stadien südlicher als das alte Dardania, Her. 7, 43; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 587 ff. u. A.; Ew. *Δαρδανεύς*, Xen. Hell. 3, 1, 10, fem. *Δαρδανίς*, w. m. s.

Δαρειάν = *Δαρεῖος*, Schol. Aesch. Pers. 650.

Δᾱρειο-γενής, ές, vom Darius abstammend, Aesch. Pers. 6.

Δᾱρεῖος, ὁ, Name mehrerer persischen Könige, 1) S. des Hystaspes, Her. 1, 183. — 2) ὁ *Νόθος*, Thuc. 8, 5; Xen. An. 1, 1, 1. — 3) Codomannus, Arr. An.; Her. 6, 98 erklärt es *Ἑρξείης*, Bezwinger. — 4) Athener, Dem. or. 56; Att. Seew. XVI, c, 39, ein Stambonide. — Auf einer sardischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 127.

Δαρεῖται, οἱ, Volk am kaspischen Meere, Her. 3, 92; das Land ἡ *Δαρεῖτις*, Ptol. 6, 2.

Δάρεος (d. i. *Δαρεῖος*), ὁ, Name auf einer milesischen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δάρης, ητος, ὁ, 1) Troer, Il. 5, 9. — 2) ein Dichter aus Phrygien, Ael. V. H. 11, 2.

Δαρητίδης, ὁ, S. des Dares, Schol. Il. 5, 39.

Δάριδνα, ἡ, St. in Paphlagonien, Ew. *Δαριδναῖος*, St. B.

Δαριήκης, ὁ, = *Δαρεῖος*, Strab. XVI, extr.

Δαρίκιος, ὁ, Thracier, Liban. Ep. 281.

Δαριστάνη, ἡ, St. in Persien, St. B.

Δάρνα, ἡ, St. in Medien, Ptol. 6, 1. Ew. *Δαρνεύς*· vgl. *Δαρδανεῖς*.

Δαρσανία, ἡ, indische St., Ew. *Δαρσάνιοι*, St. B.

Δάρσιοι, οἱ, thracisches Volk, St. B.; b. App. Illyr. 2 *Δάρσοι*.

Δᾶς, ᾶ, ὁ, ein Fluß, B. A. 1181.

Δασέα, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 3, 3. auch im plur., 8, 36, 9; Ew. *Δασεάτης*, St. B.

Δασεάτας, ὁ, Arkadier, Paus. 8, 3, 2.

Δασεῖος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Δάσιος, ὁ, aus Salapia, App. Annib. 45.

Δασκύλης, ὁ, Vater des Gyges, Her. 1, 8; Paus. 4, 21, 5.

Δασκύλιον (u. *Δασκυλεῖον*, Her. 3, 120. 6, 33), τό, St. in Bithynien, Strab. XII, 575. 580; Arr. An. 1, 17, 2 u. A. Andere Städte bei St. B.; Ew. *Δασκυλίτης* u. *Δασκύλιος*. ἐν *Δασκύλου κώμῃ*, Ath. II, 43, a. — Die Landschaft *Δασκυλῖτις*, ιδος, ἡ, Thuc. 1, 129; Strab. a. a. O. auch *λίμνη*, See bei der Stadt, Strab. XII, 575.

Δάσκυλος, ὁ, 1) = *Δασκύλης*. — 2) V. des Lykos, K. in Mysien, Ap. Rh. 2, 776; Apolld. 2, 5, 9; S. des Lykos, Ap. Rh. 2, 803.

Δασκύλου κώμη, ἡ, Ort in Karien, Paus. 4, 35, 11.

Δάσκων, ωνος, ὁ, 1) Syrakusaner, Gründer von Kamarina, Thuc. 6, 5. — 2) Feste in Syrakus, Thuc. 5, 66; am Meerbusen gleiches Namens, D. Sic. 13, 3. Ew. *Δασκώνιος* u. *Δασκωνίτης*, St. B.

Δασμένδα, Bergschloß in Kappadocien, Strab. XII, 2. 540.

Δάσμων, ωνος, ὁ, Korinthier, der Ol. 14 im Stadion siegte, Paus. 4, 3, 7.

Δασσαρῖται, οἱ, illyrisches Volk, Pol. b. St. B. Bei Strab. VII, 316 *Δασσαρήτιοι*· das Land *Δασσαρῆτις*, ιδος, Pol. 5, 108, 2. Nach St. B. auch *Δασσαρηνοί* u. *Δασσαρατῖνοι*.

Δασσαρεώ, οῦς, ἡ, Frauenn., App. Illyr. 2.

Δάσταρκον, τό, Bergschloß in Kataonien, Strab. XII, 2. 537.

Δάστειρα, ἡ, St. in Armenien, Strab. XII, 3. 555.

Δατάμας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 17; *Δατάμης*, Arr. An. 2, 2 u. A.

Δαταφέρνης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 29, 12.

Δατιᾶνος, ὁ, Mannsn., Liban.

Δᾶτις, ιδος, ὁ, Perser, Her. 6, 94; Paus. 10, 26, 6.

Δατισμός, ὁ, schlechter Ausdruck im Griechischen, Suid.; *Δάτιδος μέλος*, Ar. Pax 289, vom Vor.

Δάτον, τό, od. *Δάτος*, ἡ, St. in Thracien am strymonischen Meerbusen, Her. 9, 75; Strab. VII, 330; vgl. App. B. C. 4, 105. Ew. *Δατηνός*, St. B. S. auch Zenob. 3, 11.

Δατύᾱ, ἡ, Städtename, Arcad. p. 100, 21.

Δατύλεπτοι, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Δαύη, ἡ, St. in Arabien, St. B.; Ew. *Δαυηνός*.

Δαυλιάς, άδος, ἡ, die Daulierin, so hieß Philomele, Thuc. 2, 29.

Δαυλιεύς, ὁ, der Daulier, so heißt Aesch. Ch. 670 Orest, der in Daulis erzogen worden.

Δαύλιον, τό, Pol. 4, 25, 2, = *Δαυλίς*.
Δαύλιος, ὁ, Gründer von Metapontum, Strab. VI, 265.
Δαυλίς, ίδος, ἡ, sp. auch ἡ *Δαυλία*, St. u. Festung in Phokis, Il. 2, 520; Soph. O. R. 734; Thuc. 2, 29; Strab. VII, 321. vgl. IX, 423. Bei Paus. 10, 4, 7 auch eine Nymphe; Ew. *Δαυλιεύς* u. *Δαύλιος*, Her. 8, 35 u. A.
Δαῦλος, ὁ, Mannsn., Arcad. 53, 7.
Δαύνεις, οἱ, scythisches Volk, Sp.
Δαυνία, ἡ, früherer Name von Apulien, Strab. VI, 283; Pol. 5, 88, 3.
Δαύνιον, τό, St. in Italien, St. B. — *Δαύνιον τεῖχος*, τό, St. in Thracien, Ew. *Δαυνιοτειχίτης*, St. B.
Δαύνιοι, οἱ, die Daunier in Süditalien, Apulier, Strab. V, 242 u. öfter; Pol. 8, 88, 4. Auch adj. daunisch, d. i. apulisch.
Δαυνίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Arcad. 32, 16.
Δαυνίτης, ὁ, = *Δαύνιος*, Lycophr. 1063.
Δαῦνος, ὁ, S. des Lykaon, St. B.; K. von Kalabrien, Schol. Il. 5, 412.
Δαυρίσης, ὁ, Schwiegersohn des Darius Hystaspis, Her. 5, 116 ff.
Δαύσαρα, St. bei Edessa, Ew. *Δαυσαρηνός*, St. B.
Δαφίδας, ὁ, Grammatiker, Strab. XIV, 647; Inscr. 1564 auch *Δαφίτας* geschrieben.
Δαφν-αγόρας, ὁ, Xen. An. 7, 8, 9, ein Myfier.
Δαφναῖος, ὁ, 1) Bein. des Apollo, vom Lorbeer, Anth. IX, 477 u. A. (Ebenso hieß Artemis *Δαφναία*, Paus. 3, 24, 8.) — 2) Syrakusaner, Arist. pol. 5, 5; Thebaner, Plut. Amator. 2.
Δάφνη, ἡ, 1) T. des Stromgottes Ladon in Arkadien, in den Lorbeerbaum verwandelt, Paus. 8, 20, 1 u. A.; auch eine T. des Tiresias, D. Sic. 4, 66. — 2) St. in Syrien bei Antiochia, Strab. XVI, 749. Ew. *Δαφνίτης*, ὁ, St. B. — 2) St. in Lycien, St. B. — 3) St. in Unterägypten, bei Her. 2, 30 *Δάφναι αἱ Πελούσιαι*, Ew. *Δαφναῖος*.
Δάφνης, ὁ, Mannsn., aus Magnesia, Mion. III, 144.
Δαφνίδιος, ὁ, ein Rhetor, richtiger *Δάφνις*, Rutil. Lup.
Δάφνις, ιδος, ὁ, 1) Tyrann von Abydos, Her. 4, 138. — 2) ein sicilischer Hirt, Theocr. 1, 66; D. Sic. 4, 85 u. A.; bes. oft in Anth. — 3) ἡ *Δάφνις*, Nymphe in Delphi, Paus. 10, 5, 5.
Δάφνος, ὁ, 1) Arzt aus Ephesus, Ath. I, 1, d. — 2) Fl. in Lokris, Plut. — 3) S. eines Daphnus, Athener, Inscr. 275. Spartaner, 1278.
Δαφνοῦς, οῦντος, ὁ, St. u. Hafen in Lokris, früher zu Phokis gehörig, Thuc. 8, 24; Strab. IX, 416 ff.; Ew. *Δαφνούσιος*, VLL.; u. *Δαφνούντιος*, St. B., nach dem die St. auch *Δαφνοῦσα*, Ew. *Δαφνουσαῖοι* heißen.
Δαφνοῦς λιμήν, in Arkadien, Strab. XVI, 774.
Δαφνουσὶς λίμνη, in Bithynien, St. B.
Δάφνων, ωνος, ὁ, Mannsn., Theophylact.
Δαφοινεύς, ὁ, Nonn. D. 14, 80.
Δαχαρηνοί, οἱ, arabisches Volk, St. B.
Δαχιναβάδης, ους, ἡ, Gegend in Indien, Arr. peripl.
Δαψολίβυες, οἱ, führt Nic. Dam. frg. p. 150 an, l. d.
Δεάλκης, ὁ, Mannsn., Hippocr.
Δεάναξ, ακτος, ὁ, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pythag., extr.
Δέβαι, οἱ, arabischer Volksstamm, D. Sic. 3, 45; Strab. XVI, 777.
Δεβαλακία, ἡ, Ort in Phrygien, Hierocl.
Δεβελτός, ἡ, St. in Thracien, Suid.
Δέγμενος, ὁ, Eleer, Paus. 5, 4, 2; Epeer, Strab. VIII, 357.
Δέδμασα, ων, τά, St. in Carien, Ew. *Δεδμασεύς*, St. B.
Δεῖα, ἡ, Frauenn. (*δῖα*), Inscr.
Δεῖγμα, τό, das Schauhaus im Piräeus, wo die einlaufenden Waaren declarirt und verzollt wurden, Xen. Hell. 5, 1, 21.
Δεικαισίτιος (?), ὁ, Rhodier, Mion. III, 425.
Δείλας, αντος, ὁ, Mannsn., Eust.
Δειμ-αινέτη, ἡ, Frau, Luc. Scyth. 2.
Δειμάλη, ἡ, Eigenname, Arcad. p. 108, 23.
Δεῖμις, ιδος, ὁ, Samier, Inscr.
Δειν-αγόρας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1478.
Δεινάκων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1237.
Δείν-αρχος, ὁ, 1) der bekannte attische Redner, Korinthier, Plut. Phoc. 33; des Sostratus S., D. Hal. Din. 2, wo noch andere des Namens angeführt sind. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 863. — Pythagoreer aus Paros, Iambl. V. Pythag., extr.
Δεινιάδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 22; — *Δεινιάδης*, ein Anderer, Ath. XIII, 605, b.
Δεινίας, ὁ, Athener: V. des Feldherrn Kleippides, Thuc. 3, 3; — S. des Phormides, Kydantide, Dem. 59, 123. S. des Theomnestus, *Ἀθμονεύς*, 45, 55. Berühmter Redner, *Ἐρχιεύς*, 20, 146. vgl. *Δείνων*. — Vaterbruder des Sprechers der 1. Rede des Isaeus. — Aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. Aus der hippothoontischen, 169. S. eines Deinokrates, *Στειριεύς*, 199. *Ἁλαιεύς*, Att. Seew. X, d, 90; Inscr. 208. — Ephesier, Luc. Tox. 12. — Ein *γελωτοποιός*, Ath. XIV, 614, e.
Δείνιος, ὁ, Mannsn., Hippocr.
Δεῖνις, ιδος, ὁ, Aeginet (= *Δεινίας*), Pind. N. 8, 16.
Δείν-ιππος, ὁ, Mannsname, Att. Seew. XIV, d, 41.
Δεινίχα, ἡ, Frau des Königs Archidamus, Paus. 3, 10, 3.
Δεινο-κλῆς, έους, ὁ, Dyrrhachier, Mion. II, 41.
Δεινο-κράτης, ους, ὁ, Messenier, Pol. 24, 5. Anderer, 16, 3; — Paus. 4, 29, 11 u. A. — Tarentiner, Mion. S. I, 286. Auch ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. — Athener, V. eines Deinias, *Στειριεύς*, Inscr. 199. *Αἰξωνεύς*, 565.
Δεινό-λοχος, ὁ, 1) S. des Pyrrhus, Paus. 6, 1, 4. — 2) komischer Dichter aus Syrakus, Suid., Ael. H. A. 6, 51.
Δεινο-μάχη, ἡ, T. des Megakles, M. des Alcibiades, Plut. Alc. 1; Ath. V, 219, c.
Δεινόμαχος, ὁ, Thessalier, Inscr. 1769; ein Stoiker, Luc. Philops. 6.
Δεινο-μένης, ους, ὁ, V. des Hieron u. Gelon, aus Aetna in Sicilien, Her. 7, 145; Pind. P. 1; Simon. 39 (VI, 214). Daher *Δεινομένειος παῖς*, S. des D., Pind. P. 2, 18. — Bildhauer um Ol. 95, Paus. 1, 25, 1; — Athener, Inscr. 470. Kydathenäer, Att. Seew. VII, 6, 25.
Δεινο-σθένης, ους, ὁ, Lakonier, Paus. 6, 16, 8.
Δεινό-στρατος, ὁ, Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr.

172. Ἀγχυλεύς, 183; Geometer, Br. des Menächmus, Proc. ad Euclid.

Δεινώ, οῦς, ἡ, T. des Phorkys, Apolld. 2, 4, 2; eine der Gräen, Zenob. 1, 41.

Δείνων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 33; Rhodier, Pol. 27, 6. — Geschichtschreiber, Ath. XIV, 633, c u. öfter; Luc. Macrob. 15 (wird auch *Δίνων* geschr.). — Br. des Atheners Nikostratus, Dem. 53, 6; Ἑρχιεύς, des Redners Deinias S., Att. Seew. XVI, a, 123. — Aus Apollonia, Mion. II, 31.

Δειόμνα, s. *Δεόμεια*, B. A. 240.

Δεῖος, ὁ, Mannsn., Inscr. 190, b. l. *Δῖος*.

Δειότας, ὁ, auf Münzen aus Aemonia in Phrygien, Mion. IV, 196.

Δειπνεύς, ὁ, Heros in Achaja, Ath. II, 39, d.

Δειπνίας, ὁ, Ort in Thessalien bei Larissa, Ew. *Δειπνιεύς*, St. B.

Δειράδες, αἱ, attischer Demos zur leontischen Phyle, VLL., B. A. 240; Ew. *Δειραδιώτης*, VLL., Plut. Alc. 25; auch *Διραδιώτης*, Inscr. 181.

Δειράς, άδος, ἡ, Ort in Korinth, wovon Apollo, der dort einen Tempel hatte, *Δειραδιώτης* genannt, Paus. 2, 24, 1.

Δείρη, ἡ, St. u. Vorgebirge in Aethiopien, Strab. XVI, 769 ff.; Ptol. 4, 7 *Δήρη*, Ew. *Δειραῖος*, St. B.

Δεισ-ήνωρ, ὁ, Troer, Il. 17, 217.

Δείσοζος, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 14 (VI, 305), früher *Δηΐσοος*.

Δεκαίνεος, ὁ, Wahrsager bei den Geten, Strab. VII, 298. 304.

Δεκάμνιχος, ὁ, Macedonier, Arist. Polit. 5, 8, 13.

Δεκά-πολις, ἡ, Gegend in Judäa, N. T. (Zehnstadt.)

Δεκέβαλος, ὁ, K. der Dacier, D. Cass. 67, 6 ff.

Δεκέλεια, ἡ, Flecken und attischer Demos an der Gränze Böotiens zur hippothoontischen Phyle, Her. u. A.; Inscr. 172. Ew. *Δεκελειεύς*, St. B.; *Δεκελεεύς*, Inscr. 224; gew. *Δεκελεύς*, Her. 9, 73; adv. *Δεκελῆθεν* (*Δεκελεᾶθεν*), Her.; *Δεκελειόθεν*, Lys. 23, 2; B. A. 601, 32, von Dek.; *Δεκελειᾶσι*, in Dek., Isocr.; *Δεκελειᾶζε*, nach Dek., St. B. — Adj. *Δεκελεικός*, z. B. *πόλεμος*, Dem. u. A.; als v. l. *Δεκελικός*, Strab. IX, 396.

Δέκελος, ὁ, ein Heros, nach dem der vorige Flecken benannt, Her. 9, 73.

Δεκέντιοι, οἱ, Volk in Pannonien, St. B.

Δεκίητον, τό, St. in Italien, Ew. *Δεκιῆται*, St. B.; bei Strab. IV, 202 sind diese ein Stamm der Ligyer.

Δέκιος, ὁ, der röm. Name Decius, Pol.

Δέκμος, ὁ, der röm. Name Decimus, Inscr. 686.

Δεκούμιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1126.

Δεκριανός, ὁ, Sophist aus Paträ, Luc. Asin. 2.

Δεκτάδας, ὁ, Parthen. 13, Gale conj. *Δευχίδας*.

Δεκτίων, ὁ, Grammatiker, E. M. 434, 19.

Δέλδων, ωνος, ὁ, K. der Bastarner, D. C. 51, 24.

Δέλκων, ωνος, ὁ, Fl., Ath. III, 118, b.

Δέλλιος, ὁ, Freund des Antonius, Strab. 11, 13, 3; bei Plut. Ant. 25. 59 *Ἀδέλφιος*.

Δελματία, Δελματεύς, St. B., = *Δαλματία*.

Δελμίνιον, St., App. Illyr. 11.

Δέλτα, τό, 1) ein Theil von Unterägypten, zwischen dem kanopischen u. pelusischen Nilarm, Her. 2, 13 u. Folgde. Eine St. *Δέλτα*, bei Strab. XVII, 788; St. B.; Ew. *Δελτηνός*. — 2) Landschaft in Thracien, Xen. An. 7, 1, 33. — 3) Ort in Argos, Paus. 2, 21, 1. — 4) Insel durch die Gangesmündungen gebildet, Strab. XV, 701. Vgl. *Πατταληνή*.

Δελφίνης, ὁ, der Drache Python, den Apollo erlegte, Ap. Rh. 2, 706 u. A.; *Δελφύνης*, D. Per. 441; Nonn. D. 13, 28.

Δελφίνιον, τό, 1) Tempel des delphischen Apollo, in Athen Gerichtshof, Oratt., Ael. V. H. 5, 15. — 2) St. u. Hafen in Böotien (*ὁ ἱερὸς λιμήν*), Strab. IX, 403. — 3) St. auf der Insel Chios, Thuc. 8, 38.

Δελφίνιος, ὁ, Bein. des Apollo von Delphi (nach Einigen weil er den Drachen Delphines erlegt), H. h. Apoll. 493; Plut. Thes. 14.

Δέλφιον, τό, Berg, Arist. Mirab. ausc. 111; — *ἡ*, meretrix, Plaut. mostell.

Δέλφις, ιδος, ὁ, Mannsn., Theocr. 2; — Frauenn., D. L. 8, 88. — Eine Sibylle, Schol. Plat.

Δελφίς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 114.

Δελφίων, ωνος, ὁ, Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 22; Naupaktier, Inscr. 1756.

Δελφοί, οἱ, St. Delphi in Phokis am Parnaß mit dem berühmten Tempel des Apollo, H. h. 27, 14; Pind., Her. 1, 51 u. Folgde. Ew. *Δελφός, ὁ*, Eur. Andr. 1152. Nach Aesch. Eum. 16 war *Δελφός* S. des Apollo u. der Celäno, nach dem die St. benannt worden; vgl. Paus. 10, 6, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 1405. — Adv. *Δελφικός*, z. B. *ἆθλα*, das sind die pythischen Spiele, Soph. El. 672; auch *Δελφός*, z. B. *λαός*, Callim. h. Apoll. 98; u. *Δέλφειος βωμός*, H. h. Apoll. 496. — fem. *Δελφίς, ίδος, ἡ*, die Delphierin, Ar. Ran. 1211; auch *πέτρα, γῆ* u. ähnl., Eur.

Δελφοῦσα, ἡ, Quelle bei Delphi, St. B., auch verwechselt mit *Τελφοῦσα*, w. m. s.

Δελφουσία, ἡ, St. Arkadiens, St. B., s. *Θέλπουσα*.

Δελφύνης, ὁ, s. *Δελφίνης*, auch als fem. *Δελφύνη*.

Δενθελῆται, οἱ, Volk in Thracien, D. C. 51, 23, s. *Δανθαλῆται*.

Δενθιάδες, Ort in Lakonien, Ath. I, 31, c.

Δεξαμεναί, αἱ, Theil von Ambracia, St. B.; Ew. *Δεξαμεναῖος*.

Δεξαμένη, ἡ, Nereide, Il. 18, 44.

Δεξαμενός, ὁ, ein Centaur, Callim. Del. 102; König von Olenus, V. der Dejanira, Apolld. 2, 5, 5; Paus. 5, 3, 3. 7, 18, 1; — Athener, Inscr. 141.

Δεξανδρίδης, ὁ, Acharner, Att. Seew. I, a, 2.

Δέξ-ανδρος, ὁ, Korinthier, Plut. am. narr. 2; Ep. ad. 5 (XII, 69).

Δέξαροι, οἱ, ein chaonischer Volksstamm, St. B.

Δεξιάδης, ὁ, S. des Dexios, Il. 7, 15.

Δεξίας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513. Parianer, 2919, b; — Messenier, Mion. II, 209.

Δεξιᾶνός, ὁ, Mannsn. in später Zeit.

Δεξι-δημίδης, ὁ (Mannsn.), Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405.

Δεξι-θέα, ἡ, Nymphe, Apolld. 3, 1, 2. Andere, Plut. Rom. 2; — Hetäre, Macho b. Ath. XIII, 580, c.

Δεξί-θεος, ὁ, Athener: S. des Amytheon, Dem. 57, 37; Archon Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8; Dichter, Ar. Ach. 14; — Amphissäer, Inscr. 1707; — Pythagoräer aus Paros, Iambl. V. P. extr.

Δεξι-κράτης, ους, ὁ, Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 147. — Delphier, Inscr. 1703. Tegeat, 1513; — Komödiendichter, Mein. I, p. 492; — Rhodier, Mion. III, 414.

Δεξι-κρέων, οντος, ὁ, Mannsn., Plut.

Δέξιλλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 150.

Δεξί-μαχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1261 u. öfter.

Δεξί-νῖκος, ὁ, desgl., Ar. Plut. 800.

Δεξιό-νῖκος, ὁ, desgl., Rhian. 6.

Δεξιός, ὁ, Athener, Inscr. 171. — Kolophonier, V. des Xenophanes, D. L. 9, 18 (*Δέξιος* geschrieben); der bei Luc. Macrob. 20 *Δεξῖνους* heißt.

Δεξί-οχος, ὁ, Athener, Inscr. 801.

Δεξ-ίππη, ἡ, aus Chäronea, Inscr. 1608.

Δέξ-ιππος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 5, 1, 15. — Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 82; — Athener, Ep. ad. 584 (App. 111).

Δεξί-στρατος, ὁ, Argiver, Inscr. 1142.

Δεξι-φάνης, ους, ὁ, desgl., Strab. XVII, 791.

Δεξί-φιλος, ὁ, desgl., Inscr. 168, b.

Δεξόος, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 17.

Δέξων, ωνος, ὁ, desgl., 1587.

Δεξωνδας, ὁ, ein Delphier, Inscr. 1702.

Δεοίτης, ὁ, ein Codride, Paus. 7, 3, 10.

Δεομένεια, ἡ, Frauenn., Paus. 8, 9, 9 (*Διομ.*?).

Δέραι, αἱ, Ort in Messenien, Paus. 4, 15, 4.

Δέρας, τό, Kastell in Sicyonien, Xen. Hell. 7, 1, 22, Andere lesen *Γέρας*.

Δέρβη, ἡ, St. in Lykaonien, Strab. XII, 535. 569. Ew. *Δερβήτης*, Strab.; od. *Δερβαῖος*, N. T.

Δερβίκκαι, οἱ, St. B.; *Δέρβικες*, Volk an dem Oxus, an die Hyrkanier gränzend, Strab. IX, 520; D. Sic. 2, 2 auch *Δέρβιοι*.

Δέρδαι, οἱ, Bergvolk im östlichen Indien, Strab. XV, 706.

Δέρδας, ὁ, Macedonier, S. des Arrhidäos, Thuc. 1, 57; Arist. pol. 5, 8, 10 u. A.

Δέρδενις, εος, ὁ, V. des Terpander, Marm. Par.

Δέρεα, St. in Arkadien, Ew. *Δερεεύς*, St. B.

Δέρθων, ωνος, ὁ, Strab. V, 217; *Δέρτων*, St. B., St. in Oberitalien (Tortona).

Δερκέβιοι, οἱ, = *Δερβίκκαι*, D. Per. 738.

Δερκεταῖος, ὁ, Mannsn., Plut. Anton. 79.

Δερκέτης, od. *Δέρκετος*, ὁ, Mannsn., Ar. Ach. 1028; Inscr. 166.

Δερκετώ, οῦς, ἡ, eine syrische Göttin, D. Sic. 2, 4; Luc. dea Syr. 14. S. *Ἀτάργατις*.

Δέρκ-ιππος, ὁ, Mannsn., Menand. — *Κόπρειος*, Att. Seew. XIV, a, 6.

Δερκυλλίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 61; Xen. An. 5, 6, 24; Plut. Lyc. 15 u. A. (Auch u. vielleicht richtiger mit einem λ.)

Δερκυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., od. *Δέρκυλις*, Ep. ad. 51 (V, 95); — Tyrierin, Phot. bibl. p. 109, 26.

Δέρκυλλος, ὁ, Athener, S. des Autokles, Hagnusier, Aesch. 2, 140. 155 (Bekk. immer λλ, sonst schwankend, oft mit λ, Ar. Vesp. 78); *Δερκύλος*, Dem. 19, 60; Ath. X, 458, b. — Aus Chios, Mion. III, 268.

Δέρκυνος, ὁ, S. des Neptun, Apolld. 2, 5, 10.

Δέρνης, ὁ, Satrap von Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.

Δερξίας, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 644 (VII, 544).

Δέρος, falsche Lesart für *Δέρος*, w. m. s.

Δεῤῥιᾶτις, ιδος, ἡ, Bein. der Artemis von *Δέῤῥιον*, einem Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 7; bei St. B. *Δεῤῥεᾶτις*, von *Δέῤῥα*.

Δέῤῥις, ἡ, Vorgebirge Macedoniens am toronaischen Meerbusen, Strab. VII, 330.

Δερσαῖοι, οἱ, thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 100; Thuc. 2, 101.

Δέρτων, ωνος, ὁ, = *Δέρθων*, w. m. s., Ptol. 3, 1 *Δερτῶνα*.

Δερτῶσσα, ἡ, St. in Iberien (Tortosa), Strab. III, 159.

Δεσιλοί, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Δέσποινα, ἡ, T. des Poseidon u. der Ceres, Paus. 5, 15, 4. 8, 37 u. öfter.

Δέτθις, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.

Δευδόριξ, ὁ, Sugambrerfürst, Strab. VII, 292.

Δευκαλίδης, ὁ, S. des Deukalion, Il. 12, 117, d. i. Idomeneus; οἱ *Δευκαλίδαι*, die Griechen übh., Ap. Rh. 4, 266.

Δευκαλίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Prometheus, Gem. der Pyrrha, Hes. frg. bei Schol. Ap. Rh. 3, 1086; Her. 1, 56; Pind. Ol. 9. — 2) S. des Minos u. der Pasiphae, V. des Idomeneus, Il. 13, 451. Od. 19, 180; Paus. 1, 17, 6. — 3) Troer, Il. 20, 478 u. A. — 4) οἱ *Δευκαλίωνες*, die Söhne des Deukalion, Theocr 15, 141. — 5) ἡ *Δευκαλίων*, nach Strab. IX, 435, Insel bei Thessalien, beim Vorgebirge Pyrrha. — Komödientitel, Mein. I, p. 325. 360.

Δευκαλιώνεια, ἡ, Werk des Hellanikus, Ath. X, 416, b; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1085.

Δεύνυσος, = *Διόνυσος*, Anacr. bei E. M.

Δεύξιππος, ὁ, Inscr. Orchom. Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.

Δευρίοπος, ἡ, Landschaft in Macedonien, Strab. VII, 326. Ew. *Δευριόπιοι*.

Δεύς, ὁ, nach VLL. böotisch = *Ζεύς*.

Δεχάς, άδος, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 698 (App. 331).

Δέων, ὁ, Aetolier, Inscr. 1570, b. — Karier, Mion. S. VI, 479. Messenier, ibd. S. IV, 207.

Δηϊάνειρα (Soph. auch *Δηάνειρα*, Tr. 49 u. öfter), ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2. — 2) T. des Oeneus, Gem. des Herakles, Soph. Trach., Apolld. 1, 8, 11 u. A.

Δηϊάρης, ὁ, Mannsn., Aesch. 2, 71.

Δηϊ-δάμεια, ἡ, 1) T. des Lykomedes in Scyros, Apolld. 3, 12, 8; Bion. 15, 9; Qu. Sm. 7. — 2) Gem. des Peirithoos, sonst Hippodameia, Plut. Th. 30. — 3) Schwester des Pyrrhus, D. Sic. 19, 35; Plut. Pyrrh. 1; dessen T., Paus. 4, 35, 3.

Δηϊ-κόων, ωντος, ὁ, 1) S. des Herakles von der Megara, Paus. 2, 7, 9. — 2) Troer, Il. 5, 534.

Δηϊ-κράτης, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 17, 7.

Δηϊ-λέων, οντος, ὁ, 1) S. des Deimachos, Argonaut, Ap. Rh. 2, 958; Anderer, Qu. Sm. 10, 111.

Δηΐ-λοχος, ὁ, Geschichtschreiber aus Kyzikus, St. B., s. *Δηΐοχος*.

Δηϊ-λύκη, ἡ, Amazone, Schol. Ap. Rh. 2, 778, vulg. *Δειλύκη*.

Δηΐ-μαχος, ὁ, 1) Schwiegervater des Aeolus, Apolld. 1, 7, 5. — 2) S. des Neleus, Apolld. 1, 9, 9. — 3) V. des Autolykus aus Thessalien, Ap. Rh. 2, 955 u. A.

Δηϊ-νόμη, ἡ, Troerin, Paus. 10, 26, 2.

Δηϊόκης, ὁ, K. der Meder, Her. 1, 16 ff.

Δηϊο-λέων, οντος, ὁ, Mannsn., Tzetz.

Δηϊονεύς, ὁ, 1) S. des Eurytos in Oechalia, Plut. Thes. 8. — 2) Schwiegervater des Ixion, Pind.; übrigens vgl. *Δηΐων*.

Δηϊονίδης, ὁ, S. des Deion, d. i. Kephalos, Callim. Dian. 209.

Δηϊόπη, ἡ, T. des Triptolemus, M. des Eumolpus, Paus. 1, 14, 1.

Δηϊοπίτης, ὁ, ein Troer, Il. 11, 420; S. des Priamus, bei Apolld. 3, 12, 15 *Δηιόπτης*.

Δήϊος, ὁ, Mannsn., Suid.

Δηϊόταρος, ὁ, K. in Gallatien, Plut. Anton. 63; Strab. u. A.

Δηΐ-οχος, ὁ, 1) Grieche vor Troja, Il. 15, 341. — 2) Historiker aus Prokonnesus, D. Hal. iud. Thuc. 5; Schol. Ap. Rh. 1, 139 u. öfter, auch *Δηΐλοχος* geschrieben.

Δηΐ-πύλη, ἡ, T. des Adrast, Gem. des Tydeus, Apolld. 1, 8, 5; D. Sic. 4, 65.

Δηΐ-πυλος, ὁ, ein Grieche, Il. 5, 325.

Δηΐ-πυρος, ὁ, desgl., Il. 9, 83 u. öfter; — Aesch. 2, 71.

Δηΐσοος, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 14 (aber VI, 305 ex cod. Pal. *Δεΐσοζος*).

Δηϊ-φόβη, ἡ, Kumanische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4; vgl. Virg. Aen. 6, 36.

Δηΐ-φοβος, ὁ, 1) S. des Hippolyt, Apolld. 2, 6, 2; D. Sic. 4, 31. — 2) S. des Priamus, Il. 12, 94 u. A.

Δηΐ-φονος, ὁ, Apolloniat, Her. 9, 92.

Δηΐ-φόντης, ὁ, S. des Antimachus, Apolld. 2, 8, 5; Paus. 2, 19, 1; Strab. VIII, 389.

Δήϊχος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 529, l. d.

Δηΐων, ωνος, ὁ, 1) S. des Aeolus, V. des Kephaleus, Apolld. 1, 7, 3. der auch *Δηϊονεύς* heißt, 2, 46; Strab. X, 452 ff.; Paus. 10, 29, 6.

Δηλία, ἡ, 1) Bein. der auf Delos gebornen Artemis (s. *Δῆλος*). — 2) Frauenn., Ath. IX, 373, a. — 3) St. in Karien, Ew. *Δηλιεύς*, ὁ, St. B.

Δηλιάδης, ὁ, S. des Glaukus, Br. des Bellerophontes, Apolld. 2, 3, 1.

Δηλιακός, delisch, Thuc. u. A.

Δηλιάς, άδος, ἡ, Eigenname, Suid. Eigtl. fem. zu vorigem, delisch, *κοῦραι*, delische Nymphen, H. h. Apoll. 157; dah. ἡ, Artemis; auch sc. *ναῦς*, das Schiff, auf welchem die Abgeordneten der Athener zum delischen Fest fuhren, Plat.; auch *Δηλία*, Xen. Mem. 3, 8, 2. Bei Arist. poet. 2 ein Gedicht auf Delos. — Schiffsname, Att. Seew. II, 29 u. öfter.

Δηλιαστής, ὁ, Abgeordneter der Athener zum delischen Fest, VLL., Ath. VI, 234, e.

Δήλια, τά, das Fest des delischen Apollo, Plat. Phaedon. init.; Xen. Mem. 4, 8, 2.

Δήλιον, τό, Tempel des delischen Apollo, dah. 1) Städtchen auf der Küste Böotiens, Strab. IX, 403; Her. 6, 118; Thuc. 4, 76 ff. — 2) Ort in Lakonien am argolischen Meerbusen, Strab. VIII, 368; vgl. *Ἐπιδήλιον*. Ew. *Δηλιεύς*, St. B.

Δήλιος, ὁ, Freund des Plato aus Ephesus, Plat. adv. Colot. 32.

Δηλόπτιχος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Δῆλος, ἡ, 1) eine der cykladischen Inseln (früher Asteria u. Ortygia), H. h. Apoll. 16 u. Folgde. — 2) Hauptst. der Insel, mit dem Tempel der Leto und des Apollo, wo alle 5 Jahre feierliche Spiele gehalten wurden. Ew. *Δήλιος*, *Δηλία* u. *Δηλιάς*, auch adj. ἡ *Δηλία χοιράς*, delischer Fels, d. i. der Berg Kynthos, Aesch. Eum. 9.

Δημ-άγητος, ὁ, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224. — *Δημάγετος*, Leukadier, Mion. S. III, 469.

Δημ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Dion. Hal. 1, 72. — Samier, B. A. 377. — Rhodier, Plut. Luc. 3. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 305.

Δημάδης, ὁ, der bekannte athenische Redner, S. des Demeas, Päanier, Att. Seew. XI, b, 49, vgl. Lhardy de Demade; adj. *Δημάδειος*, Rhetor. — Man vgl. *Δήμαδος*, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 214.

Δημ-αινέτη, ἡ, Frauenn., Hippocr., Luc. Philops. 27; — Diosc. 34 (VII, 434).

Δημ-αίνετος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 10 u. A.; vgl. Paus. 6, 21, 4; — Spartaner, Plut. Timol. 37.

Δημ-άνθης, ους, ὁ, Marathonier, Att. Seew. X, e, 86.

Δημ-άρατος, ὁ, ion. *Δημάρητος*, dor. *Δαμάρατος* (w. m. f.), 1) K. von Sparta, der vertrieben nach Persien ging, Her. 6, 63; Paus. 3, 4; vgl. Xen. An. 2, 1, 3. — 2) Athener, Thuc. 6, 105. — 3) Korinthier, Plut. Alex. 9; Pol. 6, 2, 10. — 4) Athener, Isae. fr. 1, 6. *Πλωθειεύς*, 5, 18. 33; Rhodier, Plut. Phoc. 18 u. A. — Geschichtschreiber, Apolld. 1, 9, 19; — Peripatetiker, D. L. 5, 33.

Δημ-αρέτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 631; Dichterin, Ath. XV, 685, b.

Δημ-άρετος, ὁ, Athener, Dem. 38, 13; — Heräer, der zuerst im Waffenwettlauf Ol. 65 siegte, Paus. 3, 8, 10. V. des Theopompus, 6, 10, 4; Korinthier, Plut. Timol. 21; — Leukadier, Mion. S. III, 468.

Δημάριον, ἡ, dim. von *Δημώ*, Anth. XII, 173.

Δημ-αρίστη, ἡ, Korinthierin, Plut. Timol. 3.

Δημ-άρμενος, ὁ, Mannsn., Her. 5, 41. 6, 65.

Δημ-άρχη, ἡ, Frauenn., Inscr. 3101.

Δήμ-αρχος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29; — Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 745; — Milesier, Mion. S. VI, 264.

Δημᾶς, ᾶ, ὁ, Megarer, Inscr. 1085; — Nicarch. 16 (XI, 110); nach B. A. 714 = folgdm.

Δημέας, ὁ, Athener, V. eines Philokrates, Thuc. 5, 116; — Xen. Mem. 2, 7, 6; S. des Laches, Eteobutade, Alexis bei Ath. VI, 244, d; V. des Demades, Plut. X oratt.; *Σουνιεύς*, Dem. 21, 121; *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 200; u. auf Münzen, Mion. II, 119. S. III, 543; — V. des Zenon, D. L. 7, 1; — Mantineer, Ath. IV, 154, d.

Δημήτηρ, gen. *Δήμητρος*, ep. *Δημήτερος*, acc. *Δήμητρα*, ep. *Δημητέρα* (*γῆ μήτηρ*, Mutter Erde), Ceres, T. des Kronos, Schwester des Zeus, M. der Persephone, Göttin des Ackerbaues u. der bürgerlichen Ordnung wie der Gesetze, Hes. Th. 452. 912; Hom. u. A. — Adj. *Δημήτριος*, von ihr herrührend.

Δημητρία, ἡ, Frauenn., Ar. Nubb. 684; Inscr. 437 u. öfter.

Δημητριᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. V, 455; — ein Rhetor, Philostr.

Δημητριάς, αδος, ἡ, 1) St. in Thessalien am pagasäischen Meerbusen, Strab. IX, 428. Ew. *Δημητριεύς*, Pol. 3, 6, 4. — 2) St. in Assyrien, unweit Arbela, Strab. XVI, 738. — 3) heilige Triere der Athener, Phot. v. *πάραλος*.

Δημήτριον, τό, Tempel der Demeter; St. in Thessalia Phthiotis, St. B.

Δημήτριος, ὁ, häufiger Mannsn. (D. L. 5, 83 zählt 20 auf), 1) ὁ *Πολιορκητής*, S. des Königs Antigonus, K. von Macedonien, Pol. u. A. — auch ein Enkel desselben. — 2) ὁ *Φαληρεύς*, berühmter Redner, Schüler des Theophrast, Archon 309 vor Chr. — 3) ὁ *Φάριος*, Statthalter der illyrischen Königin Teuta in Korkyra, Pol., Strab. VII, 315. — 4) ὁ *Σκήψιος*, Grammatiker, Ath. IV, 141, e; oft bei Strab., der noch viele andere nennt; ὁ *Τροιζήνιος*, Ath. I, 29, a. — Athener, V. eines Timokrates, *Ποτάμιος*, D. L. 10, 16. Lakonier, 10, 26; — Delphier, Inscr. 1699; Curt. A. D. 12. — Dichter der alten Komödie, Mein.

I, 264. frg. II, p. 876 ff. — Oft auf Münzen. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 405. — Adj. *Δημητριακός*, Pol.; *Δημητρίου σκοπαί, αἱ*, Ort in Arabien, Strab. XVI, 771.

Δημῆτρις, ὁ, Mannsn., Inscr. 787. 284, = *Δημήτριος*.

Δημητριών, ῶνος, ὁ, nannten die Athener den Monat Munychion zu Ehren des Demetrius Phalereus, Plut. Demetr. 12.

Δημιουργός, ὁ, ein Dichter, Anth. VII, 52.

Δημο-γένης, ους, ὁ, athen. Archon Ol. 115, 4, D. Sic. 19, 2.

Δημό-γνητος, ὁ, Mannsn., Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 11, 28.

Δημο-δάμᾱς, αντος, ὁ, Milesier, Ath. XV, 682, e. vgl. St. B. v. *Ἄντισσα*.

Δημο-δίκη, ἡ, Frauenn., Callim. 22 (VI, 147).

Δημο-δόκη, ἡ, T. des Agenor, Hes. bei Schol. Il. 14, 200.

Δημό-δοκος, ὁ, 1) ein Sänger bei den Phäaken, Od. 8, 43; *ὁ Κερκυραῖος*, Plut. music. 3. — 2) Athener, Thuc. 4, 75. — Freund des Sokrates, V. des Theages, Plat. Theag. — Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. XVI, c, 153. — Achäer, Pol. 5, 95, 7.

Δημο-κήδης, ους, ὁ, krotoniatischer Arzt, Her. 3, 125 ff. — Spartaner, Inscr. 1462.

Δημο-κλείδης, ὁ, athen. Archon Ol. 116, 1, D. Sic. 19, 17; Athener, Inscr. 647. — Ath. IV, 174 f.

Δημό-κλειτος, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 45, 6.

Δημο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Archon Ol. 125, 3, Paus. 10, 23, 14; *ὁ Φρεάῤῥιος*, Is. 5, 5. — Dem. 25, 47; Kydantide, Inscr. 115; — *ὁ Φιγαλεύς*, Historiker, D. Hal. iud. Thuc. 5; Strab. I, 58; — Inscr. 830; *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, b, 22. *Μελιτεύς*, XIV, a, 79. *Τειθράσιος*, XIII, a, 42; — Ephesier, Mion. III, 86.

Δήμοκλος, ὁ, Mannsn., Con. narr. 33.

Δημό-κοπος, ὁ, desgl., Sophron. b. Eust.

Δημο-κόων, ωντος, ὁ, S. des Priamus, Il. 4, 499; Apolld. 3, 12, 5.

Δημο-κράτης, ὁ, Temenit, Xen. An. 4, 4, 15; — Tenedier, Paus. 6, 17, 1; — Athener, *Ἀφιδναῖος*, Aesch. 2, 17; Arist. rhet. 3, 4; V. des Lysis, *Αἰξωνεύς*, Plat. Lys. 204, c; *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172; *Φλυεύς*, Dem. 18, 29; Plut. Alc. 3; *Κιτεαῖος*, Att. Seew. XI, a, 18 u. öfter. Auch auf Münzen, Mion. II, 125. — Pol. 16, 3, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 868.

Δημο-κρατία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24 u. öfter.

Δημο-κρατίδης, ὁ, Athener, V. eines Dionysius, *Χολλίδης*, Dem. 35, 20; — Ephesier, Mion. III, 86.

Δημο-κρατίς, ίδος, ἡ, Frau, Inscr. 1211.

Δημο-κρίνης, ὁ, Mannsname, Schol. Hom. Il. 2, 744.

Δημό-κριτος, ὁ, Naxier, Her. 8, 46; — Athener, S. eines Demophon, *Ἀναγυράσιος*, Dem. 18, 75; Inscr. 576; Aphidnäer, Att. Seew. XVI, c, 8. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 643; — Nikomedier, Ath. I, 1, d; — Abderit, der berühmte Philosoph, D. L. 9, 7, der noch 6 dieses Namens aufzählt. — Smyrnäer, Mion. III, 200; — *οἱ Δημοκρίτειοι*, die Anhänger des Philosophen, Ael. V. H. 12, 25.

Δημο-κύδης, ὁ, Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 670; — Schriftsteller, Phot. bibl. 151, 26.

Δημο-λέων, οντος, ὁ, S. des Antenor, Il. 20, 395; — Andere, Qu. Sm. 10, 119; Plut. Luc. 23; — Argiver, D. Sic. 15, 54.

Δημο-μέλης, ους, ὁ, Athener, S. des Demon, Verwandter des Demosthenes, Päanier, Aesch. 2, 93. 3, 51; Dem. 27, 11; Inscr. 457.

Δημόνας, ὁ, Mannsn. aus Teos, Mion. III, 259.

Δημό-νεικος, ὁ, d. i. *Δημόνῑκος*, auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 45, u. auf andern.

Δημό-νησος, ἡ, Insel bei Chalcedon, Arist. Mirab. 59; St. B.; Ew. *Δημονήσιος*. Nach Hesych. 2 Inseln.

Δημο-νίκη, ἡ, T. des Agenor, Apolld. 1, 7, 7; vgl. *Δημοδόκη*· — Athenerin, Inscr. 165.

Δημό-νῑκος, ὁ, Athener, Marathonier, Dem. 18, 135; — Dem. 18, 115 (*Φλυεύς*, u. Archon?); Isocrat.; *Μυῤῥινούσιος*, Att. Seew. XIII, d, 164; — Komödiendichter, Mein. I, p. 492; — Macedonier, S. des Athenäus, Arr. Ind. 18, 3.

Δημό-νους, ὁ, Paphier, Her. 7, 195.

Δημο-πείθης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1842.

Δημό-πολις, ιδος, ὁ, S. des Themistokles, Plut. Them. 32.

Δημο-πτόλεμος, ὁ, Freier der Penelope, Od. 22, 242.

Δῆμος, ὁ, Athener, S. des Pyrilampes, Trierarch, Lys. 19, 25; Ar. Vesp. 97; — Ath. IX, 397, c.

Δημοσάδης, ὁ, v. l. für *Μηδοσάδης*, Xen. An. 7, 1, 5.

Δημο-σθένης, ους, ὁ, Athener: der berühmte Redner u. Staatsmann, *Παιανιεύς*. — Feldherr im peloponnesischen Kriege, S. des Alkisthenes, Thuc. 3, 91 ff.; *Ἰωνίδης*, Inscr. 115; — S. auch Suid. — Noch auf einer Münze aus Ankyra unter M. Aurel, Mion. S. VII, 504. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 850.

Δημο-σθενίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Lucill. 33 (XI, 266).

Δημόστατος, ὁ (*Δημόστρατος*), auf einer Münze bei Mion. III, 157.

Δημο-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 367. 936.

Δημο-στρατίδης, ὁ, Kytherrhier, Att. Seew. XVII, a, 119.

Δημο-στρατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Lucill. 89 (XI, 240).

Δημό-στρατος, ὁ, Mannsn., Ar. Lys. 391; Thuc. 8, 1; Xen. Hell. 6, 3, 2; athenischer Archon Ol. 96, 4 u. 97, 3, D. Sic. 14, 90. 99; *Μελιτεύς*, Dem. 57, 68; *Ξυπεταιών*, Inscr. 172; D. L. 3, 42; Kytherrhier, Att. Seew. XIV, c, 70; — Komödiendichter, Mein. I, 110. 500.

Δημο-τέλης, ους, ὁ, 1) Athener, V. des Archebiades, *Ἁλαιεύς*, Dem. 54, 31; V. eines Demon, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — 2) Herold der Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 32. — 3) Anführer der Lokrer, Thuc. 4, 25. — 4) Chier, Ath. I, 14, c.

Δημό-τῑμος, ὁ, Athener, S. des ältern Karkinos, Schol. Ar. Nubb. 1263; — Schüler des Theophrast, D. L. 5, 53. Vgl. *Δαμότιμος*.

Δημο-τίων, ονος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 7, 4, 4; Archon Ol. 77, 3, D. Sic. 11, 60; — Ath. VI, 243, b.

Δημο-τυνδάρεως, ὁ, Titel einer Komödie des Polyzelus, Mein. I, 261 f.

Δημοῦχος, ὁ, Trojaner, Il. 20, 457.

Δημο-φάνης, ους, ὁ, Athener, Lys. 25, 25; Rhamnusier, Att. Seew. X, e, 116. *Ἀλωπεκῆθεν*, X, c, 75; — Megalopolitaner, Pol. 10, 25; Plut. Philopoem. 1, 96.

Δημό-φαντος, ὁ, Athener, Andoc. — Luc. D. meretr. 8, 2; — Achäer, Paus. 8, 49.

Δημό-φιλος, ὁ, 1) Thespier, Her. 7, 222. — 2) athenischer Archon Ol. 99, 4, D. Sic. 15, 22. — Wechsler, Dem. 41, 11; *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. X, d, 144; — Staatsmann, Aesch. 1, 86; Plut. Phoc. 38; Ath. XV, 696, a. — 3) S. des Ephorus, Geschichtschreiber, Ath. VI, 232, c. — Komödiendichter, Mein. I, p. 491. — Vgl. noch Fabr. bibl. gr. I, 868; Diosc. 2 (XII, 14).

Δημο-φόων, *ωντος*, zsgzgn *Δημοφῶν*, *ῶντος*, ὁ, 1) S. des Keleos u. der Metaneira, H. h. Cer. 234. — 2) S. des Theseus u. der Phädra, Eur. Her. 213; Plut. Thes. 28. — 3) S. des Demon, Verwandter des Demosthenes, Päanier, Dem. 27, 4. V. eines Demokritus, Anagyrasier, 18, 75; Sypalletier, Isae. 10, 4; — Tyrann von Pisa, Paus. 10, 16, 5; — Andere, Arr. An. 7, 26; D. Sic. 15, 26. 17, 98; — Dichter, bei Ath. XI, 482, d; — Ephesier, Mion. S. VI, 113. — Myndier, ibd. III, 359. aus Pergamus, ibd. II, 595. S. V, 428.

Δημο-φωντίδαι, οἱ, 1) Söhne des Demophoon, Plut. Symp. 2, 10.

Δημο-χάρης, *ους*, ὁ, Athener, ὁ *Λευκονοεύς*, der die Mutterschwester des Demosthenes zur Frau hatte, Dem. 27, 14. *Παιανιεύς*, 47, 22 ff. — Pol. 12, 13, 4; Plut. Demetr. 24; S. des Laches, D. L. 4, 41. 7, 14; Geschichtschreiber, Luc. Macrob. 10; vgl. Pol. 12, 13.

Δημό-χαρις, *ιδος*, ἡ, Dichterin in Anth. (Plan. 310); als Mannsn., Inscr. 2911.

Δημύλας, ὁ, Mannsn., Inscr. 269. *Δημυλᾶς*, 1098.

Δημύλος, ὁ, Karystier, Paus. 6, 10, 1; — Plut. adv. Col. 32; Ath. VIII, 345, c.

Δημώ, *οῦς*, ἡ, T. des Keleos u. der Metaneira, H. h. Cer. 109. Oft in Anth., z. B. Philod. 2 (V, 115); die kumanische Sibylle, Paus. 10, 12, 8; — Geliebte des Antigonus, Ath. XIII, 578.

Δήμων, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, Päanier, Verwandter des Demosthenes, Dem. 27, 4; als Redner verspottet von Timocl. bei Ath. VIII, 341, c; S. des Demoteles, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. Vgl. Böckh Att. Seew. p. 21. — Schriftsteller *περὶ παροιμιῶν*, Harpocr., Plut. Thes. 10; Ath. III, 96, d. — Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. V. P., extr.

Δημωνακτίδης, ὁ, nach Mein. Conj. Ath. XIV, 682, c.

Δημῶναξ, *ακτος*, ὁ, Mantineer, Her. 4, 161; vgl. Ath. IV, 154, d u. *Δημέας*. — Plut. Lucull. 9. — cynischer Philosoph zu Hadrians Zeit, Luc. vit. Dem.; Ephesier, Luc. Tox. 13. — Chier, Curt. A. D. 48.

Δημώνασσα, ἡ, T. des Amphiaraus, Paus. 3, 15, 8. — Hetäre in Corinth, Luc. D. Mer. 5, 2.

Δημωνίδης, ὁ, Mannsn., Inscr.

Δήν, = *Ζήν*, Hdn. *περὶ μον.* λ. p. 6, 15.

Δήνιχος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 269.

Δηνοκράτης (*Δημοκράτης*?), ὁ, Name auf Münzen, Mion. S. VI, 252.

Δήραινος, ὁ, Bein. des Apollo, Lycophr. 440; nach Schol. von *Δηρά*, bei St. B. St. in Iberien, Ew. *Δηραῖος*, vgl. Pind. frg. 35.

Δηρείτης, ὁ, S. des Harpalus, Paus. 7, 18, 5.

Δηριάδης, ὁ, alter K. Indiens, Nonn. D. oft, gen. *Δηριαδῆος*, 32, 185.

Δηρι-μάχεια, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 260.

Δηριόνη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 42 ff.

Δηρουσιαῖοι, οἱ, pers. Volksstamm, Her. 1, 126.

Δηρώ, *οῦς*, ἡ, Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

Δηώ, *οῦς*, ἡ, Name der Demeter, H. h. Cer. 47; Ar. Plut. 515; Soph. Ant. 1121 u. A.

Δηωΐνη, ἡ, T. der Deo, d. i. Proserpina, Callim. frg. 48.

Δηῷος, von der Deo, *θέαινα*, das ist Proserpina, Nonn. D. 6, 3.

Δία, ἡ, T. des Deioneus, Gem. des Ixion, Schol. Il. 1, 268. Nach Strab. VIII, 382 Name der Hebe bei den Phliasiern u. A.

Δία, ἡ, der alte Name von Naxos, Od. 11, 324. — Insel bei Kreta, Strab. X, 484. Insel im arabischen Meerbusen, XVI, 777. Bei St. B. Name mehrerer Städte, s. *Δῖον*.

Δία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 37.

Διαβῆται, αἱ, Inseln bei Syme, *Διαβήτη*, ἡ, Insel bei Sardinien, Ew. *Διαβαταῖος*, St. B.

Διάβολος, ὁ, miles, Plaut. Asin.

Διαγήβρεις, οἱ, Bewohner von Sardon, Strab. V, 225.

Δι-αγόρας, ὁ, K. in Rhodus, Pind. Ol. 7, 13. 80; Paus. 6, 6, 2. 7, 1. — Philosoph aus Melos, *ἄθεος*, Ar. Av. 1078; Lys. Seine Anhänger *Διαγόρειοι*, Aesch. ep. 4, 4. — Dithyrambendichter, Ar. Ran. 320. — Eretrier, Arist. pol. 5, 5, 10. — Thurier, Thuc. 8, 35. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 656.

Διαγορίδαι, οἱ, in Rhodus, Paus. 4, 24, 3.

Διάγων, ὁ, ein Fl., Paus. 6, 21, 4.

Διάδηλος, ὁ, Mannsn., Inscr. Del. 2266, a.

Διάδης, ὁ, Erbauer von Dias.

Διαδουμενιανός, ὁ, römischer Kaiser, Hdn.

Διαδούμενος, ὁ, platonischer Philosoph, Plut. adv. Stoic. — Inscr. 1969.

Διαδρόμης, ὁ. Mannsn., Her. 7, 222.

Διάδοχος, ὁ, Mannsn., Phot. cod. 201.

Διαδόχου πόλις, in Persien, St. B.; Ew. *Διαδοχηνός*.

Δίαιθος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 3, 175.

Διαῖξις, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 991.

Δίαιος, ὁ, Achäer, Pol. 38, 2, 8 u. öfter; Paus. 7, 12, 3 ff. Anderer, Paus. 8, 51, 1.

Δίαιτος, ὁ, Mannsn., Inscr.; *Φρεάῤῥιος*, Att. Seew. XIV, c, 111 u. öfter.

Διακοπηνή, ἡ, Gegend bei Amasea, Strab. XII, 3. 561.

Διακός, s. *Δῖοι*.

Διακρία (auch *Διάκρια*, B. A. 242; *Διάκρεια*, St. B.), ἡ, Gebirgsgegend in Attika, die Bewohner *Διακριεῖς*, οἱ, VLL.; auch *Διάκριοι*, eine der 3 Parteien zu Solons Zeit, Ar. Vesp. 1218; Plut. Sol. 13, 29. — Nach E. M. auch ein Berg in Euböa; bei Lycophr. 375 *τὰ Διάκρια*. — Bei Poll. 8, 189 eine Tribus *Διακρίς*.

Διά-κριτος, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 12. — Athener, Andoc. 1, 53. — Kerkyräer, Inscr. 1846. Leukadier, Mion. II, 83.

Διακτορίδης, ὁ, Spartaner, Her. 6, 71. ein Bürger aus Kranon, 6, 127.

Διάλιος ἱερεύς, flamen Dialis, D. Cass. 44, 6.

Διάλκης, *ους*, ὁ, Mantineer, Paus. 6, 6, 1.

Δίαλλος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 13, 6.

Διάλογος, ὁ, desgl., Ep. ad. 722 (App. 171).

Διαμπερές, ein Thor in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Διάμπολις, ἡ, St. in Mösien, Sp.

Διάνασσα, ἡ, Lycophr. 2, s. *Διώνασσα*.

Διανεῖς, οἱ, Volk in Gallatien, St. B.

Διάνιος, ὁ, Mannsn., Sp., z. B. Liban. Ep. 378.

Διάντεια, ἡ, Eumath. am.

Δίαπχος, ὁ (?), Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.

Διαπρέπης, ους, ὁ, Mannsn., Plat. Critia. 114, c.

Διάρης, ους, ὁ, desgl., Arist. anim. 2, 6.

Διαρίστη, ἡ, Frauenn., Liban.

Διάς, άδος, ἡ, St. in Lycien, St. B.; Ew. *Διαδεύς*, — Nach Poll. 8, 109 altattische Tribus.

Δίας, αντος, ὁ, alter Heros, E. M. — Ephesier, Philostr. Soph. 1, 3. — Pferd des Amphiaraus, Schol. Pind. Ol. 7, 21.

Διάσια, τά, in Athen, Fest des Zeus Meilichios, Thuc. 1, 126; Ar. Nubb. 408. 864.

Διατόνιον, τό, in Kreta, Pol. 23, 15.

Δίαυλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 931; Asclepiad. 6 (XII, 162).

Δια-φάνης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1262.

Διβουτάδης, ὁ, Sicyonier, Plin. H. N. 35, 12.

Δίγηροι, οἱ, thracisches Volk, Pol. 13, 10, 8; St. B.

Διδακτικός, ὁ, Athener, Inscr. 302.

Δίδας, ὁ, Aegypter aus Arsinoe, der als Faustkämpfer Ol. 226 siegte, Paus. 5, 21, 15.

Διδασκαλώνδας, ὁ, Kreter, Pol. 16, 37, 3.

Διδιᾶνός, ὁ, Mannsn., Sp.

Διδίας, ὁ, Mannsn., Suid.

Διδνασίδης, ὁ, S. des *Δίδνασος*, Nonn. D. 26, 73. 79.

Διδότη, ἡ, Frauenn., Theophil.

Δίδυμα, τά, auch *οἱ Δίδυμοι*, Ort in Ionien, bei Milet, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo (*τὸ ἱερὸν ἐν Διδύμοισι*, Her. 6, 19; Strab. IX, 421), wovon Apollo *ὁ Διδυμαῖος*, sein Tempel *Διδυμαῖον* hieß, Strab. XIV, 634; Plut. Pomp. 24; D. L. 1, 29. — *Δίδυμα ὄρη*, in Thracien, Strab. XIV, 647.

Διδύμ-αρχος, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Διδύμεια, τά, Festspiele des Apollo Didymäus, Inscr. 3208.

Διδυμεύς, ὁ, Ew. von *Δίδυμα*, St. B.; auch Bein. des Apollo, Strab. XIV, 634; Orph. H. 33, 7; App. Syr. 56.

Διδύμη, ἡ, eine der liparischen Inseln, Thuc. 3, 88 u. A., wie Strab. VI, 276. Nach St. B. auch St. in Libyen, Ew. *Διδυμαῖος*. — Frauenn., Asclep. 24 (V, 210). — Geliebte des Ptolemäus Philadelphus, Ath. XIII, 576, e.

Διδυμίας, ὁ, Mannsn., Andoc. 4, 32; Ath. XIV, 658, d.

Δίδυμοι, οἱ, = *Δίδυμα*, auch Ort in Argolis mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 36, 3.

Δίδυμον τεῖχος, τό, St. in Karien, St. B.; Ew. *Διδυμοτειχῖται*.

Δίδυμος, ὁ, bekannter alexandrinischer Grammatiker. — Corkyräer, Mion. S. III, 435.

Διδύμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Diosc. 27 (VII, 484); D. L. 6, 68.

Διδώ, οῦς, ἡ, T. des Belus, Gem. des Sichäus, Gründerin von Karthago, Strab. XVII, 832; Ep. ad. 507 (Plan. 151).

Διει-τρέφης, ὁ, = *Διιτρέφης*, Athener, Inscr. 169.

Διέμπορος, ὁ, Böotarch, Thuc. 2, 2.

Δίερξις, ιδος, ὁ, Marathonier, Inscr. 682.

Διευτυχίδας, ὁ, Mannsn., Plut. Lyc. 2.

Διεύχης, ους, ὁ, Arzt, Ath. I, 5, a; Galen.

Διευχίδας, ὁ, Historiker aus Megara, Ath. VI, 262, e; Schol. Ap. Rh. 1, 517; vgl. Harpocr. v. *ἀγυιᾶς*.

Διζηρός, ὁ, Fl. Illyriens, Lycophr. 1026; St. B.

Διήγυλις, ιος, ὁ, K. von Thracien, Strab. XIII, 624; App. Mithrid. 6.

Διηνέκης, εος, ὁ, Spartaner, Her. 7, 226.

Διθύραμβος, ὁ, Thespier, Her. 7, 227.

Δῖος, von Zeus, Plat. Phaedr. 252, e; Suid.

Δίλοχος, ὁ, f. l. für *Δηΐλοχος*, Schol. Ap. Rh. 2, 106.

Διιπόλια, τά, s. *Διπόλια*.

Διιτρέφης, ους, ὁ, Athener, Thuc. 7, 29. — Ar. Av. 1442; — Cyniker, Ath. IV, 156, e. Vgl. *Διοτρέφης*.

Δίκαια, ἡ, St. der bistonischen Thracier, Her. 7, 109; Strab. VII, 331. Vgl. *Δικαιόπολις*. — Frauenn., Inscr. 1707.

Δικαι-αγόρα, ἡ, Frau, nach em. Curt. A. D. 23.

Δικαιάρχεια, ἡ, Antiphil. 16 (VII, 379), u. *Δικαιαρχία*, St. in Kampanien, Hafen von Kyme, das spätere Puteoli, Strab. V, 245 u. öfter, Ew. *Δικαιαρχεύς* u. *Δικαιαρχείτης*· vgl. Pol. 3, 91, 4.

Δικαί-αρχος, ὁ, Schüler des Aristoteles aus Messana, schrieb ein geographisches Werk über Griechenland, Strab. I, 2. II, 104; Plut. Thes. 21. — *ὁ Τριχωνιεύς*, Pol. 17, 10, 9. — Messenier, Ath. XI, 461, a. — Delphier, Inscr. 1689. Curt. A. D. 8. Aus Paträ, Mion. II, 191. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. III, 490.

Δικαιο-γένης, ους, ὁ, Athener, Lys. frg. 11; B. u. S. des Menexenus, u. ein anderer S. des Proxenus, Is. 5. — Att. Seew. XVI, b, 133. — tragischer Dichter, Arist. poet. 16.

Δικαιο-κλῆς, ὁ, Grammatiker aus Knidos, Ath. XI, 308 f.

Δικαιό-πολις, ἡ, St. in Thracien, Suid.; Ew. *Δικαιοπολίτης*, s. *Δίκαια*· später Name von Segesta, D. Sic. 20, 71.

Δικαιό-πολις, ιδος, ὁ, Mannsn., Ar. Ach. — Anagyrasier, Att. Seew. X, e, 125.

Δίκαιος, ὁ, Athener, Her. 8, 65; Inscr. 198.

Δικαιοσύνη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 43 u. öfter.

Δικαιο-τέλης, ὁ, Mannsn., Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δικάτας, ὁ, Delphier, Inscr. 1706.

Δικέτας, ὁ, Böotier, Pol. 27, 1.

Δίκη, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 902. Bei Tragg. u. sonst die Gerechtigkeit personificirt.

Δικηρίδης, ὁ, S. des *Δικήρης*, E. M. 165.

Δικκώ, ἡ, Frau, Inscr. 1794, i.

Δίκταιος, ὁ, Mannsn., Ios., s. *Δίκτη*.

Δίκταμνον, τό, St. auf Kreta, Ptol.

Δίκτη (auch *Δίκτος*, Arat. Phaen. 33, vgl. Schol.), ἡ, Berg auf Kreta, dem Zeus heilig, Strab. X, 478. Davon *Δικταῖος*, z. B. *ὄρος*, Callim. Dian. 199; *σπέος*, Ap. Rh. 1, 509. Auch Bein. des Zeus, Callim. Iov. 5; *Δικταῖον*, Tempel des Zeus, Strab. X, 479. — Nach X, 472 Ort bei Skepsis in Kleinasien.

Δικτιδιῆς, οἱ, Ew. von *Δικτίδιον* auf der Halbinsel Akte, Thuc. 5, 35, v. l. *Δικτυδιεῖς*, conj. *Διῆς*, s. *Δῖον*.

Δίκτυννα (*δίκτυον*), ἡ, Bein. der Artemis als Jagdgöttin, Her. 3, 59; Ar. Ran. 1359; Eur. Hipp. 146 u. A.; vgl. Call. H. Dian. Davon *Δικτύνναιος*,

τὸ Δικτύνναιον, Tempel der Artemis, Strab. X, 479; auch ὄρος, Vorgebirge auf Kreta.

Δίκτυς, υος, ὁ, S. des Magnes, Apolld. 1, 9; Schriftsteller aus Kreta, Suid.

Δίκων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, Ep. ad. 120 (XIII, 15); Akanthier, Callim. 49 (VII, 451); — Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth., extr.

Διμάλη, ἡ, St. Dimallum in Illyrien, Pol. 3, 18, 1. 7, 9.

Δίμνος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 17, 77; Plut. Alex. 49.

Διμοίτης, ὁ, Mannsn., Parthen. 31.

Δειναῖος, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Δινάκιον, puer, Plaut. Stich.

Δίναρχος, ὁ, Mannsn., Nicarch. 18 (XI, 169), = Δείναρχος.

Δινδρύμη, ἡ, macedonische St., Ew. Δινδρυμαῖος, St. B.

Δινδυμένη, ἡ, Plut. Them. 30 = Δινδυμηνή.

Δινδύμη, ἡ, Gem. des Mäon, M. der Cybele, D. Sic. 3, 57.

Δίνδυμον, τό, Strab. XII, 5. 567; Ap. Rh. 1, 985. 1093; auch Δίνδυμα, τά, St. B., Berg in Mysien bei Kyzikus, mit einem Tempel der Cybele. Auch Berg in Phrygien bei Pessinus, der Cybele ebenfalls heilig. Davon Δινδυμηνός, ἡ μήτηρ Δινδυμηνή, Cybele, Her. 1, 80; Strab. a. a. O. u. öfter; auch Δινδυμία, Ap. Rh. 1, 1125; Δινδυμίς, Nonn. D. 15, 386.

Δινίας, ὁ, Athener, Philaide, Inscr. 115.

Δινο-κράτης, ους, ὁ, = Δεινοκράτης, z. B. auf Münzen aus Apollonia, Mion. II, 30. S. III, 317.

Δίννυς, υος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2220.

Δινύττας, α, ὁ, Arkadier, Ep. ad. 178 (App. 374).

Δίνων, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 24.

Διο-γείτης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2677, b.

Διο-γείτων, ονος, ὁ, Athener, gegen den Lys. or. 32; Acharner, Inscr. 150, wie Dem. 59, 45. — Ath. VIII, 343, a.

Διο-γένεια, ἡ, T. des Cephisus, Apolld. 3, 15; des Phorbas, Eust.

Διο-γενειᾶνός, ὁ, Arzt, Galen. — Grammatiker aus Heraklea, Suid.; auch Διογενιανός, Plut. Symp. oft. — Prätor auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 132. — Vgl. Fabric. bibl. gr. V, 109.

Διο-γένειος, ὁ, Athener, Inscr.

Διο-γένης, ους, ὁ, 1) der bekannte cynische Philosoph aus Sinope, ὁ Κύων, D. L. VI, cap. 2 u. A. — ὁ Βαβυλώνιος, Stoiker, Schüler des Chrysipp, D. L. 7, 39, der noch drei andere des Namens anführt, 6, 81. — Athener, Andoc. 1, 12; Phylesier, Inscr. 791, b; Schauspieler, Ael. V. H. 3, 30; Kydathenäer, Att. Seew. XVI, a. 197; Böotarch, Paus. 10, 20, 3. — Ein Eparch von Susiana, Pol. 5, 46, 7. — Auf Münzen aus Teos, Mion. S. VI, 377. aus Dyrrhachium, II, 38 u. A. noch aus später Zeit. vgl. III, 247. IV, 280. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 595. 818. — Διογενισταί, οἱ, Anhänger des Diogenes, Ath. V, 186, a.

Διογενιᾶνός, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 8, 1.

Διο-γίτων, ονος, ὁ, Böotier, Inscr. 1579. S. Διογείτων.

Διό-γνητος, ὁ, Athener: der siebente lebenslängliche Archon, Andoc. 1, 14; Lys. 18, 9; Dem. 38, 27; Anaphlystier, Aesch. 3, 115; Archon Ol. 72, 1, D. Hal. 6, 49; aus Thorikos, Dem. 21, 82; ἐξ Οἴου, Inscr. 124. Rhamnusier, 761; Fürst der Erythräer, Parthen. 9; Polyaen. 8, 36; — ein Nauarch, Pol. 5, 59, 1. 5, 43; — Crotoniat, der Ol. 58 siegte, Paus. 10, 5, 13; — Megareer, Polyaen. 1, 27. — Auf einer Münze, Mion. I, 523; — Architekt aus Rhodus, Vitruv. 10, 22; — Karthaginienser, St. B. v. Καρχηδών. — Vgl. Fabr. bibl. gr. III, 40.

Διό-γνωστος, ὁ, Mannsn., Artemid. 4, 83.

Διό-δημος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 761.

Διό-δοτος, ὁ, Athener: S. des Eukrates, Thuc. 3, 41; Bruder des Diogeiton, Lys. 32; Choreut, Antiph. 6, 16; Inscr. ep. 4, 1. — Peripatetiker, Strab. XVI, 757. — Bildhauer, IX, 396. — ὁ Τρύφων, XVI, 752; Erythräer, Ath. X, 434, b. — Auf Münzen, Mion. I, 526. IV, 168. S. VII, 452.

Διο-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr.

Διο-δωρίδης, ὁ, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172; — Ephesier, Mion. III, 85.

Διό-δωρος, ὁ, Athener, 1) Sprecher der Rede des Demosthenes gegen Androtion (22). — B. eines Ktesibios, Ἁλαιεύς, Dem. 57, 38 (S. des Theophilus, Ἁλαιεύς, Inscr. 124). — Anderer, ibd. 54, 32; — Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 10; — S. des Xenophon, D. L. 2, 52; — Πειραιεύς, Inscr. 101. S. des Olympiodorus, Skambonide, 158, a. B. eines Philistiades, Ὀτρυνεύς, 115; S. des Simos, Παιανιεύς, Att. Seew. XIV, c, 82. — 2) Andere, ὁ περιηγητής, Geograph zu Augustus Zeit, Plut. — ὁ Σικελός, bekannter Geschichtschreiber. — Grammatiker aus Tarsus, Strab. XIV, 675. — Dichter u. Rhetor aus Sardes, ibd. XIII, 627; Anth.; — Sicyonier, der Ol. 160 den Sieg davontrug, Paus. 7, 17, 1; — Komödiendichter aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 418; Dichter ὁ Ἐρυθραῖος, Schol. Eur. Troad. 722. — aus Megalopolis, Ath. I, 16, e. Pythagoreer aus Aspendios, IV, 163, e. — Delphier, Curt. A. D. 6; Inscr. 1703. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 378. — Oft auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 591. aus Dyrrhachium, II, 42 u. A.

Δῖοι, οἱ, thracisches Volk im Gebirge Rhodope, Thuc. 2, 96. Διακός, 7, 27.

Διοίτας, ὁ, Mannsn., Polyaen. 2, 36.

Διό-κλεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 759; Andere, M. Argent. 11 (V, 102). Vgl. Διοκλῆς.

Διο-κλείδας, ὁ, Syrakusaner, Theocr. 15, 147; — Διοκλείδης, Athener, Andoc. 1, 37; Inscr. 169; vgl. Plut. Alc. 20; Φρεάῤῥιος, Att. Seew. XIV, a, 67. — Abderit, Ath. V, 206, d; — Anderer, Callim. ep. 57 (VII, 271).

Διο-κλέων, οντος, ὁ, Mannsn., Aristaen. 2, 23.

Διο-κλῆς, έους, ὁ, 1) K. von Pherä, Il. 5, 542 u. öfter. — 2) Fürst in Eleusis, H. h. Cer. 474 (auch Δίοκλος, 153). — 3) Heros der Megareer, Ar. Ach. 774; Plut. Thes. 10; dem zu Ehren τὰ Διόκλεια gefeiert wurden, Schol. Ar. a. a. O., u. Schol. Theocr. 12, 28. — 4) Athener: S. des Zakoros, Lys. 6, 54; Archon Ol. 92, 4, D. Sic. 13, 54; — ein Anderer, Is. 1, 14. Φλυεύς, 8, 3; Πιτθεύς, vgl. Att. Seew. II, 91 u. Dem. 21, 62; — B. des Euthydemus, Plat. — ἐκ Κεραμέων, Att. Seew. X, f, 26. Πειραιεύς, X, e, 34. — Auf einer Münze, Mion. II, 125; — 5) Καρύστιος, Dichter der Anthologie. — Auch ein Arzt, Ath. I, 32, d u. oft. — ein Schriftsteller, der Ὀψαρτυτικά geschrieben, ibd. XII, 516, c; — Delphier, Curt. A. D. 9. — ein Geschichtschreiber der persischen Geschichte,

Ios.; — Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. P., extr. — Dichter der alten Komödie, Suid., Mein. I, p. 251. frg. II, p. 838 ff.

Διοκλητιᾱνός, ὁ, der röm. Kaiser Diocletianus, Liban.

Διοκορυστής, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1.

Διο-μέδων, οντος, ὁ, athenischer Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 19 ff.; Xen. Hell. 1, 5, 16; — ὁ τελώνης, Arist. rhet. 2, 23; — D. L. 9, 26.

Διόμεια, τά, attischer Demos der ägeischen Phyle, mit einem Tempel des Herakles, Ar. Ran. 651, VLL. Ew. Διομειεύς, Schol. Ar. Ach. 606 u. Διομεύς, Ath. VI, 260, a. — Διομει-αλάζων, ονος, kom. Zusammensetzung, Ar. Ach. 606 (Windbeutel aus Diomeia).

Διο-μένης, ους, ὁ, Athener, S. eines Archelaos, Kydathenäer, Dem. 59, 123; — Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 58, wo jetzt Διογένης gelesen wird.

Διο-μήδεια, ἡ, 1) als Frauenn., = Διομήδη. — 2) St. der Daunier, von Diomedes erbaut, St. B. — 3) die größte der fünf Diomedesinseln (νῆσοι Διομήδειαι) im adriatischen Meere, Strab. V, 215. VI, 284; Arist. mirab. ausc. 80 (Διομήδεος νῆσος, D. Per. 483).

Διομήδειος, diomedisch, den Diomedes betreffend, ἀνάγκη, sprüchwörtlich, Plat. Rep. VI, 493, d; Ar. Eccl. 1029; vgl. Zenob. 3, 8.

Διο-μήδη, ἡ, 1) T. des Phorbas, Il. 9, 665. — 2) T. des Xuthus, Gem. des Deion, Apolld. 1, 9, 4. — 3) T. des Lapithes, Gem. des Amykles, Apolld. 3, 10, 3.

Διο-μήδης, ους, ὁ, 1) K. der thracischen Bistoner, Eur. Alc. 486. Herc. Fur. 382; Apolld. 2, 5, 8. — 2) S. des Tydeus, vor Troja, Il. u. sonst; Apolld. 1, 8, 5. — 3) V. eines Paion, Παλληνεύς, Inscr. 270, 3. — Διομήδους πύλη, ein Thor in Athen, Alciphr. 3, 51, das 3, 3 Διομῆτις, ιδος, heißt.

Διομηδιᾱνός, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Διόμιλος, ὁ, Andrier, Thuc. 6, 96. 97.

Διό-μνηστος, ὁ, Athener, Trierarch, Lys. 18, 21; V. eines Diotimus, aus Acharnä, Inscr. 604; — Eretrier, Ath. XII, 536 f.

Διόμος, ὁ, athenischer Heros, nach dem Διόμεια benannt, St. B., Schol. Ar. Ran. 663. — Sicilier, Ath. XIV, 619, a.

Δῖον, τό, 1) St. auf Chalcidice am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. — 2) St. in Euböa, Il. 2, 538; Strab. X, 446. Davon Διακός, fem. Διάς, wonach Ἀθῆναι Διάδες genannt sind, St. B. — 3) St. in Macedonien am thermaischen Meerbusen, von einem Tempel des Zeus so benannt, Thuc. 4, 78; Paus. 10, 13, 5. Ew. Διεύς u. Διαστής, ibd. 9, 30, 8. — Bei Thuc. 5, 35. 82 vermuthet man Διῆς für Δικτιδιῆς.

Διό-νῑκος, ὁ, Mannsn., Luc. Navig. 27. Sympos. 20.

Διονῡσ-αλέξανδρος, ὁ, Name eines Stückes des Kratinus, Mein. II, p. 37.

Διονῡσᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 553. Auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

Διονῡσία, ἡ, Frauenn., Inscr. 701.

Διονῡσία, ἡ, St. in Italien, auch Διονυσιάς, Ew. Διονυσιεύς, St. B.

Διονύσια, τά, das Dionysosfest, in Athen ein dreifaches, 1) τὰ μεγάλα oder τὰ ἐν ἄστει (ἀστικά), im Elaphebolion in der St. gefeiert. — 2) τὰ μικρά oder τὰ κατ' ἀγρούς, in Poseideon auf dem Lande gefeiert, Ar. Ach. 202. — 3) τὰ Ἀνθεστήρια oder Λήναια (τὰ ἀρχαιότερα, Thuc. 2, 15), im Anthesterion. — Διονυσιάζω, das Dionysosfest feiern, Ath. X, 445, b; Luc. Dem. enc. 35. — Διονυσιάζουσαι, αἱ, Komödie des Timokles, Mein. I, 429.

Διονῡσιάδας, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 122.

Διονῡσιάδης, ὁ, tragischer Dichter, Suid. S. Διονυσίδης.

Διονῡσιακός, den Dionysus betreffend, ἀγών, Arist. rhet. 3, 15, χοροί u. ähnl.; θέατρον, Thuc. 8, 93 u. öfter; = τὸ ἐν Πειραιεῖ θέατρον, Xen.

Διονῡσί-αρχος, ὁ, Mannsn., Cic. Verr. IV, 50.

Διονῡσιάς, άδος, ἡ, fem. zum vorigen, λοιβή, Eur. Herc. Fur. 891; ὀπώρα, Plat. Legg. VIII, 844, d. — Bei Paus. 4, 36, 7 eine Quelle bei Pylos; αἱ Διονυσιάδες, Priesterin in Sparta, 3, 13, 7. — St. in Italien (s. Διονυσία) u. in Aegypten; αἱ Διονυσιάδες νῆσοι, Inseln bei Kreta, D. Sic. 5, 75. u. alter Name von Naxus, 5, 52.

Διονῡσιασταί, οἱ, die das Dionysosfest Feiernden, Inscr.

Διονῡσίδης, ὁ, tragischer Dichter aus Tarsus, Strab. XIV, 675.

Διονῡσι-κλῆς, έους, ὁ, Milesier, Paus. 6, 17, 1; Inscr. 3088.

Διονῡσιο-κλῆς, έους, ὁ, Arzt, Ath. III, 96, d. 116, d. S. Διονυσοκλῆς.

Διονύσιον, τό, Tempel des Dionysus, Paus. 1, 43, 5 u. A.

Διονυσιο-πηγανό-δωρος, ὁ, komischer, erdichteter Name, Nicarch. 21 (IX, 17).

Διονύσιος, α, ον, = Διονυσιακός, Ath. II, 39, e, u. bes. Dichter.

Διονύσιος, ὁ, 1) Feldherr der Phokäer zur Zeit des Darius Hystaspis, Her. 6, 11. — 2) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. Archon, Inscr. 124. Acharner, 186; Att. Seew. XI, c, 63; Kydathenäer, Inscr. 147. V. eines Kelados, 190. V. eines Stephanos, 194. Ἀθμονεύς, ibid. — S. eines Demokratides, Χολλείδης, Dem. 35, 20. Aphidnäer, 21, 107. V. des Philostratus aus Kolonus, 59, 23. — 3) Tyrann in Syrakus, a) der Aeltere, S. des Hermokrates (405 — 368). — b) der Jüngere, dessen S., Xen. u. A. — 4) Milesier, ὁ κυκλογράφος, D. Sic. 3, 65; Apolld. 1, 9, 19. — 5) ὁ περιηγητής, Geograph zu Augustus Zeit. — 6) Ἁλικαρνασσεύς, der bekannte Geschichtschreiber. — 7) Herakleot, Strab. XII, 544 (Ath. VII, 281, d); S. des Klearch, Phot. bibl. 223, 9 ff.; ein anderer Herakleot, Aulode zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 8) Bithynier, Dialektiker, Strab. XII, 566. — 9) Pergamener, ὁ Ἀττικός, Strab. XIII, 625. — 10) ὁ Θρᾷξ, Grammatiker, Strab. XIV, 655; Ath. XI, 489, a. — 11) Argiver, Paus. 5, 26, 3. — 12) Maler aus Kolophon, Ael. V. H. 4, 3; ein anderer Kolophonier, D. L. 6, 100. — 13) ὁ Ἴαμβος, Plut. mus. 15. — 14) Dichter der mittlern Komödie aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 419. — Andere noch bei Ath. u. D. L., z. B. ὁ Μεταθέμενος, 7, cap. 4. — Oft auf Münzen, z. B. in Athen, Mion. II, 126. in Ephesus, S. VI, 113. in Kolophon, III, 76. S. VI, 97. in Milet, S. VI, 267. in Priene, III, 187. in Smyrna, III, 193. S. VI, 302. in Erythrä, S. VI, 216. u. noch in später Zeit auf lydischen u. phry-

gischen, IV, 28. 169. 343. — Megarer, Inscr. 1052. Viele Männer des Namens sind zusammengetragen bei Fabric. bibl. gr. IV, 405 ff. VI, 129.

Διονυσι-φάνης, ους, ὁ, Pythagoreer, Porphyr.

Διονυσό-δοτος, ὁ, Bein. des Apollo, Paus. 1, 31, 4; — Lacedämonier, Ath. XV, 678, c. — Athener, Inscr. 187. 192 ff.

Διονυσο-δώρα, ἡ, Frau, Inscr. 2007, g.

Διονυσό-δωρος, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 266; — Rede gegen ihn, Dem. 56; — Lys. 13, 13. — S. eines Moschus aus der akamantischen Phyle, Inscr. 275. — Spartaner, ibd. 1279; — Sophist aus Chios, Br. des Euthydemus, Plat. Euthyd., Xen. Mem. 3, 1; — Gesandter des Attalus, Pol. 17, 1, 3; — Trözenier, Plut. Arat. 1; — Mathematiker, Strab. XII, 548; — Flötenspieler, D. L. 4, 22. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Διονυσο-κλῆς, έους, ὁ, Redner in Tralles, Strab. XIV, 649; — Ath. III, 118, d. — Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 200.

Διονυσό-πολις, ἡ, St. in Pontus, Arr. Peripl. S. *Διονύσου πόλις*.

Διόνυσος, ὁ, Bacchus, Gott des Weinbaues, Od. 11, 324. poet. auch *Διώνυσος*, Il. 6, 132. Od. 24, 74; Hes. Sc. 400. — Häufiger Titel von Komödien. — Auch Mannsn. auf Münzen aus Pergamus u. Karien, Mion. S. V, 428. III, 365. vgl. S. VI, 539. — Inscr. 193.

Διονύσου πόλις, ἡ, nach St. B. St. in Pontus, Phrygien, Thracien, Libyen, Indien, Ew. *Διονυσοπολίτης*.

Διονυσο-φάνης, ους, ὁ, Ephesier, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2; Schol. Ap. Rh. 1, 826; Milesier, Clem. Ath. I, p. 309.

Διονυτᾶς, ὁ, Smyrnäer, Inscr. 3137. Vgl. *Διονυσᾶς*.

Διό-παις, ὁ, Bein. des Apollo, Zeus' S., Anth. IX, 525.

Διο-πείθης, ους, ὁ, Athener: Ar. Equ. 1085. Vesp. 380. Av. 988. — Feldherr, Dem. Chers., Arist. rhet. 2, 8. — V. des Diotimus, w. m. s. — *Μελιτεύς*, Dem. 59, 48; Sunier, Aesch. 1, 63. — Myrrhinusier, Att. Seew. I, a, 4. Phrearrhier, XIV, a, 67. — Lokrer, Ath. I, 20, a. — Spartaner, Xen. — Aus Erythrä, Mion. III, 127. aus Magnesia, S. VI, 232.

Διόπη, ἡ, St. in Arkadien, Ew. *Διοπεύς* u. *Διοπίτης*, St. B.

Διοπιθοῦσα, ἡ, N. des Ganges, Plut. fluv.

Διο-πλήθης, ους, ὁ, Myrmidone, Schol. Il. 16, 177.

Διό-πομπος, ὁ, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a, nach dem Scholiasten ein Wettläufer aus Thessalien. — Milesier, Mion. S. VI, 264.

Δῖος, ὁ, 1) S. des Priamus, Il. 24, 251. — 2) V. des Hesiodos, Hes. O. 297. — 3) S. des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1 u. A.

Διὸς ἱερόν, τό, Städtchen in Jonien, Thuc. 8, 19. Ew. *Διοσιερίτης*, St. B., Inscr. 52 in Franz Epigraphik.

Διος-κορίδης, ὁ, berühmter Arzt aus Anazarbe in Cilicien zu Nero's Zeit. — Dichter der Anthologie. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676 u. unter *Διοσκουρίδης*.

Διοςκόριος, ὁ, Mannsn., Suid.

Διός-κοροι, οἱ, gew. *Διόςκουροι*, Zeus' Söhne, Kastor u. Pollux, Her. 2, 50; Ar. Pax 285, öfter u. A. Spätere, bes. Götter der Schiffenden, Strab. V, 232 u. A. Nach Phryn. p. 235 ist erstes die bessere Form auch im Attischen; die zweite steht Plat. Euthyd. 293, a; gew. Plut., Luc. u. Sp. — *Διοςκούρειον* od. *Διοςκούριον*, Tempel derselben, Thuc. 4, 110; Plut. Syll. 33 u. A.; *τὰ Διοςκούρεια*, ihr Fest, Schol. Pind. P. 5, 6. — Nach Pol. 4, 67, 4 u. öfter ist *Διοσκούριον* ein Ort im phliasischen Gebiete.

Διος-κουριάς, άδος, ἡ, St. in Kolchis, Kolonie von Milet, Strab. XI, 497; Ew. *Διοςκουριεύς*, St. B.

Διος-κουρίδης, ὁ, Athener; *Μελιτεύς*, V. eines Dioskurides u. eines Diphilus, Inscr. 281. — *Ἐπικηφίσιος*, D. L. 5, 57. — Gegen einen Dioskurides sprach Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Cyprier, D. L. 9, 115, Schüler des Timon. — Ephesier, Mion. S. VI, 113 u. sonst auf Münzen, z. B. III, 148. S. VII, 583. — *οἱ Διοςκουρίδαι*, Ther. 32, = *Διόςκουροι*, l. d.

Διοςκούριδος, ὁ, Mannsn. auf Münzen, Mion. IV, 321. III, 148.

Διος-κούρων κώμη, ἡ, in Libyen, St. B., Ew. *Διοςκουροκωμήτης*.

Διός-πολις, ἡ, 1) St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 802. — 2) *ἡ μεγάλη*, späterer Name des ägyptischen Theben, Strab. 805; St. B., der auch noch eine St. des Namens in Palästina u. in Lydien anführt, wie auch zwei andere in Aegypten. Ew. *Διοςπολίτης*.

Διο-τέλης, ους, ὁ, Peripatetiker, D. L. 5, 12.

Διο-τίμα, ἡ, Frau aus Mantinea, Plat. Conv. 201, d; Luc. Eun. 7.

Διό-τιμος, ὁ, Athener: Archon Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. u. Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28. — S. des Strombichos, Flottenführer, Thuc. 1, 45. V. des Strombichides, 8, 15: S. eines Diotimus, *Ἰκαριεύς*, Dem. 54, 31; S. eines Melanthios, Phylaide, 115; Schriftsteller, Ath. X, 436, d (*ὁ Ὀλυμπηνός*, 448, c); S. eines Diomnestus, Acharner, Lys. 31, 16, wie Inscr. 604; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120; — S. des Diopeithes, *Εὐωνυμεύς*, Plut. X. oratt.; — Andere: Arr. An. 1, 10, 4; Anth. Add. 5 (VII, 305); Antiochier, Strab. XIII, 630; — Stoiker, D. L. 10, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 473.

Διο-τρέφης, ους, ὁ, athenischer Archon Ol. 99, 1, D. Sic. 15, 14. Vgl. *Διιτρέφης*. — Sophist aus Antiochien, Strab. 630.

Διο-φάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169; S. eines Diophanes aus Alopeke, Dem. 59, 123; — Rhetor aus Mytilene, Strab. XIII, 617; Plut. Tib. Gracch. 8. 20; Megalopolitaner, Paus. 8, 5, 1; Pol. 23, 10. — Vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 242.

Διο-φάντης, ὁ, Arr. An. 3, 6, 3. = folgendem. — Auf Münzen, Mion. II, 435. IV, 29.

Διό-φαντος, ὁ, Athener: Archon Ol. 96, 2, D. Sic. 14, 82; Paus. 8. 45, 4; Sphettier, Dem. 35, 6. V. des Nikomachus, 18, 137. Staatsmann, 19, 297; *ὁ ὀρφανός*, Aesch. 1, 158. Myrrhinusier, Att. Seew. XIV, c, 62; *Ἀφιτροπῆθεν*, Plut. Aristid. 26; — Arist. pol. 2, 4, 13; — S. des Themistokles, Plut. educ. lib. 2. S. *Κλεόφαντος*. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 546. Aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 284. — Feldherr des Mithridates, Memnon. in Phot. bibl. 231, 28; — Fischer, Theocr. 21, 1. — — Alexandrinischer Mathematiker. — Komischer Dichter, Mein. I, p. 792. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 645 ff. S. auch *Δαΐφαντος*.

Διο-φῶν, *ῶντος*, *ὁ*, Mannsn., Simon. 67 (Plan. 3); Strat. 17 (XII, 175).

Διο-χαίτης, *οἱ*, Pythagoreer, D. L. 9, 21.

Διο-χάρης, *ους*, *ὁ*, Mannsn., *Διοχάρους πύλαι*, Thor in Athen, Strab. IX, 397. Vgl. Inscr. att. Curt. 8.

Διοχθώνδας, *ὁ*, Br. des Orchomenus, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Διοχίτης, Flecken in Aegypten, St. B.

Δίπαια, *ἡ*, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3. Ew. *Διπαιεύς*, Her. 9, 35; Paus. 3, 11, 6 u. oft.

Δίποινα, *ἡ*, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4. *Δίποιναι*, 27, 7.

Δίποινος, *ὁ*, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15, 1.

Διπόλια, *τά*, zsgzn aus *Διιπόλια*, altes Fest in Athen, dem Zeus *Πολιεύς* im Monat Skirophorion gefeiert, VLL., Antiph. 2, *δ*, 8. *Διπόλεια*, Ar. Pax 420. — *Διιπολιώδης*, *ες*, altfränkisch, Ar. Nubb. 984.

Δίπυλον, *τό*, Ort bei Athen, oder nach Plut. Pericl. 30 späterer Name der *πύλαι Θριάσιαι*. Vgl. Pol. 16, 25, 7; Luc. Navig. 17.

Διραδιώτης für *Δειραδιώτης*, Inscr. 181. S. *Δειράδες*.

Δίρκη, *ἡ*, 1) T. des Helios, Gem. des Lykos in Theben, Apolld. 3, 5, 5. — 2) Quelle und Flüßchen bei Theben, Pind. I. 7, 28; Strab. XIII, 388. Davon *Διρκαῖος*, *ὕδωρ*, Aesch. Spt. 271; *ῥέεθρα*, Soph. Ant. 105.

Δίρφυς, *υος*, *ἡ*, Berg in Euböa, Eur. Herc. Fur. 182; Euphor. fr. 83. — Adj. *Δίρφυος*, St. B. Bei Lycophr. 375 *Διρφωσσός*.

Δίς, *ὁ Ζεύς*, Theognost. in Cram. An. II, 135; Rhinthon. in B. A. 1194.

Δισοραί, *οἱ*, thracisches Volk, Hecat. bei St. B.

Δισσό-κριτος, *ὁ*, Mannsn., Apostol. paroem. 6, 19, soll wohl *Δημόκριτος* heißen.

Δίσχηλος, *ὁ*, Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 105 (?).

Διτάλκων, *ωνος*, *ὁ*, Spanier, App. Hisp. 74.

Διτύλας, *ὁ*, Sklavenname, Ar. Ran. 608.

Δίυλλος, *ὁ*, Mannsn., Paus. 10, 13, 7; *ὁ Ἑρχιεύς*, Inscr. 147. — Geschichtschreiber, D. Sic. 16, 15; Athener, Ath. IV, 155, a. Bei Plut. glor. Ath. 1 *Δίυλος*.

Δίφιλος, *ὁ*, Athener: Archon Ol. 84, 3, D. Sic. 13, 26. — Heerführer, Thuc. 7, 34; S. des Satyros, *Μελιτεύς*, Dem. 59, 58; V. des Hegesander, *Στειριεύς*, Aesch. 1, 68. *Πιθεύς*, Att. Seew. XIII, a, 65. Sunier, XIV, d. 54. Aus der oineïschen Phyle, Inscr. 284. — Komödiendichter aus Sinope, Mein. I, p. 446. — Grammatiker aus Laodicea, Ath. VII, 314, d. — Arzt aus Siphnos, ibd. III, 90, a. — Schüler des Philosophen Ariston, D. L. 7, 161. Bosporaner, 2, 113. — Auf einer mysischen Münze, Mion. II, 570. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 439.

Διφρέων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. IV, 65.

Διφρίδας, *ὁ*, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 21; — Ephor, Plut. Ages. 17. Bei D. Sic. 14, 97 falsch *Διφίλας*.

Δίφροι, *οἱ*, St. in Phönizien, Ew. *Δίφροι*, St. B.

Δίφυλλα, *ἡ*, Frauenn., Theognost. 100, 26.

Διψακός, *ὁ*, S. des Phyllis, Apolld. 2.

Διψοφαπανσίλυπος, *ὁ*, (?) Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

Διώδης, *ὁ*, Kephisier, Inscr. 160, 1.

Δίων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, *Φρεάῤῥιος*, Dem. 18, 129; — 34, 5. — Päanier, D. L. 6, 12; Vater des Theomnestus, Päanier, Inscr. 199. Sohn des Dion, *Κολυττεύς*, 115. V. des Nikokrates, *Ἀγκυλῆθεν*, 115. — Der bekannte Syrakusaner, Freund des Plato, S. des Hipparinos, D. Sic. 16, 6. — Stoiker aus Prusa in Bithynien, *ὁ Χρυσόστομος*. — Alexandriner, Akademiker, Plut. Symp., Strab. XVII, 796; Ath. I, 34; b. — Auf Münzen aus Leukas und Kos, Mion. II, 84. III, 402. — Epidaurier, Paus. 10, 9, 10. — Flötenspieler aus Chios, Ath. XIV, 638, a. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 151 f. — Adj. *Διώνειος*, *φίλοι*, Plat. ep. VII, 334, c.

Διώνασσα, M. des Lykurg, Schol. Plat. p. 419. S. *Διάνασσα*.

Διώνδας, *ὁ*, Athener, Dem. 18, 222.

Διώνη, *ἡ*, 1) Tochter des Okeanus und der Tethys, Hes. Th. 353; nach Apolld. des Uranus und der Gäa; M. der Aphrodite, Il. 5, 370; Eur. Hel. 1104. Spätere = *Ἀφροδίτη*, Theocr. 7, 46. — 2) eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6. — 3) bei den Epiroten = *Ἥρα*, Strab. VII, 329. — Adj. *Διωναῖος*, dah. Aphrodite *Διωναίη*, Theocr. 15, 106; D. Per. 509.

Διωνία, *ἡ*, St. in Cyprus, Ew. *Διωνιᾶται*, St. B.

Διώνυσος, *ὁ*, s. *Διόνυσος*.

Διωξ-ίππη, *ἡ*, eine Danaide, Apolld. 2, 1.

Διώξ-ιππος, *ὁ*, Athener, Ael. V. H. 10, 22. — Komischer Dichter aus Athen, Suid., Ath., s. Mein. I, p. 485. — Arzt, Plut. Symp. 7, 1.

Διώρης, *ους*, *ὁ*, 1) S. des Amarynkeus, Anführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 622. — 3) V. des Automedon, Il. 17, 429. — 3) S. des Aeolus, Parthen. 2.

Διωτο-γένης, *ους*, *ὁ*, Pythagoreer, Stob. fl. 43, 95.

Δμησ-αγόρας, *ὁ*, Mannsn., Alc. Mess. 6 (VII, 5).

Δμήτωρ, *ορος*, *ὁ*, S. des Jasus, in Cyprus, Od. 17, 443.

Δμῶις, *ιδος*, *ἡ*, St. in Aegypten, Cram. Anecd.

Δνεύς, nach E. M. 189, 41 St. in Lydien, vgl. Hdn. *π. μ. λ.* 6 u. B. A. 1365.

Δόασα, *τά*, Ort in Karien, Inscr. 3827.

Δόαχος, *ὁ*, Mannsn., Liban.

Δόβηρες, *οἱ*, Volk im westlichen Thracien am Pangäus, Her. 7, 113.

Δόβηρος, *ἡ*, St. in Päonien, Thuc. 2, 98; Add. 2 (IX, 300).

Δοίαντος πεδίον, *τό*, Wohnsitz der Amazonen am Pontus, Ap. Rh. 2, 373. auch *Δοιάντιον πεδίον*, 988; *Δοίαντος δάπεδον*, Nonn. D. 13, 516. Nach St. B. von *Δοίας*, Br. des Akmon.

Δοιδαλσός, *ὁ*, K. von Bithynien, Strab. XII, 563. S. *Δυδαλσός*.

Δοκίθεος, *ὁ*, Athener, Pambotade, Inscr. 196.

Δοκίμειον (*Δοκίμιον*, Cram. An. 2, 197), *τό*, St. in Phrygien, Ew. *Δοκιμεύς* u. *Δοκιμηνός*, St. B.

Δοκιμία, *ἡ*, Dorf bei Synnada in Phrygien, = vorigem, Strab. XII, 8. 577. Davon *Δοκιμίτης λίθος*, Marmorart, ibd.

Δόκιμος, *ὁ*, Macedonier, D. Sic. 19, 16; Paus. 1, 8, 1; Plut. Eumen. 8; — Athener, *Ἑρχιεύς*, Att. Seew. X, e, 60. — Auf einer Münze aus Philadelphia in Lydien, Mion. S. VII, 399.

Δοκλεᾶται, *οἱ*, in Illyrien, App. Illyr. 16.

Δόλβα, *ἡ*, St. in Adiabene, Ew. *Δολβαῖος* u. *Δολβηνός*, St. B.

Δολίονες, *οἱ*, thracisches Volk in Mysien, zwischen den Flüssen Asopus und Rhyndakos, Ap. Rh. 1, 951; Strab. XII, 564. 575. Adj. *Δολιόνιος*, Ap. Rh. 1,

1029. 2, 765; das Land *Δολιονίς, ίδος, ἡ*, Strab. a. a. O. 576.

Δολίος, ὁ, Sklave des Laertes in Ithaka, Od. 4, 735.

Δολίχη, ἡ, 1) eine der sporadischen Inseln, später Ikaros, Call. Dian. 187. — 2) St. in Kommagene, auch *Δολιχηνή*, Ew. *Δολιχηνός*, adj. *Δολιχαῖος*, St. B. — 3) St. in Perrhäbia, Pol. 28, 11, 1. — 4) = *Δουλίχιον*, w. m. s.

Δόλιχος, ὁ, Fürst in Eleusis, H. h. Cer. 153.

Δολό-ασπις, ὁ, Präfect Alexanders in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Δόλογκοι, οἱ, thracisches Volk im thracischen Chersonnes, Her. 6, 34; nach St. B. von einem *Δόλογκος*, Br. des Bithynos. Adj. *Δολόγκιος* u. *Δολογκιάς, άδος*.

Δολομηνή, ἡ, Gegend in Assyrien, Strab. XVI, 736.

Δολοπιονίδης, ὁ, heißt Philoktet bei Euphor.

Δολοπίων, ονος, ὁ, Troer, V. des Hypsenor, Il. 5, 77.

Δόλοψ, οπος, ὁ, 1) S. des Hermes, Ap. Rh. 1, 582. — 2) Enkel des Laomedon, Troer, Il. 15, 525. — 3) Grieche, Il. 11, 302. — 4) bes. *οἱ Δόλοπες*, thessalischer Volksstamm am Enipeus, Il. 9, 484; später zu Epirus gerechnet, Her. 7, 132. 185 u. Folgde; Strab. IX, 431 ff.; das Land *Δολοπία*, Her. 3, 14; Thuc. 1, 102; Poll. 22, 8, 5; Strab. a. a. O.; *Δολοπηΐς, ίδος, ἡ*, Ap. Rh. 1, 68. — Adj. *Δολοπήϊος*, Ap. Rh., u. *Δολοπικός*, Strab.

Δόλων, ωνος, ὁ, Troer, S. des Eumedes, Il. 10, 314 ff.; Eur. Rhes. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, 363.

Δολώνεια, ἡ, od. *Δολωνοφονία, ἡ*, hieß das zehnte Buch der Ilias, Ael. V. H. 13, 14; Eust. 786, 19.

Δομανῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Δομάτριος, ὁ, auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. Vgl. *Δωμάτριος*.

Δομέστιχος (d. i. Domesticus), *ὁ*, auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 550.

Δομετιανός, ὁ, der röm. Name Domitianus, Plut., Hdn.

Δομετιού-πολις, ἡ, St. in Isaurien, St. B. Ew. *Δομετιοπολίτης*.

Δομήτιος, ὁ, der römische Name Domitius, Strab. u. A.

Δομνέκλειος, ὁ, galatischer Vierfürst, Strab. XII, 3. 542.

Δομνῖνος, ὁ, Mannsn., Sp.; syrischer Philosoph, Suid. — Theaet. Schol. 5 (IX, 659).

Δομνίων, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 35.

Δόμνος, ὁ (Dominus), Mannsn., Phot. 249, a, 41.

Δονακών, ῶνος, ὁ, Strich Landes bei Thespiä, Paus. 9, 31, 7.

Δόναξ, ακος, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29. — Ter. Eun. 4, 7, 2.

Δονόεσσα, zsgzgn *Δονοῦσσα*, St. bei Sicyon, Paus. 7, 26, 3. Vgl. *Γονοῦσα*.

Δονουσία, ἡ, eine der kleineren sporadischen Inseln bei Rhodus, St. B.; Ew. *Δονούσιος*.

Δόντας, ὁ, Lacedämonier, Paus. 6, 19, 14.

Δόξα, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 29.

Δόξ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Arist. pol. 5, 3, 3.

Δοράκτα, s. *Δῶρα*.

Δόρδαλος, ὁ, leno, Plaut. Pers.

Δορίειον, τό, St. in Phrygien, Ew. *Δοριειεύς*, St. B.

Δόριλλος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 54, 14.

Δορί-μαχος, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 3, 5. *Τριχωνεύς*, 9, 42, 2 u. öfter; — Inscr. 941.

Δόριος, ὁ, s. *Δούριος*.

Δορ-ίππη, ἡ, uxor, Plaut. merc., s. *Δωρίππη*.

Δορίσκος, ἡ, St. in Thracien, in einer gleichnamigen Ebene (ὁ) an der Mündung des Hebrus, Her. 7, 25. 59. 5, 98 u. A.

Δορκάς, άδος, ἡ, Sklavin, Mel. 61. 62 (V, 182. 187); — Luc. Meretr. D. 9.

Δορκεύς, ὁ, S. des Hippokoon, Paus. 3, 15, 1, nach dem eine Quelle *Δορκεία* benannt. — Athener, V. eines Polystratus, Tithrasier, Inscr. 115.

Δορκία, ἡ, Frauenn., Ath. VIII, 361, c.

Δόρκιον, ἡ, Mädchenn., Asclepiad. 12 (XII, 161). — Terent. Phorm. 1, 2, 102.

Δορκίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Komödie des Alexis, Ath. III, 104, c.

Δόρκις, ιος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 1, 95.

Δορκίων, ωνος, ὁ, Freigelassener, Inscr. Lam. 6.

Δόρκων, ωνος, ὁ, Ath. X, 436, d; Long. 1, 15.

Δορύκαμνα, ἡ, Quelle, Anth. App. 323.

Δορυ-κλείδας, ὁ, Lacedämonier, Paus. 5, 17, 1.

Δορύ-κλειοι, οἱ, Verbannte bei den Megarern, Paus. 1, 40, 4.

Δορυ-κλεύς, ὁ, S. des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5. Vgl. *Δορκεύς*.

Δόρυκλος, ὁ, S. des Priamus, Il. 11, 489. — Tirynthier, Pind. Ol. 11, 70.

Δορύλαιον, τό, St. in Phrygien, Strab. XII, 576; D. Sic. 20, 108; nach St. B. auch *Δορυλάειον*· Ew. *Δορυλαεύς*.

Δορύ-λαος, ὁ, Feldherr des Mithridates, App. Mithrid. 17; Strab. X, 477. Andere, ib. XII, 557.

Δορύλας, ὁ, derselbe Name, E. M. p. 579. 20.

Δορυ-μένης, ους, ὁ, Aetolier, Pol. 5, 61, 9.

Δόρυσσος, ὁ, S. des Leobotes, Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 4.

Δορυ-φόρος, ὁ, S. eines Doryphorus aus der aiantischen Phyle, Inscr. 284.

Δοσί-θεος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2593 ff. S. auch *Δωσίθεος*.

Δοσί-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Sp.

Δόσκοι, οἱ, Volk am mäotischen See, Strab. XI, 495.

Δοτάμας, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 959.

Δοτιανός, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 14, 1.

Δούβιος, Städtchen in Armenien, Phot. p. 26, 25.

Δοῦβις, ὁ, u. *Δούβιος, ὁ*, Nebenfl. des Arar im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 186 ff. (Doub).

Δουίλιος, ὁ, der röm. Name Duilius, Pol.

Δουλίχιον (nach Strab. X, 456, später *Δολίχα*), *τό*, Insel des ionischen Meeres, südöstlich von Ithaka, Il. 2, 625 u. öfter. Ew. *Δουλιχιεύς, ὁ*, Od. 18, 423. Nach St. B. von *Δουλίχιος*, einem Sohne des Triptolemus. — *Δουλίχιόνδε*, nach Dulichium, Il. 2, 629.

Δουλκίτιος, ὁ, später Mannsn., Ep. ad. 682 (VII, 570).

Δούλων πόλις od. *Δουλόπολις, ἡ*, St. in Libyen, Ew. *Δουλοπολίτης*, St. B. Auch in Kreta, id., Suid.

Δούμαθα, St. in Arabien, Ew. *Δουμαθηνός*, B. St.

Δοῦναξ, ακος, ὁ, Berg in Thracien, Strab. IV, 6. 209.

Δούπων, ωνος, ὁ, ein Centaur, B. A. 1364.

Δοῦρα, τά, St. in Mesopotamien, Pol. 5, 48, 16. Ew. *Δουρηνός*, St. B.

Δουρίας, ὁ, Nebenfl. des Padus in Oberitalien, Strab. IV, 203.

Δούριζα, ἡ, ein See, Hdn. περὶ μον. λ. p. 31, 24.

Δουρικόρτορα, Hauptst. der Rhemer in Gallien, Strab. IV, 3. 194.

Δούριος (bei App. Hisp. 72 Δόριος, bei D. Cass. 37, 52 Δώριος), ὁ, der Duero in Spanien, Strab. III, 152 ff.

Δοῦρις, ιος, ὁ, Samier, Paus. 6, 13, 5. — Geschichtschreiber, Strab. I, 60; Ath. XIV, 618, c; Plut. Eumen. 1; Schüler des Theophrast, Ath. IV, 128, a.

Δοῦσα, ἡ, Name, nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 13, 12.

Δουσάρη, ἡ, Berg in Arabien, Bew. Δουσαρηνοί, St. B.

Δουσάρης, ὁ, Bein. des Dionysus, Hesych.

Δράβησκος ἡ Ἠδωνική, St. in Macedonien am Strymon, Thuc. 1, 100. 4, 102. Bei Strab. VII, 331 Δράβισκος, wie App. Civ. 4, 105.

Δράβος, ὁ, Nebenfl. des Noaros in Pannonien, Strab. VII, 5. 314.

Δράγγαι, οἱ, persisches Volk zwischen Gedrosia u. Arachosia, Strab. XV, 721 ff. das Land Δραγγή, XI, 514, u. Δραγγιάνή, a. a. O.; nach St. B. Δραγγηνή, adj. Δραγγιανός, fem. Δραγγηΐς. Vgl. übrigens Ζαραγγαῖος.

Δρακαλίων, ωνος, ὁ, Athener aus der ägeïschen Phyle, Inscr. 168.

Δράκαλος, ὁ, Athener aus der erechtheïschen Phyle, Inscr. 165.

Δράκανον, τό, St. und Vorgebirge auf der Insel Ikaria, H. h. Bacch. 265; Strab. XIV, 1. 639. Bei St. B. Δράκονον· Ew. Δρακόνιος u. Δρακονεύς. Bei Euphor. 2 (VII, 651) ἡ Δράκανος.

Δράκης, ὁ, Mannsn., Ar. Lys. 254.

Δράκιος, ὁ, Anführer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692.

Δρακοντιάδης, ὁ, Macro bei Ath. IV, 136, b.

Δρακοντίδης, ὁ, Athener, Βατῆθεν, Inscr. 141. Ar. Vesp. 157; einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 2, 3, 2. — Dem. 29, 58; Lys. 12, 73. — Bei Ar. Vesp. 438 Bein. des Cecrops.

Δρακόντιον, ἡ (vielleicht Frauenn.), Komödie des Timokles, Ath. VI, 237, b.

Δρακόντιος, ὁ, Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25.

Δράκοντις, ὁ, aus Palästina, Inscr. 4637.

Δράκοντος νῆσος, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. Δρακοντονήσιος od. Δρακοντονησίτης.

Δράκυλλος, ὁ, Mannsn., Ar. Ach. 612.

Δράκων, οντος, ὁ, der bekannte Gesetzgeber in Athen; dav. Δρακόντειοι νόμοι, Ath. XIII, 569. — Aus Pellene, Xen. Hell. 3, 2, 11. — Aus Kos, Suid. u. Hippocrat. Arkadier, Suid.; Plut. mus. 17. — Schriftsteller aus Corkyra, Ath. XV, 692, d.

Δρασ-ιππίδης, ὁ, kom. Name, Ar. Vesp. 185.

Δραῦχος, ὁ, Mannsn., auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 432. S. v, 45.

Δραχυλλίδης (vgl. Δράκυλλος), ὁ, Mannsn., auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.

Δράψακα, τά, St. in Baktrien, Arr. An. 3, 29. vgl. Δάραψα.

Δρέκανον, τό, Vorgebirge der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

Δρέπανα (schlechter Δρέπανον), τά, St. auf der Westküste Siciliens, Pol. 1, 41 ff.; D. Sic. 23, 14; St. B.; Ew. Δρεπανεύς. Nach St. B. auch St. in Lycien u. in Libyen.

Δρεπάνη, ἡ, Name der Phäakeninsel Korkyra von ihrer Gestalt, Ap. Rh. 4, 983; Andere Δρέπανον. Nach St. B. auch Flecken in Bithynien.

Δρέπανον, τό, Vorgebirge in Achaja, = Ῥίον, Strab. VIII, 335, in Kreta u. in Sicilien, Ptol. S. das Vor.

Δρεσία, ἡ, St. in Phrygien, Nonn. D. 13, 514. Ew. Δρεσιεύς, St. B.

Δρῆρος, ἡ, St. in Kreta, Theognost. 69, 29.

Δρῆς, ὁ, Mannsn., B. A. 1188; E. M. 635, 29.

Δρησαῖος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 291.

Δρῆσος, ὁ, Troer, Il. 6, 20.

Δρῖλαι (Arr. Peripl. Δρίλλαι), οἱ, Volk im Pontus an der Gränze von Kolchis, Xen. An. 5, 2, 1.

Δρίλων, ωνος, ὁ, Fl. in Illyrien, Strab. VII, 316.

Δριλώνιος, St. der Kelten, Ew. ebenso, St. B.

Δριμύλος, ὁ, Mannsn., Luc. Gall. 14.

Δριμώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Suid. v. Ἀλκυονίδες.

Δρῖος, τό, Berg in Achaja, D. Sic. 5, 50. Bei Strab. VI, 284 Berg Δρίον in Daunien.

Δρογγίλον, τό, Ort in Thracien, Dem. 8, 44. Ew. Δρογγίλιος, St. B.

Δρόκτων, ωνος, ὁ, später Mannsn., Phot. bibl. 28, 24.

Δροκύλος (Δορκύλος ?), ἡ, aus Hermione, Inscr. 1207.

Δρομεάδης, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Δρομέας, ὁ, Parasit, Ath. IV, 132, c. aus Kos, X, 452 f.

Δρομεύς, ὁ, Mantineer, Paus. 6, 11, 2. — Stymphalier, 6, 7, 10.

Δρομι-χαίτης, ὁ, K. von Thracien, App. Mithr. 32; Polyaen. 7, 25.

Δρομο-κλείδης, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 50. — Sphettier, Plut. Demetr. 12. — 2) Delphier, Inscr. 1695. Curt. A. D. 3.

Δρόμος, Ἀχίλλειος, s. Ἀχιλλεύς.

Δρόμων, ωνος, ὁ, Komiker, Ath. VI, 240, d, s. Mein. I, p. 418. Athener, IX, 377, d; aus Hermione, Inscr. 1207; Sklavenname, Luc. Tim. 22; Ath. XIV, 644, c.

Δροπίδης, ὁ, Ephesier, Mion. III, 86. S. Δρωπίδης.

Δροπικοί, οἱ, nomadischer Volksstamm in Persien, Her. 1, 125.

Δρόπις, ὁ, athen. Archon, s. Δρωπίδης.

Δροσή, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 10.

Δρόσιλλα, ἡ, Frauenn., Sp.

Δρόσιον, ἡ, Frau, Inscr. 4380.

Δροσίς, ίδος, ἡ, Sklavin, Dem. 59, 120.

Δρουεντίας, ὁ, Fl. im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 189 ff.; auch Δρουέντιος, Ptol.

Δρουΐδαι, οἱ, s. Δρυΐδαι.

Δροῦσος, ὁ, der römische Name Drusus, Strab., Anth.

Δρυάδης, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 41, v. l. Ἀρυάδης.

Δρύαινα, ἡ, St. in Cilicien, vom Gründer Δρύαινος, Ew. Δρυαινίτης, St. B.

Δρύαλος, ὁ, ein Centaur, Hes. Sc. 187.

Δρυαντιάνός, ὁ, S. eines Kallaischros, Marathonier, Inscr. 261.

Δρυαντίδας, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 11.

Δρύας, αντος, ὁ, 1) ein Lapithe, Il. 1, 263; Hes.

Sc. 179. — 2) V. des Lycurg in Thracien, Il. 6, 130; Soph. Ant. 955. — auch dessen S., Apolld. 3, 8, 1. — 3) S. des Ares, ein kalydonischer Jäger, Apolld. 1, 8, 2. — 4) Hirt, Long. 1, 4.

Δρυάς, άδος, ἡ, gew. plur. *αἱ Δρυάδες*, Baumnymphen, Paus. 8, 2, 2 u. A.

Δρυΐδαι, οἱ, die Druiden in Gallien, Strab. IV, 197.

Δρύμας, ὁ, Lycophr. 522, nach Tzetz. = *Δρομαῖος*, Bein. des Apollo bei den Milesiern. — Bei Strab. VII, 7. 321 als barbarischer Name.

Δρυμαία, ἡ, Paus. 10, 3, 2. 33, 12, = *Δρυμός, ἡ*, St. in Phokis am Kephissus, Her. 8, 33; bei St. B. auch *Δρυμία*, Ew. *Δρυμιεύς*.

Δρύμος, ἡ, oder nach Harpocr. (vgl. Arcad. p. 60, 1) *Δρυμός*, Ort auf der Gränze von Böotien u. Attika, Dem. 19, 326. — Bei Strab. X, 445 Gegend in Euböa.

Δρυμοῦσσα, ἡ, Insel Joniens, Thuc. 8, 31; Pol. 22, 27. Ew. *Δρυμουσσαῖος*, St. B.

Δρύμων, ωνος, ὁ, Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. vit. Pyth., extr.

Δρυνέμετος, ὁ, Ort in Gallatien, Strab. XII, 5. 567.

Δρυόπη, ἡ, T. des Königs Dryops, St. B. — St. in Doris, Schol. Ar. Plut. 385; Ew. *Δρυοπαῖος*, St. B.

Δρυοπίς, ίδος, ἡ, dasselbe od. Landschaft am Oeta, Her. 1, 56; Strab. IX, 434.

Δρῦος, ὁ, Mannsn., Theognost. p. 48, 32.

Δρυὸς κεφαλαί, αἱ, Engpaß des Kithäron zwischen Athen u. Platää, Her. 9, 39; Thuc. 3, 24.

Δρυοῦσα od. *Δρυοῦσσα*, der alte Name von Samos, VLL. — Inscr. 1905, s. *Δρῦς*.

Δρύοψ, οπος, ὁ, 1) S. des Apollo, H. h. Pan. 34; Paus. 3, 34. Nach Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 1, 1212. S. des Peneios und der Polydora, von dem das Volk *οἱ Δρύοπες* benannt sein soll, die, ein pelasgischer Volksstamm am Oeta, später im Peloponnes wohnten, Il. 2, 560; Her. 8, 31; Strab. VIII, 373. IX, 434. — 2) S. des Priamus, Il. 20, 454; Apolld. 3, 12.

Δρυπῆτις, ἡ, T. des Darius, D. Sic. 17, 107; bei Arr. An. 7, 4, 5 *Δρύπετις*.

Δρῦς, υός, ἡ, St. in Thracien bei Messembria, Dem. 23, 132; Ew. *Δρυεύς*, St. B.; vgl. Plut. qu. gr. 20 u. *Δρυοῦσα*.

Δρύων, ωνος, ὁ, Mann aus Pellene, Paus. 6, 8, 5.

Δρῷοι, οἱ, thracisches Volk, Thuc. 2, 101.

Δρωπίδης, ὁ, Athener: Br. des Solon, Plat. Tim. 20, e; D. L. 3, 1. — Archon 593 v. Chr. — Arr. An. 4, 8. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 399. — *Δρωπίδας*, Delphier, Inscr. 1707.

Δρωπίων, ωνος, ὁ, K. der Päonier, Paus. 19, 13, 1. — Inscr. 1830, c.

Δρωπυλίων, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Δυδαλσής, οῦς, ὁ, oder *Δυδαλσός*, Fürst in Bithynien, Memnon. in Phot. bibl. 228, 15. Vgl. *Δοιδαλσός*.

Δύμαλας (?), *ὁ*, auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

Δυμανᾶται, οἱ, Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68.

Δυμᾶνες, οἱ, Stamm in Sparta, St. B. *ἡ φυλὴ Δύμαινα*, id.; oder *Δυμανίς*, Schol. Pind. P. 1, 121.

Δύμας, αντος, ὁ, 1) V. des Asios und der Hekabe, Il. 16, 719; Apolld. 3, 12. — 2) ein Phäake, Od. 6, 22. — 3) S. des Aegimius (od. *Δυμᾶν, ᾶνος*, St. B), nach dem der spartanische Stamm der Dymanen genannt, Paus. 7, 16, 6; Apolld. 2, 8, 3. Adj. *Δυμάντειος*, Lycophr. 1388. — 4) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. P., extr.

Δύμη (nach E. M. auch *Δῦμαι*), *ἡ*, St. in Achaja, früher *Στράτος*, H. h. Apolld. 425; Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; Paus. 7, 17. Ew. *Δυμαῖοι*, Pol., St. B.; auch *Δύμιος*, Antimach.; das Gebiet, *ἡ Δυμαία*, Strab. a. a. O.

Δυναμένη, ἡ, Nereide, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

Δύναμις, ἡ, Frauenn., D. Cass. 54, 24. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

Δυνάστη, ἡ, T. des Thespius, Apolld. 2, 7, 5.

Δυνατή, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 97.

Δύνδασον, St. in Karien, Ew. *Δυνδασεῦς*, St. B.

Δυνναγόγας, ὁ (?), Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 314.

Δύρας, ὁ, Fl. in Phthiotis, Her. 7, 198.

Δυρβαῖοι, οἱ, Volk in Baktrien, St. B.

Δύρις, ὁ, ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

Δυῤῥάχιον, τό, das ehemalige Epidamnus, Plut., VLL.; Ew. *Δυῤῥάχιος* u. *Δυῤῥαχηνός*, fem. *Δυῤῥαχίς*, Anthol. IX, 215.

Δύρτα, τά, St. in Indien, Ar. An. 4, 30, 5.

Δυς-αύλης, ὁ, Mannsn., Paus. 7, 14, 2. 1, 14, 3.

Δύς-ηρις, ιδος, ἡ, Frauenn., Anacr. 3 (VI, 136); Hippocr.

Δυς-κέλαδος, ἡ, Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565.

Δυς-κίνητος, ὁ, Paus. 4, 27, 3, richtiger *Δυσνίκητος, ὁ*, athen. Archon Ol. 102, 3, nach Dem. 46, 13; vgl. D. Sic. 15, 57.

Δυσπόντιον, τό, St. in Pisatis in Elis, Strab. VIII, 357, von einem S. des Pelops *Δυσπόντιος*, nach St. B. *Δύσποντος* (od. *Δυσποντεύς*, des Oenomaus S., Paus. 6, 22, 4). Ew. *Δυσπόντιοι*, Paus. a. a. O.

Δύστρος, ὁ, macedon. Monat, der röm. März, Suid.; vgl. Nicarch. (XI, 243).

Δυσώδης, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Δύσωρον, τό, goldreicher Berg in Macedonien, Her. 5, 17.

Δύτευτος, ὁ, Mannsn., Strab. XII, 3. 558.

Δωδήας, ὁ (?), Athener, Mion. II, 121.

Δωδών, ῶνος, ὁ, 1) S. des Zeus und der Europa, St. B. — 2) = folgdm, wenigstens in cass. obliquis, Soph. Trach. 172; *ἐς Δωδῶνα*, Euphor. bei St. B.; vgl. B. A. 1223; auch *Δωδώ*, Simmias Rhod. b. Strab. VIII, 364.

Δωδώνη, ἡ, St. in Thesprotien, später zu Epirus gerechnet, mit dem berühmten Orakel des Zeus, dem ältesten in Griechenland, Il. 2, 750 u. A. Adv. *Δωδώνηθεν*, Pind. N. 4, 53. Ew. *Δωδωναῖος*, so *Ζεὺς Δωδωναῖος*, Il. 16, 233; auch *Δωδωνεύς*, Hesych. — fem. *Δωδωνίς, ίδος*, z. B. *ἱρήϊαι*, Her. 2, 53; *φηγός*, Ap. Rh. 1, 527. — *Δωδωνίς, ἡ*, Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 330.

Δωμάτριος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. S. oben *Δομάτριος*.

Δωνεττῖνοι, οἱ, molossischer Volksstamm, St. B.

Δῶα, ἡ, St. in Arabien, Ew. *Δῷοι*, D. Sic. 5, 44.

Δῶρα, τά, Insel im persischen Meerbusen, St. B., auch Strab. XVI, 766, wo *Δοράκτα* steht u. *Ὀάρακτα* zu ändern; Ew. *Δωρίτης*. S. auch *Δῶρος*.

Δωριακός, dorisch, Thuc. 2, 54, im Orakel.

Δωριάς, άδος, ἡ, eine Sklavin, Antiphan. b. Ath. VIII, 338, e; Terent. Eun. S. auch *Δωρίς*.

Δωρίδας, ὁ, Korinthier, Paus. 2, 4, 3.

Δωριεύς, ὁ, S. des Königs Anaxandridas, Her. 5, 41 ff.; Paus. 3, 3. — Rhodier, Thuc. 3, 8. 8, 35. 84; Paus. 6, 7. — Ein Dichter, Ath. X, 412 f.

Δωρίζω u. *Δωριάζω*, s. Lexic.

Δωρίθεος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 352.

Δωρίκα, ἡ, stand sonst Posidipp. ep. 20 (App. 64 richtig *Δωρίχα*).

Δωρικός, ὁ, Mannsn., D. Sic. 14, 7.

Δώριον, ἡ, 1) T. des Danaus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) *τό*, Ort im westlichen Messenien od. in Elis, Il. 2, 594; Paus. 4, 33, 7; vgl. Strab. VIII, 350. — Berg in Elis, Paus. 6, 3, 16. — 3) Bei Aesch. 2, 116, *ἐκ Δωρίου καὶ Κυτινίου*, offenbar ein Ort in Doris, nach Otfr. Müller = *Ἐρινεός*.

Δωρ-ίππη, ἡ, Frauenn., Inscr. — M. des Melampus, Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Δωρίς, ίδος, ἡ, 1) die Dorierin, und adj. dorisch, *ἐσθής*, Her. 5, 88; *κόρα*, Eur. Hec. 934; Pind. u. A.; auch in Prosa, *ἀποικία*, Is. 6, 12. — 2) T. des Okeanus u. der Tethys, Gem. des Nereus, Hes. Th. 241; Apolld. 1, 2. — Auch T. des Nereus, Il. 18, 45. — 3) M. des Dionysios von Syrakus aus Lokri, Ath. XII, 541, d; Ael. V. H. 13, 10. — 4) Andere, Sosip. 2 (V, 55). — Sklavin, Ath. III, 124, d.

Δωρίς, ίδος, ἡ, sc. *γῆ*, kleine Landschaft in Hellas, Stammort des dorischen Stammes, Her. 8, 31; Thuc. 107; Strab. IX, 434 ff. — Auch Landschaft in Kleinasien, auf der Südküste von Karien, Her. Ew. *Δωριεύς*. — *οἱ Δωριεῖς*, einer der Hauptstämme der Hellenen, von Doros benannt, Od. 19, 177; in Kreta, Her., Thuc. 1, 12. *Δωριῆς, οἱ*, als *μητρόπολις* der Lacedämonier, 1, 107. 3, 92; auch adj., z. B. *λαός, κῶμος*, Pind. Ol. 3, 40. P. 8, 29. — Adj. *Δωρικός* u. *Δώριος*.

Δωρίχα, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 596, b.

Δώριχος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 14, 7.

Δωρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1846. Athener, 701. — Ath. X, 435, b. — Schriftsteller, III, 118, b. — Vorfahre des Homer, Procl. chrestom. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Δωρο-δόχη, ἡ, M. der Penelope, Schol. Od. 15, 16.

Δωρο-θέα, ἡ, Frauenn., Mel. (V, 198).

Δωρό-θεος, ὁ, Athener, Inscr. 169; Xen. Hell. 1, 3, 13; Eleusinier, Dem. 59, 39. — Leukadier, Polyaen. 5, 36. — Milesier, Mion. S. IV, 265. Smyrnäer, S. IV, 305. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 452.

Δωρο-κλείδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Δῶρος, ὁ, S. des Hellen, Stammvater der Dorier, Her. 1, 56; Eur. Ion 1590. — Thessalier, Thuc. 4, 78. — Athener, Ath. XIII, 563 f.

Δῶρος, ἡ, u. *Δῶρα, τά*, St. in Phönicien, Ew. *Δωρίτης*, St. B.

Δωρώ, οῦς, ἡ, komisch, Ar. Equ. 529, Göttin der Bestechungen.

Δωσιάδης, ὁ, Dichter, Anth. — Geschichtschreiber, Ath. IV, 143, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812.

Δωσίδας, ὁ, Mannsn., Zon.

Δωσί-θεος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 14 (XII, 130). — Athener, auf einer Münze bei Mion. II, 120, wie Inscr. 261. — Oft bei Spätern, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 16.

Δωτάδας, ὁ, S. des Isthmius, K. der Messenier, Paus. 4, 3, 10. *Δωτάδης Δώτου υἱός*, Hesych.

Δώτιον, τό, St. in Thessalien, St. B. Bei Hom. *Δώτιον πεδίον*, Ebene am Ossa u. dem böbeischen See, H. h. 15, 5; Strab. IX, 442. Ew. *Δωτιεύς*, fem. *Δωτῆς* u. *Δωτιάς*, St. B.

Δωτίς, ίδος, ἡ, T. des Elatos od. des Asterios, St. B. v. *Δώτιον*. Gem. des Jalysus, Ath. VII, 296, c.

Δῶτος, ὁ, S. des Pelasgus, St. B. — Anführer der Paphlagonier, Her. 7, 72.

Δωτώ, οῦς, ἡ, Nereide, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

E.

Ἑάρινος, ὁ, Mannsn., D. Cass. 67, 2.

Ἑβδομίσκος, ὁ, aus Andros, Inscr. Ross. fasc. 2. 87. 91.

Ἔβεσος, ἡ, = *Ἔβουσος*, D. Cass. 43, 29.

Ἔβορα, ἡ, St. am Ocean, St. B., d. i. *Ἐβοῦρα* am Bätis, Strab. III, 140. Ew. *Ἐβορεύς*.

Ἔβουρις u. *Ἐβουδίκη*, Städtename, Zon.

Ἐβούρωνες, οἱ, keltisches Volk, Strab. IV, 3. 194.

Ἔβουσος, ἡ, eine der pityusischen Inseln, mit einer St. gleiches Namens, Strab. III, 167 (auch *Ἔβυσος* geschrieben, 159). S. auch *Ἔβεσος*.

Ἑβραῖος, ὁ, der Hebräer, Paus. 1, 5, 5; Strab. u. A. — Adj. *Ἑβραϊκός*, hebräisch, N. T. fem. *Ἑβραΐς, ίδος*, ibd. — *Ἑβραΐζω*, den Juden machen, jüdisch sprechen, leben, Ios. u. A. — *ἑβραϊστί*, auf hebräisch.

Ἐβρόδουνον, τό, Flecken in Gallien, Strab. IV, 1, 179, v. l. *Ἐπιβρόδουνον*.

Ἕβρος, ὁ, Fl. in Thracien, der sich in das ägeische Meer ergießt, Her. 4, 90; Eur. Herc. Fur. 386 u. A.

Ἐβρών, St. in Kananäa, Ew. *Ἐβρώνιος*· auch *Χεβρών*.

Ἐγγάδα, Ort in Arabien, Ew. *Ἐγγαδηνός*, St. B.

Ἐγ-γενέτωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2749.

Ἔγγυον, τό od. *Ἐγγύϊον, τό*, St. in Sicilien, D. Sic. 4, 79; St. B.; Ew. *Ἐγγυῖνος*, D. Sic. 16, 72; Plut. Marcell. 20.

Ἐγειρίχα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1672.

Ἐγέλαστα, ἡ, St. in Hispania Tarraconensis, Strab. III, 160.

Ἐγέρτιος, ὁ, Erbauer der St. Chios, Strab. XIV, 1. 633.

Ἔγεστα, ἡ, die St. Segesta in Sicilien, am Berge Eryx, Thuc. 6, 2 u. Folgde. Ew. *Ἐγεσταῖοι*, Her. 5, 46; Thuc. 6, 6 u. A., auch *Αἴγεστα* geschrieben.

Ἔγεστος, ὁ, Gründer dieser St., St. B. S. *Αἴγεστος*.

Ἐγ-καιρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 41.

Ἐγ-κέλαδος, ὁ, einer der hundertarmigen Riesen, Eur. Ion 209. Herc. Fur. 908; Apolld. 1, 6, 2; Paus. 8, 47, 1. — S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἐγκόλπιος, ὁ, Athener, *Βησαιεύς*, Inscr. 305.

Ἐγ-χρης, ητος, ὁ, geborner Kreter, B. A. 1188.

Ἐγ-χύμων, ονος, ὁ, Schiffername (von *χῦμα*), Alciphr. 1, 14.

Ἐγχώμιος, ὁ, Mannsn., Suid. v. *Πρατίνας*.

Ἐγνάτια, ἡ, St. in Apulien, Strab. VI, 282. —

ὁδός, bei Apollonia in Macedonien, id. VII, 322 f.
Ἐγνάτιος, ὁ, Mannsn. auf einer eläischen Münze, Mion. III, 16. — D. C. S. *Ἰγνάτιος*.
Ἔγρα, ἡ, St. in Arabien, Ew. *Ἐγρηνός*, St. B. S. *Νέγρα*.
Ἔγρεμος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 18, 483.
Ἐγχελεῖς, οἱ, illyrischer Volksstamm, Her. 5, 61. 9, 43; Ap. Rh. 4, 518; D. Sic. 19, 53; nach St. B. auch *Ἐγχελέαι*, fem. *Ἐγχελίς*. — Bei Strab. VII, 326 *Ἐγχέλιοι* u. Scymn. 427 *Ἐγχέλειοι*. — Pol. 5, 108, 8 *Ἐγχελᾶνες*. — Das Land *Ἐγχέλη*, E. M. 312, 54.
Ἐγχεσί-μαργος, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 180.
Ἐγχώ, ἡ, anderer Name der Semele, Hesych.
Ἐδαπτεῖς od. *Ἐδαπτεών*, attischer Demos, l. d., Inscr. 623.
Ἐδάφιος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 18, 16.
Ἔδδανα, St. am Euphrat (von dem Gründer *Ἐδαννός*), Ew. *Ἐδδανεύς*, St. B.
Ἐδεβησσός, St. in Lycien, Ew. *Ἐδεβησσεύς*, St.B.
Ἐδεκών, ῶνος, ὁ, Iberier, Pol. X, 34. 35.
Ἔδενος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 142. auf einer erythräischen, S. VI, 224.
Ἐδερίων, ωνος, ὁ, K. von Achaja, Tzetz. ad Lycophr. 88.
Ἔδεσσα, ἡ, 1) St. in Syrien, St. B.; richtiger Mesopotamien, Strab. XIV, 748 u. A. — 2) in Macedonien, sonst Residenz u. Begräbnißort der Könige, St. B., Strab. VII, 323. Ew. *Ἐδεσσαῖος*, nach St. B. auch *Ἐδεσσηνός*. Bei Ptol. auch *Αἴδεσσα*.
Ἐδοῦνοι, οἱ, Suid., *Ἔδουοι*, Zonar., Volksname, Aedui.
Ἐζεκίας, ὁ, K. von Judäa, N. T.
Ἐθελούσιος, ὁ, Athener, Inscr. 167.
Ἐθνέστης, ὁ, Mannsn., St. B.
Ἐθοδαΐα, ἡ, T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.
Εἰάρινος, ὁ, Macedonier, Inscr. 1957, b.
Εἴδεκτος, ὁ, Korinthier, Paus. 4, 19, 2.
Εἰδο-θέα, ἡ, T. des Proteus, Od. 4, 366; *Εἰδοθέεια*, D. Per. 259. — Schwester des Kadmus, Schol. Soph. Antig. 980. — Frauenn., Gaetul. 1 (V, 17).
Εἰδό-θεος, ὁ, Mannsn., Schol Ap. Rh. 1, 1209.
Εἰδομενεύς, ὁ, Inscr. 2184, = *Ἰδομενεύς*.
Εἰδομενή, ἡ, T. des Pheres, Gem. des Amythaon, Apolld. 1, 9, 11. — 2) St. in Emathia Macedoniens, am Axios, Thuc. 2, 100. Ew. *Εἰδομένιος*.
Εἰδυῖα, ἡ, Gem. des Aeakos, Lycophr. 1024. S. *Ἰδυῖα*.
Εἰδώ, οῦς, ἡ, = *Εἰδοθέα*, Eur. Hel. 11, nach Schol. Dionys. B. A. 857, 9 Diminutivform.
Εἴηδος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 48, 19.
Εἰκάδιος, ὁ, desgl., VLL. — Auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 212. 218.
Εἴκ-ανδρος, ἡ, Mannsn., Nicarch. (XI, 332).
Εἰκαριεύς, ὁ, = *Ἰκαριεύς*, Inscr. 117.
Εἰκόνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 942.
Εἰλαῖος, ὁ, od. *Ἰλαῖος*, delphischer Monat, Inscr. 1708. 1710. S. Curt. A. D. 10. 21. 32.
Εἰλατίδης, ὁ, = *Ἐλατίδης*, ὁ, S. des Elatos, d. i. Aeyptios, Pind. Ol. 6, 33. od. Ischys, P. 3, 31; od. Polyphemus, Ap. Rh. 1, 41.
Εἰλατίων, ωνος, ὁ, Thessalier, Luc. salt. 14.
Εἰλε-βίη, ἡ, Frauenn., Parthen. 1.
Εἰλείθυια, ἡ, dor. *Ἐλείθυια* u. *Ἐλευθώ*, Pind. P. 3, 9. N. 7, 1. Ol. 6, 42, die Geburtsgöttin, die den Kreisenden beisteht. Nach Hes. Th. 922 T. des Zeus u. der Here, Il. 16, 187. auch plur., 11, 270. 19, 119; später eins mit Artemis, Call. Dian. 22. — Komödie des Nikomachus, Mein. I, p. 496.
Εἰλειθυίας πόλις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Εἰλειθυιοπολίτης*, St. B.; vgl. Strab. XVII, 817; D. Sic. 1, 12 u. A.
Εἰλενία, ἡ, St. u. danach Bein. der Athene, E. M. p. 298.
Εἰλέσιον, τό, St. in Böotien, Il. 2, 499; Ew. *Εἰλεσιεύς*, St. B.; VLL. auch *Εἰρέσιον*. Vgl. übrigens Strab. IX, 406.
Εἰλισσός, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 228.
Εἵλως, ωτος, u. seltener *Εἱλώτης*, ὁ, Ew. der St. Helos, der Name der Leibeigenen in Sparta, zu denen auch die unterjochten Messenier gehörten, s. Thuc. 1, 101; Ath. VI, 172, a; Her. 6, 58 u. öfter (*Εἱλωτέων*, gen. pl.); Thuc. 4, 80 u. öfter; Xen. Hell. 1, 2, 18. — Adj. *Εἱλωτικός*, Plut. Sol. 21 u. A.
Εἴμων, ονος, ὁ, Sklavenname, Inscr.
Εἴνατος, ἡ, St. in Kreta, St. B., wovon die Eileithyia *Εἰνατίη* hieß.
Εἴρ, ὁ, nach B. A. 1200 Flußname.
Εἶρα, ἡ, Bergfeste in Messenien, Paus. 4, 17, 10. 18, 1. Bei St. B. *Ἰρά*.
Εἰρᾱνίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1279 (dor. für *Εἰρηνίων*).
Εἰρεσία, ἡ, *πέτρα*, bei Salamis, Schol. Ar. Equ. 782.
Εἰρεσίαι, αἱ, St. in Thessalia Hestiäotis, H. h. Apoll. 32, oder die Insel Irrhesia im thermaischen Meerbusen.
Εἰρεσίδαι, αἱ, att. Demos der akamantischen Phyle, St. B. bei B. A. *Ἐρεσιάδαι*. — *τὸ ἐν Εἰρεσίδων* (falscher Accent) *χωρίον*, D. L. 3, 42.
Εἰρηναῖος, ὁ, Athener, Skambonide, Inscr. 180 u. öfter. Milesier, 2885. Epigrammendichter der Anth., Irenaeus. — Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 1299. 2, 127.
Εἰρηναίων, ὁ, Name auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 399.
Εἰρήναϊς, ὁ (d. i. *Εἰρηναῖος*), Athener, Inscr. 269.
Εἰρηνη, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 92. — Die Friedensgöttin, in Athen seit 449 v. Chr. verehrt, Plut. Cim. 12; Ar. Pax 1020. — Frauenn., Ath. XIII, 576, e. 593, a; Inscr. 838; *Εἰράνα*, Inscr. Lam. 4. — Athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 4 u. öfter.
Εἰρήνιον, ἡ, Frauenn., Posidip. 7 (V, 194).
Εἰρήν-ιππος, ὁ, Athener, V. eines Lysikles, Inscr. 99.
Εἰρηνίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Lycurg. 17.
Εἰρηνό-πολις, ἡ, Städtename, Suid. u. Sp.
Εἰρίσκος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth.
Εἰρκτή od. *Εἱρκτή*, ἡ, Feste in Sicilien, Pol. 1, 56; *αἱ Εἰρκταί*, in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.
Εἰρό-δοτος, ὁ, böot. = *Ἡρόδοτος*, Inscr. 1583.
Εἶρος, ὁ, Gebirge in Indien, Arr. Ind. 21, 9.
Εἰρώδας, ὁ, Thebaner, Inscr. 1583.
Εἰσ-αγόρας, ὁ, = *Ἰσαγ.*, Inscr. 1787.
Εἰσαδικοί, οἱ, Volk im Kaukasus, Strab. XI, 6. 506.
Εἰσᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 275, öfter.
Εἰσίας, ὁ, Megarer, Inscr. 1098.
Εἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 789, für *Ἰσιάς*.
Εἰσι-γένης, ους, ὁ, *Εἰσίδοτος*, ὁ, *Εἰσίδωρος* u.

ὁ. — Ἰσιγένης, Ἰσίδοτος, Ἰσίδωρος, Inscr. 186. 266. 268 u. oft.

Εἰσκαδία, ἡ, St. in Spanien, App. Hisp. 68.

Εἰσίων, ωνος, ὁ (d. i. Ἰσίων), Mannsn., Inscr. 286. 1184.

Εἰσπέλλον, τό, St. in Umbrien, richtiger Ἴσπελλον, Strab. V, 2. 227.

Ἑκάβη, ἡ, T. des Dymas, Gem. des Priamus, Il. 16, 718; nach Eur. Hec. 3 T. des Kisseus; vgl. Apolld. 3, 12, 5.

Ἐκάδημος, -ία. S. Ἀκαδημία.

Ἑκα-έργη, ἡ, 1) Bein. der Artemis (S. Lexic.). — 2) T. des Boreas, Call. Del. 292; s. Paus. 1, 43, 4.

Ἑκαί, αἱ, ein Ort, Schol. Ap. Rh. 3, 200.

Ἑκάλειος, ὁ, Bein. des Zeus, Plut. Thes. 14, dem das Fest Ἑκαλήσιον gefeiert ward. Von

Ἑκάλη, ἡ, 1) Frau, die den Theseus gastlich aufnahm, Plut. Thes. 14; Callim. Crinag. 15 (IX, 545). — 2) att. Demos der leontischen Phyle, B. A. 247. Ew. Ἑκάλιος, gew. Ἑκαλῆθεν, Dem. 59, 61; Inscr. — Ἑκαλήνδε u. Ἑκαλῆσι, nach u. in Hek., St. B.

Ἑκαλήνη (nach Coray. Ἑκαλίνη), ἡ, Diminutiv von Ἑκάλη 1, Plut. Thes. 14.

Ἑκα-μήδη, ἡ, T. des Arsinoos, Sklavin des Nestor, Il. 11, 624.

Ἔκας, α, ὁ, Wahrsager, Paus. 4, 16, 1. 11, 7.

Ἑκάσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Ἑκαταία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2164.

Ἑκαταῖα, τά, Fest u. Opfer der Hekate, B. A. 247, 27; Dem. 54, 39. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 860 auch Gespenster (φάσματα). — Ἑκάταιον, τό, Heiligthum der Hekate, Ar. Vesp. 804. od. Ἑκάτειον, Ran. 366, wo der Schol. ἀγάλματα τῆς Ἑκάτης erkl.; vgl. Lys. 16 u. Ἑκατήσιον.

Ἑκαταῖος, ὁ, 1) Milesier, S. des Hegesander, Geschichtschreiber, Her. 2, 143; S. des Eumedes, Inscr. 2853. S. des Artemon, 2855. — 2) Abderit, Philosoph, Suid. — Tyrann in Kardia, Plut. Eum. 3; D. Sic. 17, 5. — Oft auf Münzen aus Abdera, Mion. I, 365. aus Knidos, S. VI, 485. aus Samos, III, 282. aus Kos, S. VI, 569.

Ἑκατέ-δωρος, Stratoniceer, Inscr. 2727. 28. Vgl. Ἑκατόδωρος.

Ἑκάτη, ἡ, nach Hes. Th. 409 T. des Perses u. der Asteria, Apolld. 1, 2, 4; später mit der Artemis zusammengeworfen (Aesch. Suppl. 676 Ἄρτεμις Ἑκάτα), Zaubergöttin, auf den Kreuzwegen verehrt, vgl. Luc. D. mort. 1, 1. — im plur., Luc. Philops. 39. — Bei Tzetz. Posthom. 182 eine Amazone. — Vgl. Ἑκαταῖα.

Ἑκατήσια, τά, nach Poll. 1, 37 = Ἑκαταῖα. Nach St. B. die Stadt Idrias in Karien.

Ἑκατήσιον, τό, Bildsäule der Hekate, Plut. u. Schol. Ar. Vesp. 800; von Ἑκατήσιος, die Hekate betreffend, z. B. τέχνη, Zauberei, Maneth. 5, 302.

Ἑκάτης νῆσος, ἡ, Insel bei Delos, Ath. XIV, 645, b; Lycurg. bei Harpocr.

Ἑκατό-δωρος, ὁ, Bildhauer, Pol. 4, 78, 5. Bei Paus. Ὑπατόδωρος. — Auf einer Münze aus Pythopolis in Bithynien, Mion. II, 498.

Ἑκατο-κλῆς, έους, ὁ, Ephesier, Mion. III, 91; so ist auch Inscr. 2987 zu lesen.

Ἑκατόμβαιον, τό, Ort im Gebiete von Dyme, Pol. 2, 51, 3.

Ἑκάτομνος, ὁ, K. von Karien, D. Sic. 14, 98; V. der Artemisia, Inscr. 2691 (ως, ω); Arr.

Ἑκατόμνως, ὁ, Sieger im Stadium u. Diaulus, Ol. 177 aus Milet, Phot. cod. 97, vulg. Ἑκάτομνος.

Ἑκατόμ-πεδον, τό, St. in Epirus, Ptol. 3, 14.

Ἑκατόμπεδος, ἡ, Ort in Syrakus, Plut. Dion. 45.

Ἑκατόμ-πυλος, ἡ, Gegend und St. in Parthien, Strab. XI, 514. Vgl. Ἑκατοντάπυλος. St. in Libyen, D. Sic. 4, 18.

Ἑκατόν-νησοι, αἱ, zwanzig od. vierzig kleine Inseln an der Küste von Aeolis bei Lesbos, nach Strab. XIII, 2, 618 von Apollo Ἕκατος vgl. Her. 1, 151; Ew. Ἑκατοννήσιοι, St. B.

Ἑκατοντά-πυλος, ἡ, 1) St. in Parthien, D. Sic. 17, 75. — 2) in Libyen, Pol. 1, 73. Vgl. Ἑκατόμπυλος.

Ἑκατοντα-χειρία, ἡ, St. in Epirus, Palaephat. 20.

Ἑκατοντό-δωρος, ὁ, Rhodier, Pol. 4, 47, 4.

Ἑκάτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2844. — Stoischer Philosoph, D. L. 7, 2.

Ἑκατ-ώνυμος, ὁ, Sinopeer, Xen. An. 5, 5, 7 ff. — Leon. Al. 42 (IX, 348). — Athener, Inscr. 296. — Auf Münzen aus Abdera, Smyrna, Erythrä, Mion. S. II, 207. S. VI, 305. III, 131. 133.

Ἔκβασος, ὁ, S. des Argus, St. B. v. Παῤῥασία.

Ἐκβάτανα, τά, Hauptstadt von Medien, Winterresidenz der persischen Könige, Ar. Ach. 64; Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25 u. A. S. Ἀγβάτανα. — Ew. Ἐκβατηνός, St. B.

Ἔκ-δηλος, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 49, 2; Plut. Arat. 5, = folgdm, wie es scheint.

Ἔκ-δημος, ὁ, Megalopolitaner, Pol. 10, 25, 2.

Ἐκδίκιος, ὁ, Mannsn., Suid., Liban.

Ἔκ-δικος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 8, 20; — Apolloniat, Inscr. 2052.

Ἔκ-δωρος, ὁ, Schriftsteller, Stob. 90, 9.

Ἐκε-χειρία, ἡ, Frauenn., Paus. 5, 10, 10. 26, 2.

Ἐκη-βόλιος, ὁ, Mannsn., Liban. u. a. Sp.

Ἐκή-βολος, ὁ, desgl., Iul. ep. 19.

Ἐκκειός, ὁ, Fl. in Kyrenaika, Scyl.

Ἐκκελώ, οῦς, ἡ, s. L., Iambl. V. P., extr., für Ἐκχύλω od. Ὀκχύλου.

Ἔκ-κριτος, ὁ, Spartaner, Thuc. 7, 19.

Ἔκ-λεκτος, ὁ, Mannsn., Hdn. 1, 16; vgl. Anth. App. 289.

Ἐκλέων, ὁ (?), Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 561.

Ἔκ-νομος λόφος, bei Gela in Sicilien, Pol. 1, 25, 8; D. Sic. 19, 104; auch τὸ Ἔκνομον, Plut. Dion. 26.

Ἐκ-πρέπης, ους, ὁ, Spartaner, Plut. Agis 10, l. d.

Ἔκπωλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἔκ-ρηγμα, τό (s. Lex.), Mündung des Sirbonis See, D. Sic. 19, 64; Strab.

Ἔκτηνες, οἱ, alte Einwohner von Böotien zu Ogyges' Zeit, Paus. 9, 5, 1; Lycophr. 433 u. öfter; auch Ἕκτηνες, Arcad. 9, 9.

Ἑκτο-διώκτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5.

Ἑκτορίδης, ὁ, Hektors S., Il. 6, 401.

Ἑκτόριος, ὁ, Mathematiker, Tzetz.

Ἕκτωρ, ορος, ὁ, S. des Priamus u. der Hekuba, Il. — Adj. Ἑκτόρεος, Il. 2, 416 u. öfter; auch Ἑκτόρειος, Eur. Rhes. 762; Lycophr. 1133 u. a. Sp.

Ἐκ-φάνης, ους, ὁ, Spartaner, Plut. Agis 6.

Ἐκφαντίδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Arist. Pol. 8, 6, 6; s. Mein. I, p. 35 u. II, p. 12 ff.

Ἔκ-φαντος, ὁ, Thasier, Dem. 20, 59. — Syra-

fusaner, Polyaen. 1, 39. — Pythagoreer aus Kroton, Iambl.; Stob. fl. 48, 64. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

Ἔκ-φας, αντος, ὁ, Schol. Eur. Phoen. 13.

Ἐλάθων (?), *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze aus Kos, Mion. S. IV, 574.

Ἐλαία, ἡ, 1) St. in Aeolis, nicht weit von Kaikos, *ἐπίνειον* von Pergamum, Strab. XIII, 1. 615. 622; Pol. 21, 8, 2 u. öfter, vielleicht *Ἀργιρόεσσα* des Her.; Ew. *Ἐλαΐτης*, adj. *Ἐλαιτικός*, z. B. *κόλπος*, Strab. XIII, 606. das Land *Ἐλαΐτις, ιδος, ἡ*, Strab. a. a. O. — 2) St. u. Hafen in Bithynien, Paus. 9, 5, 14. — 3) Nach St. B. auch St. in Phönizien zwischen Tyrus u. Sidon. — 4) *Ἐλαίας λιμήν, ὁ*, Hafenort in Epirus, Ptol. 3, 14.

Ἐλαιαγάβαλος, ὁ, der bekannte römische Kaiser, Hdn. 5, 3, auch *Ἐλιογάβαλος*, *Ἐλαγάβαλος*.

Ἐλαιᾶτις, ιδος, ἡ, Gegend in Thesprotien, Thuc. 1, 46.

Ἐλάϊον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 7. 42, 3.

Ἔλαιος, ὁ, 1) Fl. in Bithynien. — 2) Ort in Messenien, Paus. 4, 1, 6 (*Ἐλαιός*). — 3) Ort bei Kalydon, Paus. 4, 65, 6.

Ἐλαιοῦς, οῦντος, ὁ, 1) St. im thracischen Chersonnes, Her. 6, 140 u. öfter; Thuc. 8, 102; Xen. Hell. 2, 1, 20; Sp. *Ἐλεοῦς*, wie Qu. Sm. 7, 408; Ew. *Ἐλαιούσιος*, Thuc. 8, 107. — 2) nach St. B. auch Ort in Argos, bei Apolld. 2, 5, 2 *Ἐλεοῦς*. — 3) nach Ptol. 3, 14 auch in Epirus. — 4) att. Demos der hippothoontischen Phyle, nach Dionys. bei St. B. *Ἐλαιεύς*. Adv. *Ἐλαιοῦντάδε*, nach El., *Ἐλαιοῦσι*, in El., *Ἐλαιουντόθεν*, aus El.; Ew. *Ἐλαιούσιος*, St. B.; in Sp. Inscr. *Ἐλεούσιος*.

Ἐλαιοῦσσα, ἡ, St. in Cilicien, Strab. XII, 1. 535; auch eine Insel bei Korykus, St. B.; bei Opp. H. 3, 209 *Ἐλεοῦσα*. Ew. *Ἐλαιούσσιος*. — Insel bei Rhodus, Strab. XIV, 651, auch *Ἐλεοῦσα* geschrieben.

Ἐλαίου τεῖχος, St. in Lycien, St. B.; Ew. *Ἐλαιοτειχίτης*.

Ἐλαΐς, ιδος, ἡ, St. in Phönicien, D. Per. 910. Vgl. *Ἐλαία*.

Ἐλαμαῖοι, οἱ, u. *Ἐλαμῖται, οἱ*, die Elamiter, Ios.; ihr Land *Ἐλαμῖτις*.

Ἔλανα, *Ἐλανίτης*, v. l. von *Αἴλανα*.

Ἐλάρα, ἡ, T. des Minyas, Schol. Od. 7, 324; M. des Tityos, Ap. Rh. 1, 762; Strab. IX, 423; Apolld. 1, 4, 1.

Ἐλάριον, τό, Höhle auf Euböa, Strab. IX, 3. 423.

Ἐλάσ-ιππος, ὁ, mythischer König von Atlantis, Plat. Critia. 114, c. — Anderer Heros, Qu. Sm. 1, 229.

Ἔλασος, ὁ, Trojaner, Il. 16, 696.

Ἔλασσος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 26, 4, vielleicht der vorige Name.

Ἐλάτεια, ἡ (mit dem Digamma, Inscr. 1569), 1) St. in Phokis am Kephissos, Strab. IX, 407 u. öfter; Her. 8, 33 u. Folgde. — 2) St. in Thessalien am Peneios, St. B. — 3) St. in Epirus am Kokytos, Dem. 7, 32 (vgl. *Ἐλάτρεια*). — Ew. *Ἐλατεύς*. Auch als Mannsn., Inscr. 189.

Ἐλατίδης, ὁ, S. des Elatus, Ap. Rh. 1, 41 *Εἰλατίδης*, wie Pind. P. 3, 14.

Ἐλατιονίδης, ὁ, dasselbe, d. i. Ischys, H. h. Apoll. 1, 41.

Ἐλατίων, ωνος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 25.

Ἔλατος, ὁ, 1) ein Centaur, Apolld. 2, 5, 4. — S. des Ikarus, Schol. Ap. Rh. 1, 104. — 2) S. des Arkas u. der Leanira, Gründer des phocischen Elateia, Apolld. 3, 9, 1; Paus. 8, 4 u. öfter. — 3) Fürst der Lapithen in Larissa in Thessalien. — 4) ein Bundesgenosse der Troer aus Pedasus, Il. 6, 33. — 5) ein Freier der Penelope. — 6) Spartaner, Plut. Lyc. 7.

Ἐλάτρεια, ἡ, heißt das *Ἐλάτεια* in Epirus b. Strab. u. St. B.

Ἐλατρεύς, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ἐλαυΐα, ἡ, Kastell in Sicilien, Ew. *Ἐλαυϊάτης*, St. B.

Ἐλαφιαία, ἡ, Bein. der Artemis, Paus. 6, 22, 10.

Ἐλάφιον, ἡ, Frauenn., Ar. Thesm. 1173; Paus. 6, 22, 11.

Ἐλάφιος, ὁ, Eleer, Paus. 5, 13, 11.

Ἐλαφόνησος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Ew. *Ἐλαφονήσιος*, St. B. = *Προκόννησος*, Scyl.

Ἔλαφος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 36, 7; — Mannsn., Suid. v. *Ἱπποκράτης*.

Ἐλαφό-στικτος, ὁ, Athener, Lys. 13, 19.

Ἐλάφων, ωνος, ὁ, Mannsn., Theophyl. Ep. 74.

Ἐλβησσός, ὁ, Fl., Theogn. Vgl. Lob. path. 411.

Ἐλβέστιοι, οἱ, Volk in Afrika, St. B. Vgl. *Ὀλβίσιοι*.

Ἔλβονθις, ἡ, St. zwischen Aegypten u. Cyrene, Ew. *Ἐλβονθίτης*.

Ἐλβώ, οῦς, ἡ, Insel bei Aegypten, Her. 2, 140. Ew. *Ἐλβώιος*, St. B.

Ἔλγος, Städtchen in Lydien, St. B., Ew. *Ἐλγιος* od. *Ἐλγαῖος*.

Ἐλέα, ἡ, die St. Velia in Lukanien (vgl. *Ὑέλη* u. *Οὐελία*), Kolonie der Phokäer, Strab. VI, 252; Ew. *Ἐλεάτης, ὁ*, fem. *Ἐλεᾶτις, ιδος*, Pol. 1, 20, 14; Strab. a. a. O. — Davon Adj. *Ἐλεατικός*, Plat. Phaedr. 261, d.

Ἐλεάζαρ u. *Ἐλεάζαρος, ὁ*, jüdischer Name, N. T., Ios.

Ἐλε-άλκης, ους, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Ἐλέας, αντος, ὁ, desgl., Choerobosc. B. A. 1185.

Ἐλεᾶται, οἱ, s. *Ἐλέα*. Nach Ath. VI, 272, a, wie *Εἱλῶτες*, die Ew. von *Ἕλος*.

Ἑλε-βία oder *Εἰλεβία, ἡ*, T. des Aegialus, Parthen. 1.

Ἐλέγεια, ἡ, Ort jenseits des Euphrat, Ew. *Ἐλεγεύς*, St. B., D. Cass. 68, 18.

Ἑλέ-δημος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἑλεεῖς, οἱ, nach Suid. attischer Demos. S. *Ἐλαιοῦς*.

Ἐλέης, ητος, ὁ, Fl. bei *Ἐλέα*, Strab. VI, 252.

Ἐλείθυια, ἡ, = *Εἰλείθυια*, Callim. Del. 257. Cer. 132 u. a. Sp. D.

Ἐλειμιῶται, οἱ, Volk in Macedonien, Thuc. 2, 99. S. *Ἐλίμεια*.

Ἕλειος, ὁ, S. des Perseus, Schol. Il. 19, 116; Apolld. 2, 4, 5; l. d. *Ἕλιος*, bei Strab. VIII, 363.

Ἐλεισοί, οἱ, Volk in Arabien, Strab. XVI, 771.

Ἑλελεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Macrob. Sat. 1, 17.

Ἑλένη, ἡ, 1) T. des Zeus u. der Leda, Gem. des Menelaus, Il. u. A. — Frauenn., Ath. X, 414, d; Inscr. 2827; — Ptolem. Hephaest. hatte mehr als 18 Frauen des Namens aufgezählt, Phot. bibl. 149, 22. — 2) Insel bei Attika, früher Kranae, Schol. Il. 2, 445; Eur. Hel. 1679; Strab. IX, 399 u. A. — 3) Insel des lakonischen Meerbusens, Eust. ad Il. 3, 445. — Häufiger Komödientitel, Mein. I, p. 578.

Ἕλενος, ὁ, S. des Oenops, Il. 5, 707. — S. des Priamus, berühmter Wahrsager der Troer, Il., Soph. Phil. 606 u. A.; — S. des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 9;

Inscr. 1189. Spartaner, 1248. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 144.

Ἑλενού-πολις, ἡ, St., Phot. 18, b, 21.

Ἔλεος, ὁ, der Gott des Mitleidens, bei den Athenern verehrt, Apolld. 2, 8, 1; Paus.

Ἐλεός, ὁ, Insel bei Milet, Thuc. 8, 26, Bekk. Λέρος.

Ἐλεοῦς, οῦντος, ὁ, s. Ἐλαιοῦς.

Ἐλεοῦσα, ἡ, 1) kleine Insel bei Attika, Strab. 398. — 2) Insel an der Küste von Cilicien, s. Ἐλαιοῦσσα.

Ἐλεσί-φρων, ονος, ὁ, Knidier, Mion. III, 339.

Ἐλευθεραί, αἱ, kleine St. in Attika an der Grenze von Böotien, auch zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14; Strab. VIII, 375; vgl. D. Sic. 3, 66. Ew. Ἐλευθερεύς· auch Bein. des Bacchus, Paus. 1, 29, 2. 20, 3. — Fem. Ἐλευθερίς, z. B. ἡ πέτρα, Fels am Kithäron bei Eleutherä, Eur. Suppl. 781. Nach St. B. auch St. in Kreta.

Ἐλευθερία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 22 u. öfter. — Frauenn., Inscr. 1030

Ἐλευθέριν (für Ἐλευθέριον), Frauenn., Inscr. 704.

Ἐλευθέριον, τό, Städtchen in Mysien, St. B., Ew. Ἐλευθεριεύς.

Ἐλευθέριος, ὁ, Bein. des Zeus, dem zu Ehren τὰ Ἐλευθέρια wegen des Sieges bei Platää gefeiert wurden, Pind. Ol. 12, 1; Plut. Aristid. 21.

Ἐλευθερίς, ἡ, St. in Böotien bei Oropus, Ew. Ἐλευθερῖται, St. B. S. Ἐλευθεραί.

Ἐλευθερίσχος, ὁ, St. in Macedonien, Ew. Ἐλευθερίσκιος, St. B.

Ἐλευθερίων, ωνος, ὁ, Koer, Inscr. 2501.

Ἐλευθέρνα, ἡ, St. in Kreta, Tymn. ep. 5 (VII, 477); Ew. Ἐλευθερναῖος, Ath. XIV, 638, b.

Ἐλευθερο-κίλικες, οἱ, Ew. von Ἐλευθέρα Κιλικία, St. B.; D. Sic. 3, 55.

Ἐλευθερο-λάκωνες, οἱ, Bewohner von Lakonien, Paus. 3, 21, 6; Strab. VIII, 367; Inscr. 1389.

Ἐλευθερό-πολις, ἡ, St. in Palästina, Ew. Ἐλευθεροπολίτης.

Ἐλεύθερος, ὁ, 1) Fl. Phöniziens, Strab. XVI, 753; Ath. XIII, 585, a. — 2) Athener, Inscr. 188, b.

Ἐλευθήρ, ῆρος, ὁ, S. des Apollo, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 9, 20, 1. — 2) = Ἐλευθεραί in Böotien, Hes. Th. 54.

Ἐλευθώ, οῦς, ἡ, = Εἰλείθυια, Pind. Ol. 6, 41 u. Sp. D., wie Antp. Th. 38 (IX, 288).

Ἐλευσινίδης, ὁ, S. des Eleusis, d. i. Keleos, H. h. Cer. 105.

Ἐλευσίνιον, ἡ, serva, Plaut. Aul. 2, 5, 7.

Ἐλευσίνιος, ὁ, der Eleusinier, s. folgd. — Als Mannsn., Inscr. 184 ff. oft Athener. auch Ἐλευσείνιος geschr., 189.

Ἐλεύσιος, ὁ, sp. Mannsn.

Ἐλευσίς (Sp. auch Ἐλευσίν), ῖνος, ἡ, St. u. attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig (Inscr. 172), mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den sich die eleusinischen Mysterien knüpften, H. h. Cer. 97; Pind. u. Her., wie Folgde; Ἐλευσῖνάδε, nach Eleusis, Xen. Hell. 2, 4, 24 u. A.; Ἐλευσῖνι, in Eleusis, Andoc. 1, 111 u. A.; Ἐλευσινόθεν, aus Eleusis, Andoc. a. a. O.; Ew. Ἐλευσίνιος, ὁ, Thuc. 2, 15 u. A. — τὸ Ἐλευσίνιον, Tempel der eleusinischen Demeter, Thuc. 2, 17 u. A.; Oratt. — τὰ Ἐλευσίνια, das eleusinische Fest der Demeter; die kleinen Eleusinien wurden jährlich im Anthesterion (Februar), die großen im Boedromion (September) neun Tage lang gefeiert. — Die Demeter hieß ἡ Ἐλευσινιάς, St. B. Ἐλευσινιακός, eleusinisch, St. B.; Strab. VIII, 380. — Nach Ptol. 3, 15 auch ein Flecken in Thera. — Ἐλευσίς, auch Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 39.

Ἐλευσίς, ῖνος, ὁ, B. des Keleos u. Triptolemus, Apolld. 1, 5, 2; nach Paus. S. des Hermes, Erbauer von Eleusis. Nach Andern Ἐλευσῖνος. — D. L. 1, 29.

Ἐλεύτιοι, οἱ, Volk in Japygien, St. B.

Ἐλευχεία, ἡ, Frauenn., Apolld. 2, 7, 8, 1, d., vielleicht Ἐλάχεια.

Ἐλεφαντίδης, ὁ, Mannsn., Lys. frg.

Ἐλεφαντίνη, ἡ, Insel im Nil an der Südgränze Aegyptens mit einer St. gleiches Namens, Her. 2, 17; Arr. 3, 2, 9; Strab. XVII, 787. Ew. Ἐλεφαντῖνος. Nach St. B. auch Ἐλεφαντίς, ίδος, die St. (Ἐλεφαντιάς Philodem. 9) u. Ew. Ἐλεφαντίτης.

Ἐλεφαντίς, ίδος, ἡ, Gem. des Danaus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἐλέφας, αντος, ὁ, Berg in Arabien, Strab. XVI, 774. u. in Mauretanien, XVII, 827; Bein. des Macedoniers Nikanor, Pol. 18, 7, 2.

Ἐλεφ-ήνωρ, ορος, ὁ, S. des Chalkodon, Abanterfürst in Euböa, Il. 2, 540; Apolld. 3, 10, 8; Paus. 1, 17, 6.

Ἐλεών, ῶνος, ὁ, 1) Delphier, Inscr. 1693. — 2) St. in Böotien, bei Tanagra, Il. 2, 500. Bei Strab. IX, 406 Ἑλεών (nach diesem auch Ἕλος u. Εἰλέσιον). — 3) St. in Thessalien, Il. 10, 266. S. Ἠλώνη.

Ἐλεωνίδης, ὁ, Athener, Inscr. 414, l. d.

Ἐλήμων, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἔλθεμος, ὁ, Mannsn., Ios., Suid.

Ἐλιβύργη, ἡ, St. bei Tartessus, Ew. Ἐλιβύργιος, St. B.

Ἐλιεύς, ὁ, S. des Kephissus, Plut. Qu. gr. 40.

Ἑλίκ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, a.

Ἑλικάων, ονος, ὁ, S. des Antenor, Schwiegersohn des Priamus, Il. 3, 124; Paus. 10, 26, 7; — Anderer, Nonn. D. 43, 57; — Pythagoreer, Iambl. V. Pyth. c. 27.

Ἑλίκεια, ἡ, = Folgdm, poet. b. Philo II, p. 514.

Ἑλίκη, ἡ, 1) T. des Selinus, Gem. des Jon, nach der die St. in Achaja benannt, St. B. — 2) T. des Danaus, nach Hygin. Als Städtenamen, 1) in Achaja, von Jon gegründet, mit einem Tempel des Poseidon, Il. 2, 575. 8, 203; Her. 1, 154; Strab. VIII, 384 f u. A. — Ew. Ἑλικώνιος (s. unt.) u. Ἑλικεύς, St. B., letzteres Strab. a. a. O., D. Sic. 15, 49; Ἑλικαεῖς, Paus. 7, 25, 4; Ἑλίκηθεν, aus Hel., Theocr. 25, 180. — 2) in Thessalien, Hes. Sc. 475; Strab. VIII, 385.

Ἑλικρανόν, τό, St. in Epirus, Pol. 2, 6, 2.

Ἑλικών, ῶνος, ὁ, berühmtes Gebirge in Böotien, dem Apollo u. den Musen heilig, Hes. Th. 2; H. h. Pos. 21; Eur. Herc. Fur. 240 u. A. Davon Ἑλικώνιος, den Helikon betreffend, αἱ Ἑλικώνιαι παρθένοι, d. i. die Musen, Pind. I. 7, 57; ὁ Ἑλικώνιος, heißt Poseidon, Il. 20, 404 von dem Tempel im achäischen Ἑλίκη, Her. 1, 148; Call. Del. 101; vgl. Paus. 7, 25. — Als Mannsn., Suid., Ep. ad. 206 (App. 334) Salaminier; aus Cyzikus, Schüler des Eudoxus, Plat. ep. XIII, 360, c; Plut. Dio 19. S. noch Zenob. 1, 56; Plut. Alex. 32; Ath. II, 48, b. — Fem. Ἑλικωνίς, ίδος, z. B. κρήνη, d. i. die Quelle Aganippe od. Hippokrene auf dem Helikon, auch wie Ἑλικωνιάς, άδος, von den Musen, νύμφαι, Soph. O. R. 1008; Hes. Th. 1; Pind. I. 2, 24 u. A.; oft in Anth.

Ἑλικωνιάς (s. vor.), άδος, ἡ, Frauenn, Inscr. 2426.

Ἑλικώνιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid. — Auf einer Münze aus Klazomenä, Ἑλικόνιος.

Ἑλικωνίς, ίδος, ἡ, T. des Thespius, Apolld. 2,7,8.

Ἐλίμεια, ἡ, Landschaft von Macedonien an der Gränze von Epirus, früher zu Illyrien gehörig, Strab. VII, 326; Arist. pol. 5, 8, 11. Nach St. B. auch Ἐλίμειον, τό, als Stadt. — Bei Xen. Hell. 5, 2, 38 Ἐλιμία · bei Arr. An. 1, 7, 6 Ἐλιμιῶτις, die Ew. Ἐλειμιῶται (s. oben).

Ἔλινοι, οἱ, thesprotischer Volksstamm, St. B. Das Land Ἐλινία, was auch eine Stadt in Sizilien sein soll, Ew. Ἐλινῖνος.

Ἕλιξ, ικος, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1; — Athener, Inscr. 282.

Ἕλιξος, ὁ, 1) Fl. auf Keos, Strab. X, 487. — 2) Megarer, Thuc. 8, 80; Xen. Hell. 1, 3; Dem. 18, 295; — Böotier, Inscr. 1570. Chier, 2270.

Ἑλισάρνη, v. l. für Ἀλισάρνα, w. m. s.

Ἑλισάρων χώρα, im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἐλισοῦς, οῦντος, ὁ, Fl. in Elis, Theocr. 25, 9. S. Ἑλίσσων.

Ἐλισσαῖος, ὁ, Mannsn., LXX.

Ἑλισσοῦς, οῦντος, ὁ, Städtchen in Arkadien, D. Sic. 16, 39. S. Ἑλίσσων.

Ἑλισσών, όντος, ὁ, 1) Fl. in Arkadien, Nebenfluß des Alpheus, Paus. 2, 12, 2 u. öfter. nach 8, 3, 3 von einem S. des Lykaon benannt, auch ein Städtchen in Arkadien, ibd., vgl. Ἑλισσοῦς. — 2) Fl. in Elis, bei Strab. VIII, 338 Ἑλίσσων od. Ἔλισσα.

Ἐλίσυκοι, οἱ, Volk in Ligurien, Her. 7, 165.

Ἑλισφασίων χώρα, in Arkadien, Pol. 11, 11.6, l.d.

Ἕλλα, Handelsstadt in Asien, St. B. aus Pol. 16 (41, 5). Ew. Ἑλλαῖος.

Ἑλλαδίη, ἡ, Tänzerin aus Byzanz, Leont. Schol. 6 ff. (Plan. 284).

Ἑλλάδιος, Mannsn., Inscr. 1051; Phot. Cod. 145.

Ἕλλαδις, ὁ, desgl., Inscr. 942.

Ἑλλαμενή, ἡ, M. des Phobios, Parthen. 14; Alex. Aetol. frg. 6, 28.

Ἑλλανίκη, ἡ, = Λανίκη, Curt. 8, 3, 21.

Ἑλλά-νικος, ὁ, Geschichtschreiber aus Mitylene in Lesbos, vor Herodot, Thuc. 1, 92; vgl. Sturz Sammlung der Fragmente. — Geschichtschreiber aus Milet. — S. des Alkainetos aus Lepreа, der Ol. 89 im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 7, 8; ein Eleer, Ol. 177, nach Phot. bibl. cod. 97; — Inscr. 1321. 1355. [ῐ nach Cram. Anecd. II, p. 60, wovon die dor. Form Ἑλλανικός für Ἑλληνικός zu unterscheiden.]

Ἑλλανίς, ἡ, Frauenn., Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλλᾶνο-κράτης, ους, ὁ, aus Larissa, Arist. pol. 5, 8, 12.

Ἑλλάνωρ, ορος, ὁ, alter K. von Argos, Schol. Il. 1, 42.

Ἑλλάς, άδος, ἡ, 1) St. in Thessalia Phthiotis, von Hellen gegründet, Il. 2, 683; vgl. Strab. IX, 431; u. daher zu Homers Zeit das Land zwischen dem Asopus u. Enipeus, von den Myrmidonen bewohnt, Il. 10, 395. vgl. 10, 478. dah. ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος, Od. 4, 726 u. öfter. S. Paus. 3, 20, 6 u. Arist. Meteor. 1, 14. Auch ganz Thessalien hieß so, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3. Später gew. das eigentliche Griechenland, ohne den Peloponnes, Her. u. Thuc. Aber ἡ μεγάλη Ἑλλάς, Großgriechenland, der südliche Theil Italiens, Pol., Strab. VI, 365. — Als adj. fem., z. B. πόλις, griechische Stadt, Her. 5, 93 u. öfter; ἥβα, Aesch. Ag. 109; στολή, Soph. Phil. 223; bes. γῆ u. χώρα, Tragg. — Auch mit u. ohne γυνή, die Griechin. — Als Frauenn., Xen. An. 7, 8, 8. — Dav. adj. Ἑλλαδικός, griechisch, bei Sp., Strab. XI, 525; Ath. IX, 368 f; Anth. — Ἑλλάς, auch Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 224.

Ἑλλέβιχος, ὁ, Mannsn., Sp.

Ἑλλέπορος, ὁ, Fl. in Unteritalien, Pol. 1, 6.

Ἕλλη, ἡ, T. des Athamas, Schwester des Phrixos, Apolld. 1, 9, 1, von der der Hellespont den Namen erhalten, der Ἕλλης πορθμός, Aesch. Pers. 70. Πόρος Ἕλλης, 875 u. a. D. heißt. Ihr Grab bei Paktya am Hellespont, Her. 7, 58. — Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 140.

Ἕλλην, ηνος, ὁ, 1) S. des Deukalion u. der Pyrrha, K. in Thessalien, Stammvater der Hellenen, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3; Strab. VIII, 383 u. A. — 2) der Hellene, zuerst der griechische Stamm in Phokis um den Parnaß, dann in Thessalien (nach Il. 2, 684 = Μυρμιδόνες u. Ἀχαιοί), später der allgemeine Name der Griechen, im Ggsß der alten Pelasger u. der Barbaren, vgl. Her. 1, 56 ff.; Thuc. 1, 3; Paus. 5, 20, 6. — 3) Mannsn., Inscr. 1890. — Adj., z. B. στρατός, Pind. N. 10, 25; ἀνήρ, Aesch. Pers. 355; οἶκος, Eur. Med. 1331; πόλεμος, Thuc. 2, 36; πελτασταί, Xen. An. 1, 10, 7 u. öfter. Auch als fem., φάτις, Aesch. Ag. 1254; στολή, Eur. Her. 130. γῆ, I. T. 341.

Ἑλληνικός, hellenisch, griechisch, Her. u. Folgde; als fem. oft Ἑλλάς, u. gew. Ἑλληνίς.

Ἑλλήνιος od. Ἑλλάνιος, dasselbe, Her. 5, 49. 9, 7 u. Folgde; aber seltener als das vorige u. mehr dichterisch, z. B. Eur. Hel. 230. Ion 797 u. öfter. — Ἑλλήνιον, τό, Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνίς, ίδος, ἡ, fem. zu Ἑλληνικός, griechisch, πόλεις, Thuc. 1, 35; Xen. An. 5, 1, 1. Auch Tragg.

Ἑλληνο-γαλάται, οἱ, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνό-πολις, ἡ, St. in Bithynien, Ew. Ἑλληνοπολίτης, St. B.

Ἑλλής-ποντος, ὁ, 1) das Meer der Helle, die Meerenge der Dardanellen, in welcher Helle ertrank, Il. 2, 845; Apolld. 1, 9, 1. — 2) die Gegend am Hellespont, bes. in Asien, Thuc. 2, 9; Xen. Hell. 1, 7, 2. Ew. Ἑλλησπόντιος, Her. 7, 95; Xen. Hell. 3, 4, 11. u. adj., z. B. Ἑλλησπόντιαι πόλεις, ibd. 4, 8, 31; ἡ Ἑλλησποντία, sc. χώρα, die Gegend selbst, Strab. XII, 534. — Adj. Ἑλλησποντιακός, Xen. An. 1, 1, 9, mit der v. l. Ἑλλησποντικαί · Strab. XII. 551; fem. dazu Ἑλλησποντιάς, z. B. θάλασσα, bei Ath. VII, 278, d; u. Ἑλλησποντίς, Soph. frg. bei Ath. VII, 319, b. — Ἑλλησποντίας, ὁ, ein vom Hellespont her wehender Wind, Her. 7, 188; Arist. Probl. 26, 56.

Ἑλλοί, = Σελλοί, Pind. frg. 31; Strab. VII, 328.

Ἐλλόμενον, τό, Hafenort auf der Insel Leukas, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, ἡ, bei Her. 8, 23 μοίρη, 1) Landschaft im Norden der Insel Euböa, am Vorgebirge Kenäon, von Ellops benannt, Strab. X, 445 f; auch Bein. der ganzen Insel, Strab., St. B. — 2) Landschaft in Epirus bei Dodona, Hes. frg. 39; Strab. VII, 328 Ἑλλοπία.

Ἑλλοπίδης, ὁ, Mannsn., Ael. V. H. 4, 8.

Ἑλλοπιεύς, ὁ, Ew. von Ellopia in Euböa, poet. der Euböer, Call. Del. 20.

Ἐλλόπιον, τό, St. in Aetolien, Pol. b. St. B. Ew. Ἑλλοπιεύς.

'Ελλέπιος, ὁ, richtiger 'Ελλοπίων, ωνος, Sokratiker aus Peparethus, Plut. de gen. Socr. 7.
'Ελλος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 67.
'Ελλοψ, οπος, ὁ, S. des Jon, nach dem Ellopia benannt, Strab. a. a. O.
'Ελλωτία, ἡ, nach E. M. alter Name von Europa, die Jungfrau 'Ελλωτίς, nach Ath. XV, 678, a.
'Ελλωτίς, ίδος, ἡ, Bein. der Athene bei den Korinthiern; ihr Fest 'Ελλώτια, Pind. Ol. 13, 39; VLL.
'Ελμαντική, ἡ, St. der Οὐακκαῖοι, Pol. 3, 14.
'Ελος, ους, τό, (Sumpf) 1) Flecken in Lakonien am Meere, Il. 2, 584; Thuc. 4, 54 u. A.; Strab. VIII, 343. Die Ew. 'Ελεοι u. Εἵλωτες, w. m. s. — 2) Flecken oder Gegend in Elis am Alpheus, Il. 2, 594. — 3) St. in Argolis, Apolld. 2, 4, 7.
'Ελουήττιοι, οἱ, die Helvetier, Strab. IV, 192 ff.
'Ελουοί, richtiger 'Ελουοί, οἱ, die Helvii am Rhodanusfluß in Gallien, Strab. IV, 190.
'Ελουρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Sp.
'Ελουροι, οἱ, scythisches Volk, St. B., E. M. p. 333, 4, sonst VLL. 'Ελουροι.
'Ελοῦσα, ἡ, St. in Palästina, Ptol. 5, 16; St. B.; Ew. 'Ελουσηνός.
'Ελπ-αγόρας, ὁ, Athener, gegen den Isäus eine Rede gehalten, Harpocr. 32, 13.
'Ελπ-ήνωρ, ορος, ὁ, Gefährte des Odysseus, Od. 10, 552; Paus. 10, 29, 8.
'Ελπία, ἡ, St. in Daunia, Ew. 'Ελπιανοί, St. B.
'Ελπίας, ὁ, Mannsn., Dem. 18, 129; — Rhodier, Strab. XIV, 654.
'Ελπιδη-φόρος, ὁ, = 'Ελπιδηφόρος, Inscr. 3037. — Auf Münzen aus Kyme, Mion. III, 9. 13. S. VI, 22.
'Ελπιδία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2040.
'Ελπιδιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2612.
'Ελπίδιος, ὁ, auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 86.
'Ελπιδι-φόρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1329; Artemid. 3, 38.
'Ελπίζουσα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2472.
'Ελπίνης, ὁ, athenischer Archon Ol. 106, 1, D. Sic. 16, 15, wofür D. Hal. ind. Lys. 'Ελπινίκης. — 'Ελπῖνος, auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164.
'Ελπι-νίκη, ἡ, Schwester des Cimon, Plut. Pericl. 10. Cim. 4.
'Ελπί-νεικος, ὁ, d. i. 'Ελπίνῖκος, Athener, Inscr. 268. 275.
'Ελπίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2425. — auch ὁ 'Ελπις, Athener, Inscr. 717.
'Ελπιστος, ὁ, Athener, Anagyrasier, Inscr. 582.
'Ελυμα, τά, St. in Illyrien, Ptol.
'Ελυμαΐς, ίδος, ἡ, Landschaft in Susiana am persischen Meerbusen, u. in Großmedien, Pol. 31, 11, 1; Strab. XVI, 744. XI, 524 ff.; auch 'Ελυμαία, die Ew. 'Ελυμαῖοι, Pol. 5, 44, 9 u. A.; 'Αφροδίτη 'Ελυμαία, App. Syr. 66.
'Ελυμία, ἡ, St. in Arkadien, zwischen Orchomenus u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.
'Ελυμνία, ἡ, u. 'Ελύμνιον, Ort in Euböa, od. auch eine Insel bei Euböa, Ar. Pax 1126, v. Schol.; St. B.; Ew. 'Ελύμνιος u. 'Ελυμνιεύς.
'Ελυμοι, οἱ, sicilischer Volksstamm, nach Thuc. 6, 2; von den Trojanern stammend, Paus. 10, 11, 3 u. A.
'Ελυμος, ὁ, S. des Priamus, Strab. XIII, 608; oder des Anchises, E. M. s. auch St. B.
'Ελυρος, St. in Kreta, Ew. 'Ελύριος, St. B.

'Ελυψαμένετες (?), ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Selge in Pisidien, Mion. III, 521.
'Ελωρεύς, ὁ, Bein. des Hephästus, Schol. Il. 5, 609; bei Hesych. 'Ελῶος.
'Ελωρις, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 14, 103; — Pythagoreer aus Samus, Iambl. vit. Pythag., extr.
'Ελωρος od. 'Ελωρος, 1) ὁ, Fl. in Sicilien, Her. 7, 154; Pind. N. 9, 40. — 2) ἡ, St. an diesem Flusse, Ew. 'Ελωρίτης, St. B. Davon ἡ ὁδὸς 'Ελωρίνη, Thuc. 6, 70. 7, 80.
'Ελωρος, ὁ, S. des Istros, Tzetz. AH. 274.
'Εμβας, ὁ, Anführer der Armenier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.
'Εμβατον, τό, Meerenge zwischen Erythrä u. der Insel Chios, Thuc. 3, 29; τὰ 'Εμβατα, Polyaen. 3, 9, 29.
'Εμβίσαρος, ὁ, Indier, D. Sic. 17, 87, l. d. S. 'Αβισάρης.
'Εμβόλιμα, τά, St. in Indien, Arr. An. 4, 28, 7.
'Εμβρεστος, ὁ, aus Risyra, Ross. inscr. 168.
'Εμεια, ἡ, St. im Peloponnes, Eust., E. M. p. 334, 19.
'Εμεσα, ἡ, St. in Syrien am Orontes, nach Hdn. 5, 3, 1 von einem 'Εμεσος benannt, bei St. B. 'Εμισα, bei Ptol. 5, 15 'Εμισσα. Ew. 'Εμεσηνός, Strab. XVI, 753.
'Εμεσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Phot. cod. 242.
'Εμηρέπης, ὁ, Lakonier, Plut. Apophth. Lac., richtiger 'Εκπρέπης.
'Εμμένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, b.
'Εμμενίδαι, οἱ, Herrscherfamilie in Agrigent, Pind. P. 6, 5. Ol. 3, 40, wo Schol. zu vgl.
'Εμμενίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1689.
'Εμπεδία, ἡ, in Tenos, Ross. inscr. 102.
'Εμπεδίας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19.
'Εμπεδίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 233; — Selinuntier, D. Sic. 13, 59.
'Εμπεδο-κλῆς, έους, ὁ, Philosoph aus Agrigent in Sicilien, Lehrer des Gorgias, s. frg. ed. Sturz. — Fabr. bibl. I, 813 zählt noch andere des Namens auf. — Adj. 'Εμπεδόκλειος.
'Εμπεδος, ὁ, Athener, Paus. 7, 16, 4; Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.
'Εμπεδό-τιμος, ὁ, Mannsn., Suid., Sp.
'Εμπέδων, ωνος, ὁ, desgl., Aesch. 3, 91; Inscr. 1609.
'Εμπέραμος, ὁ, Spartaner, Paus. 4, 20, 5.
'Εμποδος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. IX, 370, c.
'Εμπορεῖα, τά, Gegend in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 1, 82, 6. auch 'Εμπόρια, 32, 2, 1; 'Εμπόριον, App. Pun. 72.
'Εμπορεῖον, τό, St. im tarrakonensischen Gallien, Pol. 3, 37, 7; Strab. III, 159; auch 'Εμπόριον, App. Hisp. 40; u. 'Εμποριαι, Ptol. 2, 6 (Emporiae, Liv.). Ew. 'Εμπορίτης. Andere Städte führt St. B. unter 'Εμπόριον an, u. Strab. (eigtl. Handelsplatz.)
'Εμπορικός, ὁ, Athener, Inscr. 272.
'Εμπορίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1662.
'Εμπορος, ὁ, Athener, Inscr. 303.
'Εμπουσα, ἡ, gespenstisches Ungeheuer des Erebus, Ar. Ran. 290 u. Schol., VLL. — Schimpfwort für schlechte Weiber, Dem. 18, 130; vgl. B. A. 249.
'Εμ-πρέπων, ὁ, Koer, Mion. S. III, 403.
'Εμ-πυλος, ὁ, Rhetor, Freund des M. Brutus, Plut. Brut. 2.
'Εν-αίσιμος, ὁ, Rhodier, Hermogen. proleg.
'Εναχίδας, ὁ (?), Inscr. 1360.

Ἔναλος, ὁ, Mannsn., Ath. XI, 466, c.
Ἐναρέα, ἡ, M. des Salmoneus, Schol. Pind. P. 4, 253. S. Ἐναρέτη.
Ἐναρέες, οἱ, Scythen, Her. 1, 105. 4, 67.
Ἐναρέτη, ἡ, T. des Deimachus, M. des Salmoneus, Apolld. 1, 7, 3.
Ἐναρή-φορος, ὁ, S. des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5; Plut. Thes. 31, alte Lesart Ἐνάρςφορος. Bei Hes. Sc. 192 heißt Ares so, s. Lexic.
Ἐνδέρα, ἡ, St. in Aethiopien, Strab. XVI, 771.
Ἐνδηΐς, dor. Ἐνδαΐς, ἴδος, ἡ, T. des Chiron u. der Chariklo, Gem. des Aeakus, M. des Peleus, Pind. N. 5, 12; Apolld. 3, 10, 5; Plut. Thes. 10; Schol. Il. 16, 14.
Ἐν-δικος, ὁ, Rh. Mus. N. F. II, 1, 107.
Ἔνδιος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 6; — Athener, S. des Epigenes, Λαμπτρεύς, Dem. 45, 8; Is. 3, 43; Λαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, a, 3; — Delphier, Inscr. 1690.
Ἔνδοιος, ὁ, Künstler aus Athen, Paus. 1, 26, 4. 7, 5, 4. 8, 46, 1.
Ἐνδυμίων, ωνος, ὁ, S. des Aethlios oder des Zeus u. der Kalyke, Liebling der Selene, Apolld. 1, 7, 6; nach andern ein Karier, Theocr. 3, 50. — Komödie des Alcäus, Mein. I, p. 246.
Ἐνετοί, οἱ, 1) paphlagonisches Volk, Il. 2, 852 (nach Strab. XII, 3. 543 schrieb Zenodot. ἐξ Ἐνετῆς, als St., das spätere Ἀμισός), das sich später am adriatischen Meere niederließ, Strab. I, 61; XII, 543. 552 (dieser mit spir. asp.). — 2) Veneti, in Oberitalien, Abkömmlinge jener Heneti, Her. 1, 196. 5, 9. vgl. Οὐένετοι. Davon Ἐνετικός, das Land Ἐνετική, Strab. V, 212; fem. Ἐνετίς, ἴδος, bes. πῶλοι, Hesych., die berühmt waren; so πῶλοι Ἐνέται, Eur. Hipp. 231. 1131. Davon heißt auch Pelops Ἐνετήϊος, Ap. Rh. 2, 358.
Ἔνη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 26.
Ἐνιῆνες, = Αἰνιᾶνες, w. m. s., Il. 2, 749; Her. 7, 132.
Ἐνιχεύς, ὁ (?), ein Sieger in den olympischen Spielen, Pind. Ol. 11, 75.
Ἐνισκονίαι, αἱ, St. auf Korsika, Strab. V, 2. 224.
Ἐνίπας, αντος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἐνιπεύς, ὁ, 1) Nebenfl. des Apidanos in Thessalien, Her. 7, 129; Thuc. 4, 78 u. A.; als Flußgott, Od. 11, 238. — 2) Nebenfl. des Alpheus in Elis, Strab. VIII, 356. — 3) Fl. in Macedonien, Pol. 29, 3, 4.
Ἐνιπώ, οῦς, ἡ, Sklavin, M. des Dichters Archilochus, Ael. V. H. 10, 13.
Ἐνίσπη, ἡ, Ort in Arkadien, Il. 2, 606; Strab. VIII, 388.
Ἔννα, ἡ, St. in Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, Ew. Ἐνναῖος, Pol. 1, 24, 12; D. Sic. 14, 14 u. öfter.
Ἔνναος, ὁ, Mannsn. auf einer sicilischen Münze (für Ἐνναῖος?), Mion. S. I, 379.
Ἐννεά-κρουνος, ἡ, Quelle am Hymettus bei Athen, die durch neun Röhren in die St. geleitet war, früher auch Καλλιῤῥόη genannt, Her. 6, 157; Thuc. 2, 15.
Ἐννέα ὁδοί, αἱ, Gegend in Thracien, wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114; Thuc. 1, 100.
Ἔν-νομος, ὁ, 1) Bundesgenoß der Troer aus Mysien, Il. 2, 858. — 2) ein Troer, Il. 11, 422.
Ἐνοδίας, ὁ, = Εὐοδεύς, Xen. An. 7, 4, 18.
Ἐνοδία, ἡ, Bein. der Hekate, die auf Kreuzwegen Verehrte, Eur. Hel. 570, Luc.
Ἐνόδιος, ὁ, Bein. des Hermes, Hesych.
Ἐνομίδης, ὁ (Ἐννομ.?), E. M. v. θέλγειν.
Ἐνόπη, ἡ, St. in Messenien, Il. 9, 150; Paus. 3, 26, 8; wohl gleich Gerenia, Ew. Ἐνοπεύς, St. B.
Ἔνος, ὁ, Fl. in Norikum, Arr. Ind. 4, 15.
Ἔνουδος, ὁ, Mannsn., Paus. 7, 4, 1.
Ἐντεσίδη, ἡ, T. des Thespios, Apolld.
Ἔντελλα, ἡ, St. in Sicilien am Krimissos, D. Sic. 15, 73 u. öfter; St. B. Ew. Ἐντελλῖνοι.
Ἐντέλλας, ὁ, Fl. in Ligurien, Ptol. 2, 1.
Ἔντελλος, ὁ, Mannsn., Christodor. Ecphr. 225.
Ἔντιμος, ὁ, ein Kreter, der eine Colonie nach Gela in Sicilien führte, Thuc. 6, 4; Zenob. 1, 54; ein Gortynier, Ath. II, 48, d.
Ἐντρέχιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 13.
Ἐντριβαί, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.
Ἐντώ, οῦς, ἡ, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515, sonst Ἐνυώ.
Ἐνυάλιος, ὁ, ein Kriegsgott, Il. 2, 651. 22, 132 u. öfter; oft mit Mars verwechselt oder als Bein. desselben betrachtet, Hes. Sc. 371; vgl. Il. 17, 210. Von diesem unterschieden, Ar. Pax 457, wo der Schol. zu vgl. — τῷ Ἐνυαλίῳ ἀλαλάζειν, beim Beginn der Schlacht, Xen. An. 5, 2, 14. Cyr. 7, 1, 26. — Adj. kriegerisch, bes. Sp. D., z. B. ἄνδρες, D. Per. 97; Opp. C. 1, 2. — τὸ Ἐνυάλιον, Tempel des Enyalios, Thuc. 4, 67, bei Megara.
Ἔνυδρα, St. in Syrien, Strab. XVI, 2. 753.
Ἐνυεύς, ὁ, K. in Skyros, Il. 9, 668; Qu. Sm. 1, 530.
Ἔνυλος, ὁ, K. von Byblus, Arr. An. 2, 20, 1.
Ἐνυώ, οῦς, ἡ, die Kriegsgöttin, Gefährtin des Ares, Il. 5, 592; Ἐνυεῖον, τό, Tempel derselben, D. Cass. 42, 26. Bei Hes. Th. 273 eine der Gräen. — Göttin in Komana in Kappadocien, Strab. XII, 2. 535, mit der Artemis verglichen.
Ἐξάδιος, ὁ, ein Lapithe, Il. 1, 264; Hes. Sc. 180.
Ἐξαίθρης, ὁ, Mannsn., Polyaen. 7, 41.
Ἐξ-αίνετος, ὁ, olympischer Sieger, Ael. V. H. 2, 8. Bei D. Sic. 14, 19 Archon für Ξεναίνετος. — Agrigentiner, id. 12, 82.
Ἐξακέστιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335.
Ἐξάκεστος, Mannsn., Inscr. 1584.
Ἐξαμπαῖος, ὁ, Nebenfl. des Hypanis in Scythien u. das Land dabei, Her. 4, 52. 81.
Ἐξαμίας, ὁ, V. des Thales, D. L. 1, 22, bei Suid. steht Ἐξαμύου.
Ἑξά-πολις, ἡ, die Landschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Lindus, Jalissos, Kamirus, Kos, Knidos u. Halikarnassus, Her. 1, 144.
Ἑξάπυλα, τά, Thor in Syrakus, Pol. 8, 5, 6; Plut. Marcell. 18.
Ἔξαρχος, ὁ, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.
Ἐξέτης, ους, ὁ (?), Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. VI, 5, 8.
Ἐξηκεστίδης, ὁ, V. des Solon, Plut. Sol. 1; — anderer Athener, Ar. Av. 767; Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 172. Αἰξωνεύς, 568. — Paus. 10, 7, 7.
Ἐξήκεστος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 6, 73; — Thebaner, Inscr. 1584; — Athener, Arzt, Dem. 19, 124; Lampsakener, id. 23, 142.

Ἐξηκίας, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἐξιτανῶν πόλις, ἡ, St. in Spanien, Strab. 3, 4, 2.
Ἐξι-φάνης, ὁ, Peripatetiker, B. A. p. 729, 23.
Ἐξό-δωρος, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. VI, 513.
Ἐξόλη, ἡ, T. des Thespios, Apolld.
Ἐξωπιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.
Ἐοέλθων, (?) ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 122.
Ἐοραῖος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 339.
Ἐορδαία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Macedonien, Pol. 18, 6, 3. Davon adj. *Ἐορδαϊκός*, z. B. *ποταμός*, Arr. An. 1, 5, 5.
Ἐορδία, ἡ, = vorigem, Thuc. 2, 99. Die Bewohner *Ἐορδοί*, Her. 7, 185; Strab. VII, 323.
Ἐόρτιος, ὁ, Mannsn., Liban. Ep. 225.
Ἐπ-άγαθος, ὁ, Mannsn., Inscr. 266. — Auf einer knidischen Münze, *Ἐπάγατος*, Mion. S. VI, 485.
Ἐπαγαθώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 697 (App. 367).
Ἐπ-αίνετος, ὁ, Andrier, Dem. 59, 66; Athener, Inscr. 165; Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Böotier, Pol. 24, 12, 5; — Ath. VII, 328 f, öfter.
Ἐπαίνιος (oder *Ἀπήνιος*?), ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 537.
Ἐπακρία, ἡ, Gegend in Attika, *Ἐπακρίδες*, αἱ, drei der 12 alten kekropischen Städte, E. M. p. 352; vgl. B. A. 253. 259; nach Strabo eine der Städte, Ew. *Ἐπακριεύς*, Strab. IX, 397; *Ἐπακρεῖς*, Inscr. 82.
Ἐπακταῖος, ὁ, Poseidon in Samus, der am Ufer Verehrte, Hesych.
Ἐπ-άλκης, ους, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.
Ἔπ-αλκος, ὁ, Tenier, Inscr. 204 ff.
Ἐπάλτης, ὁ, Trojaner, Il. 16, 415.
Ἐπ-αμείνων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 162. Bei Ath. V, 217, e für den athenischen Archon *Ἐπαμεινώνδας*.
Ἐπαμεινώνδας u., in der eigtl. böotischen nur bei schlechtern und spätern Schriftstellern sich findenden Form, *Ἐπαμινώνδας*, ὁ, 1) der berühmte Feldherr der Thebaner, Xen. Hell., Plut. — 2) athenischer Archon Ol. 87, 4, nach D. Sic. 12, 46; nach Andern *Ἀμεινίας*, vgl. *Ἐπαμείνων*· — V. eines Epigenes, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115.
Ἐπανδρίδης, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.
Ἔπανδρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2338; — Smyrnäer, Mion. III, 193.
Ἐπάρδος, ὁ, Fl. in Medien, im Gebiet der Marder, Arr. An. 4, 6, 12.
Ἐπάριτοι, οἱ, eine aus den arkadischen Städten ausgewählte Kriegerschaar, Xen. Hell. 7, 4, 33.
Ἐπαρχίδης, ὁ, Mannsn., Ath. I, 30, c; — Inscr. 2266, a.
Ἔπαφος, ὁ, S. des Zeus u. der Io, K. in Aegypten u. Erbauer von Memphis, Pind. P. 4, 19. N. 10, 5; vgl. über den Namen Aesch. Prom. 857. — Dav. *Ἐπαφηὶς παρθένος*, Nonn. 3, 289.
Ἐπ-αφρᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 268 u. öfter.
Ἐπ-αφρίων, ωνος, ὁ, Gargettier, Inscr. 270. — Kreter, 2562.
Ἐπ-αφρόδειτος (d. i. -δῖτος), ὁ, Mannsn., Inscr. 1811. 2562.
Ἐπ-αφροδῖτα, ἡ, Frauenn., Inscr.
Ἐπ-αφροδίτης, ὁ, Mannsn. auf einer melischen Münze, Mion. II, 318.
Ἐπ-αφρόδιτος, ὁ, Mannsn., vgl. *Ἐπαφρόδειτος*, s. Fabric. bibl. gr. V, 65.
Ἐπ-αφρώ, οῦς, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1449.
Ἐπειγεύς, ὁ, Myrmidone, Il. 16, 571.
Ἐπειοί, οἱ, die alten Bewohner von Elis, nach Epeios, dem S. des Endymion, benannt, Il. 2, 619; Pind. Ol. 9, 62. 11, 36. Dav. *Ἐπειίς*, Strab. 8, 341; *Ἐπειάς*, St. B.
Ἐπειός, ὁ, 1) S. des Endymion, K. in Elis, Paus. 5, 1, 4; vgl. Schol. Il. 11, 688. — 2) S. des Panopeus, Erbauer des trojanischen Pferdes, Il. 23, 664. Od. 8, 493; Eur. Troad. 10 u. A. — Erbauer von Lagaria, Strab. VI, 1. 263.
Ἐπ-έραστος, ὁ, Athener, S. eines Menander, Inscr. 116.
Ἐπ-εύκτας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.
Ἐπευφρατίδιος, ὁ, Anwohner des Euphrat, Luc.
Ἐπήβολος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 9, 4 ff.
Ἐπήρατος, ὁ, 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Tenedier, Dem. 50, 56. — Pheräer, Pol. 4, 82, 8. Feldherr, 5, 91, 4.
Ἐπήριτος, ὁ, Mannsn., Od. 24, 306.
Ἐπιάλτης, ὁ, dor. = *Ἐφιάλτης*.
Ἐπι-άναξ, ακτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2386. 2431, aus Paros u. Melos.
Ἐπι-γένης, ους, ὁ, Athener: S. des Antiphon, *Κηφισιεύς*, Plat. Phaed. 59, b; Xen. Mem. 3, 12. — Ar. Eccl. 962. — V. des Endios, *Λαμπτρεύς*, Dem. 45, 3. — S. eines Epaminondas, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115; — des Metagenes S., *ἐκ Κοίλης*, Inscr. 158, a. — V. eines Nikias, Kydathenäer, 213. — Wechsler, Din. 1, 43. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 96. — Auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 547. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. I, p. 354. Auch ein Tragödiendichter, ibd. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121. — Auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 128. — Dichter aus Sicyon, Suid. v. *Θέσπις*. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10.
Ἐπι-γήθης, ους, ὁ, Pellenier, Plut. Arat. 32.
Ἐπί-γνωμος, ὁ, Mannsn., Plaut. Stich.
Ἐπι-γόνα, ἡ, Frauenn., Inscr. 706. 943.
Ἐπί-γονος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 167; Inscr. 192. — Kolophonier, Mion. S. VI, 98. — οἱ *Ἐπίγονοι*, die Söhne der sieben gegen Theben vereinigten Fürsten, Pind. P. 8, 44; Apolld. 3, 7, 2.
Ἐπίδαος, richtiger *Ἐπίλαος*, w. m. s.
Ἐπίδαμνος, ἡ, St. in Illyrien, später Dyrrhachium, Thuc. 1, 24 ff u. A.; Strab. VII, 316 ff.; Ew. *Ἐπιδάμνιος*, Thuc. a. a. O. — Auch Mannsn., Phot. bibl. 149, 17.
Ἐπιδαύρια, τά, ein Fest in Athen, Paus. 2, 26, 8.
Ἐπίδαυρος, ἡ, 1) St. in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem berühmten Tempel des Asklepios, Il. 2, 561 (hier masc.); Her. 5, 86. Nach Apolld. 2, 1, 2; Paus. 2, 26 nach einem S. des Argos u. der Evadne benannt. — 2) ἡ *Λιμηρά*, in Lakonien am argolischen Meerbusen, mit einem Hafen (dav. der Bein.) u. Tempel des Asklepios, Thuc. 4, 56 u. A.; Strab. VIII, 368. Ew *Ἐπιδαύριοι*, Her. u. Folgde., fem. auch *Ἐπιδαυρίς* als adj.; daher das Gebiet *Ἐπιδαυρία*, Thuc. — *Ἐπιδαυρόθεν*, aus Epidaurus, Pind. N. 3, 84. — Nach Ptol. 2, 17 auch St. in Dalmatien, (Ragusa).
Ἐπί-δειξις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 32.
Ἐπί-δικος, ὁ, Mannsn., Stob.

Ἐπί-δρομος, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Ἐπιεικία, ἡ, Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 4, 2, 14. 4, 13.
Ἐπιεικίδαι, οἱ, nach St. B. attischer Demos zur kekropischen Phyle, Ἐπιεικίδης, Inscr. 191.
Ἐπιζεφύριοι Λοκροί, St. u. Ew. derselben in Unteritalien, am Vorgebirge Zephyrium, Pind. Ol. 10, 15; Her. 6, 23; Thuc. 8, 1 u. A.
Ἐπί-ζηλος, ὁ, Athener, Her. 6, 117; Inscr. 226, b.
Ἐπιηρείδης, ὁ, Mannsn., Pancrat. 3 (VII, 653).
Ἐπι-θάλης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, a.
Ἐπιθέρσης, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 15, 6; Grammatiker aus Nicäa, St. B. v. Νικαία.
Ἐπιθερσίδης, ὁ, desgl., D. Sic. 5, 9.
Ἐπι-θέτης, ὁ, Athener, Ξυπεταιών, Inscr. 172; auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554.
Ἐπίκαρος, ἡ, nach Strab. VIII, 374 alter Name vom argolischen Ἐπίδαυρος.
Ἐπικάστη, ἡ, 1) bei Od. 11, 271 = Ἰοκάστη, vgl. Paus. 9, 5, 11. — 2) T. des Kalydon, Gem. des Augeias, Apolld. 1, 7, 7; auch deren T., M. des Thessalos, ibd. 2, 7, 8.
Ἐπι-κέρδης, ους, ὁ, Kerkyräer, Dem. 20, 41.
Ἐπικηφησιά, ἡ, attischer Demos zur öneischen Phyle, St. B.; Ew. Ἐπικηφήσιοι (bei Eust. Ἐπικηφίσιοι). Davon Ἐπικηφησιᾶθεν u. s. w.
Ἐπικλείδας, ὁ, Br. des Kleomenes III., Königs von Sparta, Paus. 2, 9.
Ἐπικλῆς, έους, ὁ, 1) Lykier, Bundesgenoß der Trojaner, Il. 12, 378 (gen. ῆος). — Athener, B. des Proteas, Thuc. 2, 23. — 8, 107; — Inscr. 110. — Aus Hermione, Plut. Them. 5.
Ἐπικνημίδιοι, Λοκροί, s. das.
Ἐπικουριᾶνός, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἐπικός, ὁ, Milesier, Mion. III, 166.
Ἐπικουριᾶνός, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.
Ἐπικουρικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.
Ἐπίκουρος, ὁ, Athener: berühmter Philosoph, Gargettier, Stifter der epikureischen Schule (320 vor Chr.), Luc., D. L. 10 u. A. — B. des Paches, Thuc. 3, 18; — Ar. Eccl. 671. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 603 u. D. L. 10, 26. — Adj. Ἐπικούρειος, z. B. ἄτομα, Lucill. 57 (XI, 93). Davon οἱ Ἐπικούρειοι, die Epikureer, Luc. Hermot. 16.
Ἐπικράδιος, ὁ, Mantineer, Paus. 10, 6, 9.
Ἐπι-κράτης, ους, ὁ, Athener, Lys. or. 27; Redner u. Staatsmann zur Zeit des Thrasybulus, Dem. 19, 277; vgl. Hegesand. bei Ath. VI, 251, a. — Andere, Ar. Eccl. 71; — Dem. 24, 27; — S. des Philodemus, Κυρηβίων benannt, Aesch. 2, 150; Dem. 19, 287. Freund des Lysias, Plat. Phaedr. 227, b. — Παλληνεύς, Inscr. 158. — Gargettier, Att. Seew. II, 26. — Alc. Mess. 15 (XI, 12). — Komödiendichter, Mein. I, p. 414. — Acharner, Rh. Mus. N. F. II, 3, 387. — Αἰθαλίδης, Inscr. 115. — Argiver, Mion. II, 230. — Achäer, II, 163. — aus Kyme, id. III, 8. aus Temnus, S. VI, 41.
Ἐπι-κρατίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1690; Suid. v. Τυραννίων.
Ἐπι-κτᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 284. — Spartaner, 1279.
Ἐπί-κτησις, ἡ, Frauenn., Inscr. 1892. 2016 u. öfter; B. A. 1193, 2.
Ἐπι-κτήσων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Inscr. 1715.
Ἐπι-κτῆτα, ἡ, Frauenn., Inscr.
Ἐπί-κτητος, ὁ, stoischer Philosoph aus Hierapolis in Phrygien, der früher Sklav war, Luc.; B. eines Nikeros, Inscr. 192. S. eines Zosimus, Λαμπτρεύς, Inscr. 270, 1. — Smyrnäer, Mion. III, 215.
Ἐπικυδείδης, ὁ, S. des Epikydes, Or. b. Her. 6, 86.
Ἐπι-κύδης, ους, ὁ, Spartaner, B. des Glaukus, Her. 6, 86; Paus. 2, 18, 2. — Callim. 11 (XII, 102). — Syrakusaner, Br. eines Hippokrates, Pol. 7, 2, 3. — Athener, Inscr. 879; — Olynthier, nach Alexander dem Großen, Arr. bei Phot. bibl. 70, 21.
Ἐπι-κυδίδας, ὁ, Feldherr der Spartaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 12; Xen. Hell. 4, 2, 2.
Ἐπικυρίδας, ὁ, Spartaner, Paus. 10, 9, 10, wahrscheinlich der vorige Name.
Ἐπίκωρος, ὁ, = Ἐπίκουρος, Inscr. 4.
Ἐπί-κωμος, ὁ, B. des Karneades, D. L. 4, 62.
Ἐπι-λαΐς, ίδος, ἡ, T. des Thespios, Apolld.
Ἐπί-λαος, ὁ, S. des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9.
Ἐπι-λέων, οντος, ὁ, für Ἐπίλαος, Schol. Ap. Rh. 1, 156, aber Paris. Ἐπιμένης.
Ἐπι-λήθης, ους, ὁ, Inscr. 169.
Ἐπί-λυκος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 117. 3, 29; — Gargettier, Inscr. 651. — Ath. VI, 234 f.; Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 269.
Ἐπι-λυσαμενός, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Ἐπι-λυτίδας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 39.
Ἐπί-μαχος, ὁ, Acharner, Inscr. 186: Athener, Mion. II, 122. — Lesbier, ibd. S. VI, 69.
Ἐπι-μενείδης, ὁ, Athener, Inscr. 302 für Ἐπιμενίδης.
Ἐπι-μένης, ους, ὁ, Macedonier, Arr. 4, 13; — Thessalier, Inscr. 1793.
Ἐπι-μενίδης, ὁ, Wahrsager u. Dichter aus Kreta, der Athen reinigte, Plat. Legg. 642; Arist. Pol. 1, 1, 6; D. L. 1, 109 ff.; Φαίστιος, Plut. Sol. 12. Defect. orac. 1. — Davon adj. Ἐπιμενίδειος. — Athener, Inscr. 641.
Ἐπι-μήδης, ους, ὁ, einer der idäischen Daktylen, Paus. 5, 7, 6; vgl. Schol. Il. 24, 720.
Ἐπι-μηθεύς, ὁ, S. des Japetos, Gemahl der Pandora, Hes. Th. 511; ὀψίνοος, Pind. P. 5, 27.
Ἐπι-μηλίδης, ὁ, Gründer von Koronea in Arkadien, Paus. 4, 34, 5.
Ἐπι-νίκιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 56, a, 26.
Ἐπί-νικος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591. Ἐπίνεικος, 1710. — komischer Dichter, Mein. I, p. 481. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 158. — Strateg der Phoker, Rh. Mus. N. F. II, p. 544.
Ἐπί-ξενος, ὁ, desgl., Nici. 2 (VI, 127).
Ἔπιον, τό, = Ἤπειον, Her. 4, 148.
Ἐπί-ουρος, ὁ, ein Steuermann, Luc. D. Mer. 14, 2.
Ἐπί-οχος, ὁ, Br. des Ankäus, Schol. Ap. Rh. 1, 164. S. Ἔποχος.
Ἐπιπηδῶσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. II, 41.
Ἐπιπολαί, αἱ, Ort auf einem steilen Felsen bei Syrakus, von Dionysius zu Syrakus gezogen, wo das Staatsgefängniß, die Latomiä, war, Thuc. 6, 75.
Ἐπι-πόλη, ἡ, Frauenn., Phot. 150, b, 33.
Ἐπιπυργιδία, ἡ, hieß die Hekate in Athen, Paus. 2, 30, 2, wie Ἐπιπυργῖτις, Athene in Abdera, Hesych.
Ἐπι-σθένης, ους, ὁ, 1) Anführer der Peltasten aus Amphipolis, Xen. An. 1, 10, 7 u. öfter. — 2) Olynthier, Xen. An. 7, 4, 7.
Ἐπί-στρατος, ὁ, Akarnanier, Pol. 4, 11.
Ἐπί-στροφος, ὁ, 1) S. des Iphitus, Anführer der

Phoker im trojanischen Kriege, Il. 2, 516. — 2) Bundesgenoß der Trojaner aus Alybe, Il. 2, 856. — 3) S. des Euenus, K. in Lyrnessus, Il. 2, 692. — 4) Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἐπίστωρ, ορος, ὁ, Troer, Il. 16, 695.

Ἐπίσυλος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἐπιτάδας, ὁ, Spartaner, Heerführer in Sphakteria, Thuc. 4, 8. 31 ff.; Plut. Agis 5 falsch Ἐπιτάδευς.

Ἐπιτάλιον, τό, feste St. in Elis Triphylia am Alpheus, Ew. Ἐπιταλιεύς, Xen. Hell. 3, 2, 29; Pol. 4, 80, 13.

Ἐπι-τέλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448.

Ἐπι-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1512. — Athener, Θορίκιος, Att. Seew. XIV, c, 128. — Euböer, Mion. S. VI, 364.

Ἐπι-τελίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 132; — olympischer Sieger, D. Sic. 5, 9; = Ἐπιτελίδης, Dion. Hal. 4, 1; — Athener, Inscr. 171.

Ἐπιτεύκτας, vielleicht für Ἐπεύκτας zu lesen.

Ἐπί-τευξις, ἡ, Frauenn., Inscr. 2473.

Ἐπι-τῑμήδης, ὁ, richtiger Ἐπιτῑμίδης, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 86, Suid.

Ἐπί-τῑμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1588. — Pharsalier, Plut. Pericl. 36. — Dem. ep. 5 l. A.

Ἐπι-τρέφης, ους, ὁ, Athener, V. eines Kallikles, Thriasier, Dem. 50, 47.

Ἐπιτροπῆθεν, aus einem sonst unbekannten attischen Demos, Inscr. 626.

Ἐπι-τύγχανος, ὁ, Mannsn., M. Anton. 8, 25.

Ἐπι-τυγχάνων, οντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 202. 2411. 3588, c.

Ἐπιτύδης (Ἐπικύδης), ὁ, auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600.

Ἐπι-τύχης, ους, ὁ, Naxier, Inscr. 2426.

Ἐπί-τυχος, ὁ, Athener, Inscr. 272.

Ἐπι-φάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 412.

Ἐπι-φανιᾱνός, ὁ, Böotier, Inscr. 1613.

Ἐπι-φανίδης, ὁ, später Mannsn.

Ἐπι-φάνιον, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 39.

Ἐπι-φάνιος, ὁ, Mannsn., VLL. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 257.

Ἐπι-φράδης, ους, ὁ, Ahn des Homer, Procl. chrestom.

Ἐπί-φρων, ονος, ὁ, Athener, Dem. — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. P., extr.

Ἐπι-φυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 37.

Ἐπί-χαλκος, ὁ, Mannsn., Theocr. 14, 53.

Ἐπι-χάρης, ους, ὁ, Sicyonier, Dem. 18, 295; — Athener, Andoc. 1, 95; — Λαμπτρεύς, Lys. 12, 55. — Großvater des Demosthenes, Dem. 58, 66. — V. eines Charinos, Λευκονοεύς, Dem. 35, 14.

Ἐπι-χαρίδας, ὁ, = folgdm, Delphier, Curt. A. D. 3.

Ἐπι-χαρίδης, ὁ, Athener, Inscr. 167. Ἁλαιεύς, 115. — Alexis bei Ath. IV, 161, b em. Meineke Ἐπεὶ Χαρίδης.

Ἐπι-χαρῖνος, ὁ, Mannsn., Paus. 1, 23, 9, l. d.

Ἐπίχαρις, ιδος, ἡ, Frauenn., Suid., Polyaen. 8, 62.

Ἐπίχαρμος, ὁ, Dichter aus Kos, der um 480 vor Chr. in Syrakus lebte, Theor. ep. 16 (IX, 600). — D. L. 8, cap. 3. — Rhodier u. Solier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166. — Pydnäer, V. des Metron, Arr. Ind. 18, 5. — Adj. Ἐπιχάρμειος.

Ἐπόκιλλος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 19, 6 u. öfter.

Ἐπορεδία, ἡ, Kolonie der Römer, im Gebiet der Salasser, Strab. IV, 6. 205.

Ἐπουΐα, ἡ, St. in Ambracia, St. B.

Ἔποχος, ὁ, S. des Lykurgus in Arkadien, Apolld. 3, 9, 2. — Paus. 2, 33, 8. S. Ἐπίοχος.

Ἐπταχωμῆται, οἱ, Volk am Pontus im Skydisesgebirge, Strab. XII, 3. 548.

Ἑπτάπορος, ὁ, Fl. in Mysien, Il. 12, 20; Strab. XII, 554.

Ἐπύαξα, ἡ, Gem. des Königs Syennesis von Cilicien, Xen. An. 1, 2, 12 ff.

Ἐπώνυμος, ὁ, Acharner, Is. 2, 3.

Ἐπωπεύς, ὁ, 1) S. des Poseidon und der Kanake (oder des Aloeus, Paus. 2, 1), Apolld. 3, 5, 5, K. von Sicyon. Vgl. Ptol. Heph. b. Phot. 148, a, 12. — 2) Berg auf der Insel Pithekusa, Strab. V, 248, v. l. Ἐπωμεύς.

Ἐραί, αἱ, kleine Festung in Jonien, unweit Teos, Thuc. 8, 19; Strab. XIV, 644.

Ἔρανα, ἡ, St. in Elis Triphylia, Strab. VIII, 361; nach Einigen = Ἀρήνη, nach St. B. Cyparissia.

Ἐραννοβόας, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Ἔραννος, ἡ, früherer Name von Cyparissus am Parnaß, St. B.

Ἐραννώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr.

Ἐραξεῖνος, ὁ (oder Ἐρασεῖνος, für Ἐρασῖνος), Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. IV, 78.

Ἐρασί-κλεια, ἡ, Athenerin, Luc. D. Mer. 10.

Ἐρασι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Dem. 35, 20. — Rhodier, Mion. III, 420.

Ἐράσιλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Ἐρασῖνίδης, ὁ, 1) einer der athenischen Feldherren in der Schlacht bei den arginusischen Inseln, Lys. 21, 8; Xen. Hell. 1, 5, 16; Ar. Ran. 1196. Bei Suid. Ἐρασινάδης. — 2) Anführer der Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἐρασῖνος, ὁ, 1) Fl. in Argolis, der sich in den korinthischen Meerbusen ergießt, Her. 6, 76; Aesch. Suppl. 1033. — 2) Fl. in Arkadien, u. ein anderer in Attika, Strab. VIII, 371.

Ἐρασί-ξενος, ὁ, Mannsn., Ath. X, 436, d; Callim. 42 (VII, 454).

Ἐράσ-ιππος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7. 8. — Athener, Inscr. 171. 665. — Glauc. ep. (VII, 285). — Auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. III, 130. 142.

Ἐρασι-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Rh. Mus. N. F. VI, 1, p. 83.

Ἐρασί-στρατος, ὁ, 1) Athener, V. des Phäax, Thuc. 5, 4; einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; S. des Eraton, Lys. 17, 3. — 2) berühmter Arzt aus Julis, Ath. XV, 666, a; in Alexandria, Strab. p. 486; Luc. (Davon Ἐρασιστράτειος, Strab. p. 580; Ath. III, 87, b). — Lucill. 15 (XI, 83).

Ἐρασι-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, S. eines Eraton, Lys. 17, 2 ff.

Ἐράσμιος, ὁ, Theophyl. ep. 36.

Ἐρασμονίδης, ὁ, Patronymikum? Cratin.; vgl. Bergk rell. com. Attic. p. 8.

Ἔρασος, ὁ, S. des Triphylus, Paus. 10, 9, 5.

Ἐραστο-κλῆς, έους, ὁ, Musiker, Aristoxen., v. l. Κρατοκλῆς.

Ἔραστος, ὁ, Sokratiker aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 608; Plat. Epist. 6, 13; D. L. 3, 46.

Ἐράστων, ωνος, ὁ, Mannsn., Alciphr. Ep. 3, 10.
Ἐρατά, ἡ, Delphierin, Curt. A. D. 7.
Ἐρατίδαι, οἱ, ein edles Geschlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 93.
Ἐρατικός, ὁ (?), Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 393.
Ἐρατο-κλέα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1211; **Ἐρατόκλεια**, ἡ, Aristaenet. 1, 10.
Ἐρατο-κλείδης, ὁ, Heraklide aus Korinth, Thuc. 1, 24.
Ἐρατο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Iambl. V. P. 25.
Ἐρατο-κράτης, ους, ὁ, aus Thera, Ross. inscr. 218.
Ἔρατος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; K. von Argos, Paus. 2, 36, 5. — Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. Pyth., extr.
Ἐρατο-σθένης, ους, ὁ, 1) einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. Gegen ihn ist Lys. or. 12. — Ein anderer, Id. or. 1. — 2) berühmter Grammatiker, Geograph und Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes, Strab., Luc. Macrob. 27.
Ἐράτυρα, ἡ, St. in Epirus, Strab. VII, 326.
Ἐρατώ, οῦς, ἡ, eine der 9 Musen, der lyrischen, bes. erotischen Dichtkunst, Hes. Th. 78; Plat. Phaedr. 259, d u. A. — Eine Nereide, Hes. Th. 247. — Eine Nymphe, Paus. 8, 37, 11. — Als Frauenn., id. 8, 4, 2. 10, 9, 5.
Ἐράτων, ωνος, ὁ, Athener, Lys. 17, 2; Plut Symp. 3, 1; — Opuntier, Inscr. 1590. — Spartaner, Nicand. ep. 3 (VII, 435).
Ἐρατ-ώνυμος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἐρβησσός, ἡ, St. in Sicilien, westlich von Syrakus, Pol. 1, 18, 5; D. Sic. 20, 31. Ew. **Ἐρβησσεύς**, Pol. 1, 18, 11. Nach St. B. **Ἐρβησσῖνος**.
Ἕρβιτα, ἡ, St. in Sicilien, St. B.; Ew. **Ἑρβιταῖος**. Bei D. Sic. 12, 8. 14, 6 mit spir. lenis.
Ἔρβουλος οἶνος, ein italischer Wein, Ath. I, 27, c.
Ἐργαμένης, ους, ὁ, Athener, S. des Euktemon, Is. 6, 10; — K. der Aethiopen, D. Sic. 3, 6.
Ἐργάσιλος, ὁ, Parasit, Plaut. Capt.
Ἐργασίων, ωνος, ὁ, ein Landmann, Ar. Vesp. 1196.
Ἐργέτιον, τό, St. in Sicilien, St. B.; Ew. **Ἐργετῖνοι**, Polyaen. 5, 6.
Ἐργίας, ὁ, Schriftsteller aus Rhodus, Ath. VIII, 360, d.
Ἐργῖνος, ὁ, 1) S. des Klymenus, K. in Orchomenus, H. h. Apoll. 297; Apolld. 2, 4, 11; auch Argonaut, Pind.; aber nach Ap. Rh. 1, 187 S. des Poseidon aus Milet, vgl. Schol. — Syrer, Plut. Arat. 18. — Mantineer, Inscr. 1457.
Ἐργίσκη, ὁ, St. in Thracien, Dem. 7, 37.
Ἐργό-βιος, ὁ, Athener, *Ἁλαιεύς*, Att. Seew. I, a, 2.
Ἐργο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Dem. 19, 180; Lys. 28. — Archon, Inscr. 108. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 123.
Ἐργο-τέλης, ους, ὁ, olympischer Sieger aus Himera, Pind. Ol. 12. — Athener, Inscr. 165.
Ἐργό-τιμος, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Ἐργό-φιλος, ὁ, Athener, Dem. 19, 180; Arist. rhet. 7, 3; Inscr. 172.
Ἐργο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 2, 15; Inscr. 282.
Ἑρδωνία, ἡ, richtige Lesart für *Κερδωνία*, w. m. f.
Ἐρεβινθο-λέων, οντος, ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 1, 23.
Ἔρεβος, τό (s. Lexic.), nach Hes. Th. 123 S. des Chaos.
Ἐρείτιμος, ὁ, Br. des Pindar, Vit. v. 4. S. **Ἐρωτίων**.
Ἐρεμβοί, οἱ, ein Volk, welches Homer neben den Sidoniern u. Aethiopen nennt, Od. 4, 84, gew. als ein Troglodytenvolk Arabiens erkl., Strab. XVI, 748.
Ἐρένεια, ἡ, Ort in Megara, Paus. 1, 43, 5; **Ἐρενιάτης**, St. B.
Ἐρέσιον, St. in Böotien, Dionys. descr. Gr. 90; Suid. S. *Εἰλέσιον*.
Ἔρεσος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 27, 3.
Ἔρεσος, ἡ, od. **Ἐρεσσός**, ἡ, St. auf Lesbos (nach St. B. von Eresus, einem S. des Makar, benannt), Thuc. 3, 18; Dem. 17, 7; Strab. XIII, 2. Ew. **Ἐρέσιοι**, Thuc. (Ueber den Accent vgl. Arcad. p. 76, 25.)
Ἐρετμεύς, ὁ, Phäake, Od. 8, 112.
Ἐρέτρια, ἡ, auch p. *Εἰρέτρια*, Il. 2, 537, 1) St. auf der Insel Euböa, Her. 1, 61 u. A. — 2) St. in Thessalia Phthiotis, Pol. 18, 3, 5; Strab. X, 447. — Ew. **Ἐρετριεύς**, ὁ, Her. 5, 99; Thuc. 1, 15 a. A.; fem. **Ἐρετρίς** u. **Ἐρετριάς**, p., St. B. — Adj. **Ἐρετρικός** u. **Ἐρετριακός**, Her. 6, 101 u. Folgde; **οἱ Ἐρετρικοί**, die eretrische Philosophenschule des Menedemus, D. L. 1, 17. 2, 126, öfter.
Ἐρετριεύς, ὁ, Athener, Inscr. 169; — Grammatiker, Ath. XIII, 604, b u. A.
Ἐρετρίων, ὁ, *Θισβεύς*, St. B. v. *Θίσβη*.
Ἐρευάτις, ἡ, St. in Lycien, Ew. **Ἐρευάτης**, St. B.
Ἐρευθαλίων, ωνος, ὁ, Anführer der Arkadier gegen Pylos, Il. 7, 149. vgl. 4, 319; Schol. Ap. Rh. 1, 162.
Ἐρευθώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Agath. 21 (V, 287).
Ἐρεχθεύς, ὁ, nach den Aeltern, wie Il. 2, 547, gleich **Ἐριχθόνιος**, w. m. f. Spätere unterscheiden von ihm den S. des Pandion, Enkel des Erichthonius, K. von Attika, Thuc. 2, 15; Apolld. 3, 14, 8. — **Ἐρεχθεῖδαι**, οἱ, dessen Nachkommen, die Athener übh., Pind. I. 2, 19; Soph. Ai. 202. Auch im sing., Soph. Ant. 982; Ar. Equ. 1015; Paus. 7, 17, 7. — Fem. **Ἐρεχθηΐς**, ίδος, ἡ, T. des Erechtheus, Ap. Rh. 1, 212; auch adj. *θάλασσα*, Apolld. 3, 14, 1 (eine Quelle od. ein Brunnen auf der Akropolis, vgl. Her. 8, 62); *φυλή*, eine attische Tribus, Inscr. 147; Oratt. — **Ἐρέχθειον**, τό, Tempel des Erechtheus auf der Akropolis in Athen, Her. 8, 55; Paus. 1, 26, 5.
Ἐρέχθιος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 258, 18.
Ἔρθα, St. in Parthien am Euphrat, Ew. **Ἐρθηνός**, St. B.
Ἐρί-ανθος, ὁ, Thebaner, Plut. Lys. 15. — **Ἐριάνθης**, ους, Paus. 10, 9, 9.
Ἐριαύγη, ἡ, für *Εὐρυλύτη*, Schol. Par. Ap. Rh. 3, 242.
Ἐριασπίδας, ὁ, Tegeat, Anyt. 2 (VI, 153).
Ἐρίβοια, ἡ, Gem. des Telamon, Pind. I. 5, 42 (**Ἐριβόα**, frg. 45); Soph. Ai. 569. Vgl. *Περίβοια*.
Ἐριβώτης, ὁ, S. des Teleon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71 (Schol. *Εὐρυβάτης*). 2, 1039.
Ἐρίγβωλος, ὁ (?), Nonn. 32, 223.
Ἐρίγυιος, ὁ, Mitylenäer, General Alexanders des Gr., D. Sic. 17, 57; Arr. An. 3, 6 ff.
Ἐριγών, όνος, ὁ, Nebenfl. des Arios in Macedonien, Arr. An. 1, 5, 8; Ath. I, 43, d; oder richtiger **Ἐρίγων**, ωνος, Strab. VII, 327.
Ἔριζα, τά, St. in Karien, Hierocl.

Ἐριθακίς, ίδος, ὁ, Theocr. 3, 35, wird von Einigen als Frauenn. erklärt.
Ἐρι-θάρσης, ὁ, Milesier, Conon.
Ἐρι-θήλας, ὁ, S. des Artakus, Schol. Il. 6, 396.
Ἐρίκεια, ἡ, attischer Demos zur ägeïschen Phyle, Ew. Ἐρικειεύς, St. B. — Adv. Ἐρικειάθεν, Ἐρίκειάνδε, Ἐρικείασιν. — Inscr. Ἐρικα εύς.
Ἐρικοῦσσα, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. Bei Ptol. Ἐρεικοῦσσα.
Ἐρικώδης, ἡ, = Vor., D. Sic. 5, 7; Schol. Ap. Rh. 3, 42.
Ἐριμήδη, ἡ, T. des Damasiklos, Schol. Ap. Rh. 1, 104.
Ἐρίμναστος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.
Ἔριμον, τό, St. der Oenotrer, St. B.
Ἐρῑνεύς, ὁ (ἡ, Strab. X, 476), 1) St. in der dorischen Tetrapolis am Pindus, Her. 8, 43; Thuc. 1, 107; Strab.; Ew. Ἐρῑνεύς u. Ἐρῑνεάτης, St. B. — 2) St. in Thessalia Phthiotis bei Larissa, Strab. IX, 434. — 3) λιμήν, Hafenstadt bei Rhypä in Achaja, Thuc. 7, 34; Paus. 7, 22, 10. — 4) Gegend in Attika, unweit Eleusis am Kephissus, Plat. Theaet. 143, a (v. l. Ἐρινοῦ); Paus. 1, 38, 5. — 5) Ort in Troja, Strab. XIII, 598. — 6) Fl. in Sicilien, Thuc. 7, 80.
Ἐριννύς, besser Ἐρῑνύς, ύος, ἡ, gew. im plur. αἱ Ἐρινύες, zsgzg. Ἐρινῦς, die Rachegöttinnen, Il. 9, 454. Od. 15, 234. Nach Hes. Th. 185 T. der Gäa (aus den Blutstropfen des Uranus); nach Aesch. Töchter der Nacht. — Nach Eur. Troad. 857 sind es drei, u. so bei Sp., wie Apolld. 1, 1, 3. S. Lexic.
Ἔρις, ιδος, ἡ, bei Hom. Schwester u. Gefährtin des Ares, Il. 4, 440. Nach Hes. Th. 223 T. der Nacht. Später abh. Göttin der Zwietracht. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.
Ἐρισάνη, ἡ, St. in Spanien, App. Hisp. 69.
Ἐρι-σθένεια, ἡ, T. des Aristokrates, D. L. 1, 94.
Ἐρισιάδαι, οἱ, s. Ἠρεσίδαι.
Ἐρί-τῑμος, ὁ, Korinthier, Pind. Ol. 13, 41.
Ἐρίφα, ἡ, Pferdename, Paus. 6, 21, 7.
Ἐρι-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., μελοποιός, Athen. XIV, 619, c.
Ἐρίφη, ἡ, Amme des Bacchus, p. bei E. M. p. 372, 4.
Ἔριφος, ὁ, komischer Dichter, Ath. II, 58, b u. sonst; s. Mein. I, p. 420.
Ἐρι-φύλη, ἡ, T. des Talaus, Gem. des Amphiaraus, Od. 11, 326; Pind. N. 9, 11; Apolld. 3, 6, 2. — Beim Schol. Plat. Name der Erythräischen Sibylle.
Ἐρί-φυλος, ὁ, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.
Ἐριχθόνιος, ὁ, 1) = Ἐρεχθεύς, nach Eur. Ion 268 S. der Erde; nach Sp. S. des Hephästus, K. in Athen, der auf der Akropolis in Athen als Heros verehrt wurde, Apolld. 3, 14, 6. Dav. Ἐριχθονίδαι, οἱ, die Athener, Anth. App. 51. — 2) S. der Dardanus, V. des Tros, Il. 20, 220.
Ἐριχύονος (?), ὁ, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.
Ἐριῶπις, ιδος, ἡ, 1) Gem. des Oileus, Il. 13, 697. — 2) T. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.
Ἑρκίων, ωνος, ὁ, Megarer, Inscr. 1052.
Ἑρκούλιος, ὁ, Herculius, später Mannsn., Suid.; Inscr. 1081 steht Ἑρκόλιος.
Ἑρκύνα, ἡ, Fl. in Böotien, bei Lebadea, Paus. 9, 39; Plut. amat. narrat. 1. Bei Lycophr. 153 ist Ἕρκυννα Bein. der Demeter.
Ἑρκῦναῖος, ὁ, = folgdm, D. Per. 286.
Ἑρκύνιος, ὁ, δρυμός, silva Hercynia (Harz) in Deutschland, D. Sic. 5, 21; Strab. IV, 207; ὁ Ἑρκύνιος σκόπελος, Ap. Rh. 4, 640.
Ἑρμ-αγόρας (Hermesbildsäule auf der Agora in Athen, sonst Ἑρμῆς ἀγοραῖος, Luc.), ὁ, Mannsn., Inscr. 2157; Rhetor aus Temnos in Asien zu Augustus' Zeit, Strab. XIII, 3. — Smyrnäer, Mion. III, 193. — Philosoph aus Amphipolis, Suid.
Ἑρμάγρου, auf einer lydischen Münze, bei Mion. IV, 158 für Ἑρμαγόρου.
Ἑρμαδίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἑρμ-αθήνη, ἡ, Bildsäule des Hermes u. der Athene vereinigt, Cic. Att. 1, 1.
Ἑρμαία ἄκρα, ἡ, Vorgebirge in Zeugitane in Afrika, Pol. 1, 36, 11; Strab. XVII, 834, mit einer gleichnamigen St.
Ἑρμαία, ἡ, Sklavin, Inscr. 1608.
Ἑρμαϊκός, den Hermes betreffend, Schol. Plat.
Ἑρμαῖον, oder attisch Ἕρμαιον, τό, Tempel des Hermes. — Ort am thracischen Bosporus, Pol. 4, 34, 2. — Ort auf der Gränze von Arkadien u. Messenien, Paus. 8, 34, 6.
Ἑρμαῖος, attisch Ἕρμαιος, den Hermes betreffend, ὁ Ἑρμαῖος λόφος, Hügel in Ithaka, Od. 16, 471; τὸ Ἑρμαῖον λέπας, ὄρος, Vorgebirge in Lemnos, Aesch. Ag. 283; Soph. Phil. 1459; τὰ Ἑρμαῖα, Fest des Hermes, Paus.
Ἕρμαιος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 43; Plut. def. or. — Lys. fr. b. Ath. XIII, a. E.; Inscr. 1126. 1211, oft. — Αἰγύπτιος, ἰχθυοπώλης, Archipp. b. Ath. VI, 227, a. — Delphier, Curt. A. D. 27.
Ἑρμαΐσκος, ὁ, Anaphlystier, Inscr. 180. — Alex. b. Ath. XI, 473, d.
Ἑρμάϊχος, ὁ, Tanagräer, Inscr. 1593. — Aus Hermione, 1220, Böckh Ἕρμαρχος.
Ἑρμαίων, ωνος, ὁ, Corkyräer, Inscr. 1893.
Ἑρμαιώνδας, ὁ, Thebaner, Thuc. 3, 5.
Ἑρμ-άνουβις, ιδος, ὁ (aus Hermes u. Anubis zusammengesetzt), Anth. (XI, 360).
Ἑρμαππίας, oder Ἑρμαπίας, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 24, 557.
Ἕρμ-αρχος, ὁ, Mannsn., Ath. XIII, 588, b, f. L. Ἕρμαχος. — S. des Agemarchos aus Mitylene, D. L. 10, 15; Phot. cod. 167. S. Ἑρμάϊχος.
Ἑρμᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 268. 275. — Strab. XV, 719; N. T. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 21. S. Ἑρμῆς.
Ἑρμά-φιλος, ὁ, desgl., Inscr. 2015. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.
Ἑρμ-αφρόδῑτος, ὁ, S. des Hermes u. der Aphrodite, ein Zwitter, D. Sic. 4, 6; Luc. D. D. 15, 2 u. A.
Ἑρμάων, ὁ, poet. = Ἑρμῆς, Hesiod. b. Strab. I, 42, u, bes. Sp. D., wie Nonn.
Ἑρμέας, ὁ, ep. = Ἑρμῆς, Il. 5, 390; bes. Ἑρμέω, gen.; auch Her. 5, 7; — auch Mannsn., Athener, Inscr. 728. S. das folgb. u. Ἑρμῆς.
Ἑρμείας, ep. = Ἑρμῆς, Mannsn., a) Tyrann in Atarneus in Kleinasien, Plat. Ep. 6; D. L. 5, 3. — Strab. XIII, 1. 610. — Geometer, Plut. Symp. 9, 1; Methymnäer, Geschichtschreiber, Ath. X, 438, b. Samier, XIII, 606, c. — Κουριεύς, ein Jambendichter, ibd. XIII, 563, d. — Inscr. 184 ff. 1057 u. oft. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 14. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 114, not.
Ἑρμεῖον, τό, = Ἑρμαῖον, Strab. VIII, 343.

Ἕρμειος, aus einem attischen Demos Ἕρμος, Inscr. 181 (Her. V. Hom. 2, κόλπος, bei Smyrna, s. Ἕρμος).

Ἑρμενάριχος, ὁ, S. des Aspar, Phot. 55, a, 11.

Ἕρμερος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 721, a (App. 209).

Ἑρμ-έρως, ωτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1012. 1972. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 156.

Ἑρμηΐς, ιδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2664.

Ἑρμήνιος, ὁ, Mannsn., Plut. Popl. 16.

Ἑρμ-ηρακλῆς, έους, ὁ, Statue des Hermes u. Herakles, Cic. Att. 1, 10.

Ἑρμῆς, οῦ, ὁ, eigtl. zsgzg. aus Ἑρμέας, p. auch Ἑρμείας, S. des Zeus u. der Maja, Bote der Götter, Gott des Handels, als Psychopompus Führer der abgeschiedenen Seelen in den Hades, Hom. u. Folgde. — Mannsn., öfter in Inscr. 1279. 1969, oft. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 50, not.

Ἑρμήσ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Sp.

Ἑρμησι-άναξ, ακτος, ὁ, Elegiendichter aus Kolophon, Ath. XIII, 597, a u. A.; Kolophonier, Nic. Th. 3; Paus. 6, 17, 4.

Ἑρμησίλαος, ὁ, od. -λεως, Chier, Ath. III, 603 f; Inscr. 2414. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἑρμησί-λοχος, ὁ, Klazomenier, Mion. III, 65.

Ἑρμιανή, ἡ, Frauenn., Inscr. 1970.

Ἑρμίας, ὁ, = Ἑρμείας, D. Hal. Din. 11 u. sonst. Häufiger Mannsn. in Inscr. u. auf Münzen, z. B. aus Ephesus, Mion. S. VI, 122. aus Phokäa, III, 176.

Ἑρμῖνος, ὁ, Peripatetiker, Luc. Demon.

Ἑρμιόνεια, ἡ, = Ἑρμιόνη 2, Orph. Arg. 1134.

Ἑρμιονεύς, ὁ, Mannsn., Ath. IX, 399, a.

Ἑρμιόνη, ἡ, 1) T. des Menelaus, Od. 4, 14; Eur. Or. Auch sonst als Frauenn., Inscr. 445. 1207. — 2) Hafenstadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, Il. 2, 560; Paus. 2, 34, 4. Ew. Ἑρμιονεύς, Her. 7, 6; Thuc. 1, 27 u. A.; fem. Ἑρμιονίς, ίδος, z. B. ναῦς, Thuc. 1, 131. dah. sc. γῆ, das Gebiet der St. 2, 56 u. A. — Ἑρμιονῖτις, Alciphr. — Adj. Ἑρμιονικός, Plut. Alex. 36. Dah. τὸ Ἑρμιονικὸν ἀκρωτήριον, u. κόλπος, b. der St., Strab. VIII, 335.

Ἑρμ-ίππη, ἡ, T. des Boeotus, Schol. Il. 2, 511.

Ἑρμ-ιππίδας, ὁ, Lakonier, Plut. Pelop. 13.

Ἑρμ-ιππίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 385. 391.

Ἕρμ-ιππος, ὁ, Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4; Dichter der alten Komödie in Athen, Ar. Nubb. 557 u. sonst; s. Mein. I, p. 91. frg. II, 380 ff. — Schriftsteller aus Smyrna, Ath. I, 21, a, oft; D. L. 1, 42; Plut. Dem. 5 u. A. — Auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 502. 305. — Kyzikener, Ath. XV, 697, a. — Plut. Sol. 2, 6. — Inscr. 728.

Ἑρμίων, ονος, ὁ, S. des Europs, Erbauer von Hermione, Paus. 2, 34, 4 (die St. selbst auch heißt so, Eur. Herc. Fur. 615; Pol. 2, 52, 2). — Inscr. 2150. — Desgl. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 476.

Ἑρμό-βιος, ὁ, Mannsn., Ath. XIII, 598, a.

Ἑρμο-γένης, ους, ὁ, Athener, S. des Hipponikus, Plat. Phaed. 59, b u. öfter. — Xen. Hell. 4, 8, 13. — Inscr. 758. — Ἀσπένδιος, Memn. in Phot. bibl. 227, 7. — Rhetor aus Tarsus um 161 vor Chr., Luc. — Dichter, Ath. XV, 697 f. — Auf Münzen aus Smyrna, Laodicea, Milet, Mion. III, 194. IV, 312. S. VI, 268 u. öfter. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 76.

Ἑρμο-γενία, ἡ, Frauenn., Liban. ep. 654.

Ἑρμο-δάμας, αντος, ὁ, Frauenn., D. L. 8, 2; Lehrer des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. 475, 16; Iambl. v. Pyth. 11.

Ἑρμό-δημος, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 2, 353.

Ἑρμο-δίκη, ἡ, Gem. des Midas, Heraclid. Pont.

Ἑρμό-δικος, ὁ, Samier, Mion. III, 280.

Ἑρμό-δοτος, ὁ, Mannsn., Lucill. 47 (XI, 154). — Dichter. Stob. 60, 3; vgl. auch Plut. Is. et Os. 24.

Ἑρμό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 337. — Epikureischer Philosoph, Zeitgenoß des Lucian. — Ein Schüler des Platon, der die Gespräche seines Lehrers in Sicilien verkaufte, woraus Zenob. 5, 6 das Sprüchwort macht: Λόγοισιν Ἑρμόδωρος ἐμπορεύεται (ein Vers aus einem Komiker). — Samier, Ath. VIII, 606, c. — Ephesier, Strab. XIV, 642. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Ἑρμό-ζυγος, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Ἑρμό-θεστος, ὁ, desgl., Inscr. 3081.

Ἑρμό-θεος, ὁ, auf einer karischen Münze, vielleicht für Ἑρμόθεστος, Mion. S. IV, 471.

Ἑρμο-κλείδης, ὁ, Mannsn., Sapph. 1 (VI, 269), s. L. Ἑρμοκλείτης.

Ἑρμο-κλῆς, έους, ὁ, Dichter, Ath. XV, 697, a. — Athener, Probalisier, Inscr. 758; auf athenischen Münzen, Mion. II, 119.

Ἑρμο-κράτεια, ἡ, Frauenn., Antip. Th. 63 (VII, 743).

Ἑρμο-κράτης, ους, ὁ, 1) S. des Hermon, Anführer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 58 ff. — 2) Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 1, 2, 48. — 3) Prokonnesier, V. eines Phanodikus, Inscr. 8. — Delier, 2293. — Beim Schol. Dem. 5, 25 für Ἑρμοχάρης, Milesier. — Achäer, Mion. II, 161. S. III, 6.

Ἑρμο-κρέων, οντος, ὁ, Bildhauer, Strab. XIII, 1. 588. — Dichter der Anthologie. — Auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμό-κριτος, ὁ, Athener, Inscr. 85, b.

Ἑρμό-λαος, ὁ, Macedonier, Schüler des Kallisthenes, Arr. An. 4, 13; Plut. Alex. 55. — Athener, Inscr. 272. — V. eines Poseidonius aus Heraklea, 2919, b, 11. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. desgleichen auf Münzen aus Kyzikus u. Nikomedia, II, 551. S. V, 218. 353.

Ἑρμό-λοχος, ὁ, Mannsn., ein Dichter, Phot. cod. 167 aus Stob. 98, 66.

Ἑρμό-λυκος, ὁ, Athener, Her. 9, 105; Paus. 1, 23, 10 u. sonst.

Ἑρμό-λυτος, ὁ, Schriftsteller, Schol. Il. 13, 130.

Ἑρμόνδοροι, οἱ, die Hermunduren in Deutschland an der Elbe, Strab. VII, 290; auch Ἑρμουνδουροι, D. Cass.

Ἑρμο-πιθηκιάδαι, αἱ, komisch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermolykus zu bezeichnen, Pallad. 40 (XI, 353).

Ἑρμό-πολις, ἡ, oder Ἑρμούπολις, St. B.; Ἑρμέω πόλις, Her., 1) ἡ μεγάλη, Hauptstadt des hermopolitischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 67; Strab. XVII, 802. — 2) ἡ μικρά, im alexandrinischen Nomos in Unterägypten. — Ew. Ἑρμοπολίτης, Strab. 812, u. adj. Ἑρμοπολιτικός, 813, wo Ἑρμοπολιτικὴ φυλακή, eine Gränzfestung in Heptanomis.

Ἕρμος, ὁ, 1) Fl. in Aeolis, der sich in den smyrnäischen Meerbusen ergießt, Il. 20, 392; Her. 1, 55; Strab. XIII, 3. Davon Ἕρμου πεδίον bei Kyme. — 2) Flußgott, S. des Okeanus, Hes. Th. 343. — 3) S. des

Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — Athener, Plut. Thes. 26. — Auf einer mysischen Münze, Mion. II, 572.

Ἕρμος, τό, attischer Demos der akamantischen Phyle, VLL.; Ew. Ἕρμειος, s. oben, ἐν Ἑρμεῖ, in H., Plut. Thes. 11. Phoc. 22; vgl. Inscr. 626.

Ἑρμό-τιμος, ὁ, 1) Eunuch des Königs Xerxes, Her. 8, 104. — 2) ionischer Philosoph aus Klazomenä, Arist. Metaphys. 1, 3; Luc. Musc. Enc. 7. — Andere.

Ἑρμο-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Ἑρμο-τρέφης, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze (Ἑρμοτρέφου), Mion. S. VI, 217.

Ἑρμο-τρόφης, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze (Ἑρμοτρόφου), Mion. III, 130. Vgl. das vorige.

Ἑρμο-τύβιες, οἱ, Her. 2, 164. 9, 32; b. St. B. Ἑρμοτυμβιεῖς, ein Theil der Kriegerkaste in Aegypten.

Ἑρμοῦχου ἱερόν, τό, in Delphi, Ath. X, 416, c.

Ἑρμο-φάνης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 11.

Ἑρμό-φαντος, ὁ, Milesier, Her. 5, 99. — Chier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler in Alexandrien, Ath. XIV, 620, d.

Ἑρμο-φίλας, ὁ, Mannsn., Barbucall. 3 (VI, 55).

Ἑρμό-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 278. 284. — Auf sardischen Münzen oft, z. B. Mion. IV, 133. 136. S. VII, 428.

Ἑρμο-χάρης, ους, ὁ, Erbauer von Kardia aus Milet, St. B. — Athener, Anton. Lib. 1, 1.

Ἑρμό-χαρις, ιος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1289.

Ἑρμώλιοι, οἱ, u. Ἑρμυλίς, = Σερμύλιοι, Thuc. 1, 65.

Ἕρμυλος, ὁ, Mannsn., Schol. Theocr. 3, 7.

Ἕρμων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 4, 58. — Athener, 8, 89 ff. Auch Inscr. 147. — Fürst im thracischen Chersonnes, der sein Land den Athenern überließ, als Darius heranzog, daher sprüchwörtlich Ἑρμώνειος χάρις, Geschenk aus Noth, Zenob. 3, 85. — Megarer, Xen. Hell. 1, 6, 32. — Inscr. Lam. 5 in Curt. A. D. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 216.

Ἑρμῶναξ, ακτος, ὁ, Athener, Dem. 38, 12. — Inscr. 193: — ein Grammatiker, Ath. II, 53, b. — Ephesier, Mion. S. VI, 113; Abderit, ibd. S. II, 209.

Ἑρμώνακτος κώμη, ἡ, Strab. VII, 306; = Ἑρμώνασσα, St. B. u. Scymn. 891, Insel mit einer St. im kimmerischen Bosporus, nach Strab. XII, 3. 548 unweit Trapezunt im Pontus, Ew. Ἑρμωνάσσιος.

Ἑρμώνασσα, ἡ, Frauenn., Paul. Sil. 29 (V, 281).

Ἑρμωνθις, εως, ἡ, Hauptstadt des hermonthischen Nomos in Oberägypten, Strab. XVII, 817; St. B. Ew. Ἑρμωνθίτης, so auch ὁ νομός.

Ἕρμωτον, τό, St. in Troas, Arr. An. 1, 12.

Ἑρνίας, ὁ, Halikarnassier, Mion. S. VI, 493 (oder Ἐργίας?).

Ἕρνικες, οἱ, D. Hal., St. B.; = Ἕρνικοι, Hernici in Italien, Strab. V, 228 ff.

Ἑρξ-ανδρος, ὁ, Mitylenäer, Her. 5, 37 u. öfter.

Ἐρξίας, ὁ, Schriftsteller, Ath. XIII, 561, f.

Ἐρξι-κλείδης, ὁ, atheniſcher Archon Ol. 58, 1, Paus. 10, 5, 5.

Ἐρξι-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἐρξίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. XI, 498, c.

Ἐρό-δαμος, ὁ, Lokrer, Inscr. 1752.

Ἑροιάδαι, οἱ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle, VLL.; in Inscr. auch Ἑροιάδαι, Ἐρωιάδαι, Ew. Ἑροιάδης, Dem. 59, 40; auch Mannsn., S. eines Phormis aus Kriumna, Inscr. 172.

Ἔρος, ὁ, ältere Form für Ἔρως, Hes. Th. 120.

Ἐρπίσιος, ὁ, (?), Mannsn. auf einer Münze aus Lemnos, Mion. S. VI, 24.

Ἑρπυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Athen. XIII, 589, c; Alciphr. 1, 34; D. L. 5, 1.

Ἔρπος, ους, ὁ, Thebaner, Her. 9, 38.

Ἐῤῥένυσις, vulg. Ἐρεννέσης, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Ἕρση, ἡ, Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — T. des Kekrops, ibd. 3, 14, 2.

Ἑρσηΐς, ίδος, ἡ, Inscr. Att. im Rh. Mus. N. F. III, 2, 234.

Ἐρύαλος, ὁ, s. Ἐρύλαος.

Ἐρύθεια, ἡ, 1) eine der Hesperiden, Scymn. 153; Apolld. 2, 5, 11. — 2) T. des Geryones, nach der die Insel Erythia bei Spanien benannt sein soll (Paus. 10, 17, 5), wo Geryones wohnte. Hes. Th. 290. 983; Stesichor. b. Strab. 3, 2, 11; Her. 4, 8 u. A., die nach St. B. auch Ἐρύθη hieß, Ew. Ἐρυθεύς, oder Ἐρυθείτης.

Ἐρυθηΐς, ίδος, ἡ, eine Nymphe, Ap. Rh. 4, 1427.

Ἐρύθινοι, οἱ, St. in Paphlagonien, Il. 2, 855; Ap. Rh. 2, 941; oder nach Strab. XII, 545 zwei Hügel, die später Ἐρυθρῖνοι heißen.

Ἐρυθρά, ἡ, T. des Porphyrion, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρυθρὰ βῶλος, ἡ, St. in Aegypten, Her. 2, 111 (D. Sic. 1, 59 Ἱερὰ βῶλος), Ew. Ἐρυθροβωλίτης, St. B.

Ἐρυθρὰ θάλασσα, mare Erythraeum, bei Her. ein Theil des südlichen Oceans, von der Südküste Arabiens bis zur Insel Taprobane, Her. 1, 1. Bei Xen. Cyr. 8, 6, 20 der persische Meerbusen. — Auch Ἐρυθραῖος πόντος, D. Per. 711. Die Anwohner οἱ Ἐρυθραῖοι.

Ἐρυθραί (selten im sing. ἡ Ἐρυθρά, St. B.), αἱ, 1) alte St. in Böotien am Cithäron, Il. 2, 499; Her. 9, 15. — 2) eine der 12 ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, Kolonie der vorig. St., Her. 1, 142; Thuc. 8, 24; Strab. IX, 404 ff. — Ew. Ἐρυθραῖος, Her. 1, 18; Thuc. 3, 33 u. A.; ἡ Ἐρυθραία das Gebiet, Thuc. 8, 33.

Ἐρυθραῖον ἄκρον, τό, Vorgebirge auf der Nordküste Kreta's, Ptol. 3, 17.

Ἐρύθρας, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8; des Perseus, Strab. XVI, 779; des Leukon, Paus. 6, 21, 11, nach dem Erythrä benannt. Bei St. B. auch ein K. (Strab. XVI, 766 ein Perser, oder XVII, 799 S. des Perseus), nach dem das erythräische Meer benannt sein soll.

Ἐρύθριος, ὁ, S. des Athamas und der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Schol. Ap. Rh. 2, 1144.

Ἐρυθρόν, τό, Ort in Cyrenaika, Ptol. 4, 4; Ew. Ἐρυθρίτης, Synes.

Ἔρυθρος, ὁ, S. des Rhadamanthus, D. Sic. 5, 78; Paus. 7, 3, 7, Gründer des ionischen Erythrä. (Vgl. Arcad. p. 74, 28.)

Ἐρύκη, ἡ, Bergfestung in Sicilien, St. B.; Ew. Ἐρυκαῖος.

Ἐρυκίνη, ἡ, Bein. der Aphrodite in Eryx, Paus.

Ἐρύκιος, ὁ, ein Dichter, Schol. Ap. Rh. 2, 126.

Ἐρύλαος, ὁ, Troer, Il. 16, 411 Heyne, Spitzner u. Bekker, bei Wolf noch Ἐρύαλος, wo die Länge des α auffällt.

Ἐρυμάνθη, ἡ, Frauenn., Paus. 10, 12, 9.

Ἐρύμανθος, ὁ, 1) Gebirge in Arkadien, an der Gränze von Elis, Od. 6, 103 u. A. — 2) Nebenfl. des Alpheus in Arkadien, Strab. VIII, 343; Callim. Iov. 18; Pol. 4, 70. Nach Paus. 8, 24, 2 auch eine St., das alte Φήγεια. — Adj. Ἐρυμάνθιος, Soph. Tr. 1099 u. A.; fem. Ἐρυμανθίς, St. B. — 3) Nach Ptol. Heph. bei Phot. 146, b, 41 S. des Apollo.

Ἔρυμας, αντος, ὁ, Troer, Il. 16, 345. ein Anderer, 16, 415. — Qu. Sm. 3, 231.

Ἐρυμναί, αἱ, St. in Thessalien am Meere, Strab. IX, 443; auch in Lycien, Ew. Ἐρυμναῖοι, St. B.

Ἐρυμνεύς, ὁ, Peripatetiker, Ath. V, 211, e.

Ἐρύμνων, ὁ, Aetolier, D. Sic. 20, 16.

Ἔρυξ, υκος, ὁ, 1) S. des Poseidon, K. der Elymer in Sicilien, Apolld. 2, 5, 10; oder ein S. des Butes, D. Sic. 4, 83; Paus. 3, 16, 4. — 2) Berg in Sicilien, nahe am Vorgebirge Drepanon, Pol. 1, 55, 6; Strab. VI, 254, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite; dabei die St. Eryx, Thuc. 6, 2; D. Sic. 4, 23 u. A.; Ew. Ἐρυκῖνοι· ἡ Ἐρυκίνη das Gebiet, Her. 4, 45.

Ἐρυξίας, ὁ, Arzt in Athen aus dem Peiräeus, Dem. 22, 18; Στειριεύς, Plat. Eryx. 392, a; Kydathenäer, Inscr. 216.

Ἐρυξιδαΐδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐρυξίδας, ὁ, Chalcidenser, Iambl. v. Pyth. 35.

Ἐρυξί-μαχος, ὁ, Arzt in Athen, S. des Akumenus, Plat. Phaedr. 268, a. Symp. 178 ff. — κηδεστής des Chabrias, Dem. 40, 24. — Inscr. 215 Kydathenäer; — Andoc. 1, 35.

Ἔρυξις, ιδος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 934; V. des Philoxenus, Ath. I, 6, b, u. Arist. Eth. 1, 10. Vgl. Ἐρυξίας.

Ἐρυξώ, οῦς, ἡ, Gem. des Arcesilaus II. in Cyrene, Her. 4, 160; Polyaen. 8, 41.

Ἐρύσθεια, ἡ, St. in Cyprus, St. B.; Nonn. 13, 445.

Ἐρυσίβη, Bein. der Demeter, E. G.

Ἐρυσίχη, ἡ, St. in Akarnanien, früherer Name von Οἰνιάδαι, Strab. X, 460. Ew. Ἐρυσιχαῖος, St. B.

Ἐρυσί-χθων, ονος, ὁ, S. des Kekrops, Plat. Crit. 110, a; Apolld. 3, 14, 2. — S. des Triopas, Call. Cer. 33, wie St. B.; oder des Myrmidon, Hellanic. bei Ath. X, 416, b (bei Palaephat. 24 falsch Ἐρισίχθων, wie Schol. Lycophr.); vgl. Ael. V. H. 1, 27, wo Κάνθων falsch für Αἴθων.

Ἔρυτος, ὁ, S. des Hermes, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 51. S. Εὔρυτος.

Ἑρχιά, ἡ, attischer Demos zur ägeischen Phyle, Harpocr. (wo Ἐρχεία steht); od. zur aiantischen, Schol. Plat. Alc. I, p. 389. — Adv. Ἑρχιᾶθεν, Ἑρχιᾶζε, Ἑρχιᾶσιν, Plat. Alc. I, 123, c; Ew. Ἑρχιεύς, Dem. 40, 16. 59, 84. Nach Suid. auch Ἑρχιάδαι.

Ἕρχιος, ὁ, Heros, nach dem der vorige Demos benannt ist, St. B.

Ἐρχομενός, ὁ, alter Name von Orchomenos in Böotien, Hes. fr. 15.

Ἐρωμένη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Ἔρως, ωτος, ὁ, Gott der Liebe. Nach Hes. Th. 116 der älteste der Götter; nach Orpheus S. der Nacht, nach Sappho S. des Uranus. — Mannsn., Inscr. 191 ff. u. sonst; Anth. IX, 666 ein Garten. 668 Landgut. 626 Quelle.

Ἐρωτάριον, τό, dim. zu vorigem, kleiner Liebesgott, Philpp. ep. 36 (XI, 174).

Ἐρωτιάδες νύμφαι, des Bades Eros, Marian. Anth. IX, 627.

Ἐρωτιᾶνός, ὁ, sp. Mannsn., z. B. Erklärer des Hippokrates, der ein Lexikon zu diesem geschrieben, vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 233.

Ἐρωτίας, ὁ, Inscr. 165 Athener aus der erechtheischen Phyle.

Ἐρώτιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 818; Plaut. Menaechm. — Hetäre, D. L. 10, 7.

Ἐρώτιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 405; Ep. ad. 612, a (App. 145); ebenso Ἔρωτις, Inscr. 2521.

Ἐρωτίων, ωνος, ὁ, desgl., Inscr. 1577. — Nach Suid. ein Br. des Pindar, s. Ἐρείτιμος.

Ἐρωφίλη, ἡ, nach Einigen die Kumäische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Ἔρωχος, ἡ, St. in Phokis, Her. 8, 33; bei Paus. 10, 3, 2 oxyt.

Ἔσδρας, ὁ, hebräischer Name, LXX.

Ἐσεβών, Ios. Ἐσσεβών, St. in Palästina, Hesych.; das Gebiet Ἐσσεβωνῖτις.

Ἐσίφρων, ονος, ὁ, Knidier, Mion. S. VI, 481.

Ἐσκαμάνης, ὁ, Mannsn., auf einer erythräischen Münze (Ἐσκαμάνου), Mion. III, 132.

Ἑσπέρα, ἡ, eine Hesperide, Ap. Rh. 4, 1427; Insel, D. Sic. 3, 53.

Ἑσπερία, ἡ, sc. γῆ, das Abendland, in verschiedenem Umfang gebraucht, bes. von Italien, Dion. Hal. 1, 35 u. A.: Ew. nach St. B. Ἑσπέριος u. Ἑσπεριώτης.

Ἑσπέριος, abendlich, westlich, ἡ Ἑσπερίη ἅλς, das mittelländische Meer, D. Per. 45; χθών = Ἑσπερία, Ap. Rh. 3, 311.

Ἑσπερίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen. Als subst., ἡ, T. des Hesperus, D. Sic. 4, 27; αἱ Ἑσπερίδες, nach Hes. Th. 215 Töchter der Nacht. drei, 275; Palaephat. 19 vier; vgl. Strab. III, 150; Ath. III, 92 f. Am Okeanus und Atlas wohnend, bewachten sie den Garten mit goldenen Aepfeln. — αἱ Ἑσπερίδες νῆσοι, Inseln der Hesperiden, nach Strab. = αἱ Μακάρων νῆσοι, nach D. Per. 563 = αἱ Κασσιτερίδες. — Bei St. B. früherer Name der libyschen St. Veronike; im plur. αἱ Ἑσπερίδες, Ptol. 4, 4; Strab. XVII, 836. Ew. Ἑσπερῖται (Her. Εὐεσπερῖται, w. m. s.). Bei Xen. An. 7, 8, 14 Ew. von West-Armenien. — Ἑσπερῖτις, = Ἑσπερίς, D. Sic. 4, 27, vom Lande.

Ἕσπερος, ὁ, Br. des Atlas, D. Sic. 4, 27. S. des Atlas, ibd. 3, 60. — Athener, Inscr. 268. 285.

Ἑσπέρου κέρας, τό, Bergspitze, D. Sic. 3, 68.

Ἔσσα, ἡ, St. in Syrien, Ios., VLL.

Ἐσσαῖοι, οἱ, u. Ἐσσηνοί, eine jüdische Sekte, Ios.

Ἑστία, ἡ, ion. u. ep. Ἱστίη, 1) T. des Kronos und der Rhea, Göttin des Heerdes, sowohl des Hauses als der Städte, Hom. h. 23; Hes. Th. 454; Plat. Phaedr. 247, a. — 2) eine der Hesperiden, Apolld. 2, 5, 11.

Ἑστίαια, ἡ, ion. Ἱστιαίη, Her. 8, 23, ep. Ἱστίαια, 1) St. in Euböa, Il. 2, 537 (das spätere Ὠρεός, Paus. 7, 26, 4); Thuc. 7, 57; Arist. Pol. 5, 3, 2; Strab. X, 445. — 2) nach Apolld. 3, 7, 3 St. in Thessalien am Olympus; nach St. B. auch in Akarnanien. — Ew. Ἑστιαιεύς, Thuc. 1. 114 u. A.; Ἱστιαιεύς, Her. 8, 24; Ἱστιαῖοι, Strab. a. a. O. Ueber die Form Ἑστιαιόθεν s. Ἱστίαια. — 3) Frau aus Alexandria, Strab. XIII, 1.

Ἑστιαῖον, τό, Tempel der Vesta, D. Cass. 42, 31.

Ἑστιαῖος, ὁ, Mannsn., D. L. 8, 79. — Perinthier, ibd. 3, 41. — aus Pontus, Ath. VI, 273, d (vgl. Ἱστιαῖος). — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. Pyth., extr. — Auf athenischen u. klazomenischen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 543.

Ἑστιαῖς, ὁ, = Vor., Inscr. 573.

Ἑστιαιῶτις, ιδος, ἡ, ion. Ἱστιαιῶτις, Her. 1, 56, 1) Landschaft in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, nach Strab. von dem euböischen Hestiäa benannt, IX, 430 ff. Ew. Ἑστιαιώτης. — 2) Gebiet vom euböischen Hestiäa, Her. 7, 175 Ἱστιαιῶτις (wie auch Strab. a. a. O.). 8, 23 mit der v. l. Ἱστιαιῆτις.

Ἑστιό-δωρος, ὁ, Heerführer der Athener, S. des Aristokleides, Thuc. 2, 70.

Ἕστιχος, ὁ, auf einer karischen Münze, Mion. III, 387 (Lehrs verm. Δομέστιχος).

Ἐστίωνες, οἱ, Volksstamm der Vindelicier, Strab. IV, 206.

Ἐσχατίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2353.

Ἐσχατιῶται, οἱ, ein Tribus in Tenus, Inscr. 2338, fem. Ἐσχατιῶτις.

Ἐσῶπις, Berg bei Lokri, Strab. VI, 259.

Ἐταεῖς, οἱ, lakonische St., St. B.

Ἐταζέτα, ἡ, Frau des Nicomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 9.

Ἑταιρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2158.

Ἐτέ-ανδρος, ὁ, S. eines Charmantides, Päanier, Inscr. 199.

Ἐτε-άνωρ, ορος, ὁ, Kreter, Inscr. 2563.

Ἐτε-αρχίς, ίδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1412.

Ἐτέ-αρχος, ὁ, 1) alter K. in Kreta, Großvater des Battus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 153. — 2) K. der Ammonier, Her. 2, 34. — 3) Kydathenäer, Inscr. 160. Spartaner, 1420.

Ἔτεννα, ἡ, St. in Pamphylien, St. B.; Ew. Ἐτεννεῖς, οἱ, Pol. 5, 73, 3, im gebirgigen Pisidien über Side wohnend.

Ἐτεο-βουτάδαι, οἱ (die ächten, wirklich vom Butes Abstammenden), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, VLL., Dem. 21, 182; Alexis bei Ath. VI, 244, e.

Ἐτεο-κλῆς, έους, ὁ, 1) S. des Andreus od. Cephisus, K. von Orchomenus, Strab. IX, 414; Paus. 9, 34, 9. — Adj. Ἐτεόκλειος, z. B. Χάριτες, Theocr. 16, 104, weil Eteokles den Dienst der Chariten einführte. — 2) S. des Oedipus, Tragg., Apolld. 3, 5, 8; davon Ἐτεοκλήειος, Il. 4, 386. — 3) Athener, Paus. 6, 16, 9. — S. des Skaon, aus Aironeus, Inscr. 93. — 4) Lacedämonier, Plut. Lysand. 19; Ael. V. H. 11, 7.

Ἐτέοκλος, ὁ, S. des Iphis aus Argos, Aesch. Spt. 458; Soph. O. C. 1316; Paus. 10, 10, 3 u. A.

Ἐτεο-κλυμένη, ἡ, T. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Ἐτεό-κρητες, οἱ, die ächten Kreter, einer der fünf Volksstämme in Kreta, die Ureinwohner, Od. 19, 176; vgl. Strab. X, 478.

Ἐτεό-νικος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 23; Xen. An. 7, 1, 12. — Athener, Lycurg. 70; Dem. 18, 35.

Ἐτεό-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 199.

Ἐτέωλος, ὁ, Name eines Hafens, Cram. Anecd. II, p. 62.

Ἐτεωνεύς, ὁ, S. des Boethos, Diener des Menelaos, Od. 4, 23.

Ἐτεωνός, ὁ, St. in Böotien am Asopus, das spätere Σκάρφη, Il. 2, 497; Strab. VII, 298. IX, 408; nach Eust. und Schol. Hom. hat es den Namen von Eteonos, einem Nachkommen des Böotos; Ew. Ἐτεώνιος.

Ἐτοιμαρίδας, ὁ, Herakleide in Lacedämon, D. Sic. 11, 50.

Ἑτοιμ-άριστος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Ἑτοίμη, ἡ, Frauenn., Inscr. 612, aus Athen.

Ἑτοιμο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 13, 9. — Luc. Lapith. 21. Nach Mein. Ἑτυμοκλῆς, w. m. f.

Ἑτοιμό-κορος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 7.

Ἐτρούσκοι, οἱ, Etrusci, = Τυῤῥηνοί, Strab.

Ἐτύμα, ἡ, vielleicht Frauenn., Inscr. 2563.

Ἐτύμ-ανδρος, ὁ, Fl. in Drangiana, Ar. An. 4, 6, 6; οἱ Ἐτύμανδροι, ein Volk in Aria, Ptol. 6, 17 (f. L. Αἰτύμανδροι).

Ἐτυμο-κλήδεια, ἡ, u. -κλήδεια, Frauenn., Inscr. 1360. 1373.

Ἐτυμο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 32; Plut. Ages. 25.

Ἐτύμων, ωνος, ὁ, V. des Demaratus in Elis, Paus. 5, 5, 1.

Ἐτυμώνδας, ὁ, Inscr. Delph. Rhein. Mus. N. F. II, 1, 116.

Εὔα, ἡ, St. in Arkadien, Ew. Εὐαῖος · nach Paus. 2, 38, 6 in Argolis.

Εὐ-άγγελος, ὁ, komischer Dichter, Ath. XIV, 644, d, f. Mein. I, p. 492. — Kitharist aus Tarent, Luc. adv. Ind. 8. — Athener, Inscr. 171. — Con. 44 (dav. Εὐαγγελίδαι). — Sklave der Perikles, Plut. Pericl. 16. — Ein Schriftsteller, der τακτικά geschrieben, Plut. Philop. 4.

Εὐ-άγης, ους, ὁ, komischer Dichter, St. B. v. Ὑδρέα, vgl. aber Mein. I, p. 528.

Εὐ-άγητος, ὁ, V. des Archias, Marm. Par.

Εὐαγίδης, ὁ, Athener, S. des Ktesias, Φιλαΐδης, Inscr. 222.

Εὐ-αγόρας, ὁ, Sohn des Neleus, Apolld. 1, 9, 9. des Priamus, 3, 12, 3; Lacedämonier, Her. 6, 103; Eleer, Xen. Hell. 1, 2, 1; erster Sieger mit der συνωρίς Ol. 93, Paus. 5, 8, 10. — K. vom cyprischen Salamis, Zeitgenosse des Konon, Id. 2, 1, 29 u. A., wie Arist. pol. 5, 8, 10. S. eines Eukleon, Korinthier, Arr. Ind. 18, 9.

Εὐ-αγόρη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 257; Apolld. 1, 2, 7. — Frauenn., Inscr. 626.

Εὐαγόρων, ὁ (?), auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐ-άγριος, ὁ, sp. häufiger Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434.

Εὔ-αγρος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 3.

Εὐ-άγων, ωνος, ὁ, Lampsakener, Ath, XI, 508 f.

Εὐάδνη, ἡ, 1) T. des Poseidon und der Pitane, M. des Jamus von Apollo, Pind. Ol. 6, 30. — 2 T. des Strymon und der Neära, Gem. des Argos, Apolld. 2, 1, 2. — 3) T. des Iphis, Gem. des Kapaneus, Eur. Suppl. 687; Apolld. 3, 7, 1. — 4) Frauenn., Anth. XIV, 118.

Εὔαζα, τά, St. in Kleinasien, Hierocl.

Εὔ-αθλος, ὁ, Athener, Sykophant, Ar. Ach. 710. Vesp. 592; ἐκ Κεραμέων, Inscr. 150; Wettläufer, Plat. Theag. 129, a. — Ath. XIV, 619, d.

Εὐ-αιμονίδης, ὁ, S. des folgdn, d. i. in Eurypylus, Il. 5, 76.

Εὐ-αίμων, ονος, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. — 2) Thessalier, V. des Eurypylus, Il. 2, 736. — Paus. 7, 19, 10. — 3) S. des Poseidon u. der

Klito, Plat. Critia. 114. b, — Bei D. L. 3, 46 Schüler des Plato aus Lampsakus, v. l. *Εὐαίων*. S. aber *Εὐάγων*. — Bei St. B. auch St. der Orchomenier, Ew. *Εὐαιμόνιος*.

Εὐ-αίνετος, ὁ, S. des Karanus, Lacedämonier aus königlichem Geschlechte, Her. 7, 173. — Athen. Archon Ol. 111, 2, D. Sic. 17, 2; Inscr. 221.

Εὐ-αίνη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Εὐαῖοι, οἱ, Volk in Kanaan, LXX.

Εὐαῖος, ὁ, od. *Εὔαιος*, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.

Εὐαίτης, ὁ, Athener, Inscr. 115.

Εὔαιφνος, ὁ, Spartaner, Paus. 4, 4, 5.

Εὐ-αίχμη, ἡ, T. des Hyllus, Paus. 4, 2, 1. des Megareus, 1, 43, 4.

Εὐ-αίων, ωνος, ὁ, athen. Volksredner, Ar. Eccl. 408. — Dem. 21, 71. — Inscr. 2503.

Εὐάκαι, οἱ, eine Gattung persischer Reiterei, Arr. An. 7, 6, 3.

Εὐάλας, α, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 22.

Εὐαληνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Εὐ-άλκης, ους, ὁ, Athener, Liebling des Agesilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. — *Φαληρεύς*, Dem. 59, 61. — Kreter, Leon. Tar. 6 (VI, 262). — Schriftsteller, Ath. XIII, 573, a. — V. des Pytholaus in Pherä, Con. 50.

Εὐαλκίδας, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 6. — *Εὐαλκίδης*, ὁ, Eretrier, Her. 5, 102.

Εὔ-αλκος, ὁ, Lacedämonier, Plut. Pyrrh. 30.

Εὐ-αμερία, ἡ, Inscr. Lam. 5 bei Curt. A. D. p. 15.

Εὐ-αμερίς, ίδος, ἡ, Sklavin, Inscr. 1608.

Εὐ-αμερίων, ωνος, ὁ, ein Heros, Paus. 2, 11, 7.

Εὐ-άμερος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1260.

Εὐ-άνδρη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 252.

Εὐανδρία, ἡ, St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5.

Εὐ-ανδρίδης, ὁ, Milesier, Inscr. 2859.

Εὔ-ανδρος, ὁ, S. des Hermes u. einer arkadischen Nymphe, der eine Kolonie aus Arkadien nach Italien führte u. sich am platinischen Berge niederließ, Paus. 8, 43, 2; Strab. V, 230 u. A. — S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — des Sarpedon, D. Sic. 5, 79. — Athen. Archon Ol. 99, 3, Dem. 24, 138; Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. desgl. auf einer mysischen, S. V, 488. — Thespier, Dem. 21, 175. — Kreter, Plut. Lys. 23. — Pythagoreer aus Kroton, Metapont u. Leontini, Iambl. V. Pyth. extr. — Delphier, Curt. A. D. 5. Inscr. 1699.

Εὐάνθη, ἡ, Frauenn., Phalaec. (VI, 165).

Εὐ-άνθης, ους, ὁ, S. des Dionysus u. der Ariadne, Schol. Ap. Rh. 3, 996; Od. 9, 197. — Samier, Plut. Sol. 11. — Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Kyzikener, Paus. 6, 4, 10. — Gründer von Lokri Epizephyrii, Strab. VI, 259. — Dichter, Ath. VII, 296, c. — Milesier, D. L. 1, 29.

Εὐανθία, ἡ, u. *Εὐάνθις*, = *Οἰάνθεια*.

Εὐ-ανθίδας, ὁ, Lokrer, S. des Mikrion, Inscr. 1571.

Εὐ-άνθιος, ὁ, Mannsn., Liban. Ep. 1110.

Εὐ-ανορίδας, ὁ, Thebaner, Inscr. 1652; Eleer, Pol. 5, 94, 6; Paus. 6, 8, 1.

Εὐαντίδας, ὁ, Ambrakiot, Paus. 10, 9, 10.

Εὐ-άνωρ, ορος, ὁ, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth. extr.

Εὐ-άρατος, ὁ, Koer, Mion. III, 406.

Εὐάρδη oder *Εὔαρδις*, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, c.

Εὐ-αρέσιος, ὁ, aus Thera, Ross. inscr. 212.

Εὐ-αρέστη, ἡ, Frauenn., Inscr. 945, vielleicht auch *Εὐαρέστης*, ὁ.

Εὐ-άρεστος, ὁ, Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 174. u. aus Pergamus, S. V, 455. aus Tralles, IV, 186.

Εὐ-άρης od. *Εὔαρις*, ὁ, Mannsn., Inscr. 1583.

Εὐάρνη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 259.

Εὐ-άρχ-ιππος, ὁ, spartanischer Ephorus, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 3, 10.

Εὔ-αρχος, ὁ, 1) Tyrann zu Astakus in Akarnanien, Thuc. 2, 30. — 2) Chalkideer, Gründer von Katana, ibd. 6, 3. — Inscr. 1583. — 3) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Auf einer laodiceischen Münze, Mion. IV, 313.

Εὔας, ὁ, Hügel bei Sellasia, Pol. 2, 65, 8. 5, 24, 9. Bei Paus. 4, 31, 4 steht *τῆς Εὔας*.

Εὐάσπλα, ὁ, Fl. in Indien, Arr. An. 4, 24.

Εὐβάρερος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1278.

Εὐβατίδης, ὁ, Mannsn., Luc. Philops. 30.

Εὔ-βιος, ὁ, S. des Meges u. der Periboea, Qu. Sm. 6, 611. — Thebaner, Paus. 9, 11, 4. — Ep. ad. 15 (XII, 111). — Athener, S. eines Eupolemus, *Ἐρχιεύς*, 115. *Αἰθαλίδης*, 150. — Auf Münzen aus Rhodus u. Kyme, Mion. III, 418. S. VI, 7.

Εὐ-βίοτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 286; Asclepd. 7 (XII, 163); K. der Machlyer, Luc. Tox. 51.

Εὔβοια, ἡ, 1) T. des Asopus, Eust. ad Il. — T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — T. des Larymnus, Ath. VII, 296, b. Tochter des Antiochus Epiphanes, Ath. X, 439, b. — 2) Insel des ägeischen Meeres, durch den Euripus von Böotien getrennt, Il. 2, 535 u. sonst; *Εὐβοίηθεν*, aus Euböa, Callim. Del. 197 u. a. D.; Ew. *Εὐβοιεύς*, oder gew. *Εὐβοεύς*, Her. u. A.; fem. *Εὐβοΐς*, ίδος, ἡ, gew. adj., *Εὐβοιῒς ἀκτή*, Soph. Tr. 237. *Εὐβοΐδα χώραν*, Tr. 74; vgl. Eur. Heracl. 83. El. 442; *Εὐβοΐδες μυῖαι*, Her. 3, 89. — Adj. *Εὐβοεικός*, Her. 3, 89. besser *Εὐβοϊκός*, 7, 192; Thuc. 1, 87; Tragg. *Εὐβοικός*, Eur. Hel. 767. — Strab. X, 449 auch *Εὐβοῖται ποταμοί*. — Bei Her. 7, 156 St. in Sicilien, nach Strab. a. a. O. zerstört, der auch eine St. dieses Namens in Macedonien bei Edessa anführt, u. einen Berg in Argolis (der nach Paus. 2, 17, 1 von der T. des Asterion, Euböa, so benannt), mit dem Haupttempel der Here.

Εὐβοΐδας, ὁ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.

Εὔβοιος, ὁ, Anagyrasier, Att. Seew. XIII, c, 60. — Dichter aus Paros, Ath. XV, 679 f ff.

Εὔ-βολος, ὁ, auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐβουλεύς, ὁ, S. des Trochilus, Br. des Triptolemus, Paus.; oder des Dysaules S., Orph. H. 40. Vgl. Lexic.

Εὐ-βούλη, ἡ, 1) eine Danaide, Apolld. — 2) T. des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28; Suid. — Sonst Frauenn., Antiphil. 18 (IX, 263). — Eine Pythagoreerin, Thean. epist.

Εὐβουλία, ἡ, Frauenn., 2198.

Εὐ-βουλιανός, ὁ, Inscr. 2944, b.

Εὐ-βουλίδης, ὁ, Athener: ἐξ Οἴου, Dem. 43, 11. S. des Antiphilus, Halimusier, Or. 57. 15, 26. — Archon Ol. 96, 3, D. Sic. 14, 85. — *Τρικορύσιος*, Inscr. 172. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. S. III. 548. — Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 2, 5. Komödiendichter, Mein. I, p. 421. — Pythagoreer, Iambl. in Theolog. arithm.

Εὐβούλιον, ἡ, Frauenn., Sp.



Εὐβουλο-θεόμβροτος, ὁ, hieß ein Stück des Eupater, Ath. III, 86, a.

Εὔ-βουλος, ὁ, Athener: kom. Dichter, Ath. I, 8, b u. öfter, f. Mein. I, p. 355 ff. — Archon Ol. 108, 4 (345 v. Chr.), D. Sic. 16, 66. — (bei Lys. 19, 28 = *Εὐβουλίδης*.) — S. des Mnesitheos, *Κύπριος*, Dem. 18, 73, im Psephisma. bekannter Volksredner, 20, 137 u. öfter; vgl. Wolf ad Leptin. p. 245. — Probalisier, Dem. 59, 48. — Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 23; Xen. Hell. — Philosoph aus Alexandria, Anhänger des Timon, D. L. 9, 115. — V. des Anaxagoras, D. L. 2, 6. V. des Hermias in Atarne, 5, 3. — Knidier, Mion. III, 341. Messenier, Pythagoreer, Iambl. V. P. c. 27.

Εὔβωλος, ὁ, böot. = vor., Inscr. 1569.

Εὐ-βώτας, ὁ, Kyrenäer, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. l. *Εὐβότας*, bei D. Sic. 13, 68); *Εὔβατος*, auch *Εὐβάτας*, Ael. V. H. 10, 2; vgl. Paus. 6, 8, 3.

Εὐβώτη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Εὐβώτης, ὁ, Böotier, Nonn. D. 32, 222.

Εὐγέθης, ους, Mannsn. (vor. für *Εὐγήθης*), Phani. 6 (VI, 307).

Εὐγαίων, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐ-γάμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Clem. Al. In Procl. chrestom. *Εὐγάμμων*, kyklischer Dichter der Telegonia.

Εὐ-γείτων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Εὐ-γενάτωρ, ορος, ὁ, ein Sophist, Suid.

Εὐ-γένετος (für *Εὐγένητος*), ὁ, Name auf lydischen Münzen, Mion. IV, 104. S. VII, 403.

Εὐ-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 139. *Αἰγιλιεύς*, 140. — Dichter der Anthologie (Plan. 308).

Εὐ-γενία, ἡ, Frauenn., Agath. 87 (VII, 593 und 596).

Εὐ-γενίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 35.

Εὐ-γένιος, ὁ, V. des Themistius, Phot. cod. 74; Byz. anath. 1 (IX, 689). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 367.

Εὐγέων, ὁ, Samier, Geschichtschreiber, D. Hal. iud. Thuc. 5.

Εὐγίτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1608, b.

Εὐγίτων, ωνος, = *Εὐγείτων*, Böotier, Inscr. 1575. Phrearrhier, 181.

Εὐ-γλώσσιος, ὁ, Mannsn., Liban.

Εὐ-γνωμόνιος, ὁ, desgl. Phot. bibl. p. 19, 10.

Εὐ-γνώμων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Εὔ-γνωστος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 3, 5, 4.

Εὐ-γραφία, ἡ, Frauenn., Sp.

Εὐδαιμάχων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1243.

Εὐδαιμο-κλῆς, έους, ὁ, desgl., Inscr. 1279. öfter 1248.

Εὐδαιμονία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 15.

Εὐδαιμονίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1422. — Stob. 54, 65.

Εὐ-δαίμων, ονος, ὁ, S. des Aegyptos, Apolld. 2, 1, 5. — Oft als Mannsn. in Inscr., z. B. 286. 1271.

Εὔδαιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐ-δάμας, αντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 200 *Εὐδάμης*.

Εὐ-δᾶμία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1436.

Εὐδαμίδας, ὁ, Spartaner, Br. des Phöbidas, Xen. Hell. 5, 2, 24. — Br. des Agis, S. des Archidamus, Plut. Apophth. Lac. — Inscr. 1240; spartanische Könige (23. u. 35. Proklide). Pol. 4, 35, 13; Paus. 3, 10, 5; Plut. Agis 3. — Korinthier, Luc. Tox. 22.

Εὐ-δάμ-ιππος, ὁ, Freund des Theokrit, Theocr. 2, 77.

Εὐ-δαμίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 267.

Εὐ-δαμό-κλῆτος, ὁ, Athener, Inscr. 285, l. d.

Εὔ-δᾶμος, ὁ, dor. = *Εὔδημος*, ὁ, Mannsn., Ar. Plut. 885; Plut. Eum. 16; *Εὔδαμος*, Bildhauer, Arcesil. 2 (App. 11). — Reet, Mion. III, 402. 410. S. VI, 580.

Εὐδάνεμος, ὁ, Heros, in Athen verehrt, Arr. An. 3, 16, 8.

Εὐ-δείπνη, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. *Εὐδειπναῖος*.

Εὐ-δέρκης, ους, ὁ, Athener, Dem. 23, 203.

Εὔ-δηλος, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 21, 9.

Εὔ-δημος, ὁ, Athener: Kydathenäer, Dem. 24, 138; *Κυπεταιών*, Inscr. 172. — Archon Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32; D. Hal. iud. Thuc.; vgl. *Θεύδημος*. — Andere, Plut. Dion. 22; Anth. — Peripatetiker aus Rhodus, Schüler des Aristoteles, z. B. Strab. XIV, 655 (dav. adj. *Εὐδήμειος*, Arist. Eth. Eud.). — Historiker aus Paros, D. Hal. iud. Thuc. — Smyrnäer, Mion. III, 194.

Εὐδία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. X, b, 32 u. öfter.

Εὐ-δίαιτος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1240.

Εὐ-δίκαιος, ὁ, aus Amorgos, Ross. 116.

Εὔ-δικος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 39. — Athener, S. des Apemantus, Plat. Hipp.; Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 150. — Larissäer, Dem. 18, 48. — Andere, Anth. VII, 298; Ath. I, 19 f. — Delphier, Curt. A. D. 4 ff.

Εὐδίξατα, τά, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7.

Εὔδιος, ὁ, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 1, richtiger *Ἔνδιος*. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

Εὖδις, ὁ, ein Fluß, Nonn. D. 17, 35. 43, 416. S. *Γεῦδις*.

Εὐδοκία, ἡ, Frauenn., Sp.

Εὐ-δόκιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1252. — Polyaen. 5, 76. — ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 25.

Εὐδόλων, ὁ, Mannsn., Att. Seew. X, d, 43.

Εὐ-δοξεύς, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Εὐ-δοξία, ἡ, Frauenn., Sp.

Εὐ-δόξιος, ὁ, Mannsn., Sp.

Εὔ-δοξος, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172. — Philosoph aus Knidos, Schüler des Archytas, berühmter Astronom und Mathematiker, Strab. I u. öfter; D. L. 8, 86, der auch andere des Namens anführt. — Kyzikener, der Libyen umschiffte, Strab. II, 98 ff. Davon *Εὐδόξειος*, ibd. 103. — Komödiendichter, Mein. I, p. 492. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 13.

Εὐ-δράμων, ὁ, Athener, Inscr. 81.

Εὔδραπα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.

Εὔ-δρομος, ὁ, Stoiker, D. L. 7, 39. — Auf einer chersonnesischen Münze, Mion. I, 346.

Εὔδωνος, ὁ, Fl. bei Tralles in Lydien, E. M.

Εὐ-δώρη, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 360. — eine Nereide, ibd. 244.

Εὔδωρος, ὁ, S. des Hermes und der Polymele, Anführer der Myrmidonen, Il. 16, 179. — S. der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 159. — Eleusinier, Inscr. 172; Plat. Men. 94, c. — Pythagoreer, Simplic. — Knidier, Mion. III, 340. — Smyrnäer, ibd. 194.

Εὐδωσώ, ἡ, Bein. der Aphrodite in Syrakus, Hesych.
Εὐέλγεια, ἡ, St., Ew. *Εὐελγεύς*, St. B.
Εὔ-έλθων, οντος, ὁ, K. im cyprischen Salamis, Her. 4, 162. 5, 104. — Pythagoreer aus Aegä, Iambl. V. P., extr.
Εὐ-ελπίδης, ὁ, erdichteter Name, Ar. Av.
Εὐ-έλπιστος, ὁ, Mannsn., Inscr. 272 u. öfter.
Εὐ-έπης, ους, ὁ, Großvater Homers, nach Suid. — Bei Alciphr. 1, 12 Frauenn.
Εὐεργέται, οἱ, Bein. der Ariaspen in Drangiana, Strab. XV, 724.
Εὐεργέτης, ὁ, Athener, Inscr. 110.
Εὐεργετίδας, ὁ, Messenier, Paus. 4, 21, 2.
Εὐεργίδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 234; Inscr. 169.
Εὔ-εργος, ὁ, Athener, Dem. 37, 2; Naxier, Paus. 5, 10, 3.
Εὐεσπερίδες, αἱ, = Ἑσπερίδες, Her. 4, 171.
Εὐ-εσπερῖται, οἱ, = Ἑσπερῖται, in Kyrenaika, Her. 4, 198; Thuc. 7, 50; Paus. 4, 26.
Εὐετηρία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, b, 41.
Εὐετήριος, ὁ, Mannsn., Suid.
Εὐέτης, ους, ὁ, komischer Dichter, Suid., s. Mein. I, p. 26. — Pythagoreer aus Lokri, Iambl. V. Pyth., extr.
Εὐετίων, ωνος, ὁ, Athener; Feldherr, Thuc. 7, 9; Kephisier, Inscr. 651.
Εὐέχιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 305, l. d.
Εὔζενος, ὁ, d. i. *Εὔξενος*, auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 367.
Εὐζώιος, ὁ, später Mannsn., Suid.
Εὐ-ήγορος, ὁ, Athener, Dem. 21, 10.
Εὐήθη, ἡ, Frauenn., Tymn. 6 (VII, 729).
Εὐηθίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1772.
Εὐημερία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 56.
Εὐημερίδας, ὁ, Knidier, Plut. fluv.
Εὐημέριος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591.
Εὐημερίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 845.
Εὐ-ήμερος, ὁ, Geschichtschreiber u. Dichter zur Zeit des Ptolemäus Lagi aus Sicilien, Pol. 34, 5, 9. — Grammatiker aus Kos, Ath. XIV, 658, c. — Messenier, Plut. Is. et Os. 23; Strab. 1, 3, 1, öfter. — Oefter in Inscr. 353.
Εὐηνίνη, ἡ, T. des Euenus, Marpessa, Il. 9, 553.
Εὐ-ήνιος, ὁ, Weissager aus Apollonia, Her. 9, 92.
Εὐήνισσος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 52.
Εὐηνορίδης, ὁ, Euenors S., d. i. Leiokritus, Od. 22, 294; dor. *Εὐανορίδας*, w. m. s.
Εὔηνος, ὁ, richtiger *Εὐηνός* (vgl. Cram. Anecd. 2, p. 67, 34), 1) S. des Okeanus u. der Tethys, Stromgott in Aetolien, Hes. Th. 345; der Fluß hieß früher Lykormas, Soph. Tr. 559; Thuc. 2, 83; Strab. VII, 327. X, 451 ff. (Auch ein Fl. in Mysien, Strab. XIII, 612). — 2) S. des Ares u. der Demonike, K. in Aetolien, V. der Marpessa, Il. 9, 557; Apolld. 1, 7, 8. — 3) S. des Selapios, K. von Lyrnessus, V. der Briseis, Il. 2, 693. — 4) zwei Elegiendichter aus Paros, Plat. Phaed. 60. Phaedr. 267, a; Anth. — 5) Klazomenier, Mion. S. VI, 90.
Εὐήνωρ, ορος, ὁ, Autochthone, Gem. der Leukippe, Plat. Critia. 113, d. — V. des Malers Parrhasius, Ath. XII, 543, d. — ein Arzt, Ath. II, 46, d.
Εὐηρείδης, ὁ, S. des Eueres, d. i. Tiresias, Theocr. 24, 70; Callim. Lav. Pall. 81. 106.
Εὐήρης, ους, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Parthenope, Apolld. 2, 7. — 2) S. des Pterelaos, ibd. 2, 4, 5. — 3) V. des Tiresias, ibd. 3, 6, 7.
Εὐῆρις, ἡ, Frauenn., Paus. 1, 27, 4.
Εὐήφενος, ὁ, Metapontiner, Polyaen. 5, 2.
Εὐ-θάλης, οῦς, ὁ, Mannsn., Anth. (App. 296), Accent?
Εὐθαλία, ἡ, Frauenn., Sp.
Εὐθάλιος, ὁ, Mannsn., Liban. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.
Εὔθαλλος, ὁ, Atheuer, Inscr. 924.
Εὐθετίων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 59, 34, Kydathenäer.
Εὐθήμων, ονος, ὁ, Mannsn., Inscr. 88.
Εὐθηναί, αἱ, St. in Karien, Ew. *Εὐθηναῖος* u. *Εὐθηνεύς*, auch *Εὐθηνίτης*, St. B.
Εὔθηνος, ὁ, Inscr. 2984, Mannsn.
Εὐθήριος, ὁ, Mannsn., Sp., z. B. Liban. oft.
Εὔ-θηρος, ὁ, Athener, Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 8.
Εὐθίας, ὁ, Athener, Lys. b. Poll. 10, 96; D. L. 2, 124; *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, e, 57. — Ath. XIII, 590, d.
Εὐθικλῆς, έους, ὁ, d. i. *Εὐθυκλῆς*, Argiver, Mion. S. IV, 237.
Εὔθ-ιππος, ὁ, Mannsn., Marm. Par., für *Εὔιππος*, als Archon Ol. 79, 4. — Anaphlystier, Plut. Cim. 17.
Εὔ-θοινος, ὁ, Athener, Inscr. 165. 169, wie auch Her. 9, 105 für *Εὔθυνος* zu lesen; *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, e, 69.
Εὔθρων (?), ὁ, Mannsn., Inscr. 1834.
Εὐθύ-βολος, ὁ, Fischer, Alciphr. 1, 6.
Εὐθυ-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Cram. An. I, p. 52.
Εὐθυ-δάμας, αντος, ὁ, desgl., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. I, 524.
Εὐθύ-δημος, ὁ, 1) Athener; Archon Ol. 56, 1, D. Sic. 1, 68. Ol. 82, 3, D. Sic. 12, 3. Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38; Ath. V, 217, b, u. Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 58 (falsch, wie es scheint, *Εὔθυνος*). — Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 19. 7, 16; — ὁ *Καλός*, S. des Diokles, Schüler des Sokrates, Plat. Conv. 122, b; Xen. Mem. 4, 2. — *Φλυεύς*. Dem. 18, 164. S. eines Pamphilus, 40, 23. S. des Stratokles, *Διομειεύς*, 21, 165; — Ath. II, 58 f. III, 116, a; — V. eines Kallikrates, *Κολυττεύς*, Inscr. 115; Hagnusier, Att. Seew. XVI, c, 23. *Ἑρχιεύς*, ibd. e, 33. — 2) Chier, Sophist aus Thurii, lehrte in Athen, Plat. Crat. 386, d. Euthyd. — 3) S. des Kephalus aus Syrakus, Plat. Rep. I. — 4) K. der Baktrier, Strab. XI, 516. — 5) Spartaner, *Εὐθύδαμος*, Inscr. 1260.
Εὐθυ-δίκη, ἡ, T. des Miltiades, D. Sic. 20, 14; bei Plut. *Εὐρυδίκη*.
Εὐθύ-δικος, ὁ, ein Arzt, Dem. 40, 33; *Κόπρειος*, Att. Seew. X, e, 101. Phegäer, XVI, a, 112. — Aus Chalkis, Luc. Tox. 19.
Εὐθύ-δομος, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172; Athmoneus, Att. Seew. X, d, 75.
Εὐθυ-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Εὐθυ-κλῆς, έους, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 33; — ein Anderer, Arr. An. 2, 15; — Korinthier, Thuc. 1, 46. 3, 140; — Athener: Archon Ol. 110, 2, Dem. 18, 118. u. or. 23; Halimusier, Inscr. 139; Deiradiot, Att. Seew. XI, b, 63; — Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. V. P. c. 27. — Dichter der alten Komödie, Ath. III, 124, c, s. Mein. I, 269. frg. II.
Εὐθυ-κόμας, ὁ, Athener, Inscr. 190.

Εὐθυ-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 315; [illegible] Εὐθυμαχίδης, Halaier, 115; S. eines [illegible] [illegible] 203; B. eines [illegible] [illegible]; Εὐθυκράτους [illegible] [illegible] 2, 7. 2, 91; — [illegible] Dem. 4, 41. S. des [illegible] [illegible]

Εὐθυ-[illegible], ὁ, [illegible] Lys. 22, 5; athenischer Archon Ol. [illegible] D. Sic. 15, 12. wie Inscr. 232.

Εὐθυ-[illegible], ου, ὁ, aus Massilia, [illegible]

Εὐθυ-[illegible], ὁ, Athener, Ἀχαρνεύς, Dem. 44, 1; S. eines Kitharöden, Halaier, Inscr. 115. — [illegible] Paus. 10, 14, 1.

Εὐθυ-μένης, ους, ὁ, athenischer Archon Ol. 115, 1, D. Sic. 12, 32; Schol. Ar. Ach. 67; — Aeginet, Pind. I. 5, 55. N. 5, 41; — Mänalier, Paus. 6, 1, 5; — Callim. ep. 55 (VII, 522). — Marsilier, Ath. [illegible]

Εὐ-θηνία, ἡ, Frauenn., Inscr. 708, l. d.

Εὐ-θημίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1367, b.

Εὐ-θημος, ὁ, [illegible] Mannsn., vgl. bes. Fabric. bibl. gr. VIII, 315.

Εὐ-θυμίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1381.

Εὐ-θυμος, ὁ, 1) berühmter Faustkämpfer aus dem italischen Lokri, zur Zeit des Xerxes, Paus. 6, 6; Strab. VI, 255; — Leukadier, Plut. Timol. 31.

Εὐθύ-νικος, ὁ, adolescens, Plaut. Cas. prol. 3.

Εὐθύ-νομος, ὁ, Athener, B. eines Antimachus, Marathonier, Inscr. 158.

Εὔθυνος, ὁ, athenischer Archon Ol. 98, 3, nach Inscr. 198 u. Schol. Luc. Tim. 30 (s. Εὐθύδημος); — Ringer, Dem. 21, 71, vgl. Εὔθυμος. — Anaphlystier, Inscr. 137 (Staatsschreiber Ol. 86, 1); Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, e, 131; — Pythagoreer aus Tarent, u. aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr. — ταραγονοίλης, Antiphon. b. Ath. III, 120, a; Arist. rhet. 2, 19.

Εὐθύ-νους, ὁ, Athener, gegen den Isocr. or. 21; — Thespier, Plut. Agesil. 31; — Pythagoreer aus Lokri, Iambl.

Εὐθυῤ-ῥήμων, ονος, ὁ, Mannsn., 3064, l. d.

Εὔθυς, υος, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

Εὐθύ-τιμος, ὁ, Athener, Dem. 58, 8.

Εὐθύ-φρων, ονος, ὁ, Athener, nach dem ein Dialog des Plato benannt ist, Prospaltier, Crat. 396, d. — B. eines Theopompus, Lithrasier, Inscr. 115.

Εὔια, τά, St. in Macedonien, D. Sic. 19, 11.

Εὔιος, ὁ, Chalcideer, Inscr. 224; — Ath. XII, 538 f; αὐλητής, zu Alexanders d. Gr. Zeit, auch Χαλκιδεύς, Plut. Eumen. 2; — Sklave in Delphi, Curt. A. D. 5.

Εὐίππη, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5; — T. des Leukon, Paus. 9, 34, 9; — Parthen. 3 u. A. — St. in Karien, Ew. Εὐιππεύς, St. B.

Εὐίππιος, ὁ, Mannsn., Liban.

Εὔ-ιππος, ὁ, S. des Thestius, Apolld. 1, 7, 10; — Trojaner, Il. 16, 417. — S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3. — athenischer Archon Ol. 79, 4, D. Sic. 11, 75; Asclpd. 39 (VII, 500).

Εὐίστιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1574.

Εὔιτος, ὁ, desgl., D. Sic. 19, 48, v. l. Εὔετος.

Εὔκαδμος, ὁ, Bildhauer, Paus. 10, 19, 4.

Εὔ-καιρος, ὁ, Athener, Inscr. 272. — Böotier, 1586; — Schüler des Aristoteles, Anonym. vit. Arist.

Εὐκαμπίδας, ὁ, Arkadier, Dem. 18, 295 (früher falsch Εὐκαλπίδας); Pol. 17, 14, 2; Paus. 8, 27, 2.

Εὐ-καρπᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Εὐκαρπία, ἡ, St. in Großphrygien, Strab. XII, 576; Ew. Εὐκαρπεύς, St. B.

Εὐκαρπίδης, ὁ, Athener, Inscr. 193. 266.

Εὔ-καρπος, ὁ, Athener, Inscr. 187. Ἀθμονεύς, [illegible] — Auf Münzen, Mion. S. VI, 578. Hier. III, 109.

Εὐκ[illegible], ὁ, Beamter auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 584.

Εὐκ[illegible], ὁ, Mannsn., Liban. Ep. 673.

Εὔκλεια, ἡ, die Ruhmvolle, Bein. der Artemis in Theben u. Korinth, Paus. 9, 17, 1; Plut. Aristid. 20; τὰ Εὔκλεια, das Fest dieser Artemis, Xen. Hell. 4, 4, 2. — Frauenn., Ath. XIII, 583, e; Inscr. 1716.

Εὐκλείδης, ὁ, 1) Ionier, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. — 2) S. des Tyrannen Hippokrates von Gela, Her. 7, 155. — 3) athenischer Archon Ol. 82, 2, D. Sic. 12, 73; und unter diesem Εὐκλείδης [illegible] 1, [illegible] der berühmten Jahres [illegible] (Amnestie). Daß sprichwörtlich: τὰ πρὸ Εὐκλείδου ἐξετάζειν, Luc. Catapl. 5 vgl. Hemst. 75. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 4) Wahrsager aus Phlius in Achaja, Xen. An. 7, 8, 1. — Korinthier, Plut. Timol. 13. — 5) Megarer, Schüler des Sokrates, Stifter der megarischen Schule, Plut. — 6) der berühmte Mathematiker in Alexandrien, zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 44 not. — Dav. adj. Εὐκλείδειος. — Dor. Εὐκλείδας, Spartaner, Pol. 2, 65; — Delphier, Curt. A. D. 3 ff.

Εὐ-κλέων, ὁ, V. des Korinthiers Eumenes, Arr. Ind. 18, 9. — Euclio, senex, Plaut. Aul.

Εὐ-κλῆς, έους, ὁ, athenischer Archon Ol. 88, 2 (s. Εὐκλείδης); Feldherr, Thuc. 4, 104; S. eines Philokles, Τρινεμεύς, Inscr. 115; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 123. — Syrakusaner, Thuc. 6, 103; Xen. Hell. 1, 2, 8; — Rhodier, Paus. 6, 6, 2. — Delphier, Curt. A. D. 6. — Auf Münzen aus Smyrna u. Erythrä, Mion. III, 190. S. VI, 116.

Εὐ-κλητος, ὁ, Messenier, Paus. 6, 14, 11; Spartaner, Inscr. 1237.

Εὔκλος, ὁ, Cyprier, Paus. 10, 12, 11. 14, 6.

Εὐ-κλίδας (für Εὐκλείδας), ὁ, aus Hermione, Inscr. 839.

Εὐκλων, ὁ, Mannsn., Tzetz. Chil. 1, 682.

Εὐ-κοίρανος, ὁ, aus Amphissa, Plut. Amator. 17.

Εὐκολίνη, ἡ, Frauenn., Inscr. 781. 946. Nach VII. Bein. der Hekate, wahrscheinlich Εὐκολίνη.

Εὔκολος, ὁ, Athener, Inscr. 138. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Εὐ-κολυμβος, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 8.

Εὐ-κοσμος, ὁ, S. des Lykurg in Sparta, Paus. 3, 16, 6.

Εὐκράντη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 243; od. Εὐκράτη, vgl. Apolld. 1, 2, 6.

Εὐκράτεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1591. od. Εὐκρατέα, 1207.

Εὐ-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 171; Andoc. 1, 47; Lys. 19, 4; Ar. Equ. 129. Lys. 102; B. des Diodotus, Thuc. 3, 41; Br. des Feldherrn Nicias, Lys. 18, 4; Paus. 2, 21, 6. — Leukadier, Dem. 59, 29; u. auf Münzen aus Leukas u. Rhodus, Mion. S. III, 468. S. VI, 588.

Εὐκρατιανός, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 1469.

Εὐκρατίδης, ὁ, K. in Baktrien, Strab. XI, 515 ff. XV, 686. Sonst Mannsn., Luc. Philops. 27 u. A.; Mel. 122 (VII, 470). — Dor. Εὐκρατίδας, ὁ, S. des

Anaxandrides, Plut. Apophth. Lac.; Böotier, Inscr. 1573.

Εὐκρατιδία, ἡ, Strab. a. a. O., od. *Εὐκρατιδεία*, ἡ, St. in Baktriana.

Εὐ-κρατῖνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2373.

Εὐ-κράτιος, ὁ, Mannsn., Liban. epist. 1441.

Εὔ-κρατος, ὁ, desgl., Aesch. 2, 15.

Εὐ-κρίνης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

Εὔ-κριτος, ὁ, Freund des Theokrit aus Kos, Theocr. 7, 1; — Argiver, Inscr. 1120; — Wucherer, Luc. Symp.; — Ephesier, Mion. S. VI, 116.

Εὐκταῖος, ὁ, Mannsn., Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. p. 18.

Εὐκτᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 305.

Εὐ-κτήμων, ονος, ὁ, Athener: Archon Ol. 93, 1, Xen. Hell. 1, 2, 1; D. Sic. 13, 68 (Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 30), u. Ol. 120, 2. — Andoc. 1, 35; V. des Philoktemon, *Κηφισιεύς*, Is. 6, 3. 10; — Dem. 24, 7. *Λουσιεύς*, 21, 103. S. des Eubulides, 43, 43. Sphettier, 21, 168; Paus. 7, 2, 4; Skambonide, Att. Seew. XVII, a, 121. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

Εὐ-κτίμενος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1064.

Εὔ-κτιτος, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 112. Vgl. *Εὔκριτος*.

Εὔκτος, ὁ, Mannsn., Plut. adul. et am. discr. 29.

Εὐλαῖος, ὁ, Fl. in Susiana, Strab. XV, 728; Arr. An. 7, 7, wird für eins mit dem Choaspes des Her. gehalten. — Mannsn., Plut. de adul. 29.

Εὐλάλιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 18, a, 1.

Εὐλέας, ὁ, Fl. nach Mein. em. Ath. VII, 300, d.

Εὐλιμένη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 246; Apolld.

Εὐλόγιος, ὁ, Mannsn., Sophronius ep. 1 (IX, 787).

Εὔ-λογος, ὁ, Mannsn., Inscr. 286.

Εὐμαγόρας, ὁ (wohl *Ἑρμαγόρας*), auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 290.

Εὐ-μάθης, ους, ὁ, Mannsn., Is. frg. 2; Athener, Xen. Hell. 2, 3, 2.

Εὐμάθιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. der bekannte erotische Schriftsteller.

Εὔμαιος, ὁ, 1) der getreue Sauhirt des Odysseus, Od. seine Abkunft, 15, 402. — 2) Feldherr Alexanders d. Gr., Ael. H. A. 3, 23, wo Perizonius *Εὐμένης* lesen will.

Εὔ-μαντις, ὁ, Seher aus Elis, Paus. 4, 16, 1.

Εὐ-μάρας, α, ὁ, Sybarit, Theocr. 5, 10. 73; gen. *Εὐμάρεω*, Asclepd. 38 (VII, 284).

Εὐμαρείδης, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. Vgl. *Εὐμαρίδας*.

Εὐ-μάρης, ους, ὁ, Athener, V. des Agoratos, Lys. 13, 64.

Εὐμαρίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1534. 1730. Bei Iambl. vit. Pythag., extr. steht *Εὐμαριδίας*, als ein Pythagoreer aus Paros, wo man *Θυμαρίδας* vermuthet; wohl *Εὐμαρίδας* zu lesen.

Εὐμάριχος, ὁ, Inscr. 1196, aus Hermione.

Εὐμάρων, ὁ, Thespier, Inscr. 1585.

Εὔ-μαχος, ὁ, S. des Chrysis, Korinthier, Thuc. 2, 23; — Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 579; — Geschichtschreiber aus Neapel, Ath. XIII, 577, a; D. Sic. 20, 60; — Ep. ad. 10 (XII, 88).

Εὐ-μείδη, ἡ, T. des Thespios, Apolld.

Εὐ-μείδης, ους, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, l. d.

Εὐ-μειλίδας, ὁ, böot. für *Εὐμηλίδας*, Inscr. 1593.

Εὔ-μειλος, böot. für *Εὔμηλος*, Inscr. 1569.

Εὐ-μένεια (St. B. *Εὐμενία*), Strab. XII, 8. 576, St. in Großphrygien, von Eumenes, Br. des Attalus, gegründet. Nach St. B. auch St. in Karien.

Εὐ-μένης, ους, ὁ, Athener bei Salamis, Her. 8, 93. — Berühmter Feldherr Alexanders d. Gr. aus Kardia, Statthalter in Kappadocien, schrieb die Geschichte Alexanders d. Gr., Plut. Alex. u. A. — Name einiger Könige von Pergamus; Br. des Attalus, Strab. XIII, 4 u. A.

Εὐμενίδες, αἱ, die Wohlwollenden, Name der Erinyen, Aesch.

Εὐμένιος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Εὔμερος, ὁ (*Ἕρμερος*, Nauck), Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 207.

Εὐ-μήδης, ους, ὁ, 1) S. des Aetoliers Melas, Apolld. 1, 8, 5. — 2) Herold der Troer, V. des Dolon, Il. 10, 314. — 3) Priester der Athene in Argos, Callim. lav. Pall. 37. — Athener, Inscr. 265. — V. eines Hekatäus aus Milet, Inscr. 2853. — S. des Hippokoon, Paus. 3, 14, 6. — Erbauer von Ptolemais Epitheras, Strab. XVI, 770; — Trall. 2 (VI, 91).

Εὐμήκιος, ὁ, Mannsn., Lucill. 64 (XI, 105).

Εὐμηλίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513; — Athener, Dem. 49, 11.

Εὔ-μηλος, ὁ, S. des Admet, Heerführer der Thessalier vor Troja, Il. 2, 711; Strab. IX, 436 ff. — Korinthier, alter Dichter, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 2, 1, 1 u. öfter. Epigrammendichter, 4, 33, 2. — K. von Paträ, 7, 18, 5; — Schriftsteller, D. L. 5, 6; Schol. Ap. Rh. 1, 148. 1156; vgl. Ath. VII, 277, d. — Ein Maler, Philostr. prooem. Imagg., desgl. Vit. Soph. 2, 5. — Auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 549. u. aus Smyrna, III, 193.

Εὐμήνιος, ὁ (?), Mannsn. auf einer herakleotischen (lukanischen) Münze, Mion. I, 153.

Εὐμήτης, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Εὔ-μητις, ἡ, T. des Pindar, od. ὁ, S. desselben, Suid. u. V. Pind. Vgl. Schol. Pind. P. 3, 139.

Εὐμητίων, ονος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1088.

Εὔμιος, ὁ (*Ἑρμίας*?), Milesier, Mion. III, 166.

Εὔμιππος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 190, wahrscheinlich *Ἕρμιππος*.

Εὔ-μνηστος, ὁ, Athener, Inscr. 359. 470.

Εὐμόλπη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

Εὐμολπίδης, ὁ, S. des Eumolpus; die Eumolpiden sind ein vornehmes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Thuc. 8, 53. — Heerführer der Platäer, id. 3, 20, wo Bekk. *Εὐπομπίδας*, vulg. *Εὐπολπίδας*.

Εὔ-μολπος, ὁ, S. des Poseidon u. der Chione, ein Thracier, als Sänger berühmt, soll in Attika eingewandert sein, mit den Eleusiniern den K. Erechtheus bekriegt und die eleusinischen Mysterien gestiftet haben (nach H. h. Cer. 154 selbst ein Fürst der Eleusinier), Thuc. 2, 15 u. A.; Lycurg. 98; Strab. VIII, 383; Paus. 1, 38, 2 u. oft. Andere unterschieden davon den S. des Musäus u. den S. des Philammon, Theocr. 24, 108; — V. eines Abaskantos, *Κηφισιεύς*, Inscr. 270, 3.

Εὐ-μόρφιος, ὁ, Mannsn., Liban. 80.

Εὔ-μουσος, ὁ, Mannsn., Aristaen. 1, 14.

Εὐμυλλίας, ὁ, Tarentiner, Iambl. vit. Pythag. extr.

Εὔμων, ονος, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8.

Εὐνάπη, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 21.

Εὐνάπιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. Phot. bibl. cod. 77. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 537.

Εὐνεῖδαι, αἱ, berühmte Kitharödenfamilie aus Athen, Harpocr. — Komödie des Kratinus, Mein. II p. 71.

Εὐ-νείκη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 247; richtiger Εὐνίκη, Apolld. 1, 2, 7.

Εὐ-νεικος, ὁ, Mannsn., Inscr. 268, für Εὔνικος.

Εὐνέμης, ὁ, desgl., auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

Εὔνηος, ὁ, S. des Jason u. der Hypsipyle, Il. 7, 468; Apolld. 1, 9, 17 auch Εὔνεως u. Εὐνεύς genannt; vgl. Strab. I, 41 ff.

Εὔνικος, ὁ, Athener, Thriasier, Inscr. 508.

Εὐ-νικίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1744; Crinag. 36 (VII, 380).

Εὔ-νικος, ὁ, Athener, Dem. 57, 43, Χολαργεύς, 68. — Macedonier, Arr. — Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 240. frg. II, p. 856. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Εὔνιχος, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 113.

Εὐ-νόη, ἡ, Frauenn., Inscr. 780; Sklavin, Theocr. 15, 2.

Εὔ-νοια, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. II, 74, öfter.

Εὐ-νο-κλῆς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1306.

Εὐ-νόμα, ἡ, Frau aus Chäronea, Inscr. 1597.

Εὐ-νομία, ἡ, eine der Horen, Hes. Th. 902; Pind. Plaut. Aul. 1.

Εὐνομιανός, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Εὐνομίδης, ὁ, aus Amorgos, Ross. inscr. 126.

Εὐνόμιος, ὁ, desgl., Suid.

Εὔ-νομος, ὁ, 1) S. des Architeles, Apolld. 2, 7, 6. — 2) S. des Prytanis, K. in Sparta (6. Proklide), V. des Lykurg, Paus. 3, 7, 2; Plut. Lyc. 2. Bei Her. 8, 31 V. des Charilaos. — 3) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 5; — Anaphlystier, Dem. 18, 165. — 4) Dichter u. Kitharöde aus Lokri in Italien, Strab. VI, 260; — Paul. Sil. 48 (VI, 54).

Εὐνοστιδέων θήκη, Inscr. Neapol. Rh. Mus. N. F. III, 2, 254.

Εὔ-νοστος, ὁ, K. von Soli in Kyprus, Ath. XIII, 576, c; Plut. qu. gr. 40; — Hafen von Alexandrien, Strab. XVII, 792.

Εὔ-νους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1732. 1800; — Sicilier, Strab. VI, 272. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

Εὐ-ξάνθιος, ὁ, S. des Minos u. der Dexithea, Apolld. 3, 1, 2.

Εὐξάντιος, Εὐξαντιάδης, Εὐξαντιάς, E. M. 394, 35; vgl. Schol. D. Per. 850.

Εὔξεινος, πόντος, ὁ, das schwarze Meer, Her. u. A.; πέλαγος, Pind. N. 4, 49; θάλασσα, D. Per. 21.

Εὐξενίδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Suid., s. Mein. I, p. 26; — Eleusinier, Inscr. 172; — οἱ Εὐξενίδαι, berühmtes Geschlecht in Aegina, Pind. N. 7, 20. — Εὐξενίδας, ὁ, Ep. ad. 716, a (App. 316).

Εὐ-ξέν-ιππος, ὁ, athenischer Archon Ol. 118, 4, D. Sic. 20, 81.

Εὔ-ξενος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2; — Athener, S. eines Euritheos, Ἐρχιεύς, Inscr. 115; — Chier, Mion. III, 269.

Εὐ-ξένων, ωνος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 222, 32.

Εὔξί-θεος, ὁ, Eleer, Dem. 18, 295; — Athener, S. des Thukritos, Halimusier, Sprecher der 57sten Rede des Demosthenes. — S. des Timokrates, Μελιτεύς, Dem. 57, 39. Χολλίδης, 54, 10; Inscr. 81. S. eines Euxenus, Ἐρχιεύς, 115; — Callim. 3 (XII, 71). — Pythagoreer, Ath. IV, 157, c; — Eleer, Dem. 18, 295.

Εὐξ-ίππη, ἡ, Frauenn., Plut. amat. narr. 3; Alciphr. 1, 33.

Εὐ-ξύνθετος, ὁ, Mannsn., Strab. X, 478.

Εὐ-οδεύς, ὁ, desgl., Xen. An. 7, 4, 18, l. d. (Ἐνοδίας od. Ἐνοδεύς).

Εὐ-οδιανός, ὁ, Athener, Inscr. 275; — Rhetor aus Smyrna, Eudoc.

Εὔ-οδος, ὁ, Athener, Inscr. 245 u. öfter.

Εὐοδίας, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐόδιος, ὁ, sp. Mannsn.

Εὐόρας, ὁ, Waldgebirge, Theil des Taygetus, Paus. 3, 20, 4.

Εὐ-οφελῖνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1574.

Εὐπάγιον, τό, St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Εὐπαίδειος, ὁ, Athener, Inscr. 184.

Εὐπαιΐδας, α, ὁ, Epidaurier, Thuc. 4, 119; auch Εὐπαΐδας geschrieben.

Εὐ-πάλαμος, ὁ, S. des Metion, V. des Dädalus, Apolld. 3, 15, 5.

Εὐ-παλία, ἡ, = Εὐπάλιον, St. B.

Εὐπαλῖνος, ὁ, S. des Naustrophus, Megarer, Her. 3, 60; — Inscr. 1097.

Εὐπάλιον, τό, St. der ozolischen Lokrer, nördlich von Naupaktus, mit dem Hafen Erythrä, Thuc. 3, 96; Strab. IX, 427; Ew. Εὐπαλιεύς, Strab., der die St. auch Εὐπαλία nennt.

Εὐπατορία, ἡ, Ptol., sonst Εὐπατόριον, τό, 1) St. im taurischen Chersonnes, von Mithridates Eupator gegründet, Strab. VII, 312. — 2) St. im Pontus, später Magnopolis, bei Strab. XII, 3 Εὐπατορία.

Εὐ-πάτρα, ἡ, T. des Mithridates, App. Mithr. 108.

Εὐπάτωρ, ορος, ὁ, Bein. des berühmten Mithridates, Strab., Luc.; Mannsn., Inscr. 1375.

Εὐπείθης, ους, ὁ, Ithaker, V. des Antinous, Od. 16, 126; — Athener, Inscr. 76; vgl. Harpocr. v. θερμηστής.

Εὐπείθιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὔπειλος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 194.

Εὔ-πλους, ὁ, Acharner, Inscr. 285; — Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Εὐ-πλούτιος, ὁ, Mannsn., Phot. 61, a, 1.

Εὐπολείδης, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐ-πολέμεια, ἡ, T. des Myrmidon, M. des Aithalides, Ap. Rh. 1, 55.

Εὐ-πόλεμος, ὁ, Athener, Plat. Cratyl. 394; Dem. 43, 9; Ἐρχιεύς, V. eines Eubius, Inscr. 115; Br. des Arizelus, Aesch. 1, 102; Myrrhinusier, Att. Seew. XI, a, 80; — Macedonier, Inscr. 2675; Aetolier, Pol. 18, 2, 11; Eleer, der Ol. 96 siegte, Paus. 8, 45, 4. Argiver, 2, 17, 3; S. des Hiketas, Plut. Timol. 32; — auf einer Münze, Mion. XI, 657. auch Εὐπόλημος, S. VI, 405.

Εὔ-πολις, ιδος, ὁ, Dichter der alten Komödie, Ar. Nubb. 547; s. Mein. I, p. 104 ff. frg. II, p. 426 ff. — Milesier, Inscr. 2853.

Εὔ-πολος, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 21, 3.

Εὐ-πόμπη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 261.

Εὐπομπίδας, ὁ, v. l. für Εὐμολπίδας 2.

Εὔ-πομπος, ὁ, Samier, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 3.

Εὐ-πορᾶς, ὁ, Lakonier, Inscr. 1253.

Εὐ-πορία, ἡ, Athenerin, Inscr. 731. 2409; —

St. in Macedonien, St. B., Ew. *Εὐποριεύς*. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 20.

Εὐ-πόριστος, ὁ, Athener, Inscr. 184.

Εὐ-πορίων, *ωνος*, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Εὔ-πορος, ὁ, Athener, Inscr. 193. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39 u. sonst.

Εὐ-πραξίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 285.

Εὔ-πραξις, *ιδος*, ἡ, Inscr. 709.

Εὐπρεπής, ἡ, Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 3.

Εὐπτοίητος, ὁ, Mannsn., Theaet. ep. 1, jetzt *Ἀλπινόρητος*.

Εὔπρος, ὁ (? *Εὔπορος*?), Halikarnassier, Mion. S. VI, 493.

Εὐ-πυλίδας, ὁ, Mannsn., Nicand. 3 (VII, 435).

Εὐπυρίδαι, *οἱ*, attischer Demos zur leontischen Phyle, Inscr. 248. 630 ff.; St. B.; Ew. *Εὐπυρίδης*.

Εὐ-πώγων, ὁ, Mannsn., Inscr. 751.

Εὔ-πωλος, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 21, 2.

Εὔρας, ὁ, Athener, Inscr. 269.

Εὐρέας, ὁ, Achäer, Pol. 31, 6.

Εὐρήεις, *εντος*, ὁ, Fl. u. Flecken in Mysien, Strab. X, 473.

Εὐρήσ-ιππος, ὁ, Abderit, Mion. I, 366.

Εὔριος, ὁ, Mannsn., Antp. App. 163.

Εὐριπίδας, ὁ, Aetolier, Pol. 5, 94, 2.

Εὐριπίδης, ὁ, Athener, S. des Mnesarchus, der berühmte Tragiker aus Athen, Ar. Eccl. 820; S. des Adeimantus, Myrrhinusier, Inscr. 213; Trierarch mit Polykles, Dem. 50, 68; vgl. Ephipp. b. Ath. XI, 482, c. — Davon adj. *Εὐριπίδειος*, u. diminut. *Εὐριπίδιον*, *τό*, Ar. Ach.

Εὔριπος, ὁ, (übh. Meerenge, bes.) Meerenge zwischen Euböa, Böotien u. Attika, H. h. Apoll. 222; Pind. P. 11, 22; Her. u. Folgde.

Εὐρίππη, ἡ, Frauenn., Inscr. 947. Bei Theophyl. ep. 9 *Εὐρίπη*.

Εὐριππίδης, ὁ, Athener, S. des Adeimantos, Myrrhinusier, Inscr. 213.

Εὐρυάδης, ὁ, Freier der Penelope, Od. 22, 267.

Εὐρυ-άλη, ἡ, 1) eine der Gorgonen, Hes. Th. 276. — 2) T. des Minos, M. des Orion, Pind. P. 22, 20; Apolld. 1, 4, 3.

Εὐρύ-αλος, ὁ, 1) S. des Mekisteus, Anführer der Mykener unter Diomedes, Il. 2, 585; Paus. 2, 20, 5; auch Argonaut, Apolld. 1, 9, 16. — 2) S. des Melas, Apolld. 1, 8, 5. — 3) Phäake, Od. 8, 115. — 4) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10; Schol. Pind. Ol. 4, 127. — 5) Spartaner, Paus. 4, 20, 8.

Εὐρυ-άναξ, *ακτος*, ὁ, S. des Dorieus, Feldherr der Spartaner bei Platää, Her. 9, 10.

Εὐρυ-άνασσα, ἡ, M. des Pelops, Apolld. — Frauenn., *Εὐρυβάνασσα* (β für digamma aeol.), Inscr. 1372.

Εὐρυ-βάτης, ὁ, 1) Herold des Agamemnon, Il. 1, 319. des Odysseus, Od. 19, 249; Paus. 10, 25, 4. — 2) Argonaut, s. *Ἐριβώτης*. — 3) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92.

Εὐρύ-βατος, ὁ, 1) Schiffsbefehlshaber aus Kerkyra, Thuc. 1, 47. — 2) Lacedämonier, erster Sieger im Ringkampfe Ol. 18, Paus. 5, 8, 7. — 3) Name eines Verräthers, neben Phrynondas sprüchwörtlich, Plat. Prot. 327; Aesch. 3, 137; Dem. 18, 24 u. A.; nach Schol. Ephesier, der vom Krösus zum Cyrus überging, vgl. Gregor. Cor. zu Hermogen. rhet. gr. 7, 2. p. 1277 Walz, wo er *Εὐρυβάτης* heißt. Bei Diogenian. 4, 76 unter *Εὐρυβατεύεσθαι*, = *πονηρεύεσθαι*, ist er einer der Kerkopen, vgl. not. dazu in Paroemiogr. von Leutsch.

Εὐρυ-βία, ἡ, T. des Pontos u. der Gäa, Gem. des Titanen Krios, Hes. Th. 239. — T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Εὐρυ-βιάδης, ὁ, der spartanische Oberfeldherr der griechischen Flotte bei Artemisium, Her. 8, 2; *Εὐρυβιάδας*, Spartaner, Inscr. 1262.

Εὐρύ-βιος, ὁ, S. des Eurystheus, Theop. b. Ath. IV, 158, a; Apolld. 2, 8, 1. S. des Neleus u. der Chloris, 1, 9, 9.

Εὐρύ-βοτος, ὁ, Athener, Paus. 2, 24, 7.

Εὐρυ-βώτας, ὁ, Kreter, Anführer der Bogenschützen, Arr. An. 1, 8, 4; — Paus. 5, 17, 10.

Εὐρυ-γάνεια, ἡ, T. des Hyperphas, zweite Gem. des Oedipus, M. der Ismene, Apolld. 3, 5; Paus. 9, 5, 11. Bei Schol. Eur. Phoen. 1748 *Εὐρυγάνη*.

Εὐρύγιος, ὁ, u. *Εὐρύγυρος*, Suid. v. *Σαπφώ*, f. l. für *Ἐρίγυιος*.

Εὐρυ-δάμας, *αντος*, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Argonaut, S. des Ktimenos, Ap. Rh. 1, 67. — 3) Troer, Il. 5, 149. — 4) Freier der Penelope aus Ithaka, Od. öfter. — 5) S. des Meidias aus Athen, Dem. 59, 108. — 6) Athlet aus Kyrene, Ael. V. H. 10, 20.

Εὐρυ-δάμη, ἡ, Gem. des K. Leotychides von Sparta, Her. 6, 71.

Εὐρυ-δαμίδας, ὁ, S. des Agis IV., K. von Sparta (27. Proklide), Paus. 3, 10, 5.

Εὐρύ-δαμος, ὁ, Aetolier, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen, Mion. VI, 638. S. II, 2.

Εὐρύ-δημος, ὁ, Mannsn., Her. 7, 213.

Εὐρυ-δίκεια, ἡ, poet. = folgdm, Mosch. 131.

Εὐρυ-δίκη, ἡ, 1) eine Dryade, die bekannte Gem. des Orpheus, Apolld. 1, 3, 2 u. A. — 2) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 3) T. des Adrastus, Gem. des Ilos u. M. des Laomedon, Apolld. 3, 12, 3. — 4) T. des Lacedämon, Gem. des Akrisius, Apolld., Paus. 3, 13, 8. — 5) T. des Klymenus, Gem. des Nestor, Od. 3, 452. — 6) Gem. des Lykurgus, M. des Archemorus, Apolld. 1, 9, 14. — 7) Gem. des K. Kreon in Theben, Soph. Anth. — 8) Mehrere Frauen des macedonischen Königshauses, Strab. VII, 326; Ael. V. H. 13, 36; Paus. u. A.

Εὐρύ-δικος, ὁ, Epikureer, D. L. 10, 13.

Εὐρύ-ηλος, ὁ, Kastell bei Syrakus, ein Theil von Epipolä (Euryalus bei Liv.), Thuc. 6, 97. 7, 2. 43.

Εὐρυθεία, ἡ, Frau, Phalar. ep. 1.

Εὐρύ-θεμις, *ιδος*, ἡ, Gem. des Thestios, Apolld. 1, 7, 10.

Εὔ-ρυθμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2426.

Εὐρυ-θόη, ἡ, T. des Danaus, Schol. Ap. Rhod. 1, 752.

Εὐρύκαπυς, *υος*, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Εὐρύχη, ἡ, T. des Thespios, Apolld.

Εὐρυκίδιον ἄλσος, *τό*, Hain in Elis Triphylia, Strab. VIII, 3. 346.

Εὐρύ-κλεια, ἡ, T. des Ops, Amme des Odysseus, Od. 1, 429 u. öfter.

Εὐρυ-κλείδης, ὁ, Spartaner, Her. 8, 2. *Εὐρυκλείδας*, Pol. 5, 106, 7; Plut. Cleom. 8. — Athener, Paus. 2, 9, 4. — Ath. I, 19, e.

Εὐρυ-κλέων, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

Εὐρυ-κλῆς, ὁ, Wahrsager u. Bauchredner in Athen, Ar. Vesp. 1014 u. A. — Lacedämonier, Strab. VIII,

363. 366; Paus. 3, 14, 6; Inscr. 1255; auf einer lacedämonischen Münze, Mion II, 218 ff. — Aphrodisier (in Karien), Inscr. 2741. — Syrakusaner, Plut. Nic. 28; bei D. Sic. *Διοκλῆς*.

Εὐρυχόων, ωντος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 13, 210.

Εὐρυ-κρατίδης, ὁ, S. des Anaxandros, K. von Sparta (14. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 5 nennt ihn *Εὐρυκράτης*.

Εὐρυ-κράτης, ους, ὁ, S. des Polydorus, K. von Sparta (12. Agide), Her. 7, 204. — Lakonier, Pythagoreer, Iambl. V. Pyth., extr.

Εὐρυ-κύδη, ἡ, T. des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

Εὐρύ-κωμις, ἡ, erdichtete St., Eust. Ism. amor. 1.

Εὐρυ-λέων, οντος, ὁ, Spartaner, Her. 5, 46; Paus. 4, 7, 11; — Feldherr der Achäer, Pol. 10, 24, 1.

Εὐρυ-λεωνίς, ίδος, ἡ, Spartanerin, Paus. 3, 17, 6.

Εὐρυ-λόφη, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 181.

Εὐρύ-λοχος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — Freier der Hippodameia. — 2) Gefährte des Odysseus, Od. 10, 205. — 3) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 100 ff. — 4) Arkadier aus Lusii, Xen. An. 4, 2, 21 u. öfter. — 5) Feldherr Philipps von Macedonien, Dem. 9, 58. — 6) Thessalier, Strab. IX, 418 ff. Vgl. Polyaen. 6, 13; Euphor. fr. 53; Hellad. b. Phot. 533, 33. — 7) Macedonier, S. des Arseas, Arr. An. 4, 13, 7; — 8) Magnesier, Pol. 5, 63, 12.

Εὐρύ-μαχος, ὁ, 1) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 3. — 2) S. des Polybos, Freier der Penelope, Od. 1, 399. — 3) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. — 4) Thebaner, S. des Leontiades, Her. 7, 233; Thuc. 3, 2; dessen Großvater, Her. 7, 205. — 5) Athener, Andoc. 1, 35. — 6) *Δαρδανεύς*, Xen. An. 5, 6, 21.

Εὐρυ-μέδη, ἡ, Gem. des Glaukus, M. des Bellerophontes, Apolld. 1, 9, 3.

Εὐρυ-μέδουσα, ἡ, Wärterin der Nausikaa, Od. 7, 8.

Εὐρυμέδων, οντος, ὁ, 1) V. der Periboä, K. der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. — 2) Wagenlenker des Agamemnon, Il. 4, 228. — 3) Athener, Feldherr bei Kerkyra u. in Sicilien, Thuc. 7, 52; Plut. Nic. 24. — Strab. VIII, 359; Hierophant, D. L. 5, 5; Ath. XV, 696, b; — Myrrhinusier, D. L. 3, 42. — 4) Fl. in Pamphylien, durch Cimons Sieg über die Perser berühmt, Thuc. 1, 100; Strab. XII, 571.

Εὐρυμεναί, αἱ, St. in Thessalien, Ap. Rh. 1, 59; St. B.

Εὐρυμένης, ους, ὁ, S. des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9, der beim Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Ἀντιμένης* heißt; — Athener, Inscr. 212; — Br. des Dion aus Syrakus, Iambl. V. Pyth. c. 31; — Athlet aus Samos, Porphyr.

Εὐρυ-μήδη, ἡ, T. des Dineus, Anton. Liber. 2.

Εὐρυμίδης, ὁ, S. des Eurymus, d. i. Telemos, Od. 9, 509.

Εὐρυ-νόμη, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Il. 18, 398; Paus. 8, 41, 4. — Nach Hes. Th. 908 M. der Chariten; vgl. Paus. 9, 35, 5. Nach Ap. Rh. 1, 503 vor Kronos Gebieterin des Olymps. — 2) Gem. des Arkaders Lykurgus, Apolld. 3, 9, 2. — 3) Schaffnerin bei Odysseus, Od. 17, 495.

Εὐρύ-νομος, ὁ, S. des Aegyptus in Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22. Bei Paus. 10, 28, 7 ein Dämon der Unterwelt.

Εὐρύ-νοος, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 790.

Εὐρυ-πτόλεμος, ὁ, S. des Peisianax, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 19; — Lys. 8, 15; — Plut. Cim. 4.

Εὐρυ-πύλη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8; T. des Endymion, Con. 14. — Frauenn., Antip. Sid. 73 (VII, 27).

Εὐρύ-πυλος, ὁ, 1) S. des Euämon, Herrscher von Ormenion in Thessalien, vor Troja, Il. 2, 736. Nach Pind. P. 4, 33 u. Call. H. Apoll. 92 S. des Poseidon, der aus Thessalien nach Kyrene wanderte; vgl. Schol. Ap. Rh. 1561. — 2) S. des Poseidon u. der Chalkiope, K. auf Kos, Il. 6, 676; Apolld. 2, 7, 1. — 3) S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld., bei dem auch ein S. des Temenos u. ein S. des Thestios so heißen. — 4) S. des Telephus u. der Astyoche, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520; Strab. XIII, 616; Paus. 3, 26, 10. 9, 5, 15. S. des Dexamenus, 7, 19, 9. — S. des Eurystheus, Theopomp. b. Ath. IV. 158, a. — S. des Telestor, Schol. Od. 15, 16.

Εὐρυπωντίδαι, οἱ, die eine Königsfamilie in Sparta, von dem Enkel des Prokles, Eurypon, benannt, Paus. 3, 7, 1. 12, 8 u. öfter; Plut. Lys. 24 (s. L. *Εὐρυτιωνίδαι* oder *Εὐρυτιωντίδαι*).

Εὐρυπῶν (= *Εὐρυφῶν*), *ῶντος, ὁ*, S. des Soos, Enkel des Prokles, Stammvater der Eurypontiden, Her. 8, 131; Paus. 3, 7, 1; Strab. VIII, 366 (s. L. *Εὐρυτίων*).

Εὐρυ-σάκης, ους, ὁ, S. des Telamonier Ajas u. der Tekmessa, Soph. Ai.; Plut. Sol. 10; Paus. 1, 3, 5. Sein Heiligthum *Εὐρυσάκειον* im Demos Melite, Harpocr.

Εὐρύσης od. *Εὔρυσος*, gen. *Εὐρύσου*, Philosoph, Phot. cod. 167.

Εὐρυ-σθένης, ους, ὁ, S. des Aristodemus, Br. des Prokles, Stammvater der Agiden (die auch *Εὐρυσθενίδαι* heißen, Strab. VIII, 366), Her. 6, 52; Apolld. 2, 8, 6; vgl. Paus. 3, 2, 1. 3, 7, 1.

Εὐρυσθεύς, ὁ, S. des Sthenelus u. Enkel des Perseus, K. in Mykenä, der dem Herakles die bekannten zwölf Arbeiten auferlegte, Il. 15, 639 u. A.

Εὐρυτάν, ᾶνος, ὁ, z. B. *λεώς*, Lycophr. 799; gew. plur. *οἱ Εὐρυτᾶνες*, ätolischer Volksstamm, nördlich von Naupaktus, Thuc. 3, 94; Strab. X, 448 ff.

Εὐρυτεαί, αἱ, St., Paus. 7, 18, 1, = *ἡ Εὐρυτεία πόλις*, Soph. Tr. 260, d. i. Oechalia. Vgl. *Εὔρυτος*.

Εὐρυ-τέλη, ἡ, T. des Thespios, Apolld.

Εὐρύτη, ἡ, T. des Hippodamos, Gem. des Porthaon, M. des Oeneus, Apolld. 1, 7, 10.

Εὐρυτίδης, ὁ, S. des Eurytus, d. i. Iphitus, Od. 21, 14.

Εὐρύ-τιμος, ὁ, Korinthier, V. des Archetimus, Thuc. 1, 29.

Εὐρύτιον, τό, Paus. 4, 2, 3, = *Εὐρυτεαί*.

Εὐρυτίων, ωνος, ὁ, 1) ein Kentaur, Od. 21, 285; Apolld. 2, 5, 4; Paus. 5, 10, 8. 7, 18, 1. — 2) der Rinderhirt des Geryones, S. des Ares u. der Erytheia, Hes. Th. 293. — 3) S. des Aktor aus Phthia, kalydonischer Jäger, Apolld. 1, 8, 2; 3, 13, 1, der *Εὔρυτος* heißt, Schol. Ar. Nubb. 1059. Nach Ap. Rh. 1, 73 S. des Iros, Enkel des Aktor, Argonaut. — 4) bei Plut. falsch für *Εὐρυπῶν*. — 5) Herakleot, Arist. pol. 5, 5, 10.

Εὔρυτος, ὁ, 1) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. — 2) S. des Hermes u. der Antianira, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; s. auch *Ἔρυτος*. — 3) S. des Aktor u. der Molione, aus Elis, Il. 2, 621; Apolld. 2, 7, 2; Paus. 2, 15, 1. Bei Eur. I. A. 270 Anführer der Epeier vor Troja. — 4) S. des Melaneus u. der Stratonike, K. von Oechalia, V. der Iole u. des Iphitus, Od. 8, 220;

Apolld. 2, 4, 8; Paus. 4, 2, 3. 3, 10. — 5) S. des Hippokoon, von Herakles getödtet, Apolld. 3, 10, 5. — 6) Spartaner, Her. 7, 229. — 7) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth. 36. — Adj. *Εὐρύτειος*, s. *Εὐρυτεαί*.

Εὐρυ-φάεσσα, ἡ, Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Selene u. der Eos, H. h. 31, 4.

Εὐρύ-φᾶμος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167; Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag., extr.

Εὐρυφῶν, ῶντος, ὁ, = *Εὐρυπῶν*, w. m. s., Arist. pol. 2, 5, 8; ein Arzt, Phot. cod. 167.

Εὐρυ-χόρη, ἡ, Frauenn., Probl. arithm. 13 (XVI, 119).

Εὐρύ-ωψ, ωπος, ὁ, S. des Herakles u. der Terpsikrate, Apolld. 2, 7, 8.

Εὔρωμος, ἡ, Städtchen in Karien, am Berge Grion, Strab. XIV, 636. Ew. *Εὐρωμεύς*, ὁ, Pol. 17, 2, 3. Nach St. B. benannt nach *Εὔρωμος*, S. des *Ἰδριεύς*, Kgs von Karien. Vgl. *Εὐρωπός*.

Εὐρώπας, ὁ, S. des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

Εὐρώπεια, ἡ, poet. = *Εὐρώπη*, Mosch. 2, 7.

Εὐρώπη, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 357. — 2) T. des Agenor u. der Telephaessa, Apolld. 3, 1, 1; oder des Phönix, Il. 14, 321; Mosch. 2, 7, von Zeus entführt; M. des Sarpedon u. Minos, Her. 1, 173; vgl. Paus. 7, 4, 1. 9, 19, 1. — 3) T. des Tityos, M. des Euphemus, Pind. P. 4, 46; Ap. Rh. 1, 181. — T. des Philipp, Dicaearch. b. Ath. XIII, 557, e. — Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 21 u. öfter. — Von der zweiten Europe ist der Erdtheil Europa benannt, H. h. Apoll. 251; Her. 4, 45; Strab. — Adj. *Εὐρωπαῖος*, europäisch, Strab. auch *Εὐρώπιος* (dah. das Land *Εὐρωπία*, Soph. frg. 79), poet. *Εὐρώπειος* u. ion. *Εὐρωπήϊος*, Her. 7, 73. So auch subst., der Europäer, fem. *Εὐρωπίς*, *ίδος*, St. B., die Europäerin.

Εὐρωπός (auch *Εὔρωπος* geschrieben), ἡ, 1) St. in Macedonien, in Emathia, Thuc. 2, 100; Strab. VII, 327; nach St. B. von einem S. des Macedon, Europus, benannt. — 2) St. in Syrien (Kommagene) am Euphrat, St. B., Luc. — 3) St. in Medien, vgl. *Ῥαγαί*, Strab. XI, 524. — 4) St. in Karien, Her. 8, 132. S. *Εὔρωμος*. — 5) St. in Mesopotamien am Euphrat. Ew. *Εὐρωπαῖος* u. *Εὐρώπιος*, St. B.

Εὐρώτας, α, ὁ, 1) S. des Myles, Enkel des Leler, V. der Sparta, Paus. 3, 1, 1; nach Apolld. 3, 10, 3 S. des Leler, K. von Lacedämon. — Spartaner, Inscr. 1248. — 2) Fl. bei Sparta, der bei Gythion in den lakonischen Meerbusen fällt, Theogn. 763; Thuc. 2, 139; Strab. VI, 275 u. A. — 3) Nebenfl. des Peneios in Thessaliotis, Eur. Andr. 802; Strab. IX, 440 (der homerische *Τιταρήσιος*).

Εὐρωτώ, οῦς, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

Εὐρ-ωψ, ωπος, ὁ, S. des Aegialeus, Paus. 2, 5, 6. — S. des Phoroneus, 2, 34, 4.

Εὐ-σάγηνος, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 17.

Εὐσέβεια, ἡ, St. in Kappadocien, a) *ἡ πρὸς τῷ Ταύρῳ*, = *Τύανα* u. b) = *Μάζακα*, am Argäus, Strab. XII, 537.

Εὐ-σεβίη, ἡ, sp. Frauenn.

Εὐ-σέβης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2772.

Εὐ-σέβιος, ὁ, Mannsn., Sp., bekannter Schriftsteller. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 409.

Εὐσήνη, ἡ, St. in Pontus, Arr.

Εὐ-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Theocr.

Εὐστάθιος, ὁ, sp. Mannsn., Agath. 39 (VII, 602). Vgl. bes. Fabric. bibl. gr. IX, 149.

Εὐ-στάφυλος, ὁ, Winzername, Alciphr. 3, 22.

Εὔ-σταχυς, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 18.

Εὐ-στέφιος, ὁ, Rhetor aus Aphrodisias, Suid.

Εὐ-στόργιος, ὁ, Mannsn., Agath. 95 (VII, 589).

Εὐ-στόχιος, ὁ, Arzt aus Alexandrien.

Εὐ-στράτιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. cod. 171.

Εὔ-στρατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1728; Pers. 7 (VII, 445). — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 265.

Εὔ-στροφος, ὁ, Argiver, Thuc. 5, 40; — Athener, Plut. Symp. 7, 4; V. eines Theodotus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108.

Εὐ-σχήμων, ονος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2403.

Εὔ-σωρος, ὁ, V. der Aenete, der Gem. des Aeneus, Ap. Rh. 1, 959.

Εὐταία, ἡ, St. in Arkadien bei Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 12; Paus. 8, 27, 3. Ew. *Εὐταιεύς*, St. B.

Εὐταίων, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὔ-τακτος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Εὐ-τέλης, ους, ὁ, Lemnier, Inscr. 168.

Εὐ-τείχης, ους, ὁ, = *Εὐτύχης*, S. des Hippokoon, Alc. bei Schol. Il. 16, 57.

Εὐ-τελίδας, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 5, 7, 4; Ep. ad. 141 (App. 183); Lacedämonier, der Ol. 38 im Ringen u. Pentathlon der Knaben siegte, Paus. 5, 9, 1. — Bildhauer aus Argos, 6, 10, 5.

Εὐ-τέρπη, ἡ, Muse, Apolld. 1, 3, 1 u. A. — M. des Themistokles, Ath. XIII, 576, c.

Εὐτίχης, ὁ, d. i. *Εὐτύχης*, Rhodier, Mion. III, 423.

Εὐτόκιος, ὁ, Thracier, Suid.

Εὐ-τόλμιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. ein Dichter.

Εὐ-τόνιος, ὁ, sp. Mannsn., Ep. ad. 738 (App. 356).

Εὐτρήσιοι, οἱ, Bewohner einer Landschaft Arkadiens mit mehrern Ortschaften, Xen. Hell. 7, 1, 29; Paus. 8, 27, 3. Bei St. B. ein Ort *Εὐτρήσιον* in Arkadien.

Εὔτρησις, ιος, ἡ, Flecken bei Thespiä in Böotien, Il. 2, 502; Strab. IX, 411. Ew. *Εὐτρησίτης*, ὁ, St. B., so hieß nach diesem auch Apollo von einem Tempel u. berühmten Orakel in jenem Orte.

Εὐ-τρόπιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Εὐ-τύκης, ὁ, auf Münzen für *Εὐτύχης*, Mion. II, 570. III, 253 u. A.

Εὐ-τυχαία, ἡ, Athenerin, Inscr. 441.

Εὐ-τυχᾶς, ᾶ, ὁ, Athener, Inscr. 277; Spartaner, 1279.

Εὐ-τυχέστατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1736. — auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. S. V, 318.

Εὐ-τύχης, ους, ὁ, S. des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5. — Auf Münzen oft, Mion. III, 182 ff. S. VI, 357. 392. Vgl. *Εὐτίχης*, *Εὐτύκης* u. *Εὐτείχης*. — ἡ, Schiffsn., Att. Seew. IV, c, 7.

Εὐ-τυχία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 22.

Εὐτυχιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 275 u. öfter.

Εὐτυχίδας, ὁ, Wettläufer, Lucill. 21 (XI, 208). Spartaner, Inscr. 1211. — Bei Plut. Lys. 2 ein Geschichtschreiber, v. l. *Λεωτυχίδας*.

Εὐτυχίδης, ὁ, Bildhauer aus Sicyon, Schüler des Lysippus, Paus. 6, 2, 7. 3, 6; — *μελογράφος*, Lucill. 77 (XI, 135) u. öfter; — Athener, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 243; — D. L. 2, 74.

Εὐτύχιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐτυχίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 504.

Εὔτυχις, ὁ, Akarnanier, Inscr. 1817.

Εὐτυχίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1294. 1364. — M. Anton. 10, 31.

Εὐτυχό-βουλος, ὁ, Mannsn., Aristaen. 1, 13.

Εὔτυχος, ὁ, desgl., Lucill. 94 (IX, 215); Athener, Inscr. 268. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335. desgl. aus Teos, III, 261.

Εὐ-φάης, ους, ὁ, S. des Antiochus, K. der Messenier, Paus. 4, 5, 8 ff.

Εὐ-φāμίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, S. des Aristonymus, Thuc. 2, 33. — Böotier, Inscr. 1574.

Εὐ-φάνης, ους, ὁ, Aeginet, Ahnherr des Timasarchus, Pind. N. 4, 89; — Athener, Inscr. 633; — Kreter, Liv. 36, 5; — Rhodier, Mion. III, 415.

Εὐφάντακος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. S. VI, 498 ff.

Εὐ-φαντίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. II, 81.

Εὔ-φαντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 113. Delier, 158. — Ath. VI, 251, d. — Pythagoreer, Porphyr. Vgl. *Ἔκφαντος*.

Εὐ-φήμη, ἡ, die Amme der Musen, Paus. 9, 29, 5.

Εὐ-φημία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. I, b, 66 u. öfter. — Auch sp. Frauenn., Suid.

Εὐ-φημίδης, ὁ, Nachkomme des Euphemus, Her. 4, 150; — Athener, Inscr. 162.

Εὐ-φήμιος, ὁ, athenischer Volksredner, Ar. Vesp. 619; — Lakonier, Inscr. 1460, oder *Εὐφημίων*.

Εὔ-φημος, ὁ, dor. *Εὔφāμος*, 1) S. des Poseidon u. der Europe aus Panopeus in Phokis, Argonaut, Ahnherr des Battus, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 179; Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Trözen, Anführer der Kikonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. — 3) Athener, Gesandter nach Syrakus, Thuc. 6, 75; — Br. des Kallias, Andoc. 1, 40; — Archon Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81. *Κολυττεύς*, Inscr. 139. — 4) Karier, Paus. 1, 23, 3. — 5) V. des Stesichorus aus Himera, Plut. Phaedr. 244, a. — 6) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth., extr. — 7) Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142.

Εὔφηρος, ὁ, Leseart der mss. für *Εὔφημος*, V. des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60, u. so Att. Seew.

Εὐφήτης, ὁ, Fürst in Elis am Selleis, Il. 15, 532.

Εὐ-φίλειτος, ὁ, Böotier, Inscr. 1575, = folgdm.

Εὐ-φίλητος, ὁ, Athener, V. des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86; — Andoc. 1, 35; V. eines Aristides, *Κηφισιεύς*, Aesch. 2, 155. — S. des Damotimus, Aphidnäer, Dem. 35, 34. S. des Simon, *Αἰξωνεύς*, 59, 25; S. des Hegesippus, *Ἑρχιεύς*, Isae. 12. *Λυσικράτους Ἑρχιεύς*, auch V. des Lysikrates, Inscr. 115. auch 94 V. des Oinophon, *Πειραιεύς*, 102. — Sprecher der 1. Rede des Lysias.

Εὔ-φορβος, ὁ, 1) S. des Panthous, Troer, Il. 16, 806. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein; vgl. Luc. Gall. 4. — 2) Eretrier, S. des Alkimachus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2.

Εὐφορίδης, ὁ, Acharner, Ar. Ach. 612.

Εὐ-φορίων, ωνος, ὁ, 1) Athener, V. des Dichters Aeschylus, Her. 2, 156. — 2) V. des Laphanes, Her. 6, 127. — 3) Dichter u. Grammatiker aus Chalcis in Euböa (um 300 vor Chr.), Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8; Ath. II, 44 f, oft. — Plut. Sol. 1.

Εὐφραγένης, ους, ὁ, aus Amorgos, Ross. fasc. II, 114.

Εὐφρ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Diosc. 6 (XII, 171).

Εὐφρ-αίνετος, Delier, Inscr. 158.

Εὐφραίνουσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐφραίνων, οντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1969.

Εὐφραῖος, ὁ, Schüler des Plato, aus Oreos, Dem. 9, 59. 36, 13; Athener, Inscr. 471; Plat. epist. V, 321, c.

Εὐφρανίας, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Εὐφρανορίδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Εὔφραντα, St. in Libyen, Ew. *Εὐφρανταῖος*, St. B.; *Εὐφράντας*, Kastell im Gebiete von Karthago, wird Strab. XVII, 836 für *Εὐφράτης* vermuthet.

Εὐφράντη, ἡ, Frauenn., M. Arg. 12 (V, 110).

Εὐφράντης, ὁ, Schriftsteller, Stob. 99, 34.

Εὐ-φραντίδης, ὁ, Wahrsager, Plut. Them. 13. — Rhodier *Εὐφραντίδας*, Rh. Mus. N. F. IV, 2. Inscr. Lind. 6.

Εὐ-φραντικός, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Εὐ-φράνωρ, ορος, ὁ, berühmter Maler u. Bildhauer, Zeitgenosse des Praxiteles, Paus. 1, 3, 4; Plut. — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Dem. 59, 61; *Ὀῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 56; Pallener, Inscr. 172; — Pythagoreer, Ath. IV, 182, c u. öfter; — Philosoph aus Seleucia, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. ein Sklave des Lykon, 5, 73; — Thurier, Men. b. Ath. XI, 474, d. — Rhodier, Mion. III, 421.

Εὐφράτας, ὁ, Heerführer der Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — Bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrscheinlich *Εὐφράντης*.

Εὐφράτης, ὁ, ion. *Εὐφρήτης*, der bekannte Fl. in Westasien, der, in Armenien entspringend, sich in den persischen Meerbusen ergießt, Her. 1, 180 u. Folgde; Strab. IX, 521 ff. u. a. a. O. Von ihm hieß Syrien ἡ *Εὐφρατίς*, St. B., wovon er wieder ein Gentile *Εὐφρατίδης* macht.

Εὐ-φρονίδης, ὁ, ein Grammatiker, Suid.

Εὐ-φρόνιον, ἡ, Frauenn., Aristaen. 1, 19.

Εὐ-φρόνιος, ὁ, Athener, *Σουνιεύς*, Plat. Theaet. 144, c; Andere, Inscr. 167. 643; Päanier, Peripatetiker, D. L. 5, 74. — Dichter, Strab. VIII, 382; nach Mein. An. Alex. p. 345 *Εὐφορίων*. — Grammatiker, Ath. XI, 495, c, vielleicht = *Εὐφρονίδης*. — Delphier, Curt. A. D. 4.

Εὐ-φρονίσκος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574.

Εὐφροσύνη, ἡ, eine der drei Grazien, Hes. Th. 909; — Frauenn., Inscr. 1207 u. öfter; — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐφρόσυνος, ὁ, Athener, Inscr. 189. *Φαληρεύς*, 266.

Εὐφρώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 955; Simonid. 58 (V, 161); Luc. 1 (VI, 17).

Εὔ-φρων, ονος, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 44; — Athener, Dem. 36, 13; — Dichter der neuern Komödie, Ath. I, 7, d; Mein. I, p. 477; — Lepreat, Paus. 1, 6, 4. — Nach Paus. 2, 13, 2 Großvater des Pythagoras.

Εὐχανδρίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1607.

Εὐχαρίδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 700; *Λευκονοεύς*, Inscr. 677.

Εὔχαρις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 3, öfter.

Εὐ-χάριστος, ὁ, athenischer Archon Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4; Inscr. 185; — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 61.

Εὐ-χειρ, ειρος, ὁ, Athener, Inscr. 666; Bildhauer, Paus. 8, 14, 10.

Εὔχειρος, ὁ, Bildhauer aus Korinth, Paus. 6, 4, 4.

Εὔχεμος, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐχέριος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 57, a, 25.

Εὐχ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Köranos, Enkel des Polyidos, Megarer, Paus. 1, 42, 5. — 2) S. des Ko-

rinthischen Sehers Polyidos, Il. 12, 663. — 3) S. des Aegyptus, Apolld.

Εὔ-χορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1576.

Εὐχωνίδας, ὁ, desgl., 2485. 3.

Εὐ-ψύχιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 258, a, 21.

Εὐωνύμη, ἡ, M. der Eumeniden, Schol. Soph. O. C. 42.

Εὐωνυμία, ἡ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, VLL. Ew. *Εὐωνυμεύς*, Aesch. 1, 53; Inscr. 147. 634 u. öfter; Anacr. 11 (VI, 346). Vgl. *Εὐώνυμος*.

Εὐ-ωνυμίδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1577.

Εὐ-ωνύμιος, ὁ, Athener, Inscr. 200.

Εὐωνυμῖται, οἱ, ein ägyptisches Volk, St. B.; nach Andern zu Arabien gehörig.

Εὐ-ώνυμος, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gäa, od. des Kephissus, St. B., nach dem der attische Demos *Εὐωνυμία* benannt, der auch *Εὐώνυμος* hieß, nach St. B.; u. *Εὐώνυμον*, Hesych. — 2) ἡ, die kleinste der liparischen Inseln, Strab. VI, 276.

Ἐφαλλο-χύθρας, richtiger *Ἐφαλλοχύτρας* (der über den Topf herspringt), Parasitenname, Alciphr. 3, 64.

Ἐφάρμοστος, ὁ, olympischer Sieger aus dem lokrischen Opus, Pind. Ol. 9.

Ἔφεσος, ἡ, St. im ionischen Vorderasien, an der Mündung des Kaystros (nach Paus. 7, 2, 7 von Ephesus, Sohn des Kaystros, benannt), mit dem berühmten Tempel der Artemis, Her., Paus. 7, 5, 4 u. Folgde. Ew. *Ἐφέσιος* (nach St. B. auch *Ἐφεσίτης* u. *Ἐφεσεύς*), welches auch adj. ist; ἡ *Ἐφεσία*, Bein. der in Ephesus verehrten Artemis, Her., Paus. 4, 31, 7 u. oft; auch das Gebiet von Ephesus, Strab. XIII, 620.

Ἔφηβος, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 30. — ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Ἐφιάλτης, ὁ, ion. *Ἐπιάλτης*, 1) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. — 2) einer der Aloiden, S. des Poseidon u. der Iphimedeia, Br. des Otos, Il. 5, 385; Pind. P. 4, 89; Apolld. 1, 7, 4. Nach Paus. 9, 29, 1 Gründer von Askra. — 3) Trachinier, Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213. — 4) Athener, Inscr. 169. — S. des Sophonides, athenischer Staatsmann, Ael. V. H. 9, 9; Dem.; Paus. 1, 29, 15.

Ἔφ-ιππος, ὁ, Dichter der mittlern Komödie, Ath. I, 28, d u. öfter; s. Mein. I, p. 351. — Ein anderer Schriftsteller aus Olynth, Ath. III, 120, e u. öfter.

Ἔφορος, ὁ, berühmter Geschichtschreiber aus Kumä, Schüler des Isokrates, Plut., Strab. sehr oft.

Ἐφουδίων, ωνος, ὁ, olympischer Sieger aus Mänalus in Arkadien, Ar. Vesp. 1186.

Ἐφραῖος, ὁ, Dem. 9, 59, f. l. für *Εὐφραῖος*.

Ἐφύρα, ἡ, 1) T. des Okeanus, Paus. 2, 1, 1, die in Korinth gewohnt haben soll. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 242 M. des Aietes. — 2) als Städtename, a) der alte Name von Korinth, wo Sisyphus herrschte, Il. 6, 152; Apolld. Bei Paus. 2, 1, 1 *Ἐφυραία*. — b) pelasgische St. am Selleis, Il. 2, 659. 15, 531; Strab. VIII, 338. — c) St. in Thessalia Phthiotis, später Krannon, Strab. a. a. O., wo er alle Städte dieses Namens zusammenstellt. — d) St. der Thesproten in Epirus (nach St. B. von einem Ephyrus, S. des Ambrax, Enkel des Thesprotus, benannt), das spätere Kichyrus, Strab. VII, 324. X, 444; es lag ebenfalls an einem Flusse Selleis, Thuc. 1, 46; Apolld. 2, 7, 6; aber Strab. unterscheidet das homerische unter b) genannte ausdrücklich von diesem; vgl. Paus. 9, 36, 3; doch scheint Od. 2, 328 ἐξ *Ἐφύρης ἀνιόντα* dies gemeint, vgl. Nitzsch Anm. zu d. Stelle. — e) St. in Agräa in Aetolien, St. B., der noch andere Oerter dieses Namens aufführt. Ew. οἱ *Ἔφυροι*, Il. 13, 301, deutet Strab. a. a. O. auf die thessalische St. c; gew. οἱ *Ἐφυραῖοι*, Pind. P. 10, 55 u. A. Bei St. B. auch *Ἐφύριοι*. — Adv. *Ἐφύρηθεν*.

Ἔχαρος, ὁ, Erythräer, Ath. VI, 259, a.

Ἐχε-άναξ, ὁ, Ephesier, Polyxen. 6, 49.

Ἐχέ-βουλος, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 268.

Ἐχεδημία, ἡ, Städtchen in Phocis, Paus. 10, 3, 2.

Ἐχέ-δημος, ὁ, Mannsn., Artemon. 1 (XII, 55).

Ἐχέ-δωρος, ὁ, ion. *Ἐχείδωρος*, Fl. in Macedonien, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 124.

Ἐχειαί, αἱ, St. in Lakonien, Strab. VIII, 360.

Ἐχέ-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2432, aus Melos.

Ἐχε-κλῆς, ῆος, ὁ, S. des Aktor, Gem. der Polymela, Il. 16, 180; — Philosoph aus Ephesus, D. L. 6, 95.

Ἔχεκλος, ὁ, S. des Agenor, Il. 20, 474; Paus. 10, 27, 2. — ein anderer Troer, Il. 16, 692. — Anderer, Pers. 6 (VII, 487).

Ἐχε-κράτεια, ἡ, Pythagoreerin aus Phlius, Iambl. vit. Pythag., extr.

Ἐχε-κράτης, ους, ὁ, 1) V. des Eetion, Großvater des Kypselus in Korinth, Her. 5, 92. — 2) Freund des Sokrates aus Phlius, Plat., D. L. — Thessalier, Pol. 5, 63, 11. — Ein Anderer, Luc. Hermotim. 8, 46. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr.

Ἐχεκρατίδης, ὁ, 1) V. des Orestes, K. in Thessalien, Thuc. 1, 111; Larissäer, Paus. 10, 16, 8. — 2) Athener, V. des Timon, Luc. Tim. — 3) Sophist, Freund des Phocion, Ael. V. H. 1, 25. — 4) Kreter, Anyte. 1 (VI, 123). — 5) Schüler des Aristoteles aus Methymna, St. B. v. *Μήθυμνα*.

Ἐχέ-λαος, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 199.

Ἐχέ-λας (für *Ἐχέλαος*), α, ὁ, S. des Penthilus, Paus. 3, 2, 1.

Ἐχελίδαι, οἱ, nach St. B. u. E. M. attischer Demos, von einem Heros Echelus benannt, Ew. *Ἐχελίδης*.

Ἔχελλος, ὁ, Mannsn., Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέ-μβροτος, ὁ, Arkadier, Paus. 10, 7, 4.

Ἐχε-μένης, ὁ, Schriftsteller, Ath. XIII, 601 f.

Ἐχέμμας, α, ὁ, Kreter, Callim. 33 (VI, 121).

Ἔχεμος, ὁ, S. des Aeropos, Enkel des Kepheus, K. in Arkadien, Her. 9, 26; Pind. Ol. 11, 69; Apolld. Vgl. Paus. 8, 53, 10.

Ἐχέμων, ονος, ὁ, ep. *Ἐχέμμων*, Il. 5, 160, nach Wolf (sonst *Ἐχήμων*), V. des Priamus, Apolld.

Ἐχέ-νηος, ὁ, Phäake, Od. 7, 155.

Ἐχε-νίκη, ἡ, aus Delos, Ath. XI, 469, b.

Ἐχέ-πολις, ιδος, ὁ, Kydathenäer, Att. Seew. X, f, 10.

Ἐχέ-πωλος, ὁ, 1) S. des Thalysios, Troer, Il. 4, 458. — 2) S. des Anchises aus Sicyon, Il. 23, 296.

Ἐχε-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1543. 1842.

Ἐχέ-στρατος, ὁ, S. des Agis (4. Agide), Paus. 3, 2, 2.

Ἐχετία, ἡ, St. in Italien, Ew. *Ἐχετιανός*, St. B., ist wohl *Ἐχέτρα*.

Ἐχε-τιμίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐχέ-τιμος, ὁ, V. des Agesikles, Paus. 2, 10, 3.

Ἐχέτλα, ἡ, St. in Sicilien, Pol. 1, 25; D. Sic. 20, 32. Ew. *Ἐχετλιάτης*, St. B.

Ἔχετλος, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 5.

Ἔχετος, ὁ, barbarischer K. in Epirus, Schreckbild für Fremde, Od. 18, 85.

Εὔτυχος, ὁ, desgl., Lucill. 94 (IX, 215); Athener, Inscr. 268. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335. desgl. aus Teos, III, 261.

Εὐ-φάης, ους, ὁ, S. des Antiochus, K. der Messenier, Paus. 4, 5, 8 ff.

Εὐ-φαμίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, S. des Aristonymus, Thuc. 2, 33. — Böotier, Inscr. 1574.

Εὐ-φάνης, ους, ὁ, Aeginet, Ahnherr des Timasarchus, Pind. N. 4, 89; — Athener, Inscr. 633; — Kreter, Liv. 36, 5; — Rhodier, Mion. III, 415.

Εὐφάνταχος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. S. VI, 498 ff.

Εὐ-φαντίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. II, 81.

Εὔ-φαντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 113. Delier, 158. — Ath. VI, 251, d. — Pythagoreer, Porphyr. Vgl. *Ἔκφαντος*.

Εὐ-φήμη, ἡ, die Amme der Musen, Paus. 9, 29, 5.

Εὐ-φημία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. I, b, 66 u. öfter. — Auch sp. Frauenn., Suid.

Εὐ-φημίδης, ὁ, Nachkomme des Euphemus, Her. 4, 150; — Athener, Inscr. 162.

Εὐ-φήμιος, ὁ, athenischer Volksredner, Ar. Vesp. 619; — Lakonier, Inscr. 1460, oder *Εὐφημίων*.

Εὔ-φημος, ὁ, dor. *Εὔφᾱμος*, 1) S. des Poseidon u. der Europe aus Panopeus in Phokis, Argonaut, Ahnherr des Battus, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 179; Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Trözen, Anführer der Kikonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. — 3) Athener, Gesandter nach Syrakus, Thuc. 6, 75; — Br. des Kallias, Andoc. 1, 40; — Archon Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81. *Κολυττεύς*, Inscr. 139. — 4) Karier, Paus. 1, 23, 3. — 5) V. des Stesichorus aus Himera, Plut. Phaedr. 244, a. — 6) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth., extr. — 7) Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142.

Εὔφηρος, ὁ, Leseart der mss. für *Εὔφημος*, V. des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60, u. so Att. Seew.

Εὐφήτης, ὁ, Fürst in Elis am Selleis, Il. 15, 532.

Εὐ-φίλιτος, ὁ, Böotier, Inscr. 1575, = folgdm.

Εὐ-φίλητος, ὁ, Athener, V. des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86; — Andoc. 1, 35; V. eines Aristides, *Κηφισιεύς*, Aesch. 2, 155. — S. des Damotimus, Aphidnäer, Dem. 35, 34. S. des Simon, *Αἰξωνεύς*, 59, 25; S. des Hegesippus, *Ἑρχιεύς*, Isae. 12. *Λυσικράτους Ἑρχιεύς*, auch V. des Lysikrates, Inscr. 115. auch 94 V. des Oinophon, *Πειραιεύς*, 102. — Sprecher der 1. Rede des Lysias.

Εὔ-φορβος, ὁ, 1) S. des Panthous, Troer, Il. 16, 806. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein; vgl. Luc. Gall. 4. — 2) Eretrier, S. des Alkimachus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2.

Εὐφορίδης, ὁ, Acharner, Ar. Ach. 612.

Εὐ-φορίων, ωνος, ὁ, 1) Athener, V. des Dichters Aeschylus, Her. 2, 156. — 2) V. des Laphanes, Her. 6, 127. — 3) Dichter u. Grammatiker aus Chalcis in Euböa (um 300 vor Chr.), Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8; Ath. II, 44 f, oft. — Plut. Sol. 1.

Εὐφραγένης, ους, ὁ, aus Amorgos, Ross. fasc. II, 114.

Εὐφρ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Diosc. 6 (XII, 171).

Εὐφρ-αίνετος, Delier, Inscr. 158.

Εὐφραίνουσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐφραίνων, οντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1969.

Εὐφραῖος, ὁ, Schüler des Plato, aus Oreos, Dem. 9, 59. 36, 13; Athener, Inscr. 471; Plat. epist. V, 321, c.

Εὐφρανίας, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Εὐφρανορίδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Εὔφραντα, St. in Libyen, Ew. *Εὐφραντaῖος*, St. B.; *Εὐφράντας*, Kastell im Gebiete von Karthago, wird Strab. XVII, 836 für *Εὐφράτης* vermuthet.

Εὐφράντη, ἡ, Frauenn., M. Arg. 12 (V, 110).

Εὐφράντης, ὁ, Schriftsteller, Stob. 99, 34.

Εὐ-φραντίδης, ὁ, Wahrsager, Plut. Them. 13. — Rhodier *Εὐφραντίδας*, Rh. Mus. N. F. IV, 2. Inscr. Lind. 6.

Εὐ-φραντικός, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Εὐ-φράνωρ, ορος, ὁ, berühmter Maler u. Bildhauer, Zeitgenosse des Praxiteles, Paus. 1, 3, 4; Plut. — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Dem. 59, 61; *Ὀῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 56; Palleuer, Inscr. 172; — Pythagoreer, Ath. IV, 182, c u. öfter; — Philosoph aus Seleucia, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. ein Sklave des Lykon, 5, 73; — Thurier, Men. b. Ath. XI, 474, d. — Rhodier, Mion. III, 421.

Εὐφράτας, ὁ, Heerführer der Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — Bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrscheinlich *Εὐφράντης*.

Εὐφράτης, ὁ, ion. *Εὐφρήτης*, der bekannte Fl. in Westasien, der, in Armenien entspringend, sich in den persischen Meerbusen ergießt, Her. 1, 180 u. Folgde; Strab. IX, 521 ff. u. a. a. O. Von ihm hieß Syrien ἡ *Εὐφρατίς*, St. B., wovon er wieder ein Gentile *Εὐφρατίδης* macht.

Εὐ-φρονίδης, ὁ, ein Grammatiker, Suid.

Εὐ-φρόνιον, ἡ, Frauenn., Aristaen. 1, 19.

Εὐ-φρόνιος, ὁ, Athener, *Σουνιεύς*, Plat. Theaet. 144, c; Andere, Inscr. 167. 643; Päanier, Peripatetiker, D. L. 5, 74. — Dichter, Strab. VIII, 382; nach Mein. An. Alex. p. 345 *Εὐφορίων*. — Grammatiker, Ath. XI, 495, c, vielleicht = *Εὐφρονίδης*. — Delphier, Curt. A. D. 4.

Εὐ-φρονίσκος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574.

Εὐφροσύνη, ἡ, eine der drei Grazien, Hes. Th. 909; — Frauenn., Inscr. 1207 u. öfter; — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐφρόσυνος, ὁ, Athener, Inscr. 189. *Φαληρεύς*, 266.

Εὐφρώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 955; Simonid. 58 (V, 161); Luc. 1 (VI, 17).

Εὔ-φρων, ονος, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 44; — Athener, Dem. 36, 13; — Dichter der neuern Komödie, Ath. I, 7, d; Mein. I, p. 477; — Lepreat, Paus. 1, 6, 4. — Nach Paus. 2, 13, 2 Großvater des Pythagoras.

Εὐχανδρίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1607.

Εὐχαρίδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 700; *Λευκονοεύς*, Inscr. 677.

Εὔχαρις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 3, öfter.

Εὐ-χάριστος, ὁ, athenischer Archon Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4; Inscr. 185; — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 61.

Εὔ-χειρ, ειρος, ὁ, Athener, Inscr. 666; Bildhauer, Paus. 8, 14, 10.

Εὔχειρος, ὁ, Bildhauer aus Korinth, Paus. 6, 4, 4.

Εὔχεμος, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐχέριος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 57, a, 25.

Εὐχ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Köranos, Enkel des Polyidos, Megarer, Paus. 1, 42, 5. — 2) S. des ko-

rinthischen Sehers Polyidos, Il. 12, 663. — 3) S. des Aegyptus, Apolld.

Εὔ-χορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1576.

Εὐχωνίδας, ὁ, desgl., 2485. 3.

Εὔ-ψύχιος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 258, a, 21.

Εὐωνύμη, ἡ, M. der Eumeniden, Schol. Soph. O. C. 42.

Εὐωνυμία, ἡ, attischer Demos zur erechtheïschen Phyle gehörig, VLL. Ew. *Εὐωνυμεύς*, Aesch. 1, 53; Inscr. 147. 634 u. öfter; Anacr. 11 (VI, 346). Vgl. *Εὐώνυμος*.

Εὐ-ωνυμίδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1577.

Εὐ-ωνύμιος, ὁ, Athener, Inscr. 200.

Εὐωνυμῖται, οἱ, ein ägyptisches Volk, St. B.; nach Andern zu Arabien gehörig.

Εὐ-ώνυμος, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gäa, od. des Kephissus, St. B., nach dem der attische Demos *Εὐωνυμία* benannt, der auch *Εὐώνυμος* hieß, nach St. B.; u. *Εὐώνυμον*, Hesych. — 2) ἡ, die kleinste der liparischen Inseln, Strab. VI, 276.

Ἐφαλλο-κύθρας, richtiger *Ἐφαλλοχύτρας* (der über den Topf herspringt), Parasitenname, Alciphr. 3, 64.

Ἐφάρμοστος, ὁ, olympischer Sieger aus dem lokrischen Opus, Pind. Ol. 9.

Ἔφεσος, ἡ, St. im ionischen Vorderasien, an der Mündung des Kaystros (nach Paus. 7, 2, 7 von Ephesus, Sohn des Kaystros, benannt), mit dem berühmten Tempel der Artemis, Her., Paus. 7, 5, 4 u. Folgde. Ew. *Ἐφέσιος* (nach St. B. auch *Ἐφεσίτης* u. *Ἐφεσεύς*), welches auch adj. ist; ἡ *Ἐφεσία*, Bein. der in Ephesus verehrten Artemis, Her., Paus. 4, 31, 7 u. oft; auch das Gebiet von Ephesus, Strab. XIII, 620.

Ἔφηβος, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 30. — ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Ἐφιάλτης, ὁ, ion. *Ἐπιάλτης*, 1) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. — 2) einer der Aloiden, S. des Poseidon u. der Iphimedeia, Br. des Otos. Il. 5, 385; Pind. P. 4, 89; Apolld. 1, 7, 4. Nach Paus. 9, 29, 1 Gründer von Askra. — 3) Trachinier, Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213. — 4) Athener, Inscr. 169. — S. des Sophonides, athenischer Staatsmann, Ael. V. H. 9, 9; Dem.; Paus. 1, 29, 15.

Ἔφ-ιππος, ὁ, Dichter der mittlern Komödie, Ath. I, 28, d u. öfter; s. Mein. I, p. 351. — Ein anderer Schriftsteller aus Olynth, Ath. III, 120, e u. öfter.

Ἔφορος, ὁ, berühmter Geschichtschreiber aus Kumä, Schüler des Isokrates, Plut., Strab. sehr oft.

Ἐφουδίων, ωνος, ὁ, olympischer Sieger aus Mänalus in Arkadien, Ar. Vesp. 1186.

Ἐφραῖος, ὁ, Dem. 9, 59, f. l. für *Εὐφραῖος*.

Ἐφύρα, ἡ, 1) T. des Okeanus, Paus. 2, 1, 1, die in Korinth gewohnt haben soll. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 242 M. des Aietes. — 2) als Städtename, a) der alte Name von Korinth, wo Sisyphus herrschte, Il. 6, 152; Apolld. Bei Paus. 2, 1, 1 *Ἐφυραία*. — b) pelasgische St. am Selleïs, Il. 2, 659. 15, 531; Strab. VIII, 338. — c) St. in Thessalia Phthiotis, später Krannon, Strab. a. a. O., wo er alle Städte dieses Namens zusammenstellt. — d) St. der Thesproten in Epirus (nach St. B. von einem Ephyrus, S. des Ambrax, Enkel des Thesprotus, benannt), das spätere Kichyrus, Strab. VII, 324. X, 444; es lag ebenfalls an einem Flusse Selleïs, Thuc. 1, 46; Apolld. 2, 7, 6; aber Strab. unterscheidet das homerische unter b) genannte ausdrücklich von diesem; vgl. Paus. 9, 36, 3; doch scheint Od. 2, 328 ἐξ *Ἐφύρης* ἀνιόντα dies gemeint, vgl. Nitzsch Anm. zu d. Stelle. — e) St. in Agräa in Aetolien, St. B., der noch andere Oerter dieses Namens aufführt. Ew. οἱ *Ἔφυροι*, Il. 13, 301, deutet Strab. a. a. O. auf die thessalische St. c; gew. οἱ *Ἐφυραῖοι*, Pind. P. 10, 55 u. A. Bei St. B. auch *Ἐφύριοι*. — Adv. *Ἐφύρηθεν*.

Ἔχαρος, ὁ, Erythräer, Ath. VI, 259, a.

Ἐχε-άναξ, ὁ, Ephesier, Polyxen. 6, 49.

Ἐχέ-βουλος, ὁ, Milesier, Mion. S. VI, 268.

Ἐχεδημία, ἡ, Städtchen in Phocis, Paus. 10, 3, 2.

Ἐχέ-δημος, ὁ, Mannsn., Artemon. 1 (XII, 55).

Ἐχέ-δωρος, ὁ, ion. *Ἐχείδωρος*, Fl. in Macedonien, der sich in den thermaischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 124.

Ἐχειαί, αἱ, St. in Lakonien, Strab. VIII, 360.

Ἐχέ-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2432, aus Melos.

Ἐχε-κλῆς, ῆος, ὁ, S. des Aktor, Gem. der Polymela, Il. 16, 180; — Philosoph aus Ephesus, D. L. 6, 95.

Ἔχεκλος, ὁ, S. des Agenor, Il. 20, 474; Paus. 10, 27, 2. — ein anderer Troer, Il. 16, 692. — Anderer, Pers. 6 (VII, 487).

Ἐχε-κράτεια, ἡ, Pythagoreerin aus Phlius, Iambl. vit. Pythag., extr.

Ἐχε-κράτης, ους, ὁ, 1) V. des Eetion, Großvater des Kypselus in Korinth, Her. 5, 92. — 2) Freund des Sokrates aus Phlius, Plat., D. L. — Thessalier, Pol. 5, 63, 11. — Ein Anderer, Luc. Hermotim. 8, 46. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr.

Ἐχεκρατίδης, ὁ, 1) V. des Orestes, K. in Thessalien, Thuc. 1, 111; Larissäer, Paus. 10, 16, 8. — 2) Athener, V. des Timon, Luc. Tim. — 3) Sophist, Freund des Phocion, Ael. V. H. 1, 25. — 4) Kreter, Anyte. 1 (VI, 123). — 5) Schüler des Aristoteles aus Methymna, St. B. v. *Μήθυμνα*.

Ἐχέ-λαος, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 199.

Ἐχέ-λας (für *Ἐχέλαος*), α, ὁ, S. des Penthilus, Paus. 3, 2, 1.

Ἐχελίδαι, οἱ, nach St. B. u. E. M. attischer Demos, von einem Heros Echelus benannt, Ew. *Ἐχελίδης*.

Ἔχελλος, ὁ, Mannsn., Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέ-μβροτος, ὁ, Arkadier, Paus. 10, 7, 4.

Ἐχε-μένης, ὁ, Schriftsteller, Ath. XIII, 601 f.

Ἐχέμμας, α, ὁ, Kreter, Callim. 33 (VI, 121).

Ἔχεμος, ὁ, S. des Aeropos, Enkel des Kepheus, K. in Arkadien, Her. 9, 26; Pind. Ol. 11, 69; Apolld. Vgl. Paus. 8, 53, 10.

Ἐχέμων, ονος, ὁ, ep. *Ἐχέμμων*, Il. 5, 160, nach Wolf (sonst *Ἐχήμων*), V. des Priamus, Apolld.

Ἐχέ-νηος, ὁ, Phäake, Od. 7, 155.

Ἐχε-νίκη, ἡ, aus Delos, Ath. XI, 469, b.

Ἐχέ-πολις, ιδος, ὁ, Kydathenäer, Att. Seew. X, f, 10.

Ἐχέ-πωλος, ὁ, 1) S. des Thalysios, Troer, Il. 4, 458. — 2) S. des Anchises aus Sicyon, Il. 23, 296.

Ἐχε-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1543. 1842.

Ἐχέ-στρατος, ὁ, S. des Agis (4. Agide), Paus. 3, 2, 2.

Ἐχετία, ἡ, St. in Italien, Ew. *Ἐχετιανός*, St. B., ist wohl *Ἐχέτρα*.

Ἐχε-τιμίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐχέ-τιμος, ὁ, V. des Agesikles, Paus. 2, 10, 3.

Ἐχέτλα, ἡ, St. in Sicilien, Pol. 1, 25; D. Sic. 20, 32. Ew. *Ἐχετλιάτης*, St. B.

Ἔχετλος, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 5.

Ἔχετος, ὁ, barbarischer K. in Epirus, Schreckbild für Fremde, Od. 18, 85.

Ἐχέτρα, ἡ, oder **Ἐχετρανῶν πόλις**, ἡ, St. der Volsker, D. Hal. 8, 4. 10, 21; bei Liv. 3, 10 Ecetra.

Ἐχευήθεις, οἱ, Tribus der Tegeaten, Paus. 8, 45, 1.

Ἐχέ-φρων, ονος, ὁ, S. des Herakles, Paus. 8, 24, 2. — S. des Nestor, Od. 3, 413; — S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ἐχε-φυλλίδας, ὁ, Grammatiker, Schol. Plat. Phaed. 69, 14; E. M. 166, 6 **Ἐχεφυλλείδης**.

Ἐχέ-φυλος, ὁ, Delphier, Inscr. 1706.

Ἔχιδνα, ἡ, ungeheure Schlange, nach Einigen halb Jungfrau, T. des Chrysaor und der Kalirrhoe, oder des Tartarus und der Gäa, Hes. Th. 297; Her. 4, 8 ff. (er versetzt sie nach Hyläa); Apolld. 2, 1; vgl. Paus. 8, 18, 2.

Ἐχῖνάδες, αἱ (sing. **Ἐχινάς**), fünf oder neun Inseln des ionischen Meeres am Ausfluß des Achelous, vor dem korinthischen Meerbusen (von ihrer Gestalt Igelinseln genannt, nach Apolld. bei St. B. u. E. M. von einem Seher **Ἐχῖνος**), Her. 2, 10; Thuc. 2, 102; Paus. 8, 1, 2; Strab. X, 458 u. a. a. O., nach ihm gehört auch Dulichion dazu, p. 453.

Ἐχίνη, ἡ, u. plur. **Ἐχῖναι**, dieselben, Il. 2, 625.

Ἐχιναῖος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Ἐχῖνος, ὁ, 1) St. in Akarnanien, Dem., St. B. — 2) St. u. Vorgebirge in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 433 ff.; auch **Ἐχῖνοῦς**, οῦντος, ὁ, Ar. Lys. 1171. Ew. **Ἐχιναιεύς**, Pol. 9, 42; auch **Ἐχιναῖος**, St. B.

Ἔχιος, ὁ, 1) V. des Mekisteus, Il. 8, 333. — 2) Troer, Il. 16, 416.

Ἐχίων, ονος, ὁ, Thebaner (einer der alten Sparten), Gem. der Agaue, V. des Pentheus, Eur. Bacch., Apolld. — 2) S. des Hermes und der Antianeira, Br. des Eurytos, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 56.

Ἐχοίαξ, ακος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 25, 3.

Ἐχοίτας, ὁ, desgl., Inscr. 2563.

Ἑώς, ἡ (s. **Ἠώς**), Schiffsname, Att. Seew. II, 96.

Ἑως-φόρος, ὁ (der Morgenstern, Lucifer), S. des Asträus u. der Eos, Hes. Th. 381.

Z.

Ζάβατος, ὁ, Nebenfl. des Tigris, Xen. An. 2, 5, 1. Vgl. *Λύκος*.

Ζαβδίβηλος, ὁ, Araber, Pol. 5, 79, 8.

Ζάβιδα, Ortschaft im glücklichen Arabien, St. B.

Ζάβιοι, οἱ, indischer Volksstamm, Nonn. D. 26, 65.

Ζάγκλη, ὁ, früherer Name der St. Messene in Sicilien, von ihrer Sichelform (*ζάγκλον*), Her. 7, 164; Thuc. 6, 4. Ew. **Ζαγκλαῖοι**; Arist. Pol. 5, 2, 11 auch **Ζαγκλαΐδαι**.

Ζάγκλος, ὁ, mythischer K., D. Sic. 4, 85.

Ζαγρεύς, ὁ, Bein. des Bacchus, des Sohnes des Zeus u. der Persephone, Nonn. D. 6, 165.

Ζάγρος, ὁ, Berg in Medien, Pol. 5, 54, 7; Strab. auch **τὸ Ζάγριον ὄρος**, XI, 13. 523.

Ζάγυστις, Gegend in Libyen, St. B.; Ew. **Ζαγυστῖται**.

Ζαδράκαρτα, τά, Hauptstadt von Hyrkanien, Arr. An. 3, 23, 6. aber 3, 25, 1 **Ζευδράκαρτα** bei Krüger.

Ζαδράμη, Ort in Arabien, St. B.; Ew. **Ζαδραμαῖοι** u. **Ζαδραμῖται**.

Ζαθραύστης, ὁ, Gesetzgeber bei den Arianern, D. Sic. 1, 94.

Ζαιά, St. in Böotien, St. B.; Ew. **Ζαιᾶται**.

Ζάκανθα, ἡ, Sagunt in Spanien, Pol. 3, 17, 1. Ew. **Ζακανθαῖοι**, 4, 28, 1. 66, 8, s. **Σάγουντον**.

Ζακόρος, ὁ, ein Hierophant, Lys. 6, 54.

Ζακυνθία, ἡ, St. in Libyen, Ew. **Ζακυνθιανοί**, St. B.

Ζάκυνθος, ἡ (Zante), Insel im ionischen Meer, Hom. Il. 2, 634 (Od. 1, 246. 16, 123 mit *ὑλήεις* verbunden) u. Folgde; Strab. X, 2. 758, der auch eine St. dieses Namens auf der Insel anführt; Ew. **Ζακύνθιοι**, Her. 3, 59. — Nach St. B. auch = **Ζάκανθα**. — **Ζάκυνθος**, ὁ, S. des Dardanus, Erbauer der St. **Ζάκυνθος**, Paus. 8, 24, 3.

Ζάλευκος, ὁ, Lokrer, D. Sic. 12, 20; Arist. Pol. 2, 9, 5 u. A.; berühmt als Gesetzgeber, D. L. 8, 16.

Ζάμοξις, ιδος, ion. ιος, ὁ, Her. 4, 94 f, sonst **Ζάμολξις** (εως, Strab. VII, 297. 304), Schüler des Pythagoras, Gesetzgeber der Geten; **οἱ Ζαμόλξιδος ἰατροί**, thracische Aerzte, Plat. Charm. 158, b.

Ζάμα, ἡ, St. in Afrika, Pol. 13, 5, 3; Numidiens, Strab. XVII, 829.

Ζάν, ὁ, dor. = **Ζήν**, s. **Ζεύς**.

Ζάοροι, οἱ, Völkerschaft, Nonn. D. 26, 166.

Ζαραγγαῖοι, οἱ, Arr. 3, 25, 8. oder **Ζάραγγοι**, οἱ, ibd. 6, 17, 3, ein persisches Volk. Vgl. *Δράγγαι*.

Ζαράτας, ὁ, Schüler des Pythagoras, Plut. de an. procr. e Tim. Beim Schol. Plat. 420 **Ζάρας**.

Ζαρδώκης, ὁ, Mannsn. in Paphlagonien, Strab. XII, 553.

Ζάρα, τά, St. in Armenien, Strab. XI, 14. 527, v. l. **Ἄζαρα**.

Ζάρζας, ὁ, Afrikaner, Pol. 1, 84.

Ζάραξ, ακος, ὁ, Berg in Euböa, Lycophr. 373; die folgende St., Pol. 4, 36, 7; Paus. 3, 21, 7.

Ζάρηξ, ηκος, ἡ, St. in Lakonien, St. B. (nach Paus. 1, 38, 4 athenischer Heros); Ew. **Ζαρήκιος**, Lycophr. 580.

Ζαρίαδρις, ιος, auch **Ζαριάδρης**, ου, Ath. XIII, 575, a; Perser, Strab. IX, 14.

Ζαρίασπα, τά, u. **Ζαριάσπη**, ἡ, St. in Baktrien, Strab. XI, 514; Pol. 10, 49, 15; Arr. An. 4, 1, 5.

Ζαρκαῖον ὄρος, τό, D. Sic. 2, 13.

Ζαρμανοχήγας, ὁ, Indier, Strab. XV, 1, 719.

Ζάρμαρος, ὁ, = Vor., D. C. 54, 9.

Ζάρμενις, ὁ (?), auf einer koischen Münze, Mion. III, 404.

Ζαύηκες, οἱ, ein V. in Libyen, Her. 4, 193; St. B.

Ζαῦλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2566, l. d.

Ζεβέκη, ἡ, St. in Galiläa, St. B.; Ios. **Βεζέκη**.

Ζειρινία, ἡ, St. in Thracien, Ew. -ιᾶται, St. B.

Ζέλεια, ἡ, St. in Troas, Il. 2, 824; Strab. XIII, 585 ff.; Ew. **Ζελείτης**, Dem. 9, 42; Arr. An. 1, 17, 2; auch **Ζελειάτης**, St. B., der die St. auch **Ζέλη** nennt.

Ζέλκος, ὁ (?), Mannsn., auf einer lesbischen Münze, Mion. S. VI, 54.

Ζέλυς, υος, ὁ, Gortynier, Pol. 5, 79, 10.

Ζέναρχος, ὁ (d. i. **Ξέναρχος**), Mannsn. auf einer Münze, Mion. III, 599.

Ζέρκων, ωνος, Mannsn. bei den Scythen, Suid.

Ζεῦγμα, *τό*, St. in Kommagene am Euphrat, Hauptübergangspunkt, Strab. XVII, 746; Paus. 10, 29, 4.

Ζευξαντίδαι, *οἱ*, nach Hesych. ein athen. Geschlecht.

Ζευξίας, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1208.

Ζευξί-δᾶμος, *ὁ*, S. des Leotychides, V. des spartanischen Königs Archidamus, II., Her. 6, 71 (in der ionischen Form *Ζευξίδημος*); Thuc. 2, 43. Auch S. eines Archidamus, Enkel des Theopomp (11. Proklide), Paus. 3, 7, 6.

Ζευξίδας, *ὁ*, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24.

Ζευξιδία, *ἡ*, Bein. der Hera in Argos, E. M.

Ζευξί-θεος, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Ζευξ-ίππη, *ἡ*, Pandion's Gem., nach Apolld. 3, 14, 8; Gem. des Sicyon, Paus. 2, 6, 5.

Ζεύξ-ιππος, *ὁ*, S. des Apollon, K. in Sicyon, Paus. 2, 6, 7. — Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 3, 10; Maler aus Heraklea, Plat. Prot. 318, b. — Böotier, Pol. 18, 26. — Skeptiker, Schüler des Ainesidemus, D. L. 9, 116.

Ζεῦξις, *ιδος*, *ὁ*, der berühmte Maler aus Heraklea, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 453, c u. A. — — Arzt aus Tarent, Galen. — Feldherr, Pol. 5, 46 ff.; vgl. App. Syr. 33. — Skeptiker, Schüler des Zeuxippus, D. L. 9, 116. — Smyrnäer, Mion. III, 194.

Ζευξώ, *οῦς*, *ἡ*, T. des Okeanus, Hes. Th. 352; — Frauenn., Inscr. 1591, aus Kyrene.

Ζεύς, *ὁ*, *Διός*, *Διί* (*Δί*, Pind. N. 10, 104), *Δία*, *Ζεῦ*, poet. *Ζηνός*, *Ζηνί*, *Ζῆνα*, dor. *Ζανός* (*Δίες καὶ Ζῆνες*, im plur., Plut. orac. def. 29); über die Ableitung vgl. Plat. Cratyl. 396, a; Arist. mund. 7; D. L. 7, 147), Zeus, S. des Kronos u. der Rhea, der höchste Gott, Hes. Th. 466; Hom. u. A.; *Ζεὺς καταχθόνιος*, Hades, Il. 9, 457. — die Betheuerung *οὐ μὰ Ζῆνα*, Il. 23, 43. Od. 20, 339; sehr gewöhnlich bei den Attikern: *νὴ Δία*, *οὐ μὰ Δία*, auch oft mit dem Artikel, *νὴ τὸν Δία*. (*Ζάς*, *Ζαντός* führt Arcad. 125, 7 B. A. 1181 an; *οὐ γὰρ μὰ τὸν Ζεύν*, Aeschrio bei Ath. VIII, 335, e, l. d. — *νὴ Δί*, nach B. A. 1362 zu lesen, Ar. Equ. 319.)

Ζεφυρῖνος, *ὁ*, Mannsn., Phot. 12, a, 12.

Ζεφύριον, *τό*, 1) Vorgebirge an der Ostküste von Bruttium bei Lokri, nach Strab. VI, 259, nach welchem die *Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι* genannt, die auch *Ζεφύριοι* heißen, Pind. Ol. 11, 13. — 2) Vorgebirge u. Städtchen in Cilicien, Strab. XIV, 670. auch in Karien, ibd. 658. — 3) Vorgebirge auf der Westküste von Cypros, Strab. XIV, 683 auch *Ζεφυρία*. — 4) Vorgebirge u. Ortschaft in Cyrenaika, St. B.; od. in Aegypten, Strab. XVII, 800. Ew. *Ζεφυριώτης*, St. B.; auch *Ζεφυρηῒς ἀκτή*, Ath. VII, 318, d.

Ζεφυρῖτις, *ιδος*, *ἡ*, Bein. der Aphrodite vom Vorgebirge Zephyrium in Aegypten, St. B.; vgl. Ath. VII, 318, d; Callim. ep. 31 (App. 45).

Ζέφυρος, *ὁ*, S. des Asträos und der Eos, Hes. Th. 579, Westwind (s. Lexic.). Sein Pallast ist in Thracien, Il. 9, 5. Mit der Harpye Podarge vermählt, Il. 16, 151.

Ζέχις, *ὁ* (?), Phrygier, Qu. Sm. 10, 125.

Ζήβυρες, Volksname, Suid.

Ζήβυττις, *ἡ*, St. in Libyen, St. B.; Ew. *Ζηβυττίτης*.

Ζῆθος, *ὁ*, S. des Zeus u. der Antiope, Od. 11, 262. in Theben, Gem. der Aedon, nach Od. 19, 523; der Thebe, nach Apolld. 3, 5, 5. — Ath. VIII, 351.

Ζηΐλας, *ὁ*, S. des Nikomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 8. Vgl. *Ζήλας*.

Ζῆλα, *τά*, St. in Armenien, St. B.; u. in Pontus, nicht weit von Amasia, Strab. XII, 3. 557 ff. Name des Gebietes *Ζηλῖτις*, ibd.; Ew. *Ζηλίτης*, St. B.

Ζήλ-αρχος, *ὁ*, Mannsn., Xen. An. 5, 7, 24.

Ζήλας, *ὁ*, V. des Prusias, Strab. XII, 563; bei St. B. *Ζηΐλας*, wie Phot. bibl. p. 228; bei Ath. II, 58, c ist der gen. *τοῦ Ζηλᾶ*.

Ζήλιος, *ὁ*, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 461.

Ζῆλις, *ἡ*, St. in Maurusien, Strab. III, 140. XVII, 827. Bei St. B. *Ζῆλος*, Ew. *Ζηλίτης*.

Ζῆλος, *ὁ* (s. Lexic.), personificirt, S. des Styx, Hes. Th. 384; Apolld. 1, 2, 4. — Mannsn., Inscr. 2845; auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 143.

Ζηλώ, *οῦς*, *ἡ*, Göttin, Hesych.

Ζήλωτος, *ὁ*, Dichter der Anthologie (IX, 30).

Ζήμαρχος, *ὁ*, Cilicier, Sp.

Ζήν, *ὁ*, = *Ζεύς*, Tzetz. A. H. 35.

Ζηνᾶς, *ὁ*, Mannsn., B. A. 857. (als dim. von *Ζηνόδωρος*) 1186. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112, *Ζήνης*.

Ζηνεύς, oder *Ζῆνις* (denn *Ζηνίς* ist falscher Accent), *ὁ*, ein Geschichtschreiber aus Chios, Ath. XIII, 601 f.

Ζην-ικέτης, *ὁ*, Mannsn., Strab. XIV, 671, v. l. *Ζηνίκητος*.

Ζῆνις, *ὁ*, Dardanier, Xen. Hell. 3, 1, 10. — Auf Münzen aus Chios u. Smyrna, Mion. III, 268. S. VI, 305. S. auch *Ζηνεύς*.

Ζηνο-βία, *ἡ*, 1) die bekannte Königin von Palmyrene, Zosim. — 2) St. in Syrien am Euphrat, von dieser Königin erbaut, Procop.

Ζηνό-βιος, *ὁ*, Epikureer, Simplic. ad Arist. Phys. 3, 49. Feldherr des Mithridat, App. Mithrid. 47. — Parömiograph zu Hadrians Zeit Suid.

Ζηνο-γένης, *ὁ*, Mannsn., Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδότιον, *τό*, Kastell im nördlichen Mesopotamien, D. C. 40, 12; Ew. *Ζηνοδότιος* u. *Ζηνοδοτῖνος*, St. B. Auch *Ζηνοδοτία*, Plut. Crass. 17.

Ζηνό-δοτος, *ὁ*, S. eines Baukideus aus Athen, Inscr. 106. — Grammatiker aus Ephesus, Bibliothekar in Alexandrien, Ath. I, 12, c; vgl. Suid. u. Wolf prolegg. 109 ff.; adj. *Ζηνοδότειος*, Scholl. — Geschichtschreiber. — *ὁ Τροιζήνιος*, Plut. Rom. 14. — Stoiker, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 30. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 364. — Ephesier, Mion. S. VI, 112.

Ζηνο-δώρα, *ἡ*, Frauenn., Th. Mag.

Ζηνό-δωρος, *ὁ*, Grammatiker, Schol. Il. 17, 263 u. öfter.

Ζηνό-θεμις, *ιδος*, *ὁ*, Dem. or. 32. — Stoiker, Luc. Symp. 6. — Massilier, Luc. Tox. 24.

Ζηνό-θεος, *ὁ*, Mannsn., Eust.

Ζηνο-κράτης, *ους*, *ὁ*, ein Epikureer, Alciphr. 3, 55.

Ζηνο-ποσειδῶν, *ῶνος*, *ὁ*, Vereinigung von Zeus u. Poseidon, Machon. bei Ath. VIII, 337, d. vgl. II, 42, a.

Ζηνο-φάνης, *ους*, *ὁ*, Cilicier, Strab. XIV, 672. — Inscr. 2235. — Schriftsteller, Ath. X, 424, b. XIII, 576, d.

Ζηνό-φαντος, *ὁ*, Mannsn., Luc. D. Mort. 7.

Ζηνο-φίλα, *ἡ*, Frauenn., Mel. 87 (V, 139).

Ζηνό-φιλος, *ὁ*, Mannsn., Paul. Sil. 44 (aber Pal. VI, 168 *Ξεινόφιλος*). — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 148.

Ζήνων, ωνος ὁ, 1) S. des Teleutagoras aus Elea, Stifter der eleatischen Schule, D. L. 9, 35 ff.; Suid. — 2) S. des Mnsäus, aus Sidon, Suid. — 3) S. des Mnaseas od. Demeas aus Kitium in Cypern, Stifter der stoischen Schule, D. L. 7, 1; Paus. 1, 29, 15. — Rhetor aus Myndus, St. B., Zenob. 2, 30. — Tänzer aus Kreta, Freund des Artaxerxes Ochus, Ath. I, 22, d. — Geschichtschreiber aus Rhodus, D. Sic. 5, 36; D. L. 7, 35, wo noch Andere dieses Namens aufgezählt werden. S. auch Suid. — Auf Münzen aus Rhodus, Lebedus u. Kos, Mion. III, 140. 415. S. IV, 572. — Davon *Ζηνώνειος*, Ath. IV, 158, a. u. *Ζηνωνικός*, ibd. 160 f.

Ζηράνιοι, οἱ, thracischer Volksstamm, St. B., das Land *Ζηρανία*.

Ζήρυνθος, ἡ, St. in Thracien mit der Höhle der Hekate, unweit Aenos, Lycophr. 77, wo nach den besten mss. *Ζήρινθον* geschrieben, Ew. *Ζηρύνθιος*, St. B.; *Ζηρινθία, ἡ*, Aphrodite, Lycophr. 449. 958; vgl. E. M. u. Liv. 38, 41.

Ζής, = *Ζεύς*, Pherecyd. bei Hdn. *π. μ. λ.* 16, 16.

Ζήτης, ὁ, dor. *Ζήτας*, S. des Boreas, Argonaut, Pind. P. 4, 182; Apolld. 3, 15, 1.

Ζιβέλμιος, oder *Ζισέλμιος, ὁ*, Thraker, D. Sic. 34, p. 602, 59.

Ζιβοίτης, s. *Ζιποίτης*.

Ζίγχα, τά, Ort in Numidien, Strab. XVII, 831.

Ζίμυρα, St. in Aria, Ptol.

Ζιήλας, ὄνομα κύριον, Suid., für *Ζηΐλας*.

Ζιποίτης, ὁ, Statthalter in Bithynien, Memn. bei Phot. bibl. 226, 2. Bei D. Sic. 19, 60 *Ζιβοίτης* v. l. *Ζιβύτης*, wie Suid.

Ζόαρα, persische St., Ew. *Ζοαρᾶται*, auch Ort in Palästina, Ew. *Ζοαρηνοί*, St. B.

Ζοβάρας, ὁ, Mannsn., Iambl. erot. bei Phot. bibl. 77, 30.

Ζοίτειον, τό, u. *Ζοιτεία, ἡ*, Ort in Arkadien, Paus. 8, 35, 6. *Ζοίτιον*, 27, 3. Ew. *Ζοιτειεύς* u. *Ζοιτεύς*, St. B.

Ζοιτεύς, ὁ, S. des Trikolonus, Gründer obiger St., Paus. 8, 35, 6.

Ζομβίς, ἡ, St. in Medien, St. B., Amm. Marc. 23, 6.

Ζομίθερος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1833.

Ζόπυρος, ὁ, d. i. *Ζώπυρος*, Ephesier, Mion. S. VI, 116.

Ζόσιμος, ὁ, d. i. *Ζώσιμος*, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 219.

Ζοῦμοι, οἱ, Volk in Germanien, Strab. VII, 1. 290.

Ζούφωνες, οἱ, numidisches Volk, D. Sic. 20, 38.

Ζοῦχις, ἡ, St. in Libyen an der Syrte, auch ein See dabei, Strab. XVII, 834 f.; Ew. *Ζουχίτης*, St. B.

Ζύγαινα, ἡ, Ptol., bei St. B. *Ζύγενα*, Insel im rothen Meere, Ew. *Ζυγενίτης* od. *Ζυγαινίτης*, adj. *Ζυγαινικός*.

Ζυγάκτης, ὁ, Fl. bei Philippi, App. Civ. 4, 105.

Ζυγαντίς, ίδος, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Ζύγαντες*, St. B. Vgl. *Γύζαντες*.

Ζυγοί, οἱ, Volk im kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 495 ff.; auch *Ζύγιοι*, D. Per. 687. Davon adj. *Ζυγιανός*, St. B.

Ζυγό-πολις, ἡ, St. in Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ζυγό-στρατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3012.

Ζυδρῆται, οἱ, Volk in Kolchis, Arr. peripl.

Ζύκλης, ὁ (wohl *Εὐκλῆς*), Mannsn., Mion. 1, 523.

Ζυποίτης, ὁ, ein Thracier, Paus. 5, 12, 7.

Ζυράξης, ὁ, Getenfürst, D. C. 51, 26.

Ζύσχος, ὁ, Fl. in Macedonien, Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 41, 26.

Ζω-αγόρας, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Ζω-βία, ἡ, Frauenn., Dem. 25, 56.

Ζωβίδαι, οἱ, Volk in Karmanien, St. B.

Ζωή, ἡ, Frauenn., Sp.

Ζωΐλος, ὁ, griechischer Rhetor u. Grammatiker aus Amphipolis in Macedonien, *ὁμηρομάστιξ* wegen seiner Tadelsucht gegen Homer genannt, Plut., Ael. V. H. 11, 10 u. Schol. — Athener, Inscr. 375. — V. des Mylleas aus Berhöa, Arr. Ind. 18. 6. — Oheim des Pythagoras, D. L. 8, 2. — Auf Münzen aus Athen, Apollonia u. Kyme, Mion. S. II, 121. 31. S. VI, 6. aus Abydos, II, 636. S. V, 504 ff. — Aus Lampsakus, V. des Themiston, Clem. Al. Strom. p. 224. — Waffenschmied aus Kreta, Plut. Demetr. 21.

Ζώ-ιππος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 2, 1.

Ζώ-κυπρος, ὁ, Athener, Inscr. 455.

Ζωμάλμη, ἡ, Frauenn., Suid. S. aber Lex.

Ζωμ-εκπνέων, οντος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

Ζωναῖος, ὁ, ein Schriftsteller, Suid.

Ζωνάρας, ὁ, griechischer Geschichtschreiber des 12. Jahrhunderts.

Ζωνᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Philpp. ep. 1 (IV, 2), so hieß der Epigrammendichter Diodorus.

Ζώνη, ἡ, St. u. Vorgebirge in Thracien am ägäischen Meere, Her. 7, 59; Ap. Rh. 1, 28. Davon *Ζωναῖος*, z. B. *ὄρη*, Nic. Th. 461.

Ζώ-πατρος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 311. Vgl. *Σώπατρος*.

Ζωπειρίων, ὁ, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 143.

Ζωπύρα, ἡ, Frauenn., Alexis bei Ath. X, 441, d.

Ζωπυρᾶς, ὁ, Megareer, Inscr. 1098.

Ζωπυρῖνος, ὁ, ein Dichter, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, d.

Ζωπυρίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Theocr. 15, 13; Luc. Merc. cond. 23. — Grammatiker, Suid.

Ζώπυρος, ὁ, vornehmer Perser, Her. 3, 153. Enkel desselben, 3, 160; vgl. Ctes. 41, a, 9. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. Pyth., extr. — ein Arzt, Plut. Symp. 3, 6. — *ὁ Θρᾷξ*, Sklave des Perikles, Pädagog des Alcibiades, Plat. Alcib. I, 122, a. — Soldat des Antigonus, Plat. Pyrrh. 34. — Kolophonier, D. L. 6, 100. — Geschichtschreiber aus Apollonia, Dyrrhachium, Magnesia u. Smyrna, Mion. II, 30, 39. III, 146. S. VI, 312.

Ζωροάστρης, ὁ, der berühmte persische Weise, Gesetzgeber u. Stifter der persischen Religion, bei Plat. Alc. I, 122, a S. des Heromagus; Luc. Necyom. 6; D. L. 1, 2.

Ζῶρος, ὁ, Erbauer von Karthago, App. Pun. 1 (*Ἐζῶρος* ist f. l.). — Trojaner, Qu. Sm. 3, 231, wo *Ζωρός* geschrieben.

Ζωσάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 583. auch *Ζώσαριν*, 2410.

Ζωσᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 950.

Ζωσιμᾶς, desgl., Suid.; Inscr. 244.

Ζωσίμη, ἡ, Frauenn., Inscr. 711; Sklavin, Damasc. ep. (VII, 553).

Ζωσιμιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 488.

Ζώσιμος, ὁ, desgl., Inscr. oft bef. Sp., Epigrammendichter aus Thasus, u. der bekannte Geschichtschreiber. — Auf einer laodiceischen Münze, Mion. IV, 313;

Klazomenier, III, 69. S. VI, 92. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 71.

Ζώσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Cic. Verr. IV, 92.

Ζωσοῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2001, l. d.

Ζωστήρ, ῆρος, ὁ, 1) Athener aus Gargettus, Inscr. 270, 1. — 2) Landspitze in Attika zwischen Phaleron u. Sunion, Her. 8, 107; Xen. Hell. 5, 1, 9. Vgl. Paus. 1, 31, 1. Davon *Ζωστήριος*, s. St. B.

Ζωστριανός, ὁ, sp. Name.

Ζωτικός, ὁ, Mannsn., auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 526. desgl. aus Tralles, S. IV, 194. — Auf einer Inschrift, rhein. Museum Neue Folge 2, p. 216.

Ζώτιχος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ζῶτος, ὁ, oder *Ζώτης*, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 16, 5.

Η.

Ἥβη, ἡ, T. des Zeus u. der Hera, Mundschenkin der Götter, Dienerin der Hera, Göttin der Jugend, Il. 4, 2; Hes. Th. 950; Eur. Heracl. 915; — Schiffsname, Att. Seew. X, b, 141 u. öfter.

Ἡγε-κλῆς, έους, ὁ, Ephesier, Mion. III, 85.

Ἡγέ-λεως, ὁ, S. des Tyrrhenus, Paus. 2, 21, 3.

Ἡγέ-λοχος, ὁ, Schauspieler in Athen, Ar. Ran. 304; vgl. Schol. Eur. Or. 279. — eine Rede des Dinarchus für einen Hegelochus führt D. Hal. Din. 12 an; vgl. aber Harpocr. 120, 20. — Reiteranführer Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 13. 3, 2 u. öfter.

Ἡγέ-μαχος, ὁ, athenischer Archon Ol. 120, 1, D. Hal. Din. p. 650.

Ἡγεμόνη, ἡ, (Führerin) Bein. der Artemis, Callim. Dian. 227; Paus. 3, 14, 6; Polyaen. 8, 52. — attische Göttin neben *Αὐξώ* genannt, Paus. 9, 35, 2; Poll. 8, 106. — Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 50 u. öfter.

Ἡγεμονία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 58.

Ἡγεμόνιος, ὁ, Mannsn., Phot. 65, b, 5.

Ἡγέμων, ονος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 122; Inscr. 272; Dem. 18, 84; — athenischer Archon Ol. 113, 2, Arr. An. 5, 19, 3; bei D. Hal. Din. p. 649, wie Att. Seew. XIII, d, 170, u. öfter, *Ἡγήμων*, w. m. s. — Chier, Mion. III, 269.

Ἡγέ-πολις, ιδος, ὁ, Koer, Paus. 6, 17, 2.

Ἡγερία, ἡ, die Nymphe Egeria bekannt aus Numa's Geschichte, Plut. Num. 4; D. Hal. 2, 60 auch *Αἰγερία* geschrieben.

Ἡγέριος, Mannsn., Suid., Ant. Th. 64 (VII, 367).

Ἡγέσ-ιππος, ὁ, für *Ἡγήσιππος*, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Ἡγέ-στρατος, ὁ, Schiffspatron aus Massilia, Dem. 32, 2. — athenischer Archon Ol. 55, 2, Plut. Sol. 32. — Auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246.

Ἡγήμων, ονος, ὁ, Athener, Dem. 18, 285. 25, 47; — *Ἐρχιεύς*, Isae. 12, 8. S. des Euktemon, *Κηφισιεύς*, 6, 10. — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XIV, c, 156. S. auch *Ἡγέμων*. — Dichter aus Thasus, zur alten Komödie gehörig, Ath. IX, 406 ff.; Arist. poet. 2; s. Mein. I, p. 214. frg. ibd. II, p. 743. — Inscr. 2033. aus Smyrna, 3140.

Ἡγήσ-αρχος, ὁ, S. eines Theognetus aus Smyrna, Inscr. 3140.

Ἡγησιάδης, ὁ, ein Schriftsteller, den Stob. benutzte, Phot. cod. 167.

Ἡγησαῖος, ὁ, aus Sinope, D. L. 6, 84.

Ἡγήσ-ανδρα, ἡ, T. des Amykles, Schol. Od. 4, 22.

Ἡγησ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner (Thuc. 8, 91 ff. *Ἀγησανδρίδας*), Xen. Hell. 1, 1, 1. 3, 17.

Ἡγήσ-ανδρος, ὁ, V. des Hekatäus, Her. 5, 125; Spartaner, Thuc. 4, 132. Thespier, 7, 19. — Anführer der 10000 Griechen mit Xenophon, Xen. An. 6, 1, 5. — Br. des Hegesippus, *Σουνιεύς*, Aesch. 1, 63. — Andere, Arr. An. 3, 5. 1. — Delphier, Schriftsteller, Ath. II, 44, c. XI, 507, a u. öfter.

Ἡγησι-άναξ, ακτος, ὁ, Gesandter des Antiochus an die Römer, Pol. 18, 33. — Dichter und Geschichtschreiber aus Alexandrien in Troas, Plut. fac. lun., Strab. XIII, 1. 594; Ath. III, 80, d. IV, 155, b. IX, 393, d. — Samier, Mion. III, 280.

Ἡγησίας, ὁ, athenischer Archon Ol. 114, 1, Arr. 7, 28, 1; Att. Seew. — Philosoph aus Kyrene, D. L. 2, 85; dessen Anhänger *Ἡγησιακοί* heißen. — Redner aus Magnesia, Luc. praec. rhet. 9. — Tyrann von Ephesus, Polyaen. 6, 49. — Schauspieler aus Alexandrien, Ath. XIV, 620, d. S. *Ἡγησῖνος*. — Smyrnäer, Mion. III, 203 u. Inscr. 3137.

Ἡγησί-βουλος, ὁ, V. des Anaxagoras, D. L. 2, 6.

Ἡγησί-δαμος, = dor. *Ἀγησίδαμος*, w. m. s.

Ἡγησί-δικος, ὁ, Mannsn., Theodorid. 5 (VI, 155).

Ἡγησί-θεμις, ἡ, Curt. Inscr. att. 9.

Ἡγησι-κλέης, ion. = *Ἀγασικλῆς*, w. m. s. — Inscr. 2357.

Ἡγησί-λεως, ion. = *Ἀγησίλαος*, w. m. s. — Athener, Dem. 19, 290.

Ἡγησί-λοχος, ὁ, Rhodier, Ath. X, 444, e. Vgl. *Ἀγησίλοχος*.

Ἡγησί-μαχος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. I, 529.

Ἡγησῖνος, ὁ, Salaminier, Dichter der Kypria, Procl. bei Phot. 319, 26, l. d.; bei Ath. XV, 682, e *Ἡγησίας*.

Ἡγησίνους, ὁ, Dichter, Paus. 9, 29, 1; Philosoph aus Pergamus, D. L. 4, 60.

Ἡγήσιος, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167. S. *Ἡγησίας*.

Ἡγησί-πολις, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 37 u. öfter.

Ἡγησιππίδας, ὁ, s. *Ἀγησιππίδας*.

Ἡγήσ-ιππος, ὁ, Komiker, Ath.; s. Mein. I, p. 475. — berühmter Redner in Athen, Zeitgenoß des Demosthenes, vgl. Mein. a. a. O.; Dichter der Anthologie. — Sunier, Att. Seew. XIV, c, 69. *Ἐρχιεύς*, Isae. 12, 12. — Tarentiner, Küchenschriftsteller, Ath. XII, 516, c. XIV, 643, e. — Auf Münzen, Mion. III, 149. IV, 52. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 160.

Ἡγησι-πύλη, ἡ, T. des thracischen Königs Olorus, Gem. des Miltiades, Her. 6, 39.

Ἡγησί-στρατος (ion. = *Ἀγησίστρατος*), ὁ, Tyrann in Sigeum, Her. 5, 94. — Eleer, Wahrsager aus dem Geschlecht der Telliaden, Her. 9, 37. — S. des Aristagoras aus Samus, Her. 9, 90. — Ephesier, Schol. Ap. Rh. 2, 401. — Anderer, Arr. An. 1, 18, 4.

Ἡγησώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Theaet. 1 (VI, 357); Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 62.

Ἡγητορία, ἡ, Nymphe in Rhodus, D. Sic. 5, 57.

Ἡγητορίδης, ὁ, Bürger aus Kos, Her. 9, 76. — Paus. 3, 4, 9.

Ἡγήτωρ, ορος, ὁ, Mathematiker aus Byzanz, Athen. machin. 5.

Ἡγίας, ὁ, Athener, Inscr. 715; Marathonier, Att. Seew. IV, g, 85. — ion. Ἡγίης = Ἀγίας, Br. des Tisamenus aus Elis, Her. 9, 33 ff. — Pol. 21, 4, 4; Paus. 1, 2, 1. 8, 42, 10; D. L. 3, 43.

Ἧγις, ὁ, ion. = Ἆγις, w. m. s.

Ἡγίων, ὁ, Hegio senex, Ter. Phorm., Plaut. Capt.

Ἡγύλος, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8; Ἥγυλλος, Inscr. 2673.

Ἡδεῖα, ἡ, Hetäre, Plut. Epicur. 16; D. L. 10, 7. — Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 149.

Ἡδιανός, ὁ, Athener, Phegäer, Inscr. 275.

Ἡδίστη, ἡ, Athenerin, Inscr. 559. — Schiffsname, Att. Seew. IV. d, 3.

Ἡδύ-δειπνος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἡδύλειον (bei Plut. Sull. 16 auch Ἡδύλιον), τό, Bergreihe in Phokis, die sich bis Orchomenos in Böotien erstreckte, Dem. 19, 148.

Ἡδύλη, ἡ, Frauenn., Ath. VII, 297, b. Gegen eine Hedyle hatte Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 60, 4.

Ἡδύλιον, ἡ, Frauenn., Macc. 2 (V, 133); Plaut. Pseudol. 1, 2, 54. — S. auch Ἡδύλειον.

Ἥδυλος, ὁ, griechischer Dichter aus Samus, Anth., Ath. — Athener, Dem. 40, 23.

Ἡδύμη, ἡ, St. in Karien, Ew. Ἡδυμαῖος, St. B.

Ἡδυτώ, ἡ, M. des Isokrates, Vit. an.

Ἡδυ-φῶν, ῶντος, ὁ, Fl. in Assyrien, Strab. XVI, 744.

Ἡδυ-χάρης, ους, ὁ (vielleicht Mannsn.), ein Stück des Theopomp, Mein. 1, p. 240.

Ἠδωνοί, οἱ, Her. 7, 100; Soph. Ant. 956 u. A.; Ἠδωνες (od. Ἠδῶνες), Thuc. 4, 108. 5, 6 u. öfter, ein thracisches Volk am Strymonflusse; fem. Ἠδωνὴ χείρ, Eur. Hec. 1153; — Ἠδωνίς, ίδος, die Edonerin, Her. 5, 11; αἶα, Aesch. Pers. 495. — Adj. Ἠδωνικός, Thuc. 1, 100. — Auch die Landschaft zwischen Nestus u. Strymon hieß Ἠδωνίς. St. B. führt auch Ἠδωνεύς u. Ἠδωνιάτης an.

Ἠδωνός, ὁ, Br. des Mygdon, Stammvater der Edoner, St. B.

Ἠερί-βοια, ἡ, p. = Ἐρίβοια, Il. 5, 389.

Ἠέροπος, ὁ, ion. = Ἀέροπος.

Ἠετίδης, ὁ, S. des Ἠετίων, Orac. bei Her. 5, 92.

Ἠετίων, ωνος, ὁ, 1) K. der Cilicier, V. der Andromache, Il. 1, 366. 6, 395. — 2) S. des Jason, K. in Imbros, Il. 21, 40. — 3) Trojaner, Il. 17, 575. — 4) S. des Echekrates, Lapithe, V. des Kypselos in Korinth, Her. 5, 92. — 5) Theocr. Epigr. 7, 5; Callim. ep. 25.

Ἠετιώνεια, ἡ, Landspitze Attika's, welche den Peiräeus von der Nordseite einschloß, Thuc. 8, 90; Dem. 58, 67; bei Harpocr. Ἠετιωνία.

Ἠετιώνη, ἡ, T. des Eetion, d. i. Andromache, Qu. Sm. 1, 115; Christod. Ecphr. 162.

Ἠθικός, ὁ, Athener, Inscr. 270.

Ἠθο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Luc. D. Meretr. 12.

Ἠιόνες, αἱ, Flecken in Argolis, unweit des Vorgebirgs Skylläon, Il. 2, 565; Strab. VIII, 373.

Ἠιονεύς, ὁ, 1) Grieche, Il. 7, 11. — 2) V. des Rhesus, Il. 10, 435. — 3) S. des Magnes, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11.

Ἠιόνη, ὁ, Nereide, Hes. Th. 255.

Ἠιών, όνος, ἡ, St. in Macedonien an der Mündung des Strymon, der Hafen von Amphipolis, Her. 7, 25, 113. 8, 118; Thuc. 1, 98 u. öfter; Ew. Ἠιονεύς, St. B., der auch eine andere St. dieses Namens in Pierien, deren Ew. Ἠιονίτης, anführt.

Ἠκεστίδης, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἠλακάταιον, τό, Berg in Thessalien mit einem Tempel des Zeus Ἠλακαταῖος od. Ἠλακατεύς, Bew. Ἠλακαταιεύς, St. B.

Ἠλεία, ἡ, = Ἦλις, Pol. 4, 68, 4.

Ἠλεῖος, ὁ, 1) S. des Poseidon, K. der Epeer, Paus. 5, 1, 8. — 2) S. des Tantalus, nach welchem Elis benannt sein soll, St. B. — S. übrigens Ἦλις. — Athener, S. des Kimon, Plut. Cim. 16; Ephettier, Inscr. 2, 9; Kothokide, Att. Seew. XVII, h, 14.

Ἠλέκτρα, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Gem. des Thaumas, M. der Iris u. der Harpyien, Hh. Cer. 418; Hes. Th. 349. — 2) Tochter des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) T. des Atlas, einer der 7 Pleiaden, M. des Dardanus u. des Jasion, Apolld. 3, 12, 1. — 4) die bekannte T. des Agamemnon u. der Klytämnestra, Tragg. — 5) Schwester des Kadmus, Paus. 9, 8, nach welcher die Ἠλέκτραι πύλαι (Aesch. Spt. 425; Eur. Phoen. 1129), das electrische Thor in Theben, benannt sein sollen. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 916 Ἠλεκτρίδες πύλαι· nach Schol. Il. 19, 99 Ἠλεκτραῖαι.

Ἠλεκτρίς, ίδος, ἡ, (die Leuchtende) 1) Bein. der Selene, Orph. H. 8, 6. — 2) Ἠλεκτρίδες νῆσοι, Arist. mir. ausc. 50; Strab. V, 215 (auch sing., Ap. Rh. 4, 580), Inseln des adriatischen Meeres, an der Mündung des Padus, wo die Schwestern des Phaethon verwandelt sein sollen; nach Strab. rein mythisch. Ew. nach St. B. Ἠλεκτρίτης u. Ἠλεκτρινός.

Ἠλεκτρύων, ωνος, ὁ, auch Ἠλεκτρυών, όνος (s. über den Accent Arcad. p. 15, 22), S. des Perseus u. der Andromeda, K. von Mykenä, V. der Alkmene, Hes. Sc. 82; Eur. Alc. 839. Herc. Fur. 17 u. a. Sp.

Ἠλεκτρυώνη, ἡ, T. des Elektryon, die Alkmene, Hes. Sc. 16 [hier wie bei den vorigen wird die 2te Sylbe kurz gebraucht].

Ἡλιάδης, ὁ, S. des Helios, Luc. Amor. 2. — Ἡλιάδαι hießen die Ew. von Rhodus, D. Sic. 5, 56; Strab. XIV, 654.

Ἡλι-άναξ, ακτος, ὁ, Br. des Stesichorus, Suid.

Ἡλιάς, άδος, ἡ, T. des Helios, bes. im plur., αἱ Ἡλιάδες, die Schwestern des Phaethon, die in Bäume verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 603; Parmenid. frg. 9. Als adj. vom Helios herrührend, ihn betreffend, z. B. ἀκτίς, Luc. Alex. 34. Bein. der Insel Rhodus, Amor. 7.

Ἡλιο-δώρα, ἡ, Frauenn., Mel. 102 (V, 165), u. öfter in Anth.

Ἡλιό-δωρος, ὁ, Athener, Πιτθεύς, Dem. 35, 13; desgl., Ath. II, 45, c. VI, 229, a. — Grammatiker, Lucill. ep. 48 u. öfter in Anth. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 305. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 126.

Ἡλι-όπη, ἡ, Empedocl. 11, allegorische Person, Sonnenbetrachtung.

Ἥλιος, ὁ, ep. Ἠέλιος, dor. Ἅλιος, der Sonnengott. Bei Hom. von Apollo verschieden, S. des Hyperion u. der Euryphaessa, H. h. 31; od. der Theia, Hes. Th. 371; V. des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 136. wie der

Nymphen Phaethusa u. Lampetia, 12, 132 (s. Lexic.). — K. von Aegypten, Suid. — Mannsn., Inscr. 1969. Bei Din. 1, 38 zw.

ʽΗλιο-τρόπιον, τό, Ort bei Theben in Böotien, Pol. 5, 99, 8.

ʽΗλιού-πολις, ἡ, 1) St. in Unterägypten (On der Bibel) mit einem berühmten Sonnentempel, Her. 2, 3; Strab. XVII, 805. Ew. ʽΗλιουπολῖται, Her. 2, 3; Plut. Sol. 26; ʽΗλιοπολίτης, St. B.; so heißt bei Strab. der νομός der Stadt. — 2) St. in Cölesyrien am Libanon (Baalbek), Strab. XVI, 753. Nach St. B. auch St. in Thracien.

ʽΗλιο-φῶν, ὁ, Athener, Inscr. 813.

ʼΗλις, ὁ, S. des Poseidon u. der Eurypyle, Con. 14.

ʼΗλις, ιδος, ἡ, dor. ʼΆλις, Landschaft im westlichen Peloponnes, mit drei Theilen, a) das eigentliche Elis, ἡ κοίλη ʼΗλις. — b) ἡ Πισᾶτις. — c) ἡ Τριφυλία, Il 2, 626; Her. u. Folgde. — Hauptstadt im eigentlichen Elis, nahe bei Olympia, erst in den Perserkriegen gegründet, Her. 6, 70; Thuc. u. A. (acc. ʼΗλιδα, nach den Gramm. nur vom Lande, Od. 13, 275; ʼΗλιν, nur von der St., Pind. Ol. 1, 126; Thuc. 5, 47; Xen. Hell. 3, 2, 23; vom Lande, Apolld. 1, 9, 7. — Ew. ʼΗλεῖος, Il. 11, 671 u. Folgde (vgl. ʼΕπειοί); nach St. B. auch ʼΗλιάδαι, u. fem. ʼΗλιδίς. — Adj. ʼΗλειακός, Strab. IX, 393; ʼΗλιακά, Paus. — das Land heißt auch ʼΗλεία, ἡ, Pol. 4, 68, 4; Strab. VIII, wie bei Her. ʼΗλείη χώρη.

ʼΗλισσος, ὁ, Mannsn., Scyth. 1 (XII, 22).

ʽΗλίων, ωνος, ὁ, desgl., Sp.

ʽΗλο-θάλης, ους, ὁ, V. des Epicharmus aus Kos, D. L. 8, 78.

ʼΗλύσιον πεδίον, Hom. Od. 4, 563, ein schönes Gefilde im Westen der Erde am Okeanus, Wohnsitz seliger Helden unter Rhadamanthys (Spätere, wie Hes. O. 169, Pind. Ol. 2, 129, haben dafür μακάρων νῆσοι). Vgl. Ap. Rh. 4, 811; im plur., Ep. ad. 737 (App. 278). Als adj., Ζεφύροιο αὔρησι — ἠλυσίησιν, Marcell. (Anth. App. 51, 22), elysisch.

ʼΗλώνη, ἡ, St. in Thessalia Phthiotis am Eurotas, Il. 2, 739; das spätere Λειμώνη, Strab. XI, 440; Ew. ʼΗλωναῖος, St. B.

ʼΗμαθία, ἡ, Landschaft Macedoniens zwischen den Flüssen Erigon u. Arios, Il. 14, 226; Sp. = Macedonien, z. B. Add. 9 (VII, 235); nach St. B. auch eine St., u. das Land ʼΗμάθη. Ew. ʼΗμαθιεύς, St. B.; fem. ʼΗμαθίς, Antph. Th. 10 (VII, 335).

ʼΗμαθίων, ωνος, ὁ, S. des Tithonus u. der Eos, Hes. Th. 985; Plut. Rom. 2; Apolld.

ʼΗμαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 3, 301.

ʽΗμερατίδης, ὁ, Athener, Inscr. 466.

ʽΗμερο-σκοπεῖον, τό, Ort in Spanien, Strab. III, 159.

ʽΗμι-θέα, ἡ, T. des Kyknus, Schol. Il. 1, 38; Con. 28. — Frauenn., D. Sic. 5, 62.

ʽΗμι-θέων, ωνος, ὁ, Sybarit, Luc. adv. ind. 23.

ʽΗμί-κυνες, οἱ, fabelhaftes Volk der Hyperboreer, Hes. bei Strab. I, 43. VII, 299.

ʽΗμωδὸν ὄρος, τό, Gebirge in Scythien, D. Sic. 2, 35; D. Per. 748; Strab. XV, 689. im plur., p. 698.

ʽΗμων, ωνος, ὁ, Chier, D. L. 4, 34.

ʽΗνιοπεύς, ὁ, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 120.

ʽΗνιόχεια, ἡ, St. B. bei Strab. XI, 496 ʽΗνιοχία, Gegend am Kaukasus in Kolchis, auch St. daselbst. Ew. ʽΗνίοχοι, nach der Sage Nachkommen des Wagenlenkers des Dioskuren, Arist. Pol. 8, 3, 4; Strab. a. a. O.

ʽΗνιόχη, ἡ, Gem. des Königs Kreon in Theben, Hes. Sc. 83 (die bei Soph. Εὐρυδίκη heißt).

ʽΗνίοχος, ὁ, Athener, ὁ Στειριεύς, Inscr. 769. — Komischer Dichter, Ath. u. A., s. Mein. I, p. 421.

ʼΗν-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 952.

ʽΗνό-δοτος, ὁ (?), Klazomenier, Mion. III, 67.

ʼΗνοψ, οπος, ὁ, Trojaner, Il. 14, 445. dessen S. ʼΗνοπίδης, ibd. 444. — Grieche, V. des Klytomedes, Il. 23, 634.

ʼΗπειον, τό, Xen. Hell. 3, 2, 30; ʼΗπιον, St. B.; ʼΕπιον, Her. 4, 148; Αἰπιόν, Pol. 4, 77, 9. 80, 13, Städtchen in Elis Triphylia zwischen Heräa u. Makistos. Ew. ʼΗπιεύς, St. B.

ʼΗπειρος, ἡ (s. Lexic.), als besonderes Land des Königs Echetos, das spätere Epirus, Od. 18, 83. 21, 308. Bei Il. 2, 635 wird an Akarnanien od. Leukadien gedacht. Das eigentliche Epirus hat zuerst Thuc. 3, 114, dann Xen. Hell. 6, 1, 7; Pol. 4, 6, 1 u. öfter; Strab. VII, 7. Ew. ʼΗπειρώτης, fem. ʼΗπειρῶτις, wie auch das Land heißt, Strab. X, 453. — Adj. ʼΗπειρωτικός, Strab. VII, 7; Arist. pol. 8, 4. — Frauenn., Parth. 32.

ʼΗπιδανός, ἡ, ion. = ʼΑπιδανός.

ʼΗπιόνη, ἡ, die Lindernde, Gem. des Aeskulap, Göttin der Heilkunde, Crinag. 13 (VI, 244); Paus. 2, 27, 5. 29, 1; Suid.; vgl. Valken. Diatr. p. 290. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 27.

ʼΗπυτίδης, ὁ, S. des ʼΗπυτος, Troer, Herold (vgl. ἠπύτης), Il. 17, 324.

ʼΗπυτον ὄρος, τό, in Thessalien, Eust., E. M. 434, 40.

ʼΗρ, ʼΗρός, ὁ, S. des Armenius, Plat. Rep. X, 614, b.

ʽΗρα, ἡ, ion. ʽΗρη, T. des Kronos u. der Rhea, Gem. u. Schwester des Zeus, M. des Hephästus u. Ares, Il. u. Folgde (nach Plat. Cratyl. ὡς ἐρατή, 404, b, wo auch andere Abltgn); νὴ τὴν ʽΗραν, Schwur der Weiber in Athen, den auch Sokrates oft braucht, Xen. Mem. 1, 5, 5. Cyr. 1, 4, 12.

ʽΗρ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr 2868. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 211. — Rhodier, Mion. S. VI, 590.

ʽΗραία, ἡ, Städtchen in Arkadien am Alpheus an der Gränze von Elis, Ew. ʽΗραιεύς, Thuc. 5, 67; Xen. Hell. 6, 5, 11; Arist. pol. 5, 2, 9; Pol. 4, 77, 5. — Adj. ʽΗραῖος, vgl. Böckh Inscr. I, p. 27 ff; ʽΗραιῖτις χώρα, Paus. 5, 7, 1.

ʽΗραιεύς, ὁ, S. des Lykaon, Paus. 3, 4, 8; Apolld. 3, 8, 3.

ʽΗραιον, τό, Heiligthum der Hera (Accent so Arcad. p. 120, 21), oft ʽΗραῖον geschrieben, Her. 1, 70. 6, 81; Thuc. 3, 75; Paus. 2, 16, 2; bes. ein berühmter Tempel in Argolis zwischen Argos u. Mykenä mit der kolossalen Statue der Göttin von Polyklet, wo eine Priesterin den Dienst verwaltete, Her. 1, 31 u. A. — Vorgebirge im korinthischen Gebiet, der St. Sicyon gegenüber, mit einem Tempel der Hera, Thuc. 3, 75; Xen. Hell. 4, 5, 5. — τὰ ʽΗραῖα, Fest der Hera, Ath. XII, 525, e; Paus. 2, 24, 2; 5, 16, 2. — ʽΗραῖα ὄρη, in Sicilien, D. Sic. 4, 84.

ʽΗραῖον, τό, St. in Thracien unweit Perinthus, Her. 4, 90; Sp. gew. τὸ ʽΗραῖον τεῖχος. Ew. ʽΗραιοτειχῖται, St. B.

Ἥραιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἡραΐς, ίδος, ἡ, T. des Macedoniers Diophantus, D. Sic. in Phot. bibl. 377, 18. — κώμη, in Corcyra, Inscr. 1840.

Ἡραΐσκος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. 342, 23; Suid.

Ἡρακίων, ὁ, B. des Heraklit, D. L. 9, 1, zw. Vgl. Suid.

Ἡράκλαμος, ὁ, Mannsn., Agath. 43 (Plan. 36).

Ἡρα-κλέης, zsgzgn -κλῆς, ὁ (gen. έους, ep.-ῆος, dor. Ἡρακλεῦς, Pind. P. 10, 3; acc. Ἡρακλῆ, Soph. Tr. 476; Plat. Phaed. 89, c; Sp. auch Ἡρακλῆν, wie Paus. 8, 31, 3; Ἡρακλέην, Ap. Rh. 2, 767; Theocr. 13, 73; voc. Ἡράκλεις, Sp. auch Ἥρακλες, vgl. Lob. Phryn. p. 640; plur. Ἡρακλέες, Plat. Theaet. 169, b. — ion. Formen sind Ἡρακλέος, Ἡρακλέϊ, Ἡρακλέα, Her. 2, 42 ff.; vgl. über die Deklination B. A. 979, f.), S. des Zeus u. der Alkmene, der gepriesenste Heros des griech. Alterthums, Il. 14, 323 u. Folgde. — Der voc. ὦ Ἡράκλεις ist oft Ausruf des Staunens, des Unwillens u. Abscheues. — Selten sonst als Mannsn., Phot. 151, a, 21.

Ἡράκλεια, ἡ, (Heraklesstadt) Name mehrerer Städte, 1) Flecken in Elis, Pisatis, am Flusse Kytherios, Strab. VIII, 3. 356; κώμη, Paus. 6, 22, 4. — 2) St. in Thessalia Phthiotis bei Thermopylä, früher Τραχίς genannt, dah. Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι, Thuc. 4, 78; od. ἡ Τραχινία, Xen. Hell. 1, 2, 18; Strab. IX, 428 ff. — 3) ἡ Ποντική, in Bithynien am Pontus Euxinus, Kolonie der Milesier, Xen. An. 6, 2; Arr., Strab. XII, 541 ff. — 4) St. der Mitylenäer in Troas, Strab. XIII, 607. — 5) St. in Jonien am Berge Latmos, Strab. XIV, 635. — 6) Λύγκηστις in Macedonien, Strab. VII, 323. — 7) in Karien, XIV, 658. — 8) in Medien, von den Macedoniern erbaut, XI, 524. — 9) in Syrien, bei Antiochia, XVI, 751, wo auch eine andere am Kasius erwähnt ist. — 10) in Lukanien, am Sirisfluß, auch Ἡρακλεόπολις, VI, 264. — Ew. Ἡρακλεώτης, fem. Ἡρακλεῶτις, Thuc. u. Folgde; nach St. B. auch Ἡρακλειώτης. — Adj. Ἡρακλεωτικός, Arist. H. A. 4, 2.

Ἡρακλειανός, ὁ, Mannsn. späterer Zeit, z. B. Phot. cod. 85.

Ἡρακλείδας, ὁ, = folgdm, Delphier, Curt. A. D. 8. Auf Münzen aus Katana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. I, 226. II, 32. S. III, 336.

Ἡρακλείδης, ὁ, ion. Ἡρακληΐδης, 1) S. des Herakles, z. B. Il. 2, 653, Tlepolemus; bes. οἱ Ἡρακλεῖδαι, die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, von denen die Könige in Sparta abstammen, Her. u. Folgde. — 2) Mannsn. — a) Feldherr der Karier aus Mylassa, Her. 5, 121. — b) Kumäer, Her. 1, 158. 5, 37. Vgl. Ath. II, 48, c. XII, 516, b, Geschichtschreiber, der Περσικά geschrieben, IV, 145, a. — c) S. des Lysimachus, Anführer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 6, 73. 103. — D. Sic. 16, 6. — d) S. des Aristogenes, Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. — e) Anführer der Athener aus Klazomenä, Plat. Ion 541. — f) Athener, Dem. 20, 60; B. eines Attinas, Φλυεύς, Inscr. 180. B. eines Achoristos aus der antiochischen Phyle, 189. aus der erechtheischen Phyle, 165. Παιανιεύς, 187. — ὁ Αἴνιος, Arist. Pol. 5, 8, 12. — Vgl. D. L. 5, 93, wo 14 Männer dieses Namens angeführt werden. — Komödiendichter, Mein. I, p. 422. — Bekannt ist ὁ Ποντικός. — Auch ein Syrakusaner, der ὀψαρτυτικά geschrieben, Ath. III, 105, c; Tarentiner, II, 53, c. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Mion. II, 123. aus Kyme u. Smyrna, III, 7. 190. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194. X, 119.

Ἡρακλειδιανός, ὁ, Mannsn. auf Münzen, Mion. IV, 138.

Ἡρακλειο-ξανθίας, ὁ, komische aus Herakles u. Xanthias zusammengesetzte Person, Ar. Ran. 499.

Ἡράκλειος, den Herakles betreffend, θάλαμος, Soph. Trach. 913; ξύμμαχος, Eur. Heracl. 458 u. öfter. — ἡ Ἡρακλεία λίθος, auch ὁ Ἡράκλειος λίθος, der Magnet, Plat. Tim. 80, c; VLL. — αἱ Ἡράκλειοι στῆλαι, die Säulen des Herakles, die beiden Berge an der Meerenge von Gibraltar, Kalpe in Europa, Abyle in Afrika, Her. 4, 42 αἱ Ἡρακλήϊαι στῆλαι· auch αἱ Ἡρακλέους στῆλαι, Strab.; ὁ καθ' Ἡρακλείους στήλας πόρος, die Meerenge von Gibraltar, Pol.; Ἡρακλείως, nach Herakles Art, Luc. Peregr. 33. — τὸ Ἡράκλειον, ion. Ἡρακλήϊον, Tempel des Herakles, Xen. Hell. 6, 4, 7 u. A. Name mehrerer Städte, a) in Kampanien, Herculanum, Strab. V, 246. — b) in Sicilien, = Ἡράκλεια, VI, 266. — c) an dem Ausgang des Mäotis, XI, 494. — d) in Syrien, XVI, 751. — e) in Kreta, bei Knossus, X, 476. 484. — f) in Aegypten, unweit Kanopus, XVII, 788; vgl. Her. 2, 113. — Vorgebirge, a) in Bruttium, südlichste Spitze von Italien, Strab. VI, 259. — b) in Pontus, unweit Amisus, XII, 548. — τὰ Ἡράκλεια, Fest des Herakles, Ar. Ran. 65. — τὰ Ἡράκλεια θύειν, Dem. 19, 86.

Ἡράκλειος, ὁ, Mannsn., D. L. 5, 70; Suid. Ein delphischer Monat, Inscr. 1707; Curt. A. D. 3. 17.

Ἡρά-κλειτος, ὁ, berühmter Philosoph aus Ephesus, Plat. Conv. 187; Arist. pol. 5, 9, 18; D. L. 9, cap. 1, der ibd. 17 fünf Männer des Namens anführt; davon adj. Ἡρακλείτειος, Plat. Theaet. 179, d. Rep. VI, 498, a. Ἡρακλειτίζω, ein Anhänger des Heraklit sein, Arist. Metaph. 3, 5; Ἡρακλειτιστής, ὁ, Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 15. — Dichter aus Halikarnaß, Strab. XIV, 656. — ein θαυματοποιός aus Mitylene zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. XII, 438, c. u. ein Kitharist aus Tarent zu derselben Zeit, ibd. — Aus Magnesia, Inscr. 2919, b. — Argiver, Mion. S. IV, 239. Erythräer, ibd. S. VI, 215. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 195.

Ἡρακλεό-δωρος, ὁ, Mannsn., Arist. pol. 5, 2, 9. — An einen Herakleodorus ist Dem. ep. 5 gerichtet; Acharner, Inscr. 303.

Ἡρακλεού-πολις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. Ἡρακλεουπολῖται, St. B.; Ἡρακλεοπολίτης νομός, Phot. bibl. 447, 8.

Ἡρακλέους λιμήν, ὁ, 1) Hafen in Akarnanien bei Alyzia, Strab. X, 459. — 2) desgl. in Etrurien bei Kossä, V, 225.

Ἡρακλέων, ωνος, ὁ, S. eines Asklepiades aus Athen, Inscr. 268. Kephisier, 652; — B. des syrischen Fürsten Dionysius, Strab. XVI, 751. — Grammatiker aus Ephesus, Schol. Ap. Rh. 1, 769. 3, 2; Ath. III, 76, a. 111, c. Βεροιαῖος, IV, 153, b.

Ἡρακλήειος, ep. = Ἡράκλειος, bei Hom. immer βίη Ἡρακληείη, wie auch Hes. Th. 982.

Ἡρακληΐς, ίδος, ἡ, Gedicht auf Herakles, Arist. poet. 8.

Ἡρά-κλητος, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 139.

Ἡρα-κλιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2050.

Ἡρά-κλιτος, ὁ, Athener, Inscr. 181, Sphettier.

Ἡρα-κλίων, ὁ, Marathonier, Inscr. 266.

Ἡράκων, ὁ, Macedonier, Arr. An. 6, 27. — Ἡρακῶν, ῶντος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 654. Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 122. — Delphier, Curt. A. D. 8. 21. Vgl. Inscr. 1709; Polyaen. 8, 46.

Ἡρα-μίθρης, ὁ, Mannsn., Luc. Catapl. 21.

Ἡρᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 269; — Philp. ep. 46 (Plan. 52). — Auf Münzen aus Smyrna u. Hierapolis, Mion. III, 202. S. VII, 507.

Ἡρασαῖος, ὁ, Ephesier, Mion. S. IV, 124.

Ἡράσης, ὁ (?), Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἡράτεμις, Kanal in Indien, Arr. Ind. 39, 1.

Ἡρέας, ὁ, Megarer, Plut. Thes. 20. Sol. 10.

Ἠρεσίδαι, οἱ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, s. Εἰρεσίδαι.

Ἡρησῖνος, ὁ, Samier, Mion. S. VI, 412.

Ἤρητος, Flecken der Sabiner, Strab. V, 228; Ew. Ἠρητῖνος, St. B.

Ἠρι-γένεια, ἡ, Frauenn., Agath. 85 (VII, 204).

Ἠριγόνη, ἡ, T. des Ikarius, Geliebte des Dionysus, Apolld. 3, 14, 7; adj. Ἠριγόνειος, Suid. — T. des Aegisthus, Paus. 2, 18, 6.

Ἠριδανός, ὁ, 1) fabelhafter Fl. im N. W. von dem Rhipäengebirge kommend u. in den Okeanus mündend, Hes. Th. 338; Her. 3, 115, den die Folgdn gew. für den Padus erklären, Eur. Hipp. 732; Pol. 2, 16, 6; Strab. V, 215. Andere erklären ihn für Rhodanus od. Rhenus, vgl. Ap. Rh. 4, 628. — 2) kleiner Fl. in Attika, Paus. 1, 19, 5; Strab. IX, 397. — 3) Als Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267.

Ἠρικαπαῖος, VLL., u. Ἠρικεπαῖος, Orph. H. 6, 4, Bein. des Phanes oder Dionysus, oder Priapus, vgl. Lob. Aglaoph. p. 479.

Ἥριλλος, ὁ, Mannsn., D. L. 7, 37. 165.

Ἤριννα, ἡ, p. Ἠρίννη, griechische Dichterin aus Teos oder Lesbos, Zeitgenossin der Sappho, Anth., Suid.

Ἠρι-πόλη, ἡ, die Frühwandelnde, Eos, Paus. Sil. 22 (V, 228).

Ἡρίππη, ἡ, Frauenn., Parthen. 8.

Ἡρ-ιππίδας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; Plut. Agesil. 11.

Ἠρι-φανίς, ίδος, ἡ, ἡ μελοποιός, Ath. XIV, 619, b.

Ἡρκυλανός, ὁ, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 111.

Ἡρο-γείτων, ὁ, Mannsn., Inscr. 2919, b. 3143.

Ἡρό-γνητος, ὁ, Magnesier, Mion. III, 143.

Ἡρό-δαμος, ὁ, Böotier, Inscr. b. Curt. A. D. p. 48.

Ἡρό-δικος, ὁ, 1) ein Selymbrier, Arzt, Plat. Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. — 2) Leontiner, Br. des Gorgias, Plat. Gorg. 448, b. — 3) Athener, Geschichtschreiber, Arist. rhet. 2, 23; Scholl. — 4) Babylonier, Ath. V, 222, a.

Ἡρό-δοτος, ὁ, 1) der bekannte Geschichtschreiber aus Halikarnaß, davon Ἡροδότειος, Strab. XI, 531. — 2) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1. — 3) Klazomenier, Paus. 6, 17, 2. — 4) S. des Basilides, Ionier, Her. 8, 132 u. A. — 5) Lycier, Ath. III, 75, f. — 6) Philosoph aus Tarsus, Anhänger des Timon, D. L. 9, 116. vgl. 10, 4. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 320. II, 347. — 7) Oft auf Münzen, z. B. aus Kos, Klazomenä, Ephesus, Samus, Mion. III, 404. 67. S. VI, 116. 408.

Ἡρό-δωρος, ὁ, Ποντικός, griechischer Grammatiker aus Heraklea, Zeitgenosse des Aristoteles, er hatte den Argonautenzug und die Thaten des Herakles beschrieben, Arist. H. A. 6, 5. 9, 12; Plut. Thes. 26; Apolld. 1, 9, 14; oft in Schol. Ap. Rh., wie Ath. II, 57, f. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἡρό-θεος, ὁ, Mannsn., E. M. p. 197, 46.

Ἡροίτης, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἡρο-μένης, ους, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 25.

Ἡρό-ξενος, ὁ, Mannsn., ὁ Στειριεύς, Inscr. 275. — Auf einer Münze bei Mion. I, 449.

Ἡρό-πυθος, ὁ, Abderit, Hippocr. — Ephesier, Arr. An. 1, 17, 11. — Bei Dem. 18, 164 Archon (falscher Name od. untergeschoben). Ath. VII, 297, e.

Ἡρο-σκάμανδρος, ὁ, Athener, Plat. Theag. 129, b.

Ἡρόσοδος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2056, c.

Ἡρό-στρατος, ὁ, Ephesier, der den Tempel der Artemis anzündete, Strab. XIV, 640. — Aus Naukratis, Ath. XV, 675, f.

Ἡροσῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἡρο-φάνης, ους, ὁ, Trözenier, Paus. 2, 34, 4.

Ἡρό-φαντος, ὁ, Tyrann in Parium zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 138.

Ἡρο-φίλη, ἡ, Name einer Sibylle, Paus. 10, 12; bei Suid. Ἡροφίλα.

Ἡρό-φιλος, ὁ, 1) berühmter Arzt aus Chalcedon, Galen., Plut.; davon adj. Ἡροφίλειος, Galen.; Strab. XII, 579; D. L. 4, 5. — 2) Cyniker, Luc. Icarom. 16. — 3) Athener, Inscr. 171.

Ἡρό-φυτος, ὁ, Samier, Plut. Cim. 9.

Ἡρο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Hippocr. Smyrnäer, Mion. S. IV, 311.

Ἧρπα, St. in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

Ἥρυλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2019.

Ἡρώ, οῦς, ἡ, 1) Priesterin der Aphrodite in Sestos, Geliebte des Leander, Mus., Anth. — 2 St. in Aegypten, = Ἡρώων πόλις, St. B.

Ἡρω-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2705.

Ἡρώδας, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 3, 4, 1.

Ἡρώδης, ὁ, athenischer Sophist aus Marathon, ὁ Ἀττικός, lebte zur Zeit der Antonine. — Auf Münzen aus Korcyra u. Athen, Mion. S. III, 438. 562. — K. von Judäa, Ios., Anth. Dav. Ἡρώδειον, τό, Kastell unweit Jerusalem, Ios. Adj. Ἡρωδιακός.

Ἡρωδιανός, ὁ, 1) alexandrinischer Grammatiker, Suid. Scholl. — 2) bekannter Geschichtschreiber des 3. Jahrhunderts n. Chr., vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 708.

Ἡρωδιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Ios., N. T.

Ἡρωδίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Sp.

Ἥρων, ωνος, ὁ, alexandrinischer Mathematiker u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 239.

Ἡρ-ῶναξ, ακτος, ὁ, desgl., Suid., Leon. Tar. 18 (VI, 44).

Ἡρώνδας, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac. — Ein Iambograph, Ath. III, 86, b. — vgl. Ἡρώδας.

Ἥρως, ω (nach Bekk.; vulg. Ἥρωος), ἰατρός, Dem. 19, 249, ist Toxaris, in Athen verehrt. — Bei Sp. Mannsn.

Ἡρώων πόλις (s. Ἡρώ), St. in Unterägypten, Strab. XVI, 803; Arr. An. 3, 5, 5; Ew. Ἡρωοπολίτης, St. B.

Ἥσαινος, ὁ, Berg in Päonien, Arist. mir. ausc. 1.

Ἥσαλλος, ὁ (?), Athener, Inscr. 353.

Ἡσίοδος, ὁ, der bekannte Dichter aus Kumä in Aeolien, in Askra in Böotien erzogen, Pind. I. 5, 63 u. A. — Adj. *Ἡσιόδειος*, Plat., Schol. Ar. Av. 610.

Ἡσιόνη, ἡ, 1) T. des Oceanus, Gem. des Prometheus, Aesch. Prom. 559. — 2) T. des Laomedon, Gem. des Telamon, Apolld. 3, 12, 3. — 3) Komödie des Alexis, Mein. I, p. 391.

Ἡσιονία, ἡ, das Land um Sardes, St. B.; Ew. *Ἡσιονεῖς*, οἱ, Strab. XIII, 627, der es als ion. Form für *Ἀσιανός* erklärt; bei Hesych. *οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἕλληνες*.

Ἠσκυλῖνος, λόφος, ὁ, auch *Ἠσκύλινον*, sc. ὄρος, der Esquilinus in Rom, Strab.

Ἡσσός, St. in Lokris bei Oeanthe, St. B.; Ew. *Ἥσσιοι*, Thuc. 3, 101.

Ἡσυχεία, ἡ, od. *Ἡσυχία*, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 6. — Frauenn., Plut. Nic. 13.

Ἡσύχιος, ὁ, später Mannsn., Suid., z. B. der bekannte Lexikograph u. Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547.

Ἥσυχος, ὁ, alter athen. Heros, von dem die Familie der *Ἡσυχίδαι* abstammt, Schol. Soph. O. C. 489; Hesych.

Ἠσχίνας, ὁ (= *Αἰσχίνης*), aus Tanagra, Inscr. 1641.

Ἠσχρίων, ὁ (= *Αἰσχρίων*), Böotier, Inscr. 1593.

Ἠτάσιππος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἤτεια, ἡ, St. B.; *Ἦτις*, ιδος, Paus. 3, 22, 11, Ort in Lakonien, Ew. *Ἤτιος* u. *Ἠτεῖος*. — Bei D. L. 1, 107 *Ἔτεια*, St. in Kreta.

Ἠτιάς, άδος, ἡ, T. des Aeneas, Paus. 3, 22, 11.

Ἡφαιστηϊάδης, ὁ, S. des Hephästus, Nonn. D. 13, 177.

Ἡφαιστία (Ptol. *Ἡφαιστιάς*), ἡ, 1) St. auf der Insel Lemnus, St. B.; Ew. *Ἡφαιστιεύς*, ὁ, Her. 6, 140. — 2) attischer Demos der akamantischen Phyle, St. B., wohl nur als Name der Ew. *Ἡφαιστίδης*, Is. 9, 5, v. l. *Ἡφαιστεῖδης*, nach St. B. *Ἡφαιστιάδης*. — 3) Schiffsname, Att. Seew. X, e, 139.

Ἡφαιστίνη, ἡ, Gem. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Ἡφαιστίων, ωνος, ὁ, Freund Alexanders des Gr., S. des Amyntor aus Pella, Arr. Ind. 18 u. sonst. — Athener, Inscr. 183; S. eines Myron, Bildhauer aus Athen, Inscr. 2273. 2284. — Alexandrinischer Grammatiker, der *περὶ μέτρων* geschrieben u. öfter von Ath. erwähnt wird. — Auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 413. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 302.

Ἡφαιστό-δωρος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15; Inscr. 655.

Ἡφαιστό-πολις, ιος, ὁ, V. des Samiers Jadmon, Her. 2, 134.

Ἥφαιστος, ὁ, dor. *Ἅφαιστος*, S. des Zeus u. der Here, Gott des Feuers u. der Schmiedekunst, Hom. u. Folgde. Davon

Ἡφαίστειος, ihn betreffend; *Ἡφαιστεῖον*, τό, Tempel des Hephästus, Her. 2, 121 u. 176; *τὰ Ἡφαίστεια*, Fest desselben, D. Cass. 78, 25.

Ἡφαίστου ἀγορά, ἡ, Ort in Kampanien, unweit Neapel, Strab. V, 246.

Ἡφαίστου νῆσοι, in Adiabene, Ew. *Ἡφαιστονησιώτης*, St. B.

Ἡφαίστριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 305.

Ἡφισίδης, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἠχώ, οῦς, ἡ (s. Lexic.), als Nymphe Geliebte des Pan, Bion. 1, 38 u. A. — Nach Ptol. Heph. 4 (149, b, 3) ursprünglicher Name der Helena. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 363.

Ἠώνη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Ἠώς, οῦς, ἡ, dor. *Ἀώς* (s. Lexic.), Göttin der Morgenröthe, nach H. h. 31 T. des Hyperion u. der Euryphaessa; nach Hes. Th. 372 der Theia; Gem. des Tithonos, M. des Memnon, Il. 11, 1. Od. 4, 188; Pind. Ol. 2, 141. N. 6, 88; od. Gem. des Asträos, M. des Zephyrus, Boreas u. Notus, Hes. Th. 377; Apolld. 1, 2, 4.

Θ.

Θαβώρ, nach Suid. auch *Θαβώριον*, der bekannte Berg Tabor.

Θάϊμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4611. 4612. 4619.

Θαΐς, ίδος, ἡ, eine berühmte Hetäre in Athen, aus Alexandria, Ath. XIII, 576. 585; Luc. D. Mer. 1, 1. Sonst Frauenn., Ath. IV, 174, e; Inscr. 717.

Θάλα, ἡ, St. in Numidien, Strab. XVII, 831.

Θαλαία, ἡ, Frauenn., Plut. Lyc. et Num. 3.

Θαλάμαι, αἱ, 1) Kastell in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 26; Pol. 4, 75, 2. — 2) St. in Messenien, am Meere, Paus. 3, 1; Pol. 16, 16, 3. Bei Strab. VIII, 360 *Θάλαμοι, Βοιωτοὶ καλούμενοι*. Bei Plut. Agis 9 steht falsch *ἐν Θαλαμίαις*. — Ew. *Θαλαμάτης*, Paus. 3, 26, 1.

Θάλαμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 193. 198.

Θαλ-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Sp.

Θάλασσα, ἡ, bei Luc. D. Mar. 11 Gem. des Okeanus. — Hetäre, nach der ein Stück des Diokles benannt ist, Ath. XIII, 567, c.

Θαλασσ-έρως, ωτος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Θαλάσσιος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. 154, 3. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

Θαλασσίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 586, b.

Θαλασσίων, ωνος, ὁ, Name eines Fischerknaben, Alciphr. 1, 6.

Θάλασσος, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 7.

Θαλέα, ἡ, Frauenn., s. Curt. inscr. att. 9.

Θάλεια, ἡ, 1) eine der Nereiden, Il. 18, 39; bei Hes. Th. 248 *Θαλίη* (v. l. *Ἁλίη*). — 2) eine der Musen, die Vorsteherin der Komödie, Hes. Th. 77; vgl. Plut. Symp. 9, 14, wo *Θαλία* steht. — 3) eine der Grazien, Hes. Th. 909 (*Θαλίη*); Apolld. 1, 1, 3. — 4) Frauenn., Agath. 94 (VII, 568).

Θαλ-έλαιος, ὁ, Mannsn., Sp.

Θαλῆς, ὁ, gen. *Θάλεω*, Her. 1, 170; Plat. Rep. X, 600, a; Sp. *Θαλοῦ*, Schol. Ar. Nubb. 180; Strab. I, 7; *Θάλητος*, Callim. frg. 94; D. L. 1, 39 (so auch bei Sp. dat. u. acc.); dat. *Θαλῇ*, D. L. 1, 28; acc. *Θαλῆν*, Ar. Nubb. 180; Plat. Theaet. 174, a; voc. *Θαλῆ*, D. L., 1) der bekannte Philosoph der ionischen Schule aus Milet, einer der sieben Weisen Griechenlands. Fünf andere Männer dieses Namens zählt D. L. 1, 38 auf. — 2) = *Θαλήτας*, Paus. 1, 14, 4; Ael. V. H. 12, 50.

Θάληστρις, ἡ, Königin der Amazonen, D. Sic. 17, 77.
Θαλήτας, ὁ, Dichter u. Musiker aus Kreta, um 700 v. Chr., Ath. XV, 678, c; Plut. de Mus. Vgl. Suid. u. Strab. X, 482. S. *Θαλῆς*.
Θαλία, ἡ (s. *Θάλεια*), Athenerin, Inscr. 570.
Θαλιάδες, αἱ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.
Θαλί-αρχος, ὁ, Athener, Lys. 19, 46; Inscr. 165. — Spartaner, 1278. — Dichter der Anthologie.
Θάλιος, ὁ, Trojaner, Qu. Sm. 2, 228, richtiger *Θαλίος*.
Θαλλίσκος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 35.
Θάλλος, ὁ, richtiger *Θαλλός*, Athener, Inscr. 189. 192 u. öfter; Plut. Phoc. 13. — Dichter der Anth. (VII, 373).
Θάλλουσα, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 587 f.
Θαλλώ, οῦς, ἡ, eine der Horen, Paus. 9, 35, 2.
Θάλλων, ωνος, ὁ, bei Xen. Cyn. 7, 5 Hundename.
Θάλπιος, ὁ, Anführer der Epeer vor Troja, Il. 2, 620. — Paus. 5, 3, 8.
Θάλπουσα, ἡ, St. B., St. in Arkadien, Ew. *Θαλπούσιος*. S. *Θέλπουσα*.
Θαλυσιάδης, ὁ, des Thalysius S., Trojaner, Il. 4, 458.
Θάλων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591.
Θαμαναῖοι, οἱ, ein Volk in Persien, in der Nähe der karduchischen Gebirge, Her. 3, 93.
Θαμάσιος, ὁ, Mannsn., Her. 7, 194.
Θαμβοφάνος, ὁ, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56, von dunkler Ableitung, Bergler vermuthet *Θυμβροφάγος*.
Θαμβράδας, ὁ, Heerführer der Saker, Xen. Cyr. 5, 3, 38.
Θαμία, ἡ, u. *Θαμίεια*, St. in Thessalien, St. B.; Ew. *Θαμιεύς*.
Θαμι-κλῆς, έους, ὁ, Kreter, Inscr. 1840.
Θαμιμασάδας, ὁ, Name des Poseidon bei den Scythen, Her. 4, 59.
Θάμνα, ἡ, St. in Palästina, St. B. aus Ios.; Ew. *Θαμνῖται*.
Θαμνεύς, ὁ, Mannsn., Ath. VI, 262 f.
Θαμνήρια, τά, Ort in Medien, an der Gränze der Kadusier, Xen. Hell. 2, 1, 13.
Θαμοῦς, οῦ, ὁ, alter mythischer K. im ägyptischen Theben, Plat. Phaedr. 274, d.
Θαμύρας, ὁ, = folgdm, Plat. Rep. X, 620, a. Leg. VIII, 829, e. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 325.
Θάμυρις, ιδος u. ιος, ὁ, S. des Philammon u. der Argiope, alter thracischer Sänger, Il. 2, 595; Eur. Rhes. 925; Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33; Zenob. 4, 27, sprüchwörtl. *Θάμυρις μαίνεται*.
Θάνατος, ὁ, der Todesgott, Zwillingsbruder des Schlafes, Il. 14, 231. Nach Hes. Th. 759 S. der Nacht, Eur. Alc. u. A.
Θαννύρας, ὁ, S. des Inarus, K. in Libyen, Her. 3, 15.
Θάπις, ιδος, ἡ, St. in Aegypten, Phot. 62, a, 21.
Θάρας, ὁ (?), auf einer Münze aus Apamea, Mion. IV, 229.
Θαργηλία, ἡ, Frauenn., Plut. Pericl. 24; Ath. XIII, 608 ff. Vgl. auch Suid.
Θαργήλια, τά, Fest in Athen zu Ehren der Artemis u. des Apollo, Ath. IX, 370, a; vgl. Plut. Timol. 27; wovon der elfte attische Monat *Θαργηλιών*, ῶνος, ὁ (Ende Mai, Anfang Juni) benannt ist, Dem. u. A.
Θάργηλος, ὁ, Nonn. 32, 234.
Θαρρελείδης, ὁ, Mannsn., Ar. Av. 17, vgl. Schol.; bei E. M. 166, 1 *Θαρραλείδης*.
Θάρρηξ, ηκος, ὁ, Athener, Dem. 19, 191.
Θαρσ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2334.
Θαρσέας, ὁ, desgl., Hdn. *περὶ μον*. λ. p. 34, 12.
Θαρσίας, ὁ, Eleusinier, Inscr. 624.
Θαρσυδίκας, ὁ, Knossier, Mion. II, 269 ff.
Θαρσύλος, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.
Θαρσύνων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 203. Smyrnäer, S. eines Polycharmus, Inscr. 3140; Mion. III, 195. Vgl. *Θρασύνων*.
Θαρσώ, οῦς, ἡ, Bein. der Athene, Schol. Il. 5, 2.
Θάρυβις, ὁ, Kyrenäer, Anführer der Lydier, Aesch. Pers. 51, 323.
Θάρυξ, υκος, ὁ, Phigaleer, Paus. 4, 24, 1.
Θαρύπας, ὁ, K. der Molosser, Thuc. 2, 80 (v. l. *Θάρυπος*, richtiger *Θαρύπου*, wie) Paus. 1, 11, 1; vgl. Xen. An. 2, 6, 28; war V. des Alketes, Plut. Pyrrh. 1 (Hutt. *Θαρρύτας*).
Θάρων, ὁ, Inscr. 2, Argiver, = *Θήρων*.
Θᾶς, *Θᾶ*, ὁ, Mannsn., B. A. 1181; Arcad. p. 125, 16.
Θασεύς, ὁ, dor. für *Θησεύς*.
Θάσος, ὁ, Gründer von Thasus, Her. 6, 47; S. des Poseidon oder nach Pherecydes des Kilix, Apolld. 3, 1, 1. Nach Paus. 5, 25, 12 S. des Agenor.
Θάσος, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der Küste von Thracien, mit einer St. gleiches Namens, Her. 2, 44. 6, 47; D. Per. 523. Ew. *Θάσιος*, Her. 6, 44 u. A. Auch adj., *ἅλμη*, Ar. Ach. 671, s. Schol. *οἶνος*, Pl. 1023. *ἀμφορείδια*, Eccl. 1119; vgl. Strab. VII, 317.
Θάτης, ὁ, Fl., der sich in den Palus Mäotis ergießt, D. Sic. 20, 22, v. l. *Θάψις*· Anwohner *Θατεῖς*, Inscr.
Θαυβόριος, ὁ, Mannsn., Asclpd. 28 (V, 185).
Θαύλων, ωνος, ὁ, Mannsn., Schol. Ar. Nubb. 981; seine Nachkommen *Θαυλωνίδαι*, vornehme Familie in Athen, Hesych.
Θαυμακία, ἡ, St. in Magnesia, Il. 2, 716; nach St. B. von *Θαύμακος*, V. des Pöas, benannt; vgl. Ep. ad. 644 (VII, 544). Nach Einigen = folgdm.
Θαυμακοί, οἱ, Ort in Thessalia Phthiotis am melischen Meerbusen, Strab. IX, 434.
Θαυμ-αρέτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1762. 750.
Θαύμας, αντος, ὁ, S. des Pontos u. der Gäa, V. der Iris u. der Harpyen, Hes. Th. 237. 265; Apolld. 1, 2, 6.
Θαυμασίας, ὁ, Mannsn., D. L. 4, 44.
Θαυμάσιον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 36, 2; St. B.; Bew. *Θαυμάσιοι*.
Θάψακος, ἡ, St. am Euphrat, gewöhnlicher Uebergangspunkt (Tiphsach b. A. T.), von Seleukus Nikator Amphipolis genannt, Xen. An. 1, 4, 11; Strab. XVI, 741 ff.; Arr. An. 2, 13, 1. Ew. *Θαψακηνός*, ibd.
Θαψίπολις, ἡ, St. nahe bei Chalcedon, Ew. *Θαψιπολίτης*, St. B.
Θάψος, ἡ, 1) Städtchen auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 6, 4; St. B.; Ew. *Θάψιος*. — 2) Städtchen in Libyen, Strab. XVII, 831; D. Sic. 20, 17.
Θέα, ἡ, St. in Lakonien, Ew. *Θεεῖς*, St. B.
Θεάγγελα, τά, St. in Karien, Ew. *Θεαγγελεύς*, St. B.; Ath. VI, 211, b.
Θε-άγγελος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 291.

Θεα-γενείδης, ὁ, od. *Θεογενίδης*, athen. Archon Ol. 78, 1, D. Sic. 11, 65; D. Hal. 9, 56.

Θεα-γένης, ους, ὁ, Thasier, Athlet, Ath. X, 412, e (auch *Θεογένης*), Paus. 6, 11, 2; Luc. D. Concil. 12. — Tyrann von Megara, Schwiegervater des Kylon, Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1. — Athener, Thuc. 5, 19. 24. — Ar. Lys. 63. Av. 1127, vgl. Schol. — Beide auch *Θεογένης* geschrieben. — Lochage aus Lokris, Xen. An. 7, 4, 18. — Delphier, Curt. A. D. 74. — Ein Cyniker, Luc. Nigr. — Thebanischer Feldherr, Plut. Alex. 12. — Rheginer, Geschichtschreiber, s. Clinton Fasti Hell. p. 381.

Θεάγης, ους, ὁ, Athener, S. des Demodokus, Plat. Apol. 34, a. Rep. VI, 496, b; Ael. V. H. 4, 15.

Θε-αγόρας, ὁ, Mannsn., Phalar. ep. 13.

Θεαῖος, ὁ, = *Θειαῖος*, Pind. N. 10, 24. — Athener, B. eines Leon, Trikorysier, Inscr. 111.

Θε-αίνετος, ὁ, S. des Tolmides, Wahrsager aus Plataä, Thuc. 3, 20. — Athener, Sphettier, Inscr. 294.

Θέαιρος, ὁ, Fl. in Thracien, Simond. 91 (VII, 514). S. *Τέαρος*.

Θε-αίτητος, ὁ, 1) Athener, S. des Euphronios, Plat. Theaet., D. L. 2, 29; er lehrte im pontischen Heraklea, Suid. — 2) Rhodier, Pol. 23, 3. — 3) Schriftsteller *περὶ παροιμιῶν*, Suid.; Dichter, D. L. 4, 25; Anth.

Θεανδρίδαι, οἱ, Nachkommen des Theandros, ein Geschlecht in Aegina, Pind. N. 4, 73.

Θέαντος, ὁ, Mannsn., B. u. S. des Alkainetos um Ol. 90, Paus. 6, 7, 8.

Θεανώ, οῦς, ἡ, 1) eine Danaide, Apolld. 2, 1. — 2) Gem. des Antenor, Schwester der Hekabe, Il. 6, 298. — 3) T. des Pythonax aus Kreta, Gem. des Pythagoras, Suid., D. L. 8, 42. — 4) Athenerin, Inscr. 155. — *Λοκρίς*, λυρική, Suid. — Pythagoreerin aus Metapont oder Thurii, Suid. — Thebanerin, Ath. XIII, 560, b. — M. des Pausanias, Polyaen. 8, 51.

Θε-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Θε-άρης, ὁ, aus Hermione, Paus. 10, 9, 10.

Θεαρίδας, ὁ, Böotarch, Paus. 10, 20, 3; — Lakonier, Plut. apophth. Lac., Inscr. 1202 u. öfter. — Achäer, Pol. 38, 2. — Br. des Tyrannen Dionysius, Schol. Plat. p. 463; vgl. Plut. Dio. 6. — Anderer, Antipat. Sid. 19 (VI, 111).

Θεάριον (dor. = *θεώριον*), τό, ein dem pythischen Apollo geweihter Ort in Aegina, Pind. N. 3, 67. Den Apollo *Θεάριος* erwähnt Paus. 2, 31, 6.

Θεαρίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1202 (dor. = *Θεωρίς*).

Θεαρίων, ωνος, ὁ, Aeginet, Pind. N. 7, 7. 58. — Athener, Plat. Gorg. 518, b; Antiphan. b. Ath. III, 112, e.

Θε-άρχης, ους, ὁ, Klitorier, Pol. 2, 56.

Θεασίδης, ὁ, S. des Leoprepes, Spartaner, Her. 6, 85.

Θεβηθά, Kastell in Mesopotamien, Ew. *Θεβηθηνός*, St. B.

Θε-ήκεστος, ὁ, Athener, *Ἐρχιεύς*, Att. Seew. X, c, 159.

Θεή-κολος, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 15, 10; Inscr. 1738. Vgl. *Θεοκ*.

Θεία, ἡ, T. des Uranus u. der Gäa, Gem. des Hyperion, M. des Helios u. der Eos, Hes. Th. 135. 371. Pind. I. 4, 1; Apolld. 1, 2, 3.

Θειαῖος, ὁ, S. des Ulias aus Argos, Pind. S. *Θεαῖος*. — Athener aus dem Peiräeus, Inscr. 102.

Θειαντιάς, άδος, = *Θειαντίνη*, = *Θειαντίς*, ίδος, T. des Theias, Maxim. *Καταρχ*.

Θείας, αντος, ὁ, K. der Assyrer, B. der Smyrna, der M. des Adonis, Apolld. 3, 14, 4; Anton. Lib. 34.

Θεῖβαι, αἱ, böot. = *Θῆβαι*, Ar. Av. 863.

Θείβιχος, ὁ, böot. = *Θήβιχος*, Inscr. 1577.

Θειν-αμάξη, ἡ, in einer Kumanischen Inscr., Rh. Mus. N. F. III, 2, p. 258.

Θειο-δάμας, αντος, ὁ, K. der Dryoper, B. des Hylas, Ap. Rh. 1, 1213; Apolld. 2, 7, 7; nach Schol. Ap. Rh. 1, 131 S. des Dryops. — Anderer, Arist. Rhet. 3, 4.

Θειο-δότη, ἡ, Frauenn., = *Θεοδότη*, Iul. Aeg. 40 (VII, 565).

Θειό-δοτος, ὁ, Mannsn., = *Θεόδοτος*, Philet. 2 (VII, 481).

Θειομένης, ητος, ὁ, desgl., Schol. Ap. Rh. 1, 131.

Θεῖον, τό, St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θειο-νόη, ἡ, Frauenn., Bian. 19 (VII, 387).

Θειο-φάνη, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1499.

Θείραμος, ὁ, K. der Tyrier, Chron. Pasch.

Θει-σόα, ἡ, die Nymphe, die den Zeus auferzog, Paus. 8, 38, 3. u. eine nach ihr benannte St. in Arkadien, 8, 27, 4. — Adj. *Θεισοαῖος*, Paus. 8, 38, 9. Ew. nach St. B. *Θεισοάτης*.

Θειώδας, ὁ, Philosoph aus Laodicea, D. L. 9, 116.

Θέκλα, ης, ἡ, Frauenn., Phot. 18, a, 27.

Θεκταμένης, ους, ὁ, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Θελαμοῦζα, Kastell in Arabien, Ew. *Θελαμουζαῖος*, St. B.

Θελέροφος, ὁ, od. *Θελέρεφος*, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Θελξι-έπεια, ἡ, eine der Sirenen, nach Eust.

Θελξίνεια, ἡ, T. des Ogyges, Suid.

Θελξινία, ἡ, Bein. der Hera in Athen, Hesych.

Θελξι-νόη, ἡ, Frauenn., Aristaen. 1, 19; Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Θελξίων, ονος, ὁ, S. des Königs Apis, Paus. 2, 6, 7; vgl. aber Apolld. 2, 1, 1.

Θέλπουσα, ἡ, Nymphe, Gegend u. St. in Arkadien, Paus. 8, 24, 4. 8, 25. Vgl. *Τέλφουσα*.

Θέμαλλος, ὁ, aus Philippopolis in Palästina, Inscr. 4636. 4637.

Θέμβριμος, ὁ, St. in Karien, Ew. *Θεμβριμεύς*, St. B.

Θέμις, ἡ (s. Lexic.). Nach Hes. Th. 135 T. des Uranus u. der Gäa, M. der Horen u. der Parzen, ibd. 901. Bei Hom. Botin des Zeus, die die Götter zur Versammlung beruft u. ordnet, Il. 20, 4. Od. 2, 68. Oft bei den Tragg. als Göttin der gesetzlichen Ordnung. — Bei Apolld. 3, 12, 2 T. des Ilus, M. des Anchises. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Θεμίσκῦρα, ἡ, St. im Pontus am Thermodon, Sitz der Amazonen, Her. 4, 86 (*Θεμισκύρη*); Aesch. Prom. 724; Strab. XII, 3. 544. Davon adj. *Θεμισκύρειος*, z. B. *Ἀμαζόνες*, Ap. Rh. 2, 995. *ἄκρη*, ἡ, Vorgebirge bei der Stadt, 2, 371; sonst *Ἡράκλειον*.

Θέμισος, ὁ, Mannsn., Inscr. 205.

Θεμισσός, ἡ, St. in Karien, Ew. *Θεμισσεύς*, St. B.

Θεμίστα, ἡ, Frauenn., D. L. 10, 5. 25, Frau des Lampsakeners Leonteus, die bei Clem. Al. strom. 4, p. 224 *Θεμιστώ* heißt. Themista, Cic. in Pison. 26.

Θεμιστ-αγόρας, ὁ, Milesier, Inscr. 2953; Ephe-

fier, Ath. XV, 681, a. — Peripatetiker, Alciphr. 3, 55.

Θεμιστέας, ὁ, Lakonier, Plut. Apophth. Lac.

Θεμίστη, ἡ, eine Epikureerin, Lactant. 3, 25.

Θεμίστιος, ὁ, Aeginet, Pind. I. 5, 61. N. 5, 50. — Athener, Aphidnäer, Din. 1, 23. — Bekannter Redner, S. des Eugenius, Suid.; Phot. cod. 74.

Θεμιστο-γένης, ους, ὁ, Syrakusaner, der nach Xen. Hell. 3, 1, 2 eine Geschichte des Feldzugs des jüngern Cyrus geschrieben, s. Interprett. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Θεμιστό-δᾶμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3466, a.

Θεμιστο-δίκη, ἡ, Frauenn., Phaedim. 3 (VI, 271).

Θεμιστό-κλεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 448. — Delphierin, D. L. 8, 21.

Θεμιστο-κλῆς, έους, ὁ, der berühmte Athener, S. des Neokles, Her. u. A. Davon τὸ *Θεμιστόκλειον*, Grabdenkmal, Arist. H. A. 6, 15. Er war ein Phrearrhier, Plut. Them. 1, 5; — Enkel desselben, Paus. 1, 37. — Anderer Nachkomme, Att. Seew. X, c, 75. — Athenischer Archon Ol. 108, 2 (347 v. Chr.), D. Sic. 16, 56. — Unterfeldherr des Achäus, Pol. 5, 77, 8. — Stoiker, Plut. Symp. 1, 9. — Komödie des Philiskus, Mein. I, 423.

Θεμιστο-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2466.

Θεμιστο-νόη, ἡ, T. des Ceyx, Gem. des Cyknus, Hes. Sc. 356; — Frauenn., Lucill. 32 (XI, 69).

Θεμιστώ, οῦς, ἡ, 1) eine der Nereiden, Hes. Th. 261. — 2) T. des Lapithen Hypseus, Gem. des Athamas, Apolld. 1, 9, 2; Ath. XIII, 560, d. — 3) nach Paus. 10, 24, 3 M. des Homer. — 4) T. des Kritho aus Oeanthe, Polyaen. 8, 46. — S. auch *Θεμίστα*.

Θεμίσων, ωνος, ὁ, Theräer, Her. 4, 154. — Tyrann in Eretria, Aesch. 3, 85; Dem. 18, 99. — Minister des Königs Antiochos Sidetes, Pol. 5, 79, 12; Ael. V. H. 2, 41; aus Kyprus, Ath. VII, 289 f. Br. des Aristus, X, 438, d. — Arzt, Plut. frg. VII, 10; — Andere, Ath. VI, 235, a; — Kephisier, Inscr. 281. — Auf bithynischen Münzen, Mion. II, 432. S. V, 45. Vgl. auch Harpocr.

Θεμισώνιον, τό, Städtchen in Phrygien, Strab. XII, 8. 576; Paus. 10, 32, 4. Ew. *Θεμισώνιος*, St. B.

Θεναί, αἱ, St. in Kreta, Callim. Iov. 43. Ew. *Θεναῖος* u. *Θενεύς*, St. B.

Θεό-βουλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Θεο-βόων, ὁ, Mannsn., Tzetz.

Θεο-γείτων, ονος, ὁ, Thebaner, Dem. 18, 295, der Din. 1, 74 *Θεαγένης* heißt, vgl. Harpocr. — Pol. 17, 14, 4; — Karier, Inscr. 1636; — Athener: Aphidnäer, Att. Seew. X, b, 130; aus Kolonus, Inscr. 172.

Θεο-γένης, ους, ὁ (s. *Θεαγένης*), Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3; — Ar. Pax 928; — Probalisier, Dem. 27, 58; S. des Andromenes, 54, 7. Ein Kothokide, 59, 72. — B. des Idiotes aus Acharnä, Inscr. 158, a. — Delphier, Curt. A. D. 30. Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 42.

Θεο-γίτων, ωνος, ὁ, Böotier, Inscr. 1576, = *Θεογείτων*.

Θεο-γνήτη, ἡ, T. des Laodikus, M. des Jason, Schol. Ap. Rh. 1, 46.

Θεό-γνητος, ὁ, Aeginet, Pind. P. 8, 37; Paus. 6, 9, 1; — Delier, Inscr. 158. — Thessalier, Suid. v. *Ὀρφεύς*. — Komischer Dichter, Suid., Mein. I, p. 487.

Θεόγνιος, ὁ, Sp. Mannsn.

Θέογνις, ιος u. *ιδος*, ὁ, 1) alter Gnomendichter aus Megara in Sicilien, Theogn 23; Plat. Legg. I, 630, a. — 2) Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3; Lys. 12. — Tragödiendichter, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 190. Th. 177. — *Βουτάδης*, Att. Seew. X, d, 69. *Ἁγνούσιος*, X, e, 102. B. eines Telestes, auch *Ἁγνούσιος*, Inscr. 138. — Polyaen. 5, 28. — Ein Anderer, Ath. VIII, 360, b. — ὁ *Χῖος, σοφιστής*, Ath. I, 14, e. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 704.

Θεογνίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Clem. Al. strom. 4, p. 381, a.

Θεό-γνωστος, ὁ, Alexandriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker, Cram. Anecd II; auch *Θεόγνωτος*, B. A. p. 367.

Θεο-γόνιος, ὁ, Bischof von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

Θεό-γονος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 17, 5.

Θεόγος, ὁ, wahrscheinlich verderbter Name bei Zenob. 4, 92.

Θεο-δάμας, ὁ, für *Θειοδάμας*, Schol. Ap. Rh. 1, 131.

Θεό-δᾶμος, ὁ, Knidier, Paus. 10, 9, 9.

Θεοδᾶς, ὁ, Mannsn., Galen.

Θεο-δέκτης, ὁ, Rhetor und Tragödiendichter aus Phaselis in Pamphylien, S. des Aristander, Suid.; Schüler des Isokrates, Arist. Pol. 1, 2, 19 u. öfter; Paus. 1, 37, 4. Vgl. Ath. X, 454; Gell. N. A. 10, 18. — S. eines Aristarch, Plut. frat. amor. 1. Dav. adj. *Θεοδέκτειος*, Arist. rhet. 3, 9.

Θεοδήγιος, ὁ, Astronom, Ios.

Θεό-δημος, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 172; = *Θούδημος*, atheuischer Archon Ol. 106, 4, D. Hal. Epist. 1, ad Amm., den D. Sic. 16, 32 *Εὔδημος* nennt.

Θεο-δοσία, ἡ, 1) Athenerin, Inscr. 766; auch bei Sp. als Frauenn. — 2) St. im taurischen Chersonnes, Strab. VII, 309. Bei Dem. 35, 31 *Θευδοσία*. Davon *Θεοδοσιανός* u. *Θεοδοσιεύς*, St. B.

Θεοδοσιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 183.

Θεο-δόσιος, ὁ, Bithynier, Mathematiker, Strab. XII, 4. 566, bes. mehrere Kaiser; auch *Θεοδώσιος*, Ep. ad. 358 (Plan. 42).

Θεο-δότας, ὁ, Rhodier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9 u. A. — Auf einer milesischen Münze *Θεοδότης*.

Θεο-δότη, ἡ, athenische Hetäre, Xen. Mem. 3, 11; Ath. XIII, 574 f. Vgl. V, 220, e. — Aus Elis, D. L. 4, 40. — Inscr. 3141.

Θεο-δότιος, ὁ, sp. Mannsn.

Θεο-δοτίων, ωνος, ὁ, Ephesier, K. S.

Θεό-δοτος, ὁ, Athener: Archon Ol. 98, 2, D. Sic. 14, 110; — Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33, e; — *ἰσοτελής*, Dem. 34, 18; — *Αἰξωνεύς*, Att. Seew. X, d, 79. — Myrrhinusier, XVI, b, 47 u. oft. — Gegen einen Theodotus hatte Dinarch eine Rede geschrieben, Harpocr. 122, 2. — S. des Eustrophus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108. — S. eines Antiphates, Päanier, Inscr. 199. — Vgl. noch Fabric. bibl. X, 515. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Apollonia, Mion. II, 122. 32. — Platäer, Lys. 3, 5. — ὁ *Ἡμιόλιος*, Pol. 5, 42, 5 ff.

Θεό-δουλος, ὁ, Mannsn., Phot. 18, a, 28; Suid.

Θεο-δώρα, ἡ, Frauenn., Sp.

Θεο-δώρητος, ὁ, Sp. häufiger Mannsn. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 307.

Θεο-δωριάς, άδος, ἡ, Frauenn., Paul. Sil. 59 (Plan. 77. 78).

Θεο-δωρίδας, ὁ, Dichter der Anthologie; Syrakusaner, Ath. VI, 229, b u. oft. — Sicyonier, Pol. 23, 2. — Delphier, V. eines Andromenes, Curt. A. D. 4.

Θεο-δωρίς, ίδος, ἡ, Lemnierin, Dem. 25, 79, v. l. *Θεωρίς*.

Θεο-δώριχος ὁ, Mannsn., Suid.; Phot.

Θεο-δωρο-μήδης, ὁ, Mannsn., Plaut. Capt. 2, 2, 38. 3, 4, 103.

Θεό-δωρος, ὁ, Athener: Archon Ol. 85, 3, D. Sic. 12, 31. — V. des Feldherrn Prokles, Thuc. 3, 91. — V. des Redners Isokrates, *'Ερχιεύς*, Phot. cod. 260. — Schauspieler, Dem.; Arist. pol. 7, 15, 10. — *Περιθοίδης*, Att. Seew. X, d, 63. — Vgl. noch D. Hal. Din. 11. — *Θορίκιος*, Inscr. 112. — V. eines Nikon, *Πλωθεύς*, 115. — 2, S. des Telekles, berühmter Künstler aus Samos, Her. 1, 51. 3, 41; Plat. Ion 533.—3) Sophist u. Rhetor aus Byzanz, Plat. Phaedr. 265; Arist. rhet. 2, 23 u. öfter; dah. *Θεοδώρειοι*, dessen Anhänger, Ath. VI, 252, c. — 4) Sophist aus Cyrene, der in Athen lebte, Lehrer des Sokrates u. Plato, Plat. Theaet. 145, a; Xen. Mem. 4, 2. — Ein anderer Philosoph, *ὁ ἄθεος*, D. L. 2, 103. — Eretrier, Dem. 18, 99. — Eleer, Paus. 6, 16, 8. — Kolophonier, Ath. XIV, 618, c. — Hierapolitaner, ibd. X, 412, c. — Larissäer, II, 44, b. — Oft auf Münzen. — Bes. häufig in sp. Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 364; D. L. 2, 103. 104 zählt 20 Männer dieses Namens auf.

Θεοζοτίδης, ὁ, s. *Θεοσδοτίδης*.

Θεό-θεμις, ὁ, Inscr. Ther. bei Roß 200.

Θεό-κλεια, ἡ, Hetäre, Lys. frg. 36; Ath. XIII, 583, e ff.

Θεο-κλείδας, ὁ, Theräer, Inscr. 2467; — Poll. 9, 39.

Θεό-κλειτος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Θεο-κλῆς, έους, ὁ, Wechsler in Athen, Dem. 53, 9; Aphidnäer, Inscr. 172. — Parier, 2378. — Strat. 23 (XII, 181). — Ein Pythagoreer, Iambl. V. P. c. 27; Paus. 3, 13, 3. 5, 17, 2. 6, 19, 8; Ael. V. H. 14, 24. — Dichter, Ath. XI, 497, c.

Θέοκλος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 16, 1. 5, 4, 20. — *Χαλκιδεύς*, Con. 20; vgl. *Θουκλῆς*.

Θεο-κλύμενος, ὁ, 1) S. des Polypheides, Abkömmling des Melampus, Wahrsager, Od. 15, 256, öfter. — 2) S. des Proteus, Eur. Hel. 9. — 3) Nonn. D. 5, 11.

Θεό-κλυτος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 21, 464.

Θεό-κολος, ὁ, desgl., Inscr. 1543.

Θεό-κοσμος, ὁ, Megareer, Bildhauer, Paus. 1, 40, 4 u. öfter.

Θεο-κρίνης, ους, ὁ, Athener, Dem. 18, 313. — Gegen ihn Dem. or. 58, welche Rede D. Hal. Din. 10 dem Dinarch zuschreibt, wie Harpocr. 3, 24.

Θεό-κριτος, ὁ, 1) Idyllendichter aus Syrakus zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. — 2) Rhetor aus Chios, Suid.; Plut. ed. lib.; Ath. I, 21, c. — 3) Athener, Lys. 13, 19. — 4) Rhodier, Mion. III, 418. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 775.

Θεό-κτιστος, ὁ, Mannsn., Ios.

Θεο-κύδης, ους, ὁ, V. des Dikaios, Her. 8, 65. — Delier, Inscr. 158.

Θεό-ληπτος, ὁ, Mannsn., Sp.

Θεο-λύτη, ἡ, Hetäre, Theopomp. b. Ath. XI, 471, a. XIII, 570, c.

Θεό-λυτος, ὁ, Akarnanier, Thuc. 2, 102. — Methymnäer, Ath. VII, 296, a. XI, 470, b.

Θεό-μανδρος, ὁ, Kyrenäer, Ath. XIII, 567, a.

Θεό-μβροτος, ὁ, Mannsn., D. L. 6, 95.

Θεο-μέδων, οντος, ὁ, desgl., D. L. 8, 86.

Θεο-μήδης, ὁ, desgl., Inscr. 1896.

Θεο-μηλίδας, ὁ, desgl., Paus. 3, 14, 2.

Θεο-μήστωρ, ορος, ὁ, Tyrann in Samos, Her. 8, 85.

Θεο-μνάστα, ἡ, Böotierin, Inscr. 1570.

Θεο-μνηστιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2586.

Θεό-μνηστος, ὁ, Athener, gegen ihn Lys. or. 10. 11; — Dem. 59, 16. — Rhamnusier, Inscr. 172. Kypetäon, 178. Kydantide, 183. S. des Dion, Päanier, 199. — Kreter, 2586. — Bildhauer aus Sardes, Paus. 6, 15, 2; Luc. Amor. 1; Theomnastus, Cic. Verr. IV, 59.

Θεο-νόη, ἡ, T. des Proteus u. der Psammathe, früher *Εἰδώ* genannt, Eur. Hel. 11 (bei Hom. *Εἰδοθέα*); vgl. Ar. Th. 897 u. Plat. Crat. 407, b.

Θεο-ξένα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Θεο-ξενίδης, ὁ, Siphnier, Suid. — Athener, Mion. II, 121.

Θεοξένιος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1700; Curt. A. D. 10, oft.

Θεό-ξενος, ὁ, Tenedier, Pind. frg. 88. — Athener, *'Αλωπεκῆθεν*, Dem. 22, 60; *Εὐωνυμεύς*, Att. Seew. XIV, d, 40; S. eines Kallimachus, *Λευκονοεύς*, Inscr. 108. — Schriftsteller, Luc. Scyth. 8. — Parrhasier, Paus. 8, 27, 2. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

Θεόξιος, ὁ (?), Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165.

Θεο-πείθης, ους, ὁ, Athener, S. eines Agathos, Inscr. 272. — Gegen einen Theopeithes hatte Lysias eine Rede geschrieben, Harpocr. 78, 19.

Θεόπη, ἡ, Frauenn., Ael. V. H. 12, 28.

Θεό-πομπος, ὁ, 1) Athener: S. eines Euthyphro, Tithrasier, Inscr. 115. — V. des Kephisodotus, Isae. 5, 5. — S. des Charidemus, Isae. 11, 40; Dem. 43, 24. — Archon Ol. 92, 2, D. Sic. 13, 38. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 122. — 2) Milesier, Xen. Hell. 2, 1, 30. — 3) der bekannte Geschichtschreiber aus Chios, S. eines Damasistratus, Suid., Ael. V. H. 7, 2 u. Luc. — 4) S. des Nikander, K. von Sparta (10. Proklide), Paus. 4, 4, 4 u. öfter. — 5) Lakonier, Plut. apophth. Lac. — S. u. Enkel des Demaratus, Paus. 6, 10, 4. — 6) Myndier, id. 10, 9, 10. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, 236 ff. frg. ibd. II, 792 ff.

Θεό-προπος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 18, 486. Bei Paus. 10, 9, 3 zw. L. für *Θεοπρέπης*, Andere vermuthen *Θεόπομπος*, Bildhauer aus Aegina. — Kolophonier, Ath. IV, 183, b. — Milesier, Mion. S. VI, 265.

Θεος-δοτίδης, ὁ, Athener, V. eines Nikostratus, Plat. Apol. 33, e. — Dem. 21, 59, Sauppe nach mss. *Θεοζοτίδης*.

Θεο-σέβιος, ὁ, Mannsn., Phot.

Θεο-σθένης, ους, ὁ, Delphier, V. eines Diodor, Inscr. 1703.

Θεό-τειμος, ὁ, d. i. *Θεότιμος*, Inscr. 192. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 369.

Θεό-τεχνος, ὁ, Mannsn., Phot. 92, b, 39.

Θεο-τέλης, ους, ὁ, Athener, Dem. 42, 29; Inscr. 155. — Inscr. 2429, b.

Θεότερμος, ὁ (nach Letronne *Θεότειμος*), Smyrnäer, Mion. III, 195.
Θεο-τίμη, ἡ, Frauenn., Inscr.
Θεό-τῑμος, ὁ, Mannsn., Theogn. 860. — Athener, Dem. 54, 7. — Eleer, Paus. 6, 17, 5. — Phocenser, 10, 2, 2. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 306. — Schriftsteller, Ath. XIII, 611, b. Vgl. aber *Διότιμος*.
Θεούπολις, ἡ, das frühere Antiochia, St. B.
Θεο-φάνης, ους, ὁ, Athener, *Κόπρειος*, Att. Seew. X, d, 106. — Geschichtschreiber u. Freund des Pompejus aus Mitylene, Strab. XIII, 617; Plut.; Sp. häufig. — Vgl. Fabr. bibl. gr. XI, 218. — Aus Haliartus, Plut. am. narrat. 1. — Knidier, Mion. S. VI, 481.
Θεό-φαντος, ὁ, Mannsn., D. L. 7, 166.
Θεο-φανώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Sp.
Θεό-φημος, ὁ, Athener, Dem. 47; — *Εὐωνυμεύς*, Att. Seew. X, e, 56.
Θεο-φίλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 954.
Θεο-φίλης, ους, ὁ, Epidaurier, Paus. 6, 13, 6.
Θεο-φιλίσκος, ὁ, Mannsn., Ios.
Θεό-φιλος, ὁ, Athener: *Αἰξωνεύς*, Inscr. 111. — V. eines Diodor, *Ἁλαιεύς*, 124. — Archon Ol. 108, 1 (348), D. Sic. 16, 53; Dem. 37, 6. — Dichter der mittlern Komödie, Mion. I, p. 434. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 106.
Θεο-φόβιος, ὁ, Mannsn., Phot.
Θεό-φοβος, ὁ, desgl., Ios. u. Sp.
Θεό-φραστος, ὁ, 1) athenischer Archon Ol. 110, 1, D. Sic. 16, 77, u. Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 73; — Isae. 9, 23. — S. des Themistokles, Paus. 1, 37, 1. — 2) der berühmte Schüler des Aristoteles aus Eresus in Lesbos, der früher *Τύρταμος* hieß, D. L. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 456.
Θεο-φρόνιος, ὁ, Mannsn., Sp.
Θεο-φύλακτος, ὁ, Schriftsteller des 7. Jahrh. nach Chr. u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 586.
Θεο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Is. 11, 41.
Θεο-χάρας, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 547. Vgl. auch Inscr. 1513.
Θεο-χαρίδης, ὁ, Mannsn., Nic. Damasc.
Θεό-χρηστος, ὁ, Kyrenäer, Paus. 6, 12, 7. — Schol. Ap. Rh. 4, 1750.
Θεράμβω, ἡ, St. in Pallene in Macedonien, Her. 7, 123. S. *Θράμβος*.
Θεράπνη, ἡ, Her. 6, 61; dor. *Θεράπνα*, Pind. P. 11, 60 u. öfter; *Θεράπναι*, αἱ, Alcaeus bei Harpocr., Isocr. 10, 63; St. B. St. in Lakonien, nahe bei Sparta. — Adj. u. Ew. *Θεραπναῖος*, auch Bein. des Apollo, Ap. Rh. 2, 163. — Im Gebiet von Theben, Strab. IX, 409.
Θέρ-ανδρος (*Θέρσανδρος*?), ὁ, Mannsn. auf einer akarnanischen Münze, Mion. S. III, 472.
Θεραπνατίδια, τά, vielleicht *Θεραπνίδια*, spartanisches Fest, Hesych.
Θεράπνη, ἡ, T. des Lelex, Paus. 3, 19, 9.
Θεραποντί-γονος, ὁ, miles, Plaut. Curcul.
Θεράπων, ὁ, Kerkyräer, Inscr. 1891.
Θερίδας, ὁ, Achäer, Paus. 7, 14, 3.
Θερειναῖος, ὁ, Athener, Inscr. 158.
Θερίστρων, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 27.
Θερίτης, ὁ, Mannsn., Luc. V. H. 1, 20.
Θερμαῖος κόλπος, ὁ, Meerbusen in Macedonien bei *Θέρμη*, Her. 7, 123.
Θέρμα, τό, od. *Θέρμον*, Versammlungsort der Aetolier, bei Stratus, mit warmen Heilquellen, Strab. X, 463; *τόπος ἐν τοῖς Θέρμοις*, Pol. 5, 6. Ew. *Θέρμιος*. Bei St. B. = *Θέρμαι*.
Θέρμαι, αἱ τῶν Ἱμεραίων, St. in Sicilien bei Himera, mit warmen Heilquellen, Pol. 1, 24. auch *Θέρμη*, 1, 40. Ew. *Θερμίτης*.
Θέρμ-ανδρος, ὁ, Mannsn. auf milesischen Münzen, Mion. III, 171. S. VI, 278.
Θερμαντία, ἡ, sp. Frauenn., Phot. 56, b, 35.
Θέρμη, ἡ, St. in Macedonien, sp. Thessalonice, Her. 7, 124; Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. Ew. *Θερμαῖος*.
Θέρμιον, ἡ, Frauenn., Philodem. 1 (XII, 173).
Θέρμιος, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 3, 7.
Θέρμισσα, ἡ, eine der liparischen Inseln, Strab. VI, 275, f.
Θερμόλαιος, ὁ, Monatsname in Kreta, Inscr. 2554.
Θερμο-λέπυρος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 1, 20.
Θερμο-πύλαι, αἱ, der bekannte Engpaß am Oeta, nach den dabei befindlichen, dem Herakles geweihten warmen Bädern genannt, Her. 7, 177. 201 u. Folgde; Strab. IX, 428.
Θέρμος, ὁ, Mannsn., App. Pun. 36.
Θέρμος, ὁ, St. B., = *Θέρμα*.
Θερμοῦθις, ἡ, T. des Pharao, Ios.
Θέρμυδρα (bei Apolld. 2, 5, 10 *Θερμυδραί*, αἱ), τά, Hafen der St. Lindus auf Rhodus, St. B.; Ew. *Θερμυδρεύς*.
Θερμώδεσσα, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 46.
Θερμώδων, οντος, ὁ, 1) Fl. in Kappadocien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Aesch. Prom. 725; Her. 2, 104; Xen. An. 5, 6, 9. — 2) kleiner Fl. in Böotien bei Tanagra, Her. 9, 43; Paus. 9, 19, 13.
Θέρμων, ωνος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 11.
Θέρνη, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Θερναῖος*, St. B.
Θερσ-αγόρας, ὁ, Lampsakener, Dem. 23, 142; Luc. Dem. enc.
Θερσ-άνδριχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1593.
Θέρσ-ανδρος, ὁ, 1) S. des Polynices von Theben, Pind. Ol. 2, 47; Her. 4, 147; Apolld. 3, 7, 2. — 2) S. des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3 u. öfter. — 3) Andere, Paus. 3, 16, 6. — Athener, Aesch. 1, 52; vgl. Harpocr., bei Suid. falsch *Θέσανδρος*. — Orchomenier aus Böotien, Her. 9, 16.
Θέρσης, ὁ, Chier, Mion. III, 270. aus Erythrä, S. VI, 220.
Θερσίλιον, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 32, 1.
Θερσί-λοχος, ὁ, Trojaner, Il. 21, 209; — Korcyräer, Paus. 6, 13, 6.
Θέρσιος, ὁ, Thessalier, Paus. 5, 9, 2.
Θέρσ-ιππος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 2, 14, 4. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277. — Athener, Plut. Sol. 31; Kothokide, Inscr. 151. — Ath. XIV, 630, b.
Θέρσις, ἡ, Frauenn., Anyt. 16 (VII, 649).
Θερσῖται, οἱ, Volk im westlichen Spanien, Pol. 3, 33, 9.
Θερσίτης, ὁ, S. des Agrius, der häßlichste u. geschwätzigste der Griechen vor Troja, Il. 2, 212 ff.; Soph. Phil. 442. — Davon *Θερσίτειος*, z. B. *βλέμμα*, *εἴδωλον*, Paroem.
Θερσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1849, c. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.
Θεσχίρα, ἡ, Amme des Dionysus, Zon. lex.
Θεσμό-πολις, ὁ, Stoiker, Luc. Merc. cond. 33.
Θεσμο-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 956.
Θέσπεια, ἡ, 1) T. des Asopus, wovon die folgende

St. den Namen erhalten, Paus. 9, 26, 6. — 2) die folgende St., Il. 2, 498; Her. 8, 50 schwankt die Lesart zwischen *Θέσπια* u. *Θέσπεια* schon bei den Alten, vgl. Schol. Hom.

Θεσπέσιος, ὁ, Mannsn. in sp. Zeit.

Θέσπια, ἡ, gew. *Θεσπιαί*, αἱ, St. in Böotien am Helikon, berühmt durch den Tempel des Eros, Strab. IX, 403 ff.; Paus. 9, 27, 4. Ew. *Θεσπιεύς*, Her. 5, 79 u. Folgde; poet. *Θεσπιάδης*, ὁ, Antp. Sid. 31 (Plan. 167); adv. *Θεσπιᾶσιν*, Isocr. 14, 13. — Adj. *Θεσπικός*, Thuc. 4, 76 u. A. — Fem. *Θεσπιάς*, St. B., der auch noch Städte des Namens aus Thessalien u. Sardinien anführt.

Θεσπεσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. *Θεσπίων*.

Θεσπιάνης, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

Θεσπιεύς, ὁ, s. *Θεσπιαί*, auch Mannsn., Inscr.

Θέσπιος, ὁ, Fürst in Thespiä, aus dem Geschlecht des Erechtheus, Paus. 9, 26, 6; bei Schol. Il. 2, 498 *Θέσπειος*· vgl. Apolld. 2, 7, 8 u. Schol. Ap. Rh. 1, 146, s. *Θέστιος*. — *Θεσπιάς*, άδος, ἡ, dessen T.

Θέσπις, ιδος, ὁ (s. Lex.), 1) der erste tragische Dichter in Athen, Zeitgenosse des Solon, Ar. Vesp. 1470; Suid. u. A. — 2) berühmter Flötenspieler beim K. Ptolemäus Lagi, Luc. Prom. 4. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 164.

Θεσπρίων, ωνος, ὁ, servus, Plaut. Epidic.

Θεσπρωτία, ἡ, Landschaft in Epirus, an der Küste, Strab. VI, 268; St. B.; Ew. *Θεσπρωτοί*, οἱ, von pelasgischer Abkunft, Od. 14, 315; Her. 8, 46; Thuc. 2, 80; auch adj., z. B. *Θεσπρωτὸν οὖδας*, Eur. Phoen. 989; *Ζεύς*, Aesch. Prom. 831; fem. *Θεσπρωτίς*, z. B. *γῆ*, Thuc. 1, 46; Paus. 1, 17, 5 u. A. — *Θεσπρωτικός*, zu Thesprotien gehörig, Strab. VIII, 339.

Θεσπρωτός, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8. Bei Hygin. K. in Kampanien.

Θεσσαλία, ἡ, u. eigtl. att. *Θετταλία*, Landschaft in Nordgriechenland, Her. 7, 128 ff.; Pind. P. 10, 2 u. Folgde; Strab. IX, 429 ff.

Θεσσαλίζω od. *Θετταλίζω*, thessalische Sitten nachahmen, Ael. V. H. 4, 15; den thessalischen Dialekt sprechen, St. B.

Θεσσαλικός u. *Θετταλικός*, zu Thessalien gehörig, thessalisch, Her. 7, 128 u. Folgde. — Adv. *Θετταλικῶς*, Crates bei Ath. X, 418, c.

Θεσσάλιος, α, ον, dasselbe, Eur. Andr. 1176, l. d.

Θεσσαλίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, *κυνῆ*, Soph. O. C. 305; *νύμφη*, Eur. Alc. 332; eine Thessalierin, d. i. Zauberin, Plat. Gorg. 513, a; vgl. Ar. Nub. 749. — Nach St. B. eine Art Schuhe.

Θεσσαλίσκος, ὁ, Thebaner, Arr. An. 2, 15. — *Θετταλίσκος*, Arist. Rhet. 2, 23.

Θεσσαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Hippocr. — *Θετταλίων*, D. Sic. 16, 43.

Θεσσαλιώτης od. *Θετταλιώτης*, ὁ, der Thessalier, St. B.

Θεσσαλιῶτις, ιδος, ἡ, das eigentliche Thessalien, ein Theil Thessaliens am Pindus, Her. 1, 57; Strab. IX, 430.

Θετταλ-οικέτης, ὁ, thessalischer Sklav, Ath. VI, 264, a.

Θεσσαλο-νίκη, ἡ, 1) T. des Philipp, Gem. des Kassander, Paus. 8, 7, 7. — 2) sp. Name der St. *Θέρμη*, Strab. VIII, 400; St. B.; *Θετταλονίκη*, Pol. 33, 4, 4; auch *Θεσσαλονίκεια*, Strab. VIII, 389; Ew. *Θεσσαλονικεύς*, St. B.

Θεσσαλός, att. *Θετταλός*, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Chalkiope, K. von Kalydne u. Nisyrus, Il. 2, 670; Apolld. 2, 7. — 2) S. des Hämon, nach welchem Thessalien benannt sein soll, Strab. IX, 443 f. — 3) der Thessalier, οἱ *Θεσσαλοί*, die Thessalier, ein pelasgischer Volksstamm, Her. 7, 132; Plat. Crit. 54 u. A.; auch adj., αἱ *Θετταλαὶ ἵπποι*, Soph. El. 702. Sprichwörtl. *Θεσσαλῶν σόφισμα*, Zenob. 4, 29. — 4) athen. Archon Ol. 107, 2 (351 vor Chr.), D. Sic. 16, 40. — S. des Pisistratus, Thuc. 1, 20. — S. des Kimon, Plut. Cim. 16; Harpocr. — 5) ein Spartaner, Her. 5, 46. — 6) V. des olympischen Siegers Xenophon, Pind. Ol. 13, 341. — 7) Name einiger Aerzte, z. B. Sohn des Hippokrates, Galen.

Θετταλό-τμητος, thessalisch geschnitten, *κρέας*, grob, in großen Stücken, Ath. X, 418, c.

Θέστη, ἡ, Schwester des Dionysius I., Plut. Dio. 21.

Θέστης od. *Θέστη*, eine Quelle in Libyen, Her. 4, 159.

Θεστιάδης, ὁ, S. des Thestios, d. i. Iphiklus, Ap. Rh. I, 261. οἱ *Θεστιάδαι*, Nachkommen des Thestius, Strab. X, 466.

Θεστιάς, άδος, ἡ, T. des Thestius, d. i. Althäa, Aesch. Ch. 606; Leda, Eur. I. A. 49.

Θεστίδειον, τό, thessalische St., Ew. *Θεστιδεύς*, St. B. S. *Θετίδειον*.

Θεστιεῖς, οἱ, Ew. einer St. in Akarnanien, Pol. 5, 7, 7.

Θέστιος, ὁ, S. des Ares u. der Demonassa, K. in Pleuron in Aetolien, Apolld. 1, 7, 7. Bei Paus. 3, 13, 8 S. des Agenor, V. der Leda. vgl. 9, 27, 6. S. *Θέσπιος*.

Θέστις, ἡ, St. in Arabien u. eine andere in Libyen, Ew. *Θεστίτης*, St. B. Bei Her. 4, 159 ist *Θέστις* od. nach einigen mss. *Θέστη* eine Quelle in Libyen.

Θεστορίδης, ὁ, des Thestor S., d. i. Kalchas, Il. 1, 69. Alkmaon, 12, 394. — Her. v. Hom. 15.

Θέστυλις, ιδος, ἡ, Sklavin, Theocr. 2, 1.

Θέστυλλος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 31.

Θέστωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Idmon, V. des Kalchas, Argonaut (s. *Θεστορίδης*). Davon *Θεστόρειος*, z. B. *μάντις*, d. i. Kalchas, Soph. Ai. 801. — 2) S. des Enops, ein Troer, Il. 16, 401. — 3) Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. V. P. c. 33.

Θέστωρος, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Θεστώρειος*, St. B.

Θετέλης (für *Θεοτέλης*?), ους, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

Θετίδειον, τό, Tempel der Thetis, Eur. Andr. 20; auch *Θετίδιον*, Pol. 18, 3, 6; Strab. IX, 431 Heiligthum der Thetis in Thessalien bei Pharsalus.

Θέτις, ιδος u. ιος, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Gem. des Peleus u. M. des Achilleus, Il. 1, 538 (*Θέτι*, dat., Il. 18, 407. *Θέτι*, voc., 424); Hes. Th. 244; Pind. u. A. — Schiffsname, Att. Seew. X, b, 72.

Θεττάλη, ἡ, serva, Plaut. Amphitr.

Θετταλός, ὁ, s. *Θεσσαλός*.

Θευγενίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Theocr. 18, 13, dor. = *Θεογενίς* (so auch die andern mit *Θευ* anfangenden Wörter = den mit *Θεο* anfangenden). — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Θεύ-γνητος, ὁ, V. eines Hegesilochus, Inscr. 3140.

Θευ-δαίτης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Θεύ-δαμος, ὁ, desgl., ibid.

Θεύδας, ὁ, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 306. auch *Θεύδης*, ibd. III, 203.

Θευδιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 173. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 231.

Θεύδις, ὁ, Mannsn., Strat. 20 (XII, 178) u. öfter. Vgl. den Folgden.

Θεύδιος, ὁ, Geometer aus Magnesia, Procl. ad Eucl.

Θευδοσία, ἡ, = *Θεοδοσία*, Dem. 35, 31.

Θευδόσιος, ὁ, = *Θεοδόσιος*, Anth. öfter.

Θεύ-δοτος, ὁ, = *Θεόδοτος*, Anyte 3 (Plan. 291). — Delphier, S. eines Timomachus, Curt. A. D. 17.

Θευδωρία, ἡ, St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θεύ-δωρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1183.

Θεύθ, ὁ, Gott der Aegyptier, dem Hermes der Griechen entsprechend, auch *Θώθ* genannt, der die Buchstaben erfunden haben soll, Plat. Phaedr. 274, c. Phileb. 18, b; Suid. Bei Clem. Al. *Θωύθ*.

Θευ-κλείδας, ὁ, Mannsn. auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. Folge II, p. 207.

Θεύκουλος, ὁ, Narier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95. Vgl. *Θεήκολος*.

Θεύ-λυτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2538.

Θευμαρίδας, ὁ, v. l. *Θευχαρίλας*, α, Mannsn., Theocr. 2, 70, wo Valck. *Θευχαρίλα* für einen Frauenn. nimmt; Mein. ἁ *Θευχαρίδα Θρᾷσσα τροφός*.

Θευ-μέλων, ὁ, Knidier, Mion. III, 340.

Θευ-μένης, ὁ, Mannsn., Inscr. 668.

Θευνίων, ὁ, Athener, *Φαληρεύς*, Inscr. 172.

Θευ-ξένα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1547.

Θεύ-ξενος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1702.

Θεύ-πομπος, ὁ, = *Θεόπομπος*, Damaget. 6 (VII, 231).

Θευ-προπίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 3140.

Θεύρων, ωνος, ὁ, Samier, V. eines Kleon, Curt. A. D. 3.

Θευτιμίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1340.

Θευφειδεύς, ὁ, Mannsn. auf einer kyrenäischen Münze, Mion. VI, 562.

Θευ-φιλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).

Θέωλος, ὁ, sagt Alcibiades für *Θέωρος*, Ar. Vesp. 45.

Θέων, ωνος, ὁ, Athener, Lys. 10, 12. — Stoiker aus Alexandria, Suid. Davon οἱ *Θεώνειοι*, dessen Schüler, ibd. — Maler aus Samos, Ael. V. H. 2, 41. — Arzt aus Alexandria, Phot. cod. 220. — Philosoph aus Smyrna, Suid. — S. eines Timomachus, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 544. — V. eines Praxias, Curt. A. D. 22. — S. noch Fabric. bibl. gr. IV, 38. VI, 98.

Θεῶν σωτήρων λιμήν, ὁ, Hafenstadt in Aegypten, St. B.

Θεωνᾶς, ᾶ, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 93, b, 20.

Θεωρία, ἡ, *πόρνη*, Suid. Vgl. Ar. Pax 522.

Θεωρίδας, ὁ, Plut. Cleom. 24. S. *Θεαρίδας*.

Θεωρίδης, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. Pyth. extr.

Θεωρίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 592, a. — Dem. 25, 79, v. l. für *Θεοδωρίς*. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 15.

Θέωρος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 43. Nubb. 397; Inscr. 289. — Milesier, Mion. S. VI, 268.

Θεώτας, ὁ, Mannsn., D. L. 3, 21.

Θηβᾶ-γενής u. *Θηβαιγενής*, aus Theben stammend, Hes. Th. 530; Eur. Suppl. 136; vgl. Lob. Phryn. 648. — Mannsn., Inscr. 265.

Θηβαιεύς, ὁ, Thebaner, nur als Bein. des Zeus in Aegypten, Her. 1, 182 u. öfter.

Θηβαῖος, ὁ, Trojaner, Il. 8, 120.

Θήβη, ἡ, dor. *Θήβα*, gew. in Prosa *Θῆβαι*, αἱ, böotisch *Θεῖβαι*, 1) St. in Böotien, nach der Mythe von Kadmus erbaut, das siebenthorige (sing. Il. 4, 406; Pind. Ol. 6, 145 u. Tragg.), Od. 11, 263; Her. u. Folgde. — Adv. *Θήβηθεν* u. *Θήβηθε*, aus Theben, Diod. 15, 52; böot. *Θείβαθεν*, Ar. Ach. 862. — *Θήβησι*, in Theben, Arist. rhet. 2, 23. — *Θήβαζε*, nach Theben, *Θήβασδε*, Il. 23, 679. — Ew. *Θηβαῖος*, Od. 10, 492; Her. 5, 79 u. Folgde; böot. *Θειβεῖος*, Inscr. (vom ägyptischen Th. auch *Θηβαΐτης*, Strab. XVII, 812), auch adj., *Θηβαΐα κόνις*, *πόλις*, Soph. O. C. 406; Eur. Andr. 1 u. in Prosa; auch *Θηβαϊκός*, Sp.; ἡ *Θηβαϊκή*, das thebanische Gebiet, Strab. IX, 408; ὁ *Θηβαϊκὸς νομός*, in Aegypten, Her. 2, 4. — Fem. *Θηβαΐς*, ίδος, ἡ, sowohl Thebanerin als das Gebiet, Thuc. 3, 58; auch vom ägyptischen Theben, Her. 2, 28; Strab. IX, 404; Paus. 2, 6, 1. — Gedicht über den thebanischen Krieg, Ath. XI, 465, e; Paus. 8, 25, 8; Apolld. 1, 8, 4. — 2) alte St. in Oberägypten, am Nil, das hundertthorige, Il. 9, 382; Her. 2, 15 u. Folgde. Später hieß sie *Διὸς πόλις*. — 3) αἱ *Φθιώτιδες*, St. in Thessalia Phthiotis, am Meere, später *Φιλιππόπολις*, Pol., Strab., St. B., der noch andere Städte des Namens aufzählt.

Θήβη, ἡ, 1) T. des Asopus, Her. 5, 80; Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6 u. A., nach der das böotische Theben benannt war. — T. des Jason in Pherä, Con. 50. — Plut. Pelop. 28. — *Θήβα*, T. eines Eukrates, Curt. Inscr. Lam. 1. — 2) als St. poet. = *Θῆβαι*. — Bes. *Ὑποπλακίη*, in Mysien, Il. 6, 397; wonach τὸ *Θήβης πεδίον*, ein Landstrich südlich vom Ida bei Pergamos, benannt, Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 2, 41; Strab.

Θηγανοῦσα, ἡ, Insel, Paus. 4, 34, 12.

Θηγώνιον, τό, St. in Thessalien, St. B.; Ew. *Θηγώνιος*.

Θηλίδαι, οἱ, eine phönicische Familie, D. L. 1, 1.

Θημακός, Harpocr., oder nach St. B. *Θημακοί*, attischer Demos der erechtheischen Phyle, Ew. *Θημακεύς*, Andoc. 1, 17; Inscr. 639. — Adv. *Θημακόθεν*, aus Them.; *Θημακόνδε*, nach Them., εἰς *Θημακόν*, Andoc. 1, 22. *Θημακοῖ*, in Them., ἐν *Θημακῷ*, 1, 17.

Θήρα, ἡ, ion. *Θήρη*, eine der sporadischen Inseln, die früher *Καλλίστη* hieß u. von dem Lacedämonier *Θήρας* ihren Namen erhielt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 20; Strab. X, 484; *Θήρανδε*, nach Thera, Pind. P. 5, 75. Ew. *Θηραῖος*, Her. 4, 150; adj., z. B. *ἔπος*, Thera betreffend, Pind. P. 4, 10; auch *Θηραϊκός*, Ath. X, 424 f. auch fem. *Θηράς*, άδος, ibd. 432, c. — In Karien, Arr. An. 2, 5, 8. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 29 u. öfter.

Θήρ-αγρος, ὁ, Hundename, Pisand. (VII, 304).

Θηραιόλας, ὁ (?), Mannsn., Inscr. 1441.

Θηρᾶ-μένης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier, Thuc. 8, 26. — 2) der bekannte Athener, einer der 30 Tyrannen, Thuc. 8, 68; Xen. Hell. 1, 1, 12. 2, 3, 2; Ar. Ran. 541 u. öfter, wegen seines Schwankens zwischen den politischen Partheien ὁ *κόθορνος* genannt; vgl. Poll. 7, 22; Schol. Ar. a. a. O. — Komödie des Cratin., Mein. I, p. 275.

Θήρας, ὁ, S. des Autesion, Spartaner, der eine Kolonie nach Thera führte, Her. 4, 147; Strab.; vgl. Paus. 4, 3, 4.

Θηρᾶσία, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Ew. *Θηράσιος*, St. B.

Θηρα-φόνη, ἡ, T. des Deramenus, Paus. 5, 3, 3.

Θηρικίων od. *Θηρυκίων* (?), *ὁ*, Spartaner, Plut. Cleom. 8. 31.

Θηρι-κλῆς, έους, ὁ, berühmter Künstler in Thon u. Holz aus Korinth, Ath. XI, 470; Luc. Lexiph. 7; adj. *Θηρίκλειος· τὰ Θηρίκλεια, sc. ποτήρια*, u. *αἱ Θηρίκλειαι*, sc. *κύλικες*, Trinkgeschirre mit breitem Boden, Ath. a. a. O. — Athenischer Archon Ol. 61, 4, D. Sic. frg. IX.

Θηρί-μαχος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Megara, Apolld. 2, 4. — 2) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 29. — 3) Kreter, Leon. Tar. 31 (VI, 188).

Θηρ-ιππίδης, ὁ, Athener, Päanier, Dem. 27.

Θῆρις, ιδος, ὁ, Kreter, S. des Aristäus, Callim. ep. 12; Leon. Tar. 28 (VI, 204).

Θηρίτας, ὁ, od. *Θηρείτας*, Bein. des Ares in Lacedämon, Paus. 3, 19.

Θηρο-νίκη, ἡ, T. des Deramenus, Paus. 5, 3, 3.

Θηρώ, οῦς, ἡ, Amme des Ares, Paus. 3, 19; T. des Phylas, Paus. 9, 40, 4.

Θήρων, ωνος, ὁ, S. des Aenesidemus, K. von Agrigent in Sicilien, Her. 7, 165; Pind. Ol. 2. Vgl. noch Polyaen. 1, 28, 2. — Böotier, Bildhauer, Paus. 6, 14, 11.

Θησαυρο-χρυσο-νικο-χρυσίδης, ὁ, miles, Plaut. Capt. 2, 2, 35.

Θησεῖα, τά, Fest zu Ehren des Theseus, Ar. Pl. 627. Nach Plut. am achten Tage jeden Monats gefeiert.

Θησείδης (poet. *Θησηϊάδης*, Anth. App. 51, 33), *ὁ*, S. u. Nachkomme des Theseus, Eur. Hec. 125; Paus. 1, 3, 3; übh. Athener, Soph. O. C. 1066; Eur. Tr. 31.

Θησεῖον, τό, od. nach Hdn. *Θήσειον*, Tempel des Theseus, Ar. Equ. 1132 u. A.; der berühmteste war mitten in Athen u. diente Sklaven u. Leuten geringen Standes zum Asyl, Hesych.

Θησειό-τριψ, ιβος, ὁ, der sich in diesem Tempel des Theseus aufhält, Ar. frg. bei E. M. p. 451, 51.

Θησεύς, έως, ὁ, dor. *Θᾶσεύς*, S. des Aegeus u. der Aethra, K. in Athen, als der Gründer des athenischen Staates betrachtet, Il. 1, 265; Her. 9, 73; Soph. O. C. u. A. Vgl. Apolld. 3, 15, 7 u. Plut. — Spätere desselben Namens, Historiker, Suid., Inscr. u. auf Münzen, Mion. IV, 533; Inscr. 277. 1391. — Titel mehrerer Komödien, Mein. I, p. 581. — Davon *Θήσειος*, poet. *Θησήϊος*, Tryphiod. 177; fem. *Θησηΐς, ΐδος* (*χθονὸς Θησῇδος*, Aesch. Eum. 1026), z. B. *κουρά*, Plut. Thes. 5; auch ein Gedicht über Theseus, Arist. poet. 8; D. L. 2, 59.

Θήσ-ιππος, ὁ, Athener, *ἐκ Κεραμέων*, D. L. 5, 57.

Θήχης, ὁ, Berg im Pontus bei Trapezunt, Xen. An. 4, 7, 11.

Θιαγειτίδης, ὁ, Orchomenier, Rh. Mus. N. F. II, p. 108, wo auch ähnliche Namen *Θιοδότιος*, *Θιοπόμπιος*, *Θιότιμος* (für *Θεο-*) vorkommen.

Θίασος, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Θίβα, ἡ, Ort am Pontus, nach einer Amazone benannt, St. B.; Ew. *Θίβιος* u. *Θιβεύς*.

Θίβραχος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 2, 4, 33.

Θίβρων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1. Hell. 3, 1, 4; Arist. pol. 7, 13, 11. — Athener, Koch, Ath. VII, 293, a. — Herrscher von Kyrene, Strab. XVII, 837 (vgl. Ath. VII, 293, a. — v. l. an manchen Stellen *Θίμβρων*).

Θίγγη, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Θίγγιος*, St. B.

Θίγρος, od. *Θίβρος*, St., Lycophr. 1390. Ew. *Θίβριος*, St. B.

Θιναί, αἱ, St. im östlichen Indien, am Ende *τῆς οἰκουμένης*, Strab. 1, 65. II, 68 immer *ὁ διὰ Θινῶν κύκλος*.

Θιό-δωρος, *Θιό-μναστος*, böot. für *Θεόδωρος*, *Θεόμνηστος*, Inscr. 1563. 1593.

Θίς, St. in Aegypten, Ew. *Θινίτης*, St. B.

Θίσβη, ἡ, 1) Frauenn., Suid.; Plut. non posse 10, vulg. *Θήβη*. — 2) St. in Böotien, Il. 2, 502; später *Θίσβαι, αἱ*, Xen. Hell. 6, 4, 3; Strab. IX, 411. (Bei Paus. 9, 32, 3 auch eine böotische Nymphe.) Ew. *Θισβαῖος*, auch *Θισβεύς*.

Θισβιανός, ὁ, Athener, Inscr. 403.

Θίων, ὁ, Thebaner, Mion. S. III, 530. B. eines Endikos aus Orchomenus, Rh. Mus. N. F. II, 107.

Θμοῦϊς, εως, ἡ, St. in Unterägypten am Nil (Temoy), St. B.; vgl. Phot. 65, b, 11; Luc. rhet. praec. 24. Davon *ὁ Θμουΐτης νομός*, Her. 2, 166, der Gau von Thmuis.

Θοαί, αἱ, νῆσοι, kleine Inseln an der Mündung des Achelous in Akarnanien, Od. 14, 299; bei Strab. VIII, 351 *ὀξεῖαι*.

Θόανα, nach St. B. älterer Name von *Τύανα*.

Θοαντιάς, άδος, ἡ, T. des Thoas, d. i. Hypsipyle, Ap. Rh. I, 637, nach Schol. *Θοαντίς*.

Θοάντιον, τό, Küstenufer auf Rhodus, Strab. XIV, 655.

Θόας, αντος, ὁ, 1) S. des Andrämon, K. in Kalydon u. Pleuron, Il. 2, 638; vgl. Strab. VI, 255; Paus. 10, 38, 5. — 2) S. des Dionysus u. der Ariadne, K. in Lemnus, B. der Hypsipyle, Il. 14, 230; Apolld. 1, 9, 17. — 3) S. des Ikarius, Br. der Penelope, Apolld. — 4) ein Troer, Il. 16, 311. — 5) K. im taurischen Chersonnes, Eur. I. T. — 6) Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59. — 7) S. des Ornytion, Enkel des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3. — 8) Magnesier, S. des Menodorus, Arr. Ind. 18, 7. — 9) nach Strab. X, 450 früherer Name des Fl. Achelous. — 10) nach Schol. Pind. Ol. 7, 21 Pferd des Amphiaraus.

Θόασα, ἡ, nach Schol. Il. 3, 250 M. des Priamus.

Θόη, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 354. — Bei Hom. Il. 18, 40 eine Nereide.

Θοινίων, ὁ, Delphier, Inscr. 1692.

Θοίνων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23.

Θολοῦς, οῦντος, St. in Afrika, App. Pun. 15. 18.

Θοραί, αἱ, attischer Demos der antiochischen Phyle, Ew. *Θορεύς*, Strab. IX, 358; bei St. B. *Θοραιεύς*. — Adv. *Θόραθεν*, aus Th., Inscr. 172; *Θόραζε*, nach Th., *Θόρασι*, in Th., St. B.

Θορικός, ὁ, auch *Θόρικος* geschrieben, Thuc. 8, 95; Strab. IX, 398 (doch ist oxytonon richtiger nach Theognost. Can. p. 60, 9. Bei E. M. u. Hesych. *Θορυκός*), eine der 12 alten Städte in Attika, dann Demos zur akamantischen Phyle, Her. u. Folgde; s. Dem. 39. Ew. *Θορίκιος*, Dem. l. l.; Inscr. oft, z. B. 643; adj., z. B. *πέτρος*, Soph. O. C. 1595; nach St. B. auch *Θορικεύς· Θόρικόνδε*, nach Th., H. h. Cer. 126; *Θορικοῖ*, in Th., Inscr. 162.

Θόρναξ, ακος, ὁ, Flecken in Lakonien, mit einem

Tempel des Apollo, Her. 1, 69; Paus. 2, 36, 1. 3, 10, 8; Ew. *Θορνάκιος*, St. B.

Θόρναξ, ακος, ἡ, Frauenn., Paus. 8, 27, 17.

Θόρσος, ὁ, Fl. in Sardinien, Paus. 10, 17, 6.

Θου-, die so anfangenden Namen sind mit *Θεο-* u. *Θευ-* zu vergleichen.

Θου-γενίδης, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 499.

Θού-δημος, ὁ, Mannsn., nach Att. Seew. p. 340 richtige Lesart für *Εὔδημος*, als athenischer Archon Ol. 106, 4, D. Hal. ad Ammon. p. 725.

Θούδιππος, ὁ, Athener, V. eines Kleon, *Ἀραφήνιος*, Is. 9, 20; dessen Nachkomme, Att. Seew. XIV, b, 223. — Anderer, mit Phocion zu Tode verurtheilt, Plut. Phoc. 35; Ael. V. H. 13, 40. — Ath. IX, 407 f.

Θού-ηρις, ἡ, Frauenn., Plut.

Θου-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Thuc. 3, 80. 91. — Gründer von Naxus mit Chalcideern aus Euböa, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 267, wo er *Θεοκλῆς* heißt.

Θου-κριτίδης, ὁ, Athener, Halimusier, Dem. 57, 20.

Θού-κριτος, ὁ, d. i. *Θεόκριτος*, Athener, V. eines Eurittheus, Halimusier, Dem. 37, 41.

Θου-κυδίδης, ὁ, 1) Athener: S. des Melesias, *Ἀλωπεκῆθεν*, Feldherr im Anfang des peloponnesischen Kriegs, Thuc. 1, 117; Ar. Ach. 702. Vesp. 947; Plut. Pericl. 16; u. dessen Enkel, Schüler des Sokrates, Plat. Lach. 179. — S. des Olorus, der berühmte Geschichtschreiber. — Acherdusier, Inscr. 138. — 2) Thessalier aus Pharsalus, Thuc. 8, 90. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 729. — Adj. *Θουκυδίδειος*, Gramm.

Θούλη, ἡ, das den Alten bekannte nördlichste Land, nach Ptol. eine der Schettlendinseln, vielleicht Island, Strab. II, 104. 114. Ew. *Θουλαῖος*, St. B.; u. *Θουλῖται*, Sp. — *ὠκεανῖτις*, Agath. prooem. (IV, 3, 54).

Θοῦλις, ὁ, K. von Aegypten, Suid.

Θούμαιον, τό, bei St. B. Name des thessalischen Ithome.

Θούμαντις, ιδος, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1268; Hermipp. bei Ath. XII, 551, a.

Θουμέλικος, ὁ, S. des Arminius, Strab. VII, 1. 292.

Θουνάται, οἱ, ein illyrischer Volksstamm, Strab. VII, 316.

Θουρία, ἡ, St. in Messenien, nach Paus. 4, 31, 1 das homerische *Ἄνθεια*· nach Strab. VII, 280 = *Αἴπεια*. Davon *Θουριάτης*, *κόλπος* = *Ἀσιναῖος*, Strab. VIII, 360. Ew. *Θουριάτης*, Thuc. 1, 101.

Θουρί-μαχος, ὁ, S. des Aigyrus, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 7.

Θούριοι, οἱ, St. in Lukanien am tarentinischen Meerbusen, Kolonie der Athener, das frühere Sybaris, Thuc. 6, 61. 7, 35; Strab. VI, 263; nach einer Quelle *Θουρία* benannt, D. Sic. 12, 10; St. B.; Ew. *Θούριος*, Thuc. 7, 35; D. Sic. 12, 11; auch *Θουριεύς*, Arr. An. 2, 22, 2. — Adj. *Θούριος*, z. B. *τριήρεις Θούριαι*, Xen. Hell. 1, 5, 9; *ἡ Θουρία*, das Gebiet der Stadt, Thuc. 6, 61. auch *ἡ Θουριὰς γῆ*, id. 7, 35, v. l. *Θουριᾶτις*. — *Θουρῖνος οἶνος*, Strab. VI, 264. auch *Θουριακός*.

Θουριο-μάντεις, οἱ, Volkswahrsager, Ar. Nubb. 332; nach Schol. von einem gewissen Lampron, der als Wahrsager nach Thurii mitgeschickt war.

Θούριον, Bergspitze bei Chäronea, Plut. Syll. 17.

Θουριο-πέρσαι, οἱ, Name einer Komödie des Metagenes, Ath. VI, 270, a; B. A. 114.

Θούριος, ὁ, ein Riese, Paus. 3, 18, 11.

Θοῦρος, ὁ, ein Fabeldichter aus Sybaris, Theon. progymn. 3.

Θουσνέλδα, ἡ, Gem. des Arminius, Strab. VII, 292.

Θου-τιμίδης, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Att. Seew. VII, b, 26.

Θού-τιμος, ὁ, Athener, gegen den Isäus eine Rede geschrieben, Harpocr. 151, 7.

Θου-φάνης, ους, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1102.

Θού-φραστος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1293.

Θου-χαρίων, ωνος, ὁ, Pallener, Inscr. 172.

Θόων, ωνος, ὁ, 1) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. — 2) S. des Phänops, Trojaner, Il. 5, 152. — Anderer, Il. 11, 422. 12, 140. 13, 545. — Phäake, Od. 8, 113. — vgl. Schol. Il. 13, 643.

Θόωσα, ἡ, Nymphe, M. des Polyphem, Od. 1, 72.

Θοώτης, ὁ, Herold des Mnestheus vor Troja, Il. 12, 342.

Θράκας (od. *Θρᾶκας*), l. d., Thuc. 6, 74, Ort bei Naxos in Sicilien. Andere betrachten es als Glosse (*χάρακας*) zu *σταύρωμα* u. streichen es ganz.

Θράκη, ἡ, ep. u. ion. *Θρήκη, Θρῄκη*, ausschließlich auch bei Tragg., wie Aesch. Prom. 509; Eur. Alc. 68; auch *Θρηΐκη*, Her. 1, 168, Thracien, im Osten von Macedonien, am ägäischen Meere u. dem Pontus Euxinus, Il. 9, 5; Her. 4, 99. — *ἡ ἐν Ἀσίᾳ*, das bithynische Thracien, Landstrich von der Mündung des Pontus bis Heraklea, Xen. An. 6, 4, 1. — *Θράκηθεν*, ion. *Θρῄκηθεν*, aus Thracien her, Il. 9, 5. *Θρήκηνδε*, nach Thracien, Od. 8, 360.

Θρακίδαι, οἱ, Abtheilung od. Geschlecht der Delphier, D. Sic. 16, 24.

Θρακίζω, den Thracier spielen, St. B.

Θρακικός, thracisch, Luc. Iup. trag. 21, l. d. Eustath.

Θράκιον, τό, Ort neben dem thracischen Thore in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20.

Θράκιος, ion. *Θρῄκιος* u. *Θρηΐκιος*, thracisch, Il. 10, 559 u. öfter; Her. 1, 168; Thuc. 5, 10 u. Folgde; Tragg. nur *Θρῄκιος*, Aesch. Ag. 654; Eur. Hec. 36. — *ὁ Θρηΐκιος πόντος*, das thracische Meer, ist der obere Theil des ägäischen Meeres, Il. 23, 195; *τὸ Θρ. πέλαγος*, der thermaische Meerbusen bis Samothrace, Her. 7, 176.

Θρακιστί, auf thracisch, Theocr. 14, 46 u. A.

Θρακο-φοίτης, ὁ, der zu den Thraciern geht, Ar. frg. 198.

Θρακῶν κώμη, Flecken bei Antiochien, St. B.; Ew. *Θρακοκωμήτης*.

Θράμβος, St. u. Vorgebirge in Macedonien, St. B.; Ew. *Θραμβούσιος*, s. *Θεράμβω*.

Θρανίψαι, s. *Τρανίψαι*.

Θρᾷξ od. *Θράξ*, Lob. paralipp. 99; gen. *Θρᾳκός*, ep. u. ion. *Θρῄξ*, u. *Θρῆξ, ὁ*, ein Thracier, Il. 4, 519 u. öfter; Her. 1, 28; auch Tragg. immer *Θρῇκες*, Soph. Ant. 969; Eur. Hec. 19 [Bei Ap. Rh. auch *Θρήϊκες*, 1, 24. 632]; *οἱ Θρᾷκες οἱ Βιθυνοί*, Her. 3, 90; Xen. An. 6, 4, 2.

Θρασέας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1573. 2230. — Delphier, V. eines Timokles, Curt. A. D. 3. — V. eines Ptolemäus, Pol. 5, 65. — Themist. — Ephesier, Mion. III, 87.

Θρασεῖα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Θρασεύς, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr.

Θράσιος (nach Eust. Θρασῖος), ὁ, Trojaner, Il. 21, 210. — D. Sic. 16, 78.

Θράσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Arist. pol. 8, 6, 6. — D. L. 3, 43. — Athener, V. des Hagnon, Isae. 4, 27.

Θράσις, ιδος, ὁ, desgl., Simonds. 64 (App. 86), u. öfter in Anth. — V. des Aristodemus, Paus. 6, 3, 4.

Θρασκίας, ὁ, Name eines Windes, Arist. mund. 4. meteorl. 2, 6. Vielleicht = Θράκιος.

Θρασο-κύδοιμος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 70.

Θρᾶσσα, att. Θρᾶττα, ion. Θρῇσσα, Θρήϊσσα, Her. 4, 33 (auch Tragg., wie Soph. Ant. 589), die Thracierin, Ar. Ach. 273; Plat. Theaet. 174, a. — Adj., Eur. Alc. 967.

Θρασυ-άλκης, ους, ὁ, Mannsn., Strab. I, 29. XVII, 790.

Θρασυ-άνωρ, ορος, ὁ, desgl., Paus. 2, 19, 1.

Θρασύας, ὁ, Mantineer, Theophr.

Θρασύ-βουλος, ὁ, 1) Tyrann in Milet, Zeitgenosse des Periander, Her. 1, 20 ff. — 2) Tyrann in Syrakus, Br. u. Nachfolger des Hieron. — 3) S. des Xenokrates aus Agrigent, Pind. P. 6. I. 2. — 4) Athener, S. des Lykos, *Στειριεύς*, der die 30 Tyrannen verjagte, Thuc. 8, 75; Xen. Hell. 1, 1, 12; Aesch. 3, 195 u. A. — dessen S., Dem. 19, 280; — *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, e, 89. — *Κολυττεύς*, Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 26; Aesch. 3, 138. — S. des Aeschines, *Λουσιεύς*, Isae. 7, 18. — *Καλυδώνιος*, Lys. 13, 71.

Θρασυδαῖος, ὁ, ion. Θρασυδήϊος, 1) S. des Aleuas aus Larissa in Thessalien, Her. 9, 58. — 2) Thebaner, Pind. P. 11. — 3) Eleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 3, 8, 4. — S. auch Θρασύλαος.

Θρασύ-δαμος, ὁ, pythagoreischer Philosoph, Iambl. vit. Pyth. extr.

Θρασύδης, ὁ (?), Sicyonier, Mion. II, 199, vielleicht Θρασυκλῆς.

Θρασυ-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener, Thuc. 5, 19 u. öfter; — ἐξ Οἴου, Aesch. 3, 115; — S. des Nausikrates, Thriasier, Inscr. 105; — Eleusinier, Att. Seew. XIV, d, 100; — S. des Thrasyllus, Dekeleer, Inscr. 225. — 2) Korinthier, Luc. Tim. 54. D. Mort. 11, 2. — 3) Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Θρασύ-λαος, ὁ, Thessalier, Anhänger Philipps, Dem. 18, 295, v. l. Θρασυδαῖος. — S. eines Pythodorus, *Αἰξωνεύς*, Ath. XII, 554, e. — Orchomenier, Rh. Mus. N. F. II, 108.

Θρασυ-λέων, οντος, ὁ, Mannsn., Plut. Epicur. 13; Inscr. — Auf einer achäischen Münze, Mion. II, 158.

Θρασύ-λεως, ω, ὁ, Athener, Her. 6, 114, = Θρασύλαος.

Θράσυλλος, ὁ, oder Θρασύλος, 1) Heerführer der Argiver, Thuc. 5, 54. — 2) einer der 10 Feldherren der Athener bei den arginussischen Inseln, Thuc. 8, 73; Plat. Theag. 129, d; Xen. Hell. 1, 1, 8. — S. eines Thrasyllus, Dekeleer, Inscr. 224. V. eines Thrasykles, ebendaher, 225. — Eleusinier, Dem. 52, 20. — *Φλιάσιος*, Plut. mus. 21. — V. des Thrasylochus, Siphnier, Isocr. 19, 5. — S. des Ammonius, Plut. Symp. 8, 3.

Θρασύ-λοχος, ὁ, 1) Messenier, Anhänger Philipps, Dem. 18, 295; Pol. 17, 19. — 2) Athener, Br. des Midias, Anagyrasier, Dem. 28, 17; desgl., Att. Seew. XIV, d, 32. — Thorikier, Inscr. 148. — Siphnier, S. des Thrasyllus, Isocr. 19, 1.

Θρασύ-μαχος, ὁ, Sophist aus Chalcedon, Plat. Phaedr. 261, c. Rep. I; nach Ath. X, 416, a schrieb er *παροίμια*. — Davon adj. Θρασυμάχειος, D. Hal. — Athener, Lys. 8, 14. — Isae. 4, 2. — Korinthier, D. L. 2, 113.

Θρασυ-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 183. — Rhodier, Mion. III, 415.

Θρασυ-μήδης, ους, 1) S. des Nestor, Il. 9, 81; Apolld. — 2) Athener, S. des Diophantus, Sphettier, Dem. 35, 6. — 3) Bildhauer aus Paros, Paus. 2, 27, 2. — 4) Herakleot, Phot. 239, a, 30. — S. des Philomelus, Polyaen. 5, 14.

Θρασυ-μηλίδας, ὁ, Spartaner, S. des Kratesikles, Thuc. 4, 11.

Θρασύ-μηλος, ὁ, Wagenlenker des Sarpedon, Il. 16, 462.

Θρασυμίδης, ὁ, E. M. 165, 55 falsch für Θρασυμηδίδης, Philem. lex. 42, 30.

Θρασύνναλος, ὁ, Delier, Inscr. 158, 7.

Θρασύνων, οντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3086.

Θρασύ-ξενος, ὁ, Parier, Inscr. 2377.

Θράσυς, υος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Θρασυ-φῶν, ῶντος, ὁ, *Κικυννεύς*, Inscr. 658.

Θρασώ, οῦς, ἡ, Beiname der Athene, Lycophr. 936.

Θράσων, ωνος, ὁ, Athener, *Ἑρχιεύς*, Aesch. 3, 138, wie Din. 1, 38; Dem. 18, 137. — *Ἀναχαιεύς*, D. L. 7, 10. — *Βουτάδης*, Inscr. 147. — Bildhauer, Strab. XIV, 641. — Pol. 7, 2. — Syrakusaner, Ath. VI, 249, c. — Byzantier, Mion. I, 377. — Stehende Person der neuern Komödie, miles gloriosus.

Θρασώνδας, ὁ, Thebaner, D. Sic. 13, 48.

Θρασωνίδας, ὁ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15; — Parier, Inscr. 2435. — Θρασωνίδης, ὁ, Korinthier, Ael. V. H. 14, 24. — Anderer, Plut. Epicur. 13.

Θρᾶττα, ἡ, s. Θρᾶσσα, bei Dem. 59, 35 Name einer Sklavin.

Θράϋλλος, ὁ (Θράσυλλος?), Inscr. 1120.

Θραῦστος, ἡ, Städtchen in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14; wohl dasselbe wie Θραιστόν, τό, D. Sic. 14, 17.

Θρεΐσσα, ἡ, = Θρῇσσα, Theocr. ep. 18, 1.

Θρέπτης, ὁ, Diener des Theophrast, D. L. 5, 54.

Θρεπτίων, ὁ, Athener, Inscr. 278.

Θρέπτος, ὁ, Athener, Inscr. 266.

Θρεψίππας, ὁ, od. Θρέψιππος, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8.

Θρηΐκη, ἡ, u. Θρηΐκίη, s. Θρᾴκη. Ebenso Θρηΐκιος, = Θρᾴκιος· Θρῆϊξ u. Θρῆξ, = Θρᾷξ.

Θρία (Phot. lex., Θρεία, nach St. B. auch Θριαί, der noch einen andern Demos Θρίων anführt), ἡ, attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, Ew. Θριάσιος, Inscr. 645 u. öfter; adv. Θριᾶσιν, in Thria, Xen. Hell. 5, 4, 21; Θριῆσιν, Ath. VI, 255, c; — Θριαῶθεν u. richter Θριῆθεν, aus Th.; Θρίαζε, nach Th.; bei Thuc. 1, 114 = εἰς Θριάσιον πεδίον. Dieses τὸ Θριάσιον πεδίον ist eine fruchtbare Ebene zwischen Thria u. Eleusis, Her. 8, 65. 9, 7; Strab. IX, 392 u. A. — αἱ Θριάσιαι πύλαι das später *Δίπυλον* genannte Thor in Athen, Hesych.

Θριαί, αἱ, Nymphen am Parnaß, die den Apollo erzogen. u. vermittelst Steinchen (θριαί), die in eine Urne geworfen wurden, weissagten, VLL.

Θρίγχη, ἡ, St., St. B.; Ew. Θριγχαῖος.

Θρῑνακίη, s. Τρινακρία.

Θριξάλλιος, ὁ, Monatsname, Inscr. Lam. 3 bei Curt. A. D.

Θριοῦς, οῦντος, ἡ, St. in Achaja, nach St. B. von einem Athener *Θριούς* benannt, Ew. *Θριούντιος* u. *Θριούσιος*.

Θρόμιος, ὁ, Delphier, Inscr. 1704.

Θρόναξ, ακος, ὁ, Schol. Theocr. 15, 64, = *Θόρναξ*.

Θρόνιον, τό, Hauptstadt der epiknemidischen Lokrer am Boagriosfluß, Il. 2, 533; Thuc. 2, 26; Paus. 5, 22, 4. Ew. *Θρόνιος, Θρονιεύς, Θρονίτης*, St. B.; adj., *Θρονιὰς πόλις*, Eur. I. A. 264; auch *Θρονῖτις, ιδος*, Lycophr. 1148. — Auch St. in Thesprotien, Paus. 5, 22, 3.

Θρόνιος, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 188.

Θρόνοι, Vorgebirge u. St. in Cypern, Ptol.

Θρουσκανός, ὁ, ein Mann aus Thule, Phot. 110, b, 9.

Θρυαλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Alciphr. 1, 39. — Hetäre, Ath. XIII, 538, c.

Θρύανδα, St. in Lycien, Ew. *Θρυανδεύς*, St. B.

Θρυόεσσα, ἡ, *πόλις*, = folgdm, Il. 11, 711; vgl. Strab. XIII, 3. 349; Ew. *Θρυουσσαῖος* u. *Θρυούσιος*, St. B.

Θρύον, τό, St. in Elis am Alpheus, Il. 2, 592 (f. Lexic.). Ew. *Θρυΐτης, Θρυούντιος*.

Θρυός, St. in Arkadien, Theognost. can. 116.

Θυαγγελεύς, ὁ, St., Inscr. 2919, b, 14.

Θυαμία, ἡ, Kastell bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 2, 1.

Θύαμις, ιδος, ὁ, Fl. in Epirus auf der Gränze von Thesprotien, Thuc. 1, 46; Strab. VII. 324. — Bei St. B. auch ein Dorf in Arachosia, Ew. *Θυαμίτης*. So heißt ein Mann, Nonn. 32, 186.

Θύαμος, ὁ, ein Gebirge, welches sich vom Pindus aus durch Akarnanien hinzieht, Thuc. 3, 106.

Θυάτειρα, ἡ, St. in Lydien, das frühere Pelopia, Pol., Strab. XIII, 4. Ew. *Θυατειρηνός*, St. B. S. *Νίκανδρος*.

Θύβαρνα, D. Sic. 14, 80 (wo gen. *Θυβαρνῶν* steht), = *Θύμβραρα*.

Θύελλα, ἡ, St. in Oenotrien, Ew. *Θυελλαῖος*, St. B.; falsch für *Ὑέλη*, oder *Οὐελία*, Velia.

Θυεσσός, ἡ, St. in Lydien, von einem Mann *Θυεσσός* benannt, Ew., *Θυεσσεύς*, St. B.

Θυέστης, ὁ, ep. auch *Θυέστα*, S. des Pelops, Br. des Atreus, V. des Aegisthos, Il. 2, 107; Aesch. Ag. 1242; Eur. Or. 1008; adj. *Θυέστειος*, Ar. Ach. 433.

Θυεστιάδης, ὁ, des Thyestes S., d. i. Aegisthos, Od. 4, 518.

Θυῆς, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 25, 10.

Θυῖα, ἡ, T. des Kephissus, Her. 7, 178; des Kastalius, bei Paus. 10, 6, 4; nach Her. auch ein nach ihr benannter Ort bei Delphi (s. *Θυῖαι* Lexic.).

Θυίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1796, b.

Θύλακος, ὁ, Bildhauer, Br. des Anaithos, Paus. 5, 23, 5.

Θύλαξ, ἱστορικός, E. G. 279, 2.

Θυμάδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1601.

Θυμαιτάδαι, οἱ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle, nach einem Heros *Θύμαιτος* (vgl. *Θυμοίτης*) benannt (Hesych. u. Suid. *Θυμοιτάδαι*, wie Poll. 4, 105; *Θυματάδαι*, St. B.), Schol. Ar. Vesp. 1138; Dem. 35, 34; Plut. Thes. 19; fem. *Θυμαιτίς*, Ar. Vesp. 1138.

Θῦμ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Noss. 9, v. l. *Θαυμαρέτη*.

Θῦμ-άρης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Θυμαρίδης, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167. — Pythagoreer, aus Tarent, Iambl. V. P. c. 23.

Θύμβρα, ἡ, ion. u. ep. *Θύμβρη*, Flecken u. Ebene in Tros am Thymbriusfluß, Il. 10, 430; Strab. XIII, 1. 598. Davon adj. *Θυμβραῖος*, Bein. des Apollo, Eur. Rhes. 221. *βωμός*, ibd. 504.

Θυμβραῖος, ὁ, Trojaner, Il. 11, 320, S. des Vor. — V. eines Hippokrates aus Kos, Suid.

Θύμβραρα, τά, St. in Lydien am Paktolus, unweit Sardes, Xen. Cyr. 6, 2, 11. 7, 1, 45. Ew. *Θυμβραρεύς* u. *Θυμβραραῖος*, St. B.

Θυμβρία, ἡ, Flecken in Karien, mit der charonischen Höhle, Strab. XIV, 1. 636.

Θύμβριον, τό, St. in Phrygien, mit der Quelle des Midas, Xen. An. 1, 2, 13.

Θύμβριος, ὁ, Fl. in Troas bei *Θύμβρα*, St. B., Strab. XIII, 1. 598.

Θύμβρις, εως, ἡ, Nymphe, M. des Pan, Apolld. 1, 4, 1.

Θύμβρις, ιδος, ὁ, 1) der Tiberfluß, D. Per. 352; Anth. (IX, 219. 352); St. B. leitet davon *Θύμβριος* u. *Θυμβριάς*. — 2) Quelle u. Fl. in Sicilien, Theocr. 1, 118.

Θυμιατηρία, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Θυμιατήριος*, St. B.

Θυμίλος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 1, 20, 2; Inscr. 921.

Θυμό-δωρος, ὁ, Theräer, Inscr. 2472, d.

Θυμοιτάδαι, s. *Θυμαιτάδαι*.

Θυμοίτης, ὁ, Trojaner, Il. 3, 146. — S. des Oxyntas, K. von Attika, Paus. 2, 18, 9; Suid. Br. des Apheides, Ath. III, 96, d.

Θυμο-κλῆς, έους, ὁ, Dichter der Anthologie (XII, 32).

Θυμός, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 5, 9.

Θυμο-χάρης, ους, ὁ, Heerführer der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 96; Xen. Hell. 1, 1, 2, v. l. *Θυμόχαρις*.

Θυμώδης, ὁ, Mannsn., Damaget. 4 (VII, 497).

Θυμώνδας, ὁ, S. des Mentor, Arr. An. 2, 2, 1.

Θύν-αρχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1569 (d. i. *Θοίναρχος*).

Θύνη, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Θυναῖος*, St. B.

Θυνία, ἡ, Thynien, das Land der Bithynier. Auch = *Θυνιάς*, St. B., Ap. Rh. 2, 673. XII, 543 (wo auch das Gestade *Θυνιὰς ἀκτή* heißt, 541) Insel im Pontus Euxinus, an der Küste von Bithynien (nach St. B. auch *Θυνίς* u. *Θυνηΐς*· Ap. Rh. 2, 250. 460). Auch ein Vorgebirge dieses Namens erwähnt Strabo; *Θυνιακὴ Θράκη*, bei Memn. in Phot. bibl. 227, 30.

Θυνναῖος, ὁ, Fischername, Alciphr. 1, 11.

Θυνοί, οἱ, die Thyner, ein thracisches Volk, zuerst bei Salmydessus, dann an der bithynischen Küste wohnend, Her. 1, 28. 7, 75; Xen. An. 7, 2, 22; Strab. XII, 541. Stammheros *Θυνός*, St. B.; S. des Phineus, Schol. Ap. Rh. 2, 140.

Θύνων, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Θῦος, ὁ, Paphlagonier, Ael. V. H. 1, 27. S. *Θῦς*.

Θυραῖον, τό, St. in Arkadien, Ew. *Θυραῖος*, Paus. 8, 3, 3. 35, 7.

Θυραῖος, ὁ, S. des Lykaon, Paus. a. a. O.

Θυργωνίδαι, οἱ, attischer Demos zur aiantischen Phyle, Harpocr., bei Hesych. *Θυργανίδης*.

Θυρέα, ἡ, ion. *Θυρέη*, St. u. Gebiet in Argolis an der Gränze von Lakonien (in Kynuria), Her. 1, 82;

Thuc. 4, 56; auch plur. αἱ Θυρέαι, Isocr. 6, 99; Strab. VIII, 376. Ew. Θυρεάτης, fem. Θυρεᾶτις, z. B. γῆ, Thuc. 2, 27; κόλπος, Paus. 2, 38, 7. Adj. Θυρεατικός, nach Ath. XV, 678, b στεφανοί, Kränze in Lacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyrea.

Θυρίδες, αἱ (s. Lexic.), ein steiler Fels des Taygetos beim Vorgebirge Tänarus, mit vielen kleinen Höhlen, Strab. VIII, 335; Paus. 3, 25, 9.

Θύριον, τό, St. in Akarnanien bei Leukas, Pol. 4, 25, 4 (mit v. l. Θύρεον, 4, 6, 2. u. Θούριον, 17, 10, 10); Θύῤῥειον, Ant. Th. 33 (IX, 553). Ew. Θυριεύς, Xen. Hell. 6, 2, 37.

Θυρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., D. L. 1, 29.

Θυρξεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Paus. 7, 21, 13.

Θύρσις, ιδος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 1; Myrin. 3 (VII, 703).

Θύρσος, ὁ, ein Flötenspieler, Hesych. — Pythagoreer, V. des Epicharmus u. Metrodorus, Iambl. V. Pyth. c. 34.

Θῦς, νός, ὁ, K. der Paphlagonier, Ath. IV, 144 f. X, 415, d. S. Θῶος.

Θυσία, ἡ, Frauenn., Curt. inscr. att. 9.

Θυσσαγέται, οἱ, ein scythisches Volk am Tanais u. Palus Mäotis, Her. 4, 22. 123.

Θυσσός, ἡ, St. in Macedonien (Accent nach Arcad. p. 76, 12), Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. 5, 35; b. Strab. VII, 331 falsch Θύσσα.

Θύστιον, τό, St. in Aetolien, Harpocr.; Θυστεῖον, B. A. 265. S. Θυτεῖον.

Θύστρος, ἡ, St. in Afrika, Hdn. 7, 6.

Θυτεῖον, τό, Ort in der kirrhäischen Ebene in Phokis, Aesch. 3, 122.

Θυώνη, ἡ, Bein. der Semele (die Rasende), Pind. P. 3, 99; D. Sic. 4, 25; Ap. Rh. 1, 636. Dah. heißt Dionysus Θυωναῖος, Opp. Cyn. 1, 27; u. Θυωνίδης bei den Rhodiern, Hesych.

Θυώνιχος, ὁ, Mannsn., Theocr. 14, 1; Maced. 29 (Plan. 51).

Θώθ, = Θεύθ, w. m. s.

Θώκνεια, ἡ, St. in Arkadien, St. B.; bei Paus. 8, 3, 2. 29, 5 Θωκνία. Ew. Θωκνεύς, 8, 27, 4.

Θῶκνος, ὁ, S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 2.

Θωμᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., N. T. u. Sp.

Θώμη, ἡ, nach E. M. 407 eigentlicher Name des thessalischen Ithome; vgl. Strab. IX, 437.

Θών, Θῶνος (nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 32, 3 Θῶνος u. Θῶντος· vgl. B. A. 1222; Arcad. 124; der nom. kommt nicht vor u. war schon den Gramm. zw., die nach Eust. Θόων u. Θῶνις vermutheten), ὁ, K. der Aegypter, Od. 4, 228; Luc. Pseudom. 5.

Θῶνις, ιος, ὁ, derselbe, Her. 2, 114; D. Sic. 1, 19; Nic. Ther. 312.

Θωνίς, ίδος, ἡ, Aegyptierin, Plut. Demetr. 27.

Θῶνις, ἡ, St. in Aegypten am kanobischen Nilarm, Strab. XVII, 800; D. Sic. 1, 19. Bei App. Pun. 47 Θών (s. das Vor); Ew. Θωνίτης, St. B.

Θωνῖτις, ἡ, λίμνη, in Armenien, Strab. XI, 529; D. Per. 987.

Θῶνος, ὁ, der eigentliche Name des Sardanapal, Euseb.

Θωρακίδης, ὁ, Korinthier, Inscr. 860.

Θώραξ, ακος, ion. Θώρηξ, ηκος, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, 14; Ctes. 39, a, 32. — Larissäer, Her. 9, 1. 38. — Spartaner, Xen. Hell. 2, 1, 18. — Nach St. B. auch eine St. in Aetolien u. in Magnesia, Ew. Θωρακίτης.

Θωρήκη, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 181.

Θώριτος, ὁ (?), Inscr. 179.

Θωρύκιος, ὁ, Athener, V. des Tragikers Karkinus, Schol. Ar. Vesp. 1500.

Θωρυχίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 363; vgl. Schol. u. Suid.

I.

Ἴαβις ἡ, u. Ἰαβισσός, ὁ, St., Ew. Ἰαβισσηνός, fem. Ἰαβῖτις, St. B. aus Ios.

Ἰαγξεύατις, ἡ, St. in Libyen, Ew. Ἰαγξουατίτης, St. B.

Ἰάδμων, ονος, ὁ, Samier, Her. 2, 134 (Coray ändert Ἴδμων).

Ἰάδερα, ἡ, St. der Liburner, Ptol.

Ἰάειρος, ὁ, Mannsn., Suid. u. N. T.

Ἰαζαβάται, οἱ, Volk am Palus Mäotis, St. B. Bei Andern auch Ἰαζαμάται u. Ἰαξαμάται.

Ἰάζυγες, οἱ, ein Hauptstamm der Sarmaten in Europa und Asien, Strab. VII, 294. 306; Arr. An. 1, 3, 2.

Ἰάθριππα, τά, St. in Arabien, St. B.; Ew. Ἰαθριππηνός.

Ἰάθωνος, ὄν. χύριον, Suid.

Ἰαινώ, οῦς, ἡ, T. des Phorcus, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἴαιρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἰαιτία, ἡ, St. in Sicilien, Ew. Ἰατῖνος.

Ἰακός, ή, όν, ionisch, Ath. IX, 400, c. X, 440, b u. Sp.

Ἰακχεῖον, τό, Tempel des Iacchus, Plut. Arist. 27.

Ἴακχος, ὁ, Name des Bacchus in den eleusinischen Mysterien, od. ein von diesem verschiedener Todtengott, Ar. Ran. 402; Eur. Cycl. 69; Plut. Alc. 34 u. A. Auch ein Loblied auf den Iacchos, Her. 8, 65. — Mannsn., Inscr. 1847.

Ἰάκωβος, ὁ, Mannsn., LXX., N. T.

Ἰάλεμος, ὁ, S. des Apollo u. der Nymphe Kalliope, Erfinder der Trauergesänge, VLL. (s. Lexic).

Ἰαληψός, χώρα, Suid. S. Γαληψός.

Ἰάλμενος, ὁ, S. des Ares u. der Astyoche, Il. 2, 512. 9, 82; Paus. 9, 37, 7, herrschte im böotischen Orchomenus.

Ἰάλυσος, ὁ, ion. Ἰήλυσος, S. des Kerkaphos und der Kydippe, Pind. Ol. 7, 74; V. der Syme, Ath. VII, 296, c; D. Sic. 5, 57, Erbauer von

Ἰαλυσός, ion. Ἰηλυσός, ἡ, St. auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Bei St. B. Ἰάλυσσος· Ἰήλυσσος, Her. 1, 144 (richtiger oxyt.). Ἰαλυσία, ἡ, Name des Gebiets, D. Sic. 5, 57. Ew. Ἰαλύσιοι. St. B.

Ἰάμαι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

Ἰάμβη, ἡ, Dienerin des Keleos, nach E. M. T. des Pan, die durch ihre Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195; vgl. Procl. bei Phot. 319, b, 17.

Ἰάμβλιχος, ὁ, Name eines bekannten griechischen

Schriftstellers, Suid. Davon Ἰαμβλίχειος. — Arzt, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 773. K. der Araber, D. C. 50, 13. dessen S., 54, 9.

Ἴαμβος, ὁ, Beiname eines Dionysius, Ath. VII, 284, b.

Ἰάμβουλος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Luc. V. H. 1, 3; vgl. D. Sic. 2, 55.

Ἰαμβύλος, ὁ, Arcad. 57, 9.

Ἰαμβρῆς, ὁ, ägyptischer Name, N. T., Suid.

Ἰαμενής, ὁ, Mannsn., Suid. S. folgd.

Ἰαμενός, ὁ, Trojaner, Il. 12, 139 [ῐ].

Ἰαμίδαι, οἱ, Nachkommen des Jamos in Elis, berühmte Wahrsagerfamilie, Pind. Ol. 6, 71; Her. 5, 44; Paus. 6, 2, 5.

Ἰαμίτης, ὁ, Messenier, Strab. VIII, 361.

Ἰαμνία, ἡ, St. in Phönizien, Strab. XVI, 759; auch Ἰάμνεια, Ios. B. T. 1, 2; Ew. Ἰαμνίτης, St. B.

Ἴαμοι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B. S. Ἰώμαι.

Ἴαμος, ὁ, S. des Apollo u. der Euadne, Wahrsager, Pind. Ol. 6, 43; Paus. 6, 2, 5.

Ἰάνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 47.

Ἰανδύσης, ὁ, Skythenfürst, Phot. 17, b, 6.

Ἰάνειρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44; T. des Okeanus, Hes. Th. 356.

Ἰάνθη, ἡ, T. des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349.

Ἰανίσκος, ὁ, K. von Sicyon, Paus. 2, 6, 6.

Ἰάννιος, ὁ, Athener, Δεκελεύς, Inscr. 172.

Ἰαξαμάται, οἱ, Scymn. 880. S. Ἰαζαβάται.

Ἰαξάρτης, ὁ, Fl. in Sogdiana, D. Per. 749; Strab. XI, 507 ff., auch mit Τάναϊς verwechselt.

Ἰάονες, οἱ, bei Hom. Il. 13, 685, Bewohner von Attika u. Megara; = Ἴωνες, Strab.; vgl. Theocr. 16, 57, wo der sing. steht. Bei Aesch. Pers. 178, 561 für Griechen überhaupt; vgl. Ar. Ach. 104. — Ἰαονίς, ίδος, ἡ, ionisch, Νύμφαι, Nic. bei Ath. XV, 683, b, wo auch Ἰαονίηθε, aus Jonien, steht. — Adj. Ἰαόνιος, ionisch, Aesch. Suppl. 68; Plut. Sol. 10.

Ἰαπετιονίδης, ὁ, S. des Japetus, = Prometheus, Hes. Th. 528; Ap. Rh. 3, 1087.

Ἰαπετιονίς, ίδος, ἡ, vom Japetus abstammend, φύτλα, Pind. Ol. 9, 59.

Ἰαπετός, ὁ, ein Titane, S. des Uranus u. der Gäa, Gem. der Klymene, V. des Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479; Hes. Th. 507. — Für: alter, abgelebter Greis, Ar. Nubb. 994. — V. des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰαπίς, ίδος, ἡ, eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B.

Ἰάποδες, οἱ, celtischer Volksstamm in Illyrien, Strab. VII, 313 ff. Adj. Ἰαποδικός, ibd.

Ἰᾶπυξ, υγος, ὁ, S. des Dädalus, der sich in Süditalien niederließ, nach dem das Land Ἰαπυγία genannt, Strab. VI, 279 u. öfter; ion. Ἰηπυγίη, Her. 3, 138 (St. B. führt 2 Städte dieses Namens in Italien u. Illyrien an). Die Ew. Ἰάπυγες, οἱ, ion. Ἰήπυγες, Her. 7, 170; Strab. a. a. O. [ῡ, Theodorid. (VI, 222); orac. bei Strab. VI, 279; in D. Per. 379 hat Passow Ἰηπυγίων für Ἰηπύγων geschrieben.] Adj. Ἰαπύγιος, z. B. ἄκρα, Vorgebirge am äußersten Ende Kalabriens, Thuc. 6, 29 u. A.

Ἰαρβαῖοι ὑμεναῖοι, οἱ, die Vermählung mit dem Jarbas, Ep. ad. 307, a (Plan. 151).

Ἰαρδάνης, ὁ, Fl in Elis, Strab. VII, 347; bei Hom. Il. 7, 735, u. Paus. 5, 5, 9 Ἰάρδανος, wie auch ein Fl. in Kreta heißt, Od. 3, 292.

Ἰάρδανος, ὁ, K. in Lydien, V. der Omphale, Her. 1, 7; Apolld. 2, 6.

Ἰάρχας, ὁ, ein Brachmane, Philostr.

Ἱάρων, ωνος, ὁ, dor. = Ἱέρων, z. B. Inscr. 16.

Ἱαρώνυμος, ὁ, böot. = Ἱερώνυμος, Inscr. 1579.

Ἰάς, ἡ, 1) ein Theil Illyriens, Ew. Ἰᾶται, St. B. — 2) ionisch, z. B. γυνή, Her. 1, 192; ξυγγένεια, Thuc. 4, 61; γῆ, Strab. IX, 392. Auch der ionische Dialekt, Gramm., Luc. histor. conscrib. 16.

Ἰασαία, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ὁ, S. des Jasius, d. i. Amphion, Od. 11, 282; überhaupt Nachkomme des Jasius, Strab. VIII, 371.

Ἰάσιος, ὁ, 1) K. von Orchomenus, V. des Amphion, Od. 11, 282. — 2) S. des Lykurg in Arkadien, V. der Atalante, Callim. H. Dian. 215; der bei Apolld. 3, 9, 2 Ἴασος, u. Ael. V. H. 13, 1 Ἰασίων heißt, w. m. s. — Arkadier, Paus. 5, 8, 4.

Ἰασίων, ωνος, ὁ, S. des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter, Od. 5, 125; Theocr. 3, 50; Apolld. 3, 12, 1; der bei Hes. Th. 970 Ἰάσιος heißt: u. bei Con. 21 Ἰάσων, vgl. O. Müller Orchomen. p. 261.

Ἰᾱσονίδης, ὁ, ion. u. ep. Ἰησονίδης, S. des Jason, d. i. Euneos, Il. 7, 468. 21, 40. 23, 747.

Ἰᾱσόνιος, den Jason betreffend, νηῦς, Theocr. 22, 31, bes. 1) ἡ Ἰασονία ἀκτή, Vorgebirge in Pontus, zwischen Kotyore u. Sinope, wo Jason mit den Argonauten gelandet sein soll, Xen. An. 5, 10, 1; ἄκρα, Strab. XII, 548. — 2) τὸ Ἰασόνιον ὄρος, Bergkette in Medien, Strab. XI, 526.

Ἴασος, ὁ, 1) = Ἰάσιος 2, Apolld. 3, 9, 2. — 2) S. des Argos u. der Euadne, V. des Agenor, Apolld. 2, 1, 2; nach ihm ist Ἴασον Ἄργος benannt, Od. 18, 245; vgl. Schol. — 3) S. des Argos Panoptes u. der Ismene, Apolld. 2, 1, 3. — 4) S. des Sphelus, Anführer der Athener, Il. 15, 332. — 5) Anderer, Paus. 2, 16, 1.

Ἴασος, ἡ, auch Ἰασσός geschrieben, St. in Karien, Thuc. 8, 28; Pol. 17, 2, 3; Strab. XIV, 658 u. A.; Ew. Ἰασεύς, St. B.; fem. Ἰασσίς, ίδος, Orac. Sib.; adj. Ἰασικός, z. B. κόλπος, Meerbusen an der Westküste Kariens, Thuc. 8, 28. — Bei Paus. 7, 13, 7 Städtchen in Achaja.

Ἰαστί, auf ionisch, Plat. Lach. 188, d. von der ionischen Harmonie, Rep. III, 398, e.

Ἰᾱσώ, ἡ, T. des Asklepios, Göttin der Heilkunde, Arist. Plut. 701; Paus. 1, 34, 2. — Schiffsname, Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, ωνος, ὁ, ion. u. ep. Ἰήσων, 1) S. des Aeson, Anführer der Argonauten, Il. 7, 469. 21, 41. Od. 12, 72; Pind. N. 3, 60; Eur. Med., Ap. Rh. — 2) Fürst von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 1; Isocr. ep. 6; — Pol. 5, 96, 4. — Milesier, Inscr. 2859. 2885, b. — Auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370.

Ἰατροδώριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 201.

Ἰατρό-δωρος, ὁ, Mannsn., Inscr. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 303.

Ἰατρο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Lys. 12, 42; — S. des Pasiphon, Aesch. 2, 15. 126; Dem. 19, 197. — S. des Pythion, Inscr. 106. — V. eines Chariton, Μελιτεύς, ibd. 270, 1. — Inscr. 2675. — Ein Küchen-

schriftsteller, Ath. VII, 326, c. — Auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 131. S. III, 315.

Ἰάφαγος, ὁ, Mannsn., Inscr. II, p. 135.

Ἰάχη, ἡ, Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 419.

Ἰαχήν, ὁ, ein Aegypter, Suid.

Ἰαωλκός, ἡ, p. = Ἰωλκός, Il. 2, 712; Pind P. 4, 77. N. 4, 54; Ap. Rh. 3, 1091.

Ἰάων, ωνος, ὁ, 1) der Jonier, s. *Ἰάονες*. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Elis Pisatis, Call. lav. 21; D. Per. 415.

Ἰβαῖοι, οἱ, auch *Ἰβηνοί*, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰβάνωλις, ιος, ὁ, aus Mylassa in Karien, Her. 5, 37. 121.

Ἴβας, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. cod. 17.

Ἴβηρ, ηρος, ὁ, 1) Fl. in Spanien (Ebro), Pol. 2, 13, 7 u. öfter; Strab. III, 156 ff. — 2) ein Iberier, *οἱ Ἴβηρες*, Bewohner von Spanien, Her. 7, 165 und Folgde; Strab. a. a. O. Auch die Bewohner von Iberia in Asien, Strab. XI, 498. — fem. *Ἰβηρίς*, VLL.; adj. *Ἰβηρικός*, Strab., Pol. *ἡ Ἰβηρική*, Spanien; *Ἰβηριάς, άδος, ἡ*, Philipp. (IX, 56).

Ἰβηρία, ἡ, 1) Spanien, vom Fluß *Ἴβηρ* so genannt, Her. 1, 163 u. Folgde (genauer bei den Griechen nur die Seeküste von den Säulen des Herakles bis zu den Pyrenäen, im Ggsz von *Ταρτησσίς*). — 2) Landschaft in Asien zwischen Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere, Strab. XI, 497 ff.

Ἴβυκος, ὁ, lyrischer Dichter aus Rhegium, lebte in Samos, Zeitgenosse des Krösus, Ar. Th. 197; Suid. Adj. *Ἰβύκειος*, z. B. *ἵππος*, Plut. Parm. 137, a u. A. (Ibykus verglich sich in seinen Gedichten mit einem schon bejahrten Streitroß).

Ἴβυλλα, ἡ, St. in Spanien, Ew. *Ἰβυλλῖνος*, St. B.

Ἴβύρα, ἡ, oder *Ἴβωρα, τά*, St. in Pontus, Sp.

Ἰβύρτιος, ὁ, l. d. bei Plut. Eum. 19, für *Σιβύρτιος*.

Ἴγγαυνοι, οἱ, Ligures Ingauni, ligurisches Volk (um Genua), Strab. IV, 202.

Ἰγγένιος, ὁ, Mannsn., Phot. 59, b, 15.

Ἰγέσιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195, vielleicht *Ἱκέσιος*.

Ἰγνάτιος, ὁ, später Mannsn., Suid.; vgl. *Ἐγνάτιος*, s. auch Fabric. bibl. gr. VII, 44.

Ἴγνητες, οἱ, Stammvolk in Rhodus, Hesych., Apoll. pron. 330, c.

Ἰδαία, ἡ, 1) T. des Dardanus, Gem. des Phineus, Apolld. 3, 12, 1. — 2) eine Nymphe, M. des Teukros, vom Skamander, ibd. 3, 15, 1. Vgl. *Ἴδη*.

Ἰδαῖος, ὁ, 1) Trojaner: ein Herold, Il. 7, 276. S. des Dares, des Priesters des Hephästus, Il. 5, 11. — Wagenlenker des Priamus, Il. 24, 325. — nach Sp., wie Tzetz. Hom. 441, S. der Helena u. des Paris. — 2) Cyrenäer, Paus. 6, 12, 2. — 3) Xen. Hell. 4, 1, 39. Vgl. *Ἀδαῖος*. — S. *Ἴδη*.

Ἴδακος, ὁ, Ort auf dem thracischen Chersonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104.

Ἰδάλιον, τό, Vorgebirge u. St. auf Cyprus mit einem Tempel u. einem Hain der Aphrodite, Theocr. 15, 100. Ew. *Ἰδαλεύς*, St. B.

Ἰδάνθυρσος, ὁ, K. der Scythen, Her. 4, 76. 120; Strab. XV, 687.

Ἰδάρνας, ὁ, Mannsn., VLL.

Ἴδας, α (Il. 9, 558 *Ἴδεω*), *ὁ*, 1) S. des Aphareus aus Messene, kalydonischer Jäger, V. der Kleopatra, Pind. N. 10; Paus. 4, 2, 7; Plut. Thes. 31 — 2) S. des Aegyptus, Apolld. — Ein Kuret, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Ἴδη, ἡ, dor. *Ἴδα* [ῑ], 1) Berg in der Mitte von Kreta, wo Zeus erzogen wurde, Dion. Per. 502; Strab. X, 472 ff.; Paus. 5, 7, 6. — 2) Gebirge in Phrygien, welches sich nach Mysien hinein erstreckt, Il. 2, 821; Aesch. Ag. 283; Eur. Hipp. 1253; Thuc. 4, 52 u. A. Pros.; *Ἴδηθεν*, vom Ida her, Il. 3, 276. Davon adj. *Ἰδαῖος*, z. B. *ὄρεα*, Il. 8, 170. 15, 169. *Ζεύς*, 16, 605 u. A.; *Πάρις*, Eur. Or. 1350; *οἱ Ἰδαῖοι Δάκτυλοι*, vom kretischen Ida benannt. — *Ἰδαία*, Bein. der Kybele, die einen Tempel auf dem Gipfel des phrygischen Ida hatte.

Ἰδέρνης, ὁ, ein Perser, Ctes. 38, a, 22.

Ἰδήεσσα, ἡ, Städtchen in Spanien, Strab. XI, 499.

Ἴδιος, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἰδιώτης, ὁ, S. des Theogenes, Acharner, Inscr. 158. — Galen.

Ἰδμονίδας, α, ὁ, S. des Eukleas, V. des Philokrates, Procl. Chrestom.

Ἴδμων, ωνος, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Kyrene, Argonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 1, 139; Apolld. 1, 9. — 2) S. des Aegyptus, ibd. 2, 1. — 3) = *Ἰάδμων, ονος*, Plut.

Ἰδομεναί, αἱ, St. in Macedonien, Ew. *Ἰδομένιος*, St. B.

Ἰδομενεύς, ὁ, 1) S. des Deukalion, Enkel des Minos, K. von Kreta, Il. 2, 643 u. öfter; Apolld. 3, 3, 1. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, Ath. XII, 532, f u. öfter. Vgl. D. L. 10, 5. 25; Plut. Dem. 15. — Ephesier, Mion. S. VI, 114. auf einer phokäischen Münze, III, 181.

Ἰδομένη, ἡ, zwei Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112.

Ἴδος, ὁ (?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδουβέδα, ας, ἡ, Gebirge in Spanien, Strab. III, 161.

Ἰδουμαία, ἡ, Theil von Judäa, Ios.; Ew. *Ἰδουμαῖος*, Strab. XVI, 749. 760; Ios.

Ϝιδρίας, ὁ, nach Böckh's Conj. Inscr. 1573, 3.

Ἰδριάς, άδος, ἡ, Gegend in Phrygien an der Gränze von Karien, am Flusse Marsyas, Her. 5, 118. Nach St. B. auch eine St., das frühere *Χρυσαορίς*, Ew. *Ἰδριεύς*, Strab. XIV, 678.

Ἰδριεύς, ὁ, S. des Hekatomnus, K. in Karien, Strab. XIV, 656; D. Sic. 16, 45; Plut. apophth. Lac. Agesil.

Ἰδυῖα, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. 959; Apolld. 1, 9, 23.

Ἴδυμα, oder *Ἰδύμη*, St. in Karien am Fl. *Ἴδυμος*, Ew. *Ἰδυμεύς* u. *Ἰδύμιος*, St. B.

Ἴδυρος, St. an einem gleichnamigen Flusse in Pamphylien, St. B., die St. auch *Ἰδυρίς*, Ew. *Ἰδυρίτης*.

Ἱερά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 94.

Ἱερὰ κώμη, Ort in Karien, Pol. 32, 35, 11. Ew. *Ἱεροκωμήτης*, St. B.

Ἱεράκων νῆσος, ἡ, Insel an der Küste Arabiens, Strab. XVI, 773.

Ἱεράκων πόλις, ἡ, St. in Aegypten in Thebais, Strab. XVII, 817.

Ἱερὰ νῆσος, ἡ, eine der liparischen Inseln, sonst Thermessa, Strab. VI, 275; Thuc. 3, 88; Arist. Meteorl. 2, 8. Bei Pol. 1, 60, 3 eine der ägatischen

Inseln. — Auch andere Inseln, St. B.; Paus. 2, 33, 1. 8, 33, 4.

Ἱέραμαι, αἱ, St. in Karien, Ew. Ἱεραμεύς, St. B.

Ἱερα-μένης, ους, ὁ, Perser, Thuc. 8, 58; Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱεράνα, ἡ, nach Ap. Rh. 1, 471 späterer Name der St. Ἀρήνη.

Ἱέραξ, ακος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 1, 3. —Amphipolitaner, Dem. 1, 8. — Musiker, Ath. XIII, 570, b; Poll. 4, 79; Plut. music. 26; Stob. 9, 56 ff. u. öfter; Inscr. Auf Münzen öfter.

Ἱεράπλαβτος, ὁ (?), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱερά-πολις, ἡ, 1) St. in Großphrygien mit heißen Quellen u. der Höhle Plutonium, Strab. XIII, 4. 629 (mit Tempeln der Kybele). — 2) St. in Syrien, westlich vom Euphrat, mit einem Tempel der Astarte, früher Βαμβύκη, Strab. XVI, 748. Bei St. B. auch St. in Kreta u. in Karien, Ew. Ἱεραπολίτης, adj. Ἱεραπολιτικός, z. B. Strab. IX, 437.

Ἱεράπυτνα, ἡ, oder Ἱεραπύτνα (bei D. Cass. 36, 2 Ἱεράπυδνα, τά), St. in Kreta, Strab. IX, 440. X, 472. Ew. Ἱεραπύτνιοι, οἱ, Inscr. 2555 ff.; Strab. a. a. O. 479.

Ἱέρασος, ὁ, Fl. in Dacien (Pruth), Ptolem.

Ἱερατικός, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερεῖς, oder Ἱερῆς, οἱ, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱερε-κράτης (für Ἱεροκράτης), ους, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ἱέριος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. 342, 16.

Ἱεριχοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Judäa (Jericho), Strab. XVI, 2. 760.

Ἰέρνη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3; Strab. II, 72 ff.; Ew. Ἰερναῖος, St. B.; Ἰερνὶς νῆσος, ἡ, Orph. Arg. 1179. S. Ἰουερνία.

Ἱερό-θεος, ὁ, Mannsn., häufig in späterer Zeit.

Ἱερο-καισάρεια, ἡ, St. in Lydien, Paus. 5, 27, 5. Ew. Ἱεροκαισαρεύς.

Ἱερο-κηπίς, ίδος, ἡ, Ort in Cyprus, Strab. XIV, 683. auch Ἱεροκηπία, ibd.

Ἱερο-κλῆς, έους, ὁ, Wahrsager in Athen, Ar. Pax 1046. Ἡφαιστιάδης, Isae. 9, 5. — S. des Phanostratus, Dem. or. 25. argum. — ἐκ Κεραμέων, Att. Seew. X, f, 13. — D. L. 4, 39. — Redner in Alabanda, Strab. XIV, 661. — Phot. cod. 214. — Rhodier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Vgl. noch Fabric. bibl. I, 791, not.

Ἱερό-κλεια, ἡ, athenische Hetäre, Ath. XIII, 567, f. Athenerin, ἐξ Οἴου. Rh. Mus. N. F. 2, p. 203.

Ἱερο-κλείδης, ὁ, Mannsn., Crinag. 42 (VII, 635); — Athener, Inscr. 92.

Ἱερό-μβροτος, ὁ, Ephesier, Inscr. 2953.

Ἱερο-μνήμη, ἡ, T. des Simoeis, Gem. des Assarakus, Apolld. 3, 12, 2.

Ἱερο-μνήμων, ονος, ὁ, athenischer Archon Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3.

Ἱερόν, τό, Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, mit einem Tempel des Zeus Urios, Her. 4, 87; Dem. 20, 36; Pol. 4, 39, 6 u. öfter.

Ἱερὸν ἀκρωτήριον, τό, Vorgebirge in Spanien (Kap Vincent), Ptolem.

Ἱερὸν ὄρος, τό, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ap. Rh. 2, 1015, verschieden von dem Berge Θήχης. 2) Berg in Thracien, nahe beim Chersonnes, mit einem Kastell, Xen. Hell. 7, 1, 14; Dem. 9, 15.

Ἱερόνυμος, ὁ, d. i. Ἱερώνυμος, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 167. auch Ἱερόννυμος, III, 220.

Ἱερός, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱεροσόλυμα, τά, Jerusalem, Hauptstadt Judäa's, Strab. XVI, 759 ff.; Ios. u. A.; Ew. Ἱεροσολυμίτης, Ios.; fem. Ἱεροσολυμῖτις, ιδος, auch adj. Ἱεροσολυμητὶς, Orac. Sib.

Ἱεροσομβάτας, ὁ, v. l. für Ῥαμβάκας.

Ἱεροσῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱερο-φάντης, ὁ, Athener, Inscr. 353.

Ἱερο-φαντίδης, ὁ, Naxier, V. eines Agenor, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 95.

Ἱερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2489.

Ἱερυς, υος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱέρων, ωνος, ὁ, 1) Hiero I., S. des Deinomenes, K. von Syrakus (477 — 467 v. Chr.), Her. 7, 156; Pind. öfter. — 2) Hiero II., K. von Syrakus, S. des Hierokles, Pol. — 3) Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 1; — Ar. Eccl. 757; — Κήττιος, Att. Seew. X, c, 95. — Παλληνεύς, ibd. XIII, c, 78. — 4) Laodiceer, Strab. XII, 578. — Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaja, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203.

Ἱερ-ώνυμος, ὁ, 1) ein olympischer Sieger aus Andros, Her. 9, 33; Paus. 3, 11, 6. — 2) Eleer, Xen. An. 3, 1, 34 u. öfter. — 3) S. des Xenophantes, Tragödienschreiber, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 388. Nubb. 348. — 4) Geschichtschreiber aus Kardia, Ath. V, 206, c; Luc. Macrob. 22; D. Sic. 18, 42, öfter, wie D. Hal. — 5) Athener, V. des Hippothales, Plat. Lys. 203, a. — Unterfeldherr des Konon, D. Sic. 14, 81; Harpocr. — Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, e, 28. — S. eines Drakon, Inscr. 205. — 6) Rhodier, Ath. II, 48, b u. öfter; Strab. XIV, 655. vgl. X, 443. 475; Plut. Aristid. 27. heißt auch Philosoph, Agesil. 13. Schüler des Aristoteles, Ath. X, 424, f; vgl. D. L. 1, 26. — Arkadier, Pol. 17, 14. — Aus Megalopolis, Dem. 18, 295. — Smyrnäer, Mion. III, 195. Chier, ibd. 268.

Ἰέται, αἱ, Kastell in Sicilien, Thuc. 7, 2, v. l. Γέτα u. Ἴεγαι, Ew. Ἰεταῖος, St. B.

Ἰζαβάτης, ὁ, Perser, Ctes. 37, a, 30.

Ἰηλυσός, ion. = Ἰαλυσός.

Ἰήνυσος, ὁ, St. in Syrien, Her. 3, 5.

Ἰηόνιος, ion. = Ἰαόνιος.

Ἰήπυγες, Ἰηπυγία u. ä., ion. = Ἰάπυγες, Ἰαπυγία.

Ἰησόνιος, Ἰήσων, ion. = Ἰασόνιος, Ἰάσων.

Ἰησοῦς, οῦ, ὁ, Jesus, jüdischer Name.

Ἰήτης, ὁ, Ew. von Ἴος, w. m. s.

Ἰητρ-αγόρης, ὁ, Milesier, Her. 5, 37.

Ἰθαγένης, ους, ὁ, S. des Krithon aus Magnesia, Her. v. Hom. 1. — Samier, Plut. Pericl. 26.

Ἰθαιμένης, ους, ὁ, Trojaner, Il. 16, 586. — Anderer, Paus. 10, 25, 3.

Ἰθάκη, ἡ, Insel des ionischen Meeres, bekannt als Vaterland des Odysseus, Od., Strab. X, 452 ff.; Ἰθάκηνδε, nach Ithaka, Od. 1, 163. Ew. Ἰθακήσιος, Od.

Ἴθακος, ὁ, alter Heros, nach dem Ithaka benannt ist, Od. 17, 204; Bewohner von Ithaka, Eur. Cycl. 103; vgl. Ar. Vesp. 185.

[illegible]

Ἰκάριος, ὁ, 1) S. des Perieres u. der Gorgophone, V. der Penelope, Od. 1, 276. 2, 53 u. öfter; Arist. poet. 25; Paus. 3, 12, 1; bei Apolld. 3, 10, 4 Ἰκαρίων, ωνος. — 2) V. der Erigone, Heros in Athen. Apolld. 3, 14, 7; Schol. Il. 22, 29; nach dem der Demos Ἰκαρία benannt, s. d. — 3) Olympionike Ol. 23, Euseb.

Ἰκάριον πέλαγος, das icarische Meer, der Theil des ägäischen Meeres um die Insel Ikaros, wo Dädalus' S. herabgestürzt sein soll, Her. 6, 95; Soph. Ai. 702; Strab. X, 488 u. öfter. Auch Ἰκάριος πόντος, Il. 2, 145.

Ἰκαριώνη, ἡ, die T. des Ikarius, d. i. Penelope. Sp.

Ἰκαρο-μένιππος, ὁ, Titel einer Schrift des Lucian, der Philosoph Menippus als Ikarus.

Ἴκαρος, ὁ, 1) der bekannte S. des Dädalus, Strab. XIV, 635; Apolld. 2, 6, 3. — V. einer Elatos, Schol. Ap. Rh. 1, 102. — 2) Aus Hyperesia, der Ol. 23 im Stadion siegte, Paus. 4, 15, 1. — ἡ, Insel, = Ἰκαρία, gewöhnliche Form, Aesch. Pers. 880; Thuc. 3, 29; Arr. An. 7, 20, 5; Strab. XIV, 635 u. A. Bei D. Per. 610 Insel im persischen Meerbusen.

Ἴκελος, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Ἱκέσιος, ὁ, desgl., Andoc. 1, 12; Inscr. 191; Chier, Paus. 10, 9, 9; Mion. III, 270. — Arzt, Strab. XII, 580; Ath. III, 87, b, oft. — V. des Diogenes aus Sinope, D. L. 6, 20. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Athen, Kolophon, Mion. III, 203. 64. S. III, 553. S. VI, 97.

Ἱκεταΐδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1848.

Ἱκεταονίδης, ὁ, S. des Hiketaon, d. i. Melanippus, Il. 15, 546.

Ἱκέτας, ὁ, 1) V. des Aristokrates, K. von Arkadien, Paus. 4, 17, 2. 8, 5, 13. — Syrakusaner, D. L. 8, 85. — Herrscher der Leontiner, Plut. Timol. 1; vgl. D. Sic. 16, 67.

[illegible]

Ἴλαρος, ὁ, Mannsn. Inscr. 276.

Ἴλ-αρχος, ὁ, Spartaner. Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴλας, α, ὁ, Mannsn. Pind. Ol. 11, 18 (bei = Ἰόλαος).

Ἰλάσαρος, ὁ, K. in Arabien. Strab. XVI, 4, 782.

Ἰλαττία, ἡ, St. in Kreta. St. B. aus Pol.; Ew. Ἰλάττιος.

Ἰλέων, ωνος, ὁ, S. des [illegible]. Hesych.

Ἰλέρδα, ἡ, St. in Spanien. Strab. III, 161; Ew. Ἰλερδίτης. St. B.

Ἰλεργέται, οἱ, Strab. III, 4, 161; Ἰλέργητες, Pol. 10, 18. Völkerschaft im tarraconensischen Gallien, diesseit des Ebro.

Ἰλεύς, ὁ, bei = Ὀϊλεύς, Hes. frg. 3; E. M.

Ἰλιάδας, ὁ, bei = Ὀϊλιάδης, S. des Oileus, Pind. Ol. 9, 120.

Ἰλιεύς, ὁ, der Trojaner, Eur. Andr. 1023; Antp. Th. (IX, 77).

Ἰλιαῖος, ὁ, = Ἰλιεύς, Curt. A. D. 4.

Ἰλιακός, trojanisch, z. B. πόλεμος, Strab. 1, 20 u. öfter; μῦθοι, Antiphil. (IX, 192).

Ἰλιάς, άδος, ἡ, fem. zum vorigen, χώρα, Her. 5, 94. auch ohne χώρα, 5, 122; γῆ, Aesch. Ag. 453; πόλις, Eur. Hec. 104 u. öfter. αἱ Ἰλιάδες, die Trojanerinnen, Andr. 301; — Ἰλιὰς Ἀθήνη, Her. 7, 43; Arr. An. 1, 11, 12. — Das Gedicht Homers, die Iliade; Αἰγυπτία, Ath. III, 101, a; μικρά, Arist. poet. 23 u. A.

Ἰλίβεῤῥις, ὁ, Fl. u. St. in Gallia Narbonensis,

Strab. IV, 1, p. 182; Ath. VIII, 332; 'Ιλλίβιῤῥις, Liv. 21, 23.

'Ιλεια, τά, Fest in Ilion, Ath. VIII, 351, a.

'Ιλιεύς, ὁ, Ew. von Ilion, Her., Strab.

'Ιλιο-κολώνη, ἡ, St. in Pariane, Strab. XIII, 1. 589.

Ἴλιον, τό (Hom. nur Il. 15, 71; aber in Prosa), u. Ἴλιος, ἡ (Hom. gew., selten bei Andern, wie Eur. Andr. 103), 1) Alt-Ilion, = Τροία, St. in Troas, berühmt durch den trojanischen Krieg (vgl. Il. 13, 713. 16, 745). — 2) Neu-Ilion, näher an der Küste, seit Alexander dem Großen bedeutend. — 'Ιλιόθεν, aus Ilion, Od. 9, 39. 'Ιλιόθι, in Ilium, 8, 581.

'Ιλιονεύς, ὁ, S. des Phorbas, Trojaner, Il. 14, 489.

Ἴλιπα, ἡ, St. in Spanien, am Bätis, Strab. III, 2, 141.

'Ιλισσός, ὁ, Fl. in Attika, auf dem Hymettus entspringend, Her. 7, 189; Strab. IX, 400. Bei Paus. 1, 19, 5 Εἰλισσός. — Adj. fem. 'Ιλισσίς, ίδος, St. B.; als Beiname der Musen, bei Paus. a. a. O. Εἰλισσιάδες.

'Ιλλεύς, ὁ, V. des Apollonius Rhodius, s. Schol.

Ἴλλος, ὁ, Mannsn., Arcad. 52.

'Ιλλυρία, ἡ, = 'Ιλλυρίς, St. B., Strab. VII, 313 ff.

'Ιλλυριοί, οἱ, Ew. von Illyrien, Her. 1, 196; Ar. Av. 1521; Strab. a. a. O.

'Ιλλυριός, ὁ, S. des Kadmus u. der Harmonia, nach dem Illyrien benannt wurde, Apolld. 3, 5. — Ein Illyrier, Her. u. A. — Adj. 'Ιλλυρικός, z. B. ὄρη, ἔθνη, Strab a. a. O. 313. 318; ποταμός, Ap. Rh. 4, 516. — τὸ 'Ιλλυρικόν, das Land, Her. 6, 7. — Fem. 'Ιλλυρίς, ίδος, ἡ, z. B. αἶα, D. Per. 96; auch ohne Zusatz, das Land Illyrien am adriatischen Meere, Strab. u. A. — VLL. auch Ἴλλυρες, οἱ.

Ἶλος, ὁ, 1) S. des Dardanus, 11, 166; Apolld. 3, 12. — 2) S. des Tros, Gründer von Ilion, Il. 20, 232; Pind. N. 7, 30; Apolld. 3, 12, 3. — 3) S. des Mermerus in Ephyra, Od. 1, 259.

'Ιλούργεια, ἡ, St. in Spanien, Pol. 11, 24, 10. Bei Ptol. 'Ιλουργίς· bei App. Hisp. 32 'Ιλυργία. Ew. 'Ιλουργειεύς, St. B.

'Ιμαϊκὸν ὄρος, τό, Arr. Ind. 6, 4. = Ἴμαος, indisches Gebirge, ibid. 2, 3.

'Ιμαῖος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

Ἱμαλέων, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 234.

Ἱμαλία, ἡ, eine Nymphe, D. Sic. 5, 55.

Ἱμάλιος, ὁ, kretischer Monatsname, Inscr.

Ἱμαλίς, ίδος, ἡ, Bein. der Demeter in Syrakus, Ath. III, 109, a. X, 416, e.

Ἴμαον (auch 'Ιμαῖον geschr., II, p. 129), τό, ὄρος, scythisches Gebirge über Scythien, Strab. XI, 511. 519. XV, 689. Bei Ptol. Ἴμαος.

'Ιμάχαρα, St. in Sicilien, Cic. Verr. 3, 18.

'Ιμβρασίδης, ὁ, des Imbrasus S., Peiroos, Il. 4, 520.

Ἴμβρασος, ὁ, Fl. auf der Insel Samos, früher Parthenius, Strab. XIV, 1. 637; Schol. Ap. Rh. 1, 187; Samos selbst darnach benannt, St. B. — Adj. 'Ιμβράσιος, z. B. Ἥρη, Ap. Rh. a. a. O. ὕδατα, 2, 866; 'Ιμβρασὶς γαῖα, Nic. Al. 150.

Ἴμβριος, ὁ, S. des Mentor aus Pedasus in Karien, Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 171. 197.

Ἴμβρος, ὁ, S. des Aegyptus und der Kaliandis, Apolld. 2, 1. — ἡ, Insel an der Küste von Thracien, durch die Verehrung der Kabiren berühmt, mit einer St. gleiches Namens, Il. 13, 33. 21, 43; Her. 5, 26. 6, 41. — Strab. X, 473. — Ew. Ἴμβριος.

Ἱμέρα, od. Ἱμέρας, α, ὁ, Pind. P. 1, 79; Pol. 7, 4, 2, Fl. in Sicilien, Theocr. 5, 124; Strab. VI, 266. — ἡ Ἱμέρα, St. an diesem Fluß, Kolonie der Zankläer, Pind. Ol. 12, 2; Her. 6, 24. 7, 165; Thuc. 6, 5. 62; Strab. VI, 272. Ew. Ἱμεραῖος, auch adj., z. B. Θερμαὶ αἱ Ἱμεραῖαι, Pol. 1, 24, 4; ἡ Ἱμερὶς γῆ, Phalar. — Nach St. B. auch St. in Libyen.

Ἱμεραῖον, τό, Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἱμεραῖος, ὁ, 1) s. Ἱμέρα. — 2) Br. des Demetrius Phalereus, Ath. XII, 542, e; Luc. Dem. enc. 31; vgl. Arr. bei Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἱμέριος, ὁ, Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten hat, D. Hal. Din. 10. — Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55.

Ἵμερος, ὁ, Tyrann von Babylon u. Seleucia, Ath. XI, 466, c. Vgl. Εὐήμερος.

Ἱμερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Ἵμερτος, ὁ, Mannsn., ibd.

'Ιμεύσιμος, ὁ, S. des Ikarios u. der Periböa, Apolld. 3, 10. Vgl. 'Αμάσιχος.

Ἱμίλκας, α, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

'Ιμίλκων, ωνος, ὁ, = Vor.

'Ιμμάραδος, ὁ, S. des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. Il. 18, 483. Bei Apolld. 3, 15, 4 Ἴσμαρος.

Ἴμμας, ὁ (?), Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἴμυρα, St. in Phönicien, Ew. 'Ιμυρεύς, St. B. auch Σίμυρα.

'Ιμφέες, οἱ, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

'Ινάρως, ω, ὁ, S. des Psammetich, K. in Aegypten, Her. 3, 12; Thuc. 1, 104; Strab. XVII, 801.

'Ινάχειος, den Inachus betreffend, κόρη, die T. des Inachus, d. i. Io, Aesch. Prom. 590. ebenso σπέρμα, ibd. 750; γένος, Apolld. 3, 1, 1.

'Ιναχίδης, ὁ, S. des Inachus, plur. die Nachkommen desselben, das sind die Argiver, Eur. I. A. 1088; Simonds. 36 (VII, 431).

'Ιναχίς, ίδος, ἡ, die T. des Inachus, d. i. Io, Mosch. 2, 44.

'Ιναχιώνη, ἡ, dasselbe, Callim. Dian. 254.

Ἴναχος, ὁ, 1) S. des Okeanus u. der Tethys, Stromgott u. Erbauer von Argos, V. des Phoroneus u. der Io, Aesch. Prom. 668; Apolld. 2, 1, 1; der Fl. in Argolis bei Argos, Aesch. bei Plat. Rep. II, 381, d; Eur. El. 1; Strab. VIII, 370. — 2) Fl. Akarnaniens, Strab. VII, 326 f, der in den ambracischen Meerbusen fällt. Vom erstern ist 'Ινάχιος, α, ον, z. B. 'Ιναχίη Ἶσις, Callim. ep. 61; πόρτις, Mosch. 2, 51; auch allein 'Ιναχίη, Paul. Sil. (V, 262), alles dies Bezeichnung der Io; nach St. B. ist ἡ 'Ιναχίη auch der Peloponnes, wovon er die Namen der Ew. 'Ιναχίτης u. 'Ιναχιεύς ableitet.

'Ινδάθυρσις, ὁ, Scythe, Arr. Ind. 5, 6.

Ἴνδαρα, St. der Sikanier, Ew. 'Ινδαραῖος, St. B.

'Ινδία, ἡ, Indien, Luc. Alex. 44. Navig. 23, gew. 'Ινδική, s. unten.

'Ινδίβιλις, ὁ, Spanier, App. Hisp. 37.

'Ινδική, ἡ, St. im tarrakonensischen Spanien, Ew. 'Ινδικῖται, St. B., besser 'Ινδικῆται, Strab. III, 156. 160.

'Ινδικός, indisch, χρυσός, Soph. Ant. 1038 u. A.; ἡ 'Ινδικὴ χώρα, Indien, 3, 106; Strab. gew. Form,

das Land am Ganges, welches in ἡ ἐντὸς Γάγγου Ἰνδική u. ἡ ἐκτὸς Γάγγου getheilt wurde, Strab.

Ἰνδῖς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Nonn. D. 17, 376.

Ἰνδιστί, auf indisch, Ctes. in Phot. bibl. p. 45, 39.

Ἰνδο-γενής, ές, in Indien geboren, aus Indien stammend, Ios., Man. 1, 297.

Ἰνδόθεν, aus Indien, Eust.

Ἰνδ-ολέτης, ὁ, der die Indier tödtet, besiegt, Dionysus, Anth. IX, 524, 10.

Ἰνδο-πάτης, ὁ, Mannsn., Luc. Catapl. 21.

Ἰνδός, ὁ, 1) Fl. in Indien, der in das erythräische Meer sich ergießt, Her. 4, 44; Strab. XV, 688 ff. — 2) der Indier, Her. 3, 97; Aesch. Suppl. 299; Pol. 1, 40, 15; Strab. a. a. O.; auch als adj. Ἰνδός, ή, όν, z. B. Ἰνδὴ βήρυλλος, Add. 6 (IX, 544).

Ἰνδο-σκυθία, ἡ, nach Ptol. das Land an den Ufern des Indus.

Ἰνδο-φόνος, ὁ, = Ἰνδολέτης, Nonn. D. 17, 387 u. öfter.

Ἰνδῷος, indisch, sp. D., wie Nonn. D. 17, 380; Paul. Sil. (V, 270).

Ἴνησσα, ἡ, St. in Sicilien, am Fuße des Aetna, das sp. Aetna, Thuc. 3, 104. — Adj. Ἰνησσαῖος, Thuc. 6, 94. Bei Strab. VI, 268 Ἴννησα.

Ἰνικόττας, ὁ, Mannsn. auf einer tarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἴννα, ἡ, eine Quelle in Thracien, Ath. II, 45, c.

Ἰνό-φιλος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

Ἴνσομβρες, οἱ, u. Ἴνσομβροι, = folgdm, Plut. Marcell. 4. 6.

Ἴνσουβροι, οἱ, die Insubrer, gallisches Volk in Oberitalien am Po, Strab. V, 212 ff.

Ἰνταφέρνης, ους, ὁ, ein Perser, Her. 3, 70 ff.

Ἰντεμέλιοι, οἱ, Stamm der Ligyer, Bewohner von Albium Intemelium, Strab. VI, 202.

Ἰντεράμνα, ἡ, St. in Umbrien (Terni), Strab. V, 227.

Ἰντεράμνιον, τό, St. in Latium am Liris (Terano), Strab. V, 237.

Ἰντερκατία, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Ἰντεροκρέα, ἡ, St. der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Ἰντερφρουρῖνοι, οἱ, App. Illyr. 16.

Ἴνυκος (bei St. B. Ἴνυκον, τό), ἡ, Städtchen im südlichen Sicilien (Calta Bellota), Her. 6, 24; bei Plat. Hipp. mai. 282, e falsch Ἰνυκός. Ew. Ἰνυκῖνος, Ael. V. H. 8, 17; auch adj., Plat. a. a. O. 283, c.

Ἰνώ, οῦς, ἡ, T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Athamas, M. des Learchos u. Melikertes, als Seegöttin Λευκοθέα, Od. 5, 333; Hes. Th. 976; Pind. Ol. 2, 33. P. 11, 2; Eur. Med. 1284; Apolld. 3, 4, 2.

Ἰνωπός [ῐ], ὁ, Quelle u. Bach auf der Insel Delos, H. h. Ap. 18; Callim. H. Dian. 171; Paus. 2, 5, 3. Wegen seines Steigens u. Fallens hieß er Αἰγύπτιος, der mit dem Nil Aehnlichkeit hat od. zusammenhängt, Noss. 3 (VI, 32); Strab. VI, 971.

Ἰξίαι, αἱ, Ort in Rhodus, vom Hafen Ἰξός, St. B., der auch Ἴξιος Ἀπόλλων erwähnt. Bei Strab. XIV, 655 Ἰξία.

Ἰξιάς, άδος, ἡ, St. der Oenotrer, St. B.

Ἰξιονίδης, ὁ, S. des Ixion, Suid.

Ἰξιόνιος, den Ixion betreffend, Il. 14, 317.

Ἰξίων, ονος, ὁ, K. in Thessalien, V. des Peirithoos; V. der Kentauren, von der Wolke, die Zeus statt der Hera ihm gab, Pind. P. 2, 21; Eur. Phoen. 1192; Apolld. 1, 8, 2; vgl. noch Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Ἰξομάται, αἱ, Volk am Mäotis, Polyaen. 8, 55.

Ἰοβάκχεια, τά, das Fest des Jobacchus, Dem.

Ἰόβακχος, ὁ, Bein. des Dionysus, Epigr. (Plan. 289). Vom Anfange der Dithyramben Ἰὼ Βάκχε hießen Lieder auf den Bacchus Ἰόβακχοι, Hephaest. p. 94.

Ἰόβας, ὁ, Juba, K. von Numidien, mit einem S. gleiches Namens, Plut. Caes. 55. Rom. 14; auch Ἰούβας, Strab. VI, 288. XVII, 828.

Ἰοβάτης, ὁ, K. in Lycien, V. der Stheneböa, Apolld. 2, 2, 1.

Ἰόβης, ὁ, S. des Herakles von der Certhe, Apolld. 2, 7, 8.

Ἰοβιᾶνός, ὁ, Iovianus, röm. Name, Kaiser, Suid. Ep. ad. 380 (App. 298).

Ἰοδάμα, ἡ, T. des Itonus, Paus. 9, 34, 2; E. M.

Ἰόδδας, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἰο-δόκη, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 178.

Ἰόεσσα, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 12.

Ἰοζα Ἰουλία, St. in Spanien, Strab. 3, 1, 8.

Ἰοκαλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., VLL.

Ἰοκάστη (bei Hom. Ἐπικάστη), ἡ, T. des Menoikeus, Schwester des Kreon, M. u. Gem. des Oedipus, Soph. O. R. 632 u. a. Tragg.; Apolld. 3, 5, 6.

Ἰόκαστος, ὁ, S. des Aeolus, Callim. bei Tzetz. ad Lycophr. 45; D. Sic. 2, 8.

Ἴοχλος, ὁ, Argiver, D. Sic. 5, 54.

Ἰολαεῖς, οἱ, Bergbewohner in Sardinien, Strab. V, 288. Bei D. Sic. 5, 15 Ἰολάειοι. Von

Ἰολάϊα, τά, Ort in Sardinien, Paus. 10, 17, 5; πεδία Ἰολάεια, D. Sic. a. a. O.

Ἰο-λαΐδας, ὁ, Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Ael. V. H. 12, 3. Bei Plut. fälschlich Ἰολλίδας.

Ἰό-λᾶος, dor. Ἰόλας, ὁ, 1) S. des Iphikles u. der Automedusa, der beständige Gefährte des Herakles, Hes. Th. 317; Pind. N. 3, 36 (Ἰόλᾳ); auch Ἰόλεως, Eur. Heracl. 479. Nach Arr. An. 1, 7 hatte er ein Heiligthum bei Theben. — 2) ein Feldherr der Macedonier, Thuc. 1, 62. — 3) Mundschenk des Alexander, Plut. Alex. 74. 77. Bei Arr. An. 7, 27, 2 Ἰόλλας. — Andere, Galen. u. Sp.

Ἰόλη, ἡ, T. des Königs Eurytos von Oechalia in Euböa, Geliebte des Herakles, u. später Gem. des Hyllus, Soph. Trach., Apolld. 2, 6, 1. Bei Callim. Epigr. 6 auch Ἰόλεια.

Ἰόλλας, ὁ, 1) = Ἰόλαος, w. m. s. — 2) Br. des Kassander von Macedonien, D. Sic. 19, 11. Vgl. Περίλαος.

Ἰολλάσιος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 27.

Ἰόνη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6. Vgl. Ἠιόνη.

Ἰόνιος, ionisch, die Io betreffend, ὁ Ἰόνιος πόντος, das ionische Meer, der Theil des Mittelmeeres an der Küste von Nordgriechenland u. Illyrien, nach der Io benannt, Aesch. Prom. 840; Eur. Phoen. 216 (nach Schol. Ap. Rh. 4, 308 von einem Illyrier Ionios oder auch von einem Italier Ἴων); auch κόλπος, Her. 6, 127; Thuc. 1, 24. 6, 30 (wo Ἰόνιος allein steht) u. Sp.; vgl. Strab. VII, 317 [ῑ]. Die Schreibung Ἰώνιος ist falsch.

Ἰοντώρα, St. der Galatier, D. Sic. 34, p. 607, 89.

Ἰοξεῖα, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 179.

Ἰόπη, ἡ, St. in Phönizien, Judäa, auch Ἰόππη geschrieben (Jaffa), mit einem Hafen, D. Per. 910; Strab. XVI, 759. Ew. Ἰοπίτης. Nach St. B. hat es

den Namen von einer T. des Aeolus Ἰόπη. Er führt auch eine Stadt dieses Namens in Thessalien an.

Ἰόπη, ἡ, T. des Iphikles, Gem. des Theseus, Plut. Thes. 29. Bei Ath. XIII, 557, a falsch Ἵππη. Auch sonst Frauenn., Inscr.

Ἰό-πομπος, ὁ, Milesier, Mion. III, 164. (Etwa Λεόπ.?)

Ἰόρας, ὁ, Gebirge in Gallien (Jura), Strab. IV, 208. Auch Ἰουράσιος, 193; Ἰουρασσός, Ptol.

Ἰορδάνης, ὁ, Fl. in Judäa, N. T., Strab. XVI, 755; auch Ἰόρδανος, Paus. 5, 7, 4; Arcad. p. 64. 20. — Adj. Ἰορδάνειος, u. Ἰορδάνιος, sp. D. Auch als Mannsn., Sp.

Ἰόρτιος, ὄν. χόριον, Suid.

Ἴος, ἡ, kleine Insel der Sporaden, wo Homer begraben sein sollte, Strab. X, 484; Antp. Sid. 2 (VII, 2). Ew. Ἰῆται, Paus. 10, 24, 2; Inscr. 158.

Ἰός, ἡ, Bergfestung in der lakonischen Landschaft Skiritis, Ew. Ἰᾶται, Xen. Hell. 6, 5, 25.

Ἰουβενάλιος, ὁ, der röm. Name Iuvenalis, Suid.

Ἰοῦγκος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἰουγούρθας, ὁ, Iugurtha, K. von Numidien, Strab. XVII, 13. 831.

Ἰουδαία, ἡ, Judäa, Landschaft in Syrien, Strab. XIV, 749 ff.; Ios. u. A.; Ἰουδαίηθεν, aus Judäa, Nonn.

Ἰουδαιεύς, ὁ, = Ἰουδαῖος, St. B.

Ἰουδαΐζω, die Sitten der Juden nachahmen, N. T., Plut. Cic. 7.

Ἰουδαῖος, ὁ, der Jude, u. als adj., jüdisch, Strab. a. a. O., Ios., Luc. Tragoed. 172. — Adj. Ἰουδαϊκός, Strab. XVII, 800; Ios. Auch adv. Ἰουδαϊκῶς, N. T.

Ἰουδαϊσμός, ὁ, das Judenthum, das jüdische Reich, Maccab.

Ἰουδαϊστί, auf jüdisch, LXX.

Ἰούδας, ὁ, jüdischer Name, N. T.

Ἰουλεῖς, οἱ, nach St. B. die Römer, vom alten Ἴουλος. — Fem. Ἰουλίς.

Ἰουλία, ἡ, röm. Frauenn., Inscr.

Ἰουλία Ἴοζα, ἡ, Iulia traducta (Tarifa), St. in Hispania Bätika, Strab. III, 1. 140.

Ἰουλιάδης, ὁ, Mannsn., Aeschin. Ep. 5.

Ἰουλιανός, ὁ, röm. Name, Suid., Anth. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. II, 127. VI, 740.

Ἰουλιάς, άδος, ἡ, Städtchen in Galiläa, Ios.

Ἰουλιό-πολις, ἡ, das frühere Gordium in Phrygien, Strab. XII, 574.

Ἰούλιος, ὁ, Mannsn., Ar. Equ. 405; bes. Sp. Inscr.

Ἰουλίς, ίδος, ἡ, Hauptst. der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. Ἰουλιήτης, wie Simonides, der dort geboren, heißt, Ael. V. H. 4, 15; D. L. 1, 68. Nach St. B. auch Ἰουλιεύς.

Ἴουλος, ὁ, ein alter K. Latiums, Stammvater des julischen Geschlechts, Strab. XIV, 595.

Ἰουνιανός, ὁ, sp. Mannsn., z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93.

Ἰουράσιος u. Ἰουρασσός, s. Ἰόρας.

Ἰοῦσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, a, 137.

Ἰουστινιαναί, αἱ, St., früher Συκαί, St. B.

Ἰουστινιανός, ὁ, röm. Kaisername, Suid., Anth.

Ἰουστῖνα, ἡ, u. Ἰουστῖνος, ὁ, röm. Name, Suid., Anth.

Ἰοῦστος, ὁ, röm. Name, Suid., Inscr.

Ἰο-φῶν, ῶντος, ὁ, S. des Sophokles, Ar. Ran. 78; Suid. — Athener zu Dinarch's Zeit, D. Hal. Din. 12. — Ein Knossier, Paus. 1, 34, 4.

Ἰοφῶσσα, ἡ, Frauenn., Schol. Ap. Rh. 2, 1123.

Ἴοψ, οπος, ὁ, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.

Ἰπνοί (s. Lexic.), οἱ, Höhlen des Berges Pelion (von ihrer Gestalt Backofen genannt), Her. 7 188. Bei Strab. IX, 443 ist Ἰπνοῦς, οῦντος, ein Ort am Ufer, unter dem Pelion bei Magnesia.

Ἴπνος, ὁ, Ort der ozolischen Lokrer, St. B.; Ew. Ἰπνεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Ἰπνοῦς (s. Ἰπνοί 2), οῦντος, ὁ, bei St. B. ein Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, Ἰπνοῦντις, auch Ἰπνουσία genannt.

Ἱππ-αγόρας, ὁ, Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Ath. XVI, 630, a.

Ἱππάγρετα, St. in Afrika, Ew. Ἱππαγρέτιοι, App. Pun. 110.

Ἱππαῖος, ὁ, Mannsn., Callim. Ep. 41 (VII, 523).

Ἱππ-αίμων, ονος, ὁ, Mannsn., Pisander ep. (VII, 304).

Ἱππακός, ὁ, Mannsn., Callim. 52 (VII, 521).

Ἱππ-άκρα (bei St. B. Ἵππου ἄκρα), ἡ, St. in Libyen, in Zeugitana bei Utika, Ew. Ἱππακρίτης, Pol. 1, 70, 9.

Ἱππ-άλκης, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 3, 144.

Ἱππ-άλκιμος, ὁ, S. des Böotus, D. Sic. 4, 67; bei Schol. Il. 2, 494 Ἱππαλκμος, wie b. Schol. Pind. Ol. 1, 144 ein S. des Pelops heißt.

Ἵππ-αλμος, ὁ, V. des Peneleus, Apolld. 1, 9.

Ἵππ-αλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππάμων, ονος, ὁ, Mannsn., Epigr. b. Pol. 5, 47.

Ἵππανα, τά, bei Pol. 1, 24, 10 auch ἡ, St. in Sicilien bei Panormus, Ew. Ἱππανεύς, St. B.

Ἱππ-αρέτη, ἡ, T. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alcib. 8.

Ἱππαρῖνος, ὁ, 1) V. des Dion aus Syrakus, Ael. V. H. 3, 4. 6, 12. — 2) S. des ältern Dionysios in Syrakus, Arist. pol. 5, 5, 6; D. Sic. 16, 36; Ath. X, 436, a. — S. des Dion, Plut. Dio 31. — Anderer, Parthen. 7.

Ἵππαρις, ιος, ὁ, Fl. in Sicilien unweit Kamarina, Pind. Ol. 5, 12.

Ἱππ-αρμό-δωρος, ὁ, Platäer, Lys. 23, 5.

Ἱππ-άρχη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.

Ἱππ-αρχία, ἡ, Gattin des Cynikers Krates, D. L. 6, 96; Antp. Sid. 82 (VII, 413).

Ἱππ-αρχίδης, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἱππ-αρχίων, ωνος, ὁ, ein Kitharöde, Zenob. 2, 35.

Ἵππ-αρχος, ὁ, S. des Pisistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55; vgl. Thuc. 6, 54; Plat. Hipparch., welches Gespräch von einem andern Athener benannt ist. — Adj. Ἱππάρχειος, Plat. l. l. — Athmoneus, Schauspieler, Dem. 59, 28. — Χολαργεύς, Plut. Nic. 11. — Athenischer Archon Ol. 71, 1, D. Hal. — Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — Astronom aus Nicäa in Bithynien, Strab. öfter. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, 455; ὁ τὴν Αἰγυπτιακὴν Ἰλιάδα συνθείς, Ath. III, 101, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 31 u. D. L. 5, 11.

Ἱππασίδης, ὁ, S. des Hippasus, Il. 13, 411. 17, 348.

Ἱππασῖνοι, οἱ, Volk in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἱππάσιοι, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Ἱππασίων, ωνος, ὁ, Mannsn. B. A. p. 472.

Ἱππασος, ὁ, 1) S. des Keyx [illegible] Apolld. — S. des Keyx, Gefährte des Herakles bei der Belagerung von Oechalia, Apolld. 2, 7, 7. — 2) S. des [illegible] Il. 11, 450. — S. des [illegible] Il. 13, 411. — S. des [illegible] Il. 17, 348. — 3) [illegible] des Pythagoras, Paus. 2, 13, 2. — [illegible] Phot. cod. 167. — Pythagoreer aus Metapont. D. L. 8, 84, wo auch ein Lakoner des Namens erwähnt ist. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 848.

Ἱππ-άφεσις, ἡ, Hetäre, Lys. frg. bei Ath. XIII, 586, e.

Ἱππεύς, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Feldherr der Samier, Xen. Hell. 1, 6, 29. — Maler, Ath. XI, 474, d. — Harpocr. — Inscr. 541, wo Ἱππεὺς steht.

Ἵππη, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, a; Antp. Sid. 25 (VI, 226).

Ἱππημολγοί, οἱ, scythischer Volksstamm in Asien, Il. 13, 5; Strab. VII, 296 ff.

Ἱππία, ἡ, Fels in Böotien, Theophr. — Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 13 u. öfter.

Ἱππίας, ὁ, ion. Ἱππίης, S. des Pisistratus, Thuc. 6, 54. — S. des Pisistratus, von Athen vertrieben, Her. 1, 61. 6, 123 u. oft; Thuc. 6, 54; Ar. Vesp. 502. — Ein Thasier, Lys. 13, 54. — S. des Timoxenus, ein Thymaitade, Dem. 35, 34. — S. eines Atheniensus aus Halikarnaß, 35, 20. 34. — Sophist aus Elis, Plat. Hipp. Davon Ἱππιάζω, Philostr., Anhänger des Sophisten sein. — Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. — Samier, ibd. 1, 6, 29. — Anführer der Böotier, Pol. 23, 2, 12. — Grammatiker aus Delos, Schol. Ap. Rh. 3, 1178. — Geschichtschreiber aus Erythrä, Ath. VI, 258 f. — Auf Münzen aus Chios u. Kyme, Mion. III, 267. S. VI, 7. — Vgl. noch Fabr. bibl. gr. II, 657. S. auch Ἵππυς.

Ἱππῖνος, ὁ, Ew. von Ἵππος, w. m. s. — Mannsn., Inscr. 1608.

Ἵππις, ιδος, ὁ, Böotier, Inscr. 1565 (für Ἱππίας).

Ἱππίτας, ὁ, Freund des Kleomenes, Pol. 5, 37, 8; bei Plut. Ἱππότης.

Ἱππίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἱππό-βῖνος, ὁ, komische, obscöne Verdrehung des Namens Ἱππόνικος, Ar. Ran. 429.

Ἱππο-βότεια, ἡ, T. des Butas, Schol. Il. 1, 263.

Ἱππό-βοτος, ὁ, Mannsn., Suid. — Ein von D. L. oft erwähnter Schriftsteller.

Ἱππο-δάμας, αντος, ὁ, 1) S. des Achelous, Apolld. 1, 7. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Trojaner, Il. 20, 401. — 4) athenischer Archon Ol. 101, 2, Inscr. 158. Vgl. Ἱππόδαμος.

Ἱππο-δάμεια, ἡ, 1) T. des Adrastus, Gem. des Peirithous, Il. 2, 742. — 2) T. des Oenomaus in Elis, Gem. des Pelops, Pind. Ol. 1, 70; Eur. I. T. 825 u. A.; Apolld. 2, 14, 2. — 3) T. des Anchises, Gem. des Alkathous, Il. 13, 429. — Nach Schol. Il. 1, 184 eigentlicher Name der Briseis. — 5) Gem. des Amyntor, Il. 9, 448. — 6) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. — 7) T. des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἱππο-δάμη, ἡ, = vor., Inscr. 155; Nic. fr. nach Mein. herzustellen.

Ἱππο-δάμιον, τό, Ort im Hain des Zeus zu Olympia, von der Hippodameia 2 benannt, Paus. 5, 22, 2. 6, 20, 7.

Ἱππό-δαμος, ὁ, Trojaner, Il. 11, 335. — Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — berühmter Baumeister aus Milet, zu Perikles Zeit in Athen, S. des Euryphon, Arist. pol. 2, 5. Davon Ἱπποδαμεία ἀγορά, den er gebaut, Andoc. 1, 45; auch Ἱπποδάμειος ἀγορά, Xen. Hell. 2, 4, 11; Ἱπποδάμειος τρόπος, Arist. pol. 7, 11, 1. — Sardianer, Ath. X, 452, a. — [illegible] aus Thurii, Strab. — athenischer Archon, für Ἱπποδάμας, D. Sic. 15, 38. — S. eines Archestratus [illegible], Plut. X oratt. Antiph. 9. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἱππο-δίκη, ἡ, T. des Danaus, Apolld. 2, 1, 4.

Ἱππο-δρόμας, ὁ, [illegible], Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D.

Ἱππό-δρομος, ὁ, S. des Herakles u. der Anthippe, Apolld. 2, 7, 8. — Auf [illegible] Inscr. — Sophist aus Larissa, Philostr.

Ἱππό-ζυγος, ὁ, S. des Herakles u. der Hippokrate, Apolld. 2, 7, 8.

Ἱππο-θάλης, ους, ὁ, Athener, Plat. Lys. 203, a; bei D. L. 3, 46 falsch Ἱπποθαλής. — Inscr. 187. 1359.

Ἱππο-θέρσης, ὁ, Athener, gegen den Lysias gesprochen, Harpocr. 42, 1.

Ἱππο-θόη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 251; — T. des Mestor, Apolld. 2, 4, 5. — T. des Pelias, 1, 9.

Ἱππο-θοῖτας, ein Stamm der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

Ἱππό-θοος, ὁ, S. des Lethos aus Larissa in Troas, Il. 2, 840. 17, 217. — S. des Priamus, Il. 24, 251. — S. des Aegyptus u. S. des Hippokoon, Apolld. 2, 1, 3, 10. — ein Dichter, Phot. cod. 167. — Beim Schol. Pind. Ol. 1, 114 Freier der Hippodameia, s. Ἱππόστρατος.

Ἱππο-θόων, ωντος, ὁ, S. des Poseidon u. der Alope, Heros der Athener, Dem. 60, 31; Paus. 1, 5, 2. 38, 4. Von ihm heißt eine Phyle Ἱπποθοωντίς, ίδος, Inscr. (welches auch Schiffsname ist, Att. Seew. IV, b, 9); zsgzg. Ἱπποθωντίς, Inscr., von Ἱπποθῶν, welche Form Arcad. p. 12, 6 anführt. Daher Ἱπποθοωντίδαι, Dem. 60, 36. — Ἱπποθοώντειον, Tempel des Hippothoon, VLL. — Einen Dichter Hippothoon las Stobaeus, Phot. cod. 167.

Ἱππο-κάμπη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 16.

Ἱππο-κένταυροι, οἱ, Wundergestalten, halb Mensch, halb Pferd, die Ixion mit einer Wolke gezeugt, Plat. Phaedr. 229, d; Xen. Cyr. 4, 3, 17; Palaeph. 1; ἡ, Luc. Zeux. 3.

Ἱππο-κλέας, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, S. des Phrikias.

Ἱππο-κλείδης, ὁ, S. des Tisander, Athener, Her. 6, 128. 129; Ath. XIV, 628, c; Luc. Herc. 8.

Ἱππο-κλέης, zsgzg. -κλῆς, έους, ὁ, athenischer Schiffsbefehlshaber, Thuc. 8, 13. — Lys. 12, 55. — Cilicier, Ath. III, 125, b. — Der Gründer von Kyme in Kampanien, Strab. V, 243.

Ἵπποκλος, ὁ, Lampsacener, Zeitgenosse des Darius Hystaspis, Her. 4, 138; Thuc. 6, 59. — Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἱππό-κομος, ὁ, Mannsn., Apostol. Paroem. 16, 41.

Ἱππο-κορύστης, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1. — S. des Hippokoon, 3, 10.

Ἱππο-κόρωνα, Ort in Adramyttene, Strab. X, 3. 472.

Ἱππο-κορώνιον, τό, Ort in Kreta, Strab. X, 3. 472.

Ἱππο-κόων (zsgzg. Ἱπποκῶν, Arcad. p. 12, 16),

ωντος, ὁ, 1) Thracier, Diener des Rhesus, Il. 10,518. — 2) S. des Oebalus u. der Bateia, Br. des Tyndareos, Her. 5, 60; D. Sic. 4, 33; Paus. 3, 1, 4; Apolld. 3, 10,5. — 3) Fl. in Sicilien, Theocr. 10, 16.

Ἱππο-κοωντίδαι, οἱ, S. des Hippokoon, Schol. Clem. Al. protr. 4, p. 107 Klotz.

Ἱππο-κράτεια, τά, ein Fest der Arkadier, D. Hal. 1, 33.

Ἱππο-κρατείδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 285. Vgl. *Ἱπποκρατίδης*.

Ἱππο-κράτη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7.

Ἱππο-κράτης, ους, ὁ, 1) Athener: nach Her. 1,59 V. des Pisistratus in Athen. — S. des Megakles, Her. 6, 131. — Ar. Nubb. 1001. Th. 273. — S. des Ariphron, Feldherr, Thuc. 4, 66; D. Sic. 12, 66. — S. eines Hippokrates, Probalisier, Dem. 59, 123. — S. des Apollodorus, Plat. Prot. 310, a. — 2) Sybarit, Her. 6, 127. — 3) Tyrann von Gela in Sicilien, Her. 6, 23. 7, 154. — 4) der berühmte Arzt aus Kos, in Athen während der Pest, Thuc., Plat. Prot. 311; nach Galen. u. Suid. noch Andere aus dieser Familie. — Davon adj. *Ἱπποκράτειος*, Galen.; auch adv. *Ἱπποκρατείως*, nach Hippokrates' Weise. — 5) Spartaner, Xen. Hell. 1, 1, 23. — Plut. Alc. 30. — 6) Syrakusaner, Pol. 7, 2, 3. — 7) Mathematiker aus Chios, Plut. Sol. 2.

Ἱππο-κρατίδης, ὁ, S. des Leotychides, aus dem Eurypontischen Königsgeschlechte, Her. 8, 131.

Ἱπποκρατιππιάδης, ὁ, Mannsn., Nicarch. 21 (XI, 17).

Ἱππό-κριτος, ὁ, Koer, Pol. 30, 7, 10.

Ἱππόλα, ἡ, St. in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, wovon die Athene *Ἱππολαΐτις* hieß, Ew. *Ἱππολαΐτης*, St. B.

Ἱππο-λαΐδας, ὁ, Mannsn., Isocr. 17, 38.

Ἱππό-λειτος (für *Ἱππόλυτος*?), ὁ, Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 246. desgl. auf einer milesischen, III, 170.

Ἱππόλεω ἄκρη, ἡ, Vorgebirge im europäischen Sarmatien, zwischen dem Borysthenes u. Hypanis, Her. 4, 53.

Ἱππο-λοχίδας, ὁ, Thessalier, Thuc. 4, 78. — *Ἱππολοχίδης*, ὁ, Athener, Is. 7, 23.

Ἱππό-λοχος, ὁ, S. des Bellerophon, Il. 6, 119. 12, 309. — S. des Antimachus, Trojaner, Il. 11, 122. — Einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Aetolier, Pol. 27, 13, 14. — Thessalier, id. 5, 70, 10. — — Macedonier, Ath. XIV, 614, d. vgl. III, 126, d. IV, 128, a. — Auf Münzen aus Kos und Thessalien, Mion. III, 402. S. III, 262.

Ἱππολύτειον, τό, Tempel des Hippolytus, Schol. Od. 11, 321.

Ἱππο-λύτη, ἡ, Gem. des Akastos, K. von Jolkos, Pind. N. 4, 57. vgl. 5, 26 (bei Apolld. *Ἀστυδάμεια*). — T. des Ares, Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 968; Apolld. 2, 5, 9; Paus. 1, 41, 7. Nach Eur. M. des Hippolytus.

Ἱππο-λυτίων, ὁ, Mannsn., Phalar. ep. 72.

Ἱππό-λυτος, ὁ, 1) ein Gigant, von Hermes getödtet, Apolld. 1, 6, 2. — 2) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1. — 3) S. des Theseus, Eur. Hipp., Apolld. 3, 10, 3; Paus. 1, 22, 1. Davon adj. *Ἱππολύτειος*, Luc. Amor. 2. — Vgl. über Spätere desselben Namens Fabric. bibl. gr. VII, 86.

Ἱππό-μαχος, ὁ, Trojaner, Il. 12, 189. — Wahrsager aus Leukadia, Her. 9, 38. — Einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Eleer, Paus. 6, 12, 6. — Ein Athlet, Ael. V. H. 2, 6. 14, 8. — Ath. XIII, 584, c.

Ἱππο-μέδουσα, ἡ, T. des Danaus, Apolld. 2, 1.

Ἱππο-μέδων, οντος, ὁ, S. des Aristomachus (nach Soph. des Talaos), einer der Sieben vor Theben, Aesch. Spt. 490; Soph. O. C. 1318; Eur. Phoen., Apolld. 3, 6, 3. — S. des Agesilaus, Pol. 4, 35, 13. — Spartaner, Teles. bei Stob fl. 40, 8. — Epidamnier, Phot. 153, a, 30. — Nach Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, s. *Αὐτομέδων*. — Auch sonst in Inscr. u. auf Münzen, z. B. Mion. III, 218.

Ἱππο-μένης, ους, ὁ, 1) V. des Megareus, K. in Onchestus, Apolld. 3, 15, 8. — 2) Enkel des Vorigen, besiegte die Atalante im Wettlauf und erhielt sie zur Gem., Theocr. 3, 40; vgl. Apolld. 3, 9, 2. — 3) einer der zehnjährigen Archonten, ein Kodride, Nicol. Damasc. p. 42.

Ἱππο-μύρμηκες, οἱ, Pferdeameisen, nach Luc. V. H. 1, 12 Bewohner der Sonne.

Ἱππό-νησος, ἡ, St. in Karien u. in Libyen, St. B.; Ew. *Ἱππονήσιος*.

Ἱππό-νικος, ὁ, 1) S. des Kallias, reicher Athener, Her. 6, 121. — 2) dessen Enkel, S. des Kallias, Feldherr der Athener bei Tanagra, Thuc. 3, 91; Ar. Av. 284; Plat. Prot. 311, a. — 3) Feldherr des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 58. — 4) V. des Demonikus, Inscr. 1.

Ἱππο-νόη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 251.

Ἱππο-νοΐδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 71 ff.

Ἱππο-νόμη, ἡ, T. des Menökeus, Schwester des Kreon, Apolld. 2, 4, 5.

Ἱππό-νοος, ὁ, 1) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5 (vgl. *Ἱππόθοος*). — 2) V. des Kapaneus u. der Periböa, Apolld. 3, 6, 3. — 3) nach Schol. Il. 6, 155 eigentlicher Name des Bellerophontes. — 4) ein griechischer Held vor Troja, Il. 11, 303.

Ἱππό-ξενος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1570, b.

Ἱππό-ποδες, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien, D. Per. 310.

Ἵππος, ὁ, 1) Fl. in Kolchis, Nebenfluß von Phasis, Strab. XI, 500. — 2) St. in Palästina am galiläischen Meere, St. B., der auch eine St. dieses Namens in Sicilien u. eine Insel des erythräischen Meeres anführt, Ew. *Ἵππιος* u. *Ἱππῖνος*, auch *Ἱππηνός*.

Ἵππος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 3, 5.

Ἱππο-σθένης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier, Paus. 3, 13, 9. der erste Sieger im Knabenringen Ol. 37, ibd. 5, 8, 9. — 2) Gesandter des Hieronymus von Syrakus, Pol. 7, 4, 1. — 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. extr. desgl. aus Kyzikus, ibid.

Ἱππο-στράτη, ἡ (?), Frauenn., Inscr. 808.

Ἱππό-στρατος, ὁ, S. des Amarynkeus, Apolld. 1, 8, 4. — Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. — Andere, Paus. 2, 2, 5. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8; Br. des Attalus, Ath. XIII, 557, d. — Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 36; Schriftsteller, Schol. Pind. Ol. 6, 4.

Ἱπποτάδης, ὁ, heißt Aeolus, Od. 10, 2, des Hippotas Sohn.

Ἱππόται, οἱ, Dorf am Helikon, Plut. narr. amat. 4.

Ἱπποταμάδαι, οἱ, attischer Demos zur öneischen Phyle, St. B.; bei Phot. *Ἱπποδαμῆ*.

Ἱππότης, ὁ, der V. des Aeolus (s. *Ἱπποτάδης*), Ap. Rh. 4, 778. — S. des Phylas, Apolld. 2, 8; Paus. 2, 4, 3. 3, 13, 4. — Herakleide, V. des Aletas,

Com. 24. — [illegible] Ath. VI. 254, e.

Ἱππο-τίων, ωνος, ὁ, Phrygier, Il. 13, 792. 14, 514. — [illegible], Paus. 5, 25, 7.

Ἵππου ἄκρα, ἡ, Vorgebirge westlich von der großen Syrte, Ptol. — S. auch Ἱππάκρα.

Ἵππου κρήνη, ἡ, Quelle am Fuße des Helikon, durch den Hufschlag des Pegasus entstanden, den Musen heilig, Hes. Th. 6; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 31, 9. 9, 31, 3; auch Ἱππουκρήνη geschr.

Ἵππου κώμη, ἡ, Dorf in Lykien, St. B.; Ew. Ἱππουκωμῆται.

Ἵππου μνῆμα, τό, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἱππουρίς, ίδος, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1712.

Ἱππουρίσκος, ὁ, Insel bei Karien, Ew. Ἱππουρίσκιος, St. B.

Ἱππο-φάγοι, οἱ, äthiopisches Volk, Ptol. 5, 9.

Ἱππό-χαρμος, ὁ, Hesych. v. Λυκόστρατος, man vermuthet Αἰγίχαρμος.

Ἵππυλλος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἵππυς, υος, ὁ, Geschichtschreiber aus Rhegium, Suid. (Ἶπος); Schol. Ap. Rh. 4, 262. 1174; bei Ath. 1, 31, b Ἱππίας.

Ἱππώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Oceanus, Hes. Th. 351. — 2) eine Amazone, Callim. Dian. 239. — 3) T. des Chiron, Eur. Med. 1664. — 4) T. des Skedasus, Paus. 9, 13, 5.

Ἵππων, ωνος, ὁ, Philosoph aus Melos, Arist. de anim. 1, 2; Ael. V. H. 2, 31. — Athener, Inscr. 169. — S. eines Kratistoteles, Ξυπεταιών, D. L. 7, 10. — Böotier, Inscr. Orchom. im Rh. Mus. N. F. II, 1, 106. — Syrakusaner, Plut. Dio 37. — Megarer, S. eines Panchares, Inscr. 1052. — Tyrann in Messene, Plut. Timol. 34. — Ein Arzt, Plut. plac. philos. 5, 5. — Adj. Ἱππώνειος, Ath. XIV, 654, a.

Ἱππών, ῶνος, ὁ, 1) St. in Afrika, in Zeugitana, westlich von Utika, Strab. XVII, 832; Ἱππὼν διάρρυτος, Ptol. — 2) St. in Numidien, Ἱππὼν ὁ βασιλικός, Strab. a. a. O., Ptol.

Ἱππ-ῶναξ, ακτος, ὁ, lyrischer Dichter, Jambograph, aus Ephesus, Zeitgenosse des Cyrus, Ar. Ran. 660 u. A. — Arzt, Plut. plac. phil. 5, 7. — Grammatiker, Ath. XI, 480 f. — Abdertt, Mion. I, 366. — Davon adj. Ἱππωνάκτειος, Schol. Ar. Nubb. 1032; Hephaest.

Ἱππ-ώνης od. Ἵππωνος, gen. Ἱππώνου, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππωνιάτης κόλπος, ὁ, sinus Vibonensis (Golfo di Eufemia), Meerbusen in Bruttium, Strab. VI, 255. Von

Ἱππώνιον, τό, St. in Bruttium, Vibona Valentia, Strab. VI, 256; Ath. VII, 302, a; Ew. Ἱππωνιᾶται, οἱ, D. Sic. 15, 24. — Adj. auch Ἱππώνιος, Lycophr. 1069.

Ἱππώνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513.

Ἵππωτος, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἱππότης mit Heyne zu lesen.

Ἱρά, ἡ, oder Ἰρά, St. B. für Εἶρα, w. m. s. S. auch Ἰρή.

Ἰρανίων, ωνος, ὁ, V. eines Dionysius in Delphi, Curt. A. D. 6.

Ἴρασα (bei St. B. Ἴρασα), τά, schöne Gegend in Libyen, südlich von Kyrene, Her. 4, 158; nach Pind. P. 9, 110 auch eine St. daselbst, Ew. Ἰρασεύς, St. B.

Ἴρβος, ὁ, S. des Amphisthenes, Paus. 3, 16, 9.

[illegible] Kolophonier, [illegible] VI. 19.

Ἰρή, städtisch Ἰρή, ἡ, St. in Messenien, Il. 9, 150. 292. Auch Paus. das heutige Ἄβία, nach Strab. VIII, 360 = Ἰρά.

Ἶρις, ιδος, auch Ἶρις, gen. -ιος, und Hes. Th. 266 T. des Thaumas u. der Elektra, auch Il. 2, 786. 8, 398 u. öfter. Botin der Götter, nach Späteren Dienerin der Hera.

Ἶρις, ιος u. ιδος, ὁ, Fl. in Paphlagonien, der sich mit dem Lykus vereinigt u. in den Pontus Euxinus ergießt, Xen. An. 5, 6, 9; Strab. XII, 3, 547; Ap. Rh. 2, 965.

Ἰρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἰρόδοτος, ὁ, Aegypter, Pol. 23, 16.

Ἶρος, ὁ, 1) ein Bettler in Ithaka, von den Freiern so v. h. Bote, genannt, vgl. Ἶρος, Od. 18, 239. — 2) S. des Aktor, V. des Eurytion, Ap. Rh. 1, 72. — 3) bei Lycophr. 906 St. in Thessalien.

Ἱρπινοί u. Ἱρπῖνοί, οἱ, die Hirpiner in Unteritalien, Strab. V, 250, Pol.

Ἴρρα, ἡ, T. des Arrhabäus, Strab. VII, 6, 326.

Ἴς, ἡ, St. in Babylonien, am Euphrat, Her. 1, 179. Dabei ein gleichnamiger Fl., Nebenfluß des Euphrat, durch Asphalt berühmt. — Auch ein Fl. in Italien, Lycophr. 724.

Ἰσ-αγόρας, ὁ, athenischer Archon Ol. 68, 1; S. des Tisander, Haupt der Aristokraten, Her. 5, 66. 69 ff.; Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6. — Stratege aus Larissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἰσάδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. Agesil. 34; Ael. V. H. 6, 3.

Ἰσαία, ἡ, T. des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1186.

Ἰσαῖος, ὁ, berühmter Redner in Athen, Lehrer des Demosthenes, Plut., D. Hal.

Ἰσαίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἴσαμος, ὁ, Fl. in Baktriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἴσ-ανδρος, ὁ, S. des Bellerophontes, Il. 6, 197. 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. — Auch in Inscr. 2052.

Ἰσ-άνθης, ους, ὁ, thracischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰσ-άνωρ, ορος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴσαρ, αρος, ὁ, auch Ἰσάρας, Nebenfluß des Rhodanus im lugdunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185. 204.

Ἴσαρος, ὁ, Nebenfluß des Istros in Vindelicien (Isar), Strab. IV, 207.

Ἰσ-αρχίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Athener, Inscr. 196.

Ἴσ-αρχος, ὁ, V. des Vorigen, Thuc. 1, 29. — Athenischer Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. V, 218, d.

Ἴσαυρα, τά, nach St. B. u. Strab. XII, 568 St. in Ἰσαυρία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Lykaonien, gew. als Theil Pisidiens betrachtet, St. B., Strab. a. a. O., der das Land ἡ Ἰσαυρική nennt u. eine St. Ἰσαυρία ἡ παλαιά anführt; Ἰσαυρέων πόλις, D. Sic. 18, 22. — Adj. fem. Ἰσαυρίς, ίδος, Aristod. Ecphr. 400. — Ew. Ἴσαυροι, οἱ, u. nach St. B. auch Ἰσαυρεῖς. — Ἰσαυρο-φόνος, Isaurier tödtend, Anth. (IX, 656).

Ἴσβος, ἡ, St. in Isaurien, St. B.; Ew. Ἰσβεύτης.

Ἰσέας, ὁ, Tyrann von Keryneia, Pol. 2, 41, 14.

Ἰσεῖον, τό (nach St. B.), od. **Ἴσειον**, τό, der Isistempel. — St. in Unterägypten. — τὰ **Ἴσεια**, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύθης, ὁ, oder **Ἴσευθος**, Mannsn., Inscr. 270.

Ἴσηπος, bei St. B. skythisches Volk.

Ἰσθμιάδης, ὁ, Mannsn., Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιακός, = Ἰσθμικός, Strab. VIII, 378; τὸ Ἰσθμιακόν, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰσθμιάς, άδος, ἡ, isthmisch, z. B. νίκη, Pind. I. 7, 4; Ἰσθμιάδες σπονδαί, Thuc. 8, 9; αἱ Ἰσθμιάδες, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; ἡ Ἰσθμιάς, die Isthmiade, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apolld. 2, 7, 2. — Frauenn., Dem. 59, 19; Philetaer. bei Ath. XIII, 587, e.

Ἰσθμικός u. **Ἴσθμιος**, isthmisch, den Isthmus betreffend, Ἰσθμικαὶ σπονδαί, Paus. 5, 2, 1; πίτυς, ἀγών, Suid., Plut.; häufiger Ἴσθμιος, z. B. νίκη, Pind. I. 2, 13; χθών, Soph. O. R. 940; γῆ, Eur. El. 1288; bes. τὰ Ἴσθμια, die isthmischen Spiele, die auf dem korinthischen Isthmos alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thes. 25; Paus. 2, 2.

Ἰσθμιό-νικος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19. 24.

Ἴσθμιος, ὁ, S. des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaukus S., ibd. (vgl. Ἰσθμικός). — Bes. heißt so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰσθμιώτης, ὁ, nach St. B. Ew. des Isthmus.

Ἰσθμός, ὁ (Erdenge), 1) ὁ Κορινθιακός, auch schlechthin ὁ Ἰσθμός, die Landenge von Korinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10 u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48 u. öfter ἡ Ἰσθμός. — Ἰσθμόθεν, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); Ἰσθμόθι, auf dem Isthmus, Philipp. 21 (VI, 259); Ἰσθμοῖ, im Isthmus, Plut. Them. 21. — Von andern Landengen, ὁ τῆς Χερσονήσου (des thracischen Chersones), Her. 6, 36. — ὁ Κιμμερικός, d. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — ὁ τῆς Παλλήνης, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festlande verbindet, Thuc. 1, 56. — ὁ Λευκαδίων Ἰσθμός, ib. 3, 81.

Ἰσιακός, die Isis betreffend, bes. ὁ, Priester der Isis, Plut., Ios.

Ἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenn., M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; — Inscr. 718.

Ἰσίας, ὁ, Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Korinthier, Plut. Timol. 21. — Athener, Inscr. 267. 281. 300.

Ἰσι-γένης, ους, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 172.

Ἰσί-γονος, ὁ, Mannsn., Tzetz. Chil. 18, 469; aus Nicäa, Gell. N. A. 9, 4 u. A.

Ἰσι-δέτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 172. 720.

Ἰσί-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 163. 186 ff., oft. Vgl. Εἰσίδοτος.

Ἰσι-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 721.

Ἰσί-δωρος, ὁ, Mannsn., ὁ Χαρακηνός, Geschichtschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Athener, Inscr. 187. 196 u. ff. oft. — Auf einer Münze aus Phokia, Mion. III, 176.

Ἴσινδος, ἡ, St. B.; **Ἴσινδα**, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. f. L. Σίνδα, XIII, 630 Σίνδη, St. in Pisidien, Ew. Ἰσίνδιος, Inscr.

Ἰσιόνδα, ἡ, St. in Pisidien (wohl dieselbe), Ew. Ἰσιονδεῖς, οἱ, Pol. 22, 18.

Ἴσιος, ὁ, Bein. eines Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἶσις, ιδος, ion. ιος (Her. 2, 41. 59. dat. Ἴσι, 2, 59), ἡ (Ἴσις ist falscher Accent, die Länge des ι zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung Εἶσις), Isis, Schwester u. Gem. des Osiris, Göttin der Aegypter, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Spätern für eins mit Io gehalten, Apolld. 2, 1, 3.

Ἰσί-τυχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Ἰσί-φιλος, ὁ, Athener, Ἀθμονεύς, Inscr. 181.

Ἰσίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Ἰσχυλίνη, ἡ, porta Esquilina, D. Hal. 4, 13.

Ἰσμάηλα, τά, Gegend in Arabien, Ew. Ἰσμαηλῖται, St. B.

Ἰσμάνδης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon, Strab. XVII, 811.

Ἴσμαρος, ὁ, 1) S. des Astakus, Thebaner, Apolld. 3, 6, 8. — 2) = Ἰμμάραδος, w. m. f.

Ἴσμαρος, ἡ, St. der Kikonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Ew. Ἰσμάριος. — Adj. Ἰσμαρικός, z. B. οἶνος, Archil. bei Ath. I, 30 f. — Ἰσμαρίς, ίδος, ἡ, See Thraciens bei Maronela, Her. 7, 169.

Ἰσμειν-ικέτας, ὁ, vermuthet Keil Inscr. 1593 für Ἰσμεινιάτας.

Ἴσμενοι, οἱ, ein Volk, Scymn. 401.

Ἴσμενος, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμενιάνης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰσμήνη, ἡ, 1) T. des Asopos, Gem. des Argos, M. der Io, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Oedipus u. der Jokaste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apolld. 3, 5. Nach St. B. Flecken in Böotien, Ew. Ἰσμήνιος u. Ἰσμηναῖος.

Ἰσμηνία, ἡ, Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰσμηνίας, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Thisbe in Böotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. Pericl. 1. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 25; Plat. Men. 90, a; Böotier, Pol. 27, 1. — Andere, Plut. Pelop. et Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561 Sklavenname.

Ἰσμήνιος, den Ismenus betreffend, Bein. des Apollo, der am Flusse Ismenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52. 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollo. — Ἰσμηνίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Νύμφαι, Paus. 1, 31, 4.

Ἰσμήνιχος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰσμηνο-δώρα, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amator. 2.

Ἰσμηνό-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2; Inscr. 1542.

Ἰσμηνός, ὁ, 1) S. des Apollo, Paus. 9, 10, 6. — 2) S. der Aethra, Eur. Suppl. 66. — 3) S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. — 4) S. des Asopus, Flußgott des böotischen Flusses Ismenus, nördlich von Theben, Apolld. 3, 12, 6; der Fl., Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰσοδαίτης, ὁ, eine ausländische Gottheit in Athen, Harpocr.

Ἰσό-δημος, ὁ, Athener, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰσο-δίκη, ἡ, Frauenn., Plut. Cim. 4.

Ἰσο-δρόμη Μήτηρ, ἡ, Cybele, Strab. IX, 5, 440.

Con. 26. — Br. des Knopus in Erythrä, Ath. VI, 259, e.

Ἱππο-τίων, ωνος, ὁ, Phrygier, Il. 13, 792. 14, 514. — Tarentiner, Paus. 5, 25, 7.

Ἵππου ἄκρα, ἡ, Vorgebirge westlich von der großen Syrte, Ptol. S. auch *Ἱππάκρα*.

Ἵππου κρήνη, ἡ, Quelle am Fuße des Helikon, durch den Hufschlag des Pegasus entstanden, den Musen heilig, Hes. Th. 6; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 31, 8. 9, 31, 3; auch *Ἱπποκρήνη* geschr.

Ἵππου κώμη, ἡ, Dorf in Lycien, St. B.; Ew. *Ἱπποκωμῆται*.

Ἵππου μνῆμα, τό, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἱππουρίς, ίδος, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1712.

Ἱππουρίσκος, ὁ, Insel bei Karien, Ew. *Ἱππουρίσκιος*, St. B.

Ἱππο-φάγοι, οἱ, scythisches Volk, Ptol. 5, 9.

Ἱππό-χαρμος, ὁ, Hesych. v. *Λυκόστρατος*, man vermuthet *Ἐπίχαρμος*.

Ἵππυλλος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἵππυς, υος, ὁ, Geschichtschreiber aus Rhegium, Suid. (*Ἵπυς*); Schol. Ap. Rh. 4, 262. 1174; bei Ath. I, 31, b *Ἱππίας*.

Ἱππώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Oceanus, Hes. Th. 351. — 2) eine Amazone, Callim. Dian. 239. — 3) T. des Chiron, Eur. Med. 1084. — 4) T. des Skedasus, Paus. 9, 13, 5.

Ἵππων, ωνος, ὁ, Philosoph aus Melos, Arist. de anim. 1, 2; Ael. V. H. 2, 31. — Athener, Inscr. 169. — S. eines Kratistoteles, *Ξυπεταιών*, D. L. 7, 10. — Böotier, Inscr. Orchom. im Rh. Mus. N. F. II, 1, 108. — Syrakusaner, Plut. Dio 37. — Megareer, S. eines Pancharas, Inscr. 1052. — Tyrann in Messene, Plut. Timol. 34. — Ein Arzt, Plut. plac. philos. 5, 5. — Adj. *Ἱππώνιος*, Ath. XIV, 654, a.

Ἱππών, ῶνος, ὁ, 1) St. in Afrika, in Zeugitana, westlich von Utika, Strab. XVII, 832; *Ἱππὼν διάῤῥυτος*, Ptol. — 2) St. in Numidien, *Ἱππὼν ὁ βασιλικός*, Strab. a. a. O., Ptol.

Ἱππ-ῶναξ, ακτος, ὁ, lyrischer Dichter, Jambograph, aus Ephesus, Zeitgenosse des Cyrus, Ar. Ran. 660 u. A. — Arzt, Plut. plac. phil. 5, 7. — Grammatiker, Ath. XI, 480 f. — Abderit, Mion. I, 366. — Davon adj. *Ἱππωνάκτειος*, Schol. Ar. Nubb. 1032; Hephaest.

Ἱππ-ώνης od. *Ἵππωνος*, gen. *Ἱππώνου*, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππωνιάτης κόλπος, ὁ, sinus Vibonensis (Golfo di Eufemia), Meerbusen in Bruttium, Strab. VI, 255. Von

Ἱππώνιον, τό, St. in Bruttium, Vibona Valentia, Strab. VI, 256; Ath. VII, 302, a; Ew. *Ἱππωνιᾶται, οἱ*, D. Sic. 15, 24. — Adj. auch *Ἱππώνιος*, Lycophr. 1069.

Ἱππώνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513.

Ἵππωτος, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, l. d., vielleicht *Ἱππότης* mit Heyne zu lesen.

Ἱρά, ἡ, oder *Ἰρά*, S[illegible] w. s. S. auch *Ἰρή*.

Ἰρανίων, ωνο[illegible] Delphi, Curt. A. D. [illegible]

Ἰρασσ[illegible]

bnen. [illegible] d.

P. 9, [illegible] B.

Ἶρβος, ὁ, S. des Amphisthenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰρέσιος, ὁ (?, nach Keil vielleicht *Ἱκέσιος*), Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἰρή (richtiger *Ἶρη*), *ἡ*, St. in Messenien, Il. 9, 150. 292. Nach Paus. das spätere *Ἀβία*, nach Strab. VIII, 360 = *Ἱρά*.

Ἶρις, ιδος (auch *Ἴριος*, gen.), *ἡ*, nach Hes. Th. 266 T. des Thaumas u. der Elektra, nach Il. 2, 786. 8, 398 u. öfter, Botin der Götter; nach Spätern Dienerin der Hera.

Ἶρις, ιος u. *ιδος, ὁ*, Fl. in Paphlagonien, der sich mit dem Lykos vereinigt in den Pontus Euxinus ergießt, Xen. An. 5, 6, 9; Strab. XII, 3, 547; Ap. Rh. 2, 965.

Ἰρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἰρόβαστος, ὁ, Aegypter, Pol. 23, 16.

Ἶρος, ὁ, 1) ein Bettler in Ithaka (von den Freiern so, d. h. Bote, genannt, vgl. *Ἶρις*), Od. 18, 239. — 2) S. des Aktor, V. des Eurytion, Ap. Rh. 1, 72. — 3) bei Lycophr. 905 St. in Thessalien.

Ἱρπηνοί u. *Ἱρπῖνοι, οἱ*, die Hirpiner in Unteritalien, Strab. V, 250, Pol.

Ἴῤῥα, ἡ, T. des Arrhabäus, Strab. VII, 6. 326.

Ἶς, ἡ, St. in Babylonien, am Euphrat, Her. 1, 179. Dabei ein gleichnamiger Fl., Nebenfluß des Euphrat, durch Asphalt berühmt. — Auch ein Fl. in Italien, Lycophr. 724.

Ἰσ-αγόρας, ὁ, athenischer Archon Ol. 68, 1; S. des Tisander, Haupt der Aristokraten, Her. 5, 66. 69 ff.; Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6. — Strateg aus Larissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἰσάδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. Agesil. 34; Ael. V. H. 6, 3.

Ἰσαία, ἡ, T. des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1186.

Ἰσαῖος, ὁ, berühmter Redner in Athen, Lehrer des Demosthenes, Plut., D. Hal.

Ἰσαιών, ῶνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἴσαμος, ὁ, Fl. in Baktriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἴσ-ανδρος, ὁ, S. des Bellerophontes, Il. 6, 197. 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. — Auch in Inscr. 2052.

Ἰσ-άνθης, ους, ὁ, thracischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰσ-άνωρ, ορος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴσαρ, αρος, ὁ, auch *Ἰσάρας*, Nebenfluß des Rhodanus im lugdunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185. 204.

Ἴσαρος, ὁ, Nebenfluß des Istros in Vindelicien (Isar), Strab. IV, 207.

Ἰσ-αρχίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Athener, Inscr. 196.

Ἴσ-αρχος, ὁ, V. des Vorigen, Thuc. 1, 29. — Athenischer Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. V, 218, d.

Ἴσαυρα, τά, nach St. B. u. Strab. XII, 568 St. in *Ἰσαυρία, ἡ*, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Lykaonien, gew. als Theil Pisidiens betrachtet, St. B., Strab. a. a. O., der das Land *ἡ Ἰσαυρική* nennt u. eine St. *Ἰσαυρία ἡ παλαιά* anführt; *Ἰσαυρέων πόλις*, D. Sic. 18, 22. — Adj. fem. *Ἰσαυρίς, ίδος*, Aristod. Ecphr. 400. — Ew. *Ἴσαυροι, οἱ*, u. nach St. B. auch *Ἰσαυρεῖς*. — *Ἰσαυρο-φόνος*, Isaurier tödtend, Anth. (IX, 656).

Ἴσβος, ἡ, St. in Isaurien, St. B.; Ew. *Ἰσβαίτης*.

Ἰσέας, ὁ, Tyrann von Kerynea, Pol. 2, 41, 14.

Ἰσεῖον, τό (nach St. B.), od. Ἴσειον, τό, der Isistempel. — St. in Unterägypten. — τὰ Ἴσεια, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύθης, ὁ, oder Ἴσευθος, Mannsn., Inscr. 270.

Ἴσηπος, bei St. B. skythisches Volk.

Ἰσθμιάδης, ὁ, Mannsn., Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιακός, = Ἰσθμικός, Strab. VIII, 378; τὸ Ἰσθμιακόν, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰσθμιάς, άδος, ἡ, isthmisch, z. B. νίκη, Pind. I. 7, 4; Ἰσθμιάδες σπονδαί, Thuc. 8, 9; αἱ Ἰσθμιάδες, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; ἡ Ἰσθμιάς, die Isthmiade, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apolld. 2, 7, 2. — Frauenn., Dem. 59, 19; Philetaer. bei Ath. XIII, 587, e.

Ἰσθμικός u. Ἴσθμιος, isthmisch, den Isthmus betreffend, Ἰσθμικαὶ σπονδαί, Paus. 5, 2, 1; πίτυς, ἀγών, Suid., Plut.; häufiger Ἴσθμιος, z. B. νίκη, Pind. I. 2, 13; χθών, Soph. O. R. 940; γῆ, Eur. El. 1288; bes. τὰ Ἴσθμια, die isthmischen Spiele, die auf dem korinthischen Isthmos alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thes. 25; Paus. 2, 2.

Ἰσθμιό-νῖκος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19. 24.

Ἴσθμιος, ὁ, S. des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaukus S., ibd. (vgl. Ἰσθμικός). — Bes. heißt so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰσθμιώτης, ὁ, nach St. B. Ew. des Isthmus.

Ἰσθμός, ὁ (Erdenge), 1) ὁ Κορινθιακός, auch schlechthin ὁ Ἰσθμός, die Landenge von Korinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10 u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48 u. öfter ἡ Ἰσθμός. — Ἰσθμόθεν, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); Ἰσθμόθι, auf dem Isthmus, Philipp. 21 (VI, 259); Ἰσθμοῖ, im Isthmus, Plut. Them. 21. — Von andern Landengen, ὁ τῆς Χερσονήσου (des thracischen Chersones), Her. 6, 36. — ὁ Κιμμερικός, d. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — ὁ τῆς Παλλήνης, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festlande verbindet, Thuc. 1, 56. — ὁ Λευκαδίων Ἰσθμός, ib. 3, 81.

Ἰσιακός, die Isis betreffend, bes. ὁ, Priester der Isis, Plut., Ios.

Ἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenn., M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; — Inscr. 718.

Ἰσίας, ὁ, Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Korinthier, Plut. Timol. 21. — Athener, Inscr. 267. 281. 300.

Ἰσι-γένης, ους, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 172.

Ἰσί-γονος, ὁ, Mannsn., Tzetz. Chil. 18, 469; aus Nicäa, Gell. N. A. 9, 4 u. A.

Ἰσι-δότη, ἡ, Frauenn., Inscr. 172. 720.

Ἰσί-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 163. 186 ff., oft. Vgl. Εἰσίδοτος.

Ἰσι-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 721.

Ἰσί-δωρος, ὁ, Mannsn., ὁ Χαρακηνός, Geschichtschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Athener, Inscr. 187. 196 u. ff. oft. — Auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 176.

Ἴσινδος, ἡ, St. B.; Ἴσινδα, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. f. L. Σίνδα, XIII, 630 Σίνδη, St. in Pisidien, Ew. Ἰσίνδιος, Inscr.

Ἰσιόνδα, ἡ, St. in Pisidien (wohl dieselbe), Ew. Ἰσιονδεῖς, οἱ, Pol. 22, 18.

Ἴσιος, ὁ, Bein. eines Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἶσις, ιδος, ion. ιος (Her. 2, 41. 59. dat. Ἴσι, 2, 59), ἡ (Ἴσις ist falscher Accent, die Länge des ι zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung Εἶσις), Isis, Schwester u. Gem. des Osiris, Göttin der Aegypter, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Spätern für eins mit Io gehalten, Apolld. 2, 1, 3.

Ἰσί-τυχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Ἰσί-φιλος, ὁ, Athener, Ἀθμονεύς, Inscr. 181.

Ἰσίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Ἰσκυλίνη, ἡ, porta Esquilina, D. Hal. 4, 13.

Ἰσμάηλα, τά, Gegend in Arabien, Ew. Ἰσμαηλῖται, St. B.

Ἰσμάνδης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon, Strab. XVII, 811.

Ἴσμαρος, ὁ, 1) S. des Astakus, Thebaner, Apolld. 3, 6, 8. — 2) = Ἰμμάραδος, w. m. s.

Ἴσμαρος, ἡ, St. der Kikonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Ew. Ἰσμάριος. — Adj. Ἰσμαρικός, z. B. οἶνος, Archil. bei Ath. I, 30 f. — Ἰσμαρίς, ίδος, ἡ, See Thraciens bei Maroneia, Her. 7, 109.

Ἰσμειν-ικέτας, ὁ, vermuthet Keil Inscr. 1593 für Ἰσμεινιάτας.

Ἰσμενοι, οἱ, ein Volk, Scymn. 401.

Ἴσμενος, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμενιάνης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰσμήνη, ἡ, 1) T. des Asopos, Gem. des Argos, M. der Io, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Oedipus u. der Jokaste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apolld. 3, 5. Nach St. B. Flecken in Böotien, Ew. Ἰσμήνιος u. Ἰσμηναῖος.

Ἰσμηνία, ἡ, Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰσμηνίας, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Thisbe in Böotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. Pericl. 1. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 25; Plat. Men. 90, a; Böotier, Pol. 27, 1. — Andere, Plut. Pelop. et Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561 Sklavenname.

Ἰσμήνιος, den Ismenus betreffend, Bein. des Apollo, der am Flusse Ismenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52. 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollo. — Ἰσμηνίς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Νύμφαι, Paus. 1, 31, 4.

Ἰσμήνιχος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰσμηνο-δώρα, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amator. 2.

Ἰσμηνό-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2; Inscr. 1542.

Ἰσμηνός, ὁ, 1) S. des Apollo, Paus. 9, 10, 6. — 2) S. der Aethra, Eur. Suppl. 66. — 3) S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. — 4) S. des Asopus, Flußgott des böotischen Flusses Ismenus, nördlich von Theben, Apolld. 3, 12, 6; der Fl., Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰσοδαίτης, ὁ, eine ausländische Gottheit in Athen, Harpocr.

Ἰσό-δημος, ὁ, Athener, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰσο-δίκη, ἡ, Frauenn., Plut. Cim. 4.

Ἰσο-δρόμη Μήτηρ, ἡ, Cybele, Strab. IX, 5, 440.

Thuc. 4, 56; auch plur. αἱ Θυρέαι, Isocr. 6, 99; Strab. VIII, 376. Ew. Θυρεάτης, fem. Θυρεᾶτις, z. B. γῆ, Thuc. 2, 27; κόλπος, Paus. 2, 38, 7. Adj. Θυρεατικός, nach Ath. XV, 678, b στεφανοί, Kränze in Lacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyrea.

Θυρίδες, αἱ (s. Lexic.), ein steiler Fels des Taygetos beim Vorgebirge Tänarus, mit vielen kleinen Höhlen, Strab. VIII, 335; Paus. 3, 25, 9.

Θύριον, τό, St. in Akarnanien bei Leukas, Pol. 4, 25, 4 (mit v. l. Θύρεον, 4, 6, 2. u. Θούριον, 17, 10, 10); Θύῤῥειον, Ant. Th. 33 (IX, 553). Ew. Θυριεύς, Xen. Hell. 6, 2, 37.

Θυρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., D. L. 1, 29.

Θυρξεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Paus. 7, 21, 13.

Θύρσις, ιδος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 1; Myrin. 3 (VII, 703).

Θύρσος, ὁ, ein Flötenspieler, Hesych. — Pythagoreer, V. des Epicharmus u. Metrodorus, Iambl. V. Pyth. c. 34.

Θῦς, υός, ὁ, K. der Paphlagonier, Ath. IV, 144 f. X, 415, d. S. Θῦος.

Θυσία, ἡ, Frauenn., Curt. inscr. att. 9.

Θυσσαγέται, οἱ, ein scythisches Volk am Tanais u. Palus Mäotis, Her. 4, 22. 123.

Θυσσός, ἡ, St. in Macedonien (Accent nach Arcad. p. 76, 12), Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. 5, 35; b. Strab. VII, 331 falsch Θύσσα.

Θύστιον, τό, St. in Aetolien, Harpocr.; Θυσσεῖον, B. A. 265. S. Θυτεῖον.

Θύστρος, ἡ, St. in Afrika, Hdn. 7, 6.

Θυτεῖον, τό, Ort in der kirrhäischen Ebene in Phokis, Aesch. 3, 122.

Θυώνη, ἡ, Bein. der Semele (die Rasende), Pind. P. 3, 99; D. Sic. 4, 25; Ap. Rh. 1, 636. Dah. heißt Dionysus Θυωναῖος, Opp. Cyn. 1, 27; u. Θυωνίδης bei den Rhodiern, Hesych.

Θυώνιχος, ὁ, Mannsn., Theocr. 14, 1; Maced. 29 (Plan. 51).

Θώθ, = Θεύθ, w. m. s.

Θώκνεια, ἡ, St. in Arkadien, St. B.; bei Paus. 8, 3, 2. 29, 5 Θωκνία. Ew. Θωκνεύς, 8, 27, 4.

Θῶκνος, ὁ, S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 2.

Θωμᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., N. T. u. Sp.

Θώμη, ἡ, nach E. M. 407 eigentlicher Name des thessalischen Ithome; vgl. Strab. IX, 437.

Θῶν, Θῶνος (nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 32, 3 Θῶνος u. Θῶντος· vgl. B. A. 1222; Arcad. 124; der nom. kommt nicht vor u. war schon den Gramm. zw., die nach Eust. Θόων u. Θῶνις vermutheten), ὁ, K. der Aegypter, Od. 4, 228; Luc. Pseudom. 5.

Θῶνις, ιος, ὁ, derselbe, Her. 2, 114; D. Sic. 1, 19; Nic. Ther. 312.

Θωνίς, ίδος, ἡ, Aegyptierin, Plut. Demetr. 27.

Θῶνις, ἡ, St. in Aegypten am kanobischen Nilarm, Strab. XVII, 800; D. Sic. 1, 19. Bei App. Pun. 47 Θών (s. das Vor); Ew. Θωνίτης, St. B.

Θωνῖτις, ἡ, λίμνη, in Armenien, Strab. XI, 529; D. Per. 987.

Θῶνος, ὁ, der eigentliche Name des Sardanapal, Euseb.

Θωρακίδης, ὁ, Korinthier, Inscr. 860.

Θώραξ, ακος, ion. Θώρηξ, ηκος, ὁ, Thessalier, Pind. P. 10, 14; Ctes. 39, a, 32. — Larissäer, Her. 9, 1. 38. — Spartaner, Xen. Hell. 2, 1, 18. — Nach St. B. auch eine St. in Aetolien u. in Magnesia, Ew. Θωρακίτης.

Θωρήκη, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 181.

Θώριτος, ὁ (?), Inscr. 179.

Θωρύκιος, ὁ, Athener, V. des Tragikers Karkinus, Schol. Ar. Vesp. 1500.

Θωρυκίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 363; vgl. Schol. u. Suid.

I.

Ἴαβις ἡ, u. Ἰαβισσός, ὁ, St., Ew. Ἰαβισσηνός, fem. Ἰαβῖτις, St. B. aus Ios.

Ἰαγξουάτις, ἡ, St. in Libyen, Ew. Ἰαγξουατίτης, St. B.

Ἰάδμων, ονος, ὁ, Samier, Her. 2, 134 (Corah ändert Ἴδμων).

Ἰάδερα, ἡ, St. der Liburner, Ptol.

Ἰάειρος, ὁ, Mannsn., Suid. u. N. T.

Ἰαζαβάται, οἱ, Volk am Palus Mäotis, St. B. Bei Andern auch Ἰαζαμάται u. Ἰαξαμάται.

Ἰάζυγες, οἱ, ein Hauptstamm der Sarmaten in Europa und Asien, Strab. VII, 294. 306; Arr. An. 1, 3, 2.

Ἰάθριππα, τά, St. in Arabien, St. B.; Ew. Ἰαθριππηνός.

Ἰάθωνος, ὄν. κύριον, Suid.

Ἰαιναί, ους, ἡ, T. des Phorcus, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἴαιρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἰαιτία, ἡ, St. in Sicilien, Ew. Ἰατῖνος.

Ἰακός, ή, όν, ionisch, Ath. IX, 400, c. X, 440, b u. Sp.

Ἰακχεῖον, τό, Tempel des Jacchus, Plut. Arist. 27.

Ἴακχος, ὁ, Name des Bacchus in den eleusinischen Mysterien, od. ein von diesem verschiedener Todtengott, Ar. Ran. 402; Eur. Cycl. 69; Plut. Alc. 34 u. A. Auch ein Loblied auf den Jacchos, Her. 8, 65. — Mannsn., Inscr. 1847.

Ἰάκωβος, ὁ, Mannsn., LXX., N. T.

Ἰάλεμος, ὁ, S. des Apollo u. der Nymphe Kalliope, Erfinder der Trauergesänge, VLL. (s. Lexic).

Ἰαληψός, χώρα, Suid. S. Γαληψός.

Ἰάλμενος, ὁ, S. des Ares u. der Astyoche, Il. 2, 512. 9, 82; Paus. 9, 37, 7, herrschte im böotischen Orchomenus.

Ἰάλυσος, ὁ, ion. Ἰήλυσος, S. des Kerkaphos und der Kydippe, Pind. Ol. 7, 74; V. der Syme, Ath. VII, 296, c; D. Sic. 5, 57, Erbauer von

Ἰαλυσός, ion. Ἰηλυσός, ἡ, St. auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Bei St. B. Ἰάλυσσος· Ἰήλυσσος, Her. 1, 144 (richtiger oxyt.). Ἰαλυσία, ἡ, Name des Gebiets, D. Sic. 5, 57. Ew. Ἰαλύσιοι. St. B.

Ἴαμαι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

Ἰάμβη, ἡ, Dienerin des Keleos, nach E. M. T. des Pan, die durch ihre Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195; vgl. Procl. bei Phot. 319, b, 17.

Ἰάμβλιχος, ὁ, Name eines bekannten griechischen

Schriftstellers, Suid. Davon Ἰαμβλίχειος. — Arzt, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 773. K. der Araber, D. C. 50, 13. dessen S., 54, 9.

Ἴαμβος, ὁ, Beiname eines Dionysius, Ath. VII, 284, b.

Ἰάμβουλος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Luc. V. H. 1, 3; vgl. D. Sic. 2, 55.

Ἰαμβύλος, ὁ, Arcad. 57, 9.

Ἰαμβρῆς, ὁ, ägyptischer Name, N. T., Suid.

Ἰαμενής, ὁ, Mannsn., Suid. S. folgd.

Ἰαμενός, ὁ, Trojaner, Il. 12, 139 [ῐ].

Ἰαμίδαι, οἱ, Nachkommen des Jamos in Elis, berühmte Wahrsagerfamilie, Pind. Ol. 6, 71; Her. 5, 44; Paus. 6, 2, 5.

Ἰαμίτης, ὁ, Messenier, Strab. VIII, 361.

Ἰαμνία, ἡ, St. in Phönizien, Strab. XVI, 759; auch Ἰάμνεια, Ios. B. T. 1, 2; Ew. Ἰαμνίτης, St. B.

Ἰάμοι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B. S. Ἰάμαι.

Ἴαμος, ὁ, S. des Apollo u. der Euadne, Wahrsager, Pind. Ol. 6, 43; Paus. 6, 2, 5.

Ἰάνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 47.

Ἰανδύσης, ὁ, Skythenfürst, Phot. 17, b, 6.

Ἰάνειρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44; T. des Okeanus, Hes. Th. 356.

Ἰάνθη, ἡ, T. des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349.

Ἰανίσκος, ὁ, K. von Sicyon, Paus. 2, 6, 6.

Ἰάννιος, ὁ, Athener, Δεκελεύς, Inscr. 172.

Ἰαξαμάται, οἱ, Scymn. 880. S. Ἰαζαβάται.

Ἰαξάρτης, ὁ, Fl. in Sogdiana, D. Per. 749; Strab. XI, 507 ff., auch mit Τάναϊς verwechselt.

Ἰάονες, οἱ, bei Hom. Il. 13, 685, Bewohner von Attika u. Megara; = Ἴωνες, Strab.; vgl. Theocr. 16, 57, wo der sing. steht. Bei Aesch. Pers. 178. 561 für Griechen überhaupt; vgl. Ar. Ach. 104. — Ἰαονίς, ίδος, ἡ, ionisch, Νύμφαι, Nic. bei Ath. XV, 683, b, wo auch Ἰαονίηθε, aus Jonien, steht. — Adj. Ἰαόνιος, ionisch, Aesch. Suppl. 68; Plut. Sol. 10.

Ἰαπετϊονίδης, ὁ, S. des Japetus, = Prometheus, Hes. Th. 528; Ap. Rh. 3, 1087.

Ἰαπετϊονίς, ίδος, ἡ, vom Japetus abstammend, φύτλα, Pind. Ol. 9, 59.

Ἰαπετός, ὁ, ein Titane, S. des Uranus u. der Gäa, Gem. der Klymene, V. des Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479; Hes. Th. 507. — Für: alter, abgelebter Greis, Ar. Nubb. 994. — V. des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰαπίς, ίδος, ἡ, eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B.

Ἰάποδες, οἱ, celtischer Volksstamm in Illyrien, Strab. VII, 313 ff. Adj. Ἰαποδικός, ibd.

Ἰᾶπυξ, υγος, ὁ, S. des Dädalus, der sich in Süditalien niederließ, nach dem das Land Ἰαπυγία genannt, Strab. VI, 279 u. öfter; ion. Ἰηπυγία, Her. 3, 138 (St. B. führt 2 Städte dieses Namens in Italien u. Illyrien an). Die Ew. Ἰάπυγες, οἱ, ion. Ἰήπυγες, Her. 7, 170; Strab. a. a. O. [ῡ, Theodorid. (VI, 222); orac. bei Strab. VI, 279; in D. Per. 379 hat Passow Ἰηπυγίων für Ἰηπύγων geschrieben.] Adj. Ἰαπύγιος, z. B. ἄκρα, Vorgebirge am äußersten Ende Kalabriens, Thuc. 6, 29 u. A.

Ἰαρβαῖοι ὑμεναῖοι, οἱ, die Vermählung mit dem Jarbas, Ep. ad. 307, a (Plan. 151).

Ἰαρδάνης, ὁ, Fl in Elis, Strab. VII, 347; bei Hom. Il. 7, 735, u. Paus. 5, 5, 9 Ἰάρδανος, wie auch ein Fl. in Kreta heißt, Od. 3, 292.

Ἰάρδανος, ὁ, K. in Lydien, V. der Omphale, Her. 1, 7; Apolld. 2, 6.

Ἰάρχας, ὁ, ein Brachmane, Philostr.

Ἱάρων, ωνος, ὁ, dor. = Ἱέρων, z. B. Inscr. 16.

Ἱαρώνυμος, ὁ, böot. = Ἱερώνυμος, Inscr. 1579.

Ἰάς, ἡ, 1) ein Theil Illyriens, Ew. Ἰᾶται, St. B. — 2) ionisch, z. B. γυνή, Her. 1, 192; ξυγγένεια, Thuc. 4, 61; γῆ, Strab. IX, 392. Auch der ionische Dialekt, Gramm., Luc. histor. conscrib. 16.

Ἰασαία, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ὁ, S. des Jasius, d. i. Amphion, Od. 11, 282; überhaupt Nachkomme des Jasius, Strab. VIII, 371.

Ἰάσιος, ὁ, 1) K. von Orchomenus, V. des Amphion, Od. 11, 282. — 2) S. des Lykurg in Arkadien, V. der Atalante, Callim. H. Dian. 215; der bei Apolld. 3, 9. 2 Ἴασος, u. Ael. V. H. 13, 1 Ἰασίων heißt, w. m. s. — Arkadier, Paus. 5, 8, 4.

Ἰασίων, ωνος, ὁ, S. des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter, Od. 5, 125; Theocr. 3, 50; Apolld. 3, 12, 1; der bei Hes. Th. 970 Ἰάσιος heißt: u. bei Con. 21 Ἰάσων, vgl. O. Müller Orchomen. p. 261.

Ἰᾱσονίδης, ὁ, ion. u. ep. Ἰησονίδης, S. des Jason, d. i. Euneos, Il. 7, 468. 21, 40. 23, 747.

Ἰᾱσόνιος, den Jason betreffend, νηῦς, Theocr. 22, 31, bes. 1) ἡ Ἰασονία ἀκτή, Vorgebirge in Pontus, zwischen Kotyore u. Sinope, wo Jason mit den Argonauten gelandet sein soll, Xen. An. 5, 10, 1; ἄκρα, Strab. XII, 548. — 2) τὸ Ἰασόνιον ὄρος, Bergkette in Medien, Strab. XI, 526.

Ἴασος, ὁ, 1) = Ἰάσιος 2, Apolld. 3, 9, 2. — 2) S. des Argos u. der Euadne, V. des Agenor, Apolld. 2, 1, 2; nach ihm ist Ἴασον Ἄργος benannt, Od. 18, 245; vgl. Schol. — 3) S. des Argos Panoptes u. der Ismene, Apolld. 2, 1, 3. — 4) S. des Sphelus, Anführer der Athener, Il. 15, 332. — 5) Anderer, Paus. 2, 16, 1.

Ἴασος, ἡ, auch Ἰασσός geschrieben, St. in Karien, Thuc. 8, 28; Pol. 17, 2, 3; Strab. XIV, 658 u. A.; Ew. Ἰασεύς, St. B.; fem. Ἰασσίς, ίδος, Orac. Sib.; adj. Ἰασικός, z. B. κόλπος, Meerbusen an der Westküste Kariens, Thuc. 8, 28. — Bei Paus. 7, 13, 7 Städtchen in Achaja.

Ἰαστί, auf ionisch, Plat. Lach. 188, d. von der ionischen Harmonie, Rep. III, 398, e.

Ἰᾱσώ, ἡ, T. des Asklepios, Göttin der Heilkunde, Arist. Plut. 701; Paus. 1, 34, 2. — Schiffsname, Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, ωνος, ὁ, ion. u. ep. Ἰήσων, 1) S. des Aeson, Anführer der Argonauten, Il. 7, 469. 21, 41. Od. 12, 72; Pind. N. 3, 60; Eur. Med., Ap. Rh. — 2) Fürst von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 1; Isocr. ep. 6; — Pol. 5, 96, 4. — Milesier, Inscr. 2859. 2885, b. — Auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370.

Ἰατροδώριος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 201.

Ἰατρό-δωρος, ὁ, Mannsn., Inscr. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 303.

Ἰατρο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Lys. 12, 42; — S. des Pasiphon, Aesch. 2, 15. 126; Dem. 19, 197. — S. des Pythion, Inscr. 106. — V. eines Chariton, Μελιτεύς, ibd. 270, 1. — Inscr. 2675. — Ein Küchen-

schriftsteller, Ath. VII, 326, c. — Auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 131. S. III, 315.

Ἰάφαγος, ὁ, Mannsn., Inscr. II, p. 135.

Ἰάχη, ἡ, Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 419.

Ἰαχήν, ὁ, ein Aegypter, Suid.

Ἰαωλκός, ἡ, p. = Ἰωλκός, Il. 2, 712; Pind P. 4, 77. N. 4, 54; Ap. Rh. 3, 1091.

Ἰάων, ωνος, ὁ, 1) der Jonier, s. Ἰάονες. — 2) Nebenfluß des Alpheus in Elis Pisatis, Call. Iov. 21; D. Per. 415.

Ἰβαῖοι, οἱ, auch Ἰβηνοί, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰβάνωλις, ιος, ὁ, aus Mylassa in Karien, Her. 5, 37. 121.

Ἴβας, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. cod. 17.

Ἴβηρ, ηρος, ὁ, 1) Fl. in Spanien (Ebro), Pol. 2, 13, 7 u. öfter; Strab. III, 156 ff. — 2) ein Iberier, οἱ Ἴβηρες, Bewohner von Spanien, Her. 7, 165 und Folgde; Strab. a. a. O. Auch die Bewohner von Iberia in Asien, Strab. XI, 498. — fem. Ἰβηρίς, VLL.; adj. Ἰβηρικός, Strab., Pol. ἡ Ἰβηρική, Spanien; Ἰβηριάς, άδος, ἡ, Philipp. (IX, 56).

Ἰβηρία, ἡ, 1) Spanien, vom Fluß Ἴβηρ so genannt, Her. 1, 163 u. Folgde (genauer bei den Griechen nur die Seeküste von den Säulen des Herakles bis zu den Pyrenäen, im Ggst von Ταρτησσίς). — 2) Landschaft in Asien zwischen Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere, Strab. XI, 497 ff.

Ἴβυκος, ὁ, lyrischer Dichter aus Rhegium, lebte in Samos, Zeitgenosse des Krösus, Ar. Th. 197; Suid. Adj. Ἰβύκειος, z. B. ἵππος, Plat. Parm. 137, a u. A. (Ibykus verglich sich in seinen Gedichten mit einem schon bejahrten Streitroß).

Ἴβυλλα, ἡ, St. in Spanien, Ew. Ἰβυλλῖνος, St. B.

Ἰβύρα, ἡ, oder Ἴβωρα, τά, St. in Pontus, Sp.

Ἰβύρτιος, ὁ, l. d. bei Plut. Eum. 19, für Σιβύρτιος.

Ἴγγαυνοι, οἱ, Ligures Ingauni, ligurisches Volk (um Genua), Strab. IV, 202.

Ἰγγένιος, ὁ, Mannsn., Phot. 59, b, 15.

Ἰγέσιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195, vielleicht Ἱκέσιος.

Ἰγνάτιος, ὁ, später Mannsn., Suid.; vgl. Ἐγνάτιος, s. auch Fabric. bibl. gr. VII, 44.

Ἴγνητες, οἱ, Stammvolk in Rhodus, Hesych., Apoll. pron. 330, c.

Ἰδαία, ἡ, 1) T. des Dardanus, Gem. des Phineus, Apolld. 3, 12, 1. — 2) eine Nymphe, M. des Teukros, vom Skamander, ibd. 3, 15, 1. Vgl. Ἴδη.

Ἰδαῖος, ὁ, 1) Trojaner: ein Herold, Il. 7, 276. S. des Dares, des Priesters des Hephästus, Il. 5, 11. — Wagenlenker des Priamus, Il. 24, 325. — nach Sp., wie Tzetz. Hom. 441, S. der Helena u. des Paris. — 2) Cyrenäer, Paus. 6, 12, 2. — 3) Xen. Hell. 4, 1, 39. Vgl. Ἀδαῖος. — S. Ἴδη.

Ἴδακος, ὁ, Ort auf dem thracischen Chersonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104.

Ἰδάλιον, τό, Vorgebirge u. St. auf Cyprus mit einem Tempel u. einem Hain der Aphrodite, Theocr. 15, 100. Ew. Ἰδαλεύς, St. B.

Ἰδάνθυρσος, ὁ, K. der Scythen, Her. 4, 76. 120; Strab. XV, 687.

Ἰδάρνας, ὁ, Mannsn., VLL.

Ἴδας, α (Il. 9, 558 Ἴδεω), ὁ, 1) S. des Aphareus aus Messene, kalydonischer Jäger, V. der Kleopatra, Pind. N. 10; Paus. 4, 2, 7; Plut. Thes. 31 — 2) S. des Aegyptus, Apolld. — Ein Kuret, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Ἴδη, ἡ, dor. Ἴδα [ῑ], 1) Berg in der Mitte von Kreta, wo Zeus erzogen wurde, Dion. Per. 502; Strab. X, 472 ff.; Paus. 5, 7, 6. — 2) Gebirge in Phrygien, welches sich nach Mysien hinein erstreckt, Il. 2, 821; Aesch. Ag. 283; Eur. Hipp. 1253; Thuc. 4, 52 u. A. Pros.; Ἴδηθεν, vom Ida her, Il. 3, 276. Davon adj. Ἰδαῖος, z. B. ὄρεα, Il. 8, 170. 15, 169. Ζεύς, 16, 605 u. A.; Πάρις, Eur. Or. 1350; οἱ Ἰδαῖοι Δάκτυλοι, vom kretischen Ida benannt. — Ἰδαία, Bein. der Kybele, die einen Tempel auf dem Gipfel des phrygischen Ida hatte.

Ἰδέρνης, ὁ, ein Perser, Ctes. 38, a, 22.

Ἰδήεσσα, ἡ, Städtchen in Spanien, Strab. XI, 499.

Ἴδιος, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἰδιώτης, ὁ, S. des Theogenes, Acharner, Inscr. 456. — Galen.

Ἰδμονίδας, α, ὁ, S. des Eukleas, V. des Philoterpes, Procl. Chrestom.

Ἴδμων, ωνος, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Kyrene, Argonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 1, 139; Apolld. 1, 9. — 2) S. des Aegyptus, ibd. 2, 1. — 3) = Ἰάδμων, ονος, Plut.

Ἰδομεναί, αἱ, St. in Macedonien, Ew. Ἰδομένιος, St. B.

Ἰδομενεύς, ὁ, 1) S. des Deukalion, Enkel des Minos, K. von Kreta, Il. 2, 643 u. öfter; Apolld. 3, 3, 1. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, Ath. XII, 532, f u. öfter. Vgl. D. L. 10, 5. 25; Plut. Dem. 15. — Ephesier, Mion. S. VI, 114. auf einer phokäischen Münze, III, 181.

Ἰδομένη, ἡ, zwei Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112.

Ἴδος, ὁ (?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδουβέδα, ας, ἡ, Gebirge in Spanien, Strab. III, 161.

Ἰδουμαία, ἡ, Theil von Judäa, Ios.; Ew. Ἰδουμαῖοι, Strab. XVI, 749. 760; Ios.

Ϝιδρίας, ὁ, nach Böckh's Conj. Inscr. 1573, 3.

Ἰδριάς, άδος, ἡ, Gegend in Phrygien an der Gränze von Karien, am Flusse Marsyas, Her. 5, 118. Nach St. B. auch eine St., das frühere Χρυσαορίς, Ew. Ἰδριεύς, Strab. XIV, 678.

Ἰδριεύς, ὁ, S. des Hekatomnus, K. in Karien, Strab. XIV, 656; D. Sic. 16, 45; Plut. apophth. Lac. Agesil.

Ἰδυῖα, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. 959; Apolld. 1, 9, 23.

Ἴδυμα, oder Ἰδύμη, St. in Karien am Fl. Ἴδυμος, Ew. Ἰδυμεύς u. Ἰδύμιος, St. B.

Ἴδυρος, St. an einem gleichnamigen Flusse in Pamphylien, St. B., die St. auch Ἰδυρίς, Ew. Ἰδυρίτης.

Ἱερά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 94.

Ἱερὰ κώμη, Ort in Karien, Pol. 32, 35, 11. Ew. Ἱεροκωμήτης, St. B.

Ἱεράκων νῆσος, ἡ, Insel an der Küste Arabiens, Strab. XVI, 773.

Ἱεράκων πόλις, ἡ, St. in Aegypten in Thebais, Strab. XVII, 817.

Ἱερὰ νῆσος, ἡ, eine der liparischen Inseln, sonst Thermessa, Strab. VI, 275; Thuc. 3, 88; Arist. Meteorl. 2, 8. Bei Pol. 1, 60, 3 eine der ägatischen

Inseln. — Auch andere Inseln, St. B.; Paus. 2, 33, 1. 8, 33, 4.

Ἱέραμαι, αἱ, St. in Karien, Ew. Ἱεραμεύς, St. B.

Ἱερα-μένης, ους, ὁ, Perser, Thuc. 8, 58; Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱεράνα, ἡ, nach Ap. Rh. 1, 471 späterer Name der St. Ἀρήνη.

Ἱέραξ, ακος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 1, 3. — Amphipolitaner, Dem. 1, 8. — Musiker, Ath. XIII, 570, b; Poll. 4, 79; Plut. music. 26; Stob. 9, 56 ff. u. öfter; Inscr. Auf Münzen öfter.

Ἱεράπλαβτος, ὁ (?), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱερά-πολις, ἡ, 1) St. in Großphrygien mit heißen Quellen u. der Höhle Plutonium, Strab. XIII, 4. 629 (mit Tempeln der Kybele). — 2) St. in Syrien, westlich vom Euphrat, mit einem Tempel der Astarte, früher Βαμβύκη, Strab. XVI, 748. Bei St. B. auch St. in Kreta u. in Karien, Ew. Ἱεραπολίτης, adj. Ἱεραπολιτικός, z. B. Strab. IX, 437.

Ἱεράπυτνα, ἡ, oder Ἱεραπύτνα (bei D. Cass. 36, 2 Ἱεράπυδνα, τά), St. in Kreta, Strab. IX, 440. X, 472. Ew. Ἱεραπύτνιοι, οἱ, Inscr. 2555 ff.; Strab. a. a. O. 479.

Ἱέρασος, ὁ, Fl. in Dacien (Pruth), Ptolem.

Ἱερατικός, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερεῖς, oder Ἱερῆς, οἱ, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱερε-κράτης (für Ἱεροκράτης), ους, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ἱέριος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. 342, 16.

Ἱεριχοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Judäa (Jericho), Strab. XVI, 2. 760.

Ἰέρνη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3; Strab. II, 72 ff.; Ew. Ἰερναῖος, St. B.; Ἰερνὶς νῆσος, ἡ, Orph. Arg. 1179. S. Ἰουερνία.

Ἱερό-θεος, ὁ, Mannsn., häufig in späterer Zeit.

Ἱερο-καισάρεια, ἡ, St. in Lycien, Paus. 5, 27, 5. Ew. Ἱεροκαισαρεύς.

Ἱερο-κηπίς, ίδος, ἡ, Ort in Cyprus, Strab. XIV, 683. auch Ἱεροκηπία, ibd.

Ἱερο-κλῆς, έους, ὁ, Wahrsager in Athen, Ar. Pax 1046. Ἡφαιστιάδης, Isae. 9, 5. — S. des Phanostratus, Dem. or. 25. argum. — ἐκ Κεραμέων, Att. Seew. X, f, 13. — D. L. 4, 39. — Redner in Alabanda, Strab. XIV, 661. — Phot. cod. 214. — Rhodier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Vgl. noch Fabric. bibl. I, 791, not.

Ἱερό-κλεια, ἡ, athenische Hetäre, Ath. XIII, 567, f. Athenerin, ἐξ Οἴου. Rh. Mus. N. F. 2, p. 203.

Ἱερο-κλείδης, ὁ, Mannsn., Crinag. 42 (VII, 635); — Athener, Inscr. 92.

Ἱερό-μβροτος, ὁ, Ephesier, Inscr. 2953.

Ἱερο-μνήμη, ἡ, T. des Simoeis, Gem. des Assarakus, Apolld. 3, 12, 2.

Ἱερο-μνήμων, ονος, ὁ, athenischer Archon Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3.

Ἱερόν, τό, Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, mit einem Tempel des Zeus Urios, Her. 4, 87; Dem. 20, 36; Pol. 4, 39, 6 u. öfter.

Ἱερὸν ἀκρωτήριον, τό, Vorgebirge in Spanien (Kap Vincent), Ptolem.

Ἱερὸν ὄρος, τό, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ap. Rh. 2, 1015, verschieden von dem Berge Θήχης. 2) Berg in Thracien, nahe beim Chersonnes, mit einem Kastell, Xen. Hell. 7, 1, 14; Dem. 9, 15.

Ἱερόνυμος, ὁ, d. i. Ἱερώνυμος, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 167. auch Ἱερόννυμος, III, 220.

Ἱερός, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱεροσόλυμα, τά, Jerusalem, Hauptstadt Judäa's, Strab. XVI, 759 ff.; Ios. u. A.; Ew. Ἱεροσολυμίτης, Ios.; fem. Ἱεροσολυμῖτις, ιδος, auch adj. Ἱεροσολυμηΐς, Orac. Sib.

Ἱεροσομβάτας, ὁ, v. l. für Ῥαμβάκας.

Ἱεροσῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱερο-φάντης, ὁ, Athener, Inscr. 353.

Ἱερο-φαντίδης, ὁ, Karier, V. eines Agenor, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 95.

Ἱερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2489.

Ἵερυς, υος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱέρων, ωνος, ὁ, 1) Hiero I., S. des Deinomenes, K. von Syrakus (477 — 467 v. Chr.), Her. 7, 156; Pind. öfter. — 2) Hiero II., K. von Syrakus, S. des Hierokles, Pol. — 3) Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 1; — Ar. Eccl. 757; — Κήττιος, Att. Seew. X, c, 95. — Παλληνεύς, ibd. XIII, c, 78. — 4) Laodiceer, Strab. XII, 578. — Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaja, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203.

Ἱερ-ώνυμος, ὁ, 1) ein olympischer Sieger aus Andros, Her. 9, 33; Paus. 3, 11, 6. — 2) Eleer, Xen. An. 3, 1, 34 u. öfter. — 3) S. des Xenophantes, Tragödienschreiber, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 388. Nubb. 348. — 4) Geschichtschreiber aus Kardia, Ath. V, 206, c; Luc. Macrob. 22; D. Sic. 18, 42, öfter, wie D. Hal. — 5) Athener, V. des Hippothales, Plat. Lys. 203, a. — Unterfeldherr des Konon, D. Sic. 14, 81; Harpocr. — Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, e, 28. — S. eines Drakon, Inscr. 205. — 6) Rhodier, Ath. II, 48, b u. öfter; Strab. XIV, 655. vgl. X, 443. 475; Plut. Aristid. 27. heißt auch Philosoph, Agesil. 13. Schüler des Aristoteles, Ath. X, 424, f; vgl. D. L. 1, 26. — Arkadier, Pol. 17, 14. — Aus Megalopolis, Dem. 18, 295. — Smyrnäer, Mion. III, 195. Chier, ibd. 268.

Ἰέται, αἱ, Kastell in Sicilien, Thuc. 7, 2, v. l. Γέτα u. Ἰέγαι, Ew. Ἰεταῖος, St. B.

Ἰζαβάτης, ὁ, Perser, Ctes. 37, a, 30.

Ἰηλυσσός, ion. = Ἰαλυσός.

Ἰήνυσος, ὁ, St. in Syrien, Her. 3, 5.

Ἰηόνιος, ion. = Ἰαόνιος.

Ἰήπυγες, Ἰηπυγία u. ä., ion. = Ἰάπυγες, Ἰαπυγία.

Ἰησόνιος, Ἰήσων, ion. = Ἰασόνιος, Ἰάσων.

Ἰησοῦς, οῦ, ὁ, Jesus, jüdischer Name.

Ἰήτης, ὁ, Ew. von Ἴος, w. m. s.

Ἰητρ-αγόρης, ὁ, Milesier, Her. 5, 37.

Ἰθαγένης, ους, ὁ, S. des Krithon aus Magnesia, Her. v. Hom. 1. — Samier, Plut. Pericl. 26.

Ἰθαιμένης, ους, ὁ, Trojaner, Il. 16, 586. — Anderer, Paus. 10, 25, 3.

Ἰθάκη, ἡ, Insel des ionischen Meeres, bekannt als Vaterland des Odysseus, Od., Strab. X, 452 ff.; Ἰθάκηνδε, nach Ithaka, Od. 1, 163. Ew. Ἰθακήσιος, Od.

Ἴθακος, ὁ, alter Heros, nach dem Ithaka benannt ist, Od. 17, 204; Bewohner von Ithaka, Eur. Cycl. 103; vgl. Ar. Vesp. 185.

Ἰθαμίτρης, ὁ, Perser, Her. 8, 130. 9, 102. — 7, 76 mit v. l. Ἰθαμάτρης.

Ἰθυ-κλῆς, έους, ὁ, athenischer Archon Ol. 95, 3, D. Sic. 14, 44; Inscr. 150.

Ἰθύ-κριτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2855.

Ἰθώμη, ἡ, 1) Kastell in Thessalia Pelasgiotis, bei Metropolis, Il. 2, 729. Vgl. Θώμη u. Θουμαιον. — 2) Kastell in Messenien auf einem Berge gleiches Namens, mit einem Tempel des Zeus (der davon Ἰθωμήτας hieß, Thuc. 1, 103; dor. Ἰθωμάτας, Paus. 3, 26, 6. 4, 3, 9 u. öfter), Her. 9, 34 u. Folgde.; Ew. Ἰθωμήτης u. Ἰθωμαῖος, Paus. 4, 13, 6. — τὰ Ἰθωμαῖα, Fest des Zeus daselbst, Paus. 4, 33, 2, wo die Amme des Zeus Ἰθώμη heißt.

Ἴθων, ὁ, Mannsn. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

Ἰθωρία, ἡ, Kastell in Akarnanien, Pol. 2, 64, 9.

Ἰκάδιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 310. Vgl. Εἰκάδιος.

Ἱκάνη, ἡ, Frauenn., Inscr. — Ἱκανή, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 10 u. öfter.

Ἰκαρία, ἡ, 1) Insel des ägäischen Meeres, früher Δολίχη, von Ikarus, S. des Dädalus, benannt, Apolld. 3, 5, 2; Strab. XIV, 1. 639. S. Ἴκαρος. — 2) attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig (richtiger Ἰκαριά, vgl. Κηφισιά, s. Ἰκάριος), St. B.; auch Ἰκάριος, Ath. II, 40, b; Paus. 1, 2. 5; Suid.; Ew. Ἰκάριοι, St. B.; Ἰκαριεύς, Lys. 13, 54; Inscr. 646. — Adv. Ἰκαριόθεν, aus Ik., Ἰκαρίαζε, nach Ik., Ἰκαριοῖ, in Ik., St. B.

Ἰκάριος, ὁ, 1) S. des Perieres u. der Gorgophone, V. der Penelope, Od. 1, 276. 2, 53 u. öfter; Arist. poet. 25; Paus. 3, 12, 1; bei Apolld. 3, 10, 4 Ἰκαρίων, ωνος. — 2) V. der Erigone, Heros in Athen, Apolld. 3, 14, 7; Schol. Il. 22, 29; nach dem der Demos Ἰκαρία benannt, w. m. s. — 3) Olympioniker Ol. 23, Euseb.

Ἰκάριον πέλαγος, das ikarische Meer, der Theil des ägäischen Meeres um die Insel Ikarus, wo Dädalus' S. herabgestürzt sein soll, Her. 6, 95; Soph. Ai. 702; Strab. X, 488 u. öfter. Auch Ἰκάριος πόντος, Il. 2, 145.

Ἰκαριώνη, ἡ, die T. des Ikarius, d. i. Penelope, Sp.

Ἰκαρο-μένιππος, ὁ, Titel einer Schrift des Lucian, der Philosoph Menippus als Ikarus.

Ἴκαρος, ὁ, 1) der bekannte S. des Dädalus, Strab. XIV, 635; Apolld. 2, 6, 3. V. eines Elatos, Schol. Ap. Rh. 1, 104. — 2) Aus Hyperesia, der Ol. 23 im Stadion siegte, Paus. 4, 15, 1. — ἡ, Insel, = Ἰκαρία, gewöhnliche Form, Aesch. Pers. 890; Thuc. 3, 29; Arr. An. 7, 20, 9; Strab. XIV, 635 u. A. Bei D. Per. 610 Insel im persischen Meerbusen.

Ἴκελος, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Ἱκέσιος, ὁ, desgl., Andoc. 1, 12; Inscr. 191; Chier, Paus. 10, 9, 9; Mion. III, 270. — Arzt, Strab. XII, 580; Ath. III, 87, b, oft. — V. des Diogenes aus Sinope, D. L. 6, 20, — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Athen, Kolophon, Mion. III, 203. 64. S. III, 553. S. VI, 97.

Ἱκεταΐδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1848.

Ἱκετᾱονίδης, ὁ, S. des Hiketaon, d. i. Melanippus, Il. 15, 546.

Ἱκέτας, ὁ, 1) V. des Aristokrates, K. von Arkadien, Paus. 4, 17, 2. 8, 5, 13. — Syrakusaner, D. L. 8, 85. — Herrscher der Leontiner, Plut. Timol. 1; vgl. D. Sic. 16, 67.

Ἱκετάων, ονος, ὁ, S. des Laomedon, Trojaner, Il. 3, 147. 20, 238. — Herrscher in Perkote, Strab. XIII, 586. — V. des Kritolaus, Paus. 10, 26, 1.

Ἱκέτης, ὁ, Leontiner, Plut. Timol. 30 ff. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἴχην, ενος, ὁ, Geometer, Strab. XII, 3. 548, l. d.

Ἰχησίας, ὁ, Athener, Pol. 22, 14, 6.

Ἴκκος, ὁ, Tarentiner, Athlet u. Sophist, Plat. Prot. 316, d. Legg. VIII, 839, e; Ael. V. H. 11, 1. — Epidaurier, Paus. 6, 9, 6.

Ἰκμάλιος, ὁ, Bürger aus Ithaka, Od. 19, 57.

Ἰκόνιον, τό, Hauptstadt von Lykaonien, nach Xen. An. 1, 2, 19 in Phrygien, an der Gränze von Lykaonien, Strab. XII, 5, 568; vgl. St. B.; Ew. Ἰκονιεύς, ibd.

Ἰκός, ἡ, od. Ἴκος, Scymn. 582, kleine Insel des ägeischen Meeres neben Skyrus, Strab. IX, 436. Ew. Ἴκιος (fem. Ἰκιάς, άδος, Hesych.), adj. Ἰκιακός, St. B.

Ἰκτῖνος, ὁ, berühmter Baumeister zu Perikles' Zeit, Strab. IX, 395; Paus. 8, 41, 9; Plut. Pericl. 13.

Ἴκτις, Insel bei Britannien, D. Sic. 5, 22.

Ἰκτουμοῦλοι, οἱ, Ort jenseit des Padus mit Goldgruben, Strab. V, 1. 218.

Ἴλα, ἡ, Hafen in Persien, Arr. An. 38, 2.

Ἱλάειρα, ἡ, 1) T. des Apollo, Paus. 2, 22, 5. 3, 16, 1 (s. Lexic.). — 2) T. des Leukippus u. der Philodike, Apolld. 3, 10; vgl. Schol. Il. 3, 243.

Ἱλαῖος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1708. S. Εἰλαῖος.

Ἰλαραυγάτης, ὁ, Fl., u. Ἰλαραυγάται, οἱ, Volk in Spanien, St. B.

Ἱλάριος, ὁ, späterer Mannsn., Suid., Phot.

Ἴλαρις, ἡ, oder Ἰλάρις, St. in Lycien, Ew. Ἰλαρεύς, St. B.

Ἱλαρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἱλαρο-κλῆς, έους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Ἵλαρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 276.

Ἴλ-αρχος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴλας, α, ὁ, Mannsn., Pind. Ol. 11, 18 (dor. = Ἰόλαος).

Ἰλάσαρος, ὁ, K. in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Ἰλαττία, ἡ, St. in Kreta, St. B. aus Pol.; Ew. Ἰλάττιος.

Ἱλάων, ονος, ὁ, S. des Poseidon, Hesych.

Ἴλερδα, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 161; Ew. Ἰλερδίτης, St. B.

Ἰλεργέται, οἱ, Strab. III, 4. 161; Ἰλέργητες, Pol. 10, 18, Völkerschaft im tarrakonensischen Gallien, diesseit des Ebro.

Ἰλεύς, ὁ, dor. = Ὀϊλεύς, Hes. frg. 3; E. M.

Ἰλιάδας, ὁ, dor. = Ὀϊλιάδης, S. des Oileus, Pind. Ol. 9, 120.

Ἰλιάδης, ὁ, der Trojaner, Eur. Andr. 1023; Antp. Th. (IX, 77).

Ἰλιαῖος, ὁ, = Ἰλαῖος, Curt. A. D. 4.

Ἰλιακός, trojanisch, z. B. πόλεμος, Strab. 1, 20 u. öfter; μῦθοι, Antiphil. (IX, 192).

Ἰλιάς, άδος, ἡ, fem. zum vorigen, χώρη, Her. 5, 94. auch ohne χώρη, 5, 122; γῆ, Aesch. Ag. 453; πόλις, Eur. Hec. 104 u. öfter. αἱ Ἰλιάδες, die Trojanerinnen, Andr. 301; — Ἰλιὰς Ἀθήνη, Her. 7, 43; Arr. An. 1, 11, 12. — Das Gedicht Homers, die Iliade; Αἰγυπτία, Ath. III, 101, a; μικρά, Arist. poet. 23 u. A.

Ἰλίβιῤῥις, ὁ, Fl. u. St. in Gallia Narbonensis,

Strab. IV, 1, p. 182; Ath. VIII, 332; **Ἰλλίβιῤῥις**, Liv. 21, 23.

Ἰλίεια, τά, Fest in Ilion, Ath. VIII, 351, a.

Ἰλιεύς, ὁ, Ew. von Ilion, Her., Strab.

Ἰλιο-κολώνη, ἡ, St. in Pariane, Strab. XIII, 1. 589.

Ἴλιον, τό (Hom. nur Il. 15, 71; aber in Prosa), u. **Ἴλιος**, ἡ (Hom. gew., selten bei Andern, wie Eur. Andr. 103), 1) Alt-Ilion, = Τροία, St. in Troas, berühmt durch den trojanischen Krieg (vgl. Il. 13, 713. 16, 745). — 2) Neu-Ilion, näher an der Küste, seit Alexander dem Großen bedeutend. — Ἰλιόθεν, aus Ilion, Od. 9, 39. Ἰλιόθι, in Ilium, 8, 581.

Ἰλιονεύς, ὁ, S. des Phorbas, Trojaner, Il. 14, 489.

Ἴλιπα, ἡ, St. in Spanien, am Bätis, Strab. III, 2, 141.

Ἰλισσός, ὁ, Fl. in Attika, auf dem Hymettus entspringend, Her. 7, 189; Strab. IX, 400. Bei Paus. 1, 19, 5 Εἰλισσός. — Adj. fem. Ἰλισσίς, ίδος, St. B.; als Beiname der Musen, bei Paus. a. a. O. Εἰλισσιάδες.

Ἰλλεύς, ὁ, V. des Apollonius Rhodius, s. Schol.

Ἴλλος, ὁ, Mannsn., Arcad. 52.

Ἰλλυρία, ἡ, = Ἰλλυρίς, St. B., Strab. VII, 313 ff.

Ἰλλυριοί, οἱ, Ew. von Illyrien, Her. 1, 196; Ar. Av. 1521; Strab. a. a. O.

Ἰλλυριός, ὁ, S. des Kadmus u. der Harmonia, nach dem Illyrien benannt wurde, Apolld. 3, 5. — Ein Illyrier, Her. u. A. — Adj. Ἰλλυρικός, z. B. ὄρη, ἔθνη, Strab a. a. O. 313. 318; ποταμός, Ap. Rh. 4, 516. — τὸ Ἰλλυρικόν, das Land, Her. 6, 7. — Fem. Ἰλλυρίς, ίδος, ἡ, z. B. αἶα, D. Per. 96; auch ohne Zusatz, das Land Illyrien am adriatischen Meere, Strab. u. A. — VLL. auch Ἴλλυρες, οἱ.

Ἶλος, ὁ, 1) S. des Dardanus, 11, 166; Apolld. 3, 12. — 2) S. des Tros, Gründer von Ilion, Il. 20, 232; Pind. N. 7, 30; Apolld. 3, 12, 3. — 3) S. des Mermerus in Ephyra, Od. 1, 259.

Ἰλούργεια, ἡ, St. in Spanien, Pol. 11, 24, 10. Bei Ptol. Ἰλουργίς· bei App. Hisp. 32 Ἰλυργία. Ew. Ἰλουργειεύς, St. B.

Ἰμαϊκὸν ὄρος, τό, Arr. Ind. 6, 4. = Ἴμαος, indisches Gebirge, ibid. 2, 3.

Ἰμαῖος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

Ἱμαλέων, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 234.

Ἱμαλία, ἡ, eine Nymphe, D. Sic. 5, 55.

Ἱμάλιος, ὁ, kretischer Monatsname, Inscr.

Ἱμαλίς, ίδος, ἡ, Bein. der Demeter in Syrakus, Ath. III, 109, a. X, 416, e.

Ἴμαον (auch Ἰμαῖον geschr., II, p. 129), τό, ὄρος, scythisches Gebirge über Scythien, Strab. XI, 511. 519. XV, 689. Bei Ptol. Ἴμαος.

Ἰμάχαρα, St. in Sicilien, Cic. Verr. 3, 18.

Ἰμβρασίδης, ὁ, des Imbrasus S., Peiroos, Il. 4, 520.

Ἴμβρασος, ὁ, Fl. auf der Insel Samos, früher Parthenius, Strab. XIV, 1. 637; Schol. Ap. Rh. 1, 187; Samos selbst darnach benannt, St. B. — Adj. Ἰμβράσιος, z. B. Ἥρη, Ap. Rh. a. a. O. ὕδατα, 2, 866; Ἰμβρασὶς γαῖα, Nic. Al. 150.

Ἴμβριος, ὁ, S. des Mentor aus Pedasus in Karien, Bundesgenoß der Troer, Il. 13, 171. 197.

Ἴμβρος, ὁ, S. des Aegyptus und der Kaliandis, Apolld. 2, 1. — ἡ, Insel an der Küste von Thracien, durch die Verehrung der Kabiren berühmt, mit einer St. gleiches Namens, Il. 13, 33. 21, 43; Her. 5, 26. 6, 41. — Strab. X, 473. — Ew. Ἴμβριος.

Ἱμέρα, od. Ἱμέρας, α, ὁ, Pind. P. 1, 79; Pol. 7, 4, 2, Fl. in Sicilien, Theocr. 5, 124; Strab. VI, 266. — ἡ Ἱμέρα, St. an diesem Fluß, Kolonie der Zankläer, Pind. Ol. 12, 2; Her. 6, 24. 7, 165; Thuc. 6, 5. 62; Strab. VI, 272. Ew. Ἱμεραῖος, auch adj., z. B. Θερμαὶ αἱ Ἱμεραῖαι, Pol. 1, 24, 4; ἡ Ἱμερὶς γῆ, Phalar. — Nach St. B. auch St. in Libyen.

Ἱμεραῖον, τό, Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἱμεραῖος, ὁ, 1) s. Ἱμέρα. — 2) Br. des Demetrius Phalereus, Ath. XII, 542, e; Luc. Dem. enc. 31; vgl. Arr. bei Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἱμέριος, ὁ, Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten hat, D. Hal. Din. 10. — Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55.

Ἵμερος, ὁ, Tyrann von Babylon u. Seleucia, Ath. XI, 466, c. Vgl. Εὐήμερος.

Ἱμερο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Ἵμερτος, ὁ, Mannsn., ibd.

Ἰμεύσιμος, ὁ, S. des Ikarios u. der Periböa, Apolld. 3, 10. Vgl. Ἀμάσιχος.

Ἰμίλκας, α, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

Ἰμίλκων, ωνος, ὁ, = Vor.

Ἰμμάρᾱδος, ὁ, S. des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. Il. 18, 483. Bei Apolld. 3, 15, 4 Ἴσμαρος.

Ἴμμας, ὁ (?), Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἴμυρα, St. in Phönicien, Ew. Ἰμυρεύς, St. B. auch Σίμυρα.

Ἰμφέες, οἱ, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

Ἰνάρως, ω, ὁ, S. des Psammetich, K. in Aegypten, Her. 3, 12; Thuc. 1, 104; Strab. XVII, 801.

Ἰνάχειος, den Inachus betreffend, κόρη, die T. des Inachus, d. i. Io, Aesch. Prom. 590. ebenso σπέρμα, ibd. 750; γένος, Apolld. 3, 1, 1.

Ἰναχίδης, ὁ, S. des Inachus, plur. die Nachkommen desselben, das sind die Argiver, Eur. I. A. 1088; Simonds. 36 (VII, 431).

Ἰναχίς, ίδος, ἡ, die T. des Inachus, d. i. Io, Mosch. 2, 44.

Ἰναχιώνη, ἡ, dasselbe, Callim. Dian. 254.

Ἴναχος, ὁ, 1) S. des Okeanus u. der Tethys, Stromgott u. Erbauer von Argos, V. des Phoroneus u. der Io, Aesch. Prom. 668; Apolld. 2, 1, 1; der Fl. in Argolis bei Argos, Aesch. bei Plat. Rep. II, 381, d; Eur. El. 1; Strab. VIII, 370. — 2) Fl. Akarnaniens, Strab. VII, 326 f, der in den ambracischen Meerbusen fällt. Vom erstern ist Ἰνάχιος, α, ον, z. B. Ἰναχίη Ἶσις, Callim. ep. 61; πόρτις, Mosch. 2, 51; auch allein Ἰναχίη, Paul. Sil. (V, 262), alles dies Bezeichnung der Io; nach St. B. ist ἡ Ἰναχίη auch der Peloponnes, wovon er die Namen der Ew. Ἰναχίτης u. Ἰναχιεύς ableitet.

Ἰνδάθυρσις, ὁ, Scythe, Arr. Ind. 5, 6.

Ἴνδαρα, St. der Sikaner, Ew. Ἰνδαραῖος, St. B.

Ἰνδία, ἡ, Indien, Luc. Alex. 44. Navig. 23, gew. Ἰνδική, s. unten.

Ἰνδίβιλις, ὁ, Spanier, App. Hisp. 37.

Ἰνδική, ἡ, St. im tarrakonensischen Spanien, Ew. Ἰνδικῖται, St. B., besser Ἰνδικῆται, Strab. III, 156. 160.

Ἰνδικός, indisch, χρυσός, Soph. Ant. 1038 u. A.; ἡ Ἰνδικὴ χώρα, Indien, 3, 106; Strab. gew. Form,

das Land am Ganges, welches in ἡ ἐντὸς Γάγγου Ἰνδικὴ u. ἡ ἐκτὸς Γάγγου getheilt wurde, Strab.

Ἰνδίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Nonn. D. 17, 376.

Ἰνδιστί, auf indisch, Ctes. in Phot. bibl. p. 45, 39.

Ἰνδο-γενής, ές, in Indien geboren, aus Indien stammend, Ios., Man. 1, 297.

Ἰνδόθεν, aus Indien, Eust.

Ἰνδ-ολέτης, ὁ, der die Indier tödtet, besiegt, Dionysus, Anth. IX, 524, 10.

Ἰνδο-πάτης, ὁ, Mannsn., Luc. Catapl. 21.

Ἰνδός, ὁ, 1) Fl. in Indien, der in das erythräische Meer sich ergießt, Her. 4, 44; Strab. XV, 688 ff. — 2) der Indier, Her. 3, 97; Aesch. Suppl. 299; Pol. 1, 40, 15; Strab. a. a. O.; auch als adj. Ἰνδός, ἡ, όν, z. B. Ἰνδὴ βήρυλλος, Add. 6 (IX, 544).

Ἰνδο-σκυθία, ἡ, nach Ptol. das Land an den Ufern des Indus.

Ἰνδο-φόνος, ὁ, = Ἰνδολέτης, Nonn. D. 17, 387 u. öfter.

Ἰνδῷος, indisch, sp. D., wie Nonn. D. 17, 380; Paul. Sil. (V, 270).

Ἴνησσα, ἡ, St. in Sicilien, am Fuße des Aetna, das sp. Aetna, Thuc. 3, 104. — Adj. Ἰνησσαῖος, Thuc. 6, 94. Bei Strab. VI, 268 Ἴννησα.

Ἰνικόττας, ὁ, Mannsn. auf einer tarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἴννα, ἡ, eine Quelle in Thracien, Ath. II, 45, c.

Ἰνό-φιλος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

Ἴνσομβρες, οἱ, u. Ἴνσομβροι, = folgdm, Plut. Marcell. 4. 6.

Ἴνσουβροι, οἱ, die Insubrer, gallisches Volk in Oberitalien am Po, Strab. V, 212 ff.

Ἰνταφέρνης, ους, ὁ, ein Perser, Her. 3, 70 ff.

Ἰντεμέλιοι, οἱ, Stamm der Ligyer, Bewohner von Albium Intemelium, Strab. VI, 202.

Ἰντεράμνα, ἡ, St. in Umbrien (Terni), Strab. V, 227.

Ἰντεράμνιον, τό, St. in Latium am Liris (Terano), Strab. V, 237.

Ἰντερκατία, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Ἰντεροκρέα, ἡ, St. der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Ἰντερφρουρῖνοι, οἱ, App. Illyr. 16.

Ἴνυκος (bei St. B. Ἴνυκον, τό), ἡ, Städtchen im südlichen Sicilien (Calta Bellota), Her. 6, 24; bei Plat. Hipp. mai. 282, e falsch Ἰνυκός. Ew. Ἰνυκῖνος, Ael. V. H. 8, 17; auch adj., Plat. a. a. O. 283, c.

Ἰνώ, οῦς, ἡ, T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Athamas, M. des Learchos u. Melikertes, als Seegöttin Λευκοθέα, Od. 5, 333; Hes. Th. 976; Pind. Ol. 2, 33. P. 11, 2; Eur. Med. 1284; Apolld. 3, 4, 2.

Ἰνωπός [ῑ], ὁ, Quelle u. Bach auf der Insel Delos, H. h. Ap. 18; Callim. H. Dian. 171; Paus. 2, 5, 3. Wegen seines Steigens u. Fallens hieß er Αἰγύπτιος, der mit dem Nil Aehnlichkeit hat od. zusammenhängt, Noss. 3 (VI, 32); Strab. VI, 971.

Ἰξίαι, αἱ, Ort in Rhodus, vom Hafen Ἰξός, St. B., der auch Ἴξιος Ἀπόλλων erwähnt. Bei Strab. XIV, 655 Ἰξία.

Ἰξιάς, άδος, ἡ, St. der Oenotrer, St. B.

Ἰξιονίδης, ὁ, S. des Ixion, Suid.

Ἰξιόνιος, den Ixion betreffend, Il. 14, 317.

Ἰξίων, ονος, ὁ, K. in Thessalien, V. des Peirithoos; V. der Kentauren, von der Wolke, die Zeus statt der Hera ihm gab, Pind. P. 2, 21; Eur. Phoen. 1192; Apolld. 1, 8, 2; vgl. noch Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Ἰξομάται, αἱ, Volk am Mäotis, Polyaen. 8, 55.

Ἰοβάκχεια, τά, das Fest des Iobacchus, Dem.

Ἰόβακχος, ὁ, Bein. des Dionysus, Epigr. (Plan. 289). Vom Anfange der Dithyramben Ἰὼ Βάκχε hießen Lieder auf den Bacchus Ἰόβακχοι, Hephaest. p. 94.

Ἰόβας, ὁ, Juba, K. von Numidien, mit einem S. gleiches Namens, Plut. Caes. 55. Rom. 14; auch Ἰούβας, Strab. VI, 288. XVII, 828.

Ἰοβάτης, ὁ, K. in Lycien, V. der Stheneböa, Apolld. 2, 2, 1.

Ἰόβης, ὁ, S. des Herakles von der Certhe, Apolld. 2, 7, 8.

Ἰοβιανός, ὁ, Iovianus, röm. Name, Kaiser, Suid. Ep. ad. 380 (App. 298).

Ἰοδάμα, ἡ, T. des Itonus, Paus. 9, 34, 2; E. M.

Ἰόδδας, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἰο-δόκη, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 178.

Ἰόεσσα, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 12.

Ἴοζα Ἰουλία, St. in Spanien, Strab. 3, 1, 8.

Ἰοκαλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., VLL.

Ἰοκάστη (bei Hom. Ἐπικάστη), ἡ, T. des Menoikeus, Schwester des Kreon, M. u. Gem. des Oedipus, Soph. O. R. 632 u. a. Tragg.; Apolld. 3, 5, 6.

Ἰόκαστος, ὁ, S. des Aeolus, Callim. bei Tzetz. ad Lycophr. 45; D. Sic. 2, 8.

Ἴοχλος, ὁ, Argiver, D. Sic. 5, 54.

Ἰολαεῖς, οἱ, Bergbewohner in Sardinien, Strab. V, 288. Bei D. Sic. 5, 15 Ἰολάειοι. Von

Ἰολάϊα, τά, Ort in Sardinien, Paus. 10, 17, 5; πεδία Ἰολάεια, D. Sic. a. a. O.

Ἰο-λαΐδας, ὁ, Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Ael. V. H. 12, 3. Bei Plut. fälschlich Ἰολλίδας.

Ἰό-λαος, dor. Ἰόλας, ὁ, 1) S. des Iphikles u. der Automedusa, der beständige Gefährte des Herakles, Hes. Th. 317; Pind. N. 3, 36 (Ἰόλᾳ); auch Ἰόλεως, Eur. Heracl. 479. Nach Arr. An. 1, 7 hatte er ein Heiligthum bei Theben. — 2) ein Feldherr der Macedonier, Thuc. 1, 62. — 3) Mundschenk des Alexander, Plut. Alex. 74. 77. Bei Arr. An. 7, 27, 2 Ἰόλλας. — Andere, Galen. u. Sp.

Ἰόλη, ἡ, T. des Königs Eurytos von Oechalia in Euböa, Geliebte des Herakles, u. später Gem. des Hyllus, Soph. Trach., Apolld. 2, 6, 1. Bei Callim. Epigr. 6 auch Ἰόλεια.

Ἰόλλας, ὁ, 1) = Ἰόλαος, w. m. s. — 2) Br. des Kassander von Macedonien, D. Sic. 19, 11. Vgl. Περίλαος.

Ἰολλάσιος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 27.

Ἰόνη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6. Vgl. Ἠιόνη.

Ἰόνιος, ionisch, die Io betreffend, ὁ Ἰόνιος πόντος, das ionische Meer, der Theil des Mittelmeeres an der Küste von Nordgriechenland u. Illyrien, nach der Io benannt, Aesch. Prom. 840; Eur. Phoen. 216 (nach Schol. Ap. Rh. 4, 308 von einem Illyrier Ionios oder auch von einem Italier Ἴων); auch κόλπος, Her. 6, 127; Thuc. 1, 24. 6, 30 (wo Ἰόνιος allein steht) u. Sp.; vgl. Strab. VII, 317 [ῑ]. Die Schreibung Ἰώνιος ist falsch.

Ἰοντώρα, St. der Galatier, D. Sic. 34, p. 607, 89.

Ἰοξεῖα, ἡ, Amazone, Tzetz. PH. 179.

Ἰόπη, ἡ, St. in Phönizien, Judäa, auch Ἰόππη geschrieben (Jaffa), mit einem Hafen, D. Per. 910; Strab. XVI, 759. Ew. Ἰοπίτης. Nach St. B. hat es

den Namen von einer T. des Aeolus Ἰόπη. Er führt auch eine Stadt dieses Namens in Thessalien an.

Ἰόπη, ἡ, T. des Iphikles, Gem. des Theseus, Plut. Thes. 29. Bei Ath. XIII, 557, a falsch Ἴππη. Auch sonst Frauenn., Inscr.

Ἰό-πομπος, ὁ, Milesier, Mion. III, 164. (Etwa Διόπ.?)

Ἰόρας, ὁ, Gebirge in Gallien (Jura), Strab. IV, 208. Auch Ἰουράσιος, 193; Ἰουρασσός, Ptol.

Ἰορδάνης, ὁ, Fl. in Judäa, N. T., Strab. XVI, 755; auch Ἰόρδανος, Paus. 5, 7, 4; Arcad. p. 64. 20. — Adj. Ἰορδάνειος, u. Ἰορδάνιος, sp. D. Auch als Mannsn., Sp.

Ἰόρτιος, ὄν. κόριον, Suid.

Ἴος, ἡ, kleine Insel der Sporaden, wo Homer begraben sein sollte, Strab. X, 484; Antp. Sid. 2 (VII, 2). Ew. Ἰῆται, Paus. 10, 24, 2; Inscr. 158.

Ἰός, ἡ, Bergfestung in der lakonischen Landschaft Skiritis, Ew. Ἰᾶται, Xen. Hell. 6, 5, 25.

Ἰουβενάλιος, ὁ, der röm. Name Iuvenalis, Suid.

Ἰοῦγκος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἰουγούρθας, ὁ, Iugurtha, K. von Numidien, Strab. XVII, 13. 831.

Ἰουδαία, ἡ, Judäa, Landschaft in Syrien, Strab. XIV, 749 ff.; Ios. u. A.; Ἰουδαίηθεν, aus Judäa, Nonn.

Ἰουδαιεύς, ὁ, = Ἰουδαῖος, St. B.

Ἰουδαΐζω, die Sitten der Juden nachahmen, N. T., Plut. Cic. 7.

Ἰουδαῖος, ὁ, der Jude, u. als adj., jüdisch, Strab. a. a. O., Ios., Luc. Tragoed. 172. — Adj. Ἰουδαϊκός, Strab. XVII, 800; Ios. Auch adv. Ἰουδαϊκῶς, N. T.

Ἰουδαϊσμός, ὁ, das Judenthum, das jüdische Reich, Maccab.

Ἰουδαϊστί, auf jüdisch, LXX.

Ἰούδας, ὁ, jüdischer Name, N. T.

Ἰουλεῖς, οἱ, nach St. B. die Römer, vom alten Ἴουλος. — Fem. Ἰουλίς.

Ἰουλία, ἡ, röm. Frauenn., Inscr.

Ἰουλία Ἴοζα, ἡ, Iulia traducta (Tarifa), St. in Hispania Bätika, Strab. III, 1. 140.

Ἰουλιάδης, ὁ, Mannsn., Aeschin. Ep. 5.

Ἰουλιανός, ὁ, röm. Name, Suid., Anth. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. II, 127. VI, 740.

Ἰουλιάς, άδος, ἡ, Städtchen in Galiläa, Ios.

Ἰουλιό-πολις, ἡ, das frühere Gordium in Phrygien, Strab. XII, 574.

Ἰούλιος, ὁ, Mannsn., Ar. Equ. 405; bes. Sp. Inscr.

Ἰουλίς, ίδος, ἡ, Hauptst. der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. Ἰουλιήτης, wie Simonides, der dort geboren, heißt, Ael. V. H. 4, 15; D. L. 1, 68. Nach St. B. auch Ἰουλιεύς.

Ἴουλος, ὁ, ein alter K. Latiums, Stammvater des julischen Geschlechts, Strab. XIV, 595.

Ἰουνιανός, ὁ, sp. Mannsn., z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93.

Ἰουράσιος u. Ἰουρασσός, s. Ἰόρας.

Ἰοῦσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, a, 137.

Ἰουστινιαναί, αἱ, St., früher Συκαί, St. B.

Ἰουστινιανός, ὁ, röm. Kaisername, Suid., Anth.

Ἰουστῖνα, ἡ, u. Ἰουστῖνος, ὁ, röm. Name, Suid., Anth.

Ἰοῦστος, ὁ, röm. Name, Suid., Inscr.

Ἰο-φῶν, ῶντος, ὁ, S. des Sophokles, Ar. Ran. 73; Suid. — Athener zu Dinarch's Zeit, D. Hal. Din. 12. — Ein Knossier, Paus. 1, 34, 4.

Ἰοφῶσσα, ἡ, Frauenn., Schol. Ap. Rh. 2, 1123.

Ἴοψ, οπος, ὁ, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.

Ἰπνοί (s. Lexic.), οἱ, Höhlen des Berges Pelion (von ihrer Gestalt Backofen genannt), Her. 7 188. Bei Strab. IX, 443 ist Ἰπνοῦς, οῦντος, ein Ort am Ufer, unter dem Pelion bei Magnesia.

Ἴπνος, ὁ, Ort der ozolischen Lokrer, St. B.; Ew. Ἰπνεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Ἰπνοῦς (s. Ἰπνοί 2), οῦντος, ὁ, bei St. B. ein Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, Ἰπνοῦντις, auch Ἰπνουσία genannt.

Ἱππ-αγόρας, ὁ, Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Ath. XVI, 630, a.

Ἱππάγρετα, St. in Afrika, Ew. Ἱππαγρέτιοι, App. Pun. 110.

Ἱππαῖος, ὁ, Mannsn., Callim. Ep. 41 (VII, 523).

Ἱππ-αίμων, ονος, ὁ, Mannsn., Pisander ep. (VII, 304).

Ἱππακός, ὁ, Mannsn., Callim. 52 (VII, 521).

Ἱππ-άκρα (bei St. B. Ἵππου ἄκρα), ἡ, St. in Libyen, in Zeugitana bei Utika, Ew. Ἱππακρίτης, Pol. 1, 70, 9.

Ἱππ-άλκης, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 3, 144.

Ἱππ-άλκιμος, ὁ, S. des Böotus, D. Sic. 4, 67; bei Schol. Il. 2, 494 Ἵππαλκμος, wie b. Schol. Pind. Ol. 1, 144 ein S. des Pelops heißt.

Ἵππ-αλμος, ὁ, V. des Peneleus, Apolld. 1, 9.

Ἵππ-αλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππάμων, ονος, ὁ, Mannsn., Epigr. b. Pol. 5, 47.

Ἵππανα, τά, bei Pol. 1, 24, 10 auch ἡ, St. in Sicilien bei Panormus, Ew. Ἱππανεύς, St. B.

Ἱππ-αρέτη, ἡ, T. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alcib. 8.

Ἱππαρῖνος, ὁ, 1) V. des Dion aus Syrakus, Ael. V. H. 3, 4. 6, 12. — 2) S. des ältern Dionysios in Syrakus, Arist. pol. 5, 5, 6; D. Sic. 16, 36; Ath. X, 436, a. — S. des Dion, Plut. Dio 31. — Anderer, Parthen. 7.

Ἵππαρις, ιος, ὁ, Fl. in Sicilien unweit Kamarina, Pind. Ol. 5, 12.

Ἱππ-αρμό-δωρος, ὁ, Platäer, Lys. 23, 5.

Ἱππ-άρχη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.

Ἱππ-αρχία, ἡ, Gattin des Cynikers Krates, D. L. 6, 96; Antp. Sid. 82 (VII, 413).

Ἱππ-αρχίδης, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἱππ-αρχίων, ωνος, ὁ, ein Kitharöde, Zenob. 2, 35.

Ἵππ-αρχος, ὁ, S. des Pisistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55; vgl. Thuc. 6, 54; Plat. Hipparch., welches Gespräch von einem andern Athener benannt ist. — Adj. Ἱππάρχειος, Plat. l. l. — Athmoneus, Schauspieler, Dem. 59, 28. — Χολαργεύς, Plut. Nic. 11. — Athenischer Archon Ol. 71, 1, D. Hal. — Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. — Astronom aus Nicäa in Bithynien, Strab. öfter. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, 455; ὁ τὴν Αἰγυπτιακὴν Ἰλιάδα συνθείς, Ath. III, 101, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 31 u. D. L. 5, 11.

Ἱππασίδης, ὁ, S. des Hippasus, Il. 13, 411. 17, 348.

Ἱππασῖνοι, οἱ, Volk in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἱππάσιοι, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Con. 26. — Br. des Knopus in Erythrä, Ath. VI, 259, e.

Ἱππο-τίων, ωνος, ὁ, Phrygier, Il. 13, 792. 14, 514. — Tarentiner, Paus. 5, 25, 7.

Ἵππου ἄκρα, ἡ, Vorgebirge westlich von der großen Syrte, Ptol. S. auch Ἱππάκρα.

Ἵππου κρήνη, ἡ, Quelle am Fuße des Helikon, durch den Hufschlag des Pegasus entstanden, den Musen heilig, Hes. Th. 6; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 31, 8. 9, 31, 3; auch Ἱπποκρήνη geschr.

Ἵππου κώμη, ἡ, Dorf in Lycien, St. B.; Ew. Ἱπποκωμῆται.

Ἵππου μνῆμα, τό, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἱππουρίς, ίδος, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1712.

Ἱππουρίσκος, ὁ, Insel bei Karien, Ew. Ἱππουρίσκιος, St. B.

Ἱππο-φάγοι, οἱ, scythisches Volk, Ptol. 5, 9.

Ἱππό-χαρμος, ὁ, Hesych. v. Λυκόστρατος, man vermuthet Ἐπίχαρμος.

Ἵππυλλος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἵππυς, υος, ὁ, Geschichtschreiber aus Rhegium, Suid. (Ἵπυς); Schol. Ap. Rh. 4, 262. 1174; bei Ath. I, 31, b Ἱππίας.

Ἱππώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Oceanus, Hes. Th. 351. — 2) eine Amazone, Callim. Dian. 239. — 3) T. des Chiron, Eur. Med. 1084. — 4) T. des Skedasus, Paus. 9, 13, 5.

Ἵππων, ωνος, ὁ, Philosoph aus Melos, Arist. de anim. 1, 2; Ael. V. H. 2, 31. — Athener, Inscr. 169. — S. eines Kratistoteles, Ξυπεταιών, D. L. 7, 10. — Böotier, Inscr. Orchom. im Rh. Mus. N. F. II, 1, 108. — Syrakusaner, Plut. Dio 37. — Megareer, S. eines Pancharas, Inscr. 1052. — Tyrann in Messene, Plut. Timol. 34. — Ein Arzt, Plut. plac. philos. 5, 5. — Adj. Ἱππώνειος, Ath. XIV, 654, a.

Ἱππών, ῶνος, ὁ, 1) St. in Afrika, in Zeugitana, westlich von Utika, Strab. XVII, 832; Ἱππὼν διάῤῥυτος, Ptol. — 2) St. in Numidien, Ἱππὼν ὁ βασιλικός, Strab. a. a. O., Ptol.

Ἱππ-ῶναξ, ακτος, ὁ, lyrischer Dichter, Jambograph, aus Ephesus, Zeitgenosse des Cyrus, Ar. Ran. 660 u. A. — Arzt, Plut. plac. phil. 5, 7. — Grammatiker, Ath. XI, 480 f. — Abderit, Mion. I, 366. — Davon adj. Ἱππωνάκτειος, Schol. Ar. Nubb. 1032; Hephaest.

Ἱππ-ώνης od. Ἵππωνος, gen. Ἱππώνου, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἱππωνιάτης κόλπος, ὁ, sinus Vibonensis (Golfo di Eufemia), Meerbusen in Bruttium, Strab. VI, 255. Von

Ἱππώνιον, τό, St. in Bruttium, Vibona Valentia, Strab. VI, 256; Ath. VII, 302, a; Ew. Ἱππωνιᾶται, οἱ, D. Sic. 15, 24. — Adj. auch Ἱππώνιος, Lycophr. 1069.

Ἱππώνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513.

Ἵππωτος, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἱππότης mit Heyne zu lesen.

Ἱρά, ἡ, oder Ἰρά, St. B. für Εἶρα, w. m. s. S. auch Ἰρή.

Ἱρανίων, ωνος, ὁ, V. eines Dionysius in Delphi, Curt. A. D. 6.

Ἴρασα (bei St. B. Ἴρασα), τά, schöne Gegend in Libyen, südlich von Kyrene, Her. 4, 158; nach Pind. P. 9, 110 auch eine St. daselbst, Ew. Ἰρασεύς, St. B.

Ἶρβος, ὁ, S. des Amphisthenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰρέσιος, ὁ (?, nach Keil vielleicht Ἰκέσιος), Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἰρή (richtiger Ἴρη), ἡ, St. in Messenien, Il. 9, 150. 292. Nach Paus. das spätere Ἄβια, nach Strab. VIII, 360 = Ἱρά.

Ἶρις, ιδος (auch Ἴριος, gen.), ἡ, nach Hes. Th. 266 T. des Thaumas u. der Elektra, nach Il. 2, 786. 8, 398 u. öfter, Botin der Götter; nach Spätern Dienerin der Hera.

Ἶρις, ιος u. ιδος, ὁ, Fl. in Paphlagonien, der sich mit dem Lykos vereinigt in den Pontus Euxinus ergießt, Xen. An. 5, 6, 9; Strab. XII, 3, 547; Ap. Rh. 2, 965.

Ἰρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἰρόβαστος, ὁ, Aegypter, Pol. 23, 16.

Ἶρος, ὁ, 1) ein Bettler in Ithaka (von den Freiern so, d. h. Bote, genannt, vgl. Ἶρις), Od. 18, 239. — 2) S. des Aktor, V. des Eurytion, Ap. Rh. 1, 72. — 3) bei Lycophr. 905 St. in Thessalien.

Ἱρπηνοί u. Ἱρπῖνοι, οἱ, die Hirpiner in Unteritalien, Strab. V, 250, Pol.

Ἶῤῥα, ἡ, T. des Arrhabäus, Strab. VII, 6. 326.

Ἴς, ἡ, St. in Babylonien, am Euphrat, Her. 1, 179. Dabei ein gleichnamiger Fl., Nebenfluß des Euphrat, durch Asphalt berühmt. — Auch ein Fl. in Italien, Lycophr. 724.

Ἰσ-αγόρας, ὁ, athenischer Archon Ol. 68, 1; S. des Tisander, Haupt der Aristokraten, Her. 5, 66. 69 ff.; Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6. — Strateg aus Larissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἰσάδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. Agesil. 34; Ael. V. H. 6, 3.

Ἰσαία, ἡ, T. des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1186.

Ἰσαῖος, ὁ, berühmter Redner in Athen, Lehrer des Demosthenes, Plut., D. Hal.

Ἰσαιών, ῶνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἴσαμος, ὁ, Fl. in Baktriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἴσ-ανδρος, ὁ, S. des Bellerophontes, Il. 6, 197. 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. — Auch in Inscr. 2052.

Ἰσ-άνθης, ους, ὁ, thracischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰσ-άνωρ, ορος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἴσαρ, αρος, ὁ, auch Ἰσάρας, Nebenfluß des Rhodanus im lugdunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185. 204.

Ἴσαρος, ὁ, Nebenfluß des Istros in Vindelicien (Isar), Strab. IV, 207.

Ἰσ-αρχίδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Athener, Inscr. 196.

Ἴσ-αρχος, ὁ, V. des Vorigen, Thuc. 1, 29. — Athenischer Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. V, 218, d.

Ἴσαυρα, τά, nach St. B. u. Strab. XII, 568 St. in Ἰσαυρία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Lykaonien, gew. als Theil Pisidiens betrachtet, St. B., Strab. a. a. O., der das Land ἡ Ἰσαυρική nennt u. eine St. Ἰσαυρία ἡ παλαιά anführt; Ἰσαυρέων πόλις, D. Sic. 18, 22. — Adj. fem. Ἰσαυρίς, ίδος, Aristod. Ecphr. 400. — Ew. Ἴσαυροι, οἱ, u. nach St. B. auch Ἰσαυρεῖς. — Ἰσαυρο-φόνος, Isaurier tödtend, Anth. (IX, 656).

Ἴσβος, ἡ, St. in Isaurien, St. B.; Ew. Ἰσβαΐτης.

Ἰσίας, ὁ, Tyrann von Keryneia, Pol. 2, 41, 14.

Ἰσεῖον, τά (nach St. B.), od. *Ἴσειον, τό*, der Isistempel. — St. in Unterägypten. — *τὰ Ἴσεια*, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύθης, ὁ, oder *Ἴσευθος*, Mannsn., Inscr. 270.

Ἴσηπος, bei St. B. skythisches Volk.

Ἰσθμιάδης, ὁ, Mannsn., Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιακός, = *Ἰσθμικός*, Strab. VIII, 378; *τὸ Ἰσθμιακόν*, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰσθμιάς, άδος, ἡ, isthmisch, z. B. *νίκη*, Pind. I. 7, 4; *Ἰσθμιάδες σπονδαί*, Thuc. 8, 9; *αἱ Ἰσθμιάδες*, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; *ἡ Ἰσθμιάς*, die Isthmiade, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apolld. 2, 7, 2. — Frauenn., Dem. 59, 19; Philetaer. bei Ath. XIII, 587, e.

Ἰσθμικός u. *Ἴσθμιος*, isthmisch, den Isthmus betreffend, *Ἰσθμικαὶ σπονδαί*, Paus. 5, 2, 1; *πίτυς, ἀγών*, Suid., Plut.; häufiger *Ἴσθμιος*, z. B. *νίκη*, Pind. I. 2, 13; *χθών*, Soph. O. R. 940; *γῆ*, Eur. El. 1288; bes. *τὰ Ἴσθμια*, die isthmischen Spiele, die auf dem korinthischen Isthmos alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thes. 25; Paus. 2, 2.

Ἰσθμιό-νικος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19. 24.

Ἴσθμιος, ὁ, S. des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaukus S., ibd. (vgl. *Ἰσθμικός*). — Bes. heißt so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰσθμιώτης, ὁ, nach St. B. Ew. des Isthmus.

Ἰσθμός, ὁ (Erdenge), 1) *ὁ Κορινθιακός*, auch schlechthin *ὁ Ἰσθμός*, die Landenge von Korinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10 u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48 u. öfter *ἡ Ἰσθμός*. — *Ἰσθμόθεν*, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); *Ἰσθμόθι*, auf dem Isthmus, Philipp. 21 (VI, 259); *Ἰσθμοῖ*, im Isthmus, Plut. Them. 21. — Von andern Landengen, *ὁ τῆς Χερσονήσου* (des thracischen Chersones), Her. 6, 36. — *ὁ Κιμμερικός*, d. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — *ὁ τῆς Παλλήνης*, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festlande verbindet, Thuc. 1, 56. — *ὁ Λευκαδίων Ἰσθμός*, ib. 3, 81.

Ἰσιακός, die Isis betreffend, bes. *ὁ*, Priester der Isis, Plut., Ios.

Ἰσιάς, άδος, ἡ, Frauenn., M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; — Inscr. 718.

Ἰσίας, ὁ, Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Korinthier, Plut. Timol. 21. — Athener, Inscr. 267. 281. 300.

Ἰσι-γένης, ους, ὁ, Rhamnusier, Inscr. 172.

Ἰσί-γονος, ὁ, Mannsn., Tzetz. Chil. 18, 469; aus Nicäa, Gell. N. A. 9, 4 u. A.

Ἰσι-δότη, ἡ, Frauenn., Inscr. 172. 720.

Ἰσί-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 163. 186 ff., oft. Vgl. *Εἰσίδοτος*.

Ἰσι-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 721.

Ἰσί-δωρος, ὁ, Mannsn., *ὁ Χαρακηνός*, Geschichtschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Athener, Inscr. 187. 196 u. ff. oft. — Auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 176.

Ἴσινδος, ἡ, St. B.; *Ἴσινδα*, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. f. L. *Σίνδα*, XIII, 630 *Σίνδη*, St. in Pisidien, Ew. *Ἰσίνδιος*, Inscr.

Ἰσιόνδα, ἡ, St. in Pisidien (wohl dieselbe), Ew. *Ἰσιονδεῖς, οἱ*, Pol. 22, 18.

Ἴσιος, ὁ, Bein. eines Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἶσις, ιδος, ion. *ιος* (Her. 2, 41. 59. dat. *Ἴσι*, 2, 59), *ἡ* (*Ἴσις* ist falscher Accent, die Länge des *ι* zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung *Εἶσις*), Isis, Schwester u. Gem. des Osiris, Göttin der Aegypter, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Spätern für eins mit Io gehalten, Apolld. 2, 1, 3.

Ἰσί-τυχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Ἰσί-φιλος, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 181.

Ἰσίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Ἰσκυλίνη, ἡ, porta Esquilina, D. Hal. 4, 13.

Ἰσμάηλα, τά, Gegend in Arabien, Ew. *Ἰσμαηλῖται*, St. B.

Ἰσμάνδης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon, Strab. XVII, 811.

Ἴσμαρος, ὁ, 1) S. des Astakus, Thebaner, Apolld. 3, 6, 8. — 2) = *Ἰμμάραδος*, w. m. s.

Ἴσμαρος, ἡ, St. der Kikonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Ew. *Ἰσμάριος*. — Adj. *Ἰσμαρικός*, z. B. *οἶνος*, Archil. bei Ath. I, 30 f. — *Ἰσμαρίς, ίδος, ἡ*, See Thraciens bei Maroneia, Her. 7, 109.

Ἰσμειν-ικέτας, ὁ, vermuthet Keil Inscr. 1593 für *Ἰσμεινιάτας*.

Ἴσμενοι, οἱ, ein Volk, Scymn. 401.

Ἴσμενος, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμενιάνης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰσμήνη, ἡ, 1) T. des Asopos, Gem. des Argos, M. der Io, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Oedipus u. der Jokaste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apolld. 3, 5. Nach St. B. Flecken in Böotien, Ew. *Ἰσμήνιος* u. *Ἰσμηναῖος*.

Ἰσμηνία, ἡ, Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰσμηνίας, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Thisbe in Böotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. Pericl. 1. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 25; Plat. Men. 90, a; Böotier, Pol. 27, 1. — Andere, Plut. Pelop. et Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561 Sklavenname.

Ἰσμήνιος, den Ismenus betreffend, Bein. des Apollo, der am Flusse Ismenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52. 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollo. — *Ἰσμηνίς, ίδος, ἡ*, fem. dazu, *Νύμφαι*, Paus. 1, 31, 4.

Ἰσμήνιχος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰσμηνο-δώρα, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amator. 2.

Ἰσμηνό-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2; Inscr. 1542.

Ἰσμηνός, ὁ, 1) S. des Apollo, Paus. 9, 10, 6. — 2) S. der Aethra, Eur. Suppl. 66. — 3) S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. — 4) S. des Asopus, Flußgott des böotischen Flusses Ismenus, nördlich von Theben, Apolld. 3, 12, 6; der Fl., Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰσοδαίτης, ὁ, eine ausländische Gottheit in Athen, Harpocr.

Ἰσό-δημος, ὁ, Athener, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰσο-δίκη, ἡ, Frauenn., Plut. Cim. 4.

Ἰσο-δρόμη Μήτηρ, ἡ, Cybele, Strab. IX, 5, 440.

Ἰσό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 187; Arcad. 72, 10. Vgl. Ἰσίδωρος.

Ἰσο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448. Theräer, 2457.

Ἰσο-κράτης, ους, ὁ, 1) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83. — 2) der bekannte Redner in Athen, Schüler des Gorgias, Plut. u. A. — 3) Apolloniat, S. des Amykles, Suid. — Adj. Ἰσοκράτειος, D. Hal. de Isocr. auch Ἰσοκρατικός, ibd.

Ἰσό-λοχος, ὁ, V. des Pythodorus, Athener, Thuc. 3, 115; Plat. Alcib. I, 119, a.

Ἰσόμαντις, ὁ, Fl. in Böotien, Plut. Lys. 29, = Ὁπλίτης.

Ἴσομβρες, οἱ, = Ἴνσουβροι, Pol. 7, 17, 4.

Ἰσο-νῖκος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2356.

Ἰσό-νομος, ὁ, desgl., Andoc. 1, 15, Athener.

Ἴσοξ, ὄνομα ἔθνους, VLL.

Ἶσος, ὁ, Trojaner, S. des Priamus, Il. 11, 101.

Ἶσος, ἡ, Städtchen in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 403.

Ἰσο-τιμίδης, ὁ, Mannsn., Andoc. 1, 71.

Ἰσό-φιλος, ὁ, Athener, V. eines Serapion, Inscr. 276. Vgl. Ἰσίφιλος.

Ἰσό-χρυσος, ὁ, Spartaner, 1245.

Ἵσπαλις, ιος, ἡ, St. in Hispania Bätika (Sevilla), Strab. III, 141.

Ἱσπανία, ἡ, der römische Name für Ἰβηρία, Strab. III, 166.

Ἰσραήλ, ὁ, u. Ἰσράηλος, ὁ, Bein. des Jakob, LXX. Ἰσραηλῖται, οἱ, LXX., Orac. Sib.

Ἴσσα, ἡ, 1) alter Name der Insel Lesbos, Strab. I, p. 60; vgl. Lycophr. 219; u. nach St. B. St. auf der Insel Lesbos. — 2) Insel im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, unweit Pharia, Ap. Rh. 4, 565; Pol. 2, 8, 5. 2, 11, 11; Strab. VII, 315. Ew. Ἰσσαῖος, Pol. a. a. O. Ἴσσιος, 32, 18, 1; Strab. a. a. O.; nach St. B. auch Ἰσσεύς.

Ἰσσηδών, όνος, ἡ, 1) ἡ Σκυθική, St. im asiatischen Scythien, Ptol. — 2) ἡ Σηρική, in Serika, id. — 3) οἱ Ἰσσηδόνες, ein scythischer Volksstamm am kaspischen Meere, im eigentlichen Scythien u. in Serika, Her. 1, 201. 4, 26; Paus. 1, 24, 6; Ael. N. A. 2, 4. Spätere nennen sie auch Ἰσσηδοί.

Ἰσσός, ἡ, St. in Cilicien am Meere, später Nikopolis, Strab. XIV, 676; Arr. An. 2, 7, 1. Bei Xen. An. 1, 2, 24 οἱ Ἰσσοί. Ew. Ἰσσαῖος, St. B. — Adj. Ἰσσικός, bes. ὁ Ἰσσ. κόλπος, Strab. XIV, 664 ff. auch ἡ Ἰσσικὴ θάλαττα, ibd. 632. u. τὸ Ἰσσικὸν πέλαγος, XII, 538, der Meerbusen von Issus an der cilicischen Küste.

Ἰσσώριον, τό, Berg in Lakonien, Plut. Ages. 32; St. B. auch Ἱσσώριον geschrieben; von ihm hat Artemis den Bein. Ἰσσωρία, Paus. 3, 25, 4. vgl. 3, 14, 2; Polyaen. 2, 14.

Ἱσταῖος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἱστάνης, ὁ, S. des Oxyartes, v. l. Ἰτάκης, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἱστίαια, Ἱστιαεῦς, Ἱστιαῖοι, Ἱστιαιῆτις u. Ἱστιαιῶτις, sämmtlich mehr ion. Formen für Ἑστίαια u. s. w., w. m. s.

Ἱστίαια, ὁ, attischer Demos zur ägeischen Phyle (in Phot. lex. falsch Ἰστέα). Ew. Ἱστιαιεῦς, Strab. X, 445; auch Ἑστιαιεύς, Inscr. 281. — Adv. Ἱστιαιόθεν, aus Hist., Dem. 35, 20; auch Ἑστιαιόθεν, Inscr. 115. 629.

Ἱστιαῖος, ἡ, 1) S. des Lysagoras, Herrscher von Milet, Her. 4, 137. 6, 30, Thuc. — 2) S. des Tymnes, Herrscher von Termeros in Karien, Her. 5, 37. — 3) Samier, Her. 8, 85. — 4) Grammatiker, Luc. Conv. 9 u. Inscr.

Ἱστί-αρχος, ὁ, Tarentiner, Mion. S. I, 280.

Ἱστοί, οἱ, Hafen auf der Insel Ikaria, Strab. XIV, 1, 639.

Ἱστό-μαχος, ὁ, Mannsn., Sp.

Ἱστορίς, ίδος, ἡ, T. des Tiresias, Paus. 9, 11, 3.

Ἱστός, Insel Libyens, Ew. Ἵστιος, St. B.

Ἰστρηνίδες Σκυθικαί, Theognost. can. 87.

Ἰστρία, ἡ, Landschaft zwischen Liburnien u. Illyrien (am ionischen Meere, St. B., die heutige Halbinsel Istrien), Strab. V, init. VII, 314. Ew. Ἴστροι u. Ἴστριοι, V, 215 ff.; St. B. — Adj. Ἰστρικός· ἡ Ἰστρία γαῖα, Pind. Ol. 3, 27, ist allgemeiner das Land am Ister.

Ἰστριάδης, ὁ, S. des Istros, d. i. Elorus, Tzetz. P. H. 555.

Ἰστριανά, ἡ, St. am persischen Meere, St. B. Ew. Ἰστριανηνός od. Ἰστριανίτης.

Ἰστρό-δοτος, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἴστρος, ὁ, der Isterfluß, die Donau (bei den Römern nur von der Mitte des Flusses bis zum Ausfluß), Hes. Th. 339; Her. 2, 23; Pind. Ol. 3, 18; Soph. O. R. 1227; Strab. VII. — ἡ Ἴστρος, auch Ἰστρία, St. in Niedermösien am Ausflusse der Donau, Her. 2, 33; Strab. VII, 318, wo auch der Name Ἰστρόπολις steht, Ew. Ἰστριανός, ion. Ἰστριηνός, auch Ἰστριεύς, Lycophr. 74. Bei St. B. sind noch andere Städte dieses Namens angeführt, die in Kreta hieß auch Ἰστρών, Ew. Ἰστρώνιοι, οἱ, Inscr. 3048.

Ἴστρος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1. — 2) Geschichtschreiber aus Kyrene, S. eines Menander, Suid.; Schüler des Kallimachus, zur Zeit des Ptolemäus Euergetes, Plut. mus. 14; Ath. III, 74, c. VI, 272, b u. öfter.

Ἰστώνη, ἡ, Berg auf der Insel Corcyra, Thuc. 3, 85. 4, 46. Bewohner Ἰστωναῖος, St. B., Inscr.

Ἰσχ-αγόρας, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 4, 132. 5, 19.

Ἴσχανα, Städtchen in Sicilien, St. B.

Ἴσχ-ανδρος, ὁ, Schauspieler in Athen, aus Arkadien, Dem. 19, 10.

Ἰσχάς, άδος, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 587, e.

Ἴσχενος, ὁ, ein Gigant, Lycophr. 43, l. d.

Ἰσχέ-νοος, ὁ, V. des Pytheas, Her. 7, 181. 8, 92.

Ἰσχέ-πολις, ιδος, ὁ, S. des Alkathoos, Paus. 1, 42, 6 ff.

Ἰσχό-λαος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 24.

Ἰσχό-λιμος, ὁ, kom. Parasitenname, Alciphr. 1, 21.

Ἰσχό-μαχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 124; Lys. 19, 46; — Xen. Oec. 7. — V. des Charidemos, Dem. 58, 30. — Gegen einen Ischomachus sprach Isäus, Harpocr. 184, 3; — Parasit, Cratin. b. Ath. I, 8, a. — X, 452, f.

Ἰσχό-πολις, ἡ, St. in Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ἰσχρίων (für Ἰσχυρίων oder Αἰσχρίων), ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἴσχυλλος, ὁ, Argiver, Franz elem. epigr. n. 28.

Ἰσχύρας, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 478.

Ἰσχυρίας, ὁ, Mannsn., Inscr., Suid. v. Λυκοῦργος.

Ἰσχυρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2940. Vgl. Ἰσχρίων.

Ἰσχύρων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Aristid.

Ἴσχυς, *υος*, *ὁ*, S. des Elatos, Geliebter der Koronis, H. h. Apoll. 210; Pind. P. 3, 31; Paus. 2, 26, 6. 8, 4, 4.

Ἰταβέλιος, *ὁ*, Anführer der Perser in Romania, Xen. An. 7, 8, 15, v. l. *Ἰταβέλισις* u. *Ἰταμέλισις*.

Ἰταβύριον, *τό*, Berg in Galiläa (Thabor), Ios.; bei Pol. 3, 70, 6 *Ἀταβύριον*.

Ἴταις, *ὁ*, Name auf einer Münze aus Lilybäum, Mion. I, 279.

Ἰταλία, *ἡ*, Italien, entweder von *Ἰταλός* (vitulus), oder von einem alten Könige Italos benannt, Her. 1, 23; Thuc. 6, 2; Soph. Ant. 1119 u. A.; Apolld. 2, 5, 10; vgl. D. Hal. 1, 35; Strab. [– ⏑ ⏑ – ausnahmsweise, Call. Dian. 58 u. a. sp. D.]. — *Ἰταλιάζω*, sich in Italien aufhalten, Phot.; Ew. *Ἰταλοί*, *οἱ*, Strab.; poet. auch *Ἰταλίδης*, Leon. Al. 27 (IX, 344) u. *Ἰταλιεύς*, Orac. Sibyll. *Ἰταλίητες*, id.; Antiochus bei D. Hal. 1, 12; *Ἰταλιῶται*, *οἱ*, Strab. oft, u. A. — Bei Plut. Them. 32 T. des Themistokles.

Ἰτάλικα, *ἡ*, St. in Hispania Bätika, Strab. III, 141. Bei St. B. *Ἰταλική*, wie App. Hisp. 38. Ew. *Ἰταλικήσιος*.

Ἰταλική, *ἡ*, Hauptstadt der Bundesgenossen im Kriege gegen die Römer im Gebiet der Peligner, eigtl. Corfinium, Strab. V, 241.

Ἰταλικιανός, *ὁ*, Mannsn., Liban. ep. 63.

Ἰταλικός, *ὁ*, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 330.

Ἰταλικός, italisch, Italien betreffend, dazu gehörig, z. B. *νόμος*, Plat. Legg. II, 659, b; *τὰ Ἰταλικά*, italische Geschichten, Pol. 28, 14, 9.

Ἰταλίς, *ίδος*, *ἡ*, fem. zu vorigem, z. B. *χόνις*, Thallus (VII, 383); *ἡ Ἰταλίς*, Italien, D. Cass. 54, 22.

Ἰταλιώτης, *ὁ*, der Italier (s. *Ἰταλία*), Strab. oft, bes. von den Griechen gebraucht, die in Italien lebten (vgl. Ammon. 77; St. B.), Arist. rhet. 2, 23; D. Sic. 14, 102 u. A.; *Ἰταλιῶτις*, *ιδος*, *ἡ*, italisch, z. B. *νῆες*, Thuc. 8, 91; *πόλεις*, Strab. V, 243; D. Hal. 7, 2. — Adj. *Ἰταλιωτικός*, Luc. hist. conscrib. 15.

Ἰταλόθεν, aus Italien, Orac. Sibyll.

Ἰταλός, *ὁ*, alter K. der Pelasger, Sikuler od. Oenotrer, von dem Italien den Namen haben soll, Thuc. 6, 2 u. A. — Adj. italisch, *θυμέλη*, *Βρόμιος*, Antp. Th. 27; Apollonid. 10 (Plan. 290. 235). — Als Name auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Ἰταμάνης, *ους*, *ὁ*, Perser, Thuc. 3, 34, v. l. *Ἰταμένης*.

Ἴτανος (bei St. B. *Ἰτανός*), *ἡ*, St. in Kreta, Her. 4, 151; nach St. B. von einem Phönizier *Ἰτανός*. Auch ein Vorgebirge von Kreta.

Ἰτέα, *ἡ*, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, St. B., Ew. *Ἰτεαῖος*, Harpocr. aus Lys.; in Inscr. oft *Εἰτεαῖος*.

Ἴτιον, *τό*, Vorgebirge u. Hafen im belgischen Gallien, Strab. IV, 199.

Ἰτμαῖος, *ὁ*, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. P. 36.

Ἰτόριος, *ὁ*, Mannsn., Ep. ad. 754 (App. 215 steht aber *Ἰκάριος*).

Ἰτουραῖοι, *οἱ*, Strab. XIV, 753 ff.; auch *Ἰτυραῖοι*, D. Cass. 49, 32, syrischer Volksstamm.

Ἰτύκη, *ἡ*, St. in Afrika, Utica, Pol. 1, 70, 9; Strab. XVII, 831. Ew. *Ἰτυκαῖος*, Pol. 1, 73, 3 u. öfter.

Ἴτυλος, *ὁ*, S. des Zethos u. der Aedon, Od. 19, 521; = *Ἴτυς*, w. m. s.

Ἰτυμονεύς, *ὁ*, 1) S. des Hyperochus aus Elis, Il. 11, 672. — 2) ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 156. — Qu. Sm. 1, 280.

Ἴτυς, *υος*, *ὁ*, S. des Tereus u. der Prokne, Aesch. Ag. 1156; Soph. El. 148; Thuc. 2, 29.

Ἴτων, *ωνος*, *ἡ*, St. in Thessalia Phthiotis, bei Larissa mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 696. St. B.; auch *Ἴτωνος*, *ὁ*, Strab. IX, 434 f.; nach St. B. von einem Heros *Ἴτωνος* (s. unten). Adj. *Ἰτώνιος*, daher Athene *Ἰτωνία*, Pol. 4, 25, 2; Plut. narr. am. 4; Paus. 1, 13, 2. 9, 34, 1, u. *Ἰτωνιάς*, *άδος*, Call. H. Cer. 74. — Das Gebiet auch *Ἰτωνίς*, Suid., wie bei Paus. 1, 13, 2; Plut. Pyrrh. 26 auch die Athene poet. heißt; auch die Artemis *Ἰτώνη καὶ Ἰτωνία*, Suid.; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 551. — *Ἰτωνίαι πύλαι*, ein Thor in Athen, Plat. Axioch. 365, a.

Ἰτώνη, *ἡ*, St. in Unteritalien, St. B. Ew. *Ἰτωνεύς*, Thuc. 5, 5.

Ἴτωνος, *ὁ*, S. des Amphiktyon, Paus. 5, 1, 4. 9, 1, 1.

Ἴυγξ, *ἡ*, T. der Echo oder Peitho, Suid.

Ἰύρκαι, *οἱ*, scythisches Volk im asiatischen Sarmatien (Tscherkessen?), Her. 4, 22.

Ἰφεύς, *ὁ*, Lycier, Il. 16, 417 [ῑ].

Ἰφθίμη, *ἡ*, Schwester der Penelope, Od. 4, 797.

Ἰφιάδης, *ὁ*, Mannsn., Dem. 23, 176; Arist. Pol. 5, 5, 9; Pol. 16, 30, 7.

Ἰφι-άνασσα, *ἡ*, 1) T. des Agamemnon, nach Schol. = *Ἰφιγένεια*, Il. 9, 145; bei Soph. El. 157 von ihr verschieden. — 2) T. des Aetolus, Gem. des Endymion, Apolld. 1, 7, 5. — 3) eine Nereide, Luc. D. Mar. 14 [ῑφ. u. so in allen Compositis].

Ἰφι-άνειρα, *ἡ*, T. des Megapenthes, D. Sic. 4, 68.

Ἰφιάς, *άδος*, *ἡ*, Frauenn., Ap. Rh. 1, 312.

Ἰφι-γένεια, *ἡ*, T. des Agamemnon u. der Klytämnestra, in Aulis der Artemis geopfert, dann Priesterin derselben in Tauris, Her. 4, 103; Aesch. Ag. 1534; Pind. P. 11, 26. — Nach Stesichorus bei Paus. 2, 22, 7 T. des Theseus u. der Helena; vgl. Euphor. 51. — Nach Hesych. u. Paus. 2, 35, 1 Bein. der Artemis.

Ἰφι-γόνη, *ἡ*, = vorigem, Eur. El. 1023.

Ἰφι-δάμας, *αντος*, *ὁ*, S. des Antenor, Il. 11, 221 ff. — S. des Busiris, Schol. Ap. Rh. 4, 1396. Vgl. *Ἀμφιδάμας*.

Ἰφι-κλείδης, *ὁ*, S. des Iphikles, d. i. Iolaus, Pind. P. 11, 59; Hes. Sc. 111.

Ἰφι-κλέης, zsgzgn *Ἰφικλῆς*, *έους*, *ὁ*, S. des Amphitryon, Br. des Herakles, Hes. Sc. 54; Pind. P. 9, 91 (*Ἰφικλέος*, gen. I. 1, 30); Theocr. 24, 25; Apolld. 1, 8, 2. — Mannsn. auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. S. VII, 326. — Adj. *Ἰφικλήειος*, Od. 11, 289.

Ἴφικλος, *ὁ*, derselbe Name (obwohl die Alten wie Suid. *Ἰφόκωλος* = *ταχύτατος* erkl.), Apolld. 2, 7, 3. V. des Protesilaus, id. 4, 36, 3; Her. 9, 116. — S. des Phylakus u. der Klymene, aus Phylake in Thessalien, Argonaut, Il. 2, 705. 13, 698; Ap. Rh. 1, 45, vgl. Schol. dazu, wie Schol. Od. 11, 326. — S. des Thestios, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Ap. Rh. 1, 201; Apolld. 1, 7, 10. — S. des Kephalus, Paus. 10, 29, 6.

Ἰφι-κράτης, *ους*, *ὁ*, Feldherr der Athener, Xen. Hell. 4, 5, 13; er ist Rhamnusier, Aesch. 1, 157. — Dav. *αἱ Ἰφικρατίδες*, eine Art Schuhe, Suid.

Ἰφι-κρατίδας, *ὁ*, Mannsn., Nicand. 3 (VII, 435). — *Ἰφικρατίδης*, desgl., Suid.

Ἰφι-κράτης, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἰφι-λόχη, ἡ, T. des Alektor, Schol. Od. 4, 10.
Ἰφι-μέδεια, ἡ, T. des Triops, Gem. des Aloeus, vom Poseidon, M. des Otos u. Ephialtes, Od. 11, 304; Pind. P. 7, 89; Apolld. 1, 7.
Ἰφι-μέδη, ἡ, derselbe Name, Parthen. 19.
Ἰφι-μέδουσα, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 2.
Ἰφι-μέδων, οντος, ὁ, S. des Eurystheus, Apolld. 2, 8.
Ἰφι-νόη, ἡ, 1) T. des Prötus und der Sthenebõa, Apolld. 2, 2, 2, v. l. Ἰφιόνη. — T. des Getion, Schol. Il. 1, 18. — 2) T. des Alkathous, Paus. 1, 43, 4. — 3) T. des Nisus, Paus. 1, 39, 6. — 4) Lemnierin, Ap. Rh. 1, 702.
Ἰφί-νοος, ὁ, Sohn das Derios, ein Grieche, Il. 7, 14.
Ἶφις, ιος, ὁ, S. des Alektor, V. der Euadne, Eur. Suppl. 988; Paus. 2, 18, 5. V. des Eteoklus, ibd. 10, 10, 3; Apolld. 5, 7, 1.
Ἶφις, ιος u. ιδος, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Aus Enyeus, Sclavin des Patroklus, Il. 9, 667. — 3) T. des Peneios, Schol. Plat.
Ἰφιστιάδαι, οἱ, attischer Demos zur akamantischen Phyle, Inscr. 295; nach Hesych. u. Suid. von einem Heros Ἴφιστος· nach Böckh = Ἡφαιστιάδαι.
Ἰφίστιος ὄν. κύριον, Hesych., soll Ἡφαίστιος heißen.
Ἰφιτίδης, ὁ, S. des Iphitus, d. i. Archeptolemus, Il. 8, 128.
Ἰφι-τίων, ωνος, ὁ, S. des Otrynteus aus Hyde, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 382.
Ἴφιτος, ὁ, 1) S. des Eurytus aus Oechalia, Br. der Iole, Argonaut, Od. 21, 14; Soph. Tr. 38, 270; Paus. 3, 15, 3; Apolld. 2, 9, 1. — 2) S. des Naubolus aus Phocis, Argonaut, Il. 2, 518; Apolld. 1, 9, 16; Ap. Rh. 1, 207. — 3) S. des Hämon, K. in Elis, der die olympischen Spiele wieder herstellte, Paus. 5, 4, 5. 8, 26, 4; oder nach Strab. VIII, 358 sie gründete.
Ἰφίων, ωνος, ὁ, Korinthier, Simond. 79 (XIII, 17).
Ἶφυς, steht für Τῖφυς, Schol. Ap. Rh. 1, 105.
Ἴχανα, ἡ, Städtchen in Sicilien, Ew. Ἰχανῖνος, St. B.
Ἰχθύας, ὁ, megarischer Philosoph, Ath. VIII, 335, a.
Ἰχθυ-βόλος, ὁ, Delier, Ath. IV, 173, a.
Ἰχθυόεσσα, ἡ (das fischreiche), alter Name von Ikarus, Ath. I, 30, c.
Ἰχθυο-φάγοι (s. Lexic.), οἱ, 1) ein Volk oberhalb Syene am arabischen Meerbusen, Her. 3, 19; Paus. 1, 33, 4; Strab. XVI, 769. — 2) ein Volk in Gedrosia an der Küste des erythräischen Meeres, Strab. XV, 720. Vgl. II, 131.
Ἰχθύς, ύος, ὁ, Vorgebirge in Elis zwischen Pheia u. Chelonatus, Thuc. 2, 25; Xen. Hell. 6, 2, 31. — Mannsn., Mnaseas bei Ath. VIII, 346, e.
Ἰχθύων, ονος, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 335, a.
Ἴχναι, αἱ, 1) St. in Macedonien in Bottiäa, an der Mündung des Axios, Her. 7, 123. — 2) St. in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 435. Ew. Ἰχναῖος, auch adj., bes. heißt die Nemesis Ἰχναία, weil sie im thessalischen Ichnä einen Tempel hatte, Diod. Sard. 5 (IX, 405); od. häufiger die Themis, H. h. Apoll. 94; Strab. a. a. O. (Andere leiten diese Bein. von ἴχνος, die den Handlungen der Menschen nachspürt, ab.) — Bei Plut. Crass. 25 ist Ἴχναι St. in Mesopotamien, die D. Cass. 40, 12 Ἰχνία heißt.
Ἰχνοῦσα, ἡ, früherer Name von Sardinien, Paus. 10, 17, 1.
Ἰψίχουροι, οἱ, ligurischer Volksstamm, St. B.
Ἶψος, ἡ, St. in Phrygien, App. Syr. 56; bei Arr. An. 7, 18, 10 Ἰψός.
Ἰώ, οῦς, ἡ, T. des Inachus (od. des Jasus), in eine Kuh verwandelt, später in Aegypten als Isis verehrt, Her. 1, 1; Aesch. Prom. u. A.: Apolld. 2, 1, 3.
Ἰωάννης, ὁ, Mannsn., Sp., wie N. T., Anth.
Ἰωαννίκιος, ὁ, Mannsn., Suid.
Ἰωάχης, ὁ, Mannsn., Galen.
Ἰωβάρης, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 8, 5.
Ἰώβιος, ὁ, sp. Mannsn., Schriftsteller, Phot. cod. 222.
Ἰώλκιος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19.
Ἰωλκός, ἡ, ep. Ἰαωλκός, dor. Ἰαλκός, St. in Thessalia Magnesia, am pagasäischen Meerbusen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. Th. 997; Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 906; Strab. IX, 414 ff. Ew. Ἰώλκιος, Strab. I, 45; auch adj., z. B. χθών, γη, Eur. Med. 8, 551; fem. Ἰωλκίς, ίδος, Ap. Rh. 1, 572; nach St. B. auch Ἰωλκιάς. — Bei Schol. Ap. Rh. 3, 1090 heißt ein Theil von Thessalien Ἰωλκῖτις.
Ἴωλον, τό, Berg im Lande der Perrhäber, Anwohner Ἴωλοι, wie St. B. bei Hom. Il. 2, 749 für Κυνῆνες las.
Ἴων, ωνος, ὁ, 1) S. des Xuthus, oder des Apollo u. der Kreusa, Stammvater der Jonier, Eur. Ion; Her. 7, 94. 8, 44; Apolld. 1, 7, 2. — 3) Tragödiendichter, aus Chios, Ar. Pax 855; Ael. V. H. 2, 41 (s. Köpke frgm.). — 3) Rhapsode aus Ephesus, nach dem Plat. Ion benannt ist. — 4) Fluß in Epirus, Strab. VII, 327.
Ἰωνᾶς ᾶ, ὁ, jüdischer Name, N. T.
Ἴωνες, οἱ, zsgzg. aus Ἰάονες, αἱ, die Jonier, einer der vier Hauptstämme der Griechen, nach dem vorigen Jon 1 benannt; in der geschichtlichen Zeit werden so vorzugsweise die Bewohner der ionischen Kolonien auf der kleinasiatischen Küste benannt, vgl. Her. 1, 147.
Ἰώνη, ἡ, anderer Name von Antiochia ἐπὶ Δάφνῃ. Ew. Ἰωνίτης u. Ἰωναῖος.
Ἰωνία, ἡ, Jonien, das Land der Jonier, vorzugsweise die Landschaft an der kleinasiatischen Küste zwischen Karien und Aeolis, Her. 1, 142. 169; Aesch. Pers. 771; Thuc. 1, 2 u. A.; Strab. Nach Letzterm VIII, 383 hieß so auch Achaja, von dort eingewanderten Joniern, wie auch Attika, als frühester Wohnsitz derselben. — Name einer Hetäre, Phot. lex. 119, 13.
Ἰωνίας, ὁ, Mannsn., Andoc. 1, 13.
Ἰωνιάς, άδος, ἡ, ionisch, νύμφαι, Ath. XV, 681, d; Strab. VIII, 357.
Ἰωνίδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle, Ew. Ἰωνίδης, VLL., Inscr.
Ἰωνίζω, ionische Sitten nachahmen, den ionischen Dialekt sprechen, VLL.
Ἰωνικός, ionisch, die Jonier betreffend, ihnen eigen, ἀνήρ, Ar. Pax 46; ὀρχήσεις, ᾄσματα, ῥῆσις, Ath. XIV, 620, c. 629, e. XIII, 573, b; ἁρμονία, Music.; χιών, Poll. 7, 121. — Adv. Ἰωνικῶς, auf ionisch, d. i. weichlich, Ar. Th. 163. — Als Mannsn., Athener, Inscr. 190. 193; — Eunap. vit. soph. p. 106.
Ἰωνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, νύμφαι, Paus. 6, 22, 7.
Ἰωνιστί, auf ionisch, Apollon. adv. p. 572, 11.

Ἰωνό-πολις, ἡ, St. in Paphlagonien, Luc. Alex. 58 (Abonuteichos).

Ἴωξος, ὁ, S. des Melanippus, Enkel des Theseus, Plut. Thes. 8.

Ἰωπίς, ίδος, ἡ, Gegend in Lakonien, St. B.

Ἰώσηπος, ὁ, hebräischer Name Joseph. — Mehrere Schriftsteller des Namens führt Fabr. bibl. gr. V, 59 an.

Ἰωτάλινος, ὁ, Sicilischer Wein, Ath. I, 27, c.

Ἰωτάπατα, τά, St. in Syrien (Galiläa), St. B.; Ios. auch ἡ Ἰωναπάτη. Ew. Ἰωταπατηνός.

Ἰωτάπη, ἡ, T. des Artavasdes, D. Cass. 49, 44; — auch Inscr. 1554.

K.

Κάανθος, ὁ, S. des Oceanus, Paus. 9, 10, 5.

Καβάδης, ὁ, Suid. Perser, Phot. 22, a, 16.

Κάβαλες, οἱ, libyscher Volksstamm, Her. 4, 171, v. l. Βάκαλες · Nonn. 13, 376.

Καβαλίς, ίδος, ἡ, kleine Landschaft zwischen Lycien u. Pamphylien mit einer St. gleiches Namens, Strab. XIII, 4. 630. Ew. Καβαλεύς, ibd.; bei Her. 5, 90 Καβάλιοι. 7, 77 Καβηλέες.

Καβαλλίων, ωνος, St. der Kelten am Druentias, Strab. IV, 179. 186.

Καβαλοῦσα, ἡ, erdichteter Name einer Insel, Luc. Ver. Hist. II, 46.

Καβαρεεῖς, οἱ, celtisches Volk, Paus. 1, 35, 5.

Καβαρνίς, ίδος, ἡ, hieß die Insel Paros, von den Priestern der Demeter daselbst. Davon Κάβαρνοι, VLL.; vgl. Böckh ad Inscr. 2384.

Κάβας, α, ὁ, V. des Argivers Akusilaus, nach Suid.; vgl. D. L. 1, 41.

Κάβασος, ἡ, St. in Aegypten, das Gebiet Καβασίτης νομός, Ptol. Bei St. B. Καβασσός.

Κάβειρα, τά, St. am Pontus, das spätere Diospolis oder Sebaste, Strab. XII, 556, f; vgl. D. Cass. 35, 10; App. Mithr. 78.

Καβείρα, ἡ, T. des Proteus, M. der Kabiren vom Hephästus, Strab. X, 472, v. l. Καβειρώ.

Καβείρια, τά, Fest der Kabiren, Hesych.; Καβείριον, τό, Tempel der Kabiren, Paus. 9, 26.

Καβειρία, ἡ, St. in Asien, St. B., im Lande der Καβείριοι · bei Suid. Καβειρωνπόλις.

Καβειρίς, ίδος, ἡ, T. der Kabira u. des Hephästus, Schwestern der Kabiren, Strab. X, 472.

Κάβειροι, οἱ, die Kabiren, Söhne des Hephästus u. der Kabira (oder Kabiro), früher von den Pelasgern in Lemnos u. Samothrace als untere Gottheiten verehrt, Her. 2, 51. als Untergottheiten des Hephästos diesem ähnlich, 3, 37. Später als die großen Götter der samothracischen Geheimlehre verehrt, vgl. Lob. Aglaoph. III, p. 1202 — 1295; Strab. X, 470 ff.; Paus. 9, 22. 5, 25. 10, 38, 7.

Κάβειρος, ὁ, Berg in Großphrygien, in Berekyntia, Strab. X, 472, von dem nach diesem die Kabiren den Namen haben.

Καβελλιών, St. B., Ptol. für Καβαλλιών. Ew. Καβελιωνήσιος.

Καβηλέες, οἱ, = Καβάλιοι, w. m. s.

Καβήλεως, ὁ, aus Teos, V. d. Andron, Arr. Ind. 18, 8.

Καβησός (St. B. Καβησσός), St. am Hellespont od. in Lycien (nach Eust. auch Κάβησα, τά, in Kappadocien); Καβησόθεν, von Kabesos her, Il. 13, 363. Ew. Καβήσιος u. Καβησίτης, St. B.

Καβίριχος, ὁ, Thebaner, Inscr. 1584; Plut. gen. Socr. 30.

Καβύλη, ἡ, St. in Thracien (bei Strab. VII, epit. 330 Καλύβη), Dem. 8, 44; vgl. Harpocr.; Pol. 13, 10, 9. Ew. Καβυληνός, St. B.

Καβυλλῖνον, τό, Cabillonum, St. der Aeduer in Gallia Lugdunensis (Chalons sur Saone), Strab. IV, 192.

Καγένης, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 287.

Καδανάδης, ὁ, Mannsn., Patronymikum, Arcesil. 2 (App. 11).

Κάδηνα, τά, feste St. in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

Καδία, ἡ, ein Theil Illyriens, Phot. 62, a, 38.

Καδληνός, ὁ, Mannsn., auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 45; wohl für Καλληνός, w. m. s.

Καδμεία, ἡ, die Burg vom böotischen Theben, Xen. Hell. 6, 3, 11; Isocr. u. A.; nach Suid. Καδμία χώρα, eigtl. fem. von

Καδμεῖος (ion. Καδμήϊος, Her. 5, 59), den Kadmus betreffend, von ihm herrührend, ἡ Καδμείη Σεμέλη, Hes. Th. 940; Καδμεία νίκη, sprichwörtlich, ein dem Sieger verderblicher Sieg, VLL.; Her. 1, 166; Plat. Legg. I, 641, c; ebenso Κ. κράτος, Mel. 52 (V, 179); οἱ Καδμεῖοι, die Gefährten u. Nachkommen des Kadmus, dann übh. Thebaner, Hes. Sc. 13. Th. 226; Her. 1, 1, 56; Tragg. öfter.

Καδμείωνες, οἱ, = οἱ Καδμεῖοι, die Thebaner, Il. 4, 385. 5, 804 u. öfter.

Καδμειώνη, ἡ, T. des Kadmus, d. i. Semele, Marcell. (App. 51 extr.).

Καδμήϊος, = Καδμεῖος, Καδμηΐς, ίδος, ἡ, fem. dazu, Semele, H. h. 6, 57; Autonoe, Callim. lavacr. Pall. 107; ἡ Κ. γαῖα, d. i. Theben, Hes. Op. 161; Thuc. 1, 12.

Κάδμιλος (Accent so Arcad. 56, 2), ὁ, Name des Heros in Tyrrhenien, Lycophr. 162 u. Schol. Nonn. D. 4, 88 (f. L. Κάδμηλος); bei Schol. Ap. Rh. I, 917 Κάσμιλος · nach Varr. L. L. 7, 34 kabirische Gottheit. Vgl. Κάμιλλος.

Καδμίς, ίδος, ἡ, = Καδμηΐς.

Καδμο-γενής, ές, von Kadmus abstammend, Ἡρακλῆς, Soph. Tr. 118; vgl. Aesch. Spt. 302; Eur. Phoen. 815.

Κάδμος, ὁ, 1) S. des phönicischen Königs Agenor, Br. der Europa, Gründer der Burg von Theben, Gem. der Harmonia, Od. 5, 334; Hes. Th. 937; Her. 4, 137; Apolld. 3, 4 u. 5. — 2) S. des Skythes, Herrscher in Kos, Her. 7, 164. — 3) Geschichtschreiber aus Milet, ein älterer, S. des Pandion und ein jüngerer, Sohn des Archelaus, Suid., Strab. XIV, 635. — 4) Berg und Fl. bei Laodicea, in Großphrygien, Strab. XII, 578.

Κάδοι, οἱ, St. in Phrygien, an der Gränze von Lydien, Strab. XII, 8. 576. Ew. Καδηνός, St. B.

Κάδος, ὁ, Mannsn., auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

Καδουίας, ὁ, K. der Scythen, Suid.; = Καδουΐδας, ὁ, Br. des Scythen Anacharsis, D. L. 1, 101.

Καδουρχοί, οἱ, keltischer Volksstamm in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

Καδούσιοι, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus und am kaspischen Meere, Xen. Cyr. 5, 2; Strab. XI, 507 ff.; Pol. 5, 44, 9 u. A.

Κάδρεμα, St. in Lycien, Ew. *Καδρεμεύς*, St. B.

Κάδριδος, ὁ, V. des Lampsos, St. B. h. v.

Κάδυτις, ιος, ἡ, St. in Syrien, in Palästina, Her. 2, 159. 3, 5 (nach den meisten Erklärern Jerusalem, nach andern Gath od. Gaza).

Κάειρα, ἡ, s. *Κάρ*.

Κάθαια, St. u. Gegend in Indien, Strab. XV, 699. Ew *Καθαῖοι*, ibd.; Arr. An. 5, 22 u. Ind.

Καθ-ήκων, οντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1239.

Καθύλκοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VIII, 1. 292.

Καϊάδας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 5.

Καίας, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze (*Καίου*), Mion. S. VII, 559.

Καϊάττας, ὁ, *κόλπος*, sinus Cajetanus, Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 233. VIII, 367, s. Lexic. *Καιάδας*.

Καιδίκιος, ὁ, röm. Name, D. Hal. 9, 28.

Καιήτη, ἡ, Cajeta in Latium, D. Sic. 9, 56.

Καΐκανδρος, ἡ, Name einer Insel bei Nearch.

Καικίλιος, ὁ, der röm. Name Caecilius, Anth., auf Münzen u. sonst. — *Ἀργεῖος*, Dichter, Ath. I, 12, b, mss. *Καίκλος*, was Mein. in *Καίκαλος* od. *Κέκαλος* ändern will.

Καϊκινός, ὁ, Fl. in Unteritalien bei Lokri, Thuc. 3, 103, v. l. *Καικῖνος*, was auch Ael. V. H. 8, 18 steht; bei Paus. 6, 6, 4 *Καικίνης*. — Bei St. B. ist *Καίκινον* ein Ort in Italien.

Κάϊκος, ὁ, 1) Fl. in Mysien, der bei Lesbos ins Meer fällt, Hes. Th. 343; Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 8; Strab. XIII, 624 u. öfter. — 2) Mannsname, Theocr. ep. 23. — V. des Pittakus aus Mitylene, Suid.

Καΐκου πεδίον, τό, Ebene in Mysien, an dem vorigen Fl., Her. 7, 28; Strab. XIII, 616 u. öfter.

Καίκουβον, τό, Sumpfgegend, am Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 3. 231. Davon ὁ *Καίκουβος οἶνος*.

Καιναί, αἱ, St. am Tigris, Xen. An. 2, 4, 28.

Καινείδης, ὁ, des *Καινεύς* S., d. i. Koronos, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57; so auch Her. 5, 92, 2 zu lesen, v. l. *Καινίδης*.

Καινεύς, ὁ, 1) S. des Elatos, K. der Lapithen, V. des Koronos, Il. 1, 264; Hes. Sc. 179. — S. des Koronos, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 57. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 325.

Καινὴ πόλις, ἡ, 1) sp. Name von Tänaron, bei Paus. 3, 21, 7 *Καινήπολις*· vgl. Strab. VIII, 360. — 2) Carthago nova, Pol. 2, 13, 1.

Καινίνη, ἡ, St. der Sabiner, St. B.; Ew. *Καινινῆται*, Plut.

Καινοί, οἱ, thracisches Volk, Strab. XIII, 624.

Καινὸν χωρίον, τό, Bergfeste am Pontus, Strab. XII, 556.

Καΐνυς, υος, ἡ, auch *Καινύς* geschrieben, sc. *ἄκρα*, Vorgebirge in Bruttium, Strab. VI, 257.

Καίνων, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Καιπίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Caepio.

Καιράνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 194.

Καίρατος, ὁ, Fl. in Kreta, Call. H. Dian. 44; nach Strab. X, 476 auch früherer Name der St. Knossus; οἱ *Καιράτιοι*, die Knosser, Hesych.

Καιρέα, ἡ, Strab. V, 220; *Καιρή*, St. B.; *Καίρητα*, D. Hal. 3, 58, die St. Caere in Etrurien. Ew. u. adj. *Καιρετανός*, Strab. a. a. O.; *Καιρητανοί*, D. Hal. 4, 27.

Καιρός, ὁ, Pferd des Adrast, Paus. 8, 25, 9.

Καῖσαρ, αρος, ὁ, der röm. Name Caesar.

Καίσαρας (?), ὁ, Lusitanier, App. Hisp. 56.

Καισαραυγοῦστα, ἡ, die St. Caesaraugusta (Saragossa) in Spanien, am Iberus, Strab. III, 161.

Καισάρεια, ἡ, 1) Hauptst. von Kappadocien am Berge Argäus, das frühere Mazaka, St. B. — 2) St. in Mauretanien, Strab. XVII, 831, früher *Ἰώλ*. — 3) St. in Palästina, St. B. Ew. *Καισαρεύς*.

Καισάρειον (bei Strab. XVII, 794 *Καισάριον*), τό, Tempel des Cäsar.

Καισάρειος, von Cäsar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. — *Καισαριανός*, App. B. C. 3, 91.

Καισάριος, ὁ, Arzt unter Kaiser Julian.

Καισήνα, ἡ, die St. Caesena in Gallia cisalpina, Strab. V, 1. 217.

Κάϊσος, ὁ, saracenischer Häuptling, Phot. cod. 3.

Καίσων, ωνος, ὁ, der röm. Name Caeso, Suid.

Κάκιστος, ὁ, servus, Plaut. Vidul.

Κακκάβη, ἡ, nach St. B. ein anderer Name des berühmten Karthago.

Κακόπαρις, εως, ὁ, Fl. in Sicilien, unweit Syrakus, Thuc. 7, 80 auch *Κακύπαρις* geschrieben.

Κάκος, ὁ, D. Hal. 1, 39.

Καλαβρία, ἡ, Landschaft Unteritaliens von Tarent bis zum Vorgebirge Japygium, Strab. VI, 277. 282.

Καλαβρίς, ίδος, ἡ, kalabrisch, ἡ *Κ. γαῖα*, = *Καλαβρία*, D. Per. 378.

Καλαβροί, οἱ, Einwohner von Kalabrien, Strab. VI, 277 u. A.

Κάλαβρος, ὁ, Fl., Paus. 6, 6, 11.

Καλάγουρις, ἡ, St. am Ebro, Strab. 3, 4, 10, ἐν *Καλάγουρι*, App. B. C. 1, 112.

Καλάθη, ἡ, St. unweit der Säulen des Herkules, Ptol., St. B.; bei Ephor. *Καλάθουσα*. Ew. *Καλαθῖνος* u. *Καλαθούσιος*, St. B.

Καλαθίνη, ἡ, Hundename, Add. 4 (IX, 303).

Καλάθιον, τό, Berg in Gerenia, Paus. 3, 26, 11.

Καλαΐδης, ὁ, Mannsn., Axionic. bei Ath. VIII, 342, c, wo Mein. *Καλλιάδης* vermuthet.

Κάλαιθις, ιδος, ἡ, Sklavin, Theocr. 5, 15.

Καλαινώ, οῦς, ἡ, Gem. des Miletus, Nicaenet. ep. 6, l. d.

Καλαίου νῆσοι, αἱ, am Ausgang des persischen Meerbusens, Arr.

Κάλαϊς, ιδος, ὁ, S. des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 211; Apolld. 1, 9, 16. — Pythagoreer aus Selinus, Iambl. vit. Pyth. extr.

Καλάκτη, ἡ, s. *Καλὴ ἀκτή*.

Καλάμαι, αἱ, Flecken in Messenien, Pol. 5, 92, 4; Paus. 4, 31, 3.

Καλαμένθη od. *Καλαμίνθη*, St. in Libyen, St. B.

Κάλαμις, ιδος, ὁ, berühmter Bildhauer, Strab. VII, 319; Luc. imagg. 4.

Καλαμίτης, ὁ, attischer Heros, Dem. 18, 129. derselbe mit dem *Ἥρως ἰατρός*, 19, 249, der nach dem Schol. *Ἀριστόμαχος* hieß, nach Andern Toxaris.

Κάλαμοι, οἱ, Ort auf der Insel Samos, Her. 9, 96; Ath. XIII, 572 f.

Καλαμόδρυς, ὁ, Mannsn., Kyzikener, Ael. V. H. 1, 27; Ath. X, 415, e.

Κάλαμος, Städtchen in Cölesyrien, Pol. 5, 68, 8.

Καλάμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Theophylact. 50.

Καλανδίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 189. — Phot. bibl. p. 56, 12.

Κάλανος, ὁ, Name eines Brachmanen, Strab. XV, 686. 715; Arr. An. 7, 2, 4 u. sonst; bei Plut. Alex. 65 *Καλανός*, wie Clearch. im Euseb. praep. ev. 9, 5, p. 409, d. — Anderer, Arr. An. 3, 5, 6.

Καλαντίαι, οἱ = *Καλατίαι*, Her. 3, 97.

Κάλαντις, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Καλαντιανός*, wahrscheinlich für *Καλάκτη*, Suid.

Καλαός, ὁ, Phrygier, Paus. 7, 17, 9.

Κάλαρις, ἡ, St. auf Korsika, D. Sic. 5, 13.

Κάλαρνα, ἡ, St. in Macedonien, Ew. *Καλαρναῖος*, St. B.

Κάλας, α, ὁ, S. des Harpalus, Arr. An. 1, 14, 4; — Eleer, Ol. 177 Sieger im Pankration der Knaben, Phot. bibl. gr. 84, 1.

Καλασάρνα, Ort in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

Καλασίριες, οἱ, ein Theil der ägyptischen Kriegerkaste, Her. 2, 194. 9, 32. — *Καλάσιρις*, ἡ (s. Lexic.), Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, 400.

Καλατία, ἡ, Flecken in Kampanien, Strab. V, 248. VI, 283; App. B. C. 3, 40.

Καλατίαι, οἱ, indischer Volksstamm, Her. 3, 38. S. auch *Καλαντίαι*.

Καλατιανοί, οἱ, Kolonie von Heraklea in Pontus, das Gebiet ἡ *Καλατίς*, Memn. in Phot. bibl. 228, 3. 37.

Καλαύρεια, ἡ, Insel an der Ostküste von Argolis, mit einem berühmten Tempel des Poseidon, Ap. Rh. 3, 1243; St. B. Häufiger *Καλαυρία*, ἡ, Dem. 40, 13; Strab. VII, 369 ff. — *Καλαύρια*, D. Per. 499. Ew. *Καλαυρείτης*, St. B.

Κάλαυρος, ὁ, 1) S. des Poseidon, nach dem die vorige Insel benannt ist. — 2) Berg am Anthemusflusse, Schol. Il. 20, 307.

Καλάων, ωνος, ὁ, Fl. bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

Καλβία, ἡ, Plut. mull. virtt. 19.

Κάλβιον, τό, Vorgebirge der Ostidamnier, Strab. I, 4. 64.

Κάλβις, ἡ, Quelle in Lycien, auch *Κάλαινος* genannt, St. B. Bei Strab. XIV, 2. 651 ist *Κάλβις* ein Fl. in Lycien.

Καλδήνη, ἡ, Frauenn., E. M. 721, 43.

Κάλετοι, οἱ, die Caletes, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 189 ff.

Καλὴ ἀκτή, ἡ, ein Landstrich der sicilischen Küste, Tyrrhenien gegenüber, Her. 6, 22; auch eine St. Calacta daselbst, D. Sic. 12, 8; Ath. VI, 272 f. — Adj. *Καλακτῖνος*, D. Sic. 12, 29. Bei St. B. auch *Καλακτίτης*.

Κάληξ, ηκος, ὁ, richtiger *Κάλης*, w. m. s.

Καλὴ πευκή, ἡ, ein Ortsname, Schol. Il. 12, 20.

Καληπόδια, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 635 (VII, 330).

Κάληρος, ὁ, nach St. B. anderer Name für Alopekonnesus, von einem Könige *Κάληρος*.

Κάλης, ητος, ὁ, Fl. in Bithynien, Arr. Peripl.; der acc. *Κάληκα*, Thuc. 4, 75; *Κάχητα*, D. Sic. 12, 72; auch eine St. an diesem Fl., Arr. Vgl. auch das folgd.

Καλησία, ἡ, St. Cales in Kampanien, St. B. Bei Strab. s. L. *Κάληπη*, was man in *Κάλη* od. *Κάλης* geändert hat. Ew. *Καληνοί*, Strab. V, 237; Pol. 3, 91, 5. — *οἶνος Καληνός*, Strab. a. a. O.

Καλήσιος, ὁ, Mannsn., Il. 6, 18.

Καλητορίδης, ὁ, S. des Kaletor, d. i. Aphareus, Il. 13, 541.

Καλήτωρ, ορος, ὁ, S. des Klytios, Il. 15, 419. — V. des Aphareus, s. vor.

Καλιάνδη, ἡ, eine Nymphe, Gem. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, Heyne *Καλιάδνη*.

Καλίκοινοι, οἱ, illyrisches Volk, Pol. 5, 108, 8.

Καλιξοσίων, ὁ, (?), Name auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Καλισσώ, ἡ (wahrsch. *Καλλιστώ*), Inscr. 429.

Καλλαϊκοί, οἱ, Callaici, Volk im nördlichen Spanien, Gallizier, Strab. III, 3. 152; App. Hisp. 70.

Κάλλ-αισχρος, ὁ, Athener: V. des Kritias, Plat. Charm. 153, c u. öfter. — S. des ältern Kritias, Schol. Plat. Tim. 10, 4. — S. des Diotimus, Kothokide, Dem. 18, 187. — 21, 157. — *Θόραθεν*, Inscr. 172. — Siphnier, Att. Seew. XI, a, 206. — Gegen einen Kallaischros hat Dinarch eine Rede geschrieben, D.Hal. Din. 10.— Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. II, p. 799.

Κάλλαρος, ὁ, Sklavenname, Dem. 55, 31.

Κάλλας, αντος, ὁ, Fl. in Euböa, Strab. X, 446. — Mannsn., D. Sic. 19, 35. 17, 7.

Καλλάτηβος, ἡ, St. in Lydien an der phrygischen Grenze, Her. 7, 31. Bei St. B. *Καλάτιβος*.

Κάλλατις, ἡ, St. in Untermösien am Pontus, Kolonie von Heraklea, Strab. XII, 3. 624. vgl. VII, 318. Ew. *Καλατιανός*, Arr. An. 6, 23, 5; St. B. — Bei Suid. *Καλλάτις*; bei App. Illyr. *Καλατίς*.

Καλλέας, ὁ, = *Καλλίας*, Athener, Inscr. 165; Archon Ol. 100, 4. S. Böckh Staatsh. II, 218.

Καλλειδης, ὁ, Mannsn., E. M. 166, 4. Vgl. *Καλλίδης*. — Delphier, S. des Eukleides, Curt. A. D. 4. 18. V. eines Eukleides, 7.

Καλλέντιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. II, 660.

Καλληνός, ὁ, desgl., auf illyrischen Münzen, Mion. II, 32. 39.

Κάλλης, ητος, ὁ, Fl.. Phot. bibl. 228, 26.

Καλλία, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27, 4, oder *Καλλίαι* (8, 27, 7), St. B.; Ew. *Καλλιεύς*.

Καλλιάδης, ὁ, Athener: Archon Ol. 75, 1, Her. 8, 51; — Lys. 30, 14. — Thuc. 1, 61. — *Πειραιεύς*, Inscr. 102. — V. eines Kallias, Plat. Alc. I, 119, a. — Anderer, Ep. ad. 215 (Plan. 66). — Trachinier, Ctes. (39, a, 33). — Polyaen. 5, 43. — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 449.

Καλλι-άναξ, ακτος, ὁ, Rhodier, V. des Eukles, Pind. Ol. 7, 132; Paus. 6, 6, 2.

Καλλι-άνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 46.

Καλλι-άνειρα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44.

Καλλίαρος, ἡ, St. in Lokris, Il. 2, 531; Strab. IX, 426; nach St. B. auch *Καλλίαρα*, Ew. *Καλλιαρεύς*.

Καλλί-αρχος, ὁ, athen. Archon Ol. 119, 4, D. Hal. Din. p. 650.

Καλλίας, ὁ, ion. *Καλλίης*, 1) S. des Herakliden Temenus, Apolld. 2, 8, 5. — 2) Athener: Archon Ol. 81, 1, D. Sic. 11, 84. Ol. 92, 1, D. Sic. 13, 34. Ol. 93, 3, D. Sic. 13, 80. Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28. S. *Καλλέας*. — S. des Phänippus, V. des Hipponikus, Enkel des vorigen, wegen seines Reichthums bekannt, Her. 7, 151; Thuc. 3, 91. — S. des Hipponikus, Enkel des Vor., ὁ πλούσιος, Schwager des Alcibiades, Freund

der Sophisten, Ar. Ran. 428; Plat. oft. Vgl. über die Familie Böckh Staatsh. II, p. 14. V. eines Phädrus, Sphettier, Aesch. 1, 43. V. eines Antikles, Εὐωνυμεύς, 1, 53. S. des Kalliades, Thuc. 1, 61. — S. des Telekles, Andoc. 1, 47. — S. des Didymius, 4, 32. — S. des Alkmäon, 1, 47. V. eines Ainiades, Inscr. 99. — S. des Hyperechides, Thuc. 6, 55. — Ein Phrearrhier, Dem. 18, 115. — Ein Sunier, ibd. 135, im Psephisma. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 213 ff. frg. II, p. 735 ff. — S. des Hebron, Βατῆθεν, Att. Seew. XIV, c, 4. — Ἑρχιεύς, ibd. X, e, 66. — Θορίκιος, ibd. XVII, b, 21. — 3) Eleer, Her. 5, 44. — 4) Lacedämonier, Xen. Ages. 8, 3. — 5) Euböer, S. des Mnesarchus aus Chalkis, Aesch. 3, 85. — 6) Lesbier, Strab. XIII, 618. — 7) Thespier, Pol. 27, 1. — 8) Grammatiker aus Mitylene, Ath. III, 85, e. — 9) Auf Münzen aus Athen und Kyme, Mion. II, 117. III, 7.

Καλλί-βιος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 3, 13. — Tegeat, ibd. 6, 5, 6. — Athener, Inscr. 165.

Καλλί-βροτος, ὁ, V. des Diko, Paus. 6, 3, 12. — derselbe Name richtiger *Καλλίμβροτος*, Ep. ad. 120 (XIII, 15).

Καλλί-γειτος, ὁ, Megarer, Thuc. 8, 6. 39.

Καλλι-γείτων, ονος, ὁ, Byzantier, Pol. 4, 52, 4.

Καλλι-γένεια, ἡ, Bein. der Demeter; od. Amme derselben, Ar. Th. 299; vgl Schol. u. Phot. lex. — *τὰ Καλλιγένεια*, Fest derselben, Alciphr. 3, 39.

Καλλι-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Antp. Sid. (VII, 625); Agath. 71 (XI, 365). Sphettier, Inscr. 191. Delphier, 1702. — S. eines Timon, Inscr. Tithor. in Rh. M. N. F. II, p. 544.

Καλλι-γιτόνιος, ὁ, böot. Patronymikum, Inscr. Orchom. in Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.

Καλλι-γίτων (=*Καλλιγείτων*), ονος, ὁ, Mannsn. Inscr. 1593.

Καλλί-γνωτος, ὁ, Mannsn., Agath. 69 (XI, 382); Paus. 8, 31, 7.

Καλλιγόλας, ὁ, der röm. Kaiser Caligula, Suid. u. A.

Καλλι-δάμας, αντος, ὁ, Athener, S. eines Kallimedon, *Χολλείδης*, Inscr. 101.

Καλλί-δᾱμος, ὁ, Argiver, Inscr. 1120.

Καλλι-δημίδης, ὁ, Mannsn., Luc. D. Mort. 8. — Bei D. L. 2, 56 Archon Ol. 105, 1. S. *Καλλιμήδης*.

Καλλίδης, ὁ, Athener, Andoc. 1, 127. — Maler, Luc. D. meretr. 8, 3.

Καλλι-δίκη, ἡ, 1) T. des Danaos, Apolld. 2, 1. — 2) T. des Keleos in Eleusis, H. h. Cer. 109. — Königin in Thesprotien, Procl. chrestom.

Καλλί-δικος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2953.

Καλλί-δρομον, τό, Berg bei den Thermopylen, westlicher Zweig des Oeta, Strab. IX, 428; Plut. Cat. mai. 13. bei Andern *Καλλίδρομος*.

Καλλι-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1742.

Καλλι-έτης, ὁ, Spartaner., Inscr. 1279.

Καλλι-θάλης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Καλλι-θόη, ἡ, T. des Keleos in Eleusis, H. h. Cer. 110.

Καλλί-θυια, ἡ, Frauenn., Sp.

Καλλί-καρπος, ὁ, S. des Aristäus, D. Sic. 4, 82.

Καλλί-κλεια, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 5 (VI, 211). — Inscr. 1627.

Καλλι-κλείδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1410.

Καλλι-κλῆς, έους, ὁ, 1) Aeginet, Oheim des Timesarchus, Pind. N. 4, 102. — 2) Athener, Acharner, Plat. Gorg.; — S. des Epitrephes, Thriasier, Dem. 50, 47. — S. des Kallippides, gegen den or. 55. — Päanier, Att. Seew. XVII, a, 21. — *ὁ Καλύμνιος*, Men. b. Ath. XI, 474, d.

Καλλι-κοίτη, ἡ, Frauenn., Aristaen. 1, 18.

Καλλι-κολώνη, ἡ, Hügel unweit Ilios am Fl. Simoeis, Il. 20, 53. 151; Strab. XIII, 1. 597. In Schol. Il. auch *Καλλικόλωνος λόφος*.

Καλλί-κομος, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 81.

Καλλι-κράτεια, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 649 (VII, 224); Inscr. 2798. 1703.

Καλλι-κράτης, ους, ὁ, 1) Lacedämonier (bei Platää), Her. 9, 22. — Künstler, Ael. V. H. 1, 17; *τορευτής*, Ath. XI, 782, c. — Plut. adv. Stoic. 44. — 2) Schiffsbefehlshaber der Korinthier, Thuc. 1, 29. — 3) Athener, S. des Euphemus od. Eupherus (w. m. s.), Dem. 22, 60, der ein Aphidnäer ist, Att. Seew. X, b, 68. — S. des Kallistratus, ibd. X, b, 87. — S. eines Kallippides, Dem. 55, 2. — *Ἁλαιεύς*, Att. Seew. X, c, 47. — V. eines Kallimedon, *Χολλείδης*, Inscr. 162. — S. eines Euthydemus, *Κολυττεύς*, 115. — Gegen einen Kallikrates hat Isäus gesprochen, Harpocr. 58, 19. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 418. — 4) Delphier, S. eines Sosikrates, Curt. A. D. 8. — V. eines Menander aus Megalopolis, Inscr. 1052. — *Λεοντήσιος*, Pol. 26, 1. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Dyrrhachium, Tarent, Mion. S. III, 543. 337. I, 142.

Καλλι-κρατίδας, ὁ, Heerführer der Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1; — Pythagoreer, Stob.

Καλλι-κρατίδης, ὁ, Br. des Empedokles, Suid.

Καλλι-κρατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1210.

Καλλι-κρήτη, ἡ, richtiger *Καλλικρίτη*, ἡ, Nymphe, T. der Kyane, Plat. Theag. 125, d.

Καλλί-κριτος, ὁ, Böotier, Pol. 23, 2, 8.

Καλλικτήρ, ῆρος, ὁ, Dichter der Anthologie, Jacobs Anth. XIII, p. 869.

Καλλικόων, ωντος, ὁ, Mannsn., Hdn. *περὶ μον.* λ. p. 10, 9. Vgl. *Κιλλικῶν*.

Καλλι-κύριοι, οἱ, eine Art Heloten in Syrakus, Phot. *κλαρωταίαι*.

Καλλίκων, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 20. vgl. 2.

Καλλικωμίδης, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 34.

Καλλίκων, ὁ, Milesier, Suid.

Καλλί-μανδρος, ὁ, Mannsn., Sp.

Καλλίμ-αρχος, ὁ, senex, Plaut. Trin. 4, 2, 72.

Καλλί-μαχος, ὁ, 1) Athener, Archon Ol. 83, 3 (446), D. Sic. 12, 7. Ol. 107, 4 (349), D. Sic. 16, 52. — Polemarch, der bei Marathon blieb, Her. 6, 109; Plut. Cat. mai. 1; — ein *χοροδιδάσκαλος*, Ar. Eccl. 809. — *Ἁγνούσιος*, Inscr. 147. — *Ἀναγυράσιος*, 800, b. — V. eines Theorenus, *Λευκονοεύς*, 108. — Gegen einen Kallimachus ist Isocr. 18 geschrieben — Auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 556. — 2) Arkadier, Xen. An. 4, 1, 27 u. öfter. — 3) der bekannte Hymnen- u. Epigrammendichter aus Cyrene, um 247 v. Chr. in Alexandria lebend, Strab. XVII, 838 u. öfter. Adj. *Καλλιμάχειος*, Schüler desselben, Ath. VI, 272, b. — 4) ein anderer Schriftsteller, der über die Vögel geschrieben, Ath. XIII, 394; Ael. V. H. 1, 15.

Καλλί-μβροτος, ὁ, s. *Καλλίβροτος*.

Καλλι-μέδων, οντος, ὁ, Redner in Athen, Freund des K. Philipp, *κάραβος ἐπικαλούμενος*, Ath. III, 100 u. öfter. — XIV, 614, d. — V. eines Kallidamas, *Χολλείδης*, Inscr. 101. S. eines Kallikrates, *Χολλείδης*, 162.

Καλλι-μέλης, ους, ὁ, Mannsn., Polyaen. 6, 7.

Καλλι-μένης, ους, ὁ, Mannsn., Agath. 30 (VI, 41) u. öfter, wie Paul. Sil.

Καλλι-μήδης, ους, ὁ, athen. Archon Ol. 105, 1, D. Sic. 16, 2; Att. Seew. Vgl. *Καλλιδημίδης*.

Καλλί-μηλος, ὁ, Thebaner, Inscr. I, p. 765.

Καλλί-μορφος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2810; — Geschichtschreiber, Luc. hist. conscr. 16.

Καλλί-νεικος, ὁ, d. i. *Καλλίνῑκος*, Kolophonier, Mion. S. VI, 105.

Καλλίνη, Schwiegermutter des Pindar, Vit. Pind.

Καλλίνης, ὁ, Mannsn., Arr. An. 7, 11, 9.

Καλλι-νίκη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. X, f, 22. — Frauenn., Inscr. 1596.

Καλλί-νῑκον, τό, St. in Mesopotamien, von Seleukus Kallinikos erbaut, Sp.

Καλλί-νῑκος, ὁ, Bein. des Herakles, Apolld. 2, 6, 4; u. des Seleukus, Pol. 2, 71, 4 u. A. — V. des Pythokritus, Paus. 6, 14, 10. — Athener, Inscr. 256. — Später Sophist, Suid.

Καλλῖνος, ὁ, Elegiendichter aus Ephesus, Strab. u. Ath. oft; Paus. 9, 9, 5 (f. L. *Καλαῖνος*). — Smyrnäer, Inscr. 3137, 31. — Befehlshaber der Reiterei, Arr. An. 7, 11, 6.

Καλλι-ξένα, ἡ, Hetäre aus Thessalien, Ath. X, 435, a. — Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 17.

Καλλί-ξενος, ὁ, Athener, Volksredner, Xen. Hell. 1, 7, 8. Inscr. 165. — Rhodier, der über Alexandria geschrieben, Ath. V, 25 — 39; auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415 *Καλλίξεινος*.

Κάλλιον, τό, St. in Arkadien bei Naupaktus, Paus. 10, 22, 3. S. *Καλλίπολις*. Ew. *Καλλιεύς*, Paus. 10, 18; *οἱ Καλλιῆς*, Thuc. 3, 96.

Καλλι-όπη, ἡ, 1) die älteste der Musen, die dem epischen Gesange vorsteht, M. des Orpheus u. Linos, Hes. Th. 79; Plat. Phaedr. 259; p. auch *Καλλιόπεια*, Agath. prooem. 107. — 2) St. in Parthien, Pol. 10, 31, 15. Ew. *Καλλιοπεύς*, St. B.

Καλλιόπιος, ὁ, Mannsn., Suid.; Liban. ep. 89.

Κάλλιος, ὁ, Mannsn., Suid., scheint corrumpirt.

Καλλι-πάτειρα, ἡ, Frauenn., Paus. 5, 6, 7. T. des Diagoras, 6, 7, 2.

Καλλιπίδαι (wohl richtiger *Καλλιππίδαι*), *οἱ*, scythisches Volk im europäischen Sarmatien am Hypanis, Her. 4, 17; Strab. XII, 550.

Καλλί-πολις, ἡ, 1) T. des Alkathous, Paus. 1, 42, 6; — Athenerin, Inscr. 722. — 2) St. auf der Ostküste Siciliens, unweit des Aetna, Her. 7, 154; Strab. VI, 272. — desgl. im thracischen Chersonnes, Lampsakus gegenüber, XIII, 589; — desgl. in Aetolien, f. *Κάλλιον*, Pol. 20, 11, 11. Ew. *Καλλιπολῖται*, Her. a. a. O.

Καλλ-ίππη, ἡ, Athenerin, Inscr. 155; Is. 6, 13.

Καλλ-ιππίδης, ὁ, 1) Athener: Ar. Nubb. 64 (f. L. *Καλλιπίδης*). — Eine Rede des Lysias gegen einen Kallippides, Harpocr. 119, 5. ebenso des Isäus, ib. 21, 10; — V. eines Kallikles u. eines Kallikrates, Dem. 55, 2; — Ath. XII, 535, d; — Schauspieler, vgl. Plut. Agesil. 21; — Komödie des Strattis, Mein. II, p. 767; — 2) Koer, Mion. S. VI, 579.

Καλλιππιδιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2606.

Κάλλ-ιππος, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 52 gerichtet; — *Λαμπτρεύς*, ib. 3, 20; vgl. Ath. XI, 508. — S. eines Philon, *Αἰξωνεύς*, Dem. 50, 47; V. eines Philon, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 800, b. — Päanier, Dem. 7, 42. — Br. des Sprechers der Rede gegen den Olympiodorus, id. 48, 20; — *Παλληνεύς*, D. L. 5, 57, u. Att. Seew. XVI, b, 215; — Plut. Dio 26. Timol. 11. — S. eines Antandros, Araphenier, Inscr. 115. — Andere, Paus. 1, 3, 5; — Sieger im Pentathlon Ol. 112, aus Athen, id. 5, 21, 5; — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 490; — Korinthier, D. L. 7, 38; desgl., Paus. 9, 29, 1. vgl. 38, 6. — Auf Münzen aus Achaja, Mion. II, 159.

Καλλιῤ-ῥόη (p. auch *Καλλιρόη*, H. h. Cer. 419; Hes. Th. 288), *ἡ*, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Gem. des Chrysaor, M. des Geryones u. der Echidna, Hes. Th. 351; Apolld. 2, 5, 9 — 2) T. des Skamander, Gem. des Tros, Apolld. 3, 12, 2. des Acheloos, Gem. des Alkmäon, ibd. 3, 7, 5. — 3) berühmter Springbrunnen in Athen auf der Südseite der Akropolis, später *Ἐννεάκρουνος*, Thuc. 2, 15; Plat. Axioch. init.

Κάλλις, ἡ, Athenerin, Inscr. 616.

Κάλλις (für *Καλλίας*), *ὁ*, Mannsn. auf Münzen aus Erythrä u. Athen, Mion. III, 128. S. III, 545.

Καλλι-σθένης, ους, ὁ, 1) Volksredner in Athen, Freund des Demosthenes, S. des Eteonikus, Phalereus, Dem. 18, 37. — Sphettier, 21, 82; — S. eines Nauson, Inscr. 214. — Strateg, Aesch. 2, 30. — S. eines Phanomachus, *Ἀραφήνιος*, Inscr. 115. — V. eines Lysikles, Inscr. 130. — 2) Aus Haliartus, Plut. am. narr. 1. — 3) Olynthier, Schwestersohn u. Schüler des Aristoteles, Arr. An. 4, 10, 1 ff.; D. L.

Καλλιστ-αγόρας, ὁ, nach Clem. Al. ein Dämon bei den Tentern.

Καλλί-σταχυς, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 11.

Καλλίστη, ἡ, eine der sporadischen Inseln, später Thera genannt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 186; Paus. 3, 1, 7; Ap. Rh. 4, 1763; Ew. *Καλλίστιος*. — Bein. der Artemis, Paus. 1, 28, 2, 8, 35, 8.

Καλλιστηνός, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 590.

Καλλίστιν, ἡ, = folgdm., Inscr. 1898.

Καλλίστιον, ἡ, Frauenn., Posidip. 3 (XII, 131); Ath. XI, 486, a u. öfter.

Καλλιστίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 91.

Καλλιστό-μαχος, ὁ, Athener, Inscr. 298. Anaphlystier, 588.

Καλλιστο-νείκης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1444.

Καλλιστο-νίκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1442. auch *Καλλιστονείκη* geschrieben, 1444.

Καλλιστό-νῑκος, ὁ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 16, 2.

Κάλλιστος, ὁ, Marathonier, Inscr. 353; — Rhetor, Ep. ad. 600 (Plan. 321). — Auf kolophonischen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108 u. öfter.

Καλλι-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155, 7; — Hetäre aus Lesbos, Ath. V, 220 f.

Καλλι-στρατίδας, ὁ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 7.

Καλλί-στρατος, ὁ, Athener: Archon Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 23; vgl. Inscr. 90. — *Θορίκιος*, Att. Seew. XI, c, 11. — Aus der leontischen Phyle, Xen. Hell. 2, 4, 27. — Feldherr mit Iphikrates, ib. 6, 2, 39; *Κολυττεύς*, Dem. 24, 135. — S. eines Kallikrates, Aphidnäer, 18, 219 u. öfter; vgl. Theop. b. Ath. IV, 166, e. — S. des Eubulides, *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 73. — S. des Amytheon, *Μελιτεύς*, 57, 37. — S. des Telestes, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. — Isocr. 8, 24. — Marathonier, Inscr. 147. — Schauspieler des Aristophanes, Schol. — Grammatiker, Schol. Od. 6, 29; Schol. Eur. Or. 1030. — *ὁ Ἀριστοφάνειος*, Ath. I, 21, c. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 1125. —

Auf Münzen aus Paträ, Abydus, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 560.

Καλλιστώ, ους, ή, 1) T. des Lykaon, Königs von Arkadien, M. des Arkas, Eur. Hell. 375; Apolld. 3, 8, 2 (die in die große Bärin verwandelt wurde). Danach eine Tragödie des Aeschylus benannt, Hesych. — Schwester des Odysseus, Ath. IV, 158, c, sonst *Φακῆ.* — 2) Hetäre in Athen, Ael. V. H. 13, 32; Ath. XIII, 583, a. — Komödie des Alcäus, Mein. II, p. 829. — 3) Delphierin, Curt. A. D. 5. — 4) Pythagoreerin, Thean. ep. 7. — 5) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 102.

Καλλίστων, ωνος, ό, Spartaner, Inscr. 1295.

Καλλι-τέλης, ους, ό, Mannsn., Paus. 5, 27, 8. 6, 15, 1; Anacr. 5 (VI, 138); Leon. Tar. 71 (VII, 163 ff.) — Athener, Att. Seew. X, f, 6; Inscr. 169.

Καλλι-τρόπη, ή, Frauenn., Phot. bibl. p. 81, 41.

Καλλι-τύχη, ή, Frauenn., Aristid., Inscr. 2650.

Καλλι-τύχης, ους, ό, Mannsn., Inscr. 276.

Καλλι-φάεια, ή, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Καλλι-φάνης, ους, ό, Mannsn., *ό παραβρύχοντος*, Ath. I, 4, c; Harpocr. aus Lys.

Καλλί-φρων, ονος, ό, Athener, Inscr. 283. — Knidier, Mion. S. VI, 482.

Καλλι-φῶν, ῶντος, ό, Maler aus Samos, Paus. 5, 19, 2. — Athener, Inscr. 169. V. eines Aristokles, 214; auf einer attischen Münze, Mion. II, 121. — Eine Rede des Isäus gegen einen Kalliphon citirt Harpocr. 84, 6.

Καλλί-χορον, τό, 1) Brunnen in Attika, Eur. Suppl. 408 (*Καλλίχοραι παγαί*, Ion 1075); Paus. 1, 38, 6. — 2) Fl. in Paphlagonien bei Herakles, Ap. Rh. 2, 904 u. Schol.

Καλλό-στρατος, ό, für *Καλλίστρατος*, Korcyräer, Mion. II, 72.

Καλλύδιον, τό, Kastell in Phrygien, Strab. XII, 8, 574.

Καλλώ, οῦς, ή, Frauenn., Noss. 10 (IX, 605); Inscr. 1549.

Κάλλων, ωνος, ό, Bildhauer aus Aegina, Paus, 2, 35, 5 u. öfter. — Eleer, id. 5, 25, 4. — Lakonier, Inscr. 1275. — Phani. 2 (VI, 294). — Athener, Mion. S. III, 562. — Dyrrhachier, ibd. II, 40. — Daulier, Inscr. 1715. — S. eines Ageson, Inscr. Stir. b. Curt. A. D. p. 22.

Καλλωνίδης, ό, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Aristophon, Mein. I, 410; auch *Καλωνίδης* geschrieben.

Καλλωνῖτις, ίδος, ή, Gegend in Medien, Pol. 5, 4, 7.

Καλό-δωρος, Calidorus, adulescens, Plaut. Pseudol.

Καλό-θετος, ό, Mannsn., Sp.

Καλό-καιρος, ό, Mannsn., Ep. ad. (App. 195).

Καλὸν ἀκρωτήριον, τό, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 3, 22, 5.

Καλο-νίκη, ή, Frauenn., Ar. Lys. 6.

Καλὸν στόμα, τό, die südliche Mündung der Donau, Ap. Rh. 4, 306.

Καλοῦς, οῦντος, ό, ein wüster Ort in Arkadien, Paus.

Κάλπας, ό, Fl. in Bithynien, zwischen Chalcedon u. Herakleia, Strab. XII, 3. 543; dabei die St. *Κάλπαι*, St. B. Bei Xen. An. 5, 10, 13. 6, 1, 2 *Κάλπης λιμήν*, Ew. *Καλπεύς*, St. B.

Κάλπετος, ό, Nachfolger des Kapys, D. Hal. 1, 71.

Κάλπη, ή, eine der Säulen des Herakles, Vorgebirge in Spanien mit einer St. gleiches Namens (Gibraltar), Strab. III, 140 ff.

Κάλπος, ό, S. des Numa, von dem die *Καλπούρνιοι*, Calpurnia gens, sich herleiten.

Καλύβη, ή, 1) eine Nymphe, M. des Bukolion, Apolld. 3, 12, 3. — 2) St. in Thracien, Strab. VII, 320 (s. *Καβύλη*). Ew. *Καλυβίτης* u. *Καλυβεύς*, St. B.

Καλύδναι νῆσοι, αί, 1) kleine Inseln des ägeischen Meeres, an der Küste von Troas bei Tenedos, Qu. Sm. 12, 453; Tenedos selbst hieß früher *Καλύδνα*, Strab. XIII, 604. — 2) bei Hom. Il. 2, 677 verschieden erklärt, vgl. Strab. X, extr. sporadische Inseln um Kos, von denen die größte *Καλύδνα*, später *Κάλυμνα* hieß. Andere erklären es für den Namen Einer Insel. — *οί Καλύδνιοι*, Ew. der Insel, Her. 7, 99.

Κάλυδνος, ό, S. des Uranus, St. B.; nach welchem *Καλύδνου τύρσις* Theben genannt wird, Lycophr. 1209.

Καλυδών, ῶνος, ό, alte St. in Aetolien am Evenus, Il. 2, 640; Thuc. 3, 102; Strab. X, 450. — Auch das Gebiet der St. hieß so, Il. 13, 208; Thuc. a. a. O. Ew. *Καλυδώνιος*, Xen. Hell. 4, 6, 1; u. adj., *κάπρος*, Callim. Dian. 218; Apolld. 2, 6, 3.

Καλυδών, ῶνος, ό, S. des Aetolus u. der Pronoe, Apolld. 1, 7, 6. — Eine Rede des Isäus gegen einen Kalydon citirt Harpocr. 42, 15 u. öfter.

Καλύκαδνος, ό, Fl. in Cilicien (Saleph), Strab. XIV, 627; Vorgebirge, Pol. 22, 26, 14.

Καλύκη, ή, Frauenn., Ar. Lys. 322; Ath. XIV, 619, c. — Stiefmutter des Tennes, Schol. Il. 1, 38. Vgl. *Φιλονόμη.* T. des Aeolus, Apolld. 1, 7, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 57.

Καλύκιος, ό, Mannsn., Liban. ep. 59.

Κάλυμνα, ή, eine der sporadischen Inseln an der karischen Küste unweit Rhodus (nach Strab. X, 489 = *Καλύδνα*), Ew. *Καλύμνιος*, Ath. XI, 474, c.

Κάλυνδα, ή, St. in Karien, St. B., Strab. XIV, 651 (s. L. *Κάλυμνα*). Ew. *Καλυνδεύς*, Her. 8, 87; Pol. 31, 17. — Adj. *Καλυνδικός*, Her. 1, 172.

Κάλυνθος, ό, Mannsn., Paus. 10, 13, 10.

Καλυψώ, οῦς, ή, eine Nymphe, bei Hom. T. des Atlas, Od. 1, 52, auf der Insel Ogygia, nach Hes. Th. 359 T. des Okeanus u. der Tethys; nach Apolld. 1, 2, 6 T. des Nereus. — Komödie des Anaxilas, Mein. I, 407.

Κάλχας, αντος, ό, S. des Thestor, Wahrsager der Griechen vor Troja, Il. 1, 69 u. öfter; Aesch. Ag. 151; Soph. Ai. 746 u. A. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Καλχηδών, όνος, ή, = *Χαλκηδών*, ebenso *Καλχηδόνιος*, = *Χαλκηδόνιος*, w. m. s.

Καλχινία, ή, T. des Leukippus, Paus. 2, 5, 7.

Κάλχος, ό, Parthen. 12.

Καλώνδας, ό, Naxier, Suid. — Br. des Aratus, Suid. h. v.

Καλώνιος, ό, Byzantier, Mion. I, 378.

Κάλως, ω, ό, Schüler des Dädalus, Paus. 1, 21, 4. 26, 4.

Καμανδωδός, Ort bei Lebedos, s. Emp. adv. gramm. 275.

Καμάντιον, τό, St., Ath. I, 30, a. Vgl. *Ἀκαμάντιον.*

Καμάρα, ή, St. in Kreta, Ew. *Καμαραῖος*, St. B.

Καμαρηνοί, Insel bei Arabien, Ew. ebenso, St. B.

Καμάρινα, ἡ, 1) T. des Okeanus, Pind. Ol. 5, 6, von der den Namen hat — 2) St. auf der Südküste von Sicilien, Kolonie von Syrakus, Her. 7, 154; Pind. Ol. 5; Strab. VI, 266. Dabei war ein See gleiches Namens mit gefährlichen Ausdünstungen, daher das Sprüchwort: *τὴν Καμαρίναν ἀκίνητον ἐᾶν*, Luc. Pseudol. 32. — Adj. u. Ew. *Καμαριναῖος*, Her. 7, 156.

Καμαρῖνον, τό, die St. Camerinum in Umbrien, Strab. VI, 227.

Καμαρῖνοι, οἱ, Volksname, Suid.

Καμαρῖται, οἱ, Volk in Albanien, an der Gränze von Iberien, D. Per. 700.

Καμασσηνός, ὁ, ein Volksname, Suid.

Καμβαῖοι, οἱ, App. Illyr. 16.

Κάμβαλα, τά, St. in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Καμβαύλης, ὁ, Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5.

Κάμβης, ητος, ὁ, Ael. V. H. 1, 27; richtiger *Κάμβλης*, ὁ, K. der Lydier, Ath. X, 415, c. — Bei Nicol. Dam. I, 36 *Καμβλίτας*.

Καμβύλος, ὁ, Kreter, Pol. 8, 17, 4 ff.

Καμβυσηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien, zwischen den Flüssen Arares u. Kyros, Strab. XI, 501 ff.

Καμβύσης, ὁ, 1) V. des ältern Cyrus, Her. 1, 46; Xen. Cyr. — 2) S. u. Nachfolger des ältern Cyrus, Her. 2, 1 u. Folgde. [υ kurz, App. Anth. 391.]

Κάμεια, Name einer Stadt, Suid.

Κάμειρος, ὁ. 1) S. des Kerkaphos u. Enkel des Helios, Pind. Ol. 7, 102. — 2) ἡ, die von diesem erbaute St. auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Her. 1, 144; Thuc. 8, 45; Strab. XIV, 653 ff. Bei St. B. *Κάμιρος*· Ew. *Καμειρεύς*, Strab. a. a. O.; fem. *Καμειρίς*, Ath. VI, 262 f. — Adj. *Καμειραῖος*.

Καμειρώ, οῦς, ὁ, T. des Pandareus, Paus. 10, 30, 2.

Καμερία, ἡ, St. Cameria der Sabiner, St. B.

Καμηφίς, Hermes b. Stob. ecl. phys. p. 120.

Κάμιθρος, ὁ (?), Mannsn. auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 129.

Καμικός, ἡ, Her. 7, 170; Arist. pol. 2, 7, 2 (*Κάμικος* ist falscher Accent), u. *Καμικοί*, οἱ, St. in Sicilien, unweit Agrigent, Strab. VI, 273. 279. Ew. *Καμίκιος*, St. B.

Κάμιλλος, ὁ, 1) der röm. Name Camillus, Pol. u. A. — 2) bei Strab. X, 472 S. des Hephästus u. der Kabeira, V. der Kabiren, nach Andern ein Kabire, vgl. *Κάδμιλλος*, *Κάσμιλλος*.

Κάμισα, τά, alte Feste am Pontus, Strab. XII, 3. 560, wo auch der Name des Gebietes der Stadt *Καμισηνή*.

Κάμμα, ἡ, Gallierin, Plut. amat. narr. 22. mull. virtt. 20. Vgl. Polyaen. 8, 39.

Καμμανία, ἡ, ein Theil von Thesprotien, Ew. *Καμμανοί*, St. B.

Κάμμης, ὁ, Tyrann von Mitylene, Dem. 40, 37.

Καμόσχας, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 22.

Καμοῦν, τό, St. in Syrien, Pol. 5, 70, 12.

Καμοῦνοι, οἱ, ein rhätisches Volk, Strab. IV, 6, 206.

Καμπανία, ἡ, Landschaft Unteritaliens auf der Westküste, Strab. V, 231 ff.; Ew. *Καμπανοί*, οἱ, Strab. a. a. O., Pol. u. A. — Adj. *Καμπανικός*, Strab., u. fem. *Καμπανίς*, ίδος, ἡ, D. Hal. 5, 26.

Κάμπασος, ὁ, Fl., Tzetz. Chil. 7, 693.

Κάμπη, ἡ, ein Ungeheuer, welches die Kyklopen im Tartarus bewachte, Apolld. 1, 2, 1.

Καμπόδουνον, τό, St. der Estionen in Vindelicien (Kempten), Strab. IV, 206.

Καμπυλίων, ωνος, ὁ (Mannsn.), Komödie des Eubulus u. des Araros, Mein. I, p. 345.

Καμπύλος, ὁ, Fl. in Aetolien, D. Sic. 19, 67.

Κάμψα, ἡ, St. in Macedonien (in Krossäa) am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123; bei St. B. *Κάψα*.

Καμψιανοί, οἱ, german. Volk, Strab. 7, 1, 3.

Κάμων, ωνος, ὁ, nach einigen V. der Sappho, Suid., vielleicht *Σκάμων*.

Κάναθα, St. in Arabien, Ew. *Καναθηνός*, St. B.

Κάναθος, ὁ, Quelle bei Nauplia, Paus. 2, 38, 2.

Κάναι, οἱ, St. auf der asiatischen Küste von Aeolis, unweit des Vorgebirges *Κάνη*, Strab. XIII, 1. 581 ff. — Andere Städte bei St. B.; Ew. *Καναῖος*; auch *Καναῖα σῦκα*, Ath. III, 76, a.

Κανάκη, ἡ, T. des Aeolus, Apolld. 1, 7, 3; Callim. H. Cer. 100.

Κανασίς, ίδος, ἡ, St. in Karmanien, Nearch.

Κάναστρον, τό, Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene am Eingange des toronaischen Meerbusens, Strab. VII, 230; St. B.; *Καναστραῖον*, sc. *ἀκρωτήριον*, Thuc. 4, 110; auch *ἡ Καναστραίη ἄκρη*, Her. 7, 123; Ap. Rh. 1, 598. — Adj. *Καναστραῖος*, z. B. *Γίγας*, *λέων*, Lycophr. 526. 1441; vgl. *παῖδες*, Maced. 21 (XI, 63).

Κανάτη, ἡ, Ort in Karamanien, Nearch.

Καναχᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Κανάχη, ἡ, Schwester u. Gem. des Makareus, Schol. Plat. Legg. VIII, 94, 20.

Κάναχος, ὁ, Bildhauer aus Sicyon, Schüler des Polyklet, Paus. 2, 10, 5 u. öfter.

Κανδαῖος, ὁ, Lycophr. 1410, = *Κανδάων*.

Κανδάκη, ἡ, Königin der Aethiopier, Suid.

Κάνδαλος, ὁ, S. des Helios in Rhodus, D. Sic 5, 56.

Κάνδαρα, τά, St. in Paphlagonien, Ew. *Κανδαρηνός*, St. B.

Κάνδασα, τά, St. in Karien, Pol. 16, 41, 6. Ew. *Κανδασεύς*, St. B.

Κανδαύλης, ὁ, S. des Myrsos, K. von Lydien, Her. 1, 7 ff. — Anderer, id. 7, 98.

Κανδαουΐα, ἡ, Candavia, rauhe Gebirgsgegend in Illyrien, Strab. VII, 323.

Κανδάων, ονος, ὁ, Bein. des Ares, Lycophr. 328; VLL.

Κανδιδιανός, ὁ, Mannsn., Phot. 59, b, 13.

Κάνδιδος, ὁ, Candidus, auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 434.

Κάνδυβα, τά, St. in Lydien, Ew. *Κανδυβεύς*, nach St. B. von *Κάνδυβος*, einem S. des Deukalion.

Κανεῶς, ὁ, ägyptischer Name, B. A. 1197.

Κάνη, ἡ, Vorgebirge auf der Südküste von Aeolis, Lesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 615 (auch *Αἰγᾶ* genannt). Bei Her. 7, 42 *τὸ Κάνης ὄρος*.

Κανήβιον, τό, St. in Karien, das spätere *Κύον*, St. B.

Κάνηθος, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) S. des Abas aus Euböa, Ap. Rh. 1, 78. Nach ihm war ein Berg in Euböa bei Chalkis benannt, Strab. X, 447. Bei Plut. Thes. 25 V. des Skiron.

Κανθάρα, ἡ, unbek. Xen. Kyn.; Plut. Epid. 1, 1, 11.

Κανθάριος, ὁ, ἄκρα, Landspitze von Samos, Strab. XIV. 1, 639.

Κάνθαρος, ὁ, attischer Heros, nach welchem einer der drei Häfen des Piräeus ὁ *Κανθάρου λιμήν* hieß, Ar. Pax 145. — Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 3, 4. — Dichter der alten Komödie, Mein. I p. 251, frg. II. p. 835 ff. — Ath. XI, 474 d. — Ein Sprichwort: *Κανθάρου σοφώτερος*, Zenob. 4, 55.

Κανθαρο-λέθρον, τό, Bergvorsprung der Olynthier in Thracien, Strab. VII. 330; richtige Schreibung *Κανθαρώλεθρον*, Antig. Car. 14; Plut.

Κανθήλια, ἡ, St. der Karthaginienser, St. B., der auch eine Stadt *Κανθηλία* bei Karthago anführt.

Κανθίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 19.

Κάνθος, ὁ, S. des Kanethos aus Euböa, Argonaut, Ap. Rh. 1, 77.

Κάννα, ἡ, u. *Κάνναι*, αἱ, der Flecken Cannae in Apulien, ersteres Pol. 3, 107, 2. 4, 1. 2 u. öfter, plur. ib. 15, 7, 6; Strab. V. 285.

Κάννωνος, ὁ, athenischer Staatsmann, Ar. Eccl. 1089; Xen. Hell. 1, 7, 21.

Κανός, ὁ, ein Flötenspieler, Plut. an seni r. ger. 5.

Κανταβρία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Spanien, Strab. III, 157 ff.; Ew. *Κάνταβροι*, οἱ, Strab. a. a. O. 153 ff. Bei St. B. *Κανταβροί*. — Adj. *Κανταβρικός*, Strab. III, 162. auch *Κανταβρος ὠκεανός*, VII. 325.

Κάντανος, ἡ, St. in Kreta. Ew. *Καντάνιος*.

Καντίβαρις, ιος, ὁ, Perser, Ath. X, 416, b.

Κάντιον, τό, der östliche Theil von Britannien, Strab. IV, 193. 199; D. Sic. 5, 21.

Κανύσιον, τό, die Stadt Canusium in Daunia, in Italien, Strab. VI, 282. Ew. *Κανύσιος* u. *Κανυσίτης*, St. B. — Adj. *Κανυσῖνος*, Ath. III. 97, e.

Κάνυτις, ἡ, St. in Syrien, Ew. *Καννιτίτης*, St. B.

Κάνωβος, ὁ, Aesch. Prom. 846. Suppl. 311; Her. 2, 97; Strab. XVII, 800 ff.; oder *Κάνωπος*, ὁ (letzteres allein richtig nach E. M., aber bei den griechischen Schriftstellern seltener), St. auf einer kleinen Insel in der einen Nilmündung, soll den Namen von dem Steuermann des Menelaus (*Κάνωβος*, vgl. Con. 8) haben, Ael. N. A. 15, 13; E. Gud. p. 297, 50; Ew. *Κανωβῖται*, auch adj., *θεός*, Callim. ep. (VI, 148); auch *Κανωβεύς*, ὁ, Paus. 10, 13, 8. — Ein Stern am Steuerruder der Argo, Cleomed. 1, 10. — Adj. *Κανωβικός*, *στόμα*, Her. 2, 15. 113 u. öfter; ἡ *Κανωβικὴ διῶρυξ*, Strab. XVII, 800; fem. auch *Κανωβίς*, *ίδος*, z. B. *ἀκτή*, Plut. Sol. 26. — *Κανωβισμός*, ὁ, kanobisches Leben, Strab. a. a. O.

Καούαροι, οἱ, die Cavares, Volk im narbonensischen Gallien am Rhodanusfluß, Strab. IV, 1, 186.

Καοῦλκοι, οἱ, germ. Volk, Strab. 7, 1, 3. S. *Καθύλκοι*.

Καοῦς, *οῦντος*, ὁ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 1, von dem Asklepios *Καούσιος* hieß.

Κάπαι, αἱ, St. am Hellespont, Ew. *Καπαῖος*, St. B.

Καπανεύς, ὁ, S. des Hipponous, V. des Sthenelos, einer der Sieben vor Theben, Il. 2, 564; Aesch. Spt. u. a. Tragg.; Apolld. 3, 6, 3.

Καπανηϊάδης, ὁ, S. des Kapaneus, d. i. Sthenelos, Il. 5, 109.

Καπανήϊος υἱός, ὁ, = Vor., Il. 4, 367.

Καπάτων, ωνος, ὁ, Lokrer, Thuc. 3, 103.

Καπέδουνον, τό, St. der Skordisker in Illyrien, Strab. VII. 5. 314.

Κάπετος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. — Nachfolger des Alba, D. Hal. 1, 71.

[illegible], ἡ, die Stadt Capena in Etrurien.

Καπιτωλῖνος, ὁ, Capitolinus, auf einer Münze aus Heraklea, Mion. S. VI. 146. u. auf andern, ibd. I, 374.

Καπιτώλιον, τό, das Capitolium in Rom, Pol., Strab. *Καπετώλιον*, τό, St. B., D. Hal. Plut. — *Καπιτωλῖνος Ζεύς*, Paus. 2, 4, 5; D. Hal. 6, 68, v. l. *Καπετωλῖνος*, wie Pol. — *Καπιτωλὶς αὐλή*, Ep. ad. IX. 337. — τὰ *Καπιτωλίδια*, ludi Capitolini, St. B. — Adj. gen. *Καπιτωλιεύς*, häufiger als *Καπιτωλῖνος*.

Καπίτων, ωνος, ὁ, Capito, Suid. u. A., z. B. Strat. 99, XI, 117. — Epischer Dichter aus Alexandria, Ath. X. 425 c.

Καπνο-σφραγίστης, ὁ (Rauchsiegler), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 49.

Καππαδοκία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen dem Taurus u. dem Pontus Euxinus, Strab. XII, 553 ff.; Ew. ὁ *Καππάδοξ*, St. B., Strab. a. a. O. u. A.; u. *Καππαδόκιος*, St. B., E. M.; gew. *Καππαδόκης*, Her. 5, 49. 7, 72; D. Per. 974. — Fem. *Καππαδόκισσα*, ἡ, Strab. XIV. 677. — Adj. *Καππαδόκιος*, VLL.; *Καππαδοκικός*, D. Cass. 36, 33. — *Καππαδοκίζειν*, von der kappadocischen Partei sein, App. Mithrid. 53; oder kappadocische Sitte nachahmen. Demodoc. (XI. 235).

Καππάδοξ, οκος, ὁ, s. vorher, auch Nebenfl. des Halys in Kappadocien, Luc.

Καπρέαι, αἱ, oder *Καπρέαι*, die Insel Capreae (Capri) an der Küste von Kampanien bei Neapel, Strab. V, 247; St. B. auch *Καπρέη*. Ew. *Καπρεάτης*.

Καπρία, ἡ, See in Pamphylien, Strab. XIV, 667.

Κάπρος, ὁ, Eber, S. des Pythagoras, Paus. 5, 21, 10. 6, 15, 1. — 2) Nebenfl. des Mäander in Großphrygien, Strab. XII, 8, 578. — 3) Fl. in Assyrien (der kleine Zab), ibd. XVI, 737. — 3) kleine Insel vor u. Hafen auf der Halbinsel Chalcidice, Strab. VII, 331.

Καπύαι, αἱ, = *Καφύαι*, Strab. XIII, 1, 608.

Καπύη, ἡ, die St. Capua in Kampanien, Pol. 3, 17, 1 u. öfter; Strab. V, 237 ff.; *Καπύα*, St. B.; Ew. *Καπυανοί*, οἱ, Pol. 3, 118, 3. auch *Καπυησοί*, ibd. 9, 5, 6. u. *Καπυήσιοι*, 7, 1, 1; *Καπυανὸς οἶνος*, Ath. 1, 27, b.

Καπύλος, ὁ, auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 543.

Καπυρο-σφραγίστης, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

Κάπυς, υος, ὁ, S. des Assarakus, V. des Anchises, Il. 20, 239; Apolld. 3, 12. S. auch D. Hal. 1, 71; App. P. 1, 2.

Κάρ, *Καρός*, ὁ, 1) S. des Phoroneus, Br. des Mysos u. Lydos, nach welchem Karien benannt sein soll, Her. 1, 171. — 2) ein Karier, οἱ *Κᾶρες*, Il. 2, 867; Her. u. ff. — Fem. *Κάειρα*, die Karierin, Il. 4, 142; *ἰσθής*, Her. 5, 88 [über *ἐν Καρὸς αἴσῃ*, Il. 9, 378, wo α kurz, s. Lexic.].

Καράϊχος, ὁ, Orchomenier, Inscr. 1573.

Καράκιος, ὁ, Athener, Mion. II, 117.

Κάραλις, ἡ, St. in Sardinien (Cagliari), Paus. 10, 17, 9, u. Strab. V, 224, mit der v. l. *Κάλαρις*.

Κάραλλις, ἡ, u. *Καράλλεια*, ἡ, St. in Isaurien, St. B. Ew. *Καραλλεώτης*.

Καράμαλλος, ὁ, Mannsn., Aristaenet. 1, 26.
Κάραμβις, εως, u. ιδος, ἡ, Vorgebirge in Paphlagonien, Strab. XII, 545; Ap. Rh. 2, 361. 4, 300; Luc. Tox. 57.
Καραμβύκαι, οἱ, ein hyperboreischer Volksstamm, von einem Flusse *Καραμβύκας*, St. B.
Κάρανα, τά, St. in Galatien oder Klein-Armenien, Strab. XII, 569; das Gebiet *Καρανῖτις*, Strab. a. a. O.; Ew. *Καρανίτης*, St. B.
Καρανίας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.
Κάρᾱνος, ὁ, ion. *Κάρηνος*, 1) ein Herakleide aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Plut. Euseb. — S. des Poianthes, Schol. Clem. Al. IV. p. 96 Klotz. — 2) Lacedämonier, Her. 7, 173. — 3) Feldherr Alexanders, Plut. Alex., Arr. An. 3, 28, 2. 4, 5, 7; Ath. IV, 128.
Καράονις, St. in Spanien, App. Hisp. 43.
Κάρας, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 307.
Καραύνιος, ὁ, Bein. des Numantiers Rhetogenes, App. Hisp. 94.
Κάρβαι, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.
Καρβίλιος, ὁ, römischer Name Carvilius, Plut. Lyc. et Num. 3.
Κάρβινα, ἡ, Städtchen in Apulien, Ew. *Καρβινᾶται*, Ath. XII, 522, e.
Κάρβων, ωνος, ὁ, der römische Name Carbo, Strab. u. A.
Κάρδακες, οἱ, eine Art Schwerbewaffneter im persischen Heere, Arr. An. 2, 8, 6; vgl. Pol. 5, 79, 11.
Καρδαμύλη, ἡ, 1) St. in Messenien, Il. 9, 150; Her. 8, 73; Strab. VIII, 360. Ew. *Καρδαμυλίτης*, St. B. — 2) Insel bei oder vielleicht St. auf Chios, Thuc. 8, 24, St. B., der auch ein Dorf *Καρδαμυλησσός* anführt.
Καρδησίς, St. in Scythien, Ew. *Καρδήσιος* u. *Καρδησεύς*, St. B.
Καρδία, ἡ, St. auf dem thracischen Chersones, Her. 6, 33. 9, 115; Strab. VII, 332. Ew. *Καρδιᾱνός*, Xen. u. A.; daher *Καρδιανῶν πόλις*, Dem. 23, 181; ion. *Καρδίη* und *Καρδιηνός*, bei Ath. XII, 520, b.
Καρδοπίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Arr. Vesp. 1178.
Καρδοῦχοι, οἱ, Gebirgsvolk am linken Ufer des Tigris an der Gränze von Armenien u. Assyrien (Kurden), Xen. An. 3, 5, 15 ff.; Strab. XVI, 747, vgl. *Γορδυαῖοι*. — Adj. *Καρδούχιος*, z. B. *ὄρη*, Xen. a. a. O. u. öfter.
Κάρδυς, υος, ὁ, V. des Klymenus, Paus. 5, 8, 1.
Καρδυτός, ἡ, St. in Syrien, Ew. *Καρδύτιος*, St. B.
Καρε-κλῆς, έους, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 235.
Καρεῶτις, ιδος, Name einer erdichteten Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.
Καρήνη, ἡ, St. B., = *Καρίνη*.
Καρηνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend in Armenien, Strab. XI, 528, wohl = *Καρανῖτις*.
Κάρησος, ὁ, Nebenfl. des Aesepus in Troas, Il 12, 20 (nach Schol. schrieb ein Theil der Grammatiker *Καρησός*); Strab. XII, 544. — ἡ, St. daselbst, Strab. XIII, 603. — die Landschaft um diese, *Καρησηνή*, ἡ, ibd. p. 602.
Καρθαία, ἡ, 1) St. auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486. Ew. *Καρθαιεύς*, Pol. 16, 41; Inscr. — Nach St. B. auch St. in Syrien. S. *Καρταία*.

Καρθάλων, ωνος, ὁ, punischer Heerführer, Pol. 1, 53; App. Pun. 68.
Κάρθασις, Curt. 7, 29, 1.
Καρία, ἡ, Landschaft im Südwesten Kleinasiens, zwischen Phrygien u. Lydien, Her. u. A., z. B. Ar. Equ. 173; Strab. XIV, 651. 663. Davon adj. *Κάριος*, z. B. *Ζεύς*, Her. 1, 171; u. *Καρικός*, z. B. *ἔθνος*, Her. ibd.; *Μοῦσα*, Plat. Legg. VII, 800, d; Her. u. A.; *αὐλήματα*, Ar. Ran. 1300. — St. B. hat noch *Καριάτης* und *Καριᾶτις*, aus Karien stammend. — *Καριστί*, auf Karisch, Strab. a. a. O.
Καρία, ἡ, Burg von Megara, Paus. 1, 40, 6.
Καρικόν, τό, Ort in Memphis, von Kariern angebaut, daher *Καρομεμφῖται*, οἱ. Eine andere St. in Libyen, *Καρικὸν τεῖχος*, Ew. *Καρικοτειχίτης*, St. B.
Καρί-δημος, ὁ, Name auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 250. 254.
Καρί-λας, ὁ, Milesier, Mion. III, 164.
Καρίμαντες, οἱ, Verdrehung für *Γαρίμαντες*, Luc. Lex. 4, s. Schol.
Καρίνη, ἡ, St. in Mysien, Her. 7, 42; St. B. *Καρήνη*, Ew. *Καρηναῖος*. — Komödie des Menander, Mein. p. 91.
Καρῖνος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. (XI, 336); Suid. — Auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246. desgl. auf einer phrygischen, S. VII, 613.
Κᾱρίς, ίδος, ἡ, karisch, so wurde Kos genannt, auch eine St. in Phrygien, Ew. *Καριδεύς*, St. B. Bei Ath. III, 105, c: *Καρίδες, πόλις περὶ Χίον τὴν νῆσον*.
Καρίσανδρος (?), ὁ, Böotier, Inscr. 1574.
Καρίσκος, ὁ, Fl., Ael. N. A. 16, 33, v. l. für *Σχαρίσκος*.
Καρίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Sklavenrolle in den Komödien, Ar. Plut. 1101; Aesch. 2, 157; Ath. IX, 377, d; Luc. catapl. 12.
Καρκάβος, ὁ, S. des Triopas, Schol. Il. 4, 88. Bei Eust. *Καρνάβας*.
Καρκαθιόκερτα, τά, Hauptstadt von Sophene in Großarmenien, Strab. XI, 527.
Καρκασός, v. l. für *Κάϊκος*, Xen. An. 7, 8, 18.
Καρκίδαμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 224.
Καρκινίτης, ὁ, 1) aus dem Geschlecht des *Καρκίνος* (komisches Wort), Ar. Vesp. 1505. — 2) ὁ *κόλπος*, Meerbusen im europäischen Sarmatien, Strab. VII, 307 ff., bei der folgdn Stadt.
Καρκινῖτις, ιδος, ἡ, die St. Carcine auf dem taurischen Chersonnesus, Her. 4, 55. 99. Ew. *Καρκινίτης*, St. B.
Καρκίνος, ὁ (über den Accent s. Lexic.), 1) S. des Xenotimus, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 23; auch V. eines Xenotimus, Isocr. 17, 52. — 2) ein Tragödiendichter zu Aristophanes Zeit, Ar. Pax 781. Nubb. 1261; vgl. Suid. u. Mein. hist. com. p. 505, nach dem ein älterer, S. eines Thorikios, u. ein jüngerer, dessen Enkel, S. des Xenokles ist; s. auch D. L. 2, 7 u. D. Sic. 5, 5. — 3) Naupaktier, Paus. 10, 38, 11.
Κάρκιος, ὁ, Carcius, App. B. C. 5, 111.
Καρμάλας, ὁ, Fl. in Kataonien, Strab. XII, 2. 537.
Καρμάνης, ὁ, Mannsn., b. Phot. 109, a, 23.
Καρμᾱνία, ἡ, persische Landschaft am indischen Meere, Strab. XV, 720 ff.; Ew. *Καρμανοί*, D. Per. 1083; *Καρμάνιοι*, Strab. a. a. O. *Καρμανῖται*,

[illegible] Καρμανός [illegible] D. Per. [illegible] — die Hauptstadt nennt Ptol. Καρμανία· St. B. führt auch eine Insel an dieser Küste Καρμανία an, vielleicht gleich Καρμανία.

Καρμανίδης, [illegible] Pans. [illegible]

Καρμάνωρ, [illegible] Paus. 2, [illegible] 2. [illegible] vgl. Thuk. [illegible]

Καρμέντης, [illegible] die Carmenta. [illegible] Hermes [illegible] Strab. V, 230.

Καρμη, [illegible] Paus. 2, 30, 3.

Καρμήλος, ὁ, der Berg Karmel in Judäa. Strab. XVI, [illegible]; Anwohner Καρμήλιος. St. B.

Καρμινα, ἡ, Insel im indischen Meere. St. B.; Κάρμινα, Ptol.; Ew. Καρμινίτης.

Καρμιώνη, ἡ, [illegible] Galen.

Καρμυλησσός auch mit einem σ, ἡ, St. in Lycien. Strab. XIV, 665.

Κάρμων, ωνος, ἡ, St. in Hispania Bätica [illegible] Strab. III, 141.

Κάρνα, bei St. B. Κάρνανα, τά, St. der Minäer im glücklichen Arabien. Strab. XVI, 768. Ew. Καρνανῖται, St. B.

Καρνάσιον, τό, das frühere [illegible] Paus. 4, 33, 4, 8, 35, 1.

Καρνεάδης, ὁ, Philosoph aus Kyrene, Stifter der neuern Akademie. Luc. Macrob. 20; D. L. 4, 62 ff., der auch ibd. 66 einen elegischen Dichter des Namens anführt. — Ein Zeitgenosse des Epikur. Cic. fin. 5, 31.

Καρνεάτης, ὁ, Berg in Sicyonia. Strab. VIII, 382.

Καρνεῖος, p. Καρνήιος, Pind. P. 5, [illegible]; Καρνεῖος, Schol. Theocr. 5, 83, Bein. des Apollo bei den Doriern, von einem Κάρνος, der ein Wahrsager war, oder ein S. des Zeus; vgl. Schol. Theocr. 5, 83. — Ihm zu Ehren war das Fest τὰ Καρνεῖα gefeiert, neun Tage lang im Monat Καρνεῖος (vgl. Eur. Alc. 450); er entsprach dem Metageitnion der Athener, Thuc. 5, 54; Her. 7, 206, 8, 72; Thuc. 5, 75; Ath. IV, 141, e. XIV, 635, e. Bei Theocr. 5, 83 Κάρνεα. — ein Sieger an diesem Feste Καρνεονίκης, Ath. a. a. O. Ein Tempel des Apollo heißt Κάρνειον, Pol. 5, 19, 4.

Καρνεῖος, ὁ, cynischer Philosoph aus Megara, Ath. IV, 156, e.

Κάρνη, ἡ, St. in Phönizien, von einem Κάρνος benannt, Ew. Καρνίτης, St. B.; auch adj., z. B. κύνες, Lycophr. 1291.

Καρνία, ἡ, Städtchen in Jonien, St. B.

Καρνίων, ωνος, ὁ, Fl. in Arkadien, Nebenfl. des Alpheus, Paus. 8, 34, 5; vgl. Call. H. Iov. 24.

Κάρνοι, οἱ, die Carni, Volk im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 206. V, 216; App. Illyr. 16.

Κάρνος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Europa, Liebling des Apollo, oder ein Wahrsager aus Akarnanien (s. Καρνεῖος), dessen Tod an den Doriern zu rächen Apollo eine Pest sandte, bis er durch das Fest der Καρνεῖα besänftigt wurde, Paus. 3, 13, 3; Apolld. 2, 8, 3. — 2) ἡ, Insel bei Akarnanien, Ew. Κάρνιος, St. B.

Καρόπολις, ἡ, St. in Karien, Ew. Καροπολίτης, St. B.

Κάρουρα, τά, Gränzstadt von Phrygien u. Karien, Strab. XII, 8. 578. auch 557 u. a. a. O.; Ath. II, 43, a.

Καρὸς κῆποι, οἱ, Ort in Thracien, Ew. Καροκηπίτης, Theopomp. bei St. B.

Κάρουσσα, ἡ, St. in Assyrien, Arr. Peripl.

[illegible], Iambl. V. P. p. 226.

Κάρπαθος, ἡ, Insel zwischen Kreta und Rhodos [illegible] Her. 3, 45; Strab. X, 488; D. Per. 500 [illegible] Καρπάθιος [illegible] nach welcher das Meer [illegible] Καρπάθιον πέλαγος, Strab. XIV, 681 [illegible] der St. auf dieser Insel Καρπαθοπολίτης, ὁ, Inscr. 2525.

[illegible] St. auf der Insel Euböa mit einem Hafen. Strab. X, 182 [illegible] Καρπάσιον [illegible] Ew. Καρπασεώτης und Καρπασιεύς, St. B.

[illegible] Ptol.

[illegible] Marcian. Per.

Καρπήσιοι, οἱ, iberischer Volksstamm im tarraconensischen Spanien, Pol. 3, 14, 2. Auch Καρπητανοί, οἱ, id. 10, 7, 5; Strab. III, 139 ff., wie ihr Gebiet Καρπητανία, ἡ, ibd. p. 142. Bei Ap. Hisp. 2 Καρπησσός [illegible]

[illegible] Scymn. 503.

[illegible] in Pannonien [illegible] Her. 1, 49.

Καρπο-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Καρπο-κράτης, ους, ὁ, [illegible] Clem. Alex., seine Anhänger Καρποκρατιανοί.

Κάρπος, ὁ, [illegible] Inscr. 254; vgl. R. R. II, 192, 39. — Auf einer Münze aus [illegible] Mion. S. VI, 217.

Καρπο-φόρος, ὁ, Athener, Inscr. 718.

Καρπώ, οῦς, ἡ, eine der Horen, Paus. 9, 35, 2.

Κάῤῥαι, αἱ, St. in Mesopotamien, unweit Edessa [illegible]. Strab. XVI, 747. Ew. Καῤῥαῖος u. Καῤῥηνός, St. B., Ath. VI, 252, d; D. Cass. 37, 5; bei St. B. auch eine St. am rothen Meere.

Κάῤῥας, α, ὁ, Fl. in Mesopotamien bei der St. Κάῤῥαι, St. B.

Καῤῥώτας, ὁ, ein Kyrenäer, Pind. P. 5, 28.

Καρσεῖς, έων, οἱ, Ort in Syrien, Pol. 5, 77, 7.

Καρσέολοι, οἱ, die St. Carseoli in Latium, Strab. V, 238.

Κάρσουλοι, οἱ, St. in Umbrien, Strab. V, 227.

Κάρτα, St. in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

Καρταία, ἡ, richtiger als Καρθαία, bei St. B. für Καρθαία.

Καρταλίας, ὁ, St. in Iberien, unweit Sagunt, Strab. III, 159.

Καρτέρεια, τά, richtigere Lesart für Κρατήρεια, w. m. s.

Καρτέριος, ὁ, ein Maler, Porphyr.

Καρτερός, ὁ, Mannsn., Galen. Vgl. Κρατερός.

Καρτέρων, ωνος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Καρτηΐα, ἡ, die St. Carteia in Hispania Bätica, das alte Tartessus, Strab. III, 141. 148.

Καρτι-δάμας, αντος, ὁ, Theräer, Inscr. 345. 2448.

Καρτί-νικος, ὁ, Theräer, Inscr. 2465.

Καρύαι, αἱ, Flecken in Lakonien mit einem Tempel der Artemis, Thuc. 5, 55; Xen. Hell. 7, 1, 28; Paus. 3, 10, 7. Ew. Καρυάτης, fem. Καρυᾶτις, wie auch die Artemis hieß, Paus. a. a. O.; ihr Fest nennt Phot. lex. Καρυάτεια. — Καρυάτιδες, αἱ, nennt Poll. 4, 104 einen lakonischen Tanz zu Ehren der Artemis; vgl. Plut. Artax. 18, wovon Luc. saltat. 10 das verb. Καρυατίζειν gebildet hat. — In der Baukunst sind

αἱ Καρυάτιδες weibliche Figuren, die als Träger der Balken angewendet werden, vgl. Ath. VI, 241, d; Vitruv. 1, 1.

Καρύανδα, ἡ, Insel mit einer gleichnamigen St. an der Küste von Karien, Strab. XIV, 658. Ew. *Καρυανδεύς, ὁ,* Her. 4, 44; Strab. a. a. O.

Καρυο-ναῦται, οἱ (Nußschiffer), erdichtetes Volk, Luc. V. Hist. 2, 37.

Κάρυσις, ἡ, Insel bei Lycien, St. B. v. *Κρύα.*

Καρύστιος, ὁ, ein grammatischer Schriftsteller aus Pergamum, Ath. XIV, 640, f u. öfter.

Κάρυστος, ὁ, 1) St. auf der Südküste von Euböa am Berge Oche, Il. 2, 539; Her. 4, 33. 6, 99; Strab. X, 416. 446. Nach St. B. von dem S. des Cheiron, *Κάρυστος* (f. Anth. Pal. XIV, 68), benannt, Ew. *Καρύστιος,* Her. 8, 112; Ar. Lys. 1058; auch adj., *δειράς,* Eur. I. T. 1451. — 2) Ort in Lakonika, nach welchem *οἶνος Καρύστιος* benannt, Strab. a. a. O.; Ath. I, 31, c.

Καρφυλλίδης, ὁ, Dichter der Anthologie.

Καρχηδών, όνος, ἡ, 1) Karthago in Afrika, Her. 3, 19 u. A.; Strab. XVII, 832 ff.; Ew. *Καρχηδόνιος, ὁ,* Her. u. A.; auch adj., z. B. *ἡ Καρχηδονία γῆ,* Strab. a. a. O. 836. gew. *Καρχηδονιακός* u. *Καρχηδονικός,* Strab. a. a. O.; D. Sic. 13, 44 u. A. — *Καρχηδονιάζω,* es mit der Karthagern halten, Plut. Marcell. 20, wo Schäfer *Καρχηδονίζω* ändert. — 2) *Καρχηδὼν ἡ νέα,* Carthago nova, im tarakonensischen Spanien, Strab. III, 147. Nach St. B. auch St. in Armenien.

Κάρχοι, οἱ, am Zagrosberg in Medien, Pol. 5,44,7.

Κάσαμβος, ὁ, S. des Aristokrates aus Aegina, Her. 6, 73.

Καρῶνδος, ὁ (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 222.

Κασανδρίδας, ὁ, Mannsn., Inscr.2053; auch *Κάσανδρος.* S. *Κάσσανδρος:*

Κασθαναία, f. *Κασταναία.*

Κασιανά, τά, auch *Κασσιανά* u. *Κοσιανά* geschrieben, St. in Syrien, Strab. XVI, 2. 752.

Κασιᾶνός, d. i. *Κασσιανός,* Mannsn., Inscr. 189.

Κασιλῖνον, τό, St. in Kampanien am Volturnus, Strab. V, 237. 249.

Κάσῖνον, τό, St. in Latium, Strab. V, 237.

Κάσῖνος, ὁ, Fl. in Latium, Strab. V, 237.

Κάσιον ὄρος, τό, 1) Berg in Unterägypten mit einem gleichnamigen Städtchen, unweit Pelusium, Strab. XVI, 758 ff.; am sirbonischen See, Her. 2, 6. 3, 5. — 2) ein Gebirge in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 2. 750; D. Per. 880; Suid., der auch *Ζεὺς Κάσιος* erwähnt.

Κάσιος, ὁ, Eleer, Ath. XIII, 593, f.

Κασιῶτις, ιδος, ἡ, z. B. *πέτρα,* = *Κάσιον ὄρος* 2, D. Per. 260. Auch *ἡ Κ.,* der Küstenstrich am Kasion in Aegypten, Sp.

Κασμέναι, αἱ, Thuc. 6, 5, u. *Κασμένη, ἡ,* Her. 7, 155, St. in Sicilien. Ew. *Κασμεναῖος,* St. B.

Κάσμος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 58, 26.

Κασμύλος, ὁ, Rhodier, Simonid. 68 (Plan. 23). Vgl. *Καδμῖλος.*

Κασόλαυνος (?), *ὁ,* ein Britte, Polyaen. 8, 23, 5; Cassivellaunus, Caes. B. G. 5, 11.

Κάσος, ἡ, eine der cykladischen Inseln, Il. 2, 676; Strab. X, 488. Ew. *Κάσιος,* Strab. a. a. O.; nach St. B. von einem *Κάσος* benannt, er führt auch eine St. dieses Namens in Persien an.

Κασπάτυρος, ὁ, St. in Indien in Paktyike auf dem rechten Ufer des Indus, Her. 3, 102. 4, 44. Bei St. B. *Κασπάπυρος,* eine gandarische St. genannt.

Κάσπειρος, ἡ, St. der Parther an der Gränze von Indien, St. B. aus Her., der aber nur 3, 43. 7, 86 ein Volk *Κάσπιοι* erwähnt, wo Reiz *Κάσπειροι* lies't, welche Nonn. D. 26, 187 u. öfter erwähnt.

Κασπιακός, kaspisch, Luc. Qu. hist. conscr. 19.

Κασπιανή, ἡ, Landschaft in Albanien, Strab. XI, 502. 528.

Κασπιάς, άδος, ἡ, fem. zu *Κασπιακός,* D. Per. 1035. 1064, *πύλαι.*

Κάσπιος, kaspisch — *ἡ Κασπία θάλασσα.* Her. 4, 40; Strab. XI, 506 ff. auch *ἡ Κασπία* allein, XI, 498, u. *τὸ Κάσπιον πέλαγος,* das kaspische Meer, bes. der westliche Theil desselben, im Ggsß des hyrkanischen Meeres, welches den östlichen Theil bezeichnet. — *οἱ Κάσπιοι, οἱ,* die Kaspier, Anwohner des kaspischen Meeres, Her. 7, 67 (vgl. *Κάσπειρος*), u. Strab. a. a. O. — *Κάσπιαι πύλαι,* das kaspische Thor, Gebirgspaß zwischen Medien u. Hyrkanien, Pol. 5, 44, 5; Strab. XI, 522 u. sonst. — *Κάσπιον ὄρος, τό,* Montes Caspii, Gebirg zwischen Parthien und Medien, Zweig des Kaukasus, Strab. II, 91. XI, 497 ff. [ι wird in *Κάσπιος* bei langer Endsylbe von den Epikern lang gebraucht, Ap. Rh. 3, 859; D. Per. oft.]

Κασπίς, ίδος, ἡ, = *Κασπία,* z. B. *ἅλμη,* das kaspische Meer, Dion. Per. 729. vgl. 748.

Κασσανδάνη, ἡ, Gem. des Cyrus, M. des Kambyses, Her. 2, 1. 3, 2.

Κασσάνδρα, oder minder richtig (vgl. Böckh zu Pind. P. 11, 20) *Κασάνδρα, ἡ,* T. des Priamus u. der Hekabe, bekannt wegen ihrer Weissagungen, Il. 13, 366. Od. 11, 421 u. Folgde.

Κασσάνδρεια oder *Κασάνδρεια, ἡ,* St. in Macedonien, in der Halbinsel Pallene, das frühere Potidäa, nach dem Wiederaufbau der St. durch Cassander, K. von Macedonien, Strab. VII, 330; D. Sic. 19, 52. Ew. *Κασσανδρεύς,* St. B.; Ath. XV, 694, a.

Κάσσανδρος, ὁ, oder minder gut *Κάσανδρος,* 1) Bundesgenosse der Troer, Qu. Sm. 8, 81. — 2) S. des Antipater, K. von Macedonien, Pol. 2, 41; Arr. oft u. A. — Aeginet, Pol. 3, 8, 9. — Korinthier, Pol. 5, 95, 3.

Κασσανῖται, οἱ, Volk an der Küste des erythräischen Meeres, St. B.

Κασσάνωρος, ἡ, St. in Aegypten, St. B.; Ew. *Κασσανωρίτης.*

Κασσιᾶνός, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 197.

Κασσι-έπεια, ἡ, schlechtere Schreibung *Κασσιόπεια* (f. auch *Κασσιόπη*), T. des Arabus, Gem. des Cepheus, Apolld. 2, 4, 3; Luc. salt. 44; bekanntes Sternbild, Strab. II, 134. 135.

Κασσιό-δωρος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 677 (App. 260). Bekannt ist der Schriftsteller dieses Namens aus dem 6. Jahrh. n. Chr.

Κασσιόπη, ἡ, = *Κασσιέπεια,* Antiphil. 13 (Plan. 147).

Κάσσιος, ὁ, der röm. Name Cassius, Plut.

Κασσιτερίδες, αἱ, auch *Καττιτερίδες,* Strab. II, 120 ff. Die Zinninseln, bei Her. 3,115 von unbestimmter Lage; später Inseln an der Südwestküste von Britannien. Vielleicht bezeichnet St. B. mit *Κασσίτερα* eine dieser Inseln, die er aber an den indischen Ocean versetzt.

Κασσι-φόνη, ἡ, Tzetz. zu Lycophr. 798.

Κασσωτίς, ίδος, ή, Nymphe u. Quelle bei Delphi. Paus. 10, 24, 7.

Κασσώπη, ή, St. im Gebiete der Molosser; ihre Umgegend *Κασσωπία*. St. B.; Ew. *Κασσωπαῖος*. Strab. VII. 324 ff., der sie zu den Thesproten rechnet u. die St. *Κασσώπη λιμήν* p. 324 nennt. — Bei Ptol. auch St. in Korkyra.

Καστάβαλα, τά, St. in Kappadocien. Strab. XII. 1, 537; vgl. App. Mithr. 105; Ew. *Κασταβαλεύς*. St. B.

Κάσταβος, ή, St. im Chersones. D. Sic. 5, 62; vgl. Inscr. 2344.

Κασταλία, ή, 1) Quelle am Parnaß. Her. 8, 39; Soph. Ant. 1128 u. A.; Paus. 10, 8, 9. Davon adj. *Κασταλίς*, ίδος, z. B. *Νύμφαι*, das sind die Musen. Theocr. 7, 148. — 2) St. in Cilicien. St. B.; Ew. *Κασταλιεύς*.

Κασταλίος, ό, S. des Delphos. Paus. 7, 31 [illegible] 6, 4.

Καστάλων, ό, St. B. oder *Κασταλών*, ῶνος, Pol. 10, 38, 7; St. im bätischen Hispanien, Hauptstadt der Oretaner, Strab. III. p. 152 (mit der v. l. *Κλαστανών*); Kramer schreibt *Καστλών* (vgl. auch Plut. Sert. 3), aber 3, 3, 2 ächt *Καστουλών*. — Ew. *Κασταλωνίτης*, St. B.

Κάστανα, St. in Thessalien. St. B.; ihr Gebiet *Καστανὶς αἶα*. Schol. Nic. Al. 269. auch eine St. in Pontus, nach Schol. Nic. a. a. O. *Καστανίς*, ίδος.

Καστανaία, ή, St. in Thessalien, in Magnesia. Her. 7, 183. 188, wo die meisten Handschriften *Κασθαναία* lesen, wie Strab. IX, 443. Ew. *Κασταναιεύς*. St. B. Vgl. *Καστνιῆτις*.

Καστανία, ή, Ort bei Tarent. Ew. *Καστανιάτης*. St. B.

Κάσταξ, ακος, ή, St. in Iberien. Ew. *Καστακαῖος*. App. Hispan. 32.

Καστιάνειρα, ή, Gem. des Priamus. Il. 8, 305.

Κάστνιον ὄρος, τό, Gebirg in Pamphylien. Ew. *Καστνιήτης*, St. B. Davon hieß Aphrodite *Καστνία*, Lycophr. 403. 1234; *Καστνιῆτις*, Callim. bei Strab. IX, 438, wo man *Κασθανῆτις* vermuthet.

Καστουλών, s. *Καστάλων*.

Καστορίων, ωνος, ό, Dichter aus Soli. Ath. X, 454 f.

Κάστος, ό, der röm. Name Castus auf Münzen oft, vgl. Mion. S. II, 308 ff.

Κάστρον, τό, Castrum novum (*Καστρουμνόβουμ*, Strab. V, 4. 241), St. an der Gränze der Picentiner.

Καστωλός, ό, St. in Lydien, St. B., Xen. Hell. 1, 4, 3. *τὸ Καστωλοῦ πεδίον*, ein Sammelplatz des persischen Heeres, An. 1, 1, 2. — Adj. *Καστωλικός*, St. B.

Κάστωρ, ορος, ό, 1) S. des Tyndareus u. der Leda, Br. des Polydeukes, Il. 3, 237 u. Folgde; Apolld. 3, 10, 2. — 2) Fürst der Galater, Schwiegersohn des Dejotarus, Strab. XIII, 568. auch der B. des Dejotarus hieß so, ibd. 562. — 3) Schriftsteller aus Rhodus, Plut., Suid. — Davon adj. *Καστόρειος*, z. B. *μέλος*, ein kriegerisches Lied zu Ehren des Kastor, Pind. P. 2, 87; vgl. Plut. Lyc. 22. — Fem. *Καστορίς*, die *πόλαι Καστορίδες*, bei Gythium, Paus. 3, 21, 9.

Κασύστης, ό, Hafenort vom ionischen Erythrä, Strab. XIV, 1. 644.

Κασωλάβα, Hesych. aus Aesch. als Ortsname.

Καταβαθμός, ό (s. Lexic.), Gebirg u. Küstenort an der Gränze von Aegypten u. Marmarika, Strab. XVII. 798 ff. Bei Aesch. Pers. 860 *Καταβασμός*. Bei Ptol. ὁ μικρός. Ort an der Gränze von Marmarika, Ew. *Καταβαθμίτης*. St. B.

Κατάδουπα, τά, der Katarakten des Nils an der Gränze von Aethiopien (und Aegypten). Her. 2, 17 u. Sp. S. *Καταδούπους*.

Κατακεκαυμένη, ή, sc. *χώρα*, das verbrannte Land (ausgebrannter Krater) zu Mysien oder Mäonien gerechnet. Strab. XII, 576 ff. wo trefflicher Wein, *Κατακεκαυμενίτης*, wuchs. XIII. 628.

Κατάνη, ή, die St. Catana am Fuß des Aetna auf der Ostküste Siciliens. Thuc. 6, 3; Xen. Hell. 2, 3, 5; Strab. VI. 267. Ew. *Καταναῖος*. Thuc. 3, 116; Arist. Pol. 2, 9, 5; Strab. a. a. O., der das Gebiet der St. *Καταναία* nennt.

Κατάνης, ό, F. der Paraitakener. Arr. An. 4, 22.

Καταονοί, οἱ, Volk am indischen Meere, St. B.

Καταονία, ή, Landschaft im südlichen Kappadocien zwischen dem Antitaurus und dem Amanusgebirge, Strab. XII. 1. 533 ff. Die Ew. *Καταόνες*, οἱ, Strab. a. a. O.

Καταῤῥάκτης, ὁ (der Herabstürzende), 1) ὁ *μέγας* u. ὁ *μικρός*, zwei Wasserfälle des Nils an der Gränze von Aethiopien. Strab. XVII. 786 ff. Vgl. *Κατάδουπα*. — 2) Fl. in Pamphylien. Strab. XIV, 667. — 3) ein anderer Fl. in Phrygien. Her. 7, 26 (vielleicht derselbe Fl. mit dem Marsyas).

Κατηνεῖς, οἱ, Volk in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

Κατόαρσοι, οἱ, scythisches Volk. Her. 4, 6.

Κατόριγες, οἱ, die Caturiges, gallisches Volk in den Alpen. Strab. V. 204.

Κατρεύς, ό, S. des Minos u. der Kreta, Apolld. 3, 2, 1; Paus. 8, 53, 4; D. Sic. 5, 59.

Κάτρη, ή, St. auf Kreta. St. B. Bei Paus. a. a. O. *Κατρία*, l. d.

Καττάβανία, ή, Gegend im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. *Κατταβανεῖς*, οἱ, Strab. a. a. O., St. B.

Κάττουζα, ή, St. in Thracien, Ew. *Κάττουζοι*, St. B.

Κάτων, ωνος, ό, der röm. Name Cato, Plut. u. A.

Καύαρος, ό, König der Gallatier, Pol. 8, 24. — Parthen. 8.

Καύδιον, τό, die St. Caudium in Samnium, Strab. V, 249. — Adj. *Καυδῖνος*, Pol. u. A.

Καυδώ, οῦς, ή, Insel bei Kreta, Suid. sagt *Γαυδός*.

Καυή, ή, ein Flecken in Mysien, Xen. Hell. 4, 1, 20.

Καυένδανα, Ort in Isaurien, Ew. *Καυενδανεύτης*, St. B.

Καυκαῖνος, ό, Lusitanier, App. Hisp. 57.

Καύκακις, ή, St. b. Scyl. peripl. 110.

Καύκαλος, ό, Rhetor aus Chios, Br. des Theopomp, Ath. X, 412, b.

Καύκας, ό (?), Chier, Mion. S. VI, 393.

Καύκασα, τά, Hafenort auf Chios, oder eine Insel bei Chios, Her. 5, 33.

Καύκασος, ό, Her. 1, 203. 4, 12, u. so gew. die Folgenden; auch *Καύκασις*, ιος, ό, Her. 3, 97; τὸ *Καύκασον*, Arr., das Kaukasusgebirge zwischen dem Pontus Euxinus u. dem kaspischen Meere. — Adj. *Καυκάσιος*, z. B. τὸ *Καυκάσιον ὄρος*, Her. 1, 104; D. Per. 663; τὰ *Καυκάσια ὄρη*, oft Strab.; Ew. *Καυκάσιος*, auch *Καυκασίτης*, u. das Land *Καυκασία*, St. B., der davon ein neues adj. *Καυκασιανός* ablei-

tet. — Auch der Paropamisus erhielt diesen Namen, Arr. An. 5, 5, 3. — Vgl. noch Suid. v. *Θούρας*.

Καυκῖνος οἶνος, ὁ, ätolischer Wein, Ath. I, 27, c.

Καῦκοι, οἱ, eine germanische Völkerschaft, Strab. VII, 1. 291.

Καύκων, ωνος, ὁ, 1) S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) S. des Keläuus, Paus. 4, 1, 5. 5, 5, 5. — Spartaner, Inscr. 1501. — 3) Kaukonier, s. das Folgde. — 4) Fl. in Elis, Nebenfl. des Teutheas, Strab. VIII, 342, der auch *Καυκώνη* hieß.

Καύκωνες, οἱ, Volk in Bithynien an der Grenze von Paphlagonien, Il. 10, 429, von dem ein Stamm in Elis wohnte, Od. 3, 366; Her. 1, 147. 4, 148. Vgl. Strab. VII, 321. VIII, 342 ff. Ihr Land nennt St. B. *Καυκώνεια*· Strab. a. a. O. p. 345 *Καυκωνία* (in Elis); St. B. bildet noch *Καυκωνίτης* u. die fem. *Καυκωνίς* u. *Καυκωνιάς*· bei Strab. p. 345 *Καυκωνιᾶται*, wie auch XII, p. 542 für *Καυκωνῖται* zu schreiben.

Καυλικοί, οἱ, Volk am ionischen Meerbusen (?), St. B.; *Καυλιακὸς σκόπελος*, am Ausfluß des Ister, Ap. Rh. 4, 324.

Καυλωνία, ἡ, griechische Kolonie auf der Westküste von Bruttium, Pol. 10, 1, 4; D. Sic. 14, 103; Strab. VII, 261, der auch eine andere St. des Namens in Sicilien erwähnt. Das Gebiet der St. *ἡ Καυλωνιᾶτις, ιδος*, Thuc. 7, 25. Die Ew. *Καυλωνιᾶται, οἱ*, Pol. 2, 39, 6; D. Sic. 14, 106.

Καύμενος, ὁ, Name auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 312.

Καῦνος, ἡ, St. in Karien, Her. 1, 176; Strab. XIV, 651. Ew. *Καύνιοι, οἱ*, Her. a. a. O. u. Strab.; *οἱ Καύνιοι*, eine Komödie des Alexis, Mein. I, 400; *Καυνικὸν ἔθνος*, Her. 1, 173; *Καυναῖος*, St. B. — Die St. war von einem *Καῦνος* benannt, von dem *Καύνιος ἔρως*, d. i. unerlaubte, unglückliche Liebe, Arist. rhet. 2, 25; vgl. Conon narr. 2.

Καύσιαι, οἱ, Zenob. 5, 25, ein Volk, auch *Καυσιακοί* genannt.

Καΰστριος, ὁ, Il. 2, 461; Her. 5, 100; sonst *Καΰστρος*, D. Per. 837; Strab. XIV, 641 ff., Fl. in Kleinasien, der in Lydien entspringt u. sich bei Ephesus ins Meer ergießt. An ihm lag in Lydien eine Ebene, *τὸ Καΰστρου πεδίον*, Strab. IX, 440 u. öfter; nach Xen. Cyr. 2, 1, 5 (wo mehrere mss. *Καΰστριον* haben, wie St. B.) ein Sammelplatz des persischen Heeres; *Καϋστρινὸν* u. *Καϋστριανόν* findet sich Strab. XIII, 620 ff. Davon verschieden ist die Xen. An. 1, 2, 11 erwähnte St. *Καΰστρου πεδίον*, wahrscheinlich das spätere *Κέστρος*, daher man *Κέστρου πεδίον* hat lesen wollen.

Καϋστρό-βιος, ὁ, V. des Aristeas aus Prokonnesus, Her. 4, 13.

Κάϋστρος, ὁ, = *Καΰστριος*, S. der Amazone Penthesilea, E. M.

Κάφαυρος, ὁ, S. des Amphithemis u. der Tritonis, Ap. Rh. 4, 1490.

Κάφειρα, ἡ, T. des Okeanus, D. Sic. 5, 55, v. l. *Κάφιρνα*, Lob. vermuthet *Κάμειρα*.

Καφηρεύς, ὁ, südliches Vorgebirge von Euböa, Her. 8, 7; Strab. VIII, 568. Davon adj. *Καφήρειος*, z. B. *αἱ Καφήρειοι ἄκραι*, Eur. Tr. 89; *Καφηρείη πέτρη*, Crinag. 2 (IX, 429); eigenes fem. dazu *Καφηρίς, ίδος*, z. B. *πέτραι Καφηρίδες*, Eur. Hel. 1140; vgl. Loll. Bass. 5 (IX, 289).

Κάφησίας, ὁ (d. i. *Καφισίας*?), ein Flötenspieler, Ath. XIV, 629, a. — Plut. Pyrrh. 8. — D. L. 7, 21.

Κάφις, ὁ, Mannsn., Plut. Syll. 15.

Κᾱφισίας, ὁ, Böotier, Inscr. 1582.

Κᾱφισίων, ωνος, ὁ, Böotier, Inscr. 1573.

Κᾱφισό-δωρος, ὁ, Inscr. 1574.

Κᾱφισός, dor. statt *Κηφισός*, w. m. s., wie man auch die Abgeleiteten unten vgl.

Κάφισος, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 8, 4, 5.

Κᾱφισό-τιμος, ὁ, desgl., *Ἀκραιφιεύς*, Inscr. 1587.

Καφύαι, αἱ, auch *Καφυιαί* geschrieben, St. in Arkadien, Pol. 4, 11, 13; Paus. 8, 13, wo auch der sing. *ἡ Καφυά* wohl falsch steht. Ew. *Καφυεύς*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 23, 2; auch *Καφυᾶται*, 8, 13, 6. u. adj. *Καφυατικὴ πέτρα*, ibd.

Κάψα, s. *Κάμψα*.

Κάων, ωνος, ὁ, Theognost. can. 164.

Κεάδης, ὁ, Mannsn., Il. 2, 847; wohl Patronymikum von *Κέας*, welchen Namen Choerobosc. B. A. 1183 anführt.

Κεβαλῖνος, ὁ, Mannsn., = *Κεφαλῖνος*, D. Sic. 17, 79. vielleicht auch 19, 44, wo *Κελβανόν*, *Κεβαλόν* v. l.

Κέβης, ητος, ὁ, Schüler des Sokrates aus Theben, Plat. Phaed., Xen. Mem. 1, 2, 48. 3, 11, 17; D. L. 2. cap. 17. — Cyniker aus Kyzikus, Ath. IV, 156, d.

Κεβρήν, ῆνος, ὁ, 1) V. der Asterope, Apolld. 3, 12, 5. — 2) Fl. in Troas, nach dem vorigen benannt, u. eine gleichnamige äolische Stadt daselbst, Dem. 23, 154; Xen. Hell. 3, 1, 17; gew. *Κέβρην, ηνος*, geschrieben, Strab. XIII, 607, der sie auch *Κεβρήνη* nennt (l. d.), 596. 604. Das Gebiet derselben *Κεβρηνία*, St. B.; *Κεβρηνία πεδιάς*, Strab. XIII, 596. Ew. *Κεβρηνός* u. *Κεβρήνιοι*, Strab. auch *Κεβρηνιεύς*, 597; er erwähnt auch thracische Kebrenier am Arisbosflusse, p. 590. — Fem. *Κεβρηνίς*, z. B. *νύμφη*, d. i. Oinone.

Κεβριόνης, ὁ, S. des Priamus, Il. 8, 318; nach Strab. XIII, 596 nach der vorigen Stadt benannt.

Κέβρος, ὁ, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Κεγχρέαι, αἱ, 1) St. in Troas, St. B., der auch eine andre in Italien erwähnt. — 2) der östliche Hafen von Korinth am saronischen Meerbusen, an der Bucht Schönus, Thuc. 8, 10 u. öfter (mit der v. l. *Κεγχρειαί*, 4, 42. 44 auch *Κεγχρειά*); Xen. Hell. 4, 5, 1; Strab. VIII, 369. 580. Vgl. *Κερχνίς*. — 3) *αἱ Κεγχρεαί*, Ort in Argolis, an der Grenze von Arkadien, Strab. VIII, 376; Paus. 2, 24, 7. Ew. *Κεγχρεάτης*.

Κέγχρεια, ἡ, Quelle bei Lerna, Aesch. Prom. 679.

Κεγχρίας, ὁ, S. des Poseidon, Paus. 2, 2, 3, der 2, 24, 7 *Κεγχρειός* heißt. Poseidon selbst hatte den Bein. *Κεγχρεῖος*, St. B.

Κέγχριος, ὁ, Fl. bei Ephesus, Strab. XIV, 639.

Κέγχρων, ονος, ὁ, ein Wind bei den Phasianern, Hippocr.

Κεδίκιος, ὁ, Mannsn., Suid. (s. *Καιδίκιος*.)

Κέδνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. Cuman. Rh. M. N. F. III, 2, 258.

Κεδράμης, ὁ, Name auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Κεδρέαι, αἱ, od. *Κεδρεῖαι*, St. in Karien am keramischen Meerbusen, Xen. Hell. 2, 1, 15. Ew. *Κεδρεάτης* u. *Κεδραῖος*. — Adj. *Κεδρεᾶτικός*, St. B.

Κεδρεᾶτις, ιδος, ἡ, Bein. der Artemis in Orchomenos, Paus. 8, 13, 2.

Κεδριαός, ὁ, Fl. in Kreta, Dionys. descr. gr. 128.

Κεδρόπολις, ἡ, St. in Thracien, Arist. H. A. 9, 36, v. l. *Κεδρείπολις*.

Κέθη, als Eigenname bei Suid., l. d.

Κέθηγος, ὁ, der römische Name Cethegus, Plut. u. A.

Κεῖος, ὁ, Ew. von *Κέως*, w. m. s. — Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 403.

Κείρη, Höhle in Thracien, D. C. 51, 26.

Κειριάδαι, οἱ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Dem. 59, 40; Harpocr.; nach B. A. 219 zur öneischen Phyle; *ἐκ, εἰς, ἐν Κειριαδῶν*.

Κειρίλεω, gen., Inscr. 32, nach Böckh = *Κήριλλος*.

Κεῖσος, ὁ, S. des Temenus, Paus. 2, 12, 6, Verbesserung für *Κάσος*. Vgl. *Κίσσος*.

Κειτ-ού-κειτος, ὁ, Bein. des Rhetor Ulpian, s. Ath. 1, c. 2.

Κέκαλος, ὁ, Megarer, Thuc. 4, 119. Vgl. auch *Καικίλιος*.

Κεκίλιος, ὁ, Caecilius, besser *Καικίλιος*.

Κεκροπία, ἡ, 1) die von Kekrops gegründete Burg in Athen, Eur. Suppl. 658. El. 1289; vgl. Strab. IX, 397; u. bei Dichtern für Athen, *Κεκροπίηθεν*, aus Athen, Callim. Dian. 225; Ap. Rh. 1, 95. — Daher *ἡ Κεκροπία χθών*, Attika, Eur. Hipp. 34 u. öfter bei sp. D. — Bei Thuc. 2, 19 f. L. für *Κρωπειά*. — 2) Frauenn., Inscr. 765.

Κεκροπίδαι, οἱ, Nachkommen des Kekrops, d. i. Atheuer, Her. 8, 44; Eur. Suppl. 713; im sing. Ar. Equ. 1055 u. öfter in der Anth.

Κέκροψ, οπος, ὁ, 1) der aus Aegypten eingewanderte Gründer der Burg von Athen, Apolld. 3, 14, 1. — 2) S. des Erechtheus, Enkel des Pandion, K. von Attika, Apolld. 3, 15, 5; Paus. — Adj. *Κεκρόπιος*, von Kekrops herrührend, bei Dichtern für attisch, s. *Κεκροπία*, daher *οἱ Κεκρόπιοι*, Athener, Ep. ad. 487 (Plan. 295). Bes. fem. dazu *Κεκροπίς*, z. B. *αἶα*, Antp. Sid. 60 (VII, 81).

Κεκροπίς, φυλή, oft erwähnt in VLL. Auch Schiffsname, Att. Seew. X, e, 52.

Κεκρυφάλεια, ἡ, kleine Insel im saronischen Meerbusen, Thuc. 1, 105; D. Sic. 11, 78, f. L. *Κεκρυφαλία*.

Κέκρυφες, οἱ, Volksname, Orph. Arg. 1060.

Κελαδίων, ωνος, ὁ, späterer Mannsn., Euseb.

Κέλαδος, ὁ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 38, 9; bei Theocr. 17, 92 *Κελάδων*· vgl. Call. Dian. 107.

Κέλαδος, ὁ, Kydathenäer, Inscr. 353. vgl. 190.

Κελάδων, οντος, ὁ (der Rauschende), Nebenfl. des Alpheus in Elis, Il. 7, 134. Vgl. *Ἀκίδων*.

Κελαδώνη, ἡ, St. in Lokris, Ew. *Κελαδωναῖος*, St. B.

Κέλαιθοι, οἱ, auch *Κελεθεῖς, οἱ*, thesprotischer Volksstamm, St. B.

Κελαίθρα, ἡ, St. in Böotien, bei Arne, St. B., nach einem *Κέλαιθρος* benannt.

Κελαιναί, αἱ, St. in Phrygien am Mäander, Her. 7, 26; Xen. An. 1, 2, 7; an dem Hügel *Κελαιναί*, Strab. XII, 577 ff. (der auch einen Flecken in Troas dieses Namens erwähnt, XIII, 603.) Dav. Ew. *Κελαινίτης, πρών*, Archi. 22 (VII, 696); *ποιμήν*, Diosc. 15 (IX, 340), d. i. Marsyas. Bei Suid. steht *Κελαιναί* falsch für *Μελαιναί*, w. m. s.

Κελαινεύς, ὁ, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4. — Nonn. 14, 74.

Κελαινή, ἡ, T. des Proitos, Ael. V. H. 3, 42.

Κελαινός, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der *Κελαινώ*, Strab. XII, 579. — 2) S. des Phlius, Paus. 4, 1, 5.

Κελαινώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Danaos, Strab. XII, 579; Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Atlas, Apolld. 3, 10, 1. — 3) T. des Hyamus, Paus. 10, 6, 3.

Κελβιᾶνός, ὁ, sp. Name, Phot. 81, a, 13.

Κελβίδας, ὁ, Mannsn., Paus. 7, 22, 8.

Κελεαί, αἱ, Flecken in Phliasia, Paus. 2, 12, 4.

Κελέας, ὁ, Spartaner, Her. 5, 46 (ion. *Κελέης*).

Κελεζηνή, ἡ, Gegend in Armenien, Suid., später *Κελτζηνή*.

Κελένδερις, εως, ἡ, 1) Hafenstadt in Cilicien, Strab. XIV, 670; Apolld. 3, 14, 3. — 2) Hafen von Trözen, Paus. 2, 32, 9.

Κελενδρύων, Theognost. can. 158.

Κελεός, ὁ, alter Heros in Eleusis, V. des Triptolemus, Hh. Cer. 146; Ar. Ach. 55; Apolld. 1, 5, 1; Paus. 1, 14, 2.

Κελεστικός, ὁ, Mannsn., Suid. Bei Phot. cod. 53 *Κελέστιος*.

Κελεύθεια, ἡ, Bein. der Athene, Paus. 3, 12, 4.

Κέλευσος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κελευστ-άνωρ, ορος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Κελεύτωρ, ορος, ὁ, S. des Agrios, Apolld. 1, 8, 6.

Κελία, ἡ, Ort in Apulien, Strab. VI, 282.

Κελινήων, ὁ, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Κελκαία, ἡ, Bein. der Artemis in Athen, Arr. An. 7, 19, 3 (v. l. *Κερκαία*); Inscr. 1947.

Κέλλας, = *Κίλλας*, Schol. Ar. 161.

Κέλλιον ὄρος, τό, Mons Caelius in Rom, Strab. V, p. 234.

Κέλμης, ητος, ὁ, Mannsn., Ios.

Κέλλος, ὁ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415.

Κέλμις, ὁ, einer der idäischen Daktylen, Strab. X, 473 u. A.

Κέλμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1004.

Κέλσα, Ort in Span. am Iberus, Strab. III, 4. 161.

Κελσῖνος, ὁ, Mannsn., Suid.; Liban. ep. 79.

Κέλσος, ὁ, Celsus, desgl., Luc. Alex. 1 u. öfter.

Κέλται, οἱ, Strab. u. A., = *Κελτοί, οἱ*, Her. 2, 33; Arist.; Pol. 1, 6. 7, 2, 15. 15, 2 u. A., die Celten, ein bald im weitern, bald im engern Sinne genommener Volksstamm im NW. Europas, vgl. Strab. I, 33. IV, 1. 176 ff. Das Land hieß *Κελτική, ἡ*, Arist. H. A. 8, 28; Strab., bei dem es auch geradezu für Gallien steht, *ἡ ὑπὲρ τῶν Ἄλπεων*, transalpina, *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων*, cisalpina, IV, 1. 176. V, 1. 211. — Adj. *Κελτικός, ή, όν*, fem. auch *Κελτίς, ίδος*, z. B. *χιών*, Philodem. 24 (X, 21). — *Κελτιστί*, auf Celtisch, von der Sprache, Luc. Alex. 51. — Die Alten nahmen als Stammheros *Κέλτος*, einen S. des Herakles u. der *Κελτώ* (*οῦς*), der T. des *Πρέτανος*, an. Auch ein Pyrenäenfluß *Κελτός* wird erwähnt.

Κελτίβηρες, οἱ, die Celtiberi, spanisches Volk, Strab. III, 142 ff.; Pol. u. A. Das Land *Κελτιβηρία*, Pol. 148. — Adj. *Κελτιβηρικός*.

Κελτο-λίγυες, οἱ, Celtenligurer, Strab. IV, 203.

Κελτο-σκύθαι, οἱ, celtische Scythen, Benennung aller Westvölker, Strab. XI, 507.

Κέλτρος, ὁ, heißt der Ister, Lycophr. 189.

Κέλωνες, οἱ, ein Volk in Asien, D. Sic. 17, 110.

Κέμμενον ὄρος, τό, das Sevennengebirge (Cebenna) in Gallien, Strab. IV, 1. 176 ff., der auch *ἡ Κεμμένη* u. *τὰ Κέμμενα ὄρη* sagt.

Κέμορος, ὁ, Mannsn., Suid.

Κέναγρον, ὄν. τόπου, Theognost. can. 26.

Κενθεβαῖος, ὁ, Mannsn., Suid., Ios. B. I. 1, 2, 2 *Κενδεβαῖος*.

Κενθίππη, ἡ, Ort in Argos, E. M. 503, 23; Suid.

Κενομᾶνοί, οἱ, die Cenomani, eine Völkerschaft in Gallia transpadana, Strab. V, 216; Pol. 2, 24, 7, der auch *Γονομανοί* schrieb.

Κενταύρα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 7.

Κενταύρειος, kentaurisch, *γένος*, Eur. I. A. 706 u. Sp.

Κενταυριάς, ἡ, fem. dazu, *φύτλη*, Nonn. D. 14, 143.

Κενταυρίδης, ὁ, von den Centauren stammend, *ἵππος*, Luc. adv. Indoct. 5.

Κενταυρικός, centaurisch, adv., d. i. bäuerisch, plump, Ar. Ran. 38.

Κενταυρίς, ίδος, ἡ, fem. zum folg., Philostr. — Adj., *γενέθλη*, Nonn. 13, 44.

Κένταυρος, ὁ, ein wilder thessalischer Volksstamm, Il. 11, 832; Hes. Sc. 184 u. Folgde; vgl. D. Sic. 4, 70; Strab. IX, 434. 439. Später wurden sie als ein Zwittergeschlecht, halb Mensch, halb Pferd, dargestellt, Pind. P. 2, 68; ἡ *Κένταυρος*, Luc. Zeux. 4. — Mannsn. auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 172.

Κεντήνιος, ὁ, der röm. Name Centenius, Pol. 3, 86.

Κεντόριπα, τά, bei Ptol. *Κεντούριπαι*, αἱ, die St. Centuripae in Sicilien, am Aetna, Thuc. 6, 94; Pol. 1, 9, 4; Strab. VI, 272. Ew. *Κεντοριπῖνοι*, D. Sic. 19, 103; bei Thuc. 7, 32 *οἱ Κεντόριπες*.

Κεντρίτης, ὁ, Gränzfluß Armeniens u. des Karduchenlandes, Xen. An. 4, 3, 1; D. Sic. 14, 27.

Κέντρωνες, οἱ, die Centrones, gallisches Alpenvolk, Strab IV, 204 ff.

Κέραγον, τό, Berg in Lycien, Schol. Il. 15, 193.

Κεραῖαι, αἱ, St. in Kreta, Ew. *Κεραΐτης*, VLL.

Κεραίας, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 70, Casaub. conj. *Χαιρέας*.

Κέρακα, Ort in Dassaretis, Pol. 5, 108, 8.

Κέραμβος, ὁ, ein Pythagoreer, Lukanier, Iambl. vit. Pythag. extr.

Κεραμεικός, ὁ (der Töpfermarkt), ein großer Platz in Athen u. zwar der innere im NW. der Stadt u. der äußere, ὁ *ἔξω καλούμενος*, Thuc. 6, 57, außerhalb der Stadtmauer, wo die im Kriege gefallenen Athener bestattet wurden; auch der Ort für den Fackellauf, Schol. Ar. Ran. 1125. Equ. 769. Nach Paus. 1, 3, 1 von einem Heros *Κέραμος*, S. des Bacchus u. der Ariadne, benannt; vgl. Harpocr. S. unten *Κέραμος*.

Κεραμεῖς, οἱ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, Harpocr., von den Einwohnern des äußern Keramikus benannt, ὁ *ἐκ Κεραμέων*, aus diesem Demos, Plat. Prot. 315, d; Dem. 59, 48. Bei Phot. ἡ *Κεραμίς*.

Κέραμος, ἡ, Flecken an der karischen Küste, Strab. XIV, 656. Davon ὁ *κόλπος Κεραμεικός*, Her. 1, 174, der auch *Κεράμειος* u. *Κεραμικός* heißt, Xen. Hell. 1, 4, 8. 2, 1, 15. S. auch *Κεραμεικός*.

Κεράμυλλος, ὁ, Milesier, Inscr. 2889.

Κεράμων, ωνος, ὁ, Athener, Xen. Mem. 2, 7, 3.

Κεραμῶν, ἀγορά, ἡ, St. in Mysien, Xen. An. 1, 2, 10.

Κερᾶς, ὁ, Argiver, Euseb.

Κέρας, ατος, τό, Vorgebirge bei Byzanz, Pol. 4, 43, 7. — *Κέρατα*, τά, zwei Berge zwischen Megara u. Attika, D. Sic. 13, 65; Plut. Them. 13; Strab. IX, 395.

Κερασοῦς, οῦντος, ἡ, Kolonie der Sinoper in Pontus, Xen. An. 5, 3, 2; D. Sic. 14, 30; Strab. XII, 548. Später *Φαρνακία*. Ew. *Κερασούντιος*, Xen. An. 5, 7.

Κεράσσαι, St. in Lydien, Nonn. 13, 470.

Κεραστιάς, άδος, ἡ, der alte Name von Cyprus, St. B.; bei Nonn. D. 3, 614 *Κεραστίς*. vgl. 13, 441.

Κεραύνια ὄρη, τά, 1) das keraunische Gebirge auf der Gränze Illyriens, das sich bis ans adriatische Meer erstreckt, Ap. Rh. 4, 520; Strab. VII, 316 ff. — 2) der nordöstliche Theil des Kaukasus am kaspischen Meere, Gränze von Albanien, Strab. XI, 501. 504.

Κεραύσιος, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 3.

Κεράων, ωνος, ὁ, spartanischer Heros, Ath. II, 39, c. IV, 173 f.

Κερβέριοι, οἱ, lasen Aristarch u. Crates Od. 11, 14 für *Κιμμέριοι*· vgl. Ar. Ran. 189 u. daselbst den Schol. Von

Κέρβερος, ὁ, der Hund, welcher den Eingang in die Unterwelt bewacht. Nach Hes. Th. 311 vom Typhon u. der Echidna erzeugt, mit 50 Köpfen; später dreiköpfig, Apolld. 2, 5, 12.

Κέρβης, ὁ, Flecken in Euböa, f. L. für *Κηρεύς*, Arist. mir. ausc. 170.

Κερβήσιοι, οἱ, alte phrygische Völkerschaft; *Κερβήσιον μέλος*, Alcman bei Strab. XII, 580.

Κέρδας, αντος, ὁ, V. des Ibykus, Suid.

Κερδίμμας, ὁ, Mannsn., Ar. An. 2, 13, 7.

Κερδισσός, ἡ, Städtename, Suid.

Κερδονία, ἡ, St. in Apulien, Strab. VI, 3. 282, richtiger *Ἑρδονία*.

Κερδύλας, ὁ, Bein. des Zeus, Lycophr. 1092.

Κερδύλιον, τό, Ort in Thracien, in der Nähe von Amphipolis, Thuc. 5, 6. 8.

Κέρδων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Dem 53, 19. — Athener, Inscr. 165. 305. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

Κερεαταί, αἱ, St. in Latium, Strab. V, 3. 238.

Κερέται, οἱ, in Kreta, Pol. 4, 53.

Κερησσός, ὁ, Kastell bei Thespiä in Böotien, Paus. 9, 14.

Κέρθη, ἡ, T. des Thespius, Apolld. 2, 7, 8.

Κέριοι, οἱ, D. Sic. 14, 117.

Κερκάς, άδος, ἡ, St. nahe bei Aulis, Suid. v. *Ἀκουσίλαος*, bei andern VLL auch *Κικάς*, *Κιλκάς* geschrieben.

Κερκάσωρος πόλις, ἡ, St. in Aegypten am westlichen Nilufer, oberhalb des Delta, Her. 2. 15, 17. 97; bei Strab. XVII, 806 *Κερκέσουρα*.

Κέρκαφος, ὁ, 1) S. des Helios, Stammvater der Rhodier, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 56. — 2) S. des Aeolus, Strab. IX, 438. — 3) Ein Berg bei Kolophon, Nic. Th. 218; Lycophr. 424.

Κερκαφίδαι, οἱ, Nachkommen des Kerkaphus, das sind die Rhodier, Apollnds. 2. 14 (Plan. 49. XI, 287), u. das fem. *αἱ Κερκαφίδες*, St. B.

Κερκέστης, ὁ, S. des Aegyptos, Apolld. 2, 1, 5.

Κερκέται, οἱ, asiatisches Volk über dem Bosporus in Sarmatien (Circassien?), Strab. XI, 492. 496; nach Hellanicus bei St. B. auch *Κερκεταῖοι*, u. bei Dion. Per. 682 *Κερκέτιοι*. — Adj. *Κερκετικός*, z. B. *ἀνδρῶν φῦλον*, Orph. Arg. 1044.

Κερκετεύς, ὁ, Berg in Samos, Strab. X, 488; wenn Nic. Al. 152 *Κερκέτεω* richtige Lesart, lautete der Nom. auch *Κερκέτης*.

Κερκηΐς, ίδος, eine Oceanide, Hes. Th. 3 5.

Κερκιδᾶς, ᾶ, ὁ, 1) Arkadier, Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 295. — 2) Dichter u. Gesetzgeber aus Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 48. 17, 14, 2 u. öfter; Stob. u. D. L. haben Fragmente von ihm.

Κερκίνη, ἡ, Gebirge auf der Gränze der Sinder u. Päonier, Thuc. 2, 98.

Κερκινῖτις λίμνη, ἡ, See in Macedonien auf der Gränze von Edonis, Arr. An. 1, 11, 5.

Κέρκιννα, ἡ, D. Per. 480 (häufig mit einem ν geschrieben, wie D. Sic. 5, 12), Insel beim Anfange der kleinen Syrte, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XVII, 834; Plut. Mar. 40. Bei Pol. 3, 96, 12 *ἡ τῶν Κερκινητῶν νῆσος*.

Κερκιννῖτις, ιδος, ἡ, eine kleinere Insel neben der vorigen, Strab. XVII, 834.

Κερκῖνος, ὁ, Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Κερκῖται, οἱ, Volk im Pontus, später *Ἀππαῖται* genannt, Strab. XII, 3. 548.

Κερκίων, ωνος, ὁ, späterer Name.

Κερκόβολος, ὁ, homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκό-νῖκος, ὁ, desgl., Plaut. a. a. O.

Κερκούριον, ἡ, Name einer Hetäre (f. Lexic.), Nicarch. 3 (V, 44 dem Rufin. zugeschrieben).

Κερκύλας, ὁ, Gem. der Sappho, Suid., v. l. *Κερκώλας*.

Κέρκῡρα, ἡ, 1) T. des Asopus u. der Methone, Ap. Rh. 4, 568. — 2) die nördlichste unter den Inseln des ionischen Meeres, das alte Scheria, mit einer St. gleiches Namens (Corfu), Her. u. Folgde, bei Strab. u. a. Sp. *Κόρκυρα*. Ew. *Κέρκῡρ*, ῡρος, Alcm. bei E. M., gew. *Κερκῡραῖος*, von Her. an; auch adj., z. B. *πτερά*, Ar. Av. 1463; u. *Κερκυραϊκός*, z. B. *τὰ Κ.*, die Angelegenheiten von Kerkyra, Thuc. 1, 118.

Κερκυσέρα, ἡ, nach Ptol. Heph. b. Phot. 147, 19 Name des Achilles, als er sich verkleidet unter den Töchtern des Lykomedes aufhielt.

Κερκυών (*Κερκύων* ist falsche Accentuation nach Arcad. p. 15, 27), όνος, ὁ, 1) S. des Poseidon od. Hephästus, berüchtigter Räuber in Elis, den Theseus tödtete, Plut. Thes. 11; Luc. Iup. trag. 21; Paus. 1, 5, 2. — 2) S. des Agamedes, Paus. 8, 5, 4. 45, 7.

Κερκώλας, ὁ (f. *Κερκύλας*), es scheint übrigens ein Spottname der Komiker zu sein (*Κερκόλης*).

Κερκώπη, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 587, e.

Κέρκωψ, ωπος, ὁ, ein Dichter aus Milet, Ath. XI, 503, d. XIII, 557, b. — *οἱ Κέρκωπες*, ursprünglich ein räuberisches, tückisches Volk bei Ephesus, vom Herakles besiegt, Her. 7, 216; Apolld. 2, 6, 3; dann trügerische u. neckende Geister, wie sie besonders die Komödie gebrauchte, daher als Titel von Komödien, z. B. des Eubulus u. des Hermippus, vgl. Mein. I, p. 363. II, p. 393. Ausführlich handelt von ihnen Lobeck Aglaoph. p. 1296 ff. Sprichwörtl. *ἀγορὰ Κερκώπων*, Zenob. 1, 5; Diog. 1, 3.

Κέρνη, ἡ, Insel an der Westküste Afrika's, Dion. Per. 219; D. Sic. 3, 53; *νῆσος Κερνεᾶτις*, Lycophr. 1084. Ew. *Κερναῖοι*, οἱ, Palaephat. 32; Strab. I, p. 47 läugnet ihre Existenz.

Κεῤῥητανοί, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 4. 162.

Κερσοβλέπτης, ὁ, thracischer Fürst, Freund der Athener, Dem. 10, 8 u. öfter; Aesch. 2, 9; D. Sic. 16, 34.

Κέρσος, ὁ, Fl. in Cilicien, Xen. An. 1, 4, 4, v. l. *Κάρσος*.

Κερτόνιον (wofür sich in den mss. auch *Κερτώνιον* u. *Κερτωνός* findet), τό, St. in Mysien, Xen. An. 7, 8, 8.

Κερύνεια, ἡ, 1) St. auf einem Berge gleiches Namens in Achaja, unweit Helike, Pol. 2, 41; Paus. 7, 6, 1; auch *Κερυνία*, Ael. V. H. 13, 6; Ath. I, 31 f; u. *Κεραυνία* als v. l., Strab. VIII, 387. Ew. *ὁ Κερυνεύς*, Pol. 2, 41. — Adj. *Κερύνειος*, z. B. *πάγος*, Callim. Dian. 109, das Gebiet von Keryneia, u. *Κερυνίτης*, wie Paus. 2, 25, 5 einen Fluß bei dieser St. nennt. — Fem. *Κερυνῖτις*, ιδος, z. B. *ἔλαφος*, die Hirschkuh, welche Herakles lebendig fangen mußte, Apolld. 2, 5, 3. — 2) St. in Cyprus, Scylax bei Ptol. *Κερωνία*.

Κερύνης, ὁ, S. des Temenus, Paus. 2, 28, 3.

Κέρχνεια, ἡ, f. *Κεγχρέαι*.

Κερχνίς, ίδος, ἡ, p. = *Κεγχρείς*, zum Hafen Kenchreä in Korinth gehörig, Call. Del. 271.

Κερωσός, ἡ, Insel im ionischen Meere bei Melite, Ap. Rh. 4, 573; richtiger *Κερωσσός*, nach Arcad. 78, 4.

Κεσβέδιον, τό, Ort in Kleinasien, Pol. 5, 76, 2, ein Tempel des Zeus.

Κέσιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera (*Κεσίου*), Mion. S. II, 207.

Κέστιος, ὁ, der römische Name Cestius, auf einer Münze, bei Mion. V, 169.

Κεστρίνη, ἡ, Landschaft im thesprotischen Epirus, Thuc. 1, 46, benannt nach

Κεστρῖνος, ὁ, S. des Helenos u. der Andromache, K. in Epirus, Paus. 1, 11, 1. 2, 23, 6. — Adj. *Κεστρινικός*, Hesych.

Κέστρος, ὁ, 1) Flecken in Pamphylien, Strab. XII, 7. 571; Nic. Al. 404. — 2) Mannsn., Qu. Sm. 8, 293.

Κέστρος, ἡ, St. in Cilicien an der Gränze von Isaurien, die einige für *Καΰστρου πεδίον* des Xen. setzen.

Κέτιος, ὁ, Mannsn. auf einer kolophonischen Münze (*Κετίου*), Mion. S. VI, 97.

Κευθ-ώνυμος, ὁ, V. des Menötios, Apolld. 2, 5, 12.

Κεφαλαί, αἱ, Vorgebirge am Eingange der großen Syrte, Strab. XVII, 3. 835.

Κεφαλᾶς, ᾶ, ὁ, später Mannsn.

Κεφαλή, ἡ, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, Harpocr. — Adv. *Κεφαλῆσιν*, in Keph., Ar. Av. 476; *Κεφαλῆθεν*, aus Keph., Inscr. *Κεφαλῆζε*, nach Keph. hin.

Κεφάλης, ητος, ὁ, Mannsn., Choerob. in B. A.; 1189.

Κεφαλίδαι, οἱ, nach Hesych. ein Geschlecht in Athen, vgl. *Κεφαλή*.

Κεφαλίων, ωνος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Gergithus, Strab. XIII, 589; D. Hal. 1, 49; VLL; vgl. Phot. cod. 68. — 2) Späterer Rhetor, Phot. cod. 68, wo vulg. *Κεφαλαίων*, vgl. *Κεφάλων*. — 3) Athener, Inscr. 167; Att. Seew. XVII, c, 7. — S. eines Athenogenes, Ath. IV, 164, a. — 4) öfter auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 598.

Κεφαλλῆνες, οἱ, bei Hom. Il. 2, 631. Od. 20, 210 u. öfter; vgl. Soph. Phil. 264 (der auch v. 791 den sing. *Κεφαλλήν* hat), die Unterthanen des Odysseus, die außer der Insel Kephallenia Ithaka, Zakynthos u. einen Theil von Akarnanien bewohnten (f. Strab. X,

452). Nach ihnen hieß der größte Theil des ionischen Meeres *Κεφαλληνία* (das homerische Same, s. Strab. a. a. O. 453. 457), Her. 9, 28 u. Folgde. — Adj. *Κεφαλληνιακός*, z. B. *πορθμός*, Strab. a. a. O. 455; u. bes. fem. *Κεφαλληνίς*, *ίδος*, z. B. *αἶγες*, Ael. H. N. 3, 32. Die sich oft findende Schreibung mit einem λ ist nach Eust. unrichtig.

Κεφαλοίδιον, *τό*, die Festung Cephaledium in Sicilien, Strab. VI, 266; D. Sic. 15, 78.

Κέφαλος, *ὁ*, 1) S. des Hermes u. der Herse, nach Hes. Th. 986 B. des Phaethon von der Eos; u. nach Apolld. 3, 14, 3 des Tithonus. — 2) S. des Deioneus, Gem. der Prokris, nach dem die Kephallenier benannt sein sollen, Callim. Dian. 209; Apolld. 2, 4, 7; vgl. Strab. X, 456 ff. — 3) Rhetor aus Syrakus, der zu Perikles Zeit nach Athen kam, Vater des Redners Lysias, Plat. Rep. 1, 327 u. Folgde. — 4) Athener, Ar. Eccl. 249; Inscr. 84. — *Κολλυτεύς*, Din. 1, 75. — 5) Auf Münzen aus Thessalien u. Abydos, Mion. II, 2. 633.

Κεφάλων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, Dem. 45, 19; — Pol. 8, 14, 5. Findet sich oft für *Κεφαλίων*, z. B. Strab. XIII, 1. 589 nennt den Gergithier so.

Κεφρήν, *ῆνος*, *ὁ*, D. Sic. 1, 64 u. A., für *Χεφρήν*.

Κεχηναῖοι, *οἱ*, komische Anspielung auf *Ἀθηναῖοι*, Gaffenäer, Ar. Equ. 1263.

Κέως, *ω*, *ἡ*, ion. *Κέος*, Her. 8, 76, eine der cykladischen Inseln, dem Vorgebirge Sunion gegenüber, Her. u. A. Ew. *Κεῖος*, ion. *Κήϊος*, Her. 5, 102; vgl. Strab. X, 485 ff.

Κήγλουσα, *ἡ*, M. des Asopus, Paus. 2, 12, 4.

Κηδαί, *αἱ*, attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, *ἐκ Κηδῶν*, aus K., Dem. 47, 5.; Inscr.

Κηδαλίων, *ωνος*, *ὁ*, Diener des Hephästus, Luc. dom. 28; Titel eines Satyrdrama's des Sophokles, Ath. IV, 164, a. Vgl. Schol. Nic. Th. 15.

Κηδέστης, *ὁ*, Mannsn., E. G.

Κηδίδης, *ὁ*, alter Dithyrambendichter, Phot. p. 160, 19, l. d. Im E. M. 166, 5 *Κηδείδης*. (S. *Κηκείδης*.)

Κήδων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, D. Sic. 15, 34.

Κηδωνίδης, *ὁ*, Athener, Harpocr. aus Aesch. 1, 52.

Κηκείδης ὁ, alter Dithyrambendichter (aus Hermione), Ar. Nub. 960.

Κηλοῦσα, *ἡ*, Berg in Sicyon, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. *Κολλουσσα*.

Κηναῖον, *τό*, nordwestliches Vorgebirge von Euböa, Thermopylä gegenüber, Hh. Apoll. 219; *ἄκρον Κ.*, Soph. Tr. 753; Thuc. 3, 93 u. A.; Strab. IX, 429. X, 444 ff. Von einem Tempel auf diesem Vorgebirge hieß *Ζεὺς Κηναῖος*, Soph. Trach. 238; Apolld. 2, 7, 7; vgl. Soph. Trach. 993, *Κηναία κρηπὶς βωμῶν*.

Κήπαις, *ὁ*, Name auf einer Münze, Mion. III, 187.

Κηπίας, *ὁ*, erdichteter Name, Theophyl. ep. 59.

Κῆπις, *ιδος*, *ὁ*, Athener, B. des Adimantus, Plat. Protag. 315, e.

Κηπίων, *ωνος*, *ὁ*, ein Aulöde, Schüler des Terpander, Plut. music. 6.

Κῆποι, *οἱ*, St. am kimmerischen Bosporus, auch eine Insel in der Mäotis, Strab. XI, 495; *οἱ καλούμενοι κῆποι*, Aesch. 3, 171; D. Sic. 20, 24; b. Scymn. 890 *Κῆπος*. — Bei Paus. 1, 19, 2 ein Ort in Athen, mit einem Tempel der Artemis.

Κηρεύς, *ὁ*, Fl. in Euböa, Strab. X, 449.

Κήριλλοι, *οἱ*, St. in Bruttium, Strab. VI, 255.

Κήρινθος, *ἡ*, St. in Euböa, Il. 2, 538; Strab. X, 445; Ap. Rh. 1, 79. — Auch *ὁ*, als Mannsn., Suid. So auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 57.

Κηρύκειον, *τό*, od. *Κηρύκιον*, Berg bei Ephesus, VLL. Einen andern bei Tanagra erwähnt Paus. 4, 20, 3.

Κηρυκίδης, *ὁ*, Mannsn., Archiloch. frg. 39.

Κήρυλλος, *ὁ*, Mannsn., Phot. 107, b, 12.

Κῆρυξ, *υκος*, *ὁ*, S. des Hermes, Paus. 1, 38, 3, nach welchem eine Priesterfamilie in Athen *οἱ Κήρυκες* genannt wurde; vgl. Thuc. 8, 53; Poll. 8, 103. Bei Phot. p. 162, 9 heißt diese *Κηρυκίδαι*, *οἱ*.

Κῆσος, *ὁ*, Name eines Flusses, Suid.

Κήτειος, *ὁ*, nach Eust. auch *Κητώεις*, Fl. in Mysien, Nebenfl. des Kaikus, Strab. XIII, 616.

Κήτειοι, *οἱ*, ein Volksstamm in Mysien bei Pergamus, Od. 11, 521; Strab. XIII, 616. XIV, 678; Aristarch. faßte das Wort als adj., = *μεγάλοι*. S. Lexic.

Κητεύς, *ὁ*, B. der Kallisto, Apolld. 3, 8, 2.

Κηττοί, *οἱ*, Harpocr.; *Κηττός*, Phot.; *Κηττοῖ*, Suid., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig; davon adj. *Κήττιος*, Inscr. 111.

Κητώ, *οῦς*, *ἡ*, T. des Pontus u. der Gäa, Gem. des Phorkys, Hes. Th. 270. 333; Apolld. 1, 2, 6, der auch daselbst eine Nereide dieses Namens aufführt.

Κήϋξ, *υκος*, *ὁ*, 1) alter K. von Trachis, Hes. Sc. 354. 476; Apolld. 2, 7, 5. — 2) S. des Lucifer, Gem. der Alkyone, Apolld. 1, 7, 4; Luc. Halc. 1. — *Κήϋκος γάμος*, Gedicht des Hesiod, Ath. II, 49, b.

Κηφᾶς, *ᾶ*, *ὁ*, Mannsn., N. T.

Κηφεισό-δωρος, *ὁ*, d. i. *Κηφισόδωρος*, Athener, Inscr. 245.

Κηφεύς, *ὁ*, 1) S. des Lykurgos, K. in Tegea, kalydonischer Jäger, Apolld. 2, 7, 3; nach Ap. Rh. 1, 166 ein Argonaut, S. des Aleos, Br. des Lykurgus; vgl. Apolld. 1, 9, 16. — 2) S. des Belos, Gem. der Kassiope, K. der Aethiopen, Her. 7, 61; Ar. Th. 1056; Apolld. 2, 1, 4. Davon adj. *Κηφηΐς*, *ίδος*, z. B. *γαῖα*, Nic. Al. 100, d. i. Aethiopien; vgl. Lycophr. 834.

Κηφῆνες, *οἱ* (s. Lexic.), alter Name der Perser bei den Griechen, Her. 7, 61.

Κῆφις, *ὁ*, Chier, Mion. S. VI, 393. S. *Κᾶφις*.

Κηφισ-ανδρος, *ὁ*, Athener, Isae. 1, 16. 28.

Κηφισιά (so nach Arcad. p. 99, 11, nicht *Κηφισία*, wie gewöhnlich, oder *Κηφισσία* geschrieben), *ἡ*, eine der alten zwölf kekropischen Städte, Strab. IX, 397; dann ein Demos zur erechtheischen Phyle gehörig. Ew. *Κηφισιεύς*, Plat. Apol. 33, e u. A. (Inscr. auch *Κηφεισιεύς*); *Κηφισίασιν*, in Keph., Aesch. 1. 101; D. L. 3, 41; *Κηφισίαθεν*, aus Keph., Alciphr. 2, 2.

Κηφισιάδης, *ὁ*, Mannsn. aus Scyrus, Dem. 52, 3.

Κηφισιάς u. *Κηφισίς*, s. *Κηφισός*.

Κηφίσιος, *ὁ*, Athener, Lys. 6, 42, v. l. *Κηφίσσιος*. — Anhänger des Andocides, Andoc. 1, 33. 71.

Κηφισό-δημος, *ὁ*, Athener, Ar. Ach. 705. — Schol. Ar. Av. 1294.

Κηφισό-δοτος, *ὁ*, Athener: Archon Ol. 105, 3, D. Sic. 16, 6 (im Marm. Par. *Κηφισόδωρος*); — Feldherr, Xen. Hell. 2, 1, 16. 6, 3, 2; — *ἐκ Κεραμέων*, Dem. 20, 146; — S. des Theopomp, Isae. 5, 2. — Strateg, Aesch. 3, 51. — *Ὑβρίδης*, Att. Seew. XIII,

a, 56; — Inscr. 87. 165. 169. — Bildhauer, Paus. 1, 36, 5. 9, 30, 1; — Kitharist, Ἀχαρνῆθεν, Anaxandrid. bei Ath. IV, 131, b. — 2) ein Böotarch, Paus. 10, 20, 3; — V. des Pherenikus, aus Theben, Lys. frg. 46.

Κηφισο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 397. 1608. e.

Κηφισό-δωρος, ὁ, 1) Athener: Schüler des Isokrates, Ath. II, 60, e. III, 127, b. — Archon Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2. — Dem. 58, 19. — Lochage, Xen. An. 4, 2, 13. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 267. frg. II, p. 883 ff. — *ὁ πλάνος*, Ath. XIV, 615, e. — Kydathener, Att. Seew. XVI, b, 110. u. *Φηγαιεύς*, ibd. X, e, 143. — V. eines Onetor, *Μελιτεύς*, Inscr. 85; V. eines Kephisophon, *Ἑρμεῖος*, 138. S. noch 162. 165. 167. 169. 364. 893. — *ὁ τοῦ Μόλωνος*, Aesch. 1, 158. — Marathonier, Paus. 8, 9, 10. — 2) Böotier, Dem. 35, 14. — *θαυματοποιός*, Ath. 1, 20, b.

Κηφισο-κλῆς, *έους*, ὁ, Chier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler, Ath. X, 453, a. — Gegen einen Athener dieses Namens hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12; Harpocr. 25, 21.

Κηφισό-κριτος, ὁ, Mannsn. auf chiischen Münzen, Mion. III, 267.

Κηφισός, ὁ, 1) Mannsn., Schol. Il. 2, 496. 523. — 2) Name mehrerer Flüsse, der sich oft *Κηφισσός* geschrieben findet, a) Fl. in Phokis, der in den Kopaissee mündet, Il. 2, 522; Her. 8, 33; Strab. IX, 405; von ihm heißt dieser See *Κηφισίς*, Il. 5, 709; vgl. Pind. P. 12, 27; Paus. 9, 13, 3 u. öfter; Strab. a. a. O. p. 407 unterscheidet aber beide. — b) in Attika, auf der Westseite von Athen, der bei Phaleron in den saronischen Meerbusen mündet, Soph. O. C. 687; Eur. Med. 835; Strab. IX, 400. 424 u. A. — c) in Argolis, Paus. 2, 15, 5 u. öfter; Strab. IX, 424, der auch noch daselbst gleichnamige Flüsse in Salamis, Scyrus und Sicyon aufführt. — Adj. *Κηφίσιος*, Pind. Eine böotische Phyle *Κηφισιάς*, *άδος*, erwähnt Paus. 9, 34, 10.

Κηφισο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, Athener: Xen. Hell. 2, 4, 36. — S. eines Kephisophon, Rhamnusier, Dem. 18, 29. 55. — Archon Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. — Anaphlystier, S. d. Kleon, Dem. 18, 75. — S. d. Kephalon, *Ἀφιδναῖος*, Dem. 45, 19. — V. des Phormion, *Πειραιεύς*, Dem. 35, 14. — Id. 59, 10. — *Παιανιεύς*, Is. 5, 5. — Att. Seew. X, p. 115. *Χολαργεύς*, Sohn des Lysiphon, ibd. XIV, a, 21. — Freund des Euripides, Ar. Ran. 944. S. eines Kephisodorus, *Ἑρμεῖος*, Inscr. 138. — S. noch Inscr. 150. 172. 545. 599.

Κηφισώ, *οῦς*, ἡ, Name einer Muse, T. des Apollo, Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Κία, ἡ, bei Ptolem. = *Κέως*.

Κίαινα, ἡ, St. in Lykaonien, Ptolem.

Κίαμβρος, ὁ, Fl. in Mysien, Sp.; bei Ptolem. *Κίαβρος*.

Κιανός, ὁ, ein Arzt, Galen. Vgl. *Κίος*.

Κιβέας, ὁ, = *Κιβῆς*, Mannsn., Arcad. p. 23, 15.

Κίβισσος, ὁ, S. des Thales, D. L. 1, 26, v. l. *Κύβισθος*.

Κιβύρα, ἡ, 1) *ἡ μεγάλη*, St. in Großphrygien, an der Gränze von Karien, Strab. XIII, 4. 630. — 2) *ἡ μικρά*, St. in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Ew. *Κιβυρᾶται*, *οἱ*, Strab. das Gebiet *Κιβυρᾶτις*, *ιδος*, ἡ, Strab. a. a. O.

Κιβωτός, ἡ, Bein. von Apamea in Phrygien, Strab. XII, 569. ὁ, ein künstlicher Hafen bei Alexandria, id. XVII, 795.

Κιγδαγάτας, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 992.

Κίγκιος, ὁ, der röm. Name Cincius, Argent. 19 (XI, 28).

Κιδαλία, ἡ, Name einer Quelle, Pind. frg. 136. Bei Suid. eine Insel; vgl. *Ἀκιδαλίη*.

Κιδαρία, ἡ, Bein. der Demeter, Paus. 8, 15, 3.

Κιδήνας, α, ὁ, Chaldäer, Strab. XVI, 739.

Κίερος, ἡ, eine St., später *Προυσίας* genannt, Phot. p. 229, 39. Die Ew. *Κιερανοί*.

Κίζαρι, Kastell im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κιθαιρών, *ῶνος*, ὁ, Gebirge in Böotien, den Musen heilig, Her. 9, 25; Aesch. Ag. 298 u. A.; Strab. IX, 404 ff. Adj. *Κιθαιρώνειος*, z. B. *λέπας*, Eur. Bacch. 1043; *λέων*, Apolld. 2, 4, 9; vgl. Paus. 1, 41, 3; od. *Κιθαιρώνιος*, z. B. *ἠχώ*, Ar. Th. 996; auch Bein. des Zeus, Paus. 9, 2, 4; u. der Hera, Plut. Arist. 11. — Besonders fem. *Κιθαιρωνίς*, z. B. *ἐκβολαί*, Her. 9, 38; *νύμφαι*, Paus. 9, 3, 9.

Κίκερμος, ὁ, Sieger im Pankration zu Olympia, Diog. Cyn. ep. 2.

Κικέρων, *ωνος*, ὁ, der röm. Name Cicero, Plut.

Κίκλιος, ὁ, Mannsn., VLL.

Κίκις, ὁ, Br. des Alcäus, Suid.; vgl. aber E. M. 513, wo er *Κίθαρος* heißt.

Κίκονες, *οἱ*, ein thracisches Volk bei Ismarus, Il. 2, 846. Od. 9, 47; Her. 7, 59. 110. Der sing. *Κίκων* steht bei Arcad. — Das Land *Κικονία*, Suid., der auch *Κικόνιος οἶνος* erwähnt.

Κικύνηθος, ἡ, Insel an der thessalischen Küste, Strab. IX, 436.

Κίκυννα, ἡ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172; später zur akamantischen, Schol. Ar. Nubb. 134. gew. nach den Ew. *Κικυννεῖς*, *οἱ*, ibd. 210; Inscr. 658 u. öfter. — Adv. *Κικυννόθεν*, aus Kik., Ar. Nubb. 134; *Κικυννοῖ*, in Kik., Lys. 17, 5.

Κίκων, ὁ, nach Hesych. S. des Amythaon.

Κιλβιανὸν πεδίον, τό, am Tmolus in Lydien, Strab. XIII, 4. 629.

Κιλικία, ἡ, Landschaft im östlichen Kleinasien, an Syrien gränzend, der westliche Theil *ἡ ὀρεινή*, Her. 2, 34; od. *ἡ τραχεῖα*, Strab. XII, 533 ff. der östliche, *ἡ πεδιάς*, XIV, 668. Die Bewohner *οἱ Κίλικες*, Il. 6, 397; Aesch. Pers. 327 u. Folgde (sie sollen ihren Namen von *Κίλιξ*, dem Bruder des Kadmus, haben); Her. 7, 91; Apolld. 3, 1, 1; fem. *Κίλισσα*, ἡ, Xen. An. 1, 2, 12; Aesch. Ch. 732. beides auch adj., z. B. *ὄρη*, Suppl. 551; *ναῦς Κίλισσα*, Her. 8, 14. — Adj. *Κιλίκιος*, z. B. *ἄντρα*, Aesch. Prom. 351; *Κιλικία θάλασσα*, Strab. XI, 492. *Κιλίκιαι πύλαι*, Uebergang aus Cilicien nach Syrien, XII, 537. Sprichwörtlich *Κιλίκιος ὄλεθρος*, Zenob. 4, 53; vgl. D. L. 9, 84. denn die Cilicier waren durch Seeräuberei u. Betrügerei berüchtigt. — *Κιλίκια*, *τά*, nach VLL. grobe, härene Gewänder. — *Κιλικίζω*, eigtl. den Kilikiern nachahmen, VLL., betrügen, grausam sein; übh. *κακοηθίζω*. — *Κιλικισμός*, ὁ, Mord in der Trunkenheit, VLL. aus Theopomp.

Κίλιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Κίλλα, ἡ, 1) T. des Laomedon, Apolld. 3, 12, 2. — Schwester der Hekuba, Schol. Lycophr. 224. 315. — 2) St. in Troas, Il. 1, 38; Her. 1, 149; Strab. XIII, 612. Von einem Tempel in dieser St. hieß Apollo *Κιλλαῖος*, Strab. a. a. O. *Κιλλαῖον*, *τό*, Berg in Troas, Strab. a. a. O. — St. in Afrika, App. Pun. 40.

Κιλλάνιον πεδίον, τό, Ebene in Phrygien, Strab. XIII, 4. 629. Bon

Κίλλας, ὁ, Wagenlenker des Pelops; Paus. 5, 10, 7; der Schol. Il. 1, 38 Κίλλος heißt; vgl. Strab. a. a. O.

Κιλλεύς, ὁ, V. des Akrisios, Schol. Il. 2, 173. 631.

Κίλλης, ὁ, Feldherr des Ptolemäus, Plut. Demetr. 6.

Κιλλικύριοι, οἱ, s. Κιλλύριοι.

Κιλλικῶν, ῶντος, ὁ, ein Milesier, der eigtl. Ἀγαθός hieß u. den Namen wegen Verrathes erhielt, Ar. Pax 362; ἀγαθὰ Κιλλικῶν ἔχει, Zenob. 1, 3; Suid. Κιλλίκων; von Bernhardy vertheidigt (von Κίλιξ abgeleitet).

Κίλλος, ὁ, Fl. bei Κίλλα, Strab. a. a. O. S. auch Κίλλας.

Κιλλουτά, Insel im indischen Meere, Arr. An. 6, 19; vgl. Plut. Alex. 66.

Κίμαρος, ὁ, nordwestliches Vorgebirge Kreta's, Strab. X, 474.

Κίμβροι, οἱ, die Cimbern, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291 ff.

Κιμήνιος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 252.

Κιμίατα, τά, Bergfeste in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 562, nach der die Landschaft Κιμιατηνή heißt.

Κιμινία λίμνη, ἡ, Ciminius lacus, in Etrurien, Strab. V, 226.

Κιμμέριοι, οἱ, bei Hom. ein mythisches Volk der Westwelt am Oceanus, Od. 11, 14; von den Alten bald auf Italien, bald auf Spanien gedeutet, von Strab. als hellenische Benennung der Κίμβροι betrachtet. Es sind die Nebelmenschen, χειμέριοι. Von Her. 1, 15 an: das Volk an der Mäotis, in dem taurischen Chersones, das Land Κιμμερίη, 4, 12; Strab. u. A. — Adj. Κιμμερικός, z. B. ἰσθμός, Aesch. Prom. 730; βόσπορος, Strab. VII, 310. κόλπος, ibd. 309, an der Mündung der Mäotis. — Einen Ort Κιμμερικόν erwähnt Strab. XI, 494, welchen Her. 4, 12 τὰ Κιμμέρια τείχη nennt; auch ἡ Κώμη Κιμμερική, Strab. Fem. Κιμμερίς, z. B. γῆ, Apolld. 2, 1, 3. — Κιμμέριον ὄρος, auf dem taurischen Chersones, Strab. VII, 309. — τὰ Πορθμήϊα Κιμμέρια, Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12.

Κιμμέριος, ὁ, Ephesier, Paus. 10, 9, 9. — Nach Schol. Ap. Rh. 2, 140 V. des Mariandynus.

Κίμμερος, = Κιμμέριοι, Lycophr. 695. 1427.

Κίμψος, Flecken in Lydien, Lycophr. 1352.

Κίμωλος, ἡ, eine der kykladischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Davon adj. Κιμώλιος, bes. ἡ Κιμωλία, mit u. ohne Zusatz von γῆ, kimolische Erde, seifenartig, bes. zum Reinigen der Kleider u. zum Bartscheeren gebraucht, Ar. Ran. 713; ἰσχάδες, Amphis bei Ath. I, 30, b.

Κίμων, ωνος, ὁ, 1) Athener aus dem Philaidengeschlecht: V. des berühmten Miltiades, Her. 6, 39. — S. des Miltiades, Enkel des Vorigen, Her. 7, 107 u. andere Geschichtschreiber. S. Plut. — V. des Lacedämonius, Thuc. 1, 45. — 2) Berühmter Maler aus Kleonä, Simonid. 77 (Plan. 84); auch τορευτής, Ath. XI, 781, e. — Adj. Κιμώνειος, Plut. Cim. 4. 19.

Κίνναδος, ὁ, Steuermann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κινάδων, ωνος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κιναίθιον, τά, Flecken in Messenien, Strab. VIII, 360.

Κιναίθων, ωνος, ὁ, Dichter aus Lacedämon, Schol. p. Rh. 1, 1357. Vgl. Κίναιθος.

Κίναμβροι, οἱ, ein Volk, App. Illyr. 16.

Κίναρος, Insel, Ath. II, 71, c.

Κινδύη, ἡ, Ort in Karien, Strab. XIV, 658, von welchem die Artemis Κινδυάς benannt, Pol. 16, 12, 3; Ew. Κινδυεύς, ὁ, Her. 5, 118.

Κίνδων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 345, c.

Κινέας, ὁ, ion. Κινέης, 1) ein thessalischer Fürst aus Konion, Her. 5, 63; ein anderer Thessalier, Dem. 18, 295. — 2) Athener, Λαμπτρεύς, Att. Seew. XVI, b, 201. — Schol. Ar. Equ. 577. — 3) der bekannte Freund des Pyrrhus, Plut. Pyrrh.

Κινησίας, ὁ, Dithyrambendichter aus Athen, Ar. Ran. 153. Av. 1377 u. öfter; Plut. music. 30. — Strab. VII, 329. — Komödie des Strattis, Ath. XIII, 551, d.

Κινναῖος, ὁ, Mannsn., Phot. 171, a, 11.

Κίνναρος, ὁ, ein Kuppler aus Selinus, von dem Zenob. 1, 31 das Sprüchwort Ἁρπαγὰ τὰ Κιννάρου anführt.

Κινυράδαι, οἱ, Nachkommen des Kinyras, Schol. Pind. P. 2, 27.

Κινύρας, ὁ, ion. Κινύρης, 1) alter K. in Cyprus, Il. 11, 20; Pind. P. 2, 20; Plat. Legg. II, 660, e; Bion. 1, 91. Vgl. Apolld. 3, 14, 3. — 2) Cilicier, Demodoc. ep. (XI, 236) — 3) Tyrann in Byblus zu Pompejus' Zeit, Strab. XVI, 755.

Κινύρεια, ἡ, St., Nonn. 13, 451.

Κίνυψ, υπος, ὁ, bei Ptolem. u. Strab. XVII, 835 Κίνυφος, Fl. in Libyen, zwischen den beiden Syrten, Her. 4, 175. 5, 42. die Gegend an den beiden Ufern des Flusses hieß auch ἡ Κίνυψ, 4, 198. Vgl. Nonn. 13, 374.

Κίνωλις, ἡ, St. in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 545.

Κῖος, ὁ, 1) Nebenfl. des Ister in Niedermösien, Her. 4, 49; v. l. Σκίος. — 2) Gefährte des Herakles, Gründer der folgenden St., Strab. XII, 564.

Κίος, ἡ, 1) St. in Bithynien an der Propontis, Her. 5, 122; Xen. Hell. 1, 4, 7; später Προυσιάς, Strab. XII, 4. 563; der Meerbusen bei der St. hieß ὁ Κιανὸς κόλπος, u. die Ew. Κίος oder Κεῖος, gew. Κιανοί, οἱ, Pol. 17, 3, 12; Ap. Rh. 1, 1354. — Fem. Κιανίς, ίδος, z. B. γαῖα, Ap. Rh. 1, 1177. — 2) ὁ, Fl. bei dieser St., Ap. Rh. 1, 1178; Dion. Per. 806.

Κιρκαῖον, τό, Circejum promontorium in Latium, nebst einem Städtchen und Hafen gleiches Namens, Strab. V, 231 ff., auch Κίρκαιον geschrieben. Ew. Κιρκαιῖται, οἱ, Pol. 3, 22, 11. 24, 16. — Bei Ap. Rh. 2, 400 ist Κίρκαιον πεδίον eine Gegend in Kolchis am Phasis. Beide sind benannt nach

Κίρκη, ἡ, T. des Helios u. der Perse od. Perseis, Od. 10, 137; Hes. Th. 957; nach Hom. auf der äälischen Insel, nach Andern in Kolchis (Sonnentochter im fernen Osten und Westen), Ap. Rh. 4, 559; Apolld. 3, 1, 2. T. der Schwester des Aietes, Schol. Ap. Rh. 3, 200.

Κιρράδας, ὁ, K. der Odrysen, Ep. ad. 163 (Plan. 6).

Κίῤῥα, ἡ, St. in Phocis am krissäischen Meerbusen, Pind. P. 3, 74; Strab. IX, 416; Paus. 10, 1, 2. Ew. Κιῤῥαῖοι, οἱ, Aesch. 3, 108; so auch das adj., ἡ Κιῤῥαία χώρα, Dem. 18, 149; Κιῤῥαθεν, aus K. her,

Pind. P. 8, 19. Nach Paus. 10, 37, 5 hat der Ort den Namen von einer Nymphe *Κίῤῥα*.

Κίῤῥις, ὁ, bei Suid. Name eines Flusses.

Κίῤῥος, ὁ, Mannsn., Suid.

Κίρτα, ἡ, St. in Afrika, Pol. 37, 3, 10; Kolonie der Massilier in Numidien, Strab. XVII, 828. 832.

Κίρφις, εως, ἡ, St. in Phokis an einem gleichnamigen Berge, Strab. IX, 416. 418.

Κίρων, ωνος, ὁ, Mannsn., Is. 8.

Κίσαμος, ἡ, Hafenst. von Aptera auf Kreta, Strab. X, 479.

Κισθήνη, ἡ, 1) St. in Aeolis in Kleinasien, Strab. XIII, 606. — 2) Insel an der Küste von Lycien, Strab. XIV, 666. — 3) bei Isocr. 4, 153 wird es von Harpocr. für ein Gebirge in Thracien erklärt; *Γοργόνεια πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, der Wohnsitz der Gräen u. Gorgonen, wird gewöhnlich nach Libyen verlegt. Einige wollen *Κυνήτης* lesen; vgl. unten *Κύνητες*· es bedentet wohl ein Gebirge am äußersten Nordrand, vgl. Bergk com. att. p. 44.

Κισσαία, ἡ, Bein. der Athene in Epidaurus, Paus. 2, 29, 1.

Κισσαίθα, ἡ, Frauenn., Theocr. 1, 151.

Κίσσαμις, ὁ, Koer, Zenob. 4, 64 u. VLL.

Κισσεύς (von *κισσός*, Epheu), *ὁ*, 1) Bein. des Apollo u. des Dionysus. — 2) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) V. der Hekuba, Eur. Hec. 3; Apolld. 3, 12, 5.

Κισσῆς, ὁ, d. i. nach dem Schol. *Κισσέας*, K. in Thracien, V. der Theano, Il. 11, 223. — die T. desselben *Κισσηΐς*, Il. 6, 299. Bei Stat. Flacc. 10 (IX, 117) heißt Hekuba so, als T. des *Κισσεύς*.

Κισσία, ἡ, Landschaft in Susiana am Choaspesfl., Her. 5, 49. 52. 6, 119. Ew. *οἱ Κίσσιοι*, Her. 2, 91 u. öfter; Strab. XV, 728; *Κίσσιαι πύλαι* hieß ein Thor von Babylon, Her. 3, 158. — *Κισσία, ἡ*, M. des Memnon, Strab. a. a. O.; Aesch. Ch. 424. Adj. *Κίσσινος*, z. B. *πόλισμα*, Aesch. Pers. 120, d. i. Susa. vgl. v. 7.

Κισσίδας, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

Κίσσος, ὁ, Mannsn., Plut. Alex. 41. Bei Strab. X, 481 V. des Althämenes, Mitgründer von Argos, scheint *Κῖσος* od. *Κεῖσος* zu lesen. Ibd. VII, 330 heißt der Großvater des Iphidamas *Κισσεύς*.

Κισσός, ἡ, St. in Macedonien, Strab. VII, 330, sp. nach Thessalonika übersiedelt. Auch ein Gebirge bei der St., Nic. Th. 804; Lycophr. 1234.

Κισσοῦσα, ἡ, Quelle in Böotien bei Theben, Plut. Lys. 28, richtiger *Κισσοῦσσα*, denn Amat. narrat. 1 steht *Κισσόεσσα*, die Epheuquelle.

Κισσύβιος, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 65.

Κιτέβαινα, τά, Ort in Arabien, Theophr.

Κίτιον, auch *Κίττιον* fälschlich geschrieben, *τό*, St. in Cyprus mit einem Hafen, Thuc. 1, 112; Strab. XIV, 682. Ew. *Κιτιεύς, ὁ*, D. L. 7, 1 u. A.

Κίτρον, τό, St. in Macedonien, der spätere Name von Pydna, Strab. VII, 330.

Κίττος, ὁ, athenischer Wechsler, Dem. 34, 6; Inscr. 266. — Sklavenname, Isocr. 17, 11.

Κιχησίας, ὁ, Mannsn., Phaedim. 3 (VI, 271).

Κίχυρος, ἡ, St. in Thesprotien, der spätere Name von Ephyra, Strab. VII, 324; Paus. 1, 17, 4.

Κίων, ὁ, Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b.

Κλαάμητις, ἡ, Apolld. 2, 7, 8, T. des Thespios, verderbter Name, wahrscheinlich *Καλάμητις*.

Κλάδαος, ὁ, Fl. in Elis bei Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 29. Bei Paus. 5, 7, 1. 6, 20, 6 *Κλάδεος*, bei Schol. Ap. Rh. 1, 752 *Κλάδεως*. Vgl. *Κελάδων*.

Κλάδων, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 2, 365.

Κλαζομεναί, αἱ, St. auf der ionischen Küste Kleinasiens am smyrnäischen Meerbusen, Her. 1, 142. 2, 178; Xen. Hell. 5, 1, 31; Strab. XIV, 633. 645. Sie lag auf einer Insel, welche Alexander d. Gr. mit dem Festlande durch einen Damm verband. — Ew. *Κλαζομένιοι, οἱ*, Her. 1, 51; Strab. a. a. O.

Κλάνις, εως, ὁ, Fl. in Latium, der sp. Liris hieß, Strab. V, 3. 233. Auch ein Fl. in den norischen Alpen, IV, 207.

Κλαριεύς, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591.

Κλάριος, ὁ, 1) Bein. des Apollo, Callim. Apoll. 70; Paus. 2, 2, 8, von *Κλάρος*. — 2) Fl. in Cyprus, Plut. Sol. 26.

Κλάρος, ἡ, St. auf der ionischen Küste Kleinasiens unweit Kolophon, Strab. XIV, 642 ff.; H. h. Apoll. 40; Thuc. 3, 33; Nic. Th. 958; mit einem Tempel des Apollo, *τὸ Κλάριον ἱερόν*, Plut. Pomp. 24. Als Mannsn. auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206. 222. vgl. IV, 154.

Κλασσικός, ὁ, röm. Name auf Münzen, Mion. IV, 208. S. VII, 490.

Κλαστίδιον, τό, St. in Gallia cisalpina, Pol. 2, 34, 5; Plut. Marcell. 6; Strab. V, 217.

Κλάτιος, ὁ, Mannsn., Suid. aus Ael.

Κλαυδία, ἡ, der römische Name Claudia, Plut. u. A.

Κλαυδιᾶνός, ὁ, der röm. Name Claudianus, z. B. der bekannte Dichter, Suid.

Κλαυδιόπολις, ἡ, Name mehrer Städte.

Κλαύδιος, ὁ, der römische Name Claudius, Pol. u. A.

Κλαυδιωνιᾶνός, ὁ, Inscr. 195.

Κλαυσαμενός, ὁ, Mannsn., Herod. *περὶ μον. λ.* p. 8, 32.

Κλαυτινάτιοι, οἱ, Stamm der Vindelicier, Strab. IV, 6. 206.

Κλέα, ἡ, Frauenn., Plut. Is. et. Os. A; — Inscr. 1732.

Κλε-αγόρας, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156. — Maler aus Phlius, Xen. An. 7, 8, 1. — Inscr. 2338. — Rhodier, Pol. 31, 16, 1.

Κλεάδας, ὁ, Argiver, Inscr. 405; Ep. ad. 612 (App. 145). — Anderer, Ep. ad. 375, a (IX, 688). — Polyaen. 8, 34.

Κλεάδης, ὁ, Platäer, Her. 9, 85, v. l. *Ἀλεάδης*.

Κλε-αινέτη, ἡ, Frauenn., Phalaris ep. 138.

Κλε-αίνετος, ὁ, Athener, V. des Kleon, Thuc. 3, 36; Ar. Equ. 574. — *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. X, e, 54. — Lochage, Xen. An. 5, 1, 17. — tragischer Dichter, Alexis bei Ath. II, 55, c; vgl. Stob. Floril. 79, 5. — Ein *χοροδιδάσκαλος*, Aesch. 1, 98.

Κλε-αινίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2552.

Κλεαιρέτη, ἡ, lena, Plaut. Asin.

Κλε-αίχμα, ἡ, Pythagoreerin aus Lacedämon, Iamblich.

Κλε-αναχτίδαι, οἱ, Nachkommen des Kleanax, lesbische Familie, Strab. XIV, 617.

Κλε-άναξ, ακτος, ὁ, Argiver, Her. v. Hom. 1. — Tenedier, Dem. 50, 56.

Κλε-άνασσα, ἡ, Frauenn., Thall. ep. (VII, 188).

Κλε-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 6, 93.

Κλέ-ανδρος, ἡ, 1) Tyrann von Gela, Her. 7, 154; *Γελῷος*, Arist. pol. 5, 10, 4; Br. des Hippokrates,

dessen S. auch *Κλέανδρος* hieß, Her. 7, 155. — 2) arkadischer Wahrsager, Her. 6, 83. — 3) Aeginet, S. des Telesarchus, Pind. I. 7. — 4) Lacedämonier, Statthalter in Byzanz, Xen. An. 6, 2, 18. Hell. 7, 1, 45. — — 5) ein Schauspieler, Dem. 57, 18. — 6) Mantineer, Paus. 8, 49, 2. — 7) Phrygier, Hdn. 1, 12. — 8) Kerkyräer, Mion. II, 72. u. öfter auf Münzen, z. B. aus Sicyon, Siphnus, II, 200. 326. aus Dyrrhachium, S. III, 348. — Delphier, Curt. A. D. 27. — 9) Ein Parömiograph, Schol. Theocr. 5, 21.

Κλε-άνθης, ους, ὁ, stoischer Philosoph aus Assos, Strab. XIII, 610; Luc. Macrob. 19; D. L. VII, 168 ff. — Maler aus Korinth, Ath. VIII, 346, c; Strab. VIII, 343. — Tarentiner, Ath. I, 4, d.

Κλεανθίς, ἡ, Frauenn., Luc. Conv. 16.

Κλε-άνωρ, ορος, ὁ, Feldherr der Griechen aus dem arkadischen Orchomenos, Xen. An. 3, 1, 47 u. öfter. — Athener, Ath. XIII, 577, c.

Κλε-άρατος, ἡ, ein Pythagoreer, Iamblich. V. P.

Κλε-άρεστος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 9.

Κλε-αρέτα, ἡ, Delphierin, Inscr. 1702.

Κλε-άρετος, ὁ, ein Lochage, Xen. An. 5, 7, 14 ff.

Κλεαρίδας, ὁ, ein Lakonier, Thuc. 4, 132. 5, 8.

Κλε-αρίστη, ἡ, Frauenn., Theocr. 2, 74; Mel. 125 (VII, 182); öfter in Anth.

Κλε-άριστος, ὁ, Mannsn., Theogn. 512; Inscr. 94.

Κλέ-αρχος, ὁ, 1) Lacedämonier, Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, Thuc. 8, 8. 39; Xen. An. 2, 6. Hell. 1, 1, 35. — 2) Tyrann von Heraklea im Pontus, Dem. 20, 84; D. Sic. 15, 81. 16, 36. — 3) ὁ *Σολεύς*, Schüler des Aristoteles, der über Sprüchwörter geschrieben, Ath. VII, 317, a; vgl. Schneidewin Paroemiogr. p. IV. — 4) Athener, *Αἰγιαλεύς*, Att. Seew. XIII, a, 70. — Dichter der neuen Komödie, Mein. 1, 490. — 5) Rheginer, Paus. 6, 4, 4. — Auf Münzen aus Ambracia, Achaja und Magnesia, Mion. II, 51. 162. III, 143.

Κλεασθίας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Κλέας, ὁ, Athener, Mion. II, 124. auch Inscr. 1513, 16 von Keil hergestellt.

Κλεάφενος, ὁ, Inscr. Lesb. bei Ahrens II, 496.

Κλέβτος, ὁ (?), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Κλέεια, ἡ, Name einer Nymphe, Hes. frg. 60, 2.

Κλε-έμπορος, ὁ, Mannsn., App. Illyr. 7.

Κλεεστωναῖοι, οἱ, bei Paus. 3, 16, 6 verderbter Name.

Κλέη, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 375, a (IX, 688); Athenerin, Inscr. 405. S. *Κλέα*.

Κλεηνορίδης, ὁ, Mannsn., Anacr. 14 (VII, 263).

Κλεήσ-ιππος, ὁ, desgl., Hephaest. p. 25.

Κλει-γένης, ους, ὁ, desgl., Ar. Ran. 709. — Xen. Hell. 5, 2, 11.

Κλειδᾶς, ᾶ, ὁ, sp. Mannsn. — Auf einer chiischen Münze bei Mion. III, 269 *Κλείδης*.

Κλεῖδες, οἱ, ion. *Κληῗδες* (die Schlüssel), zwei kleine Inseln an der Nordostspitze von Cyprus bei einer gleichnamigen Landspitze, Her. 5, 108; Strab. XIV, 682.

Κλει-δημίδης, ὁ, Athener, Ar. Ran. 791, nach Schol. Schauspieler des Sophokles.

Κλεί-δημος, ὁ, Athener, der eine *Ἀτθίς* geschrieben, Ath. VI, 235, a u. öfter; Plut. Thes. 18. 27. — S. eines Ktesarchus, *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 635, b. — Parasit, Ael. H. N. 9, 7. — Arist. Meteor. 2, 9.

Κλει-δίκη, ἡ, M. des Pindar, Vit. Pind. v. 2.

Κλεί-δικος, ὁ, Athener, V. eines Kleinias, Dem. 57, 42. — S. des Aisimides, Archon, Paus. 1, 3, 3.

Κλειμήδης, ὁ, Mannsn., Suid., wahrscheinlich aus *Κλειδημίδης* corrumpirt.

Κλειν-αγόρας, ὁ, Priester der Amphiktyonen, Dem. 18, 154. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl.

Κλειν-αρέτη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 41. — *Κλειναρέτα*, Antp. Sid. 98 (VII, 711).

Κλεινιάδης, ὁ, S. des Kleinias, Christodor. Ecphr. 82.

Κλεινιανός, ὁ, Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316.

Κλεινίας, ὁ, 1) Athener, a) V. des Alcibiades, Her. 8, 17 (*Κλεινίης*); Ar. Ach. 716. — Br. des Alcibiades, Plat. Protag. 320, a. — b) S. des Axiochus, Plat. Euthyd. 273, a, Vetter des Vorigen. — c) V. des Kleopompus, Thuc. 2, 26. — d) S. des Kleidikus, Dem. 57, 32. — 2) Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. — Sicyonier, V. des Aretus, Plut. Arat. 2; Paus. 2, 7, 5. — Kreter, Plat. Legg. Adj. *Κλεινίειος*, ibd. — Tarentiner, D. Sic. — Smyrnäer, Mion. III, 201.

Κλείνιος, ὁ, Koer, D. Sic. 16, 48.

Κλεινιππίδης, ἡ, s. *Κλεϊππίδης*.

Κλεΐν-ιππος, ὁ, Athener, V. eines Polyzelus, *Ἁλιεύς*, Inscr. 115.

Κλεινό-δημος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2268. — Schauspieler, Plut. glor. Athen. 1.

Κλεινό-μαχος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — Eleer, Paus. 6, 15, 1. — Athener, Dem. 58, 42. 59, 39; Inscr. 172.

Κλεινό-πατρος, ὁ, Milesier, Paus. 6, 2, 6.

Κλεῖνος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze von Kos u. Smyrna, Mion. III, 402. 199.

Κλεινώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Anyte 19. Diotim. 6 (VII, 486. 733). — Ath. X, 425, e. vgl. XIII, 576 f.

Κλείνων, ωνος, ὁ, V. eines Bulothemis aus Naxus, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, p. 95.

Κλειοίτας, ὁ, v. l. für *Κλεοίτας*, Paus. 6, 20, 14.

Κλειο-πάτρη, ἡ, poet. = *Κλεοπάτρα*, Ap. Rh. 2, 239.

Κλε-ΐππη, ἡ, Frauenn., Inscr. 3094.

Κλε-ϊππίδης, ὁ, S. des Deinias, athenischer Nauarch, Thuc. 3, 3; bei D. Sic. 12, 55 *Κλεινιππίδης*.

Κλεΐς, od. poet. *Κλεΐς*, ΐδος, ἡ, T., nach Einigen auch M. der Sappho, Suid.

Κλει-σθένης, ους, ὁ, 1) Tyrann in Sicyon zu Solons Zeit, Her. 5, 65. 6, 126 ff. — Athener, S. des Megakles u. der Agariste, der T. des Vorigen, das berühmte Oberhaupt der Alkmäoniden, Her. 5, 66 ff. 6, 131. — Ein anderer Athener, oft von Aristophanes verspottet, z. B. Ar. Ach. 118. Ran. 48. — Gegen einen Kleisthenes hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 10.

Κλεισι-δίκη, ἡ, T. des Keleus in Eleusis, H. h. Cer. 109.

Κλεισι-θήρα, ἡ, T. des Idomeneus, Lycophr. 1222.

Κλεί-σοφος, ὁ, Parasit aus Selybria, Ath. VI, 248, e. XIII, 605, f; Ael. H. A. 9, 7.

Κλεισ-ώνυμος, ὁ, S. des Amphidamas, Schol. Il. 11, 1. S. *Κλυσώνυμος*.

Κλειτ-αγόρα, ἡ, thessalische Dichterin, Ar. Lys. 1237, nach dem Schol. Lacedämonierin.

Κλειτ-αγόρας, ὁ, Mannsn. Leon. Tar. 98 (VII, 657).

Κλειτ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Is. 3, 30.

Κλεί-ταρχος, ὁ, 1) Tyrann in Eretria auf Euböa, Dem. 18, 71 u. öfter; D. Sic. 16, 74. — 2) S. des Dinon, Geschichtschreiber Alexanders des Gr., Schol. Ap. Rh. 2, 906; oft bei Ath. u. Strab. — 3) Delier, Inscr. 158.

Κλει-τέλης, ους, ὁ, Korinthier, Xen. Hell. 6, 5, 37.

Κλείτη, ἡ, oder *Κλειτή*, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Merops, Ap. Rh. 1, 976 u. öfter; Con. 41. — Dor. *Κλείτα*, Sklavin, Theocr. 18, 2.

Κλειτιανός, ὁ, Mannsn. auf spätern Münzen, Mion. IV, 78. S. VII, 382.

Κλειτό-δημος, ὁ, Grammatiker, Schol. Plat. 19.

Κλειτό-δικος, ὁ, Athener, Lys. 8, 13.

Κλειτό-λαος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2694, b.

Κλειτο-μάχη, ἡ, Frauenn., Dem. 44, 10.

Κλειτό-μαχος, ὁ, 1) Thebaner, Sieger in den olympischen Spielen, Pind. P. 8, 38; Paus. 6, 15, 3. — 2) Gesandter der Athener, Dem. 9, 72. — 3) Karthaginienser, Philosoph der neuern Akademie, Ath. IX, 402, c; D. L. 4, 61 ff. — 4) Alc. Mess. 9 (IX, 588).

Κλειταρία, ἡ, Gem. des Cimon, Plut. Cim. 16, v. l. *Κλιτορία*.

Κλειτόριος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 41.

Κλειτορίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 247.

Κλεῖτος (auch *Κλειτός* geschrieben), ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Peisenor, Trojaner, Il. 15, 445. — 3) S. des Mantius, Od. 15, 249; Ath. XIII, 566, d. — 4) K. des thrac. Chersones, Con. 10, v. l. *Κλῖτος*. — 5) Athener, S. eines Meilon, *Κολλυτεύς*, Inscr. 115. — 6) der bekannte General Alexanders d. Gr., ὁ μέλας, D. Sic. 17, 20. — ὁ λευκός, Ath. XII, 539, c.

Κλειτο-σθένης, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2464.

Κλειτο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 967. — S. des Aristonymus, Schüler des Thrasymachus, Plat. Rep. I, 340, a ff., nach dem der unechte Dialog Clitopho benannt ist.

Κλειτώ, οῦς, ἡ, M. des Atlas, Schol. Plat. p. 426. — Athenerin, Inscr. 150. — Thebanerin, 1674. — Bei Plat. Critia. 113, d T. des Euenor u. der Leukippe. — Bei Schol. Ar. Thesm. init. M. des Euripides.

Κλείτων, ωνος, ὁ, Bildhauer in Athen, Xen. Mem. 3, 10, 6. — Leon. Tar. 54 (VI, 226).

Κλειτ-ώνυμος, ὁ, Mannsn., Bian. 14 (VII, 388).

Κλείτωρ, ορος, ὁ, a) Mannsn., 1) S. des Arkadiers Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) S. des Azan, K. von Arkadien, Paus. 8, 4, 4. Auch sonst als Mannsn., z. B. Satyr. 1 (VI, 11). — b) Fl. in Arkadien, ein Nebenfluß des Erymanthus, Paus. 8, 21, 1. — c) St. in Arkadien an diesem Flusse, Pind. N. 10, 47; Paus. 8, 4, 5; Strab. VIII, 388. Ew. *Κλειτόριοι*, οἱ, Paus., Pol. 2, 55, 9 u. öfter. ἡ *Κλειτορία*, das Gebiet der St., 5, 10, 8.

Κλειώ, οῦς, ἡ, die Muse der Geschichte, Hes. Th. 77; Pind. N. 3, 19; nach Apolld. 1, 3, 2 M. des Hyakinthos. — Auch Frauenn., Ael. V. H. 2, 4; Ath. VIII, 345, a.

Κλειώνυμος, ὁ, für *Κλεώνυμος*, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 348.

Κλέοβις, ιος, ὁ, S. der Kydippe, Argiver, Her. 1, 31; Pol. 23, 18, 7; Paus. 2, 20, 3.

Κλεό-βοια, ἡ, T. des Theseus, Apolld. 1, 7, 10. — Paus. 10, 28, 3; Conon. 7; Parthen. 14.

Κλεο-βούλη, ἡ, M. des Demosthenes, Argum. Dem. 27.

Κλεο-βουλίνη, ἡ, T. des Kleobulus aus Lindus, D. L. 1, 89. M. des Thales, ib. 1, 22; Dichterin; Ath. X, 448, b; Titel einer Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390, wie *Κλεοβουλῖναι*, des Kratinus, II, p. 67 ff.

Κλεό-βουλος, ὁ, 1) Trojaner, Il. 16, 330. — 2) Lindier, S. des Euagoras, einer der sieben Weisen Griechenlands, Plat. Prot. 343, a; D. L. 1, 89 ff. — 3) Ephor in Sparta, Thuc. 5, 36 ff. — 4) Athener, S. des Glaukos, *Ἀχαρνεύς*, Aesch. 2, 78. — Inscr. 2353. — 5) Auf einer spätern lydischen Münze, Mion. IV, 150.

Κλεο-γένης, ους, ὁ, Athener, Andoc. 1, 96. *Ἀλαιεύς*, Inscr. 147. — Anderer, 1567. — Olympischer Sieger, Paus. 6, 1, 4.

Κλεόδαιος, ὁ, S. des Hyllos, Enkel des Herakles, Her. 6, 52. 7, 204; V. des Aristomachus, Paus. 2, 7, 6; bei auch *Κλεόδας*, Schol. Pind. I. 7, 18, u. *Κλεόδας*, Ael. N. A. 12, 31, heißt; bei Suid. steht *Κλεόδαιος*.

Κλεο-δάμα, ἡ, Frauenn., Inscr.

Κλεό-δαμος, ὁ, Mannsn., Bion. 6, 11. — Peripatetiker, Luc. Conv. 6. — Delphier, Sohn eines Kalligenes, Inscr. 1704; vgl. Curt. A. D. 3. 8. 13. 15.

Κλεό-δημος, ὁ, derselbe Name, Simonid. 90 (VII, 514). — Peripatetiker, Symp. 6.

Κλεο-δίκη, ἡ, Frauenn., Paus. 10, 26, 2.

Κλεό-δικος, ὁ, Mannsn., Phalaer. ep. 128.

Κλεο-δόξη, ἡ, T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.

Κλεο-δώρα, ἡ, eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — Nymphe, Paus. 10, 6, 1; vgl. Böckh Inscr. 23, p. 39.

Κλεο-θήρα, ἡ, T. des Pandareos, Schol. Od. 19, 518.

Κλεοίτας, ὁ, Athener, S. des Aristokles, Bildhauer, Paus. 1, 24, 3 u. öfter.

Κλεο-κράτης, ους, ὁ, Athener, *Χολαργεύς*, Att. Seew. X, e, 88.

Κλεο-κρατίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1207 (ὁ ἐν).

Κλεο-κρατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1911.

Κλεο-κρίτη, ἡ, Frauenn., Inscr.

Κλεό-κριτος, ὁ, Athener: Archon Ol. 91, 4, D. Sic. 13, 9. — *ἐξ Οἴου*, S. des Bukelus, Dem. 43, 19. — Ein Herold bei den Mysterien, Ar. Ran. 1437. Av. 876; Xen. Hell. 2, 4, 20.

Κλεο-χύδης, ὁ, Aetolier, Inscr. bei Curt. A. D. p. 48.

Κλεόλα, ἡ, Frauenn., Schol. Eur. Orest. 5.

Κλεό-λαος, ὁ, S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — Auch sonst als Mannsn., z. B. Leon. Tar. 52 (VI, 110). — Rittorier, Paus. 8, 27, 2.

Κλεό-λας, ὁ, derselbe Name, Phliasier, Paus. 5, 22, 1. — Thebaner, Ath. I, 22, e.

Κλεό-μαντις, εως, ὁ, Delphier, Lycurg. 85; Curt. A. D. 9. 42. — Lakonier, Plut. Alex. 50.

Κλεο-μαχίδης, ὁ, K. der Thessalier, Euseb. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 9.

Κλεό-μαχος, ὁ, athenischer Archon, Inscr. 111. — V. des Xenophanes, Pol. 7, 9. — Aus Pharsalus, Plut. Amator. 17. — Tragischer Dichter, verspottet von Cratin. bei Ath. XIV, 638 f.; vgl. Schol. Ar.

Eod. 22; aus Magnesia, Strab. XIV, 648. Ein μέτρον Κλεομάχειον erwähnt Hephaest. p. 62.

Κλεό-μβροτος, ὁ, 1) Spartaner: a) S. des Anaxandrides, Br. des Leonidas, V. des Pausanias, Her. 4, 81. 8, 71; Thuc. 1, 94. 107; Paus. 3, 3, 9. — b) S. des Pausanias (23. Agide), Xen. Hell. 5, 4, 14 u. öfter; Paus. 3, 5, 8. — 2) akademischer Philosoph aus Ambrakia, Luc. Philopat. 1. — Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, c. — Anderer, Ath. IX, 389, a. — V. des Erasistratus aus Keos, Suid.

Κλεο-μέδων, οντος, ὁ, S. des berühmten Kleon, Dem. 40, 6; Kothokide, Inscr. 213. — Rhamnusier, Att. Seew. XVII, b, 32. — V. des Kleänetos, Plut. Demetr. 24. — Auf einer athenischen Münze bei Mion. II, 121 Κλεομενδων. — Gegen einen Kleomedon hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12; — auch Isäus, Harpocr. 112, 27. — Samier, V. eines Athleten, Inscr. Lam. 2 in Curt. A. D.

Κλεο-μένης, ους, ὁ, 1) spartanischer Königsname; a) S. des Anaxandrides (17. Agide), Her. 3, 148. 5, 41 ff. — b) S. des Kleombrotus, Br. des Agesipolis (25. Agide), Thuc., Pol. 4, 35, 10; Paus. 1, 13, 3. — c) S. des Kleomenes (31. Agide), Plut. Cleom., Pol. oft. — Adj. *Κλεομενικός*, z. B. πόλεμος, Pol. 2, 56 u. öfter; *Κλεομενισταί*, οἱ, Anhänger des Kleomenes, Pol. 2, 58, 2. — 2) Rheginer, Ath. IX, 402, a. — 3) Arzt, Plut. Symp. 6, 8. — 4) Böotarch, Paus. 9, 15, 1. — Anderer, 1, 6, 3. — 5) Naukratit, Arr. An. 3, 5, 4.

Κλεο-μενίδας, ὁ, Mannsn., Phalar. ep. 146.

Κλεο-μήδης, ους, ὁ, 1) Athener, S. des Lykomedes, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 84. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) Samier, Paus. 10, 9, 10. — 3) Astypaläer, Paus. 6, 9, 6. — 4) ein noch vorhandener astronomischer Schriftsteller.

Κλεό-μηλος, ὁ, Athener, Inscr. 253.

Κλέομμις, ὁ, aus Methymna, Isocr. epist. 7, 8. — V. des Epaminondas, Paus. 4, 31, 10.

Κλεονακτίδης, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Κλεο-νίκη, ἡ, Frauenn., aus Byzanz, Plut. Cim. 6; Paus. 3, 17, 8. — Gem. des Knopus in Erythrä, Ath. VI, 259, b.

Κλεό-νικος, ὁ, Mannsn., Ath. XV, 696, a. — Naupaktier, Pol. 5, 95, 12. — Rhian. 5 u. öfter in Anth.

Κλεόνιχος, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 142.

Κλέοννις, ὁ, Messenier, Paus. 4, 7, 4 u. öfter.

Κλεο-νόη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b.

Κλεο-ξένα, ἡ, desgl., Inscr. 1901.

Κλεο-ξενίδας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 24.

Κλεό-ξενος, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 45, 6.

Κλεόπας, ᾶ, ὁ, Kleophas, N. T.

Κλεο-πάτρα, ἡ, poet. auch *Κλεοπάτρη*, 1) T. des Boreas, Apolld. 3, 15, 2. — 2) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 3) T. des Tros u. der Kallirrhoe, Apolld. 3, 12, 2. — 4) T. des Idas, Gem. des Meleager, Il. 9, 556; Apolld. 1, 8, 2; Paus. 4, 2, 7. — Gem. des Phineus, Schol. Ap. Rh. 2, 140. — 5) Gem. des Perdikkas, Königs von Macedonien, Plat. Gorg. 471, c. — 6) Schwester Alexanders des Gr., Ath. XIII, 557, c. — 7) T. des Ptolemäus Auletes, Königin von Aegypten, Plut. Anton., D. Cass. 49.

Κλεοπατρίς, ίδος, ἡ, St. in Aegypten, Strab. XVI, 780.

Κλεό-πατρος, ὁ, Mannsn., Plut. Arat. 40.

Κλεό-πομπος, ὁ, 1) V. des Parnassus, Paus. 10, 6, 1. — 2) Heerführer der Athener, S. des Klinias, Thuc. 2, 26. 58; D. Sic. 12, 44.

Κλεο-πτόλεμος, ὁ, Chalcideer aus Euböa, Pol. 20, 8, 3. — Lakonier, Euseb.

Κλεόρα, ἡ, Gem. des Agesilaus, Plut. Ages. 19.

Κλεο-σθένης, ους, ὁ, Ephor in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — Tyrann in Sicyon, Ath. XIV, 628, c. — Pythagoreer aus Kroton, Iambl. — Epidamnier, Ep. ad. 140 (App. 227); Paus. 5, 23, 5.

Κλεο-στράτη, ἡ, Name eines Schiffes, Att. Seew. IV, b, 36. — Frauenn., Inscr. 150.

Κλεο-στρατίδης, ὁ, Athener, Inscr. 205.

Κλεό-στρατος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 4, 8, 18. — Paus. 9, 26, 7. — Athener, Ὀῆθεν, Att. Seew. X, e, 128. — Astronom aus Tenedos, Ath. VIII, 278, b; vgl. Schol. Eur. Rhes. 524.

Κλεο-τέλης, ους, ὁ, Theräer, Inscr.

Κλεό-τιμος, ὁ, Eleer, Dem. 18, 295; Arist. pol. 5, 5, 6. — Delphier, Curt. A. D. 64.

Κλεό-τραμος, ὁ, Kyzikener, Inscr. 3695, b.

Κλεο-φάνης, ους, ὁ, Rhetor aus Myrlea in Bithynien, Strab. XII, 4. 566. — Plut. Phoc. 13. — Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 326. — Athener, Mion. S. III, 551.

Κλεο-φάντα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1205.

Κλεο-φαντίς, ίδος, ἡ, desgl., Paul. Sil. 28. 30 (VI, 279. 286).

Κλεό-φαντος, ὁ, S. des Themistokles, Plat. Men. 93, d; Plut. Them. 32. — Thebaner, Ath. I, 22, c.

Κλεο-φύλη, ἡ, Gem. des Arkadiers Lykurgus, Apolld. 3, 9, 2; vgl. *Εὐρυνόμη* u. *Ἀντινόη*.

Κλεο-φόντης, ὁ, Mannsn., Choerob. B. A. 1189.

Κλεο-φράδης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 202. 538.

Κλεό-φρων, ονος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. 36.

Κλεο-φῶν, ῶντος, ὁ, Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 7, 35; Ar. Ran. 678 ff.; Andoc. 1, 146; Ael. V. H. 12, 43. — Tragödiendichter, Arist. poet. 2. — Titel einer Komödie des Plato, Mein. II, 634 ff.

Κλε-όχα, ἡ, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).

Κλεο-χάρεια, ἡ, eine Nymphe, Apolld. 3, 10, 3.

Κλεο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 204; *Κηφισιεύς*, Att. Seew. XIV, c, 47. — Chalcideer, Aeschin. 2, 120. — Myrleaner, D. L. 4, 41; vgl. Phot. bibl. 121, 9. — Statthalter des Mithridat in Sinope, Phot. 237, b, 39.

Κλέοχος, ὁ, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 1, 187.

Κλέστρατος (für *Κλεόστρατος*), ὁ, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43.

Κλευάδης, ὁ, S. des Folgdn, Choerob. in B. A. 1183.

Κλευάς, ὁ, bei Strab. XIII, 1. 582 *Κλεύης*, ὁ, S. des Dorus. — Sonst als Mannsn., Choerem. 2 (VII, 720), wo falsch *Κλεῦας* geschrieben; vgl. B. A. 1183.

Κλεύ-βοτος, ὁ, dor. = *Κλεόβοτος*, Tegeat, Anyte 2 (VI, 153).

Κλεύ-δαμος, ὁ, V. des Asopichos, Pind. Ol. 14, 22. — Delphier, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεύ-δικος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 30.

Κλεῦλος, ὁ, Mannsn., Curt. A. D. p. 58.

Κλεύ-μανδρος, ὁ, Mannsn. auf einer Grabschrift, Rhein. Mus. N. F. II, p. 208.

Κλεύ-μαντις, ὁ, Delphier, Leake 7.

Κλεύ-μβροτος, ὁ, dor. = *Κλεόμβροτος*, Ep. ad. 145 (App. 241).

Κλευ-μενίδας, ὁ, Kreter, Inscr. 2574.

Κλεύ-νικος, ὁ, dor. = *Κλεόνικος*, Theocr. 14, 13.

Κλευ-φάνης, ους, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 46. 52.

Κλεψ-ύδρα, ἡ, 1) Quelle auf der Burg in Athen, Schol. Ar. Vesp. 858. Lys. 912. — 2) eine andere Quelle auf dem Berge Ithome in Messenien, Paus. 4, 31. — 3) Bein. der Hetäre Metiche, u. nach ihr ein Stück des Eubulus, Ath. XIII, 567, c. — Delphierin, Inscr. 1705.

Κλεώ, οῦς, ἡ, Frauenn., = *Κλειώ*, Mnasalc. 17 (VII, 491); Inscr. 155. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24.

Κλεωμέδων, οντος, ὁ, für *Κλεομέδων*, Athener, Inscr. 213.

Κλέων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 213. Bekannt ist der S. des Kleainetos, Anführer u. Staatsmann im peloponesischen Kriege, ein Kothokide, Thuc. 3, 36. 4, 21. — *Φαληρεύς*, Dem. 18, 135. 137. — S. des Thudippus, Araphenier, Is. 9. — Sunier, Dem. 21, 168. — 2) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 1; vgl. Ael. V. H. 12, 43. — ein anderer Sicyonier, Paus. 6, 1, 5. — 3) Magnesier, Paus. 10, 4, 6. — 4) *Κουριεύς*, ein Dichter, der auch Argonautica geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 587. 624. — 5) Rhetor aus Halikarnassus, Plut. Lys. 25. Agesil. 10. — 6) Priester zu Komana, Strab. XII, 574. — 7) Delphier, Inscr. 1703. 1705. 1706; Curt. A. D. 23. 32, öfter. — 8) Thebaner, S. eines Pytheas, Ath. I, 19, c. — Dichter aus Sicilien, Scymn. 118; Curt. 8, 5, 8. — Inscr. Lam. bei Curt. A. D. p. 15. — Auf Münzen von Thurium u. Dyrrhachium, Mion. S. I, 324. S. III, 338.

Κλεωναί, αἱ, 1) Festung in Argolis, unweit des Berges Tretos, in dessen Höhle sich der nemeische Löwe aufhielt, Il. 2, 570; Pind. Ol. 11, 31; Strab VIII, 377. Ew. *Κλεωναῖος*, Thuc. Auch adj., z. B. *ἀγὼν Κλεωναῖος*, = *Νεμεαῖος*, Pind. N. 4, 17. — 2) St. an dem Berge Athos, am singitischen Meerbusen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109; Strab. VII, 331. — 3) St. in Phokis bei Hyampolis, Plut. Mul. Virtut. Phoc.; vgl. Xen. Hell. 6, 4, 27.

Κλεωναῖος, ὁ, Mannsn., Rhodier, Pol. 16, 9, 1.

Κλεώνδας, ὁ, Thebaner, Euseb. — Delphier, Inscr. 1705; Curt. A. D. 13.

Κλεώνη, ἡ, T. des Asopus, Paus. 2, 15, 1.

Κλεώνης, ὁ, S. des Pelops, Paus. 2, 15, 1.

Κλεωνίδης, ὁ, Mannsn., Plut. Demetr. 15; Suid.

Κλεωνίκη, ἡ, = *Κλεονίκη*, Antp. Th. 52 (IX, 215).

Κλεωνίς, ίδος, ἡ, Argiverin, Inscr. 1154.

Κλεωνός, ὁ, S. des Pelops, Tzetz. S. *Κλεώνης*.

Κλεωνυμίδαι, οἱ, S. des Kleonymus, Pind. I. 3, 22.

Κλε-ώνυμος, ὁ, 1) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 3, 15. — 2) Spartaner, S. des Sphodrias, Xen. Hell. 5, 4, 25. — Lakonier, Xen. An. 4, 1, 18; Spartiat, Plut. Pyrrh. 26; Thuc. 4, 132. — 3) Athener, Ar. Ach. 88. Vesp. 19. — S. eines Polyarchus, Is. or. 1. — 4) Tyrann von Phlius, Pol. 2, 44, 6. — 5) Kreter, Is. 5, 37. — 6) Auf Münzen von Apollonia u. Phaselis, Mion. II, 29. III, 442.

Κληΐδες, αἱ, ion. = *Κλεῖδες*, w. m. s.

Κλημάτιος, ὁ, sp. Mannsn., Liban. Ep. 15.

Κλήμης, ητος, ὁ, der röm. Name Clemens, Suid. u. A.

Κληνίππα, ἡ, = *Κλεινίππα*, aus Zakynthus, Inscr. 1934.

Κλῆνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3665.

Κληνώ, οῦς, ἡ, Frauenn., = *Κλεινώ*, Diotim. 6 (VII, 733).

Κλής, Flußname, Theognost. in Cram. An. II, 134.

Κλήσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2520. 2584. 2605.

Κλησώ, οῦς, ἡ, T. des Folgdn, Paus. 1, 42, 7.

Κλήσων, ωνος, ὁ, S. des Leler, Paus. 1, 39, 6. 6, 22, 5. — Eryc. 7 (IX, 558).

Κλήτα, ἡ, Frauenn., Paus. 3, 18, 6.

Κληταῖος, ὁ, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165.

Κλητέας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1512.

Κλητίας, ὁ, Eleer, Sieger Ol. 177, Phot. bibl. p. 84, 6.

Κλῆτις, ὁ, derselbe Name, Lacedämonier, Pol. 25, 2, 15.

Κλῆτος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 324.

Κλῖμαξ, ακος, ἡ, 1) das Westende des Taurus in Lycien, bei Phaselis, Strab. XIV, 666; Pol. 5, 72. — 2) Gebirg in Cölesyrien, bis zur phönizischen Küste, bei Byblus, Strab. XVI, 755. — 3) desgl. in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Κλιν-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1207.

Κλινατεῖνος, ὁ, Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 374.

Κλινέας, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Κλίνων, ωνος, ὁ, griechischer Heerführer in Karthago, D. Sic. 20, 38.

Κλιτάνιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Κλίτερνα, ἡ, St. der Aequer, Strab. V, 216.

Κλῖτος, ὁ, besser *Κλεῖτος*, K. der Sithoner in Thracien, Con. 10. 32.

Κλίτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Eur. epist. 1.

Κλιτώριοι, οἱ, s. *Κλειτώριοι*.

Κλίων, ὁ, Name auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102. — Inscr. 1574.

Κλοίλιος, ὁ, der röm. Name Cloelius, Plut.

Κλονᾶς, ᾶ, ὁ, aulodischer Dichter, Plut. music. 3, 5.

Κλονιακός, ὁ, Mannsn., Galen.

Κλονίη, ἡ, Nymphe, Gem. des Hyrieus, Apolld. 3, 10, 1; Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

Κλονίος, ὁ, S. des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340; D. Sic. 4, 67. — S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. (Der Accent so nach Aristarch. Schol. Il. 2, 495.)

Κλουμενίδας (für *Κλεομενίδας*), ὁ, Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 283.

Κλουνία, ἡ, St. im tarrakonensischen Spanien, D. Cass.

Κλούσιον, τό, St. in Etrurien, Pol. 2, 25, 1; Strab. V, 226. Ew. *Κλουσῖνοι*, οἱ, Strab. auch das Gebiet ἡ *Κλουσίνη*, a. a. O.

Κλούσιος, ὁ, Fl. im transpadanischen Gallien, Pol.

Κλυμένη, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 351. Gem. des Japetus, 508. — Gem. des Aethiopenkönigs Merops, vom Helios M. des Phaethon, Luc. D. D. 12; Eur. Phaet. frg. — 2) eine Nereide, Il. 18, 47. — 3) Dienerin der Helena, Il. 3, 144. — 4) T. des Minyas, M. der Atalante von Jasus, Apolld. 3, 9, 2; vgl. Schol. Od. 11, 326 u. Schol. Ap. Rh. 1, 45. — 5) T. des Katreus, M. des Palamedes von Nauplios, Apolld. 3, 1, 2. — 6) M. des Homer, Paus. 10, 24, 2.

Κλύμενος, ὁ, 1) K. im minyschen Orchomenos, Pind. Ol. 4, 21; Paus. 9, 37, 1; Apolld. 2, 4, 11; vgl. Parthen. 13; S. des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 187. — V. der Eurydike, der Gem. des Nestor, Od. 3, 452. — 2) S. des Oeneus u. der Althäa, Apolld. 1, 8, 1. — 3) S. des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. — 4) S. des Kardys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8.

Κλύσμα, ατος, τό (s. Lexic.), Meerbusen des rothen Meeres bei Arsinoe, Luc. Alex. 44; Kastell dabei, mit einem Hafen, Ptol.

Κλυσ-ώνυμος, ὁ, S. des Amphidamas, Apolld. 3, 12, 8; vgl. Il. 23, 88.

Κλυταιμνήστρα, ἡ, T. des Tyndareos u. der Leda, Gem. des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 11, 439; Tragg.; Apolld. 3, 10, 6. — Bein. des Komikers Nikostratus, D. L. 4, 18.

Κλυτία, ἡ, ion. *Κλυτίη*, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. — 2) M. des Königs Chalkon in Kos, Theocr. 7, 5. — 3) T. des Pandareus, Paus. 10, 30, 2. — 4) Frau des Kandaules. Vgl. *Νυσία*.

Κλυτιάδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Klytius, eine berühmte Wahrsagerfamilie in Elis, Her. 9, 33. Bei Hom. Il. 11, 302. Od. 15, 540 (d. i. Peiräus) *Κλυτίδης*, wie in Epigr. bei Paus. 6, 17, 6.

Κλυτίος, ὁ, 1) S. des Laomedon, Il. 20, 238. — Ein anderer Trojaner, Il. 3, 147. — V. des Kaletor, Il. 15, 419; Paus. 10, 14, 2 — 2) S. des Alkmäon, V. des Peiräus, aus Elis, Od. 16, 327, Stammvater der Klytiaden. — 3) S. des Eurytos aus Euböa, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. — 4) ein Gigant, Apolld. 1, 6, 2. (Die Schreibart *Κλύτιος* verwarf Aristarch.)

Κλυτ-ίππη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Κλυτο-δώρα, ἡ, 1) T. des Laomedon, D. Hal. 1, 62. — 2) M. des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Κλυτο-μήδης, ους, ὁ, S. des Enops, Il. 23, 634.

Κλυτο-μισθαρνο-δυς-αρχίδης, ὁ, conj. Ritschl *Κλυτομηστωριδυσαρχίδης*, vulg. verderbt Cluninstaridysarchides, Plaut. Mil. gl. 1, 1, 14.

Κλυτό-νηος, ὁ, S. des Alkinous, Od. 7, 119. — S. des Naubolus, Ap. Rh. 1, 134.

Κλύτος, ὁ, Milesier, Schüler des Aristoteles, Ath. XII, 540, c. XIV, 655, e; D. L. 1, 25.

Κλυτο-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Philipp. 6 (VI, 94).

Κλυτώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr.

Κλωδία, ἡ, u. *Κλώδιος*, ὁ, die röm. Namen Clodia u. Clodius, Plut. u. A.

Κλωθώ, οῦς, ἡ, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. Th. 218. 905; vgl. Apolld. 1, 3, 1. — Pind. Ol. 1, 26; Is. 5, 15.

Κλωνάριον, ἡ, eine Hetäre, Luc. D. Mer. 5.

Κλωπᾶς, ὁ, = *Κλεωπᾶς*, Suid.

Κλωπίδαι, οἱ, bei Ar. Equ. 79 erdichteter attischer Demos, Anspielung auf *Κλώψ* u. *Κλωπία* (Rapseburg, Voß; Klemmler, Droysen).

Κναγεύς, ὁ, Mannsn., Paus. 3, 17, 4, wo auch *Κναγία* als Bein. der Artemis erwähnt wird.

Κνακάδιον, τό, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

Κνάκαλος, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 22, 3, von dem die Artemis *Κνακαλησία* hieß.

Κνακεᾶτις, ἡ, hieß Artemis in Tegea, Paus. 8, 53.

Κνακίας, ὁ, Pferdenamen, Paus. 6, 10, 7.

Κνακιών, ῶνος, ὁ, Fl. in Lakonien, Plut. Lyc. 6 (Acc. so nach Hdn. περὶ μον. λ. p. 17, 22, gew. *Κνακίων* geschrieben).

Κναῦσον, τό, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Κνῆμις, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 120.

Κνημίς, ῖδος, ἡ, Berg in Lokris, an welchem die feste St. αἱ *Κνημῖδες* lag, u. von welchem ein Theil der Lokrer den Namen *Ἐπικνημίδιοι* führte, Strab. IX, 425 ff.; Paus.

Κνῆμος, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 80 ff.; D. Sic. 12, 49.

Κνήμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Luc. D. Mort. 8.

Κνίδος, ἡ, St. in Karien auf einer Halbinsel am Vorgebirge Triopion, H. h. Apoll. 43; Her. 1, 144. 2, 178; Strab. XIV, 653 u. A.; Ew. *Κνίδιοι*, οἱ, Her. 3, 138; auch adj., z. B. οἶνος *Κνίδιος*, Ath. I, 33, e; das Gebiet der St. u. zwar die ganze Halbinsel hieß ἡ *Κνιδία*, Her. 1, 174; Strab. X, 488. — *Κνιδόθεν*, von Knidos her, Luc. Lexiph. 7.

Κνισό-ζωμος, ὁ, (Fettbrühe) Parasitenname, Alciphr. 3, 6.

Κνοιθιδεύς, ὁ, Berg in Attika, Phot. lex. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. I, p. 331.

Κνοῖθος, ὁ, Aeginet, Her. 6, 88.

Κνοῦφις, ιδος, ὁ, Gottheit der Aegyptier, Strab. XVII, 1. 817.

Κνωπίας, ὁ, Mannsn., *Ἀλωρίτης*, Pol. 5, 63, 12.

Κνῶπις, ὁ, derselbe Name, ein Kolchier, E. M. p. 523, 39.

Κνωπός, ὁ, od. *Κνῶπος*, S. des Kodrus, K. von Erythrä, Strab. XIV, 633; Ath. VI, 259, a. — Polyaen. 8, 43. — Fl. in Böotien, Nic. Th. 889, mit einer gleichnamigen St., Schol. zu der Stelle, die Strab. IX, 404 *Κνωπία Θηβαϊκή* nennt.

Κνωσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Aesch. 2, 149; Ath. XIII, 593, a.

Κνωσός, ἡ, findet sich auch oft minder gut *Κνωσσός* geschrieben, alte Hauptstadt von Kreta am Kairetusfluß, Il. 2, 646. Od. 19, 178; Plat. Legg. I, 625, a u. öfter u. A.; Strab. X, 476 ff. Ew. *Κνώσιοι*, οἱ, Plat. Legg. I, 629, c; Strab. a. a. O.; auch adj. bei Dichtern, für kretisch, z. B. ὀρχήματα, Soph. Ai. 699; ταῦρος, Eur. Herc. Fur. 1327. — *Κνωσόθεν*, aus Knossus, Ap. Rh. 4, 434.

Κοάδουοι, οἱ, Quaden, Strab. 7, 1, 3 (p. 290) nach Kramer.

Κοάρα, ἡ, ein Ort in Syrien, Ptolem. 5, 15.

Κοβή, ἡ, Ort in Aethiopien, Ptolem. 4, 7.

Κοβρῆναι, αἱ, Ort in Medien am Zagrosgebirge, Pol. 5, 44, 7.

Κόβων, ωνος, ὁ, Delphier, Her. 6, 66.

Κογχόλεϱος, ὁ, der griech. Name des Sardanapal, Euseb. bei Suid. *Κονοσκογχόλεϱος*.

Κογχολίτανος (Accent?), ὁ, K. der Gäsater, Pol. 2, 22, 2.

Κογχεία, ἡ, Fl. in Corcyra, Lycophr. 869.

Κόδρατος, ὁ, u. *Κουάδρατος*, ὁ, der röm. Name Quadratus, Hdn., Suid., u. auf Münzen, Mion. IV, 274.

Κοδδίνου πέτρα, ἡ, Berggipfel des Sipylus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδρίδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Kodros, Ael. V. H. 5, 13; übh. Athener, St. B.

Κοδρομήνη, ἡ, Name eines Ortes, Suid.

Κόδρος, ὁ, 1) S. des Melanthus, letzter K. von Athen, Her. 1, 147. 5, 65; Plat. Conv. 208, d u. A. — 2) der Erbauer von Milet, Her. 9, 97. — S. eines Echeanax in Ephesus, Polyaen. 6, 49.

Κωθήλας, ὁ, thracischer Fürst, Ath. XIV, 557, c.

Κόθος, ὁ, Mannsn., Inscr. 576. Nach Strab. VII, 7, 321 barbarischer Name.

Κοθυλᾶς, ὁ, Ort in Palästina, Sp.

Κοθωκίδαι, οἱ, ein attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, Schol. Ar. Th. 620. Ein Bürger daher *Κοθωκίδης*, Dem. 59; gew. ὁ ἐκ *Κοθωκιδῶν*, Ar. Th. 620. — Auch Mannsn., Inscr. 295.

Κοιαντίς, ίδος, ἡ, T. des Köus, d. i. Leto, Orph. H. 34, 2.

Κοιηΐς, ίδος, ἡ, dasselbe, Callim. Del. 150.

Κοικόα, ἡ, Frauenn., Ath. IV, 386, e. 409, a.

Κοῖλα, τά, (hohle Gegenden) 1) *τῆς Εὐβοίας*, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Kaphareus u. dem Vorgebirge Chersonesus, Her. 8, 13; D. Sic. 11, 3; wegen vieler Klippen gefährlich. — 2) *τῆς Χίης χώρας*, Her. 6, 26, ein Thal in Chios. — 3) *Ναυπακτίας*, ähnliches bei Naupaktus, Pol. 5, 103, 4.

Κοίλη (richtiger *Κοιλή*, bei Hesych. *Κοιλίς*), ἡ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Her. 6, 103. Häufig ὁ ἐκ *Κοίλης*, Einer aus diesem Demos, Inscr. 659; Aesch. 3, 187 u. öfter Oratt.

Κοίλη Συρία, ἡ, Cölesyrien, das hohle Syrien, Thalebene zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Pol. 1, 3, 1; Strab. XVI, 754 ff. Später auch *Κοιλοσυρία*, wie die Ew. *Κοιλόσυροι*, Strab. a. a. O.

Κοίλιος, ὁ, der röm. Name Coelius, Plut.

Κοίλων, ὁ, Nonn. 32, 235.

Κοίλωσσα, ἡ, Berg im sikyonischen Gebiete bei Phlius, Xen. Hell. 4, 7, 7, v. l. *Κήλωσσα* od. *Κηλοῦσσα*, w. m. s.

Κοῖνος, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 14, 3 u. öfter.

Κόϊντος, ὁ, der röm. Name Quintus.

Κοίνυρα, τά, Ort auf der Insel Thasus, Samothrake gegenüber, Her. 6, 47.

Κοιο-γένεια, ἡ, die von Köus Erzeugte, Leto, Ap. Rh. 2, 710.

Κοῖος, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gäa, V. der Leto, Hes. Th. 134. 404; H. h. Apoll. 62. — 2) Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιρανίδας, ὁ, S. des *Κοίρανος*, d. i. Polyidus, Pind. Ol. 13, 75.

Κοίρανος, ὁ, 1) ein Lycier in Troja, Il. 5, 677. — 2) Gefährte des Meriones, Il. 17, 611. — 3) V. des Polyidus, Seher aus Korinth, Soph. frg. 462; Apolld. 3, 3, 1. — 4) S. des Abas, Paus. 1, 43, 5. — 5) Milesier, Ath. XIII, 606, d. — 6) Smyrnäer, Pol. 18, 35, 2. — 7) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 4. — Ein Anderer aus Berrhöa, ibd. 3, 6, 4.

Κοιρατάδας, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 1, 3, 15; *Κοιρατάδης*, An. 7, 1, 33.

Κοιρωνίδαι, οἱ, VLL. mit der v. l. *Κυρωνίδαι* u. *Κορωνίδαι*, alte attische Familie.

Κοισύρα, ἡ, Gem. (des Alkmäon oder) des Pisistratus, Arr. Nubb. 801. Ach. 614 ist ὁ *Κοισύρας* der Nachkomme der Koisyra, Perikles. Aus Euböa, Arist. pol. 5, 15.

Κοῖται, οἱ, Völkerschaft im Pontus, zwischen den Tibarenern u. Mosynöken, Xen. An. 7, 8, 25; wahrscheinlich corrumpirt.

Κόκινθος, ὁ, Vorgebirge Cocinthum auf der Ostküste von Bruttium, Pol. 2, 14, 5; richtiger *Κόκυνθος*.

Κοκκαλίνη, ἡ, Frauenn., Dem. 59, 35.

Κοκκήϊος, ὁ, der röm. Name Cocceius, Strab. u. A.

Κοκκειανός, ὁ, röm. Name, Suid.

Κοκκίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Κόκκος, ὁ, Rhetor aus Athen, Suid.; Quint. 12, 10, 21.

Κοκκύγιον ὄρος, ὁ (Kuckucksberg), Paus. 2, 36, 2, = *Θόρναξ*; nach Schol. Theocr. 15, 68 auch *Κόκκυξ*.

Κοκκώκα, ας, ἡ, Bein. der Artemis in Elis, Paus. 5, 15, 7.

Κοκκωνᾶς, ᾶ, ὁ, Byzantiner, Luc. Alex. 6 u. öfter.

Κοκυλῖται, οἱ, Ew. einer St. in Aeolis (etwa *Κοκύλιον*), Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, bessere Schreibart für *Κόκινθος*, w. m. s.

Κολαινίς, ίδος, ἡ, Bein. der Artemis, Paus. 1, 31, 3; Inscr. 100; vgl. Schol. Ar. Av. 873, der auch einen *Κόλαινος*, als einen Erbauer eines Tempels der Artemis, nennt. Nach Paus. a. a. O. herrschte *Κόλαινος* vor Kekrops. ein Anderer dieses Namens, 4, 34, 8.

Κολακο-φωροκλείδης, ὁ, komischer Name des Hermippus, Mein. II, p. 394.

Κολακ-ώνυμος, ὁ, komische Verdrehung des Namens *Κλεώνυμος*, Ar. Vesp. 592.

Κολάξαϊς, ὁ, Scythe, Her. 4, 5, 7.

Κόλαπις, ὁ, Fl. in Pannonien, Strab. IV, 207.

Κολασσαί, αἱ, = *Κολοσσαί*, w. m. s.

Κόλδουοι, οἱ, Volk im Herkynischen Walde, Strab. VII, 1. 290.

Κολένδα, St. in Spanien, Ew. *Κολενδεύς*, App. Hisp. 99.

Κόλλαβος, ὁ, homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 43.

Κολλατία, ἡ, die St. Collatia in Latium, Strab. V, 230.

Κολλατῖνος, ὁ, der röm. Name Collatinus, Plut. Poplic. 1 u. öfter.

Κολλίδαι, οἱ, γένος ἰθαγενῶν, Hesych.

Κολλίνα πύλη, ἡ, porta collina in Rom, Strab. V, 228. 234.

Κόλλος, ὁ, Mannsn., Hdn. περὶ μ. λ. p. 11, 27.

Κολλύβας, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 217.

Κολλυβίσκος, ὁ, villicus, Plaut. Poenul.

Κολλύρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b.

Κολλυτός, ὁ, Harpocr. u. A. für *Κολυττός*.

Κολόη, ἡ, See in Lydien, unweit Sardes, Strab. XIII, 626. Die Artemis hatte davon den Beinamen *Κολοηνή*.

Κολοκασία, ἡ, Bein. der Athene in Sicyon, Ath. III, 72, b.

Κολόντας, ὁ, Argiver, Paus. 2, 35, 4.

Κολοσίμμος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, αἱ, St. in Großphrygien am Lykos, Her. 7, 30; Xen. An. 1, 2, 6; Strab. XII, 8, p. 576. Bei K. S. *Κολασσαί*. Ew. *Κολοσσηνός*, Strab. a. a. O. (auch adj., z. B. ἔρια, ibd. 579) u. *Κολασσαεύς*, N. T.

Κόλουθος, ὁ, Mannsn., bekannt ist der Dichter dieses Namens, Suid.

Κολουτρύων (?), Theognost. can. 158.

Κολοφών, ῶνος, ἡ, eine der zwölf ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, Her. 1, 142; Thuc. 3, 36; Strab. XIV, 642. Ew. *Κολοφώνιοι*, οἱ, Her. 1, 150 u. A.; auch adj., z. B. *Κολοφωνία πίσσα*, das Harz, welches noch jetzt Kolophonium heißt. — *Κολοφωνιακά*, τά, Schrift über Kolophon, Ath. XIII, 569, d.

Κολοφωνίων λιμήν, ὁ, Hafen in Macedonien, in Chalcidice, unweit Torone, Thuc. 5, 2.

Κόλον (?), Theognost. can. 147.

Κολυττός (oft auch *Κολλυτός* u. *Κολλυττός* geschrieben), ὁ, (nach Hesych. B. des Diomos), attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig. Ein Bürger desselben *Κολυττεύς*, Xen. Hell. 5, 1, 26; Oratt. u. Inscr., Strab. 1, 65.

Κόλχοι, οἱ, die Kolcher, ein Volk am Pontus Eurinus am Phasisfluß, die von den Aegyptern abstammen sollten, Her. 2, 104. 4, 37 u. öfter; Xen. An. 4, 8, 8; Strab. XI, 497 ff.; Pind. P. 4, 212 nennt sie *κελαινώπες*, auf jene Abstammung hindeutend. Das Land ἡ *Κόλχων αἶα*, Eur. Med. 2; gew. *Κολχίς*, ίδος, ἡ, Her. 1, 104; Strab. a. a. O., welches Wort auch adj. fem. ist, z. B. *Κολχὶς αἶα*, Her. 1, 2, u. ἡ *Κολχίς*, die Kolcherin, Eur. Med. 132, d. i. Medea, die auch *Κολχῖτις* heißt bei Nic. Al. 249 u. ἡ *Κόλχος* bei Plat. Euthyd. 285, c. — Adj. ist *Κολχικός*, z. B. *λίνον*, Her. 2, 105; *θάλασσα*, Strab. a. a. O. p. 492. Auch *Κόλχος* steht adjectivisch, z. B. *στόλος*, Ap. Rh. 4, 485.

Κολωναί, αἱ, St. in Troas, Xen. Hell. 3, 1, 13; bei Thuc. 1, 131 *αἱ Τρῳάδες* genannt, Strab. XIII, 604 ff., der auch eine andere St. dieses Namens bei Lampsakus in Kleinasien erwähnt, p. 589, u. drei andere Städte in Thessalien, Phokis u. Erythrä.

Κολωνίδες, αἱ, eine von attischen Kolonisten gegründete St. in Messenien, Paus. 4, 34, 8, die Ptolem. *Κολώνη* nennt.

Κολωνός, ὁ, attischer Demos, der nach Inscr. 115. 183 zur ägeischen, nach Inscr. 172 (wohl später) zur antiochischen Phyle gehörte, auf einem Hügel, unweit Athen, mit einem Tempel des Poseidon u. dem Haine der Eumeniden, Soph. O. C., Thuc. 8, 67; Paus. 1, 30, 4. Harpocr. u. A. erwähnen einen *Κολωνός* in Athen selbst am Markt, beim Tempel des Eurysaces, von dem die sich daselbst versammelnden Tagelöhner *Κολωνέται* oder *Κολωνῖται* heißen, Harpocr., Poll. 7, 132. — Die Bürger, *ἐκ Κολωνοῦ*, Inscr. 115, oder *Κολωνεύς*, 172. — Callim. bei Schol. Od. 14, 199 nennt den Ort *Κολωναί*, u. auf eine Form *Κολώνη* läßt das von den VLL. erwähnte adv. *Κολώνηθεν* schließen (bei Eust. *Κολώνη* u. *Κολώνηθεν*).

Κολώτης, ὁ, Bildhauer aus Paros, Paus. 5, 20, 2; Strab. VIII, 337. — Epikureer aus Lampsakus, gegen den Plutarch ein Buch geschrieben, D. L. 10.

Κολωτίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Κομαιθώ, οῦς, ἡ, T. des Pterelaus, Apolld. 2, 4, 3. — Paus. 7, 19, 2.

Κομαῖος, ὁ, Mannsn., Euseb. — Athener, *Σημαχίδης*, Att. Seew. X, e, 147.

Κόμανα, τά, St. in der kappadocischen Landschaft Kataonien, Strab. XII, 535 ff.; D. Cass. 35, 11. — Eine andere St. des Namens, *τὰ Ποντικά*, Strab. XII, 557 ff. — In beiden waren Tempel der *Κόμανα*, der syrischen Göttin Enyo, vgl. Strab. a. a. D. 535. Ew. *Κομανοί*, οἱ (?). — Adj. *Κομανικός*.

Κομανία, ἡ, Festung in Mysien, Xen. An. 7, 8, 15, unweit Pergamus.

Κομανός, ὁ, Cilicier, Phot. bibl. p. 386, 23. — Alter Grammatiker, Hesych. v. *Ἀλλήλοις*, Schol. Il. 1, 97. 2, 758 u. öfter (auch *Κωμανός* geschrieben). — Anderer, in Aegypten, Pol. 28, 16, 1.

Κόμαρχος, ὁ, Nonn. 32, 189.

Κόμαρος, ὁ, Hafenstadt in Epirus, unweit Actium, Strab. VII, 324.

Κομάτας (= *Κομήτης*), ὁ, Hirtenname, Theocr. 5, 4.

Κόμβαβος, ὁ, Freund des Seleukus Nikator, Luc. Dea Syr. 19 ff.

Κόμβαφις, ὁ, persischer Eunuch, Ctes. bei Phot. bibl. p. 37, 34.

Κόμβη, ἡ, Frauenn., Arcad. p. 104, 3. Nach Hesych. N. der Kureten.

Κόμης, ὁ, Ephesier, Mion. S. VI, 112.

Κομητᾶς, ὁ, Mannsn., Const. 5 (XV, 36), Dichter der Anthologie.

Κομήτης, ὁ, B. des Argonauten Asterion, Ap. Rh. 1, 35. — S. des Sthenelus, Schol. Il. 5, 412. — Anderer, Paus. 7, 6, 2. 8, 45, 6.

Κομητίδης, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

Κομηνών, ῶνος, ἡ, Ringer, b. Ath. X, 414, d.

Κομίνιος, ὁ, röm. Name Cominius, z. B. auf Münzen, Mion. III, 671.

Κομμαγηνή, ἡ, ein Theil von Syrien, Strab. XVI, 746 ff., zunächst an Kappadocien gränzend, von welchem es der Euphrat trennte, XI, 521 ff.; die Ew. hießen *Κομμαγηνοί*, οἱ, Strab. a. a. O. Die Schreibart mit einem μ ist schlechter.

Κομμοδιανός, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 363.

Κόμμοδος, ὁ, der röm. Name Commodus, Hdn.

Κομοντόριος, ὁ, Gallier, Pol. 4, 46.

Κόμπασεύς, ὁ, erdichteter Gentilname, Ar. Av. 1126. (Voß: Aus Prahlstadt; Droysen: Prahlhanseat.)

Κομπάσιον, τό, Ort in Arkadien, Pol. 23, 1, 1. 7, 5.

Κόμψατος, ὁ, Fl. in Thrakien, Her. 7, 109, der sich in den Bistonissee ergießt.

Κοναλλίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 567 ff. v. l. *Κοναλίς*.

Κονδιάνος, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 59. S. VII, 363.

Κονδίσχη, ἡ, Berggipfel in Indien, Polyaen. 1, 1.

Κονδυλέα, ἡ, Ort in Arkadien, mit dem Tempel der Artemis, welche davon *Κονδυλεᾶτις*, ιδος, heißt, Paus. 8, 23, 6. — *Κονδυλῖτις*, nach Clem. Al. Bein. der Artemis in Methymna.

Κονθυλή, ἡ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Ew. ὁ *Κονθυλεύς*, Ar. Vesp. 233 u. Schol.

Κονίδας, ὁ, Mannsn., Schol. Nic. Th. 626.

Κόνιον, τό, St. in Phrygien, Ptolem. *Κόννα*, Ew. *Κονιαῖος*, Her. 5, 63.

Κονίσαλος, ὁ, eine athenische Gottheit späterer Zeit, Begleiter des Priapus, Ar. Lys. 984; Strab. XIII, 588; vgl. Ath. X, 441 ff.

Κονίσκοι, οἱ, Kantabrisches Volk in Iberien, Strab. III, 4. 162. Vgl. *Κωνιακοί*, u. Pol. X, 7, 5, wo *ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν ἐν τοῖς Κονίοις προσαγορευομένοις* steht.

Κονίστωργις, ἡ, St. in Bätika, Strab. III, 2. 141, v. l. *Κονίστοργις*, wie App. 6, 57.

Κόνναρος, ὁ, Mannsn., Alcepds. 31 (VII, 308).

Κοννᾶς, ᾶ, ὁ, = *Κόννος*, Ar. Equ. 534.

Κοννίδας, ὁ, Pädagog des Theseus, Plut. Thes. 4; bei Hesych. *Κονείδης*, bei dem auch *Κωνειδεῖς*, *γένος ἰθαγενῶν*, steht.

Κόννιος, ὁ, Kolophonier, Mion. S. VI, 96.

Κόννις, ὁ, Cilicier, Fabeldichter, Theon. progymn. 3 (der vorige Name).

Κόννιχος, ὁ, Mannsn., Automed. 2 (XI, 326).

Κόννος, ὁ, Flöten- od. Citherspieler in Athen,

Lehrer des Sokrates, Plat. Euthyd. 272, c. Menex. 235, e; vgl. Schol. Ar. Equ. 534; sprüchwörtlich *Κόννου ψῆφον ἡγεῖσθαι*, für Nichts achten, Suid.

Κονουέναι, *οἱ*, gallisches Volk an den Pyrenäen, Strab. IV, 2. 190.

Κοντάδεσδος, *ὁ*, thracischer Nebenfluß des Agrianes, Her. 4, 90.

Κοντοπορία (richtiger *Κοντοπορεία*), *ἡ*, Weg von Kleonä nach Korinth, Ath. II, 43, e; Pol. 16, 16, 4, steiler Weg, den man auf den Stab gestützt ging.

Κοντο-στέφανος, *ὁ*, sp. Name.

Κοντωνιατός, *ὁ*, Galaterfürst, D. Sic. 34, p. 607, 88.

Κόνων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Athener: Archon Ol. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Feldherr, S. des Timotheus, Anaphlystier, Sieger bei Knidos, Thuc. 7, 31; D. Sic. 18, 64; Att. Seew. X, c, 39. — *Ποτάμιος*, ibd. XVI, c, 134. — *Ἁλαιεύς*, Dem. 48, 5. Gegen einen Konon ist die Rede 54 gehalten. — 2) Maler aus Kleonä, Ael. H. A. 8, 8. — Smyrnäer, Mion. III, 195. — *φιάλαι Κονώνιοι* erwähnt Ath. XI, 486, c. — *ἐν τῇ Ἡρακλείᾳ*, Schol. Ap. Rh. 1, 1165, soll wohl *Κιναίθων* heißen.

Κοπαδίων, *ωνος*, *ὁ*, Parasit, Alciphr. 3, 52.

Κοπαίνης, *ὁ*, illyrischer Name, Eustath.

Κόπεννα, *ἡ*, Hdn. in Cram. An. Ox. IV, p. 337, 7.

Κοπράτας, *ὁ*, Fl. in Susiana, Nebenfluß des Pasitigris, Strab. XV, 3. 729; *Κοπράτης*, D. Sic. 19, 18.

Κοπρεαῖος, *ὁ*, kom. Name des Mistes, Ar. Eccl. 317, mit Anspielung auf den Demos *Κόπρος*.

Κοπρεύς, *ὁ*, S. des Pelops, Herold des Eurystheus, Il. 15, 639; Apolld. 2, 51; Eur. Heraclid.

Κοπρία, *ἡ*, die Küste bei Tauromenium, Strab. VI, 268.

Κόπρος, *ὁ*, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Ew. *Κόπρειος*, Inscr. 145. 172; vgl. Ar. Equ. 899.

Κοπρώνυμος, *ὁ*, Bein. eines der Konstantine, Sp.

Κοπτός, *ἡ*, St. in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 781 ff. XVII, 815.

Κόρα, *ἡ*, St. der Volsker in Latium, Strab. V, 237.

Κόραγος, *ὁ*, Macedonier, D. Sic. 17, 100.

Κορακαί, *αἱ*, St. in Magnesia, Scylax.

Κορακήσιον, *τό*, Festung in Cilicien, Strab. XIV, 667 ff.; Plut. Pomp. 28.

Κοράκιον, *τό*, Berg zwischen Kolophon u. Lebedus, Strab. XIV, 643.

Κορακίου χώρα, *ἡ*, Landschaft Aethiopiens in Troglodytike, Strab. XVI, 4. 771.

Κορακόννησος, *ἡ*, Insel u. St. in Libyen, Ew. *Κορακοννησίτης*, St. B.

Κόραλλοι, *οἱ*, thracisches Volk am Hämus, Strab. VII, 318; vgl. App. Mithrid. 69.

Κόραξ, *ακος*, *ὁ*, 1) Mannsn., a) S. der Arethusa in Ithaka, nach dem *ἡ Κόρακος πέτρη* in Ithaka benannt, Od. 13, 407. 24, 150, ein Theil des Neritos. Ew. *Κορακοπετραῖος*, St. B. — b) K. der Sicyonier, Paus. 2, 5, 8. — c) Lehrer der Beredtsamkeit aus Sicilien, Hermogen. u. A. — d) S. eines Charidemus aus Herakiea, Inscr. 2919, b, 21. — 2) Hundename, Poll. 5, 47. — 3) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 4) Gebirge Aetoliens bei Naupaktus, Strab. IX, 417, Pol. Ew. *Κοράκιος*, St. B. — 5) Kolchischer Fl., der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Ptolem.

Κοραξοί, *οἱ*, Volk im westlichen Kaukasus, Strab. XII, 578; in Kolchis, St. B., Arist. Meteor. 1, 13. — Adj. *Κοραξικός*.

Κορασιβίη, Berggipfel in Indien, Polyaen. 1, 1.

Κορασσίαι, *αἱ*, kleine Felseninsel des ikarischen Meeres, westlich von Ikaria, Strab. X, 488, XIV, 636.

Κορβίλων, *ωνος*, *ἡ*, St. im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Κορδισταί, *οἱ*, Gallatier, Ath. VI, 234, a.

Κόρδυβα, *ἡ*, die St. Corduba im bätischen Spanien, Strab, III, 141. 160.

Κόρδυλος (richtiger *Κορδυτός*), St. in Pamphylien, St. B.; Ew. *Κορδύτιος*.

Κορέαι, *αἱ*, St. in Paläftina, Ios. B. I. 1, 6, 5.

Κορέθων, *οντος*, *ὁ*, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Κορειάδας, *ὁ*, Orchomenier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1. p. 108.

Κόρεσος, *ὁ*, Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κόρη, *ἡ*, Persephone, s. Lexic.

Κόρης, *ητος*, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Κορησσία, *ἡ*, St. auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486.

Κορησσός, *ὁ*, Berg bei Ephesus, Her. 5, 100; Xen. Hell. 1, 2, 7; Strab. XIV, 634 u. A. (auch fälschlich *Κόρησος* u. *Κορεσσός* geschrieben). Bei St. B. Ew. *Κορησσεύς* u. *Κορησσίτης*.

Κορθεωπίων, *ὁ* (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 218.

Κορία, *ἡ*, Bein. der Athene in Arkadien, Paus. 8, 21, 4. — Der Artemis, Callim. Dian. 234.

Κορίαννος, *ὁ*, Mannsn., Theophyl. ep. 59.

Κοριαννώ, *οῦς*, *ἡ*, Hetäre, Ath. XIII, 567, c, Titel einer Komödie des Pherekrates, Mein. II, 280 ff.

Κοριέσας, *ὁ* (?), Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κορινθᾶς, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1256.

Κόρινθος, *ἡ*, 1) die bekannte hellenische St. auf dem Isthmus, das alte Ephyra, Il. 6, 152. 2, 570 u. Folgde. Mascul. bei Her. 5, 42, 6 in einem Orakel, u. poet. frg. bei Strab. VIII, 380; D. Hal. 4, 29; *Κορινθόθι*, in Korinth, Il. 13, 664; *Κόρινθόνδε*, nach Korinth, Luc. Hermot. 28. — Davon Ew. *Κορίνθιος*, *ὁ*, Her. 5, 92 u. Folgde. Fem. *ἡ Κορινθιάς*, *άδος*, St. B. Auch adj., z. B. *ἐσθής*, Her. 5, 87; *χθών*, *γῆ*, Soph. O. R. 794; Eur. Med. 10. Das Gebiet heißt auch ohne Zusatz *ἡ Κορινθία*, Xen. Hell. 4, 4, 5. 8, 8; Arist. polit. 2, 12; *ἡ Κορινθία κόρη*, d. i. meretrix, Plat. Rep. III, 404, b. Adv. *Κορινθίως*, auf korinthische Weise, Ios. — *Κορινθιακός*, den Korinthiern eigen, *κόλπος*, der korinthische Meerbusen, im Osten des Isthmus, zwischen Hellas u. dem Peloponnes, Xen. Hell. 6, 2, 9; Strab. X, 450 u. A. — *τὰ Κορινθιακά*, Schrift über Korinth, Paus. 2. — Auch *Κορινθικός*, Macedon. (VI, 40). — *Κορινθιάζω*, korinthische Sitten nachahmen, bes. Unzucht treiben, Hesych. u. St. B.; im med., Ar. frg. 113. Davon *Κορινθιαστής*, *ὁ*, Titel einer Komödie des Philetärus, Ath. VII, 313, c. — *Κορινθιουργής*, von korinthischer Arbeit, Strab. IV, 198 u. öfter. — 2) *ὁ Κόρινθος*, S. des Zeus, Pind. N. 7, 112, den die Korinthier als ihren Stammvater anführen; Paus. 2, 1, 1; *ὁ Διὸς Κόρινθος*, sprüchwörtlich: das alte Einerlei, Plat. Euthyd. 292, c; Ar. Ran. 440, wo der Schol. zu vgl.; nach Zenob. 3, 21 *ἐπὶ τῶν τὰ αὐτὰ λεγόντων καὶ πραττόντων*. — Einen Sokratiker *Κόρινθος* erwähnt Iustin. Mart. — Inscr. 278. —

Ein Schreiber auf einer Münze aus Tralles, Mion. IV, 181.

Κόριννα, ἡ, Dichterin aus Tanagra in Böotien, Suid. u. A. — Hetäre, Luc. D. Meretr. 6.

Κόριννος, ὁ, Ἰλιεύς, ein epischer Dichter, Suid., Schol. Nic. Th. 15, soll *Κόριννα* heißen.

Κόριον, τό, Ort in Kreta, St. B.; Ew. *Κορήσιος*.

Κόριος, ὁ, 1) Fl. in Karmanien, Marcian. — 2) der röm. Name Curius, Pol.

Κορίσκος, ὁ, Sokratiker aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 608; D. L. 3, 46. — Phot. cod. 167. — Alciphr. 3, 33.

Κορκύνη, ἡ, Frauenn., Amme der Ariadne, Plut. Thes. 20.

Κόρκῦρα, ἡ, 1) spätere Form für *Κέρκυρα*, w. m. s. — ἡ *μέλαινα Κόρκυρα*, eine Insel des adriatischen Meeres an der illyrischen Küste, Strab. II, 124. VII, 315.

Κορκυρίς, ίδος, ἡ, St. in Aegypten, St. B.; Ew. *Κορκυρίτης*.

Κόρμος, ὁ, Name eines Parasiten, Timocl. bei Ath. VI, 240, e.

Κορνηλία, ἡ, der röm. Frauenn. Cornelia, Plut.

Κορνήλιος, ὁ, der röm. Name Cornelius, Pol., Plut.

Κόρνικλος, ἡ, die St. Corniculum in Latium, St. B.

Κορνοῦτος, ὁ, der röm. Name Cornutus, Suid.

Κορογκάνιος, ὁ, der röm. Name Coruncanius, Pol.

Κόροιβος, ὁ, 1) Phrygier, S. des Mygdon, Eur. Rhes. 535; Paus. 10, 27. — 2) Eleer, Sieger in den olympischen Spielen, von dem an die Olympiaden gezählt wurden, Strab. VIII, 355; Paus. 5, 8, 6. — 3) athenischer Archon Ol. 118, 3, D. Sic. 20, 73; Inscr. 165. — 4) Argiver, Paus. 1, 43, 7. — 5) Platäer, V. des Ammeas, Thuc. 3, 22. — Ein Sprüchwort *Κοροίβου ἠλιθιώτερος* führt Zenob. 4, 58 an.

Κοροινάδης, ὁ (?), Inscr. 1542.

Κοροκονδάμη, ἡ, St. am Ende des kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494. Ew. *Κοροκονδαμίτης*, St. B.; ἡ *Κοροκονδαμῖτις* (auch *Κοροκονδαμῆτις*) *λίμνη*, Strab. a. a. O.

Κορομάνη, ἡ, St. am persischen Meerbusen, St. B.; Ew. *Κορομανηνός*.

Κόροντα, τά, St. in Akarnanien, an der Mündung des Achelous, Thuc. 2, 102. Ew. *Κοροντεύς*, ὁ, St. B.

Κοροπασσός, Dorf in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Κορόπη, ἡ, St. in Thessalien; adj. *Κοροπαῖος*, Nic. Th. 614, v. l. *Καρυπαῖος*, als Bein. des Apollo.

Κόρος, ὁ, Fl. in Persis, D. Per. 1073. S. *Κύρος*. — Als Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 363.

Κόῤῥαγον, τό, Kastell in Macedonien, Aeschin. 3, 165.

Κοῤῥαῖος, ὁ, Mannsn., Diogenian. 5, 31. Nach Plut. Demetr. 2 V. der Stratonike der M. des Demetrius Poliorketes.

Κορσέαι, αἱ, od. *Κορσία*, St. B. *Κορσίαι*, Insel des ägäischen Meeres bei Samos. Vgl. *Κορασσίαι*.

Κορσεία, ἡ, St. in Böotien, an der Gränze von Lokris, Paus. 9, 24, 5. Bei Harpocr. *Κορσίαι*, bei Dem. 19, 141 *Κορσιαί*· vgl. D. Sic. 16, 58.

Κόρσικα, ἡ, der röm. Name der Insel *Κύρνος*, Strab. V, 224. Bei Paus. 10, 17, 9 *Κορσική*.

Κορσίς, ίδος, ἡ, dasselbe, D. Per. 459; St. B. leitet den Namen von einer Sklavin *Κόρση* ab. Ew. *Κορσοί*, οἱ.

Κορσωτή, ἡ, wüste St. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Κόρτωνα, ἡ, St. in Etrurien, Plut.

Κορύβας, αντος, ὁ, 1) S. der Kybele u. des Jasion, nach Strab. X, 3. 472 Rhodier, Erbauer von Hierapatne in Kreta. Nach ihm hießen die Priester der Kybele in Phrygien *Κορύβαντες*, οἱ, über die Lobeck Aglaopham. III, p. 1139 ff. zu vergleichen. Nach Apolld. 1, 3, 4 S. des Apollo u. der Muse Thalia, nach Andern S. des Kronos oder des Zeus u. der Kalliope, Eur. Bacch. 113; vgl. Strab. X, 466 ff. (Die Ableitungen der Alten führen theils auf *κόρυς*, der Helm, theils auf *κορύπτων βαίνει*, oder auf *κρύπτω*.) — Davon *Κορυβαντιάω*, die Korybantenfeier begehen, die in wilden Waffentänzen bestanden u. unter lärmender Musik in wilder Begeisterung gefeiert wurden, vgl. Strab. X, 473; Plat. Conv. 215, e. Crit. 54, d; Ar. Vesp. 8; Luc. Herod. 7 u. A. Auch *Κορυβαντίζω*, Ar. Vesp. 119, in die Korybantenfeier einweihen, Hesych. *τοῖς Κορύβασιν ἐτέλει*. — Davon *Κορυβαντισμός*, ὁ, korybantische Feier (Hesych. *καθαρισμός*), Plat. Phaedr. 105; *Κορυβαντιασμός*, ὁ, korybantische, wüthende Begeisterung u. Feier, D. Hal. 2, 19 u. a. Sp. — *Κορυβάντιον*, τό, Heiligthum der Korybanten, Strab. a. a. O. 473. — Adj. *Κορυβάντιος* u. *Κορυβάντειος*, z. B. *ἄστυ*, D. Per. 524, scheint Samothrace zu sein; *ῥόπτρα*, Phalaec. ep. (VI, 165); auch *Κορυβαντικός*, ὁ, z. B. *ἱερά*, Schol. Ar. Av. 1354. — Fem. *Κορυβαντίς*, ίδος, z. B. *ὕλη*, Nonn. D. 2, 695. *φωνή*, ibd. 30, 57. — *Κορυβαντώδης*, auf korybantische Art, z. B. *κίνημα*, Luc. Iup. trag. 30.

Κορύδαλλα, St. in Rhodus, Ew. *Κορυδαλλεῖς*, οἱ, St. B.

Κορυδάλλαι, αἱ, oder *Κορύδελα*, St. B., eine der chelidonischen Inseln.

Κορυδαλλός (richtiger als *Κορυδαλός*), ὁ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig. Ew. *Κορυδαλλεύς*, Inscr. 172; Strab. IX, 395. — Adv. *Κορυδαλλόθεν*, aus Kor., *Κορυδαλλόνδε*, nach Kor., u. *Κορυδαλλοῖ*, in Kor., St. B.

Κορύδαλλος, ὁ, Mannsn., Her. 7, 214.

Κορυδεύς, ὁ, desgl., Hesych., = folgdm, sprüchwörtlich *Κορυδέως εἰδεχθέστερος*, Zen. 4, 59.

Κόρυδος, ὁ, ein Parasit in der neuern Komödie, Ath. VI, 241, c ff.

Κορύδων, ωνος, ὁ, Hirtenname, Theocr. 4, 1; Eryc. 1 (VI, 96).

Κορυθαλία, ἡ, Bein. der Artemis in Lacedämon, Ath. IV, 139, b.

Κορυθεῖς, οἱ, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Von

Κόρυθος, ὁ, Arkadier aus Tegea, Apolld. 3, 9, 1. — S. des Paris u. der Oinone, Con. 23; Parthen. 34. — Nach Ptol. Heph. b. Phot. 147, b, 34 ein Iberier, Erfinder des Helms.

Κορύλας, ὁ, Satrap in Paphlagonien, Xen. An. 5, 5, 12 ff. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 111.

Κορύλειον, τό, Ort in Paphlagonien, St. B.; Ew. *Κορυλειεύς*.

Κορύμβασος, ὁ, Nonn. 28, 51.

Κόρυμβος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2843. — Xen. Ephes. 1, 13. — Wahrscheinlicher Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

Κόρυνθος, ὁ, Bein. des Apollo, Paus. 4, 34, 7, wo Κορυδός verbessert wird.

Κόρυς, υος, ὁ, Fl. in Arabien, der sich ins rothe Meer ergießt, Her. 3, 9.

Κορυφαῖον, τό, Berg bei Epidaurus, wo die Artemis Κορυφαία verehrt wird, St. B.; Paus. 2, 28, 2 nennt den Berg Κόρυφον. — Vgl. Pol. 5, 59, 4.

Κορυφαντίς, ἡ, St. der Mytilenäer auf der äolischen Küste, Strab. XIII, 1. 607.

Κορυφάσιον, τό, 1) Vorgebirge beim messenischen Pylos, Strab. VIII, 339. 348; Paus. 4, 38. — 2) Festung auf diesem Vorgebirge (Strab. a. a. O.), Thuc. 4, 3; Xen. Hell. 1, 2, 18, wird auch für gleichbedeutend mit Pylos gehalten (vgl. Schol. Ar. Nubb. 187). Ew. Κορυφασιεύς, ὁ, St. B. — Die Artemis hieß von einem Tempel daselbst Κορυφασία, Leon. Tar. 24 (VI, 129); Paus. 4, 36, 1.

Κορυφή, ἡ, T. des Oceanus, VLL.

Κορυφώ, οῦς, ἡ, Vorgebirge von Corcyra, Sp.

Κορφίνιον, τό, St. in Samnium, Hauptstadt der Peligner, Strab. V, 238 ff.

Κορώβιος, ὁ, Kreter, Her. 4, 151.

Κορώνεια, ἡ, St. in Böotien, Il. 2, 503; Thuc. 1, 113 u. A.; Strab. IX, 410 ff.; Ew. Κορωνεῖς, οἱ, Her. 5, 97; Thuc. 4, 93; bei Strab. p. 411 Κορώνειοι od. Κορώνιοι. — das Gebiet ἡ Κορωνειακή, Strab. a. a. O. — 2) in Thessalia Phthiotis, Strab. IX, 434.

Κορώνη, ἡ, St. in Messenien, unweit Asine, Strab. VIII, 360. Ew. Κορωνεῖς, οἱ, id. IX, 411; nach St. B. auch Κορωναιεύς. — Bei Athen. XIII, 583, c Bein. einer Hetäre.

Κορωνίς, ίδος, ἡ, T. des Phlegyas, Schwester des Ixion, vom Apollo M. des Asklepios, H. h. 16, 2; Apolld. 3, 10, 3 (acc. Κορωνίδα, Paus. 2, 11, 7; Κορωνίν oder Κόρωνιν, Hes. bei Schol. Pind. P. 3, 10).

Κόρωνος, ὁ, S. des Kaineus, K. der Lapithen in Gyrton, Argonaut, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57. Bei Apollod. 1, 9, 16 V. des Argonauten Kaineus. — Κορωνός, Soph. frg. 345; D. Sic. 4, 37. — Auf Münzen aus Pergamus in Smyrna, Mion. III, 218. S. V, 429.

Κόσας, ὁ, Fl. in Latium, an der Gränze von Campanien, Strab. V, 237.

Κοσίανα, Kastell in Palästina, Ew. Κοσιανεύς, St. B. Vgl. Κασιανά.

Κοσίγγας, ὁ, thracischer Feldherr, Polyaen. 7, 22.

Κοσκινία, ἡ, St. in Karien, Strab. XIV, 1. 650.

Κόσκυνθος, ὁ, Fl. in Euböa, Lycophr. 1035.

Κοσμαρτιδηνή, ἡ, Babylonierin, Frau des Artaxerxes I, Ctes. 42, a, 3, vulg. Μαρτιδηνή.

Κοσμᾶς, ὁ, später Name, Suid. u. A.

Κόσμος, ὁ, Delphier, Inscr. 1710, a.

Κόσσα, ἡ, auch Κόσσαι, αἱ, geschrieben, St. in Etrurien, Strab. V, 222. 225. Ew. Κοσσανοί, οἱ, St. B.

Κοσσαία, ἡ, Landschaft von Persien bis zu den kaspischen Pforten, Strab. XVI, 744. Ew. Κοσσαῖοι, οἱ, Arr. An. 7, 15, 1; am Zagrosberge, Pol. 5, 44, 7; Strab. a. a. O. als östliches Gränzvolk Mediens bezeichnet, XI, 524. — Κοσσαῖα ὄρη, Strab. a. a. O. — Nach St. B. auch eine St. in Thracien.

Κόσσας, ὁ, ein Pellener, wegen seiner Rechtlichkeit sprüchwörtlich geworden, τοὺς Κόσσα λόγους (auch Κώσα geschrieben), Suid.

Κοσσινίτης, ὁ, Fl. in Thracien, Ael. H. A. 15, 25.

Κοσσόανος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Κοσσός, ὁ, Berg in Bithynien, Ew. Κοσσαῖος, St. B.

Κόσσουρα, ἡ, kleine Insel zwischen Sicilien und Afrika (Pantalarea), Strab. VI, 277; vgl. XVII, 834 (wo v. l. Κόρσουρα), mit einer gleichnamigen Stadt. Bei St. B. Κόσυρος, Pol. 3, 96, 13 Κόσσυρος. Ew. Κοσσύριος.

Κοσσύφα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1930, c. — Philetaer. b. Ath. XIII, 587 f.

Κοσύτη, ἡ, St. in Umbrien, Ew. Κοσυτανός, St. B.

Κοστόβωκοι, οἱ, ein Räubervolk, Paus. 10, 34, 5. Bei D. C. 71, 12 Κοστουβῶκοι.

Κοτιάειον, τό, St. in Phrygien (in Epiktetos Phrygien), am Thymbresfluß, Strab. XII, 8. 576. Ew. Κοτιαεύς, Schol. Il. 1, 1 (so heißt der Grammatiker Alexander aus dieser St.); vgl. St. B. Oft findet sich Κοτυάειον geschrieben.

Κοτινοῦσσα, ἡ, der ältere Name von Gadeira in Spanien, D. Per. 456.

Κοτουάντιοι, οἱ, rhätisches Volk, Strab. IV, 6. 206.

Κότινας, ὁ, Mannsn., erdichtet, Alciphr. 3, 15. — Κοτινός, D. C. 71, 17.

Κοτραΐδης, St. in Isaurien, Ew. Κοτραδεαίτης, St. B.

Κόττας, ὁ, der röm. Name Cotta, Suid. u. A.

Κοττίνα, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 574, c.

Κόττιος, ὁ, ein Fürst in den Alpen, Strab. IV, 178. 204.

Κόττος, ὁ, S. des Uranus u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, Hes. Th. 149; Apolld. 1, 1.

Κοττυφίων, ονος, ὁ, erdichteter Name, Luc. VI Hist. 1, 29.

Κόττυφος, ὁ, Grieche aus Pharsalus, Aesch. 3, 128; Arkadier, Dem. 18, 151. 155.

Κοτύκας, ὁ, paphlagonischer Königsname, Choeroboсс. B. A. 1391, vielleicht Κορύλας.

Κοτύλαιον ὄρος, τό, Berg in Euböa, Aeschin. 3, 86; St. B.

Κοτυλο-βροχθίσας, ὁ, erdichteter Parasitenname, vielleicht corrumpirt, Alciphr. 3, 8.

Κότυλος, ὁ, 1) Mannsn., Harpocr. — 2) höchste Spitze des Idagebirges in Troas, Strab. XIII, 602.

Κοτύλων, ωνος, ὁ, Bein. des Varius vom Trinken (κοτύλη), Plut. Anton. 18.

Κοτύρτα, ἡ, Thuc. 4, 56. St. in Lakonien, unweit des Tänaron, v. l. Κορτύρα. Ew. Κοτυρταῖος, St. B.

Κότυς, υος, ὁ, phrygischer Name, 1) V. des Asias, Her. 4, 45. — 2) K. in Paphlagonien, Xen. Hell. 4, 1, 13. — 3) Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 478. — 4) K. in Thracien, mit den Athenern gegen Philipp von Macedonien verbündet, Dem. 23, 8 u. öfter. — 5) Delphier, Curt. A. D. 9. S. Κοτυτταί.

Κοττυταρίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Theocr. 6, 40. Vgl. Κυτταρίς.

Κοτυττώ, oder Κοτυτώ, οῦς, ἡ, Göttin der Unzucht, aus Thracien stammend, bes. in Korinth verehrt, VLL. Bei Strab. X, 470 heißt Κότυς, υος, ἡ (vgl. Suid. u. Synes. ep. 44), eine Göttin der Edoner, deren Fest, τὰ Κοτύττια oder Κοτύτια, auch in Griechenland üblich wurde, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1007 ff.

Κοτύωρα, τά, St. im Gebiet der Tibarener, Kolonie von Sinope, Xen. An. 5, 5, 3. Bei Strab. XII, 548 *Κοτύωρον.* Ew. *Κοτυωρῖται, οἱ,* Xen. An. 5, 5, 6.

Κούαδοι, οἱ, die Quaden in Germanien, D. C. 71, 11; auch *Κόαδοι.*

Κουάκις, Cilicischer Name, Inscr. 4403. 4409.

Κουας, ὁ, Cilicischer Name, Inscr. 4402. 4410.

Κουϊνδα, Fest in Cilicien, Plut. Eumen. 13.

Κουῖντα, ἡ, der röm. Frauenn. Quinta, Anth.

Κουιντιλιανός, ὁ, Quintilianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 453.

Κουϊρῖνος, ὁ, der römische Name Quirinus, Strab. u. A.; *Κουϊρῖνος λόφος,* collis Quirinalis, Strab. V, 234.

Κούνουλον, τό, St. in Latium, Strab. V, 3. 238.

Κουλέων, ωνος, ὁ, Mannsn., auf einer Münze, bei Mion. S. VI, 3.

Κουλουπηνή, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κούνεος (cuneus), *ὁ,* Landschaft in Lusitanien, Strab. III, 1. 137.

Κουράλιος, ὁ, 1) Fl. in Thessalien, der sich in den Peneus ergießt, Strab. IX, 411. 438 (*Κουάριος* geschrieben). — 2) Fl. in Böotien bei Koroneia, eigtl. Phalerus, Strab. a. a. O.; Callim. lavacr. Pall. 64; vor. *Κωράλιος,* Alcaeus b. Strab. 411.

Κουρής, ῆτος, ὁ, Kreter, Strab., Plut. Sol. 12, nach dem *οἱ Κουρῆτες* benannt waren (obwohl Strab. X, 466 noch andere Ableitungen anführt). So hießen 1) die ältesten Einwohner Akarnaniens u. Aetoliens um Pleuron, Il. 9, 532; Strab. VII, 321. X, 451, wo auch ein Berg *Κούριον* erwähnt wird. — 2) alte Priester des Zeus in Kreta, die durch lärmende Musik und Waffentänze den Gott verehrten u. später als göttliche Wesen neben der Kybele verehrt wurden, u. häufig mit den Korybanten zusammengestellt, auch verwechselt wurden, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1111 ff.; Strab. X, 466 ff. — 3) Auch in Euböa werden Kureten erwähnt, Strab. a. a. O. — Adj. *Κουρητικός,* z. B. *γῆ,* das Land um Pleuron, Strab.; welches auch *Κουρῆτις* hieß, Apolld. 1, 7, 6; s. Brunck zu Ap. Rh. 4, 1229. Beim Schol. Ar. Nubb. 651 heißt der Kretikus auch *Κουρητικός,* — *Κουρητισμός, ὁ,* Waffentanz der Kureten, D. Hal. 2, 71. Der Unterschied, den alte Grammatiker im Accent machen, u. die unter 1 genannten *Κουρῆτες,* die unter 2 *Κούρητες* schreiben, findet sich nicht bestätigt.

Κουριάτιος, ὁ, der röm. Name Curiatius, Plut.

Κούριον, τό, 1) St. auf der Südküste von Cypern, Strab. XIV, 683. das Ufer hieß *αἱ ἀκταὶ Κουριάδες,* ibd.; Ew. *Κουριεῖς, οἱ,* Her. 4, 153. — 2) St. bei Pleuron, St. B. Vgl. auch *Κουρής.*

Κουρίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Curio.

Κούρτιος, ὁ, der röm. Name Curtius, Plut.

Κουρόπολις, ἡ, St. in Karien; Ew. *Κουροπολῖται,* St. B.

Κουσίνιος, ὁ, Mannsn. auf lydischen und ephesischen Münzen, Mion. IV, 66. S. VI, 126. III, 93. VI, 127.

Κουφ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Her. 6, 117.

Κουφό-κριτος, ὁ, ein Tenier, Ross. inscr. II, 100.

Κουφοτάτη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 11.

Κοχλίουσα, ἡ, Insel an der lycischen Küste, Ew. *Κοχλιουσιος,* St. B.

Κοχλίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc. D. Meretr. 15.

Κόων, ωντος, ὁ, S. des Antenor, Il. 19, 53.

Κόως, ep. = *Κῶς,* Il. 14, 255, *Κόωνδε.*

Κραβασία, ἡ, St. der Iberer, St. B.; Ew. *Κραβασιεύς* u. *Κραβασιανός.*

Κράβος, ἡ, Städtename, Nicol. Dam. 1, 36; bei Suid. *Κράμβος.* Vgl. *Κράμβουσα.*

Κραγαλεύς, ὁ, S. des Dryops, Anton. Lib. 4.

Κράγασος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 14, 2.

Κράγος, ὁ, 1) St. in Lycien an einem Berge gleiches Namens, Strab. XIV, 665; D. Per. 850. — 2) Berg in Cilicien, Strab. ibd. p. 669; App. Mithr. 96; St. B. nennt den *Κράγος* den S. des Tremiles u. der Praxidike.

Κραδεύας, ὁ, K. in Indien, Arr. Ind. 8, 2.

Κράδη, ἡ, St. in Karien, Ew. *Κραδίτης,* St. B.

Κραθία, ἡ, Bein. der Athene vom Tempel am Krathisfluß bei Sybaris, Her. 5, 45, Conj. für *Κραστίη.*

Κρᾶθις, ιδος u. *ιος, ὁ,* 1) Fl. in Achaja bei Aegä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspringt auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 8. — 2) Fl. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theocr. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. O.

Κράμβις, ὁ, s. *Κρῶμνος* u. *Κραμβίς.*

Κραμβοῦσα, ἡ, St. in Lycien, Strab. XIV, 666. — Insel Ciliciens, unweit Korykus, ibd. 670.

Κραμβοῦτις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Κραμβουτίτης,* St. B.

Κραναά, ἡ, u. *Κραναί, αἱ,* heißt Athen, Ar. Lys. 481. Av. 123, nach dem Schol. von dem König *Κραναός,* oder richtiger vom adj. *κραναός,* das rauhe (s. Lexic.).

Κραναή, ἡ, 1) T. des Königs *Κραναός,* Apolld. 3, 14, 5. — 2) Insel, auf welche Paris die geraubte Helena zuerst brachte, Il. 3, 445; entweder nach Eur. Hel. 1690, u. Strab. IX, 399 die auch Helena genannte Insel bei Attika; oder nach Paus. 3, 22, 1 im lakonischen Meerbusen bei Gythion; vielleicht Kythera.

Κραναΐδαι, οἱ, Nachkommen des Kranaos, heißen die Athener, Eur. Suppl. 715.

Κραναῖοι, οἱ, Bewohner von Attika, Bacchyl. 19.

Κραν-αίχμη, ἡ, T. des Königs Kranaos, Apolld. 3, 14, 5.

Κραναός, ὁ, alter K. von Attika, Nachfolger des Kekrops, Aesch. Eum. 1041; Strab. IX, 397; Paus. 1, 2, 6; Apolld. 3, 14, 5. Von ihm hießen die alten Bewohner Attikas *Κραναοί, οἱ,* Her. 8, 44, eigentl. rauhe Felsbewohner. — Name eines Atheners, Is. 4, 9. — Einen alten attischen Demos *Κραναΐς* erwähnt Poll. 8, 109.

Κρανάσπης, ὁ, Perser, Her. 3, 126, v. l. *Κρανάπης.*

Κράνεια, ἡ, Gegend bei Ambracia, Ew. *Κρανειάτης,* St. B.

Κράνιοι, οἱ, St. auf der Insel Kephallenia, Thuc. 5, 35 u. öfter; Strab. X, 455 f.; bei Schol. Thuc. 1, 27 *Κρανία, ἡ,* Ew. *οἱ Κράνιοι,* Thuc.; *Κρανιεῖς,* St. B.

Κράνιον, τό, Cypressenhain bei Korinth mit einem Gymnasion, Xen. Hell. 4, 4, 4. Bei Paus. 2, 2, 4 *Κράνειον,* Plut. Alex. 14; Ath. XIII, 589, c u. A.

Κραννών, ῶνος, ἡ, oft auch mit einem ν geschrieben, St. in Thessalien Pelasgiotis, Strab. IX, 441 ff., der es für das alte Ephyra hält; Ew. *Κραννώνιοι,*

f. — B. des Ithagenes, Her. v. Hom. 1, v. l. Κρήθων. S. auch Polyaen. 8, 46.

Κριθωτή, ἡ, 1) St. des thracischen Chersones, das spätere *Καλλίπολις*, Isocr. 15, 108 u. A.; Strab. X, 459. Ew. *Κριθώσιος*, St. B. — 2) Landspitze von Akarnanien bei Alyzia, Strab. a. a. O.

Κριμέρα, v. l. für *Κρεμέρα*, D. Sic. 11, 53.

Κρίμισα (auch *Κρίμισσα* geschrieben), ἡ, Vorgebirge in Bruttium, mit einer von Philoktet angelegten Festung, Strab. VI, 254; Lycophr. 913; von einer Nymphe *Κρίμισα* benannt, St. B. Ew. *Κριμισαῖος*, ὁ, St. B.

Κριμισός (auch *Κριμισσός* geschrieben), ὁ, Fl. in Sicilien, Ael. V. H. 2, 33. Bei Plut. Timol. 28 *Κριμησός*.

Κρίμισας, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 234.

Κριν-αγόρας, ὁ, Epigrammendichter aus Mitylene, Strab. XIII, 617; Anth.

Κριναγίδης, ὁ, Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. II, 525.

Κρίνακος, ὁ, Strab. VII, 321 (em. für *Κρίνακος*), nach D. Sic. 5, 81 S. des Zeus, V. des Makareus, vgl. Schol. Il. 24, 544.

Κρινέας, ὁ, S. eines Mekon, Inscr. Lam. 6 in Curt. A. D. p. 16.

Κρίν-ιππος, ὁ, V. des Tyrannen Terillos in Himera, Her. 7, 165. — Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36.

Κρῖνις, ιδος, ὁ, Priester des Apollo in Chryse, Schol. Il. 1, 39. — Philosoph, D. L. 7, 71.

Κριν-όεις, εντος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 22, 391.

Κρῖνος, ὁ, homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κρινώ, οῦς, ἡ, Gem. des Danaus, Apolld. — T. des Antenor, Paus. 10, 27, 4. — Athenerin, Inscr. 805.

Κρίξος, ὁ, ein Gladiator, App. B. C. 1, 116.

Κρῖος, ὁ, 1) = *Κρεῖος*, Titan, Apolld. — 2) Aeginet, Her. 6, 50. 73. S. des Polykritos, 8, 92. — 3) Fürst in Euböa, Paus. 10, 6, 6. — Andrer, 3, 13, 2. — *Κρεῖος*, Inscr. 1373. Vgl. übrigens *Κριῶα*. — Als Flußname, ein Fluß in Achaja, Paus. 7, 27, 11. u. ein anderer bei Sipylos, ibd.

Κριός, ὁ, Heros in einem Demos der antiochischen Phyle, Schol. Ar. Av. 445.

Κριοῦ μέτωπον, τό (Widderstirn), 1) Vorgebirge der SW.-Küste von Kreta, D. Per. 90; Strab. X, 474. — 2) Vorgebirge des taurischen Chersonesus, Strab. XII, 3, 545 u. öfter; D. Per. 311.

Κρῖσα (*Κρίσσα* ist schlechtere Schreibart), ἡ, St. in Phokis, später Hafenort von Delphi, Il. 2, 520 u. Folgde; Paus. 10, 37, 5 erkl. es für gleichbedeutend mit *Κίῤῥα* falsch. Ew. *Κρισαῖοι*, οἱ, St. B. — Adj. *Κρισαῖος*, z. B. κόλπος, der krisäische Meerbusen an der phokischen Küste, ein Theil des korinthischen Meerbusens, Strab. VIII, 336 ff., auch im weitern Sinne der ganze korinthische Meerbusen, heißt auch τὸ *Κρισαῖον πέλαγος*, Strab. — τὸ *Κρισαῖον πεδίον*, Her. 8, 32 u. Folgde.

Κρισίας, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 119 (XIII, 13).

Κρισίη, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 359.

Κρίσκης, ὁ, Mannsn., Suid. Bernhardy schreibt *Κρήσκης*, d. i. Crescens.

Κρῖσος, ὁ, S. des Phokus, Paus. 2, 29, 4.

Κρισπῖνος, ὁ, der röm. Name Crispinus, Anth.

Κρίσπος, ὁ, desgl., Crinag. 17 (Plan. 40).

Κρίσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Wettläufer aus Himera, Plat. Prot. 335, e; Paus. 5, 23, 4.

Κρίσσων, ωνος, ὁ, derselbe, Plut. de adul. et am. discr. 23.

Κρίταλλα, τά, od. *Κρίταλλοι*, οἱ, St. in Kappadocien am Halysfluß, Her. 7, 26.

Κριτάριος, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 611. Vgl. *Κρητάριος*.

Κριτάσιρος, ὁ, Fürst der Boier, Strab. VII, 3, 304.

Κριτίας, ὁ, Athener: S. des Dropides, Zeitgenosse des Solon, ὁ παλαιός, Plat. Tim. 25, a. — S. des Kalläschros, Großoheim des Plato, einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 4, 19; Plat. Critias. — Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. 23, 9; Luc. rhet. praec. 9. — ein Schriftsteller, Ael. V. H. 10, 13.

Κρίτιος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 192.

Κριτό-βουλος, ὁ, 1) S. des Kriton, Athener, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed.; Ath. V, 220, a. — 2) Toronäer, Her. 8, 127. — Ein Anderer, 2, 181. — 3) Koer, S. eines Platon, Arr. Ind. 18, 7. — 4) Anführer der Phokenser, Paus. 10, 20, 3. — 5) Lampsakener, Aesch. 2, 83. — 6) Inscr. Lam. b. Curt. A. D. p. 14.

Κριτό-δημος, ὁ, 1) Arzt aus Kos, Arr. Anab. 6, 11, 1. — 2) Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Lys. 19, 16; V. eines Aristomachus aus Alopeke, Dem. 58, 35. — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. XIV, a, 3; eine Rede des Lysias gegen einen Kritodemus erwähnt Harpocr. 82, 7. — 3) *Κριτόδαμος*, Aliorier, Paus. 6, 8, 5.

Κριτο-κλῆς, έους, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 595.

Κριτο-λάα, ἡ, Böotierin, Inscr. 1597.

Κριτο-λαΐδας, ὁ, Spartaner, Plut. Sol. 10.

Κριτό-λαος, ὁ, 1) ein Peripatetiker aus Phaselis in Lykien, Gesandter der Athener nach Rom, Ael. V. H. 3, 17; Luc. Macrob. 20. — 2) Anführer der Achäer, Paus. 2, 1, 2. 7, 14, 4. — 3) Anderer, Paus. 10, 26, 4. — Amorginer, Inscr. 2264.

Κριτό-φημος, ὁ, aus Philippi, V. des jüngern Marsyas, Suid.

Κριτύλλα, ἡ, Athenerin, Ar. Lys. 323. Th. 898.

Κρίτων, ωνος, ὁ, 1) Athener: der bekannte Freund des Sokrates, Plat. Crit.; Xen. Mem. oft. — Kydathenäer, Att. Seew. XIV, c, 64. — S. eines Asmochus, Aesch. 1, 156. — V. eines Archias, Ἐκ Κοιλῆς? Inscr. 115. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 484. — 2) Geschichtschreiber aus Pierien in Macedonien, u. ein anderer aus Naxos, Suid. — 3) Delphier, Curt. A. D. 47. 52. — 4) Böotier, Liv. 23, 39.

Κριτωνιανός, ὁ, späterer Mannsn.

Κριῶα, ἡ, VLL.; bei Schol. Ar. Av. 646 auch *Κριός*, attischer Demos zur antiochischen Phyle. Ew. *Κριωεύς*, Dem. 42, 11. Adv. *Κριῶθεν*, aus Kr., *Κριῶσι*, in Kr., *Κριῶζε*, nach Kr., bildet St. B.

Κρόβυζοι, οἱ, ein thracisches Volk, Her. 4, 49. Nach Strab. VII, 318 in Niedermösien; nach St. B. südlich vom Isterstrom. Ihr Land ἡ *Κραβυζική* γῆ, St. B.

Κροῖσμος, ὁ, Trojaner, Il. 15, 523.

Κροῖσος, ὁ, S. des Alyattes, K. von Lydien, Her. 1, 86 ff. u. A. — Paus. 8, 48, 1 ist *Κρῖσος* für *Κροῖσος* zu lesen.

Κροκάλη, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr. 15.

Κρόκαλος, ὁ, s. *Κρόταλος*.

Κροκέαι, αἱ, St. in Lakonien, St. B. auch *Κροκεία*. Ew. *Κροκεάται*, u. adv. *Κροκεῆθεν*, aus dieser St., St. B.

Κρόκιον πεδίον, τό, Ebene in Thessalia Phthiotis am Amphrysosfluß u. am Othrysgebirge, Strab. IX, 433. 435.

Κροκοδείλων πόλις, ἡ, die Krokodilstadt, a) in Mittelägypten, in der Nähe des Labyrinths am Mörissee, Her. 2, 148; Strab. XVII, 817. Ew. Κροκοδειλοπολίτης, St. B. — b) St. in Oberägypten, Ptol. — c) Auch in Judäa erwähnt Strab. XVI, 758 eine Stadt dieses Namens, u. bemerkt XVII, 811, daß früher Arsinoe so hieß.

Κροκύλεια, τά, Ort in Ithaka, Il. 2, 633, den Strab. X, 452 nach Leukas in Akarnanien versetzt. Bei Thuc. 3, 96 ist Κροκύλιον, τό, eine St. in Aetolien. Vgl. Theognost. can. 119. — Nach St. B. ist Κροκύλειον, τό, eine Insel bei Ithaka, od. ein Theil dieser Insel.

Κροκύλος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 5, 11.

Κρόκων, ωνος, ὁ, V. der Meganeira, der Gem. des Arkas, Apolld. 3, 9, 1. — Eretrier, Paus. 6, 14, 4.

Κροκωνίδαι, οἱ, attisches Priestergeschlecht.

Κροκώτιον, ἡ, serva, Plaut. Stich.

Κρομμύου ἄκρα, τά, Vorgebirge in Cyprus, Strab. XIV, 6. 682.

Κρομμύων (auch Κρομμυών u. Κρομυών, u. bei St. B. auch Κρεμμύων geschrieben), ωνος, ὁ, St. in Megaris an der Gränze von Korinth u. später zum Gebiet von Korinth gehörig, Thuc. 4, 42; Strab. VIII, 380; IX, 390; Paus. 2, 1, 3. Das Gebiet der Stadt ἡ Κρομμυωνία, Strab. a. a. O. — Auch adj., z. B. σῦς, die das Land verwüstete u. von Theseus erlegt wurde, Plut. Thes. 9.

Κρομύουσα, ἡ, Insel Iberiens, Ew. Κρομυούσιος, ὁ, St. B.

Κρόναξ, ὁ, Name auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 177.

Κρόνια, τά, Fest des Kronos, Dem. 24, 26; VLL. — die römischen Saturnalien, Luc., Plut.

Κρονίδης, ὁ, S. des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft; Pind. u. a. D.

Κρόνιον, τό, 1) Tempel des Kronos, z. B. in Gades, Strab. III, 169. — 2) ὄρος, Berg in Elis bei Olympia, mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 5, 17; Paus. 5, 21, 2. 6, 19, 1, der auch Κρόνου λόφος, πάγος heißt, Pind. Ol. 8, 17. 11, 52. S. auch Κρόνος.

Κρόνιος, ὁ, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11; D. Sic. 5, 55. — Klazomenier, Mion. III, 68.

Κρόνιππος, ὁ, erdichteter Name, Ar. Nubb. 1067 (alter Narr).

Κρονίων, ωνος, ὁ, S. des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft. [ῑ im nom., u. in der Form des gen. Κρονίονος, Il. 14, 247.]

Κρόνος, ὁ, S. des Uranus u. der Gäa, Hes. Th. 137. Gem. der Rhea, V. des Zeus, Poseidon, Hades, der Here, Demeter u. Hestia, ibd. 452 ff.; von seinem Sohne entthront u. in den Tartarus gestoßen, Il. 8, 479. 14, 203; Apolld. 1, 1, 3; vgl. Plat. Tim., wo, wie sonst oft, das goldene Zeitalter unter seine Herrschaft gesetzt wird; dah. ὁ ἐπὶ Κρόνου βίος, Luc. fugit. 17, eine Art Schlaraffenleben. — Bei den Athenern wird damit ein alter, einfältiger Mensch bezeichnet, Plat. Euthyd. 288, d; Ar. Vesp. 1480. Nubb. 919; dah. Κρονο-δαίμων, nach B. A. 46, 5 ἐπὶ τοῦ παλαιοῦ καὶ εὐήθους· s. Κρόνιππος. So auch Κρονόληρος, ὁ, ein alter Schwätzer, Ar., u. Κρονίων ὄζειν, gleichsam nach alter Einfalt, nach altem Aberglauben riechen, Nubb. 397. — Adj. Κρόνιος, den Kronos betreffend, ὁ Κρόνιος, d. i. Kronos' Sohn, Zeus, Pind. Ol. 2, 13. Poseidon, 6, 29. — ὁ Κρόνιος Ὠκεανός, das Nord- od. Eismeer, Dion. Per. 32; aber ἡ Κρονίη ἅλς, das adriatische Meer, Ap. Rh. 4, 509. — Auch Κρονικός, z. B. ἡ Κρονικὴ ἑορτή, = Κρόνια, die römischen Saturnalien, Plut.

Κρονο-σόλων, ωνος, ὁ, hat Luc. gebildet, gleichsam der Solon der Saturnalien.

Κρόσσα, ἡ, St. am Pontus, Ew. Κροσσαῖος, St. B.

Κροσσαίη, ἡ, macedonische Landschaft im Westen von Chalcidice, am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123. Vgl. Κρουσίς.

Κρόταλλα, St. in Bruttium, Ew. Κροταλλαῖος, St. B.

Κρόταλος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. Bei Schol. Pind. Ol. 1, 114 steht dafür Κρόταλος.

Κροτανοί, οἱ, ein Theil der Pitanaten, Paus. 3, 14, 2.

Κρότων, ωνος, ἡ, St. in Bruttium, am Fl. Aesarus, Kolonie der Achäer, Her. 3, 131 u. Folgde; Strab. VI, 260 ff.; Ew. Κροτωνιάτης, ὁ, ion. Κροτωνιήτης, Her., Thuc. Nach St. B. auch Κροτώνιος. Das Gebiet der Stadt heißt ἡ Κροτωνιᾶτις (Arist. mirab. 107 Bekk., vulg. Κροτωνιάς), ion. Κροτωνιῆτις, ιδος, Her., Strab. a. a. O. 254.

Κρότων, ωνος, ὁ, Mannsn., D. L. 9, 12. Nach St. B. auch der Berg, auf welchem der Aesarus entspringt.

Κροτωπιάδης, ὁ, S. od. Nachkomme des Folgdn, d. i. Linus, Callim. frg. 315.

Κρότωπος, ὁ, S. des Agenor, K. in Argos, V. der Psammathe, der M. des Linus, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1.

Κρουμάτιον, ἡ, Flötenspielerin, Alciphr. 1, 12.

Κρουνοί, οἱ (die Quellen), 1) Quelle u. Gegend am Flusse Chalcis in Elis, Od. 15, 295; H. h. Apoll. 423; vgl. Strab. VIII, 3. 343. 250. Bei Paus. 8, 35, 8 Quelle in Arkadien. — 2) St. in Mösien am Pontus, das spätere Dionysopolis, Strab. VII, 319.

Κρουσίς, ίδος, ἡ, Landschaft Macedoniens am thermaischen Meerbusen, Thuc. 2, 79; zu Mygdonien gerechnet von St. B., u. nach ihm benannt von Κρουσεύς, dem S. des Mygdon.

Κρουστομερία, ἡ, St. der Sabiner, D. Hal. Ew. Κρουστομερῖνος, St. B.

Κρύα, ἡ, St. in Lycien, Ew. Κρυεύς, St. B.

Κρυασσός, ἡ, St. in Karien, nach St. B. von Κρυασσεύς, dem S. des Kar, benannt. Ew. Κρυασσεύς, id.; fem. ἡ Κρυασσίς, ίδος, Inscr. 2552.

Κρωβίαλος, ἡ, St. in Paphlagonien bei Kromna, Ap. Rh. 2, 944. Ew. Κρωβιαλεύς, St. B.

Κρωβύλη, ἡ, Ort in Thracien, Dem. 12, 3.

Κρώβυλος, ὁ, od. Κρωβύλος, Sykophant, D. L. 3, 24. — Bei Aesch. 1, 71 Spottname des Redners Hegesippos. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, 490 f. — Theodorid. 5 (VI, 155). — Korinthier, Plut. Alex. 22. — Ein Sprichwort Κρωβύλου ζεῦγος, Zenob. 4, 69.

Κρωΐς, ἡ, St. in Arabien, St. B.

Κρώκελα, τά, Insel im indischen Meere, Arr. Ind. 21, 7.

Κρῶμνα, ἡ, Kastell in Paphlagonien, Il. 2, 855; neben Amastris, Strab. XII, 3. 544; od. später eins mit dieser Stadt, St. B. Ew. Κρωμνίτης, Κρωμναῖος u. Κρωμναιεύς, id., der auch eine Stadt dieses Namens im Pelopones erwähnt (s. folgd.), u. ei-

nen Sohn des Lykaon *Κρῶμνος* nennt. (So ist auch wohl Schol. Par. Ap. Rh. 2, 140 zu lesen, wo *Κρώμενος* S. des Phineus u. der Kleopatra ist, Schol. vulg. *Κράμβις*.

Κρῶμνοι, οἱ, fester Ort in Arkadien, Xen. Hell. 7, 4, 21, der bei Paus. 8, 3, 4. 27, 4 *Κρῶμοι* heißt, wie das Gebiet *ἡ Κρωμῖτις*. Vgl. auch Ath. X, 452, a.

Κρῶμος, ὁ, S. des Poseidon, Paus. 2, 1, 3. — S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Vgl. *Κρῶμνα*.

Κρωπία u. *Κρωπιά*, auch *Κρωπεία*, *Κρωπιάς* u. *Κρῶπαι*, VLL., St. B. attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, *διὰ Κρωπείας*, Thuc. 2, 19. Ew. *Κρωπίδης, ὁ*, Inscr. 298. — Adv. *Κρωπιᾶθεν* u. *ἐκ Κρωπιδῶν*, aus Kr., *Κρωπιάνδε*, nach Kr., *Κρωπιᾶσιν*, in Kr., St. B.

Κρῶς, ἡ, St. in Aegypten, im Nomus *Κρωΐτης*, Ew. *Κρωΐτης*, St. B.

Κρῶφι, τό, Berg in Oberägypten zwischen Elephantine u. Syene, an der Quelle des Nils, Her. 2, 28.

Κτέατος, ὁ, S. des Aktor u. der Molione, V. des Amphimachus, Il. 2, 855. 11, 708; Apolld. 2, 7; Aristot. ep. 3, 17.

Κτεισίας, ὁ, böot. für *Κτησίας*, Inscr. 1573.

Κτενοῦς, οῦντος, ὁ, Hafen auf dem thracischen Chersonesus, nördlich vom Vorgebirge Parthenion, Strab. VII, 308. 312.

Κτέων, ωνος, ὁ, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

Κτήμων, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτημένη, ἡ, = *Κτιμένη*, St. B.

Κτησ-αρέτη, ἡ, Böotier, Inscr. 1570.

Κτήσ-αρχος, ὁ, Athener, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 576. — V. eines Kleidemus, *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 635, b. — Eine Rede des Lysias gegen einen Ktesarchus erwähnt Harpocr. 77, 17. — D. L. 5, 56.

Κτησᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 287.

Κτησιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κτησίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2364. 2366. — Athener, Ar. Ach. 842. — S. eines Konon, Dem. 54, 7. — V. eines Euagides, Philaide, Inscr. 222. — V. eines Philtiades, *Ξυπεταιών*, Dem. 35, 20. — *Ὀῆθεν*, Curt. inscr. att. 9. — ein Fresser, Anaxil. b. Ath. X, 416, e. — Berühmter Geschichtschreiber aus Knidos, Leibarzt des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 8; D. Sic.; Strab. oft; Phot. hat Fragmente erhalten. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 353.

Κτησί-βιος, ὁ, 1) Athener, S. eines Diodorus, *Ἁλαιεύς*, Dem. 57, 38. — *Ἁλαιεύς*, Att. Seew. I, a, 71. vgl. daselbst p. 21. — 2) berühmter Mathematiker in Alexandria, Ath. IV, 174, e; Hedyl. 8 (App. 30). — 3) *Χαλκιδεύς*, Philosoph, Ath. I, 15, c. vgl. IV, 162 f.

Κτησι-έπης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2386.

Κτησί-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 388.

Κτησι-κλῆς, έους, ὁ, Athener: Dem. 21, 180. — Archon Ol. 111, 3, Lys. 9, 6; D. Sic. 17, 17. — Xen. Hell. 6, 2, 10. — *Ξυπεταιών*, Dem. 35, 34. — *Φαληρεύς*, Inscr. 172 u. öfter daselbst. — Geschichtschreiber, Ath. VI, 272, b. X, 445, d. — Bildhauer, Ath. XIII, 606, a.

Κτησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, S. des Ktesiphon, *Φαληρεύς*, Inscr. 172.

Κτήσιον, τό, Hafen auf der Insel Scyrus, Plut. Cim. 8.

Κτήσιος, ὁ, S. des Ormenos, V. des Eumäus, Od. 15, 414.

Κτήσ-ιππος, ὁ, 1) S. des Polytherses, Freier der Penelope, Od. 20, 288. — 2) S. des Herakles u. der Astydameia, Paus. 2, 19, 1; Apolld. — 3) Athener, *Παιανιεύς*, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b u. öfter. — S. des Glaukonides, Kydantide, Dem. 59, 24. — *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, c, 147. — S. des Chabrias, Plut., Dem. or. 20 argument.; Diphil. b. Ath. IV, 165, e. vgl. XII, 552, c. — S. des Krito, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121.

Κτῆσις, ὁ, = *Κτησίας*, Athener, *Βησαιεύς*, Is. 4, 9.

Κτησιφῶν, ῶντος, ὁ, Athener, *Ἀναφλύστιος*, S. des Leosthenes, bekannt durch seinen Vorschlag, den Demosthenes durch einen goldenen Kranz zu ehren, gegen den Aesch. or. 3 gehalten. — Ein Anderer, Dem. 19, 12. — Ein Dichter, Ath. XV, 697, c.

Κτησιφῶν, ῶντος, ἡ, St. in Assyrien am rechten Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, Strab. XVI, 743 u. A. Ew. *Κτησιφώντιος*, St. B.

Κτήσυλλα, ἡ, Frauenn., Anton. Liber. 1, 1.

Κτησώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b.

Κτήσων, ωνος, ὁ, Athener, *ἐκ Κεραμέων*, Dem. 59, 48. — Ithakesier, Ath. I, 16, e. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 338. Vgl. *Κτήμων*.

Κτῆτος, ὁ, Mannsn. auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 2338.

Κτήτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2, 338.

Κτιμένη, ἡ, 1) Schwester des Odysseus, Od. 15, 362. — 2) St. der Doloper in Thessalien, Ap. Rh. 1, 68; vgl. Strab. X, 453. — Bei St. B. *Κτημένη*, Ew. *Κτημένιος* u. *Κτημεναῖος*.

Κτίμενος, ὁ, S. eines Ganyktor, Paus. 9, 31, 6. — V. des Argivers Eurydemus, Ap. Rh. 1, 67.

Κύαθος, ὁ, S. des Oineus, ein Mundschenk, Paus. 2, 13, 8.

Κύαλος, ἡ, St. in Lydien, von einem S. des Zeus, *Κύαλος*, gegründet, Ew. *Κυάλιος*, St. B.

Κυαμίτης, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 37, 4.

Κυαμόσωρος, ὁ, Fl. in Sicilien im Gebiet der Centuripiner, Pol. 1, 9, 4.

Κυάνεαι, αἱ, πέτραι, zwei kleine, den Schiffern sehr gefährliche Felseninseln am Eingang des Pontus Euxinus aus dem thracischen Bosporus, früher *Πλαγκταί*, nach der Durchfahrt der Argo feststehend, Ap. Rh. 2, 606; Her. 4, 85; Tragg., D. Per. 144; Strab. VII, 319 u. öfter. An die lycische Küste setzt sie Paus. 7, 21, 13. Sie hießen auch *Συμπληγάδες*, Strab. I, 21; *αἱ Κυάνεαι Συμπληγάδες*, Eur. Med. 2.

Κυανή, ἡ, Nymphe in Sicilien, Gespielin der Persephone, in den Quell *Κυανή* bei Syrakus verwandelt, Ael. V. H. 2, 33. — T. des Liparos, Gem. des Aeolus, Plat. Theag. 125, b; D. Sic. 5, 7.

Κυάν-ιππος, ὁ, S. des Aegialeus, Paus. 2, 18, 4. — S. des Pharer, Parthen. 10. — S. des Adrastus, Apolld. 1, 9, 13.

Κυαξάρης, ους, ion. *εω, ὁ*, S. des Phraortes, K. in Medien, V. des Astyages, Her. 1, 46. — Nach Xen. Cyr. S. u. Nachfolger des Astyages.

Κύαρδα, St. in Karien, von einem karischen Könige *Κύαρδος* benannt, Ew. *Κυαρδεύς*, St. B.

Κυβασσός, ἡ, St. in Karien, Ew. *Κυβασσεύς*, St. B.

Κύβδασος, ὁ (*κύβδα*), Mannsn., Plut. com.

Κύβελα, τά, Berg u. Ort in Phrygien, unweit Kelänä, Apolld. 3, 5, 1; Orph. Arg. 22; vgl. Strab.

XII, 567, der davon den Namen der Göttin Kybele ableitet.

Κυβέλεια, ἡ, St. in Jonien am Mimas, Strab. XIV, 645; St. B.

Κυβέλη, ἡ, die Göttin Rhea bei den Phrygiern, deren Cultus sich auch nach Griechenland und Rom verbreitete, Sim. ep. 106; Eur. Bacch. 79; Strab. X, 469 f. vgl. *Κυβήβη*. — St. B. führt aus Hdn. eine St. *Κυβέλη* in Phönizien an, u. die adj. *Κυβεληγενής* u. *Κυβελίς*, *ίδος*, Nonn. 1, 28. auch *Κυβεληΐς*, 47, 240.

Κυβέρνισκος, ὁ, Lycier, persischer Admiral, Her. 7, 98.

Κυβήβη, ἡ, der phrygische Name für *Κυβέλη*, Her. 5, 102; Strab. X, 470.

Κυβιοσάκτης, ὁ, Syrier, Strab. XVII, 796.

Κύβισθος, ὁ, Schwestersohn des Thales, Plut. Sol. 7.

Κυβισσός, ὁ, Fabeldichter aus Libyen, Theon. progymn. 3.

Κύβιστρα, τά, St. in Kataonien, unweit Tyana, Strab. XII, 1. 535 ff.

Κύβος, ἡ, St. der Jonier in Libyphönizien, Ew. *Κυβίτης*, St. B.

Κύβων, *ωνος*, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κυδαθήναιον, τό, St. B., u. *Κυδαθῆναι*, Phot. (dieser Name war wahrscheinlich wie bei vielen andern Demen gar nicht in Gebrauch, sondern ist von den Gramm. nach dem Gentilnamen gebildet), attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Ew. *Κυδαθηναιεύς*, ὁ, St. B.; Ar. Vesp. 890 u. A.; in Inscr. *Κυδαθήναιος*. — Adv. *ἐκ*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαθηναίων*, St. B.

Κυδαντίδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Dem. 59, 24. 123 u. öfter; auch Inscr. Ein Bürger dah. *Κυδαντίδης*. — Adv. *ἐκ*., *εἰς* u. *ἐν Κυδαντιδῶν*, St. B.

Κύδας, ὁ, Gortynier, S. des Antitalkes, Pol. 23, 15. — Knossier, Mion. II, 269.

Κυδ-ήνωρ, *ορος*, ὁ, Athener, Inscr. 612.

Κυδίας, ὁ, Rhetor, Arist. rhet. 2, 6. — Maler aus Kythnos, Eust. ad D. Per. — Athener, Paus. 10, 21, 5. — Ep. ad. 133 (App. 202). — Ein Dichter, Plut. fac. orb. lun. 19. — Auf einer kyrenischen Münze, Mion. S. IX, 183.

Κυδίλλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1643; Philodem. 16 (V, 25).

Κυδι-μάχη, ἡ, Frauenn., Luc. Tox. 25.

Κυδί-μαχος, ὁ, Athener, V. eines Aristogeiton, Din. 2, 8. — Trözenier, Inscr. 1936. — Tyrann in Karien, Luc. Catapl. 8.

Κύδιος, ὁ, Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδ-ίππη, ἡ, Gem. des Akontios, Callim. — Gem. des Anaxilaus, Her. 7, 165. — M. des Kleobis, Argiverin, Her. 1, 31. — Aristaen. 1, 10. — Gem. des Kerkaphos, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 57.

Κύδ-ιππος, ὁ, Mantineer, Clem. Al. strom. 1, p. 308. — Mannsn. auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. 43.

Κύδνα, nach St. B. = *Πύδνα*.

Κύδνος, ὁ, Fl. in Cilicien, Xen. An. 1, 2, 24; Arr. An. 2, 4, 7; Strab. XIV, 672 ff.

Κύδραι, αἱ, St. der Bryger in Epirus Chaonia, Strab. VII, 327.

Κύδραρα, τά, St. in Phrygien an der Gränze von Lydien, Her. 7, 30. Ew. *Κυδραραῖος*, St. B.

Κυδρῆλος, ὁ, S. des Kodrus, Gründer von Myus, Strab. XIV, 1. 633.

Κυδρήνη, ἡ, St. in Armenien, Ew. *Κυδρηναῖος*, St. B.

Κυδρο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κύδων, *ωνος*, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Akakallis, nach welchem das kretische Kydonia benannt worden, St. B. Bei Paus. 7, 53, 4 S. des Hermes u. der Akakallis. — 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18. — Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91).

Κύδωνες, οἱ, alter Volksstamm im Westen von Kreta, Strab. X, 475; vgl. Od. 3, 292. 19, 176.

Κυδωνία, ἡ, St. an der Nordküste von Kreta, Her. 3, 44; Thuc. u. Folgde; Strab. X, 476 ff.; Ew. *Κυδωνιάτης*, ὁ, Strab. a. a. O.; fem. *Κυδωνίς*, *ίδος*, ἡ (wie nach Eustath. auch die St. hieß). Bei Pol. auch *Κυδώνιοι*. — Adj. *Κυδώνιος* u. *Κυδωνικός*, z. B. *ἀνήρ*, Theocr. 7, 12. *Κυδωνιάς*, *άδος*, ἡ, Bein. der Artemis, Orph., die als Diktynna bes. in Kydonia verehrt wurde.

Κυζικῖνος, ὁ, Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύζικος, ὁ, S. des Ainos u. der Ainete, K. der Dolionen, nach dem die Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 949 ff.; Apolld. 1, 9, 18. S. des Apollo, Con. 41.

Κύζικος, ἡ, Insel in der Propontis an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet, Strab. XII, 575. — Darauf war eine gleichnamige St. mit einem bedeutenden Hafen, die früher *Ἀρκτόννησος* hieß, Her. 4, 14 u. Folgde; Strab. XII, 575 ff; Ew. *Κυζικηνός*, ὁ, Her. u. A. — Auch adj., bes. ὁ *Κυζικηνός*, sc. *στατήρ*, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Frd'or). — *Κυζικηνικός*, Ar. Pax 1176.

Κύης, ὁ, Nonn. 32, 236.

Κυθείρη, ἡ, poet. = *Κυθέρεια*, Ablab. ep. (IX, 761).

Κυθέρεια, ἡ, Bein. der Aphrodite von der Insel Kythera od. von der St. Kythera in Cyprus, Od. 8, 288; Hes. Th. 198; Mus. 38 u. a. D.

Κυθέρη, ἡ, dasselbe, epigr. bei Luc. Conv. 41. Auch Name der Insel, vgl. Mein. Anal. Alex. p. 46. — Schiffsname, Att. Seew. IV, p. 68 u. öfter.

Κυθηνᾶς, ὁ, Bein. des Philosophen Saturninus, D. L. 9, 116.

Κυθηρία, ἡ, sc. *γῆ*, das kytherische Land, = *Κύθηρα*, Xen. Hell. 4, 8, 7; *Κυθηρίη*, Her. 1, 82.

Κύθηρα, τά, Insel an der lakonischen Küste, im SW. von Maleia, Il. 15, 432; Hes. Th. 192; Strab. II, p. 124; bei Kreta, St. B.; die Hauptst. der Insel führt denselben Namen, der Tempel der Aphrodite daselbst führt auf phönicischen Ursprung, Thuc. 4, 54; Strab. VIII, 363. — Beim Schol. zu Hes. a. a. O. wird auch eine St. dieses Namens auf Cyprus erwähnt. *Κυθήροθεν*, aus K., Hom. Il. 15, 431; *Κύθηράδε*, nach K., Dem. 42, 5. — *Κυθήριος*, ὁ, der Ew. der Insel, kytherisch, Il. 10, 268; Her. u. A. — Fem. dazu *Κυθηρία* u. *Κυθηραία*, St. B.

Κυθήρη, ἡ, = *Κυθέρεια*, Anacr. 5, 9 u. öfter; Theocr. 30.

Κυθηριάς, *άδος*, ἡ, die Kythera betreffend, auch = *Κυθέρεια*, Gaetul. 3 (VI, 190)

Κυθήριος, ὁ, Fl. in Elis Pisatis, Strab. VIII,

nen Sohn des Lykaon Κρῶμνος nennt. (So ist auch wohl Schol. Par. Ap. Rh. 2, 140 zu lesen, wo Κρώμενος S. des Phineus u. der Kleopatra ist, Schol. vulg. Κράμβις.

Κρῶμνοι, οἱ, fester Ort in Arkadien, Xen. Hell. 7, 4, 21, der bei Paus. 8, 3, 4. 27, 4 Κρῶμοι heißt, wie das Gebiet ἡ Κρωμῖτις. Vgl. auch Ath. X, 452, a.

Κρῶμος, ὁ, S. des Poseidon, Paus. 2, 1, 3. — S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Vgl. Κρῶμνα.

Κρωπία u. *Κρωπιά*, auch *Κρωπεία, Κρωπιάς* u. *Κρῶπαι*, VLL., St. B. attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, διὰ Κρωπείας, Thuc. 2, 19. Ew. Κρωπίδης, ὁ, Inscr. 298. — Adv. Κρωπιᾶθεν u. ἐκ Κρωπιδῶν, aus Kr., Κρωπιάνδε, nach Kr., Κρωπιᾶσιν, in Kr., St. B.

Κρῶς, ἡ, St. in Aegypten, im Nomus Κρωΐτης, Ew. Κρωΐτης, St. B.

Κρῶφι, τό, Berg in Oberägypten zwischen Elephantine u. Syene, an der Quelle des Nils, Her. 2,28.

Κτέατος, ὁ, S. des Aktor u. der Molione, V. des Amphimachus, Il. 2, 855. 11, 708; Apolld. 2, 7; Aristot. ep. 3, 17.

Κτεισίας, ὁ, böot. für Κτησίας, Inscr. 1573.

Κτενοῦς, οῦντος, ὁ, Hafen auf dem thracischen Chersonesus, nördlich vom Vorgebirge Parthenion, Strab. VII, 308. 312.

Κτέων, ωνος, ὁ, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

Κτήμων, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτημένη, ἡ, = Κτιμένη, St. B.

Κτησ-αρέτη, ἡ, Böotier, Inscr. 1570.

Κτήσ-αρχος, ὁ, Athener, Ἁλαιεύς, Inscr. 576. — V. eines Kleidemus, Εὐωνυμεύς, Inscr. 635, b. — Eine Rede des Lysias gegen einen Ktesarchus erwähnt Harpocr. 77, 17. — D. L. 5, 56.

Κτησᾶς, ὁ, Mannsn., Inscr. 287.

Κτησιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κτησίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2364. 2366. — Athener, Ar. Ach. 842. — S. eines Konon, Dem. 54, 7. — V. eines Euagides, Philaide, Inscr. 222. — V. eines Philtiades, Ξυπεταιών, Dem. 35, 20. — Ὀῆθεν, Curt. inscr. att. 9. — ein Fresser, Anaxil. b. Ath. X, 416, e. — Berühmter Geschichtschreiber aus Knidos, Leibarzt des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 8; D. Sic.; Strab. oft; Phot. hat Fragmente erhalten. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 353.

Κτησί-βιος, ὁ, 1) Athener, S. eines Diodorus, Ἁλαιεύς, Dem. 57, 38. — Ἁλαιεύς, Att. Seew. I, a, 71. vgl. daselbst p. 21. — 2) berühmter Mathematiker in Alexandria, Ath. IV, 174, e; Hedyl. 8 (App. 30). — 3) Χαλκιδεύς, Philosoph, Ath. I, 15, c. vgl. IV, 162 f.

Κτησι-έπης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2386.

Κτησί-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 388.

Κτησι-κλῆς, έους, ὁ, Athener: Dem. 21, 180. — Archon Ol. 111, 3, Lys. 9, 6; D. Sic. 17, 17. — Xen. Hell. 6, 2, 10. — Ξυπεταιών, Dem. 35, 34. — Φαληρεύς, Inscr. 172 u. öfter daselbst. — Geschichtschreiber, Ath. VI, 272, b. X, 445, d. — Bildhauer, Ath. XIII, 606, a.

Κτησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, S. des Ktesiphon, Φαληρεύς, Inscr. 172.

Κτήσιον, τό, Hafen auf der Insel Scyrus, Plut. Cim. 8.

Κτήσιος, ὁ, S. des Ormenos, V. des Eumäus, Od. 15, 414.

Κτήσ-ιππος, ὁ, 1) S. des Polytherses, Freier der Penelope, Od. 20, 288. — 2) S. des Herakles u. der Astydameia, Paus. 2, 19, 1; Apolld. — 3) Athener, Παιανιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b u. öfter. — S. des Glaukonides, Kydantide, Dem. 59, 24. — Λαμπτρεύς, Att. Seew. X, c, 147. — S. des Chabrias, Plut., Dem. or. 20 argument.; Diphil. b. Ath. IV, 165, e. vgl. XII, 552, c. — S. des Krito, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121.

Κτῆσις, ὁ, = Κτησίας, Athener, Βησαιεύς, Is. 4, 9.

Κτησιφῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Ἀναφλύστιος, S. des Leosthenes, bekannt durch seinen Vorschlag, den Demosthenes durch einen goldenen Kranz zu ehren, gegen den Aesch. or. 3 gehalten. — Ein Anderer, Dem. 19, 12. — Ein Dichter, Ath. XV, 697, c.

Κτησιφῶν, ῶντος, ἡ, St. in Assyrien am rechten Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, Strab. XVI, 743 u. A. Ew. Κτησιφώντιος, St. B.

Κτήσυλλα, ἡ, Frauenn., Anton. Liber. 1, 1.

Κτησώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b.

Κτήσων, ωνος, ὁ, Athener, ἐκ Κεραμέων, Dem. 59, 48. — Ithakesier, Ath. I, 16, e. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 338. Vgl. Κτήμων.

Κτῆτος, ὁ, Mannsn. auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 2338.

Κτήτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2, 338.

Κτιμένη, ἡ, 1) Schwester des Odysseus, Od. 15, 362. — 2) St. der Doloper in Thessalien, Ap. Rh. 1, 68; vgl. Strab. X, 453. — Bei St. B. Κτημένη, Ew. Κτημένιος u. Κτημεναῖος.

Κτίμενος, ὁ, S. eines Ganyktor, Paus. 9, 31, 6. — V. des Argivers Eurydemus, Ap. Rh. 1, 67.

Κύαθος, ὁ, S. des Oineus, ein Mundschenk, Paus. 2, 13, 8.

Κύαλος, ἡ, St. in Lydien, von einem S. des Zeus, Κύαλος, gegründet, Ew. Κυάλιος, St. B.

Κυαμίτης, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 37, 4.

Κυαμόσωρος, ὁ, Fl. in Sicilien im Gebiet der Centuripiner, Pol. 1, 9, 4.

Κυάνεαι, αἱ, πέτραι, zwei kleine, den Schiffern sehr gefährliche Felseninseln am Eingang des Pontus Euxinus aus dem thracischen Bosporus, früher Πλαγκταί, nach der Durchfahrt der Argo feststehend, Ap. Rh. 2, 606; Her. 4, 85; Tragg., D. Per. 144; Strab. VII, 319 u. öfter. An die lycische Küste setzt sie Paus. 7, 21, 13. Sie hießen auch Συμπληγάδες, Strab. I, 21; αἱ Κυάνεαι Συμπληγάδες, Eur. Med. 2.

Κυανή, ἡ, Nymphe in Sicilien, Gespielin der Persephone, in den Quell Κυανή bei Syrakus verwandelt, Ael. V. H. 2, 33. — T. des Liparos, Gem. des Aeolus, Plat. Theag. 125, b; D. Sic. 5, 7.

Κυάν-ιππος, ὁ, S. des Aegialeus, Paus. 2, 18, 4. — S. des Pharer, Parthen. 10. — S. des Adrastus, Apolld. 1, 9, 13.

Κυαξάρης, ους, ion. εω, ὁ, S. des Phraortes, K. in Medien, V. des Astyages, Her. 1, 46. — Nach Xen. Cyr. S. u. Nachfolger des Astyages.

Κύαρδα, St. in Karien, von einem karischen Könige Κύαρδος benannt, Ew. Κυαρδεύς, St. B.

Κυβασσός, ἡ, St. in Karien, Ew. Κυβασσεύς, St. B.

Κύβδασος, ὁ (κύβδα), Mannsn., Plut. com.

Κύβελα, τά, Berg u. Ort in Phrygien, unweit Kelänä, Apolld. 3, 5, 1; Orph. Arg. 22; vgl. Strab.

XII, 567, der davon den Namen der Göttin Kybele ableitet.

Κυβέλεια, ἡ, St. in Jonien am Mimas, Strab. XIV, 645; St. B.

Κυβέλη, ἡ, die Göttin Rhea bei den Phrygiern, deren Cultus sich auch nach Griechenland und Rom verbreitete, Sim. ep. 106; Eur. Bacch. 79; Strab. X, 469 f. vgl. *Κυβήβη*. — St. B. führt aus Hdn. eine St. *Κυβέλη* in Phönizien an, u. die adj. *Κυβεληγενής* u. *Κυβελίς*, *ίδος*, Nonn. 1, 28. auch *Κυβεληΐς*, 47, 240.

Κυβέρνισκος, ὁ, Lycier, persischer Admiral, Her. 7, 98.

Κυβήβη, ἡ, der phrygische Name für *Κυβέλη*, Her. 5, 102; Strab. X, 470.

Κυβιοσάκτης, ὁ, Syrier, Strab. XVII, 796.

Κύβισθος, ὁ, Schwestersohn des Thales, Plut. Sol. 7.

Κυβισσός, ὁ, Fabeldichter aus Libyen, Theon. progymn. 3.

Κύβιστρα, τά, St. in Kataonien, unweit Tyana, Strab. XII, 1. 535 ff.

Κύβος, ἡ, St. der Jonier in Libyphönizien, Ew. *Κυβίτης*, St. B.

Κύβων, *ωνος*, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κυδαθήναιον, τό, St. B., u. *Κυδαθῆναι*, Phot. (dieser Name war wahrscheinlich wie bei vielen andern Demen gar nicht in Gebrauch, sondern ist von den Gramm. nach dem Gentilnamen gebildet), attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Ew. *Κυδαθηναιεύς*, ὁ, St. B.; Ar. Vesp. 890 u. A.; in Inscr. *Κυδαθήναιος*. — Adv. *ἐκ*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαθηναίων*, St. B.

Κυδαντίδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Dem. 59, 24. 123 u. öfter; auch Inscr. Ein Bürger dah. *Κυδαντίδης*. — Adv. *ἐκ.*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαντιδῶν*, St. B.

Κύδας, ὁ, Gortynier, S. des Antitalkes, Pol. 23, 15, — Knossier, Mion. II, 269.

Κυδ-ήνωρ, *ορος*, ὁ, Athener, Inscr. 612.

Κυδίας, ὁ, Rhetor, Arist. rhet. 2, 6. — Maler aus Kythnos, Eust. ad D. Per. — Athener, Paus. 10, 21, 5. — Ep. ad. 133 (App. 202). — Ein Dichter, Plut. fac. orb. lun. 19. — Auf einer kyrenischen Münze, Mion. S. IX, 183.

Κυδίλλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1643; Philodem. 16 (V, 25).

Κυδι-μάχη, ἡ, Frauenn., Luc. Tox. 25.

Κυδί-μαχος, ὁ, Athener, V. eines Aristogeiton, Din. 2, 8. — Trözenier, Inscr. 1936. — Tyrann in Karien, Luc. Catapl. 8.

Κύδιος, ὁ, Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδ-ίππη, ἡ, Gem. des Akontios, Callim. — Gem. des Anaxilaus, Her. 7, 165. — M. des Kleobis, Argiverin, Her. 1, 31. — Aristaen. 1, 10. — Gem. des Kerkaphos, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 57.

Κύδ-ιππος, ὁ, Mantineer, Clem. Al. strom. 1, p. 308. — Mannsn. auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. 43.

Κύδνα, nach St. B. = *Πύδνα*.

Κύδνος, ὁ, Fl. in Cilicien, Xen. An. 1, 2, 24; Arr. An. 2, 4, 7; Strab. XIV, 672 ff.

Κύδραι, αἱ, St. der Bryger in Epirus Chaonia, Strab. VII, 327.

Κύδραρα, τά, St. in Phrygien an der Gränze von Lydien, Her. 7, 30. Ew. *Κυδραραῖος*, St. B.

Κυδρῆλος, ὁ, S. des Kodrus, Gründer von Myus, Strab. XIV, 1. 633.

Κυδρήνη, ἡ, St. in Armenien, Ew. *Κυδρηναῖος*, St. B.

Κυδρο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κύδων, *ωνος*, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Akakallis, nach welchem das kretische Kydonia benannt worden, St. B. Bei Paus. 7, 53, 4 S. des Hermes u. der Akakallis. — 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18. — Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91).

Κύδωνες, οἱ, alter Volksstamm im Westen von Kreta, Strab. X, 475; vgl. Od. 3, 292. 19, 176.

Κυδωνία, ἡ, St. an der Nordküste von Kreta, Her. 3, 44; Thuc. u. Folgde; Strab. X, 476 ff.; Ew. *Κυδωνιάτης*, ὁ, Strab. a. a. O.; fem. *Κυδωνίς*, *ίδος*, ἡ (wie nach Eustath. auch die St. hieß). Bei Pol. auch *Κυδώνιοι*. — Adj. *Κυδώνιος* u. *Κυδωνικός*, z. B. *ἀνήρ*, Theocr. 7, 12. *Κυδωνιάς*, *άδος*, ἡ, Bein. der Artemis, Orph., die als Diktynna bes. in Kydonia verehrt wurde.

Κυζικῖνος, ὁ, Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύζικος, ὁ, S. des Ainos u. der Ainete, K. der Dolionen, nach dem die Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 949 ff.; Apolld. 1, 9, 18. S. des Apollo, Con. 41.

Κύζικος, ἡ, Insel in der Propontis an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet, Strab. XII, 575. — Darauf war eine gleichnamige St. mit einem bedeutenden Hafen, die früher *Ἀρκτόννησος* hieß, Her. 4, 14 u. Folgde; Strab. XII, 575 ff; Ew. *Κυζικηνός*, ὁ, Her. u. A. — Auch adj., bes. ὁ *Κυζικηνός*, sc. *στατήρ*, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Frd'or). — *Κυζικηνικός*, Ar. Pax 1176.

Κύης, ὁ, Nonn. 32, 236.

Κυθείρη, ἡ, poet. = *Κυθέρεια*, Ablab. ep. (IX, 761).

Κυθέρεια, ἡ, Bein. der Aphrodite von der Insel Kythera od. von der St. Kythera in Cyprus, Od. 8, 288; Hes. Th. 198; Mus. 38 u. a. D.

Κυθέρη, ἡ, dasselbe, epigr. bei Luc. Conv. 41. Auch Name der Insel, vgl. Mein. Anal. Alex. p. 46. — Schiffsname, Att. Seew. IV, p. 68 u. öfter.

Κυθηνᾶς, ὁ, Bein. des Philosophen Saturninus, D. L. 9, 116.

Κυθηρία, ἡ, sc. *γῆ*, das kytherische Land, = *Κύθηρα*, Xen. Hell. 4, 8, 7; *Κυθηρίη*, Her. 1, 82.

Κύθηρα, τά, Insel an der lakonischen Küste, im SW. von Maleia, Il. 15, 432; Hes. Th. 192; Strab. II, p. 124; bei Kreta, St. B.; die Hauptst. der Insel führt denselben Namen, der Tempel der Aphrodite daselbst führt auf phönicischen Ursprung, Thuc. 4, 54; Strab. VIII, 363. — Beim Schol. zu Hes. a. a. O. wird auch eine St. dieses Namens auf Cyprus erwähnt. *Κυθήροθεν*, aus K., Hom. Il. 15, 431; *Κύθηράδε*, nach K., Dem. 42, 5. — *Κυθήριος*, ὁ, der Ew. der Insel, kytherisch, Il. 10, 268; Her. u. A. — Fem. dazu *Κυθηρία* u. *Κυθηραία*, St. B.

Κυθήρη, ἡ, = *Κυθέρεια*, Anacr. 5, 9 u. öfter; Theocr. 30.

Κυθηριάς, *άδος*, ἡ, die Kythera betreffend, auch = *Κυθέρεια*, Gaetul. 3 (VI, 190)

Κυθήριος, ὁ, Fl. in Elis Pisatis, Strab. VIII,

356; bei Paus. 7, 22, 7 *Κύθηρος*. Vgl. auch *Κύθηρα*.

Κυθηρίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Plut. Ant. 9 (wo *Κύθηρις* accentuirt ist).

Κύθηρος od. *Κύθηρον*, eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 397; St. B.; Ew. *Κυθήριος*, Inscr. — Adv. *Κυθηρόθεν*, aus Kytheros, *Κυθηρόνδε*, nach Kytheros, St. B.

Κυθνείδης, ὁ, Mannsn., Suid.

Κύθνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Strab. X, 485, mit einer St. gleiches Namens; *Κύθνιοι, οἱ*, die Ew. davon, Her. 7, 91. 8, 46. Auch adj., z. B. *Κύθνιος τυρός*, St. B.; vgl. Poll. 6, 63 u. D. L. 10, 11, v. l. *Κυθριδίον*, nach Gassendi *Κυθηριδίον*. Von ihnen soll das Sprüchwort herrühren: *Κυθνώλεις συμφοραί*, von großem Unglück, Zenob. 4, 83. — ὁ *Κυθνιακός*, eine Rede des Hyperides, Suid. v. *θαβραλέον*.

Κυθ-ώνυμος, ὁ, steht Zenob. 4, 72 im Sprüchwort *Κυθωνύμου αἶσχος* für *Κευθώνυμος*.

Κύϊζα, Ort in Indien, Arr. Ind. 27, 6; Ptolem. *Κύεζα*.

Κυΐνδαι, s. *Κοΐνδαι*.

Κύκαλα, attischer Demos zur aiantischen Phyle, Hesych.

Κύκη, ἡ, Frauenn., Anacr. bei Ath. XII, 534, a.

Κυκήσιον, τό, St. im pisatischen Elis, Strab. VIII, 3. 356 f.

Κυκλάδες, αἱ, mit u. ohne *νῆσοι*, die kykladischen Inseln im ägeischen Meere, die im Kreise um Delos lagen, Her. 5, 30; D. Per. 526; nach Strab. 12 u. sp. 15. vgl. X, 485.

Κυκλεύς, ὁ, V. des Dichters Arion, Suid.; Arion 2 (App. 105).

Κυκλιάδας, ὁ, Achäer, Pol. 17, 1, 2. 18, 17, 4.

Κυκλό-βορος, ὁ, ein reißender Waldstrom in Attika (der rings um sich fressende), vgl. Schol. Ar. Equ. 137. Davon bildet Ar. Ach. 381 das Verbum *Κυκλοβορέω*, wie ein Kykloborus brausen u. lärmen.

Κύκλων, ωνος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 3, 5, 1. Vgl. aber *Κύλων*.

Κυκλωπεία, ἡ, hieß das neunte Buch der Odyssee, Philostr. auch *Κυκλωπία* fem. Von

Κυκλώπειος, die Kyklopen betreffend, ihnen eigenthümlich, *βίος*, die Lebensweise der Kyklopen, d. i. nomadischer Hirten, Strab. XI, 502. vgl. XIII, 592. *σπήλαια Κυκλώπεια*, kyklopische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. XIII, 6, p. 369. vgl. ibd. p. 373, wo diese, wie die Mauern von Tiryns, für Bauwerke der Kyklopen erklärt werden. Auch in Argos u. Mykene gab es solche kyklopischen Mauern, die aus großen, außen unbehauenen, auf einander gelegten u. nicht durch Mörtel verbundenen Steinblöcken in uralter Zeit gebaut waren, und wegen der großen Massen riesigen Menschen mit ungewöhnlicher Kraft, die man Kyklopen nannte, zugeschrieben wurden; *τείχεα*, Eur. El. 1158. *πόλις*, d. i. Mykene, Herc. Fur. 15.

Κυκλωπικῶς, auf Kyklopenart, Arist. Eth. 10 extr.

Κυκλώπιον, τό, dim. von *Κύκλωψ*, Eur. Cycl. 265.

Κυκλώπιος, = *Κυκλώπειος*, so heißt Mykene *Κυκλωπία*, Eur. I. A. 265. u. das Gebiet von Argos u. Mykene sogar ἡ *Κυκλωπία γῆ*, Or. 956. Vgl. Pind. frg. 151; *Κυκλωπία γνάθος*, des Kyklopen, Eur. Cycl. 92 — Ael. v. H. 13, 14 nennt das neunte Buch der Odyssee ἡ *Κυκλωπία*.

Κυκλωπίς, fem. zum vorigen, *ἑστίαι*, Eur. I. A. 845.

Κύκλ-ωψ, ωπος, ὁ (der Rundäugige), der Kyklop, 1) bei Hom. in der Od. 9, 106 ff. Riesen auf der sicilischen Küste, roh u. gesetzlos, mit einem einzigen Auge mitten auf der Stirn; der sing. bezeichnet in der Od. immer den Kyklopen Polyphemus, w. m. s.; Hes. Th. 140 nennt drei Kyklopen, Brontes, Steropes u. Arges, als Söhne des Uranus u. der Gäa, die dem Zeus seine Donnerkeile schmieden. Nach Thuc. 6, 2 u. Strab. I, 20 ff. wohnen sie am Aetna; Sp., wie Apolld. 1, 1, versetzen sie mit ihren Werkstätten in den Aetna, u. machen sie zu Dienern des Hephästus. Nach Plat. bezeichnen sie die erste Stufe der Volkscultur, Strab. XIII, 1. 592. — 2) Von diesen unterscheidet man die Kyklopen, welche die Mauern von Argos, Mykene u. Tiryns bauten, die nach Strab. VIII, 373 aus Lycien kamen u. ein thracischer Volksstamm gewesen sein sollen, die sich als gute Baumeister von Tagelohn ernährten (*γαστερόχειρες*); *Κυκλώπων θυμέλαι*, kyklopische Mauern, Eur. I. A. 151. El. 1158; vgl. Apolld. 2, 2, 1 u. *Κυκλώπειος*. — 3) Bei Ar. Ran. 290 eine Art Tanz, welcher die Liebe des Kyklopen Polyphem zu der Nymphe Galateia darstellte.

Κυκνῖτις, ιδος, ἡ, Soph. frg. 440, *βοή* oder *γόη*, nach St. B., wo Kyknos herrschte.

Κύκνος, ὁ, 1) S. des Ares u. der Pelopia, Gem. der Themistonoe, den Herakles tödtete, Hes. Sc. 57 ff. 413 ff.; Eur. Herc. Fur. 386; Apolld. 2, 7, 7. — 2) S. des Ares u. der Pyrene am Echedorus in Macedonien, der auch den Herakles zum Zweikampf herausforderte, Apolld. 2, 5, 11. — 3) S. des Poseidon und der Kalyke, K. in Tenedus, den Achilles, als er die nach Troja fahrenden Griechen angriff, tödtete, Pind. Ol. 2, 82. — Dav. adj. *Κύκνειος*, z. B. *μάχη*, Pind. Ol. 11, 15.

Κυκτήμων, ονος, ὁ (wohl *Εὐκτήμων*), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 5.

Κυλάβαρις, ιδος, ἡ, ein Gymnasium in Argos, Plut. Cleom. 26, soll *Κυλάραβις* heißen; vgl. Pyrrh. 32. *Κυλλαράβιον*, Cleom. 17; *Κυλλάραβις*, Luc. apol. 11. S. *Κυλαράβης*.

Κυλάβαρος, ὁ, f. L. für *Κυλαράβης*.

Κυλάβρας, ὁ, ein in Phaselis verehrter Heros, bei Ath. VII, 297 f. Bei Suid. v. *Φάσηλις*, *Κύλαβρος*.

Κύλανδος, ἡ, St. in Karien, Ew. ὁ *Κυλανδεύς*, St. B. aus Hecataeus.

Κύλανθος, ὁ, S. des Orpheus, Suid. v. *Λεωκόριον*, u. Phot.

Κυλαράβης, ὁ, S. des Sthenelus, K. von Argos, Paus. 2, 18, 5. nach dem ein Gymnasium *Κυλάραβις*, ἡ, benannt worden, ibd. 2, 22, 8, f. *Κυλάβαρις*.

Κύλικες, οἱ, nach St. B. ein Ort in Illyrien, vgl. Ath. XI, 462, b.

Κυλικρᾶνες, οἱ, aus Lydien eingewandert, siedelten sich am Oeta an, Ath. XI, 461, e, wo der Name von einem

Κύλιξ, ικος, ὁ, Lydier, der den Herakles auf seinen Zügen begleitete, abgeleitet wird.

Κύλινδρος, ὁ, coquus, Plaut. Men.

Κύλ-ιππος, ὁ (wohl *Κύδιππος*), Epheser auf einer Münze bei Mion. III, 91.

Κυλίσταρος, ὁ, schlechte Lesart *Κυλίσταρνος*, Fl. in Italien, Lycophr. 946; bei E. M. *Κυλίστανος*.

Κυλλάνα, ἡ, u. **Κυλλάνιος**, dor. = **Κυλλήνη** u. **Κυλλήνιος**.

Κύλλαρος, ὁ, das Pferd des Kastor, VII.

Κυλλήν, ῆνος, ὁ, S. des Elatus, Paus. 8, 4, 4.

Κυλλήνη, ἡ, das höchste Gebirge des Peloponnes an der Gränze von Arkadien u. Achaja, Strab. VIII, 388; es war dem Hermes heilig, dessen Tempel auf dem Gipfel des Berges stand, Il. 2, 603. H. Merc. 2 u. A. — Nach St. B. hat er den Namen von einer Najade dieses Namens. — Bei Xen. Cyr. 7, 1, 45 ein Städtchen auf der äolischen Küste Kleinasiens, nahe bei Kyme. — Hafenort der Eleer, Thuc. 1, 30; Xen. Hell. 3, 2, 27; Strab. VIII, p. 337. — Die Nymphe, Gem. des Pelasgus, erwähnt Pherecyd. bei D. Hal. 1, 13; vgl. Apolld. 3, 8, 1. — Frauenn., Inscr. 858.

Κυλλήνιος, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie (IX, 4. 33).

Κυλλήνιος, adj. von **Κυλλήνη**, so heißt Ὦτος Κυλλήνιος, Il. 15, 518. — **Κυλληνία δειράς**, das kyllenische Gebirge, Soph. Ai. 695, wie **Κυλλήνιος πάγος**, Callim. Del. 272. — Bes. Bein. des Hermes, Il. 24, 1. H. h. Merc. 304; Paus. 6, 26, 5 u. öfter. — Mannsn., Inscr. 858.

Κυλληνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. ἅρπη, die Hermes gegeben hat, Orph. Lith. 548.

Κυλλίας, ὁ, Argiver, Inscr. 1120.

Κύλλιος, aus **Κυλλήνιος** verkürzt, St. B.

Κύλλος, ὁ, Thessalier, Alc. Mess. 23 (XI, 16). — Arcad. p. 56, 23.

Κύλλου πήρα, ἡ, nach Paroemiogr. App. 3, 52 ein Ort in Attika mit einer Quelle, am Hymettus, mit einem Tempel der Aphrodite, Suid.

Κυλλύριοι, οἱ, Name der Sklaven in Syrakus, Her. 7, 155, wo Valck. **Κιλλικύριοι** ändert.

Κύλων, ωνος, ὁ, 1) vornehmer Athener, Haupt der Volkspartei, Sieger in den olympischen Spielen Ol. 35, im Heiligthum der Athene ermordet, Her. 5, 71; Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1 u. A. — Dav. adj. **Κυλώνειος**, bes. ἄγος, die kylonische Blutschuld, Plut. Sol. 12. — 2) Argiver, der sonst **Κύκλων** heißt, Paus. 3, 9, 8. — 3) Eleer, Paus. 5, 5, 1 u. 6, 14, 11, wo die mss. **Κύδων** haben. — 4) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. u. A.

Κυμαίθα, ἡ, Name einer Kuh, auch **Κιναίθα** geschrieben, Theocr. 4, 46.

Κῦμαῖος, zu Kyme gehörig, κόλπος, der kumäische Meerbusen, sowohl der beim äolischen Kyme an der Küste von Kleinasien, als der sinus Cumanus an der kampanischen Küste, Strab. I, 22. V, 242. ἡ **Κυμαία**, das Gebiet des äolischen Kyme, XIII, 626 u. öfter. Auch ἡ **Κυμαία**, sc. **Σίβυλλα**.

Κυμαρείδης, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554 (vielleicht **Εὐμαρείδης**).

Κυμαρία, ἡ, St., auf der karischen Küste, Peripl.

Κῦματο-λήγη, ἡ (die macht, daß die Wellen aufhören), eine Nereide, Hes. Th. 253.

Κύμβας, ὁ, Arkadier, bei Phot. bibl. p. 109, 4.

Κύμη, ἡ, dor. **Κύμα**, 1) die größte der äolischen Städte auf der kleinasiatischen Küste, Kolonie der Aeolier aus Lokris, nach Andern von einer Amazone des Namens erbaut, Strab. XII, 550. XIII, 622 ff.; Hes. O. 634 u. sonst, Geburtsort des Hesiod u. Ephorus. Vgl. **Φρικωνίς**, St. B. unterschied davon **Κύμη ἡ Φρικωνῖτις**. — 2) die von dieser St. u. vom euböischen Chalkis aus angesiedelte St. in Kampanien, Strab. V, 243 ff.; ἡ **Χαλκιδική** genannt, Thuc. 6, 4. — **Κυμαῖοι**, οἱ, Ew. beider Städte, Strab. u. A., nach St. B. von der zweiten ὁ **Κυμεύς**. — 3) St. B. führt noch Städte dieses Namens in Elea, Euböa u. Pamphylien, wie eine Insel bei Sicilien an; letztere auch Schol. Pind. P. 1 aus Mißverstand dieser Stelle.

Κυμινάνθη, ἡ, Frauenn. in Delos, Ath. IV, 175, a.

Κῦμο-δόκη, ἡ (die Wogenempfängerin, δέχομαι), eine Nereide, Il. 18, 39; Hes. Th. 252.

Κῦμο-θόη, ἡ (die Wogenschnelle), eine Nereide, Il. 18, 41; Hes. Th. 245.

Κῦμο-πόλεια, ἡ (Wogendurchwandlerin), T. des Poseidon, Gem. des Briareus, Hes. Th. 819.

Κῦμώ, οῦς, ἡ, Nereide, Hes. Th. 255; Apolld. 1, 2, 7.

Κύμωθος, ὁ, erdichteter Fischername (von κῦμα, Woge), Alciphr. 1, 4.

Κύνα, ἡ, T. des Königs Philipp von Macedonien, Gem. des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4; auch **Κύννα** geschrieben, s. Ath. IV, 155, a.

Κυναγίς, ἡ, od. **Κυνηγίς**, Titel einer Komödie des Philetärus, vielleicht ein Hetärenname, Mein. III, 294.

Κυνάδρα, ἡ, eine Quelle in Argos, aus der Freigelassene tranken, dah. sprüchwörtl. ἐλεύθερον ὕδωρ πίνειν, Eustath. Od. 1747, 10.

Κυν-αίγειρος, ὁ, Athener, S. des Euphorion, Br. des Dichters Aeschylus, Her. 6, 114 u. A.; auch **Κυνέγειρος** geschrieben, Crinag. 25 (XI, 147).

Κύναιθα, ἡ, 1) Name einer Hirtin, Theocr. 5, 102. — 2) St. in Arkadien am Erymanthus, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 19 u. A; Ew. **Κυναιθεῖς**, οἱ, Ath. XIV, 626, e; u. **Κυναιθαιεῖς**, Pol. 4, 16, 11; St. B. auch **Κυναιθαεύς**, wie Paus. 8, 19, 1. — 3) St. in Thracien (am Neritosgebirge?), St. B.

Κυναιθεύς, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 400 nach Tzetz. in Arkadien.

Κύναιθος, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arkadien, St. B., Apolld. — 2) ein Rhapsode aus Chios zu Pisistratus' Zeit, Schol. Pind. N. 2, 1. — 3) Anderer, Luc. pro imag. 20.

Κυν-αμολγοί, οἱ, Hundemelker, ein äthiopisches Volk, Strab. XVI, 4. 771; vgl. Phot. bibl. p. 453, 20.

Κυνάνη, ἡ, = **Κύνα**, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 42 ff. Bei Ath. VIII, 560 f **Κυννάνη ἡ Ἰλλυρίς**· vgl. Polyaen. 8, 60.

Κυν-άρητος, ὁ, S. des Kodrus, Gründer von Myus, Paus. 7, 2, 10.

Κυνάριον, Titel einer Komödie des Timotheus, vielleicht Frauenn., Ath. VI, 243, c.

Κυνδάλας, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 195.

Κύνδων, ωνος, ὁ, Fl. im Hellespont, Hesych.

Κυνέας, ὁ, Her. 6, 101 (vielleicht **Κινέας** zu schreiben), Eretrier, Paus. 7, 10, 2.

Κυνή, ἡ, St. in Lydien, Ew. **Κυνεύς** oder **Κύνιος**, St. B.

Κυνήειος, hieß nach Suid. Apollon in Athen; richtiger **Κύννειος**, w. m. s.

Κυνήρου, bei Diogen. 8, 53 u. Apostol. falsch für **Κινύρου**. S. Bast epist. Crit. 49.

Κύνης, ητος, ὁ, Akarnanier, S. des Theolytus, Thuc. 2, 102.

Κυνήσιοι, οἱ, = folgdm, Her. 2, 33; St. B.

Κύνητες, οἱ, nach Her. 4, 49 ein Volk in Iberien am Anas, wahrscheinlich ein keltischer Volksstamm. Von ihm heißt eine Gegend in Lusitanien an der Mündung des Anas τὸ **Κυνητικόν**, St. B.

Κυνθιάς, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, Callim. Apoll. 61. *αἱ Κυνθιάδες*, ep. 33 (VI, 121).

Κύνθιος, von Kynthos, ihn betreffend, oft bei Dichtern für delisch, *ἡ Κυνθία πέτρα* od. *Κύνθιος ὄχθος*, — *Κύνθος*, H. h. Apoll. 17 u. A.; *ἡ Κυνθία σκοπή*, Lycophr. 574. Apollo hieß bes. *ὁ Κύνθιος*, Call. Del. 10; auch *Κυνθογενής*, Dosiad. ara (XV, 25).

Κύνθος, ὁ, ein Berg auf der Insel Delos, Geburtsort des Apollo u. der Artemis, Hom. h. Apoll. 141; Strab. X, 485. Nach St. B. von Antimachus auch als fem. gebraucht. — Bewohner *Κύνθιος* u. *Κυνθιώτης*, fem. *Κυνθιῶτις*, St. B.

Κυνία, ἡ, sc. *λίμνη*, ein sich ins Meer ergießender See in Aetolien bei Oeniadä, Strab. X, 459.

Κυνίδαι, οἱ, ein altes athenisches Geschlecht, Harpocr.; bei Hesych. u. Phot. *Κυννίδαι*.

Κυνικός (hündisch), Bein. des Diogenes u. seiner Schule, kynischer Philosoph, Luc. u. a. Sp.

Κυνίσκα, ἡ, a) T. des spartanischen Königs Archidamus, die in den olympischen Spielen als erste Frau siegte, Paus. 3, 8, 1. 6, 1, 6; vgl. Plut. Agesil. 20. apophth. Lac. Agesil. p. 184. — Schwester des Agesilaus, Xen. Agesil. 9, 6. — b) Sicilierin, Theocr. 14, 8.

Κυνίσκος, ὁ (Hündchen), 1) Lacedämonier, Xen. An. 7, 1, 13. Nach Her. 6, 71 auch Bein. des spartanischen Königs Zeuxidamus. — 2) Mantineer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 4, 11.

Κύννα, ἡ, 1) eine athenische Hetäre, Ar. Equ. 765. Vgl. *Κύνα*. — 2) ein Städtchen bei Heraklea, nach einer Amazone od. dem Kynnos benannt, Ew. *Κυνναῖος*, St. B.

Κυννάνη, ἡ, f. *Κυνάνη, Κύνα*.

Κύννειος, ὁ, Bein. des Apollo in Athen, Inscr. 1102; auch *Κύννιος*, Pol. 32, 25; Hesych. von einem *Κύννης* od. *Κύννις* benannt. Vgl. *Κυνήειος*.

Κύννος, ὁ, Br. des Köus, St. B. v. *Κύννα*.

Κυνο-κέφαλοι, οἱ (hundsköpfig), fabelhaftes Volk an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 774.

Κυνο-πολίτης, ὁ, Ew. von *Κυνῶν πόλις*, w. m. s.

Κυνόρτας, ὁ, dor. = *Κυν-όρτης, ὁ*, S. des Amykles u. der Diomede, K. in Lacedämon, Apolld. 3, 10, 3; Paus. 3, 1, 3. 13, 1.

Κυνόρτιον, τό, Berg in Argolis bei Epidaurus mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 27, 7.

Κῦνος, ὁ, V. der Larymna, Paus. 9, 23, 7.

Κῦνος, ἡ, St. in Lokris auf einer Landspitze gleiches Namens, Hafen von Opus, Aidepsos gegenüber, Il. 2, 531; Strab IX, 425 u. öfter; Paus. 10, 1, 2. Ew. *Κύνιοι* oder *Κυναῖοι*, St. B.

Κυνόσαργες (*κύων* u. *ἀργός*, schnell, weil nach Paus. 1, 19 ein Hund beim Opfer des Diomos das Opferfleisch raubte und nach diesem Platze trug), *ους, τό*, ein dem Herakles geweihter Ringplatz bei Athen auf einem Hügel dieses Namens, Her. 5, 63. 6, 116 u. A.; vgl. Paus. 1, 19, 3 u. St. B., der es auch für einen Demos erklärt und den Ew. *ὁ ἐκ Κυνοσάργους* nennt; Diogen. 5, 94 sagt *τόπος, ἐν ᾧ οἱ νόθοι ἐξεκρίνοντο*, u. Paroem. App. 2, 24 *τοὺς νόθους ἐκεῖ συντελεῖν*, dah. *ἐς Κυνόσαργες*, ein Fluch.

Κυνός-θριον, τό, Vorgebirge an der kleinasiatischen Küste, unweit der Mündung des Kestros, Peripl.

Κυνὸς κεφαλαί, αἱ (Hundsköpfe), a) zwei Hügel u. ein Ort bei Skotussa in Thessalien, Strab. IX, 441, berühmt durch den Sieg der Römer über Philipp II. von Macedonien. — b) Hügel in Böotien zwischen Theben u. Thespiä, Xen. Hell. 6, 4, 15. Nach St. B. ein Flecken, Geburtsort des Pindar.

Κυνόσ-ουρα, ἡ (Hundsschwanz), Vorgebirge in Attika, unweit Marathon oder eine kleine Insel daselbst, Her. 8, 76 ff.; Hesych. bei St. B. falsch Arkadiens; Bewohner *Κυνοσουρεύς*, fem. *Κυνοσουρίς*, St. B.

Κυνόσουρος, ὁ, S. des Hermes, St. B. v. *Κυνόσουρα*.

Κυνὸς πόλις, ἡ, St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 1. 802.

Κυνὸς σῆμα (St. B. *Κυνόςσημα*), *τό*, a) östliche Landspitze d. thracischen Chersonesus, Ilios gegenüber, wo die in einen Hund verwandelte Hekabe begraben war, Eur. Hec. 1275; Thuc. 8, 104. 105; Strab. XIII, 595. Bei D. Sic. auch *τὸ Ἑκάκης μνημεῖον*. Ew. *Κυνοσσηματεύς, ὁ*, St. B. — b) Vorgebirge in Karien, Ende des Berges Phönix, Strab. XIV, 656. — c) Küstenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Κύνουλκος, ὁ, Mannsn., Ath. III, 97, c. VIII, 347, e.

Κυν-ουρία, ἡ, Landschaft auf der Gränze von Argolis u. Lakonien am Berge Lyrkeion u. am Meere, mit der St. Thyrea, Her. 1, 81; Thuc. 4, 56; Strab. VIII, 370. 376; St. B. führt auch eine St. in Argolis *τὰ Κύνουρα* an. — *Κυνούριοι, οἱ*, oder *Κυνουρεῖς*, die Einwohner, Paus. 3, 2, 2, der sie von einem S. des Perseus *Κύνουρος* ableitet; fem. *Κυνουρίς, ίδος, ἡ*, St. B. Nach Her. 8, 73 sind *Κυνούριοι* Ureinwohner von Argolis, ionischen Stammes. — Adj. *Κυνουρικός*, St. B., bei Paus. 3, 2, 2 *ἡ Κυνουριακή*.

Κύνουρος, ὁ, S. des Perseus, s. das vorige.

Κυντιᾶνός, ὁ, Mannsn., Inscr. 245.

Κυνώ (Uebersetzung des medischen Namens *Σπακώ*), *οῦς, ἡ*, Hirtenfrau, die den ältern Cyrus aufzog, Her. 1, 110. — Eine Andere, Xen. Ephes. 3, 12.

Κυνῶν νῆσος, ἡ (Hundeinsel), Insel in Libyen, Ew. *Κυνονησίτης, ὁ*, St. B.

Κυνῶν πόλις, ἡ, a) *ἡ μεγάλη*, St. in Aegypten, wo der hundsköpfige Anubis verehrt wurde, Strab. XVII, 812; das Gebiet *ὁ Κυνοπολιτικὸς νομός*, Strab. a. a. O.; Ew. *Κυνοπολίτης*, St. B. — 2) = *Κυνόπολις*.

Κύνων, ωνος, ὁ, Pherecyd. bei Schol. Il. 19, 53, = *Κόων*.

Κύον, τό, St. in Karien, das frühere Kanebium, Ew. *Κυΐτης*, St. B.

Κύπαιθα, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Κυπαιθεύς*, St. B.

Κυπαρισσήεις, εντος, ὁ (cypressenreich), 1) St. des Nestor, Il. 2, 593; nach Strab. VIII, 348 ff. im triphylischen Elis in Makistia od. in Messenien. — 2) Fl. in Messenien, Strab. VIII, 349, bei dieser St.

Κυπαρισσία, ἡ, 1) späterer Name der vorigen St., in Elis Triphylia, St. B., Strab. VIII, 348. Ew. *Κυπαρισσεύς*, St. B. — 2) St. an einem Vorgebirge gleiches Namens auf der Westküste Messeniens, Strab. VIII, 349. 359. Bei St. B. *Κυπαρισσαία*, bei Paus. 8, 8, 1 *αἱ Κυπαρισσιαί* — 3) St. in Lakonien, auf einer Halbinsel bei Asopus, Strab. VIII, 363.

Κυπάρισσος, ἡ, kleine St. am Parnaß bei Delphi, Il. 2, 519 (nach St. B. von *Κυπάρισσος, ὁ*, einem S. des Minyas, benannt). Nach Paus. 10, 36, 1 das spätere Anticyra.

Κυπαρίσσων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 11.

Κύπασις, ἡ, St. am Hellespont, Ew. **Κυπασίτης**, St. B.; Scyl.

Κυπελίστης, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 56.

Κυπεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Lycophr. 426.

Κύπη, ἡ, ein Kastell in Sicilien, Ew. **Κυπαῖος**, St. B.

Κύπρα, ἡ, Bein. der Here bei den Tyrrheniern, Strab. V, 4, p. 241, wonach ein Ort τὸ τῆς Κύπρας ἱερόν benannt, ibd.

Κυπρ-άνωρ, ορος, ὁ, Gründer von Soli, Vita Arati.

Κυπρία, ἡ, = Κύπρις, Pind. Auch = Κύπρος, Strab. XIV, 669.

Κυπριακός, Kypern betreffend, z. B. πόλεμος, D. Sic. 14, 110 u. A.

Κυπριᾶνός, ὁ, späterer Mannsn., Phot. cod. 184.

Κυπρίδιος, die Kypris, Aphrodite betreffend, ἑορτή, Mus. 42.

Κύπριος, kyprisch, aus Kypern, zu Kypern gehörig, Κύπριαι πόλεις, Aesch. Pers. 891; κάλαμος, Ath. II, 62, e. — οἱ Κύπριοι, die Einwohner von Kypros, Her. 3, 19; Xen. Cyr. 6, 2, 10 u. A. — τὰ Κύπρια, mit u. ohne den Zusatz ἔπη, kyprische Gedichte, die den Anfang des trojanischen Krieges besangen, bis zum Anfang der Iliade, Her. 2, 117; Arist. poet. 23; vgl. Procl. Chrestom. p. 378. — Sprüchw. βοῦς Κύπριος εἶ, d. i. κοπροφάγος, Diogen. 3, 49. 5, 80.

Κύπρις, ιδος, ἡ, Bein. der Aphrodite von der Insel Kypros, wo sie besonders verehrt wurde, Il. 5, 422 u. öfter; Hh. Ven. 2, u. häufig bei den folgenden Dichtern. Auch wie Ἀφροδίτη übertr. gebraucht, Tragg., Ar.

Κυπρο-γένεια, ἡ, die auf der Insel Kypros geborne, Aphrodite, Hes. Th. 199; Panyas. bei Ath. II, 36, d.

Κυπρο-γενής, ἡ, dasselbe, Hh. 9, 1; Sol. frg. 2.

Κυπρό-θεμις, ιδος, ὁ, ein vom Tigranes in Samos eingesetzter Statthalter, Dem. 15, 9; Harpocr.

Κύπρος, ἡ, Insel des mittelländischen Meeres an der kleinasiatischen Küste (Cipro), Il. 11, 21 u. Folgde; Strab. XIV, p. 681 ff.; welche den Namen von einem S. od. einer T. des Kinyras, Κύπρος, erhalten haben soll, St. B., Eust. Sie war wegen des uralten Dienstes der Aphrodite (der phönizischen Astarte), u. ihren riechen Metall-, bes. Kupfergruben berühmt, u. ursprünglich von Phöniziern angebaut. — Auch eine Nilinsel des Namens gab es, Hecat. bei St. B. — **Κυπρόθεν**, aus Kyprus, Pallad. 23 (IX, 487); **Κύπρονδε**, nach Kyprus hin, Il. 11, 21.

Κύρα, τά, richtiger Κῦρα, St. in Sogdiana am Jaxartes an der Gränze des persischen Reichs, nach dem Erbauer, dem älteren Kyrus, benannt, Strab. XI, 11, p. 517. Bei Arr. Κύρου πόλις od. Κυρόπολις, bei Ptol. Κυρέσχατα.

Κυράνα, ἡ, dor. = Κυρήνη, Pind.

Κυρακτική, ἡ, od. Κυρικτική, vulg. Κηρυκτική, Insel bei Illyrien im adriatischen Meere, Strab. II, 5. 124. VII, 5. 315.

Κύραυνις, ιος, ἡ, kleine Insel Libyens, von den Giganten bewohnt, Her. 4, 195; bei St. B. Κυραυνίς, Ew. Κυραυνίτης.

Κύρβας, ὁ, gew. Κύρβαντες, οἱ, poetische Verkürzung für Κορύβαντες, Callim. Iov. 46, VLL.

Κύρβασα, τά, St. in Karien, Ew. Κυρβασεύς, St. B.

Κύρβη, ἡ, St. in Pamphylien, Ew. **Κυρβαῖος**, St. B. aus Hekatäus. — Bei D. Sic. 5, 57 in Rhodus, wo auch Κυρβία als späterer Name der Kydippe steht.

Κυρεῖος, α, ον, den Kyros betreffend, bes. τὸ Κυρεῖον στράτευμα, das Heer der Griechen, welches mit dem jüngern Kyrus gegen dessen Br. Artaxerxes zu Felde zog, Xen. An., VLL.

Κύρη, ἡ, 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle in Libyen, wo später Kyrene gebaut wurde, Callim. H. Apoll.; Pind. P. 4, 524. Bei Her. 4, 158 heißt sie κρήνη Ἀπόλλωνος. — 2) eine Insel im persischen Meerbusen, Ew. Κυραῖος, St. B.

Κυρηβίων, ωνος, ὁ, ist von Bekk. in Dem. 19, 287 aus mss. für die vulg. Κηρυβίων hergestellt, soll ein Bein. des Epikrates, eines Bruders od. Schwagers des Aeschines, sein; vgl. Ath. VI, 242, d u. Harpocr.

Κυρηναία, ἡ, Landschaft in Libyen, die sich von Marmarika am Meere entlang bis an die große Syrte erstreckte, Arist. H. A. 5, 30; Strab. XVII, 836 ff.; ἡ Κυρηναίη χώρη, Her. 4, 199.

Κῡρηναϊκός, kyrenäisch, bes. von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. XVII, 837; vgl. D. L. 2, 85.

Κῡρηναῖος, kyrenäisch, ἀνὴρ Κ., Hermesian. bei Ath. XIII, 599, b; Strab.; bes. οἱ Κυρηναῖοι, Ew. der St., Her. 3, 13 u. A.

Κῡρηναΐς, ίδος, fem. zum vorigen, VLL.

Κῡρήνη, ἡ, 1) Hauptstadt von Kyrenaika in Libyen, von Battos aus Thera gegründet, Her. 4, 164; Pind. P. 4, 2, u. öfter in der dorischen Form Κυράνα u. Folgende; Strab. XVII, 837 ff., der auch das ganze Gebiet so nennt, Ew. Κυρηναῖοι. — 2) Frauenn., a) T. des Hypseus, M. des Aristäus von Apollo, Pind. P. 9, 32; Ap. Rh. 2, 500; nach ihr ist die St. benannt. — b) eine Nymphe, M. des thracischen Diomedes, Apolld. 2, 5, 8. — c) eine Hetäre in Athen, Ar. Ran. 1328. Th. 98. [υ findet sich auch kurz gebraucht, Pind. a. a. O.; Callim. h. Apoll. 72. 93.]

Κύρης, ητος, ἡ, Städtename, St. B.; Ew. Κυρήσιος.

Κῡριακός, ὁ, später Mannsn.

Κυριάνων, οντος, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. Vgl. Πρίας.

Κύριλλος, ὁ, später Mannsn., Suid., Arcad. 54, 14; mit ῡ, Cyrill. 2 (App. 228); mit kurzem υ, Ep. ad. 189 (App. 256).

Κυριλλώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2040.

Κυρίνιος, ὁ, römischer Name Quirinus, Strab. XII, 6. 569.

Κυρῖνος, ὁ, der röm. Name Quirinus, Plut. Bei Leon. phil. 1 (IX, 200) steht Κυρίνος mit kurzem ι.

Κύριος, ὁ, Mannsn., Strat. 57 (XII, 215).

Κῦρις, ὁ, Mannsn., Strat. 48. 55 (XII, 206. 213).

Κύρις, εως, ἡ, Strab. V, 3. 228; Κυρίς, St. B.; u. Κύρεις, αἱ, D. Hal. 2, 48, Ort der Sabiner, Cures, bekannt als Geburtsort des Numa. Ew. Κυρίτης, Strab. V, 3. 230 (wo der gen. Κυρίτων steht). als Name der Römer, Quirites, ibd. p. 228 (Κυρίτας). Bei St. B. auch Κουρίτης. — Adj. Κυρίτιος, z. B. Κυριτία Ἥρη, St. B.

Κυρίσης, ὁ, Fl. in Keltike, E. M. p. 15, 1.

Κυρῖτα, ἡ, Bein. der Demeter, Lycophr. 1392.

Κῡρίων, ωνος, ὁ, Mannsn. bei Spätern.

Κύρμασα, τά, St. in Pisidien, Pol. 22, 19, 1. Vgl. Κύρβασα.

Κύρνος, ἡ, 1) die Insel Korsika im etrurischen

Meere, Her. 1, 165; Strab. V, p. 223 ff. u. A. — Ew. *Κύρνιοι*, Her.; auch *Κυρναῖοι*, St. B. — Adj. *Κύρνιος*, z. B. *Κυρνία γῆ*, Diogen. 5, 35; u. *Κυρνία ἄτη*, Plut. proverb. 1, 90, denn die Kyrnier waren vor Alters wegen Seeräuberei berüchtigt. — 2) ein Ort auf der Insel Euböa im Gebiet von Karystus, Her. 9, 105. — 3) Fl., D. C. 37, 1.

Κύρνος, ὁ, 1) S. des Herakles, von dem die Insel den Namen erhalten, Her. 1, 167. — 2) Megarer, an den Theognis seine Ermahnungen richtete. Vgl. *Κῦρος*.

Κυρό-πολις, ἡ, = *Κύρα*, Arr. An. 4, 2 ff.

Κῦρος, ὁ, 1) Perser: a) *ὁ παλαιός* od. *ὁ πρότερος*, S. des Kambyses, Stifter des persischen Reiches, Her., Thuc. 1, 13 u. A. — b) *ὁ νεώτερος*, S. des Darius u. der Parysatis, bekannt wegen seiner Empörung gegen seinen Br. Artaxerxes, Xen. An., D. Sic. Davon *Κυρεῖος*, s. oben. — 2) Suid. erwähnt einen epischen Dichter dieses Namens aus Panopolis, vielleicht ist dies der Dichter der Anthologie. — 3) ein Sophist u. Rhetor, Rhett. Auch spät noch findet sich dieser Name. — 4) Flußname, a) eines Flusses Albaniens u. Iberiens auf der Gränze Armeniens, der sich ins kaspische Meer ergießt, Strab. XI, 500 f u. öfter; bei Plut. Pomp. 34; D. Cass. 36, 36 falsch *Κύρνος*. vgl. auch *Κύρτος*. — b) eines andern in Persis bei Pasargadä, Strab. XV, 729; der bei D. Per. 1073 *Κόρος* heißt.

Κύρου πεδίον, τό, Ebene in Lydien bei Sardes, Strab. XIII, 626.

Κύρου πόλις, ἡ, = *Κυρόπολις*, schlechtere Lesart.

Κυῤῥαλίας, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Κυῤῥάνη, ἡ, eine cilicische Göttin, Hesych., Phot.

Κυῤῥήστης, ὁ, Ew. der St. Kyrrhus u. der folgenden Landschaft, Pol. 5, 50, 7 u. öfter; bei St. B. *Κυῤῥέστης*. Auch Athene heißt *Κυῤῥηστίς*, Strab. XVI, 2. 751.

Κυῤῥηστική, ἡ, 1) Landschaft in Syrien, bei Kommagene, am Amanus, Strab. XVI, 2. 751; bei St. B. *Κυῤῥεστική*. — 2) auch ein Theil Macedoniens um die folgende Stadt.

Κύῤῥος, ὁ, 1) St. in Macedonien, Thuc. 2, 100, auch *Κῦρος* v. l.; vgl. Polyaen. 3, 4. — 2) St. in Syrien, in der davon benannten Landschaft *Κυῤῥηστική*, St. B.; mit einem Tempel der Athene, Strab. a. a. O.

Κυρσίλος, ὁ, Athener, der zur Unterwerfung unter die Perser rieth u. deshalb gesteinigt wurde, Dem. 18, 204 u. A. — Narier, Inscr. 2347, c. — Pharsalier, Geschichtschreiber u. Begleiter Alexanders des Gr. auf seinen Zügen, Strab. XI, 530.

Κυρταία, ἡ, St. im erythräischen Meere, Ew. *Κυρταιηνός*, St. B. aus Ctes. 41, a, 39, wo *Κύρται* steht.

Κυρτεῖδαι od. *Κυρτιάδαι, οἱ*, Hesych., attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig.

Κύρτιοι, οἱ, ein Bergvolk Mediens, Pol. 5, 52, 5; Strab. XI, 13. p. 523.

Κυρτίων, ωνος, ὁ, erdichteter Fischername, Aristaenet. 1, 7.

Κύρτος, 1) *ὁ*, Mannsn., E. M. v. *Βάτος*. — 2) *ἡ*, St. in Mittelägypten, Ew. *Κυρτός*, St. B. — 3) der Fl. *Κύρτος*, bei App. Mithrid. 103, ist = *Κῦρος* a).

Κύρτων, ωνος, ὁ, erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 2.

Κύρτωνες, οἱ, St. in Böotien am See Kopaïs, Paus. 9, 24, 4. Ew. *Κυρτώνιος*, St. B.

Κυρτώνιον, τό, St. in Etrurien, Pol. 3, 82, 9 (für *Κόρτωνα*); bei St. B. *Κυρτώνιος*, Ew. *Κυρτωνῖνος*.

Κυρωνίδης, ὁ, Mannsn., Is. 10, 4.

Κύτα, ἡ, St. in Kolchis, Geburtsort der Medea, u. eine andere in Scythien, Ew. *Κυταῖος* u. *Κυταιεύς*, St. B.

Κυταία, ἡ, richtiger *Κύταια, ἡ*, vgl. Bachmann zu Lycophr. 1312, St. in Kolchis am Phasis, wo Medea geboren wurde, St. B., Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 399. — Ew. *Κυταιεύς*, so heißt Aietes, Ap. Rh. 2, 403. od. *Κυταῖος*, 2, 1094; fem. *Κυταϊκή, ἡ*, Medea, Lycophr. 174; *Κυτηϊάς*, Euphor. frg. b. Schol. Od. 4, 228 (s. Mein.); *Κυταιὶς γαῖα*, Kolchis, Ap. Rh. 4, 511; od. *Κυτηΐς*, Orph. Arg. 821. 1006.

Κύταιον, τό, St. in Kreta, südlich vom Vorgebirge Dium, St. B.

Κυτέριον, τό, St. der Oenotrer, Ew. *Κυτεριώτης* od. *Κυτερῖνος*, St. B.

Κυτηΐς, s. *Κυταία*.

Κυτίνιον, τό, eine der dorischen Vierstädte am Parnaß, Thuc. 1, 107; Aesch. 2, 116; Strab. IX, 427. Bei St. B. auch *Κύτινα*. — Ew. *Κυτινιάτης, ὁ*, St. B.

Κυτίσσωρος, ὁ, S. des Phrixos u. der Chalkiope, Her. 7, 197; Ap. Rh. 2, 1157. Bei Apolld. 1, 9, 1 *Κυτίσωρος*. Ephorus bei Strab. XII, 3, p. 544 nennt ihn *Κύτωρος*, als Erbauer der St. Kytorus.

Κύτος, ὁ, S. des Zeus u. der Himalia, D. Sic. 5, 55.

Κύτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Simonds. 82 (VI, 212).

Κυτώνιον, τό, St. auf der Gränze von Mysien u. Lydien, Ew. *Κυτώνιος*, St. B.

Κυτωρίς, τόπος παραθαλάσσιος, Suid.; b. Zon. *Κύτωρις*, Flußname. S. das folgde.

Κύτωρος, 1) *ὁ*, s. *Κυτίσσωρος*. — 2) *ἡ*, St. in Paphlagonien bei Amastris, mit einem Hafen, Il. 2, 853, wo Eust. bemerkt, daß es fem. sei; vgl. Ap. Rh. 2, 942. Bei Strab. XII, 3. 544 *τὸ Κύτωρον*. Nach St. B. von einem S. des Phryxus *Κύτωρος* benannt; Ew. *Κυτωρεύς, ὁ*, *Κυτωρίτης* u. *Κυτώριος*, fem. *Κυτωριάς* u. *Κυτωρία*, St. B.

Κυτώταρις, ἡ, Bass. 2 (XI, 72), = *Κοτύτταρις*.

Κύφαντα, τά, Hafenstadt in Lakonien bei Prasiä, Pol. 4, 36, 5. Bei Paus. 3, 24, 2 *δέκα Κυφάντων καλουμένων ἐρείπια*.

Κύφος, ἡ, St. in Thessalia Perrhäbia, Il. 2, 748; nach Strab. IX, 441 an einem gleichnamigen Berge; nach St. B. von einem S. des Perrhäbus, *Κύφος*, benannt; Ew. *Κυφαῖος*, Lycophr. 897.

Κυχρεία, ἡ, Bein. der Insel Salamis, von dem alten König *Κυχρεύς*, Strab. IX, 393.

Κυχρεῖος, den Kychreus betreffend, *αἱ ἀκταὶ Κυχρεῖαι*, die salaminischen Gestade, Aesch. Pers. 551. — St. B. nennt *Κυχρεῖος πάγος περὶ Σαλαμῖνα*, Ew. *Κυχρεοπαγίτης*.

Κυχρείδης, ὄφις, Schlange des Kychreus, Hesiod. bei Strab. IX, 1. 393; vgl. St. B.

Κυχρεύς, ὁ, S. des Poseidon u. der Salamis, der T. des Asopos, alter K. der Insel Salamis, der das Reich dem Telamon übergab, Apolld. 3, 12, 7; Plut. Thes. 10. Sol. 9; Strab. a. a. O.; Paus. 1, 36, 1. — Nach Tzetz. zu Lycophr. 451 auch *Κυγχρεύς*.

Κύψελα, τά, 1) ein befestigter Ort in Arkadien, an

der Gränze von Lakonien, nach Kypselos 1 benannt, Thuc. 5, 33; Paus. — 2) St. in Thracien, am Hebrus, Strab. VII, 322; vgl. Damox. bei Ath. XI, 469, a; bei Ptol. *Κύψελλα, τά*, wie App. Mithr. 56. Ew. *Κυψελῖνος, ὁ*, od. *Κυψεληνός*, St. B.

Κυψελίδης, ὁ, S. des Kypselus, Her.; bes. *οἱ Κυψελίδαι*, die Nachkommen des Kypselus, berühmte Familie in Korinth, Plat. Phaed. 233, b; Paus. 5, 17, 5; Ael. V. H. 6, 13.

Κύψελος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, K. in Arkadien, der seine T. an den Kresphontes verheirathete u. dadurch sein Reich behielt, Paus. 8, 5, 6 ff. — 2) S. des Eetion, Tyrann von Korinth, 663 v. Chr., V. des Periander, Her. 5, 92; Paus. 5, 17, 5. 10, 24, 1; Arist. pol. 5, 10; seinen Namen soll er von einem Kasten (*κυψέλη*) erhalten haben, in welchem er als Kind von seiner M. Labda vor den Bacchiaden gerettet worden, Paus. 5, 17, 5. — 3) V. des Miltiades aus Athen, Her. 6, 34, der bei Ael. V. H. 12, 45 *Κύψελλος* heißt.

Κωβίαλον, τό, Flecken in Paphlagonien, nach Strab. XII, 545 v. l. für *Αἰγιαλός*, Il. 2, 855.

Κῶβος, ὁ, Mannsn., Strab. I, p. 61.

Κῶβρυς, ἡ, St. in Thracien, bei Scylax *Κόβρυς, ἐμπόριον Καρδιανῶν*. Ew. *Κωβρύτης*, St. B.

Κωγαίωνον, τό, ein heiliger Berg bei den Geten, im südöstlichen Dacien, an einem Flusse gleiches Namens, Strab. VII, 298.

Κώδαλος, ὁ, ein Flötenspieler, Hipponax bei Ath. XIV, 624, b. — Sprüchw. *Κωδάλου χοῖνιξ*, mit großem Maaße messen, Diogen. 5, 69.

Κωδώνη, ἡ, Nonn. 33, 15.

Κώης, ὁ, S. des Erxandros, Tyrann in Mitylene zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 97. 5, 11. 37.

Κώθων, ωνος, ὁ, 1) kleine Insel im libyschen Meere bei Karthago, mit dem Hafen für die Kriegsschiffe, Strab. XVII, 832; App. Pun. 127. — Nach St. B. auch eine kleine Insel im lakonischen Meerbusen, unweit Kythera, Ew. *Κωθώνιος*. — 2) Mannsn., a) S. des Kalligeiton, Byzantier, Pol. 4, 52, 4. — b) V. des Leosthenes, Suid.

Κωθωνίδης, ὁ, Mannsn. od. Patronymikum, Suid.

Κώκαλος, ὁ, K. in Sicilien, in Kamikos, der Mythe angehörig, D. Sic. 4, 77 ff.; Paus. 1, 21; Con. 25; vgl. Zenob. 4, 92 u. Ath. I, 10, e, Titel einer Komödie des Aristophanes.

Κῶκος, ὁ, Mannsn. auf ephesischen u. sardischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 413.

Κώκυτος, ὁ (s. Lexic.), 1) Fl. der Unterwelt, der aus dem Styx floß, Od. 10, 514; Aesch. Ag. 1173 u. A. — 2) Fl. in Thesprotien, der sich in den Acheron ergießt, Paus. 1, 17, 5. — 3) Schüler des Cheiron, Ptol. Heph. in Phot. 146, b, 33.

Κωλαῖος, ὁ, Samier, Her. 4, 152.

Κωλαιός, ὁ, τόπος, in Megalopolis, Pol. 2, 55, 5. vgl. 9, 18, 2.

Κωλιάς, άδος, ἡ, 1) bei Her. 8, 96 *ἠϊών*, bei Paus. 1, 1, 5 *ἄκρα* genannt (nach Schol. Ar. Lys. 2 von der Aehnlichkeit mit einem Menschenfuß. vgl. Schol. Nubb. 52), eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die davon *Κωλιάς* heißt, Ar. Nubb. 52; Strab. IX, 398; auch die Demeter *Κωλιάς* erwähnt Hesych. — *γῆ Κωλιάς*, gute Töpfererde, Ath. XI, p. 482, a. — Adv. *Κωλιᾶθεν, Κωλιοῖ, Κωλιάδε*, von K., in K., nach Kol., St. B. Ew. *Κωλιεύς*. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 3.

Κωλὶς νῆσος, αἷα, D. Per. 592. 1148, Insel in Indien, v. l. *Κωλιάς*.

Κῶλοι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, nach dem *τὰ Κωλικὰ ὄρη* benannt sind, und das Land *ἡ Κωλική*, St. B.

Κωλυπεύς, ὁ, f. L. bei Suid. für *Κολυττεύς*.

Κωλῶτις, ἡ, heißt Aphrodite, Lycophr. 867. Vgl. *Κωλιάς*.

Κωμ-αρχίδης, ὁ, Name, Ar. Pax 1145.

Κώμ-αρχος, ὁ, Athener, Inscr. 142. — Verfasser von *Ἠλιακά*, Schol. Plat. p. 381.

Κωμᾶς, ᾶ, ὁ, Tyrann in Ephesus, Suid. v. *Ἱππῶναξ*.

Κωμάσιος, ὁ, Mannsn., bei Sp.

Κώμ-αυλος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 131 (VI, 45).

Κοίμβρεια, ἡ, macedonische St. in der Landschaft Krossäa, Her. 7, 123.

Κωμιάδης, ὁ, Athener aus Acharnä, Att. Seew. X, e, 45.

Κωμίας, ὁ, athenischer Name, Ar. Vesp. 230; — Archon Ol. 55, 1, Plut. Sol. 32.

Κωμισηνή, ἡ, Landschaft in Parthien, an der Gränze von Hyrkanien, Strab. XI, 9. 514. ibd. 14, p. 528; auch eine Landschaft Armeniens, die sonst richtiger *Καμισηνή* heißt, w. m. s.

Κῶμον, τό, St. im transpadanischen Gallien, am Lariussee (Novum Comum), Strab. IV, 192. 204.

Κῶμος, ὁ, athenischer Bürger, *Κεφαλῆθεν*, Att. Seew. XVII, c, 8.

Κώμυρος, ὁ, Bein. des Zeus in Halikarnaß, Lycophr. 459.

Κώμων, ωνος, ὁ, Lesart der mss. für *Κόνων*, bei Paus. 10, 9, 10 wahrscheinl. *Κόμων*, w. m. s.

Κωνάρας, ὁ, Name eines Hirten, Theocr. 5, 102.

Κωνκορδία, ἡ, kleine St. der Veneter im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.

Κῶνος, ein Ort in Klazomenä, Hesych.

Κωνσεντία, ἡ, die St. Consentia der Bruttier in Unteritalien, Strab. VI, 256.

Κῶνσος, ὁ, der röm. Name Consus, Suid.

Κωνστάντεια, ἡ, späterer Name der St. Salamis in Cypern, St. B.

Κωνσταντῖνος, ὁ, der römische Name Constantinus, Suid., Sp., Anth. (XV, 42 ff.)

Κωνσταντίνου πόλις, ἡ, Konstantinopel, St. B.

Κωνστάντιος, ὁ, Constantius, Suid.

Κωνστᾶς, ὁ, der röm. Name Constans, Sp.

Κωνώπα, ἡ, ein Flecken in Aetolien, der später durch die Gem. des K. Ptolemäus II., Arsinoe, in eine St. dieses Namens verwandelt wurde, Strab. X, 460. Bei St. B. u. Pol. 5, 6, 6 u. öfter *Κωνώπη*. Ew. *Κωνωπεύς* u. *Κωνωπίτης*, auch *Κωνωπαῖος*.

Κωνώπιον, 1) *τό*, ein Ort am mäotischen See, Ew. *Κωνώπιος* u. *Κωνοπιεύς*, St. B. — 2) *ἡ*, Mädchenname, Callim. 15 (V, 23).

Κωνωπ-οσφράντης, ὁ (Mückenriecher), komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 21.

Κῷος, koisch, von der Insel Kos, *οἱ Κῷοι*, die Ew. der Insel, Her. 7, 64 u. A. S. unten *Κῶς*.

Κῶπαι, αἱ, alte St. an der Nordseite des Kopaissees in Böotien, Il. 2, 502; Strab. IX, 406 ff.; vgl. Paus. 9, 24, 1. — *Κωπαῖος*, diese St. betreffend, *ἐγχέλεις Κωπαῖαι*, eine beliebte Art Aale, Archestrat. b. Ath. VII, 298 f. — Ew. *Κωπαιεύς, ὁ*, Thuc. 4, 93; nach St. B. auch *Κωπαΐτης*.

Κωπαΐς, ΐδος, ἡ, bes. fem. zu *Κωπαῖος*, Ar. Ach.

880; auch zsgz. *Κωπᾶδες, αἱ*, sc. *ἐγχέλεις*, Ar. Pax 1005; Ath. VII, 327, e. — bes. *λίμνη*, der große Kopaissee in Böotien, Strab. IX, 406 ff. Vgl. *Κηφισίς* u. *Λευκωνίς*.

Κώπασος, ὁ, Mannsn., Flacc. 5 (VI, 196).

Κωπεύς, ὁ, S. des Apateleus, Gründer des böotischen Kopä, nach St. B. — Bei Ath. VII, 296, b V. des Glaukus.

Κωπιαί, αἱ, späterer Name des italischen Thurii, Strab. VI, 1. 264.

Κώραβος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Lebedus, Mion. S. VI, 229.

Κωράλιος, ὁ, s. *Κουράλιος*.

Κώραλις, ιος, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Κωρυκαῖοι, οἱ, u. *Κωρυκιῶται, οἱ*, Bewohner des Vorgebirges *Κώρυκος* in Cilicien, die Seeräuberei trieben, Strab. XIV, 1. 644, St. B. Nach Strab. wurde es der allgemeine Name für einen *πολυπράγμων καὶ κατακούειν ἐπιχειρῶν τῶν λάθρα καὶ ἐν ἀποῤῥήτῳ διαλεγομένων*, worauf sich das Sprüchwort *ὁ Κωρυκαῖος ἠκροάζετο* bezog, Zenob. 4, 75; Append. prov. 4, 96.

Κωρυκία, ἡ, eine Nymphe, T. des Flußgottes Pleistos vom Apollo, M. des Lycoreus, Paus. 10, 6, 5. Bei Ap. Rh. 2, 711 *αἱ Κωρύκιαι Νύμφαι*.

Κωρύκιον ἄντρον, 1) eine Höhle am südlichen Abhange des Parnassus, Her. 8, 36, dem Pan u. den Nymphen heilig, Strab. IX, 417. — 2) Denselben Namen hat eine Grotte oder ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, wo der beste Safran gebaut wurde, Strab. XIII, 627. XIV, 671; Apolld. 1, 6, 3; *ὁ Κωρύκιος κρόκος*, korykischer Safran, Ap. Rh. 3, 855.

Κωρυκίς, ἡ, πέτρα, der Theil des Parnassus, in welchem die korykische Nymphengrotte war, Aesch. Eum. 22.

Κώρυκος, ἡ, 1) Vorgebirge u. Stadt Ciliciens mit einem Hafen, unweit der korykischen Safrangrotte, Strab. XIV, 670. — 2) St. in Lycien, Strab. XIV, 667 [Bei D. Per. 855 *ἡ Κωρῦκος*]. — 3) Nordwestliches Vorgebirge von Kreta, Strab. VIII, 363. — 4) *ὁ Κ.*, ein steiler Berg u. Vorgebirge im ionischen Kleinasien, H. h. Apoll. 39; Thuc. 8, 14.

Κῶς, ἡ, ep. *Κόως*, Insel im ikarischen Meere mit einer St. gleiches Namens, Vaterstadt des Hippokrates, Apelles u. Philetas, Hom. u. Folgde; Strab. XIV, 653. 657; Il. 2, 677 steht der acc. *Κῶν*, wie Thuc. 8, 41, sonst *Κῶ*; gen. gew. *Κῶ*, dat. *Κῷ*. Sie soll den Namen von der Kos, T. des Merops, erhalten haben, Thuc. u. Strab. a. a. O. *Κόωνδε*, nach Kos, Il. 14, 255.

Κώσας, α, ὁ, = *Κόσας*, Ael. V. H. 2, 26.

Κώτεις, αἱ, westliches Vorgebirge Mauritaniens, Strab. XVII, 3. 825.

Κωτίλιαι, αἱ, St. der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Κωτίλιον, τό, Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 7.

Κώτιλον, τό, die Gegend od. ein Ort bei dem vorigen Berge, Paus. 8, 41, 10.

Κωτίναι αἱ λεγόμεναι, ein Ort, Strab. 3, 2, 3.

Κωφαῖος, ὁ, Indier, Arr. An. 4, 28, 6.

Κωφήν, ῆνος, ὁ, 1) Nebenfluß des Indus in Indien, Strab. XV, 697; Arr. An. 4, 22. Bei D. Per. 1140 *Κώφης, ου*. — 2) Indischer Mannsn., Arr. An. 2, 15, 1 u. öfter.

Κωφὸς λιμήν, ὁ, Hafen am toronäischen Meerbusen auf Pallene, Strab. VII, 330; vgl. Zenob. 4, 68.

Λ.

Λάα u. *Λάας*, s. *Λᾶς*.

Λάαρχος, ὁ, steht Polyaen. 8, 41 für *Λέαρχος*.

Λάβαι, αἱ, St. am rothen Meere, Ew. *Λαβαῖος*, St. B.

Λαβανά, τά, Mineralquellen in Latium, unweit Eretum, Strab. V, 3. 238.

Λάβαξ, ὁ, S. des Euphron, Lepreat, Paus. 6, 3, 4.

Λάβαρα, τά, St. in Karien, Ew. *Λαβαρεύς*, St. B.

Λάβας, α, ὁ, Sicilier, Theocr. 14, 24. — Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 313. S. *Λάβης*.

Λάβδα, ἡ, T. des Amphion, Gem. des Eetion, M. des Kypselus, Her. 5, 92.

Λαβδακίδης, ὁ, S. des Labdakus; *οἱ Λαβδακίδαι*, die Nachkommen des Labdakus.

Λάβδακος, ὁ, alter K. in Theben, S. des Polydorus, V. des Laius, Soph. Ant., Apolld. 3, 5, 5 u. A. Adj. *Λαβδάκειος*, von ihm herrührend, Soph. — Sicilier, Anthipp. com. bei Ath. IX, 403, e.

Λάβδαλον, τό, Kastell auf der höchsten Spitze von Epipolä bei Syrakus. Thuc. 6, 97. 7, 3; D. Sic. 13, 7.

Λαβεᾶτις, ἡ, Landschaft in Epirus, Pol. 29, 2, 5.

Λαβέων, ωνος, ὁ, der röm. Name Labeo, Plut.

Λάβης, ὁ, komische Verdrehung des Namens *Λάχης*, der Nehmer, der sich bestechen läßt, Ar. Vesp. 832.

Λαβιῆνος, ὁ, Labienus, Strab. XIII, 600 u. A.

Λαβικόν, τό, die St. Lavici in Latium, Strab. V, 230. 237 (D. Sic. 13, 6 *Λάβικοι*?); Ew. *Λαβικανός, ὁ*, D. Hal. 5, 61; auch adj., *ἡ Λαβικανή*, sc. *ὁδός*, Strab. a. a. O.; *οἶνος*, Ath. I, 26, e.

Λαβινία, ἡ, Lavinia, Plut. Rom. 2 u. A.

Λαβίνιον, τό, die St. Lavinium in Latium, Ew. *Λαβινιάτης*, St. B., D. Hal. 5, 61.

Λαβίνιος, ὁ, Mannsn., Suid., d. i. Lavinius.

Λάβος, ὁ, Gebirge in Hyrkanien, Pol. 10, 29, 3. 31, 1.

Λαβότας, ὁ, Fl. in Syrien, Strab. XVI, 2, p. 751.

Λάβρανδα, τά, Flecken in Karien, in dessen Nähe ein Tempel des Zeus, der davon den Namen *Λαβρανδηνός* (oder *Λαβρανδεύς*, Ael. H. A. 12, 30) hatte, Her. 5, 119; Strab. XIV, 659. Ew. *Λαβρανδηνός*, *Λαβράνδιος* u. *Λαβρανδεύς*, St. B.

Λάβραξ, ὁ, leno, Plaut. Rud.

Λαβύνητος, ὁ, 1) K. von Babylonien, Her. 1, 74, wohl eins mit Nebukadnezar. — 2) K. in Assyrien, Her. 1, 188.

Λάβυξος, ὁ, pers. Eunuch, Ctes. (37, b, 31).

Λαβύρινθος, ὁ, 1) ein großes Gebäude, von Psammetichus am Mörissee in Mittelägypten erbaut, mit 3000 Zimmern, Her. 2, 148; Strab. XVII, 811. — 2) ein ähnliches, großes Gebäude mit vielen Irrgängen bei Knossus in Kreta, von Dädalus erbaut, Callim. Del. 311; Strab. X, 477, der auch ein ähnliches in

einer Felsengrotte bei Nauplia erwähnt, VIII, 6. 369, wo das Wort schon ein Appellativum geworden.

Λάβυς, ὁ, Eunuch, Schol. Plat. p. 383. S. *Λάβυξος*.

Λα-βώτας, ὁ, ion. *Λεωβώτης*, ein spartanischer Statthalter, Xen. Hell. 1, 12, 18; Plut. Apophth. Lac. — S. des Echestratus, Paus. 3, 2, 3.

Λαγαρία, ἡ, feste St. im Gebiet von Thurii, Kolonie der Phoker, Strab. VI, 1. 263, der auch den *οἶνος Λαγαριτανός* erwähnt. — Lycophr. 930.

Λάγγαρος, ὁ, K. der Agrianer, Arr. An. 1, 5, 2.

Λαγγεία, ἡ, Quelle in Argos, Nic. Al. 105, s. Schol. u. *Λαγκεία*.

Λάγεσις, ἡ, eine sicilische Göttin, Phot. lex.

Λαγέτας, ὁ, Knossier, S. des Dorylaus, Strab. X, 4. 477.

Λαγιάδας, ὁ, dor. für *Λαγιάδης*, S. des Lagos, d. i. Ptolemäus, Theocr. 17, 14, em. für *Λαγίδας*.

Λαγίδαι, οἱ, die Nachkommen des Lagos, das Königshaus in Aegypten nach Alexander.

Λάγιμος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 314.

Λάγινα, τά, St. in Karien mit einem Tempel der Hekate, Strab. XIV, 2. 660. Bei St. B. *Λαγινία*.

Λαγινάπυτον, in Kreta, Inscr. 2554.

Λαγίνεια, ἡ, St. in Bithynien, St. B.

Λάγιος, ὁ, Mannsn., Pol. 40, 5.

Λαγίς, ίδος, Hetäre, Ath. XIII, 592, c.

Λαγίσκα, ἡ, Name einer Hetäre, Lys. frg. 36.

Λαγίσκιον, ἡ, Name einer Hetäre, Anaxandrid. bei Ath. XIII, 570, d, nach Jacobs emendirt, mss. *Λαγίσκη*, ἡν.

Λαγκεία, ἡ, Quelle in Lakonien, Paus. 3, 21, 2.

Λαγκόσαργοι, οἱ, Strab. VII, 1. 290, germanisches Volk, aus Longobarden corrumpirt, Kram. *Λαγκόβαρδοι*.

Λάγμος, ὁ, Fl. im Pontus, Lycophr. 1333.

Λαγό-βιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Λαγόρας, ὁ (d. i. *Λεωγόρας*), Kreter, Pol. 7, 15.

Λάγος, ὁ, Macedonier, V. des Königs Ptolemäus von Aegypten, Arr. An. u. A.; vgl. Suid. S. des Ptolemäus von der Thais, Ath. XIII, 576, e.

Λάγουσα, ἡ, eine Insel unweit Kreta, Strab. X, p. 484. Ew. *Λαγουσαῖος* u. *Λαγούσιος*, St. B., muß *Λαγοῦσσα* heißen (von *Λαγώς*), Ath. I, 30, d. Eust. zu Il. 2, 2, 625.

Λαγυνίων, ωνος, ὁ, Parasitenname (von *λάγυνος*, die Flasche), Demod. b. Ath. XIII, 584.

Λα-δάμας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1675.

Λάδας, α, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 312 (Plan. 53). Ein berühmter Läufer, Paus. 2, 19, 7. vgl. 10, 23, 14.

Λάδεστα, τά, od. *Λάδεστον*, τό, eine der liburnischen Inseln, Ew. *Λαδεστανός*, St. B. aus Theopomp.

Λαδεψοί, οἱ, bithynischer Volksstamm, St. B.

Λάδη, ἡ, kleine Insel an der ionischen Küste unweit Milet, Her. 6, 7; Thuc. 8, 17; Strab. XIV, 1. 635. Ew. *Λαδαῖος*, St. B.

Λᾱ-δίκη, ἡ, dor. für *Λαοδίκη*, T. des Battos, Gem. des Königs Amasis von Aegypten, Her. 2, 181.

Λά-δικος, ὁ, Akarnanier, Pol. 4, 80, 15. — Sunier, Inscr. 244.

Λαδισακίτης κόλπος, ὁ, Meerbusen im persischen Meere, St. B. aus Marcian. peripl.

Λᾱ-δόκεια, τά, = *Λαοδόκιον*, Pol. 2, 51.

Λᾱ-δικεύς, ὁ, d. i. *Λαοδικεύς*, aus Laodicea, Philp. 46 (Plan. 52).

Λά-δοκος, ὁ, S. des Echemus, Paus. 8, 44, 1.

Λά-δρομος, ὁ, Spartaner, Euseb. Ol. 57.

Λάδων, ωνος, ὁ, 1) der Drache, welcher die Hesperiden bewachte, Ap. Rh. 4, 1396, vgl. Schol. — 2) Fl. in Arkadien, Nebenfluß des Alpheios, Hes. Th. 344; Dion. Per. 417; Strab. VIII, 343. 389; V. der Daphne, Schol. Il. 1, 14; Paus. 10, 7, 8. — 3) Bach in Böotien, Paus. 9, 10, 6. — 4) Mannsn., Flacc. 1 (XII, 12).

Λάεια, ἡ, St. in Karien, Ew. *Λαΐτης*, St. B.

Λᾱ-έρκης, ους, ὁ, 1) V. des Alkimedon, Il. 16, 197. — 2) ein Künstler in Ithaka, Od. 3, 425.

Λαέρτας, ὁ, auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 571.

Λαέρτη, ἡ, Kastell in Cilicien, wo Diogenes geboren, der davon *Λαέρτιος* heißt, Ptol. Bei Strab. XIV, 5. 669 *Λαέρτης φρούριον*.

Λαέρτης, ὁ, 1) S. des Arkisios, V. des Odysseus, K. in Ithaka, Od. 16, 118; Apolld. 1, 9, 16. — 2) Ort in Cilicien, St. B. S. *Λαέρτη*. Ew. *Λαερτῖνος* u. *Λαέρτιος*, St. B.

Λαερτιάδης, ὁ, S. des Laertes, d. i. Odysseus, Il. 3, 200. Od. u. A.

Λαέρτιος, ὁ, Ew. von *Λαέρτη*. Bei Soph. Phil. 401, Eur. Hec. 400 = *Λαέρτης*.

Λαζοί, οἱ, ein Volk in Kolchis, Arr., Luc. Tox. 44; Memn. in Phot. bibl. p. 238, 39; ihr Land *Λαζική*, St. B.

Λάηνος, ὁ, Mannsn., auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Λαθρία, ἡ, T. des Thersander, Paus. 3, 16, 6. — Bei Leon. Tar. 13 (VI, 300) scheint es ein Beiname der Aphrodite zu sein.

Λάθυχος, ὁ (*Λαοῦχος*), Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 272.

Λαϊάδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1702, Curt. A. D. 32.

Λαιαῖοι, οἱ, ein Volk in Macedonien am Strymon, Thuc. 2, 96; bei St. B. *Λαῖνοι*.

Λαιανδρίς, ίδος, ἡ, Gem. des Anaxander, Paus. 3, 14, 4, nach Mein. *Λεανδρίς*.

Λαίανδρος, ὁ, Inscr. 1925.

Λαιανός, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 372.

Λαιανίτης, ὁ, κόλπος, in Arabien, D. Sic. 3, 43.

Λαίας, ὁ, S. des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

Λαΐας, ὁ, S. des Oxylus, K. in Elis, Paus. 5, 4, 5.

Λαιβῖνος, ὁ, der röm. Name Laevinus, Plut.

Λαΐδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1059.

Λαιητανοί, s. *Λεητανοί*.

Λαίλιος, ὁ, der röm. Name Laelius, Plut. u. A.

Λαιμό-κυκλος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 51.

Λαινᾶτος, ὁ, Laenas, Pol. 33, 7.

Λαινίλλα, ἡ, Frauenn., Ael. H. A. 7, 15.

Λάϊος, ὁ, S. des Labdakus, V. des Oedipus, K. von Theben, Soph. u. A. — Adj. *Λαΐειος*, Soph. O. R. 451.

Λαΐους, ὁ, besser *Λαΐνους*, ὁ, eine Schifferhebe auf Chios, Strab. XIV, 1. 645.

Λαΐς, ΐδος, ἡ, Name zweier berühmter Hetären in Korinth, die ältere war aus Hykkara in Sicilien gebürtig, die jüngere aus Korinth, Ar. Plut. 179; Ael. V. H. 10, 2; Paus. 2, 2, 4 ff.; Ath. XIII, 588, b ff.

Λαισποδίας, ὁ, athenischer Feldherr, Thuc. 6, 105.

8, 86; vgl. Ar. Av. 1568. — Eine Rede des Antiphon *κατὰ Λαισποδίου*, citirt Harpocr. 26, 1.

Λαιστρῡγών, όνος, ἡ, gew. im plur. *οἱ Λαιστρῡγόνες*, ein alter riesiger Volksstamm in Sicilien, Od. 10, 119; Thuc. 6, 2; Strab. I, p. 20 ff. Andere setzen sie nach Unteritalien bei Formiä. — Adj. *Λαιστρυγόνιος*, Od. 23, 318. In Od. 10, 82 ist zweifelhaft, ob *Λαιστρυγονίη* oder *Τηλέπυλος* adjectivisch zu fassen.

Λαῖτος, ὁ, der röm. Name Laetus, Hdn. u. A.

Λαιφάνεια, Name einer St., Suid.

Λάϊχος, ὁ, Athener, Inscr. 868.

Λάκαινα, ἡ, fem. zu *Λάκων*, 1) eine Lakonierin, Plut. u. A.; auch adj. *ἡ Λάκαινα χώρη*, Her. 7, 235; auch *ἡ Λάκαινα* allein so, Xen. Hell. 7, 1, 29, was Phryn. p. 341 tadelt, wovon aber Lob. zu der Stelle viele Beispiele anführt. — 2) *ἡ Λάκαινα λίθος*, eine wegen ihrer schönen grünen Farbe geschätzte Marmorart, Luc. Hipp. 5.

Λακεδαιμόνιος, ὁ, Athener, S. des Kimon, Thuc. 1, 45; Plut. Cim. 16. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Br. eines Satyros, Dem. 59, 45. vgl. 57, 8. — Sonst der Lacedämonier, u. adj. lacedämonisch; *ἡ Λακεδαιμονία*, Lacedämonien, erst Sp., wie Apolld.

Λακεδαίμων, ονος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Nymphe Taygete, Paus. 3, 1, 2. 7, 18, 5 u. öfter; von ihm hatte das Land den Namen, Apolld. 3, 10, 3. — 2) *ἡ*, Hauptstadt der Landschaft Lakonika des Peloponnes, bei Hom. Residenz des Menelaus, Od. 4, 1; vgl. Strab. VIII, 367 ff. Häufiger — 3) die Gegend um jene St. u. die ganze Provinz, Il. 2, 581 u. A.; Strab. a. a. O.

Λάκεια, ἡ, Vermuthung an einer verderbten Stelle des Strab. III, 3. p. 151 als St. in Spanien.

Λακέρεια, ἡ, St. in Thessalien, in Magnesia, am böbeischen See, Pind. P. 3, 34, St. B.; Ew. *Λακερειεύς*.

Λακεστάδης, ὁ, S. des Hippolytus, Paus. 2, 6, 7.

Λακητήρ, ῆρος, ὁ, Landspitze der Insel Kos, Strab. XIV, 2. 657.

Λακιάδαι, οἱ, attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig; ein Bürger daher *Λακιάδης*, Dem. 58, 61; Inscr., wo es sich auch *Λακκιάδαι* geschrieben findet, wie St. B. auch *Λακία* den Demos, u. *Λακιεῖς* die Einwohner nennt. — Bei Poll. 9, 38. 10, 37 ist *Λακιάδαι* Titel einer Komödie des Philippides. *Ὦ Λακιάδαι* sprüchwörtlich *ἐπὶ τῶν μοιχῶν*, da so viele Rettige in dem Demos wuchsen, Paroemiogr. App. 5, 43.

Λακίδης, ὁ, S. des Medon, Paus. 2, 19, 2, richtiger *Λακήδης*, s. *Λεωκήδης*.

Λακιδέας, f. L. bei Suid. für *Λαδικέας* von *Λαδικεύς*.

Λακίνιον, τό, Vorgebirge in Bruttium, mit einem berühmten Tempel der Hera, Theocr. 4, 33; daher *θυῶδες*, Noss. 2 (VI, 265); Strab. VI, 261. — *Λακινιάτης, ὁ*, der dort wohnt, u. *Λακινιάς, άδος, ἡ*, Bein. der Hera, D. Per. 371.

Λάκινος, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 381.

Λάκιος, ὁ, Mannsn., b. Ath. XII, 297, f. — Das Heiligthum eines Heros *Λάκιος*, nach dem der Demos *Λακιάδαι* benannt sei, erwähnt Paus. 1, 37, 2.

Λακισθένης, ους, ὁ, Spartaner, D. Sic. 14, 82.

Λάκκιος, ὁ, Hafen von Syrakus, D. Sic. 14, 7.

Λάκμος, ὁ, Strab. VI, 271. VII, 316, u. *Λάκμων, ωνος, ὁ*, Her. 9, 92, der nördliche Theil des Pindus, zwischen Thessalien u. Macedonien, der sich nach Aetolien erstreckt. — Adj. *Λακμώνιος*, St. B.; so heißen die Dorier, Lycophr. 1389.

Λᾱ-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, der in den olympischen Spielen siegte, Xen. Hell. 2, 4, 33. — Anführer der Aetolier, Paus. 10, 20, 4. — Thebaner, D. Sic. 16, 44. — S. des Pyrrhus, Paus. 6, 19, 8. — Eine Rede des Lysias gegen einen Lakrates erwähnt Harpocr. 134, 15. — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λᾱ-κρατίδας, ὁ, Spartanischer Ephorus, Plut. Lys. 30.

Λᾱ-κρατίδης, ὁ, Athener, aus der Schlacht bei Marathon her bekannt, Ar. Ach. 220, unter dessen Archontat ein strenger Winter war, dah. Schol. zu Ar. u. VLL. den Namen als sprüchwörtlich für strenge Kälte erwähnen. — Ein Hierophant, Is. 7, 9.

Λᾱ-κρίνης, ὁ, Lacedämonier, Her. 1, 152.

Λά-κριτος, ὁ, ein Sophist aus Phaselis in Asien, Schüler des Isokrates, gegen welchen Dem. or. 35 gehalten. — Spartaner, Inscr. 1456.

Λᾱ-κύδης, ὁ, K. der Argiver, Plut. cap. ex host. ut. p. 278. — ein akademischer Philosoph aus Kyrene, S. eines Alexander, Plat. epigr. (II, 105); D. L. 4, 59 ff.; Ael. V. H. 7, 41; Gründer der neuen Akademie, Suid.; vgl. Ath. XIII, 610, c. Nach ihm hieß ein Garten des Attalus *Λακύδειον, τό*.

Λακύδων, Hafen von Massilia, Eust. zu D. Per. 75.

Λάκων, ωνος, ὁ, 1) Mannsn., Platäer, Thuc. 3, 53. — Pythagoreer aus Samos, Iambl. vit. Pyth. extr. — Inscr. 1347. 1389. — Bei Theocr. 5, 5 Sklavenname. — 2) der Lakonier, Einwohner von Lacedämon u. Lakonien, Xen. u. A. — Auch adj. bei sp. D. Vgl. *Λάκαινα*.

Λακωνικός, adj. zum vorigen, lakonisch, *οἱ Λακωνικοί*, = *Λάκωνες*, Ar. Nubb. 186; bes. *ἡ Λακωνική*, a) sc. *γῆ*, die Landschaft Lakonika. — b) sc. *κρηπίς*, eine Art Männerschuhe, von Phot. lex. *σεμνὸν ὑπόδημα* genannt. — c) sc. *κλείς*, ein Schlüssel mit einem Bart, Ar. Th. 421. — Auch d) eine Art Tanz. — *τὸ Λακωνικόν*, lakonischer, besond. harter Stahl.

Λακωνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, die Lacedämonierin, auch *ἡ Λ. γαῖα*, das Land, H. h. Apoll. 410 u. sp. D.

Λαλάγη, ἡ, Frauenn., Arcad. 105, 7; Horat.

Λαλίσανδα, τά, St. in Isaurien, Ew. *Λαλισανδεύς*, St. B. Vgl. *Λαλίσανδα*.

Λαλίχμιον, τό, das *βουλευτήριον* der Eleer, nach dem Erbauer der St. benannt, Paus. 6, 23, 7.

Λάλος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 90.

Λάμαξις, ἡ, Lesbierin, Agath. 82 (VII, 614).

Λά-μαχος, ὁ, 1) Athener, S. des Xenophanes, Feldherr im peloponesischen Kriege, Thuc. 6, 8 u. oft, Ar. u. A. — 2) Myrinäer, der eine Lobschrift auf Alexander d. Gr. geschrieben, Plut. Dem. 9.

Λᾱμαχ-ίππιον, τό, bildet Ar. Ach. 1207 zum Spott, etwa Lamachritterchen.

Λᾱ-μέδων, οντος, ὁ, S. des Koronus, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 8 ff.

Λαμητῖνοι, οἱ, St. am Flusse *Λάμητος*, unweit Kroton, Ew. *Λαμητῖνος*, St. B. — *Λαμήτιαι δῖναι* erwähnt Lycophr. 1085, wo in den Schol. der Fl. auch *Λάμης, ητος*, u. *Λαμήτης* heißt.

Λαμητικὸς κόλπος, ὁ, Arist. pol. 7, 9, 2, Meer-

busen am Ausflusse des Lameteslusses, sonst der terinäische genannt.

Λαμία, ἡ (s. Lexic.), 1) Frauenn., a) T. des Belos, die von der Hera, weil sie Zeus' Geliebte war, in ein Ungeheuer verwandelt wurde. Man brauchte ihren Namen als Schrecken für die Kinder, da sie diese, wie man sagte, raubte u. fraß, Ar. Vesp. 1030. 1173; Strab. I, 19. — b) T. des Poseidon, Paus. 10, 12, 1. — c) eine berühmte Flötenspielerin u. Hetäre in Athen, Geliebte des Demetrius Poliorketes, Ael. V. H. 12, 17; Ath. XIV, 615, a. — d) Inscr. 1903. — 2) St. in Thessalia Phthiotis am Ausfluß des Achelous in den malischen Meerbusen, Strab. IX, 433 ff.; Ew. οἱ *Λαμιεῖς* u. *Λαμιῶται*, St. B. — Adj. *Λαμιακός, πόλεμος*, der lamische Krieg, den Antipater mit Athen führte, D. Sic., Paus. 6, 4, 7.

Λαμίας, ὁ, Mannsn., mit Anspielung auf *Λαμία* 1 a gebildet, Ar. Eccl. 77, wo der gen. *Λαμίου* steht, der Schol. sagt *ἀρσενικῶς τὸν Λαμίαν*, Phot. lex. u. Hesych. führen wahrscheinlich mit Bezug auf diese Stelle *Λάμιος* als einen Athener an.

Λάμιος, ὁ, Athener aus Rhamnus, S. des Timuchus, Inscr. 124. — Ein Ambrakiot, Mion. II, 51. — Spartiat, D. Sic. 16, 48.

Λαμ-ίππη, ἡ, T. der Niobe, Pherecyd. b. Schol. Eur. Phoen. 162.

Λάμις, ὁ, Megarer, der eine Kolonie nach Sicilien führte, Thuc. 6, 4.

Λαμίσκη, ἡ, Samierin, Diosc. 31 (VII, 166).

Λαμίσκος, ὁ, pythagoreischer Philosoph aus Samos, D. L. 3, 22; Palaeph. 4. — Corcyräer, Inscr. 1846.

Λᾶμνος, Λάμνιος u. ä., dor. für *Λῆμνος, Λήμνιος*.

Λαμό-δοχος, ὁ (d. i. *Λαμοδ.*), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360.

Λάμος, ὁ, 1) S. des Poseidon, K. der Lästrygonen, Od. 10, 81. — 2) St. in Cilicien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. XIV, 671; die Gegend dabei nennt St. B. *Λαμουσία*, Ew. *Λαμούσιος*. — 3) Fl. in Böotien, Paus. 9, 31, 7.

Λαμπάδιος, ὁ, später Mannsn.

Λαμπαδίων, ὁ, servus, Plaut. Cist.

Λαμπάς, άδος, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 4 u. öfter. — Hundename, Ael. H. A. 11, 13.

Λάμπεια, ἡ, Gebirge Arkadiens auf der Gränze von Elis, ein Theil des Erymanthus, Strab. VIII, 341; Ap. Rh. 1, 127.

Λαμπέτεια, ἡ, die St. Lampetia in Bruttium, Pol. 13. Ew. *Λαμπετειάτης* u. *Λαμπετειᾶνός*, St. B.

Λαμπέτειον, τό, Ort in Lesbos, Grabmal des *Λάμπετος*, Sohnes des Iros, St. B.

Λαμπετία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 30.

Λαμπετίδης, ὁ, S. des Lampos, d. i. Dolops, Il. 15, 526.

Λαμπετίη, ἡ, T. des Helios u. der Nymphe Neära, welche des Helios heilige Heerden weidete, Od. 12, 132. 375 u. sp. D.

Λαμπέτιος, ὁ, Mannsn., Phot. 13, a, 41.

Λαμπετίων, ὁ, Tegeat, Inscr. 1512.

Λάμπη, ἡ, St. in Kreta, nach St. B. von Agamemnon gegründet, nach Lampos, dem Sohne des Tarrhäus, benannt, Ew. *Λαμπαῖος*, Pol. 4, u. *Λαμπεύς*,

Λαμπιδώ, οῦς, ἡ, Gem. des Königs Archidamus II. von Sparta, M. des Agis, Plat. Alc. I, 124, c u. A. Vgl. *Λαμπιτώ*.

Λάμπις, ιδος, ὁ, ein reicher Schiffsrheder, Dem. 34, 5, öfter. — Loll. Bass. 6 (X, 102). — Stob. 29, 37. — Eleer, Paus. 5, 5, 1, öfter. — Lacedämonier, der erste Sieger im Pentathlon Ol. 18, Paus. 5. 8, 7. — Auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 265. — Akarnanier, Luc. D. Mort. 27, 7.

Λαμπιτώ, οῦς, ἡ, spartan. Frauenn., Her. 6, 71; Ar. Lys. — Hetäre aus Samos, Ath. XIII, 593, e.

Λάμπιχος, ὁ, Tyrann von Gela in Sicilien, Luc. D. Mort. 10.

Λάμπος, ὁ, 1) S. des Königs Laomedon in Troja, Il. 15, 527. S. *Λάμπων*. — 2) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) S. des Tarrhäus, St. B. v. *Λάμπη*. — 4) S. des Arniskus, Eleer, Paus. 6, 16, 7. — 5) aus Philippi, Paus. 6, 4, 10. — 6) S. des Prolaus, Paus. 5, 2, 4. — 7) Pferdename, a) eines Rosses des Eos, Od. 23, 246. — b) des Hektor, Il. 8, 185.

Λαμπρά, ἡ, a) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, b, 39. — b) =*Λαμπτραί*.

Λαμπριάδας, ὁ, Mannsn., Theocr. 4, 21.

Λαμπρίας, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 9, 2. Br. des Plutarch, 9, 5; S. des Plutarch, Suid.; — Athener, Luc. D. Meretr. 3; Thebaner, Aristaenet. 1, 6. — Ephesier, auf einer Münze bei Mion. III, 87. — Ein Koch, Euphron. com. bei Ath. IX, 379, e.

Λαμπρο-κλῆς, έους, ὁ, der älteste S. des Sokrates, Xen. Mem. 2, 2. — Musiker u. Dithyrambendichter, Ath. XI, 491, c; Plut. mus. 16; nach Schol. Plat. Alcib. I, p. 333 Schüler des Agathokles, Lehrer des Damon.

Λαμπρό-μαχος, ὁ, Opuntier, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 9, 84.

Λάμπρος, ὁ (*λαμπρός*), Lehrer der Musik in Athen zu Sokrates Zeit, Plat. Menex., vgl. Phryn. b. Ath. II, 44, d. XI, 506, f, der ihn I, 20, f auch den Lehrer des Sophokles in der Orchestik u. Musik nennt; Plut. Music. — Grammatiker, Aristot. Magn. mor. 2, 7. — Name auf einer chiischen Münze, Mion. III, 271.

Λάμπρων, ωνος, ὁ, S. eines Leon, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, p. 544.

Λαμπτραί, αἱ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, Ew. *Λαμπτρεύς* (so ist die stete Lesart der bessern mss. u. der Inscr. 670 ff. für *Λαμπρεύς*), Dem. 24, 134. 45, 8 u. sonst; Paus. 1, 31, 3. — Bei Phot. lex. steht unter *Λαμπτρίς*, daß es zwei Demen, einen am Meer, einen landeinwärts gegeben, so auch Harpocr.

Λαμπυρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., D. L. 5, 61.

Λαμπυρίς, ίδος, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Λαμπώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Lys. 3, 17 nach Marklands Verbesserung der v. l. *Λάμπους*, bei Bekk. nach mehrern mss. *Λάμπωνος*.

Λάμπων, ωνος, ὁ, 1) S. des Laomedon, Apolld. 3, 12, 3, der bei Hom. *Λάμπος* heißt. — 2) Aeginet, V. des olympischen Siegers Pytheas, Her. 9, 77; Paus. 3, 4, 10. — S. des Kleonikus, Pind. I. 5, 14. 59. N. 5. — 3) Samier, Her. 9, 90. — 4) Athener, Her. 9, 21; Priester u. Wahrsager, Thuc. 5, 19; Ar. Vesp. 83; von den Komödiendichtern oft verspottet, Ath. VIII, 344, e. Ein Stück des Antiphanes, X, 423, c. — Opuntier, Inscr. 1754. — 5) Hundename, Antp. Sid. 64 (IX, 417).

Λαμπωνία, ἡ, St. in Troas bei Antandros, Strab. VIII, 610; bei St. B. *Λαμπώνεια*, u. aus Hekatäus *Λαμπώνιον*. Ew. *Λαμπωνιεύς* und *Λαμπωνιεύς*.

Λαμπώνιον, τό, dieselbe St., Her. 5, 26.

Λαμπώνιος, ὁ, Mannsn., Plut. Lys. et Sull. 4; App. B. C. 1, 40.

Λαμύνθιος, ὁ, ein erotischer, lyrischer Dichter aus Milet, Ath. XIII, 597, a. von Epikrates erwähnt, 605, e; Phot. lex.

Λάμυρα, ἡ, St. in Lycien, an einem Flusse gleiches Namens, Ew. *Λαμυρεύς*, St. B.

Λάμφιλος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24, richtiger *Λάφιλος*.

Λαμψάκη, ἡ, Frau, Polyaen. 8, 37.

Λάμψακος, ἡ, St. in Kleinmysien am Hellespont, das frühere Pityusa, Kolonie der Milesier, Her. und Flgde; Strab. XIII, 589, ff. Ew. *Λαμψακηνός*, ὁ, Strab. u. A., auch adj. lampsakenisch; dah. *Λαμψακηνή*, das Gebiet von Lampsakus, Strab. a. a. O.

Λάμψος, ein Theil des klazomenischen Gebietes, von einem Kodriden *Λάμψος* benannt, Ew. *Λάμψιος*, St. B.

Λαμώ, ἡ, Schol. Ar. Equ. 62.

Λάμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Philp. 20 (VI, 102); Longus 1.

Λάνασσα, ἡ, T. des Agathokles von Syrakus, Plut. Pyrrh. 9.

Λάνδαι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1, 292, nach Cluv. u. Kramer aus *Μαρσοί* verderbt.

Λᾱ-νίκη, ἡ, Frauenn., Arr. An. 4, 9, 3. — M. des Proteas, Amme Alexanders d. Gr., Ath. IV, 129, a. S. *Ἑλλανίκη*. — Lacedämonierin, Schol. Plat. Alc. I, 340, wo *Λανική* steht.

Λανομένης, ὁ, s. *Λαομένης*.

Λανούβιον, τό, Lanuvium in Latium, Strab. V, 239.

Λᾱό-γονος, ὁ, Troer: S. des Onetor, Il. 16, 604. — S. des Bias, Il. 20, 460. — Qu. Sm. 1, 230.

Λᾱογόρας, ὁ, K. der Dryoper, Apolld. 2, 7, 7.

Λᾱογόρη, ἡ, T. des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3. Vgl. *Λαοδίκη* 4.

Λαοδαμάντεια, ἡ, Insel bei Libyen, Ew. *Λαοδαμαντίτης*, St. B.

Λᾱο-δάμας, αντος, ὁ, att. *Λεωδάμας*, 1) S. des Antenor, ein Troer, Il. 15, 116. — 2) S. des Alkinous, Phäake, Od. 7, 170, öfter. — 3) S. des Eteokles, K. in Theben, Her. 5, 61; Apolld. 3, 7, 3. — 4) Tyrann in Phokäa in Jonien, Her. 4, 138. — 5) Athener, Schüler des Isokrates, Phot. bibl. cod. 260.

Λᾱο-δάμεια, ἡ, 1) T. des Bellerophontes, M. des Sarpedon vom Zeus, Il. 6, 198; Apolld. 3, 1, 1. — 2) T. des Akastus, Gem. des Protesilaus, Luc. Salt. 33. — 3) T. des Amyklos, Gem. des Arkas, Paus. 10, 9, 5.

Λαο-δάμη, ἡ, = Vor., Maxim. π. κατ. 93.

Λᾱο-δίκεια, ἡ, 1) St. in Großphrygien am Flusse Lykos, Strab. XII, 8. 578 ff. — 2) St. in Syrien, am Meere, Strab. XVI, 749 ff. Bei D. Per. 915 *Λαοδίκη*. Nach St. B. früher *Λευκὴ Ἀκτή* genannt u. *Ῥάμιθα*. — 3) St. in Cölesyrien am Libanos, Strab. XVI, 755; Pol. — 4) St. in Medien, von den Macedoniern gegründet, Strab. XI, 524. — 5) *ἡ κατακεκαυμένη*, St. in Lykaonien, Strab. XIV, 663. — Ew. *Λαοδικεῖς*, οἱ, Strab. u. A.

Λᾱο-δίκεια, τά, v. l. für *Λαοδόκιον* bei Thuc.

Λαο-δίκη, ἡ, 1) eine Nymphe, M. des Agis u. der Niobe vom Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1. — 2) T. des Priamus, Gem. des Helikaon, Il. 3, 124; Apolld. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 7. — 3) T. des Agamemnon, Il. 9, 145, die bei den Tragikern Elektra heißt; vgl. Ael. V. H. 4, 26. — 4) T. des Kinyras, Gem. des Elatos, Apolld. 3, 9, 1. — 5) T. des Agapenor in Paphus, Paus. 8, 5, 3. 53, 7. — 6) Hyperboreerin, Her. 4, 33. — 7) T. des Antiochos Soter, Gem. des Antiochos II, nach welcher Laodicea in Phrygien benannt ist. — 8) Hetäre, Ath. XIII, 593, c.

Λᾱό-δικος, ὁ, nach Einigen, Großvater des Jason von mütterlicher Seite, Schol. Ap. Rh. 1, 47.

Λᾱο-δόκιον, τό, sc. *πεδίον*, eine Ebene zwischen Megalopolis und Tegea in Arkadien; Thuc. 4, 134 steht jetzt *Λαοδίκιον*, vulgo *Λαοδίκεια*, τά, aber Paus. 8, 44 u. Pol. 2, 51, 55 steht *Λαδόκεια*, τά.

Λᾱό-δοκος, ὁ, 1) Trojaner, S. des Antenor, Il. 4, 87. Nach Apolld. 3, 12, 5 auch ein S. des Priamus. — 2) Grieche, Gefährte des Antilochos, Il. 17, 699. — 3) S. des Apollo u. der Phthia, Apolld. 1, 7, 6. — 4) S. des Bias, u. Br. des Bias, Orph. Arg. 146; Apolld. 3, 6, 4. Vgl. *Λεώδοκος*. — 5) Arkadier, S. des Echemos, Paus. 8, 44, 1, richtiger *Λάδοκος*. — 6) ein Kitharöde, Ael. V. H. 4, 2.

Λᾱο-θόη, ἡ, 1) T. des Altes, des Königs der Leleger, die dem Priamus den Lykaon gebar, Il. 21, 85. — 2) M. des Echion u. Erytos, Orph. Arg. 13. — M. des Thestor, Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Λαο-θόης, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Antis, Apolld. 2, 7, 8.

Λᾱο-κόων, οντος u. ῶντος, ὁ, 1) S. des Porthaon, Br. des Oeneus, Argonaut, Ap. Rh. 1, 191. — 2) Priester des Poseidon in Troja, Qu. Sm. 12, 448.

Λᾱο-κόωσα (fem. zum vorigen), ἡ, Gem. des Aphareus, M. des Lynkeus u. Idas, Theocr. 22, 206, die bei Apolld. 3, 10, 3 *Ἀρήνη* heißt.

Λαο-μέδεια, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 257.

Λᾱομεδοντιάδης, ὁ, S. des Laomedon, d. i. Priamos, Il. 3, 250.

Λᾱομεδόντιος, den Laomedon betreffend, Pind.

Λᾱο-μέδων, οντος, ὁ, 1) S. des Ilos, V. des Priamus, K. von Troja, Il. 21, 443; Apolld. 2, 5, 9. — 2) bei Apolld. 2, 7, 8 auch ein S. des Herakles u. der Thespiade Meline. — 3) S. des Larichus aus Amphipolis, Br. des Erigyius, Alexanders Statthalter in Syrien, Arr. An. 3, 6, 5; Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 35; Arr. An. ibd. p. 71. — Orchomenier, Plut. Dem. 6.

Λᾱο-μένης, ους, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apolld. 2, 7, 8, wie sicher für *Λανομένης* zu schreiben.

Λᾱο-μήδης, ους, ὁ, S. des Herakles u. der Omphale, Palaeph.

Λᾱο-νίκη, ἡ, Gem. des Lebedus, Paus. 9, 39, 1.

Λᾱό-νικος, ὁ, Mannsn., auf einer kymischen Münze, Mion. S. VI, 13.

Λᾱο-νόμη, ἡ, T. des Guneus, M. des Amphitryo, Paus. 8, 14, 2. Beim Schol. Ap. Rh. 1, 1241 T. des Amphitryo, Gem. des Polyphem.

Λαόνυτος (?), ὁ, S. des Oedipus, Schol. Eur. Phoen. 62.

Λᾶος, ὁ, = *Λάϊος*, Pind. Ol. 2, 70.

Λᾶος, ἡ, die St. Laus in Lukanien am gleichnamigen Flusse, Kolonie von Sybaris, Her. 6, 21; Strab. VI, 1. 253, wo auch der Meerbusen bei Lukanien so

heißt. Der Fluß *Λᾶος* bildet die Gränze von Bruttium u. Lukanien.—Ew. *Λαῖνος*, St. B.

Λαο-σθενίδας, ὁ, Geschichtschreiber, D. Sic. 5, 80.

Λαουϊνία, ἡ, = *Λαβινία*, Strab. V, 3, 229 u. A.

Λαουινιασηνή, ἡ, ein Theil Kappadociens, Strab. XII, 2. 540.

Λαουΐνιον, τό, die St. Lavinium in Latium, Strab. V, 230 ff. Bei St. B. *Λαβίνιον*, der die Ew. *Λαβινιάτης*, ὁ, anführt.

Λαο-φόντη, ἡ, T. des Pleuron, Apolld. 1, 7, 7; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Λαο-φῶν, ῶντος, ὁ, Megarer, Thuc. 8, 6.

Λάπαθος, ἡ, St. mit einem Hafen auf der Insel Kypros, Kolonie der Lakonen, Strab. XIV, 6. 682; bei St. B. *Λάπηθος*. Ew. *Λαπήθιος* u. *Λαπηθεύς*.

Λάπη, ἡ, nach Strab. IX, 4. 426 bei Hellanikus falscher Name für *Νάπη*, w. m. s.

Λᾶ-πέρσαι, οἱ, Bein. der Dioskuren, weil sie die Stadt Las zerstört hatten, Strab. VIII, 364. Bei Lycophr. 511 *οἱ ἡμίθνητοι δίπτυχοι Λαπέρσιοι*. Bei St. B. *Λαπέρσα*, ἡ, ein Berg in Lakonien. *Ζεύς* heißt *Λαπέρσιος* bei Lycophr. 1369.

Λάπηθος, ὁ, Mannsn., Nonn. 13, 433.

Λαπίθαιον, τό, ein Flecken auf dem Taygetusgebirge in Lakonien, Paus. 3, 20, 7.

Λαπίθης, ὁ, im plur. *οἱ Λαπίθαι*, ein altes thessalisches Volk am Peneus, bekannt durch ihren Kampf mit den Kentauren. Nach Verdrängung der Perrhäber u. Aenianer wohnten sie am Olymp u. Pelion, Il. 12, 128; Hes. Sc. 178; Strab. IX, 439 ff. — Sie erhielten den Namen von ihrem Stammvater *Λαπίθης*, einem Sohne des Apollo, D. Sic. 4, 69. — Bei Apolld. 3, 10, 3 u. Paus. 3, 20, 7 wird auch ein spartanischer Heros dieses Namens, V. der Diomede, erwähnt. — St. B. nennt eine St. Thessaliens *Λαπίθη*.

Λαπιθανός, ὁ, Mannsn., Phani. 6 (VI, 307).

Λάπιθον ὄρος, τό, Berg in Arkadien, Paus. 5, 5, 8.

Λάππα, St. in Kreta, D. C. 36, 1

Λάππυτος, ὁ, Akanthier, Hippocr. 1127, b.

Λάρανδα, τά, St. in Lykaonien, Strab. XII, 5. 569. Ew. *Λαρανδεύς*, St. B.

Λάρας, αντος, ὁ, Lars Porsenna, Plut. Poplic. 16, falsche Lesart ist *Κλάρας*. Vgl. *Λάρος*.

Λαρδῦς, ὁ, ein abgekürzter Name, B. A. 1195.

Λαρεντία, ἡ, der röm. Name Laurentia, Plut. u. A.

Λαρήνσιος, ὁ, der röm. Name Laurentius, Ath.

Λαρίνη, ἡ, Dorf in Epirus, Ath. VIII, 376, c.

Λάρῖνον, τό, die St. Larinum in Unteritalien. Bei St. B. *Λάρινα*. Ew. *Λαρῖνάτης*, ὁ, oder *Λαριναῖος*, St. B.; u. das Gebiet der St. *ἡ Λαρῖνᾶτις*, ιδος, ἡ, Pol.

Λαρῖνος, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 376, a.

Λάριος λίμνη, ἡ, der lacus Larius, Komersee, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 192. 204.

Λᾶρις, ὁ, Fl. in Italien, Lycophr. 725.

Λαρισαῖος u. *Λάρισος*, bessere Form für *Λαρισσαῖος* u. *Λάρισσος*.

Λάρισσα, ἡ, ion. *Λήρισσα*, a) T. des Pelasgerfürsten Piasos, Strab. XIII, 3. 621; bei Paus. 2, 24, 1 T. des Pelasgus. Vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 40. — b) Name vieler alt-pelasgischen Städte, Strab. XIII, 3. 620, der hier u. IX, 5. 440 folgende 12 aufzählt: 1) in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, Her., Thuc. 2, 22 u. A. — 2) *ἡ Κρεμαστή*, auch *ἡ Πελασγία*, in Phthiotis am malischen Meerbusen. — 3) in Thessalien am Ossa. — 4) in Attika. — 5) in Kreta, in der larissischen Ebene, neben Hierapytna. — 6) Burg von Argos, mit einem Tempel des Zeus, *ἡ Ἀργειῶτις*, Schol. Ap. Rh. 1, 40; vgl. Strab. VIII, 370. — 7) nach Theopomp auf der Gränze von Elis u. Achaja. — 8) in Troas, an der Küste bei Hamaxitos, Thuc. 8, 101. — 9) *ἡ Φρικωνίς* auf der äolischen Küste in Kleinasien bei Kyme, Il. 2, 840; bei Her. 1, 149 *αἱ Λήρισσαι*· Xen. Cyr. 7, 1, 45 nennt sie *ἡ Αἰγυπτία*, weil sie Kyrus den zu ihm übergegangenen Aegyptiern gab. — 10) *ἡ Ἐφεσία*, in der kaystrischen Ebene, von welcher Zeus *Λαρισσηνός* u. *Λαρίσσιος* benannt ist. — 11) am Pontus. — 12) in Syrien am Orontes. — 13) St. in Assyrien am Tigris, Xen. An. 3, 4, 7.

Λαρισσαῖος, ὁ, Ew. von Larissa, Her. u. A. Auch adj., *Λαρισσαία*, das Gebiet von Larissa in Troas, Strab. XIII, 605. — *αἱ Λαρισσαῖαι πέτραι*, auf Lesbos, id. IX, 5. 440.

Λαρισσηνός, ὁ, Bein. des Zeus, s. *Λάρισσα*.

Λαρίσσιος, = *Λαρισσαῖος*, bes. Bein. des Zeus.

Λαρισσο-ποιός, Arist. pol. 3, 1, 9, Verfertiger einer besondern Art Kessel, die in Larissa erfunden worden.

Λάρισσος, ὁ, bei Strab. u. Paus. 7, 17, 5 *Λάρισος*, Fl. in Elis, an der Gränze von Achaja; Xen. Hell. 3, 2, 23; Strab. VIII, 387.

Λάριχος, ὁ, Mitylenäer, B. des Erigyus u. Laomedon, Arr. An. 3, 6, 5; — Mitylenäer, Br. der Sappho, Ath. X, 424 f. Bei Hesych. *Λάρυχος*.

Λάρκας, α, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 360 f.

Λάρκιος, ὁ, ein Lydier, D. C. 63, 21.

Λαρνασσός, ὁ, nach St. B. u. Schol. Ap. Rh. 2, 74 früherer Name des Parnassus.

Λάρολον, τό, St. in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Λάρος, ὁ, der hetruskische Name Lars, D. Hal. 5, 21.

Λαρτιάδης, ὁ, = *Λαερτιάδης*, Anth. öfter.

Λάρτιος, ὁ, = *Λαέρτιος*, Soph. Ai. 1.

Λαρτολαιῆται, οἱ, ein Volk Iberiens, Strab. III, 4. 159.

Λάρυμνα, ἡ, St. in Böotien an der Mündung des Kephissus, Strab. IX, 405 f. — 2) *ἡ ἄνω*, in Lokris, ibd. 406; nach der *Λαρύμνα*, T. des Kynos, benannt, Paus. 9, 23, 7. Bei Ath. VII, 296, b *ὁ Λάρυμνος*.

Λαρύνθιος, ὁ, Bein. des Zeus, Lycophr. 1092.

Λαρύσιον ὄρος, τό, ein dem Dionysus heiliger Berg in Lakonien, Paus. 3, 22, 2.

Λαρώνιος, ὁ, App. B. C. 5, 112.

Λᾶς, αος, ἡ, ep. *Λάας*, alte St. in Lakonien am Meere, Il. 2, 585; Thuc. 8, 91; Strab. VIII, 364; dabei war das Grab des von Achilles getödteten *Λᾶς*, Paus. 3, 24, 10.

Λασαία, ἡ, in Kreta, Act. Apost. 27, 8.

Λᾶ-σθένεια, ἡ, Arkadierin, Iambl. v. Pyth. extr. Vgl. *Λασθενία*.

Λᾶ-σθένης, ους, ὁ, Thebaner, Aesch. Spt. 622.— Olynthier, Dem. 8, 40. 18, 48 u. öfter. — Akarnanier, Ep. ad. 187 (App. 353). — Kreter, D. C. 36, 2.

Λᾶ-σθενία, ἡ, Hetäre aus Mantinea, Geliebte des Speusippus, Ath. XII, 546, d. VII, 279 f; Schülerin des Plato, D. L. 3, 46. Nach Iambl. Pythagoreerin, v. l. *Λασθένεια*.

Λάσιος, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10; Schol. Od. 1, 114.

Λασίων, ωνος, ὁ, feste St. in Elis an der Gränze von Arkadien, Xen. Hell. 3, 2, 30; Pol. 4, 72; D.

Sic. 15, 77 u. sonst. Ew. ὁ *Λασιώνιος*, Xen. Hell. 4, 2, 16, mit der v. l. *Λασιωνεύς*.

Λάσκαρις, ὁ, Mannsn. der spätesten Zeit.

Λασόνιοι, οἱ, Volk in Kleinasien am Halys, zwischen den Mariandynern u. den Amazonen, Her. 3, 90. vgl. 7, 77.

Λᾶσος, ὁ, S. des Charbinos, Dichter aus Hermione in Argolis, Her. 7, 6; Plut. mus. 29 u. A.

Λᾱ-στρατίδας, ὁ, S. des Paraballon, Eleer, Paus. 6, 6, 3.

Λασύρτας, ὁ, ein Mann aus Lasion, Euphor. bei Ath. II, 44 f.

Λασύς, ὁ, Thespier, Pol. 27, 1.

Λαταγή, ἡ, eine St. in Indien, Ael. H. A. 16, 10.

Λάτησκος, ἡ, Mannsn. auf einer prienischen Münze, Mion. III, 188.

Λά-τιμος, ὁ, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Λατίνη, ἡ, die Landschaft Latium in Italien, Pol. u. A.

Λατινιάς, άδος, ἡ, die Latinerin, Anth.

Λατινίς, ίδος, ἡ, dasselbe, Anth.

Λατῖνος, ὁ, Latinus, 1) S. des Odysseus u. der Kirke, Hes. Th. 1013. — 2) K. der Aboriginer, Strab. V, p. 229. — 3) der Latiner, Pol. u. A.; auch adj., lateinisch, Strab. u. A.

Λάτιον, τό, Latium, = *Λατίνη*, Hdn. 1, 16.

Λατμικὸς κόλπος, ὁ, Meerbusen in Karien, Strab. XIV, 1. 635. Von

Λάτμος, ὁ, Berg in Karien, Strab. a. a. O. Auch Herakleia in Karien hatte früher diesen Namen, Alcman b. St. B. v. *Ἡράκλεια*. Adj. *Λάτμιος*, Theocr.

Λατοΐδης, ὁ, u. *Λατώ*, dor. für *Λητοΐδης*, *Λητώ*.

Λατό-πολις, ἡ, St. in Oberägypten, von der Verehrung des Fisches Latos benannt, Strab. XVII, 1. 817.

Λατός, ἡ, St. in Kreta, Ew. *Λάτιοι*, Inscr. 2554.

Λάτραμυς, ὁ, S. der Ariadne u. des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 3, 997.

Λάτριος, ὁ, Chier, Inscr. 2217.

Λάτταβος, ὁ, Aetolier, Pol. 9, 34, 11.

Λατταμίας oder *Λαττάμυας*, ὁ, Thessalier, Plut. Camill. 19. de Her. mal. 33.

Λάτυμνος, ὁ, Berg in Bruttium bei Kroton, Theocr. 4, 19.

Λατωρεία, ἡ, eine Amazone, nach welcher ein Flecken bei Ephesus benannt war, Ath. I, 31, e.

Λαυ-αγήτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1466.

Λαυρέας, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie.

Λαυρέντιος, ὁ, Laurentius, Suid. u. A.

Λαύρεντον, τό, die St. Laurentum in Latium, Strab. V, 229.

Λαύρη, ἡ, St. im Gebiet von Kroton, od. Kroton selbst, nach der *Λαύρη*, T. des Lakinius, Frau des Kroton, benannt, Schol. ad Lycophr. 1007, wo *Λαυρήτης γόνοι* = *Κροτωνιᾶται* sein soll.

Λαυρίνη, ἡ, Frauenn., Conon. narr. 3.

Λαύριον u. *Λαύρειον*, τό, Berg in Attika nördlich vom Vorgebirge Sunion, mit Silberbergwerken, Her. 7, 144; Thuc. 2, 55. 6, 91.

Λαυρεωτικός, von Laurion, z. B. ἡ *πρόσοδος*, Plut. Them. 4; *αἱ γλαῦκες Λαυρεωτικαί* sind Silbermünzen mit dem athenischen Gepräge einer Eule, Ar. Av. 1106; vgl. Schol. Paroemiogr. App. 1, 75.

Λαύρων, ωνος, St. in Spanien, App. B. C. 1, 109.

Λαφάης, ους, ὁ, 1) Tyrann aus Argos, Paus. 2, 21, 8. — 2) Bildhauer aus Phlius, Paus. 2, 10, 1.

Λᾱ-φάνης, ους, ὁ, S. des Euphorion, Arkadier, Her. 6, 127. — S. des Lasthenes, Ep. ad. 187 (App. 353).

Λᾱ-φανία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1794, a.

Λᾱ-φάων, οντος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λᾱ-φιλος, ὁ, v. l. für *Λάμφιλος*.

Λαφρία, ἡ, Bein. der Athene, vielleicht die Beuterin von *λάφυρα*, Lycophr. 356. 985.

Λαφριάδαι, οἱ, eine Phratrie der Delphier, Hesych.

Λάφριος, ὁ, S. des Kastalios, Paus. 7, 18, 9. Bei Lycophr. 835 heißt so Hermes.

Λαφύστιον, τό, Berg bei Koronäa in Böotien, mit einem Tempel des Zeus, der davon ὁ *Λαφύστιος* hieß, Her. 7, 197; Paus. 1, 24, 2. Nach Schol. Lycophr. 1237 auch Dionysus, wo *αἱ Λαφύστιαι γυναῖκες* die Bacchantinnen sind.

Λαφύστιος, ὁ, Syrakusaner, Plut. Timol. 37.

Λαχανο-θαύμασος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 47.

Λαχάνων, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 29.

Λᾱ-χάρης, ους, ὁ, Tyrann in Athen (Ol. 120), Plut. Demetr. 33. Epicur. 6; Paus. 1, 25, 7. 29, 10. — Sophist in Athen in späterer Zeit, Suid. u. A. — Mannsn. auf einer kymischen Münze, Mion. S. VI, 7. — Ein Rhetor, Suid.

Λᾱ-χαρίδης, ὁ, Eleusinier, Att. Seew. X, d, 118.

Λᾱ-χαρτος, ὁ, Mannsn., Plut. Cim. 17.

Λαχᾶς, ὁ, Fl. bei Tegea, Hdn. π. μ. λ. 8, 16.

Λάχεσις, ἡ, eine der Parzen (die das Lebensloos bestimmt), Hes. Th. 218.

Λάχης, ητος, ὁ, Athener, S. des Melampus, Feldherr im peloponesischen Kriege, Thuc., Ar., Dem. 24, 127. — Enkel desselben, S. des Melampus, Dem. ep. 3. p. 642, 5. Archon Ol. 95, 1, D. Sic. 14, 35. — Lindier, Simonds. 83 (Plan. 82).

Λάχων, ωνος, ὁ, Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 492. — Inscr. Tith. Rh. Mus. N. F. II, 544.

Λέ-αγρος, ὁ, S. des Glaukon, Feldherr der Athener, Her. 9, 75; Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 117; Paus. 1, 29, 5; Plat. Com. b. Ath. II, 68, c.

Λεάδης, ὁ, Thebaner, S. des Astakos, Apolld. 3, 6, 8. — Ein gen. *Λεάδεος* findet sich auf einer euböischen Münze aus Chalkis, Mion. II, 304.

Λέαινα, ἡ, Geliebte des Aristogeiton, Paus. 1, 23, 2; Plut. de garrul.; vgl. auch Ath. XIII, 596, e, der auch eine spätere Hetäre des Namens aufführt, ibd. 577, c. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 26.

Λεα-μήδης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer tyrrhenischen Münze, Mion. II, 39.

Λεανδρίας, ὁ, Spartaner, D. Sic. 15, 54.

Λέ-ανδρος, ὁ, p. auch *Λείανδρος*, 1) der bekannte Geliebte der Hero, aus Abydos, Mus.; davon adj. *Λεάνδρεια χείλη*, Paul. Sil. (V, 232). — 2) ein Schriftsteller aus Milet, D. L. 1, 28. 41, v. l. *Λεάνδριος*, vgl. *Μαιάνδριος*.

Λε-άνειρα, ἡ, T. des Amyklas, M. des Elatos u. Apheides, Apolld. 3, 9, 1.

Λε-αρχίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Sp.

Λέ-αρχος, ὁ, 1) S. des Athamas u. der Ino, Apolld. 1, 9, 1. 3, 4, 3; Paus. 1, 44, 7. — 2) Br. des Königs Arkesilaos II. von Kyrene, Her. 4, 160; bei Plut. mull.

virtt. 25 u. Polyaen. 8, 41, *Λάαρχος*. — 3) Athener, S. des Kallimachus, Thuc. 2, 67. — 4) Bildhauer aus Rhegium, Paus. 3, 17, 6.

Λεβάδεια, ἡ, auch *Λεβαδία*, bei Ptol. u. Plut. St. in Böotien am Helikon, mit einem Orakel des trophonischen Zeus, Her. 8, 134; Strab. IX, 414.

Λέβαδος, ὁ, Athener, Paus. 9. 39, 1.

Λεβαίη, ἡ, alte Hauptstadt Macedoniens, Her. 8, 137.

Λέβεδος, ἡ, St. auf der ionischen Küste Kleinasiens, Her., Strab. XIV, 633. 643. — Ew. *οἱ Λεβέδιοι*, Strab. a. a. O.; Paus.

Λεβέκιοι, οἱ, ein helvetischer Volksstamm, Pol. 2, 17, 4.

Λεβήν, ῆνος, ἡ, auch *Λεβήνα* geschrieben, St. auf Kreta, Hafenort von Gortyna, Strab. X, 487; Paus. 2, 26, 9.

Λέβης, ητος, ὁ, V. des Rhakios, Schol. Ap. Rh. 1, 308.

Λέβινθος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Strab. X, 487.

Λέδων, οντος, ἡ, St. in Phokis, Paus. 10, 2, 2. nach einem Autochthonen *Λέδων* benannt, 10, 33, 1.

Λεηταvοί, οἱ, ein Volk in Iberien, Strab. 3, 4, p. 159.

Λει-αγόρη, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 257.

Λειβηθρίς, ίδος, ἡ, adj. zum folgdn; *τὸ τῶν Λειβηθρίδων νυμφῶν ἄντρον*, eine den libethrischen Nymphen geheiligte Grotte am Helikon, Strab. a. a. O.

Λείβηθρον, τό, 1) St. im pierischen Macedonien, mit der Umgegend den Musen geweiht, da Orpheus hier gelebt haben sollte, Strab. IX, 410. X, 471. Bei Orph. Arg. 50 *τὰ Λείβηθρα*, u. Paus. 9, 30, 9 *τὰ Λίβηθρα*. Die Ew. galten für sehr prosaisch, dah. das Sprüchwort *ἀμουσότερος τῶν Λειβηθρίων*, Zenob. 1, 79; Diogen. 2, 26; Aristaenet. 1, 27. — 2) Nach Paus. 9, 34, 4 ein Berg in Böotien bei Koronäa, Fortsetzung des Helikon, mit einer Grotte der Musen; *Λειβηθρίη σκοπή*, Lycophr. 275.

Λείγηρ, ηρος, ὁ, die Loire, keltischer Fl., Strab. IV, 191 ff.

Λειμών, ῶνος, ὁ (f. Lexic.), 1) S. des Tegeates, Paus. 8, 53, 2. — 2) Ort bei Nysa, Strab. XIV, 650.

Λειμώνη, ἡ, Frauenname, Aristaen. 1, 3. Vgl. *Ἠλώνη*.

Λειμωνίς, ίδος, ἡ, Schol. Aeschin. 1, 182.

Λειοθασία, ἡ, eine Art *ῥαφανίς*, Theophr. bei Ath. II, 56 f.

Λειπε-φίλη, ἡ, T. des Iolaus, Paus. 9, 40, 6.

Λειπόξαϊς, ϊος, ὁ, S. des Scythenkönigs Targitaos, Stammvater der Aucheten, Her. 4, 6.

Λειριόνη, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 45.

Λεῖρις, ιος, ὁ, der Fl. Liris auf der Gränze von Kampanien, Strab. V, 233. 237.

Λειτή, ἡ, Inscr. 2384, wohl *Κλειτή*.

Λειτό-μαχος, ὁ (whrschl. *Κλειτόμ.*), Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 265.

Λείχας, f. *Λίχας*.

Λειχο-πίναξ, ακος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 44.

Λειψ-ύδριον, τό, eine wasserlose Gegend in Attika unweit des Berges Parnes, Her. 5, 62.

Λει-ώδης, ους, ὁ, S. des Oenops, ein Freier der Penelope, Od. 21, 144.

Λειώ-κριτος, ὁ, 1) S. des Arisbas, Gefährte des Lykomedes vor Troja, Il. 17, 344. — 2) S. des Euenor, Freier der Penelope, Od. 2, 242.

Λεκκόν, τό, attischer Demos, zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

Λέκτον, τό, Vorgebirge in Troas, die südliche Spitze des Ida, Il. 14, 183; Her. 9, 114; Strab. XIII, 1. 581 ff.

Λελεγεῖος, ion. u. ep. *Λελεγήϊος*, lelegisch, *αἷμα*, Alex. Aet. 5, 27.

Λέλεγες, οἱ, die Leleger, alter Volksstamm in Karien, der sich später nach Troja hin verbreitete; aber auch in Griechenland zu finden, Il. 10, 429; Her. 1, 171; Strab. VII, 321. XII, 570 ff. u. sonst.

Λελεγέτης, ὁ, S. des Rhodiers Diagoras, Tzetz. Chil. 1, 601.

Λελέγια, τά, Grabhügel u. Burgen der Leleger, Strab. VII, 7. 321.

Λέλεξ, εγος, ὁ, eine Autochthone in Lacedämon, V. des Eurotas, Apolld. 3, 10, 3 (nach Arist. bei Strab. VII, 7. 322 ein Leukadier); von dem die Leleger den Namen haben, Paus. 3, 1, 1.

Λέλιοι, οἱ, ein Volk, Orph. Arg. 1073.

Λεμάνη, ἡ, der lacus Lemanus, Genfersee in Helvetien, Strab. IV, 186. 204.

Λέμβιον, ἡ, Name einer Hetäre, Nicarch. 3 (V, 44).

Λεμοβίκες, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Λεξι-φάνης, ους, ὁ, Dichter der neuern Komödie, Alciphr. 3, 71; Mein. I, p. 493. S. auch Luc. Lexiph.

Λεόχαιος, ὁ (? Keil conj. *Λεωχάρης*), Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. S. VI, 86.

Λεομίθρης, f. *Ῥεομίθρης*.

Λεονείδας, Schol. Il. 4, 66, f. l.

Λεόν-ιππος, ὁ, Statthalter des Mithridates in Sinope, Memnon. in Phot. bibl. p. 237, 39.

Λεόντιος, ὁ, Mannsn. auf einer tejischen Münze, Mion. III, 263.

Λεοννάτος, ὁ, S. des Anteas, (*Ἄνθους*, Phot. bibl. p. 69, 12), Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 6, 28, 4 u. öfter; Strab. IX, 433. Anderer, Arr. Ind. 18.

Λεονόριος, ὁ, Anführer der Gallier auf ihrem Zuge nach Asien, Strab. XII, 5. 566. Kramer *Λεοννόριος* f. *Λεωννώριος*.

Λεοντάριον, ἡ, schmeichelndes Diminutiv von *Λεόντιον*, D. L. 10, 5.

Λεοντάρνη, ἡ, ein Ort in Böotien, Lycophr. 645.

Λεοντᾶς, ᾶ, ὁ, Spartaner, Inscr. 1278. 1326.

Λεοντεύς, ὁ, 1) S. des Koronus, einer der Helden vor Troja, Il. 2, 745. Bei Apolld. 3, 10, 8 auch ein Freier der Helena. — 2) ein Schüler des Epikur aus Lampsakus, Strab. XIII, 589; D. L. 10, 25; Plut. adv. Colot. 3. — 3) ein Schauspieler aus Argos, Ath. VIII, 343, e.

Λεοντή, ἡ, anderer Name der Helena, od. T. des Helios u. der Leda, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 33.

Λεοντήσιος, ὁ, f. *Λεόντιον*.

Λεοντιάδης, ὁ, S. des Eurymachus, Anführer der Thebaner bei Thermopylä, Her. 7, 205; Thuc. 2, 2. — Ein Polemarch in Theben, der dem Phöbidas die Burg verrieth, Xen. Hell. 5, 2. — Ein Anderer, Pers. Theb. 1 (VI, 102).

Λεοντίδας, ὁ, Spartaner, Plut. Agesil. 24.

Λεοντῖνοι, οἱ, [illegible] Thuc. [illegible]

Λεοντῖνοι, αἱ, St. in [illegible] Sicilien. [illegible] Die Ew. Λεοντῖνοι, auch adj. Λεοντῖνος. Xen. [illegible] — Ein Sprichwort [illegible] Λεοντῖνοι [illegible] Diogen. 2, 91 [illegible]

Λεόντιον, ἡ, [illegible] Hetäre in Athen. Geliebte des Epikur. [illegible] — 2) St. in Achaia [illegible] Pol. 2, 41. Ew. Λεοντίνος [illegible]

Λεόντιος, ὁ, Athener. [illegible] Plut. Rep. [illegible] — Ein Mechaniker. [illegible] — Ein Dichter der Anthologie. — Inscr. 2563. — [illegible] in der spätern Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII. 233 f.

Λέοντις, ὁ, = [illegible] Inscr. 2134.

Λεοντίς, ίδος, ἡ, [illegible] Inscr. [illegible] — 2) ἡ Λ. φυλή, die leontische Phyle in Athen, die ihren Namen von dem alten Heros Leos hatte, Xen. Hell. 2, 4, 28; οἱ Λεοντίδαι, Dem. 60, 29.

Λεοντίσκος, ὁ, 1) Messenier, Paus. 6, 2, 14. [illegible] 3. — 2) S. des Ptolemäus [illegible] von der Thais, Ath. XIII. 576, e. — 3) ein Pankratiast. Nachm. bei Ath. XIII, 578 f. — 4) Auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 196, 218. aus Samos, S. VI. 409.

Λεόντιχος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. — Paus. 7, 5, 13. — Philip. 15; Leon. Tar. 4 (VI. 193. 296).

Λεοντο-μένης, εος, ὁ, S. des Tisamenus, Paus. 7, 6, 2; Polyaen. 6, 7, 2.

Λεοντό-πολις, ἡ, St. im ägyptischen Delta, von der Verehrung des Löwen benannt, Strab. XVII, 802. 812. Ew. Λεοντοπολίτης, ὁ, ibd.

Λέοντος κώμη, ἡ, ein Flecken in Phrygien, Ath. II, 43, b.

Λεοντό-φρων, ὁ, S. des Odysseus, Eust. Od. 1796, 51.

Λεόντων κεφαλή, ἡ, ein Ort, App. Mithr. 19.

Λεόντων πόλις, ἡ, St. in Phönizien, Strab. XVI, 756. Bei Xen. Eph. Λεοντώ. Ew. Λεοντοπολίτης, St. B.

Λεόποδον, hieß die Küste bei Erythrä, Ath. VI, 259, b.

Λεό-φρων, ονος, ὁ, f. l. für Λεώφρων.

Λεπέτυμνος, ὁ, Berg in Lesbos, mit einer Kapelle des Heros Λεπέτυμνος, Parthen. 21; Antig. Car. 17.

Λέπιδος, ὁ, der röm. Name Lepidus, Pol., Strab.

Λεπρέα, ἡ, T. des Pyrgeus, Paus. 5, 5, 5.

Λεπρέας, ὁ, = Λέπρεος, Ael. V. H. 1, 24.

Λέπρεον, τό, poet. auch Λέπρειον, St. im triphylischen Elis, Her. 4, 148; Thuc. 5, 31; Strab. VIII, 3. 344. Bei Ar. Av. 149 u. Paus. 5, 5, 3 auch ὁ Λέπρεος. — Ew. Λεπρεᾶται, οἱ, ion. Λεπρεῆται, Her. 9, 28; Xen. Hell. 3, 2, 25; das Gebiet der St. ἡ Λεπρεᾶτις, ιδος, Strab. a. a. O. 345. — Adj. Λεπρεᾱτικός, Strab. öfter.

Λέπρεος, ὁ, S. des Pyrgeus od. Kaukon, Erbauer von Lepreα, Paus. 5, 5, 4.

Λεπρεύς, ὁ, S. des Kaukon u. der Astydameia, Ath. X, 412, a.

Λέπρη ἀκτή, ἡ, der Berg Prion bei Ephesus, Strab. XIV, 1. 633.

Λεπρῖνα, ἡ, St. in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30, zw.

Λεπτίνης, ὁ, [illegible]

Λεπτίνης, 1) Athener, gegen den Demosthenes die bekannte Rede gehalten, ὁ Λ. [illegible] Dem. 20, 64. — Ein anderer Athener [illegible] Ar. [illegible] — 2) Br. des Tyrannen Dionysius von Syrakus, Pol. [illegible] Plut. Dio 9; Ael. V. H. — Ein Kriegsmann aus Syrakus [illegible] — 3) [illegible] — Pol. 32, 4.

Λεπτινιάσης, [illegible] Ath. XIV. 641 [illegible]

Λέπτις, [illegible] ἡ [illegible] auch Νεάπολις genannt, St. an der Syrtenküste, Strab. XVII, 835; Pol. [illegible] — 2) ἡ μικρά, [illegible] Pol.

Λέπτος, ὁ, [illegible] auf einer [illegible] Münze, Mion. III. 191.

Λεπτύνης, ἡ, [illegible] bei Lycophr. 19. [illegible]

Λέπτων, ὁ, Mannsn. auf einer [illegible] Münze, Mion. S. V. 551.

Λεργῖται, οἱ, [illegible] Pol. 3, 33.

Λερία, ἡ, = Λέρος, Strab. X, 487, [illegible]

Λέρνα, ἡ, Luc. D. Marin. 6, 1; Paus. 2, 15, 5 u. öfter, = [illegible]

Λέρνη, ἡ, 1) See in Argolis, unweit Argos, durch die lernäische Schlange bekannt, Aesch. Prom. 653 u. A. Sprichwörtlich, Zenob. 4, 86: Λέρνη κακῶν, ein ganzer Pfuhl voll Unglück, daher komisch Cratin. Λέρνη θεατῶν sagt, ein Pfuhl von Gaffern, Phot. lex. — Strab. VIII, 368 erwähnt auch einen Fl. gleiches Namens, der durch diesen See fließt. Auch ein Flecken dabei, Plut. Nach Paus. 2, 36 ein Hain mit Tempeln. — Adj. Λερναῖος, bei. ἡ Λερναία Ὕδρα, vom Typhon mit Echidna erzeugt, Hes. Th. 314.

Λέρνος, ὁ, S. des Priteus, Ap. Rh. 1, 135. — Qu. Sm. 1, 228.

Λέρος, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Her. 5, 125; Thuc. 8, 27 (vulg. falsch Λέρος), u. 8, 26 (v. l. [illegible]). — Ew. οἱ Λέριοι, Anth.

Λεσβία, ἡ, die Lesbierin. — Name einer Sklavin, Luc.

Λέσβιος, ὁ, der Lesbier, Her. u. A. Sprichwörtlich: Λεσβίων ἀξία, ἐπὶ τῶν ἀχρείων, Zenob. 4, 88, richtiger δεξιά. — μετὰ Λέσβιον ᾠδόν, Zenob. 5, 9, auf den Terpander gehend, wie eine Ilias post Homerum. — Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. — Inscr. 268. 1296.

Λεσβό-θεμις, ιδος, ὁ, Bildhauer aus Lesbos, Ath. XIV, 635, a.

Λεσβο-κλῆς, έους, ὁ, Rhetor aus Mitylene, Strab. XIII, 2. 617; Schol. Il. 19, 90.

Λεσβό-νικος, ὁ, adulescens, Plaut. Trin.

Λέσβος, ἡ, Insel des ägeischen Meeres an der kleinasiatischen Küste vor dem adramyttischen Meerbusen, Il. 24, 544 u. Folgde; Strab. XIII, 616 u. sonst. — Λεσβόθεν, von Lesbos her, Il. — Ew. Λέσβιος, Her. u. A.; auch adj.; bekannt ist ὁ Λέσβιος οἶνος, Ael. — Bes. fem. ist Λεσβιάς, άδος, Anthol. oft; was auch für ein unnatürliche Unzucht treibendes Weib steht; Λεσβίς, ίδος, dasselbe, Il. u. a. D. — Davon auch Λεσβίζω, Phot. lex., = Λεσβιάζειν, nach Art der Lesbierinnen leben, unnatürliche Unzucht treiben.

Λεσβ-ῶναξ, ακτος, ὁ, S. des Potamon, Sophist aus Mitylene, Luc. Salt. 69; Suid. — Reden eines Rhetors Lesbonax erwähnt Phot. cod. 74.

Λέσχης, ὁ, ein kyklischer Dichter aus Mitylene um

Ol, 28, der die kleine Ilias gedichtet, Procl. chrestom.; Paus. 10, 25, 5; der daselbst auch *Λέσχεως* heißt.

Λεσχίδης, ὁ, epischer Dichter am Hofe des Königs Eumenes, Suid.

Λέτανον, St. der Athener an der Propontis, D. Sic. 13, 34.

Λετίων, *ωνος*, ὁ (viell. *'Αετίων*), Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

Λετρεύς, ὁ, S. des Pelops, nach welchem die folgende St. benannt worden, Paus. 6, 22, 8.

Λετρῖνοι, οἱ, St. im nördlichen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 25; bei Lycophr. 54 *Λέτρινα*. Ew. *Λετριναῖοι*, οἱ, Paus. a. a. O.; auch adj. *Λετριναῖοι γύαι*, Lycophr. 158.

Λευγαία, ἡ, hieß ein Garderegiment Alexanders des Großen, Arr. An. 2, 9, 3.

Λευκά, τά, St. in Kalabrien, Strab. VI, 281.

Λευκά ὄρη, τά, Gebirge auf der Westseite von Kreta, Strab. X, 475.

Λευκαδία, ἡ, Thuc. 3, 94, = *Λευκάς*, w. m. f.

Λευκάδιος, ὁ, 1) S. des Ikarios, Br. der Penelope, Strab. X, 452. — 2) Ew. von Leukas, Her., auch als adj. leukadisch.

Λευκαθίων, *ωνος*, ὁ, in Lampsakus, Inscr. 3641, b.

Λευκαὶ στῆλαι, αἱ, die weißen Säulen, eine Gegend am Marsyasfluß in Großphrygien, Her. 5, 118.

Λευκαί, αἱ, unweit Smyrna, Strab. XIV, 646. S. auch *Λευκή*.

Λευκαῖος, ὁ, Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 63. — Auch im Sprüchwort *γραφή τε καὶ Λευκαῖος οὐ ταὐτόν*, Paroem. App. 1, 83; Suid.

Λευκᾱνία, ἡ, Lukanien in Unteritalien, Strab. VI, 1. 252 ff.

Λευκᾱνοί, οἱ, Ew. von Lukanien, Isocr. 8, 50; als Barbaren neben den Triballern erwähnt, Pol., Leon. Tar. 23. 24 (VI, 129. 131).

Λευκ-άνωρ, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 44.

Λευκαρία, ἡ, Plut. Rom. 2, l. d.

Λεύκαρος, ὁ (oder *Λεύκαρμος*, *Λεύκαρτος*), Akarnanier, Schol. Pind. N. 3, 27.

Λευκαρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Suid.

Λευκάς, *άδος*, ἡ, *πέτρη*, ein Felsen am Gestade von Epirus, Od. 24, 11. Bei Phot. lex. *Λευκάτης*, *σκόπελος τῆς 'Ηπείρου*. — Später Halbinsel, dann Insel an der akarnanischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, auch *Λευκαδία* genannt, vgl. Strab. I, p. 59. X, 450 ff. Ew. *οἱ Λευκάδιοι*, Strab. VII, 322 u. a. a. O.

Λευκασία, ἡ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Λευκάσιον, τό, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Λεύκ-ασπις, *ιδος*, ἡ, Hafenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Λεύκ-ασπις, *ιδος*, ὁ, Mannsn., Anacr. b. Ath. XIV, 634, c.

Λευκάτας, α, ὁ, Vorgebirge im Südwesten der Insel Leukas mit einem Tempel des Apollo, der auch ὁ *Λευκάτας* hieß, Strab. X, 2. 452. 461.

Λευκέας, ὁ, Mannsn., Paus. 1, 13, 8.

Λευκεία, ἡ, Frauenn., Inscr. 765.

Λευκή, ἡ, 1) Insel im Pontus Euxinus an den Mündungen des Istrus, dem Achilleus heilig, Strab. II, 125. VII, 306; D. Per. 543. — 2) Ebene u. Ort in Lakonien, Strab. VIII, 363. Bei Pol. *Λευκαί*, αἱ.

Λευκὴ ἀκτή, ἡ, 1) Flecken u. Rhede in Thracien an der Propontis, Her. 7, 25; Lys. bei Harpocr. — 2) Südspitze Euböas, Strab. IX, 399. — 3) Landspitze Libyens, Strab. XVII, 799. — Vgl. noch *Λαοδίκεια*.

Λευκὴ κώμη, ἡ, Handelsstadt der Nabatäer am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 780.

Λευκίας, ὁ, Aetolier, Inscr. b. Curt. A. D. p. 48.

Λευκίμμη, ἡ, südliches Vorgebirge der Insel Korcyra, Thuc. 1, 30, wo die v. l. *Λευκίμνη*· Strab. VII, 324.

Λευκίνας, ὁ, Böotier, Inscr. 1644.

Λευκῖνος, ὁ, Delier, Inscr. 158.

Λεύκιος, ὁ, der röm. Name Lucius, Pol. 1, 52, 5.

Λευκ-ίππη, ἡ, 1) T. des Okeanus, H. h. Cer. 418; Paus. 4, 30, 4. — 2) Gem. des Ilos, M. des Laomedon, nach Hygin., vgl. aber Schol. Lycophr. 18. — 3) Gem. des Euenor in der Atalantis, Plat. Crit. 113, b. — 4) T. des Minyas in Orchomenos, Ael. V. H. 3, 42.

Λευκ-ιππίς, *ίδος*, ἡ, adj. zum folgenden, *αἱ Λευκιππίδες*, sc. *θυγατέρες*, die Töchter des Leukippus, die von den Dioskuren entführt wurden, Eur. Hel. 1467; Apolld. 3, 10, 3; Paus. 3, 13, 7. 16, 1.

Λεύκ-ιππος, ὁ, 1) S. des Perieres u. der Gorgophone, Br. des Tyndareus, Apolld. 3, 10, 3. — 2) S. des Herakles u. der Thespiade Eurytele, Apolld. 2, 7, 8. — 3) S. des Oenomaus in Elis, H. h. Apoll. 212; Paus. 8, 20, 2. — 4) Eleat od. Abderit, Schüler des Zeno, D. L. 9, 30 ff. — 5) Ansiedler der Achäer in Metapont, Strab. VI, 265. — S. des Thurimachus, Paus. 2, 5. 7.

Λευκο-θέα, ἡ, 1) der Name der unter die Meergötter aufgenommenen Ino, Od. 5, 334; Apolld. 3, 4, 3. Sie hatte einen Tempel in Moschike, Strab. XI, 498. Vgl. Schol. Il. 1, 38. — 2) St. in Arabien, Antigon. Car. 164.

Λεῦκοι, οἱ, ein Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 193.

Λευκο-κόμας, ὁ, Mannsn., Strab. X, 4. 478; Kreter, Con. 16.

Λεύκολλα, ἡ, Hafen auf Kyprus, Strab. XIV, 682.

Λεύκολλος, ὁ, der röm. Name Lucullus, Strab.

Λευκο-λόφας, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 647. Ran. 1059, = *Λευκολοφίδης*, wenn es nicht als adj. mit Bekker zu nehmen.

Λευκο-λοφίδης (eigtl. Patronymikum zum vorigen), ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 21; V. des Adeimantos, Plat. Prot. 315, a.

Λευκό-λοφος, ὁ, Athener, Isae. 2, 3; sprüchwörtlich *Λευκολόφου ἠλιθιώτερος*, Paroemiogr. App. 3, 10.

Λευκο-μαντίς, *ίδος*, ἡ, in Kyprus, Plut. amat. 20.

Λευκὸν πεδίον, τό, eine Gegend in Karien, Paus. 4, 35, 11.

Λευκὸν ὄρος, τό, = *Λευκὰ ὄρη*, Callim. H. Dian. 42.

Λευκὸν τεῖχος, τό, die weiße Mauer, Kastell in Memphis mit der Residenz der Königin, Her. 3, 91; Thuc. 1, 104.

Λευκονοεύς, ὁ, ein Bürger aus Leukonoe, Dem. 27, 14; bei Harpocr. *Λευκονοιεύς*, nach Phot. lex. auch *Λευκόνιος*, Suid. *Λευκόνοι*.

Λευκονόη, ἡ, auch *Λευκόνιον*, τό, Phot. lex.; *Λευκόνοιον*, Harpocr., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig.

Λευκό-νοτος, ὁ, der Südsüdwestwind, Strab. XVII, 337.

Λευκο-πέτρα, ἡ, südliches Vorgebirge von Brut-

gium, Strab. VI, 259; bei Thuc. πέτρα τῆς Ῥηγίνης.

Λευκοπύρα, ἡ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

Λεῦκος, ὁ, 1) Gefährte des Odysseus vor Troja, Il. 4, 491. — 2) Tyrann in Kreta, Lycophr. 1218. — 3) Fl. in Macedonien, Plut.

Λευκοσία, ἡ, früherer Name von Samothrace, Arist. bei Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Λευκό-συροι, οἱ, eigtl. weiße Syrier, heißen die Kappadocier am Pontus, Strab. XII, 542 ff.; das Land *Λευκοσυρία*, ἡ, Schol. Ap. Rh. 2, 963.

Λευκο-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Tzetz. z. Lycophr. 886.

Λευκ-όφρυς, υος, ἡ, 1) früherer Name der Insel Tenedos, Strab. XIII, p. 1, 604; Paus. 10, 14, 1; Schol. Il. 1, 38; vgl. Ath. IX, 393, e. — 2) St. am Mäander bei Magnesia, Xen. Hell. 3, 2, 19; mit einem berühmten Tempel der Artemis, welche davon *Λευκοφρυήνη* hieß, Strab. XIV, 647; Paus. 1, 26, 4; auch *Λευκόφρυς*, Nic. bei Ath. XV, 683, c.

Λεῦκτρα, τά, 1) Flecken in Böotien, durch den Sieg des Epaminondas bekannt, Xen. Hell., Strab. IX, 414. — 2) St. in Lakonien am kleinen Pamisus, an der Gränze von Messenien, Paus. 3, 21, 7; bei Strab. VIII, 360 f. *Λεῦκτρον*, τό, der auch einen Flecken in Achaja dieses Namens bei Rhypä, ibd. 387, erwähnt. — 3) St. in Arkadien am Berge Lykäon, an der lakonischen Gränze, Thuc. 5, 54; Xen. Hell. 6, 5, 24; bei Paus. 8, 27, 4 *Λεῦκτρον*.

Λευκτρίδες, αἱ, Töchter des Skedasus, Plut. Pelop. 20. vgl. de Her. mal. 11 u. amat. narr. 3.

Λευκτρικός, adj. zu *Λεῦκτρα*, *τὰ Λ.*, die Schlacht bei Leuktra, Pol.

Λεῦκτρον, τό, s. *Λεῦκτρα*.

Λεῦκτρος, ὁ, Böotier, D. Sic. 15, 54.

Λευκυανίας, ὁ, Nebenfl. des Alpheus, an dem ein Tempel des Dionysus *Λευκυανίτης* lag, Paus. 6, 21, 5.

Λεύκων, ωνος, ὁ, a) Mannsn., 1) S. des Athamas u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Paus. 6, 21, 11. — 2) K. im Bosporus, D. Sic. 14, 93; in Pantikapäon, Dem. 20, 29 ff.; Polyaen. 6, 9; Strab. VII, 310 f; vgl. Ath. VI, 251, c. — 3) Dichter der alten Komödie, Mein. 1, 217. frg. II, 749 f. — 4) Athener, ein Denäer, Inscr. 172. — 5) Sprichwörtlich geworden: ἄλλα μὲν Λεύκων λέγει, ἄλλα δὲ Λεύκωνος ὄνος φέρει, Zenob. 1, 74; Diogen. 2, 21. — Numantier, App. Hisp. 46. — b) Ort in Kyrenaika, unweit Barka, Her. 4, 160.

Λευκώνη, ἡ, Frauenn., Parthen. 10. — T. des Apheidas, Paus. 8, 44, 7.

Λευκώνης, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Aischreis, Apolld. 2, 7, 8.

Λευκωνίδαι, αἱ, die Nachkommen des Leukon im Bosporus, Ael. V. H. 6, 13.

Λευκωνίδης, ὁ, Athener, Aesch. 1, 115.

Λευκώνιον, τό, St. auf Chios, Thuc. 8, 24, welche bei Polyaen. 8, 66 auch *Λευκωνία* heißt.

Λευκωνίς, ίδος, ἡ, λίμνη, andrer Name des kopaischen Sees, St. B. v. *Κῶπαι*.

Λευκ-ωπεύς, ὁ, S. des Porthaon u. der Eurydike, Br. des Oineus, Apolld. 1, 7, 10.

Λευκωσία, ἡ, 1) eine der Sirenen, Arist. mir. ausc. 103; Lycophr. 723. — 2) die Insel Leucosia bei Pästum, Strab. VI, 1. 252, nach der Sirene benannt.

Λεῦρος, ὁ, Mannsn., Alc. Mess. 23 (XI, 16).

Λεύσων, ωνος, ὁ, Hundename, Xen. Cyr. 7, 5; Choerobosc. B. A. 1395.

Λευτερνία, ἡ, die Küste Kalabriens, Strab. VI, 3, p. 281; von den *Λευτέρνιοι*, Giganten in Phlegra, benannt, vgl. Lycophr. 978, wo der Schol. *Λευταρνία* für eine Stadt erklärt.

Λευτυχίδης, ὁ, Her. für *Λεωτυχίδης*.

Λέχαιον, τό, Hafen von Korinth, am korinthischen Meerbusen, Xen. Ages. 2, 17 u. öfter; Strab. VIII, 376 ff. u. A. Ew. *Λεχαῖος*. So hieß auch Poseidon, der daselbst einen Tempel hatte, Callim. Del. 271.

Λέχης, ὁ, S. des Poseidon u. der Peirene, Paus. 2, 2, 3.

Λεψιεύς, ὁ, Bein. des Apollon, Lycophr. 1454. auch *Λέψιος*, ibd. 1207.

Λεω-, die so anfangenden Namen sind ion. u. att. Formen für *Λαο-*, die zu vergleichen.

Λεω-βάτης, ὁ, Plut. de exil. 15.

Λεω-βώτης, ὁ, ion. = *Λαβώτας*, K. von Sparta, Mündel des Lykurg, Her. 1, 65, s. *Χαρίλαος*.

Λεωγόρας, ὁ, V. des athenischen Redners Andocides, Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 22. — Ein anderer Athener, Ar. Nubb. 109; vgl. Ath. IX, 387, a.

Λεώγορος, ὁ, S. des Prokles, K. der Samier, Paus. 7, 4, 2.

Λεω-δάμας, αντος, ὁ, 1) Athener aus Acharnä, berühmter Volksredner, Dem. 20, 146. — Ein Nauarch, Dem. 18, 73, im Psephisma. — 2) auf einer kolophonischen Münze, Mion. VI, 97. — 3) Mathematiker aus Thasus, Procl. ad Euclid.; D. L. 3, 24. — Milesier, Con. 44.

Λεωδάναξ, ὁ (?), Tenier, Inscr. 2338.

Λεώ-δικος, ὁ, Siphnier, Att. Seew. XVI, b, 185.

Λεώ-δοκος, ὁ, S. des Bias u. der Pero, Argonaut, Ap. Rh. 1, 119.

Λεω-κήδης, ους, ὁ, S. des Tyrannen Pheidon in Argos, Her. 6, 127. Vgl. *Λακήδης*, *Λακεύδης*. — Athener, Inscr. 183.

Λεω-κόριον, τό, ein Tempel im innern Kerameikos, den Töchtern des Leos geweiht (die *Λεὼ κόραι*, αἱ, Dem. 60, 29 heißen), Thuc. 1, 20; Strab. IX, 396; Ael. V. H. 12, 28.

Λεω-κράτης, ους, ὁ, Feldherr der Athener, S. des Stroibos, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144). Gegen ihn ist die Rede des Lykurg gerichtet. — Schwager des Thriasiers Polyeuktus, Dem. 41, 3 ff. — Eleusinier, S. des Leostratus, 44, 13.

Λεω-κρίνης, ὁ, Mannsn., E. M. 515, 20.

Λεώ-κριτος, ὁ, 1) S. des Polydamas, Paus. 10, 27, 1. — 2) Athener, S. des Protarchus, ibd. 1, 26, 2. — 3) Pythagoreer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λεω-κύδης, ους, ὁ, 1) Feldherr aus Megalopolis, Paus. 10, 27, 1. — 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λέων, οντος, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 2) S. des Eurykratidas, K. von Sparta (14. Agide), Her. 1, 65; Paus. 3, 3, 5. — 3) Spartaner, Gründer von Herakleia, Thuc. 3, 92. — Ein Anderer, Thuc. 5, 44. — Ein Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Athener: Feldherr aus Salamis, Thuc. 8, 23. 8, 19 ff.; Xen. Hell. 2, 3, 39. — Anderer, Thuc. 5, 19; Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 19, 191; Trikorysier, S. eines Theaios, Inscr. 111. — 5) Ambrakiot, Paus. 6, 3, 7. — 6) Auf messenischen u. akarnanischen Münzen, Mion. II, 209. S. III, 453. 463. —

7) ein akademischer Philosoph, der nach Ath. XI, 506, b den Dialog Alcyon, der unter Lucians Schriften steht, verfaßt hat. — Ein Byzantier bei Plut. Symp. 2, 1, 9. Nic. 22, 1; Philosoph, Philostr. v. Soph. 2. — Ein Rhetor aus Alabanda, Eudoc. — Ein Schriftsteller des Namens wird Schol. Ap. Rh. 2, 297. 4, 262 citirt. Auch ein Geometer, Procl. ad Euclid. — Ath. I, 16, e. — In der spätern byzantinischen Zeit ist der Name häufig. — Griechische Schriftsteller dieses Namens zählt Fabric. bibl. gr. VII, p. 713 ff. auf.

Λέων, οντος, ὁ, Flecken in Sicilien bei Syrakus am Meere, Thuc. 6, 97. — Bei Ptol. auch ein Fluß in Phönicien.

Λεωνᾶς, ᾶ, ὁ, ein Sophist aus Isaurien, Suid.; Artemid. 4, 82.

Λεωνάτος, ὁ, = *Λεόννατος*, Dexipp. bei Phot. cod. p. 64, 41.

Λεωνίδας, ὁ, ion. *Λεωνίδης*, 1) der bekannte K. von Sparta, S. des Anaxandridas, Her. 7, 204 u. A. Davon *τὸ Λεωνίδαιον*, Paus. 5, 15, 1. — 2) Byzantier, Ath. I, 13, c. X, 442, c. — 3) Athener, Meliteus, Inscr. 181. — 4) S. des Kleonymus, Paus. 2, 9, 1. 3, 6, 7. — 5) Eleer, ibd. 5, 15, 2. — 6) ein Naxier, ibd. 6, 16, 5. — 7) ein Rhodier, ibd. 6, 13, 4; Stoiker aus Rhodus, Strab. p. 655. — 8) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339. — 9) zwei Dichter der Anthologie, aus Alexandria u. aus Tarent. — Aus Thyangela, Inscr. 2919.

Λεωνίδης, ὁ, = Vor., Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544. — Grammatiker aus Elis, Athen.

Λεωννώριος, ὁ, = *Λεονόριος*, Memnon. bei Phot. bibl. p. 227, 30.

Λεωντίδας, ὁ, Athener, Dem. 57, 18.

Λεωντίς, ίδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, c, 96.

Λεώνυμος, ὁ, Krotoniat, Paus. 3, 19, 11.

Λεω-πρέπης, ους, ὁ, 1) V. des Dichters Simonides aus Keos, Her. 7, 228; Ael. V. H. 4, 24. — 2) Spartaner, Her. 6, 85.

Λέως, ω, ὁ, athenischer Heros, der zur Zeit einer Pest seine 3 Töchter für den Staat opferte, Schol. Thuc. 1, 20; Paus. 1, 5, 2; Plut. Thes. 13, nach ihm ist die leontische Phyle benannt.

Λεω-σθένης, ους, ὁ, Feldherr der Athener im lamischen Kriege, Luc. Dem. enc. 14; Strab. IX, 433. — Athener, Att. Seew. XVI, c, 25.

Λεώ-στρατος, ὁ, Athener, Archon Ol. 27, 1, D. Hal. 3, 1; desgl. Ol. 74, 1 (484), D. Hal. 8, 77; desgl. Ol. 119, 2, D. Sic. 20, 102. — Eleusinier, Dem. 44, 9. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Att. Seew. X, d, 140.

Λεώτης, ὁ, Themistocl. ep. 11, 1.

Λεω-τρεφίδης, ὁ, Athener, Kropide, Att. Seew. XI, a, 83.

Λεω-τροφίδης, ὁ, Athener, ein lyrischer Dichter, Ar. Av. 1406, wo der Schol. zu vgl.; Luc. hist. scr. 34.

Λεω-τυχίδης, ὁ, dor. *Λεωτυχίδας*, S. des Ariston, K. von Sparta (17. Eurypontide), Thuc. 1, 89; Plut. Apophth., s. *Λευτυχίδης*. — S. des Königs Agis, Xen. Ages. 1, 5; Paus. 3, 8, 7.

Λεω-φάνης, ους, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167; vgl. Arist. gen. an. 4, 1.

Λεώ-φαντος, ὁ, Philosoph, D. L. 1, 41.

Λεώ-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 172.

Λεώ-φρων, ονος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Sieger in Olympia, Ath. I, 3, e.

Λεω-χάρης, ους, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 44 gehalten; Inscr. 169. — Bildhauer, Paus. 1, 3, 4.

Λῆγαι, οἱ, ein scythisches Volk zwischen den Amazonen u. Albanern, Strab. XI, 5. 503.

Λήδα, ἡ, ep. *Λήδη*, T. des Thestios, Gem. des Tyndareos, M. der Helena, Klytämnestra u. der Dioskuren, Od. 11, 298; Apolld. 3, 10.

Λήδας, ου, ὁ, Mannsn, E. M. 465, 14.

Ληθαῖος, ὁ, 1) Fl. auf Kreta bei Gortyna, Strab. X, 478. — 2) Nebenfl. des Mäander bei Magnesia, Anacr. 58; Strab XII, 3. 554; Ath. XV, 683, c. — 3) Fl. in Thessalien bei Trikka, Strab. XIV, p. 647.

Ληθαῖον, τό, πεδίον, Gefilde bei Lebadeia in Böotien, Theogn. 1068.

Ληθαιών, ῶνος, ὁ, Berg in Italien, Lycophr. 703.

Ληθεδόνος, ὄνομα πηγῆς, Suid.

Λήθη, ἡ, ein Fl. der Unterwelt, aus dem die Abgeschiedenen tranken, um alles Vergangene zu vergessen, Plut., Luc. D. Mort. 13, 6 u. öfter. *ὁ τῆς Λήθης ποταμός*, Fl. in Lusitanien, *Βελιών*, Strab. III, 153.

Λῆθος, ὁ, S. des Teutamos, K. der Pelasger in Larissa, Il. 2, 843.

Λήθων, ωνος, ὁ, Fl. bei Berneike in Libyen, Ath. II, 71, b.

Ληΐς, ίδος, ἡ, T. des Orus, Paus. 2, 30, 5.

Λήϊτος, ὁ, S. des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il 2, 494; Paus. 9, 39, 3. — Bei Apolld. 1, 9, 16 auch Argonaut. u. 3, 18, 8 V. des Peneleos.

Ληκυθίων, ωνος, ὁ, Sklavenname, Luc. Fug. 32.

Λήκυθος, ἡ, Kastell in Macedonien bei Torone, Thuc. 4, 113 ff.

Λήλαντον πεδίον, τό, Ebene auf der Westküste Euböas bei Eretria, am Fl. *Λήλαντος* (Theogn. 872), mit warmen Quellen u. Eisen- u. Kupfergruben, H. h. Apoll. 220; Strab. X, 447 f. — *Ληλάντιον πεδίον*, Callim.

Λήμνιος, ὁ, der Lemnier. — Mannsn., Inscr. 303.

Λημνο-μέδα, ἡ, Titel einer Komödie des Strattis, Ath. VII, 327, c. XI, 473, c; auch *Λημνομέδων*, Eudocia; *Λημνοπέδαι*, Schol. Plat. p. 320. Andere *Λιμνομέδων*.

Λῆμνος, ἡ, dor. *Λᾶμνος*, die Insel Lemnos im ägeischen Meere, Il. 1, 594 u. Folgde; *Λημνόθεν*, aus Lemnus, Pind. P. 1, 52. Ew. *Λήμνιος*, Aesch. u. A. Auch adj. *τὰ Λήμνια ἔργα*, Gräuelthaten, wie die Lemnierin verübt, als sie alle Männer ermordet, Her. 6, 138; Ap. Rh. 1, 609, was sprüchwörtlich geworden; auch *Λήμνιον κακόν*, Zenob. 4, 91, wo auch *Λημνίᾳ χειρὶ, ὠμῇ καὶ παρανόμῳ* erkl. wird, wie Diogen. 6, 10. Aber *Λήμνιον βλέπει* von einem feurigen Blick, Paroem. App. 3, 66. — fem. *Λημνιας, άδος, ἡ*, die Lemnierin, Luc. amor. 2 u. A.

Λημνο-σελήνη, ἡ, Lemniselene, meretrix, Plaut. Pers.

Λην-αγόρας, ὁ, Name eines Winzers, Maced. 26 (VI, 56).

Ληναῖον oder *Λήναιον, τό*, ein Platz in Athen um den Tempel des Dionysus, wo die Lenäen gefeiert wurden, Ar. Ach. 504. S. das Lexic.

Λήναιος, ὁ, Athener, Inscr. 265. 266. — Auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ληναιτόκυστος (?), *ἡ*, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Ληναιών, ῶνος, ὁ, Monat in Lampsakus, Inscr. 3641, b.

Ληνο-δώρα, ἡ, od. *Ληνοφίλα*, M. des Arat, vit. Arat. 1.

Λῆνος, ὁ, Ort im pisatischen Elis, Ew. *Ληναῖος*, St. B.

Ληξόβιοι, οἱ, oder *Ληξοὒιοι*, die Lexovii, ein gallisches Volk am Ocean, Strab. IV, 189. 194.

Ληπόντιοι, οἱ, Alpenvolk im südlichen Rhätien, Strab. IV, 204. 206.

Λήρισσα, ἡ, ion. = *Λάρισσα*.

Λήριον, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 17.

Ληρό-κριτος, ὁ, so verdreht Epikur den Namen *Δημόκριτος*, D. L. 10, 8.

Λήρων, ωνος, ἡ, Insel Lero an der gallischen Küste, Strab. IV, 185.

Λῆσσα, ἡ, ein Flecken unweit Epidaurus, Paus. 2, 25, 10.

Ληστάδαι, οἱ, ein Flecken auf der Insel Naxus, Ath. VIII, 348, a aus Arist.

Λητή, ἡ, St. in Macedonien, von einem dabei gelegenen Tempel der Leto benannt, Ew. *Ληταῖος*, St. B.

Λητο-γένεια, ἡ, die von der Leto Geborene, Artemis, Aesch. Sept. 133.

Λητο-γενής, ές, von der Leto geboren, Apollo u. Artemis, poet.

Λητοΐδης, ὁ, der Leto Sohn, Apollo, Hom. h. Merc. 253; Hes. Sc. 479 u. Folgde.

Λητόϊος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 18.

Λητού-πολις, ἡ, St. in Aegypten, unweit Memphis, Ew. *Λητοπολίτης*, St. B.

Λητο-φίλα, ἡ, s. *Ληνοδώρα*.

Λητώ, οῦς, ἡ, dor. *Λατώ*, äol. *Λάτων*, die T. des Titanen Köos u. der Phöbe, M. des Apollo u. der Artemis vom Zeus, Hom. u. Folgde; vgl. Hes. Th. 406. 918. — Auch Frauenn., Luc. pro imagg. 27. — Adj. *Λητόϊος* u. *Λητώϊος*, zsgzg. *Λητῷος*, z. B. *ὄμμα Λητῴας κόρης*, Aesch. frg. 159; *τὸ Λητῷον*, Tempel der Leto. — Bes. fem. *Λητωϊάς*, άδος, u. *Λητωΐς*, ίδος, d. i. Artemis, Call. H. u. a. sp. D.

Λητωεῖς, οἱ, ein Theil von Alexandria, St. B.

Ληψήμανδος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Ληψημανδεύς*, St. B.

Λιβανία, ἡ, eine Jägerin, Leont. Schol. 10 (Plan. 288).

Λιβαδεία, ἡ, Suid.; *Λιβαδία*, Phot. für *Λεβάδεια*.

Λιβαναί, αἱ, St. in Syrien, unweit Aträ, St. B.

Λιβάνιος, ὁ, späterer Mannsn., bekannt ist der Rhetor Libanius. Vgl. über andere Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. X, 706.

Λιβανῖτις, ιδος, ἡ, Bein. der auf dem Libanus verehrten Aphrodite, Luc. adv. Indoct. 3.

Λίβανος, ὁ, das Libanusgebirge im südlichen Syrien, D. Per. 901; Strab. XVI, 754 ff.; Luc. u. A. — Bei Plaut. asin. servus.

Λίβηθρα, τά, s. *Λείβηθρα*.

Λίβης, ὁ, ein Oberpriester der Chatten, Strab. VII, 1. 292.

Λιβία, ἡ, der röm. Name Livia, D. Cass. u. A.

Λίβιος, ὁ, der röm. Name Livius, Strab. u. A.

Λιβο-φοίνικες, οἱ, Volk in Libyen, Strab. XVII, 835.

Λιβύη, ἡ, Libyen, bei Hom. das Land im Westen von Aegypten, das sich bis zum Ocean erstreckt, Od. 4, 85, als sehr fruchtbar gerühmt. Bei den Folgenden theils die Nordküste Afrikas, bes. zwischen Aegypten u. den Syrten, theils ganz Afrika, Her. 2, 16; vgl. Strab. II, 103. 130 ff. XVII, 806 ff. 825 ff. — *Λιβύηθεν*, dor. *Λιβύαθεν*, Theocr., aus Libyen. — T. des Epaphus, M. des Busiris, Isocr. 11, 10.

Λιβυκός, libysch, Her. u. Folgde; *τὸ Λιβυκὸν χωρίον*, das Land zwischen Aegypten u. Marmarika, Her. *τὸ Λιβυκὸν πέλαγος*, das libysche Meer, von der afrikanischen Küste bis Kreta hin u. bis zum sicilischen Meer, Strab. oft. — *τὸ Λιβυκὸν ὄρος*, das libysche Gebirge, welches Aegypten von Libyen scheidet, Her. 2, 124; vgl. Strab. XVII, 819. Ew. *Λίβυς*, s. unten. — *Λιβυκὸν θηρίον*, sprüchwörtlich von Wunderthieren, Diogen. 6, 11.

Λιβυρνικός, zu Liburnien gehörig, *ὁ Λιβυρνικὸς παράπλους*, die liburnische Küste zwischen Istrien u. Dalmatien, Strab. VII, 315.

Λιβυρνίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Dion. Per. 491; *νῆσοι*, Ap. Rh., die liburnischen Inseln; vgl. Strab. II, 124. VII, 315 ff.

Λιβυρνός, ὁ, der Liburner, Strab. a. a. O.; Luc. amor. 6. auch adj., ibd.

Λίβυς, υος, ὁ, 1) plur. *οἱ Λίβυες*, die Libyer, Pind. u. Folgde; vgl. Strab. XII, 828 ff.; auch als adj., libysch, Eur. u. a. D. — 2) Mannsn., Inscr. 1211; Spartaner, Br. des bekannten Lysander, Xen. Hell. 2, 4, 28.

Λίβυσσα, ἡ, 1) fem. zum vorigen, die Libyerin, bei Dichtern auch als adj., *Λίβυσσα γυνή*, Pind. P. 9, 109. — 2) St. in Bithynien mit dem Grabmal des Hannibal, Plut.; nach St. B. ein Kastell am Meere, Ew. *Λιβυσσαῖος*.

Λίβυσσος, ὁ, Fl. in Bithynien, App. Syr. 11.

Λιβυστικός, = *Λιβυκός*, Aesch. *τόποι*, Eum. 282. *γυναῖκες*, Suppl. 276.

Λιβυστῖνοι, οἱ, ein an die Kolchier gränzendes Volk, St. B.

Λιβυστίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. das Land, Ap. Rh.

Λιβύ-τρωες, οἱ, heißen die Thracier, Schol. Plat. Phaed. p. 380.

Λιβυ-φοίνιξ, ικος, ὁ, = *Λιβοφοίνικες*, Pol. nennt so die Karthager.

Λίβων, ωνος, ὁ, ein Baumeister aus Elis, Paus. 5, 10, 3.

Λιβωνιανός, ὁ, der röm. Name Libonianus, Sp.; auf sardischen Münzen, Mion. IV, 118. 125.

Λιγγεύς, ὁ, Fl. in Italien in Toskana, Lycophr. 1240, v. l. *Λυγγεύς*. — Vgl. *Λύκαιον*.

Λίγγονες, οἱ, die Lingonen, im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 186. 193. — *Λίγγωνες*, Pol. 2, 17, 7.

Λίγγος, ἡ, ein Kastell der Kassandreer, St. B.

Λίγεια (s. *λιγύς*), ἡ, eine der Sirenen, Arist. mir. ausc. 103; Lycophr. 726.

Λίγξ, *Λίγγος*, ἡ, = *Λίξος*, Artemidor. bei Strab. XVII, 3. 825.

Λιγύη, ἡ, bei Apolld. 2, 5 für *Λιγυστική*.

Λίγυρες, οἱ, die Ligurier, St. B.

Λιγυρός, ὁ, Athener, Inscr. 276.

Λιγυρτιάδης, ὁ, V. des Dichters Mimnermus, der selbst auch *Λιγυαστάδης* hieß, Suid.

Λιγύρων, ωνος, ὁ, nach Apolld. 3, 15, 5 der frühere Name des Achilleus.

Λίγυς, υος, ὁ, der Ligyer, Ligurier, Her. 5, 9; bes. *οἱ Λίγυες*, in Norditalien, Strab. II, 128 u. öfter.

Λιγυστιάς, *άδος*, *ἡ*, = *Λιγυστίς*, z. B. *ἄλμη*, Dion. Per. 76 u. öfter.

Λιγυστικός, ligurisch, Strab. öfter; *ἡ Λιγυστική*, Landschaft im cispadanischen Gallien, zwischen dem Varus- u. Makrafluß, Strab. V, 218 u. sonst.

Λιγυστῖνός, *ὁ*, der Ligurier, Pol. 1, 67, 7.

Λιγυστίς, *ίδος*, *ἡ*, bes. fem. zu *Λιγυστικός*, z. B. *νῆσοι*, Ap. Rh. 4, 553.

Λίδη, *ἡ*, Berg in Karien, Her. 1, 175.

Λίηβρις, *ἡ*, St. in Phönicien, St. B. aus Hdn.; Ew. *Λιηβρίτης*.

Λίθ-αγος, ein Pythagoreer, Iambl. vit. Pyth. 35.

Λιθήσιος, *ὁ*, Bein. des Apollo in Malea, nach St. B. von *λίθος*.

Λίθρος, *ὁ*, Berg im Pontus, Strab. XII, 3. 556.

Λικάττιοι, *οἱ*, die Licates, ein Stamm der Vindelicier, Strab. IV, 206.

Λικιννιάνός, *ὁ*, der röm. Name Licinianus, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 361.

Λικύμνα, *ἡ*, Burg von Tiryns, Strab. VIII, 373, benannt nach

Λικύμνιος, *ὁ*, 1) S. des Elektryon u. der Mideia, Il. 2, 663; Apolld. 2, 4, 5 ff. — 2) ein Rhetor aus Sicilien, Lehrer des Polos, davon *Λικύμνια* (v. l. *Λικυμνεια*) *ἔπη*, Plut. Phaedr. 267, c. — 3) ein lyrischer Dichter aus Chios, Ath. XIII, 564, c.

Λίλαια, *ἡ*, St. in Phokis an den Quellen des Kephissus, Il. 2, 523; Strab. IX, 407. 427; *Λιλαιῆθεν*, aus Liläa, Ew. *Λιλαιεύς*, St. B.; Inscr. Rh. Mus. N. F. II, p. 544. — Von einer Najade benannt, Paus. 10, 33, 4. Bei Suid. auch *Λίλαιον*, *τόπος*.

Λίλαιος, *ὁ*, Perser, Aesch. Pers. 300.

Λίλαντον, *τό*, schlechte Lesart für *Λήλαντον*, Ael. V. H. 6, 1.

Λιλίδαμος, *ὁ*, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Λιλύβαιον, *τό*, südwestliches Vorgebirge Siciliens mit einer St. gleiches Namens, Strab. VI, 267. 272; Pol. 1, 38. 40 u. A. — *Λιλιβαιῖτις*, *ιδος*, *ἡ*, *χώρα*, das Gebiet der Stadt.

Λιλύβη, *ἡ*, = *Λιλύβαιον*, Dion. Per. 469.

Λιλυβηΐς, *ίδος*, *ἡ*, lilybäisch, z. B. *ἄκρη*, Ap. Rh. 4, 919.

Λιμαίας, *ὁ*, Fl. in Lusitanien, dasselbe mit *ὁ Λήθης ποταμός*, Strab. III, 3. 153.

Λιμέν-αρχος, *ὁ*, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 17.

Λιμ-έντερος, *ὁ*, kom. Parasitenname, Alciphr. 3, 59.

Λιμενήϊον, *τό*, ion. = *Λιμενεῖον*, Ort bei Milet, Her. 1, 18.

Λιμενία, *ἡ*, St. auf der Insel Kyprus, mitten im Lande, Strab. XIV, 6. p. 683.

Λιμενῶτις, *ἡ*, *Χεῤῥόνησος Κελτική*, St. B.

Λίμναι, *αἱ*, 1) eine früher sumpfige Gegend im südlichen Theile Athens mit dem berühmten Tempel des Dionysus u. mit einem andern der Artemis, Eur. Hipp. 1124; Thuc. u. A. — 2) sumpfige Vorstadt Sparta's mit einem Tempel des Dionysus, auch *Λιμναῖον*, Strab. VIII, 363 f. Daher *Λιμναέων φυλή*, in Sparta, Inscr. 1377. — 3) St. in Messenien, auf der Gränze von Lakonien, mit einem Tempel der Artemis, Strab. VIII, 362 ff. Die Artemis hieß davon *Λιμνᾶτις*, *ιδος*. — 4) Kolonie der Milesier auf dem thracischen Chersones, Strab. XIV, 635. Ew. *Λιμναῖος*, Inscr. 143.

Λιμναία, *ἡ*, ein Flecken im nördlichen Akarnanien, zwischen Stratos u. Argos Amphilochium, Thuc. 2, 80; Ew. *Λιμναῖος*, St. B.

Λιμναῖος, *ὁ*, Mannsn., Pol. 5, 90. 18, 17. — Inscr. 2694.

Λίμνος, *ὁ*, Mannsn., Plut. Alex. 49.

Λιμνώρεια, *ἡ*, T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 7.

Λῑμο-δωριεῖς, *οἱ*, die dorischen Hungerleider, die auswanderten, Plut. proverb. 1, 34; VLL.

Λιμοῦ πεδίον, *τό*, nach Zenob. 4, 93 ein Ort in Athen beim Prytaneum, bei einer Hungersnoth dem *Λιμός* geweiht, vgl. B. A. 278, 4.

Λιμούστης, *ὁ*, erdichteter Name, Alciphr. 3, 70.

Λίμυρα, *τά*, St. in Lycien, Strab. XIV, 666. Ew. *Λιμυρεύς*, *ὁ*, Ath. XII, 528, a.

Λίμυρος, *ὁ*, Fl. in Lycien, Strab. a. a. O.; Qu. Sm. 8, 103.

Λίνδιοι, *οἱ*, 1) Ew. von Lindus, Her. u. A. Ein Sprüchwort *Λίνδιοι τὴν θυσίαν* führt Zenob. 4, 95 an, denn die Lindier opferten dem Herakles, indem sie ihn schmähten. —2) Thuc. 6, 4 Gegend in Sicilien, wo die St. Gela gegründet wurde.

Λινδόνιον, *τό*, St. in Britannien (London), Ew. *Λινδονῖνος*, St. B. aus Marcian. peripl.

Λίνδος, *ἡ*, St. auf Rhodus, Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Ew. *Λίνδιος*, *ὁ*, St. B.; mit einem Tempel der Athene *Λινδία*, Apolld. 2, 1, 4 u. Ael. H. A. 9, 17.

Λίνδος, *ὁ*, S. des Kerkaphos u. der Kydippe, Erbauer v. Lindus, Pind. Ol. 8, 74; Fl. in Karien, Qu. Sm. 8, 83.

Λίνον, *τό*, Ort in Troas am Meere, Strab. XIII, 1, 588, wovon *οἱ Λινούσιοι κοχλίαι* benannt; Ew. *Λινούσιοι*, St. B.

Λίνος, *ὁ*, ein alter Sänger u. Tonkünstler aus Theben, S. des Apollo u. der Urania od. Kalliope, Lehrer des Orpheus und Herakles, Hes. frg. 1; Apolld. 1, 3, 2; auch S. des Lykaon. (Vgl. übrigens Lexic.)

Λίξα, *ἡ*, St. in Libyen am Lirusfl., Ew. *Λίξιοι*, *Λιξῖται*, auch *Λιξᾶται*, St. B.; vgl. Paus. 1, 33, 5.

Λίξος, *ὁ*, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) St. in Mauretanien, Strab. XVII, 825, die auch *Λίγξ* hieß (s. *Λίξα*). — 3) Fl. ebendas., Strab. II, 99.

Λίπαξος, *ὁ*, St. in Macedonien, in Krossäa, Her. 7, 123. Ew. *Λιπάξιος*, St. B.

Λιπάρα, *ἡ*, die größte der äolischen Inseln bei Sicilien, mit einer St. gleiches Namens, Ansiedlung der Knidier, Thuc. 3, 88; Call. Dian. 47; auch *αἱ Λιπάραι*, Strab. VI, 275 ff. Ew. *Λιπαρεῖς*, *οἱ*, Strab., u. *Λιπαραῖοι*, *οἱ*, St. B.; dah. *αἱ τῶν Λιπαραίων νῆσοι*, Pol. u. A.; vgl. Strab. II, 123 u. a. a. O.; auch *αἱ Λιπαραῖαι νῆσοι*, Pol. u. A., die äolischen od. liparischen Inseln bei Sicilien.

Λίπαρος, *ὁ*, S. des Auson, D. Sic. 5, 7. — Athener, Aesch. 2, 143.

Λιπάρων, *ὁ*, Mannsn., Plaut. Men. 2, 3, 59.

Λιπό-ξαις, *ὁ*, ein Scythe, Her. 4, 5. 6.

Λίπαρις, *ὁ*, Fl. bei Soli, Antigon. Car. 150.

Λιρνύτεια, *ἡ*, St. in Pamphylien, Ew. *Λιρνυτειεύς*, St. B., aus Hekatäus.

Λίσαι, *αἱ*, St. in Macedonien (Krossäa), Her. 7, 123.

Λισηνή, *ἡ*, Strab. XI, 12. 521, f. L. für *Ἀκιλισηνή*.

Λίσσιος, ὁ, athen. Schiffsbaumeister, Att. Seew. X, c, 57.

Λίσσος, ὁ, kleiner Fl. in Thracien, westlich vom Hebrus, Her. 7, 108. — In Sicilien, Pol. 7, 6.

Λισσός, ὁ u. ἡ, St. in Dalmatien, Pol. 1, 12. 8. 15; Strab. VII, 316 u. A. Vgl. Ἀκρόλισσος. Ew. Λίσσιος u. Λισσεύς, St. B.

Λιτάγης, ους, ὁ, Pythagoreer, Iambl. vit. Pyth. 35, wo man Θεάγους vermuthet.

Λιταί, αἱ, 1) die Bitten, personificirte Töchter des Zeus, Schwestern der Ate, Il. 9, 502. — 2) Titel des neunten Buches der Iliade, Plat. Crat. 428, b.

Λιταῖαι, αἱ, St. in Lakonien, Ew. λιταιεύς, St. B.

Λιτέννων, ὁ, Numantier, App. Hisp. 50.

Λίτρος, ὁ, Mannsn., Nonn. 13, 432.

Λιτυέρσης, ὁ, S. des phrygischen Königs Midas, Ath. X, 415, b (s. Lexic.).

Λιχάδες, αἱ, drei kleine Inseln an der Nordküste von Euböa, nach dem folgenden benannt, Strab. I, 60. IX, 426.

Λιχ-άνωρ, ὁ, Mannsn., Inscr. 1581.

Λίχας, ὁ, auch Λείχας geschrieben, ion. Λίχης, 1) bekannter Diener des Herakles, Soph. Trach., Apolld. 2, 7, 7. — 2) Spartaner, der die Gebeine des Orestes fand, Her. 1, 67. — Andere Spartaner, Xen. Mem. 1, 2, 61 u. Plut. Cim. 10. — ein S. des Arkesilaus, Thuc. 5, 50. 5, 76. — 3) Epheser, auf einer Münze bei Mion. III, 87.

Λίχινδος, ἡ, St in Sicilien, Ew. Λιχινδῖνος, St. B.

Λίψ, βος, ὁ, ein Südostwind (s. Lexic.).

Λόβων, ωνος, ὁ, Schriftsteller aus Argos, D. L. 1, 34. 112.

Λόγβασις, ὁ, ein Segler, Pol. 5, 74, 4.

Λογγανὸς ποταμός, ὁ, Pol. 1, 9, 7, Fl. in Sicilien.

Λογγᾶτις, ἡ, Bein. der Athene, Lycophr. 520. 1032; nach den Schol., die in der Λογγάδι χώρᾳ verehrt wird.

Λογγινιᾶνός, ὁ, ein Platoniker, Augustin.

Λογγῖνος, ὁ, der berühmte Rhetor u. Philosoph des dritten Jahrhunderts nach Chr., Suid. u. A.

Λόγγουρος, ὁ, Ort in Sicilien, Lycophr. 868.

Λογγώνη, ἡ, St. in Sicilien, Ew. Λογγωναῖος, St. B.

Λογείδιος, ὁ, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. IV, 81.

Λόγισμος. ὁ, auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

Λογο-θέτης, ὁ, Mannsn., oft bei Sp., Suid.

Λογχάτας, ὁ, Scythe, Luc. Tox. 44.

Λόγχη, ἡ, Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. V, d, 1.

Λοιδίας, ὁ, Fl. in Macedonien, Harpocr. Vgl. Αυδίας.

Λοιμία, ἡ, Frau des Demetrius Phalereus, Choerobosc. B. A. 1395.

Λόκοζος, ἡ, St. in Phrygien, von Thraciern bewohnt, Ew. Λοκόζιοι, St. B.

Λοκρία, ἡ, Quelle bei Lokri, Strab. VI, 259.

Λοκρικός, lokrisch, Strab. u. A. Sprüchwörtlich Λοκρικὸς βοῦς, ἐπὶ τῶν εὐτελῶν, Zenob. 5, 5.

Λοκρῖνος κόλπος, ὁ, Meerbusen bei Bajä, Strab. V, 4, 245.

Λοκρίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. a) die Lokrerin, Pind. P. 2, 19 u. b) sc. γῆ, die Landschaft Lokris in Hellas, wie das Gebiet der St. Lokri in Italien, Thuc. — Bei Anyte 23 ein Hundename.

Λοκροί, οἱ, die Lokrer, ein griechischer Volksstamm, Il. 2, 527; Strab. VIII, 336. in drei Stämme zerfallend, a) οἱ Ἐπικνημίδιοι, die am Gebirge Knemis am malischen Meerbusen wohnten, Strab. IX, 416 u. öfter. — b) οἱ Ὀπούντιοι, am Euripus, Euböa gegenüber, um die Hauptst. Opus, deren Anführer Ajas war, Strab. IX, 422 ff. — c) οἱ Ὀζόλαι, am korinthischen Meerbusen, im Südwesten des Parnassus, Thuc. 1, 5. 103; Strab. IX, 417 ff., der sie auch Ἑσπέριοι nennt. — Von letztern sind οἱ Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι eine Kolonie, am Gebirge Ζεφύριον in Unteritalien, Pind. Ol. 10, 15 (der auch πόλις Λοκρῶν Ζεφυρίων sagt, 11, 13); Her. 6, 23; Thuc. 7, 35; Strab. VI, 259 ff. — Von ihnen rührt das Sprüchwort her: Λοκροὶ τὰς συνθήκας, von Lügnern, Zenob. 5, 4, wie Λοκρῶν σύνθημα, ibd. 4, 97.

Λοκρός, ὁ, ein Bildhauer aus Parus, Paus. 1, 8, 4.

Λοκρότης, ὁ (?), Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 465.

Λολλιᾶνός, ὁ, auf lesbischen Münzen, Mion. III, 40. S. VI, 57; — Sophist, Inscr. Rhein. Mus. N. Folge 2. Heft, p. 210; vgl. Suid. u. Philostr. v. soph. 1, 23. Von

Λόλλιος, ὁ, der römische Name Lollius, Anth. u. sonst.

Λοξίας, ὁ, Bein. des Apollo (s. Lexic.).

Λοξώ, οῦς, ἡ, T. des Boreas, Callim. Del. 292.

Λοπαδ-εχθαμβος, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 4.

Λοπάδιον, ἡ, Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e, v. l. Λεπάδιον.

Λοπάδουσα, ἡ, richtiger Λοπαδοῦσσα, eine Insel an der karthagischen Küste, Strab. XVII, 3. 834. Ew. Λοπαδουσσαῖος, St. B.; vgl. Ath. 1, 30, d.

Λόρδων, ωνος, ὁ, eine Gottheit, Plat. com. b. Ath. X, 442, a.

Λόρυμα, richtiger Λώρυμα, w. m. s.

Λούγδουνον, τό, od. Λουγδοῦνον, Hdn., die St. Lugdunum, am Zusammenfluß der Rhone u. der Arar, jetzt Lyon, Strab. IV, 2, 191 ff. Bei St. B. Λούγδουνα. Bei D. Cass. Λουγόδουνον. Ew. Λουγδουνήσιος, St. B. — Eine andre St. der Konvennen im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2. 190.

Λούγεον ἕλος, τό, See in Illyrien (Zirknitzer See), Strab. VII, 5. 314.

Λουδίας, ὁ, Strab. VII, 330, = Αυδίας.

Λουέριος, ὁ, ein Gallier, Strab. IV, 2. 191. Bei Ath. IV, 152, e Λουέρνιος, V. eines Bithyis (gen. Βιτύϊτος), vgl. Liv. epit. 61.

Λοῦϊοι, οἱ, ein großes germanisches Volk, Strab. VII, 290; vgl. Tac. Ann. 12, 29.

Λοῦκα, ἡ, die St. Luca in Etrurien, Strab. V, 217.

Λούκειον, τό, v. l. für Βλούκιον, bei Strab. XII, 567.

Λουκερία, ἡ, die St. Luceria in Apulien, Pol.; vgl. Strab. VI, 284. Ew. Λουκερῖνος, St. B.

Λουκιανός, ὁ, Mannsn., bekannt ist der Schriftsteller aus Samosata.

Λούκιλλα, ἡ, röm. Name Lucilla, Anth.; M. Anton. 8, 25.

Λουκίλλιος, ὁ, der röm. Name Lucilius, Anth.

Λούκιος, ὁ, der röm. Name Lucius, Sp.

Λουκοτοκία, ἡ, die St. Lutetia auf einer Insel in der Sequana (Paris), Strab. IV, 194.

Λουκούμων, *ωνος*, *ὁ*, der Name Lucumo, Strab. V, 219. Vgl. *Λυκόμων*.

Λουκουλλος, *ὁ*, der röm. Name Lucullus, Luc.

Λουκοῦργος, *ὁ*, Mannsn. auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79 für *Λυκοῦργος*.

Λουκρητία, *ἡ*, Lucretia. Plut u. A.

Λουκρήτιος, *ὁ*, Lucretius, Suid. u. A.

Λοῦνα, *ἡ*, St. u. Hafen der Ligurer in Etrurien, bei den Griechen *ὁ Σελήνης λιμήν*, Strab. V, 217 ff.

Λουπίαι, *αἱ*, St. in Calabrien, Strab. VI, 282; bei Paus. *Λουπία*, späterer Name von Sybaris, 6, 19, 6.

Λουπίας, *ὁ*, der Fl. Lupia (Lippe) in Germanien, Strab. VII, 291.

Λουσητίς, *ίδος*, *ἡ*, zu Lusi in Arkadien gehörig, Ep. ad. 162 (App. 324).

Λουσιά (nach Arcad. p. 99 so, nicht *Λουσία* zu accentuiren), *ἡ*, attischer Demos zur önеischen Phyle gehörig, St. B. Ew. *ὁ Λουσιεύς*, Dem.; Inscr. Nach St. B. von einer T. des Hyakinthus *Λουσία* benannt. — Einen Fl. *Λούσιος*, der auch Gortynius hieß, führt Paus. 8, 28, 2 an. Bei Ael. H.A. 10, 38 ist *Λουσίας*, *ὁ*, ein Fl. bei Thurii. Darauf beziehen sich die *Νύμφαι Λουσιάδες*, Ath. XII, 519, c.

Λουσιτανία, *ἡ*, = *Λυσιτανία*, D. Sic.

Λουσοί u. *Λουσσοί*, *οἱ*, St. im nördlichen Arkadien, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 235; Paus. 8, 18, 7. Ew. *Λουσιεύς*, *ὁ*, Xen. An. öfter, u. *Λουσιάτης*, *ὁ*, Pol. 4, 18, 11; auch *Λούσιος*, St. B.

Λούσωνες, *οἱ*, ein keltiberisches Volk an den Quellen des Tagus, Strab. III, 162.

Λουτατιανός, *ὁ*, Inscr. 897.

Λουτάτιος, *ὁ*, der römische Name Lutatius, Pol. u. A.

Λουτούριος, ein Anführer der Gallier in Asien, Memnon bei Phot. bibl. 227, 30.

Λόφις, *ὁ*, Fl. bei Haliartus, Paus. 9, 33, 3, der von einem Haliartier *Λόφις* den Namen hatte.

Λόφων, *ὁ*, Mannsn., Theophyl. ep. 17.

Λόχα, St. in Afrika, Ew. *Λοχαῖος*, App. Pun. 15.

Λοχ-αγός, *ὁ*, Spartaner, Plut. apophth. Lac. — *Λοχηγός*, Inscr. 2582.

Λοχαῖος, *ὁ*, Mänalier, V. des Androsthenes, Paus. 6, 6, 1.

Λοχίτης, *ὁ*, Athener, gegen den Isocr. or. 20 geschrieben.

Λόχος, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze, Mion. S. VI, 568.

Λύβας, *αντος*, *ὁ*, ein Dämon in Temesa, Paus. 6, 6, 11.

Λυγαῖος, *ὁ*, V. der Polykaste, Großvater der Penelope, Strab. X, 2. 461.

Λύγδαμις, *ιος*, *ὁ*, 1) K. der Kimmerier, der sich in Cilicien niederließ, Callim. Dian. 252; Arist. pol. 5, 5, 1; Strab. I, 61. — 2) V. der Artemisia in Halikarnaß, Her. 7, 99; Paus. 3, 11, 3. — 3) Tyrann von Naxus, Her. 1, 64; Polyaen. 1, 23, 2; vgl. Arist. bei Ath. VIII, 348, c. — 4) Bürger aus Knossus, Inscr. 1840. — 5) Syrakusaner, der Ol. 33 den ersten Sieg im Pankration davontrug, Paus. 5, 8, 8.

Λύγινος, *ὁ*, Arr. An. 5, 6, 4, Nebenfluß des Ister im Lande der Triballer.

Λυγκεύς, *ὁ*, 1) S. des Aphareus u. der Arene, Br. des Idas, ein wegen seines scharfen Gesichts berühmter Argonaut, Pind. N. 10; Ap. Rh. Daher *ὀξύτερον βλέπειν τοῦ Λυγκέως*, Ar. Plut. 210; vgl. Paroem. App. 3, 71. auch *Λυγκέως ὅμοιος*, ibd. 70; u. *Λυγκέως ὀξυωπέστερος*, Ath. III, 75, e. — 2) S. des Aegyptus, Gem. der Hypermnestra, K. von Argos, Hes. Sc. 327. — 3) S. des Herakles u. der Thespiade Tiphyse, Apolld. 2, 7, 8. — 4) Samier, Schüler des Theophrast, Br. des Geschichtschreibers Duris, Ath. IV, 128, a. VIII, 337, d; — ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 458; er hatte auch *σύγγραμμα περὶ Μενάνδρου* geschrieben, Ath. VI, 242, b. — *Λυγκεὺς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς*, Harpocr. 100, 24.

Λυγκησταί, *οἱ*, Volk im südwestlichen Macedonien, Thuc. 2, 99; Strab. VII, 323. 326. Bei D. Sic. *Λυγκεσταί*. — Ihr Land *Λυγκηστίς*, *ίδος*, *ἡ*, zwischen den Flüssen Haliakmon u. Erigon, Strab. a. a. O.

Λύγκος, *ὁ*, 1) Mannsn., Qu. Sm. 11, 90. — 2) Hauptstadt der Lynkasten in Epirus, Thuc. 1, 83. 424.

Λύγξ, *ἡ*, St. in Libyen am Atlas, auch eine gleichnamige Insel, Ew. *Λύγγιος* u. *Λυγξίτης*, B. B.

Λύδδα, *ἡ*, St. in Palästina, später Diospolis, Ios.

Λύδειος = *Λύδιος*.

Λυδή, *ἡ*, fem. zu *Λυδός*, die Lydierin. — Als Frauenn., *Λύδη*, Athenerin, Inscr. 653; — Geliebte des Dichters Antimachus, Ath. XIII, 598. c; Asclepds. 36.

Λυδία, *ἡ*, Landschaft in Kleinasien, Xen. u. A.

Λυδιάδας, *ὁ*, Megalopolitaner, Feldherr des achäischen Bundes, Pol. 2, 44 u. öfter; Plut. Cleom. 6; Paus. 8, 10, 6 nennt ihn *Λυδιάδης*· Plut. Arat. 30 *Λυσιάδης*.

Λυδίας, *ὁ*, ion. *Λυδίης*, *ὁ*, Fl. in Macedonien, der westliche Arm des Arios, Her. 7, 127; Aesch. 2, 124. S. *Λουδίας*.

Λυδιακός, lydisch.

Λυδικός, dasselbe, *ἡ Λυδική*, Lydien, Her.

Λύδιος, lydisch, aus Lydien, *γύαλα*, Aesch. Suppl. 545; *ἁρμονία*, Pind. N. 4, 45 u. A. Von den schnellen Rossen u. Wagen der Lydier hieß es sprüchwörtlich: *παρὰ τὸ Λύδιον ἅρμα θέεις*, Diogen. 6, 28; Pind. frg. 222, d. h. du bleibst weit zurück.

Λυδιστί, auf lydisch, nach lydischer Art und Sitte, bes. in lydischer Sprache.

Λυδός, *ὁ*, der Lydier, Her. u. A., die früher Mäonen hießen, Strab. XIII, 625 u. öfter. Den Namen sollen sie von *Λυδός*, einem S. des Atys, erhalten haben, Her. 1, 7. vgl. 171; Strab. V, 219, der *Λυδός* als einen phrygischen Namen, der bei den Attikern als Sklavenname gebräuchlich war, anführt, VII, 304; vgl. Andoc. 1, 17; Pädagog, Plaut. Bacch. — Sprüchwörtlich als schlechte Menschen, Diogen. 6, 21; als dumme, *Λυδὸς τὴν θύραν ἔκλεισεν*, Zenob. 4, 98; als geil, *Λυδὸς ἐν μεσημβρίᾳ*, Diogen. 6, 18; vgl. Plut. prov. 2, 3.

Λύκα, *ἡ*, Name einer Hetäre, Timocl. b. Ath. XIII, 567, e.

Λυκαβηττός, *ὁ*, bei Suid. auch *Λυκαβητός*, ein Berg in Attika, unweit Athen, Plat. Critia. 112, c; Strab. X, 454.

Λυκ-αγόρας, *ὁ*, Mannsn., Arr. An. 1, 12. 7.

Λύκαιθα, *ἡ*, = *Λύκαια*, St. in Arkadien, Ew. *Λυκαῖος*, B. St.

Λύκαιον ὄρος, *τό*, Berg im südlichen Arkadien, dem Zeus u. Pan heilig, Pind. frg. 68; Thuc. 5, 16; Strab. Dah. heißen Zeus u. Pan *Λυκαῖος*, Pind. Ol. 9, 103; Strab. VIII, 388. — Aber *Λυκαῖος Χέρσος*, bei Orph. Arg. 1208, ist Wohnsitz der Kirke, Heyne ver-

muthete *Λυγγαῖος*, was Bachmann mit *Λυγγεύς* vergleicht.

Λυκαινίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn. Mel. 62 (V, 187); Antp. Th. 4 (XI, 327), u. öfter in der Anthol.

Λυκαίνιον, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 674 (VII, 298).

Λύκαμβης, ὁ, Thebaner, V. der Neobule, Luc. Amor. 3; Diosc. 23 u. öfter in Anth. Seine Töchter hießen *Λυκαμβιάδες*, Iul. Aegypt. 60 (VII, 70).

Λυκαμήδης, *ους*, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Λυκάν, *ᾶνος*, d. i. *Λυκάων*, Mannsn., Hdn., Cramer Anecd. O. X. II, 26, 25, wie Schneidewin conject. critic. p. 10 für *Λύκων*, S. des Hippokoon, bei Apolld. lesen will.

Λύκανθος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2, mit der v. l. *Λύκαιθος*.

Λυκάνων, *ωνος*, ὁ, Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 576.

Λυκάονες, οἱ, ein Volk in Kleinasien, D. Per. 857; Strab. VII, 554 u. öfter.

Λυκᾱονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen Kappadocien u. Pisidien, Xen. u. A.; vgl. Strab. XII, 566 u. öfter.

Λυκᾱονίδης, ὁ, S. des Lykaon, Theocr. 1, 125, d. i. Mänalus od. Arkas.

Λυκᾱονικός, lykaonisch, Strab. Gewöhnlicher

Λυκᾱόνιος, Anth.; auch den Lykaon betreffend, z. B. *ἄρκτος*, = *Καλλιστώ*, Callim. Iov. 41.

Λυκ-άρητος, ὁ, Samier, Her. 3, 143, 5, 27.

Λυκάριος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Λυκάς, ἡ, Hundename, Simonid. 59 (App. 80).

Λυκαστία, ἡ, St. im Pontus, dav. adj. *Λυκάστιος*, Ap. Rh. 2, 299.

Λυκαστίδας, ὁ, Andrier, Paus. 6, 14, 13.

Λύκαστος, ἡ, St. im südlichen Kreta, Il. 2, 647; Strab. X, 479; *τὸ καλούμενον Λυκάστιον*, Pol. 23, 15. Nach St. B. von einem Autochthonen *Λύκαστος* benannt; adj. *Λυκάστειος*, *ἀρβυλίδες*, Ep. ad. 269 (Plan. 253); Ew. *Λυκάστιος*, ὁ, St. B.

Λύκαψος, ἡ, Flecken in Lydien, Ew. *Λυκάψιος*, St. B.

Λυκάων, *ονος*, ὁ, 1) S. des Pelasgos und der Nymphe Meliböa, K. von Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — S. des Neleus, Schol. Ap. Rh. 1, 156 für *Πυλάων*. — 2) V. des Pandaros, Il. 2, 826. — 3) S. des Priamus u. der Laothoe, Il. 3, 333. — 4) ein Lykaonier, Xen. S. *Λυκάονες*.

Λυκέας, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Geschichtschreiber aus Naukratis, Ath. XIV, 616, d, u. öfter, der *Αἰγυπτιακά* geschrieben hat.

Λυκείδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1511.

Λυκεῖνος, ὁ, desgl., Inscr. 1255.

Λύκειον, *τό*, oder *Λυκεῖον*, ein Gymnasium bei Athen, am Ilissus, wo Aristoteles lehrte, in der Nähe eines Tempels des Apollo *Λύκειος*, Strab. IX, 396 ff. Nach Paus. 1, 19, 4 auch *Λύκιον*, von einem S. des Pandion, Lykios.

Λύκειος, ὁ, Bein. des Apollo, von den Alten theils von *λύκος* abgeleitet, der Wolfstödter, weil er den Sicyoniern anzeigte, wie sie die Wölfe vertreiben sollten, Paus. 2, 19, 3; vgl. *ὁ λυκοκτόνος θεός*, Soph. El. 7; oder von *Λυκία*, als Schutzgott von Lycien, od. von *ΛΥΚΗ*, der Lichtgott; — *Λύκει' ἄναξ*, Soph. O. R. 203; *Λύκει' ἄναξ λύκειος γενοῦ στρατῷ δαΐῳ*, Aesch. Spt. 145, ein Wortspiel: werde dem Heere der Feinde ein wölfischer, zerreißender, vernichtender. — Dah. *Λύκειος*, den Apollo betreffend, ἡ *Λύκειος ἀγορά*, ein Platz bei dem Tempel des Apollo *Λύκειος* in Argos, Soph. El. 7; aber O. R. 208 ist *Λύκεια ὄρη* richtiger in *Λύκια* zu ändern.

Λυκη-γενής, *ές*, aus Lycien stammend, Apollo, Il. 4, 101. 119, was auch von Einigen auf *ΛΥΚΗ* gedeutet u. lichtgeboren erklärt wird.

Λυκία, ἡ, die Landschaft Lycien in Kleinasien, zwischen Karien u. Pamphylien, die früher ἡ *Μιλυάς* hieß u. nach Her. 1, 173 von *Λύκος*, dem S. des Pandion, ihren Namen erhielt, Il. 2, 877 u. Folgde; vgl. Strab. XIV, 650. 666 u. sonst; — *Λυκίηθεν*, von Lycien her, *Λυκίηνδε*, nach Lycien hin, Hom.

Λυκιακός, lycisch, zu Lycien gehörig, Sp.

Λυκίας, ὁ, aus Hermione, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 19.

Λυκίδας, ὁ, 1) ein bukolischer Dichter, Mosch. 3, 96. — 2) ein Sklave des Chabrias, Dem. 20, 133. *ὁ μυλωθρός*, 53, 14. — 3) ein Aetolier, Arr. An. 3, 5, 3. — S. des Agon aus Amphissa, Curt. A. D. 3. — 4) Auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 290.

Λυκίδεος, Name auf einer chiischen Münze, Mion. S. VI, 389, wohl ein unregelmäßiger gen. von folgd.

Λυκίδης, ὁ, Athener, Her. 9, 5.

Λυκῖνος, ὁ, Athener, *Παλληνεύς*, Dem. 50, 53; Antiph. 5, 60 ff.; Att. Seew. XVI, b, 219. *Γαργήττιος*, Att. Seew. X, e, 110. — Spartaner, Paus. 6, 2, 1. Eleer, 6, 7, 9. Heräer, 6, 10, 9. Kolophonier, 6, 27, 4. — Luc. Navig. 25.

Λύκιοι, οἱ, die Lycier, Bewohner der kleinasiatischen Landschaft Lycien, Il. 2, 876; Her. u. Folgde; Strab. XII, 572 u. sonst.

Λύκιον, *τό*, ein Tempel des Heros Lykos in Athen, Plut. Thes. 27. S. *Λύκειον*.

Λύκιος, lycisch, zu Lycien gehörig, Her. u. A. Bei Pind. P. 1, 39 Bein. des Apollo, der bes. in Patara in Lycien verehrt wurde.

Λύκιος, ὁ, 1) S. des Lykaon, Apolld. 3, 8. — 2) = *Λύκος*, S. des Pandion, Paus. 1, 19, 4. — 3) Athener, Anführer der Reiterei, Xen. An. 4, 3, 22. — 4) Syrakusaner, Xen. An. 1, 10, 14. — 5) S. des Myron, Bildhauer, Paus. 5, 22, 3; Ath. XI, 486, d. Von ihm leitete Didymus bei Harpocr. p. 122, 14 die *Λυκιουργεῖς φιάλας* des Dem. 49, 31, die Harpocr. selbst in Lycien gearbeitet übersetzt.

Λύκις, *ιδος*, ὁ (derselbe Name), Komödiendichter, von Ar. Ran. 14 verspottet, vgl. Suid., nach dem er auch *Λύκος* hieß.

Λυκίσκος, ὁ, a) Athener, Xen. Hell. 1, 2, 13; — Archon Ol. 109, 1 (344), Dem. 58, 28; — *Ἀμφιτροπῆθεν*, Att. Seew. X, e, 25. — b) Akarnanier, Pol. 9, 32. Aetolier, 33, 20 a. — c) Epirot, Inscr. 1802. — d) ein Messenier, Paus. 4, 9, 4. 4, 12, 5. — e) Orchomenier, Plut. S. N. V. 2. — Auf Münzen aus Epirus und Leukas, Mion. II, 48. S. III, 463. — f) Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XIII, 595, d.

Λυκόα, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 3, 4. Ew. *Λυκοάτης*, ὁ, ibd. 8, 27, 4.

Λυκο-δόρκας, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Λυκόζεια, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Λυκοζεῖοι*, St. B.

Λυκόλας, ὁ, S. eines Tricholeos aus Physkos, Ath. XIII, 605, b.

Λυκο-λέων, *οντος*, ὁ, ath. Redner, Arist. rhet. 3, 10.

Λυκομήδειος, adj. zum folgdn, z. B. *παῖς*, Anth.

Λυκο-μήδης, *ους*, ὁ, 1) S. des Kreon, Heerführer der Griechen vor Troja, Il. 9, 84; Paus. 10, 25, b. —

2) S. des Apollon, Paus. 7, 4, 1. — 3) K. auf der Insel Skyros, V. der Deidameia, Soph. Phil. 243; Apolld. 3, 13; Plut. Thes. 35. — 4) Athener, Her. 8, 11; V. des Archestratus, Thuc. 1, 57. V. des Kleomedes, 5, 84. — 5) Rhodier, Arr. An. 2, 1, 5. — 6) Mantineer, Xen. Hell. 7, 1, 23; Paus. 8, 27, 2. — 7) Priester in Komana, Strab. XII, 558.

Λυκομηδίς, ίδος, ἡ, lykomedisch, Bion. 15, 8.

Λυκόμων, ωνος, ὁ, Lucumo, D. Hal. Bei Strab. *Λουκούμων*.

Λυκόοργος, ὁ, ep. = *Λυκοῦργος*.

Λυκοπολίτης, ὁ, Ew. von *Λύκων πόλις*.

Λυκόρμας, ὁ, 1) Fl. in Aetolien, der nachher Euenus hieß, Apolld. 1, 7, 8; Strab. VII, 327. Adj. *Λυκορμαῖος ποτός*, Lycophr. 1012. — 2) Mannsn., Lastonier, Antip. Sid. 19 (VI, 111). — Larissäer, Paus. 10, 7, 8.

Λυκόρτας, α, ὁ, 1) V. des Polybius, Heerführer der Achäer, Pol. 2, 40, 2; Paus. 7, 9, 4. — 2) Syrakusaner, Paus. 5, 27, 7. — 3) Rhegier, Paus. 8, 24, 2. — Luc. Macrob. 22.

Λύκος, ὁ (f. Lexic), a) Mannsn. 1) S. des Poseidon u. der Keläno, Apolld. 3, 10, 1. — 2) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) S. des Daskylus, K. der Mariandyner, beim Argonautenzuge erwähnt, Apolld. 1, 9, 23; Ap. Rh. 139. — 4) S. des Hyrieus, Gem. der Dirke, alter K. in Theben, Apolld. 3, 5, 5; Eur. — 5) S. des Pandion, aus Athen, der nach Asien floh u. von dem Lycien benannt sein soll, Her. 7, 92; Strab. XIV, 667; Paus. 4, 2, 6 u. öfter. Auch als athenischer Heros verehrt, Ar. Vesp. 408. S. *Λύκιον*, u. vgl. Harpocr. v. *δεκάζων*. — 6) Großvater des Anacharsis, Her. 4, 76. — 7) Athener, V. des Thrasybulus, Thuc. 8, 75; Inscr. 91. 300 oft. — Unterfeldherr des Lysimachus, Polyaen. 5, 19. — 8) Messenier, Paus. 2, 7, 2. — 9) Thracier, Paus. 1, 27, 6. — 10) Karier, Callim. ep. 48 (VII, 272). — 11) auf milesischen und dyrrhachischen Münzen, Mion. III, 164. II, 38. — b) Flußname: 1) Nebenfl. des Tigris in Assyrien, Strab. XVI, 737; bei Xen. *Ζάβατος*, w. m. f. — 2) in Syrien, Strab. XVI, 755. — 3) Nebenfl. des Mäander in Großphrygien, Her. 7, 30; Strab. XII, 578. — 4) Nebenfl. des Iris in Armenien u. Pontus, Strab. XII, 556. — 5) in Paphlagonien, der sich bei Heraklea in den Pontus ergießt, Xen. An. 6, 2, 13. — 6) im europäischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

Λυκο-σθένη, ἡ, St. in Lydien, auch *Λυκοσθένεια*. Ew. *Λυκοσθενεύς* u. *Λυκοσθενίτης*, St. B.

Λυκός-ουρα, ἡ (Wolfsschwanz), St. in Arkadien, von Lykaon erbaut, Paus. 8, 2, 1, auf dem lykäischen Gebirge. Ew. *Λυκοσουρεῖς*, 8, 27, 4.

Λύκου πόλις, ἡ, St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 802.

Λυκοῦργος, ὁ, ep. *Λυκόοργος*, 1) S. des Dryas, K. der Edoner in Thracien, Feind des Dionysusdienstes, Il. 6, 130; Strab. XV, 687. — 2) S. des Aleos u. der Neäre, K. in Arkadien, Il. 7, 142; Apolld. 3, 9, 1. — 3) S. des Pheres, Herrscher in Nemea, Apolld. 1, 9, 14. — 4) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. — 5) S. des Eunomus, der bekannte Gesetzgeber der Lacedämonier, Her. 1, 65; Plut. Lyc. u. A.; — ein Spartiat, Pol. 5, 91. — 6) Arkadier, Her. 6, 127. — 7) Athener, S. des Aristolaides, Her. 1, 59. — S. des Lykophron, Eteobutade, der berühmte Redner, Plut. X. oratt. — 8) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18; vgl. Phot. cod. 268, wo auch ein S. desselben, gleiches Namens, angeführt wird. — 9) S. des Pronax, Paus. 3, 18, 12. — Adj. dazu *Λυκούργειος* und *Λυκούργιος*.

Λυκουργία, ἡ, eine Tetralogie des Aeschylus.

Λυκουρία, ἡ, Gegend in Arkadien, Paus. 8, 19, 4.

Λύκουτος, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 269.

Λυκο-φόντης, ὁ, v. l. für *Πολυφόντης*.

Λυκοφρονίδης, ὁ, Mannsn., Ath. XV, 670, c.

Λυκό-φρων, ονος, ὁ, 1) S. des Mastor aus Kytherea, Gefährte des Telamoniers Ajas vor Troja, Il. 15, 430. — 2) S. des Periander von Korinth, Her. 3, 50. — Feldherr der Korinthier, Plut. Nic. 6. — 3) Tyrann von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 4. S. des Eualkes, Con. 50. — 4) V. des Redners Lykurg, Paus. 1, 29, 15. — Ein S. desselben, Phot. bibl. cod. 268. — Ein Sophist, Arist. pol. 3, 5, 11. — 5) Ein Schriftsteller aus Chalkis in Euböa, Ath. II, 55, c. X, 420, c. — 6) Rhodier, Pol. 26, 8. — auf einer karischen Münze, Mion. III, 363. — eine Rede des Lykurg, *κατὰ Λυκόφρονος*, erwähnt Harpocr. 101, 10, u. oft. — Vgl. Fabr. bibl. gr. III, p. 760.

Λύκτος, ἡ, alte St. in Kreta, Il. 2, 647, wo Strab. X, 476 *Λύττος* las, wie sie auch Pol. nennt; vgl. St. B., der sagt, daß sie von *Λύκτος*, einem Sohne des Lykaon, benannt worden. Ew. *Λύκτιος*, ὁ, Arist. pol. 2, 7. 1; Callim. 18 (XIII, 7); Strab. a. a. O., 779 ff.; Fem. *Λυκτηΐς*, St. B.; ἡ *Λυκτία*, das Gebiet der St., Strab. a. a. O. 476; vgl. Ath. IV, 143, a.

Λύκωμος, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 589.

Λύκων, ωνος, 1) S. des Hippokoon, den Herakles tödtete, Apolld. 3, 10, 5. — 2) Troer, Il. 16, 335. — 3) Athener, Ankläger des Sokrates, Plat. Apol. 23; Ar. Vesp. 1291. — 4) ein Hirte, Theocr. — 5) Herakleot, Dem. 52, 3. — 6) Achäer, Xen. An. 5, 6, 27. — 7) Peripatetiker, D. L. 5, 65 ff., der §. 69 auch einen andern dieses Namens aufführt. — 8) Ein Schauspieler aus Skarphe, Plut. fort. Alex. II, 2; vgl. Ath. XII, 539, u. Phalaec. 2 (XIII, 6). — 9) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr. — 10) ὁ *Ἰασεύς*, der über Pythagoras geschrieben, Ath. X, 418, f. — 11) Bildhauer, Ath. XI, 486, d. — 12) häufig auf Münzen, z. B. aus Kos, Ephesus, Tarent, Paträ, Mion. III, 85. 402. S. I, 288. S. IV, 133. — 14) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 299, e.

Λυκώνη, ἡ, 1) St. in Thracien, Ew. *Λυκωναῖος*, St. B. — 2) Berg in Argolis, Paus. 2, 24, 5.

Λυκωνίδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.; — adulescens, Plaut. Aul.

Λύκων πόλις, ἡ, St. in Thebais Aegyptens, Strab. XVII, 843 von der Verehrung des Wolfes benannt, Ew. *Λυκοπολίτης*, wie auch der District heißt, in dem die St. liegt.

Λυκώπας, ὁ, ein Hirte, Theocr. 5, 62. Vgl. *Λυκώπης*.

Λυκωπεύς, ὁ, 1) S. des Agrios, Oheim des Tydeus, Apolld. 1, 8. — 2) Bürger aus Kos, Theocr.

Λυκώπη, ἡ, St. in Aetolien, Ew. *Λυκωπίτης*, ὁ, Theocr. 6, 72.

Λυκώπης, ὁ, Lacedämonier, Her. 3, 55. Vgl. *Λυκώπας*.

Λυκώρεια, ἡ, St. auf der südlichen Spitze des Parnassus, Strab. IX, 418; Paus. 10, 6, 2; vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 711. — Adj. *Λυκώρειος*, so heißt Apollo, Ap. Rh. 4, 1490; od. *Λυκωρεύς*, Paul. Sil. 48 (VI, 54). Ew. *Λυκωρεύς*, *Λυκώριος*, auch *Λυκωρείτης*,

St. B. Nach den Schol. zu Ap. Rh. a. a. O. hießen die Delphier früher Λυκωρεῖς.

Λυκωρεύς, ὁ, 1) = *Λυκώρεια*, Luc. Tim 3. — 2) B. des Apollo = *Λυκώρειος*. Callim. Apoll. 19; Euphor. fr. 53. — 3) S. des Apollo u. der Nymphe Korykia, Hygin., bei Paus. 10, 6, 3 *Λύκωρος* genannt.

Λύμα, ἡ, St. in Arkadien. Ew. *Λυμαῖος*, St. B.

Λύλλος, ὁ, ein komischer Dichter, Phot. lex. p. 173; vgl. Mein. I, p. 27, u. *Μύλλος*.

Λύμαξ, ακος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 41, 3.

Λύυμαχος (vielleicht *Λυσίμαχος*), ὁ, Mannsname auf einer thrakischen Münze, Mion. S. VI, 590.

Λύξεια, ἡ, St. in Akarnanien, verderbter Name, vielleicht *Λύζεια*, St. B.

(*Λύξος*, ὁ.) *Λύξης*, ὁ, nach Suid. B. des Herodot; *Λύξεω παῖς*, Ep. ad. 533 (App. 212).

Λυπάδας, ὁ, Mannsn. auf einer [illegible] Münze, Mion. S. IV, 163.

Λυπερὸν ὄρος, τό, Berg in Bithynien, Memnon bei Phot. bibl. 228, 27.

Λύπτος, ὁ, Mannsn., auf lyttischen Münzen, Mion. IV, 188. S. VII, 171.

Λύρα, ἡ, Ort in Bithynien, von der Lyra des Orpheus benannt, Ap. Rh. 2, 929. — Name einer Hetäre, Luc.

Λύραμνος, ὁ, Pythagoreer aus Pontus, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λυράτινος, ὁ, Mannsn. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 219.

Λύρβη, ἡ, St. in Pisidien, unweit Termessos, Dion. Per. 859.

Λύρης, s. *Μύρις*.

Λυρκεία, ὁ, Ort in Argolis, am Flusse Charadros, Paus. 2, 25, 5.

Λύρκειον, τό, Berg in Argolis an der Gränze Arkadiens, mit einem gleichnamigen Flecken, Strab. VIII, 370. 376.

Λύρκος, ὁ, 1) S. des Phoroneus, Parthen. 1. — 2) S. des Abas, Paus. 2, 25, 4.

Λύρνα, = *Λυρνησός*. Davon

Λυρναῖος, lyrnäisch, Aesch. Pers. 322.

Λυρνατία, ἡ, Ort auf einer Halbinsel in Lycien, Ew. *Λυρνατιεύς*, St. B.

Λυρνησός od. *Λυρνησσός*, 1) St. in Troas, Il. 2, 691; Dion. Per. 875; Strab. XIII, 584. 612. Das Gebiet der St. heißt *Λυρνησσίς*, ἡ, Strab. a. a. O. 586. Ew. *Λυρνήσσιος*, St. B.; *Λυρνίσιος*, Aesch. frg. 252. — 2) nach Callisthenes bei Strab. auch eine St. in Pamphylien, Strab. XIV, 667. 676.

Λύρνος, ὁ, nach Heyne für *Λύρος*, Apolld. 3, 12, 2, zu lesen, S. des Anchises u. der Aphrodite.

Λύρων, ωνος, ὁ, Mannsn., Troil. ep. (Plan. 55.)

Λυσ-αγόρης, ion. = *Λυσαγόρας*, ὁ, Milesier, Her. 5, 30. Parier, 6, 133.

Λυσ-άνδρα, ἡ, T. des Königs Ptolemäus Lagi, Paus. 1, 9, 6. 1, 10, 4.

Λυσ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1502; Ath. XIII, 609, b.

Λυσ-ανδρίδης, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Λύσ-ανδρος, ὁ, Troer, Il. 11, 491. — der berühmte Feldherr der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 5, 1 ff. S. des Aristokritus, Paus. 3, 6, 7, wo die mss. Aristokrates haben. Ein Enkel des Lysander, ibd. — 3) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45; Ath. XIV, 637, f. — 4) Athener, B. eines Eugenes, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 140. — *Ὑβάδης*, D. L. 5, 57. Auch auf einer athenischen Münze bei Mion. — 5) ein Böotarch, Paus. 10, 20, 3.

Λυσ-ανία, ἡ, Hetäre, Callim.

Λυσ-ανίας, ὁ, Athener, Archon Ol. 78, 3, D. Sic. 11, 67; derselbe Ol. 84, 2, ibd. 12, 24; B. des Aeschines, Jünger des Sokrates, Sphettier, Plat. Apol. 33, e. — B. des Kephalos, Rep. I, 330, b. — ein Anderer, Dem. 57, 21. — 2) Freund Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 2, 1. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 304, b; Schol. Il. 1, 378. — 4) S. des Aeschines, ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, D. L. 6, 23. — 5) auf Münzen aus Sardes u. Melos, Mion. II, 315. S. VII, 413.

Λυσ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Dem. 57, 20.

Λύσ-ερις, ιδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1457.

Λυσέας, ὁ, Mannsn., Rhein. Mus. N. Folge II, p. 201.

Λύση, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Λυσηνός, ὁ, Mannsn. auf einer apollonischen und andern illyrischen Münzen, Mion. S. III, 315.

Λυσιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 221; bei D. Sic. 14, 47 als Archon für *Συνιάδης* genannt. — Pythagoreer aus Katana, Iambl. V. Pyth. extr.

Λυσι-άναξ, ακτος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 4, 5.

Λυσι-άνασσα, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 58. — 2) T. des Polybus, Gem. des Talaus, Paus. 2, 6, 6. Vgl. *Λυσιμάχη*. — 3) T. des Epaphus, M. des Busiris, Apolld. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V, 126).

Λυσίας, ὁ, a) der berühmte Redner, S. des Kephalus, Zeitgenosse des Sokrates, Plat., Xen. Hell. 1, 6, 30. — b) Plut. mus. 2. — *Ταρσεύς*, ein Epikureer, Ath. V, 215, b; B. eines Periandros, *Πλωθεύς*, Inscr. 115. — Ein Anderer, D. L. 6, 42; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 761. — Delphier, Curt. A. D. 4.

Λυσιάς, άδος, ἡ, 1) St. in Großphrygien, Strab. XII, 8. 576. — 2) St. u. Feste in Syrien, am See bei Apamea, Strab. XVI, 752. — 3) Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 763.

Λυσί-βιος, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. Pyth. extr. — Eine Rede des Isäus gegen einen Lysibios erwähnt Harpocr. 79, 22.

Λυσί-δαμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1569.

Λυσί-δημος, ὁ, Athener, Poll. 7, 149.

Λυσίδης, ὁ, Mannsn., Harpocr. 184, 4.

Λυσι-δίκη, 1) T. des Pelops, Gem. des Mestor, Apolld. 2, 4, 5; Paus. 8, 14, 2; nach Plut. Thes. 7 M. der Alkmene. — 2) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Λυσί-δικος, ὁ, Athener, Inscr. 140.

Λυσιθείδης, ὁ, Athener, a) Archon, Inscr. 109. — b) einer der reichsten Athener zur Zeit des Demosthenes, Dem. 21, 157. 24, 11. vgl. 52, 14 ff.; Isocr. 15, 93. — c) *Κικυννεύς*, Inscr. 221. — d) *Ἀργυλῆθεν*, s. *Λυσίμαχος*.

Λυσί-θεος, ὁ, Athener: Archon Ol. 78, 4, D. Sic. 11, 69. — Thymoitade, Inscr. 148. — Gegen einen Lysitheus sprach Lysias, Harpocr. 51, 10.

Λυσί-θοος, ὁ, S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Λυσί-κλεια, ἡ, Athenerin, T. eines Lysikles, ἐκ *Κοίλης*, Inscr. 659.

Λυσι-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 165; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 97. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Lysikleides citirt D. Hal. de Din. 12.

Λυσι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, a) B. des Abronychus, Thuc. 1, 91. — b) zweiter Mann der Aspasia, Ar. Equ. 132. Vesp. 254; Thuc. 3, 19; Lycurg. 23.

— Bei Schol. Plat. Menex. p. 380 heißt er *Προβατοκάπηλος*. — Lykurg's Rede gegen einen Lysikles, Harpocr. 78, 26. 119, 11 citirt; war Feldherr bei Chäronea, D. Sic. 16, 88. — S. des Eireuippus, Inscr. 99. S. des Lysikles aus Kolonus, 115. S. eines Kallisthenes, 130. S. des Drakontides, *Βατῆθεν*, 141.

Λῦσι-κράτεια, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 1675.

Λῦσι-κράτης, *ους*, *ὁ*, Athener, Feldherr, Ar. Av. 513. 626. — Archon Ol. 81, 4, D. Sic. 11, 88. — S. u. B. des Euphiletus, *Ἑρχιεύς*, Inscr. 115. S. des Lysitheides, *Κικυννεύς*, 221. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — einen Schriftsteller des Namens citirt Hesych. — eine Rede des Dinarch gegen einen Lysikrates erwähnt Harpocr. 115, 17.

Λύσιλλα, *ὁ*, Frauenn., Ar. Nubb. 678. — Phot. bibl. p. 111, 11.

Λῦσι-μάχη, *ἡ*, 1) T. des Abas, Gem. des Talaos, Apolld. 1, 9, 13. Vgl. *Λυσιάνασσα*. — 2) T. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Λῦσι-μαχία, *ἡ*, auch *Λυσιμάχεια*, 1) St. in dem thracischen Chersones, Strab. VII, 331 u. A.; die früher *Καρδία* hieß, St. B.; vgl. Paus. 1, 9, 8. — 2) St. in Aetolien an einem See gleiches Namens, unweit Pleuron, Strab. X, 460. Der See hieß früher *Ὕδρα*. Ew. *ὁ Λυσιμαχεύς*, St. B.

Λυσιμαχίδης, *ὁ*, Athener, Inscr. 169. — Archon Ol. 83, 4, nach D. Sic. 12, 22. desgl. Ol 110, 2 (339 v. Chr.), nach D. Sic. 16, 82. — Ein anderer Athener, Paus. 10, 18, 1. — Ein Schriftsteller des Namens, Harpocr. 168, 7 u. öfter, u. Ammon. p. 116.

Λῦσί-μαχος, *ὁ*, 1) Athener, a) B. des berühmten Aristides, Her. 8, 79, Thuc. — b) S. dieses Aristides, *Ἀλωπεκῆθεν*, Plat. Lach. 179, c; Dem. 20, 115. — c) Anführer der Reiterei unter den Dreißig, Xen. Hell. 2, 4, 8. — d) Archon Ol. 86, 1, D. L. 3, 3; D. Hal. de Isocr. iud. 1. Vgl. *Ναυσίμαχος*. — e) S. des Lysippus, *Αἰγιαλεύς*, Dem. 59, 123. — f) S. des Lysitheides, *Ἀργυλῆθεν*, Inschrift, Rhein. Mus. N. Flge 2, p. 209. — g) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 493; Luc. de iud. voc. bezeichnet ihn als einen Böotier. — 2) S. des Agathokles aus Pella, Feldherr Alexanders des Gr., später K. von Thracien, Arr. An. oft u. A., wie Strab. u. Paus. 1, 9, 5 ff. — 3) Grammatiker aus Alexandria, Schol. Ap. Rh. 1, 558; Schol. O. C. 91 u. öfter; wohl der *Νόστοι* geschrieben, Ath. IV, 158, c. — 4) Akarnanier, Lehrer Alexanders d. Gr., Plut. Alex. — 5) Schüler des Theodorus, Lehrer des Königs Attalus, Ath. VI, p. 252, b. — 6) auf Münzen aus Rhodus u. Kos, Mion. III, 415. S. VI, 574. — 7) Babylonier, Ath. XI, 466, b; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1177. Nach Tzetz. Chil. 6, 917 Kyrenäer.

Λῦσι-μέλεια λίμνη, *ἡ*, See bei Syrakus, Thuc. 7, 53; Theocr. 16, 84.

Λῦσι-μένης, *ους*, *ὁ*, Athener, Isae. 3, 26. — Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — Ein Redner, Ath. V, 209, a.

Λυσι-νικίδας, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1246.

Λυσί-νομος, *ὁ*, S. des Elektryon, Apolld. 2, 4, 5.

Λυσί-νοος, *ὁ*, Athener, Dem. 36, 15. — B. des Aristophon, Paus. 6, 13, 11.

Λυσί-ξενος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1322. 2953; Philp. 14 (VI, 104).

Λύσ-ἱππη, *ἡ*, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) T. des Prötus, Apolld. 2, 2, 2. — 3) Gem. des Prolaus, aus Elis, Paus. 5, 2, 4.

Λυσ-ιππίδης, *ὁ*, Athener, *Κριωεύς*, Dem. 44, 9; *Ἀτηνεύς*, Inscr. 172.

Λύσ-ιππος, *ὁ*, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 29. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 215. frg. II, 744 ff. — 3) Athener, *Κριωεύς*, Dem. 44, 10. — *Αἰγιαλεύς*, B. des Lysimachus, Dem. 59, 123; S. des Philinus, Päanier, Inscr. 199. — 4) berühmter Bildhauer aus Sicyon, Paus. 2, 9, 8 u. oft; Strab. X, 459. XIII, 590. — 5) Eleer, Paus. 6, 16, 7. — 6) Epirot, Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 4, 1093.

Λῦσις, *ιδος*, *ὁ* (= *Λυσίας*, *Λύσις* ist falscher Accent), 1) Athener, S. des Demokrates, *Αἰξωνεύς*, nach dem Plato einen Dialog benannt hat, Plat. Lys. 204, e. — 2) pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Lehrer des Epaminondas, Ael. V. H. 3, 17; Paus. 9, 13, 1. — 3) Liederdichter, Strab. XIV, 648.

Λῦσις, *ἡ*, Frau, Inscr. 725.

Λῦσι-στράτη, *ἡ*, Frauenn. u. Titel einer Komödie des Aristophanes.

Λυσί-στρατος, *ὁ*, 1) Athener, ein Wahrsager, Her. 8, 96. — ein armer Würfelspieler, Ar. Ach. 855. — Archon Ol. 78, 2, bei D. Sic. 11, 66. desgl. Ol. 102, 4, D. Sic. 15, 61; Inscr. — Thorikier, Dem. 40, 52; ein Anderer, Andoc. 1, 53. — S. des Morychides, Staatsschreiber, Ol. 87, 4, Inscr. 138. Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — S. des Ariston, Dem. 54, 31. — S. eines Aristomachus, *Παιανιεύς*, Archäolog. Intelligenzbl. der Hall. Lit.-Ztg 1834, 31. — 2) Argiver, Paus. 2, 36, 5. — 3) Lacedämonier, Paus. 3, 8, 5. — 4) Feldherr der Korinthier, 4, 19, 2. — 5) S. des Phidon aus Thasus, D. L. 5, 57.

Λυσιτᾶνία, *ἡ*, bei St. B. *Λουσιτανία*, der westliche Theil der iberischen Halbinsel, das heutige Portugal, Strab. III, 152. 166 ff. Ew. *Λυσιτανοί*, Strab.

Λυσι-τέλης, *ους*, *ὁ*, adulescens, Plaut. Trin.

Λῦσι-φάνης, *ους*, *ὁ*, Athener, Inscr. 169. — Lehrer des Epikur, D. L. 10, 13, v. l. *Ναυσιφάνης*.

Λυσίων, *ὁ*, Ephesier, Luc. Tox. 12.

Λῦσος, *ὁ*, Bildhauer aus Macedonien, Paus. 6, 17, 1.

Λυσσὸν ὄρος, Berg bei Ephesus, Con. 35.

Λύστος (wahrscheinlich corrumpirt), *ὁ*, Mannsn., auf einer chiischen Münze, Mion. III, 272.

Λυσώ, *οῦς*, *ἡ*, Frau, Inscr. Lam. 4 in Curt. A. D. p. 15.

Λύσων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Bildhauer, Paus. 1. 3, 5. — 2) Mannsn. auf apollonischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 31. S. VI, 594. — Inscr. Lam. 6.

Λυταί, *αἱ*, ein Ort in Thessalien, St. B.

Λυταία, *ἡ*, T. des Hyakinthos in Athen, Apolld. 3, 15, 8.

Λυτάτιος, *ὁ*, der römische Name Lutatius, Pol. u. Plut.

Λυτιέρσας, *ὁ*, dor. = *Λυτιέρσης*, 1) S. des Midas in Phrygien, Schol. Theocr. 10, 41. — 2) ein Gesang der Schnitter, Theocr. 10, 41.

Λύττος, *ἡ*, = *Λύκτος*, w. m. s.

Λυχνιδός, *ἡ*, bei St. B. auch *Λυχνιτός*, *ὁ*, St. in Epirus an der egnatischen Straße an fischreichen Seen, Strab. VII, 323. 327. Ew. *Λυχνίδιος*, der See *ἡ Λυχνιδία λίμνη*, Pol. 5, 108, 8, u. *Λυχνῖτις*, St. B.

Λωγάλιος oder *Λωγάνιος*, Mannsn., Suid.

Λωμεντός, St. in Italien, vielleicht *Νωμεντόν*, St. B., der sie auch *Λωρεντόν* nennt.

Λώρυμα, *τά*, St. auf der Halbinsel Doris an der karischen Küste, der Insel Rhodus gegenüber, Thuc.

8, 43; App. B. C. 4, 72. Bei Strab. XIV, 652 ff. die ganze Felsküste dabei; Ew. *Λωρυμαῖος*, St. B.

Λῶς, ἡ, Insel bei Thessalien, Ew. *Λῶος*, St. B.

Λωτο-φάγοι, οἱ, Lotosesser, in Afrika, Od. 9, 84; nach Her. 4, 177 auf einer Landspitze, nicht weit von den Gindanen; nach Strab. XVII, 834 u. A., auf der Insel Meninx. Von ihnen hieß die kleine Syrte *Λωτοφαγῖτις*. — *Λωτοφαγὶς νῆσος*, bei Schol. Plat.

M.

Μᾶ, ἡ, Dienerin der Rhea, Erzieherin des Bacchus od. auch die Rhea selbst, St. B. v. *Μάσταυρα*.

Μαάρβας, α, ὁ, der Karthager Maharbal, Pol. 3, 84.

Μαγαδάτης, ὁ, App. Syr. 48.

Μαγαῖος, ὁ, Mannsn., Plut. Alcib. 39; b. Cornel. Alc. 10 Bagaeus.

Μάγαρσα, τά, Flecken u. Hafen in Kilikien bei Mallos, mit einem Tempel der Athene, Strab. XIV, 676, die davon ἡ *Μαγαρσίς* heißt, oder *Μαγαρσία*, Arr. An. 2, 5, 9, wo die St. *Μαγαρσός* heißt, vgl. Lycophr. 444; Ew. *Μαγάρσιος*, St. B.

Μάγας, α, ὁ, Halbbruder des Ptolemäus Philadelphus, Fürst von Kyrene, Paus. 1, 6, 8 ff.; vgl. Ath. XII, 550, b u. Zenob. 4, 92. — Mannsn. auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 120. III, 192.

Μαγδάλσης, ὁ, Numidier, App. Num. 4.

Μάγδολος, bei St. B. *Μάγδωλος*, ἡ, St. in Niederägypten, unweit Pelusium, Her. 2, 159. Ew. *Μαγδωλίτης*.

Μαγία, ἡ, 1) St. in Rhätien (Meyenfeld), St. B.; Ew. *Μαγιάτης* u. *Μαγιᾶνός*. — 2) = *Μαλέα*, Vorgebirge in Lesbos, Ptolem.

Μαγιστρική, ἡ, Land der Taurisker an den Alpen, Ew. *Μαγίστρικες*, οἱ, St. B.

Μαγχαῖος, ὁ, App. Mithrid. 84.

Μάγνα, ἡ, libysche Insel, Ew. *Μαγνίτης*, St. B.

Μάγνης, ητος, ὁ, 1) der Magnesier, Soph. El. 695. S. *Μάγνητες*. — 2) Mannsn., a) S. des Aeolos u. der Enarete, V. des Polydektes, Apolld. 1, 7, 3. — b) V. des Pieros, Apolld. 1, 3, 3. — c) Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 29 ff. frg. II, 9 ff.; Ar. Equ. 520; Athener, *Ἰκαριεύς*, Suid. — d) Smyrnäer, Nic. Damasc. p. 50, Suid.

Μάγνησα, ἡ, = *Μαγνησία*, Ap. Rh. 1, 584.

Μαγνησία, ἡ, 1) Landschaft Thessaliens, zwischen dem pagasäischen Meerbusen u. dem thracischen Meere, Her., der es auch ἡ *ἤπειρος Μαγνησίη* nennt, 7, 176; Dem. erwähnt eine gleichnamige St. darin, am Berge Pelion. — 2) St. in Karien am Mäander (Inex bazar) u. am Berge Thorax, äolische Kolonie, mit einem Tempel der Aphrodite Leukophryne, ἡ *ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, Her. 3, 122; *πρὸς* oder *ἐπὶ Μαιάνδρῳ*, Strab. XIV, 1. p. 636; ἡ *Ἀσιανή*, Thuc. 1, 138. — 3) St. in Lydien am Sipylus, ἡ *ὑπὸ Σιπύλῳ*, Strab. XII, 579. XIII, 622.

Μαγνήσιος, die St. oder Landschaft Magnesia betreffend, Her. u. A.

Μάγνησσα, ἡ, fem. zu *Μάγνης*, die Magnesierin, Theocr.

Μάγνητες, οἱ, die Magnesier, sowohl in Thessalien, Il. 2, 756; Arist. pol. 2, 6, 3; Strab. a. a. O., als in Asien am Mäander, Her. 3, 40 u. A.

Μαγνητικός, magnetisch, zu Magnesia gehörig, *γαῖα*, Aesch. Pers. 484; *παραλία*, Küste Thessaliens, Strab. IX, 5. p. 430 u. öfter.

Μαγνῆτις, ιδος, ἡ bes. fem. zum vorigen, z. B. *ἵπποι*, Pind. P. 2, 45. Bes. ἡ *Μαγνῆτις λίθος*, auch *Μαγνήσιος*, ein wie Silber aussehendes Erz, das verarbeitet und gedreht ward u. früher *λίθος Ἡρακλεία* hieß; wahrscheinlich eine Talkart, vgl. Buttmann in Wolf's Museum II, p. 5 ff.

Μαγνό-πολις, ἡ, das frühere Eupatoria, St. im Pontus, nach Pompejus Magnus benannt, Strab. XII, 3. 556; App. Mithr. 115.

Μάγνος, ὁ, der röm. Name Magnus, Ath. I, 1, c. XIII, 571, a; Strab., u. auf Münzen.

Μᾶγος, ὁ, Araber, Aesch. Pers. 310.

Μάγοι, οἱ, sing. ὁ *Μάγος*, ein medischer Priesterstamm, Her. 1, 101 u. A.; vgl. Strab. XV, 727 ff.

Μάγων, ωνος, ὁ, Karthager, Pol., Ath. II, 44, e.

Μαδάτας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 5, 3, 41.

Μαδιηνοί od. *Μαδιανῖται*, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Μαδύης, ὁ, K. der Scythen, Her. 1, 103.

Μάδυς, υος, ὁ, derselbe Name, Strab. I, 61.

Μάδυτος, ἡ, bei St. B. *Μαδυτός*, Hafenort in dem thracischen Chersones, mit dem Grabmal der Hekabe, Her. 7, 33. Ew. *Μαδύτιος*, St. B.

Μαζαία, ἡ, T. des Königs Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 44.

Μάζαινα, ἡ, St. in Palästina, von ihrem Gründer *Μάζαινος* benannt, Ew. *Μαζαινηνοί*, St. B.

Μαζαῖος, ὁ, Persername, Arr. An. 3, 7, 1, oft.

Μάζακα, τά, Hauptstadt Kappadociens am Berge Argäus, *πρὸς τῷ Ἀργαίῳ*, Strab. XII, 2. 537 ff. Ew. οἱ *Μαζακηνοί*, Strab. a. a. O. Nach St. B. auch *Μαζακεύς*.

Μαζάκης, ὁ, persischer Satrap von Aegypten, Arr. An. 3, 1, 2.

Μαζάρη, ἡ, Kastell von Selinus, Ew. *Μαζαραῖος*, St. B.

Μαζάρης, ους, ὁ, Meder, Her. 1, 156. 161.

Μάζαρος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 16, 9.

Μαζήνης, ὁ, Herrscher von Dorakta im persischen Meerbusen, Strab. XVI, 3, 767.

Μαζουσία, ἡ, ein Vorgebirge des thracischen Chersones, Lycophr. 534; u. die Gegend daselbst, Pomp. Mel. 2, 2, 8. Ew. *Μαζούσιος*, Zenob. 5, 25.

Μάζυες, οἱ, Volk in Mauretanien, St. B. Vgl. *Μάξυες*.

Μάης, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

Μαθία, ἡ, Berg in Messenien, Paus. 4, 34, 4.

Μάθυμνα, ἡ, dor. für *Μήθυμνα*, Anth.

Μάθως, ω, ὁ, Libyer, Pol. 1, 96, 6.

Μαῖα, ἡ, 1) ep. auch *Μαίη*, T. des Atlas u. der Pleione, M. des Hermes, vom Zeus, H. h. Merc. 3; Hes. Th. 938, in ion. Form *Μαίη*, u. A. — 2) St. am Hellespont, Ew. *Μαιάτης*, St. B.

Μαιάδης, ὁ, S. der Maia, d. i. Hermes, Hipponax frg. 9.

Μαιανδρία, ἡ Frauenn., Inscr. 2940.

Μαιάνδριος, den Mäander betreffend, *πεδίον*, Ebene am Mäander, Dion. Per. 837. — Als Manns-

name, Samier, Nachfolger des Polykrates, Her. 3, 142, den Plut. appohth. Lac. Cleomen. p. 214 *Μαίανδρος* nennt. — Ein Schriftsteller, Strab. XII, 552, aus Milet, vgl. *Λεάνδριος*, u. s. Inscr. 2905. — Nach Apolld. bei D. L. 9, 50 V. des Protagoras. — Ath. X, 452, a.

Μαίανδρος, ὁ, 1) ein wegen seiner vielen Krümmungen berühmter Fl. Großphrygiens u. Kariens, der sich bei Milet ins ikarische Meer ergießt, Il. 2, 869 u. A.; Strab. XII, 577 ff. — 2) Mannsn., a) S. des Mandrogenes aus Magnesia, Arr. Ind. 18, 7. — b) auf magnesischen u. lydischen Münzen, Mion. III, 143. S. VI, 233. S. auch *Μαιάνδριος*.

Μαιάνδρου πεδίον, τό, eine Gegend am Mäander auf der Gränze von Lydien u. Karien, Her. 2, 29; Xen. Hell. 4, 8, 17; Strab. XII, 577. vgl. XV, 691.

Μαιανδρού-πολις, ἡ, St. in Jonien bei Magnesia, St. B.; Ew. *Μαιανδροπολίτης*.

Μαιάς, άδος, ἡ, p. = *Μαῖα*, Od. 14, 435 u. öfter in Hymn. Merc. — Als Frauenn., Anacr. 11 (VI, 346).

Μαιδο-βίθυνοι, οἱ, Briger, die aus Europa nach Asien übergegangen, Strab. VII, 295; St. B.

Μαῖδοι, οἱ, thracisches Volk am westlichen Ufer des Strymon an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 98. Auch *Μαιδοί* geschrieben, Strab. VII, 316 ff.; St. B. — Adj. *Μαιδικός*.

Μαιήτης, ὁ, ion. = *Μαιώτης*, Her.

Μαιῆτις, ιδος, ἡ, fem. zum vorigen, ion. = *Μαιῶτις*.

Μαικήνας, ὁ, der röm. Name Maecenas, Ael.

Μαιμαλίδης, ὁ, S. des Mämalus, d. i. Peisandros, Il. 16, 194.

Μαίναχα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 156. Bei Scymn. 147 *Μαινάχη*.

Μαιναλία, ἡ, St. in Galatien, St. B.

Μαινάλιος, den Berg Mänalus betreffend, Pind. *δειραί*, Ol. 9, 63. — ἡ *Μαιναλία*, die Gegend um den Mänalus, Thuc. 5, 64.

Μαίναλον, τό, Berg in Arkadien, der sich von Megalopolis bis Tegea erstreckte u. dem Pan heilig war, Theocr. 1, 122; τὸ *Μαίναλον ὄρος*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 36; auch ὁ *Μαίναλος*, Schol.

Μαίναλος, ἡ, St. am Gebirge Mänalon in Arkadien, Strab. a. a. O.; Ew. *Μαινάλιος* u. *Μαιναλίτης*, auch *Μαιναλεύς*, St. B.

Μαίναλος, ὁ, Sohn des Lykaon u. der Meliböa, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 4. — V. der Atalante, Eurip. b. Apolld. 3, 9, 2.

Μαινία, ἡ, Frau, Inscr. 1152.

Μαίνοβα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 143.

Μαινόβωρα, ἡ, St. der Mastiener (nach Voß *Μαινάκη* u. *Ἔβωρα*, zwei Städte), Ew. *Μαινοβωραῖος*, St. B.

Μαίνων, ωνος, ὁ, aus Egeste, D. Sic. 21, 12.

Μαίονες (Hom. *Μῄονες*, Her. *Μηΐονες*), οἱ, im sing. ὁ *Μαίων*, Bewohner von Mäonien, vgl. Strab. XII, 572. XIII, 625, die nach diesem von Einigen für dasselbe Volk mit den Lydern erklärt, von Andern für ein verschiedenes Volk gehalten wurden.

Μαιονία, ἡ, ion. *Μηονία*, eine Landschaft im östlichen Lydien, Katakekaumene, Strab. XII, 576; übh. für Lydien gebraucht. — Auch die Mäonerin, Luc.

Μαιονίδης, ὁ, S. des Maion, od. aus Mäonien gebürtig, d. i. Homer, Anth.

Μαιόνιος, ion. *Μηόνιος*, mäonisch, lydisch.

Μαῖρα, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48. — 2) T. des Prötus u. der Anteia, Od. 11, 326; Paus. 10, 30, 5. — 3) T. des Atlas, Gem. des Tegeates, Paus. 8, 12, 7, wo auch ein nach ihr benannter Flecken Arkadiens erwähnt ist. — 4) ein Hund des Ikarios, Apolld. S. Lexic.

Μάϊς, phrygischer Name, Paroem. App. 3, 79.

Μαισά, ἡ, Phönizierin, M. des Kaisers Heliogabalus, Hdn.

Μαισάδης, ὁ, V. des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 2, 32.

Μαῖσις, ὁ, S. des Hyräus, Paus. 3, 15, 8.

Μαίσων, ωνος, ὁ, ein Schauspieler aus Megara, Ath. XIV, 659, a, von dem *Μαισωνικὰ σκώμματα* benannt sind, vgl. Zenob. 2, 11 u. Athen. XIV, 659, wie Mein. I, p. 22, wie Schneidewin conject. critic. p. 120 ff. — komische Maske eines possenreißenden Sklaven, Koches od. Schiffers, Schneidewin a. a. O. Vgl. unten *Μέσων*.

Μαίων, ονος, ὁ, 1) S. des Hämon aus Theben, Il. 4, 394. — 2) Nach Luc. Dem. enc. 9 V. des Homer; vgl. Procl. chrestom. — Sonst als Mannsn., Inscr. 2855.

Μαΐωρ, ωρος, ὁ, ein Sophist, Suid., Maior.

Μαιῶται, οἱ, ion. *Μαιῆται*, die Völker um den Mäotissee, Her. 4, 123, die Strab. XI, 495 aufzählt.

Μαιώτης, ὁ, ion. *Μαιήτης*, ein Mäote, Her. — 2) der mäotische See, Her. 4, 45.

Μαιωτικός, mäotisch, *αὐλών*, der mäotische See, Aesch. Prom. 733.

Μαιῶτις, ιδος, ἡ, ion. *Μαιῆτις*, fem. zum vorigen, bes. mit u. ohne *λίμνη*, der mäotische See, das Asowsche Meer, Aesch. Prom. 417; Her. 4, 3. 86; Strab. oft.

Μαιωτιστί, auf mäotisch, scythisch, Theocr.

Μάκαι, οἱ, Volk in Libyen am Flusse Kinyps, Her. 4, 175. Bei Ptol. οἱ *Μακαῖοι Συρτῖται*. — Nach Strab. wohnen die *Μάκαι* an der Mündung des persischen Meerbusens, XVI, 3. 765. Nach St. B. zwischen Karmanien u. Arabien.

Μάκαλλα, St. Italiens, Lycophr. 927. Ew. *Μακαλλαῖος*.

Μάκαξ, ὁ (?), Mannsn. auf einer kolophonischen Münze, Mion. III, 76.

Μάκαρ, αρος, ὁ, S. des Aeolos, K. in Lesbos, Il. 24, 544, vgl. Schol. — Ein aus der deukalionischen Fluth geretteter Mann, Ath. III, 105, d.

Μακαρέαι, αἱ, St. in Arkadien, nach Makareus, dem Sohne des Lykaon, benannt, Ew. *Μακαρεύς* u. *Μακαρεάτης*.

Μακαρεύς, ὁ, 1) S. des Lykaon, Erbauer von Makaria in Arkadien, Paus. 8, 3, 2; Apolld. 3, 8, 1. — 2) S. des Aeolus, Br. der Kanake, Plat. Legg. VIII, 838, c; vgl. Stob. Floril. 64, 35. — 3) S. des Krineus u. Enkel des Zeus, der Lesbos bebaute, = *Μάκαρ*, D. Sic. 5, 81. — 4) ein Schriftsteller, der *Κῳακά* geschrieben, Ath. XIV, 639, c.

Μακαρία, ἡ, 1) T. des Herakles u. der Deianira, Paus. 1, 32, 6. Von ihr leitet Zenob. 2, 61 das Sprüchwort *βάλλ' ἐς μακαρίαν* ab, da sie sich selbst den Tod gegeben. — 2) eine Quelle in Marathon, nach der vorigen benannt, Strab. VIII, 377; Paus. 1, 32, 6. — 3) Gegend in Messenien, durch welche der Pamisos floß, Strab. VIII, 361. — 4) St. in Arkadien, Paus. 8, 3, 3, = *Μακαρέαι*. — 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, a, 10 u. öfter.

Μακαρίαινος, ὁ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μακάριος, ὁ, Spartaner, Thuc. 1, 100. 190. — Häufig in späterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367 ff.

Μακάρτατος, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim desselben gleiches Namens, *Προςπάλτιος*, erwähnt wird. — Ein Anderer, B. eines Peukestes, Arr. An. 3, 5. 5. — Paus. 1, 29, 6.

Μακάρων νῆσοι, αἱ, die Inseln der Seligen, im Westen im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter, ohne zu sterben, versetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Her. 3, 26 nur eine Insel; bei Letzterm eine Oase in den Sandwüsten Libyens. — Vgl. Strab. 1, 3. III, 150.

Μάκεδνον, τό, ein dorischer Volksstamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u., von den Kadmeern verjagt, sich am Pindus niederließ, später die Makedner genannt, Her. 1, 56.

Μάκεδνος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. Vgl. Hellanic. Sturz. p. 79.

Μακεδονία, ἡ, bei sp. D. auch *Μακεδωνία* u. *Μακηδονία*, das Land zwischen Thessalien u. Thracien, Her. u. Folgde; vgl. Strab. VII, 326 ff.

Μακεδονικός, macedonisch, Her. u. Folgde.

Μακεδόνιος, dasselbe, ἡ *Μακεδονίη γῆ*, Macedonien, Her. 7, 9.

Μακεδονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vor., ἡ *Μακεδονὶς γῆ*, Macedonien, Her. 7, 127. Auch die Macedonierin.

Μακεδόνισσα, ἡ, eine Macedonierin, Strattis b. B. A. 108, 29.

Μακεδονιστί, auf macedonisch, in macedonischer Sprache.

Μακεδονῖτις, ἡ, = *Μακεδονίς*, Ael. H. A. 15, 20 als v. l.

Μακεδών, όνος, ὁ, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsn., z. B. Feldherr der Oeroener, Hdn. 7, 2.

Μακεδωνία, ἡ, poet. = *Μακεδονία*, Anth.

Μακέλλα, Kastell Siciliens am Krimisos, Pol. 1, 24, 2.

Μακέντης, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 44.

Μακέννα, ἡ, Scymn. 658.

Μακέστιος, ὁ, = *Μακίστιος*, Xen. An. 7, 4, 16.

Μακέστος, ὁ, Fl. in Mysien, Strab. XII, 576.

Μακέτης, ὁ, = *Μακεδών*, Add. ep. 8 (VII, 51). — Vgl. aber *Μακέται* bei Ath. V, 198, e, neben *Μιμαλλόνες*.

Μακέτις, ιδος, ἡ, fem. zum vor., Luc. Alex. 6; Anth. ..., 4 477.

Μακή, ἡ, St. in Gallien, l. d., St. B.

Μακηδονίη, ἡ, poet. = *Μακεδονία*, Dion. Per. 427.

Μακηδόνιος, α, ον, = *Μακεδόνιος*, Anth.

Μακηδών, όνος, ὁ, poet. = *Μακεδών*, Callim. Del. 167; Add. 10 (VII, 240).

Μάκηρις, ιδος, ὁ, Libyer, Paus. 10, 17, 2.

Μακηστηνός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1740.

Μακιανή, ἡ, Landschaft Arabiens an der babylonischen Grenze, Strab. XVI, 4. 767.

Μακιστεύς, ὁ, bei. — *Μηκιστεύς*.

Μακιστία, ἡ, das Gebiet der folgenden St., Strab. VIII, 343 ff.

Μάκιστος, ὁ, alte St. im triphylischen Elis, von Kaukonen gegründet, Her. 4, 148; Xen. u. A.; vgl. Strab. VI, 237. VIII, 349 ff., dieser nennt es auch *Μάκιστον* u. führt p. 345 den alten Namen *Πλατανιστοῦς, οῦντος*, an. — Ew. *Μακίστιος, ὁ*.

Μακίστου σκοπαί, αἱ, die Warte des Makistos auf dem Berge Athos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.

Μάκκαραι, αἱ, eine Gegend bei Pharsalus, Ew. *Μακκαραῖος*, St. B.

Μακκώ, οῦς, ἡ, Name einer dummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.

Μάκρα, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Μακραῖος*, *Μακρήσιος* u. *Μακρονησίτης*.

Μακραὶ πέτραι, αἱ, die langen Felsen am Fuße der Akropolis in Athen, mit der Grotte des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.

Μάκρας, auch *Μάκρα πεδίον*, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2. 755.

Μάκρης, ὁ, Fl. zwischen Hetrurien u. Ligurien, Strab. V, 2. 222.

Μακρία, ἡ, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 5, 11.

Μακριάς, άδος, ἡ, makrisch, die Makrier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.

Μακρίδιος, makrisch, d. i. euböisch, Ap. Rh. 4, 1175.

Μακριεύς, ὁ, 1) ein Volk in Pontus, Ap. Rh. 1, 1024, vielleicht = *Μάκρωνες*. — 2) ein Makrier od. Ew. von Euböa, St. B. S. Schol. Ar. a. a. O.

Μακρῖνος, ὁ, später Name, Hdn., Anth.

Μάκρις, ιδος, ἡ, 1) T. des Aristäus, die in Euböa den jungen Dionysus mit Honig ernährte, Ap. Rh. 4, 1131. — 2) der alte Name der Insel Euböa, eigtl. die lange Insel, nach Andern von der vorigen abgeleitet, Callim. H. Del. 20; Strab. X, 444 (gen. *Μάκριος*). — 3) auch die Insel Corcyra hieß so, Ap. Rh. 520. 990.

Μακρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 703.

Μακρό-βιος, ὁ, 1) ein äthiopisches Volk, D. Per. 560. — 2) ein bekannter Schriftsteller des 4. Jahrh. nach Chr. G.

Μακροὶ Κάμποι, οἱ, Feld bei Parma im cispadanischen Gallien, wo jährlich Volksversammlungen gehalten wurden, Strab. V, 216. Bei Liv. 45, 12 Macri campi.

Μακρο-πόλεμος, Eigenname, B. A. 734, 31.

Μακρο-πώγωνες, οἱ, (Langbärte) am Pontus, Strab. XI, 2. 492.

Μάκρυες, οἱ, libysches Volk, bei Rhian. auch *Μάκριες*, St. B.

Μάκρων, ωνος, ὁ, kom. Name eines kleinen Mannes, Ammian. 16 (XI, 95).

Μάκρωνες, οἱ (sing. ὁ *Μάκρων*), Volk am Pontus, zwischen Kolchis u. dem Berge Theches, Her. 2, 104; Xen. An. 4, 8; Strab. XII, 548 hält sie für eins mit den *Σάννοι*.

Μακτώριον, τό, St. im südlichen Sicilien bei Gela, Her. 7, 153. Ew. *Μακτωρῖνος*.

Μακυνία, ἡ, St. im südlichen Aetolien am Berge Taphiassus, Strab. X, 451. 460; bei St. B. *Μακύνεια*, Ew. *Μακυνεύς*.

Μάκυνος, ἡ, dasselbe, Alc. Mess. 13 (IX, 518).

Μαλαιώτης, ὁ, Fürst der Pelasger in Tyrrhenien, Strab. V, 2. 226.

Μάλακα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Malaga, Strab. III, 156 ff. Bei St. B. *Μαλάκη*, Ew. *Μαλακιτανός*.

Μαλακηνός, ὄνομα κύριον, Suid., vielleicht Ew. der vorigen St.

Μάλακος, ὁ, Mannsn., Ath. VI, 267, a.

Μαλάκων, *ωνος*, ὁ, Mann aus Heraklea, Memmon. bei Phot. bibl. 225, 22.

Μαλάνιος, St. der Oenotrer, Ew. *Μαλανιεύς*, St. B.

Μαλαός, ὁ, Nachkomme Agamemnons, Strab. XIII, 1. 582.

Μάλγις, *ιδος*, ὁ, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6.

Μαλέα ἄκρα, ἡ, ep. *Μάλεια*, Od. 9, 80; auch plur. *αἱ Μαλέαι*, Her., Strab., u. *Μαλειάων ὄρος*, Od. 3, 288, 1) das südöstliche Vorgebirge Lakoniens, um welches herum die Schifffahrt gefährlich war, Strab. VIII, 378 u. sonst. — 2) das südliche Vorgebirge von Lesbos, Thuc. 3, 4. Bei Strab. XIII, 2. 616 *Μαλία*. — 3) Flecken in Arkadien bei Megalopolis, Plut. Davon ἡ *Μαλεᾶτις*, sc. *χώρα*, die Gegend um Malea, Xen. Hell. 6, 4, 24.

Μαλειαῖος, zu Malea gehörig, es betreffend, Anth.

Μάλεος, dasselbe, *τὸ Μάλεον ὄρος*, Eustath.

Μάληκος, ὁ (= *Μάλακος*?), Mannsn., Inscr. 611.

Μαλήνη, ἡ, Ort im Gebiete von Atarneus in Kleinasien, Her. 6, 29.

Μάλης, ὁ, Aetolier, Her.

Μαλθάκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155; Hetäre, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f; Luc. rhetor. praecept.

Μαλθώ, *οῦς*, ἡ, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 6.

Μαλία, ἡ, 1) Vorgebirge in Lesbos, s. *Μαλέα*. — 2) attisch *Μηλία*, St. in Thessalien am malischen Meerbusen, Schol. Soph. Tr. 179.

Μᾱλιακός, ion. u. att. *Μηλιακός*, malisch, ὁ *Μαλιακὸς κόλπος*, Meerbusen in Thessalien bei Thermopylä, Strab. IX, 430 ff.

Μαλίας, ὁ, pythagoreischer Philosoph aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr., wo man *Μαλίων* vermuthet hat. Vgl. *Μαλλίας*.

Μᾱλιεύς, ὁ, ion. u. att. *Μηλιεύς*, 1) ein Malier, Ew. von Malis, Xen. Hell. 6, 5, 23; Arist. pol. 4, 10, 9; Strab. a. a. O.; auch adj.

Μᾱλίς, *ίδος*, ἡ, ion. u. att. *Μηλίς*, fem. zum vorigen, γῆ, die Landschaft am malischen Meerbusen, Her. 7, 198; St. B. nennt eine St. *Μαλιεύς*. — Bei Theocr. 13, 45 eine Nymphe, Beschützerin der Schaafheerden.

Μάλλαδα, St. in Persien, Ew. *Μαλλαδηνός*, St. B.

Μαλλίας, ὁ, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Μάλλιος, ὁ, der röm. Name Manlius, Pol. u. A.

Μαλλόεις, s. *Μαλόεις*.

Μαλλοί, *οἱ*, indisches Volk, Strab. XV, 701; Arr. An. 6, 6. Bei Plut. fort. Alex. II, 2 *Μάλλωνες*, worauf sich auch wohl Suid. *Μάλλωνος, ὄνομα ἐθνικόν*, bezieht.

Μαλλός, ὁ, St. in Cilicien am Pyramus (Erbauer *Μάλλος*, St. B.); mit einem Orakel des Amphilochus u. des Mopsus, die dort begraben lagen, Luc. Alex. 29; Strab. XIV, 675. Ew. *Μαλλώτης*, Strab. Bei Arr. *Μαλλωτός*. — das Gebiet der St. *Μαλλῶτις*, *ιδος*, ἡ, Strab. a. a. O.

Μαλλώνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 395.

Μαλόεις, *εντος*, ὁ, Ort u. Hafen bei Malea in Lesbos, mit einem Tempel des Apollo; auch ein Bein. des Apollo, Thuc. 3, 3; bei St. B. *Μαλλόεις*. — *Μαλόεις*, dor., dasselbe, Callim. B. A. 1187, wo erklärt wird *Μαλόεις ὁ Λέσβιος*.

Μαλόθα, ἡ, St. in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Μαλοί, *οἱ*, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλοίτας, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μαλοῦς, *οῦντος*, ὁ, 1) Ort in Troas, Strab. XIII, 1, 603. — 2) Fl. in Arkadien, Paus. 8, 35, 1.

Μαλσάνη, ἡ, St. im glücklichen Arabien, Ew. *Μαλσανίτης*, St. B.

Μαλχίων, *ωνος*, ὁ, Syrer, Luc.

Μάλχος, ὁ, Sophist, der *Βυζαντιακά* geschrieben, Phot. bibl. cod. 78.

Μάμαος, ὁ, Fl. im triphylischen Elis, der früher Amathos hieß, Strab. VIII, 3. 344.

Μαμάρκινα, St. in Ausonien, Ew. *Μαμαρκιναῖος*, St. B.

Μάμερκος, ὁ, 1) Tyrann von Katania u. Tragödiendichter, Plut. Timol. 31. 34. — 2) S. des Numa, nach dem die *Μαμέρκιοι* benannt, Plut. Num., od. = *Μάμερτος*.

Μαμέρσα, ἡ, Bein. der Athene, Lycophr. 1417.

Μαμερτῖνοι, *οἱ*, ein Stamm der Kampanier in Messana, Pol., Strab. V, 268; der Name wird von *Μάμερτος* abgeleitet, D. Sic. 21, 13.

Μαμέρτιον, *τό*, St. in Bruttium, Strab. V, 261. Ew. *Μαμερτῖνος*, St. B.; auch adj., *οἶνος*, Ath. I, 27, c.

Μάμερτος, ὁ, alter Bein. des Ares, Lycophr. 938. 1410.

Μαμμαία, ἡ, M. des röm. Kaisers Alexander Severus, Hdn.; bei Phot. *Μαμαία*.

Μαμμάκυθος, ὁ, erdichteter Name, s. Lexic.

Μαμούριος, ὁ, Mamurius, Plut. Num. 13.

Μανάϊνος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μάναιχμος, ὁ, 1) platonischer Philosoph aus Alopekonesus, Suid. — 2) Geschichtschreiber aus Sicyon, Suid. Vgl. *Μέναιχμος*.

Μάνδαλος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 70.

Μανδάνη, ἡ, T. des Astyages, M. des Kyros, Her. 1, 107; Xen. Cyr.

Μάνδανις, *ιος*, ὁ, Brachmane, Strab. XV, 715.

Μανδαραί, *αἱ*, ein Theil des macedonischen Kyrrhus, Ew. *Μανδαραῖοι*, St. B.

Μανδέας, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 211.

Μανδιλο-κολάπτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5, l. d.

Μανδοκρέων, *οντος*, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδόνιος, ὁ, K. der Ilergeten, Pol. 10, 18, 7.

Μανδούβιοι, *οἱ*, gallischer Volksstamm, Strab. IV, 191.

Μανδρά-βουλος, ὁ, Samier, der von einem gefundenen Schatze der Hera im ersten Jahre ein goldenes, im zweiten ein silbernes, im dritten ein ehernes Schaaf weihte, dah. sprüchwörtlich *ἐπὶ Μανδραβούλου χωρεῖ τὸ πρᾶγμα*, Luc. merc. cond. 21; Alciphr. 1, 9. Vgl. Zenob. 3, 82, wo *ἐπὶ Μανδραβόλου* steht.

Μάνδρης, Plut. prov. 1, 57.

Μανδρι-κίδας, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 26, verderbter Name, entweder *Μανδροκλείδας*, od. *Ἀνδροκλείδας*.

Μανδρο-γένης, *ους*, ὁ, ein Spaßmacher, Ath. XIV, 614, d. Vgl. IV, 130, c. — V. des Mäander aus Magnesia, Arr. Ind. 18, 7.

Μανδρό-δωρος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 6, 23, 2.

Μανδρο-κλείδας, ὁ, Mannsn., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρο-κλέης, zsgzgn -*κλῆς*, *έους*, *ὁ*, Baumeister aus Samos, Her. 7, 87. 88; Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδρό-λυτος, *ὁ*, Mannsn., Parthen. 5.

Μανδρό-πολις, *ἡ*, St. in Phrygien, Ew. *Μανδροπολίτης*, St. B.

Μάνδρων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Zenob. 3, 44, im Sprüchwort *ἐγένετο καὶ Μάνδρωνι συκίνη ναῦς*. Vgl. Polyaen. 8, 37.

Μανδύριον, *τό*, St. in Japygien, Ew. *Μανδυρῖνος*, St. B. Bei Plut. Agis 3 *Μανδόνιον*.

Μανέθων, *ωνος*, *ὁ*, auch *Μανεθώς*, *ῶ*, ägyptischer Priester zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, der eine Geschichte geschrieben, Plut. Is. et Os. 9.

Μανέκτωρ, *ορος*, *ὁ*, Titel einer Komödie des Menokrates, Suid.; nach Mein. I, 493 ein aus *Μάνης* u. *Ἕκτωρ* gebildetes Wort.

Μανέρως, *ὁ*, ein altes Lied bei den Aegyptern, Her. 2, 79, zum Andenken an den früh gestorbenen S. des ersten Königs *Μανέρως*· vgl. Ath. XIV, 620, a.

Μάνης, *ὁ*, nach Strab. XII, 3. 353 phrygischer od. paphlagonischer Name, häufig als Sklavenname, Ar. Lys. 907; Anyte 21 (VII, 538); Dem. 53, 20. S. das Lexic. — 2) Fl. in Lokris, der auch Boagrios heißt, Strab. IX, 426.

Μανήσιον, *τό*, St. in Phrygien, St. B.

Μάνθεος, *ὁ*, Peloponesier, Inscr. 34.

Μανθυρέα, *ἡ*, Flecken in Arkadien, Ew. *Μανθυρεῖς*, *οἱ*, St. B. Bei Paus. 8, 44, 7 *τὸ πεδίον Μανθουρικόν*, während 8, 45, 1 *οἱ Μανθυρεῖς* ein Demos in Tegea ist. vgl. 8, 47, 1.

Μανία, *ἡ*, 1) fem. zu *Μάνης*, Name von Sklavinnen, Ar. Ran. 1345. — Hetäre, Machon bei Ath. XIII, 578, f ff. — Polyaen. 8, 50. — 2) Gem. des Satrapen Zenis aus Dardania, Xen. Hell. 3, 1, 10.

Μανίαι, *αἱ*, Ort in Arkadien, Paus. 8, 34, 1.

Μανιάκης, *ὁ*, später Mannsn., Suid.

Μάνιος, *ὁ*, der röm. Name Manius, Pol. u. A.

Μανίτας, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 2691, d.

Μαννάκαρτα, *τά*, St. in Arabien, Ew. *Μαννακαρτηνός*, St. B.

Μάννεως, Theil Arabiens, Ew. *Μαννεῶται*. St. B.

Μάννης, (vielleicht = *Μάνης*), *ὁ*, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 417.

Μάννος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 4670.

Μᾶνό-δωρος, *ὁ*, Sklavenname, Ar. Av. 658.

Μάνταλος, *ἡ*, St. in Phrygien, nach ihrem Erbauer *Μάνταλος* benannt, Ew. *Μανταληνός*, St. B.

Μαντιάδας, *ὁ*, Mannsn., Pers. 6 (VII, 445). — Auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Μαντιανὴ λίμνη, *ἡ*, See in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Μαντίας, *ὁ*, Athener, D. Sic. 16, 1; vgl. Arist. rhet. 2, 23. — V. des Mantitheos, Thorikier, Dem. 39. Att. Seew. p. 22. — Ein Arzt, Galen. — Eine Rede des Lysias gegen einen Mantias citirt Harpocr. 133, 14.

Μαντί-θεος, *ὁ*, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13. — Andoc. 1, 43. — S. des Mantias, Thorikier, Dem. 39, 40. — Gegen einen Mantitheos sprach Hyperides, Ath. XIII, 586, b. — Inscr. 2268. — Phani. 8 (VII, 537).

Μάντικλος, *ὁ*, S. des Theoklus, Paus. 4, 21 ff.

Μαντινέη, *ἡ*, ion u. ep. = folgdm, Il. 2, 607; Her.

Μαντίνεια, *ἡ*, St. in Arkadien, nördlich von Tegea, durch Epaminondas' Sieg u. Tod berühmt, Thuc., Xen., Strab. VIII, 337 u. öfter. Ew. *οἱ Μαντινεῖς*, St. B. u. A. — Adj. *Μαντινικός*, fem. *Μαντινίς*, *ίδος*, *ἡ*, St. B.

Μαντινεύς, S. des Lykaon, Erbauer von Mantinea, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 8, 4. — Auch der Mantineer.

Μαντίνη, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μαντινίας, *ὁ*, Mannsn., Phot. bibl. p. 109, 28.

Μάντιος, *ὁ*, 1) S. des Melampus, Br. des Antiphates, Od. 15, 242. — 2) Athener, Dem. 39, 7.

Μάντοουα, *ἡ*, die St. Mantua im transpadanischen Gallien, Strab. V, 213. Bei St. B. *Μάντυα*. — Ew. *Μαντυανός*, Id.

Μαντύης, *ὁ*, Mannsn., Her. 5, 12.

Μαντώ, *οῦς*, *ἡ*, 1) T. des Tiresias, M. des Mopsus, Prophetin, Apolld. 3, 7; Strab. IX, 443; vgl. Ath. VII, 298, a. — 2) T. des Polyidus, Paus. 1, 43, 5.

Μαξάρθης, *ὁ*, Parther, Plut. Crass. 31.

Μαξέντιος, *ὁ*, Maxentius, römischer Kaiser, Suid

Μαξιμῖνος, der röm. Kaiser Maximinus, Hdn.

Μάξιμος, *ὁ*, der röm. Name Maximus, Hdn.

Μάξυες, *οἱ*, Volk in Libyen am Tritonfluß, Her. 4, 191.

Μάπην, *ὁ*, Tyrier, Her. 7, 98.

Μαππ-αφάσιος, *ὁ*, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48.

Μάραγδος, *ὁ*, Araber, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Μάραθα, Ort in Arkadien, Paus. 8, 28, 1.

Μαραθήσιον, *τό*, St. Joniens auf der karischen Küste, Strab. XIV, 1. 639. Ew. *Μαραθήσιοι*, St. B.

Μαραθοί, *οἱ*, od. *Μάραθαι*, Scythenvolk jenseit des Tanais, Ath. XIII, 575, a.

Μάραθος, *ὁ*, 1) kleine St. in Phokis, unweit Antikyra, Pol. 5, 68; Strab. IX, 423. Bei St. B. falsch in Akarnanien; Ew. *Μαραθηνός* u. *Μαραθούσιος*. Vgl. Pol. 5, 68, 7. — 2) *ἡ Μ.*, St. in Syrien, der Insel Arados gegenüber, D. Per. 914; Strab. XVI, 753. — 3) *ὁ*, Plut. Thes. 32 ein mit den Tyndariden aus Arkadien nach Attika gezogener Mann, von dem Marathon den Namen haben soll.

Μαραθοῦσσα (schlechtere Schreibart mit Einem *σ*), *ἡ*, Insel des ägeischen Meeres unweit Klazomenä, Thuc. 8, 31. Ew. *Μαραθούσιος*, St. B.

Μαραθών, *ῶνος*, *ὁ*, 1) athen. Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 4. — S. des Epopeus, 2, 1, 1. 2, 6, 5. Bei Theophyl. ep. 41 *Μαράθων*. — 2) *ὁ* (auch *ἡ*, Pind. Ol. 13, 57), Dem. 19, 311, Flecken in Attika, durch den Sieg über die Perser berühmt, nach dem dort viel wachsenden Fenchel, *μάραθον*, benannt (vgl. aber *Μάραθος*); Od. 7, 80; Her. 1, 62 u. A.; Strab. VIII, 375 ff.; als Demos zur aiantischen Phyle gehörig, Inscr. 172. — Adv. *Μαραθῶνι*, zu Marathon, *Μαραθωνόθεν*, aus Marathon, St. B. *Μαραθῶνάδε*, nach M., Andoc. 1, 107. adj. *Μαραθωνιακός*, ibd.

Μαραθωνία, *ἡ*, St. in Thracien, unweit Abdera, Ew. *Μαραθωνιάτης*, St. B.

Μαραθώνιος, marathonisch, *ὁ Μ. ταῦρος*, ein von Theseus erlegter Stier, Strab. IX, 399. — Der Marathonier, Her. u. A. — Mannsn., Hesych.

Μαράθωνις, *ιδος*, *ἡ*, Frau, Ep. ad. 665 (VII, 340).

Μαράκανδα, *τά*, die Hauptstadt in Sogdiana, das heutige Samarkand, Arr. An. 3, 30, 6; bei Strab. XI, 517 *ἡ Μαρακάνδα*.

Μαραχοί, οἱ, ätolischer Volksstamm, neben den Dolopern, Xen. Hell. 6, 1, 7.

Μαρανεῖται, οἱ, Volk am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 776.

Μαραντώπη, ὄνομα κύριον, Suid.

Μάρας, ὁ, ein Mann aus Beröa in Syrien, Suid.

Μαράφιοι, οἱ, ein Stamm der Perser, Her. 1, 125. Nach Schol. Il. 3, 175 nach

Μαράφιος, ὁ, einem Sohne des Menelaus, benannt; nach St. B. vom folgdn.

Μάραφις, ιος, ὁ, K. der Perser, Aesch. Pers. 775, welcher Vers als unächt betrachtet wird.

Μαράχη, ἡ, St. in Indien, Ew. *Μαράχιος*, St. B.

Μαργαῖαι, αἱ, St. in Elis, Ew. *Μαργαιεύς*, St. B., etwa die folgende.

Μάργαλαι, αἱ, od. *Μάργαλα*, St. im triphylischen Elis, an der arkadischen Gränze, Strab. VIII, 349.

Μάργανα, τά, 1) dieselbe St., D. Sic. Ew. *Μαργανεῖς*, Xen. Hell. 3, 2, 25. — 2) St. in Indien, die auch *Μαργάναι* heißt, Ew. *Μαργανεῖς, οἱ*, St. B.

Μάργασος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 10, 143.

Μαργιανή, ἡ, Landschaft in Asien zwischen Baktrien u. Hyrkanien, Strab. XI, 515 u. sonst.

Μαργιανοί, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus, Strab. XI, 511.

Μαργίτης, ὁ, ein einfältiger Mensch, Held eines komischen Epos, welches dem Homer zugeschrieben wurde, Plat. Alc. II, 147, a.

Μάργος, ὁ, 1) Nebenfluß des Orus in Margiana (Margab), Strab. XI, 516. — 2) Fl. in Illyrien, Strab. VII, 318, wo vulg. *Βάργος* gelesen wird.

Μάρδοι, οἱ, 1) nomadischer Volksstamm an der Gränze von Medien, Her. 1, 125. — 2) = *Ἄμαρδοι*, ein Volk am kaspischen Meere, Strab. XI, 523; D. Sic. 17, 76; Arr. An. 3, 24.

Μαρδόνες, οἱ, Volksstamm in Epirus, St. B.

Μαρδόνιος, ὁ, S. des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, bei Platää besiegt, Her. 7, 5; Strab. VII, 312.

Μαρδόντης, ὁ, Heerführer der Inselbewohner des erythräischen Meeres, Her. 7, 80.

Μάρδος, ὁ, = *Ἄμαρδος*, Fl. in Medien, Dion. Per. 734.

Μάρδων, ωνος, ὁ, Befehlshaber der Lydier, Aesch. Pers. 50.

Μαρέη, ἡ, Her. 2, 18; *Μάρεια*, Thuc. 1, 104; *Μαρία*, D. Sic., St. in Unterägypten unweit Alexandria, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Μαρεώτης*, Strab. XVII, 799; vgl. darüber Ath. I, 33, d. Ew. *Μαρεώτης*.

Μάρεια, ἡ, u. *Μαρεῶτις, ιδος, λίμνη*, ein großer See bei dieser St., Strab. XVII, 789 ff. Bei Arr. An. 3, 1, 5 *Μαρία*. — Bei Ath. I, 33, d heißt eine Quelle in Alexandria *Μαρεία*.

Μᾶρες, οἱ, Volk auf der Nordküste des Pontus, Her. 7, 79. Bei St. B. *Μάρες*.

Μαρθαμᾶς, St. in Afrika, App. Pun. 55.

Μαρία λίμνη, ἡ, = *Μάρεια*.

Μαρίαβα, ἡ, Hauptstadt der Sabäer, Strab. XVI, 4. 768.

Μαριάμμη, ἡ, u. *Μαριαμμία*, St. in Syrien, unweit Edessa, Arr. An. 2, 13, 8. Ew. *Μαριαμμῖται, οἱ*, St. B.

Μαριανδυνοί, οἱ, thracisches Volk in Bithynien an der Küste des Pontus Euxinus, Unterthanen von Heraklea, Ap. Rh. 2, 410; Xen. An. 5, 10, 1; Strab. XII, 542 ff.; das Land *Μαριανδυνία, ἡ*, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Μαριανδυνός, ὁ, ein Paphlagonier, nach welchem das vorige Volk benannt sein soll, Strab. a. a. O. Vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 140. — Adj., mariandynisch, *θρηνητήρ*, die Klage um Bormos (w. m. s.), Aesch. Pers. 992.

Μαριανός, ὁ, Mannsn. der spätern Zeit, Suid.

Μαριάντας, α, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 50.

Μαρίη, ἡ, Maria, Anthol.

Μαρικᾶς, ᾶ, ὁ, Name eines Lustspiels des Eupolis, einen unzüchtigen Menschen bezeichnend, vgl. Mein. I, p. 137 f.

Μαριλάδης, ὁ, ein Kohlenbrenner (*μαρίλη*, s. Lexic.) aus Acharnä, Ar. Ach. 609.

Μαρῖνος, ὁ, ein Geograph des zweiten Jahrhunderts nach Chr. G., u. sonst als Mannsn., Anth. Vgl. Suid.

Μάριον, τό, St. in Kypros, das spätere Arsinoe, Ew. *Μαριεύς*, St. B.

Μαριός, ἡ, St. der Eleutherolakonen, Paus. 3, 24, 7. 22, 8.

Μάρις, ιος, ὁ, 1) Lydier, Gefährte des Sarpedon, Il. 16, 319. Auch bei Sp. Mannsn., vgl. Suid. — 2) Nebenfluß des Istros in Scythien, Her. 4, 48, vielleicht = folgdm.

Μάρισος, ὁ, Fl. in Dacien, der in die Donau fällt (Marosch), Strab. VII, 304.

Μαρίσσα, ἡ, St. in Palästina, Ios. B. I. 1, 8, 4.

Μαρίων, ωνος, ὁ, Alexandriner, Paus. 5, 21, 10. — auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 635.

Μάρκαιον, τό, Berg in Troas, Bewohner *Μαρκαιίσσιοι*, St. B.

Μαρκελλῖνος, ὁ, der röm. Name Marcellinus, Suid.

Μάρκελλος, ὁ, der röm. Name Marcellus, Plut. u. A. Vgl. Suid. Auch das fem. *Μάρκελλα, ης*, Marcella, Anth.

Μαρκία, ἡ, der röm. Name Marcia, Plut. u. A.

Μαρκιανός, ὁ, Marcianus, geographischer Schriftsteller aus Heraklea im Pontus, u. Andere in späterer Zeit. Vgl. Suid.

Μάρκινα, ἡ, St. der Samniter in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

Μάρκιος, ὁ, röm. Marcius, Plut. u. A.

Μαρκίων, ωνος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Μαρκόμανοι, οἱ, od. *Μαρκόμαννοι*, die Markomannen, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 290; Arr. An. 1, 3, 2.

Μάρκος, ὁ, 1) der röm. Name Marcus, Plut. u. A. — 2) ein Arkadier, Pol. 2, 10, wo Reiske *Μόρκος* lesen will.

Μάρμακες, οἱ, ein äthiopischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

Μάρμαχος, ὁ, Mannsn., Diog. L. 8, 1.

Μάρμαξ, ακος, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 7. Vgl. *Μέρμνος*.

Μαρμαρίδαι, οἱ, Bewohner der Landschaft Marmarika in Libyen, Strab. XVII, 798 ff.; Dion. Per. 214.

Μαρμαρική, ἡ, Landschaft in Libyen zwischen Aegypten u. Kyrenaika, Ptol.

Μαρμάριον, 1) *ἡ*, Hetäre, Diog. L. 10, 7. — 2) *τό*, St. in Euböa, mit einem Tempel des Apollo *Μαρμάριος*, Strab. X, 446. Ew. *Μαρμάριος*, St. B.

Μάρμη, ἡ, St. in Phönicien, Ew. *Μαρμαῖος*, St. B.

Μαρμωλῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Μάρνας, ὁ, Name des Zeus bei den Gazäern in Syrien.

Μαροβοῦδος, ὁ, Marbod, K. der Markomannen, Strab. VII, 1. 290.

Μαρούϊον, τό, die St. Marrubium der Marser in Samnium, Strab. V, 4. 241.

Μαρουκῖνοι, οἱ, auch *Μαῤῥουκῖνοι*, die Marruciner, Gebirgsvolk in Latium am Aternos, Strab. V, 4. 241. Ihr Gebiet *Μαρουκίνη*, ibd.

Μαρουσὶς γαῖα, ἡ, dasselbe, Dion. Per. 185.

Μάρπησσα, ἡ, 1) T. des Euenos, Gem. des Idas, M. der Kleopatra, Il. 9, 557; Apolld. 1, 7, 8. — 2) = *Μάρπησσος, ὁ*, St. B.

Μάρπησσος, 1) *ὁ*, Berg auf der Insel Paros mit Marmorbrüchen, Paus. 10, 12. Bei St. B. *Μάρπησσα*, Ew. *Μαρπήσσιοι*. — 2) *ἡ*, St. in Troas, St. B.

Μαῤῥαῖος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4663.

Μάῤῥος, ὁ, Bein. des Mendes, D. Sic. 1, 61.

Μαρσαγέτης, ὁ, Skythe, Ctes. (38, b, 9.)

Μάρσανος, ὁ, Berg in Pannonien, Antigon. Car. 58.

Μάρση, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Μάρσιππος, ἡ, St. in Phönicien, Ew. *Μαρσίππιοι, οἱ*, St. B.

Μαρσιωνίς, ίδος, ἡ, eigenthümliches fem. zu *Μαρσικός*, marsisch, Lycophr. 1275.

Μάρσοι, οἱ, die Marser, 1) Volk in Mittelitalien, Strab. V, 4. 241 u. öfter. Davon *Μαρσικός*, z. B. *πόλεμος*, ibd. u. A. — 2) germanisches Volk an der Lippe, Strab. VII, 1. 290.

Μαρσύας, ὁ, ion. *Μαρσύης*, 1) S. des Olympus od. des Oeagrus, durch seinen Wettkampf mit dem Apollo bekannt, Her. 6, 26 u. A.; Erfinder der Flöte, Strab. X, 470 [ῠ bei Nonn. D. 1, 45]. — 2) Fl. in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 8; Strab. XII, 5. 77. — 3) Landschaft Syriens, Strab. XVI, 755 ff. Bei St. B. eine St. *Μαρσύα* in Phönicien, Ew. *Μαρσυηνός*. — 4) ein Geschichtschreiber aus Pella, S. des Periander, Flottenführer des Antigonus, D. Sic. 20, 50; der *Μακεδονικά* geschrieben, Ath. XIV, 629, d. Ein jüngerer Geschichtschreiber aus Philippi, S. eines Kritophemus, Suid. Vgl. Ath. XI, 467 f. [ῠ bei Nonn. D. 1, 45.]

Μαρτινιανός, ὁ, Mannsn., Suid.

Μαρτῖνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Μάρτιος Κάμπος, Campus Martius in Rom, Strab. V, 236.

Μάρτος, ὁ, Fl. Illyriens, Nebenfl. des Istros, auch Margos genannt, Strab. VII, 318.

Μαρφαδάτης, ὁ, Kappadocier, Plut. Cat. min. 74.

Μαρψίας, ὁ, athenischer Volksredner, Ar. Ach. 702.

Μάρων, ωνος, ὁ, 1) S. des Euanthes, Priester des Apollo zu Ismarus in Thracien, Od. 9, 197. Vgl. Ath. I, 33, d. — 2) Spartaner bei Thermopylä, Her. 7, 227. — Paus. 3, 12, 9. — 3) der röm. Name Maro, Anth.

Μαρώνεια, ἡ, St. der Kikonen in Thracien, Strab. VII, 331. Ew. *ὁ Μαρωνείτης*. — Ort in Attika, Dem. 37, 4. S. Harpocr.

Μαρωνίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 87 (VII, 455).

Μάσαδα, τά, auch *Μοάσαδα*, Feste in Judäa, Strab. XVI, 2. 764.

Μασαισύλιοι, οἱ, ein numidisches Volk an der Gränze von Mauretanien, Dion. Per. 187; auch *Μασσαισύλιοι* geschrieben, Strab. XVII, 829 ff. — Das Land nennt St. B. *Μασαισυλία*, die Ew. auch *Μασαισυλεῖς* u. *Μασαισυλῖται*.

Μασανώραδα, St. in Karien, nach einem Sohne des Kindapsus *Μασανώραδος* benannt; Ew. *Μασανωραδεύς*, St. B.

Μάσαρις, ὁ, hieß Dionysos bei den Kariern, St. B. v. *Μάσταυρα*.

Μάσης, ητος, ὁ, St. in Argolis, später Hafen von Hermione, Il. 2, 562; Strab. VIII, 376. Ew. *Μασήτιοι, οἱ*, St. B. — *Μάσσης*, Choerobosc. bei B. A. 1396.

Μασιανοί, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Μασίμαχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3081 (vielleicht *Μνασίμαχος*).

Μασινισσᾶς, ᾶ, ὁ, auch *Μασσανάσσης*, Pol., Ath. VI, 229, d; u. *Μασσανίσσης*, Strab., der König Masinissa von Numidien, Luc. Macrob. 17.

Μάσιον ὄρος, τό, Gebirge in Großarmenien, Strab. IX, 506. 522 u. öfter. Ew. *Μασιᾶνός* od. *Μασιηνός*, St. B.

Μασίστης, ὁ, S. des Darius, Anführer der Perser unter Xerxes, Her. 7, 82. 9, 113.

Μασίστιος, ὁ, Anführer der persischen Reiterei (*Μακίστιος*), Her. 9, 20. — Ein Anderer, 7, 79. — Paus. 1, 27, 1.

Μασίστρης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 30.

Μασκάμης, ὁ, persischer Statthalter in Doriskus, adj. *Μασκάμειος*, Her. 7, 105.

Μασκᾶς, ᾶ, ὁ, Fl. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Μάσκωτος, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Μασκωτίτης*, Hecat. b. St. B.

Μασούριος, ὁ, Mannsn. Masurius, Ath. I, init.

Μάσπιοι, οἱ, persischer Volksstamm, Her. 1, 125.

Μασσαβατική, ἡ, Landschaft Mediens, zu Elymais gehörig, Strab. XVI, 1. 744.

Μάσσαγα, τά, St. der Assakener in Indien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. Bei St. B. *Μάσσακα*, Ew. *Μασσακηνός*.

Μασσαγέται (vom sing. *Μασσαγέτης*), *οἱ*, scythischer Volksstamm zwischen dem kaspischen Meere u. dem Jaxartesflusse, Her. 1, 204; Strab. XI, 511 ff. — Fem. dazu *Μασσαγέτις, ιδος, ἡ*, Luc.

Μασσάγης, ὁ, Heerführer der Libyer, Her. 7, 71.

Μασσάθης, ὁ, Numidier, App. Pun. 44.

Μασσαισύλιοι, οἱ, = *Μασαισύλιοι*, w. m. s.

Μασσαλία, ἡ, die St. Massilia im narbonensischen Gallien, Kolonie der Phokäer, Her. u. A.; Arist. pol. 5, 5, 2. 6, 4, 5; Dion. Per. 75; Strab. IV, 1. — Ew. *Μασσαλιώτης, ὁ*, Dem. 32, 8 u. A. — Adj. *Μασσαλιήτης*, z. B. *οἶνος*, Ath. I, 27, c; u. *Μασσαλιωτικός*, zu Massilia gehörig, dies betreffend, Pol.; *κόλπος* (Meerbusen von Lyon), Strab. a. a. O. — Später wegen ihrer Weichlichkeit berüchtigt, dah. das Sprüchwort *εἰς Μασσαλίαν πλεύσειας*, Plut. proverb. 1, 60; vgl. Ath. XII, 523, b.

Μασσανάσσης u. *Μασσανίσσης*, s. *Μασινισσᾶς*.

Μασσανοί, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 102.

Μάσσης, ητος, s. *Μάσης*.

Μασσία, ἡ, eine Gegend bei Tartessus, Ew. *Μασσιανός*, St. B.

Μασσίκυτος, ὁ, ein Berg in Lycien, Qu. Sm. 3, 234.

Μασσυλεῖς, οἱ, ein numidisches Volk neben den

Massaisyliern, Strab. XVII, 829 ff. — Bei Dion. Per. 187 *Μασυλῆες*, bei St. B. *Μάσυλοι* od. *Μάσσυλοι*.

Μαστανάβας, ὁ, S. des Massinissa, App. Pun. 106.

Μάσταυρα, τά, St. in Lydien, Strab. XIV, 650. Ew. *Μασταυρεῖς*, οἱ, St. B.

Μάστειρα, ἡ, 1) Gem. des Königs Leukanor im kimmerischen Bosporus, Luc. Tox. 51. — 2) ein Ort in Thracien, Dem. Chers. 44.

Μαστία, ἡ, St. in Afrika, Pol. 3, 24; Ew. οἱ *Μαστιανοί*, St. B.

Μαστουσία, ἡ, Vorgebirge im Süden des thracischen Chersones, Ptolem.

Μαστραμέλλη, ἡ, St. an einem gleichnamigen See in Gallien, St. B.

Μάστωρ, ορος, ὁ, V. des Lykophron aus Kythera, Il. 15, 430.

Μασυλῆες u. *Μάσυλοι*, s. *Μασσυλεῖς*.

Μασυντίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 436.

Μασχάνη, ἡ, St. in Arabien, Ew. *Μασχανεύς*, St. B.

Μάταιος, ὁ, Mannsn. auf lydischen Münzen, Mion. IV, 13. S. VII, 521.

Ματάκας, α, ὁ, Name eines Eunuchen, Choerobosc. in B. A. 1396.

Μάταλλος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 312.

Μάταυρος, ἡ, nach St. B. St. in (Sicilien, richtiger in) Unteritalien, vgl. *Μέταυρος*. Ew. *Ματαυρῖνοι*, οἱ, St. B.

Μάτερνος, ὁ, der röm. Name Maternus, Plut. u. A.

Ματιανή, ἡ, ion. *Ματιηνή*, Landschaft in Medien, westlich von Atropatia, Her. u. A.; Strab. XI, 509. 523.

Ματιανοί, οἱ, ion. *Ματιηνοί*, 1) Volk in der vorigen Landschaft, zwischen den Flüssen Gyndes u. Araxes, Her. 1, 189; Dion. Per. 1002. — 2) Volk in Kappadocien am Halysfluß, Her. 1, 72 u. öfter. — Auch adj., *τὰ Ματιηνὰ ὄρη*, matianisches Gebirge in Medien, Her. 1, 202. — Vgl. Pol. 5, 44, 9.

Ματίλλας, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.

Ματρέας, ὁ, Alexandriner, ὁ *πλάνος*, Ath. I, 19, d. S. *Μάτρων*.

Ματρίκων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. II, 241.

Ματρῖνος, ὁ, Fl. im Gebiet der Picentiner, mit einem gleichnamigen Hafenort am adriatischen Meere, Strab. V, 4. 241.

Μᾶτρις, ὁ (bei Suid. u. sonst falsch *Μάτρις* accentuirt), Athener, Ath. II, 44, d. — X, 412, b. — Thebaner, *ὑμνογράφος*, Hephaest. b. Phot. p. 148, 2. — Aus Heraklea am Pontus, ibd. p. 222, 30.

Ματρο-κλῆς u. ä., s. *Μητροκλῆς* u. ä.

Μάτρων, ωνος, ὁ, Parödе aus Pitana, Ath. II, 64, c u. öfter. I, 5, e steht falsch *Ματρέας*.

Ματτιανὰ μῆλα, τά, aus den Alpen bei Aquileja, Ath. III, 82, c.

Μάττων, ωνος, ὁ, ein Heros der Kochkunst in Sparta, Ath. II, 39, d.

Ματυκέται, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

Μάτυρος, ὁ (?), Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 116.

Μάτων, ωνος, ὁ, ein wegen seiner Leckerei von Anaxilas verspotteter Sophist, Ath. VII, 307, c; vgl. Mein. III, p. 347, wo aus einer Stelle des Antiphan. (Ath. VIII, 342, d) gezeigt wird, daß α kurz ist, also nicht *Μάτρων* gelesen werden kann.

Μαυάκης, ὁ, Anführer der Scythen, Arr. An. 3, 8, 3.

Μαυρίκιος, ὁ, Mannsn., Mauritius, Ep. 684 (App. 102); Suid.

Μαῦρος, ὁ, = *Μαυρούσιος*, Strab. XVII, 825, römische Benennung.

Μαυρουσία, ἡ, die Landschaft Mauretanien in Afrika, an der Küste vom atlantischen Meere bis zu Numidien, Strab. XVII, 829 ff. u. sonst. Ew. *Μαυρούσιοι*, die Mauren od. Mauretanier, Pol., Strab. a. a. O. — auch adj., z. B. *Νομάδες Μαυρούσιοι*, Hdn.

Μαυρουσίς, ἡ, *γῆ*, = *Μαυρουσία*, Dion. Per.

Μαυσάκας, ὁ, Name eines Mauren, Luc. de hist. conscr. 28.

Μαυσός, ἡ, ein Dorf bei Korinth, Ew. *Μαυσεῖς*, οἱ, St. B.

Μαυσώλειον, τό, das Grabmal des Mausolus, welches seine Gem. Artemisia ihm in Halikarnaß erbaute, Strab. XIV, 656. Uebh. prächtiges Grabmal, z. B. des Augustus in Rom, Strab. V, 236.

Μαύσωλος, ὁ, 1) K. in Karien, Gem. der Artemisia zu Xerxes' Zeit, Her. 5, 118. — 2) ein jüngerer K. in Karien, Gem. einer jüngern Artemisia zu Alexanders Zeit, Dem. 15, 3. 24, 12. In Inscr. 2691 *Μαύσσωλος*. — Nach St. B. hießen die Karier übh. *Μαύσωλοι*.

Μαχαιρεύς, ὁ, Delphier, der des Achilles Sohn Neoptolemus ermordete, Schol. Pind.; vgl. Strab. IX, 421.

Μαχαιρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 11, 5. — Plaut. Aul. 2, 9, 1.

Μαχαιροῦς, ὁ, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 2. 762. Ew. *Μαχαιρῖται*, οἱ, Ios. bei St. B.

Μαχανεύς, ὁ, Monatsname bei den Corcyräern, Inscr. 1845.

Μαχανίδας, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 41, 2; Tyrann von Lacedämon, Paus. 4, 29, 10.

Μαχάρης, ὁ, S. des Mithridates von Pontus, Memnon. in Phot. bibl. p. 238, 24; App. Mithr. 67; D. C. 36, 33.

Μαχάτας, ὁ, Achäer, Anth. — Epirot, Inscr. 1799. — V. des Harpalus, Arr. An. 3, 6, 4. — Br. der Phila, der Gem. Philipps von Macedonien, Ath. XIII, 557, c. — V. eines Artemon aus Milet, Inscr. 2919, b, 17. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Μαχατᾶς, ᾶ, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 34, 4.

Μαχάων, ονος, ὁ, 1) S. des Asklepios, thracischer Fürst u. Arzt der Griechen vor Troja, Il. 2, 732 u. öfter. — 2) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83, mit der v. l. *Μάχων*.

Μαχίδας, ὁ, S. eines Melon, Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. p. 15.

Μαχλαῖοι, οἱ, ein indisches Volk, Luc. Bacch. 6.

Μάχλυες, οἱ, 1) ein libysches Volk zwischen der kleinern Syrte u. dem Tritonfluß, Her. 4, 178. — 2) ein scythisches Volk am mäotischen See, Luc. Tox. 44; ihr Gebiet *Μαχλυηνή*.

Μάχων, ωνος, ὁ, ein Dichter der neuern Komödie aus Korinth oder Sicyon, der in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes lebte, Lehrer des Grammatikers Aristophanes, Mein. I, p. 478 ff.; Diosc. 30 (VII, 708); Ath. VI, 241 f.

Μεγαβάζης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Spt. 22.

Μεγάβαζος, ὁ, Persername, a) Heerführer des Darius Hystaspis, Her. 4, 143. — b) S. des Megabates, Flottenführer, Her. 7, 97. — c) ein Anderer, Thuc. 1, 109. — d) S. des Spithridates, Xen. Hell. 4, 1, 28, der Agesil. 5 u. Plut. Agesil. 11 *Μεγαβάτης* heißt.

Μεγά-βακχος, ὁ (?), Plut. Crass. 25.

Μεγαβάροι, οἱ, ein Volk am Nil zwischen Meroe u. Aegypten, Strab. XVI, 4. 786; b. D. Sic. 3, 33 *Μεγαβαρεῖς*.

Μεγα-βάτης, ὁ, a) Befehlshaber der persischen Flotte, Her. 3, 32. — b) persischer Statthalter in Daskylitis, Thuc. 1, 129. — c) = *Μεγάβαζος* 3.

Μεγαβέρνης, ὁ, Perser, Ctes. i. A.

Μεγα-βρόντης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1041.

Μεγάβυζος, ὁ, Persername, a) V. des Zopyrus, Her. 3, 153. — b) S. des Zopyrus, Enkel des Vorigen, Feldherr unter Xerxes, Her. 3, 160; Thuc. 1, 109. — c) Oberpriester der Artemis in Ephesus, Xen. An. 5, 3, 6. Vgl. *Μεγαλόβυζοι*.

Μεγαδόστης, ὁ, Perser, Her. 7, 105.

Μεγά-δωρος, ὁ, senex, Plaut. Aul.

Μεγ-αίνετος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 965, wo der Schol. zu vergleichen.

Μέγαιρα, ἡ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966.

Μεγά-κλεια, ἡ, Gem. des Pindar, Vit. Pind.

Μεγα-κλείδης, ὁ, Mannsn., Ath. XII, 513, b. — Eleusinier, Dem. 52, 20. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Megakleides erwähnt D. Hal. de Din. 13.

Μεγα-κλῆς, έους, ὁ, 1) athenischer Name in der Familie der Alkmäoniden, a) der sechste lebenslängliche Archon. — b) Archon Ol. 45, 2, Gegner des Kylon. — c) S. des Alkmäon, Schwiegersohn des Kleisthenes, Oberhaupt der Alkmäoniden zu Solons Zeit, Her. 1, 59. 6, 127 ff.; Plut. Sol. 12. — d) Enkel des Vorigen, Sieger in den pythischen Spielen, Her. 6, 131; Pind. Pyth. 7, wo Böckh zu vergleichen. — Großvater des Alcibiades von mütterlicher Seite. — Br. des Dion, D. Sic. 16, 6, 9. — 2) V. des Onasimus, Sicyonier, Thuc. 4, 119. — 3) Mitylenäer, Arist. pol. 5, 8, 13. — 4) Ein Baumeister, Paus. 6, 19, 7. — 5) Pelläer, V. des Polemon, Arr. An. 3, 5, 3. — 6) *ἐν τῷ περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν*, Ath. X, 419, a. — 7) Name auf ephesischen und smyrnäischen Münzen, Mion. III, 195. S. VI, 112.

Μεγα-κρέων, οντος, ὁ, Abderit, Her. 7, 120.

Μεγαλάγυρος, ὁ, Lesbier, Strab. XIII, 2. 617.

Μεγάλα πεδία, τά, Magni Campi, eine Ebene bei Utika, Pol.

Μεγάλ-αρτος, ὁ, Heros in Skolus in Böotien, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλέας, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 87.

Μεγάλη πόλις, ἡ, Dem. 16, 8 u. öfter; Pol. u. A., = *Μεγαλόπολις*.

Μεγαλ-ήτωρ, ορος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 90.

Μεγαλλίς, ἡ, D. Sic. exc. 34 (600, 57).

Μέγαλλος, ὁ, Sicilier oder Athener, nach dem eine Salbe *τὸ Μεγάλλιον*, sc. *μύρον*, benannt worden, Ath. XV, 690 f ff.

Μεγαλό-βυζοι, οἱ, verschnittene Priester im Tempel zu Ephesus, Strab. XIV, 641. S. *Μεγάβυζος*.

Μεγαλο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 268 ff.

Μεγαλό-μαζος, ὁ, Heros im böotischen Skolus, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλό-πολις, ἡ, 1) die früher *Μεγάλη πόλις* hieß, St. in Arkadien von Epaminondas nach dem Siege bei Leuktra gebaut, Xen. u. A.; Strab. VIII, 335. 385 ff. — Ew. *Μεγαλοπολῖται*, οἱ, Dem. or. 16 u. öfter; Pol. 4, 6 u. A. — 2) St. in Pontus, nach dem Erbauer Pompejus Magnus benannt, Strab. XII, 3. 560. ihr Gebiet *Μεγαλοπολῖτις*, ιδος, ἡ, ibd.

Μεγαλοσ-σάκης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1045.

Μεγαλο-στράτη, ἡ, Dichterin, Geliebte des Alkman, Ath. XIII, 600, e.

Μεγαλο-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 36.

Μεγαλο-φάνης, ους, ὁ, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2.

Μεγα-μηδείδης, ὁ, S. des Megamedes, V. der Pallas, H. h. Merc. 100.

Μεγα-μήδη, ἡ, T. des Arnäus, Gem. des Thestios, Apolld. 2, 4, 10.

Μεγα-μήδης, ὁ, Xen. Eph. 1, 2.

Μεγ-άνειρα, ἡ, 1) T. des Krokon, Gem. des Arkas, Apolld. 3, 9, 1. — 2) Gem. des Keleus, Paus. 1, 39, 1.

Μεγανίτας, ὁ, Fl. in Achaja, Paus. 7, 23, 5.

Μεγάπανος, ὁ, Heerführer der Hyrkanier, Her. 7, 62.

Μεγα-πένθης, ους, ὁ, 1) S. des Prötus, K. in Argos, Apolld. 2, 4, 4; Paus. 2, 16, 3. — 2) S. des Menelaos von einer Sklavin, Od. 3, 188. 15, 100; Paus. 2, 18, 6. — 3) S. des Lakydes, Tyrann, Luc. Cat. 8, 25.

Μεγά-πολα, ἡ, Frauenn., Luc. Asin. 28.

Μεγάρα, ἡ, ion. *Μεγάρη*, T. des Königs Kreon in Theben, Gem. des Herakles, Od. 11, 269; Eur. Herc. Fur. 9; Apolld. 2, 4, 11; Paus. 1, 41 u. öfter; *Κρειοντίς*, Pind. I. 3, 82.

Μέγαρα, τά, 1) St. in Megaris, von Doriern erbaut, Pind. Ol. 13; Her. u. A.; Strab. IX, 391 ff. — *Μέγαράδε*, nach Megara, Eur. *Μεγαρόθεν*, aus Megara, Plat. u. A.; *Μεγαροῖ*, in Megara, Plat. — 2) St. in Sicilien bei Syrakus, das frühere Hybla, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267.

Μεγαρεύς, ὁ, 1) Einwohner von Megara, Her. u. A.; οἱ *Νισαῖοι Μεγαρῆες*, die Megarer in Hellas (s. *Νισαία*), Ap. Rh. 2, 747; Theocr. 12, 27. — οἱ *Μεγαρεῖς οἱ Ὑβλαῖοι*, die Megarer in Sicilien, Thuc. 6, 4. — sprüchwörtlich *τὰ Μεγαρέων δάκρυα ἐπὶ τῶν πρὸς βίαν δακρυόντων*, Zen. 5, 8. — Nach Diogen. 6, 35 hieß eine Art Huren *Μεγαρικαὶ σφίγγες*. — 2) Als Mannsn., a) S. des Hippomenes aus Onchestos, nach dem die St. Megara benannt sein soll, Apolld. 3, 15; nach Paus. 1, 39, 5 S. des Poseidon. — b) S. des Kreon, Soph. Ant. 1303. — c) Macedonier, Arr. An. 3, 2, 5.

Μεγαρικόν, τό, eine bithynische St., Arr. b. St. B.

Μεγαρικός, megarisch, aus Megara, Ar. Pax 608. — οἱ *Μεγαρικοί*, die Anhänger des Euklides aus Megara, eine philosophische Schule, Strab. IX, 393. — ἡ *Μεγαρική*, = folgdm, Strab. a. a. O. — Bekannt waren auch οἱ *Μεγαρικοὶ κέραμοι*, auch schlechthin *τὰ Μεγαρικά* genannt, megarische Töpferwaaren.

Μεγαρίς, ίδος, ἡ, fem. zum vor., Thuc. 1, 48. so heißt die Landschaft in Hellas, in welcher Megara liegt, Thuc., Strab. — Bei Scylax auch das sicilische Megara.

Μεγ-άριστος, ὁ, Mannsn., Simonds. 96 (VII, 300).

Μέγαρος, ὁ, S. des Zeus, Paus. 1, 40, 1.

Μέγαρσος, ὁ, = *Μάγαρσος*, Lycophr. 1145.

Μεγαρωνίδης, ὁ, senex, Plaut. Trin.

Μέγας, α, ὁ, Aeginet, V. des Damis, Pind. N. 8, 26. — Inscr. 3141, 73.

Μέγασα, τά, St. in Libyen, St. B. aus Hekatäus.

Μεγα-σθένης, ους, ὁ, 1) ein Geschichtschreiber am Hofe des Königs Seleukus, der *Ἰνδικά* schrieb, Ath. IV, 153, c; Arr. An. 5, 5, 1 u. öfter; Ios. u. Strab. oft. — 2) Chalcidier, Erbauer von Kyme, Strab. V, 243.

Μεγασίδρας, ὁ, Perser, Her. 7, 72.

Μεγάτας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1373.

Μεγά-τῖμος, ὁ, Mannsn., Archil. ep. (VII, 441).

Μεγαφέρνης, ους, ὁ, Perser, Xen. An. 1, 2, 20.

Μεγέθιος, ὁ, später Name, Procop. epist.

Μεγισσάρας, ὁ, V. der Pharnake, Großvater des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

Μέγης, ητος, ὁ, S. des Phyleus, Freier der Helena, Anführer der Dulichier vor Troja, Il. 2, 627; Strab. X, 456. 459.

Μεγιάλιος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; der bei Plut. Tim. 35 *Μέγιλλος* heißt.

Μέγιλλα, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr. 5.

Μέγιλλος, ὁ, 1) Lacedämonier, Plat. Legg. I; vgl. *Μεγιάλιος*. — 2) Korinthier, Luc. D. Mort. 1, 3. — 3) Geschichtschreiber, Strab. XV, 692. — *περὶ ἀριθμῶν*, Theolog. arithm.

Μεγίσθης, ὁ, Mannsn., Anacr. b. Ath. XV, 673, d.

Μεγιστείας, ὁ, v. l. für *Μεγιστίας*, Iambl.

Μεγιστεύς, ὁ, ein schöner Knabe, Liebling des Anakreon, Simonds. 49 (VII, 25). — Auch Einwohner der folgenden Stadt.

Μεγίστη, ἡ, 1) eine Insel zwischen Rhodus u. den chelidonischen Inseln, St. B.; Ew. *Μεγιστεύς*. An der lycischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. XIV, 666. — 2) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14. — 3) Hetärenname, Ath. XIII, 583, e.

Μεγιστίας, ὁ, ion. *Μεγιστίης*, 1) Athener, Inscr. 2536. — 2) ein berühmter Wahrsager aus der Familie des Melampus, Her. 7, 221; Simonids. 25 (VII, 677). — 3) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. vit. Pythag. extr.

Μεγιστό-δᾱμος, ὁ, Theräer, Inscr. 2473, c.

Μεγιστό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 272.

Μεγιστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Heliod. ep. (V, 122).

Μεγιστό-νους, ὁ, Oheim des Spartanerkönigs Kleomenes, Plut. Arat. 38. Cleom. 7.

Μέγιστος, ὁ, Fl. in Phrygien, Pol. 5, 77, 8; der früher *Ῥύνδακος* hieß, Schol. Ap. Rh. 1, 1165.

Μεγιστό-φρων, ονος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 100.

Μεγιστώ, οῦς, ἡ, T. des Pelagon, Ath. XIII, 560, c.

Μέγων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1608, d. — V. eines Polydeukes, Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496.

Μεδεών, ῶνος, ὁ, 1) nach St. B. S. des Pylades u. der Elektra. — 2) ὁ *Βοιωτικός*, St. in Böotien am Berge Phönikios, daher auch ἡ *Φοινικίς* benannt, Il. 2, 508; Strab. IX, 410. 423. Ew. *Μεδεώνιος*, St. B. — 3) ὁ *Φωκικός*, St. in Phokis am krissäischen Meerbusen, Strab. a. a. O. — 4) St. in Akarnanien, an der Grenze von Aetolien, Thuc. 3, 106, auch *Μεδίων*.

Μεδιολάνιον, τό, auch *Μεδιόλᾱνον*, Pol., 1) bekannte Hauptstadt der Insubrer im transpadanischen Gallien, das heutige Mailand, Strab. V, 213. — 2) St. der Santoner in Gallien (Saintes), ibd. IV, 190.

Μεδιοματρικοί, οἱ, ein gallisches Volk am Rhein in Belgien, Strab. IV, 193.

Μεδίτων, ωνος, ὁ (*Μελίτων*?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 613.

Μεδίων, ωνος, ὁ, = *Μεδεών* 4, Pol. 18, 23. Ew. οἱ *Μεδιώνιοι*, Pol. 2, 2, 6.

Μέδμασα, τά, St. in Karien, Ew. *Μεδμασεύς*, Hecat. b. St. B.

Μέδμη, ἡ, St. in Italien bei einer gleichnamigen Quelle, Ew. *Μεδμαῖος*, St. B.; *Μέδμα*, Scymn. 308.

Μεδοακοί, οἱ, ein Volk im transpadanischen Gallien, Strab. V, 216.

Μεδόακος, ὁ, Fl. im Gebiet der Medoaker, auch der Hafen von Paterium, Strab. V, 213.

Μέδοισα, dor. = *Μέδουσα*, Pind.

Μεδοντιάς, ἡ, Hetäre aus Abydos, Lys. bei Ath. XII, 534 f, die XIII, 574, e *Μεδοντίς* heißt, Geliebte des Alcibiades.

Μεδοντίδαι, οἱ, in Athen, Inscr. 133, b.

Μέδουλοι, οἱ, Alpenvolk um den Isar u. Rhodanus, Strab. IV, 203. 204.

Μέδουσα, ἡ, 1) eine der Gorgonen mit dem bekannten Schlangenhaupt, Hes. Th. 276; Apolld. 2, 4. — 2) T. des Sthenelos, Apolld. 2, 4, 5. — 3) T. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 1.

Μεδυλλία, ἡ, alte St. der Albaner, von Romulus zur röm. Kolonie gemacht, Dion. Hal. 3, 1. Ew. *Μεδυλλῖνοι*, οἱ, ibd. 6.

Μέδων, οντος, ὁ, auch *Μέδωνος*, B. A. 1393, 1) S. des Oileus, Br. des Ajas, Heerführer der Phthier vor Troja, Il. 2, 727. — 2) Herold des Odysseus in Ithaka, Od. 4, 677. 22, 357. — 3) S. des Kodrus, erster lebenslänglicher Archon in Athen, Ael. V. H. 8, 5. — 4) Acharner, Diog. L. 7, 12. — 5) ein Bildhauer, Paus. 5, 17, 2. — 6) S. des Pylades, Paus. 2, 16, 7. — 7) eine Rede des Isäus gegen einen Medon erwähnt Harpocr. p. 143, 24. desgl. des Demosthenes, id. 54, 3. u. des Lysias, id. 25, 19.

Μέθᾱνα, ἡ, Bergfestung auf einer Halbinsel zwischen Epidaurus u. Trözen, am hermionischen Meerbusen, Strab. VIII, 374; vgl. Paus. 2, 34, 1 u. unter *Μεθώνη*.

Μέθαπος, ὁ, Stifter der Orgien in Athen, Paus. 4, 1. 7.

Μεθάρμη, ἡ, T. des Königs Pygmalion, Gem. des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

Μεθόδιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. Suid., Phot. bibl. cod. 234 ff.

Μεθουριάδες, αἱ, u. *Μεθουρίδες*, sc. *νῆσοι*, vier kleine Inseln im Meerbusen von Megara (Sim. 86 jetzt geändert, s. *Μελουριάς*), Ew. *Μεθουριεῖς*, οἱ, St. B.

Μεθύδριον, τό, St. in Arkadien, unweit Megalopolis, zwischen den Flüssen Malötas u. Mylaon, Thuc. 5, 58; Pol. 4, 10, 10. Nach Paus. 8, 27, 4 später ein Flecken. — Ew. *Μεθυδριεύς*, ὁ, Xen. An. oft. — St. B. erwähnt noch eine andere St. des Namens in Thessalien.

Μέθυμνα, ἡ, bei Scylax = *Μήθυμνα*.

Μεθώνη, ἡ, 1) die St., die sonst *Μεθάνα* heißt, Thuc. 4, 45. — 2) St. in Messenien mit einem Hafen, *τῆς Λακωνικῆς*, Thuc. 2, 25; Strab. VIII, 359. — 3) feste St. in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Thuc. 4, 129; Dem. u. öfter; Strab. VII, 330. VIII, 374. — 4) St. in Thessalia Magnesia, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 6, 7; Strab. IX, 436, vgl. *Μηθώνη*. — 5) St. in Thracien, Strab. a. a. O. — Ew. von allen diesen Städten *Μεθωναῖος*, Thuc. 4,

Μακάριος, ὁ, Spartaner, Thuc. 1, 100. 190. — Häufig in späterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367 ff.

Μακάρτατος, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim desselben gleiches Namens, *Προςπάλτιος*, erwähnt wird. — Ein Anderer, V. eines Peukestes, Arr. An. 3, 5. 5. — Paus. 1, 29, 6.

Μακάρων νῆσοι, αἱ, die Inseln der Seligen, im Westen im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter, ohne zu sterben, versetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Hor. 3, 26 nur eine Insel; bei Letzterm eine Oase in den Sandwüsten Libyens. — Vgl. Strab. I, 3. III, 150.

Μάκεδνον, τό, ein dorischer Volksstamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u., von den Kadmeern verjagt, sich am Pindus niederließ, später die Makedner genannt, Her. 1, 56.

Μάκεδνος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. Vgl. Hellanic. Sturz. p. 79.

Μακεδονία, ἡ, bei sp. D. auch *Μακεδωνία* u. *Μακηδονία*, das Land zwischen Thessalien u. Thracien, Her. u. Folgde; vgl. Strab. VII, 326 ff.

Μακεδονικός, macedonisch, Her. u. Folgde.

Μακεδόνιος, dasselbe, ἡ *Μακεδονίη γῆ*, Macedonien, Her. 7, 9.

Μακεδονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vor., ἡ *Μακεδονὶς γῆ*, Macedonien, Her. 7, 127. Auch die Macedonierin.

Μακεδόνισσα, ἡ, eine Macedonierin, Strattis b. B. A. 108, 29.

Μακεδονιστί, auf macedonisch, in macedonischer Sprache.

Μακεδονῖτις, ἡ, = *Μακεδονίς*, Ael. H. A. 15, 20 als v. l.

Μακεδών, όνος, ὁ, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsn., z. B. Feldherr der Osroener, Hdn. 7, 2.

Μακεδωνία, ἡ, poet. = *Μακεδονία*, Anth.

Μάκελλα, Kastell Siciliens am Krimisos, Pol. 1, 24, 2.

Μακέντης, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 44.

Μάκεσσα, ἡ, Scymn. 658.

Μακέστιος, ὁ, = *Μακίστιος*, Xen. An. 7, 4, 16.

Μάκεστος, ὁ, Fl. in Mysien, Strab. XII, 576.

Μακέτης, ὁ, = *Μακεδών*, Add. ep. 8 (VII, 51). — Vgl. aber *Μακέται* bei Ath. V, 198, e, neben *Μιμάλλονες*.

Μακέτις, ιδος, ἡ, fem. zum vor., Luc. Alex. 6; Strab. X, 4. 477.

Μάκη, ἡ, St. in Gallien, l. d., St. B.

Μακηδονία, ἡ, poet. = *Μακεδονία*, Dion. Per. 427.

Μακηδόνιος, α, ον, = *Μακεδόνιος*, Anth.

Μακηδών, όνος, ὁ, poet. = *Μακεδών*, Callim. Del. 167; Add. 10 (VII, 240).

Μάκηρις, ιδος, ὁ, Libyer, Paus. 10, 17, 2.

Μάκης, ητος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1740.

Μακινή, ἡ, Landschaft Arabiens an der babylonischen Gränze, Strab. XVI, 4. 767.

Μᾱκιστεύς, ὁ, dor. = *Μηκιστεύς*.

Μᾱκιστία, ἡ, das Gebiet der folgenden St., Strab. VIII, 343 ff.

Μάκιστος, ὁ, alte St. im triphylischen Elis, von Kauboren gegründet, Her. 4, 148; Xen. u. A.; vgl. Strab. VI, 257. VIII, 345 ff., dieser nennt es auch *Μάκιστον* u. führt p. 345 den alten Namen *Πλατανιστοῦς*, *οῦντος*, an. — Ew. *Μακίστιος*, ὁ.

Μακίστου σκοπαί, αἱ, die Warte des Makistos auf dem Berge Athos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.

Μάκκαραι, αἱ, eine Gegend bei Pharsalus, Ew. *Μακκαραῖος*, St. B.

Μακκώ, οῦς, ἡ, Name einer stummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.

Μάκρα, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Μακραῖος*, *Μακρήσιος* u. *Μακρονησίτης*.

Μακραὶ πέτραι, αἱ, die langen Felsen am Fuße der Akropolis in Athen, mit der Grotte des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.

Μάκρας, auch *Μάκρα πεδών*, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2. 755.

Μάκρης, ὁ, Fl. zwischen Hetrurien u. Ligurien, Strab. V, 2. 222.

Μακρία, ἡ, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 5, 11.

Μακριάς, άδος, ἡ, makrisch, die Makrier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.

Μακρίδιος, makrisch, d. i. euböisch, Ap. Rh. 4, 1175.

Μακριεύς, ὁ, 1) ein Volk in Pontus, Ap. Rh. 1, 1024, vielleicht = *Μάκρωνες*. — 2) ein Makrier od. Ew. von Euböa, St. B. S. Schol. Ar. a. a. O.

Μακρῖνος, ὁ, später Name, Hdn., Anth.

Μάκρις, ιδος, ἡ, 1) T. des Aristäus, die in Euböa den jungen Dionysus mit Honig ernährte, Ap. Rh. 4, 1131. — 2) der alte Name der Insel Euböa, eigtl. die lange Insel, nach Andern von der vorigen abgeleitet, Callim. H. Del. 20; Strab. X, 444 (gen. *Μάκριος*). — 3) auch die Insel Corcyra hieß so, Ap. Rh. 520. 990.

Μακρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 703.

Μακρό-βιος, ὁ, 1) ein äthiopisches Volk, D. Per. 560. — 2) ein bekannter Schriftsteller des 4. Jahrh. nach Chr. G.

Μακροὶ Κάμποι, οἱ, Feld bei Parma im cispadanischen Gallien, wo jährlich Volksversammlungen gehalten wurden, Strab. V, 216. Bei Liv. 45, 12 Macri campi.

Μακρο-πόλεμος, Eigenname, B. A. 734, 31.

Μακρο-πώγωνες, οἱ, (Langbärte) am Pontus, Strab. XI, 2. 492.

Μάκρυες, οἱ, libysches Volk, bei Rhian. auch *Μάκριες*, St. B.

Μάκρων, ωνος, ὁ, kom. Name eines kleinen Mannes, Ammian. 16 (XI, 95).

Μάκρωνες, οἱ (sing. ὁ *Μάκρων*), Volk am Pontus, zwischen Kolchis u. dem Berge Theches, Her. 2, 104; Xen. An. 4, 8; Strab. XII, 548 hält sie für eins mit den *Σάννοι*.

Μακτώριον, τό, St. im südlichen Sicilien bei Gela, Her. 7, 153. Ew. *Μακτωρῖνος*.

Μακῦνία, ἡ, St. im südlichen Aetolien am Berge Taphiassus, Strab. X, 451. 460; bei St. B. *Μακύνεια*, Ew. *Μακυνεύς*.

Μάκῦνος, ἡ, dasselbe, Alc. Mess. 13 (IX, 518).

Μαλαιώτης, ὁ, Fürst der Pelasger in Tyrrhenien, Strab. V, 2. 226.

Μάλακα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Malaga, Strab. III, 156 ff. Bei St. B. *Μαλάκη*, Ew. *Μαλακιτανός*.

Μαλαχηνός, *ὄνομα κύριον*, Suid., vielleicht Ew. der vorigen St.

Μάλακος, ὁ, Mannsn., Ath. VI, 267, a.

Μαλάκων, *ωνος*, *ὁ*, Mann aus Heraklea, Memmon. bei Phot. bibl. 225, 22.

Μαλάνιος, St. der Oenotrer, Ew. *Μαλανιεύς*, St. B.

Μαλαός, *ὁ*, Nachkomme Agamemnons, Strab. XIII, 1. 582.

Μάλγις, *ιδος*, *ὁ*, ein Böotarch, Paus. 9, 13, 6.

Μαλέα ἄκρα, *ἡ*, ep. *Μάλεια*, Od. 9, 80; auch plur. *αἱ Μαλέαι*, Her., Strab., u. *Μαλειάων ὄρος*, Od. 3, 288, 1) das südöstliche Vorgebirge Lakoniens, um welches herum die Schifffahrt gefährlich war, Strab. VIII, 378 u. sonst. — 2) das südliche Vorgebirge von Lesbos, Thuc. 3, 4. Bei Strab. XIII, 2. 616 *Μαλία*. — 3) Flecken in Arkadien bei Megalopolis, Plut. Davon *ἡ Μαλεᾶτις*, sc. *χώρα*, die Gegend um Malea, Xen. Hell. 6, 4, 24.

Μαλειαῖος, zu Malea gehörig, es betreffend, Anth.

Μάλεος, dasselbe, *τὸ Μάλεον ὄρος*, Eustath.

Μάληκος, *ὁ* (= *Μάλακος*?), Mannsn., Inscr. 611.

Μαλήνη, *ἡ*, Ort im Gebiete von Atarneus in Kleinasien, Her. 6, 29.

Μάλης, *ὁ*, Aetolier, Her.

Μαλθάκη, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 155; Hetäre, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f; Luc. rhetor. praecept.

Μαλθώ, *οῦς*, *ἡ*, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 6.

Μαλία, *ἡ*, 1) Vorgebirge in Lesbos, s. *Μαλέα*. — 2) attisch *Μηλία*, St. in Thessalien am malischen Meerbusen, Schol. Soph. Tr. 179.

Μᾱλιακός, ion. u. att. *Μηλιακός*, malisch, *ὁ Μαλιακὸς κόλπος*, Meerbusen in Thessalien bei Thermopylä, Strab. IX, 430 ff.

Μαλίας, *ὁ*, pythagoreischer Philosoph aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr., wo man *Μαλίων* vermuthet hat. Vgl. *Μαλλίας*.

Μᾱλιεύς, *ὁ*, ion. u. att. *Μηλιεύς*, 1) ein Malier, Ew. von Malis, Xen. Hell. 6, 5, 23; Arist. pol. 4, 10, 9; Strab. a. a. O.; auch adj.

Μᾱλίς, *ίδος*, *ἡ*, ion. u. att. *Μηλίς*, fem. zum vorigen, *γῆ*, die Landschaft am malischen Meerbusen, Her. 7, 198; St. B. nennt eine St. *Μαλιεύς*. — Bei Theocr. 13, 45 eine Nymphe, Beschützerin der Schaafheerden.

Μάλλαδα, St. in Persien, Ew. *Μαλλαδηνός*, St. B.

Μαλλίας, *ὁ*, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Μάλλιος, *ὁ*, der röm. Name Manlius, Pol. u. A.

Μαλλόεις, s. *Μαλόεις*.

Μαλλοί, *οἱ*, indisches Volk, Strab. XV, 701; Arr. An. 6, 6. Bei Plut. fort. Alex. II, 2 *Μάλλωνες*, worauf sich auch wohl Suid. *Μάλλωνος*, *ὄνομα ἐθνικόν*, bezieht.

Μαλλός, *ὁ*, St. in Cilicien am Pyramus (Erbauer *Μάλλος*, St. B.); mit einem Orakel des Amphilochus u. des Mopsus, die dort begraben lagen, Luc. Alex. 29; Strab. XIV, 675. Ew. *Μαλλώτης*, Strab. Bei Arr. *Μαλλωτός*. — das Gebiet der St. *Μαλλῶτις*, *ιδος*, *ἡ*, Strab. a. a. O.

Μαλλώνιος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 395.

Μαλόεις, *εντος*, *ὁ*, Ort u. Hafen bei Malea in Lesbos, mit einem Tempel des Apollo; auch ein Bein. des Apollo, Thuc. 3, 3; bei St. B. *Μαλλόεις*. — *Μαλόες*, dor., dasselbe, Callim. B. A. 1187, wo erklärt wird *Μαλόεις ὁ Λέσβιος*.

Μαλόθα, *ἡ*, St. in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Μαλοί, *οἱ*, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλοίτας, *ὁ*, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μαλοῦς, *οῦντος*, *ὁ*, 1) Ort in Troas, Strab. XIII, 1, 603. — 2) Fl. in Arkadien, Paus. 8, 35, 1.

Μαλσάνη, *ἡ*, St. im glücklichen Arabien, Ew. *Μαλσανίτης*, St. B.

Μαλχίων, *ωνος*, *ὁ*, Syrer, Luc.

Μάλχος, *ὁ*, Sophist, der *Βυζαντιακά* geschrieben, Phot. bibl. cod. 78.

Μάμαος, *ὁ*, Fl. im triphylischen Elis, der früher Amathos hieß, Strab. VIII, 3. 344.

Μαμάρκινα, St. in Ausonien, Ew. *Μαμαρκιναῖος*, St. B.

Μάμερκος, *ὁ*, 1) Tyrann von Katania u. Tragödiendichter, Plut. Timol. 31. 34. — 2) S. des Numa, nach dem die *Μαμέρκιοι* benannt, Plut. Num., od. = *Μάμερτος*.

Μαμέρσα, *ἡ*, Bein. der Athene, Lycophr. 1417.

Μαμερτῖνοι, *οἱ*, ein Stamm der Kampanier in Messana, Pol., Strab. V, 268; der Name wird von *Μάμερτος* abgeleitet, D. Sic. 21, 13.

Μαμέρτιον, *τό*, St. in Bruttium, Strab. V, 261. Ew. *Μαμερτῖνος*, St. B.; auch adj., *οἶνος*, Ath. I, 27, c.

Μάμερτος, *ὁ*, alter Bein. des Ares, Lycophr. 938. 1410.

Μαμμαία, *ἡ*, M. des röm. Kaisers Alexander Severus, Hdn.; bei Phot. *Μαμαία*.

Μαμμάκυθος, *ὁ*, erdichteter Name, s. Lexic.

Μαμούριος, *ὁ*, Mamurius, Plut. Num. 13.

Μανάϊνος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μάναιχμος, *ὁ*, 1) platonischer Philosoph aus Alopekonesus, Suid. — 2) Geschichtschreiber aus Sicyon, Suid. Vgl. *Μέναιχμος*.

Μάνδαλος, *ὁ*, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 70.

Μανδάνη, *ἡ*, T. des Astyages, M. des Kyros, Her. 1, 107; Xen. Cyr.

Μάνδανις, *ιος*, *ὁ*, Brachmane, Strab. XV, 715.

Μανδαραί, *αἱ*, ein Theil des macedonischen Kyrrhus, Ew. *Μανδαραῖοι*, St. B.

Μανδέας, *ὁ*, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 211.

Μανδιλο-κολάπτης, *ὁ*, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5, l. d.

Μανδοκρέων, *οντος*, *ὁ*, Mannsn., Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδόνιος, *ὁ*, K. der Ilergeten, Pol. 10, 18, 7.

Μανδούβιοι, *οἱ*, gallischer Volksstamm, Strab. IV, 191.

Μανδρά-βουλος, *ὁ*, Samier, der von einem gefundenen Schatze der Hera im ersten Jahre ein goldenes, im zweiten ein silbernes, im dritten ein ehernes Schaaf weihte, dah. sprüchwörtlich *ἐπὶ Μανδραβούλου χωρεῖ τὸ πρᾶγμα*, Luc. merc. cond. 21; Alciphr. 1, 9. Vgl. Zenob. 3, 82, wo *ἐπὶ Μανδραβόλου* steht.

Μάνδρης, Plut. prov. 1, 57.

Μανδρι-κίδας, *ὁ*, Mannsn., Plut. Pyrrh. 26, verderbter Name, entweder *Μανδροκλείδας*, od. *Ἀνδροκλείδας*.

Μανδρο-γένης, *ους*, *ὁ*, ein Spaßmacher, Ath. XIV, 614, d. Vgl. IV, 130, c. — V. des Mäander aus Magnesia, Arr. Ind. 18, 7.

Μανδρό-δωρος, *ὁ*, Mannsn., Arr. An. 6, 23, 2.

Μανδρο-κλείδας, *ὁ*, Mannsn., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρο-κλέης, zsgzgn -*κλῆς*, *έους*, *ὁ*, Baumeister aus Samos, Her. 7, 87. 88; Ep. ad. 154 (VI, 341).
Μανδρό-λυτος, *ὁ*, Mannsn., Parthen. 5.
Μανδρό-πολις, *ἡ*, St. in Phrygien, Ew. *Μανδροπολίτης*, St. B.
Μάνδρων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Zenob. 3, 44, im Sprüchwort *ἐγένετο καὶ Μάνδρωνι συκίνη ναῦς*. Vgl. Polyaen. 8, 37.
Μανδύριον, *τό*, St. in Japygien, Ew. *Μανδυρῖνος*, St. B. Bei Plut. Agis 3 *Μανδύνιον*.
Μανέθων, *ωνος*, *ὁ*, auch *Μανεθώς*, *ῶ*, ägyptischer Priester zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, der eine Geschichte geschrieben, Plut. Is. et Os. 9.
Μανέκτωρ, *ορος*, *ὁ*, Titel einer Komödie des Menokrates, Suid.; nach Mein. I, 493 ein aus *Μάνης* u. *Ἕκτωρ* gebildetes Wort.
Μανέρως, *ὁ*, ein altes Lied bei den Aegyptern, Her. 2, 79, zum Andenken an den früh gestorbenen S. des ersten Königs *Μανέρως*· vgl. Ath. XIV, 620, a.
Μάνης, *ὁ*, nach Strab. XII, 3. 353 phrygischer od. paphlagonischer Name, häufig als Sklavenname, Ar. Lys. 907; Anyte 21 (VII, 538); Dem. 53, 20. S. das Lexic. — 2) Fl. in Lokris, der auch Boagrios heißt, Strab. IX, 426.
Μανήσιον, *τό*, St. in Phrygien, St. B.
Μάνθεος, *ὁ*, Peloponesier, Inscr. 34.
Μανθυρέα, *ἡ*, Flecken in Arkadien, Ew. *Μανθυρεῖς*, *οἱ*, St. B. Bei Paus. 8, 44, 7 *τὸ πεδίον Μανθουρικόν*, während 8, 45, 1 *οἱ Μανθυρεῖς* ein Demos in Tegea ist. vgl. 8, 47, 1.
Μανία, *ἡ*, 1) fem. zu *Μάνης*, Name von Sklavinnen, Ar. Ran. 1345. — Hetäre, Machon bei Ath. XIII, 578, f ff. — Polyaen. 8, 50. — 2) Gem. des Satrapen Zenis aus Dardania, Xen. Hell. 3, 1, 10.
Μανίαι, *αἱ*, Ort in Arkadien, Paus. 8, 34, 1.
Μανιάκης, *ὁ*, später Mannsn., Suid.
Μάνιος, *ὁ*, der röm. Name Manius, Pol. u. A.
Μανίτας, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 2691, d.
Μαννάκαρτα, *τά*, St. in Arabien, Ew. *Μανναχαρτηνός*, St. B.
Μάννεως, Theil Arabiens, Ew. *Μαννεῶται*. St. B.
Μάννης, (vielleicht = *Μάνης*), *ὁ*, Name auf einer kardischen Münze, Mion. S. VII, 417.
Μάννος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 4670.
Μᾱνό-δωρος, *ὁ*, Sklavenname, Ar. Av. 658.
Μάνταλος, *ἡ*, St. in Phrygien, nach ihrem Erbauer *Μάνταλος* benannt, Ew. *Μανταληνός*, St. B.
Μαντιάδας, *ὁ*, Mannsn., Pers. 6 (VII, 445). — Auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.
Μαντιανὴ λίμνη, *ἡ*, See in Großarmenien, Strab. XI, 529.
Μαντίας, *ὁ*, Athener, D. Sic. 16, 1; vgl. Arist. rhet. 2, 23. — V. des Mantitheos, Thorikier, Dem. 39. Att. Seew. p. 22. — Ein Arzt, Galen. — Eine Rede des Lysias gegen einen Mantias citirt Harpocr. 133, 14.
Μαντί-θεος, *ὁ*, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13. — Andoc. 1, 43. — S. des Mantias, Thorikier, Dem. 39, 40. — Gegen einen Mantitheos sprach Hyperides, Ath. XIII, 586, b. — Inscr. 2268. — Phani. 8 (VII, 537).
Μάντικλος, *ὁ*, S. des Theoklus, Paus. 4, 21 ff.
Μαντινέη, *ἡ*, ion u. ep. = folgdm, Il. 2, 607; Her.
Μαντίνεια, *ἡ*, St. in Arkadien, nördlich von Tegea, durch Epaminondas' Sieg u. Tod berühmt, Thuc., Xen., Strab. VIII, 337 u. öfter. Ew. *οἱ Μαντινεῖς*, St. B. u. A. — Adj. *Μαντινικός*, fem. *Μαντινίς*, *ίδος*, *ἡ*, St. B.
Μαντινεύς, S. des Lykaon, Erbauer von Mantinea, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 8, 4. — Auch der Mantineer.
Μαντίνη, *ὄνομα κύριον*, Suid.
Μαντινίας, *ὁ*, Mannsn., Phot. bibl. p. 109, 28.
Μάντιος, *ὁ*, 1) S. des Melampus, Br. des Antiphates, Od. 15, 242. — 2) Athener, Dem. 39, 7.
Μάντοβα, *ἡ*, die St. Mantua im transpadanischen Gallien, Strab. V, 213. Bei St. B. *Μάντυα*. — Ew. *Μαντυανός*, id.
Μαντύης, *ὁ*, Mannsn., Her. 5, 12.
Μαντώ, *οῦς*, *ἡ*, 1) T. des Tiresias, M. des Mopsus, Prophetin, Apolld. 3, 7; Strab. IX, 443; vgl. Ath. VII, 298, a. — 2) T. des Polyidus, Paus. 1, 43, 5.
Μαξάρθης, *ὁ*, Parther, Plut. Crass. 31.
Μαξέντιος, *ὁ*, Maxentius, römischer Kaiser, Suid
Μαξιμῖνος, der röm. Kaiser Maximinus, Hdn.
Μάξιμος, *ὁ*, der röm. Name Maximus, Hdn.
Μάξυες, *οἱ*, Volk in Libyen am Tritonfluß, Her. 4, 191.
Μάπην, *ὁ*, Tyrier, Her. 7, 98.
Μαππ-αφάσιος, *ὁ*, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48.
Μάραγδος, *ὁ*, Araber, Xen. Cyr. 2, 1, 5.
Μάραθα, Ort in Arkadien, Paus. 8, 28, 1.
Μαραθήσιον, *τό*, St. Joniens auf der karischen Küste, Strab. XIV, 1. 639. Ew. *Μαραθήσιοι*, St. B.
Μαραθοί, *οἱ*, od. *Μάραθαι*, Scythenvolk jenseit des Tanais, Ath. XIII, 575, a.
Μάραθος, *ὁ*, 1) kleine St. in Phokis, unweit Antikyra, Pol. 5, 68; Strab. IX, 423. Bei St. B. falsch in Akarnanien; Ew. *Μαραθηνός* u. *Μαραθούσιος*. Vgl. Pol. 5, 68, 7. — 2) *ἡ Μ.*, St. in Syrien, der Insel Arados gegenüber, D. Per. 914; Strab. XVI, 753. — 3) *ὁ*, Plut. Thes. 32 ein mit den Tyndariden aus Arkadien nach Attika gezogener Mann, von dem Marathon den Namen haben soll.
Μαραθοῦσσα (schlechtere Schreibart mit Einem σ), *ἡ*, Insel des ägeischen Meeres unweit Klazomenä, Thuc. 8, 31. Ew. *Μαραθούσιος*, St. B.
Μαραθών, *ῶνος*, *ὁ*, 1) athen. Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 4. — S. des Epopeus, 2, 1, 1. 2, 6, 5. Bei Theophyl. ep. 41 *Μαράθων*. — 2) *ὁ* (auch *ἡ*, Pind. Ol. 13, 57), Dem. 19, 311, Flecken in Attika, durch den Sieg über die Perser berühmt, nach dem dort viel wachsenden Fenchel, *μάραθον*, benannt (vgl. aber *Μάραθος*); Od. 7, 80; Her. 1, 62 u. A.; Strab. VIII, 375 ff.; als Demos zur aiantischen Phyle gehörig, Inscr. 172. — Adv. *Μαραθῶνι*, zu Marathon, *Μαραθωνόθεν*, aus Marathon, St. B. *Μαραθῶνάδε*, nach M., Andoc. 1, 107. adj. *Μαραθωνιακός*, ibd.
Μαραθωνία, *ἡ*, St. in Thracien, unweit Abdera, Ew. *Μαραθωνιάτης*, St. B.
Μαραθώνιος, marathonisch, *ὁ Μ. ταῦρος*, ein von Theseus erlegter Stier, Strab. IX, 399. — Der Marathonier, Her. u. A. — Mannsn., Hesych.
Μαραθωνίς, *ίδος*, *ἡ*, Frau, Ep. ad. 665 (VII, 340).
Μαράκανδα, *τά*, die Hauptstadt in Sogdiana, das heutige Samarkand, Arr. An. 3, 30, 6; bei Strab. XI, 517 *ἡ Μαρακάνδα*.

Μαρακοί, οἱ, ätolischer Volksstamm, neben den Dolopern, Xen. Hell. 6, 1, 7.

Μαρανεῖται, οἱ, Volk am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 776.

Μαραντώπη, ὄνομα κύριον, Suid.

Μάρας, ὁ, ein Mann aus Beröa in Syrien, Suid.

Μαράφιοι, οἱ, ein Stamm der Perser, Her. 1, 125. Nach Schol. Il. 3, 175 nach

Μαράφιος, ὁ, einem Sohne des Menelaus, benannt; nach St. B. vom folgdn.

Μάραφις, ιος, ὁ, K. der Perser, Aesch. Pers. 775, welcher Vers als unächt betrachtet wird.

Μαράχη, ἡ, St. in Indien, Ew. *Μαράχιος*, St. B.

Μαργαῖαι, αἱ, St. in Elis, Ew. *Μαργαιεύς*, St. B., etwa die folgende.

Μάργαλαι, αἱ, od. *Μάργαλα*, St. im triphylischen Elis, an der arkadischen Gränze, Strab. VIII, 349.

Μάργανα, τά, 1) dieselbe St., D. Sic. Ew. *Μαργανεῖς*, Xen. Hell. 3, 2, 25. — 2) St. in Indien, die auch *Μαργάναι* heißt, Ew. *Μαργανεῖς, οἱ*, St. B.

Μάργασος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 10, 143.

Μαργιᾶνή, ἡ, Landschaft in Asien zwischen Baktrien u. Hyrkanien, Strab. XI, 515 u. sonst.

Μαργιᾶνοί, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus, Strab. XI, 511.

Μαργίτης, ὁ, ein einfältiger Mensch, Held eines komischen Epos, welches dem Homer zugeschrieben wurde, Plat. Alc. II, 147, a.

Μάργος, ὁ, 1) Nebenfluß des Oxus in Margiana (Margab), Strab. XI, 516. — 2) Fl. in Illyrien, Strab. VII, 318, wo vulg. *Βάργος* gelesen wird.

Μάρδοι, οἱ, 1) nomadischer Volksstamm an der Gränze von Medien, Her. 1, 125. — 2) = *Ἄμαρδοι*, ein Volk am kaspischen Meere, Strab. XI, 523; D. Sic. 17, 76; Arr. An. 3, 24.

Μαρδόνες, οἱ, Volksstamm in Epirus, St. B.

Μαρδόνιος, ὁ, S. des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, bei Platää besiegt, Her. 7, 5; Strab. VII, 312.

Μαρδόντης, ὁ, Heerführer der Inselbewohner des erythräischen Meeres, Her. 7, 80.

Μάρδος, ὁ, = *Ἄμαρδος*, Fl. in Medien, Dion. Per. 734.

Μάρδων, ωνος, ὁ, Befehlshaber der Lydier, Aesch. Pers. 50.

Μαρέη, ἡ, Her. 2, 18; *Μάρεια*, Thuc. 1, 104; *Μαρία*, D. Sic., St. in Unterägypten unweit Alexandria, durch ihren Wein berühmt, *οἶνος Μαρεώτης*, Strab. XVII, 799; vgl. darüber Ath. I, 33, d. Ew. *Μαρεώτης*.

Μάρεια, ἡ, u. *Μαρεῶτις, ιδος, λίμνη*, ein großer See bei dieser St., Strab. XVII, 789 ff. Bei Arr. An. 3, 1, 5 *Μαρία*. — Bei Ath. I, 33, d heißt eine Quelle in Alexandria *Μαρεία*.

Μᾶρες, οἱ, Volk auf der Nordküste des Pontus, Her. 7, 79. Bei St. B. *Μάρες*.

Μαρθαμᾶς, St. in Afrika, App. Pun. 55.

Μαρία λίμνη, ἡ, = *Μάρεια*.

Μαρίαβα, ἡ, Hauptstadt der Sabäer, Strab. XVI, 4. 768.

Μαριάμμη, ἡ, u. *Μαριαμμία*, St. in Syrien, unweit Edessa, Arr. An. 2, 13, 8. Ew. *Μαριαμμῖται, οἱ*, St. B.

Μαριανδῦνοί, οἱ, thracisches Volk in Bithynien an der Küste des Pontus Euxinus, Unterthanen von Heraklea, Ap. Rh. 2, 410; Xen. An. 5, 10, 1; Strab. XII, 542 ff.; das Land *Μαριανδυνία, ἡ*, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Μαριανδῦνός, ὁ, ein Paphlagonier, nach welchem das vorige Volk benannt sein soll, Strab. a. a. O. Vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 140. — Adj., mariandynisch, *θρηνητήρ*, die Klage um Bormos (w. m. s.), Aesch. Pers. 992.

Μαριᾶνός, ὁ, Mannsn. der spätern Zeit, Suid.

Μαριάντας, α, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 50.

Μαρίη, ἡ, Maria, Anthol.

Μαρικᾶς, ᾶ, ὁ, Name eines Lustspiels des Eupolis, einen unzüchtigen Menschen bezeichnend, vgl. Mein. I, p. 137 f.

Μαρῖλάδης, ὁ, ein Kohlenbrenner (*μαρίλη*, s. Lexic.) aus Acharnä, Ar. Ach. 609.

Μαρῖνος, ὁ, ein Geograph des zweiten Jahrhunderts nach Chr. G., u. sonst als Mannsn., Anth. Vgl. Suid.

Μάριον, τό, St. in Kypros, das spätere Arsinoe, Ew. *Μαριεύς*, St. B.

Μαριός, ἡ, St. der Eleutherolakonen, Paus. 3, 24, 7. 22, 8.

Μάρις, ιος, ὁ, 1) Lydier, Gefährte des Sarpedon, Il. 16, 319. Auch bei Sp. Mannsn., vgl. Suid. — 2) Nebenfluß des Istros in Scythien, Her. 4, 48, vielleicht = folgdm.

Μάρισος, ὁ, Fl. in Dacien, der in die Donau fällt (Marosch), Strab. VII, 304.

Μαρίσσα, ἡ, St. in Palästina, Ios. B. I. 1, 8, 4.

Μαρίων, ωνος, ὁ, Alexandriner, Paus. 5, 21, 10. — auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 635.

Μάρκαιον, τό, Berg in Troas, Bewohner *Μαρκαιίσσιοι*, St. B.

Μαρκελλῖνος, ὁ, der röm. Name Marcellinus, Suid.

Μάρκελλος, ὁ, der röm. Name Marcellus, Plut. u. A. Vgl. Suid. Auch das fem. *Μάρκελλα, ης*, Marcella, Anth.

Μαρκία, ἡ, der röm. Name Marcia, Plut. u. A.

Μαρκιᾶνός, ὁ, Marcianus, geographischer Schriftsteller aus Heraklea im Pontus, u. Andere in späterer Zeit. Vgl. Suid.

Μάρκινα, ἡ, St. der Samniter in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

Μάρκιος, ὁ, röm. Marcius, Plut. u. A.

Μαρκίων, ωνος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Μαρκόμᾶνοι, οἱ, od. *Μαρκόμαννοι*, die Markomannen, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 290; Arr. An. 1, 3, 2.

Μάρκος, ὁ, 1) der röm. Name Marcus, Plut. u. A. — 2) ein Arkadier, Pol. 2, 10, wo Reiske *Μόρκος* lesen will.

Μάρμακες, οἱ, ein äthiopischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

Μάρμαχος, ὁ, Mannsn., Diog. L. 8, 1.

Μάρμαξ, ακος, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 7. Vgl. *Μέρμνος*.

Μαρμαρίδαι, οἱ, Bewohner der Landschaft Marmarika in Libyen, Strab. XVII, 798 ff.; Dion. Per. 214.

Μαρμαρική, ἡ, Landschaft in Libyen zwischen Aegypten u. Kyrenaika, Ptol.

Μαρμάριον, 1) *ἡ*, Hetäre, Diog. L. 10, 7. — 2) *τό*, St. in Euböa, mit einem Tempel des Apollo *Μαρμάριος*, Strab. X, 446. Ew. *Μαρμάριος*, St. B.

Μάρμη, ἡ, St. in Phönicien, Ew. *Μαρμαῖος*, St. B.

Μαρμωλῖτις, *ιδος*, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Μάρνας, ὁ, Name des Zeus bei den Gazäern in Syrien.

Μαροβοῦδος, ὁ, Marbod, K. der Markomannen, Strab. VII, 1. 290.

Μαρούϊον, τό, die St. Marrubium der Marser in Samnium, Strab. V, 4. 241.

Μαρουκῖνοι, οἱ, auch *Μαῤῥουκῖνοι*, die Marruciner, Gebirgsvolk in Latium am Aternos, Strab. V, 4. 241. Ihr Gebiet *Μαρουκίνη*, ibd.

Μαρουσὶς γαῖα, ἡ, dasselbe, Dion. Per. 185.

Μάρπησσα, ἡ, 1) T. des Euenos, Gem. des Idas, M. der Kleopatra, Il. 9, 557; Apolld. 1, 7, 8. — 2) = *Μάρπησσος*, ὁ, St. B.

Μάρπησσος, 1) ὁ, Berg auf der Insel Paros mit Marmorbrüchen, Paus. 10, 12. Bei St. B. *Μάρπησσα*, Ew. *Μαρπήσσιοι*. — 2) ἡ, St. in Troas, St. B.

Μαῤῥαῖος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4663.

Μάῤῥος, ὁ, Bein. des Mendes, D. Sic. 1, 61.

Μαρσαγέτης, ὁ, Skythe, Ctes. (38, b, 9.)

Μάρσανος, ὁ, Berg in Pannonien, Antigon. Car. 58.

Μάρση, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Μάρσιππος, ἡ, St. in Phönicien, Ew. *Μαρσίππιοι*, οἱ, St. B.

Μαρσιωνίς, *ίδος*, ἡ, eigenthümliches fem. zu *Μαρσικός*, marsisch, Lycophr. 1275.

Μάρσοι, οἱ, die Marser, 1) Volk in Mittelitalien, Strab. V, 4. 241 u. öfter. Davon *Μαρσικός*, z. B. *πόλεμος*, ibd. u. A. — 2) germanisches Volk an der Lippe, Strab. VII, 1. 290.

Μαρσύας, ὁ, ion. *Μαρσύης*, 1) S. des Olympus od. des Oeagrus, durch seinen Wettkampf mit dem Apollo bekannt, Her. 6, 26 u. A.; Erfinder der Flöte, Strab. X, 470 [ῠ bei Nonn. D. 1, 45]. — 2) Fl. in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 8; Strab. XII, 5. 77. — 3) Landschaft Syriens, Strab. XVI, 755 ff. Bei St. B. eine St. *Μαρσύα* in Phönicien, Ew. *Μαρσυηνός*. — 4) ein Geschichtschreiber aus Pella, S. des Periander, Flottenführer des Antigonus, D. Sic. 20, 50; der *Μακεδονικά* geschrieben, Ath. XIV, 629, d. Ein jüngerer Geschichtschreiber aus Philippi, S. eines Kritophemus, Suid. Vgl. Ath. XI, 467 f. [ῠ bei Nonn. D. 1, 45.]

Μαρτινιᾶνός, ὁ, Mannsn., Suid.

Μαρτῖνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Μάρτιος Κάμπος, Campus Martius in Rom, Strab. V, 236.

Μάργος, ὁ, Fl. Illyriens, Nebenfl. des Istros, auch Margos genannt, Strab. VII, 318.

Μαρφαδάτης, ὁ, Kappadocier, Plut. Cat. min. 74.

Μαρψίας, ὁ, athenischer Volksredner, Ar. Ach. 702.

Μάρων, *ωνος*, ὁ, 1) S. des Euanthes, Priester des Apollo zu Ismarus in Thracien, Od. 9, 197. Vgl. Ath. I, 33, d. — 2) Spartaner bei Thermopylä, Her. 7, 227. — Paus. 3, 12, 9. — 3) der röm. Name Maro, Anth.

Μαρώνεια, ἡ, St. der Kikonen in Thracien, Strab. VII, 331. Ew. ὁ *Μαρωνείτης*. — Ort in Attika, Dem. 37, 4. S. Harpocr.

Μαρωνίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 87 (VII, 455).

Μάσαδα, τά, auch *Μοάσαδα*, Feste in Judäa, Strab. XVI, 2. 764.

Μασαισύλιοι, οἱ, ein numidisches Volk an der Gränze von Mauretanien, Dion. Per. 187; auch *Μασαισύλιοι* geschrieben, Strab. XVII, 829 ff. — Das Land nennt St. B. *Μασαισυλία*, die Ew. auch *Μασαισυλεῖς* u. *Μασαισυλῖται*.

Μασανώραδα, St. in Karien, nach einem Sohne des Kindapsus *Μασανώραδος* benannt; Ew. *Μασανωραδεύς*, St. B.

Μάσαρις, ὁ, hieß Dionysos bei den Kariern, St. B. v. *Μάσταυρα*.

Μάσης, *ητος*, ὁ, St. in Argolis, später Hafen von Hermione, Il. 2, 562; Strab. VIII, 376. Ew. *Μασήτιοι*, οἱ, St. B. — *Μάσσης*, Choerobosc. bei B. A. 1396.

Μασιανοί, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

Μασίμαχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3081 (vielleicht *Μνασίμαχος*).

Μασινισσᾶς, ᾶ, ὁ, auch *Μασσανάσσης*, Pol., Ath. VI, 229, d; u. *Μασσανίσσης*, Strab., der König Masinissa von Numidien, Luc. Macrob. 17.

Μάσιον ὄρος, τό, Gebirge in Großarmenien, Strab. IX, 506. 522 u. öfter. Ew. *Μασιᾶνός* od. *Μασιηνός*, St. B.

Μασίστης, ὁ, S. des Darius, Anführer der Perser unter Xerxes, Her. 7, 82. 9, 113.

Μασίστιος, ὁ, Anführer der persischen Reiterei (*Μακίστιος*), Her. 9, 20. — Ein Anderer, 7, 79. — Paus. 1, 27, 1.

Μασίστρης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 30.

Μασκάμης, ὁ, persischer Statthalter in Doriskus, adj. *Μασκάμειος*, Her. 7, 105.

Μασκᾶς, ᾶ, ὁ, Fl. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Μάσκωτος, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Μασκωτίτης*, Hecat. b. St. B.

Μασούριος, ὁ, Mannsn. Masurius, Ath. I, init.

Μάσπιοι, οἱ, persischer Volksstamm, Her. 1, 125.

Μασσαβατική, ἡ, Landschaft Mediens, zu Elymaïs gehörig, Strab. XVI, 1. 744.

Μάσσαγα, τά, St. der Assakener in Indien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. Bei St. B. *Μάσσακα*, Ew. *Μασσακηνός*.

Μασσαγέται (vom sing. *Μασσαγέτης*), οἱ, scythischer Volksstamm zwischen dem kaspischen Meere u. dem Jaxartesflusse, Her. 1, 204; Strab. XI, 511 ff. — Fem. dazu *Μασσαγέτις*, *ιδος*, ἡ, Luc.

Μασσάγης, ὁ, Heerführer der Libyer, Her. 7, 71.

Μασσάθης, ὁ, Numidier, App. Pun. 44.

Μασσαισύλιοι, οἱ, = *Μασαισύλιοι*, w. m. s.

Μασσαλία, ἡ, die St. Massilia im narbonensischen Gallien, Kolonie der Phokäer, Her. u. A.; Arist. pol. 5, 5, 2. 6, 4, 5; Dion. Per. 75; Strab. IV, 1. — Ew. *Μασσαλιώτης*, ὁ, Dem. 32, 8 u. A. — Adj. *Μασσαλιήτης*, z. B. *οἶνος*, Ath. I, 27, c; u. *Μασσαλιωτικός*, zu Massilia gehörig, dies betreffend, Pol.; *κόλπος* (Meerbusen von Lyon), Strab. a. a. O. — Später wegen ihrer Weichlichkeit berüchtigt, dah. das Sprüchwort *εἰς Μασσαλίαν πλεύσειας*, Plut. proverb. 1, 60; vgl. Ath. XII, 523, b.

Μασσανάσσης u. *Μασσανίσσης*, s. *Μασινισσᾶς*.

Μασσανοί, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 102.

Μάσσης, *ητος*, s. *Μάσης*.

Μασσία, ἡ, eine Gegend bei Tartessus, Ew. *Μασσιανός*, St. B.

Μασσίκυτος, ὁ, ein Berg in Lycien, Qu. Sm. 3, 234.

Μασσυλεῖς, οἱ, ein numidisches Volk neben den

Massafsyliern, Strab. XVII, 829 ff. — Bei Dion. Per. 187 *Μασυλῆες*, bei St. B. *Μάσυλοι* od. *Μάσσυλοι*.

Μαστανάβας, ὁ, S. des Massinissa, App. Pun. 106.

Μάσταυρα, τά, St. in Lydien, Strab. XIV, 650. Ew. *Μασταυρεῖς*, οἱ, St. B.

Μάστειρα, ἡ, 1) Gem. des Königs Leukanor im kimmerischen Bosporus, Luc. Tox. 51. — 2) ein Ort in Thracien, Dem. Chers. 44.

Μαστία, ἡ, St. in Afrika, Pol. 3, 24; Ew. *οἱ Μαστιανοί*, St. B.

Μαστουσία, ἡ, Vorgebirge im Süden des thracischen Chersones, Ptolem.

Μαστραμέλλη, ἡ, St. an einem gleichnamigen See in Gallien, St. B.

Μάστωρ, ορος, ὁ, V. des Lykophron aus Kythera, Il. 15, 430.

Μασυλῆες u. *Μάσυλοι*, s. *Μασσυλεῖς*.

Μασυντίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 436.

Μασχάνη, ἡ, St. in Arabien, Ew. *Μασχανεύς*, St. B.

Μάταιος, ὁ, Mannsn. auf lydischen Münzen, Mion. IV, 13. S. VII, 521.

Ματάκας, α, ὁ, Name eines Eunuchen, Choerobosc. in B. A. 1396.

Μάταλλος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 312.

Μάταυρος, ἡ, nach St. B. St. in (Sicilien, richtiger in) Unteritalien, vgl. *Μέταυρος*. Ew. *Ματαυρῖνοι*, οἱ, St. B.

Μάτερνος, ὁ, der röm. Name Maternus, Plut. u. A.

Ματιανή, ἡ, ion. *Ματιηνή*, Landschaft in Medien, westlich von Atropatia, Her. u. A.; Strab. XI, 509. 523.

Ματιανοί, οἱ, ion. *Ματιηνοί*, 1) Volk in der vorigen Landschaft, zwischen den Flüssen Gyndes u. Araxes, Her. 1, 189; Dion. Per. 1002. — 2) Volk in Kappadocien am Halysfluß, Her. 1, 72 u. öfter. — Auch adj., *τὰ Ματιηνὰ ὄρη*, matianisches Gebirge in Medien, Her. 1, 202. — Vgl. Pol. 5, 44, 9.

Ματίλλας, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.

Ματρέας, ὁ, Alexandriner, *ὁ πλάνος*, Ath. I, 19, d. S. *Μάτρων*.

Ματρίκων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. II, 241.

Ματρῖνος, ὁ, Fl. im Gebiet der Picentiner, mit einem gleichnamigen Hafenort am adriatischen Meere, Strab. V, 4. 241.

Μᾶτρις, ὁ (bei Suid. u. sonst falsch *Μάτρις* accentuirt), Athener, Ath. II, 44, d. — X, 412, b. — Thebaner, *ὑμνογράφος*, Hephaest. b. Phot. p. 148, 2. — Aus Heraklea am Pontus, ibd. p. 222, 30.

Ματρο-κλῆς u. ä., s. *Μητροκλῆς* u. ä.

Μάτρων, ωνος, ὁ, Parödе aus Pitana, Ath. II, 64, c u. öfter. I, 5, e steht falsch *Ματρέας*.

Ματτιανὰ μῆλα, τά, aus den Alpen bei Aquileja, Ath. III, 82, c.

Μάττων, ωνος, ὁ, ein Heros der Kochkunst in Sparta, Ath. II, 39, d.

Ματυκέται, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

Μάτυρος, ὁ (?), Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 116.

Μάτων, ωνος, ὁ, ein wegen seiner Leckerei von Anaxilas verspotteter Sophist, Ath. VII, 307, c; vgl. Mein. III, p. 347, wo aus einer Stelle des Antiphan. (Ath. VIII, 342, d) gezeigt wird, daß α kurz ist, also nicht *Μάτρων* gelesen werden kann.

Μαυάκης, ὁ, Anführer der Scythen, Arr. An. 3, 8, 3.

Μαυρίκιος, ὁ, Mannsn., Mauritius, Ep. 684 (App. 102); Suid.

Μαῦρος, ὁ, = *Μαυρούσιος*, Strab. XVII, 825, römische Benennung.

Μαυρουσία, ἡ, die Landschaft Mauretanien in Afrika, an der Küste vom atlantischen Meere bis zu Numidien, Strab. XVII, 829 ff. u. sonst. Ew. *Μαυρούσιοι*, die Mauren od. Mauretanier, Pol., Strab. a. a. O. — auch adj., z. B. *Νομάδες Μαυρούσιοι*, Hdn.

Μαυρουσίς, ἡ, *γῆ*, = *Μαυρουσία*, Dion. Per.

Μαυσάκας, ὁ, Name eines Mauren, Luc. de hist. conscr. 28.

Μαυσός, ἡ, ein Dorf bei Korinth, Ew. *Μαυσεῖς*, οἱ, St. B.

Μαυσώλειον, τό, das Grabmal des Mausolus, welches seine Gem. Artemisia ihm in Halikarnaß erbaute, Strab. XIV, 656. Uebh. prächtiges Grabmal, z. B. des Augustus in Rom, Strab. V, 236.

Μαύσωλος, ὁ, 1) K. in Karien, Gem. der Artemisia zu Xerxes' Zeit, Her. 5, 118. — 2) ein jüngerer K. in Karien, Gem. einer jüngern Artemisia zu Alexanders Zeit, Dem. 15, 3. 24, 12. In Inscr. 2691 *Μαύσσωλος*. — Nach St. B. hießen die Karier übh. *Μαύσωλοι*.

Μαχαιρεύς, ὁ, Delphier, der des Achilles Sohn Neoptolemus ermordete, Schol. Pind.; vgl. Strab. IX, 421.

Μαχαιρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 11, 5. — Plaut. Aul. 2, 9, 1.

Μαχαιροῦς, ὁ, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 2. 762. Ew. *Μαχαιρῖται*, οἱ, Ios. bei St. B.

Μαχανεύς, ὁ, Monatsname bei den Corcyräern, Inscr. 1845.

Μαχανίδας, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 41, 2; Tyrann von Lacedämon, Paus. 4, 29, 10.

Μαχάρης, ὁ, S. des Mithridates von Pontus, Memnon. in Phot. bibl. p. 238, 24; App. Mithr. 67; D. C. 36, 33.

Μαχάτας, ὁ, Achäer, Anth. — Epirot, Inscr. 1799. — V. des Harpalus, Arr. An. 3, 6, 4. — Br. der Phila, der Gem. Philipps von Macedonien, Ath. XIII, 557, c. — V. eines Artemon aus Milet, Inscr. 2919, b, 17. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Μαχατᾶς, ᾶ, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 34, 4.

Μαχάων, ονος, ὁ, 1) S. des Asklepios, thracischer Fürst u. Arzt der Griechen vor Troja, Il. 2, 732 u. öfter. — 2) Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 83, mit der v. l. *Μάχων*.

Μαχίδας, ὁ, S. eines Melon, Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. p. 15.

Μαχλαῖοι, οἱ, ein indisches Volk, Luc. Bacch. 6.

Μάχλυες, οἱ, 1) ein libysches Volk zwischen der kleinern Syrte u. dem Tritonfluß, Her. 4, 178. — 2) ein scythisches Volk am mäotischen See, Luc. Tox. 44; ihr Gebiet *Μαχλυηνή*.

Μάχων, ωνος, ὁ, ein Dichter der neuern Komödie aus Korinth oder Sicyon, der in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes lebte, Lehrer des Grammatikers Aristophanes, Mein. I, p. 478 ff.; Diosc. 30 (VII, 708); Ath. VI, 241 f.

Μεγαβάζης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Spt. 22.

Μεγάβαζος, ὁ, Persername, a) Heerführer des Darius Hystaspis, Her. 4, 143. — b) S. des Megabates, Flottenführer, Her. 7, 97. — c) ein Anderer, Thuc. 1, 109. — d) S. des Spithridates, Xen. Hell. 4, 1, 28, der Agesil. 5 u. Plut. Agesil. 11 *Μεγαβάτης* heißt.

Μεγά-βακχος, ὁ (?), Plut. Crass. 25.

Μεγαβάροι, οἱ, ein Volk am Nil zwischen Meroe u. Aegypten, Strab. XVI, 4. 786; b. D. Sic. 3, 33 *Μεγαβαρεῖς*.

Μεγα-βάτης, ὁ, a) Befehlshaber der persischen Flotte, Her. 3, 32. — b) persischer Statthalter in Daskylitis, Thuc. 1, 129. — c) = *Μεγάβαζος* 3.

Μεγαβέρνης, ὁ, Perser, Ctes. l. A.

Μεγα-βρόντης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1041.

Μεγάβυζος, ὁ, Persername, a) V. des Zopyrus, Her. 3, 153. — b) S. des Zopyrus, Enkel des Vorigen, Feldherr unter Xerxes, Her. 3, 160; Thuc. 1, 109. — c) Oberpriester der Artemis in Ephesus, Xen. An. 5, 3, 6. Vgl. *Μεγαλόβυζοι*.

Μεγαδόστης, ὁ, Perser, Her. 7, 105.

Μεγά-δωρος, ὁ, senex, Plaut. Aul.

Μεγ-αίνετος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 965, wo der Schol. zu vergleichen.

Μέγαιρα, ἡ, eine der Erinnyen, Orph. Arg. 966.

Μεγά-κλεια, ἡ, Gem. des Pindar, Vit. Pind.

Μεγα-κλείδης, ὁ, Mannsn., Ath. XII, 513, b. — Eleusinier, Dem. 52, 20. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Megakleides erwähnt D. Hal. de Din. 13.

Μεγα-κλῆς, έους, ὁ, 1) athenischer Name in der Familie der Alkmäoniden, a) der sechste lebenslängliche Archon. — b) Archon Ol. 45, 2, Gegner des Kylon. — c) S. des Alkmäon, Schwiegersohn des Kleisthenes, Oberhaupt der Alkmäoniden zu Solons Zeit, Her. 1, 59. 6, 127 ff.; Plut. Sol. 12. — d) Enkel des Vorigen, Sieger in den pythischen Spielen, Her. 6, 131; Pind. Pyth. 7, wo Böckh zu vergleichen. — Großvater des Alcibiades von mütterlicher Seite. — Br. des Dion, D. Sic. 16, 6, 9. — 2) V. des Onasimus, Sicyonier, Thuc. 4, 119. — 3) Mitylenäer, Arist. pol. 5, 8, 13. — 4) Ein Baumeister, Paus. 6, 19, 7. — 5) Pelläer, V. des Polemon, Arr. An. 3, 5, 3. — 6) *ἐν τῷ περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν*, Ath. X, 419, a. — 7) Name auf ephesischen und smyrnäischen Münzen, Mion. III, 195. S. VI, 112.

Μεγα-κρέων, οντος, ὁ, Abderit, Her. 7, 120.

Μεγαλάγυρος, ὁ, Lesbier, Strab. XIII, 2. 617.

Μεγάλα πεδία, τά, Magni Campi, eine Ebene bei Utika, Pol.

Μεγάλ-αρτος, ὁ, Heros in Skolus in Böotien, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλέας, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 87.

Μεγάλη πόλις, ἡ, Dem. 16, 8 u. öfter; Pol. u. A., = *Μεγαλόπολις*.

Μεγαλ-ήτωρ, ορος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 90.

Μεγαλλίς, ἡ, D. Sic. exc. 34 (600, 57).

Μέγαλλος, ὁ, Sicilier oder Athener, nach dem eine Salbe *τὸ Μεγάλλιον*, sc. *μύρον*, benannt worden, Ath. XV, 690 f ff.

Μεγαλό-βυζοι, οἱ, verschnittene Priester im Tempel zu Ephesus, Strab. XIV, 641. S. *Μεγάβυζος*.

Μεγαλο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 268 ff.

Μεγαλό-μαζος, ὁ, Heros im böotischen Skolus, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλό-πολις, ἡ, 1) die früher *Μεγάλη πόλις* hieß, St. in Arkadien von Epaminondas nach dem Siege bei Leuktra gebaut, Xen. u. A.; Strab. VIII, 335. 385 ff. — Ew. *Μεγαλοπολῖται*, οἱ, Dem. or. 16 u. öfter; Pol. 4, 6 u. A. — 2) St. in Pontus, nach dem Erbauer Pompejus Magnus benannt, Strab. XII, 3. 560. ihr Gebiet *Μεγαλοπολῖτις*, ιδος, ἡ, ibd.

Μεγαλοσ-σάκης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1045.

Μεγαλο-στράτη, ἡ, Dichterin, Geliebte des Alkman, Ath. XIII, 600, e.

Μεγαλο-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 36.

Μεγαλο-φάνης, ους, ὁ, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2.

Μεγα-μηδείδης, ὁ, S. des Megamedes, V. der Pallas, H. h. Merc. 100.

Μεγα-μήδη, ἡ, T. des Arnäus, Gem. des Thestios, Apolld. 2, 4, 10.

Μεγα-μήδης, ὁ, Xen. Eph. 1, 2.

Μεγ-άνειρα, ἡ, 1) T. des Krokon, Gem. des Arkas, Apolld. 3, 9, 1. — 2) Gem. des Keleus, Paus. 1, 39, 1.

Μεγανίτας, ὁ, Fl. in Achaja, Paus. 7, 23, 5.

Μεγάπανος, ὁ, Heerführer der Hyrkanier, Her. 7, 62.

Μεγα-πένθης, ους, ὁ, 1) S. des Prötus, K. in Argos, Apolld. 2, 4, 4; Paus. 2, 16, 3. — 2) S. des Menelaos von einer Sklavin, Od. 3, 188. 15, 100; Paus. 2, 18, 6. — 3) S. des Lakydes, Tyrann, Luc. Cat. 8, 25.

Μεγά-πολα, ἡ, Frauenn., Luc. Asin. 28.

Μεγάρα, ἡ, ion. *Μεγάρη*, T. des Königs Kreon in Theben, Gem. des Herakles, Od. 11, 269; Eur. Herc. Fur. 9; Apolld. 2, 4, 11; Paus. 1, 41 u. öfter; *Κρειοντίς*, Pind. I. 3, 82.

Μέγαρα, τά, 1) St. in Megaris, von Doriern erbaut, Pind. Ol. 13; Her. u. A.; Strab. IX, 391 ff. — *Μέγαράδε*, nach Megara, Eur. *Μεγαρόθεν*, aus Megara, Plat. u. A.; *Μεγαροῖ*, in Megara, Plat. — 2) St. in Sicilien bei Syrakus, das frühere Hybla, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267.

Μεγαρεύς, ὁ, 1) Einwohner von Megara, Her. u. A.; οἱ *Νισαῖοι Μεγαρῆες*, die Megarer in Hellas (s. *Νισαία*), Ap. Rh. 2, 747; Theocr. 12, 27. — οἱ *Μεγαρεῖς* οἱ *Ὑβλαῖοι*, die Megarer in Sicilien, Thuc. 6, 4. — sprüchwörtlich *τὰ Μεγαρέων δάκρυα ἐπὶ τῶν πρὸς βίαν δακρυόντων*, Zen. 5, 8. — Nach Diogen. 6, 35 hieß eine Art Huren *Μεγαρικαὶ σφίγγες*. — 2) Als Mannsn., a) S. des Hippomenes aus Onchestos, nach dem die St. Megara benannt sein soll, Apolld. 3, 15; nach Paus. 1, 39, 5 S. des Poseidon. — b) S. des Kreon, Soph. Ant. 1303. — c) Macedonier, Arr. An. 3, 2, 5.

Μεγαρικόν, τό, eine bithynische St., Arr. b. St. B.

Μεγαρικός, megarisch, aus Megara, Ar. Pax 608. — οἱ *Μεγαρικοί*, die Anhänger des Euklides aus Megara, eine philosophische Schule, Strab. IX, 393. — ἡ *Μεγαρική*, = folgdm, Strab. a. a. O. — Bekannt waren auch οἱ *Μεγαρικοὶ κέραμοι*, auch schlechthin *τὰ Μεγαρικά* genannt, megarische Töpferwaaren.

Μεγαρίς, ίδος, ἡ, fem. zum vor., Thuc. 1, 48. so heißt die Landschaft in Hellas, in welcher Megara liegt, Thuc., Strab. — Bei Scylax auch das sicilische Megara.

Μεγ-άριστος, ὁ, Mannsn., Simonds. 96 (VII, 300).

Μέγαρος, ὁ, S. des Zeus, Paus. 1, 40, 1.

Μέγαρσος, ὁ, = *Μάγαρσος*, Lycophr. 1145.

Μεγαρωνίδης, ὁ, senex, Plaut. Trin.

Μέγας, α, ὁ, Aeginet, V. des Damis, Pind. N. 8, 26. — Inscr. 3141, 73.

Μέγασα, τά, St. in Libyen, St. B. aus Hekatäus.

Μεγα-σθένης, ους, ὁ, 1) ein Geschichtschreiber am Hofe des Königs Seleukus, der *Ἰνδικά* schrieb, Ath. IV, 153, c; Arr. An. 5, 5, 1 u. öfter; Ios. u. Strab. oft. — 2) Chalcidier, Erbauer von Kyme, Strab. V, 243.

Μεγασίδρας, ὁ, Perser, Her. 7, 72.

Μεγάτας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1373.

Μεγά-τῖμος, ὁ, Mannsn., Archil. ep. (VII, 441).

Μεγαφέρνης, ους, ὁ, Perser, Xen. An. 1, 2, 20.

Μεγέθιος, ὁ, später Name, Procop. epist.

Μεγεσσάρας, ὁ, V. der Pharnake, Großvater des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

Μέγης, ητος, ὁ, S. des Phyleus, Freier der Helena, Anführer der Dulichier vor Troja, Il. 2, 627; Strab. X, 456. 459.

Μεγιάλιος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; der bei Plut. Tim. 35 *Μέγιλλος* heißt.

Μέγιλλα, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr. 5.

Μέγιλλος, ὁ, 1) Lacedämonier, Plat. Legg. I; vgl. *Μεγιάλιος*. — 2) Korinthier, Luc. D. Mort. 1, 3. — 3) Geschichtschreiber, Strab. XV, 692. — *περὶ ἀριθμῶν*, Theolog. arithm.

Μεγισθης, ὁ, Mannsn., Anacr. b. Ath. XV, 673, d.

Μεγιστείας, ὁ, v. l. für *Μεγιστίας*, Iambl.

Μεγιστεύς, ὁ, ein schöner Knabe, Liebling des Anakreon, Simonds. 49 (VII, 25). — Auch Einwohner der folgenden Stadt.

Μεγίστη, ἡ, 1) eine Insel zwischen Rhodus u. den chelidonischen Inseln, St. B.; Ew. *Μεγιστεύς*. An der lycischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. XIV, 666. — 2) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14. — 3) Hetärenname, Ath. XIII, 583, e.

Μεγιστίας, ὁ, ion. *Μεγιστίης*, 1) Athener, Inscr. 2536. — 2) ein berühmter Wahrsager aus der Familie des Melampus, Her. 7, 221; Simonids. 25 (VII, 677). — 3) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. vit. Pythag. extr.

Μεγιστό-δᾶμος, ὁ, Theräer, Inscr. 2473, c.

Μεγιστό-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 272.

Μεγιστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Heliod. ep. (V, 122).

Μεγιστό-νους, ὁ, Oheim des Spartanerkönigs Kleomenes, Plut. Arat. 38. Cleom. 7.

Μέγιστος, ὁ, Fl. in Phrygien, Pol. 5, 77, 8; der früher *Ῥύνδακος* hieß, Schol. Ap. Rh. 1, 1165.

Μεγιστό-φρων, ονος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 100.

Μεγιστώ, οῦς, ἡ, T. des Pelagon, Ath. XIII, 560, c.

Μέγων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1608, d. — V. eines Polydeukes, Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496.

Μεδεών, ῶνος, ὁ, 1) nach St. B. S. des Pylades u. der Elektra. — 2) *ὁ Βοιωτικός*, St. in Böotien am Berge Phönikios, daher auch *ἡ Φοινικίς* benannt, Il. 2, 508; Strab. IX, 410. 423. Ew. *Μεδεώνιος*, St. B. — 3) *ὁ Φωκικός*, St. in Phokis am krissäischen Meerbusen, Strab. a. a. O. — 4) St. in Akarnanien, an der Grenze von Aetolien, Thuc. 3, 106, auch *Μεδίων*.

Μεδιολάνιον, τό, auch *Μεδιόλᾱνον*, Pol., 1) bekannte Hauptstadt der Insubrer im transpadanischen Gallien, das heutige Mailand, Strab. V, 213. — 2) St. der Santoner in Gallien (Saintes), ibd. IV, 190.

Μεδιοματρικοί, οἱ, ein gallisches Volk am Rhein in Belgien, Strab. IV, 193.

Μεδίτων, ωνος, ὁ (*Μελίτων*?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 613.

Μεδίων, ωνος, ὁ, = *Μεδεών* 4, Pol. 18, 23. Ew. *οἱ Μεδιώνιοι*, Pol. 2, 2, 6.

Μέδμασα, τά, St. in Karien, Ew. *Μεδμασεύς*, Hecat. b. St. B.

Μέδμη, ἡ, St. in Italien bei einer gleichnamigen Quelle, Ew. *Μεδμαῖος*, St. B.; *Μέδμα*, Scymn. 308.

Μεδοακοί, οἱ, ein Volk im transpadanischen Gallien, Strab. V, 216.

Μεδόακος, ὁ, Fl. im Gebiet der Medoaker, auch der Hafen von Paterium, Strab. V, 213.

Μέδοισα, dor. = *Μέδουσα*, Pind.

Μεδοντιάς, ἡ, Hetäre aus Abydos, Lys. bei Ath. XII, 534 f, die XIII, 574, e *Μεδοντίς* heißt, Geliebte des Alcibiades.

Μεδοντίδαι, οἱ, in Athen, Inscr. 133, b.

Μέδουλοι, οἱ, Alpenvolk um den Isar u. Rhodanus, Strab. IV, 203. 204.

Μέδουσα, ἡ, 1) eine der Gorgonen mit dem bekannten Schlangenhaupt, Hes. Th. 276; Apolld. 2, 4. — 2) T. des Sthenelos, Apolld. 2, 4, 5. — 3) T. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 1.

Μεδυλλία, ἡ, alte St. der Albaner, von Romulus zur röm. Kolonie gemacht, Dion. Hal. 3, 1. Ew. *Μεδυλλῖνοι, οἱ*, ibd. 6.

Μέδων, οντος, ὁ, auch *Μέδωνος*, B. A. 1393, 1) S. des Oileus, Br. des Ajas, Heerführer der Phthier vor Troja, Il. 2, 727. — 2) Herold des Odysseus in Ithaka, Od. 4, 677. 22, 357. — 3) S. des Kodrus, erster lebenslänglicher Archon in Athen, Ael. V. H. 8, 5. — 4) Acharner, Diog. L. 7, 12. — 5) ein Bildhauer, Paus. 5, 17, 2. — 6) S. des Pylades, Paus. 2, 16, 7. — 7) eine Rede des Isäus gegen einen Medon erwähnt Harpocr. p. 143, 24. desgl. des Demosthenes, id. 54, 3. u. des Lysias, id. 25, 19.

Μέθᾱνα, ἡ, Bergfestung auf einer Halbinsel zwischen Epidaurus u. Trözen, am hermionischen Meerbusen, Strab. VIII, 374; vgl. Paus. 2, 34, 1 u. unter *Μεθώνη*.

Μέθαπος, ὁ, Stifter der Orgien in Athen, Paus. 4, 1. 7.

Μεθάρμη, ἡ, T. des Königs Pygmalion, Gem. des Kinyras, Apolld. 3, 14, 3.

Μεθόδιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. Suid., Phot. bibl. cod. 234 ff.

Μεθουριάδες, αἱ, u. *Μεθουρίδες*, sc. *νῆσοι*, vier kleine Inseln im Meerbusen von Megara (Sim. 86 jetzt geändert, s. *Μελουριάς*), Ew. *Μεθουριεῖς, οἱ*, St. B.

Μεθύδριον, τό, St. in Arkadien, unweit Megalopolis, zwischen den Flüssen Malötas u. Mylaon, Thuc. 5, 58; Pol. 4, 10, 10. Nach Paus. 8, 27, 4 später ein Flecken. — Ew. *Μεθυδριεύς, ὁ*, Xen. An. oft. — St. B. erwähnt noch eine andere St. des Namens in Thessalien.

Μέθυμνα, ἡ, bei Scylax = *Μήθυμνα*.

Μεθώνη, ἡ, 1) die St., die sonst *Μεθάνα* heißt, Thuc. 4, 45. — 2) St. in Messenien mit einem Hafen, *τῆς Λακωνικῆς*, Thuc. 2, 25; Strab. VIII, 359. — 3) feste St. in Macedonien am thermaischen Meerbusen, Thuc. 4, 129; Dem. u. öfter; Strab. VII, 330. VIII, 374. — 4) St. in Thessalia Magnesia, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 6, 7; Strab. IX, 436, vgl. *Μηθώνη*. — 5) St. in Thracien, Strab. a. a. O. — Ew. von allen diesen Städten *Μεθωναῖος*, Thuc. 4,

129, St. B., der noch zwei andere Städte des Namens in Euböa u. Persis nennt.

Μείδας, αντος, ὁ, Schol. Il. 4, 66.

Μειδίας, ὁ, 1) Athener, *ὁ ὀρτυγοτρόφος*, Plat. Alcib. I, 120, c; Ar. Av. 1297. — Anagyrasier, gegen den Demosthenes Rede gehalten ist. — Inscr. 100. — 2) Anführer der Lokrer, Paus. 10, 20, 4.

Μείδιος, ὁ, Fl., Thuc. 8, 106. S. *Πύδιος*.

Μειδυλίδης, ὁ, S. des Aristoteles, *Παλληνεύς*, Dem. 44, 10. — dessen Großvater mütterlicher Seits, S. des Euthymachus, *Ὀτρυνεύς*, Dem. 44, 9.

Μειδύλος, ὁ, V. des Bacchylides, Suid.

Μείδων, ωνος, ὁ, Mannsn., Agis ep. (VI, 152). — Aphidnäer, Inscr. 596.

Μειζιάδης, ὁ, Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 560.

Μειχιάδης, ὁ, aus Corcyra, Thuc. 1, 47.

Μειλανίων, ωνος, ὁ, S. des Amphidamas, V. des Parthenopäus, Apolld. 3, 9. — ein Stück des Antiphanes, Ath. X, 423, e.

Μειλήσιοι, οἱ, in Inscr. oft für *Μιλήσιοι*.

Μείλιχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1542.

Μειρακιο-φίλη, ἡ, erdichteter Hetärenname, Aristaen. 1, 10.

Μελαγγεῖα, τά, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Μελαγ-κόμας, α, ὁ, Ephesier, Pol. 8, 19, 6. — Kyprier, Inscr. 2621.

Μελαγ-κραίρα, ἡ, nennt Lycophr. 1464 die kumäische Sibylle; vgl. Arist. mir. ausc. 95.

Μελαγκρίδας, Lacedämonier, Thuc. 8, 6, mit der v. l. *Μελαγχρίδας*.

Μέλαγχρος, ὁ, Tyrann von Mitylene, D. L. 1, 74. Bei Strab. *Μεγαλάγυρος*.

Μελάγ-χλαινοι (mit schwarzen Mänteln), *οἱ*, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 20; D. Per. 309.

Μέλαινα, ἡ, T. des Kephisos, M. des Delphos, Paus. 10, 6, 4.

Μέλαινα ἄκρα, ἡ, 1) Vorgebirge in Bithynien, Ap. Rh. 2, 349. — 2) desgl. in Lydien, zum Mimas gehörig, Strab. XIV, 645. — 3) nordwestliche Landspitze von Chios, Strab. a. a. O.

Μελαιναί, αἱ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, an der Gränze von Böotien, St. B.; Ew. *οἱ Μελαινεῖς*, fem. *Μελαινηΐς*, — Ortsadverbia werden umschrieben: *ἐκ, εἰς, ἐν Μελαινῶν*, St. B.

Μέλαινα, τά, oder *Μελάνια*, St. Ciliciens, Strab. XVI, 2. 760. XIV, 5. 670 steht *Μελανία*.

Μελαινεαί, αἱ, ein Flecken in Arkadien, Paus. 5, 7, 1; bei St. B. *Μέλαιναι*, Ew. *Μελαινεύς*.

Μελαινεύς, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Erbauer der vorigen St., Paus. a. a. O.

Μελαινίς, ίδος, ἡ, Bein. der Aphrodite in Korinth, Ath. XIII, 588, c. — lena, Plaut. Cistell.

Μελαῖοι, οἱ, Volk in Unterital. d. Ione, Thuc. 5, 5.

Μελάμβιον, τό, Pol. 18, 3, 6, ein Ort bei Skotussa in Thessalien.

Μελαμνίδας, ὁ, Macedonier, Arr. An. 4, 7, 2.

Μελάμπεια, ἡ, St. in Lydien von Melampus benannt, Ew. *Μελαμπεύς*, St. B.

Μελάμποδες, οἱ, nach Apolld. 2, 1, 4 der alte Name der Aegypter.

Μελαμ-πόδης, ὁ, später Grammatiker, vgl. *Μελάμπους*.

Μελαμποδία, ἡ, Gedicht des Hesiod, Ath. II, 40, f.

Μελαμποδίδης, ὁ, der S. des Melampus, d. i. Theoklymenus, Plat. Ion.

Μελάμ-πους, οδος, ὁ, dor. *Μέλαμπος*, S. des Amythaon u. der Eidomene, berühmter Arzt u. Seher, Od. 15, 225; Strab. VIII, 346 u. A.; Apolld. 2, 2, 2; vgl. Ath. II, 45, c. — Artemid. 3, 28. — S. des Ithagenes, Her. vit. Hom. — Ein Grammatiker späterer Zeit, Tzetz. ad Lyc. 31.

Μελάμ-πυγος λίθος, ὁ, Fels am Berge Anopäa, an der Gränze von Lokris, Her. 7, 216.

Μελάμ-φυλλος (schwarzbelaubt), *ἡ*, alter Name der Insel Samos, Strab. XIV, 1. 637.

Μελανδέπται, οἱ, thracischer Volksstamm in Europa, Xen. An. 7, 2, 32, mit der v. l. *Μελανδῖται*, d. i. *Μελανδῖται*, s. das folgende.

Μελανδία, ἡ, Landschaft in Sithonien, Ew. *Μελάνδιος*, St. B. aus Theopomp.

Μελανεύς, ὁ, 1) V. des Amphimedon in Ithaka, Od. 24, 103. — 2) S. des Apollo, Paus. 4, 2, 2; Anton. Lib. 4.

Μελανηΐς, ίδος, früherer Name der St. Eretria auf Euböa, Strab. X, 1. 448.

Μελάνθεμος, ἡ, Bein. von Samos, Schol. Ap. Rh. 2, 872.

Μελανθεύς, ὁ, S. des Dolios, Ziegenhirt des Odysseus (nur nom. u. voc.), Od. 17, 212. 21, 176; die anderen Casus von *Μελάνθιος*.

Μελανθίδαι, οἱ, die Nachkommen des Melanthus, Con. 39.

Μελάνθιος, ὁ, 1) = *Μελανθεύς*. — 2) ein schlechter Tragiker in Athen, von Ar. Av. 151. Pax 803 verspottet; vgl. Ath. VIII, 343, e. — Ein andrer Dichter, Plut. Cim. 4. vgl. de aud. poet. 4. de adul. 3. — 3) Feldherr der Athener, Her. 5, 97; Xen. Hell. 2, 3, 46. V. eines Diotimus, *Φιλαΐδης*, Inscr. 115. — 4) Rhodier, Diog. L. 2, 64. — 5) ein Maler, ibd. 4, 18. — 6) Einen Melanthios, der eine Atthis geschrieben, erwähnt Harpocr. 50, 21.

Μέλανθος, ὁ, 1) S. des Neleus und der Periklymene, K. in Elis, der von den Herakliden vertrieben wurde u. nach Athen flüchtete, V. des Kodrus, Her. 5, 65; Strab. IX, 393. XIV, 1. 633; Paus. 2, 18, 8. der ihn einen S. des Andropompus nennt, 7, 1, 9; Messenier, Ath. III, 96, c. — 2) Spartaner, Thuc. 8, 5. — 3) Anderer, Anacr. 7 (VI, 140). — Bei Lycophr. 767 Bein. des Poseidon.

Μελάνθυρος, ὁ, Kreter, Inscr. 2563.

Μελανθώ, οῦς, ἡ, T. des Dolios, Schwester des Ziegenhirten *Μελανθεύς*, Od. 18, 321; Paus. 10, 25, 1.

Μελάνια oder *Μελανία*, s. *Μέλαινα*.

Μελαν-ίππεια, ἡ, eine der chelidonischen Inseln bei Lycien, St. B.

Μελαν-ίππη, ἡ, 1) T. des Cheiron, eine Wahrsagerin, Ar. Th. 549. — 2) Tochter des Aeolus oder Mutter des Böotus u. Aeolus vom Poseidon, Plat.; vgl. Paus. 9, 1, 1. — M. des Elphenor, Tzetz. ad Lyc. 1034. — 3) Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 965; vgl. Schol. Il. 3, 190; D. Sic. 4, 16. — 4) T. des Oineus, Anton. Lib. 2. S. auch *Μεναλίππη*.

Μελαν-ιππίδης, ὁ, berühmter Dithyrambendichter aus Melos in Athen, Xen. Mem. 1, 4, 3; Meleag. 1 (IV, 1); Suid. unterscheidet einen ältern und einen jüngern, dessen Neffen, S. des Kriton, Ath. II, init.; Plut. music. 15; Mel. 1. — Alexis bei Ath. IV, 161, c. — Aeschin. ep. 10, 10.

Μελαν-ίππιον, ἱερὸν Ἀθήνης, Qu. Sm. 3, 233. — Bei St. B. ist *Μελανίππιον* Fl. in Pamphylien,

dessen Anwohner *Μελανιππεῖς* u. *Μελανίππιοι* heißen.

Μελάν-ιππος, ὁ, 1) S. des Astakus, Thebaner, Aesch. Spt. 409; Pind. N. 11, 37; Paus. 9, 18, 1; Apolld. 3, 6, 8; Her. 5, 67. — 2) S. des Agrios, Apolld. 1, 8, 6. — 3) S. des Theseus, Plut. Thes. 8. — 4) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 5) S. des Hiketaon, aus Perkote, Il. 15, 547. — Troer, S. des Polyeimon, 8, 276. — Troer, 16, 695. — Grieche, 19, 240. — 6) Rhodier, Xen. Hell. 6, 2, 35. — Andere, Her. 5, 95. — S. des Aristipp aus Cyrene, Callim. 59 (VII, 517). — Agrigentiner, Plut. amator. 16 (v. l. *Μενάλιππος*· vgl. Ael. V. H. 2, 4; Ath. XIII, 602, b.). — Aesch. ep. 4, 2, v. l. *Μελάνωπος*. — Inscr. 204. 2663.

Μελανίων, *ωνος*, ὁ, 1) V. des Parthenopäus, Paus. 5, 17, 10. — 2) Athener, Ar. Lys. 786.

Μέλανος, ὁ, ein Vorgebirge auf Kyzikus bei der Insel Artake, Strab. XII, 8. 576.

Μελανό-συροι, οἱ, die schwarzen Syrer, jenseit des Taurus, Strab. XVI, 1. 737.

Μελάνοψ, ὄνομα κύριον, Suid., vgl. *Μελάνωπος*.

Μελάντας, ὁ, Mannsn., Thall. 2 (VI, 41). — Inscr. 2698, b. — V. des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

Μελάντης, ὁ, Athener, Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249, v. l. *Μελάνον* u. *Μελάνδον*.

Μελαντιάς, *άδος*, ἡ, später *Μελιτιάς*, ein Flecken in Thracien, Suid.

Μελάντιος, *ον*, den Melas betreffend, *αἱ Μελάντιοι πέτραι*, oder *δειραί*, melantische Felsklippen unweit der Insel Thera, Ap. Rh. 4, 1707; Apolld. 1, 9, 26; *σκόπελοι*, Strab. XIV, 1. 636.

Μελάντιχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574. 1577.

Μέλαντος, ὁ, Mannsn., Luc. D. Mort. 6, 5.

Μελάν-ωπος, ὁ, 1) Athener: V. des Laches, Thuc. 3, 86. — S. des Laches, Volksredner, Thuc. 3, 86; Dem. 24, 126; vgl. Xen. Hell. 6, 2, 3; Is. 5, 32; Luc. enc. Dem. 9. S. des Diophantus, Sphettier, Dem. 35, 6. — Ein Anderer, Inscr. 165. — S. auch *Μελάνιππος*, — 2) Kumaner, Paus. 5, 7, 8. — 3) Anderer, Ath. XII, 553, e; — aus Magnesia, Her. v. H. 1.

Μέλας, *ανος*, ὁ, 1) Mannsn.: a) S. des Phrixos u. der Chalkiope, nach dem der Meerbusen benannt worden, Ap. Rh. 2, 1158. — b) S. des Porthaon, Br. des Oeneus, Il. 14, 117. — c) S. des Likymnios, Gefährte des Herakles, Apolld. 2, 7, 7. — d. Jasier, Inscr. 2677. — e) S. des Oenopion, Paus. 7, 4, 8. — f) S. des Antassus, ibd. 5, 18, 7. — Bei Isae. 5, 17 ein Aegypter. — 2) Flußname, a) in Thracien, der sich in den gleichnamigen Meerbusen ergießt, Her. 7, 58; Dion. Per. 538; Strab. VII, 331. — b) in Phthiotis, der bei Herakleа sich in den malischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 198. — c) in Achaja bei Olenos, Callim. Iov. 23; Strab. VIII, 386. — d) in Böotien, zwischen Asyledon u. Orchomenus, Strab. IX, 407. 415; Paus. 9, 38, 6. — e) in Thessalien bei Trachin, id. IX, 428. — f) in Pamphylien, id. XIV. 667; Paus. 8, 28, 3. — g) in Kappadocien, Nebenfluß des Euphrat, id. XII, 2, 538. — 3) *Μέλας κόλπος*, ὁ, Meerbusen im Norden des thracischen Chersones, Her., Strab. II, 92. VII, 323. Bei Ap. Rh. 1, 922 ὁ *Μέλας πόντος*.

Μελάσιος, ὁ, Megarer, Inscr. 1052.

Μέλδοι, οἱ, ein gallisches Volk an der Sequana, Strab. IV, 194.

Μελεαγρίς, *ίδος*, ἡ, den Meleager betreffend, *αἱ Μελεαγρίδες νῆσοι*, Inseln im Padus, Anton. Lib. 2.

Μελέ-αγρος, ὁ, 1) S. des Oeneus und der Althäa. Argonaut und kalydonischer Jäger, Il. 2, 642; Apolld. 1, 8, 3 u. A. — 2) Feldherr Alexanders, S. des Neoptolemus, Arr. An. 1, 24 ff. — 3) philosophischer Schriftsteller, D. L. 2, 92. — 4) Epigrammendichter aus Gadara in Syrien, Anth., Strab. XVI, 759.

Μελέας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 3, 5.

Μελέ-δημος, ὁ, Athener, S. des Kleon, Dem. 18, 137, wo aber Bekk. aus den besten mss. *Τελέδημος* hergestellt hat.

Μελιτεών, *ῶνος*, ὁ, Athener, Inscr. 150. 212.

Μελέτη, ἡ, Name einer Muse, Paus. 9, 29, 2.

Μελέτιος, ὁ, sp. Mannsn., vgl. z. B. Fabric. bibl. gr. IX, p. 304 ff.

Μέλης, *ητος*, ὁ, 1) Fl. auf der ionischen Küste bei Smyrna, wo Homer geboren sein soll, H. h. 8, 3; Strab. XII, 554; Paus. 7, 5, 3. — 2) Nach Plut. vit. Hom. nahm man den Flußgott für den V. des Homer; Ep. ad. 491 (Plan. 292). — 3) Mannsn., V. des Dithyrambendichters Kinesias, Plat. Gorg. 501, b; Plut. music. 5. — Athener, Paus. 1, 30, 1.

Μελησ-αγόρας, ὁ, Chier, Asclepiads. 39 (VII, 500); ein Geschichtschreiber, Hesych., Clem. Alex. Vgl. *Ἀμελησαγόρας*.

Μελήσ-ανδρος, ὁ, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 69; Paus. 1, 29, 7. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Melesandros erwähnt D. Hal. Din. 13.

Μελήσ-ερμος, ὁ, Sophist aus Athen, der Briefe geschrieben, u. Andere, Suid., Eudoc.

Μελησία, ἡ, Frauenn., Suid.

Μελησίας, ὁ, 1) olympischer Sieger aus Aegina, Pind. N. 4, 93. Ol. 8, 54. — 2) Athener, Thuc. 8, 86; — S. des Thucydides, des Gegners des Perikles, Plat. Lach., Ath. XI, 506, b. — S. des Aristokrates, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 102.

Μελησι-γενής, *οῦς*, ὁ, Bein. des Homer, sp. D. S. *Μέλης* u. Her. v. H. 3.

Μελήσ-ιππος, ὁ, Aristaen. 1, 8. — Athener, V. eines Chaireas, Päanier, Inscr. 199. — Lacedämonier, Thuc. 1, 139. 2, 12.

Μέλητος, ὁ, richtiger als *Μέλιτος*, ὁ, Athener, a) ein älterer, aus der Hetärie des Euphiletus, in den Hermokopidenproceß verwickelt, Helfershelfer der dreißig Tyrannen, Andoc. myst. 94; Xen. Hell. 2, 4, 36. — b) ein jüngerer, tragischer Dichter aus dem Demos Pitthos, Ankläger des Sokrates, Plat. Apol., Xen. Mem., Ar. Ran. 1302; Ael. V. H. 10, 6; als erotischer Dichter genannt von Epikrates bei Ath. XIII, 605, e.

Μελήτου κόλπος, ὁ, anderer Name für den smyrnäischen Meerbusen vom Meletusfluß, St. B.

Μελία, ἡ, 1) T. des Okeanos, Gem. des Inachos, M. des Phoroneus, Apolld. 2, 1, 1; Schol. Il. 1, 22. — 2) eine Nymphe, M. des Kentauren Pholos, ibd. — 3) *αἱ Μελίαι*, Nymphen, welche die Erde aus den Blutstropfen der Schamtheile des Uranus gebar, Hes. Th. 187. — 4) St. in Karien, Ew. *Μελιεύς*, St. B.

Μελί-βοια, ἡ, 1) T. des Okeanus, M. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 2) T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6; Paus. 2, 21, 9. — 3) M. des Ajas, Gem. des Theseus, Ath. XIII, 557, a. — 4) St. in Thessalia Magnesia, am Berge Ossa, Il. 2, 717; Strab. VI, 254. IX, 436. 443; Ew. *Μελιβοεύς*, St. B. — 5) Titel einer Komödie des Eriphus, Ath. III, 84, b. — 6) Bein. der Persephone, Lasus bei Ath. XIV, 624, e.

Μελιγουνίς, *ίδος*, ἡ, älterer Name der Insel Lipa-

ta, Callim. Del. 48; Schol. Thuc. 3, 88; Parthen. 2; Ew. *Μελιγουνεύς*, St. B.

Μελικέρτης, ὁ, S. des Athamas u. der Ino, in den Meergott Palämon verwandelt, Apolld. 1, 9, 5; Luc. D. Mar. 8, 9.

Μέλινα, St. in Argolis, von der Aphrodite den Bein. *Μελιναία* hatte, St. B., Lycophr. 403.

Μελίνη, ἡ, T. des Thespios, M. des Laomedon, vom Herkules, Apolld. 2, 7, 8.

Μέλιννα, ἡ, Frauenn., wie die Zusammensetzung *Αὐτομέλιννα* zeigt, Noss. 7 (VI, 353). — Aus Smyrna, Inscr. 3141. — Athenerin, Kunstblatt 1835, N. 27.

Μελιννώ, οῦς, ἡ, eine Dichterin, Phot., v. l. *Μελινώ*.

Μέλινος, ὁ, Hafen auf der Troglodytenküste am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 771.

Μελινο-φάγοι, οἱ (Hirseesser), ein thracischer Volksstamm, Xen. An. 7, 5, 12.

Μελινώ, οῦς, ἡ, Frauenn. auf einer athenischen Grabschrift, Rhein. Mus. N. F. 2. Hft. p. 204. Vgl. *Μελιννώ*.

Μελιξώ, οῦς, ἡ, eine Flötenspielerin, Theocr.

Μέλιος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 85.

Μελίσ-ανδρος, ὁ, alter Dichter als Milet, der den Kampf der Lapithen und Kentauren besungen, Ael. V. H. 11, 2.

Μελισίας, ὁ, ein Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μελίσκος, ὁ, Mannsn., Paul. Sil. 53 (VI, 82).

Μέλισσα, ἡ, 1) Frauenn., Rufin. 37 (V, 27) u. öfter in der Anth. — Gem. des Tyrannen Periandros von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8; vgl. Ath. XIII, 589, f., der auch eine Hetäre des Namens erwähnt, ἡ *θεατροτορύνη*, IV, 157, a. — 2) St. der Libyer, Ew. *Μελισσαῖος*. — 3) Flecken in Phrygien, wo Alcibiades begraben war, Ath. XIII, 574, e.

Μέλισσαι, αἱ, 1) Nymphen, T. des Melisseus in Kreta, die den Zeus erzogen, Apolld. 1, 1, 3. Bei Callim. Iov. 47 *αἱ Δικταῖαι Μέλισσαι*. — Auch Priesterinnen der Demeter u. Artemis, Callim.

Μελισσάριον, ἡ, Frauenn., Aristaen. 1, 19.

Μελισσεύς, ὁ, alter K. in Kreta, Apolld. 1, 1, 3.

Μελισσιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Rufin. 20 (V, 87).

Μελίσσιον, ἡ, Frauenn., Probl. arith. 10 (XIV, 116).

Μέλισσος, ὁ, 1) V. des Aktäon, Plut. am. narr. 2; vgl. Alex. Aet. bei Parth. 14. — 2) S. des Telesiades aus Theben, Pind. I. 3, 9, 20. — 3) Philosoph und Staatsmann aus Samos, Schüler des Parmenides, Plat. Theaet. 180, e; D. L. 9, 24 ff.; Phot. cod. 167. — Luc. D. Mer. 12, 1.

Μελιστίχη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 46; vgl. *Βελιστίχη*.

Μελιστίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Phaedim. 1 (XIII, 22).

Μελιταία, ἡ, St. in Thessalia Phthiotis am Enipeus, früher *Πύῤῥα*, Strab. IX, 432; Pol. 5, 97; auch *Μελιτία*, Thuc. 4, 78; *Μελίτεια*, v. l. bei Pol. zu D. Sic. 18, 15; Ew. *Μελιταιεύς*, Strab. a. a. O.; Pol. 5, 63.

Μελίτεια, ἡ, Mädchenname, Apollnds. 17 (IX, 228); T. des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288); — Kreterin, T. des Philomedes, id. 9 (VI, 289). — S. auch das Vor.

Μελίτη, ἡ, 1) Frauenn., Anth. oft, z. B. Rufin. 13 (V, 15). — eine Nymphe, T. des Nereus, Il. 18, 42; Hes. Th. 246. — T. des Flußgottes Aegäos, M. des Hyllos vom Herakles, Ap. Rh. 4, 538. — Stammheroine des Demos, Harpocr. u. Schol. Ar. Ran. 501. —2) Name mehrerer Inseln, a) alter Name von Samothrace, Strab. X, 472. — b) im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Ap. Rh. 4, 572, bei Ptolem. *Μελιτίνη*. — c) (*Μελίτη*, nach Lycophr. 1027) Malta, zwischen Sicilien u. Afrika, Strab. VI, 277 u. A. Ew. u. adj., *Μελιταῖος* (auch *Μελιτηνοί*, App. Illyr. 16), *τὰ Μελιταῖα κυνίδια*, kleine Hunde, wie die Bologneser, Strab. a. a. O.; Luc. merc. cond. 34 oft. Auf sie bezieht sich das Sprüchwort *Ὄνος τὰ Μελιταῖα*, der liebkosende Esel, Paroemiogr. App. 4, 25. — 3) See bei Oeniadä in Aetolien, Strab. X, 459. — 4) attischer Demos, Strab. I, 65, zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, nach St. B. zur öneischen. Ew. *Μελιτεύς*, Dem. 27, 56. 57, 37; Inscr. Danach sind die *πύλαι Μελιτίδες* in Athen benannt. — Bei Ar. Ran. 501 heißt Herakles ὁ *Μελίτης μαστιγίας*, weil Herakles in diesem Demos in die kleinern Eleusinien eingeweiht sein sollte.

Μελιτήϊος, zur Insel Malta gehörig, *τὸ Μελιτήϊον ὄρος*, Ap. Rh. 4, 1150.

Μελιτηνή, ἡ, Landschaft in Kappadocien, zwischen Kataonien und dem Euphrat, Strab. XII, 2. 527; bei Suid. *ὄνομα πόλεως*, Ew. *Μελιτηνοί*, St. B.

Μελιτία, = *Μελιταία*, w. m. s.

Μελιτίδης, ὁ, Athener, wegen seiner Dummheit sprüchwörtlich geworden, Ar. Ran. 993; Luc. am. 53; Ael. V. H. 13, 1. Vgl. B. A. 279.

Μελίτιννα, ἡ, v. l. für *Μελίτεια* bei Apollnds. 17.

Μέλιτος, ὁ, s. *Μέλητος*.

Μελίτουσσα, ἡ, St. in Illyrien, Pol. 13, 10; Ew. *Μελιτουσσαῖος*, St. B.

Μέλιττα, ἡ (Biene), Name einer Hetäre. — Frau, Inscr. 155. 808.

Μελίτων, ωνος, ὁ, ein Liederdichter, Lucill. 85 (XI, 143). — Harpocr. v. *κάθετος*.

Μελλαρία, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. 3, 1, 8; Plut. Sert. 12.

Μέλλων, ωνος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. Vgl. *Μέλων*.

Μελουριάς, άδος, ἡ, Simonds. 86 (VII, 496), wo früher *Μεθουριάς* stand.

Μέλπεια, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 38, 11.

Μέλπις, ιδος, ὁ, Fl. in Latium, Strab. V, 237.

Μελπομένη, ἡ, die Singende, eine der neun Musen, Hes. Th. 77, später die Muse des Trauerspiels.

Μελπομενός, ὁ, Mannsn., Inscr. 245.

Μέλσος, ὁ, Fl. in Asturien, Strab. 3, 4, 20.

Μέλτας, ὁ, S. des Lakides in Argos, Paus. 2, 19, 2.

Μελτίνη, ἡ, Frau, Inscr. 2010. 3445, c. vgl. 2951.

Μελτινιᾶνός (vielleicht *Μελτινιανός*), ὁ, Mannsn., Inscr. 2951.

Μέλων, ωνος, ὁ, ein Böotier, Plut. Agesil. 24. — Anführer der Siegambrer, Strab. VII, 1. 4.

Μέμβλης, ητος, ὁ, Fl. in Lukanien, Lyc. 1083.

Μεμβλίαρος, 1) ὁ, S. des Poikilos, Phönizier, Gefährte des Kadmos, der eine Kolonie in Kalliste gründete, Her. 4, 147; Paus. 3, 1, 7. — 2) ἡ, Insel b. Thera, = *Ἀνάφη*, St. B., Ew. *Μεμβλιάριος*.

Μεμνόνειον, τό, Memnonsburg und Tempel im ägyptischen Theben, Strab. XVII, 813. desgl. in Abydos, ibd. — Auch die Burg von Susa, XV, 728.

Μεμνόνειος, Strab., = *Μεμνόνιος*, memnonisch,

den Memnon betreffend, *τὸ Μεμνόνιον ἄστυ*, die Memnonsstadt, d. i. Susa, Her. 5, 54, weil sie Tithonos, Memnons V., erbaut haben soll. auch *τὰ Σοῦσα τὰ Μεμνόνια*, 7, 151. *τὰ βασιλήϊα Μεμνόνια*, Burg von Susa, 5, 53. S. *Μεμνόνειον*.

Μέμνονες, *οἱ*, ein äthiopisches Volk, St. B.

Μέμνων, *ονος*, *ὁ*, 1) S. des Tithonus und der Eos, K. in Aethiopien, der dem Priamus zu Hülfe kam, Od. 4, 188. 11, 522; Pind. I. 6, 32 u. öfter. *ἀνεψιὸς Ἑλένοιο*, N. 3, 60. Auch die klingende Memnonssäule im ägyptischen Theben, Luc. Philop. 33. Tox. 27; vgl. Strab. XVII, 816. — 2) ein Rhodier, Schwager des Artabazus, Satrap von Lydien, Dem. 23, 157; Feldherr der Perser gegen Alexander, Arr. An. 1, 12, 9 u. öfter; Strab. XIII, 610. — 3) Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 224.

Μέμφις, *ιος* u. *ιδος*, *ἡ*, 1) St. in Mittelägypten, alte Residenz der ägyptischen Könige, Her. 2, 99 (*Μέμφι*, dat., 2, 3) u. Folgde; Strab. XVII, 807; Ew. *Μεμφίτης*, *ὁ*, Her. u. A; Adj. *Μεμφιτικός*. — 2) T. des Nilus, Gem. des Epaphus, nach welcher die vorige St. benannt ist, Apolld. 2, 1, 4. — Auch Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — als adj., *ἡ γῆ Μέμφις*, Aesch. Pers. 35.

Μέμφις, *ιος*, *ὁ*, 1) Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966. — 2) ein Philosoph, Ath. I, 20, c. — 3) ein Tänzer, Pallad. 57 (XI, 255).

Μεμφίτης, *ὁ*, Mannsn., D. Sic. 34. p. 603, 81.

Μεμψή-δωρος, *ὁ*, v. l. *Μεμψόδ.*, richtiger *Μεμψί-δωρος*, Mannsn., Schol. Od. 12, 301.

Μέμψις, *ὁ*, Polyaen. 7, 30, wohl der vor. Name.

Μέμωνος, *ὄνομα κύριον*, verderbte Glosse b. Suid.

Μεναί, *αἱ*, St. in Sicilien, Ew. *Μεναῖος*, St. B.

Μέν-αιχμος, *ὁ*, Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10. — Sicyonier, der ein Buch *περὶ τεχνιτῶν* geschrieben, Ath. II, 65, b. XIV, 635, a, u. eine Geschichte Alexanders des Gr., Suid. — Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Ein *γελωτοποιός*, Ath. XIV, 614, a. — Athener, *Φυλεΐδης*, Inscr. 115.

Μεναλ-ίππη, *ἡ*, = *Μελανίππη*, Tzetz. zu Lyc. 1329.

Μενάλ-ιππος (= *Μελάνιππος*, s. Keil Onomatol. §. 24), *ὁ*, Freund des Dichters Alcäus aus Mitylene, Her. 5, 95. — Athener, Inscr. 357.

Μεν-άλκας, *α*, *ὁ*, Mannsn., Theocr. id. 8.

Μεν-άλκης, *ους*, *ὁ*, Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Μεν-αλκίδας, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1262; Pol. 30, 11; Paus. 7, 11, 7. 7, 13, 8.

Μεν-ανδρίς, *ίδος*, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 2843.

Μέν-ανδρος, *ὁ*, 1) Athener, Feldherr, Thuc. 7, 16; Xen. Hell. 1, 3, 16. Vielleicht derselbe, der bei den Arginusen befehligte, ibd. 1, 5, 21. — berühmter Lustspieldichter, S. des Diopeithes, dav. adj. *Μενάνδρειος*, *φωνή*, Luc. am. 43. — S. eines Demarchos, Platanier, Inscr. 745; — D. Sic. 99, 3 athenischer Archon, für *Εὔανδρος*. — 2) Megalopolitaner, S. eines Kallikrates, Inscr. 1052. — 3) Mannsn. auf corcyräischen u. akarnanischen Münzen, Mion. II, 72. 85. S. III, 468. — 4) K. der Baktrier, Strab. XI, 516. — 5) *ὁ Μαίωνος*, Inscr. 2855. — 6) Statthalter Alexanders des Gr. in Lydien, Dexipp. b. Phot. bibl. p. 64, 41. — 7) Feldherr des Mithridates von Pontus, Memnon. bei Phot. bibl. p. 231, 28. — 8) Ephesier, der eine phönizische Geschichte geschr., Ios., Suid. — 9) ein Grammatiker, Lucill. 4 (XI, 139). — Die Schriftsteller des Namens sind zusammengestellt Fabr. bibl. II, 454 not.

Μενάπιοι, *οἱ*, germanisches Volk an den Mündungen des Rheins, Strab. IV, 194.

Μενάπολις, *ἡ*, nach Strab. VII, 319 Uebersetzung des thracischen *Μενεβρία*.

Μεν-άρης, *ους*, *ὁ*, V. des spartanischen Königs Leotychides, Her. 8, 131.

Μέν-αρχος, *ὁ*, Arzt, Plaut. Capt. prol. 26, vielleicht *Μήναρχος*.

Μένας, *α*, *ὁ*, Erbauer von *Μενεβρία*, Strab. VII, 6. 319.

Μένασκος, *ὁ*, Spartaner, Xen. Hell. 4, 2, 8.

Μέναχος, *ὁ*, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Μένδη, *ἡ*, St. auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Kolonie der Eretrier, Her., Thuc. 4, 123; Strab. VII, 330; auch *Μένδις* bei St. B.; Ew. *Μενδαῖος*, Thuc. 4, 7; auch *Μενδαῖος οἶνος*, oft bei Ath.

Μένδης, *ητος*, *ἡ*, St. in Unterägypten an einer Nilmündung, Her. 2, 42; Strab. XVII, 802. 812, wo die ägyptische Gottheit *Μένδης* verehrt wurde, die mit dem Pan Aehnlichkeit hatte, Her. 2, 46; Strab. a. a. O. — Ew. *Μενδήσιος*, Her. u. A. (nach St. B. auch *Μενδίτης*); auch adj. z. B. *ὁ νομός*, der Bezirk um Mendes im Nildelta, Her. a. a. O. *τὸ Μενδήσιον στόμα*, die fünfte Nilmündung, an welcher Mendes lag, Her. u. Strab. a. a. O.; auch *τὸ Μενδήσιον κέρας*, Thuc. 1, 110.

Μενδίς, *ἡ*, = *Βενδίς*, B. A. 1192.

Μενεβρία, *ἡ*, = *Μεσαμβρία*, w. m. s.

Μενε-δαῖος, *ὁ*, Spartaner, Thuc. 3, 100. 109, wo die mss. *Μενέδατος* lesen.

Μενεδήμιον, *τό*, St. in Lycien, Ew. *Μενεδημιεύς*, St. B.

Μενέ-δημος, *ὁ*, 1) ein Philosoph, Stifter der eretrischen Schule, Schüler des Plato, Strab. IX, 393 u. A.; Diog. L. 6, 125 ff. — 2) Schüler des Kolotes, aus Lampsakus, Diog. L. 6, 102 ff.; Plut. adv. Col. 32. — 3) Heerführer Alexanders des Gr., Arr. An. 4, 3, 7. Aus Alabanda, Pol. 5, 79. — 4) Eleer, S. des Buneas, Ptol. Heph. bei Phot. 151, a, 30. — 5) auf athenischen u. epirotischen Münzen, Mion. II, 49. 125.

Μενεκίνη, *ἡ*, St. der Oenotrer, Ew. *Μενεκιναῖος* u. *Μενέκινος*, St. B.

Μενε-κλείδης, *ὁ*, Mannsn., Alciphr. 1, 38. — Athener, Inscr. 590.

Μενε-κλῆς, *έους*, *ὁ*, 1) Athener: Volksredner, Xen. Hell. 1, 8, 38; Is. 2, 3; *ὁ τὴν Νῖνον ἑλών*, der in einem Processe die Verurtheilung der Ninos, einer Priesterin, bewirkt hatte, Dem. 39, 2. 13; vgl. D. Hal. de Din. 11. — V. des Stephanus aus Acharnä, Dem. 45, 8. — S. eines Automenos, *Πειραιεύς*, Inscr. 172. — Andere, Inscr. 165. 169. — 2) Redner in Alabanda, Strab. XIV, 655. 661. — 3) Geschichtschreiber, Ath. IV, 184, b; *περὶ Ἀθηνῶν*, Harpocr. 67, 21. — 4) Macedonier, Luc. as. 49. — 5) Häufig auf Münzen aus Paträ, Smyrna (Inscr. 3137), Karien, Mion. II, 191. III, 214. 305. 313. — Auch in Anth. öfter.

Μενε-κράτης, *ους*, *ὁ*, 1) ein Megarer, Thuc. 4, 119. — 2) Athener: Archon, Inscr. 178. — Xen. Hell. 1, 1, 29. — Dem. ep. 5 A. — S. eines Charixenus, *Θορίκιος*, Inscr. 121. — Dichter der neuern Komödie, Suid., Mein. I, p. 493. — Eine Rede des Isäus gegen einen Menekrates erwähnt Harpocr. 151, 24. — 3) ein Nysäer, Schüler des Aristarch, Strab. XIV, 650. — 4) ein Arzt aus Syrakus, wegen seines Stolzes berüchtigt, Ath. VII, 289, b; Plut. Ages. 21; Ael. V.

H. 12, 51. — 5) ein Elaite, Schüler des Xenokrates, geographischer Schriftsteller, Strab. XII, 550 ff. XIII, 621. — Vielleicht derselbe, Plut. Thes. 26. — 6) ein Massilier, Luc. Tox. 24. — 7) ein Smyrnäer, Dichter der Anthologie, Iac. XIII, p. 916. — 8) Oft auf Münzen aus Smyrna (Inscr. 3140) u. Erythrä, Mion. III, 131. 196. — ὁ Μιλήσιος, Grammatiker, Schol. Il. 4, 94. — Macedonier, Pol. 29, 1.

Μενε-κρατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Paul. Sil. 12 (V, 275); Ant. Thall. 22 (VI, 208).

Μενέ-κωλος, ὁ, Syrakusaner, Gründer von Kamarina in Sicilien, Thuc. 6, 5.

Μενελαΐς, ίδος, ἡ, eine Quelle nach Menelaus benannt, Paus. 8, 23, 4.

Μενέ-λαος, ὁ, att. *Μενέλεως*, dor. *Μενέλας*, α, a) Mannsn., 1) S. des Atreus, K. von Lacedämon, Hom. Nach Apolld. 3, 2, 2 S. des Plisthenes; adj. *Μενελάϊος*, z. B. τὸ *Μενελάϊον*, Berg u. Schloß bei Sparta, Pol. 5, 18. — 2) B. des Amyntas, Großvater Philipps von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 3) Athener, Lycurg. 24; ein Trikorysier, Inscr. 777. — 4) Anführer der athenischen Reiterei im Bundesgenossenkriege, wahrscheinlich aus Lemnus, Dem. 4, 27. — 5) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 14, 3 u. öfter. — Br. des ersten Ptolemäus, Strab. XVII, 801. — 6) Mathematiker aus Alexandria, Plut. de fac. orb. lun. A. — 7) ein Dichter aus Aegä, Suid., dessen Thebais St. B. citirt. — b) Städtename, 1) im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. das Gebiet derselben, ὁ νομὸς Μενελαΐτης, ibd. 801; bei St. B. *Μενελαΐτις*. — 2) St. u. Hafen in Kyrenaika, Strab. XVII, 801. 838, den Her. 4, 169 ὁ *Μενελάϊος λιμήν* nennt.

Μενέ-μαχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2386. — Auf Münzen aus Sardes u. Lesbos, Mion. III, 52. S. VII, 68. 414.

Μενεμύδιος πολίτης, also aus *Μενέμυδις*, auf einer Inscr. aus Kleinasien, Rhein. Mus. N. F. III, 2, p. 246.

Μενε-ξένα, ἡ, eine Philosophin, Clem. Al.

Μενέ-ξενος, ὁ, Athener, Inscr. 87. — bekannter Schüler des Sokrates, Plat., D. L. — S. des Polyaratos, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6. — S. des Kephisophon, *Παιανιεύς*, Is. 5, 5.

Μενε-πτόλεμος, ὁ, ein Apolloniat, Paus. 6, 14, 13.

Μενέσ-αιχμος, ὁ, Athener, Ankläger des Redners Lykurg, Phot. cod. 268. Eine Rede des Lykurg gegen ihn erwähnt Harpocr. 55, 14 u. öfter.

Μενε-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Ath. IX, 494, b.

Μενεσθεύς, ὁ, 1) S. des Peteos, Heerführer der Athener vor Troja, Il. 2, 552. — 2) S. des Iphikrates, Schwiegersohn des Timotheus, Feldherr der Athener, Dem. 17, 20; Arr. An. 2, 9, 3, der auch Att. Seew. X, e, 163 erwähnt ist. — 3) S. des Philagros, Dem. 43, 44.

Μενεσθέως λιμήν, ὁ, Hafen im bätischen Spanien unweit Gades, Strab. III, 140.

Μενέσθης, ους, ὁ, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 5, 609. — 2) Athener, der mit Theseus nach Kreta ging, Plut. Thes. 17. Vgl. *Μενεσθεύς*.

Μενέσθιος, ὁ, 1) S. des Areithoos, K. von Arcä in Böotien, Il. 8, 9. — 2) S. des Spercheios u. der Polydora, Achilles' Schwestersohn, Myrmidonenführer vor Troja, Il. 16, 173; Strab. IX, 433.

Μενεσθώ, οῦς, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 357.

Μενεσι-κράτης, ους, ὁ, Korinthier, Inscr. 43.

Μενέσ-ιππος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112.

Μενέστιος, ὁ, v. l. bei Iambl. für *Μενέστωρ*.

Μενεστρατιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer sardischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 136.

Μενέ-στρατος, ὁ, ein Kyniker, Lucill. 63 (XI, 104). — Athener, Andoc. 1, 35. Eine Rede des Lysias gegen einen Menestratus führt Harpocr. v. *προθεσμία* an. Vgl. Lys. Agorat. 55 ff., *Ἀμφιτροπῆθεν*, denn Hagnodorus aus diesem Demos ist dort sein *δημότης*. — B. eines Epikrates, *Παλληνεύς*, Inscr. 158, a. — Eretrier, Dem. 23, 124. — Epirot, Pol. 20, 10. — Auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 620.

Μενέστωρ, ορος, ὁ, ein Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.; Theophr. h. pl. 1, 2, 3.

Μενετηΐς, ίδος, ἡ, T. des Menetes, d. i. Antianeira, Ap. Rh. 1, 56.

Μενέτωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Ath. XIII, 594, d.

Μενε-τέλης, ους, ὁ, Athener, Anagyrasier, Inscr. 217.

Μενέ-τῑμος, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Μενευθεύς, ὁ, Name auf karischen Münzen, Mion. III, 305. 313, vielleicht *Μενεσθεύς*.

Μενέ-φιλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2466, a.

Μενέ-φρων, ονος, ὁ, Name auf einer troischen Münze, Mion. II, 658.

Μενέ-φυλλος, ὁ, 1) ein Aegier, Paus. 6, 3, 13. — 2) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 9, 6, 14.

Μενέ-χαρμος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 26 (XII, 123).

Μένεχμος, ὄνομα κύριον, Suid., für *Μέναιχμος*.

Μένης, ητος, ὁ, 1) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 12, 2 u. öfter. — 2) ein Anagyrasier, Inscr. 217. — 3) Delphier, Inscr. 1695.

Μενίδας, ὁ, S. des Hegesander, Arr. An. 3, 5 ff.

Μένιος, ὁ, Spartaner, Her. 6, 71.

Μεν-ίππη, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 260. — 2) Frauenn., Eutolm. 3 (VII, 608).

Μεν-ιππίδης, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Entebide, Apolld. 2, 7, 8.

Μέν-ιππος, ὁ, Mannsn., Strat. 18 (XII, 176), 1) Athener, B. des Hippokles, Thuc. 8, 13; — ein Pferdehändler, *χελιδών* genannt, Ar. Av. 1293. — Komödiendichter, Suid.; vgl. aber Mein. I, p. 494. — 2) Tyrann in Oreos in Euböa, Freund des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 59; Pol. 10, 42. — 3) ein Karier, Dem. 21, 175. — 4) aus Gadara in Syrien, ein *σπουδογέλοιος*, Strab. XVI, 2. 759; ein Kyniker, der als Satirenschreiber bekannt ist, Luc. D. mort. 1, 2, oft; D. L. 6, 99. daselbst §. 101 werden noch 6 andere dieses Namens aufgeführt; adj. *Μενίππειος*, Anth. — 5) Redner aus Stratonicea, Katokas genannt, Strab. XIV, 660. — 6) B. eines Artemidorus aus Thera, Inscr. 2919. — Auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 286.

Μένισκος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 2, 14, 3; D. Sic. 20, 23. — Lucill. 50 (XI, 184). — Inscr. 2885. — Auf dyrrhachischen u. phrygischen Münzen, Mion. II, 41. IV, 300.

Μενναῖος, ὁ, Mannsn., Strab. XVI, 2. 753.

Μεννέας, ὁ, Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 181. *Βερενικείδης*, 444. — Araber, Verwandter eines *Νικίας*, Pol. 5, 71, 2.

Μεννείας, ὁ, Mannsn. auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79.

Μεννίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1593.

Μενξίτιον, *ὄνομα τόπου*, Suid., schwerlich richtig.

Μενοικεύς, *ὁ*, V. des Kreon u. der Jokaste in Theben, Eur. Phoen. 10. — Enkel des Vorigen, S. des Kreon, der sich dem Tode weihte, um den Thebanern den Sieg zu verschaffen, Eur. Phoen. 776; Apolld. 3, 6, 7.

Μένοινις, *ὁ*, Tzetz. Chil. 9, 525 für *Μενόνης*.

Μενοίτας, *ὁ Λύκτιος*, Mannsn., Callim. 18 (XIII, 7).

Μενοίτης, *ὁ*, Samier, S. d. Diophanes, Apollnds. 24 (VII, 642).

Μενοιτιάδης, *ὁ*, S. des Menoitios, d. i. Patroklos, Il. 1, 307.

Μενοίτιος, *ὁ*, 1) S. des Japetus, Br. des Prometheus, Hes. Th. 500; Apolld. 1, 2, 3. — 2) S. des Keuthonymus, Rinderhirt des Pluton, Apolld. 2, 5, 10. — 3) S. des Aktor, V. des Patroklus, aus Opus, Argonaut, Il. 11, 765; Ap. Rh. 1, 69. — 4) Kreter, Pol. 23, 15.

Μενο-κλῆς, *έους*, *ὁ*, Mannsn. auf einer apollonischen Münze, Mion. S. III, 316.

Μενόνης, *ὁ*, v. l. für *Ὄννης*, D. Sic. 2, 5.

Μενοστάνης, *ὁ*, Ctes. bei Phot. 42, a, 12 u. *Μενοστάτης*, *ὁ*, S. des Artarius, ib. 41, a, 13.

Μένουθις, *ἡ*, Flecken in Aegypten an der kanobischen Nilmündung, Ew. *Μενουθίτης*, St. B.

Μενούνιος, *ὁ*, ein Illyrier, Pol. bei Ath. X, 440, a.

Μέντας, *ὁ*, Megalopolitaner, Paus. 8, 31, 7.

Μέντης, *ὁ*, 1) K. der Taphier, Od. 1, 105; Strab. X, 456 ff.; vgl. Her. vit. Hom. 6. — 2) Heerführer der Kikonen, Il. 17, 73.

Μεντίδιος, *ὄνομα κύριον*, Suid., wahrscheinlich corrumpirt, *Οὐεντίδιος* liegt am nächsten.

Μέντορες, *οἱ*, ein Volk an die Liburner gränzend, Scymn. 401; St. B.; Arist. mir. ausc. 104.

Μεντορίδης, *ὁ* (S. des Mentor), Mannsn., Antip. Th. 8 (XI, 415).

Μέντυρνα, bei St. B. für *Μιντοῦρναι*.

Μέντωρ, *ορος*, *ὁ*, 1) S. des Imbros, Il. 13, 171. — 2) S. des Alkimos, Freund des Odysseus in Ithaka, Od 2, 225 u. öfter. — 3) S. des Eurystheus, Apolld. 2, 8, 1. — 4) S. des Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 5) Rhodier, Br. des Memnon, Dem. 23, 157; D. Sic. 2, 122. — 6) berühmter Metallarbeiter, davon *Μεντορουργής*, *ές*, von Mentor gearbeitet, Luc. Lexiph. 7. — 7) *Βιθυνός*, Philosoph, D. L. 4, 63. — 8) Oft auf Münzen aus Athen, Ephesus u. Smyrna, Mion. II, 125. S. IV, 111. III, 199.

Μένυλλος, *ὁ*, macedonischer Statthalter in Athen, Plut. Phoc. 30; aus Alabanda, Pol. 31, 18. — Athener, Inscr. 169.

Μένων, *ωνος*, *ὁ*, 1) S. des Alexidemus, Thessalier aus Pharsalus, Heerführer eines thessalischen Hülfscorps der Athener u. später der Griechen beim jüngern Cyrus, Thuc. 2, 22; Xen. An. Pharsalier auch Dem. 23, 199. — 2) athen. Archon Ol. 76, 4, D. Sic. 11, 52; Strateg, Dem. 50, 12. — *ὁ μυλωθρός*, Din. 1, 23. — 3) Feldherr Alexanders des Gr., Arr., a) ein Satrap von Arachosia, An. 3, 28, 1. — b) von Cölesyrien, S. des Kerdimmas, 2, 13, 7. — 4) ein Thespier, Xen. Hell. 5, 4, 55. — 5) Auf Münzen aus Kos und Smyrna, Mion. S. VI, 316. 571. — 6) ein Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μεούϊος, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 636.

Μέρβαλος, *ὁ*, ein Arkadier, Her. 7, 98.

Μεργάνη, *ἡ*, ein Ort in Sicilien, Pol. 1, 8, 3.

Μέρδις, *ιος*, *ὁ*, der fünfte König der Perser, nach Aesch. Pers. 771 = *Σμέρδις*, Well. *Μάρδος*.

Μεριδᾶς, *ᾶ*, *ὁ*, Mannsn., Alciphr. 3, 61.

Μερμάδαλις, *ὁ*, Fl. im Lande der Amazonen, Strab. XI, 5. 503.

Μερμερόης, *ὁ*, Mannsn., Suid. Vgl. *Μερόης*.

Μέρμερος, *ὁ*, 1) ein Troer, Il. 14, 513. — 2) S. des Jason u. der Medea, Apolld. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6. — 3) V. des Ilos, Od. 1, 259.

Μερμησσός, *ἡ*, Flecken in Phrygien am Ida, wo die erythräische Sibylle wohnte, St. B.; Ew. *Μερμησσεύς*.

Μερμόδας, *ὁ*, Fl. in Albanien, einerlei mit *Μερμάδαλις*, Strab. XI, 5. 503.

Μερμνάδαι, *οἱ*, Königsfamilie in Lydien, Her. 1, 7.

Μέρμνος, *ὁ*, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114: auch *Μέρμνης* u. *Μέρμης*, ib. 127. S. *Μάρμαξ*.

Μέρμνων, *ωνος*, *ὁ*, ein Hirt, Theocr. 5, 35.

Μερόη, *ἡ*, Insel Aethiopiens, vom Nil u. Astaboras gebildet, Strab. XVII, 821 ff.; u. Hauptstadt dieser Insel u. des alten Aethiopenreichs, Her. 2, 29; Strab. a. a. O. u. öfter. Nach Strab. XVII, 790 nach *Μερόη*, einer Schwester des Kambyses, benannt.

Μερόης, *ὁ*, ein Indier, Arr. An. 5, 18, 7.

Μερόλας, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μερομέννοι, *οἱ* (?), App. Illyr. 16.

Μέρονες, *οἱ*, = *Μαίονες*, Strab. XII, 3. 550.

Μέροπες, *οἱ* (vgl. *μέροψ*), alter Name der Ew. der Insel Kos von einem alten Könige *Μέροψ*, H. h. Ap. 42; Pind. bei St. B. — ein anderes fabelhaftes Volk, Ael. V. H. 3, 18.

Μερόπη, *ἡ*, T. des Atlas u. der Pleione, Gem. des Sisyphus, M. des Glaukus, Apolld. 1, 9, 3. — T. des Pandareos, Schol. Od. 19, 518. — T. des Oenopion, Gem. des Orion, Apolld. 1, 4, 3. — T. des arkadischen Königs Kypselus, Gem. d. Kresphontes, Apolld. 2, 8, 5. — Gem. des Königs Polybus in Korinth, Soph. O. R. 771. — T. des Erechtheus, Plut. Thes. 19.

Μεροπηΐς, *ίδος*, meropisch, z. B. *ἡ Μεροπηῒς νῆσος*, d. i. Kos (vgl. *Μέροπες*), Callim. Del. 160.

Μεροπίς, *ίδος*, *ἡ*, 1) dasselbe, z. B. *Κῶς ἡ Μεροπίς*, Strab. XV, 1. 686; Thuc. 8, 41. — 2) *ἡ Μεροπὶς γῆ*, fabelhaftes Land des Nordens, Theopomp bei Strab. VII, 299.

Μερούσιον, *τό*, ein Ort in Sicilien unweit Syrakus, Ew. *Μερούσιοι*, St. B., der auch einen Wein der Artemis *Μερόεσσα* anführt.

Μέρ-οψ, *οπος*, *ὁ*, 1) S. des Triopas, V. der Kos, alter K. in Kos, Eur. Hel. 384, nach welchem Kos die meropische heißt. — 2) Fürst von Perkote am Hellespont, berühmter Wahrsager, V. des Adrastus u. des Amphios, Il. 2, 831; Strab. XIII, 586. — 3) V. der Arisbe, Großvater des Aesakus, Apolld. 3, 12, 5. vgl. Con. 10. — 4) V. eines Achäus aus Milet, Schol. Ar. Pax 362 u. Suid.

Μεσαβατική, *ἡ*, = *Μασσαβατική*, w. m. s.

Μεσαμβρίη, *ἡ*, Her. 4, 93; *Μεσημβρία*, *ἡ*, Strab. VII, 6. 319; auch *Μενεβρία*, 1) St. in Thracien am Pontus Euxinus, bei Apollonia, Kolonie von Milet, Ew. *Μεσημβριᾶνοί*, *οἱ*, Strab. a. a. O. — 2) St. in Thracien am ägäischen Meere, Samothracien gegenüber, Her. 7, 108.

Μέσ-ανδρος, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 539.

Μεσανίτης, ὁ, ein Meerbusen, St. B. aus Marcian. Peripl.

Μεσάτη, ἡ, *ἄκρα*, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinasiens, Paus. 7, 5, 6.

Μεσάτις, *ιδος*, ἡ, St. in Achaja, Paus. 7, 18, 4.

Μέσατος, ὁ, Mannsn., Eur. Epist.

Μεσ-αύλιος, ὁ, Sklave des Odysseus, Od. 14, 449.

Μεσήνη, ἡ, Landschaft Babyloniens in einem Delta des Tigrisflusses, Strab. II, 84.

Μέσθλης, *ους*, ὁ, S. des Pylämenes u. der Nymphe Gygea, Anführer der Mäonier, Il. 2, 864.

Μέσμα, ἡ, St. in Italien, Ew. *Μεσμᾶνός*, St. B.

Μεσόα od. *Μεσσόα*, ἡ, ein Theil von Sparta, Strab. VIII, 364. Bei St. B. *Μέσσοα*, Ew. *Μεσσοάτης*.

Μεσόβοα, *τά*, ein Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Μεσόλα, ἡ, St. in Messenien, Ew. *Μεσολάτης*, St. B.

Μεσο-μήδης, ὁ, ein lyrischer Dichter, Anth.

Μεσοπόντιος, hieß Poseidon in Greffus auf Lesbos, St. B.

Μεσο-ποταμία, ἡ, die Landschaft Mesopotamien zwischen den Flüssen Euphrat u. Tigris, Strab. XVI, 736 ff.; Ew. *Μεσοποταμίτης*, Luc. hist. conscrib. 24.

Μεσότυλος, ὁ, Numidier, App. Pun. 33; bei Liv. 29, 29 Mezetulus.

Μέσπιλα, ἡ, St. in Assyrien am Tigrisflusse, unweit des alten Ninive, Xen. An. 3, 4, 10.

Μέσσα, ἡ, Flecken bei Tänaron in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, mit einem Hafen. S. *Μέσση*.

Μέσσαβα, *τά*, St. in Karien, Ew. *Μεσσαβεύς*, St. B.

Μεσσαβάται, *οἱ*, Dion. Per. 1015, Ew. von Messabatike.

Μεσσάνα, *Μεσσάνιος*, dor. = *Μεσσήνη*, *Μεσσήνιος*, Pind.

Μεσσαπέαι, *αἱ*, ein Flecken in Lakonien, Ew. *Μεσσαπεύς*, wie auch der dort verehrte Zeus hieß, St. B.

Μεσσᾶπία, ἡ, Landschaft in Unteritalien von Brundusium bis zum Vorgebirge Japygium, das römische Kalabrien, Thuc. 7, 34; Strab. VI, 277. 282, wo über den verschiedenen Umfang dieses Namens gesprochen wird; Ew. *Μεσσάπιοι*, Her., Strab. a. a. O.; *οἱ Ἰήπυγες Μεσσάπιοι*, Her. 7, 170; *τὸ Μεσσάπιον ἔθνος*, Thuc. 7, 33.— Bei Thuc. 3, 101 sind die Messapier ein Volk in Lokris zwischen Tritäa u. Chaläon. Vgl. *Μέταπα*.

Μεσσάπιον ὄρος, *τό*, ein Berg in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 405; am euböischen Meere, Paus. 9, 22, 5; von St. B. nach Euböa versetzt, wenn die Lesart nicht verderbt ist. Bei Aesch. Ag. 303 *Μεσάπιον*.

Μέσσαπος, ὁ, ein Böotier, der eine Kolonie nach Italien führte, nach dem sowohl der messapische Berg in Böotien, als der Theil von Unteritalien benannt sind, Strab. IX, 405.

Μέσση, ἡ, St. u. Hafen in Lakonien, Il. 2, 582 (vgl. *Μέσσα*); nach Strab. VIII, 364 vielleicht Verkürzung für *Μεσσήνη*.

Μεσσηΐς, *ίδος*, ἡ, eine Quelle in Thessalien, in der Stadt Pherä, Il. 2, 457; Strab. IX, 432; Paus. 3, 20, 1.

Μεσσήνη, ἡ, dor. *Μεσσάνα*, 1) T. des Triopas, Gem. des Polykaon, Paus. 4, 1 ff. — 2) ein kleiner Landstrich um Pherä im spätern Messenien, Od. 21, 15. Bei Plat. u. Xen. auch = *Μεσσηνία*, w. m. s. — 3) Hauptstadt des spätern Messeniens, von Kresphontes erbaut, Strab. VIII, 389. dann von den Spartanern zerstört u. von Epaminondas wieder erbaut, unweit des Flusses Pamisos, ibd. 358 ff. — 4) St. in Sicilien an der Meerenge, die Italien von Sicilien scheidet, das frühere Zankle, Her. 7, 64; Strab. VI, 268. Ew. *Μεσσήνιος*, sowohl der St. als der Landschaft; auch adj., Hom.; fem. *Μεσσηνίς*, ἡ, *Μ. γῆ*, = *Μεσσηνία*, Thuc. 4, 41.

Μεσσηνία, ἡ, Landschaft des Peloponnes zwischen Elis u. Lakonien, Pol. u. A.; Paus. 8, 1, 1; auch Strab.

Μεσσηνιακός, zu Messenien gehörig, *ὁ Μεσσηνιακὸς κόλπος*, der messenische Meerbusen von dem Tänarum- bis zum Akritas-Vorgebirge zwischen dem Taygetus u. Messenien, Strab. VIII, 359 f; *ὁ Μεσσηνιακὸς πόλεμος*, Thuc. u. A.

Μεσσηνίων, *ωνος*, ὁ, Sklavenname, Plaut. Men.

Μεσσόα, ἡ, s. *Μεσόα*.

Μεσσόλα, ἡ, St. in Messenien, vielleicht das homerische Ire, Strab. XIII, 360.

Μεσσωγίς, *ίδος*, ἡ, Berg in Lydien, der sich von Kelänä bis Mykale hinzieht, Strab. XIII, 629. XIV, 636 ff. — Adj. *Μεσσωγίτης*, z. B. *οἶνος*, St. B.

Μέσων, *ωνος*, ὁ, ein komischer Dichter aus Megara, Zenob. 2, 11, muß *Μαίσων* heißen; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 124.

Μέταβον, *τό*, alter Name der St. Metapontum, Strab. VI, 265, nach dem Erbauer, dem S. des Sisyphus, *Μέταβος*, benannt.

Μετα-γένης, *ους*, ὁ, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — 2) Athener, Sphettier, Aesch. 1, 100. — V. eines Epigenes, *ἐκ Κοίλης*, Inscr. 158, a. — Ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 218. frg. II, 751 ff.; Zeitgenosse des Aristophanes, Schol. Ar. Av. 1297.

Μεταγώνια, *τά*, Landschaft in Libyen, die Küste von Mauretanien, Pol. 3, 33. Bei St. B. *Μεταγώνιον*, *τό*, St. daselbst; Ew. *Μεταγωνίτης*.

Μεταγώνιον, *τό*, Vorgebirge Mauretaniens, der Stadt Neu-Karthago in Spanien gegenüber, Strab. XVII, 827 ff.

Μεταγωνῖτις, *ιδος*, ἡ, = *Μεταγώνια*, Ptolem.

Μετ-άλκης, *ους*, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Μέταλλον, *τό*, St. in Kreta, Hafen der Gortynier, Strab. X, 478, wo *Μάταλον* vermuthet wird.

Μέταλλος, ὁ, Mannsn., D. L. 2, 112.

Μέταλος, ὁ, ein Syrakusaner, nach dem *τὸ μετάλειον μύρον* benannt sein soll, Hellad. bei Phot. bibl. p. 532, 17. Vgl. *Μέγαλλος*.

Μετα-νάστης, ὁ, S. des Archandros, Paus. 7, 1, 7.

Μετ-άνειρα, ἡ, 1) Gem. des Keleos, M. des Triptolemus, H. h. Cer. 161; Apolld. 1, 5, 1. Vgl. *Μεγάνειρα*. — 2) eine Athenerin, Geliebte des Redners Lysias, Dem. 59, 19; Ath. III, 107, e.

Μέταον, *τό*, St. in Lesbos, nach dem Gründer *Μέτας* benannt, St. B.

Μέταπα, *τά*, feste St. in Aetolien, Pol. 5, 7; Ew. *Μεταπαῖος* od. *Μεταπαεύς*, St. B.

Μεταπόντιον, *τό*, griechische St. in Lukanien, Her. 4, 15 u. A.; Strab. VI, 254 ff. (vgl. *Μέταβον*); Ew. *Μεταπόντιοι*, *οἱ*, Her. u. A.; bei St. B. *Μεταποντῖνος*.

Μετάποντος, ὁ, ein in Metapontum verehrter Heros, Strab. VI, 265.

Μέταυρος, ὁ, Fl. in Umbrien (Metaro), Strab. V, 227. — Fl. in Bruttium, Strab. VI, 256, jetzt Maro.

Μετάχοιον, τό, Kastell in Böotien zwischen Orchomenus u. Koroneia, Ew. *Μεταχοιάτης*, St. B.

Μέτελλος, ὁ, der römische Name Metellus, Plut. u. A.

Μετέων, ωνος, ὁ, St. in Illyrien, Pol. 29, 2.

Μέτηλις, ἡ, St. in Aegypten, in der Nähe Alexandriens, später *Βῆχις* genannt, das Gebiet *Μετηλίτης νομός*.

Μέτοπος, ὁ, ein Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μέτουλον, τό, St. der Japoden am Kolapis, Strab. IV, 207. VII, 314; *Μετοῦλοι*, App. Illyr. 19.

Μετρό-τῑμος (vielleicht für *Μητρότιμος*), ὁ, ein Athener, *Ὀῆθεν*, Inscr. 470.

Μέτων, ωνος, ὁ, S. des Pausanias aus Leukonoe in Attika, 432 v. Chr., berühmter Astronom, Ar. Av. 999; vgl. Schol.; Ael. V. H. 10, 7. Sprüchwörtlich: *ἀναβάλλεσθαι εἰς τὸν Μέτωνος ἐνιαυτόν*, Paroemiogr. App. 3, 88; vgl. Schol. Ar. l. l. — Ein Anderer, Plut. Pyrrh. 13. — Pythagoreer aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μετώπη, ἡ, dor. *Μετώπα*, 1) T. des Flusses Ladon, Gem. des Asopus, M. der Thebe, Pind. Ol. 6, 84; Apolld. 3, 12, 6. — 2) Gem. des Sangarius, M. der Hekabe, Apolld. 3, 12, 5. — 3) Fl. in Arkadien bei Stymphalus, Callim. Iov. 26; Ael. V. H. 2, 33.

Μέτωπος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Stob. Floril. 1, 64.

Μευσάνιος, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 232.

Μεχερῖνος, ὁ, = *Μυκερῖνος*, D. Sic. 1, 64.

Μήδα, ἡ, Gem. des Idomeneus, Lycophr. 1221. — T. des Kothelas aus Thracien, die Philipp heirathete, Ath. XIII, 557, d.

Μήδαβα, τά, St. in Nabatäer, Ios.; Ew. *Μηδαβηνός*, St. B.

Μήδεια, ἡ, ion. *Μηδείη*, Her. 1, 2, Medea, T. des Königs Aeëtes in Kolchis, Gem. d. Jason, ihrer Zaubereien u. des Kindesmordes wegen bekannt, Hes. Th. 961; Pind. P. 4, 9 u. öfter; Apolld. 1, 9, 23. — Zuweilen als v. l. für *Μηδία*.

Μήδειος, 1) Mannsn., a) S. des Jason u. der Medea, Hes. Th. 1001. Vgl. *Μῆδος*. — b) Athener, *Ἁγνούσιος*, Dem. 43, 7; desgl. auf einer athenischen Münze bei Mion. S. III, 544. — 2) Adj. medisch, Anth.; auch *οἱ Μήδειοι*, die Meder, Pind. P. 1, 78.

Μηδεσι-κάστη, ἡ, T. des Priamus, Gem. des Imbrios, Il. 13, 173.

Μήδη, ἡ, = *Μήδεια*, conj. Mein. bei Euphor.

Μηδία, ἡ, großes Land in Asien zwischen Armenien u. Assyrien, von dem es durch den Zagrusfluß geschieden ist, Her. u. Folgde. Es wird eingetheilt in *ἡ μεγάλη Μηδία* u. *ἡ μικρά* od. *Ἀτροπατηνή*, welches der nördliche, gebirgige Theil ist, Strab. XI, 521 ff.

Μηδίας τεῖχος, τό, die medische Mauer zwischen Tigris u. Euphrat, Babylonien von Mesopotamien trennend, Xen. An. 1, 7, 15. 2, 4, 12, an beiden Stellen mit der v. l. *Μηδείας*, wie Hell. 2, 1, 13 u. A.; vgl. D. Sic. 14, 12; Strab. nennt sie XI, 529 Mauer der Semiramis, *Σεμιράμιδος ἐπιτείχισμα*.

Μηδίας, ὁ, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

Μηδικός, medisch, aus Medien, Her. u. Folgde; *ἡ Μηδική*, sc. *γῆ*, = *Μηδία*, Xen. — *τὰ Μηδικά*, Her. u. folgde Geschichtschreiber, die jetzt gew. Perserkriege genannt werden; *μῆλον Μηδικόν*, Citrone; *Μηδικὴ πόα*, eine Art Klee, Luzerne. — Sprüchw.: *Μηδικὴ τράπεζα*, Diogen. 6, 37.

Μήδιος, 1) adj., = *Μηδικός*, Xen. u. A. — 2) Mannsn., Larissäer, S. des Orythemis, D. Sic. 14, 82; Freund Alexanders des Gr., Arist. H. A. 9, 31; Strab. XI, 530; Arr. An. 7, 24. Ind. 18, 7; Plut. Demetr. 19; vgl. Ath. X, 434, c, wo *Μήδειος* steht. — Ein älterer Larissäer, D. Sic. 14, 82; Athener, Inscr. 266.

Μηδίς, ίδος, ἡ, die Mederin. Her. 1, 91.

Μῆδοι, οἱ, die Meder, Her. 7, 62 u. A.; Strab. XI, 507 ff.

Μήδοκος, ὁ, K. der Odrysen, Xen. An. 7, 2, 32; *ὁ παλαιός*, Freund der Athener, Isocr. 5, 6. Vgl. *Ἀμάδοκος*.

Μηδο-κρίτη, ἡ, Frauenn. auf einer theräischen Inschrift, Inscr. 2469, b.

Μῆδος, ὁ, 1) S. der Medea u. des Aegeus, nach welchem Medien benannt sein soll, Strab. XI, 526; Apolld. 1, 9, 28; D. Sic. 4, 56. Vgl. *Μήδειος*. — 2) der erste K. der Perser, nach Aesch. Pers. 762. — 3) ein Meder, Her. u. A. — 4) Fl. Persiens, Strab. XV, 729; S. des Bacchus, Plut. de fl. 24, 1.

Μηδοσάδης, ὁ, ein Gesandter des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 1, 5 u. öfter.

Μηδοσάκκος od. -ης, ου, ὁ, K. der Sarmaten, Polyaen. 8, 56.

Μήδων, ὁ, S. des Keisus, Paus. 2, 19, 2. — Beröer, Pol. 27, 8.

Μήθυμνα, ἡ, dor. *Μάθυμνα*, 1) St. in Lesbos, Thuc. 3, 2 u. Folgde; Strab. XIII, 616 ff. Das Gebiet der St. *Μηθυμναία*, Strab. a. a. O.; Ew. *Μηθυμναῖος*, Her. u. Folgde. Bei Scyl. auch *Μέθυμνα*. — 2) eine T. des Makareus, nach der die St. benannt worden, D. Sic., St. B.

Μηθώνη, ἡ, ep. statt *Μεθώνη*, Il. 2, 716.

Μηΐονες, οἱ, ion. = *Μῄονες*, Her.

Μηκίνης, ὁ, Choerob. 1, p. 49, 3.

Μηκιονίκη, ἡ, M. des Euphemus, Stes. bei Schol. Pind. P. 4, 35.

Μηκιστεύς, ὁ, 1) S. des Talaos, Br. des Adrastus, V. des Euryalus, von Theben, Il. 2, 566; Apolld. 3, 6, 3; vgl. Her. 5, 67. Auch ein S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 3. — 2) S. des Echios, Gefährte des Teukros, Il. 8, 333. — 3) bei Lycophr. 651 heißt so auch Herakles nach dem Schol. bei den Eleern.

Μηκιστιάδης, ὁ, S. des Mekisteus, d. i. Euryalus, Il. 6, 28.

Μήκιστον, τό, St. in Triphylia, Ew. *Μηκίστιος*, St. B., wohl dasselbe mit *Μάκιστος*.

Μηκίων, ωνος, ὁ, athenischer Archon bei Is. 5, 24, vielleicht für *Μικίων*.

Μηκύβερνα, ἡ, St. auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Hafenort von Olynthus, von dem es nur zwanzig Stadien entfernt lag, Her. 7, 122; Thuc. 5, 39; Strab. VII, 330; D. Sic. 12, 77; Ew. *οἱ Μηκυβερναῖοι*, Thuc. 5, 18.

Μήκυθος, ὁ, Mannsn., D. Hal. de Dinarch. 13.

Μήκων, ωνος, ὁ, Maler, Lycurg. bei Harp., vgl. *Μίκων*. — ein Bauer, Theophyl. ep. 20. — V. eines Krineas aus Lamia, Inscr. Lam. 6.

Μηκώνη, ἡ, alter Name von Sicyon, Hes. Th. 536; vgl. Strab. VIII, 382 u. Schol. Pind. N. 9, 123.

Μηχωνίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Theophyl. com. bei Ath. XIII, 587, f.

Μῆλα, ἡ, Frauenn., Diod. Sard. 7 (VI, 348), wo früher *Μηλᾶς* als gen. stand, Reiske *Μηλοῦς* vermuthete.

Μηλασπαῖοι, οἱ, ἐθνικόν, Zon.

Μήλης, ὁ, ein alter K. Lydiens, Her. 1, 84. — Bei Nicol. Damasc. 1, 36 ein anderer Tyrann. — *Μήλης, ητος, ὁ*, als Flußname, Choerobosc. B. A. 1398 für *Μέλης*.

Μηλιακός, ion. u. att. = *Μαλιακός*, w. m. f.

Μηλιάδες νύμφαι, αἱ, = *Μαλιάς, Μαλίς*, bei Soph. Phil. 715, ch., die Nymphen der trachinischen Landschaft Melis; auch *Μηλιαί*, Long.

Μηλιάς, άδος, ἡ, T. des Mopsus, Theop. b. Phot. 120, b, 9.

Μηλιεύς, ὁ, ion. u. att. = *Μαλιεύς*, a) der Melier, Ew. der Landschaft Melis, Her., Thuc. So heißt Philoktet, Soph. Phil. 4. u. *Μηλιεὺς ἅπας λεώς*, Tr. 193. — *ὁ Μηλιεὺς κόλπος*, der melische Meerbusen (*Μαλιακός*), Aesch. Pers. 484.

Μηλι-νόη, ἡ, T. des Pluto u. der Proserpina, Orph. H. 70, 1.

Μήλινος λιμήν, ὁ, Hafen in Arabien, Strab. XVI, 771.

Μήλιος, ὁ, S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. Vgl. *Μῆλος*.

Μηλίς, ίδος, ἡ, ion. u. att. = *Μαλίς*, a) die Landschaft Malis in Thessalien, u. — b) *λίμνη*, der malische Meerbusen, Soph. Tr. 633.

Μηλίων, ωνος, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 41, wo Bergler *Μηλιάς* vermuthet.

Μηλό-βιος, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 8; Lys. 12, 12; Hyperid. bei Harpocr.

Μηλό-βοσις, ἡ, eine Nymphe, T. des Okeanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 354; Paus. 4, 30, 4.

Μῆλος, ἡ, die Insel Melos im ägeischen Meere mit einer St. gleiches Namens, Thuc. 3, 91 u. A.; zu den Kykladen gerechnet, Strab. X, 484. Nach St. B. hieß sie auch *Βύβλος* u. *Ζεφυρία*. Ew. *Μήλιος*, weil Diagoras, der Atheist, aus Melos war, wird Sokrates bei Ar. Nubb. 825 auch *ὁ Μήλιος* genannt. Adj. *Μήλιος*, melisch, *ὁ Μήλιος πόντος* heißt das ägeische Meer, Theogn. 680. Sprüchwörtl.: *ὁ Μήλιος λιμός*, Ar. Av. 186, Schol., weil die Insel durch Hunger zur Uebergabe gezwungen wurde; *ἡ Μηλία*, auch *Μηλιάς* u. *Μηλίς*, mit u. ohne den Zusatz *γῆ*, melische Erde, eine aschgraue Erde, melinum. — St. B. führt noch einen Flecken in Akarnanien an, dessen Ew. *Μηλιεύς*.

Μῆλος, ὁ, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 152, 16, ein S. des Skamander(flusses).

Μήλουσσα, ἡ (d. i. *μηλόεσσα*, die schaafreiche), Insel bei Spanien, Ew. *Μηλουσσαῖοι, οἱ*, St. B.

Μηλώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 1 (V, 206).

Μήλων, ωνος, ὁ, Beiwort des Herakles, dem *μῆλα*, wahrscheinlich Schaafe, geopfert wurden, Poll. 1, 31. Bei Theophyl. ep. 23 Bauername.

Μηλώσιος Ζεύς, ὁ, der die Schaafheerden beschützt, in Kerkyra u. Naxus, Inscr. 1870. 2418.

Μήν, ῆνος, ὁ, Menes, der erste K. von Aegypten, der Memphis erbaut haben soll, Her. 2, 4. 99. Auch *Μήνης, ὁ*, Sp. S. auch *Μῆνις*.

Μήν, ηνός, ὁ, der Mondgott bei den Phrygiern; *Μὴν Ἀρκαῖος*, Strab. XII, 557. 577. *Μὴν Φαρνάκου*, ibd.

Μηναχίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Letronne Rev. des inscr. de l'Eg. 1. p. 259.

Μήναρχος, ὁ, f. *Μέναρχος*.

Μηνᾶς, ᾶ, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19 ff. Inscr. 1296. — 2) ein Freigelassener des Sextus Pompejus, Plut. Caes. — 3) ein *Σαλλόνιος Μηνᾶς* kommt Ep. ad. 169 (App. 282) vor. Bei D. Sic. 1, 45 = *Μήν*.

Μήνη, ἡ, = folgdr Insel, D. Sic. 3, 53.

Μῆνιγξ, γγος, ἡ, eine kleine Insel an der Syrtenküste, vor der Mündung der kleinen Syrte, mit einer St. gleiches Namens, Pol. 1, 39; wohin Strab. die Lotophagen versetzt, III, 157. XVII, 834. Ew. *Μηνίγγιος*.

Μηνίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2435, b.

Μήνιος, ὁ, Fl. in Elis, Theocr. 25, 15; Paus. 6, 26. Bei Luc. V. H. 1, 20 Mondbewohner.

Μῆνις, ιος, ὁ, Mannsn., Apollonds. 7 (VI, 105). Orchomenier, Inscr. 1584. — *Μῆνις, ιδος, ὁ*, (vgl. *Μήν*), alter K. von Aegypten, Ael. H. A. 11, 10. 40. — Chier, Inscr. 2214; Epheser, 3004.

Μηνίσκος, ὁ, Mannsn., Phot. 109, a, 23.

Μηνο-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 246. 833. — Grammatiker, Eust. — Auf Münzen aus Pergamus, Byzanz, Mion. II, 595. S. II, 244 u. öfter.

Μηνό-δοτος, ὁ, Mannsn., Leon. Alex. 5 (XI, 213). — Samier, Ath. XIV, 655, a. — Pergamener, Strab. XIII, 4. 625. Historiker aus Perinth, D. Sic. 26, 3. — Arzt aus Nikomedien, Diog. L. 9, 110. — Auf Münzen aus Smyrna, Dyrrhachium, Karien, Mion. III, 196. S. III, 341. S. VI, 514.

Μηνό-δωρος, ὁ, ein Arzt, Ath. II, 58, f. — Bildhauer aus Athen, Paus. 9, 27, 4. — Athener, Inscr. 196. 276. 353. — V. des Thoas aus Magnesia, Arr. Ind. 18, 7. — Auf karischen u. rhodischen Münzen, Mion. III, 349. 415. — Auch Arcesil. 2 (App. 11).

Μηνο-κράτωρ, ὁ, Schol. Tzetz. Il. p. 41.

Μηνὸς κώμη, ἡ, Flecken in Phrygien, Ath. II, 43, a.

Μῆνος, ὁ, Mannsn., Theogn. p. 65, 30.

Μηνο-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Lucill. 40 (XI, 116) u. öfter. — Spartaner, Inscr. 1369. — Feldherr des Mithridates, Paus. 3, 23, 3; Memn. bei Phot. bibl. p. 230, 32. — Grammatiker, Phot. 120, a, 11. — Auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 596.

Μηνό-φαντος, ὁ, Mannsn., Sozom. H. E. 3, 12. — Auf kymischen u. karischen Münzen, Mion. S. VI, 17. 577.

Μηνο-φίλα, ἡ, od. *-φίλη*, Frauenn., M. Argent. 1. 15 (V, 116. 113).

Μηνό-φιλος, ὁ, Mannsn., Hdn. 8, 2.

Μηνό-φιλος, ὁ, Athener, Lys. 8, 15; *Ἀχαρνεύς*, Inscr. 608. *Ἀτηνεύς*, 593. — Dichter aus Damaskus, Stob. 65, 7. — Auf Münzen aus Ephesus (Inscr. 3015), Smyrna, Chius, Mion. III, 88. 186. 269. — Ep. ad. 725 (App. 237).

Μηνο-φῶν, ῶντος, ὁ, Inscr. Lebas. p. 150, n. 215.

Μηνο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 283. — Gesandter des Demetrius, Pol. 32, 4.

Μῆνυς, υτος, ὁ, Lacedämonier, S. des Pedias, Apolld. 3, 14, 5.

Μῄονες, οἱ, ion. u. ep., = *Μαίονες*.

Μῃονίη, Μῄόνιος, ion. u. ep., = *Μαιονία, Μαιόνιος*.

Μῃονίς, ίδος, ἡ, die Mäonerin.

Μηουανία, ἡ, St. in Umbrien, Strab. V, 227.

Μηράδου πύργου, Inscr. 264, f. Böckh p. 650.

Μήριζος, Berg in Thracien, Suid. v. *καταἶξ*.

Μηριόνης, ὁ, S. des Molos aus Kreta, Gefährte des Idomeneus, Il. 2, 651 u. öfter.

Μηρόν, *τό*, Berg in Indien, an dessen Fuße die St. Nysa lag, Arr. An. 5, 1; Strab. XV, 1. 687.

Μής, St. u. Hafen, Scyl. peripl. 110.

Μήστωρ, *ωρος*, ὁ, 1) S. des Perseus u. der Andromeda, Apolld. 2, 4, 5. — 2) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 3) S. des Pterelaus, Apolld. 2, 4, 5. — 4) S. des Poseidon u. der Kleito, Plat. Critia. 114, c. — 5) Grammatiker, Schol. Eur. Phoen. 13. — Kyprier, Poll. 2, 95.

Μήστρα, ἡ, T. des Erysichthon, Gem. des Autolykus, Tzetz. ad Lycophr.

Μήτα, ἡ, T. des Hoples u. erste Gem. des Aegeus in Athen, Apolld. 3, 15, 6.

Μήτ-ανδρος, ὁ, Name auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

Μητι-άδουσα, ἡ, T. des Eupalamus, Gem. des Königs Kekrops II. von Athen, M. des Pandion, Apolld. 3, 15, 5.

Μητιονίδης, ὁ, S. des Metion, Apolld. 3, 15, 6; die Königsfamilie der Metioniden, s. Paus. 1, 5, 3. 7, 4, 5.

Μητιοχεῖον, Phot. lex., = *Μητιχεῖον*.

Μητι-όχη, ἡ, Frauenn., Paus. 10, 26, 3.

Μητί-οχος, ὁ, S. des Miltiades, Athener, Her. 6, 41. — Bei Plut. praec. reip. ger. 15 ein Freund des Perikles; vgl. Bergk reliqu. com. att. ant. p. 12, 18.

Μῆτις, *ιδος*, ep. *ιος*, ἡ, T. des Okeanos u. der Tethys, Gem. des Zeus, M. der Pallas, Hes. Th. 886; Apolld.

Μητιχεῖον, *τό*, Gerichtshof in Athen, Alciphr. 3, 29.

Μητίχη, ἡ, Name einer Hetäre, die auch *Κλεψύδρα* genannt wurde, Ath. XIII, 567, d.

Μήτιχος, ὁ, = *Μητίοχος*, ein Baumeister in Athen, Poll. 8, 121; Paroem. App. 3, 94.

Μητίων, *ονος*, ὁ, S. des Erechtheus, V. des Eupalamus, Großvater des Dädalus, Apolld. 3, 15. 1. 8; nach Plat. Ion 533, a V. des Dädalus; vgl. D. Sic. 4, 76; Paus. 2, 6, 5. — V. des Musäus, Schol. Dion. Thr. in B. A. 783, 12.

Μήτρα, ἡ, = *Μήστρα*, Palaephat.

Μητρ-αγάθης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 43.

Μήτρας, *α*, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Μητρᾶς, ὁ *Χῖος*, Antiphan. bei Ath. III, 100, d (wo auch *Μήτρας* geschrieben wird), d. i. *Μητρόδωρος*· vgl. Arcad. p. 21, 18.

Μητρέας, ὁ, dor. *Ματρέας*, Mannsn., Ath. I, 5, a.

Μητρο-βάτης, ὁ, Perser, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Μητρό-βιος, ὁ, Mannsn., Plat. Euthyd. 272, c. Menex. 235, c. — Inscr. 2682. — Ath. XIV, 643, e; ὁ *λυσιῳδός*, od. nach Reiske's Conj. *λυρῳδός*, Plut. Sull. 36. V. des Musikers Konnos, Plat. Euthyd. 272, c. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 190.

Μητροδάτης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μητρό-δοτος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. (XI, 344). — Auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 335.

Μητρο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 546. 974.

Μητρό-δωρος, ὁ, häufiger Mannsn., 1) Herrscher in Prokonesus, Her. 4, 138. — 2) berühmter Rhapsode aus Lampsakus, Plat. Ion 530, c. — 3) Chier, Ath. IV, 184, a; ein Philosoph aus Chios, Lehrer des Abderiten Anaxarchus (Ol. 110), Diog. L. 9, 58; ein anderer Chier, Inscr. — 4) Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 689; Schüler des Epikur, D. L. 10, 22; nach Strab. XIII, 589 aus Lampsakus; vgl. Luc. Alex. 17. — 5) Andrer, Pol. 15, 24. 29, 3. — 6) ein andrer Philosoph, Staatsmann u. Geschichtschreiber aus Skepsis, Strab. XIII, 1. 609 u. öfter, wie bei Athen. — 7) Anderer aus Stratonike, D. L. 10, 9. — 7) ein Erythräer, Paus. 6, 15, 6. — 8) später Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 115; Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 133. 834. — 9) häufig auf Münzen aus Athen, Chios, Klazomenä, Kolophon, Ephesus, Mion. II, 125. III, 272. 64. 76. 87. aus Milet, Smyrna, Teos, III, 164. 196. 259.

Μητρο-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 193.

Μητρο-κλῆς, *έους*, ὁ, ein cynischer Philosoph, Zeitgenosse des Stilpo, Plut. tranqu. an. 6. — D. L. 6, 33. — Megarer, Inscr. 1052.

Μητρό-λαος, ὁ, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 145.

Μητρό-πολις, *εως*, ἡ, 1) Flecken in Akarnanien bei Argos Amphilochium, Thuc. 3, 107; Pol. 4, 64. — 2) St. in Thessalia Hestiäotis, am Kurelios, Strab. IX, 437 ff. — 3) St. in Großphrygien am Mäander, Strab. XII, 8. 576. Ew. *Μητροπολίτης*, ὁ. — 4) Ionische St. in Lydien, zwischen Ephesus u. Smyrna, Strab. XIV, 632. Davon ὁ *Μητροπολίτης οἶνος*, metropolitischer Wein, 637.

Μῆτρος (scheint zweifelhaft, vielleicht *Μήτριος*), ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Smyrna u. Athen, Mion. III, 200. S. III, 546.

Μητρο-φάνης, *ους*, ὁ, Mannsn., Ep. ad. (XI, 345). — Spartaner, Inscr. 1376; Samier, 2248. — Auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 5. 114. — Phot. bibl. cod. 256. — Drei Schriftsteller des Namens zählt Suid. auf; Andere s. Fabric. bibl. graec.

Μητρό-φαντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1925, h.

Μητρο-φῶν, *ῶντος*, ὁ, desgl., Inscr. — Auf thracischen Münzen, Mion. I, 390.

Μήτρων, *ωνος*, ὁ, Chier, Inscr. 2214. 2228. — Pydnäer, S. des Epichorus, Arr. Ind. 18, 5. S. *Μάτρων*.

Μητρῶναξ, *ακτος*, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 133.

Μητρώνικτος, wohl für *Μητρώνακτος*, vom vorigen, auf einer mysischen Münze, Mion. II, 524.

Μητρώστης, ὁ, v. l. für *Μιτρώστης*.

Μηχανεύς, ὁ, Bein. des Zeus, Paus. 1, 22.

Μηχανίων, *ωνος*, ὁ, Athener, Lys. 30, 28. — Inscr. 165.

Μήων, *ωνος*, ὁ, Troer, Il. 5, 43. — K. von Phrygien, D. Sic. 3, 58. S. *Μαίων*.

Μιάκωρος, ἡ, St. in Chalcidice, Ew. *Μιακώριοι*, St. B. auch *Μίλκωρος*.

Μίγας, ὁ, Mannsn., Choerob. p. 33, 33.

Μίγδων, *ωνος*, ὁ, spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 3, 4, 20.

Μίγκιος, ὁ, Nebenfluß des Padus, der aus dem See Benakus kommt, Strab. V, 209; Pol. 34, 10.

Μιγώνιον, *τό*, Ort auf oder bei der Insel Kranae in Lakonien, wo Aphrodite *Μιγωνῖτις*, *ιδος*, verehrt wurde, Paus. 3, 22, 1.

Μιδάειον, *τό*, alte St. in Phrygia Epiktetos am Sangarius, Strab. XII, 8. 576; Ew. *Μιδαεύς* od. *Μιδαιεύς*, St. B.

Μίδας, ὁ, ion. *Μίδης*, ein phrygischer Name nach Strab. VII, 304. 1) S. des Gordios, K. der Briger in Thracien am Berge Bermios, Schüler des Orpheus, der nach Asien gezogen u. Phrygien erobert haben soll; bekannt wegen seines thörichten Wunsches, Alles in Gold zu verwandeln, u. seiner Eselsohren, die er wegen schlechter Entscheidung eines Wettkampfes zwischen Apollo u. Pan vom erstern erhielt, Her. 8, 138 u. A. — Ein Anderer, S. des Gordios, K. von Phrygien, wird wegen seines Reichthums u. seiner Geschenke, die er zuerst unter den fremden Fürsten nach Delphi schickte, genannt, Her. 1, 14; Strab. XIV, 680; dah. sprüchwörtlich für einen reichen Mann, Luc. Gall. 6. — Gemahl der Omphale, Ath. XII, 516, b. — 2) der letzte K. von Phrygien, B. des Adrastus, zu Krösus Zeit, Her. 1, 35. — 3) Agrigentiner, berühmter Flötenspieler, Sieger in den pythischen Spielen (Pyth. 24. 25), Pind. P. 12. — 4) Sklavenname, Ar. Vesp. 433.

Μίδεα, ep. *Μίδεια*, 1) St. in Böotien am Kopaissee, u. in diesen versunken, Il. 2, 507; Strab. IX, 413. vgl. XIII, 373. — 2) *Μιδέα*, Strab. VIII, 373; bei Paus. 2, 16, 1 ff., u. Apolld. 2, 4, 4 *Μίδεια*, St. in Argolis bei Nauplia. Ew. *Μιδεάτης*, ὁ, fem. *Μιδεᾶτις*, heißt Alkmene, Theocr. 13, 20. — *Μιδέαθεν*, Pind. Ol. 11, 69.

Μιδέα, ἡ eine Phrygierin, M. des Likymnios vom Elektryon, Apolld. 2, 4, 5; Pind. Ol. 7, 29.

Μίδεια, ἡ, 1) s. *Μίδεα*. — 2) T. des Phylas, M. des Antiochus vom Herakles, Paus. 10, 10, 1, die aber 1, 5, 2 *Μίδα* heißt. — 3) eine Nymphe, M. des Aspledon, Paus. 9, 38, 9.

Μιδιόλας, ὁ, Choerob. p. 36, 35.

Μίδου κρήνη, ἡ, Quelle des Midas bei der St. Thymbrion in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 13.

Μιδυλίδαι, οἱ, ein äginetisches Geschlecht, Pind. P. 8, 40, das nach frg. 95 seinen Namen von einem *Μιδύλος* hatte.

Μιδυλίδης, ὁ, v. l. für *Μειδυλίδης*, Dem.

Μίδων, ωνος, ὁ, Mannsn., Eryc. 9 (IX, 233, wo ι lang ist); Ep. ad. 235 (Plan. 255); Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XV, 700, a; u. des Antiphanes, Poll. 10, 152.

Μίεζα, ἡ, St. in Macedonien, die auch Strymonion hieß, u. ihren Namen von der *Μίεζα*, der T. des *Βέρης*, hatte. Ew. *Μιεζεύς*, St. B., Plut. Alex. 7.

Μίθαικος, ὁ, ein Schriftsteller, der über die sicilische Kochkunst geschrieben, Plat. Gorg. 518, b; Ath. III, 112, d u. öfter.

Μιθραδάτης, ὁ, für *Μιθριδάτης*, auf Münzen aus Athen u. Pergamus, Mion. II, 118. 590; Poll. 6, 70.

Μιθραϊκά, τά, das Mithrasfest bei den Persern, Strab. XI, 530.

Μίθρας, ὁ, ion. *Μίθρης*, der Sonnengott der Perser, Xen. Cyr. 7, 5, 53 u. öfter; Strab. XV, 732. — Adj. *Μιθριακός* u. *Μιθραχηνός*.

Μιθραύστης, ὁ, persischer Statthalter in Armenien, Arr. An. 3, 8, 5.

Μιθρήνης, ους, ὁ, Perser, D. Sic. 17, 21, vgl. *Μιθρίνης*.

Μίθρης, ὁ, = *Μίθρος*, w. m. s.

Μιθριδάτης, ὁ, 1) ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 8, 8; Arist. pol. 5, 8, 15. — 2) Satrap von Lykaonien u. Kappadocien, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 5, 35. 7, 8, 25. — 3) Name mehrerer Könige in Pontus, a) ὁ *Κτίστης*, Strab. XII, 562. — b) *Εὐεργέτης*, Strab. X, 477. — c) *Εὐπάτωρ*, der Große, der bekannte Feind der Römer, App., Strab. u. A. — 4) ein Pergamener, Strab. XIII, 635, später K. in Bosporus. — Dav. adj. *Μιθριδάτειος* u. *Μιθριδατικός*, mithridatisch, z. B. *πόλεμος*, App. u. A.

Μιθριδάτιον, τό, Bergfeste in Galatien, Strab. XII, 5. 567.

Μιθριδάτις, ἡ, T. des Mithridates, App. Mithr. 111.

Μιθρίνης, ὁ, Perser, Statthalter in Armenien, Arr. An. 1, 17. 3, 16, 5. S. *Μιθρήνης*.

Μιθροβαῖος, ὁ, v. l. *Μιθροδαῖος*, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 5.

Μιθρο-βαρζάνης, ὁ, persischer Name, Plut. Luc. 25. — D. Sic. 15, 91. 17, 21. — Luc. Necyomant. 6.

Μιθρο-βουζάνης, ὁ, Satrap in Kappadocien, Arr. An. 1, 16, 3.

Μιθροπαύστης, ὁ, Perser, Plut. Them. 29. S. *Μιθρωπάστης*.

Μίθρος, ὁ, ein Syrier, Plut. Epicur. 15; advers. Colot. 33, *Μίθρης*, wie D. L. 10, 4. vgl. 2, 102.

Μιθρωπάστης, ὁ, ein Perser, Strab. XVI, 3. 766. S. *Μιθροπαύστης*.

Μίκα, ἡ, Frauenn., Ar. Th. 766. S. *Μίκκα*.

Μικατανοί, οἱ, Numidier, D. Sic. exc. 569, 23.

Μικιθίων, oder *Μικυθίων*, ὁ, App. Syr. 12.

Μικίνας, ὁ, Rhodier, Sieger in Olympia, D. Sic. 17, 113.

Μικίνης, ὁ, oder *Μίκινος*, Athener, Ath. VII, 365, b. S. auch Antiph. or. 2 argum.

Μικίψας, α, ὁ, Micipsa, des Masinissa S., Strab. XVII, 829 ff.; Pol. 37, 3.

Μικίων, ωνος, ὁ, ein Athener, *Χολλιδεύς*, Dem. 58, 6, mit der v. l. *Μίκων*, welche sich auch bei dem Archonten des Jahres Ol. 94, 3 findet, der im Marmor. Par. *Μίκων* heißt. — Ein athenischer Staatsmann, Pol. 5, 106, 7. — Ein Fischhändler, Alexis bei Ath. VI, 227, b. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125. — Salaminier, Inscr. 624. — Plut. Phoc. 25. Arat. 41. — Tegeat, Inscr. 1513. — S. eines Metrodorus, 3140. — Vgl. auch Micio.

Μίκκα, ἡ, = *Μίκα*, Plut. virtt. mull. 15. — *Μίκκη*, Inscr. 970.

Μικκαλίων, ωνος, ὁ, Athener, Dem. 32, 11. — Ein Anderer, Leon. Tar. 16 (IX, 335).

Μίκκαλος, ὁ, Klazomenier, Arr. An. 7. 19, 5. — Musiker, Arist. an. pr. 1, 33.

Μικκιάδης, ὁ, Bildhauer, Plin. H. N. 36, 5, 11.

Μικκίων, ωνος, ὁ, Maler in Athen, Schüler des Zeuxis, Luc. Zeux. 8.

Μίκκος, ὁ, ein Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Lys. 204, b. — Aus Pellana im Peloponnes, Tymn. 1 (VI, 151). — Aus Dyme, Pol. 4, 59. — Aus Naupaktus, Inscr. 1756.

Μικκό-τρωγος, ὁ, Parasit, Plaut. Stich. 1, 3, 88.

Μικκύλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1706; Plut. aer. al. vit. 7.

Μίκκων, ὁ, Böotier, Inscr. 1567.

Μικρίων, ωνος, ὁ, Lokrer, B. eines Euanthides, Inscr. 1571.

Μίκρος, ὁ, Mannsn., D. L. 5, 72.

Μικρώ, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1211.

Μίκυθος, ὁ, ein Diener des Anaxilas in Rhegium, Her. 7, 140. — Herrscher zu Messene in Sicilien, Strab. VI, 253. — Liebling des Epaminondas, Ael. V. H. 5, 5. — Ein Anderer, Leon. Tar. 15 (VI, 355).

4) Athener, *Κολλυτεύς*, Inscr. 183; *Συπαλλητεύς*, D. L. 7, 12.

Μικυλίων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., App. B. C. 5, 78.

Μίκυλλος, ὁ, ein Mannsn., Luc. Gall. 1.

Μίκυλος, ὁ, derselbe Name, Callim. 61 (XII, 460).

Μίκων, *ωνος*, ὁ, 1) Athener, ein berühmter Maler u. Bildhauer aus Athen, Ar. Lys. 680; Paus. 1, 17, 3. 8, 11, 3. — Archon Ol. 94, 3, Argument. Soph. O. C. Bei D. Sic. *Μικίων*. — Ein Redner, Paus. 2, 9, 4. S. *Μικίων*. — S. eines Kteon, ein Gargettier, Inscr. 618. — 2) ein Hirt, Theocr. 5, 112. — 3) ein Aeginet, Paus. 5, 25. 8, 42. — 4) Bildhauer aus Syrakus, S. des Nikeratus, Paus. 6, 12, 4. — 5) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 570.

Μίλατος, ἡ, dor. = *Μίλητος*,

Μιλήσιος, ὁ, Dichter aus Smyrna, Eunap.

Μίλης, *ητος*, ὁ, ein Fl., B. A. 1188.

Μιλήσιος, milesisch, aus Milet, Strab. u. A.; ὁ *Μιλήσιος*, Ew. von Milet, *πάλαι ποτ' ἦσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι*, sprüchwörtlich, von vergangener Größe, Ar. Plut. 1003; Ath. XII, 523.

Μιλησιουργὴς κλίνη, in Milet gearbeitet, Critias bei Harpocr. p. 122, 18.

Μιλητό-πολις, ἡ, St. in Mysien an einem See, der davon *Μιλητοπολῖτις*, *ιδος*, ἡ, *λίμνη*, heißt, Strab. XII, 8. 875; bei St. B. *Μιλητούπολις*.

Μίλητος, ἡ, dor. *Μίλᾱτος*, 1) große u. reiche St. auf der ionischen Küste von Kleinasien, von Kretern unter Sarpedon, dann von Pyliern unter Neleus gegründet, Il. 2, 868; Her. u. A. — 2) St. in Kreta, unweit Lyktos, woher die ersten Ansiedler des ionischen Milet gekommen sein sollen, Il. 2, 647; Strab. X, 479. XIV, 634. — 3) attischer Demos späterer Zeit, Inscr. 181. Ew. *Μιλήσιος*, auf Inscr. auch *Μειλήσιος*, 692 ff.

Μίλητος, ὁ, S. des Apollo u. der Areia aus Kreta, Erbauer von Milet, Apolld. 3, 1, 2; Ap. Rh. 1, 186, vgl. Schol. u. Paus. 7, 2, 5. — 2) Name auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.

Μίλιχος, ὁ (s. *Μείλιχος*), Athener, Inscr. 615.

Μίλκωρος, ἡ, St. in Chalcidice, Ew. *Μιλκώριος*, St. B. Vgl. *Μιάκωρος*.

Μίλκων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Alexis bei Ath. VIII, 354, d.

Μιλλίας, ὁ, v. l. für *Μυλλίας*, Iambl.

Μίλτας, ὁ, Thessalier, Schüler des Plato, Plut. Dion.

Μιλτιάδης, ὁ, 1) S. des Kypselus, reicher Athener, der sich zum Tyrannen des thracischen Chersonesus machte, Her. 6, 34 ff. — 2) S. des Cimon, Enkel des Stesagoras, Großneffe des Vorigen, der bekannte Sieger bei Marathon, Her. 4, 137 u. A. — 3) V. des Stoikers Ariston aus Chios, D. L. 7, 37. — 4) ein Pythagoreer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μιλτοκύθης, ὁ, Thracier, Xen. An. 2, 2, 7; Dem. 23, 104 ff. 50, 5.

Μιλτώ, *οῦς*, ἡ, eigentlicher Name der jüngern Aspasia, der Geliebten des jüngern Cyrus, Ael. V. H. 12, 1; Ath. XIII, 576, d.

Μιλύαι, οἱ, Bewohner von Lycien in Kleinasien, früher Solymer, Her. 1, 173; Strab. XII, 571. XIV, 667. 678.

Μιλύας, ὁ, 1) der Milyer. — 2) Freigelassener des Demosthenes, Dem. 27, 22. 29, 5 ff.

Μιλυάς, *άδος*, ἡ, 1) der alte Name von Lycien, Her. 1, 173. — nach Strab. XIII, 631 u. Arr. An. 1, 24, 5 der gebirgige Landstrich zwischen Lycien u. Pisidien: Pol. 5, 72, 5.

Μιλύη, ἡ, nach St. B. Gem. des Solymos, nach welcher das Land u. Volk benannt ist.

Μιλφιδίππη, ἡ, Sklavin, Plaut. Mil. glor.

Μιλφίων, *ωνος*, ὁ, Sklave, Plaut. Poenul.

Μίλων, *ωνος*, ὁ, ein wegen seiner Stärke berühmter Athlet aus Kroton, S. des Diotimus, Her. 3, 137; Strab. VI, 263; Paus. 6, 14, 5 ff. — Feldherr des Perseus, Pol. 29, 6. — Ein Schnitter, Theocr. 4, 6. 10, 7.

Μιλωνία, ἡ, St. der Samniter, Ew. *Μιλωνιάτης*, St. B.

Μίμαλκες, οἱ, ein libyscher Volksstamm, St. B.

Μιμαλλόνες, αἱ, Strab. X, 468; Plut. Alex. 2 Bacchantinnen; ἡ *Μιμαλλών*, Lycophr. 1464; vgl. Strab. X, 468.

Μίμας, *αντος*, ὁ, 1) Vorgebirge oder Felseninsel an der ionischen Küste Kleinasiens, südlich von Chios, Od. 3, 172; Thuc. 8, 34; Strab. XIV, 645. — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 186. — S. des Amykus u. der Theano, Ap. Rh. 2, 105.

Μίμνερμος, ὁ, Flötenspieler u. elegischer Dichter aus Kolophon, Zeitgenosse des Solon, Ael. V. H. 12, 36; Strab. XIV, 643 u. A.

Μιμνηδός, ἡ, St. in Lydien, Ew. *Μιμνήδιος*, St. B. aus Hekatäus.

Μιμνό-μαχος, ὁ, ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μιμνύειος, s. *Μινύειος*.

Μίμνων, *οντος*, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Μιναία, ἡ, eine Landschaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768.

Μιναῖοι, οἱ, ein Volk am erythräischen Meere, Strab. XVI, 768. 776 auch *Μινναῖος* u. *Μενναῖος* geschrieben.

Μίνδαρος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 85 ff.; Xen. Hell. 1, 1, 4.

Μίνδιος, ὁ, Mannsn. auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 419.

Μινήας, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Ephesus, Mion. S. VI, 123, wohl *Μίννος*.

Μίνθη, ἡ, eine mythische Genossin des Hades, in das Kraut *μίνθη* verwandelt, Strab. VIII, 344.

Μίνθης ὄρος, *τό*, ein Berg bei Pylos, nach der vorigen benannt, Strab. a. a. O.

Μίνθων, *ωνος*, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. 53.

Μίνιος, ὁ, Fl. in Lusitanien (Minho), Strab. III, 153.

Μινναῖοι, οἱ, = *Μιναῖοι*, Dion. Per. 959.

Μίννος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114.

Μινουκιᾱνός, ὁ, der röm. Name Minucianus, Suid.

Μινούκιος, ὁ, der röm. Name Minucius, Plut.

Μιντοῦρναι, αἱ, Ort in Latium an der appischen Straße, Strab. V, 233.

Μινύα, ἡ, St. in Thessalien, St. B.

Μινύαι, οἱ, die Minyer, ein äolischer Volksstamm, der unter *Μινύας* aus Thessalien in das nördliche Böotien einwanderte u. das mächtige Reich der Minyer gründete, dessen Hauptstadt Orchomenus war, Pind. Ol. 14, 4; οἱ *Μινύαι Ὀρχομένιοι*, Her. 1, 146; Strab. IX, 401. 414; Paus. 9, 36. — Bei Pind. P. 4, 69 u. Ap. Rh. 1, 229 heißen die Argonauten so, denn die Hauptshelden des Argonautenzugs sind Minyer. —

Von den Nachkommen der Argonauten wurde eine Niederlassung in Lemnos gegründet, die Minyer heißen, Her. 4, 145; u. von dort aus wanderten sie in Elis Triphyliake ein. Strab. VIII, 337. 347. auch Thera bebauten sie, VIII, 347; Paus. 7, 2, 2.

Μινύας, ὁ, ep. *Μινύης*, ὁ, 1) S. des Chryses u. der Chrysogeneia, Enkel des Poseidon, von welchem die Minyer den Namen erhielten, Ap. Rh. 3, 1095, vgl. Schol.; Paus. 9, 36, 4. 38, 2. — 2) S. des Orchomenos. V. der Arsippe, Leukippe u. Alkithoe, Ael. V. H. 3, 42.

Μινυάς, άδος, ἡ, 1) T. des Minyas, die Minyaden, Ael. V. H. 3, 42. — Adj. minyäisch, sc. *γῆ*, das Land der Minyer; *ἡ ποίησις Μινυάς*, der minysche Sagenkreis, Paus. 9, 5, 9 u. öfter.

Μινύειος, minyeisch, die Minyer betreffend, so heißt Orchomenos, die Hauptstadt des Minyerreiches, Il. 2, 511; bei Pind. Ol. 14, 19 *ἡ Μινυεία*, sc. *πόλις*. — Als Eigenname *Μινυεῖος*, s. *Μινυήϊος*.

Μινυήϊος, ep., dasselbe, Od. 11, 284; Hes. frg. 20, 4.

Μινυήϊος, att. *Μινυεῖος*, ὁ, 1) ein Fl. im triphylischen Elis, der spätere Anigros, Il. 11, 722; Strab. VIII, 346. — 2) nach D. Sic. der alte Name des Flusses Orchomenus in Thessalien.

Μινυηΐς, ΐδος, ἡ, T. des Minyas, Klymene, Ap. Rh.

Μίνυτος, ὁ, S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6.

Μινώα, ἡ, ion. *Μινώη*, 1) Vorgebirge in Megaris, mit einer Feste, Hafen von Nisäa, Strab. IX, 1. 391, nach der Nisäa selbst vor Alters so hieß; vgl. Paus. 3, 23, 11. — Auch eine kleine Insel bei diesem Vorgebirge mit dem Festlande durch eine Brücke verbunden, Thuc. 3, 51. — 2) eine feste St. in Argolis, Strab. VIII, 367. — 3) St. in Kreta, Strab. X, 475. — 4) auch *Ἡράκλεια* in Sicilien, D. Sic. 16, 9.

Μινωΐς, ίδος, ἡ, minoisch; bei Ap. Rh. 2, 519 heißen einige der Cykladen *αἱ Μινωΐδες νῆσοι*.

Μινώϊος, u. *Μινῷος*, Anth. minoisch, von Minos, so heißt *Κνωσσὸς Μινώϊος*, H. h. Apoll. 393.

Μίνως, ωος, acc. *Μίνω*, auch gen. *Μίνω*, acc. *Μίνων*, Her. u. bei den Attikern, ὁ, Minos, S. des Zeus u. der Europa, ein alter K. u. Gesetzgeber in Kreta; nach seinem Tode Richter in der Unterwelt, Il. 13, 451. 14, 322. Od. 19, 17, Plut. u. A. Von ihm unterscheidet man seinen Enkel, den S. des Lykastes, K. der Kreter, der das Labyrinth baute u. die Athener zu dem Tribut von sieben Jünglingen u. Jungfrauen zwang, von dem sie Theseus befreite, vgl. Apolld. 3, 1 ff.; doch werden Beide oft verwechselt, vgl. Strab. X, 466 ff.

Μινώ-ταυρος, ὁ, S. der Pasiphae u. des Minos II., oder von einem Stiere, ein Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, von Theseus erlegt, Apolld. 3, 15, 8; *Μίνω ταῦρος*, Paus. 1, 27, 10. 3, 18, 10.

Μιξιάδης, ὁ, Athener, *Κηφισιεύς*, Is. 6, 10.

Μιξι-δημίδης, ὁ, desgl., Arist. rhet. 2, 23.

Μιξί-δημος, ὁ, Athener, gegen den Lysias eine Rede hielt, Harpocr. 61, 20 u. öfter.

Μιρα-γένης (für *Μοιραγένης*), *ους*, ὁ, auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 176.

Μιράνης, ὁ, Perser, Phot. 26, 1, 35.

Μιρός, ὁ, Fl. in Phrygien, Suid.

Μισ-αργυρίδης, ὁ, Wucherer, Plaut. Mostell. 3, 1, 41.

Μίσγητες, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Hecataeus bei St. B.

Μισγο-λαΐδας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Μισγό-λᾱς, ὁ, Athener, Aesch. 1, 41; S. des Naukrates, *Κολλυτεύς*, vgl. Antiphan. bei Ath. VIII, 339, b. Er heißt bei Suid. auch *Μισγόλαος*. — ein Arkadier, Inscr. 1840.

Μισγομεναί, αἱ, St. in Thessalien, Ew. *Μισγομένιος*, St. B.

Μίσδης, ὁ, Punier, Pol. 36, 1.

Μισηνόν, τό, Vorgebirge u. St. in Kampanien, Strab. V, 242 ff. Von

Μίσηνος, ὁ, Gefährte des Odysseus, Strab. V, 245.

Μισητός, ἡ, St. in Macedonien, Ew. *Μισήτιος*, St. B.

Μίσθων, ωνος, ὁ, Sybarit, Luc. Pseudol. 3.

Μῖσις, ιδος, ἡ, Frauenn., Ap. ad. 721, d (App. 240).

Μίσκερα, ἡ, St. in Sikania, Ew. *Μισκερεύς*, St. B.

Μισό-γυνος, ὁ, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 65.

Μίσπιλα, ἡ, St. der Meder, Ew. *Μισπιλάτης*, St. B., falsch für *Μέσπιλα*.

Μίτιος, ὄνομα πόλεως, Suid. Bei Plut. S. N. V. 8 falsch für *Μίτυς*.

Μίτρα, ἡ, Name der Aphrodite Urania, Her. 1, 131.

Μιτραδάτης, ὁ, ion. = *Μιθραδάτης*, Hirt des Astyages, dem Kyros zum Aussetzen übergeben wurde, Her. 1, 110.

Μιτραῖος, ὁ, ein Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Μιτραίων ὄρη, τά, bei Luc. Tox. 52 erwähnt.

Μιτράνης, ohne Erklärung, Suid.

Μιτρο-βάτης, ὁ, Statthalter in Daskylion in Kleinasien, Her. 3, 120.

Μιτρώστης, ὁ, Mannsn., Ctesias b. Phot. 46, a, 33, v. l. *Μητρώστης*.

Μιτυλάνα, ἡ, dor. = *Μιτυλήνη*, Theocr. 7, 52; *Μιτυλᾶνα* hat Ant. Sid. 60 (VII, 81) fehlerhaft.

Μιτυλήνη, ἡ, die größte St. auf der Insel Lesbos, Ew. *Μιτυληναῖος*, richtiger *Μυτιλήνη*, w. m. s.

Μίτυς, υος, ὁ, Argiver, Dem. 59, 33; Arist. poet. 9.

Μίτων, ὁ, Mannsn., Theogn. 165.

Μνᾶσ-αγόρας, ὁ, wahrscheinlicher Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 540.

Μνᾶσ-άλκας, ὁ, epigrammatischer Dichter aus Sicyon, Strab. IX, 412; Ath. IV, 163, a, Anth.; bei Theodorid. 8 (XIII, 21) *Πλαταιΐδας ἐλεγοποιός*.

Μνᾶσέας, ὁ, 1) ein dem Philipp von Macedonien ergebener Argiver, Dem. 18, 295. — 2) ein Feldherr der Phocier, Arist. pol. 5, 3, 4. — 3) ein Wettläufer aus Kyrene, Paus. 6, 13, 7. — 4) ein Schriftsteller aus Patara, Ath. VII, 301, d u. öfter; wohl derselbe, Schol. Ap. Rh. II, 675 u. öfter; bei Suid. aus Berytus. — 5) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125. — 6) aus Damaskus, Ios. — V. des Zenon, D. L. 7, 1. — Rhodier, App. B. C. 4, 66.

Μνᾶσιάδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1591.

Μνασιάδης, ὁ, V. eines Polykrates aus Argos, Pol. 5, 64, 6.

Μνᾶσίας, ὁ, Böotier, Inscr. 1575. 1928. — Argiver, Pol. 17, 14, 3. — Aus Tithora, Rhein. Mus. N. F. II, p. 544.

Μνᾶσι-γείτων, ονος, ὁ, Mannsn., Ath. XIV, 614, d; Plut. quaest. graec. 19.

Μνᾶσί-δᾱμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1709.

Μνᾶσι-δίκα, ἡ, Frauenn., Sappho 42; Inscr. 2442.

Μνᾶσί-θεος, ὁ, Mannsn. auf einer kretischen Münze, Mion. II, 269.

Μνᾶσι-κλῆς, έους, ὁ, Korinthier, Inscr. 1570, b.

Μνᾶσι-λαΐδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1689.

Μνᾶσί-λᾶος, ὁ, aus Amphissa, Curt. A. D. 3.

Μνᾶσί-λοχος, ὁ, Akarnanier, Pol. 21, 14.

Μνᾶσί-μαχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1575. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 120.

Μνᾶσί-μειλος, ὁ, d. i. *Μνᾶσί-μηλος*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1575.

Μνάσινος, ὁ, d. i. *Μνᾶσί-νους*, ὁ, Böotier, Inscr. 1583.

Μνᾶσί-νους, ὁ, Br. des Anaxis, S. der Dioskuren, Paus. 2, 22, 5. 3, 18, 13.

Μνασ-ίππα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1633.

Μνᾶσ-ιππίδας, ὁ, Mannsn., Polyaen. 2, 23.

Μνάσ-ιππος, ὁ, Feldherr der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 2, 4; athenischer Archon, Harpocr. 120, 11. — Koronäer, Pol. 32, 21.

Μνᾶσι-στράτη, ἡ, Frauenn., Curt. D. 2.

Μνᾶσί-στρατος, ὁ, Delphier, Curt. D. 26.

Μνᾶσί-τιμος, ὁ, Rhodier, Bildhauer, Rh. Mus. N. F. IV, 2.

Μνᾶσίων, ωνος, ὁ, ein Rhapsode. Ath. XIV, 620, c.

Μνασκίρης, ὁ, König der Parther, Luc. Macrob. 16.

Μνάσυλλα, ἡ, Frauenn., Pers. 4 (VII, 730).

Μνασύλος, ὁ, Mannsn., Virgil. ecl. 6, 13.

Μνασύριον, τό, St. auf Rhodus, Inscr. 655.

Μνᾶσώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.

Μνάσων, ωνος, ὁ, ein Fürst zu Elatea in Phokis, Schüler des Aristoteles, Ael. V. H. 3, 19; vgl. Ath. VI, 264, c. 272, b. — Ein Spartaner, Inscr. 1242. — Luc. Philops. 22. — Delphier, Curt. D. 26. — S. u. B. eines *Μαντινίας*, Phot. III, b, 12.

Μνέϋις, ὁ, od. *Μνεῦις*, Stiergott der Aegypter in Heliopolis, Strab. XVII, 803. 805; Ael. H. A. 11, 11; Plut. Is. et Os. 33.

Μνημοσύνη, ἡ, T. des Uranus, M. der Musen vom Zeus, Hh. Merc. 429; Hes. Th. 915 u. Sp.

Μνήμων, ονος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415. — Ein Arzt aus Side, Galen.

Μνηξέας (etwa *Μνησέας* für *Μνασέας*), ὁ, Mannsname auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166.

Μνησ-αγόρας, ὁ, 1) ein griechischer Schriftsteller, Apolld. 3, 10, 3, wofür *Μελησαγόρας* vermuthet wird. — 2) Athener, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115.

Μνήσαιος, ὁ, ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 88.

Μνησ-αρέτη, ἡ, eigentlicher Name der Hetäre Phryne, Plut.

Μνησ-αρχίδης, ὁ, 1) S. des Mnesarchus, d. i. Pythagoras, Luc. u. A. — 2) Athener, Dem. 58, 32; — Freund des Midias, Dem. 21, 208; — *Μνήσαρχος Μνησαρχίδου*, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115.

Μνήσ-αρχος, ὁ, 1) S. des Euphron, B. des Pythagoras aus Samus, Her. 4, 195; Paus. 2, 13, 2; vgl. Luc. Lexiph. 19. Auch ein S. des Pythagoras, Suid. — 2) Athener: B. des Euripides, Suid.; B. eines Theodorus, *Ἀναφλύστιος*, Inscr. 589; vgl. auch *Μνησαρχίδης*. — 3) Tyrann in Chalkis in Euböa, Aesch. 3, 85.

Μνησεύς, ὁ, Athener, Plat. Critia. 114, b.

Μνησίας, ὁ, Aetolier, Curt. D. 48.

Μνησί-βουλος, ὁ, 1) Athener, gegen den Dem. or. 47 gehalten; — Acharner, Dem. ep. 3, p. 642, 8. — 2) Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr. — 3) Elateer, Paus. 10, 34, 5.

Μνησι-γένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Ein Peripatetiker, D. L. 5, 62.

Μνησί-δημος, ὁ, Mannsn., Luc. — Ein athenischer Archon Ol. 120, 3, D. Hal. Din. p. 651.

Μνησί-δωρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1825.

Μνησι-έπης, ους, ὁ, ein Parier, Inscr. 2310.

Μνησί-εργος, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Staatsschreiber, Inscr. 150.

Μνησι-θείδης, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Archon Ol. 80, 4, Diod. Sic. 11, 81; Dem. 18, 155. — S. des Antiphanes, ein Phrearrhier, Dem. 18, 187 im Psephisma.

Μνησί-θεος, ὁ, 1) Athener, Luc. Iup. Trag. 15. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 21, 82. — Myrrhinusier, Aesch. 1, 98. — ein Arzt, Ath. I, 32, c u. öfter; Paus. 1, 37, 4. — (Ein andrer Arzt aus Kyzikus, Oribas. Coll. IV, 4.) — Ein Schreiber, Inscr. 76. — Ein Araphenier, Inscr. 183. — Nach Schol. Ar. Ach. 10 Archon für *Μνησιθείδης*. — Ein Andrer mit dem Bein. *Δάμιος*, Phot. lex. — Eine Rede des Isäus gegen einen Mnesitheus erwähnt Harpocr. 29, 17. — 2) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Μνησι-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 167.

Μνησι-κλῆς, έους, ὁ, ein Athener, *Κολυττεύς*, Dem. 37, 4. — Ein *Κολυττεύς*, vielleicht derselbe, kommt Att. Seew. X, c, 166 vor. — Ein bekannter Sykophant, Dem. 39, 2. — Baumeister der Propyläen, Harpocr. 159, 16. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Mnesikles erwähnt D. Hal. Din. 12. — S. eines Epikrates, *Οἰναῖος*, Inscr. 471.

Μνησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Μνησί-λεως, ω, ὁ, S. des Polydeukes u. der Phöbe, Apolld. 3, 11, 2.

Μνησί-λοχος, ὁ, Athener, a) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — b) Schwager des Euripides, Ar. Thesm. — c) *Περιθοίδης*, Dem. 50, 41. — d) S. eines Mnesippus, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — Smyrnäer, S. eines Androsthenes, Inscr. 3140.

Μνησι-μάχη, ἡ, 1) T. des Dexamenos in Olenos, Apolld. 2, 5, 5. — 2) Athenerin, T. des Lysippus aus Krioa, Gem. des Meidylides b, Dem. 44, 9.

Μνησί-μαχος, ὁ, 1) ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 423. frg. III, 567 ff. — 2) Athener, *Βησαιεύς*, Inscr. 172. — 3) *Φασηλίτης*, Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1015 u. öfter. — 4) Eine Rede des Lysias gegen einen Mn. bei Harpocr. 100, 8.

Μνήσ-ιππος, ὁ, Athener, B. eines Mnesilochus, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — Bei Luc. Tox.

Μνησι-πτολέμα, ἡ, T. des Themistokles, Plut. Them. 32.

Μνησι-πτόλεμος, ὁ, Athener, *Πλωθειεύς*, Isae. 5, 18. 33. Is. 5, 33. — Geschichtschreiber am Hofe des Antiochus des Großen, Ath. XV, 697, d, nach welchem Epinikus eine Komödie benannte, Ath. X, 432, b.

Μνησίς, ίδος, ἡ, Flötenspielerin, Ath. XIII, 576 f; Pol. 14, 4.

Μνησι-στράτειοι, οἱ, eine philosophische Sekte, neben den Kyrenaikern genannt, Ath. VII, 279, e.

Μνησι-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Μνησί-στρατος, ὁ, Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 155. — *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. Att. Curt. 7. — ein Thasier, D. L. 3, 47.

Μνησι-φάνης, ους, ὁ, Athener, *Ἀναφλύστιος*, Inscr. 172.

Μνησί-φιλος, ὁ, Athener, Her. 8, 57. — Archon bei Dem. 18, 29 u. 37, beidemal im Psephisma. — *Φρεάῤῥιος*, Geschichtschreiber, Plut. Them. 2.

Μνησιχίδης, ὁ (?), Athener, Inscr. 167.

Μνήστρα, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) auch sonst als Frauenn., z. B. Plut. Cim. 4.

Μνησώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Μνήσων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 167. — Is. 7, 5. — Arist. pol. 5, 3, 4.

Μνησωνίδης, ὁ, Athener, V. des Archades, ein Acharner, Dem. 35, 20.

Μνῷα, ἡ, Sklavenkaste in Kreta, Strab. XII, 542.

Μοαγέτης, ὁ, Tyrann in Kibyra, Pol. 22, 17; Strab. XIII, 631.

Μοαφέρνης, ους, ὁ, Mannsn., Strab. XII, 3, p. 557.

Μόδρα, τά, St. in Phrygien, Strab. XII, 3. 543.

Μοεντῖνοι, οἱ, App. Illyr. 16. vgl. *Μονήτιον*.

Μόθων, ωνος, ὁ, V. des Naukydes, Paus. 2, 22, 7. — So heißt auch ein Fels, ibd. 4, 35, 1, nach welchem *Μοθώνη* benannt ist, d. i. *Μεθώνη*.

Μοθώνη, ἡ, T. des Oeneus, Paus. 4, 35, 1.

Μοῖρα, ἡ, die Möre (s. Lexic.).

Μοιρα-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Pol. 15, 27. — Inscr. 305. — 2483. — Plut. Symp. 4, 6. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Μοιρ-αγόρας, ὁ, ein Ephesier, auf einer Münze bei Mion. S. VI, 112.

Μοιρέας, ὁ, Br. des Philos. Arkesilaus, D. L. 4, 29.

Μοιριάδης, ὁ, ein Athener, Dem. 27, 27.

Μοῖρις, ιδος, ion. *ιος, ὁ*, 1) ein alter K. in Aegypten, der den See Möris ausgraben ließ, Her. 1, 101; der danach *ἡ Μοίριος λίμνη* hieß, u. zwischen Memphis u. Arsinoe lag, Her. 2, 149; bei Strab. XVII, 809 u. öfter *ἡ Μοίριδος λίμνη*. — 2) der bekannte Grammatiker.

Μοίριχος, ὁ, Korinthier, Luc. D. Mort. 11, 1. — Knidier, Mion. III, 341.

Μοιρο-κλῆς, έους, ὁ, atheniſcher Redner, Dem. 58, 53. ep. 3, p. 641, 1; Arist. rhet. 3, 10; Arr. An. 1, 10, 4; nach Harpocr. 128, 16 ein Salaminier, den Timocles com. bei Ath. VIII, 341, e verspottet.

Μοιρώ, οῦς, ἡ, Frauenn., = *Μυρώ*, Dichterin aus Byzanz, Mel. 1 (IV, 9); Antp. Th. 23 (IX, 26); Ath. XI, 490, c ff.

Μοισαῖος, ὁ, dor. für *Μουσαῖος*.

Μοισία, ἡ, Mösien, D. Cass., die frühern griechischen Schriftsteller nennen es *Μυσία*.

Μοισοί, οἱ, der spätere Name der Myser Thraciens, Strab. VII, 295 u. öfter. Vgl. *Μυσοί*.

Μόκαρσος, ὁ, Ort in Thracien, Ew. *Μοκάρσιος*, St. B.

Μόκατα, τά, St. in Bithynien, Ew. *Μοκατηνός*, St. B.

Μόκκλη, ἡ, Flecken in Phrygien, Ew. *Μοκκληνοί*, St. B.

Μολίνη, ἡ, = *Μολιόνη*, Paus. 8, 14, 9. 5, 2, 2.

Μολίονε, τώ, heißen Il. 11, 199 Kteatos u. Eurytos, als Söhne der Molione, vgl. Apolld. 2, 7, 2. Bei Pind. Ol. 10, 47 auch *Μολίονες, οἱ*.

Μολιόνη, ἡ, Gem. des Aktor, M. der Vorigen, vom Poseidon, Apolld. a. a. O.

Μολιονίδαι, = *Μολίονε*, Apolld.

Μολίστομος, ὁ, Gallier, App. Illyr. 4.

Μολίων, ονος, ὁ, Wagenlenker des Thymbräus, ein Troer, Il. 11, 322. — Auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

Μόλλις, ιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Μόλοβρος, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 8; Inscr. 1511.

Μολόεις, εντος, ὁ, Fl. in Böotien, unweit Platää, Her. 9, 57.

Μολορχία, ἡ, St. bei Nemea, Ew. *Μολορχίτης*, St. B. Benannt nach *Μόλορχος*, bei St. B. *Μόλορχος*, ein armer Mann in Kleonä, bei Nemea, der den Herakles, als er den nemäischen Löwen tödten wollte, aufnahm, Apolld. 2, 5, 1.

Μόλος, ὁ, S. des Deukalion, V. des Meriones, Il. 10, 269. 13, 279; bei Apolld. 3, 3, 1 *Μῶλος*.

Μόλου ῥεῖθρον, τό, bei Chäronea, Plut. Sull. 18. S. *Μωρίον*.

Μολοσσία, ἡ, att., u. so Strab. *Μολοττία*, Landschaft im östlichen Epirus, Pind., St. B. Ew. *Μολοσσοί*, Her. 1, 146 u. A. *Μολοττοί*, Strab. VII, 321. auch adj. *κύων Μολοττός*, eine Art Bullenbeißer, ein großer Schäferhund; *θεοὶ Μολοττικοί, οἱ κύνες*, Paroemiogr. App. 3, 18. — *πούς*, in der Metrik ein aus drei Längen bestehender Versfuß. — *Μολοττικὸν βοίδιον*, von schönem Vieh, Paroem. App. 1, 57. Das fem. *Μολοσσίς* führt St. B. an.

Μολοσσός, ὁ, 1) S. des Pyrrhus u. der Andromache, König von Epirus, nach welchem die Landschaft *Μολοσσία* benannt sein soll, Paus. 1, 11, 1. — 2) ein Molosser, vgl. Arist. pol. 5, 8, 5 ff. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Μόλοττος, ὁ, od. *Μολοττός*, Mannsn., Plut. Phoc. 14. — Heerführer der Athener, Paus. 1, 36, 4. — Aphidnäer, Inscr. 172.

Μολουρίς, ίδος, ἡ, πέτρα, der molurische Fels in Megaris, von welchem Ino ins Meer sprang, Paus. 1, 44, 7. Vgl. *Μελουριάς*. — *ἡ πρὸς τῷ Μελουρίῳ θάλαττα*, Zenob. 4, 38.

Μόλοχαθ, ὁ, Fl. in Mauretanien, Strab. XVII, 827. 829.

Μολπ-αγόρας, ὁ, Kianer, Pol. 15, 21. — *Μολπαγόρης*, V. des Aristagoras aus Milet, Her. 5, 30. — Vgl. auch Plut. Sept. sap. conv. 2.

Μολπαδία, ἡ, eine Amazone, Plut. Thes. 27; Paus. 1, 2, 1; D. Sic. 5, 62.

Μόλπας, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 633.

Μολπή, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Μολπία, ἡ, T. des Skedasus, Paus. 9, 13, 5.

Μόλπις, ιδος, ὁ, 1) Lacedämonier, Ath. IV, 140, b. 156, c. — 2) Athener, einer der Zehnmänner unter den 30 Tyrannen, Harpocr., Suid. — 3) Bei Lycophr. 159 ist *Μόλπιδος πέτρα* dunkel.

Μολπίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 4, 8.

Μόλπος, ὁ, Mannsn. auf ephesischen u. karischen Münzen, Mion. III, 353. S. VI, 117.

Μολυβδάνα, ἡ, St. der Mastiener, Hecat. b. St. B.

Μόλυκος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 19, 54.

Μολύκρεια, ἡ, Strab. 9, 427. X, 451, u. *Μολύκρειον, τό*, Thuc., St. in Aetolien mit einem Hafen bei dem Vorgebirge Antirrhion, welches daher *Ῥίον τὸ Μολυκρικόν* hieß, Thuc. 2, 86. 87; od. *Μολύκριον Ῥίον*, Strab. VIII, 336. Ew. *Μολύκριος*, *Μολυκρῖται* u. *Μολυκριεύς*, auch *Μολυκραῖοι*. — Fem *Μολυκριάς*, St. B. — *Μολυκρία, ἡ*, dasselbe, Pol. u. St. B.

Μολύνδεια, ἡ, St. in Lycien, Ew. *Μολυνδεύς*, St. B.

Μολυνεύς, ὁ, Name, Nonn. D. 32, 188.

Μόλυρος, ὁ, S. des Arisbas, Paus. 9, 36, 6.

Μόλων, ωνος, ὁ, a) athenischer Archon Ol. 104, 3, D. Sic. 20, 90; Dem. 50, 4. — b) *γναφεύς*, Lys. 3, 16. — c) ein Schauspieler der Tragödie, Ar. Ran. 55, wo der Schol. zu vgl.; Dem. 19, 246. — Inscr. 2748. 2771. — d) von Alabanda, lebte in Rhodus, Strab. XIV, 655.

Μολώτας, ὁ, Kerkyräer, Inscr. 1845, a u. öfter.

Μολῶτις, ιδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1907, b.

Μοναβαί, αἱ, St. in Isaurien, Ew. *Μοναβάτης*, St. B.

Μοναρίτης, ὁ, οἶνος, Wein aus Kappadocien, Strab. XII, 2. 535.

Μόναισος, ὄνομα κύριον, Suid.; bei Zon. *Μοναίσης*.

Μόνασος, ὁ, Mannsn., Iambl. erot. bei Phot. bibl. 77, 19.

Μονήσιμος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

Μονήσιοι, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190, vulg. falsch *Ὀνήσιοι*.

Μονήτιον, od. *Μονήττιον*, τό, die St. Monetium der Japoden in Liburnien, Strab. IV, 207. VII, 314.

Μόνικος, ὁ, od. *Μόνιχος*, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 13.

Μονίμη, ἡ, Gem. des Mithridates, aus Milet, Plut. Lucull. 18.

Μόνιμος, ὁ, Lacedämonier, Arr. An. 3, 24, 4. — Philosoph aus Syrakus, Schüler des Diogenes, D. L. 6, 82 ff. — Stob. 93, 36. — S. eines Pythion, Ath. XIII, 509, c.

Μονόγισσα, ἡ, St. in Karien mit einem Tempel der Artemis *Μονογισσηνή*, St. B.

Μονο-γνάθειος, ὁ, erdichteter Mannsn., Alciphr. frg. 2.

Μονοίκου λιμήν, ὁ (Monaco), Hafenstadt in Ligurien, mit einem Tempel des die Schifffahrt beschützenden Herakles, Strab. IV, 201 ff. Bei St. B. *Μόνοικος* aus Hekatäus, Ew. *Μονοίκιος*.

Μόνος, ὁ, ein Dichter, Ath. I, init.

Μονούνιος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 341.

Μοντανός, ὁ, Montanus, Sp.

Μόντιος, ὁ, ein Proconsul, dem Liban. vit. Dem. dedicirte. — Inscr. 3131.

Μονύσσιος, ὁ, auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Μόξος, ὁ, ein Lydier, Nicol. Damasc. 1, 33.

Μοργαντίνη, ἡ, Thuc. 4, 65, = *Μοργάντιον*, τό, die St. Murgantia in Sicilien, in der Nähe des Chrysasflusses, Strab. VI, 270.

Μοργέντιον, τό, die St. Murgantia in Bruttium, St. B. Ew. *Μοργεντῖνος* u. *Μοργήτης*.

Μόργητες, οἱ, ein Volk in Italien, welches nach Sicilien zog u. *Μοργάντιον* gründete, Strab. a. a. O.

Μόργυνα, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Μοργυναῖος*, St. B.

Μόρδιος, ἡ, Bein. von einer Apollonia, von der eine Aepfelart *Μορδιανὰ μῆλα* hieß, Ath. III, 81, a.

Μόρζεος, ὁ, K. in Paphlagonien, Strab. XII, 3. 562 (wo Kramer *Μορζέου* liest, Andre *Μορζέως*, wie v. *Μορζεύς*).

Μόρζιος, ὁ, od. *Μορζίας*, ου, = Vor., Pol. 26, 6.

Μορηνή, ἡ, eine Landschaft Mysiens, Strab. XII, 574.

Μοριμηνή, ἡ, Statthalterschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534. 537.

Μορινοί, οἱ, ein gallisches Volk in Belgien, Strab. IV, 194. 199.

Μόριχος, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 27 (Plan. 190).

Μόρκος, ὁ, Mannsn., Pol. 29, 2.

Μορμολύκη, ἡ, = *Μορμώ*, Strab. I, 19.

Μορμώ, οῦς, ἡ, auch *Μορμών*, όνος, ein gespenstisches Weib, Schreckbild der Kinder, Ar. Ach. 582. Vergl. das Lexic.

Μόρος, ὁ, ein Phrygier, Qu. Sm. 8, 85.

Μοῤῥεύς, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 32, 200, oft.

Μόρσιμος, ὁ, Athener, S. des Philokles, ein schlechter Tragiker, Ar. Ran. 151. Equ. 401. — Trachinier, Ptol. Heph. 2.

Μόρσων, ωνος, ὁ, Name eines Hirten, Theocr.

Μόρτυξ, υγος, ὁ, ein K. der Kerkyräer, Choerobosc. in B. A. 1399.

Μόρυς, υος, ὁ, S. des Hippotion, ein Phrygier, Il. 13, 792. 14, 514.

Μορυχίδης, ὁ, nach Schol. Ar. Ach. 67 athenischer Archon, für *Μυριχίδης*. — *Παλληνεύς*, V. eines Lysistratus, Inscr. 138.

Μόρυχος, ὁ, Athener, ein schlechter Tragiker, Ar. Ach. 326. Vesp. 526. — Adj. *Μορύχιος*, z. B. ἡ οἰκία ἡ *Μορυχία*, Plat. Phaedr. 227, a. — Sprüchwörtlich *μωρότερος εἶ Μορύχου*, Zenob. 5, 13, wonach *Μόρυχος* ein Bein. des Dionysus in Sicilien war, vgl. Phot. bibl. p. 284, 10.

Μορφεύς, ὁ, der Sohn des Schlafes, Gott der Träume, eigentlich der Bildner, der im Traume mannigfaltige Gestalten hervorruft, Ovid.

Μορφώ, οῦς, ἡ, Bein. der Aphrodite, Paus. 3, 15, 11; Lycophr. 449.

Μόρων, ωνος, ἡ, St. in Lusitanien, am Tagusfl., Strab. III, 152.

Μοσκιανός, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 311. Vgl. *Μοσχιανός*.

Μόσκιος, ὁ, desgl., auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 144; vielleicht *Μόσχιος*.

Μόσκος, ὁ, desgl., auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 316; vielleicht *Μόσχος*.

Μοστηνοί, οἱ, St. u. Volk in Lydien, davon *Μοστηνὰ κάρυα*, Ath. II, 52, b.

Μόσυλον, τό, Handelsstadt an einem gleichnamigen Vorgebirge in Aethiopien, St. B.

Μόσῦνοι, οἱ, Scylax, = folgdm.

Μοσύν-οικοι, οἱ, ein Volk auf der asiatischen Küste des Pontus Euxinus, an der Gränze von Kolchis, von den hölzernen Thürmen, *μόσυνες*, in denen sie wohnten, Her. 3, 94. 7, 78; Xen. An. 5, 4, 2; Strab. XI, 14. 340; Ap. Rh. 2, 379. 1016; D. Per. 766, letztere mit σσ, welche v. l. sich auch sonst findet.

Μόσυχλος, ὁ, ein feuerspeiender Berg auf Lemnos, Nic. Th. 472, wo der Schol. zu vergleichen. — Dav. adj. *Μοσυχλαῖος*, Eratosth. Vgl. Buttmann in Wolf's Museum der Alterthumswissenschaft I, p. 295 ff.

Μοσχιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf lydischen Münzen, Mion. IV, 155. S. VI, 444.

Μόσχιλος, ὁ, desgl., auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Μοσχίνα, ἡ, Dichterin aus Athen, Ath. VII, 297, b.

Μοσχίς, ἡ, meretrix, Afran. b. Nonn. 318.

Μοσχίων, ωνος, ὁ, 1) Athener, *Φιλείδης*, Inscr.

180. — B. u. S. eines Nikostratus, *Σουνιεύς*, Inscr. 766. — S. eines Dionysius, *Ἀγγελῆθεν*, Inscr. 193. — Bildhauer, Inscr. 2298. — Sklave des Konon, ein *φαρμακοτρίβης*, Dem. 48, 14; ein Arzt, Plut. Symp. 3, 10, 2. — 2) Ein Eleer, Paus. 6, 12, 6. — 3) Smyrnäer, S. eines Kaikos, Inscr. 3243. — 4) ein Parasit, Alexis bei Ath. VI, 242, c. vgl. IX, 382, d. — 5) eine Rede des Dinarch gegen einen Moschion citirt Harpocr. 85, 23. — 6) auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 125. III, 199. — 7) ein tragischer Dichter, Stob. öfter.

Μόσχοι, οἱ, ein asiatisches Volk an den Quellen des Phasis, im Kaukasus, zwischen dem schwarzen u. dem kaspischen Meere, Her. 3, 94; Strab. XI, 497. — Das Gebiet *ἡ Μοσχική*, Strab. a. a. O.; *τὰ Μοσχικὰ ὄρη*, das moschische Gebirge, ein Theil des Kaukasus, Strab. VII, 3. 521 ff.

Μόσχος, ὁ, 1) Athener, *Παιανιεύς*, Dem. 21, 121. — B. des Aristarchus, Aesch. 1, 171. — Ein Schüler des Phädon, D. L. 2, 126. — Eine Rede des Lysias gegen einen Moschus citirt Harpocr. 55, 16. — 2) ein berühmter Idyllendichter aus Syrakus, Suid. — 3) Sophist aus Elis, Ath. II, 44, c. — 4) auf Münzen aus Smyrna, Knidos u. sonst, Mion. III, 203. 342. — Schriftsteller dieses Namens führt Fabric. bibl. graec. III, p. 807 f auf.

Μόσχων, ωνος, ὁ, fingirter Name, Theophyl. 2.

Μοσχώνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 353.

Μοτιηνοί, οἱ, Städtchen in Iberien, Kolonie der Römer, Pol. b. St. B., f. L. für *Μοτίνη*.

Μοτίνη, ἡ, = *Μουτίνη*, Pol. 3, 40.

Μοτύη, ἡ, St. u. Hafen in Sicilien, unweit Eryx, Thuc. 6, 2; nach St. B. von einer Frau *Μοτύη* benannt, Ew. *Μοτυαῖος*, St. B.

Μοτύλαι, αἱ, Kastell in Sicilien bei *Μοτύη*, Ew. *Μοτυλαῖοι*, St. B.

Μουγίλωνες, οἱ, Strab. 7, 1, 3, soll *Βουγίδωνες* = *Βουργουνδίωνες* heißen.

Μούζουρις, ιδος, ὁ, St. in Indien, Luc. de histor. scrib. 31.

Μουκιᾶνός, ὁ, römischer Name Mucianus, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 64.

Μούκισσος, ἡ, St. in Kappadocien, St. B.

Μούλιος, ὁ, 1) Gem. der Agamede, T. des Augias, Il. 11, 739. — 2) Troer, Il. 16, 696. — Il. 20, 472. — 3) Diener u. Herold des Amphinomus aus Dulichien, Od. 18, 422.

Μούμαστος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Μουμαστίτης*, St. B.

Μούμμιος, ὁ, der röm. Name Mummius, Strab. u. A.

Μοῦνδα, ἡ, Hauptstadt von Turdetanien in Spanien, Strab. III, 141.

Μουνδιακόν, τό, St. in Germanien, Phot. 58, b, 19, wahrscheinlich *Μογουντιακόν*.

Μοῦνδος, ὁ, Fl. in Lusitanien (Mondejo), Strab. III, 153. — Feldherr des Justinian, Phot. 24, b, 10.

Μούνιτος, ὁ, Mannsn., Lycophr. 498, nach den Erklärern ion. = *Μόνιτος*. Vgl. Parthen. 16.

Μουνυχία, ἡ, in athenischen Inschriften, z. B. Att. Seew., *Μουνιχία* geschrieben, eine kleine Halbinsel mit einem Hafen zwischen dem Peiräeus u. Phaleron, wobei auf einem Hügel später ein Kastell angelegt wurde, Her.; Thuc. 2, 13. — Adv. *Μουνυχίασι*, in Munychia, Thuc. 8, 92; Lys. 13, 25. *Μουνυχίαζε*, nach Munychia, 13, 29; *Μουνυχίαθεν*, aus Mun., St. B. — Ew. u. adj. *Μουνύχιος*· *ἡ Μουνυχία* heißt die daselbst verehrte Artemis.

Μουνυχίων, ωνος, ὁ, Name eines attischen Monats.

Μουργίσκη, ἡ, Kastell in Thracien, Aesch. 3, 82.

Μουρήνας, α, ὁ, der röm. Name Murena, Strab. XIII, 631 u. A.

Μοῦρσα, ἡ, St. in Pannonien, auch *Μούρσιον* genannt, Ew. *Μουρσαῖοι*, St. B.

Μουρυχίδης, ὁ, Mannsn., Her. 9, 4.

Μοῦσα, ἡ (s. Lexic.), als Frauenn., Inscr. 2731.

Μουσαῖος, ὁ, ein griechischer Dichter der mythischen Zeit, S. des Eumolpus u. der Selene, aus Athen, Her. 5, 90; Schol. Ar. Ran. 1030; Ep. ad. 485 (VII, 615); nach Strab. ein Thracier, Schüler des Orpheus. Bei Paus. 10, 5, 6 S. des Antiophemus. Suid. nennt noch einen Thebaner, S. des Thamyras, u. einen andern Dichter des Namens aus Ephesus. — Späterer Name, Pol. 21, 13.

Μουσάριον, ἡ, Name einer Hetäre, Luc.

Μουσεῖον, τό (ein den Musen geweihter Ort), bes. a) in Athen, ein großes Gebäude auf einem Hügel neben der Burg, wo Musäus begraben sein sollte, Plut.; Paus. 1, 5, 6. — b) ein Ort in Macedonien, St. B. aus Pol. 37, 1.

Μουσ-έρως, ωτος, ὁ, Thebaner, Inscr. 1586.

Μουσ-ήλιος, ὁ, Mannsn., Byz. anath. 7. 8 (IX, 799. 800).

Μουσικανός, ὁ, ein König in Indien, Strab. XV, 694. 701; Arr. An. 6, 15 ff.

Μοῦσις, ιδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 726.

Μοῦσος, ὁ, Bildhauer, Paus. 5, 24, 1.

Μουσωνία, ἡ, Athenerin, Inscr. 619.

Μουσώνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 384. — Agath. 51 (IX, 677). — Ein Philosoph zu Nero's Zeit, Luc.; Stob.; vgl. Suid., der auch einen jüngern zu Kaiser Jovianus Zeit erwähnt. — Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Μουτίνη, ἡ, auch *Μοτίνη*, die St. Mutina (Modena) im cispadanischen Gallien, Strab. IV, 205. V, 216; Ew. *Μοτιηνός*, St. B.

Μόχος, ὁ, Philosoph u. Schriftsteller aus Sidon in Phönizien, Strab. XVI, 757; Ath. III, 126, a.

Μοχυρῖνος, ὁ, Pol. 31, 26.

Μόψιον, τό, Hügel u. Stadt in Thessalien, in Pelasgiotis, Strab. IX, 441. Ew. *Μόψιος*, St. B.

Μοψοπία, ἡ, alter Name von Attika, Strab. IX, 397. 443; Agath. 82 (VII, 614). Von

Μόψοπος (od. *Μόψοψ, οπος*, denn nach St. B. kommt der Nominativ nicht vor), *ὁ*, alter König in Attika, Strab. a. a. O.; St. B. — Dav. adj. *Μοψόπιος*, bei den Dichtern = attisch, Paul. Sil. 60 (Plan. 118); *Μοψόπειοι γύαι*, Lycophr. 1370. Nach St. B. die Ew. *Μοψοπιεύς*, *Μοψοπίτης* (für *Μοψοπιώτης*).

Μόψος, ὁ, 1) S. des Ampyx u. der Chloris aus Thessalien, berühmter Seher, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 80. Nach Strab. IX, 443 ein Lapithe. — 2) S. des Apollo u. der Manto, der T. des Tiresias, Gründer von Mallos in Kleinasien, wo noch später sein Orakel bestand, Strab. XIV, 675; Paus. 7, 3, 2 nennt ihn den S. der Manto u. des Rhakios.

Μόψου ἑστία, ἡ, die St. Mopsuestia in Cilicien, am Pyramus, Strab. XIV, 676; auch *Μόψου πόλις, ἡ*, Ep. ad. 367 (IX, 698); Ew. *Μοψεᾶται, οἱ*, St. B.

Μυγδόνες, οἱ, die Mygdonier, ein thracischer

Volksstamm, a) am Olympus, Strab. XII, p. 575. auch nach Asien hinübergezogen, wo sie in Phrygien sich niederließen, ibd. 564. — b) Andere, in Mesopotamien, um Nisibis, Strab. XVI, 736. 747.

Μυγδονία, ἡ, das Land der Mygdonen, 1) Landschaft im nordwestlichen Macedonien, = *Ἠμαθία*, Her. 7, 123. — 2) Landschaft in Mysien od. Phrygien, am See Daskylitis, vom K. *Μύγδων* benannt, auch *Μυγδονίς* heißend, den Kyzikenern gehörig, Strab. XII, 550. 558. 576. — 3) der nördliche Theil Mesopotamiens um die St. Nisibis, Strab. XVI, 747.

Μυγδονιῶται, οἱ, = *Μύγδονες*, Ath. VIII, 347, a.

Μυγδόνιος, mygdonisch, bei Dichtern oft für phrygisch, Mosch. 2, 98 u. A.; ὁ *Μυγδόνιος*, ein Mygdonier, Phrygier, Luc. Bei Xen. An. 4, 3, 4 ein Volk in Mesopotamien, wo jetzt *Μαρδόνιοι* aufgenommen ist.

Μύγδων, ονος, ὁ, 1) Br. des Amykos, K. der Bebryker, Apolld. 2, 5, 9. — 2) K. in Phrygien, nach dem das phrygische Mygdonien benannt sein soll, Il. 3, 187. — 3) V. des Koröbus, Eur. Rhes. 535. — Aber ὁ *Μυγδών*, όνος, ein Mygdonier, Strab. a. a. O.

Μύγισοι, οἱ, St. in Karien, Ew. *Μυγίσιος*, die daselbst verehrte Athene hieß *Μυγισία* od. *Μυγισαΐς*, St. B.

Μύδων, ωνος, ὁ, 1) S. des Atymnios, Wagenlenker des Pylämenes, ein Troer, Il. 5, 580. — ein andrer Troer, Il. 21, 209. — 2) V. des Philosophen Archelaus, D. L. 2, 16.

Μυέκφορις, ιος, ἡ, St. in Aegypten auf einer Insel, Bubastis gegenüber, wovon der *Μυεκφορίτης νομός*, Her. 2, 166, den Namen hat.

Μύης, ὁ, Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μύης, ητος, ὁ, St. auf der ionischen Küste Kleinasiens, Ew. *Μυήσιος*, St. B. aus Hekatäus.

Μυθό-πολις, ἡ, St. in Phrygien, Antigon. Car. 178. Bei Arist. mir. ausc. 54 stand sonst *Μυθήπολις*, jetzt das richtige *Πυθόπολις*.

Μῦθος, ὁ, ein Garten bei Syrakus, Ath. XII, 542, a.

Μυῖα, ἡ, T. des Pythagoras, Luc.; Frau des Krotoniaten Milon, Iambl. vit. Pyth. extr. Nach Suid. u. Eudoc. auch eine Dichterin aus Sparta, u. eine andere aus Thespiä, vgl. Luc. Musc. enc. 11.

Μυΐσκος, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 82, 13; Mel. 36 (XII, 23) u. öfter.

Μυκάλη, ἡ, Berg u. Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinasiens, der Insel Samos gegenüber, Il. 2, 869; Her. u. A.; Strab. XIII, 621 ff. XIV, 636 ff. Nach St. B. auch mit einer St. gleiches Namens; Ew. *Μυκαλήσιος* u. *Μυκαλεύς*.

Μυκαλησίς, ίδος, ἡ, von Mykale, Callim. Del. 50.

Μυκαλησός, richtiger *Μυκαλησσός*, böotisch *Μυκαλη̣ττός*, 1) St. in Böotien, Chalkis gegenüber, Hom. Il. 2, 498; Thuc. 7, 29. — 2) ὁ, ein Berg bei der genannten St., Strab. IX, 404. Ew. ὁ *Μυκαλήσσιος*, fem. *Μυκαλησσίς*, St. B.

Μύκαλλα, τά, Ort bei Kroton, Arist. mir. ausc. 107.

Μυκερῖνος, ὁ, S. des Cheops, K. von Aegypten, Hes. 2, 129.

Μυκῆναι, αἱ, poet., z. B. Il. 4, 52, auch im sing. *Μυκήνη*, alte St. in Argolis, Residenz des Agamemnon, Thuc. u. A. *Μυκήνηθεν*, aus Mykenä, poet. — Ew. *Μυκηναῖος*.

Μυκηνεύς, ὁ, S. des Sparton, Enkel des Phoroneus, Eur. Or. 1247; Paus. 2, 16, 4.

Μυκήνη, ἡ, 1) T. des Inachus, Gem. des Arestor, nach welcher die St. *Μυκήνη* benannt war, Od. 2, 120. — 2) die St. selbst. S. *Μυκῆναι*.

Μυκηνίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zu *Μυκηναῖος*, Eur. Or. 1246.

Μύκλος, ὁ, Grammatiker aus Neapolis, Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Μύκοι, οἱ, ein persischer Volksstamm, Her. 3, 93.

Μύκονος, ἡ, bei Ptol. auch *Μύκωνος*, eine der kykladischen Inseln mit einer St. gleiches Namens, Aesch. Pers. 882, Her. u. A. Das Sprüchwort *μία Μύκονος*, eins wie das Andere, es ist kein Unterschied, denn alle Ew. der Insel sollen kahle Platten gehabt haben, s. Zenob. 5, 17; Ew. ὁ *Μυκόνιος*, Thuc. u. A.; bei Zenob. 5, 21 *Μυκώνιος*. Sie waren wegen ihrer Armuth, Filzigkeit u. Habsucht berüchtigt, vgl. Ath. I, 7 f.; Zenob. 2, 19 5, 21.

Μύκων, ωνος, ὁ, ein Samier, Paus. 6, 2, 9.

Μυλαί, αἱ, 1) St. in Sicilien mit einem Hafen an der Nordküste, Thuc. 3, 90; Strab. VI, 266. — Ew. *Μυλαῖος*, D. Sic., u. *Μυλαΐτης*, Pol. 1, 23. Fem. *Μυλαΐτις*, ιδος. — Auch adj. τὸ *Μυλαῖον πεδίον*, Gegend bei Mylä, Pol. 1, 9, 7.

Μύλακες, οἱ, ein epirotisches Volk, Lycophr. 1021, St. B.

Μυλαντία, ἡ, Vorgebirge bei Rhodus, bei Kamirus, St. B. Benannt nach

Μύλας, αντος, ὁ, einer der Telchinen, in Kamirus verehrt, Hesych.; οἱ *Μυλάντιοι θεοί*, als Vorsteher der Mühlen, werden von St. B. erwähnt.

Μύλασα, τά, alte St. Kariens, Residenz des Hekatomnos, Her. 1, 171; Pol. 16, 24; Strab. XIV, 658 ff.; Ew. ὁ *Μυλασεύς*, Inscr. 379; Ep. ad. 371 (IX, 671). — Bei Arr. An. 1, 20 *Μύλασσα*.

Μυλάων, οντος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μυλητίδαι, οἱ, eine Partei in Syrakus, die aus Mylä eingewandert war, Thuc. 6, 5.

Μυλεύς, ὁ, Bein. des Zeus, Lycophr. 435.

Μύλης, ὁ, S. des Leler, Erfinder der Mühlen, Paus. 3, 1, 1. 20, 2.

Μύλιοι, οἱ, ἔθνος Φρυγίας, Hecat. bei St. B.

Μύλιττα, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Assyriern, Her. 1, 131.

Μυλλέας, ὁ, S. des Zoilus aus Beröa, Arr. Ind. 18, 6.

Μυλλίας, ὁ, Schüler des Pythagoras aus Kroton, Ael. V. H. 4, 17; Iambl. vit. Pyth. extr., v. l. *Μιλλίας*.

Μύλλος, ὁ, Arcad. 53, 15; od. *Μύλος*, Suid., ein komischer Dichter, Mein. I, p. 26. — Auch im Sprüchwort *Μύλλος πάντα ἀκούων*, Zenob. 5, 14.

Μύλωθρος, ὁ, V. des Pytheas, Suid.

Μύλων, ωνος, ὁ, 1) ein Parömiograph, Zenob. II, 45. — 2) St. in Aegypten, Ath. VIII, 337, c, die, nach dem Namen der Ew. *Μυλοπολίτης* zu schließen, *Μυλῶν πόλις* hieß, St. B.

Μυμμήων, ονος, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 278.

Μύνδονες, οἱ, ein libysches Volk, Ephor. bei St. B.

Μύνδος, ὁ, kleine St. der Dorier in Karien, Strab. XIII, 1. 611. XIV, 658, Polyb.; Ew. *Μύνδιος*, auch adj., St. B.; ἡ *Μυνδία* heißt Athene bei Lycophr. 1261.

Μυνηνίας, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 8.

Μύνης, ητος, ὁ, S. des Euenus aus Lyrnessus, Gemahl des Briseïs, Il. 2, 692.

Μύνιος, ὁ, Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166.

Μυνίσκος, ὁ, *Χαλκιδεύς*, ein tragischer Schauspieler, Plat. com. bei Ath. VIII, 344, d.

Μυνναχός, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 351, a.

Μύννιχος, ὁ, Athener, V. eines Nikobulus, *Εὐτεαῖος*, Inscr. 174.

Μυννίων, ωνος, ὁ, Smyrnäer, App. Mithr. 48.

Μύξος, ὁ, ein Priester der Artemis in Ephesus, ein Prahlhans, von dem das Sprüchwort *βαβαὶ Μύξος*, Diogen. 3, 65.

Μυό-νησος, od. richtiger *Μυόννησος* (Mäuseinsel), 1) Landspitze auf der ionischen Küste mit einer gleichnamigen St., Thuc. 3, 32; Strab. XIV, 643. — 2) kleine Insel bei Thracien, Strab. IX, 435.

Μυονία, ἡ, oder *Μυωνία*, St. der ozolischen Lokrer, Paus. 10, 38, 8; Ew. *οἱ Μυονεῖς*, Thuc. 3, 101; oder *Μύονες*, St. B.

Μυὸς ὅρμος (Mäusehafen), Hafen u. St. am arabischen Meerbusen, später *Ἀφροδίτης ὅρμος*, Strab. XVI, 769 ff.

Μυοῦς, οῦντος, ἡ, ionische St. in Karien am Mäanderfluß, Her. Die Ew. *οἱ Μυούσιοι*, St. B.

Μύρα, ἡ, St. in Lycien, Strab. XIV, 666; auch *τὰ Μύρα*, Ew. *Μυρεύς*, St. B., vgl. Suid.

Μυργέται, οἱ, ein scythischer Volksstamm, St. B. aus Hekatäus.

Μυρί-ανδρος, ἡ, St. in Syrien an der Gränze von Cilicien, Xen. An. 1, 4, 6; Strab. XIV, 676. Adj. *Μυριανδρικὸς κόλπος*, der myriandrische Meerbusen, d. i. der von Issus, Her. 4, 38.

Μυρίκη, ἡ, Insel im rothen Meere, Marcian. peripl. bei St. B.

Μυρικοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Troas, Tenedus gegenüber, Ew. *Μυρικούσιοι*, St. B.

Μυρίνα, ἡ, oder *Μύρινα*, auch *Μύριννα*, Eust., ep. *Μυρίνη*, 1) Hafenstadt der Aeolier auf der kleinasiatischen Küste, Her. 1, 149; Xen. Hell. 3, 1; Strab. XIII, 3. 623. — 2) St. in Lemnos, Ap. Rh. 1, 605; davon Ew. *οἱ Μυριναῖοι*, Her. 6, 140. — 3) T. des Teukros, Gem. des Dardanus, Il. 2, 814. Vgl. *Βατίεια*. Nach Strab. XII, 573 eine Amazone. — 4) T. des Kretheus, Gem. des Thoas, nach welcher die St. in Lemnos benannt worden, Schol. Ap. Rh. 1, 604.

Μύρις, ὁ, Br. des Dichters Aratus, Vit. Arat.

Μυρίσκος, ὁ, Athener, Inscr. 276.

Μυριχίδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 85, 1, D. Sic. 12, 29. Vgl. *Μορυχίδης*.

Μύριχος, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1579; Pol. 23, 2.

Μύρκανος, ὁ, ein Karthager, Pol. 7, 9, 1.

Μύρκῖνος, ἡ, Gegend in Thracien am Strymon, von Edoniern bewohnt, dah. *ἡ Ἠδωνίς*, Her. 5, 11. — St. in dieser Gegend von Histiäus aus Milet erbaut, Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Bei St. B. *Μύρκινος*. Ew. *οἱ Μυρκίνιοι*, Thuc.

Μύρλεια, ἡ, St. in Bithynien, Kolonie der Kolophonier, das spätere Apamea, Strab. XII, 3. 563. Ew. *Μυρλεᾶνός*, ὁ, Strab. XII, 4. *ἡ Μυρλεᾶτις*, das Gebiet der St., Strab. a. a. O.; auch ein See bei der St., *ἡ Μυρλεᾶτις λίμνη*. — Nach St. B. hat sie den Namen von *Μύρλος*, einem Anführer der Kolophonier, oder von einer Amazone *Μυρλεία*.

Μυρμηκία, ἡ, Artemidor. bei St. B. = *Μυρμήκιον*.

Μυρμηκίδης, ὁ, ein Künstler aus Milet, berühmt durch kleine feine Arbeiten in Elfenbein, Ael. V. H. 1, 17; Plut. adv. St. 42; Ath. XI, 782, b.

Μυρμήκιον, τό, scythische St. am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 310; auch *Μυρμηκία*, St. B.; Ew. *Μυρμήκιος*.

Μύρμηξ, ηκος, ὁ, 1) eine Klippe zwischen der Insel Skiathus u. Magnesia an der thessalischen Küste, Her. 7, 183. — 2) ein Athener, Ar. Ran. 1505; Inscr. 287. — D. L. 5, 14. — 3) nach Hes. bei Harpocr. 126, 8 V. der Melite, nach welcher der attische Demos benannt ist.

Μυρμιδόνες, οἱ, sing. *Μυρμιδών*, die Myrmidonen, eine achäische Völkerschaft in Thessalia Phthiotis, um Phthia u. Larissa Kremaste, unter Achilles nach Troja gezogen, Il. 1, 180. Sie sollten in Aegina aus Ameisen (*μύρμηκες*) in Menschen verwandelt u. nach Thessalien eingewandert sein, Strab. VIII, 375. IX, 433.

Μυρμιδονία, ἡ, nach St. B. Name von Aegina.

Μυρμιδών, όνος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Eurymedusa, Gemahl der Peisidike in Thessalien, Ap. Rh., 1, 56; Apolld. 1, 7, 3. — 2) ein Myrmidone, Il. — 3) ein Athener, D. Sic. 19, 62.

Μυρμισσός, ἡ, St. bei Lampsakus, Ew. *Μυρμίσσιος*, St. B.

Μυρο-κλῆς, ὁ, Suid., f. l. für *Μοιροκλῆς*.

Μυρό-πνους, ὁ, Mannsn., Luc. Fugitiv. 32.

Μύρος, ὁ, athenischer Archon Ol. 70, 1, Dion. Hal. 5, 50.

Μύῤῥα, ἡ, T. des Kinyras, M. des Adonis, Luc. D. Syr. 6 ff. Vgl. *Σμύρνα*. — *Μύῤῥας ἄστυ*, bei Lycophr. 829, ist Byblos in Phönizien.

Μυῤῥίνη, ἡ, T. des Kallias, Gem. des Hippias in Athen, Thuc. 6, 55. — Eine andere Athenerin, Ar. Lys. 70. — Häufiger Name von Hetären, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e. 593, a; Schol. Ar. Nubb. 109.

Μυῤῥινίδιον, ἡ, liebkosendes Diminutiv von *Μυῤῥίνη*, Ar. Lys. 872.

Μυῤῥινοῦς, οῦντος, ὁ, attischer Demos zur pandionischen Phyle, Strab. IX, 399, oder zur ägeïschen, Inscr. Ew. *ὁ Μυῤῥινούσιος*, Plat. u. A.; *ἐκ Μυῤῥινούττης*, Inscr. 115, wie auch St. B. bemerkt; auch *ἐκ Μυρινούττης*, Inscr. 181; vgl. Böckh zu Inscr. 297. Nach St. B. sind die Ortsadverbia: *Μυῤῥινουντόθεν*, *Μυῤῥινοῦντάδε*, *Μυῤῥινουντίσι*.

Μύῤῥιχος, ὁ, Mannsn., Paroemiogr. App. 3, 90.

Μύρσιλος, ὁ, att. *Μύρτιλος*, 1) der griech. Name des lydischen Königs Kandaules, Her. 1, 7. — 2) Geschichtschreiber aus Lesbos, Ath. XIII, 610, a; Strab. XIII, 610; Schol. Ap. Rh. 1, 615. — 3) Tyrann in Mytilene, Strab. XIII, 617; Ath. X, 430, c.

Μύρσινος, ἡ, Flecken in Elis bei Dyme, Il. 2, 616; das spätere *Μυρτούντιον*, Strab. VIII, 341.

Μύρσος, ὁ, Lydier: 1) V. des Kandaules, Her. 1, 7. — 2) S. des Gyges, Her. 3, 122.

Μύρσων, ωνος, ὁ, ein Schäfer, Bion.

Μυρτάλη, ἡ, Name einer Hetäre, Aristaen. 1, 3. — Frau des Arztes Agathemerus, Ep. ad. 592 (App. 224).

Μύρτανον, τό, citirt Harpocr. aus Dem. 18, 27 für *Μύρτιον*, v. l. der mss. bei Dem. ist *Μύρτηνον*.

Μυρτάς, *άδος*, *ἡ*, Frauenn., Ep. ad. 668 (VII, 329).

Μυρτία, *ἡ*, Athenerin, Ar. Vesp. 1387.

Μυρτίλα, *ἡ*, Priesterin in Dodona, Zenob. 2, 84; bei Plut. Paroem. 1, 9 ist *Μυρτία* u. *Μυρτίς*, *ίδος*, v. l.

Μυρτίλος, *ὁ*, 1) S. des Hermes oder des Zeus, Wagenlenker des Königs Oenomaus in Elis, der von Pelops ins Meer gestürzt wurde, welches nach ihm das myrtoische hieß, Soph. El. 509; Ap. Rh. 1, 755. — 2) ein Athener, Thuc. 5, 19. 24. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, 100 ff. frg. II, p. 418. — 4) auf einer epirotischen Münze, Mion. II, 48; vgl. Plut. Pyrrh. 5. — 5) Andere, Ath. XIII, 566 f ff.

Μύρτιον, *ἡ*, 1) Name einer Hetäre, Luc. D. Mort. 27, 7; vgl. Pol. bei Ath. XIII, 576 f. — 2) *τό*, Ort im thracischen Chersonesus bei Serrhion, Dem. 18, 27. Bei Suid. *Μυρτώνιον*, vgl. *Μύρτανον*. Vgl. noch *Τίτθιον*.

Μύρτις, *ιος*, *ὁ*, Argiver, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14. — Ath. VI, 254, d. — Plut. qu. gr. 40.

Μυρτίς, *ίδος* (aber auch accus. *Μύρτιν*), *ἡ*, Dichterin aus Anthedon, Antp. Th. 23 (IX, 26), = *Μυρτώ*, Suid. vit. Pind.

Μυρτούντιον, *τό*, 1) = *Μύρσινος*, Strab. VIII, 341. Ew. *Μυρτούσιος*, St. B. — 2) ein Sumpf zwischen Leukas u. dem ambracischen Meerbusen, Strab.

Μύρτος, *ἡ*, kleine Insel bei Euböa, nach der wahrscheinlich das myrtoische Meer benannt worden.

Μύρτουσα, *ἡ*, bei St. B. *Μύρτουσσα*, Berg in Libyen bei Kyrene, Callim. Del. 91. Vgl. *Μυρτώσιος*. Bew. *Μυρτουσσαῖος* u. *Μυρτούσσιος*.

Μυρτώ, *οῦς*, *ἡ*, 1) eine Frau, nach der das myrtoische Meer benannt sein soll, Paus. 8, 14, 12. (Amazone, Schol. Ap. Rh. 1, 752.) — 2) die zweite Frau des Sokrates nach Ath. XIII, 556, a, u. Luc. Halc. 8. — Nach Einigen M. des Pindar, sonst *Μύρτις*. — 3) eine Hirtin, Theocr. und sonst; Probl. arithm. 12 (XIV, 118).

Μυρτώεσσα, *ἡ*, Quelle u. Nymphe in Arkadien, Paus. 8, 31, 4.

Μύρτων, *ωνος*, *ὁ*, Epirot, Pol. 32, 21.

Μυρτώνιον, *τό*, bei Suid. = *Μύρτιον*.

Μυρτῷος, myrtoisch, bes. *τὸ Μυρτῷον πέλαγος*, das myrtoische Meer, der Theil des ägäischen Meeres, der zwischen Euböa u. Kreta liegt, nach Myrtilus oder der Insel Myrtos benannt, Strab. VII, 323. VIII, 335.

Μυρτώσιον αἶπος, Ap. Rh. 2, 505, der Berg *Μύρτουσα*, w. m. s.

Μυρώ, *οῦς*, *ἡ*, griechische Dichterin aus Byzanz, vgl. *Μοιρώ*. — Eine andere Frau aus Rhodus des Namens erwähnt Suid. u. Eudoc.

Μύρων, *ωνος*, *ὁ*, 1) berühmter Bildhauer aus Eleutherä, um 450 v. Chr. G., dessen Kuh aus Erz besonders gerühmt wurde, Luc. u. Anth.; vgl. Strab. XIV, 637 u. Ath. XI, 486, d. — 2) Athener, Plut. Sol. 12. — 3) Tyrann von Sicyon, Arist. pol. 5, 10, 3; Paus. 6, 19, 1; Großvater des Klisthenes, Her. 6, 126. — 4) Priener, Ath. VI, 271 f; Geschichtschreiber, Paus. 4, 6, 1.

Μυρωνιᾶνός, *ὁ*, ein von Diog. L. 3, 40. 4, 8 u. öfter erwähnter Geschichtschreiber.

Μυρωνίδης, *ὁ*, berühmter Feldherr der Athener im peloponesischen Kriege, Thuc. 1, 105. 4, 95; Ar. Lys. 802. — S. des Archinus, Dem. 24, 135.

Μύρωνος νῆσος, *ἡ*, Insel im arabischen Meerbusen, Ew. *Μυρωνονησῖται*, St. B.

Μυρωτέας, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 8.

Μῦς, *νός*, *ὁ*, Karier aus Europus, Her. 8, 133; Paus. 9, 23, 6. — 2) ein berühmter Künstler, *τορευτής*, Paus. 1, 28, 2; Ath. XI, 782, b. — 3) ein Faustkämpfer aus Tarent, Zenob. 5, 46. — Sklav des Epikur, D. L. 10, 3.

Μυσάδιος, *ὁ*, äolischer Stamm, St. B. v. *Μυσία*, B. A. 859, 16; vgl. Hdn. *π. μον. λ.* 18, 9.

Μυσία, *ἡ*, Landschaft in Kleinasien, zwischen Bithynien u. dem Aesepus, in Groß- u. Kleinmysien getheilt, Her. 7, 41; oder in *Μυσία Ὀλυμπηνή* u. Mysien am Kaikus, auch Mysia Abrettene ist ein Theil davon, Strab. XII, 571 ff. — 2) die Landschaft Moesia im Osten von Illyrien.

Μυσιακός, mysisch, Strab. u. A.

Μύσιος, 1) mysisch, Pind. u. A.; *ὁ Μύσιος*, der Mysier, Aesch. Pers. 321 u. Folgde. S. *Μυσός*. [Bei Pind. I. 8, 104 ist *υ* kurz gebraucht, lang aber Ap. Rh. 1, 1115.] — 2) ein Fl. in Mysien, Nebenfluß des Kaikus, Strab. XIII, p. 616.

Μυσίς, *ίδος*, *ἡ*, bes. fem. zum vorigen, z. B. *αἶα*, Mysien, D. Per. 803. — Sklavin, Ter. Andr.

Μύσκελλος, *ὁ*, S. des Alkmon aus Argos, Erbauer von Kroton, Strab. VI, 262 ff. heißt Achäer aus Rhypes, VIII, 387; vgl. Zenob. 3, 42.

Μύσκων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85. — 2) S. des Menekrates, Athener, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Μύσμης, *ὁ*, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Μυσοί, *οἱ*, die Mysier, 1) Bewohner von Mysien in Kleinasien, Il. 2, 858 u. Folgde. Sie wohnen zwischen den Lydern, Phrygiern u. Troern, Strab. VII, 295, u. sind ursprünglich aus Thracien eingewandert, XII, 564. — 2) thracisches Volk am Istros, östlich von den Pannoniern, die von den Römern Moesi, *Μοισοί*, genannt wurden, Strab. VII, 295. 317; D. Per. 322.

Μυσός, *ὁ*, 1) ein Mysier, Hom. u. A. — 2) Br. des Kar u. Lydus, von dem das asiatische Mysien den Namen erhalten haben soll, Her. 1, 171. — Auch adj., mysisch, z. B. *Οὔλυμπος*, Callim. Dian. 117. — Die Mysier wurden von den Griechen verachtet, dah. *εἴ σοι Μυσόν γε ἥδιον καλεῖν*, Plat. Gorg. 521, c.

Μύστα, *ἡ*, Frauenn., Ath. XIII, 578, a.

Μυσταλίδης, *ὁ*, Mannsn., Lys. frg. 21; Ath. XII, 551 f.

Μυστία, *ὁ*, St. der Samniten, Ew. *Μυστιᾶνοί*, St. B.

Μυστικός, *ὁ*, Athener, Inscr. 189 ff.

Μύστις, *ιδος*, *ἡ*, 1) Frauenn., Nonn. D. 9, 99, die die Mysterien eingeführt haben soll. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 72.

Μυστιχίδης, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 98, 3, D. Sic. 15, 2.

Μύσων, *ωνος*, *ὁ*, einer der sieben Weisen Griechenlands aus Chen, Lakonier, den Plat. Prot. 343, c statt des Periander nennt; vgl. Paus. 10, 24, 1. — ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, Phot. cod. 167.

Μυτιλήνη, *ἡ*, die bessere Schreibung für *Μιτυλήνη*, die größte St. in Lesbos mit zwei Häfen, Her. 1, 160. 2, 178; Dem. 15, 19 u. A.; Strab. XIII, 617; Ew. *Μυτιληναῖος*, Strab. a. a. O. Vgl. St. B., der den

Namen von *Μυτιλήνη*, einer T. des Makar oder Pelops, oder von *Μύτων*, einem Sohne des Poseidon oder dem Erbauer *Μυτίλης* ableitet, u. aus Parthenius *Μυτωνίδες* als Benennung der lesbischen Frauen anführt.

Μυτίστρατον, *τό*, St. in Sicilien, Pol. 1, 24, 11. Ew. *Μυτιστράτιος*, St. B.

Μυτίων, *ωνος*, *ὁ*, Rhodier, Rhein. M. N. F. IV, 2.

Μύττονος od. *Μυττόνης*, *ου*, ein Libyer, Pol. 9, 22.

Μύτων, *ωνος*, *ὁ*, S. des Poseidon u. der Mytilene, Erbauer dieser St., St. B.

Μυχός, *ὁ*, Hafen in Phokis, am Fuße des Helikon, Strab. IX, 409. 423.

Μύων, *ωνος*, *ὁ*, aus dem Karischen Aphrodisias, Inscr. 2771. 2772.

Μυωνίδης, *ὁ*, desgl., Inscr. 2859.

Μώβα, *ἡ*, ein Theil Arabiens, Ew. *Μωβηνοί*, *οἱ*, nach St. B. für *Μώαβα*, Ew. *Μωαβίτης*.

Μωθώ, *ἡ*, ein Flecken in Arabien, Ew. *Μωθηνοί*, *οἱ*, St. B.

Μώκιος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μῶλος, *ὁ*, 1) S. des Ares u. der Demonike, Br. des Thestius, Apolld. 1, 7, 7. — 2) S. des Deukalion, Apolld. 3, 3, 1. Vgl. *Μόλος*.

Μῶλυς, *ἡ*, St. in Libyen, Ew. *Μωλυάτης* u. *Μωλύτης*, St. B.

Μώμεμφις, *ιος* u. *εος*, *ἡ*, St. in Unterägypten, Her. 2, 163; an einem Kanale, der von dem kanobischen Arme des Nils bis an den Mareotissee gezogen war, Strab. XVII, 805; Ew. *Μωμεμφῖται*, *οἱ*, Strab. a. a. O., auch der Bezirk *Μωμεμφίτης νομός*.

Μῶννα, *ἡ*, die Insel Man, D. C. 62, 7.

Μωριεῖς, *οἱ*, ein indisches Volk, St. B.; nach Hesych. hießen so die Könige von Indien.

Μωρίου ῥεῖθρον, *τό*, bei Chäronea, Plut. Syll. 17 = *Μόλου ῥ.*

Μωρίων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, V. des Archonten Areos, *Παιανιεύς*, Inscr. 478.

Μώς, *τὸ*, *ἔθνος*, Theogn. Cram. An. II, 135.

Μώσης, auch *Μωΰσης*, *ὁ* (gen. auch *Μωΰσεως*, Phot. 6, 27), Moses, adj. *Μωσαϊκός*, auch *Μωϋσαϊκός*, Phot.

Μώτης, *ὁ*, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 559.

Μῶφι, *τό*, Berg in Oberägypten bei Elephantine, Her. 2, 28. Vgl. *Κρῶφι*.

Μωχός, *ὁ*, phönizischer Schriftsteller, Ath. III, 126, a; vgl. Iambl. V. P. 24 u. S. Emp. S. *Ὦχος*.

N.

Νάαρδα, *ἡ*, St. in Syrien am Euphrat, Ew. *Νααρδανός*, St. B.

Ναβαρζάνης, *ους*, *ὁ*, ein Perser, Arr. An. 3, 21, 23.

Ναβαταῖοι, *οἱ*, Volk im peträischen Arabien, D. Per. 955; Strab. XVI, 767. 777; D. Sic. 2, 48; das Land *Ναβατηνή*, St. B., oder *Ναβαταία*, Strab. a. a. O.

Ναβιᾶνοί, *οἱ*, Volk im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 506.

Νάβις, *ιδος*, *ὁ*, K. von Sparta, Pol. 17, 17, 1.

Ναβοκοδρόσορος, *ὁ*, Nebukadnezar, Strab. XV, 1. 687. Bei Ios. Ant. 10, 11 *Ναβουχοδονόσορος*.

Ναβόννηδος, *ὁ*, letzter K. der Babylonier, Ios. in Ap., wofür Ant. 10, 11 *Ναβοάνδηλος*, bei Euseb. praep. ev. 9, 41 *Ναβαννίδοχος*.

Ναβουριανός, *ὁ*, ein gelehrter Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.

Νάγιδος, *ἡ*, St. auf der Gränze von Cilicien u. Pamphylien, Strab. XVI, 6. 682, von dem Stifter *Νάγις* benannt; Ew. *Ναγιδεύς*, St. B., der auch eine Insel *Ναγιδοῦσα* erwähnt.

Νάβρισσα, *ἡ*, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2, 143; Ptolem., v. l. *Νέβρισσα*.

Ναζίανζος, *ἡ*, St. in Kappadocien, Sp.

Ναζωραῖος, *ὁ*, der Nazarener, Phot.

Νάηρα, *ἡ*, heißt bei Zenob. 5, 24 die Dienerin der Kleopatra, welche Plut. Anton. 85 *Εἰρᾶς* nennt; Galen. *Νάειρα*.

Ναθώ, *ἡ*, ein ägyptischer Nomos, wo die Hermotybier, Her. 2, 165; bei Ptolem. *Νεούτ*, zwischen der busiritischen u. bubastischen Nilmündung.

Ναιβιανός, *ὁ*, Naevianus, Name auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 367.

Ναίεθος, Fl., Suid., soll *Ναύαιθος* heißen.

Ναίης, *ητος*, *ὁ*, Eigenname, B. A. 1189.

Ναΐς, *ΐδος*, *ἡ*, = *Νηΐς*, w. m. s.

Ναϊσός, *ἡ*, St. in Thracien, erst von Konstantin erbaut, Ew. *Ναϊσιτανός*, St. B.

Νακόλεια, *τά*, St. in Phrygien. Strab. XII, 8. 576. Bei St. B. *Νακολία*, von einer Nymphe *Νακόλη* oder *Νάκολος*, S. des Daskylus, benannt; Ew. *Νακολεύς*, St. B.

Νακόνη, *ἡ*, oder *Νακώνη*, St. Siciliens, Ew. *Νακοναῖος*, St. B.

Νάλιφος, *ὁ*, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 38, 9.

Ναμέρτης, *ὁ*, Lakonier, Plut. apophth. Lac.

Ναμερτίδας, *ὁ*, Korinthier, Schol. Pind. Ol. 13, 58.

Ναμνῖται, *οἱ*, Volk im lugdunensischen Gallien, Strab. IV, 190. 198; auch *Ναννῆτες* (Nantes). Bei Pol. 34, 10 *Ναμνῆται*.

Νανίσκος, *ὁ*, Mannsn. auf samischen Münzen, Mion. III, 281. S. VI, 408.

Νάνναχος, *ὁ*, K. der Phrygier vor Deukalion, Suid., von dem Zenob. 6, 10 das sprüchwörtlich gebrauchte *τὰ Νάννάχου* ableitet, das uralte, od. vollständig *τὰ Νάννάχου κλαῦσαι*, weinen wie Nannakus, St. B. v. *Ἰκόνιον* hat *Ἄνακός*.

Ναννάριον, *ἡ*, Hetärenname, Theophil. bei Ath. XIII, 587 f.

Νάννιον, *ἡ*, Frauenn., Asclpds. 22 (V, 207); Hetäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

Ναννώ, *οῦς*, *ἡ*, eine Flötenspielerin, Geliebte des Mimnermus, Posidpp. 10 (XII, 168); vgl. Ath. XIII, 597, a ff.

Νάνος, *ὁ*, K. in Gallien bei Massilia, Arist. bei Ath. XIII, 576, a.

Ναντουᾶται, *οἱ*, ein Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

Νάξ-ανδρος, *ὁ* (doch wohl *Ἀνάξανδρος*), Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 571.

Ναξία, ἡ, St. in Karien, Ew. *Ναξιεύς* oder *Ναξιάτης*, St. B.

Ναξι-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 499.

Ναξι-ουργής, *ές*, von naxischer Arbeit, Ar.

Νάξος, ἡ, 1) die größte der kykladischen Inseln, mit einer St. gleiches Namens (vgl. *Δία*), die dem Dionysus heilig war, H. h. Apoll. 44; Her. u. Folgde; Strab. X, 485. — 2) St. in Sicilien auf der Ostküste am Berge Taurus, Kolonie von Chalkis in Euböa, Her.; dah. ἡ *Χαλκιδική*, Thuc. 4, 25; Strab. VI, 267; Ew. u. adj *Νάξιος*.

Νάοκλος, ὁ, S. des Kodrus, Paus. 7, 3, 6.

Ναός, ὁ, ein Nachkomme des Eumolpus, Paus. 8, 15, 1.

Ναπαῖος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 20.

Νάπαρις, *ιος*, ὁ, Nebenfluß des Ister in Scythien, Her. 4, 48.

Ναπάται, bei Strab. XVII, 1. 820 *Ναπάτων* im gen., eine St. in Libyen an der äthiopischen Gränze, Ew. *Ναπαταῖος*, St. B.

Νάπη, ἡ (s. Lexic.), 1) ein Ort auf Lesbos, Strab. IX, 426. — 2) Frauenn., Statii. Flacc. 3 (V, 5).

Νάπις, ἡ, ein Flecken in Scythien, Ew. *Ναπάτης* oder *Ναπίτης*, St. B.

Ναπιτῖνος κόλπος, der Meerbusen, der sonst der hipponiatische heißt, Strab. VI, 1. 255.

Νάρ, *Ναρός*, ὁ, Fl. in Italien, Nebenfl. des Tiber, Strab. V, 2. 227; bei St. B. *Νάρνος*.

Ναράγαρα, *τά*, St. in Afrika, unweit Zama, Pol. 15, 5 (alte Lesart *Μάργαρον*); Liv. 30, 29.

Νάρατος, ὁ, Mannsn., Plut. Epicur. 13.

Ναραύας, ὁ, desgl., Pol. 1, 78, 5.

Νάρβασοι, οἱ, Volk in Spanien, Ptol.

Ναρβίς, ἡ, St. in Illyrien, St. B.

Ναρβών, *ῶνος*, ἡ, bei Pol. auch *Νάρβων* geschrieben, 1) die Hauptstadt im narbonensischen Gallien am Atax, das heutige Narbonne, Strab. IV, 181. 186. — 2) der Fl. bei dieser Stadt, der sonst Atax heißt, Pol. 3, 37; vgl. Ath. VIII, 332, a. — Ew. *Ναρβωνίτης*, ὁ, Strab. (nach St. B. bei Hecataeus auch *Ναρβαῖοι*); auch adj. mit dem bes. fem. *Ναρβωνῖτις*, z. B. ἡ *Ν. Κελτική*, Strab. a. a. O. 177 ff.

Ναρδίνιον, *τό*, St. in Spanien, Ptol.

Ναρήσιοι, οἱ, in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ναρθάκιον ὄρος, *τό*, Berg in Thessalien in Phthiotis, Xen. — St. in Phthiotis, Strab. IX, 434.

Ναρθηκίς, *ίδος*, ἡ, eine kleine Insel bei Samus, Strab. XIV, 1. 637. Ew. *Ναρθηκούσιος* od. *Ναρθηκουσαῖος*.

Ναρίανδος, ἡ, St. in Karien, Plin. N. H. 5, 29.

Ναρισταί, οἱ, Germanisches Volk, D. C. 71, 21.

Νάρκασος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Ναρκασεύς*, St. B., wo nach der Buchstabenfolge *Νάκασος* stehen müßte.

Ναρκαῖος, ὁ, S. des Bacchus von der Physkoa, Paus. 5, 15, 7.

Νάρκη, ἡ, St. in Numidien, App. Pun. 33.

Νάρκισσος, ὁ, S. des Kephissus u. der Nymphe Liriope aus Thespiä, der in die gleichnamige Blume verwandelt wurde, Paus. 9, 31, 7.; Con. 24. — Eretrier, Strab. IX, 1. 404. — Lacedämonier, Luc. D. Mort. 18, 1. Charid. 24.

Νάρμαλις, ἡ, St. in Pisidien, Ew. *Ναρμαλεῖς*, οἱ, Ephor. bei St. B.

Ναρνία, ἡ, St. in Umbrien am Nar, St. B. bei Strab. V, 2. 227 *Νάρνα*, Ew. *Ναρνιάτης*, St. B.

Ναρσαῖος, ὁ, f. l. für *Νυσαῖος*, D. Sic. 16, 6.

Νάρυξ, *υκος*, ἡ, auch *Νάρυκος*, ἡ, *Ναρύκιον*, *τό*, u. *Ναρύκη*, St. der ozolischen Lokrer, wo Aias geboren, Strab. IX, 425; D. Sic. 14, 82. Bei Lycophr. 1148 *Ναρύκειον ἄστυ*. Ew. *Ναρύκιοι*, οἱ, u. *Ναρυκαῖοι*, St. B.

Ναρυκίδας, ὁ, ein Ringer aus Phigalia, Paus. 6, 6, 1.

(*Νάρων*) *Νάρωνος*, *ὄνομα κύριον*, Suid. bezieht sich auf das folgde.

Νάρων, *ωνος*, ὁ, ein Fl. Dalmatiens, Strab. VII, 5. 315; Nic. Th. 607.

Νάσαλα, ἡ, Insel im rothen Meere, Arr. Ind. 31, 2.

Νασάμων, *ωνος*, ὁ, S. des Amphithemis u. der Tritonis, Stammvater der Nasamonen, Ap. Rh. 4, 1496.

Νασαμῶνες, οἱ (sing. *Νασαμών*), ein libysches Volk im Westen von Cyrenaika bis zur großen Syrte, Her. 4, 172; Strab. XVII, 836 ff. setzt sie ins Innere von Marmarika.

Νασικᾶς, *ᾶ*, ὁ, der röm. Name Nasica, Strab. u. A.

Νᾶσος, ἡ, dor. = *Νῆσος*, die Insel, ein Theil von Syrakus, s. *Ὀρτυγία*.

Νάστας, ὁ, ein Pythagoreer, ein Kauloniat, Iambl. vit. Pyth. extr.

Νάστης, ὁ, S. des Nomion, Anführer der Karier vor Troja, Il. 2, 867.

Νάστος, ἡ, St. in Thracien, = *Νεστός*, St. B.

Νατάκας, ὁ, Eunuch des Xerxes, Ctes. 38, b, 36.

Ναtίσων, *ωνος*, ὁ, Fl. bei Aquileja, Strab. V, 1. 214.

Ναύαιθος, ὁ, Fl. in Italien, Lycophr. 921, St. B. v. *Ἀσκανία* aus Euphor., sonst *Νέαιθος*, w. m. f.; vgl. E. M. 598, 38.

Ναυάτης, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 2, 6.

Ναύατος, ὁ, später Name, dav. *Ναυατιανοί*, Phot. cod. 208.

Ναυ-βάτης, ὁ, Athener, Inscr. 538.

Ναυβολεῖς, οἱ, altes Städtchen in Phokis, Paus. 10, 33, 12.

Ναυβολίδης, ὁ, S. des Naubolus, 1) = Iphitus, Il. 2, 518. — 2) = Klytoneus, Ap. Rh. 1, 135. — 3) ein Phäake, Od. 8, 116.

Ναύβολος, ὁ, 1) S. des Ornytus, K. in Phokis, V. des Iphitus, Il. 2, 518; Apolld. 1, 9, 16. — 2) S. des Lernos, V. des Klytoneus, Ap. Rh. 1, 135. — Adj. *Ναυβόλειος*, Lycophr. 1068.

Ναυῆ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ναύκιοι, οἱ, ein Volksname, Suid.

Ναυ-κλείδας, ὁ, = *Ναυκλείδης*, 1) Platäer, Thuc. 2, 2; desgl., Dem. 59, 99. — 2) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 4, 36, vielleicht eins mit dem Ath. XII, 550 erwähnten, der von Lysander wegen Schlemmerei angeklagt wurde. — S. des Polybiades, Ael. V. H. 14, 7.

Ναυκλῆς, *έους*, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 41.

Ναῦκλος, ὁ, S. des Kodrus, Gründer von Teos, Strab. XIV, 1. 633. — Inscr. 921.

Ναυ-κράτης, *ους*, ὁ, 1) Sicyonier, V. des Damotimus, Thuc. 4, 119. — 2) Athener, V. des Misgolas, *Κολυττεύς*, Aesch. 1, 41. — 3) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114. — 4) Erythräer, Zeitgenosse des Geschichtschreibers Theopomp, Phot. bibl. p.

120, 32. — 5) S. eines Aeschylus, Anacr. ep. 4 (VI, 137).

Ναυ-κράτιος, ὁ, späterer Mannsn., Suid.

Ναύ-κρατις, ιος u. εως, ἡ, 1) St. im ägyptischen Delta an der kanobitischen Nilmündung, Her. 2, 97 u. A.; Strab. XVII, 801 ff.; Ew. *Ναυκρατίτης*. — Adj. *Ναυκρατιτικός*, Dem. or. 24. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 25.

Ναυ-κρατοῦσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 60.

Ναυ-κύδης, ους, ὁ, 1) Athener, Inscr. 265. — 2) berühmter Bildhauer aus Argos, Bruder des Polyklet, Paus. 2, 17, 5 u. öfter.

Ναύ-λοχος, ὁ, 1) St. der Mesambrier in Thracien, Strab. VII, 319. — 2) Hafen bei dem sicilischen Mylä, App.

Ναυ-μάχιος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Aus einem Gedicht eines Naumachius citirt Stob. Floril. 74, 7.

Ναύ-μαχος, ὁ, Mannsn., Stob.

Ναυ-μέδων, οντος, ὁ, Bein. des Poseidon, Lycophr. 157.

Ναύ-ξεινος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1707.

Ναύ-πακτος, ἡ, St. am korinthischen Meerbusen mit einem berühmten Hafen, das heutige Lepanto, Thuc. 1, 103 u. A.; Strab. IX, 426 ff.; Ew. *Ναυπάκτιος*, St. B.; auch adj., z. B. *τὰ Ναυπάκτια ἔπη*, Paus. 10, 38, 11. Ew. *Ναυπάκτιος*· auch adj., Aesch., u. davon wieder abgeleitet *Ναυπακτικός*, Apolld.

Ναυπλία, ἡ, 1) Hafenstadt am argolischen Meerbusen (bei Napoli di Romania), Her. 6, 76; Strab. VIII, 368 ff., der die Stadt nicht wie die Andern von dem folgenden *Ναύπλιος* ableitet, sondern von *ναῦς* u. *πλέω*· Ew. *Ναυπλιεύς*, Strab. a. a. O. u. A. — Adj. *Ναύπλιος*, z. B. *λιμήν*, Eur. Or. 767. u. im plur., Electr. 451; *ἡ Ναυπλία χθών*, Eur. — Auch *Ναυπλίειος*, Eur. Or. 54.

Ναυπλιάδης, ὁ, S. des Nauplios, d. i. Prötus, Ap. Rh. 1, 136.

Ναύπλιος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Amymone, Paus. 4, 35, 2 u. öfter; Apolld. 39, 1. — 2) ein Abkömmling des Vorigen, S. des Klytoneus, Argonaut, Ap. Rh. 1, 134. — 3) Gem. der Klymene, V. des Palamedes, K. in Euböa, Luc., vgl. Apolld. 2, 1, 4. Vgl. Crinag. 2 (IX, 429).

Ναύπορτον, τό, St. in Pannonien, Strab. VII, 314 (mss. *Ναύποντον*).

Ναυσίας, ὁ, gegen den Lys. eine Rede hielt, Suid.

Ναυσί-βιος, ὁ, (erdichteter) Schiffername, Alciphr. 1, 12.

Ναυσι-γένης, ους, ὁ, atheuischer Archon Ol. 103, 1, D. Sic. 15, 71; Inscr.

Ναυσι-θέος, ὁ, Pythagoreer aus Tyrrhenien, Iambl. vit. Pyth. extr., richtiger wohl *Ναυσίθοος*.

Ναυσι-θόη, ἡ, eine der Töchter des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 7.

Ναυσί-θοος, ὁ, 1) S. des Poseidon, V. des Alkinous, K. der Phäaken, Od. 7, 56. — 2) S. des Odysseus, Hes. Th. 1016. — 3) Plut. Thes. 17.

Ναυσικάα, ἡ, T. des Alkinous, Od. 6, 17 ff.

Ναυσι-κλείδης, ὁ, Mannsn., Ath. 2, 62, d.

Ναυσι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Athenischer Feldherr, Dem. 18, 114; in einem Psephisma derselben Rede §. 181 als Archon aufgeführt.

Ναυσι-κράτης, ους, ὁ, Rhetor aus Karystus in Euböa, Dem. 35, 10; Plut. Cim. 19. — Ein komischer Schauspieler, Aesch. 1, 98. — V. eines Thrasykles, Thriasier, Inscr. 105. — Dichter der neueren Komödie, Mein. I, p. 494. — Br. des Nausimachus, Dem. 38.

Ναυσι-κρίτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 893.

Ναυσι-κύδης, ους, ὁ, Athener, *Χολαργεύς*, Ar. Eccl. 426; Plat. Gorg.; Xen. Mem. 2, 7, 6.

Ναυσί-λοχος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Ναυσι-μάχη, ἡ, Frauenn., Ar. Th. 804.

Ναυσί-μαχος, ὁ, 1) Athener, gegen den Dem. or. 38 gehalten. — *Φαληρεύς*, Lys. 21, 9. — Archon Ol. 86, 1, nach D. Sic. 12, 33, der sonst Lysimachus heißt. — *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — 2) auf einer akarnanischen Münze, Mion. II, 79.

Ναυσι-μέδων, οντος, ὁ, S. des Nauplios, Br. des Palamedes, Apolld. 2, 1, 5.

Ναυσι-μένης, ους, ὁ, Athener, *Χολαργεύς*, Isae. 8, 8.

Ναυσί-νικος, ὁ, athenischer Archon Ol. 100, 3, Dem. 22, 44. 59, 65; D. Sic. 15, 25. — Athenischer Baumeister, Att. Seew. p. 98.

Ναυσί-νοος, ὁ, S. des Odysseus u. der Kalypso, Hes. Th. 1017.

Ναυσί-σταθμος, ὁ, oder *Ναύσταθμον*, τό, ein Hafenort an der Küste von Kyrene, Strab. XXII, 838. Vgl. Lexic.

Ναυσι-στράτη, ἡ, Frauenn., Terent. Phorm.

Ναυσί-στρατος, ὁ, Athener, Inscr. 183. 781.

Ναυσι-φάνης, ους, ὁ, v. l. für *Λυσιφάνης*, D. L. 10, 13. Vgl. Cic. N. D. 1, 26 u. S. Emp. adv. math. i. A. — Ein Teer, Schüler des Pyrrhon, D. L. 9, 69.

Ναυσί-φιλος, ὁ, S. des Archons Nausinikus, Dem. 59, 65.

Ναυσι-χάρης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 572.

Ναῦσος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 5, 53.

Ναύ-στρατος, ὁ, Marathonier, Inscr. 291.

Ναύ-στροφος, ὁ, Mannsn., Her. 3, 60.

Ναύσων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 93. 214. — 2) ἡ, Schiffsname, Ar. Equ. 1306. Vgl. Paroemiogr. App. 4, 1.

Ναύτακα, τά, St. in Sogdiana, unweit des Oxus, Arr. An. 3, 28, 9. 4, 18, 1.

Ναυ-τέλης, ους, ὁ, ein Astronom, Censorin. 18.

Ναυτεύς, ὁ, (ein Schiffer) ein Phäake, Od. 8, 112.

Ναύτης, ὁ, Milesier, Suid. v. *Ἀρκτῖνος*.

Ναυ-φάντη, ἡ, Schiffsname, Ar. Equ. 1306.

Νέαιθος, ὁ, Fl. bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262. Bei Theocr. *Νήαιθος*, vgl. *Νάναιθος*.

Νέαι, αἱ, eine Insel bei Lemnus, St. B.; Suid., der auch ein Kastell in Mysien *Νέα* anführt. Ew. *Νεαῖος*.

Νεαῖος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Νέαιρα, ἡ, 1) eine Nymphe, M. der Lampetia u. Phaethusa vom Helios, Od. 12, 133. — 2) T. des Pereus, Gem. des Aleos, M. der Auge u. des Lykurgus, Apolld. 3, 9. Bei Paus. 8, 4, 6 Gem. des Autolykus. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 242 eine Nereide, M. der Medea. — 3) T. des Flußgottes Strymon, M. der Evadne, Apolld. 2, 1, 2. — 4) eine T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 5) Milesierin, Plut. mull. virtt. v. *Πολυκρίτη*. — Eine Hetäre in Athen, gegen welche Dem. or. 59 gehalten.

Νεαιτῖνοι, οἱ, in Sicilien, D. Sic. exc. 502, 47, b. Cic. Netini; b. Phot. *Νήτινοι*.

Νέ-αιχμος, ὁ, athenischer Archon Ol. 115, 1, Dion. Hal. de Dinarch. p. 650.

Νεάνδρεια, ἡ, od. *Νεανδρία*, nach St. B. bei Theopomp auch *Νεάνδριον*, ein äolisches Städtchen in Troas am Hellespont, Strab. XIII, 1. 603. Ew. *οἱ Νεανδρεῖς*, Xen. Hell. 3, 1; ihr Gebiet *Νεανδρίς*, Strab. X, 472.

Νέανδρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3588, c.

Νε-άνθης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 284. — Geschichtschreiber aus Kyzikus, Strab. 4, 5 u. Ath. III, 111, d u. oft; D. L. 8, 72; Plut. Symp. 1, 10, 2.

Νέ-ανθος, ὁ, S. des Pittakus in Lesbos, Luc. adv. Indoct. 12.

Νεᾶνις, ιδος, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 32.

Νεά-πολις, ἡ (bei Thuc. u. Her. getrennt geschrieben u. declinirt, Strab. *Νεαπόλεως*, doch auch *Νέαν πόλιν*), Name mehrerer Städte, 1) in Unteritalien, das frühere Parthenope, das heutige Neapel, Kolonie von Kumä, Pol.; Strab. V, 245 ff. — 2) in Macedonien am strymonischen Meerbusen, Strab. VII, 330. — 3) St. auf der Halbinsel Pallene am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 123. — 4) auf dem taurischen Chersonesus, Strab. VII, 312. — 5) St. der Samier an der ephesischen Küste, Strab. XIV, 639. — 6) in Aegypten, in Thebais bei Chemmis, Her. 2, 91. — 7) in Zeugitana, Handelsort der Karthager, Thuc. 7, 50; Strab. XVII, 834. — 8) in Pontus, das frühere Phazemon, Strab. XII, 560. — Die Ew. heißen *Νεαπολίτης*, ὁ.

Νεαρ-ίππη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Νέ-αρχος, ὁ, 1) Athener, a) des Charigenes S., Inscr. 214. — b) S. des Sosinomus, Dem. 18, 165, im Psephisma. — 2) S. des Androtimus aus Amphipolis, Admiral Alexanders des Großen, der den indischen Ocean an der Küste von der Mündung des Indus bis zum Euphrat beschiffte, Arr. Ind. 18, 4; Strab. oft. — Auch Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 308. — 3) ein Tragödiendichter, Suid. — 4) Tyrann in Elea, D. L. 9, 26.

Νεβρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Νεβρίς, ίδος, ἡ, eine Sklavin, Luc. D. Meretr. 10.

Νεβρίσκος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 338.

Νέβρισσα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 143.

Νεβρο-φόνος, ὁ, S. des Jason u. der Hypsipyle, Apolld. 1, 9, 17.

Νεβρώδη, τά, s. *Νευρώδη*.

Νέγλα, ἡ, St. B. bei Ptol. *Νέκλα*, Städtchen in Arabien, Ew. *Νέγλιος* u. *Νεγλίτης*, St. B. Richtiger *Νέγρα* od. *Νέγρανα*, wie Strab. XIV, 4. 782 für *Ἀνάγρανα* zu lesen.

Νέδα, ἡ, ion. *Νέδη*, nach St. B. bei Euphorion *Νεδέη*, 1) Gränzfl. zwischen Messenien u. Elis, Callim. Iov. 38; Strab. VIII, 344. 348. Auch die Nymphe des Flusses heißt so, Callim. l. l. 33. — Davon adj. *Νεδεήσιος*, St. B.

Νέδων, οντος, nach B. A. p. 1393 auch *Νέδωνος*, ὁ, ein Fluß, der bei Pharä in den messenischen Meerbusen fällt, mit einem Orte gleiches Namens, von dem die daselbst verehrte Athene den Beinamen *Νεδουσία* erhalten hat, Strab. VIII, 353. 360. Ew. *Νεδούσιος*, St. B.

Νεικ-αγόρας, ὁ, für *Νικ-*, Athener, Inscr. 193.

Νείκαιος, ὁ, d. i. *Νικ.*, Mannsn., Inscr. 245 (wie die Folgende für *Νίκαιος*).

Νείκ-ανδρος, ὁ, d. i. *Νίκανδρος*, Inscr. 975. 1249.

Νεικ-αρέτη, ἡ, d. i. *Νικ-*, Inscr. 1636.

Νεικ-άρετος, ὁ, Inscr. 1752, s. Vor.

Νεικάρων, ωνος, ὁ, Inscr. 1247.

Νεικᾶσώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1710.

Νεικ-έρως, ωτος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Νεικη-φορίς (für *Νικηφορίς*), ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1064. 1947.

Νεική-φορος, ὁ, d. i. *Νικήφορος*, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 386 ff.

Νεικιάς, ἡ, Frauenn., Inscr. 881.

Νείκιος, ὁ, d. i. *Νίκιος*, Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 363.

Νεικ-ιππία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1447.

Νεικ-ιππίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1254.

Νεικόμαχοι, bei Klazomenä, Inscr. 3130.

Νεικο-μήδης, ὁ, d. i. *Νικομήδης*, Mannsn. auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

Νεικύλας, ὁ, Athener, Inscr. 245.

Νείκυς, ὁ, Mannsn., Inscr. 3440.

Νείκων, ωνος, ὁ, d. i. *Νίκων*, Athener, Inscr. 245. *Κολυττεύς*, 115.

Νειλεύς, ὁ, s. *Νηλεύς*.

Νειλό-ξενος, ὁ, 1) Macedonier, Arr. An. 3, 28, 4. — 2) ein Weiser aus Naukratis in Aegypten zu Solons Zeit, Plut. sept. sap. conv. 2.

Νειλό-πολις, εως, ἡ, Ptol. auch *Νείλου πόλις*, St. in Mittelägypten unweit Herakleopolis, Ew. *Νειλοπολίτης*.

Νεῖλος, ὁ, der bekannte Fl. in Aegypten, zuerst Hes. Th. 338 (bei Hom. noch *Αἴγυπτος*); Her. 2, 19. — Bei Hes. heißt er ein S. des Okeanos u. der Tethys; bei Pind. P. 4, 90 S. des Kronos. Vgl. Strab. XVII. Von den 5 eigentlichen (*πεντάστομος*, Her. 2, 10) u. mit 2 Kanälen 7 Mündungen (*ἑπτάπορος*, Mosch. 2, 58) desselben sind die bekanntesten die westliche kanobische u. die östliche pelusische. Dav. kommen die adj. *Νειλαῖος*, α, ον, u. *Νειλαιεύς*, ὁ, in der Anth. u. sonst bei Dichtern oft; auch *Νειλῷος*, α, ον, Luc.; u. dazu fem. *Νειλωΐς*, ίδος, ἡ, z. B. *πυραμίδες*, am Nil befindlich, Ep. ad. 318 (IX, 710). — *Νειλώτης*, ὁ, am oder im Nil wohnend, befindlich, u. fem. *Νειλῶτις*, ιδος, Aesch. Prom. 820. — Die adj. compp. *Νειλογενής* u. *Νειλοθερής* s. im Lexic.

Νεῖλος, ὁ, ein Parasit, Timocl. bei Ath. VI, 240, e; vgl. Euphro. Mus. 6. — Suid.

Νειτῆτις, ἡ, T. des Königs der Aegypter Apries, Ath. XIII, 560, p.

Νεκρό-πολις, εως, ἡ (die Todtenstadt), Vorstadt von dem ägyptischen Alexandria, Strab. XVII, 795.

Νεκτάναβις, ιδος, ὁ, Plut. Ages. 31 ff. *Νεκτανάβιος*, Lac. apophth. Agesil. p. 191.

Νεκτάριος, ὁ, später Mannsn., vgl. Fabric. bibl. graec. IX, p. 310.

Νεκώς, ώ, ὁ, acc. *Νεκών*, Necho, 1) V. des Psammetichus, Her. 2, 152. — 2) S. des Psammetichus, K. von Aegypten (617 — 601 v. Chr. G.), Her. 2, 158. 4, 92.

Νελαΐδας, ὁ, olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 7, soll *Νεολ.* heißen.

Νεμάνης, ὁ, Armenier, App. Mithr. 19, verderbt aus *Μηνοφάνης*.

Νέμαυσος, ἡ, St. in Gallien, das heutige Nismes, Strab. IV, 1. 186; nach St. B. von einem Herakliden *Νέμαυσος* benannt, Ew *Νεμαύσιος* u. *Νεμαυσῖνος*, St. B.

Νεμέα, ἡ, ion. *Νεμέη*, p. auch *Νεμείη*, Ort in Ar-

golis zwischen Kleonä u. Phlius, Thuc. 3, 96; Paus. 2, 15. Auch der Wald um diesen Ort hat diesen Namen, worin Herakles den nemeischen Löwen erlegte u. dem Zeus (*Νεμεήτης Ζεύς*, St. B.) einen Tempel gründete, u. wo die nemeischen Spiele gefeiert wurden, Hes. Th. 331; Pind. N. Auch ein Fl., der daselbst entsprang u. Sicyon von Korinth trennte u. sich in den krissäischen Meerbusen ergoß, Strab. VIII, 382. — Adv. *Νεμέᾳ*, in Nemea, Pind.; *Νεμέηθεν*, von Nemea her, Callim. — Adj. *Νεμεαῖος*, aus Nemea, nemeisch, z. B. *Ζεὺς ὁ Νεμεαῖος*, Pind. N. 2, 4; p. auch *Νεμειαῖος*, Hes. Th. 328. S. auch *Νέμειος*.

Νεμεάς, άδος, ἡ, fem. dazu, z. B. *ἱερομηνία*, Pind. N. 3, 2. Als subst. a) Name einer Hetäre, Ath. XIII, 587, c. Bei Harpocr. 132, 5 wird aus Hyperides eine Flötenspielerin *Νεμέα* erwähnt, dieselbe. Vgl. Paroemiogr. App. 4, 5. — b) Name eines athenischen Schiffes, Seew. Att. IV, b, 22.

Νέμειος, nemeisch, Pind. N. 5, 5; *ὁ Νέμειος λέων*, der bekannte nemeische Löwe, der von Herakles getödtet wurde. — *τὸ Νέμειον*, Tempel des nemeischen Zeus in Lokris, Thuc. 3, 96. — *τὰ Νέμεια*, Pind., sonst *Νέμεα*, die nemeischen Spiele, vom adj. *Νέμεος*, nemeisch.

Νεμέσεια, τά, das Fest der Nemesis, Harpocr. aus Dem.

Νεμεσηνός, ὁ, Mannsn., Scythin. 2 (XII, 232).

Νέμεσις, εως, ἡ, die Göttin Nemesis, Hes. Th. 223. O. 198 u. Sp. S. Lex.

Νεμεσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid. aus Damasc.

Νεμεύς, ὁ, Ew. von Nemea, Pol.

Νεμιδία, ἡ, Bein. der Artemis in Teuthea, Strab. VIII, 342.

Νεμωσσός, ἡ, Hauptstadt der Arverner, Strab. V, 239.

Νεο-βούλη, ἡ, T. des Lykambes, Verlobte des Archilochus, Anth.

Νεο-θεύς, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 17, 10.

Νεο-καισάρεια, ἡ, die St. Neocaesarea im Pontus am Lykosfluß, Strab.; Ew. *Νεοκαισαρεύς*, St. B., der auch eine andere St. dieses Namens in Bithynien erwähnt.

Νεο-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169. 293; Rhetor, Ar. Plut. 665. Eccl. 255. — Mathematiker, Procl. zu Euclid.

Νεο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener: V. des Themistokles, Her. 7, 143. — Archon bei Dem. 18, 73 im Psephisma. — Vgl. Harpocr. 112, 24. — V. des Epikur, *Γαργήττιος*, Strab. XIV, 838; D. L. 10, 1. auch ein Bruder des Epikur, 10, 3. V. eines Akademus, Myrrhinusier, Inscr. 115. — S. eines Theochares, 1513. — 2) Krotoniat, Ath. II, 57, f. — 3) Böotarch, Paus. 9, 1, 6. — 4) Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324.

Νεό-κριτος, ὁ, ein Pythagoreer aus Athen, Iambl. V. P. extr.

Νεο-κωμῖται, οἱ, die Ew. von Novum Comum, Strab. V, 213.

Νεο-λάδας, ὁ, ein Arkadier, Antiphil. 17 (VI, 109).

Νεο-λαΐδας, ὁ, derselbe Name, ein S. des Proxenus aus Arkadien, Paus. 6, 1, 3. S. *Νελ.* — Pol. 35, 5.

Νεο-μήδης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2310. 2376.

Νεο-μήνιος, ὁ, Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. I, 389.

Νεό-μηρις, εως, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 7.

Νέον τεῖχος, τό, 1) St. der Aeolier am Fl. Hermos in Mysien, Her. 1, 149. Ew. *Νεοτειχίτης*, St. B., u. *Νεοτειχεύς*, Her. vit. Hom. 10. — 2) ein Kastell in Thracien am Meere, Xen. An. 7, 5, 8.

Νεο-πτόλεμος, ὁ, 1 S. des Achilleus u. der Deidamia, der auch Pyrrhus heißt, Il. 19, 327. Od. 11, 506 ff. Vgl. über die Namen Paus. 10, 26. — 2) K. der Molosser in Epirus, V. der Olympias, Paus. 1, 11, 1. — 3) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 20, 10. — 4) Ein reicher Athener, Dem. 18, 114. 21. 215. — Ein athenischer Schauspieler, Verräther an Philippus, Dem. 19, 315. — 5) Glossograph u. Grammatiker aus Parus, Strab. XIII, 1. 589; Ath. XI, 476, f. X, 415, a. 454, f; derselbe vielleicht, *ὁ τὰ Ναυπακτικὰ ποιήσας*, Schol. Ap. Rh. 2, 299. 4, 59 u. öfter. — 6) Heerführer des Mithridates, Strab. VII, 306, f.

Νεο-τέλης, ους, ὁ, Grammatiker, Schol. Il. 8, 325.

Νεοττίς, ίδος, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. III, 223, e u. A., wahrscheinlich nach dem Namen einer Hetäre.

Νεό-φρων, ονος, ὁ, Mannsn., Anton. Liber. 5. — Sicyonier, Tragiker, D. L. 2, 134. — Athener, Inscr. 391.

Νεό-φυτος, ὁ, Mannsn. der spätern Zeit, Suid.

Νεο-φῶν, ῶντος, ὁ, bei Suid. = *Νεόφρων*.

Νεόχαβις, ὁ, V. des Bokchoris, K. von Aegypten, Ath. X, 418, e.

Νεό-χωρος, ὁ, Mannsn., Plut. Lys. 29.

Νέπετος, ἡ, St. Italiens, D. Hal. 13, bei St. B. Ew. *Νεπεσῖνος*, St. B.; sie heißt

Νέπιτα, St. der Tyrrhener, Strab. V, 226.

Νεπουνίς, ίδος, ἡ, Bein. der Amazone Hippolyte, Lycophr. 1332, u. Schol. v. l. *Νεπτουνίς*.

Νέρβας, ὁ, der röm. Name Nerva, Suid.

Νεργόβριγες, οἱ, Volk in Spanien, App. Hisp. 48.

Νέριον, τό, Vorgebirge in Spanien, Strab. III, 137. 153.

Νερκόβρικα, St. in Spanien, Pol. 35, 2.

Νερούϊοι, οἱ, die Nervier, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 3. 194.

Νερτόβριγα, St. in Spanien, App. Hisp. 50.

Νέρων, ωνος, ὁ, der römische Name Nero, Hdn. u. A.

Νερωνίς, ίδος, ἡ, D. C. 62, 6.

Νέσος, ὁ, = *Νέστος*.

Νέσσος, ὁ, 1) der Centaur, der, als er die Deianira entführen wollte, von Herakles mit einem vergifteten Pfeile getödtet wurde, Soph. Tr. 558; Apolld. 2, 7, 4. — 2) = *Νέστος*, Hes. Th. 341.

Νέσσων, ωνος, ὁ, S. des Thessalus, Strab. IX, 5 extr. — St. in Thessalien, Ew. *Νεσσωνίτης*, St. B., Suid.

Νεσσωνίς, ίδος, ἡ, alter Name Thessaliens, den es vom Vor. erhalten, Strab. a. a. O. — *ἡ Ν. λίμνη*, See in Thessalien bei Larissa, Strab. IX, 5. 430.

Νεσταῖοι, οἱ, illyrisches Volk zwischen Akrokeraunien u. Orikum, Ap. Rh. 4, 1215.

Νεστάνη, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 7, 4. Vgl. *Νοστία*.

Νεστεάδουσα, ἡ, l. d. *Νισθεάδουσα*, eine Lacedämonierin, Iambl. vit. Pyth. extr.

Νεστίς, ίδος, ἡ, αἶα, das nestische Land des illyrischen Volkes, Ap. Rh.

Νεστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Luc. rhet. praec. 9, nach Vermuthung.

Νεστόρας, ὁ, Name auf einer Münze bei Mion. VI, 647, vielleicht *Νέστορος*, als genit. von *Νέστωρ*.

Νεστόρειος dem Nestor gehörig, Pind. P. 6, 32.

Νεστόρεος, dasselbe, Il. 2, 54.

Νεστορίδης, S. des Nestor, Il. 2, 54 u. öfter.

Νεστόριος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Νεστορίς, ίδος, ἡ, fem. zu *Νεστόρειος*, Ath. XI, 477, b.

Νέστος, ὁ (auch *Νέσος* u. *Νέσσος*), Fl. in Thracien, der sich in das ägäische Meer ergießt, Her. 7, 109; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 331. — Die Anwohner des Flusses *Νέστιοι*, Paus. 1, 10, 2. Vgl. 6, 5, 4.

Νέστωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Neleus u. der Chloris, K. in Pylus, Il. 1, 247; Apolld. 1, 9, 9. — 2) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 182. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 125. — *Κρώπιος*, Pol. 27, 14. — 3) ein Grammatiker, Ath. IX, 403, c. — 4) Stoiker aus Tarsus, Strab. XIV, 674; Luc. Macrob. 3. — 5) Dichter aus Laranda in Lycien, der eine Iliade u. ein Heldengedicht auf Alexander den Gr. geschrieben, Suid., St. B. v. *Ὑστάσπαι*.

Νευ-μήνιος, ὁ, d. i. *Νεομήνιος*, Mannsn. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 280.

Νευρίς, ίδος, ἡ, 1) Frauenn., Alciphr. 3, 67. — 2) ἡ *Νευρίς*, sc. *γῆ*, das Land der Neuren, Her. 4, 51.

Νευροί, οἱ, ein scythisches Volk am Tyrasfluß, Her. 4, 17. 100. Bei St. B. *Νεῦροι*, der sie auch *Νευρῖται* nennt.

Νευρώδη ὄρη, τά, die Nebrodes montes in Sicilien, welche sich von Westen nach Osten ziehen, Strab. VI, 274.

Νεύς, ὁ, Flußname, Choerobosc. in B. A. 1402.

Νευ-τίμη, ἡ, für *Νεοτίμη*, Pers. 4 (VII, 730).

Νεφέλη, ἡ, 1) Gem. des thessalischen Königs Athamas, M. des Phryxus u. der Helle, Apolld. 1, 9, 1. — 2) ein Ort am Pelion, Palaephat.

Νεφελο-κοκκυγία, ἡ (Wolkenkuckuckstadt), komischer Name der Vogelstadt, Ar. Av. 820.

Νέφερις, ἡ, feste St. im karthagischen Gebiete, Strab. XVII, 2. 834. Bei D. Sic. 14, 79 heißt *Νεφερεύς* od. *Νεφρεύς* ein K. von Aegypten.

Νεφθαλῖται, οἱ, der Stamm Naphthali der Israeliten, fem. *Νεφθαλῖτις*, St. B. aus Ios.

Νέφθυς, υος, ἡ, eine Gottheit, Inscr. 523.

Νεχραῖοι, οἱ, ein indisches Volk, Luc. fugitiv. 6.

Νεώ-κορος, ὁ, Delphier, Inscr. 1703.

Νεώ-λᾶος, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 53, 11 ff., für *Νεόλαος*?

Νέων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, Feldherr beim Rückzuge der zehntausend Griechen, Xen. An. 5, 6, 36 ff. — Messenier, S. des Philiades, von Philipps Partei, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14. — Böotier, Pol. 20, 5. 27, 1. — auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Νέων, ωνος, ἡ, auch *Νέωνα, τά*, alte St. in Phokis am Fuße des Parnassus, das spätere Tithorea, Her. 7, 32; Paus. 10, 32, 6; *ἐν Νέωσι*, in Neon, Dem. 19, 148; bei Harpocr. *Νεῶσι*. Ew. *Νεώνιος* u. *Νεωναῖος*, St. B.

Νεωτάτη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 18.

Νεώτερος, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 517.

Νήαιθος, ὁ, poet. = *Νέαιθος*.

Νήγρετος, ἡ, erdichtete Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.

Νήδυμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1239.

Νηΐας, άδος, ἡ, Name eines Mädchens, Philodem. 20 (V, 107).

Νηΐθ, ἡ, der ägyptische Name der Athene, Plat. Tim. 21, b.

Νήϊον, τό, Berg in Ithaka, Strab., der Od. 3, 81 *Ἰθάκης ὑπὸ Νηΐου* getrennt las.

Νηΐς, ίδος, ἡ, ion. statt *Ναΐς*, Quellnymphe. — Als Frauenn., T. des Zethos, Gem. des Endymion, Apolld. 1, 7, 6; nach Schol. Eur. Phoen. 1103 des Amphion. — Auch eine T. des Amphion u. der Niobe. — *Ναΐς* ist ein Hetärenname, Philetaer. b. Ath. XIII, 587, c.

Νήϊτος, neitisch, *αἱ Νήϊται πύλαι*, das neitische Thor in Theben, von einer Tochter der Niobe benannt, Aesch. Spt. 462.

Νηκουία, ἡ, St. der Umbrer, D. Hal. b. St. B., Ew. *Νηκουιάτης*.

Νηλείδης, ὁ, poet. *Νηληϊάδης*, S. des Neleus, Il. 8, 100 u. öfter, d. i. Nestor; *οἱ Νηλεῖδαι*, Her. 5, 65.

Νηλεύς, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Tyro, Br. des Pelias, V. des Nestor, der aus Thessalien nach Messenien zog, Od. 11, 235; Apolld. 1, 9, 9. — 2) S. des Kodrus, der nach Kleinasien zog u. Milet gründete, Callim. Dian. 226. Vgl. Mein. An. Alex. p. 221 u. Theocr. 27, 3. — Bei Paus. 7, 2, 1 u. Plut. *Νειλεύς*. Pol. 16, 12. — 3) Erbe des Theophrast, D. L. 5, 52; Ath. I, 3, b; ein Skepsier, S. des Koriskus, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 1. 608. — 4) Fl. in Euböa, Strab. X, 449.

Νηληϊάδης, ὁ, poet. = *Νηλείδης*, Il. 8, 100.

Νηλήϊος, ον, neleisch, vom Neleus abstammend, ὁ *Νηλήϊος υἱός*, d. i. Nestor, Il. 2, 20. ἡ *Πύλος Νηλήϊος*, 11, 682, das dem Neleus gehört.

Νηληΐς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, die T. des Neleus, d. i. Pero, Ap. Rh. 1, 120. — Fest zu Ehren des Neleus in Milet, Polyaen. 8, 35.

Νηλία, ἡ, St. in Thessalia Magnesia, Strab. IX, 436.

Νηλώ, οῦς, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, Gem. des Menachos.

Νημερτής (od. *Νημέρτης*), *οῦς, ἡ*, T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 46; Hes. Th. 262.

Νήπεια, ἡ, eine Ebene bei Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 1116, wo sie *πεδίον Νηπήϊον* heißt.

Νήραβος, ἡ, St. in Syrien, Ew. *Νηράβιος*, St. B.

Νηρεΐς, ίδος, ἡ, ion. *Νηρηΐς*, eine Nereide, T. des Nereus u. der Doris, *αἱ Νηρεΐδες*, Mosch. 2, 114.

Νηρεύς, ὁ, 1) S. des Pontus u. der Gäa, Gem. der Doris, V. der Nereiden, H. h. Apoll. 319; Hes. Th. 233 ff.; Apolld. 1, 2, 6. — 2) ein Athener, Inscr. 192. Vgl. *Νιρεύς*.

Νηρηΐνη, ἡ, = poet. *Νηρεΐς*, Qu. Sm.

Νηρηΐς, ίδος, ἡ, ion. u. ep. = *Νηρεΐς*, bes. im plur. *αἱ Νηρηΐδες*, die Nereiden, Il. 18, 38; Hes. Th. 243; Pind. N. 5, 9 u. a. D.; Her. 2, 50; Apolld. 1, 2, 6; poet. auch zusammengezogen, z. B. *Νηρῄδων*, Eur. Andr. 1243. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 17. — Als Frauenn., T. des Pyrrhus, Gem. des Gelon, Paus. 6, 12, 3. Vgl. Pol. 7, 4.

Νήρικος, ἡ, alte St. auf der Insel Leukas, od. an dem Festlande, Od. 24, 377; Thuc. 3, 7; Strab. X,

452. 454; später von den Korinthiern nach der Stadt Leukas übersiedelt; *Νηρίκιος*, Ew. u. adj. dazu.

Νηρίς, ἡ, Flecken in Argolis, Paus. 2, 38, 6; bei St. B. in Messenien.

Νηρίτης, ὁ, S. des Nereus, Ael. H. A. 14, 28.

Νήριτον, τό, Berg auf der Westküste von Ithaka, Il. 2, 632. Od. 9, 22; Strab. Bei St. B. ὁ *Νήριτος*. — Adj. *Νηρίτιος*, α, ον, bei Dion. Per. 495 lies't Passow *Νηριτίη Ἰθάκη*, für *Νηρικίη*.

Νήριτος, ὁ, S. des Pterelaos, Gründer von Ithaka, Od. 17, 207.

Νηροασσός, ἡ, nach Strab. XII, 2. 537, späterer Name von Nora, w. m. s.

Νησαία, ἡ, = *Νισαία*, Strab. XI, 509 ff.

Νησαίη, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 249.

Νῆσις, ιδος, ἡ, Name einer Stadt, Suid.; auch eine Göttin, vgl. *Νησώ*.

Νησίσφυρα, ἡ, Landspitze in Marmarika, Strab. XVII, 1. 799, richtiger *Αἰνησίσφυρα*.

Νησιώτης, ὁ (s. Lexic.), Halikarnassier, Inscr. 2655. — Bein. des Künstlers Kritias, Paus. — Ath. II, 70, c.

Νησο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, für den Lysias gesprochen, Harpocr. 78, 24.

Νῆσσα, ἡ, St. in Sicilien, Thuc. 3, 103, f. L. für *Ἴνησσα*.

Νησταία, ἡ, oder *Νηστεία*, nach Ael. V. H. 5, 20.

Νῆστις, ἡ, eine sicilische Gottheit, Eust. bei Phot. lex. *Νήστης*· vgl. Empedocl. 28. 209.

Νησώ, οῦς, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 261. Bei Lycophr. 1465 die N. der kumäischen Sibylle.

Νησώπη, ἡ, Insel bei Lesbos, Ew. *Νησωπαῖος*, St. B.

Νήτιον, τό, St. Apuliens, Strab. VI, 282.

Νηφαλίων, ωνος, ὁ, S. des Minos u. der Pareia, Apolld. 2, 5, 9.

Νῆφος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Praxithea, Apolld. 2, 7, 8.

Νήφων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 305.

Νῆψις, ιδος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Νίβαρος, Gebirge Armeniens, Strab. XI, 527.

Νίβις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Νιβίτης*, St. B.

Νίγρητες, οἱ, u. *Νιγρῖται*, οἱ, ein Volk in Afrika am Niger, Dion. Per. 215; Strab. XVII, 826 ff.

Νιγρῖνος, ὁ, der röm. Name Nigrinus, Luc. Nigr.

Νίγρος, ὁ, der röm. Name Niger, Hdn.

Νιδάφων, ὁ, ein Kyprier aus Salamis, Arr. Ind. 18, 8.

Νικ-αγόρα, ἡ, Gem. des Echetimus, aus Sicyon, Paus. 2, 10, 3.

Νικ-αγόρας, ὁ, Theräer, Inscr. 2450. — Asclepds. 10 (XII, 135) u. öfter. — Rhodier, Pol. 28, 2. — Messenier, Pol. 5, 37; Plut. Cleom. 35. — Ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 269; vgl. Clem. Al. protr. p. 16; Ath. VII, 289, c; Sophist aus Athen, Suid.; Philostr. — Auf leukadischen, athenischen, koischen Münzen, Mion. S. III, 409. 463. 561. S. VI, 571.

Νικάδας, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

Νικαία, ἡ, Frauenn., bei Strab. XII, 565 T. des Antipater, Gem. des Lysimachus. — Plut. Arat. 17. — Eine Sklavin, Curt. A. D. 2. — *Νίκαια*, eine Nymphe, T. des Sangarius, Memnon. bei Phot. bibl. p. 233, 40.

Νίκαια, ἡ, Name mehrerer Städte, 1) in Bithynien am See Askanios, das frühere Antigonia, das seinen Namen von der Frau des Lysimachus erhielt, Plut. Thes. 26; Strab. XII, 4. 540. — 2) Feste in Lokris am Fuß des Oeta, nahe bei Thermopylä, Dem. 6, 22. 11, 4; Pol. 10, 42; Strab. IX, 426. 428. — 3) in Ligurien, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 180. 184. — 4) in Indien am Hydaspesfl., von Alexander dem Großen erbaut, Arr. An. 4, 22. — Strab. XV, 698. — Noch vier andere, in Illyrien, in Böotien bei Leuktra, auf der Insel Kyrnos (D. Sic. 5, 13) u. in Thracien erwähnt St. B. — Ew. *Νικαιεύς*, ὁ, att. *Νικαεύς*.

Νικ-αίνετος, ὁ, ein Epigrammendichter aus Abdera, Ath. XV, 673, b. — XIII, 590, b.

Νικανδᾶς, ᾶ, ὁ, ein Schuhmacher, Plut. frg. III.

Νικ-άνδρα, ἡ, ion. *Νικάνδρη*, eine Priesterin in Dodona, Her. 2, 55.

Νικ-ανδρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

Νίκ-ανδρος, ὁ, 1) S. des Charilaus, Königs von Sparta, Her. 8, 131; Paus. 2, 36, 4. — 2) Lakonier, Xen. An. 5, 1, 15. — 3) Grammatiker aus Thyatira, Ath. III, 76, a. 81, c. XV, 678 f u. öfter; vgl. Harpocr. — 4) desgl., aus Chalcedon, Ath. XI, 496, d. — 5) Arzt u. Dichter aus Kolophon, der Theriaka u. Alexipharmaka geschrieben, Luc. u. A. Andere Schriften werden citirt Schol. Ap. Rh. 4, 57. 1, 1304. — 6) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 5. — 7) S. eines Antiphanes, *Ἠλιεύς*, Inscr., Rh. Mus. N. F. III, p. 387. — Delphier, Inscr. 1701; V. eines Ariston, Curt. A. D. 4. — Aetolier, Pol. 20, 10. — Rhodier, Pol. 28, 2. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30. 43.

Νικ-άνωρ, ορος, ὁ, 1) ein Heerführer der Chaonier, Thuc. 2, 80. — 2) S. des Parmenion, Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. Nach D. Sic. 19, 11 auch ein Br. des Kassander. — Epirot, Pol. 32, 21. — Ein Stagirit, D. L. 5, 15. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 296, d; Schol. Ap. Rh. 4, 262; Harpocr. 9, 16. — S. des Hermäus, Alexandriner, der *περὶ στιγμῆς* geschrieben, Suid. — 4) auf leukadischen u. korcyräischen Münzen, Mion. S. III, 438. 468. Der Name ist nach Alexander dem Großen häufiger.

Νικ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Nicarch. 10 (VI, 285). — T. des Demostratus, M. des Eurytheus, Dem. 57, 68. — Eine Andere, Dem. 59, 18. Vgl. Ath. XIII, 393, f; Inscr. 551.

Νικ-άρετος, ὁ, Mannsn., Philp. 77 (IX, 267).

Νικάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 728.

Νικ-αρίστη, ἡ, 1) Frauenn., Inscr. 1570, b. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 102.

Νικαρίων, ωνος, ὁ, Delphier, Inscr. 1710.

Νικ-αρχίδης, ὁ, ein Pydnäer, Arr. Ind. 18, 5.

Νίκ-αρχος, ὁ, 1) Athener, Sykophant, Ar. Ach. 908. — Eine Rede des Lysias gegen einen Flötenspieler Nikarch erwähnt Harpocr. 9, 21. — 2) ein Arkadier, Xen. An. 2, 5, 33. — 3) ein Dichter der Anthologie, s. Jakobs. — 4) V. eines Epinikus, Phoker, Rh. Mus. N. F. 2, p. 544. — General Alexanders des Großen, Pol. 5, 68. — Auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 569.

Νίκας, ὁ, Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. III, 406.

Νικασία, ἡ, eine kleine Insel bei Naxus, Ew. *Νικάσιος*, St. B.

Νικασίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513; St. B. unter *Νικασία*.

Νῑκᾱσί-βουλος, ὁ, V. eines Pylades, Inscr. Lam. 2 im Curt. A. D. p. 15.

Νῑκᾱσί-δαμος, ὁ, Lindier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 169.

Νῑκᾱσί-πολις, ἡ, Gem. des Philipp, M. der Thessalonice, Paus. 9, 7, 3; bei Ath. XIII, 557, c *Νικησίπολις*.

Νῑκάσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Pind. I. 2, 47. — Eleer, Pol. 5, 44.

Νῑκᾱσίς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 646 (VII, 482).

Νῑκᾱσίων, ωνος, ὁ, Athener, *Βερενικίδης*, Inscr. 613.

Νίκασος, ὁ, ein Megarer, V. des Kefalus, Thuc. 4, 119.

Νῑκάσυλος, ὁ, ein olympischer Sieger aus Rhodus, Paus. 6, 14, 1.

Νῑκᾱσώ, ἡ, Delphierin, Inscr. 1710.

Νῑκάτορις, ιδος, ἡ, St. in Syrien von Seleukus Nikator gegründet, Ew. *Νῑκᾱτορίτης*, ὁ, St. B.

Νικατόριον, τό, Berg in Assyrien bei Arbela, Strab. XVI, 737.

Νῑκάτωρ (d. i. *Νικήτωρ*, der Sieger), ορος, ὁ, Bein. des Seleukus.

Νικέας, ὁ, Athener, Halimusier, S. eines Euthykles, Schreiber Ol. 88, 4, Inscr. 139. — Delphier, Curt. A. D. 2.

Νικέντιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 92.

Νῑκ-έρως, ωτος, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1229.

Νίκη, ἡ, 1) die Göttin des Sieges, bei Hes. Th. 384 eine T. der Styx. Oft in der Anth. — 2) eine T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19 u. öfter.

Νῑκήδιον, ἡ, Name einer Hetäre, Plut. Epicur. 16, muß *Νικίδιον* heißen.

Νῑκηνός, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Νῑκ-ήρατος, ὁ, 1) Athener, V. des Feldherrn *Νικίας*, Thuc. 3, 91. — Enkel des Vorigen, S. des Nikias, Xen. Hell. 2, 3, 39; Lys. 18, 6 ff.; D. Sic. 14, 5. Vgl. noch Xen. Conv. 3, 5. 4, 6; er heißt ὁ ἀγαπητός, Dem. 21, 165. — Archon Ol. 112, 1, D. Sic. 17, 40, vgl. *Ἀνίκητος*. — *Ἀχερδούσιος*, Trierarch, Dem. 21, 168. — 2) Macedonier, Plut. Symp. 5, 4. — 3) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Νῑκησ-αρέτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 682.

Νῑκησίας, ὁ, Athener, Inscr. 206.

Νῑκησίλα, ἡ, Frauenn. in Tenus, Ross. II, 102.

Νῑκησί-πολις, ἡ, s. *Νικᾱσίπολις*.

Νῑκησώ, οῦς, ἡ, 1) eine Frau aus Pergamus, Inscr. 882. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Νικήτης, ὁ, dor. *Νικήτας*, ein Arzt, Amm. 27 (XI, 188). — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 126; Anaphlystier, Inscr. 305. Häufig in später Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl. graec. VII, 746 ff.

Νῑκη-φόριον, τό, St. in Mesopotamien am Euphrat, das spätere *Λεοντόπολις*, Strab. XVI, 747. — Lusthain bei Pergamum, ibd. XIII, 624; vgl. Pol. 16, 1. 17, 2. 32, 25.

Νῑκη-φόρος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 115; Erzbischof von Konstantinopel, Phot. bibl. cod. 66, u. häufig in der byzantinischen Zeit; vgl. Fabric. bibl. graec. VII, 674.

Νῑκη-φόρος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIII, a, 106.

Νῑκιάδης, ὁ, Athener, Thuc. 4, 118. — Inscr. 169. — Andoc. 1, 12. — S. des Lysanias, Dem. 57, 21.

Νικίας, ὁ, 1) Athener, a) S. des Nikeratos, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 10. 7, 86; Plat. Lach. u. sonst; *Περγασῆθεν*, Ath. XII, 537, c; vgl. über diese Familie Böckh Staatshaush. II, p. 13. — b) Archon Ol. 121, 1, D. Hal. Din. p. 651. — c) Kydathener, Inscr. 213; Andre noch Dem., z. B. 19, 287 ein Verwandter des Aeschines. 36, 17 ein Schwiegersohn des Deinias. 45, 70 Oheim des Stephanus. — Verwandter eines Menneas, Pol. 5, 71, 2. — d) Maler, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ael. V. H. 3, 31; S. des Nikomedes, Paus. 1, 29, 15 u. öfter. — S. des Heroskamandros, Plat. Theag. 129, b. — 2) Arzt aus Milet, Freund des Theokrit, Theocrit. 11, 1. — 3) Arzt aus Nikopolis, Plut. Symp. 7, 1. — 4) ein Gortynier aus Kreta, Thuc. 2, 85. — 5) Aus Skotussa, V. des Polydamas, Paus. 6, 5, 1. — 6) auf Münzen aus Smyrna, Ephesus, Erythrä, Mion. III, 196. S. VI, 114. 219. — 7) Tyrann in Kos, Strab. XIV, 658. — ὁ *Νικαεύς*, Philosoph, Ath. IV, 162, e. X, 437, e. — Epirot, Pol. 30, 10. Vgl. noch Fabric. bibl. graec. III, 770. — Davon adj. *Νικίειος*, Theocr. 28, 9; *εἰρήνη*, Plut. Nic. 9.

Νῑκιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Philet. Sam. 1 (VI, 210).

Νῑκίδης, ὁ, Mannsn., Athener, Dem. 38, 23.

Νῑκίδιον, ἡ, eine Hetäre, D. L. 10, 7, s. *Νικήδιον*.

Νῑκίδιος, ὁ, Harpocr. 88, 28. oder *Νικίδης*, ibd. 96, 23, gegen den Lysias eine Rede gehalten.

Νίκιον (sollte *Νικίον* accentuirt sein), ἡ, Hetärenname, Ath. IV, 157, a.

Νῑκίου, *κώμη Αἰγύπτου*, Suid.; St. B.; Ew. *Νικιώτης*.

Νῑκ-ίππη, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) T. des Pelops, Gem. des Sthenelos, Apolld. 2, 4, 5. — 3) eine Priesterin in Thessalien, Callim. Cer. 43. — Alciphr. 1, 37. — 4) T. des Paseas, Paus. 8, 9, 6.

Νῑκ-ιππίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Νῑκ-ιππίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Philip. 79 (VII, 186).

Νίκ-ιππος, ὁ, Athener, Dem. 59, 61. Schiffspatron, 50, 17; Inscr. 171. — Tyrann in Kos, Ael. V. H. 1, 29. — Schüler des Theophrast, D. L. 5, 73. — Messenier, Pol. 4, 31.

Νῖκις (d. i. *Νικίας*), ιδος, ὁ, ein Hermioner, Inscr. 1197. — Ein Libyer, S. eines Lysimachus, Leon. Al. 11 (VI, 326).

Νίκιτος (zweifelhafte Form), ὁ, Mannsn. auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.

Νῑκο-βούλη, ἡ, Frauenn., Ath. X, 434, c.

Νῑκό-βουλος, ὁ, Athener, Sprecher der Rede gegen den Pantänetus, Dem. 37 (s. §. 22). — Ikeäer, Inscr. 174. — Inscr. 1542.

Νῑκο-γένης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556.

Νῑκό-δᾱμος, ὁ, ein Bildhauer aus Mänalus, Paus. 5, 25, 7 u. öfter; — Spartaner, Inscr. 1278.

Νῑκό-δημος, ὁ, Athener, a) Archon Ol. 74, 2, D. Hal. 8, 83. — b) ein Aphidnäer, von der Partei des Eubulus, Dem. 21, 207; Aesch.; Is. 3. — c) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120. — d) eine Rede des Isäus gegen einen Nikodemus erwähnt Harpocr. 159, 22. — e) *Λευκονοεύς*, Inscr. Att. Curt. 7. — Eleer, Pol. 23, 7.

Νικο-δίκη, ἡ, eine Athenerin, Ar. Lys. 321.

Νικό-δικος, ὁ, Mannsn., Simonid. 92 (VII, 302).

Νικό-δρομος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Thespiade Nike, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Aeginet, Her. 6, 88. — 3) Athener, S. eines Nikophon, *Παιανιεύς*, Inscr. 746. — Ein Kitharöde, D. L. 6, 89.

Νικο-δώριος, ὁ, böot. Patronymikum, Inscr. 1574.

Νικό-δωρος, ὁ, 1) athenischer Archon Ol. 116, 3, D. Sic. 19, 66; Inscr. 105. — 2) ein Mantineer, Ael. V. H. 2, 23.

Νικό-θεος, ὁ, ein Schriftsteller, Porphyr.

Νικο-θόη, ἡ, Name einer der Harpyien, Apolld. 1, 9, 21.

Νικο-κλῆς, έους, ὁ, 1) athenischer Archon Ol. 119, 3, D. Sic. 20, 106. — 2) Tyrann in Kypros zur Zeit des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; Isocr. ad Nicocl. — 3) Lacedämonier, Ath. IV, 140, d. — 4) S. des Pasikrates, Kyprier aus Soli, Arr. Ind. 18, 8. — 5) olympischer Sieger aus Akriä, Paus. 3, 22, 4. — 6) Tyrann von Sicyon, Pol. 10, 25; Paus. 2, 8, 3. — 7) ein Citherspieler aus Tarent, ibd. 1, 37, 2. — 8) eine Rede des Isäus gegen einen Nikokles citirt Harpocr. 176, 8.

Νικο-κράτης, ους, ὁ, 1) Athener, a) Archon Ol. 111, 4, D. Sic. 17, 29; Arr. An. 2, 11, 10. Vgl. *Νικόστρατος*. — b) S. des Dion, *Ἀγκυλῆθεν*, Inscr. 115. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Nikokrates erwähnt D. Hal. Din. 12. — 2) ein Kyprier, Ath. I, 3, a. — 4) Auf Münzen aus Tarent u. Thessalien, Mion. I, 138. II, 4. — Ein Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 1, 831. — Tyrann von Kyrene, Polyaen. 8, 38; Plut. de mull. virtt. *Ἀρεταφίλα*.

Νικο-κρέων, οντος, ὁ, K. von Salamis in Kypros, Plut. Alex. 29; D. L. 9, 10; Anth. (VII, 133). S. des Pythagoras, Arr. Ind. 18, 8, wo aber *Νιθάφων* od. *Νιθάδων* steht.

Νικο-λάδας, ὁ, Korinthier, der in den pythischen Spielen gesiegt hatte, Simonds. 69 (XIII, 19).

Νικο-λαΐδας, ὁ, Tarentiner, Paus. 6, 10, 5.

Νικό-λαος, ὁ, ion. *Νικόλεως*, dor. *Νικόλας*, 1) V. des Spartaners Bulis, Her. 7, 134. — S. des Bulis, spartanischer Gesandter an den Perserkönig, Her. 7, 137; Thuc. 2, 67. — 2) Macedonier aus Alorus, V. des Pantauchos, Arr. Ind. 18, 5. — 3) Aetolier, Feldherr des Ptolemäus, Pol. 5, 61, 8 ff. 10, 29, 6. — 4) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 495. — 5) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 8, 4. — 6) aus Damaskus, Geschichtschreiber, Strab. XV, 719; Suid. — Häufig in der byzantinischen Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl. graec. XI, p. 286.

Νικο-λέα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Νικό-λοχος, ὁ, 1) ein spartanischer Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 6. 4, 65. — 2) Rhodier, Schüler des Timon, Diog. L. 9, 115. — 3) Name auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Νικο-μάχειος, den Nikomachus betreffend, *Ἠθικά*, Aristot.

Νικο-μάχη, ἡ, Frauenn., Rufin. 9 (V, 71). — T. des Themistokles, Plut. Them. 32. — Sklavin, Curt. A. D. 4.

Νικο-μαχίδης, ὁ, Athener, Lys. 30, 11; Xen. Mem. 3, 4.

Νικό-μαχος, ὁ, 1) S. des Machaon, Paus. 4, 3, 10. 30, 3. — 2) Athener, Pind. I. 2, 22. — Athenischer Archon Ol. 109, 4, D. Sic. 16, 74. — S. des Diophantus, Dem. 18, 137, in einem Dokumente; — ein Staatsschreiber in Athen, Ar. Ran. 1506; er war Gesetzrevisor gewesen, u. gegen ihn ist Lys. or. 30 gehalten, wo er §. 2 ein *δημόσιος* heißt. — Bei Isocr. adv. Callim. 10 ein Athener *Βατῆθεν*, vielleicht derselbe. — Für einen Nikomachus sprach gegen Nikokrates Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 496. — S. eines Apollodorus, *Πειθοίδης*, Inscr. 753. — 3) Phokier, Thuc. 4, 89. — 4) Oetäer, Xen. An. 4, 6, 20. — 5) ein berühmter Maler, Plut. — 6) V. des berühmten Philosophen Aristoteles, D. L. 5, 1, auch ein S. von ihm. — 7) Mathematiker aus Gerasa, dessen Arithmetica noch übrig sind, Luc. Philopatr. 12 u. A. — 8) auf Münzen aus Thessalien, Dyrrhachium, Milet, Mion. III, 267. 332. S. VI, 267. — 9) Wagenlenker des Theron, Pind. I. 2, 22. — Akarnanier, Pol. 17, 10. — Rhodier, Pol. 8, 17. — Ueber Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. V, p. 631.

Νικο-μένης, ους, ὁ, Athener, Lys. 13, 23. — *Ἁλαιεύς*, Inscr. 183.

Νικο-μήδεια, ἡ, St. in Bithynien an der Propontis, Residenz der Könige Bithyniens, Strab. XII, 543. 563. Ew. *Νικομηδεῖς*, οἱ, Hdn. u. A.; fem. dazu *Νικομήδισσα*, ἡ, Inscr. 875.

Νικο-μήδης, ους, ὁ, 1) S. des Königs Kleombrotos von Sparta, Thuc. 1, 107. — 2) V. des Aristomenes, Paus. 4, 14, 8. — 3) Akanthier, Ath. V, 217, d. — 4) Name mehrerer Könige Bithyniens, Strab. XII, 562. XIII, 624 u. A.; vgl. Memn. bei Phot. bibl. 228, 31 ff. — 5) Koer, Pol. 10, 29, 6. — 6) V. eines Nikias, Paus. 1, 29, 15. — Schwiegersohn des Themistokles, Plut. Them. 32. — 7) auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 462.

Νικονίδας (richtiger *Νικωνίδας*, Patronymikum von *Νίκων*), ὁ, Larissäer aus Thessalien, Thuc. 4, 78.

Νικο-νόη, ἡ, Frauenn., Nicarch. 12 (XI, 71); Hedyl. 6 (VI, 292).

Νικο-πάτρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 590.

Νικό-πολις, ἡ, 1) Frauenn., Ep. ad. 665 (VII, 340). — 2) Städtenamen, a) St. in Akarnanien, zum Andenken des Sieges bei Aktium von Augustus erbaut, Strab. VII, 324. X, 450. — b) in Cilicien am Meerbusen von Issus, ibd. XIV, 676. — c) in Aegypten bei Alexandria, ibd. XVII, 795. — 3) in Kleinarmenien, vom Pompejus zum Andenken des Siegs über den Mithridates erbaut, St. B.; Strab. XII, 555. — Ew. *Νικοπολίτης*, ὁ, St. B.

Νικο-στράτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 444. — M. des Evander, Strab. V, 230. — Pythagoreerin, Thean. epist. — Hetäre, Ath. XI, 467, e.

Νικοστράτειος βότρυς, ἡ, eine attische Weinart, Ath. XIV, 654, a.

Νικο-στρατίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 586, b.

Νικό-στρατος, ὁ, 1) S. des Menelaos u. der Sklavin Pieris, Paus. 3, 18, 13. 19, 9; oder der Helena, Apolld. 3, 11, 1. — 2) Athener, a) S. des Diitrephes, Anführer der Athener, Thuc. 4, 53 ff. — b) ein anderer, ὁ Καλός, Xen. Hell. 2, 4, 6. — c) Archon Ol. 111, 4, Arr. 2, 11; desgl. Ol. 121, 2, D. Hal. Din. p. 651. — d) S. des Theosdotides, Br. des Theodotus, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33, e; vgl. Inscr. 172, 38. — e) gegen einen Nikostratus ist Dem. or. 53 gehalten, wie Is. 4. — f) S. des Nikiades, Dem. 57, 21. — g) Myrrhinusier, Dem. 21, 93. — h) V. u. S. eines Moschion, Sunier, Inscr. 766. — i) ein Arzt, Harpocr. 23, 4, wie Ath. XIII, 586 f. — ein *ξένος*,

der fälschlich das Bürgerrecht erhalten, Dem. 57, 59. — 3) ein Maler, Zeitgenosse des Zeuxis, Ael. V. H. 14, 47. — 4) ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 346. frg. III, 278 ff. — 5) ein Argiver, Paus. 2, 22, 3; ὁ Ἡρακλῆς, Ephipp. com. b. Ath. VII, 289, b. — 6) ein olympischer Sieger aus Cilicien, Paus. 5, 21, 10. — 7) auf Münzen aus Patrā u. Rhodus, Mion. II, 191. III, 419; Rhodier, Pol. 16, 5. — Xanthier, Pol. 26, 7. — Sicilier, Pol. 15, 27. — Delphier, Inscr. 1699. — 8) ein Ringer, S. des Xenokleides, Paus. 6, 3, 11. — Ein Anderer, S. des Isidotus, Luc. de hist. scrib. 9. — Ein Schauspieler, Paroemiogr. App. 2, 9, a; vgl. Mein. I, 347. — 9) Schriftsteller aus Ephesus, Artemidor. 1, 2.

Νικο-τέλεια, ἡ, M. des Aristomenes, Paus. 4, 14, 7.

Νικο-τέλης, ους, ὁ, 1) athenischer Archon Ol. 97, 2, D. Sic. 14, 97; — Inscr. 3068, a. — 2) Korinthier, Ath. X, 438, b; Ael. V. H. — 3) auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 316. — 4) S. eines Philipp, Callim. 58 (VII, 453).

Νικό-τιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2767, wo *Νεικότειμος* steht.

Νίκ-ουρος, ὁ, Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Νικο-φάνης, ους, ὁ, 1) Athener, Dinarch. 1, 58. — Marathonier, Inscr. 160, 1. — 2) Megalopolitaner, Pol. 2, 48, 4. — Ein Maler, Ath. XIII, 567, b.

Νικό-φημος, ὁ, Athener, Xen. Hell. 4, 8, 7. — Archon Ol. 104, 4, Dem. 46, 13; Lys. 19, 7; Aesch. 1, 109. — Oft in der Anthologie.

Νικό-φρων, ονος, ὁ, steht bei Suid. u. Eudoc. für den folgenden Namen.

Νικο-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) ein Päanier, V. eines Nikodromus, Inscr. 746. — 2) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 256. II, p. 848. — 3) Andere, Antp. Sid. 40 (VI, 256). — Ath. I, 3, c. — 4) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Νικο-χάρης, ους, ὁ, 1) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 253. frg. II, p. 848. — 2) ein Dichter, der eine Delias geschrieben, Arist. poet. 2.

Νίκυλλα, ἡ, Frauenn., Lucill. 31 (XI, 68).

Νίκυλλος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Νικυρίς, ὄνομα τόπου, Suid.

Νικώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Asclepds. 14 (V, 150) u. öfter in der Anth. — Inscr. 155 u. öfter. — ἡ *Σαμία*, Hetäre, Ath. V, 220 f.

Νίκων, ωνος, ὁ, 1) Athener, S. eines Theodorus, *Πλωθιεύς*, Inscr. 115. — S. eines Kleon, Gargettier, Inscr. 618. — Archon Ol. 100, 2, D. Sic. 15, 24. — 2) ein Anführer der Telchiner, Zenob. 5, 41. — 3) ein Thebaner, Thuc. 7, 19. — 4) Tarentiner, Pol. 8, 26. — Verwandter des Agathokles, Pol. 15, 33. — Samier, Inscr. Lam. 2 b. Curt. A. D. p. 15. — Samier, Polyaen. 5, 34. — Aetolier, Inscr. 2919, b. — 5) Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 494. — 6) auf Münzen aus Kos u. Athen, Mion. III, 403. S. III, 555. — 7) ein Maler, Ael. V. H. 4, 50. 7, 38. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 278.

Νικωνία, ἡ, St. in Scythien am Tyrasfl., Strab. VII, 3. 306. Bei Ptol. *Νικώνιον, τό*. — Ew. *Νικωνιάτης*, St. B.

Νικωνίδας, ὁ, s. *Νικονίδας*.

Νικ-ώνυμος, ὁ, aus Hermione, Inscr. 1207. — Auf einer messenischen Münze, Mion. II, 215.

Νικ-ωφέλης, ους, ὁ, ein Flötenspieler aus Theben, Pol. 4, 77.

Νίμις, ιος, ὁ, Fl. in Spanien, App. Hisp. 72, vielleicht *Μίνιος*.

Νίναια, ἡ, St. der Oenotrer, Ew. *Νιναῖος* u. *Νιναιεύς*, St. B. aus Hekatäus.

Νινόη, ἡ, andrer Name des karischen Aphrodisias, Ew. *Νινοήτης*, St. B.

Νινία, ἡ, St. der Dalmatier, Strab. VII, 315.

Νῖνος, ἡ, Frauenn., Dem. 39, 2.

Νῖνος, ὁ, 1) S. des Belus, Gem. der Semiramis, K. von Assyrien, der Ninive erbaute, Her. 1, 7 u. A. — 2) ἡ, Ninive, die alte Hauptstadt Assyriens, an der Mündung des Lykos in den Tigris. — 3) eine andre, später erbaute Stadt in Babylon, Her. 1, 193; Strab. — Ew. ὁ *Νίνιος*, Her. [ι zuweilen bei Dichtern kurz, Phocyl. frg. 4.]

Νίνων, ωνος, ὁ, ein Rhetor aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 35.

Νιόβη, ἡ, T. des Tantalus u. der Dia, Gem. des Amphion, die ihrer Kinder beraubt in einen Felsen verwandelt wurde, Il. 24, 602; Apolld. 3, 5, 6. — 2) T. des Phoroneus, M. des Argos u. des Pelasgos vom Zeus, Plat. Tim. 22, b; Apolld. 2, 1, 1; Paus. 2, 22, 5.

Νιρεύς, ὁ, S. des Charopos u. der Aglaja, von der Insel Syme, Il. 2, 671, wegen seiner Schönheit berühmt; *Νιρέως καλλίων*, sprüchwörtlich, Luc. D. Mort. 9. — S. auch *Νηρεύς*.

Νῖσα, ἡ, auch *Νίσσα* geschrieben, St. in Böotien, nach Hom. Il. 2, 508. Nach Strab. nicht in Böotien, sondern in Megaris, X, 450, weshalb man *Ἶσος* oder *Νῦσα* lesen wollte.

Νίσαια, ἡ, St. B. *Νισαία*, St. in Megaris am saronischen Meerbusen, Hafen von Megara, Her. 1, 59; daher οἱ *Νισαῖοι Μεγαρῆες*, Theocr. 12, 27. Ew. οἱ *Νισαῖοι*.

Νισαία, ἡ, Landschaft in Margiane mit einer Stadt gleiches Namens am Ochus, Ptol.

Νισαῖον πεδίον, τό, die nisäische Ebene in der medischen Landschaft Rhagiana an den kaspischen Pässen, Her. 7, 40. Bei Arr. An. 7, 3, 6 *Νυσαῖον*. Berühmt waren aus ihr οἱ *Νισαῖοι ἵπποι*, Her. 3, 106.

Νισαῖος, ὁ, a) Ew. von Nisaia. — b) ein Tyrann, Ael. V. H. 2, 41. f. l. für *Νυσαῖος*. — c) auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. S. VI, 219. 233. — d) S. eines Taureas aus Athen, Andoc. 1, 47.

Νίσιβις, ἡ, nach St. B. auch *Νάσιβις* u. *Νέσιβις*, große St. Mesopotamiens am Mygdoniusfluß, Strab. XI, 522. 527. nach demselben XVI, 747 heißt sie auch *Ἀντιοχία ἐν Μυγδονίᾳ*. Ew. οἱ *Νισιβηνοί*, Luc. hist. conscr. 15.

Νῖσος, ὁ, 1) S. des Pandion, K. in Megara, V. der Skylla, Pind. P. 9, 94. N. 5, 46; Aesch u. A.; Apolld. 3, 4, 8. — ἡ *Νίσου πόλις*, bei Eur. Herc. Fur. 933, ist Megara. Auch der Hügel, worauf Megara gebaut war, den Pind. P. 9, 160 ὁ τοῦ *Νίσου λόφος* nennt, heißt *Νῖσος* bei Thuc. 4, 118. — 2) ein Dulichier, Od. 18, 127.

Νίσσος, ὁ, Mannsn. (= vorigem), Qu. Sm. 1, 231.

Νίστις, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 603.

Νίσυρος, ἡ, 1) eine kleine Insel zwischen Tenos u. Kos, Il. 2, 676; nach Apolld. 1, 6, 2 ein von Kos losgerissenes Felsstück; vgl. Strab. X, 488 ff., der auch

eine gleichnamige St. darauf erwähnt. Dah. *Νισυρῖτις πέτρα*, Ep. ad. 420 (IX, 21), für Mühlstein steht [mit kurzem υ]. — 2) St. auf der Insel Karpathus, Strab. X, 489. Ew. *οἱ Νισύριοι*, Her. 7, 99.

Νιτάριον, ἡ, eine schmeichelnde Benennung der Frauen, Schol. Ar. Plut. 1012, wird auf einen Mannsnamen *Νίταρος* zurückgeführt.

Νίτητις, ιος, ἡ, T. des Königs Apries in Aegypten, Her. 3, 1; Ath. XIII, 560.

Νιτιόβριγες, οἱ, ein celtisches Volk in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

Νιτρίαι, αἱ, ein Ort in Aegypten, Ew. *Νιτρίτης* u. *Νιτριώτης*, St. B., τὸ *Νιτρίας ὄρος*, Phot. 81, b, 40.

Νίτωκρις, ιος, ἡ, 1) Gem. des Nabuchodonosor, Königs von Babylon, Her. 1, 185. — 2) ägyptische Königin, Her. 2, 100.

Νιφάτης, ὁ, 1) Anführer der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. — 2) Gebirge in Armenien, Zweig des Taurus, Strab. XI, 522.

Νίψ, *Νιβός*, ἡ, Name einer Quelle, Choerobosc. B. A. 1402.

Νίψα, ἡ, St. in Thracien, St. B. Davon

Νιψαῖοι, οἱ, ein thracisches Volk über Apollonia u. Mesembria, Her. 4, 93.

Νόαι, αἱ, Städtchen in Sicilien, Ew. *Νοαῖος*, St. B.

Νόαρος, ὁ, Nebenfluß des Ister in Illyrien, Strab. VII, 314.

Νόβλιος, ὁ, d. i. Nobilius, auf Münzen, Mion. S. VI, 69.

Νοήμων, ονος, ὁ, 1) ein Lykier, Il. 5, 670. — Il. 23, 612. — 2) S. des Phronios aus Ithaka, Od. 2, 386. — 3) ein *θαυματοποιός*, Ath. I, 20, a. — 4) Athener, Inscr. 196.

Νόης, εω, ὁ, ein Nebenfluß des Istros in Thracien, Her. 4, 49.

Νοητός, ὁ, Mannsname, Phot. bibl. — Inscr. 1241.

Νόθ-αρχος, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Dem. 29, 31.

Νόθ-ιππος, ὁ, ein tragischer Dichter, Ath. VIII, 344, c.

Νοθο-κράτης, ους, ὁ, Gortynier, Pol. 28, 13.

Νόθων, ωνος, ὁ, Athener, Her. 6, 100.

Νοίγα, ἡ, St. der Asturier, Strab. III, 4. 167.

Νομάδες, οἱ (s. Lexic). Nach Strab. I, 4. 33 sind mit diesem Namen (Wanderhirten) von Homer an alle Völker im Norden der Erde bezeichnet, Pind. P. 9, 216. Dah. bes. scythische Nomaden. — *οἱ Νομάδες Λίβυες*, Her. 4, 181. Bes. hießen so die Numidier, Strab. II, 131; Pol., Strab. führt noch in Arabien u. Aethiopien solche Völkerschaften an.

Νομαδικός, numidisch, Pol. ἡ *Νομαδική*, Numidien, Land in Afrika an der Küste des mittelländischen Meeres zwischen Mauretanien u. Karthago, Pol. ὁ *Νομαδικὸς ὄρνις*, das Perlhuhn, Luc.

Νομαία, ἡ, Name einer Hirtin, Theocr.

Νομαντία, ἡ, die St. Numanz in Spanien, Strab. III, 162. Ew. *Νομαντῖνοι*, ibd.

Νομάς, άδος, ὁ, ein Numidier, Pol. auch adj. numidisch.

Νομᾶς, ᾶ, ὁ, = *Νουμᾶς*, Plut.

Νόμβα, ἡ, St. in Judäa, Ew. *Νομβαῖος*, St. B.

Νομήτωρ, ορος, ὁ, Numitor, Plut. Rom. 3.

Νόμια ὄρη, τά, Gränzgebirge zwischen Lakonien u. Arkadien, Paus. 8, 38, 11, wo auch eine Nymphe *Νομία* erwähnt ist.

Νομιάδας, ὁ, Megarer, Inscr. 1054.

Νόμιος, ὁ, 1) sc. *θεός*, Hirtengott, *ὑλοβάτης*, d. i. Pan, Muc. Scaevol. (IX, 217). — Bein. des Apollo, Callim.; des Hermes, Ar. Th. 983. — 2) Mannsn., Alciphr. 3, 25. — Athener, Inscr. 167.

Νομίων, ωνος, ὁ, V. des Amphimachus, Il. 2, 871. — Anton. Lib. 5.

Νόννος, ὁ, später Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 602; bekannt ist der Dichter aus Panopolis, Ep. ad. 591 (IX, 198).

Νόννοσος, ὁ, Geschichtschreiber, cod. Phot. bibl. 3.

Νορονδοβάτης, ὁ, Einer der 7 Perser, Ctes. 38, a, 22.

Νοσ-αρχία, ἡ, conj. Inscr. 268.

Νόσορα, ἡ, Insel im rothen Meere, Ew. *Νοσορηνός*, St. B., vgl. *Νάσαλα*.

Νοσσίς, ίδος, ἡ, eine Dichterin der Anthologie aus Lokris, Anthol.

Νόσσος, ὁ, Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Νοστία, ἡ, Flecken in Arkadien, auch *Νεστανία* genannt, u. Ew. *Νεστάνιος*, St. B., vgl. *Νεστάνη*.

Νόστος, ὁ, Mannsn.? — eine Gottheit der Mühlen, Ath. XIV, 618, c.

Νοστώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Barbuc. 11 (VII, 555).

Νότιον, τό, eine St. in Aeolis am Meere, Her. 1, 149; später Hafen der St. Kolophon an einem gleichnamigen Vorgebirge, Thuc. 3, 34; Xen. Hell. 1, 2. Ew. *Νοτιεύς*, St. B.; Arist. pol. 5, 2, 12.

Νότος, ὁ, der Südwind, s. Lexic.

Νοῦβαι, οἱ, großes afrikanisches Volk im Süden von Aegypten, Nubier, Strab. XVII, 786. 819; nach St. B. auch *Νουβαῖοι*, der sie fälschlich für ein Volk mit den Numidiern erklärt.

Νούδιον, τό, St. der Minyer in Elis, Her. 4, 148.

Νοῦδος, ὁ, App. Mithr. 71.

Νούθιος, ὁ, bei Iambl. f. L. für *Βούθιος*, w. m. s.

Νουκερία, ἡ, 1) St. in Umbrien, Strab. V, 227. — 2) St. in Kampanien, ibd. 251. *Νουκερῖνοι*, Pol. 3, 91.

Νουμᾶς, ᾶ, ὁ, der röm. Name Numa, auch *Νομᾶς* geschrieben, Plut. u. A.

Νουμεντανός, οἶνος, ὁ, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

Νουμηνίας, ὁ, Sklavenname in der Komödie, nach Hellad. bei Phot. bibl. 533, 1 von *νουμηνία* benannt, am Neumond gekauft.

Νουμήνιος, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Schriftsteller aus Herakleа, Ath. I, 5, a; vgl. Schol. Nic. Th. 237. 637. Oft in der Anthologie. — Auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 499. — V. eines Lyson, Inscr. Lam. 6.

Νουμήτωρ, ορος, ὁ, Numitor, Strab. u. A. auch *Νομήτωρ* geschrieben.

Νοῦς, ὁ, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 38, 9; auch in Pisidien, s. Zenob. 4, 51, not.

Νουτρία, ἡ, St. in Illyrien, Pol. 2, 11, 13.

Νυκτερίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. hist. 1, 15.

Νυκτεύς, ὁ, 1) S. des Hyrieus, Enkel des Poseidon, V. der Antiope, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 2, 6, 1. — 2) V. der Kallisto, Apolld. 3, 8, 2. — S. auch Schol. Ap. Rh. 1, 172.

Νυκτηΐς, ίδος, ἡ, a) Adjectiv vom Vorigen, T. des

Nykteus, d. i. Antiope, Apolld. 3, 5, 5. — b) Gem. des Polydorus, M. des Labdakus, Apolld. 3, 5, 5.

Νύκτιμος, ὁ, S. des arkadischen Königs Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. 2; Paus. 8, 3, 1. vgl. 24, 1.

Νυκτι-πόρος, erdichteter Fl. bei Luc. V. Hist. 2, 33.

Νυκτῷον, τό, Tempel der Nachtgöttin, Luc. V. Hist. 2, 33.

Νύμβαιον, τό, See in Lakonien, Paus. 3, 23, 2.

Νυμφ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2131, b.

Νυμφαίη, ἡ, Name der Insel Kalypso, bei Ap. Rh. 4, 574; St. B.

Νύμφαιον (ein Nymphentempel), τό 1) St. im taurischen Chersones bei Pantikapäum, τὸ ἐν Πόντῳ, Aesch. 3, 171; Strab. VII, 309. — 2) ein Ort in Illyrien bei Apollonia, mit Asphaltquellen, Strab. VII, 316. — 3) Vorgebirge der Halbinsel Akte in Macedonien, Strab. VII, 330.

Νυμφαῖος, ὁ, Musiker aus Kydonia, Ael. V. H. 12, 50. — V. eines Zosimus, Inscr. 1059. — Bei Schol. Ap. Rh. 2, 168 = *Νύμφις*.

Νυμφάς, άδος, ἡ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 34, 6.

Νυμφασία, ἡ, Quelle in Arkadien, Paus. 8, 36, 4.

Νύμφιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 284; — Fl., Phot. 27, b, 22.

Νύμφις, ιδος, ὁ, Geschichtschreiber aus Heraklea in Pontus, Ath. II, 536, a. XIV, 619, f; Schol. Ap. Rh. 2, 652. 817 u. öfter. Vgl. Memnon. in Phot. bibl. p. 226, 26. 228, 41 u. Suid., nach dem er ein S. des Xenagoras ist.

Νυμφό-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 268. *Ἀζηνιεύς*, 270.

Νυμφό-δωρος, ὁ, ein Abderit, Her. 7, 137; S. des Pytheas, Thuc. 2, 29. — Delier, Inscr. 158. — Syrakusaner, Ath. VI, 265, c u. öfter. — Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1030. — ὁ θαυματοποιός, Ath. I, 19, f. — Auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 88.

Νύραξ, ακος, ἡ, celtische St., Ew. *Νυράκιος*, St. B.

Νῦσα, ἡ, T. des Aristäos, Erzieherin des Dionysus, nach welcher die St. Nysa benannt sein soll, D. Sic. — Geliebte des jüngern Seleukus, Ath. XIII, 578, a. — Gem. des Nikomedes I, Phot. 230, b, 17.

Νῦσα, ἡ, poet. auch *Νύση*, 1) Name mehrerer Berge, wo Dionysus verehrt wurde, a) in Thracien, Eust. ad Il. 6, 133, τὸ ὄρος Νυσήϊον. — b) in Indien, Eur. Cycl. 68, vgl. *Μηρός*. — c) in Arabien, H. h. Bacch., Eur. Bacch. 521. — d) in Aegypten am serbonischen See, Ap. Rh. 2, 1218; Apolld. 1, 6, 3. — 2) Städtenamen, a) in Aethiopien, südlich von Aegypten, Her. 2, 146. — b) in Böotien am Helikon, Strab. IX, 405. — c) in Euböa, Schol. Eur. Phoen. 235. — d) in Karien am Messogis, H. h. Cer. 17; τῆς Ἀσίας, Apolld. 3, 4, 3; Strab. XIV, 648 ff. — e) in Indien am Berge Meros, Strab. XV, 687; fünf andere in Thracien, in Arabien, auf Naxus, am Kaukasus u. in Libyen führt St. B. an. Ew. *Νυσαῖος*, auch adjectivisch gebraucht; nach St. B. auch *Νυσαιεύς* u. *Νυσαεύς*, fem. *Νυσαΐς*, ίδος, ἡ, Strab. XII, 8. 579, als Landschaft Lydiens.

Νυσαῖος, ὁ (s. das vorige), ein S. des ältern Dionysius, Ath. X, 435, e; Plut. Timol. 1. S. auch *Νισαῖος*.

Νύσ-ανδρος, ὁ, oder *Νύσσανδρος*, Mannsn. auf thessalischen Münzen, Mion. II, 3. S. III, 265. — Aus Larissa, Curt. A. D. 15. Vgl. auch Inscr. Lam. 2.

Νυσήϊος, nysäisch, z. B. τὸ Νυσήϊον ὄρος, s. *Νῦσα* u. *Νύσιος*. — Bein. des Dionysus, Ar. Ran. 216 u. A.

Νυσία, ἡ, hieß die Frau des Kandaules, nach Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 19, nach Andern *Κλυτία*.

Νύσιος, = *Νυσήϊος*, nysäisch, *Νύσιον πεδίον*, H. h. Cer. 17; übh. indisch, Soph. Ai. 707.

Νῦσος, ὁ, Erzieher des Dionysus, Hygin.

Νύσσα, ἡ, Schwester des Mithridates, Plut. Lucull. 18; App. Mithr. 111.

Νυτ-αγόρας, ὁ, wahrsch. *Πυνταγόρας*, Mannsn. auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

Νυφό-δωρος, ὁ, wahrsch. für *Νυμφόδωρος*, Inscr. 3155.

Νυχεία, ἡ, eine Nymphe, Theocr. 13, 45. — Eine Quelle auf Taphus, Ep. ad. 364 (IX, 684).

Νύχιος, ὁ, richtiger *Νυχίος*, Mannsn., Qu. Sm. 2, 364.

Νύψιος, ὁ, aus Neapolis, Strateg des ältern Dionysius, D. Sic. 16, 18; Plut. Dio 41.

Νώβας, ὁ, Karthager, Inscr. 1565.

Νῶλα, ἡ, auch *Νώλη*, die St. Nola in Kampanien, Pol., Strab. V, 247. 249. Ew. *Νωλᾶνοί*, οἱ, Pol.

Νώμεντον, τό, St. der Sabiner, Strab. V, 228. Ew. *Νωμεντᾶνοί*, οἱ, auch adj., ibd.

Νῶμις, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 363.

Νωμίστωρ, ὄνομα κύριον, Suid., soll wohl *Νωμίτωρ* heißen, wie weiter oben *Νομίτωρος* steht.

Νωνακρίνη, heißt die *Καλλιστώ* als T. des folgenden, Suid.

Νώνακρις, ιος, ἡ, 1) Gem. des Lykaon, Paus. 8, 17, 6. — 2) St. in Arkadien, unweit Pheneos, bei der Quelle der Styx, Her. 6, 74. Ew. *Νωνακριάτης* (bei Lycophr. 680 heißt so Hermes), auch *Νωνακριεύς*, St. B.

Νωνᾶς, ὄνομα κύριον, Suid., verderbt.

Νώνυμνα, St. in Sicilien, Ew. *Νωνυμναῖος*, St. B.

Νῶρα, τά, 1) Bergfeste in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537, das spätere *Νηροασσός*, vgl. Plut. Eum. 10. — 2) St. auf der Insel Sardinien, Paus. 10, 17, 5. Ew. *Νωρᾶνός*, St. B.

Νωράκος, ἡ, St. in Pannonien, Ew. *Νωράκιος*, St. B.

Νῶραξ, ακος, ὁ, S. des Hermes, Gründer des sardischen Nora, Paus. 10, 17, 5.

Νωρήεια, ἡ, St. der Taurisker in Noricum, Strab. V, 1. 214; vgl. Pol. 34, 10.

Νωρικοί, οἱ, die Norici, ein germanisches Volk zwischen der Donau u. den Alpen, Strab. IV, 206. VII, 292. — Adj. *Νωρίκιος*, Dion. Per. 321.

Νωρικόν, τό, die Landschaft Noricum in Germanien, Land der Noriker, Ptol.

Ξ.

Ξάθροι, οἱ, ein indisches Volk, Arr. An. 6, 15, 1.
Ξάνθη, ἡ, T. des Oceanus u. der Tethys, Hes. Th. 356.
Ξάνθης, ὁ, Heerführer der Marder, Aesch. Pers. 990.
Ξανθίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Ran. 541. Nubb. 1472. — Lehrer der Ringkunst, Plat. Men.
Ξανθίδης, ὁ, Athener, Inscr. 237.
Ξανθίδιον, τό, dim. von *Ξανθίας*, liebkosend, Ar. Ran. 582.
Ξανθι-κλῆς, έους, ὁ, ein Achäer, Feldherr der 10000 Griechen auf dem Rückzug, Xen. An. 3, 1, 47.
Ξανθικός, ὁ, Mannsn., Tzetz. A. H. 80.
Ξάνθιοι, οἱ, ein Volk in Hyrkanien, Strab. XI, 511. S. auch *Ξάνθος*.
Ξάνθιον πεδίον, τό, s. *Ξάνθος* 3.
Ξανθ-ίππη, ἡ, 1) T. des Doros, Gem. des Pleuron, Apolld. 1, 7, 7. — 2) Frau des Sokrates, Plat., D. L. 2, 37. — 3) T. des Periander, Simonid. 85 (XIII, 26) u. Andere in der Anth.
Ξανθιππίδης, ὁ, s. folgdn.
Ξάνθ-ιππος, ὁ, 1) S. des Melas, den Tydeus tödtete, Apolld. 1, 8, 5. — 2) Athener, a) S. des Ariphron, V. des Perikles, Sieger bei Mykale, Her. 6, 136; Thuc. u. A. — b) Archon Ol. 75, 2, D. Sic. 11, 27; der bei Plut. Aristid. 5 *Ξανθιππίδης* heißt. — c) der ältere S. des Perikles, Plat. Menex., Ael. V. H. 6, 10. — 3) Feldherr der Lacedämonier im ersten punischen Kriege, Pol. 1, 32. — 4) ein Heros der Phoker, Paus. 10, 4, 10. — 5) S. des Deiophon, Paus. 2, 28, 6. — 6) ein Epikureer, Phot. bibl. cod. 167. — 7) auf einer koischen Münze, Mion. III, 403.
Ξανθίς, ίδος, ὁ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.
Ξάνθοι, οἱ, ein thracisches Volk, Hecat. bei St. B.
Ξάνθος, ὁ, 1) Mannsn., a) ein Troer, Il. 5, 152. — b) S. des Triopas, K. von Trözene, der sich später in Lesbos ansiedelte, Callim. Del. 41. — c) der letzte K. von Theben, den Melanthus oder Andropompus ermordete, Strab. IX, 393; Paus. 9, 5, 16; beim Schol. Plat. p. 376 *Ξάνθιος*. — d) S. des Aegyptus, Hygin. 220. — e) ein Samier, Her. 2, 135. — f) ein lyrischer Dichter, der vor Krösus gelebt haben soll, Ath. XII, 513, a; Ael. V. H. 4, 26. — g) ein Geschichtschreiber aus Sardes in Lydien, Ath. XII, 515, d; Strab. XIII, 597 u. öfter; D. Hal. 1, 28; dessen Fragmente Kreuzer gesammelt hat. — h) ein Arzt, S. des Phliasiers Timon, Diog. L. 9, 109. — i) ein Musiker aus Athen, Diog. L. 4, 29. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 159. — 2) Pferdename, a) des Achilles, Il. 16, 149. — b) des Hektor, Il. 8, 185. — 3) Fl. in Lykien, Il. 2, 877; an ihm lag die xanthische Ebene, τὸ *Ξάνθιον πεδίον*, Her. 4, 176. — 4) St. an dem vorigen Flusse mit einem Tempel des Sarpedon, Strab. XIV, 666; Hecat. bei St. B.; die Ew. οἱ *Ξάνθιοι*, Her., Pol. 26, 7. — Auch der Skamander in Troas hieß *Ξάνθος*.
Ξανθώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Philodem. 17 (V, 4).
Ξαῦρος, ὁ, ein Ort in Macedonien, Ew. *Ξαύριοι*, St. B.
Ξειν-αγόρα (diese, wie alle mit *Ξειν-* anfangenden, sind ion. oder poet. Formen für *Ξεν*), ἡ, Frauenn., Inscr. 390.
Ξειν-αγόρης, ion. = *Ξεναγόρας*, ὁ, S. des Prarilaos, Statthalter Ciliciens unter Xerxes, aus Halikarnaß, Her. 9, 107. — ein Anderer, Inscr. 385.
Ξεῖνις, ὁ (= *Ξενίας*).
Ξεινο-κλῆς, έους, ὁ, poet. = *Ξενοκλῆς*, Lindier, Simonid. 56 (IX, 147 steht aber *Ξενοκλῆς*).
Ξεινό-φιλος, ὁ, poet. = *Ξενόφιλος*, Mannsn., Alph. Myt. 1 (XII, 18). — Athener, V. eines Aristides aus der antiochischen Phyle, Simonid. 52 (App. 79).
Ξεινο-φόων, poet. = *Ξενοφῶν*, Christod. ecphr. 388.
Ξεν-αγόρας, ὁ, Rhodier, *Ἀμφορεύς* genannt, Ael. V. H. 12, 26 (vgl. *Ξέναρχος*). — Ein Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 262. Vgl. Harpocr. 115, 15. 186, 9; u. V. des Geschichtschreibers Nymphis, Suid. S. *Ξειναγόρης*.
Ξεν-αίνετος, ὁ, athenischer Archon Ol. 94, 4, Lys. 17, 3; bei D. Sic. *Ἐξαίνετος*. — Athener, S. des Kyronides, Isae. 10. *Ἀχαρνεύς*, 10, 4. — Delphier, S. eines Sosinikos, Curt. A. D. 15.
Ξεναῖος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1283.
Ξενάκων, ὁ, Spartaner, Inscr. 1253.
Ξεν-άρης, ους, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 51, ὁ *Κνίδιος*, wahrscheinlich S. des Knidis. — Plut. Cleom. 3.
Ξεν-αρία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1435.
Ξεν-αρίστη, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.
Ξεν-άρκης, ους, ὁ, V. des Aristomenes aus Aegina, Pind. P. 8, 75. *Ξενάρκειος*, υἱός, ibd. v. 20.
Ξεν-άρχης, ὁ, Lacedämonier, Paus. 6, 2, 1.
Ξεν-αρχίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. S. eines Damippus, 1356.
Ξέν-αρχος, ὁ, ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 434. frg. III, 614 ff. — S. des Tragiker Karkinos, Schol. Ar. Pax 778. — Achäer, Pol. 24, 4. — 2) S. des Sophron, ein Mimograph, Arist. poet. 1; Zenob. 5, 83. — 3) Spartaner, Inscr. 1296. — 4) Peripatetiker aus Seleucia, Lehrer des Strabo, Strab. XIV, 670. — 5) Rhodier, *Μετρητής* wegen seines starken Trinkens genannt, Ath. X, 436, f. — 6) auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277.
Ξενέα, ἡ, Name einer Hirtin, Theocr. 7, 73.
Ξένετος, ὁ, ein Syrakusaner, Schwiegervater des Tyrannen Dionysius, D. Sic. 14, 44.
Ξενέφυρις, ἡ, Flecken in Aegypten bei Alexandria, Ew. *Ξενεφυρίτης*, St. B.
Ξενιάδης, ὁ, Korinthier, der den Diogenes von Sinope kaufte u. freiließ, Diog. L. 6, 30 ff. — Von ihm verschieden ein Philosoph aus Korinth, den Sext. Empir. öfter erwähnt.
Ξενίας, ὁ, 1) ein Feldherr der Griechen beim jüngeren Kyrus aus Arkadien, Xen. An. 1, 1. — 2) ein reicher Eleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 3, 8, 4 u. öfter. — 3) auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 5. — 4) Athener, Plin. H. N. 12, index.
Ξένιος, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 2, 495. 5, 39.
Ξέν-ιππος, ὁ, Athener, Dem. 40, 44.
Ξενίς, ίδος, ἡ, eine Sklavin, Dem. 59, 120. — In Inscr. 1545 scheint es ein Mannsn. zu sein.
Ξενίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ξεννίας, ὁ, äol. = *Ξενίας*, Delph. Inscr. II, 1, 114.

Ξενο-βούλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1741.

Ξενό-δᾶμος, ὁ, ein S. des Menelaos, Apolld. 3, 11, 1. — ein Bürger aus Anticyra, Paus. 10, 36, 9. — ein Musiker, Plut. Music. 8. — Delphier, Inscr. 1690.

Ξενό-δημος, ὁ, Dichter, Ath. I, 15, d.

Ξενο-δίκη, ἡ, 1) T. des Minos u. der Pasiphae, Apolld. 3, 1, 2. — 2) T. des Syleus, von Herakles getödtet, Apolld. 2, 6, 3.

Ξενό-δικος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 14, 12.

Ξενο-δόκη, ἡ, Frauenn., Paus. 2, 7, 3.

Ξενό-δοκος, ὁ, Athener, Aesch. 2, 157. — Messenier, Ol. 9 Sieger im Stadion, Paus. 4, 5, 10. — Delphier, Curt. A. D. 61.

Ξενό-δοχος, ὁ, Kardianer, Plut. Alex. 57.

Ξενό-δωρος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 55.

Ξενοίτας, ὁ, Achäer, Pol. 5, 48, 6 ff.

Ξενο-κάδης, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενό-κλεια, ἡ, Delphierin, Paus. 10, 13, 8.

Ξενο-κλείδης, ὁ, Admiral der Korinthier, Thuc. 1, 46. — ein Dichter aus Athen, Dem. 19, 331. 59, 26. — Thebaner, Inscr. 1577.

Ξενό-κλειτος, ὁ, für *Ξενοκλῆς*, S. des Karkinos, Schol. Ar. Ran. 86.

Ξενο-κλῆς, έους, ὁ, 1) ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 20; Plut. Agesil. 16. — 2) Athener: V. des Karkinos, tragischer Dichter, Ael. V. H. 2, 8. — S. des Karkinos, schlechter tragischer Dichter, Ar. Ran. 86. Th. 175; wahrscheinlich *Χολαργεύς*, vgl. Matro b. Ath. IV, 134, d u. Mein. — Inscr. 172. 488. — Is. 3, 22. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Ein S. des Sophokles, Paus. 1, 37, 1. — 3) ein Rhetor aus Adramyttia, Strab. XIII, 614. — 4) ein Mänalier, Paus. 3, 9, 2. — 5) auf Münzen aus Athen u. Ephesus, Mion. III, 126. S. VI, 113. — 6) Diener Alexanders des Großen, Strab. II, 69. — Vgl. *Ξεινοκλῆς*.

Ξενο-κράτεια, ἡ, Frau, Inscr. 927; auch *Ξενοκρατία*, 1440.

Ξενο-κράτης, ους, ὁ, 1) Philosoph aus Chalcedon, Schüler des Platon, Nachfolger des Speusippus in der Akademie, Lehrer des Demosthenes, Ael. V. H. 2, 19; Ath. V, 186, b; S. des Agathon oder Agathenor, Suid.; vgl. Diog. L. 4, 15, der noch 5 des Namens aufzählt. — 2) Br. des Tyrannen Theron aus Agrigent, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 6, 4. — 3) Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — 4) Delphier, Inscr. 1699. 1704. — 5) auf Münzen aus Tarent, Chalkis, Rhodus, Sardes, Mion. I, 146. S. IV, 359. S. VI, 596. S. VII, 411.

Ξενο-κρίτη, ἡ, Frauenn., Plut.

Ξενό-κριτος, ὁ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 11, 14. — Lyrischer Dichter, Zeitgenosse des Stesichorus, Erfinder der lokrischen Harmonie, Plut. music. 8; Diog. L. — Athener, S. eines Asklepiades, *Κηφισιεύς*, Inscr. 654. — Delphier, Curt. A. D. 17.

Ξενό-μβροτος, ὁ, Koer, Paus. 6, 14, 12.

Ξενο-μένης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1265. — Auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 85. S. III, 473.

Ξενο-μήδης, ους, ὁ, 1) Historiker aus Chios, Schol. Ar. Lys. 448; Schol. Il. 16, 328. — 2) Delier, Inscr. 2266, a.

Ξενό-μναστος, ὁ, Theräer, Inscr. 2478.

Ξενο-πάτρα, ἡ, T. des Hellen, Schol. Plat. p. 376.

Ξενο-πείθεια, ἡ, M. des Lysandrides, Theopomp. bei Ath. XIII, 609, b.

Ξενο-πείθης, ους, ὁ, 1) Athener: S. des Nausimachus, Päanier, Inscr. 213. — S. des Nausikrates, gegen den Dem. or. 38 gehalten, wo auch ein Oheim desselben gleiches Namens vorkommt. — 2) Aristaen. 1, 17. — Inscr. 2347, c.

Ξενο-πράτης (vielleicht falsch für *Ξενοκράτης*), ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 591.

Ξενό-στρατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2353. — Delphier, Curt. A. D. 37, b.

Ξενό-τιμος, ὁ, 1) Athener, V. des Feldherrn Karkinos, Thuc. 2, 23. S. des Karkinos, Enkel des Vor., Isocr. 17, 52. 18, 11; vgl. Harpocr. p. 106, 6. — Inscr. 172. — 2) auf Münzen aus Siphnos, Kyme, Sicyon, Mion. II, 326. III, 8. S. IV, 164.

Ξενο-φάνης, ους, ὁ, 1) Athener, V. des Lamachus, Thuc. 6, 8. — S. des Kleomachus, Gesandter des Philipp von Macedonien an Hannibal, Pol. 7, 9, 1. — 2) Syrakusaner, Paus. 10, 11, 13. — 3) Philosoph aus Kolophon, der in Elea in Italien die eleatische Schule stiftete, Plut.; D. L. 9, c. 2, wo auch ein Lesbier dieses Namens aufgeführt wird. — S. des Dexinus, Luc. Macrob. 20. — 4) auf einer lampsakenischen Münze, Mion. II, 561.

Ξενο-φάντη, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ξενο-φάντης, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενο-φαντίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 55.

Ξενό-φαντος, ὁ, 1) Athener, V. des Hieronymus, Dithyrambendichter, Ar. Nubb. 346, vgl. Schol. — 2) Rhodier, Pol. 4, 50. — 3) auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191.

Ξενό-φιλος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 165. — 2) ein Bildhauer, Paus. 2, 23, 4. Aus Argos, Ross. fasc. I. inscr. Arg. 58. — 3) Musiker u. pythagoreischer Philosoph aus Chalkis in Thracien, Luc. Macrob. 18; Ael. H. A. 2, 11. — 4) auf Münzen aus Argos u. auf lydischen, Mion. II, 231. IV, 148. S. VI, 439. — Vgl. *Ξεινόφιλος*.

Ξενό-φρων, ονος, ὁ, Athener, S. des Phädimus, Dem. 19, 196.

Ξενο-φῶν, ῶντος, ὁ, 1) S. des Thessalus aus Korinth, Sieger in den olympischen Spielen (Ol. 79, vgl. D. Sic. 11, 70; Paus. 4, 24, 2), Pind. Ol. 13. — 2) Athener: S. des Euripides, Thuc. 2, 70. — S. des Gryllos, Schüler des Sokrates, Anführer der 10000 Griechen auf dem Rückzuge aus Hochasien. — Ein Bildhauer, Paus. 8, 30, 10. — S. eines Euphantor, Inscr. 113. — *Ἐρχιεύς*, D. L. 2, 48. — ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 270, frg. — *Ἰκαριεύς*, ein Metöke, Lys. Agorat. 54. — 3) ein Bildhauer aus Aegium, Paus. 6, 3, 13; Pol. 17, 1. 10. — 4) Eratosth. Schol. ep. 4 (VI, 77). — 5) auf einer Münze aus Abydus, Mion. II, 634. — Diog. L. 2, 59 zählt 7 des Namens auf. — Ein Geschichtschreiber aus Antiochia, Suid. — Aus Ephesus, der bekannte erotische Schriftsteller.

Ξενο-χάρης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Delphier, Curt. A. D. 52 ff.

Ξέντας, ὁ, ein Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Ξένυλλα, ἡ, Frauenn., Ar. Thesm. 631.

Ξένυλλος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ξενώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 981. dor. gen. *Ξενῶς*, 1365.

Ξένων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Heerführer der Thebaner, Thuc. 7, 19. — 2) Tyrann von Hermione, Pol. 2, 44. — 3) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 181. — Dem. 36, 13. — Ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 500. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Athen, Mion. II, 30. S. III, 547. — 6) ein Achäer, Paus. 7, 10, 9. — Aus Paträ, Pol. 28, 6. — Aus Aegium, Pol. 32, 7. — Aus Hermione, Pol. 2, 44. — 7) ein Lepreat, Paus. 6, 15, 1. — 8) einen Br. eines Athenodorus erwähnt Plut. de frat. amor. 11. — 9) Delphier, B. eines Peisitheus, Curt. A. D. 4 ff. S. eines Glaukos, u. S. eines Aristobulus, Inscr. 1705. — Aus Magnesia, 2919, b, 8.

Ξερξηνή, *ἡ*, nach Xerxes benannte Landschaft an Kleinarmenien angränzend, Strab. IX, 14. 528, St. B.

Ξέρξης, *ὁ*, S. des Darius, K. der Perser, Her. u. A. — S. des Artaxerxes I., K. der Perser. Nach Her. 6, 98 bedeutet *Ξέρξης* auf Griechisch *Ἀρήϊος*. — S. des Mithridat, App. Mithr. 108. — In Armosata, Pol. 8, 25.

Ξεῦξις, *ὁ*, Mannsn. auf smyrnäischen und laodicäischen Münzen, Mion. III, 199. IV, 313 (wohl für *Ζεῦξις*).

Ξηνίας (vielleicht *Ζηνίας*), *ὁ*, auf einer troischen Münze, Mion. II, 658.

Ξηνό-δοτος (wahrscheinlich *Ζηνόδοτος*), *ὁ*, auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

Ξηρά, *ἡ*, St. an den Säulen des Herkules, Ew. *Ξηραῖος*, St. B.

Ξιλία, *ἡ*, St. in Libyen, Ew. *Ξιλιάτης*, St. B.

Ξιμηνή, *ἡ*, Landschaft am Pontus bis zum Halys, Strab. XII, 561.

Ξιφάρης, *ὁ*, S. des Mithridates, App. Mithr. 107.

Ξίφων, *ωνος*, *ὁ*, Name eines Hundes, Choerobosc. B. A. 1403.

Ξιφωνία, *ἡ*, St. in Sicilien, St. B.; Ew. *Ξιφωνιάτης*· Strab. VI, 267 erwähnt *τῆς Ξιφωνίας ἀκρωτήριον*, eine Landspitze Siciliens, unweit Megara.

Ξοΐς, *ιος*, *ὁ* (bei B. A. 1192 auch *Ξόεως*), St. im Nildelta an der sebennytischen Mündung des Nils, Strab. XVII, 802. Ew. *Ξοΐτης*, St. B.

Ξουθία, *ἡ*, St. in Silicien, Ew. *Ξουθιάτης*, St. B. Vgl. D. Sic. 5, 8.

Ξουθίδαι, *οἱ*, Nachkommen des Xuthus, heißen die Ionier, Hesych., Lycophr. 987, wo sonst *Ξουθίδος* gelesen wurde.

Ξοῦθος, *ὁ*, 1) S. des Hellen u. der Nymphe Orseis, Gem. der Kreusa, V. des Ion u. des Achäus, Eur. Ion 63 ff.; Apolld.; S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) auf einer Münze bei Mion. I, 523.

Ξούχης, *ὁ*, St. in Libyen, Ew. *Ξουχίτης*, St. B., wohl eins mit *Ζοῦχις*.

Ξυληνόπολις, *ἡ*, St. in Gedrosia, Plin. 6, 26.

Ξυλό-πολις, *ἡ*, St. in Macedonia Mygdonia, Ptolem.

Ξύλος, St. in Karien, Ew. *Ξύλιος* u. *Ξυλεύς*, St. B.

Ξυνία, *ἡ*, St. in Thessalien bei Hypata, Pol. 9, 45; Ew. *Ξυνιεύς*, B. B. — Davon hat der See *ἡ Ξυνίας λίμνη*, Ap. Rh. 1, 68, seinen Namen; nach St. B. der böbeische. Vgl. Schol. Par. Ap. Rh. a. a. O.

Ξυπέτη, *ἡ*, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, bei Suid. *Ξυπεταίη*. Die Ew. heißen *Ξυπεταιών*, *ῶνος*, *ὁ*, Dem. 35, 20; St. B.; *Ξυπεταίονες*, Harpocr.; *Ξυπετεών*, Strab.; *Ξυπεταιωνεύς*, Suid.; auch *Ξυπετεύς*, *ὁ*, St. B.; *Ξυπέτιοι*, *οἱ*, Plut. Pericl. 13. Die Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Ξυπετεώνων*, St. B.

Ξυστιλίς, *ἡ*, meretrix, Plaut. Pseud. 1, 2, 76.

Ξύστις, *ἡ*, St. in Karien, Ew. *Ξυστιανός*, St. B.

Ξύστος, *ὁ*, Athener, Inscr. 282.

Ξωβίτας, *ὁ*, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Ξωτίων, *ὁ*, desgl., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 194, vielleicht für *Σωτίων*.

O.

Ὄα, *ἡ*, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, St. B. — Adv. *Ὄαθεν*, aus Oa, Inscr. 184; *Ὄαζε* oder *Ὄασε*, nach Oa, St. B.; *Ὀεύς*, *ὁ*, der Ew., St. B., doch gew. *Ὄαθεν*.

Ὀάδμων λίμνη, *ἡ*, ein See in Etrurien, Pol. 2, 20, 2, Vadimonis lacus, Liv. 9, 39.

Ὀανός, *ἡ*, St. in Lydien, St. B.; vgl. Nonn. 13, 471.

Ὄαξος, *ἡ*, alte St. in Kreta, von Oaxos, dem S. der Akakallis, Enkel des Minos, gegründet, St. B.; Ew. *Ὀάξιος*. Bei Her. *Ἀξός*, u. f. *Οἴαξος*.

Ὀάρακτα, *τά*, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 2; Strab. XVI, 767. Vgl. *Δώρα*.

Ὄαρθος, *ὁ*, S. des Phineus und der Kleopatra, Schol. Ap. Rh. 2, 178. Vgl. *Ὄροιθος* u. *Παρθένιος*.

Ὀάριζος, *ὁ*, ein Perser, Her. 7, 71.

Ὄαρος, *ὁ*, Fl. im europäischen Scythien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

Ὄασις, *ἡ*, bei Strab. *Αὔασις*, *ἡ*. eine einzelne fruchtbare Stelle in der libyschen Sandwüste, Her. 3, 26, der eine St. des Namens in der Gegend, die *Μακάρων νῆσοι* heißt, nennt, bei Strab. *ἡ πρώτη Αὔασις*.

Ὀβιγενεῖς, *οἱ*, Conjectur Wesseling's für *Ὑγεννεῖς*, Her. 3, 90, nach Plin. V, 32, der eine Landschaft Obigene in Lykaonien erwähnt.

Ὀβιδιακηνοί, *οἱ*, ein mäotischer Volksstamm, Strab. XI, 2. 495.

Ὄβοδα, *τά*, Städtchen der Nabatäer, St. B.; Ew. *Ὀβοδηνός*.

Ὀβόδας, *ὁ*, K. der Nabatäer, Strab. XVI, 781.

Ὀβόλκολα in Spanien, App. Hisp. 68.

Ὀβούλκων, *ωνος*, *ἡ*, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 141; bei St. B. *Ὀβόλκων*, Ew. *Ὀβολκωνίτης*, ibd.

Ὀβριάρεως, *ὁ*, = *Βριάρεως*, v. l., Hes. Th. 617. 734.

Ὄβριμος, *ὁ*, ein Schriftsteller, Phot. cod. 167, l, vulg. *Ὄμβριμος*. — auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Ὀβριμώ, *ἡ*, Beiname der Persephone, Lycophr. 698.

Ὄβρις, *ὁ*, Fl. im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 182, richtiger *Ὄρβις*.

Ὄβρων, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ὄγεμος, *ὁ*, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 246.

Ὄγκα, ὁ, Bein. der Athene in Theben, nach Schol. Eur. Phoen. 1068, u. St. B. ein phönizisches Wort, nach Andern von einem böotischen Flecken Ὄγκαι, Aesch. Spt. 166. 489. Bei Paus. 9, 12, 2 u. Hesych. Ὄγγα.

Ὀγκαῖαι, αἱ, ein Thor in Theben, St. B.; bei Aesch. Spt. 493 πύλαι Ὄγκας Ἀθάνας, oder αἱ Ὀγκαΐδες πύλαι, Apolld. 3, 6, 6, es führte nach Athen.

Ὀγκεῖον, τό, ein Flecken in Arkadien, von dem Fürsten Ὄγκος benannt, Ew. Ὄγκειος, St. B.; Paus. 8, 25, 4. 10 leitet den Namen von einem Sohne des Apollo ab.

Ὄγμιος, ὁ, Bein. des Herakles bei den Galliern, Luc. Herm. 1.

Ὀγρύλη, ἡ, ein Städtchen in Sardinien (wenn der Name nicht aus Agryle verderbt ist), Paus. 10, 17, 5.

Ὀγχησμός, ὁ, Hafenstadt in Epirus, Strab. VII, 324.

Ὀγχηστός, ὁ, 1) St. in Böotien, am Kopaissee, Versammlungsort der Amphiktyonen, nach St. B. von einem Sohne des Poseidon oder des Böotus, Ὀγχηστος, benannt, Strab. IX, 410. 412 u. A.; den dem Poseidon heiligen Hain erwähnt Il. 2, 506. Ὀγχηστόνδε, nach Onchestus. Ew. Ὀγχήστιος. Auch adj., Pind. I. 1, 33. — 2) Fl. in Thessalien, St. B., Pol. 18, 3, 5. — 3) S. des Agrios, Apolld. 1, 8, 6.

Ὀγχόη, ἡ, St. in Phokis, Ew. Ὀγχαῖος od. Ὀγχεύς, St. B.

Ὀγῶα, nennen die Karier einen bei ihnen verehrten Gott nach Paus. 8, 10, 4.

Ὀδαίναθος, ὁ, Name eines Syrers, Suid. ex Damasc.

Ὁδαῖος, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Ὀδάτις, ιδος, ἡ, T. eines Scythenkönigs Omartes, Ath. XIII, 575, a ff.

Ὄδηθος (?), ὄνομα κύριον, Suid.

Ὀδησσός, ἡ, St. in Thracien am schwarzen Meere, Kolonie der Milesier, Strab. VII, 319. Ew. Ὀδησσίτης u. Ὀδησσεύς, St. B.

Ὀδίος, ὁ, 1) Heerführer der Halizonen, Il. 2, 856. 5, 39; Strab. XII, 551. — 2) ein Pythagoreer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ὁδιού-πολις, ἡ, Flecken Herakleas am Pontus, Ew. Ὁδιουπολίτης, St. B.

Ὀδόακρος, ὁ, Odoacer, Phot. p. 56, a.

Ὁδοίδοκος, ὁ, V. des Oileus, denn Lycophr. 1150 sagt Ὀδοιδόκειος Ἰλέως δόμος.

Ὀδόμαντες, οἱ, = Ὀδόμαντοι, Suid.

Ὀδομαντική, ἡ, Landschaft Macedoniens, zwischen den Flüssen Strymon und Arios an der thracischen Gränze, Pol. 37, 1; St. B.

Ὀδομαντίς, ίδος, ἡ, Landschaft Großarmeniens, Strab. XI, 528.

Ὀδόμαντοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm um den Berg Pangäus, Bewohner der Landschaft Odomantike, Her. 5, 16; Thuc. 2, 101; Ar. Ach. 156 ff. Bei Suid. Ὀδόμαντες. — Fem. Ὀδομαντίς, St. B.

Ὀδρύσαι, οἱ, eine thracische Völkerschaft am Hebrosfluß, Her. 4, 92; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 5, 1; St. B. führt auch die Namen Ὀδρύσιοι u. Ὀδρυσίδαι, fem. Ὀδρυσιάδες u. Ὀδρυσίς, ἡ (s. Paus. 1, 10, 4. 5), sowie die St. Ὄδρυσα an. Der Sing. ist Ὀδρύσης.

Ὀδρύσσης, ὁ, Fl. in Mysien, Hecat. bei Strab. XII, 3. 550.

Ὀδυσεύς, ὁ, ep. = Ὀδυσσεύς u. Ὀδυσεῦς, gen. = Ὀδυσσέως, Od. 24, 597. ebenso Ὀδυσήϊος, = Ὀδύσσειος, 18, 353.

Ὀδύσσεια, ἡ, 1) sc. ποίησις, das bekannte Gedicht Homers, welches die Rückkehr des Odysseus besingt, davon Ὀδυσσειακός, zur Odyssee gehörig, sie betreffend. — 2) St. in Turdetanien in Spanien, welche Odysseus gegründet haben soll, Strab. III, 149. 157. Bei St. B. Ὀδυσσεῖς.

Ὀδύσσειος, den Odysseus betreffend, Hom.

Ὀδυσσεύς, ὁ, ep. auch Ὀδυσεύς, der bekannte S. des Laertes, K. in Ithaka, Hom. u. a. D.

Ὀζόλαι, οἱ, ein Stamm der Lokrer am krissäischen Meerbusen, Strab. VI, 259. IX, 416 u. sonst. Sie haben den Namen von dem stinkenden Wasser der Gegend, ibd. 427. Das Land derselben nennt St. B. Ὀζολίς, ίδος, ἡ.

Ὄζωνος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ὀή, ἡ, auch Οἰή, bei Harpocr. Οἴη, attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, Ὀῆθεν, aus Oe, Inscr. 223; Οἴηθεν, Lys. 1, 16; Dem. 33, 14.

Ὀθρηΐς, ίδος, ἡ, M. des Xuthus, Schol. Plat. 376; also = Ὀρσηΐς, w. m. s.

Ὀθρυάδης, ὁ, od. Ὀρθρυάδας, ein Spartaner, im Kampfe mit Argos um den Besitz von Thyrea ausgezeichnet, Her. 1, 82; Diosc. 13 (VII, 430); Paus. 2, 20, 7.

Ὀθρυονεύς, ὁ, Bundesgenosse der Troer aus Kabesos, Il. 13, 363. 772.

Ὄθρυς, υος, ἡ, Gebirge in Thessalien, mit dem Pelion zusammenhangend, Hes. Th. 632; Her. 7, 129; Eur. Al. 583; Strab. IX, 433.

Ὄθρωνος, ἡ, Insel bei, od. St. auf Sicilien, Lycophr. 1027. 1034. Ew. Ὀθρώνιος.

Οἴα, ἡ, Name einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

Οἴα, ἡ, Flecken in Thera, Ptolem. Vgl. Ὄη u. Οἴη.

Οἴαγρος, ὁ, 1) K. von Thracien, V. des Orpheus, Apolld. 1, 3, 2; Orph. Arg. 75. Davon αἱ Οἰαγρίδες, sc. κοῦραι, die Schwestern des Orpheus, so heißen die Musen, Mosch. 3, 37. — 2) ein tragischer Schauspieler zu Aristophanes Zeit, Ar. Vesp. 599.

Οἰάνθεια, ἡ, = folgdm, Strab. IX, 427; Hellanic. bei St. B.; Pol. 4, 57; Paus. 10, 38, 9.

Οἰάνθη, ἡ, Stadt der ozolischen Lokrer am krissäischen Meerbusen, St. B.; Ew. Οἰανθεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Οἴαξ, ακος, ὁ, S. des Nauplios u. der Klymene, Br. des Palamedes, Eur. Or. 432; Apolld. 3, 2.

Οἰαξίς, ίδος, ἡ, zu Ὀίαξος, = Ὄαξος (w. m. s.), gehörig, Ap. Rh. 1, 1126.

Οἰασών, ῶνος, ὁ, St. in Spanien, Strab. 3, 4, 10 aus Em. nach Ptolem.

Οἴβαλος, ὁ, V. des Ikarius, Schol. Od. 15, 16. — S. des Perieres od. des Kynortas, K. in Sparta, V. des Tyndareos, Apolld. 3, 10, 4; Paus. 3, 1. 3, 15, 10. — Lacedämonier, Paus. 4, 12, 9.

Οἰβάρης, ους, ὁ, 1) S. des Megabyzos, Stallmeister des Darius, Her. 3, 85; Aesch. Pers. 980. — 2) persischer Statthalter in Daskylion, Her. 6, 33. Bei Ctes. Οἰβάρας.

Οἰβώνιον, τό, die St. Vibonium, Pol. 3, 88.

Οἰβώτας, ὁ, S. des Oenias aus Dyme, der erste Achäer, der Ol. 6 in den olympischen Spielen siegte, Paus. 6, 3, 8. 7, 17, 6; Ep. ad. 182 (App. 267).

Οἰδάνης, ὁ, Nebenfl. des Ganges in Indien, Strab. XV, 719.

Οἰδάντιον, τό, St. Illyriens, St. B.; Ew. Οἰ-

cien, St. B. — Ew. Ὀλβιοπολῖται, Her. 4, 18, von der ersten Stadt.

Ὀλβιάδης, ὁ, ein berühmter Maler aus Athen, Paus. 1, 3, 5.

Ὀλβιό-πολις, ἡ, = Ὀλβία 1.

Ὄλβιος, ὁ, 1) Fl. in Arkadien, der auch Ἀροάνιος hieß, Paus. 8, 14, 3. — 2) Athen. Archon, Curt. Inscr. Att. 1.

Ὀλβίσιοι, οἱ, ein Volk an den Säulen des Herkules; ein anderes Volk Ὀλβισίνιοι, St. B.

Ὄλγασσος, ὁ, Gebirge Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Ὀλέαστρον, τό, St. in Iberien, unweit Sagunt, Strab. III, 4. 159.

Ὀλθακός, ὁ, ein Fürst der Dardanier, Plut. Lucull. 16.

Ὀλίατος, ὁ, St. des Ibanolis, Herrschers in Mylasa, Her. 5, 37.

Ὀλιγαιθίδαι, οἱ, ein Geschlecht in Korinth, Pind. Ol. 13, 93 ff.

Ὀλίγασυς, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Ὀλίγυρτος, ὁ, Berg, Pol. 4, 11, 5.

Ὀλίδας, ὁ, ein Eleer, Paus. 6, 15, 2, wo Porson Αἰολίδαν emendirt.

Ὀλιζών, ῶνος, ἡ, St. in Thessalien, in Magnesia, unterhalb Meliboa, Il. 2, 717; Strab. IX, 436. Ew. Ὀλιζώνιος, St. B. Bei Suid. falsch Ὀλιζῶνες, ἔθνος Θρᾳκικόν.

Ὀλιστήνη, ἡ, T. des Janus, Ath. XV, 692, e.

Ὀλκάδες, οἱ, iberischer Volksstamm, Pol. 3, 33.

Ὄλκασος, ὁ, Nonn. 26, 181.

Ὄλκιον, τό, St. in Tyrrhenien, Ew. Ὀλκιῆται, οἱ, Pol. bei St. B.

Ὀλμειός, ὁ, Fl. in Böotien unweit Haliartus, der sich in den Kopaissee ergießt, Hes. Th. 6; Strab. IX, 407. 411. Nach dem Schol. des Hes. war Ὄλμειος ein S. des Sisyphus. Vgl. Ὄλμος.

Ὀλμιαί, αἱ, Landspitze in Achaja, die den korinthischen Meerbusen vom halkyonischen Meere trennt, Strab. VIII, 380. IV, 409.

Ὄλμιον, τό, St. in Böotien, Ew. Ὀλμιεύς, St. B. Vgl. Ὀλμειός.

Ὄλμοι, οἱ, 1) St. in Phrygien (in παρώρειος), Strab. XIV, 2. 663. — 2) St. in Cilicien, Strab. XIV, 5. 670. Ew. Ὀλμεῖς, οἱ, St. B.

Ὀλμός, ὁ, S. des Sisyphus, St. B. v. Ὄλμωνες, Paus. 9, 24, 3, der 9, 34, 10 Ἄλμος heißt. — Zenob. 3, 63 führt das Sprüchwort ἐν ὅλμῳ εὐνάσω auf einen Wahrsager Ὄλμος zurück.

Ὄλμωνες, οἱ, ein Flecken in Böotien am Kopaissee, Paus. 9, 24, 3. früher Ἄλμωνες, ibd. 9, 34, 10. — Ew. Ὀλμωνεῖς, St. B.

Ὀλόβαγρα, ἡ, St. in Macedonien, Ew. Ὀλόβαγρος, St. B.

Ὄλολυς, ὁ, Mannsn., Herod. π. μον. λ., p. 32, 35.

Ὀλρυνθεύς, ὁ, Lakonier, Xen. Hell. 6, 5, 33.

Ὀλοοσσών, όνος, ἡ, St. der Perrhäber in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440; Ὀλόσσων, Schol. Lycophr. 906. Ew. Ὀλοοσσόνιοι, οἱ, adv. Ὀλοοσσονίηθεν, aus Ol., St. B.

Ὄλορος, ὁ, 1) K. der Thracier, Schwiegervater des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) V. des Thucydides, Suid.

Ὀλόσσονες, οἱ, Ew. von Ὀλοόσσων, Lycophr. 906.

Ὄλουρος, ὁ, 1) Bergfeste in Achaja, bei Pellene, Xen. Hell. 7, 4, 18. Ew. Ὀλούριος, St. B. — 2) St. in Messenien, auch Ὄλουρις u. Δώριον genannt, Strab. VIII, 3. 350.

Ὀλοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Kreta, Paus. 9, 40, 3. Ew. Ὀλούντιος, St. B.; Ὀλόντιος, Inscr. 2554.

Ὀλόφυξος, ἡ, St. in Macedonien auf dem Athos, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Ew. οἱ Ὀλοφύξιοι, Her., Ar. Av. 1042 komisch gebraucht, etwa Heulenstädter.

Ὄλπαι, αἱ, u. Ὀλπή, ἡ, Feste in Epirus bei Argos Amphilochium, Thuc. 3, 105. 107. Die Ew. οἱ Ὀλπαῖοι, St. B.

Ὄλπις, ιος, ὁ, ein Fischername, Theocr.

Ὄλυκα, St. in Macedonien, Theopomp. bei St. B.; Ew. Ὀλυκαῖος.

Ὀλύκραι, αἱ, St. bei Naupaktus, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὀλυκραῖος.

Ὀλύμπη, ἡ, St. in Illyrien, Ew. Ὀλυμπαῖος und Ὀλυμπεύς, St. B.

Ὀλυμπηνή, ἡ, Landschaft in Mysien um den Olympus, Strab. XII, 576. Ew. Ὀλυμπηνοί, Strab. a. a. O. 566.

Ὀλυμπία, ἡ, 1) Tempelort, keine St., sondern einzelne Wohnungen, Haine u. Altäre umfassend, am Alpheus im pisatischen Elis, wo der berühmte Tempel des olympischen Zeus, dem zu Ehren die olympischen Spiele gefeiert wurden, Pind. Ol. 1; Strab. VIII, 343. 353 ff. — Ortsadverbia Ὀλυμπίαθεν, von Olympia her, Ὀλυμπίαζε, nach Olympia hin, Andoc. 4, 16; St. B.; Ὀλυμπίασιν, in Olympia, vgl. Schol. Ar. Vesp. 1473. — 2) Hetärenname, Ath. XIII, 591, f.

Ὀλύμπια, τά, sc. ἱερά, die olympischen Spiele, die von Herakles eingesetzt u. von Iphitus 776 v. Chr. G. erneuert, alle vier Jahre vom 11. Hekatombäon an in Olympia gefeiert wurden, Pind. u. A.; vgl. Strab. VII, 355.

Ὀλυμπιάδας, ὁ, Mannsn. auf einer sicyonischen Münze, Mion. II, 200.

Ὀλυμπιακός, olympisch, ὁ Ὀ. ἀγών, der olympische Wettkampf, = τὰ Ὀλύμπια, Thuc. 1, 6; Apolld. 2, 7.

Ὀλυμπιάνειος, ὁ, ein Sophist, Suid., vielleicht adj. zu Ὀλυμπιανός.

Ὀλυμπι-άρατος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ὀλυμπιάς, άδος, ἡ, 1) fem. zu Ὀλυμπιακός, olympisch, bei Pind. der olympische Wettkampf. Bes. die Olympiade, ein Zeitraum von vier Jahren von einem olympischen Feste zum andern; die eigentliche Olympiadenrechnung fängt mit dem Jahre 776 v. Chr. G. an. — 2) Frauenn., Gem. des Philipp von Macedonien, M. Alexanders des Großen, Arr. u. A.

Ὀλυμπιεῖον, τό, od. Ὀλυμπίειον (eigtl. Tempel des olympischen Zeus, wie sie Paus. 1, 40, 4 in Megara, 2, 7, 3 in Sicyon, 7, 2, 9 in Ephesus erwähnt), Städtchen auf Sicilien, unweit Syrakus, mit einem Tempel des Zeus, Thuc. 6, 64. vgl. 7, 4, das bei D. Sic. Ὀλύμπιον heißt; vgl. Plut. S. N. V. 3. — Bei St. B. Ort in Delos.

Ὀλυμπιηνοί, οἱ, = Ὀλυμπηνοί, Her. 7, 74.

Ὀλυμπικός, ὁ, 1) Mannsn., Anth., z. B. Nicarch. 14 (XI, 162); vgl. Ὄλυμπος. — Auf einer Münze aus Chalcis, Mion. S. III, 60. — 2) adj., = Ὀλυμπιακός, z. B. ἡ ἐκβολὴ ἡ Ὀλυμπική, ein Paß am Olympus, Her. 7, 172.

Ὀλυμπιο-δώρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ὀλυμπιό-δωρος, ὁ, 1) Athener: S. des Lampon, Her.

9, 21. — Archon Ol. 121, 3, D. Hal. Din. p. 651; vgl. Paus. 1, 25, 2 ff. u. 10, 34, 3. — gegen den Dem. or. 48 gehalten. — aus dem Peiraieus, Inscr. 749; desgl. im Att. Seew. — Alexandrinischer Philosoph, Lehrer des Proklus, Suid. — Musiker, Ath. IV, 184, e. — V. eines Diodorus, Skambonide, Inscr. 158, a. — Byzantier, Pol. 4, 47. — 2) auf Münzen aus Klazomenä u. Byzanz, Mion. III, 67. S. II, 239. — 3) später Geschichtschreiber, aus dem ägyptischen Theben, Phot. bibl. cod. 80.

Ὀλύμπιον, τό, = Ὀλύμπειον, ein Tempel des olympischen Zeus in Athen, auf der Südseite der Akropolis, Plat. Phaedr. 227, c; Strab. IX, 396; vgl. Pol. 26, 10.

Ὀλύμπιος, olympisch, den Olymp betreffend; so heißen bei Hom. die Götter häufig οἱ Ὀλύμπιοι od. οἱ Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες, die auf dem Olymp wohnenden, auch die Musen, Il. 2, 484; bes. ist Zeus der Olympier.

Ὀλυμπιο-σθένης, ους, ὁ, Bildhauer, Paus. 9, 30, 1.

Ὀλυμπίσκος, ὁ, Mannsn., Plaut. Cas. 3, 6, 14.

Ὀλυμπίχιος, böot. Patronymicon, Orchom. Inscr. II, 1, 108.

Ὀλύμπιχος, ὁ, Athener, S. des Apollodorus, Πλωθεύς, Dem. 57, 38. — Aus Koronea, Pol. 27, 1. — Flötenbläser des Pindar, Schol. Pind. P. 3, 137. — Ein Dynast in Asien, Pol. 5, 90, 1. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ὀλυμπίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1793. — Pol. 29, 2. — villicus, Plaut. Cas.

Ὄλυμπος, ὁ, ion. u. ep. Οὔλυμπος, a) Name mehrerer Berge, 1) hohes Gebirge zwischen Macedonien u. Thessalien, Il. 14, 225; Her. u. A.; Strab. IV, 208. VII, 329 u. sonst. Auf ihm wohnten nach den Dichtern die Götter, vgl. Il. 1, 494. 2, 30. — 2) Gebirge in Kleinmysien, das sich von Hermos bis nach Bithynien erstreckte, ὁ Μυσὸς Ὄλυμπος, Her. 1, 36; Strab. X, 470. XII, 574. — 3) Gebirge auf Kyprus mit einem Tempel der Aphrodite Akraia, Strab. XIV, 682 ff. — 4) Berg in Lycien, wohl eins mit dem cilicischen, von dem ihn Strab. XIV, 666. 671 unterscheidet. nach demselben VIII, 356 auch in Pisatis. — b) St. in Lycien am gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 666. vgl. 671. — c) Mannsn., 1) ein berühmter Flötenspieler aus Phrygien, Schüler des Marsyas, Ar. Equ. 9; Plat. Conv. 215, b. Nach Apolld. 1, 4, 2 V. des Marsyas. Vgl. Strab. X, 470. XII, 578. — 2) S. des Herakles u. der Thespiade Euboia, Apolld. 2, 7, 8, — 3) ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 13. — 4) ein Wahrsager, Lucill. 43 (XI, 161), den Nicarch. Ὀλυμπικός nennt. — Aus Cilicien, Suid.

Ὀλύμπουσα, ἡ, T. des Thespios, M. des Halokrates, Apolld. 2, 7, 8.

Ὀλυνθιακός, ὁ, kleiner Fl. bei Apollonia in Chalcidice, Ath. VIII, 334, e.

Ὄλυνθος, ἡ, St. in Macedonien zwischen dem Berge Athos u. der Halbinsel Pallene, Her., Thuc. u. A.; Strab. VII, 330; nach St. B. von einem Sohne des Herakles, Ὄλυνθος (nach Con. 4 S. des Strymon) benannt. Ew. Ὀλύνθιος, Thuc. u. A. Adj. Ὀλυνθιακός, z. B. λόγοι des Demosthenes.

Ὀλυπικός, ὁ, für Ὀλυμπικός, Inscr. 284.

Ὀλυσία, ἡ, Is. 5, 42: Μενέξενος φυλαρχῶν τῆς Ὀλυσίας ἐν Σπαρτώλῳ ist vielleicht in Ὀλυνθίας zu ändern, bei Spartolus im Gebiet von Olynthus.

Ὄμανα, τά, St. im glücklichen Arabien, Ew. Ὀμανεύς, ὁ.

Ὀμάργης, ὁ, K. der Saker, Polyaen. 7, 11, 8. S. Ὀμάρτης.

Ὁμάριον, τό, Tempel des Zeus Ὁμάριος, Pol. 2, 39 (Ὁμαγύριος) bei Aegium in Achaja, wo sich der achäische Bund versammelte, Pol. 3, 93; bei Strab. VIII, 387 Αἰνάριον, v. l. Ἀρνάριον, nach Kramers Conj. Ἁμάριον. — St. B. versetzt die St. nach Thessalien.

Ὀμάρτης, ὁ, K. der Marather in Scythien, Ath. XIII, 575, b.

Ὀμβηλός, ὁ, ein Fl., Nonn. 26, 49.

Ὄμβοι, οἱ, St. in Aegypten, Ew. Ὀμβῖται, St. B., Ael. H. A. 10, 21.

Ὀμβρική, ἡ, die Landschaft Umbrien zwischen den Flüssen Nar u. Rubikon, Strab. V, 217. 226 ff., fem. des adj.

Ὀμβρικός, umbrisch, οἱ Ὀμβρικοί, die Umbrer, Her., der sie 4, 49 in die Nähe Illyriens versetzt.

Ὀμβρίων, ωνος, ὁ, ein Kreter, Arr. An. 3, 5, 6.

Ὄμβροι, οἱ, die Umbrer, Pol.

Ὁμήρειον, τό, Tempel des Homer in Smyrna, Strab. XIV, 646.

Ὁμήρειος, homerisch, öfter in der Anth.

Ὁμηρίδης, ὁ, der Homeride, Nachkomme des Homer. In Chios war eine Rhapsodenfamilie Ὁμηρίδαι, Strab. XIV, 645; vgl. Pind. N. 2, 1; Plat. u. A.

Ὁμηρικός, homerisch, auch adv. Ὁμηρικῶς, superl. Ὁμηρικώτατος.

Ὁμηρῖται, οἱ, ein äthiopisches Volk, St. B. u. a. Sp.

Ὅμηρος, ὁ, 1) der bekannte epische Dichter, Hes. frg. 34; Pind. N. 7, 21; vgl. Plat. Phaedr. 243 (es soll Ὅμηρος bei den Kymäern blind heißen). — 2) Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 672. — S. des Andromachus, tragischer Dichter um Ol. 124, zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, Suid., der auch einen Σέλλιος, Grammatiker dieses Namens, aufführt. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 566 u. Schol. Hephaest. p. 93.

Ὁμόλιππος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Xanthis, Apolld. 2, 7, 8.

Ὁμόλη, ἡ, dor. Ὁμόλα, 1) ein hoher Berg in Thessalia Phthiotis bei Tempe, wo Pan verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 368; Theocr. 7, 103. Nach St. B. auch Ὅμολος. — 2) St. in Thessalien, in Magnesia, auch Ὁμόλιον genannt, am Ossa unweit des Peneus, Strab. IX, 443. Ew. Ὁμολιεύς, St. B.

Ὁμολοΐδες, αἱ, St. B., gew. Ὁμολωΐδες πύλαι, ein Thor in Theben, das seinen Namen von dem Berge Homole hatte, Paus. 9, 8, 6; od. von der Ὁμολωΐς, ίδος, ἡ, T. der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 1126. Bei Lycophr. 520 heißt Athene Ὁμολωΐς.

Ὁμολώϊχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1517; Plut. Sull. 17. — Anderer, Inscr. 863.

Ὀμομο-κλῆς (verderbt, vielleicht Ὀνομακλῆς), έους, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 33.

Ὁμοναδεῖς, οἱ, ein Gebirgsvolk in Pisidien, Strab. XII, 6. 569.

Ὁμό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 181.

Ὀμύρης, ητος, ὁ, aus Kyme, Her. v. Hom. 1.

Ὀμφάκη, ἡ, St. in Sicilien, Paus. 8, 46, 2. Ew. Ὀμφακαῖος, St. B.

Ὀμφάλη, ἡ, T. des lydischen Königs Jardanes,

Gem. des Tmolus, nach dessen Tode sie selbst regierte, Soph. Tr. 253 u. A. Ihr diente Herakles.

'Ομφάλιον, τό, St. od. Gegend auf der Insel Kreta, Ew. *'Ομφαλίτης*, St. B. — *τὸ 'Ομφάλιον πεδίον*, Callim. Iup. 45.

'Ομφαλίων, ωνος, ὁ, 1) ein Pisate, V. des Pantaleon, Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. — 2) ein Maler, Schüler des Nikias, Paus. 4, 31, 12.

'Όναιθος, ὁ, Bildhauer, Br. des Thylakos, Paus. 5, 23, 5.

'Όναρις, ὁ, Heerführer der Bisalter, Ath. XII, 520, d.

'Ονᾶς, ὁ, Mannsn. auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.

'Ονασίας, ὁ, ein Maler, Paus. 9, 5, 11.

'Ονᾱσί-κλεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 594.

'Ονᾱσι-κλείδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1246.

'Ονᾱσι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1074.

'Ονᾱσι-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1357. Vgl. *'Ονησικράτης*.

'Ονᾱσι-κράτις, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1207.

'Ονᾱσί-μβροτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1603.

'Ονάσιμος (dorisch = *'Ονήσιμος*), *ὁ*, Sicyonier, Theocr. 4, 119.

'Ονάσ-ιππος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1373. Vgl. *'Ονήσιππος*.

'Ονᾱσί-φορις, ιδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1382. Vgl. *'Ονησίφορος*.

'Ονασίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2386. — Spartaner, 1368.

'Όνασος, ὁ, der über die Amazonen geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1236. — Macedonier, Arr. An. 3, 5, 7. — Athener, Inscr. 272.

Ονασσι-μήδης, ους, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 12, 4.

'Ονᾱσώ, ἡ, Athenerin, Inscr. 749.

'Ονάσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1207.

'Ονατᾶς (dor. = *'Ονήτης*), *ᾶ, ὁ*, S. des Mikon, berühmter Bildhauer aus Aegina zur Zeit des Phidias, Paus. 5, 27, 8 u. öfter; Antip. Sid. 30 (IV, 238).

'Ονάτιχος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295, V. eines Demetrios.

'Όνατος, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36.

'Ονεᾶται, οἱ, ein Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68, von Klisthenes zum Spott (*ὄνος*) benannt.

'Όνεια ὄρη, τά, das Eselsgebirge, von den skironischen Felsen bis zum Kithäron reichend, Strab. VIII, 380. IX, 393; Pol., Thuc. 4, 44 erwähnt einen einzelnen Berg *τὸ 'Όνειον*, östlich von Korinth, unweit Kenchreä. Bei Paroemigr. App. 4, 64 ist *'Όνειον ὄρος* auf der böotischen Gränze, dah. *ῥᾷον ἢ τὸ 'Όνειον ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί*.

'Ονειαβάτης, ὁ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B. Ew. *'Ονειαβάτης*, ibd.

'Όνειρος, ὁ, S. des Achilleus u. der Deidamia, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 148, 22.

'Ονείτης, ὁ, S. des Herakles und der Deianira, Apolld. 2, 7, 8.

'Ονέστης, ὁ, Epigrammendichter aus Korinth od. Byzanz, Anth., s. Jacobs XIII, p. 926.

'Ονησᾶς, ᾶ, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

'Ονησι-γένης, ους, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 4, 1.

'Ονησι-δώρα, ἡ, Frauenn., Suid., Zon.

'Ονησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 190. — ein Arzt, Plut. Symp. 5, 5. — de Music. 2.

'Ονησί-κριτος, ὁ, 1) Obersteuermann Alexanders des Großen, aus Astypaläa, Arr. Ind. 18, 9. der die südlichen Küsten Asiens untersucht u. beschrieben hat, Arr. An. 6, 2, 3; Plut. Alex. 8; Strab. XV, 698 ff. — 2) ein cynischer Philosoph, Phot. cod. 167; V. des Cynikers Philiskus, D. L. 6, 75.

'Ονήσιλος, ὁ, S. des Chersis, Br. des Königs Gorgos von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 ff.

'Ονησί-μαχος, ὁ, Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 192.

'Ονησίμη, ἡ, Athenerin, Inscr. 503.

'Ονήσιμος, ὁ, Mannsn., Lucill. 43. 44 (XI, 161. 163). — Athener, Inscr. 171. — Auf einer lycischen Münze, Mion. S. VII, 11.

'Ονήσ-ιππος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Chryseis, Apolld. 2, 7, 8. Vgl. *'Ονάσιππος*.

'Ονησί-στρατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 886.

'Ονησί-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 171.

'Ονησί-φορος, ὁ, Argiver, Inscr. 1122. — Spartaner, Inscr. 1249. — auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 546.

'Ονησι-φῶν, ῶντος, ὁ, Inscr. 2046. — Athener, V. eines Antisthenes, *Τειθράσιος*, Inscr. 115.

'Όνησος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2386.

'Ονήτης, ὁ, ein Karystier, der dem Xerxes den Weg über das Gebirge nach Thermopylä gezeigt haben soll, Her. 7, 214.

'Ονητορίδης, ὁ, V. des Diemporus, Thuc. 2, 2.

'Ονήτωρ, ορος, ὁ, 1) ein Priester des Zeus auf dem Ida, Il. 16, 605. — 2) V. des Phrontis, des Steuermanns des Menelaos, Paus. 10, 25, 2. — 3) Athener, S. des Kephisodorus aus Melite, Inscr. 85. — S. des Philonides aus Melite, Dem. 30. 31.

'Ονθὶς λίμνη, ἡ, Nic. Th. 215.

'Ονθύριον, τό, thessalische St., Ew. *'Ονθυριεύς, ὁ*, St. B.

'Ονίας, ὄνομα κύριον, Suid.

'Ονίφας, ὁ, Einer der 7 Perser, Ctes. (38, a, 22).

'Όννη, ἡ, Handelsort im glücklichen Arabien, Ew. *'Ονναῖος*, St. B.

'Όννης, ὁ, Satrap Syriens, D. Sic. 2, 5, v. l. *Μενόνης*, vgl. *Μένοινις*.

'Όνοβα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 143.

'Ονοβάλας, ὁ, der Fl. Akesines in Sicilien, App. B. C. 5, 109.

'Όνογλα, τά, Ort bei Pitana in Lakonien, davon ist der *οἶνος 'Ονογλίς* benannt, Ath. I, 31, c.

'Ονόχαρσις, ὁ, ein Ort in Thracien mit einem anmuthigen Haine, Ath. XII, 531, e, aus Theopomp.

'Ονομά-δημος, ὁ, Mannsn., Suid.

'Ονομα-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener, Thuc. 8, 25. 30. — Inscr. 172. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Eine Rede des Lysias *περὶ τῆς 'Ονομακλέους θυγατρός* citirt Harpocr. 150, 8. 179, 1. — 2) Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

'Ονομά-κριτος, ὁ, ein Wahrsager und Dichter in Athen, zur Zeit des Pisistratus, Her. 7, 6. — *Λοκρός*, Arist. Pol. 2, 9, 5.

'Ονομάντιος, ὁ, Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

'Ονόμ-αρχος, ὁ, 1) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 19, 319. — 2) ein Anderer, Plut. Eumen. 18. — 3) Acharner, Inscr. 609.

'Ονόμας, αντος, ὁ, Lacedämonier, Arr. An. 2, 24, 4.

'Ονόμαστος, ὁ, 1) S. des Agäos aus Elis, Her. 6,

127 (acc.?). — 2) Smyrnäer, der erste Sieger im Faustkampf zu Olympia Ol. 23, Paus. 5, 8, 7; Pol. 23, 13.

'Ονομάτιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 841.

'Ονόσ-ανδρος, ὁ, platonischer Philosoph, der einen *στρατηγικὸς λόγος* geschrieben, der noch vorhanden ist.

'Ονοσκελέαι, αἱ (Eselfüßer), erdichtete Meerweiber, Luc. V. H. 2, 48.

'Όνου γνάθος, ἡ (Eselskinnbacken), Halbinsel Lakoniens unweit Maleä, mit einem Hafen, Strab. VIII, 363.

'Όνουφις, ἡ, St. in Unterägypten, Ew. *'Ονουφίτης*, St. B. — *'Ονουφίτης νομός*, der Nomos, in welchem diese St. lag, Her. 2, 166.

'Ονόχωνος, ὁ, Fl. in Thessalien, Nebenfluß des Peneios, Her. 7, 129. Nach Schol. Ap. Rh. 4, 132 geht er in den Spercheios.

'Ονύχιον, τό, Ort in Kreta, St. B.

'Ονωράτος, 'Ονώριος u. *'Ονωρία*, die röm. Namen Honoratus, Honorius u. Honoria, Suid.

'Οξάθρης, ὁ, Persername, Arr. An. 3, 8, 5. 7, 41; Br. des Darius, Memn. Phot. 224, a, 24. S. des Dionysius von Heraklea, ib. b, 16.

'Οξεῖαι, αἱ, νῆσοι, Klippeninseln bei Aetolien, nach Strab. X, 458 zu den Echinaden gehörig u. gleich den homerischen *θοαί*.

'Οξένδρας, ὁ, S. der Parysatis, Ctes. 42, b, 15.

'Όξηλος, ὄνομα τόπου, Theogn. can. 45.

'Οξίνης, ὁ, Fl. in Bithynien, Arr. peripl.

'Οξοδάτης, ὁ, ein Perser, Satrap von Medien, Arr. An. 3, 21, 3.

'Όξος, ὁ, v. l. für *'Ώξος*, w. m. s.

'Οξυάθρης, ὁ, Br. des Darius Kodomannus, Strab. XII, 544.

'Οξυαῖοι, οἱ, Volk, App. Ill. 16.

'Οξυάρτης, ὁ, Perser, V. der Roxane, welche Alexander der Große heirathete, Arr. 4, 18, 4 u. A. — Bei Arr. 7, 4, 5 auch der Br. des Darius Kodomannus.

'Οξύ-βιοι, οἱ, ein ligurischer Volksstamm, Pol.; Strab. IV, 202, der ibd. p. 185 auch ὁ *'Οξύβιος καλούμενος λιμήν* erwähnt.

'Οξυ-δράκαι, οἱ, indisches Volk zwischen dem Ganges u. Hyphasis, Arr. An. 5, 22, 2 u. öfter. Ind. 4, 9; Strab. XV, 687; Paus. 1, 6, 2.

'Οξύ-θεμις, ιδος, ὁ, Mannsn., Ath. XIV, 614, f. vgl. XIII, 578, b.

'Οξυκανός, ὁ, ein Nomarch in Aegypten, Arr. An. 6, 16, 1. V. des Medios aus Larissa, Ind. 18, 7.

'Όξυλος, ὁ, 1) S. des Ares und der Protogeneia, Apolld. 1, 7, 7. — S. des Orios, V. der Hamadryaden, Ath. III, 78, b. — 2) S. des Hämon, Enkel des Andrämon, Urenkel des Aetoliers Thoas, Eroberer von Elis, Arist. Pol. 6, 2, 5; Strab. VIII, 333 und öfter.

'Οξύμαγις, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

'Οξύνεια, ἡ, St. in Thessalien am Jonfluß, Strab. VII, 327.

'Οξυνίδης, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

'Οξύνιος, ὁ, S. des Hektor, Con. 46.

'Οξύντης, ὁ, V. des Thymoitas, Paus. 2, 18, 9.

'Οξύπορος, ὁ, S. des Kinyras u. der Metharme, Br. des Adonis, Apolld. 3, 14, 3.

'Οξύρυγχος, ὁ, St. in Mittelägypten, von der Verehrung des gleichnamigen Fisches benannt, Strab. XVII, 812; ihr Gebiet ὁ *'Οξυρυγχίτης νομός*, Ew. *'Οξυρυγχῖται, οἱ*, Plut. Is. et Os. 72.

'Οπικία, ἡ, das Land der Opiker in Unteritalien, Thuc. 6, 4.

'Οπικοί, οἱ, altes Volk in Kampanien, das von Einigen für einerlei mit den Oskern u. Ausonern gehalten wird, Thuc. 6, 4; Strab. V, 242. 250.

'Οπισθο-λεπρία, ἡ, ein Theil von Ephesus hinter der *Λέπρα*, Strab. XIV, 1. 633.

'Οπιτέργιον, τό, St. jenseit des Padus, Strab. V, 1. 214 (s. L. *'Επίτερπον*).

'Οπίτης (?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

'Όπλακος, ὁ, Mannsn., ein Frentaner, Plut. Pyrrh. 16.

'Οπλεύς, ὁ, 1) ein Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) S. des Poseidon und der Kanake, Apolld. 1, 7, 4 (wo *'Οπλεύς* steht). — 3) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

'Όπλης, ητος, ὁ, V. der Meta, Apolld. 3, 15, 6; Ath. XIII, 556, f.; S. des Jon, nach dem die *'Όπλητες* benannt sind, Her. 5, 66.

'Όπλητες, οἱ, einer der vier alten Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon benannt, Her. a. a. O.; Eur. Ion 1580.

'Οπλίτης, ὁ, 1) Fl. bei Haliartus, Plut. Lys. 29; auch *'Οπλίας*. — 2) Nebenfl. des Eurotas, Pol. 16, 16.

'Οπλο-μάχος, ὁ, vielleicht Mannsn., Inscr. 1541.

'Οπλοσμία, ἡ, Bein. der Here, Lycophr. 614. 858.

'Οπνάξανδρος, ὁ (?), Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

'Οπόεις, εντος, ὁ, zsgzgn *'Οποῦς, οῦντος*, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Protogeneia, K. der Epeier, Pind. Ol. 9, 62. — 2) Hauptst. der Lokrer, die davon die opuntischen heißen, nach einem S. des Lokros *'Οποῦς* benannt, Il. 18, 326; Thuc. 2, 32; Strab. IX, 416; bei Pind. Ol. 9, 15 auch fem.; Ew. *'Οπούντιοι, οἱ*, auch adj., ὁ *'Οπούντιος κόλπος*, der opuntische Meerbusen, ist ein Theil des euböischen Meeres, Strab. a. a. O. — 3) ein kleiner Ort in Elis, Strab. IX, 425.

'Οποίη, ἡ, Gem. des Skyles, Her. 4, 78.

'Οπούντιος, ὁ, Mannsn., Ar. Av. 1294.

'Οππιανός, ὁ, ein griechischer Dichter, dessen Gedichte über die Jagd u. den Fischfang noch vorhanden sind, Suid.

'Οπώρα, ἡ, Göttin der Früchte, Ar. Pax 522. — Hetärenname, Ath. XIII, 567, c. — Frau, Inscr. 848.

'Οραθα, St. am Tigris, Ew. *'Οραθηνός*, St. B.

'Οράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut., Suid.

'Όρβηλος, ὁ, Bergkette im nördlichen Macedonien, an der thracischen Gränze, Her. 5, 16; Arr. An. 1, 1, 5; Strab. VII, 329 u. sonst.

'Ορβίον, τοῦ, Athener, Inscr. 722.

'Ορβῖται, οἱ, ein indisches Volk, St. B.

'Οργάλημα, St. am Ister, St. B.

'Οργᾶς, ὁ, Nebenfl. des Marsyas, in Großphrygien, Strab. XII, 8. 577.

'Οργεμπαῖοι, οἱ, scythisches Volk, Zenob. V, 25, die Argippäer des Herod., vulg. *'Οργεμπέοι*.

'Όργης, εος, ὁ, Mannsn., Her. 7, 118.

'Οργιλώ, ἡ, Frau, Inscr. 1837, e.

'Οργομεναί, αἱ, St. in Illyrien, Ew. *'Οργομεναῖος*, St. B.

'Όργυσος, St. in Illyrien im Gebiete der Pissantiner, Pol. 5, 108, 8, Bekk. *'Οργησσός* · vgl. Liv. 31, 27.

'Οργών, Insel bei Etrurien, Ew. *'Οργώνιος*, St. B

Gem. des Tmolus, nach dessen Tode sie selbst regierte, Soph. Tr. 253 u. A. Ihr diente Herakles.
Ὀμφάλιον, τό, St. od. Gegend auf der Insel Kreta, Ew. *Ὀμφαλίτης*, St. B. — *τὸ Ὀμφάλιον πεδίον*, Callim. Iup. 45.
Ὀμφαλίων, ωνος, ὁ, 1) ein Pisate, V. des Pantaleon, Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. — 2) ein Maler, Schüler des Nikias, Paus. 4, 31, 12.
Ὄναιθος, ὁ, Bildhauer, Br. des Thylakos, Paus. 5, 23, 5.
Ὄναρις, ὁ, Heerführer der Bisalter, Ath. XII, 520, d.
Ὀνᾶς, ὁ, Mannsn. auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102.
Ὀνασίας, ὁ, ein Maler, Paus. 9, 5, 11.
Ὀνᾱσί-κλεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 594.
Ὀνᾱσι-κλείδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1246.
Ὀνᾱσι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1074.
Ὀνᾱσι-κράτης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1357. Vgl. *Ὀνησικράτης*.
Ὀνᾱσι-κράτις, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1207.
Ὀνᾱσί-μβροτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1603.
Ὀνάσιμος (dorisch = *Ὀνήσιμος*), *ὁ*, Sicyonier, Theocr. 4, 119.
Ὀνάσ-ιππος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1373. Vgl. *Ὀνήσιππος*.
Ὀνᾱσί-φορις, ιδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1382. Vgl. *Ὀνησίφορος*.
Ὀνᾱσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2386. — Spartaner, 1368.
Ὄνασος, ὁ, der über die Amazonen geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1236. — Macedonier, Arr. An. 3, 5, 7. — Athener, Inscr. 272.
Ονασσι-μήδης, ους, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9, 12, 4.
Ὀνᾱσώ, ἡ, Athenerin, Inscr. 749.
Ὀνάσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1207.
Ὀνατᾶς (dor. = *Ὀνήτης*), *ᾶ, ὁ*, S. des Mikon, berühmter Bildhauer aus Aegina zur Zeit des Phidias, Paus. 5, 27, 8 u. öfter; Antip. Sid. 30 (IV, 238).
Ὀνάτιχος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295, V. eines Demetrios.
Ὄνατος, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 36.
Ὀνεᾶται, οἱ, ein Stamm der Sicyonier, Her. 5,68, von Klisthenes zum Spott (*ὄνος*) benannt.
Ὄνεια ὄρη, τά, das Eselsgebirge, von den skironischen Felsen bis zum Kithäron reichend, Strab. VIII, 380. IX, 393; Pol., Thuc. 4, 44 erwähnt einen einzelnen Berg *τὸ Ὄνειον*, östlich von Korinth, unweit Kenchreä. Bei Paroemigr. App. 4, 64 ist *Ὄνειον ὄρος* auf der böotischen Gränze, dah. *ῥᾷον ἢ τὸ Ὄνειον ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί*.
Ὀνειαβάτης, ὁ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B. Ew. *Ὀνειαβάτης*, ibd.
Ὄνειρος, ὁ, S. des Achilleus u. der Deidamia, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 148, 22.
Ὀνείτης, ὁ, S. des Herakles und der Deianira, Apolld. 2, 7, 8.
Ὀνέστης, ὁ, Epigrammendichter aus Korinth od. Byzanz, Anth., s. Jacobs XIII, p. 926.
Ὀνησᾶς, ᾶ, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.
Ὀνησι-γένης, ους, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 4, 1.
Ὀνησι-δώρα, ἡ, Frauenn., Suid., Zon.
Ὀνησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 190. — ein Arzt, Plut. Symp. 5, 5. — de Music. 2.
Ὀνησί-κριτος, ὁ, 1) Obersteuermann Alexanders des Großen, aus Astypaläa, Arr. Ind. 18, 9. der die südlichen Küsten Asiens untersucht u. beschrieben hat, Arr. An. 6, 2, 3; Plut. Alex. 8; Strab. XV, 698 ff. — 2) ein cynischer Philosoph, Phot. cod. 167; V. des Cynikers Philiskus, D. L. 6, 75.
Ὀνήσιλος, ὁ, S. des Chersis, Br. des Königs Gorgos von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 ff.
Ὀνησί-μαχος, ὁ, Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 192.
Ὀνησίμη, ἡ, Athenerin, Inscr. 503.
Ὀνήσιμος, ὁ, Mannsn., Lucill. 43. 44 (XI, 161. 163). — Athener, Inscr. 171. — Auf einer lycischen Münze, Mion. S. VII, 11.
Ὀνήσ-ιππος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Chryseis, Apolld. 2, 7, 8. Vgl. *Ὀνάσιππος*.
Ὀνησί-στρατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 886.
Ὀνησί-φιλος, ὁ, Athener, Inscr. 171.
Ὀνησί-φορος, ὁ, Argiver, Inscr. 1122. — Spartaner, Inscr. 1249. — auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 546.
Ὀνησι-φῶν, ῶντος, ὁ, Inscr. 2046. — Athener, V. eines Antisthenes, *Τειθράσιος*, Inscr. 115.
Ὄνησος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2386.
Ὀνήτης, ὁ, ein Karystier, der dem Xerxes den Weg über das Gebirge nach Thermopylä gezeigt haben soll, Her. 7, 214.
Ὀνητορίδης, ὁ, V. des Diemporus, Thuc. 2, 2.
Ὀνήτωρ, ορος, ὁ, 1) ein Priester des Zeus auf dem Ida, Il. 16, 605. — 2) V. des Phrontis, des Steuermanns des Menelaos, Paus. 10, 25, 2. — 3) Athener, S. des Kephisodorus aus Melite, Inscr. 85. — S. des Philonides aus Melite, Dem. 30. 31.
Ὀνθὶς λίμνη, ἡ, Nic. Th. 215.
Ὀνθύριον, τό, thessalische St., Ew. *Ὀνθυριεύς, ὁ*, St. B.
Ὀνίας, ὄνομα κύριον, Suid.
Ὀνίφας, ὁ, Einer der 7 Perser, Ctes. (38, a, 22).
Ὄννη, ἡ, Handelsort im glücklichen Arabien, Ew. *Ὀνναῖος*, St. B.
Ὄννης, ὁ, Satrap Syriens, D. Sic. 2, 5, v. l. *Μενόνης*, vgl. *Μένοινις*.
Ὄνοβα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 143.
Ὀνοβάλας, ὁ, der Fl. Akesines in Sicilien, App. B. C. 5, 109.
Ὄνογλα, τά, Ort bei Pitana in Lakonien, davon ist der *οἶνος Ὀνογλὶς* benannt, Ath. I, 31, c.
Ὀνόκαρσις, ὁ, ein Ort in Thracien mit einem anmuthigen Haine, Ath. XII, 531, e, aus Theopomp.
Ὀνομά-δημος, ὁ, Mannsn., Suid.
Ὀνομα-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener, Thuc. 8, 25. 30. — Inscr. 172. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Eine Rede des Lysias *περὶ τῆς Ὀνομακλέους θυγατρός* citirt Harpocr. 150, 8. 179, 1. — 2) Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.
Ὀνομά-κριτος, ὁ, ein Wahrsager und Dichter in Athen, zur Zeit des Pisistratus, Her. 7, 6. — *Λοκρός*, Arist. Pol. 2, 9, 5.
Ὀνομάντιος, ὁ, Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.
Ὀνόμ-αρχος, ὁ, 1) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 19, 319. — 2) ein Anderer, Plut. Eumen. 18. — 3) Acharner, Inscr. 609.
Ὀνόμας, αντος, ὁ, Lacedämonier, Arr. An. 2, 24, 4.
Ὀνόμαστος, ὁ, 1) S. des Agäos aus Elis, Her. 6,

127 (acc.?). — 2) Smyrnäer, der erste Sieger im Faustkampf zu Olympia Ol. 23, Paus. 5, 8, 7; Pol. 23, 13.

Ὀνομάτιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 841.

Ὀνόσ-ανδρος, ὁ, platonischer Philosoph, der einen *στρατηγικὸς λόγος* geschrieben, der noch vorhanden ist.

Ὀνοσκελέαι, αἱ (Eselfüßer), erdichtete Meerweiber, Luc. V. H. 2, 48.

Ὄνου γνάθος, ἡ (Eselskinnbacken), Halbinsel Lakoniens unweit Maleä, mit einem Hafen, Strab. VIII, 363.

Ὄνουφις, ἡ, St. in Unterägypten, Ew. *Ὀνουφίτης*, St. B. — *Ὀνουφίτης νομός*, der Nomos, in welchem diese St. lag, Her. 2, 166.

Ὀνόχωνος, ὁ, Fl. in Thessalien, Nebenfluß des Peneios, Her. 7, 129. Nach Schol. Ap. Rh. 4, 132 geht er in den Spercheios.

Ὀνύχιον, τό, Ort in Kreta, St. B.

Ὀνωράτος, *Ὀνώριος* u. *Ὀνωρία*, die röm. Namen Honoratus, Honorius u. Honoria, Suid.

Ὀξάθρης, ὁ, Persername, Arr. An. 3, 8, 5. 7, 41; Br. des Darius, Memn. Phot. 224, a, 24. S. des Dionysius von Herakleа, ib. b, 16.

Ὀξεῖαι, αἱ, νῆσοι, Klippeninseln bei Aetolien, nach Strab. X, 458 zu den Echinaden gehörig u. gleich den homerischen *Θοαί*.

Ὀξένδρας, ὁ, S. der Parysatis, Ctes. 42, b, 15.

Ὄξηλος, ὄνομα τόπου, Theogn. can. 45.

Ὀξίνης, ὁ, Fl. in Bithynien, Arr. peripl.

Ὀξοδάτης, ὁ, ein Perser, Satrap von Medien, Arr. An. 3, 21, 3.

Ὄξος, ὁ, v. l. für *Ὦξος*, w. m. s.

Ὀξυάθρης, ὁ, Br. des Darius Kodomannus, Strab. XII, 544.

Ὀξυαῖοι, οἱ, Volk, App. Ill. 16.

Ὀξυάρτης, ὁ, Perser, V. der Roxane, welche Alexander der Große heirathete, Arr. 4, 18, 4 u. A. — Bei Arr. 7, 4, 5 auch der Br. des Darius Kodomannus.

Ὀξύ-βιοι, οἱ, ein ligurischer Volksstamm, Pol.; Strab. IV, 202, der ibd. p. 185 auch ὁ *Ὀξύβιος καλούμενος λιμήν* erwähnt.

Ὀξυ-δράκαι, οἱ, indisches Volk zwischen dem Ganges u. Hyphasis, Arr. An. 5, 22, 2 u. öfter. Ind. 4, 9; Strab. XV, 687; Paus. 1, 6, 2.

Ὀξύ-θεμις, ιδος, ὁ, Mannsn., Ath. XIV, 614, f. vgl. XIII, 578, b.

Ὀξυκανός, ὁ, ein Nomarch in Aegypten, Arr. An. 6, 16, 1. V. des Medios aus Larissa, Ind. 18, 7.

Ὄξυλος, ὁ, 1) S. des Ares und der Protogeneia, Apolld. 1, 7, 7. — S. des Orios, V. der Hamadryaden, Ath. III, 78, b. — 2) S. des Hämon, Enkel des Andrämon, Urenkel des Aetoliers Thoas, Eroberer von Elis, Arist. Pol. 6, 2, 5; Strab. VIII, 333 und öfter.

Ὀξύμαγις, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ὀξύνεια, ἡ, St. in Thessalien am Jonfluß, Strab. VII, 327.

Ὀξυνίδης, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ὀξύνιος, ὁ, S. des Hektor, Con. 46.

Ὀξύντης, ὁ, V. des Thymoitas, Paus. 2, 18, 9.

Ὀξύπορος, ὁ, S. des Kinyras u. der Metharme, Br. des Adonis, Apolld. 3, 14, 3.

Ὀξύρυγχος, ὁ, St. in Mittelägypten, von der Verehrung des gleichnamigen Fisches benannt, Strab. XVII, 812; ihr Gebiet ὁ *Ὀξυρυγχίτης νομός*, Ew. *Ὀξυρυγχῖται, οἱ*, Plut. Is. et Os. 72.

Ὀπικία, ἡ, das Land der Opiker in Unteritalien, Thuc. 6, 4.

Ὀπικοί, οἱ, altes Volk in Kampanien, das von Einigen für einerlei mit den Oskern u. Ausonern gehalten wird, Thuc. 6, 4; Strab. V, 242. 250.

Ὀπισθο-λεπρία, ἡ, ein Theil von Ephesus hinter der *Λέπρα*, Strab. XIV, 1. 633.

Ὀπιτέργιον, τό, St. jenseit des Padus, Strab. V, 1. 214 (s. L. *Ἐπίτερπον*).

Ὀπίτης (?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ὄπλακος, ὁ, Mannsn., ein Frentaner, Plut. Pyrrh. 16.

Ὁπλεύς, ὁ, 1) ein Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) S. des Poseidon und der Kanake, Apolld. 1, 7, 4 (wo *Ὀπλεύς* steht). — 3) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Ὅπλης, ητος, ὁ, V. der Meta, Apolld. 3, 15, 6; Ath. XIII, 556, f.; S. des Jon, nach dem die *Ὅπλητες* benannt sind, Her. 5, 66.

Ὅπλητες, οἱ, einer der vier alten Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon benannt, Her. a. a. O.; Eur. Ion 1580.

Ὁπλίτης, ὁ, 1) Fl. bei Haliartus, Plut. Lys. 29; auch *Ὁπλίας*. — 2) Nebenfl. des Eurotas, Pol. 16, 16.

Ὁπλο-μάχος, ὁ, vielleicht Mannsn., Inscr. 1541.

Ὁπλοσμία, ἡ, Bein. der Here, Lycophr. 614. 858.

Ὀπνάξανδρος, ὁ (?), Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

Ὀπόεις, εντος, ὁ, zsgzgn *Ὀποῦς, οῦντος*, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Protogeneia, K. der Epeier, Pind. Ol. 9, 62. — 2) Hauptst. der Lokrer, die davon die opuntischen heißen, nach einem S. des Lokros *Ὀποῦς* benannt, Il. 18, 326; Thuc. 2, 32; Strab. IX, 416; bei Pind. Ol. 9, 15 auch fem.; Ew. *Ὀπούντιοι, οἱ*, auch adj., ὁ *Ὀπούντιος κόλπος*, der opuntische Meerbusen, ist ein Theil des euböischen Meeres, Strab. a. a. O. — 3) ein kleiner Ort in Elis, Strab. IX, 425.

Ὀποίη, ἡ, Gem. des Skyles, Her. 4, 78.

Ὀπούντιος, ὁ, Mannsn., Ar. Av. 1294.

Ὀππιανός, ὁ, ein griechischer Dichter, dessen Gedichte über die Jagd u. den Fischfang noch vorhanden sind, Suid.

Ὀπώρα, ἡ, Göttin der Früchte, Ar. Pax 522. — Hetärenname, Ath. XIII, 567, c. — Frau, Inscr. 848.

Ὄραθα, St. am Tigris, Ew. *Ὀραθηνός*, St. B.

Ὁράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut., Suid.

Ὄρβηλος, ὁ, Bergkette im nördlichen Macedonien, an der thracischen Gränze, Her. 5, 16; Arr. An. 1, 1, 5; Strab. VII, 329 u. sonst.

Ὀρβίου, τοῦ, Athener, Inscr. 722.

Ὀρβῖται, οἱ, ein indisches Volk, St. B.

Ὀργάλημα, St. am Ister, St. B.

Ὀργᾶς, ὁ, Nebenfl. des Marsyas, in Großphrygien, Strab. XII, 8. 577.

Ὀργεμπαῖοι, οἱ, scythisches Volk, Zenob. V, 25, die Argippäer des Herod., vulg. *Ὀργεμπέοι*.

Ὄργης, εος, ὁ, Mannsn., Her. 7, 118.

Ὀργιλώ, ἡ, Frau, Inscr. 1837, e.

Ὀργομεναί, αἱ, St. in Illyrien, Ew. *Ὀργομεναῖος*, St. B.

Ὄργυσσος, St. in Illyrien im Gebiete der Pissantiner, Pol. 5, 108, 8, Bekk. *Ὀργησσός* · vgl. Liv. 31, 27.

Ὀργών, Insel bei Etrurien, Ew. *Ὀργώνιος*, St. B

Ὀρδαία, ἡ, St. in Macedonien, Ew. Ὀρδοι und Ὀρδαῖοι, St. B.

Ὀρδάνης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 6, 27, 3.

Ὄρδης, ὁ, Mannsn., Schol. Il. 1, 39.

Ὀρδησσός, ὁ, Nebenfl. des Ister, Her. 4, 48.

Ὀρειβάσιος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 585 (Plan. 274); Schriftsteller, Phot. cod. 216—219; Suid.

Ὀρείη, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) hoher Berg in Aetolien, Ath. VII, 297, a.

Ὄρειος, ὁ, ein Kentaur, der mit Herakles kämpfte, Paus. 3, 18, 16.

Ὀρέσ-ανδρος, ὁ, Pythagoreer aus Lukanien, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ὀρέσ-βιος, ὁ, Böotier aus Hybla, Il. 5, 707.

Ὀρεσθάσιον, τό, St. im südlichen Arkadien nach dem Erbauer Ὀρεσθεύς, Paus. 8, 44; bei Thuc. 5, 64 Ὀρέσθειον, vgl. Ὀρέστειον. — Ew. Ὀρεσθάσιος, St. B.

Ὀρεσθεύς, ὁ, 1) S. des Arkadiers Lykaon, Paus. 8, 3, 1; nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3. — 2) S. des Deukalion, K. von Lokris, Paus. 10, 38, 1; Hecat. b. Ath. II, 35, b.

Ὀρεσθίς, ίδος, ἡ, Gebiet der St. Oresthelon, Thuc. 4, 134.

Ὀρεστάδης, ὁ, ein Pythagoreer aus Metapont, D. L. 8, 20; Iambl. vit. Pyth. 36, v. l. Ἀρεστάδας.

Ὀρέσται, οἱ, ein Volk zwischen Epirus u. Illyrien, Thuc. 2, 80; Strab. VII, 326. auch zu Macedonien gerechnet, IX, 434; Pol. 18, 30.

Ὀρεστ-αυτοκλείδης, ὁ, Titel einer Komödie des Timokles, Ath. XIII, 567, e. Vgl. Αὐτοκλείδης.

Ὀρέστειον, τό (Tempel des Orestes, Luc. Tox. 6), St. in Arkadien, von Orestes erbaut, wo später Megalopolis lag, Eur. Or. 1642; Her. 9, 11; ein Theil des spätern Megalopolis hieß noch Ὀρεστία, St. B. S. Ὀρεσθάσιον.

Ὀρέστη, ἡ, St. in Euböa, Hecat. b. St. B.; Ew. Ὀρέστης.

Ὀρέστης, ὁ, 1) S. des Agamemnon u. der Klytämnestra, bei dem Strophios erzogen, tödtet die Mutter, wird König in Mykenä u. Sparta, Tragg. u. A. — 2) S. des Achelous u. der Perimede, Apolld. 1, 7, 3. — 3) S. des Echekratidas, Tyrann in Pharsalus in Thessalien, Thuc. 1, 111. — S. des Archelaus, K. von Macedonien. — 4) Athener, Ar. Av. 713.

Ὀρεστία, ἡ, s. Ὀρέστειον.

Ὀρεστιάς, άδος, ἡ, Land der Orester in Epirus, Strab. VII, 326; auch Ὀρεστίς, ίδος, u. adj. Ὀρεστικός, Arr. An. 6, 28, 4.

Ὀρεστόριος, ὁ, ein gallischer Heerführer, Paus. 10, 22, 3.

Ὀρέται, οἱ, ein Volk im asiatischen Sarmatien, D. Per. 682. Vgl. Τορέται.

Ὀρθ-αγόρας, ὁ, 1) Flötenspieler aus Theben, Plat. Prot., Ath. IV, 184, e. — 2) Tyrann der Sicyonier, Arist. pol. 5, 9, 21; vgl. Phot. bibl. p. 530, 37. — 3) Schriftsteller, Strab. XVI, 766, dessen indische Geschichte Ael. H. A. 16, 35. 17, 6 erwähnt. — 4) Seher in Korinth, Plut. Timol. 4. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 48.

Ὀρθαία, ἡ, T. des Hyakinthos, die auf dem Grabe des Geräftos geopfert wurde, Apolld. 3, 15, 8.

Ὀρθάνης, ὁ, eine spätere attische Gottheit, Strab. XIII, 588; vgl. Ath. III, 108, d.

Ὄρθη, ἡ, St. der Perrhäber in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440, im Gebiet der Phalannäer.

Ὀρθία, ἡ, Bein. der Artemis bei den Lacedämoniern und Arkadiern, an deren Altar die Knaben gepeitscht wurden, Xen. Lac. 2, 10.

Ὀρθό-βουλος, ὁ, Athener, Lys. 16, 13.

Ὀρθο-κλῆς, έους, ὁ, Theräer, Inscr.

Ὀρθο-κορυβάντιοι, οἱ, ein Volk an der medischen Gränze, den Persern unterworfen, Her. 3, 92.

Ὀρθό-πολις, ιδος, ὁ, S. des Plemnäus, V. der Chrysortha, Paus. 2, 5, 8.

Ὀρθό-τιμος, ὁ, Phocenser, Inscr. 1724, b.

Ὄρθριος, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 546.

Ὄρθρος, ὁ, der Hund des Geryones, vom Typhon mit der Echidna gezeugt, Hes. Th. 293; Apolld. 2, 5, 10.

Ὄρθων, ωνος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 20, 40. — Leon. Tar. 75 (VII, 660).

Ὀρθωσία, ἡ, 1) Bein. der Artemis von einem Berge in Arkadien, Pind. Ol. 3, 52; Lycophr. 1331. Vgl. Ὀρθία. — 2) St. in Karien, Strab. XIV, 650. — 3) St. in Syrien, Strab. XIV, 670, die auch Ὀρθωσίς, ίδος, heißt, D. Per. 914.

Ὀριγανίων, ωνος, ὁ, Mannsn., M. Ant. 6, 47.

Ὀρίκαδμος, ὁ, desgl., Ael. V. H. 11, 1.

Ὄρικος, ὁ, S. des Ariapeithes, K. der Scythen, Her. 4, 78.

Ὄριος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 29.

Ὀρίσκος, ὁ, Perser, Ctes. 40, b, 3.

Ὄρκαν, ὁ, Vorgebirge Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Ὀρκαορικοί, οἱ, Ort in Phrygien unweit Pessinus, Strab. XII, 5. 567, Kramer: Ὀρκάορκοι.

Ὀρκύνιοι, οἱ, Ort in Kappadocien, Plut. Eum. 9.

Ὀρκύνιος, δρυμός, = Ἑρκύνιος, Ptol.

Ὀρμενίδης, ὁ, S. des Ormenus, d. i. Amyntor, V. des Phönix, Il. 9, 448.

Ὀρμένιον, τό, St. in Thessalien in Magnesia, Sitz eines äolischen Fürsten, Il. 2, 738; später zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436 ff.

Ὀρμένιος, ὁ, Name, Nonn. 32, 186.

Ὄρμενος, ὁ, 1) S. des Kerkaphus, Enkel des Aeolus, Erbauer von Ormenion, Strab. a. a. O. — 2) ein Troer, Il. 8, 274.

Ὁρμίαι, αἱ, = Φόρμιαι, Strab. V, 233.

Ὁρμίζης, ὁ, später Name, Phot. 13, b, 3.

Ὀρνεαί, αἱ, poet. auch Ὀρνειαί, 1) alte St. in Argolis an der Gränze von Sicyonien, Hauptsitz der alten Kinurier, Il. 2, 571; Thuc. 6, 7; Strab. VIII, 376. Nach Paus. 2, 25, 2 vom Folgdn benannt. — 2) Städtchen zwischen Korinth u. Sicyon, Strab. a. a. O. u. p. 382. — Ew. Ὀρνεάτης, ion. Ὀρνεήτης, Her. 8, 73; Thuc. 6, 7. So hieß auch Priapus von einem Tempel in der zweiten Stadt, Strab. VIII, 382.

Ὀρνεύς, ὁ, S. des Erechtheus, V. des Peteos, Paus. 2, 25, 5. 10, 35, 8.

Ὀρνιθίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 973, b.

Ὀρνίθων πόλις, ἡ, St. in Phönizien, Strab. XVI, 758.

Ὀρνυμενός, ὁ, Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. III, 164.

Ὀρνυτίδης, ὁ, S. des Ornytos, d. i. Naubolus, Ap. Rh. 1, 208.

Ὀρνυτίων, ωνος, ὁ, S. des Sisyphus, V. des Phokus, Paus. 2, 4, 3. 9, 17, 6.

Ὄρνυτος, ὁ, 1) V. des Naubolus, Ap. Rh. 1, 208. — 2) ein Bebrykier, Ap. Rh. 2, 65. — 3) ein Arkadier aus Teuthis, Paus. 8, 28, 4.

Ὀρξάντης, ὁ, alte Lesart für Ἰαξάρτης, Arr. An. 3, 30, 7.

Ὀρξίνης, ὁ, Satrap Alexanders des Gr. in Persis, Arr. An. 6, 29 ff.

Ὀρόανδα, ἡ, St. in Pisidien, Ew. Ὀροανδεῖς, Pol. 22, 25.

Ὀρέατις, ιος, ὁ, Fl. in Persis, Strab. XV, 3. 727.

Ὀρόβατις, ιδος, ἡ, St. in Indien, Arr. An. 4, 28, 5.

Ὀροβίαι, αἱ, St. in Euböa, unweit Aegä, mit einem Orakel des selinuntischen Apollo, Thuc. 3, 89; Strab. IX, 405. X, 445.

Ὀρόβιος, ὁ, römischer Prätor, Ath. V, 215, a.

Ὀροιβάντιος, ὁ, ein alter griechischer Dichter, der noch vor Homer gelebt haben soll, Ael. V. H. 11, 2.

Ὄροιδος, ὁ, K. der Paranäer in Epirus, Thuc. 2, 80.

Ὀροίσης, ὁ, Mannsn., D. Cass. 37, 4.

Ὄροισος, ὁ, Kreter, Plut. Pyrrh. 30.

Ὀροίτης, ὁ, persischer Statthalter in Sardes, Her. 3, 120 ff.; Luc. Contempl. 14 auch Ὀρόντης.

Ὀρονδάτης, ὁ, Mannsn., Suid.

Ὀρόνδης, ὁ, = folgdm, Ctes. 43, b, 15.

Ὀρόντας u. Ὀρόντης, ὁ, a) persischer Mannsn., 1) ein vornehmer Perser, den der jüngere Kyrus hinrichten ließ, Xen. An. 2, 4, 8. — 2) Statthalter in Armenien, Xen. An. 3, 5, 17. — 3) Statthalter in Mysien, der sich gegen Artaxerxes empörte, Dem. 14, 31. — 4) letzter persischer Fürst in Armenien, Strab. XI, 531. — b) Fluß in Syrien am Libanon, der sonst Typhon hieß, Strab. XVI, 750 ff. — c) Gebirge in Medien, Ptolem.

Ὀροντο-βάτης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 1, 2, 3. 2, 5, 7.

Ὄρος, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Ὀρόσπεδα, τά, Gebirge im innern Iberien, Strab. III, 4. 161.

Ὀροφέρνης, ους, ὁ, auch Ὀῤῥοφέρνης geschrieben, bei App. Ὀλοφέρνης, S. des Königs Ariarathes V. von Kappadocien, Pol. 32, 20; Ael.; vgl. Ath. X, 440, b.

Ὀρπυλλίς, ἡ, Hetäre aus Kyzikus, Ptol. Hephaest. bei Phot. p. 151, 15.

Ὄριππος, ὁ, = Ὄρσιππος, Inscr. 1050; (Anth. App. 272); vgl. Schol. Thuc. 1, 6.

Ὀρσέας, ὁ, Mannsn., Pind. I. 3, 90.

Ὀρσε-δίκη, ἡ, T. des Kinyras u. der Metharme, Apolld. 3, 14, 3.

Ὀρσηΐς, ίδος, ἡ, Nymphe, Gemahlin des Hellen, Apolld. 1, 7, 2.

Ὀρσι-κράτης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer akarnanischen Münze, Mion. S. III, 453.

Ὀρσί-λοχος, ὁ, 1) S. des Alpheios, V. des Diokles, Fürst in Pherä in Messenien, Il. 5, 545. — 2) S. des Diokles, Br. des Krethon, Il. 5, 542. — 3) S. des Idomeneus, Od. 13, 260. — 4) Athener, Ar. Lys. 726. — 5) Megarer, Schol. Thuc. 1, 6.

Ὀρσί-μαχος, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1563.

Ὄρσ-ιππος, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2, 8. — 2) Megarer, ein olympischer Sieger, der zuerst nackt lief, Paus. 1, 44, 1. Vgl. Schol. Il. 23, 683 u. Böckh Inscr. I, p. 555.

Ὀρσί-φαντος, ὁ, Mannsn., Her. 7, 227.

Ὀρσο-βία, ἡ, T. des Deiphontes, Gem. des Pamphylus, Paus. 2, 28, 6.

Ὀρτήσιος, ὁ, der röm. Name Hortensius, Plut.; auch Ὀρτήσιος geschrieben, Strab.

Ὀρτιάγων, οντος, ὁ, Gallier, Pol. 22, 21; Plut. virtt. mull. 22.

Ὀρτί-λοχος, ὁ, = Ὀρσίλοχος, Paus. 4, 30, 2.

Ὄρτ-ιππος, ὁ, v. l. für Ὄρσιππος, Paus.

Ὀρτόσπανα, τά, St. der Paropamisaden in Persien, Strab. XV, 723.

Ὀρτύγης, ὁ, Erythräer, Ath. VI, 259, a.

Ὀρτυγία, ἡ, ep. Ὀρτυγίη (Wachtelland), 1) der alte Name für Delos, Od. 5, 123; Pind. Ol. 6, 92. N. 1, 2; Apolld. 1, 4, 3; Strab. X, 486; nach Andern die kleine Insel Rheneia bei Delos, vgl. H. h. Apoll. 16. — Auch Leto's Amme hieß Ὀρτυγία, Strab. XIV, 639. so wie ein Lusthain bei Ephesus, wo die Artemis geboren sein sollte, Strab. a. a. O. — 2) Insel an der Ostseite von Sicilien, ein Theil von Syrakus, Strab. VI, 270; Pind. N. 1, 1 verlegt hierhin den Geburtsort des Apollo u. der Artemis.

Ὀρτύγων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 38.

Ὄρτων, ωνος, ὁ, St. u. Hafen der Frentaner, Strab. V, 4. 242.

Ὄρυξ, υγος, ὁ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Ὄρυξις, ἡ, desgl., Paus. 8, 14, 1.

Ὀρφεύς, ὁ, S. des Oeagrus u. der Kalliope, vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 23, berühmter alter Sänger aus Thracien, Argonaut, von Bacchantinnen zerrissen, Aesch. Ag. 1642 u. A.; Apolld. 1, 9, 16. — Adj. Ὀρφειος, α, ον, u. Ὀρφικός, ή, όν, z. B. οἱ Ὀρφειοι ὕμνοι, die Hymnen des Orpheus, Plat. — οἱ Ὀρφικοί, sc. ποιηταί, die orphischen Dichter, Apolld.

Ὀρφώνδας, ὁ, ein Thebaner, siegte in der 53. Pyth. mit einem Viergespann, Paus. 10, 7, 7.

Ὀρχαλίδης, ὁ, Berg am Helikon bei Haliartus, Plut. Lys. 29.

Ὀρχηνοί, οἱ, eine Klasse, ein Geschlecht der Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.

Ὀρχιεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Lycophr. 562.

Ὀρχιστηνή, ἡ, Landschaft in Armenien, Strab. XI, 14. 528.

Ὀρχομενία, ἡ, das Gebiet des böotischen Orchomenus, Strab. IX, 401 ff.

Ὀρχομενός, ὁ, 1) V. der Elara in Phokis, der M. des Tityos, Apolld. 1, 4, 1. — 2) S. des Lykaon, Erbauer des arkadischen Orchomenus, Apolld. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 3. — 3) S. des Minyas, Erbauer des böotischen Orchomenus, Paus. 9, 36, 6. — 4) Städtename, a) altberühmte St. der Minyer in Böotien, ὁ Μινύειος, Il. 2, 511; Thuc. 4, 76; Strab. IX, 414; auch fem., Thuc. 1, 113; Ap. Rh. 4, 257. — b) in Arkadien, Il. 2, 605; Thuc. 5, 61; Strab. VIII, 388. — c) bei Karystos in Euböa, Strab. IX, 416. — Ew. Ὀρχομένιος, auch adj.

Ὀρώπιος, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Sogdiana, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 23.

Ὄσιος, ὁ, ein Pergamener, Inscr. 1585.

Ὄσιρις, ιδος, ὁ, alter K. in Aegypten, der nach seinem Tode als Gott verehrt wurde, Her. 2, 42; Orph. Arg. 32; Strab. XVII, 807. 814.

Ὀσίσμιοι, οἱ, ein Volk in Belgien am Ocean, Strab. IV, 4. 195.

Ὄσκιος, ὁ, thracischer Fl., der auf dem Rhodopegebirge entspringt, Thuc. 2, 96.

Ὄσκοι, οἱ, altitalischer Volksstamm in Kampanien, Strab. V, 233 ff.

Ὀσροηνή, ἡ, Landschaft im westlichen Mesopotamien, St. B.

Ὀσροηνοί, οἱ, arabischer Volksstamm, der sich unter seinem Fürsten Osroes in Mesopotamien niederließ, Hdn.

Ὀσρόης, ὁ, ein arabischer Fürst, der von den Griechen Ὀξυρόης genannt wurde u. sich im westlichen Mesopotamien niederließ.

Ὄσσα, ἡ, 1) Gebirge Thessaliens, durch den Peneios vom Olymp getrennt, Heimat der Kentauren, Od. 11, 315; Her. u. A.; Strab. IX, 430 u. öfter. — 2) Berg im pisatischen Elis bei Olympia, Strab. VIII, 356.

Ὀσσάδιοι, οἱ, ein indischer Volksstamm, Arr. An. 6, 15, 1.

Ὀσσαῖος u. ***Ὀσσεῖος***, zum Ossa gehörig, Callim.

Ὀσσόνοβα, St. in Lusitanien, Ptol. Vgl. *Σόνοβα* bei Strab.

Ὀστάνης, ὁ, Persername, Plut. Artax. 1. 5, l. d.; D. L. prooem 2.

Ὀστεώδης, ὁ, Insel, D. Sic. 5, 11.

Ὀταλίδης, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.

Ὀτάνης, ὁ, Persername, S. des Pharnaspes, Her. 3, 68 ff. — S. des Sisamnes, Her. 5, 25 ff. — 3) Andre, Her. 7, 61. — Arr. An. 3, 8, 5.

Ὀτάσπης, ὁ, Heerführer der Assyrier, Her. 7, 63.

Ὀτρεύς, ὁ, S. des Dymas, K. der Phrygier, Il. 3, 186. H. h. Ven. 111.

Ὀτρήρη, ἡ, Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2,387; Tzetz. PH. 8 ff.

Ὀτριάριος, ὁ, Phot. 54, b, 18. 234, b, 14.

Ὀτροία, ἡ, St. am Askaniossee in Bithynien, Strab. XII, 4. 566.

Ὀτρυνεῖς, οἱ, attischer Demos zur ägeïschen Phyle gehörig, Ew. Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 9; Ath. VII, 309, d.

Ὀτρυντείδης, ὁ, S. des Otrynteus, d. i. Iphition, Il. 20, 383.

Ὀτρυντεύς, ὁ, ein Lydier aus Hyda, Il. 20, 384.

Ὄτυς, υος, ὁ, K. der Paphlagonier, Xen. Hell. 4, 1, 3, richtiger *Κότυς*.

Οὐαγίσης, ὁ, Mannsn., Plut. Crass. 18.

Οὐαδα τὰ καλούμενα Σαββάτων (vada), Hafen bei Sabbata am Fuße der Alpen, Strab. IV, 6. 202.

Οὐάδμων, ονος, ἡ λίμνη, See in Etrurien, Strab.

Οὐακκαῖοι, οἱ, Völkerschaft im tarrakonensischen Spanien am Duriusfl., Strab. III, 3. 152.

Οὐακούα, ἡ, Fl. in Lusitanien zwischen Tagos u. Durius, Strab. III, 3. 152.

Οὐαλεντία, ἡ, die St. Valentia in Spanien, Ptol.

Οὐαλεντινού-πολις, ἡ, St., Phot. 81, a, 14.

Οὐαλερία, ἡ, 1) röm. Frauenn., Valeria, Plut. — 2) St. in Latium an der valerischen Straße (*ἡ Οὐαλερία*), Strab. V, 3. 238.

Οὐαλεριανός, ὁ, der röm. Name Valerianus, Plut. Dio 74.

Οὐαλέριος, ὁ, der röm. Name Valerius, Plut. u. A.

Οὐάλης, ητος, u. εντος, ὁ, der römische Name Valens, Sp.

Οὐαλίας, ὁ, Gothenfürst, Phot. 60, a, 21.

Οὐάνδαλοι, οἱ, Vandalen, Phot. oft.

Οὐάπανες, οἱ, St. auf Korsika, Strab. V, 2. 224.

Οὐαράγροι, οἱ, Alpenvolk über den Salassern, Strab. IV, 6. 203.

Οὐαράνης, ὁ, K. der Perser, Phot. 21, b, 30.

Οὐάρδης, ὁ, Phot. 26, b, 24.

Οὐαρία, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Οὔαρος, ὁ, 1) der röm. Name Varus, z. B. ὁ ῥήτωρ, Artemid. 4, 1 u. sonst. Grammatiker, Ath. III, 118, c. — 2) der Barfl. auf der Gränze von Italien u. dem narbonensischen Gallien, Strab. IV, 177 ff.

Οὐάῤῥων, ωνος, ὁ, der röm. Name Varro, Plut.

Οὔατα, τά, St. in Numidien, Strab. XVII, 831, richtiger *Οὔαγα*.

Οὐάσκονες, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 155. 161.

Οὔβιοι, οἱ, ein germanisches Volk, Strab. IV, 194.

Οὐγερνον, τό, St. im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 178.

Οὐδαῖος, ὁ, einer der Sparten in Theben, der nach dem Kampfe derselben übrigblieb, Apolld. 3, 4. 7.

Οὐδιάδης, ὁ, Mannsn., Mel. 5, 46 (XII, 95. 94).

Οὐδιάστης, ὁ, Perser, Ctes. 43, a, 23.

Οὐεάσκιον, τό (?), St., D. Sic. 14, 117.

Οὐελία, ἡ, = *Ἐλέα*, Velia, Plut.

Οὐέλιτραι, αἱ, die St. Velitrae in Latium, im Gebiete der Volsker (St. B. *Βέλιτρα*), Ew. *Οὐελιτρανοί*, οἱ, Strab. V, 237. — *Οὐελίτερνος οἶνος*, Ath. I, 27, a.

Οὐελλάϊοι, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, zwischen den Flüssen Garuna u. Leiger, Strab. IV, 2. 190.

Οὐενάφριον, τό, St. in Kampanien am Vulturnus, Strab. V, 3. 238. 242.

Οὔενδον, τό, St. der Japoden, Strab. IV, 6. 207.

Οὐένετοι, οἱ, 1) = *Ἐνετοί*, die Veneti in Oberitalien, Pol. — 2) eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 194 ff.

Οὐένονες, οἱ, ein Stamm der Vindelicier in den Alpen, Strab. IV, 6. 204.

Οὐενουσία, ἡ, St. der Samniter, Venusia, *an der* Gränze von Lukanien, Strab. VI, 254. 283.

Οὐεντίδιος, ὁ, der röm. Name Ventidius, Strab. XVI, 2. 751.

Οὔερα, Bergfeste in Medien, Strab. XI, 13. 523.

Οὐερβανός, ἡ, λίμνη, lacus Verbanus (Lago Maggiore) im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Οὐέρεσις, ὁ, Fl. in Latium, im Gebiete von Präneste, Strab. V, 3. 239.

Οὐέρητον, τό, St. in Kalabrien, das frühere Baris, Strab. VI, 281.

Οὐέρκελλοι, οἱ, die St. Vercellae im cispadanischen Gallien, Strab. V, 218.

Οὐερκιγγέτοριξ, ιγος, ὁ, Vercingetorix, Fürst der Averner in Gallien, Strab. IV, 2. 191.

Οὐερμινᾶς, ᾶ, ὁ, S. des Syphax, App. Pun. 33.

Οὐερτῖναι od. ***Οὐέρτιναι***, St. in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

Οὐεσσουΐον, τό, = *Βεσούβιον*, w. m. s.

Οὐεττηνιανός, ὁ, Mannsn. auf sardischen Münzen, Mion. IV, 128. S. VII, 426

Οὐέττονες, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Οὔζιτα, τά, St. in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.

Οὐήϊοι, οἱ, die St. Veji in Etrurien, Strab. V, 226.

Οὐήνασα, τά, Ort in Kappadocien mit einem Tempel des Zeus, Strab. XII, 2. 536 ff.

Οὐήρων, ωνος, ἡ, die St. Verona in Oberitalien, Strab. V, 213. Vgl. *Βήρων*.

Οὐήστινοι, οἱ, ein samnitischer Volksstamm an den Apenninen, Strab. V, 219. 228. Ihr Gebiet *Οὐηστίνη*, ἡ, ibd.

Οὐθεύς, ὁ, Mannsn., Stob. 105, 55.

Οὐϊβούλλων, ὁ, desgl., Inscr. 376.

Οὐϊβῶνα Οὐαλεντία, ἡ, späterer Name von *Ἱππώνιον* in Unteritalien, Strab. VI, 1. 256. S. *Οἰβώνιον*.

Οὐΐεννα, ἡ, Hauptstadt der Allobroger in Gallien, Strab. IV, 185.
Οὐϊκέντια, ἡ, die St. Vicentia im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.
Οὐϊμινάλιος λόφος, ὁ, der collis Viminalis in Rom, nach welchem die *πύλη Οὐϊμιναλία* benannt ist, Strab. V, 3. 234.
Οὐΐνδαλος, ὁ, St. im narbonensischen Gallien am Rhodanus, Strab. IV, 1. 185.
Οὐϊνδάνιος, ὁ, Phot. cod. 163.
Οὐϊνδελικοί, οἱ, germanisches Volk neben den Helvetiern u. den Bojern, Strab. IV, 6. 206 ff.
Οὐιρίατθος, ὁ, Viriathus, D. Sic. exc. 591, 53.
Οὐίσουργος, ὁ, die Weser, D. C. 56, 18.
Οὐίτιγις, ὁ, König der Gothen, Procop.
Οὐΐτιοι, οἱ, ein Volk am kaspischen Meere, ihr Gebiet *Οὐϊτία*, ἡ, Strab. XI, 7. 508.
Οὐκαλέγων, οντος, ὁ, ein Troer, Il. 3, 147.
Οὐκρόμυρος, ὁ, Fürst der Chatten, Strab. VII, 1. 292.
Οὐλβανὸς οἶνος, ὁ, eine bei Kyme in Kampanien wachsende Weinsorte, Ath. I, 26 f.
Οὔλθορνος, ὁ, s. *Οὐουλτοῦρνος*.
Οὐλιάδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1590. 2698.
Οὐλίας, ὁ, V. des Theäus aus Argos, Pind. N. 10, 24.
Οὐλπιανός, ὁ, Ulpianus, z. B. ὁ *Τύριος*, *ῥήτωρ*, Ath. I i. A.
Οὔλυμπος, poet. = *Ὄλυμπος*, u. so die Abgeleiteten.
Οὐλφιλᾶς, ὁ, Ulphilas, Phot. 58, a, 40.
Οὐλώ, οῦς, ἡ, Bein. der Demeter, Schol. Ap. Rh. 1, 972.
Οὔλων, ὁ, Phylakier, Inscr. 200. 305 wohl *Βούλων*.
Οὖννοι, οἱ, die Hunnen, D. Per. 730.
Οὔξιοι, οἱ, ein Volk zwischen Persis u. Susiana, Strab. XV, 728 ff.; Arr. An. 7, 15, 1.
Οὐξισάμη, ἡ, eine Insel an der gallischen Küste, Strab. I, 64.
Οὐοκόντιοι, οἱ, ein gallischer Volksstamm, Strab. IV, 1. 178 ff.
Οὐολατέῤῥαι, αἱ, St. in Hetrurien, Volaterra, Ew. *Οὐολατεῤῥανοί*, οἱ, Strab. V, 2. 222.
Οὐολόγεσος, ὁ, K. der Parther, Vologesus, Luc. hist conscrib. 31; bei D. C. 71, 2 *Οὐολόγαισος*.
Οὐολσίνιοι, οἱ, St. der Tyrrhener, Strab. V, 2, 226.
Οὐόλσκοι, οἱ, die Volsker, Volk in Latium, Strab. V, 237. Bei D. Sic. 14, 117 u. D. Hal. *Οὐολοῦσκοι*, οἱ.
Οὐουλτοῦρνος, ὁ, der Fl. Vulturnus in Kampanien, mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. V, 238. 243. Bei Pol. *Οὔλθορνος*, Plut. *Ὄλθορνος*.
Οὖπις, ιδος, ἡ, dor. *Ὦπις*, ιος, 1) Bein. der Artemis, als Helferin der Gebärenden, Callim. Dian. 204; Schol. *παρὰ τὸ ὀπίζεσθαι τὰς τικτούσας*. — 2) eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 35. — 3) auch Bein. der in Rhamnus verehrten Nemesis, Herod. Attic. (App. 50.)
Οὐρανία (fem. zu *Οὐράνιος*), ἡ, 1) eine Muse, Hes. Th. 78, später die Muse der Sternkunde. — 2) eine Nymphe, T. des Okeanos u. der Tethys, H. h. Cer. 423; Hes. Th. 350. — 3) Bein. der Aphrodite (im Ggsz der gemeinen *Πάνδημος*), Her. 1, 105; Plat. Conv. 180.
Οὐρανίδης, ὁ, 1) S. des Uranos, d. i. Kronos, Hes. Th. 486; Pind. P. 3, 4 u. a. D. — 2) οἱ *Οὐρανίδαι*, die Götter, welche den Himmel bewohnen, im Ggsz der Unterirdischen, Eur. Hec. 148.
Οὐρανίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Uranus, dah. οἱ *Οὐρανίωνες*, die Titanen, die Söhne des Uranus, Il. 5, 898; Hes. Th. 461. Dann übh. wie *Οὐρανίδαι*, οἱ, die Himmelsbewohner, Il. 1, 570. — 2) ein Lacedämonier, Inscr. 1276.
Οὐρανό-πολις, ἡ, eine St., Ath. III, 98, e.
Οὐρανός, ὁ, Uranus, S. des Erebus u. der Gäa, Hes. Th. 125; Gem. der Gäa, H. h. 30, 17; Hes. a. a. O. Vgl. Apolld. 1, 1.
Οὔρειον, τό, St. in Apulien, Srab. VI, 3. 284.
Οὔρειος, ὁ, ein Kentaur, Hes. Sc. 187.
Οὐρία, ἡ, dor. = *Ὑρία*, 1) *λίμνη*, ein See bei Oeniadä in Akarnanien, Strab. X, 459. — 2) St. in Kalabrien, Strab. VI, 282. — *Οὐριτανὴ χώρα*, App. B. C. 1, 89.
Οὐρίαθος, ὁ, Viriathus, Strab. III, 158. VI, 287. auch *Οὐιρίατθος*.
Οὐρίων, ωνος, ὁ, = *Ὠρίων*, Palaeph. 5.
Οὐροτάλ, ὁ, Name des Dionysus bei den Arabern, Her. 3, 8.
Οὔρσον ἄλσος, τό, = *Ἄρσιον*, Plut. Poplic. 9.
Οὔρσων, ωνος, ὁ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.
Οὐσίπιοι, οἱ, die Usipii, ein germanisches Volk, Strab. VII, 292.
Οὔσιρις, ὁ, Feldherr des Artaxerxes I., Ctes. 41, a, 1.
Οὔτιοι, οἱ, ein persisches Volk neben den Sarangen, Her. 7, 68. Vgl. *Οὔξιοι* u. *Οὐΐτιοι*.
Οὖτις, der erdichtete Name, welchen sich Odysseus, um den Kyklopen zu täuschen, gab, Od. 9, 369 ff.
Ὀχορεύς, ὁ, der Gründer vom ägyptischen Memphis, D. Sic. 1, 50
Οὐωλκαί, αἱ, St. an der Rhone im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 186.
Ὀφέλας, α, ὁ, Mannsn., Ath. VI, 243, b. VIII, 365, c.
Ὀφελέστης, ὁ, Troer, Il. 8, 274.
Ὀφελλᾶς, ᾶ, ὁ, Macedonier, S. des Seilenos, Arr. Ind. 18, 3; in Kyrene, D. Sic. 20, 40; vgl. Phot. bibl. p. 70, 21.
Ὀφελλία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2958.
Ὀφέλλιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2958.
Ὀφελλο-κλείδας, ὁ, Argiver, Inscr. 18.
Ὀφέλσιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1575.
Ὀφέλτας, ὁ, K. in Thessalien, Plut. Cim. 1. — Demetr. 14. — Bei Lycophr. 373 nach dem Schol. ein Berg in Euböa.
Ὀφέλτης, ὁ, 1) S. des Lykurgus, Apolld. 1, 9, 14; Paus. 2, 15, 2. — 2) S. des Peneleus, Paus. 9, 5, 16.
Ὀφέλτιος, ὁ, Troer, Il. 6, 20.
Ὀφιεῖς, οἱ, auch *Ὀφιονεῖς*, ein Volk in Aetolien, am Koraxgebirge, Thuc. 3, 94; Strab. X, 451. 465.
Ὀφίλλιος, ὁ, Athener, *Κολυττεύς*, Inscr. 276.
Ὀφιονεύς, ὁ, ein blinder Seher Messeniens, Paus. 4, 10, 5 ff. 4, 12, 10.
Ὀφιοῦσσα, ἡ, 1) St. im europäischen Scythien am Tyrasfl., Strab. VII, 306. — 2) eine der pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167.
Ὄφις, ὁ, Fl. bei Mantinea, Paus. 8, 8, 4.
Ὀφιτεία, ἡ, St. in Phokis, die früher Amphikleia hieß, Paus. 10, 33, 9.
Ὀφιώδης, ους, ἡ, Insel an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 653.

Ὀφίων, ωνος, ὁ, ein Titane, Ap. Rh. 1, 503; K. der Titanen, Lycophr. 1192, nach dem Schol. entweder Zeus oder ein König vor Saturnus.

Ὄφλιμος, ὁ, Gebirge in Pontus, Strab. XII, 3. 556.

Ὀφρύνειον, τό, St. in Troas, Her. 7, 43; auch Ὀφρύνιον, Xen. An. 7, 8, 5; Dem. 33, 20; Strab. XIII, 1. 595. — Bei Schol. Lycophr. Ὀφρυνός. — Adj. Ὀφρύνειος, z. B. ἠρία, Lycophr. 1208.

Ὄχη, ἡ, Berg im südlichen Euböa, Strab. X, 445. Auch nach demselben alter Name der Insel.

Ὄχιμος, ὁ, Rhodier, Plut. qu. graec. 27. Vgl. D. Sic. 5, 56.

Ὀχνᾶ λέγεται ἡ Φοινίκη, B. A. 1181. Vgl. Χνᾶς.

Ὀχύρωμα, τό, Bergfeste bei Jalysus in Rhodus, Strab. XIV, 2. 655.

Ὀψιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 169. — ἐξ Οἴου, auch in Inscr. im Rhein. Mus. N. Folge 2, p. 203.

Ὄψιμος, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

Π.

Παμμύλης, ὁ, ein ägyptischer Gott, Cratin. iun. bei Hesych., dem Priapus ähnlich. S. Παμύλης.

Παάπης, ὁ, Hesych. richtiger Παᾶπις, ιδος, ὁ, ein Aegyptier, Leuco. frg. 1; Anton. Diogen. in Phot. bibl. cod. 166, bei Bekker Παάπις, v. l. Παάπιος, vulg. Παάστιος.

Πᾶγαί, αἱ, dor. = Πηγαί, w. m. f.

Πάγαλα, τά, ein Ort in Asien, Arr. Ind. 23, 1.

Παγασαί, αἱ, St. in Thessalia Magnesia, Hafen von Pherä, von wo die Argonauten abfuhren (wo die Argo gezimmert worden, ναυπηγία), später mit Demetrias zusammengesiedelt, Her. 7, 193; Ap. Rh. 1, 238; Strab. IX, 436.

Παγασαῖος, poet. Παγασήϊος, Ap. Rh. 1, 524, aus Pagasä, diese Stadt betreffend; Παγασαῖος hieß Apollo von dem Tempel, den er in Pagasä hatte, Hes. Sc. 70.

Παγασηΐς, ίδος, fem. zum vorigen, Ap. Rh. 1, 319.

Παγασητικὸς κόλπος, ὁ, der Meerbusen von Pagasä, Strab. IX, 438.

Πᾶγασίς, ίδος, ἡ, dorisch = Πηγασίς, Mosch. 3, 78.

Παγασίτης, ὁ, = Παγασαῖος κόλπος, Dem. 12, 5 in der epist. Philipp.

Πάγασος, ὁ, dor. = Πήγασος, Pind. Ol. 13, 62.

Πάγασος, ὁ, ein Hyperboreer, p. bei Paus. 10, 5, 8.

Παγγαῖον, τό, macedonisches Gebirge an der Gränze von Thracien, am Nestos, mit Gold- u. Silberbergwerken, Pind. P. 4, 180; Her. 5, 16; Eur. Rhes. 408; Xen. Hell. 5, 2, 17; Strab. VII, 331.

Πάγ-χαλος, ὁ, Mannsn., Hedyl. 11 (App. 34).

Παγκάστη, ἡ, = Πακάτη, w. m. f.

Παγ-κλέων, οντος, ὁ, Athener, Lys. or. 23.

Παγ-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1260.

Παγ-κράτης, ους, ὁ, 1) ein alexandrinischer Dichter, Ath. XV, 677, d. — Ein Anderer, Arkadier, der ein Gedicht von den Fischen, θαλάσσια ἔργα, gedichtet, Ath. I, 13, b. VII, 283, a. XI, 478, a. — Mel. prooem. (IV, 1). — Plut. music. 20. — 2) ein ägyptischer Zauberer, Luc. Philops. 34. — 3) ein Cyniker, Alciphr. 3, 55. — 4) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 343.

Παγ-κρατίδας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1355.

Παγ-κράτιος, ὁ, ein Sophist, Suid.

Παγ-κρέων, οντος, ὁ, ein S. des Leo aus Byzanz, Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 53 ff.

Παγξανοί, οἱ, ein Nomadenvolk im Norden des Kaukasus, Strab. XI, 5. 506.

Πάγος, ὁ, ein Berg unweit Smyrna, Paus. 7, 5, 2.

Παγουρίδαι, οἱ, erdichtetes Volk bei Luc. V. Hist. 1, 35.

Πάγραι, αἱ, fester Platz in Syrien am Amanus, Strab. XVI, 2. 751.

Παγχαία, ἡ, fabelhafte Insel im erythräischen Meere, Strab. II, 104. VII, 299; Παγχαῖοι, D. Sic. 5, 42.

Παγ-χάρης, ους, ὁ, Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 270. — Megarer, B. eines Hippon, 1052.

Παγχενῖτις, ιδος, ἡ, eine Gegend, Suid.

Παγώνδας, ὁ, Böotarch aus Theben, S. des Aiolabas, Thuc. 4, 91; Xen. — Nach Eustath. B. des Pindar, b. Thom. Mag. Παγωνίδας. — Ein Thebaner dieses Namens siegte in Olympia Ol. 25 zuerst mit dem Wagen, Paus. 5, 8, 7.

Πάδαγρος, ὁ, Fl. in Persis, Arr. Ind. 39, 2, v. l. Πάδαργος.

Παδαῖοι, οἱ, ein indisches Nomadenvolk, Her. 3, 99.

Παδόα, ἡ, der nördliche Arm des Padus (Virgil: Padusa), Pol. 2, 16, 11.

Πάδος, ὁ, der Padus (Po), Fl. in Oberitalien, Pol.; Strab. 4, 203. V, 212 ff.

Πάζαλαι, οἱ, St. in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Παζάται, D. L. prooem. 2.

Παθυμίας, ὁ, ein Aegypter, Ath. II, 48, b.

Παιάν, ᾶνος, ὁ, = Παιήων, w. m. f.

Παιᾶνία, ἡ, zwei Flecken, der obere u. der untere, beides Demen zur pandionischen Phyle gehörig, Harpocr. ὁ Παιανιεὺς δῆμος, Her. 1, 60. — Ew. Παιανιεύς, ὁ, Dem. u. A.

Παιανίας, ὁ, Mannsn. (?), Suid.

Παιάνιον, τό, feste St. in Aetolien, Pol. 4, 65.

Παιάνιος, ὁ, S. des Demetrius, ein Eleer, olympischer Sieger im Ringen, Paus. 6, 15, 10. 6, 16, 8.

Παίας, α, ὁ, Mannsn. bei den Alexandrinern, B. A. 1183.

Παίγνιον, τό, Knabe, Plaut. Pers.

Παιδάριτος, ὁ, auch Πεδάριτος u. Πεδάρητος, schlecht auch Πεδάρετος geschrieben, S. des Leon, Anführer der Lacedämonier, Thuc. 8, 33 ff.; Plut. apophth. Lac.

Παιδέρως, ὁ, Inscr. 3440.

Παιδο-θήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 32.

Παιήων, ονος, ὁ, auch Παιάν u. Παιών, 1) bei Hom. Arzt der Götter, der den verwundeten Hades u. Ares heilt, Il. 5, 401. 899. Später fällt er mit dem Apollo, der bei Hom. noch nicht Arzt ist, zusammen, Hh. Apoll. 272; Theocr. 7, 1; so heißt Apollo Παιάν, Aesch. Ag. 152 u. a. D.; Παιών, Sol. frg. 5, 57; Ar.

Plut. 686. — Auch übh. der Retter, als Beiname andrer Götter, bes. in den orphischen Hymnen des Helios, 8, 12. des Bacchos, 51, 11. des Pan, 10, 11. Vgl. das Lexic.

Παιονία, ἡ, Landschaft im nördl. Macedonien am Orbelos, zwischen den Flüssen Strymon u. Arios, Il. 17, 350; Her. 5, 13; Strab. VII, 313. 331. Die Ew. *Παίονες*, οἱ (sing. *Παίων*), Il. 2, 848; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318. 323. Bei Hdn. heißen so auch die *Παννόνιοι*.

Παιονίδης, ὁ, S. des Päon, d. i. Agastrophos, ein Troer, Il. 11, 339. — αἱ *Παιονίδαι*, ein attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, bei Paus. 2, 18, 9 τὸ *Παιονιδῶν γένος*. Bei Ar. Lys. 832 soll *Παιονίδης Κινησίας* mit obscöner Anspielung auf πέος stehen.

Παιονικός, päonisch, die Päonier betreffend, Her. ἡ *Παιονική*, sc. γῆ, das päonische Land. bei Her. 7, 125 eine Ebene im Gebiet von Anthemus, unweit Stagira — τὰ *Παιονικὰ ἔθνη*, Strab. VII, 5, p. 316; τὰ *Παιονικὰ ὄρη*. — Bei Spätern auch für *Παννονικός*.

Παιονίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Her. 4, 33.

Παιόπλαι, οἱ, ein päonischer Volksstamm am Berge Pangäon, Her. 5, 15. 7, 113.

Παῖος, ἡ, St. im westlichen Arkadien, unweit Kondyleä u. des Flusses Ladon, Her. 6, 127; bei Paus. 8, 23 *Πάος*.

Παιρισάδης, ὁ, ein älterer u. ein jüngerer Beherrscher des Bosporus, Strab. VII, 4. 309 ff. Kramer, auf Münzen *Παρισάδης*.

Παισίκαι, οἱ, persisches Volk zwischen dem Oxus u. Jaxartes, Her. 3, 92, v. l. *Πανσίκαι*.

Παισός, ἡ, St. in Kleinmysien zwischen Lampsakus u. Parion, Il. 5, 612; Her. 5, 117; Strab. XIII, 589, wo auch ein Fl. dieses Namens erwähnt wird; Ew. *Παισηνοί*, οἱ, Strab. a. a. O. Vgl. *Ἀπαισός*.

Παίστος, ἡ, St. in Lukanien, das frühere Posidonia, Strab. V, 251, wovon der Meerbusen ὁ *Παιστανὸς κόλπος* seinen Namen hat, Strab. a. a. O.

Παῖτοι, οἱ, ein Volk im nördlichen Thracien am Hebros, Her. 7, 110; komisch bei Ar. Eccl. 979 (Stoßenheimer, Voss). Davon adj. *Παιτικός*, z. B. ἡ *Παιτική*, die Landschaft zwischen den Flüssen Hebrus u. Melas, Arr. An. 1, 11, 4.

Παίων, ονος, ὁ, 1) der Päonier, s. *Παιονία*. — 2) S. des Endymion, nach welchem Päonien benannt sein soll, Paus. 5, 1, 4. — 3) Plut. Thes. 20. — Athener, Inscr. 270. — 4) S. des Antilochus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8.

Παιών, ῶνος, ὁ, = *Παιήων*, w. m. s. Davon adj. *Παιώνιος*, so heißt Athene *Παιωνία*, als heilkundige Göttin, Paus. 1, 2, 5.

Παιωναῖος, ὁ, einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Παιώνειος, ὁ, b. D. L. 2, 123 soll *Παιώνιος* heißen.

Παιώνιος, ὁ, Bildhauer aus Mende in Thracien, Paus. 5, 10, 8. 26, 1. — Athener, Inscr. 168.

Πακάτη, ἡ, Hetäre aus Larissa, Geliebte Alexanders von Macedonien, Luc. Imag. 7. Bei Ael. V. H. 12, 34 *Παγκάστη*.

Πακιανός, ὁ Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 280.

Πάκορος, ὁ, S. des Orodes, Fürst der Parther, Strab. XVI, 748; Plut. Crass., Ios.

Πακτίων, ωνος, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πάκτυες, οἱ, Ew. von *Πακτυϊκή*, Her. 7, 67.

Πακτύη, ἡ, St. im thracischen Chersones an der Propontis, Strab. VII, 331; Her. 6, 36; Paus. 10, 5.

Πακτυήνη, ὄνομα πόλεως, Suid., vgl. Arcad. 111, 21.

Πακτύης, ὁ, 1) ein Lydier, Her. 1, 153; Paus. 4, 35, 10. — 2) Berg in Ephesus oberhalb Magnesia, Strab. XIV, 1. 636.

Πακτυϊκή, ἡ, Landschaft an der Gränze von Indien, zwischen dem Choaspes u. Indus, Her. 3, 93. — Adj. *Πακτυϊκός*, die Paktyer betreffend, σκεύη, Her. 7, 85.

Πακτωλός, ὁ, Nebenfluß des Hermos in Lydien, der auf dem Tmolus entspringt u. Goldsand mit sich führt, Soph. Phil. 393; Her. 5, 101; Strab. XIII, 625 ff. — Adj. *Πακτώλιος*, z. B. *μύδρος*, Lycophr. 1352; fem. *Πακτωλίς*, Nonn. D. 37, 129.

Πάκωρος, ὁ, ein ägyptischer K., Theopomp. bei Phot bibl. p. 120, 15; bei D. Sic. *Ἄκορος*. Vgl. auch *Πάκορος*.

Παλάγκαιος, ὁ, Mannsn. auf einer sicilischen Münze, Mion. S. I, 369.

Παλαιὰ καλουμένη κώμη, ἡ, Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 6.

Παλαιά-πολις, ἡ, die Altstadt der Emporiten auf einer kleinen Insel, Strab. III, 160.

Παλαί-βυβλος, ἡ, Altbyblos in Phönizien, Strab. XVI, 755.

Παλαι-γάμβριον, τό, St. in Aeolis an der kleinasiatischen Küste, Xen Hell. 3, 1, 6, vgl. *Γάμβριον*. Bei Strab. XIII, 614 *Παλαία*.

Παλαιεῖς, οἱ, = *Παλεῖς*, Pol. 5, 3, 4.

Παλαιμόνιος, ὁ, S. des Lernos oder Hephästus aus Olenos in Aetolien, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 202; Orph. Arg. 208. Vgl. *Παλαίμων*.

Παλαίμων, ονος, ὁ, 1) der Name, den Melikertes, S. des Athamas, als Meergott führte, Eur. I. T. 251; Apolld. 3, 4, 3, er ist eine den Schiffbrüchigen hülfreiche Gottheit, Portunus. Sein Fest *Παλαιμόνια*, τά, Portunalia, τὸ *Παλαιμόνιον*, sein Tempel, Inscr. 1104. — 2) S. des Hephästus oder Aetolus, ein Argonaut, Apolld. 1, 9. 16. vgl. *Παλαιμόνιος*. — 3) S. des Herakles u. der Autonoe, Apolld. 2, 7, 8.

Παλαῖος, ὁ, Mannsn., vgl. Arcad. p. 43; ein Delier, Inscr. 158, 4.

Παλαί-παφος, ἡ, Altpaphus auf Kyprus, Strab. XIV, 683; Paus. 8, 5, 2.

Παλαι-περκώτη, ἡ, Strab. XIII, 1. 590, l. d. S. *Περκώτη*.

Παλαιρός, ἡ, St. an der Küste von Akarnanien, Strab. X, 450. 459. Ew. *Παλαιρεῖς*, οἱ, Thuc. 2, 30, wo sonst *Παλῆρεῖς* gelesen wurde.

Παλαί-σκηψις, ἡ, Altskepsis in Troas, Strab. XIII, 607.

Παλαιστῖνοι, οἱ, die Ew. von Palästina, Sp.

Παλαιστίνη, ἡ, die Landschaft zwischen Phönizien u. Aegypten, Her 1, 105. 2, 104, wo es auch ἡ *Παλαιστίνη Συρίη* heißt; Strab. XVI, 776.

Παλαίστρα, ἡ (erdichteter) Name einer Sklavin, Luc. Asin. 2 ff.

Παλαίστριος, ὁ, später Mannsn.

Παλαιστρίτης, ὁ, Lacedämonier, Inscr. 1386.

Παλαιστρίων, ωνος, ὁ, servus, Plaut. mil.

Παλαί-τυρος, ἡ, Alttyrus, Strab. XVI, 758.

Παλαί-φατος, ὁ, ein mythologischer Schriftsteller, der Incredibilia geschrieben hat, Suid., der auch einen epischen Dichter aus Athen u. einen Geschichtschreiber aus Abydus dieses Namens erwähnt. Vgl. Fabric. bibl. gr. I, p. 196.

Παλαί-χθων, ωνος, ὁ, V. des Pelasgus, Aesch. Suppl. 265.

Παλάκιον, τό, St. im taurischen Chersones, Strab. VII, 312.

Πάλακος, ὁ, Scythe, S. des Skilurus, Strab. VII, 306. 309.

Παλαμήδης, ους, ὁ, 1) S. des Nauplios von Euböa, der wegen mancher Erfindungen berühmt war, Eur. I. A. 195; Apolld. 3, 2, 3. Daher werden scharfsinnige Menschen so genannt, z. B. ὁ Ἐλεατικὸς Παλαμήδης ist der Eleat Zeno, Plat. Phaedr. 261; τὸ Παλαμηδικὸν εὕρημα ist sprüchwörtlich für eine sinnreiche Erfindung, Ar. Ran. 1488. — 2) ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 704. 3, 107. — Bei Ath. IX, 397, a ein Deipnosophist.

Πάλαμυς, νος, bei Aeschyl. auch -μυδος, Name eines Königs, Choerobosc. in B. A. 1408.

Παλάτιον, τό, der palatinische Hügel in Rom, Strab. V, 234 ff. S. Παλλάντιος.

Πάλανθρα, τά, St. in Thessalia Magnesia, Lycophr. 899 u. Schol.

Πάλεια, ἡ, früherer Name der St. Dyme, Paus. 7, 17, 6.

Παλεῖς, οἱ, ion. Παλέες, att. Παλῆς, Ew. der St. Pale in Kephallenia, Her. 9, 28; Thuc. 1, 27. 2, 30; die St. selbst nennt so Strab. X, 455, während Schol. Thuc. 1, 27 sie Πάλη nennt, s. auch Παλοῦς. — Nach Paus. 6, 15, 7 ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα, die vor Alters Dulichier geheißen.

Παλεύς, ὁ, S. des Kephalus, Erbauer der vorigen Stadt.

Παλθάνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Nonn. 26, 66.

Παλί-βοθρα oder *Παλίμβοθρα*, τά, Hauptstadt der Prasier in Indien am Gangesfluß, Strab. XV, 689. 702, wo auch der Name Παλίβοθρος als Königsname bei den Prasiern angeführt wird.

Παλική, ἡ, St. in Sicilien, St. B., wo auch eine Quelle Παλικίνη erwähnt wird; bei Arist. mir. ausc. ἐν Παλικοῖς, 57.

Παλικοί, οἱ, Söhne des Zeus u. der Nymphe Thalia, einer T. des Hephästus, Aesch. bei St. B., od. des Hephästus u. der Aetna, in Sicilien verehrt, hatten bei der vorigen St. einen Tempel (Dii Palici), D. Sic.; vgl. Strab. VI, 275. — Παλικῶν λίμνη, Strab. a. a. O., ein durch sein Schwefelwasser merkwürdiger Sprudel, vgl. St. B.

Παλίμβοθρα, τά, s. Παλίβοθρα, Ew. Παλιμβοθρηνός, St. B.

Πάλινθος, ὁ, Grabmal des Danaos in Argos, Strab. VIII, 371.

Παλίνουρος, ὁ, ein Vorgebirge Lukaniens, Strab. VI, 1. 252. — Bei Plaut. Curcul. ein servus.

Πάλιον, τό, dor. = Πήλιον.

Παλίουρος, ἡ, ein Flecken in Kyrenaika, Strab. XVII, 838.

Παλιρεῖς, οἱ, s. unter Παλαιρός.

Παλίσκιος, ἡ, Gegend in Arkadien, Paus. 8, 36, 7.

Παλλάδας, α, ὁ, Dichter der Anthologie, Jakobs XIII, p. 927.

Παλλάδιον, τό, 1) Bildniß der Pallas, Her. Berühmt ist das Bildniß, welches in Troja vom Himmel gefallen sein sollte u. woran das Schicksal Troja's geknüpft war, Apolld. 3, 12, 3. — 2) ein Ort in Athen, Pallastempel, wo ein Kriminalgerichtshof der Epheten zu Gericht saß, Plut. Thes. 27 u. sonst; Paus. 1, 28, 8.

Παλλάδιος, ὁ, 1) später Mannsn., z. B. ein Sophist zu Kaiser Konstantins Zeit, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 109. — 2) als adj. die Pallas betreffend.

Παλλαντία, ἡ, St. in Iberien, Strab. III, 162. Ew. Παλλάντιος, St. B.

Παλλαντιάς, άδος, ἡ, 1) = Παλλάντιον, St. B. — 2) = Παλλάς, die Athene, Philp. ep. 18 (VI, 247).

Παλλαντίδης, ὁ, S. des Pallas, οἱ Παλλαντίδαι sind eine berühmte Familie in Athen, die sich von dem Pallas, Br. des Aegeus, ableiteten, Eur. Hipp. 35; Plut. Thes. 3.

Παλλάντιον, τό, 1) St. im südlichen Arkadien, von einem Sohne des Lykaon, Pallas, benannt, Paus. 8, 3, 1. 27, 3. 43, 1 ff.; Hes. bei St. B.; aus ihr zog Evander nach Italien, u. man leitete den Namen des palatinischen Berges in Rom von ihr ab. Ew. Παλλαντιεῖς, οἱ. — Paus. 8, 44, 5 erwähnt auch τὸ Παλλαντικὸν πεδίον, in Arkadien.

Παλλάντιος, λόφος, ὁ, der collis Palatinus in Rom, Ael. V. H. 11, 21.

Παλλάς, άδος, ἡ, 1) bei Hom. immer in Verbindung mit Athene (Παλλὰς Ἀθήνη od. Παλλὰς Ἀθηναίη), dann auch allein für diese Göttin gebraucht, Pind. u. Folgde; Plat. Crat. p. 406 leitet es von πάλλειν ab; Apolld. 1, 6, 2 von dem Riesen Pallas, den sie erlegt hatte. — Apolld. 3, 12, 3 erwähnt eine andere T. des Triton, Jugendgespielin der Athene, deren Bild das vom Himmel gefallene Palladium sei. — Πέτρα Παλλάδος, ἡ, hieß ein Berg bei Trözen, auch τὸ Γλαυκώπειον ὄρος, Eur. Hipp. 30. — Vgl. übrigens das Lexic.

Πάλλας, αντος, ὁ, 1) V. der Selene, H. h. Merc. 100. — 2) S. des Krios u. der Eurybia, ein Titane, Gem. der Styx, Hes. Th. 375. 385; Apolld. 1, 2, 4; Paus. 8, 18, 1. — 3) S. des Tartarus u. der Gäa, ein Gigant, den Athene erlegte, Apolld. 1, 6, 2. — 4) S. des Königs Pandion in Athen, Br. der Aegeus, Stammvater der Pallantiden, Apolld. 3, 15, 5; Plut. Thes. 3; Paus. 1, 22, 2. 28, 10. — 5) S. des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Pallantion, Paus. 8, 3, 1. 44, 5.

Παλλατίς, ίδος, ἡ, der Pallas gehörig, αἱ Παλλατίδες πέτραι, die pallatischen Felsen, waren ein Theil des Berges Kreion bei Argos, Callim. lav. Pall. 42.

Παλλήνη, ἡ, 1) Halbinsel Macedoniens, zwischen dem thermaischen u. toronaischen Meerbusen, die früher auch Φλέγρα hieß, Her. 7, 123; Thuc. 4, 120 (s. L. Πελλήνη); Strab. VII, 330; ὁ Ἰσθμὸς τῆς Παλλήνης, die schmale Landenge, welche die Halbinsel mit dem festen Lande verband, Thuc. — Adj. dazu Παλλήναιος, z. B. τὰ κλίτεα Παλλήναια, Hügel auf der Halbinsel, Ap. Rh. 1, 599; u. Παλλήνιος, z. B. ἄρουρα, Lycophr. 1407. Die Bewohner Παλλήναιοι, οἱ, oder Παλλήνιοι, Andoc. 1, 105. — 2) St. auf der genannten Halbinsel, St. B., der auch den Namen von einer T. des Sithon, Pallene, ableitet. — 3) attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, mit einem Tempel der Athene, Her. 1, 62. Ew. Παλληνεύς, die Athene hieß davon ἡ Παλληνίς, ίδος, Her. a. a. O.; Lycophr. 1261; adv. Παλλήνηθεν, Harpocr.

— *Παλλήνιον, τό*, Tempel dieser Athene, Andoc. 1, 106.

Παλληνίς, ίδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b, 228.

Παλλιύνας, ὁ, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Παλλοκόπας, ὁ, Fl. oder Kanal aus dem Euphrat, Arr. An. 7, 21, 1.

Πάλμα, ἡ, St. auf der größern der balearischen Inseln, Strab. III, 5. 167.

Πάλμυρα, ἡ, St. in Syrien, Ew. *Παλμυρηνός*, St. B.

Πάλμυς, υος, ὁ, Troer, S. des Hippotion, Il. 13, 792.

Παλμύτης, ὁ, bei Hesych. corrumpirt aus *Παμύλης*.

Παλοῦς, οῦντος, ὁ, die St. der *Παλεῖς* auf Kephallenia, Pol. 5, 5, 10.

Πάλτος, ἡ, St. in Syrien, Strab. XV, 728. Ew. *Παλτηνός*, St. B.

Παμ-βοιώτια, τά, bei Pol. 4, 3, 5, Versammlungsfest der Böotier.

Παμβωτάδαι, οἱ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, bei Suid. *Παμβῶται*, ein Ew. *Παμβωτάδης, ὁ*, Dem. 53, 13; die adv. werden umschrieben *εἰς, ἐκ Παμβωταδῶν*, St. B.

Παμένης, ους, ὁ, Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Paus. 8, 27, 2. S. *Παμμένης*.

Πάμιλλος, ὁ, s. *Πάμμιλος*.

Πάμισος, ὁ, 1) Nebenfluß des Peneios in Thessalien, Her. 7, 129. — 2) Fl. in Messenien, der größte Fl. des Peloponnes, der in den messenischen Meerbusen unweit Korone mündet, Strab. VIII, 361. — 3) Fl. in Elis bei Pylus, Strab. VIII, 336. 344. — 4) kleiner Fl. in Lakonien, Strab. VIII, 361.

Πάμ-μαχος, ὁ, Athener aus Marathon, Inscr. 182.

Παμ-μένης, ους, ὁ, 1) Athener, S. des Pammenes, Goldschmied, Dem. 21, 22. — S. eines Zenon, Marathonier, Inscr. 478. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118. — — 2) Thebaner, Luc. Conv. 22; Plut. Symp. 1, 2, 6. — D. Sic. 16, 34. — Ein Heerführer der Thebaner ist wohl auch Dem. 23, 183 gemeint. — 3) ein Rhetor, Cic. orat. 30.

Παμ-μερόπη, ἡ, T. des Keleos, Paus. 1, 38, 3.

Πάμμιλος, auch *Πάμιλλος, ὁ*, Megarer, Gründer von Selinus in Sicilien, Thuc. 6, 4.

Πάμμων, ονος, ὁ, S. des Priamus u. der Hekabe, Il. 24, 250. — Ein Skyrier, Her. 7, 183.

Παμμώνια ὄρη, τά, in Megara, Nic. Th. 214, im Schol. auch *Παμβώνια* u. *Παμβωνίδες ὄχθαι*.

Παμ-πείρης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

Παμ-πίρας, ὁ, = Vor., böotisch, Inscr. 1575.

Παμ-πρέπιος, ὁ, später Mannsn., Suid., Phot.

Παμύλης, ὁ, s. *Παμύλης* u. vgl. Plut. Is. et Os. 12, wo ein ägypt. Fest *Παμύλια* mit den *φαλληφόρια* verglichen wird.

Παμ-φάης, ους, ὁ, 1) Argiver, der die Dioskuren bewirthete, Pind. N. 10, 49. — 2) ein Mann aus Priene, Ael. V. H. 4, 27; Nicol. Dam. p. 56. — 3) auf einer argolischen Münze, Mion. S. IV, 266.

Παμφία, ἡ, Flecken in Aetolien, Pol. 5, 8. *Πάμφιον*, ib. 13.

Παμ-φίλη, ἡ, eine Schriftstellerin aus Epidaurus, T. des Soteridas, Suid.; nach Phot. bibl. cod. 175 aus Aegypten zur Zeit des Nero, oft bei D. L., z. B. 1, 24. 76. 98. — Eine Hetäre, Ath. XIII, 591, d.

Παμ-φιλίδης, ὁ, Nauarch aus Rhodus, Pol. 21, 5, 8.

Παμ-φίλιον, ἡ, Frauenn., Pallad. 2 (VI, 61).

Παμ-φίλ-ιππος, ὁ, vir, Plaut. Stich.

Παμ-φιλίων, ωνος, ὁ, Athener, *Μιλήσιος*, Inscr. 729.

Πάμ-φιλος, ὁ, 1) Athener, ein Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 2. — Ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — Ein Demagog, wegen Betrug verbannt. Ar. Plut. 174. — Ein Maler, der in der Poekile Stoa die Ankunft der Herakliden in Athen als Schutzflehende gemalt hatte, Ar. Plut. 385. — Rhamnusier, Dem. 42, 28. — Sprecher der Rede des Dem. 56. — Ein Walker, Dem. 54, 7. — V. der Plangon, Dem. 40, 20. u. der S. der Plangon, Br. des Böotus, 39, 4 u. öfter in dieser Rede. — Ein Trierarch, 21, 168. — 2) ein alexandrinischer Grammatiker aus Aristarchs Schule, Schol. Il. 24, 496; Ath. II, 53, b u. öfter; Suid. — 3) ein Aegyptier, athenischer Metöke, Dem. 21, 163. — 4) Dichter der Anthologie. — *ὁ Σικελός*, Ath. I, 4, d.

Παμ-φύλη, ἡ, T. des Rhakios u. der Manto, nach welcher Pamphylien benannt sein soll, St. B.

Παμ-φυλία, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischen Kilikien u. Lydien, Her., Strab. XIV, 667 ff. — Adj. *Παμφυλιακός* u. *Παμφυλικός*, Plut., St. B.; Ew. *Παμφύλιοι, οἱ*, Dion. Per. 127; Strab. II, 130; gewöhnlich *Πάμφυλοι*, Aesch. u. A. (s. auch *Πάμφυλος*). Davon adj. *Παμφύλιος*, z. B. *τὸ Παμφύλιον πέλαγος*, das Meer an der pamphylischen Küste, Strab. oft auch *ὁ Παμφύλιος κόλπος*. — Besonderes fem. *Παμφυλίς, ίδος*, Dion. Per. 854. — 2) bei St. B. auch eine St. in Macedonien. — 3) T. des Mopsus, Theopomp. bei Phot. 120, b, 10.

Πάμ-φυλος, ὁ, S. des Aegimios, Br. des Dymas, K. der Dorer am Pindos, der mit den Herakliden nach dem Peloponnes zog, Pind. P. 1, 62; Paus. 2, 28, 6; Apolld. 2, 8, 3. — Nach ihm war ein Stamm der Sikyonier *Πάμφυλοι* benannt, Her. 5, 68.

Πάμ-φως, ω, ὁ, ein alter, noch vorhomerischer Dichter, der Hymnen u. epische Gedichte gemacht haben soll, Paus. 7, 21, 9 u. öfter. ein Gedicht über den Raub der Proserpina wird erwähnt 8, 37, 9.

Πάν, ᾶνός, ὁ, ein Hirten-, Waldgott der Griechen, besonders in Arkadien verehrt. Nach H. h. 18 S. des Hermes u. der T. des Dryops, nach Her. 2, 145 der Penelope, wo Her. bemerkt, daß die Verehrung des Pan jünger als der trojanische Krieg ist, wie 6, 105 erst um die Zeit der marathonischen Schlacht sein Cultus in Athen begann, — oder nach Apolld. 1, 4, 1 S. des Zeus u. der Thymbris. — *οἱ Πᾶνες*, Söhne des Pan, die Fauni der Römer, Plat., Theocr. 4, 63. — *ὦ Πᾶνες*, Ausruf des Erstaunens, Ar. Eccl. 1061.

Πᾶν, St. in Kreta, Scyl. peripl. 48.

Παν-αθήναια, τά, das Fest der Panathenäen, welches in Athen der Athene zu Ehren von Erichthonios gestiftet u. von Theseus erneuert worden; die großen wurden alle vier Jahre am 28. Hekatombäon, die kleinen alle Jahre in demselben Monat gefeiert, Her. 5, 56; Apolld. 3, 14, 6. Vgl. Böckh Staatshaush. II, p. 167. — Adj. *Παναθηναϊκός*, z. B. *ἡ Παναθηναϊκὴ πομπή*, der bei den Panathenäen übliche große Festaufzug, Thuc. 1, 20; *τὰ Παναθηναϊκά*, sc. *ἆθλα*, die an diesem Fest angestellten Wett-

kämpfe, Ael., die auch παναθήναια ἆθλα heißen, Simonds. 75 (Plan. 60).

Παναθήναιος, ὁ, Mannsn., Himer.

Παναθηναΐς, ίδος, ἡ, Philostr. v. Soph. 2, 357.

Πάν-αινος, ὁ, berühmter Maler in Athen, Br. oder Gehülfe des Phidias, Paus. 5, 11, 5; Strab. VIII, 354.

Παναῖοι, οἱ, thracischer Volksstamm um Amphipolis, Thuc. 2, 101.

Πάναιος, ὁ, Athener, Inscr. 757.

Παναιοῦρα, St. in Indien am Indusfluß, Ew. *Παναιουρινός*, St. B.

Πάναιρος, ὁ, Thessalier aus Pharsalus, Thuc. 4, 78.

Παναίσος, ἡ, St. in Illyrien, Phot. 62, a, 37, zw.

Παν-αίτιος, ὁ, 1) ein Bürger aus Tenus, Her. 8, 82. — 2) Athener, S. des Philon, Ἑρχιεύς, Inscr. 115. — Andoc. 1, 13. — 3) ein Leontiner, Arist. pol. 5, 8, 4. 10, 4. — 4) ein berühmter Stoiker aus Rhodus, Freund des Scipio, Plut.; Strab. XIV, 650; Suid. nennt auch einen jüngern Stoiker dieses Namens.

Παν-αίτωλος, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 49, 11.

Παν-άκαιος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Παν-άκεια, ἡ, 1) T. des Asklepios, die zu Oropus einen Tempel hatte, Ar. Plut. 702 u. Schol.; Paus. 1, 34, 3. — 2) ein athenisches Schiff, Att. Seew. IV, d, 4 u. öfter. — 3) τὰ Πανάκεια, ein Fest des Asklepios.

Παν-άκιος, ὁ, (erdichteter) Name eines Arztes, Aristaenet. 1, 13.

Παν-άκμης, εω, ὁ, ein Pythagoreer, Arist. Quintil. de music. praef.

Πάν-ακρα, τά, Gebirge in Kreta, Zweig des Ida, Callim. Iov. 50; Bewohner Πανακραῖος, fem. Πανακρίς, ίδος, St. B., der auch eine St. in Kyprus Πάνακρον (vgl. Nonn. 13, 446) anführt, deren Ew. Πανάκριοι heißen.

Πάνακτον, τό, fester Platz in Attika an der böotischen Gränze, Thuc. 5, 42; Dem. 54, 3; Plut. Nic. 20; Paus. 1, 25, 6; zu Böotien gerechnet, Procl. bei Phot. 321, b, 34.

Πάναμος, ὁ, ätol. = Πάνεμος, Inscr. 1702.

Παν-άρετος, ὁ, ein akademischer Philosoph, Schüler des Arkesilaos, Ael.; Ath. XII, 552, c.

Πανάρης, ους, ὁ, Kreter, D. C. 36, 2.

Παναρίστη, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 50.

Παν-αριστίδης, ὁ, Mannsn., Suid.

Παν-άρχης, ους, ὁ, Mannsn., Ath. X, 452, c.

Παν-αχαιΐς, ίδος, ἡ, sc. γῆ, ganz Achaja, Ap. Rh. 1, 243.

Παν-αχαιοί, οἱ, die Gesammtachäer, der im nördlichen Griechenland u. im Peloponnes zur Zeit des troischen Krieges herrschende Volksstamm, Il. oft. — Παναχαϊκὸν ὄρος, τό, Pol. 5, 30.

Πάνδα, τά, Apollo ὁ ἐν Πάνδοις wird in Smyrna angerufen, Inscr. 3137, 61.

Πάνδαι, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

Πανδαία, ἡ, T. des Herakles, Arr. Ind. 8, 7. 9, 3.

Πανδάρεος, ὁ, S. des Merops aus Milet, V. der Aedon, Merope u. Kleothere, Od. 19, 518 ff. 20, 66; Paus. 10, 30 in.

Πάνδαρος, ὁ, S. des Lykaon, Anführer der Lycier im troischen Kriege, Il. 2, 827; er wurde in Pinara in Lycien als Heros verehrt Strab XIV, 665.

Πανδαταρία, ἡ, Insel an der italischen Küste, unweit Formiä, Strab. II, 123. V, 233.

Πανδέλετος, ὁ, Sykophant in Athen, davon αἱ Πανδελέτειοι γνῶμαι, Ar. Nubb. 914, vgl. Schol.

Πάν-δια, τά, sc. ἱερά, athenisches Fest zu Ehren des Zeus, Dem. 21, 9.

Πανδίη, ἡ, 1) T. des Zeus u. der Selene, H. h. 32, 15. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 33.

Πανδιονίδης, ὁ, S. des Pandion, d. i. Aegeus, Dion. Per. 1024.

Πανδιονίς, ίδος, ἡ, 1) T. des Pandion, d. i. Prokne, Hes. O. 568. — 2) als adj. ἡ Πανδιονὶς φυλή, die pandionische Phyle in Attika, nach dem Pandion benannt; die Mitglieder derselben Πανδιονίδαι, Dem. 60. 28.

Πανδίων, ονος, ὁ, 1) S. des Erichthonios, V. des Erechtheus u. der Prokne, K. in Athen, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 7. Von ihm heißt Athen τοῦ Πανδίονος ἄστυ, or. bei Dem. 21, 52; ὁ τοῦ Πανδίονος ἀνδριάς, eine Bildsäule desselben, auf welche die Namen der ausgehobenen Krieger geschrieben wurden. — 2) ein Späterer, S. des Kekrops II., V. des Aegeus, Pallas u. A., K. in Athen, der, aus Athen vertrieben, K. in Megara wurde, Eur. Med. 660; Apolld. 3, 15, 1. — 3) S. des Aegyptus u. der Hephästine, Apolld. 2, 1, 5. — 4) S. des Phineus u. der Kleopatra, Apolld. 3, 15, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980. — 5) Gefährte des Teukros, Il. 12, 372. — 6) ein indischer K., Strab. XIV, 686.

Πάν-δοκος, ὁ, ein Troer, Il. 11, 490.

Παν-δοσία, ἡ, 1) St. der Thesproten, nahe am acherusischen See, Dem. Strab. VII, 324. Ew. Πανδοσιεύς, St. B. — 2) St. in Bruttium, alter Königssitz der Oenotrer, Strab. VI, 256. — Ew. Πανδοσιανός u. Πανδοσῖνος, St. B.

Πανδροόσειον, τό, Inscr. 160 u. öfter, = folgdm.

Πανδρόσειον, τό, Heiligthum der Pandrosos auf der Burg in Athen mit dem heiligen Oelbaum der Athene, Apolld. 3, 14, 2.

Πάν-δροσος, ἡ, T. des Kekrops u. der Agraulos, auf der Burg in Athen verehrt, Apolld. 3, 14, 2; Paus. 1, 2, 6. 27, 2.

Παν-δώρα, ἡ, 1) die von Hephästus gebildete, von Aphrodite u. Athene mit Schönheit u. Kunstfertigkeit ausgestattete Jungfrau, welche Epimetheus heirathete, u. die alles Uebel unter die Menschen brachte, Hes. O. 81. Th. 571; Apolld. 1, 7, 2. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 57.

Πάν-δωρος, ὁ, S. des Erechtheus u. der Diogeneia, Apolld. 3, 15, 1.

Πανεάς, ἡ, Städtchen in Phönizien, Ew. Πανεάτης, St. B.

Πᾶνεῖος, panisch, den Pan betreffend, τὸ Πανεῖον, Tempel des Pan, Strab. XVII, 795. — τὰ Πανεῖα, sc. δείματα, panischer Schrecken, der plötzlich in einer Menge Menschen entsteht, ohne daß sich die Veranlassung angeben läßt, den man daher dem Pan unmittelbar zuschrieb, wie Her. 6, 105 Pan, um den Athenern beizustehen, den Persern solchen Schreck einflößte; Luc. Bacch. 4. — τὰ Πανεῖα, oder Πάνεια, das Pansfest, die Lupercalia der Römer. — S. auch Πανικός.

Παν-έλληνες, οἱ, die Gesammthellenen, Il. 2, 530; Hes. O. 530; Eur. Suppl. 542; vgl. Strab. VIII, 370. — Später auch im sing. Πανέλλην, Inscr.

Παν-ελλήνιον, τό, ein Berg in Aegina mit einem Tempel des Zeus Panhellenios, Paus. 20, 30, 3 f. — τὰ *Πανελλήνεια*, ein Hellenenfest, in Attika u. anderswo gefeiert.

Πάνελος, ὁ, St. am Pontus, St. B.

Πάνεμος, ὁ, hieß bei den Böotiern der Monat Metageitnion, bei den Korinthiern der Boedromion.

Παν-ήγορος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 12, 7.

Παν-ήγυρις, ἡ (s. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 68. — Frauenn., Plaut. Stich.

Παν-θάλης ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 19.

Παν-θαλίς, ίδος, ἡ, Dienerin der Helena, Paus. 10, 25, 4.

Πάνθαρος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Πάνθεια, ἡ, 1) Gem. des Abradates, Xen. Cyr. 4, 6, 11 ff. — 2) Gem. des Kaisers Mark. Antoninus, Hdn.

Πάνθειρος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πανθήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 13.

Παν-θήρας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Παν-θηρίσκος, ὁ, desgl., Inscr. 1278.

Πάν-θηρος, ὁ, desgl., Inscr. 1279.

Πανθιαλαῖοι, οἱ, ein Stamm der Perser, der Ackerbau trieb, Her. 1, 125.

Πανθίας, ὁ, S. des Sostratus, aus Chios, ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 11. 9, 3. 14, 12.

Πανθίων, ὁ, Athener, Inscr. 284.

Πανθοίδας, ὁ, Mannsn., Plut. apophth. Lac. — Ein Dialektiker, Lehrer des Philosophen Lykon, D. L. 5, 68.

Πανθοίδης, ὁ, S. des Panthoos, d. i. 1) Polydamas, Il. 13, 756. — 2) Euphorbus, Il. 16, 808. — Aus Chios, Schwiegersohn des Themistokles, Plut. Them. 32.

Πάνθοος, ὁ, zsgzgn. *Πάνθους*, ὁ, Priester des Apollo zu Delphi, von Antenor nach Troja entführt, Priester in Troja, Il. 17, 9 ff.; Luc. Gall. 17.

Πάνια, τά, = *Πανεῖα*. S. *Πανεῖος*.

Πανιάς, άδος, ἡ, panisch, Nonn. D. 10, 13.

Πανίδης, ὁ, Tzetz. zu Hes. p. 16.

Πανικός, panisch, αἱ *Πανικαὶ ταραχαί*, panischer Schrecken, (s. *Πανεῖος*), Plut.

Πάνιον, τό, eine Höhle in Palästina, aus welcher der Jordan entspringt, St. B.; die Quelle nennt Dio Chrys. *Πανιάς*, ἡ.

Πανισός, ὁ, Fl. in Thessalien, der in den Peneus fließt, Ap. Rh. 3, 1085.

Πανίσκος, ὁ, dim. von Pan, ein kleiner Pan, Faun.

Πανίτης, ὁ, ein Messenier, Her. 6, 52.

Παν-ίωνες, οἱ, die gesammten Ionier.

Παν-ιώνιον, τό, der Ort, ein heiliger Hain am Fuße des Berges Mykale, unweit Ephesus, wo sich alle Ionier zu einem Nationalfeste des Poseidon versammelten, das ebenfalls τὰ *Πανιώνια* hieß, Her. 1, 141 ff.; Strab. VII, 384. St. B. macht auch eine St. daraus, deren Einwohner *Πανιώνιοι* hießen.

Παν-ιώνιος, ὁ, ein Bürger aus Chios, Her. 8, 103; Ath. VI, 266, e.

Πανλατερία, ἡ, bei St. B. verschrieben für *Πανδαταρία*.

Παν-λάχανος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. frg. 2.

Παννόνιοι, οἱ, Inbegriff der Völkerschaften, welche im heutigen Ungarn u. Bosnien von den Dalmatern nordwärts wohnen, Strab. VII, 313 ff.; Dion. Per. 322. Ihr Land *Παννονία*, ἡ, Ptolem., welches in ἡ ἄνω u. ἡ κάτω *Π.* zerfällt.

Παν-νυχίς, ίδος, ἡ, Hetärenname, Luc.

Παν-όλβιος, ὁ, ein Dichter, Suid.

Παν-οπεύς, ὁ, Strab. IX, 416, oder *Πανόπη*, ἡ, St. B., St. in Phokis an der böotischen Gränze, am Kephisosflusse, Il. 17, 307. Od. 11, 581; Paus. 10, 3, 1; später *Φανοτεύς*· nach Strab. Ew. *Πανοπεῖς*, οἱ, daher Her. die St. ἡ *Πανοπέων πόλις* nennt, 8, 35. Sie war gegründet von

Παν-οπεύς, ὁ, S. des Phokus, V. des Epeios, kalydonischer Jäger, Il. 23, 665; Apolld. 2, 4, 7; Paus. 2, 29, 4; vgl. Lycophr. 939.

Παν-όπη, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 45; Hes. Th. 250. — 2) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Frauenn., Alciphr. 1, 6, Suid. Vgl. noch *Πανοπεύς*.

Πανοπηϊάδης, ὁ, S. des Panopeus, d. i. Epeios, Simonds. 101 (App. 88).

Πανοπηΐς, ΐδος, ἡ, Plut. Thes. 20. 22, die T. des Panopeus, oder die aus der St. Panopeus gebürtige.

Πανοπίς, ίδος, ἡ, das Gebiet der St. Panopeus, Hes. frg. 15.

Παν-οπλία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVII, c, 20.

Πανόπολις, ἡ, s. *Πανῶν πόλις*.

Πάνοπος κρήνη, ἡ, bei Athen, Plat. Lys. u. A.

Πάν-ορμος, ὁ, 1) St. u. Hafen in Sicilien, noch vor den Phöniziern gegründet, Thuc. 6, 2; Strab. VI, 266. Ew. *Πανορμίτης*, fem. *Πανορμῖτις*, Pol. 1, 40, 2, St. B. — 2) St. in Epirus, Hafenort für Orikum, Strab. VII, 316. 324. — 3) Hafen in Achaja, Naupaktus gegenüber, Thuc. 2, 86; Pol. 5, 102; Paus. 7, 22, 10. — 4) Hafenst. an der ionischen Küste Kleinasiens, Hafen von Ephesus, Her. 1, 157; Paus. 5, 7, 5; Strab. XIV, 639. — 5) ein Mann aus Andania, Paus. 4, 27, 1.

Πανὸς κώμη, ἡ, ein Flecken am rothen Meere, auch *Πανών* genannt, Ew. *Πανοκωμίτης*, St. B.

Πανὸς ὄρος, τό, Berg bei Marathon, mit einer Grotte des Pan, Paus.

Πανὸς πόλις, St. B., = *Πανῶν πόλις*.

Παντ-άγαθος, ὁ, Paphlagonier, Pallad. 15 (XI, 340).

Παντά-γνωτος, ὁ, Br. des Tyrannen Polykrates von Samos, Her. 3, 39.

Παντ-αινέτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1727.

Παντ-αίνετος, ὁ, Athener, gegen den Dem. or. 37 gehalten. — Lucill. 110 (XI, 311). — Inscr. 737.

Πάντ-αινος, ὁ, stoischer Philosoph, Clem. Alex. — Athener, Inscr. 284.

Πανταχίας, richtiger *Πανταχύας*, ὁ, Fl. in Sicilien, zwischen Megara u. Syrakus, Thuc. 6, 4.

Παντά-κλεια, ἡ, Frauenn., Clem. Al. Strom. 4, p. 523, a.

Παντα-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Ar. Ran. 1036. — Xen. Hell. 1, 3, 1. — Ein Dichter, Antiph. 6, 11; Andoc. 1, 15. — Inscr. 171. — 2) ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Παντά-κνωτος, ὁ, aus Abydos, Pol. 16, 30, wo man *Πανταγνωτος* vermuthet.

Πανταλέος, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie (App. 58). — auf einer knidischen Münze, Mion. S. VI, 483.

Παντα-λέων, οντος, ὁ, S. des Alyattes, Br. des Krösus, Her. 1, 92. — S. des Omphalion, ein Pisat,

Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. 22, 3. — Aetolier, Pol. 4, 57. — 20, 9. — Macedonier, Ar. An. 3, 5, 3. — πλάνος, Ath. XIV, 616, a. θαυματοποιός, I, 20, b. — Ein Schriftsteller über Kochkunst, Poll. 6, 70.

Παντ-άρης, ους, ὁ, V. des Tyrannen Hippokrates, in Gela, Her. 7, 154.

Παντ-αρίστη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 32.

Παντ-άρκης, ους, ὁ, ein Eleer, der in der 86. Ol. im Ringen der Knaben den Sieg davontrug, Paus. 5, 11, 3.

Παντ-αύχης, ὁ, Cyprier, Inscr. 2637.

Πανταυχιανός, ὁ, Cyprier, Inscr. 2637.

Πάντ-αυχος, ὁ, Macedonier aus Alorus, Arr. Ind. 18, 6; Plut. Pyrrh. 7. — Pol. 27, 8. 29, 2.

Παντεύς, ὁ, Spartaner, Pol. 5, 37; Plut. Cleom. 23.

Παντειδίδας, ὁ, Lacedämonier, Ael. H. A. 11, 19, Valcken. vermuthet *Παντελίδας*.

Παντ-ειδυῖα, ἡ, Gem. des Glaukos, M. der Leda, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Παντιάδης, ὁ, Pelläer, V. des Timanthes, Arr. Ind. 18, 3.

Παντίκα, ἡ, schöne Frau aus Kypros, am Hofe der Olympias, Ath. XIII, 609, c.

Παντικάπαιον, τό, St. auf dem taurischen Chersonesus am Bosporus, Hauptstadt der Bosporaner, Kolonie von Milet, mit einem berühmten Hafen, Dem. 35, 31; Strab. VII, 309. XI, 495; Ew. *Παντικαπαῖοι*, Strab. XI, 2. 494; *Παντικαπαιεύς*, St. B., der auch die Form *Παντικαπιάτης* anführt und erwähnt, daß die St. den Namen von dem folgenden Flusse erhalten.

Παντικάπης, ὁ, Fl. im europäischen Scythien, der aus einem See entspringt u. sich in den Borysthenes ergießt, Her. 4, 54; Dion. Per. 314.

Παντίμαθοι, οἱ, ein den Persern unterworfenes Volk am Oxus, Her. 3, 92.

Πάντισος, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Achaja, Mion. S. IV, 12.

Παντίτης, ὁ, ein Spartaner, der in der Schlacht bei Thermopylä allein übrigblieb, Her. 7, 232.

Παντο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1108. Vgl. noch *Πατροκλῆς*.

Παντομάτριον, τό, St. in Kreta, Ew. *Παντομάτριος* u. *Παντοματριεύς*, St. B.

Παντό-νεικος, ὁ, d. i. *Παντόνῑκος*, Athener, Inscr. 418.

Παντόρδανος, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 2, 9, 3.

Πάντων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1583.

Πανύασις, ιδος, ὁ, auch *Πανύασσις* Procl. chrestom. geschr., S. des Polyarchus (oder des Diokles, Duris), alter epischer Dichter, nach Suidas Verwandter des Herodot aus Thurii oder Halikarnaß, der eine Herakleia geschrieben. Apolld. 1, 5, 2; Paus. 9, 11, 9. 10, 8, 9.

Πανύασος, ὁ, Fl. in Untermösien, Ptol. 3, 13.

Πανῶν πόλις, ἡ, St. Aegyptens in Thebais, Strab. XVII, 813.

Πάξαμος, ὁ, Schriftsteller über Kochkunst, Ath. IX, 376, d; Poll. 6, 70.

Παξ-αυγούστα, ἡ, celtische St. in Iberien, Strab. III, 151.

Παξοί, αἱ, Insel zwischen Leukadien und Corcyra, Pol. 2, 10.

Πάος, ἡ, Dorf in Arkadien, Paus. 8, 23, 9.

Παπαῖος, ὁ, Name des Zeus bei den Scythen, Her. 4, 59.

Παπίας, ου, ὁ, Mannsn., B. A. 1185 u. sonst; vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 153.

Παπίριος, ὁ, der römische Name Papirius, Suid. u. A.

Παπίτιος, τό, St. in Paphlagonien, Ew. *Παπίτιος*, St. B.

Παπίων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf lydischen Münzen, Mion. S. VII, 343. 356.

Πάππος, ὁ, ein Alexandriner, der Ὀνειροκριτικά geschrieben, Suid., Eudoc. u. A.; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 177.

Πάπρημις, ιος, ἡ, St. im westlichen Theile des ägyptischen Delta, Her. 2, 59, 63; danach benannt ὁ *Παπρημίτης νομός*, zwischen dem chemmitischen u. saitischen Nomos gelegen, Her. 2, 71. — Bei St. B. *Παπριμίς* u. *Παπριμίτης*.

Παπύλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3236; Theogn. can. 61, 9.

Παπυρών, ῶνος, ὁ, ein Ort, Ios. B. I. 1, 6, 3.

Πάρ, *Παρός*, Name eines Ortes bei Thyrea, Choerobosc. B. A. 1408; Arcad. 125.

Παρα-βάλλων, οντος, ὁ, V. des Lastratidas, Paus. 6, 6, 3.

Παρα-βάτης, ὁ, Suid. v. Ἀννίκερις, s. *Παραβάτης*.

Παρ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr. 4.

Παράδεισος, ἡ, St. in Cölesyrien, am Libanon, Strab. XVI, 756. — St. B. erwähnt auch einen Flecken in Sicilien dieses Namens.

Παραθεμίδας, ὁ, Lacedämonier, Paus. 9, 13, 5.

Παραιβάσιον, τό, ein Grabmal in Arkadien, Paus. 8, 28, 7.

Παραι-βάτης, ὁ, Spartaner, Her. 5, 46. — Athener, Inscr. 169.

Παραί-βιος, ὁ, der Diener des Phineus, Königs von Thracien, Ap. Rh. 2, 456.

Παράβυστον, τό, ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

Πάραισος, ὁ, ein Verwandter des Minos, der die St. *Παραισός*, ἡ, gründete, St. B.

Παραιτάκαι, οἱ, Arr. An. 3, 19, 2, = *Παραιτακηνοί*.

Παραιτακηνή, ἡ, Gebirgslandschaft im nördlichen Persien, an der medischen Gränze, Strab. XI, 522; Ew. *Παραιτακηνοί*, οἱ, Her. 1, 101; Strab. a. a. O. XVI, 744. — St. B. führt eine St. *Παραίτακα* an.

Παραιτόνιον, τό, St. u. Hafen in Marmarika, die auch Ἀμμωνία hieß, Strab. I, 40. XVII, 799. Bei Luc. ἡ *Παραιτονία*.

Παραιτόνιος, ὁ, Mannsn., Nicarch. 31 (XI, 124).

Παραχαρησός, ὁ, ein Flußname, Suid.

Παραλάται, οἱ, scythisches Volk, Her. 4, 6.

Παραλία, ἡ, St. B., = *Πάραλος* 1.

Παράλιοι, οἱ (s. Lexic.), übh. Bewohner der Meeresküste (vgl. πάραλος bes.), 1) in Attika. — 2) in Thessalien, in Malis, Thuc. 3, 12, durch Gottleber's Conj. auch 3, 22, wo die mss. *Παράσιοι* haben.

Πάραλοι, οἱ, 1) = *Παράλιοι*, Her. 1, 59; Lys. 58. — 2) die Mannschaft des Schiffes *Πάραλος*, Thuc. 8, 73.

Παράλοχος, ὁ, Mannsn. auf einer euböischen Münze, Mion. S. IV, 359 (etwa *Παράδοχος*).

Πάρ-αλος, ἡ, 1) sc. γῆ, ein Küstenstrich in Attika, vom Vorgebirge Sunium bis Athen, Thuc. 2, 55; bei

St. B. *Παραλία*. — 2) St. der Malier in Thessalien, St. B. Vgl. *Παράλιοι* 2. — 3) sc. *ναῦς*, eines der heiligen Schiffe, die zum Dienste des Staates, zu Theorien u. andern gottesdienstlichen Sendungen, zu Staatsbotschaften, und in Schlachten als Feldherrnschiffe gebraucht wurden, Her. u. A.; vgl. Böckh Staatshaush. I, p. 258 ff.

Πάραλος, ὁ, Gründer von Klazomenä, Strab. XIV, 1. 633. — S. des Perikles, der an der Pest starb, Plat., Plut. Pericl. 36. — S. des Demodokus, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33. — Sicilier, D. Sic. 16, 9; bei Plut. *Σύναλος*.

Παράμμων, *ωνος*, ὁ, Bein. des Hermes in Libyen, Paus. 5, 15, 11.

Παρα-μόνη, ἡ, Frau, Inscr. 1789.

Παρα-μονιανός, ὁ, Inscr. 1626.

Παρά-μονος, ὁ, 1) Archon in Athen, Inscr. 124. — S. eines Herakleides, *Φλυεύς*, Inscr. 789, oft — 2) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 199. 201.

Πάραμος, ὁ (wenn der Name nicht verderbt ist), Mannsn. auf einer smyrn. Münze, Mion. III, 199.

Παρά-μυθος, ὁ, Athener, V. eines Demokydes, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 670.

Παραπίτα, ἡ, eine Perserin, Xen. Hell. 4, 1, 39.

Παραποταμία, ἡ, od. *Παραποτάμιοι*, οἱ, alte St. in Phokis am Kephissus u. Akontiusflusse, Her. 8, 33; Strab. IX, 424; Paus. 10, 33, 7. Ew. *Παραποτάμιοι*, οἱ.

Παράσιοι, οἱ, thessalische St., Thuc. 2, 22, wo man *Παράλιοι* vermuthet.

Παρασωπία, ἡ, Landstrich in Böotien, am Asopus, die Bewohner hießen *Παρασώπιοι*, οἱ, Strab. IV, 404. 408.

Παρασωπιάς, *άδος*, ἡ, Landstrich od. St. in Thessalien, zu Oetäa gehörig, Strab. IX, 434.

Παραυαῖοι, οἱ, die Anwohner des Flusses Auas in Thessalien, Thuc. 2, 80; Rhian. bei St. B. — Das Land hieß ἡ *Παραυαία*, Arr. An. 1, 7, 6.

Παρ-αχελωῖται, οἱ, 1) die Anwohner des Flusses Achelous in Thessalien, Strab. IX, 434. — 2) die Anwohner des Flusses Achelous in Aetolien, deren Landschaft *Παραχελωῖτις*, *ιδος*, heißt, Strab. a. a. O. u. X, 458, f.

Παραχοάθρας, ὁ, medisches Gebirge, das sich von Armenien an bis zum hyrkanischen Meere hinzieht, Strab. XI, 511. 521.

Παρδάλας, α, ὁ, Mannsn., Inscr. 189.

Παρδόκας, ὁ, Sklavenname, Ar. Ran. 608.

Πάρεια, ἡ, eine Nymphe, M. des Eurymedon von Minos, Apolld. 3, 1, 2.

Παρεισάδης, ὁ, Tyrann in dem taurischen Chersonesus, Dem. 34, 8, der auch *Παρισάδης* heißt.

Πάρεμφις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Παρεμφίτης*, St. B.

Παρέντιον, τό, St. u. Hafen unweit Istria, Ew. *Παρεντῖνος*, St. B.

Παρήγορος, ἡ, Bein. der als Göttin verehrten Peitho, Paus. 1, 43, 6, s. Lex.

Παρῆνος, ὁ, ein Fl., Arr. Ind. 4, 12.

Πάρθαξ, ὁ, ein Schriftsteller, der *Ἰταλικὰ* geschrieben, Hdn. *περὶ μον. λέξ.* p. 19, 9.

Παρθάων, ὁ, s. *Πορθάων*.

Παρθεινοί, οἱ, illyrisches Volk an der dalmatischen Gränze, Pol. 2, 11, 11; bei Strab. VII, 326 *Παρθινοί* bei St. B. u. App. Illyr. *Παρθηνοί*.

Παρθενία, ἡ, 1) der alte Name von Samos, Ap. Rh. 1, 188 (vgl. Schol., nach dem eine Frau des Samus so hieß); Callim. Del. 49; Strab. XIV, 1. 637. — 2) Bein. der Here vom Berge Parthenion in Arkadien, Pind. Ol. 6, 88. — Frauenn., Ath. VI, 262, f. — 3) Name eines Pferdes, Paus. 6, 21, 7, wonach ein gleichnamiger Fl. in Elis benannt ist.

Παρθενίας, ὁ, Fl. in Elis, in Pisatis, Strab. VIII, 3. 357.

Παρθένιον, τό, 1) St. in Mysien, in Teuthrania, Xen. An. 7, 8, 15. — 2) Landspitze Tauriens u. Flecken am kimmerischen Bosporus, auch ein Heiligthum der Artemis Parthenos (*Παρθένιον*, *Παρθένου ἱερόν*, St. B.), Strab, VII, 308 ff. — 3) Bei St. B. auch eine St. in Euböa, Ew. *Παρθένιος* u. *Παρθενεύς*. — 4) ὄρος, Gebirge Arkadiens zwischen Tegea u. Argeia, Her. u. A.; Strab. VIII, 376. 389; Paus. 8, 6, 4. 54, 6. — 5) Frauenn., Curt. Inscr. att. 9.

Παρθένιος, ὁ, Fl. in Paphlagonien, auf der bithynischen Gränze, der sich ins schwarze Meer ergießt, Il. 2, 854; Hes. Th. 344; Strab. XII, 3.

Παρθένιος, ὁ, 1) epischer Dichter aus Chios, Suid. — 2) erotischer Schriftsteller aus Nicäa, Luc. u. A. — 3) Schriftsteller aus Phokäa, Verächter der Iliade, Anth. — 4) Lacedämonier, Paus. 9, 13, 5; Inscr. 1306. — 5) Auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 85. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 309.

Παρθενίς, *ίδος*, ἡ, M. des Pythagoras, Iambl. v. P. 6. S. *Πυθαΐς*. — Eine Dichterin, Meleag. 1, 31 (IV, 1), vgl. Martial. 7, 68.

Παρθενόπαια, ἡ, poet. = *Παρθενόπη*, Anth.

Παρθενοπαῖος, ὁ, S. der Atalante u. des Meilanion aus Arkadien, einer der Sieben gegen Theben, Apolld. 3, 6, 3. 3, 9, 2; Aesch. Spt.; Paus. 3, 12, 9. — 2) S. des Talaos, Br. des Adrastus, Apolld. 1, 9, 13; Paus. 9, 18, 6 ff.

Παρθεν-όπη, ἡ, T. des Stymphalus, M. des Eueres vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 2) Nach Schol. Od. 12, 39 u. Arist. mir. ausc. 103 eine der Sirenen. — 3) T. des Ankäus, Paus. 7, 4, 1. — 4) der alte Name der St. Neapolis in Italien, Dion. Per. 358. Ew. *Παρθενοπαῖος*, St. B.

Παρθενό-πολις, ἡ, St. in Macedonien, Ew. *Παρθενοπολίτης*, St. B.

Πάρθενος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 25.

Παρθενών, *ῶνος*, ὁ, der Tempel der Athene Parthenos in Athen, Dem. u. A.; Strab. IX, 395; D. Sic. 5, 62.

Πάρθη, ἡ, Frauenn., Suid. u. ein Epigr.

Παρθηνοί, οἱ, = *Παρθεινοί*, vgl. auch *Πάρθος*.

Πάρθης, ὁ, Mannsn., Paul. Sil. 48 (VI, 54), wo früher *Πάρθις* stand, was nach Jacobs = *Παρθένιος* wäre. Vgl. *Σπάρτις*.

Παρθία, ἡ, Ptol. u. Hdn. 6, 6, wie Sp., = *Παρθυαία*.

Παρθικός, parthisch, z. B. *ἵπποι*, Strab. XI, 525. *πόλεμος*, id.

Παρθινοί, οἱ, = *Παρθεινοί*, w. m. s.

Πάρθιος, α, ον, = *Παρθικός*, Anacr.; nach St. B. οἱ *Πάρθιοι* = *Πάρθοι*.

Παρθίς, *ίδος*, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Luc. Bei St. B. das Gebiet der *Παρθινοί*.

Πάρθοι, οἱ, die Parther, nach Her. 3, 93 ist das Wort scythisch u. bedeutet einen Flüchtling; sie bewohnen einen Theil von Hyrkanien, nordöstlich von den

kaspischen Pässen, vgl. Strab. XI, 524 u. *Παρθυαῖοι*, welches bei ihm die herrschende Form ist. Spätere, wie Luc., Hdn., nennen so die Ew. des parthischen Reiches.

Παρθο-νικικά, τά, Titel eines Buches, die parthischen Siege, Luc. hist. scrib. 32.

Πάρθος, ὁ, 1) der Parther, s. *Πάρθοι*. — 2) ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 980.

Πάρθος, ἡ, St. in Afrika, App. Pun. 39. — St. in Illyrien, nach St. B. bei Pol. auch *ὁ*. Ew. *Παρθηνός*, St. B. S. *Παρθεινός*.

Παρθυαία, ἡ, Landschaft im Taurusgebirge, an Medien gränzend, von der aus das später so mächtige parthische Reich gegründet wurde, Pol. 5, 44; Strab. XI, 491. 514. 524.

Παρθυαῖοι, οἱ, = *Πάρθοι*, Strab. u. A.

Παρθυηνή, ἡ, = *Παρθυαία*, Strab.

Παριᾶνός, s. *Πάριον*.

Παρθώ, ἡ, T. des Illyrios, App. Illyr. 2.

Παρίας, αντος, ὁ, ὄνομα κύριον, B. A. 1185.

Παρικάνιοι, οἱ, 1) ein Volk in der Nähe von Kolchis, zum persischen Reiche gehörig, Her. 7, 68. — 2) Davon verschieden ein anderes, nach St. B. auch *Παρίκανοι* genanntes, den Medern benachbartes Volk, Her. 3, 92; nach Hecat. bei St. B. Ew. einer St. *Παρικάνη*.

Πάριον, τό, St. in Mysien an der Propontis (von Einwohnern der Insel Parus gegründet, od. nach St. B. von einem Sohne des Jasion, Parius, benannt), Kolonie von Milet, mit einem guten Hafen, Her.; Strab. X, 487. XIII, 588 ff. Die Ew. *Παριᾶνοί, οἱ*, ion. *Παριηνοί*, Her. bei St. B. auch *Παριανεῖς, οἱ*. Das Gebiet der St. *Παριανή, ἡ*, Strab. XIII, 588.

Πάριοι, οἱ, 1) Ew. der Insel *Πάρος*, w. m. s. — 2) ein Stamm der Daer in Margiana, Strab. XI, 515.

Πάρις, ιδος u. *ιος, ὁ*, S. des Königs Priamus von Troja, der auch Alexander hieß, durch den Raub der Helena Veranlassung des trojanischen Krieges, Hom., Apolld.

Παρισάδης, ὁ, D. Sic. 20, 22 u. Strab. 7, 4, 3. 4 (mss. *Παιρισάδης*), = *Παρεισάδης*.

Παρίσιοι, οἱ, gallisches Volk um den Sequanas, Strab. IV, 194.

Πάρμα, ἡ, St. im cispadanischen Gallien, Strab. V, 216; bei St. B. *Πάρμη*. Ew. *Παρμησταί* oder *Παρμηταί*, Strab. V, 217; *Παρμαῖος* od. *Παρμᾶνός*, St. B.

Παρμενίδης, ὁ, berühmter Philosoph aus Elea, um 500 v. Chr. G., Plat., Strab. VI, 1. 252.

Παρμενίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Diosc. 12 (VI, 290); Maced. 13 (V, 247).

Παρμενίσκος, ὁ, 1) Athener, Dem. 56, 5. — 2) Pythagoreer aus Metapont, Athen. XIV, 614, e. s. auch IV, 156, c. Vgl. *Παρμίσκος*. — 3) ein Grammatiker, E. M. v. *Ἄρεω*. — 4) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Klazomenä, Mion. II, 41. III, 65. — S. eines Pytheas aus Smyrna, Inscr. 3137, 33.

Παρμένιτος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Παρμενίων, ωνος, ὁ, berühmter Feldherr Philipps u. Alexanders von Macedonien, Dem. 19, 69 u. öfter; Arr. u. A. — Ein Epigrammendichter, Jacobs XIII, p. 929. — Grammatiker, Schol. Il. 1, 591. S. das folgende.

Παρμένων, οντος, ὁ, bei Luc. D. Meret. 9 auch *ωνος*, 1) ein Byzantier, Dem. 33, 5. 8. — Ath. III, 75, f, Dichter. — 2) ein Athener, Ar. Eccl. 868; kom. Schauspieler, Aesch. 1, 157. — 3) ein Rhodier, Ath. VII, 308, f. — Ein Grammatiker, XI, 500, b; s. den Vor. — Ein Maler, der ein Schwein so schön malte, daß man sprüchwörtlich sagte: *εὖ μὲν, ἀλλ' οὐδὲν πρὸς τὴν Παρμένοντος ὗν*, Paroemiogr. App. 2, 87; vgl. Plut. Sympos. 5, 1, 2.

Πάρμις, ιδος, ὁ, 1) oft in der Anthologie, z. B. Antiphil. 4 (VI, 95). — 2) ein Teier, Inscr. 3064. 3117. — 3) auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 64.

Παρμίσης, ὁ, ein Perser, Ctes. 36, a, 36.

Παρμίσκος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr. Vgl. *Παρμενίσκος* 2.

Παρμισσός, ὁ, Fl. in Thessalien, der in den Spercheios fließt, Schol. Ap. Rh. 4, 132.

Παρμονίδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Πάρμυς, υος, ἡ, T. des Smerdis, Gem. des Darius Hystaspis, Hes. 3, 88. 7, 78.

Πανάσιος, ὁ, ein Delphier, Curt. A. D. 6. 66.

Παρνᾶσός, ὁ, ion. *Παρνησός*, in sp. schl. Schreibart *Παρνασσός*, Gebirge auf der Gränze von Phokis u. Lokris, u. bes. der Berg, an welchem Delphi lag, mit zwei Spitzen (*Λυκώρεια* u. *Τιθορέα*), von Hom. Od. 19, 394 an, Pind., Tragg. u. sonst; Strab. IX, 409. 416 ff., Paus. — Davon adj. *Παρνάσιος*, ion. *Παρνήσιος*, b. Eur. I. T. 1210 auch 2 Endgn, mit dem bes. fem. *Παρνασίς*, ion. *Παρνησίς*, Orph. Arg. 2, u. *Παρνασιάς, άδος*. Die Anwohner hießen *Παρνάσιοι* od. *Παρνάσσιοι*, Strab. IX, 422; *Παρνασσία νάπη*, Paus. 10, 6, 1; bei St. B. auch *Παρνασσιεύς*, derselbe führt auch das adj. *Παρνασσιακός* an, u. einen *Παρνασσός*, der zuerst in Delphi geweissagt haben soll; dieser ist nach Paus. 10, 6, 1 ein S. der Nymphe Kleodora.

Πάρνης, ηθος, ἡ, Waldgebirge Attika's auf der böotischen Gränze, Ar. Nubb. 320; Luc. Icarom. 79; Strab. IX, 1. 399. Nach St. B. auch masc., wo auch das adj. *Παρνήθιος* angeführt ist.

Παρνησσός, ὁ, Berg in Medien, an dessen Fuße die Baktrier wohnten, Dion. Per. 737.

Πάρνοι, οἱ, = *Ἄπαρνοι*.

Πάρνος, ὁ, Mannsn., Diogen. 8, 27, im Sprüchwort *τὸ Πάρνου σκαφίδιον*, um Kleinigkeiten großes Geschrei machen.

Παρνύτης, ὁ, Spottname des Kallistratus in Athen, der den Sold für die Richter einführte, daher sprüchwörtlich *ὀβολὸν εὗρε Παρνύτης*, Paroem. App. 4, 11.

Πάρνων, ὁ, Gebirge auf der Gränze von Lakonien u. Argolis, Paus. 2, 38, 7.

Παροιταία, ἡ, eine Landschaft am erythräischen Meere, die Ew. *Παροιταῖοι*, St. B.

Παροπαμισάδαι, οἱ, ein Volk am Paropamisus, in Ariana, bis nach dem Indus hin wohnend, Strab. XI, 823; Arr. Ind. 5, 11.

Παροπάμισος, ὁ, bei St. B. auch *Παροπάμισσος* geschr., hohes Gebirge Mittelasiens, auf der Nordgrenze Ariana's, ein Zweig des Taurus, Strab. XV, 723 ff. Bei Arr. *Παραπάμισος*, bei Ptol. *Παροπάνισος*; b. Dion. Per. 1097 *Παρπάνισος*. Der Landstrich heißt *Παραπαμισάς, άδος, ἡ*, Arr.

Πάρος, ἡ, 1) eine kykladische Insel, wegen ihres Marmors berühmt, Hh. Ap. 44. Cer. 491, Her. u. A.; Strab. V, 224. X, 485 ff. Der Name kommt nach St.

B. von einem Arkadier *Πάρος*, S. des Parasius; Ew. *οἱ Πάριοι*, Her. u. A.; auch adj., *ὁ Πάριος λίθος*, der parische Marmor, Pind. N. 4, 81. — St. B. führt auch ein sprüchwörtlich gebrauchtes *ἀναπαριάζειν* an (s. Lexic.). — 2) eine liburnische Insel bei Illyrien, später *Φάρος* genannt, Strab.

Παρπάνισος, s. *Παροπάμισος*.

Παρπάρων, ein Ort oder eine Gegend auf der äolischen Küste Kleinasiens, auch *Περίνη* genannt, Ew. *Παρπαρώνιος*, u. *Παρπαρωνιώτης*, St. B.

Παῤῥασία, *ἡ*, St. in Arkadien, Il. 2, 608; nach St. B. von einem S. des Lykaon Parrhasus benannt. Später kommen nur *οἱ Παῤῥάσιοι* als Ew. des südwestlichen Theiles von Arkadien, an der Gränze von Elis, vor, der bei Thuc. 5, 33 auch *ἡ Παῤῥασική* genannt wird, Strab. VIII, 336. 388.

Παῤῥάσιον ὄρος, *τό*, ein Berg in Arkadien, Callim. Dian. 99.

Παῤῥάσιος, *ὁ*, 1) der Parrhasier, s. *Παῤῥασία*, Xen. u. A. — 2) berühmter Maler aus Ephesus, der zu Sokrates Zeit in Athen lebte, Xen., Plut. Thes. 4; Ael. V. H. 12, 1; Strab. XIV, 642. Auch als Epigrammendichter in der Anth.

Παῤῥησία, *ἡ*, Frau, Inscr. 830.

Παῤῥησιάδης, *ὁ*, erdichteter Name (Freimund), Luc. Piscat.

Πάῤῥων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., *ὁ Αἴνιος*, Arist. pol. 5, 8, 12.

Παρσώνδης, *ὁ*, desgl., Suid. aus Nicol. Damasc.

Παρυάδρης, *ὁ*, Gebirge im nordwestlichen Armenien, das sich vom Taurus nach dem Pontus hinzieht, Strab. XII, 3. 547 ff.

Παρυσάδης, *ὁ*, l. v. *Παρισάδης*.

Παρύσατις, *ιδος*, *ἡ*, Gem. des Darius Ochus, M. des Artaxerxes u. des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 1. Nach Strab. XV, extr. heißt der Name eigentlich *Φάρζιρις*.

Πάρφορος, *ὁ*, ein Kolophonier, Paus. 7, 3, 8.

Πάρων, *ωνος*, *ὁ*, ein Phocenser, Arr. An. 3, 16, 2. — Pythagoreer, Arist. phys. 4, 13. — Feldherr, D. Sic.

Παρωραία, *ἡ*, Landschaft zwischen Macedonien u. Epirus, Ew. *Παρωραῖοι*, Strab. VII, 325 ff. Vgl. *Παραναῖοι*.

Παρωρεᾶται, *οἱ*, ion. *Παρωρεῆται*, Bewohner des Gebirges, welches sich von Arkadien nach Elis hinzieht, Her. 4, 148; nach Strab. VIII, 346 ein Theil der Triphylier; Paus. 8, 27, 3 führt eine alte St. *Παρωρία* in Arkadien an, die bei St. B. *Παρώρεια* heißt, nach welchem die Ew. auch *Παρωρεῖς* hießen.

Παρωρεύς, *ὁ*, S. des Trikolonus, Paus. 8, 35, 6.

Πασάκων, *ὁ*, Lakonier, Inscr. 1239.

Πασαργάδαι, *αἱ*, alter Königssitz u. Schatzkammer der Perserkönige, von Kyrus zum Andenken des Sieges über die Meder erbaut, Strab. XV, 728 ff.; Arr. An. 6, 29. — Bei St. B. *Πασσαργάδαι*, der es mit *Περσῶν στρατόπεδον*, Perserlager, übersetzt.

Πασαργάδαι, *οἱ*, alter, edelster Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 730. Bei Dion. Per. 1069 *Πασσαργάδαι*.

Πάσας, *ὁ*, Thessalier, Curt. 10, 27, 1.

Πασίας, *ὁ*, 1) Athener, Dem. 54, 32. — 2) V. der Nikippe, Paus. 8, 9, 6. — 3) V. des Abantides, Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. — 4) Argiver, Theopomp. bei Harpocr. 129, 26.

Πάσης, *ητος*, *ὁ*, Mannsn., Suid., von dem es hieß im Sprüchwort *τὸ Πάσητος ἡμιωβόλιον*, Diogen. 8, 40, eine Art Heckthaler.

Πασιάδης, *ὁ*, Mannsn., Plut. Symp. 2, 1, 9. — *Πασιάδας*, Megarer, Inscr. 1052.

Πασιανοί, *οἱ*, ein scythischer Volksstamm jenseit des Jaxartes, Strab. XI, 8. 511.

Πασίων, *ὁ*, Mannsn., Alciphr. 3, 3.

Πασίας, *ὁ*, Wucherer in Athen, Ar. Nubb. 21. — Böotier, Inscr. 1575.

Πασι-βούλη, *ἡ*, virgo, Ter. Andr. 5, 4, 42.

Πασίδας, *ὁ*, Achäer, Pol. 28, 10.

Πασι-δίκη, *ἡ*, Frau, Inscr. 1211.

Πᾶσι-θέα, *ἡ*, ion. u. ep. *Πασιθέη*, 1) eine der Chariten, Il. 14, 268. 276; Paus. 9, 35, 4. — 2) T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 247. — 3) eine Nymphe, Gem. des Erichthonius, die sonst *Πραξιθέα* heißt, Apolld. 3, 14, 6.

Πᾶσί-θεος, *ὁ*, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Πᾶσί-θεμις, *ιδος*, *ὁ*, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

Πᾶσι-θόη, *ἡ*, T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 352. Vgl. *Πασιθέα*.

Πᾶσι-κλῆς, *έους*, *ὁ*, 1) Athener: V. des Philistus, Her. 9, 97. — ein unehelicher S. des Pasion, Dem. or. 45. 46. — 2) ein Lakonier, Inscr. 1237. — 3) ein Vertrauter des Tyrannen Pindarus in Ephesus, Ael. — 4) ein S. des Krates, Cyniker, D. L. 4, 88. — Ein Br. desselben Krates, Schüler des Euklides aus Megara, D. L. 6, 98.

Πασι-κόμψη, *ἡ*, meretrix, Plaut. merc.

Πᾶσι-κράτης, *ους*, *ὁ*, 1) Solier, Arr. An. 2, 22, 2; Plut. Alex. 29; V. des Nikokles, Arr. Ind. 18, 8. — 2) Rhodier, Schüler des Aristoteles. — 3) auf Münzen aus Milet u. Smyrna, Mion. III, 166. 196. — 4) V. des Dio Chrysostomus aus Prusa in Bithynien, Phot. cod. 209.

Πᾶσί-κυπρος, *ὁ*, K. von Kypros, Ath. IV, 167, e.

Πᾶσί-μαχος, *ὁ*, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 10. — V. eines Aristodamus, Inscr. 1260.

Πᾶσί-μηλος, *ὁ*, Koriuthier, Xen. Hell. 6, 4, 4.

Πᾶσι-νίκη, *ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 110.

Πᾶσῖνος (d. i. *Πασίνοος*), Athener, der Parus einnahm, Isocr. 19, 18, Suid., Harpocr. *Πασίνους*.

Πᾶσ-ιππίδας, *ὁ*, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 1, 32.

Πάσ-ιππος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 345.

Πασιρεῖς, *οἱ*, Arr. Ind. 26, 3, ein asiatisches Volk um den Flecken *Πασιρά* wohnend.

Πᾶσι-σωκλῆς, *έους*, *ὁ*, Mannsn., Hedyl. 2 (App. 28) bei Ath. XI, 473, a.

Πασι-τέλης, *ους*, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1260. — Ein Schriftsteller, Plin. H. N. 36, 5.

Πᾶσι-τελίδας, *ὁ*, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 5, 3.

Πᾶσι-τίγρης, *ητος*, u. *Πᾶσι-τίγρις*, *ιδος*, *ὁ*, hieß der Tigrisfluß bei seiner Mündung nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat, Strab. XV, 729, Arr.

Πᾶσι-φάνη, *ἡ*, T. des Helios u. der Perseïs, Gem. des K. Minos in Kreta, M. des Minotaurus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 1016; Apolld. 3, 1, 2; Paus. 5, 25, 9.

Πασί-φιλος, *ὁ*, Mannsn., D. Sic. 20, 67.

Πᾶσι-φῶν, *ῶνος*, *ὁ*, Athener, ein Arzt, Dem. 30, 34. — *Φρεάῤῥιος*, Inscr. 147 u. öfter. — *Πασιφῶντος διάλογοι* erwähnt Plut. Nic. 4, den D. L. 2, 61 *ὁ Ἐρετρικός* nennt. *ὁ τοῦ Λουκιανοῦ*, 6, 73.

Πᾱσίων, ωνος, ὁ, 1) Megarer, Anführer der Griechen unter dem jüngern Kyros, Xen. An. 1, 2, 3. — 2) Athener, ein Wechsler, Dem. 27, 11. 50, 56 u. öfter. — S. eines Hermaiskos, Anaphlystier, Inscr. 180. Vgl. *Πασσίων*. — 3) Delphier, S. eines Kleon, Curt. A. D. 10.

Πάσσα, ἡ, thracische Stadt, Ew. *Πασσαῖοι*, St. B.

Πασσάνδα, ἡ, ein Flecken bei Atramytion, Ew. *Πασσανδεύς*, Ephor. bei St. B.

Πάσσαλα, Hafen der Mylassier, Ew. *Πασσαλεύς*, St. B.

Πασσαρών, ῶνος, ἡ, Ort in Epirus Molossis, Plut. Pyrrh. 5.

Πασσίων, ωνος, ὁ, bei Luc. D. Meretr. 12, 1 vulg. für *Πασίων* 2.

Παστερίς, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Παστερίτης*, St. B.

Πατάβιον, τό, = *Παταούϊον*, Plut.

Παταγύας, ὁ, ein Perser, Xen. An. 1, 8, 1.

Παταικίων, ωνος, ὁ, Athener, Aesch. 3, 189. — Parasit, Alciphr. 3, 10. Wurde Appellativum u. Benennung eines jeden Gauners.

Πάταικοι od. *Πατάϊκοι, οἱ,* zwerghafte Götterbilder, die auf den Vordertheilen der phönizischen Schiffe standen, Her. 3, 37.

Πατάϊκος, ὁ, 1) V. des Aineſidemus in Sicilien, Her. 7, 154. — 2) *Πάταικος*, Mannsn., Inscr. 809. — Athener, Dem. ep. 3. p. 641, 3. — Achäer aus Dyme, der zum erstenmal mit einer *κάλπη*, Ol. 71, den Sieg davontrug, Paus. 5, 9, 1.

Πάταλα od. *Πατάλη, ἡ,* St. am Indus, s. *Πάτταλα*.

Παταληνή, ἡ, = *Ππατταληνή*, D. Per. 1093.

Πάταλος, ἡ, Insel an der karischen Küste, Ew. *Πατάλιος*. — Fem. wie von *Παταλεύς* ist *Παταλη̈ίς, ίδος*, St. B.

Παταυίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name eines Koches, Philetaer. b. Ath. IV, 169, e.

Παταούϊον, τό, die St. Patavium im transpadanischen Gallien am Medoakusfluß, das heutige Padua, Ew. *Παταουϊνοί, οἱ,* Strab. V, 213 ff.

Πάταρα, τά, Haupt- u. Hafenstadt Lyciens an der Mündung des Xanthus, mit einem Tempel u. Orakel des Apollon, der davon den Bein. *Παταρεύς* hatte, Xen. 1, 162; Strab. XIV, 665 ff. Den Namen erhielt es von dem Erbauer *Πάταρος*, Apollons Sohn u. der Lykia, T. des Xanthus, Strab. a. a. O. St. B., der auch noch eine andere Erklärung des Namens, daß nämlich *πατάρα* = *κίστις* sei, anführt. — Ew. *Παταρεύς, ὁ,* fem. *Παταρη̈ίς, ίδος*. Daher *ἡ Παταρη̈ὶς ἄκρη*, das patarische Vorgebirge in Lycien, D. Per. 129. 507. — Adj. *Παταρικός*, z. B. *Παταρικὰ σάνδαλα*, Sohlen aus Patara, Luc.; auch *Παταρήϊος*, wie St. B. *παταρήϊον ὕδωρ* gewiß aus einem Dichter anführt.

Παταρβημις, ιος, ὁ, ein Aegyptier, Her. 2, 162.

Παταρεύς, ὁ, u. *Πάταρος*, s. unter *Πάταρα*.

Πάταρμις, ιδος, ὁ, K. von Aegypten vor Amasis, Ath. XV, 680, c.

Παταισχορεῖς, οἱ, ein persischer Volksstamm, Strab. XV, 3. 727.

Πατελλο-χάρων, οντος, ὁ, komischer Name eines Schmarotzers, Alciphr.

Πατένεϊτ, bei Schol. Plat. Tim. 12, 20 Name eines ägyptischen Priesters.

Πατερήνας, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Πατέριος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 690 (VII, 343).

Πατησιάδης, ὁ, Ephorus aus Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πατιζείθης, ὁ, ein Magier, Br. des falschen Smerdis, Her. 3, 61.

Πατῖνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πατιράμφης, ὁ, Perser, Wagenlenker der Xerxes, Her. 7, 40.

Πάτμος, ἡ, eine kleine sporadische Insel, Thuc. 3, 53 (v. l. *Λάτμος*); Strab. X, 488.

Πάτουμος, ἡ, St. im arabischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 158; bei St. B. in Arabien, Ew. *Πατούμιος* u. *Πατουμηνός*.

Πατούριος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197 (vielleicht *Ἀπατούριος*).

Πατραεύς, ὁ, Flecken am Bosporus, Strab. XI, 2. 494.

Πάτραι, αἱ, eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaja, die früher *Ἀρόη* hieß u. von einem *Πατρεύς* erweitert wurde, Thuc. 2, 83 u. A.; Strab. VIII, 384 ff.; Paus. 7, 18 ff. Bei Her. 1, 145 steht *Πατρέες*, eigtl. der Name der Ew., *Πατρεύς*, Thuc.; *Πατραιεύς, ὁ,* Pol. 4, 6, 9.

Πάτρασις, ἡ, St. in Pontus, Ew. *Πατρασίτης*, Hecat. bei St. B., wo auch die Formen *Πατράσιος* u. *Πατρασιεύς* angeführt werden; Salmas. liest *Πάτρασυς*.

Πατρέας, ὁ, Delphier, S. des Andronikus, Curt. A. D. 6.

Πατρεύς, ὁ, S. des Preugenes, Enkel des Agenor, Gründer od. Erweiterer von Paträ, Paus. 7, 18, 5. 20, 5 ff.

Πατριαγάδαι, nach St. B. ein persischer Ort, dessen Ew. ebenso heißen, wohl verderbt für *Πασαργάδαι*.

Πατρί-δικος, ὁ, Lacedämonier, Inscr. 1364, b, S. eines Eudemus.

Πατρίκιος, ὁ, sp. Name, Phot.

Πατρίσκος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Πατρό-βιος, ὁ, Athener, Inscr. 278.

Πατρόκλεια, ἡ, hieß das 16. Buch der Iliade, welches den Tod des Patroklus beschreibt, Ael. V. H. 13, 14.

Πατρο-κλείδης, ὁ, Athener, Ar. Av. 790. — Andoc. 1, 73. — Inscr. 165. Tegeat, 1513.

Πατρόκλειος, den Patroklus betreffend. Sprüchwörtlich *Πατρόκλειος πρόφασις*, Diogen. 7, 47, wenn man unter anderm Vorwand sein eigenes Leid betrauert; auch *Πάτροκλον πρόφασιν*, Eustath., vgl. Jacobs zu Achill. Tat. II, 34, p. 590.

Πατροκλεύς, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167, v. l. *Πατροκλῆς*.

Πατρο-κλῆς, έους, ὁ, 1) = *Πάτροκλος*, Theocr. 15, 140, wie Hom. auch den gen. *Πατροκλῆος*, acc. *Πατροκλῆα*, voc. *Πατρόκλεις* bildet. — 2) ein reicher Athener, der aus Geiz den Lakonier spielte, Ar. Plut. 84. — S. des Chairedemos, Halbbruder des Sokrates, Plat. Euthyd. 297, e; ein Archon Basileus zur Zeit der dreißig Tyrannen, Isocr. 18, 5 ff. — *Φλυεύς*, Dem. 19, 105, im Psephisma. — Ath. XIII, 566, f. — 3) ein Delier, Inscr. 158. — 4) ein Lacedämonier, V. des Tantalus, Thuc. 4, 75, mit der v. l. *Παντοκλῆς*. — 5) ein Phliasier, Xen. Hell. 6, 5, 38, = *Προκλῆς*. — 6) Admiral des Seleukos Nikator, Me-

mnon. b. Phot. bibl. cod. p. 227, 6, der das indische u. kaspische Meer beschiffte u. beschrieb, von Strab. II, 69 u. sonst angeführt u. gelobt. — 7) auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 117. — 8) S. des Katyllus aus Kreta, Bildhauer, Paus. 6, 3, 5. 19, 6.

Πάτρο-κλος, ὁ (derselbe Name), 1) S. des Menoitios u. der Sthenele, der bekannte Freund des Achilles, Il., s. auch *Πατροκλῆς*. — 2) S. des Herakles u. der Thespiade Pyrippe, Apolld. 2, 7, 8.

Πατρόκλου νῆσος, ἡ, kleine Insel beim attischen Vorgebirge Sunium, Paus. 1, 1, 1. 35, 1. Ew. *Πατροκλονήσιοι*, οἱ, St. B.

Πατρόκλου χάραξ, ὁ (eigtl. Patroklusschanze), dieselbe Insel, Strab. IX, 1. 398.

Πατρο-φίλα, ἡ, Mannsn., Ep. ad. 660 (VII, 221).

Πατρό-φιλος, ὁ, Athener, *Κηφισιεύς*, Inscr. 200.

Πατρώ, οῦς, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Πάτρων, ωνος, ὁ, 1) Athener, S. eines Polemon, *Περιθοίδης*, Inscr. 180, wie 752. — 2) Delphier, S. eines Aristobulus, Inscr. 1705; V. eines Agathokles, u. eines Euangelus, Curt. A. D. 21. 23. S. eines Hagnon, 32. Vgl. Inscr. 1699. — 3) ein Phocenser aus Lilaia, Paus. 10, 33, 3. — 4) Epikureer, Nachfolger des Phädrus Ol. 177, 3, Phot. bibl. cod. 97. — 5) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πατρώνδας, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1692.

Πάτταλα, St. in der folgenden Landschaft, Strab. XV, 701; auch *Πάταλα* geschrieben, Arr. bei Phot. bibl. 71, 41.

Ππατταληνή, ἡ, Landschaft im morastigen, aber auch an Fruchtbarkeit dem Nildelta ähnlichen Lande des Indus, Strab. XV, 700 ff.

Πατυκός, ἡ, St. im Lande der Oenotrer, Ew. *Πατυκίτης*, St. B.

Παυλεῖνος, ὁ, d. i. *Παυλῖνος*, auf Münzen, Mion. IV, 337.

Παυλῖνος, ὁ, der röm. Name Paulinus, Anth. u. sonst. Vgl. Fabr. bibl. gr. IX, 314.

Παῦλα, ἡ, der röm. Frauenn. Paula, Anth.

Παῦλος, ὁ, der röm. Name Paulus, Pol. u. A.; Suid. führt mehrere des Namens auf. Bekannt ist ὁ *Σιλεντάριος*, Dichter der Anthologie.

Παύνα, ἡ, St. der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Παυρόλας, ὁ, S. des Phalaris, Suid.; Phalar. ep. 2.

Πανσάρκαι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, ist St. B. für *Παισάρκαι* nach der Folge der Buchstaben zu lesen. Vgl. *Πανσίκαι*.

Πανσ-ανίας, ὁ, ion. *Πανσανίης*, 1) Spartaner, S. des Kleombrotus, Anführer der Spartaner in der Schlacht bei Platää, Her. 4, 81; Thuc. 1, 132. — S. des Königs Pleistoanax, Enkel des Vorigen, K. in Sparta während des peloponesischen Krieges, starb als Verbannter in Tegea, Thuc. 3, 26, Xen. — 2) Athener, a) ein Freund des Dichters Agathon, *ἐκ Κεραμέων*, Plat. Prot. 315, d. u. Conv., Xen. Conv. 8, 32. — b) ὁ *πόρνος*, Dem. ep. 4, p. 647, 2. — S. eines Bioteles, *Περιθοίδης*, Inscr. 122. — S. eines Ameinias, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 673. — 3) der bekannte Verfasser einer Beschreibung Griechenlands, Ael. V. H. 12, 61 u. A. — Eines Pausanias' Lexikon *ῥητορικόν* wird oft von Eustath. zu Hom. citirt; vgl. Phot. cod. 153. — 4) ein Bildhauer aus Apollonia, Paus. 10, 9, 6. — 5) ein Macedonier, Paus. 2, 33, 4. — 6) ein Maler, Ath. XIII, 567, b. — 7) auf Münzen aus Ephesus u. Magnesia, Mion. III, 87. 142. S. IV, 223.

— 8) ὁ *κληθεὶς Ἡρακλειτιστής*, D. L. 9, 15. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. V, 307, not.

Πανσιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Πανσίας, ὁ, berühmter Maler aus Sicyon, Paus. 2, 27, 3 — Athener, S. eines Sokrates, *Ἀγκυλεύς*, Inscr. 183.

Πανσίκαι, οἱ, ein Volk am kasp. Meere, Her. 3, 92.

Πανσί-μαχος, ὁ, Geograph aus Samos, Avien. 45. — Rhodier, App. Syr. 23. — ein Parasit, Ath. VI, 246, b.

Παύσ-ιππος, ὁ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 4.

Παύσιρις, ιος, ὁ, S. des Amyrtäus, K. in Aegypten, Her. 3, 15. Bei Pol. 23, 16 *Πανσίρας*.

Πανσι-στράτη, ἡ, Inscr. 986.

Πανσί-στρατος, ὁ, Admiral der Rhodier, Pol. 21, 5; Polyaen. 5, 27.

Παύσων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ach. 852. — berühmter Thiermaler aus Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Ar. Plut. 602; Arist. Pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Luc. Dem. enc. 23. — Vgl. noch Henioch. bei Ath. IX, 408, a.

Πανταλία (wie es nach der Folge der Buchstaben für *Παιταλία* heißen muß), ἡ, eine Landschaft Thraciens, deren Ew. *Πανταλιῶται* hießen, St. B.

Παφιανός, ὁ, Mannsn. auf einer Grabschrift, Rh. Mus. N. F., 2. Heft, p. 209.

Πάφιος, aus Paphos, *Παφία* heißt Aphrodite, wegen ihres Tempels in Paphus, Theocr.

Παφλαγονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Pontus u. Phrygien, Xen.; Strab. XII, 541 ff. 552 ff. Auch ἡ *Παφλαγονική*, von

Παφλαγονικός, paphlagonisch, Xen. u. Sp.

Παφλαγών, όνος, ὁ, ein Paphlagonier, gew. im plur., Il. 2, 851 u. Folgde; Strab. a. a. O. Da die Paphlagonier als dumm u. grob berüchtigt waren, hießen sprüchwörtlich solche dummen u. geschwätzigen Leute Paphlagonier, Ar. Equ. 2. Nub. 576, nennt so den Kleon, vielleicht auch mit Anspielung auf *παφλάζω*, s. Lexic.

Παφλαγωνικός, Luc. Alex. 41, = *Παφλαγονικός*, wohl verderbt.

Παφνούτιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Πάφος, ἡ, St. auf der Insel Kypros, Od. 8, 363. wegen des Dienstes der Aphrodite berühmt, H. h. Ven. 59; der Tempel der Göttin war nach Apolld. 3, 14, 2 von Kinyras gegründet; Strab. XIV, p. 683 nennt diese Stadt *Παλαίπαφος* u. erwähnt in der Nähe derselben das spätere von Agapenor gegründete *Νέαπαφος*, es lag auf der Westseite der Insel u. hatte einen Hafen. — Vgl. Paus. 8, 5, 2. 53, 7.

Πάφων, ωνος, ὁ, Mannsn, Inscr. 7.

Πάχης, ητος, ὁ, Feldherr der Athener im peloponesischen Kriege, der Milet eroberte, Thuc. 3, 18 ff.; Arist. pol. 5, 3, 3.

Πάχῡνος, ὁ, auch ἡ, das südöstliche Vorgebirge Siciliens, Strab. VI, 2. 265; Pol. 1, 25, der es auch *ἄκρα τοῦ Παχύνου* nennt, 1, 54. [Bei D. Per. 469. 471 auch mit kurzem υ.] Davon adj. *Παχύνιος*, Anth. Auch *Παχυνικός*, z. B. *θύννοι*, Ath. I, 4, c.

Πεγκάλας, ὁ, Fl. in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Πεδάνιος, ὁ, Mannsn., Phot. 124, a, 12.

Πεδάρητος u. *Πεδάριτος*, s. *Παιδάρητος*.

Πεδιάδης, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 17.

Πεδιάς, άδος, ἡ, 1) T. des Menys aus Lacedämon, Gem. des Königs Kranaos in Attika, Apolld. 3, 14,

5. — 2) ein Theil (φυλή) von Attika, St. B.; auch ein Demos, nach Plut. Themistocl. 14.

Πεδιέες, οἱ, zsgzgn ***Πεδιεῖς***, St. in Phokis am Kephissos, Her. 8, 83.

Πεδιεύς, ὁ, athenischer Archon Ol. 82, 4, nach D. Sic. 12, 4. — Gegen einen Pedieus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12.

Πεδιο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, S. des Smikythos, Ἁλαιεύς, Inscr. 115.

Πεδιο-κράτης, ους, ὁ, Heros in Sicilien, Xenagor. b. Macrob. Sat. 5, 9.

Πεδίον, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Πεδνηλισσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570; bei St. B. ***Πεδνιλισσός***· Ew. ***Πεδνιλισσεύς***, Pol. 5, 72, 1.

Πεθῖνος, ὁ, Mannsn. auf einer Vase im Berl. Museum, 1005, nach Keil für ***Πειθῖνος***.

Πειγέλασος, St. in Karien, Ew. ***Πειγελασεύς***, St. B.

Πειθ-αγόρας, ὁ, ein Seher, Arr. An. 7, 18.

Πειθ-αγόρης, ὁ, Tyrann von Selinus in Sicilien, Her. 5, 46.

Πείθ-ανδρος, ὁ, Athener, ***Παιονίδης***, Inscr. 183. — Lindier, Inscr. Lind. 10, Rh. Mus. N. F. IV, 2.

Πειθ-άρᾱτος, ὁ, Inscr. aus der Insel Kalymne, Ross. Inscr. gr. ined. II, n. 182.

Πειθ-ήνιος, ὁ, Apolloniat, Conon. 30.

Πειθ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Alc. Mess. 3 (XII, 64).

Πειθι-άνασσα, ἡ, Dienerin der Semele, Nonn. D. 8, 193.

Πειθίας, ὁ, ein Kerkyräer, Thuc. 3, 70; Inscr. 1911.

Πειθό-λᾱος, ὁ, Mannsn., Ios. B. I. 1, 8, 3.

Πειθό-λᾱς (d. i. ***Πειθόλαος***), ὁ, ein Thessalier, Dem. 59, 91.

Πειθό-ξενος, ὁ, Mannsn., Inscr. 245.

Πειθώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 349. O. 73. — 2) die Göttin der Ueberredung, welche zu Athen u. Argos ihren Tempel hatte, Aesch. Suppl. 539; Her. 8, 111. — 3) Frauenn., Ath. XIII, 677, a. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 24.

Πείθων, ωνος, ὁ, 1) Macedonier aus Alkomenä, S. des Krateas, Arr. An. 6, 27, 4. Ind. 18, 5. — S. des Agenor, Alexanders Satrap in einem Theile Indiens, Arr. An. 6, 15, 4. 17, 1. — S. des Sosikles, Arr. An. 4, 16, 6 ff. — 4) ein Schüler des Platon, Diog. L. 3, 46.

Πειραί, αἱ, St. in Achaja am Peiros, Paus. 7, 18, 1.

Πειραΐδης, ὁ, S. des Peiraios, d. i. Eurymedon, Il. 4, 228.

Πειραιεύς, gen. ***Πειραιῶς***, ion. ***Πειραιέως***, acc. ***Πειραιᾶ***, Thuc. 1, 93 u. A., 1) der berühmte Hafen Athens an der Mündung des Kephisus, eine Meile von Athen, durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden. Vgl. Strab. I, 58. IX, 395 ff. Als attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Inscr. 172; Paus. 1, 1, 2. Ew. ***Πειραιεύς***, Ortsadv. umschrieben ***ἐκ Πειραιῶς***, ***εἰς Πειραιᾶ***, ***ἐν Πειραιεῖ*** (***οἱ ἐν Πειραιεῖ*** sind oft die Anhänger des Thrasybulus, die Volkspartei) u. ***Πειραιοῖ***, im Peiräeus, Ael. V. H. 2, 13. — 2) nach Strab. XII, 547 auch ein Name der St. Amisos. — 3) bei St. B. auch ein Hafen im korinthischen Gebiet. S. ***Πείραιον***.

Πειραϊκός, 1) den Hafen Peiräeus betreffend, z. B. ***αἱ Πύλαι Πειραϊκαί***, das Peiräische Thor in Athen, Plut. — 2) ***ἡ Πειραϊκὴ γῆ***, bei Thuc. 2, 23, ist ein Landstrich bei Oropus, wo Poppo mit St. B. Γραϊκή lies't; vielleicht ist es von πέραν abzuleiten, der Landstrich Oropus gegenüber. Vgl. aber Γραῖα.

Πείραιον, τό, Hafen am korinthischen Meerbusen mit einem Kastell, zu Korinth gehörig, Xen. Hell. 4, 5, 3. Ages. 2. Vgl. ***Πειραιός***.

Πείραιος, ὁ, S. des Klytios, Gefährte des Telemachos, Od. 15, 540.

Πειραιός, ὁ, nach Thuc. 8, 10 ein Hafen im korinthischen Gebiet, ἔρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας, also von ***Πείραιον*** verschieden. Man vermuthet ***Σπείραιος***.

Πειράνα, ἡ, dor. = ***Πειρήνη***, Pind.

Πείρανθος, ὁ, S. des Argos u. der Euadne, Schol. Eur. Or. 932; Apolld. 2, 1, 2, mit der v. l. ***Πείρας***, αντος. Vgl. auch ***Πείρασος***.

Πείρας, αντος, ὁ, V. der Echidna von der Styx, Paus. 8, 18, 2. Auch v. l. von ***Πείρανθος***. — Nach Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, s. ***Πρίας***.

Πειρασία, ἡ, St. in Thessalia Magnesia, am phylischen Gebirge, St. B.; Ew. ***Πειράσιοι***, οἱ, Thuc. 2, 22, nach St. B. ***Πειρασιεύς***, fem. ***Πειρασίς***. S. auch ***Πειρεσιαί***.

Πείρασος, ὁ, 1) ein Troer, Qu. Sm. 11, 52. — 2) S. des Argos, Br. des Phorbas, Paus. 2, 16, 1.

Πειρεσιαί, αἱ, = ***Πειρασία***, Ap. Rh. 1, 584.

Πειρήν, ῆνος, ὁ, 1) V. der Io, der sonst Inachus heißt, Apolld. 2, 1, 2. — 2) S. des Glaukus, Br. des Bellerophon, Apolld. 2, 3, 1.

Πειρήνη, dor. ***Πειράνα***, ἡ, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Achelous od. des Oebalus, Paus. 2, 2, 3, sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. — 3) eine Quelle in Korinth an Akrokorinthus, Her.; Eur. Med. 69; Strab. VIII, 379; vgl. Ath. II, 53, b u. öfter; nach ihr nennt Pind. Ol. 13, 59 auch die Burg von Korinth so. Davon adj. ***Πειρηναῖος***, z. B. ***ὁ Πειρηναῖος πῶλος***, d. i. Pegasus, Eur. El. 473.

Πειρί-θοος, ὁ, zsgzgn ***Πειρίθους***, S. des Ixion od. des Zeus u. der Dia, aus Larissa in Thessalien, ein Lapithe, Freund des Theseus, Il. 14, 318. Od. 11, 630; Apolld. 1, 8, 2 u. A.

Πείροος, ὁ, u. ***Πείρως***, εω, Il. 20, 484, S. des Imbrasus aus Aenus, Anführer der Thraker vor Troja, Il. 2, 844.

Πεῖρος, ὁ, Fl. in Achaja, der in Arkadien entspringt u. bei Olenus ins Meer fällt, Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; nach Paus. 7, 22, 1 hieß er auch ***Πίερος***.

Πειροῦσται, οἱ, Volk in Illyrien, Strab. VII, 314.

Πειρώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Suid.

Πείρως, ω, ὁ, = ***Πείροος***, Suid.

Πειρωσσός, ὁ, St. in Mysien, Strab. XIII, 1. 589.

Πεισαῖος, ὁ, V. des Aristonus, Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4.

Πείσ-ανδρος, ὁ, S. des Antimachus, ein Troer, erlegt von Agamemnon, Il. 11, 122. — ein anderer Troer, Il. 13, 601. — 2) S. des Maimalos, ein Führer der Myrmidonen, Il. 16, 293. — 3) S. des Polyktor, ein Freier der Penelope, Od. 18, 299. — 4) athenischer Archon Ol. 91, 3, nach D. Sic. 13, 7. — ath. Staatsmann, verspottet Ar. Pax 394. Av. 1559.

— 5) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 7, 29. — Schwager des Agesilaus, Plut. Ages. 10. — Nauarch, Paus. 3, 9, 6. — 6) ein Dichter aus Kameiros in Rhodus, Zeitgenosse des Tyrtäus, welcher eine Herakleia geschrieben, Strab. XIV, 655. XV, 688; Apolld. 1, 8, 5; Theocr.; Paus. 2, 37, 4. 8, 22, 4.

Πεισηνορίδης, ὁ, S. des Peisenor, Ops, der V. der Eurykleia, Od. 1, 429. 2, 347.

Πεισ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Trojaner, Il. 15, 445. — 2) Herold in Ithaka, Od. 2, 38. — 3) Großvater der Eurykleia, s. das Vorige.

Πεισθ-έταιρος, ὁ, Treufreund, eine Person in Ar. Av.

Πεισι-ανάκτιος στοά, ἡ, in Athen, = *ποικίλη*, D. L. 7, 5; bei Suid. *Πεισιανάκτειος*, von folgdm.

Πεισί-αναξ, κτος, ὁ, Athener, V. des Euryptolemos, Xen. Hell. 1, 4, 19. 1, 7, 12, Erbauer der *στοὰ ποικίλη*.

Πεισίας, ὁ, 1) Argiver, Xen. Hell. 7, 1, 41. — 2) Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 3) Plut. Amator. 2.

Πεισίδαι, οἱ, s. *Πισίδαι*.

Πεισι-δίκη, ἡ, 1) T. des Aeolus, Gem. des Myrmidon, welchem sie den Antiphon u. Aktor gebar, Apolld. 1, 7, 3. — 2) T. des Nestor, Apolld. 1, 9, 9. — 3) T. des Pelias, Apolld. 1, 9, 10. — 4) M. des Boros, Schol. Plat. — Inscr. 1211.

Πεισι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Inscr. 111.

Πεισι-κράτεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 620.

Πεισι-κράτης, ους, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πεισί-λαος, ὁ, Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. II, 83.

Πεισιόνη, ἡ, Frauenn., Suid.

Πείσ-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 166. 168, b. — Spartaner, Inscr. 1260, V. eines Nikokrates.

Πεισίροδος, ὁ, richtiger *Πεισίῤῥοδος*, Enkel eines Diagoras aus Rhodus, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 7, 2. Bei Tzetz. Chil. 1, 602 *Πεισιῤῥόδιος*.

Πεῖσις, ἡ, Troerin, Paus. 10, 26, 1.

Πεῖσις, ὁ, = *Πεισίας*, Plut. Demetr. 39.

Πεισι-στρατίδης, ὁ, S. des Pisistratus, οἱ *Πεισιστρατίδαι* sind die Söhne des Pisistratus, Hippias u. Hipparchus, Her. 5, 62 u. A.

Πεισί-στρατος, ὁ, 1) der jüngste S. des Nestor, Od. 3, 36; Her. 5, 65. — 2) S. des Pisistratus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8. — 3) S. des Hippokrates, der den Namen wegen seiner Verwandtschaft mit dem Neleus bekam, Her. 5, 65, u. Tyrann von Athen wurde, 1, 59; Thuc. 1, 20. — 4) auf einer Münze aus Samos, Mion. III, 281. — 5) Liparäer, Schol. Ap. Rh. 4, 786. — 6) Ephesier, D. L. 2, 60. — 7) Delphier, Curt. A. D. 11. 17. 24.

Πεισι-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1922.

Πεῖσος, ὁ, S. des Aphareus, Apolld. 3, 10, 3.

Πείσων, ωνος, ὁ, 1) einer der dreißig Männer in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) ein Fischer, Philp. 22 (VI, 5) u. öfter in der Anth. — 3) der römische Name Piso, Strab. u. A.

Πεισωνιᾶνός, ὁ, Inscr. 227.

Πελάγιος, ὁ, sp. Mannsn.

Πελαγόνες, οἱ, ein epirotisch-macedonischer Volksstamm, die spätern Paionier, Strab. VII, 331. Nach ihm ist benannt

Πελαγονία, ἡ, Landschaft des obern Macedoniens, eigtl. zu Perrhäbien gehörig, *Τριπολῖτις* benannt, Strab. VII, 326, f. Bei St. B. wahrscheinlich fälschlich eine Gegend Siciliens, Ew. *Πελαγονιαῖος*, vgl. *Πηλαγονία* bei ihm.

Πέλαγος, ein Eichenwald in Arkadien, Paus. 8, 11.

Πελάγων, οντος, ὁ, 1) ein Pylier, Il. 4, 295. — 2) ein Lycier, Gefährte des Sarpedon, Il. 5, 695. — 3) S. des Amphidamas aus Phokis, Apolld. 3, 4, 1. — 4) S. des Asopos u. der Merope, Apolld. 3, 12, 6. — 5) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. — 6) ein Perser, Aesch. Pers. 920. — 7) ein Fischer, Sapph. 2 (VII, 505). — 7) ein Ephesier, Arr. An. 1, 17, 12; auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85. — Ein Phoker, Ath. XIII, 560, c.

Πελαγών, όνος, ὁ, ein Pelagonier, s. *Πελαγόνες*.

Πελαργή, ἡ, T. des Potneus, Gem. des Isthmiades, Paus. 9, 25, 7.

Πελαργικός, = *Πελασγικός*, wie *Πελαργοί*, = *Πελασγοί*, eigtl. Spottname der Pelasger, die Störche, Strab. V, 221. IX, 397, wegen ihrer Wanderungen, wahrscheinlich findet aber auch hier nur die sonst vorkommende Vertauschung des ρ u. σ statt, vgl. Lob. zu Phryn. 109. Komisch nennt Ar. Av. 832 *τὸ Πελαργικόν*, die Storchmauer, das Pelasgikon, s. unten.

Πελασγία, ἡ, das Land der Pelasger, 1) ursprünglich alter Name Griechenlands, Her. 2, 56. — Bes. — 2) der Pelopones, Eur. I. A. 1473; vgl. Strab. V, 221; u. speciell Argos, Eur. Or. 958; auch Arkadien, Callim. — 3) bei Strab. auch die Landschaft Thessaliens, die sonst Pelasgiotis heißt, VII, 329.

Πελασγιάς, άδος, ἡ, pelasgisch, argivisch, Callim. Lav. Pall. 4.

Πελασγικός, pelasgisch, *τὸ Πελασγικὸν Ἄργος*, schon Il. 2, 681, in Thessalien, vgl. *Ἄργος* u. Schol. Ap. Rh. 1, 14; *τὰ Πελασγικὰ πεδία*, die pelasgische Ebene am südlichen Fuß des Oeta neben Magnesia, s. Strab. IX, 436. 443. — *Ζεὺς Πελασγικός*, Bein. des Zeus in Dodona, Il. 16, 234; Strab. VII, 327. — Uebh. griechisch, Eur. Phoen. 105. — *τὸ Πελασγικὸν τεῖχος* ist der nördliche Theil der Mauern der Burg von Athen, womit schon die Pelasger diesen Hügel befestigt hatten, Her. 5, 64, u. *τὸ Πελασγικόν*, ein freier Platz an dieser Mauer, Thuc. 2, 17; Strab. IX, 401.

Πελάσγιος, pelasgisch, ἡ *Πελασγία πόλις* ist Argos im Pelopones, Aesch. Suppl. 649. Nach St. B. kommt das masc. nicht vor.

Πελασγίς, ίδος, ἡ, fem. zum Vorigen, Bein. der Here in Argos u. Samos, Ap. Rh. 1, 14. — Auch der Demeter, Paus. 2, 22, 1.

Πελασγιῶται, οἱ, die Ew. des folgenden Landstrichs in Thessalien, Strab. a. a. O., nach dem es übh. für Hellenen steht, VIII, 371.

Πελασγιῶτις, ιδος, ἡ, Landschaft im südöstlichen Theile von Thessalien, von den alten Einwohnern, den Pelasgern, benannt, Strab. IX, 430. 436; Apolld. 2, 4.

Πελασγοί, οἱ, die Ureinwohner von Griechenland, Her. 1, 56. 57; auch nach Strab. V, 220 der älteste Volksstamm in Hellas. Der Name wird theils von *πελάζειν* abgeleitet, die Ankömmlinge, also die ältesten Einwandrer in Griechenland, theils von *πλάζω*, die Herumschweifenden, Heimathlosen, vgl. Strab. a. a. O. u. sonst oft, oder mit *Πελαργοί* (s. oben), die Wandernden, Störche, gleichbedeutend genommen. — Bei Hom. kommen sie in Thessalien vor, Il. 2, 681. u. bei Dodona, 16, 234; vgl. Hes. frg. 18; Callim. Del. 284; aber auch unter den Bundesgenossen der Trojaner, in Kleinasien um Larissa, Il. 2, 840. u. in Kreta,

Od. 19, 177. Sie zogen dann nach Hellas u. dem Peloponnes, Her. 2, 50, bes. in Achaja werden die *Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*, Ufer-Pelasger, 7, 94, genannt. Auch in Arkadien sind Pelasger, 1, 146. — Bei Aesch. u. a. D. heißen besonders die Ew. von Argos so. — Auch nach Italien zogen sie, Strab. IX, 443 u. a. O. — Zu Athen zeigt das *Πελασγικόν* (w. w. s.) ihre Anwesenheit.

Πελασγός, *ὁ*, 1) ein Pelasger, auch adj. pelasgisch, Eur. Heracl. 317. — 2) als Mannsname, a) S. des Zeus u. der Niobe, nach dem die Pelasger benannt sein sollen, Apolld. 2, 1, 1. Nach Aesch. Suppl. 266 S. des Palaichthon, Herrscher in Argos, zur Zeit des Danaos. — b) V. des Hämon, Großvater des Thessalos, D. Hal. 1, 17; vgl. St. B. v. *Αἱμονία*. — S. des Arestos, Enkel des Jasos, Erbauer von Parrhasia in Arkadien, St. B. — d) S. des Triopas, Paus. 2, 22, 1.

Πελεθρόνιον, *τό*, St. in Thessalien, oder Berggegend am Pelion, Strab. VII, 299.

Πελειάδες, *αἱ*, s. Lexic. So hießen die Wahrsagerinnen in Dodona, Soph. Tr. 172; vgl. Her. 2, 57; Nonn. D. 3, 286. — Bei Pind. N. 2, 12 = *Πλειάδες*, vgl. Hes. frg. 44.

Πελεκᾶς, *ᾶντος*, Berg in Kleinasien, Pol. 5, 77, 8.

Πελία, *ἡ*, T. des Pylas in Megara, Gem. des Pandion, Apolld. 3, 15, 5, wo Heyne *Πυλία* vermuthet.

Πελίας, *ὁ*, ion. *Πελίης*, 1) S. des Poseidon u. der Tyro, Br. des Neleus, Halbbruder des Aeson, den er des Reiches beraubte, u. dessen S. Jason er zum Argonautenzug nöthigte, Od. 11, 25; Apolld. 1, 9, 8 u. sonst; seine Leichenspiele erwähnt Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Aeginetes, Nachkomme des Lakedämonios, Paus. 7, 18, 5.

Πελιάς, *άδος*, *ἡ*, dem Pelias angehörend, *αἱ Πελιάδες κόραι*, die Töchter des Pelias, Eur. Med. 9.

Πελίγνας, *ὁ*, Koch der Olympias u. Alexanders des Großen, Ath. XIV, 659, f.

Πελιγνοί, *οἱ*, ein italisches Volk am Apenninus, Strab. V, 219. 231 ff.

Πελιναῖον, *τό*, der höchste Berg auf der Insel Chios, Strab. XIV, 645.

Πέλιννα, *ἡ*, befestigte St. in Thessalien, in Hestiaiotis am Peneios, nach ihrem Erbauer Pelinos benannt, St. B. in Arr. An. 1, 7, 5.

Πελινναῖον, *τό*, derselbe Ort, Pind. P. 10, 3; Strab. IX, 437.

Πέλλα, *ἡ*, eine der ältesten Städte in Macedonien, Residenz der Könige, Her. 7, 123; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 320 ff.; Ew. *Πελλαῖος*, *ὁ*, auch als adj. gebraucht. Nach Strab. XVI, 752 nannten die Macedonier auch Apamea in Syrien mit diesem Namen; vgl. Pol. 5, 70, 12.

Πελλάνα, *ἡ*, alte St. in Lakonien, Strab. VIII, 386; Xen. Hell. 7, 5, wo sie in attischer Form *Πελλήνη* heißt. Vgl. übrigens *Πελλήνη*, wofür auch *Πελλάνα* als dorische Form vorkommt.

Πελλάνας, *ὁ*, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 6.

Πελλανίς, *ίδος*, *ἡ*, Quelle bei Pellana, Paus. 3, 21, 2.

Πέλλην, *ηνος*, *ὁ*, Argiver, S. des Phorbas, von dem Pellene benannt sein soll, Paus. 7, 26, 12.

Πελληναῖον, *τό*, = *Πελιναῖον*, Dion. Per. 535.

Πελλήνη, *ἡ*, dor. *Πελλάνα*, 1) alte feste St. in Achaja, zwischen Sicyon u. Aigeira, mit einem Tempel der Here, der hier Spiele gefeiert wurden, Il. 2, 574; Pind. Ol. 7, 86 u. öfter; Ar. Lys. 995; Strab. VIII, 385 ff. Ew. *Πελληνεύς*, *ὁ*, Thuc. 2, 9; *Πελληναῖος*, Aesch. 3, 165. — Adj. *Πελληνικός*, z. B. *Πελληνικαὶ χλαῖναι*, Gewänder, die bei den erwähnten Spielen als Siegespreis ausgetheilt wurden, welche Strab. a. a. O. von einem Flecken Pellene, zwischen Aegä u. der Stadt Pellene gelegen, ableitet. — 2) s. *Πελλάνα*.

Πέλλης, *ὁ*, Großvater des Asterios u. Amphion, V. des Hyperasios, Erbauer von Pellene in Achaja, Ap. Rh. 1, 177.

Πέλλινα, *ἡ*, = *Πέλιννα*, Arr. An. 1, 7, 5, als v. l.

Πέλλιος, *ὁ*, Mannsn. auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Πέλλιχος, *ὁ*, Korinthier, V. des Aristeus, Thuc. 1, 29; vgl. Luc. Philops. 18 ff.

Πελλώνιος, *ὁ*, Mannsn. auf einer äolischen Münze, Mion. III, 16 (vielleicht *Ἀπελλώνιος*?).

Πελόπεια, *ἡ*, 1) T. des Pelias, Ap. Rh. 1, 326; Apolld. 1, 9, 10. — 2) = *Πελοπία*.

Πελόπη, *ἡ*, Flecken in Lydien, an der phrygischen Gränze, Ew. *Πελοπεύς*, St. B.

Πελοπηϊάδης, *ὁ*, poet. = *Πελοπίδης*, Pind. N. 8, 12; Theocr.

Πελοπηΐς, *ίδος*, *ἡ*, fem. zum folgdn, *γαῖα*, der Peloponnes, Ap. Rh. IV, 1570; ohne Zusatz, Callim. Del. 72.

Πελοπήϊος, poet. = *Πελόπειος*, pelopisch, vom Pelops, Ap. Rh.

Πελοπία, *ἡ*, 1) M. des Kyknus vom Ares, Apolld. 2, 7, 7. — 2) T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. – 3) T. des Pelias, s. *Πελόπεια*. — 4) T. des Thyestes, M. des Aegisthos, Ael. V. H. 12, 42.

Πελοπίδας, *ὁ*, 1) dor. = *Πελοπίδης*, w. m. s. — 2) der berühmte Feldherr der Thebaner, Freund des Epaminondas, Xen. Hell.; Plut.

Πελοπίδης, *ὁ*, S. u. Nachkomme des Pelops, bes. Agamemnon, auch im plur., Tragg.; Plut. Thes. 3; vgl. Strab. VIII, 356. XIV, 680. — Als Mannsn. auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

Πελόπιος, pelopisch, den Pelops betreffend, *ἡ Πελοπία χώρα*, der Peloponnes, Eur. — *τὸ Πελόπιον τέμενος*, Paus. 5, 13, 1, des in Olympia als Heros verehrten Pelops.

Πελοπίς, *ίδος*, *ἡ*, fem. zum Vorigen, nur poet.

Πελοποννᾱσιστί, dor. = *Πελοποννησιστί*, in peloponnesischer Mundart, d. i. auf dorisch, *λαλεῖν*, Theocr. 15, 92.

Πελοπόν-νᾱσος, *ἡ*, dor. = *Πελοπόννησος*, Pind.; Thuc. 5, 77.

Πελοποννησιακός, peloponnesisch, was sich auf den Peloponnes bezieht, Plat. u. A.

Πελοποννήσιος, dasselbe, auch subst., der Peloponnesier, Her. u. Folgde.

Πελοπόν-νησος, *ἡ*, die Insel des Pelops, die jetzige Halbinsel Morea, der südliche Theil Griechenlands, zwischen dem ionischen u. ägeischen Meere, von Pelops, der eine Kolonie aus Phrygien dahin führte, benannt, Hh. Apoll. 250. 290; Her. 3, 56; Thuc. 1, 9; Strab. VIII, 1. 333 ff. (v. l. oft mit einem *ν*).

Πέλοψ, *οπος*, *ὁ*, 1) S. des Tantalus aus Phrygien, der von dort auswanderte u. die T. des Königs Oenomaus von Elis, wie dessen Reich gewann. Von ihm stammen die Atriden, u. nach ihm ist der Peloponnes benannt, Il. 2, 104; gew. *ὁ Φρύξ*, Pind.; Tragg. u. A.; Strab. XII, 571; vgl. VIII, 356. Vgl. über den

Namen Plat. Crat. 395, c. — 2) S. des Agamemnon u. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

Πέλται, αἱ, St. in Großphrygien, unweit Apamea, Xen. An. 1, 2, 3; Strab. XII, 8. 576.

Πελτηνὸς Ζεύς, ὁ, Inscr. 3568, f. 21.

Πελτινὸν πεδίον, τό, Ebene Phrygiens, um Peltä, Strab. XIII, 4. 629.

Πέλωρ, ωρος, ὁ, einer von den am Leben gebliebenen Sparten in Theben, Apolld. 3, 4, 1.

Πελώρας, ὁ, Mannsn., Suid.

Πελωριάς, άδος, ἡ, Vorgebirge u. Nordostspitze Siciliens, Pol. 1, 42, 5; Strab. VI, 257. 265. — *ἱερά*, Theodorid. 2 (VI, 224).

Πελωρίς, ίδος, ἡ, dasselbe, Thuc. 4, 25; Dion. Per. 469.

Πέλωρος, ὁ, 1) = *Πέλωρ*, Paus. 9, 5, 3. — 2) Steuermann des Hannibal, welcher dem Vorgebirge Pelorus den Namen gegeben haben soll, Strab. VI, 257. — 3) Bein. des Zeus, u. *Πελώρια, ἡ*, sein Fest in Thessalien, Ath. XIV, 640, a. — 4) Fl., D. C. 37, 2.

Πέμπελος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Pythagoreer aus Thurium, Stob. fl. 79, 52.

Πέμπτη, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Πεμπτίτης*, St. B.

Πεμπτίδης, ὁ, Mannsn., Plut. Amator. 11 ff., v. l. *Πεμπτίδιος*.

Πεμφρηδώ, ἡ, eine der Gräen, Hes. Th. 273; v. l. *Πεφρηδώ*, Zenob. 1, 41; Schol. Ap. Rh. 4, 1515, v. l. *Μεμφρηδώ* u. *Πεφριδώ*, vgl. Heyne zu Apolld. 2, 4, 2.

Πενελόπη, ἡ, poet. = *Πηνελόπη*, Anth.

Πενέσται, οἱ, eine von den Thessaliern unterjochte Nation, wahrscheinlich illyrischer Abkunft, allgemeiner Name der thessalischen Leibeigenen, Ar. Vesp. 1264. Vgl. das Lexikon.

Πενθαλίδαι, οἱ, ein Geschlecht in Mitylene, Arist. pol. 5, 8, 13.

Πενθεσίλεια, ἡ, T. des Ares u. der Otrere, Königin der Amazonen, Qu. Sm. 1, 40 ff.; Paus. 5, 11, 6. 10, 31, 8.

Πενθεύς, ὁ, S. des Echion u. der Agaue, K. in Theben, der, weil er den Dionysus verachtete, von der Mutter u. deren Schwester in bacchantischer Wuth zerrissen wurde, Eur. Bacch.; Apolld. 3, 5, 2; Paus. 2, 2, 7 u. öfter.

Πενθηλός, ὁ, Mannsn., Suid. Vielleicht = *Πένθιλος*.

Πενθίλη, ἡ, St. in Lesbos, Ew. *Πενθιλεύς*, St. B.

Πενθίλος, ὁ, 1) S. des Orestes u. der Erigone, der eine Kolonie der Aeolier nach Thracien führte, Arist. pol. 5, 8, 13; Strab. XIII, 1. 582; Paus. 2, 18, 6 u. öfter. — 2) S. des Periklymenus, Paus. 2, 18, 8; od. des Boros, Schol. Plat.

Πενθύλος, ὁ, Heerführer der Paphier, Her. 7, 195.

Πενταδία, ἡ, Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Πέντ-αθλος, ὁ, ein Knidier, der eine Kolonie nach Lipara führte, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 5, 9.

Πεντά-πολις, εως, ἡ, 1) die Fünfstadt, ein Verein von fünf Städten, bes. die fünf dorischen Koloniestädte auf der kleinasiatischen Küste: Jalysus, Kameiros, Lindus, Kos u. Knidus, Her. 1, 144. — 2) bei Ptolem. im Gebiet von Kyrene.

Πεντελή, ἡ, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, Ew. *Πεντεληθεύς*, bei St. B. gewiß korrumpirt aus *Πεντελῆθεν*, od. vielleicht *Πεντελεύς*, das sich aber sonst nicht findet. — Adv. *Πεντέλησιν*, in P., z. B. *ὁ Πεντέλησιν λίθος*, Plut. Popl. 15, = *Πεντελικός*, pentelischer Marmor, der in dem *Πεντελικὸν ὄρος* gebrochen wurde, Paus. 1, 32, 1, der den Marmor gewöhnlich *Πεντελήσιος λίθος* nennt, 7, 23, 6; Strab. IX, 399; auch *ἡ Πεντελικὴ πέτρα*, Nicomed. ep. 4 (VI, 317).

Πέντε λόφοι, οἱ, Ort bei Sparta, Ath. I, 31, c.

Πεπάρηθος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Magnesia gegenüber, durch ihren Wein berühmt, Hh. 1, 32; Thuc. 3, 89; Strab. IX, 436. Ew. *Πεπαρήθιοι, οἱ*, Dem. 12, 15 (epist. Philippi).

Περαία, ἡ, Pol. 17, 2, 3; *Ῥοδίων*, Küste von Karien, Rhodus gegenüber, Strab. XIV, 651 u. öfter. Bei St. B. ein Städtchen in Syrien, Ew. *Περαιεύς*.

Περαιβία u. *Περαιβοί, οἱ*, Il. 2, 749, = *Περῤῥαιβία* u. *Περῤῥαιβοί*.

Πέραιθος, ὁ, S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Nach ihm sollen

Περαιθεῖς, οἱ, sollen die Ew. einer St. in Arkadien genannt sein, Paus. a. a. O. 8, 27, 3.

Περάντας, ὁ, ein Korinthier, Paus. 2, 4, 4.

Περαντία, ἡ, St. in Aetolien, St. B.

Πέρατος, ὁ, S. der Kalchinia vom Poseidon, Nachfolger des Leukippus in Sicyon, Paus. 2, 5, 8.

Περασία, ἡ, Bein. der Artemis zu Kastabala, Strab. XII, 537.

Περγαμηνός, aus der St. Pergamum, darauf bezüglich, bekannt *ἡ Περγαμηνὴ χάρτη*, das Pergament, welches der Grammatiker Krates aus Mallos erfunden haben soll. Auch *ἡ Περγαμηνή*, sc. *χώρα*, das Gebiet der Stadt, Strab. XII, 571. 576. — *ὁ Περγαμηνός*, der Ew. der Stadt, ibd. XIII, 625.

Περγαμίδης, ὁ, Bewohner der Burg Pergamos in Troja, Laomedon, Arist. ep. 3, 43 (App. 9).

Περγάμιος, die Burg Pergamos betreffend, pergamisch, *ἡ Περγαμία*, = *Πέργαμος*, die Burg Troja's, Pind. I. 5, 29; Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Πέργαμον, τό, 1) die Burg von Troja, bei Hom. *ἡ Πέργαμος*· die Tragg. u. Her. 7, 43 *τὸ Πέργαμον*· bei Eur. I. A. 552 auch *τὰ Πέργαμα*. — 2) St. in Mysien am Karystus, blüht unter den attalischen Königen u. ist durch seine Bibliothek berühmt, Strab. XIII, 623 ff. Auch *ἡ Πέργαμος*, Luc.; Ew. *Περγαμηνός*, s. oben.

Πέργαμος, ἡ, 1) Festung in Pierien am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 112. — 2) = *τὸ Πέργαμον*, Hom.; Pind. Ol. 8, 42.

Πέργαμος, ὁ, S. des Pyrrhus u. der Andromache, Erbauer von Pergamum, Paus. 1, 11, 1. 3, 20, 8.

Περγάντιον, τό, St. der Ligyer, Ew. *Περγάντιοι*, St. B.

Περγασεῖς, οἱ, VLL.; auch *Περγασσή*, Arcad. p. 113; auch *Περγασή*, St. B., attischer Demos, zur erechtheïschen Phyle gehörig, Ew. *ὁ Περγασεύς*. Adv. *Περγασῆσι*, in Pergasa, Ar. Equ. 321; *Περγασῆθεν*, aus Pergasa, Inscr. 141.

Περγασίδης, ὁ, S. des Pergasus, d. i. Deikoon, Il. 5, 535.

Πέργη, ἡ, St. in Pamphylien am Kestros, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 187; Strab. XIV, 667; Ew. *οἱ Περγαῖοι*, St. B., der auch die Artemis *Περγασία* dabei erwähnt.

Πέργινος, ὁ, Mannsn., aus Milet, Suid. v. *Ὀρφεύς*, v. l. *Πέρσινος*.

Περδίκια, τά, Gegend u. Hafen in Lycien, Ew. *Περδικιεύς*, St. B.

Περδίκκας, ὁ, ion. *Περδίκκης*, ὁ, bes. macedonischer Name, 1) Abkömmling des Temenos aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Her. 8, 139. — 2) S. des Alexandros I., König von Macedonien zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 57. — 3) Perdikkas III., S. des Amyntas II., Br. des bekannten Philipp. — 4) S. des Orontes aus Orestis, Arr. Ind. 18, 4. General Alexanders d. Gr., Strab. XVII, 794.

Πέρδιξ, *ῖκος*, ἡ, Schwester des Dädalus, M. des Talus, Apolld. 3, 15, 9.

Πέρδιξ, *ικος*, ὁ, ein lahmer Höker in Athen, Ar. Av. 1292; von dem sprüchwörtlich geworden *Πέρδικος σκέλος*, Ath. I, 4, d; Paroemiogr. App. 4, 56; auch *Περδίκειος πούς* u. *Περδίκειον χάρα*, Suid.

Περεγρῖνος, ὁ, *Πρωτεύς*, ein Philosoph aus Parium, der sich zu Lucians Zeit in Olympia verbrannte, Luc. Peregr.

Περεσθεύς, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 448.

Περεύς, ὁ, S. des Elatos u. der Laodike, Apolld. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, 4.

Περθεηνᾶται, οἱ, App. Illyr. 16, verderbt, wie es scheint.

Περίαλλα, ἡ, Priesterin zu Delphi, Her. 6, 66, v. l. *Περίαλλος*.

Περί-ανδρος, ὁ, S. des Kypselus, Tyrann von Korinth, 512 v. Chr. Geb., der auch unter die sieben Weisen Griechenlands gerechnet wird, Her. 1, 20; Paus. 1, 23, 1. 10, 24, 1; aber nicht bei Plat. Protag. 343, b. — 2) Tyrann in Ambracia, Ael. V. H. 12, 35. — 3) Athener, S. des Polyaratus, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6. — Auch wird *Περιάνδρου νόμος* über die Symmorien erwähnt, Dem. 47, 21. — S. eines Lysias, *Πλωθεύς*, Inscr. 115.

Περίαπις, *ιδος*, ἡ, T. des Pheres, M. des Patroklus, Apolld. 3, 13, 8.

Περιάς, *άδος*, ἡ, St. auf Euböa, Strab. X, 1. 445.

Περί-βοια, ἡ, 1) T. des Akesamenos, M. des Pelagon vom Axios, Il. 21, 141. — 2) T. des Eurymedon, M. des Nausithoos vom Poseidon, Od. 7, 56. — 3) T. des Hipponoos, Gem. des Oeneus, M. des Tydeus, Apolld. 1, 8, 4. — 4) eine Nymphe, Gem. des Ikarios, M. der Penelope, Apolld. 3, 10, 6. — 5) Gem. des Königs Polybos in Korinth, Apolld. 3, 5, 7. — 6) T. des Alkathoos, Gem. des Telamon, M. des Ajas, Apolld. 3, 12, 6; Paus. 1, 42, 2 ff.; die bei Pind. 5, 42 u Soph. Ai. 566 *Ἐρίβοια* heißt.

Περι-γένης, *ους*, ὁ, 1) Athener, Inscr. 203. — 2) Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 69, 7. — 3) S. eines Hegemon, Smyrnäer, Inscr. 3140. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 157. — 4) ein Geschichtschreiber oder Astronom, Schol. Ap. Rh. 3, 1378.

Περι-γούνη, ἡ, T. des Räubers Sinis, Plut. Thes. 8.

Περί-εργος, ὁ, Br. des Phorbas, Ath. VI, 262 f.

Περι-ήρης, *ους*, ὁ, S. des Aeolus u. der Enarete, K. in Messenien, Gem. der Gorgophone, V. des Leukippus, Apolld. 1, 9, 5; Paus. 4, 2. — 2) der Wagenlenker des Königs Menoikeus in Theben, Apolld. 2, 4, 11. — 3) V. des Boros, Il. 16, 177. — 4) ein Bürger aus Kumä, der Zankle in Sicilien gründete, Thuc. 6, 4; ein Räuberhauptmann aus Chalkis, der Zankle einnahm, Paus. 4, 23, 7.

Περίηρς, im E. M. 663 aus Alcman, der vorige Name; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 9.

Περιθοῖδαι, οἱ, attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, nach dem Peirithoos, dem Freunde des Theseus, benannt, St. B. Ew. *Περιθοίδης*, Dem. 50, 41. — Adv. *ἐκ*, *ἐν Περιθοιδῶν*.

Περί-θοος, ὁ, = *Πειρίθοος*, Soph. O. C. 1594.

Περιθύας, ὁ, ein Liebling des Herakles, Schol. Ap. Rh. 1, 1207.

Περικάστωρ, *ορος*, ὁ, V. der Androthoe, Großvater des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Par. Ap. Rh. 4, 1091; in den andern Schol. *Κάστωρ*.

Περί-κλεια, ἡ, Frauenn., Agath. 88 (VII, 552).

Περι-κλείδης, dor. *Περικλείδας*, ὁ, Lacedämonier, Ar. Lys. 1140; Thuc. 4, 119; Plut. Cim. 16. — Athener, *Περιθοίδης*, Aesch. 1, 156.

Περί-κλειτος, ὁ, ein Lesbier, Plut. music. 6. — Athener, *Πιτθεύς*, V. eines Perikles, Ath. VI, 234 f.

Περι-κλῆς, *έους*, ὁ, K. der Lycier, Theop. b. Phot. 120, b, 14. — S. des Xanthippus u. der Agariste, der berühmte athen. Staatsmann in Athen, wegen seiner Beredtsamkeit ὁ *Ὀλύμπιος* genannt, Her. 6, 131; Thuc. 2, 65; Ar. Equ. 283; *Χολαργεύς*, Plut. Pericl. 3. — Auch ein *Χολαργεύς*, Inscr. 147; vgl. Xen. Mem. 3, 5. — Ein natürlicher Sohn des Vorigen, Feldherr der Athener bei den arginusischen Inseln, Xen. Hell. 1, 5, 16. — S. des Perikleitos, *Πιτθεύς*, Ath. VI, 234 f.

Πέρικλος, ὁ, ein Kodride, Paus. 7, 3, 10.

Περι-κλυμένη, ἡ, Frauenn.

Περι-κλύμενος, ὁ, 1) S. des Neleus, Br. des Nestor, Argonaut, Od. 11, 286; Ap. Rh. 1, 156. — 2) S. des Poseidon, im ersten thebanischen Kriege, Eur. Phoen. 1157; Apolld. 2, 6, 8. — 3) V. des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.

Περί-κλυτος, ὁ, 1) Bildhauer, Schüler des Polyklet, Paus. 5, 17, 4. — 2) S. des Euthymachus aus Tenedus, Paus. 10, 14, 1.

Περι-κτιόνη, ἡ, T. eines Kritias, M. des Platon, Ael. V. H. Bei Phot. bibl. cod. 167 als eine Philosophin angeführt.

Περικτυόνη, ἡ, eine Pythagoreerin, Stob. Floril. 1, 62. 79, 50. S. das Vorige.

Περί-λαος, ὁ, ion. *Περίλεως*, 1) S. des Ikarios u. der Periboia, Br. der Penelope, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 8, 34, 4. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 294. — 3) ein Sikyonier, Heerführer in der Schlacht bei Mykale, Her. 9, 103. — 3) ein Megarer, von der Partei des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48. 295. 19, 295; den Harpocr. *Πέριλλος* nennt. — 4) S. des Alkenor, Paus. 2, 20, 7. — 5) S. des Ankäus, Paus. 7, 4, 1. — 6) der athenische Künstler, der den ehernen berüchtigten Stier des Phalaris gefertigt haben soll, Luc. Phalar. 1. Er heißt auch *Πέριλλος*, Anth. — 7) Tyrann von Argos, Paus. 2, 23, 7. — 8) Bruder des Kassander von Macedonien, Plut. de frat. amor. 15. Vgl. *Ἰόλλας*. — 9) Pythagoreer aus Thurii, Iambl. vit. Pyth. 17.

Περί-λεως, ὁ, ion. = *Περίλαος*, Her.; Apolld.

Περι-μήδη, ἡ, 1) T. des Aeolus u. der Enarete, M. des Hippodamas u. Orestes, Apolld. 1, 7, 3. — 2) T. des Eurystheus, Apolld. 2, 8, 1. — 3) T. des Oineus, Gem. des Phönix, Paus. 7, 4, 1. — 4) Schwester des Amphitryon, Gem. des Likymnius, Apolld. 2, 4, 6. — Bei Theocr. 2, 16 eine berühmte Zauberin. Vgl. *Ἀγαμήδη*.

Περι-μήδης, *ους*, ὁ, 1) ein Gefährte des Odysseus, Od. 11, 23; Paus. 10, 29, 1. — 2) ein Kentaur, Hes. sc. 187; — Theop. b. Ath. IV, 158, a.

Πέριμος, ὁ, Troer, S. des Megas, Il. 16, 695.

Περιμούδα, ἡ, St. in Indien, Ael. H. A. 15, 8.

Περίναιος, ὁ, heißt ein Läufer Herakleitos, Zenob. 4, 35. Vielleicht von *Περίνη*, ἡ, was nach St. B. = *Παρπάρων*.

Περι-νείκη, ἡ, T. des Hippomachus, M. des Iphitus, Schol. Ap. Rh. 1, 209.

Πέρινθος, ὁ, ein Epidaurier, Gefährte des Orest, Erbauer der folgenden Stadt, St. B.

Πέρινθος, ἡ, St. in Thracien an der Propontis, das spätere Herakleia, Her. 4, 90; Xen. Hell. 1, 1, 21; Paus. 1, 29, 10 u. A. Ew. *Περίνθιοι*, Xen.

Περι-πλεκτο-μένης, ους, ὁ, senex, Plaut. mil. gl.

Περι-πόλιον, τό, Kastell am Haler bei Rhegium in Unteritalien, Thuc. 3, 99.

Περιπόλτας, ὁ, ein Seher aus Thessalien, Plut. Cim. 1.

Περισάδιες, οἱ, Volk in Epirus am Damastion, Strab. VII, 6. 326.

Περι-σθένης, ους, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — V. des Diktys auf Seriphus, nach Pherecydes bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Περιστερά, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VII, b, 30.

Περιστερή, ἡ, St. in Phönicien, Ew. *Περιστερίτης*, St. B.

Περιστερίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Leon. Al. 41 (VII, 662).

Περί-στρατος, ὁ, Mannsn., Nicia. 6 (Plan. 189).

Περίτας, ὁ, Mannsn., auch *Περείτας* geschrieben, Inscr. 2770. 2771.

Περι-τέλης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Περι-φάνης, ους, ὁ, senex, Plaut. Epidic.

Περί-φας, αντος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Oineus, Anton. Liber. 2. — 3) S. des Ochesios, Aetolier, Il. 5, 842. — 4) S. des Erytos, Herold der Troer, Il. 17, 324. — 5) Autochthone in Attika, Anton. Liber. 6.

Περί-φημος, ὁ, ein in Salamis verehrter Heros, Plut. Sol. 9.

Περι-φήτης, ὁ, 1) S. des Hephästus u. der Antikleia, ein berüchtigter Räuber bei Epidaurus in Argolis, *Κορυνήτης* benannt, da er alle Vorbeigehenden mit einer eisernen Keule erschlug; er ward von Theseus erlegt, Paus. 2, 1, 4; Apolld. 3, 16, 1; Plut. Thes. — K. von Mygdonia, Con. 10. — 2) S. des Kopreus aus Mykenä vor Troja, Il. 15, 639. — 3) S. des Nyktimus, Paus. 8, 24, 1.

Πέρκαλος, ἡ, T. des Cheilon, Gem. des spartanischen Königs Demaratus, Her. 6, 65.

Περκώπη, ἡ, = *Περκώτη*, w. m. s.

Περκώσιος, ὁ, Ew. der folgdn Stadt, Il. 2, 837.

Περκώτη, ἡ, St. in Mysien, in Troas, am Hellespont, zwischen Abydus u. Lampsakus, Il. 11, 229; Her. 5, 117; Strab. XIII, 586; heißt auch *Περκώπη*, Xen. Hell. 5, 1, 26; vgl. Strab. XIII, 590, u. *Παλαιπερκώτη*.

Περμησός, auch *Περμησσός* geschrieben, ὁ, Fl. bei Haliartos, in Böotien, der sich, mit dem Olmeios vereinigt, in den kopaischen See ergießt, Hes. Th. 566; Strab. IX, 407; vgl. Paus. 9, 29, 5.

Πέρνη, ἡ, St. in Thracien, Thasus gegenüber, Ew. *Περναῖος*, St. B.

Περόζης, ὁ, K. der Perser, Phot. 21, b, 35.

Περοίδας, ὁ, ein Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 2, 9, 3.

Περουσία, ἡ, St. der Tyrrhener (Perugia), Strab. V, 226. Ew. *Περουσιάτης*, auch *Περουσιεύς* u. *Περουσινός*, St. B.

Περπερήνα, ἡ, St. in Mysien, Strab. XIII, 1. 607.

Περπέρνας, α, ὁ, der röm. Name Perperna, Strab. XIV, 1. 646.

Πέρπερος, ὁ, Mannsn. auf einer mystischen Münze späterer Zeit, Mion. S. V, 362.

Περῤῥαιβία, ἡ, ion. *Περαιβία*, auch Thuc. 4, 78, die thessalische Landschaft um Tempe u. den Olympus, Strab. IX, 440 ff. u. A.

Περῤῥαιβίς, ίδος, ἡ, perrhäbisch, z. B. *πόλις*, Strab. a. a. O.

Περῤῥαιβοί, ion. u. ep. *Περαιβοί*, die Ew. von Perrhäbia, ein thessalischer Volksstamm, der ursprünglich am Peneios bis ans Meer hin wohnte, dann, von den Lapithen verdrängt, im Innern des Landes, Strab. IX, 439 ff.

Περῤῥαίσιον, τό, eine der zwölf alten tyrrhenischen Städte, Ew. *Περῤῥαισηνός*, St. B.

Περῤῥίδαι, οἱ, attischer Demos, nach St. B. zur antiochischen Phyle gehörig; nach Hesych. *ἐν Ἀφύδναις*· adv. *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Περῤῥιδῶν*, St. B.

Περσαῖος, ὁ, 1) = *Πέρσης*, V. der Hekate, Hh. Cer. 24. — 2) ein Stoiker, erst Sklave, dann Schüler des Zeno, aus Kition in Kyprus, Lehrer des Antigonus Gonnatas, Ath. IV, 140, b. 162, c ff. oft; D. L. 4, 47; Paus. 2, 8, 4. 7, 8, 3; Ael. V. H. 3, 17. — Ein Grammatiker, Schol. Il. 4, 62.

Πέρσας, ὁ, dor. = *Πέρσης*.

Περσεία, ἡ, Quelle bei Mykene, Paus. 2, 16, 6.

Περσείδης, ὁ, S. des Perseus. — οἱ *Περσεῖδαι*, 1) die Nachkommen des Perseus, Thuc. 1, 9. — 2) eine edle persische Familie, zum Stamme der Achämeniden gehörig, aus welcher die Könige gewählt wurden, Her. 1, 125.

Περσεῖος, perseisch, vom Perseus stammend, Eur.

Περσέ-πολις, ἡ, auch *Περσαίπολις* geschrieben, 1) eine der Hauptstädte des persischen Reiches, mit den Gräbern der Könige, am Arares, Strab. X, 728 ff.; von Alexander dem Großen zerstört, Arr. An. Ew. *Περσεπολίτης*, St. B. — 2) ὁ, S. des Telemachus u. der Polykaste, Hes. frg. 7, 3.

Περσεύς, έως, ion. u. ep. ῆος u. έος, 1) S. des Zeus u. der Danae, der die Medusa tödtete u. die Andromeda befreiete, Il. 14, 320; Apolld. 2, 4, 1 ff., Paus. u. A. — 2) S. des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 414; Apolld. 1, 9, 9. — 3) der letzte K. von Macedonien, den Aemilius Paullus besiegte, Pol.; Paus. 1, 36, 6. 7, 10, 6.

Περσέφασσα, ἡ, att. *Περσέφαττα*, = *Περσεφόνη*. S. auch *Φερσέφασσα*.

Περσεφόνεια, ἡ, poet. = *Περσεφόνη*, z. B. Il. 9, 457. Od. oft.

Περσε-φόνη, ἡ, Proserpina, T. des Zeus u. der Demeter, Il. 14, 326; Hes. Th. 913. Nach Andern T. des Kronos u. der Rhea, Hes. Th. 454; vgl. Hh. Cer. 59; Gem. des Hades, Apolld. 1, 5, 1. Eigtl. *Φερσε-φόνη*, die Todbringerin, s. Eustath. zu Od. 10, 491.

Περσέως σκοπιά, ἡ, die Warte des Perseus (auf dem Vorgebirge Abukir), Her. 2, 15.

Πέρση, ἡ, T. des Okeanus, Gem. des Helios, M. des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 139; Ap. Rh. 4, 591; sonst *Περσηΐς*, ίδος, Hes. Th. 356. 956; Apolld. 1, 9, 1.

Περσηϊάδης, ὁ, ep. = *Περσείδης*, d. i. Sthenelos, Il. 19, 116. 123.

Περσήϊος, α, ον, poet. = *Περσεῖος*, Theocr. 24, 72.

Περσηΐς, ίδος, ἡ, T. des Perses, a) Bein. der Hekate, Lycophr. 1173. — b) der Alkmene, Eur. Herc. fur. 381. — c) = *Πέρση*, w. m. s.

Πέρσης, ὁ, 1) S. des Titanen Krios u. der Eurybia, Gem. der Asteria, V. der Hekate, Hes. Th. 577. 409; Apolld. 1, 2. — 2) S. des Perseus u. der Andromeda, Stammvater der Perser, Her. 7, 61; Apolld. 2, 4. — 3) Br. des Hesiodus, an den das Gedicht: die Werke und Tage, gerichtet ist. — 4) Dichter der Anth. — 5) der Perser, Aesch. Pers. 1 u. Folgde; οἱ Πέρσαι, eigtl. die Bewohner der Landschaft Persis in Asien, Her. 1, 125; später allgemeiner die Ew. u. Unterthanen des Perserreiches; bei Her. 8, 108 auch accus. *Πέρσεα*.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folgde; *Περσικὸς πόλπος*, der persische Meerbusen, auch *Περσικὴ θάλασσα*, oft bei Strab. — ἡ *Περσικὴ*, sc. *χώρα*, die Landschaft Persis, Her. 4, 39. — αἱ *Περσικαί*, eine Art feiner Schuhe od. Pantoffeln, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. *περσαία*.

Περσί-νοος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 227.

Περσῖνος, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. *Περγῖνος*.

Περσίς, ίδος, ἡ, fem. zu *Περσικός*, persisch, subst., sc. *χλαῖνα*, ein persisches Oberkleid, — sc. *γυνή*, die Perserin, Aesch. Pers. Sonst a) als Landschaft Persis, im engern Sinne das Land zwischen Karmanien, Medien u. Susiana, Her. 3, 97 u. Folgde; Strab. XV, 726 ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 27.

Περσιστί, in persischer Sprache, Xen. An.

Περφερέες, οἱ, Her. 4, 33 u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach Delphi geleiteten; eigtl. *Περιφερέες* (s. Lexic. *περιφερής*), sonst *θεωροί* genannt.

Πέρων, ωνος, ὁ, Salbenhändler in Athen, Ath. XII, 553, e. XV, 689, f.

Πεσσινόεις, εντος, poet. = *Πεσσινοῦς*.

Πεσσινουντίς, ίδος, ἡ, Bein. der Kybele in Phrygien, Strab. X, 469.

Πεσσινοῦς, οῦντος, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt in Phrygien, später zu Galatia gerechnet, an der Gränze Großphrygiens, berühmt durch Verehrung der Kybele, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der Kybele sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (*πεσεῖν*, und davon der Name); auch *Πεσινοῦς*, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. Ew. *Πεσσινούντιος*, auch adj., daher *Πεσσινουντία θεά*, d. i. Kybele, Hdn.

Πετάλη, ἡ, Frauenn., Antiphan. 9 (IX, 245).

Πεταλία, ἡ, Felseninsel am Eingang des Euripus, Sunium gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Πετεών, ῶνος, ἡ, Flecken in Böotien bei Haliartos, Il. 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet von Theben setzt; Ew. *Πετεώνιος*, St. B.

Πετεώς, ῶ u. ῷο, S. des Orneus, V. des Menestheus, von Theseus aus Attika vertrieben, Il. 2, 552; Plut. Thes. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Πετηλία, ἡ, Petelia, Hauptstadt von Lukanien, Strab. VI, 1. 254. Ew. *Πετηλῖνοι*, Pol. 7, 2.

Πετηνή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Πετησάκας, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes. 36, b, 21.

Πετήσας, ὁ, Mannsn., Ctes. 41, a, 27.

Πετίνης, ὁ, Feldherr der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

Πέτισις, ὁ, Präfekt Alexanders des Großen in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Πετο-κλῆς, έους, ὁ (nach Letronne *Ἱεροκλῆς*), Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 464.

Πετομένη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Πέτορσοι, οἱ, ein großes Volk in Libyen, St. B.

Πετόσιρις, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus Aegypten, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. Iuvenal. Sat. VI, 577. vgl. Ar. bei Ath. III, 114, c.

Πέτρα, ἡ, 1) ein Ort bei Korinth, Her. 5, 92. — 2) ein Flecken in Elis, Paus. 6, 24, 5. Auch eine Quelle in Böotien, Paus. 9, 34, 4. — 3) τῆς *Ῥηγίνης*, Thuc. 7, 35, = *Λευκοπέτρα*. — 4) ἡ τῶν *Ναβαταίων*, Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776 ff. Ew. οἱ *Πετραῖοι*, Strab. a. a. O. 779. — Bei St. B. St. im dritten Palästina.

Πετραία, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 357.

Πετραῖος, ὁ, 1) Bein. des Poseidon in Thessalien, weil er die Felsen spaltete, welche dem Peneios den Weg versperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 185. — 3) Mannsn., Alciphr. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch *Πέτρα*.

Πετραχός, ὁ, ein Fels in Böotien bei Chäroneia, Paus. 9, 41, 6. S. *Πέτρωχος*.

Πετρήϊος, ὁ, der röm. Name Petrejus, Strab. III, 4. 161.

Πετρο-κόριοι, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Πέτρος, ὁ, Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 334.

Πετροσάκα, ἡ, ein Ort in Arkadien auf der Gränze des Gebietes von Megalopolis u. Mantinea, Paus. 8, 12, 4. — Bei St. B. *Πετρόσακα* ein Ort in Arabien, Ew. *Πετροσακαῖος*.

Πέτροσσα, ἡ, Insel bei Cilicien, Ew. *Πετροσσαῖος*, St. B.

Πετρώνιος, ὁ, der röm. Name Petronius, Strab. XVIII, 788 u. öfter.

Πέτρωχος, ὁ = *Πετραχός*, Plut. Sull. 16.

Πέττα, ἡ, T. des Königs Nanus in Massilia, Ath. XIII, 576, b.

Πευκανέες, οἱ, ein indisches Volk am Indus, Dion. Per. 1143, richtiger *Πευκαλέες*.

Πευκείδης, ὁ, S. des Peukeus, ein Kentaur, Hes. Sc. 185.

Πεύκελα, τά, St. in Indien diesseit des Ganges, Arr. Ind. 1, 8.

Πευκέλλας, ὁ, Fl. in Phrygien, Paus. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter *Πεγκέλας* erwähnten.

Πευκελαῶτις, ιδος, ἡ, 1) Landschaft in Indien zwischen den Flüssen Indus u. Kophen, Arr. Ind. 4, 11, v. l. *Πευκελαιῆτις*, An. 4, 22, 7; bei Strab. *Πευκολαῖτις*. — 2) = *Πεύκελα*, Arr. An. 4, 28, 6.

Πευκεντῖνος, = *Πικεντῖνος*, Dion. Per. 361.

Πευκέστης, ὁ, S. des Makartatus, Macedonier,

Arr. An. 3, 5, 5 u. öfter; Plut. Eum. 14. — S. des Alexander aus Mieza, Arr. Ind. 18, 5. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundusium, die ihren Namen von *Πευκέτιος* od. von *πευκή*, das fichtenreiche Land, erhalten. Ew. *Πευκέτιοι*, Strab. V, 277 ff., nach dem sie auch *Ποίδικλοι* heißen u. von arkadischen Ansiedlern abstammen. Auch *Πευκετίαντες*, St. B. aus Hekatäus.

Πευκέτιος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Br. Oenotrus, Apolld. 3, 8, 1.

Πεύκη, ἡ, Insel am Ausfluß des Istersflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2. 3, 3. Ew. *Πευκηνοί* u. *Πευκῖνοι*, ein Stamm der Bastarner, ibd.

Πευκιτίας, αντος, ὁ, ὄνομα ἐθνικόν, B. A. 1185, f. *Πευκετία*.

Πευκολαΐτις, ιδος, ἡ, St. u. Landschaft in Indien am Indus, Strab. XV, 1. 698.

Πέφνος, ἡ, St. an der lakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. *Πέφνον*, τό. Ew. *Πεφνίτης* u. *Πέφνιος*.

Πεφρηδώ, ἡ, f. *Πεμφρηδώ*.

Πηγαί, αἱ, dor. *Παγαί*, 1) St. in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103 ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Ew. *Πηγαῖοι*, St. B.

Πηγαία, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Πηγάνων, ωνος, ὁ, Bauernname, Theophyl. ep. 29. 41.

Πηγάσειος, vom Pegasus herrührend, poet.

Πηγάσιον, τό, dim. von *Πήγασος*, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

Πηγασίς, ίδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem. zum vorigen, z. B. ἡ *Πηγασὶς κρήνη*, die Quelle des Pegaseus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πήγασος, ὁ, dor. *Πάγασος*, 1) das geflügelte Götterroß, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanus erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apolld. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1. 31, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

Πηγή, ἡ, Frauenn. (?), Inscr. 1155.

Πήδαιον, τό, ein Ort in Troas, Il. 12, 172; Paus. 10, 25, 9; nach Eustath. unbekannt.

Πηδαῖος, ὁ, S. des Antenor von einer Sklavin, Il. 5, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδαλίων, ὁ, Mannsn., Suid.

Πήδασα, τά, St. in Karien, früher Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnaß gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit ἡ *Πηδασίς*, Strab. a. a. O. Die Ew. *Πηδασεῖς*, οἱ, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 ἡ *Πηδασία*.

Πήδασον, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. O. im Gebiet der Stratoniker. Vgl. Ath. 30, a.

Πήδασος, ἡ, 1) St. der Leleger am Ida in Troas, Troas, am Satnioeis, Residenz des Königs Altes, von Achilles verwüstet, Il. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Ew. *Πηδασεύς*, St. B. — 2) St. in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Mothone, Strab. XIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. O. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πήδασος, ὁ, 1) S. des Bukolion, Br. des Aisepos aus Troja, Il, 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilleus, Il. 16, 152. — Das Patronymikum *Πηδασίδης* erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, richtigere Lesart für *Σιδονία*, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. *Πηδωνία*.

Πήϊον, τό, fester Ort der Tolistobogier, Strab. XII, 5. 467.

Πηλαγονία, ἡ, = *Πελαγονία*, St. B.

Πήλαμος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλεγών, όνος, ὁ, S. des Flußgottes Axios u. der Nymphe Periboia, Il. 21, 141.

Πηλείδης, ὁ, dor. *Πηλεΐδας*, Pind. P. 6, 23, S. des Peleus, d. i. Achilleus, Il. 1, 146.

Πηλεῖος, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλείων, ωνος, ὁ, des Peleus S., d. i. Achilleus, Il. 1, 188 u. öfter.

Πηλεύς. ὁ, S. des Aeakus, Gem. der Thetis, V. des Achilleus, K. in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 9, 252 u. öfter; Hes. Th. 1006; Apolld. 3, 12, 6; Paus. oft. Sprüchwörtlich ἡ *Πηλέως μάχαιρα*, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinasiens, Klazomenä gegenüber, Thuc. 8, 31. Ew. *Πηλαῖος*, St. B.

Πηληϊάδης, ὁ, ep. = *Πηλείδης*, Il. 1, 1.

Πηλήϊος, poet. = *Πήλειος*, Il. 18, 60. 441.

Πήληκες, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher *Πήληξ*, ηκος, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr.; Adv. ἐν *Πήληκι*, εἰς *Πήληκα*, ἐκ *Πηλήκων*, St. B.

Πήληκος, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Πηληκίτης*, St. B.

Πηλιακός, = *Πήλειος*, δόρυ, Philostr. ep. (Plan. 110).

Πηλιάς, άδος, ἡ, vom Berge Pelion, ἡ *Π*. μελίη, Il. 16, 143; αἱ *Πηλιάδες* θεράπναι, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie ἀκτή, ὕλη, ibd. 389. I. A. 1048; auch das Schiff Argo heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldgebirge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Sepias auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3 u. öfter; Strab. IX, 429 ff.

Πῆλις, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 27, 1.

Πηλιῶτις, ιδος, ἡ, heißt Eur. Med. 484 *Ἰωλκός*, das am Pelion gelegene.

Πηλοῦς, ἡ, Insel bei Chios, Ew. *Πηλούσιος*, St. B.

Πηλούσιον, τό, feste St. im Nildelta an der östlichsten Nilmündung, Gränzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (*πηλός*) so benannt, Her. 2, 15 u. Folgde; Strab. XVII, 802 ff. Ew. *Πηλουσιώτης*, Luc., St. B. Adj. *Πηλούσιος*, so heißt die Nilmündung τὸ *Πηλούσιον στόμα*, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet *Πηλουσιακός*, Her. u. A.

Πηλούσιον, ἡ, Frauenn., Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

Περσηϊάδης, ὁ, ep. = *Περσείδης*, d. i. Sthenelos, Il. 19, 116. 123.

Περσήϊος, α, ον, poet. = *Περσεῖος*, Theocr. 24, 72.

Περσηΐς, ίδος, ἡ, T. des Perses, a) Bein. der Hekate, Lycophr. 1173. — b) der Alkmene, Eur. Herc. fur. 381. — c) = *Πέρση*, w. m. s.

Πέρσης, ὁ, 1) S. des Titanen Krios u. der Eurybia, Gem. der Asteria, V. der Hekate, Hes. Th. 577. 409; Apolld. 1, 2. — 2) S. des Perseus u. der Andromeda, Stammvater der Perser, Her. 7, 61; Apolld. 2, 4. — 3) Br. des Hesiodus, an den das Gedicht: die Werke und Tage, gerichtet ist. — 4) Dichter der Anth. — 5) der Perser, Aesch. Pers. 1 u. Folgde; *οἱ Πέρσαι*, eigtl. die Bewohner der Landschaft Persis in Asien, Her. 1, 125; später allgemeiner die Ew. u. Unterthanen des Perserreiches; bei Her. 8, 108 auch accus. *Πέρσεα*.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folgde; *Περσικὸς κόλπος*, der persische Meerbusen, auch *Περσικὴ θάλασσα*, oft bei Strab. — *ἡ Περσική*, sc. *χώρα*, die Landschaft Persis, Her. 4, 39. — *αἱ Περσικαί*, eine Art feiner Schuhe od. Pantoffeln, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. *περσαία*.

Περσί-νοος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 227.

Περσῖνος, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. *Περγῖνος*.

Περσίς, ίδος, ἡ, fem. zu *Περσικός*, persisch, subst., sc. *χλαῖνα*, ein persisches Oberkleid, — sc. *γυνή*, die Perserin, Aesch. Pers. Sonst a) als Landschaft Persis, im engern Sinne das Land zwischen Karmanien, Medien u. Susiana, Her. 3, 97 u. Folgde; Strab. XV, 726 ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 27.

Περσιστί, in persischer Sprache, Xen. An.

Περφερέες, οἱ, Her. 4, 33 u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach Delphi geleiteten; eigtl. *Περιφερέες* (s. Lexic. *περιφερής*), sonst *θεωροί* genannt.

Πέρων, ωνος, ὁ, Salbenhändler in Athen, Ath. XII, 553, e. XV, 689, f.

Πεσσινόεις, εντος, poet. = *Πεσσινοῦς*.

Πεσσινουντίς, ίδος, ἡ, Bein. der Kybele in Phrygien, Strab. X, 469.

Πεσσινοῦς, οῦντος, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt in Phrygien, später zu Galatia gerechnet, an der Gränze Großphrygiens, berühmt durch Verehrung der Kybele, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der Kybele sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (*πεσεῖν*, und davon der Name); auch *Πεσινοῦς*, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. Ew. *Πεσσινούντιος*, auch adj., daher *Πεσσινουντία θεά*, d. i. Kybele, Hdn.

Πετάλη, ἡ, Frauenn., Antiphan. 9 (IX, 245).

Πεταλία, ἡ, Felseninsel am Eingang des Euripus, Sunium gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Πετεών, ῶνος, ἡ, Flecken in Böotien bei Haliartos, Il. 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet von Theben setzt; Ew. *Πετεώνιος*, St. B.

Πετεώς, ῶ u. ῷο, S. des Orneus, V. des Menestheus, von Theseus aus Attika vertrieben, Il. 2, 552; Plut. Thes. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Πετηλία, ἡ, Petelia, Hauptstadt von Lukanien, Strab. VI, 1. 254. Ew. *Πετηλῖνοι*, Pol. 7, 2.

Πετηνή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Πετησάκας, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes. 36, b, 21.

Πετήσας, ὁ, Mannsn., Ctes. 41, a, 27.

Πετίνης, ὁ, Feldherr der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

Πέτισις, ὁ, Präfekt Alexanders des Großen in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Πετο-κλῆς, έους, ὁ (nach Letronne *Ἱεροκλῆς*), Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 464.

Πετομένη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Πέτορσοι, οἱ, ein großes Volk in Libyen, St. B.

Πετόσιρις, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus Aegypten, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. Iuvenal. Sat. VI, 577. vgl. Ar. bei Ath. III, 114, c.

Πέτρα, ἡ, 1) ein Ort bei Korinth, Her. 5, 92. — 2) ein Flecken in Elis, Paus. 6, 24, 5. Auch eine Quelle in Böotien, Paus. 9, 34, 4. — 3) *τῆς Ῥηγίνης*, Thuc. 7, 35, = *Λευκοπέτρα*. — 4) *ἡ τῶν Ναβαταίων*, Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776 ff. Ew. *οἱ Πετραῖοι*, Strab. a. a. O. 779. — Bei St. B. St. im dritten Palästina.

Πετραία, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 357.

Πετραῖος, ὁ, 1) Bein. des Poseidon in Thessalien, weil er die Felsen spaltete, welche dem Peneios den Weg versperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 185. — 3) Mannsn., Alciphr. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch *Πέτρα*.

Πετραχός, ὁ, ein Fels in Böotien bei Chäroneia, Paus. 9, 41, 6. S. *Πέτρωχος*.

Πετρήϊος, ὁ, der röm. Name Petrejus, Strab. III, 4. 161.

Πετρο-κόριοι, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Πέτρος, ὁ, Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 334.

Πετροσάκα, ἡ, ein Ort in Arkadien auf der Gränze des Gebietes von Megalopolis u. Mantinea, Paus. 8, 12, 4. — Bei St. B. *Πετρόσακα* ein Ort in Arabien, Ew. *Πετροσακαῖος*.

Πέτροσσα, ἡ, Insel bei Cilicien, Ew. *Πετροσσαῖος*, St. B.

Πετρώνιος, ὁ, der röm. Name Petronius, Strab. XVIII, 788 u. öfter.

Πέτρωχος, ὁ = *Πετραχός*, Plut. Sull. 16.

Πέττα, ἡ, T. des Königs Nanus in Massilia, Ath. XIII, 576, b.

Πευκανέες, οἱ, ein indisches Volk am Indus, Dion. Per. 1143, richtiger *Πευκαλέες*.

Πευκείδης, ὁ, S. des Peukeus, ein Kentaur, Hes. Sc. 185.

Πεύκελα, τά, St. in Indien diesseit des Ganges, Arr. Ind. 1, 8.

Πευκέλλας, ὁ, Fl. in Phrygien, Paus. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter *Πευκέλας* erwähnten.

Πευκελαῶτις, ιδος, ἡ, 1) Landschaft in Indien zwischen den Flüssen Indus u. Kophen, Arr. Ind. 4, 11, v. l. *Πευκελαιῆτις*, An. 4, 22, 7; bei Strab. *Πευκολαῖτις*. — 2) = *Πεύκελα*, Arr. An. 4, 28, 6.

Πευκεντῖνος, = *Πικεντῖνος*, Dion. Per. 361.

Πευκέστης, ὁ, S. des Makartatus, Macedonier,

Arr. An. 3, 5, 5 u. öfter; Plut. Eum. 14. — S. des Alexander aus Mieza, Arr. Ind. 18, 5. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundusium, die ihren Namen von *Πευκέτιος* od. von *πευκή*, das fichtenreiche Land, erhalten. Ew. *Πευκέτιοι*, Strab. V, 277 ff., nach dem sie auch *Ποίδικλοι* heißen u. von arkadischen Ansiedlern abstammen. Auch *Πευκετίαντες*, St. B. aus Hekatäus.

Πευκέτιος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Br. Oenotrus, Apolld. 3, 8, 1.

Πεύκη, ἡ, Insel am Ausfluß des Isterflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2. 3, 3. Ew. *Πευκηνοί* u. *Πευκῖνοι*, ein Stamm der Bastarner, ibd.

Πευκιτίας, *αντος*, ὁ, *ὄνομα ἐθνικόν*, B. A. 1185, s. *Πευκετία*.

Πευκολαῗτις, *ιδος*, ἡ, St. u. Landschaft in Indien am Indus, Strab. XV, 1. 698.

Πέφνος, ἡ, St. an der lakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. *Πέφνον*, τό. Ew. *Πεφνίτης* u. *Πέφνιος*.

Πεφρηδώ, ἡ, s. *Πεμφρηδώ*.

Πηγαί, αἱ, dor. *Παγαί*, 1) St. in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103 ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Ew. *Πηγαῖοι*, St. B.

Πηγαία, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Πηγάνων, *ωνος*, ὁ, Bauernname, Theophyl. ep. 29. 41.

Πηγάσειος, vom Pegasus herrührend, poet.

Πηγάσιον, τό, dim. von *Πήγασος*, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

Πηγασίς, *ίδος*, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem. zum vorigen, z. B. *ἡ Πηγασὶς κρήνη*, die Quelle des Pegaseus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πήγασος, ὁ, dor. *Πάγασος*, 1) das geflügelte Götterroß, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanus erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apolld. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1. 31, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

Πηγή, ἡ, Frauenn. (?), Inscr. 1155.

Πήδαιον, τό, ein Ort in Troas, Il. 12, 172; Paus. 10, 25, 9; nach Eustath. unbekannt.

Πηδαῖος, ὁ, S. des Antenor von einer Sklavin, Il. 5, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδαλίων, ὁ, Mannsn., Suid.

Πήδασα, τά, St. in Karien, früher Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnaß gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit *ἡ Πηδασίς*, Strab. a. a. O. Die Ew. *Πηδασεῖς*, οἱ, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 *ἡ Πηδασία*.

Πήδασον, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. O. im Gebiet der Stratoniker. Vgl. Ath. 30, a.

Πήδασος, ἡ, 1) St. der Leleger am Ida in Troas, am Satnioeis, Residenz des Königs Altes, von Achilles verwüstet, Il. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Ew. *Πηδασεύς*, St. B. — 2) St. in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Mothone, Strab. XIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. O. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πήδασος, ὁ, 1) S. des Bukolion, Br. des Aisepos aus Troja, Il, 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilleus, Il. 16, 152. — Das Patronymikum *Πηδασίδης* erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, richtigere Lesart für *Σιδονία*, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. *Πηδωνία*.

Πήϊον, τό, fester Ort der Tolistobogier, Strab. XII, 5. 467.

Πηλαγονία, ἡ, = *Πελαγονία*, St. B.

Πήλαμος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλεγών, *όνος*, ὁ, S. des Flußgottes Axios u. der Nymphe Periboia, Il. 21, 141.

Πηλείδης, ὁ, dor. *Πηλεΐδας*, Pind. P. 6, 23, S. des Peleus, d. i. Achilleus, Il. 1, 146.

Πηλεῖος, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλείων, *ωνος*, ὁ, des Peleus S., d. i. Achilleus, Il. 1, 188 u. öfter.

Πηλεύς, ὁ, S. des Aeakus, Gem. der Thetis, V. des Achilleus, K. in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 9, 252 u. öfter; Hes. Th. 1006; Apolld. 3, 12, 6; Paus. oft. Sprüchwörtlich *ἡ Πηλέως μάχαιρα*, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinasiens, Klazomenä gegenüber, Thuc. 8, 31. Ew. *Πηλαῖος*, St. B.

Πηληϊάδης, ὁ, ep. = *Πηλείδης*, Il. 1, 1.

Πηλήϊος, poet. = *Πήλειος*, Il. 18, 60. 441.

Πήληκες, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher *Πήληξ*, *ηκος*, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr.; Adv. *ἐν Πήληκι*, *εἰς Πήληκα*, *ἐκ Πηλήκων*, St. B.

Πήληκος, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Πηληκίτης*, St. B.

Πηλιακός, = *Πήλειος*, *δόρυ*, Philostr. ep. (Plan. 110).

Πηλιάς, *άδος*, ἡ, vom Berge Pelion, *ἡ Π. μελίη*, Il. 16, 143; *αἱ Πηλιάδες θεράπναι*, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie *ἀκτή*, *ὕλη*, ibd. 389. I. A. 1048; auch das Schiff Argo heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldgebirge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Sepias auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3 u. öfter; Strab. IX, 429 ff.

Πῆλις, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 27, 1.

Πηλιῶτις, *ιδος*, ἡ, heißt Eur. Med. 484 *Ἰωλκός*, das am Pelion gelegene.

Πηλοῦς, ἡ, Insel bei Chios, Ew. *Πηλούσιος*, St. B.

Πηλούσιον, τό, feste St. im Nildelta an der östlichsten Nilmündung, Gränzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (*πηλός*) so benannt, Her. 2, 15 u. Folgde; Strab. XVII, 802 ff. Ew. *Πηλουσιώτης*, Luc., St. B. Adj. *Πηλούσιος*, so heißt die Nilmündung *τὸ Πηλούσιον στόμα*, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet *Πηλουσιακός*, Her. u. A.

Πηλούσιον, ἡ, Frauenn., Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

Πηλώδης (*ου*, d. i. der Schlammhafen), *λιμήν*, *ὁ*, Hafen in Epirus bei Buthrotum, Strab. VII, 324.

Πημολῖτις, *ιδος*, *ἡ*, oder richtiger *Πιμωλῖτις*, = *Πιμωλισηνή*, Strab. XII, 3. 553.

Πηνειός, *ὁ*, 1) der Hauptfluß Thessaliens, der auf dem Pindus entspringt, durch das Tempethal fließt u. in den thermaischen Meerbusen fällt, Il. 2, 752 u. A.; Strab. VII, 327 ff, VIII, 441 ff. — 2) Fl. in Elis, der am Berge Skollis entspringt u. bei Kyllene ins Meer fließt, Strab. VIII, 337; Paus. 6, 22, 5.

Πηνέλεος, *ὁ*, der Folgde, in der Form des gen. *Πηνελέοιο*, Il. 14, 489.

Πηνέλεως, *ὁ*, ein Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 494; bei Apolld. 1, 9, 16 S. des Hippalmos, ein Argonaut.

Πηνελόπεια, *ἡ*, episch = folgdm, Hom. Od. u. a. D.

Πηνελόπη, *ἡ*, T. des Ikarios u. der Periboia, die bekannte Gem. des Odysseus, Her. 1, 145; Apolld. 3, 10, 6. Nach Her. a. a. O. auch M. des Pan vom Hermes; vgl. Luc. D. D. 22, 2.

Πηξό-δωρος, *ὁ*, persischer Satrap von Karien, Plut. Alex. 10. Vgl. aber *Πιξόδαρος*.

Πήνητος, *ὁ*, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Πηνό-δωρος, *ὁ*, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

Πήρα, *ἡ*, St. in Pisidien, Ew. *Πηραῖος*, St. B.

Πήρεια, *ἡ*, Gegend Thessaliens, Il. 2, 766, v. l. *Πιερίη*. Ew. *Πηρεύς*, St. B.

Πηρώ, *οῦς*, *ἡ*, 1) T. des Neleus u. der Chloris, wegen ihrer Schönheit berühmt, Gem. des Bias, Od. 11, 287; Apolld. 1, 9, 9; Paus. 10, 31, 9. — 2) M. des Flußgottes Asopus vom Poseidon, Apolld. 3, 12, 6.

Πίακος, *ἡ*, St. in Sicilien, Ew. *Πιακηνοί*, St.B.

Πιαλεύς, *ὁ*, Mannsn., Apollnds. 25 (IX, 264).

Πιαλία, *ἡ*, St. in Thessalien am Kerketiosberge, Ew. *Πιαλεύς*, St. B.

Πίασος, *ὁ*, alter Heros der Pelasger, Strab. XIII, 3. 621. — Schol. Ap. Rh. 1, 1063.

Πιάσται, *οἱ*, Volk am Pontus, St. B.

Πίγινδα, *τά*, St. in Karien, Ew. *Πιγινδεύς*, St. B.

Πιγνισός, *ὁ*, St. in Galatien od. Lykaonien, Strab. XII, 5. 568, wo auch *Πιτνισός* gelesen wird.

Πίγρης, *ητος*, *ὁ*, Päonier, Her. 5, 12. — S. des Seldomos, Anführer der karischen Flotte, Her. 7, 98. — Br. der Artemisia, Verfasser einer Batrachomyomachie, Plut. de Herod. malign. 43. — Dollmetscher des jüngern Cyrus aus Karien, Xen. An. 1, 2, 17. — Name eines Vogelfängers, Satyr. 1 (VI, 11), u. öfter in den folgdn Epigr.

Πίδαιος, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Πίδοχος, *ὁ*, Athener, V. des Demarchos, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Πίδυς, *ὁ*, Fl. in Mysien, Schol. Il. 12, 26.

Πιδύτης, *ὑ*, Troer aus Perkote, Il. 6, 30.

Πίελος, *ὁ*, S. des Pyrrhus u. der Andromache, Paus. 1, 11, 1.

Πιέρεια, *ἡ*, eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 4, Heyne vermuthet *Πιερία*.

Πίερες, *οἱ*, ein thracischer Volksstamm, der ursprünglich an der thessalischen Gränze, später am Pangäusgebirge wohnte, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab., der sie auch *Πιερῶται* nennt, IX, 5. 443, setzt sie an den thermaischen Meerbusen.

Πιερία, *ἡ*, 1) od. *Πιερίς*, *ίδος*, *ἡ*, Landschaft Macedoniens an der Nordküste des thermaischen Meerbusens, zwischen dem Haliakmon u. Axios, Strab. VII, exc. 330. IX, 2. 410. — Adj. *Πιερικός*, so heißt *Πύδνα πόλις Πιερική*, Strab. VII, 330; *ὁ Πιερικὸς κόλπος*, bei Thuc. 2, 99 *ἡ ὑπὸ τῷ Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ*, der Küstenstrich am Pangäus. Nach Il. 15, 226 gehörte sie in alter Zeit zu Thracien, u. Orpheus stammte daher, weshalb sie als der Sitz der Musen betrachtet wurde, Eur. Bacch. 237; *Πιερίηθεν*, von Pieria her, H. h. Merc. 85. — Bei St. B. auch eine St. in dieser Landschaft. Ew. *Πιεριώτης*, *Πιερίτης* und *Πιεριεύς*. — 2) Landschaft Syriens, Strab. erwähnt öfter *Σελεύκεια ἡ ἐν Πιερίᾳ*, z. B. XVI, 2. 749. Sie hat ihren Namen von dem Gebirge *Πιερία*, welches ein Zweig des Amanus ist, ibd. 751. — 3) Frau des Orylus, Paus. 5, 4, 4. — Polyaen. 8, 35.

Πιέριος, *α*, *ον*, adj. zum vorigen, = *Πιερικός*, *τὸ Πιέριον ὄρος*, = *Πίερος*, Thuc. 5, 13. — Auch als Mannsn., Phot. cod. 119.

Πιερίς, *ίδος*, *ἡ*, aus Pieria, als subst. 1) = *Πιερία*, w. m. s. — 2) im plur. *αἱ Πιερίδες*, Bein. der Musen, entweder vom Berge Pieros, oder von einem alten Könige Pieros, der aus Thracien nach Böotien kam und ihre Verehrung einführte, Hes. Th. 53; Pind. P. 6, 49. *κόραι Πιερίδες*, Ol. 11, 100 u. öfter; *ἐννέα Πιερίδας Μούσας*, Eur. Med. 832 u. A. *ἐν δέλτοις Πιερίσι*, I. A. 798.

Πιερίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Plut. Alex. 50.

Πίερος, *ὁ*, Thracier, S. des Magnes, von der Muse Klio, V. des Hyakynthus, Apolld. 1, 3, 3. — Macedonier, der die Verehrung der Musen in Thespiä in Böotien einführte, Paus. 9, 29, 3.

Πίερος, *ὁ*, 1) Fl., = *Πεῖρος*, w. m. s. — 2) ein Berg in Thessalien auf der macedonischen Gränze, der den Musen heilig war, bei Thuc. 5, 13 *τὸ Πιέριον ὄρος*· bei Paus. 9, 29, 3. 10, 13, 5 *Πιερία*.

Πιεφανηφόρος, *ὁ* (wohl *Στεφανηφόρος*), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. S. VI, 395.

Πιθακίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Alciphr. 3, 18. 46; Suid., wo auch *Πιθακνίων* gelesen wird.

Πιθηκοῦσσαι, *αἱ*, zwei Inseln an der kampanischen Küste, vor Kymaia, Strab. V, 247 ff. Ew. *Πιθηκουσσαῖοι*, *οἱ*, ibd. 246.

Πιθήκων κόλπος, *ὁ*, Meerbusen in Libyen bei Karthago, Anwohner *Πιθηκοκολπῖται*, St. B.

Πίθνης, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Πίθος, *ὁ*, = *Πίτθος*, St. B.

Πιθυλλίς, *ίδος*, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 996.

Πίθυλλος, *ὁ*, Mannsn., Ath. I, 6, c.

Πίθων, *ωνος*; *ὁ*, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — ein Alkomenier, Arr. Ind. 18, 6. — Statthalter Alexanders des Großen in Medien, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 36; S. des Krateuas, Arr. ibd. p. 69, 14. Vgl. *Πείθων*.

Πίκεντες, *οἱ*, *Πικεντῖνοι*, Strab. V extr.

Πικεντία, *ἡ*, Hauptstadt der Picentini, Strab. V, 4. 251. Ew. *Πικεντηνοί*, St. B.

Πικεντῖνοι, *οἱ*, 1) ein Zweig der Sabiner im Apenninus, Strab. V, 240. — 2) von den Römern übersiedelte Völkerschaft am tyrrhenischen Meere zwischen Kampanien u. Lukanien, bis an den Silaris, Strab. V, 4. 251. Ihr Gebiet hieß *Πικεντίνη*, ursprünglich Landschaft zwischen den Apenninen u. dem adriatischen Meere, Strab. V, 240 ff.

Πικίας, αντος, ὁ, ὄνομα ἐθνικόν, B. A. 1185.

Πικίαντες, οἱ, = Πίκεντες, St.B.

Πῖκος, ὁ, der römische Name Picus, Plut. Num. 15.

Πικράτης, ὁ (doch wohl Ἐπικράτης), Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Πικρὸν ὕδωρ, τό, heißt ein Fl. Ciliciens, der aus der korykischen Grotte kommt, Strab. XIV, 671.

Πικταί, αἱ, ein Ort an der latinischen Straße, Strab. V, 3. 237.

Πίκτονες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien am Leigerfluß, Strab. IV, 2. 190.

Πίλωρος, ἡ, St. in Macedonien, u. zwar in Chalkidike, in der Nähe des Athos, Her. 7, 122, v. l. Πίσωρος. — Ew. Πιλωρίτης, St. B.

Πίμπλα, ἡ, = folgdm, Strab. X, 3. 471.

Πίμπλεια, ἡ, St. Macedoniens, in Pieria, unweit Dion, wo Orpheus lebte, Callim. Del. 7; Strab. VII, 330. u. den Musen heilig, X, 3. 471. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 25 (Πιμπλιάς) auch ein den Musen geheiligter Berg u. eine Quelle dabei, die von Spätern nach Böotien an den Helikon gesetzt wurde; Πιμπλείας σκοπή heißt der Helikon, Lycophr. 275; u. Ap. Rh. 1, 25 Πιμπληῒς σκοπιά. — Die Musen selbst heißen Πιμπληΐδες, Leon. Tar. 1 (V, 206); vgl. Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Πίμπραμα, τά, Ort in Indien, Arr. An. 5, 22, 3.

Πιμώλισα, τά, Bergfeste im Pontus, Strab. XII, 562. Ew. Πιμωλισηνός, St. B.

Πιμωλισηνή, ἡ, auch Πιμωλῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft im Pontus am Halys, Strab. XII, 3. 561 ff.

Πίνακα, τά, feste St. der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1. 747.

Πινάκιον, ἡ, Frauenn., Plaut. Stich.

Πινακό-σπογγος (Tellerschwamm), ὁ, Parasit, Alciphr. 3, 63.

Πίναμυς, ἡ, St. in Aegypten, Ew. Πιναμύτης, St. B.

Πίναρα, τά, St. in Lycien, Arr. An. 1, 24, 4; Strab. XIV, 665, wo Pindar verehrt wurde. Ew. Πιναρεύς, St. B.

Πίναρος, ὁ, kleiner Fl. in Cilicien bei Issos, Dion. Per. 867; Pol. 12, 17; Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 676.

Πίνδαρος, ὁ, 1) der bekannte lyrische Dichter aus Theben, Plat. u. A.; dav. adj. Πινδάρειος, Ar. Av. 940 u. A. u. Πινδαρικός, Gramm. — 2) Tyrann in Ephesus, Zeitgenosse des Lydiers Krösus, Ael. V. H. 3, 26. — 3) Athener, Inscr. 169. Amathusier, 2652. — Ueber Andere dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 57, not.

Πίνδασος, ὁ, Berg bei Epidaurus, Paus. 2, 26, 8.

Πίνδος, ὁ, 1) Nebenfluß des Kephissus in Lokris, Strab. IX, 427. — 2) ἡ, eine der dorischen Vierstädte am vorigen Fl., die auch Ἀκύφας hieß, Her. 8, 43; Strab. a. a. O. 427. 434. — 3) ὁ, Strab. VII, 329; gew. ἡ, thessalisches Gebirge an der Gränze von Epirus, Pind. P. 1, 66. 9, 15; Her. u. A.; Strab. IX, 434 u. öfter.

Πίννης, ὁ, Pannonier, D. C. 55, 34; vgl. App. Illyr. 7.

Πῖνος, ὁ, nach Plut. Num. 21, ein S. des Königs Numa, nach welchem die Pinarii benannt sind.

Πινυτός, ὁ, sp. Mannsn., Suid. Dichter der Anthologie (VII, 16). Einen Grammatiker des Namens erwähnt St. B. v. Βιθύνιον.

Πιξό-δαρος, ὁ, ein Karier, Her. 5, 118; S. des Hekatomnos, K. Kariens, Strab. XIV, 656. Vgl. Πηξόδωρος.

Πιόνη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6, wo entweder Ἠϊόνη oder Ἡσιόνη zu lesen ist.

Πιονία, ἡ, St. in Mysien, den Lelegern gehörig, Strab. XIII, 610; bei Paus. 9, 18, 4 Πιονίαι, αἱ, wo der Name von dem Gründer Πίονις, ιος, ὁ, Nachkommen des Herakles, abgeleitet wird.

Πιράγαστος, ὁ, Phylarch der Sklabener, Phot. 31, a, 11.

Πίργης, ὁ, Böotier, Inscr. 1570.

Πίρωμις, ιος, ὁ, nach Her. 2, 143 ein ägyptisches Wort, = καλὸς κἀγαθός, welches nach Wesseling im Koptischen der Held bedeutet.

Πῖσα, ἡ, 1) St. in Elis; nach Strab. VIII, 356 wurde von Einigen überhaupt geläugnet, daß sie je vorhanden gewesen; er führt eine Quelle des Namens dabei an: im historischen Zeitalter bezeichnet man damit die Gebäude von Olympia, zuerst bei Pind., der ι kurz gebraucht, Πίσα Διός, Ol. 2, 3. 6, 5 u. öfter. vgl. Schol. Ol. 11, 51; nach einer T. des Endymion benannt, Schol. Ol. 1, 28. ῑ bei Theocr. 4, 29, wie Eur. I. T. 1; vgl. noch St. B., der auch Πεῖσα u. Πίσσα als falsche Schreibungen des Namens anführt. — 2) St. in Etrurien, Pflanzstadt der Pisaten in Elis, Strab. V, 217. 222. auch Πισαί geschrieben, Strab. u. Pol.

Πισάτης, ὁ, Ew. von Pisa, Pind. Ol. 1, 70. 9, 73; Strab. a. a. O.; auch die Ew. des etrurischen Pisa.

Πισᾶτις, ιδος, ἡ, Pisa betreffend, Pind. Ol. 4, 12; ἡ Πισᾶτις ist eine Landschaft in Elis, nach Strab. VIII, 337 das Gebiet des Nestor, an Arkadien gränzend, an den Ufern des Alpheus, ibd. 355 ff. Ebenso das Gebiet der St. Pisa in Etrurien, V, 211.

Πισεύς, ὁ, poet. = Πισάτης, Theocr. 23, 201.

Πισίας, ὁ, Mannsn., Ar. Av. 767.

Πισίδαι, οἱ, sing. Πισίδης, eine Völkerschaft Kleinasiens, im Taurus, durch räuberische Einfälle in das Land der Phrygier u. Lycier bekannt, Strab. XII, 569 ff. XIV, 678 ff. Bei Xen. An. 1, 1, 11 ist v. l. Πεισίδαι. u. Mem. 3, 5, 26 Πισεῖδαι.

Πισιδεύς, ὁ, dasselbe, poet., D. Per. 858.

Πισιδία, ἡ, das Land der Vorigen am nördlichen Abhange des Taurus, Strab. XII, 570 ff. gränzt an das rauhe Cilicien, XIV, 668.

Πισιδικός, pisidisch, οἱ Πισιδικοί, = Πισίδαι, Strab. XII, 571.

Πισί-θεος, ὁ, für Πεισίθεος, Delphier, Curt. D. 4. 5. 6.

Πίσιλις, ἡ, St. in Karien auf rhodischem Gebiete, Strab. XIV, 2. 651.

Πισινοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Galatien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 4. S. Πεσσινοῦς.

Πισιῤῥόνδη, ἡ, Pythagoreerin aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πίσις, St. u. Berg in Armenien oder Susiana, Bew. Πισιδεύς, St. B.

Πίσις, ὁ, ein Thespier, Plut. Demetr. 39.

Πῖσος, ὁ, S. des Perieres, Paus. 5, 17, 9. 6, 22, 2.

Πίσσαιον, τό, Städtchen in Pelagonia, Pol. 5, 108.

Πισσαντῖνοι, οἱ, Volk in Illyrien, Pol. 5, 108.

Πισσούθνης, ὁ, S. des Hystaspes, Statthalter von Sardes, Thuc. 1, 115. 3, 31.

Πίσσουροι, οἱ ein Stamm der Daer, Strab. XI, 8. 511.

Πίστα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1209.

Πιστίας, ὁ, Athener, Din. 1, 53; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt Harpocr. 46, 4.

Πιστικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Πίστιρον, s. *Πίστυρος*.

Πίστις, ἡ, als Göttin in Attika verehrt, Diogen. 2, 80.

Πιστό-δωρος, ὁ, Athener, V. eines Apollodorus, *Ἐροιάδης*, Inscr. 172.

Πιστό-κληρος, ὁ, Mannsn., Plaut. Bacch.

Πιστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. V, 500. — Tegeat, Inscr. 1514.

Πιστο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 187. *Ἁλαιεύς*, 185. — V. des Philosophen Pyrrhon, Paus. 6, 24, 5. — Delphier, Curt. D. 47.

Πιστό-ξενος, ὁ, Athener, Is. 6, 13. — Delier, Inscr. 158, 3.

Πιστός, ὁ, Spartaner, Inscr. 1278. — Sklavenname, Hellad. in Phot. bibl. 279.

Πιστο-τέλης, ους, ὁ, Conj. Inscr. 765.

Πίστρα, ἡ, nach Strab. VIII, 3. 356, eigtl. Name der Quelle *Πῖσα*.

Πίστυρος, ἡ, St. in Thracien unweit des Nestus, von ungewisser Lage, Her. 7, 109 Bei St. B. *Πίστιρον*, Ew. *Πιστιρῖται*.

Πίστων, ωνος, ὁ, Schüler des Amphion aus Kalauria, Bildhauer, Paus. 10, 9, 8. S. *Πίσων*. — Athener, Ath. V, 220, d.

Πισύη, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πυσιῆται*, St. B. S. *Πιτύη*.

Πισύῤῥυδος, ὁ, ein corrumpirter Name eines Pythagoreers aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Πίσων, ωνος, ὁ, steht Paus. 6, 3, 5 für *Πίστων*.

Πιταναῖοι, οἱ, ein Volksstamm an der Küste der Leleger, Strab. XIII, 611.

Πιτάνη, ἡ, dor. *Πιτάνα*, 1) T. des Flußgottes Eurotas, M. der Euadne vom Poseidon, Pind. Ol. 6, 28. — 2) Flecken in Lakonien am Eurotas, mit einem Tempel der Artemis, Eur. Tr. 1101; Callim. Dian. 172; Paus. 3, 16, 9; Ew. οἱ *Πιτανάται*, ion. *Πιτανήτης*, worauf ὁ *Πιτανητέων λόχος* zu beziehen ist, Her. 9, 53, obwohl Thuc. 1, 20 behauptet, es habe nie einen solchen *λόχος* gegeben; vgl. noch Paus., der 3, 14, 2 sagt, die *Κροτανοί*, die in Sparta begraben seien, wären eine *Πιτανατῶν μοῖρα*. — Das fem. dazu ist *Πιτανᾶτις*, wie auch die Artemis von ihrem Tempel daselbst hieß. — 3) St. auf der äolischen Küste Kleinasiens, zu Mysien gehörig, am Euenusfluß oder am Kaikus, Her. 1, 149; Strab. XIII, 581. 607. 614; Ew. *Πιταναῖος*, Ath. I, 5, a. — 4) bei Strab. VIII, 343 wird im triphylischen Elis auch ein Ort *Πιτάνη* erwähnt, wohl falsche Lesart für *Ὕπανα*. — Im Sprüchwort *Πιτάνη εἰμί*, Zenob. 5, 61, scheint es ein Frauenn. zu sein.

Πιτάον, τό, St. in Karien, nach einem Phrygier *Πίταος* benannt, Ew. *Πιταεύς*, St. B.

Πιτθείδης, ὁ, S. des Pittheus.

Πιτθεύς, ὁ, 1) S. des Pelops, K. in Trözene, V. der Aethra, Großvater des Theseus, Eur. u. A.; vgl. Strab. VIII, 374; Apolld. 3, 15, 7; Paus. 2, 30, 8 ff. — 2) Ew. des folgdn.

Πίτθος, ὁ, attischer Demos, zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, wo wie bei St. B. *Πίθος*, u. Ew. *Πιθεύς* geschrieben.

Πιτίας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1. Vgl. *Πιτύας*.

Πίτνισσα, ἡ, St. in Lykaonien, = folgdm, Ew. *Πιτνισσαῖος*, St. B.

Πιτνισός, s. *Πιγνισός*.

Πιττάκη, ἡ, Perserin, Paul. Sil. lav. Pallad. 42.

Πίττακος, ὁ, 1) einer der sieben Weisen Griechenlands, aus Mitylene in Lesbos, Her. 1, 27; Plat. Prot. 343; Strab. XIII, 600. 617; Paus. 10, 24, 1; S. des Hyrrhadius, Callim. 37, VII, 89. Adj. *Πιττάκειος*, Plat. a. a. O. — 2) K. der Edoner in Thracien, Thuc. 4, 107.

Πιττάλακος, ὁ, Athener, Dem. 19, 245; der ein *δημόσιος οἰκέτης* heißt, Aesch. 1, 54. — Ein Anderer, Agath. 2 (V, 278).

Πίτταλος, ὁ, Arzt in Athen, Ar. Ach. 1032. Vesp. 1432.

Πιτύα, ἡ, auch *Πιτύεια*, ἡ, 1) St. in Kleinmysien, am Meere, zwischen Parion u. Priapus, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 588 u. öfter; bei Orph. Arg. 484 auch *Πιτύη*· Ew. *Πιτυεύς*, St. B. — 2) Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565. — 3) nach St. B. = *Πισύη*, Ew. *Τιτυᾶται*.

Πιτυασσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570, v. l. *Πιτνασσός*.

Πιτύιστος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 23.

Πιτυο-κάμπτης, ὁ, Fichtenbeuger, hieß der Räuber Sinis (w. m. s.), Apolld. 3, 16, 2; Strab. IX, 391.

Πιτυοῦς, οῦντος, ὁ, 1) St. am Pontus Euxinus neben Kolchis, Strab. XI, 496. — 2) das Gebiet von Pitya, Strab. XIII, 1. 588.

Πιτυοῦσα, ἡ, oder *Πιτυοῦσσα*, ἡ (Fichtenreich), 1) alter Name von Lampsakus, Salamis u. Chios, Strab. *Πιτυοεσσηνοί*, Plut. mull. virtt. 18. — 2) kleine Insel im argolischen Meerbusen, Paus. 2, 34, 8. — 3) αἱ *Πιτυοῦσσαι*, die pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167. Ew. *Πιτυούσσιος*, St. B., der aus Alcm. den Namen der Inseln *Πιτυώδεις* anführt.

Πιτυρεύς, ὁ, Enkel des Ion, V. des Prokles, Paus. 2, 26, 1. 7, 4, 2.

Πίτυς, υος, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Pan, die in eine Fichte verwandelt wurde, Luc. D. D. 22, 4.

Πίων, ονος, ὁ, Berg bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10. S. *Πρίων*.

Πλαγγών, όνος, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 558 (aus Anaxil.), 564 ff.; Dem. 40, 2. — Asclpds. 29 (V, 202).

Πλάγγων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. XV, 690, c. — Hundename, Alciphr. 3, 22.

Πλαγκταὶ πέτραι, αἱ, die Irrfelsen, Od. 12, 60; Apolld. 1, 9, 25; Ap. Rh. 4, 924; von Einigen wurden sie an die Säulen des Herkules versetzt, Strab. III, 170; von der Mehrzahl in oder unweit der sicilischen Meerenge, Strab. III, 149; gew. auf die liparischen Insel bezogen. Vgl. auch *Κυανέαι*.

Πλαδαραῖοι, οἱ, ein Volk in Norden, St. B.

Πλαθάνη, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Ran. 548. — Frau des Redners Isokrates, Plut. X. oratt.

Πλακεντία, ἡ, die St. Placentia im cispadanischen Gallien am Po, Pol. 2, 32; Strab. V, 216. Ew. *Πλακεντῖνοι*, St. B.

Πλακία, ἡ, 1) St. in Kleinmysien, Kolonie der Pelasger, Her. 1, 57; Ew. *Πλακιηνοί*, Her. — 2) T. des Atreus oder des Leukippos, Gem. des Ilos in Troja, Apolld. 3, 12, 3.

Πλακιᾶνός, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 87 (XI, 425).

Πλακίδας, ὁ, Mannsn., Suid.

Πλακιδία, ἡ, später Frauenn., Placidia.

Πλάκιλλα, ἡ, später Frauenn., Suid.

Πλάκος, ἡ, Berg in Mysien, oberhalb Thebä, welches davon Ὑποπλάκιος heißt, Il. 6, 396; nach Strab. XIII, 614 findet sich aber dort kein solcher Berg.

Πλακουντο-μύων, ωνος, ὁ, (Kuchenmaus), Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

Πλάκων, ωνος, ὁ, Spartaner, V. eines Sosikrates, Inscr. 1271.

Πλάμος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πλαμεύς*, St. B.

Πλανασία, ἡ, Insel im galatischen Meerbusen, Strab. IV, 185. II, 123.

Πλανησία, ἡ, Insel Iberiens bei Dianium, Strab. III, 159.

Πλανήσιον, ἡ, Hetäre, Plaut. Curc.

Πλαραῖοι, οἱ, Volk in Epirus, auch *Πλάριοι* genannt, St. B.

Πλάρασσα, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πλαρασσεύς*, St. B.; Inscr. 2737 ist *Πλαρασεύς* geschrieben.

Πλαστήνη μητήρ, ἡ, heißt die Kybele, ihr ἱερόν am Sipylus, Paus. 5, 13, 7.

Πλαταγί-δωρος, ὁ, miles, Plaut. Curc. 3, 38.

Πλάταια, ἡ, T. des Asopus, Paus. 9, 1 ff.; s. das folgde.

Πλαταιαί, αἱ, bei Her. auch, wie poet. *Πλάταια*, alte St. Böotiens am Asopusfluß, zwischen dem Helikon u. Kithäron, Il. 2, 504; Her. u. Folgde; Strab. IX, 409 ff., er leitet den Namen nicht von der T. des Asopus (s. oben), sondern ἀπὸ τῆς πλάτης τῶν κωπῶν ab, die vom Rudern lebten, IX, 2. 406; Ew. *Πλαταιεύς*, Her. u. Folgde. In Athen sind οἱ *Πλαταιεῖς* eine Klasse von Sklaven, die durch Kriegsdienste sich die Freiheit errungen hatten u. im Bürgerrecht den Einwohnern von Platää gleichstanden, die wegen ihres Beistandes in der Schlacht bei Marathon das athenische Bürgerrecht mit gewissen Einschränkungen erhalten hatten. Vgl. Schol. Ar. Ran. 694. — Adj. *Πλαταϊκός*, Lys. 3, 5; Aesch. 3, 162 oft. — 2) ein Demos in Sicyonia, Strab. IX, 2. 412, wovon Mnasalcas *Πλαταιάδας* hieß, ibd.

Πλαταμ-ώδης, ους, ὁ, Vorgebirge Messeniens, auch Kyparission genannt, Strab. VIII, 348.

Πλατάνιος, ὁ, Fl. in Böotien, unweit Korseia sich ins Meer ergießend, Paus. 9, 24, 5.

Πλατανιστᾶς, ᾶ, ὁ, ein mit Platanen bewachsener Ort in Sparta, Paus. 3, 14, 8.

Πλατανιστός, ὁ, eine rauhe Küstengegend in Cilicien, Strab. XIV, 5. 669.

Πλατανιστοῦς, οῦντος, ὁ, 1) nach Strab. VIII, 345, anderer Name der St. Makistos. — 2) Vorgebirge Lakoniens, Kythera gegenüber, Paus. 3, 23, 1.

Πλατανιστών, ῶνος, ὁ, Fl. in Arkadien bei Lykosura, Paus. 8, 39, 1.

• *Πλάτανος*, ὁ, fingirter Mannsn., Theophyl. ep. 5.

Πλάτανος, ἡ, St. in Phönizien, Ew. *Πλατανεύς*, St. B.; τὰ κατὰ *Πλάτανον* στενά, Pol. 5, 68, 6.

Πλάτεα, ἡ, Insel an der kyrenäischen Küste, dem Menelaushafen gegenüber, Her. 4, 151; bei Scylax *Πλάτεια*, St. B. *Πλατεῖα*, Ew. *Πλατειάτης* u. *Πλατείτης*.

Πλατηΐς, ίδος, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Πλαταιεύς*, St. B.

Πλατθίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 78 (VII, 726).

Πλατύ-λαιμος (Breitschlund), ὁ, Parasitenname, Alciphr. 1, 23.

Πλάτων, ωνος, ὁ, S. des Königs Lykaon in Arkadien, Apolld. — S. des Ariston, Schüler des Sokrates, der bekannte Philosoph in Athen. — V. des Kritobulus aus Kos, Arr. Ind. 18, 7. — Dichter der alten Komödie, Fragment bei Mein. II, 615 ff. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. III, 57, not. — Davon *Πλατωνικός*, platonisch, οἱ *Πλατωνικοί*, die Anhänger u. Schüler des Plato, Strab. XII, 541; Luc. u. A.

Πλατώνιος, ὁ, später Mannsn.

Πλάτωρ, ωρος, ὁ, Illyrier, Pol. 4, 55.

Πλαύχας, ὁ, Böotier, Inscr. 1647.

Πλέθριον, τό, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 2.

Πλειάς, άδος, ἡ, ion. *Πληϊάς*, das Siebengestirn, häufiger im plur., αἱ *Πλειάδες*, die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die in Sterne verwandelt wurden, Hom. u. Folgde.

Πλεισθένης, ους, ὁ, S. des Atreus, Gem. der Aerope, V. des Agamemnon u. des Menelaos, Aesch. Ag.; Apolld. 3, 2, 2. Nach Schol. Pind. Ol. 144 S. des Pelops.

Πλεισθενίδης, ὁ, S. des Pleisthenes, οἱ *Πλεισθενίδαι* sind Agamemnon u. Menelaos, Aesch. Ag. 1580.

Πλειστ-αίνετος, ὁ, Maler, Br. des Phidias in Athen, Plut.

Πλείστ-αινος, ὁ, 1) S. des Sokles, athenischer Archon, *Κεφαλῆθεν*, Inscr. 374. — 2) S. des Eurydamus, Paus. 6, 16, 1.

Πλειστ-αρχία, ἡ, St. in Karien, das spätere Herakleа, Ew. *Πλεισταρχίτης*, St. B.

Πλείστ-αρχος, ὁ, 1) S. des Leonidas, K. von Sparta (19. Agide), Neffe des Feldherrn Pausanias, Her. 9, 10; Thuc. 1, 132; Paus. 3, 4, 9. — 2) V. des Philosophen Pyrrhon, Diog. L. 9, 61. Vgl. *Πιστοκράτης*. — 3) Br. des Kassander, Plut. Demetr. 31; Paus. 1, 15, 1.

Πλειστίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2354. — Koer, D. Sic. 20, 50.

Πλειστίνη λίμνη, ἡ, in Umbrien, App. Ann. 9, 11.

Πλειστίς, ιδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 374.

Πλειστό-αναξ, ακτος, ὁ, S. des Feldherrn Pausanias, K. von Sparta, Nachfolger des Pleistarchos (20. Agide), V. des Königs Pausanias, Thuc. 1, 107. 3, 26; Paus. 1, 13, 4. 3, 3, 5; auch *Πλειστῶναξ* geschrieben, Plut. apophth.

Πλειστό-λᾶς (d. i. dor. = *Πλειστόλαος*), ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19, 25; Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πλειστό-νικος, ὁ, ein Arzt, bei Ath. II, 45, d.

Πλειστό-ξενος, ὁ, Lacedämonier, V. eines Harmonikus, Inscr. 1346.

Πλειστός, ὁ, kleiner Fl. in Phokis im Gebiet von Delphi, Aesch. Eum. 27; Strab. IX, 418; Paus. 10, 8, 8. 37, 7; Ath. III, 82, a.

Πλείστωρ, ορος, ὁ, Athener, Dem. 37, 4.

Πλείστωρος, ὁ, eine thracische Gottheit, Her. 9, 119.

Πλευρᾶτος, ὁ, Illyrier, Pol. 10, 41, 3. vgl. 2, 2, 4.

Πλευρών, ῶνος, ἡ, alte St. in Aetolien am Euenusfluß mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 639; Thuc. 3, 102; Strab. unterscheidet ἡ παλαιά u. ἡ νεωτέρα, Strab. X, 451. 459 ff. Ew. *Πλευρώνιοι*, οἱ, Strab. a. a. O. 461 ff. Das Gebiet der St. *Πλευ-*

Πāσίων, ωνος, ὁ, 1) Megarer, Anführer der Griechen unter dem jüngern Kyros, Xen. An. 1, 2, 3. — 2) Athener, ein Wechsler, Dem. 27, 11. 50, 56 u. öfter. — S. eines Hermaiskos, Anaphlystier, Inscr. 180. Vgl. *Πασσίων*. — 3) Delphier, S. eines Kleon, Curt. A. D. 10.

Πάσσα, ἡ, thracische Stadt, Ew. *Πασσαῖοι*, St. B.

Πασσάνδα, ἡ, ein Flecken bei Atramytion, Ew. *Πασσανδεύς*, Ephor. bei St. B.

Πάσσαλα, Hafen der Mylassier, Ew. *Πασσαλεύς*, St. B.

Πασσαρών, ῶνος, ἡ, Ort in Epirus Molossis, Plut. Pyrrh. 5.

Πασσίων, ωνος, ὁ, bei Luc. D. Meretr. 12, 1 vulg. für *Πασίων* 2.

Παστερίς, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Παστερίτης*, St. B.

Πατάβιον, τό, = *Παταούϊον*, Plut.

Παταγύας, ὁ, ein Perser, Xen. An. 1, 8, 1.

Παταικίων, ωνος, ὁ, Athener, Aesch. 3, 189. — Parasit, Alciphr. 3, 10. Wurde Appellativum u. Benennung eines jeden Gauners.

Πάταικοι od. *Παταΐκοι, οἱ*, zwerghafte Götterbilder, die auf den Vordertheilen der phönizischen Schiffe standen, Her. 3, 37.

Παταΐκος, ὁ, 1) V. des Ainesidemus in Sicilien, Her. 7, 154. — 2) *Πάταικος*, Mannsn., Inscr. 809. — Athener, Dem. ep. 3. p. 641, 3. — Achäer aus Dyme, der zum erstenmal mit einer *κάλπη*, Ol. 71, den Sieg davontrug, Paus. 5, 9, 1.

Πάταλα od. *Πατάλη, ἡ*, St. am Indus, s. *Πάτταλα*.

Παταληνή, ἡ, = *Ππατταληνή*, D. Per. 1093.

Πάταλος, ἡ, Insel an der karischen Küste, Ew. *Πατάλιος*. — Fem. wie von *Παταλεύς* ist *Παταληΐς, ίδος*, St. B.

Πατανίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name eines Koches, Philetaer. b. Ath. IV, 169, e.

Παταούϊον, τό, die St. Patavium im transpadanischen Gallien am Medoakusfluß, das heutige Padua, Ew. *Παταουϊνοί, οἱ*, Strab. V, 213 ff.

Πάταρα, τά, Haupt- u. Hafenstadt Lyciens an der Mündung des Xanthus, mit einem Tempel u. Orakel des Apollon, der davon den Bein. *Παταρεύς* hatte, Xen. 1, 162; Strab. XIV, 665 ff. Den Namen erhielt es von dem Erbauer *Πάταρος*, Apollons Sohn u. der Lykia, T. des Xanthus, Strab. a. a. O. St. B., der auch noch eine andere Erklärung des Namens, daß nämlich *πατάρα* = *κίστις* sei, anführt. — Ew. *Παταρεύς, ὁ*, fem. *Παταρηΐς, ίδος*. Daher ἡ *Παταρηῒς ἄκρη*, das patarische Vorgebirge in Lycien, D. Per. 129. 507. — Adj. *Παταρικός*, z. B. *Παταρικὰ σάνδαλα*, Sohlen aus Patara, Luc.; auch *Παταρήϊος*, wie St. B. *παταρήϊον ὕδωρ* gewiß aus einem Dichter anführt.

Πατάρβημις, ιος, ὁ, ein Aegyptier, Her. 2, 162.

Παταρεύς, ὁ, u. *Πάταρος*, s. unter *Πάταρα*.

Πάταρμις, ιδος, ὁ, K. von Aegypten vor Amasis, Ath. XV, 680, c.

Παταισχορεῖς, οἱ, ein persischer Volksstamm, Strab. XV, 3. 727.

Πατελλο-χάρων, οντος, ὁ, komischer Name eines Schmarotzers, Alciphr.

Πατένεϊτ, bei Schol. Plat. Tim. 12, 20 Name eines ägyptischen Priesters.

Πατερήνας, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 38.

Πατέριος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 690 (VII, 343).

Πατησιάδης, ὁ, Ephorus aus Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πατιζείθης, ὁ, ein Magier, Br. des falschen Smerdis, Her. 3, 61.

Πατῖνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πατιράμφης, ὁ, Perser, Wagenlenker der Xerxes, Her. 7, 40.

Πάτμος, ἡ, eine kleine sporadische Insel, Thuc. 3, 53 (v. l. *Λάτμος*); Strab. X, 488.

Πάτουμος, ἡ, St. im arabischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 158; bei St. B. in Arabien, Ew. *Πατούμιος* u. *Πατουμηνός*.

Πατούριος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197 (vielleicht *Ἀπατούριος*).

Πατραεύς, ὁ, Flecken am Bosporus, Strab. XI, 2. 494.

Πάτραι, αἱ, eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaja, die früher *Ἀρόη* hieß u. von einem *Πατρεύς* erweitert wurde, Thuc. 2, 83 u. A.; Strab. VIII, 384 ff.; Paus. 7, 18 ff. Bei Her. 1, 145 steht *Πατρέες*, eigtl. der Name der Ew., *Πατρεύς*, Thuc.; *Πατραιεύς, ὁ*, Pol. 4, 6, 9.

Πάτρασις, ἡ, St. in Pontus, Ew. *Πατρασίτης*, Hecat. bei St. B., wo auch die Formen *Πατράσιος* u. *Πατρασιεύς* angeführt werden; Salmas. lies't *Πάτρασυς*.

Πατρέας, ὁ, Delphier, S. des Andronikus, Curt. A. D. 6.

Πατρεύς, ὁ, S. des Preugenes, Enkel des Agenor, Gründer od. Erweiterer von Paträ, Paus. 7, 18, 5. 20, 5 ff.

Πατριαγάδαι, nach St. B. ein persischer Ort, dessen Ew. ebenso heißen, wohl verderbt für *Πασαργάδαι*.

Πατρί-δικος, ὁ, Lacedämonier, Inscr. 1364, b, S. eines Eudemus.

Πατρίκιος, ὁ, sp. Name, Phot.

Πατρίσκος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Πατρό-βιος, ὁ, Athener, Inscr. 278.

Πατρόκλεια, ἡ, hieß das 16. Buch der Iliade, welches den Tod des Patroklus beschreibt, Ael. V. H. 13, 14.

Πατρο-κλείδης, ὁ, Athener, Ar. Av. 790. — Andoc. 1, 73. — Inscr. 165. Tegeat, 1513.

Πατρόκλειος, den Patroklus betreffend. Sprüchwörtlich *Πατρόκλειος πρόφασις*, Diogen. 7, 47, wenn man unter anderm Vorwand sein eigenes Leid betrauert; auch *Πάτροκλον πρόφασιν*, Eustath., vgl. Jacobs zu Achill. Tat. II, 34, p. 590.

Πατροκλεύς, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167, v. l. *Πατροκλῆς*.

Πατρο-κλῆς, έους, ὁ, 1) = *Πάτροκλος*, Theocr. 15, 140, wie Hom. auch den gen. *Πατροκλῆος*, acc. *Πατροκλῆα*, voc. *Πατρόκλεις* bildet. — 2) ein reicher Athener, der aus Geiz den Lakonier spielte, Ar. Plut. 84. — S. des Chairedemos, Halbbruder des Sokrates, Plat. Euthyd. 297, e; ein Archon Basileus zur Zeit der dreißig Tyrannen, Isocr. 18, 5 ff. — Φλυεύς, Dem. 19, 105, im Psephisma. — Ath. XIII, 566, f. — 3) ein Delier, Inscr. 158. — 4) ein Lacedämonier, V. des Tantalus, Thuc. 4, 75, mit der v. l. *Παντοκλῆς*. — 5) ein Phliasier, Xen. Hell. 6, 5, 38, = *Προκλῆς*. — 6) Admiral des Seleukos Nikator, Me-

mnon. b. Phot. bibl. cod. p. 227, 6, der das indische u. kaspische Meer beschiffte u. beschrieb, von Strab. II, 69 u. sonst angeführt u. gelobt. — 7) auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 117. — 8) S. des Katyllus aus Kreta, Bildhauer, Paus. 6, 3, 5. 19, 6.

Πάτρο-κλος, ὁ (derselbe Name), 1) S. des Menoitios u. der Sthenele, der bekannte Freund des Achilles, Il., s. auch *Πατροκλῆς*. — 2) S. des Herakles u. der Thespiade Pyrippe, Apolld. 2, 7, 8.

Πατρόκλου νῆσος, ἡ, kleine Insel beim attischen Vorgebirge Sunium, Paus. 1, 1, 1. 35, 1. Ew. *Πατροκλονήσιοι*, οἱ, St. B.

Πατρόκλου χάραξ, ὁ (eigtl. Patroklusschanze), dieselbe Insel, Strab. IX, 1. 398.

Πατρο-φίλα, ἡ, Mannsn., Ep. ad. 660 (VII, 221).

Πατρό-φιλος, ὁ, Athener, *Κηφισιεύς*, Inscr. 200.

Πατρώ, οῦς, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Πάτρων, ωνος, ὁ, 1) Athener, S. eines Polemon, *Περιθοίδης*, Inscr. 180, wie 752. — 2) Delphier, S. eines Aristobulus, Inscr. 1705; V. eines Agathokles, u. eines Euangelus, Curt. A. D. 21. 23. S. eines Hagnon, 32. Vgl. Inscr. 1699. — 3) ein Phocenser aus Lilaia, Paus. 10, 33, 3. — 4) Epikureer, Nachfolger des Phädrus Ol. 177, 3, Phot. bibl. cod. 97. — 5) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πατρώνδας, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1692.

Πάτταλα, St. in der folgenden Landschaft, Strab. XV, 701; auch *Πάταλα* geschrieben, Arr. bei Phot. bibl. 71, 41.

Ματταληνή, ἡ, Landschaft im morastigen, aber auch an Fruchtbarkeit dem Nildelta ähnlichen Lande des Indus, Strab. XV, 700 ff.

Πατυκός, ἡ, St. im Lande der Oenotrer, Ew. *Πατυκίτης*, St. B.

Παυλεῖνος, ὁ, d. i. *Παυλῖνος*, auf Münzen, Mion. IV, 337.

Παυλῖνος, ὁ, der röm. Name Paulinus, Anth. u. sonst. Vgl. Fabr. bibl. gr. IX, 314.

Παῦλα, ἡ, der röm. Frauenn. Paula, Anth.

Παῦλος, ὁ, der röm. Name Paulus, Pol. u. A.; Suid. führt mehrere des Namens auf. Bekannt ist ὁ *Σιλεντάριος*, Dichter der Anthologie.

Παύνα, ἡ, St. der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Παυρόλας, ὁ, S. des Phalaris, Suid.; Phalar. ep. 2.

Πανσάρχαι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, ist St. B. für *Παισάρχαι* nach der Folge der Buchstaben zu lesen. Vgl. *Πανσίκαι*.

Πανσ-ανίας, ὁ, ion. *Πανσανίης*, 1) Spartaner, S. des Kleombrotus, Anführer der Spartaner in der Schlacht bei Platää, Her. 4, 81; Thuc. 1, 132. — S. des Königs Pleistoanax, Enkel des Vorigen, K. in Sparta während des peloponesischen Krieges, starb als Verbannter in Tegea, Thuc. 3, 26, Xen. — 2) Athener, a) ein Freund des Dichters Agathon, ἐκ *Κεραμέων*, Plat. Prot. 315, d. u. Conv., Xen. Conv. 8, 32. — b) ὁ *πόρνος*, Dem. ep. 4, p. 647, 2. — S. eines Bioteles, *Περιθοίδης*, Inscr. 122. — S. eines Ameinias, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 673. — 3) der bekannte Verfasser einer Beschreibung Griechenlands, Ael. V. H. 12, 61 u. A. — Eines Pausanias' Lexikon *ῥητορικόν* wird oft von Eustath. zu Hom. citirt; vgl. Phot. cod. 153. — 4) ein Bildhauer aus Apollonia, Paus. 10, 9, 6. — 5) ein Macedonier, Paus. 2, 33, 4. — 6) ein Maler, Ath. XIII, 567, b. — 7) auf Münzen aus Ephesus u. Magnesia, Mion. III, 87. 142. S. IV, 223.

— 8) ὁ *κληθεὶς Ἡρακλειτιστής*, D. L. 9, 15. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. V, 307, not.

Πανσιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Πανσίας, ὁ, berühmter Maler aus Sicyon, Paus. 2, 27, 3 — Athener, S. eines Sokrates, *Ἀγκυλεύς*, Inscr. 183.

Πανσίκαι, οἱ, ein Volk am kasp. Meere, Her. 3, 92.

Πανσί-μαχος, ὁ, Geograph aus Samos, Avien. 45. — Rhodier, App. Syr. 23. — ein Parasit, Ath. VI, 246, b.

Παυσ-ιππος, ὁ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 4.

Παύσιρις, ιος, ὁ, S. des Amyrtäus, K. in Aegypten, Her. 3, 15. Bei Pol. 23, 16 *Πανσίρας*.

Πανσι-στράτη, ἡ, Inscr. 986.

Πανσί-στρατος, ὁ, Admiral der Rhodier, Pol. 21, 5; Polyaen. 5, 27.

Παύσων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Ach. 852. — berühmter Thiermaler aus Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Ar. Plut. 602; Arist. Pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Luc. Dem. enc. 23. — Vgl. noch Henioch. bei Ath. IX, 408, a.

Πανταλία (wie es nach der Folge der Buchstaben für *Παιταλία* heißen muß), ἡ, eine Landschaft Thraciens, deren Ew. *Πανταλιῶται* hießen, St. B.

Παφιανός, ὁ, Mannsn. auf einer Grabschrift, Rh. Mus. N. F., 2. Heft, p. 209.

Πάφιος, aus Paphos, *Παφία* heißt Aphrodite, wegen ihres Tempels in Paphus, Theocr.

Παφλαγονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Pontus u. Phrygien, Xen.; Strab. XII, 541 ff. 552 ff. Auch ἡ *Παφλαγονική*, von

Παφλαγονικός, paphlagonisch, Xen. u. Sp.

Παφλαγών, όνος, ὁ, ein Paphlagonier, gew. im plur., Il. 2, 851 u. Folgde; Strab. a. a. O. Da die Paphlagonier als dumm u. grob berüchtigt waren, hießen sprüchwörtlich solche dummen u. geschwätzigen Leute Paphlagonier, Ar. Equ. 2. Nub. 576, nennt so den Kleon, vielleicht auch mit Anspielung auf *παφλάζω*, s. Lexic.

Παφλαγωνικός, Luc. Alex. 41, = *Παφλαγονικός*, wohl verderbt.

Παφνούτιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Πάφος, ἡ, St. auf der Insel Kypros, Od. 8, 363. wegen des Dienstes der Aphrodite berühmt, H. h. Ven. 59; der Tempel der Göttin war nach Apolld. 3, 14, 2 von Kinyras gegründet; Strab. XIV, p. 683 nennt diese Stadt *Παλαίπαφος* u. erwähnt in der Nähe derselben das spätere von Agapenor gegründete *Νεάπαφος*, es lag auf der Westseite der Insel u. hatte einen Hafen. — Vgl. Paus. 8, 5, 2. 53, 7.

Πάφων, ωνος, ὁ, Mannsn, Inscr. 7.

Πάχης, ητος, ὁ, Feldherr der Athener im peloponesischen Kriege, der Milet eroberte, Thuc. 3, 18 ff.; Arist. pol. 5, 3, 3.

Πάχῦνος, ὁ, auch ἡ, das südöstliche Vorgebirge Siciliens, Strab. VI, 2. 265; Pol. 1, 25, der es auch *ἄκρα τοῦ Παχύνου* nennt, 1, 54. [Bei D. Per. 469. 471 auch mit kurzem *υ*.] Davon adj. *Παχύνιος*, Anth. Auch *Παχυνικός*, z. B. *θύννοι*, Ath. I, 4, c.

Πεγκάλας, ὁ, Fl. in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Πεδάνιος, ὁ, Mannsn., Phot. 124, a, 12.

Πεδάρητος u. *Πεδάριτος*, s. *Παιδάρητος*.

Πεδιάδης, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 17.

Πεδιάς, άδος, ἡ, 1) T. des Menys aus Lacedämon, Gem. des Königs Kranaos in Attika, Apolld. 3, 14,

5. — 2) ein Theil (*φυλή*) von Attika, St. B.; auch ein Demos, nach Plut. Themistocl. 14.

Πεδιέες, *οἱ*, zsgzgn *Πεδιεῖς*, St. in Phokis am Kephissos, Her. 8, 83.

Πεδιεύς, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 82, 4, nach D. Sic. 12, 4. — Gegen einen Pedieus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12.

Πεδιο-κλῆς, *έους*, *ὁ*, Athener, S. des Smikythos, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115.

Πεδιο-κράτης, *ους*, *ὁ*, Heros in Sicilien, Xenagor. b. Macrob. Sat. 5, 9.

Πεδίον, *τό*, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Πεδνηλισσός, *ἡ*, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570; bei St. B. *Πεδνιλισσός*· Ew. *Πεδνιλισσεύς*, Pol. 5, 72, 1.

Πεθῖνος, *ὁ*, Mannsn. auf einer Vase im Berl. Museum, 1005, nach Keil für *Πειθῖνος*.

Πειγέλασος, St. in Karien, Ew. *Πειγελασεύς*, St. B.

Πειθ-αγόρας, *ὁ*, ein Seher, Arr. An. 7, 18.

Πειθ-αγόρης, *ὁ*, Tyrann von Selinus in Sicilien, Her. 5, 46.

Πείθ-ανδρος, *ὁ*, Athener, *Παιονίδης*, Inscr. 183. — Lindier, Inscr. Lind. 10, Rh. Mus. N. F. IV, 2.

Πειθ-άρατος, *ὁ*, Inscr. aus der Insel Kalymne, Ross. Inscr. gr. ined. II, n. 182.

Πειθ-ήνιος, *ὁ*, Apolloniat, Conon. 30.

Πειθ-ήνωρ, *ορος*, *ὁ*, Mannsn., Alc. Mess. 3 (XII, 64).

Πειθι-άνασσα, *ἡ*, Dienerin der Semele, Nonn. D. 8, 193.

Πειθίας, *ὁ*, ein Kerkyräer, Thuc. 3, 70; Inscr. 1911.

Πειθό-λαος, *ὁ*, Mannsn., Ios. B. I. 1, 8, 3.

Πειθό-λᾶς (d. i. *Πειθόλαος*), *ὁ*, ein Thessalier, Dem. 59, 91.

Πειθό-ξενος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 245.

Πειθώ, *οῦς*, *ἡ*, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 349. O. 73. — 2) die Göttin der Ueberredung, welche zu Athen u. Argos ihren Tempel hatte, Aesch. Suppl. 539; Her. 8, 111. — 3) Frauenn., Ath. XIII, 677, a. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 24.

Πείθων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Macedonier aus Alkomenä, S. des Krateas, Arr. An. 6, 27, 4. Ind. 18, 5. — S. des Agenor, Alexanders Satrap in einem Theile Indiens, Arr. An. 6, 15, 4. 17, 1. — S. des Sosikles, Arr. An. 4, 16, 6 ff. — 4) ein Schüler des Platon, Diog. L. 3, 46.

Πειραί, *αἱ*, St. in Achaja am Peiros, Paus. 7, 18, 1.

Πειραΐδης, *ὁ*, S. des Peiraios, d. i. Eurymedon, Il. 4, 228.

Πειραιεύς, gen. *Πειραιῶς*, ion. *Πειραιέως*, acc. *Πειραιᾶ*, Thuc. 1, 93 u. A., 1) der berühmte Hafen Athens an der Mündung des Kephisus, eine Meile von Athen, durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden. Vgl. Strab. I, 58. IX, 395 ff. Als attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, Inscr. 172; Paus. 1, 1, 2. Ew. *Πειραιεύς*, Ortsadv. umschrieben *ἐκ Πειραιῶς*, *εἰς Πειραιᾶ*, *ἐν Πειραιεῖ* (*οἱ ἐν Πειραιεῖ* sind oft die Anhänger des Thrasybulus, die Volkspartei) u. *Πειραιοῖ*, im Peiräeus, Ael. V. H. 2, 13. — 2) nach Strab. XII, 547 auch ein Name der St. Amisos. — 3) bei St. B. auch ein Hafen im korinthischen Gebiet. S. *Πείραιον*.

Πειραϊκός, 1) den Hafen Peiräeus betreffend, z. B. *αἱ Πύλαι Πειραϊκαί*, das Peiräische Thor in Athen, Plut. — 2) *ἡ Πειραϊκὴ γῆ*, bei Thuc. 2, 23, ist ein Landstrich bei Oropus, wo Poppo mit St. B. *Γραϊκή* lies't; vielleicht ist es von *πέραν* abzuleiten, der Landstrich Oropus gegenüber. Vgl. aber *Γραῖα*.

Πείραιον, *τό*, Hafen am korinthischen Meerbusen mit einem Kastell, zu Korinth gehörig, Xen. Hell. 4, 5, 3. Ages. 2. Vgl. *Πειραιός*.

Πείραιος, *ὁ*, S. des Klytios, Gefährte des Telemachos, Od. 15, 540.

Πειραιός, *ὁ*, nach Thuc. 8, 10 ein Hafen im korinthischen Gebiet, *ἔρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδαυρίας*, also von *Πείραιον* verschieden. Man vermuthet *Σπείραιος*.

Πειράνα, *ἡ*, dor. = *Πειρήνη*, Pind.

Πείρανθος, *ὁ*, S. des Argos u. der Euadne, Schol. Eur. Or. 932; Apolld. 2, 1, 2, mit der v. l. *Πείρας*, *αντος*. Vgl. auch *Πείρασος*.

Πείρας, *αντος*, *ὁ*, V. der Echidna von der Styx, Paus. 8, 18, 2. Auch v. l. von *Πείρανθος*. — Nach Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, s. *Πρίας*.

Πειρασία, *ἡ*, St. in Thessalia Magnesia, am phyllischen Gebirge, St. B.; Ew. *Πειράσιοι*, *οἱ*, Thuc. 2, 22, nach St. B. *Πειρασιεύς*, fem. *Πειρασίς*. S. auch *Πειρεσιαί*.

Πείρασος, *ὁ*, 1) ein Troer, Qu. Sm. 11, 52. — 2) S. des Argos, Br. des Phorbas, Paus. 2, 16, 1.

Πειρεσιαί, *αἱ*, = *Πειρασία*, Ap. Rh. 1, 584.

Πειρήν, *ῆνος*, *ὁ*, 1) V. der Io, der sonst Inachus heißt, Apolld. 2, 1, 2. — 2) S. des Glaukus, Br. des Bellerophon, Apolld. 2, 3, 1.

Πειρήνη, dor. *Πειράνα*, *ἡ*, 1) eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Acheloos od. des Oebalus, Paus. 2, 2, 3, sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. — 3) eine Quelle in Korinth an Akrokorinthus, Her.; Eur. Med. 69; Strab. VIII, 379; vgl. Ath. II, 53, b u. öfter; nach ihr nennt Pind. Ol. 13, 59 auch die Burg von Korinth so. Davon adj. *Πειρηναῖος*, z. B. *ὁ Πειρηναῖος πῶλος*, d. i. Pegasus, Eur. El. 473.

Πειρί-θοος, *ὁ*, zsgzgn *Πειρίθους*, S. des Ixion od. des Zeus u. der Dia, aus Larissa in Thessalien, ein Lapithe, Freund des Theseus, Il. 14, 318. Od. 11, 630; Apolld. 1, 8, 2 u. A.

Πείροος, *ὁ*, u. *Πείρως*, *εω*, Il. 20, 484, S. des Imbrasus aus Aenus, Anführer der Thraker vor Troja, Il. 2, 844.

Πεῖρος, *ὁ*, Fl. in Achaja, der in Arkadien entspringt u. bei Olenus ins Meer fällt, Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; nach Paus. 7, 22, 1 hieß er auch *Πίερος*.

Πειροῦσται, *οἱ*, Volk in Illyrien, Strab. VII, 314.

Πειρώ, *οῦς*, *ἡ*, Frauenn., Suid.

Πείρως, *ω*, *ὁ*, = *Πείροος*, Suid.

Πειρωσσός, *ὁ*, St. in Mysien, Strab. XIII, 1. 589.

Πεισαῖος, *ὁ*, V. des Aristonus, Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4.

Πείσ-ανδρος, *ὁ*, S. des Antimachus, ein Troer, erlegt von Agamemnon, Il. 11, 122. — ein anderer Troer, Il. 13, 601. — 2) S. des Maimalos, ein Führer der Myrmidonen, Il. 16, 293. — 3) S. des Polyktor, ein Freier der Penelope, Od. 18, 299. — 4) athenischer Archon Ol. 91, 3, nach D. Sic. 13, 7. — ath. Staatsmann, verspottet Ar. Pax 394. Av. 1559.

— 5) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 7, 29. — Schwager des Agesilaus, Plut. Ages. 10. — Nauarch, Paus. 3, 9, 6. — 6) ein Dichter aus Kameiros in Rhodus, Zeitgenosse des Tyrtäus, welcher eine Herakleia geschrieben, Strab. XIV, 655. XV, 688; Apolld. 1, 8, 5; Theocr.; Paus. 2, 37, 4. 8, 22, 4.

Πεισηνορίδης, ὁ, S. des Peisenor, Ops, der V. der Eurykleia, Od. 1, 429. 2, 347.

Πεισ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) Trojaner, Il. 15, 445. — 2) Herold in Ithaka, Od. 2, 38. — 3) Großvater der Eurykleia, s. das Vorige.

Πεισθ-έταιρος, ὁ, Treufreund, eine Person in Ar. Av.

Πεισι-ανάκτιος στοά, ἡ, in Athen, = *ποικίλη*, D. L. 7, 5; bei Suid. *Πεισιανάκτειος*, von folgdm.

Πεισί-αναξ, κτος, ὁ, Athener, V. des Euryptolemos, Xen. Hell. 1, 4, 19. 1, 7, 12, Erbauer der *στοὰ ποικίλη*.

Πεισίας, ὁ, 1) Argiver, Xen. Hell. 7, 1, 41. — 2) Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 3) Plut. Amator. 2.

Πεισίδαι, οἱ, s. *Πισίδαι*.

Πεισι-δίκη, ἡ, 1) T. des Aeolus, Gem. des Myrmidon, welchem sie den Antiphon u. Aktor gebar, Apolld. 1, 7, 3. — 2) T. des Nestor, Apolld. 1, 9, 9. — 3) T. des Pelias, Apolld. 1, 9, 10. — 4) M. des Boros, Schol. Plat. — Inscr. 1211.

Πεισι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Inscr. 111.

Πεισι-κράτεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 620.

Πεισι-κράτης, ους, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πεισί-λαος, ὁ, Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. II, 83.

Πεισιόνη, ἡ, Frauenn., Suid.

Πείσ-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 166. 168, b. — Spartaner, Inscr. 1260, V. eines Nikokrates.

Πεισίροδος, ὁ, richtiger *Πεισίῤῥοδος*, Enkel eines Diagoras aus Rhodus, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 7, 2. Bei Tzetz. Chil. 1, 602 *Πεισιῤῥόθιος*.

Πεῖσις, ἡ, Troerin, Paus. 10, 26, 1.

Πεῖσις, ὁ, = *Πεισίας*, Plut. Demetr. 39.

Πεισι-στρατίδης, ὁ, S. des Pisistratus, οἱ *Πεισιστρατίδαι* sind die Söhne des Pisistratus, Hippias u. Hipparchus, Her. 5, 62 u. A.

Πεισί-στρατος, ὁ, 1) der jüngste S. des Nestor, Od. 3, 36; Her. 5, 65. — 2) S. des Pisistratus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8. — 3) S. des Hippokrates, der den Namen wegen seiner Verwandtschaft mit dem Neleus bekam, Her. 5, 65, u. Tyrann von Athen wurde, 1, 59; Thuc. 1, 20. — 4) auf einer Münze aus Samos, Mion. III, 281. — 5) Liparäer, Schol. Ap. Rh. 4, 786. — 6) Ephesier, D. L. 2, 60. — 7) Delphier, Curt. A. D. 11. 17. 24.

Πεισι-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1922.

Πεῖσος, ὁ, S. des Aphareus, Apolld. 3, 10, 3.

Πείσων, ωνος, ὁ, 1) einer der dreißig Männer in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) ein Fischer, Philp. 22 (VI, 5) u. öfter in der Anth. — 3) der römische Name Piso, Strab. u. A.

Πεισωνιᾶνός, ὁ, Inscr. 227.

Πελάγιος, ὁ, sp. Mannsn.

Πελαγόνες, οἱ, ein epirotisch-macedonischer Volksstamm, die spätern Paionier, Strab. VII, 331. Nach ihm ist benannt

Πελαγονία, ἡ, Landschaft des obern Macedoniens, eigtl. zu Perrhäbien gehörig, *Τριπολῖτις* benannt, Strab. VII, 326, f. Bei St. B. wahrscheinlich fälschlich eine Gegend Siciliens, Ew. *Πελαγονιαῖος*, vgl. *Πηλαγονία* bei ihm.

Πέλαγος, ein Eichenwald in Arkadien, Paus. 8, 11.

Πελάγων, οντος, ὁ, 1) ein Pylier, Il. 4, 295. — 2) ein Lycier, Gefährte des Sarpedon, Il. 5, 695. — 3) S. des Amphidamas aus Phokis, Apolld. 3, 4, 1. — 4) S. des Asopos u. der Merope, Apolld. 3, 12, 6. — 5) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. — 6) ein Perser, Aesch. Pers. 920. — 7) ein Fischer, Sapph. 2 (VII, 505). — 7) ein Ephesier, Arr. An. 1, 17, 12; auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85. — Ein Phoker, Ath. XIII, 560, c.

Πελαγών, όνος, ὁ, ein Pelagonier, s. *Πελαγόνες*.

Πελαργή, ἡ, T. des Potneus, Gem. des Isthmiades, Paus. 9, 25, 7.

Πελαργικός, = *Πελασγικός*, wie *Πελαργοί*, = *Πελασγοί*, eigtl. Spottname der Pelasger, die Störche, Strab. V, 221. IX, 397, wegen ihrer Wanderungen, wahrscheinlich findet aber auch hier nur die sonst vorkommende Vertauschung des ρ u. σ statt, vgl. Lob. zu Phryn. 109. Komisch nennt Ar. Av. 832 *τὸ Πελαργικόν*, die Storchmauer, das Pelasgikon, s. unten.

Πελασγία, ἡ, das Land der Pelasger, 1) ursprünglich alter Name Griechenlands, Her. 2, 56. — Bes. — 2) der Peloponnes, Eur. I. A. 1473; vgl. Strab. V, 221; u. speciell Argos, Eur. Or. 958; auch Arkadien, Callim. — 3) bei Strab. auch die Landschaft Thessaliens, die sonst Pelasgiotis heißt, VII, 329.

Πελασγιάς, άδος, ἡ, pelasgisch, argivisch, Callim. Lav. Pall. 4.

Πελασγικός, pelasgisch, *τὸ Πελασγικὸν Ἄργος*, schon Il. 2, 681, in Thessalien, vgl. *Ἄργος* u. Schol. Ap. Rh. 1, 14; *τὰ Πελασγικὰ πεδία*, die pelasgische Ebene am südlichen Fuß des Oeta neben Magnesia, s. Strab. IX, 436. 443. — *Ζεὺς Πελασγικός*, Bein. des Zeus in Dodona, Il. 16, 234; Strab. VII, 327. — Uebh. griechisch, Eur. Phoen. 105. — *τὸ Πελασγικὸν τεῖχος* ist der nördliche Theil der Mauern der Burg von Athen, womit schon die Pelasger diesen Hügel befestigt hatten, Her. 5, 64, u. *τὸ Πελασγικόν*, ein freier Platz an dieser Mauer, Thuc. 2, 17; Strab. IX, 401.

Πελάσγιος, pelasgisch, ἡ *Πελασγία πόλις* ist Argos im Peloponnes, Aesch. Suppl. 649. Nach St. B. kommt das masc. nicht vor.

Πελασγίς, ίδος, ἡ, fem. zum Vorigen, Bein. der Here in Argos u. Samos, Ap. Rh. 1, 14. — Auch der Demeter, Paus. 2, 22, 1.

Πελασγιῶται, οἱ, die Ew. des folgenden Landstrichs in Thessalien, Strab. a. a. O., nach dem es übh. für Hellenen steht, VIII, 371.

Πελασγιῶτις, ιδος, ἡ, Landschaft im südöstlichen Theile von Thessalien, von den alten Einwohnern, den Pelasgern, benannt, Strab. IX, 430. 436; Apolld. 2, 4.

Πελασγοί, οἱ, die Ureinwohner von Griechenland, Her. 1, 56. 57; auch nach Strab. V, 220 der älteste Volksstamm in Hellas. Der Name wird theils von *πελάζειν* abgeleitet, die Ankömmlinge, also die ältesten Einwandrer in Griechenland, theils von *πλάζω*, die Herumschweifenden, Heimathlosen, vgl. Strab. a. a. O. u. sonst oft, oder mit *Πελαργοί* (s. oben), die Wandernden, Störche, gleichbedeutend genommen. — Bei Hom. kommen sie in Thessalien vor, Il. 2, 681. u. bei Dodona, 16, 234; vgl. Hes. frg. 18; Callim. Del. 284; aber auch unter den Bundesgenossen der Trojaner, in Kleinasien um Larissa, Il. 2, 840. u. in Kreta,

Od. 19, 177. Sie zogen dann nach Hellas u. dem Peloponnes, Her. 2, 50, bes. in Achaja werden die *Πελασγοὶ Αἰγιαλέες*, Ufer-Pelasger, 7, 94, genannt. Auch in Arkadien sind Pelasger, 1, 146. — Bei Aesch. u. a. D. heißen besonders die Ew. von Argos so. — Auch nach Italien zogen sie, Strab. IX, 443 u. a. O. — Zu Athen zeigt das *Πελασγικόν* (w. w. s.) ihre Anwesenheit.

Πελασγός, ὁ, 1) ein Pelasger, auch adj. pelasgisch, Eur. Heracl. 317. — 2) als Mannsname, a) S. des Zeus u. der Niobe, nach dem die Pelasger benannt sein sollen, Apolld. 2, 1, 1. Nach Aesch. Suppl. 266 S. des Palaichthon, Herrscher in Argos, zur Zeit des Danaos. — b) V. des Hämon, Großvater des Thessalos, D. Hal. 1, 17; vgl. St. B. v. *Αἱμονία*. — S. des Arestos, Enkel des Jasos, Erbauer von Parrhasia in Arkadien, St. B. — d) S. des Triopas, Paus. 2, 22, 1.

Πελεθρόνιον, τό, St. in Thessalien, oder Berggegend am Pelion, Strab. VII, 299.

Πελειάδες, αἱ, s. Lexic. So hießen die Wahrsagerinnen in Dodona, Soph. Tr. 172; vgl. Her. 2, 57; Nonn. D. 3, 286. — Bei Pind. N. 2, 12 = *Πλειάδες*, vgl. Hes. frg. 44.

Πελεκᾶς, ᾶντος, Berg in Kleinasien, Pol. 5, 77, 8.

Πελία, ἡ, T. des Pylas in Megara, Gem. des Pandion, Apolld. 3, 15, 5, wo Heyne *Πυλία* vermuthet.

Πελίας, ὁ, ion. *Πελίης*, 1) S. des Poseidon u. der Tyro, Br. des Neleus, Halbbruder des Aeson, den er des Reiches beraubte, u. dessen S. Jason er zum Argonautenzug nöthigte, Od. 11, 25; Apolld. 1, 9, 8 u. sonst; seine Leichenspiele erwähnt Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Aeginetes, Nachkomme des Lakedämonios, Paus. 7, 18, 5.

Πελιάς, άδος, ἡ, dem Pelias angehörend, *αἱ Πελιάδες κόραι*, die Töchter des Pelias, Eur. Med. 9.

Πελίγνας, ὁ, Koch der Olympias u. Alexanders des Großen, Ath. XIV, 659, f.

Πελιγνοί, οἱ, ein italisches Volk am Apenninus, Strab. V, 219. 231 ff.

Πελιναῖον, τό, der höchste Berg auf der Insel Chios, Strab. XIV, 645.

Πέλιννα, ἡ, befestigte St. in Thessalien, in Hestiaiotis am Peneios, nach ihrem Erbauer Pelinos benannt, St. B. in Arr. An. 1, 7, 5.

Πελινναῖον, τό, derselbe Ort, Pind. P. 10, 3; Strab. IX, 437.

Πέλλα, ἡ, eine der ältesten Städte in Macedonien, Residenz der Könige, Her. 7, 123; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 320 ff.; Ew. *Πελλαῖος*, ὁ, auch als adj. gebraucht. Nach Strab. XVI, 752 nannten die Macedonier auch Apamea in Syrien mit diesem Namen; vgl. Pol. 5, 70, 12.

Πελλάνα, ἡ, alte St. in Lakonien, Strab. VIII, 386; Xen. Hell. 7, 5, wo sie in attischer Form *Πελλήνη* heißt. Vgl. übrigens *Πελλήνη*, wofür auch *Πελλάνα* als dorische Form vorkommt.

Πελλάνας, ὁ, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 6.

Πελλανίς, ίδος, ἡ, Quelle bei Pellana, Paus. 3, 21, 2.

Πέλλην, ηνος, ὁ, Argiver, S. des Phorbas, von dem Pellene benannt sein soll, Paus. 7, 26, 12.

Πελληναῖον, τό, = *Πελιναῖον*, Dion. Per. 535.

Πελλήνη, ἡ, dor. *Πελλάνα*, 1) alte feste St. in Achaja, zwischen Sicyon u. Aigeira, mit einem Tempel der Here, der hier Spiele gefeiert wurden, Il. 2, 574; Pind. Ol. 7, 86 u. öfter; Ar. Lys. 995; Strab. VIII, 385 ff. Ew. *Πελληνεύς*, ὁ, Thuc. 2, 9; *Πελληναῖος*, Aesch. 3, 165. — Adj. *Πελληνικός*, z. B. *Πελληνικαὶ χλαῖναι*, Gewänder, die bei den erwähnten Spielen als Siegespreis ausgetheilt wurden, welche Strab. a. a. O. von einem Flecken Pellene, zwischen Aegä u. der Stadt Pellene gelegen, ableitet. — 2) s. *Πελλάνα*.

Πέλλης, ὁ, Großvater des Asterios u. Amphion, V. des Hyperasios, Erbauer von Pellene in Achaja, Ap. Rh. 1, 177.

Πέλλινα, ἡ, = *Πέλιννα*, Arr. An. 1, 7, 5, als v. l.

Πέλλιος, ὁ, Mannsn. auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Πέλλιχος, ὁ, Korinthier, V. des Aristeus, Thuc. 1, 29; vgl. Luc. Philops. 18 ff.

Πελλώνιος, ὁ, Mannsn. auf einer äolischen Münze, Mion. III, 16 (vielleicht *Ἀπελλώνιος*?).

Πελόπεια, ἡ, 1) T. des Pelias, Ap. Rh. 1, 326; Apolld. 1, 9, 10. — 2) = *Πελοπία*.

Πελόπη, ἡ, Flecken in Lydien, an der phrygischen Gränze, Ew. *Πελοπεύς*, St. B.

Πελοπηϊάδης, ὁ, poet. = *Πελοπίδης*, Pind. N. 8, 12; Theocr.

Πελοπηΐς, ίδος, ἡ, fem. zum folgdn, *γαῖα*, der Peloponnes, Ap. Rh. IV, 1570; ohne Zusatz, Callim. Del. 72.

Πελοπήϊος, poet. = *Πελόπειος*, pelopisch, vom Pelops, Ap. Rh.

Πελοπία, ἡ, 1) M. des Kyknus vom Ares, Apolld. 2, 7, 7. — 2) T. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) T. des Pelias, s. *Πελόπεια*. — 4) T. des Thyestes, M. des Aegisthos, Ael. V. H. 12, 42.

Πελοπίδας, ὁ, 1) dor. = *Πελοπίδης*, w. m. s. — 2) der berühmte Feldherr der Thebaner, Freund des Epaminondas, Xen. Hell.; Plut.

Πελοπίδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Pelops, bes. Agamemnon, auch im plur., Tragg.; Plut. Thes. 3; vgl. Strab. VIII, 356. XIV, 680. — Als Mannsn. auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 127.

Πελόπιος, pelopisch, den Pelops betreffend, *ἡ Πελοπία χώρα*, der Peloponnes, Eur. — *τὸ Πελόπιον τέμενος*, Paus. 5, 13, 1, des in Olympia als Heros verehrten Pelops.

Πελοπίς, ίδος, ἡ, fem. zum Vorigen, nur poet.

Πελοποννᾱσιστί, dor. = *Πελοποννησιστί*, in peloponnesischer Mundart, d. i. auf dorisch, *λαλεῖν*, Theocr. 15, 92.

Πελοπόν-νᾱσος, ἡ, dor. = *Πελοπόννησος*, Pind.; Thuc. 5, 77.

Πελοποννησιακός, peloponnesisch, was sich auf den Peloponnes bezieht, Plat. u. A.

Πελοποννήσιος, dasselbe, auch subst., der Peloponnesier, Her. u. Folgde.

Πελοπόν-νησος, ἡ, die Insel des Pelops, die jetzige Halbinsel Morea, der südliche Theil Griechenlands, zwischen dem ionischen u. ägeischen Meere, von Pelops, der eine Kolonie aus Phrygien dahin führte, benannt, Hh. Apoll. 250. 290; Her. 3, 56; Thuc. 1, 9; Strab. VIII, 1. 333 ff. (v. l. oft mit einem *ν*).

Πέλοψ, οπος, ὁ, 1) S. des Tantalus aus Phrygien, der von dort auswanderte u. die T. des Königs Oenomaus von Elis, wie dessen Reich gewann. Von ihm stammen die Atriden, u. nach ihm ist der Peloponnes benannt, Il. 2, 104; gew. *ὁ Φρύξ*, Pind.; Tragg. u. A.; Strab. XII, 571; vgl. VIII, 356. Vgl. über den

Namen Plat. Crat. 395, c. — 2) S. des Agamemnon u. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

Πέλται, *αἱ*, St. in Großphrygien, unweit Apamea, Xen. An. 1, 2, 3; Strab. XII, 8. 576.

Πελτηνὸς Ζεύς, *ὁ*, Inscr. 3568, f. 21.

Πελτινὸν πεδίον, *τό*, Ebene Phrygiens, um Peltä, Strab. XIII, 4. 629.

Πέλωρ, *ωρος*, *ὁ*, einer von den am Leben gebliebenen Sparten in Theben, Apolld. 3, 4, 1.

Πελώρας, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Πελωριάς, *άδος*, *ἡ*, Vorgebirge u. Nordostspitze Siciliens, Pol. 1, 42, 5; Strab. VI, 257. 265. — *ἱερά*, Theodorid. 2 (VI, 224).

Πελωρίς, *ίδος*, *ἡ*, dasselbe, Thuc. 4, 25; Dion. Per. 469.

Πέλωρος, *ὁ*, 1) = *Πέλωρ*, Paus. 9, 5, 3. — 2) Steuermann des Hannibal, welcher dem Vorgebirge Pelorus den Namen gegeben haben soll, Strab. VI, 257. — 3) Bein. des Zeus, u. *Πελωρία*, *ἡ*, sein Fest in Thessalien, Ath. XIV, 640, a. — 4) Fl., D. C. 37, 2.

Πέμπελος, *ὁ*, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Pythagoreer aus Thurium, Stob. fl. 79, 52.

Πέμπτη, *ἡ*, St. in Aegypten, Ew. *Πεμπτίτης*, St. B.

Πεμπτίδης, *ὁ*, Mannsn., Plut. Amator. 11 ff., v. l. *Πεμπτίδιος*.

Πεμφρηδώ, *ἡ*, eine der Gräen, Hes. Th. 273; v. l. *Πεφρηδώ*, Zenob. 1, 41; Schol. Ap. Rh. 4, 1515, v. l. *Μεμφρηδώ* u. *Πεφριδώ*, vgl. Heyne zu Apolld. 2, 4, 2.

Πενελόπη, *ἡ*, poet. = *Πηνελόπη*, Anth.

Πενέσται, *οἱ*, eine von den Thessaliern unterjochte Nation, wahrscheinlich illyrischer Abkunft, allgemeiner Name der thessalischen Leibeigenen, Ar. Vesp. 1264. Vgl. das Lexikon.

Πενθαλίδαι, *οἱ*, ein Geschlecht in Mitylene, Arist. pol. 5, 8, 13.

Πενθεσίλεια, *ἡ*, T. des Ares u. der Otrere, Königin der Amazonen, Qu. Sm. 1, 40 ff.; Paus. 5, 11, 6. 10, 31, 8.

Πενθεύς, *ὁ*, S. des Echion u. der Agaue, K. in Theben, der, weil er den Dionysus verachtete, von der Mutter u. deren Schwester in bacchantischer Wuth zerrissen wurde, Eur. Bacch.; Apolld. 3, 5, 2; Paus. 2, 2, 7 u. öfter.

Πενθηλός, *ὁ*, Mannsn., Suid. Vielleicht = *Πένθιλος*.

Πενθίλη, *ἡ*, St. in Lesbos, Ew. *Πενθιλεύς*, St. B.

Πένθιλος, *ὁ*, 1) S. des Orestes u. der Erigone, der eine Kolonie der Aeolier nach Thracien führte, Arist. pol. 5, 8, 13; Strab. XIII, 1. 582; Paus. 2, 18, 6 u. öfter. — 2) S. des Periklymenus, Paus. 2, 18, 8; od. des Boros, Schol. Plat.

Πενθύλος, *ὁ*, Heerführer der Paphier, Her. 7, 195.

Πενταδία, *ἡ*, Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Πέντ-αθλος, *ὁ*, ein Knidier, der eine Kolonie nach Lipara führte, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 5, 9.

Πεντά-πολις, *εως*, *ἡ*, 1) die Fünfstadt, ein Verein von fünf Städten, bes. die fünf dorischen Koloniestädte auf der kleinasiatischen Küste: Jalysus, Kameiros, Lindus, Kos u. Knidus, Her. 1, 144. — 2) bei Ptolem. im Gebiet von Kyrene.

Πεντελή, *ἡ*, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, Ew. *Πεντεληθεύς*, bei St. B. gewiß korrumpirt aus *Πεντελῆθεν*, od. vielleicht *Πεντελεύς*, das sich aber sonst nicht findet. — Adv. *Πεντέλησιν*, in P., z. B. *ὁ Πεντέλησιν λίθος*, Plut. Popl. 15, = *Πεντελικός*, pentelischer Marmor, der in dem *Πεντελικὸν ὄρος* gebrochen wurde, Paus. 1, 32, 1, der den Marmor gewöhnlich *Πεντελήσιος λίθος* nennt, 7, 23, 6; Strab. IX, 399; auch *ἡ Πεντελικὴ πέτρα*, Nicomed. ep. 4 (VI, 317).

Πέντε λόφοι, *οἱ*, Ort bei Sparta, Ath. I, 31, c.

Πεπάρηθος, *ἡ*, eine der kykladischen Inseln, Magnesia gegenüber, durch ihren Wein berühmt, Hh. 1, 32; Thuc. 3, 89; Strab. IX, 436. Ew. *Πεπαρήθιοι*, *οἱ*, Dem. 12, 15 (epist. Philippi).

Περαία, *ἡ*, Pol. 17, 2, 3; *Ῥοδίων*, Küste von Karien, Rhodus gegenüber, Strab. XIV, 651 u. öfter. Bei St. B. ein Städtchen in Syrien, Ew. *Περαιεύς*.

Περαιβία u. *Περαιβοί*, *οἱ*, Il. 2, 749, = *Πεῤῥαιβία* u. *Πεῤῥαιβοί*.

Πέραιθος, *ὁ*, S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Nach ihm sollen

Περαιθεῖς, *οἱ*, sollen die Ew. einer St. in Arkadien genannt sein, Paus. a. a. O. 8, 27, 3.

Περάντας, *ὁ*, ein Korinthier, Paus. 2, 4, 4.

Περαντία, *ἡ*, St. in Aetolien, St. B.

Πέρατος, *ὁ*, S. der Kalchinia vom Poseidon, Nachfolger des Leukippus in Sicyon, Paus. 2, 5, 8.

Περασία, *ἡ*, Bein. der Artemis zu Kastabala, Strab. XII, 537.

Περγαμηνός, aus der St. Pergamum, darauf bezüglich, bekannt *ἡ Περγαμηνὴ χάρτη*, das Pergament, welches der Grammatiker Krates aus Mallos erfunden haben soll. Auch *ἡ Περγαμηνή*, sc. *χώρα*, das Gebiet der Stadt, Strab. XII, 571. 576. — *ὁ Περγαμηνός*, der Ew. der Stadt, ibd. XIII, 625.

Περγαμίδης, *ὁ*, Bewohner der Burg Pergamos in Troja, Laomedon, Arist. ep. 3, 43 (App. 9).

Περγάμιος, die Burg Pergamos betreffend, pergamisch, *ἡ Περγαμία*, = *Πέργαμος*, die Burg Troja's, Pind. I. 5, 29; Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Πέργαμον, *τό*, 1) die Burg von Troja, bei Hom. *ἡ Πέργαμος*· die Tragg. u. Her. 7, 43 *τὸ Πέργαμον*· bei Eur. I. A. 552 auch *τὰ Πέργαμα*. — 2) St. in Mysien am Karystus, blüht unter den attalischen Königen u. ist durch seine Bibliothek berühmt, Strab. XIII, 623 ff. Auch *ἡ Πέργαμος*, Luc.; Ew. *Περγαμηνός*, s. oben.

Πέργαμος, *ἡ*, 1) Festung in Pierien am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 112. — 2) = *τὸ Πέργαμον*, Hom.; Pind. Ol. 8, 42.

Πέργαμος, *ὁ*, S. des Pyrrhus u. der Andromache, Erbauer von Pergamum, Paus. 1, 11, 1. 3, 20, 8.

Περγάντιον, *τό*, St. der Ligyer, Ew. *Περγάντιοι*, St. B.

Περγασεῖς, *οἱ*, VLL.; auch *Περγασσή*, Arcad. p. 113; auch *Περγασή*, St. B., attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, Ew. *ὁ Περγασεύς*. Adv. *Περγασῆσι*, in Pergasa, Ar. Equ. 321; *Περγασῆθεν*, aus Pergasa, Inscr. 141.

Περγασίδης, *ὁ*, S. des Pergasus, d. i. Deikoon, Il. 5, 535.

Πέργη, *ἡ*, St. in Pamphylien am Kestros, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 187; Strab. XIV, 667; Ew. *οἱ Περγαῖοι*, St. B., der auch die Artemis *Περγασία* dabei erwähnt.

Πέργινος, *ὁ*, Mannsn., aus Milet, Suid. v. *Ὀρφεύς*, v. l. *Πέρσινος*.

Περδίκια, *τά*, Gegend u. Hafen in Lycien, Ew. *Περδικιεύς*, St. B.

Περδίκκας, ὁ, ion. Περδίκκης, ὁ, bes. macedonischer Name, 1) Abkömmling des Temenos aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Her. 8, 139. — 2) S. des Alexandros I., König von Macedonien zur Zeit des peloponesischen Krieges, Thuc. 1, 57. — 3) Perdikkas III., S. des Amyntas II., Br. des bekannten Philipp. — 4) S. des Orontes aus Orestis, Arr. Ind. 18, 4. General Alexanders d. Gr., Strab. XVII, 794.

Πέρδιξ, ῖκος, ἡ, Schwester des Dädalus, M. des Talus, Apolld. 3, 15, 9.

Πέρδιξ, ικος, ὁ, ein lahmer Höker in Athen, Ar. Av. 1292; von dem sprüchwörtlich geworden Πέρδικος σκέλος, Ath. I, 4, d; Paroemiogr. App. 4, 56; auch Περδίκειος πούς u. Περδίκειον χάρα, Suid.

Περεγρῖνος, ὁ, Πρωτεύς, ein Philosoph aus Parium, der sich zu Lucians Zeit in Olympia verbrannte, Luc. Peregr.

Περεσθεύς, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 448.

Περεύς, ὁ, S. des Elatos u. der Laodike, Apolld. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, 4.

Περθεηνᾶται, οἱ, App. Illyr. 16, verderbt, wie es scheint.

Περίαλλα, ἡ, Priesterin zu Delphi, Her. 6, 66, v. l. Περίαλλος.

Περί-ανδρος, ὁ, S. des Kypselus, Tyrann von Korinth, 512 v. Chr. Geb., der auch unter die sieben Weisen Griechenlands gerechnet wird, Her. 1, 20; Paus. 1, 23, 1. 10, 24, 1; aber nicht bei Plat. Protag. 343, b. — 2) Tyrann in Ambracia, Ael. V. H. 12, 35. — 3) Athener, S. des Polyaratus, Χολαργεύς, Dem. 40, 6. — Auch wird Περιάνδρου νόμος über die Symmorien erwähnt, Dem. 47, 21. — S. eines Lysias, Πλωθεύς, Inscr. 115.

Περίαπις, ιδος, ἡ, T. des Pheres, M. des Patroklus, Apolld. 3, 13, 8.

Περιάς, άδος, ἡ, St. auf Euböa, Strab. X, 1. 445.

Περί-βοια, ἡ, 1) T. des Akesamenos, M. des Pelagon vom Axios, Il. 21, 141. — 2) T. des Eurymedon, M. des Nausithoos vom Poseidon, Od. 7, 56. — 3) T. des Hipponoos, Gem. des Oeneus, M. des Tydeus, Apolld. 1, 8, 4. — 4) eine Nymphe, Gem. des Ikarios, M. der Penelope, Apolld. 3, 10, 6. — 5) Gem. des Königs Polybos in Korinth, Apolld. 3, 5, 7. — 6) T. des Alkathoos, Gem. des Telamon, M. des Ajas, Apolld. 3, 12, 6; Paus. 1, 42, 2 ff.; die bei Pind. 5, 42 u Soph. Ai. 566 Ἐρίβοια heißt.

Περι-γένης, ους, ὁ, 1) Athener, Inscr. 203. — 2) Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 69, 7. — 3) S. eines Hegemon, Smyrnäer, Inscr. 3140. — Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 157. — 4) ein Geschichtschreiber oder Astronom, Schol. Ap. Rh. 3, 1378.

Περι-γούνη, ἡ, T. des Räubers Sinis, Plut. Thes. 8.

Περί-εργος, ὁ, Br. des Phorbas, Ath. VI, 262 f.

Περι-ήρης, ους, ὁ, S. des Aeolus u. der Enarete, K. in Messenien, Gem. der Gorgophone, V. des Leukippus, Apolld. 1, 9, 5; Paus. 4, 2. — 2) der Wagenlenker des Königs Menoikeus in Theben, Apolld. 2, 4, 11. — 3) V. des Boros, Il. 16, 177. — 4) ein Bürger aus Kumä, der Zankle in Sicilien gründete, Thuc. 6, 4; ein Räuberhauptmann aus Chalkis, der Zankle einnahm, Paus. 4, 23, 7.

Περίηρος, im E. M. 663 aus Alcman, der vorige Name; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 9.

Περιθοῖδαι, οἱ, attischer Demos, zur öneïschen Phyle gehörig, nach dem Peirithoos, dem Freunde des Theseus, benannt, St. B. Ew. Περιθοίδης, Dem. 50, 41. — Adv. ἐκ, ἐν Περιθοιδῶν.

Περί-θοος, ὁ, = Πειρίθοος, Soph. O. C. 1594.

Περιθύας, ὁ, ein Liebling des Herakles, Schol. Ap. Rh. 1, 1207.

Περικάστωρ, ορος, ὁ, V. der Androthoe, Großvater des Diktys, Pherecyd. bei Schol. Par. Ap. Rh. 4, 1091; in den andern Schol. Κάστωρ.

Περί-κλεια, ἡ, Frauenn., Agath. 88 (VII, 552).

Περι-κλείδης, dor. Περικλείδας, ὁ, Lacedämonier, Ar. Lys. 1140; Thuc. 4, 119; Plut. Cim. 16. — Athener, Περιθοίδης, Aesch. 1, 156.

Περί-κλειτος, ὁ, ein Lesbier, Plut. music. 6. — Athener, Πιτθεύς, V. eines Perikles, Ath. VI, 234 f.

Περι-κλῆς, έους, ὁ, K. der Lycier, Theop. b. Phot. 120, b, 14. — S. des Xanthippus u. der Agariste, der berühmte athen. Staatsmann in Athen, wegen seiner Beredtsamkeit ὁ Ὀλύμπιος genannt, Her. 6, 131; Thuc. 2, 65; Ar. Equ. 283; Χολαργεύς, Plut. Pericl. 3. — Auch ein Χολαργεύς, Inscr. 147; vgl. Xen. Mem. 3, 5. — Ein natürlicher Sohn des Vorigen, Feldherr der Athener bei den arginusischen Inseln, Xen. Hell. 1, 5, 16. — S. des Perikleitos, Πιτθεύς, Ath. VI, 234 f.

Πέρικλος, ὁ, ein Kodride, Paus. 7, 3, 10.

Περι-κλυμένη, ἡ, Frauenn.

Περι-κλύμενος, ὁ, 1) S. des Neleus, Br. des Nestor, Argonaut, Od. 11, 286; Ap. Rh. 1, 156. — 2) S. des Poseidon, im ersten thebanischen Kriege, Eur. Phoen. 1157; Apolld. 2, 6, 8. — 3) V. des Penthilus, Paus. 2, 18, 8.

Περί-κλυτος, ὁ, 1) Bildhauer, Schüler des Polyklet, Paus. 5, 17, 4. — 2) S. des Euthymachus aus Tenedus, Paus. 10, 14, 1.

Περι-κτιόνη, ἡ, T. eines Kritias, M. des Platon, Ael. V. H. Bei Phot. bibl. cod. 167 als eine Philosophin angeführt.

Περικτυόνη, ἡ, eine Pythagoreerin, Stob. Floril. 1, 62. 79, 50. S. das Vorige.

Περί-λαος, ὁ, ion. Περίλεως, 1) S. des Ikarios u. der Periboia, Br. der Penelope, Apolld. 3, 10, 1; Paus. 8, 34, 4. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 294. — 3) ein Sikyonier, Heerführer in der Schlacht bei Mykale, Her. 9, 103. — 3) ein Megarer, von der Partei des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48. 295. 19, 295; den Harpocr. Πέριλλος nennt. — 4) S. des Alkenor, Paus. 2, 20, 7. — 5) S. des Ankäus, Paus. 7, 4, 1. — 6) der athenische Künstler, der den ehernen berüchtigten Stier des Phalaris gefertigt haben soll, Luc. Phalar. 1. Er heißt auch Πέριλλος, Anth. — 7) Tyrann von Argos, Paus. 2, 23, 7. — 8) Bruder des Kassander von Macedonien, Plut. de frat. amor. 15. Vgl. Ἰόλλας. — 9) Pythagoreer aus Thurii, Iambl. vit. Pyth. 17.

Περί-λεως, ὁ, ion. = Περίλαος, Her.; Apolld.

Περι-μήδη, ἡ, 1) T. des Aeolus u. der Enarete, M. des Hippodamas u. Orestes, Apolld. 1, 7, 3. — 2) T. des Eurystheus, Apolld. 2, 8, 1. — 3) T. des Oineus, Gem. des Phönix, Paus. 7, 4, 1. — 4) Schwester des Amphitryon, Gem. des Likymnius, Apolld. 2, 4, 6. — Bei Theocr. 2, 16 eine berühmte Zauberin. Vgl. Ἀγαμήδη.

Περι-μήδης, ους, ὁ, 1) ein Gefährte des Odysseus, Od. 11, 23; Paus. 10, 29, 1. — 2) ein Kentaur, Hes. sc. 187; — Theop. b. Ath. IV, 158, a.

Πέριμος, ὁ, Troer, S. des Megas, Il. 16, 695.

Περιμούδα, ἡ, St. in Indien, Ael. H. A. 15, 8.

Περίναιος, ὁ, heißt ein Läufer Herakleitos, Zenob. 4, 35. Vielleicht von *Περίνη*, ἡ, was nach St. B. = *Παρπάρων*.

Περι-νείκη, ἡ, T. des Hippomachus, M. des Iphitus, Schol. Ap. Rh. 1, 209.

Πέρινθος, ὁ, ein Epidaurier, Gefährte des Orest, Erbauer der folgenden Stadt, St. B.

Πέρινθος, ἡ, St. in Thracien an der Propontis, das spätere Herakleia, Her. 4, 90; Xen. Hell. 1, 1, 21; Paus. 1, 29, 10 u. A. Ew. *Περίνθιοι*, Xen.

Περι-πλεκτο-μένης, ους, ὁ, senex, Plaut. mil. gl.

Περι-πόλιον, τό, Kastell am Haler bei Rhegium in Unteritalien, Thuc. 3, 99.

Περιπόλτας, ὁ, ein Seher aus Thessalien, Plut. Cim. 1.

Περισάδιες, οἱ, Volk in Epirus am Damastion, Strab. VII, 6. 326.

Περι-σθένης, ους, ὁ, einer der Söhne des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — V. des Diktys auf Seriphus, nach Pherecydes bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Περιστερά, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VII, b, 30.

Περιστερή, ἡ, St. in Phönicien, Ew. *Πεσιστερίτης*, St. B.

Περιστερίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Leon. Al. 41 (VII, 662).

Περί-στρατος, ὁ, Mannsn., Nicia. 6 (Plan. 189).

Περίτας, ὁ, Mannsn., auch *Περείτας* geschrieben, Inscr. 2770. 2771.

Περι-τέλης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Περι-φάνης, ους, ὁ, senex, Plaut. Epidic.

Περί-φας, αντος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Oineus, Anton. Liber. 2. — 3) S. des Ochesios, Aetolier, Il. 5, 842. — 4) S. des Epytos, Herold der Troer, Il. 17, 324. — 5) Autochthone in Attika, Anton. Liber. 6.

Περί-φημος, ὁ, ein in Salamis verehrter Heros, Plut. Sol. 9.

Περι-φήτης, ὁ, 1) S. des Hephästus u. der Antikleia, ein berüchtigter Räuber bei Epidaurus in Argolis, *Κορυνήτης* benannt, da er alle Vorbeigehenden mit einer eisernen Keule erschlug; er ward von Theseus erlegt, Paus. 2, 1, 4; Apolld. 3, 16, 1; Plut. Thes. — K. von Mygdonia, Con. 10. — 2) S. des Kopreus aus Mykenä vor Troja, Il. 15, 639. — 3) S. des Nyktimus, Paus. 8, 24, 1.

Πέρκαλος, ἡ, T. des Cheilon, Gem. des spartanischen Königs Demaratus, Her. 6, 65.

Περκώπη, ἡ, = *Περκώτη*, w. m. f.

Περκώσιος, ὁ, Ew. der folgdn Stadt, Il. 2, 837.

Περκώτη, ἡ, St. in Mysien, in Troas, am Hellespont, zwischen Abydus u. Lampsakus, Il. 11, 229; Her. 5, 117; Strab. XIII, 586; heißt auch *Περκώπη*, Xen. Hell. 5, 1, 26; vgl. Strab. XIII, 590, u. *Παλαιπερκώτη*.

Περμησσός, auch *Περμησσός* geschrieben, ὁ, Fl. bei Haliartos, in Böotien, der sich, mit dem Olmeios vereinigt, in den kopaischen See ergießt, Hes. Th. 566; Strab. IX, 407; vgl. Paus. 9, 29, 5.

Πέρνη, ἡ, St. in Thracien, Thasus gegenüber, Ew. *Περναῖος*, St. B.

Περόζης, ὁ, K. der Perser, Phot. 21, b, 35.

Περοίδας, ὁ, ein Reitergeneral Alexanders d. Gr., Arr. An. 2, 9, 3.

Περουσία, ἡ, St. der Tyrrhener (Perugia), Strab. V, 226. Ew. *Περουσιάτης*, auch *Περουσιεύς* u. *Περουσινός*, St. B.

Περπερήνα, ἡ, St. in Mysien, Strab. XIII, 1. 607.

Περπέρνας, α, ὁ, der röm. Name Perperna, Strab. XIV, 1. 646.

Πέρπερος, ὁ, Mannsn. auf einer mysischen Münze späterer Zeit, Mion. S. V, 362.

Περραιβία, ἡ, ion. *Περαιβία*, auch Thuc. 4, 78, die thessalische Landschaft um Tempe u. den Olympus, Strab. IX, 440 ff. u. A.

Περραιβίς, ίδος, ἡ, perrhäbisch, z. B. *πόλις*, Strab. a. a. O.

Περραιβοί, ion. u. ep. *Περαιβοί*, die Ew. von Perrhäbia, ein thessalischer Volksstamm, der ursprünglich am Peneios bis ans Meer hin wohnte, dann, von den Lapithen verdrängt, im Innern des Landes, Strab. IX, 439 ff.

Περραίσιον, τό, eine der zwölf alten tyrrhenischen Städte, Ew. *Περραισηνός*, St. B.

Περρίδαι, οἱ, attischer Demos, nach St. B. zur antiochischen Phyle gehörig; nach Hesych. *ἐν Ἀφύδναις*· adv. *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Περριδῶν*, St. B.

Περσαῖος, ὁ, 1) = *Πέρσης*, V. der Hekate, Hh. Cer. 24. — 2) ein Stoiker, erst Sklave, dann Schüler des Zeno, aus Kition in Kyprus, Lehrer des Antigonus Gonnatas, Ath. IV, 140, b. 162, c ff. oft; D. L. 4, 47; Paus. 2, 8, 4. 7, 8, 3; Ael. V. H. 3, 17. — Ein Grammatiker, Schol. Il. 4, 62.

Πέρσας, ὁ, dor. = *Πέρσης*.

Περσεία, ἡ, Quelle bei Mykene, Paus. 2, 16, 6.

Περσείδης, ὁ, S. des Perseus. — οἱ *Περσεῖδαι*, 1) die Nachkommen des Perseus, Thuc. 1, 9. — 2) eine edle persische Familie, zum Stamme der Achämeniden gehörig, aus welcher die Könige gewählt wurden, Her. 1, 125.

Περσεῖος, perseisch, vom Perseus stammend, Eur.

Περσέ-πολις, ἡ, auch *Περσαίπολις* geschrieben, 1) eine der Hauptstädte des persischen Reiches, mit den Gräbern der Könige, am Arares, Strab. X, 728 ff.; von Alexander dem Großen zerstört, Arr. An. Ew. *Περσεπολίτης*, St. B. — 2) ὁ, S. des Telemachus u. der Polykaste, Hes. frg. 7, 3.

Περσεύς, εως, ion. u. ep. ῆος u. έος, 1) S. des Zeus u. der Danae, der die Medusa tödtete u. die Andromeda befreiete, Il. 14, 320; Apolld. 2, 4, 1 ff., Paus. u. A. — 2) S. des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 414; Apolld. 1, 9, 9. — 3) der letzte K. von Macedonien, den Aemilius Paullus besiegte, Pol.; Paus. 1, 36, 6. 7, 10, 6.

Περσέφασσα, ἡ, att. *Περσέφαττα*, = *Περσεφόνη*. S. auch *Φερσέφασσα*.

Περσεφόνεια, ἡ, poet. = *Περσεφόνη*, z. B. Il. 9, 457. Od. oft.

Περσε-φόνη, ἡ, Proserpina, T. des Zeus u. der Demeter, Il. 14, 326; Hes. Th. 913. Nach Andern T. des Kronos u. der Rhea, Hes. Th. 454; vgl. Hh. Cer. 59; Gem. des Hades, Apolld. 1, 5, 1. Eigtl. *Φερσε-φόνη*, die Todbringerin, s. Eustath. zu Od. 10, 491.

Περσέως σκοπιά, ἡ, die Warte des Perseus (auf dem Vorgebirge Abukir), Her. 2, 15.

Πέρση, ἡ, T. des Okeanus, Gem. des Helios, M. des Aietes u. der Kirke, Od. 10, 139; Ap. Rh. 4, 591; sonst *Περσηΐς*, ίδος, Hes. Th. 356. 956; Apolld. 1, 9, 1.

Περσηϊάδης, ὁ, ep. = Περσείδης, d. i. Sthenelos, Il. 19, 116. 123.

Περσήϊος, α, ον, poet. = Περσεῖος, Theocr. 24, 72.

Περσηΐς, ίδος, ἡ, T. des Perses, a) Bein. der Hekate, Lycophr. 1173. — b) der Alkmene, Eur. Herc. fur. 381. — c) = Πέρση, w. m. s.

Πέρσης, ὁ, 1) S. des Titanen Krios u. der Eurybia, Gem. der Asteria, V. der Hekate, Hes. Th. 577. 409; Apolld. 1, 2. — 2) S. des Perseus u. der Andromeda, Stammvater der Perser, Her. 7, 61; Apolld. 2, 4. — 3) Br. des Hesiodus, an den das Gedicht: die Werke und Tage, gerichtet ist. — 4) Dichter der Anth. — 5) der Perser, Aesch. Pers. 1 u. Folgde; οἱ Πέρσαι, eigtl. die Bewohner der Landschaft Persis in Asien, Her. 1, 125; später allgemeiner die Ew. u. Unterthanen des Perserreiches; bei Her. 8, 108 auch accus. Πέρσεα.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folgde; Περσικὸς κόλπος, der persische Meerbusen, auch Περσικὴ θάλασσα, oft bei Strab. — ἡ Περσική, sc. χώρα, die Landschaft Persis, Her. 4, 39. — αἱ Περσικαί, eine Art feiner Schuhe od. Pantoffeln, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. περσαία.

Περσί-νοος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 227.

Περσῖνος, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. Περγῖνος.

Περσίς, ίδος, ἡ, fem. zu Περσικός, persisch, subst., sc. χλαῖνα, ein persisches Oberkleid, — sc. γυνή, die Perserin, Aesch. Pers. Sonst a) als Landschaft Persis, im engern Sinne das Land zwischen Karmanien, Medien u. Susiana, Her. 3, 97 u. Folgde; Strab. XV, 726 ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 27.

Περσιστί, in persischer Sprache, Xen. An.

Περφερέες, οἱ, Her. 4, 33 u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach Delphi geleiteten; eigtl. Περιφερέες (s. Lexic. περιφερής), sonst θεωροί genannt.

Πέρων, ωνος, ὁ, Salbenhändler in Athen, Ath. XII, 553, e. XV, 689, f.

Πεσσινόεις, εντος, poet. = Πεσσινοῦς.

Πεσσινουντίς, ίδος, ἡ, Bein. der Kybele in Phrygien, Strab. X, 469.

Πεσσινοῦς, οῦντος, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt in Phrygien, später zu Galatia gerechnet, an der Gränze Großphrygiens, berühmt durch Verehrung der Kybele, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der Kybele sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (πεσεῖν, und davon der Name); auch Πεσινοῦς, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. Ew. Πεσσινούντιος, auch adj., daher Πεσσινουντία θεά, d. i. Kybele, Hdn.

Πετάλη, ἡ, Frauenn., Antiphan. 9 (IX, 245).

Πεταλία, ἡ, Felseninsel am Eingang des Euripus, Sunium gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Πετεών, ῶνος, ἡ, Flecken in Böotien bei Haliartos, Il. 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet von Theben setzt; Ew. Πετεώνιος, St. B.

Πετεώς, ῶ u. ῷο, S. des Orneus, V. des Menestheus, von Theseus aus Attika vertrieben, Il. 2, 552; Plut. Thes. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Πετηλία, ἡ, Petelia, Hauptstadt von Lukanien, Strab. VI, 1. 254. Ew. Πετηλῖνοι, Pol. 7, 2.

Πετηνή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Πετησάκας, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes. 36, b, 21.

Πετήσας, ὁ, Mannsn., Ctes. 41, a, 27.

Πετίνης, ὁ, Feldherr der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

Πέτισις, ὁ, Präfekt Alexanders des Großen in Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Πετο-κλῆς, έους, ὁ (nach Letronne Ἱεροκλῆς), Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 464.

Πετομένη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Πέτορσοι, οἱ, ein großes Volk in Libyen, St. B.

Πετόσιρις, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus Aegypten, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. Iuvenal. Sat. VI, 577. vgl. Ar. bei Ath. III, 114, c.

Πέτρα, ἡ, 1) ein Ort bei Korinth, Her. 5, 92. — 2) ein Flecken in Elis, Paus. 6, 24, 5. Auch eine Quelle in Böotien, Paus. 9, 34, 4. — 3) τῆς Ῥηγίνης, Thuc. 7, 35, = Λευκοπέτρα. — 4) ἡ τῶν Ναβαταίων, Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776 ff. Ew. οἱ Πετραῖοι, Strab. a. a. O. 779. — Bei St. B. St. im dritten Palästina.

Πετραία, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 357.

Πετραῖος, ὁ, 1) Bein. des Poseidon in Thessalien, weil er die Felsen spaltete, welche dem Peneios den Weg versperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — 2) ein Kentaur, Hes. Sc. 185. — 3) Mannsn., Alciphr. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch Πέτρα.

Πετραχός, ὁ, ein Fels in Böotien bei Chäroneia, Paus. 9, 41, 6. S. Πέτρωχος.

Πετρήϊος, ὁ, der röm. Name Petrejus, Strab. III, 4. 161.

Πετρο-κόριοι, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Πέτρος, ὁ, Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 334.

Πετροσάκα, ἡ, ein Ort in Arkadien auf der Gränze des Gebietes von Megalopolis u. Mantinea, Paus. 8, 12, 4. — Bei St. B. Πετρόσακα ein Ort in Arabien, Ew. Πετροσακαῖος.

Πέτροσσα, ἡ, Insel bei Cilicien, Ew. Πετροσσαῖος, St. B.

Πετρώνιος, ὁ, der röm. Name Petronius, Strab. XVIII, 788 u. öfter.

Πέτρωχος, ὁ = Πετραχός, Plut. Sull. 16.

Πέττα, ἡ, T. des Königs Nanus in Massilia, Ath. XIII, 576, b.

Πευκανέες, οἱ, ein indisches Volk am Indus, Dion. Per. 1143, richtiger Πευκαλέες.

Πευκείδης, ὁ, S. des Peukeus, ein Kentaur, Hes. Sc. 185.

Πεύκελα, τά, St. in Indien diesseit des Ganges, Arr. Ind. 1, 8.

Πευκέλλας, ὁ, Fl. in Phrygien, Paus. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter Πευκέλας erwähnten.

Πευκελαῶτις, ιδος, ἡ, 1) Landschaft in Indien zwischen den Flüssen Indus u. Kophen, Arr. Ind. 4, 11, v. l. Πευκελαιῆτις, An. 4, 22, 7; bei Strab. Πευκολαΐτις. — 2) = Πεύκελα, Arr. An. 4, 28, 6.

Πευκεντῖνος, = Πικεντῖνος, Dion. Per. 361.

Πευκέστης, ὁ, S. des Makartatus, Macedonier,

Arr. An. 3, 5, 5 u. öfter; Plut. Eum. 14. — S. des Alexander aus Mieza, Arr. Ind. 18, 5. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundusium, die ihren Namen von *Πευκέτιος* od. von *πευκή*, das fichtenreiche Land, erhalten. Ew. *Πευκέτιοι*, Strab. V, 277 ff., nach dem sie auch *Ποίδικλοι* heißen u. von arkadischen Ansiedlern abstammen. Auch *Πευκετίαντες*, St. B. aus Hekatäus.

Πευκέτιος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Br. Oenotrus, Apolld. 3, 8, 1.

Πεύκη, ἡ, Insel am Ausfluß des Isterflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2. 3, 3. Ew. *Πευκηνοί* u. *Πευκῖνοί*, ein Stamm der Bastarner, ibd.

Πευκιτίας, αντος, ὁ, ὄνομα ἐθνικόν, B. A. 1185, s. *Πευκετία*.

Πευκολαῖτις, ιδος, ἡ, St. u. Landschaft in Indien am Indus, Strab. XV, 1. 698.

Πέφνος, ἡ, St. an der lakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. *Πέφνον*, τό. Ew. *Πεφνίτης* u. *Πέφνιος*.

Πεφρηδώ, ἡ, s. *Πεμφρηδώ*.

Πηγαί, αἱ, dor. *Παγαί*, 1) St. in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103 ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Ew. *Πηγαῖοι*, St. B.

Πηγαία, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Πηγάνων, ωνος, ὁ, Bauername, Theophyl. ep. 29. 41.

Πηγάσειος, vom Pegasus herrührend, poet.

Πηγάσιον, τό, dim. von *Πήγασος*, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

Πηγασίς, ίδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem. zum vorigen, z. B. ἡ *Πηγασὶς κρήνη*, die Quelle des Pegaseus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πήγασος, ὁ, dor. *Πάγασος*, 1) das geflügelte Götterroß, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanus erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apolld. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1. 31, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

Πηγή, ἡ, Frauenn. (?), Inscr. 1155.

Πήδαιον, τό, ein Ort in Troas, Il. 12, 172; Paus. 10, 25, 9; nach Eustath. unbekannt.

Πήδαιος, ὁ, S. des Antenor von einer Sklavin, Il. 5, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδαλίων, ὁ, Mannsn., Suid.

Πήδασα, τά, St. in Karien, früher Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnaß gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit ἡ *Πηδασίς*, Strab. a. a. O. Die Ew. *Πηδασεῖς*, οἱ, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 ἡ *Πηδασία*.

Πήδασον, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. O. im Gebiet der Stratoniker. Vgl. Ath. 30, a.

Πήδασος, ἡ, 1) St. der Leleger am Ida in Troas, Troas, am Satnioeis, Residenz des Königs Altes, von Achilles verwüstet, Il. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Ew. *Πηδασεύς*, St. B. — 2) St. in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Mothone, Strab. XIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. O. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πήδασος, ὁ, 1) S. des Bukolion, Br. des Aisepos aus Troja, Il, 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilleus, Il. 16, 152. — Das Patronymikum *Πηδασίδης* erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, richtigere Lesart für *Σιδονία*, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. *Πηδωνία*.

Πήϊον, τό, fester Ort der Tolistobogier, Strab. XII, 5. 467.

Πηλαγονία, ἡ, = *Πελαγονία*, St. B.

Πήλαμος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλεγών, όνος, ὁ, S. des Flußgottes Axios u. der Nymphe Periboia, Il. 21, 141.

Πηλείδης, ὁ, dor. *Πηλεΐδας*, Pind. P. 6, 23, S. des Peleus, d. i. Achilleus, Il. 1, 146.

Πήλειος, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλείων, ωνος, ὁ, des Peleus S., d. i. Achilleus, Il. 1, 188 u. öfter.

Πηλεύς, ὁ, S. des Aeakus, Gem. der Thetis, V. des Achilleus, K. in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 9, 252 u. öfter; Hes. Th. 1006; Apolld. 3, 12, 6; Paus. oft. Sprüchwörtlich ἡ *Πηλέως μάχαιρα*, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinasiens, Klazomenä gegenüber, Thuc. 8, 31. Ew. *Πηλαῖος*, St. B.

Πηληϊάδης, ὁ, ep. = *Πηλείδης*, Il. 1, 1.

Πηλήϊος, poet. = *Πήλειος*, Il. 18, 60. 441.

Πήληκες, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher *Πήληξ*, ηκος, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr.; Adv. ἐν *Πήληξι*, εἰς *Πήληκα*, ἐκ *Πηλήκων*, St. B.

Πήληκος, ἡ, St. in Libyen, Ew. *Πηληκίτης*, St. B.

Πηλιακός, = *Πήλειος*, δόρυ, Philostr. ep. (Plan. 110).

Πηλιάς, άδος, ἡ, vom Berge Pelion, ἡ *Π. μελίη*, Il. 16, 143; αἱ *Πηλιάδες θεράπναι*, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie ἀκτή, ὕλη, ibd. 389. I. A. 1048; auch das Schiff Argo heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldgebirge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Sepias auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3 u. öfter; Strab. IX, 429 ff.

Πῆλις, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 27, 1.

Πηλιῶτις, ιδος, ἡ, heißt Eur. Med. 484 *Ἰωλκός*, das am Pelion gelegene.

Πηλοῦς, ἡ, Insel bei Chios, Ew. *Πηλούσιος*, St. B.

Πηλούσιον, τό, feste St. im Nildelta an der östlichsten Nilmündung, Gränzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (*πηλός*) so benannt, Her. 2, 15 u. Folgde; Strab. XVII, 802 ff. Ew. *Πηλουσιώτης*, Luc., St. B. Adj. *Πηλούσιος*, so heißt die Nilmündung τὸ *Πηλούσιον στόμα*, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet *Πηλουσιακός*, Her. u. A.

Πηλούσιον, ἡ, Frauenn., Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

Πηλώδης (ου, d. i. der Schlammhafen), *λιμήν*, ὁ, Hafen in Epirus bei Buthrotum, Strab. VII, 324.

Πημολῖτις, ιδος, ἡ, oder richtiger *Πιμωλῖτις*, = *Πιμωλισηνή*, Strab. XII, 3. 553.

Πηνειός, ὁ, 1) der Hauptfluß Thessaliens, der auf dem Pindus entspringt, durch das Tempethal fließt u. in den thermaischen Meerbusen fällt, Il. 2, 752 u. A.; Strab. VII, 327 ff., VIII, 441 ff. — 2) Fl. in Elis, der am Berge Skollis entspringt u. bei Kyllene ins Meer fließt, Strab. VIII, 337; Paus. 6, 22, 5.

Πηνέλεος, ὁ, der Folgde, in der Form des gen. *Πηνελέοιο*, Il. 14, 489.

Πηνέλεως, ὁ, ein Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 494; bei Apolld. 1, 9, 16 S. des Hippalmos, ein Argonaut.

Πηνελόπεια, ἡ, episch = folgdm, Hom. Od. u. a. D.

Πηνελόπη, ἡ, T. des Ikarios u. der Periboia, die bekannte Gem. des Odysseus, Her. 1, 145; Apolld. 3, 10, 6. Nach Her. a. a. O. auch M. des Pan vom Hermes; vgl. Luc. D. D. 22, 2.

Πηξό-δωρος, ὁ, persischer Satrap von Karien, Plut. Alex. 10. Vgl. aber *Πιξώδαρος*.

Πήνητος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Πηνό-δωρος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

Πήρα, ἡ, St. in Pisidien, Ew. *Πηραῖος*, St. B.

Πήρεια, ἡ, Gegend Thessaliens, Il. 2, 766, v. l. *Πιερίη*. Ew. *Πηρεύς*, St. B.

Πηρώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Neleus u. der Chloris, wegen ihrer Schönheit berühmt, Gem. des Bias, Od. 11, 287; Apolld. 1, 9, 9; Paus. 10, 31, 9. — 2) M. des Flußgottes Asopus vom Poseidon, Apolld. 3, 12, 6.

Πίαχος, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Πιαχηνοί*, St. B.

Πιαλεύς, ὁ, Mannsn., Apollnds. 25 (IX, 264).

Πιαλία, ἡ, St. in Thessalien am Kerketiosberge, Ew. *Πιαλεύς*, St. B.

Πίασος, ὁ, alter Heros der Pelasger, Strab. XIII, 3. 621. — Schol. Ap. Rh. 1, 1063.

Πιάσται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Πίγινδα, τά, St. in Karien, Ew. *Πιγινδεύς*, St. B.

Πιγνισός, ὁ, St. in Galatien od. Lykaonien, Strab. XII, 5. 568, wo auch *Πιτνισός* gelesen wird.

Πίγρης, ητος, ὁ, Päonier, Her. 5, 12. — S. des Seldomos, Anführer der karischen Flotte, Her. 7, 98. — Br. der Artemisia, Verfasser einer Batrachomyomachie, Plut. de Herod. malign. 43. — Dollmetscher des jüngern Cyrus aus Karien, Xen. An. 1, 2, 17. — Name eines Vogelfängers, Satyr. 1 (VI, 11), u. öfter in den folgdn Epigr.

Πίδαιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πίδοχος, ὁ, Athener, V. des Demarchos, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Πίδυς, ὁ, Fl. in Mysien, Schol. Il. 12, 26.

Πιδύτης, ὁ, Troer aus Perkote, Il. 6, 30.

Πίελος, ὁ, S. des Pyrrhus u. der Andromache, Paus. 1, 11, 1.

Πιέρεια, ἡ, eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 4, Heyne vermuthet *Πιερία*.

Πίερες, οἱ, ein thracischer Volksstamm, der ursprünglich an der thessalischen Gränze, später am Pangäusgebirge wohnte, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab., der sie auch *Πιερῶται* nennt, IX, 5. 443, setzt sie an den thermaischen Meerbusen.

Πιερία, ἡ, 1) od. *Πιερίς*, ίδος, ἡ, Landschaft Macedoniens an der Nordküste des thermaischen Meerbusens, zwischen dem Haliakmon u. Axios, Strab. VII, exc. 330. IX, 2. 410. — Adj. *Πιερικός*, so heißt *Πύδνα πόλις Πιερική*, Strab. VII, 330; ὁ *Πιερικὸς κόλπος*, bei Thuc. 2, 99 ἡ ὑπὸ τῷ *Παγγαίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ*, der Küstenstrich am Pangäus. Nach Il. 15, 226 gehörte sie in alter Zeit zu Thracien, u. Orpheus stammte daher, weshalb sie als der Sitz der Musen betrachtet wurde, Eur. Bacch. 237; *Πιερίηθεν*, von Pieria her, H. h. Merc. 85. — Bei St. B. auch eine St. in dieser Landschaft. Ew. *Πιεριώτης*, *Πιερίτης* und *Πιεριεύς*. — 2) Landschaft Syriens, Strab. erwähnt öfter *Σελεύκεια ἡ ἐν Πιερίᾳ*, z. B. XVI, 2. 749. Sie hat ihren Namen von dem Gebirge *Πιερία*, welches ein Zweig des Amanus ist, ibd. 751. — 3) Frau des Orylus, Paus. 5, 4, 4. — Polyaen. 8, 35.

Πιέριος, α, ον, adj. zum vorigen, = *Πιερικός*, τὸ *Πιέριον ὄρος*, = *Πίερος*, Thuc. 5, 13. — Auch als Mannsn., Phot. cod. 119.

Πιερίς, ίδος, ἡ, aus Pieria, als subst. 1) = *Πιερία*, w. m. s. — 2) im plur. αἱ *Πιερίδες*, Bein. der Musen, entweder vom Berge Pieros, oder von einem alten Könige Pieros, der aus Thracien nach Böotien kam und ihre Verehrung einführte, Hes. Th. 53; Pind. P. 6, 49. *κόραι Πιερίδες*, Ol. 11, 100 u. öfter; *ἐννέα Πιερίδας Μούσας*, Eur. Med. 832 u. A. *ἐν δέλτοις Πιερίσι*, I. A. 798.

Πιερίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. Alex. 50.

Πίερος, ὁ, Thracier, S. des Magnes, von der Muse Klio, V. des Hyakynthus, Apolld. 1, 3, 3. — Macedonier, der die Verehrung der Musen in Thespiä in Böotien einführte, Paus. 9, 29, 3.

Πίερος, ὁ, 1) Fl., = *Πεῖρος*, w. m. s. — 2) ein Berg in Thessalien auf der macedonischen Gränze, der den Musen heilig war, bei Thuc. 5, 13 *τὸ Πιέριον ὄρος*· bei Paus. 9, 29, 3. 10, 13, 5 *Πιερία*.

Πιεφανηφόρος, ὁ (wohl *Στεφανηφόρος*), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. S. VI, 395.

Πιθακίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 18. 46; Suid., wo auch *Πιθακνίων* gelesen wird.

Πιθηκοῦσσαι, αἱ, zwei Inseln an der kampanischen Küste, vor Kymaia, Strab. V, 247 ff. Ew. *Πιθηκουσσαῖοι*, οἱ, ibd. 246.

Πιθήκων κόλπος, ὁ, Meerbusen in Libyen bei Karthago, Anwohner *Πιθηκοκολπῖται*, St. B.

Πίθνης, ὁ, Mannsn., Suid.

Πίθος, ὁ, = *Πίτθος*, St. B.

Πιθυλλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 996.

Πίθυλλος, ὁ, Mannsn., Ath. I, 6, c.

Πίθων, ωνος, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — ein Alkomenier, Arr. Ind. 18, 6. — Statthalter Alexanders des Großen in Medien, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 36; S. des Krateuas, Arr. ibd. p. 69, 14. Vgl. *Πείθων*.

Πίκεντες, οἱ, *Πικεντῖνοι*, Strab. V extr.

Πικεντία, ἡ, Hauptstadt der Picentini, Strab. V, 4. 251. Ew. *Πικεντηνοί*, St. B.

Πικεντῖνοι, οἱ, 1) ein Zweig der Sabiner im Apenninus, Strab. V, 240. — 2) von den Römern übersiedelte Völkerschaft am tyrrhenischen Meere zwischen Kampanien u. Lukanien, bis an den Silaris, Strab. V, 4. 251. Ihr Gebiet hieß *Πικεντίνη*, ursprünglich Landschaft zwischen den Apenninen u. dem adriatischen Meere, Strab. V, 240 ff.

Πικίας, αντος, ὁ, ὄνομα ἐθνικόν, B. A. 1185.
Πικίαντες, οἱ, = *Πίκεντες*, St.B.
Πῖκος, ὁ, der römische Name Picus, Plut. Num. 15.
Πικράτης, ὁ (doch wohl *Ἐπικράτης*), Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.
Πικρὸν ὕδωρ, τό, heißt ein Fl. Ciliciens, der aus der korykischen Grotte kommt, Strab. XIV, 671.
Πικταί, αἱ, ein Ort an der latinischen Straße, Strab. V, 3. 237.
Πίκτονες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien am Leigerfluß, Strab. IV, 2. 190.
Πίλωρος, ἡ, St. in Macedonien, u. zwar in Chalkidike, in der Nähe des Athos, Her. 7, 122, v. l. *Πίδωρος*. — Ew. *Πιλωρίτης*, St. B.
Πίμπλα, ἡ, = folgdm, Strab. X, 3. 471.
Πίμπλεια, ἡ, St. Macedoniens, in Pieria, unweit Dion, wo Orpheus lebte, Callim. Del. 7; Strab. VII, 330. u. den Musen heilig, X, 3. 471. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 25 (*Πιμπλιάς*) auch ein den Musen geheiligter Berg u. eine Quelle dabei, die von Spätern nach Böotien an den Helikon gesetzt wurde; *Πιμπλείας σκοπή* heißt der Helikon, Lycophr. 275; u. Ap. Rh. 1, 25 *Πιμπληῒς σκοπιά*.— Die Musen selbst heißen *Πιμπληΐδες*, Leon. Tar. 1 (V, 206); vgl. Tzetz. zu Hes. O. p. 25.
Πίμπραμα, τά, Ort in Indien, Arr. An. 5, 22, 3.
Πιμώλισα, τά, Bergfeste im Pontus, Strab. XII, 562. Ew. *Πιμωλισηνός*, St. B.
Πιμωλισηνή, ἡ, auch *Πιμωλῖτις, ιδος, ἡ*, Landschaft im Pontus am Halys, Strab. XII, 3. 561 ff.
Πίνακα, τά, feste St. der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1. 747.
Πινάκιον, ἡ, Frauenn., Plaut. Stich.
Πινακό-σπογγος (Tellerschwamm), *ὁ*, Parasit, Alciphr. 3, 63.
Πίναμυς, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Πιναμύτης*, St. B.
Πίναρα, τά, St. in Lycien, Arr. An. 1, 24, 4; Strab. XIV, 665, wo Pindar verehrt wurde. Ew. *Πιναρεύς*, St. B.
Πίναρος, ὁ, kleiner Fl. in Cilicien bei Issos, Dion. Per. 867; Pol. 12, 17; Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 676.
Πίνδαρος, ὁ, 1) der bekannte lyrische Dichter aus Theben, Plat. u. A.; dav. adj. *Πινδάρειος*, Ar. Av. 940 u. A. u. *Πινδαρικός*, Gramm. — 2) Tyrann in Ephesus, Zeitgenosse des Lydiers Krösus, Ael. V. H. 3, 26. — 3) Athener, Inscr. 169. Amathusier, 2652. — Ueber Andere dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 57, not.
Πίνδασος, ὁ, Berg bei Epidaurus, Paus. 2, 26, 8.
Πίνδος, ὁ, 1) Nebenfluß des Kephissus in Lokris, Strab. IX, 427. — 2) *ἡ*, eine der dorischen Vierstädte am vorigen Fl., die auch *Ἀκύφας* hieß, Her. 8, 43; Strab. a. a. O. 427. 434. — 3) *ὁ*, Strab. VII, 329; gew. *ἡ*, thessalisches Gebirge an der Gränze von Epirus, Pind. P. 1, 66. 9, 15; Her. u. A.; Strab. IX, 434 u. öfter.
Πίννης, ὁ, Pannonier, D. C. 55, 34; vgl. App. Illyr. 7.
Πῖνος, ὁ, nach Plut. Num. 21, ein S. des Königs Numa, nach welchem die Pinarii benannt sind.
Πινυτός, ὁ, sp. Mannsn., Suid. Dichter der Anthologie (VII, 16). Einen Grammatiker des Namens erwähnt St. B. v. *Βιθύνιον*.

Πιξό-δαρος, ὁ, ein Karier, Her. 5, 118; S. des Hekatomnos, K. Kariens, Strab. XIV, 656. Vgl. *Πηξόδωρος*.
Πιόνη, ἡ, eine Nereide, Apolld. 1, 2, 6, wo entweder *Ἠϊόνη* oder *Ἡσιόνη* zu lesen ist.
Πιονία, ἡ, St. in Mysien, den Lelegern gehörig, Strab. XIII, 610; bei Paus. 9, 18, 4 *Πιονιαί, αἱ*, wo der Name von dem Gründer *Πίονις, ιος, ὁ*, Nachkommen des Herakles, abgeleitet wird.
Πιράγαστος, ὁ, Phylarch der Sklabener, Phot. 31, a, 11.
Πίργης, ὁ, Böotier, Inscr. 1570.
Πίρωμις, ιος, ὁ, nach Her. 2, 143 ein ägyptisches Wort, = *καλὸς κἀγαθός*, welches nach Wesseling im Koptischen der Held bedeutet.
Πῖσα, ἡ, 1) St. in Elis; nach Strab. VIII, 356 wurde von Einigen überhaupt geläugnet, daß sie je vorhanden gewesen; er führt eine Quelle des Namens dabei an: im historischen Zeitalter bezeichnet man damit die Gebäude von Olympia, zuerst bei Pind., der ι kurz gebraucht, *Πίσα Διός*, Ol. 2, 3. 6, 5 u. öfter. vgl. Schol. Ol. 11, 51; nach einer T. des Endymion benannt, Schol. Ol. 1, 28. ι bei Theocr. 4, 29, wie Eur. I. T. 1; vgl. noch St. B., der auch *Πεῖσα* u. *Πίσσα* als falsche Schreibungen des Namens anführt. — 2) St. in Etrurien, Pflanzstadt der Pisaten in Elis, Strab. V, 217. 222. auch *Πισαί* geschrieben, Strab. u. Pol.
Πισάτης, ὁ, Ew. von Pisa, Pind. Ol. 1, 70. 9, 73; Strab. a. a. O.; auch die Ew. des etrurischen Pisa.
Πισᾶτις, ιδος, ἡ, Pisa betreffend, Pind. Ol. 4, 12; *ἡ Πισᾶτις* ist eine Landschaft in Elis, nach Strab. VIII, 337 das Gebiet des Nestor, an Arkadien gränzend, an den Ufern des Alpheus, ibd. 355 ff. Ebenso das Gebiet der St. Pisa in Etrurien, V, 211.
Πισεύς, ὁ, poet. = *Πισάτης*, Theocr. 23, 201.
Πισίας, ὁ, Mannsn., Ar. Av. 767.
Πισίδαι, οἱ, sing. *Πισίδης*, eine Völkerschaft Kleinasiens, im Taurus, durch räuberische Einfälle in das Land der Phrygier u. Lycier bekannt, Strab. XII, 569 ff. XIV, 678 ff. Bei Xen. An. 1, 1, 11 ist v. l. *Πεισίδαι*. u. Mem. 3, 5, 26 *Πισεῖδαι*.
Πισιδεύς, ὁ, dasselbe, poet., D. Per. 858.
Πισιδία, ἡ, das Land der Vorigen am nördlichen Abhange des Taurus, Strab. XII, 570 ff. gränzt an das rauhe Cilicien, XIV, 668.
Πισιδικός, pisidisch, *οἱ Πισιδικοί*, = *Πισίδαι*, Strab. XII, 571.
Πισί-θεος, ὁ, für *Πεισίθεος*, Delphier, Curt. D. 4. 5. 6.
Πίσιλις, ἡ, St. in Karien auf rhodischem Gebiete, Strab. XIV, 2. 651.
Πισινοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Galatien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 4. S. *Πεσσινοῦς*.
Πισιῤῥόνδη, ἡ, Pythagoreerin aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.
Πίσις, St. u Berg in Armenien oder Susiana, Bew. *Πισιδεύς*, St. B.
Πίσις, ὁ, ein Thespier, Plut. Demetr. 39.
Πῖσος, ὁ, S. des Perieres, Paus. 5, 17, 9. 6, 22, 2.
Πίσσαιον, τό, Städtchen in Pelagonia, Pol. 5, 108.
Πισσαντῖνοι, οἱ, Volk in Illyrien, Pol. 5, 108.
Πισσούθνης, ὁ, S. des Hystaspes, Statthalter von Sardes, Thuc. 1, 115. 3, 31.
Πίσσουροι, οἱ ein Stamm der Daer, Strab. XI, 8. 511.
Πίστα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1209.

Πιστίας, ὁ, Athener, Din. 1, 53; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt Harpocr. 46, 4.

Πιστικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Πίστιρον, s. *Πίστυρος*.

Πίστις, ἡ, als Göttin in Attika verehrt, Diogen. 2, 80.

Πιστό-δωρος, ὁ, Athener, V. eines Apollodorus, Ἐρσιάδης, Inscr. 172.

Πιστό-κληρος, ὁ, Mannsn., Plaut. Bacch.

Πιστο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. v, 500. — Tegeat, Inscr. 1514.

Πιστο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 187. Ἁλαιεύς, 185. — V. des Philosophen Pyrrhon, Paus. 6, 24, 5. — Delphier, Curt. D. 47.

Πιστό-ξενος, ὁ, Athener, Is. 6, 13. — Delier, Inscr. 158, 3.

Πιστός, ὁ, Spartaner, Inscr. 1278. — Sklavenname, Hellad. in Phot. bibl. 279.

Πιστο-τέλης, ους, ὁ, Conj. Inscr. 765.

Πίστρα, ἡ, nach Strab. VIII, 3. 356, eigtl. Name der Quelle *Πίσα*.

Πίστυρος, ἡ, St. in Thracien unweit des Nestus, von ungewisser Lage, Her. 7, 109 Bei St. B. *Πίστιρον*, Ew. *Πιστιρῖται*.

Πίστων, ωνος, ὁ, Schüler des Amphion aus Kalauria, Bildhauer, Paus. 10, 9, 8. S. *Πίσων*. — Athener, Ath. v, 220, d.

Πισύη, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πυσιῆται*, St. B. S. *Πιτύη*.

Πισύῤῥυδος, ὁ, ein corrumpirter Name eines Pythagoreers aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Πίσων, ωνος, ὁ, steht Paus. 6, 3, 5 für *Πίστων*.

Πιταναῖοι, οἱ, ein Volksstamm an der Küste der Leleger, Strab. XIII, 611.

Πιτάνη, ἡ, dor. *Πιτάνα*, 1) T. des Flußgottes Eurotas, M. der Euadne vom Poseidon, Pind. Ol. 6, 28. — 2) Flecken in Lakonien am Eurotas, mit einem Tempel der Artemis, Eur. Tr. 1101; Callim. Dian. 172; Paus. 3, 16, 9; Ew. οἱ *Πιτανᾶται*, ion. *Πιτανήτης*, worauf ὁ *Πιτανητέων λόχος* zu beziehen ist, Her. 9, 53, obwohl Thuc. 1, 20 behauptet, es habe nie einen solchen λόχος gegeben; vgl. noch Paus., der 3, 14, 2 sagt, die *Κροτανοί*, die in Sparta begraben seien, wären eine *Πιτανατῶν μοῖρα*. — Das fem. dazu ist *Πιτανᾶτις*, wie auch die Artemis von ihrem Tempel daselbst hieß. — 3) St. auf der äolischen Küste Kleinasiens, zu Mysien gehörig, am Euenusfluß oder am Kaikus, Her. 1, 149; Strab. XIII, 581. 607. 614; Ew. *Πιταναῖος*, Ath. I, 5, a. — 4) bei Strab. VIII, 343 wird im triphylischen Elis auch ein Ort *Πιτάνη* erwähnt, wohl falsche Lesart für Ὕπανα. — Im Sprüchwort *Πιτάνη εἰμί*, Zenob. 5, 61, scheint es ein Frauenn. zu sein.

Πιτάον, τό, St. in Karien, nach einem Phrygier *Πίταος* benannt, Ew. *Πιταεύς*, St. B.

Πιτθείδης, ὁ, S. des Pittheus.

Πιτθεύς, ὁ, 1) S. des Pelops, K. in Trözene, V. der Aethra, Großvater des Theseus, Eur. u. A.; vgl. Strab. VIII, 374; Apolld. 3, 15, 7; Paus. 2, 30, 8 ff. — 2) Ew. des folgdn.

Πίτθος, ὁ, attischer Demos, zur kekropischen Phyle gehörig, Inscr. 172, wo wie bei St. B. *Πίθος*, u. Ew. *Πιθεύς* geschrieben.

Πιτίας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1. Vgl. *Πιτύας*.

Πίτνισσα, ἡ, St. in Lykaonien, = folgdm, Ew. *Πιτνισσαῖος*, St. B.

Πιτνισός, s. *Πιγνισός*.

Πιττάκη, ἡ, Perserin, Paul. Sil. lav. Pallad. 42.

Πίττακος, ὁ, 1) einer der sieben Weisen Griechenlands, aus Mitylene in Lesbos, Her. 1, 27; Plat. Prot. 343; Strab. XIII, 600. 617; Paus. 10, 24, 1; S. des Hyrrhadius, Callim. 37, VII, 89. Adj. *Πιττάκειος*, Plat. a. a. O. — 2) K. der Edoner in Thracien, Thuc. 4, 107.

Πιττάλακος, ὁ, Athener, Dem. 19, 245; der ein δημόσιος οἰκέτης heißt, Aesch. 1, 54. — Ein Anderer, Agath. 2 (v, 278).

Πίτταλος, ὁ, Arzt in Athen, Ar. Ach. 1032. Vesp. 1432.

Πιτύα, ἡ, auch *Πιτύεια*, ἡ, 1) St. in Kleinmysien, am Meere, zwischen Parion u. Priapus, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 588 u. öfter; bei Orph. Arg. 484 auch *Πιτύη*· Ew. *Πιτυεύς*, St. B. — 2) Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565. — 3) nach St. B. = *Πισύη*, Ew. *Πιτυᾶται*.

Πιτυασσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570, v. l. *Πιτυασσός*.

Πιτύιστος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 23.

Πιτυο-κάμπτης, ὁ, Fichtenbeuger, hieß der Räuber Sinis (w. m. s.), Apolld. 3, 16, 2; Strab. IX, 391.

Πιτυοῦς, οῦντος, ὁ, 1) St. am Pontus Euxinus neben Kolchis, Strab. XI, 496. — 2) das Gebiet von Pitya, Strab. XIII, 1. 588.

Πιτυοῦσα, ἡ, oder *Πιτυοῦσσα*, ἡ (Fichtenreich), 1) alter Name von Lampsakus, Salamis u. Chios, Strab. *Πιτυοεσσηνοί*, Plut. mull. virtt. 18. — 2) kleine Insel im argolischen Meerbusen, Paus. 2, 34, 8. — 3) αἱ *Πιτυοῦσσαι*, die pityusischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167. Ew. *Πιτυούσσιος*, St. B., der aus Alcm. den Namen der Inseln *Πιτυώδεις* anführt.

Πιτυρεύς, ὁ, Enkel des Ion, V. des Prokles, Paus. 2, 26, 1. 7, 4, 2.

Πίτυς, υος, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Pan, die in eine Fichte verwandelt wurde, Luc. D. D. 22, 4.

Πίων, ονος, ὁ, Berg bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10. S. *Πρίων*.

Πλαγγών, όνος, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 558 (aus Anaxil.), 564 ff.; Dem. 40, 2. — Asclpds. 29 (v, 202).

Πλάγγων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ath. XV, 690, c. — Hundename, Alciphr. 3, 22.

Πλαγκταὶ πέτραι, αἱ, die Irrfelsen, Od. 12, 60; Apolld. 1, 9, 25; Ap. Rh. 4, 924; von Einigen wurden sie an die Säulen des Herkules versetzt, Strab. III, 170; von der Mehrzahl in oder unweit der sicilischen Meerenge, Strab. III, 149; gew. auf die liparischen Insel bezogen. Vgl. auch *Κυανέαι*.

Πλαδαραῖοι, οἱ, ein Volk in Norden, St. B.

Πλαθάνη, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Ran. 548. — Frau des Redners Isokrates, Plut. X. oratt.

Πλακεντία, ἡ, die St. Placentia im cispadanischen Gallien am Po, Pol. 2, 32; Strab. V, 216. Ew. *Πλακεντῖνοι*, St. B.

Πλακία, ἡ, 1) St. in Kleinmysien, Kolonie der Pelasger, Her. 1, 57; Ew. *Πλακιηνοί*, Her. — 2) T. des Atreus oder des Leukippos, Gem. des Ilos in Troja, Apolld. 3, 12, 3.

Πλακιανός, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 87 (XI, 425).

Πλακίδας, ὁ, Mannsn., Suid.

Πλακιδία, ἡ, später Frauenn., Placidia.

Πλάκιλλα, ἡ, später Frauenn., Suid.

Πλάκος, ἡ, Berg in Mysien, oberhalb Thebä, welches davon *Ὑποπλάκιος* heißt, Il. 6, 396; nach Strab. XIII, 614 findet sich aber dort kein solcher Berg.

Πλακουντο-μύων, ωνος, ὁ, (Kuchenmaus), Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

Πλάκων, ωνος, ὁ, Spartaner, V. eines Sosikrates, Inscr. 1271.

Πλάμος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πλαμεύς*, St. B.

Πλανασία, ἡ, Insel im galatischen Meerbusen, Strab. IV, 185. II, 123.

Πλανησία, ἡ, Insel Iberiens bei Dianium, Strab. III, 159.

Πλανήσιον, ἡ, Hetäre, Plaut. Curc.

Πλαραῖοι, οἱ, Volk in Epirus, auch *Πλάριοι* genannt, St. B.

Πλάρασσα, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πλαρασσεύς*, St. B.; Inscr. 2737 ist *Πλαρασεύς* geschrieben.

Πλαστήνη μητήρ, ἡ, heißt die Kybele, ihr *ἱερόν* am Sipylus, Paus. 5, 13, 7.

Πλαταγί-δωρος, ὁ, miles, Plaut. Curc. 3, 38.

Πλάταια, ἡ, T. des Asopus, Paus. 9, 1 ff.; s. das folgde.

Πλαταιαί, αἱ, bei Her. auch, wie poet. *Πλάταια*, alte St. Böotiens am Asopusfluß, zwischen dem Helikon u. Kithäron, Il. 2, 504; Her. u. Folgde; Strab. IX, 409 ff., er leitet den Namen nicht von der T. des Asopus (s. oben), sondern *ἀπὸ τῆς πλάτης τῶν κωπῶν* ab, die vom Rudern lebten, IX, 2. 406; Ew. *Πλαταιεύς*, Her. u. Folgde. In Athen sind *οἱ Πλαταιεῖς* eine Klasse von Sklaven, die durch Kriegsdienste sich die Freiheit errungen hatten u. im Bürgerrecht den Einwohnern von Platää gleichstanden, die wegen ihres Beistandes in der Schlacht bei Marathon das athenische Bürgerrecht mit gewissen Einschränkungen erhalten hatten. Vgl. Schol. Ar. Ran. 694. — Adj. *Πλαταϊκός*, Lys. 3, 5; Aesch. 3, 162 oft. — 2) ein Demos in Sicyonia, Strab. IX, 2. 412, wovon Mnasalcas *Πλαταιάδας* hieß, ibd.

Πλαταμ-ώδης, ους, ὁ, Vorgebirge Messeniens, auch Kyparissiou genannt, Strab. VIII, 348.

Πλατάνιος, ὁ, Fl. in Böotien, unweit Korseia sich ins Meer ergießend, Paus. 9, 24, 5.

Πλατανιστᾶς, ᾶ, ὁ, ein mit Platanen bewachsener Ort in Sparta, Paus. 3, 14, 8.

Πλατανιστός, ὁ, eine rauhe Küstengegend in Cilicien, Strab. XIV, 5. 669.

Πλατανιστοῦς, οῦντος, ὁ, 1) nach Strab. VIII, 345, anderer Name der St. Makistos. — 2) Vorgebirge Lakoniens, Kythera gegenüber, Paus. 3, 23, 1.

Πλατανιστών, ῶνος, ὁ, Fl. in Arkadien bei Lykosura, Paus. 8, 39, 1.

• *Πλάτανος*, ὁ, fingirter Mannsn., Theophyl. ep. 5.

Πλάτανος, ἡ, St. in Phönizien, Ew. *Πλατανεύς*, St. B.; *τὰ κατὰ Πλάτανον στενά*, Pol. 5, 68, 6.

Πλάτεα, ἡ, Insel an der kyrenäischen Küste, dem Menelaushafen gegenüber, Her. 4, 151; bei Scylax *Πλάτεια*, St. B. *Πλατεῖα*, Ew. *Πλατειάτης* u. *Πλατείτης*.

Πλατηΐς, ίδος, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. *Πλαταιεύς*, St. B.

Πλατθίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 78 (VII, 726).

Πλατό-λαιμος (Breitschlund), ὁ, Parasitenname, Alciphr. 1, 23.

Πλάτων, ωνος, ὁ, S. des Königs Lykaon in Arkadien, Apolld. — S. des Ariston, Schüler des Sokrates, der bekannte Philosoph in Athen. — V. des Kritobulus aus Kos, Arr. Ind. 18, 7. — Dichter der alten Komödie, Fragment bei Mein. II, 615 ff. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. III, 57, not. — Davon *Πλατωνικός*, platonisch, *οἱ Πλατωνικοί*, die Anhänger u. Schüler des Plato, Strab. XII, 541; Luc. u. A.

Πλατώνιος, ὁ, später Mannsn.

Πλάτωρ, ωρος, ὁ, Illyrier, Pol. 4, 55.

Πλαύχας, ὁ, Böotier, Inscr. 1647.

Πλέθριον, τό, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 2.

Πλειάς, άδος, ἡ, ion. *Πληϊάς*, das Siebengestirn, häufiger im plur., *αἱ Πλειάδες*, die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die in Sterne verwandelt wurden, Hom. u. Folgde.

Πλεισθένης, ους, ὁ, S. des Atreus, Gem. der Aerope, V. des Agamemnon u. des Menelaos, Aesch. Ag.; Apolld. 3, 2, 2. Nach Schol. Pind. Ol. 144 S. des Pelops.

Πλεισθενίδης, ὁ, S. des Pleisthenes, *οἱ Πλεισθενίδαι* sind Agamemnon u. Menelaos, Aesch. Ag. 1580.

Πλειστ-αίνετος, ὁ, Maler, Br. des Phidias in Athen, Plut.

Πλείστ-αινος, ὁ, 1) S. des Sokles, athenischer Archon, *Κεφαλῆθεν*, Inscr. 374. — 2) S. des Eurydamus, Paus. 6, 16, 1.

Πλειστ-αρχία, ἡ, St. in Karien, das spätere Heraklea, Ew. *Πλεισταρχίτης*, St. B.

Πλείστ-αρχος, ὁ, 1) S. des Leonidas, K. von Sparta (19. Agide), Neffe des Feldherrn Pausanias, Her. 9, 10; Thuc. 1, 132; Paus. 3, 4, 9. — 2) V. des Philosophen Pyrrhon, Diog. L. 9, 61. Vgl. *Πιστοκράτης*. — 3) Br. des Kassander, Plut. Demetr. 31; Paus. 1, 15, 1.

Πλειστίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2354. — Koer, D. Sic. 20, 50.

Πλειστίνη λίμνη, ἡ, in Umbrien, App. Ann. 9, 11.

Πλεῖστις, ιδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 374.

Πλειστό-αναξ, ακτος, ὁ, S. des Feldherrn Pausanias, K. von Sparta, Nachfolger des Pleistarchos (20. Agide), V. des Königs Pausanias, Thuc. 1, 107. 3, 26; Paus. 1, 13, 4. 3, 3, 5; auch *Πλειστῶναξ* geschrieben, Plut. apophth.

Πλειστό-λᾱς (d. i. dor. = *Πλειστόλαος*), ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19, 25; Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πλειστό-νικος, ὁ, ein Arzt, bei Ath. II, 45, d.

Πλειστό-ξενος, ὁ, Lacedämonier, V. eines Harmonikus, Inscr. 1346.

Πλειστός, ὁ, kleiner Fl. in Phokis im Gebiet von Delphi, Aesch. Eum. 27; Strab. IX, 418; Paus. 10, 8, 8. 37, 7; Ath. III, 82, a.

Πλείστωρ, ορος, ὁ, Athener, Dem. 37, 4.

Πλείστωρος, ὁ, eine thracische Gottheit, Her. 9, 119.

Πλευρᾶτος, ὁ, Illyrier, Pol. 10, 41, 3. vgl. 2, 2, 4.

Πλευρών, ῶνος, ἡ, alte St. in Aetolien am Euenusfluß mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 639; Thuc. 3, 102; Strab. unterscheidet *ἡ παλαιά* u. *ἡ νεωτέρα*, Strab. X, 451. 459 ff. Ew. *Πλευρώνιοι*, οἱ, Strab. a. a. O. 461 ff. Das Gebiet der St. *Πλευ-*

ρωνία, ibd. — Adv. Πλευρῶνάδε, nach Pleuron, St. B.

Πλευρών, ῶνος, ὁ, S. des Aeolus u. der Pronoe, Erbauer der vorigen St., Apolld. 1, 7, 6; Paus. 3, 13, 8.

Πλευσίδης, ὁ, adulescens, Plaut. Mil.

Πλευσίδ-ιππος, ὁ, adulescens, Plaut. Rud.

Πλευταῦροι, οἱ, Volk in Iberien, Strab. III, 3. 155.

Πληγάδες πέτραι, αἱ, = Συμπληγάδες, Ap. Rh. 2, 655.

Πληγήριον, τό, v. l. Πληγύριον, St. in Indien, am Choaspes, Strab. XV, 1. 697.

Πληϊάς, άδος, ἡ, ion. = Πλειάς, Il. 18, 486; auch Apolld. 3, 10, 1.

Πληϊόνη, ἡ, T. des Okeanus, M. der Plejaden vom Atlas, Pind. frg. 53; Apolld. 3, 10, 1.

Πλημμύριον, τό, Vorgebirge auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 7, 4. 22; Plut. Nic. 20. — Bei St. B. Πλημύριον, φρούριον Συρακουσῶν, Ew. Πλημυριάτης, St. B.

Πλημναῖος, ὁ, S. des Peratus, Paus. 2, 5, 8. 11, 2.

Πληξ-αύρη, ἡ, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353. — 2) T. des Nereus, Apolld. 1, 2.

Πλήξ-ιππος, ὁ, 1) S. des Thestios, Br. der Althäa, Apolld. 1, 7, 10. — 2) S. des Phineus u. der Kleopatra, Apolld. 3, 15, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980.

Πληραῖοι, οἱ, Volk in Dalmatien, Strab. VII, 315.

Πλησιανάκτιος, ἡ στοά, nach Plut. Cim. 4 früher Name der Stoa Poikile, v. l. Πεισιανάκτιος, w. m. s.

Πλησί-μαχος, ὁ, Mannsn., Plut.

Πλήσ-ιππος, ὁ, Phot. v. Θουριομάντεις, wahrsch. Πλήξιππος.

Πλησίῤ-ῥοος, ὁ, ein Hymnendichter aus Thessalien, Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 10.

Πληστο-νεικα (Πλειστονίκη), ἡ, Inscr. 1506.

Πλινθίνη, ἡ, St. in Unterägypten, an der Gränze von Marmarika u. dem mareotischen See, Strab. XVII, 799; Ath. I, 34, a, St. B.; Ew. Πλινθινήτης, ὁ, davon ὁ Πλινθινήτης κόλπος (der arabische Meerbusen, die Ostgränze Aegyptens), Her. 2, 6.

Πλίννα, ἡ, Frauenn., Curt. inscr. 7.

Πλουμβαρία, ἡ, Insel bei Iberien, bei Dianium, Strab. III, 4. 159.

Πλουσία, ἡ, eine Nymphe, Arat. bei Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Πλουτ-άρχη, ἡ, Frau, Inscr. 1738.

Πλούτ-αρχος, ὁ, Tyrann von Eretria in Euböa, Zeitgenosse des Demosthenes, Dem. 5, 5. 9, 57 ff.; Paus. 1, 36, 4. — V. des Theomnestus, Acharner, Inscr. 186. — Der bekannte Schriftsteller aus Chäronea in Böotien. — Andere des Namens s. Fabric. bibl. graec. V, p. 197, f.

Πλουτεύς, ὁ, = Πλούτων, Mosch. 3, 22, Anth.

Πλουτιάδης, ὁ, Philosoph aus Tarsus, Strab. XIV, 675.

Πλούτιον, τό, St. der Tyrrhener, Ew. Πλουτινός, St. B.

Πλουτο-γένης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2891.

Πλουτο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Luc. V. Hist. 2, 33.

Πλοῦτος, ὁ, S. des Jasion u. der Demeter, Gott des Reichthums, H. h. Cer. 489; Hes. Th. 969; vgl. Ar. Plut. u. Ach. 299. S. auch Paus. 9, 16, 2. 26, 8.

Πλουτώ, οῦς, ἡ, 1) T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 355; nach H. h. Cer. 422 Gespielin der Persephone. — 2) M. der Tantalus vom Zeus, Paus. 2, 22, 3.

Πλούτων, ωνος, ὁ, 1) S. des Kronos u. der Rhea, Beherrscher der Unterwelt, eigtl. Beiwort des Hades, als des Reichthum (πλοῦτος) spendenden Gottes, Eur. Herc. Fur. 1076; Luc. Tim. 21. Vgl. Πλοῦτος. — 2) Fl. am Westrande der Erde, wo die Arimaspen wohnen, Aesch. Prom. 812.

Πλουτώνιος, den Pluto betreffend, τὸ χωρίον Πλουτώνιον (die Hundsgrotte), eine Höhle am Avernersee in Kampanien, die man für den Eingang zur Unterwelt hielt, Strab. V, 244. dergleichen Plutonien werden auch in Hierapolis, Magnesia, Myus, Thymbria, Acharaka erwähnt, XII, 579. XIII, 629. XIII, 636. 649.

Πλυνός, ὁ, Seehafen in Libyen oder Marmarika, an der Gränze der Adyrmachidä, Her. 4, 168; Strab. XVII, 838; Lycophr. 149. Bei Scyl. οἱ Πλυνοί· b. St. B. Πλυνέαι, Ew. Πλυνεαῖος u. Πλυνεάτης.

Πλυντήρια, τά, Reinigungsfest der Athene, in Athen am 25. Thargelion gefeiert, Xen. Hell. 1, 4, 12; Lycurg. bei Harpocr.

Πλωθειά oder Πλωθιά, ἡ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Ew. Πλωθιεύς (Isae. 5, 18 bei Bekk. falsch Πλωτιεύς) oder Πλωθεύς, Dem. 57, 38; Inscr. 82. — Adv. Πλωθειᾶθεν, von Plothea her, Πλωθιᾶζε, nach Pl., Πλωθιᾶσιν, in Pl., St. B.

Πλωταὶ νῆσοι, αἱ, früherer Name der Strophaden, die schwimmenden Inseln, Ap. Rh. 2, 285.

Πλωτῖνος, ὁ, der bekannte Philosoph, Suid.

Πλώτιος, ὁ, auf einer apulischen Münze, Mion. I, 134.

Πνέβεβις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. Πνεβεβίτης, St. B.

Πνιγεύς, ὁ, St. in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Πνυτ-αγόρας, ὁ, Mannsn., M. Arg. 31 (VII, 374). — K. in Kyprus, Arr. An. 2, 20, 6; Inscr. 9, 62.

Πόας, ὁ, Bauernname, Theophyl. ep. 32.

Ποδάλεια, ἡ, St. in Lydien, Ew. Ποδαλεώτης, St. B.

Ποδαλείριος, ὁ, S. des Asklepios, Br. des Machaon, Fürst von Trikka in Thessalien, Wundarzt vor Troja, Il. 2, 732; Paus. 3, 26, 10. 4, 31, 12; hat einen Tempel auf dem Hügel Dria, Strab. VI, 284. Davon adj. Ποδαλειρία τέχνη, Agath. 48 (IX, 631).

Ποδ-άνεμος, ὁ, Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 13.

Ποδ-άργη, Name einer Harpyie, Il. 16, 150.

Πόδ-αργος (Schnellfuß), ὁ, Name eines Pferdes, Il. 8, 185; vgl. Pisand. Rhod. ep. (VII, 304). — Ποδαργοί, Mein. Ποδάργης, thracisches Volk, bei St. B.

Ποδ-άρης, ὁ, Mantineer, Paus. 8, 9, 9. ein Enkel desselben, ibd. 8, 10, 5.

Ποδ-άρκη, ἡ, eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 5.

Ποδ-άρκης, ους, ὁ, 1) nach Apolld. 2, 6, 4 früherer Name des Priamus. — 2) S. des Iphiklos, Enkel des Phylakus, Heerführer der Thessalier aus Phylake vor Troja, Il. 2, 704; Strab. IX, 432; vgl. Schol. Od. 11, 289. — 3) S. des Aktor aus Achaja, in Sicyon begraben, Arist. ep. 3, 31 (App. 9).

Ποδῆς, οῦς, ὁ, S. des Eetion, Troer, Il. 17, 575.

Ποδοῤῥώνη, ἡ, ein von Suid. angeführter Name.

Πόδων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ποθαῖος, ὁ, ein Künstler, Paus. 6, 19, 7.
Ποθεινή, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 576, f; Pol. 14, 11.
Ποθεινός, ὁ, Mannsn., Luc. rhet. praec. 24; Ath. I, 19, b.
Ποθίων, ωνος, ὁ, Rhodier, Pol. 23, 3.
Ποιάνθης, ους, ὁ, V. des Karanus, Euphor. fr. 24.
Ποίας, αντος, ὁ, S. des Thaumakos, V. des Philoktet, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; Pind. P. 1, 53. Adj. *Ποιάντιος*, *υἱός*, d. i. Philoktet, Arist. ep. 3, 32 (App. 9).
Ποίδικλοι, οἱ, Name eines Theils der Apulier, der Peuketier, Strab. V, 3. 282. Bei App. B. C. 1, 52 *Πόδικλοι*.
Ποιήεσσα, ἡ, 1) St. Lakoniens von Teleklus gegründet, Strab. VIII, 4. 360. — 2) St. auf Keos mit einem Tempel des smintbischen Apollo u. der nedusischen Athene, Strab, X, 486 ff.; Ew. *Ποιηέσσιος*, St. B.
Ποικίλη, ἡ λεγομένη πέτρα, ein Fels in Cilicien, Strab. XIV, 5. 670.
Ποικίλης, ὁ, V. des Membliares, Phönicier, Her. 4, 147.
Ποικίλιος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 708 (App. 147).
Ποικίλον καλούμενον ὄρος, τό ein Berg in Attika, Paus. 1, 37, 7.
Ποιμανδρία, ἡ, alter Name von Tanagra, Lycophr. 326; bei Strab. IX, 404 *Ποιμανδρίς*, von
Ποίμ-ανδρος, ὁ, 1) S. des Chairesilaos, Gründer von Tanagra, Paus. 9, 20, 1. — 2) ὁ *Μάλλιος*, Mnas. 12 (VII, 171).
Ποιμάνινον, τό, Kastell bei Kyzikus, St. B.
Ποιμαίνιον, τό (ἐ), Berg in Macedonien, St. B.
Ποιμένιος, ὁ, Nonn. 14, 106.
Ποιμήν, ένος, ὁ, S. des Herakles, Schol. Ap. Rh. 2, 354. Auch ein Berg in Pontus, St. B.
Ποιμνίων, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 47.
Ποινή, ἡ, personificirt, eine Strafgottheit, welche die Kinder in Argos tödtete u. selber vom Koröbus getödtet wurde, Paus. 1, 43, 7.
Ποίνῖνος, ὁ, oder τὸ *Ποίνινον*, der Mons Penninus der Alpen, Strab. IV, 6. 208.
Ποῖος, ὁ, S. des Athamas u. der Themisto, Schol. Ap. Rh. 2, 1147.
Ποῖον, ὄρος, ein Theil des Pindus zwischen Thessalien u. Epirus, Strab. VII, 7. 327.
Ποιρα-γένης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.
Ποϊ-τρόπιος, ὁ, delphischer Monat, Curt. A. D. 12. 15 ff.
Πόκιος, ὁ, Monatsname in Amphissa, Inscr. 1707.
Πόλα, ἡ, oder *Πόλαι*, αἱ, St. in Istria an einem nach ihr benannten Meerbusen, Strab. V, 1. 209. 215 ff.; Ew. *Πολάτης*, St. B., wo auch ein Vorgebirge *Πολατικόν* erwähnt wird.
Πολείτ-αρχος, ὁ, d. i. *Πολίταρχος*, Inscr. 1571.
Πολεμα-γένης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156.
Πολεμ-αίνετος, ὁ, ein Seher, Isocr. 19, 5.
Πολεμαῖος, ὁ, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.
Πολέμαιστος, ὁ, wahrscheinlich aus Ptolemäus corrumpirter Name, Dem. ep. 6.
Πολεμαρχιδαῖος, ὁ, böot. Patronymikum, Inscr. 1766.
Πολεμ-άρχιος, ὁ, Mannsn., Pol. 4, 79, 5.
Πολέμ-αρχος, ὁ, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 11. — Aus einer *οὐκ ἄδοξος οἰκία*, Paus. 3, 3, 3. — 2) Athener, Andoc. 1, 12. — S. des Kephalus, älterer Br. des Redners Lysias, von den 30 Männern getödtet, Lys. 1, 6 ff.; Plat. Phaedr. 257, b. Rep. I, 327, b. IV, 427, d; Plut. de esu carn. II nennt ihn einen Philosophen. Bei Iambl. V. P. extr. Pythagoreer aus Tarent. — 3) Aetolier, *Ἀρσινοεύς*, Pol. 17, 10, 9.
Πολεμάτας, ὁ, Heerführer der Böotier, Procl. Chrestom. p. 321, 6.
Πολεμο-κλῆς, ὁ, Rhodier, Pol. 4, 52.
Πολεμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Macedonier, V. des Koenus, Arr. An. 5, 27, 3. — 2) S. des Machaon, auch ein Arzt, Paus. 2, 38, 6.
Πολεμο-κρατία, ἡ, App. B. C. 4, 75.
Πολεμο-νίκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 23.
Πολεμό-νῖκος, ὁ, Athener, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 552.
Πολεμοῦσα (die Kriegende), ἡ, Name einer Amazone, Qu. Sm. 1, 42.
Πολέμων, ωνος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 117, 1, D. Sic. 19, 77. — S. des Hagnias ἐξ *Οἴου*, Dem. 43, 23; Schüler des Xenokrates in Athen, Lehrer des Zeno, S. des Philostratus, *Οἰῆθεν*, Diog. L. 4. c. 3. — V. eines Patron, *Περιθοίδης*, Inscr. 180. S. eines Leon, desgl., 754. S. des Polemon, *Ταρσεύς*, 294. — S. des Theramenes, Nauarch, Arr. An. 3, 55. — 2) auf Münzen aus Athen und Laodicea, Mion. II, 126. IV, 319. — Einen Polemon, S. des Zeno aus Laodicea, der von Augustus zum K. gemacht wird, erwähnt Strab. XII, 578; Ath. VI, 234, c. — 3) S. des Andromenes, Arr. An. 3, 27. — des Megakles Sohn, Pelläer, 3, 5, 3. — 4) Perinthier, Inscr. 2919, b. Smyrnäer, 3140. — 5) ὁ *Περιηγητής*, ein Stoiker, Schüler des Panätios, der eine Erdbeschreibung geschrieben, Strab. I, 15. IX, 396. Vielleicht derselbe, den Strab. XIII, 614 einen Philosophen nennt. Vgl. Schol. Ap. Rh. 4, 324 u. Harpocr. pft. — 9) K. in Pontus, S. des Pharnakes, letzter Beherrscher von Kolchis u. vom Bosporus, Strab. XI, 495 ff. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabr. bibl. gr. VI, 2.
Πολεμώνιον, τό, St. in Pontus, das frühere Side, Ew. *Πολεμώνιος* u. *Πολεμωνιεύς*, St. B.
Πολεμώνιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.
Πολέμως, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 242.
Πολί-αγρος, ὁ, Athener, Ael. V. H. 5, 8. — ὁ *κυρτός*, Alciphr. 3, 62.
Πολιάδης, ὁ, Mannsn., Her. 9, 53. — Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. vit. Pythag. extr.
Πολί-ανθος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 272.
Πολί-αρχος, ὁ, Athener, Lys. 18, 13. — Ael. V. H. 8, 4.
Πολιάς, άδος, ἡ (s. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 16.
Πολιάσιον, τό, Ort in Lakonien, Pol. 16, 16.
Πολίειον, τό, St. in Italien, in Lukanien, das frühere Siris, Strab. VI, 264. Ew. *Πολιεεύς*, St. B.
Πόλιον, τό, später *Πόλισμα* genannt, St. in Troas, Kolonie der Astypaläer, Strab. XIII, 1. 601.
Πόλιος, richtiger *Πόλλιος*, *οἶνος*, ein Wein, der um Syrakus wuchs u. von einem Fürsten Pollis den Namen haben sollte, Ael. V. H. 12, 31; vgl. Ath. I, 31, b.
Πολί-οχος, ὁ, ein Dichter der neuern Komödie, Ath. II, 60, c. Vgl. Mein. I, p. 498.

Πόλις, *εως*, ἡ, 1) Flecken der Hyäer in Lokris, Thuc. 3, 101. — 2) St. in Aegypten, Ew. *Πολίτης* u. *Πολιεύς*, St. B. — 3) ὁ, Con. 36.

Πόλισμα, *τό*, s. *Πόλιον*.

Πολίτας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 8. 17.

Πολιτεία, ἡ, St. in Achaja, St. B.

Πολίτης, ὁ, 1) S. des Priamus u. der Hekabe, Il. 2, 781. vgl. Schol. Il. 24, 497. — 2) Gefährte des Odysseus, Od. 10, 224; der nach Strab. VI, 255 in Temesa in Italien als Heros verehrt wurde. — 3) olympischer Sieger aus Keramus in Karien, Paus. 6, 13, 3. — 4) Gefährte des Menelaus, Paus. 10, 25, 3.

Πολιτώριον, *τό*, St. der Latiner, Ew. *Πολιτωρηνός*, St. B.

Πολίχνη, ἡ, dor. *Πολίχνα*, 1) Ort in Lakonien bei Kyphas, Pol. 4, 36. — 2) St. in Troas, Strab. XIII, 601; Ew. *Πολιχναῖοι*, St. B. — 3) St. in Jonien bei Klazomenä, Thuc. 8, 14. 23, vielleicht nur Apellativum. — 4) kleine St. in Kreta bei Kydonia, Ew. *Πολιχνῖται*, Her. 7, 170; Thuc. 2, 85. — 5) kleine St. in Chios, Her. 6, 26. — 6) Städtchen in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Πόλιχος, ὁ, S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Πόλλα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 710, a (App. 229).

Πολλεντία, ἡ, St. auf der Insel Majorka, Strab. III, 167. Bei St. B. *Πόλλεντος* u. *Πολλέντιον*, Ew. *Πολλεντῖνοι*.

Πόλλης, ὁ, K. der Odomanter in Thracien, Thuc. 5, 6.

Πόλλης, *ητος*, ὁ, ein Wahrsager, Suid., ein Grammatiker aus Aegium, ibd.

Πολλήσιοι, οἱ, St. in Lokris, Ew. eben so, St. B.

Πολλιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324. Vgl. *Πωλλιανός*.

Πόλλιος, ὁ, s. *Πόλιος*.

Πόλλις, *ιος*, ὁ, Argiver, der als Gesandter nach Persien ging, Thuc. 2, 67. — Nauarch der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 1 (gen. *Πόλλιδος*, Plut. Dion. 5). — Smyrnäer, V. des Diallus, Paus. 6, 13, 6. — Auf Münzen aus Magnesia u. Smyrna, Mion. III, 144. 197. Vgl. auch *Πόλιος*.

Πόλλιχος, ὁ, Syrakusaner, Plut. Nic. 24.

Πολλίων, *ωνος*, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 199.

Πολλο-φάνης, *ους*, ὁ, Mannsn. auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 197. S. VI, 307.

Πύλλων, *ωνος*, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 307.

Πόλος, ὁ, Ort in Böotien b. Tanagra, Paus. 9, 20, 3.

Πολτο-φαγωνίδης, ὁ, komischer Parasitenname, Plaut. Poenul. prol. 54.

Πολτυοβρία, ἡ, heißt auf thracisch *Αἶνος* in Thracien, die St. des Poltys, Strab. VII, 319. Bei St. B. *Πολτυμβρία*.

Πόλτυς, *υος*, ὁ, S. des Poseidon, Br. des Sarpedon, K. in Aenos in Thracien, Apolld. 2, 5, 9.

Πολύα, ἡ, Delphierin, Curt. A. D. 11.

Πολυ-αινίδας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 23. — S. des Lochagos, Plut. apophth. Lac.

Πολύ-αινος, ὁ, 1) Sprecher der Rede des Lys. 9, nach Reiske zu 9, 5. — 2) bekannter Schriftsteller, Suid. — 3) Epikureer aus Lampsakus, Diog. L. 10, 24; Cic. Acad. 4, 33. — 4) S. des Simylus, Rhian. 8 (VI, 34). — Achäer, Pol. 28, 6. *Κυπαρισσεύς*, 11, 18. — Andre führt Fabric. bibl. gr. V, 321, not. an.

Πολυ-άκης, ὁ, Mannsn., Suid., vielleicht der folgende.

Πολυ-άλκης, ὁ, Mannsn., Harpocr.

Πολύ-αλσος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 22.

Πολύ-ανδρος, ὁ, Delphier, Inscr. 1705.

Πολυ-άνθης, *ους*, ὁ, 1) Fl. in Chaonien, Lycophr. 1046. — 2) Mannsn., Heerführer der Korinthier, Thuc. 7, 34; Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8.

Πολύ-ανθος, ὁ, Mannsn., Phaedim. 4 (VII, 739).

Πολύανος, ὁ, Berg in Epirus, Strab. VII, 327.

Πολυ-άνωρ, *ορος*, ὁ, Theräer, Inscr. 2469.

Πολύαρα, *τά*, St. in Karien, Ew. *Πολυαρεύς*, St. B.

Πολυ-άρᾱτος, ὁ, Athener, *Χολαργεύς*, Inscr. 147; Dem. 40, 6, nach § 24 ein angesehener u. reicher Mann. — Rhodier, Inscr. 2532; Pol. 27, 6; Liv. 44, 23. — Vgl. *Πολύαρτος*.

Πολυάρητος, ὁ (derselbe Name), auf thracischen Münzen, Mion. I, 389. S. II, 335. — Inscr. 1261.

Πολυ-αρίστη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 65.

Πολυ-άρκης, *ους*, ὁ, Delier, Inscr. 158, 9.

Πολύ-αρτος, ὁ, V. des Sprechers der Rede des Isäus über die Erbschaft des Dikaiogenes, Is. 5, 5, wo Reiske wahrscheinl. richtiger *Πολυάρατος* vermuthet.

Πολυ-άρχης, ὁ, 1) ein andrer Name des Dardanus, Schol. Ap. Rh. 1, 916. — 2) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2, v. l. *Πολυχάρης*.

Πολυ-αρχίς, *ίδας*, ἡ, Frau, Noss. 4 (IX, 332).

Πολύ-αρχος, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 39. — Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) V. des Panyasis, Paus. 10, 8, 9; Suid. — 3) Anführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4.— 4) Spartaner, Inscr. 1260. — 5) Kyrenäer, Plut. mull. virtt. 25. — 6) auf koischen Münzen, Mion. III, 403 S. VI, 572.

Πολύας, ὁ, aus Antikyra in Thessalien, Her. 8, 21.

Πολυ-βαδίσκος, ὁ, Plaut. b. Varr. l. l. p. 249, Sp.

Πολυ-βιάδης, ὁ, Heerführer der Spartaner, der Olinth eroberte, Xen. Hell. 5, 3, 20.

Πολύ-βιος, ὁ, der bekannte Geschichtschreiber aus Megalopolis in Arkadien, S. des Lykortas, Paus. 8, 30, 8 u. Strab. häufig; Luc. Macrob. 22; Andre s. in Fabric. bibl. gr. IV, 333.

Πολύ-βοια, ἡ, Schwester des Hyakinthus, Paus. 3, 19, 4. Vgl. auch Schol. Il. 1, 38.

Πόλυβος (d. i. *Πολύ-βους*), ὁ, 1) K. in Korinth, bei dem Oedipus aufgezogen wurde, Soph. O. R. 770; Apolld. 3, 5, 7. Bei Paus. 2, 6, 6 S. des Hermes u. der Chthonophyle.— 2) S. des Antenor in Troja, Il, 11, 59. — 3) Gem. der Alkandra im ägyptischen Theben, Od. 4, 218. — 4) ein Freier der Penelope, Od. 22, 243.

Πολύ-βουλος, ὁ, Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 68.

Πολυ-βώτης, ὁ, ein Gigant, der von der Insel Kos bedeckt ist, Apolld. 1, 6, 2; Paus. 1, 2, 4; oder von der Insel Nisyros, Strab. X, 489.

Πόλυ-γνος, ὁ, Mannsn., Diosc. 14 (VI, 126).

Πολύ-γνωστος, ὁ, der über Kyzikus geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 996.

Πολύ-γνωτος, ὁ, berühmter Maler aus Thasus, S. des Aglaophon, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Ion 532, c; Arist. pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Paus. 9, 4, 2. 10, 25 ff.; Luc. Imag. 7 u. A.

Πολύ-γονος, ὁ, S. des Proteus, Enkel des Posei-

von, von Herakles im Zweikampf getödtet, Apolld. 2, 5, 9.

Πολυ-δαμίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 123.

Πολυ-δάμας, αντος, ὁ, ep. *Πουλυδάμας*, 1) S. des Panthoos u. der Phrontis, Troer, Il. 11, 57. 17, 40. — 2) berühmter Athlet aus Skotussa in Thessalien, Plat.; Luc. Deor. Concil. 12. de hist. conscrib. 35. — 3) Pharsalier, Xen. Hell. 6, 1, 2. 6, 4, 34. — 4) Macedonier, Arr. An. 3, 26, 3. — 5) Athener, S. des Aristodamos, Myrrhinusier, Inscr. 199.

Πολύ-δαμνα, ἡ, Gem. des Thon in Aegypten, Od. 4, 228. S. Euphor. bei Schol. zur Stelle.

Πολυ-δέγμων, ονος, ὁ, heißt bei Lycophr. 700 das Apenningebirge.

Πολυ-δέκτης, ὁ (s. Lexic.), 1) S. des Magnes, K. der Insel Seriphus, Pind. P. 12, 14; Strab. X, 487; Apolld. 1, 9, 6; Paus. 1, 22, 7; Br. des Diktys, Zenob. 1, 41 u. Schol. Ap. Rh. 4, 1515. — 2) ältester S. des Eunomus, Br. des Lykurg, V. des Charilaos, K. in Sparta (7. Proklide), Plut. Lyc.; Paus. 3, 7, 2; Her. 8, 131 nennt ihn V. des Eunomus.

Πολυδεύκεια, ἡ, Quelle bei Therapne in Lakonien, Paus. 3, 20, 1.

Πολυδεύκιον, τό, dim. vom Folgdn, Luc.

Πολυ-δεύκης, ους, ὁ, 1) Pollux, S. des Zeus u. der Leda, der unsterbliche Zwillingsbruder des Kastor, Il. 3, 237; Pind. N. 10 u. A.; Apolld. 3, 11, 1. — 2) der bekannte griechische Lexikograph, *Παριανός*, Ath. XI, 784, d. — 3) ein Sklave des Herodes Attikus, Luc.

Πολυ-δευκίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 989.

Πολύ-δικος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 12.

Πολυ-δώρα, ἡ, ep. *Πολυδώρη*, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. Th. 353. — 2) T. des Peleus u. der Antigone, Gem. des Boros, Il. 16, 175, wo der Schol. zu vergleichen; Apolld. 3, 13, 1. — 3) T. des Meleager, Gem. des Protesilaus, Paus. 4, 2, 7. — 4) Dienerin der Penelope, D. L. 2, 79. — 5) Insel bei Kyzikus, Ew. *Πολυδωρεύς*, St. B.

Πολύ-δωρος, ὁ, 1) S. des Priamus u. der Laothoe, Il. 20, 407, wo er vom Achilleus getödtet wird. Nach Eur. Hec. im Anfang wird er vom Thracier Polymnestor getödtet. — 2) S. des Kadmus u. der Harmonia, K. in Theben, V. des Labdakus, Hes. Th. 978; Her. 5, 59; Paus. 2, 6, 2. — 3) S. des Alkamenes, K. in Sparta (11. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3. 3, 11. — 4) S. des Hippomedon, ibd. 2, 20, 5. — 5) Br. des Tyrannen Jason in Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 6) auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260. — Auch ein Teier, Ath. XII, 548, e.

Πολυ-ειδής, ους, ὁ, Mannsn., Arr. An. 3, 19, 6.

Πολύ-ειδος, ὁ, s. *Πολύϊδος*.

Πολυ-έτιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1761.

Πολύ-ευκτος, ὁ, Athener, a) Redner, Freund des Demosthenes, Dem. 9, 72; Arr. An. 1, 10, 4. Eine Rede des Dinarch, wahrscheinlich gegen diesen Polyeuktus, erwähnt Harpocr. 7, 18 u. öfter; dreier gegen denselben, von demselben, D. Hal. de Din. 10; Sphettier, Anaxandrid. b. Ath. IV, 166, c. — Kydantide, Din. 1, 58; — b) Thriasier, Dem. 41, 1, mit dem vielleicht der 21, 139 erwähnte zusammenfällt. — c) *Κριωεύς*, Dem. 42, 11. — d) Phegäer, V. eines Chairestratus u. Antiphon, Inscr. 115. 183. — e) Andere, Andoc. 1, 35; Dem. 58, 31; D. L. 2, 38. ὁ *ῥήτωρ*, 6, 23; — Achäer, Ath. XIV, 638, b.

Πολύ-ζηλος, ὁ, 1) Athener, a) Archon Ol. 103, 2, Dem. 30, 15. — b) Andere, Dem. 21, 36; Inscr. 165. — S. eines Kleinippus, *Ἁλαιεύς*, Inscr. 115. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 261. frg. II, 867 ff. — c) V. des Pythodorus, D. L. 9, 54. — 2) S. eines Deinomenes, Br. des Gelon, Simonds. 39 (VI, 214). — 3) Rhodier, Ath. VIII, 361, c; Plut. Sol. 15. — 4) Messenier, Geschichtschreiber, Suid. — 5) Kyrenäer, ὁ *ἀγέλαστος*, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 148, 17. — 6) eine *Πολυζήλειος αὐλή* bei Syrakus erwähnt Plut. Nic. 27.

Πολυ-θερσείδης, ὁ, S. des Polythersés, d. i. Ktesippus, ein Freier der Penelope, Od. 22, 287.

Πολυ-θέρσης, ους, ὁ, V. des Vorigen.

Πολύ-ϊδος (d. i. *Πολυείδος*, wie auch Paus. 1, 43 steht), ὁ, 1) S. des Köranus, aus der Familie des Melampus, ein Seher aus Korinth, Il. 13, 663; Paus. 1, 43, 5; Apolld. 3, 3, 1. — 2) Troer, S. des Eurydamas, Il. 5, 148. — 3) S. des Echemmon, Rhein. Mus. N. F. II, p. 208.

Πολύϊνδος, ὁ, Qu. Sm. 11, 79, f. l. für *Πολύϊδος*.

Πολυ-ίππη, ἡ, Frauenn., Inscr. 150.

Πολύ-καρπος, ὁ, Mannsn., Automed. 5 (IX, 346).

Πολυκάστη, ἡ, T. des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 464; Apolld. 1, 99; Gem. des Ikarius, M. der Penelope, Strab. X, 461. Nach Eust. ad Od. 16, 110, aus Hes.: Gem. des Telemach.

Πολυ-κάων, ονος, ὁ, S. des Leler, erster K. von Messenien, Paus. 3, 1, 1. 4, 1, nach Andern S. des Butas, 4, 2, 1.

Πολύκκας, α, ὁ, Fl. in Macedonien, Choerobosc. B. A. 1412.

Πολύ-κλεια, ἡ, Hetäre, Ath. XIV, 642, c; — Polyaen. 8, 44.

Πολυ-κλείδας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 13.

Πολύ-κλειτος, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Argos oder Sicyon, Zeitgenosse des Perikles, Plat. Prot. 311, b; Paus. 2, 20, 1 u. oft. — 2) Larissäer, Ath. XII, 539, a. — 3) berühmter Geschichtschreiber, Strab. XI, 510 u. öfter erwähnt; Ael. H. A. 16, 42. — 4) Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — 5) Kyrenäer, am Hofe des Hieronymus, Pol. 7, 2, 2. — 6) Rhodier, Inscr. 2532. Delphier, Curt. A. D. 7.

Πολυ-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener, Inscr. 165; — nach Dem. 18, 105 im Psephisma Archon Ol. 110, 1, in welchem Jahre aber Lysimachides (w. m. s.) diese Würde bekleidete. — Ein Andrer, gegen welchen Dem. or. 50 gehalten. — Ein Bildhauer, Schüler des Stadieus, Paus. 6, 4, 5. 12, 9. — 2) Kyrenäer, der Ol. 108 im Stadion siegte, Paus. 10, 3, 1. — 3) auf messenischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 209. S. VI, 113. — 4) Lacedämonier, der mit einem Viergespann in den pythischen, isthmischen u. nemeischen Spielen siegte, Paus. 6, 1, 7. — 5) Macedonier, Rathgeber der Eurydice, D. Sic. 19, 11.

Πολυ-κράτεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 375.

Πολυ-κράτης, ους, ὁ, 1) berühmter Tyrann von Samos, S. des Aeakes, Freund des Amasis, wegen seines Reichthumes u. Glückes berühmt, Her. 2, 182; Paus. 8, 14, 8; *τὰ Πολυκράτους χρήματα* bedeuten sprüchwörtlich großen Reichthum, Plut. u. A. — 2) Athener, Rhetor, Lehrer des Zoilus, der auf Kyprus lebte u. lehrte, Ath. VIII, 335, c; Paus. 6, 17, 9; Aeschrio. ep. (VII, 345); Ael. V. H. 11, 10. — Ein Lochage, Xen. An. 4, 5, 24. — Ein Staatsmann, der in Philipps Briefe, Dem. 12, 16, erwähnt wird. — S. des Epiphron, Dem. 18, 165, im Psephisma. —

eine Rede des Lysias, πρὸς Πολυκράτην, citirt Harpocr. 153,6. — V. eines Aristeon, Κολυττεύς, Inscr. 115. S. eines Polyeuktus, Φηγαιεύς, 183. — Sophist, D. L. 2, 38. — 3) Waffenträger des Dionysius aus Syrakus, Ael. — 4) auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 365. — 5) Argiver, Pol. 5, 64, 4. — 6) Thebaner, Zenob. 5, 63.

Πολύ-κριθος, ὁ, Mannsn., Plut. qu. gr. 37.

Πολυ-κρατίδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. apophth. Lac. Πολυκρατίδης, Inscr. 1636.

Πολυ-κρίτη, ἡ, Frau, Parthen. 9. Bei Polyaen. 8, 36 steht Πολυκρήτη, wofür Plut. Πολυκρίτη hat.

Πολυ-κρίτης, εω, ὁ, Mannsn., Philoxen. ep. (IX, 319).

Πολύ-κριτος, ὁ, 1) Aeginet, Her. 8, 93. — 2) S. des Apemantus, Kothokide, Dem 18,75, im Psephisma. — 3) Pol. 9, 34, 10. — 4) ὁ Μενδαῖος, Diog. L. 2, 63. — Geschichtschreiber, Strab. XV, 3. 735; ὁ τὰ Σικελικὰ γράψας, Arist. mir. ausc. 112; Antigon. Car. 150. — 5) auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 130.

Πολύ-κτητος, ὁ, erdichteter Name eines Kynikers, Luc. fugit. 26. — V. eines Autophon, Marathonier, Inscr. 172.

Πολυ-κτορίδης, ὁ, S. des Polyktor, d. i. Peisandros, Od. 18, 299.

Πολύκτωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Aegyptus u. der Kaliande, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Pterelaos, alter Fürst auf Ithaka, Od. 17, 207. — 3) V. des Peisandros, Od. 18, 299. — 4) ein Ringer, S. des Damonikus, Paus. 5, 21, 16. 6, 23, 4. — 5) ein Kitharöde, Ath. VI, 47 (245, c). — 6) Pythagoreer, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πολύ-λᾱος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Eurybia, Apolld. 2, 7, 8.

Πόλυλλος, ὁ (derselbe Name), S. des Πολυλλίδης, Athener, Παιανιεύς, Inscr. 747 (Ep. ad. App. 150).

Πολυ-μαχαιρο-πλαγίδης, ὁ (vulg. -placides), miles, Plaut. Pseud. 4, 2, 31.

Πολύ-μαχος, ὁ, Pharsalier, Xen. Hell. 4, 3, 8, v. l. Πολύχαρμος.

Πολυ-μέδων, οντος, ὁ, S. des Priamus von einer Sklavin, Apolld. 3, 12, 5.

Πολυ-μήδη, ἡ, T. des Autolykus, Gem. des Aeson, M. des Jason, Apolld. 1, 9, 16, die Ap. Rh. 1, 233 Ἀλκιμέδη heißt. Vgl. auch Πολυφήμη.

Πολυ-μήδης, ους, ὁ, 1) Thessalier aus Larissa, Thuc. 2, 22. — 2) S. eines Kephisios, Athener, Staatsschreiber Ol. 91, 3, Inscr. 142. — 3) Epikureer, D. L. 10, 28. — 4) aus Aegium, Pol. 5, 17.

Πολυμήδιον, τό, Gegend u. Stadt beim Vorgebirge Lektum, Strab. XIII, 1. 606.

Πολυ-μήλη, ἡ, T. des Phylas, vom Hermes M. des Eudorus, Il. 16, 181. — 2) T. des Peleus, M. des Patroklus, Apolld. 3, 13, 8, sonst Φιλομήλη.

Πολύ-μηλος, ὁ, S. des Argeas, Lycier, Il. 16, 417.

Πολυ-μήρης, ους, ὁ, auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Πολυ-μήστωρ, ορος, ὁ, 1) K. in Thracien, Gem. der Ilione, Eur. Hec. 7. — 2) S. des Aeginetes, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 9.

Πολύ-μητις, ἡ, T. des Pindar, Thom. Mag. Vgl. Εὔμητις.

Πολύ-μνηστος, ὁ, dor. Πολύμναστος, 1) V. des Battus aus Thera, der Kyrene gründete, Pind. P. 4, 59; Her. 4, 155. — 2) Dichter aus Kolophon, Paus. 1, 14, 4; Plut. Music. 3; Strab. XIV, 643; seine Lieder waren obscönen Inhalts, dah. τὰ Πολυμνήστεια ποιεῖν, unzüchtige Lieder dichten, Ar. Equ. 1287. — 3) Pythagoreer aus Phlius, D. L. 8, 46. — 4) Ep. ad. 119 (XIII, 13). — 5) V. des Euphorion aus Chalcis, Suid.

Πολυμνία, ἡ, eine der Musen, Vorsteherin der lyrischen Gesänge u. der Beredtsamkeit, Hes. Th. 78; Apolld.

Πόλυμνις, ιδος, ὁ, V. des berühmten Epaminondas aus Theben, Paus. 8, 52, 4; Ael. V. H. 3, 17.

Πόλυμνος, ὁ, Mannsn., Paus. 2, 37, 5.

Πολυ-νείκης, ους, ὁ, 1) S. des Oedipus u. der Jokaste, Il. 4, 337; Tragg.; Apolld. 3, 6. — 2) Eleer, der Ol. 37 der erste Sieger im Knabenwettlauf war, Paus. 5, 8, 9. — 3) Milesier, V. des Butas, Paus. 6, 17, 3.

Πολύ-νεικος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1, v. l. Πολύνῑκος. — Thebaner, S. des Charinus, Damaget. 10 (VII, 540).

Πολυ-νίκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h. 28.

Πολύ-νῑκος, ὁ, V. eines Arnippus aus Kolonus, Inscr. 172.

Πολυ-νόη, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6, wo man Πολυνόμη vermuthet.

Πολυ-νόμη, ἡ, ep. Πουλυ-νόμη, T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 258.

Πόλυνος (d. i. Πολύνους), ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 86.

Πολύ-ξεινος, ὁ, poet. = Πολύξενος 2, Arist. ep. 3 (App. 9).

Πολυ-ξένη, ἡ, ion. u. ep. Πολυξείνη, T. des Priamus u. der Hekabe, die von Neoptolemus auf dem Grabe des Achilleus geopfert wurde, Eur. Hec. 75; Apolld. 3, 12, 5. — Auch sonst als Frauenn., Diosc. 32 (VII, 167).

Πολυ-ξενίδας, ὁ, Rhodier, Pol. 10, 29, 6.

Πολυ-ξενίδης, ὁ, Mannsn., Mel. 22 (XII, 33.) — Athener, Ἀχαρνεύς, der in der Ol. 91, 4 ταμίας war, Inscr. 142.

Πολύ-ξενος, ὁ, ion. u. ep. Πολύξεινος, 1) Fürst in Eleusis in Attika, H. h. Cer. 154. — 2) K. in Elis, Apolld. 2, 4. — 3) S. des Agasthenes, Enkel des Augeas, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 623. — V. des Amphimachus, Paus. 5, 3, 4. — 4) S. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 8. — 5) Nauarch aus Syrakus, Xen. Hell. 5, 1, 26; Schwager des ältern Dionysius, Plut. Dio 21. — 6) ein Andrer, Antp. Sid. 107 (VII, 398). — 7) Athener, S. eines Philinus, u. ein Andrer, S. eines Lysimachus, Inscr. 203. — 8) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166. — 9) ein Sophist, D. L. 2, 76; Tim. b. Ath. XI, 471, f.

Πολυξώ, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Gem. des Nykteus, M. der Antiope, Apolld. 3, 10, 1. — 3) eine Vertraute der Königin Hypsipyle auf Lemnus, Ap. Rh. 1, 688. — 4) Argiverin, Gem. des Tlepolemus, Paus. 3, 19, 9. — 5) Andere, Antip. Th. 48 (VII, 168).

Πολύ-οικτος, ὁ (?), Inscr. 1447.

Πολυ-οῦχος, ὁ, Theräer, Inscr. 2454. 2455.

Πολυ-παίδης, ὁ, Freund des Theognis, Theogn. 25 u. öfter.

Πολυ-πείθης, ους, ὁ, S. des Kalliteles, Lacedämonier, Wagensieger in Olympia, Paus. 6, 16, 6.

Πολυπέρχων, v. l. für *Πολυσπέρχων*.

Πολυπημονίδης, ὁ, S. des Polypemon, erdichteter Name, Od. 24, 305.

Πολυ-πήμων, ονος, ὁ, V. des Räubers Sinis, Apolld. 3, 16, 2. Nach Paus. 1, 38, 5 ein Räuber bei Eleusis, mit dem Beinamen *Προκρούστης*.

Πολυπόδουσα, ἡ, Insel bei Knidos, Ew. *Πολυποδουσαῖος*, St. B. (richtiger 66).

Πολυποίτης, ὁ, 1) S. des Peirithous u. der Hippodameia aus Thessalien, Heerführer vor Troja, Il. 2, 740; Paus. 10, 26, 2; Freier der Helena, Apolld. 3, 10, 8. — 2) Aetolier, S. des Apollon u. der Phthia, Apolld. 1, 7, 6. — 3) nach Procl. chrestom. S. des Odysseus, K. der Thesproter.

Πολύπορος, ὁ, Fl. in Troas, s. *Ἑπτάπορος*.

Πολυ-πρέπων, οντος, ὁ, berühmter Flötenspieler in Athen, Luc. Conv. 20.

Πολυῤ-ῥηνία, ἡ, St. in Kreta, nach dem Schaafreichthum benannt, mit einem Tempel der Diktynna. Bei St. B. *Πολύῤῥην*, ηνος, u. bei Zenob. 5, 50 τὸ *Πολυῤῥήνιον*. Ew. *Πολυῤῥήνιοι*, Strab. X, 4. 479.

Πολυ-σθένης, ους, ὁ, ein Fremder, der durch Timotheus das Bürgerrecht erhalten, Dem. 23, 202.

Πολυ-σπέρχων, οντος, ὁ, 1) Aetolier, berühmter Feldherr Alexanders d. Gr., Plut. Pyrrh.; Arr. An. 2, 12; Paus. 5, 6, 1. Bei Ael. V. H. 12, 43 *Πολυσπέρχης*.

Πολυ-στέφανος, ὁ, 1) ein Schriftsteller, der *περὶ κρηνῶν* geschrieben, Harpocr. 122, 5. — 2) der frühere Name von Pränefte, w. m. s.

Πολύ-στρατος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13. — Heerführer mit dem Iphikrates, Dem. 4, 23. 20, 84. — Deiradiot, Lys. or. 20. — S. des Dorkeus, *Τειθράσιος*, Inscr. 115. — Für einen Polystratus sprach Lysias, Harpocr. 156, 6. — D. L. 10, 25. — Ein Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — Schüler des Theophrast, Ath. XIII, 607 f.

Πολυ-τειχίδες, αἱ, Ort in Kolophon, mit dem Grabmal des Prometheus, Paus. 7, 3, 3.

Πολύ-τεχνος, ὁ, Tyrann von Chios, Ath. VI, 259, a.

Πολυ-τίμητος, ὁ, Fl. in Sogdiana, der sich im Sande verliert, Arr. An. 4, 5, 6; Strab. XI, 518.

Πολυ-τίμων, ὁ, Mannsn., Phalar. ep. 73.

Πολυ-τίων, ωνος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 12; Plut. Symp. 1, 4, 3.

Πολύ-τροπος, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11.

Πολύττου παῖς, Kreter, Diosc. 14 (VI, 126).

Πολύ-φᾶμος, ὁ, dor. = *Πολύφημος*.

Πολυ-φάντας, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 42, 2.

Πολύ-φαντος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 208.

Πολυ-φάτης, ὁ, Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Πολυ-φείδης, ους, ὁ, S. des Mantios, Enkel des Melampus, berühmter Wahrsager, Od. 15, 249.

Πολυ-φήμη, ἡ, M. des Jason, = *Πολυμήδη*, Schol. Ap. Rh. 1, 46.

Πολύ-φημος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Nymphe Thoosa, ein Kyklop, dem Odysseus das Auge ausbrannte, Od. 1, 70; er liebte die Nereide Galateia, Theocr. 6, 6. — 2) S. des Elatos, Br. des Kaineus, ein Lapithe aus Larissa, Argonaut, Gründer der Stadt Kios, Il. 1, 264; Ap. Rh. 1, 40; Apolld. 1, 9, 16.

Πολυ-φήτης, ὁ, Troer, Il. 13, 791.

Πολυ-φόντης, ὁ, 1) S. des Autophonus aus Theben, Il. 4, 395; Aesch. — 2) Herold des Königs Laios, den Oedipus tödtete, Apolld. 3, 5, 7. — 3) Herakleide, der den König Kresphontes von Messenien tödtete u. sich des Reiches bemächtigte, Apolld. 2, 8, 5; *Πολυφόντας*, Lakonier, Pol. 4, 22, 12. — 4) Aesch. 2, 71.

Πολυ-φράδμων, ονος, ὁ, V. des tragischen Dichters Phrynichus, Paus. 10, 31, 4; Suid.

Πολύ-φρων, ονος, ὁ, 1) Br. oder Oheim u. Nachfolger des Tyrannen Jason von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 2) Heerführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4.

Πολυ-χάρης, ους, ὁ, 1) Messenier, der Ol. 4 im Stadion siegte, Paus. 4, 4, 5. — 2) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 578.

Πολυχαρίδας, ὁ, Priester in Athen, Ar. Lys. 1100.

Πολυ-χαρμίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 448.

Πολύ-χαρμος, ὁ, 1) Spartaner, Xen. Hell. 5, 2, 41. — Inscr. 1279. — 2) ein Naukratit, Ath. XV, 675 f. — 3) Smyrnäer, Inscr. 3140.

Πολυ-χρόνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2824; Phot. bibl.

Πολύων, ωνος, ὁ, Delphier, Inscr. 1705; Lamier, Inscr. Lam. 3.

Πόλχος, ὁ, Mannsn. auf einer knossischen Münze, Mion. II, 269.

Πομεντῖνοι, οἱ, s. *Σούεσσα*.

Πομπέδιος, ὁ, Pompedius, Strab. V, 241.

Πομπεῖα od. *Πομπήϊα*, ἡ, die St. Pompeji in Kampanien, die 79 vor Chr. G. bei einem Ausbruche des Vesuvs verschüttet wurde, Strab. V, 247.

Πομπέλων, ωνος, ὁ, die St. Pampelona in Spanien, Strab. III, 4. 161; Ath. XIV, 637 f.

Πομπή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 55.

Πομπηΐα, ἡ, Pompeja, Plut.; poet. *Πομπηΐη*, Anth.

Πομπηϊανός, ὁ, Pompejanus, Hdn. u. A.; ὁ *Φιλαδελφεύς*, Ath. III, 97 f.

Πομπήϊος, ὁ, Pompejus, Plut. u. A.

Πομπηϊού-πολις, ἡ, Pompejopolis, 1) St. im Innern von Paphlagonien, zum Andenken des Sieges über den Mithridates von Pompejus gegründet, Strab. XII, 562. — 2) = *Σόλοι* in Kilikien, w. m. s. — 3) *Πομπηϊόπολις*, St. der Vaskonen in Iberien, die auch *Πομπέλων* heißt, Strab. III, 4. 161. Ew. *Πομπηϊοπολίτης*, ὁ, St. B.

Πομπήλιος, ὁ, = Folgdm, Suid.

Πομπίλιος, ὁ, Pompilius, Plut. Num. u. A.

Πομπίδης, ὁ, Thebaner, Pol. 27, 2.

Πομπίσκος, ὁ, Arkadier, Polyaen. 5, 33.

Πόμπος, ὁ, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

Πομπύλος, ὁ, Diener des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

Πομπώνιος, ὁ, Pomponius, den Plut. Num. 21 von einem S. des Numa, *Πόμπων*, ωνος, ableitet.

Πονηρό-πολις, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Πονηροπολίτης*, St. B. — Paroem. App. 3, 91 *Πονηρῶν πόλις*.

Ποντία, ἡ, Insel bei Latium, Strab. V, 233.

Ποντιανός, Mannsn. auf Münzen bei Mion. S. II, 74 u. öfter. — Athener, Inscr. 192. — Deipnosophist aus Nikomedia, Ath. I i. A.

Ποντικός, 1) den Pontos Euxeinos, das schwarze Meer betreffend, Her.; ἡ *Ποντικὴ θάλασσα*, = ὁ *Πόντος*, Strab. XII, 547 u. oft. — 2) das Land Pontus betreffend, dessen Ew. οἱ *Ποντικοί* heißen, Strab., der auch das Land ἡ *Ποντική* nennt, XII, 546.

Ποντίλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1634.

Ποντῖνος, ὁ, Berg u. Fl. bei Lerna, mit einem Tempel der saïtischen Athene, Paus. 2, 36, 8.

Πόντιος, den Pontus, das Meer betreffend; so heißt 1) Poseidon ὁ *Πόντιος*, Pind., wie die Nereiden. — 2) Glaukos, s. oben. — 3) Fischername, Alciphr. 1, 7.

Πόντις, ιος, ὁ, V. eines Kleosthenes aus Epidamnus, Paus. 6, 10, 7.

Ποντο-μέδουσα, ἡ (Meerbeherrscherin), T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6.

Ποντο-μέδων, οντος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 344 (IX, 680).

Ποντό-νοος, ὁ, Herold der Phäaken, Od. 8, 179.

Ποντο-πόρεια, ἡ (die Meerwandlerin), T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 256.

Πόντος, ὁ, 1) nach Hes. Th. 132 S. des Gäa, V. des Nereus, der Keto u. A., s. Hes. Th. 233 ff. — 2) der Pontus Euxeinos, der schwarze Meer, Her. 4, 8; Aesch. Pers. 874. — 3) die Landschaft auf der Südküste des schwarzen Meeres, im engern Sinne, zwischen dem Vorgebirge Jasonium u. dem Halysflusse, Her. 7, 147; später das Reich Pontus, zwischen Bithynien u. Armenien, Strab.

Ποπίλλιος, ὁ, Mannsn., z. B. Inscr. 186.

Ποπλικόλας, ὁ, der röm. Name Poplicola, Plut.

Πόπλιος, ὁ, der röm. Name Publius, Plut., Suid.

Ποπλώνιον, τό, die St. Populonia in Tyrrhenien am Meere, Strab. V, 223. Ew. *Ποπλώνιος*, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 auch *Ποπλώνιον ἄκρον*.

Ποππαία, ἡ, Poppaea, D. Cass.

Πόρατα, der scythische Name des Flusses *Πυρετός*, Her. 4, 48.

Πορδο-σελήνη, ἡ, Insel zwischen Lesbos u. Mysien, mit einer St. gleiches Namens (auch *Ποροσελήνη*), Strab. XIII, 618 ff. Ew. *Πορδοσεληνίτης*, St. B.

Πορθᾱονίδης, ἡ, S. des Porthaon, Strab. X, 3. 463.

Πορθάων, ονος, ὁ, auch *Παρθάων*, S. des Agenor u. der Epikaste, K. in Kalydon, V. des Oineus, Apolld. 1, 7, 7; Paus. 4, 35.

Πορθεύς, ὁ, derselbe, Il. 14, 115; Ant. Lib. 2.

Πορθμεῖα, τά, ion. *Πορθμήϊα*, *Κιμμέρια*, ein Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12; bei St. B. *Πορθμία* u. *Πορθμίον*, Ew. *Πορθμεύς* und *Πορθμίτης*.

Πορθμός, ὁ, Hafen der St. Eretria in Euböa, Dem. 18, 71. — *Πόρθμος*, ὁ, Athener, Inscr. 343.

Πομιστής, ὁ, S. der Aspasia u. des Lysikles, Schol. Plat. Menex. p. 380, wie Harpocr. 37, 19.

Πόρκης, ὁ, eine Schlange, gen. *Πορκέως*, Lycophr. 347, s. Schol.

Πορκία, ἡ, der röm. Frauenn. Porcia, Plut.

Πορνοπίων, ωνος, ὁ, Bein. des Apollo, auch ein Monatsname bei den Aetoliern in Asien, Strab. XIII, 1. 613.

Πόρος, ὁ, S. der Metis, Plat. conv. 203, b. — Mannsn., Inscr. 1209. — attischer Demos zur akamantischen Phyle, Harpocr.; Ew. *Πόριος*, Dem. bei Harpocr.; Inscr. 755 u. öfter. Bei Phot. lex. *Πόριον*, bei Hesych. nach den Einwohnern *Πορεεῖς*.

Ποροσελήνη, ἡ, = *Πορδοσελήνη*, Paus. 3, 25, 7.

Πόρπαξ, ακος, ὁ, Fl. in Sicilien bei Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Πορσηνᾶς, ᾶ, ὁ, der K. Porsena von Klusium, Strab. V, 220. — Bei Plut. *Πορσήνας*.

Πορσίλος, ὁ, aus Hierapytna, Eust. 1316, 35; bei Schol. Od. 3, 444 *Πορσίαλος*.

Πορτικανός, ὁ, Fürst in Indien, Strab. XV, 701.

Πόρτινος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Πορφυρεών, ῶνος, ὁ, St. in Phönicien, Pol. 5, 68, 6. Ew. *Πορφυρεώνιος* und *Πορφυρεωνίτης*, St. B.

Πορφυρέων, ὁ, Mannsn., Nonn. 9, 317.

Πορφύριος, ὁ, Mannsn., Anth. Epigr. in athl. stat. (Plan. 335 ff.) u. a. Sp.

Πορφυρίς, ίδος, ἡ, 1) früherer Name der Insel Nysirus bei Kos, St. B. — 2) Frauenn., ἡ *Κνιδίη*, Agath. 31 (VI, 172).

Πορφυρίτη, ἡ, St. in Arabien, nach Aegypten zu, St. B.

Πορφυρίων, ωνος, ὁ, 1) einer der Giganten, von Herakles getödtet, Pind. P. 8, 12; Apolld. 1, 6. — 2) S. des Sisyphus, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. — 3) alter K. in Attika, Paus. 1, 14, 7.

Ποσειδ-αλκία, ἡ, Frauenn., Inscr. 993.

Ποσειδᾶν, *Ποσειδάνιος*, dor. = *Ποσειδῶν*, *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδάων, ωνος, ὁ, ep. = *Ποσειδῶν*, Il. u. a. D.

Ποσειδᾱώνιος, α, ον, poet. = *Ποσειδώνιος*, Soph. O. C. 1491.

Ποσείδειον, τό, ion. *Ποσειδήϊον*, Tempel des Poseidon, 1) St. an der Gränze von Cilicien u. Syrien, der Insel Kypros gegenüber, von Amphilochus gegründet, Her. 3, 91; bei Strab. XV, 751 *Ποσείδιον*, St. B. *Ποσίδειον*, Ew. *Ποσιδειεύς*. — 2) Vorgebirge Bithyniens an der Propontis, Ptol.

Ποσείδειος, α, ον, poet. = *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδέων, ωνος, ion. = *Ποσειδῶν*, Her.

Ποσειδήϊον, τό, ion. = *Ποσείδειον*.

Ποσείδιον, τό, 1) = *Ποσείδειον*, w. m. s. — 2) Vorgebirge u. St. an der Küste von Epirus, Strab. VII, 324. — 3) Vorgebirge Thessaliens am malischen Meerbusen, Strab. VII, exc. 330. — desgl. auf Chios, Strab. XIV, 644. an der ionischen Küste im Gebiet von Milet, Strab. XIV, 1. 632 ff. in Lukanien bei der Insel Leukosia am poseidoniatischen Meerbusen, Strab. VI, 1. 252. auf Samos, Strab. XIV, 1. 637. in Arabien, Strab. XVI, 776.

Ποσείδ-ιππος, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 14. — Dem. 50, 50. — Inscr. 169. Gegen einen Poseidippus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Kassandrea in Macedonien, Ael. V. H. 1, 26. S. Mein. I, p. 482. — 3) Epigrammendichter aus Sicilien, in der Anthologie. — 4) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267. — 5) eine Rede des Isäus gegen einen Poseidippus erwähnt Harpocr. 98, 25. desgl. eine des Dinarch, 135, 6. desgl. des Lysias, 27, 23.

Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ, zsgzgn aus *Ποσειδάων*, wie Hom. immer den Namen hat, ion. *Ποσειδέων*, dor. *Ποσειδᾶν* u. *Ποτειδᾶν*, S. des Kronos u. der Rhea, Br. des Zeus, Meerbeherrscher, Hom.; Hes. Th. 456. 732 u. sonst. Die att. Form *Ποσειδῶν* zuerst bei Hes. Th. 732.

Ποσειδώνειος, = *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδωνία, ἡ, griechischer Name der St. Paestum in Lukanien, unweit des Silarusflusses, Her. u. A.; Strab. VI, 1. 252. Ew. *Ποσειδωνιᾶται* u. *Ποσειδώνιοι*, St. B.

Ποσειδωνιάς, *άδος*, *ἡ*, Städtchen bei Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ποσειδωνιάτης, *ὁ*, ion. *Ποσειδωνιήτης*, Ew. der vorigen St., Her. 1, 167; *ὁ Ποσειδωνιάτης κόλπος* ist der sinus Paestanus, der heutige Meerbusen von Salerno, Strab. VI, 1. 252 ff.

Ποσειδώνιον, *τό*, sc. *ἱερόν*, Tempel des Poseidon, z. B. auf Tenos, Strab. X, 487. bei den Rheginern, VI, 257 u. sonst. Eigtl. neutr. von

Ποσειδώνιος, den Poseidon betreffend, ihm geweiht, *ἡ Ποσειδωνία*, alter Name von Troizen.

Ποσειδώνιος, *ὁ*, 1) Spartaner, Her. 9, 71. — 2) stoischer Philosoph aus Apamea in Syrien, Schüler des Panätios, Strab. XIV, 653 ff. u. oft; Luc. Macrob. 20; Cic. u. A. — 3) Schüler des Zeno aus Alexandrien, Diog. L. 7, 38. — 4) Dichter aus Korinth, Ath. I, 13, c. — Inscr. 2919. — auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. — Mehrere dieses Namens stellt Fabr. bibl. gr. III, 574 zusammen.

Ποσηνοί, *οἱ*, in Illyrien, App. Illyr. 21.

Πόσης, *ὁ*, Athener, S. eines Ariston, *Φαληρεύς*, Inscr. 180; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. auf einer smyrnäischen, III, 201.

Ποσίδεος, *ὁ*, Mannsn. auf smyrnäischen Münzen, Mion. I, 197. III, 197.

Ποσιδήϊον, *τό*, ion. u. ep. = *Ποσίδειον*. Bei Ap. Rh. 1, 1279 das Vorgebirge Bithyniens an der Propontis.

Ποσιδήϊος, dem Poseidon geweiht, z. B. *ἄλσος*, Il. 2, 506. H. h. Apoll. 230.

Ποσίδικος, *ὁ*, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Ποσιδίων (d. i. *Ποσειδίων*), *ωνος*, *ὁ*, desgl., auf einer halikarnassischen Münze, Mion. S. VI, 494.

Πόσις, *ιος*. *ὁ*, desgl., auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ποσσίδης, *ὁ*, Pythagoreer aus Argos, Iambl. V. P. c. 27.

Ποσσι-κράτης, *ους*, *ὁ*, Patrhaster, Paus. 8, 27, 2.

Πόσσις, *ιος*, *ὁ*, Mann aus Magnesia, Ath. XII, 533, d. VII, 296, d.

Ποστούμιος, *ὁ*, Postumius, Pol. 2, 11, 7 u. sonst.

Πόστουμος, *ὁ*, Postumus. [Das *ου* wird nach dem Vorgang der Römer bei sp. D. kurz gebraucht.]

Ποσω-χάρης, *ους*, *ὁ*, Mannsn., Leon. Tar. 10 (VI, 293).

Ποταμία, *ἡ*, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

Ποτάμιλλα, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 569.

Πόταμις, *ιδος*, *ὁ*, S. des Gnosias, Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29.

Ποταμο-δώριος, *ὁ*, böot. Patronymikum, Inscr. Orchom. Rh. Mus. II, 1, p. 108.

Ποταμός, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 353. — attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, wo Jon begraben sein sollte, Strab. IX, 398; vgl. Harpocr. 156, 17; bei Paus. 1, 31, 3 *οἱ Ποταμοί*. Ew. *οἱ Ποτάμιοι*, Is. 5, 26; Ath. VII, 299, b; vgl. noch Schol. Il. 24, 545.

Ποταμοσάκων (?), Fl. u. Insel an der äolischen Küste Kleinasiens, St. B.

Ποτάμων, *ωνος*, *ὁ*, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) ein Rhetor, der 90 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 23. — 3) ein Dichter, Lucill. 76 (XI, 131). — 4) Lesbier aus Mitylene, Strab. XIII, 617. — Mitylenäer, Rhetor in Rom. — Einen Grammatiker erwähnt Ammon. p. 91. — 5) alexandrinischer Philosoph zu Augustus Zeit, D. L. prooem. 21. — 6) Inscr. 289. 3037, oft. — auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Ποτειδᾶν, *ᾶνος*, *ὁ*, dor., u. *Ποτείδαν* äol., = *Ποσειδῶν*, bei Ar. Ach. 798 auch *Ποτείδας*, vgl. Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 10, 30.

Ποτεντία, *ἡ*, die St. Potentia im picentinischen Gebiete, Strab. V, 241.

Ποτέολοι, *οἱ*, anderer Name für *Δικαρχία*, w. m. s.

Ποτηριο-φλύαρος, *ὁ* (Becherschwätzer), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 57.

Ποτίδαια, *ἡ*, ion. *Ποτιδαίη*, St. auf der Halbinsel Pallene, später Kassandreia, Her. 8, 128; Ar. Equ. 440 u. Folgde; Strab. VII, 330. Ew. *Ποτιδαιάτης*, ion. *Ποτιδαιήτης*, Her. 8, 126. — Adj. *Ποτιδαιατικός*, Thuc.

Ποτιδανία, *ἡ*, ein fester Ort in Lokris an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 96. Nach St. B. in Aetolien, Ew. *Ποτιδανιάτης*.

Ποτίολοι, *οἱ*, = *Ποτέολοι*, Strab. V, 243. Ew. *Ποτιολεῖς*, St. B.

Ποτνεύς, *ὁ*, V. der Pelarge, Paus. 9, 25, 7.

Ποτνιαί, *αἱ*, altes Städtchen in Böotien, unweit Theben am Asopus, Eur. Phoen. 1124; Strab. IX, 2, 412; Paus. 9, 8, 1. Davon adj. *Ποτνιεύς*, Bein. des Glaukos, der von den *ἵπποι Ποτνιάδες* zerrissen wurde, Strab. IX, 409. — Paus. a. a. O. erwähnt, daß Demeter u. Kora die *θεαὶ Ποτνιαί* genannt werden, wo Porson *Ποτνιάδες* vermuthet.

Ποτώνη, *ἡ*, nach Diog. L. 3, 1, 4, Mutter u. Schwester des Platon.

Πουθίας, *Πουθόδωρος*, *Πούθων*, böot. für *Πυθίας*, *Πυθόδωρος*, *Πύθων*, Inscr. 1597. 1593; Rh. Mus. N. F. II, 1, p. 108.

Πουλυ-δάμας, *αντος*, poet. = *Πολυδάμας*, u. so die übrigen Zusammensetzungen.

Πουλυ-τίων, *ὁ*, Athener, Isocr. 16, 6.

Πουλχερία, *ἡ*, Frauenn. Pulcheria, Suid.

Πούπλιος, *ὁ*, v. l. für *Πόπλιος*, Plut.

Πούῤῥανδρος, *ὁ*, böot. = *Πύῤῥανδρος*, Inscr. 1563.

Πράασπα, St. in Atropatene, Ew. *Πραασπηνός*, St. B.

Πραίνεστος, *ἡ*, St. Präneste in Latium, Strab. V, 238. 239. Ew. *Πραινεστῖνος*, Strab.; auch adj. *ἡ Πραινεστίνη ὁδός*, Strab. a. a. O.

Πραῖσος, *ἡ*, St. der Eteokreter im südlichen Kreta, mit einem Tempel des Zeus, Strab. X, 475. 478. Ew. *οἱ Πραίσιοι*, Her. 7, 170.

Πραιτεττιάνή, die Gegend in Italien am Flusse Tronto, ager Praetutianus, Pol. Bei St. B. *Πραιτετία* u. *Πραιτετιανή*.

Πρακίαι od. *Πρᾶκες*, Volk od. St. in Lakonien, von dem aus Epirus eingewanderten *Πράξ*, St. B., der auch *Πραχηνός* anführt.

Πρᾶχνος, *ἡ*, St. in Illyrien, Ew. *Πράχνιοι*, St. B.

Πράκτιος, *ὁ*, Fl. in Troas, der zwischen Abydus u. Lampsakus in den Hellespont fällt, Il. 2, 835, wo andere Erkl. eine St. *Πράκτιον* angenommen haben, Arr. An. 1, 12, 6; Strab. XIII, 1. 590.

Πράκτις, *ἡ*, Berg in Epirus, Lycophr. 1045 u. Schol.

Πράμναι, *οἱ*, eine Klasse der indischen Weisen, Strab. XV, 1, p. 718 ff.

Πράμνειος, pramnisch, *οἶνος*, Il. 11, 638. Od. 10,

235 u. Folgde; nach Eust. vom dem Berge Πράμνη benannt, nach Andern wuchs er bei Smyrna u. Ephesus, u. war ein starker, herber Wein. Vgl. Ath. 1, 29 f. u. Schol. Ar. Equ. 107. Auch Πράμνιος οἶνος, Ar. Equ. 107; Hermipp. bei Ath. 1, 28, f.

Πράμνη, ἡ, Berg auf der Insel Ikaria, Eust. zur Il. 11, 638. Bei Ath. 1, 30, c Πράμνος.

Πράνιχος, ὁ, Plut. Alex. 50, ein Dichter.

Πράξ, ακός, ὁ, Nachkomme des Neoptolemus, Sohnes des Achilleus, Paus. 3, 20, 8.

Πραξ-αγόρα, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 124; Inscr. 385.

Πραξ-αγόρας, ὁ, ion. Πρηξαγόρας, 1) V. d. Dichters Theokrit, Theocr. 22. — 2) Koer, Ath. 11, 41, a. — Ath. 1, 32, c. — Anacr. 6 (VI, 139). — 3) ein sp. Geschichtschreiber aus Athen, Phot. bibl. cod. 62.

Πράξ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Lycophr. 586; Erbauer von Lapathos auf Kyprus, Strab. XIV, 682.

Πραξιάδης, ὁ, V. des Anaximander aus Milet, Diog. L. 2, 1.

Πραξι-άναξ, ὁ, Koer, Suid. v. Ἱπποκράτης.

Πραξίας, ὁ, Bildhauer aus Athen, Schüler des Kalamedes, Paus. 10, 19, 4. — S. eines Anthemion, Παιανιεύς, Inscr. 199. — Delphier, Curt. A. D. 4, 12, öfter.

Πραξί-βουλος, ὁ, athenischer Archon Ol. 116, 2, D. Sic. 19, 55.

Πραξι-δάμας, αντος, ὁ, Großvater des Alkimides aus Aegina, Pind. N. 6, 15, der Ol. 59 im Faustkampfe siegte, Paus. 6, 18, 7.

Πραξι-δίκη, ἡ, eine nur in Athen verehrte Göttin, welche die gerechten Pläne des Menschen begünstigt, Paus. 3, 22, 2. 9, 33, 3; Orph. Arg. 27; Suid.

Πραξί-εργος, ὁ, athenischer Archon Ol. 77, 2, D. Sic. 11, 54.

Πραξί-θεα, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) T. des Phrasimos, Gem. des K. Erechtheus in Attika, Apolld. 3, 15, 1; nach Lycurg. 98 T. des Kephissos. — 3) T. des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28.

Πραξι-κλῆς, έους, ὁ, 1) Trierarch in Athen, Dem. 50, 41. — 2) Parier, Inscr. 2310. 2376.

Πραξί-λεως, ion. Πρηξίλεως, ὁ, V. des Xenagoras aus Halikarnaß, Her. 9, 107.

Πράξιλλα, ἡ, Dichterin, die Skolien geschrieben hatte, Arist., Paus. 3, 13, 5. Vgl. Πρήξιλλα.

Πράξιλος, ἡ, St. in Macedonien, Ew. Πραξίλιος, St. B.

Πραξίμιλλα, ἡ, od. -μίλη, Theophyl. ep. 12.

Πράξιμος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 18.

Πραξι-νόη, ἡ, Frauenn., Theocr. 14, 1.

Πραξῖνος, ὁ, ion. Πρηξῖνος, Nauarch aus Trözene, Her. 7, 180.

Πρᾶξις, ιος, ὁ, Mitylenäer, Ael. V. H. 14, 24.

Πραξίτας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 7.

Πραξι-τέλης, ους, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen od. Paros, unter dessen Werken bes. die Aphrodite in Knidos u. der Eros in Thespiä gerühmt werden, Paus. 1, 20 u. oft; Luc. — 2) athenischer Archon Ol. 84, 1, D. Sic. 12, 23. — Sunier, V. eines Tryphon, Inscr. 194. — 3) ein Schriftsteller, ὁ περιηγητής, Plut. Symp. 8, 4.

Πραξι-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., B. A. 348, 15. — Lehrer des Epikur, Diog. L. 10, 13. — Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, p. 655 D. L. 3, 109. — Ein Kommentator des Sophokles, Schol. Soph. O. C. 894; S. des Dionysophon aus Mitylene, Clem. Al. strom. 1. p. 309.

Πραξίων, ωνος, ὁ, Megarer, Inscr. 1055; ein Geschichtschreiber, der nach Phot. lexic. 385 eine Geschichte von Megara geschrieben, s. auch Harpocr. 101, 15.

Πρᾶξος, ὁ, Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 386.

Πραξωνίδης, ὁ, V. des Iphitus, Paus. 5, 4, 6.

Πρᾶς, *Πραντός*, ἡ, St. in Thessalien in Perrhäbia, Xen. Hell. 4, 3. Ew. οἱ Πράντες, St. B.

Πρασία, ἡ, = folgdm., Strab. IX, 1. p. 399.

Πρασιαί (so nach Arcad. p. 99 zu accentuiren), αἱ, 1) attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, mit einem Tempel des Apollo, Thuc. 8, 95; Paus. 1, 31, 2. Ew. Πρασιεύς. — Adv. Πρασιᾶθεν, von Pr., Πρασιάζε, nach Pr., Πρασιᾶσιν, in Prasiä, St. B. — 2) St. in Lakonien, Thuc. 2, 56. 7, 18; St. B.; Ew. Πρασιεύς. Bei Strab. VIII, 374 zu Argolis gerechnet.

Πρασιᾶνός, ὁ, Mannsn., Suid.

Πρασιὰς λίμνη, ἡ, See in Thracien, Her. 5, 15. = Βόλβη.

Πράσιοι, οἱ, Arr. Ind. 10, 5, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, p. 702; St. B.

Πρασίων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1296.

Πράσον, τό, Vorgebirge am rothen Meere, Bewohner Πράσιοι.

Πράσσαβαι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Πράσων, ωνος, ὁ, S. des Aegyptus, Choerobosc. B. A. 1413.

Πρᾶταλίδας, ὁ, dorischer Mannsn., Leon. Tar. 73 (VII, 448).

Πρατίνας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6.

Πρᾶτό-λαος (dor. = Πρωτόλαος), ὁ, Spartaner, Inscr. 1340 u. öfter.

Πρᾶτό-λᾶς, ὁ, derselbe Name, Inscr. 1240.

Πρᾶτό-μολος (d. i. dor. = Πρωτόμολος), ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Πρᾶτο-νίκα, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1209.

Πρᾶτό-νῖκος, ὁ, dor. = Πρωτόνικος, Spartaner, Inscr. 1250.

Πρᾶτυλος, ὁ, dor. = Πρώτυλος, Spartaner, Inscr. 1272.

Πρᾶτυς, ὁ, Rhapsode, Arist. rhet. 3, 11; vgl. Naeke Choeril. p. 31.

Πραΰλος, ὁ, Philosoph aus Troas, Anhänger des Timon, Diog. L. 9, 115.

Πραΰσίων, ωνος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Πραῦσοι, οἱ, ein sonst unbekannter celtischer Volksstamm, Strab. IV, 1. p. 187, nach dem Brennus ein Prauser hieß.

Πραῦχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1674. vgl. 1795.

Πρεπέσινθος, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere zwischen Siphnos u. Melos, Strab. X, 485.

Πρέπις, ιδος, ὁ, Athener, wegen seiner Weichlichkeit verspottet von Ar. Ach. 843.

Πρέπουσα, ἡ, Frau, Inscr. 502.

Πρέπων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Πρεσβίας, ὁ, Athener, S. eines Semios, Φηγαεύς, Staatsschreiber Ol. 88, 3, Inscr. 138.

Πρέσβων, ωνος, ὁ, S. des Phrixos von der T. des Aietes, Paus. 9, 34, 8; Schol. Ap. Rh. 2, 1125. -

S. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Schol. Il. 14, 291.

Πρεσβωνιάδης, ὁ, heißt Klymenus, S. des Presbon von Orchomenus, im Orakel bei Paus. 9, 37, 4.

Πρεταννική, ἡ, = *Βρεττανία*, St. B.

Πρεσύντης, ὁ, Mannsn., Parthen. 6.

Πρευγένης, ους, ὁ, S. des Agenor, V. des Pateus, Paus. 7, 6, 2. 7, 20, 7 ff.

Πρευκλητία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1253.

Πρῆμνις, ιδος, ἡ, feste St. in Aethiopien, Strab. XVII, p. 820.

Πρηξαγόρης u. ä., ion. = *Πραξαγόρας* u. ä.

Πρηξάσπης, ους, ὁ, vornehmer Perser unter Kambyses, Her. 3, 30 ff.

Πρηξι-δίκη, ἡ, Frauenn., Anacr. 3 (VI, 136).

Πρήξιλλα, ἡ, = *Πράξιλλα*, Antp. Th. 23 (IX, 26).

Πρηξῖνος, ὁ, Mannsn., Suid. S. *Πραξῖνος*.

Πρηξώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 22 (VI, 208). — T. des Kalliteles aus Samos, Leon. Tar. 71 (VII, 163).

Πρήξων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πριαισος, ἡ, St. in Kreta, Ew. *Πριαίσιοι* und *Πριαισιεῖς*, St. B. Vgl. oben *Πραῖσος*.

Πριαμίδης, ὁ, S. des Priamus, Hom. [der wie andere Epiker die erste Sylbe lang braucht], Eur. u. A.

Πριαμιλλύδριον, τό, komisches Diminutiv als Name des altersschwachen Priamus, Epicharm. bei Cramer Anecd. Oxon. IV, p. 254.

Πριαμίς, ίδος, ἡ, den Priamus betreffend, Eur. Or. 1468.

Πρίαμος, ἡ, St. in Troas, Arr. An. 1, 12, vielleicht in *Πρίαπος* zu ändern.

Πρίαμος, ὁ, S. des Laomedon, K. von Troja; er hieß eigtl. *Ποδάρκης*, der den Namen *Πρίαμος* erhielt, weil er seine Schwester Hesiäa vom Herakles loskaufte (*πρίαμαι*), Hom. Il. 20, 237; Apolld. 2, 6, 4.

Πριάμων, ωνος, Strab. VII, 315 soll *Πρόμων* heißen.

Πριανεύς, ὁ, Mannsn. aus Skyros, Inscr. 158, 8.

Πριάνσιοι, οἱ, Ew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2556.

Πριάπειος, den Priapus betreffend, priapisch.

Πριαπίδης, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 44.

Πριαπίσκος, ὁ, dim. zum folgdn, ein kleiner Priap, s. Lexic.

Πρίαπος, ὁ, ion. *Πρίηπος*, S. des Dionysus und der Aphrodite, Paus. 9, 31, 2, od. des Adonis od. Hermes u. der Chone, ursprünglich Feldgottheit in Lampsakus, dann Gott der Gärten u. Weinberge, Luc. D. D. 23, 1. Auch im plur. οἱ *Πρίαποι*, Mosch. 3, 27. Vgl. noch Strab. XIII, 587.

Πρίαπος, ion. *Πρίηπος*, ἡ, St. in Troas, Kolonie der Milesier, wo Priapus verehrt wurde, Thuc. 8, 107; Strab. XIII, 1. 582. Ew. *Πριαπηνός*, Strab. a. a. O. 587. Die Umgegend *Πριαπίς*, ἡ, St. B. Bei Strab. a. a. O. *Πριαπηνή*.

Πρίας, αντος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. Vgl. *Πείρας*.

Πρίασος, ὁ, Mannsn., Nonn. 13, 521. 37, 624.

Πρίβερνον, τό, St. in Latium, unweit Signia, Strab. V, 3. 237.

Πριήνη, ἡ, St. der Jonier auf der karischen Küste, Her. 6, 8. 1, 142; Strab. XII, 551. 577; Paus. 7, 2, 9 ff.; Ew. *Πριηνεύς* u. *Πριήνιος*, St. B.

Πριναςσός, ἡ, St. in Karien, Pol. 16, 11; Polyaen. 4, 18; Ew. *Πριναςσεύς*, St. B.

Πριντάδης, ὁ, Spartaner, Her. 5, 41.

Πρῖνος, ὁ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Πρίολα, bei Schol. Ap. Rh. 2, 780 *Πριόλα*, St. bei Herakleia in Bithynien, Ew. *Πριολαεύς*, St. B.

Πριόλας, ὁ, S. des Daskylos in Bithynien, Ap. Rh. 2, 780. Beim Schol. *Πριόλαος*.

Πριούερνος, St. in Italien, Ew. *Πριουερνάται*, St. B. Davon ὁ *Πριούερνος οἶνος*, Ath. 1, 26, d.

Πρίσκιλλα, ἡ, der röm. Name Priscilla, Suid.

Πρισκίων, ὁ, Sophist, Liban. ep. 94.

Πρίσκος, ἡ, der röm. Name Priscus, Luc.

Πρίφερνον, τό, St. Privernum in Latium, Strab. V, 237. Bei St. B. *Πριούερνος*, ἡ.

Πρίων, ονος, ὁ, ein Ort bei Karthago, Pol. 1, 85, 7.

Πριών, ῶνος, ὁ, Berg in Ephesus, Strab. XIV, 1, p. 633.

Πρό-αινος, ὁ, Korinthier, Xen. Hell. 4, 8, 11.

Προ-αιρέσιος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Πρόαρνα, St. der Medier (s. *Πρόερνα*), Ew. *Προάρνιοι*, St. B.

Πρό-αρχος, ὁ, Mannsn., Anyte 13 (VII, 724).

Προβάλινθος, ὁ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. VIII, p. 383. IX, 399 (bei Schol. Ar. Lys. 285 *Προβόλινθος*). Ew. *Προβαλίσιος*, Dem. 27, 58; auch *Προβαλείσιος*, in Inscr. u. Dem. 59, 48; als v. l. *Προβαλίνθιος*, St. B. Adv. *Προβαλινθόθεν*, von Probal. her, *Προβάλινθόνδε*, nach Probal., *Προβαλινθοῖ*, in Probal., id.

Προβατία, ἡ, Fl. in Böotien, Theophr. H. Pl. 4, 11, 8.

Προγάσεια, ἡ, St. in Lydien, Ew. *Προγασεύς*, St. B.

Πρόγασος, ὁ, S. des Melampus, St. B.

Πρό-δηκος, ὁ, d. i. *Πρόδικος*, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Προ-δίκη, ἡ, Frauenn., Anth., z. B. Rufin. 16 (V, 12).

Πρό-δικος, ὁ, 1) ein Sophist aus Keos, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. sonst. — 2) Dichter aus Phokäa, der eine Minyas geschrieben, Paus. 4, 33, 7. — Andere führt Fabric. bibl. gr. II, 719 an.

Πρόερνα, ἡ, St. in Thessalien, in Phthiotis, Strab. IX, p. 434. Bei St. B. *Πρόαρνα*.

Προθοήνωρ, ορος, ὁ, S. des Areilykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 14, 450.

Πρό-θοος, ὁ, 1) S. des Agrios, Apolld. 1, 8, 6. — 2) S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) S. des Thestios, Br. der Althäa, Paus. 8, 45, 6, wo *Πρόθους* steht. — 4) S. des Tenthredon aus Magnesia, vor Troja, Il. 2, 758. — 5) Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 4, 2.

Προ-θόων, ωνος, ὁ, Troer, Il. 14, 515.

Προ-θυμία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 20.

Πρό-θυμος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Προθύτης, ὁ, Thebaner, Plut. Alex. 11.

Προικίας, ὁ, Mannsn., Suid.

Προίξης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 28, 4.

Προιτίδης, ὁ, S. des Proitos, d. i. Melampus, Ep. ad. 198 (App. 100).

Προιτίς, ίδος, ἡ, den Prötus betreffend, αἱ *Προιτίδες*, die Töchter des Prötus, Lysippe, Iphinoe und Iphianassa, Apolld. 2, 2, 2. — αἱ *Προιτίδες πύλαι*,

das proitische Thor in Theben, Aesch. Spt. 379; Paus. 9, 16, 6 u. öfter.

Προῖτος, ὁ, 1) S. des Abas u. der Okalea, Br. des Akrisios, K. zu Tiryns in Argolis, Gem. der Stheneboia, Il. 6, 160; Pind. N. 10, 41; Apolld. 2, 2, 1; Paus. 2, 16, 2 u. öfter; vgl. Strab. VIII, p. 373; S. des Nauplios, Enkel des Poseidon, Ap. Rh. 1, 136.— 2) nach Paus. 9, 8, 4 ein von diesem verschiedener Thebaner, nach dem das proitische Thor benannt sei. — 3) S. des Thersander, V. der Maira, Paus. 10, 30, 5.

Προκλέης, zsgzgn *Προκλῆς*, *έους*, ὁ, 1) S. des Aristodemus, Br. des Eurysthenes, K. in Sparta, Her. 6, 52. 8, 131; Apolld. 2, 8, 4. Seine Familie sind die Prokliden, od., nach seinem Enkel benannt, die Eurypontiden. — 2) Spartaner, Nachkomme des aus Sparta vertriebenen Königs Demaratus, Fürst eines kleinen Gebietes in Kleinasien, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 1, 6. — 3) Fürst in Epidaurus, Schwiegervater des Periander von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8. — 4) Athener: Heerführer, S. des Theodorus, Thuc. 3, 91. Vgl. *Πατροκλῆς*. — Inscr. 165. V. eines Theodosius, Inscr. 203. — Dem. 37, 48. — 5) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 4. 7, 1, 1. — 6) Chier, Demodoc. 1 (XI, 235). — 7) Andrier, S. des Lykastidas, Paus. 6, 14, 13. — 8) S. des Eukrates, Schriftsteller aus Karthago, Paus. 2, 21, 6. 4, 35, 4. — 9) V. des Pityreus, Nachkomme des Jon, Paus. 7, 4, 2.

Πρόκλεια, ἡ, T. des Klytius, Paus. 10, 14, 2.

Προκλείδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448. — Grabschrift aus Akarnanien, Rhein. Mus. N. F. 2. Hft. p. 206.

Πρόκλη, ἡ, St. in Lydien, Ew. *Προκλαῖος*, St. B. — Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Προκλῖνος, ὁ, Neuplatoniker, Longin.

Πρόκλος, ὁ, Mannsn., = *Προκλῆς*, auch dem röm. Namen Proclus entsprechend, Plut. u. A. Vgl. die Zusammenstellung bei Fabric. bibl. gr. IX, 364.

Πρόκνη, ἡ, 1) T. des Königs Pandion von Athen, Gem. des Tereus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 8. — 2) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Προκόν-νησος, ἡ (Rehinsel, *πρόξ*), Insel in der Propontis, Her. 4, 14; Strab. XIII, p. 588. 618, Kolonie der Milesier; Ew. *Προκοννήσιος*, St. B.

Προκόπιος, ὁ, später Mannsn., Suid.; Phot. bibl. cod. 63. S. Fabric. bibl. graec. VII, 562.

Προκούλιος, ὁ, Proculeius, D. C. 51, 11.

Πρόκρις, *ιδος*, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) T. des Erechtheus in Athen, Gem. des Kephalus, Apolld. 3, 15, 2. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Προκρούστης, ὁ, Bein. des Räubers Damastes od. Polypemon, der die Vorübergehenden in ein Folterbett legte u. ihre Körper nach diesem abkürzte od. ausdehnte (*προκρούω*), Plut. Thes. 11; Paus. unter *Πολυπήμων*.

Πρό-λᾱος, ὁ, Eleer, V. des Lampus u. Philanthus, Paus. 5, 2, 4.

Πρό-λοχος, ὁ, ein Lapithe, Hes. Sc. 180.

Προλύτα, ἡ, T. des Agesilaus, Plut. Ages. 19, v. l. *Προαύγα*, Reiske conj. *Ἡροδότα*.

Προμᾱθεύς, ὁ, dor. = *Προμηθεύς*.

Προμαθίδας, ὁ, Herakleot, Ath. VII, 296, b. XI, 489, b; Schol. Ap. Rh. 2, 845 u. öfter.

Προμαθίων, *ωνος*, ὁ, Geschichtschreiber, Plut. Rom. 2. — Inscr. 2056, g.

Προμανθεύς, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 537.

Προμαχίδας, ὁ, f. L. für *Προμαθίδας*, Schol. Ap. Rh. 1, 1126. — Korkyräer, Inscr. 1845.

Πρό-μαχος, ὁ, 1) S. des Parthenopäus, Apolld. 3, 7, 2; Paus. 10, 10, 4. — 2) S. des Aeson, vom Pelias getödtet, Apolld. 1, 9, 27. — 3) S. des Alegenor, aus Böotien, vor Troja, Il. 14, 475. — 4) S. des Herakles, Br. des Echephron, Paus. 8, 24, 2. — 5) Athener, Dem. 40, 28. — Inscr. 169. — 6) S. des Dryon aus Pellene, ein Ringer, Paus. 7, 27, 5. 6, 8, 5. — 7) Kreter aus Knossus, Con. 16. — Ath. XI, 437, b.

Προ-μέδων, *οντος*, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 30, 7; — Naxier, Plut. mull. virtt. *Πολυκρίτη*.

Προμένεια, ἡ, die älteste der Priesterinnen in Dodona, Her. 2, 55.

Προμένης, *ους*, ὁ, S. der Leontiades, Pers. Theb. (VI, 112).

Πρήμερος, ὁ, Mannsn., seine Hunde zerrissen den Euripides, daher *Προμέρου κύνες*, sprüchwörtlich, Diogen. 7, 52.

Προμεύς, ὁ, ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1044.

Προμήθειος, den Prometheus betreffend, von ihm herrührend, *τὸ Προμήθειον*, ein Zauberkraut, das aus dem Blute des Prometheus entsprossen war, Ap. Rh. 3, 845. — *τὰ Προμήθεια*, Fest des Prometheus, in Athen, Luc. Prom. 1.

Προ-μηθεύς, ὁ, 1) S. des Titanen Japetos u. der Klymene, Hes. Th. 508; od. S. der Themis, Aesch. Prom. 85; od. der Asia, Apolld. 1, 2, 3, Br. des Epimetheus u. V. des Deukalion. — 2) ein Demagog in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 36, nach Wyttenbach Bein. des Jason, Tyrannen von Pherä.

Προ-μηθίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Phalaec. 5 (XIII, 27).

Πρό-μηθος, ὁ, S. des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Πρόμιος, aus Hermione, Inscr. 1207.

Πρόμων, *ωνος*, ὁ, St. in Dalmatien, Strab. VII, VII, 5, p. 315, vulgo *Πριάμων*.

Προναία, ἡ, ion. *Προνηΐη*, Bein. der Athene in Delphi, da sie eine Kapelle vor dem Tempel des Apollo hatte, Aesch. Eum. 21, Her.

Προνάπης, ὁ, Athener, Is. 7, 18. 39.

Προναπίδης, ὁ, Grammatiker aus Athen, B. A. 786, 17.

Προνάσται, οἱ, böotischer Volksstamm, St. B.

Πρόνεκτος, ἡ, St. in Bithynien bei Drepane, St. B.

Πρό-νησος, ἡ, St. auf Kephallenia, Strab. X, p. 455.

Πρόννοι, οἱ, kleine St. auf der Ostküste von Kephallenia, Pol. 5, 3, 3. Ew. *Προνναῖοι*, οἱ, Thuc. 2, 30; richtiger *Προναῖοι*.

Προ-νόη, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 261. — 2) T. des Phorbas, Gem. des Aetolus, M. des Pleuron u. Kalydon, Apolld. 1, 7. — 3) eine Najade, Conon. narr. 2.

Πρό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 20.

Πρό-νομος, ὁ, Flötenspieler aus Theben, S. des Oiniades, Ep. ad. 212 (Plan. 28); Ath. XIV, 631 e; vgl. Ar. Eccl. 102; Paus. 9, 12, 5 ff. — Athener, Inscr. 215.

Πρό-νους, ὁ, 1) S. des Phegeus, Br. des Agenor in Psophis, der den Alkmäon tödtete, Apolld. 3, 7, 6.

— 2) Nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3 Sohn des Deukalion, Vater des Hellen. — 3) Troer, Il. 16, 399.

Προ-ξενίδης, ὁ, 1) ein reicher Athener, ὁ *Κομπασεύς*, der Prahlhans, genannt, Ar. Vesp. 342. — 2) Eleer, Luc. Herod. 4.

Πρό-ξενος, ὁ, 1) ein Mann aus dem italischen Lokri, S. des Kapaton, Thuc. 3, 103. — 2) Böotier, Schüler des Gorgias u. Freund des Xenophon, Feldherr der Griechen unter dem jüngern Kyrus, Xen. An. 1, 1, 11. 2, 6, 16 ff. — 3) Tegeat, Xen. Hell. 6, 5, 6; desgl. Paus. 8, 27, 2. — 4) Pellenäer, Xen. Hell. 7, 2, 16. — 5) Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 3, 13. — 6) Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 147. S. eines Eudorus, Eleusinier, 172. — Ein Freund des Redners Dinarch, D. Hal. de Din. 3. — aus dem Geschlechte des Harmodius, Aesch. 2, 133.—Feldherr, Dem. 19, 50. S. der Neära, 50, 38; eine Rede des Dinarch gegen einen Proxenos citirt Harpocr. 44, 5 u. öfter. — D. L. 5, 15. — Ath. VI, 267. — auf bithynischen, karischen u. koischen Münzen, Mion. II, 492. III, 353. S. VI, 574. — Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr., u. ein Andrer aus Posidonia, ibd.

Προξένου πόλις, ἡ, St. bei Naukratis, Ew. *Προξενοπολίτης*, St. B.

Πρόπαλαι, αἱ, St. in Sicilien, Ew. *Προπαλαῖος*, St. B.

Πρόπις, ιος, ὁ, Eitherspieler aus Rhodus, Ath. VIII, 347, f.

Πρό-πλους, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Προ-πόδας, ὁ, S. des Damophon, Enkel des Thoas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Προ-ποντίς, ίδος, ἡ (das Vormeer), das Meer zwischen dem Hellespont u. dem thracischen Bosporus (Mare di Marmora), Aesch. Pers. 873 u. A.; Strab. II, p. 124 ff.

Πρό-πους, ὁ, Benennung eines Ortes, Bergesfuß, Pol. 4, 11, 6.

Πρό-πυλος, ὁ, S. des Brithagoras, Memnon. bei Phot. bibl. p. 239, 15.

Προς-δοκᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Inscr. 287.

Προς-δόκιμος, ὁ, Athener, Inscr. 189. 268.

Προσεῖς, οἱ, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Προσήνης, ους, ὁ, Peripatetiker, Euseb.

Προ-σθένης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2385. 2414.

Πρός-οδος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2944. 3025, b.

Πρόσπαλτα, τά, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, der Bürger desselben ὁ *Προσπάλτιος*, Dem. 43, 48; Plat. Cratyl. 396, c; Paus. 1, 31, 1. Adv. *Προσπαλτόθεν*, von Pr., St. B.

Προς-τρόπαια, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Προστροπαῖος*, St. B.

Πρόσυμνα, ἡ, alte St. in Argolis, mit einem Tempel der Here, Strab. VIII, 373; nach Paus. 2, 17, 1 die Gegend um den Heretempel, die von einer T. des Flusses Asterion, *Πρόσυμνα*, den Namen haben soll. Auch bei St. B. ein Theil von Argos, Ew. *Προσυμναῖος*.

Πρόσχιον, τό, St. in Aetolien, bei Stratus, Thuc. 3, 102; vgl. *Πυλήνη*, Strab. XII, 541; Ath. IX, 411, a. Ew. *Προσχιεύς*, St. B.

Προς-ωπίς, ίδος, ἡ, St. in Aegypten, St. B.

Προσωπῖτις, ιδος, ἡ, *νῆσος*, Insel zwischen der saitischen und sebennytischen Nilmündung, Her. 2, 41. 168; Thuc. 1, 109.

Πρός-ωπον, τό, Insel unweit Karthago, Ew. *Προςωπίτης* od. *Προσώπιος*, St. B.

Προτί-δημος, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 131.

Προῦμνις, ιδος, ὁ, V. des Bacchis in Korinth, Paus. 2, 4, 4.

Προῦσα, ἡ, 1) große St. in Bithynien, am Olympusgebirge, ἡ ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ, Strab. XII, p. 563; ἡ πρὸς τὸν Μύσιον Ὄλυμπον, Ath. II, 43, a; nach St. B. aber heißt diese *Προυσιάς*. Ew. *Προυσιεύς*, Strab. a. a. O. — 2) davon unterschieden eine kleine St. Bithyniens, St. B. Ew. *Προυσαεύς*.

Προυσιάς, άδος, ἡ, nach St. B., richtiger Name der großen vorigen St., die früher *Κίος* hieß; auch Strab. a. a. O. Bei Ptolem. eine andere St. Bithyniens, am Hypiosflusse, die früher *Κίερος* hieß.

Προυσίας, ὁ, 1) S. des Zelus, bei St. B. des *Ζιήλας*, K. von Bithynien, um 230 v. Chr., Pol. —2) S. des Vorigen, der den Hannibal aufnahm.

Πρόφαντος, ὁ, Beiname des Poseidon, Lycophr. 522.

Προφθασία, ἡ, St. in Drangiana, Strab. XI, 514. XV, 723. Vgl. *Φράδα*.

Προχύτη, ἡ, Insel bei Sicilien, der an der kampanischen Küste bei Misenum, Strab. II, 123 u. öfter. Ew. *Προχυταῖος*, St. B.

Πρύλις, ὁ, ein Seher, S. des Hermes, Plut. proverb. 1, 42.

Πρυμναῖος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 12.

Πρυμνησία, ἡ, St. in Karien, St. B. Ew. *Πρυμνησιεύς*. Bei Paus. 5, 21, 11 *Πρυμνησσός*. Ew. *Πρυμνησσεύς*, Inscr. Rhein. Mus. N. F. III, 2, 246.

Πρυμνεύς, ὁ, Phäake, Od. 8, 112.

Πρυμνώ, οῦς, ἡ, T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 350.

Πρύτανις, ιδος od. ιος, ὁ, 1) Lykier, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 678. — 2) S. des Eurypхon, Enkel des Prokles, K. in Sparta, Her. 8, 131; Pol. 5, 93; Paus. 5, 7, 2; Plut. Lys. 2. — 3) Peripatetiker, Plut. Sympos. praef.; Ath. XI, 447, e. — 4) Faustkämpfer aus Kyzikus, Paus. 5, 21, 3.

Πρώανα, τά, St. in Thessalien, Ew. *Πρωανεύς*, St. B.

Πρώμνη, ἡ, Frau des Buphagus, Paus. 8, 14, 9.

Πρών, ωνός, ὁ, Berg im Gebiete von Korinth, Paus. 2, 36, 1.

Πρῶναξ, ακτος, ὁ, S. des Talaos u. der Lysimache, V. des Lykurgus, Apolld. 1, 9, 13; Ael. V. H. 4, 5; Paus. 3, 18, 12.

Πρώνησος, ἡ, St. auf Kephallenia, Strab. X, 455, scheint einerlei zu sein mit *Πρόννος*, w. m. s.

Πρώνιοι, οἱ, ein kephallenischer Volksstamm, Lycophr. 791.

Πρωρεύς, ἡ, Phäake, Od. 8, 113.

Πρῶρος, ὁ, Kyrenäer, der in Ol. 105 den Sieg davontrug, Paus. 10, 2, 3. — Pythagoreer aus Kyrene, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πρωτ-αγόρας, ὁ, 1) ein berühmter Sophist aus Abdera, S. des Artemon, Schüler des Demokrit, älterer Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. A. Davon adj. *Πρωταγόρειος*, Plat. Phaedr. 266, b. — 2) Athener, *Προβαλίσιος*, Inscr. 148. — 3) einen Stoiker u. einen Astrologen des Namens erwähnt D. L. 9, 51; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 670.

Πρωταγορίδας, ὁ, Kyzikener, der *ἀκροάσεις*

ἐρωτικαί geschrieben, Ath. IV, 162, b. vgl. 150, b.

Πρωτ-αρχίδης, ὁ, Athener, *Ποτάμιος*, Is. 5, 26.

Πρώτ-αρχος, ὁ, 1) Athener: S. des Leokritus, Paus. 1, 26, 2. — S. des Kallias, Plat. Phileb. 19, c. — — Lys. 3, 12. — Alc. Mess. 1 (XII, 29). — 2) ein Epikureer aus Bargylia in Karien, Strab. XIV, 658. — Nach Luc. Tim. 22 gaben sich den Namen Sclaven, die reich geworden.

Πρωτᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 282.

Πρωτέας, ὁ, 1) Athener: S. des Epikles, Nauarch, Thuc. 1, 75. — S. des Epikles, Rottenführer, Thuc. 2, 23; Lys. 7, 10. — 2) Macedonier: S. des Hellanike, Schwester des Klitos, Gespiele Alexanders des Großen, Ael. V. H. 12, 26. Bei Ath. IV, 129, a S. der *Λανίκη*, der Amme Alexanders des Großen. — S. des Andronikus, Arr. An. 2, 2, 4. — 3) Grammatiker aus Zeugma, St. B v. *Ζεῦγμα*.

Πρωτεσί-λᾶος, ὁ, dor. *Πρωτεσίλᾶς*, ion. *Πρωτεσίλεως*, S. des Iphiklus, aus Phylake in Thessalien, Anführer der Thessalier vor Troja; er wurde als Heros in Eläus im Chersones verehrt, Il. 2, 698. 13, 681; Pind. I. 1, 58; Her. 7, 33; Paus. 1, 43, 2. 3, 4, 6 u. öfter; Strab. IX, 432 ff.

Πρωτεσίλεων, τό, ein Denkmal des Protesilaus in dem thracischen Chersonesus, Strab. XIII. 595.

Πρωτεύς, ὁ, 1) ein Meergott, der verschiedene Gestalten annehmen konnte, Od. 4, 365; nach Apolld. 2, 5, 9 S. des Poseidon. Bei Her. 2, 112 ff. u. Eur. Hel. 46 K. in Aegypten. Vgl. D. Sic. 1, 62. — 2) S. des Aegyptus u. der Argyphia, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Bein. des Peregrinus, w. m. f.

Πρώτη, ἡ, 1) kleine Insel an der Küste von Messenien, Thuc. 4, 13; nach St. B. *Πρωτή* zu schreiben, Ew. *Πρωταῖος*. — 2) Insel in der Propontis, St. B. — 3) Frauenn., Crinag. 41 (V, 108.) — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 95.

Πρωτιάδαι, οἱ, ein Geschlecht in Massilia, von Protus, dem S. des Euxenus, abstammend, Ath. XIII, 576, a.

Πρωτίς, ίδος, ἡ, M. des Hipponax, Suid.

Πρῶτις, ὁ, v. l. bei Plut. Sol. 2 für *Πρῶτος*, vgl. Iustin. 43, 4.

Πρωτίων, ωνος, V. eines Exekestides, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 568.

Πρωτο-γένεια, ἡ, 1) T. des Deukalion und der Pyrrha, M. des Opus u. Aethlios vom Zeus, Pind. Ol. 9, 44; Apolld. 1, 7, 2; Paus. 5, 1, 3. — 2) T. des Kalydon u. M. des Oxylus vom Ares, Apolld. 1, 7, 7.

Πρωτο-γένης, ους, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kannos in Kleinasien; er lebte zur Zeit Alexanders des Großen in Rhodus, Paus. 1, 3, 5; Strab. XIV, 652; Ael. V. H. 12, 41. — 2) Athener, V. eines Tarikles, Sunier, Inscr. 194. S. eines Protogenes (*Πρωτογένου*), *Λαμπτρεύς*, 674. — 3) ein Grammatiker, Plut. Symp. 7, 1. — 4) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. 201.

Πρωτο-θύης, ὁ, Skythe, Her. 1, 103.

Πρωτό-κτητος, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Πρωτό-λαος, ὁ, S. des Dialkes aus Mantinea, der in Olympia im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 6, 1.

Πρωτο-μάχη, ἡ, T. des Pindar, Schol. Pind. P. 3, 139; Suid.

Πρωτό-μαχος, ὁ, 1) Athener: Heerführer, Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 57, 40. — V. eines Philinus, Inscr. 202. Andrer, 203. — 2) Arr. An. 2, 9, 2. — 3) ein Andrer, Rufin. 9 (V, 71). — 4) Samier, Inscr. 2905. — 5) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Πρωτο-μέδεια, ἡ, T. des Nereus und der Doris, Hes. Th. 249.

Πρωτο-μέδουσα, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6, Heyne em. *Ποντομέδουσα*.

Πρωτο-νόη, ἡ, T. des Dysaules und der Baubo, Harpocr. 64, 7. — Nonn. 26, 17.

Πρῶτος, ὁ, Mannsn., Dem. 32, 17; Athener, Inscr. 184. 276, oft. — Gründer von Massilia, Plut. Sol. 2. Vgl. *Πρωτιάδαι*.

Πρωτο-φάνης, ους, ὁ, aus Magnesia *ἐπὶ Ληθαίῳ*, olympischer Sieger, Paus. 5, 21, 10. 1, 35, 6.

Πρωτώ, οῦς, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

Πτελεά, ἡ, 1) attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, Ew. *Πτελεάσιος*, ὁ, St. B. Adv. *Πτελεᾶθεν*, von Pt. her. *Πτελεάνδε*, nach Pt., *Πτελεᾶσιν*, in Pt., St. B. — 2) nach St. B. u. Dion. Per. 829 alter Name der St. Ephesus. — 3) eine weinreiche Gegend auf Kos od. auf der ionischen Küste, wovon der *οἶνος Πτελεάτικός* bei Theocr. 7, 65 benannt ist.

Πτελεάσιμον, τό, eine Waldgegend, wo früher *Πτελεόν* lag, Strab. VIII, p. 1, 350.

Πτελεόν, τό, 1) ein Ort in Elis Triphylia, Il. 2, 594; Thuc. 5, 18; nach Strab. VIII, p. 349 eine Kolonie von Thessalien. — 2) St. in Thessalien mit einem Hafen zwischen Antron u. Pyrasus, Il. 2, 697; Strab. a. a. O. — 3) ein Kastell auf der ionischen Küste Kleinasiens, unweit Erythrä, Thuc. 8, 24; St. B. *Πτελέον*. — 4) ein Ort bei Kardia in Thracien, Dem. 7, 40. Der Ew. *Πτελεάτης* u. *Πτελεούσιος*, St. B., auch *Πτελεεύς*.

Πτελέων, ωνος, ὁ, ein Liebhaber der Prokris, Apolld. 3, 15, 1.

Πτελέως λίμνη, ἡ, Strab. XIII, 1. 590. 595, See in Troas bei Dardanos.

Πτερά, τά, die Burg von Babylon, St. B.

Πτερᾶς, ᾶ, ὁ, Delphier, Paus. 10, 5, 10.

Πτερέ-λᾱος, ὁ, dor. *Πτερέλας*, S. des Taphios, K. der Insel Taphos, dessen T. Komaitho ihm das goldene unsterblich machende Haar abschnitt, Apolld. 2, 4, 5. Bei Ep. ad. 364 (IX, 684) *Πτερέλας*, S. des Enyalios genannt. — S. des Deioneus, Strab. X, 2. 452.

Πτερέ-λεως, ὁ, derselbe Name, Anaximand. bei Ath. XI, 498, c.

Πτερία, ἡ, ion. *Πτερίη*, Hauptstadt eines gleichnamigen Landstrichs, unweit Sinope, Her. 1, 76 rechnet es zu Kappadocien. Ew. *Πτέριοι*, οἱ, St. B.

Πτέριον, τό, St. der Meder, Ew. *Πτεριηνός*, St. B.

Πτοιό-δωρος, ὁ, 1) V. des Thessalus aus Korinth, ein Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 40. — 2) Thebaner, Thuc. 4, 76. — 3) Megarer, Dem. 18, 295; Plut. Dio 17. — Luc. D. Mort. 7, 1.

Πτοῖος, ὁ, = *Πτῷος*, Nonn. D. 9, 318.

Πτολέδερμα, τά, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Πτολεμαϊκός, ptolemäisch, Arr. u. a. Sp.

Πτολεμαῖον, τό, ein Gymnasium in Athen, unweit des Tempels des Theseus, Paus. 1, 17, 2.

Πτολεμαῖος, ὁ, 1) Sohn des Peiräus, Vater des Eurymedon, des Wagenlenkers des Agamemnon, Il. 4, 228. — 2) S. des Damastichthon, K. von Theben, Paus. 9, 5, 16. — 3) Name mehrerer ägypt.

Könige, Strab. XVII, 795, die von Ptolemäus I., S. des Lagus, Eordäer, Feldherrn Alexanders des Großen u. Statthalter in Aegypten, abstammen. Der II. hieß *Φιλάδελφος*, weil er seine Schwester Arsinoe heirathete, Paus. 1, 6, 8 ff.; der III. *Εὐεργέτης*, Ath. VI, 251, d. der IV. *Φιλοπάτωρ*, ibd. V, 203, f. ff., weil er seinen V. vergiftete; der V. *Ἐπιφανής*, der VI. *Τρύφων* od. *Φιλομήτωρ*, Paus. 1, 9, 1 ff.; der VII. *Φύσκων* oder *Κακεργέτης*, Ath. V, 184, c; der VIII. Lathyrus; der IX. Auletes, vgl. Strab. XVII, 791 ff. — 4) *ὁ Κεραυνός*, S. des ersten Ptolemäus Lagi, der 281 K. von Macedonien wird, Paus. 10, 19, 7. — 5) S. des Seleukus, Arr. An. 1, 24, 1. — 6) S. des Thraseas, Pol. 5, 65, 3. — 7) S. des Agesarchus, ein Geschichtschreiber aus Megalopolis, Ath. X, 425, b. XIII, 577, c. — 8) Schüler des Epikur aus Alexandrien, D. L. 10, 25, wo *ὁ μέλας* von einem Andern *ὁ λευκός* unterschieden wird. — 9) Kyrenäer, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. — 10) *ὁ Ὀρσάνδης*, ein Grammatiker, der *ὁμηρικὰ ὑποδείγματα* geschrieben hat, Schol. Il. 1, 120. — 11) S. des Mennäus, Beherrscher der Ituräer, Strab. XVI, 753. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. V, 295.

Πτολεμαΐς, *ΐδος, ἡ*, adj. fem. zu *Πτολεμαϊκός*, 1) *ἡ Πτολεμαῒς φυλή*, eine nach Ptolemäus Euergetes benannte Phyle in Athen. — 2) St. in Phönizien, die früher *Ἀκή* hieß, Strab. XVI, p. 758. — 3) St. in Kyrene, Hafen der St. Barka, Strab. XVII, 837. — — 4) St. in Oberägypten, auch *ἡ Πτολεμαϊκὴ πόλις*, Strab. XVII, 813. Ew. *Πτολεμαΐτης, ὁ*, u. *Πτολεμαιεύς*, St. B. — 5) St. auf der Troglodytenküste, von Ptolomäus Philadelphus gegründet, Strab XVI, 768 ff.

Πτολεμο-κράτεια, *ἡ*, sacerdos, Plaut. Rud.

Πτολι-πόρθης, *ὁ*, S. der Penelope, den sie nach der Rückkehr des Odysseus geboren haben soll, Paus. 8, 12, 6.

Πτόλις, *ἡ*, hieß zu Pausanias' Zeit der Ort, wo das alte Mantinea gelegen, Paus. 8, 12, 7.

Πτόλιχος, *ὁ*, ein Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 1. ein Andrer aus Kerkyra, Schüler des Kritias, 6, 3, 5.

Πτολλαρίων, *ωνος, ὁ*, Mannsn., Inscr. 1296.

Πτυχία, *ἡ*, Insel bei Kerkyra, Thuc. 4, 46; Ew. *Πτυχιεύς*, St. B.

Πτωΐων, *ωνος, ὁ*, Böotier, Inscr. 1570, l.

Πτῷον, *ὄρος, τό*, ein Berg in Böotien, an der Südostseite des Kopaissees, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Her. 8, 135; *Πτώον κευθμών*, Pind. frg. 70, 4; Strab. IX, 413; Paus. 9, 23, 5.

Πτῷος, *ὁ*, 1) S. des Athamas und der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Paus. 9, 23, 6. — 2) Bein. des Apollo von dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Schol. zu Lycophr. 266 leitet den Namen anders ab, *ἐπειδὴ ἡ Λητὼ μέλλουσα γεννᾶν ἐπτοήθη*.

Πύανθος, ein Name, Suid.

Πύγελα, *τά*, kleine St. auf der ionischen Küste Kleinasiens mit einem Hafen, Lys. bei Harpocr.; Strab. XIV, 1. 639. Ew. *Πυγελεύς*, Xen. Hell. 1, 2, St. B.

Πυγμαῖοι, *οἱ*, ein fabelhaftes Zwergvolk (Däumlinge, *πυγμή*) in Aethiopien, durch seine Kämpfe mit den Kranichen bekannt, Il. 3, 6; Strab. I, 42. XVII, 821. — Nach St. B. von *Πυγμαῖος*, dem Sohne des Dorus, Enkel des Epaphus.

Πυγμαλίων, *ωνος, ὁ*, K. in Kypros, V. der Metharme, Apolld. 3, 14, 3. — D. Sic. 19, 79.

Πύδης, *ὁ*, St. u. Fl. in Pisidien, Ew. *Πυδήσιος*, St. B. Nach Choerobosc. B. A. 1416 sowohl *Πύδου* als *Πύδητος* im genit.

Πύδιος, *ὁ*, Fl. in Kleinasien, unweit Abydus, Thuc. 8, 106, wo Poppo *Μείδιος* schreibt.

Πύδνα, *ἡ*, St. in Pieria in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, früher *Κίτρον*, Thuc. 1, 61 u. A.; Strab. VII, 330. Ew. *Πυδναῖοι*, Dem. u. A.

Πύζας, *αντος*, als Eigenname B. A. 1186 angeführt neben *Βύζας*.

Πυῆνις, *ἡ*, St. der Kolchier, Ew. *Πυηνίτης*, St. B.

Πυθ-άγγελος, *ὁ*, 1) ein tragischer Dichter, den Ar. Ran. 87 verspottet. — 2) S. des Phylides, Böotier, Thuc. 2, 2. — 3) Athener, V. eines Euetion, *Κηφισιεύς*, Inscr. 651. — 4) *Πυθαγγέλου στῆλαι καὶ βωμοί*, am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773.

Πυθ-αγόρας, *ὁ*, ion. *Πυθαγόρης*, 1) der bekannte Philosoph, S. des Mnesarchus aus Samos, D. L. 8, 1 ff., der ibd. 46 noch Andere dieses Namens aufzählt. — 2) Milesier, Her. 5, 126. — 3) Nauarch der Lacedämonier, Xen. An. 1, 4, 2. — 4) ein Bildhauer aus Rhegium, Paus. 6, 4, 4 u. öfter. — 5) Zakynthier, Musiker, Ath. XIV, 637, e. — 6) Maler aus Paros, Paus. 9, 35, 7. — 7) auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 8. 113. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 776.

Πυθαγόρειος, pythagoreisch, *ὁ*, der Pythagoreer, Arist. u. A.

Πυθαγόρειος φιλοσοφία, die pythagoreische Philosophie, Strab.

Πυθαγορικός, pythagorisch, Luc. u. A.

Πυθαγορίκτας, *ὁ*, dor. = *Πυθαγορίστης*, der Pythagoreer, Theocr. 14, 75.

Πυθαεύς, *ὁ*, S. des Apollo, der den Tempel in Delphi gebaut haben sollte, Paus. 2, 35, 2.

Πυθ-αίνετος, *ὁ*, Geschichtschreiber, Ath. XIII, 589, f.

Πυθαΐς, *ίδος, ἡ*, M. des Pythagoras, Iambl. v. P. 2.

Πυθ-άρατος, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 127, 2, Inscr. 225; D. L. 10, 15. — Heerführer der Messenier, Paus. 4, 7, 4. 8, 10.

Πύθ-αρχος, *ὁ*, Kyzikener, Ath. I, 30, a. — Theräer, Inscr. 2450. — olympischer Sieger aus Mantinea, Paus. 6, 7, 1. — Inscr. 3140.

Πύθας, *ὁ*, Mannsn. auf einer olympischen Münze, Mion. III, 9. *Πυθᾶς*, Arcad. 21, 17.

Πυθέας, *ὁ*, ion. *Πυθέης*, 1) ein Sieger im Pankration bei den nemeischen Spielen, S. des Lampon aus Aegina, Pind. N. 5. I. 4. — 2) Abderit, Her. 7, 137. — 3) Athener: Archon Ol. 100, 1, D. Sic. 15, 23. — Redner, Gegner des Demosthenes, Dem. ep. 3, p. 642, 30 ff., Plut. Dem.; Ael. V. H. 5, 53. Vielleicht gegen ihn hielt Dinarch eine Rede, die Harpocr. p. 21, 24 u. öfter citirt wird; vgl. D. Hal. de Din. 10. — *Πυθέας κατ' Ἀδείμαντος* citirt Harpocr. 138, 18. — Aus Kolonus, S. eines Pythippus, Inscr. 183. — 4) ein berühmter Geograph aus Massilia, Strab. oft. — 5) Böotarch, Paus. 7, 14, 6. 15, 9. — Thebaner, V. eines Kleon, Ath. I, 19, c. — 6) Arkadier, Ath. XI, 465, d. — Smyrnäer, Inscr. 3137.

Πύθεος, *ὁ*, Mannsn., auf Münzen aus Kolophon u. Smyrna, Mion. III, 76. 209.

Πύθ-ερμος, *ὁ*, 1) Phokäer, Gesandter der klein-

asiatischen Griechen an die Spartaner, Her. 1, 152. — 2) Geschichtschreiber aus Ephesus, Ath. VII, 289, f. — 3) Dichter aus Teos, Ath. XIV, 625, b.

Πυθ-έρμων, ὁ, Skoliendichter, Paroemiogr. Vatic. 3, 15, l. d.

Πυθεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Thuc. 5, 31, v. l. *Πυθαιεύς*.

Πυθήν, ῆνος, ὁ, Korinthier, Thuc. 5, 104.

Πύθης (vgl. *Πυθέας*), εω, ὁ, 1) S. des Ischonous aus Aegina, Her. 9, 78. — 2) V. des Hipponax, Suid. — 3) S. des Andromachus aus Abdera, Feldherr, Paus. 6, 14, 12. — 4) V. des Charon, Paus. 10, 38, 11. — 5) auf einer laodiceischen Münze, Mion. S. VII, 580. — Bei Plut. mull. virtt. 27 = *Πύθιος*, vgl. Polyaen. 8, 42.

Πυθία, ἡ, die Priesterin des Apollo in Delphi, welche die Orakelsprüche ertheilt, Her. *Πυθίη*.

Πύθια, τά, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre auf dem krissäischen Felde bei Delphi, zu Ehren des delphischen Apollo, gefeiert wurden zum Andenken an die Besiegung des Drachen Python, Pind. P. u. A. Vgl. Strab. IX, 421.

Πυθιάδης, ὁ, Statthalter am rothen Meere, Pol. 5, 46, 7.

Πυθιάς, άδος, ἡ, pythisch, bes. fem. zu *πύθιος*, z. B. *πυθιὰς νίκη*, Plat. — Als subst. ἡ *Πυθιάς*, das Fest u. der damit verbundene Kampf der Pythien, Pind. P. 1, 32 u. öfter; — auch die Pythia, Anth.; u. sc. *ὁδός*, die Straße von Delphi nach dem Thal Tempe, wohin die Delphier eine heilige Gesandtschaft schickten, Ael. V. H. 3, 1. — Auch eine feierliche Opfersendung von Athen nach Delphi, Strab. IX, 404. 422. — Als Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 155. — b) eine Hetäre, Simonds. 57 (V, 159) u. öfter; — c) eine Philosophin, Phot. cod. 167.

Πυθικός, = *Πύθιος*, pythisch, *τὸ Πυθικὸν μαντεῖον*, das Orakel in Delphi, Soph. El. 31.

Πυθίλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591.

Πύθιον, τό, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo, Thuc. 2, 15; Tempel des Apollo in Athen, Strab. IX, 404. ein andrer Ort in Attika, unweit Eleusis, ibd. 392. — Bei St. B. ein Ort in der Mitte von Kreta, Ew. *Πυθιεύς*; — auch eine St. in Macedonien, u. eine andre am astakenischen Meerbusen, Ew. *Πυθιανοί*, Id.

Πυθιο-νίκη, ἡ, Hetäre, Antiph. b. Ath. VIII, 339. XIII, 594, c ff.; Paus. 1, 37, 5. Vgl. *Πυθονίκη*.

Πυθιο-νίκης, ὁ, dor. -*νίκας*, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9, 1.

Πυθιό-νικος, den Sieg in den pythischen Spielen betreffend, *τιμά*, Pind. P. 8, 5. *Πυθιόνικος ὕμνων θησαυρός*, P. 6, 5.

Πύθιος, pythisch, delphisch, bes. Bein. des in Delphi verehrten Apollo, Pind. Ol. 14, 11; Hh. Apoll. 373; ὁ *Πύθιος ἄναξ*, Aesch. Ag. 521 u. A.; — *Πύθια ἄεθλα*, die pythischen Spiele, Pind. P. 3, 73. *στέφανος*, ibd. 10, 26. — οἱ *Πύθιοι* hießen in Lacedämon vier Männer, welche von Staatswegen in wichtigen Fällen nach Delphi geschickt wurden, um das Orakel zu befragen, Her. 6, 57. — Als Mannsn., S. des Lydiers Atys, seines Reichthums wegen berühmt, Her. 7, 27 ff. S. *Πύθης*.

Πύθ-ιππος, ὁ, Athener aus Kolonus, V. eines Pytheas, Inscr. 183.

Πύθις, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Phokäa und Kyme, Mion. III, 177. S. VI, 13. — Nach Paus. 10, 6, 5 sollte *Πύθις* (so accentuirt) ein S. des Delphus sein. Vgl. auch Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Πυθίς, ίδος, ἡ, Sclavin, Inscr. 1608.

Πυθίων, ωνος, ὁ, Athener, V. eines Jatrokles, Inscr. 106. Parianer, 2919, b. Auf Münzen aus Aphrodisias u. Kyme, Mion. III, 323. S. VI, 13. — V. eines Monimos, Ath. XIII, 609, b.

Πυθο-γένης, ους, ὁ, Sicilier, Her. 6, 23. — Auf Münzen aus Abydos, Mion. II, 634.

Πυθό-δηλος, ὁ, athenischer Archon, Att. Seew. XIII, c, 10. XIV, d, 150. — Ein liederlicher Mensch des Namens wird verspottet von Axionic. bei Ath. IV, 166, c.

Πυθό-δημος, ὁ, athenischer Archon Ol. 111, 1, Arr. 1, 1; Inscr. 1339. Vgl. *Πυθόδωρος*. Eine Rede des Lysias gegen einen *Πυθόδημος* citirt Harpocr. p. 175, 24.

Πυθό-δικος, ὁ, servus, Plaut. Aul.

Πυθό-δοτος, ὁ, athenischer Archon Ol. 109, 2, Dem. 48, 26, wo Reiske *Πυθόδωρος* lies't, D. L. 5, 10. — Korinthier, Paus. 10, 9, 10.

Πυθο-δωρίς, ίδος, ἡ, T. des Pythodorus aus Tralles, Strab. XII, 3. 555 ff.

Πυθό-δωρος, ὁ, 1) Athener: S. des Isolochos, Schüler des Zenon, Zeitgenosse des Sokrates, Thuc. 3, 115; Plat. Parmenid. 126, c. Alc. I, 119, a. Archon Ol. 87, 1, Thuc. 2, 2; desgleichen Ol. 94, 1, Xen. Hell. 2, 3, 1. — Vgl. Thuc. 5, 19. 24. — Einer der Vierhundert, der D. L. 9, 54 irrthümlich *Πολύζηλος* heißt. — Acharner, Dem. 50, 27. ἐκ *Κηδῶν*, 47, 5. ein Anderer, 54, 7. *Αἰξωνεύς*, Ath. XII, 554, d; *Κηφισιεύς*, Isae. 6, 27. V. eines Pythokles, Dem. 19, 225; — ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. VII, b, 58. — V. eines Amphikles, *Ἑρχιεύς*, Inscr. 115. *Ἁλαιεύς*, Staatsschreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 204. — 3) aus Nysa, V. der Pythodoris, Freund Pompejus des Großen, Strab. XII, 555. XIV, 649. — 4) Pythagoreer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 34, 3. — Smyrnäer, Inscr. 3137.

Πυθόθεν, von Pytho her, Pind. I. 1, 65, wo Böckh *Πυθῶθεν* liest.

Πυθοῖ, poet. *Πυθοῖ*, zu Pytho, Pind.

Πυθοῖδε, alte Lesart für *Πυθῶδε*, nach Pytho hin, Hes. Sc. 480.

Πυθο-κλείδης, ὁ, ein Sophist aus Keos, Lehrer des Perikles in der Musik, Plat. Prot. 316, c; Plut. Pericl. 4. de mus. 16. Nach Schol. Plat. Alc. I, 333 ein Pythagoreer.

Πυθο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener: V. des Phädrus, Myrrhinusier, Plat. Phaedr. p. 244; D. L. 4, 4. — S. des Pythodorus, Redner, Dem. 18, 285. 19, 225. — Plut. Phoc. 35. — S. eines Antilochus, *Κηπυρίδης*, Inscr. 631. — Epikureer, Plut. Epicur. 12; D. L. 10, 5. — Paus. 2, 7, 9. — 2) Ein Eleer, der im Pentathlon zu Olympia siegte, id. 6, 7, 10. — 3) auf einer koischen Münze, Mion. III, 406.

Πυθό-κριτος, ὁ, athenischer Archon Ol. 71, 3, Marm. Par. p. 48. — 2) ein Flötenspieler aus Sicyon, Paus. 6, 14, 10. — 3) Bildhauer in Rhodus, Inscr. Lind. 4 (Rh. Mus. N. F. IV, 2).

Πυθό-λαος, ὁ, 1) der Mörder Alexanders von Pherä, Plut. Amator. 23. Vgl. Con. 50. — 2) *Πυθολάου στῆλαι καὶ βωμοί*, an der Küste des arabischen Meerbusens, Strab. XVI, 4. 774.

Πυθό-μανδρος, ὁ, Mannsn., Anacr. fr. 60 Bergk.

Πῡθο-νίκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 508. — Eine athenische Hetäre, D. Sic. 17, 108. Vgl. *Πυθιονίκη*.

Πῡθό-νῑκος, ὁ, Mannsn., Andoc. 1, 11. — Athener, erotischer Schriftsteller, Ath. V, 220, e. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Πῡθό-πολις, ἡ, 1) St. in Bithynien, Plut. Thes. 76; oder in Mysien, St. B. — 2) St. in Karien, sonst *Νύσα*, St. B. Ew. *Πυθοπολίτης*. — 3) Frauenn., Polyaen. 8, 42.

Πῡθό-στρατος, ὁ, Athener, D. L. 2, 59.

Πῡθο-φάνης, ους, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 22, 1.

Πυθώ, οῦς, ἡ, auch *Πυθών*, ῶνος, die Landschaft in Phokis, worin der Tempel des pythischen Apollo mit dessen berühmtem Orakel lag, Il. 9, 405; H. h. Apoll. 372, Hes. — Später auch Name der St. Delphi, Her. 1, 54 unterscheidet *Πυθώ* als Sitz des Orakels u. *Δελφοί* die Ew. der Gegend, wie auch Strab. V, 220 die Tempelgebäude d. Delphi *Πυθώ* nennt. Vgl. Paus. 10, 6, 5 (H. h. Apoll. a. a. O. wird der Name von *πύθεσθαι* abgeleitet, weil dort der vom Apollo erlegte Drachen verfault sei; Andere von dem Namen des Drachen Python, oder von *πυθέσθαι*, fragen, welches aber ein kurzes υ hat). *Πῡθῶδε*, nach Pytho hin, Od. 11, 581; Ap. Rh. 1, 209. Vgl. *Πυθοῖδε*. *Πυθῶθεν*, von Pytho her, Pind. I. 1, 65.

Πύθων, ωνος, ὁ, 1) der Drache, S. der Gäa, der in den Klüften des Parnaß hauste u. das Orakel bewachte, welches nach seiner Erlegung Apollo verwaltete, Apolld. 1, 4, 1; nach der Deutung des Ephorus ein Mann, Besitzer jener Gegend, Strab. IX, 422 ff. — 2) als Mannsn., a) Athener, S. des Sannios, Inscr. 172; Reden des Isäus für u. gegen einen Python führt Harpocr. 59, 17 113, 2 an. — b) Redner aus Byzanz, Gesandter Philipps an die Athener, Aesch. 2, 125; Dem. 7, 20. 18, 136. — Ein Ainier, Dem. 23, 119. 163, der nach §. 127 derselbe mit dem Vorigen zu sein scheint. — c) Dichter aus Katana, ὁ τὸν Ἀγῆνα γράψας, Ath. XIII, 586, c. vgl. II, 50, f. — d) Peripatetiker, D. L. 5, 20. — Ein anderer Philosoph, Plut. adv. Col. 32. — e) Feldherr Alexanders des Gr., nach dessen Tode Statthalter in Medien, Arr. Ind. 15, 10; Ael. V. H. 14, 48. — f) auf thessalischen u. knidischen Münzen, Mion. II, 3. III, 341.

Πῡθών, ῶνος, ἡ, ältere Form für *Πυθώ*, Il. 2, 519; Pind. u. a. D. Davon *Πυθώναδε*, nach Python, Pind. Ol. 6, 37. 9, 13. *Πυθωνόθεν*, P. 5, 105, von Python her.

Πυθωνικός, von Pytho, Sp.

Πυθῶναξ, ακτος, ὁ, Kreter, V. der Theano, Suid. — S. des Megaristus, Simonds. 96 (VII, 300). — Bürger aus Zeleia, in Kleinasien, V. des Arthmios, Dem. 9, 42.

Πυλάδης, ὁ, dor. *Πυλάδας*, 1) S. des Strophios u. der Anaxibia, der bekannte Freund des Orestes, Pind. P. 11, 15; Soph. El.; Eur. I. T.; Luc. Tox. 1 u. A. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) ein Citharöde aus Megalopolis, Paus. 8, 50, 3. — 4) Schauspieler aus Cilicien, Erfinder der Pantomimen, zu Augustus' Zeit in Rom, Suid. u. A. Vgl. Ath. I, 20, d. — *Πυλάδας* aus Larissa, Inscr. Lam. 2 (Curt. A. D. p. 15). — Br. des Arkesilaus, D. L. 4, 38.

Πύλαι, αἱ (der Engpaß, s. Lexic.), 1) = *Θερμοπύλαι*, der Engpaß, der aus Lokris nach Thessalien führt, Her. 7, 201 u. A.; Paus. 10, 21, 3; Strab. IX, 420 ff. — 2) *αἱ Βαβυλώνιαι*, der Engpaß durch die medische Mauer aus Mesopotamien nach Babylonien, Xen. An. 1, 5, 5. — 3) *τῆς Κιλικίας*, die cilicischen Engpässe zwischen den Flüssen Lamos u. Kydnos, die über den Taurus aus Kappadocien nach Cilicien führen, Xen. An. 1, 2, 23; Arr. An. 2, 4. — Ein anderer Paß, der aus Cilicien nach Syrien führt, *τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας*, oder *αἱ Σύριαι πύλαι*, Xen. An. 1, 4, 4 ff. Der eine Weg führte zwischen dem Amanus u. dem issischen Meerbusen durch und war durch zwei Mauern versperrt, zwischen denen der Fl. Kersos floß, Xen. An. a. a. O.; Arr. An. 2, 3, 1. der andere Weg ging über das Amanusgebirge, nördlich vom ersten u. führt in das Thal des Pinarosflusses, *αἱ Ἀμανικαὶ πύλαι*, Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 671. — 4) *αἱ Κασπικαί*, Strab. XI, 520 ff. u. öfter, am kaspischen Meere. — b) bei St. B. ein Ort in Arkadien, Ew. *Πυλαιΐτης*, St. B.

Πυλαία, ἡ, wie *Πυλαγόρας* u. ä. s. Lexic.

Πυλαϊκός (s. Lexic.), *κόλπος*, ein Theil des malischen Meerbusens, Strab. IX, 430.

Πυλαι-μάχος, ἡ, die Thorbeschirmerin, Athene, Ar. Equ. 1172.

Πυλαιμένης, ους, ὁ, K. der Paphlagonier, Bundesgenoß des Priamus, Il. 2, 831; Strab. XII, 541. 543.

Πύλαιον, τό, *ὄρος*, Berg auf Lesbos, Strab. XIII, 621.

Πύλαιος, α, ον, Pylä betreffend, s. auch Lexic.

Πύλαιος, ὁ, S. des Lethos, Heerführer der Pelasger, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 842.

Πυλ-άργη, ἡ, T. des Danaos u. der Pieria, Apolld. 2, 1, 5.

Πυλ-άρτης, ὁ (s. Lexic.), Trojaner, Il. 16, 696.

Πύλας, ὁ, S. des Kteson, K. in Megara, Schwiegervater des Pandion, Erbauer von Pylos in Messenien, Apolld. 3, 15, 5; *τοῦ Πύλα*, Paus. 1, 39, 6. ὁ *Πύλος*, 4, 36, 1. u. *Πύλων*, 6, 22, 3.

Πυλάων, ωνος, ὁ, S. des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9; Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Λυκάων*.

Πύλεος, ὁ, S. des Klymenus, Paus. 9, 37, 1.

Πυλήνη, ἡ, alter Name der St. Proschion in Aetolien, Il. 2, 639: Strab. X, 451. 460. Ew. *Πυλήνιος*, St. B. u. fem. *Πυληνίς*.

Πυλήνωρ, ορος, ὁ, ein Kentaur, Paus. 5, 5, 10.

Πυλιακός, pylisch, Strab. u. a. Sp.

Πύλιος, pylisch, Hom. u. A., so heißt Nestor ὁ *Πύλιος γέρων*, Luc. Imag. 13; als subst. der Pylier, Plut. Thes. 33.

Πύλλος, ὁ, Mannsn. auf apulischen Münzen, Mion. 1, 130. 133.

Πυλόθεν, von Pylos her, Od.

Πυλοι-γενής, ές, in Pylos geboren, Il. 2, 54.

Πυλοίτης, ὁ, Nonn. 26, 216.

Πύλονδε, nach Pylos hin, Od.

Πύλος, ὁ, S. des Ares u. der Demonike, Br. des Thestios, Apolld. 1, 7, 7.

Πύλος, ὁ u. ἡ, Städtename, nach Strab. VIII, 339. 350 ff. gab es im Peloponnes drei Städte dieses Namens, a) im nördlichen Elis unter dem Skollis am Flusse Ladon, zwischen den Flüssen Peneios u. Selleis gelegen, ὁ Ἠλιακός, welches nicht die St. des Nestor ist, Strab. a. a. O. Vgl. Xen. Hell. 7, 4, 26; Paus. 6, 22, 5. — b) das triphylische, auch das arkadische u. lepreatische genannt, von Strab. für die St. des Nestor gehalten, a. a. O. 350 ff., es liegt unweit des Ausfluſ-

eine Rede des Lysias, πρὸς Πολυκράτην, citirt Harpocr. 153,6. — V. eines Aristeon, Κολυττεύς, Inscr. 115. S. eines Polyeuktus, Φηγαιεύς, 183. — Sophist, D. L. 2, 38. — 3) Waffenträger des Dionysius aus Syrakus, Ael. — 4) auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 365. — 5) Argiver, Pol. 5, 64, 4. — 6) Thebaner, Zenob. 5, 63.

Πολύ-κριθος, ὁ, Mannsn., Plut. qu. gr. 37.

Πολυ-κρατίδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. apophth. Lac. *Πολυκρατίδης*, Inscr. 1636.

Πολυ-κρίτη, ἡ, Frau, Parthen. 9. Bei Polyaen. 8, 36 steht *Πολυκρήτη*, wofür Plut. *Πολυκρίτη* hat.

Πολυ-κρίτης, εω, ὁ, Mannsn., Philoxen. ep. (IX, 319).

Πολύ-κριτος, ὁ, 1) Aeginet, Her. 8, 93. — 2) S. des Apemantus, Kothokide, Dem 18,75, im Psephisma. — 3) Pol. 9, 34, 10. — 4) ὁ *Μενδαῖος*, Diog. L. 2, 63. — Geschichtschreiber, Strab. XV, 3. 735; ὁ τὰ *Σικελικὰ γράψας*, Arist. mir. ausc. 112; Antigon. Car. 150. — 5) auf einer Münze aus Erythrä, Mion. III, 130.

Πολύ-κτητος, ὁ, erdichteter Name eines Kynikers, Luc. fugit. 26. — V. eines Autophon, Marathonier, Inscr. 172.

Πολυ-κτορίδης, ὁ, S. des Polyktor, d. i. Peisandros, Od. 18, 299.

Πολύκτωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Aegyptus u. der Kaliande, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Pterelaos, alter Fürst auf Ithaka, Od. 17, 207. — 3) V. des Peisandros, Od. 18, 299. — 4) ein Ringer, S. des Damonikus, Paus. 5, 21, 16. 6, 23, 4. — 5) ein Kitharöde, Ath. VI, 47 (245, c). — 6) Pythagoreer, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πολύ-λᾶος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Eurybia, Apolld. 2, 7, 8.

Πόλυλλος, ὁ (derselbe Name), S. des *Πολυλλίδης*, Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 747 (Ep. ad. App. 150).

Πολυ-μαχαιρο-πλαγίδης, ὁ (vulg. -placides), miles, Plaut. Pseud. 4, 2, 31.

Πολύ-μαχος, ὁ, Pharsalier, Xen. Hell. 4, 3, 8, v. l. *Πολύχαρμος*.

Πολυ-μέδων, οντος, ὁ, S. des Priamus von einer Sklavin, Apolld. 3, 12, 5.

Πολυ-μήδη, ἡ, T. des Autolykus, Gem. des Aeson, M. des Jason, Apolld. 1, 9, 16, die Ap. Rh. 1, 233 *Ἀλκιμέδη* heißt. Vgl. auch *Πολυφήμη*.

Πολυ-μήδης, ους, ὁ, 1) Thessalier aus Larissa, Thuc. 2, 22. — 2) S. eines Kephisios, Athener, Staatsschreiber Ol. 91, 3, Inscr. 142. — 3) Epikureer, D. L. 10, 28. — 4) aus Aegium, Pol. 5, 17.

Πολυμήδιον, τό, Gegend u. Stadt beim Vorgebirge Lektum, Strab. XIII, 1. 606.

Πολυ-μήλη, ἡ, T. des Phylas, vom Hermes M. des Eudorus, Il. 16, 181. — 2) T. des Peleus, M. des Patroklus, Apolld. 3, 18, 8, sonst *Φιλομήλη*.

Πολύ-μηλος, ὁ, S. des Argeas, Lycier, Il. 16,417.

Πολυ-μήρης, ους, ὁ, auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Πολυ-μήστωρ, ορος, ὁ, 1) K. in Thracien, Gem. der Ilione, Eur. Hec. 7. — 2) S. des Aeginetes, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 9.

Πολύ-μητις, ἡ, T. des Pindar, Thom. Mag. Vgl. *Εὔμητις*.

Πολύ-μνηστος, ὁ, dor. *Πολύμναστος*, 1) V. des Battus aus Thera, der Kyrene gründete, Pind. P. 4, 59; Her. 4, 155. — 2) Dichter aus Kolophon, Paus. 1, 14, 4; Plut. Music. 3; Strab. XIV, 643; seine Lieder waren obscönen Inhalts, dah. τὰ *Πολυμνήστεια ποιεῖν*, unzüchtige Lieder dichten, Ar. Equ. 1287. — 3) Pythagoreer aus Phlius, D. L. 8, 46. — 4) Ep. ad. 119 (XIII, 13). — 5) V. des Euphorion aus Chalcis, Suid.

Πολυμνία, ἡ, eine der Musen, Vorsteherin der lyrischen Gesänge u. der Beredtsamkeit, Hes. Th. 78; Apolld.

Πόλυμνις, ιδος, ὁ, V. des berühmten Epaminondas aus Theben, Paus. 8, 52, 4; Ael. V. H. 3, 17.

Πόλυμνος, ὁ, Mannsn., Paus. 2, 37, 5.

Πολυ-νείκης, ους, ὁ, 1) S. des Oedipus u. der Jokaste, Il. 4, 337; Tragg.; Apolld. 3, 6. — 2) Eleer, der Ol. 37 der erste Sieger im Knabenwettlauf war, Paus. 5, 8, 9. — 3) Milesier, V. des Butas, Paus. 6, 17, 3.

Πολύ-νεικος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1, v. l. *Πολύνῖκος*. — Thebaner, S. des Charinus, Damaget. 10 (VII, 540).

Πολυ-νίκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b. 28.

Πολύ-νῖκος, ὁ, V. eines Arnippus aus Kolonus, Inscr. 172.

Πολυ-νόη, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6, wo man *Πολυνόμη* vermuthet.

Πολυ-νόμη, ἡ, ep. *Πουλυ-νόμη*, T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 258.

Πόλυνος (d. i. *Πολύνους*), ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 86.

Πολύ-ξεινος, ὁ, poet. = *Πολύξενος* 2, Arist. ep. 3 (App. 9).

Πολυ-ξένη, ἡ, ion. u. ep. *Πολυξείνη*, T. des Priamus u. der Hekabe, die von Neoptolemus auf dem Grabe des Achilleus geopfert wurde, Eur. Hec. 75; Apolld. 3, 12, 5. — Auch sonst als Frauenn., Diosc. 32 (VII, 167).

Πολυ-ξενίδας, ὁ, Rhodier, Pol. 10, 29, 6.

Πολυ-ξενίδης, ὁ, Mannsn., Mel. 22 (XII, 33.) — Athener, *Ἀχαρνεύς*, der in der Ol. 91, 4 *ταμίας* war, Inscr. 142.

Πολύ-ξενος, ὁ, ion. u. ep. *Πολύξεινος*, 1) Fürst in Eleusis in Attika, H. h. Cer. 154. — 2) K. in Elis, Apolld. 2, 4. — 3) S. des Agasthenes, Enkel des Augeias, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 623. — V. des Amphimachus, Paus. 5, 3, 4. — 4) S. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 8. — 5) Nauarch aus Syrakus, Xen. Hell. 5, 1, 26; Schwager des ältern Dionysius, Plut. Dio 21. — 6) ein Andrer, Antp. Sid. 107 (VII, 398). — 7) Athener, S. eines Philinus, u. ein Andrer, S. eines Lysimachus, Inscr. 203. — 8) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166. — 9) ein Sophist, D. L. 2, 76; Tim. b. Ath. XI, 471, f.

Πολυξώ, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) Gem. des Nykteus, M. der Antiope, Apolld. 3, 10, 1. — 3) eine Vertraute der Königin Hypsipyle auf Lemnus, Ap. Rh. 1, 688. — 4) Argiverin, Gem. des Tlepolemus, Paus. 3, 19, 9. — 5) Andere, Antip. Th. 48 (VII, 168).

Πολύ-οικτος, ὁ (?), Inscr. 1447.

Πολυ-οῦχος, ὁ, Theräer, Inscr. 2454. 2455.

Πολυ-παίδης, ὁ, Freund des Theognis, Theogn. 25 u. öfter.

Πολυ-πείθης, ους, ὁ, S. des Kalliteles, Lacedämonier, Wagensieger in Olympia, Paus. 6, 16, 6.

Πολυπέρχων, v. l. für *Πολυσπέρχων*.

Πολυπημονίδης, ὁ, S. des Polypemon, erdichteter Name, Od. 24, 305.

Πολυ-πήμων, *ονος*, ὁ, V. des Räubers Sinis, Apolld. 3, 16, 2. Nach Paus. 1, 38, 5 ein Räuber bei Eleusis, mit dem Beinamen *Προκρούστης*.

Πολυπόδουσα, ἡ, Insel bei Knidos, Ew. *Πολυποδουσαῖος*, St. B. (richtiger 66).

Πολυποίτης, ὁ, 1) S. des Peirithous u. der Hippodameia aus Thessalien, Heerführer vor Troja, Il. 2, 740; Paus. 10, 26, 2; Freier der Helena, Apolld. 3, 10, 8. — 2) Aetolier, S. des Apollon u. der Phthia, Apolld. 1, 7, 6. — 3) nach Procl. chrestom. S. des Odysseus, K. der Thesproter.

Πολύπορος, ὁ, Fl. in Troas, s. *Ἑπτάπορος*.

Πολυ-πρέπων, *οντος*, ὁ, berühmter Flötenspieler in Athen, Luc. Conv. 20.

Πολυῤ-ῥηνία, ἡ, St. in Kreta, nach dem Schaafreichthum benannt, mit einem Tempel der Diktynna. Bei St. B. *Πολύῤῥην*, *ηνος*, u. bei Zenob. 5, 50 *τὸ Πολυῤῥήνιον*. Ew. *Πολυῤῥήνιοι*, Strab. X, 4. 479.

Πολυ-σθένης, *ους*, ὁ, ein Fremder, der durch Timotheus das Bürgerrecht erhalten, Dem. 23, 202.

Πολυ-σπέρχων, *οντος*, ὁ, 1) Aetolier, berühmter Feldherr Alexanders d. Gr., Plut. Pyrrh.; Arr. An. 2, 12; Paus. 5, 6, 1. Bei Ael. V. H. 12, 43 *Πολυσπέρχης*.

Πολυ-στέφανος, ὁ, 1) ein Schriftsteller, der *περὶ κρηνῶν* geschrieben, Harpocr. 122, 5. — 2) der frühere Name von Präneste, w. m. s.

Πολύ-στρατος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 13. — Heerführer mit dem Iphikrates, Dem. 4, 23. 20, 84. — Deirabiot, Lys. or. 20. — S. des Dorkeus, *Τειθράσιος*, Inscr. 115. — Für einen Polystratus sprach Lysias, Harpocr. 156, 6. — D. L. 10, 25. — Ein Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — Schüler des Theophrast, Ath. XIII, 607 f.

Πολυ-τειχίδες, αἱ, Ort in Kolophon, mit dem Grabmal des Prometheus, Paus. 7, 3, 3.

Πολύ-τεχνος, ὁ, Tyrann von Chios, Ath. VI, 259, a.

Πολυ-τίμητος, ὁ, Fl. in Sogdiana, der sich im Sande verliert, Arr. An. 4, 5, 6; Strab. XI, 518.

Πολυ-τίμων, ὁ, Mannsn., Phalar. ep. 73.

Πολυ-τίων, *ωνος*, ὁ, Athener, Andoc. 1, 12; Plut. Symp. 1, 4, 3.

Πολύ-τροπος, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11.

Πολύττου παῖς, Kreter, Diosc. 14 (VI, 126).

Πολύ-φᾱμος, ὁ, dor. = *Πολύφημος*.

Πολυ-φάντας, ὁ, Mannsn., Pol. 10, 42, 2.

Πολύ-φαντος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 208.

Πολυ-φάτης, ὁ, Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Πολυ-φείδης, *ους*, ὁ, S. des Mantios, Enkel des Melampus, berühmter Wahrsager, Od. 15, 249.

Πολυ-φήμη, ἡ, M. des Jason, = *Πολυμήδη*, Schol. Ap. Rh. 1, 46.

Πολύ-φημος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Nymphe Thoosa, ein Kyklop, dem Odysseus das Auge ausbrannte, Od. 1, 70; er liebte die Nereide Galateia, Theocr. 6, 6. — 2) S. des Elatos, Br. des Kaineus, ein Lapithe aus Larissa, Argonaut, Gründer der Stadt Kios, Il. 1, 264; Ap. Rh. 1, 40; Apolld. 1, 9, 16.

Πολυ-φήτης, ὁ, Troer, Il. 13, 791.

Πολυ-φόντης, ὁ, 1) S. des Autophonus aus Theben, Il. 4, 395; Aesch. — 2) Herold des Königs Laios, den Oedipus tödtete, Apolld. 3, 5, 7. — 3) Herakllde, der den König Kresphontes von Messenien tödtete u. sich des Reiches bemächtigte, Apolld. 2, 8, 5; *Πολυφόντας*, Lakonier, Pol. 4, 22, 12. — 4) Aesch. 2, 71.

Πολυ-φράδμων, *ονος*, ὁ, V. des tragischen Dichters Phrynichus, Paus. 10, 31, 4; Suid.

Πολύ-φρων, *ονος*, ὁ, 1) Br. oder Oheim u. Nachfolger des Tyrannen Jason von Pherä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 2) Heerführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4.

Πολυ-χάρης, *ους*, ὁ, 1) Messenier, der Ol. 4 im Stadion siegte, Paus. 4, 4, 5. — 2) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 578.

Πολυχαρίδας, ὁ, Priester in Athen, Ar. Lys. 1100.

Πολυ-χαρμίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 448.

Πολύ-χαρμος, ὁ, 1) Spartaner, Xen. Hell. 5, 2, 41. — Inscr. 1279. — 2) ein Naukratit, Ath. XV, 675 f. — 3) Smyrnäer, Inscr. 3140.

Πολυ-χρόνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2824; Phot. bibl.

Πολύων, *ωνος*, ὁ, Delphier, Inscr. 1705; Lamier, Inscr. Lam. 3.

Πόλχος, ὁ, Mannsn. auf einer knossischen Münze, Mion. II, 269.

Πομεντῖνοι, οἱ, s. *Σούεσσα*.

Πομπέδιος, ὁ, Pompedius, Strab. V, 241.

Πομπεῖα od. *Πομπήϊα*, ἡ, die St. Pompeji in Kampanien, die 79 vor Chr. G. bei einem Ausbruche des Vesuvs verschüttet wurde, Strab. V, 247.

Πομπέλων, *ωνος*, ὁ, die St. Pampelona in Spanien, Strab. III, 4. 161; Ath. XIV, 637 f.

Πομπή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 55.

Πομπηΐα, ἡ, Pompeja, Plut.; poet. *Πομπηΐη*, Anth.

Πομπηϊᾱνός, ὁ, Pompejanus, Hdn. u. A.; ὁ *Φιλαδελφεύς*, Ath. III, 97 f.

Πομπήϊος, ὁ, Pompejus, Plut. u. A.

Πομπηϊού-πολις, ἡ, Pompejopolis, 1) St. im Innern von Paphlagonien, zum Andenken des Sieges über den Mithridates von Pompejus gegründet, Strab. XII, 562. — 2) = *Σόλοι* in Kilikien, w. m. s. — 3) *Πομπηϊόπολις*, St. der Vaskonen in Iberien, die auch *Πομπέλων* heißt, Strab. III, 4. 161. Ew. *Πομπηϊοπολίτης*, ὁ, St. B.

Πομπήλιος, ὁ, = Folgdm, Suid.

Πομπίλιος, ὁ, Pompilius, Plut. Num. u. A.

Πομπίδης, ὁ, Thebaner, Pol. 27, 2.

Πομπίσκος, ὁ, Arkadier, Polyaen. 5, 33.

Πόμπος, ὁ, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

Πομπύλος, ὁ, Diener des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

Πομπώνιος, ὁ, Pomponius, den Plut. Num. 21 von einem S. des Numa, *Πόμπων*, *ωνος*, ableitet.

Πονηρό-πολις, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Πονηροπολίτης*, St. B. — Paroem. App. 3, 91 *Πονηρῶν πόλις*.

Ποντία, ἡ, Insel bei Latium, Strab. V, 233.

Ποντιᾱνός, Mannsn. auf Münzen bei Mion. S. II, 74 u. öfter. — Athener, Inscr. 192. — Deipnosophist aus Nikomedia, Ath. I f. A.

Ποντικός, 1) den Pontos Eureinos, das schwarze Meer betreffend, Her.; ἡ *Ποντικὴ θάλασσα*, = ὁ *Πόντος*, Strab. XII, 547 u. oft. — 2) das Land Pontus betreffend, dessen Ew. οἱ *Ποντικοί* heißen, Strab., der auch das Land ἡ *Ποντική* nennt, XII, 546.

Ποντίλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1634.

Ποντῖνος, ὁ, Berg u. Fl. bei Lerna, mit einem Tempel der saitischen Athene, Paus. 2, 36, 8.

Πόντιος, den Pontus, das Meer betreffend; so heißt 1) Poseidon ὁ *Πόντιος*, Pind., wie die Nereiden. — 2) Glaukos, s. oben. — 3) Fischername, Alciphr. 1, 7.

Πόντις, ιος, ὁ, V. eines Kleosthenes aus Epidamnus, Paus. 6, 10, 7.

Ποντο-μέδουσα, ἡ (Meerbeherrscherin), T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6.

Ποντο-μέδων, οντος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 344 (IX, 680).

Ποντό-νοος, ὁ, Herold der Phäaken, Od. 8, 179.

Ποντο-πόρεια, ἡ (die Meerwandlerin), T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 256.

Πόντος, ὁ, 1) nach Hes. Th. 132 S. der Gäa, V. des Nereus, der Keto u. A., s. Hes. Th. 233 ff. — 2) der Pontus Euxeinos, der schwarze Meer, Her. 4, 8; Aesch. Pers. 874. — 3) die Landschaft auf der Südküste des schwarzen Meeres, im engern Sinne, zwischen dem Vorgebirge Jasonium u. dem Halysflusse, Her. 7, 147; später das Reich Pontus, zwischen Bithynien u. Armenien, Strab.

Ποπίλλιος, ὁ, Mannsn., z. B. Inscr. 186.

Ποπλικόλας, ὁ, der röm. Name Poplicola, Plut.

Πόπλιος, ὁ, der röm. Name Publius, Plut., Suid.

Ποπλώνιον, τό, die St. Populonia in Tyrrhenien am Meere, Strab. V, 223. Ew. *Ποπλώνιος*, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 auch *Ποπλώνιον ἄκρον*.

Ποππαία, ἡ, Poppaea, D. Cass.

Πόρατα, der scythische Name des Flusses *Πυρετός*, Her. 4, 48.

Πορδο-σελήνη, ἡ, Insel zwischen Lesbos u. Mysien, mit einer St. gleiches Namens (auch *Ποροσελήνη*), Strab. XIII, 618 ff. Ew. *Πορδοσεληνίτης*, St. B.

Πορθᾱονίδης, ἡ, S. des Porthaon, Strab. X, 3. 463.

Πορθάων, ονος, ὁ, auch *Παρθάων*, S. des Agenor u. der Epikaste, K. in Kalydon, V. des Oineus, Apolld. 1, 7, 7; Paus. 4, 35.

Πορθεύς, ὁ, derselbe, Il. 14, 115; Ant. Lib. 2.

Πορθμεῖα, τά, ion. *Πορθμήϊα*, *Κιμμέρια*, ein Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12; bei St. B. *Πορθμία* u. *Πορθμίον*, Ew. *Πορθμεύς* und *Πορθμίτης*.

Πορθμός, ὁ, Hafen der St. Eretria in Euböa, Dem. 18, 71. — *Πόρθμος*, ὁ, Athener, Inscr. 343.

Ποριστής, ὁ, S. der Aspasia u. des Lysikles, Schol. Plat. Menex. p. 380, wie Harpocr. 37, 19.

Πόρκης, ὁ, eine Schlange, gen. *Πορκέως*, Lycophr. 347, s. Schol.

Πορκία, ἡ, der röm. Frauenn. Porcia, Plut.

Πορνοπίων, ωνος, ὁ, Bein. des Apollo, auch ein Monatsname bei den Aetoliern in Asien, Strab. XIII, 1. 613.

Πόρος, ὁ, S. der Metis, Plat. conv. 203, b. — Mannsn., Inscr. 1209. — attischer Demos zur akamantischen Phyle, Harpocr.; Ew. *Πόριος*, Dem. bei Harpocr.; Inscr. 755 u. öfter. Bei Phot. lex. *Πόριον*, bei Hesych. nach den Einwohnern *Πορεεῖς*.

Ποροσελήνη, ἡ, = *Πορδοσελήνη*, Paus. 3, 25, 7.

Πόρπαξ, ακος, ὁ, Fl. in Sicilien bei Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Πορσηνᾶς, ᾶ, ὁ, der K. Porsena von Klusium, Strab. V, 220. — Bei Plut. *Πορσήνας*.

Πορσίλος, ὁ, aus Hierapytna, Eust. 1316, 35; bei Schol. Od. 3, 444 *Πορσίαλος*.

Πορτικανός, ὁ, Fürst in Indien, Strab. XV, 701.

Πόρτινος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Πορφυρεών, ῶνος, ὁ, St. in Phönicien, Pol. 5, 68, 6. Ew. *Πορφυρεώνιος* und *Πορφυρεωνίτης*, St. B.

Πορφυρέων, ὁ, Mannsn., Nonn. 9, 317.

Πορφύριος, ὁ, Mannsn., Anth. Epigr. in athl. stat. (Plan. 335 ff.) u. a. Sp.

Πορφυρίς, ίδος, ἡ, 1) früherer Name der Insel Nysirus bei Kos, St. B. — 2) Frauenn., ἡ *Κνιδίη*, Agath. 31 (VI, 172).

Πορφυρίτη, ἡ, St. in Arabien, nach Aegypten zu, St. B.

Πορφυρίων, ωνος, ὁ, 1) einer der Giganten, von Herakles getödtet, Pind. P. 8, 12; Apolld. 1, 6. — 2) S. des Sisyphus, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. — 3) alter K. in Attika, Paus. 1, 14, 7.

Ποσειδ-αλκία, ἡ, Frauenn., Inscr. 993.

Ποσειδᾶν, *Ποσειδάνιος*, dor. = *Ποσειδῶν*, *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδάων, ωνος, ὁ, ep. = *Ποσειδῶν*, Il. u. a. D.

Ποσειδᾱώνιος, α, ον, poet. = *Ποσειδώνιος*, Soph. O. C. 1491.

Ποσείδειον, τό, ion. *Ποσειδήϊον*, Tempel des Poseidon, 1) St. an der Gränze von Cilicien u. Syrien, der Insel Kypros gegenüber, von Amphilochus gegründet, Her. 3, 91; bei Strab. XV, 751 *Ποσείδιον*, St. B. *Ποσίδειον*, Ew. *Ποσιδειεύς*. — 2) Vorgebirge Bithyniens an der Propontis, Ptol.

Ποσείδειος, α, ον, poet. = *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδέων, ωνος, ion. = *Ποσειδῶν*, Her.

Ποσειδήϊον, τό, ion. = *Ποσείδειον*.

Ποσείδιον, τό, 1) = *Ποσείδειον*, w. m. s. — 2) Vorgebirge u. St. an der Küste von Epirus, Strab. VII, 324. — 3) Vorgebirge Thessaliens am malischen Meerbusen, Strab. VII, exc. 330. — desgl. auf Chios, Strab. XIV, 644. an der ionischen Küste im Gebiet von Milet, Strab. XIV, 1. 632 ff. in Lukanien bei der Insel Leukosia am poseidoniatischen Meerbusen, Strab. VI, 1. 252. auf Samos, Strab. XIV, 1. 637. in Arabien, Strab. XVI, 776.

Ποσείδ-ιππος, ὁ, 1) Athener, Is. 1, 14. — Dem. 50, 50. — Inscr. 169. Gegen einen Poseidippus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Kassandrea in Macedonien, Ael. V. H. 1, 26. S. Mein. I, p. 482. — 3) Epigrammendichter aus Sicilien, in der Anthologie. — 4) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267. — 5) eine Rede des Isäus gegen einen Poseidippus erwähnt Harpocr. 98, 25. desgl. eine des Dinarch, 135, 6. desgl. des Lysias, 27, 23.

Ποσειδῶν, ῶνος, ὁ, zsgzgn aus *Ποσειδάων*, wie Hom. immer den Namen hat, ion. *Ποσειδέων*, dor. *Ποσειδᾶν* u. *Ποτειδᾶν*, S. des Kronos u. der Rhea, Br. des Zeus, Meerbeherrscher, Hom.; Hes. Th. 456. 732 u. sonst. Die att. Form *Ποσειδῶν* zuerst bei Hes. Th. 732.

Ποσειδώνειος, = *Ποσειδώνιος*.

Ποσειδωνία, ἡ, griechischer Name der St. Paestum in Lukanien, unweit des Silarusflusses, Her. u. A.; Strab. VI, 1. 252. Ew. *Ποσειδωνιᾶται* u. *Ποσειδώνιοι*, St. B.

Ποσειδωνιάς, άδος, ἡ, Städtchen bei Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ποσειδωνιάτης, ὁ, ion. *Ποσειδωνιήτης*, Ew. der vorigen St., Her. 1, 167; *ὁ Ποσειδωνιάτης κόλπος* ist der sinus Paestanus, der heutige Meerbusen von Salerno, Strab. VI, 1. 252 ff.

Ποσειδώνιον, τό, sc. *ἱερόν*, Tempel des Poseidon, z. B. auf Tenos, Strab. X, 487. bei den Rheginern, VI, 257 u. sonst. Eigtl. neutr. von

Ποσειδώνιος, den Poseidon betreffend, ihm geweiht, *ἡ Ποσειδωνία*, alter Name von Troizen.

Ποσειδώνιος, ὁ, 1) Spartaner, Her. 9, 71. — 2) stoischer Philosoph aus Apamea in Syrien, Schüler des Panätios, Strab. XIV, 653 ff. u. oft; Luc. Macrob. 20; Cic. u. A. — 3) Schüler des Zeno aus Alexandrien, Diog. L. 7, 38. — 4) Dichter aus Korinth, Ath. I, 13, c. — Inscr. 2919. — auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. — Mehrere dieses Namens stellt Fabr. bibl. gr. III, 574 zusammen.

Ποσηνοί, οἱ, in Illyrien, App. Illyr. 21.

Πόσης, ὁ, Athener, S. eines Ariston, *Φαληρεύς*, Inscr. 180; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. auf einer smyrnäischen, III, 201.

Ποσίδεος, ὁ, Mannsn. auf smyrnäischen Münzen, Mion. I, 197. III, 197.

Ποσιδήϊον, τό, ion. u. ep. = *Ποσίδειον*. Bei Ap. Rh. 1, 1279 das Vorgebirge Bithyniens an der Propontis.

Ποσιδήϊος, dem Poseidon geweiht, z. B. *ἄλσος*, Il. 2, 506. H. h. Apoll. 230.

Ποσίδικος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Ποσιδίων (d. i. *Ποσειδίων*), *ωνος, ὁ*, desgl., auf einer halikarnassischen Münze, Mion. S. VI, 494.

Πόσις, ιος. ὁ, desgl., auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ποσσίδης, ὁ, Pythagoreer aus Argos, Iambl. V. P. c. 27.

Ποσσι-κράτης, ους, ὁ, Parrhasier, Paus. 8, 27, 2.

Πόσσις, ιος, ὁ, Mann aus Magnesia, Ath. XII, 533, d. VII, 296, d.

Ποστούμιος, ὁ, Postumius, Pol. 2, 11, 7 u. sonst.

Πόστουμος, ὁ, Postumus. [Das *ου* wird nach dem Vorgang der Römer bei sp. D. kurz gebraucht.]

Ποσω-χάρης, ους, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 10 (VI, 293).

Ποταμία, ἡ, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

Ποτάμιλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 569.

Πόταμις, ιδος, ὁ, S. des Gnosias, Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29.

Ποταμο-δώριος, ὁ, böot. Patronymikum, Inscr. Orchom. Rh. Mus. II, 1, p. 108.

Ποταμός, ὁ, Mannsn., Inscr. 353. — attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, wo Ion begraben sein sollte, Strab. IX, 398; vgl. Harpocr. 156, 17; bei Paus. 1, 31, 3 *οἱ Ποταμοί*. Ew. *οἱ Ποτάμιοι*, Is. 5, 26; Ath. VII, 299, b; vgl. noch Schol. Il. 24, 545.

Ποταμοσάκων (?), Fl. u. Insel an der äolischen Küste Kleinasiens, St. B.

Ποτάμων, ωνος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) ein Rhetor, der 90 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 23. — 3) ein Dichter, Lucill. 76 (XI, 131). — 4) Lesbier aus Mitylene, Strab. XIII, 617. — Mitylenäer, Rhetor in Rom. — Einen Grammatiker erwähnt Ammon. p. 91. — 5) alexandrinischer Philosoph zu Augustus Zeit, D. L. prooem. 21. — 6) Inscr. 289. 3037, oft. — auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Ποτειδᾶν, ᾶνος, ὁ, dor., u. *Ποτείδαν* äol., = *Ποσειδῶν*, bei Ar. Ach. 798 auch *Ποτείδας*, vgl. Hdn. *περὶ μον. λ.* p. 10, 30.

Ποτεντία, ἡ, die St. Potentia im picentinischen Gebiete, Strab. V, 241.

Ποτίολοι, οἱ, anderer Name für *Δικαρχία*, w. m. s.

Ποτηριο-φλύαρος, ὁ (Becherschwätzer), Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 57.

Ποτίδαια, ἡ, ion. *Ποτιδαίη*, St. auf der Halbinsel Pallene, später Kassandreia, Her. 8, 128; Ar. Equ. 440 u. Folgde; Strab. VII, 330. Ew. *Ποτιδαιάτης*, ion. *Ποτιδαιήτης*, Her. 8, 126. — Adj. *Ποτιδαιατικός*, Thuc.

Ποτιδανία, ἡ, ein fester Ort in Lokris an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 96. Nach St. B. in Aetolien, Ew. *Ποτιδανιάτης*.

Ποτίολοι, οἱ, = *Ποτίολοι*, Strab. V, 243. Ew. *Ποτιολεῖς*, St. B.

Ποτνεύς, ὁ, B. der Pelarge, Paus. 9, 25, 7.

Ποτνιαί, αἱ, altes Städtchen in Böotien, unweit Theben am Asopus, Eur. Phoen. 1124; Strab. IX, 2, 412; Paus. 9, 8, 1. Davon adj. *Ποτνιεύς*, Bein. des Glaukos, der von den *ἵπποι Ποτνιάδες* zerrissen wurde, Strab. IX, 409. — Paus. a. a. O. erwähnt, daß Demeter u. Kora die *θεαὶ Ποτνιαί* genannt werden, wo Porson *Ποτνιάδες* vermuthet.

Ποτώνη, ἡ, nach Diog. L. 3, 1, 4, Mutter u. Schwester des Platon.

Πουθίας, Πουθόδωρος, Πούθων, böot. für *Πυθίας, Πυθόδωρος, Πύθων*, Inscr. 1597. 1593; Rh. Mus. N. F. II, 1, p. 108.

Πουλυ-δάμας, αντος, poet. = *Πολυδάμας*, u. so die übrigen Zusammensetzungen.

Πουλυ-τίων, ὁ, Athener, Isocr. 16, 6.

Πουλχερία, ἡ, Frauenn. Pulcheria, Suid.

Πούπλιος, ὁ, v. l. für *Πόπλιος*, Plut.

Πούῤῥανδρος, ὁ, böot. = *Πύῤῥανδρος*, Inscr. 1563.

Πράασπα, St. in Atropatene, Ew. *Πραασπηνός*, St. B.

Πραίνεστος, ἡ, St. Pränefte in Latium, Strab. V, 238. 239. Ew. *Πραινεστῖνος*, Strab.; auch adj. *ἡ Πραινεστίνη ὁδός*, Strab. a. a. O.

Πραῖσος, ἡ, St. der Eteokreter im südlichen Kreta, mit einem Tempel des Zeus, Strab. X, 475. 478. Ew. *οἱ Πραίσιοι*, Her. 7, 170.

Πραιτεττιάνή, die Gegend in Italien am Flusse Tronto, ager Praetutianus, Pol. Bei St. B. *Πραιτετία* u. *Πραιτετιανή*.

Πραχίαι od. *Πρᾶχες*, Volk od. St. in Lakonien, von dem aus Epirus eingewanderten *Πρᾶξ*, St. B., der auch *Πραχηνός* anführt.

Πρᾶχνος, ἡ, St. in Illyrien, Ew. *Πράχνιοι*, St. B.

Πράκτιος, ὁ, Fl. in Troas, der zwischen Abydus u. Lampsakus in den Hellespont fällt, Il. 2, 835, wo andere Erkl. eine St. *Πράκτιον* angenommen haben, Arr. An. 1, 12, 6; Strab. XIII, 1. 590.

Πράκτις, ἡ, Berg in Epirus, Lycophr. 1045 u. Schol.

Πράμναι, οἱ, eine Klasse der indischen Weisen, Strab. XV, 1, p. 718 ff.

Πράμνειος, pramnisch, *οἶνος*, Il. 11, 638. Od. 10,

235 u. Folgde; nach Eust. vom dem Berge *Πράμνη* benannt, nach Andern wuchs er bei Smyrna u. Ephesus, u. war ein starker, herber Wein. Vgl. Ath. I, 29 ff. u. Schol. Ar. Equ. 107. Auch *Πράμνιος οἶνος*, Ar. Equ. 107; Hermipp. bei Ath. I, 28, f.

Πράμνη, ἡ, Berg auf der Insel Ikaria, Eust. zur Il. 11, 638. Bei Ath. I, 30, c *Πράμνος*.

Πράνιχος, ὁ, Plut. Alex. 50, ein Dichter.

Πράξ, *ακός*, ὁ, Nachkomme des Neoptolemus, Sohnes des Achilleus, Paus. 3, 20, 8.

Πρᾱξ-αγόρα, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 124; Inscr. 385.

Πρᾱξ-αγόρας, ὁ, ion. *Πρηξαγόρας*, 1) V. d. Dichters Theokrit, Theocr. 22. — 2) Koer, Ath. II, 41, a. — Ath. I, 32, c. — Anacr. 6 (VI, 139). — 3) ein sp. Geschichtschreiber aus Athen, Phot. bibl. cod. 62.

Πράξ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Lycophr. 586; Erbauer von Lapathos auf Kyprus, Strab. XIV, 682.

Πρᾱξιάδης, ὁ, V. des Anaximander aus Milet, Diog. L. 2, 1.

Πραξι-άναξ, ὁ, Koer, Suid. v. *Ἱπποκράτης*.

Πρᾱξίας, ὁ, Bildhauer aus Athen, Schüler des Kalamedes, Paus. 10, 19, 4. — S. eines Anthemion, *Παιανιεύς*, Inscr. 199. — Delphier, Curt. A. D. 4, 12, öfter.

Πρᾱξί-βουλος, ὁ, athenischer Archon Ol. 116, 2, D. Sic. 19, 55.

Πρᾱξι-δάμας, *αντος*, ὁ, Großvater des Alkimides aus Aegina, Pind. N. 6, 15, der Ol. 59 im Faustkampfe siegte, Paus. 6, 18, 7.

Πρᾱξι-δίκη, ἡ, eine nur in Athen verehrte Göttin, welche die gerechten Pläne des Menschen begünstigt, Paus. 3, 22, 2. 9, 33, 3; Orph. Arg. 27; Suid.

Πρᾱξί-εργος, ὁ, athenischer Archon Ol. 77, 2, D. Sic. 11, 54.

Πρᾱξι-θέα, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) T. des Phrasinos, Gem. des K. Erechtheus in Attika, Apolld. 3, 13, 1; nach Lycurg. 98 T. des Kephissos. — 3) T. des Leos in Athen, Ael. V. H. 12, 28.

Πρᾱξι-κλῆς, *έους*, ὁ, 1) Trierarch in Athen, Dem. 50, 41. — 2) Parier, Inscr. 2310. 2376.

Πρᾱξί-λεως, ion. *Πρηξίλεως*, ὁ, V. des Xenagoras aus Halikarnaß, Her. 9, 107.

Πράξιλλα, ἡ, Dichterin, die Skolien geschrieben hatte, Arist., Paus. 3, 13, 5. Vgl. *Πρήξιλλα*.

Πράξιλος, ἡ, St. in Macedonien, Ew. *Πραξίλιοι*, St. B.

Πραξίμιλλα, ἡ, od. *-μέλη*, Theophyl. ep. 12.

Πρᾱξιμος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 18.

Πρᾱξι-νόη, ἡ, Frauenn., Theocr. 14, 1.

Πρᾱξῖνος, ὁ, ion. *Πρηξῖνος*, Nauarch aus Trözene, Her. 7, 180.

Πρᾱξις, *ιος*, ὁ, Mitylenäer, Ael. V. H. 14, 24.

Πρᾱξίτας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 7.

Πρᾱξι-τέλης, *ους*, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen od. Paros, unter dessen Werken bes. die Aphrodite in Knidos u. der Eros in Thespiä gerühmt werden, Paus. 1, 20 u. oft; Luc. — 2) athenischer Archon Ol. 84, 1, D. Sic. 12, 23. — Gunter, V. eines Tryphon, Inscr. 194. — 3) ein Schriftsteller, *ὁ περιηγητής*, Plut. Symp. 8, 4.

Πρᾱξι-φάνης, *ους*, ὁ, Mannsn., B. A. 348, 15. — Lehrer des Epikur, Diog. L. 10, 13. — Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, p. 655 D. L. 3, 109. — Ein Kommentator des Sophokles, Schol. Soph. O. C. 894; S. des Dionysophon aus Mitylene, Clem. Al. strom. 1, p. 309.

Πρᾱξίων, *ωνος*, ὁ, Megarer, Inscr. 1055; ein Geschichtschreiber, der nach Phot. lexic. 385 eine Geschichte von Megara geschrieben, s. auch Harpocr. 168, 15.

Πρᾱξος, ὁ, Mannsn. auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 386.

Πρᾱξωνίδης, ὁ, V. des Iphitus, Paus. 5, 4, 6.

Πρᾱς, *Πραντός*, ἡ, St. in Thessalien in Perrhäbia, Xen. Hell. 4, 3. Ew. *οἱ Πράντες*, St. B.

Πρασία, ἡ, = folgdm, Strab. IX, 1. p. 399.

Πρασιαί (so nach Arcad. p. 99 zu accentuiren), *αἱ*, 1) attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, mit einem Tempel des Apollo, Thuc. 8, 95; Paus. 1, 131, 2. Ew. *Πρασιεύς*. — Adv. *Πρασιᾶθεν*, von Pr., *Πρασιάζε*, nach Pr., *Πρασιᾶσιν*, in Prasia, St. B. — 2) St. in Lakonien, Thuc. 2, 56. 7, 18; St. B.; Ew. *Πρασιεύς*. Bei Strab. VIII, 374 zu Argolis gerechnet.

Πρασιᾶνός, ὁ, Mannsn., Suid.

Πρασιάς λίμνη, ἡ, See in Thracien, Her. 5, 15, = *Βολβηίς*.

Πράσιοι, οἱ, Arr. Ind. 10, 5, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, p. 702; St. B.

Πρασίων, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1296.

Πράσον, τό, Vorgebirge am rothen Meere, Anwohner *Πράσιοι*.

Πράσσαβαι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Πράσων, *ωνος*, ὁ, S. des Aegyptus, Choerobosc. B. A. 1413.

Πρᾱταλίδας, ὁ, dorischer Mannsn., Leon. Tar. 72 (VII, 448).

Πρατίνας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6.

Πρᾱτό-λαος (dor. = *Πρωτόλαος*), ὁ, Spartaner, Inscr. 1340 u. öfter.

Πρᾱτό-λᾱς, ὁ, derselbe Name, Inscr. 1240.

Πρᾱτό-μολος (d. i. dor. = *Πρωτόμολος*), ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Πρᾱτο-νίκα, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1209.

Πρᾱτό-νικος, ὁ, dor. = *Πρωτόνικος*, Spartaner, Inscr. 1250.

Πράτυλος, ὁ, dor. = *Πρώτυλος*, Spartaner, Inscr. 1272.

Πρᾱτυς, ὁ, Rhapsode, Arist. rhet. 3, 11; vgl. Naeke Choeril. p. 31.

Πραΰλος, ὁ, Philosoph aus Troas, Anhänger des Timon, Diog. L. 9, 115.

Πραΰσίων, *ωνος*, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Πραῦσοι, οἱ, ein sonst unbekannter celtischer Volksstamm, Strab. IV, 1. p. 187, nach dem Brennus ein Prauser hieß.

Πραΰχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1674. vgl. 1795.

Πρεπέσινθος, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, zwischen Siphnos u. Melos, Strab. X, 485.

Πρέπις, *ιδος*, ὁ, Athener, wegen seiner Weichlichkeit verspottet von Ar. Ach. 843.

Πρέπουσα, ἡ, Frau, Inscr. 502.

Πρέπων, *οντος*, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Πρεσβίας, ὁ, Athener, S. eines Semios, *Φηγαιεύς*, Staatsschreiber Ol. 88, 3, Inscr. 138.

Πρέσβων, *ωνος*, ὁ, S. des Phryxos von der T. des Aietes, Paus. 9, 34, 8; Schol. Ap. Rh. 2, 1125. —

S. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Schol. Il. 14, 291.

Πρεσβωνιάδης, ὁ, heißt Klymenus, S. des Presbon von Orchomenus, im Orakel bei Paus. 9, 37, 4.

Πρεταννική, ἡ, = *Βρεττανία*, St. B.

Πρεσύντης, ὁ, Mannsn., Parthen. 6.

Πρευγένης, ους, ὁ, S. des Agenor, V. des Patreus, Paus. 7, 6, 2. 7, 20, 7 ff.

Πρευκλητία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1253.

Πρῆμνις, ιδος, ἡ, feste St. in Aethiopien, Strab. XVII, p. 820.

Πρηξαγόρης u. ä., ion. = *Πραξαγόρας* u. ä.

Πρηξάσπης, ους, ὁ, vornehmer Perser unter Kambyses, Her. 3, 30 ff.

Πρηξι-δίκη, ἡ, Frauenn., Anacr. 3 (VI, 136).

Πρήξιλλα, ἡ, = *Πράξιλλα*, Antp. Th. 23 (IX, 26).

Πρηξῖνος, ὁ, Mannsn., Suid. S. *Πραξῖνος*.

Πρηξώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 22 (VI, 208). — T. des Kalliteles aus Samos, Leon. Tar. 71 (VII, 163).

Πρήξων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πρίαισος, ἡ, St. in Kreta, Ew. *Πριαίσιοι* und *Πριαισιεῖς*, St. B. Vgl. oben *Πραῖσος*.

Πριαμίδης, ὁ, S. des Priamus, Hom. [der wie andere Epiker die erste Sylbe lang braucht], Eur. u. A.

Πριαμιλλύδριον, τό, komisches Diminutiv als Name des altersschwachen Priamus, Epicharm. bei Cramer Anecd. Oxon. IV, p. 254.

Πριαμίς, ίδος, ἡ, den Priamus betreffend, Eur. Or. 1468.

Πρίαμος, ἡ, St. in Troas, Arr. An. 1, 12, vielleicht in *Πρίαπος* zu ändern.

Πρίαμος, ὁ, S. des Laomedon, K. von Troja; er hieß eigtl. *Ποδάρκης*, der den Namen *Πρίαμος* erhielt, weil er seine Schwester Hesiäa vom Herakles loskaufte (*πρίαμαι*), Hom. Il. 20, 237; Apolld. 2, 6, 4.

Πριάμων, ωνος, Strab. VII, 315 soll *Πρόμων* heißen.

Πριανεύς, ὁ, Mannsn. aus Skyros, Inscr. 158, 8.

Πριάνσιοι, οἱ, Ew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2556.

Πριάπειος, den Priapus betreffend, priapisch.

Πριαπίδης, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 44.

Πριᾱπίσκος, ὁ, dim. zum folgdn, ein kleiner Priap, s. Lexic.

Πρίᾱπος, ὁ, ion. *Πρίηπος*, S. des Dionysus und der Aphrodite, Paus. 9, 31, 2, od. des Adonis od. Hermes u. der Chone, ursprünglich Feldgottheit in Lampsakus, dann Gott der Gärten u. Weinberge, Luc. D. D. 23, 1. Auch im plur. οἱ *Πρίαποι*, Mosch. 3, 27. Vgl. noch Strab. XIII, 587.

Πρίᾱπος, ion. *Πρίηπος*, ἡ, St. in Troas, Kolonie der Milesier, wo Priapus verehrt wurde, Thuc. 8, 107; Strab. XIII, 1. 582. Ew. *Πριαπηνός*, Strab. a. a. O. 587. Die Umgegend *Πριαπίς*, ἡ, St. B. Bei Strab. a. a. O. *Πριαπηνή*.

Πρίας, αντος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. Vgl. *Πείρας*.

Πρίασος, ὁ, Mannsn., Nonn. 13, 521. 37, 624.

Πρίβερνον, τό, St. in Latium, unweit Signia, Strab. V, 3. 237.

Πριήνη, ἡ, St. der Jonier auf der karischen Küste, Her. 6, 8. 1, 142; Strab. XII, 551. 577; Paus. 7, 2, 9 ff.; Ew. *Πριηνεύς* u. *Πριήνιος*, St. B.

Πριναssός, ἡ, St. in Karien, Pol. 16, 11; Polyaen. 4, 18; Ew. *Πριναssεύς*, St. B.

Πρινητάδης, ὁ, Spartaner, Her. 5, 41.

Πρῖνος, ὁ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Πρίολα, bei Schol. Ap. Rh. 2, 780 *Πριόλα*, St. bei Herakleia in Bithynien, Ew. *Πριολαεύς*, St. B.

Πριόλας, ὁ, S. des Daskylos in Bithynien, Ap. Rh. 2, 780. Beim Schol. *Πριόλαος*.

Πριούερνος, St. in Italien, Ew. *Πριουερνάται*, St. B. Davon ὁ *Πριούερνος οἶνος*, Ath. 1, 26, d.

Πρίσκιλλα, ἡ, der röm. Name Priscilla, Suid.

Πρισκίων, ὁ, Sophist, Liban. ep. 94.

Πρίσκος, ἡ, der röm. Name Priscus, Luc.

Πρίφερνον, τό, St. Privernum in Latium, Strab. V, 237. Bei St. B. *Πριούερνος*, ἡ.

Πρίων, ονος, ὁ, ein Ort bei Karthago, Pol. 1, 85, 7.

Πριών, ῶνος, ὁ, Berg in Ephesus, Strab. XIV, 1, p. 633.

Πρό-αινος, ὁ, Korinthier, Xen. Hell. 4, 8, 11.

Προ-αιρέσιος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Πρόαρνα, St. der Medier (s. *Πρόερνα*), Ew. *Προάρνιοι*, St. B.

Πρό-αρχος, ὁ, Mannsn., Anyte 13 (VII, 724).

Προβάλινθος, ὁ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. VIII, p. 383. IX, 399 (bei Schol. Ar. Lys. 285 *Προβόλινθος*). Ew. *Προβαλίσιος*, Dem. 27, 58; auch *Προβαλείσιος*, in Inscr. u. Dem. 59, 48; als v. l. *Προβαλίνθιος*, St. B. Adv. *Προβαλινθόθεν*, von Probal. her, *Προβάλινθόνδε*, nach Probal., *Προβαλινθοῖ*, in Probal., id.

Προβατία, ἡ, Fl. in Böotien, Theophr. H. Pl. 4, 11, 8.

Προγάσεια, ἡ, St. in Lydien, Ew. *Προγασεύς*, St. B.

Πρόγασος, ὁ, S. des Melampus, St. B.

Πρό-δηκος, ὁ, d. i. *Πρόδικος*, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Προ-δίκη, ἡ, Frauenn., Anth., z. B. Rufin. 16 (V, 12).

Πρό-δικος, ὁ, 1) ein Sophist aus Keos, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. sonst. — 2) Dichter aus Phokäa, der eine Minyas geschrieben, Paus. 4, 33, 7. — Andere führt Fabric. bibl. gr. II, 719 an.

Πρόερνα, ἡ, St. in Thessalien, in Phthiotis, Strab. IX, p. 434. Bei St. B. *Πρόαρνα*.

Προθοήνωρ, ορος, ὁ, S. des Areilykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 14, 450.

Πρό-θοος, ὁ, 1) S. des Agrios, Apolld. 1, 8, 6. — 2) S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1. — 3) S. des Thestios, Br. der Althäa, Paus. 8, 45, 6, wo *Πρόθους* steht. — 4) S. des Tenthredon aus Magnesia, vor Troja, Il. 2, 758. — 5) Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 4, 2.

Προ-θόων, ωνος, ὁ, Troer, Il. 14, 515.

Προ-θυμία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 20.

Πρό-θυμος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Προθύτης, ὁ, Thebaner, Plut. Alex. 11.

Προικίας, ὁ, Mannsn., Suid.

Προίξης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 28, 4.

Προιτίδης, ὁ, S. des Proitos, d. i. Melampus, Ep. ad. 198 (App. 100).

Προιτίς, ίδος, ἡ, den Prötus betreffend, αἱ *Προιτίδες*, die Töchter des Prötus, Lysippe, Iphinoe und Iphianassa, Apolld. 2, 2, 2. — αἱ *Προιτίδες πύλαι*,

das proitische Thor in Theben, Aesch. Spt. 379; Paus. 9, 16, 6 u. öfter.

Προῖτος, ὁ, 1) S. des Abas u. der Okalea, Br. des Akrisios, K. zu Tirhns in Argolis, Gem. der Stheneboia, Il. 6, 160; Pind. N. 10, 41; Apolld. 2, 2, 1; Paus. 2, 16, 2 u. öfter; vgl. Strab. VIII, p. 373; S. des Nauplios, Enkel des Poseidon, Ap. Rh. 1, 136. — 2) nach Paus. 9, 8, 4 ein von diesem verschiedener Thebaner, nach dem das proitische Thor benannt sei. — 3) S. des Thersander, V. der Maira, Paus. 10, 30, 5.

Προκλέης, zsgzgn *Προκλῆς*, *έους*, ὁ, 1) S. des Aristodemus, Br. des Eurysthenes, K. in Sparta, Her. 6, 52. 8, 131; Apolld. 2, 8, 4. Seine Familie sind die Prokliden, od., nach seinem Enkel benannt, die Eurypontiden. — 2) Spartaner, Nachkomme des aus Sparta vertriebenen Königs Demaratus, Fürst eines kleinen Gebietes in Kleinasien, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 1, 6. — 3) Fürst in Epidaurus, Schwiegervater des Periander von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8. — 4) Athener: Heerführer, S. des Theodorus, Thuc. 3, 91. Vgl. *Πατροκλῆς*. — Inscr. 165. V. eines Theodosius, Inscr. 203. — Dem. 37, 48. — 5) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 4. 7, 1, 1. — 6) Chier, Democ. 1 (XI, 235). — 7) Andrier, S. des Lykastidas, Paus. 6, 14, 13. — 8) S. des Eukrates, Schriftsteller aus Karthago, Paus. 2, 21, 6. 4, 35, 4. — 9) V. des Pityreus, Nachkomme des Jon, Paus. 7, 4, 2.

Πρόκλεια, ἡ, T. des Klytius, Paus. 10, 14, 2.

Προκλείδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448. — Grabschrift aus Akarnanien, Rhein. Mus. N. F. 2. Hft. p. 206.

Πρόκλη, ἡ, St. in Lydien, Ew. *Προκλαῖος*, St. B. — Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Προκλῖνος, ὁ, Neuplatoniker, Longin.

Πρόκλος, ὁ, Mannsn., = *Προκλῆς*, auch dem röm. Namen Proclus entsprechend, Plut. u. A. Vgl. die Zusammenstellung bei Fabric. bibl. gr. IX, 364.

Πρόκνη, ἡ, 1) T. des Königs Pandion von Athen, Gem. des Tereus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 8. — 2) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Προκόν-νησος, ἡ (Rehinsel, *πρόξ*), Insel in der Propontis, Her. 4, 14; Strab. XIII, p. 588. 618, Kolonie der Milesier; Ew. *Προκοννήσιος*, St. B.

Προκόπιος, ὁ, später Mannsn., Suid.; Phot. bibl. cod. 63. S. Fabric. bibl. graec. VII, 562.

Προκούλιος, ὁ, Proculeius, D. C. 51, 11.

Πρόκρις, *ιδος*, ἡ, 1) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 2) T. des Erechtheus in Athen, Gem. des Kephalus, Apolld. 3, 15, 2. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Προκρούστης, ὁ, Bein. des Räubers Damastes od. Polypemon, der die Vorübergehenden in ein Folterbett legte u. ihre Körper nach diesem abkürzte od. ausdehnte (*προκρούω*), Plut. Thes. 11; Paus. unter *Πολυπήμων*.

Πρό-λᾱος, ὁ, Eleer, V. des Lampus u. Philanthus, Paus. 5, 2, 4.

Πρό-λοχος, ὁ, ein Lapithe, Hes. Sc. 180.

Προλύτα, ἡ, T. des Agesilaus, Plut. Ages. 19, v. l. *Προαύγα*, Reiske conj. *Ἡροδότα*.

Προμᾱθεύς, ὁ, dor. = *Προμηθεύς*.

Προμαθίδας, ὁ, Herakleot, Ath. VII, 296, b. XI, 489, b; Schol. Ap. Rh. 2, 845 u. öfter.

Προμαθίων, *ωνος*, ὁ, Geschichtschreiber, Plut. Rom. 2. — Inscr. 2056, g.

Προμανθεύς, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 537.

Προμαχίδας, ὁ, f. L. für *Προμαθίδας*, Schol. Ap. Rh. 1, 1126. — Korkyräer, Inscr. 1845.

Πρό-μαχος, ὁ, 1) S. des Parthenopäus, Apolld. 3, 7, 2; Paus. 10, 10, 4. — 2) S. des Aeson, vom Pelias getödtet, Apolld. 1, 9, 27. — 3) S. des Alegenor, aus Böotien, vor Troja, Il. 14, 475. — 4) S. des Herakles, Br. des Echephron, Paus. 8, 24, 2. — 5) Athener, Dem. 40, 28. — Inscr. 169. — 6) S. des Dryon aus Pellene, ein Ringer, Paus. 7, 27, 5. 6, 8, 5. — 7) Kreter aus Knossus, Con. 16. — Ath. XI, 437, b.

Προ-μέδων, *οντος*, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 30, 7; — Narier, Plut. mull. virtt. *Πολυκρίτη*.

Προμένεια, ἡ, die älteste der Priesterinnen in Dodona, Her. 2, 55.

Προμένης, *ους*, ὁ, S. der Leontiades, Pers. Theb. (VI, 112).

Προήμερος, ὁ, Mannsn., seine Hunde zerrissen den Euripides, daher *Προμέρου κύνες*, sprüchwörtlich, Diogen. 7, 52.

Προμεύς, ὁ, ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1044.

Προμήθειος, den Prometheus betreffend, von ihm herrührend, *τὸ Προμήθειον*, ein Zauberkraut, das aus dem Blute des Prometheus entsprossen war, Ap. Rh. 3, 845. — *τὰ Προμήθεια*, Fest des Prometheus, in Athen, Luc. Prom. 1.

Προ-μηθεύς, ὁ, 1) S. des Titanen Japetos u. der Klymene, Hes. Th. 508; od. S. der Themis, Aesch. Prom. 85; od. der Asia, Apolld. 1, 2, 3, Br. des Epimetheus u. V. des Deukalion. — 2) ein Demagog in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 36, nach Wyttenbach Bein. des Jason, Tyrannen von Pherä.

Προ-μηθίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Phalaec. 5 (XIII, 27).

Πρό-μηθος, ὁ, S. des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Πρόμιος, aus Hermione, Inscr. 1207.

Πρόμων, *ωνος*, ὁ, St. in Dalmatien, Strab. VII, VII, 5, p. 315, vulgo *Πριάμων*.

Προναία, ἡ, ion. *Προνηΐη*, Bein. der Athene in Delphi, da sie eine Kapelle vor dem Tempel des Apollo hatte, Aesch. Eum. 21, Her.

Προνάπης, ὁ, Athener, Is. 7, 18. 39.

Προναπίδης, ὁ, Grammatiker aus Athen, B. A. 786, 17.

Προνάσται, οἱ, böotischer Volksstamm, St. B.

Πρόνεκτος, ἡ, St. in Bithynien bei Drepane, St. B.

Πρό-νησος, ἡ, St. auf Kephallenia, Strab. X, p. 455.

Πρόννοι, οἱ, kleine St. auf der Ostküste von Kephallenia, Pol. 5, 3, 3. Ew. *Προνναῖοι*, οἱ, Thuc. 2, 30; richtiger *Προναῖοι*.

Προ-νόη, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 261. — 2) T. des Phorbas, Gem. des Aetolus, M. des Pleuron u. Kalydon, Apolld. 1, 7. — 3) eine Najade, Conon. narr. 2.

Πρό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 20.

Πρό-νομος, ὁ, Flötenspieler aus Theben, S. des Oiniades, Ep. ad. 212 (Plan. 28); Ath. XIV, 631 e; vgl. Ar. Eccl. 102; Paus. 9, 12, 5 ff. — Athener, Inscr. 215.

Πρό-νους, ὁ, 1) S. des Phegeus, Br. des Agenor in Psophis, der den Alkmäon tödtete, Apolld. 3, 7, 6.

— 2) Nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3 Sohn des Deukalion, Vater des Hellen. — 3) Troer, Il. 16, 399.

Προ-ξενίδης, ὁ, 1) ein reicher Athener, *ὁ Κομπασεύς*, der Prahlhans, genannt, Ar. Vesp. 342. — 2) Gleer, Luc. Herod. 4.

Πρό-ξενος, ὁ, 1) ein Mann aus dem italischen Lokri, S. des Kapaton, Thuc. 3, 103. — 2) Böotier, Schüler des Gorgias u. Freund des Xenophon, Feldherr der Griechen unter dem jüngern Kyrus, Xen. An. 1, 1, 11. 2, 6, 16 ff. — 3) Tegeat, Xen. Hell. 6, 5, 6; desgl. Paus. 8, 27, 2. — 4) Pellenäer, Xen. Hell. 7, 2, 16. — 5) Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 3, 13. — 6) Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 147. S. eines Eudorus, Eleusinier, 172. — Ein Freund des Redners Dinarch, D. Hal. de Din. 3. — aus dem Geschlechte des Harmodius, Aesch. 2, 133.—Feldherr, Dem. 19, 50. S. der Neära, 50, 38; eine Rede des Dinarch gegen einen Proxenos citirt Harpocr. 44, 5 u. öfter. — D. L. 5, 15. — Ath. VI, 267. — auf bithynischen, karischen u. koischen Münzen, Mion. II, 492. III, 353. S. VI, 574. — Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr., u. ein Andrer aus Posidonia, ibd.

Προξένου πόλις, ἡ, St. bei Naukratis, Ew. *Προξενοπολίτης*, St. B.

Πρόπαλαι, αἱ, St. in Sicilien, Ew. *Προπαλαῖος*, St. B.

Πρόπις, ιος, ὁ, Citherspieler aus Rhodus, Ath. VIII, 347, f.

Πρό-πλους, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Προ-πόδας, ὁ, S. des Damophon, Enkel des Thoas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Προ-ποντίς, ίδος, ἡ (das Vormeer), das Meer zwischen dem Hellespont u. dem thracischen Bosporus (Mare di Marmora), Aesch. Pers. 873 u. A.; Strab. II, p. 124 ff.

Πρό-πους, ὁ, Benennung eines Ortes, Bergesfuß, Pol. 4, 11, 6.

Πρό-πυλος, ὁ, S. des Brithagoras, Memnon. bei Phot. bibl. p. 239, 15.

Προς-δοκᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Inscr. 287.

Προς-δόκιμος, ὁ, Athener, Inscr. 189. 268.

Προσεῖς, οἱ, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Προσήνης, ους, ὁ, Peripatetiker, Euseb.

Προ-σθένης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2385. 2414.

Πρός-οδος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2944. 3025, b.

Πρόσπαλτα, τά, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, der Bürger desselben ὁ *Προσπάλτιος*, Dem. 43, 48; Plat. Cratyl. 396, c; Paus. 1, 31, 1. Adv. *Προσπαλτόθεν*, von Pr., St. B.

Προς-τρόπαια, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Προστροπαῖος*, St. B.

Πρόσυμνα, ἡ, alte St. in Argolis, mit einem Tempel der Here, Strab. VIII, 373; nach Paus. 2, 17, 1 die Gegend um den Heretempel, die von einer T. des Flusses Asterion, *Πρόσυμνα*, den Namen haben soll. Auch bei St. B. ein Theil von Argos, Ew. *Προσυμναῖος*.

Πρόσχιον, τό, St. in Aetolien, bei Stratus, Thuc. 3, 102; vgl. *Πυλήνη*, Strab. XII, 541; Ath. IX, 411, a. Ew. *Προσχιεύς*, St. B.

Προς-ωπίς, ίδος, ἡ, St. in Aegypten, St. B.

Προσωπῖτις, ιδος, ἡ, *νῆσος*, Insel zwischen der saitischen und sebenytischen Nilmündung, Her. 2, 41. 168; Thuc. 1, 109.

Πρός-ωπον, τό, Insel unweit Karthago, Ew. *Προσωπίτης* od. *Προσώπιος*, St. B.

Προτί-δημος, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 131.

Προῦμνις, ιδος, ὁ, V. des Bacchis in Korinth, Paus. 2, 4, 4.

Προῦσα, ἡ, 1) große St. in Bithynien, am Olympusgebirge, ἡ ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ, Strab. XII, p. 563; ἡ πρὸς τὸν Μύσιον Ὄλυμπον, Ath. II, 43, a; nach St. B. aber heißt diese *Προυσιάς*. Ew. *Προυσιεύς*, Strab. a. a. O. — 2) davon unterschieden eine kleine St. Bithyniens, St. B. Ew. *Προυσαεύς*.

Προυσιάς, άδος, ἡ, nach St. B., richtiger Name der großen vorigen St., die früher *Κίος* hieß; auch Strab. a. a. O. Bei Ptolem. eine andere St. Bithyniens, am Hypiosflusse, die früher *Κίερος* hieß.

Προυσίας, ὁ, 1) S. des Zelus, bei St. B. des *Ζιήλας*, K. von Bithynien, um 230 v. Chr., Pol. — 2) S. des Vorigen, der den Hannibal aufnahm.

Πρόφαντος, ὁ, Beiname des Poseidon, Lycophr. 522.

Προφθασία, ἡ, St. in Drangiana, Strab. XI, 514. XV, 723. Vgl. *Φράδα*.

Προχύτη, ἡ, Insel bei Sicilien, der an der kampanischen Küste bei Misenum, Strab. II, 123 u. öfter. Ew. *Προχυταῖος*, St. B.

Πρύλις, ὁ, ein Seher, S. des Hermes, Plut. proverb. 1, 42.

Πρυμναῖος, ὁ, Schiffername, Alciphr. 1, 12.

Πρυμνησία, ἡ, St. in Karien, St. B. Ew. *Πρυμνησιεύς*. Bei Paus. 5, 21, 11 *Πρυμνησσός*. Ew. *Πρυμνησσεύς*, Inscr. Rhein. Mus. N. F. III, 2, 246.

Πρυμνεύς, ὁ, Phäake, Od. 8, 112.

Πρυμνώ, οῦς, ἡ, T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 350.

Πρύτανις, ιδος od. ιος, ὁ, 1) Lykier, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 678. — 2) S. des Eurypon, Enkel des Prokles, K. in Sparta, Her. 8, 131; Pol. 5, 93; Paus. 5, 7, 2; Plut. Lys. 2. — 3) Peripatetiker, Plut. Sympos. praef.; Ath. XI, 447, e. — 4) Faustkämpfer aus Kyzikus, Paus. 5, 21, 3.

Πρώανα, τά, St. in Thessalien, Ew. *Πρωανεύς*, St. B.

Πρώμνη, ἡ, Frau des Buphagus, Paus. 8, 14, 9.

Πρών, ωνός, ὁ, Berg im Gebiete von Korinth, Paus. 2, 36, 1.

Πρῶναξ, ακτος, ὁ, S. des Talaos u. der Lysimache, V. des Lykurgus, Apolld. 1, 9, 13; Ael. V. H. 4, 5; Paus. 3, 18, 12.

Πρώνησος, ἡ, St. auf Kephallenia, Strab. X, 455, scheint einerlei zu sein mit *Πρόννος*, w. m. s.

Πρώνιοι, οἱ, ein kephallenischer Volksstamm, Lycophr. 791.

Πρωρεύς, ἡ, Phäake, Od. 8, 113.

Πρῶρος, ὁ, Kyrenäer, der in Ol. 105 den Sieg davontrug, Paus. 10, 2, 3. — Pythagoreer aus Kyrene, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πρωτ-αγόρας, ὁ, 1) ein berühmter Sophist aus Abdera, S. des Artemon, Schüler des Demokrit, älterer Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. A. Davon adj. *Πρωταγόρειος*, Plat. Phaedr. 266, b. — 2) Athener, *Προβαλίσιος*, Inscr. 148. — 3) einen Stoiker u. einen Astrologen des Namens erwähnt D. L. 9, 51; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 670.

Πρωταγορίδας, ὁ, Kyzikener, der *ἀκροάσεις*

ἐρωτικαί geschrieben, Ath. IV, 162, b. vgl. 150, b.

Πρωτ-αρχίδης, ὁ, Athener, *Ποτάμιος*, Is. 5, 26.

Πρώτ-αρχος, ὁ, 1) Athener: S. des Leokritus, Paus. 1, 26, 2. — S. des Kallias, Plat. Phileb. 19, c. — — Lys. 3, 12. — Alc. Mess. 1 (XII, 29). — 2) ein Epikureer aus Bargylia in Karien, Strab. XIV, 658. — Nach Luc. Tim. 22 gaben sich den Namen Sclaven, die reich geworden.

Πρωτᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 282.

Πρωτέας, ὁ, 1) Athener: S. des Epikles, Nauarch, Thuc. 1, 75. — S. des Epikles, Rottenführer, Thuc. 2, 23; Lys. 7, 10. — 2) Macedonier: S. des Hellanike, Schwester des Klitos, Gespiele Alexanders des Großen, Ael. V. H. 12, 26. Bei Ath. IV, 129, a S. der *Λανίκη*, der Amme Alexanders des Großen. — S. des Andronikus, Arr. An. 2, 2, 4. — 3) Grammatiker aus Zeugma, St. B v. *Ζεῦγμα*.

Πρωτεσί-λᾱος, ὁ, dor. *Πρωτεσίλᾱς*, ion. *Πρωτεσίλεως*, S. des Iphiklus, aus Phylake in Thessalien, Anführer der Thessalier vor Troja; er wurde als Heros in Eläus im Chersones verehrt, Il. 2, 698. 13, 681; Pind. I. 1, 58; Her. 7, 33; Paus. 1, 43, 2. 3, 4, 6 u. öfter; Strab. IX, 432 ff.

Πρωτεσίλεων, τό, ein Denkmal des Protesilaus in dem thracischen Chersonesus, Strab. XIII. 595.

Πρωτεύς, ὁ, 1) ein Meergott, der verschiedene Gestalten annehmen konnte, Od. 4, 365; nach Apolld. 2, 5, 9 S. des Poseidon. Bei Her. 2, 112 ff. u. Eur. Hel. 46 K. in Aegypten. Vgl. D. Sic. 1, 62. — 2) S. des Aegyptus u. der Argyphia, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Bein. des Peregrinus, w. m. s.

Πρώτη, ἡ, 1) kleine Insel an der Küste von Messenien, Thuc. 4, 13; nach St. B. *Πρωτή* zu schreiben, Ew. *Πρωταῖος*. — 2) Insel in der Propontis, St. B. — 3) Frauenn., Crinag. 41 (V, 108.) — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 95.

Πρωτιάδαι, οἱ, ein Geschlecht in Massilia, von Protus, dem S. des Euxenus, abstammend, Ath. XIII, 576, a.

Πρωτίς, ίδος, ἡ, M. des Hipponax, Suid.

Πρῶτις, ὁ, v. l. bei Plut. Sol. 2 für *Πρῶτος*, vgl. Iustin. 43, 4.

Πρωτίων, ωνος, V. eines Erekesthides, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 568.

Πρωτο-γένεια, ἡ, 1) T. des Deukalion und der Pyrrha, M. des Opus u. Aethlios vom Zeus, Pind. Ol. 9, 44; Apolld. 1, 7, 2; Paus. 5, 1, 3. — 2) T. des Kalydon u. M. des Oxylus vom Ares, Apolld. 1, 7, 7.

Πρωτο-γένης, ους, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kannos in Kleinasien; er lebte zur Zeit Alexanders des Großen in Rhodus, Paus. 1, 3, 5; Strab. XIV, 652; Ael. V. H. 12, 41. — 2) Athener, V. eines Tarikles, Sunier, Inscr. 194. S. eines Protogenes (*Πρωτογένου*), *Λαμπτρεύς*, 674. — 3) ein Grammatiker, Plut. Symp. 7, 1. — 4) auf Münzen aus Erythrä u. Smyrna, Mion. III, 129. 201.

Πρωτο-θύης, ὁ, Skythe, Her. 1, 103.

Πρωτό-κτητος, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Πρωτό-λαος, ὁ, S. des Dialkes aus Mantinea, der in Olympia im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 6, 1.

Πρωτο-μάχη, ἡ, T. des Pindar, Schol. Pind. P. 3, 139; Suid.

Πρωτό-μαχος, ὁ, 1) Athener: Heerführer, Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 57, 40. — V. eines Philinus, Inscr. 202. Andrer, 203. — 2) Arr. An. 2, 9, 2. — 3) ein Andrer, Rufin. 9 (V, 71). — 4) Samier, Inscr. 2905. — 5) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Πρωτο-μέδεια, ἡ, T. des Nereus und der Doris, Hes. Th. 249.

Πρωτο-μέδουσα, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Apolld. 1, 2, 6, Heyne em. *Ποντομέδουσα*.

Πρωτο-νόη, ἡ, T. des Dysaules und der Baubo, Harpocr. 64, 7. — Nonn. 26, 17.

Πρῶτος, ὁ, Mannsn., Dem. 32, 17; Athener, Inscr. 184. 276, oft. — Gründer von Massilia, Plut. Sol. 2. Vgl. *Πρωτιάδαι*.

Πρωτο-φάνης, ους, ὁ, aus Magnesia ἐπὶ Ληθαίῳ, olympischer Sieger, Paus. 5, 21, 10. 1, 35, 6.

Πρωτώ, οῦς, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

Πτελεά, ἡ, 1) attischer Demos, zur öneïschen Phyle gehörig, Ew. *Πτελεάσιος*, ὁ, St. B. Adv. *Πτελεᾶθεν*, von Pt. her. *Πτελεάνδε*, nach Pt., *Πτελεᾶσιν*, in Pt., St. B. — 2) nach St. B. u. Dion. Per. 829 alter Name der St. Ephesus. — 3) eine weinreiche Gegend auf Kos od. auf der ionischen Küste, wovon der *οἶνος Πτελεᾱτικός* bei Theocr. 7, 65 benannt ist.

Πτελεάσιμον, τό, eine Waldgegend, wo früher *Πτελεόν* lag, Strab. VIII, p. 1, 350.

Πτελεόν, τό, 1) ein Ort in Elis Triphylia, Il. 2, 594; Thuc. 5, 18; nach Strab. VIII, p. 349 eine Kolonie von Thessalien. — 2) St. in Thessalien mit einem Hafen zwischen Antron u. Pyrasus, Il. 2, 697; Strab. a. a. O. — 3) ein Kastell auf der ionischen Küste Kleinasiens, unweit Erythrä, Thuc. 8, 24; St. B. *Πτελέον*. — 4) ein Ort bei Kardia in Thracien, Dem. 7, 40. Der Ew. *Πτελεάτης* u. *Πτελεούσιος*, St. B., auch *Πτελεεύς*.

Πτελέων, ωνος, ὁ, ein Liebhaber der Prokris, Apolld. 3, 15, 1.

Πτελέως λίμνη, ἡ, Strab. XIII, 1. 590. 595, See in Troas bei Dardanos.

Πτερά, τά, die Burg von Babylon, St. B.

Πτερᾶς, ᾶ, ὁ, Delphier, Paus. 10, 5, 10.

Πτερέ-λᾱος, ὁ, dor. *Πτερέλας*, S. des Taphios, K. der Insel Taphos, dessen T. Komaitho ihm das goldene unsterblich machende Haar abschnitt, Apolld. 2, 4, 5. Bei Ep. ad. 364 (IX, 684) *Πτερέλας*, S. des Enyalios genannt. — S. des Deioneus, Strab. X, 2. 452.

Πτερέ-λεως, ὁ, derselbe Name, Anaximand. bei Ath. XI, 498, c.

Πτερία, ἡ, ion. *Πτερίη*, Hauptstadt eines gleichnamigen Landstrichs, unweit Sinope, Her. 1, 76 rechnet es zu Kappadocien. Ew. *Πτέριοι*, οἱ, St. B.

Πτέριον, τό, St. der Meder, Ew. *Πτεριηνός*, St. B.

Πτοιό-δωρος, ὁ, 1) V. des Thessalus aus Korinth, ein Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 40. — 2) Thebaner, Thuc. 4, 76. — 3) Megarer, Dem. 18, 295; Plut. Dio 17. — Luc. D. Mort. 7, 1.

Πτοῖος, ὁ, = *Πτῷος*, Nonn. D. 9, 318.

Πτολέδερμα, τά, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Πτολεμαϊκός, ptolemäisch, Arr. u. a. Sp.

Πτολεμαῖον, τό, ein Gymnasium in Athen, unweit des Tempels des Theseus, Paus. 1, 17, 2.

Πτολεμαῖος, ὁ, 1) Sohn des Peiräos, Vater des Eurymedon, des Wagenlenkers des Agamemnon, Il. 4, 228. — 2) S. des Damasichthon, K. von Theben, Paus. 9, 5, 16. — 3) Name mehrerer ägypt.

Könige, Strab. XVII, 795, die von Ptolemäus I., S. des Lagus, Eordäer, Feldherrn Alexanders des Großen u. Statthalter in Aegypten, abstammen. Der II. hieß *Φιλάδελφος*, weil er seine Schwester Arsinoe heirathete, Paus. 1, 6, 8 ff.; der III. *Εὐεργέτης*, Ath. VI, 251, d. der IV. *Φιλοπάτωρ*, ibd. V, 203, f. ff., weil er seinen V. vergiftete; der V. *Ἐπιφανής*, der VI. *Τρύφων* od. *Φιλομήτωρ*, Paus. 1, 9, 1 ff.; der VII. *Φύσκων* oder *Κακεργέτης*, Ath. V, 184, c; der VIII. Lathyrus; der IX. Auletes, vgl. Strab. XVII, 791 ff. — 4) *ὁ Κεραυνός*, S. des ersten Ptolemäus Lagi, der 281 K. von Macedonien wird, Paus. 10, 19, 7. — 5) S. des Seleukus, Arr. An. 1, 24, 1. — 6) S. des Thraseas, Pol. 5, 65, 3. — 7) S. des Agesarchus, ein Geschichtschreiber aus Megalopolis, Ath. X, 425, b. XIII, 577, c. — 8) Schüler des Epikur aus Alexandrien, D. L. 10, 25, wo *ὁ μέλας* von einem Andern *ὁ λευκός* unterschieden wird. — 9) Kyrenäer, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. — 10) *ὁ Ὀρσάνδης*, ein Grammatiker, der *ὁμηρικὰ ὑποδείγματα* geschrieben hat, Schol. Il. 1, 120. — 11) S. des Mennäus, Beherrscher der Ituräer, Strab. XVI, 753. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. V, 295.

Πτολεμαΐς, *ίδος*, *ἡ*, adj. fem. zu *Πτολεμαϊκός*, 1) *ἡ Πτολεμαῒς φυλή*, eine nach Ptolemäus Euergetes benannte Phyle in Athen. — 2) St. in Phönizien, die früher *Ἀκή* hieß, Strab. XVI, p. 758. — 3) St. in Kyrene, Hafen der St. Barka, Strab. XVII, 837. — — 4) St. in Oberägypten, auch *ἡ Πτολεμαϊκὴ πόλις*, Strab. XVII, 813. Ew. *Πτολεμαΐτης*, *ὁ*, u. *Πτολεμαιεύς*, St. B. — 5) St. auf der Troglodytenküste, von Ptolomäus Philadelphus gegründet, Strab XVI, 768 ff.

Πτολεμο-κράτεια, *ἡ*, sacerdos, Plaut. Rud.

Πτολι-πόρθης, *ὁ*, S. der Penelope, den sie nach der Rückkehr des Odysseus geboren haben soll, Paus. 8, 12, 6.

Πτόλις, *ἡ*, hieß zu Pausanias' Zeit der Ort, wo das alte Mantinea gelegen, Paus. 8, 12, 7.

Πτόλιχος, *ὁ*, ein Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 1. ein Andrer aus Kerkyra, Schüler des Kritias, 6, 3, 5.

Πτολλαρίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1296.

Πτυχία, *ἡ*, Insel bei Kerkyra, Thuc. 4, 46; Ew. *Πτυχιεύς*, St. B.

Πτωΐων, *ωνος*, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1570, l.

Πτῶον, *όρος*, *τό*, ein Berg in Böotien, an der Südostseite des Kopaissees, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Her. 8, 135; *Πτώου κευθμών*, Pind. frg. 70, 4; Strab. IX, 413; Paus. 9, 23, 5.

Πτῶος, *ὁ*, 1) S. des Athamas und der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Paus. 9, 23, 6. — 2) Bein. des Apollo von dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Schol. zu Lycophr. 266 leitet den Namen anders ab, *ἐπειδὴ ἡ Λητὼ μέλλουσα γεννᾶν ἐπτοήθη*.

Πύανθος, ein Name, Suid.

Πύγελα, *τά*, kleine St. auf der ionischen Küste Kleinasiens mit einem Hafen, Lys. bei Harpocr.; Strab. XIV, 1. 639. Ew. *Πυγελεύς*, Xen. Hell. 1, 2, St. B.

Πυγμαῖοι, *οἱ*, ein fabelhaftes Zwergvolk (Däumlinge, *πυγμή*) in Aethiopien, durch seine Kämpfe mit den Kranichen bekannt, Il. 3, 6; Strab. I, 42. XVII, 821. — Nach St. B. von *Πυγμαῖος*, dem Sohne des Dorus, Enkel des Epaphus.

Πυγμαλίων, *ωνος*, *ὁ*, K. in Kypros, V. der Metharme, Apolld. 3, 14, 3. — D. Sic. 19, 79.

Πύδης, *ὁ*, St. u. Fl. in Pisidien, Ew. *Πυδήσιος*, St. B. Nach Choerobosc. B. A. 1416 sowohl *Πύδου* als *Πύδητος* im genit.

Πύδιος, *ὁ*, Fl. in Kleinasien, unweit Abydus, Thuc. 8, 106, wo Poppo *Μείδιος* schreibt.

Πύδνα, *ἡ*, St. in Pieria in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, früher *Κίτρον*, Thuc. 1, 61 u. A.; Strab. VII, 330. Ew. *Πυδναῖοι*, Dem. u. A.

Πύζας, *αντος*, als Eigenname B. A. 1186 angeführt neben *Βύζας*.

Πυῆνις, *ἡ*, St. der Kolchier, Ew. *Πυηνίτης*, St. B.

Πυθ-άγγελος, *ὁ*, 1) ein tragischer Dichter, den Ar. Ran. 87 verspottet. — 2) S. des Phylides, Böotier, Thuc. 2, 2. — 3) Athener, V. eines Euetion, *Κηφισιεύς*, Inscr. 651. — 4) *Πυθαγγέλου στῆλαι καὶ βωμοί*, am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773.

Πυθ-αγόρας, *ὁ*, ion. *Πυθαγόρης*, 1) der bekannte Philosoph, S. des Mnesarchus aus Samos, D. L. 8, 1 ff., der ibd. 46 noch Andere dieses Namens aufzählt. — 2) Milesier, Her. 5, 126. — 3) Nauarch der Lacedämonier, Xen. An. 1, 4, 2. — 4) ein Bildhauer aus Rhegium, Paus. 6, 4, 4 u. öfter. — 5) Zakynthier, Musiker, Ath. XIV, 637, e. — 6) Maler aus Paros, Paus. 9, 35, 7. — 7) auf Münzen aus Kyme u. Ephesus, Mion. S. VI, 8. 113. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 776.

Πυθαγόρειος, pythagoreisch, *ὁ*, der Pythagoreer, Arist. u. A.

Πυθαγόρειος φιλοσοφία, die pythagoreische Philosophie, Strab.

Πυθαγορικός, pythagorisch, Luc. u. A.

Πυθαγορίκτας, *ὁ*, dor. = *Πυθαγορίστης*, der Pythagoreer, Theocr. 14, 75.

Πυθαεύς, *ὁ*, S. des Apollo, der den Tempel in Delphi gebaut haben sollte, Paus. 2, 35, 2.

Πυθ-αίνετος, *ὁ*, Geschichtschreiber, Ath. XIII, 589, f.

Πυθαΐς, *ίδος*, *ἡ*, M. des Pythagoras, Iambl. v. P. 2.

Πυθ-άρατος, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 127, 2, Inscr. 225; D. L. 10, 15. — Heerführer der Messenier, Paus. 4, 7, 4. 8, 10.

Πύθ-αρχος, *ὁ*, Kyzikener, Ath. I, 30, a. — Theräer, Inscr. 2450. — olympischer Sieger aus Mantinea, Paus. 6, 7, 1. — Inscr. 3140.

Πύθας, *ὁ*, Mannsn. auf einer olympischen Münze, Mion. III, 9. *Πυθᾶς*, Arcad. 21, 17.

Πυθέας, *ὁ*, ion. *Πυθέης*, 1) ein Sieger im Pankration bei den nemeischen Spielen, S. des Lampon aus Aegina, Pind. N. 5. I. 4. — 2) Abderit, Her. 7, 137. — 3) Athener: Archon Ol. 100, 1, D. Sic. 15, 23. — Redner, Gegner des Demosthenes, Dem. ep. 3, p. 642, 30 ff., Plut. Dem.; Ael. V. H. 5, 53. Vielleicht gegen ihn hielt Dinarch eine Rede, die Harpocr. p. 21, 24 u. öfter citirt wird; vgl. D. Hal. de Din. 10. — *Πυθέας κατ' Ἀδείμαντος* citirt Harpocr. 138, 18. — Aus Kolonus, S. eines Pythippus, Inscr. 183. — 4) ein berühmter Geograph aus Massilia, Strab. oft. — 5) Böotarch, Paus. 7, 14, 6. 15, 9. — Thebaner, V. eines Kleon, Ath. I, 19, c. — 6) Arkadier, Ath. XI, 465, d. — Smyrnäer, Inscr. 3137.

Πύθεος, *ὁ*, Mannsn., auf Münzen aus Kolophon u. Smyrna, Mion. III, 76. 209.

Πύθ-ερμος, *ὁ*, 1) Phokäer, Gesandter der klein-

asiatischen Griechen an die Spartaner, Her. 1, 152. — 2) Geschichtschreiber aus Ephesus, Ath. VII, 289, f. — 3) Dichter aus Teos, Ath. XIV, 625, b.

Πυθ-έρμων, ὁ, Skoliendichter, Paroemiogr. Vatic. 3, 15, l. d.

Πυθεύς, ὁ, Bein. des Apollo, Thuc. 5, 31, v. l. *Πυθαιεύς*.

Πυθήν, ῆνος, ὁ, Korinthier, Thuc. 5, 104.

Πύθης (vgl. *Πυθέας*), εω, ὁ, 1) S. des Ischonous aus Aegina, Her. 9, 78. — 2) V. des Hipponax, Suid. — 3) S. des Andromachus aus Abdera, Feldherr, Paus. 6, 14, 12. — 4) V. des Charon, Paus. 10, 38, 11. — 5) auf einer laodiceischen Münze, Mion. S. VII, 580. — Bei Plut. mull. virtt. 27 = *Πύθιος*, vgl. Polyaen. 8, 42.

Πυθία, ἡ, die Priesterin des Apollo in Delphi, welche die Orakelsprüche ertheilt, Her. *Πυθίη*.

Πύθια, τά, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre auf dem krissäischen Felde bei Delphi, zu Ehren des delphischen Apollo, gefeiert wurden zum Andenken an die Besiegung des Drachen Python, Pind. P. u. A. Vgl. Strab. IX, 421.

Πυθιάδης, ὁ, Statthalter am rothen Meere, Pol. 5, 46, 7.

Πυθιάς, άδος, ἡ, pythisch, bes. fem. zu *πύθιος*, z. B. *πυθιὰς νίκη*, Plat. — Als subst. ἡ *Πυθιάς*, das Fest u. der damit verbundene Kampf der Pythien, Pind. P. 1, 32 u. öfter; — auch die Pythia, Anth.; u. sc. *ὁδός*, die Straße von Delphi nach dem Thal Tempe, wohin die Delphier eine heilige Gesandtschaft schickten, Ael. V. H. 3, 1. — Auch eine feierliche Opfersendung von Athen nach Delphi, Strab. IX, 404. 422. — Als Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 155. — b) eine Hetäre, Simonds. 57 (V, 159) u. öfter; — c) eine Philosophin, Phot. cod. 167.

Πυθικός, = *Πύθιος*, pythisch, *τὸ Πυθικὸν μαντεῖον*, das Orakel in Delphi, Soph. El. 31.

Πυθίλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591.

Πύθιον, τό, sc. *ἱερόν*, der Tempel des pythischen Apollo, Thuc. 2, 15; Tempel des Apollo in Athen, Strab. IX, 404. ein andrer Ort in Attika, unweit Eleusis, ibd. 392. — Bei St. B. ein Ort in der Mitte von Kreta, Ew. *Πυθιεύς*; — auch eine St. in Macedonien, u. eine andre am astakenischen Meerbusen, Ew. *Πυθιανοί*, Id.

Πυθιο-νίκη, ἡ, Hetäre, Antiph. b. Ath. VIII, 339. XIII, 594, c ff.; Paus. 1, 37, 5. Vgl. *Πυθονίκη*.

Πυθιο-νίκης, ὁ, dor. *-νίκας*, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9, 1.

Πυθιό-νικος, den Sieg in den pythischen Spielen betreffend, *τιμά*, Pind. P. 8, 5. *Πυθιόνικος ὕμνων θησαυρός*, P. 6, 5.

Πύθιος, pythisch, delphisch, bes. Bein. des in Delphi verehrten Apollo, Pind. Ol. 14, 11; Hh. Apoll. 373; ὁ *Πύθιος ἄναξ*, Aesch. Ag. 521 u. A.; — *Πύθια ἄεθλα*, die pythischen Spiele, Pind. P. 3, 73. *στέφανος*, ibd. 10, 26. — οἱ *Πύθιοι* hießen in Lacedämon vier Männer, welche von Staatswegen in wichtigen Fällen nach Delphi geschickt wurden, um das Orakel zu befragen, Her. 6, 57. — Als Mannsn., S. des Lydiers Atys, seines Reichthums wegen berühmt, Her. 7, 27 ff. S. *Πύθης*.

Πύθ-ιππος, ὁ, Athener aus Kolonus, V. eines Pytheas, Inscr. 183.

Πύθις, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Phokäa und Kyme, Mion. III, 177. S. VI, 13. — Nach Paus. 10, 6, 5 sollte *Πύθις* (so accentuirt) ein S. des Delphus sein. Vgl. auch Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Πυθίς, ίδος, ἡ, Sclavin, Inscr. 1608.

Πυθίων, ωνος, ὁ, Athener, V. eines Jatrokles, Inscr. 106. Parianer, 2919, b. Auf Münzen aus Aphrodisias u. Kyme, Mion. III, 323. S. VI, 13. — V. eines Monimos, Ath. XIII, 609, b.

Πυθο-γένης, ους, ὁ, Sicilier, Her. 6, 23. — Auf Münzen aus Abydos, Mion. II, 634.

Πυθό-δηλος, ὁ, athenischer Archon, Att. Seew. XIII, c, 10. XIV, d, 150. — Ein liederlicher Mensch des Namens wird verspottet von Axionic. bei Ath. IV, 166, c.

Πυθό-δημος, ὁ, athenischer Archon Ol. 111, 1, Arr. 1, 1; Inscr. 1339. Vgl. *Πυθόδωρος*. Eine Rede des Lysias gegen einen *Πυθόδημος* citirt Harpocr. p. 175, 24.

Πυθό-δικος, ὁ, servus, Plaut. Aul.

Πυθό-δοτος, ὁ, athenischer Archon Ol. 109, 2, Dem. 48, 26, wo Reiske *Πυθόδωρος* lies't, D. L. 5, 10. — Korinthier, Paus. 10, 9, 10.

Πυθο-δωρίς, ίδος, ἡ, T. des Pythodorus aus Tralles, Strab. XII, 3. 555 ff.

Πυθό-δωρος, ὁ, 1) Athener: S. des Isolochos, Schüler des Zenon, Zeitgenosse des Sokrates, Thuc. 3, 115; Plat. Parmenid. 126, c. Alc. I, 119, a. Archon Ol. 87, 1, Thuc. 2, 2; desgleichen Ol. 94, 1, Xen. Hell. 2, 3, 1. — Vgl. Thuc. 5, 19. 24. — Einer der Vierhundert, der D. L. 9, 54 irrthümlich *Πολύζηλος* heißt. — Acharner, Dem. 50, 27. *ἐκ Κηδῶν*, 47, 5. ein Anderer, 54, 7. *Αἰξωνεύς*, Ath. XII, 554, d; *Κηφισιεύς*, Isae. 6, 27. V. eines Pythokles, Dem. 19, 225; — ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. VII, b, 58. — V. eines Amphikles, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. *Ἁλαιεύς*, Staatsschreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 204. — 3) aus Nysa, V. der Pythodoris, Freund Pompejus des Großen, Strab. XII, 555. XIV, 649. — 4) Pythagoreer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 34, 3. — Smyrnäer, Inscr. 3137.

Πυθόθεν, von Pytho her, Pind. I. 1, 65, wo Böckh *Πυθῶθεν* lies't.

Πυθοῖ, poet. *Πυθοῖ*, zu Pytho, Pind.

Πυθοῖδε, alte Lesart für *Πυθῶδε*, nach Pytho hin, Hes. Sc. 480.

Πυθο-κλείδης, ὁ, ein Sophist aus Keos, Lehrer des Perikles in der Musik, Plat. Prot. 316, c; Plut. Pericl. 4. de mus. 16. Nach Schol. Plat. Alc. I, 333 ein Pythagoreer.

Πυθο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener: V. des Phädrus, Myrrhinusier, Plat. Phaedr. p. 244; D. L. 4, 4. — S. des Pythodorus, Redner, Dem. 18, 285. 19, 225. — Plut. Phoc. 35. — S. eines Antilochus, *Εὐπυρίδης*, Inscr. 631. — Epikureer, Plut. Epicur. 12; D. L. 10, 5. — Paus. 2, 7, 9. — 2) Ein Eleer, der im Pentathlon zu Olympia siegte, id. 6, 7, 10. — 3) auf einer koischen Münze, Mion. III, 406.

Πυθό-κριτος, ὁ, athenischer Archon Ol. 71, 3, Marm. Par. p. 48. — 2) ein Flötenspieler aus Sicyon, Paus. 6, 14, 10. — 3) Bildhauer in Rhodus, Inscr. Lind. 4 (Rh. Mus. N. F. IV, 2).

Πυθό-λαος, ὁ, 1) der Mörder Alexanders von Pherä, Plut. Amator. 23. Vgl. Con. 50. — 2) *Πυθολάου στῆλαι καὶ βωμοί*, an der Küste des arabischen Meerbusens, Strab. XVI, 4. 774.

Πυθό-μανδρος, ὁ, Mannsn., Anacr. fr. 60 Bergk.

Πῦθο-νίκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 508. — Eine athenische Hetäre, D. Sic. 17, 108. Vgl. Πυθιονίκη.

Πῦθό-νῖκος, ὁ, Mannsn., Andoc. 1, 11. — Athener, erotischer Schriftsteller, Ath. V, 220, e. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Πῦθό-πολις, ἡ, 1) St. in Bithynien, Plut. Thes. 76; oder in Mysien, St. B. — 2) St. in Karien, sonst Νύσα, St. B. Ew. Πυθοπολίτης. — 3) Frauenn., Polyaen. 8, 42.

Πῦθό-στρατος, ὁ, Athener, D. L. 2, 59.

Πῦθο-φάνης, ους, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 22, 1.

Πῦθώ, οῦς, ἡ, auch Πυθών, ῶνος, die Landschaft in Phokis, worin der Tempel des pythischen Apollo mit dessen berühmtem Orakel lag, Il. 9, 405; H. h. Apoll. 372, Hes. — Später auch Name der St. Delphi, Her. 1, 54 unterscheidet Πυθώ als Sitz des Orakels u. Δελφοί die Ew. der Gegend, wie auch Strab. V, 220 die Tempelgebäude b. Delphi Πυθώ nennt. Vgl. Paus. 10, 6, 5 (H. h. Apoll. a. a. O. wird der Name von πύθεσθαι abgeleitet, weil dort der vom Apollo erlegte Drachen verfault sei; Andere von dem Namen des Drachen Python, oder von πυθέσθαι, fragen, welches aber ein kurzes υ hat). Πυθῶδε, nach Pytho hin, Od. 11, 581; Ap. Rh. 1, 209. Vgl. Πυθοῖδε. Πυθῶθεν, von Pytho her, Pind. I. 1, 65.

Πύθων, ωνος, ὁ, 1) der Drache, S. der Gäa, der in den Klüften des Parnaß hauste u. das Orakel bewachte, welches nach seiner Erlegung Apollo verwaltete, Apolld. 1, 4, 1; nach der Deutung des Ephorus ein Mann, Besitzer jener Gegend, Strab. IX, 422 ff. — 2) als Mannsn., a) Athener, S. des Sannios, Inscr. 172; Reden des Isäus für u. gegen einen Python führt Harpocr. 59, 17 113, 2 an. — b) Redner aus Byzanz, Gesandter Philipps an die Athener, Aesch. 2, 125; Dem. 7, 20. 18, 136. — Ein Ainier, Dem. 23, 119. 163, der nach §. 127 derselbe mit dem Vorigen zu sein scheint. — c) Dichter aus Katana, ὁ τὸν Ἀγῆνα γράψας, Ath. XIII, 586, c. vgl. II, 50, f. — d) Peripatetiker, D. L. 5, 20. — Ein anderer Philosoph, Plut. adv. Col. 32. — e) Feldherr Alexanders des Gr., nach dessen Tode Statthalter in Medien, Arr. Ind. 15, 10; Ael. V. H. 14, 48. — f) auf thessalischen u. knidischen Münzen, Mion. II, 3. III, 341.

Πῦθών, ῶνος, ἡ, ältere Form für Πυθώ, Il. 2, 519; Pind. u. a. D. Davon Πυθώναδε, nach Python, Pind. Ol. 6, 37. 9, 13. Πυθωνόθεν, P. 5, 105, von Python her.

Πυθωνικός, von Pytho, Sp.

Πυθῶναξ, ακτος, ὁ, Kreter, V. der Theano, Suid. — S. des Megaristus, Simonds. 96 (VII, 300). — Bürger aus Zeleia, in Kleinasien, V. des Arthmios, Dem. 9, 42.

Πυλάδης, ὁ, dor. Πυλάδας, 1) S. des Strophios u. der Anaxibia, der bekannte Freund des Orestes, Pind. P. 11, 15; Soph. El.; Eur. I. T.; Luc. Tox. 1 u. A. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) ein Citharöde aus Megalopolis, Paus. 8, 50, 3. — 4) Schauspieler aus Cilicien, Erfinder der Pantomimen, zu Augustus' Zeit in Rom, Suid. u. A. Vgl. Ath. I, 20, d. — Πυλάδας aus Larissa, Inscr. Lam. 2 (Curt. A. D. p. 15). — Br. des Arkesilaus, D. L. 4, 38.

Πύλαι, αἱ (der Engpaß, s. Lexic.), 1) = Θερμοπύλαι, der Engpaß, der aus Lokris nach Thessalien führt, Her. 7, 201 u. A.; Paus. 10, 21, 3; Strab. IX, 420 ff. — 2) αἱ Βαβυλώνιαι, der Engpaß durch die medische Mauer aus Mesopotamien nach Babylonien, Xen. An. 1, 5, 5. — 3) τῆς Κιλικίας, die cilicischen Engpässe zwischen den Flüssen Lamos u. Kydnos, die über den Taurus aus Kappadocien nach Cilicien führen, Xen. An. 1, 2, 23; Arr. An. 2, 4. — Ein anderer Paß, der aus Cilicien nach Syrien führt, τῆς Κιλικίας καὶ τῆς Συρίας, oder αἱ Σύριαι πύλαι, Xen. An. 1, 4, 4 ff. Der eine Weg führte zwischen dem Amanus u. dem issischen Meerbusen durch und war durch zwei Mauern versperrt, zwischen denen der Fl. Kersos floß, Xen. An. a. a. O.; Arr. An. 2, 3, 1. der andere Weg ging über das Amanusgebirge, nördlich vom ersten u. führt in das Thal des Pinarosflusses, αἱ Ἀμανικαὶ πύλαι, Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 671. — 4) αἱ Κασπικαί, Strab. XI, 520 ff. u. öfter, am kaspischen Meere. — b) bei St. B. ein Ort in Arkadien, Ew. Πυλαιΐτης, St. B.

Πυλαία, ἡ, wie Πυλαγόρας u. ä. s. Lexic.

Πυλαϊκός (s. Lexic.), κόλπος, ein Theil des malischen Meerbusens, Strab. IX, 430.

Πυλαι-μάχος, ἡ, die Thorbeschirmerin, Athene, Ar. Equ. 1172.

Πυλαιμένης, ους, ὁ, K. der Paphlagonier, Bundesgenoß des Priamus, Il. 2, 831; Strab. XII, 541. 543.

Πύλαιον, τό, ὄρος, Berg auf Lesbos, Strab. XIII, 621.

Πύλαιος, α, ον, Pylä betreffend, s. auch Lexic.

Πύλαιος, ὁ, S. des Lethos, Heerführer der Pelasger, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 842.

Πυλ-άργη, ἡ, T. des Danaos u. der Pieria, Apolld. 2, 1, 5.

Πυλ-άρτης, ὁ (s. Lexic.), Trojaner, Il. 16, 696.

Πύλας, ὁ, S. des Kteson, K. in Megara, Schwiegervater des Pandion, Erbauer von Pylos in Messenien, Apolld. 3, 15, 5; τοῦ Πύλα, Paus. 1, 39, 6. ὁ Πύλος, 4, 36, 1. u. Πύλων, 6, 22, 3.

Πυλάων, ωνος, ὁ, S. des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9; Schol. Ap. Rh. 1, 156 Λυκάων.

Πύλεος, ὁ, S. des Klymenus, Paus. 9, 37, 1.

Πυλήνη, ἡ, alter Name der St. Proschion in Aetolien, Il. 2, 639: Strab. X, 451. 460. Ew. Πυλήνιος, St. B. u. fem. Πυληνίς.

Πυλήνωρ, ορος, ὁ, ein Kentaur, Paus. 5, 5, 10.

Πυλιακός, pylisch, Strab. u. a. Sp.

Πύλιος, pylisch, Hom. u. A., so heißt Nestor ὁ Πύλιος γέρων, Luc. Imag. 13; als subst. der Pylier, Plut. Thes. 33.

Πύλλος, ὁ, Mannsn. auf apulischen Münzen, Mion. 1, 130. 133.

Πυλόθεν, von Pylos her, Od.

Πυλοι-γενής, ές, in Pylos geboren, Il. 2, 54.

Πυλοίτης, ὁ, Nonn. 26, 216.

Πύλονδε, nach Pylos hin, Od.

Πύλος, ὁ, S. des Ares u. der Demonike, Br. des Thestios, Apolld. 1, 7, 7.

Πύλος, ὁ u. ἡ, Städtename, nach Strab. VIII, 339. 350 ff. gab es im Pelopones drei Städte dieses Namens, a) im nördlichen Elis unter dem Skollis am Flusse Ladon, zwischen den Flüssen Peneios u. Selleis gelegen, ὁ Ἠλειακός, welches nicht die St. des Nestor ist, Strab. a. a. O. Vgl. Xen. Hell. 7, 4, 26; Paus. 6, 22, 5. — b) das triphylische, auch das arkadische u. lepreatische genannt, von Strab. für die St. des Nestor gehalten, a. a. O. 350 ff., es liegt unweit des Ausfluſ-

ses des Alpheios; die Ew. wanderten früh nach Lepreos aus. — c) das messenische am Pamisos unter den Bergen Aigaleon und Koryphasion gelegen, hier herrschte Neleus nach Paus. 4, 2, 5. 4, 36 ff.; Thuc. 4, 39 u. A.; es ist das spätere *Κορυφάσιον*, St.B. — Bei Hom. bezeichnet *Πύλος* das ganze Gebiet des Nestor in Elis an beiden Ufern des Alpheios, das sich bis nach Messenien hin erstreckt.

Πύλωρα, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 8.

Πύματος, ὁ, aus Kition, Ath. IV, 167, d.

Πύξα, ἡ, Ort auf Kos, Theocr. 6, 130.

Πύξις, ἡ, St. im Lande der Oenotrer, Ew. *Πύξιος*, St. B.

Πυξοῦς, *οῦντος*, ὁ, Fl. u. St. auf einer gleichnamigen Landspitze in Lukanien, Strab. VI, 253. — Bei St. B. falsch in Sicilien, Ew. *Πυξούντιος*.

Πυραία, ἡ, 1) ein Theil Thessaliens nach *Πύρα* (s. *Πύῤῥα*) benannt, Ew. *Πυραῖος*, St. B. — 2) ein Hain, unweit Phlius, Paus. 2, 11, 3.

Πυρ-αίχμης, ὁ, Heerführer der Päonier, Bundesgenoß der Troer, Il. 2, 848. — Aetoler, Strab. VIII, 357; Paus. 5, 4, 2.

Πυραλλιανός, ὁ, Platoniker, Freund des Rhetors Aristides, Aristid.

Πυραλλίς, *ίδος*, ἡ, Hetäre, Luc. D. Mer. 12.

Πύραμος, ὁ, 1) Fl. in Cilicien (u. Kataonien), der früher *Λευκόσυρος* hieß, Xen. An. 1, 4, 1; Strab. XII, 2. 536; Dion. Per. 867; Lycophr. 439.

Πύραμος, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 6, 345. — Auf einer äolischen Münze, Mion. III, 13.

Πύρ-ανδρος, ὁ, Mannsn. in einer Rede des Lysias, Harpocr. p. 105, 15.

Πύρανθος, Flecken auf Kreta, bei Gortyna, Ew. *Πυράνθιοι*, St. B. — Bei Lycophr. 1149 sind *Πυράνθιοι νάπαι* = *Πυρωναῖαι*, s. *Πυρωναία*.

Πύρασος, ὁ, 1) Troer, Il. 11, 491. — 2) St. in Thessalia Phthiotis mit einem Haine der Demeter, Il. 2, 695; Strab. IX, 435. Ew. *Πυρασαῖος*, St. B.

Πυργεύς, ὁ, B. des Lepreos, Paus. 5, 5, 4.

Πυργίων, *ωνος*, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. IV, 143, e. — Bei Dion. Hal. 1, 74 falsch für *Πυῤῥίων*.

Πύργησσα, ἡ, Städtchen in Italien, Ew. *Πυργησσαῖος*, St. B.

Πυργό-θεμις, ὁ, Euphro com. b. Ath. XI, 503.

Πυργο-πολυ-νίκης, ὁ, miles, Plaut. Mil. gl.

Πύργος, ἡ, u. *Πύργοι*, *αἱ*, 1) St. im triphylischen Elis, Her. 4, 148; Strab. VIII, 348. Ew. *Πυργῖται*, οἱ, St. B. — 2) bei Strab. V, 226 Hafenort der Cäretaner in Etrurien, Ptol. 3, 1; vgl. Ath. VI, 224, c.

Πυργώ, *οῦς*, ἡ, Gem. des Alkathous, Paus. 1, 43, 4.

Πυρετίδης, ὁ, Athener, Is. 3, 26 u. öfter.

Πυρετός, ὁ, Fl. in Scythien, der in den Istros fällt (Pruth?), Her. 4, 48.

Πυρηναία, ἡ, 1) St. in Lokris, St. B. — 2) Bein. der Aphrodite, die einen Tempel auf dem Vorgebirge Aphrodision hatte, Strab. IV, 171. 181.

Πυρηναῖος, die Pyrenäen betreffend, bes. *τὰ Πυρηναῖα ὄρη*, die Pyrenäen, Pol.

Πυρήνη, ἡ, 1) eine Nymphe, M. des Kyknus vom Ares, Apolld. 2, 5, 11. — 2) das Pyrenäengebirge zwischen Spanien und Gallien, Pol.; D. Per. 698; Strab. IV, 1. 177 ff. *Πυρήνηθεν*, von den P. her, D. Per. — 3) St. im Lande der Kelten, an der Quelle des Istros, Her. 2, 33, welche Angabe offenbar auf einem Irrthum beruht.

Πυρίας, ὁ, 1) Gesetzgeber in Tegea, Paus. 8, 48, 1. — 2) Phocenser, 10, 9, 10. Vgl. *Πυῤῥίας*.

Πύρης, *ητος*, ὁ, Milesier, Ath. XIV, 620, e.

Πυρία, Pferd der Hera, Schol. Il. 4, 28.

Πυρι-λάμπης, *ους*, ὁ, Athener, Antiph. bei Harpocr. — Lys. 19, 25; Oheim des Charmides, Gesandter nach Persien, Ar. Vesp. 98; Plat. Parm. 126, b. — Ein Sieger in Olympia aus Ephesus, Paus. 6, 3, 13. — Messenier, Bildhauer, 6, 15, 1. 16, 5.

Πύρινθος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Πυρινθεύς*.

Πυρ-ίππη, ἡ, T. des Thespios, M. des Patroklus vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8.

Πύρις, ὁ, Troer, Il. 16, 416.

Πυρίσσοος, ὁ, Name des Achilleus, Heph. Ptol. 7 (152, b, 30).

Πυρι-φλεγέθων, *οντος*, ὁ, ein Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513 u. A. Vgl. Strab. V, p. 244.

Πύρχων, *ωνος*, ὁ, soll früher in Delphi das Orakel des Poseidon verwaltet haben, Paus. 10, 5, 6.

Πύρνος, ἡ, St in Karien, Ew. *Πύρνιοι*, St. B.

Πύῤῥα, ἡ, 1) T. des Epimetheus u. der Pandora, Gem. des Deukalion, Pind. Ol. 9, 46; Apolld. 1, 7, 3. — T. des Kreon, Paus. 9, 10, 3. — 2) St. auf der Westseite der Insel Lesbos mit einem Hafen, Thuc. 3, 18 ff.; Strab. XIII, 2. 617. Ew. *Πυῤῥαῖος*, St. B.; Plut. adv. Col. 32, wo es Reiske auf einen Ort in Euböa beziehen will. — 3) Vorgebirge in Thessalia Phthiotis am pagasäischen Meerbusen, mit einer kleinen Insel desselben Namens, Strab. IX, 435. auch eine St. in Thessalien, das spätere Meliboia, ibid. 432. — 4) St. in Karien, unweit Milet, Strab. XIV, 636. — 5) Landspitze Mysiens in Troas am adramyttenischen Meerbusen, Id. XIII, 606.

Πυῤῥαία, ἡ, wurde Thessalien früher nach Pyrrha, der Gem. des Deukalion, benannt, Strab. IX, 443.

Πυῤῥ-αιθος, ὁ, Delier, Inscr. 158.

Πυῤῥαῖος, ὁ, Mannsn., D. L. 5, 13.

Πύῤῥακος, ὁ, Parier, Inscr. 2391.

Πύῤῥ-ανδρος, ὁ, Athener, Sykophant, Ar. Equ. 901; Aesch. 1, 84. Anaphlystier, 3, 138; Inscr. 169. — Ath. XIV, 634, d.

Πύῤῥας, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 342.

Πυῤῥίας, ὁ, Arkadier, Xen. An. 6, 5, 11. — Thessalier, Inscr. 852. — Aetolier, Feldherr, Pol. 5, 91, 3. — Delphier, Inscr. 1707. — Oft Sklavenname, Ar. Ran. 730; Luc. Tim. 22. Merc. Cond. 23.

Πυῤῥίδας, ὁ, Megarer, Inscr. 1052.

Πύῤῥιχος, ὁ, Korinthier, B. des Ariston, Thuc. 7, 39. — 2) Kydonier aus Kreta, Erfinder des Waffentanzes Pyrrhicha, Strab. X, 467. Vgl. Paus. 3, 25, 2. — Apostol. 27, 6. — 3) Bergstädtchen in Lakonien, Paus. 3, 21, 7 u. a. a. O.

Πυῤῥίων, *ωνος*, ὁ, athenischer Archon Ol. 98, 1, D. Sic. 14, 107. Vgl. *Πυργίων*.

Πυῤῥό-λοχος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 13.

Πύῤῥος (s. *Πυῤῥός*), ὁ, 1) S. des Achilleus, der sonst Neoptolemus heißt, Apolld. 3, 13, 8; Paus. 4, 17, 4 u. öfter. — 2) der bes. durch seine Kriege mit den Römern bekannte K. von Epirus, Pol., Plut. — 3) Athener, Is. 3. — Ein Eteobutade, Dem. 21, 182; *Λαμπτρεύς*, B. eines Pittakus, Inscr. 125; Isae. 4, 9. — 4) B. des Aristomenes, Paus. 4, 14, 8. — der noch einen S. des Pantaleon, K. von Pisa, anführt, 6,

22, 4. — B. eines Dinolochus, id. 6, 1, 4. — S. eines Ptolemäus, 4, 35, 3. — Baumeister, 6, 19, 8. — ein Hirt, 7, 5, 11. — 5) ein Liederdichter aus Lesbos, Zeitgenosse des Theokrit, Theocr. 4, 31. — 6) Delphier, Inscr. 1706 ff. — 7) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πύῤῥων, ωνος, ὁ, 1) Philosoph aus Elis, S. des Pistokrates, Paus. 6, 24, 5; Zeitgenosse des Aristoteles, Stifter der skeptischen Schule, Plut.; D. L. 9, 61 ff. — 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

Πύρσων, ωνος, ὁ, Epikureer, Br. des Hegesianax, Plut. Epicur. 20.

Πύρων, ωνος, ὁ, Pheräer, Isocr. 17, 20. — Anderer, Antip. Th. 49 (VII, 640). — S. auch St. B. im folgd. — In dem Schol. Lycophr. 1149 heißt *Πύρων* ein Berg in Lokris.

Πυρωναία, ἡ, St. in Lokris, *Πυρωναῖαι νάπαι*, St. B. aus Lycophr., wo *Πυράνθιοι* steht.

Πυρωνίδης, ὁ (Feuermann), erdichteter Sonnenbewohner, Luc. V. Hist.

Πύστα, ἡ, Gem. des Seleukus Kallinikus, Polyaen. 8, 61.

Πυστίλος, ὁ, der Gründer von Agrigent, Thuc. 6, 4.

Πύσωρος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Πύτνα, ἡ, ein Theil des Berges Ida in Kreta, bei Hierapytna, Strab. X, 472.

Πύτταλος, ὁ, olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 8.

Πύττιος, ὁ, V. des Amarynkeus, Thessalier, Paus. 5, 1, 11.

Πύχνων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1207.

Πώγων, ωνος, ὁ, der Hafen der St. Trözen in Argolis, Her. 8, 42; *ὁ Πώγωνος λιμήν*, Strab. VIII, 6, p. 373. Vgl. Proverb. App. 2, 36.

Πωλιᾶνός, ὁ, Mannsn., Amm. 11 (XI, 228).

Πώλιττα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 651 (VII, 334).

Πωλλιανός, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 214. — Dichter der Anthologie.

Πῶλος, ὁ, 1) Sophist aus Agrigent in Sicilien, Anhänger des Gorgias, Plat. Phaedr. 276. Gorg. 448 u. öfter. — 2) Lacedämonier, Xen. An. 7, 2, 5. — 3) Megapolitaner, Paus. 8, 30. 7, 35, 10. — 4) berühmter Schauspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, Sunier, S. des Charikles, Luc. Nic. 16. Schol. ad Iup. Trag. 3.

Πωμέτιον, τό, = *Σούεσσα*, Suessa Pometia, Strab. V, 231.

Πωπιλλία, ἡ, Frau, Ep. ad. 517 (App. 310).

Πωρίνας, ὁ, Ort in Arkadien an der Gränze von Achaja, Paus. 8, 15, 8.

Πῶρος, ὁ, K. in Indien, den Alexander der Gr. besiegte, Arr. An.; Paus. 1, 12, 3. — Kyrenäer, Sieger in Olympia Ol. 105, D. Sic. 16, 2.

Πώταλος, ὁ, Macedonier, Inscr. 2675.

Πωταχίδαι, οἱ, ein Demos in Tegea, Paus. 5, 45, 1.

P.

Ῥάβα, ἡ, St. am ionischen Meerbusen, Ew. *Ῥαβαῖος*, St. B.

Ῥαβάθμωμα, τά, oder *Ῥαβάθμωβα*, St. in Palästina, die später *Ἀρεόπολις* hieß, Ew. *Ῥαβαθμωμηνός*, St. B.

Ῥαββατάμμανα, τά, St. in Arabien, Pol. 5, 71, 4. Ew. *Ῥαββαταμμηνός*, St. B.

Ῥάβεννα, ἡ, die St. Ravenna im cisalpinischen Gallien am adriatischen Meere, Strab. V, 1. 213 ff.; Ew. *Ῥαβεννάτης* u. *Ῥαβεννήσιος*, St. B. Sie heißt auch *Ῥαβηνός* u. *Ῥαούεννα*, Strab. a. a. O.; bei St. B. *Ῥούεννα*.

Ῥάγα, ἡ, = *Ῥάγεια*, Strab. XI, 514. 524.

Ῥαγάδες, αἱ, eine Gegend in Medien, Strab. 1, 3, p. 60. Vgl. die folgenden Namen.

Ῥάγαι, αἱ, St. in Großmedien, in der Nähe von Herakleia, Arr. An. 3, 20, 2; Strab. XI, 514. 525.

Ῥάγεια, ἡ, auch *Ῥάγα*, eine in der Nähe der vorigen von Seleukus Nikator erbaute St., auch Europos u. von den Parthern Arsakia genannt, Strab. XI, p. 524. Ew. *Ῥαγηνός*, St. B.

Ῥαγηστράγγισος, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, für den man *Ῥαγησι-τράγισος* vermuthet, Alciphr. 3, 42.

Ῥαγώνιος, ὁ, Inscr. 3588, b.

Ῥαδάμανθυς, νας, ὁ, S. des Zeus u. der Europa, Br. des Minos, Il. 14, 322; Pind. Ol. 2, 33. P. 2, 73 u. A.; vgl. Paus. 7, 3, 7. 8, 53; Richter in der Unterwelt, Apolld. 3, 1, 2; sprüchwörtlich von einem gerechten Manne, *Ῥαδάμανθυς τοὺς τρόπους*, B. A. 61.

Ῥαδανουσία, ἡ, St. bei Missilia, Ew. *Ῥαδανουσιεύς*, St. B. Vgl. *Ῥοδανουσία*.

Ῥαδινή (s. ῥαδινός), *ἡ*, Frauenn., Strab. VIII, 3. p. 347, aus Samus, über die Stesichorus ein Gedicht machte, vgl. Paus. 7, 5, 13.

Ῥαδινός, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Ῥάδιος, ὁ, S. des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9, vgl. *Φράσις*.

Ῥαδο-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2485, 3.

Ῥαθηνός, ὁ, Mannsn., Strab. XII, 3. p. 548.

Ῥαθίνης, ὁ, Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 13.

Ῥαθονίκης, ὁ, Kadusier, v. l. mss. *Ῥαδίνης*, Xen. Cyr. 8, 3, 35.

Ῥαία, ἡ, eine St. zwischen Scythien u. Hyrkanien, Ew. *Ῥαιαῖος*, St. B.

Ῥαιδεστόν, τό, der spätere Name von Bisanthe in Thracien, Ptol.

Ῥαίκηλος, ἡ, St. in Macedonien, Lycophr. 1236, nach dem Schol. das spätere *Αἶνος*.

Ῥαισκούπορις, ιδος, ὁ, Mannsn., Inscr. 359. S. *Ῥασκ.*

Ῥαιτέαι, αἱ, Ort, wo der Alpheus u. Gortynius zusammenfließen, Paus. 8, 28, 3.

Ῥαιτία, ἡ, die Landschaft Rhaetia zwischen der Donau u. dem Rhein, Ptol. bei Strab. auch *Ῥαιτική*. Von

Ῥαιτικός, rhätisch, Strab. u. A.

Ῥαίτινον, St. in Dalmatien, D. C. 56, 11.

Ῥαιτοί, οἱ, die Rhätier, Alpenvolk am Rhein, neben den Vindeliciern, Strab. IV, 206 ff.

Ῥαίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ῥάκηλος, St. in Macedonien, Ew. Ῥακήλιος, St. B. Vgl. Ῥαίκηλος.

Ῥακίδαι, οἱ, athenischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Phot.

Ῥάκιος, ὁ, S. des Lebes, Schol. Ap. Rh. 1, 308; — Führer einer kretischen Kolonie nach Asien, Paus. 7, 3, 1. 9, 33, 2.

Ῥάκοντος (Δράκοντος gen.), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 229.

Ῥακώκης, ὁ, ein Marder, Ael. V. H. 1, 34.

Ῥακώτης, früherer Name von Alexandrien, Ew. Ῥακωτίτης, St. B. Nach Strab. XVII, 1, p. 792 Ῥακῶτις, ἡ, ein Theil von Alexandria, früher ein eigener Flecken, vgl. Paus. 5, 21, 9.

Ῥαμανῖται, οἱ, ein arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. p. 782.

Ῥαμβαῖοι, οἱ, ein nomadisches Volk in Syrien, diesseit des Euphrat, Strab. XVI, 2. p. 753.

Ῥαμβάκας, ὁ, ein Meder, Xen. Cyr. 5, 3, 42. Codd. Ἱερσομβάτας.

Ῥαμβακία, ἡ, Flecken der Ariten in Indien, Arr. An. 6, 21, 5.

Ῥάμιθα, ἡ, früher Name von Laodicea in Syrien, Strab.

Ῥαμίς, ἡ, Frau des Sesithakus, des S. des Segimerus, Strab. VII, 1. p. 291.

Ῥαμνοῦς, οῦντος, ὁ, attischer Demos, zur aiantischen Phyle gehörig, mit einem berühmten Tempel der Nemesis, Strab. IX, p. 396. 399. St. B. u. A. Ew. Ῥαμνούσιος, Dem.; fem. Ῥαμνουσία u. Ῥαμνουσίς, ἡ, welche auch Beinamen der Nemesis sind, die auch ἡ ἐν Ῥαμνοῦντι θεός heißt, Paus. 7, 5, 3. — Ortsadverbia: Ῥαμνουντόθεν, Ῥαμνοῦντάδε, Ῥαμνοῦντι, von, nach, in Rhamnus, St. B.

Ῥαμφίας, ὁ, Lacedämonier, V. des Klearchos, Thuc. 1, 139. 5, 12. 8, 8; Xen. Hell. 1, 1, 35.

Ῥαμψίνιτος, ὁ, ein wegen seiner Schatzkammer berühmter K. Aegyptens, Her. 2, 121 ff.

Ῥάντης, ὁ, Bein. eines Apollonius aus Alexandria, den Paus. 5, 21, 12 erwähnt.

Ῥαούεννα, = Ῥάβεννα, w. m. s.

Ῥάπται, αἱ, Hauptstadt in Aethiopien, Ew. Ῥάψιοι (Salmas. verbessert Ῥάπτιοι), St. B.

Ῥάπτρα, τά, von St. B. μητρόπολις τῆς Βαρβαρίας genannt.

Ῥάρεντος, ἡ, St. in Italien, Ew. Ῥαρεντῖνος, St. B.

Ῥαριάς, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, Bein. der Demeter, Suid., St. B.

Ῥάριος, adj. zum folgdn, bes. τὸ Ῥάριον, das rarische Gefilde bei Eleusis, welches der Demeter geweiht war, H. h. Cer. 430; Paus. 1, 38, 6.

Ῥᾶρος, ὁ, oder Ῥάρος, (den spirit. lenis bemerken ausdrücklich Schol. Il. 1, 56), V. des Triptolemus in Eleusis, Paus. 1, 14, 2; bei Plut. Ῥάρ.

Ῥάσκος, ὁ, Bruder des folgenden, App. B. C. 4, 87.

Ῥασκούπορις, ὁ, Münzen Ῥασκύπορις, D. Cass. 54, 34. 55, 39; auch Ῥαισκούπορις u. Ῥησκούπορις, Tac. Ann. 2, 64 u. bei App. B. C. 4, 87. 103 Ῥασκούπολις, thracischer Fürst.

Ῥατουμένα πύλη, ἡ, in Rom, Plut. Poplic. 13.

Ῥάτων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 727.

Ῥατώτης, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Ῥαῦκος, St. in Kreta, St. B. Ew. Ῥαύκιος, Pol. 23, 15.

Ῥαύραρις, ὁ, Fl. in Keltike, richtiger Ἄραυρις, Strab. IV, 1. 182.

Ῥαφανέαι, αἱ, Städtchen in Syrien, Ew. Ῥαφανεώτης, St. B.

Ῥαφανο-χόρτασος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 72.

Ῥάφεια, ἡ, St. in Syrien, Ew. Ῥαφιεώτης, St. B.; bei Strab. XVI, 2. p. 759 Ῥαφία, St. in Judäa, Ios. B. I. 1, 4; Pol. 5, 80, 3 in Cölesyrien.

Ῥέα, ἡ, ep. u. ion. Ῥέη, Ῥείη (H. h. Apoll. 1, 93; Ap. Rh. 1, 1139; sowie gen. Ῥείης, Il. 14, 203), auch Ῥεῖα, Hes. Th. 453, T. des Uranus u. der Gäa, Gem. des Kronos; später mit Kybele gleichbedeutend, Il. 14, 203. 15, 187 u. A.

Ῥέας κόλπος, ὁ, Aesch. Prom. 840, der ambracische Meerbusen oder die innerste Bucht des adriatischen Meeres.

Ῥεάτιον, τό, = folgdm, St. B., Ew. Ῥεατινός.

Ῥέατον, τό, die St. Reate im Gebiet der Sabiner, Strab. V, 2. p. 228. Auch Ῥεάτη.

Ῥεῖθρον, τό, Hafen in Ithaka auf der Ostküste, Od. 1, 186.

Ῥειθυμνιάτης κέπφος, aus Rheithymnia, Lycophr. 76. Vgl. Ῥιθυμνία.

Ῥεῖτοι, οἱ (die Fließe), kleine Salzseen an der Straße von Eleusis nach Athen, der Demeter u. der Persephone heilig, Thuc. 2, 19; Paus. 1, 38.

Ῥεῖτος, ὁ, ein Bach bei Solygia im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42.

Ῥειώνη, ἡ, T. der Rhea, d. i. Here, Euphor. fr. 138.

Ῥέκας, ὁ, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2. p. 496.

Ῥέμος, ὁ, Remus, Diod. Sard. 6 (IX, 219).

Ῥεμούρια, ἡ, nach St. B. St. bei Rom, Ew. Ῥεμουριάτης u. Ῥεμουριᾶνός.

Ῥέμφις, ὁ, alter K. Aegyptens, S. des Proteus, D. Sic. 1, 62.

Ῥεομίθρης, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 8, 8, 4; Arr. An. 1, 12, 8 ff. Bei D. Sic. Ῥεωμίθρης.

Ῥεσάλα, St. der Umbriker, Ew. Ῥεσαλήνός, St. B.

Ῥέσινα, St. am Aborossfl., Ew. Ῥεσινάτης, schlechter Ῥεσιναῖος, St. B.

Ῥηβαῖος, ὁ, = Folgdm, Ap. Rh. 2, 784.

Ῥήβας, ὁ, Fl. in Bithynien, der sich in den Pontus Euxinus ergießt, Dion. Per. 794 ff.; Ap. Rh. 2, 349. Nach St. B. hieß auch die Küstengegend so, u. die Ew. Ῥηβαῖοι.

Ῥηγεῖνος, ὁ, Reginus, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 206.

Ῥηγίλαος, ὁ, ein Name, Suid.

Ῥηγίλλα, ἡ, Gem. des Herodes Attikus, Luc. Dem. 33; Marcell. (App. 51, 2.)

Ῥήγιλλος, ἡ, St. Regillum der Sabiner, Strab.

Ῥηγῖνος, ὁ, Mannsn., Procl. ep. 5 (App. 69). — Grammatiker, Suid.

Ῥήγιον, τό, 1) das Vorgeb. an der südlichsten Spitze Italiens, Messene gegenüber, wo das Meer einst durchgebrochen u. Sicilien abgerissen haben sollte (ῥήγνυμι), Thuc. 4, 24; Strab. VI, p. 257 ff.; Apolld. 2, 5, 10. — 2) St. in Bruttium, unweit dieses Vorgebirges, Aesch. frg. 189; Her. 1, 166 u. A.; die Ew. Ῥηγῖνοι, Her. Sie wurden als feig verspottet, daher sprüchwörtlich Ῥηγίνων δειλότερος, Zenob. 5, 83;

vgl. Ath. I, 19 f; auch Ῥηγῖνος λαγώς, Zenob. 4, 85; ihr Gebiet Ῥηγίνη, Strab., der auch — 3) eine St. Ῥήγιον, jenseit des Po, V, 1. p. 213, u. — 4) Ῥήγιον Λέπιδον, τό, eine St. diesseit des Po, ibd. 216, erwähnt.

Ῥηγισούιλλα, ἡ, Regis villa, Königssitz des Malaioteß in Etrurien, Strab. V, 2. 225.

Ῥῆγμα, τό, St. u. Meerb. im persischen Meer, Ew. Ῥηγματίτης, St. B.

Ῥηγνίδας, ὁ, S. des Phalkus, Enkel des Temenus, Paus. 2, 13, 1.

Ῥήγουλος, ὁ, der röm. Name Regulus, Pol. u. A.

Ῥήδων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. S. III, 358.

Ῥῆμοι, οἱ, die Remi, ein Volk in Belgien, Strab. IV, 194.

Ῥηναῖα, ἡ, poet. = Ῥήνεια, H. h. Apoll. 44; Ῥήναια, Theocr. 17, 70; auch Ῥηναία, ἡ, Hyperid. bei Harpocr.

Ῥήνεια, ἡ, ion. Ῥηνέη, poet. Ῥήναια, eine kleine Insel bei Delos, wo die Delier ihre Todten begruben, da in Delos selbst keiner begraben werden durfte, Thuc. 1, 13; Strab. X, 486; Paus. 4, 36, 6; Inscr. 158 u. A.; Her. Ῥηνέη.

Ῥήνη, ἡ, 1) Nymphe, Gem. des Oileus, Il. 2, 728. — 2) = Ῥήνεια, St. B., wo auch der Name Ῥηνίς aufgeführt ist.

Ῥῆνος, ὁ, der Rheinstrom in Deutschland, Strab. IV, 199 u. öfter; Arr. An. 5, 7, 2.

Ῥηξ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Nausithous, Br. des Alkinous u. K. der Phäaken, Od. 6, 63. — 2) V. der Chalkiope, Apolld. 3, 15, 6.

Ῥηξί-βιος, ὁ, 1) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr. — 2) Sieger im Pankration Ol. 61, aus Opus, Paus. 6, 18, 7.

Ῥησκυνθὶς Ἥρα, Nic. Th. 460, nach dem Schol. von einem thracischen König Ῥήσκυνθος benannt.

Ῥῆσος, ὁ, 1) K. der Thracier, Il. 10, 435; S. des Eioneus od. des Strymon (Con. 4. Ῥῆσσος) u. einer Muse, Bundesgenosse der Troer, dem Diomedes u. Odysseus seine Rosse raubten, Il.; Eur. Rhes.; Apolld. 1, 3, 3. — 2) Fl. in Troas, der sich in den Granikos ergießt, Il. 12, 20; Strab. XIII, 590, nach dem zwei unterschieden werden, p. 602, von denen einer später Ῥοείτης heißt. — 3) Fl. u. Flußgott in Bithynien, = Ῥήβας, Hes. Th. 340. — 4) S. des Artemon, Ἁλαιεύς, Inscr. 124.

Ῥητο-γένης, ους, ὁ, Numantier, App. Hisp. 94.

Ῥητορικός, ὁ, Athener, Inscr. 275. 284.

Ῥιᾶνός, ὁ, ein Dichter aus Kreta um Ol. 134, Anth.

Ῥίγβασος, ὁ, Nonn. 26, 249.

Ῥιγινία, ἡ, Fl. in Thracien, Strab. epit. VII, p. 331, richtiger Ῥηγίνα, der frühere Erigon.

Ῥίγμος, ὁ, S. des Peiroos aus Thracien, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 485.

Ῥιγό-μαχος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 65.

Ῥιγόσαγες, οἱ, galatisches Volk, Pol. 5, 53.

Ῥιζαίων κόλπος, vielleicht Ῥιζοναίων, = Ῥιζονικός, Strab. a. a. O.

Ῥίζις, ἡ, Vorgebirge an der Troglodytenküste Arabiens, Ew. Ῥιζῖται, auch Ῥιζᾶνοί, St. B.

Ῥιζοῦς, οῦντος, ὁ, 1) St. in Thessalien (Magnesia), Strab. IX, 443. — 2) Hafenstadt in Pontus, St. B.

Ῥίζων, ωνος u. ονος, ὁ, 1) S. des Kadmus, Choerobosc. B. A. 1417. — 2) St. in Dalmatien, an einem gleichnamigen Flusse, Pol. 2, 11, 16; Strab. VII, 316. Ew. Ῥιζωνίτης, St. B. — Adj. Ῥιζωνικός· den Ῥιζονικὸς κόλπος erwähnt Strab. a. a. O.

Ῥιθυμνία, ἡ, St. in Kreta, Ew. Ῥιθυμνιάτης u. Ῥιθύμνιος, St. B.

Ῥίνθων, ωνος, ὁ, tragischer Dichter aus Syrakus um 300 v. Chr., der in Tarent lebte u. tragische Stoffe in burlesker Manier behandelte, St. B.; vgl. Noss. 12 (VII, 414).

Ῥινοκόλουρα, τά, St. Phöniziens an der ägyptischen Gränze, Strab. XVI, 759. 781; D. Sic. 1, 60.

Ῥινοκούρουρα, St. in Aegypten, Ew. Ῥινοκουρουραῖος u. Ῥινοκουρουρίτης, St. B., ist die vorige, wie die Ableitung des Namens von den abgeschnittenen Nasen zeigt.

Ῥίνων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 169; einer der Zehnmänner, Isocr. 18, 6.

Ῥίον, τό, 1) Vorgeb. Achaja's am Eingang des korinthischen Meerbusens, mit einem berühmten Tempel des Poseidon (Δρέπανον von seiner sichelförmigen Gestalt genannt), Eur. Ion 1592; Thuc. 2, 86 (wo es zum Unterschied vom folgdn τὸ Ἀχαϊκόν heißt); Strab. VIII, p. 335. — 2) das dem vorigen gegenüberliegende Vorgebirge in Aetolien, von der Stadt Molykria τὸ Μολυκρικόν, auch τὸ Ἀντίῤῥιον genannt, Thuc. 2, 84; Strab. 387; nach St. B. hieß diese Stadt auch Ῥίον. — 3) St. in Messenien, an der thureatischen Bucht, Strab. VIII, 360.

Ῥιπαῖα ὄρη, τά, ein fabelhaftes Gebirge am Nordrand der Erde, D. Per. 315; Ῥιπαῖον ὄρος, Callim. b. Schol. Ap. Rh. 4, 284; auch Ῥῖπαι genannt, Arist. Meteor. 1, 13 u. Alcman.; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 26 u. Strab. VII, p. 290. 299. Bei St. B. Ῥιπαία, nach dem die Ew. Ῥιπαῖοι hießen, u. davon das adj. Ῥιπαιεύς abgeleitet.

Ῥίπη, ἡ, St. in Arkadien bei Stratia, Il. 2, 606, die Ew. Ῥιπαῖοι.

Ῥιχο-μήρης, ὁ, Liban. ep. 82; Ammian. 31, 7.

Ῥόβεια, wahrscheinlich St., Ew. Ῥοβειάτης u. Ῥοβείτης, poet. Ῥοβηΐτης, St. B.

Ῥοδαί, αἱ, St. in Italien, Ew. Ῥοδοιάτης, St. B. Vgl. Ῥωδαῖοι.

Ῥοδάνης, ὁ, Mannsn., Iambl. bei Phot. 74, 5.

Ῥοδ-άνθη, ἡ, Frauenn., Agath. 14 (V, 218). Davon adj. Ῥοδάνθειος, id. 12 (V, 237).

Ῥόδανος, ὁ, der Rhonefl. in Gallien, Ap. Rh. 4, 627; Strab. IV, 183 ff.

Ῥοδανουσία, ἡ, St. im Gebiet von Massilia, wohl am Rhonefluß, Scymn. 208; Ew. Ῥοδανούσιος, St. B. Vgl. Ῥόη Ἀγαθή.

Ῥοδάσπης, ὁ, S. des Phraates, Strab. XVI, p. 748.

Ῥόδεια, ἡ, T. des Okeanus u. der Tethys, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 451; Hes. Th. 351, v. l. Ῥοδία.

Ῥόδη, ἡ, 1) T. des Poseidon u. der Amphitrite, Gem. des Helios, M. des Phaethon, Apolld. 1, 4, 4. Nach Schol. Od. 17, 208 T. des Asopus; nach Theopomp. b. Phot. 120, b, 9 T. des Mopsus. — 2) T. des Danaus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) Frau eines Gemellus aus Tyrus, Leont. schol. 23 (VII, 575). — 4) Athenerin, Inscr. 730. — 5) St. in Spanien, Strab. III, 160. XIV, 654, von den Rhodiern erbaut, hieß auch Rhodus. Ew. Ῥοδαῖος, St. B.

Ῥοδία, ἡ, 1) = Ῥόδεια. — 2) T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) St. in Lycien, Ew. Ῥοδιεύς,

Ῥοδιάς od. Ῥοδιαῖος, St. B. Ῥοδιαπολῖται, Inscr. 4324. Bei Strab. sowohl die Insel Rhodus, als das rhodische Gebiet auf der karischen Küste, vgl. XIV, 673. 681.

Ῥοδιακός, aus der Insel Rhodus, rhodisch, Strab.

Ῥοδίνη, ἡ, Frau, Theophylact. ep. 30.

Ῥόδιον, ἡ, Frau, Curt. inscr. att. 9.

Ῥόδιος, ὁ, 1) Fl. in Troas, nördlich von der Landspitze Dardanus, Il. 12, 20 (Bekk. Ῥοδίος); Strab. XIII, 1. 595. — 2) Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165. — Ein Stoiker, D. L. 7, 22. — 3) als adj. rhodisch, u. der Ew. von Rhodus, Il. 2, 654; Strab. XIV, 654 u. öfter.

Ῥοδ-ίππη, ἡ, Frauenn., Ar. Lys. 370.

Ῥόδ-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 183. — Argiver, Inscr. 1584. — Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ῥοδίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Ῥοδο-βάτης, ὁ, Perser, D. L. 3, 25.

Ῥοδογούνη, ἡ, 1) Gem. des Darius Hystaspis, M. des Xerxes, Harpocr. u. A. Vgl. Ep. ad. 697 (App. 367). — 2) T. des Artaxerxes, Plut. Artax. — 3) Gem. des Demetrius Nikanor, App. Syr.

Ῥοδόη, ἡ, St. in Indien, Ew. Ῥοδοήτης, St. B.

Ῥοδό-κλεια, ἡ, Tänzerin, Leont. schol. 5 (Plan. 283). Rufin. 3 (V, 36).

Ῥοδ-όπη, ἡ, 1) Frauenn., a) eine Okeanide, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 422. — b) T. des Flußgottes Strymon, Gem. des Königs Hämus in Thracien, die in das folgde Gebirge verwandelt sein soll, Luc. salt. 51. — c) Hetäre, Luc. salt. 2. Vgl. Ῥοδῶπις, u. öfter in der Anth., z. B. Rufin. 3 (V, 36). — 2) thracisches Gebirge am Nestusfl., Her. 4, 49; Thuc. 2, 96 u. A.; vgl. Strab. XIII, p. 313. 329. — 3) St. in Ionien, Ew. Ῥοδοπεύς, St. B.

Ῥοδοπιᾶνός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2997.

Ῥόδος, ἡ, bekannte Insel im karpathischen Meere, an der asiatischen Küste, früher Ophiusa, Stadia u. Telchinis genannt, Il. 2, 655 u. Flgde; Strab. XIV, 653 u. öfter. Eine Nymphe, D. Sic. 5, 55, vgl. Ῥόδη. Auch die Hauptstadt der Insel hieß so, die erst im peloponesischen Kriege erbaut worden, Strab. a. a. O. Sie hatte zwei Häfen; an dem Eingange des einen stand der berühmte Koloß. — Auch die Stadt Ῥόδη in Spanien hieß Ῥόδος.

Ῥοδο-χάρης, ους, ὁ, Mannsn., Suid.; Luc. Catapl. 17.

Ῥοδουντία, ἡ, fester Ort am Oeta in Thessalien, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428. Ew. Ῥοδούντιος, St. B.

Ῥοδο-φῶν, ῶντος, ὁ, Rhodier, Ath. X, 444, d; Pol. 27, 6.

Ῥοδώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Iul. Aeg. 52 (VII, 605).

Ῥόδων, ωνος, ὁ, 1) Athener, aus Marathon, Inscr. 353. — Αἰξωνεύς, 572. — 2) Andere, Callim. ep. 2. — Ein Arzt, Callict. 2 (IX, 333). — ὁ καλός, Leon. Tar. 10 (VI, 293). — Suid.

Ῥοδ-ῶπις, ιος, ἡ, a) Hetäre aus Thracien, die in Aegypten zur Zeit des Königs Amasis lebte, Her. 2, 134. — b) eine andre, welche die Gem. des Königs Psammetich wurde, Ael. V. H. 13, 33; vielleicht auch dieselbe, vgl. Ath. XIII, 596, b. Vgl. Strab. XVII, p. 808, u. Paroemiogr. App. 4, 51. Bei Luc. salt. 2 Ῥοδόπη.

Ῥοείτης, ὁ, der früher Rhesus genannte Fl. in Troas, Strab. XIII, p. 602.

Ῥόη Ἀγαθή, ἡ, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 1. p. 180. Vgl. Ῥοδανουσία.

Ῥοῖκος, ὁ, 1) ein Centaur, der die Atalante erlegte, Callim. Dian. 221; Apolld. — 2) ein Künstler aus Samos, zur Zeit des Polykrates, durch Erfindung des Erzgusses berühmt, Her. 3, 60; Paus. 8, 14, 8.

Ῥοιμητάλκας, ὁ, thracischer K., Inscr. 2009; D. C. 54, 20 ff.

Ῥοῖξος, Hafenort in Cilicien an der Mündung des Saros, Ew. Ῥοίξιος u. Ῥοιξίτης, St. B.

Ῥοῖος, ὁ, aus Ambryssa, Feldherr der Phoker, Paus. 10, 1, 8.

Ῥοισάκης, ὁ, Perser, Arr. An. 1, 15, 7; Plut. Alex. 16.

Ῥοιτάκης, ὁ, Nebenfl. des Kyros in Albanien, Strab. XI, p. 500.

Ῥοιτειάς, άδος, ἡ, die rhöteische, Ap. Rh. 1, 929.

Ῥοίτειον, τό, St. u. Vorgebirge in Troas am Hellespont, mit dem Grabmal des Aias, Her. 7, 43; Ew. Ῥοιτιεύς, Strab. XIII, 1. p. 595 ff. — Fem. Ῥοιτειάς u. Ῥοιτηΐς, ίδος, ἡ, St. B.; ἀκταί, Antp. Sid. 65 (VII, 146); Qu. Sm. 5, 656.

Ῥοιτία, ἡ, St. der Baktrer, Ew. Ῥοιτιηνός und Ῥοιτιᾶνός, St. B.

Ῥοιώ, οῦς, ἡ, Frau, Parthen. 1; D. Sic. 5, 62; M. des Tithonus, Schol. Lycophr. 18.

Ῥομβίτης, ὁ μέγας καλούμενος, ein Meerbusen in dem Palus Mäotis, u. in der Nähe ein anderer, ὁ ἐλάσσων Ῥομβίτης, Strab. XI, 2. p. 493.

Ῥονδαῖοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm, St. B.

Ῥοξολανοί, οἱ, s. Ῥωξολανοί.

Ῥοξονοκαία, ἡ, eine St., Ew. Ῥοξονοκαῖος, -καιάτης u. -καιανός, St. B.

Ῥόπαλος, ὁ, S. des Herakles, Hephaest. Phot. 148, 34. — S. des Phästus, Paus. 2, 6, 7.

Ῥοπεῖς, οἱ, Volk (vielleicht in Pamphylien), St. B.

Ῥόσχυνος, ὁ, Fl. in Gallien, Pol. bei Ath. VIII, 332, a. S. Ῥουσχίνων.

Ῥουβίκων, ωνος, der Fl. Rubico in Oberitalien, Strab.

Ῥοῦς (d. i. Ῥόος, s. ῥόος), ὁ, Flecken in Megaris, später Παλαιοχωρία, Plut. Thes. 77; Paus. 1, 41, 2.

Ῥουσχίνων, ωνος, ἡ, St., u. ὁ, Fl. im narbonensischen Gallien, an den Pyrenäen, Strab. IV, p. 182. Vgl. auch Ῥόσχυνος.

Ῥουσπῖνον, τό, St. in Numidien, Strab. XVII, 3. p. 831.

Ῥούσων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze, Mion. IV, 437.

Ῥουτηνοί, οἱ, Volk in Aquitanien, an der Gränze des narbonensischen Galliens, Strab. IV, 2. p. 191.

Ῥουτιλλιᾶνός, ὁ, Rutilianus, Strab. u. Sp.

Ῥούτουλοι, οἱ, die Rutuler, ein Volksstamm in Latium, Strab. V, p. 228 ff.

Ῥουφινιᾶνός, ὁ, d. i. Rufinianus, auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

Ῥουφίνιον ἄλσος, τό, Ep. Byz. anath. 15 (IX, 656).

Ῥουφῖνος, ὁ, Rufinus, z. B. ein Dichter der Anthologie. — Kitharöde, Zenob. 2, 35. — S. eines Aitherios, Ep. ad. 673 (VII, 538).

Ῥοῦφος, ὁ, Rufus, Suid. u. A.

Ῥύβδος, ἡ, Kastell in Sicilien, Ew. Ῥύβδιος, St. B.

Ῥύγχαι, αἱ, Ort oder Gegend in Euböa, Ew. Ῥυγχαῖος, St. B.

Ῥύγχος, ὁ, Ort in Aetolien bei Stratos, Pol. bei Ath. III, 95, c.
Ῥυνδακίς, ίδος, adj. fem. vom folgdn.
Ῥύνδακος, ὁ, Fl. zwischen Kleinmysien u. Bithynien, der frühere Λύκος, Strab. XII, 8. 576; Lycophr. 1364. Bei St. B. eine St. zwischen Phrygien u. dem Hellespont, Ew. Ῥυνδακηνοί u. Ῥυνδακῖται.
Ῥύπαι, αἱ, = folgdm, St. B.; Ew. Ῥυπαῖος.
Ῥύπες, αἱ, eine der alten zwölf achäischen Bundesstädte, Aesch. frg. 324; Her. 1, 145; zu Strabo's Zeit zerstört, Strab. VIII, p. 385 ff.; vgl. Paus. 7, 18, 7. 23, 4. — Adj. Ῥυπικός, ἡ Ῥυπική, das Gebiet der St., Thuc. 7, 34; ἡ Ῥυπίς, Strab. a. a. O.
Ῥυτία, ἡ, Mutter der Korybanten, Strab. X, p. 472.
Ῥυτίασσος, ἡ, St., vielleicht = folgdr, Ew. Ῥυτιασσεύς, St. B.
Ῥύτιον, τό, St. in Kreta, Il. 2, 648; Strab. X, 479; Ew. Ῥυτιεύς, St. B.
Ῥωγάνη, ἡ, St. in Indien, St. B.
Ῥώγη, ἡ, Insel bei Lycien, Ew. Ῥωγαῖος.
Ῥωγμοί, οἱ, Hafenort in Cilicien, Ew. Ῥωγμίτης, St. B.
Ῥωδαῖοι, οἱ, Ῥωδαίων πόλις, die St. Rudiae in Kalabrien, Strab. VI, 3. 282.
Ῥώγωνις, ὁ, Fl. in Persien, Arr. Ind. 39, 5.
Ῥώλης, ὁ, K. der Geten, D. C. 51, 24.
Ῥωμαϊκός, römisch.
Ῥωμαῖος, ὁ, der Römer, u. adj. römisch, Pol., Strab. u. A.
Ῥωμαΐς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, Philodem. ep. 9.
Ῥωμανός, ὁ, Romanus, Plut. Rom. 2.
Ῥώμη, ἡ, 1) die St. Rom, Pol. u. A. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 10.
Ῥωμυλία, ἡ, bei St. B. St. der Samniter in Italien, Ew. Ῥωμυλιάτης.
Ῥωμυλίδαι, οἱ, die Nachkommen des Romulus, die Römer, Thall. 1 (VI, 235).
Ῥωμύλος, ὁ, Romulus, Strab., Plut. u. A.
Ῥών, ἡ, St. in Gandarike in Scythien, Ew. Ῥώνιος u. Ῥωνίτης, St. B.
Ῥωξάνη, ἡ, T. des Oxyartes, Gem. Alexanders des Gr., Arr. u. A.
Ῥωξολᾶνοί, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien am Borysthenes, die letzten der bekannten Scythen, auch Ῥοξολανοί geschrieben, Strab. VII, 306 ff.
Ῥωπάρας, ὁ, persischer Satrap in Babylon, Xen. An. 7, 8, 25.
Ῥωσι-τέλης, ους, ὁ, Sikyonier, Pol. 23, 1.
Ῥῶσος, eine St., Ew. Ῥώσιος u. Ῥωσεύς, St. B. — Adj. Ῥωσικός.
Ῥῶσσος, ἡ, dieselbe St. in Syrien am issischen Meerbusen, Strab. XIV, 676. XVI, 2. 751; Ath. XIII, 586, c. Ῥωσσικὰ κέραμα, VI, 229, c.
Ῥώτης, ὁ, Mannsn. auf einer samischen Münze, Mion. III, 286.

Σ.

Σαβά, ἡ, Hafen an der Troglodytenküste des arabischen Meerbusens, u. dabei Σαβαϊτικὸν στόμα, τό, Strab. XVI, 4. 770. Damit ist vielleicht eins Σαβαί, αἱ, große St. am arabischen Meerbusen, Strab. a. a. O. 771. Ew. Σαβαῖοι, s. unten.
Σαβάζιος, ὁ, eine phrygische Gottheit, S. der Kybele, später Bein. des Dionysus, Strab. X, 470, Anth. In Griechenland wurden seine Feste bes. von Weibern gefeiert, Ar. Vesp. 9. οἱ Σαβάζιοι, Lys. 389. — τὰ Σαβάζια, Fest des Sabazius, Strab. a. a. O. 471.
Σαβαί, αἱ, s. Σαβά. — Σαβαῖοι, οἱ, größtes Volk im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 4. 778 ff.; Dion. Per. 959.
Σαβαιθίς, ἡ, Frauenn., Noss. 8 (VI, 354).
Σαβάκης, ὁ, persischer Satrap in Aegypten, Arr. An. 2, 11, 8.
Σαβάκτης, ὁ, der Zertrümmerer, eine Art Hauskobold, Hom. ep. 14, v. l. Ἄβακτος.
Σαβακῶς, ῶ, ὁ, K. in Aethiopien, der Aegypten eroberte (765 — 715 v. Chr.), Her. 1, 140. Bei D. Sic. 1, 65 Σαβάκων.
Σαβάτα, ἡ, 1) ein See Etruriens, nahe bei Rom, Strab. V, 2. p. 226. — 2) richtigere Lesart für Καβάτανον, St. in Arabien.
Σάββατα, τά, od. τὰ καλούμενα Σαββάτων οὔαδα, St. in Ligurien, am Anfang der Alpen, an Sümpfen (vada) gelegen, Strab. IV, 6. p. 201.
Σαββατία, ἡ, ein celtischer Flecken, Ew. Σαββατιανός u. Σαββάτιος, St. B. S. das Vorige.
Σάββη, ἡ, T. des Berosus u. der Erymanthe, babylonische od. ägyptische Sibylle, Paus. 10, 12, 9.
Σαββίων, ὁ, Inscr. 2112, c.
Σαβεινιᾶνός, ὁ, der röm. Name Sabinianus, auf einer mysischen Münze, Mion. S. V, 485.
Σάβελλοι, οἱ, Sabelli, Benennung der Samniter, Strab. V, 4. p. 250.
Σαβίκτας, ὁ, Satrap Alexanders in Kappadocien, Arr. An. 2, 4, 2.
Σαβῖνα, ἡ, der röm. Name Sabina.
Σαβῖνοι, οἱ, die Sabiner, ein Volksstamm Italiens, Pol. u. A.; die Landschaft Σαβίνη, Strab. V, 2. p. 228 u. öfter.
Σαβῖνος, ὁ, der Sabiner, auch Mannsn., z. B. ο Γραμματικός, Dichter der Anthologie, u. adj. sabinisch, Pol. u. A.
Σάβοι, οἱ, ein phrygischer Volksstamm, St. B.
Σάβος, ὁ, 1) K. in Indien, Strab. XV, 1. 701. — 2) K. in Araxene in Arabien, Strab. XVI, 781.
Σαβούῤῥας, ὁ, Feldherr des Juba, App. B. C. 2, 45.
Σαβύλινθος, ὁ, Heerführer der Molosser, Thuc. 2, 80.
Σάβυλλος, ὁ, Bürger aus Gela, der den Tyrannen Kleander ermordete, Her. 7, 154.
Σάβω, ἡ, eine große St. am rothen Meere, Ew. Σαβαῖοι, St. B.
Σαγαλασσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 6. p. 569; auch Σαλαγασσός, Arr. An. 1, 28. Ew. Σαγαλασσεύς, Strab. a. a. O.; nach St. B. auch Σαγαλασσηνός.
Σαγαπηνοί, οἱ, Völkerschaft Assyriens, an Elymais gränzend, Strab. XVI, 1. p. 745.
Σαγάρινος, ὁ, servus, Plaut. Stich.
Σάγαρις, ὁ, Mannsn, D. L. 2, 46.

Σαγαριστίων, ὁ, servus, Plaut. Persa.

Σαγαρτία, ἡ, eine Halbinsel am kaspischen Meere, St. B; Ew. *Σαγάρτιοι*, s. das folgde.

Σαγάρτιοι, οἱ, ein nomadischer Volksstamm der Perser, Her. 1, 125.

Σάγαυρος, ὁ, Strab. VII, 4. 309, Fürst der Scythen, soll *Σάτυρος* heißen.

Σάγγαλα, τά, St. der Kethäer in Indien, Arr. Ind.

Σαγγάριος, ὁ, der größte Fl. in Bithynien, der am Berge Didymos entspringt und sich in das schwarze Meer ergießt, Il. 3, 187; Strab. XII, 3. p. 543. 563.

Σαγγαρίων, ὁ, servus, Plaut. Trin. 4, 4, 13.

Σάγγης, ὁ, Sanga, lixa, Ter. Eun.

Σαγγία, ἡ, Flecken in Phrygien, bei welchem der Sangariusfluß entspringt, Strab. XII, 3. p. 543.

Σάγουντον, τό, Strab. III, p. 159 ff., u. *Σάγουντος*, St. B., die bekannte St. Saguntum in Spanien, Ew. *Σαγουντηνός*, St. B.

Σάγρας, ὁ, ein kleiner Fl. in Bruttium bei Lokri, Strab. VI, p. 261. Bei Zenob. 2, 17 wird das Sprüchwort *ἀληθέστερα τῶν ἐπὶ Σάγρᾳ* auf einen Ort *Σάγρα* zurückgeführt; vgl. Ael. H. A. 11, 10.

Σάγρος, ὁ, Fl. in Samnium, Gränzfluß zwischen den Frentanern und Pelignern, Sagrus, Strab. V, p. 242.

Σαγύλιον, τό, eine Feste in Pontus, Strab. XII, 3. p. 560.

Σαγχωνιάθων, der phönicische Geschichtschreiber Sanchuniathon, Suid.; vgl. Ath. III, 126, a.

Σαδάκορα, τά, St. in Kappadocien, Strab. XIV, 2. p. 663.

Σάδαλις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Σαδαλίτης*, St. B.

Σάδαλος, ὁ, Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 557.

Σάδοκος, ὁ, S. des Sitalkes, K. der Thracier, der in Athen das Bürgerrecht erhielt, Thuc. 2, 29. 67; vgl. Schol. Ar. Ach. 145, wo *Σάδωκος* steht.

Σαδράκαι, αἱ, Residenz des Darius Hystaspis in Assyrien, Strab. XVI, 1. p. 738.

Σαδυάττης, ὁ, S. des Ardys, K. von Lydien, Her. 1, 16.

Σάζοι, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Σάζων, = Insel *Σάσων*, Ptolem.

Σάθων, ωνος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 1, 12, 7. So nennt Antisthenes den Platon, Ath. V, 220, d. — Ein Corcyräer, Inscr. 1846.

Σαιδήνη, ἡ, ein hoher Berg auf der äolischen Küste Kleinasiens, an dessen Fuße Kyme lag, Hom. ep. 1; Her. Vit. Hom. Die Gegend umher *Σαιδηνή*, u. die Anwohner *Σαιδηνοί*, St. B.

Σαινίδωρος, ὁ, nannte Euphor. nach D. L. 10, 8 den *Ἀντίδωρος*.

Σαΐξαι, οἱ, Volk am Isterfluß, St. B.

Σάϊοι, οἱ, thracischer Volksstamm um Abdera, nach Strab. XII, 3. p. 549 = *Σίντιες*· Archil. ep. 3.

Σάϊς, ιος u. εως, ἡ, 1) die Athene b. den Aegyptiern, Paus. 9, 12, 2. — 2) St. im ägyptischen Delta, Hauptstadt des saitischen Nomos, mit einem Tempel der Neith, Her. 2, 133. dat. *Σάϊ*, 2, 28. Ew. *ὁ Σαΐτης*, Her.; Plut. Sol. 26. Das Gebiet *ὁ Σαΐτης νομός*, Her. — Adj. *Σαϊτικός*, *τὸ Σαϊτικὸν στόμα*, die saitische Mündung des Nils, die auch die tanitische heißt, Her. 2, 17; *ὁ Σαϊτικὸς νομός*, Plat. Tim. 21, b. — St. B. führt auch *Σαΐτις* u. *Σαϊτηνός* um *Σάϊος* an.

Σαισάρα, ἡ, T. des Keleos, Paus. 1, 38, 2.

Σαΐτης, ὁ, K. der Aegypter aus der Hirtendynastie, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Σακάδας, ὁ, Dichter u. Citherspieler aus Argos (Ol. 48), Pind. frg. 191; Ath. XIII, 610, c; Plut. de music. 8. Vgl. Paus. 4, 27, 7. 10, 7, 4. — Nach ihm war das Instrument *Σακάδιον* benannt.

Σάκαι, οἱ, nach Her. 7, 64 der allgemeine Name für alle Scythen bei den Persern; später eine nomadische Völkerschaft zwischen Sogdiana u. dem Paropamisosgebirge, hinter dem kaspischen Meere, Strab. XI, 8. 507 ff.; D. Per. 750 im sing. *Σάκας*. Bei St. B. das fem. *Σάκις*.

Σάκαιος, adj. vom vorigen, *τὰ Σάκαια*, ein Fest zu Ehren der Anaitis, Strab. XI, p. 512.

Σάκαλα, τά, Arr. Ind. 22, 4, ein Ort in Asien.

Σακάραυλοι, οἱ, Scythenvolk jenseit des Jaxartes, Strab. XI, 8. p. 511.

Σάκας, ὁ, 1) der Saker, s. *Σάκαι*. — 2) Mundschenk des Königs Astyages, Xen. Cyr. 1, 3, 8 ff. — 3) ein Spottname des tragischen Dichters Akestor in Athen, seine fremde Abkunft zu bezeichnen, Ar. Av. 31.

Σακασηνή, ἡ, Landschaft in Armenien am Araxesfluß, Strab. IX, 511.

Σακαύρακες, οἱ, Scythenvolk, Luc. Macrob. 15.

Σακεσῖναι, οἱ, asiatisches Volk, vielleicht in *Σακασηνή*, Arr. An. 3, 8, 4. 11, 4.

Σακεσφάρης, ὁ, K. der Saker, Polyaen. 7, 11, 8.

Σακκόποδες, οἱ, s. *Σαυλόποδες*.

Σάκος, ἡ, ein Flecken in Pierien, Ew. *Σάκιος*, St. B.

Σάκχηνοι, οἱ, ein arabischer Volksstamm, St. B.

Σάκων, ωνος, ὁ, ein Bürger aus Zankle, der Himera gründete, Thuc. 6, 5.

Σαλαγασσός, ἡ, = *Σαγαλασσός*.

Σάλαγγος, ὁ, äolischer Volksstamm, St. B. auch ein indischer, id.

Σαλαγκών, ῶνος, ὁ, Fl. in Illyrien, Ap. Rh. 4, 337.

Σάλαγος, ὁ, S. des Oenopion, der aus Kreta nach Chius wanderte, Paus. 7, 4, 8.

Σάλαιθος, ὁ, 1) Lacedämonier, Thuc. 3, 25. — 2) Gesetzgeber der Krotoniaten in Unteritalien, Luc. pro merc. cond.

Σαλακιῆται, οἱ, s. *Σαλτιῆται*.

Σαλαμίν, ῖνος, ἡ, spätere Form für *Σαλαμίς*.

Σαλαμῖνία, ἡ, fem. zu *Σαλαμίνιος*, — *ἡ Σαλαμινία*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 29; bes. ein Staatsschiff, um flüchtige Verbrecher u. Angeklagte vor Gericht zu laden, Thuc. 3, 33; Ar. Av. 147.

Σαλαμῖνιακός, salaminisch, zu Salamis gehörig, z. B. *κόλπος*, = *Σαρωνικός*, Strab. VIII, 2. 335.

Σαλαμινιάς, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, *ἐπ' ἀκταῖς Σαλαμινιάσι*, Aesch. Pers. 926, nach Herm. em.

Σαλαμίνιος, salaminisch, adj., und als subst. der Salaminier, Her. u. Folgde.

Σαλάμιοι, οἱ, arabischer Volksstamm, St. B.

Σαλαμίς, ῖνος, ἡ, 1) T. des Asopus, Paus. 1, 35, 2; M. des Kychreus, Apolld. 3, 12, 6. — 2) Insel an der Küste von Attika, Athen gegenüber, Il. 2, 557; mit einer St. u. einem Hafen gleiches Namens, Thuc. 2, 94; Strab. IX, 1. 393 ff.; Paus. a. a. O. — 3) bedeutende St. auf der Insel Kypros, von dem Salaminier Teukros, dem S. des Telamon, gegründet, H. h. Ven. 4; Her. 4, 162; Strab. XIV, 682. — Adj. braucht das Wort Aesch. Pers. 926, nach der v. l. *Σαλαμινίσι*, vgl. aber *Σαλαμινιάς*.

Σαλαπία, ἡ, St. in Apulien, Hafen der Argyrippener, Strab. VI, 283.

Σαλαρία, ἡ, ὁδός, eine Landstraße durch das Land der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Σάλαρος, ὁ, Mannsn., D. L. 2, 46.

Σάλαρς, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Ew. *Σαλάρσιος*.

Σάλας, α, ὁ, der Fl. Saale in Deutschland, Strab. VII, 1. 291.

Σάλασσοι, οἱ, gallisches Volk in den Alpen, D. C. 49, 34; App. Illyr. 17.

Σάλασσος, ὁ, App. B. C. 4, 24.

Σαλγανεύς, ὁ, Flecken in Böotien am Euripos, von einem Böotier desselben Namens benannt, Strab. IX, 403. — Ew. *Σαλγάνιος* u. *Σαλγανείτης*, St. B., der auch einen *Ἀπόλλων Σαλγανεύς* erwähnt.

Σάλγας, Fl., an dem eine St. *Σάλγα* lag, in Mauretanien, Ew. *Σαλγαῖος* u. *Σαλγανός*, St. B.

Σαλεντινοί, οἱ, die Salentiner, ein Volk in Unteritalien, Strab. VI, 277. Ihr Land *Σαλεντινή*, auch für ganz Japygien gebraucht, ibd.

Σάλδα, ἡ, Hafenstadt in Mauretanien, Strab. XVII, 3. p. 831.

Σάλερνον, τό, St. in Kampanien, Strab. V, 4. 251.

Σάλη, ἡ, St. in Thracien am ägeischen Meer, Her. 7, 60.

Σαληπία, ἡ, s. *Βαλητία*.

Σαλήσιοι, οἱ, ein Theil der Päoner, St. B.

Σάλιοι, die röm. Salii, Plut. Num. 13.

Σαλλεντία, ἡ, St. der Messapier, Ew. *Σαλλεντηνός*, St. B.

Σαλλόνιος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 169 (App. 282).

Σαλμακίς, ίδος, ἡ, 1) eine Quelle in Halikarnaß, deren Wasser weibisch machte, Strab. XIV, 656. Auch — 2) ein Kastell auf der Spitze des Berges, Arr. An. 1, 23, 3. Ew. *Σαλμακεύς* u. *Σαλμακίτης*.

Σαλμαντική, ἡ, die St. Salmantica in Lusitanien, Ptol.

Σαλμηνοί, οἱ, ein arabisches Volk, St. B.

Σάλμος, ἡ, St. in Böotien, Ew. *Σαλμόνιοι*, Hellanic. b. St. B.

Σαλμοῦς, οῦντος, ὁ, St. in Karamanien, D. Sic. 17, 106.

Σαλμυδησσός, ὁ, auch *Σαλμυδησός* geschrieben, St. in Thracien am Pontus Euxinus, mit einem Hafen, Soph. Ant. 956; Her. 4, 93; Xen. An. 7, 5, 12; Strab. VII, 319. Auch die Ufergegend um diese St. heißt so, vgl. Strab. I, 50; Xen. a. a. O.; Ew. *Σαλμυδήσσιος*, St. B.; auch adj., z. B. *πόντου Σαλμυδησία γνάθος*, die Bucht bei Salmydessus, Aesch. Prom. 728.

Σάλμυκα, St. an den Säulen des Herkules, Ew. *Σαλμυκηνός*, St. B.

Σαλμωνεύς, ὁ, S. des Aeolus, Br. des Sisyphus, V. der Tyro, der erst in Thessalien, dann in Elis herrschte, u. vom Zeus, seiner frevelnden Nachahmung des Donners und Blitzes wegen, in den Tartarus geschleudert wurde, Od. 11, 236; Apolld. 1, 9, 7; vgl. Strab. VIII, 356, f.

Σαλμώνη, ἡ, St. in Elis Pisatis, an einer Quelle gleiches Namens, aus welcher der Enipeus entströmt, Strab. VIII, 356, Apolld. — Vorgebirge in Kreta, Act. Apost. 27, 7, = folgdm.

Σαλμωνία, s. *Σαλωνία*.

Σαλμώνιον, τό, östliches Vorgebirge in Kreta, Strab. X, 472. Auch *Σαμώνιον* genannt, Strab., Ptolem.

Σαλμωνίς, ίδος, ἡ, 1) sc. ἄκρα, das Vorgebirge Salmonion in Kreta, D. Per. 110. — 2) Frauenn., Alciphr. 3, 27.

Σαλόη, ἡ, See am Sipylus, Paus. 7, 24, 13.

Σαλούστιος, ὁ, der röm. Name Salustius, Suid.

Σάλπα, ἡ, Lesbierin, Ath. VII, 321, f.

Σάλπιγξ, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 5.

Σαλτιῆται, οἱ, Bewohner einer St. in Lusitanien, Strab. III, 2. 144, wo man (aus Plin. H. N. 8, 73 Salacia) *Σαλακιῆται* vermuthet.

Σάλυες, οἱ, Volk im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 181. 203.

Σαλύνθιος, ὁ, K. der Agräer in Akarnanien, Thuc. 3, 111 ff. 4, 77.

Σαλώμη, ἡ, Schwester des Herodes, Strab. XVI, 2. 765.

Σάλων, ωνος, ἡ, 1) die St. Salona in Dalmatien, Strab. VII, 315. Bei St. B. *Σαλῶναι*. — 2) St. in Bithynien, von der der *Σαλωνίτης τύρος*, salonischer Käse, benannt ist, Strab. XII, 4. 565.

Σαλωνίας πεδίον, τό, D. Sic. 20, 109, v. l. *Σαλμωνίας*.

Σαμαγόρειος οἶνος, ein starker Wein, Ath. X, 429, f.

Σαμαῖος, adj. zu *Σάμη*, w. m. s.

Σαμαναῖοι, οἱ, Schamanen, Weise in Indien, Origen. c. Cels. 1, 24; conj. bei D. L. 1, 1. Bei Clem. Al. strom. 1, p. 305 *Σαρμᾶνες*, bei Strab. *Γαρμᾶνες*.

Σάμανδρος (*Σκάμανδρος*?), ὁ, Mannsn., Inscr. 1913.

Σαμάρεια, ἡ, Landschaft Samaria in Palästina, St. B. — Eine St. daselbst, später *Σεβαστή* genannt, Strab. XVI, 760.

Σαμαριανή, ἡ, St. in Hyrkanien, Strab. XI, 7. 508.

Σαμάται, οἱ, poet. = *Σαρμάται*, D. Per. 304.

Σαμβάρης, ὁ, Mannsn., Suid.

Σάμβας, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b.

Σαμβαστῶν χώρα, ἡ, D. Sic. 17, 102.

Σαμβαύλας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 2, 2, 23.

Σαμβήθη, ἡ, Chaldäische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. p. 36, 4.

Σαμβίων, ὁ, Mannsn., Inscr. 2130, vgl. *Σαββίων*.

Σάμβος, ὁ, 1) Satrap Alexanders in Indien, Arr. An. 6, 16, 3; D. Sic. 17, 102. — 2) St. in Arabien, Ew. *Σάμβοι* u. *Σαμβῖται*, St. B.

Σάμβυξ, υκος, ὁ, Erfinder des musikalischen Instruments *σαμβύκη*, Ath. XIV, 637, b.

Σάμη, ἡ, 1) Insel bei Ithaka, die zu dem Reiche des Odysseus gehörte, Od. 1, 249; H. h. Apoll. 429. S. auch *Σάμος*. Nach Strab. X, 453. 457 die Insel Kephallenia, od. — 2) Hauptst. der Insel Kephallenia, die auch *Σάμος* heißt, Strab. a. a. O. Ew. οἱ *Σαμαῖοι*, Thuc. 2, 30.

Σαμία, ἡ, 1) alte St. im südlichen Elis, auf einer Anhöhe, wo später *Σαμικόν* lag (w. m. s.), Paus. 5, 6, 1. — 2) St. auf der Insel Samos an der ionischen Küste, Her. 1, 70. Vgl. *Σάμος*. — 3) T. des Maiandros, Gem. des Ankaios, Paus. 7, 4, 1. — Inscr. 2889.

Σαμία, ἡ, *νῆσος*, = *Σάμος*, Strab. XIV, 636.

Σαμιάδης, ους, ὁ, Rhodier, Inscr. 2534.

Σαμιακός, samisch, *Σαμιακὴ λαύρα*, sprüchwörtlich, eine Gasse, wo Kuchen u. Leckereien aller Art verkauft wurden, Plut. prov. 1, 61; vgl. Clearch. b. Ath. XII, 640, e.

Σαμικόν, τό, ein Kastell am Flusse Anigros in Elis, mit einem Tempel des Poseidon, der davon *Σάμιος* u. *Σαμικός* hieß, Strab. VIII, 343 ff. Auch eine Ebene dabei, ibd. 347; vgl. Paus. 6, 25, 6 u. oben *Σαμία* 1.

Σάμινθος, ὁ, St. im Peloponnes, Thuc. 5, 58.

Σάμιος, ὁ, 1) ein Samier, u. adj. samisch, *Σαμίων ἄνθη, τά*, ein Ort, wo Männer u. Frauen zusammen schmaus'ten, vom übertriebenen Luxus, Plut. proverb. 1, 61. S. *Σαμιακός*. — 2) Mannsn., Lacedämonier, Her. 3, 55; Xen. Hell. 3, 1, 1. — ein Dichter der Anthologie.

Σάμ-ιππος, ὁ, Arkadier, Luc. Navig. 1.

Σαμισσόης (?), *ὁ*, Mannsn. auf einer pontischen Münze, Mion. S. IV, 454.

Σάμιχος, ὁ, Böotier, Inscr. 4590 u. öfter.

Σαμιώνιος, ὁ, böotisch, Inscr. 1574.

Σάμνιον, τό, St. Britanniens, Ew. *Σάμνιος* u. *Σαμνίτης*, St. B.

Σαμνῖται, οἱ, die Samniter, italischer Volksstamm, auch *Σαννῖται* (bei Strab. immer) geschrieben, u. von den Hellenen (z. B. von Pol.) *Σαυνῖται* genannt, Strab. V, 249 ff. — Ihr Land heißt *Σαμνῖτις*, u. bei Strab. *Σαννῖτις*, bei Pol. *Σαυνῖτις, ιδος, ἡ*. — Adj. *Σαμνιτικός* u. *Σαννιτικός*, fem. *Σαννῖτις*, z. B. *Σαννίτιδες πόλεις*, Strab. VI, 1. 254.

Σαμό-θραξ, ᾳκος, ὁ, ion. *Σαμόθρηξ*, Ew. der folgdn Insel, Her. 2, 51; Strab. X, 3. 466.

Σαμο-θρᾴκη, ἡ, ion. *Σαμοθρηΐκη*, ep. auch *ἡ Σάμος Θρηϊκία*, die Insel Samothrace, die früher Leukosia u. nach Paus. 7, 4, 3 Dardania hieß, im ägeischen Meere an der thracischen Küste, der Mündung des Hebrus gegenüber, berühmt durch die alten Mysterien der Kabiren, Il. 13, 12; Her. 2, 51 u. Folgde; Strab. VII, 331. X, 457. — Ew. *Σαμόθρᾳκες*, s. oben. — Adj. *Σαμοθρᾴκιος*, ion. *Σαμοθρηΐκιος*, aus Samothrace, Her., St. B. — Bei Hom. ist sie auch unter dem einfachen Namen *Σάμος* verstanden, Il. 24, 78. 753.

Σαμόλας, ὁ, Achäer, Xen. An. 5, 6, 14. — Arkadier, Bildhauer, Paus. 10, 9, 6.

Σάμορνα u. *Σάμορνος*, anderer Name für Ephesus, Ew. *Σαμορναῖος* u. *Σαμόρνιος*, St. B.

Σᾶμος, dor. = *Σῆμος*, Arkadier aus Mantinea, Pind. Ol. 11, 73.

Σάμος, ὁ, 1) S. des Ankaios u. der Samia, Paus. 7, 4, 1. — 2) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 3) *ἡ*, Name mehrerer griechischen Inseln, nach Strab. von dem alten Worte *σάμος*, was eine Anhöhe bedeutet, a) Insel im ikarischen Meere, an der ionischen Küste Kleinasiens, mit einer St. gleiches Namens, durch die Verehrung der Here berühmt, H. h. Apoll. 41; Her. 1, 70. u. die St., ib. 142 u. A.; Paus. 7, 4. Sie hieß früher Melanophyllos, Anthemus u. Parthenia, Strab. X, 457. XIV, 637 ff.; Ew. *Σάμιος*. Vgl. auch *Σαμία*. — b) Insel bei Ithaka, Il. 2, 634, die sonst Same heißt, Od., s. oben. — c) = *Σαμοθρᾴκη*, w. m. s. — 4) alte St., wo später *Σαμικόν* lag, s. oben.

Σαμόσατα, τά, Hauptst. von Kommagene am Euphrat, Strab. XIV, 664. Ew. *Σαμοσατεύς*, St. B.

Σαμυδάκη, ἡ, St. in Karmanien, Ew. *Σαμυδακηνός*, St. B.

Σαμύθα, ας, ἡ, Frauenn., Nossis 5 (VI, 275).

Σαμυλία, ἡ, St. in Karien, Ew. *Σαμυλιανός*, St. B.

Σάμφη, ἡ, St. in Phönizien, Ew. *Σαμφαῖος*, St. B.

Σάμψα, ἡ, Flecken in Arabien, Ew. *Σαμψηνός*, St. B.

Σάμψειρα, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Σαμψειρεώτης* u. *Σαμψειρίτης*, St. B.

Σαμψικέραμος, ὁ, Fürst der Emesener, Strab. XVI, 2. p. 753.

Σάμων, ωνος, ὁ, Kreter, Nic. Damasc. 36. — Epirot, Plut. Pyrrh. 5.

Σαμωνᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Suid.

Σαμώνιον, τό, 1) = *Σαλμώνιον*. — 2) Ebene um Alexandria Troas, Strab. X, 472.

Σαναΐδος (?), *ὁ*, Name auf einer bithynischen Münze, Mion. I, 385.

Σαναός, St. in Phrygien, Strab. XII, 8. 576.

Σανατούρκης, ὁ, Phot. 26, b, 18; *Σανατρούκης*, D. C. 75, 9.

Σαναχάριβος, ὁ, der assyrische K. Sanherib, Her. 1, 141.

Σανδάκη, ἡ, v. l. von *Σανδαύκη*.

Σάνδακος, ὁ, S. des Astynous, V. des Kinyras, Gründer von Kelenderis in Cilicien, Apolld. 3, 14, 3.

Σανδάλιον, τό, Feste in Pisidien oder Isaurien, Strab. XII, 8. p. 569. Ew. *Σανδαλιεύς*, St. B.

Σάνδανις, ὁ, Lydier, Her. 1, 71.

Σανδαρακούργιον, τό, eine Sandarachgrube bei Pompejopolis in Pontus, Strab. XII, 3. p. 562.

Σανδαύκη, ἡ, Schwester des Xerxes, Plut. Them. 13.

Σάνδης, ὁ, Lampsakener, Schüler des Epikur, D. L. 10, 22.

Σάνδιος λόφος, ὁ, ein Hügel bei Myus auf der ionischen Küste Kleinasiens, Thuc. 3. 19.

Σανδίων, ονος, ὁ, Mannsn., Paus. 1, 43, 3.

Σανδοβάνης, ὁ, Fl. Albaniens, der in den Kyros geht, Strab. XI, 3. 500.

Σανδρακόττας, α, ὁ, Arr. Ind. 5, 3, od. *Σανδρόκοττος, ὁ*, K. der Prasier in Indien, Strab. XV, 702. 724. Bei Ath. I, 18, d *Σανδρόκυττος*.

Σανδώκης, ὁ, S. des Thamasios aus dem äolischen Kyme, Her. 7, 194.

Σάνδων, ωνος, ὁ, 1) V. des Philosophen Athenodorus, Luc. Macrob. 21; Suid.; aus Tarsus, Strab. XIV, 674. Auf einer cilicischen Inschrift, Inscr. 4401. — 2) St. in Italien, Ew. *Σανδώνιος*, St. B.

Σάνεια, ἡ, St. in Indien, Ew. *Σανεύς*, St. B.

Σάνη, ἡ, 1) St. auf der Halbinsel Pallene am thermaischen Meerb., Her. 7, 123; Strab. VII, 330. — 2) St. auf der Halbinsel Athos, Kolonie von Andros, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Ew. *Σαναῖοι*, Thuc. 5, 18.

Σανισηνή, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Σαννῖτις, ιδος, ἡ, das Land der Samniten, Strab. V. auch adj. *αἱ Σαννίτιδες πόλεις*, VI, 1. 254.

Σαννῖται, οἱ, Strab., = *Σαμνῖται*.

Σαννίων, ωνος, ὁ, Athener mit dem Bein. *ὁ καλός*, Plat. Theag. — Schauspieler, Lehrer eines tragischen Chors, Dem. 21, 58. — In der Komödie die kom. Maske eines Possenreißers. Vgl. *Σαννυρίων*.

Σανισηνή, ἡ, Landschaft in Paphlagonien, Strab. XII, 3. p. 562.

Σάννιος, ὁ, Athener, V. eines Python, *Δεκελεύς*, Inscr. 172.

Σάννοι, **οἱ**, Volk im Pontus, die frühern Makroner, Strab. XII, 3. p. 548.

Σάννος, **ὁ**, Athener, Inscr. 721.

Σαννυρίων, **ωνος**, **ὁ**, Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 263. frg. II, p. 872 ff.; vgl. Ael. V. H. 10, 6 u. Suid. — In der Komödie die komische Maske eines Narren u. Possenreißers (*σαίνω*), Ael. V. H. 13, 15; Alciphr. 3, 55.

Σάντονες, **οἱ**, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190. Bei St. B. auch *Σάντονοι* u. *Σάντωνες*.

Σαξιτανία, **ἡ**, St. in Spanien, unweit Carthago nova, Ew. u. adj. *Σαξιτανός*, Ath. III, 221, a, aus Strab. III, wo es nicht vorkommt.

Σάξονες, **οἱ**, die Saxones in Deutschland, St. B.

Σαξός, St. in Afrika, App. Pun. 94, verderbt aus *Θάψος*.

Σαοναϊάδας, **α**, **ὁ**, ein Patronymikum, Sapph. ep. 1 (VI, 269), aber l. d.

Σαόννησος, **ἡ**, nach D. Sic. 5, 47 alter Name von Samothrake.

Σάος, **ὁ**, die Save, Fl. in Pannonien, Nebenfl. des Istros, Strab. IV, 207. VII, 5. 314; vgl. Arr. Ind. 4, 16; App. Illyr. 22. — Bei Nic. Th. 472 nach dem Schol. Berg in Samothrace.

Σάος, **ἡ**, eine Insel der *Σάϊοι*, St. B.

Σάπαι, **οἱ**, thracische Völkerschaft an der Seeküste, zwischen Abdera u. dem Gebirge, = *Σάϊοι* u. *Σίντιες*, Strab. XII, 3. 549.

Σαπαϊκή, **ἡ**, das Land der Folgenden.

Σαπαῖοι, = *Σάπαι*, Her. 7, 110; Paus. 7, 10, 6; Strab. XII, 549.

Σάπαρνος, **ὁ**, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 12.

Σάπειρες, **οἱ**, poet. = *Σάσπειρες*.

Σάπις, **ὁ**, Fl. unweit Ariminum, Strab. V, 1. 217, ed. Tauchn. falsch *Ἴσαπις*.

Σάπορδα, Ort in Pisidien, Pol. 5, 72, 4.

Σαπρά, **ἡ**, 1) ein See bei Astyra, Strab. XIII, 1. 614. — 2) ein anderer See, den taurischen Chersones bildend, der nördlichste Theil der Mäotis, Strab. VII, 308.

Σαπυσελάτων, **ὁ**, Berg in Argolis, der später Arachnaion hieß, Paus. 2, 25, 10.

Σάπφειρα, **ἡ**, Frauenn., N. T.

Σαπφειρίνη, **ἡ**, Insel im arabischen Meerbusen, St. B.

Σαπφικός, sapphisch, z. B. *μέτρον*, Gramm.

Σαπφίων, **ωνος**, **ὁ**, Spartaner, Inscr. 1290.

Σαπφώ, **οῦς**, **ἡ**, die bekannte Dichterin aus Mytilene in Lesbos, T. des Skamandronymus, Her. 2, 135 u. A. — 2) Hetäre aus Eresus, Ath. XIII, 596, e.

Σαπφῷος, sapphisch, z. B. *Σαπφῷαι σελίδες*, Posidipp. 20 (App. 64).

Σάπων, **ωνος**, **ὁ**, Mannsn., Suid.

Σάπωρις, **ὁ**, K. der Parther, Suid.

Σαράγγαι, **οἱ**, ein den Persern unterworfenes indisches Volk am Akesflusse, Her. 7, 67, vielleicht die *Δράγγαι* des Arr. An. 3, 25.

Σαράγγης, **ὁ**, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 8.

Σάρακα, **ἡ**, Gegend im glücklichen Arabien, Ew. *Σαρακηνοί*, St. B.; Phot. cod. 3.

Σάραμβος, **ὁ**, Athener, Plat. Gorg.

Σαραμηνή, **ἡ**, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. p. 547.

Σαράντης, **ὁ**, Mannsn. auf einer pergamenischen Münze, Mion. II, 595.

Σαράοστος, **ὁ**, Fürst in Baktrien, Strab. XI, 516.

Σαραουηνή, **ἡ**, Landschaft von Kappadocien, Strab. XII, 534.

Σαραπανά, **τά**, Festung an der Gränze von Kolchis u. Iberien, Strab. XI, 498.

Σαράπαραι, **οἱ**, was Strab. XI, 14. 531 *κεφαλοτόμοι* übersetzt, Bein. eines thracischen Volkes jenseit Armeniens.

Σαραπεῖον, **τό**, u. *Σαραπιεῖον*, Tempel des Serapis, Pol. 4, 39, 6 u. A.

Σαραπία, **ἡ**, Frauenn., Inscr. 1211.

Σαραπιασταί, **οἱ**, Verehrer, Priester des Serapis, Inscr. 120.

Σάραπις, **ιδος**, **ὁ**, 1) Serapis, eine Gottheit der Aegyptier, deren Verehrung durch den ersten Ptolemäus eingeführt wurde, Callim. ep. 39. Nach Apolld. 2, 1, 1 = *Ἆπις*. — 2) *ἡ*, Insel im indischen Meerbusen, Ew. *Σαραπίτης*, St. B.

Σαραπίων, **ωνος**, **ὁ**, Alexandriner, Paus. 5, 21, 18. ein anderer Alexandriner, Faustkämpfer, 6, 23, 6. — Ein Dichter, Phot. cod. 167. — Ein Rhetor, Suid. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197. — Athener, V. eines Nicias, Inscr. 477. 709. Vgl. *Σεραπίων*.

Σάραπτα, St. in Phönizien, Ew. *Σαράπτιος* und *Σαραπτηνός*, St. B.

Σάρατος, **ὁ**, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 426.

Σαραιονίς, *πέτρας ὄνομα*, Suid.

Σάργανθα, St. in Iberien, Ew. *Σαργανθηνός*, St. B.

Σάργαντις, **ἡ**, St. u. Festung in Aegypten, Ew. *Σαργαντίτης*, St. B.

Σαργαραυσηνή, **ἡ**, ein Theil von Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

Σαργεύς, **ὁ**, Anführer der Sicyonier, Thuc. 7, 19.

Σάρδαιον, **τό**, Berg am Asopus, Bew. *Σαρδαιεύς*, St. B.

Σαρδανάπαλος, auch *Σαρδανάπαλλος* geschrieben, der letzte K. von Assyrien, Her. 2, 150; Arist. Pol. 5, 8, 14; sprüchwörtlich für einen stolzen u. wollüstigen Herrscher, Ar. Av. 1022; Luc. oft; dah. bei Alciphr. 3, 52 Name eines Parasiten.

Σάρδεις, **αἱ**, ion. *Σάρδιες*, Sardes, die alte Hauptstadt von Lydien am Berge Tmolus u. dem Flusse Paktolus, Residenz des Krösus, Aesch. Pers. 45; acc. *Σάρδιας*, Callim. Dian. 246; u. *Σάρδῑς*, Her. 1, 27; Strab. XIII, 4. 625 ff. — Adj. *Σάρδιος*, St. B.; gew. *Σαρδιανός*, ion. *Σαρδιηνός*, Her. 1, 22, wie auch die Ew. heißen; *ἡ Σαρδιανή*, das Gebiet der St., Strab. a. a. O. *τὸ Σαρδιανὸν πεδίον*, ibd. — Davon *Σαρδιᾱνικός*, z. B. *τὸ Σαρδιανικὸν βάμμα*, echte Purpurfarbe. Vgl. Lexic. unter *βάμμα*.

Σαρδέων, **ωνος**, **ὁ**, ein Rhetor, Schol. Hermogen.

Σαρδήνη, Berg am Hermosfl. in Kleinasien, Her. v. Hom. 9.

Σαρδησσός, **ἡ**, St. in Lycien, unweit Lyrnessus, Ew. *Σαρδήσσιος*, St. B., der auch einen Zeus *Σαρδήσσιος* erwähnt.

Σαρδιᾱνικός und **Σαρδιᾱνός**, wie *Σάρδιος*, s. *Σάρδεις*.

Σάρδις, = *Σάρδεις*, St. B., Ptolem.

Σάρδος, **ἡ**, St. in Illyrien, Ew. *Σαρδηνοί*, St. B.

Σάρδος, **ὁ**, S. des Makeris, Führer der Libyer nach Sardo, Paus. 10, 17, 2.

Σαρδώ, **οῦς**, **ἡ**, auch *Σαρδών*, *όνος*, Insel des tyrrhenischen Meeres, Sardinien, nach Paus. von *Σάρ*-

Σειλιανός, ὁ, d. i. Silianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 618.

Σει-μήδης, ὁ, dor. = *Θεομήδης*, Spartaner, Inscr. 1261.

Σεί-πομπος, ὁ, dor. = *Θεόπομπος*, Spartaner, Inscr. 1245.

Σειρήν, ῆνος, ἡ, gew. im plur. *αἱ Σειρῆνες*, Jungfrauen am Meeresgestade im südlichen Italien, welche durch ihre schönen Stimmen die Vorüberfahrenden an sich lockten u. tödteten, Od. 12, 39 ff., wo der Dual v. 56 *Σειρήνοιϊν* zeigt, daß Homer zwei Sirenen annimmt. Spätere zählen drei auf, Lycophr. 653, *Παρθενόπη*, *Λίγεια* u. *Λευκωσία*, Eust. zur Od. Nach Andern sind es vier, *Μόλπη*, *Ἀγλαοφήμη*, *Λίγεια* u. *Θελξιέπεια*. Sie sind Töchter eines Flußgottes Achelous, Paus. 9, 34, 3, u. der Muse Terpsichore, Ap. Rh. 4, 895; oder der Melpomene, Apolld. 1, 3, 4; *χθονὸς κόραι* heißen sie Eur. Hel. 169. — Die spätere Sage stellt sie als Vögel mit jungfräulichem Gesicht dar, u. setzt sie an die Südküste Kampaniens oder das Vorgebirge Pelorum, Strab. I, 22 ff.

Σειρηνίς, ίδος, ἡ, sirenisch, *ἡ Σειρηνὶς πέτρα*, = *Σειρηνουσσῶν ἀκρωτήριον*, D. Per. 360.

Σειρηνοῦσσαι, *αἱ*, auch *Σειρῆνες* genannt, Strab. V, 247. VI, 258, drei kleine, unbewohnte Felseninseln an der Südküste Kampaniens, vor dem poseidoniatischen Meerbusen, Sitz der Sirenen, I, 22 u. a. a. O.

Σειρηνουσσῶν ἀκρωτήριον, τό, = *Ἀθηναῖον*, Vorgebirge Kampaniens, zwischen dem kumanischen u. poseidonischen Meerbusen, Strab. I, 22. V, 247.

Σειρίτης, ὁ, Numider, Erfinder der Auletik, Ath. XIV, 618, b.

Σειρῖτις, ιδος, ἡ, = *Σιρῖτις*, Strab. VI, 255, soll aber *Σειρηνῖτις* heißen.

Σείρων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. apophth. Lac. *Λυχαγός*.

Σεί-τῖμος, ὁ, dor. = *Θεότῖμος*, Spartaner, Inscr. 1239.

Σέκελα, St. in Palästina, Ew. *Σεκελοί*, St. B.

Σεκουνδιᾶνός, ὁ, d. i. Secundianus, auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 59.

Σεκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Secundus, Suid. — ein Dichter der Anthologie.

Σελάνα u. *Σεληναία*, dor. = *Σελήνη*, Theocr.

Σελάρτιος, ὁ, Mannsn., Ar. Vesp. 472.

Σελάστας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Σέλγη, ἡ, St. in Pisidien, Kolonie der Lacedämonier, Strab. XII, 7. 570. Ew. *Σελγεύς*, id. 569; Pol. 5, 72.

Σελγησσός, anderer Name für *Σαγαλασσός*, Strab. XII, 6. 570.

Σέλδωμος, ὁ, Karier, Her. 7, 98.

Σελεάδας, ὁ, Lacedämonier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 5.

Σέλεμνος, ὁ, ein Jüngling, der von der Aphrodite in einen Fl. verwandelt worden, Paus. 7, 23, 1.

Σελεύκεια, ἡ, Namen mehrerer Städte, a) *ἡ ἐπὶ Τίγριδι*, in Babylonien an einem Kanal, der den Tigris mit dem Euphrat verband, von Seleukus Nikator erbaut oder wenigstens erweitert, Strab. XVI, 738. 743 u. öfter. — 2) *ἡ ἐν Πιερίᾳ*, in Syrien, unweit des Orontes mit einem Hafen, Strab. XVI, 749, Pol., früher hieß sie *Ὕδατος ποταμοί*, Strab. — 3) *ἡ Τραχεῖα*, im rauhen Cilicien, am Kalykadnus, früher *Ὅλμοι*, auch von Seleukus Nikator gegründet, Strab. XIV, 670. — 4) Bergfeste Mesopotamiens, unweit Samosata, Strab. XVI, 749. — 5) St. der Elymäer am Hedyphon in Susis, früher Soloke, Strab. XVI, 744. Ew. *Σελευκεύς*, Strab. a. a. O.

Σελευκίς, ίδος, ἡ, sc. *χώρα*, ein Theil Syriens, das Gebiet von *Σελεύκεια ἐν Πιερίᾳ*, Strab. XVI, 749 ff.

Σελευκό-βηλος, ἡ, St. in Syrien, unweit Apamea, Ew. *Σελευκοβηλίτης* u. *Σελευκοβηλαῖος*, St. B.

Σέλευκος, ὁ, 1) Name mehrerer syrischen Könige, a) *ὁ Νικάτωρ*, General Alexanders d. Gr., Pol.; Arr. u. A. — b) *ὁ Καλλίνικος*, Br. des Antiochus Hierax, Strab. XVI, 750. 754. — 2) Dichter, S. des Geschichtschreibers *Μνησιπτόλεμος*, Ath. XV, 697, d. — 3) ein gelehrter Chaldäer, *ὁ Βαβυλώνιος*, Strab. III, 174 u. öfter. — Aus Tarsos, Ath. I, 13, c.

Σέλευκος, ὁ, St. in Syrien bei Apamea, Ew. *Σελευκηΐτης*, St. B.

Σεληναίη, ἡ, poet. = *Σελήνη*. — Als Frauenn., Callim. ep. 31 (App. 45).

Σελήνη, ἡ, die Mondgöttin, nach H. h. 31 T. des Hyperion u. der Euryphaessa, nach Hes. Th. 375 der Theia; H. h. Merc. 94 T. der Pallas, Schwester des Helios. — App. Syr. 69.

Σελήνης λιμήν, ένος, ὁ, Hafen in Etrurien, unweit Luna, Strab. V, 222. Bei Pol. 3, 1 auch *Σελήνης ἄκρον*.

Σελήνης ὕδωρ, τό, eine heilige Quelle bei Thalamai, Paus. 3, 26, 1.

Σεληνοῦς, v. l. = *Σελινοῦς*.

Σεληπιάδης, ὁ, S. des Selepios, d. i. Euenus, Il. 2, 693.

Σελῖνοῦς, οῦντος, ὁ u. ἡ, nach St. B.; letztes D. Sic. 13, 59 (d. i. *σελινόεις*, von *σέλῖνον*, Eppich, der dort in großer Menge wuchs), 1) St. in Sicilien an dem gleichnamigen Flusse, Kolonie der Megarer, Her. 5, 46; Strab. VI, 2. 272. — 2) St. in Cilicien, das spätere Trajanopolis, Strab. XIV, 669. 682. Ew. *Σελινούντιος*, Paus. 6, 19, 10; auch adj. aus Selinus, z. B. *τὰ Σελινούντια ἁλμυρά*, ein Bad bei Himera, Strab. VI, 2. 275; so heißt auch der Apollo zu Orobiä, wo er ein Orakel hat, Strab. X, 1. 445, u. *Σεληνουντία*, das Gebiet von Selinus, Thuc. — Auch *Σελινούσιος*, Her. u. St. B. — 3) Außer dem Flusse in Sicilien heißen so noch Flüsse bei Ephesus u. in Elis bei Skillus, die Xen. An. 5, 3, 8 zusammenstellt; Strab. VIII, 387. u. ein vierter in Achaja, der auf dem Berge Lampeia entspringt, Strab. a. a. O.; Paus. 7, 24, 5. Bei Paus. noch a) ein K. in Aigialos, 7, 1, 3 u. — b) ein lakonischer Flecken, 3, 22, 8.

Σελινώ, ἡ, Frauenn., Inscr. Cythnia, Allg. Litztg. Intelligenzbl. 1838 n. 40.

Σελλασία, ἡ, St. in Lakonien am Flusse Oenus, Xen. Hell. 2, 2, 13; Paus. 2, 9, 2. Bei Pol. auch mit einem λ.

Σελλήεις, εντος, ὁ, 1) Fl. in Elis, zwischen dem Peneios u. Alpheus, Il. 2, 659; Strab. VII, 328. VIII, 338. — 2) Fl. in Troas bei Arisbe, Il. 2, 839; Strab. XIII, 590. — 3) desgl. bei Sicyon, Strab. VIII, 338.

Σέλλιος, ὁ, Mannsn., auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 233 ff.

Σελλοί, οἱ, hießen die Priester des Zeus in Dodona, welche das Orakel ertheilten, Il. 16, 234; Soph. Tr. 1169. Nach Strab. I, 28 sind es die Urbewohner von Dodona. Vgl. *Ἑλλοί*.

Σέλλος, ὁ, Athener, V. eines Aeschines, Ar. Vesp. 342.

Σέλουρος, ὁ, ein Räuber in Sicilien, *Αἴτνης υἱός* genannt, zu Augustus Zeit, Strab. VI, 2. 273.

Σεμβρῖται, οἱ, was Strab. XVII, 1. 786 durch *ἐπήλυδες* erkl., ägyptische Flüchtlinge in der Landschaft Tenesis, Strab. XVI, 4. 770.

Σεμελεύς, ῆος, ὁ, der Semele S., heißt Bacchus, Hymn. in Bacch. 19 (IX, 524).

Σεμέλη, ἡ, T. des Kadmus, M. des Dionysus vom Zeus, Il. 14, 323; Apolld. 3, 4, 2 u. sonst.

Σεμιγοῦντος, ὁ, v. l. für *Σεγιμοῦντος*, w. m. s.

Σεμίραμις, ιδος, ἡ, die bekannte Königin von Assyrien, Gem. u. Nachfolgerin des Ninos, die Babylon erbaut u. die berühmten hängenden Gärten angelegt haben soll, D. Sic. 2, 4; Ael. V. H. 7, 1; Theocr. 16, 100; vgl. Her. 3, 155 u. Strab. XVI, 1. 737. — Von ihr unterscheidet man eine spätere Königin von Babylon, Gem. des Nabonassor, Her. 1, 184.

Σεμιράμιδος τεῖχος, τό, = *Μηδίας τεῖχος*, w. m. s. Vgl. Strab. XVI, 737.

Σέμνος, ὁ, Athener, Inscr. 270.

Σέμνωνες, οἱ, große suevische Völkerschaft, nach Strab. VII, 1. 290.

Σεμπρώνιος, ὁ, der röm. Name Sempronius, Plut.

Σέμφη, ἡ, St. am Euphrat in Arabien, Ew. *Σεμφαῖος* u. *Σεμφηνός*, nach der alphabetischen Ordnung scheint *Σέπφη* zu lesen, St. B.

Σενεκίων, ωνος, ὁ, der röm. Name Senecio, Plut.

Σέννονες, οἱ, die Senones, ein Volksstamm in Gallia Lugdunensis, St. B. Bei Strab. *Σένονες*, auch *Σένωνες*, IV, 190 u. öfter; bei Pol. auch *Σήνωνες*.

Σενοεσσανοί, οἱ, italisches Volk, St. B.

Σεντῖνον, τό, St. in Umbrien, Strab. V, 2. 227. Ew. *Σεντινάτης*, ὁ, Pol. 2, 19, 2; App. B. C. 5, 30 *Σεντία*.

Σέξτος, Sextus, röm. Name. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. I, 870.

Σεπτέμπεδα, τά, St. der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

Σέπτιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 181.

Σεπφωραῖος, Name, *Σεπφωρία*, Stadtname, Ew. *Σεπφωρεῖται*, Suid.

Σεραπιακός, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Σεραπίας, ὁ, desgl., Inscr. 1732.

Σεράπιος, ὁ, Athener, Inscr. 278.

Σεραπίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 1, 10. auf einer Münze bei Mion. S. III, 492. — Ein Dichter der Anthologie. — App. B. C. 4, 61. — Athener, Inscr. 271. 276 oft. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 155.

Σερᾶς, ᾶ, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Σερασπαδάνης, ὁ, S. des Phraates, Strab. XVI, 2. 748.

Σερβίλιος, ὁ, der röm. Name Servilius, Strab. Bei Pol. auch *Σερουΐλιος*.

Σέρβιος, ὁ, Servius, Suid.

Σερβωνίς, ίδος, λίμνη, ἡ, ein See zwischen Palästina u. Aegypten, am Berge Kasios, Her. 2, 6. 3, 5; *ἅλμη*, D. Per. 253. — Bei St. B. *Σίρβων* u. *Σιρβωνίς*. Vgl. noch Strab. XVI, 760 ff.

Σέργιος, ὁ, Sergius, Sp.

Σεργουντία, ἡ, richtiger *Σεγουντία*.

Σέρδοι, οἱ, Volk in Thracien, D. C. 51, 25.

Σερέτιον, τό, in Dalmatien, D. C. 56, 12.

Σερεννία, ἡ, St. der Samniter, D. Sic. 20, 90.

Σερῆνος, ὁ, Serenus, Mannsn., Suid.

Σερῖνος, ὁ, Mannsn.

Σέριφος, ἡ, kleine Insel am ägeischen Meere mit einer gleichnamigen St., Paus. 1, 22, 7; Pind. P. 12, 12; von Strab. X, 485 ff. zu den Kykladen gerechnet. Ew. *Σερίφιος*, Her. 8, 46. — Nach St. B. eine der Sporaden. — Sprüchwörtlich: *Σερίφιος βάτραχος, ἐπὶ τῶν ἀφώνων*, denn die Frösche in Seriphus sollten nicht schreien, Arist. Mirab. ausc. 71; Ael. H. A. 3, 37.

Σερμύλη, ἡ, St. auf der Halbinsel Chalcidice am toronäischen Meerbusen, Her. 7, 123. Bei St. B. *Σερμυλία*. Ew. οἱ *Σερμύλιοι*, Thuc. 1, 65. Bei St. B. *Σερμυλιαῖος* u. *Σερμυλιεύς*.

Σερουΐλιος, ὁ, = *Σερβίλιος*.

Σερουΐος, der röm. Name Servius, Pol.

Σέῤῥειον, τό, ein Berg u. Vorgebirge an der thracischen Küste, der Insel Samothrace gegenüber, Her. 7, 59. Bewohner *Σεῤῥειεύς* u. *Σεῤῥεώτης*, auch *Σεῤῥεάτης*, St. B.

Σέῤῥιον, τό, dasselbe, Dem. 9, 16. — *Σέῤῥιον τεῖχος*, τό, ein Kastell auf diesem Vorgebirge, Dem. 7, 37 u. öfter; Aesch.

Σερτώριος, ὁ, Sertorius, Strab., Plut.

Σεσαράσιοι oder *Σεσαρήσιοι*, οἱ, hießen die Perisadyer in Epirus, Strab. VII, 7. 326. S. das folgde.

Σεσάρηθος, ἡ, St. der Taulantier, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σεσαρήθιος*.

Σεσίθακος, ὁ, S. des Cheruskerfürsten Segimer, Strab. VII, 1. 292.

Σεσίνδιον, τό, St. in Indien, Ew. *Σεσίνδιος*, St. B.

Σεσόωσις, ιος, u. *Σέσωσις*, andere Formen für *Σέσωστρις*, D. Sic. 1, 53 ff.

Σέστιον, τό, St. der Oenotrer, Ew. *Σεστιεύς*, St. B.

Σέσωστρις, ιδος, ion. ιος, ὁ, ein alter berühmter K. von Aegypten, Her. 2, 104; Arist. Pol. 7, 9, 1 u. Sp., wie Ael. V. H. 12, 4.

Σέταβις, ιος, ὁ, St. in Spanien, Strab. III, 4. 160. Kramer schreibt *Σαίτιβις*.

Σετουία, ἡ, in Dalmatien, App. Illyr. 27.

Σευ-άλκης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 969.

Σευηρεῖνος, ὁ, d. i. Severinus, auf einer phrygischen Münze bei Mion. IV, 206. *Σευηρῖνος*, Liban. ep. 78.

Σεύθης, ὁ, 1) K. der Odrysen in Thracien, ein älterer im peloponesischen Kriege, Thuc. 2, 97; ein jüngerer, der mit dem Xenophon bei seiner Rückkehr mit den Zehntausend unterhandelte, Xen. An. 7, 1, 5 ff. — D. L. 4, 28: — 2) ein Koch, Ath. IX, 377, b. — 3) Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Σευσάμορα, τά, St. im kaukasischen Iberien, Strab. XI, 3. 501.

Σευτλίων, ὁ, Bauernname, Theophyl. ep. 68.

Σηβεύς, ὁ, Nonn. D. 32, 225.

Σήιος, ὁ, Seius, auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 322.

Σηκοάνας, ὁ, der Sequanafluß in Gallien (Seine), Strab. IV, 3. 192 ff.

Σηκοανοί, οἱ, auch *Σηκουανοί*, Volk in Gallien am Sequanastrom, Strab. IV, 3. 186. 192 ff.

Σηλυμβρία, ἡ, auch *Σηλυβρία* geschrieben, St. in Thracien an der Küste der Propontis mit einem Hafen, Her. 6, 33, von Strab. VII, 6. 319 ἡ τοῦ *Σήλυος πόλις* erklärt. Ew. *Σηλυμβριανός* od. *Σηλυβριανός*, Her.

Σημ-αγόρας, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Σημαχίδαι, οἱ, attischer Demos zur antiochischen Phyle, oder die Ew. desselben, Inscr. 144 u. öfter; den Demos selbst nennt Phot. lex. Σήμαχος. — Ortsadverbia: ἐκ, ἐν, εἰς Σημαχιδῶν, St. B.

Σήμαχος, ὁ, alter Heros, nach welchem der vorige Demos benannt worden, St. B.

Σήμιος, ὁ, Athener, V. eines Presbias, Φηγαιεύς, Inscr. 138.

Σημός, ὁ, Delier, der eine Delias geschrieben hatte, Ath. II, 38, a. III, 123, d. XIV, 614, a.

Σήμων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2. p. 201.

Σημωνακτίδης, ὁ, Buto bei Ath. XIV, 662, c.

Σῆνα, ἡ, St. in Umbrien, die auch Σηνογαλλία heißt, Strab. V, 2. 227; auch Σίνη, Pol. 2, 14, 10; Ew. Σηναῖος u. Σήνων, St. B.

Σηνογαλλία, ἡ, dasselbe, Strab. a. a. O.

Σῆνος, ἡ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B.; Ew. Σηνικός (?).

Σήνωνες, οἱ, = Σένονες, Pol. 2, 17, 7.

Σήπεια, ἡ, Ort in Argolis im Gebiete von Tirynth, unweit Nauplia, Her. 6, 77.

Σηπία, ἡ, Berg in Arkadien bei Stymphalus mit dem Grabhügel des Aipytus, Paus. 8, 16, 2.

Σηπιάς, άδος, ἡ, 1) Vorgebirge auf der südlichsten Spitze von Thessalien, in Magnesia, Her. 7, 183; Ap. Rh. 1, 582; von Eur. ἡ Σηπιὰς χοιράς genannt; Σηπιάδες πέτραι, Paus. 8, 27, 14. — 2) Städtchen auf diesem Vorgebirge, später zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436.

Σηπιοῦς, οῦντος, ὁ, nach Strab. VI, 3. 284 früher griechischer Name von Σιποῦς (von σηπία).

Σήρ, Σηρός, ὁ, 1) ein Fl., s. Σηρία. — 2) meist plur. οἱ Σῆρες, ein Volk im südöstlichen Asien, Strab. XV, 701. vgl. XI, 516; ihr Alter erwähnt auch Luc. Macrob. 5; davon adj. Σηρικός, serisch, d. i. seiden, denn man bezog die Seide von den Serern (aus China), Anth.; vgl. Strab. XV, 693.

Σῆρα, τά, Hauptstadt der Serer, Ptolem.

Σηράγγιον, τό, Is. 6, 33, oder Σηράγγειον, Alciphr. 3, 43, nach den VLL. ein Bad im Peiräeus.

Σήραμβος, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 10, 9. — Auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 289.

Σηρία, ἡ, Insel des erythräischen Meeres, od. durch einen Fl. Σήρ gebildet, Paus. 6, 26. 8, 9.

Σήρ-ιππος (Θήριππος?), ὁ, Mannsn., Inscr. 1260.

Σησάμης, ὁ, oder Σησάμας, ein Myser, Aesch. Pers. 321.

Σήσαμον, τό, = folgdm, St. B.

Σήσαμος, ἡ, bei St. B. Σήσαμον, τό, St. in Paphlagonien, Il. 2, 853; Ap. Rh. 2, 941; später zu Amastris gezogen, u. die Burg dieser St., Strab. XII, 3. 544. Nach Didymos bei St. B. eine Insel, Ew. Σησαμινός u. Σησαμίτης. Vgl. noch Schol. Ap. Rh. 4, 1750.

Σηστός, ἡ, bei Ephor. nach St. B. auch masc., St. der Aeolier im thracischen Chersonesus am Hellespont, Abydus gegenüber, Il. 2, 836; Her. 7, 33; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 1. p. 591; bei Xen. Hell. 4, 8, 5 auch masc. Ew. Σήστιος · auch adj., mit dem bes. fem. Σηστιάς, άδος, Anth.

Σηταῖον, Gegend bei Sybaris, nach einer dort getödteten Frau, Σηταία, genannt, Gentilname Σηταῖος, St. B.

Σήτανος, ὁ, Mannsn., Iambl. bei Phot. 76, 32.

Σητή, ἡ, St., St. B. v. Σητία, oder Σηταί in Bithynien, Ew. Σηταῖος.

Σητία, ἡ, alte St. in Latium, Strab. V, 231. Dav. das adj. Σητῖνος, οἶνος, ib. 234. das Gebiet der St. ἡ Σητίνη, ibd. Bei App. B. C. 1, 87 Σήτιον.

Σήτιον, τό, eine Landspitze an der Südküste Galliens, Ptolem. bei Strab. Σίγιον.

Σηών, ὁ, K. der Amorrhäer, Suid.

Σθεινώ, ἡ, poet. = Σθενώ, Nonn. 25, 54.

Σθενέ-βοια, ἡ, T. des Jobates in Lycien oder des Amphianax, Gem. des Pröteus, Apolld. 2, 2, 1. 3, 9, 1. Bei Hom. Ἄντεια.

Σθενε-λαΐδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 1, 85. 8, 5; Paus. 3, 7, 11.

Σθενε-λαΐς, ίδος, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 56 (V, 2).

Σθενέ-λαος, ὁ, 1) S. des Ithämenes, von Patroklus getödtet, Il. 16, 586. — 2) Lacedämonier, Xen. Hell. 2, 2, 2.

Σθενέ-λας, ὁ, derselbe Name, Inscr. 2. — S. des Krotopus, V. des Gelanor, Paus. 2, 16, 1. 19, 3.

Σθενέλη, ἡ, 1) T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Akastus, nach Apolld. 3, 12, 8 M. des Patroklus.

Σθένελος, ὁ, 1) S. des Kapaneus u. der Euadne, einer der Epigonen, Apolld. 3, 7, 2; der auch vor Troja kämpfte, Il. 2, 564; Paus. 2, 20, 5 ff. — 2) S. des Perseus u. der Andromeda, V. des Eurystheus, K. in Mykenä, Il. 19, 116; Apolld. 2, 4, 5; Strab. VIII, 377. — 3) S. der Aegyptus, Gemahl der Sthenele, Apolld. 2, 1, 5. — 4) S. des Melas, den Tydeus tödtete, Apolld. 1, 8, 5. — 5) S. des Androgeos, Gefährte des Herakles auf dem Zuge gegen die Amazonen, Apolld. 2, 5, 9; Ap. Rh. 2, 911 nennt ihn einen S. des Aktor. — 6) Schauspieler in Athen, Ar. Vesp. 1304; vgl. Ath. IX, 367, b.

Σθενίδης, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. Vgl. Stob. 48, 63. — Ein Dichter, Phot. cod. 167.

Σθένιος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 112 (V, 201). — ein Pferd des Poseidon, das Starke, Schol. Il. 13, 23.

Σθέν-ιππος ὁ, Lakonier, Polyaen. 2, 26.

Σθένις, ιδος, ὁ, Bildhauer, Strab. XII, 3. p. 546; vgl. Plut. Pomp. 10; Paus. 6, 16, 8.

Σθενώ, οῦς, ἡ, poet. Σθεινώ, eine der Gorgonen, Hes. Th. 276, Apolld.

Σθενωνίδας, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. vit. Pyth. extr.

Σιαγαθουργοί, οἱ, ein Volk, Marcian. bei St. B.

Σιαλέται, οἱ, thracisches Volk, D. C. 54, 34.

Σίβαι, οἱ, indischer Volksstamm, Strab. XV, 1. 688, Arr. Ind.

Σίβδα, St. in Karien, Ew. Σιβδάτης, adj. Σιβδανός, St. B.

Σιβερηνή, ὁ, St. der Oenotrer, Ew. Σιβερηνός, St. B.

Σιβινοί, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 290.

Σίβυλλα (nach Plat. Phaedr. 244 von Σιός, = Διός, u. βουλή, die Zeus Rathschluß Verkündende), ἡ, die Prophetin, Ar. Av. 968. Nach Ael. V. H. 12, 35 zählte man vier, ja zehn verschiedene Sibyllen; die berühmtesten sind die kumäische, Paus. 10, 12, 8. die erythräische, ibd. 7; vgl. Strab. XVII, 813. die babylonische, Paus. 10, 12, 9, wo noch die hebräische u. die ägyptische erwähnt sind.

Σιβύντιος, ὁ, Rhetor, der früher Sklave gewesen, Suid.

Σίβυρτιν, d. i. *Σιβύρτιον*, ἡ, Inscr. 1001.

Σιβύρτιος, ὁ, Athener, V. des Kleisthenes, Ar. Ach. 118. — Satrap von Karmanien, Arr. An. 6, 27, 1. vgl. 5, 6, 1. — Plut. Alcib. 3.

Σίβυρτος. St. in Kreta, Ew. *Σιβύρτιος*, St. B.

Σίγα, ἡ, St. in Massäsylien, Residenz des Syphax, Strab. XVII, 3. 829.

Σίγαθα, St. in Libyen, Ew. *Σιγαθεύς*, St. B. aus Strab. XVII, also meint er die vorige.

Σίγγα, St. in Libyen, Pol. 12, 1. Ew. *Σιγγαῖος*, St. B., vielleicht dieselbe St.

Σίγγαρα, St. Arabiens bei Edessa, Ew. *Σιγγαρηνός*, St. B.

Σίγγαροι, οἱ, ein Volksname, Suid. Siehe das Vorige.

Σίγγος, ἡ, St. in Macedonien am singitischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. *Σιγγαῖος*, Thuc. 5, 18. — ὁ *Σιγγιτικὸς κόλπος*, darnach benannt, Strab. VII, 330; nach St. B. auch *Σιγγικός*, adj.

Σίγγυα, τά, St. in Pamphylien, Ew. *Σιγγυάτης*, St. B.

Σιγειάς, άδος, ἄκρα, ἡ, = *Σίγειον*, Strab. XIII, 1. 595.

Σίγειον, τό, Vorgebirge in Troas nördlich von der Mündung des Skamandros, u. eine St. dabei, Her. 5, 94; Dem. 2, 28; Strab. XIII, 1. 595 ff., dabei war das Achilleion, des Achilles Grabhügel.

Σίγερτις, ιδος, ὁ, K. in Indien, Strab. XI, 11. 516.

Σιγή, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Σίγη, ἡ, St. in Troas, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σιγίτης*. vgl. *Σίγειον*.

Σίγηλος, ὁ, nach Eust. der ursprüngliche Name des Narkissus; nahe bei Oropus war τὸ *Ναρκίσσου μνῆμα, ὃ καλεῖται Σιγηλοῦ*, Strab. IX, 2. 404.

Σιγία, ἡ, der Ort, wo später Alexandria Troas lag, Strab. XIII, 1. 604.

Σιγίμηρος, ὁ, Cheruskerfürst, auch *Σαιγίμηρος* geschrieben, Strab. VII, 1. 292.

Σίγιννοι, οἱ, ein Volk unweit des kaspischen Meeres, Strab. XI, 520.

Σίγιον, τό, Strab. IV, 1. 181 für *Σήτιον*, w. m. s.

Σιγλιουρία, ἡ, Plut. Poplic. 16, St.

Σιγνία, ἡ, St. in Latium, Strab. V, 237 (bei St. B. vulg. falsch *Σίγνινα*). Dav. *Σίγνιος οἶνος*, ibd.; od. *Σιγνῖνος*, Ath. I, 27, b.

Σιγριανή, ἡ, Landschaft Mediens, Strab. XI, 13. 524.

Σίγριον, τό, nördliches Vorgebirge der Insel Lesbos, Strab. XIII, 2. 616; Arr. An. 2, 1, 2. Nach St. B. auch Hafenstadt, Ew. *Σιγριεύς* u. *Σίγριος*.

Σιγύνναι, οἱ, thracischer Volksstamm am linken Ufer des Istrosflusses, Her. 5, 9. Vgl. *Σίγιννοι*.

Σίγυννοι, οἱ, dieselben, Ap. Rh. 4, 320.

Σίγυννος, St. in Aegypten, Ctes. bei St. B.; Ew. *Σίγυννοι*.

Σιγών, ῶνος, ὁ, Phönizier, Arr. An. 2, 13, 8.

Σίδαι, αἱ, ein Ort an der Gränze von Attika und Böotien, Ath. XIV, 650, f.

Σιδάκη, ἡ, St. in Lycien, Ew. *Σιδακηνός* u. *Σιδακεύς*, St. B.

Σιδαροῦς, οῦντος, ὁ, St. u. Hafen in Lycien, Ew. *Σιδαρούντιος*, St. B.

Σίδη, ἡ, 1) Gem. des Orion, Apolld. 1, 4, 2. — 2) T. des Danaos, Paus. 3, 22, 11. — 3) alte St. an der Küste Lakoniens mit einem Hafen, nach der letzten benannt, Paus. a. a. O. — 4) St. in Pamphylien am chelidonischen Meerbusen, mit einem Hafen u. einem Tempel der Pallas, Pol.; Paus. 8, 28, 3; Strab. XIV, 664. 667. Ew. *Σιδήτης*, St. B. u. A. — 5) St. im Pontus, Strab. XII, 548, sp. *Πολεμώνιον*.

Σιδήλη, ἡ, St. in Jonien, Hecat. bei St. B., Ew. *Σιδηληνός*.

Σιδηνή, ἡ, 1) Landschaft im nordöstlichen Theile des Pontus, um die St. Side, Strab. XII, 3. p. 548. — 2) St. in Troas, am Granikusflusse, Strab. XIII, 1. 587; nach St. B. in Lycien, Ew. *Σιδηνός*.

Σιδηρώ, οῦς, ἡ, Gem. des Salmoneus, Stiefmutter der Tyro, Apolld. 1, 9, 8; Soph. frg. 573.

Σιδητανοί, οἱ, Völkerschaft in Spanien, am Orospeda, Strab. III, 4. 162.

Σιδικηνοί, οἱ, eine ausonische Völkerschaft in Kampanien, Strab. V, 237.

Σιδόνες, οἱ, Stamm der Bastarner, Strab. VII, 306.

Σιδονία, ἡ, Insel bei Marmarika, Strab. XVII, 1. 799, richtiger *Πηδονία*.

Σιδόεις, εντος, ὁ, s. *Σιδοῦς*.

Σιδονίηθεν, aus Sidon, vom Sidon her, Il. 6, 391.

Σιδόνιος, poet. = *Σιδώνιος*, aus Sidon, der Sidonier, sidonisch, Od. 4, 84. Il. 6, 289; Aesch. Suppl. 140. — ἡ *Σιδονία*, die Landschaft um Sidon in Phönicien, Od. 13, 285.

Σιδοῦς, οῦντος, ὁ, fester Ort im Gebiet von Korinth, Xen.; *κώμη*, Ath. III, 82, a, wo in Stellen der com. *Σιδόεντος* u. *Σιδόεντι* steht; Ew. *Σιδρύντιος*, St. B., der auch einen Flecken des Namens bei Klazomenä anführt; *μηλέαι Σιδούντιαι*, Ath. a. a. O.

Σιδοῦσσα, ἡ, Thuc. 8, 24, Insel im erythräischen Meere oder St. auf der ionischen Küste Kleinasiens, Hecat. bei St. B.

Σίδυμα, St. in Lycien, nach einem *Σίδυμος* benannt, Ew. *Σιδυμεύς*, St. B.

Σιδών, ῶνος, ἡ, bekannte alte St. in Phönizien, Od. 15, 425; Her. 2, 116; Strab. XVI, 753 ff. — Bei Euseb. nach Sanchuniathon eine T. des Pontus, älteste Hymnendichterin.

Σιδών, όνος, ὁ, der Sidonier, Il. 23, 743; D. Per. 917.

Σιδωνιάς, άδος, ἡ, bes. fem. zum folgenden, Eur. Hel. 1451.

Σιδωνία, ἡ, St. in Troas, Ew. *Σιδώνιος*, St. B.

Σιδώνιος, sidonisch, aus Sidon, *Σιδώνιον ἄστυ* = *Σιδών*, Ar. Ran. 1225. — ὁ *Σιδώνιος*, der Sidonier, Her. 7, 44; Strab. a. a. O. u. A. — Mannsn., Luc. Demon. 14.

Σιθηνοί, οἱ, Volk am rothen Meere, Marcian. bei St. B.

Σιθνίδες, αἱ, Nymphen in Megaris, Paus. 1, 40, 1.

Σίθων, ὁ, Mannsn., Parthen. 10.

Σιθωνία, ἡ, Landschaft in Thracien am toronaischen Meerbusen, Her. 7, 122. Ew. *Σιθώνιος*, St. B.

Σίκαλος, ὁ, s. *Σύκαλος*.

Σικαινίᾳ, dat., Inscr. 4.

Σικανία, ἡ, ep. u. ion. *Σικανίη*, alter Name der Insel Sicilien, Od. 24, 307; Her. 7, 170; Thuc. 6, 2. Nach St. B. eine Gegend bei Akragas in Sicilien.

Σικάνιος, sicilisch.

Σικανοί, οἱ, die Ureinwohner Siciliens, welche nach Thuc. 6, 2 aus Iberien vom Sikanosfluß einwanderten u. der Insel den Namen gaben. Vgl. Strab. VI,

270. [ι, in den Ableitungen lang, braucht Callim. Dian. 57 kurz.]

Σικανός, ὁ, 1) der Sikanier, s. das vorige. — 2) Fl. in Iberien, wo die Sikanier früher wohnten, Thuc. 6, 2. — 3) Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 73.

Σίκας, ὁ, Lycier, Her. 7, 98. — Bei Iambl. vit. Pyth. extr. Pythagoreer aus Tarent, v. l. *Δίκας*.

Σικελία, ἡ, 1) Sicilien, die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, bei Hom. noch *Σικανίη* u. *Θρινακίη* genannt; zuerst Pind. Ol. 1, 14; Thuc. 6, 2 u. Folgde. Vgl. Strab. VI, 265 ff. [ι brauchen die Epiker des Verses wegen stets lang u. so auch in den abgeleiteten Wörtern.] — 2) nach Paus. 8, 11, 12 auch ein Hügel unweit Athen.

Σικελίδης, ὁ, Dichter aus Samos, Theocr. 7, 40, wo der Schol. darunter den Asklepiades versteht, wie man auch Mel. ep. 1, 46 (IV, 1) erklärt.

Σικελικός, sicilisch, *τὸ Σικελικὸν πέλαγος*, das sicilische Meer, theils im weiteren Sinne = *Ἰόνιον*, Thuc. 4, 53; theils im engeren = *Αὐσόνιον*, Strab. II, 123 u. öfter. u. *ὁ Σικελικὸς πορθμός*, die sicilische Meerenge, Strab. VI, 257. — *Σικελικαὶ τράπεζαι*, wie auch *ἡ Συρακουσία τράπεζα*, sind sprüchwörtlich geworden von leckeren, wohlbesetzten Tafeln, Plat. Rep. I, 404, Paroemiogr.; vgl. Luc. Mort. D. 9; ebenso *ἡ Σικελικὴ ὀψοποιΐα*, die sicilische Kochkunst, Plat. Gorg. 518.

Σικελιώτης, ὁ, der Sicilier u. zwar im beschränkteren Sinne der in Sicilien lebende Grieche, zum Unterschiede von *Σικελός*, dem geborenen Sicilier, Thuc. 3, 90; Eust. zu Od. 20, 383.

Σικελός, sicilisch, aus oder in Sicilien, Od. 24, 211; *ἡ νᾶσος Σικελά*, Sicilien, Theocr. 1, 124. — Als subst. *οἱ Σικελοί*, die Eingebornen Siciliens, die ursprünglich in Italien gewohnt hatten u. durch die Pelasger oder Tyrrhenier gedrängt nach Sicilien gewandert waren u. sich zuerst bei Katana ansiedelten, Od. 20, 383; Thuc. 6, 2 u. Folgde; Strab. VI, 257.

Σίκημος, ἡ, St. Arabiens, auch *Σίκημα* (Ios. B. I. 1, 4, 4 *Σίκιμα*), Ew. *Σικήμιος* u. *Σικημίτης*, St. B.

Σίκηνος, ἡ, Insel bei Kreta, ebenso *Σίκινος*, St. B.

Σίκιννις, ιδος, ἡ, ein ausgelassener Tanz der Satyrn, im Satyrdrama, Eur. Cycl. 37; Luc. salt. 22, benannt nach dem Erfinder

Σίκιννος, ὁ, Ath. XIV, 630 b, Sklave u. Pädagog des Themistokles, Her. 8, 75. 110.

Σίκινος, ὁ, 1) S. des Thoas u. einer Nymphe, nach dem die folgende Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 625. — 2) ἡ, eine kleine Insel des ägeischen Meeres bei Kreta, die früher Oenoe geheißen, Ap. Rh. 1, 624; Strab. X, 484; bei St. B. *Σίκηνος*. — Ew. *Σικινῖται*, οἱ, Solon. frg.

Σίκκα, ἡ, die St. Sicca Veneria in Numidien, Pol. 1, 66, 6.

Σικύας, ὁ, Mannsn., Ath. VI, 257, b; Suid.

Σικυών, ῶνος, ὁ, S. des Marathon, Paus. 2, 1, 1. nach Andern des Metion, Erechtheus oder Pelops, 2, 6, 5.

Σικυών, ῶνος, ἡ, auch ὁ, Xen. Hell. 4, 2, 14; Dem. u. Sp. Stadt in Peloponnes, unweit des krissäischen Meerbusens, Il. 2, 572 u. A., so Strab. VIII, 382, nach ihm hieß sie früher Mekone u. Aigialoi. Ew. *Σικυώνιος*, Her. Auch adj., z. B. *Σικυώνια ὑποδήματα*, wegen ihrer Schönheit berühmte, sicyonische Sandalen, Luc. Rhett. praec. 15.

Σικυωνία, ἡ, kleine Landschaft des Peloponnes, am krissäischen Meerbusen neben Achaja, vom korinthischen Gebiet durch den Fl. Nemea geschieden, Strab. VIII, 379. 382 (wahrscheinlich das Gurkenland, nach Andern von einem *Σικυών*, Sohn des Marathon, benannt).

Σίκων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 165; Sklavenname bei Comic. — ein Koch, Ath. IX, 378, a. — In der neuen Komödie eine Charakterrolle eines Freigebigen, nach Meineke III, p. 264 richtige Lesart bei Themist. 34, p. 462. vgl. *Αἰολοσίκων*. — Vgl. auch *Σιμμίας*.

Σίλα, ὁ δρυμός, Wald in Bruttium, Strab. VI, 1. 261.

Σιλαχηνοί, οἱ, eine Völkerschaft in Assyrien, an Elymäa gränzend, Strab. XVI, 1. 745.

Σιλᾱνίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 110; — berühmter Bildhauer, Plut. Thes. 4; Paus. 6, 4, 5 u. öfter. — D. L. 3, 25.

Σιλᾱνός, ὁ, dor. = *Σιληνός*, 1) Wahrsager aus Ambracia, Xen. An. 1, 7, 18 u. öfter. — Auf ambracischen u. illyrischen Münzen, Mion. II, 30. 51. S. III, 344. — 2) Eleer aus Makistus, Xen. An. 7, 4, 26. — 3) ein griech. Geschichtschreiber, Strab. III, 172.

Σίλαρις, ιδος, ὁ, der Fl. Silarus (*Σίλαρος*, D. Per. 361) in Lukanien, Gränzfluß gegen Kampanien, Strab. VI, 1. 252.

Σίλας, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 6, 2.

Σιλβανός, ὁ, d. i. Silvanus, ein Philosoph, Suid. — M. Anton. 10, 31.

Σιλβία, ἡ, der röm. Frauenn. Silvia, Strab.

Σιληνίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Diosc. 37 (VII, 456). — Gaetul. 9 (XI, 409).

Σῑληνός, ὁ, = *Σειληνός*, Mannsn., Plut. Lys. 26. — Eleer, Paus. 6, 1, 4. — Auf einer parischen Münze, Mion. II, 322.

Σιλλας, ὁ, steht Strab. XV, 1. 603 für *Σίλας*.

Σιλίνδιον, τό, Städtchen am Ida in Troas, Ew. *Σιλινδῖται* u. *Σιλινδιῶται*, St. B.

Σίλιος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pythag. extr., v. l. *Σύλλος*.

Σιλλάκης, ὁ, Plut. Crass. 33.

Σίλλαξ, ὁ, Maler aus Rhegium, Ath. V, 210, b.

Σιλλεύς, ὁ, V. des Apollonius Rhodius, nach Schol. u. Suid. S. *Ἰλλεύς*.

Σίλλοι, οἱ, äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. 772.

Σίλλος, ὁ, S. des Thrasymedes, Paus. 2, 18, 8.

Σίλλυος, ἡ, St. in Jonien, bei Smyrna, Ew. *Σιλλυεύς*, St. B.

Σιλουᾱνός, ὁ, Silvanus, Suid.

Σιλούϊον, τό, Silvium, St. der Peucetier, Strab. VI, 3. 283.

Σιλυών, ῶνος, ὁ, Mannsn., Onest. 2 (XI, 32).

Σίλων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Σιμ-άγγελος, ὁ, Böotarch, Paus. 9, 13, 6.

Σίμαιθα, ἡ, 1) Hetäre aus Megara, Ar. Ach. 524. Vgl. noch Ath. XIII, 570, a. — 2) Sicilierin, Theocr. 2, 101. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VI, b, 22.

Σιμαΐς, Name auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

Σιμαλέων, ὁ, Samier, Inscr. 2905.

Σιμάλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b

Σιμαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3065; Alciphr. 1, 35. — Ter. Eun. 4, 7, 2.

Σίμαλος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 367.

Σίμανα, St. in Bithynien, Ew. *Σιμαναῖος* u. *Σιμανεύς*, St. B.

Σιμάριον, ἡ, Athenerin, Inscr. 684.

Σιμ-άριστος, ὁ, Mannsn., Ath. XI, 478, c ff.

Σίμαρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1689.

Σιμηλίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1391.

Σίμηνα, τά, St. in Lycien, Ew. *Σιμηνεῖς*, St. B.

Σιμίας (*Σιμμίας* ?), Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Σιμίχη, ἡ, 1) Sklavin, M. des Königs Archelaos von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 2) Hetäre, Luc. D. Meretr. 4, v. l. *Σιμμίχη*.

Σιμιχίδας, ὁ, S. des Simichos, Theocr. 7, 21, Suid.

Σίμιχος, ὁ, Mannsn., dim. von *Σῖμος*.

Σίμμας, ὁ, Assyrier, D. Sic. 2, 4.

Σιμμίας, ὁ, Thebaner, Schüler des Pythagoreers Philolaus, Freund des Sokrates, Plat.; D. L. 2, 15. — Dichter aus Byzanz, Anth., vgl. Mel. 1 (IV, 1). — Grammatiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — V. des Polysperchon, Arr. An. 2, 12, 2. Andere, 3, 11, 9. 3, 27, 1. — Bildhauer, S. eines Eupalamus, Zenob. 5, 14, der bei Clem. Al. *Σίκων* heißt. — Philosoph aus Syrakus, D. L. 2, 113.

Σιμμίχη, ἡ, Frauenn., Suid. S. *Σιμίχη*.

Σιμμύχας, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 348, a.

Σιμόεις, εντος, ὁ, zsgzg. *Σιμοῦς*, οῦντος, kleiner Fl. in Troas, der auf dem Ida entspringt u. in den Skamander fließt, Il. 4, 476; Hes. Th. 342; Strab. XIII, 1. 595 ff., der auch einen Fl. des Namens bei Aegesta in Sicilien anführt, ibd. 608.

Σιμοείσιος, ὁ, S. des Anthemion, Troer, Il. 4, 474.

Σιμοέντιος, zsgzg. *Σιμούντιος*, am Simoeis, Eur. Or. 807. Hel. 250.

Σιμοεντίς, zsgzgn *Σιμουντίς*, fem. zum vorigen, Eur. Andr. 1160.

Σιμοκάττης, ὁ, Bein. des Grammatikers Theophylakt, Suid. u. A.

Σῖμος, ὁ, 1) Sicilier, Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. — 2) Thessalier aus Larissa, Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 48. — 59, 24. — Aleuade, Arist. polit. 5, 5, 9. — 3) Schiffer aus Sicilien, Theocr. 14, 52. — 4) Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. vit. Pythag. extr. — 5) Athener, *Ἀναγυράσιος*, Dem. 18, 164, im Psephisma. — 5) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129. — 7) ein Arzt aus Kos, Strab. XIV, 657, der auch ibd. 648 einen Liederdichter des Namens aus Magnesia anführt, von dem unzüchtige Lieder *Σιμῳδία* heißen. Vgl. Ath. XIV, 620, d. — 8) S. des Phialus, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

Σιμοῦς, *Σιμούντιος*, s. *Σιμόεις*, *Σιμοέντιος*.

Σιμπλίκιος, ὁ, der röm. Name Simplicius, Suid. Ueber die Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 568.

Σιμύλας, εω, ὁ, Mannsn., Rhian. 8 (VI, 34).

Σιμύλιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1690.

Σῖμύλος, ὁ, 1) Dichter der mittlern Komödie um Ol. 106, Mein. I, 424. — 2) tragischer Schauspieler, Dem. 18, 262. — 3) bei Luc. D. Mort. 9. Tox. 19 Name eines Chalcidensers. — 4) öfter in der Anth., z. B. ein *ψάλτης*, Leon. Al. 6 (XI, 187). — Messenier, Paus. 7, 22, 2.

Σίμυρα, τά, St. in Syrien, Strab. XVI, 753; bei St. B. auch *Σίμυρος*, Ew. *Σιμύριος* u. *Σιμυρεύς*.

Σίμων, ωνος, ὁ, nach Eustath. zu Od. 10, p. 390 Bas. aus *Σιμωνίδης* abgekürzt, s. unter 6, 1) Athener, ein berüchtigter Sophist, Ar. Nubb. 348. — ein Schriftsteller, der über die Reitkunst geschrieben hat, Xen. — gegen einen Athener dieses Namens ist Lys. or. 3 gehalten. V. eines Euphiletus, *Αἰξωνεύς*, Dem. 59, 25. — 2) ein Führer der Telchinen, wegen seiner Schlechtigkeit sprüchwörtlich geworden, *οἶδα Σίμωνα καὶ Σίμων ἐμέ*, Zenob. 5, 41. — 3) Thracier, Schwager des Amadokus, Dem. 23, 10. 189. — 3) Name eines reichgewordenen Schusters, der aus Stolz seinen Namen in *Σιμωνίδης* verwandelte, Luc. Gall. 13; D. L. 2, c. 13. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 5, 27, 2. — Andere Männer, bes. Schriftsteller dieses Namens s. Fabric. bibl. graec. XI, 300.

Σιμωνακτίδης, ὁ, Schriftsteller aus Chios, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, c.

Σιμώνη, ἡ, Frauenn., Callim. 19 (XIII, 24).

Σιμωνίδης, ὁ, 1) der berühmte lyrische Dichter aus Julis in Keos, 556 v. Chr. geboren, Freund des Hieron von Syrakus, Her. 5, 102; Ar. Nubb. 1358; — 2) Jambendichter aus der Insel Amorgos, Ath. III, 106, f. — 3) Athener, Thuc. 4, 7. — Archon Ol. 117, 2, D. Sic. 19, 105. — 4) Rhapsode aus Zakynthus, Ath. XIV, 620, c. — Grammatiker, Schol. Eur. Rhes. 4. — Vgl. Fabric. bibl. graec. II, 150. XI, 301.

Σῖναι, οἱ, Volk im südlichen Theile des heutigen China, Ptolem. bei St. B. *Σίναι*, Hauptstadt der *Σῖναι*.

Σίναιθος, ὁ, Mannsn., Suid.

Σιναρθοκλῆς, έους, ὁ, K. der Parther, Luc. Macrob. 15.

Σίναρος, ὁ, ein Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 9.

Σίνατος, ὁ, Gallier, Plut. Amator. 22.

Σίνδα, τά, 1) St. in Pisidien, Strab. XII, 7. p. 570. — 2) Flecken im asiatischen Sarmatien, Ptolem. — 3) bei St. B. St. am indischen Meerbusen, Anwohner *Σίνδαι*.

Σινδησσός, ἡ, St. in Karien, Ew. *Σινδησσεύς*, St. B.

Σινδία, ἡ, St. in Lycien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Σίνδιος*. Vgl. *Σίνδα*.

Σινδιανοί, οἱ, Luc. Tox. 55, = *Σίνδοι*.

Σινδική, ἡ, Landschaft in Asien am kimmerischen Bosporus, dem taurischen Chersonesus gegenüber, Her. 4, 85; Strab. XII, 3. 556. vgl. XI, 492 ff.

Σινδικός, sindisch, die Sindier betreffend, *λιμήν*, ein Hafen im asiatischen Sarmatien an der Küste des kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 496.

Σινδίμανα, τά, St. in Indien, Arr. An. 6, 16, 4.

Σινδοί, οἱ, 1) die Ew. von *Σινδική* (w. m. f.), Her. 4, 28. — 2) *Σίνδοι*, ein Volk in der Nähe der Mündungen des Istrosflusses, Ap. Rh. 4, 322; am mötischen See, St. B., wohl dasselbe mit dem ersten. Vgl. Strab. XI, 495.

Σινδόμανα, τά, v. l. für *Σινδίμανα*. Bei Strab. XV, 1. 701 corrumpirt *Σινδονάλια*.

Σινδοναῖοι, οἱ, thracischer Volksstamm, Hecat. b. St. B.

Σίνδος, ἡ, St. in Macedonien, in Mygdonia, Her. 7, 123. Bei St. B. *Σίνθος*, am thermaischen Meerbusen, Ew. *Σίνθιοι*.

Σίνηρα, τά, St. in Phönicien, Ew. *Σινηρεύς*, St. B.

Σίνις, ιδος, ὁ, S. des Polypemon u. der Sylea, berüchtigter Räuber auf dem korinthischen Isthmus,

der *Πιτυοκάμπτης* beigenannt, weil er Fichten krümmte, die Gefangenen daran band u. von den zurückschnellenden Bäumen zerreißen ließ (*σίνομαι*, also schlechte Schreibart *Σίννις*), Eur. Hipp. 974; Apolld. 3, 16, 2; Plut. Thes. 8.

Σίνναχα, *τά*, St. der Mygdonier in Babylonien, Strab. XVI, 1. 747.

Σιννᾶς, *ᾶ*, *ὁ*, Bergfeste im Libanon, Strab. XVI, 2. 755.

Σίνναρος, *ὁ*, Mannsn. auf einer sardischen Münze bei Mion. S. VII, 414.

Σινόεις, s. *Σινόη*.

Σινόεσσα u. *Σινούεσσα*, *ἡ*, die St. Sinuessa in Latium mit einem Hafen an der Gränze von Kampanien, Strab. V, 231 ff.; St. B. legt sie nach Sicilien. Bei Pol. auch *Σενούεσσα* geschrieben, Ew. *Σενουεσσᾶνοί*, *οἱ*, nach St. B. *Σινοεσσαῖος* und *Σινοεσσηνός*.

Σινόη, *ἡ*, eine Nymphe, die den Pan erzog, der von ihr den Bein. *Σινόεις* erhielt, Paus. 8, 30, 3.

Σινοητίσιν ἀκταῖς, Ep. ad. (App. 110), Gestade bei Sinuessa.

Σινορία, *ἡ*, Festung in Pontus an der Gränze Armeniens, Strab. XII, 3. p. 555.

Σινόριξ, *ιγος*, *ὁ*, Gallier, Plut. Amator. 22; vgl. App. Mithr. 101.

Σίντες, *οἱ*, Volk Lybiens über Karthago, Strab. II, 5. 131.

Σιντηΐς, *ίδος*, *ἡ*, Bein. der Insel Lemnos (vgl. *Σίντιες*), Ap. Rh.

Σιντία, *ἡ*, St. in Macedonien, in der Landschaft, die von ihr den Namen *Σιντική* führt, St.B., Ew. *Σίντιοι*.

Σίντιες (*σίνομαι*), *οἱ*, die ältesten Bewohner von Lemnos, als Räuber berüchtigt, Il. 1, 594; bei Strab. *Σιντοί*, X, 457.

Σιντοί, *οἱ*, Volk in Macedonien an der thracischen Gränze am Gebirge Kerkine, Thuc. 2, 98; App. Mithr. 55; eines mit den *Σάϊοι* u. *Σάπαι*, aus Lemnos stammend, Strab. X, 457.

Σίντοιον, *τό*, Kastell in Armenien, Ew. *Σιντοιεύς*, St. B.

Σίντρικος, *ὁ*, K. der Parther, App. Mithr. 104.

Σίντων, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 2.

Σίνων, *ωνος*, *ὁ*, einer der Gefährten des Odysseus, Paus. 10, 27, 3.

Σινωνίς, *ἡ*, Frauenn., Iambl. erot. bei Phot. bibl. 74, 3.

Σινώπη, *ἡ*, 1) T. des Asopus u. der Methone, M. des Syrus vom Apollo, Ap. Rh. 2, 946. — Auch Hetärenname, Dem. 22, 56. 59, 176; vgl. Ath. XIII, 586, a, u. öfter. — 2) St. in Paphlagonien an einem gleichnamigen Flusse u. dem Pontus Euxinus, Kolonie der Milesier, D. Per. 775; Her. u. Folgde; Strab. XII, 3. 553 ff. Ew. *Σινωπεύς*, Xen.; bes. heißt so, ohne Beisatz, der Kyniker Diogenes, Luc. — Adj. *Σινωπικός*, Strab.; *Σινωπίτης*, wie Zeus heißt, D. Per. 255. — Das Gebiet der St. *Σινωπίς*, *ίδος*, u. *Σινωπῖτις*, Strab. XII, 546. 561.

Σινώτιον, *τό*, zwei Städte, *τὸ νέον* u. *τὸ παλαιόν*, in Dalmatien, Strab. VII, 5. 315. Bei App. Illyr. 27 *Συνόδιον*.

Σίξος, *ἡ*, St. der Mastiener, Hecat. bei St. B.

Σιούφ, *ἡ*, St. im Delta Aegyptens, im saitischen Nomos, Her. 2, 172.

Σιποῦς, *οῦντος*, *ὁ*, die St. Sipontum in Apulien am adriatischen Meere, Pol. 10, 1, 8; Strab. VI, 284. Ew. *Σιπούντιος*, St. B.

Σιπροίτης, *ὁ*, Kreter, Ant. Lib. 19.

Σίπτη, *ἡ*, Frauenn., Ep. ad. 139 (App. 186); aber nach Paus. 5, 27, 12 eine St. in Thracien.

Σιπυληνή, *ἡ*, Bein. der Rhea, von dem Berge Sipylos in Phrygien, Strab. X, 469.

Σίπυλος, *ὁ*, 1) ein Berg an der Gränze von Lydien u. Phrygien am Hermosflusse, ein Zweig des Taurus, Il. 24, 615 u. Folgde; Strab. XII, 571 ff.; Ew. *Σιπυληνός*, St. B. — 2) S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) Mannsn., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 302.

Σίπυλος, *ἡ*, St. in Lydien an der Stelle der alten St. Tantalis, durch ein Erdbeben zerstört, Pind. Ol. 1, 38; Eur. I. A. 941; Strab. nennt sie *Μαγνησία πρὸς Σιπύλον*, vgl. XII, 571.

Σίρακες, *οἱ*, Volk zwischen der Mäotis u. dem kaspischen See, Strab. XI, 5. 506. ihr Gebiet *Σιρακηνή*, ib. 504.

Σίρβων, s. *Σερβωνίς*.

Σιρίκιος, *ὁ*, ein später Name, Sophist, Suid.

Σῖρις, *ὁ*, äthiopischer Name des Nils, D. Per. 233.

Σίρις, *ιος*, *ὁ*, doch auch *Σῖρις*, Lycophr. 856, u. *Σεῖρις*, 1) Fl. in Lukanien, Strab. VI, 264, u. *ἡ*, St. an diesem Flusse, der Hafen von Heraklea, auch *Πολίειον* genannt, Her. 8, 62, Strab. a. a. O. — 3) *ἡ*, St. in Päonien, in Thracien, Her. 8, 115. Ew. *Σιριοπαίονες*, St. B.

Σίρες, *οἱ*, thracisches Volk über Byzanz, St. B. S. *Σίῤῥα*.

Σιρίτης, *ὁ*, Ew. der St. *Σίρις* in Italien, Her. 6, 27.

Σίρμιον, *τό*, St. in Pannonien, Strab. II, 134; Hdn. 7, 2. Ew. *Σιρμιεῖς*, *οἱ*, St. B. u. A.

Σιρομίτρης, *ὁ*, ein Perser, Her. 7, 68. 79.

Σιρο-παίονες, *οἱ*, Volk in Thracien, in Päonien, um die oben genannte St. Siris, Her. 5, 15.

Σίῤῥα, *ἡ*, St. Thraciens, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Σιῤῥαῖος*. Vgl. *Σίρες*.

Σίῤῥας, *ὁ*, Mannsn., Arist. pol. 5, 8, 11.

Σίρωμος, *ὁ*, 1) S. des Euelthon, K. in Kyprus, Her. 5, 104. — 2) Tyrier, Her. 7, 98.

Σισάμνης, *εω*, *ὁ*, Perser, V. des Otanes, Her. 5, 25. ein Andrer, 7, 65.

Σισάπων, *ωνος*, *ὁ*, sowohl *ὁ νέος*, als *ὁ παλαιός*, zwei Städte in Spanien, Strab. III, 2. 141.

Σισίγυλις, *ἡ*, große St. bei Keltike, Ew. *Σισιγυλίτης*, St. B.

Σισίδωνα, St. in Asien, Arr. Ind. 37, 8.

Σίσικος oder *Σισίκοττος*, *ὁ*, ein persischer Satrap, Arr. An. 5, 20, 7.

Σισιμάχης, *ὁ*, Heerführer der Perser, Her. 5, 121.

Σισιμίθρου πέτρα, *ἡ*, ein Felsen in Baktrien, Strab. XI, 11. 517.

Σισίνης, *ὁ*, Perser, Arr. An. 1, 25, 3. — Ein Andrer, 7, 6, 4. — Fürst in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.

Σισίννης, *ὁ*, Scythe, Freund des Toxaris, Luc. Tox. 57.

Σισίννιος, *ὁ*, ein späterer Mannsn., Suid.

Σίσις, *ιδος*, *ὁ*, V. eines Antipater zu Mithridates' Zeit, Strab. XII, 3. 555.

Σισκία, *ἡ*, die St. Siscia in Pannonien, Strab. VII, 314.

Σισυμβρίνης, ὁ, V. des Lasus, D. L. 1, 42, v. l. Συμβρίνης.

Σισύρβη, ἡ, Amazone in Ephesus, Strab. XIV, 1. 633; von der ein Theil der Ephesier Σισυρβῖται hießen; St. B. nennt den Theil Σίσυρβα.

Σισύφειον, τό, alte Ruine bei Akrokorinthus, Strab. VIII, 6. 379.

Σισυφίδης, ὁ, der Nachkomme des Sisyphus, d. i. Odysseus, Soph. Ai. 189.

Σίσυφος, ὁ, S. des Aeolus u. der Enarete, V. des Glaukos von der Merope, Gründer Korinths, wegen seiner List bekannt, Il. 6, 153; Apolld. 1, 9, 3; wegen Verraths von Zeus in der Unterwelt gestraft, Od. 11, 593. Vgl. noch Soph. Phil. 417; Eur. Cycl. 104. — Bei Ar. Ach. 391 u. sonst übh. ein verschlagener Mann; ein Pharsalier, Ath. VI, 252 f. — Adj. Σισύφειος, z. B. τὸ Σισύφειον σπέρμα, d. i. Odysseus, Eur. I. A. 514. οἱ Σισύφειοι, die Nachkommen des Sisyphus, Kreon u. seine Familie, Eur. Med. 109. — Auch Σισύφιος, z. B. Σισυφία γαῖα, d. i. Korinth, Anth. Bes. fem. Σισυφίς, ίδος, z. B. ἀκτή, das korinthische Gestade, Theocr. 22, 158. [Theogn. 522. 531 braucht ι kurz.]

Σιτάκη, ἡ, auch Σιττάκη geschrieben, St. in Babylonien, unweit des Tigris, Xen. An. 2, 4, 13; Ew. Σιτταχηνός, Arr. An. 3, 8, 5; die St. heißt auch Σίττα.

Σιταχηνή, ἡ, Landschaft zwischen Susiana u. Babylon, Strab. XVI, 744.

Σίταχος, ὁ, persischer Fl., Arr. Ind. 38, 8.

Σιτάλκας, ὁ, ion. Σιτάλκης, 1) K. der Odrysen in Thracien zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 80. — 2) ein anderer K. in Thracien zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Bundesgenoß der Athener, Thuc. 2, 29; Ar. Ach. 134. — Xen. An. 4, 9, 6. — Dem. 12, 9. — D. Sic. 12, 50. — Anführer der Thracier bei Alexander d. Gr., Arr. An. 1, 28, 4.

Σίτας, ὁ, K. in Thracien, D. C. 51, 23.

Σιτικόν, τό, St. in Italien, Ew. Σιτικηνοί, St. B.

Σιτταχηνοί, οἱ, Volk am Mäotis, Strab. XI, 2. 495.

Σιττιανοί, οἱ, in Afrika, App. B. C. 4, 54.

Σίττιος, ὁ, ein seiner Schlemmerei wegen berüchtigter Römer, Ath. XII, 543, a.

Σιττόκατις, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Σιτώ, οῦς, ἡ, Bein. der Demeter, die das Getreide, σῖτος, schenkt, Ael. V. H. 1, 27; Ath. III, 109, a.

Σιφαεύς, ὁ, Ew. der folgdn St., Ap. Rh. 1, 105.

Σῖφαι, αἱ, dor. Τῖφαι, Hafen in Böotien im thespischen Gebiete, am krissäischen Meerbusen, Thuc. 4, 76. Ew. Σιφαῖος, Σιφαιεύς, St. B.

Σίφνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln des ägeischen Meeres, Her. u. Folgde; Strab. X, 484; Paus. 10, 11, 2. Ew. Σίφνιος, Dem. 13, 34. — Von ihnen wurde σιφνιάζειν gesagt, VLL.; vgl. Paroem. App. 4, 73, τὸ ἅπτεσθαι τῆς πυγῆς δακτύλῳ.

Σιωνία, ἡ, St. im Pontus, Ew. Σιωνῖται, St. B.

Σιωπή, ἡ, eine Straße in Elis, Paus. 6, 23, 8.

Σκάβαλα, τά, Land der Eretrier, Theopomp. bei St. B.; Ew. Σκαβαλαῖος.

Σκάβρας, ὁ, v. l. Κάβας, V. des Argivers Akusilaus, D. L. 1, 41.

Σκαία, ἡ, ion. Σκαίη, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

Σκαιαὶ πύλαι, αἱ, das skäische, gegen Westen gelegene Thor in Troja, Il. öfter.

Σκαιοί, οἱ, ein thracischer Volksstamm, Strab. XIII, 1. 590; Hecat. bei St. B.

Σκαιόλας, ὁ, der röm. Name Scaevola, Plut.

Σκαῖος, ὁ, S. des Hippokoon, Her. 5, 60; Apolld. 3, 10, 5. — Ein Faustkämpfer, Ep. ad. 148 (VI, 7), Σκαιός geschrieben.

Σκαιός, ὁ, ein Fl. in Thracien, u. Σκαιὸν τεῖχος, ebendaselbst; vgl. Σκαιοί, Strab. XIII, 1. 590.

Σκαμάνδριος, ὁ, 1) S. des Hektor, wie ihn der Vater genannt hatte, den das Volk Astyanax nannte, Il. 6, 402; Strab. XIII, 607. — 2) S. des Strophios, Troer, Il. 5, 49. — 3) Athener, Andoc. 1, 43.

Σκαμάνδριος, in oder am Skamandrosfluß, Il. 2, 465; auch 2 Endg., Soph. Ai. 417; τὸ Σκαμάνδριον πεδίον, die Ebene zwischen dem Skamandros u. Simoeis, Hom. a. a. O.

Σκαμανδρο-δίκη, ἡ, Gem. des Kyknos, Schol. Il. 1, 38.

Σκάμανδρος, ὁ, Fl. in Troas, der in der Sprache der Götter Xanthus hieß, auf dem Ida entspringt u. mit dem Simoeis vereinigt bei Sigeum ins Meer fällt, Il. 20, 70; Hes. Th. 345 u. A.; Strab. XIII, 595 ff. — Er führt auch einen Fluß des Namens bei Aegesta in Sicilien an, ibd. 608. — Mannsn., Inscr. 266; Aeschin. ep. 10.

Σκαμανδρ-ώνυμος, ὁ, Lesbier, V. der Sappho, Her. 2, 135; Ael. V. H. 12, 19.

Σκαμβωνίδαι, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, Paus. 1, 38, 2; ein Ew. Σκαμβωνίδης, Inscr. 70, St. B. Ortsadverbia werden umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν Σκαμβωνιδῶν, St. B.

Σκάμων, ωνος, ὁ, Schriftsteller aus Mitylene, dessen Buch περὶ εὑρημάτων Ath. XIV, 630, b citirt; vgl. Phot. bibl. 474.

Σκαμωνίδης, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 55.

Σκανδαρία, ἡ, ἄκρα, Vorgebirge auf der Insel Kos, auch Σκανδάριον genannt, Strab. XIV, 2. 657.

Σκάνδεια, ἡ, Hafenort an der Südküste der Insel Kythera, Il. 10, 268; Thuc. 4, 54; Paus. 3, 23, 1.

Σκαπτησ-ύλη, ἡ, St. B. Σκαπτὴ ὕλη, St. auf der thracischen Küste, der Insel Thasus gegenüber, Her. 6, 46. Ew. Σκαπτησυλίτης, St. B. Den Namen hatten sie von den Silberbergwerken (σκάπτειν).

Σκάρδος, ὁ, Gebirge Macedoniens, Strab. VII, 329.

Σκάρδων, ωνος, ἡ, Hauptstadt in Liburnien, Strab. VII, 315.

Σκαρίσκος, ὁ, ein Fl., Ael. H. A. 16, 33. Vgl. Καρίσκος.

Σκάροι, οἱ, St. in Lycien, Ew. Σκάροι, St. B.

Σκαρφαιεὺς λιμήν, ὁ, Antp. Sid. 108 (VII, 639).

Σκάρφεια, u. Σκάρφη, ἡ, Städtchen der epiknemidischen Lokrer, unweit Thermopylä, Il. 2, 532; Strab. I, 60. IX, 426, wie Paus. 2, 29, 3 u. öfter in der ersten Form. Ew. Σκαρφεύς, ὁ, od. Σκαρφιεύς, Σκαρφαῖος u. Σκάρφιος, St. B.

Σκάρφη, ἡ, 1) St. in Böotien, Strab. IX, 408. Vgl. Ἐτεωνός. — 2) s. Σκάρφεια.

Σκάφη, ἡ, serva, Plaut. Mostell.

Σκάων, ωνος, ὁ, Athener, V. eines Eteokles, Αἰξωνεύς, Inscr. 93.

Σκεβλίας, ὁ, Sklavenname, Ar. Ran. 608.

Σκέδασος, ὁ, aus Leuktra, Plut. narr. amat. 3; vgl. Paus. 9, 13, 5.

Σκειρῖται, s. Σκιρῖται. **Σκεῖρος**, s. Σκῖρος.

Σκείρων, ωνος, ὁ, auch Σκίρων geschrieben, 1) ein

Σκυλάκη, ἡ, Städtchen der Pelasger an der mysischen Küste Kleinasiens, unweit Kyzikus, Her. 1, 57. Ew. *Σκυλακηνός* u. *Σκυλάκιος*, St. B.

Σκυλάκιον, τό, die St. Scylaceum in Unteritalien, im Gebiete von Kroton, Strab. VI, 261. Vgl. *Σκυλλήτιον*.

Σκυλακίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 513.

Σκύλαξ, ακος, ὁ, 1) ein berühmter Geograph aus Karyanda in Karien, der zu Darius Hystaspis Zeit Libyen umsegelte, Her. 4, 44. Von ihm scheint ein jüngerer Skylax, auch aus Karyanda, zu unterscheiden, der zur Zeit des peloponesischen Krieges ein geographisches Werk aus den Berichten der Seeleute zusammensetzte, Arist. u. A. — 2) Athener, S. eines Theodotus, Inscr. 203. — 3) Nebenfl. des Iris, Strab. XII, 3, 547.

Σκύλης, εω, ὁ, K. der Scythen, Her. 4, 78.

Σκύλλα, ἡ, ep. *Σκύλλη*· *Σκύλλα* nur Od. 12, 235, 1) die T. der Krataïs, Od. 12, 121; od. nach Andern T. des Phorkys u. der Hekate, Ap. Rh. 4, 828, ein fabelhaftes Meerungeheuer, das gewöhnlich in die sicilische Meerenge, der Charybdis gegenüber, versetzt wird, vgl. Od. 12, 73 ff. — 2) T. des Königs Nisos von Megara, die aus Liebe zu Minos ihrem Vater das goldene Haar abschnitt u. ihm dadurch das Leben raubte, Apolld. 3, 15, 8.

Σκύλλαιον, τό, 1) Vorgebirge in Argolis, dem Vorgebirge Sunium gegenüber, Thuc. 5, 53; Strab. VIII, 368. — 2) Felsen in der sicilischen Meerenge, in dessen Höhle die Scylla wohnte, unweit Rhegium, Strab. VI, 257, der auch ein Städtchen des Namens daselbst erwähnt. — Anwohner *Σκυλλαῖος*, St. B.

Σκυλλητικὸς κόλπος, ὁ, Arist. Pol. 7, 9, 2, wie Strab. VI, 1. 254 Meerbusen, die Gränze Altitaliens od. Oenotriens bildend, benannt nach

Σκυλλήτιον, τό, St. in Bruttium, die später *Σκυλάκιον* hieß (w. m. s.), Ew. *Σκυλλητῖνοι*, St. B., der auch einen Berg in Kreta *Σκυλλήτιον* nennt, bei dem der *Ζεὺς Σκύλλιος* verehrt wurde.

Σκυλλίας, od. *Σκυλλίης*, ὁ, ein Taucher aus Skione, Her. 8, 8. — Andrier, Inscr. 158, 8.

Σκύλλιος, ὁ, s. *Σκυλλήτιον*.

Σκύλλις, ιδος, ὁ, 1) S. des Dädalus, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15. — 2) auch sonst als Mannsn. für *Σκυλλίας*, Apollnds. 16 (IX, 296 aber *Σκύλλος*). — Aber *Σκυλλίς*, ἡ, Frauenn., T. eines Polyän, Diotim. 5 (VII, 475).

Σκύλλος, ὁ, der Taucher aus Skione, der auch *Σκυλλίας* u. *Σκύλλις* heißt, Ath. VII, 296 f.

Σκυμνιάδαι, οἱ, ein Volk neben den Geten, Eudox. bei St. B.

Σκύμνος, ὁ, 1) Geograph aus Chios, der eine Geographie in Versen schrieb. — 2) Tarentiner, *θαυματοποιός*, zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 3) auf Münzen aus Chios u. Athen, Mion. III, 267. S. III, 540.

Σκύππιον, τό, Städtchen bei Kolophon, Paus. 7, 3, 8.

Σκύρας, ὁ, Fl. in Lakonien, Paus. 3, 25, 1.

Σκύριος, ὁ, 1) V. des Aegeus in Athen, Apolld. 3, 15, 5. — 2) ein Einwohner der Insel *Σκῦρος*, w. m. s.

Σκυρμιάδαι, οἱ, ein thracisches Volk an der Küste des Pontus Eurinus, Her. 4, 93.

Σκύρμος, St. im Gebiete der Dolionen, nahe bei Kyzikus, St. B.; Ew. *Σκύρμιοι*. Vgl. das vorige.

Σκυρο-κλῆς, έους, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Σκῦρος, ὁ, Nebenfl. des Alpheios, Paus. 8, 35, 1.

Σκῦρος, ἡ, eine der sporadischen Inseln im ägeischen Meere, mit einer gleichnamigen Stadt, Il. 9, 668 u. A. — *Σκυρόθεν*, aus Skyros. Ew. *Σκύριος*, Her. u. A. Auch adj. *Σκύριος λίθος*, der geschätzte Marmor der Insel, u. *Σκύριαι αἶγες*, Pind. frg. 73. *Σκυρία ἀρχή*, sprüchwörtlich *ἐπὶ τῶν εὐτελῶν καὶ μηδὲν λυσιτελούντων*, Zenob. 1, 32; *δίκη*, Poll. 8, 81. Die Insel war felsig u. unfruchtbar.

Σκυτόπολις, ἡ, St. in Lydien, Ew. *Σκυτοπολίτης*, St. B. Vielleicht ist *Σκυθόπολις* gemeint.

Σκυφία, ἡ, Städtchen bei Klazomenä, Ephor. bei St. B.

Σκύφιος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 41, 20.

Σκῶλος, ὁ, 1) Flecken in Böotien, im Gebiete von Theben, unweit Tanagra, Il. 2, 497; Her. 9, 15. Nach Strab. IX, 408 im Gebiet der Platäer. Ew. *Σκώλιος* u. *Σκωλιεύς*, St. B. — 2) St. in der thracischen Halbinsel Chalcidice, Thuc. 5, 18. Nach Strab. a. a. O. bei Olynthus. — Auf das erstere, einen rauhen Ort, ging das Sprüchwort: *εἰς Σκῶλον μήτ' αὐτὸς ἴμεν μήτ' ἄλλῳ ἕπεσθαι*. Vgl. noch Eust. zu Il. a. a. O.

Σκώπασις, ιος, ὁ, K. der Scythen, Her. 4, 120.

Σμάραγδος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Temnus, Mion. III, 27. S. VI, 45.

Σμάραγος, ὁ, ein lärmender Dämon, Hom. Ep. 14, 9.

Σμενεόν, St. in Sicilien, D. Sic. 14, 78.

Σμερδίης, εω, ὁ, ein schöner Jüngling, Liebling des Polykrates in Samos, Simon. 49 (VII, 25 u. ff.); Ael. V. H. 9, 4. Bei Antp. Sid. 75 (VII, 29) steht dafür *Σμέρδις*.

Σμέρδις, ιος, ὁ, 1) S. des Kyrus u. der Kassandane, den sein Bruder Kambyses tödten ließ, Her. 3, 30 ff. — Ein Magier, der sich für den ermordeten Smerdis ausgab, 3, 61. — 2) Mitylenäer, Arist. Pol. 5, 8, 13. — 3) = *Σμερδίης*, w. m. s.

Σμερδομένης, ους, ὁ, Feldherr der Perser, Her. 7, 82.

Σμερτομάρα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 723 (App. 103).

Σμῆνος, ὁ, Fl. in Lakonien, Paus. 3, 24, 9.

Σμικείας, ὁ, Athener, *Ἀφιδναῖος*, Inscr. 172, wo Böckh *Σμικρίας* vermuthet.

Σμίκρης, ητος, ὁ, Feldherr der Arkadier, Xen. An. 6, 1, 4.

Σμικρίνης, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 43.

Σμικρῖνος, ὁ, desgl., Ath. VI, 242, b.

Σμικρίων, ωνος, ὁ, Athener, Plat. Crat. 429, e; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98.

Σμῖκρος, ὁ, Athener, Dem. 21, 182, v. l. *Σμίκρων*. — Desgl., Inscr. 165; Is. 4, 3; vgl. Arcad. p. 73, 20. — Delphier, Con. 33.

Σμικύθης, ου, ὁ, ein kleiner thracischer Fürst, Ar. Equ. 969. — Athener, Dem. 19, 191; V. eines Aristophanes, *Πειραιεύς*, Inscr. 102. Vgl. *Σμίκυθος*.

Σμικυθίων, ωνος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 420; Dem. 23, 169; Inscr. 167.

Σμίκυθος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 292; Schreiber Ol. 88, 1, Inscr. 138. V. des Pediokles, *Ἁλαιεύς*, 115. S. eines Philokrates, Acharner, 610. — S. des Choiros, Rheginer, Paus. 5, 24, 6. 26, 2 ff.

Σμίλα, ἡ, St. in Macedonien, am thermaischen Meerbusen, Her. 7, 123. Ew. *Σμιλαῖος*, St. B.

Σμῖλις, ιδος, ὁ, S. des Eukleides aus Aigina, Bildhauer, Paus. 7, 4, 4.

Σμινδυρίδης, ὁ, S. des Hippokrates aus Sybaris,

Her. 6, 127; Ael. V. H. 9, 24; Ath. VI, 273, b. — 2) Athener, Andoc. 1, 15.

Σμινθεύς, ὁ, Bein. des Apollo, von Einigen von *σμίνθος* abgeleitet, der Mäusetödter, richtiger nach Aristarch von der Stadt *Σμίνθη*, Il. 1, 39; vgl. Strab. XIII, 1. p. 605. 613.

Σμίνθη, ἡ, St. im Gebirge von Troja, St. B.; Ew. *Σμινθαῖος* u. *Σμινθεύς*.

Σμίνθια, τά, dasselbe Städtchen, Strab. XIII, 1. 605. Bei Schol. Il. 1, 39 *Σμινθία*. Eigtl. =

Σμίνθιον, τό, Tempel des Apollo Smintheus, Strab. XIII, 1. p. 605.

Σμιχείας oder *Σμιχίας*, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Σμοιός, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 846.

Σμύρνα, ἡ, ion. u. ep. *Σμύρνη*, eine der berühmtesten Städte auf der ionischen Küste Kleinasiens, am Flusse Melas, Hom. ep. 4, 6; Her. 1, 150 u. A.; Strab. XIV, 1. 633; nach der Frau des Thessaliers Thasus benannt, Her. v. Hom. 2; Ew. *Σμυρναῖος*, auch adj. smyrnäisch, Her.; *Σμυρναϊκός*, z. B. *κόλπος*, St. B. — Nach Strab. a. a. O. hieß auch ein Theil von Ephesus so.

Σμύρνα, ἡ, T. des Theias, M. des Kinyras, die auch Myrrhe hieß, Apolld. 3, 14, 4. — Eine Amazone, Strab. XIV, 1. p. 633.

Σμύρνος, ὁ, ein Athener, wie es scheint, Inscr. 284.

Σόαμος, ὁ, ein Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 12.

Σόανδος, ἡ, St. in Kappadocien, Strab. XIV, 2. 663.

Σόανες, οἱ, Volk in Kolchis, Strab. XI, 497 ff.

Σόαστος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Indic. 4, 11.

Σόατρα, τά, Strab. XII, 5. 568, St. in Lykaonien.

Σοβάδακος, ὁ, Skythe, App. Mithr. 79.

Σόβη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 71.

Σογδιανή, ἡ, Landschaft in Asien zwischen dem Oxus u. Jaxartes, Strab. XI, 511 ff., Arr.; Ew. *Σογδιανοί*, οἱ, Strab. a. a. O.; Arr. An. 3, 8, 3, oft.

Σογδιανός, ὁ, S. des Artaxerxes, Paus. 6, 5, 7.

Σόγδιοι, οἱ, Ew. der Landschaft Sogdiana, Strab.

Σόγδοι, οἱ, = vorigem, Her. 3, 93. — Ein andres Volk in Indien, am Ufer des Indus, Arr. An. 6, 15, 4.

Σόδομα, τά, St. in Judäa, Strab. XVI, 764, untergegangen im Asphaltsee. Ew. *Σοδομίτης*, ὁ, St. B.

Σόδραι, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 102.

Σοζυμος (?), ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 17.

Σόηβοι, οἱ, auch *Σούηβοι* geschrieben, Suevi, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 290 ff.

Σοΐδας, ὁ, Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10.

Σοιξιάδας, ὁ, Mannsn., Inscr. S. Böckh zu Inscr. 1271.

Σοίξ-ιππος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1457.

Σοιξι-τέλης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1271. 1282.

Σοκράτης, ους, ὁ, d. i. *Σωκράτης*, auf einer karischen Münze bei Mion. III, 305.

Σολκοί, οἱ, St. in Sardinien, St. B., die er auch *Σύλκοι* nennt.

Σόλλιον, τό, St. der Korinthier in Akarnanien, Thuc. 2, 30. 3, 95; bei St. B. *Σόλιον*, u. Thuc. 3, 30 auch *Σόλλειον*. Ew. *Σολλιεύς*, St. B.

Σολμισσός, ὁ, Berg bei Ephesus, Strab. XIV, 1. 640.

Σολόεις, εντος, zsgzgn *Σολοῦς*, οῦντος, ὁ, 1) Vorgebirge an der Westküste von Mauretanien, Her. 2, 32; ὁ *πύματος*, Crinag. 21 (IX, 419). Bei Hesych. ἡ *Σολουντίς*. — 2) ἡ, die alte St. Solus od. Soluntum, auf der Nordküste Siciliens, zwischen Panormus und Thermä, Thuc. 6, 2, D. Sic.

Σόλοι, οἱ, 1) St. auf der Nordküste der Insel Cypern, Kolonie der Athener, nach Solon benannt (vgl. D. L. 1, 51, früher *Αἴπεια*), Aesch. Prom. 890; Strab. XIV, 683; Plut. Ew. *Σόλιοι*, Her. 5, 110. — 2) St. in Cilicien, Kolonie der Argiver, das spätere Pompejopolis, Xen. An. 1, 2, 26; Strab. XIV, 671 u. öfter. Ew. *Σολεύς*, ὁ, Callim. ep. 29.

Σόλοικος, ὁ, Mannsn., Suid.

Σολόκη, ἡ, St. der Elymäer, später Seleuci am Hedyphon, Strab. XVI, 1. 744.

Σολόματις, ιος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Σολοῦς, s. *Σολόεις*.

Σολόων, οντος, ὁ, Plut. Thes. 26, Athener, der mit Theseus gegen die Amazonen zu Felde zog.

Σολύγεια, ἡ, befestigter Flecken im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42. 43; auch ein Hügel, ὁ *Σολύγειος λόφος* genannt, St. B. Ew. *Σολυγεύς*, ibd.

Σόλυμα, τά, 1) = *Ἱεροσόλυμα*, Paus. 8, 16, 5, St. B. Ew. *Σολυμηνός*, ibd. — 2) Berge Lyciens über Phaselis, Strab. XIV, 666. S. *Σόλυμοι*.

Σολυμᾶς, ᾶ, ὁ, Mannsn., Suid.

Σόλυμοι, οἱ, die alten Ew. von Lycien, Il. 5, 184. Od. 1, 283; Pind. Ol. 13, 87. Nach Her. 1, 173 der alte Name der Mylier in Lycien. Nach Strab. I, 21 u. sonst bewohnten sie die höchsten Spitzen des Taurus in Lycien u. Pisidien; auch nach St. B. alter Name der Pisidier. — Ein Berg über Termeros in Pisidien heißt *Σόλυμος*, Strab. XIII, 630.

Σόλων, ωνος, ὁ, 1) Athener: S. des Exekestides, der berühmte Gesetzgeber, Her. 1, 29 u. A. — Anderer, Dem. 45, 64; *Ἐρχιεύς*, 40, 16; S. des Athenodorus, Erchier, Inscr. 115. — 2) Platäer, Plut. Phoc. 33. — 3) auf Münzen aus Ephesus, Mion. S. VI, 122. IV, 228.

Σομένης, ους, ὁ (*Σωμένης*?), Mannsn. auf einer kymischen Münze, Mion. III, 8.

Σόνοβα, τά, Strab. III, 2, 5, f. l. für *Ὀσσόνοβα*.

Σοξάλνος (?), ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 123.

Σόος, ὁ, zsgzgn *Σοῦς*, S. des Aristodemus, K. in Sparta, V. des Eurypon, Plat. Crat. 412, a; Paus. 3, 7, 1; vgl. Plut. Lyc. 2.

Σόραιχος, ὁ, Mannsn., Iambl. erot. bei Phot. bibl. 75, 20; Suid.

Σοροάδειος, ὁ, Gott des Weines bei den Indiern, Chares bei Ath. I, 27, c.

Σόρων, ωνος, ὁ, ein Wald in Arkadien, Paus. 8, 23, 8.

Σοσθένης, ους, ὁ, für *Σωσθένης*, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 372.

Σόσσιος, ὁ, d. i. Sosius, Plut.

Σοσσινάται, οἱ, Bergvolk in Sardinien, Strab. V, 2. 225.

Σοστρίτων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

Σουάγελα, τά, St. in Karien, Strab. XIII, 1. p. 611. Ew. *Σουαγελεύς*, St. B., der den Namen durch *τάφος τοῦ Καρός* erklärt.

Σούβας, ὁ, Numidier, App. Pun. 70.
Σουβάττιοι, οἱ, germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 292. Vgl. *Τουβάττιοι*.
Σούγαμβροι, οἱ, germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 292 ff.
Σουγδιάς, άδος, ἡ, = *Σογδιάς*, d. i. Sogdiana, D. Per. 747.
Σουδαρίων, bei B. A. 748 f. L. für *Σουσαρίων*.
Σουδῖνος, ου, ὁ, Chaldäer, Strab. XIV, 1. 739.
Σούεσσα, ἡ, die St. Suessa Pometia der Volsker in Latium, auch *Σύεσσα τῶν Πομεντίων*, Strab. V, 231. 237.
Σουεσσίονες, οἱ, falsch *Σουεσσίωνες*, ein keltischer Volksstamm, Strab. IV, 3. 194. 196.
Σουέσσουλα, ἡ, die St. Suessula in Kampanien, Strab. V, 249.
Σούηβοι, οἱ, = *Σόηβοι*, Suevi, w. m. s.
Σουΐδας, ὁ, ein von Strab. VII, 7. 329 erwähnter Geschichtschreiber. — Bekannter Lexikograph.
Σούκρων, ωνος, ὁ, St. in Spanien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. III, 4. 158 ff.
Σουχχαῖοι, οἱ, Volk in Mauretanien, Dexipp. bei St. B.
Σούλγας, ὁ, der Fl. Sulgas in Gallien, Nebenfluß des Rhodanus, Strab. IV, 1. 185.
Σοῦλμον, τό, die St. Sulmo der Peligner in Italien, Strab. V, 241.
Σουλπικιᾶνός, ὁ, der römische Name Sulpicianus, Hdn.
Σουλπίκιος, ὁ, der römische Name Sulpicius, Plut. u. A.
Σουλχοί, οἱ, auch *Σολκοί*, St. in Sardinien, Strab. V, 224.
Σουμάτειον, τό, Ort in Arkadien, Paus. 8, 27, 3. Vgl. *Σουματία*.
Σουματεύς, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 4.
Σουματία, ἡ, Städtchen in Arkadien, nach dem Vorigen benannt, Paus. 8, 3, 4; bei St. B. *Σουμάτια* u. *Σουμήτεια*. Ew. *Σουματεύς*.
Σουμητία, ἡ, Ort in Arkadien, wohl eines mit dem vorigen, Paus. 8, 36, 8.
Σουνιάδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 95, 4, Lys. 7, 11, den D. Sic. *Λυσιάδης* nennt.
Σουνιαίθων, f. L. für *Σαγχουνιάθων*, Ath. III, 126, a.
Σουνιακός, sunisch, zu Sunium gehörig, z. B. ὁ γουνὸς Σ., das sunische Vorgebirge, Her. 4, 99.
Σουνι-άρᾶτος, heißt Poseidon, der auf Sunium verehrt wurde, Ar Equ. 560.
Σουνιάς, άδος, ἡ, fem. zu *Σουνιακός*, sunisch, z. B. ἡ *Σουνιὰς ἄκρη*, D. Per. 511. Auch Beiname der Athene. die einen berühmten Tempel auf dem Vorgebirge Sunium hatte, Paus. 1, 1, 1.
Σουνιεύς, ὁ, Ew. von Sunium, Dem. u. A.
Σούνιον, τό, 1) das südliche Vorgebirge von Attika, Od. 3, 278 u. A.; Strab. IX, 1. 390 ff. — 2) attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, an dem Vorgebirge liegend, Dem. 18, 38; Strab. a. a. O. 398. Ew. *Σουνιεύς*, Ortsadverbia *Σουνιόθεν*, aus S., *Σουνιόνδε*, nach S., *Σουνιοῖ*, in S., St. B.
Σουπηριᾶνός, ὁ, Superianus, ein Sophist, Suid. aus Damasc.
Σοῦρα, τά, St. in Syrien, unweit Zenobia, Luc. conscr. hist. 29, Ptol. Bei St. B. ἡ *Σοῦρα*, Ew. *Σουρηνός*.
Σουρασηνοί, οἱ, indisch. Volksstamm, Arr. Ind. 8, 5.
Σουρήνας, α, ὁ, der röm. Name Surena, Strab. XVI, 1. 747.
Σοῦς ὁ, = *Σόος*, w. m. s.
Σοῦσα, τά, Hauptstadt von Susiana am Choaspesfluß, die Winterresidenz der persischen Könige, Her. 5, 33 u. A. Nach St. B. von Memnon gegründet u. nach den Lilien benannt; auch *Κίσιοι*, nach der Mutter des Memnon *Κισία*, vgl. Strab. XV, 728 ff. — Ew. *Σούσιοι*.
Σουσαρίων, ωνος, ὁ, S. des Philinus aus Megara, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 18. Frg. II, p, 3 ff.
Σούσας, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 954.
Σουσία, ἡ, St. in Ariane an der Gränze von Parthien, Arr. An. 3, 25.
Σουσιᾶνή, ἡ, Landschaft von Persien mit der Hauptstadt Susa, Strab. XV, 732, Ptolem., St. B., der auch einen Flecken des Namens anführt.
Σουσιᾶνοί, οἱ, die Ew. der vorigen Landschaft, Arr. An. u. öfter.
Σουσιάς, άδος, ἡ, = *Σουσίς*, so heißt das Land Susiana oft bei Strab. abwechselnd mit Susis.
Σουσιγενής, zu Susa geboren, Aesch. Pers. 639.
Σούσιος, aus Susa, als subst. der Susier, Xen. Cyr. 6, 2, 10, wie Strab. XV, 732 u. öfter.
Σουσίς, ίδος, ἡ, besonderes fem. zum vorigen, *τὴν Σουσίδα γυναῖκα*, Xen. Cyr. 4, 6, 12; auch ἡ *Σουσίς*, die Landschaft Susiana, Strab. XV, 728 ff.
Σουσισκάνης, ὁ, Anführer der Aegypter im persischen Heere, Aesch. Pers. 34.
Σούτριον, τό, St. der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226. Ew. *Σουτρῖνος*, St. B. *Σουτριαῖος* u. *Σουτριανή*, D. Sic. 14, 117.
Σοῦχος, ὁ, hieß der heilige Krokodil in Arsinoe in Aegypten, Strab. XVII, 1. 811.
Σούχου ἵδρυμα, τό, eine Feste an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 770.
Σοφ-αίνετος, ὁ, Anführer der Griechen im Heere des jüngern Kyrus, ein Stymphalier aus Arkadien, Xen. An. 1, 1, 11 u. öfter.
Σοφάκχας, ὁ, Mannsn., Suid.
Σοφία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 62.
Σόφιλος, ὁ, 1) V. des Sophokles, Simm. Theb. 1 (VI, 113). — 2) dramatischer Dichter aus Theben od. Sicyon. Vgl. *Σώφιλος*.
Σοφῖνος, ὁ, Athener, V. eines Philodemus, *Χολλείδης*, Inscr. 800.
Σόφιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1903. — Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2.
Σοφιστικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1004 u. öfter.
Σοφο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener: S. des Sophilus, der berühmte Tragiker aus Athen, *Κολωνεύς*. S. des Amphikleides, Sunier, Poll. 9, 42; — D. L. 5, 38. — S. des Sostratides, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 115. 4, 3 u. öfter; Ar. Pax 698; Xen. — S. des Leontis, Paus. 1, 37, 1. — 2) Grammatiker. Kommentator des Apollonius Rhodius, St. B. v, *Ἄβαρνος* u. *Κάναστρον*.
Σοφοκλιδίσκη, ἡ, serva, Plaut. Pers.
Σοφονίβα, ἡ, richtiger *Σοφονίσβα*, App. Pun. 27.
Σόφος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 84, 15.
Σόφων, ωνος, ὁ, ein Schriftsteller, der über Kochkunst geschrieben, Poll. 6, 70, Ath.
Σπάδα, τά, Flecken in Persien, St. B. Ew. *Σπα-*

δονεύς, er leitet davon auch die σπάδοι her, s. Lexic.

Σπαδίνης, ὁ, K. der Aorser am Mäotis, Strab. XI, 5. 506.

Σπαλάθρα, ἡ, St. in Thessalien, in Magnesia, Hellanic. bei St. B., der sie auch Σπαλέθρη nennt. Ew. Σπαλαθραῖος.

Σπάνδρος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

Σπαράδοκος, ὁ, B. des thracischen Fürsten Seuthes, Br. des Sitalkes, Thuc. 2, 101, v. l. Σπάρδοκος.

Σπαργαπείθης, ους, ὁ, K. der Scythen, Urgroßvater des Anacharsis, Her. 4, 78.

Σπαράμειζος, ὁ, Eunuch des Sardanapal, Ath. XII, 528, f.

Σπαργαπίσης, ους, ὁ, S. der Königin Tomyris, Her. 1. 211 ff.

Σπαργεύς, ὁ, Centaur, Nonn. D. 14, 187.

Σπάρδοκος, ὁ, v. l. für Σπαράδοκος.

Σπαρέθρα, ἡ, Gem. des Amorges, Ctes.

Σπαρταῖος, ὁ, S. des Zeus und der Himalia, D. Sic. 5, 55.

Σπάρτακος, ὁ, der bekannte Gladiator, Ath. VI, 272, f u. A. S. Σπάρτοκος.

Σπάρτακος, ἡ, St. in Thracien, Eratosth. bei St. B.; Ew. Σπαρτάκιος u. Σπάρτακος, scheint, nach der alphabetischen Ordnung zu schließen, verderbt. Vgl. Σπαράδοκος.

Σπάρτη, ἡ, dor. Σπάρτα, 1) Hauptstadt in Lakonien, = Λακεδαίμων, am Eurotasfluß, Il. 2, 582; Thuc. 1, 10 u. A. — Σπάρτηθεν, von Sparta her, Od. 4, 10; Σπάρτηνδε, nach Sparta. — 2) bei Apolld. T. des Eurotas, Gem. des Lakedämon; vgl. Paus. 2, 16, 4. 3, 18, 8.

Σπαρτιάς, άδος, ἡ, = Σπαρτιᾶτις, St. B.

Σπαρτιάτης, ὁ, ion. Σπαρτιήτης, Ew. von Sparta, die eigentlichen Nachkommen der eingewanderten Dorier, Her. 1, 65; Plat. Legg. I, 637, a.

Σπαρτιᾶνικός, spartanisch, Luc. u. a. Sp.

Σπαρτιᾶτικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1240, oft; Muson. b. Stob. fl. 40, 9.

Σπαρτιᾶτις, ιδος, ἡ, fem. zu Σπαρτιάτης, die Spartanerin, z. B. ἡ Σπ. χθών, das spartanische Land, Eur. Or. 536.

Σπαρτῖνος, ὁ, ein Meder, Luc. Icaromen.

Σπάρτις, ὁ, Kitharöde, Ep. ad. 175 (IX, 584), vgl. Πάρθης.

Σπαρτοί (σπείρω, die Gesäeten), οἱ, die Sparten, bewaffnete Männer, welche aus den von Kadmus gesäeten Drachenzähnen entsprungen waren, die Stifter der fünf ältesten Geschlechter in Theben, Pind. I. 1, 30. 6, 10; Apolld. 3, 4, 1. — Dah. übh. Thebaner, Eur. Suppl. 594, u. sonst bei Dichtern.

Σπάρτοκος, ὁ, S. des Eumelus, Inscr. 107; K. der Bosporaner, D. Sic. 20, 100. Bei D. Sic. 14, 93 Σπάρτακος.

Σπάρτωλος, ὁ, auch Σπαρτωλός geschrieben, St. in Macedonien, in Bottiäa, Thuc. 2, 79; Xen. Hell. 5, 3, 6; Is. 5, 42. Ew. Σπαρτώλιος, St. B.

Σπάρτων, ωνος, ὁ, S. des Phoroneus, Paus. 2, 16, 4. S. des Tisamenus, 7, 6, 2.

Σπασίνης, ὁ, K. in Charax am rothen Meere, St. B., der die St. Σπασίνου χάραξ, u. die Ew., die Σπασινοχαρακηνοί heißen müßten, (ἐκ) Σπασίνου χάρακος zu nennen räth. Vgl. Ὑστασπίνης.

Σπάταλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1005. 1365.

Σπατέμβας, ὁ, alter indischer K., Arr. Ind. 8, 1.

Σπατῖνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Σπαῦτα, ἡ, λίμνη, See im atropatischen Medien, Strab. XI, 13. 523.

Σπέδιος, ὁ, Athener, Anaphlystier, Inscr. 592.

Σπείρων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.; Theophyl. ep. 27.

Σπειώ, οῦς, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 43; Apolld. 1, 2, 7.

Σπένδων, οντος, ὁ, Mannsn., Plut. Lyc. 28; Athener, Inscr. 187.

Σπερθίης, εω, ὁ, S. des Aneristos, Spartaner, der sich mit Bulis dem Tode für das Vaterland weihte, Her. 7, 134 ff. Vgl. Σπέρχις.

Σπερχειός, ion. Σπερχήϊος, ὁ, ein Fl. in Thessalien, der sich in den malischen Meerbusen ergießt, Il. 16, 174; Her. 7, 198; Strab. IX, 428 ff.

Σπερχίδας, ὁ, Inscr. Lam. 4 bei Curt. A. D. p. 15.

Σπέρχις, ιδος, ὁ, = Σπερθίης, Theocr. 15, 98; Luc. enc. Dem. 32.

Σπερχύλος, ὁ, Smyrnäer, Inscr. 3140.

Σπευσεάδης, ὁ, Athener, Inscr. 219.

Σπευσι-κράτης, ους, ὁ, Athener aus Kolonus, B. eines Demetrius, Inscr. 183.

Σπεύσ-ιππος, ὁ, S. des Eurymedon, Schwiegersohn des Platon, Nachfolger desselben in der Akademie, Ael. V. H. 3, 19; D. L. 4, cap. 1.

Σπεύσων, ωνος, ὁ, Athener aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

Σπιθριδάτης, ὁ, 1) ein Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 10. — 2) Satrap von Jonien u. Lydien, Arr. An. 1, 12, 8. Bei Ctes. (42, b, 37) Σπιθραδάτης, vulg. Σπιθαραδάτης.

Σπίνα, ἡ, St. im cispadanischen Gallien, Ew. Σπινῆται, Strab. V, 214; bei St. B. Σπινᾶται.

Σπίνθαρος, ὁ, 1) ein Ausländer, der sich das athenische Bürgerrecht angemaßt hatte, Ar. Av. 763, wo der Schol. zu vgl. — 2) Athener, S. des Eubulus, Dem. 54, 7. vielleicht derselbe, 59, 39; B. eines Eubulus, Paus. 1, 29, 10. — 3) ein tragischer Dichter aus Heraklea, Suid. — 4) Pythagoreer, B. des Aristoxenus, D. L. 2, 20. — 5) Baumeister aus Korinth, Paus. 10, 5, 13.

Σπίνθηρ, ηρος, ὁ, Mannsn., Ariston. 1 (VI, 306).

Σπῖνος, ὁ, ein Fl., den St. B. v. Σπῖνα aufführt.

Σπιτάκης, ὁ, 1) S. des Spitamas, Ctesias i. A. — 2) ein Indier, Arr. An. 5, 18, 2.

Σπιτάμας, ὁ, Schwiegersohn des Astyages, Ctes. i. A.

Σπιταμένης, ους, ὁ, persischer General, Arr. An. 3, 2, 8 ff. — Baktrier, ibd. 7, 4, 6. — Vgl. Strab. XI, 513.

Σπληδών, bei St. B. = Ἀσπληδών, Strab. IX, 415.

Σπολίτιον, τό, richtiger Σπολήτιον, die St. Spoletium in Umbrien, Strab. V, p. 227. Vgl. auch Σπωλητῖνος.

Σπονδή, ἡ, Athenerin, Inscr. 731.

Σποράδες, αἱ νῆσοι, die zerstreuten Inseln, so heißen die Inseln im ägeischen Meere zwischen Kreta u. den Kykladen, Strab. X, 475. 488.

Σποράκις, ὁ, Mannsn., Suid. aus Arr. Vgl. Σφωράκιος.

Σπόργιλος, ὁ, 1) Athener, Ar. Av. 301, vgl.

Schol. — 2) ein attischer Demos, Ew. Σποργίλιος, St. B.

Σπόριος, ὁ, der röm. Name Spurius, Plut.

Σπόρος, ὁ, Mannsn., D. Cass. bei Suid.; Athener, Inscr. 275.

Σπουδή, ἡ, Frau aus Amorgos, Rhein. Mus. N. F. III, 2. p. 243.

Σπουδίας, ὁ, gegen den Dem. or. 41 gehalten; aus der öneischen Phyle, Inscr. 171. Φλυεύς, 147.

Σπουδίδης, ὁ, Athener, Inscr. att. Curt. 9.

Σπουδο-κράτης, ους, ὁ, Athener, Φλυεύς, Inscr. im Rhein. Mus. N. F. 2. p. 203.

Σπυρίδων, ὁ, Mannsn., Suid.

Σπωλητῖνος οἶνος, ὁ, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b. Vgl. Σπολίτιον.

Σταβροβάτης, ὁ K. von Indien, D. Sic. 2, 16.

Σταγείριος, ὁ, Mannsn., Suid. S. folgd.

Στάγειρος, ἡ, die St. Stagira in Macedonien unweit des Strymonflusses, Her. 7, 115; Thuc. 4, 88; Strab. VII, 331, Vaterstadt des Aristoteles. Bei D. L. u. St. B. Στάγειρα, τά, u. bei D. Chrys. ἡ Σταγείρα, Ew. Σταγειρίτης, ὁ, St. B. u. A.

Στάγης, ὁ, Perser, Xen. Hell. 1, 2, 5.

Στάγιμος od. Σταγῖνος, ὁ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Σταγόνιον, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 586, b.

Σταδία, ἡ, früherer Name von Rhodus, Strab. XIV, 653.

Σταδιεύς, ὁ, 1) Mannsn. auf einer knidischen Münze, Mion. III, 340. — 2) Bildhauer aus Athen, Paus. 6, 4, 5.

Στάζουσα, ἡ, eine Quelle (die Tröpfelnde), Paus. 2, 7, 4.

Στάθμαι, αἱ, Ort bei Pitana in Lakonien, von dem der οἶνος Σταθμίτας benannt ist, Ath. I, 31, c.

Στάκτη, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 704 (App. 383).

Στάλαγμος, ὁ, servus, Plaut. Capt.

Σταλίνων, ὁ, Stalino, senex, Plaut. Casin.

Στάλκας, ὁ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Σταμάτιος, ὁ, später Mannsn.

Σταμένη, ἡ, St. der Chalyber, Ew. Σταμέναιος u. Σταμένιος, St. B.

Σταμένης, ους, ὁ, Satrap von Babylonien, Arr. An. 4, 18, 3.

Στάμνιος, ὁ, von στάμνος, das Weinfaß, gebildet, Ar. Ran. 22 nennt komisch den Dionysus S. des Stamnius.

Στάρχης od. Στάρχος, wovon der gen. Στάρχου, auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 39.

Στᾱσ-άνωρ, ορος, ὁ, Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 29. 4, 7 ff.; D. Sic. 18, 3; Sotier, Dexipp. b. Phot. bibl. 64, 19. Vgl. Strab. XIV, 683.

Στασέας, ὁ, Peripatetiker aus Neapel, Cic. de orat. 1, 22.

Στᾱσίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1758.

Στᾱσι-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Polystrat. 1 (XII, 91).

Στάσιμος, ὁ, ein Dichter, Apostol. proverb. 10, 50. Vgl. Στασῖνος. — servus, Plaut. Trin.

Στασῖνος, ὁ, ein Dichter aus Kypros, Verfasser der Κύπρια, Schol. Ven. prooem.; Ath. XV, 682, c. VIII, 334, b.

Στάσις, ἡ, persische St. auf einem Felsen, Ew. Στασίτης, Anwohner Στασηνοί, St. B.

Στᾱσί-χορος, ὁ, dor. = Στησίχορος.

Στᾱσίων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf rhodischen u. andern Münzen, Mion. I, 532. III, 416.

Στάταλες, οἱ, Volk, Nonn. 13, 474.

Στατανὸς οἶνος, ὁ, ein italischer Wein, Strab. V, 3. 234; Ath. I, 26, d.

Στάτειρα, ἡ, Gem. des Artaxerxes II, Ctes. (43, a, 13.)

Στατίλιος u. Στατίλλιος, ὁ, der römische Name Statilius, Plut.

Στατύλλιον, ἡ, Frauenn., Myrin. 2 (VI, 254).

Στατωνία, ἡ, St. der Tyrrhener, Strab. V, 2. 226.

Σταφύλη, ἡ, Frauenn., Plaut. Aul.

Σταφυλίτης, ὁ, Bein., des Dionysus, von σταφύλη, die Traube, Ael. V. H. 3, 41.

Σταφυλο-δαίμων, ονος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 42.

Στάφυλος, ὁ, 1) S. des Dionysus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 996; nach Plut. Thes. 20 S. des Theseus u. der Ariadne, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16; vgl. Parthen. 1; D. Sic. 5, 62. — 2) Geschichtschreiber aus Naukratis, Strab. X, 475; Ath. II, 45, c; Zenob. V, 25.

Στάχυς, υος, ὁ, Athener, S. eines Eukarpus, Inscr. 268.

Στειριά, ἡ, bei Arcad. 99 Στηριά, Andere Στεριά, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 399; bei St. B. auch τὰ Στείρια. Ew. ὁ Στειριεύς, Lys. 16, 15; Aesch. 1, 67; Paus. 10, 35, 8 u. A. — Adj. Στειριακός, steirisch, zu Steiria gehörig, Plut. Ortsadverbia Στειριᾶθεν, aus St., Στειριάνδε, nach St., Στειριοῖ, in Steiria, St. B.

Στεῖρις, ιδος, ἡ, bei Plut. Cimon. 1 Ort in Phokis. Vgl. Στίρις.

Στελίχων, ὁ, Stilico, Suid.

Στεμφυλο-χαίρων, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 46.

Στενήρειος, ὁ, Mannsn., Inscr. 41.

Στενίδας, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Stob. serm. 46.

Στεντορίς, ίδος, ἡ, λίμνη, See in Thracien, unweit Anas, Her. 7, 58.

Στέντωρ, ορος, ὁ, ein Herold der Griechen vor Troja mit gewaltiger Stimme, Il. 5, 783; dah. Στεντόρειος, Arist. pol. 7, 4, 7.

Στενύκλᾱρος, ἡ, ion. Στενύκληρος, alte St. in Messenien, Residenz der Könige, Her. 9, 64; Strab. VIII, 361. Bei Paus. 4, 33, 4 heißt ein alter Heros Messeniens Στενύκληρος, u. davon eine Ebene πεδίον Στενυκληρικόν. — Ew. Στενυκλάριος.

Στερν-όφθαλμοι, οἱ, fabelhaftes Volk, mit Augen auf der Brust, Strab.

Στέρν-οψ, οπος, ὁ, S. des Melas in Aetolien, Apolld. 1, 8, 5, Heyne vermuthet Στέροψ.

Στερόπη, ἡ, eine Plejade, Gem. des Oenomaos, Apolld. 3, 10, 1; nach Paus. 5, 10, 6 T. des Atlas.— 2) T. des Pleuron u. der Xanthippe, Apolld. 1, 7, 7. 3) T. des Akastos, Apolld. 3, 13. — 4) T. des Kepheus in Tegea, Apolld. 2, 7, 3. Vgl. Ἀερόπη. — 5) T. des Portaon, M. der Sirenen, Apolld. 1, 7, 10. — 6) Gem. der Dorylaus, Ahnfrau des Strabo, Strab. X, 477.

Στερόπης, ὁ, S. des Uranus u. der Gäa, einer der Kyklopen, Hes. Th. 140, Apolld.

Στεῦνος, τό, große Höhle in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Στεφάνη, ἡ, St. u. Hafen in Paphlagonien, Scy-

lax. — Bei St. B. Stadt in Phokis, Ew. *Στεφαναῖος*.

Στεφανη-φορία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 17.

Στεφανη-φόρος, ὁ, athenischer Heros, Harpocr.

Στεφάνιον, ἡ, serva, Plaut. Stich.

Στεφανίς, ίδος ἡ, St. der Mariandyner, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στεφανίτης*, f. *Στεφάνη*.

Στεφανισκίδιον, ἡ, = *Στεφάνιον*, Plaut. Stich. 5, 4, 57.

Στεφανίων, ὁ, Turpil. bei Prisc. metr. com. p. 1326.

Στέφανος, ὁ, Athener, S. des Thucydides, Plat.; Ath. VI, 234, c; S. des Menekles aus Acharnä, gegen den Dem. or. 45 u. 46 gehalten; S. des Thallus, Lys. 10, 46; Redner, Ath. XIII, 593, f. Eine Rede des Dinarch gegen einen Stephanus führt Harpocr. an 56, 7; *Ἐροιάδης*, Mann der Neära, Dem. 59, 40. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 485. — Ein Schriftsteller, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XII, 516, c. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 41. S. III, 316. — S. auch das Verzeichniß bei Fabric. bibl. gr. XIII, 85.

Στεφανοῦσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b.

Στεφη-φόρος, ὁ, Athener, *Αἰξωνεύς*, Inscr. 185.

Στῆλαι, αἱ, 1) *Ἡράκλειοι* u. *Ἡράκλειαι*, die Säulen des Herakles. — 2) *αἱ Ἰνδικαί*, Berge in Indien, bis zu denen Dionysus auf seinem Zuge gekommen sein soll, Strab. III, 171. Bei D. Per. 623 *αἱ τοῦ Διονύσου στῆλαι*. — Strab. erwähnt auch eine Säule des Sesostris auf dem Vorgebirge Deire in Arabien, XVI, 769. u. zwei kleine Inseln der gaditanischen Meerenge, *Στῆλαι* genannt, III, 168. — Bei St. B. ist *Στῆλαι*, αἱ, eine St. in Kreta unweit Paraisos, Ew. *Στηλαῖος* u. *Στηλίτης*.

Στησ-αγόρας, ion. *Στησαγόρης*, ὁ, 1) Athener, a) V. des Kimon, Her. 6, 33. — b) S. des Kimon, Enkel des Vorigen, Br. des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) Samier, Thuc. 1, 116.

Στήσ-ανδρος, ὁ, Kitharöde aus Samos, Ath. XIV, 638, b.

Στησ-ήνωρ, ορος, ὁ, Tyrann von Kurium, Her. 5, 113.

Στησι-κλείδης, ὁ, Athener, der ein Verzeichniß der Sieger in Olympia geschrieben, D. L. 2, 56.

Στησι-κλῆς, έους, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Xen. Hell. 6, 2, 10.

Στησί-λαος, ὁ, ion. *Στησίλεως*, S. des Thrasylus, Heerführer der Athener bei Marathon, Her. 6, 114. — Anderer, bei Plat.

Στησί-μβροτος, ὁ, 1) Rhapsode aus der Insel Thasus, Plat. Ion 530, c; zu Cimon's Zeit, Plut. Cim. 4; Strab. X, 472. — 2) Geschichtschreiber, Plut. Pericl. 8. 13.

Στησι-μένης, ους, ὁ, Delphier, Inscr. 1704. Curt. A. D. 15.

Στησί-οχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2671.

Στησί-χορος, ὁ, griechischer Dichter aus Himera in Sicilien, Zeitgenosse des Pythagoras, Plat. Phaedr. 243, a. Der Name soll nach Suid. darauf gehen, *ὅτι πρῶτος χορὸν ἔστησε*, als erster Ordner der Chöre.

Στιβοίτης, ὁ, Fl. in Hyrkanien, D. Sic. 17, 75.

Στίβων (?), ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Στίλβη, ἡ, M. des Lapithes vom Apollo, Schol. Ap. Rh. 1, 40.

Στιλβίδης, ὁ, berühmter Wahrsager in Athen, Ar. Pax 996; vgl. Schol. Plut. Nic. 23.

Στίλβουσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, b, 202.

Στιλβωνίδης, ὁ, Athener, Ar. Av. 1139.

Στίλπαι, αἱ, St. in Sicilien, Ew. *Στιλπαῖος*, St. B.

Στίλπας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1794 f.

Στίλπων, ωνος, ὁ, bekannter Philosoph aus Megara, D. L. 2, cap. 12; Ath. X, 422, d.

Στίρις, εως u. ιδος, ἡ, St. in Phokis, von Steiria in Attika aus gegründet, Paus. 10, 3, 2. 35, 8 ff. Vgl. *Στεῖρις*.

Στιφάνη, ἡ, großer See in Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Στιχίος, ὁ, Heerführer der Athener vor Troja, von Hektor getödtet, Il. 13, 195. — Ein Anderer, *Στίχιος*, Phot. bibl. p. 152, b, 36.

Στίχος, ὁ, servus, Plaut. Stich.

Στοά, ἡ, f. Lexic.

Στοβαῖος, ὁ, Ew. der folgdn St. Besonders heißt ein Schriftsteller des vierten Jahrhdts. n. Chr. Ioannes Stobaeus.

Στόβοι, οἱ, St. in Macedonien, Hauptort der röm. Provinz, Strab. VIII, 389, Ptolem.

Στοῖαι, αἱ, St. in Libyen, Ew. *Στοιήτης*, St. B.

Στοῖβος, ὁ, frühere Lesart für *Σροῖβος* b. Simonds.

Στοιχάδες, αἱ, *νῆσοι*, fünf Inseln des mittelländischen Meeres an der ligurischen Küste bis Massilia hin, von denen *Πρώτη*, *Μέση*, *Ὑπαία* besonders genannt werden, Strab. IV, 184; Ap. Rh. 4, 554; nach St. B. auch *Λιγυστίδες* genannt.

Στολίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 872.

Στόλων, ωνος, ὁ, der röm. Name Stolo, Suid. u. A.

Στομαλίμνη, ἡ, Flecken auf Kos, Strab. XIV, 657.

Στόμιος, ὁ, 1) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2. — 2) Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

Στόνοι, οἱ Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

Στόρας, ὁ, kleiner Fl. in Latium, im Gebiet der Volsker, Astura, Strab. V, 232.

Στουῖνος, ἡ, St. der Ligurer, Ew. *Στουῖνοι*, St. B.

Στουρά, ἡ, Ort in Indien, Arr. Ind. 21, 1.

Στράβαξ, ακος, ὁ, Heerführer der Athener unter Iphikrates, Dem. 20, 84.

Στράβων, ωνος, ὁ, 1) der berühmte Geograph aus Amasea in Kappadocien, im ersten Jahrhundert nach Chr. G. — 2) der röm. Name Strabo, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 577.

Στράμβαι, αἱ, St. in Thracien, Ew. *Στραμβαῖοι*, St. B.

Στράμβηλος, v. l. für *Τράμβηλος*, Ath. II, 43, d.

Στράμμενος, ὁ, Argiver, Dem. 52, 10.

Στράτ-αγος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1689.

Στράτ-αρχος, ὁ, Br. des Lagetas, Verwandter des Strabo, Strab. X, 477.

Στρατηγίς, ίδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 7. S. Lexic.

Στρατήγιος, ὁ, Mannsn., Liban. epist. 35. — Inscr. 1190.

Στρατία, ἡ, Insel im Ladasfluß, Paus. 8, 25, 12. S. das folgde.

Στρατίη, ἡ, St. in Arkadien, Il. 2, 606; zu Strabo's Zeit schon eine Ruine, Strab. VIII, 388. Nach St. B. von *Στρατία*, einer T. des Phaneos, benannt, Ew. *Στρατιεύς* u. *Στρατιάτης*.

Στρατίλαξ, ὁ, servus, Plaut. Trucul.

Στρατῖνος, ὁ, Thebaner, Inscr. 1584.

Στράτιον, τό, St. in Akarnanien, Ew. Στρατιώτης u. Στράτιος, St. B. S. Στράτος.

Στράτιος, ὁ, 1) S. des Nestor u. der Anaxibia, Od. 3, 413, wo Στρατίος accentuirt ist. — 2) S. des Klymenus, Paus. 9, 37, 1. — 3) S. des Buselus, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19.; Enkel desselben, Isae. 11, 8; S. des Sostratus, Φρεάῤῥιος, Inscr. 791. — 4) ein Priester zu Panticapäum, Ep. ad. 393 (App. 162). Vgl. Strab. II, 1. 74. — 5) Arzt, Pol. 30, 2. Τριταιεύς, 28, 6.

Στρατ-ιππο-κλῆς, ὁ, adulescens, Plaut. Epidic.

Στράτιχος, ὁ, S. des Nestor (für Στράτιος), bei Apolld. 1, 9, 9.

Στρατο-βάτης, ὁ, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5.

Στρατό-δημος, ὁ, 1) Lacedämonier, Thuc. 2, 67, v. l. Πρατόδημος. — 2) Tegeat, Clem. Alex. Strom. 1, 14, 61.

Στρατο-κλείδης, ὁ, Mannsn., Lucill. 114 (XI, 210).

Στρατο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Anführer der Schleuderer aus Kreta, Xen. An. 4, 2, 29. — 2) Athener, a) Archon Ol. 88, 4, D. Sic. 12, 60. — b) Isocr. 17, 35 ff.; Dem. 37, 48; Strateg, Aesch. 3, 143. — c) Isae. 11 Br. eines Theopomp, Verwandter des Hagnias. Eine Rede des Isäus gegen einen Stratokles erwähnt Harpocr. 134, 25. eine desgl. von Lysias, 75, 20. — V. des Stratophon, Sunier, Inscr. 124. V. eines Theodorus, Δεκελεύς, 172. — 3) aus Amphipolis, Dem 1, 8. — Rhodier, Pol. 27, 6. — Auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165. — 4) Philosoph aus Rhodus, Strab. XIV, 655.

Στρατό-λα, ἡ (fem. zum folgdn), Frauenn., Dem. 59, 9, wie Ath. XIII, 593, f.

Στρατό-λᾱς, ὁ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Στρατό-μαχος, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Στρατο-νεικιᾱνός, ὁ, d. i. Στρατονῑκιᾱνός, Mannsn. auf Münzen aus Smyrna u. Tenus, Mion. III, 213. 28.

Στρατό-νεικος, ὁ, d. i. Στρατόνῑκος, Mannsn. auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 119.

Στρατο-νίκεια, ἡ, St. in Karien, von Antiochus Soter angelegt u. nach seiner Gem. benannt, Strab. XIV, 660, der noch eine andere St. dieses Namens erwähnt, ibd. — Ew. Στρατονῑκεύς, ὁ, St. B.; Strab. XIII, 611. Nach ihrer Herstellung durch Hadrian Hadrianopolis genannt, St. B. Vgl. Στρατονίκη.

Στρατο-νίκειος, ὁ, Mannsn., Ammian. 18 (XI, 97).

Στρατο-νίκη, ἡ, 1) T. des Pleuron und der Xanthippe, Apolld. 1, 7. — 2) T. des Thespios, M. des Atromos vom Herakles, Apolld. 2, 7, 8. — 3) Schwester des Perdikkas, Gem. des Seuthes, Thuc. 2, 101. — 4) Gem. des Antiochus Soter, die früher Gem. seines Vaters, des Königs Seleukus Nikator gewesen, T. des Demetrius Poliorcetes, Luc. Dea Syr. 17 ff. — Eine andere, Ath. XIII, 576, f. — Als Städtename = Στρατονίκεια, Ptolem., der auch eine St. in Macedonien dieses Namens aufführt, wie St. B. von der St. Στρατονίκεια sagt, in Macedonien nahe bei Karien, wo man Mäonien ändert.

Στρατό-νῑκος, ὁ, 1) Citharöde aus Athen zu Alexanders d. Gr. Zeit, Strab. XIII, 610; Ael. H. A. 14, 14; vgl. Ath. VIII, c. 41—45. — 2) ein anderer Künstler, Ath. XI, 782, c. — 3) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 41. — Anderer, Lucill. 55 (XI, 91).

Στρατόπεδα, τά (das Lager), das Gebiet in Aegypten bei Bubastis, welches Psammetichus den Griechen zur Niederlassung anwies, Her. 2, 154.

Στράτος, ὁ, 1) Thracier, Qu. Sm. 8, 99. — 2) St. in Akarnanien am Acheloos, auch ἡ, Thuc. 2, 80; Strab. X, 450; Pol. 5, 14. ihr Gebiet ἡ Στρατική, 4, 63, 10. 5, 96, 3. Bei St. B. Στρατός, ὁ u. ἡ, Ew. Στράτιος. — 3) St. in Achaja, das nachherige Dyme, Strab. VIII, 387.

Στρατο-φῶν, ῶντος, ὁ, Mannsn., Lucill. 12 (XI, 77). — S. des Stratokles, Sunier, Inscr. 124.

Στράττις, ιδος, ὁ, 1) Tyrann auf der Insel Chios, Her. 4, 138. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 221. frg. II, 263 ff. — 3) Olynthier, der über Alexander d. Gr. geschrieben, Suid.

Στρατύλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2997, d.

Στράτων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Ar. Ach. 122. Ran. 422. — Av. 945. — V. des Archenomides, Thriasier, Dem. 35, 34. Verwandter des Buselus, 43, 44. Ein Phalerier, 21, 83. — S. eines Olympios, Μελιτεύς, Inscr. 185. — Ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 426. — 2) Orchomenier, Plut. narrat. amat. 1. — 3) K. in Sidon, Zeitgenosse des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; vgl. Inscr. 87; Ath. XII, 531, a ff. Auch ein späterer K. von Sidon, zu Alexanders des Gr. Zeit, Arr. An. — 4) Alexandriner, der Ol. 178 im Pankration u. im Ringkampfe siegte, Paus. 5, 21, 9. ein anderer olympischer Sieger aus Aegium, 7, 23, 5. u. ein Bildhauer, 2, 23, 4. — 5) ὁ Φυσικός, Philosoph aus Lampsakus, Schüler des Theophrast, Lehrer des Königs Ptolemäus Philadelphus, Strab. I, 49 ff.; Plut.; vgl. D. L. 5, cap. 3, wo §. 61 acht Männer des Namens aufgezählt werden. — 6) auf Münzen aus Kyme u. Rhodus, Mion. III, 7. 419 u. öfter. — Andere noch Ath. XIV, 614, d. Tarentiner, I, 19, f.

Στράτωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

Στράτωνος πύργος, ὁ, St. in Palästina, das spätere Cäsarea, Strab. XVI, 758.

Στρατωνίδης, ὁ, Athener, S. des Sosigenes, Παιανιεύς, Inscr. 199.

Στρέψα, ἡ, ein Ort in Macedonien an der thracischen Gränze, Aesch. 2, 27. Ew. Στρεψαῖος u. Στρεψιανός, St. B.

Στρεψιάδης, ὁ, 1) ein Sieger in den isthmischen Spielen, den Pind. I. 7 besungen hat. — 2) Athener, Hauptperson in den Wolken des Aristophanes (wohl erdichtet, mit komischer Anspielung auf das Verdrehen, στρέφειν, des Rechtes), im voc. Στρεψίαδες, v. 1206.

Στρῆνος, ἡ, St. in Kreta, St. B. aus Her.; Ew. Στρήνιος.

Στρόβιλος, ὁ, servus, Plaut. Aul.

Στρόβιχος, ὁ, alte v. l. für Στρόμβιχος bei Luc.

Στρόβος, ἡ, Kolonie der Römer in Macedonien, Ew. Στροβαῖος, St. B. S. Στόβοι.

Στρογγύλη, ἡ, eine der äolischen Inseln b. Sicilien, das heutige Stromboli, die für den Sitz des Aeolus gehalten ward, Thuc. 3, 58; Strab. VI, 276; Paus. 10, 11, 4. Στρογγυλαῖος, St. B.

Στρογγυλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 1, 37. — Bildhauer, Paus. 1, 40, 3. 9, 30, 1.

Στρόγωλα, St. in Lydien, Ew. Στρογωλεύς, St. B.

Στροῖβος, ὁ, Athener, V. des Leokrates, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144), v. l. Στοῖβος.

Στρομβιχίδης, ὁ, Athener, V. des Diotimus,

Thuc. 1, 45, vulg. *Στρόμβιχος*, wie er auch Strab. I, 47 heißt. — S. des Diotimus, Nauarch, Thuc. 8, 15; Xen. Hell. 6, 3, 2; Lys. 13, 13.

Στρόμβιχος, ὁ, Athener, Aesch. 2, 15; V. eines Adeimantos, Myrrhinusier, Luc. Navig. 10; s. *Στρομβιχίδης* 1.

Στρούθας, Perser, Xen. Hell. 4, 8, 17.

Στρούθεια, ἡ, St. in Phrygien, Ew. *Στρουθεύς*, St. B.

Στρουθίας, ὁ, ein in der Komödie oft genannter Schmarotzer, Luc. fugit. 19.

Στρουθίων, ωνος, ὁ, ebenfalls Name eines Parasiten, Alciphr. 1, 9. 3, 43.

Στρουθο-βάλανοι, ὁ, erdichtetes Volk bei Luc. V. H. 1, 13 (die Sperlingseicheln).

Στρουθοῦς, οῦντος, ὁ, Vorgebirge unweit Mases in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

Στρούθων, ωνος, ὁ, Mannsn., Simonid. 70 (XIII, 28).

Στρούχατες, οἱ, Volksstamm in Medien, Her. 1, 101.

Στρόφακος, ὁ, Thessalier, Thuc. 4, 78.

Στροφάδες, αἱ, νῆσοι, Inseln, die früher *Πλωταί* hießen, die schwimmenden, Ap. Rh. 2, 295; Wohnsitz der Harpyien, die ihren Namen davon bekamen, daß die Söhne des Boreas hier von ihrer Verfolgung umkehrten, Apolld. 1, 9, 21. Man setzte sie ins ionische Meer, in die Nähe von Zakynthus. Nach Strab. VIII, 359 bei Messenien. Ew. *Στροφαδεύς*.

Στροφίη, ἡ, eine Quelle bei Theben, Callim. Del. 76.

Στρόφιος, ὁ, 1) V. des Skamandrios, Il. 5, 49. — 2) S. des Krisos, K. in Phokis, V. des Pylades, Pind. P. 11, 35; Eur. I. T. 60. Or. 746; Paus. 2, 29, 4, der auch einen S. des Pylades u. der Elektra dieses Namens nennt, 2, 16, 7.

Στρυβία, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Ew. *Στρυβιαῖος*, St. B.

Στρυβήλη, ἡ, Frauenn., Dem. 59, 50.

Στρυγγαῖος, ὁ, Eigenname, Suid.

Στρύμη, ἡ, St. der Thasier in Thracien, am Lissos, Her. 7, 108; Dem. 12, 17 (ep. Philp.), nach dem die Thasier und Maroniten darum stritten, vgl. 50, 21. Ew. *Στρυμηνός*, *Στρυμήσιος* und *Στρυμιαῖος*, St. B.

Στρῡμό-δωρος, ὁ, Acharner, Ar. Ach. 275. — Wechsler in Aegina, Dem. 36, 29.

Στρῡμονίας, ion. *Στρῡμονίης*, ὁ, mit u. ohne *ἄνεμος*, ein vom Strymon her wehender Nordwind, Her. 8, 118.

Στρῡμονικός, am Strymon, strymonisch, ὁ *Στρυμονικὸς κόλπος*, ein Meerbusen an der Küste von Macedonien, Strab. VII, epit. 330 ff.

Στρῡμόνιος, dasselbe, ὁ *Στρυμόνιος πῶλος* heißt Rhesus, Eur. Rhes. 383; ἡ *Στρυμονίη Ἀμφίπολις*, Diosc. 38 (VII, 485) u. öfter. — ἡ *Στρυμονία*, das Land am Strymon, St. B.

Στρῡμονίς, ίδος, ἡ, fem. zum Vorigen, St. B.

Στρῡμών, όνος, ὁ, ein großer Fluß in Thracien, der sich in das ägeische Meer ergießt, Hes. Th. 339, Her. u. A.; Strab. VII, 323. 331; vgl. Apolld. 2, 5, 10. — Der Flußgott ist V. des Rhesus, Eur. Rhes. 347; Apolld. — Als Mannsn. sonst auch, z. B. der V. des Myson, D. L. 1, 106.

Στρωή, ἡ, St. in Libyen, Hecat. bei St. B.; Ew. *Στρωαῖος* u. *Στρωίτης*, ibd.

Στῡβέῤῥα, ἡ, St. in Macedonien, Pol., bei Liv. Stubera. Vgl. *Στύμβαρα*.

Στύγιος, stygisch, Aesch. u. A.

Στύγνη, ἡ, eine der Danaiden, Apolld. 2, 1, 4.

Στύελλα, τά, ein fester Platz im Gebiete des sicilischen Megara, Ew. *Στυελληνός*, St. B.

Στυλλάγιον, τό, ein Ort im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9. Ew. *Στυλλάγιος* u. *Στυλλαγιεύς*, St. B.

Στύμβαρα, τά, St. der Deuriopen in Macedonien, Strab. VII, 327.

Στυμμό-δωρος, ὁ, erdichteter Mannsn., mit Anspielung auf *στῦμα*, Ar. Lys. 259.

Στυμφαίας ἄκρα, τά, Berge an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7, 5.

Στυμφάλιος, α, ον, ion. *Στυμφήλιος*, stymphalisch, *τείχη*, Pind. Ol. 6, 99; der Ew. von Stymphalus, Xen. u. A.; ἡ *Στυμφηλίη λίμνη*, s. folgd.

Στυμφᾱλίς, ίδος, fem. zum vorigen, Pind. Ol. 6, 84; bes. ἡ *Στυμφαλὶς λίμνη*, bei Her. 6, 76 *Στυμφηλίη*, der stymphalische See in Arkadien, durch die stymphalischen Vögel bekannt, Strab. VIII, 371; Paus. 8, 22 u. öfter; *αἱ Στυμφαλίδες ὄρνιθες*, Raubvögel, die Menschen u. Thiere verzehrten, die Herakles verjagen mußte, Strab. u. Paus. a. a. O.; Apolld. 2, 5, 6.

Στύμφᾱλος, ἡ, ion. *Στύμφηλος*, St. in Arkadien am Berge gleiches Namens, Il. 2, 608; Xen. u. A.; Strab. VIII, 388; auch masc., St. B.; Ew. *Στυμφάλιος*.

Στύμφᾱλος, ὁ, ion. *Στύμφηλος*, 1) ein Berg bei der gleichnamigen St. in Arkadien, Strab. — 2) Fl., der aus dem stymphalischen See kommt, unter der Erde fortgeht u. in Argolis als Fluß Erasinus zum Vorschein kommt, Strab. VI, 275. VII, 371. — 3) Mannsn., a) S. des Elatus u. der Laodike, K. in Arkadien, Paus. 8, 4, 4. 22, 1; Apolld. 3, 9, 1. — b) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Στύμφη, ἡ, Berg in Epirus an der macedonischen Gränze, bessere Lesart *Τύμφη*, w. m. s.

Στύξ, *Στυγός*, ἡ, ein Fl. in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligsten Eid schworen, Il. 2, 755; Hes. Th. 806; Paus. 8, 18, 3 u. A. Die Nymphe dieses Flusses nennt Hes. Th. 361 T. des Okeanus u. der Tethys; vgl. Paus. 8, 18, 1; Apolld. 1, 2. — Her. 6, 74 nennt eine Quelle beim Städtchen Nonakris in Arkadien, deren Wasser wegen seiner Eiskälte tödtlich war, vgl. Paus. 8, 17, 6 ff.; bei Pheneos, Strab. VIII, 389.

Στύρα, τά, St. auf der Insel Euböa bei Karystus, Il. 2, 539; Dem. 21, 167; Strab. X, 446. Ew. *Στυρεύς*, ὁ, Her. 8, 46; ein dryopischer Volksstamm, Paus. 4, 34, 11.

Στυράκιον, τό, Berg in Kreta, Ew. *Στυρακίτης*, auch Bein. des Apollo, St. B.

Στύραξ, ὁ, Storax, servus, Ter. Adelph. 1, 1, 1.

Στύφων, ωνος, ὁ, Lacedämonier, S. des Pharax, Thuc. 4, 38.

Στωϊκός, der Stoiker, s. Lexic.

Στῶλος, ἡ, eine barbarische St. in Thracien, Ew. *Στώλιος*, St. B.

Σύαγρα, ἡ, Gegend in Cilicien bei Ades, Ew. *Συαγρεύς*, St. B.

Σύαγρος, ὁ, 1) ein alter Dichter, der den trojanischen Krieg besungen haben soll, Ael. V. H. 14, 21. — 2) Lacedämonier, Her. 7, 153.

Συάδρας, ὁ, Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

Σύαλις, ἡ, St. der Mastiener, Ew. *Συαλίτης*, St. B.

Σύασσος, ἡ, Flecken in Phrygien, Ew. *Συασσεύς*, St. B.

Συβαριάδης, ὁ, Lacedämonier, der im Wagenrennen mit Füllen Ol. 99 siegte, Paus. 5, 8, 10.

Σύβαρις, εως u. ιδος, ion. ιος, ἡ, 1) bekannte St. in Unteritalien am tarentinischen Meerbusen, Kolonie der Achäer u. Trojaner, Her. 6, 21; Thuc. u. Folgde; das spätere Thurii, Strab. V, 251. VI, 262 ff. — 2) eine andre St. am Traeis in Bruttium, Strab. VI, 264. — 3) Fl. Lukaniens bei der unter 1 angegebenen St., Thuc. 7, 35; Strab. a. a. O. nach der Quelle — 4) Sybaris bei Bura in Achaja benannt, Strab. VIII, 386. — 5) Frauenn., T. des Themistokles, Plut. Them. 32. — Bei Paus. 6, 6, 11 Mannsn.

Συβαρίτης, ὁ, dor. *Συβαρίτας*, ein Ew. der vorigen St., Her. 5, 14; Strab. u. A. — Davon adj. *Συβαριτικός*, sybaritisch, *αἱ Συβαριτικαὶ ἱστορίαι*, sybaritische, durch ihren Inhalt Lachen erregende Geschichten, Ael. V. H. 14, 20; vgl. *Συβαριτικοὶ λόγοι*, Ar. Vesp. 1226. Sprüchwörtlich *ἡ Συβαριτικὴ συμφορά* u. ä., Paroemiogr.

Συβαρῖτις, ἡ, fem. zum vorigen, *ἡ Σ. κράνα*, die Quelle Sybaris (s. oben), Theocr. 5, 146. Als subst. die Sybaritin.

Συβάρτας, ὁ, = *Συβαρίτας*, Theocr.

Σύβερος, ἡ, St. in Illyrien, Ew. *Συβέριος*, *Συβερεύς* od. *Συβερείτης*, St. B.

Σύβοτα, τά (Sauweide), kleine Inseln an der Küste von Epirus, der südlichsten Landspitze von Kerkyra gegenüber, Thuc. 1, 47. vgl. 54, wonach es drei waren, deren größte bes. diesen Namen hatte; Strab. II, 124. VII, 324, nach dem es auch ein Hafen an der Küste von Epirus ist; vgl. Thuc. 1, 52. 54, wie St. B.; Ew. *Συβότιος*.

Συβότας, ὁ, S. des Dotades, K. der Messenier, Paus. 4, 3, 10.

Σύβρα, τά, bei St. B. Kastell in Phrygien, Ew. *Συβριανός*, soll wohl nach der Buchstabenfolge *Σύμβρα* heißen.

Συβρίδαι, οἱ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, Inscr. 281; St. B. bei Phot. *Συβρῖται*, Ew. *Συβρίδης*, die Adverbia werden umschrieben *ἐκ*, *ἐν Συβριδῶν*, St. B.

Συγκέραστος, ὁ, servus, Plaut. Poen.

Συγκλώδης (?), ὁ, Mannsn., Suid.

Σύεδρα, τά, St. der Isaurier, Ew. *Συεδρεύς*, St. B. Bei Strab. in Cilicien unweit Korakasion, XIV, 669.

Συέννεσις, εως u. ιος, ὁ, der Name der kilikischen Könige, Aesch. Pers. 324; Her. 1, 74. 7, 48; Xen. An. 1, 2, 12.

Σύεσσα (s. *Σούεσσα*), ἡ, St. B., der auch dazusetzt *χαλύβη τις ἐν Λυκίᾳ*, von einer alten Frau *Σύεσσα* benannt, welche die Leto aufnahm, Ew. *Συεσσαῖος*.

Συήνη, ἡ, St. in Oberägypten am Nil an der äthiopischen Gränze, unter dem Wendekreis gelegen, Her. 2, 28; D. Per. 223; Strab. XVII, 786 ff. 813. Ew. *Συηνίτης*, bei St. B. *Συηνήτης*, nach ihm erhielt die Stadt den Namen von *Σύηνος*, einem S. eines *Λάετος*, Mein. *Ἀετός*. — Adj. *Συηνιτικός*.

Σύθας, ὁ, Fl., Paus. 2, 7, 8. 7, 27, 12.

Συΐα, ἡ, kleine St. in Kreta, Hafenort von Elyros, Ew. *Συιάτης* u. *Συιεύς*, St. B.

Συΐς, ίδος, ἡ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B. Davon der *Συΐτης νομός* benannt.

Συκαί, αἱ, eine St., Konstantinopel gegenüber, später *Ἰουστινιαναί* genannt, St. B., der aus Strab. den Namen *Συκή* anführt. Ew. *Συκαΐτης*.

Σύκαλος, ὁ, so ändert Lob. pathol. p. 96 *Σίκαλος* bei Schol. Pind. I. 4, 104.

Συκέα, ἡ, St. in Cilicien, Ath. III, 78, b.

Συκέας, ὁ, einer der Titanen, Ath. III, 78, a.

Συκῆ, ἡ, 1) ein fester Ort bei Syrakus in Sicilien, Thuc. 6, 98; St. B., vielleicht mit Cluver in *Τύκη* zu ändern, s. *Τύχη*. — 2) T. des Orylus, eine Hamadryade, Ath. III, 78, b.

Συκαμίνων πόλις, ἡ (Maulbeerstadt), bei St. B. falsch *Συκαμίνον*, St. in Judäa, Strab. XVI, 758. Ew. *Συκαμινίτης*, St. B.

Σύκ-ιππος, ὁ, Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 568.

Συλέα, ἡ, T. des Korinthus, M. des Sinnis vom Polypämon, Apolld. 3, 16, 2.

Σύλειον, τό, = *Σύλλιον*, St. B.; Ew. *Συλειεύς*.

Συλεύς, ὁ, 1) S. des Poseidon (in Aulis?), den Herakles tödtete, Apolld. 2, 6, 3, wo Heyne zu vgl. — 2) *τὸ Συλέος πεδίον*, die Ebene des Syleus, liegt am strymonischen Meerbusen zwischen Argilos u. Stagirus, Her. 7, 115.

Συλίονες, οἱ, ein Volk in Chaonien, Rhian. bei St. B.

Σύλιχος, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Σύλκοι, St. in Sardinien, Kolonie der Karthaginienser, St. B. Vgl. *Σολκοί*.

Συλλαῖος, ὁ, Mannsn., Suid.; Statthalter der Nabatäer in Arabien, von Aelius Gallus besiegt, Strab. XVI, 780 ff.

Σύλλας, α, ὁ, der röm. Name Sulla, Strab. u. A. — Einen Karthaginienser *Σέξτιος Σύλλας* führt Plut. Rom. 15 an.

Σύλλιον, τό, feste St. in Pamphylien, Arr. An. 1, 26, 5; Strab. XIV, 667. S. *Σύλειον*.

Σύλλος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 28, 150. Vgl. *Σίλιος*.

Συλοσῶν, ῶντος, ὁ, S. des Aiakes, Br. des Polykrates in Samus, Her. 3, 39. 139 ff.; Strab. XIV, 638.

Σύλωκος, ὁ, Mannsn. auf einer kretischen Münze, Mion. II, 285.

Σύμαιθα, ἡ, St. in Thessalien, Ew. *Συμαιθεύς*, St. B.

Σύμαιθος, ὁ, Fl. in Sicilien, der südlich von Katana sich ins Meer ergießt, Thuc. 6, 65; Strab. VI, 272; vgl. Philp. 9 (VI, 203). — Adj. *Συμαίθειος*.

Συμβάκη, ἡ, St. in Armenien od. Medien, Strab. XI, 523.

Σύμβολα, τά, Ort in Arkadien, Paus. 8, 54, 1.

Συμβόλων λιμήν, ὁ, Hafen des taurischen Chersonesus, Strab. VII, 308.

Σύμβροι, οἱ, Strab. V, 1. 218 aus Insubrer verderbt.

Σύμη, ἡ, kleine Insel zwischen Rhodus u. Knidus an der karischen Küste, Il. 2, 671; Her. 1, 174; Strab. XIV, 656. Nach St. B. mit einer gleichnamigen Stadt, benannt von der T. des Ialysus *Σύμη*. Ew. *Συμαῖος* u. *Συμεύς*.

Συμμαχία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 24.

Σύμ-μαχος, ὁ, Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. S. III, 468. — S. eines Aeschylus, ein Ringer, Paus. 6, 1, 2. — Messenier, olympischer Sieger, id. 6, 2, 10. — Später häufig.

Συμπετῆσιν, τόν, Bezeichnung eines Aegypters Ptolemäus, Pol. 31, 26.

Συμπληγάδες, αἱ, sc. νῆσοι, die zusammenstoßenden Inseln, die auch *Συνδρομάδες* u. *Κυάνεαι* (w. m. s.) heißen, Eur. Med. 2; Apolld. 1, 9, 22; Strab. I, 21.

Συμ-φέρων, οντος, ὁ, *Ἀζηνιεύς*, Inscr. 270. S. eines Epiktetos, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 194.

Συμφέρουσα, ἡ, Kreterin, Inscr. 2608.

Συμφόριον τεῖχος, τό, D. C. 37, 7.

Σύναγγος, St. der Phönizier, Ew. *Συνάγγιος*, St. B.

Συν-άλλαξις, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Σύν-αλος, steht Plut. Dio 25 für *Πάραλος*.

Σύνδικος, St. an der scythischen Gränze mit einem Hafen, St. B.

Σύνεις, αἱ, καλούμεναι, ein Ort bei Messana in Sicilien, Pol. 1, 11, 6. S. *Εὐνεῖς*.

Συνέσιος, ὁ, Mannsn., Ioan. Barbuc. 4 (Plan. 38). — Später häufig. Vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 204.

Συνέτη, ἡ, Frauenn., Probl. arithm. 17 (XIV, 123).

Σύνετος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2609; Lacedämonier, D. Sic. 11, 3. — Probl. arithm. 17 (XIV, 123).

Σύνιρις, ιδος, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 57, 5.

Σύνναδα, τά, kleine St. in Phrygien, wegen des schönen Marmors, der bei ihr gebrochen wurde, berühmt, Strab. XII, 8. 576 ff. ὁ *Συνναδικὸς λίθος*, der synnadische Marmor, Strab. a. a. O. Bei Ptolem. *Συνάδη*, vgl. *Δοκίμεια*. Nach St. B. war der ursprüngliche Name *Συνναία*, das Zusammenwohnen. Ew. *Συνναδεύς*, id.

Συννοῶν, οῦντος, ὁ, V. des Ptolichus, Bildhauer, Paus. 6, 9, 1.

Συνόρυξ, f. l. für *Σινόριξ*, Plut. mull. virtt. 20.

Σύντριψ, ιβος, ὁ, Name eines Hauskobolds, der die Töpfe zerschmettert, Hom. ep. 14.

Συνφέρων, ὁ, d. i. *Συμφέρων*, Mannsn. auf einer kymischen Münze, Mion. S. VI, 16.

Συνωνίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Iambl.

Συπαληττός, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, Ew. *Συπαλήττιος*, Is. 10, 4; *Συπαληττεύς*, D. L. 6, 12. — Adv. *Συπαληττόθεν*, aus Syp., *Συπαληττόνδε*, nach Syp., *Συπαληττοῖ*, in Syp., St. B.

Σύρα, ἡ, = *Σῦρος*, Suid.

Σύρα, ἡ, die Syrerin, = *Συρία*, Theocr. — Name einer Sklavin, Ar. Pax 1046.

Συρακοί, οἱ, ein scythisches Volk, Zenob. 5, 25. Vgl. Polyaen. 7, 11, 8.

Συρακοσσίς, ίδος, ἡ, syrakusisch, Theocr. 9, 22; γλῶσσα, Nonn. D. 19, 23.

Συρᾶκουσαι, αἱ, ion. *Συρήκουσαι*, dor. *Συράκοσαι*, Pind. P. 2, 1, häufiger *Συράκοσσαι*, Ol. 6, 6 u. öfter. Bei St. B. auch *Συρακοῦσαι* geschrieben, die bekannte St. in Sicilien vom Korinther Archias gegründet, Her. 7, 154; Thuc. 6, 3; sie bestand aus fünf Theilen: *Νᾶσος*, *Ἀχραδίνη*, *Τύχη* od. *Τύκα*, *Νεάπολις* u. *Ἐπιπολαί*.

Συρακουσεύς, ὁ, der Syrakusaner, St. B.

Συρακούσιος, ion. *Συρηκόσιος*, dor. *Συρακόσιος*, Pind., syrakusisch, aus Syrakus, Her. u. Folgde; auch 2 Endungen, αἱ *Συρακούσιοι τράπεζαι*, die wie die sicilischen von luxuriösen Mahlzeiten sprüchwörtlich geworden, Luc. Dem. enc. 18. — Als subst. der Syrakusaner, Her. u. Folgde. — ἡ *Συρακουσία*, das Gebiet von Syrakus, auch bei Att. *Συρακοσία*, Thuc. 5, 52.

Συρακώ, οῦς, ἡ, = *Συρακοῦσαι*, Epicharm. bei Strab. VIII, 364; vgl. Lob. Paralipp. p. 115 ff., u. so verbessert Schneidewin E. M. p. 376, 26 τὰς κλεινὰς *Συρακοῦς* richtig in τᾶς κλεινᾶς Σ.

Συρβανή, ἡ, Insel im Euphrat, Ew. *Συρβανός*, oder richtiger *Συρβανηνός*, St. B.

Συρβηναίων, χορός, ὁ, wird Ath. XV, 671, c ff. erwähnt.

Σύγρις, ιος, auch *Ὕγρις* geschrieben, ein Fl. im europäischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 5, 123.

Συρία, ἡ, ion. *Συρίη*, Syrien, im engern Sinne, der Theil Vorderasiens, der sich vom Taurus bis nach Aegypten herab erstreckt, u. Cölesyrien, Phönicien u. Palästina einbegreift, Her. 2, 12. 116; Strab.; u. im weitern Sinne die Länder bis an den Tigris, also Mesopotamien, Babylonien u. Assyrien mit umfaßt, Her. 7, 63; Xen. An. 6, 1, 27, daher von den Griechen oft für *Ἀσσυρία* gesetzt. Später, bei den Römern, heißt so der nördliche Theil des eigentlichen Syriens, welches die Griechen ἡ ἄνω *Συρία* nennen, Strab. II, 133.

Συριακός, syrisch, z. B. ἡ *Συριακὴ θάλασσα*, das syrische Meer, Strab. XII, 535 u. öfter.

Συριᾶνός, ὁ, Mannsn., Procl. ep. 6 (VII, 341); Alexandriner, S. des Philoxenus, Suid.

Σύριγγες, αἱ, ein Ort in Aegypten, Paus. 1, 42, 3.

Σύριγξ, ιγγος, ἡ, Hauptst. der Hyrkanier, Pol. 10, 31, 6. — Eine Nymphe, Long. past. 2, 34.

Συρίη, ἡ, ion. = *Συρία*, Her. *Συρίη* ἡ *Παλαιστίνη*, 3, 91, Palästina. — Bei Hom. Od. 15, 403, nach Strab. X, 487, = *Σῦρος*.

Συριη-γενής, aus Syrien stammend, Her. 7, 140.

Σύρινθος, ἡ, St. in Kreta, Ew. *Συρίνθιος*, St. B.

Σύριος, syrisch, aus Syrien, z. B. αἱ *Σύριαι πύλαι*, s. πύλαι. — ἡ *Συρία θεά*, die syrische Göttin, die zu Hierapolis in Syrien einen prächtigen Tempel hatte, Luc. Dea Syr. — Subst. der Syrier, Her. u. Folgde; auch für Assyrier, Her. 7, 63; Aesch. Pers. 84.

Συρίσκα, ἡ, Frau, Inscr. 1982.

Συρίσκος, ὁ, servus, Ter. Eun. 7, 4, 2.

Συρμαῖον πεδίον, τό, bei den Nabatäern, Ew. *Συρμαῖος*, St. B.

Συρμάται, nach St. B. aus Eudox., = *Σαυρομάται*.

Σύρμος, ὁ, K. der Triballer, Plut. Alex. 11; Arr. An. 1, 2; Strab. VII, 301.

Σύρνα, St. in Karien, von einer T. des karischen Königs Damaithos benannt, Ew. *Σύρνιος*, fem. *Συρνιάς*, St. B.

Σύρνος, ἡ, od. *Σύρος*, die vorige St., Paus. 3, 26, 10.

Σῦρος, ἡ, Insel im ägeischen Meere zwischen Delos u. Paros, die Od. 15, 403 auch *Συρίη* heißt; Ew. *Σύριος*, Strab.

Σύρος, ὁ, der Syrer, Her. u. A. — Häufiger Sklavenname, Strab. VII, 304; Comici.

Συρο-φοίνιξ, ικος, ὁ, d. i. Phönizier, Luc. D. Concil. 4.

Σύῤῥεντον, τό, die St. Surrentum in Kampanien, Strab. V, 247. Bei St. B. *Συρέντιον* u. *Σύρκεντον*, was wohl korrumpirt ist. — Ew. *Συῤῥεντῖνος*· auch adj., bes. ὁ *Συῤῥεντῖνος οἶνος*, bekannte italische Weinsorte, Ath. I, 27, b; Strab. a. a. O.

Σύρτις, εως u. ιδος, u. ion. ιος, ἡ, die Syrte, zwei

wegen ihrer Sandbänke u. Untiefen den Schiffern sehr gefährliche Buchten an der libyschen Küste, Her. 2, 32. 150; Strab. XVII, 835 ff. — ἡ μεγάλη Σύρτις, die große Syrte an der Küste von Kyrene, Pol.; Strab. a. a. O. u. sonst. — ἡ μικρά od. ἐλάττων, die kleine Syrte an der Küste von Byzakene, Pol. u. Strab. a. a. O., der sie auch Λωτοφαγῖτις nennt.

Συρτόνικος, ὁ, Argiver, Inscr. 1207.

Σύρφαξ, ακος, ὁ, Ephesier, Arr. An. 1, 17, 12.

Σῦς, ὁ, Fl. in Böotien am Olympus, Paus. 9, 30, 11.

Συσπιρῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 503. 530.

Συφόλης, ὁ, Name, Suid.

Συώπιοι, οἱ, ein den Liburnern benachbartes Volk, St. B. aus Hecat.

Σφαγία, ἡ, = Σφακτηρία, Plat.; Xen.; Strab. VIII, 348. Ew. Σφαγιεύς, St. B.

Σφαγίτης, ὁ, Vorgebirge Scythiens, St. B.

Σφαιρία, ἡ, kleine Insel an der Küste von Argolis, Paus. 2, 33, 1, die später Ἱερά hieß.

Σφαῖρος, ὁ, Wagenlenker des Pelops, Paus. 2, 33, 1. — Stoiker, Ath. VIII, 355, e; Borysthenites, Schüler des Zenon, Plut. Cleomen. 2; Βοσποριανός, D. L. 7, 37. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422.

Σφακτηρία, ἡ, Insel an der Küste von Messenien vor Pylos, Thuc. 4, 8; Paus. 4, 36, 6 u. öfter.

Σφενδαδάτης, ὁ, Magier, Ctes. (37, b, 6).

Σφενδαλή, ἡ, attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, St. B. Ew. Σφενδαλεῖς, οἱ, Her. 9, 15; Ortsadverbia Σφενδαλῆθεν, aus Sphendale, Σφενδαλήνδε, nach Sph., Σφενδαλῆσι, in Sph., St. B.

Σφενδόνη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 15.

Σφήκεια, ἡ, alter Name der Insel Kypros, Lycophr. 474; nach St. B. auch St. in Euböa, Ew. Σφῆκες.

Σφῆλος, ὁ, S. des Bukolos aus Athen, V. des Jasos, Il. 15, 338.

Σφηττός, ὁ, attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Strab. IX, 397, VLL. — Ortsadverbia: Σφηττοῖ, in Sphettos, Lys. 17, 5; Σφηττόθεν, aus Sphettos, Plut. Thes. 13; Σφηττόνδε, nach Sphettus, St. B.; Ew. Σφήττιος, Plat.; Oratt. u. Inscr. — Auch adj. ὄξος Σφήττιον, sphettischer Essig, sprüchwörtlich, Ar. Plut. 720, u. Schol. dazu, wie Paroemiogr. App. 4, 29, wahrscheinlich weil die Einwohner als Sykophanten verrufen waren.

Σφῆττος, ὁ, S. des Trözen, Erbauer des attischen Sphettos, St. B.

Σφίγγιον ὄρος, τό, der Berg der Sphinx, = Φίκειον, w. m. s.

Σφιγγο-καρίων, ὁ, ein Stück des Eubulus, Ath. III, 80, b.

Σφίγξ, *Σφιγγός*, ἡ, böotisch Φίξ, ein Ungeheuer mit dem Oberleib u. Gesicht einer Jungfrau, dem Unterleib u. Füßen eines Löwen, u. geflügelt, nach Hes. Th. 326 T. der Echidna u. des Orthros, oder nach Andern des Typhon u. der Echidna; sie hauste auf einem Berge bei Theben u. tödtete die Vorübergehenden, welche das von ihr aufgegebene Räthsel nicht lösen konnten, u. stürzte sich, als Oedipus das Räthsel lös'te, vom Felsen, Soph. O. R. 130; Apolld. 3, 5, 8.

Σφοδρίας, ὁ, 1) berühmter Feldherr der Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 15; Plut. Agesil. 24. — 2) Syniker, der eine τέχνη ἐρωτική geschrieben, Ath. IV, 162, b. — 3) Thessalier, Inscr. 1771. — 4) auf einer Münze aus Byzanz, Mion. S. II, 239.

Σφόδρις, ὁ, = Vor., Ap. Rh. 1, 1041.

Σφρᾱγίδιον, τό, eine Höhle in Böotien, Paus. 9, 3, 9, der Nymphen des Kithäron, τῶν Κιθαιρωνίδων, die nach der Höhle Σφρᾱγίτιδες Νύμφαι heißen, Plut. Aristid. 11, wie Symp. 1, 10, 3, nach Xyland. em., vulg. Σφαγίτιδες.

Σφῡρό-μαχος, ὁ, attischer Staatsmann, Ar. Eccl. 22. — Ein Sicyonier um Ol. 177, Phot. cod. 97.

Σφῦρος, ὁ, S. des Machaon, Br. des Alexanor, Paus. 2, 23, 4.

Σφωράκιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Σχεδία, ἡ, St. in Aegypten an der kanobischen Nilmündung unweit Alexandria, Strab. XVII, 800. — Ort bei Jalysos, Ath. VI, 262 f.

Σχεδίος, ὁ, 1) S. des Iphitus u. der Hippolyte, Fürst der Phocier vor Troja, Il. 2, 517; Paus. 10, 4, 2. 30, 8; Apolld. 3, 10, 8. — 2) S. des Perimedes, auch Heerführer der Phocier vor Troja, Il. 15, 515. — Davon Σχεδιεῖον, Grabmal des Schedios in Daphnus, Strab. IX, 3. 424.

Σχερία, ἡ, Insel der Phäaken, Od. 5, 34. 280 ff. Nach der gew. Erkl. der Alten das spätere Kerkyra, Strab. I, 44. VII, 299. Ew. Σχεριεύς u. Σχέριος, St. B.

Σχινοῦσσα, ἡ, eine phocische Insel, Ew. Σχινούσσιος u. Σχινουσσαῖος, St. B.

Σχοινεύς, ὁ, 1) S. des Athamas u. der Themisto, K. in Böotien, V. der Atalante, Apolld. 1, 9, 2. vgl. 3, 9, 2; Paus. 8, 35, 10; auch ein Arkadier, V. der arkadischen Atalante, St. B.

Σχοῖνος, ἡ, St. in Böotien am Schönusfl., unweit Theben, Il. 2, 497; Strab. IX, 408. Ew. Σχοινιεύς, Phaedim. 1 (XIII, 22).

Σχοινοῦς, οῦντος (d. i. σχοινόεις, binsenreich), ὁ, 1) Fl. in Böotien bei der vorigen St., Strab. IX, 408. — 2) Hafenort im Gebiet von Korinth, auf dem Isthmus, unweit Kenchreä, Strab. VIII, 369. 380. — 3) Flecken in Arkadien, Paus. 8, 35, 10. — 4) große Ebene in Iberien, campus spartarius, Strab. III, 160.

Σχωνείκρατος, ὁ, ein corrumpirter Name, Alciphr. 3, 53.

Σώβαλα, τά, St. in Karien, Ew. Σωβαλεύς, St. B.

Σώ-βιος, ὁ, Mannsn., auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 113.

Σω-γένης, ους, ὁ, 1) S. des Thearion aus Aegina, Sieger im Pentathlon in den nemeischen Spielen, Pind. N. 7. — 2) Mannsn. auf einer tarentinischen Münze, Mion. I, 146.

Σώγχις, ὁ, ägyptischer Priester aus Sais, Plut. Sol. 26.

Σω-δάμας, αντος, ὁ, Argiver, Paus. 3, 9, 8. — Sieger in Olympia aus Assus, Paus. 6, 4, 9.

Σώ-δᾱμος, ὁ, 1) S. des Eperatus in Tegea, Schol. Eur. Hipp. 263. — 2) Kreter, Ep. ad. 669 (VII, 494). — 3) Illyrier, Inscr. 1836. — Auf einer epirotischen Münze, Mion. II, 53.

Σωζᾶς, ᾶ, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Σωζομένη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 5.

Σωζομενός, ὁ, später Mannsn., Fabric. bibl. gr. VII, 429.

Σώζουσα, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 20.

Σώζουσαι, αἱ, drei Städte in Phönizien, Pisidien u. Aethiopien, St. B.

Σώζων, *οντος*, ὁ, Athener aus Sunium, Inscr. 244.

Σώ-ϊππος, ὁ, Mannsn., Inscr. 834.

Σώ-κλᾱρος, ὁ, Mannsn., Plut. Symp. 2, 6.

Σω-κλείδας, = *Σωκλείδης*, ὁ, 1) Aeginet, Pind. N. 6, 22. — 2) Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 19; Inscr. 1239. — 3) Inscr. 19. — Auf einer Münze aus Ambracia, Mion. II, 51.

Σω-κλέης, zsgz. *Σωκλῆς*, *έους*, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 29. — 3) ein Arzt, Nicarch. 28 (XI, 120). — 4) Athener, S. des Aristophilus, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. B. des Pleistainos, *Κεφαλῆθεν*, 374.

Σωκλήδεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1450.

Σω-κλίδας, ὁ, = *Σωκλείδας*, Inscr. 1262.

Σῶκος, ὁ, Troer, S. des Hippasus, Il. 11, 477.

Σωκρατέα, ἡ, Frauenn., Epigr. ad. 707 (App. 384).

Σω-κράτης (acc. *Σωκράτη*, Plat., *Σωκράτην*, Xen.), *ους*, ὁ, 1) Athener, a) der bekannte S. des Sophroniskus, Philosoph, Plat.; Xen. u. A. Adj. *Σωκράτειος*. — b) S. des Antigenes, Nauarch, Thuc. 2, 23. — c) ein Wechsler, Dem. 36, 28. ein Schauspieler, 18, 262. — d) B. eines Leukon, *Οἰναῖος*, Inscr. 172. S. eines Habron, *Ἁλαιεύς*, 183. B. eines Pausias, *Ἀγκυλεύς*, ibd.; *Λαμπτρεύς*, *ταμίας* Ol. 95, 2, Inscr. 150. — B. der Phye zu Pisistratus Zeit, Ath. XIII, 609, c. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 127. — 2) ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Oreus, Dem. 9, 59. — 3) Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, aus Achaja, Xen. An. 2, 6, 30. — 4) Rhodier, Ath. IV, 147, e. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 419. — 5) Koer, Ath. III, 111, b. — 6) S. des Sathon, Arr. An. 1, 12, 7 ff. — Böotier, Pol. 5, 63, 12. — Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 25, 3. — Olympischer Sieger aus Pallene, 6, 8, 1. — 7) Geschichtschreiber aus Argos, Schol. Eur. Phoen. 45. — 8) auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 289. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 689.

Σωκρατίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1282.

Σωκρατίδης, ὁ, Athener, Archon Ol. 101, 3, bei Dem. 49, 6. 59, 33; D. Sic. 15, 41. — Inscr. 169.

Σωκρατίδιον, τό, dim. von *Σωκράτης*, Ar. Nubb. 222.

Σωκρατικός, sokratisch; *οἱ Σωκρατικοί*, die sokratischen Philosophen, Luc. u. A.

Σωκρατίνου, wie von *Σωκρατῖνος*, Inscr. 172, wo Böckh *Σωκρατίδου* vermuthet.

Σωκρατίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 2847.

Σώλιμνα, Stadt in Indien, Ew. *Σωλιμναῖος*, St. B.

Σώ-μαντις, ὁ, Kreter, Inscr. 2610.

Σωματάλη, ἡ, Frauenn., D. L. 5, 54.

Σῶμις, *ιδος*, ὁ, Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

Σωναράτας (?), ὁ, Eigenname, Suid.

Σωπαῖος, ὁ, der B. des Sprechers des Trapezit. des Isocr. (or. 17).

Σώ-πατρος, ὁ, ein Schriftsteller aus Paphos, *φλυακογράφος*, Ath. XIV, 644, b u. öfter. Derselbe heißt ὁ *φάκιος παρῳδός*, Ath. IV, 158, e. zu Alexanders des Großen Zeit, ib. II, 71, b. — Ein Sophist, Phot. bibl. cod. 161. — Auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 3. III, 88.

Σωπείθης, ὁ, ein K. der Indier, Arr. An. 6, 2, 2; Strab. XV, 700.

Σώπιθος, ὁ, Eigenname, Suid., vielleicht aus dem vorigen corrumpirt.

Σώπιος (oder *Σῶπις*, *ιος* ?), ὁ, Mannsn. auf einer byzantinischen Münze, Mion. I, 378.

Σωπλόνας (?), ὁ, Mannsn. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 240.

Σώ-πολις, *ιδος*, ὁ, Siphnier, Isocr. 19, 9. — S. des Hermodorus, aus Amphipolis, Reitergeneral Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 2, 5. 3, 11, 8. — S. des Diokleides, Callim. 37 (VII, 271). — Ein Arzt, Luc.

Σώ-πυλος, ὁ, Delphier, Inscr. 1695.

Σω-πυρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 143. Vgl. *Ζωπυρίων*.

Σώπυρος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. S. VI, 122. — Athener, S. eines Kratynon, *Στειριεύς*, Inscr. 199. Vgl. *Ζώπυρος*.

Σώρα, ἡ, St. der Volsker in Latium, am Liris, Strab. V, 238; D. Sic. 20, 90; Ew. *Σωρᾱνός*. — Bei St. B. v. *Σούρα* auch eine St. in Phönizien, Ew. *Σωρᾱνός*, schwerlich richtig.

Σωράκτον ὄρος, τό, der Berg Sorakte in Latium, Strab. V, 226.

Σωρᾱνός, ὁ, ein Arzt aus Ephesus, Galen. Vgl. Suid.

Σωρκανός, ὁ, Plut. phil. c. princ., wahrscheinlich verderbt = Vor.

Σωσ-άνδρα, ἡ, 1) eine Priesterin der Athene, deren Bildsäule auf der Burg aufgestellt war, Luc. Imag. 4. — 2) Insel bei Kreta, Ew. *Σωσάνδριος*, St. B.

Σώσ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Crinag. 7 (VI, 253). — S. eines Sosander, Smyrnäer, Paus. 5, 21, 16. — *κυβερνήτης*, Geograph, Marcian. epit. — Auf Münzen aus Athen, Leukadia u. Smyrna, Mion. II, 117. 83. III, 215.

Σωσάνη, ἡ, T. des Ninus, D. Sic. 2, 6.

Σωσ-αρέτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1211.

Σώσαρμος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 2, 32.

Σώσ-αρχος, ὁ, Amphipolitaner, Diosc. 1 (XII, 37). — Inscr. 1845. 2716. — Auf Münzen aus Melos, Mion. II, 318. aus Smyrna, III, 210. S. VI, 322.

Σω-σθένης, *ους*, ὁ, 1) Anführer der persischen Reiterei, Aesch. Pers. 32. — 2) ein Athener, D. L. 3, 43. — 3) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422. — 4) ein Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. V. P. extr.

Σωσιάδης, ὁ, Mannsn., Strat. 46 (XII, 204). — Athener, B. eines Sosigenes, *Ξυπεταιών*, Inscr. 158, a.

Σωσι-άναξ, *ακτος*, ὁ, Kyprier, Inscr. 2613.

Σωσίας, ὁ, 1) S. des Philokleon, Athener, Ar. Vesp. 78. — B. u. S. eines Sositheos, Dem. 43, 74. — 2) Syrakusaner, Feldherr der Griechen unter Cyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 2, 9. — 3) ein Philosoph, Ael. V. H. 2, 31. — 4) Name von Sklaven in der Komödie, Ath. XI, 469, b.

Σωσί-βιος, ὁ, Lakonier, Zenob. 1, 54. — ein Feldherr des Ptolemäus Lagi, Pol. 5, 65 ff.; Plut. Cleom. 33; — ein Schriftsteller, Ath. XIV, 621, d. 635, d. — Ein Grammatiker, Suid. — D. L. 2, 46. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 542. S. eines Amphion, *Ἐροιάδης*, Inscr. 116.

Σωσι-γένης, ους, ὁ, 1) Athener, S. des Sosiades, *Ξυπεταιών*, Inscr. 158, a. — V. eines Stratonides, Paianier, Inscr. 199. u. ebendſ. S. eines Sosigenes, Myrrhinusier. — Archon Ol. 109, 3 (342 v. Chr), D. Sic. 16, 72; D. L. 10, 14. — 2) Peripatetiker aus Alexandria in Aegypten, Zeitgenosse Cäsars, Plut. — 3) ein Grammatiker, Schol. Il. 1, 91. — 4) ein Asianer, der im Lauf der Knaben Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — 5) in Megalopolis, Paus. 8, 31, 7. — 6) ein Redner, Nachahmer des Isokrates, Dion. Hal. Din. 8. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 34.

Σωσί-δᾱμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1211. 1266.

Σωσί-θεος, ὁ, Athener, S. des Sosias, Sprecher der 43. Rede des Dem. — 2) ein tragischer Dichter, Suid.; Ath. X, 415, b. — Andere, z. B. Diosc. 29 (VII, 707). — Aus Magnesia, Liv. 23, 39.

Σωσι-κλείδης, ὁ, Aeginet, Inscr. 332.

Σωσι-κλέης, zſgzg. *Σωσικλῆς, έους, ὁ*, 1) Korinthier, Her. 5, 92. — 2) ein Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249. — 3) V. eines Peithon, Arr. An. 4, 16, 6. — 4) ein Syrakusaner, tragischer Dichter zu Philipps von Macedonien Zeit, Anth. — Ein anderer Dichter, Plut. Symp. 5, 4. *Κορωνῆθεν*, 2, 4.

Σωσι-κράτεια, ἡ, Frau, Inscr. 1746.

Σωσι-κράτης, ους, ὁ, 1) Rhodier, D. L. 2, 84; ein Grammatiker aus Rhodus, Ath. IV, 163, f. VI, 261, e u. öfter. — 2) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 498. — 3) ein Astronom oder Geograph, der über Kreta geschrieben, Strab. X, 474; Zenob. 5, 81. — 4) auf Münzen aus Athen, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 119. S. VI, 596. III, 90. — 5) Spartaner, Inscr. 1279.

Σωσι-κρατίδης, ὁ, Athener, Inscr. 359. S. appel.

Σώσιλος, ὁ, ein Gelehrter aus Ilion, der die Geschichte des Hannibal geschrieben hat, Pol. 3, 20, 5.

Σωσί-λοχος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 318.

Σωσί-μαχος, ὁ, Athener, aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169.

Σωσι-μένης, ους, ὁ, V. des Teniers Panaitios, Her. 8, 82.

Σωσιμῖνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2303.

Σωσίμιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1925, i.

Σώσιμος, ὁ, ein Wechsler in Athen, Athen. XIII, 611, e. S. *Σωσίνομος*.

Σωσί-νεως, ω, ὁ, Mannsn., Inscr. 36.

Σωσι-νίκη, ἡ, T. des athenischen Archonten Pleistainos, Inscr. 374.

Σωσί-νῑκος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2356.

Σωσί-νομος, ὁ, Athener, V. des Nearchus, Dem. 18, 165, im Psephisma. — Ein Wechsler, Dem. 36, 50; vgl. Lys. frg. 2 u. oben *Σώσιμος*.

Σωσῖνος, ὁ, Gortynier, Inscr. 837.

Σωσι-πάτρα, ἡ, Frauenn., Eunap.; Inscr. 1157.

Σωσί-πατρος, ὁ, Mannsn., Diosc. 7 (V, 52). — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 477. — Delphier, Curt. A. D. 33.

Σωσί-πολις, ιδος, 1) *ὁ*, a) ein Dämon in Elis verehrt, Paus. 6, 20, 2. 25, 4. — b) Athener, *Ἀμαξαντεύς*, Inscr. 838. — 2) *ἡ*, Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, b, 33.

Σώσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 12 (VI, 296). — Athener, Inscr. 169. 1008. — V. eines Charmenides, Inscr. 202. — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 452. — Auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 296.

Σωσί-πτολις, ὁ, = *Σωσίπολις*, Mannsn., Leon. Al. 3 (XI, 199).

Σῶσις, ιδος, ὁ, = *Σωσίας*, Mannsn., Antp. Sid. 20 (VI, 118). — Syrakusaner, Plat. Dio 34; Ath. VI, 251; vgl. Krüger zu Xen. An. 1, 2, 9. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.

Σωσί-στρατος, ὁ, ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Euböa, Dem. 18, 295. — Lokrer, Pythagoreer, Iambl. V. P. extr. — Athenischer Archon Ol. 81, 2, D. Sic. 11, 85. — Syrakusaner, Polyaen. 1, 43. — Auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 191. Vgl. *Σώστρατος*.

Σωσι-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Plut. frg. 3.

Σωσι-φάνης, ους, ὁ, ein Dichter, Ath. X, 453, a; Suid.

Σωσίχα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1608, h.

Σωσίων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Nion. S. III, 351.

Σῶσος, ὁ, Mannsn., Simonds. 73 (VI, 216). — auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

Σῶσπις, ιδος, ὁ, Athener, Daduch, Inscr. 385, öfter. — Grammatiker, Plut. Symp. 8, 4. 9, 5, Suid.

Σω-στράτη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. S. *Σώστρατος*.

Σω-στρατίδας, ὁ, 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Athener, V. des Feldherrn Sophokles, Thuc. 3, 115.

Σωστράτιος, ὁ, Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. V. P. extr.

Σώ-στρατος, ὁ, 1) V. des Agesias aus Syrakus, Pind. Ol. 6. — 2) Aeginet, Her. 4, 152. — 3) Athener, z. B. Lys. 1, 39; vgl. auch Harpocr. 102, 27. — ein wegen seiner Weichlichkeit von Ar. Nubb. 672 verspotteter und *Σωστράτη* genannter Athener. — S. eines Philipp, *Ἱστιαιόθεν*, Dem. 35, 20. — Ein Sykophant zur Zeit der Dreißigmänner, Lys. 9, 13. — Ein Phrearrhier, Inscr. 142. 791; aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165; V. des Isidorus aus Marathon, Inscr. 187. — V. eines Sostratus, *Παλληνεύς*, ibd. 182. — 4) Macedonier, S. des Amyntas, Arr. An. 4, 13 ff. — Chalkedonier, Pol. 8, 24. — 5) ein Räuber, den Philipp aus Halonesus vertrieben hatte, Dem. 12, 13 (epist. Philp.); vgl. Luc. D. Mort. 30. — 6) ein wegen seiner Stärke *Ἡρακλῆς* genannter Böotier, Luc. Demon. 1. — 7) ein berühmter Baumeister aus Knidos, der den Leuchthurm auf Pharos in Aegypten gebaut hatte, Strab. XVII, 791, Luc. — 8) Korinthier, V. des attischen Redners Dinarchus, D. Hal. de Din. 2. — 9) Grammatiker zu Nysa, Strab. XIV, 650. — 10) Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23. — 11) einen Schriftsteller des Namens *περὶ ζώων* erwähnt Ath. VII, 312, e. — 12) Sicyonier, Suid. S. *Σωστράτιος*. — Ein Pankratiast aus Sicyon, Paus. 6, 4, 1. — 13) ein Bildhauer aus Chios, V. des Pantias, Paus. 6, 9, 3. — 14) ein Pelleuer, der als Knabe im Stadion zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 17, 14, wo auch §. 8 ein Dymäer des Namens, Liebling des Herakles, erwähnt wird. — 15) auf Münzen aus Ambracia, Milet u. Tarent, Mion. II, 51. III, 167. S. I, 289.

Σωστρίων, ωνος (?), *ὁ*, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

Σωσύλος, ὁ, Mannsn., Philod. 30 (IX, 412); Luc. Gall. 29. — Delphier, Inscr. 1708 u. öfter; vgl. Curt. A. D. p. 15.

Σωσώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Simonids. 75 (VI, 216); — Nonn. 14, 89.

Σώσων, οντος, ὁ, Delphier, Inscr. 1701. — auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 201.
Σωτάδας, ὁ, Philosoph aus Byzanz, Suid.
Σωτάδης, ὁ, griechischer Dichter unter Ptolemäus Philadelphus, Ath. XIV, 620, e ff. Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 426. — Ein Kreter, Dem. 59, 108. — Ein Kreter, siegte Ol. 99 im Dolichos, Paus. 6, 18, 6; vgl. Anaxil. bei Ath. X, 416, f. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 560. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 495.
Σώτας, ὁ, Athener, V. eines Dorotheus, Inscr. 203. — Auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 122. III, 204.
Σωτέας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.
Σώτειρα, ἡ, 1) Spartaner, Inscr. 1386. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 17. — 2) St. der Arianer, Ew. *Σωτειρηνός*, St. B.; vgl. App. Syr. 57. — *Σωτείρας λιμήν, ὁ*, ein Hafen im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.
Σω-τέλης, ους, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Kreter, Inscr. 2610. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.
Σωτηρᾶς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.
Σωτηριᾶνός, ὁ, aus Hermione, Inscr. 1211.
Σωτηρίδας, ὁ, Sicyonier, Xen. An. 3, 4, 41. — Spartaner, Inscr. 1279. — Ein Grammatiker, Suid. — Ein Koch des Königs Nikomedes, Euphro com. b. Ath. I, 7, c.
Σωτηρικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1211.
Σωτήριος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 171.
Σωτηρίς, ίδος, ἡ, 1) Frauenn., Inscr. 1211. 2733. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 39.
Σωτήριχος, ὁ, Mannsn., Nicarch. 37 (XI, 331) u. öfter. — *Ἀλεξανδρεύς*, Plut. de music. 2. — Spartaner, Inscr. 1279. — Eleer, der Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Ein Dichter zu Diokletians Zeit, Suid.
Σωτηρίων, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 284.
Σώτηρος, ὁ, Mannsn., Franz epigr. Del. 27; Rh. Mus. N. F. III, 2. p. 238.
Σωτιανοί, οἱ, ein keltisches Volk, Ath. VI, 249, a.
Σωτιάς, ἡ, Frau, Inscr. 1791.
Σωτικός, ὁ, Athener, Inscr. 189.
Σω-τιμίδης, ὁ, Athener, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183.
Σώ-τιμος, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Σώτιος, Inscr. 224, wahrscheinlich gen. von *ὁ Σῶτις*, Mannsn.
Σώτιχος, ὁ, Athener, V. eines Epaphroditus, Inscr. 202.
Σωτίων, ωνος, ὁ, alexandrinischer Grammatiker, Ath. VIII, 343, c. 336, d; Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Schriftsteller, cod. 189. Von D. L. 9, 18 u. öfter citirt als einer, der über die Philosophen geschrieben. — Ein jüngerer Br. des Peripatetikers Apollonius, Plut. frat. am. 16. — Athener, V. eines Eleusinios u. eines Leonidas, *Ἀθμονεύς*, Inscr. 194. S. eines Menogenes aus Apamea, 833.
Σώφαιρος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600. Vgl. *Σφαῖρος*.
Σω-φάνης, ους, ὁ, Athener aus Dekelea, Her. 9, 73. — Ein Anderer, Inscr. 1936.
Σώφαξ, ακος, ὁ, Mannsn., Suid.
Σωφηνή, ἡ, sc. *γῆ*, Landschaft in Armenien, zwischen dem Antitaurus u. dem Euphrat, Strab. XI, 527 ff. — Auch *Σωφανίνη*, Arr. bei St. B.
Σωφήνης, ὁ, u. *Σωφηνός, ὁ*, Ew. von Sophene, Strab. XI, 530 ff.
Σώ-φιλος, ὁ, 1) Athener, a) V. des Tragikers Sophokles, aus Kolonus, s. oben *Σόφιλος*. — b) Pankratiast, Dem. 21, 71. — 2) ein Komiker der mittlern Komödie, aus Theben od. Sicyon, Mein. I, p. 425.
Σωφρονᾶς, ὁ, = *Σωφρόνιος*, Phot. 162, b, 2.
Σωφρόνη, ἡ, nutrix, Terent. Eun.
Σω-φρόνιος, ὁ, Mannsn., Phot. cod. 5 u. A.; besonders der spätern Zeit, vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 161.
Σω-φρονίσκος, ὁ, Athener, V. des berühmten Sokrates, Ar. u. A.
Σωφρόνιχος, ὁ, Kreter, Inscr. 2554, 1.
Σωφροσύνη, ἡ, T. des Dionysius I, Plut. de Alex. fort. 2, 5. Dion. 6.
Σώ-φρων, ονος, ὁ, Mimograph aus Syrakus, Zeitgenosse des Euripides, Arist. Poet. 1, Ath. oft.
Σω-χάρης, ους, ὁ, Mannsn., Plut. Cim. 8, für *Σωφάνης*; Athener, *Λαμπτρεύς*, Inscr. 676.
Σώ-χαρμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2408, b.
Σῶχοι, οἱ, od. *Σῶχα, τά*, St. in Kommagene, Arr. An. 2, 6, 1, *ἐν Σώχοις*.

T.

Τάβαθρα, τά, St. in Libyen, Pol. bei St. B.; Ew. *Ταβαθρηνός*.
Τάβαι, αἱ, 1) St. in Karien, an der Gränze Pisidiens, Strab. XII, 7. 576. — 2) bei St. B. in Lydien, die den Namen von einem Heros Tabos bekam, Ew. *Ταβηνός*. — 3) St. in Persien, Pol. 31, 11.
Τάβαλος, ὁ, Perser, Her. 1, 153. S. *Ταβούλης*.
Ταβέαι, αἱ, St. in Großphrygien, Strab. XII, 576; *Ταβία*, Memn. Phot. 228, a, 4.
Ταβηνοί, οἱ, Volk bei oder in Karmanien, St. B.
Ταβηνόν, τό, πεδίον, Strab. XIII, 4. 629, Ebene in Phrygien. S. *Ταβέαι*.
Ταβιηνή, ἡ, die südlichste Landschaft Parthiens, Ew. *Ταβιηνοί*, Ptol.
Τάβιοι, οἱ, St. in Italien, St. B. corrumpirt aus *Γάβιοι*.
Τάβις, ἡ, St. in Arabien, Hecat. bei St. B.; Ew. *Ταβηνός*.
Ταβιτί, hieß nach Her. 4, 59 die Vesta bei den Scythen.
Ταβλιόπη, ἡ, komische Verdrehung aus Kalliope mit Anspielung auf *Τάβλα*, Pallds. 53 (XI, 373).
Ταβούλης, ὁ, ein Perser, Paus. 7, 2, 10, s. *Τάβαλος*.
Τάβραχα, St. in Libyen, Pol. 12, 1. Ew. *Ταβραχηνός*.
Ταγαί, αἱ, St. in Parthien an der Gränze Hyrkaniens, Pol. 10, 29.
Ταγγῖνος, ὁ, Spanier, App. Hisp. 77.
Τάγης, ὁ, Unterfeldherr des Tissaphernes, Thuc. 8, 16, v. l. *Στάγης*.
Τάγος, ὁ, der bekannte Fl. in Spanien, Pol. 3, 14; Strab. II, 106. III, 151 ff.

Ταινάριος, tänarisch, den Tänarus betr., *ἡ Ταιναρίη χθών*, = *Ταίναρον*, Ap. Rh. 1, 102. — *λίθος*, eine Marmorart, Strab. VIII, 367.

Ταινάριον πεδίον, in Lakonika, Orus bei St. B.; Ew. *Ταιναρῖται*.

Ταίναρον, τό, Vorgebirge in Lakonien, mit einem berühmten Tempel des Poseidon u. einer Höhle, durch welche der Eingang in den Hades sein sollte, Eur. Herc. Fur. 23; Thuc. 7, 19; Strab. VIII, 362 ff. dieser führt auch eine alte St. Lakoniens auf der messenischen Gränze dieses Namens an, a. a. O. p. 360, unweit der später erbauten St. *Καινήπολις*· vgl. Paus. 3, 25, 9. — *Ταινάρου λιμήν*, Eur. Cycl. 262; *ἡ Ταίναρος*, St. B., Ew. *Ταινάριος*. Nach St. B. hat sie den Namen von einem Sohne des Zeus, Br. des Gerästus, der *Ταίναρος* hieß; das Vorgebirge aber ist nach einem *Ταίναρος*, S. des Ikarius, benannt. — Einen Heros *Ταίναρος* erwähnt Paus. 3, 14, 2; nach Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 1, 101 S. des Elatos u. der Erimede.

Ταίναρος, 1) *ἡ*, sc. *ἄκρα*, = *Ταίναρον*, Pind. P. 4, 44. 104. — 2) *ὁ*, s. das Vorige.

Ταΐννοι, οἱ, ein Volksname, St. B.

Τάκομψος, ἡ, Ew. *Τακομψίτης*, St.B., = *Ταχομψώ*, w. m. s.

Ταλάβριγα, τά, St. in Lusitanien, App. Hisp. 73.

Ταλαβρόκη, ἡ, St. in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

Ταλαϊονίδης, ὁ, ep. = *Ταλαονίδης*, S. des Talaos, d. i. Adrastos, Pind. Ol. 6, 15; Br. dess., Mekisteus, Il. 2, 566. 23, 678.

Ταλαός, ὁ, 1) S. des Bias u. der Pero, K. von Argos, V. des Adrastus, Argonaut, Pind. N. 9, 14; Paus. 2, 6, 6; Ap. Rh. 1, 118; Apolld. 1, 9, 13. — 2) S. des Kretheus, Paus. 8, 25, 9.

Τάλαρες, οἱ, ein molottischer Volksstamm am Pindus, Strab. IX, 5. 434.

Ταλαρία, ἡ, St. in Sicilien, im Gebiet von Syrakus, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Ταλαρῖνος*.

Τάλαυρα, τά, St. in Kappadocien, App. Mithr. 115.

Ταλετόν, τό, Berggipfel des Taygetus, Paus. 3, 20, 4.

Ταλθυβιάδης, ὁ, S. des Talthybios, *οἱ Ταλθυβιάδαι*, ein Geschlecht in Sparta, das, von Talthybios stammend, die Herolde der Spartaner stellte, Her. 7, 134.

Ταλθύβιος, ὁ, der Herold des Königs Agamemnon vor Troja, Il. I, 320; zu Sparta als Heros verehrt, Her. 7, 134; Paus. 7, 24, 1.

Ταλλαῖα ὄρη, τά, ein Theil des Idagebirges in Kreta, Inscr. 2569; s. Ep. ad. 169 (App. 282).

Τάλμενα, τά, Arr. Ind. 29, 1, Hafen im indischen Meere.

Τάλμις, εως, ἡ, in Aegypten, Phot. 63, a, 11.

Τάλος, ὁ, S. des Oinopion, Paus. 7, 4, 8.

Τάλως, ω, ὁ, S. der Perdix, der Schwester des Dädalus, Künstler, der als Heros auf der Burg in Athen verehrt wurde, Apolld. 3, 15, 9; Luc. Pisc. 42. — Nach Paus. 8, 53, 5 S. des Kres. — ein Kunstwerk des Hephästus, ein eherner Mann mit einer einzigen Ader, Wächter der Insel Kreta, von Medea getödtet, Apolld. 1, 9, 2; Ap. Rh. 4, 1638 ff. Vgl. die Deutung bei Plat. Min. p. 320. — S. auch Zenob. 5, 85. — Nach Ibyc. bei Ath. XIII, 603, d Liebling des Rhadamanthys.

Τάμαρος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198. — Bei Strab. XI, 519 ein Vorgebirge Indiens.

Ταμάσεος, ἡ, St. B., für das folgde, Ew. *Ταμασίτης* u. *Ταμάσιος*.

Ταμασός, ἡ, St. auf der Insel Kyprus, wegen ihrer Kupfergruben berühmt, von einigen auf das homerische *Τεμέση* gedeutet, Strab. VI, 255 ff., wird auch *Ταμασσός* geschrieben. Davon *Ταμάσιος*, Lycophr. 854.

Τάμβισσις, ιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2693, c.

Τάμβραξ, ακος, ἡ, St. in Hyrkanien, Pol. 10, 31. Ew. *Ταμβράκιος* u. *Ταμβρακηνός*, St. B.

Ταμιάθις, εως, ἡ, St. in Aegypten, Choerob. bei St. B.

Ταμίας, ὁ, Athener (?), Inscr. 200.

Ταμίρας, ὁ, Cilicier, Tac. Hist. 2, 3.

Ταμιράδαι, ὁ, Priester in Cyprus, Hesych.

Τάμνα, ἡ, St. der Kattabanen im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. *Ταμνίτης*.

Τάμυννα, ἡ, St. B., = folgdm; Ew. *Ταμυννεύς* u. fem. *Ταμυννῆτις*, davon auch adj. *Ταμυνναῖος*, Bein. des Zeus, der dort verehrt wurde, Paus. bei St. B.

Ταμύναι, αἱ, St. auf Euböa, im Gebiete von Eretria, mit einem von Admetus erbaueten Tempel des Apollo, Her. 6, 101; Dem. 39, 16; Aesch. 2, 169; Strab. X, 447.

Ταμυράκη, ἡ, Landspitze der Halbinsel Achilleios Dromos, am Pontus Euxinus, Strab. VII, 308. — Bei St. B. St. im europäischen Sarmatien, Ew. *Ταμυρακηνός*.

Ταμυράκης κόλπος, ὁ, ein Meerbusen bei der vorigen Landspitze, an der Landenge des taurischen Chersones, Strab. VII, 307. 308. Vgl. *Καρκινίτης*.

Ταμύρας, ὁ, Fl. in Phönicien, auch *Δαμούρας* genannt, Strab. XIV, 756.

Ταμωνῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft Syriens, später zu Armenien gerechnet, Strab. XI, 528.

Ταμώς, ώ, ὁ, ein Aegypter aus Memphis, Statthalter in Jonien, später Befehlshaber der Flotte des jüngern Kyrus, Thuc. 8, 31; Xen. An. 1, 2, 21.

Τάναγρα, ἡ, 1) T. des Asopus, Paus. 9, 20, 1. Nach ihr ist benannt — 2) St. in Böotien am Asopus, Her. 9, 15; Strab. IX, 403 ff. Nach Paus. a. a. O. das homerische *Γραῖα*. Ew. *Ταναγραῖος*, Her. u. A. fem. *Ταναγρίς*, Corinn. bei Hephaest. 60. Auch adj. *ὁ ταναγραῖος*, der Haus-, Streithahn, Luc. Gall. 4; vgl. Suid. Das Gebiet *Ταναγραία* u. *Ταναγρική*, Strab. a. a. O.; adj. *Ταναγρικός*, tanagrisch.

Τάναϊς, ϊδος, ion. *ϊος, ὁ*, 1) Fl. im europäischen Sarmatien, der auf der Gränze von Europa u. Asien in die Palus Mäotis fällt, Her. 4, 20; Dion. Per. 660; Strab. VI, 490 ff. — 2) bei Arr. An. 3, 28 der sonst Jaxartes genannte Fluß.

Τάναϊς, ἡ, Handelsstadt an der Mündung des vorigen Flusses, im asiatischen Sarmatien gelegen, Strab. XI, 493. Ew. *Ταναΐτης*.

Ταναοξάρης, ους, ὁ, S. des Kyrus, Xen. Cyr. 8, 7, 11. Vgl. *Ταννοξάρκης*.

Ταναός, ὁ, = *Τάνος*, Eur. El. 408.

Τανάπη, ἡ, bei D. C. 54, 5 = *Νάπατα*, wie es scheint.

Τάνδασις, ιδος, ὁ, Mannsn., M. Anton. 1, 6.

Τάνητον, τό, = *Τάννητος*, w. m. s.

Τανία, s. *Νανία*.

Τάνις, ιος, ἡ, St. in Unterägypten, nahe an der Mündung des Nil, die von dieser St. *τὸ Τανιτικὸν*

στόμα, Strab. XVII, 802, heißt, Residenz der Pharaonen der Bibel, Zoan, Strab. a. a. O. aber auch eine andre in Thebais, ibd. 813. Ew. Ταvίτης, u. der District des Landes, in welchem die St. liegt, Ταvίτης νομός, Strab. a. a. O.

Τάννητος κώμη, der Flecken Tanetum der Bojer, zwischen Parma u. Rhegium, Pol. 3, 40; bei Ptolem. *Τάνητον.*

Τάνος, ὁ, 1) Fl. in Argolis, der sich in den thyreatischen Meerbusen ergießt, Paus. 2, 38, 7. — 2) St. in Kreta, Artemidor. bei St. B.; Ew. *Τάνιος.*

Ταντάλειος, tantalisch, dem Tantalus gehörig, Pol. 4, 45; so heißt Pelops, der S. des Tantalus, *ὁ Ταντάλειος*, Eur. I. T. 1.

Ταντάλεος, dasselbe, Anth.

Ταντολίδης, ὁ, S. des Tantalus, d. i. Pelops, *οἱ Ταντολίδαι*, die Nachkommen des Tantalus, bei Eur. Or. 811 Atreus u. Thyestes.

Τάνταλος, ὁ, 1) S. des Zeus, K. in Phrygien, V. des Pelops, bekannt wegen seiner Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 583; Pind. Ol. 1, 55. I. 7, 10; Paus. 16, 30 ff.; u. seines zum Sprüchwort gewordenen Reichthums, daher *τὰ Ταντάλου χρήματα*, Plat. Eythyphr. 11, c. — 2) S. des Thyestes, der erste Gem. der Klytämnestra, Eur. I. A. 1137; Paus. 2, 18, 2. 22, 3. — 3) S. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 4) Feldherr der Spartaner, Thuc. 4, 75; Inscr. 1419. — 5) ein Berg in Lesbos, St. B. Gentilname *Ταντάλιος*, ibd.

Ταντάλου λίμνη, ἡ, der See des Tantalus am Sipylus, Paus. 8, 17, 3.

Ταννοξάρκης, ὁ, ein jüngerer S. des älteren Kyrus, Ctes. (37, a, 14). S. oben *Ταναοξάρης.*

Τάξακις, ὁ, ein K. der Skythen, Her. 4, 120.

Ταξίανα, Insel im pelodischen Meerbusen bei Susiana, Ew. *Ταξιανεύς*, St. B.

Ταξι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, S. des Protogenes, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

Τάξιλα, τά, St. in Indien, zwischen dem Indos u. Hydaspes, Arr. An. 5, 3, 6. 8, 2; Strab. XV, 691; Ew. *Ταξιλίτης* u. *Ταξιληνός*, od. *Ταξιλεύς*, St. B.

Ταξίλης, ὁ, K. der Indier, Arr. An. 4, 22, 6 ff.; in der vorigen St., Strab. XV, 689.

Ταξίλλης, ὁ, Feldherr Mithridates' des Großen, Memn. bei Phot. bibl. p. 231, 22, s. das folgd.

Τάξιλος, ὁ, Heerführer des Mithridates, Paus. 1, 20, 6. 10, 34, 2.

Τάξος, ὁ, Fl. in Thracien, Suid. v. *Καβύλη.*

Ταόκη, ἡ, Arr. Ind. 39, 3, alte Residenz der persischen Könige; so auch für *Ὄκη* zu lesen, Strab. XV, 3. 728.

Ταουΐα, ἡ, St. der Trokmer in Gallatien, Strab. XII, 5, 567.

Τάοχοι, οἱ, Volk zwischen Armenien u. dem Pontus, unweit des Phasis, Xen. An. 4, 4, 18; nach St. B. auch *Τάοι* genannt.

Τάπη, ἡ, St. in Hyrkanien, Strab. XI, 508.

Ταπόσειρις, ἡ, St. in Aegypten, unweit Alexandria, an der libyschen Gränze, Strab. XVII, 799, der auch ibd. eine andre, die Kleine genannt, auf einer Erdzunge westlich von Alexandria erwähnt, Ew. *Ταποσειρίτης*, St. B.

Ταπουρία, ἡ, das Land der Folgdn, Pol. 10, 49, 1, = *Ταπυρία.*

Τάπουροι, οἱ, = *Τάπυροι*, Arr. An. 7, 23, 1.

Ταπροβάνη, ἡ, große Insel an der Küste von Indien, Strab. XV, 690 u. öfter; D. Per. 593; nach St. B. hieß sie früher *Σιμούνδου*, später *Σαλική.*

Ταπύρειοι, οἱ, = folgdm.

Τάπυροι, οἱ, ein nomadisches Volk, theils in Medien, unweit des kaspischen Meeres, theils zwischen den Hyrkaniern u. Ariern, Strab. XI, 514. 523; D. Per. 733. Ihr Gebiet *Ταπηρία*, Strab. a. a. O. 517. Vgl. Ath. X, 442, b.

Τάπυῤῥοι, οἱ, = vorigem, St. B., der aus Quadratus den Namen des Landes *Τάπουῤῥα* anführt u. daraus den Namen *Ταπουῤῥαῖος* macht.

Ταραχίνη, ἡ, = *Ταῤῥακίνα*, D. Sic.

Ταρακών, ῶνος, ἡ, = *Ταῤῥακών.*

Τάρανδρος, ἡ, Gegend in Phrygien, Ew. *Ταράνδριος*, St. B.

Ταραντῖνίδιον, τό, ein feines, durchsichtiges Gewebe, in Tarent verfertigt, Luc. D. Mer. 7, 2.

Ταραντῖνος, ὁ, 1) der Ew. von Tarent, auch adj., z. B. *ὁ Ταραντῖνος κόλπος*, der Meerbusen von Tarent, Strab. VI, 262. *ἡ Ταραντίνη*, das Gebiet der St., ibd. 254; Probl. arithm. 42 (XIV, 4). — 2) Delphier, S. des Dromokleides, Inscr. 1695; vgl. Curt. A. D. 6. 14. 22.

Ταραξ-άνδρα, ἡ, die Kumäische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Ταραξίων, ωνος, ὁ, Fürst auf der Insel der Träume, Luc. V. Hist. 2, 53.

Τάρας, αντος, ὁ, 1) alter Heros in Tarent, Strab. VI, 279; nach Paus. 10, 10 S. des Poseidon, Gründer der St. — 2) die St. Tarent in Unteritalien, Kolonie der lacedämonischen Parthenier, Her. 1, 24; Thuc. 6, 104; Strab. VI, 1. 253 ff.; bei D. Per. 376 auch fem. — 3) ein Fl. bei dieser St., Paus. 10, 10, 8. — Ew. *Ταραντῖνος*, s. oben. St. B. leitet davon das Verb. *ταραντινίζω* ab, von einem Reitermanöver in Waffen.

Ταράσιος, ὁ, späterer Mannsn., Suid. Phot. 87, b, 12.

Ταράσκων, ωνος, ἡ, St. im narbonensischen Gallien, am Rhodanus, Strab. IV, 187, Kramer mit Ptol. *Ταρούσκων.*

Ταρβασσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570.

Τάρβελλοι, οἱ, ein gallischer Volksstamm, am nördlichen Meerbusen Galliens, Strab. IV, 190.

Ταργίταος, ὁ, S. des Zeus u. einer T. des Borysthenes, Stammvater der Skythen, Her. 4, 5.

Ταργίτιος, ὁ, ein Avare, Phot. 27, b, 13.

Ταρῖχᾶνες, οἱ, erdichteter Volksname, Ew. eines großen Wallfisches, Luc. V. Hist. 1, 35.

Ταριχέαι, αἱ, Name mehrerer Städte, St. B.; Ew. *Ταριχευταί.* S. die folgende.

Ταρῖχεία, ἡ, 1) St. in Judäa, am See Genezareth, wegen ihrer gesalzenen Fische bekannt, wovon sie den Namen erhalten hat, Strab. XVI, 764; bei St. B. *Ταριχέα.* Ew. *Ταριχεάτης.* — 2) in Aegypten gab es mehrere Orte, die zum Aufbewahren der einbalsamirten Menschen- u. Thierleichen dienten u. davon *Ταριχεῖαι* hießen, z. B. *Πηλουσιακαί*, Her. 2, 15. *Κανωβικαί*, 2, 113. — 3) bei Strab. XVII, 834 sind *Ταριχεῖαι* kleine Inseln an der karthagischen Küste.

Ταρκονδίμοτος, ὁ, K. im amanischen Gebirge, zur Zeit des Augustus, Strab. XIV, 5. 676.

Ταρκυνία, ἡ, die St. Tarquinii in Etrurien, Strab. V, 219 ff.; Ew. *Ταρκύνιοι* u. *Ταρκυνῖται*, Strab. a. a. O. u. St. B., der auch *Ταρκυνεύς* bildet

u. *Ταρκυναῖοι* als ein hyperboreisches Volk aus Hierocles anführt.

Ταρκύνιος, ὁ, der röm. Name Tarquinius, Strab., Plut. u. A.

Τάρκων, *ωνος*, ὁ, Erbauer der St. Tarquinii u. der andern alten elf tyrrhenischen Städte, Strab. V, 2. 219.

Τάρνη, ἡ, St. in Lydien, am Berge Tmolus, Il. 5, 44; Strab. IV, 413. Bei St. B. St. in Achaja, Ew. *Τάρνιος*.

Ταρούσκων, s. *Ταράσκων*.

Ταρπεῖος, tarpejisch, Anth.

Τάρπη, ἡ, St. in Italien (?), St. B. *Ταρπαῖον ὄρος*, der tarpejische Felsen, St. B.

Τάρπητες, οἱ, asiatisches Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.

Τάῤῥα, ἡ, 1) St. in Kreta, Paus. 10, 16, 5, von welchem Apollon den Bein. *Ταῤῥαῖος* hat, St. B. — 2) St. in Lydien, St. B.; Ew. *Ταῤῥαῖος*. — 3) am Kaukasus, Kolonie aus Kreta, St. B.

Ταῤῥαῖος, ὁ, heißt der Grammatiker Lucius, aus der kretischen St. Tarrha, St. B.; Schol. Plat. Rep. p. 22. Vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 187, wofür der Schol. Par. *Τεῤῥαῖος* hat.

Ταῤῥακηνά, τά, u. Ew. *Ταῤῥακηνός*, St. B. = folgdm.

Ταῤῥᾶκῖνα, ἡ, die St. Tarracina in Latium, Strab. V, 231 ff., das frühere Anxur; Ew. *Ταῤῥᾶκινίτης*, ὁ, Pol. 3, 22.

Ταῤῥάκων, *ωνος*, ἡ, St. in Spanien, Pol. 3, 76; Ew. *Ταῤῥακωνήσιος* u. *Ταῤῥακωνίτης*, das Land *Ταῤῥακωνησία χώρα*, St. B.

Ταῤῥαχίνη, ἡ, = *Ταῤῥακίνη*, St. B.; Ew. *Ταῤῥαχῖνος*.

Τάρσα, Flecken am Euphrat, St. B. v. *Ταρσός*, Ew. *Ταρσηνός*.

Ταρσήϊον, τό, St. bei den Säulen des Herakles, Pol. 3, 24. Ew. *Ταρσηνοί*, od. richtiger *Ταρσηΐνοί*, St. B.

Ταρσίας, ὁ, Vorgebirge, Arr. Ind. 37, 9.

Ταρσιμένη λίμνη, ἡ, der Trasimenische See, Pol. 3, 82.

Τάρσιος, ὁ, Fluß in Mysien, Strab. XIII, 1. 587.

Ταρσός, ἡ, 1) alte Hauptstadt Ciliciens am Kydnosflusse, von Argivern unter Triptolemus erbaut, Strab. XIV, 672 ff.; bei Xen. An. 1, 2, 23 *Ταρσοί*. *Ταρσόθεν*, aus Tarsus; Ew. *Ταρσεύς*, Luc. — 2) attischer Demos, zur ptolemäischen Phyle gehörig, Ew. *Ταρσεύς*, Inscr. 294. — 3) St. in Bithynien, Ew. *Τάρσιος*, St. B.

Ταρτησσίς, *ίδος*, ἡ, Landschaft zwischen den Mündungen des Bätis, altes Sagenland im fernen Westen, mit dem Strab. auch den Tartarus in Verbindung setzt, III, 148 ff. Uebh. die Seeküste jenseit der Säulen des Herakles.

Τάρτησσος, ὁ u. ἡ, 1) alte St. in Spanien, an der Mündung des Bätis, ὁ, Her. 1, 163; ἡ, D. Per. 337; das spätere Karteia, Strab. III, 151. — 2) ὁ, der Fl. Bätis, Arist. Meteor. 1, 13; Paus. 6, 19, 3; Strab. III, 148.—Ew.u.adj. *Ταρτήσσιος*, z. B. *Ταρτησσία μύραινα*, Ar. Ran. 475. — Sprüchwörtlich *γαλῆ Ταρτησία*, Diogen. 3, 71, die da sehr groß waren, was auf die *πονηροὶ καὶ λίαν ἀναιδεῖς* bezogen wird; B. A. 229 steht falsch *Ταρσία*, vgl. Schol. Ar. Ran. 478.

Τάρφαρα, τά, St. im glücklichen Arabien, Ew. *Ταρφαρηνός*, St. B.

Τάρφη, ἡ, alte St. in Lokris, am Oeta, Il 2, 533; nach Strab. IX, 426 das spätere *Φαρύγαι*. — Ew. *Ταρφαῖος*, St. B.

Ταρχία, ἡ, St. in Sicilien, Ew. *Ταρχιάτης* und *Ταρχιανός*, St. B.

Τάρχων, *ωνος*, ὁ, S. des Telephus, St. B. Nach ihm ist benannt *Ταρχώνιον*, τό, St. in Tyrrhenien, Einwohner. *Ταρχωνῖνος* oder *Ταρχωνιεύς*, St. B.

Τάσιος, ὁ, Anführer der Rhoxolaner gegen Mithridates, Strab. VII, 306.

Τασκοί, οἱ, Volk in Persis, D. Per. 1069.

Τασκομένης, *ους*, ὁ, Mannsn., Inscr. 1591.

Ταγάριον, ἡ (?), Inscr. 439. *Ταγάριν*, 3954.

Τατιᾶνός, ὁ, desgl., Suid., Anth. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 93.

Τατίκιος, ὁ, desgl., Suid.

Τάτιος, ὁ, der röm. Name Tatius, Plut. u. A.

Τάττα, ἡ, See in Großphrygien, Strab. XII, 5. 568.

Ταῦα, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Ταυΐτης*, St. B.

Ταύακα, τά, St. in Sicilien, Ew. *Ταυακῖνος*, St. B.

Ταύαλα, τά, St. in Indien, D. Sic. 17, 103.

Τᾱϋγέτη, ἡ, ion. *Τηϋγέτη*, ἡ, T. des Atlas u. der Pleione, Pind. Ol. 3, 31; Paus. 3, 18, 10 ff.; M. des Lacedämon vom Zeus, Apolld. 3, 10, 1.

Τᾱΰγετον, τό, ion. *Τηΰγετον*, der Berg Taygetus zwischen Lakonien u. Messenien, Od. 6, 103; Her. 4, 146; Strab. VIII, p. 360 ff.; auch ὁ *Ταΰγετος*, Luc. Icarom. 19; u. τὰ *Ταΰγετα*, Plut.; Bewohner *Ταϋγέτιος*, St. B.

Ταυλάντιοι, οἱ, ein illyrischer oder epirotischer Volksstamm um Epidamnus, Thuc. 1, 24; Strab. VII, 326; auch *Ταυλαντῖνοι* genannt, Euphorion bei St. B., wo auch das fem. *Ταυλαντίς*, *ίδος*, angeführt ist. App. Illyr. 2 nennt den *Ταύλας*, S. des Illyrios.

Ταύναϊς, *Ταυρική*, St. B., soll wohl *Τάναϊς* heißen.

Ταῦξ, Fl. in Sicilien, Hdn. *π. μ. λ.* 41, 21; E. M. 36, 53.

Ταυρανία, ἡ, St. in Italien, Ew. *Ταυρανῖνος* u. *Ταυρανιανός*, St. B. Vgl. *Ταυρίανον*.

Ταυρασία, ἡ, St. in Gallien, App. Hannib. 5.

Ταυρέας, ὁ, Athener, Plat. Charmid. 153, b. — V. eines Nisaios, Andoc. 1, 47. ein Chorege, 4, 20; Dem. 21, 147. — Ein Andrer, Ath. VIII, 342, f. vgl. X, 416, f. — Aus Kapua, App. Hannib. 37. — Auf einer samischen Münze, Mion. III, 281.

Ταύρη, ἡ, = *Ταυρική*, Anth.

Ταυριανή, ἡ, Landschaft über Thurii, Strab. VI, 254.

Ταυρίανον, τό, St. in Bruttium, an der Mündung des Metaurus, Strab. VI, 256.

Ταυρικός, taurisch, die Taurier betreffend, Her. u. Folgde. ἡ *Ταυρική*, mit u. ohne *γῆ*, das Land zwischen dem mäotischen See u. dem Meerbusen Karkinites, die jetzige Krimm, Her. 4, 99; Eur. I. T. 85. — τὰ *Ταυρικὰ ὄρη*, Gebirge auf der taurischen Halbinsel, Her. 4, 3.

Ταυρῖνοι, οἱ, od. *Ταυρῖνοι*, die Taurini, ein Volk im cisalpinischen Gallien, Pol. 3, 60; Strab. VI, 204. 209.

Ταύριος, ὁ, Fl., später Hylikus, Paus. 2, 32, 7.

Ταυρίσκοι, οἱ, = *Ταυρῖνοι*, Pol. 2, 15, 8; von Strab. VII, 2. 293 ff. als celtisches Volk zu den Norikern gerechnet, von den Taurinern unterschieden; St. B., der aus Eratosth. auch den Namen *Τερίσκοι* anführt.

Ταυρίσκος, ὁ, athen. Archon, Inscr. 126. — Macedonier, Arr. An. 3, 6, 7. — Grammatiker, Schüler des Krates, Sext. Emp. adv. Gramm.

Ταυρισταί, οἱ, dasselbe Volk mit den Tauriskern, Strab. VII, 2. 293.

Ταυρίων, ωνος, ὁ, Feldherr der Achäer, Pol. 5, 92. 9, 23 u. öfter.

Ταυρόεις, εντος, ὁ, celtische St., Kolonie von Massilia, Ew. *Ταυροέντιοι*, St. B.; Scymn. Ch. 215; bei Strab. IV, 180. 184 *Ταυροέντιον*.

Ταῦροι, οἱ, ein scythischer Volksstamm in dem von ihm benannten taurischen Chersonesus, am Busen Karkinites, der der Artemis Menschen opferte, Her. 4, 99; Strab. VII, 308 ff.

Ταυρομένιον, τό, St. auf der Ostseite Siciliens, Strab. VI, 266 ff.; nach D. Sic. 16, 7 von einem Hügel *Ταῦρος* genannt. Ew. *Ταυρομενίτης*, ibd. 267. Das Gebiet der Stadt *Ταυρομενία*, ibd. 268.

Ταυροπόλιον, τό, Tempel der Artemis Tauropolos auf Ikaria, Strab. XIV, 639. vgl. XVI, 766.

Ταυρόπολις, ἡ, 1) T. des Dionysus u. der Ariadne, Schol. Ap. Rh. 3, 997. — T. des Kteson, Paus. 1, 42, 7. — 2) St. in Karien, Ew. *Ταυροπολίτης*, St. B.

Ταυρό-πολος, ἡ, auch *Ταυροπόλη*, Bein. der Artemis, die in Taurien verehrt wurde, oder von den ihr geweihten Stieropfern.

Ταῦρος, ὁ, a) Mannsn., 1) = *Τάλως*, Wächter von Kreta, Apolld. 1, 9, 26; Plut. Thes. 19. — 2) S. des Neleus u. der Chloris, Apolld. 1, 9, 9; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 156. — 3) Lacedämonier, S. des Echitimides, Thuc. 7, 119. — 4) Kommentator des Plato, Tim. lex. Plat. — b) Hundsname, Ep. ad. 756 (VII, 211). — c) Räuberfeste in Judäa, unweit Jericho, Strab. XVI, 763. — d) Fl. bei Trözen, davon *Ταύρειον ὕδωρ*, Soph. b. Ath. III, 122, f. — e) Hügel bei Naxus in Sicilien, D. Sic. 16, 7.

Ταυρο-σθένης, ους, ὁ, Aeginet, Sieger in Olympia, Paus. 6, 9, 3; Ael. V. H. 9, 2. — S. des Mnesarchos aus Chalkis, Din. 1, 44; Aesch. 3, 85.

Ταυρο-σκύθαι, οἱ, ein scythischer Volksstamm in Taurien, Her. 4, 103; Arr.; vgl. Böckh Inscr. II, p. 98.

Ταύρουνος, ἡ, St. in Päonien, Arr. Ind. 4, 16.

Ταυρο-φάγος, ὁ (s. Lexic.), Bein. des Dionysus.

Ταύρων, ωνος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 5, 14, 1. 16, 3.

Ταύχειρα, τά, libysche St. in Kyrenaika, später Arsinoe, Her. 4, 171; Strab. XVII, 836. Ew. *Ταυχέριος* u. *Ταυχερίτης*, St. B.

Ταφιασσός, ὁ, Berg im Gebiete von Kalydon in Aetolien, mit dem Grabmal der Kentauren, Strab. IX, 427.

Τάφιοι, οἱ, ein Volk auf der Westküste Akarnaniens u. den anliegenden Inseln, Od. 1, 181. 15, 426, von der Insel *Τάφος* benannt. Sie hießen auch *Τηλεβόαι*.

Τάφιος, taphisch, aus Taphos, Eur. Rhes. 473. — Als subst. S. des Poseidon u. der Hippothoe, Anbauer von Taphos, Apolld. 2, 4, 4.

Τάφος, ἡ, die größte unter den Inseln der Taphier, an der Küste von Akarnanien, Od. 1, 417; Apolld. 2, 4, 5. — Zu Strabo's Zeit hieß sie *Ταφιοῦς*, *οῦντος* (*Ταφιοῦσσα*, v. l.), Strab. X, 356. 459. Ew. *Τάφιοι*.

Ταφῖτις, ιδος, ἡ, Landspitze der karthagischen Küste mit der St. Aspis, Strab. XVII, 834.

Ταφόσιρις, ἡ, St. in Aegypten, mit dem Grabe des Osiris, St. B. Vgl. *Ταπόσειρις*.

Τάφραι, αἱ, St. od. Gegend im taurischen Chersones, auch *Τάφρη*, St. B.; bei Ptolem. ἡ *Τάφρος*.

Τάφριοι, οἱ, ein Volk, Strab. VII, 308, soll *Τάφιοι* od. *Ταῦροι* heißen.

Ταχεῖα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 13.

Ταχεμψώ, οῦς, ἡ, = *Ταχομψώ*, Ew. *Ταχεμψίτης*, St. B.

Ταχίδιος, ὁ, Athener, *Μυῤῥινούσιος*, Inscr. 193.

Ταχομψώ, οῦς, ἡ, eine Nilinsel unweit Elephantine, an der Gränze von Aethiopien, Her. 2, 29.

Τάχων, ωνος, ὁ, v. l. für *Τύχων*, bei D. L.

Ταχώς, ώ, ὁ, K. in Aegypten zu des Darius Nothos Zeit, Ael.

Τέᾱνον od. *Τεανόν*, τό, a) *Ἄπουλον*, Teanum Apulorum, St. in Apulien, Strab. V, 242. — b) *Σιδικηνόν*, Teanum Sidicinum, St. der Osker in Kampanien, Strab. V, 237. 248. — Ew. *Τεανίτης*, Pol. 3, 91, od. nach St. B. *Τεανός*.

Τεάρκων, ωνος, ὁ, ein Aethiope, der große Wanderungen gemacht u. bis Europa gekommen sein soll, Strab. I, 61 (im gen. *Τεαρκώ*, Kramer). XV, 1. 686.

Τέαρος, ὁ, thracischer Fl., der sich in den Hebros ergießt, Her. 4, 89.

Τέασπις, ιος, ὁ, ein Perser, Her. 4, 43; Paus. 3, 4, 9.

Τεατέα, ἡ, Hauptstadt der Marruciner, Strab. V, 4, 241.

Τέβερις, d. St., = *Τίβερις*.

Τέβρος, ὁ, S. des Hippokoon, Apolld. 3, 10, 5. S. *Σέβρος*.

Τεγέα, ion. *Τεγέη*, ἡ, bei Pol. 2, 46 u. oft auch *Τέγεα* geschrieben (vgl. Strab. VIII, 373), alte St. Arkadiens, Il. 2, 607; Thuc. u. A.; Strab. VIII, 337. 388. Das Gebiet der St. heißt *Τεγεᾶτις*, ιδος, Thuc. u. Strab. — Adj. *Τεγεᾱτικός*, Her.

Τεγεάτης, ὁ, 1) S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. — 2) Ew. von Tegea in Arkadien, Her. u. Folgde.

Τέγεστρα, τά, St. in Illyrien, s. *Τεργέστη*, St. B.

Τεγεστραῖοι, οἱ, = *Τεργεσταῖοι*, D. Per. 382.

Τεγησσός, ἡ, St. in Kyprus, Ew. *Τεγήσσιος* u. *Τεγησσεύς*, St. B.

Τέγυρα, ἡ, St. in Böotien, unweit Leuktra, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, der nach Einigen dort geboren sein sollte, St. B. Davon *Τεγυρεύς* u. *Τεγύριος*.

Τεγύριος, ο, K. in Thracien, Apolld. 3, 15, 4.

Τεθρίν od. *Τεθρίς*, ῖνος, ὁ, Fl. in Kreta, Paus. 1, 27, 9.

Τεθρώνιον, τό, kleine St. in Phokis, am Kephissus, Her. 8, 33; bei Paus. *Τιθρώνιον*.

Τειθράσιος, ὁ, = *Τιθράσιος*, w. m. s.

Τειμάχων, ωνος, ὁ, od. *Τιμάχων*, Spartanername, Inscr. 1341. 1344.

Τειμῆς, ὁ, Mannsn., = *Τιμέας*, im acc. *Τειμέα*, Inscr. 2443.

Τειμό-στρατος, ὁ, d. i. *Τιμόστρατος*, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 424.

Τειρεσίας, ὁ, ion. **Τειρεσίης**, der berühmte blinde Seher in Theben, S. des Eueres u. der Chariklo, Od. 10, 492 ff.; Pind. N. 1, 61 u. Folgde; Apolld. 3, 6, 7; vgl. Luc. Astrol. 11.

Τείρια, St. der Leukosyrer, Hecat. bei St. B.; Ew. **Τειριεύς**, Suid.

Τείρων, ωνος, ὁ, Name, Suid.

Τεισαμενός, ὁ, d. i. **Τισαμενός**, Mannsn., Inscr. 292.

Τεισ-άνωρ, ορος, ὁ, d. i. **Τισάνωρ**, desgl., Inscr. 2448.

Τεισι-κλῆς, έους, ὁ, d. i. **Τισικλῆς**, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172.

Τεισι-κράτεια, ἡ, Athenerinn, Inscr. 155.

Τεισι-χάρης, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2469, b, für **Τισιχάρης**.

Τεΐσπης, ὁ, S. des ältern Kyros, Ahnherr des Darius Hystaspis, Her. 7, 11.

Τειχιόεις, εντος, ὁ, zsgzg. **Τειχιοῦς**, οῦντος, Kastell bei Trachis, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428; vgl. App. Syr. 17 u. Liv. 36, 16; Ew. **Τειχιοεύς**, St. B.

Τειχίον, τό, kleine St. in Aetolien, Thuc. 3, 96.

Τειχιοῦσσα, ἡ, fester Ort im Gebiete der St. Milet, Thuc. 8, 26; bei Ath. VII, 325, d u. oft **Τειχιοῦς**, οῦντος. S. Lexic.

Τεῖχος, τό, Kastell an der Gränze von Achaja, bei Dyme, Pol. 4, 59; Ew. **Τειχίτης**, St. B.

Τέκμησσα, ἡ, T. des Phrygiers Teleutas od. des Teutheas, Geliebte des Telamoniers Ajas, dem sie den Eurysakes gebar, Soph. Ai.

Τέκμων, ωνος, ὁ, St. der Thesproter in Epirus, Ew. **Τεκμώνιος**, St. B.

Τέκταφος, ὁ, Nonn. 26, 101.

Τεκτόσαγες, οἱ, den sing. **Τεκτόσαξ** führt St. B. an, ein gallischer Volksstamm, der nach Phrygien auswanderte u. in Gallatia sich niederließ, Strab. IV, 187 ff. Bei St. B. auch **Τεκτοσάγαι**.

Τελαμών, ῶνος, ὁ, 1) S. des Aeakus, Br. des Peleus, V. des Ajas, K. von Salamis, Argonaut u. kalydonischer Jäger, Il. 17, 293; Pind. N. 8, 23 u. öfter; Apolld. 3, 13, 6. — Bei Ar. Lys. 1239 Anfang eines Skolions. — 2) Athener, gegen den Lysias eine Rede geschrieben, Harpocr. 89, 8. 104, 22. — 3) Halikarnassier, Inscr. 2655. — 4) Hafenstadt in Etrurien, Pol. 2, 27. Ew. **Τελαμώνιος**, St. B. Bei Ptol. 3, 1 **Τελαμὼν ἄκρον**.

Τελαμωνιάδης, ὁ, des Telamons S., d. i. Ajas, Il. 9, 623; Pind. I. 5, 25. — Teukros, Pind. N. 4, 47.

Τελαμώνιος, vom Telamon, ὁ **Τελαμώνιος**, der große Ajas, Il. 2, 528 u. öfter.

Τελάνη, ἡ, sehr alte St. in Syrien, vor Ninive Residenz des Ninus, Ew. **Τελαναῖος**, St. B.

Τελέας, ὁ, Athener, Ar. Pax 1068. — Auf einer knidischen Münze, Mion. S. VI, 482. — V. der Chrysilla in Korinth, Ath. X, 436, f.

Τελέβης, ὁ, Nonn. 32, 187.

Τελέ-δαμος, ὁ, Argiver, Anhänger des Philipp, Dem. 18, 295. — 18, 135, im Psephisma, ein S. des Kleon, vulg. **Μελέδημος**. — Argiver, Pol. 17, 14, 3. — Delphier, Inscr. 1689.

Τελέθριον, τό, ein Berg in Euböa bei Oechalia, Strab. X, 1. 445. Ew. **Τελεθριεῖς**, St. B.

Τελέ-ϊππος, ὁ, Argiver, Inscr. 1120.

Τελέ-νῖκος, ὁ, Böotier, Inscr. 1576. — Athener, Andoc. 1, 35. — Byzantier, Ath. XIV, 638, b.

Τελέοντες, οἱ, einer der vier alten ionischen Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon, Teleon, benannt, St. B. v. **Αἰγικορεῖς**· bei Her. **Γελέοντες**.

Τελεσ-αρχίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2953.

Τελέσ-αρχος, ὁ, Samier, Her. 3, 143. — Syrer, Paus. 10, 20, 5. — V. des Aegineten Kleandros, Pind. I. 7, 3. — Delphier, Curt. A. D. 7. 14. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. IV, 317.

Τελέσας, αντος, ὁ, Rhetor in Athen, Ath. V, 220, b.

Τελεσ-ήγορος, ὁ, Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 169.

Τελεσθώ, οῦς, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 358.

Τελεσία, ἡ, alte St. der Samniter, Strab. V, 4. 250.

Τελεσιάδας, α, ὁ, Thebaner, Pind. I. 3, 63.

Τελεσίας, ὁ, Thebaner, Plut. de mus. 31. — Ein Tänzer, Ath. XIV, 629, d. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114. — Titel einer Komödie des Diphilus, wahrscheinlich nach einem Parasiten benannt, Ath. VI, 258, e.

Τελεσι-γένης, ους, ὁ, Theräer, Inscr. 2480.

Τελεσίδης, ὁ, Mannsn., Plut. Dion. 42.

Τελεσι-κλῆς, έους, ὁ, Athener, **Ἀραφήνιος**, Inscr. 162. — Anderer, Inscr. 2338.

Τελεσι-κράτης, ους, ὁ, Kyrenäer, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9. — Theräer, Inscr. 2463, b. 2481.

Τελέσιλλα, ἡ, griechische Dichterin aus Argos, die ihre Vaterstadt muthig gegen die Spartaner vertheidigte, Apolld. 3, 5, 6; Paus. 2, 20, 7; Plut. de virtt. mull. 5; vgl. Polyaen. 8, 33. — Anderer, Anth. oft.

Τελεσί-νῖκος, ὁ, Korinthier, Polyaen. 5, 32.

Τελεσῖνος, ὁ, od. **Τελεσίνους**, ὁ, Mannsn., Plut. Comp. Lys. et Sull. 4.

Τελέσ-ιππα, ἡ, Frauenn., Plut. Alex. 41. — Suid. v. **Σαπφώ**. — Inscr. 2448, 3. S. das folgde.

Τελεσ-ίππη, ἡ, Athenerin, Frau eines Philagros, Dem. 43, 44.

Τελέσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2268.

Τέλεσις, ἡ, eine Hetäre, Philetaer. bei Ath. XIII, 587, c.

Τέλεσις, ὁ, bei Ath. I, 21, f Mannsn., d. i. **Τελεσίας**.

Τελέσστας, ὁ, d. i. **Τελέστας**, Mannsn., Inscr. 166.

Τελεστ-αγόρας, ὁ, ein reicher Mann in Naxus, Arist. bei Ath. VIII, 348, b.

Τελέστας, ὁ, = **Τελέστης**, 1) S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5. — 2) Athener, **Ἑρχιεύς**, Vater eines Kallistratus, Inscr. 115. — Anderer, Dem. 22, 60. — S. eines Theognis, Hagnusier, Staatsschreiber Ol. 88, 2, Inscr. 138. — Ein Tänzer des Aeschylus, Ath. I, 22, a. — 3) Dichter aus Selinus, Ath. XIV, 616, e ff.; D. Sic. 14, 47. — 4) Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 14, 4. — 5) Lacedämonier, Ep. ad. 136 (App. 226). — Br. des Ariston aus Lacedämon, Paus. 5, 23, 7. — 6) S. des Aristodemus, ein Bacchiade, Paus. 2, 4, 4.

Τελεστίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Plaut. Epid. 5, 1, 30.

Τελέ-στρατος, ὁ, Mann aus Keos, Inscr. 2367.

Τελεσ-φόρος, ὁ, Statthalter des Lysimachus, Ath. XIV, 616, b. — Verwandter des Demetrius, D. L. 5, 80. — Athener, S. des Soterides, Prospaltier, Inscr. 285. — So hieß Euamerion bei den Pergamenern als Heros, Paus. 2, 11, 7.

Τελέσων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 34 (VI, 35). Rhodier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, Inscr. Lind. 5. 6.

Τελεσώνης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2953.

Τελευτ-αγόρας, ὁ, S. des Herakles von der Eurybe, der T. des Thespius, Apolld. 2, 7, 8. — S. eines Timares, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Nach D. L. 9, 25 V. eines Eleaten Zeno.

Τελεύτας, ὁ, Phrygier, V. der Tekmessa, Soph. Ai 210.

Τελευτία, ἡ, Lacedämonierin, Plut. Lacaen. apophth. p. 260.

Τελευτίας, *α*, ὁ, ein Halbbruder des Königs Agesilaus von Sparta, Xen. Hell. 4, 4, 19. 8, 11; Plut. Ages. 21. — S. eines Theudorus, Antp. Sid. 91 (VII, 496).

Τελέων, *οντος*, ὁ, S. des Ion, nach dem die *Τελέοντες* in Attika benannt sein sollten, Eur. Ion 1579; V. des Argonauten Butes, Ap. Rh. 1, 96; Apolld. 1, 9, 16. — V. des Argonauten Eribotes, Ap. Rh. 1, 72.

Τέλης, ὁ, S. des Herakles u. der Lysidike, einer T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Τέλης, *ητος*, ὁ, ein Philosoph, Stob. bei Phot. cod. 167. — Inscr. 1052.

Τελητίας, ὁ, aus Kleonä, Plut. S. N. V. 7.

Τέλλην, *ηνος*, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 77 (VII, 719); ein Flötenspieler, von dem es sprüchwörtlich hieß: *ἄειδε τὰ Τέλληνος, ἐπὶ τῶν σκωπτικῶν*, Zenob. 1, 45. 2, 15. Vgl. *Τέλλις*.

Τελλῆναι, *αἱ*, St. in Latium, unweit Rom, Strab. V, 231; bei D. Hal. 3, 38 *Τελλήνη*.

Τελλιάδης, ὁ, ein S. des Tellias; *οἱ Τελλιάδαι*, eine berühmte Wahrsagerfamilie in Elis, Her. 9, 37.

Τελλίας, ὁ, ion. *Τελλίης*, ein Seher aus Elis, Her. 8, 27; Paus. 10, 1. — Anacr. 11 (VI, 346). — Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 103. — Anderer, Inscr. 1794, c. — Aus Keos, Inscr. 2365.

Τέλλις, *ιδος*, ὁ, 1) Spartaner, V. des Feldherrn Brasidas, Thuc. 2, 25; Paus. 3, 14, 1. — Gesandter der Spartaner, Thuc. 5, 24. — 2) S. des Tisamenus, Fürst der Achäer, Paus. 7, 6, 1. — 3) Ptolem. Heph. bei Phot. bibl. p. 151, 7. — 4) Urgroßvater des Archilochus, Paus. 10, 28, 3.

Τέλλις, *ινος*, ὁ, ein schlechter Flötenspieler, Plut. apophth. reg. Epamin. p. 135. Vgl. *Τέλλην*.

Τέλλος, ὁ, ein durch Solons Glücklichpreisung bekannter Athener, Her. 1, 30; Luc. Cont. 10.

Τέλλων, *ωνος*, ὁ, ein Oresthaster, der als Knabe in Olympia gesiegt hatte, Paus. 6, 10, 9.

Τέλμερα, St. in Thracien, Ew. *Τελμερεύς*, St. B. S. *Τέρμερα*.

Τελμήδειος, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544.

Τελμηδίδης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Τέλμης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Τελμησσεύς, ὁ, Ew. der folgenden St., Her. 1, 78; sonst *Τελμισσεύς*· *οἱ Τελμησσῆς*, Titel einer Komödie des Aristophanes.

Τελμησσός, ἡ, = *Τελμισσός* 1, Sp.

Τελμισσεύς, ὁ, Ew. von Telmissos in Lycien, wegen ihrer Wahrsagerkünste berühmt, Arr. An. 1, 24.

Τελμισσιάς, *άδος*, ἡ, = folgdm, St. B.

Τελμισσίς, *ίδος*, ἡ, Vorgebirge in Lycien, unweit der folgdn St., Strab. XIV, 665.

Τελμισσός, ἡ, auch *Τελμησσός*, w. m. s., 1) alte St. in Lycien, an der karischen Gränze, Pol. 22, 27; Strab. XV, 665. — 2) = *Τερμησσός*, St. in Pisidien, Arr. An. 1, 27. — 3) ὁ, Berg in Lydien am Xanthus, Palaephat. — 4) Fl. in Sicilien bei der St. Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Τελφοῦσα, ἡ, = *Τιλφοῦσσα*, w. m. s.

Τέλφουσσα, ἡ, St. in Arkadien am Flusse Ladon, Pol. 2, 54, 12. Bei D. Sic. *Τέλφουσα*. Nach St. B. von einer Nymphe *Τελφοῦσσα*, der T. des Ladon. Davon Ew. *Τελφούσιος*, Lycophr. 562. ἡ *Τελφουσία*, 1040.

Τελφούσσιον, *τό*, = *Τιλφούσσιον*, St. B.

Τελχίν, *ῖνος*, ὁ, S. des Europs, Apolld. 2, 1, 1. — Nach den Sicyoniern V. des Apis in Argos, Paus. 2, 5, 6.

Τελχῖνες, *οἱ*, ursprünglich neun aus Kreta nach der Insel Rhodus eingewanderte Kolonisten, die die Kunst in Erz u. Eisen zu arbeiten verstanden u. als Zauberer angesehen wurden, Strab. XIV, 653, s. aber auch X, 472 wanderten sie von Rhodus nach Kreta u. erhielten dort den Namen Kureten. Vgl. noch Callim. Del. 31. — Bei St. B. heißen die Kreter *Τελχῖνες*.

Τελχινία, ἡ, alter Name von Kreta, St. B. auch von Sicyon, id.

Τελχινίς, *ίδος*, ἡ, alter Name der Insel Rhodus, Strab. XIV, 653.

Τελχίς, *ῖνος*, ἡ, St. Aethiopiens an der libyschen Gränze, Ew. *Τελχίνιος*, St. B.

Τέμβριον, *τό*, St. in Phrygien, Menand. auch *Τεμβρίειον*, u. nach Charax *Τύμβριον*. Ew. *Τεμβριεύς*, St. B.

Τεμβρίων, *ωνος*, ὁ, Gründer von Samos, Strab. XIV, 1. 633.

Τέμβρος, ὁ, St. in Kyprus, Ew. *Τέμβριος*, St. B.

Τεμένεια, ἡ, St. in Phrygien, an der Gränze von Lykaonien, Ew. *Τεμενεύς*, St. B.; Nonn. 13, 513.

Τεμένϑης, ὁ, K. in Aegypten, Polyaen. 7, 3.

Τεμενίδης, ὁ, Athener, Aesch. 2, 169.

Τεμενίτης, ὁ, Berggipfel nahe bei Syrakus, ein Theil der St., der später Neapolis hieß, von einem heiligen Hain (*τέμενος*) des Apollo benannt, Thuc. 6, 75. 100; St. B., der auch einen Berg des Namens in Thracien nennt; daher auch Bein. des Apollo, Cic. Verr. 4, 119. — Bei Xen. An. 4, 4, 15 heißt ein *Δημοκράτης Τεμενίτης*, schwerlich von jenem Theile von Syrakus benannt, wahrscheinlich in *Τημενίτης* zu ändern.

Τεμενῖτις, *ιδος*, ἡ, *ἄκρα*, der im vorigen genannte Berg, Thuc. 7, 3.

Τέμενος, Ort Siciliens, Ew. *Τεμενίτης*, St. B., s. das Vor.

Τεμέση, ἡ, alte St., von wo zu Homers Zeit Kupfer geholt wurde, Od. 1, 184, nach den Erkl. entweder St. auf der Insel Kyprus (s. *Τάμασος*, diese ist Il. 11, 20 gemeint, obwohl Strab. VI, 255 sich dagegen erklärt), od. die später *Τέμψα* genannte St. in Unteritalien, auf die Strab. die homerische Stelle der Od. deutet, obwohl auch hier an Kyprus gedacht werden kann, s. Nitzsch zur Stelle. Vgl. noch Paus. 6, 6, 7 ff. Ew. *Τεμεσαῖος*, St. B., nach dem Pol. sie *Τεμεσία* nannte. — Bei Lycophr. 1068 *Τέμεσσα*, wo es der Schol. auf die italische St. bezieht.

Τέμμικες (*Τέμμιξ*), *οἱ*, die ältesten Ew. Böotiens,

die von dem Norden her eingewandert waren, Strab. VII, 321. IX, 401; = *Βοιωτοί*, Ar. Ach. 472; Lycophr. 644.

Τεμμικία, *ἡ*, *κλιτύς*, böotisch, Lycophr. 786.

Τεμμικίς, *ίδος*, *ἡ*, fem. zu *Τέμμιξ*, St. B.

Τέμπεα, *τά*, zsgzgn *Τέμπη* (s. Lexic. *τέμπος*), schönes Thal in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, vom Peneios durchströmt, Her. 7, 173 u. Folgde; Strab. IX, 436. 441 ff.

Τεμπείτας, *α*, *ὁ*, Bein. des Apollo, Inscr. 1767.

Τέμψα, *ἡ*, St. in Bruttium, Strab. VI, 255. Vgl. *Τεμέσα*.

Τενάγης, *ὁ*, Br. des Makar, Schol. Il. 24, 544; D. Sic. 5, 56.

Τενάγων, *οντος*, *ὁ*, Baktrier, Aesch. Pers. 304.

Τέναρος, *ὁ*, ein Schriftsteller, Ath. XV, 672, a.

Τένδηβα, *τά*, St. in Karien, Ew. *Τενδηβεύς*, St. B.

Τενέα, *ἡ*, ein Flecken bei Korinth, mit einem Tempel des Apollo, Strab. VIII, 380. Apollo hieß davon *Τενεάτης*, wie auch der Ew., von dem es im Sprüchworte hieß: *εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἴην Τενεάτης*, Strab. a. a. O. u. Zenob. 3, 96. — Ein Thor in Korinth hieß *ἡ Τενεατικὴ πύλη*, das teneatische Thor, Paus. 2, 5, 4.

Τενέας, *ὁ*, Fl. in Umbrien, Nebenfluß des Tiber, Strab. V, 227. 235.

Τενέβριον, *τό*, Vorgebirge in Iberien mit einem Flecken *Τενεβρία*, Ew. *Τενεβριᾶνός*, St. B.

Τένεδος, *ἡ*, Insel des ägeischen Meeres an der Küste von Troas, die früher Leukophrys hieß u. ihren Namen von Tenes, dem Sohne des Kyknos, erhielt, Il. 1, 452; mit einer St. gleiches Namens, Strab. XIII, 604 u. öfter, u. A. Ew. *Τενέδιος*, Her. u. A. Ueber das sprüchwörtl. *Τενέδιος ἄνθρωπος*, *Τεν. πέλεκυς* s. Zenob. 6, 9; Diogen. 8, 58 u. Menand. Mein. p. 70; s. auch Paus. 10, 14, 4.

Τενεῖαι, *αἱ*, Quellen unweit Orchomenus in Arkadien, Paus. 8, 13, 5.

Τενθρηδών, *όνος*, *ὁ*, Führer der Magnesier aus Thessalien vor Troja, Il. 2, 756.

Τένης od. gew. äol. *Τέννης*, *ὁ*, S. des Kyknos, K. von Tenedos, wegen seiner Gerechtigkeit gerühmt, Paus. 10, 14; Strab. XIV, 1. 640; D. Sic. 5, 83; Schol. Il. 1, 38.

Τέντυρα, *τά*, St. in der Landschaft Thebais in Aegypten, Strab. XVII, 814; bei St. B. *Τεντυρίς*, *ίδος*, *ἡ*, Ew. *Τεντυρίτης*, Strab. a. a. O.

Τεράψη, *ἡ*, kleine Insel bei Karthago, Ew. *Τεραψαῖος*, St. B.

Τερβητία, *ἡ*, St. in Sicilien, Ew. *Τερβητῖνοι*, St. B.

Τεργέστη, *ἡ*, auch *Τεργέσται*, *αἱ*, St. in Istrien, zwischen dem Timavus u. Pola, Strab. V, 215. Ew. *Τεργεσταῖοι*, D. Per. auch *Τεγεστραῖοι*. — Bei Ptolem. *Τέργηστον*, bei St. B. *τὰ Τέργεστρα*.

Τέργις, *ἡ*, St. in Libyen an der äthiopischen Gränze, Ew. *Τεργίτης*, St. B.

Τερεβεντῖνος, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. S. II, 98.

Τέρεινα, *ἡ*, Frauenn., Antiphil. 2 (V, 111). — Bei Lycophr. 726 St. in Italien.

Τερηδών, *όνος*, *ἡ*, 1) St. in Babylonien, D. Per. 982; Strab. XVI, 765. vgl. II, 80, bei Erythräa; Ew. *Τερηδόνιος*, St. B. — 2) eine Flötenspielerin, Ar. Th. 1181.

Τέριζοι, *οἱ*, Suid. v. *Ζάμολξις*, bei Phot. *Τερίτιζοι*.

Τέρῖνα, *ἡ*, St. in Bruttium, eine Kolonie von Kroton, Strab. VI, 1. 256. Ew. *Τεριναῖος*· auch adj. *ὁ Τεριναῖος κόλπος*, der terinäische Meerbusen, später Sinus Vibonensis, Thuc. 6, 104.

Τερίσχοι, *οἱ*, s. *Ταυρίσχοι*.

Τεριτούχμης, *ὁ*, S. des Ibernas, Ctes. 43, a, 15.

Τερμαντία, *ἡ*, St. in Spanien, Ew. *Τερμαντεύς*, App. Hisp. 77. wahrscheinlich = *Τερμησός*, 99; *Τερμήσιοι*, D. Sic.

Τέρμερα, *τά*, St. in Kleinasien auf der Gränze von Karien u. Lycien, nach St. B. zu Lycien gehörig, von einem *Τέρμερος* benannt, Ew. *Τερμερεύς*, Her. 5, 37. Bei Strab. *Τέρμερον χωρίον* in Karien, XIV, 657.

Τερμέριον, *τό*, Vorgebirge Kariens bei der vorigen St., Strab. XIV, 2. 657.

Τερμέριος, adj. zum folgenden; *τερμέρια κακά*, sprüchwörtlich von großem Unglück, das man sich selbst zuzieht, Zenob. 6, 6; Diog. 8, 24; Plut. Thes. 11 im sing.

Τέρμερος, *ὁ*, ein Räuber der mythischen Zeit, von Herakles erlegt, Plut. Thes. 11; VLL.; vgl. auch Schol. Eur. Rhes. 496.

Τερμησσός, *ἡ*, auch *Τερμισσός* geschrieben, feste St. Pisidiens am Solymosberge an Engpässen des Taurus, Strab. XII, 570. XIII, 630; Pol. 22, 18. Vgl. auch *Τελμισσός*. Ew. *Τερμησσεύς*, Strab. XIII, 630. — Die Form mit *ι*, St. B.; D. Per. 859; u. *Τερμισός*, Suid. — S. auch *Τερμαντία*.

Τερμίλαι, *οἱ*, ein kretischer Volksstamm, der sich unter Sarpedon in Lycien ansiedelte, die Solymer des Homer, später Lycier genannt, Her. 1, 173; Paus. 1, 19, 3; Strab. XII, 8. 573. XIV, 667.

Τερμινθεύς, *ὁ*, Bein. des Apollo, Lycophr. 1207.

Τερμόνιος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1549.

Τέρπ-ανδρος, *ὁ*, Dichter aus Antissa in Lesbos, der zu den vier Saiten der alten Lyra drei neue hinzugefügt haben soll, Plut. de Music. 3; Ael. V. H. 12, 50; Strab. XIII, 618.

Τέρπης, *ὁ*, ein Kitharöde, Tryphon ep. (IX, 488).

Τερπιάδης, *ὁ*, S. des Terpis, d. i. der Sänger Phemios, Od. 22, 330.

Τέρπωνος, St. in Illyrien, App. Illyr. 18.

Τεῤῥαῖος, *ὁ*, s. *Ταῤῥαῖος*.

Τερτιανός, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1957, g.

Τερτύλλα, *ἡ*, Frau, Inscr. 1011.

Τερτυλλεῖνος, *ὁ*, d. i. *Τερτυλλῖνος* (od. *Τερτυλλιανός*?), Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 37.

Τέρτυλλος, *ὁ*, desgl., auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Τερψίας, *ὁ*, Br. des Ptöodorus, aus Korinth, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 41.

Τερψι-θέα, *ἡ*, Frauenn., Theophyl. ep. 6.

Τερψι-κλῆς, *έους*, *ὁ*, ein Schriftsteller, Ath. VII, 325, d.

Τερψι-κράτη, *ἡ*, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Τέρψιλλος, *ὁ*, Athener, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

Τέρψις, *ιδος*, *ἡ*, Frauenn., Mnasalc. 14 (App. 53).

Τερψι-χόρα, ion. *Τερψιχόρη*, *ἡ*, eine der neun Musen, Vorsteherin des Chorgesanges u. der Tonkunst, Hes. Th. 78; Pind. I. 2, 7; Plat. Phaed. 259, a.

Τερψίων, *ωνος*, *ὁ*, Schüler des Sokrates aus Megara, Plat.; Plut. gen. socr. 11. — Schriftsteller

über *γαστρολογία*, Ath. VIII, 337, a; vgl. Zenob. 4, 19.

Τεσσαρίοστος, ὁ, f. L. für *Σαράοστος*, w. m. f.

Τέστιμος, ὁ, Dalmatier, App. Illyr. 26.

Τετειμᾶμένα, ἡ (d. i. *τετιμημένη*), Spartanerin, Inscr. 1413.

Τεταρτίων, ὁ, Mannsn., Inscr. 1282.

Τετρά-μνηστος, Sidonier, Her. 7, 98.

Τετρά-πολις, ἡ, ein Verein von vier Stadtgemeinnen, Vierstadt. Es werden bes. erwähnt, a) *Τετράπολις τῆς Ἀττικῆς*, eine nördlich von Athen liegende Landschaft in Attika, Verein der Städte Oinoe, Marathon, Probalinthos u. Trikorythos, von Xuthus gegründet, Eur. Heracl. 81; Plut. Thes.; vgl. Strab. X, 1. 446. — b) *Δωρική*, der Stammsitz der Dorier, die Städte Erineos, Boion, Pindos u. Kytinea, Strab. IX, 425 ff. — c) *τῆς Συρίας* od. *Σελευκίς*, die Städte Antiochia, Apameia, Laodikeia u. Seleukeia enthaltend, Strab. XVI, 749. — d) Kephallenia u. A. u. Keos, Kibyre, Karpathus, Strab.

Τετρα-πυργία, ἡ, ein Ort in Kyrenaika, Strab. XVII, 838; Pol. 31, 26.

Τετραφυλία, ἡ, Ort in Athamanien, Liv. 38, 1.

Τεττιγιδαία, ἡ, Frau aus Illyrien, Phot. 153, a, 34.

Τεττίγων, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 38.

Τέττιξ, *ιγος*, ὁ, Name.

Τεύγλουσσα, v. l. von *Τεύτλουσσα*.

Τεύδας, *ου*, ὁ, Name auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 568.

Τευθέα, ἡ, Flecken in Achaja bei Dyme im Peloponnes, Strab. VIII, 342.

Τευθέας, ὁ, Fl. in Elis, der in den Acheloos fällt, Strab. VIII, 342.

Τεῦθις, *ιδος*, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27. Vgl. *Τευθέα*. Ew. *Τευθίδης*, St. B.

Τευθρανία, ἡ, 1) St. in Mysien, Residenz der alten Könige von Mysien, nach Teuthras benannt, am Kaikosfluß, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 16; Strab. XIII, 1. 615. Bei Aesch. Suppl. 565 *τὸ Τεύθραντος ἄστυ*. Ew. *Τευθράνιος*, St. B., u. *Τευθράντιος*, Eur., bei demselben mit dem fem. *Τευθραντίς*. — Auch die Landschaft um die St., am Kaikus, zwischen Eläa und Pergamus, Her. 2, 10; Xen. Hell. 3, 1, 6; Apolld. 2, 7, 4; *τὸ Τεύθραντος πεδίον*, Pind. Ol. 9, 76; *ἡ Τευθραντιὰς γῆ*, Epigr. Cyzic. (III, 2).

Τευθρανίδης, ὁ, S. des Teuthras, d. i. Axylus, Il. 6, 13.

Τεύθρας, *αντος*, ὁ, 1) alter K. in Mysien, der die Auge, die T. des Aleos, aufnahm u. deren S. Telephos erzog, Apolld. 2, 7, 4; Paus. 8, 4; Strab. XII, 571. Von ihm war *Τευθρανία* benannt, wo man auch *Τεύθραντος ἄστυ* u. *πεδίον* f. — 2) ein Grieche aus Magnesia vor Troja, Il. 5, 705. — 3) Athener, Paus. 3, 25, 4.

Τευθρώνη, ἡ, St. in Lakonien, Paus. 3, 21, 7. 25, 4.

Τευκρίς, *ίδος*, ἡ, teukrisch, von Teukros, *ἡ Τευκρὶς γῆ*, ein Landstrich in Troas, von einem alten König Teukros genannt, u. dah. = *Τρωάς*, Aesch. Ag. 113; Her. 2, 118.

Τευκροί, *οἱ*, die Ew. von Teukris, übh. Trojaner, Her. 7, 122; nach Strab. XIII, 604 aus Kreta nach Troas eingewandert; so hießen auch die Priester des Zeus in Olbe, XIV, 672. Man findet auch *Τεῦκροι* geschr., Callim. Dian. 231; Apolld. 3, 12, 1; vgl. St. B.

Τεῦκρος, ὁ, 1) S. des Skamandros u. der Nymphe Idäa, nach Apolld. 3, 12, 1 der älteste König von Troja. — 2) S. des Telamon u. der Hesione, aus Salamis, Halbbruder des Aias, Il. 8, 266, der nach dem trojanischen Kriege Salamis auf Kypros gründete, Pind. N. 4, 60; Aesch. Pers. 896.

Τευμησός u. ep. wie Strab. u. Paus. *Τευμησσός*, ὁ, St. in Böotien, unweit des Berges Hypatos, H. h. Apoll. 224; Eur. Phoen. 1100; Strab. IX, 412; Paus. 9, 19, 1. — Auch ein Berg bei dieser St., Strab. a. a. O. u. St. B., wahrscheinlich = *Ὕπατος*. — Adj. u. Ew. *Τευμήσσιος*. — *ἡ Τευμησσία ἀλώπηξ*, ein Fuchs, den Dionysos aus Zorn den Thebanern zuschickte, u. der große Verheerungen anrichtete.

Τευξιμάρχη, ἡ, Frauenn., Plaut. Men. 5, 9, 71 nach Ritschl, vulg. Theusimarche.

Τεῦτα, ἡ, Königin von Illyrien, Pol. 2, 4, 7.

Τευταμίας, ὁ, K. in Larissa in Thessalien, Apolld. 2, 4, 4.

Τευταμίδης, ὁ, S. des Vorigen, d. i. der Pelasger Lethos, Il. 2, 843.

Τεύταμος, ὁ, V. des Bias, D. L. 1, 82, von dem ein Ort in Priene *Τευτάμειον* benannt worden, ib. 88. — Bei Plut. Eumen. 13 ein Anführer der Argyraspiden.

Τεύταρος, ὁ, hieß nach Schol. zu Lycophr. der erste Besitzer des Bogens, den Herakles führte, welchen Lycophr. 56 *Τευτάρεια πτερώματα* nennt.

Τευτίαπλος, ὁ, ein Eleer, Thuc. 3, 29.

Τεύτλουσσα, ἡ, d. i. *Τευτλόεσσα*, von *τεῦτλον* (f. Lexic), Insel an der kleinasiatischen Küste, unweit Rhodus, Thuc. 8, 42; St. B.

Τεύτονες, *οἱ*, die Teutonen, Strab. IV, 196.

Τεύχειρ, ἡ, St., Ew. *Τευχειρῖται*, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 22.

Τεώχις, ἡ, St. u. See in Aegypten, Ew. *Τευωχίτης*, St. B.

Τέχνη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 26.

Τέχνων, *ωνος*, ὁ, ein alter Flötenspieler, Ath. VIII, 344, c.

Τέως, *ω*, ἡ, eine der ionischen Städte auf der kleinasiatischen Küste, Samos gegenüber, Vaterstadt des Anakreon, Her. 1, 142; Thuc.; Strab. XIV, 638 ff. Ew. ὁ *Τήϊος*, ib. 644 u. sonst.

Τηθύς, *ύος*, ἡ, T. des Uranus u. der Gäa, Gem. des Okeanus, Hes. Th. 362; Apolld. 1, 1, 2; vgl. Plat. Tim. 40, b.

Τηϊάδης, ὁ, Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 65.

Τήλαμος, ὁ, Fl. in Scythien, Lycophr. 1333.

Τηλανδρία, ἡ, Vorgebirge Kariens, bei der St. *Τήλανδρος*, ἡ, auch *τὸ Τήλανδρον*, Ew. *Τηλάνδριος* u. *Τηλανδρεύς*, St. B.

Τηλ-αύγης, *ους*, ὁ, Samier, S. des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. X, 475, 16; D. L. prooem. 15. — Ein Athener, (?), Titel einer Schrift des Sokratikers Aeschines, Ath. V, 220, a. — D. L. prooem. 15; Phot. bibl. p. 438, 30, Suid.

Τηλέας, ὁ, Mann aus Magnesia, Pol. 11, 34.

Τηλεβόαι, *οἱ*, ein akarnanischer Volksstamm, die später *Τάφιοι* hießen, Hes. Sc. 19; Pind. N. 10, 15; Strab. X, 456 ff. Nach Apolld. 2, 4, 5 stammten sie aus Mykenä u. erhielten von *Τάφιος* den Namen, *ὅτι τηλοῦ τῆς πατρίδος ἔβη*· nach Schol. Hes. von *τῆλε βοᾶν*, od. von

Τηλε-βόας, ὁ, 1) Enkel des Autochthonen Leler, dessen Söhne, *Τηλεβόαι*, Akarnanien besetzten, Strab. VII, 322. — 2) S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — 3) Fl. in Armenien, der sich in den Euphrat ergießt, Xen. An. 4, 4, 3.

Τηλεβοΐς, *ίδος*, ἡ, ein Theil von Akarnanien, St. B.

Τηλε-γόνη, ἡ, T. des Pharis, Paus. 4, 30, 2.

Τηλέ-γονος, ὁ, S. des Proteus in Torone, Apolld. 2, 5, 9. — 2) K. in Aegypten, Gem. der Jo, Apolld. 2, 1, 3. — 3) S. des Odysseus u. der Kirke, der seinen Vater tödtete, Hes. Th. 1014; Luc. salt. 46. Vgl. Arist. poet. 14.

Τηλέ-δαμος, ὁ, S. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6. — Argiver, Pol. 17, 4.

Τηλε-κλείδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 86 ff. frg. II, p. 361 ff.

Τηλε-κλῆς, *έους*, ὁ, ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1040. — Samier, Her. 3, 41; Paus. 8, 14, 7. — Athener, Andoc. 1, 40. — Milesier, Arist. pol. 4, 11, 5. — Phokenser, Nachfolger des Lakydes, D. L. 4, 60. — Aegeat, Pol. 32, 7. — Aus Megalopolis, Pol. 33, 2.

Τήλεκλος, ὁ, S. des Archelaos, K. von Sparta (9. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 6 u. oft; von den Messeniern getödtet, Strab. VI, 279.

Τηλε-κράτης, *ους*, ὁ, Leukadier, Paus. 10, 9, 10, v. l. *Τηλυκράτης*.

Τήλεκρος, ὁ, bei Plut. apophth. Lac. f. L. für *Τήλεκλος*.

Τηλε-μαχίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 1608, f.

Τηλέ-μαχος, ὁ, S. des Odysseus u. der Penelope, Od. — ein Agrigentiner, Großvater des Theron, der den Phalaris stürzte, Schol. Pind. Ol. 3, 68. — Athener, Dem. 37, 5. — *Ἀχαρνεύς*, Timocl. b. Ath. IX, 407, a ff.; auf den das Sprüchwort *Τηλεμάχου χύτρα* ging, Eust. — *Φλυεύς*, S. eines Spudokrates, Rh. Mus. N. F. 2, p. 203. — olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 13, 11. — Korinthier, Plut. Timol. 13.

Τηλέ-μβροτος, ὁ, Mannsn., Antp. Sid. 5 (IX, 420).

Τηλέ-μναστος, ὁ, Kreter, Pol. 29, 3. 33, 15.

Τήλεμος, ὁ, S. des Eurymos, berühmter Wahrsager, Od. 9, 509, Theocr.

Τηλέ-νικος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Τηλέ-πυλος, ἡ, St. der Lästrygonen, Od. 23, 318. vgl. 10, 82, wo man es auch als adj. zu *Λαιστρυγονίη* (w. m. f.) erklärt.

Τηλέστρας, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Τηλε-φάνης, *ους*, ὁ, ein Flötenspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, Dem. 21, 17; ὁ *Μεγαρικός*, Plut. de music. 21; Flötenspieler aus Samos, Paus. 1, 44, 6. Vgl. Nicarch. 38 (VII, 159). — Schriftsteller, *ἐν τῷ περὶ ἄστεος*, Ath. XIV, 614, d.

Τηλέ-φασσα, ἡ, Gem. des Agenor, M. des Kadmus, Apolld. 3, 1, 1. — Nach Mosch. 2, 42 Gem. des Phönix, des S. des Agenor, die Schol. Eur. Phoen. 5 *Τελέφη* heißt.

Τηλεφίδης, ὁ, S. des Telephos, d. i. Eurypylus, Od. 11, 519. — Nachkomme des Herakles übh., Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Τηλέφιος, *δῆμος*, St. B.

Τήλεφος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Auge, V. des Eurypylus, von einer Hirschkuh gesäugt (daher von *θήλη* — *ἔλαφος* benannt, nach Apolld.), von Teuthras in Mysien als S. angenommen u. dessen Nachfolger, Pind. Ol. 9, 79; Apolld. 2, 7, 4. 3, 9, 1. Vgl. Luc. Nigr. 52. In Arkadien als Heros verehrt, hatte er einen heiligen Hain auf dem Berge Parthenion, Paus. 8, 48, 7; Apolld. 1, 8, 6. — 2) Macedonier, Arr. An. 6, 23, 6. — 3) Grammatiker aus Pergamum, Suid. — V. des Philetas aus Kos, Procl. b. Phot. 319, b, 13.

Τήλης, *εω*, ὁ, V. des Arktinus aus Milet, Suid.

Τηλίνης, ὁ, ein Priester der unterirdischen Gottheiten, Ahnherr des Gelon in Sicilien, Her. 7, 153.

Τηλο-δίκη, ἡ, T. des Xuthus, Gem. des Phoroneus, M. der Niobe, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Τῆλος, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b. Vgl. *Τέλλην* u. *Τηλεφάνης*.

Τῆλος, ἡ, kleine Insel im ägeischen Meere, westlich von Rhodus, Her. 7, 153; eine der Sporaden bei Knidos, Strab. X, 488; sie hieß auch *Ἀγαθοῦσσα*, u. erhielt ihren Namen von einem Telos, St. B. Ew. *Τήλιος*, ibd.

Τηλυκράτης, *ους*, ὁ, v. l. für *Τηλεκράτης*.

Τῆλυς, *υος*, ὁ, ein Fürst in Sybaris, Her. 4, 44.

Τηλώνδης, ὁ, ein Kabiräer, Paus. 9, 25, 8.

Τημενίδες πύλαι, αἱ, ein Thor in Tarent, Pol. 8, 30.

Τημενίδαι, οἱ, die Nachkommen des Herakliden Temenus, die, aus Argos vertrieben, das macedonische Reich gründeten, Her. 8, 138; dah. die Könige von Macedonien so heißen, Thuc. 2, 99. — *Τημενίδης*, Diosc. 20 (XI, 195).

Τημένιον, τό, Flecken in Argolis am argolischen Meerbusen mit dem Grabe des Temenus, Strab. VIII, 368; befestigt, Paus. 2, 36, 6. Ew. *Τημενίτης*. St. B. versetzt es nach Messenien und nennt die Ew. *Τημενιεῖς*, οἱ.

Τήμενος, ὁ, der ältere S. des Aristomachos, ein Herakliде, K. in Argos, Apolld. 2, 8, 2; Plat. Min. 683, b; Strab. VIII, 389.

Τῆμνον, τό, ein Gebirge in Mysien, Strab. XIII, 616.

Τῆμνος, ἡ, St. auf der äolischen Küste Kleinasiens an der Mündung des Hermos, Her. 1, 149; Xen. u. A.; Strab. XIII, 621. Ew. *Τημνίτης*, ὁ, St. B.

Τήνειον, τό, St. in Achaja, Ew. *Τηνειεύς*, St. B.

Τηνερικὸν πεδίον, τό, ein kahles Feld in Böotien unter dem Berge Ptoon, Strab. IX, 412 ff. Benannt von

Τήνερος, ὁ, S. des Apollo, ein Wahrsager, Strab. IX, 413; Paus. 9, 10, 6.

Τηνεσίς, ἡ, Landschaft Aethiopiens, eine große Insel des Nils, Strab. XVI, 770 ff.

Τῆνος, ἡ, 1) eine der kykladischen Inseln, in der Nähe von Andros, mit einer St. gleiches Namens, Aesch. Pers. 883; Her. u. A.; Strab. X, 485 ff.; sie hieß auch *Ὑδροῦσσα* u. *Ὀφιοῦσσα*, u. erhielt den Namen Tenus vom Gründer der St.; Ew. οἱ *Τήνιοι*, Her. 4, 33; Inscr. 158. — 2) eine der hundert lakonischen Städte, Ew. *Τήνιος* u. *Τηνεύς*, St. B.

Τήραιος, ὁ, K. in Charax, Luc. Macrob. 16.

Τήρεια, ἡ, ein hoher Berg in Mysien bei Zeleia, τὸ *Τηρείης ὄρος*, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 589. auch eine St. in Mysien, XII, 565.

Τήρειος, den Tereus betreffend, Aesch. Suppl. 62.

Τηρεύς, ὁ, S. des Ares, K. der Thraker im (phocischen) Daulis, bekannt durch die Geschichten der Prokne u. Philomele u. seine Verwandlung in einen Wiedehopf, Thuc. 2, 29; Apolld. 3, 14, 8.

Τήρης, *εω* u. *ους*, ὁ, 1) K. der Odrysen in Thracien,

B. des Seuthes, Her. 7, 137; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 2, 22. — 2) ein späterer K. der Odrysen, der von dem Macedonier Philipp vertrieben wurde, Dem. 12, 8 (Philippi epist.), Bundesgenoß der Athener.

Τηρίας, ὁ, Fl. in Sicilien bei Leontini, Thuc. 6, 50. 94; D. Sic.

Τηρίβαζος, ὁ, persischer Statthalter in Armenien, später in Jonien, Xen. An. 4, 4. 4. S. auch Τιρίβαζος.

Τηριδάη, ἡ, Sklavin des Menelaus, M. des Megapenthes, Apolld. 3, 11.

Τηριδάτας, ὁ, Luc. D. Mer. 9, 2, vulg. für Τιριδάτας.

Τηριδάτης, ὁ, ein Eunuch des jüngern Cyrus, Ael. V. H.

Τήριλλος, ὁ, Tyrann von Himera in Sicilien, Her. 7, 165.

Τηρύμβας, ὁ, S. des Phineus u. der Kleopatra, Schol. Soph. Ant. 980.

Τηΰγετον, ion. = Ταΰγετον, w. m. f.

Τιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 317. Vgl. Inscr. 430 u. Τίον.

Τιαραντός, ὁ, Nebenfluß des Istros in Scythien, Her. 4, 48.

Τιαρῶν χωρίον, in Lesbos, Theophr. bei Ath. II, 62, b.

Τίασα, ἡ, T. des Eurotas, u. Quelle in Lakonien, Paus. 3, 18, 6.

Τίασσος, ἡ, eine Quelle in Lakonien, = dem vor., Ath. IV, 139, b.

Τίατος, ὁ (?), Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 211.

Τιβαρηνία, ἡ, Gegend in Kleinasien am Pontus Eurinus, Wohnsitz der Tibarener, Strab. VII, 309, St. B.; ἡ Τιβαρηνῶν παραλία, Strab. XII, 534.

Τιβαρηνίς, ίδος, ἡ, tibarenisch, z. B. γαῖα, = Τιβαρηνία, Ap. Rh. 2, 1015.

Τιβαρηνοί, οἱ, Volk am schwarzen Meere, zwischen den Chalybern u. den Mosynöken, Her. 3, 94; Xen. An. 5, 5, 2; Strab. XII, 548. 555; Ap. Rh. 2, 377. Bei St. B. auch Τιβαρήνιοι.

Τίβειον, τό, Berg in Phrygien, von einem Manne Τίβειος, St. B., der den Sklavennamen Τίβειος dav. herleitet. S. Τίβιος u. Τίβηρος.

Τιβεριάς, άδος, ἡ, St. in Galiläa, am See Genezareth, Ew. Τιβεριεύς od. Τιβεριοπολίτης, wie von Τιβερίου πόλις, St. B.

Τιβέριος u. poet. auch Τιβήριος, der röm. Name Tiberius. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 118.

Τίβερις, ὁ, der Tiberfluß, Strab. V, 1 u. öfter.

Τίβηρος, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553. S. Τίβιος.

Τιβία, ἡ, hieß Phrygien, Menand. b. Suid.

Τίβιον, τό, Berg in Phrygien. S. Τίβειον.

Τίβιος, ὁ, ein phrygischer Name u. dah. ein häufiger Sklavenname bei den Griechen, Luc. salt. 29; Strab. XII, 553. ein Verwandter des Strabo, ibd. 551. — Vgl. Τίβηρος.

Τίβισις, ιος, ὁ, ein Nebenfluß des Istros in Thracien, Her. 4, 49.

Τιβοίτης, ὁ, Bithynier, Pol. 4, 50.

Τίβουρα, τά, die St. Tibur in Latium, Strab. Bei St. B. auch Τίβυρις. Ew. Τιβυρτῖνος. Adj. Τιβουρτῖνος u. Τιβούρτιος.—Τιβουρτῖνος οἶνος, Ath. I, 26, e.

Τίγασις, ιος, ὁ, S. des Herakles u. der Phyleis, Apolld. 2, 7, 8.

Τίγγις, ιος u. εως, ἡ, Hauptstadt in Mauretanien, Strab. V, 238. Ew. Τιγγίτης od. Τιγγιτανός, adj. Τιγγιᾶνός.

Τιγέλλιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Τίγξ, γγος, ἡ, = Τίγγις, Strab. XVII, 825 ff.

Τιγουλλία, ἡ, St. der Ligurier, Ptol. 3, 1.

Τιγράνης, ὁ, 1) ein Heerführer der Perser, Her. 7, 62. — 2) K. der Armenier, den der ältere Kyros besiegte, Xen. Cyr. 3, 1. — 3) persischer Satrap, der den Kyprothemis in Samos einsetzte, Dem. 15, 9. — 4) S. des Artaxias, K. von Armenien zu Mithridates Zeit, Luc. Macrob. — V. des Artavasdes, Strab. XI, 530 ff.

Τιγρανόκερτα, τά, große St. in Großarmenien, von Tigranes erbaut, Strab. XI, 532. XII, 539.

Τιγραπάτης, ὁ, Skythe, Luc. Tox. 44.

Τίγρης, ητος, u. Τίγρις, ιδος, ὁ, 1) der Tigrisfluß in Asien, der, in Armenien entspringend, mit dem Euphrat vereinigt, als Πασίτιγρις sich in den arabischen Meerbusen ergießt, Her.; sonst Τίγρης, im acc. auch Τίγριν, 1, 189; dat. Τίγρι, D. Per. 984; Τίγριδα, Hdn. 3, 4; Strab. XI, 521 ff. — 2) bei Apolld. 1, 9, 21 ein Fl. des Peloponnes, der auch Ἄρπυς heißt.

Τίγρις, ἡ, Hetäre aus Leukas, Ath. XIII, 589, f.

Τιγυρηνοί, οἱ, die Tigurini, eine helvetische Völkerschaft, Strab. VII, 293.

Τίδαιον, τό, App. Mithr. 35, vielleicht Ποτίδαια (?).

Τίειον, τό, = Τίον, Strab. XII, 542 ff.

Τιθαῖος, ὁ, S. des Datis, Perser, Her. 7, 88.

Τιθοραία, ἡ, die folgende St., von einer Nymphe dieses Namens benannt, Ew. Τιθοραιεύς.

Τιθορέα, ἡ, 1) St. in Phokis, am Parnassus, Paus. 10, 32, 8, früher Neon, von einer Nymphe benannt, Ew. Τιθορεύς, Inscr. 1732; auch Τιθόῤῥα, Rhein. Mus. N. F. II, p. 544. — 2) die nordwestliche Spitze des Parnassus, Her. 8, 32.

Τίθρας, αντος, ὁ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Ar. Ran. 477. Ew. Τιθράσιος, Inscr. — Adv. Τιθραντόθεν, aus Tithras, Τιθραντάδε, nach Tithras, Τιθραντοῖ, in Tithras, St. B.

Τιθραύστης, ὁ, ein persischer Statthalter in Lydien, Xen. Hell. 3, 4, 25; Paus. 3, 9, 7.

Τιθρώνιον, τό, = Τεθρώνιον, Paus. 10, 3, 2. 33, 12; Ew. Τιθρωνεύς, St. B.

Τιθύμαλλος, ὁ, Name eines Parasiten in der Komödie, Ath. VI, 38. 238, c ff.

Τιθωνός, ὁ, S. des Laomedon, Gem. der Eos, Il. 20, 237. h. Ven. 219; Hes. Th. 984; Apolld. 3, 12, 4. Nach einer andern Sage, Apolld. 3, 14, 3, ist Tithonus ein S. der Eos u. des Kephalos. Weil er zwar Unsterblichkeit, aber nicht ewige Jugend auf Bitten der Eos von den Göttern erhalten hatte, schrumpfte er ganz zusammen, und daher heißt ein alter, abgelebter Mann Τιθωνός, Ar. Ach. 688; Luc. Hermot. 50.

Τίκινον, τό, die St. Ticinum im transpadanischen Gallien, an dem folgenden Flusse, Strab. V, 217.

Τίκινος, ὁ, Nebenfluß des Po im transpadanischen Gallien, Strab. V, 209. 217; St. B. nennt so auch die vorige St., Ew. Τικινός.

Τιλαούεμπτος, ὁ, der Fluß Tilaventus od. Tilavemptus, der sich in das adriatische Meer von Norden her ergießt, Ptolem. 3, 1.

Τιλαταῖοι, οἱ, thracisches Volk am Berge Skomios, Thuc. 2, 96, St. B.

Τιλλίβορος, ὁ, ein berüchtigter Straßenräuber, Luc. Alex. 2.

Τιλφοῦσα, richtiger *Τιλφοῦσσα*, dor. *Τιλφῶσσα*, auch *Τελφοῦσα* geschrieben, eine Quelle in Böotien, die dem Apollo heilig war, unweit Haliartos, wo das Grab des Tiresias sein sollte, H. h. Apoll. 246; Strab. IX, 410 ff.; so wie auch die Quellnymphe, Hom. a. a. O.; vgl. Apolld. 3, 7, 3; Paus. 9, 33 (eigtl. *Τιλφόεσσα*, zsgzgn *Τιλφοῦσσα*, von *τίλφη* = *σίλφη*, die Schabe, die Lesart schwankt sehr). Vgl. Ath. II, 41, e.

Τιλφούσιον u. richtiger *Τιλφούσσιον*, dor. *Τιλφώσσιον*, *τό*, St. in Böotien am See Kopais u. einem Berge gleiches Namens, Paus. 9, 33, 1; Strab. a. a. O. — *Τιλφωσσαῖον*, Harpocr. u. Dem. 19, 141; Ew. *Τιλφούσσιος*, *ὁ*, dor. *Τιλφώσσιος*. — Auch Beiname des Apollo, H. h. Apoll. 387; Strab. IX, 411.

Τιμα-γένης, *ους*, *ὁ*, ein Historiker u. ein alexandrinischer Rhetor, Suid.; Strab. XV, 711; vgl. Plut. Symp. 2, 1, 13.

Τιμ-αγητος, *ὁ*, Mannsn., Theocr. 2, 18.

Τιμ-αγόρα, *ἡ*, Athenerin, T. eines Hephaistodorus, Inscr. 655.

Τιμ-αγόρας, *ὁ*, Mannsn., Theogn. 1025. — V. des Timonax aus Kyprus, Her. 7, 98. — Kyzikener, Thuc. 8, 6, 39. — Tegeat, Thuc. 2, 67. — Athener, Gesandter an den Perserkönig, Xen. Hell. 7, 1, 33; Dem. 19, 31. 137; vgl. Ath. VI, 251, b. — Kreter, Ath. II, 48, d. — Rhodier, Pol. 27, 6. — Ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Epikureer, Cic. Academ. 4, 25. — Aus Gela, Schüler des Theophrast, D. L. 2, 113.

Τιμαγώας, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze aus Euböa, Mion. S. IV, 355.

Τιμάεσσα (d. i. *τιμήεσσα*), *ἡ*, Frauenn., Ep. ad. 114 (VI, 272).

Τιμαία, *ἡ*, Gem. des spartanischen Königs Agis, Plut. Lys. 22.

Τιμαιθώ, *ους*, *ἡ*, T. eines Aristodikus, Leon. Tar. 86 (VII, 463).

Τιμ-αίνετος, *ὁ*, ein berühmter Maler, Paus. 1, 22, 7. — Phliasier, Paus. 10, 7, 7, der im Waffenlauf in der 28. Pythiade siegte. — V. des Timoleon, D. Sic. 16, 65. —

Τιμαιο-γραφέω, wie Timäus schreiben, frg. bei Schol. Plat. Tim. 8, 14.

Τίμαιος, *ὁ*, 1) Philosoph aus dem italischen Lokri, Anhänger des Pythagoras, Plat. Tim. Bei Iambl. V. Pyth. extr. ein Pythagoreer aus Kroton. — 2) S. des Andromachus, Geschichtschreiber aus Tauromenion in Sicilien, zur Zeit des Ptolemäus Lagi, Pol. u. A.; Ath. IV, 163, c ff.; Strab. oft. Vgl. Suid. — 3) Schüler des Platon aus Kyzikus, Ath. XI, 509, a. — 4) Aetolier, Pol. 4, 34. — 5) Sophist, Verfasser des Lexikon zu Platon. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 94.

Τιμάκων, *ωνος*, *ὁ*, s. oben *Τειμάκων*.

Τίμ-αλκος, *ὁ*, S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3.

Τίμ-ανδρα, *ἡ*, T. des Tyndareos, Gem. des Echemos, Apolld. 3, 10; Paus. 8, 5, 1. 8, 51. — Andere, Anton. Lib. 5. — M. der Lais aus Korinth, Ath. XII, 535, b.

Τιμ-ανδρίδας, *ὁ*, Lacedämonier, Ael. V. H. 14, 32. — Böotier, Inscr. 1574.

Τίμ-ανδρος, *ὁ*, V. des Asopodorus, Thebaner, Her. 9, 69. — Macedonier, V. des Asklepiodor, Arr. An. 1, 22, 4. — Auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 221.

Τιμ-άνθης, *ους*, *ὁ*, Korinthier, V. des Timanor, Thuc. 1, 29. — Ein olympischer Sieger aus Kleonä, Paus. 6, 8, 4. — Lydier, Diosc. 35 (VII, 178). — Pelläer, S. des Pantiades, Arr. Ind. 18, 3.

Τιμ-ανορίδας, *ὁ*, Korinthier, Dem. 59, 29.

Τιμ-άνωρ, *ωρος*, *ὁ*, ion. *Τιμήνωρ*, 1) Korinthier, S. des Timanthes, Thuc. 1, 29. — 2) ein Anderer, Heges. 3 (VI, 124).

Τιμ-άρατος, *ὁ*, Pythagoreer, Gesetzgeber in Lokri, Iambl. V. P. c. 30. Vgl. aber *Τιμάρης*.

Τιμ-αρέτειος, adj. zum folgdn, z. B. *Τιμαρετεία παῖς*, Ep. ad. 115 (VI, 280).

Τιμ-αρέτη, *ἡ*, Priesterin zu Dodona, Her. 2, 55. Pythagoreerin, Poll. 10, 3.

Τιμ-άρετος, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1602.

Τιμ-άρης, *ους*, *ὁ*, V. des Teleutagoras, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Pythagoreischer Philosoph aus Lokri, Iambl. V. P. extr.

Τιμάριον, *ἡ*, Frauenn., Mel. 75 (XII, 113) u. öfter.

Τιμ-άριστος, *ὁ*, Mannsn. auf Münzen aus Lacedämon, Mion. II, 218. S. IV, 223.

Τιμ-αρχίδης, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 83, 2, bei D. Sic. 12, 6. — Bildhauer aus Athen, S. des Philokles, Paus. 10, 34, 6. — *Εὐωνυμεύς*, Curt. Att. Inscr. 7. — Spartaner, *Τειμαρχίδας*, Inscr. 1245.

Τίμ-αρχος, *ὁ*, 1) Athener, S. des Arizelos, Sphettier, Staatsmann, von Aeschines so heftig angegriffen, daß er sich erhenkte, Dem. 19, 286; Aesch. or. 1. — S. des Tisias, aus Rhamnus, Aesch. 1, 157. — Br. des Klitomachus, Plat. Theag. 129. — Pambotade, Inscr. 196. Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 560. — 2) ein Schriftsteller *περὶ τοῦ Ἐρατοσθένους Ἑρμοῦ*, Ath. XI, 501, e. — 3) Rhodier, Paus. 10, 9, 9. — 4) ein epikureischer Philosoph, Plut. adv. Col. 17. — Ein Alexandriner, Schüler des Kleomenes, D. L. 6, 95. — V. des Phliasiers Timon, D. L. 9, 109. — Ein Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 12. — 5) S. eines Pausanias aus der ptolemaischen Phyle, Callim. 50 (VII, 520). — 6) Kreter, Pol. 4, 53. — Tyrann von Milet, App. Syr. 65.

Τιμαρχώδεις, *οἱ*, komischer Name zur Verspottung des Timarchus 1., Aesch. 1, 157.

Τιμάς, *άδος*, *ἡ*, Frauenn., Sapph. ep. 3 (VII, 489).

Τιμάσ-αρχος, *ὁ*, S. des Timokritos aus Aegina, der als Knabe im Ringen in den nemeischen Spielen siegte, Pind. N. 4, 10. 78.

Τιμᾱσί-θεος, *ὁ*, Krotoniat, Paus. 6, 14, 5. — Delphier, id. 6, 8, 6. — Liparäer, D. Sic. 14, 93.

Τιμάσιος, *ὁ*, später Mannsn., Suid. — Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. P. extr. — Vgl. *Τιμήσιος*.

Τιμᾱσί-πολις, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 2540.

Τιμᾱσίων, *ωνος*, *ὁ*, ein Anführer der Griechen bei Kyrus dem Jüngern aus Dardanus in Kleinasien, Xen. An. 3, 1, 47 u. öfter. — Ein Aegypter, Philostr. — Ein Anderer, Philp. 13 (VI, 101).

Τίμαυον, *τό*, Tempel des Diomedes am folgenden Fluß, mit einem Hafen am adriatischen Meere, Strab. V, 214.

Τίμαυος, *ὁ*, Fl. in Istrien, der sich ins adriatische Meer ergießt, Strab. V, 214. VI, 275.

Τιμαφέρνης, *ὁ*, ein Trachinier, Ctes. 39, a, 33.

Τιμαχίδας, *ὁ*, Dichter aus Rhodus, Ath. I, 5, a. 31, e u. oft.

Τιμέας, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 2852. — Platäer, 883. — S. des Polynikes, einer der Epigonen, Paus. 2, 20, 5.

Τίμελος, ου, ὁ, Mannsn., l. d., Antp. Sid. 89 (VII, 423).

Τιμεσι-άναξ, ακτος, ὁ, d. i. *Τιμησιάναξ*, desgl., auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Τιμη-γενίδης, ὁ, S. des Herpys aus Theben, Her. 9, 38; bei Paus. 7, 10, 2 *Τιμηγενίδας*.

Τιμηνορίδης, ὁ, V. eines Timarchus, Simonds. 94 (VII, 513).

Τιμησι-άναξ, ακτος, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Parus, Iambl. V. P. extr.

Τιμησίας, ὁ, s. *Τιμήσιος*.

Τιμησί-δημος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2953.

Τιμησί-θεος, ὁ, Delphier, Her. 5, 72. — Trapezuntier, Xen. An. 5, 4, 2. — Athener, ὁ *δρομεύς*, Aesch. 1, 156; Inscr. 165. — Ein Tragiker, Suid. Vgl. *Τιμάσιος*.

Τιμήσιος, ὁ, Klazomenier, der eine Kolonie nach Abdera in Thracien führte, Her. 1, 168. Bei Ael. V. H. 12, 9 *Τιμησίας*. — Inscr. 2448.

Τιμήσυλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 773.

Τιμίδας, ὁ, Aeginet, Pind. N. 6, 64, wo Böckh *Πολυτιμίδας* vermuthet.

Τίμιοι, οἱ, nannte nach Strab. IV, 4. 195 Pytheas die Ostsmier in Gallien.

Τίμνης, εω, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 76.

Τιμο-γείτων, ονος, ὁ, Athener, Phrearrhier, Inscr. 800.

Τιμο-γένης, ους, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Spartaner, S. eines Diokles, Inscr. 1260.

Τιμο-γενίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 3440.

Τιμό-δαμος, ὁ, Epirote, Inscr. 1800.

Τιμο-δημίδαι, οἱ, das Geschlecht des Timodemos, Pind. N. 2, 18.

Τιμο-δημίδης, ὁ, Athener aus der kekropischen Phyle, Inscr. 171.

Τιμό-δημος, ὁ, Athener aus Acharnä, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. N. 2; Feind des Themistokles, Her. 7, 125; Isocr. 21, 14. — Ein Wechsler, Dem. 36, 50. — Aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Nach Plut. Timol. 3 V. des Timoleon. S. *Τιμαίνετος*.

Τιμό-θεος, ὁ, 1) Athener, V. des Konon, Paus. 8, 52, 4. — S. des Konon, Feldherr der Athener, Ar. Plut. 180; Xen. Hell. 5, 4, 64; V. des Iphikrates, Paus. 9, 14, 6. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 428. — *Πιθεύς*, S. eines Timotheus, Inscr. 172. — V. eines Pammachus, Marathonier, Inscr. 182. — Päanier, Inscr. 190. — V. eines Menophilus, Acharner, Inscr. 608. — 2) Dichter u. Tonkünstler aus Milet, der vier Saiten zur Lyra hinzufügte, Paus. 3, 12, 10; Plut. musc., Ath. u. A. — 3) berühmter Flötenspieler aus Theben, zu Alexanders d. Gr. Zeit, Luc Harmon. 1. — 4) Bildhauer, Paus. 2, 32, 4. — 5) ein späterer Grammatiker aus Gaza, Suid. — 6) S. des Klearchus im pontischen Heraklea, Phot. bibl. p. 223, 10 ff. — 7) Philosoph aus Sinope, Strab. XII, 546. — 8) auf rhodischen u. leukadischen Münzen, Mion. III, 420. S. III, 468.

Τιμο-θέων, ωνος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 36, b.

Τιμό-κλεια, ἡ, Frauenn., Ar. Th. 375. — Eine Thracierin, Plut. Alex. 12. — Id. Epicur. 10.

Τιμο-κλείδας, ὁ, Tyrann in Sicyon, Paus. 2, 8, 2.

Τιμο-κλέων, ωνος, ὁ, Delphier, S. des Emmenidas, Curt. A. D. 9.

Τιμο-κλῆς, έους, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 84, 4, bei D. Sic. 12, 27. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 428 ff. — Bildhauer, S. des Philokles, Paus. 10, 34, 6. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99. — *Ἕλειος*, *ταμίας* um Ol. 88, 2, Inscr. — 2) ein stoischer Philosoph, Freund des Lucian, Luc. Iup. Trag. 4. — 3) Delphier, S. eines Thraseas, Curt. A. D. 3. V. eines Hegias, 12; Inscr. 1707. — Auf karischen und chiischen Münzen, Mion. III, 305. 273. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 504.

Τιμο-κράτεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 95. 1062.

Τιμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Athener, a) gegen den Dem. or. 24 gehalten. — b) Archon Ol. 104, 1, bei D. Sic. 15, 78. — c) ein Anderer, Thuc. 5, 19. 24; vielleicht der Ankläger der zehn Feldherren, Xen. Hell. 1, 7, 3. — d) S. des Damostratus, *Μελιτεύς*, Dem. 57, 37. 41. — Id. 30, 9. — e) V. eines Herakleon, *Θορίκιος*, Inscr. 191. — f) aus der ptolemaischen Phyle, Inscr. 284. — g) Gegen einen Timokrates hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 10. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556. — 2) Korinthier, V. eines Timoxenus, Thuc. 2, 33. — 3) Feldherr der Lacedämonier, Thuc. 2, 85; Xen. Hell. 7, 1, 13. — 4) Rhodier, Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8. — Auf einer rhodischen Münze, Miou. VI, 586. — 5) Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 4, 12. — 5) Agrigentiner, Luc. Phalar. 1, 9. — 7) ein Philosoph u. Rhetor aus dem bithynischen Heraklea zu Kaiser Hadrians Zeit, Luc. Dem. 2. — Br. des Metrodorus aus Lampsakus, Plut. Epicur. 16; D. L. 10, 6. — Pelleuer, Pol. 17, 17. — Delphier, Inscr. 1709. — Schwager des Dionys. II., Plut. Dio. 21. — ὁ *Λάκων περὶ σφαιριστικῆς*, Ath. I, 15, c.

Τιμο-κρέων, οντος, ὁ, Athlet u. Dichter aus Rhodus, Zeitgenosse des Themistokles, Ael. V. H. 1, 27; Plut. Them. 21; Ath. X, 415, f; *μελοποιός*, Schol. Ar. Ach. 531.

Τιμό-κριτος, ὁ, Mannsn., Anacr. ep. 12 (VII, 160). — Pind. N. 4, 13. — Delphier, S. eines Eukleides, Curt. A. D. 2. 4. 17.

Τιμό-λαος, ὁ, dor. *Τιμόλας*, 1) Korinthier, Xen. Hell. 3, 5, 1. — Paus. 3, 9, 8. — 2) Thebaner, Anhänger des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48; Pol. 17, 14, 4 nennt ihn *Τιμόλας*. Vgl. Ath. X, 436, b. — 3) Achäer, Paus. 8, 51, 2. — 4) Lacedämonier, Pol. 21, 15. — 5) Arr. An. 1, 7, 1. — 6) Rhetor u. Dichter aus Larissa, Suid. — 7) Schüler des Platon, aus Kyzikus, D. L. 3, 46.

Τιμο-λέων, οντος, ὁ, S. des Timainetus oder Timodemus, berühmter Feldherr der Korinthier, der den Tyrannen Dionysius von Syrakus entthronte, Plut. — Auf einer Münze aus Rhodus, Mion. S. VI, 599.

Τιμό-λυκος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 570.

Τιμό-λυτος, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 82 (VII, 654).

Τιμό-μαχος, ὁ, 1) Feldherr der Athener, aus Acharnä, Xen. Hell. 7, 1, 41. — Dem. 19, 180. 36, 53. 50, 14. — 2) berühmter Maler aus Byzantion, Anth. (Plan. 135 ff.). — 3) ein Riese, Lucill. 71 (XI, 87). — 4) ein Schriftsteller, der *Κυπριακά* geschrieben, Ath. XIV, 638, a.

Τιμό-μειλος, ὁ, böotisch = *Τιμόμηλος*, Inscr. 1569. 1573.

Τιμο-μένης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1248.

Τιμο-νόη, ἡ, Frauenn., T. eines Timotheos, Callim. 55 (VII, 522).

Τιμό-νοος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2351. — Pind. N. 2, 10.

Τιμο-ξένα, ἡ, Frauenn., Plut. praecept. conjug. p. 427. — **Τιμοξείνη**, Gem. des Pindar, Vit. Pind.

Τιμό-ξενος, ion. **Τιμόξεινος**, ὁ, 1) Feldherr der Skionäer, Her. 8, 128. — 2) Feldherr der Korinther, S. des Timokrates, Thuc. 2, 33. — 3) Athener aus der antiochischen Phyle, Inscr. 171. — V. des Hippias, Thymoitade, Dem. 35, 34. — 4) Feldherr der Achäer, Pol. 4, 6, 4. 5, 106 u. öfter. — 5) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421. — Delphier, Curt. A. D. 25.

Τιμό-πτολις, ὁ, S. des Lampis, Eleer, Paus. 6, 15, 7.

Τιμο-σθένης, ους, ὁ, 1) ein Sieger im Ringkampf aus Aegina, Pind. Ol. 8, 15. — 2) Athener, Archon Ol. 75, 3, bei D. Sic. 11, 38. — **Αἰγιλιεύς**, Dem. 49, 31. — 3) Eleer, olympischer Sieger, Paus. 6, 2, 6. — 4) Admiral des Königs Ptolemäus des zweiten in Aegypten, dessen Schrift Strab. oft erwähnt. — 5) Pythagoreer aus Aegium, Iambl. V. P. extr. — 6) Priester des Herakles aus Thasus, Paus. 6, 11, 2.

Τιμο-σθενίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1441.

Τιμό-στρατος, ὁ, Dichter der neuern Komödie, Mein. I, 499. — Phot. cod. 167; Athener, V. eines Timophon, Anagyrasier, Inscr. 585. — S. eines Mnestratos, **Ξυπεταιών**, ib. 172. — V. eines Mnesarchus u. eines Antigenes, Paianier, ib. 199. — Auf Münzen aus Athen u. Rhodus, Mion. II, 128. III, 416.

Τιμο-τέλης, ους, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Τιμουχίδης, Mannsn., Inscr. 2857.

Τιμ-οῦχος, ὁ, Athener, V. eines Lamios aus Rhamnus, Inscr. 124.

Τιμο-φάνης, ους, ὁ, Korinthier, Arist. pol. 5, 5, 9. Br. des Timoleon, D. Sic. 16, 65; Plut. Timol. 3. — Mytilenäer, Arist. pol. 5, 3, 3.

Τιμο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener: S. eines Timostratus, Anagyrasier, Inscr. 585.

Τιμο-χάρης, ους, ὁ, Athener, **Ἀχαρνεύς**, Lycurg. 23.

Τιμο-χαρίδας, ὁ, Dichter, Suid. v. **Σωτάδης**.

Τιμό-χαρις, ιδος, ὁ, ein Astrolog, Plut. de Pyth. orac. 18. — Bildhauer, Inscr. Liud. 3 im Rh. Mus. N. F. IV, 2, aus Eleutherná; vgl. Inscr. 2491, b.

Τίμυρα, St. in Isaurien, Ew. **Τιμυραῖος**, auch ein indischer Fl. (?), St. B.

Τιμύχα, ἡ, Pythagoreer aus Lacedämon, Iambl. V. P. 31. 36.

Τιμώ, οῦς, ἡ, eine Priesterin aus Paros, Her. 6, 134. — Auch sonst als Frauenn., Mel. 65 (V, 198).

Τίμων, ωνος, ὁ, 1) Delphier, Her. 7, 141. — 2) Athener, S. des Echekratides, Zeitgenosse des Aristophanes, der Menschenfeind, Ar. Av. 1546; Luc. Tim. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. — 3) Eleer, S. eines Aegyptus, olympischer Sieger, Paus. 5, 2, 5. 6, 12, 6. V. des Aisypus, 6, 2, 8. — 4) Tegeat, id. 8, 27, 2. — 5) Schüler des Philosophen Pyrrho aus Phlius, Ael. V. H. 2, 41. ὁ σιλλογράφος, Schol. Plat. — 6) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 310; vgl. Inscr. 3137, 103. — V. eines Kalligenes in Tithorea, Rh. Mus. N. F. II, p. 544. — Delphier, Curt. A. D. 27, 30.

Τιμ-ῶναξ, ακτος, ὁ, Admiral der Perser aus Kypros, Her. 7, 98. — Teier, Inscr. 3099. — Anacr. ep. 10 (VI, 143).

Τιμώνασσα, ἡ, Frauenn., Plut. Cat. mai. 24.

Τιμωνίδης, ὁ, Athener, gegen den Isäus eine Re[de] gehalten, Harpocr. p. 141, 26. — Schriftsteller, Plu[t.] Dion. 35. — Philosoph aus Leukadia, Suid.

Τιμώνιον, τό, Kastell in Paphlagonien, Ew. **Τιμωνίτης**, ὁ, St. B.; ἡ **Τιμωνῖτις**, Strab. XII, 3. 562.

Τιμώνιος, ὁ, böot. Patronymikum, Inscr. Orchom. in Rh. Mus. N. F. II, 1, p. 108.

Τιμῶσα, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 609, a.

Τίνδη, ἡ, St. auf Chalcidice, Ew. **Τινδαῖος**, St. B.

Τίνδιον, τό, St. in Libyen, Ew. **Τινδανός**, St. B.; in Aegypten, Ath. XV, 679, f.

Τίον, τό, oder **Τίος**, ἡ, St. in Bithynien am Pontus, Ptolem., St. B., nach dem sie von einem Priester **Τίος** aus Milet benannt sein soll; bei Strab. **Τίειον**. Ew. **Τιανός**, Luc. Alex. 43 (s. auch oben); auch **Τιανεύς**, St. B.

Τιπάνισσαι, οἱ, Volk am Kaukasus, Hecat. bei St. B.

Τιργαταώ, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 55.

Τιρέως, ὁ, ein Eunuch des Darius Kodomannus, Plut. Alex. 30.

Τιρίβαζος, ὁ, = **Τηρίβαζος**.

Τιριδάτης, ὁ, Pisidier, Luc. D. Mer. 9, 2.

Τίριζα, ἡ, St. in Paphlagonien, Ew. **Τίριζοι**, bei Ctes.; auch **Τιριζίβανοι**, oder **Τιριζίφανοι**, nach St. B.

Τίριζις, ἡ, Vorgebirge des Hämus mit einer gleichnamigen Feste, der Schatzkammer des Lysimachus, Strab. VII, 319.

Τίρις, ὁ, Thracier, Polyaen. 4, 16.

Τιρίστασις, ἡ, St. in Thracien, unweit der Propontis, Dem. 12, 3 (Philp. epist.).

Τίρσαι, αἱ, St. der Mygdoner in Macedonien, nach St. B. von der **Τίρσα**, einer T. des Mygdon, benannt, Ew. **Τιρσαῖος**.

Τιρυνθιάς, άδος, ἡ, fem. zum folgdn, St. B.

Τιρύνθιος, α, ον, tirynthisch, aus Tirynς, Pind. **στρατός**, Ol. 11, 32 u. öfter; ἡ **Τιρυνθίη**, das Gebiet von Tiryns, Her. — ὁ **Τιρύνθιος**, Bein. des Herakles, Callim. Dian. 146.

Τιρυνθίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, St. B.

Τίρυνθος, ἡ, = **Τίρυνς**, Hes. Sc. 81, wo aber auch **Τίρυνθος πτολίεθρον** als gen. zu fassen.

Τίρυνς, υνθος, ἡ, alte St. in Argolis, Residenz des Proitos u. des Perseus, Il. 2, 559; Her. 6, 77; Strab. VIII, 372; nach Paus. 2, 25, 8 von einem Heros **Τίρυνς**, S. des Argos, benannt; nach St. B. von einer **Τίρυνς**, T. der Halos, der Schwester des Amphitryon, früher **Ἁλιεῖς** genannt; Ortsadv. **Τιρυνθόθεν**, aus T., **Τίρυνθόνδε** für **Τίρυνθάδε**, nach T., St. B.

Τισαῖον ὄρος, τό, Berg in Thessalien, Pol. 10, 42, 2; bei Ap. Rh. 1, 568 **Τισαίη ἄκρα**, ἡ, ein Vorgeb.

Τισ-αγόρας, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 10, 18, 6.

Τισαμενός, ὁ, 1) S. des Orestes, K. in Argos, der von den Herakliden vertrieben wurde, Apolld. 2, 8, 2; Pol. 4, 1, 5 u. A. — 2) S. des Thersandros, Enkel des Polyneikes in Theben, Her. 4, 147. — 3) ein Seher aus Elis, ein Jamide, Her. 9, 33; Paus. 3, 11. — 4) Athener, S. des Mechanion, Lys. 30, 28. — V. des Tragikers Agathon, Schol. Plat. — Päanier, **ταμίας**, Inscr. I, p. 202 (**Τεισαμενός**). — 5) Trachinier, Thuc. 3, 92. — 6) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 3, 11. — V. des Philokrates, D. L. 5, 64 (**Τισάμενος** mit falschem Accent).

Τισαμενο-φαίν-ιππος, ὁ, Mannsn., Suid.

Τίσ-ανδρος, ὁ, 1) S. des Jason u. der Medea, D. Sic. — 2) ein Aetolier, Thuc. 3, 100. — 3) Athener, Aphidnäer, Plat. Gorg. 487, c. — Andoc. 1, 117. 3, 29. — B. des Isagoras, Her. 5, 66. — 5) Naxier, S. des Kleokritus, Paus. 6, 13, 8.

Τισαρή, ἡ, Gegend in Thracien, die auch *Βιβλία* heißt, Ath. I, 31, a.

Τίσ-αρχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

Τισία, ἡ, St. in Bruttium, App. Hannib. 44; Ew. *Τισιάτης*, St. B.

Τισιάδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 420, vielleicht erdichteter Name.

Τισιαούς, ὁ, St. in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.

Τισίας, ὁ, 1) Parier, B. des Lysagoras, Her. 6, 133. — 2) Athener, Br. des berühmten Iphikrates, Rhamnusier, Dem. 21, 62; Aesch. 1, 157. — B. des Sprechers der 55. Rede des Dem. — Acharner, Dem. 45, 8. — S. des Tisimachus, Stratege, Thuc. 5, 14. —3) Lehrer der Beredtsamkeit aus Syrakus, Plat. u. A.

Τισι-κράτεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1094.

Τισι-κράτης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 1211. — Krotoniat, Sieger der 72. Olympiade, Paus. 6, 9, 5.

Τισί-μαχος, ὁ, Athener, B. des Strategen *Τισίας*, Thuc. 5, 14.

Τίσ-ιππος, ὁ, Aetolier, Pol. 30, 10.

Τῖσις, ὁ, = *Τισίας*, Messenier, S. des Alkis, Paus. 4, 9, 3; vgl. Lys. fr. 45 (*Τίσις* ist falscher Accent).

Τίσις, ιδος, ἡ, 1) Frauenn., Pers. 2 (VI, 274). — 2) St. in Aegypten, nach ihrem Gründer *Τίσις* benannt, Ew. *Τισίτης*, St. B.

Τισι-φόνη, ἡ, 1) eine der drei Erinyen (Rächerin des Mordes), Orph. Arg. 966. — 2) T. des Alkmäon u. der Manto, Apolld. 3, 7, 7.

Τισί-φονος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 406. — Tyrann von Pherä, Nachfolger des Alexander, Xen. Hell. 6, 4, 37; D. Sic. 16, 14; Con. 50.

Τίσσαι, αἱ, Gegend in Sicilien, Ew. *Τισσαῖος*, St. B. Bei Ptol. *Τίσση*, St. am Aetna.

Τισσαφέρνης, ους, ὁ, Persername, z. B. Statthalter von Sardes, Thuc. 8, 5; Xen. An.

Τιταία, ἡ, D. Sic. 5, 66.

Τιταιρώνειος, heißt Mopsus, Lycophr. 881, als Nachkomme des *Τιταιρών*, nach dem Schol. Vgl. *Τιταρήσιος* u. *Τιτάρων*.

Τιτακίδαι, οἱ, attischer Demos zur antiochischen, früher aiantischen Phyle gehörig, Ew. *Τιτακίδης*, St. B. Ortsadverbia *ἐκ Τιτακιδῶν* u. ä. Benannt nach

Τιτακός (St. B. *Τίτακος*), **ὁ,** einem Autochthonen in Attika, Her. 9, 73.

Τιτάν, ᾶνος, ὁ, ein Titan, *οἱ Τιτᾶνες*, ep. u. ion. *Τιτῆνες*, das alte Göttergeschlecht, Söhne des Uranus, daher *Οὐρανίωνες*, Il. 5, 848. u. der Gäa, sechs Söhne u. sechs Töchter, deren Namen zum Theil verschieden angegeben werden, die von dem jüngsten derselben, Kronos, in den Tartarus geschleudert wurden, *ὑποταρτάριοι*, Il. 14, 279; Pind. P. 4, 291 u. A.; vgl. Paus. 8, 37, 5; Apolld. 1, 1, 3 ff.; vgl. Hes. Th. 646. 739 über den Titanenkampf, wo sie immer *Τιτῆνες θεοί* heißen. ib. 207 wird der Name von *τιταίνω* abgeleitet, wie E. M. gleichsam *οἱ τιταίνοντες τὰς χεῖρας*. — Uebh. heißen alle Nachkommen des Uranus u. der Gäa Titanen, vgl. *Τιτανίς*. — Bei Paus. 2, 11 ist *Τιτάν* der Br. des Helios, nach welchem der folgende Ort benannt ist.

Τίτανα, τά, Ort im Gebiet von Sicyon, Ew. *Τιτάνιος*, später *Τευτάνιον*, St. B. S. *Τιτάνη*.

Τιτάνας, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Τιτάνη, ἡ, 1) Frauenn., Probl. arithm. 10 (XIV, 116). — 2) Flecken im Gebiet von Sicyonien, = *Τίτανα*, mit einem Tempel des Titan, Paus. 2, 11.

Τιτᾶνιάς, άδος, ἡ, bes. fem. zu *Τιτάνιος*, Nonn. 1, 219.

Τιτᾶνικός, titanisch, von den Titanen stammend, Plat. u. A.

Τιτάνιος, ion. *Τιτήνιος*, titanisch; *τὰ Τιτάνια*, das Fest der Titanen, Theodos. Gramm. p. 69 Göttling. — Bei Luc. hist. scrib. 21 Mannsn., statt *Τιτιανός*.

Τιτᾶνίς, ίδος, ἡ, die Titanin, T. des Uranus u. der Gäa, Apolld. 1, 1, 3. Auch übh. Nachkomme derselben, so heißt bei sp. D. auch Artemis.

Τιτᾶνο-κράτωρ, ορος, ὁ, der Titanensieger, Zeus, Luc.

Τιτανο-μαχία, ἡ, die Titanenschlacht, Sp.

Τίτανον, τό, = *Τίτανα*, poet. bei St. B.

Τίτανος, ὁ, Berg in Thessalien, Il. 2, 735. Nach Strab. IX, 439 bei Arne gelegen.

Τιταρήσιος, ὁ, 1) Fl. in Thessalien am Olympus, der spätere Eurotas, Nebenfluß des Peneios, Il. 2, 735; Strab. IX, 441. — Ath. II, 41, a. — 2) Bein. des Mopsus, der aus dieser Gegend stammte, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 65. S. *Τιτάρων*.

Τίταρον, τό, 1) St. in Thessalien, Lycophr.; *Τιταρῆθεν*, von Titara, Orph. Arg. 126. Bei St. B. *Τιταρών*, Ew. *Τιταρώνιος*. — 2) Berg in Thessalien am Olympus, auf welchem der Titaresiosfluß entspringt, Strab. IX, 441.

Τιτάρων, ωνος, ὁ, Großvater des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65.

Τιτήν, Τιτήνιος u. s. w., ion. u. ep. = *Τιτάν*, *Τιτάνιος* u. ä.

Τίτθιον, τό, ὄρος, Berg bei Epidaurus, früher *Μύρτιον* genannt, Paus. 2, 26, 4.

Τιτθοί, οἱ, in Spanien, App. Hisp. 44; bei Pol. 35, 2 *Τίττοι*.

Τιτιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 147. — Inscr. 524.

Τίτιος, ὁ, der röm. Name Titius, App. u. A.

Τίτορμος, ὁ, ätolischer Hirt, Br. des Melas, wegen seiner Stärke berühmt, Her. 6, 127; Ael. V. H. 12, 22; Ath. X, 412, f.

Τίτος, ὁ, der röm. Name Titus, Pol. u. A.

Τίττοι, οἱ, s. *Τιτθοί*.

Τιτυασσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 570.

Τιτυός, ὁ, S. der Gäa, ein gewaltiger Riese, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 576. vgl. 7, 324. Nach Apolld. 1, 3, 12 S. des Zeus u. der Elara, der T. des Orchomenus. — Nach Strab. IX, 422 Herrscher zu Panopeus.

Τίτυρος, ὁ, 1) dor. = *Σάτυρος*, VLL.; Ael. V. H. 3, 40. Nach Strab. X, 3. 466 ff. von den Satyrn verschieden. — 2) Hirtenname, Theocr. 3, 2. — 3) ein Mime, Theodor. ep. 2 (VII, 556). — 4) Berg auf Kreta, mit dem Vorgebirge Dictynnaion, Strab. X, 479.

Τιτώ, οῦς, ἡ, = *ἡμέρα*, oder *Ἥλιος*, Lycophr. 941.

Τίτων, ωνος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 165. — 2) Fl. in Italien, nahe bei Circeji, Schol. Lycophr. 1276, wo er *Τιτώνιον χεῦμα* heißt.

Τιτωνεύς, ὁ, ein Berg, St. B. aus Dionysius.

Τιτώνιχος, ὁ, v. l. für **Τυρονίχος**.

Τίφα, ἡ, dor. = **Σίφα**.

Τῖφυς, **υος**, ὁ, S. des Agnius aus Siphä in Böotien, Steuermann der Argonauten, Ap. Rh. 1, 105; Paus. 9, 32, 4; Apolld. 1, 9, 23.

Τιφύση, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Τλᾱ-πόλεμος, ὁ, dor. = **Τληπόλεμος**.

Τλημονίδας, ὁ, Spartaner, Anführer der Peltasten, Xen. Hell. 5, 3, 3.

Τλη-πόλεμος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Astyoche (oder der Astydameia, Pind. Ol. 7, 36), früher in Argos, dann K. von Rhodus vor Troja, Il. 2, 653 ff. 5, 659; Apolld. 6, 7, 6; Paus. 2, 22, 8. 3, 19, 9. — 2) Troer, S. des Damastor, Il. 16, 416. — 3) Athener, Archon Ol. 79, 2, bei D. Sic. 11, 71. — Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117; — Inscr. 538. — Eine Rede des Isäus gegen einen Tlepolemus citirt Harpocr. 141, 26. — 4) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 22, 1. 6, 27, 1. — 5) ein Lycier, der Ol. 131 zuerst im Rennen mit Füllen siegte, Paus. 5, 8, 11.

Τλησίας, ὁ, athenischer Archon, Paus. 4, 15, 1.

Τλησι-μένης, **ους**, ὁ, Athener, Inscr. 167. — Delier, 2266, a. — V. des Arkadiers Aulon, Paus. 3, 12, 9. — Heraclid. ep. 2 (VII, 392).

Τλησωνίδης, ὁ, Athener, V. eines Gelon, **Παλληνεύς**, Inscr. 151.

Τλῆτες, οἱ, ein iberischer Volksstamm bei Tartessos, Theopomp. bei St. B.

Τλῶς, ῶ, ἡ, St. in Lycien, Strab. XIV, 665. Nach St. B. von **Τλῶς**, dem S. eines Tremötes; Ew. **Τλωεύς**, Anth., u. **Τλωΐτης**, St. B., der auch eine St. in Pisidien des Namens anführt, Panyas. fr. XV.

Τμάριος, = **Τομάριος**, Bein. des Zeus, Call. Cer. 52, Hesych.

Τμάρος, ὁ, = **Τόμαρος**, Strab.

Τμῶλος, ὁ, 1) alter K. in Lydien, Gem. der Omphale, Apolld. 2, 6, 3. Nach Schol. Eur. Or. 5 V. des Tantalus. — 2) Gebirg in Lydien bei Sardes, Il. 2, 866; Her. 5, 100; dem Dionysus heilig, Aesch. Pers. 49; vgl. Strab. XIII, 625 ff.

Τνέφαχθος, ὁ, V. des Bokchoris, alter K. Aegyptens, D. Sic. 1, 45.

Τνύσσος, St. in Karien, Hecat. bei St. B.; Ew. **Τνυσσεύς**.

Τολέριον, τό, St. in Latium, Ew. **Τολερῖνος**, St. B.; D. Hal. 8.

Τολιστοβόγιοι, οἱ, einer der drei Hauptstämme der Galater in Kleinasien, Strab. XII, 5. 566; Pol. 22, 20. Bei St. B. **Τολιστόβιοι**, wohl **Τολιστοβόϊοι** (wie App. Syr. 32), u. Eratosthen. bei demselben **Τολιστοβώγιοι**.

Τόλμαιος, ὁ, Athener: V. des Tolmides, Athener, Thuc. 1, 108. — V. des Autokles, 4, 53. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 9.

Τολμήλεος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Kyrene, Mion. S. IX, 185.

Τολμίδης, ὁ, Feldherr der Athener, S. des Tolmaios, Thuc. 1, 108. 113. 3, 20. — Herold bei Kyrus dem Jüngern, Xen. An. 3, 1, 46.

Τόλοφος, ὁ, Aetolier, **Ὀφιονεύς**, Thuc. 3, 100.

Τολοφών, **ῶνος**, ὁ, St. der ozolischen Lokrer, Dion. descr. Gr. 67; St. B.; Ew. **Τολοφώνιος**, Thuc. 3, 101.

Τόλυννος, ὁ, Komödiendichter aus Megara, E. M.; vgl. Mein. I, p. 38.

Τολῶσσα, ἡ, die St. Tolosa in Gallien, Strab. IV, 188.

Τομαῖον ὄρος, τό, = **Τομεύς**, St. B.

Τομαριάς, **άδος**, ἡ, fem. zum folgdn, vom Berge Tomarus; ἡ, **Τομαριὰς φηγός**, aus welcher die Argo gebaut war, Orph. Arg. 1161.

Τομάριος, = **Τμάριος**, St. B.

Τόμαρος, ὁ, Berg in Thesprotien, bei Dodona, St. B.; bei Strab. VII, 327 u. ff. auch **Τμάρος** genannt. — Nach St. B. auch **Τμάρας**, Anwohner **Τμάριος** [ᾰ bei Callim. Cer. 52].

Τομεύς, ὁ, 1) Berg in Messenien, unweit Koryphasion, Thuc. 4, 118; bei St. B. **Τομαῖον ὄρος**, der hinzusetzt zur Erklärung des Namens: ἐοικὸς σμίλῃ. — 2 = **Τόμοι**, Strab. VII, 318. Nach St. B. Ew. **Τομίτης**.

Τόμηρος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 24, 1.

Τόμις, ἡ, = **Τόμοι**, Strab. VII, 319.

Τόμισα, ἡ, Gränzfeste Kappadociens, am Euphrat, Strab. XII, 2. 535. XIV, 635, f.

Τόμισσα, ἡ, eine Gegend zwischen Kappadocien u. dem Taurus, Ew. **Τομισσηνός** u. **Τομισσεύς**, St. B. S. das vorige.

Τόμοι, οἱ, St. unweit Odessus (von **τέμνω**, weil Medea hier ihren Br. Absyrtus zerhieb, Apolld. 1, 9, 24; St. B.), Ew. **Τομεύς**, w. m. s.

Τομοῦραι, αἱ, Orakel des Zeus in Dodona, so schrieben einige Grammatiker Od. 16, 403 statt **θέμιστες**· vgl. Strab. VII, 329.

Τομοῦροι, οἱ, nach Strab. VII, 328, abgekürzt aus **Τομαροῦροι**, d. i. **Τομαροφύλακες**, Priester in Dodona, vgl. Eust. zu Od. 16, 403.

Τόμυρις, **ιος**, ἡ, Königin der Scythen, die Kyrus den Aeltern besiegt u. getödtet haben soll, Her. 1, 205 ff. Bei Luc. **Τώμυρις**.

Τόξαρις, **ιδος**, ὁ, 1) ein Scythe, der noch vor Anacharsis nach Athen gekommen u. Freund des Solon gewesen sein soll; er wurde nach seinem Tode als ξένος ἰατρός von den Athenern wie ein Heros verehrt, Luc. Scyth. 2. — 2) die Hauptperson in dem gleichnamigen Gespräch des Lucian über die Freundschaft.

Τοξεύς, ὁ, S. des Oineus u. der Althaia, Apolld. 1, 8, 1; Anton. Lib. 2.

Τοξιανοί, οἱ, = **Τόξιοι**, St. B.

Τοξι-κράτη, ἡ, T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Τόξιλοι, οἱ, ein indischer Volksstamm, D. Per. 1141. Vgl. **Τάξιλα**.

Τόξιλος, ὁ, servus, Plaut. Pers.

Τόξιοι, οἱ, ein taurischer Volksstamm, Hdn. b. St. B.

Τοξο-άνασσα, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P. H. 177.

Τοξο-φόνη, ἡ, Name einer Amazone bei Tzetz. PH. 177.

Τοξωτικός, ὁ, Böotier, zw., Inscr. 1591.

Τοπάζιος, vielleicht **Τόπαζος**, eine indische Insel, Ew. **Τοπάζιος**, St. B. Von ihr soll der Topas den Namen haben.

Τορβολῆται, οἱ, in Spanien am Ebro, App. Hisp. 10.

Τόργος, ὁ, Mannsn., Anton. Lib. 4. Vgl. **Γόργος**.

Τορεᾶται, οἱ, Volk im asiatischen Sarmatien am mäotischen See, Strab. XI, 2. 495. Bei St. B. **Τορέται** aus Apolld. — Bei D. Per. 682 sind die **Ὀρέται** wohl dasselbe Volk.

Τόρηβος, ὁ, Mannsn., Plut. de mus. 15.

Τορηδόραξ (?), ὁ, Gallier, Plut. virtt. mull. 23.

Τόροννα, ἡ, St. in Sicilien, St. B. v. **Τορώνη**.

Τόρος, ὁ, Berg in Sicilien zwischen Agrigent u. Herakleia, Pol. 1, 19.

Τόῤῥηβος, St. in Lydien, nach einem Sohne des Atys, *Τόῤῥηβος*, benannt, Ew. *Τοῤῥήβιος*, fem. *Τοῤῥηβίς*, St. B., wo aus Nicol. auch der Frauenn. *Τοῤῥηβία*, als N. des *Κάριος*, angeführt wird. — Bei Nonn. 13, 466 *Τορήβιον*.

Τορτόμιον, τό, St. zwischen Syrien u. Armenien, Ew. *Τορτόμιος*, St. B.

Τορτύρη, ἡ, eine St., Ath. I, 30, a.

Τορύλᾱος, ὁ, ein Thessalier, Thuc. 4, 78.

Τορωναῖος, zu Torone gehörig, ἡ *Τορωναίη ἄκρη*, das Vorgebirge bei Torone, sonst Derrhis genannt, Her. 7, 122. — ὁ *Τορωναῖος κόλπος*, der toronaische Meerbusen, Strab. VII, 330.

Τορώνη, ἡ, St. in Macedonien, Her. 7, 122; in Chalcidike, Thuc. 4, 110. Nach St. B. von der *Τορώνη*, einer T. des Proteus u. der Phoinike, benannt.

Τοσιῶπαι (?), οἱ, gallisches Volk, Plut. mull. virtt. 23.

Τουβάττιοι, οἱ, richtiger Name für *Σουβάττιοι*, w. m. s., Cluver vermuthete *Τουβάντιοι*, Tubanti.

Τοῦδερ, St. in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Τουδώ, οῦς, ἡ (acc. *Τουδοῦν*), Frau des Kandaules, Ptol. Heph. 5 (150, b, 22). S. *Νυσία*.

Τουθόα, ἡ, Nebenfluß des Ladon in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Τοῦκις, oder *Τοῦκκις*, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.

Τούλλιος, ὁ, der röm. Name Tullius, auch *Τύλλιος* geschrieben.

Τοῦλλον, τό, Berg an der Quelle der Drave in Norikum, Strab. IV, 6. 207.

Τουρδητᾱνία, ἡ, Landschaft im bätischen Spanien, Strab. III, 1. 139 ff.; bei App. Hisp. 55 *Τουρδιτανία*, ib. 16; Ew. *Τουρδιτᾱνοί*, οἱ, wie St. B.; die nach Strab. III, 139. 151 auch zum Theil in Lusitanien wohnten, u. nach St. B. u. Strab. a. a. O. auch *Τουρδοῦλοι* hießen, u. *Τουρτυτανοί* b. Artemidor.

Τουρδο-σύναγος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 64.

Τοῦρκοι, οἱ, Türken, Phot.

Τουρούλιος, ὁ, Turulius, App. B. C. 5, 2.

Τοῦρτοι, οἱ, = *Τουρδιτανοί*, Artemidor. bei St. B.

Τοῦσκλον, τό, u. *Τούσκουλον*, τό, die St. Tusculum in Latium, Ew. *Τουσκουλᾱνός*, Strab.

Τοῦσκοι, οἱ, Tusci, = *Τυῤῥηνοί*, Strab.

Τούταπος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 10.

Τόχαροι, οἱ, ein nomadisches Volk, in Baktrien, D. Per. 752; jenseit des Jaxartes, zu den Scythen gehörig, Strab. XI, 511.

Τόψιος, ὁ, Mannsn., Suid.; Zenob. 6, 54.

Τραγαία, ἡ, 1) = *Τραγία*, St. B. — 2) St. in Naxus, sonst *Τραγέαι*, Eupolis bei St. B., mit einem Tempel des Apollon *Τράγιος*, Ew. *Τραγεάτης*.

Τραγασαί (St. B. *Τράγασαι*), αἱ, Ort in Troas bei Hamaritus mit Salzgruben, Hesych.; nach St. B. in Epirus nach einem *Τράγασος* benannt. — Adj. *Τραγασαῖος*, τὸ *Τραγασαῖον ἁλοπήγιον*, die Saline bei der St., Strab. XIII, 605. — Bei Ar. Ach. 853 erdichteter Name, mit Anspielung auf *τράγος*, Bock.

Τραγία, ἡ, Insel des ägeischen Meeres bei Samos, Thuc. 1, 116. Bei Plut. αἱ *Τραγίαι*.

Τράγιλος, ἡ, St. in Thracien, Ew. *Τραγιλεύς*, St. B.

Τράγιον, τό, St. in Lakonien, Strab. VIII, 360.

Τραγίσκος, ὁ, ein Tarentiner, Pol. 8, 29.

Τράγος, ὁ, Fl. in Arkadien, Paus. 8, 23, 2.

Τραγούριον, τό, die St. Tragurium in Dalmatien, St. B. Bei Pol. 32, 18 *Τραγύριον*. — Eine liburnische Insel, Strab. II, 124.

Τραγῳδία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 32.

Τραϊᾱνός, ὁ, der röm. Name Traianus, Hdn.

Τράλλεις, αἱ, St. in Lydien am Messogisberge (bei Xen. An. 1, 4, 8 in Phrygien), Strab. XIV, 648 ff.; Ew. *Τραλλιᾱνός*, St. B., nach dem die St. früher *Ἄνθεια* hieß.

Τραλλία, ἡ, ein Theil Illyriens, wo die *Τράλλοι* oder *Τράλλες* wohnen, Theopomp. bei St. B., der auch den, wie es scheint, corrumpirten Namen *Τρωαλικίς* u. *Τράλλα* anführt (*Τραλλική*).

Τράλλιον, τό, Gegend in Bithynien, St. B.; Ew. *Τράλλιοι*.

Τράλλις, εως, ἡ, = *Τράλλεις*, St. B., Anth.

Τραλλίων, ὁ, Mannsn., Inscr. 1676.

Τράμβηλος, ὁ, K. der Leleger, Ath. II, 43, e; nach Schol. Lycophr., der v. 467 den *Τεῦκρος*, *Τραμβήλου κάσιν* nennt, S. des Telamon u. der Hesione.

Τράμπη, ἡ, St. Joniens, Ew. *Τραμπαῖος*, St. B.

Τράμπνα, ἡ, St. in Epirus, Ew. *Τραμπνεύς* u. *Τραμπνέτης*, St. B.

Τράνιψαι, οἱ, ein thracisches Volk nördlich von Byzanz, Xen. An. 7, 2, 32. Vgl. *Θράνιψαι* u. *Νιψαῖοι*.

Τρανίων, ωνος, ὁ, servus, Plaut. Mostell.

Τράπεζα, ἡ, St. in Arkadien, unweit Trikolonus, Ew. *Τραπεζεύς*, St. B. S. *Τραπεζοῦς*.

Τραπεζεύς, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 2.

Τραπεζο-λείχων, οντος, ὁ (Tischlecker), Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

Τραπεζοῦς, οῦντος, ὁ u. ἡ, 1) St. in Arkadien am Alpheios, deren Ew. später nach dem Pontus auswanderten, Her. 6, 127; nach Paus. 8, 3, 3. 31, 6 von dem vorhergenannten *Τραπεζεύς*, nach Apolld. 3, 8, 1 von *τράπεζα* benannt, weil Lykaon hier dem Zeus Menschenopfer vorsetzte. — 2) große Handelsstadt am Pontus mit einem Hafen, Kolonie von Sinope, Xen. An. 4, 8, 12; Strab. XII, 548 u. öfter; Paus. 8, 27, 6. Nach St. B. hieß sie auch *Οἰζηνίς*. Ew. *Τραπεζούντιος*, adj. auch *Τραπεζούσιος*, Strab. XII, 3. 547 nennt das Gebiet der St. ἡ *Τραπεζουσία*.

Τραπεζοῦς, οῦντος, ὁ, Berg im taurischen Chersones, Strab. VII, 309.

Τραπεζο-χάρων, οντος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 46.

Τραπεζών, ῶνος, ὁ, ein Hügel bei Antiochia, Strab. XVI, 2. 751.

Τράριον, τό, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 1. 607.

Τρασιμένη λίμνη, ἡ, der trasimenische See in Etrurien, bei Strab. *Τρασυμένη*, V, 2. 226. S. auch *Ταρσιμένη*.

Τράσπιες, οἱ, ein scythischer Volksstamm, Her. 4, 6.

Τραύβαλα (nach der alphabetischen Ordnung, vulg. falsch *Τράβαλα*), τά, St. in Lycien, Ew. *Τραυβαλεύς*, St. B.

Τραῦλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1030.

Τραῦος, ὁ, Fl. in Thracien, der sich in den bistonischen See ergießt, Her. 7, 109.

Τραυσοί, *οἱ*, thracisches Volk am Rhodope, Her. 5, 4; = *Ἀγάθυρσοι*, St. B.

Τραυχένιοι, *οἱ*, ein Volk am Pontus Euxinus, den Sindern benachbart, St. B.

Τράφη, *ἡ*, St. am Pontus, Ew. *Τραφαῖος*, St. B.

Τράφεια, *ἡ*, St. in Böotien, Ew. *Τράφιος* und *Τραφιεύς*, St. B.

Τραχαλίων, *ωνος*, *ὁ*, servus, Plaut. Rud.

Τράχας, *ὁ*, Athener, Inscr. 166.

Τραχεῖα, *ἡ*, ein Theil von Ephesus, von der anliegenden Seite des Koressosberges, Strab. XIV, 634. 640.

Τρᾱχειώτης, *ὁ*, Bewohner des rauhen (*τραχεῖα*) Ciliciens, Strab. XIV, 668; App. Mithr. 92; ihr Land *Τραχειῶτις* od. *Τραχεῖα*, id.

Τρᾱχίν, *ῖνος*, *ἡ*, = *Τραχίς*.

Τραχίνη, *ἡ*, früherer Name von Terracina, Strab. V, 233.

Τρᾱχῖνία, *ἡ*, ion. *Τρηχινίη*, kleine Landschaft in Thessalien, von der St. Trachis benannt, Her. 7, 198; Thuc. 3, 92; Strab. IX, 432.

Τραχίνιος, ion. *Τρηχίνιος*, zu Trachis gehörig, trachinisch, Soph.; *αἱ Τρηχίνιαι πέτραι*, Felsen, welche eine Ebene am malischen Meerbusen einschloffen, Her. 7, 198. — Als subst. der Einwohner von Trachis, Her.

Τράχιος, *ὁ*, Kyklop, Nonn. 14, 61.

Τρᾱχίς, *ῖνος*, *ἡ*, ion. *Τρηχίς*, später *Τραχίν*, 1) alte St. in Thessalien am malischen Meerbusen; später sechs Stadien von dem frühern Orte wieder aufgebaut, erhielt sie den Namen *Ἡράκλεια*, *ἡ*, Il. 2, 682; Eur. Heracl. 193; Strab. IX, 428 ff. Auch das Gebiet der St. heißt so, Thuc. 4, 78; sonst *Τραχινία*. — 2) kleine St. in Phokis bei Lebadeia, Strab. IX, 423. Vgl. Paus. 10, 3, 2. 22, 1 ff.

Τραχίων, *ωνος*, *ὁ*, Karystier, Ptol. Heph. 5 (150, b, 33).

Τρᾱχὺ ὄρος, *τό*, Berg im Gebiete des arkadischen Orchomenos, Paus. 8, 13, 4.

Τράχωνες, *οἱ*, zwei Berge oberhalb Damaskus, Strab. XVI, 755 ff. *Τραχωνῖται*, Ios. de vita 11.

Τρεβελλικὸς οἶνος, *ὁ*, eine neapolitanische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

Τρεβίας, *ὁ*, der Fl. Trebia, Nebenfluß des Po, Pol. 3, 67; Strab. V, 217.

Τρεβώνιος, *ὁ*, der röm. Name Trebonius, Plut.

Τρεῖς κεφαλαί, *αἱ*, = *Δρυὸς κεφαλαί*, w. m. s.

Τρεμιθοῦς, *οῦντος*, *ὁ*, Flecken in Kyprus, Ew. *Τρεμιθούσιοι* u. *Τρεμιθοπολῖται*.

Τρεμίλη, *ἡ*, Name von Lycien, nach *Τρέμιλος* benannt, Ew. *Τρεμίλαι*, Hecat.; *Τρεμιλεῖς*, Panyas. bei St. B., der aber

Τρέμυλος, *ὁ*, V. des *Τλώς*, richtig. *Τρεμίλης*, *ητος*, s. Mein. Anal. Alex. p. 368.

Τρεχέ-δειπνος, *ὁ* (der nach der Mahlzeit läuft), erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 4.

Τρεψ-ιππίδας, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1575.

Τρηβούλα, *ἡ*, die St. Trebula der Sabiner, Strab. V, 228.

Τρηούιροι, *οἱ*, die Treviri im Gallien am Rhein, Strab. IV, 194. Bei D. Cass. *Τρηούηροι*, u. bei Ptol. *Τρήβιροι*.

Τρῆρες, *οἱ*, thracischer Volksstamm an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 96; Strab. XIII, 1. 586, nach ihm wanderte ein Theil des Volks nach Asien.

Τρῆρος, *ἡ*, 1) Gegend in Thracien, nach dem vorigen Volk benannt, St. B., der aus Callim. auch *Τρήρεας ἄνδρας ἄγων* anführt u. aus Theopomp. *Τρᾶρας*. — 2) Fl. in Latium, V, 237.

Τρήτα, *ἡ*, St. auf Kyprus, Strab. XIV, 683.

Τρητὸν ὄρος, *τό* (der durchlöcherte), 1) Berg im Peloponnes, zwischen Nemea u. Mykenä, mit der Höhle des nemäischen Löwen, Hes. Th. 331; Paus. 2, 15, 2. — 2) Vorgebirge Numidiens, Strab. XVII, 829 ff.

Τρηχινίη, *ἡ*, *Τρηχίς* u. s. w., ion. = *Τραχινία* u. s. w.

Τριακαδίων, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1574.

Τριβαλλοί, *οἱ*, ein thracischer Volksstamm in Mösien am Istros, Thuc. 4, 101; Strab. VII, 317. — Davon *Τριβαλλικὸν πεδίον*, Her. 4, 49.

Τριβίας, v. l. *Τρεβίας*, App. Hannib. 7.

Τρίβοκχοι, *οἱ*, ein germanischer Volksstamm neben den Trevirern, Strab. IV, 193.

Τριβόλα, St. in Lusitanien, App. Hisp. 62.

Τριβωνιανός, *ὁ*, der römische Name Tribonianus, Suid.

Τριγάβολοι, *οἱ*, Pol. 2, 16, 11, ein Ort unweit der Mündung des Po.

Τριδέντινοι, *οἱ*, die Tridentiner, Strab. IV, 204.

Τριεφῶν, *ῶντος*, *ὁ*, Mannsn., Luc. Philopatr.

Τριζοί, *οἱ*, ein Volk im Süden des Istrus, Hecat. bei St. B.

Τριηρ-αύλης, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Τριῆρες, *οἱ*, ein Volk, Arr. bei St. B., benannt nach *Τριήρης*, dem S. des Ombriareos.

Τριήρης, *ους*, *ἡ*, Ort in Phönizien, Pol. 5, 68, 8; zwischen Tripolis u. dem Libanon, Strab. XVI, 754.

Τρίκαλον, *τό*, auch *Τρίκαλα*, *τά*, Bergfestung im Innern Siciliens, St. B. Bei D. Sic. *Τριόκαλα*, *τά*. Ew. *Τρικαλῖνος*, St. B. In Triccalino, vulg. Tricchalino, Cic. Verr. 5, 4, 10. — Bei Sil. It. 14, 270 Triocala.

Τρι-κάρᾱνα, *τά*, = folgdm, St. B.; Ew. *Τρικαρᾱνεύς*.

Τρι-κάρᾱνον, *τό*, fester Ort im Gebiete von Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1; Dem. 16, 16.

Τρι-καρηνία, *ἡ*, St. im Pontus, Palaephat. 25, 2.

Τρίκη u. *Τρίκκη*, *ἡ*, alte St. in Thessalien am Peneios, mit einem Tempel des Asklepios, Il. 2, 729; Strab. IX, 437 u. öfter. Nach St. B. benannt von *Τρίκκη*, einer T. des Peneios. Ew. u. adj. *Τρικκαῖος*.

Τρίκκα, *ἡ*, ein wüster Ort in Messenien, Paus. 4, 3, 2.

Τρίκκας, *ὁ*, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 194.

Τρι-κόλωνοι, *οἱ*, St. in Arkadien, mit einem Tempel des Poseidon, Paus. 8, 35, 6 u. öfter. Ew. *Τρικολωνεύς*, St. B. Benannt nach

Τρι-κόλωνος, *ὁ*, S. des Lykaon in Arkadien, Erbauer der vorigen St., Paus. 8, 3, 4. ein Freier der Hippodameia, 6, 21, 10, der Schol. Pind. Ol. 1, 114 *Τρικόρωνος* heißt.

Τρικόριοι, *οἱ*, ein Volk im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 185. 203; App. Gall. 1, 3.

Τρικόρυθον, *τό*, Didym. bei St. B., soll *Τρικόρυθον* heißen, = folgdm.

Τρικόρυθος, *ὁ* u. *ἡ*, Euphor. bei St. B., attischer Demos zur aiantischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Rhamnus gelegen, Strab. IX, 377. 399; Inscr. 172. Ew. *Τρικορύσιος* u. *Τρικορεύσιος*, Inscr. 172; auch fem. *ἡ Τρικορυσία*, Ar. Lys. 1031; Ortsadverbia: *Τρικορυθόθεν*, von Trik. her, *Τρικόρυθόνδε*,

nach Trik., Τρικορυθοῖ (St. B. falsch Τρικορυνθιοῖ), in Trik.

Τρίκρανα, eine Insel am Vorgebirge Buporthmus in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Τρίκρηνα, ein von drei Quellen benannter Ort bei Pheneum in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.

Τρικωνιεύς, ὁ, = Τριχωνιεύς, Paus. 2, 37, 3.

Τρῑνακία, ἡ, poet. = Τρινακρία, D. Per. 434. 467. Bei Hom. Θρινακίη, nach St. B., Ableitung ὅτι θρίνακί ἐστιν ὁμοία.

Τρίναχος, ὁ, ältester K. Siciliens, Et. M. v. Θρινακία.

Τρινακρία, ἡ, der älteste Name Siciliens (mit drei Spitzen, Vorgebirgen), Thuc. 6, 2; Callim. Dian. 57; Ew. Τρινακριεύς, St. B. — adj. Τρῑνάκριος, sicilisch, z. B. πόντος, Ap. Rh. 4, 291.

Τρῑνακρίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen.

Τρίνασος, ἡ, Kastell unweit Gythion in Lakonien, Paus. 3, 22, 3.

Τρινεμεῖς, ὁ, attischer Demos zur kekropischen Phyle gehörig, am Berge Parnes, St. B.; auch Τρινέμεια, ἡ, Callim. bei demselben; u. Τρινέμιοι, Strab. IX, 400. Ein Mann aus dieser Phyle Τρινεμεύς, auch Τρινεμειεύς, Inscr. 115. — Ortsadverbia: Τρινεμέαθεν, aus Trin., Τρινεμήνδε, nach Trin., Τρινεμεᾶσι, in Trin., St. B.

Τρίνησσα, ἡ, ein Ort in Phrygien, Theopomp. bei St. B.; Ew. Τρινησσαῖος.

Τρίοδος, ὁ, Mannsn., St. B., der einen nach diesem benannten Ort Τρίοδος anführt. Τριοδίτης und Τριοδῖτις s. im Lexic.

Τριόκαλα, τά, = Τρίκαλον.

Τριόπας, episch Τριόπης, ὁ, auch Τρίοψ, οπος, 1) S. des Poseidon u. der Kanake, einer T. des Aeolus, od. nach D. Sic. 5, 57 S. des Helios, K. in Thessalien, V. des Erysichthon, der später nach Karien auswanderte u. dort Triopion gründete, Callim. Cer. 24 ff.; Apolld. 1, 7, 4. — 2) V. des Phorbas, H. h. Apoll. 211; S. des Phorbas, Paus. 2, 16, 1. — 3) V. des Pelasgus, Paus. 2, 22, 4. — Erbauer von Knidus, Paus. 10, 11, 1.

Τριόπειος, adj. zum vor., den Triopas betr., Anth.

Τριοπίδης, ὁ, S. des Triopas, Callim. — S. auch Τρίοπος.

Τριοπικός, triopisch, zu Triopion gehörig, τὸ Τριοπικὸν ἱερόν, Tempel des Apollo u. Poseidon, am Vorgebirge Triopion, Her. 1, 144.

Τριόπιον, τό, 1) Vorgebirge auf der knidischen Halbinsel in Karien, wo die Dorier dem Apollo Festspiele feierten, Her. 1, 174 u. Folgde; Arr. An. 2, 5, 7, Strab. Bei Theocr. 17, 68 Τρίοπος κολώνη. — 2) St. an dem genannten Vorgebirge, Arr. An. a. a. O., St. B.; Ew. Τριόπιος, fem. Τριοπῖτις und Τριοπηΐς (wie von Τριοπεύς).

Τριόπιος, adj. zum vorigen, Beiwort des Apollo, der zu Triopion einen Tempel hatte, Her. 1, 144. — Mannsn. auf einer Münze aus Keos, Mion. II, 313.

Τρίοπος, ἡ, St. in Kos, Mosch. 3, 104. Ew. Τριοπίδης, St. B.

Τρίοψ, οπος, ὁ, = Τριόπας (w. m. s.), Hellanic. bei St. B. nennt auch die St. Τριόπιον so.

Τρι-παράδεισος, ὁ, Ortsname, D. Sic. 19, 12.

Τρί-ποδες, οἱ, Straße in Athen, die nach der Burg führte, von den an ihr als Weihgeschenk aufgestellten Dreifüßen, Paus. 1, 20, 1.

Τριποδίσκιον, τό, = folgdm, Strab. IX, 394.

Τριποδίσκος, ὁ, u. Τριποδίσκοι, οἱ, auch Τριποδίσκη, ἡ, Flecken in Megaris, Paus. 1, 43, 7. Strab a. a. O. hat auch aus einem Verse die Form Τρίποδος, wenn die Lesart richtig. Ew. Τριποδίσκιος, St. B.

Τρί-πολις, εως, ἡ, die Dreistadt, Vereinigung dreier Stadtgemeinden, a) in Arkadien, die Städte Kallia, Dipoina und Nonakris umfassend, Paus. 8, 27, 4. — b) in Phönizien, Kolonie der drei Städte Tyros, Sidon u. Aradus, Strab. XVI, 754. Ew. Τριπολίτης, St. B. — c) in Rhodus, Plut. Paroem. 1, 34. — d) in Lakonien, Pol. 4, 81. — e) in Phrygien am Mäander, St. B. zählt noch dergl. auf in Macedonien, Perrhäbien, Messenien, Epirus u. Pontus.

Τριπόλισσοι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, bei Rhian. auch Τριπολίσσιοι, St. B.

Τριπολῖτις, ιδος, ἡ, eigtl. adj. zum vorigen, eine Gegend, worin ein Bund von drei Städten ist, z. B. Πελαγονία in Macedonien, mit den Städten Azorus, Doliche u. Pythion, Strab. VII, 326 ff.

Τρι-πτόλεμος, ὁ, S. des K. Keleos von Eleusis u. der Metaneira, der Freund der Demeter, Stifter der eleusinischen Mysterien, nach seinem Tode göttlich verehrt, H. h. Cer. 153; Apolld. 1, 5, 2; vgl. Strab. I, 27. XVI, 747. 750. — Bei Plat. Apol. wird er unter den Richtern der Unterwelt erwähnt. Nach der Sage der Argiver ist er ein S. des Trochilus, Paus. 1, 14. 38.

Τρί-πυλον, τό, ein Ort in Halikarnaß, Arr. An. 1, 2, 2.

Τρίπυλος, ὁ, Mannsn., Plut. Arat. 41, ist wahrscheinlich f. L. für Τριτύμαλλος.

Τρι-πυργία, ἡ, Ort in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10.

Τρις-αύλης, ὁ, Arkadier, Paus. 8, 15, 4.

Τρίσιλος, ὁ, Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 576.

Τρίσπλαι, οἱ, ein thracischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Τρίσων, ωνος, ὁ (vielleicht Γρίσων), Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145.

Τρίταια, ἡ, 1) alte St. in Achaja, am Gebirge Skollis, später eine der zwölf Städte des achäischen Bundes, Pol. 4, 6, 9; Strab. VIII, 341. 386. Ew. Τριταιεύς, Her. 1, 145. — Vgl. auch Τρίτεια. — Frauenn., T. des Triton, nach welcher die St. benannt war, Paus. 7, 22, 8.

Τριταῖος, ὁ, Megalopolitaner, Paus. 8, 27, 11.

Τριταίχμης, ὁ, = folgd., Tzetz. Chil. 3, 1.

Τριτανταίχμης, ὁ, S. des Artabazus, General der Perser, Her. 1, 192. 7, 82.

Τριτέαι, αἱ, St. in Phokis an der Gränze von Lokris, Her. 8, 33. Ew. Τριταεῖς, οἱ, Thuc. 3, 101.

Τρίτεια, ἡ, dieselbe St., Ew. Τριτειεύς, St. B., der noch andere Städte des Namens in Troas u. Achaja (s. Τρίταια) anführt.

Τρίτη, ἡ, St. an den Säulen des Herkules, St. B.

Τριτο-γένεια, ἡ, Bein. der Athene, Il. 4, 515 u. öfter; Hes. auch ohne weitern Zusatz für Athene, die Tritogeborene, entweder von dem Tritonissee in Libyen, an welchem sie, nach einer alten Sage, geboren sein sollte, Eur. Ion 872; Apolld. 1, 3, 6; vgl. Her. 4, 150. 179, oder von einem Waldbach, Τρίτων, in Böotien bei Alalkomenä, wo sie vorzüglich verehrt wurde u. geboren war, Paus. 9, 33; vgl. Il. 4, 8. — oder nach dem Grammatikern von Τριτώ, welches im Athamanischen das Haupt bedeuten soll, also die Hauptgeborene, weil sie, wenigstens nach der spätern Sage,

aus dem Haupte des Zeus geboren sein soll, Stesichor. bei Schol. Rh. Ap. 4,1310; diese Sage findet sich aber schon H. h. 28, 4; Hes. Th. 924.

Τριτο-γενής, οῦς, ἡ, seltene Nebenform zum vorigen, H. h. 28, 4; Her. 7,141; Ar. Equ. 1194.

Τρίτος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 41.

Τριτύμαλλος, ὁ, Mannsn., Plut. Cleom. 19. Vgl. Τρίπυλος.

Τριτώ, οῦς, ἡ, = Τριτογένεια, Ep. ad. 132, a (VI, 194) Τριτοῖ.

Τρίτων, ωνος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Amphitrite, ein Meergott, Hes. Th. 931; vgl. Pol. 7,9; nach der spätern Sage in Menschengestalt dargestellt, die sich in einen Fischschwanz endigt, auf einer Muschel blasend, Ap. Rh. 4, 1610; auch mehrere Τρίτωνες werden erwähnt, Luc. D. Mar., untere Meergötter. — Bei Her. 4, 179 der Gott des libyschen Sees Τριτωνίς· vgl. Ap. Rh. 4, 1552. — Auch Mannsn., Inscr. 2905. — 2) ein Strom in Libyen, der durch den Tritonissee sich in das mittelländische Meer ergießt, Her. 4, 178. 191; Aesch. Eum. 286. — 3) nach Ap. Rh. 4, 269 = Νεῖλος. — 4) ein Waldbach in Böotien bei Alalkomenä, wovon Athene den Namen Τριτογένεια erhalten haben soll, Paus. 9, 33, 7; Strab. IX, 407.

Τρῖτωνιάς, άδος, ἡ, poet. = Τριτωνίς, λίμνη, Eur. Ion 872, d. i. der Tritonissee.

Τρῖτώνιος, tritonisch, poet.

Τριτωνίς, ίδος, ἡ, 1) λίμνη, ein See in Libyen, an welchem nach der alten Sage die Athene geboren sein sollte, unweit der kleinen Syrte bei Berenike, Her. 4, 178; Pind. P. 4, 20; Strab. XVII, 836. — Die Nymphe dieses Sees, Τριτωνίς, war nach der libyschen Sage vom Poseidon M. der Athene, Her. 4,180; Ap. Rh. 4, 1496. — 2) eine Quelle bei Aliphera in Arkadien, wo ebenfalls Athene geboren sein sollte, Paus. 8, 26, 6. — 3) wie Τριτογένεια Bein. der Athene, Ap. Rh. 1, 109. — 4) bei Ap. Rh. 4, 260 Bein. des ägyptischen Theben, vom Nil, den er auch Τρίτων nennt. — 5) Frauenn., Alciphr. 1, 4.

Τρίτωνος, ἡ, St. in Macedonien, Ew. Τριτώνιος, St. B.

Τρι-φάλης, ητος, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, Luc. Fugit. 32. Vgl. φάλης, φάλλος.

Τριφολῖνος, οἶνος, ὁ, bei Ath. I, 26, d, eine italienische Weinsorte.

Τριφύλη, ἡ, nach St. B., M. des Klytios, von der das folgende Land seinen Namen haben soll.

Τρι-φυλία, ἡ, der südlichste Theil der Landschaft Elis im Peloponnes, dessen Ew. aus drei verschiedenen Stämmen gemischt waren, nach Strab. Nestors Reich, an Arkadien u. Messenien gränzend, VIII, 342 ff. u. A.

Τριφυλιακός, triphylisch, Bein. des einen Pylos (w. m. s.), Strab. auch θάλασσα, VIII, 348.

Τριφύλιος, dasselbe, bes. subst. der Triphylier, Strab. VIII, 337 ff.

Τριφυλίς, ίδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. γαῖα, D. Per. 409.

Τρί-φυλος, ὁ, S. des Arkas, von welchem nach Einigen das Land Triphylia den Namen bekommen haben soll, Pol. 4, 77; Paus. 10, 9, 5.

Τριφύλλιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.

Τριχινο-σάραξ (v. l. Τρικνινοσάραξ, ist wohl corrumpirt), ακος, ὁ, erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

Τριχόλεως, ὁ, V. eines Lykolas aus Physkos, Ath. XIII, 605, b.

Τριχώνιον, τό, St. in Aetolien, bei Lysimachia gelegen, Ew. Τριχωνιεύς, Pol. 17, 10, 9; nach St. B. auch Τριχόνιος, adj. Τριχωνήϊος u. Τριχωνίτης, fem. Τριχωνῖτις, id. — Bei Strab. X, 450.

Τριχωνίς, ίδος, ἡ, λίμνη, der See Trichonis in Aetolien unweit Stratos, Pol. 5, 7.

Τριψίων, ωνος, ὁ, Name, Suid.

Τροία, ἡ, ion. Τροίη, ep. auch Τροΐα, wie Pind. Ol. 2, 89, 1) sc. γαῖα, das troische Land in Kleinasien, ein Theil von Mysien, Il. 2, 162; Thuc. 1, 8 u. A., s. Τρωάς. Strab. XIII, 583 ff. rechnet es vom Vorgebirge Lekton bis zum Hellespont, früher hieß es Ἰδαία u. Τευκρίς, auch Δαρδανία, u. erhielt seinen Namen von Τρώς, Apolld. 3, 12, 2. — 2) die Hauptstadt des Landes, Il. 1, 129. 2, 141; Thuc. 1, 11; Strab. a. a. O. 590 ff. — 3) Flecken in Aegypten, Strab. XVII, 809. — Τροίᾱθεν, ion. Τροίηθεν, auch Τροίηθε, von Troja her, Hom.; Eur. — Τροίανδε, ion. Τροίηνδε, nach Troja hin, Hom.; Pind.

Τροιζήν, ῆνος, ἡ, 1) die St. Troizen in Argolis, unweit der Küste am saronischen Meerbusen, mit dem Hafen Pogon, Il. 2, 561; Paus. 2, 32 u. A.; Strab. VIII, 373, nach dem die Stadt früher Poseidonia hieß, wegen des Kultus des Poseidon; nach St. B. hieß sie auch Ἀφροδισιάς, Ἀπολλωνιάς u. Ἀνθανίς, auch Σαρωνία· bei Ptol. auch Τροιζήνη. — Ew. Τροιζήνιος, Her. u. A.; Inscr. 106 auch Τροζήνιοι· ἡ Τροιζηνία, das Gebiet der Stadt, Eur. Med. 671. — Bei. fem. Τροιζηνίς, St. B., der auch eine andre Stadt des Namens bei Massilia anführt.

Τροιζήν, ῆνος, ὁ, S. des Pelops, Erbauer der vorigen St., Strab. a. a. O.; Paus. 2, 30, 8.

Τροίζηνος, ὁ, S. des Keas, V. des Euphemus, ein Kikonier, Il. 2, 847.

Τρόκμοι, οἱ, ein gallisches Volk in Gallatia am Halys, Strab. IV, 187. XII, 566 ff.; App. Syr. 32; bei Ptol. Τρωκμοί· nach St. B. auch Τροκμηνοί.

Τροκόνδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 904.

Τρόμης, ητος, ὁ, Athener, V. des Redners Aeschines, nach Dem. 18, 130. S. Ἀτρόμητος.

Τρομίλεια, ἡ, St. in Achaja, ihres Ziegenkäses wegen bekannt, der Τρομιλικὸς τυρός heißt, Ath. XIV, 658, b.

Τρόπαια, τά, Ort in Arkadien unweit Psophis, Paus. 8, 25, 1.

Τροπαία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 61 u. öfter.

Τρόπις, ἡ, eine Insel, Artemidor. bei St. B.

Τρέπος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1220.

Τρουεντῖνος, ὁ, Fl. in Italien im Gebiet der Picentiner, u. ἡ, Castellum Truentinum, St. an diesem Flusse, Strab. V, 241.

Τροφίδης, ὁ, Athener, Inscr. 301.

Τρόφιλος, ὁ, Stob. fl. 102, 9.

Τροφίμη, ἡ, Inscr. 1979; Iambl. b. Phot. 76, b, 11.

Τροφιμιανός, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Τρόφιμος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. cod. 167. — Athener, aus der adriantischen Phyle, S. eines Amiantos, Inscr. 286, oft. — In einer Komödie des Philippides, Ath. XI, 781 f.

Τροφώνιος, ὁ, S. des Erginos, des Königs von Orchomenos, od. des Apollo, der mit seinem Bruder Agamedes den Tempel zu Delphi u. die Schatzkammer

des Königs Hyrieus in Böotien baute, H. h. Apoll. 296; Paus. 9, 37. 39; Strab. IX, 421. Nach seinem Tode wurde er als Heros verehrt u. hatte ein Orakel in einer Höhle unweit Lebadeia in Böotien, Her. 1, 46; οἱ σηκοὶ Τροφωνίου, Eur. Ion 300; bei Strab. IX, 414 τοῦ Διὸς Τροφωνίου μαντεῖον· u. schlechthin τὸ Τροφωνίου, Ar. Nubb. 502; καταβαίνειν εἰς Τροφωνίου, D. Sic.; vgl. Paus. 9, 39. Vgl. auch Ἀγαμήδης.

Τρόχιλος, ὁ, ein Hierophant aus Argos, der nach Attika floh u. dort mit einer Eleusinierin den Triptolemus zeugte, Paus. 1, 14, 2.

Τροχοειδὴς καλεομένη λίμνη, ἡ, ein See auf der Insel Delos, wo Leto den Apollo u. die Artemis geboren haben soll, Her. 2, 170; Theophr. 7. — Bei Callim. Del. 261 ἡ Τροχόεσσα.

Τρυγαῖος, ὁ (der Winzer), Hauptperson in dem Plutus des Aristophanes.

Τρυγίας, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 14.

Τρυγό-δωρος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 15.

Τρύζος, ὁ, Mannsn., Ael. V. H. 14, 22, l. d.

Τρύπις, ιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Argos, Mion. II, 232.

Τρύτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Tymn. 6 (VII, 729).

Τρύφαινα, ἡ, eine Hetäre in Athen.

Τρυφέρα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 721, a (App. 209) u. öfter.

Τρύφη, ἡ, desgl., Alexis bei Ath. X, 431, a, nach Meineke's Emend.

Τρυφιό-δωρος, ὁ, Mannsn., bekannt ist der Dichter der spätern Zeit.

Τρύφων, ωνος, ὁ (der Schwelger), 1) Bein. des vierten Ptolemäus, Königs von Aegypten, Ael. V. H. 14, 31. — 2) sonst als Mannsn., Add. 6 (IX, 544). — App. Mithr. 108. — Athener, S. des Praxikles, Sunier, Inscr. 194. S. des Kelabos, Kydathenäer, 190. — Ein Arzt, Plut. Symp. 3, 1. — Ein alexandrinischer Grammatiker, Ath. II, 53, a. XIV, 618, c u. oft, Suid. — Apameer, Ath. VIII, 333, b. — Auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Τρυφωνιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf lesbischen Münzen, Mion. III, 53. S. VI, 67.

Τρυφῶσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Τρύχαι, αἱ, St. in Euböa, Ew. Τρυχεύς, St. B.

Τρύχατα, Berg in Euböa, Lycophr. 374, wofür St. B. Τρύχαντα als acc. von Τρύχας anführt.

Τρωαί, αἱ, die Troerinnen, Il. 3, 384 u. öfter.

Τρωάς, άδος, ἡ, fem. zu Τρώς, z. B. τρόφος, H. h. Ven. 114. — Bes. a) mit u. ohne γυνή, die Troerin, H. u. A. — b) mit u. ohne γῆ, das troische Land, Soph. Ai. 819; u. in Prosa die gew. Bezeichnung, Strab. XII, 565 ff.; Ew. Τρωαδεύς, St. B. — c) Ἀλεξάνδρεια ἡ Τρωάς, s. oben. S. Τρωϊάς.

Τρωγίλιον, τό, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinasiens bei Mykale, u. eine gleichnamige Insel dabei, Strab. XIV, 1. 636. Nach St. B. auch Τρωγιλία.

Τρώγιλος, ὁ, der eine von den beiden kleinen Häfen in Syrakus, nördlich von Achradina, Trogiliorum portus, Thuc. 6, 99. 7, 2. Ew. Τρωγίλιος, St. B., der auch einen Ort des Namens aus Macedonien anführt.

Τρωγῖτις, ιδος, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Τρωγλο-δύται, οἱ, die Höhlenbewohner, so hießen a) die alten Bewohner der Westküste des arabischen Meerbusens in Aethiopien, Her. 4, 185; Strab. XVI, 774 ff. XVII, 819. — b) ein Volk im nördlichen Kaukasus, Strab. XI, 506.

Τρωγλο-δυτική, ἡ, die Westküste des arabischen Meerbusens in Südägypten u. Aethiopien, Land der Troglodyten, Strab. XVI, 768 ff. Auch adj. Τρωγλοδυτικός, z. B. ἐμπορία, id. XVII, 798.

Τρωγμοί, οἱ, = Τροκμοί, Memnon. in Phot. bibl. p. 228, 3.

Τρωΐαθεν, dor. = Τροίαθεν, von Troja her, Pind. N. 7, 41, v. l.

Τρωϊάς, άδος, ἡ, bes. fem. zu Τρώϊος, z. B. γυναῖκες, Il. 9, 139; Eur.; αἱ Κολωναὶ Τρωϊάδες, Thuc. 1, 131.

Τρωϊκός, troisch, τὸ Τρωϊκὸν πεδίον, die Ebene zwischen den Flüssen Skamandros u. Simoeis, der Schauplatz des trojanischen Kriegs, Il. 10, 11; Her. u. Folgde; Strab. XIII, 592 ff. — τὰ Τρωϊκά, der trojanische Krieg, Her. 2, 145 u. Folgde; Strab. oft.

Τρωΐλος, ὁ, 1) S. des Priamos u. der Hekabe, Il. 24, 257; bei Apolld. 3, 12, 5 u. sonst auch Τρώϊλος accentuirt. — 2) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 1, 4. — Messenier, Inscr. 1297.

Τρώϊος, ep. u. ion. = Τρῷος, trojanisch, Il. 5, 222; Her. u. A.

Τρωνίς, ίδος, ἡ, eine Gegend in Daulia, Paus. 10, 4, 10.

Τρῶνος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 302.

Τρωός, troisch, aus Troja, z. B. Τρωαὶ ἵπποι, Il. 16, 393.

Τρώς, Τρωός, ὁ, 1) S. des Erichthonius u. der Astyoche, Enkel des Dardanus, V. des Ilus, K. in Phrygien, nach welchem Troja benannt worden, Il. 20, 230; Paus. 5, 24, 5. — 2) S. des Alastor, ein Trojaner, Il. 20, 462. — 3) der Troer, Trojaner, οἱ Τρῶες, gen. τῶν Τρώων, Il. u. sonst.

Τρώτιλον, τό, Ort bei Syrakus, auf dem Wege nach Leontini, Thuc. 6, 4.

Τύανα, τά, 1) St. in Kappadocien, am Fuße des Taurus, auf dem Erdwalle der Semiramis, Strab. XII, 1. 537. auch ἡ Εὐσέβεια πρὸς τῷ Ταύρῳ genannt, ibd.; Ew. ὁ Τυανεύς· bekannt ist Apollonius aus Tyana, Luc. — 2) St. in Aegypten, Ew. Τυανίτης, St. B.

Τυανῖτις, ιδος, ἡ, das Gebiet der vorigen Stadt, Strab. a. a. O.

Τύδας, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. c. 36.

Τυδείδης, ὁ, S. des Tydeus, d. i. Diomedes, Hom.

Τύδερτα, τά, St. in Etrurien, Ew. Τυδερτῖνος, St. B.

Τυδεύς, έως, ep. εος, acc. Τυδῆ, Il. 4, 384, ὁ, 1) S. des Königs Oineus in Kalydon, V. des Diomedes, der später in Argos herrschte, Il. 2, 406. 14, 115 ff.; Paus. 9, 18; Apolld. 1, 8, 5. — 2) Chier, S. des Jon, Thuc. 8, 38. — 3) Eleer, Paus. 6, 16, 2. — 4) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 2, 1, 16; Paus. 10, 9, 11. — Andrer Athener, Lys. 20, 26.

Τυῆνις, ἡ, St. der Kolcher an einem gleichnamigen Flusse, St. B.; Ew. Τυηνίτης, St. B. Vgl. Πυῆνις.

Τυΐς, ὁ, Mannsn., Inscr. 32.

Τύχα, ἡ, dor. = Τύχη.

Τύλη, ἡ, Hauptstadt der Gallier am Hämus, Pol. 4, 46; b. St. B. Τύλις, Ew. Τυλίτης.

Τύλλιος, ὁ, der röm. Name Tullius, auch Τούλλιος geschrieben.

Τύλος, ἡ, 1) = *Οἴτυλος*, w. m. f., Strab. VIII, 360. — 2) Insel des persischen Meeres, wegen ihrer Perlenfischerei merkwürdig, Arr. An. 7, 20, 6. Vgl. Pol. b. Suid. v. *σταχτή*.

Τυμέναιον, τό, Berg in Phrygien, Bewohner *Τυμεναῖοι*, St. B.

Τύμηννα, Flecken in Lycien, Ew. *Τυμηννεύς*, St. B.

Τύμης, ητος, ὁ, St. in Libyen, Ew. *Τυμήσιος*, St. B.; soll wahrscheinlich *Τύνης* heißen.

Τυμνασέας, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Sardes, Mion. IV, 117.

Τύμνης, ὁ, 1) V. des Histiäus aus Termera, Her. 5, 37. 7, 98. — 2) Dichter der Anthologie, Mel. 1 (IV, 1).

Τυμνισσός, ἡ, St. in Karien, Ew. *Τυμνισσεύς*, St. B.

Τύμνος, ἡ, St. in Karien, Ew. *Τύμνιος*, St. B.

Τυμφαία, ἡ, Berggegend am Berge *Τύμφη* in Epirus, an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7; bei St. B. auch eine Stadt daselbst, Ew. *Τυμφαῖος*, s. unten.

Τυμφαΐς, ίδος, ἡ, adj. zum Vorigen, am Berge Tymphe, Callim. Dian. 179.

Τυμφαῖοι, οἱ, Anwohner des Berges Tymphe, epirotisches Volk, Strab. VII, 326. — Adj. *δράκων*, Lycophr. 802.

Τύμφη, ἡ, Berg in Epirus, in Thesprotien, Strab. VII, 325, f. L. *Στύμφη*.

Τυμφρηστὸν ὄρος, = *Τυφρηστός*, adj. *Τυμφρήστιος*, z. B. *πάγοι*, Lycophr. 902.

Τύμωλος, ὁ, = *Τμῶλος*, Anth.

Τυνδάρειος, vom Tyndareos, tyndarisch, *Τυνδαρεία παῖς*, d. i. Klytämnestra, Eur. Or. 364. I. A. 1500. — *Τυνδάρειος παῖς*, Helena, Ar. Th. 925.

Τυνδάρεος, ὁ, ion. u. att. *Τυνδάρεως*, S. des Oebalus u. der Nymphe Bateia, Apolld. 3, 10, 4. od. S. des Perieres u. der Gorgophone, 1, 9, 5; Gem. der Leda, V. der Helena, Klytämnestra, des Kastor u. Pollux, Od. 11, 298; Aesch. u. A.; Her. 2, 112.

Τυνδαρεώνη, ἡ, des Tyndareos Tochter, Helena, Christodor. ecphr. 167.

Τυνδάρης, ὁ, Lacedämonier, Plut. Symp. 8, 1; gen. *Τυνδάρους*, Inscr. 1256.

Τυνδαρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1256.

Τυνδαρίδης, ὁ, S. des Tyndareos, d. i. Polydeukes, Theocr. 22, 89; — *οἱ Τυνδαρίδαι* sind Kastor u. Polydeukes, H. h. 26, 2; Her. u. Folgde.

Τυνδάριον, τό, St., = *Τυνδαρίς*.

Τυνδάριος, = *Τυνδάρεος*· *οἱ Τυνδάριοι σκόπελοι*, vier kleine Felseninseln an der libyschen Küste, unweit Drepanon, Strab. XVII, 1. 799.

Τυνδαρίς, ίδος, ἡ, 1) des Tyndareos T., d. i. Helena, Eur. Hec. 266. — Frau aus Hermione, Inscr. 1211. — 2) St. an der Nordküste Siciliens (*ἀκτή*, Ath. VII, 302, a), Pol. 1, 25; Strab. VI, 266. Bei Ptol. *Τυνδάριον*.

Τυνδάριχος, ὁ, ein Dichter, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, d; Poll. 6, 71.

Τύνδαρος, ὁ, servus, Plaut. capt.

Τυνδιανός, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Τύνης, ητος, ἡ, St. in Zeugitana, Tunis, Pol. 1, 30. 15. ὁ, 1, 67. 69 u. öfter. Ew. *Τυνησαῖος*, St. B., der die Stadt falsch nach Sicilien setzt.

Τύνις, ἡ, dieselbe St., Strab. XVII, 834.

Τύννιχος, ὁ, ein Bürger aus Chalkis, der einen Päan auf Apollon dichtete, Plat. Ion 534. — So als Mannsn., Diosc. 33 (VII, 229), u. öfter in der Anthologie. — Polyaen. 5, 23. Vgl. *Τυρόνιχος*.

Τυννώνδας, ὁ, Euböer, Plut. Sol. 14.

Τυνωΐων, ονος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 40.

Τύπαιον, τό, Berg im triphylischen Elis am Alpheios, Paus. 5, 6, 7.

Τυπανέα u. *Τυπανέαι*, Strab. VIII, 344, St. in triphylischen Elis, unweit Pylos, bei Pol. 4, 77 *Τυπανέαι*, Ew. *Τυπανεάτης*, St. B.

Τυραγέται, = *Τυριγέται*, w. m. f.

Τυραχῖναι, αἱ, St. in Sicilien, Ew. *Τυραχιναῖος*, St. B. Auch *Τυράχηνον*, Alex. bei demselben.

Τυράμβη, ἡ, St. der asiatischen Sarmaten an der Mäotis, Strab. XI, 494.

Τυραννίων, ωνος, ὁ, Grammatiker aus Amisus, Lehrer des Strabo, Strab. XII, 3. 548 u. öfter. — Ein jüngerer Grammatiker des Namens, u. ein Philosoph aus Messenien, Suid.

Τύραννος, ὁ, S. des Pterelaos, Apolld. 2, 4, 5. — Inscr. 1732.

Τύρας, ὁ, ion. *Τύρης*, 1) Fl. im europäischen Sarmatien, der sich im Norden des Istros in den Pontus Euxinus ergießt, Dniester, Her. 4, 11. 51 ff.; Strab. II, 107. VII, 1. 289 ff. Bei St. B. auch eine Stadt daselbst. Ew. *Τυρίτης* u. *Τυρᾱνός*, id. — 2) ein Sophist, Suid.

Τυραστιάδης, ὁ, Kumäer, D. Sic. 11, 8.

Τυρβαλίων, ωνος, ὁ, Turbalio, servus, *Plaut.* Rud. 3, 2, 43. 5, 19.

Τυρεγέται, οἱ, f. *Τυριγέται*.

Τυρέδιζα, ἡ, = *Τυρόδιζα*, St. B.

Τυρία, ἡ, Gem. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Τυριαῖον, auch *Τυρίαιον* geschrieben, τό, St. in Lykaonien an der phrygischen Gränze, od. in Phrygia Paroreios, Xen. An. 1, 2, 14; Strab. XIV, 1. 636.

Τυριάσπης, ὁ, ein persischer Satrap, Arr. An. 4, 22, 5.

Τυρι-γέται (auch *Τυρεγέται* bei Strab. u. richtiger geschrieben), οἱ, die Geten am Tyrasfl., im europäischen Sarmatien, Her. 3, 51; Strab. II, 128. VII, 1. 289 u. öfter.

Τυρίμμας, ὁ, Mannsn., Parthen. 3.

Τύριννα, ἡ, Frau aus Samos, Inscr. 2258, vielleicht *Γύριννα*.

Τύριος, tyrisch, aus Tyros, Aesch. Prom. 958. — Subst. der Tyrier, Eur.

Τύρισχοι, οἱ, = *Ταύρισχοι*, v. l.

Τυριταχίτη, ἡ, St. am Pontus, Ew. *Τυριταχιταῖος* u. *Τυριταχιτηνός*, St. B.

Τύρισσα, ἡ, St. in Macedonien, Ptol.

Τυριττός, in Sicilien, D. Sic. ecl. 23. p. 502, 58.

Τυρμένιοι, οἱ, ein scythischer Volksstamm, St. B.

Τυρμίδαι u. *Τυρμεῖδαι*, οἱ, attischer Demos, nach VLL. zur oineïschen, nach Inscr. 194 später zur attalischen Phyle gehörig, Ew. *Τυρμίδης*, Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Τυρμιδῶν*.

Τύρνος, ὁ, Turnus, K. der Rutuler, D. Hal.

Τυρόδιζα, ἡ, St. in Thracien, an der Küste des ägeischen Meeres, unweit Serrhion, Her. 7, 25; Inscr. 143; bei St. B. *Τυρέδιζα*.

Τυρόεσσα, ἡ, die Käseinsel, Luc. V. H. 2, 25.

Τυρονίχος, ὁ, Mannsn., *Χαλκιδεύς*, Heph. Ptol.; Phot. bibl. p. 151, 9. Vgl. *Τύννιχος*.

Τύρος, ἡ, alte St. in Phönizien, südlich von Sidon, früher auf dem Festlande (später *Παλαίτυρος*), dann, nach der Belagerung durch Nebukadnezar, auf einer dem Festlande gegenüber liegenden Insel, die dann, mit der Küste verbunden, zu einer Halbinsel gemacht wurde, Her. 2, 44 u. Folgde; D. Per. 911; Strab. XVI, 756 ff. Ew. *Τύριος*, Eur. u. A. — Bei Strab. werden *Τύριοι* auf einer Insel im persischen Meerbusen als das Stammvolk erwähnt, a. a. O. 784. Diese Insel heißt auch *Τύρος*, od. *Τύλος*, ibd. 766.

Τυῤῥαῖος, ὁ, S. des Pittakus, D. L. 1, 76.

Τυῤῥηναῖος, = *Τυῤῥηνικός*, Hdn. 8, 4.

Τυῤῥηνία, ἡ, ion. *Τυρσηνίη*, die Landschaft Etrurien in Italien, nach dem Sohne des Atys Tyrrhenos benannt, Her. 1, 94 u. Folgde; Strab. V, 219 ff.

Τυῤῥηνικός, ion. *Τυρσηνικός*, tyrrhenisch, etrurisch, z. B. *τὸ Τυῤῥηνικὸν πέλαγος*, das tyrrhenische Meer an der Küste Etruriens, von Ligurien bis nach Sicilien, Thuc. 4, 24 u. A.; Strab. V, 1. 209 ff. u. öfter. — *ὁ Τυῤῥηνικὸς κόλπος*, der Meerbusen zwischen der italischen u. ligystischen Halbinsel, oder das Meer zwischen den Säulen u. der sicilischen Meerenge, Strab. II, 92. 108. — *ἡ Τυρσηνικὴ σάλπιγξ* heißt die Trompete, als Erfindung der Etrurier, Eur. Phoen. 1377.

Τυῤῥηνίς, *ίδος*, ἡ, ion. *Τυρσηνίς*, fem. zum Vorigen, tyrrhenisch, etrurisch, *ἡ Τυρσηνὶς Σκύλλα*, von ihrem Aufenthalte im tyrrhenischen Meere, Eur. Med. 1333; *αἱ Τυῤῥηνίδες*, die etrurischen Frauen, Polyaen. 7, 49; *πόλεις*, Strab.

Τυῤῥηνός, ion. *Τυρσηνός*, ὁ, 1) S. des lydischen Königs Atys, der mit einer pelasgischen Kolonie aus Lydien nach Italien gewandert u. dem Lande Tyrrhenien den Namen gegeben haben soll, Her. 1, 94; Strab. V, 219 ff. — 2) S. des Herakles u. der Omphale, Paus. 2, 21, 3. — 3) der Tyrrhenier, H. h. 6, 8; Hes. Th. 1015; Her. 1, 94, der auch Tyrrhenier in Thracien kennt, 1, 57. — 4) Br. des Pythagoras, D. L. 8, 1. Bei Iambl. vit. Pyth. extr. ein Pythagoreer aus Sybaris. — 5) adj. = *Τυῤῥηνικός*, Eur. Med. 1349; *Τυρσηνὸν πέλαγος*, Paus. 5, 25, 3.

Τυρσᾱνός, ὁ, dor. = *Τυῤῥηνός*, Pind. P. 1, 72.

Τυρσηνίς, *ίδος*, ἡ, = *Τυῤῥηνίς*.

Τυρσηνός, wie *Τυρσηνίη*, *Τυρσηνικός*, ion. = *Τυῤῥηνός* u. s. w.

Τύρσητα, St. der Samniter, Ew. *Τυρσητῖνος*, St. B.

Τύρταιος, ὁ, od. *Τυρταῖος*, ein Dichter aus Athen od. Erineos, der die Spartaner im zweiten messenischen Kriege durch seine Kriegslieder anfeuerte, Plat.; Strab. VIII, 362. 366. S. des Archimbrotus, Milesier, Suid.

Τύρταμος, ὁ, der eigentliche Name des Philosophen Theophrast, Strab. XIII, 2. 618.

Τυρώ, *οῦς*, ἡ, T. des Salmoneus u. der Alkidike, Gem. des Kretheus, M. des Pelias u. Neleus vom Poseidon, u. des Aeson, Pheres u. Amythaon vom Kretheus, Od. 11, 235 ff.; Apolld. 1, 9, 8.

Τυρωνίδας, ὁ, ein Tegeat, Paus. 8, 48, 1.

Τύσκα, ἡ, Landschaft in Afrika, App. Pun. 68.

Τύσκλος, ἡ, u. *Τύσκλανον*, τό, die St. Tusculum, Ew. *Τυσκλανός*, St. B. S. *Τοῦσκλον*.

Τυττυγίας, ὁ, ein Seelenverkäufer, der sprüchwörtlich geworden, Zenob. 5, 36.

Τυφᾱόνιος, *α*, *ον*, poet. = *Τυφώνιος*· *τὸ Τυφαόνιον*, Berg zwischen Olympos u. Theben, Hes. Sc. 32.

Τυφάων, *ονος*, ὁ, poet. = *Τυφῶν*, H. h. Apoll. 306. 352; Ap. Rh. 2, 1313 [ῠ, aber in *Τυφῶν* ῡ].

Τυφρηστός, ὁ, Gebirge im westlichen Thessalien, am Othrys in Dryopis, auch *Τυμφρηστὸν ὄρος*, Strab. IX, 433. — Bei St. B. ἡ, St. im trachinischen Gebiet, von *Τυφρηστός*, dem S. des Spercheios, benannt, Ew. *Τυφρήστιος*, auch adj.

Τυφωεύς, ὁ, = *Τυφώς*, Il. 2, 782; Hes. Th. 821. 869; Ap. Rh. 2, 38.

Τύφων, ὁ, aus Aegium, Gründer von Kaulonia, Paus. 6, 3, 12.

Τῡφῶν, *ῶνος*, ὁ, zsgzgn aus *Τυφάων*, 1) ein Riese, der nach Il. 2, 782 in Cilicien im Lande der Arimer unter der Erde lag, die Zeus auf ihn geworfen hatte. Nach Hes. Th. 820 ff. ein Ungeheuer mit 100 feuerspeienden Drachenköpfen, von der Gäa u. dem Tartarus erzeugt. Nach Pind. P. 1, 32 u. Aesch. Prom. 351 in Cilicien geboren u. von Zeus unter den Aetna geschleudert, aus welchem er noch Ströme von Feuer aushaucht; vgl. Apolld. 1, 6, 3; Strab. XIII, 626. XVI, 750. — 2) ein alter K. von Aegypten, den ein S. des Osiris, Oros, vom Throne stürzte, Her. 2, 144.

Τυφώνειος, typhonisch, *Τυφωνείη πέτρη*, ein Felsen am Kaukasus, Ap. Rh. 2, 1420.

Τυφωνικός, dasselbe.

Τυφώνιος, dasselbe; *τὰ Τυφώνια*, Typhonstempel, Strab. XVII, 815.

Τυφώς, *ῶ*, ὁ, poet. = *Τυφῶν*, Pind. P. 1, 31; gen. *Τυφῶ*, Aesch. Suppl. 575. acc. *Τυφῶ*, Spt. 517; Her. 3, 5.

Τυχαῖον ὄρος, τό, Berg zwischen Eretria u. Böotien, St. B.

Τυχαῖος, ὁ, Numidier, Pol. 15, 3. — Spartaner, Inscr. 1237.

Τύχ-ανδρος, ὁ, Athener, V. eines Aristodemus, Inscr. 203.

Τυχ-άρετος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1434.

Τυχάσιος, ὁ, Theräer, Inscr. 2472.

Τύχη, ἡ, 1) eine Nereide, H. h. Cer. 440. — 2) T. des Okeanus, Hes. Th. 360. — 3) Göttin des Zufalls, Glücksgöttin, Luc. u. A. — 4) dor. *Τύχα*, der nordwestliche Theil von Syrakus, nach einem Tempel der Tyche benannt, St. B.; Ew. *Τυχαῖος*.

Τύχης, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 423.

Τυχιάδης, ὁ, Mannsn., Luc. Philops. 1.

Τυχία, ἡ, eine Insel, St. B. v. *Τύχη*.

Τυχικός, ὁ, Athener, Inscr. 353. — Auf einer Münze aus Magnesia, Mion. IV, 70.

Τυχίος, ὁ, ein berühmter Künstler aus Hyle in Böotien, Il. 7, 222 (*τεύχω*); vgl. Strab. IV, 408 u. Her. v. Hom. 9.

Τύχ-ιππος, ὁ, Lacedämonier, Inscr. 1241.

Τύχων, *ωνος*, ὁ, Gott des Zufalls, Pers. 3 (IX, 334); nach Strab. XIII, 1. 588 in Athen verehrt. — Mannsn., Inscr. 2694, b. — Pol. 5, 34. — Diener des Plato, D. L. 3, 42. u. des Aristoteles, ibd. 5, 15, v. l. *Τάχων*.

Τώμυρις, *ιδος*, ὁ, = *Τόμυρις*.

Τωΰγενοί, *οἱ*, eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 1. 183.

Υ.

Ὕαγνις, ιδος, ὁ, V. des Marsyas in Phrygien, Erfinder des Flötenspiels, Plut. de music. 5; Antp. Th. 29 (IX, 266); Diosc. 15 (IX, 340); vgl. Ath. XIV, 624, b.

Ὑάδες, αἱ, die Hyaden, von ὕω, Regensterne, sieben Sterne am Haupte des Stieres, die Regen bringen, Il. 18, 486 u. sonst. Nach Apolld. 3, 4, 4 Nymphen am Nysa in Indien, welche den Bacchus erzogen [Eur. Ion 1156 braucht υ lang].

Ὑαία, ἡ, Flecken der ozolischen Lokrer, nördlich von Amphissa, St. B.; Ew. Ὑαῖοι, Thuc. 3, 101.

Ὑακίνθια, τά, Fest in Lacedämon, zu Ehren des Ὑάκινθος gefeiert, Her. 9, 6; Thuc. 5, 25; vgl. Ath. IV, 139, d.

Ὑακινθίς, ίδος, ἡ, Name einer Hetäre, Alciphr. 3, 48. — αἱ Ὑακινθίδες, Töchter des Erechtheus, Dem. 60, 27, od. Töchter des Hyakinthos 3.

Ὑακινθὶς ὁδός, ἡ, eine Straße durch Lakonike, Ath. IV, 173 f.

Ὑάκινθος, ὁ, 1) S. des Amyklas u. der Diomede, Apolld. 3, 10, 3; od. des Oebalus, Paus.; Liebling des Apollo, aus dessen Asche die Blume Hyakinthus erwuchs, Luc. D. D. 13. — 2) S. des Pieros u. der Muse Kleio, Liebling des Thamyris, Apolld. 1, 3, 3. — 3) Lacedämonier, der nach Athen einwanderte u. dessen Töchter bei einem Kriege gegen den Minos geopfert wurden, Apolld. 3, 15, 8. — Inscr. 1792.

Ὕαλα, f. l. für Τάναλα.

Ὕαλος, ὁ, Athener, Inscr. 286.

Ὑάμεια, ἡ, St. in Messenien, Ew. Ὑαμείτης, St. B.

Ὑάμιον, τό, St. in Troas, Ew. Ὑάμιος u. Ὑαμιεύς, St. B.

Ὕαμος, ὁ, S. des Lykorus, Paus. 10, 6, 3.

Ὑάμπεια, ἡ, eine der beiden Bergspitzen des Parnassus in Phokis, Her. 8, 39.

Ὑάμ-πολις, ἡ, St. in Phokis am Kephisos, unweit Kleonä, eigtl. Ὑάντων πόλις (s. unten Ὕαντες), Il. 2, 521; Her. 8, 28; Strab. IX, 401. 424. u. eine andre in Böotien, über Orchomenia, 416. Ew. Ὑαμπολίτης, St. B. Ὑαμπολιτῶν τὸ προάστειον wird bei Xen. Hell. 6, 4, 27 für Kleonä erklärt.

Ὑανθίδας, ὁ, S. des Propodes, Paus. 2, 4, 3.

Ὕαντες, οἱ (sing. Ὕας, αντος), die Ureinwohner Böotiens, die von Kadmos nach Phokis gedrängt wurden u. dort die St. Hyampolis baueten, ein Theil zog auch nach Aetolien, Strab. IX, 401 ff. — Adj. Ὑάντιος, hyantisch, d. i. böotisch, so heißt Onchestos, Ap. Rh. 5, 1242.

Ὑαντίς, ίδος, ἡ, hyantisch, ἡ Ὑαντίς, alter Name Aetoliens, St. B.

Ὑαπάτης, ὁ, S. der Semiramis, D. Sic. 2, 5.

Ὑάπεια, ἡ, St. in Phokis, von einem Ὕαπος benannt, St. B. Vgl. Ὑάμπεια.

Ὑᾶται, οἱ, alter Name der Sicyonier, Her. 5, 68.

Ὑάρωτις, ιδος, ὁ, Fl. in Indien, Nebenfl. des Akesines, Strab. XV, 1. 694 ff. Vgl. aber Ὑδραώτης.

Ὕασις, ἡ, St. in Libyen, d. i. Ὄασις, St. B. Ew. Ὑασίτης.

Ὕβα, ἡ, od. gew. Ὑβάδαι, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, VLL. Ortsadverbia werden umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν Ὑβαδῶν.

Ὑβέλη, ἡ, St. bei Karthago, Hecat. b. St. B. Ew. Ὑβελῖται.

Ὕβλα, ἡ, ion. Ὕβλη, drei Städte in Sicilien, a) ἡ μεγάλη od. ἡ μείζων, Großhybla, am südlichen Abhange des Aetna, St. B.; Strab. VI, 268. Ew. Ὑβλαῖοι, Thuc. 6, 94. — b) ἡ ἐλάττων, auch Ἡραία, im Südosten Siciliens, zwischen Akrä u. Syrakus, St. B., vgl. Her. 7, 155. — c) ἡ μικρά, Kleinhybla, später Μέγαρα, unweit Syrakus, durch ihren Honig berühmt, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267. Nach St. B. auch ἡ Γαλεῶτις, wofür Thuc. 6, 62 Γελεᾶτις steht. — Ew. Ὑβλαῖος, von dem letztern, οἱ Μεγαρεῖς οἱ Ὑβλαῖοι, Thuc. 6, 4; auch adj., z. B. τὸ Ὑβλαῖον μέλι, Strab. a. a. O. — Adj. Ὑβλήσιος, aus Hybla, Dem. 35, 20, oder Mannsn.

Ὕβλων, ωνος, ὁ, alter K. in Sicilien, unter dessen Führung die Megarer Hybla gründeten, Thuc. 6, 4.

Ὑβρ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Greg. Cor. p. 603. Letronne vermuthet Ἀβραγόρας.

Ὑβρέας, ὁ, Redner u. Staatsmann zu Mylassa, zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 659.

Ὑβρίας, ὁ, Dichter aus Kreta, Ath. XV, 695, f. — Delphier, Curt. A. D. 8. 15. 20. 31.

Ὑβριλίδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 72, 2, Paus. 6, 9, 2.

Ὑβρίστης, ὁ, Fl. am Kaukasus, Aesch. Prom. 723, wenn es nicht adj. ist.

Ὕγασσος, ἡ, St. in Karien, Ew. Ὑγάσσιος, u. dabei Ὑγάσσειον πεδίον, St. B.

Ὕγεια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 28.

Ὑγεννεῖς, οἱ, Volk in Kleinasien, Her. 3, 90, wo Wesseling Ὀβιγενεῖς ändern wollte.

Ὑγιαίνων, οντος, ὁ, Athener, Harpocr. v. ἕνη καὶ νέα.

Ὑγίεια, ἡ, 1) Göttin der Gesundheit, T. oder Gem. des Asklepios, Anth. — 2) Frauenn., Inscr. 1488. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 34.

Ὑγιεινός, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 26.

Ὑγιλίνων, ὁ, ein Sarmate, Inscr. 890, d. l.

Ὑγῖνος, ὁ, Athener, Inscr. 270; auch Ὑγεῖνος.

Ὕδαρα, τά, Bergfeste in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.

Ὑδάρναι, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

Ὑδάρνης, ους, Strab. ου, ὁ, 1) einer der sieben vornehmen Perser, die den falschen Smerdis tödteten, Her. 3, 70; Strab. XI, 531. — 2) S. des Hydarnes, Anführer der Unsterblichen im Heere des Xerxes, Her. 7, 83. — 3) V. des Sisamnes, Her. 7, 65.

Ὑδάσπης, ου, ὁ, S. der Semiramis, D. Sic. 2, 5. — Nebenfluß des Akesines in Indien, Strab. XV, 686 ff.; D. Per. 1139; Ath. XIII, 595, e.

Ὑδάσπις, εως, ὁ, derselbe Fl., Luc. Quom. hist. scrib. 12, v. l.

Ὑδέας, ὁ, V. der Asteria, der Gem. des Bellerophontes, St. B. v. Ὑδισσός.

Ὕδη, ἡ, St. am Tmolos in Lydien, Il. 20, 385, nach dem Schol. das spätere Sardes; vgl. St. B.; Ew. Ὑδαῖος. Vgl. auch Ὕλη.

Ὕδισσα u. Ὑδισσός, St. in Karien, nach einem

"Ὑδισσος, dem Sohne des Bellerophontes u. der Asteria, benannt, Ew. Ὑδισσεύς, St. B.

"Ὕδνα, ἡ, T. des Skyllus aus Skione, Geliebte des Glaukus, Ath. VII, 296, e; Paus. 10, 19, 1.

"Ὕδρα, ἡ (s. Lexic.), 1) mit u. ohne Λερναία, die lernäische Schlange, von Typhon u. der Echidne erzeugt, neunköpfig, Apolld. 2, 5, 2; vgl. Hes. Th. 313. Nach andern hatte sie funfzig, oder gar hundert Köpfe, Paus. 2, 38. — 2) Vorgebirge auf der äolischen Küste Kleinasiens, am elaitischen Meerbusen, Strab. XIII, 3. 622. — 3) See in Aetolien, bei Pleuron, später Lysimachia genannt, Strab. X, 460. — 4) Insel Libyens, bei Karthago, Ephor. b. St. B.; Ew. Ὑδραῖος u. Ὑδράτης.

Ὑδραμαρδία, ἡ, erdichtete St. auf der fabelhaften Insel Kabalusa, Luc. V. H. 2, 4.

Ὑδραμία, ἡ, St. in Kreta, Ew. Ὑδραμιεῖς, St. B.

Ὑδραώτης, ὁ, indischer Fl., der mit dem Akesines in den Indus fällt, Arr. An. 5, 4, 2. Vgl. Ὑάρωτις.

Ὑδρέα, ἡ, kleine Insel in der Bucht von Hermione bei Argolis, Her. 3, 59; Ew. Ὑδρεάτης, St. B.

"Ὕδρηλα, τά, Ort in Karien, Ew. Ὑδρηλεύς, St. B.; bei Strab. "Ὕδρηλος.

"Ὕδρηλος, ὁ, Lacedämonier, Erbauer der vorigen St., Strab. XIV, 650.

Ὑδροῦς, οῦντος, ὁ, d. i. Ὑδρόεις, die St. Hydruntum auf der Ostküste Kalabriens, Strab. VI, 281. Ew. Ὑδρούντιος, od. Ὑδρουσσαῖος u. Ὑδρούσσιος, St. B.

Ὑδροῦσσα, ἡ, d. i. Ὑδρόεσσα, Insel im saronischen Meerbusen, an der Küste von Attika, Strab. IX, 398. — Auch Bein. der Insel Tenos, St. B.

Ὑδρ-οσφράντης, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 61.

Ὑέλη, ἡ, St. in Lukanien, die sonst Ἐλέα heißt, Strab. VI, 2. 252.

Ὑετίς, ίδος, ἡ, Quelle bei Milet in Kleinasien, Theocr. 6, 115 [ῡ].

"Ὕης, Bein. des Dionysus, Schol. Arat. phaen. 172.

Ὑηττός, ἡ, Flecken in Böotien bei Kopä, Paus. 9, 24, 3. Nach St. B. auch masc. Ew. Ὑήττιος, St. B. — Nach Paus. a. a. O. u. 9, 36, 6 von einem Argiver gleiches Namens benannt.

Ὑθμῖται, οἱ, ein Volk bei den Liburnern, Hecat. bei St. B.

Ὕϊλος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 10, 81.

"Ὕκκαρα, τά, auch "Ὕκκαρον, St. B., St. an der Nordküste Siciliens, Thuc. 6, 62; die den Namen von den Meerfischen ὕκαι hatte, also richtiger "Ὕκαρα, Ath. VII, 327, b; Ew. Ὑκκαρεύς, St. B. — Adj. Ὑκκαρικός, aus Hykkara, z. B. ἀνδράποδα, Thuc. 7, 13.

"Ὑλαι, αἱ, = "Ὕλη, w. m. s.

Ὑλαίη, ἡ (eigtl. die Waldgegend), Landschaft im Südosten des europäischen Sarmatiens, zwischen dem Borysthenes u. Hypakyris, Her. 6, 76. Vgl. Ὑλέα.

Ὑλαΐδαι, οἱ, die Nachkommen des Hylas, — βασιλῆες, Ep. ad. 121 (XIII, 18), von dunkler Bedeutung.

"Ὕλαιθος, ὁ, Fl. in Lokris. Dion. descr. Gr. 67.

Ὑλαῖος, ὁ, ein Centaur, den Atalante erlegte, Call. Dian. 221; Apolld. 3, 9, 2.

Ὑλακίδης, ὁ, S. des Hylakus, für den sich Odysseus ausgiebt, Od. 14, 204.

"Ὕλαμοι, οἱ, St. in Lycien, adj. Ὑλαμίτης, St. B.

"Ὕλας, α, ὁ, 1) S. des Theiodamos, ein schöner Jüngling, der von den Nymphen in Mysien geraubt wurde, Ap. Rh. 1, 131. 1350; Apolld. 1, 9, 19. Bei Luc. "Ὕλλας· vgl. noch Strab. XII, 564, wo er das Hylasfest bei den Prasiern zum Andenken des Hylas erwähnt. — 2) Grammatiker, Plut. Symp. 9, 5. — 3) Sklavenname, Ar. Equ. 97.

Ὑλεύς, ὁ, ein kalydonischer Jäger, Apolld. 1, 8, 2.

"Ὕλη, ἡ, bei Mosch. 3, 89, u. Strab. auch "Ὑλαι, αἱ, 1) kleine St. in Böotien, am Kopaïssee, Il. 5, 708. — 2) St. in Karien, vielleicht = "Ὕδη, wie auch Il. 7, 221 Einige lesen, was Strab. verwirft, IX, 407 ff., wo er auch über die Quantität spricht. — 3) St. in Kyprus, Ew. Ὑλάτης, wie auch Apollo heißt, Lycophr. 448.

"Ὕλη, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 25.

Ὑλίας, ὁ, Fl. in Unteritalien, zwischen Kroton u. Sybaris, Thuc. 7, 35.

Ὑλικός, Hyla betreffend, bes. ἡ Ὑλικὴ λίμνη, ein See in Böotien, nördlich von Theben, einerlei mit dem Kephissis, Strab. IX, 407.

Ὑλικός, ὁ, kleiner Fl. in Argolis, s. Ὑλλικός.

Ὑλιχίδης, ὁ, heißt ein Dionysios aus Keos, Inscr. Intellgzbl. der Lit.-Ztg. 1838, Nr. 18, nach Roß's Vermuthung ein Demos der Julieten, wie Callim. den Simonides Ὑλίχου νέπους nennt, statt δημότης Ὑλιχίδης, Schol. Pind. I. 2, 9.

Ὑλλαϊκὸς λιμήν, ὁ, Hafenort auf der Insel Kerkyra, Thuc. 3, 72; bei D. Hal. auch Ὑλαϊκός geschr.; u. Ap. Rh. 4, 1125 Ὑλλικός.

Ὑλλάριμα, τά, Städtchen in Karien, Ew. Ὑλλαριμεύς, St. B.

"Ὕλλειοι, οἱ, = Ὑλλεῖς 2, D. Per. 386.

Ὑλλεύς, ὁ, Mannsn., Inscr. 1845, d. S. das folgde.

Ὑλλεῖς οἱ (sing. Ὑλλεύς), 1) einer der drei dorischen Stämme in Sicyon, von Hyllos benannt, Her. 5, 68. — 2) Bewohner der Halbinsel Hyllos in Illyrien, nach dem Sohne des Herakles, Hyllos, benannt, St. B. p. Ὑλλῆες, Ap. Rh. 4, 524; auch "Ὕλλοι, Apolld. frg. Vgl. "Ὕλλειοι.

"Ὕλλη, ἡ, St. auf der Halbinsel Hyllis, St. B.

Ὑλληΐς, ίδος, ἡ, aus Hyllis, ἡ Ὑλληῒς γαῖα = Ὑλλίς, Ap. Rh. 4, 562.

Ὑλλίδης, ὁ, S. des Hyllos, Suid.

Ὑλλικός, = Ὑλαϊκός. — Ein Fluß, Paus. 2, 32, 7.

Ὑλλίς, ίδος, ἡ, 1) hyllisch, den Hyllos betreffend, z. B. στάθμα, Pind. P. 1, 62. — 2) sc. γῆ, die nach dem Hyllos benannte Halbinsel in Illyrien am adriatischen Meere, St. B.; Scymn. 405.

"Ὕλλιχος, ὁ, Mannsn., Callim. frg. 77. S. Ὑλιχίδης.

"Ὕλλος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Deianira, Soph. Tr. 56; Her. 8, 131; Apolld. 2, 8, 1. — 2) S. des Herakles u. der Melite, der mit einer Kolonie Phäaken nach der illyrischen Halbinsel ging, die von ihm den Namen Hyllis erhielt, St. B.; Ap. Rh. 4, 538 ff. — 3) Athener, V. eines Aristokles, Αἰξωνεύς, Inscr. 566. — 4) Fl. auf der ionischen Küste Kleinasiens, der sich in den Hermos ergießt, Il. 20, 392. vgl. Schol. Il. 24, 616; später Φρύγιος, Strab. XIII, 4. 626.

Ὑλλούαλα, ein Ort in Karien, wo Hyllos umgekommen sein soll, St. B.

Ὑλό-βιοι, οἱ, d. i. Waldbewohner, ein Theil der Garmanen in Indien, Strab. XV, 713.

Ὑμέης, ὁ, Feldherr der Perser, Schwiegersohn des Darius, Her. 5, 116. 122.

Ὑμέναιος, ὁ, Athener, aus der kekropischen Phyle, Inscr. 284. — Ath. XIII, 603, d; vgl. Procl. b. Phot. 321, a, 22. — Auch = Flgdm, Apolld. 3, 10, 3; vgl. Luc. D. D. 20, 16.

Ὑμήν, ένος, ὁ, Sohn des Apollo u. der Muse Kalliope, Gott der Ehe, Eur.

Ὑμησσός, ὁ, att. Ὑμηττός, Berg in Attika, südlich von Athen gelegen, durch seinen Honig berühmt, Her. 6, 137 u. Folgde; Strab. IX, 399 ff. — Adj. Ὑμήττειος, z. B. μέλι, Eryc. 13 (VII, 36), u. Ὑμήττιος, Strab. u. A.; Ὑμήττιον στόμα ἀνοίγειν, sprüchwörtlich, honigsüße Lippen öffnen, Luc. rhet. praec. 13. [ῡ, Nic. Al. 446, wie Dosiad. (XV, 25) u. Nonn. 13, 183, aber auch kurz, St. B.]

Ὑμνίς, ιδος, ἡ, Frauenn., Crinag. 42 (VII, 643). — Hetäre, Luc. D. Meretr. 13.

Ὑμνώ, ἡ, eine Muse in der hom. Palamedeia, Cram. An. Ox. I, 278.

Ὑνάσιος, ὁ, ein Argiver, Inscr. 2.

Ὑξήσας (?), ὁ, Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Ὑόεσσα, ἡ, eine Quelle bei Trözen, Sophocl. bei Ath. III, 122, f.

Ὕοψ, οπος, ἡ, St. in Iberien, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὕοπος.

Ὑπαιλόχιοι, οἱ, ein molossischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

Ὕπαιπα, τά, St. in Lydien am südlichen Abhange des Tmolus am Kaystrosflusse, Strab. XIII, 4. 627; Paus. 5, 27, 5. Ew. Ὑπαιπηνός, Inscr. 379; App. Mithr. 48.

Ὑπάκυρις, ὁ, Fl. im europäischen Sarmatien, der sich in den kerkinitischen Meerbusen ergießt, Her. 4, 55.

Ὑπάνα, ἡ, u. Ὕπανα, τά, St. B., St. im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9; Strab. VIII, 3. 344. — Ew. Ὑπανεύς, St. B.

Ὕπανις, ιος, ὁ, 1) Fl. im europäischen Sarmatien, aus einem See (μήτηρ Ὑπάνιος, Her. 4, 52) entspringend u. sich in den Pontus ergießend, Strab. II, 107. VII, 306. — 2) Fl. im asiatischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Strab. XI, 494. — 3) Fl. in Indien, Strab. XV, 701 ff.; Ath. II, 42, e ff.; vgl. D. Per. 1145 u. Ὕφασις.

Ὕπαρνα, τά, Kastell in Karien, Arr. An. 1, 24, 4.

Ὕπατα, τά, St. in Thessalien am Spercheios, Pol. u. Luc. Asin. 1, bei St. B. Ὑπάτη. Ew. Ὑπαταῖος, Inscr. 1717, u. Ὑπατεύς, St. B.

Ὑπάτης, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 7, 3, 7.

Ὑπατία, ἡ, Philosophin, T. des Theon aus Alexandrien, Pallds. 115 (IX, 400), vgl. Suid.

Ὑπάτιος, ὁ, Mannsn., Iul. Aeg. 70. 71 (VII, 591. 592). — Inscr. 4638.

Ὑπατό-δωρος, ὁ, Tanagräer, Xen. Hell. 5, 4, 49. — Thebaner, Inscr. 25. 1577. — Plut. de gen. Socr. — Bildhauer, Paus. 8, 26, 7.

Ὕπατον ὄρος, τό, Berg in Böotien, Fortsetzung des Messapion, Strab. IX, 412, ὁ Ὕπατος, wie Paus. 7, 19.

Ὑπ-άχαιοι, οἱ, früherer Name der Cilicier, Her. 7, 91.

Ὑπειροχίδης, ὁ, S. des Hyperochus, d. i. Itymoneus, Il. 11, 673.

Ὑπείροχος, ὁ, ep. = Ὑπέροχος, ein Troer, Il. 11, 335. Bei Apolld. 3, 12, 5 ein S. des Priamus.

Ὑπείρων, ονος, ὁ, ein Troer, Il. 5, 144.

Ὑπ-έλαιος, ἡ, Quelle in Ephesus, Ath. VIII, 361, d; Strab. XIV, 633. 640.

Ὑπέρα, ἡ, eine St., = Ὑπέρεια, Plut. qu. Gr. 19; vgl. Ath. I, 31, c, wovon Ὑπεριάς, eine Weinsorte, genannt, oder von Ὕπερος.

Ὑπερ-αίχμη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 38.

Ὑπερ-άνθης, ους, ὁ, S. des Darius Hystaspis, Her. 7, 224. — Ein Kreter, Inscr. 2562. — Xen. Ephes. 3, 2.

Ὑπερ-άνωρ, ορος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513.

Ὑπερασία, ἡ, St., Ew. Ὑπερασιεύς, St. B.

Ὑπεράσιος, ὁ, V. des Argonauten Asterios aus Pallene in Achaja, Ap. Rh. 1, 176.

Ὑπέρβασις, ὁ, Feldherr des Antiochus, Pol. 10, 31.

Ὑπέρβατος, ὁ, Achäer, Pol. 26, 1. 29, 8.

Ὑπερβερεταῖος, ὁ, der letzte Monat im macedonischen Jahre, dah. Ὑπερβερεταῖα, = ὑπερχρόνια, Zenob. 6, 30.

Ὑπέρ-βιος, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) S. des Oinops in Theben, Aesch. Spt. 506. — 3) Athener, aus der erechtheïschen Phyle, Inscr. 165. — 4) ein Sicilier, Paus. 1, 28, 3.

Ὑπέρ-βολος, ὁ, ein athenischer Volksredner, Περιθοίδης, Ar. Equ. 1318. Ran. 570; Thuc. 8, 73; Plut. Nic. 11. — Ein Aulode aus Kyzikus zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 538, f.

Ὑπερ-βόρειοι u. Ὑπερβόρεοι, οἱ, ein fabelhaftes Volk im äußersten Norden, H. h. 6, 29. Nach Pind. P. 10, 30 am Istros; nach Her. 4, 13 Nachbarn der Scythen; nach Strab. I, 61 ff. allgemeiner Ausdruck für die nördlichen Völker jenseit des schwarzen Meeres, vgl. XI, 507, u. XV, 711.

Ὑπερδέξιον, τό, Ort in Lesbus, von dem Zeus Ὑπερδέξιος, u. Athene Ὑπερδεξία heißen, St. B.

Ὑπέρεια, ἡ, 1) eine Quelle in Thessalien, Il. 2, 734; nach Strab. IX, 432 bei der ehemaligen St. Hellas, u. ibd. 439 eine andere in der St. Pherä. — 2) der frühere Wohnsitz der Phäaken, von dem sie nach Scheria zogen, Od, 6, 4; spätere Erkl. deuteten es auf Kamarina in Sicilien; Neuere setzen es nach Epirus oder auf eine Insel bei Sicilien. — 3) Städtchen im Gebiete von Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ὑπερείδης, ὁ, = Ὑπερίδης, Ath. VIII, 341, c. — Inscr. 2448 Ὑπερείδους im gen.

Ὑπερεχίδης, ὁ, Athener, V. des Kallias, Thuc. 6, 55.

Ὑπερέχιος, ὁ, sp. Mannsn., Suid.; Liban. ep. 68.

Ὑπερηΐς, ίδος, ἡ, = Ὑπέρεια, Quelle, Pind. P. 4, 125, acc. Ὑπερῆδα.

Ὑπερ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Pantheos in Troja, Il. 14, 516. — 2) einer der Sparten in Theben, Paus. 9, 5, 3; Apolld. 3, 4, 1. — 3) S. des Poseidon von der Alkyone, Apolld. 3, 10, 1.

Ὑπέρης, ητος, ὁ, S. des Poseidon, K. von Trözen, Paus. 2, 30, 8.

Ὑπερησίη, ἡ, St. in Achaja, Il. 2, 573 [ῑ]; nach Paus. 7, 26, 1 das spätere Aigeira; Ew. Ὑπερησιεύς, St. B.

Ὑπερήσιος, ὁ, K. von Achaja, Schol. Ap. Rh. 1, 176. S. Ὑπέρης.

Ὑπερησίς, ἡ, fem. zu Ὑπερησιεύς, Hes. bei St. B.

Ὑπερίδης, ὁ, berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, S. des Glaukippos, Κολλυτεύς, Plut. X. oratt.; Phot. cod. 266. — 2) S. des Kallaischros,

Dem. 18, 137. — Auch ein S. des Kleandros, Sykettier, 18, 187. Vgl. Ὑπερείδης.

Ὑπερῖονίδης, ὁ, des Hyperion Sohn, d. i. Helios, Od. 12, 176; Pind. Ol. 7, 39.

Ὑπερ-ίππη, ἡ, T. des Arkas, Gem. des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

Ὑπερίπτη, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, wo Heyne Ὑπαρέτη vermuthet.

Ὑπερίων, ωνος, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gäa, einer der Titanen, Gem. der Theia, V. des Helios, der Selene u. der Eos, Hes. Th. 371; H. h. Cer. 26. Apolld. Bei Hom. h. 31, 3 Gem. der Euryphaessa. — Auch Helios selber heißt so, entweder verkürzt für Ὑπεριονίων, der Sohn des Hyperion, od. wie es Andere erkl. ὁ ὑπὲρ ἰών, der über uns, oben Wandelnde, vgl. Nitzsch zu Od. 1, 8. — 2) S. des Agamemnon, K. von Megara, Paus. 1, 43, 3.

Ὑπέρ-λᾱος, ὁ, S. des Melas, Apolld. 1, 8, 5, Heyne vermuthet Πτερέλαος.

Ὑπερ-μένης, ους, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 2, 25. — Ein Schriftsteller, Phot. bibl. p. 152, 20.

Ὑπερ-μενίδης, ὁ, Heerführer der Korinthier, Paus. 4, 19, 2.

Ὑπερ-μνήστρα, ἡ, 1) T. des Danaos, Gem. des Lynkeus, Pind. N. 10, 6; Apolld. 2, 1, 5. — 2) T. des Thestios, Apollod. 1, 7, 10. — M. des Amphiaraus, Paus. 2, 21, 2.

Ὑπερ-νότιοι, οἱ, Völker im äußersten Süden, den Ὑπερβόρεοι entsprechend, Her. 4, 36; Strab. I, 61 ff.

Ὕπερος, ὁ, Mannsn., Ath. I, 31, c. Vgl. Ὑπέρα u. Ὑπέρης.

Ὑπερ-όχη, ἡ, eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 33.

Ὑπερ-οχίδης, ὁ, Athener, Thuc. 6, 55. Vgl. noch Ὑπειροχίδης.

Ὑπέρ-οχος, ὁ, ein Schriftsteller aus Kuma, der Κυμαϊκά geschrieben hat, Ath. XII, 528, d; Paus. 10, 12, 8.

Ὑπέρφας, αντος, ὁ, V. der Euryganeia, Apolld. 3, 5, 8.

Ὕπηνος, ὁ, Mannsn., E. M. — Ein Mann aus Pisa, der erste Sieger im δίαυλος Ol. 14, Paus. 5, 8, 6.

Ὕπιος, ὁ, 1) Fl. in Bithynien bei Prusa, Ap. Rh. 2, 797. Bei St. B. auch eine St., Ew. Ὑπίανος, dabei auch τὰ Ὕπια ὄρη, id. — Mannsn., Phot. bibl. p. 234, 34.

Ὑπνο-τράπεζος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 60.

Ὑπο-βολιμαῖος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ὑπο-θῆβαι, αἱ, St. in Böotien, Il. 2, 505, entweder das spätere Πότνιαι, oder die Unterstadt von Theben, im Ggst; der Kadmeia; vgl. Strab. IX, 412.

Ὑποθῆκαι, αἱ, bei St. B. f. L. für das vorige.

Ὑπο-κνημίδιοι, οἱ, die unter dem Knemis wohnenden Lokrer, Paus. 10, 1, 2. S. Λοκρός.

Ὑπο-νήϊος, am Gebirge Neion liegend, so heißt Ithaka, Od. 3, 81.

Ὑπο-πλάκιος, α, ον, am Berge Plakos liegend, Bein. der Thebe in Troas, Il. 6, 397.

Ὑπο-χαλκίς, ίδος, ἡ, St. in Aetolien, Ew. Ὑποχαλκιδεύς, St. B.; gew. Χαλκίς genannt, Strab. X, 451.

Ὑραῖος, ὁ, S. des Aegeus, Paus. 3, 15, 8.

Ὕργις, ιος, ὁ, = Σύργις, Her. 4, 57.

Ὑρεύς, ὁ, f. Ὑριεύς.

Ὑρία, ἡ, 1) kleine St. am Euripos in Böotien, Il. 2, 496; nahe Aulis, Strab. IX, 404. 408. — 2) St. in Japygia, zwischen Tarent u. Brundusium, Her. 7, 170; nach Strab. = Οὐρία, VI, 282. — Ew. Ὑριεύς u. Ὑριάτης, St. B., der auch eine St. des Namens in Isaurien kennt.

Ὑρίαθος, ὁ, Viriathus, D. Sic. 33, 3 exc. Vat.

Ὑριεύς, ὁ, S. des Poseidon u. der Alkyone, V. des Nykteus, Erbauer von Hyria in Böotien, Apolld. 3, 10, 1. Bei Schol. Il. 24, 544 Ὑρεύς. — V. des Orion, Strab. IX, 404.

Ὕριον, τό, St. in Apulien am Meere, D. Per. 380. S. Οὔρειον.

Ὑρκανία, ἡ, Landschaft zwischen Medien, Parthien u. dem kaspischen Meere, Pol., Strab.

Ὑρκάνιον, τό, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 763.

Ὑρκάνιος, α, ον, hyrkanisch, ἡ Ὑρκανία θάλασσα heißt der östliche Theil des kaspischen Meeres, auch wohl das ganze, Strab. XI, 509 u. öfter. Ὑρκάνιον πεδίον, in Lydien, XIII, 629. — Als subst. der Hyrkanier, Ew. der obigen Landschaft, Her., Strab. a. a. O.

Ὑρκανίς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen; als subst. = Ὑρκανία, Arr.

Ὑρκανός, ὁ, Mannsn., Suid.; K. von Judäa, Strab. XVI, 762 ff.

Ὑρμίνη, ἡ, 1) T. des Neleus, Schol. Ap. Rh. 1, 172. — T. des Epeus u. der Anaxiroe, Paus. 5, 1, 6. — 2) St. in Elis, Il. 2, 616; Strab. VIII, 341. Daneben Ὕρμινα, auch Ὅρμινα, Vorgebirge in Elis, Strab. a. a. O.

Ὑρνάθιοι, οἱ, eine argivische Tribus, Inscr. 1130.

Ὑρνηθώ, οῦς, ἡ, T. des Temenus, Gem. des Deiphontes, Paus. 2, 19 ff.; Apolld. 2, 8, 5; bei St. B. Ὑρνιθώ. — Diosc. 20 (XI, 295).

Ὑρνίθιον, τό, Gegend bei Epidaurus, St. B.; bei Paus. 2, 28, 3 richtiger Ὑρνήθιον.

Ὑροιάδης, ὁ, ein Marder, Her. 1, 84.

Ὑῤῥαδιανός, ὁ, Name, Suid.

Ὑῤῥάδιος, ὁ, V. des Pittakus aus Thracien, Callim. 37 (VII, 89); Suid. — Nach Eust. Ὑῤῥάδιος.

Ὑρτακίδης, ὁ, S. des Hirtakos, d. i. Asios, Il. 2, 837.

Ὑρτακός, ὁ, Troer, V. des Asios, Apolld. 3, 12, 5.

Ὑρτακός, ἡ, auch Ὑρτακῖνος, St. in Kreta, Ew. Ὑρτακῖνος, Pol. bei St. B. u. Ὑρτάκιος.

Ὕρτιος, ὁ, Sohn des Gyrtios, ein Myser, Il. 14, 511.

Ὑρώκυλος (?), ὁ, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 8.

Ὑσ-αγόρας (?), ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Alexandria in Troas, Mion. II, 639.

Ὑσαεῖς, αἱ, Inseln der Aethiopen, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑσαῖται.

Ὕσαχος, ὁ, Nonn. 34, 23.

Ὕσβη, ἡ, St. in Lydien, Ew. Ὑσβαῖος u. Ὑσβίτης, St. B.

Ὑσία, ἡ, St. B., u. häufiger Ὑσιαί, αἱ, 1) St. in Böotien, am Fuße des Kithäron, Her. 9, 15; Eur. Bacch. 708 u. A.; Strab. IX, 404; Paus. 3, 2, 1. Ew. Ὑσιεύς, St. B. — 2) befestigter Ort u. attischer Demos an der Gränze Böotiens, Her. 5, 74, Harpocr. — 3) Flecken in Argolis, zwischen Tegea u. Argos, Thuc. 5, 83; Paus. 2, 24, 7; Strab. VIII, 376. IX, 404. Ew. Ὑσιάτης, St. B.

Ὕσκανα, τά, St. in Illyrien, Pol. bei St. B.; Ew. Ὑσκανεύς.

Ὑσμενίας, ὁ, Mannsn., Eumath.

Ὑσμίνη, ἡ, Frauenn., Eumath.

Ὕσμων, ωνος, ὁ, ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 3, 9.

Ὑσπασίνης, ὁ, K. in Charax am rothen Meere, Luc. Macrob. 16. Bei St. B. Σπασίνης, bei Ptol. Πασίνης.

Ὑσπελέθας, ὁ, Name, Suid.

Ὑσσέλαιον, ὄνομα ὄρους, Theogn. can. 132.

Ὑσταίχμας, ὁ, ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966.

Ὑστάνης, ὁ, ein Perser, Her. 7, 77, dat. Ὑστάνει, Suid. v. Ἱπποκράτης.

Ὑστάσπας, ὁ, = folgdm, Xen. Cyr. 7, 1, 20.

Ὑστάσπης, εος u. ου, Thuc. 1, 115, ὁ, 1) S. des Achämenes, V. des Darius, Her. 1, 209. — 2) S. des Darius, Heerführer der Baktrier, Her. 7, 64. — St. B. sagt Ὑρτάσπαι, ἔθνος Περσικόν.

Ὕτεννα, τά, St. in Lycien, Ew. Ὑτεννεύς, St. B.

Ὑφάντειον, τό, ein Berg in Phokis bei Orchomenus, Strab. IX, 424.

Ὕφασις, ιος, ὁ, = Ὕπανις, Arr.

Ὑψαῖος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Ὕψαρνος, ὁ, ein Fl., neben dem Thermodon genannt, Lycophr. 647.

Ὑψεύς, ὁ, Sohn des Peneios und der Nymphe Kreusa, K. der Lapithen, V. der Kyrene, Pind. P. 9, 16; u. der Themisto, Apolld. 1, 9, 2; Ath. XIII, 560, d.

Ὑψηΐς, ίδος, ἡ, T. des Hypseus, d. i. Kyrene, Callim. Apoll. 92.

Ὕψηλις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. Ὑψηλῖται, St. B.

Ὑψ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Dolopion, ein Trojaner, Il. 5, 77. — 2) S. des Hippasos, ein Gefährte des Antilochus vor Troja, Il. 13, 411 ff.

Ὑψηχίδας, ὁ, Spartaner, Plut. Sol. 10.

Ὑψί-γονος, ὁ, aus Pantikapäa, Inscr. 2110.

Ὑψι-κλῆς, έους, ὁ, 1) Sicyonier, der Ol. 177 im Dolichon siegte, Phot. cod. 97. — 2) Mathematiker u. Astronom, Zeitgenosse des Plutarch, Schol. Euclid. — 3) ein Andrer, Inscr. 2767.

Ὑψι-κράτης, ους, ὁ, Geschichtschreiber aus Amisos, Luc. Macrob. 22; Strab. VII, 311 u. öfter.

Ὑψι-κρέων, οντος, ὁ, Milesier, Plut. virtt. mull. Πολυκρίτη.

Ὑψι-πύλη, ἡ, p. Ὑψιπύλεια, Pind. Ol. 4, 25; Ap. Rh. 1, 621, T. des Thoas, Königs von Lemnos, Gem. des Jason, Il. 7, 469; vgl. Apolld. 3, 6, 4.

Ὕψισται πύλαι, αἱ, das höchste Thor, ein Thor in Theben, gegen Osten neben dem pröteischen, Apolld. 3, 6, 6. Nach Paus. 9, 8, 5 von dem nahgelegenen Tempel des Ζεὺς Ὕψιστος benannt.

Ὑψόεις, ὁ, St. in Makistia in Elis, Strab. VIII, 349.

Ὑψο-κλέης, έους, ὁ, Delier, S. des Theognetus, Inscr. 158, 3. V. eines Agakles, ibd. 8.

Ὑψοῦς, οῦντος, ὁ, zsgz. aus Ὑψόεις (w. m. s.), St. in Arkadien an einem Berge gleiches Namens, Paus. 8, 35, 7, nach welchem es den Namen von einem S. des Lykaon dieses Namens erhalten hat.

Ὑψώ, ἡ, = Ὑψιπύλη, E. G. v. κερδώ.

Ὑώπη, ἡ, St. der Mastener, Hecat. bei St. B.; Ew. Ὑωπηνός.

Φ.

Φαβέας, ὁ, s. Φαμαίας.

Φαβεντία, ἡ, St. in Italien, Faventia, Ew. Φαβεντῖνος, St. B.

Φαβία, ἡ, St. der Keltogalater, nach dem Erbauer Fabius benannt, Ew. Φαβιάτης u. Φαβιᾶνός, St. B.

Φάβιος, ὁ, der röm. Name Fabius, Plut. u. A.

Φάβρα, ἡ, kleine Insel an der Küste von Attika, Strab. IX, 398, v. l. Φαύρα.

Φαβρατερία, ἡ, St. Fabrateria in Latium, am Fl. Trerus, Strab. V, 237.

Φαβρίκιος, ὁ, der römische Name Fabricius, Plut. u. A.

Φαβρίς, ίδος, ἡ, Hesych. = Φάβρα.

Φαβωρῖνος, ὁ, Favorinus, sp. Mannsn., bes. bekannt ist der Redner aus Gallien, Günstling des Herodes Attikus, Luc., D. L.

Φαγο-δαίτης, ὁ (Mahlesser), Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Φάγρης, ητος, ἡ, ein Kastell in Macedonien an den Engpässen des Pangäus, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 331. Ew. Φαγρήσιος u. Φαγρησαῖος, St. B.

Φαγρώριον, τό, St. in Aegypten, auch Φαγρωριόπολις, Strab. XVII, 805, u. Ew. Φαγρωριοπολίτης, St. B.; auch adj., νομός, Strab. a. a. O.

Φαεθοντίς, ίδος, ἡ, adj. zu Phaethon, z. B. αἴγλη, Paul. Sil. 56 (IX, 782).

Φαέθουσα, ἡ, T. des Helios u. der Neära, Od. 12, 132. — T. des Danaus, Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Φαέθων, οντος, ὁ, 1) S. des Kephalus u. der Eos, den Aphrodite entführte, Hes. Th. 985; bei Apolld. 3, 14, 3 S. des Tithonus. — 2) S. des Helios u. der Nymphe Klymene, Eur. Hipp. 735; Ap. Rh. 4, 507; Luc. D. D. 25. — 3) Bein. des Absyrtus, Ap. Rh. 3, 1236. — 4) bei Hom. ein Roß des Eos, Od. 23, 246.

Φαεινίς, ίδος, ἡ, Priesterin der Here in Argos, Thuc. 4, 133.

Φαεινός, ὁ, Mannsn., Schol. Ar. Equ. 959.

Φαεννά, ἡ, eine der Charitinnen, Paus. 3, 18, 6. 9, 35, 1.

Φαεννίς, ίδος, ἡ, eine Wahrsagerin, Paus. 10, 12, 10. 15, 2.

Φάεννος, ὁ, ein Dichter, Mel. 1, 29 (IV, 1).

Φαεννώ, οῦς, ἡ, alte Dichterin, Tzetz., wohl Φαεννίς.

Φαζημωνῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft in Pontus, Strab. XII, 3. 560, von

Φαζημών, ῶνος, ὁ, einem Flecken in Pontus, später Neapolis genannt, Strab. a. a. O. Ew. Φαζημωνῖται, ibd.

Φαηνός (= Φαεινός?), ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Argos u. Achaja, Mion. II, 233. S. IV, 5.

Φαίακες, οἱ, ion. u. ep. Φαίηκες, die Phäaken, ein Volk der mythischen Zeit, im westlichen Theil der Erde auf Scheria, Od. 6, 3; Thuc. 1, 25; Strab. Ihr Land

heißt *Φαιακία*, ἡ, ion. *Φαιηκία* od. *Φαιήκων γαῖα*, Od. 5, 35. Vgl. *Σχερία*. Da man darunter später die Insel Kerkyra verstand, wird diese *Φαιηκίς*, *ίδος*, genannt, Ap. Rh. 4, 769. — Eine Oase nennt Olympiodor. bei Phot. 61, 32 *Φαιακίς*.

Φαί-ανδρος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 45.

Φαίαξ, *ακος*, ὁ, ion. u. ep. *Φαίηξ*, *ηκος*, 1) der Phäak, s. das Vorige. St. B. führt einen *Φαίαξ* als S. des Poseidon u. der Kerkyra, einer T. der Asopis, an. Bei Konon V. des Alkinous u. Lokros, Phot. bibl. 131, 34. — 2) als Mannsn., S. des Erasistratus, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 4; Plut. Nic. 11.

Φαιδίμη, ἡ, eine Perserin, Her. 3, 69.

Φαίδιμος, ὁ, 1) K. der Sidonier, welcher den Menelaos gastfreundlich aufnahm, Od. 15, 117. — 2) S. des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 3) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Dem. 19, 196. Vgl. *Φαιδρίας*. — 4) Lacedämonier, Thuc. 5, 42. — 5) ein Dichter, Ath. XI, 498, e, u. in der Anthologie. — 6) der erste Sieger im Knabenpankration Ol. 145 aus dem äolischen Troas, Paus. 5, 8, 11.

Φαίδρα, ἡ, ep. *Φαίδρη*, T. des Königs Minos in Kreta, Gem. des Theseus, wegen ihrer Liebe zu ihrem Stiefsohne Hippolytus berüchtigt, Od. 11, 325; Eur. Hipp.; Apolld. 3, 1, 4.

Φαιδρία, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 3, 35, 1.

Φαιδριάδες πέτραι, αἱ, bei Delphi, Suid. v. *Αἴσωπος*.

Φαιδρίας, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ein Anaphlystier, D. L. 6, 12.

Φαίδριον, ἡ, Dienerin des Epikur, D. L. 10, 21.

Φαίδρομος, ὁ (?), adolescens, Plaut. Curcul.

Φαῖδρος, ὁ, Athener: S. des Pythokles, ein Schüler u. Freund des Sokrates, *Μυῤῥινούσιος*, Plat. Phaedr. 244, a. Conv. 176. — *Ἀναφλύστιος*, D. L. 7, 12. — S. des Kallias, Sphettier, Aesch. 1, 43. 50. — Feldherr, Dem.; Strab. X, 446. — S. eines Straton, *Κολλυτεύς*, Inscr. 663.

Φαιδύμη, ἡ, v. l. für *Φαιδίμη*.

Φαίδων, *ωνος*, ὁ, Schüler des Sokrates, aus Elis, nach welchem Platon ein Gespräch benannt hat, Plat.; Ael. V. H. 1, 16; D. L. 2, c. 9. — Athenischer Archon Ol. 76, 1 (476), D. Sic. 11, 48; Plut. Thes. 36. Auch v. l. für *Φαίων*. — Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Φαιδώνδας, ὁ, Schüler des Sokrates aus Theben oder Kyrene, Plat. Phaed. 59; Xen. Mem. 1, 2, 48. Nach ihm hatte Demetrius eine Schrift betitelt, D. L. 5, 81.

Φαικύλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1930, c.

Φαιναγόρη, ἡ, poet. = *Φαναγορία*, D. Per. 552.

Φαίναξ, *ὄνομα κύριον*, Theogn. can. 41.

Φαιν-αρέτη, ἡ, Athenerin, M. des Sokrates, Plat. Theaet. — T. eines Alkimachus, Inscr. 1012, b. — Plut. Pyrrh. 5.

Φαινέας, ὁ, Heerführer der Aetolier, Pol. 17, 1, 4. 18, 20.

Φαινε-κλῆς, *έους*, ὁ, Parier, pythagoreischer Philosoph, Iambl. V. Pyth. extr.

Φαιν-έστιος, ὁ, Mannsn., Antiphan. bei Ath. I, 15, a.

Φαινίδας, ὁ, desgl., auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Φαίνιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Temnus, Mion. S. VI, 14.

Φαιν-ιππίδης, ὁ, Mannsn., Lys. 13, 68.

Φαίν-ιππος, ὁ, Athener, Her. 6, 121. — Archon Ol. 72, 3, nach Plut. Aristid. 5. — Staatsschreiber, Thuc. 4, 118. — S. des Kallippus, Dem. or. 42. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

Φαινίς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 2236 (Anth. App. 137).

Φαινο-κλῆς, *έους*, ὁ, Mannsn., Inscr. 1840.

Φαινό-κριτος, ὁ, desgl., Dionys. ep. 9 (VII, 716).

Φαῖνος, ὁ, Peripatetiker, Ammon. zu Arist.

Φαῖν-οψ, *οπος*, ὁ, S. des Asios aus Abydus, V. des Xanthus u. Thoon, Il. 5, 152. 17, 582.

Φαινύλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3241.

Φαινώ, *οῦς*, ἡ, 1) Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 418. — 2) Frauenn., Inscr. 1013.

Φαίνων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Suid.

Φαισάνα, ἡ, St. im südlichen Arkadien, Pind. Ol. 6, 56.

Φαῖσχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4640.

Φαιστίς, *ίδος*, ἡ, M. des Philosophen Aristoteles, Ep. ad. 549 (App. 378). Bei D. L. 5, 1 heißt sie *Φαιστιάς*, *άδος*.

Φαῖστος, ὁ, 1) S. des Boros aus Tarne in Mäonien, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 43. — S. des Rhopalus, Enkel des Herkules, nach St. B. Erbauer der folgenden St.; vgl. Paus. 2, 6, 7. 2, 10, 1. — Ein Schriftsteller, Schol. Pind. P. 4, 28.

Φαιστός, ἡ, St. der Insel Kreta bei Gortyna, Il. 1, 648; Strab. X, 476 ff.; Ew. *Φαίστιος*, vgl. Ath. VI, 261, e; auch adj., Plut. Sol. 12; mit dem besondern fem. *Φαιστιάς*, *άδος*, St. B., der auch eine andere St. des Namens im Pelopones, früher *Φρίξα* genannt, anführt. S. auch *Φαιστίς*.

Φαίσυλα, *τά*, die St. Faesulae in Etrurien, Pol. 2, 25, auch ἡ *Φαίσολα*, 3, 82. u. *Φαισοῦλαι*; D. Cass.

Φαῖτος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. XIV, 643, e.

Φαίων, *ωνος*, ὁ, athenischer Archon Ol. 77, 4, nach D. Sic. 11, 63 soll *Ἀψηφίων* heißen.

Φάκας (?), *α*, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 361, c.

Φακῆ, ἡ, Schwester des Odysseus, Ath. IV, 158, c.

Φάκιον, kleine St. in Thessalia Hestiäotis, am Apidanos, Thuc. 4, 78. Ew. *Φακιεύς*, St. B.

Φακοῦσσα, ἡ, oder *Φάκουσα* u. *Φάκκουσα*, St. im Nildelta, Strab. XVII, 805; nach St. B. bei Hecat. *Φάκουσσαι*. Ew. *Φακούσσιος*.

Φάλαικος, ὁ, 1) Feldherr der Phoker im heiligen Kriege, Aesch. 2, 130; S. des Phayllus, Paus. 10, 2, 7. — 2) ein Dichter, von dem der phaläcische Vers seinen Namen hat, Suid. — 3) auch sonst als Mannsn., Anton. Lib. 4.

Φαλαισίαι, αἱ, kl. St. in Arkadien bei Megalopolis, Paus. 8, 35, 3. Bei St. B. *Φαλαισία*. Ew. *Φαλαισιεύς*.

Φάλακρα, *τά*, Ptolem., u. *Φαλάκραι*, αἱ, St. B., St. in Kyrenaika. — Bei Coluth. 14 ein Vorgebirge oder Gipfel des Ida; vgl. Schol. Il. 14, 284; dav. *Φαλακραῖαι βῆσσαι*, *κόραι*, Nic. Al. 40; Lycophr. 24, wo der Schol. zu vergleichen.

Φαλακρίων, *ωνος*, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 337.

Φαλακρόν, *τό*, Vorgebirge der Insel Kerkyra, Strab. VII, 324.

Φάλακρος, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Kerkyra u. Illyrien, Mion. II, 30. S. III, 440.

Φάλανθον, *τό*, Berg in Arkadien, Paus. 8, 35, 9, den St. B. auch *Φάλανθος* nennt.

Φάλανθος, ἡ, St. in Arkadien an dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Ew Φαλάνθιος, St. B.

Φάλανθος, ὁ, 1) S. des Agelaos, Erbauer der vorigen St., Paus. a. a. O. — 2) Phönizier, Ath. VIII, 360, e. — 3) Spartaner, der mit den Partheniern Tarent gründete, Strab. VI, 278, ff.; Paus. 10, 10, 6, Plut. — 4) Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Inscr. 147. — V. eines Antikrates, Ἁλαιεύς, ib. 183.

Φάλαννα, ἡ, St. in Thessalia Perrhäbia, unweit des Tempethales, Strab. IX, 440. Bei Lycophr. 904 τὸ Φάλᾶνον. Ew. Φαλανναῖοι, St. B., der auch eine andere St. des Namens in Kreta aufführt, wahrscheinlich eins mit

Φαλανναία, ἡ, St. in Kreta, Ew. Φαλανναιεύς, St. B.

Φάλαρα, τά, Flecken in Thessalia Phthiotis, mit einem Hafen, Strab. I, 60; unweit Lamia, St. B.; Ew. Φαλαρεύς, id., der nachher unter Φάληρον, wohl dieselbe Stadt am Oeta gelegen, anführt, aus Rhian. Φάληρον geschrieben.

Φαλαρεύς, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 17, 10.

Φάλαρις, ιος u. ιδος, ὁ, der wegen seiner Grausamkeit bekannte Tyrann aus Agrigent in Sicilien, Pind. P. 1, 186; Luc. Phalar. Von ihm wird φαλαρίζω u. φαλαρισμός abgeleitet.

Φάλᾰρος, ὁ, dor. = φάληρος, 1) Hirtenname, Theocr. 5, 103. — 2) Fl. in Böotien, Paus. 9, 34, 5. Vgl. Φλίαρος.

Φαλάσαρνα, ἡ, St. in Kreta, auf der Westküste, Hafen von Polyrrhenia, mit einem Tempel der Artemis, Pol. 23, 15; Strab. X, 474 (f. L. Φάλαρνα); bei Dicaearch. 10; Dionys. descr. gr. 119 auch τὰ Φαλάσαρνα. Ew. Φαλασάρνιος.

Φάλγα, ein Flecken unweit Seleucia in Pierien, Arr. bei St. B.; Ew. Φαλγηνός u. Φαλγαῖος.

Φαλέας, ὁ, Chalcedonier, Arist. Pol. 2, 4, 1. 9, 8.

Φαλερῖνος οἶνος, ὁ, italischer Wein, von der folgdn St. benannt, Ath. I, 26, c.

Φαλέριον, τό, = **Φαλίσκον**, Ew. Φαλέριος, St. B.; vgl. Strab. V, 226.

Φάληρον, τό, Her. 6, 116; Paus. 1, 1, St. B., u. **Φαληρός**, ὁ, der bekannte Hafen Athens u. attischer Demos, der nach Inscr. 172 zur aiantischen u. später nach Harpocr. u. Suid. zur antiochischen Phyle gehörte, Strab. IX, 397 u. A. — Ew. Φαληρεύς, Her. u. A. — Adv. Φαληρόθεν, aus Phalerus, Plat. Conv.; Φαληρόνδε, nach Phalerus, Thuc. 1, 107; Φαληροῖ, in Phalerus, Plut. Thes. 17. — Adj. Φαληρικός, z. B. τὸ Φαληρικὸν τεῖχος, die lange Mauer, die Athen mit diesem Hafen verband, Thuc. 2, 13.

Φάληρος, ὁ, 1) Lapithe, Hes. Sc. 180. — 2) S. des Alkon aus Athen, Argonaut; er soll den Hafen Phalerum gegründet haben, Ap. Rh. 1, 96; Paus. 1, 1, 4. — 3) Trojaner, Qu. Sm. 8, 293. — 4) Erbauer von Soloi auf Kypros, Strab. XIV, 683. Auch = vorigem.

Φαλίας, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Helikonis, Apolld. 2, 7, 8.

Φαλῖνος oder **Φαλύνος**, ὁ, Zakynthier, am persischen Hofe, Xen. An. 2, 1, 7.

Φάλιος, ὁ, Korinthier, S. des Eratokleides, aus dem Geschlecht der Herakliden, Gründer von Epidamnus, Thuc. 1, 24; vgl. Strab. VII, 316.

Φαλίσκοι, οἱ, Falisci, Bewohner der St. Falerii in Etrurien, Pol.

Φαλίσκον, τό, = folgdm, Strab. V, 226.

Φαλίσκος, ἡ, St in Etrurien, Falerii, St. B.; Ew. **Φαλίσκοι**, Strab. a. a. O. Vgl. Φαλέριον.

Φαλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Ios. B. I. 1, 6, 3.

Φάλκης, ὁ, ein Troer, Il. 14, 513. — Stifter von Sicyon, Strab. VIII, 389; S. des Temenus, Paus. 2, 13, 1 u. öfter.

Φάλκων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Φαλκωνίλλα, ἡ, Frauenn., Suid.

Φαλλικαῖος, ὁ, Delphier, Inscr. 1707.

Φάλυκος, ἡ, St. in Megaris, Theophr. H. pl. 2, 8, 1.

Φαλύσιος, ὁ, wahrscheinlich Mannsn., Paus. 10, 38, 13.

Φαλώρη, ἡ, u. **Φαλωρία**, St. in Thessalia Hestiäotis, Ew. Φαλωρεύς u. Φαλωρίτης, St. B.

Φαμαίας, ὁ, Bein. eines Hamilkar, App. Pun. 97; bei Zon. Φαβέας.

Φαμένωφ, ωφος, ὁ, der ägyptische Name der Memnonsäule, Paus. 1, 42, 3.

Φάμνας, ὁ, Mannsn., auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165.

Φαμιζών, ῶνος, ὁ, Flecken in Amasea, Ew. Φαμιζωνῖται, das Land ἡ Φαμιζωνῖτις.

Φάνα, ἡ, St. in Italien, St. B.; soll heißen Aetolien, Paus. 10, 18, 1.

Φαν-αγόρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 800, b.

Φαν-αγόρας, ὁ, 1) V. des Oinetas, Her. 7, 214. — 2) nach St. B. Erbauer der folgdn St., ein Päonier. — 3) auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. III, 67.

Φαναγόρεια, ἡ u. τά, = folgdm, St. B.

Φαναγορία, ἡ, od. **Φαναγόριον**, τό, St. im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 494 ff.; auch ἡ Φαναγόρου πόλις, Scyl. Bei D. Per. Φαναγόρη. Ew. Φαναγορείτης. Hat einen Tempel der apaturischen Aphrodite, Strab. a. a. O.

Φαναί, αἱ, südliches Vorgebirge von Chios, u. dabei ein Hafen, Thuc. 8, 24; Strab. XIV, 645. Ew. Φαναῖος, St. B. — Bei Ar. Av. 1696 erdichtete St., von φαίνειν, etwa Angeberstadt.

Φανάκτης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1162.

Φανάροια, ἡ, Landschaft in Pontus am Irisfluß, Strab. XII, 3. 556.

Φαναρχίδης, ὁ, athenischer Archon, Inscr. 113.

Φάνας, Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 4, 17, 9.

Φανάσ-ιππος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1936.

Φάνης, ητος, ὁ, 1) in den orphischen Mysterien eine Gottheit, = Eros, Orph. Arg. 15. — 2) ein Halikarnassier, Her. 3, 4, 11. — 3) auf Münzen aus Klazomenä u. Smyrna, Mion. III, 68. 195.

Φάνησκος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 198.

Φανιάδης, ὁ, ein Peripatetiker aus Phalanna in Kreta, St. B. — eines Phanokles, w. m. s.

Φανίας, ὁ, 1) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. — Ἀφιδναῖος, Dem. 21, 93. — S. eines Mystikos, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 284. — 2) Geschichtschreiber aus Eresos in Lesbos, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 2. 618; Plut. Sol. 14. 32 u. öfter; Ath. sehr oft. — 3) Stoiker, Schüler des Posidonius, D. L. 7, 40. V. des Stoikers Kleanthes, ib. 37. — 4) ein Dichter der Anthologie, Mel. 1, 54 (IV, 1). — 5) auf einer eretrischen Münze, Mion. II, 307.

Φᾱνίον, ἡ, Frauenn., Mel. 79. 80 (XII, 53. 82). — Ter. Phorm. 1, 4, 24. — aus Korinth, Inscr. 861.

Φάνιος, ὁ, Mannsn., Suid.; vgl. Zenob. 4, 24,

der, wie Andere das Sprüchwort anführt: ἡ Φανίου θύρα, wenn eine Vorsichtsmaaßregel nichts hilft.

Φανίσκος, ὁ, puer, Plaut. Mostell.

Φανίτης, ὁ, Mannsn., Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. 151, 4.

Φανίων, ωνος, ὁ, auf einer Münze aus Byzanz, Mion. I, 377.

Φανό-δημος, ὁ, Schriftsteller, Ath. I, 20, a. X, 437, c u. öfter. — Smyrnäer, Inscr. 3137, 32; auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Φανο-δίκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1014.

Φανό-δικος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2416. S. eines Hermokrates, ein Prokonnesier, ib. 8. — Ein Schriftsteller, D. L. 1, 32. 81; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 211. — Auf einer milesischen Münze, Mion. III, 165.

Φανο-δώρα, ἡ, aus Orchomenus, Inscr. 1664.

Φανο-θέα, ἡ, epische Dichterin vor Homer, Clem. Al.

Φανό-θεμις (**Φαννόθεμις**), ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 127.

Φανό-κλεια, ἡ, Argiverin, Inscr. 1139.

Φανο-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Φανο-κλῆς, έους, ὁ, 1) griechischer Elegiendichter, der Ἔρωτες geschrieben, Plut. — 2) Athener, Inscr. 169. — Gegen einen Phanokles hatte Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 12. — S. eines Φανιάδης, Πτελεάσιος, Rh. Mus. N. F. II, 1, 102. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 561.

Φανο-κράτης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191. — Terent. Heaut. 5, 5, 17.

Φανό-κριτος, Schriftsteller, Ath. IV, 161, c. — Parianer, Inscr. 84.

Φανό-μαχος, ὁ, Athener, S. des Kallimachus, Feldherr, Thuc. 2, 70. — V. eines Kallisthenes, Araphenier, Inscr. 115.

Φᾶνός, ὁ, Athener, Schreiber des Kleon, von φαίνω, erdichteter Name, der Angeber, Ar. Equ. 1256. Pythagoreer, Alexis bei Ath. IV, 161, c — 2) Φάνος, ὁ, S. des Dionysius, Argonaut, Apolld. 1, 9, 16, Heyne ändert Φλίας. — 3) Verwandter und Stammgenosse des Aphobus in Athen, Dem. 29, 58. 23.

Φανο-σθένης, ους, ὁ, Feldherr der Athener aus Andros, Plat. Ion 541, c; Xen. Hell. 1, 5, 18.

Φανο-στράτη, ἡ, Athenerin, T. des Stratios, Dem. 43, 42. — 22, 56; Inscr. 155. Vgl. noch Suid.

Φανό-στρατος, ὁ, Athener: V. des Demetrius Phalereus, Paus. 1, 25, 6. — Archon Ol. 99, 2, nach D. Sic. 15, 15. — Is. 6, 17. — S. des Stratios, ἐξ Οἴου, 43, 22. Κηφισιεύς, Dem. 54, 7. — Παιανιεύς, Inscr. 530.

Φανοτεύς, ὁ, 1) St. in Phokis, früher Panopeus, Thuc. 4, 89; Strab. IX, 423. Nach St. B. auch Φανότη u. Φανότεια. Die Ew. hießen Φανοτεῖς, οἱ, Pol. 5, 96, 4, der ibd. die St. auch so bezeichnet ἡ τῶν Φανοτέων πόλις. — 2) Als Mannsn., ein Gastfreund des Orestes aus Phokis, Soph. El. 45. 660.

Φανοτίς, ίδος, ἡ, zu Phanoteus gehörig, das Gebiet der St., Thuc. 4, 76. 89.

Φανο-φῶν, ῶντος, ὁ, Narier, Inscr. im Rh. Mus. N. F. II, 1, 99.

Φάν-οχος, ὁ, Athener, Schol. Ar. Lys. 679.

Φαντασία, ἡ, T. eines Nikarch in Memphis, Dichterin, Ptolem. Heph. 5 b. Phot. bibl. 151, 37.

Φαντασίων, ωνος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. H. 2, 33.

Φάντης, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Φαντίας, ὁ, Athener, Lys. 21, 10.

Φάντων, ωνος, ὁ, Pythagoreer aus Phlius, Iambl. V. Pyth. extr.

Φάννλλος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Φανώ, οῦς, ἡ, T. der Neära, Dem. 59, 50.

Φαξίων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. VI, 269.

Φαουεντία, ἡ, St. diesseit des Padus, Strab. V, 1. 217.

Φάρα, ἡ, 1) = Φαραί 1. — 2) St. des karthagischen Gebietes, Strab. XVII, 831.

Φαράδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1576.

Φάραθος, ἡ, St. in Galiläa, Ios.; Ew. Φαραθοντῖης, St. B.

Φαραί, αἱ, 1) alte St. in Achaja am Pieros, eine der zwölf Bundesstädte, Her. u. A.; Pol. 2, 41; Paus. 7, 22. Bei Strab. VIII, 386 ff. Φάρα. Ew. Φαρεῖς, οἱ, Her. 1, 145; Strab. a. a. O.; oder Φαραιεῖς, Pol. 4, 6, 9. — 2) St. in Messenien am Nedonflusse, ion. Φηραί, Il. 9, 151. Wohnsitz des Diokles, Od. 3, 488. auch Φηρή, Il. 5, 543; u. Φεραί, Xen. Hell. 4, 8, 7. Ew. Φαραῖται, Paus. 3, 26, der die St. zu Lakonien rechnet, 4, 16, 8. vgl. aber 4, 3, 2. — 3) St. in Kreta, Kolonie der vorigen St., u. eine andere St. in Böotien, St. B.; bei Tanagra, Strab. IX, 405.

Φαραχίδας, ὁ, Mannsn., Polyaen. 2, 11.

Φαράν, St. zwischen Aegypten u. Arabien, St. B.; Ew. Φαραντῖης. — Adj. Φαραντικός, soll wohl Φαρανιτικός heißen.

Φαρανδάκης, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

Φαρανδάτης, ὁ, Heerführer der Kolchier im Perserheere, Her. 7, 79. — Paus. 3, 4, 9.

Φάραξ, ακος, ὁ, 1) Athener, V. des Styphon, Thuc. 4, 38. — 2) Schiffsbefehlshaber der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 12. — Paus. 6, 3, 15; vgl. Ath. XII, 536, c. — Spartiat, Plut. Dio 48. Timol. 11. — 3) = Χάραξ, w. m. s.

Φαρασμάνης, ους, ὁ, K. der Choraesmier, Arr. An. 4, 15, 4 ff.

Φάρβαιθος, St. B. u. Ptolem., u. **Φάρβητος**, ἡ, Strab., alte St. im Delta Aegyptens, Hauptort des nach ihr genannten Φαρβαιθίτης νομός, den auch Her. 2, 166 erwähnt. Ew. Φαρβαιθίτης, St. B.

Φάρβηλος, ὁ, St. der Eretrier, St. B.; Ew. Φαρβήλιος.

Φαρβητίτης νομός, = Φαρβαιθίτης, Strab. XVII, 1. 802, s. vorher.

Φαρέτρη, ἡ, eine Amazone, Tzetz. PH. 178.

Φάρζιρις, ἡ, persischer Name, den die Griechen in Παρύσατις änderten, Strab. XVI, extr. 785.

Φάρη, ἡ, Gem. des Neleus, Schol. Ap. Rh. 1, 156.

Φᾶρις, ιος, ἡ, alte St. in Lakonien am Phelliasflusse, Il. 2, 582; Φάρις, Strab. VIII, 363; Paus. 3, 20, 3. Ew. Φαρῖται u. Φαριάτης, St. B.; ihr Gebiet Φαραία, Strab. a. a. O.

Φάρις, εως, ὁ, S. des Hermes u. der Philodameia, Erbauer von Pharä in Messenien, Paus. 4, 30, 2. vgl. 7, 22, 5.

Φαρισμάνης, ους, ὁ, Perser, Arr. An. 6, 27, 3. Vgl. Φαρασμάνης.

Φαρχᾱδών, όνος, ἡ, Theopomp. bei St. B., ion. Φαρχηδών (bei St. B. falsch Φαρκιδών), St. in Thessalia Hestiäotis, am Peneiosflusse, Strab. IX, 438. Ew. Φαρχηδόνιος, fem. Φαρχηδονίς, St. B.

Φαρμάκεια, ἡ, die Nymphe einer Quelle am Ilis-

sos in Attika, deren Wasser man für giftig hielt, Plat. Phaedr. 229.

Φαρμακός, ὁ, Mannsn., Harpocr.

Φαρμακοῦσσαι, αἱ, zwei kleine Inseln bei Salamis, Strab. IX, 395. Ew. *Φαρμακουσσαῖος* u. *Φαρμακούσιος*, St. B., der auch eine Insel *Φαρμακοῦσσα*, bei Milet gelegen, anführt.

Φαρνάβαζος, ὁ, Perser, Thuc. 2, 67; Xen. An. 6, 2, 24 u. sonst.

Φάρναγος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2056, c.

Φαρναζάθρης, ὁ, Heerführer der Indier, Her. 7, 65.

Φαρνάκη, ἡ, T. des Megessares, Gem. des Sandakos, M. des Kinyras, Apolld. 3, 14.

Φαρνάκης, ὁ, 1) persischer Satrap in Mysien, Thuc. 2, 67. — 2) der erste K. in Pontus, Großvater des Mithridates des Großen, Pol. 3, 3; Strab. XI, 495 ff.

Φαρνακία, ἡ, feste St. in Pontus, das frühere *Κερασοῦς*, Strab. XII, 3. 548. Ew. *Φαρνακεύς*, St. B.

Φαρνάκιον, τό, St. in Phrygien, St. B.

Φαρνακύας, ὁ, ein Eunuch, der den Xerxes tödtete, Ctes. b. Phot. bibl. 42, 11.

Φαρναπάτης, ὁ, Feldherr der Parther, D. Cass. 48, 41; Plut. Ant. 33.

Φαρνάσπης, ὁ, Schwiegervater des Kyrus, Her. 2, 1. 3, 2.

Φάρνος, ὁ, K. von Medien zu Ninus Zeit, D. Sic. 2, 1.

Φαρνούχης, ὁ, Reitergeneral der Perser, Her. 7, 88. — Lycier, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 4, 3, 7. 5, 3. — Iambl. bei Phot. 75, b, 12.

Φαρνοῦχος, ὁ, derselbe Persername, Aesch. Pers. 311; Xen. Cyr. 6, 3, 32 u. öfter.

Φάρος, ἡ, 1) kleine Insel bei Alexandria in Aegypten, mit dem berühmten Leuchtthurm, schon Od. 4, 355 erwähnt, Thuc. 1, 104; Strab. I, 37. XVII, 791 ff. — 2) kleine Insel an der Küste von Dalmatien, früher *Πάρος*, Pol. 7, 9. Bei Strab. *Φαρία*, VII, 315. — Adj. u. Ew. *Φάριος*.

Φάρος, ὁ, Steuermann des Menelaus, von dem die Insel bei Alexandria ihren Namen erhalten, St. B.

Φαρούσιοι, οἱ, ein Volk in Libyen, Strab. XVII, 826. Vgl. *Φαυρούσιοι*.

Φαρσαλία, ἡ, eine Tänzerin aus Thessalien, Ath. XIII, 605, c.

Φαρσαλικός, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8.

Φάρσαλος, ἡ, ion. *Φάρσηλος*, St. in Thessalia Phthiotis, am Enipeus unweit Larissa, bei Strab. ἡ νέα *Φάρσαλος* u. unweit davon ἡ παλαιὰ *Φάρσαλος*, Thuc. 1, 111. Adj. u. Ew. *Φαρσάλιος* u. *Φαρσήλιος*, Arr. An. 3, 11. — Das Gebiet der St. *Φαρσαλία*, Strab. IX, 430. — Nach St. B. auch eine St. in Pamphylien.

Φάρσιρις, ἡ, Iambl. b. Phot. 75, b, 12.

Φάρτη, ἡ, T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5, wo Heyne *Φάρη* ändern will.

Φαρύγαι, αἱ, St. in Lokris, nach Strab. IX, 426 das *Τάρφη* des Homer mit einem Tempel der Here, die davon ἡ *Φαρυγαία* heißt, St. B., u. die Ew. *Φαρυγαῖοι*.

Φαρύγιον, τό, Landspitze in Phokis mit einer Rhede, Strab. VII, 324.

Φαρυκαδών, όνος, ἡ, St. in Thessalien, Ptol.

Φάρυκος, ὁ, Mannsn., Pol. 9, 34, 10.

Φασαηλίς, ίδος, ἡ, St. in Judäa, Ew. *Φασαηλῖται*, Ios., St. B.

Φασηλίς, ίδος, ἡ, auch *Φάσηλις* geschrieben, Her. 2, 178; Thuc. 2, 69, St. auf der Gränze von Pamphylien u. Lycien, Kolonie der Dorier, mit drei Häfen, Strab. XIV, 666 ff; Ew. *Φασηλίτης*, ὁ, Dem.

Φασηλοῦσσαι, αἱ, zwei Inseln an der libyschen Küste, Hecat. bei St. B. Ew. *Φασηλουσσαῖοι*, ibd.

Φασιᾶνός, am, vom Flusse Phasis, οἱ *Φασιανοί*, ein Volk am Phasis in Westarmenien, Xen. An. 4, 6, 5. Bei Ar. Ach. 726 ist *Φασιανὸς ἀνήρ* ein Wortspiel mit *φαίνειν*.

Φασί-μηλος, ὁ, ein *ψάλτης* zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 539, a.

Φᾶσις, ιδος u. ιος, ὁ, 1) bekannter Fl. in Kolchis, der in Armenien entspringt u. sich in den Pontus Euxinus ergießt, Hes. Th. 340; Her. 1, 2; Strab. XI, 497 ff. — Bei Xen. An. 4, 6, 4 ist der Fl. Araxes in Armenien gemeint. — 2) ἡ, St. in Kolchis am gleichnamigen Flusse, Strab.; Ew. *Φασιάτης*, St. B.

Φασκώνιος, ὁ, Athener, Inscr. 285.

Φάσσος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Φασταία, ἡ, St. der Saker, Ew. *Φασταῖος* u. *Φασταιεύς*, St. B.

Φάσων, ωνος, ὁ, Athener, S. des Apollodorus, Plat. Prot. p. 310.

Φαττίον, τοῦ, Böotier, Inscr. 1570.

Φαύδα, ἡ, ein Kastell in Sidene, Strab. XII, 3. 548.

Φάϋλλος, ὁ, 1) Krotoniat, der in den pythischen Spielen dreimal den Sieg davontrug, Her. 8, 47; Ar. Ach. 214; Paus. 10, 9, 2, v. l. *Φαῦλος*. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 23, 124; Strab. IX, 421.

Φαυνηνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528, die weiter unten auch *Φαυνῖτις*, ιδος, ἡ, heißt.

Φαύρα, s. *Φάβρα*.

Φαυρούσιοι, οἱ, ein Volk in Libyen, = *Φαρούσιοι*, D. Per. 216.

Φαυστῖνα, ἡ, der röm. Frauenn. Faustina, Hdn.

Φαυστῖνιάδης, ὁ, Patronymikum von *Φαυστῖνος*, Anth. XV, 48.

Φαυστῖνιᾶνός, ὁ, Mannsn. auf Münzen, b. Mion. I, 358 u. öfter.

Φαυστῖνος, ὁ, der röm. Mannsn. Faustinus, z. B. Anth. XV, 48.

Φαύστυλος, ὁ, der röm. Name Faustulus, Strab. V, 229.

Φάων, ωνος, ὁ, ein schöner Jüngling aus Mitylene, Geliebter der Sappho, Palaeph. 49; Ael. V. H. 12, 18. — Pythagoreer, Alexis b. Ath. IV, 161, c.

Φεά, St. B.; u. *Φειά*, ἡ, Il. 7, 135; Thuc. 2, 25; vgl. Strab. VIII, 350; auch αἱ *Φεαί*, Od. 15, 397, St. in Elis am Jardanosflusse, Ew. *Φεαῖος*, St. B.; Pol. 4, 9, 9; auch eine Landspitze mit einer kleinen Insel u. Hafen in Pisatis, Strab. VIII, 342 ff.

Φείδαλος (?), ὁ, Mannsn., Suid.

Φειδᾶς, ᾶ, ὁ, desgl., Suid.

Φείδας, αντος, ὁ, Heerführer der Böotier vor Troja, Il. 13, 691.

Φειδιάδης, ὁ, ein Schreiber in Athen; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt D. Hal. Din. 10.

Φειδίας, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen zu Perikles' Zeit, Plat. Hipp. mai. 290; Ar. Pax 605,

u. A. — Ein Pellener, Inscr. 172. — Andrer, Plut. Epicur. 15. — Antiphan. com. bei Ath. II, 38, b.

Φειδ-ιππίδης, ὁ, 1) ein Eilbote aus Athen, Her. 6, 105, der bei Paus. *Φιλιππίδης* heißt. — 2) in Ar. Nub. S. des Strepsiades.

Φειδιππίδιον, τό, kom. Diminutivum zum vorigen 2, Ar. Nub. 91.

Φείδ-ιππος, ὁ, S. des Thessalus, Enkel des Herakles, Anführer der Griechen aus den Sporaden, Il. 2, 678; Strab. X, 1. 444; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1090. — Athener, V. des Apemon, *Μυῤῥινούσιος*, Inscr. 213, öfter — *ταριχοπώλης*, Alexis b. Ath. III, 120, a.

Φειδό-λᾶος, ὁ, u. *Φειδόλεως*, Athener, Plut.; bei Dem. 42, 28 hat Bekker *Φιδόλεως* geschrieben.

Φειδό-λᾶς, ὁ, Mannsn., Anacr. ep. 2 (VI, 135).

Φειδο-στράτη, ἡ, s. Curt. Inscr. att. 9.

Φειδό-στρατος, ὁ, Grammatiker in Athen, Plat. Hipp. mai. 286.

Φείδυλλα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Φειδώλας, α, ὁ, Korinthier, Paus. 6, 13, 9. 10.

Φείδων, ωνος, ὁ, 1) K. der Thesproten, Od. 14, 316. — 2) K. in Argos, Nachkomme des Herakles, Her. 6, 127; Paus. 6, 22, 2, u. Strab. VIII, 358. adj. *Φειδώνιος*, von ihm herrührend, ibd. — 3) Athener, V. des Strepsiades, Ar. Nub. 134. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 12, 54. — 4) alter Gesetzgeber der Korinthier, Arist. polit. 2, 3, 7; vgl. Schol. Pind. Ol. 13, 15. — 5) Argiver, Arist. polit. 5, 8, 4. — 6 eine Person der neuern Komödie, neben Chremes, Antiphan. bei Ath. VI, 223, a; vgl. Mnesimach. ibd. IX, 403, a.

Φειδωνίδης, ὁ, Patronymikum zum vorigen, Ar. Nub. 65.

Φειλητίων, ωνος, ὁ, Mann aus Sinope, Inscr. 898.

Φελεσσαῖοι, οἱ, ein italisches Volk an der Gränze von Japygien, Eudox. bei St. B.

Φελλεύς, ὁ, eine Berggegend in Attika, Ar. Nub. 74 (vgl. *φελλός*). Bei St. B. Ew. *Φελλείτης*.

Φελλίας, ὁ, Fl. in Lakonien, bei Amyklä, Paus. 3, 20, 3.

Φέλλιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Φελλίη, ἡ, kleine feste St. in Achaja, Paus. 7, 26, 10.

Φελλό-ποδες, οἱ (Korkfüßler), fabelhaftes Volk, Ew. von *Φελλώ*, w. m. s.

Φέλλος, ὁ, Mannsn., Hdn. π. μον. λεξ. 11.

Φελλός, ἡ, St. in Lycien od. Pamphylien, Strab. XIV, 666; Hecat. bei St. B.; Ew. *Φελλίτης*.

Φελλώ, οῦς, ἡ, das Korkland, erdichtete Insel, Luc. V. H. 2, 4.

Φέλλων, ωνος, ὁ, Fl. in Triphylia bei Skillus, der früher Selinus hieß, Strab. VIII, 343.

Φεναιός, = *Φενεός*, Callim. Del. 71.

Φενέβηθις, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Φενεβηθίτης*, St. B.

Φένεος, Il. 2, 605; u. *Φενεός*, ἡ, St. B., auch ὁ, St. in Arkadien an einem See gleiches Namens, Her. 6, 74; Paus. 8, 14; Strab. VIII, 388 ff. — Nach Paus. a. a. O. von einem Autochthonen Arkadiens, *Φενεός*, benannt; Ew. *Φενεάτης*, ὁ, St. B. Die Gegend *Φενεᾶτις*, ιδος, ἡ, Alciphr. 3, 48. — Adj. *Φενεατικός* u. *Φενικός*, St. B.

Φέν-ιππος (d. i. *Φαίνιππος*), ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Φεραί, αἱ, 1) St. in Thessalia Pelasgiotis, Residenz des Admetus, mit dem Hafen Pagasä, Il. 2, 611; Strab. IX, 436 ff.; Ew. *Φεραῖος*, Thuc. u. A., der noch andre Städte des Namens in Japygien u. Aetolien anführt. — 2) = *Φαραί* in Messenien, w. m. s.

Φερ-αίμων, ὁ, S. des Aeolus, D. Sic. 2, 8.

Φεραῖος, die St. Pherä betreffend, — ἡ *Φεραίη*, Bein. der im thessalischen Pherä verehrten Artemis, Callim. Dian. 259.

Φέραιος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Φέρ-ανδρος, ὁ, ein Faustkämpfer, Zenob. 5, 49.

Φερέ-βοια, ἡ, Frauenn., Plut. Thes. 29. — Ath. XIII, 577, b.

Φερ-αύλας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 7. 8, 3, 2.

Φερέ-δειπνος, ὁ, Mannsn., Ar. Vesp. 408.

Φερεζαῖος, ὁ, ein Volksname, bei Suid.

Φερε-κλῆς, έους, ὁ, Athener, *Θημακεύς*, Andoc. 1, 17. — Inscr. 171. — Archon Ol. 119, 1, nach D. Sic. 20, 91. — Plut. Lys. 25. — Ath. XIII, 598, a. — Phot. 17, a, 36.

Φέρεκλος, ὁ (derselbe Name), Baumeister des Schiffes, auf welchem Paris die Helena entführte, Il. 5, 59; vgl. Plut. Thes. 17.

Φερε-κράτης, ους, ὁ, 1) Dichter der alten Komödie aus Athen, Plat. Prot. 327; vgl. Mein. I, p. 66 ff. frg. II, p. 252 ff. — 2) auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

Φερε-κύδης, ους, ὁ, 1) ὁ *Σύριος*, S. des Babys, Philosoph aus der Insel Syros, um Ol. 59, Lehrer des Pythagoras, Ael. V. H. 4, 28; D. L. 1, c. 11. — 2) Geschichtschreiber, ὁ *Ἀθηναῖος*, vor Herodot, Plut. Thes. 26; Suid.; den Strab. X, 487 von seinem Vaterlande, der Insel *Λέρος*, ὁ *Λέριος* nennt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 665.

Φερενδάτης, ὁ, Heerführer der Perser, Her. 7, 67.

Φερε-νίκη, ἡ, 1) T. des Diagoras in Rhodus, Ael. V. H. 10, 1. — Auch sonst als Frauenn., Paus. 5, 6, 7. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 5.

Φερέ-νῖκος, ὁ, ein Athener, Is. 1, 32. — Ein epischer Dichter aus Heraklea, Ath. III, 78, b. — Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Abydus, Mion. S. III, 346. II, 634.

Φερέντιον, τό, die St. Ferentinum der Herniker in Latium, Ew. *Φερεντῖνος*, St. B.; bei Strab. *Φερεντινόν*, V, 2. 226.

Φερεσσεύης, ὁ, ein Perser, Aesch. Pers. 310.

Φερετιάδης, ὁ, poet. = *Φερητιάδης*, Anth.?

Φερε-τίμη, ἡ, Gem. des Königs Battos III. in Kyrene, Her. 4, 162.

Φερεχάνης, ὁ, Perser, Phot. 29, b, 16.

Φέρης, ητος, ὁ, 1) S. des Kretheus u. der Tyro, V. des Admetus u. Lykurgus, Erbauer vom thessalischen Pherä, Od. 11, 259; Apolld. 1, 9, 14. — 2) S. des Jason u. der Medea, Apolld. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6.

Φερητιάδης, ὁ, S. des Pheres, bei Hom. Il. 2, 763 auch *Φηρητιάδης*. — Eur. I. A. 214 Enkel des Pheres, d. i. Eumelus.

Φερίας, ὁ, ein Aeginet, Sieger im Ringen der Knaben Ol. 79, Paus. 6, 14, 1.

Φέριστος, ὁ, aus Elea, Plut. Timol. 35.

Φέρουσα, ἡ, T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48; Hes. Th. u. Apolld. 1, 2, 7.

Φεῤῥέφασσα, att. *Φεῤῥέφαττα*, ἡ, = *Περσεφόνη*, etymologische Deutung des Namens, Plat. Crat. 409. Bei Dem. 54, 8 ist *Φεῤῥεφάττιον* ein Tempel der Persephone.

Φερσεφόνη, ἡ, = *Περσεφόνη*, Pind. P. 12, 2, u. oft in der Anth. Auch Plut. Thes. 31 b. Sintenis.

Φέρσις, *ιδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 24. Vgl. *Θέρσις*.

Φέρτατος, ὁ, Athener, Dem. 32, 17. — Antiphan. bei Ath. III, 123, b.

Φερῶν, ὁ, S. des Sesostris, K. in Aegypten, Her. 2, 111.

Φερωνία, ἡ, die St. Feronia in Etrurien, Strab. V, 226, wo die gleichnamige Göttin erwähnt wird.

Φερώρας, ὁ (?), Mannsn., Suid.

Φέτα (verderbt), Name eines Ortes, Theophr. b. Ath. II, 42, a.

Φεύς, ὁ *Διόνυσος*, E.M. 189, 39, nach Lob. Aglaoph. p. 402 *Φλεύς*, bei Arcad. 125, 26 *Φθεύς*.

Φηγαία, ἡ, attischer Demos zur aiantischen u. später zur ägeischen Phyle gehörig, St. B.; Suid. — Ein andrer Demos des Namens gehörte zur pandionischen Phyle, St. B. — Ew. *Φηγαιεύς*, Inscr. oft. — Adv. umschrieben *ἐκ*, *εἰς*, *ἐν Φηγαιέων*, St. B.

Φήγεια, ἡ, u. *Φηγία*, St. in Arkadien, später *Ψωφίς*, w. m. s.

Φήγιον, τό, Berg, Lycophr. 16.

Φηγεύς, ὁ, 1) S. des Dares, Priester des Hephästus in Troja, Il. 5, 11. — 2) K. in Psophis in Arkadien, V. der Arsinoe u. des Agenor, Her. 9, 26; Apolld. 3, 7, 5. Vgl. Paus. 8, 24. 9, 41, 2.

Φηγοῦς (von *φηγός*), *οῦντος*, ὁ, attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, unweit Marathon, St. B.; Ew. *Φηγούσιος*, Andoc. 1, 65; Inscr. — Adv. *Φηγουντόθεν*, aus Phegus, *Φηγοῦντάδε*, nach Phegus, *Φηγοῦντι*, in Phegus, St. B.

Φηλικίων, ὁ, Tegeat, Inscr. 1533.

Φῆλιξ, *ικος*, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 186 (App. 198).

Φήμη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, f, 39.

Φημίαι, αἱ, eine St. in Arnaia, Hellanic. b. St. B.; Ew. *Φημαῖος*, *Φημεεύς* u. *Φημιάτης*.

Φήμιος, ὁ, 1) S. des Ampyr, Gründer der vorigen St., St. B. — 2) ein Sänger in Ithaka bei den Freiern, Od. 17, 263. — 3) nach Her. vit. H. 4 Lehrer des Homer in Smyrna.

Φημο-νόη, ἡ, T. des Apollo, die erste Priesterin in Delphi, Strab. IX, 419; Antipat. Th. 22 (VI, 208).

Φηνεύς, ὁ, S. des Melas, Apolld. 1, 8, 5, wo man *Φινεύς* vermuthet.

Φηνώ, *οῦς*, ἡ, T. des Klytios aus Athen, Gem. des Lamedon, Paus. 2, 6, 5.

Φηραί, αἱ, 1) = *Φαραί* in Messenien, s. oben. — 2) St. in Böotien, St. B.

Φηραία, ἡ, St. in Arkadien, Strab. VIII, 3. 357.

Φηρεύς, ὁ, S. des Oineus, Anton. Lib. 2.

Φηρητιάδης, ὁ, = *Φερητιάδης*, Il. 2, 763.

Φήσινος, ὁ, S. eines Skythinus, Athener, Inscr. 407.

Φῆστοι, οἱ, St. in Latium, Gränze des alten Gebiets von Rom, Strab. V, 3. 230.

Φθείρ, s. *Φθίρ*.

Φθειρῶν ὄρος, τό, ein Berg in Karien, Il. 2, 868; nach Strab. XIV, 635 der Berg Latmos, w. m. s. Nach Apoll. L. H. *ἀπὸ Φθίρωνος τοῦ Ἐνδυμίωνος*· vgl. auch Schol. Il. a. a. O. u. *Φθίρ*.

Φθειρο-φάγοι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, Strab. XI, 492.

Φθία, ἡ, 1) T. des Amphion u. der Niobe, Apolld. 3, 5, 6. — 2) Kebsweib des Amyntor, Apolld. 3, 13, 8. — 3) M. des Dorus u. Laodokus vom Apollo, Apolld. 1, 7, 6.

Φθία, ion. u. ep. *Φθίη*, ἡ, alte St. in Thessalien am Spercheiosfl., Vaterstadt des Achilleus, Il. 2, 865. Nach Pol. 1, 7, 3 in der Gegend von Echinus. Vgl. Strab. IX, 431 ff. — Auch die Gegend um die Stadt führte den Namen, Il. 9, 395. — Uebh. = *Φθιῶτις*, Xen. Hell. 4, 3, 9. — *Φθίηνδε*, nach Phthia, Hom.

Φθιάς, *άδος*, ἡ, zu Phthia gehörig, z. B. *αἶα*, Eur. Hec. 455. — Frau, Ap. Rh. 1, 55.

Φθίεις, οἱ, bei St. B., soll *Φθιεῖς* heißen, = *Φθιῶται*.

Φθῖος, ὁ, 1) der Bewohner von Phthia, Il. 13, 686. — 2) als Mannsn., S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1. — Nach St. B. auch ein S. des Poseidon u. der Larissa, nach dem Phthia benannt worden.

Φθίρ, ὁ, S. des Endymion, B. A. 1200; nach Schol. Lycophr. 1383 *Φθείρ*, bei Apoll. L. H. *Φθίρων*, s. *Φθειρῶν ὄρος*.

Φθίρα, Berg in Karien (s. *Φθειρῶν ὄρος*), Ew. *Φθίρες*, fem. *Φθιριάς*, St. B.

Φθιώτης, ὁ, Bewohner der Landschaft Phthiotis in Thessalien, *Ἀχαιοί*, Her. 7, 132; Thuc. 8, 3; Strab. IX, 433 u. sonst. — Als adj. phthiotisch, Callim. Del. 112.

Φθιώτιος, neues Adjectiv zum vorigen; so heißt Pyrrhus *Φθιώτιος*, Christodor. ecphras. 202.

Φθιῶτις, *ιδος*, ἡ, fem. zu *Φθιώτης*, aus der Landschaft Phthiotis, Eur. Andr. 1023. — *Mit u. ohne γῆ*, die Landschaft Thessaliens zwischen dem malischen Meerbusen u. dem Pindus, Her. 1, 56; Strab. IX, 430 ff.

Φία, ἡ, St., um die sich die Messenier u. Lacedämonier stritten (s. *Φεά*), Ew. *Φιεύς*, *Φιάτης*, *Φιαῖος*, St. B.

Φιάλεια, ἡ, = *Φιγαλία*, w. m. s.; Ew. *Φιαλεύς*, Ep. ad. 117 (App. 116).

Φίαλις, *ιος*, ὁ, Böotier, Inscr. Orchom. Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.

Φίαλος, ὁ, S. des Bukolion, nach dem der Name von Phigalia in Phialeia umgeändert wurde, Paus. 8, 3, 2 u. öfter.

Φιαλώ, *οῦς*, ἡ, T. des Alkimedon, Paus. 8, 12, 3.

Φίας, ὁ, Mannsn. auf einer lycischen Münze, Mion. III, 442.

Φίβαλις, ἡ, Gegend in Attika, mit guten Feigen, Suid.

Φιβώτιδες, αἱ, St. in Dassaretis, Pol. 5, 108, v. l. *Φοιβάτιδες*.

Φιγαλία, ἡ, alte St. im südlichen Arkadien, mit einem berühmten Tempel des Dionysus, später *Φιάλεια*, Paus. 8, 3, 2; Strab. VIII, 348; bei Pol. 4, 3, 7 u. St. B. *Φιγαλέα*. — Ew. *Φιγαλεύς*, Her. 6, 83; nach St. B. auch *Φιγαλείτης*.

Φίγαλος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Phigalia, Paus. 8, 3, 1, der ihn auch einen Autochthonen nennt, 8, 39, 2.

Φιδάλεια, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 215 (Plan. 66).

Φιδῆναι, αἱ, bei St. B. auch *Φιδήνη*, die St. Fidenae der Sabiner, Strab. V, 226. 230. Ew. *Φιδηναῖος*, u. gew. *Φιδηνάτης*, St. B.

Φιδίας, ὁ, Athener, Inscr. 264.

Φιδίς, ἡ, Frauenn., Alc. Mess. 21 (VII, 429).

Φιδό-λεως, ὁ, Böotier, Dem. 42, 28, Bekker, wo sonst *Φειδόλεως* stand.

Φίκιον u. *Φίκιον ὄρος*, τό, Berg bei Theben, wo die Sphinx haus'te, Hes. Sc. 33; Apolld. 3, 5, 8; vgl. Tzetz. zu Lycophr. 7. 1465. Ew. *Φικειεύς*, St. B. Vgl. *Φίξ*.

Φίλα, ἡ, 1) eine Hetäre, Dem. 59, 19. Auch sonst als Frauenn. in der Anth. — Gem. des Philipp, Ath. XIII, 557, e. — 2) St. in Macedonien, von Demetrius, des Antigonus S., erbaut. Nach St. B. auch = *Φλά* (w. m. f.). Ew. *Φιλαῖος* u. *Φιλάτης*.

Φίλ-αβρος, ὁ, S. des Kyneas in Eretria, Paus. 7, 10, 2.

Φιλ-άγριος, ὁ, ein Redner aus Rhodus, D. Hal. de Din. 8. — Lycier, Arzt, Suid. S. auch Phot. bibl. 177, 13.

Φίλ-αγρος, ὁ, Mannsn., Her. 6, 101. — Athener, S. des Eubulides, ἐξ *Οἴου*, Dem. 43, 24. — *Μελιτεύς*, Dem. 59, 32.

Φιλ-αδέλφεια, ἡ, Frauenn., Anth.

Φιλ-αδέλφεια, ἡ, 1) St. in Kilikien am Kalykadnus, St. B. — 2) St. in Lydien, wahrscheinlich das frühere *Καλλάτηβος*, Strab. XII, 8. 578. XIII, 628. — 3) St. in Koilesyrien, früher *Ἄμμανα*, Strab. XVI, 760. — Ew. *Φιλαδελφεύς*, St. B., der auch noch eine St. des Namens in Aegypten erwähnt, u. adj. *Φιλαδελφηνός*.

Φιλαδελφία, ἡ, derselbe Name, Ptol.

Φιλ-άδελφος, ὁ, ein Philosoph, *Πτολεμαεύς*, Ath. i. A. — Athener, Inscr. 268. 763.

Φιλ-αθήναιος, ὁ, Athener, Inscr. 305. *Λαμπτρεύς*, 200.

Φιλαί, αἱ, kleine Insel im Nil in Oberägypten, mit einer St. gleiches Namens, Strab. XVII, 818 ff.

Φιλαΐδαι, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Plat. Hipp. 228; St. B. Ew. *Φιλαΐδης*, ibd.; von diesem Gebiet heißt ein Ort Inscr. 93 *τὴν Φιλαεῖδα*, sc. *χώραν*. — Die Ortsadverbia werden umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν *Φιλαϊδῶν*, St. B.

Φίλ-αιθος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Φιλ-αίμων, ονος, ὁ, S. des Priamus, Apolld. 3, 12, 5.

Φιλ-αινέτη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 42.

Φιλ-αίνιον, ἡ, Frauenn., Nicarch. 6 (XI, 18) u. öfter in der Anth.

Φιλ-αινίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Anyte 19 (VII, 486) u. öfter in der Anth.; aus Argos, Inscr. 1143. — Eine Hetäre, Luc. D. Meretr. 6; Verfasserin eines unzüchtigen Buches aus Leukadia, Ath. V, 270, e. VIII, 335, c.

Φιλαίνων βωμοί, οἱ, Arae Philaenorum, Hafen an der Gränze von Kyrene, Strab. XVII, 836; bei Pol. οἱ *Φιλαίνου βωμοί*.

Φιλαῖος, ὁ, S. des Aias, nach welchem der Demos *Φιλαΐδαι* benannt worden, Her. 6, 35; wie Plut. Sol. 10 v. l. *Φιλέας*· nach Paus. 1, 35, 2 S. des Eurysakes, also Enkel des Aias. — Athener, Inscr. 214. — Ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Φιλ-αίτη, ἡ, Hetäre, D. L. 4, 40.

Φιλ-αίτωλος, ὁ, Priester in Delphi, Curt. A. D.

Φιλάκων, ωνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Φιλ-αλήθης, ους, ὁ, V. des Arztes Alexander, Strab. XII, 580.

Φιλαμμονίδας, ὁ, S. des Philammon, d. i. Eumolpus, Theocr. 24, 108.

Φιλ-άμμων, ωνος u. ονος, ὁ, 1) alter Sänger aus Thracien, V. des Thamyris u. des Eumolpus, Eur. Rhes. 913; Apolld. 1, 3, 3; Paus. 4, 33. 10, 7, 2. S. der Philonis, Con. 7. — 2) ein Faustkämpfer, Dem. 18, 319; Aesch. 3, 189; Suid.

Φίλ-αμνος, ὁ, Nonn. 14, 81.

Φιλ-ανδρίδας, ὁ, Lacedämonier, V. eines Xenarches, Paus. 6, 2, 1. — Inscr. 1849.

Φίλ-ανδρος, ὁ, Mannsn. auf einer leukadischen Münze, Mion. II, 83.

Φίλ-ανθος, ὁ, Eleer, S. eines Prolaus, Paus. 5, 2, 4.

Φιλανίδης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. VI, 312.

Φιλανόριον, τό, ein Ort bei Asina in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

Φιλ-άνωρ, ορος, ὁ, V. des Ergoteles aus Knossus, Paus. 6, 4, 7.

Φιλ-άργυρος, ὁ, Athener, S. eines Aristobulus, Inscr. 488.

Φίλ-αρχος, ὁ, Mannsn. auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Φίλ-αυλος, ὁ, S. eines Eukratides aus Thriasos, Mel. 122 (VII, 470).

Φιλάων, ωνος, ὁ, S. des Chersis, Br. des Königs Gorgos in Kyprus, Her. 8, 11.

Φιλέας, ion. *Φιλέης*, ὁ, a) Mannsn., 1) V. des Samiers Rhoikos, Her. 3, 60. — 2) = *Φιλαῖος*, w. m. f. — Athener, Inscr. 169. — Eleusinier, Dem. 37, 4. — Ein Geograph aus Athen, vgl. Fr. Osann in Zimmermanns Zeitschrift 1841, Nr. 77. — Ein Wechsler aus Athen, Lys. 9, 5 (mss. *Φιλίου*). — 3) Tauromenier, Ath. V, 208 f. — 4) Spartaner, Inscr. 1279. — Andrer, Theaet. 3 (VII, 727). — b) Vorgebirge bei Byzanz mit einem gleichnamigen Orte, St. B., Ew. *Φιλεάτης*, der nach ihm auch *Φινέα* hieß.

Φιλεῖνος, ὁ, d. i. *Φιλῖνος*, Athener, *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 200. — Andrer, Inscr. 2339.

Φιλ-έρως, ωτος, ὁ, Athener, *Ὀαθεν*, Inscr. 184. — Anaphlystier, ibd. 592.

Φιλ-έταιρος, ὁ, 1) Br. des Eumenes, Plut. frat. amor. 5; Gründer des Reiches Pergamos, Luc. Macrob. 12; Stammvater des Attalus aus Tieion, Strab. XII, 3. 543. Paphlagonier, Quästor des Lysimachus in Pergamus Ol. 124, 3, App. Syr. 63. — Dessen Neffe, Inscr. 122. — S. des Attalus, Strab. XIII, 624. — 2) Dichter der mittlern Komödie in Athen, s. Mein. I, p. 349. — Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — Br. des ältern, V. des jüngern Dorylaos, Strab. X, 478. XII, 557.

Φιλεύς, ὁ, Mannsn., Suid.

Φιλ-έψιος, ὁ, Athener, Ar. Plut. 179; *Λαμπτρεύς*, Dem. 24, 134.

Φίλη, ἡ, Athenerin, Isae. 3, 2; Inscr. 155. Vgl. *Φίλα*.

Φίλ-ηβος, ὁ, Athener, nach welchem Plat. einen Dialog benannt hat. — Luc. as. 36.

Φιλημάτιν, ἡ, = Folgdm, Inscr. 506.

Φιλημάτιον, ἡ, eine Hetäre in Athen, Luc. D. Mer. 11; Aristaen. 1, 14.

Φιλήμενος, ὁ, Mannsn., Pol. 8, 26. — Auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 144.

Φιλημονίδης, ὁ, Athener, Inscr. 272; Plat.

Φιλήμων, ονος, ὁ, 1) Athener, V. des Ameiniades, Thuc. 2, 67. — *Ἑρχιεύς*, Inscr. 628. — Ein Schauspieler, Arist. rhet. 3, 12. — Ein Phrygier, der sich

für einen athenischen Bürger ausgab, Ar. Av. 764. — Grammatiker aus Athen, Ath. XI, 469, a; *Αἰξωνεύς*, Ammon. v. *πονηρόν*, vgl. Ath. III, 114, d. — Kritiker, vgl. Osann. Philem. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Soli, Zeitgenosse des Menandros; es werden *ὁ μείζων* u. *ὁ νεώτερος* unterschieden, Mein. I, p. 446; Luc. Macrob. 25. — 3) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Leukas, Mion. II, 42. S. III, 466. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 139. 518.

Φιλήνιον, ἡ, meretrix, Plaut. Asin.

Φιληνόριον, τό, St. in Arnäa in Böotien, Ew. *Φιληνόριος*, St. B.

Φιλ-ήνωρ, ορος, ὁ, S. des Aetolus, Gründer der vorigen Stadt, St. B.

Φιλ-ηρατίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 29 (VI, 347).

Φίλης, ὁ, v. l. für *Φιλέης*, = *Φιλέας*, Her. 3, 60.

Φιλησίη, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 709 (App. 259).

Φιλήσιος, ὁ, Heerführer der Griechen beim jüngern Kyrus aus Achaja, Xen. An. 3, 1, 47. — Bildhauer aus Eretria, Paus. 5, 27, 9.

Φιλήτας, ὁ, ein Sybarit, der zuerst Ol. 41 im Faustkampf der Knaben siegte, Paus. 5, 8, 9.

Φιλητᾶς, ᾶ, ὁ, berühmter Grammatiker u. Dichter aus Kos, S. des Telephus, Theocr. 7, 40; Ael. V. H. 9, 14; Strab. XIV, 657. vgl. III, 168.

Φιλήτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 626.

Φιλητίς, ίδος, ἡ, Frau, Nicaenet. 1 (VI, 225).

Φιλητορίδης, ὁ, S. des Philetor, d. i. Demuchos, Il. 20, 457.

Φίλητος, ὁ, Athener, Inscr. 191 ff.

Φιλητώ, οῦς, ἡ, Athenerin, Inscr. 443.

Φιλήτωρ, ορος, ὁ, V. des Demuchus, Il. 20, 457. — Kretischer Name, Strab. X, 484.

Φιλιάδης, ὁ, ein Tyrann in Messenien, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14, 3. — Andrer, Luc. Tim. 37.

Φιλίδας, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 78.

Φιλικήσιμος, ὁ, Mannsn., Felicissimus, Suid.

Φιλικός, ὁ, Dichter aus Korcyra, Hephaest.

Φιλῖνη, ἡ, M. des Theokrit, Theocr. ep. 3. — M. des Aridäus, vom Philipp, aus Larissa, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64. 23, die bei Ath. XIII, 557, e *Φίλιννα* heißt.

Φίλιννα, ἡ, Frauenn., = der Vorigen, Ar. Nubb. 678; Luc.; Paul. Sil. 8 (V, 258) u. öfter in der Anth.; Tänzerin, Ath. XIII, 557, e. S. das Vor.

Φιλίννιον, ἡ, dim. vom Vorigen, Frauenn., Philodem. 10 (V, 121).

Φιλιννίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Anth.

Φιλῖνος, ὁ, 1) Athener, S. des Nikostratus, Dem. 21, 161. — Antiph. 6, 12. — S. eines Protomachus, u. S. eines Antimedon, Inscr. 202. V. eines Lysippus, *Παιανιεύς*, 199. — 2) ein Geschichtschreiber aus Agrigent in Sicilien, Pol. 1, 14. — 3) ein Hirt, Theocrit. 2, 115. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 681 f. vgl. Arist. ib. II, 44, c. — 5) Korinthier, Pol. 40, 5. — 6) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 573. — ein Koer, der in Olympia siegte, Paus. 6, 17, 2. — Bei Plut. Sympos. 1, 6 steht falsch *Φίλινος*. — Vgl. noch *Φιλεῖνος*.

Φιλιξώ, s. *Φιλοξώ*.

Φίλιος, ὁ, S. eines Aristonikus aus Kyprus, Ep. ad. 291, b (App. 376).

Φιλίππειος, philippisch, z. B. *στοά*, Paus. 8, 30, 6; Anth.

Φιλ-ίππη, ἡ, Frauenn., Rufin. 7 (V, 61). — Inscr. 1678.

Φιλ-ιππίδης, ὁ, Athener, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a. — Ein Freund des Midias, Dem. 21, 208. — V. des Philomelus, Päanier, Inscr. 213; ein Päanier auch Dem. 58, 33; u. ein S. eines Philomelus, Att. Seew. XIII, c, 35. XIV, d, 175. — Marathonier, ibd. X, e, 85. — *Χολαργεύς*, Lycurg. 27. — S. des Philokles, Dichter der neuern Komödie, Ael. V. H. 12, 31; vgl. Mein. I, p. 470 ff. Nach ihm ist das Wort *Φιλιππιδόομαι*, schmächtig wie Philippides sein, gebildet, Ael. V. H. 10, 6. — Eilbote, = *Φειδιππίδης*, Paus. 1, 28, 4. 8, 54, 6; Luc. pro laps. 3; vgl. Poll. 3, 148.

Φιλιππικός, ὁ, später Mannsn., Suid. Sonst adj. zu *Φίλιππος*.

Φιλίππιος πηγή, ἡ, eine Quelle, Paus. 8, 7, 4.

Φιλιππίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Φίλιπποι, οἱ, St. in Macedonien am Nestosfl., unweit Amphipolis, früher *Κρηνίδες*, Strab. VII, 331. Ew. *Φιλιππεύς* u. *Φιλιππήσιος*, N. T.; auch *Φιλιππηνός*, Pol. bei St. B.

Φιλιππό-πολις, ἡ, St. in Thracien am Hebros, Pol. 24, 6, früher Eumolpias, auch Poneropolis genannt, St. B. Ew. *Φιλιπποπολίτης*, ibd. Bei Pol. 5, 100 auch = *Θῆβαι Φθίας*.

Φίλ-ιππος, ὁ, Mannsn., 1) ein Krotoniat, der nach seinem Tode als Heros verehrt wurde, Her. 5, 47. — 2) Thebaner, Xen. Hell. 5, 1, 2. — 3) Macedonier: S. Alexanders I., Br. des Perdikkas, Thuc. 1, 57. — S. des Amyntas, V. Alexanders des Großen, Dem. u. A.; *Φιλιππίζω*, es mit dem Philipp halten, *Dem.* — S. des Demetrius, V. des Perseus, *der mit* den Römern Krieg führte, Pol. — 4) Athener: ein Naukleros, Dem. 49, 14. u. dessen S., 24, 138. — Auch 22, 38. 29, 23. — V. eines Sostratus, *Ἱστιαιόθεν*, Dem. 35, 20; Archon Ol. 71, 2, Auct. Vit. Soph.; desgl. Ol. 122, 1, Dion. Hal. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 340 ff. — *Χολλιδεύς*, D. L. 3, 41. — *Πιτθεύς*, Isae. 2, 29. — 5) *ὁ Μεγαρικός*, D. L. 2, 113. — 6) Schüler des Platon aus Opus, D. L. 3, 46. — 7) Azanier aus Pellana, Sieger in Olympia, Paus. 6, 8, 5. — Andre, z. B. Geschichtschreiber aus Amphipolis, Suid.; Verfasser der karischen Geschichten, Strab. XIV, 662. — Astrolog, Plut. non suav. viv. posse sec. Epic. 11. — Vgl. über die Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. II, 480.

Φιλίππου νῆσοι, αἱ, Inseln im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 773.

Φίλις (d. i. *Φίλιος*), ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Tarent, Chalkis u. Abdera, Mion. S. I, 291. S. IV, 360. S. II, 210.

Φιλίσκος, ὁ, 1) Athener, Archon Ol. 83, 1, bei D. Sic. 12, 5. — Dichter der mittlern Komödie, s. Mein. I, 423 ff. — 2) Abydener, Xen. Hell. 7, 1, 27; Dem. 23, 202. — 3) Philosoph aus Aegina, S. eines Onesikritus, Schüler des Diogenes, Lehrer Alexanders des Großen, D. L. 6, 75 ff.; Ael. V. H. 14, 11; Suid. — 4) Trauerspieldichter aus Kerkyra, Ath. V, 198, b; Suid. — 5) Rhetor aus Milet, Suid. — 6) Epikureer, Ath. XII, 547, a. Auf Münzen aus Tarent u. Abydos, Mion. S. I, 291. S. V, 500. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 314.

Φίλισος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 40.

Φιλίστα, ἡ, Frauenn., Schwester des Pyrrhon, D. L. 9, 66. Vgl. *Φιλίστη*.

Φιλισταῖοι, οἱ, Volk in Judäa.

Φιλιστείδης, ὁ, = *Φιλιστίδης* 1, Strab. X, 445.

Φιλίστη, ἡ, Frauenn., Inscr. 385. S. auch *Φιλίστα*.

Φιλιστιάδης, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 55. — S. des Diodorus, Ὀτρυνεύς, Inscr. 115.

Φιλιστίδης, ὁ, 1) Tyrann in Oreos in Euböa, Dem. 9, 33 u. öfter Bekker, vulg. wie b. Strab. *Φιλιστείδης*. — 2) Athener, Inscr. 115. V. eines Aristides, *Φηγαιεύς*, Inscr. 183. V. u. S. eines Theophilus, *Προβαλίσιος*, Inscr. 759. V. eines Antigenes, *Θημακεύς*, ibd. 638. — 3) Syrakusaner, Ath. I, 20, a.

Φιλίστιον, ἡ, Frauenn., Qu. Maec. 4 (V, 114).

Φιλίστιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Φιλιστίων, ωνος, ὁ, 1) ein *θαυματοποιός* aus Syrakus zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 438, e. — Ein Arzt aus Sicilien, Lehrer des Eudoxus, D. L. 8, 86. — 2) Lokrer, Plut. Symp. 7, 1; ein Arzt, Ath. III, 115, d; auch Schriftsteller, der *ὀψαρτυτικά* geschrieben, XII, 516, c. — 3) ein Lustspieldichter aus Nicäa, od. nach Mein. praef. Men. VII ein Mimograph zu Augustus' Zeit, Ep. ad. 531 (VII, 155). — 4) Delphier, Curt. A. D. 2, 9, 32. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Ephesus, Mion. S. III, 317. S. VI, 117.

Φίλιστος, ὁ, 1) S. des Pasikles, der mit Neleus Milet gründete, Her. 9, 97. — 2) S. des Archomenides, ein Geschichtschreiber am Hofe des Dionysius in Syrakus, Paus. 1, 13, 9. 5, 23, 6. — Strateg des Dionysius I., D. Sic. 16, 11. — 3) auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 570.

Φιλίσων, ωνος, ὁ, Kreter, Inscr. 1566.

Φίλιτις, ιος, ὁ, ein ägyptischer Hirt, nach dem einige Pyramiden benannt wurden, Her. 2, 128.

Φιλίων, ωνος, ὁ, Athener, Ἀλωπεκῆθεν, D. L. 5, 57. — Auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Φιλλέας, ὁ, Delphier, Curt. A. D.

Φιλλεύς, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 96 (VII, 283).

Φίλλης, ους, ὁ, Delphier, Curt. A. D.

Φίλλις, ιος, ὁ, Mannsn., Pers. 8 (VII, 501). — Delier, Ath. I, 21 f. XIV, 634, c.

Φιλλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., = *Φιλίων*, Suid.

Φιλλυρίδας, ὁ, dor. = *Φιλυρίδης*, w. m. f.

Φίλλων, ωνος, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Φιλο-βοίωτος, ὁ, Mannsn., Plut. Sull. 15.

Φιλο-γαρ-έλαιος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 58.

Φιλο-γένης, ους, ὁ, Athener, Gründer von Phokäa auf der kleinasiatischen Küste, Strab. XVI, 1. 633. S. des Euktemon, Paus. 7, 2, 4. 3, 10.

Φιλο-γέραιος, ὁ, Areopagit, Inscr. 414.

Φιλο-δᾱμία, ἡ, T. des Danaus, Paus. 4, 30, 2. 7, 22, 5.

Φιλό-δᾱμος, ὁ, ein Pythagoreer aus Lokri, Iambl. V. P. extr. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 29. 38. — Inscr. 1018.

Φιλο-δέσποτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1239. 1276.

Φιλό-δημος, ὁ, Athener, *Παιανιεύς*, Aesch. 2, 150. 152; Inscr. 165 u. sonst. — Epikureer aus Gadara in Syrien, Strab. XVI, 759; D. L. 10, 3, oft; auch Dichter der Anthologie. — Argiver am Hofe des Hieronymus in Syrakus, Pol. 7, 2, 2. — S. eines Sophinus, *Χολλείδης*, Inscr. 800.

Φιλο-δίκη, ἡ, T. des Inachus, Gem. des Leukippus, Apolld. 3, 10, 3.

Φιλο-δίκης, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13.

Φιλο-δόξιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 16.

Φιλό-δοξος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7.

Φιλο-δώρητος, ὁ, Mannsn., Ar. Eccl. 53.

Φιλό-θεος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1240.

Φιλό-θηρος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 3. — Nicaenet. 3 (App. 54). — Inscr. 2356.

Φιλοίτης, ὁ, Mannsn., Suid.

Φιλοίτιος, ὁ, Rinderhirt des Odysseus, Od. 20, 24 ff. — Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 273.

Φιλό-καλος, ὁ, Mannsn., Aristaen. 1, 1. — Athener, Inscr. 301. — Inscr. 2717.

Φιλό-καπος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2843.

Φιλό-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1056.

Φιλο-κλείδης, ὁ, Mannsn., Spartaner, Inscr. 1278.

Φιλο-κλέων, ωνος, ὁ, eine Person in Ar. Vesp. (Freund des Kleon).

Φιλο-κλῆς, έους, ὁ, Athener: ein Trauerspieldichter, Schwestersohn des Aeschylus, Ar. Av. 282 u. öfter. — Archon Ol. 80, 2, bei D. Sic. 11, 78. desgl. Ol. 97, 1, bei D. Sic. 14, 94. desgl. Ol. 114, 3, bei D. Sic. 18, 26. — Flottenführer bei Aegospotamoi, Xen. Hell. 1, 7, 1. — *Πειραιεύς*, D. L. 7, 12; Inscr. 108. — Plut. Sol. 1. — S. eines Demokleides, *Ἐιτεαῖος*, Inscr. 647. — V. eines Eukles, Trinemeer, 115 u. A. — Anth. oft. — Auf Münzen aus Apollonia, Argos u Tarent, Mion. II, 31. 233. S. I, 291.

Φιλο-κόμμοδος, ὁ, ein Sklav, Liebling des Kaisers Kommodus, Hdn. 1, 17.

Φιλο-κράτης, ους, ὁ, 1) Athener: S. des Demeas, Feldherr, Thuc. 5, 116; vgl. Ar. Av. 14. — Archon Ol. 73, 4 (485), Marm. Par. 51. — S. des Ephialtes, Flottenführer, Xen. Hell. 4, 8, 24. — Gegen einen Philokrates ist Lys. or. 29 gehalten; Eubul. b. Ath. I, 8, a. — Staatsmann, Ἁγνούσιος, Aesch. 2, 13. — ein Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 7, 23. der auch sonst oft erwähnt wird, 18, 17. 249. 19, 8. 46. er war ein Eleusinier, 25, 44. — V. eines Amynomachus aus Kolonus, Inscr. 183. — V. eines Amynomachus, *Βατῆθεν*, D. L. 10, 16. — V. eines Eutychides u. eines Eukarpus, Sunier, Inscr. 194. — S. eines Tisamenus, D. L. 5, 64. — V. eines Philetairos, Inscr. 1015. Andrer, ibd. 1016. 1017. — 2) ein Schriftsteller, Apolld. 3, 13, 8. — 3) Delphier, S. eines Theophrast, Curt. A. D. 4. — 4) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 103.

Φιλο-κρατία, ἡ, Spartaner, Inscr. 1410.

Φιλοκρατίδας, ὁ, Spartaner, S. eines Eudamidas, Inscr. 1341.

Φιλο-κρατίδης, ὁ, Athener, S. eines Nikeratus, Kydathenäer, Inscr. 454.

Φιλό-κριτος, ὁ, Mannsn., Diosc. 21 (VII, 76).

Φιλο-κτήμων, ονος, ὁ, ein Schlemmer in Athen, Ar. Ach. 1242. — Ueber die Erbschaft eines Philoktemon (S. eines Euktemon, *Κηφισιεύς*) handelt Is. or. 6.

Φιλο-κτήτης, ὁ, S. des Poias, Anführer der Griechen aus Thessalien vor Troja, Freund des Herakles u. berühmter Bogenschütze, Il. 2, 721 ff.; Pind. P. 1, 96; Soph. Phil.; Apolld. 3, 12, 6.

Φιλο-κύδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 960.

Φιλό-κῡμος, ὁ, erdichteter Name, Alciphr. 3, 31.

Φιλό-κυπρος, ὁ, K. zu Salamis in Kypros, Solon bei Her. 5, 113; Plut. Sol. 26.

Φιλο-κύων, *ονος*, ὁ, Spartaner, Her. 9, 71.

Φιλο-κωμάσιον, ἡ, meretrix, Plaut. mil. glor.

Φιλό-κωμος, ὁ, V. des Philosophen Karneades, D. L. 4, 62.

Φιλό-λαος (vgl. oben *Φιδόλαος*), ὁ, 1) S. des Minos u. der Nymphe Pareia, in Paros, Apolld. 3, 1, 2. — 2) Pythagoreer aus Kroton, Schüler des Archytas, Ael. V. H. 1, 23. — Ein älterer vielleicht ist bei Plat. Phaedr. 61, der Lehrer des Simmias u. Kebes. — 3) Korinthier, Arist. polit. 2, 9, 6, f.

Φιλο-λάχης, ὁ, adulescens, Plaut. Mostell.

Φιλο-μάγειρος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 63.

Φιλο-μάχη, ἡ, T. des Amphion, Gem. des Pelias, Apolld. 1, 9, 10.

Φιλό-μαχος, Athener, Inscr. 232.

Φιλό-μβροτος, ὁ, Thessalier, Inscr. 1769.— Athener, Plut. Sol. 14.

Φιλο-μέδουσα, ἡ, Gem. des Areithoos in Arne in Böotien, Il. 7, 10.

Φιλο-μένης, *ους*, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 150. S. VI, 243.

Φιλο-μήδης, *ους*, ὁ, Mannsn., Plut. Phoc. 32, wo aber der gen. *Φιλομήδου* auf eine Aenderung in *Φιλομήλου* führt.

Φιλο-μήλᾱ, ion. *Φιλομήλη*, ἡ, p. auch *Φιλομήλεια*, T. des Königs Pandion in Attika, die, von ihrem Schwager Tereus entehrt, in eine Nachtigall verwandelt wurde, nach Apolld. 3, 14, 8 in eine Schwalbe. — Hygin. fab. 97 auch die Mutter des Patroklus, die sonst *Πολυμήλη* heißt.

Φιλο-μηλείδης, ὁ, Mannsn. (S. der Philomela), Od. 4, 343. 17, 134; nach Einigen Patroklus, was Eustath. verwirft u. ihn einen König in Lesbos nennt, vgl. Schol.; wahrscheinlich *Φιλομηδείδης* oder *Φιλομηδιάδης*, Lob. paralipp. 6.

Φιλο-μήλιον, τό, St. in Phrygien an der Gränze Lykaoniens, Strab. XII, 577. Ew. *Φιλομηλεύς*, St. B.

Φιλόμηλος, ὁ, 1) Athener, V. eines Philippides, Plat. Prot. 315, a, wie auch Vater eines Philippides, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIII, c, 35; u. S. eines Philippides, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — Ein Päanier des Namens auch Lys. 19, 15; u. Dem. 21, 174; vgl. Att. Seew. II, 90. — *Χολαργεύς*, Lycurg. 24. — *Εὐωνυμεύς*, D. L. 5, 57. — *Λαμπτρεύς*, Inscr. 575. — Schüler des Isokrates, Isocr. 15, 93. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, aus Ledon, S. des Theotimus, 10, 2 u. öfter, Plut. — 3) Heerführer der Aetolier, Paus. 10, 22, 13. — 4) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 51.

Φιλο-μήτωρ, *ορος*, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 40. S. Lexic.

Φιλό-μνηστος, ὁ, ein von Ath. III, 74, f citirter Schriftsteller.

Φιλό-μοσχος, ὁ, erdichteter Hirtenname, Alciphr. 1, 24.

Φιλό-μουσος, ὁ, Athener, S. des Apollophanes, Inscr. 203. 277.

Φιλο-νεικίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Φιλό-νεικος, ὁ, Athener, Dem. 19, 291. — Delphier, Inscr. 1709. Vgl. *Φιλόνικος*.

Φιλό-νεως, ὁ, Athener, Antiph. 1, 14; Inscr. 172.

Φιλονίδης, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. IV, 596. Vgl. *Φιλωνίδης*.

Φιλο-νίκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 60.

Φιλό-νῖκος, ὁ, ein Philosoph aus Megara, D. Hal. de Isocr.

Φιλο-νοεύς, ὁ, Tegeat, Inscr. 1528.

Φιλο-νόη, ἡ, 1) T. des Tyndareos u. der Leda, Apolld. 3, 10, 6. — 2) T. des Jobates in Lycien, Gem. des Bellerophontes, Apolld. 2, 3, 2, die sonst *Ἀντίκλεια* heißt.

Φιλό-νομος, ὁ, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5. — Vgl. Strab. VIII, 364. 383. — Spartiat, Con. 36. — Katanäer, Ael. b. Stob. fl. 79, 38.

Φιλο-ξένη, ἡ, Hetäre, Aesch. 1, 115.

Φιλο-ξενίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1252 u. öfter.

Φιλο-ξενίδης, ὁ, Mannsn., Callim. ep. 24 (VI, 149). — Athener, *Αἰγιλιεύς*, Inscr. 561. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 4.

Φιλό-ξενος, ὁ, 1) Athener, S. des Eryxis, Zeitgenosse des Perikles, Ath. V, 220, b; wegen seiner Sitten verspottet, Ar. Vesp. 84; Ael. V. H. 10, 9. — *Φλυεύς*, V. u. S. eines Agathokles, Inscr. 480. —2) *Πελληνεύς*, Xen. An. 5, 2, 15. — 3) ein Dichter aus Kythera, am Hofe des ältern Dionysios in Syrakus, Luc. cal. 14; Paus. 1, 2, 3; D. L. 4, 36; Ael. V. H. 12, 44; *διθυραμβοποιός*, Ath. I, 6, a.— Bei Suid. Musiker, S. eines Eryxis, Kytherier. — 4) ein Andrer, zu Alexanders des Großen Zeit, *Arr. An.* 3, 6, 4. — 5) Macedonier, Paus. 2, 33, 4. — 6) ein Grammatiker aus Alexandria, der über den ionischen Dialekt geschrieben, VLL; Schol. Il. 10, 290. 24, 665. — Leukadier, Ath. IV, 146, f. vgl. *Φιλοξένειοι πλακοῦντες*, ib. I, 5, e. — Parasit, Ath. VI, 242 ff. — Delphier, Curt. A. D. 30.

Φιλοξώ, ἡ, Gem. des Tlepolemus, Polyaen. 1, 13, v. l. *Φιλιξώ*.

Φιλό-παππος, ὁ, Mannsn., Ath. VIII, 350, c. — Athener, Inscr. 650. — Auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 464.

Φιλο-πάτωρ, *ορος*, ὁ, ein Stoiker, Nemesian.

Φιλοπίδας, ὁ, ein Spartiat, D. L. 2, 53.

Φιλο-πλάτανος, ὁ, erdichteter Mannsn., Aristaenet. 1, 3.

Φιλο-ποίμην, *ενος*, ὁ, Feldherr der Achäer aus Megalopolis, Pol., Plut.; S. des Kreugis, Paus. 8, 49 ff.

Φιλο-πόλεμος, adulescens, Plaut. Capt.

Φιλό-πονος, ὁ, ein Grammatiker, B. A. 683, 11 u. sonst erwähnt. S. *Ἰωάννης*.

Φιλ-όπωρος, ὁ, erdichteter Mannsn., Alciphr. 3, 71.

Φιλοργός, ὁ, Mannsn., Isocr. 18, 57, wo v. l. *Φιλεργός*, Suid. aber *Φιλουργός* hat. Vgl. *Φιλοῦργος*.

Φιλο-σέραπις, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Φιλό-σκαφος, ὁ, erdichteter Schiffername, Alciphr. 1, 1.

Φιλοσοφία, ἡ, M. des Hesychius Illustris aus Milet, Phot. bibl. p. 34, 39.

Φιλο-στέφανος, ὁ, 1) Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 498. — 2) ein Geschichtschreiber aus Kyrene, der eine Erdbeschreibung herausgab, Ath. VII, 292, f. VIII, 331, d. — 3) ein Dichter aus Mantinea, Ptol., Heph. b. Phot. bibl. 148, 41. — Andrer, Plut. Lyc. 23; — ὁ *τακτικός*, Ios.

Φιλοστόργιος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 40.

Φιλο-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 461. 606.

Φιλό-στρατος, ὁ, 1) Athener, der wegen seiner Betrügereien den Bein. κυναλώπηξ hatte, Ar. Av. 956. — Ankläger des Feldherrn Chabrias, Κολωνῆθεν, Dem. 21, 64. ὁ ῥήτωρ, 42, 21. — S. des Dionysius, ein Koloner, Freund des Redners Lysias, ibd. 59, 23. — Οἰῆθεν, V. des Philosophen Polemon, D. L. 4,16. — V. eines Pistokrates, Inscr. 270. Ἀφιδναῖος, 266. — 2) ein Rhodier, Paus. 5, 21, 9. — 3) bekannter Schriftsteller, ὁ Τύριος, Phot. cod. 44. Vgl. Fabric. bibl. gr. V, p. 557, wo noch andre des Namens zusammengestellt sind. — 4) auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 346.

Φιλόσων, ωνος, ὁ, Böotier, Inscr. 1576.

Φιλότας, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Samos u. Smyrna, Mion. III, 282. 203. Vgl. Φιλώτας.

Φιλοτερία, ἡ, St. am todten Meer in Palästina, Pol. 5, 70, 4.

Φιλο-τερπής, έος, ὁ (s. accent. Bekker), S. des Idmonides, Vorfahr des Homer, Procl. chrestom.

Φιλο-τιμία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 10.

Φιλό-τιμος, ὁ, Mannsn., Anth.; Ep. ad. 751 (App. 351). — Ath. II, 53, u. öfter, ein Arzt. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 14, 12.

Φιλότις, ιδος, ἡ, M. des Charops, Pol. 32, 21.

Φίλοττος, ὁ, Gem. der Niobe nach Parthen. 33; vgl. Valcken. zum Schol. Eur. Phoen. 162.

Φιλουμένη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155. 584. 773.

Φιλουμενός, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1278. — Athener, 191. 192. — Arzt, Phot. bibl. 177, 13.

Φιλοῦργος, ὁ, Mannsn., Ar. Lys. 266. — B. A. 315. Suid. hat. Φιλουργός. Vgl. Φιλοργός.

Φιλο-φάνης, ους, ὁ, ein Sophist, Plut. apophth. Lac. 1.

Φιλοφεμένων, ὁ (?), Mannsn. auf einer koischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Φιλό-φρων, ονος, ὁ, Athener, Inscr. 171. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. IV, 341. — Rhodier, Pol. 23, 3; D. Sic. b. Phot. bibl. p. 381, 9.

Φιλο-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, Inscr. 205.

Φιλο-χαρεῖνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1240.

Φιλο-χάρης, ους, ὁ, Athener: Br. des Redners Aeschines, Dem. 19, 237; der Phot. bibl. cod. 61 Φιλόχαρις heißt. — Eleusinier, Isae. 3, 22. — S. eines Philonides, Κηφισιεύς, Inscr. 655.

Φιλο-χαρίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 4, 119. 5, 19 ff.

Φιλό-χαρις, ιδος, ὁ, Tarentiner, App. Samn. 7, 1.

Φιλό-χορος, ὁ, Geschichtschreiber aus Athen, um 200 v. Ch., Plut. Thes. 14. — Delphier, Inscr. 1702.

Φιλτάτιος, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 61, 9.

Φίλτατος, ὁ, desgl., Ep. ad. 711 (App. 287).

Φιλτέρα, ἡ, eine Alte, Terent. Heaut. 4, 1, 49.

Φίλτης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Φιλτιάδης, ὁ, Athener, S. des Ktesias, Ξυπεταιών, Dem. 35, 20. der aber 34 der S. des Ktesikles heißt.

Φίλτις, ιδος, ἡ, Frauenn., Iambl. V. P. extr., v. l. Φίντις, w. m. s. — T. des Philosophen Eudoxus, D. L. 8, 88.

Φίλτων, ωνος, ὁ, senex, Plaut. Trinumm.

Φιλύλλιος, ὁ, ein Komiker, Ath. XIII, 640, e; der alten Komödie, s. Mein. I, p. 258. frg. II, 857.

Φιλύρα, ἡ, ion. Φιλύρη, 1) T. des Okeanus, M. des Cheiron vom Kronos, Pind.; Ap. Rh. 2, 1233 ff. — 2) Gem. des Nauplios, Apolld. 2, 1, 4, die sonst Klymene heißt. — 3) eine Hetäre, Lys. frg. 36.

Φίλυρες, οἱ, Volk am Pontus Euxinus, Ap. Rh. 2, 394; nach St. B., der auch ein fem. Φιλυρίς oder Φιλυρηΐς anführt, von einer Φιλύρα, der M. (?) des Kronos, s. das vorige. — ἡ Φιλυρηΐς νῆσος, eine Insel an der Küste des Pontus Euxinus, wo Kronos den Cheiron zeugte mit der Philyre, Ap. Rh. 2, 1231.

Φιλυρίδης, ὁ, S. der Philyre, d. i. Cheiron, Hes. Th. 1002; da die erste Sylbe lang wird, ist vielleicht Φιλλυρίδης zu schreiben, wie Φιλλυρίδας steht, Pind. P. 3, 1; vgl. Ap. Rh. 1, 554.

Φίλυς, υος, ὁ, Eleer, V. eines Anauchidas, Paus. 6, 14, 11.

Φιλυτώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2310, aus Paros.

Φιλώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 86 (VII, 463).

Φίλων, ωνος, ὁ, 1) Athener: Freund des Phidippides, Ar. Nubb. 25. — Schwager des Aeschines, ταμίας, Dem. 18, 312; S. des Philodemus, Παιανιεύς, Aesch. 2, 150; Dem. 19, 140; vgl. auch Inscr. 187 u. 193. — V. des Kallippos, Αἰξωνεύς, Dem. 50, 47. — ἐκ Κοίλης, Inscr. 18, 22. — Gegen einen Philon Ἀχαρνεύς, ist Lys. or. 31 gehalten, der, von den 30 Tyrannen vertrieben, sich in Oropus aufhielt. — Kydathener, ταμίας, Inscr. 147. — S. eines Isidorus, Kydathener, Inscr. 668. — Phrearrhier, Inscr. 112. V. eines Panaitios, Ἑρχιεύς, 115. S. eines Philon, Μελιτεύς, 305. — Baumeister in Athen, Strab. IX, 395. — 2) Kerkyräer, Sieger in den olympischen Spielen, Simon. ep. 66 (App. 85); Paus. 6, 9, 9. — 3) Geograph vor Eratosthenes, Strab. — Andere: Thebaner, Plut. Alex. 46. — Arzt, Plut. Symp. 4, 1. — Plut. Sull. 23. — Auf Münzen aus Kerkyra, Dyrrhachium u. Athen, Mion. II, 72. 42. 118. u. aus Rhodus, III, 416. — Aus Knossus in Kreta, Pol. 5, 65, 7. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 750.

Φιλώνας, ὁ, Korinthier, Inscr. 1107.

Φιλώνδας, ὁ, = folgdm, ein Hirt, Theocr. 4, 1. — Megarer, Metoike in Athen, Dem. 49, 26.

Φιλωνίδας, ὁ, Mannsn. auf macedonischen und smyrnäischen Münzen, Mion. II, 221. III, 204.

Φιλωνίδης, ὁ, 1) Athener, Μελιτευς, Ar. Plut. 479, vgl. Schol. — V. der Stiefmutter des Demosthenes, Dem. 27, 56. — V. eines Kleonymus, Aphidnäer, Inscr. 172. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 102, f. frg. II, 421. — 2) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.; Tarentiner auch App. Samn. 7, 2. — 3) Stoiker aus Theben, D. L. 7, 9. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 675, a. — 5) S. des Zotus, Läufer Alexanders des Großen, Paus. 6, 16, 5.

Φιλωνίς, ίδος, ἡ, M. des Philemon, Conon. 7, Anth.

Φίλωνος κώμη, ἡ, Flecken in Aegypten, unweit Phakkusa, Strab. XVII, 1. 805.

Φιλ-ώνυμος, ὁ, Mannsn., Diosc. 36 (VII, 162).

Φιλωτάδης, ὁ, Athener, Κυδαθηναιεύς, Aesch. 1, 114. — Δεκελεύς, Inscr. 150. — Gegen einen Philotades hielt Dinarch eine Rede, D. Hal. Din. 12.

Φιλώτας, ὁ, 1) ein Abkömmling des Peneleos aus Theben, der eine Kolonie nach Priene führte, Strab. XIV, 1. 633 ff.; Paus. 7, 3, 3. — 2) der bekannte

Feldherr Alexanders des Großen, S. des Parmenion, Arr. — 3) Athener, aus Sunium, Inscr. 180. — 4) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Kerkyra, Mion. II, 42. 73.

Φιλωτέρα, ἡ, Hafen in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4. 769. Ew. *Φιλωτέριος* u. *Φιλωτερίτης*, St. B.

Φιλωτέρα, ἡ, Schwester des zweiten Ptolemäus, nach welcher die vorige St. benannt worden, Strab. a. a. O.

Φιλωτή, ἡ, Frauenn., Plut. Rom. 29.

Φιλωτικός, ὁ, Athener aus Halimus, Inscr. 270.

Φιλώτιον, ἡ, meretrix, Ter. Hec. 1, 2, 6.

Φιλῶτις, *ιδος*, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 30 *Φιλωτίς* geschr. — Inscr. 1925, b, *Φιλώτιος*.

Φιμβρίας, ὁ, der röm. Name Fimbria, Strab. XIII, 1. 594.

Φινείδης, ὁ, S. des Phineus, Soph. Ant. 980, s. unten.

Φινεΐς, *ΐδος*, ἡ, den Phineus betreffend, *αἱ Φινεΐδες ἀκταί*, die phineïschen Gestade in Thracien bei Salmydessus, Eur.

Φίνειον, τό, ein von Phineus gegründeter Ort am Pontus, Ew. *Φινειεύς*, St. B. Vgl. *Φινόπολις*.

Φινεύς, ὁ, 1) S. des Belus, Br. des Aethiopenkönigs Kepheus, Apolld. 2, 1, 4. — 2) S. des Agenor, oder nach Apolld. 1, 9, 21 des Poseidon, K. in Thracien in Salmydessus, durch den Mythus der Harpyen u. seine Sehergabe bekannt, Aesch. Eum. 50 u. a. Tragg.; Ap. Rh. 2, 178. — 3) S. des Lykaon, Apolld. 3, 8, 1.

Φινό-πολις, ἡ, vom Phineus gegründete St. in Thracien, am Eingang des Bosporus, Strab. VII, 319. Ew. *Φινοπολίτης*, St. B.

Φίντας, ὁ, Messenier, Nachkomme des Androkles, Paus. 4, 16, 2. — S. eines Sybotas, ib. 4, 4, 1.

Φιντέας, ὁ, E. M. 795, 12.

Φιντίας (dor. = *Φιλτίας*), ὁ, Pythagoreer, Freund des Damon, Plut., Iambl.

Φίντις (dor. = *Φίλτις*), *ιδος*, ὁ, Wagenlenker aus Syrakus, Pind. Ol. 6.

Φιντύλος, ὁ, Mannsn., Archi. 10 (VI, 192).

Φίντυς, *υος*, ἡ, pythagoreische Philosophin, T. des Kallikrates, Phot. bibl. cod. 167; Stob. 74, 61.

Φιντώ, *οῦς*, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Φίντων, *ωνος*, ὁ, Mannsn., Leon. Tar. 12 (VII, 503).

Φίξ, *ικός*, ἡ, böotisch = *Σφίγξ*, davon *Φίκειον* u. *Φίκεον*, w. m. s.

Φιρμιλιανός, ὁ, später Mannsn., Suid.

Φίρμον Πικηνόν, τό, St. der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

Φισινός, ὁ, Chier, Arr. An. 3, 2, 5.

Φίτρης, ὁ, Milesier, Conon. b. Phot. bibl. 139, 38.

Φλά, ἡ, Insel auf dem Tritonissee in Libyen, Her. 4, 178; bei St. B. *Φιλά*.

Φλαβιανός, ὁ, der röm. Name Flavianus, Ep. ad. 742 (App. 381); Inscr.

Φλάβιος u. *Φλαούϊος*, ὁ, der röm. Name Flavius, Plut. u. A.

Φλαμίνιος, ὁ, bei Strab. *Φλαμμίνιος*, der röm. Name Flaminius, Plut., Pol.

Φλάνων, *ωνος*, ὁ, St. u. Hafen bei der Absyrtosinsel, Ew. *Φλανωνίτης*, St. B.

Φλέγρα, ἡ, Pind. N. 1, 100; Ar. Ach. 825; auch *Φλέγραι*, *αἱ*, Pind. I. 6, 48, der Ort, wo Zeus die Giganten durch den Blitz vernichtete, den die spätern Griechen nach Pallene in Thracien versetzten, Her. 7, 123; Strab. VII, 330; Apolld. 1, 6, 1; nach St. B. St. in Thracien, Ew. *Φλεγρός*· Spätere u. die Römer nach Unteritalien bei Kymä, Strab. V, 243 ff.; oder nach Spanien bei Tartessos, Pol. 2, 17. — Dav. adj. *Φλεγραῖος*, z. B. *Φλεγραῖον πεδίον*, die phlegräische Ebene, Eur. Herc. Fur. 1165.

Φλεγύα, ἡ, St. in Böotien, von Phlegyas erbaut, Paus. 9, 36, 2. Ew. *Φλεγύας* u. *Φλεγυεύς*, St. B. die Gegend *Φλεγυαντίς*, ibd.; vgl. Paus. 9, 36, 1.

Φλεγύαι, *οἱ*, ein räuberischer Volksstamm in Böotien, der aus Thessalien oder Thracien eingewandert war und, als er den Tempel in Delphi zerstörte, von Zeus durch Donner und Erdbeben vernichtet wurde, Il. 13, 302; H. h. Apoll. 278. Nach Strab. VII, 330. u. IX, 442 aber wohnten sie bei Gyrton in Thessalien. Bei St. auch *Φλεγύες* (*Φλεγύς*).

Φλεγυαντίς, *ίδος*, ἡ, das Gebiet von Phlegya, s. oben.

Φλεγύας, ὁ (gen. *Φλεγύαντος*, Eur. b. Schol. Ap. Rh. 3, 62), 1) S. des Ares, K. der Lapithen, V. der Koronis, H. h. 15, 3; Pind. P. 3, 10; Apolld. 3, 5, 5. Nach Paus. 9, 36 S. des Ares u. der Chrysa, Gründer der St. Phlegya. — Br. des Ixion, Strab. IX, 442.

Φλεγυηΐς, *ίδος*, ἡ, heißt die Koronis, Paus. 2, 26, 7.

Φλέγων, *οντος* u. *ωνος*, ὁ, ein Geschichtschreiber, Euseb.; aus Tralles zu Kaiser Hadrians Zeit, *Suid.*; Phot. cod. 97; *περὶ μακροβίων*, D. L. *1, 111*. — Spartaner, Inscr. 1362.

Φλεδονεία, ἡ, Name einer St., Suid.

Φλείαξ, *ακος*, ὁ, Inscr. 1690.

Φλεών, *ῶνος*, ὁ, Bein. des Dionysus, der den Wachsthum der Früchte befördert, Ael. V. H. 3, 41.

Φλιαί, *αἱ*, s. *Φλιοῦς*.

Φλίαρος, ὁ, Fl. bei Koroneia, Plut. Lys. 29. 56, wahrscheinlich *Φάλαρος*.

Φλίας, *αντος*, ὁ, S. des Dionysus, ein Argonaut aus Araithyrea in Argolis, Paus. 2, 12, 6. vgl. 2, 6, 9; Ap. Rh. 1, 115; nach St. B. *Φλιοῦς*.

Φλιάσιος, aus Phlius, phliasisch, als subst. der Phliasier, Her. u. A.; ἡ *Φλιασία*, das Gebiet von Phlius, Thuc., Strab. VIII, 382; Paus. 2, 12, 3.

Φλιουντίς, *ίδος*, ἡ, p. fem. zum vorigen, z. B. ἡ *Φλιουντὶς αἶα*, Ap. Rh. 4, 567.

Φλιοῦς, *οῦντος*, ὁ, 1) S. des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 1, 115, St. B., = *Φλίας*. — Bei Paus. V. eines Demeon, 6, 20, 16. — 2) die nach ihm benannte St. zwischen Sikyon u. Argolis gelegen, früher *Ἀραντία* u. *Ἀραιθυρέα* genannt (w. m. s.), Pind. N. 6, 74; Thuc. 5, 58; Paus. 2, 13; Xen. Hell. 7, 2, 1; Strab. VIII, 382 ff., mit einem Tempel Dia's. Bei D. Sic. 14, 41 *αἱ Φλιαί*. — Ew. *Φλιάσιος* (s. oben), nach St. B. — Adj. *Φλιούντιος* u. *Φλιούσιος*.

Φλογίδας, ὁ, Spartaner, Plut. Lys. 17.

Φλόγιος, ὁ, Name eines Sonnenbewohners, bei Luc. V. H. 1, 20. — Nonn. 26, 45.

Φλοιο-γλύπτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 48 (v. l. corrumpirt *Ἐφελογλύπης*).

Φλυάδης, ὁ, Patronymikum (?), Ep. ad. (App. 192).

Φλύα, ἡ, Plut. Sol. 12; gew. mit dem Namen der Bewohner genannt *Φλυεῖς*, *οἱ*, attischer Demos zur kekropischen u. später zur ptolemaischen Phyle gehörig,

VLL.; Inscr. 172. — Bei E. M. auch *Φλυεία*, bei Arcad. *Φλυή*. — Ew. *Φλυεύς*, Is. 8, 3; Dem. 42, 28; Paus. 1, 31, 4 u. sonst. Ortsadverbia: *Φλυᾶθεν* oder *Φλυῆθεν*, aus Phlya, *Φλυάζε*, nach Phlya, *Φλυῆσι*, in Phlya, St. B.

Φλυγαδία, ἡ, Berg in Norikum, Strab. IV, 6. 207.

Φλυγόνιον, τό, u. *Φλυγονία*, ἡ, St. in Phokis, Paus. 10, 3, 2. Ew. *Φλυγόνιος* u. *Φλυγονιεύς*, St. B.

Φλυός, ὁ, ein S. der Erde, Paus. 4, 1, 5.

Φλωρέντιος, ὁ, Florentius, Liban. ep. 56.

Φλῶσσα, ein Ort bei Smyrna, Suid. v. *Θεόκριτος*.

Φόβιος, ὁ, Milesier, S. des Hippokles, Alex. Aetol. b. Parthen. 14, nach Mein. *Φοβίος*.

Φόβος, ὁ, der Schrecken, personificirt als Begleiter des Ares, Il. 13, 299; S. des Ares, Paus. 9, 36, 3. — Name eines Ortes, Paus. 2, 7, 7. — Spartaner, Inscr. 1243. — S. auch *Φόξος*.

Φοιβάδιος, ὁ, später Mannsn., Phot. bibl. p. 59, 27.

Φοιβαία λίμνη, ἡ, der See, der später Saronis hieß, Paus. 2, 30, 7.

Φοιβ-άμμων, ωνος, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 536, 13.

Φοιβάτιδες, αἱ, v. l. für *Φιβάτιδες*, Pol. 5, 108, 2.

Φοίβειος, α, ον, vom Phöbus, ihn betreffend, Eur. u. Anth.

Φοίβη, ἡ, 1) T. des Uranus u. der Gäa, M. der Leto, Hes. Th. 136. 404, Apolld. Nach Aesch. Eum. 6 vor Apollo Vorsteherin des delphischen Orakels. — 2) eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 3) T. des Leukippus, ibd. 3, 10, 3; vgl. Paus. 2, 22, 5. — 4) T. des Tyndareus u. der Leda, Schwester der Klytämnestra, Eur. I. A. 50. — 5) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VI, b, 28.

Φοιβήϊος, p. = *Φοίβειος*, Anth.; bei Eur. I. A. 748 ist τὸ *Φοιβήϊον δάπεδον* Ilion, dessen Mauern Apollon mit Poseidon gebaut hatte.

Φοιβηΐς, ίδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Anth., z. B. *λύρα*, Dionys. Hymn. 2; *τέχνη*, Leo phil. 2 (IX, 201).

Φοιβία, ἡ, ein Städtchen der Sicyonier, Paus. 9, 15, 4. Ew. *Φοιβίας* (*Φοίβιος*?) und *Φοιβιανός*, St. B.

Φοιβιάδης, ὁ, ein Citharöde, Alciphr. 3, 55.

Φοιβιανή, ἡ, Frauenn., Alciphr. 1, 27.

Φοιβίδας, ὁ, Feldherr der Spartaner, der Theben einnahm, Xen. Hell. 5, 2, 24.

Φοῖβις, ὁ, Mannsn., Plut. Cleom. 8.

Φοιβίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr. 4.

Φοιβίων, ωνος, ὁ, Stoiker, Porphyr.

Φοῖβος, ὁ, hieß Apollo, nach Aesch. Eum. 8 von der Phöbe (s. oben), oder nach Andern der Strahlende, Reine, der Sonnengott, oder der Weissagende. S. Lexic. — Als Mannsn.: Athener, Inscr. 193. 244. 284. — S. eines Aristobulus, Inscr. 488. — Antiochier, Artemid. 1, 2. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 43. S. VII, 348.

Φοιβο-τέλης, ους, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448.

Φοίδας, ὁ, Mannsn., Plut. Narrat. amat. 4.

Φοίζων, ωνος, ὁ, Ort in Arkadien, Paus. 8, 11, 4.

Φοίνικες, οἱ, die Phönicier, Bewohner des Küstenlandes Phönicien in Asien, Il. 23, 744. vgl. Od. 4, 84. 14, 288. Nach Her. 7, 89 von den Küsten des erythräischen Meeres eingewandert. Vgl. Strab. XVI, 2. 756 ff. Als Abkommen derselben heißen auch so die Karthager oder Punier, Her. 5, 46; vgl. Eur. Tr. 222.

Φοινίκη, ἡ, 1) das Land der Vorigen in Asien (Dattelland, *φοίνιξ*), Od. 4, 83; Her. u. A. Vgl. Strab. XVI, 2. 756 ff. — 2) Küstenstadt in Chaonia, Epirus, Pol. 2, 8; Strab. VII, 324.

Φοινικήϊος, ion. u. ep. = *Φοινίκειος*, phönicisch; *τὰ Φοινικήϊα γράμματα*, die Buchstabenschrift, die von den Phöniciern nach Griechenland gebracht sein soll, Her. 5, 58.

Φοινικίδης, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Stob. 6, 30; vgl. Mein. I, p. 481.

Φοινικικός, phönicisch, auch punisch, karthagisch, Thuc. 6, 46; *Φοινικικόν τι*, = *ψεῦδος*, denn die Phönicier waren ihrer Betrügereien wegen von Hom. an berüchtigt, Plat. Rep. III, 414, c.

Φοινίκιον, ἡ, meretrix, Plaut. Pseudol.

Φοινίκιον, ὄρος, τό, ein Berg bei Onchestus in Böotien, Strab. IX, 410.

Φοινίκιος, phönicisch, St. B.

Φοινικίς, ίδος, ἡ, St. in Böotien, früher *Μεδεών*, von dem *Φοινίκιον ὄρος* benannt, Strab. IX, 410.

Φοινικοῦς, οῦντος, ὁ, 1) Hafenstadt auf der Südküste von Kreta, St. B.; Act. Apost. 27. Bei Strab. X, 475 *Φοίνιξ*, Hafen der Lampier. — 2) Hafen in Messenien, zur St. Kolone gehörig, Paus. 4, 34. — 3) Hafen auf der Insel Kythera, Xen. Hell. 4, 8, 7. — 4) Hafen auf der ionischen Küste Kleinasiens, unweit des Mimasgebirgs, Thuc. 8, 34; bei St. B. *Φοινικοῦς λίμνη*, soll *λιμήν* heißen. — 5) Hafen in Sicilien, östlich von Elorus, Ptolem. — 6) Hafenstadt in Lycien am Olympus, Strab. XIV, 666, mit einem gleichnamigen Berge. Bei St. B. Insel bei Lycien. — 7) St. u. Hafen an der marmarischen Küste, Strab. XVII, 799. — Ew. *Φοινικούντιος* u. *Φοινικούσσιος*.

Φοινικοῦσσα, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. VI, 276. Bei St. B. *αἱ Φοινικοῦσσαι*, zwei Inseln im libyschen Meerbusen bei Karthago, Ew. *Φοινικουσσαῖοι*. — Auch eine St. in Syrien.

Φοινικώδης, ους, = *Φοινικοῦσσα* 1, D. Sic. 5, 7; Schol. Ap. Rh. 3, 42.

Φοίνιξ, ῖκος, ὁ, a) Mannsn., 1) S. des Agenor, Br. des Kadmus, Apolld. 3, 1, 1; nach Il. 14, 521 V. der Europe. — 2) S. des Amyntor, Erzieher des Achilleus u. Gefährte desselben vor Troja, Il. 9, 448 ff.; Ar. Ach. 421; Apolld. 3, 13, 8 u. A. — 3) Athener, Inscr. 166; — Freund des Dichters Agathon, Plat. Conv. — 4) Tenedier, Plut. Eumen. 7. — 5) Kolophonier, Ath. VIII, 359, e; Jambendichter, Paus. 1, 9, 7. — 6) Theräer, Inscr. 2448. — 7) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273. — b) der Phönicier, s. *Φοίνικες*, auch als adj. phönicisch, Pind. — c) Flußname, 1) Fl. in Lokris bei Thermopylä an der Gränze von Thessalien, Her. 7, 176; Nebenfluß des Asopus, Strab. IX, 428. — 2) desgl., bei Aegium in Achaja, Paus. 7, 23, 5. — d) St. auf Kreta, s. *Φοινικοῦς* 1. — Bergfeste Kariens auf einem gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 652.

Φοίνισσα, ἡ, die Phönicierin, Hom. u. A. Auch adj. phönicisch, Eur.

Φοιταλιεύς, ὁ, Mannsn., Lob. path. 97.

Φοιτιάν, ᾶνος, ὁ, Inscr. 1793, von folgdm.

Φοιτεῖαι, αἱ, Pol.; u. *Φοιτίαι*, αἱ, u. *Φοίτιον*, τό, St. B., St. in Akarnanien bei Stratos, nach St. B.

von einem *Φοίτιος*, einem S. des Alkmäon, benannt, Ew. *Φοίτιοι* u. *Φοιτιεῖς*, id. Vgl. *Φυτία*.

Φοίτιον, *τό*, kleine St. in Aetolien bei Trichonion, Pol. 5, 7. Vgl. *Φύταιον*.

Φοίτιος, *ὁ*, s. unter *Φοιτεῖαι*.

Φοκίας, *ὁ* (?), Mannsn. auf einer äolischen Münze, Mion. III, 24.

Φολέγανδρος, *ἡ*, eine der sporadischen Inseln des ägeischen Meeres, Ew. *Φολεγάνδριος* u. *Φολεγανδρῖνος*, St. B., der den Namen von einem S. des Minos, Pholegandros, ableitet. Vgl. Strab. X, 484 ff.; *αὐχμηρή* heißt sie bei Antp. Th. 37 (IX, 421).

Φολεύς, *ὁ*, Mannsn., Suid.

Φόλλος, *ὁ*, Athener, aus der aiantischen Phyle, Inscr. 168, p.

Φολόη, *ἡ*, ein Waldgebirge zwischen Arkadien und Elis, Eur.; Paus. 8, 24; Strab. VIII, 336 ff.; St. B. nennt eine St. Arkadiens *Φολόη*, die von dem Folgenden benannt sei, Ew. *Φολοεύς*.

Φόλος, *ὁ*, ein Kentaur, S. des Silenos u. der Nymphe Melia, von dem das Gebirge Pholoe den Namen hat, Apolld. 2, 5, 4; Theocr. 6, 149.

Φολουΐα, *ἡ*, der röm. Frauenn. Fulvia, Suid.

Φοξίδας, *ὁ*, Mannsn., *Μελιταεύς*, Pol. 5, 63. 11.

Φόξος, *ὁ*, Mannsn., Arist. Polit. 5, 3, 6. Bei Polyaen. 8, 37 Feldherr der Phokäer, der Plut. de virtt. mull. (*Λαμψάκη*) *Φόβος* heißt.

Φορβαί, *αἱ*, St. der Achäer in Thessalien, Ew. *Φορβάντινος*, St. B.

Φορβαντεῖον, *τό*, Andoc. 1, 62, Tempel des folgenden.

Φόρβας, *αντος*, *ὁ*, 1) K. der Insel Lesbos, V. der Diomede, die Achilleus raubte, Il. 9, 665. — 2) S. des Argos, V. des Triopas, K. in Argos, Paus. 1, 2, 6. — 3) S. des Triopas, Enkel des Vorigen, V. des Pellen, H. h. Apoll. 211; Paus. 7. 26, 12. — 4) S. des Lapithes u. der Hermione, V. des Aktor, Paus. 5, 8, 11; nach Apolld. 2, 5, 5 auch V. des Augeas; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 172. — 5) ein Troer, V. des Ilioneus, Il. 14, 490. — 6) Eur. Suppl. 702.

Φόρβος, *ὁ*, V. der Pronoe, Apolld. 1, 7, 6.

Φορίεια, *ἡ*, Flecken in Arkadien, Ew. *Φοριειεύς*, St. B.

Φορκίδες, *αἱ*, die Töchter des Phorkos oder Phorkys u. der Keto, die Gräen u. Gorgonen, Aesch. Prom. 793; Apolld. 1, 2, 6.

Φόρκος, *ὁ*, = *Φόρκυς*, Pind. P. 12, 18; Zenob. 1, 41.

Φόρκυν, *ῡνος*, = *Φόρκυς*.

Φόρκῡνος, *λιμήν*, *ένος*, *ὁ*, Hafen der Insel Ithaka, auf der südlichen Küste, Od. 13, 90.

Φόρκυς υνος, auch *υος*, *ὁ*, später auch *Φόρκυν* u. poet. *Φόρκος*, wie Pind., Ap. Rh. 4, 828; dat. *Φόρκυϊ*, Hes. Th. 270; acc. *Φόρκῡνα*, Il. 17, 312. Od. 1, 72; u. *Φόρκυν*, Hes. Th. 237; Ap. Rh., 1) S. des Pontus u. der Gäa, V. der Gräen u. der Gorgonen, Hes. Th. 237. 271 ff.; nach Hom. Od. 1, 72 auch V. der Thoosa. — 2) S. des Phainops, Führer der Phrygier, Il. 2, 862. 17, 312.

Φορμίαι, *αἱ*, früher *Ὅρμιαι*, die St. Formiae in Latium, Strab. V, 233; Ew. *Φορμιανός*, auch adj., z. B. *οἶνος*, Ath. I, 26, d.

Φορμίδης, *ὁ*, Athener, V. des Deinias, Kydantide, Dem. 59, 113.

Φόρμις, *ιος*, *ὁ* (*Φόρμιδος*, Inscr. 172), auch *Φόρμος*, Feldherr des Gelon u. Hieron in Syrakus, aus Mänalus in Arkadien, Paus. 5, 27; ein Dichter, wohl derselbe, Suid.

Φορμίσιος, *ὁ*, Athener, Ar. Ran. 965 (Schol. *κωμῳδεῖται εἰς δωροδοκίαν*). Eccl. 97; auch sonst von den Komikern verspottet, Philetaer. bei Ath. XIII, 570, f; u. neben Epikrates von Plat. com. bei Ath. VI, 229, f. — Vgl. Din. 1, 38 (wo einige Erkl. es für einen Demos halten, vgl. Grotefend de demis Att. p. 36. 144); D. Hal. de Lys. 32. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Phormisios erwähnt Harpocr. 160, 25 u. öfter.

Φορμίων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Athener: Feldherr im peloponesischen Kriege, Thuc. 1, 65 u. öfter; Ar. Equ. 562. — Dem. 21, 157. — Gegen einen reichen Großhändler ist Dem. or. 34 gehalten; für einen Wechsler des Namens or. 36. — S. eines Kephisophon, *Πειραιεύς*, ib 35, 13; u. S. des Asopichos, *Παιανιεύς*, Paus. 1, 23, 10. — Redner, Dem. Lept. argum. — Archon Ol. 96, 1, bei D. Sic. 14, 54. — Sklave des Atheners Dion, Dem. 18, 130. — Komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 539, a. — S. des Aristion, Kydathenäer, Schreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) Erythräer, Paus. 7, 5, 7. — Halikarnassier, ib. 5, 21, 3. — Spartaner, ib. 3, 16.

Φόρμος, *ὁ*, Schiffsbefehlshaber der Athener, Her. 7, 182. — Auch = *Φόρμις*.

Φόρον Ἰούλιον, *τό*, Forum Iulium, St. in Gallien, unweit Massilia, Strab. IV, 1. 184.

Φόρον Κορνήλιον, *τό*, Forum Cornelium, St. im cispadanischen Gallien, Strab. V, 1. 216.

Φόρον Σεμπρώνιον, *τό*, Forum Sempronium, St. in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Φόρον Φλαμίνιον, *τό*, Forum Flaminium, St. in Umbrien, Strab. V, 2. 227.

Φόρουλοι πέτραι, *αἱ*, sabinische Bergstadt, Strab. V, 3. 228.

Φόρουννα, *ἡ*, St. in Thracien, Pol. 9 bei St. B.; Ew. *Φορουνναῖος*.

Φορούσινον, s. *Φρούσινον*.

Φοροβρεντάτιον, *τό*, St. in Libyen, Ew. *Φοροβρεντατηνός*, St. B.

Φορύστας, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1582.

Φορωνεῖδαι, *οἱ*, Söhne des Phoroneus, d. i. Amphiaraus u. Adrastus, Paus. 7, 17, 7.

Φορωνεύς, *ὁ*, 1) S. des Inachus u. der Melia, V. des Apis und der Niobe, K. von Argos, Apolld. 2, 1, 1; Paus. 2, 15, 5 u. oft. Bei Theocr. 25, 200 = *Ἀργεῖος*.

Φορωνίς, *ίδος*, *ἡ*, adj. fem. zum vorigen, phoronisch, Strab. X, 472 erwähnt ein Gedicht des Hellanikus *Φορωνίς*.

Φόσιρις, *ιδος*, Eigenname, Suid. Vgl. *Φώσωρις*.

Φουκίνας λίμνη, *ἡ*, der Fucinussee im Gebiete der Marser, Strab. V, 4. 240.

Φούλβιος, *ὁ*, u. *Φουλούϊος*, *ὁ*, der römische Name Fulvius, Pol. 2, 17, 1 u. A.

Φοῦνδα, *ἡ*, St. Fundi in Latium, D. Hal.; Ew. *Φουνδανοί*, St. B. Bei Strab. V, 233 *Φοῦνδοι*· davon *ὁ Φουνδανὸς οἶνος*, Ath. I, 27, a.

Φούριος, *ὁ*, der röm. Name Furius, Pol., Plut.

Φουρνῖτα, *ἡ*, St. in Libyen, Ew. *Φουρνιτᾶνοι*, St. B.

Φοῦρτος, *ὁ*, K. der Quaden, D. C. 71, 13.

Φράασπα, *τά*, die folgde St., Ew. *Φραασπηνός*, St. B.

Φράατα, τά, St. in Medien, in Atropatene, Winterresidenz der Könige, D. Cass.

Φραάτης, ὁ, Name mehrerer Könige der Parther, Strab. XVI, 702.

Φράγγοι, οἱ, die Franken, von St. B. nach Italien an die Alpen versetzt. — Adj. Φραγγικός, so Φραγγικὰ φῦλα, Ep. ad. 400 (App. 312).

Φράδα, ἡ, St. in Drangiana, seit Alexander Προφθασία (w. m. s.), St. B.

Φραδασμένης, ους, ὁ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Φράδμων, ονος, ὁ, Athener, Ἀφιδναῖος, Inscr. 172. — ein Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 8, 1.

Φρανικάτης, ὁ, Feldherr der Parther, v. l. Νικάτης, Strab. XVI, 2. 751.

Φραόρτης, ὁ, 1) V. des Dejokes, des ersten Königs der Meder, Her. 1, 96. — 2) S. des Deiokes, ibd. 1, 102.

Φρασαόρτης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 18, 11. 6, 29.

Φρασίας, ὁ, Athener, Xen. An. 6, 3, 11. — Dem. 52, 4.

Φρασί-δημος, ὁ, dor. Φρασίδᾱμος, Koer, Theocr. 7, 3. — Peripatetiker. D. L. 2, 114.

Φρισί-δοτος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1957, g.

Φρασιηρίδης, ἡ, Athener, Dem. 23, 202. — Anaphlystier, id. 50, 41, f. l. Φρασικρίδης.

Φρασι-θέα, ἡ, T. des Leos, Phot. v. Λεωκόριον. — Gem. des Erichthonius, Tzetz. Chil. 1, 175.

Φρασι-κλείδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 80, 1, bei D. Sic. 11, 77. — Desgl. Ol. 102, 2, Dem. 59, 37. Vgl. Paus. 6, 5, 3. 8, 27, 8. — Ἰκαριεύς, Inscr. 147.

Φρασι-κλῆς, έους, ὁ, athenischer Archon Ol. 80, 1, für Φρασικλείδης, bei D. Hal. — Vetter (ἀδελφιδοῦς) des Themistokles, Plut. Them. 32.

Φρασικρίδης, ὁ, f. L. für Φρασιηρίδης.

Φρασί-λας, α, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, a.

Φρασι-μήδη, ἡ, M. des Dädalus, Schol. Plat. Rep. VII, 254.

Φράσιμος, ὁ, V. der Praxithea, der Gemahlin des Erechtheus, Apolld. 3, 15, 1.

Φράσιος, ὁ, nach Arcad. 40, 32 Φρασίος, Wahrsager aus Kypros, am Hofe des Busiris, Apolld. 2, 5, 11. — Nonn. 32, 234.

Φράσις, ὁ, S. des Neleus, Schol. Ap. Rh. 1, 156, S. Ῥάδιος.

Φρασι-τελίδης, ὁ, Athener, Ἰκαριεύς, Inscr. 147.

Φράστωρ, ορος, ὁ, Sieger in Olympia, Pind. Ol. 10. — Athener, Αἰγιλιεύς, Dem. 59, 50.

Φραταγούνη, ἡ, Gem. des Darius Hystaspis, Her. 7, 224.

Φραταφέρνης, ους, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 8, 4.

Φραυρούσιοι, οἱ, D. Per. 216, s. Φαυρούσιοι.

Φρεάρριοι, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, von dem Heros Φρέαρρος benannt, St. B.; Ew. Φρεάρριος, Lys. 21, 8, Dem. u. A. Bei E. M. Φρεάριος, wie Inscr. 255 u. in den mss. der Redner. Ortsadverbia: Φρεαρρόθεν, aus Phr., Φρεαρρόνδε, nach Phr., Φρεαρροῖ, in Phr., St. B.

Φρεαττοῖ, bei Arist. pol. 4, 13, 2 τὸ ἐν Φρεαττοῖ δικαστήριον, ein Gerichtshof, der Paus. 1, 28, 11 Φρεαττύς heißt, für den besondern Fall eingerichtet, daß einer, der wegen eines Mordes landflüchtig geworden, eines zweiten Todschlages wegen sich vor Gericht stellen mußte; er wurde, da er das Land nicht betreten durfte, in einem Kahne stehend, von den Epheten verhört.

Φρέγελλα, St. B., u. Φρέγελλαι, αἱ, die St. Fregellae in Latium, am Lirisflusse, Strab. V, 233 ff.; Ew. Φρεγελλᾶνός, D. Hal. 6.

Φρεγηνία, ἡ, die St. Fregenae in Etrurien, Strab. V, 225 ff.

Φρεντᾱνή, ἡ, das Gebiet der Frentaner.

Φρεντᾶνοί, οἱ, die Frentaner, ein samnitischer Volksstamm am Frento, Pol.; Strab. V, 241 ff.

Φρής, ὁ, plur. Φρῆτες, auch Φρητοί, ein libyscher Volksstamm, Hdn. bei St. B.

Φριαπίτης, ὁ, Stammvater der Arsakiden, Phot. 17, a, 35.

Φρικίας, ὁ, olympischer Sieger aus Thessalien, V. des Hippokleas, Pind. P. 10, 16; nach Hermann ein Roß.

Φρίκιον ὄρος, τό, u. nach St. B. auch Φρίκειον, Berg in Lokris, oberhalb Thermopylä, Strab. XIII, 1. 582. 621; die Anwohner Φρίκανες, Φρικανεῖς, u. Φρικωνεῖς, St. B. Vgl. unten Φρικωνίς.

Φρίκιος, ὁ, ein Kentaur, nach welchem der vorige Berg benannt worden, St. B.

Φρικό-δημος, ὁ, Tyrann von Oenantha, Polyaen. 8, 46.

Φρίκων, ωνος, ὁ, Mannsn., Hom. Ep. 4; Antist. 2 (Plan. 243).

Φρικωνεύς, ὁ, Ew. vom äolischen Kyme, Strab. XIII, 3. 621.

Φρικωνίς, ίδος, ἡ, Bein. des äolischen Kyme, weil die Gründer der St. früher am Berge Phrikion gewohnt hatten, Her. 1, 149; Strab. XIII, 3. 621. Auch Larissa in Mysien hieß so.

Φρικωνῖτις, ιδος, ἡ, dasselbe, Strab. XIII, 621.

Φρίξα, ἡ, 1) Nymphe, Paus. 8, 47, 3. — 2) Xen. Hell. 3, 2, 30; Strab. VIII, 343; u. Φρίξαι, αἱ, Her. 4, 146, alte St. im triphylischen Elis, an der Gränze von Arkadien; Ew. Φριξιαῖος, St. B.

Φρίξιον, τό, oder Φριξεῖον, Tempel des Phrixus, in der St. des Phrixus, Strab. XI, 499.

Φρίξος, ὁ, 1) S. des Athamas u. der Nephele, Br. der Helle, bekannt durch die Flucht nach Kolchis auf einem goldvließigen Widder, Pind. P. 4, 285 ff.; Apolld. 1, 9, 1; vgl. noch Her. 7, 197, Paus. — Als Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 217. — Spartiat, Plut. Agesil. 32. — 2) bei St. B. St. in Lycien. Ew. Φρίξιος od. Φριξεύς, St. B. — 3) Name eines Flusses, Paus. 2, 36, 6.

Φρίξου λιμήν, ὁ, Hafen bei Chalcedon im Hellespont, St. B.

Φρίξου πόλις, ἡ, St. Iberiens, an der Gränze von Kolchis, auch Ἰδήεσσα geheißen, Strab. XI, 499.

Φρονήσιον, ἡ, meretrix, Plaut. Trucul.

Φρόνησις, ἡ, Frauenn., Inscr. 1020.

Φρονικός, ὁ, Mannsn., Inscr. 1772.

Φρονίμη, ἡ, T. des K. Etearchus in Kreta, Her. 4, 154.

Φροντεῖνος, ὁ, der röm. Name Frontinus, Inscr. 1327 u. öfter.

Φροντίδας, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Φρόντις, ιδος, ὁ, 1) S. des Phrixus u. der Chalkiope, Ap. Rh. 2, 1157; Apolld. 1, 9, 1. — 2) S. des Onetor, Steuermann des Menelaus, Paus. 10, 25, 2.

Φρόντις, ιδος, ἡ, Gem. des Panthoos, Il. 17, 40.

Φρόντων, *ωνος*, *ὁ*, der römische Name Fronto, Suid.

Φρουρ-αρχίδας, *ὁ*, Lakonier, Paus. 9, 13, 5.

Φρούρ-αρχος, *ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρουρεντᾶνοί, *οἱ*, italischer Volksstamm, St. B.

Φρουρίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Aristaen. 1, 20.

Φροῦροι, *οἱ*, Volk an der Gränze von Indien, D. Per. 752.

Φροῦρος, *ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρούσινον, *τό*, s. L. *Φορούσινον*, St. der Herniker in Latium, Strab. V, 3. 237.

Φρύγες (sing. *Φρύξ*, *νγός*, *ὁ*), *οἱ*, die Phrygier in Kleinasien, die nach Her. 7, 23 aus Thracien eingewandert waren; vgl. *Βρύγοι* u. *Βρίγες* · bei Hom. wohnen sie am Sangariosflusse, Il. 16, 717; vgl. Strab. XII, 565 ff.

Φρυγία, *ἡ*, 1) die Landschaft Kleinasiens, wo die Phrygier wohnten, Il. 3, 185, die Gegend am See Askanis u. am Sangariosflusse. Später zerfiel es in *ἡ μεγάλη Φρυγία*, Großphrygien, zwischen Bithynien, Paphlagonien u. Kappadocien, Xen. Cyr. 7, 4; Strab. XII, 563 ff. u. *ἡ μικρὰ Φρυγία*, Kleinphrygien am Hellespont, um den Olympus, Strab. a. a. O. Es begreift auch Troas in sich u. heißt *ἡ παρ' Ἑλλησπόντῳ* od. *ἐφ' Ἑλλήσποντον Φρυγία*, Xen. Cyr. 2, 1, 5, Strab. Dazu gehörte auch *ἡ Ἐπίκτητος*, das um den Olympus gelegene, früher zu Großphrygien gerechnete Land. — 2) ein Ort auf der Spitze des Berges Oeta in Thessalien, wo Herakles sich verbrannt, *ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πεφρύχθαι*, St. B.; Callim. Dian. 159. S. auch *Φρύγιος*. — 3) Name einer Sklavin, Theocr.

Φρύγια, *τά*, Ort zwischen Böotien u. Attika, Thuc. 3, 22, St. B. Vielleicht von *Φρύγιος*.

Φρυγιακός, phrygisch, Strab.

Φρύγιος, auch zweier Endungen, phrygisch, zu Phrygien gehörig; *τὸ Φρύγιον ἄστυ*, d. i. Troja, Eur. Or. 1367; *ἡ Φρυγία δαίμων*, die phrygische Gottheit, d. i. Kybele, Luc. Amor.; auch ohne Zusatz *ἡ Φρυγία*, Strab. — *ὁ Φρύγιος λίθος*, phrygischer Marmor, vgl. *Σύνναδα*, Luc. Hipp. 5. *ἡ Φρύγιος ἁρμονία*, die phrygische Tonweise, Luc. Harmon. 1. — *τὰ Φρύγια*, die Verehrung der Kybele, der phrygische Gottesdienst, Strab.

Φρυγίος, *ὁ*, Mannsn., Arcad. p. 40, 8.

Φρύγιος, *ὁ*, ein Nebenfluß des Hermos in Lydien, der früher Hyllos hieß, Strab. XIV, 676. — Milesier, Polyaen. 8, 35. S. des Neileus, Plut. virtt. mull. *Πιερία*.

Φρύγων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, Inscr. 175.

Φρύνη, *ἡ*, berühmte Hetäre in Athen, aus Thespiä in Böotien, die eigentlich *Μνησαρέτη* hieß u. von ihrer blassen Farbe diesen Namen erhielt (vgl. Lexic. *φρύνη*), Ael. V. H. 9, 32; Ath. u. Luc.

Φρῦνις, *ιδος*, *ὁ*, 1) berühmter Citharöde aus Mitylene, Ar. Nubb. 967; Plut. music. 6. 30; vgl. Ath. XIV, 638, c. — Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

Φρυνίσκος, *ὁ*, Feldherr der 10000 Griechen aus Achaja, Xen. An. 7, 2, 1. — Thessalier, Inscr. 150.

Φρύνιχος, *ὁ*, Athener: alter Trauerspieldichter, Schüler des Thespis, Ar. Nubb. 350; Plut. Min. p. 321 u. A.; vgl. noch Her. 6, 21. — Archon Ol. 110, 4 (337 v. Chr.), D. Sic. 16, 89. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 146. frgm. II, 580; vgl. Ar. Ran. 13. Vesp. 1302. — Ein Flötenspieler, Ath. XII, 538, f. — Feldherr, Gegner des Alcibiades, Thuc. 8, 25 ff; Ar. Ran. 689. — Andere s. noch bei Fabric. bibl. gr. II, 316.

Φρυνίων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, ein Demarch, *Πειραιεύς*, Inscr. 103. *Κηφισιεύς*, 656. — S. des Demon, Br. des Demochares, *Παιανιεύς*, Dem. 59, 30.

Φρῦνοί (oder *Φρῦναι*?), *οἱ*, ein Volk in Indien, Strab. XI, 11. 516.

Φρῦνος, *ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρύνων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Thebaner, V. des Attaginus, Her. 9, 15. — 2) Athener: Sieger in Olympia, Strab. XIII, 1. 599 ff. — Ein Rhamnusier, Aesch. 2, 8. — Von Philipps Partei, Dem. 19, 189. 230; Luc. Dem. enc. 41. — 3) ein Leontiner, Paus. 5, 22, 7.

Φρυνώνδας, *ὁ*, Athener, wegen seiner Schlechtigkeit mit Eurybatus sprüchwörtlich geworden, Ar. Th. 861; Plat. Prot. 327.

Φρύξ, *νγός*, der Phrygier, s. *Φρύγες*. — Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 440.

Φρύξος, *ὁ*, kleiner Fl. in Argolis, Paus. 2, 36, 6, v. l. *Φρίξος*.

Φύη, *ἡ*, Athenerin aus dem päanischen Demos, Her. 1, 60.

Φυκιάδας, *ὁ*, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Φυκοῦς, *οῦντος*, *ὁ*, Vorgebirge u. St. in Kyrene, Strab. XVII, 837. Ew. *Φυκούσιος*, St. B., der auch eine *Φυκουσία λίμνη* erwähnt, u. *Φυκοῦσσαι νῆσοι* (vgl. Ath. I, 30, d) bei Libyen, deren Einwohner *Φυκουσσαῖοι* oder *Φυκούσσιοι* hießen. Vgl. im Lexic. *φῦκος*.

Φυλακεῖς, *οἱ*, eine Tribus in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Φυλάκη, *ἡ*, 1) St. in Thessalia Phthiotis, am Berge Othrys, von Phylakos erbaut, Il. 2, 695; dem Protesilaus unterworfen, Pind. I. 1, 84; Strab. IX, 433. Ew. *Φυλακήσιος*, St. B.; *Φυλακῆθεν*, aus Phylake, Heliod. bei St. B.; *Φυλάκιος*, Luc. D. Mort. 23. — —2) St. in Arkadien, Paus. 8, 54, 1. — 3) zwei Orte in Aegypten, sonst Heliopolis u. Thebais, Strab.

Φυλακηΐς, *ίδος*, *ἡ*, T. des Phylakos, d. i. Alkimede, Ap. Rh. 1, 47.

Φυλακίδης, *ὁ*, 1) S. des Phylakus, d. i. Iphiklos, Il. 2, 705 [wo *υ* durch die Arsis lang wird]. — S. des Apollo u. der Akakallis, Paus. 10, 16, 5. — 2) Mannsn., Aristaen. 1, 20. — Aeginet, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 5, 22.

Φυλάκιον, *ἡ*, Hetäre, Plut. Demetr. 11.

Φυλάκιος, *ὁ*, s. *Φυλάκη*.

Φύλακος, *ὁ*, 1) S. des Deion u. der Diomede, Gem. der Klymene, V. des Iphiklos, Il. 2, 705. Od. 15, 231; Apolld. — 2) Trojaner, Il. 6, 35. — 3) ein Heros der Delphier, Her. 8, 39; vgl. Paus. 10, 23, 2. — 4) S. des Histiaios aus Samos, Her. 8, 85.

Φυλακτρίς, *ίδος*, *ὁ*, Berg in Arkadien, Paus. 8, 48, 4.

Φύλ-ανδρος, *ὁ*, S. des Apollo u. der Akakallis, Paus. 10, 16, 5.

Φύλαξ, *ακος*, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1732.

Φύλ-αρχος, *ὁ*, Geschichtschreiber aus Athen oder Sicyon, unter Ptolemäus Philopator, der des Pyrrhus Feldzüge beschrieben hatte, Pol. u. Ath. oft; *ὁ Ναυκρατίτης*, Ath. II, 58, c. — Cic. Verr. IV, 29.

Φύλας, *αντος*, *ὁ*, 1) K. in Ephyra, in Thesprotien, V. der Polymele u. der Astyoche, Großvater des Tlepolemus, Il. 16, 180; Apolld. 2, 7, 6. Bei D. Sic. 4,

36 Φυλεύς. — 2) S. des Antiochus, Enkel des Herakles, Apolld. 2, 8, 3; vgl. Paus. 9, 40, 5.

Φυλείδης, ὁ, 1) S. des Phyleus, d. i. Meges, Il. 2, 628. — 2) B. des Pythangelus aus Theben, Thuc. 2, 2, v. l. Φυλλίδας.

Φυλεύς, ὁ, 1) = Φύλας, w. m. s. — 2) S. des Augeas in Elis, V. des Meges, der, vom Vater vertrieben, nach Dulichium ging, Il. 2, 628; Apolld. 2, 5, 5; Strab. X, 459. — Feldherr der Messenier, Paus. 4, 13, 5.

Φυλή, ἡ, attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, an der Gränze von Böotien, Xen. Hell. 2, 4; Strab. IX, 396. — Ew. Φυλάσιος, ὁ, Inscr.; Ortsadverbia: ἐκ Φυλῆς, aus Ph., Φυλήνδε, nach Ph., Φυλῆσιν, in Ph., St. B.; ἐκ Φυλασίων, Inscr. 797. — Adj. Φυλετικός.

Φυληΐς, ίδος, ἡ, Tochter des Thespios, Apolld. 2, 7, 8.

Φύλης, ὁ, Bildhauer aus Halikarnaß, Inscr. Lind. 6. 7 (Rhein. Mus. Neue Folge IV, 2); vgl. Inscr. 2488, c.

Φυλλαῖος, ὁ, Bein. des Apollo von der St. Phyllos in Thessalien, Strab. IX, 435.

Φυλλεύς, ὁ, Mannsn., Mnasalc. 3 (VI, 264). S. aber unter Φύλλος.

Φυλλήϊον ὄρος, τό, Berg bei der St. Peirasia am Enipeus, Ap. Rh. 1, 37.

Φυλληΐς, ίδος, ἡ, den Fl. Phyllis in Bithynien betreffend, Ap. Rh. 2, 652.

Φυλλίδας, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. — Delphier, Inscr. 1690. — Vgl. oben Φυλείδης.

Φύλλις, ιος, ὁ, ein Schriftsteller über Musik, Ath. XIV, 636; Schol. Plat. Gorg. p. 341.

Φυλλίς, ίδος, ἡ, 1) T. des Königs Sithon in Thracien, Luc. Salt. 40. — Frauenn., Comet. 1 (V, 265). — 2) Landschaft in Thracien, am Berge Pangäon, Her. 7, 113. — Ew. Φύλλιοι u. Φυλλιεῖς, St. B. — 2) Fl. in Bithynien, St. B. Vgl. Φυλληΐς.

Φυλλίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Aristaen. 1, 3.

Φύλλος, ἡ, Rhian. bei St. B.; ὁ, Strab. IX, 435; auch Φυλλοῦς, οῦντος, St. B., St. in Thessalia Phthiotis bei Pagasä, mit einem Tempel des Apollo, Ew. Φυλλεύς. — Adj. Φυλλαῖος, s. oben.

Φυλο-δάμας, αντος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 403.

Φυλο-μάχη, ἡ, T. des Hagnias in Athen (ἐξ Οἴου), Dem. 43, 22. auch eine Enkelin desselben, ibd. 29.

Φυλό-μαχος, ὁ, griechischer Bildhauer, Apollnds. 9 (Plan. 239).

Φυλο-νόμη, ἡ, T. des Kraugasus, Paus. 10, 14, 2. — Gem. des Kyknus, Schol. Il. 1, 38.

Φυλώ, οῦς, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 125.

Φύξιον, τό, Ortsname, Pol. 5, 95, 8.

Φυρκῖνος, ὁ, Ankläger des Leokrates, Lycurg. 19.

Φύρκος, ὁ, Kastell in Elis bei Lepreon, Thuc. 5, 49. Vgl. Πύργος.

Φόρμος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 601 (Plan. 322).

Φυρό-μαχος, ὁ, desgl., Posidipp. 17 (App. 68). — bei Ath. IV, 161, c.

Φύρσων, ωνος, ὁ, Milesier, Inscr. 2852.

Φυσάδεια, ἡ, eine Quelle bei Argos, Callim. lav. Pall. 47, nach einer Danaide benannt.

Φύσιος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Apolld. 3, 8, 1.

Φύσκα, ἡ, St. in Macedonien, bei Kissos, Thuc. 2, 99; bei St. B. Φύσκος.

Φυσκεύς, ὁ, Delphier, V. eines Telesarchus, Curt. A. D. 25.

Φυσκία, ἡ, St. in Lycien, Ew. Φύσκιος, St. B., = Φύσκος 1.

Φυσκίδας, ὁ, Ew. von Physkos (?), Ath. XIII, 605, b.

Φυσκόα, ἡ, Frau aus Elis, Paus. 5, 16, 6.

Φύσκος, ἡ, 1) St. auf der karischen Küste, mit dem Hain der Leto u. einem Hafen, D. Sic. 14, 83. — 2) St. in Lokris, nach einem Φύσκος, einem Sohne des Aetolus, benannt, Ew. Φύσκοι u. Φυσκεῖς, St. B. Auch = Φύσκα, id.

Φύσκος, ὁ, 1) Berg bei Kroton in Unteritalien, Theocr. 4, 23. — 2) Fl. in Assyrien, bei der St. Opis, Xen. An. 2, 4, 25, St. B.

Φυσσίας, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 94, 6.

Φυσωνίδης, ὁ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φύταιον, τό, St. in Aetolien, Ew. Φυταῖος, St. B. Vgl. Φοίτεον.

Φυταλίδαι, οἱ, die Nachkommen des Phytalos, eine athenische Familie, Plut. Thes. 12. 22.

Φύταλος, ὁ, Athener, der die Demeter gastlich aufnahm, Paus. 1, 37, 2; Heros, Ep. ad. 183 (App. 169).

Φύτειον, τό, St. in Elis, nach einem Φυτεύς benannt, St. B.; Ew. Φυτεάτης.

Φυτία, ἡ, = Φοιτεῖαι, Thuc. 3, 106.

Φυτίος, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr. Nach Suid. V. des Ibykus.

Φυτώ, ἡ, die Samische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Φύτων, ωνος, ὁ, aus Rhegium, D. Sic. 14, 108; Philostr. Soph. 7, 2.

Φώκαια, ἡ, bedeutende St. auf der ionischen Küste Kleinasiens, nördlich vom Hermosflusse, H. h. Apoll. 35; Her. 1, 148. 165; Strab. XVI, 1. 632 ff. Bei Her. 1, 80. 164 Φωκαίη, davon Φωκαιῆθεν, aus Phocäa, Luc.; Ew. Φωκαιεύς, Her. 1, 14; u. Φωκαεύς, Thuc. 1, 13; auch Φωκαΐτης, u. fem. Φωκαΐς, auch adj., St. B., der auch eine andere St. des Namens in Karien bei Mykale anführt.

Φωκαΐς, ίδος, ἡ, od. att. Φωκᾶΐς, die Phocäerin, Geliebte des Cyrus des Jüngern, die eigtl. Milto hieß, Xen. An. 1, 10, 2; Ael.

Φωκαϊκός, phocäisch, zu Phocäa gehörig, Strab.

Φωκαΐς, ίδος, ἡ, ein Gedicht des Homer, Her. v. Hom. 16.

Φωκαΐτης, ὁ, s. Φώκαια. Häufig ὁ Φ. στατήρ, Thuc. 4, 52, von schlechterem Golde.

Φωκᾶς, ᾶ, ὁ, Name, Suid.

Φωκέαι, αἱ, Kastell der Leontiner in Sicilien, Thuc. 5, 4.

Φωκένατος, ὁ (?), Mannsn. auf einer milesischen Münze, Mion. S. V, 364.

Φωκεύς, ὁ, der Phocier, Bewohner der Landschaft Phocis in Hellas, Il. 2, 517.

Φωκιάδης, ὁ, Megarer, Inscr. 1082.

Φωκίδης, ὁ, Athener, Dem. 25, 38.

Φωκικόν, τό, Versammlungsort der Phocier, Paus. 10, 5. Von

Φωκικός, phocisch, zu Phocis gehörig.

Φωκίς, ίδος, ἡ, die Landschaft Phocis in Hellas, von Phokos (s. unten) benannt, Soph. O. R. 733, Her. u. A. Auch adj.

Φωκίων, ωνος, ὁ, der bekannte Feldherr der Athener.

Φῶκος, ὁ, 1) S. des Aeakus u. der Nymphe Psamathe, Hes. Th. 1094; Pind.; Paus. 10, 30, 4; Apolld. 3, 12, 6; von dem das Land Phocis den Namen hat, Paus. 10, 1. — 2) S. des Ornytion aus Korinth, der eine Kolonie nach Phocis führte, Paus. 2, 29, 3. — 3) B. des Phocion in Athen, Ael. V. H. 2, 16. — Andrer, Plut. Sol. 14. — 4) Samier, D. L. 1, 23.

Φῶκρις, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Byzanz, Mion. I, 377.

Φώ-κριτος, ὁ, Byzantier, Dem. 33, 15. — Memnon. bei Phot. bibl. 226, 2. — Ep. ad. 121 (XIII, 18).

Φωκυλίδης, ὁ, Dichter aus Milet, Zeitgenosse des Solon, Anth. u. A.

Φωκῶν νῆσος, ἡ, Robbeninsel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773. eine andere, ibd. 776.

Φωριαμοί, οἱ, Ort in Elis, St. B.

Φωρμανοί, οἱ, Ew. einer St. Italiens, St. B.

Φωρῶν λιμήν, ὁ, Hafen in Attika am Berge Kor-dalus, Strab. IX, 395.

Φώς, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

Φωσθονία, ἡ, eine der Halkyoniden, Suid.

Φως-φόρος, ὁ, Athener, Inscr. 267. 284. — ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 17.

Φώσωρις, Eigenname, Suid., wie es scheint.

Φωτεινή, ἡ, Frauenn., E. M.

Φωτεινός, ὁ, Mannsn., Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 226.

Φωτίδας, ὁ, desgl., D. L. 3, 22.

Φωτική, ἡ, St. in Epirus, Phot. bibl. p. 163, 9.

Φωτίναιον, τό, Stadt in Thessalien, Hecat. bei St. B.

Φώτιος, ὁ, später Mannsn. Ueber die Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. X, 676.

Φώτυος, ὁ, Chaonier, Thuc. 2, 80.

X.

Χάα, ἡ, alte St. im triphylischen Elis in der Nähe von Lepreon, Strab. XIII, 3. 348.

Χάαλλα, τά, Flecken in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Χάβακα, τά, Kastell in Sidene, im Pontus, Strab. XII, 548.

Χαβαρηνοί, οἱ, Volk um Chalybe, Eudoc. bei St. B.

Χάβης, ους, ὁ, Athener, Φλυεύς, Ar. Vesp. 234.

Χαβλάσιοι, οἱ, Volk in Arabien, D. Per. 956.

Χαβρέας, ὁ, Athener, S. eines Timokrates, Πειραιεύς, Inscr. 265.

Χαβρίας, ὁ, athenischer Archon Ol. 91, 2, b. D. Sic. 13, 2. — Feldherr, Zeitgenosse des Iphikrates, Xen. Hell.; Αἰξωνεύς, Dem. 59, 34.

Χαβρίης, ὁ, alter K. Aegyptens, D. Sic. 1, 64.

Χαβρίνης, ὁ, B. des Lasus aus Hermione, Aristoxen. b. D. L. 1, 42. S. Χαρβῖνοι.

Χαβρίου κώμη, ἡ, Flecken im Nildelta, Strab. XVII, 803.

Χαβρίου χάραξ, ὁ, Chabriae castra, ein fester Ort in Unterägypten am Meere, bei Pelusium, Strab. XVI, 760.

Χαβώρας, ὁ, Fl. in Mesopotamien, s. Ἀβώρας.

Χαγάνος, ὁ, Fürst der Avaren, Phot. 27, b, 9; Suid.

Χαδήσιος od. **Χαδίσιος**, adj. zum folgdn, Bein. der Amazonen, Ap. Rh. 2, 1000.

Χαδισία (od. Χαδησία, Ap. Rh., s. das Vorige), ἡ, St. in Pontus, in der Ebene Themiskyre, St. B.

Χαδίσιος, ὁ, Fl. bei der vorigen St., St. B.

Χαδραμωτῖται, οἱ, Volk am indischen Meerbusen, am Prionfl., Marcian. bei St. B.

Χαζηνή, ἡ, Gegend in Mesopotamien am Euphrat, Arr. bei St. B.; nach Strab. XVI, 1. 736 in Assyrien um Ninus.

Χαιρέας, ὁ, Athener, S. des Archestratus, Nauarch, Thuc. 8, 74. 86. — S. des Chaireas, Ar. Vesp. 707; vgl. Ath. I, 32, b. — S. eines Melesippus, Παιανιεύς, Inscr. 199; Ἀθμονεύς, 555. — Geschichtschreiber, Pol. 3, 20. — Sicyonier, S. des Chairemon, Faustkämpfer, Paus. 6, 3, 1. — Thebaner, ibd. 9, 13, 3.

Χαιρέ-βουλος, ὁ, Charibulus, Plaut. Epidic.

Χαιρέ-δημος, ὁ, Athener, B. des Patrokles, des Stiefbruders des Sokrates, Plat. Euthyd. 297. — Br. des Epikur, Gargettier, D. L. 10, 1; Epikureer, Plut. de occult. viv. 3; Andoc. 1, 53. — Dem. 47, 20. — Inscr. 165.

Χαιρε-κλείδης, ὁ, Athener, B. eines Nikias, Ἀγγελεύς, Inscr. 199.

Χαιρε-κράτης, ους, ὁ, Athener, Br. des Chairephon, Freund des Sokrates, Sphettier, Plat.; Xen. Mem. 1, 2, 48.

Χαιρέ-λεως, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Προσπάλτιος, Isae. 11, 48.

Χαιρε-μένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 171; — eine Rede gegen ihn hielt Lysias, Rut. Lup. fig. 1, 13.

Χαιρέου (πόλις), ἡ, in Aegypten, Ew. Χαιρεώτης, St. B. Vgl. Χαβρίου κώμη.

Χαιρε-στράτη, ἡ, Athenerin: Inscr. 155; — Dem. 57, 37. — M. des Epikur, D. L. 10, 1.

Χαιρέ-στρατος, ὁ, Athener, Is. 6, 1. — B. eines Charmantades, Παιανιεύς, Inscr. 213. S. des Polyeuktus, Φηγαιεύς, 115. S. des Thucharion, Παλληνεύς, 172. — Ein Töpfer aus Athen, Phryn. com. bei Ath. XI, 474, b. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. 99. — Eine Rede des Lysias gegen einen Chairestratus erwähnt Harpocr. 76, 11. — B. eines Aristonous, Hegesipp. 7 (VII, 545).

Χαιρέ-τιμος, ὁ, Athener, S. des Charimenes, Πιτθεύς, Dem. 54, 31.

Χαιρε-φάνης, ους, ὁ, athenischer Archon Ol. 82. 1. bei D. Hal. 10, 53. — Andre, Ath. I, 14, e. — Delphier, Inscr. 1706. 1936.

Χαιρέ-φιλος, ὁ, Athener, Din. 1, 43. — ταριχοπώλης, Alexis bei Ath. III, 119 f, vgl. VIII, 339, d.

Χαιρε-φῶν, ῶντος, ὁ, Athener, ein Sphettier, Freund des Sokrates, Ar. Nubb. 105. vgl. Av. 1296; Plat. Apol. 21 u. A. — S. des Chairias, Anaphlystier, Inscr. 172. — Parasit, Timocl. com. bei Ath. VI, 243, b; vgl. Matro IV, 134, c, wo Χαιρεφόων steht. — Bei Luc. Hermotim. 15 Stoiker.

Χαιρημονιᾶνός, ὁ, Mannsn., aus Tralles, Plut. Symp. 2, 7.

Χαιρημόνιος, ὁ, Syrakusaner späterer Zeit, Fabric. bibl. gr. X, 299.

Χαιρήμων, ονος, ὁ, ein Tragiker, Plut. Bei Arist. poet. 1 wird der *Κένταυρος* des *Χαιρήμων* erwähnt. — Sicyonier, V. des Chaireas, Paus. 6, 3, 1. — Aegyptischer Geschichtschreiber, Ios.; vgl. Strab. XVII, 806. — Späterer Stoiker aus Alexandria, Suid. u. A. — Mann aus Tralles, Ep. ad. 188 (App. 222). — Athener, Ephipp. bei Ath. XI, 482, b.

Χαιρῆνος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Χαιρησί-λεως, ω, ὁ, S. des Jasios, V. des Poimandros, Paus. 9, 20, 1.

Χαιρητάδης, ὁ, Mannsname, Athener, Ar. Eccl. 1.

Χαιρήτιος, ὁ, Athener, S. des Chairimenes, *Πιτθεύς*, Dem. 54, 31.

Χαιρίας, ὁ, Athener, Inscr. 165. — V. eines Chairephon, Anaphlystier, Inscr. 172.

Χαιρι-γένης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 214.

Χαιρίδας, ὁ, Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Χαιρίλλος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. II, 43.

Χαιρι-μένης, ους, ὁ, Athener, V. des Chairetios, *Πιτθεύς*, Dem. 54, 31.

Χαίρ-ιππος, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64; Menand. bei Ath. XIV, 644 f. Vgl. *Χάριππος*. — Chaerippus, Cic. fam. 12, 22, öfter.

Χαῖρις, ιδος, ὁ, ein schlechter Flötenspieler in Athen, Ar. Ach. 16; vgl. Paroemiogr. App. 5, 21. Davon *Χαιριδῆς βομβαύλιοι*, Chäris ähnliche Dudeler, Voß Ar. Ach. 831. — Andre, Nicand. ep. 3 (VII, 435). — Alter Dichter aus Kerkyra, s. Tzetz. proleg. Lycophr. — Grammatiker, Schol. Ar. u. Pind.

Χαιρίτης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

Χαιρίων, ωνος, ὁ, athenischer Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 99. — *Μιλήσιος*, Inscr. 734.

Χαιρό-λας, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Χαιρυλίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Ross. inscr. ined. 273.

Χαιρύλος, ὁ, Mannsn., Ross. inscr. ined. 274.

Χαίρων, ωνος, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Thero, nach dem Chäronea benannt worden, Paus. 9, 40, 5. Daher auch ein Br. des Plutarch, Plut. de curios. A. u. cons. ad ux. — 2) Lacedämonier, Pol. 24, 4. 25, 2. — 3) Polemarch in Athen, Xen. Hell. 2, 4, 33. — 4) Megalopolitaner, Plut. Alex. 3; den Alexander der Große zum Tyrannen von Pellene machte, Dem. 17, 10; ὁ *Πελληνεύς*, Ath. XI, 509, b.

Χαιρώνδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 251. — Archon in Athen Ol. 110, 3, Aesch. 3, 27; Dem. 18, 84, v. l. *Χαιρωνίδης*, wie ihn D. Hal. Din. nennt.

Χαιρώνεια, ἡ, St. in Böotien am Kephissus, zum Gebiet von Orchomenus gehörig, Thuc. 1, 113; Strab. IX, 407. 414. Nach Paus. 9, 40, 5 das homerische Arne. Ew. *Χαιρωνεύς*, Thuc. u. A. — Fem. *Χαιρωνίς* u. adj. *Χαιρωνικός*, Plut.

Χαιρωνίδης, ὁ, Mannsn., Damaget. 9 (VII, 541). Vgl. auch *Χαιρώνδας*.

Χαῖτος, ὁ, S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Χάλαιον, τό, Hafenstadt der ozolischen Lokrer am krissäischen Meerbusen, St. B.; bei Ptolem. *Χαλεώς*. Ew. *Χαλαῖοι*, Thuc. 3, 101.

Χαλάστρα, ἡ, St. in Macedonien am Axiosfl., Strab. VII, 330. Bei Her. 7, 123 *Χαλέστρη*. Ew. *Χαλαστραῖος*, St. B.; auch adj., Lycophr.

Χάλβης, ὁ, Herold des Königs Busiris in Aegypten, Apolld. 2, 5, 11.

Χαλδαία, ἡ, der südwestliche Theil von Babylonien, vom Euphrat bis an die arabische Wüste, St. B.

Χαλδαῖοι, οἱ, die Chaldäer, Bewohner der vorigen Landschaft, Her. 3, 153; ursprünglich Nomadenvolk in Nordassyrien u. den armenischen Gebirgen, Xen. Cyr. 3, 1, 34. — Strab. XVI, 739 setzt sie im Süden von Babylonien an den persischen Meerbusen. — Xen. An. 4, 3, 5. 5, 5, 17 erwähnt noch Chaldäer als ein kriegerisches Volk an der Gränze Armeniens. — Später hießen so die Priester der Babylonier, bekannt durch Astronomie u. Astrologie, wie durch Traumdeutung, Her. 1, 181; Arr. An. 7, 17.

Χαλδίνη, ἡ, Städtename, Suid.

Χᾱλέας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1416.

Χαλέστρη, ἡ, Her. 7, 123, = *Χαλάστρα*.

Χάλησος, ὁ, Aetolier, Pol. 20, 9.

Χαλία, ἡ, St. in Böotien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Χαλιεύς*, Inscr. 1567; *Χάλιος*, St. B.

Χάλινος, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416. — Plaut. Cas.

Χαλισία, ἡ, St. in Libyen, Ephor. bei St. B.; u. eine andre am Pontus im Lande der Amazonen, Ew. *Χαλίσιοι*, St. B.

Χαλκαία, ἡ, St. in Karien, Ew. *Χαλκαιάτης*, St. B.

Χαλκ-άορ, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. PH. 180.

Χαλκεῖα, ἡ, St. in Libyen. Vgl. *Χάλκη*.

Χάλκεια, ἡ, Soph.; Pol. 5, 94, 8, = folgdm.

Χάλκη, ἡ, 1) Insel im karpathischen Meere mit einer gleichnamigen St., mit einem Apollotempel, Thuc. 8, 41; auch *Χάλκαι*, Theopomp. bei St. B. — 2) St. in Libyen, St. B.; Ew. *Χαλκαῖος* u. *Χαλκίτης*.

Χαλκηδόνιος, ὁ, s. das Folgde. — Auch Mannsn., Hippocr. epidem. 4, 1.

Χαλκηδών (auch *Καλχηδών* geschrieben), όνος, ἡ, St. in Bithynien am thracischen Bosporus, Byzanz gegenüber, Kolonie der Megarer, Her. 4, 85. 144; Thuc. 4, 75; Xen. u. A.; Strab. XII, 543. 563. Ew. *Χαλκηδόνιος*, Her.; auch adj. ἡ *Χαλκηδονία*, das Gebiet von Chalcedon, Xen., u. *Χαλκηδονίς*. — Auch *Χαλκηδονιακός*.

Χαλκήτορες, οἱ, St. in Karien am Berge Grion, Strab. XIV, 636.

Χαλκητόριον, τό, St. in Kreta, Ew. *Χαλκητορεῖς*, St. B.

Χαλκία, ἡ, = *Χάλκη*, Strab. X, 488. mit einer gleichnamigen Stadt, ibd. Vgl. noch *Χαλκίς*.

Χαλκιδεύς, ὁ, 1) Ew. von Chalkis in Euböa, Her. 5, 74; u. von Chalkis in Macedonien, Thuc. 1, 65 u. A. — 2) Mannsn., z. B. ein Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

Χαλκιδική, ἡ, Landschaft im südlichen Macedonien zwischen dem strymonischen u. thermaischen Meerbusen, mit der Hauptstadt *Χαλκίς*, Her. 7, 185 u. Folgde. — Bei Ptol. auch Landschaft in Syrien. Vgl. Strab. XVI, 753.

Χαλκιδικὸν ὄρος, τό, Berg in Sicilien bei Messana, Pol. 1, 11.

Χαλκιδικός, chalkidisch, aus Chalkis, Her. 7, 185; *αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις*, Städte in Sicilien, Kolonien

des euböischen Chalkis, Thuc. 3, 86; Strab. u. A. — ὁ Χαλκιδικὸς πόλεμος, Thuc.

Χαλκῖνος, ὁ, Nachkomme des Kephalus, Paus. 1, 37, 6.

Χαλκι-όπη, ἡ, 1) T. des Aeetes in Kolchis, Gem. des Phrixos, Ap. Rh. 3, 428; Apolld. 1, 9, 1. — 2) T. des Königs Eurypylos in Kos, M. des Thessalus vom Herakles, Callim. Del. 161; Apolld. 2, 7, 8. — 3) T. des Rhexenor, Gem. des Königs Aegeus in Attika, Apolld. 3, 15, 6.

Χαλκ-ίππη, ἡ, T. des Alkon, Schol. Ap. Rh. 1, 95, v. l. Χαλκιόπη.

Χαλκίς, ίδος, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, a) alte St. in Euböa, Il. 2, 537; Her. u. A.; Strab. X, 1. 445 ff. — b) in Aetolien an der Mündung des Euenus am Berge Chalkis, Il. 2, 640; ἡ Κορινθίων πόλις, Thuc. 1, 108; Strab. X, 451. 460. — c) im triphylischen Elis, Strab. VIII, 350 f; vgl. H. h. Apoll. 426. — d) Hauptstadt von Chalcidice in Macedonien, Kolonie aus Euböa, ἡ ἐπὶ Θρᾴκης, Thuc. 2, 58. — e) Hauptstadt von Chalcidice in Syrien bei Beröa, St. B.; Strab. aber nennt XVI, 753. 755 eine St. des Namens in Syrien am Belus in der Ebene Marsyas. — Ew. Χαλκιδεύς, von letzterer auch Χαλκιδηνός, St. B. — 2) Berg in Euböa, an welchem die Stadt lag, Strab. a. a. O. — Auch Berg in Aetolien zwischen Kalydon u. Chalkis, auch Χαλκία genannt, Strab. X, 451. 460. — 3) Fl. in Elis, Strab. VIII, 343. 351. — 4) Frauenn., Anth.

Χαλκῖτις, ιδος, ἡ, Insel in der Propontis mit Erzgruben, St. B. — Bei Ptolem. auch eine Landschaft in Indien. — Bei Paus. 7, 5, 12 Gegend u. Stamm der Erythräer auf der kleinasiatischen Küste.

Χαλκο-μέδη, ἡ, Nonn. 33, 17. = Χαλκομέδεια, 54.

Χαλκοῦς, ὁ, berüchtigter Dieb in Athen, Eust. p. 1243, 19.

Χαλκωδόνιον ὄρος, τό, Berg in Thessalien bei Pherä, Ap. Rh. 1, 50.

Χαλκωδοντιάδης, ὁ, S. des Chalkodon, d. i. Elphenor, Il. 2, 541.

Χαλκωδοντίδης, ὁ, derselbe; οἱ, Nachkommen des Chalkodon, das sind die Euböer, Eur. Ion 54.

Χαλκώδων, οντος, ὁ, 1) K. der Abanter in Euböa, V. des Elphenor, Il. 4, 464; Soph. Phil. 589; Plut. Thes. 27; Apolld. 3, 10, 9; Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10 (der Schol. Pind. Ol. 1, 114 Χάλκων heißt); er unterscheidet zwei Männer des Namens, 8, 15, 6. — 2) K. der Insel Kos, S. des Merops, Apolld. 2, 7, 1; bei Theocr. Χάλκων. — 3) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5.

Χάλκων, ωνος, ὁ, 1) = Χαλκώδων 2, Theocr. 7, 6. — 2) Myrmidone, V. des Bathykles, Il. 16, 895. — 3) Gefährte des Antilochus, Ptol. Heph. 1 (147, a, 30).

Χάλος, ὁ, Fl. in Syrien bei Chalkis, Xen. An. 1, 4, 9.

Χάλυβες (sing. Χάλυψ, υβος), οἱ, Völkerschaft im Pontus, als Verfertiger von Eisenarbeiten bekannt, Nachbarn der Mariandyner, Her. 1, 28; u. der Mosynöken, Xen. An. 5, 5, 1; bei Aesch. Sept. 721 zwischen dem Borysthenes u. Tanais; bei Strab. XII, 549 ff. die frühern Alyben; u., wie bei Xen. An. 4, 5, 34, an der Gränze Armeniens, = Χαλδαῖοι.

Χαλύβη, ἡ, St. der Amazonen in Pontus, nach Strab. XII, 549. 551 vielleicht das homerische Ἀλύβη.

Χάλυβοι, οἱ, = Χάλυβες, Eur. Alc. 980.

Χαλυβών, ῶνος, ἡ, Hauptstadt der syrischen Landschaft Χαλυβωνῖτις, ιδος, Ptolem. Vgl. Strab. XV, 735; Χαλυβώνιος οἶνος, Ath. I, 28, d.

Χάλυψ, υβος, ὁ, ein Chalyber (s. Χάλυβες), D. Per. 762.

Χαλωνῖται, οἱ, Volk im südwestlichen Assyrien, D. Per. 1015.

Χαλωνῖτις, ιδος, ἡ, das Land der Vorigen, Pol. 5, 54; Strab. XI, 529.

Χαμαιλέων, οντος, ὁ, ein Schriftsteller aus Heraklea, dah. ὁ Ποντικός genannt, Ath. I, 21, d u. öfter; Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 2, 904; D. L. 5, 92. Bei Euseb. praep. evang. 10, 2 heißt er ein Peripatetiker. Vgl. noch Phot. bibl. 226, 18.

Χαμανηνή, ἡ, eine Landschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

Χαμβδᾶς, ὁ, ein arabischer Fürst, Ep. ad. 596 (App. 134).

Χαμο-φοίτης (?), ὁ, Athener, Inscr. 546.

Χαμύνη, ἡ, Bein. der Demeter in Elis, Paus. 6, 21, 1.

Χάμυνος, ὁ, ein Mann aus Pisa in Elis, Paus. 6, 21, 1.

Χανδανάκη, ἡ, St. in Persien, Ew. Χανδανακηνός, St. B. aus Hecat.

Χανδάνη, ἡ, St. in Japygien, Hecat. bei St. B.

Χανδόξενος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. III, 174.

Χάνης, ὁ, Nebenfluß des Kyros in Albanien, Strab. XI, 500.

Χάον, τό, ὄρος, Berg in Argolis, Paus. 2, 24, 6; Strab. VIII, 389.

Χάονες (sing. Χάων, ονος), οἱ, die Chaonier, eins der drei Hauptvölker in Epirus, pelasgischer Abkunft, Thuc. 2, 18 u. öfter; Strab. VII, 323.

Χαονία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Theile von Epirus an der Küste, St. B.

Χαόνιος, chaonisch, u. übh. epirisch, ἡ Χαονίη φηγός, Orph. Arg. 130. — Ζεύς, Euphor. fr. 43.

Χαονικός, dasselbe, poet. bei St. B., wo auch ein fem. Χαονίς angeführt wird.

Χαράδρα, ἡ, 1) St. in Phokis am Charadros unweit Liläa, Her. 8, 33; Paus. 10, 3, 2. 33, 6. — 2) St. in Messenien, Strab. VIII, 360. — 3) St. in Chaonien, Pol.; Ew. Χαραδραῖος, Hdn. bei St. B.

Χάραδρος, ὁ (s. Lexic.), 1) Waldbach in Argolis, der sich in den Inachus ergießt, Thuc. 5, 60; Paus. 2, 25, 2. — 2) Flüßchen bei Charadra in Phokis, Paus. 10, 33, 6. — 3) Waldbach in Achaja bei Argyre, Paus. 7, 22, 11. — 4) desgl. in Messenien, Paus. 4, 33, 6. — 5) Hafen in Cilicien, Hecat. bei St. B. Vgl. Strab. XIV, 669.

Χαρακηνή, ἡ, Landschaft im Süden von Babylonien um die St. Charax, Ptolem.

Χαράκμωβα, τά, St. in Palästina, Ew. Χαρακμωβηνός, St. B.

Χαρακωμήτης ποταμός, ὁ, Fl. in Asien, bei Tralles, Ath. II, 43, a.

Χάραξ, ακος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Pergamus, Suid.; vgl. Ep. ad. 224 (IX, 726). — 2) St. im taurischen Chersones, Ptolem. — 3) St. in der Landschaft Charakene am arabischen Meerbusen, an der Mündung des Tigris, die, von Alexander dem Großen gegründet, Ἀλεξάνδρεια u. später Ἀντιόχεια hieß, D. Cass.; Luc. bei Ptol. Χάραξ Πασίνου. Bei St. B.

Ort in Phrygien u. St. in Karien, das spätere Tralles, Ew. *Χαρακηνός*. — 4) St. auf der Insel Kyrnos, Strab. V, 224. — 5) desgl. an der großen Syrte, Strab. XVII, 836.

Χάραξος, ὁ, S. des Skamandronymos, Br. der Sappho, Her. 2, 135; Strab. XVII, 808; Ath. XIII, 596, b.

Χαράτων, ωνος, ὁ, Phot. 58, b, 40.

Χάρβινος, ὁ, V. des Lasus aus Hermione, Schol. Ar. Vesp. 1401; Suid. (wohl *Χαρῖνος*), s. *Χαρμαντίδης* u. *Χαβρίνης*.

Χαρεῖνος, ὁ, d. i. *Χαρῖνος*, Mannsn. auf einer Münze aus Rhodus, Mion. III, 426.

Χαρείσιον, ἡ, wahrscheinlich Frauenn., Inscr. 1409.

Χαρείσιος, ὁ, für *Χαρίσιος*, Athener, Inscr. 191. 286.

Χαρειτίδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1578.

Χάρης, ητος, ὁ, 1) Athener, Ar. Ach. 604. — Archon Ol. 77, 1, bei D. Sic. 11, 53. desgl. Ol. 86, 3, bei D. Sic. 12, 35. — Der bekannte Feldherr der Athener, der bei Chäronea geschlagen wurde, Xen. Hell. 7, 2, 18; Dem. oft; vgl. Ath. XII, 531. — 2) Bildhauer aus Rhodus, Schüler des Lysippus, Strab. XIV, 652, Erbauer des Kolosses. — 3) auf Münzen bei Mion. I, 523. — 4) ein Freigelassener des Philosophen Lykon, D. L. 5, 73. — 5) Mytilenäer, der eine Geschichte Alexanders des Gr. geschrieben, Plut. Alex.; Ath. XII, 493 u. öfter. — 6) Thessalier, S. eines Dionysius, Inscr. 2919, b, 23.

Χαρητίδης, ὁ, Schiffsbaumeister aus Athen, Att. Seew. p. 99.

Χαριάδης, ὁ, 1) Athener, Is. 4, 3; desgl., Inscr. 169. *Ἀγρυλῆθεν*, 160, 1. — Eubul. Antiop. frg. 3. — 2) *οἱ Χαριάδαι*, ein edles Geschlecht in Aegina, Pind. N. 8, 46. — Vgl. *Χαροιάδης*.

Χαρί-ανδρος, ὁ, bei D. Sic. 15, 36 für *Χαρίσανδρος*, Archon.

Χαρίας, ὁ, Athener, Andoc. 1, 106. — S. des Theunion, *Φαληρεύς*, Inscr. 172, oft. — Auf einer Münze aus Neapel, Mion. S. I, 243.

Χαρι-γένης, ους, ὁ, V. des Gnosidemus, in Oreos in Euböa, Aesch. 3, 103.

Χαρί-δαμος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Eretria, Mion. S. IV, 364.

Χαρίδας, ὁ, Kyrenäer, Callim. ep. 14. — 2) = *Χαρίλας*, w. m. s. — 3) Mathematiker, Vitruv. praef. lib. VII. — Bei Schol. Il. 4, 66 *Χαρίδας, αντος*.

Χαρί-δημος, ὁ, dor. *Χαρίδαμος* (w. m. s.), 1) Feldherr der athenischen Miethstruppen aus Oreos in Euböa, Dem. 23, 129 u. öfter. vgl. 18, 114. 116; Ath. X, 436, e; Arr. An. 1, 10. — 2) Athener, nach dem Lucian einen Dialog betitelt hat. — S. des Ischomachus, von einem Aeschylos adoptirt, Dem. 58, 30. — S. des Stratios, *ἐξ Οἴου*, Großvater des Makartatus, Dem. 43, 22. — S. eines Ophelion, Inscr. 203. — V. eines Korax aus Heraklea, Inscr. 2919, b, 21.

Χαρίδης, ὁ, *μιαρός*, Mannsn., Eustath., der nach Mein. = *Ἐπιχαρίδης* bei Alexis ist.

Χαρίεσσα, ἡ, Athenerin, Inscr. 557.

Χαρίκενος, ὁ, Mannsn., Luc. Philopatr. 20.

Χαρί-κλεια, ἡ, Ephesierin, Luc. Tox. 13.

Χαρι-κλείδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 104, 2, bei D. Sic. 15, 82; Dem. 21, 178. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 490.

Χαρι-κλῆς, έους, ὁ, Mannsn., Agath. 29 (VI, 32). — Athener: S. des Apollodorus, ein Schiffsbefehlshaber, Thuc. 7, 20; — einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Andoc. 1, 36. — Inscr. 214. — 2) Korinthier, Luc. amor. 9. — Andere, Schriftsteller, Ath. VIII, 350, e. — Arr. An. 4, 13, 7. — 3) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198. — 4) Opuntier, Br. eines Antiochus, Plut. de frat. am. 11.

Χαρι-κλώ, οῦς, ἡ, 1) eine Nymphe, M. des Tiresias, Apolld. 3, 4, 7; Callim. lav. Pall. 67. — 2) T. des Perses od. Apollo, Gem. des Cheiron, M. der Okyroe, Pind. P. 4, 103. Bei Plut. Thes. 10 T. des Kychreus von Salamis, Gem. des Skiron. — Sonst als Frauenn., Paul. Sil. 9 (V, 259), u. öfter in der Anth.

Χαρίλα, ἡ, Plut. qu. Gr. 12.

Χαρί-λαος, ὁ, att. *Χαρίλεως*, dor. *Χαρίλᾱς*, auch *Χάριλλος*, Her. 8, 131; Paus. 3, 7; S. des Polydektes, Neffe des Lykurgus, ein Proklide, Plut. Lyc. 3. Vgl. Plut. qu. gr. 12.

Χαρίλας, ὁ, Mannsn., s. Vor. Bei Ael. V. H. 1, 27 stand sonst *Χαρίδας*.

Χαρί-λεως, ὁ, Samier, Her. 3, 145. Vgl. *Χαρίλαος*.

Χάριλλος, ὁ, s. *Χαρίλαος*, so auch Arist. pol. 2, 7, 1.

Χαρί-μανδρος, ὁ, Astronom, Seneca.

Χαριμάται, οἱ, ein Volk am Pontus, Palaephat. bei St. B.

Χαρι-μένης, ους, ὁ, Athener, V. eines Chairetimos, *Πιτθεύς*, Dem. 54, 31, v. l. *Χαιρεμένης* und *Χαιριμένης*. — Milesier, Polyaen. 5, 42.

Χαρίμορτος, ὁ, Pol. 18, 38.

Χαριμότρου βωμός, ὁ, Ort an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 4. 774.

Χαρινάδης, ὁ, Athener, dessen Langsamkeit sprüchwörtlich geworden war: *κρείττων ἐστί σου Χαρινάδης βαδίζειν*, Ar. Vesp. 232.

Χαρι-ναύτης, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117.

Χαρῖνος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 118, 1, D. Sic. 20, 37. — S. eines Epichares, *Λευκονοεύς*, Dem. 35, 14. — S. eines Demochares, *Γαργήττιος*, Ath. VI, 234, f. — S. eines Nausikles, Rhamnusier, Inscr. 172. — V. des Sokratikers Aeschines, D. L. 2, 60. — 2) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 4. — 3) ein Arzt, Ep. ad. 95 (XI, 126). — 4) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 15, 2. — 5) Jambograph, Ptol. Heph. 7 (153, b, 5).

Χαρί-ξεινος, ὁ, dor. = *Χαρίξενος*, ein Sikyonier, Luc. Tox.

Χαρι-ξένη, ἡ, Athenerin, die wegen ihrer Einfalt sprüchwörtlich geworden, Ar. Eccl. 943; Paroemiogr. App. 2, 82.

Χαρι-ξενίδης, ὁ, Athener aus Aphidna, V. eines Demokrates, Inscr. 597.

Χαρί-ξενος, ὁ, Athener, V. eines Menekrates, *Θορίκιος*, Inscr. 121. — Archon in Amphissa, Curt. A. D. 3. — Spartaner, Inscr. 1241 ff. 1423. — Anderer, Mel. 124 (VII, 468). — Aetolier, Pol. 4, 34.

Χάριος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 106.

Χαρ-ιππίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2338.

Χάρ-ιππος, ὁ, Athener, Ar. Nubb. 64. — Andoc. 1, 35. — S. eines Charippus, *Φαληρεύς*, Inscr. 172. — Ein gefräßiger Mensch, Ael. V. H. 1, 27; Phoenicid. com. bei Ath. X, 415, e. S. auch oben *Χαίριππος*.

Χάρις, ιτος, ἡ (vgl. Lexic.), 1) gew. im plur. αἱ

Χάριτες, die Charitinnen, Grazien, Göttinnen der Anmuth, Dienerinnen der Aphrodite, Il. 18, 385. Od. 8, 364. Auch im Gefolge der Here, Il. 14, 267. Hesiod nennt drei als T. des Zeus u. der Eurynome, Th. 907 ff.; Pind. Ol. 14, 19. — 2) Charis, Gem. des Hephästos, Il. 18, 382; bei Hes. Th. 945 Aglaja. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 178. — 4) Fl. bei Dioskurias, Strab. XI, 499. — 5) St. in Parthien, App. Syr. 57.

Χαρίσ-ανδρος, ὁ, athenischer Archon Ol. 101, 1, Inscr. 158.

Χαρι-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Theodorid. 6 (VI, 156). — Auf einer Münze aus Kreta, Mion. II, 294.

Χαρῖσία, ἡ, Ort in Arkadien bei Skia.

Χαρισιάδης, ὁ, Athener, S. des Charisios, Dem. 57, 20. — Ein Eleer, id. 59, 18.

Χαρῖσίαι, αἱ, = *Χαρισία*, Paus. 8, 35, 5.

Χαρίσιος, ὁ, S. des Lykaon in Arkadien, Erbauer der St. Charisia, Paus. 8, 3, 4. — Athener, V. des Thukritides und Charisiades, Dem. 57, 20. — Ein Eleer, id. 59, 18. — Schriftsteller.

Χαρίστιος, ὁ, Mannsn., Probl.arithm.41(XIV,2).

Χαριστίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Χάριστος, ὁ, Fl. in Kolchis, Ptolem.

Χαριστώ, ἡ, Frauenn., Inscr. 734.

Χαρι-τῑμίδης, ὁ, Mannsn., Ar. Eccl. 293. — Heerführer der Athener in Aegypten, Ctes. bei Phot. 40, a, 37.

Χαρίτιν, ἡ, d. i. *Χαρίτιον*, Frauenname, Inscr. 3394.

Χαριτώ, οῦς, ἡ, Frauenn., Philod. 18 (V, 13); — Inscr. 1211.

Χαρίτων λόφος, ὁ, ein kleiner Berg in Libyen an der Quelle des Flusses Kinyps, Her. 4, 175.

Χαρίτων, ωνος, ὁ, Agrigentiner, Ael. V. H. 2, 4. — Ein bekannter Schriftsteller, Suid. u. A. — Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 744. Acharner, 275.

Χαρί-φημος, ὁ, V. des Euterpes, Vorfahr des Homer, Procl. chrestom.

Χαρίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Χαρμάνδη, ἡ, große St. in Mesopotamien am Euphrat, Xen. An. 1, 5, 10; Ew. *Χαρμανδαῖος* u. *Χαρμανδίτης*, auch *Χαρμανδηνός*, St. B.

Χαρμανδρίδης, ὁ, Aeginet, V. des Folgdn, D. L. 3, 19.

Χάρμ-ανδρος, ὁ, Aeginet, D. L. 3, 19.

Χαρμαντίδης, ὁ, Athener, Isocr. 15, 93. — *Παιανιεύς*, Schüler des Sophisten Thrasymachus, Plat. Rep. — V. eines Eteander, *Παιανιεύς*, Inscr. 199. — S. des Chairestratus, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — V. des Lasus, D. L. 1, 42.

Χαρματίων, ωνος, ὁ, Kreter, Inscr. 2583.

Χαρμενίδης, ὁ, Athener, S. des Sosippus, Inscr. 202.

Χάρμης, ὁ, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 127.

Χαρμίδας, ὁ, S. des Euthys, Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

Χαρμίδης, ὁ, Athener, S. des Glaukon, Mutterbruder des Platon, Plat. Charm., Prot. 315; Xen. Hell. 2, 4, 19. — S. des Aristoteles, Andoc. 1, 47. — Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 7, 1. — V. des Bildhauers Phidias, id. 5, 10, 2 u. Strab. VIII, 353.

Χαρμῖνος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 8, 30; Ar. Th. 804. — Lacedämonier, Gesandter des Thimbron, Xen. An. 7, 6, 1. — Auf einer Münze aus Ephesus, Mion. S. IV, 123.

Χάρμιον, ἡ, Frauenn., Plut. Anton. 86, = folgdm.

Χαρμιόνη, ἡ, Dienerin der Kleopatra, Zenob. 5, 24, = vorigem.

Χάρμ-ιππος, ὁ, Stoiker aus Megara, Sp.

Χάρμις, ιδος, ὁ, Mannsn., S. eines Diophon, Callim. ep. 54 (VII, 519).

Χάρμις, ιδος, ἡ, St. in Sardinien, von Karthago gegründet, Ew. *Χαρμίτης*, St. B.

Χαρμόθας, ὁ, Hafen u. St. am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4. 777.

Χαρμό-λεως, ὁ, = *Χαρμόλαος*, ein schöner Jüngling aus Megara, Luc. D. Mort. 10. — Massilier, Luc. Tox. 24; Strab. III, 165.

Χαρμόνιον, η, v. l. für *Χαρμιόνη*, Zenob. a. a. O.

Χάρμος, ὁ, mythischer Name, D. Sic. 4, 82. — Athener, Plut. Sol. 2; Paus. 1, 30, 1; vgl. auch Ath. XIII, 609, d. — Arkadier, Nicarch. 13 (XI, 82). — Syrakusaner, Ath. I, 4, a. — Flötenspieler, id. VIII, 344, d.

Χάρμων, ωνος, ὁ, Kerkyräer, Inscr. 1846.

Χαρμύλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2503 2606; — S. eines Arkadion, Polemo b. Ath. X, 436, d.

Χαρναβῶν, ῶντος, ὁ, Soph. bei Hdn. *π. μ. λ.* 9; Theognost. can. 161.

Χαρνειίδης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 177.

Χαρνῆθεν, Euphor. 1, zweifelhafte Lesart (VI, 279 ist wohl richtig geändert ὦ *'χαρνῆθεν*, d. i. *'Αχαρνῆθεν*).

Χαροιάδης, ὁ, S. des Euphiletus, Flottenführer der Athener, Thuc. 3, 86; bei Iustin. 4, 3 *Χαριάδης*. — Inscr. 172. — Luc. D. mort. 6.

Χαροπεῖνα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1635.

Χαροπῖνος, ὁ, Br. des Aristagoras aus Milet, Her. 5, 99. — Lakonier, Inscr. 13. — Böotier, 1575. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 243.

Χάρ-οπος, ὁ, 1) V. des Nireus, König der Insel Syme, Il. 2, 672; bei Luc. D. Mort. 25 *Χάροψ*, *οπος*. — 2) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Χάρ-οψ, *οπος*, ὁ, s. das vorige. — S. des Hippasos, ein Troer, Il. 11, 426. — Aeginet, Luc. Iov. conf. 16. — V. u. S. des Machatas, Pol. 20, 3. 27, 13. Epirot, 32, 21.

Χάρτας, ὁ, Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

Χαρτηρίς, ίδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1453.

Χάρυβδις, εως, u. ion. ιος, ἡ, der bekannte Meerstrudel, bei Hom. Od. 12, 104. 441 ein Meerungeheuer, gewöhnlich in die sicilische Meerenge bei Messana gesetzt, Thuc. 4, 24; Strab. VI, 268, bei dem auch ein Abgrund bei Antiochia in Syrien so heißt, in welchen der Orontes stürzt, VI, 275.

Χαρύσσιος, ὁ, Manns- od. Volksname, Inscr. 2338.

Χάρων, ωνος, ὁ, 1) der Schiffer, der die Seelen der Verstorbenen in der Unterwelt über die Styx fuhr, Eur. Herc. Fur. 428 u. A. — 2) Thebaner, Freund des Pelopidas, Xen. Hell. 5, 4, 3; Plut. Pelop. 9. — 3) Geschichtschreiber aus Lampsakus, vor Herodot, ὁ *Πύθεω*, Paus. 10, 38, 11; Strab. XIII, 583; Ael. V. H. 1, 15; Schol. Ap. Rh. 2, 2. ein späterer, Schol. Ap. Rh. 2, 1055; aus Naukratis, Suid. Vgl. auch *Χαίρων*.

Χαρώνδας, ὁ, berühmter Gesetzgeber, aus Katana in Sicilien gebürtig, Plat. Rep. 599; Arist. pol. 1, 1, 6; Ael. V. H. 3, 17.

Χαρώνειον, τό, eine Höhle, aus der gefährliche Dünste aufstiegen, u. die als Eingang zur Unterwelt betrachtet wurde, Strab. nennt deren XII, 578 bei Hierapolis in Phrygien, bei Acharaka in Lydien u. bei Magnesia.

Χαρώνειος u. **Χαρώνιος**, den Charon u. übh. die Unterwelt betreffend.

Χαρωνεύς, ὁ, = Χάρων, Ath. XV, 616, a.

Χασκοβούκης, ὁ, wenn die Lesart richtig ist, Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 60.

Χασμίων, ωνος, ὁ, Kreter, Pol. 23, 15.

Χαστιεῖς, οἱ, nach Hesych. ein attischer Demos.

Χατραμίς, ίδος, ἡ, = folgdm, D. Per. 957.

Χατραμωτῖτις, ιδος, ἡ, Landschaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Ew. Χατραμωτῖται, St. B., der auch den Namen Χατραμωταί anführt.

Χαττηνία, ἡ, Landschaft der Gerrhäer, Pol. 13. Ew. Χαττηνός, St. B.

Χάττοι, οἱ, die Catti, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

Χαττουάριοι, οἱ, Cattuarii, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

Χαῦβοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. 7, 1, 3.

Χαυκίς, ίδος, ἡ, das Land der Folgdn, D. Cass.

Χαῦκοι, οἱ, die Chauci, ein german. Volksstamm.

Χαυλοταῖοι, οἱ, arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4. 767.

Χαῦνοι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

Χαύων, ονος, ἡ, St. in Medien, D. Sic. 2, 13; Strab. VII, 312; Ctes. bei St. B. Ew. Χαύονες. Bei Ptolem. Χόανα.

Χαφρῆνος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Χάων, ονος, ὁ, s. Χάονες.

Χεβρών, St., Theognost. can. 42.

Χέδιος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 10, 87, vielleicht Σχέδιος zu lesen.

Χείλεως, ὁ, Arkadier, Plut. Them. 6.

Χείλων, ωνος, ὁ, 1) = Χίλων, w. m. s. Davon Χειλώνειος τρόπος, ὁ, kurze Redeweise des Chilon, D. L. 1, 72. — 2) Achäer aus Paträ, der im Ringen zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 6, 5. aber 6, 4, 5 steht Χίλων. — Inscr. 4648.

Χειλωνίς, ίδος, ἡ, T. des Chilon, Iambl. V. P. extr. — T. eines Leonidas, Plut. Ages. 17. — Parthen. 23; Polyaen. 8, 34. S. auch Χιλωνίς.

Χείμαῤῥος, ὁ (s. Lexic.), kleiner Fluß in Argolis, Paus. 2, 36, 7.

Χείμερα, ἡ, St. in Sicilien, St. B. aus Xen. Hell. 1, wo jetzt Ἱμέρα steht. Ew. Χειμεραῖος, St. B.

Χειμέριον, τό, Vorgebirge in Thesprotien mit einem Hafen, Thuc. 1, 30; Strab. VII, 324. Ew. Χειμεριεύς, St. B.; Paus. 8, 7, 2.

Χείμων, ωνος, ὁ, Paus. 6, 9, 3, Argiver, Sieger in Olympia.

Χειρέας, ὁ, Athener, S. des Hermogenes, Gargettier, Inscr. 620.

Χειρέδιος, ὁ, ein attischer Redner, Leont. schol. 19 (VII, 573).

Χειρί-σοφος, ὁ, Spartaner, Feldherr der Griechen unter Kyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 4, 3 ff. — Bildhauer aus Kreta, Paus. 8, 53, 8. — Schmeichler des Dionysius, Ath. VI, 249, d.

Χειρο-βίη, ἡ, Nonn. 34, 30.

Χειρό-μαχος, ὁ, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apolld. 2, 4, 5, richtiger Χειρίμαχος.

Χείρων, ωνος, ὁ, der bekannte Kentaur Chiron, S. des Kronos u. der Philyra, Il. 11, 832; Hes. Th. 1003; Apolld. 3, 10, 3 u. A.

Χειρώνειος, vom Chiron, nach ihm benannt, ἕλκος, ein bösartiges Geschwür, Medic.; u. nach Zenob. 6, 46 ἐπὶ τῶν ἀνιάτων τραυμάτων.

Χειρωνίς, ίδος, ἡ, cheironisch, αἱ Χειρωνίδες ἄκραι, die chironischen Berghöhen, so heißt der Pelion als Wohnsitz des Cheiron, Call. Del. 104; ἡ Χειρωνὶς βίβλος, ein cheironisches Buch über Arzneiwissenschaft, Ep. ad. 579 (VII, 158).

Χελῑδονία ἄκρα, ἡ, Vorgebirge im Osten von Lycien, Qu. Sm. 3, 234. Vgl. Ἱερὰ ἄκρα.

Χελῑδόνεαι νῆσοι, αἱ, die chelidonischen Inseln, drei oder fünf Felseninseln bei dem vorigen Vorgebirge, Dem. 19, 273.

Χελιδόνιαι νῆσοι, αἱ, = vorigen, D. Per. 507; Strab. XIV, 666 u. öfter. Bei St. B. Χελιδονίαι πέτραι. Vgl. auch Arcad. 99, 15.

Χελῑδόνιον (soll wohl Χελιδόνιοι heißen), illyrischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Χελῑδόνιον, ἡ, Name einer athenischen Hetäre, Luc. D. Mer.

Χελῑδών, όνος, 1) ὁ, Mannsn., Hdn. περὶ μον. λέξ. 9. — 2) ἡ, Frauenn., Ep. ad. 696 (App. 337).

Χελῑδωνίς, ίδος, ἡ, Spartanerin, Plut. Pyrrh. 26, v. l. Χειλωνίς, was oben zu vgl.

Χελυ-δόρεα, τά, Berg in Arkadien, wo Hermes aus einer Schildkröte die erste Lyra verfertigte, Paus. 8, 17, 5.

Χελωνάτας, α, ὁ, Vorgebirge in Elis, Strab. VIII, 335; bei Ptol. Χελωνίτης.

Χελώνη, ἡ, Vorgebirge der Insel Kos, Paus. 1, 2, 4.

Χελωνῖται, Insel im erythräischen Meer, Ew. Χελωνίτης, St. B.

Χελωνο-φάγοι, οἱ, Schildkröteneßer, Volk an der Küste Afrika's, Strab. XVI, 4. 773.

Χέμβις, ἡ, s. das folgde.

Χέμμις, εως, ion. ιος, 1) ὁ, alter K. Aegyptens, ὁ Μεμφίτης, D. Sic. 1, 63. — 2) ἡ, alte St. Aegyptens, in Thebaike gelegen, Her. 2, 91; Strab. Bei D. Sic. 1, 18 Χεμμώ, οῦς, ἡ. Vgl. Πανόπολις, welches der griechische Name der Stadt war. — 3) schwimmende Insel im butischen See mit einem Tempel des Apollo, Her. 2, 156; bei St. B. aus Hecat. Χέμβις.

Χεμμίτης, ὁ, Ew. der vorigen St., Her. u. A. — Auch adj., z. B. ὁ Χεμμίτης νομός, der Bezirk, in welchem Chemmis lag, Her. 2, 165.

Χέοψ, οπος, ὁ, K. in Aegypten, Erbauer der größten Pyramide, Her. 2, 124.

Χέρασμις, ιος, ὁ, ein Perser, Her. 7, 78.

Χέρης, ητος, ὁ, Mannsn., Suid.

Χερόνησος, poet. = Χεῤῥόνησος, Ap. Rh.

Χεῤῥονήσιος, att. = Χερσονήσιος, den Chersonesus, bes. den thracischen, betreffend, Eur. u. A. Nach St. B. Ew. desselben.

Χεῤῥονησίτης, ὁ, att. = Χερσονησίτης, Einwohner, bes. des thracischen Chersonesus, Xen. Hell. 2, 3. — u. der St. im taurischen Chersones, Strab.

Χεῤῥονησιώτης, att. = Χερσονησιώτης, ὁ, dasselbe, Xen. Hell. 3, 2.

Χεῤῥό-νησος, ἡ, att. seit Thucyd. = dem gewöhnl. Χερσόνησος (s. Lexic.). Bes. sind zu merken, 1) ἡ

Θρᾳκία oder Θρᾳκική, die thracische Halbinsel zwischen dem Meerbusen Melas u. dem Hellespont, Strab. II, 92 u. öfter. Sie heißt vorzugsweise ἡ Χερσόνησος, Her. 6, 3; Thuc. 1, 11; oder ἡ ἐν Ἑλλησπόντῳ Χερσ., Her. 7, 33; auch ἡ καταντιπέρας Ἀβύδου, Xen. An. 1, 1, 9. — 2) ἡ Ταυρική, die taurische Halbinsel zwischen dem Pontus Eurinus u. dem Palus Mäotis, auch ἡ Σκυθική u. ἡ μεγάλη genannt, Strab. VII, 308 ff.; ein Theil von ihr heißt ἡ Τρηχεῖα, die rauhe, Her. 4, 99; vgl. Strab. ἡ μικρά. — 3) ἡ Βυβασσίη, Halbinsel an der karischen Küste Kleinasiens bei Bybassus, Her. 1, 174; ἡ Καρική, Ael. V. H. 2, 33; Paus. 5, 24, 7, ἡ Κνιδία. — Derselbe erwähnt auch ἡ Χ. Κλαζομενία, 7, 3, 9. u. Κρητική, 6, 16, 5. — 4) ἡ Χρυσῆ, die Goldreiche, Halbinsel in Indien jenseit des Ganges, D. Per. 589, Ptol. — 5) bei Thuc. 4, 42 eine Landspitze an der Küste von Argolis zwischen Epidaurus u. Trözen. — 6) bei Strab. noch Χερ. von Sinope, XII, 544. des Athos, VII, 331 u. A. — 7) als Stadt, a) in Kreta auf einer kleinen Halbinsel, Hafen von Lyktos, Strab. X, 749. — b) auf der taurischen Halbinsel, später Χερσών genannt, Kolonie von Heraklea, Strab. VII, 308 ff. — c) bei St. B. auf der Halbinsel in Karien u. auf der thracischen Halbinsel. — d) feste St. in Aegypten, unweit Alexandria, Strab. XVII, 799. — e) St. Iberiens, unweit Saguntum, id. III, 159. Auch — f) Vorgebirge u. Hafen in Kyrenaika, id. VIII, 338.

Χερσίας, ὁ, epischer Dichter aus Orchomenus, Paus. 9, 38, 9; Zeitgenosse Perianders, Plut. sept. sap. conv. 13.

Χερσι-δάμας, αντος, ὁ, 1) S. des Priamus, Il. 11, 423; Apolld. 3, 12, 5. — 2) S. des Pterelaus, Apolld. 2, 4, 5.

Χερσι-κράτης, ους, ὁ, ein Heraklide, der eine Kolonie nach Kerkyra führte, Strab. VI, 269.

Χέρσις, ιος, ὁ, V. des Onesilos u. Siromos, K. in Kypros, Her. 5, 104. — Vater des Gorgos, Her. 7, 98.

Χερσί-φρων, ονος, ὁ, berühmter Baumeister, der den Tempel der Artemis in Ephesus gebaut haben soll, Strab. XIV, 640.

Χερσο-νήσιος, -νησίτης, -νησος, s. Χεῤῥονήσιος, -νησίτης, -νησος.

Χερσών, ῶνος, ἡ, St. auf der taurischen Halbinsel, früher Χεῤῥόνησος, Procop. bei Phot.

Χερούσκοι, οἱ, = Χηρούσκοι.

Χέσουφις, ὁ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Χετταῖοι, οἱ, Volksname, Suid.

Χηλαί, αἱ, Ort am schwarzen Meere.

Χήν, ηνός, ἡ, Ort in Lakonien, aus welchem Myson gebürtig war, St. B.; nach D. L. 1, 9 Ort am Oeta, bei D. Sic. Χηναί, wie Paus. 10, 24, 1, αἱ. — Ew. Χηνεύς, Plat. Prot. 343; bei St. B. Χηνιεύς.

Χηνέας, ὁ, Mannsn., Suid.

Χηνίδας, ὁ, Mannsn., Luc. D. Meretr. 13.

Χηνο-βοσκία, ἡ, St. in Oberägypten, Ew. Χηνοβοσκιάτης, St. B.

Χηρούσκοι, οἱ, die Cherusci, germanisches Volk, Strab. Bei D. Cass. Χερούσκοι.

Χησιάς, άδος, ἡ, Beiname der Artemis, von dem folgdn Vorgebirge, wo sie einen Tempel hatte, Call. Dian. 228. — νύμφαι, Nic. Al. 151; vgl. Ap. Rh. b. Ath. VII, 283, d.

Χήσιον, τό, Vorgebirge der Insel Samos, Schol. Callim. Dian. 228. Bei St. B. Städtchen Ioniens, Ew. Χησιεύς.

Χήσιος, ὁ, Fl. auf der Insel Samos, Schol. Callim. Dian. 228.

Χθονία (s. χθόνιος, Lexic.), ἡ, 1) Bein. der Demeter, unter welchem sie zu Hermione in Argolis verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 608. Nach Pherecyd. b. D. L. 1, 119 alter Bein. der Gäa, vgl. Lob. parall. p. 318. — 2) T. des Phoroneus, Schwester des Klymenus, Erbauers des Tempels der Chthonia in Hermione, Paus. 2, 35, 4. — 3) T. des Erechtheus, Gem. des Butes, Apolld. 3, 15, 1.

Χθόνιος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 2) einer der Sparten in Theben, V. des Nykteus u. Lykos, id. 3, 4, 1; Paus. 9, 5, 3.

Χθονο-φύλη, ἡ, Frauenn., Schol. Ap. Rh. 1, 115; T. des Sicyon, Gem. des Phlias, Paus. 2, 6, 6. 12, 6.

Χιβούλδιος, ὁ, später Mannsn., Procop. b. Suid.

Χιδρο-λέπισος, ὁ, (wohl verderbter) erdichteter Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

Χιλᾶς, ᾶ, ὁ, ein Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. V. P. extr.

Χίλεος, ὁ, Bürger aus Tegea, Her. 9, 9.

Χιλιό-κωμον πεδίον, eine Ebene (mit tausend Dörfern) bei Amasea, Strab. XII, 3. 561.

Χιλλήτοχος (?), ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Χίλων, ωνος, ὁ, auch Χείλων geschrieben, 1) S. des Damagetes, einer der sieben Weisen Griechenlands, Her. 1, 59; Plat. Prot. 343; D. L. 1, 68 u. A. — 2) Lacedämonier, Schwager des Königs Archidamus von Sparta, Xen. Hell. 7, 4, 23.

Χιλωνίς, ίδος, ἡ, T. des Kleadas, Polyaen. 8, 34.

Χίμαιρα (s. Lexic.), ἡ, 1) ein Ungeheuer in Lycien, das oben die Gestalt eines Löwen, in der Mitte die einer Ziege, unten die eines Drachen hatte, nach Hes. Th. 321 Tochter des Typhon u. der Echidna. Vgl. Il. 6, 179 ff.; H. h. Apoll. 368; Pind. Ol. 13, 87; Apolld. 3, 2, 1. — Der gleichnamige feuerspeiende Berg Lyciens, unfern Phaselis, hat die Veranlassung zu dieser Fabel gegeben, Scyl.; vgl. Plin. H. N. 5, 27; oder ein vulkanischer Felsenschlund am Ausgang des Kragos, Strab. XIV, 665. Auch ein fester Ort in Chaonia. — Name einer Hetäre, Ath. XIII, 583, e.

Χιμάρα, ἡ, ein Ort in Thessalien, wie es scheint, Theodorid. 13 (VII, 529).

Χινασέας, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Achaja, Mion. S, IV, 18.

Χινδηνοί, οἱ, Saracenengeschlecht, Phot. cod. 3.

Χιομάρα, ἡ, Galatierin, Plut. virtt. mull. 22; Pol. 22, 21.

Χιόνη, ἡ, T. des Boreas u. der Oreithyia, M. des Eumolpus, Apolld. 3, 15, 2; Paus. 1, 38, 2 u. A.

Χιονίδης, ὁ, ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 27 ff. frg. II, p. 5 ff.

Χιόν-ιππος, ὁ, Mannsn., Harpocr. 39, 17.

Χίονις, ιδος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — Paus. 6, 13, 1. — Lokrer, der Ol. 28, 29 u. 30 dreimal im Stadion den Sieg davontrug, Paus. 4, 23, 4. 10. 8, 39, 3. — Athener, S. eines Demostratus, Παιανιεύς, Inscr. 199. — Bildhauer aus Korinth, Paus. 10, 13, 7.

Χίος, ἡ, 1) Insel des ägeischen Meeres an der ionischen Küste Kleinasiens (Scio), Od. 3, 170; Her. u. Folgde; Strab. XIV, 1. 632 ff. Die Hauptstadt der Insel hatte denselben Namen, berühmt als Sitz der

Homeriden, Her. 1, 142; Strab. a. a. O. — St. B. zählt noch andere Städte in Karien unter dem pelinnäischen Berge, im Chersonesus bei Triopion (auch in Karien) u. in Euböa auf.

Χῖος (zsgzgn aus *Χίιος*), ὁ, nach Paus. 7, 4, 8 S. des Poseidon. — Gew. Ew. der St. u. Insel Chios, auch adj. chiisch, Ar. Eccl. 1131; auch adj. *Χιακός*, zu Chios gehörig, St. B. Sprüchwörtl. *οὐ Χῖος ἀλλὰ Κῖος*, von einem doppelzüngigen Menschen, Ar. Ran. 970. Vgl. noch Lexic.

Χίρις, ιδος, ἡ, St. in Aegypten, Phot. 62, a, 21.

Χίτων, ωνος, ὁ, Mannsn., St. B. v. *Βιστωνία*.

Χιτώνη, ἡ, 1) attischer Demos, Schol. Call. Dian. 225. — 2) nach diesem benannt Artemis, richtiger wohl von ihrer Kleidung, Call. a. a. O. Iov. 77. Nach St. B. auch *Χιτωνία*, u. bei Ath. XIV, 629, e *Χιτωνία Ἄρτ.* in Syrakus.

Χίων, ωνος, ὁ, athenischer Archon Ol. 103, 4, D. Sic. 15, 77; Dem. 30, 17. — S. des Matris aus Herakleа, Phot. bibl. p. 222, 30.

Χιωνίδης, ὁ, Athener, *Ξυπεταιών*, Dem. 59, 34.

Χλαινέας, ὁ, Aetolier, Pol. 9, 31.

Χλέμος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 101.

Χλευό-χαρμος, ὁ, Mannsn., Luc. Philopatr. 21.

Χλοάζων, ὁ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 20.

Χλόη, ἡ (s. Lexic.), 1) Bein. der Demeter, als Beschützerin der jungen Saat, Ar. Lys. 835; vgl. Paus. 1, 22; u. Ath. XIV, 618, d. — 2) Frauenn.

Χλούνειον, τόπος ἐν Αἰτωλίᾳ, E. G.

Χλωθάριος, Χλωθαῖος, Χλωθόμυρος, barbarische Mannsn., Suid.

Χλῶρις, ιδος, ἡ, T. des Amphion, des Königs in Orchomenos, Gem. des Neleus, M. des Nestor, Od. 11, 281; Apolld. 1, 9, 9. Nach D. Sic. 4, 86 u. Apolld. 3, 5, 6 T. des Amphion in Theben (accus. *Χλωρίδα*, Apolld. 1, 9, 9; Tzetz. Chil. 4, 422). — M. des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65.

Χλῶρος, ὁ, Mannsn., Arcad. 69, 10.

Χνά, ἡ, der eigentliche Name Phöniciens, St. B.

Χνᾶς, ᾶ, ὁ, der phönicische Name des Agenor, Choerobosc. bei B. A. 1181.

Χνοάδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 42.

Χοάθρας, ὁ, Berg in Medien, Ptolem.

Χόανα, τά, Stadt in Medien, Ptol. = *Χαύων*, w. m. s.

Χοαρηνή, ἡ, = *Χωρηνή*, w. m. s.

Χοάσπης, ὁ, Fl. in Indien, der sich in den Kophes ergießt, Strab. XV, 697; der bei Arr. An. 4, 23, 2 *Χόης* heißt. — 2) Fl. in Susiana, Her. 1, 188; Strab. XV, 728. Bei D. Per. 1073 *Χόασπις, ιος*. — Adj. *Χοάσπειος*, z. B. *ὕδωρ*, Luc. Vgl. Ath. II, 45, b. — Bei Suid. auch Mannsn.

Χόης, ὁ, der Fl. *Χοάσπης* in Indien, Arr. An. 4, 23, 2.

Χοῖ, οἱ, ein Volk in Asien, neben den Bacheiren, St. B. aus Hecat.

Χοιράδες, αἱ, 1) *νῆσοι*, Klippeninseln bei Tarent in Unteritalien, Thuc. 7, 33. — 2) der ältere Name der St. *Φαρνάκεια* im Gebiet der Mossynöken, Ew. *Χοιραδεύς*, St. B.

Χοίραχος, ὁ, delischer Name, Ath. IV, 173, a.

Χοιρέαι, αἱ, Ort im Gebiet von Eretria in Euböa, bei Tamynä, Her. 6, 101. — *Χοιρεᾶται*, οἱ, id. 5, 68.

Χοιρίλη, ἡ, zweite Frau des Euripides.

Χοιρίλος, ὁ, Dichter aus Athen zu Alexanders des Großen Zeit, Paus. 1, 14 u. A. — Eleer, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 17, 5. — Vgl. Naeke Choeril. p. 33.

Χοιρό-βοσκος, ὁ, Grammatiker später Zeit, B. A. u. sonst.

Χοῖρος, ὁ, Her. 7, 170; Paus. 5, 26, 5, V. des Smikythos.

Χολαργία, ἡ, Harpocr., = folgdm.

Χόλαργος, ὁ, attischer Demos zur akamantischen Phyle gehörig, Plut. Pericl. 3; St. B., der aus Dionys. auch den plur. *οἱ Χόλαργοι* anführt; Ew. *Χολαργεύς*, Ar. Ach. 855; Dem. 40, 6; Inscr.

Χόλλη, ἡ, St. in Syrien, Ptolem.

Χολλεῖδαι oder *Χολλίδαι*, οἱ, attischer Demos zur leontischen, St. B., nach Andern zur akamantischen Phyle gehörig; Ew. *Χολλείδης*, Inscr. 101; u. *Χολλίδης*, Ar. Ach. 406; Dem. 35, 20. 54, 10 u. öfter; D. L. bei St. B. auch *Χολλιδεύς*. — Ortsadverbia umschrieben *ἐκ, εἰς, ἐν Χολλιδῶν*.

Χολοβητηνή, ἡ, ein Theil Armeniens, Arr. bei St. B.; Ew. *Χολοβητηνοί*.

Χολοζύγης, ὁ, komische Verdrehung aus *Βουζύγης* von *χόλος*, als Bein. des Staatsmannes Demosthenes in Athen, Ar. Lys. 398.

Χομαροί, οἱ, Volk in Baktriana, Ptolem.

Χομψώ, οῦς, ἡ, Insel im Nil, Sp.

Χονοῦφις, ιδος, ὁ, ein Mann aus Heliopolis in Aegypten, D. L. 8, 90.

Χορασμίη, ἡ, das Land der Chorasmier in Sogdiana, St. B.

Χοράσμιοι, οἱ, Ath. II, 706, b u. A. = *Χωράσμιοι*, w. m. s.

Χορδίραζα, τά, St. der Mygdonen in Mesopotamien, Strab. XVI, 747.

Χορζηνή, ἡ, Landschaft Armeniens am Kaukasus, Strab. XI, 14. 528.

Χοριήνης, ὁ, ein Parätakener, Arr. An. 4, 21.

Χορηγίς, ίδος, ἡ, Hetäre, Ath. XIII, 577, c.

Χοριήνου πέτρα, ἡ, Felsen mit einem festen Schlosse in Parätakene, Arr. An. 4, 21.

Χορίκιος, ὁ, Sophist aus Gaza, Phot. bibl. cod. 160.

Χορίκτων, ὁ (?), Karier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.

Χορο-κλῆς, έους, ὁ, Athener aus Aixone, Inscr. 567.

Χορό-νῖκος, ὁ, ein Dichter, Alexis bei Ath. XIV, 638, c.

Χορσία, ἡ, St. in Böotien, Paus.; Ew. *Χορσιεύς*, St. B.

Χόρτασος, ὁ, Schol. Dion. descr. Gr. 655.

Χορτασώ, οῦς, ἡ, St. in Aegypten, St. B.

Χοσρόης, ὁ, Name parthischer Könige, Suid.

Χρεμάτας, α, ὁ, Akarnanier, Pol. 32, 21.

Χρεμέτης, ὁ, Fl. in Libyen, Arist. Meteor. 1, 13.

Χρέμης, ητος, ὁ, Athener, Archon Ol. 113, 3, bei D. Sic. 17, 87, u. Att. Seew. oft; bei Ar. Eccl. 475 u. in der neuen Komödie der Namen alter Männer (vgl. *χρέμω, χρέμπτομαι*). Vgl. das Folgende u. Antiphan. b. Ath. VI, 223, a; auch Terent.

Χρεμύλος, ὁ, komische Person in Aristophanes Plutus (nach Schol. Ar. Plut. 336 *χρέος-αἱμύλλω, ὁ ἀπατῶν τοὺς χρεωφειλέτας*), ein sich räuspernder, grämlicher Alter.

Χρέμων, ωνος, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 30, 14.

Χρεμωνίδης, ὁ, ein Stoiker, D. L. 7, 17. — Athe-

ner, Teles bei Stob. Fl. 40, 8. — Bei Ath. VI, 250, e wird als Zeitbestimmung angeführt *Ἀθήνησι κατὰ τὸν Χρεμωνίδειον πόλεμον*. — Admiral des Königs Ptolemäus, Polyaen. 5, 18.

Χρήσιμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1603.

Χρηστή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28. — *Χρήστη*, Frauenn., Inscr. 516.

Χρηστό-δημος, ὁ, ein Schriftsteller, der Thebaika geschrieben, Apostol. 17, 2.

Χρηστός, ὁ, od. *Χρῆστος*, S. eines Deiphilus, Sunier, Inscr. 194. Bei Luc. = *Χριστός*.

Χριστιᾶνός, ὁ, der Christ, Luc.

Χριστίνα, ἡ, Frauenn., Suid.

Χριστίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Χριστό-δωρος, ὁ, Mannsn., Suid., bekannt ist der Dichter der Anthologie.

Χριστο-φόρος, ὁ, später Mannsn.

Χρομία, ἡ, T. des Itonus, Gem. des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

Χρομίος, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Il. 5, 160; Apolld. 3, 12, 5. — 2) S. des Neleus, Od. 11, 286. vielleicht derselbe, Il. 4, 295. — 3) S. des Pterelaos, Apolld. 2, 4, 5. — 4) Lycier, Il. 5, 677. — Ein anderer Lycier, 17, 218. 494. — Auch ein Trojaner, 8, 275. — 5) Argiver, Her. 1, 82. — 6) S. des Agesidamos, Syrakusaner, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. N. 1. 9 (der Accent *Χρόμιος* wird von den Grammatikern verworfen).

Χρόμις, ιος, ὁ (derselbe Name mit dem vorigen), 1) Heerführer der Myser in Troja, Il. 2, 858. — 2) Hirtenname, Theocr. 1, 24.

Χρόμων, ωνος, ὁ, ein Messenier, Thuc. 3, 98.

Χρόνιον, ἡ, Frauenn., Alciphr. 3, 11.

Χρόνιος, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 47, 6; Inscr. 165.

Χρύσα, ἡ, ep. *Χρύση*, St. an der Küste von Troas bei Thebe, mit einem Tempel des Apollo u. einem Hafen, Il. 1, 390. 452; bei Qu. Sm. 7, 402 *Χρῦσα*. Nach Strab. XIII, 1. 604 ff. lag das spätere Chryse mehr landeinwärts bei Hamaxitos. — Nach St. B. auch ein Ort in Lesbos u. in Karien, Ew. *Χρυσεύς*.

Χρῡσ-αγόρας, ὁ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 601.

Χρύσαλος, ὁ, servus, Plaut. Bacch.

Χρυσάμη, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 43.

Χρῡσ-άνθιος, ὁ, Philosoph aus Sardes, Suid.

Χρῡσ-ανθίς, ίδος, ἡ, Argiverin, die der Demeter den Raub der Persephone verrieth, Paus. 1, 14, 2.

Χρύσ-ανθος, ὁ, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 284.

Χρῡσάντας, ὁ, ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 5 u. öfter.

Χρῡσαορεῖον, τό, Verein der karischen Völkerschaften, bei dem Tempel des *Ζεὺς Χρυσαορεύς*, Strab. XIV, 2. 660.

Χρυσαορεύς, ὁ, Mannsn., Inscr. 2847.

Χρῡσαορίς, ίδος, ἡ, a) Frauenn., Inscr. 2821. — b) St. in Karien, später Adrias genannt, Ew. *Χρυσαορεύς*, St. B., nach dem auch ganz Karien *Χρυσαορίς* hieß. Vgl. noch Inscr. 2821. 2847. — Das spätere Stratonicea, Paus. 5, 21, 10.

Χρῡσάριον, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr. 1.

Χρῡσάριος, ὁ, Mannsn., Suid.

Χρύσας, ὁ, Fl. in Sicilien bei Assorus, D. Sic.; vgl. Cic. Verr. IV, 96.

Χρῡσ-άωρ, ορος, ὁ, S. des Poseidon u. der Medusa, V. des Geryones, Hes. Th. 278. 287; Apolld.

Χρῡσεό-μαλλος, ὁ, Mannsn., Paul. Sil. 76 (VII, 563).

Χρύσ-ερμος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167, Plut. oft. V. eines Ptolemäus, Cleom. 37.

Χρύσ-ερως, ωτος, ὁ, Byzantier, Inscr. 2041. — Spartaner, 1248.

Χρῡσεύς, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 312.

Χρύση, ἡ, s. *Χρύσα*. Auch eine kleine Insel bei Lemnos, Paus. 8, 33, 4. Auch Frauenname, T. des Halmos, M. des Phlegyas, Paus. 9, 36, 1. — Schwester der Xenopeitheia in Sparta, Ath. XIII, 609, b.

Χρυσῆ νῆσος, ἡ, = *Χεῤῥόνησος χρυσῆ* (s. oben), St. B.

Χρῡσῆ, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 30.

Χρῡσηΐς, ίδος, ἡ, 1) eine Nereide, unter den Gespielinnen der Persephone, H. h. Cer. 421. — 2) T. des Thespios, Apolld. 2, 7, 8. — 3) T. des Chryses, die Achilleus bei der Eroberung der St. Chryse erbeutete, deren eigentlicher Name Astynome war, Il. 1, 111 ff. — Auch sonst als Frauenn., z. B. Gemahlin des Antigonus Doson, Pol. 5, 89, 7, welche E. M. 294, 3 *Χρυσίς* heißt. — Priesterin in Argos, Paus. 2, 17, 7, s. *Χρυσίς*.

Χρύσης, ὁ, 1) Priester des Apollo in Chryse, V. der Astynome, Il. 1, 11 ff. u. A. — 2) S des Minos u. der Nymphe Pareia, Apolld. 3, 1, 2.

Χρῡσιάς, άδος, ἡ, Frauenn., Andoc. 1, 127.

Χρῡσίλλα, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 5 (V, 3) u. öfter in der Anthologie. — Korinthierin, T. des Teleas, Geliebte des Dichters Ion, Ath. X, 436, f. — Auch Titel einer Komödie des Eubulus.

Χρύσιον, ἡ, meretrix, Caecil. p. 6.

Χρῡσιππα, τά, St. in Cilicien, nach ihrem Erbauer *Χρύσιππος* so genannt, Ew. *Χρῡσιππᾶνός* od. besser *Χρῡσιππεύς*, St. B.

Χρυσ-ίππη, ἡ, T des Danaos, Apolld. 2, 1, 5.

Χρύσ-ιππος, ὁ, 1) S. der Pelops u. der Astyoche, Apolld. 3, 5, 5; vgl. Thuc. 1, 9; Plat Crat. 395; Paus. 6, 20, 7 u. A. — 2) S. des Aegyptus, Apolld. 2, 1, 5. — 3) berühmter Stoiker aus Soli in Cilicien, Schüler des Kleanthes, Plut. u. A. Vgl. D. L. VII, cap. 7. der ibd. §. 186 noch Andere dieses Namens aufzählt, z. B. einen Arzt aus Knidos — Die Anhänger dieses Philosophen heißen *Χρυσίππειοι*, οἱ, Luc. — 4) Pythagoreer aus Korinth, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Wechsler in Athen, Sprecher der 34. Rede des Dem. — 6) ein Küchenschriftsteller aus Tyana, Ath. XIV, 647 ff. vgl. I, 5, e. III, 113, a. — Ein Tänzer, ibd. I, 22, d.

Χρῡσίς, ίδος, ἡ, Frauenn., Probl. arithm. 12 (XIV, 118). — Priesterin der Here in Argos, Thuc. 2, 2. 4, 133; vgl. *Χρυσηΐς*. — Name einer Hetäre, Timocl. b. Ath. XIII, 567, e.

Χρῦσις, ιδος, ὁ, V eines Eumachus aus Korinth, Thuc. 2, 33.

Χρῡσίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 275.

Χρῡσοάνας, ὁ, Fl. in Indien, Ptolem.

Χρῡσο-γένεια, ἡ, T. des Halmos, M. des Chryses, Paus. 9, 36, 1. 4.

Χρῡσο-γένης, ους, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

Χρῡσο-γόνη, ἡ, Frauenn., Theocr. ep. 12 (VI, 340); Ep. ad. 706 (App. 307). — Enkelin des Sisyphus, M. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 3, 1094; vgl. *Χρυσογένεια*. — Inscr. 1888.

Χρυσό-γονος, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 97, 3 u. A. — Flötenspieler, Ath. XII, 535, d. — Inscr. oft.

Χρυσό-θεμις, ιδος u. ιος, ἡ, T. des Agamemnon u. der Klytämnestra, Il. 9. 145; Soph. El.

Χρυσό-θεμις, ιδος, ὁ, S. eines Karmanor aus Kreta, Sieger in den pythischen Spielen, Paus. 10, 7, 2; vgl. Procl. bei Phot. 320, b, 1. — Bildhauer aus Argos, ib. 6, 10, 5.

Χρυσο-κέφαλος, ὁ, sp. Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 683.

Χρυσονδύων, ωνος, ἡ, St. in Dassaretis, Pol. 5, 108, 2.

Χρυσο-νόη, ἡ, Frauenn., Phot. bibl. p. 136, 2.

Χρυσο-πέλεια, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Arkas, Apolld. 3, 9, 1.

Χρυσό-πολις, ἡ, St. in Bithynien, Byzanz gegenüber, mit einem Hafen, Xen. An. 6, 3, 16; Strab. XII, 563. Nach St. B. auch eine St in Cilicien, Ew. *Χρυσοπολίτης*.

Χρυσο-ρόας, ὁ, Fl. in Argolis, Paus. 2, 31, 10. — Ein anderer in Syrien, *Χρυσαῤῥόας* geschrieben, Strab. XVI, 755.

Χρυσ-όρθη, ἡ, T. des Orthopolis, M. des Koronus, Paus. 2, 5, 8.

Χρύσος, ὁ, ein Sklavenname, Ar. Vesp. 1243. — Athener, Inscr. 276. 485.

Χρυσο-σθένης, ους, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 55.

Χρυσό-στομος, ὁ, sp. Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 454.

Χρύσων, ωνος, ὁ, Mannsn., Epigr. im Rh. Mus. N. F. VI, 1, 84.

Χρυτταῖος, ὁ, Monatsname bei den Lamiern, Curt. A. D. 1.

Χρωκίνης (?), ὁ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Χρῶμις, ὁ, Mannsn., Suid. Vgl. *Χρόμις*.

Χρωτάριον, ἡ, Frauenn., Inscr. 660.

Χυρετίαι, αἱ, die St. Cyretiae in Thessalia Hestiäotis, Ptol.

Χυτόν, τό, Gegend in Epirus, Ew. *Χυτίτης*, St. B.

Χυτρῖνος, richtiger *Χυτρῖνος*, gegen den Lysias eine Rede gehalten, Poll. 10, 116.

Χύτριον, τό, Ort in Jonien, wo früher Klazomenä stand, Strab. XIV, 1. 645.

Χύτροι, οἱ, 1) Heilquellen in Lokris unweit Thermopylä, Her. 7, 176; Paus. 4, 35, 6. — 2) St. in Kyprus, Suid. Bei St. B. *Χυτροί*, Ew. *Χύτριος*, bei Ptol. ἡ *Χύτρος*.

Χυτρό-πολις, ἡ, eine Feste in Thessalien, Theopomp. bei St. B.; Ew. *Χυτροπολῖται*.

Χύτρος, ὁ, S. des Alexros, Enkel des Akamas, St. B. v. *Χυτροί*.

Χωαρηνή, ἡ, parthische Landschaft neben Indien, Strab. XV, 2. 725.

Χώβαρος, ὁ, Mannsn., Suid.

Χῶλος, ὁ, desgl., VLL.

Χωλὸν τεῖχος, τό, St. in Karien, Ew. *Χωλοτειχῖται*, St. B.

Χών, ωνός, ὁ, Fl., Theognost. in Cram. An. Ox. II, 131; vgl. E. M. 816, 27.

Χῶνες, οἱ, Bewohner der Landschaft Chonia in Unteritalien, önotrischer Volksstamm, Arist. Pol. 7, 9, 3; Strab. VI, 1, 253 ff.

Χώνη, ἡ, St. in Lukanien, Strab. VI, 1. 254.

Χωνία, ἡ, Landschaft in Unteritalien, im Osten von Bruttium, Lycophr. 983, Strab. a. a. O.

Χωραμναῖοι, οἱ, persischer Volksstamm, Ctes. bei St. B. S. *Χωρομναῖοι*.

Χωράσμιοι, οἱ, Volk in Sogdiana an beiden Ufern des Oxus, Arr. An. 5, 5, 2; nach Strab. XI, 513 ein Stamm der Massageten. Vgl. noch D. Per. 746. — Bei Her. 3, 93 *Χοράσμιοι*.

Χωρηνή, ἡ, Landschaft in Parthien, Strab. XI, 9. 514.

Χωρομναῖοι, οἱ, = *Χωραμναῖοι*, D. Sic. 1, 115. 2, 2, vielleicht *Χωράσμιοι*.

Χωρομιθρηνή, ἡ, Landschaft im nördlichen Medien, Ptolem.

Χωχή, ἡ, Flecken am Tigrisfluß, Arr. bei St. B.; Ew. *Χωχηνός* u. *Χωχαῖος*.

Ψ.

Ψάκον, τό, Landspitze auf der Westküste von Kreta, Ptol.

Ψαλάκανθα, ἡ, Nymphe auf der Insel Ikaria, Ptol. Heph. 5 (150, a, 29).

Ψάλμος, ὁ, Athener, V. eines Dorieus, Inscr. 285.

Ψαλυχίδαι, οἱ, ein Geschlecht in Aegina, Pind. I. 5, 59.

Ψαμάθη, ἡ, poet. auch *Ψαμάθεια*, Pind. N. 5, 13, 1) T. des Nereus u. der Doris, M. des Phokas, Hes. Th. 260. 1004; Apolld. 3, 12, 6. — Gem. des Proteus, Eur. Hel. 8. — 2) T. des Königs Krotopos in Argos, M. des Linos, Paus. 1, 43, 7; vgl. Ep. ad. (VII, 154); Conon 19. — Inscr. 1211. — 3) Hetärenname, Lys. frg. 36; Ath. XIII, 586, e. 592, e. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

Ψαμαθοῦς, οῦντος, ὁ, Hafenstadt in Lakonien bei Tänaron, Paus. 2, 25, 4. Bei Strab. *Ἀμαθοῦς*, bei St. B. *Ψαμμαθοῦς*. Ew. *Ψαμμαθούντιος* u. *Ψαμμαθούσιος*, ibd.

Ψαμίτη, ἡ, kleine Insel, bei Suid.

Ψαμμήνιτος, ὁ, S. des Amasis, letzter K. von Aegypten, Her. 3, 10, der dem Kambyses unterliegt.

Ψαμμήτιχος, ὁ, = *Ψαμμίτιχος*, Libyer, Thuc. 1, 104. Bei Arist. Pol. 5, 9, 22 ein Korinthier, S. eines Gordias.

Ψαμμίαιχος (?), ὁ, Name, bei Suid.

Ψάμμις, ιος, ὁ, S. des Neko, K. in Aegypten, Her. 2, 160.

Ψαμμίτιχος, ὁ, 1) einer der zwölf Fürsten Aegyptens, in Sais, nachher Alleinherrscher, Her. 1, 105, D. Sic. u. Strab. auch *Ψαμμήτιχος* (w. m. s.) geschrieben. — 2) V. des Inarus, Her. 7, 7.

Ψαῦμις, ιος, ὁ, S. des Akron aus Kamarina, der Ol. 82 im Wagenrennen siegte, Pind. Ol. 4 u. 5.

Ψαφίς, ίδος, ἡ, attischer Demos bei Oropus, zur aiantischen Phyle gehörig, mit dem Orakel des Amphiaraus, Strab. IX, 399. Ew. *Ψαφίδαι*.

Ψάων, ωνος, ὁ, Mannsn., D. Hal. de Din. 8. — *Πλαταιεύς*, Geschichtschreiber, D. Sic. 21, 5.

Ψεβώ, ἡ, Landschaft in Aethiopien, St. B. nach Arte-

mid. bei demselben ein See. Volksname, *Ψεβοίτης*, St. B.

Ψεβώα, ἡ, der vorige See, Strab. XVII, 2. 822.

Ψέλχη, ἡ, od. *Ψέλχις*, *ιος*, ἡ, St. in Aethiopien, Strab. XVII, 1. 820.

Ψενακώ, *οῦς*, ἡ, ein Flecken in Aegypten im atribitischen Nomus, Artemidor. bei St. B.; Ew. *Ψενακοίτης*, ibd.

Ψενηρός, ἡ, ein Flecken in Aegypten, Ew. *Ψενηρῖται*, St. B.

Ψέντρις, *εως*, ἡ, desgl., Ew. *Ψεντρῖται*, St. B.

Ψευδ-αρτάβας, ὁ, erdichteter Persername, Ar.

Ψευδαρτάκη, ἡ, Hügel in Scythien, adj. *Ψευδαρτακαῖος*, St. B.

Ψευδοκοράσιον, τό, Meeresufer zwischen Korykus u. Seleucia, Artemidor. bei St. B.

Ψευδο-πενιάς, ἡ, ἄκρα, Landspitze in Kyrenaika, Strab. XVII, 3. 836.

Ψευδο-φίλιππος, ὁ, der falsche Philipp, der Sklave Andriskos, der sich für Philipp, S. des Perseus, ausgab, Strab. XIII, 624.

Ψευδύλος, ὁ, Pseudolus, Plaut.

Ψησσοί, οἱ, Volk im asiatischen Sarmatien, St. B. Bei Ptolem. *Ψήσσιοι*.

Ψηττό-ποδες, οἱ, bei Luc. V. H. 1, 35 Ew. eines großen Wallfisches.

Ψίθιος, *οἶνος*, ὁ, erwähnt Ath. I, 28, f aus Komikern.

Ψικλεο-λόβης, ὁ, ein verderbter Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 51, man vermuthet *Ἰφικρεωλάβης*, richtiger *Ψιχολώβης*.

Ψίλιον, τό, ein Fl. in Bithynien, St. B.

Ψίλις, ὁ, Fl. in Bithynien, der sich in den Pontus Eurinus ergießt, St. B.; Anwohner *Ψιλιᾶνοί*. Bei Strab. XII, 3. 543 *Ψίλλις*, *ιδος*.

Ψίμαδα, Gegend in Isaurien, Ew. *Ψιμαδεῖς*, St. B.

Ψίναφος, ἡ, St. in Aegypten, Ew. *Ψιναφῖται*, St. B.

Ψινέκταβις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. *Ψινεκταβῖται*, St. B.

Ψιτταχή, ἡ, St. am Tigris, Gegend *Ψιτταχηνή*, Ew. *Ψιτταχηνός*, St. B.

Ψιττάχεμμις, ἡ, Flecken in Aegypten, Ew. *Ψιτταχεμῖται*, St. B. Vgl. *Χέμμις*.

Ψιχίων, *ωνος*, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

Ψιχο-διαλέκτης, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 45.

Ψιχο-κλαύστης od. *Ψιψοκναύτης*, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 43.

Ψιχό-μαχος, ὁ, Parasitenname, Alciphr. 3, 71.

Ψυγμοῦ λιμήν, ὁ, großer Hafen an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 4. 774.

Ψυκτήριος, ὁ, Ort in Thracien, Ew. ebenso, St. B.

Ψύλλα, ἡ, fester Ort in Bithynien, St. B.; bei Ptol. *Ψύλλιον*, Ew. *Ψυλλάτης*. — Pferd des Oenomaus, Schol. Ap. Rh. 1, 752, vulg. *Ψίλλα*.

Ψύλλας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1845.

Ψύλλοι, οἱ, ein Volk in Libyen in Kyrenaika, Her. 4, 173; Strab. XIII, 588. XVII, 838; nach dem ὁ *Ψυλλικὸς κόλπος* benannt ist, Hecat. bei St. B. Sie sind als Schlangenbeschwörer berühmt, Paus. 9, 28, 1; Strab. a. a. O.

Ψύλλος, ὁ, Mannsn., Arcad. — M. Argent. 32 (VII, 403). — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Ψυλλο-τοξόται, οἱ (Flohschützen), erdichtete Bewohner des Mondes. Luc. V. H. 1, 13.

Ψυλλώ, *οῦς*, ἡ, Frauenn., Pallad. 145 (VII, 607).

Ψύρα, τά, kleine Insel an der asiatischen Küste, unweit Chios, mit einer St. gleiches Namens (Ipsara), Strab. XIV, 645. Ew. *Ψύριος*, St. B. Davon sprüchwörtlich *Ψύρα τὸν Διόνυσον*, Paroemiogr. App. 5, 39.

Ψυρίη νῆσος, ἡ, = der vorigen, Od. 3, 172.

Ψυταλίων, *ωνος*, ὁ, wahrscheinlich Mannsn., Suid.

Ψυττάλεια, ἡ, kleine unbewohnte Insel im saronischen Meerbusen, zwischen Salamis u. dem festen Lande, Her. 8, 76; Paus. 1, 36, 2. Ew. *Ψυτταλεύς*, St. B.

Ψυττάλη, ἡ, = vorigem, Hdn. nach St. B.

Ψυτταλία, ἡ, = vorigem, Strab. IX, 395.

Ψύτταλος, ὁ, Mannsn., nach ihm war *die vorige* Insel benannt, St. B.

Ψύχεα, τά, = *Ψύχιον*, Peripl.

Ψυχή, ἡ, die Geliebte des Amor, Apul. Metam. 4.

Ψύχιον, τό, Ort in Kreta, mit einem Hafen, Ptol.; Ew. *Ψυχιεύς*, St. B.

Ψυχλίων (vgl. *Ψύλλος*), *ωνος*, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Ψύχρος, ὁ, Fl. in Kolchis, Arr.

Ψωφίς, *ῖδος*, ὁ, S. des Arrhon, Paus. 8, 24, 1, nach dem die folgde St. benannt worden.

Ψωφίς, *ίδος*, ἡ, od. *ῖδος*, ἡ, 1) St. in Arkadien am Aroanios, früher *Φήγεια*, benannt nach der Psophis, der T. des Königs Eryx, Pol. 4, 68 ff.; Paus. 8, 24, 3; Apolld. 3, 7, 5. Ew. u. adj. *Ψωφίδιος*, Pol. 4, 71, 13; Paus. a. a. O. ὄρος, Glauc. ep. 2 (IX, 341). — 2) T. des Xanthus, eines Enkels des Arkas, Paus. a. a. O., nach dem die Burg der Zakynthier so hieß.

Ψώχεμμις, ἡ, Städtchen in Aegypten, Ew. *Ψωχεμμῖται*, St. B. Vgl. oben *Ψιττάχεμμις*.

Ω.

Ὤανις, *ιος*, ὁ, kleiner Fl. bei Kamarina in Sicilien, Pind. Ol. 5, 11, wo vor Böckh *Ὤανος* stand.

Ὠαρίων, *ωνος*, ὁ, p. = *Ὠρίων*, w. m. s.

Ὠαριώνειος, α, ον, orionisch, Pind. I. 3, 67.

Ὠβαρηνοί, οἱ, Volk in Armenien, St. B.

Ὠγενίδαι, οἱ, = *Ὠκεανίδαι*, vgl. Schwenck's etymolog. Andeutungen S. 179.

Ὠγενός, ὁ, u. *Ὠγήν*, *ένος*, ὁ, alter Name für Okeanos, Lycophr. 231, St. B., Hesych.

Ὠγυγία, ἡ, bei Hom. Od. 7, 244 ἡ *Ὠγυγίη νῆσος*, 1) in der Mythenzeit Sitz der Kalypso, am Westrande der Erde, nach Strab. IX, 407 die Insel Gaulos bei Malta. und auch der alte Name von Böotien, ibd. — 2) T. des Amphion u. der Niobe, Apolld.

Ὠγύγιος, ogygisch, vom Ogyges, so heißt bes. Theben ἡ *Ὠγυγίη Θήβη*, Ap. Rh. 3, 1178; Christod. Ecphr. 382; u. αἱ *Ὠγύγιαι πύλαι*, ein Thor in Theben, gegen Westen gelegen, Eur. Phoen. 1112; Apolld. 3, 6, 6. Vgl. Lexic. Von

Ὤγυγος, ὁ, 1) K. von Attika, der bis nach Böotien

hinein herrschte, Paus. 9, 5, 8. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 1178 S. des Böotus. Bei Euseb. Ὠγύγης. — 2) bei Pol. 4, 1, 5; Strab. VIII, 384 der letzte K. in Achaja nach des Tisamenus' Tode (vgl. Ὠγήν, Ὠγενός, Ὠκεανός, der über das Meer Gekommene).

Ὤγυλος, ἡ, Insel zwischen dem Peloponnes u. Kreta, Ew. Ὠγύλιος, St. B.

Ὤγυρις, ιδος, ἡ, Insel im rothen Meere an der karamanischen Küste, Strab. XVI, 3. 767; D. Per. 607. Ew. Ὠγυρῖται, St. B.

Ὤγυρος, ὁ, Nonn. D. 13, 417.

Ὤδονες, οἱ, thracische Völkerschaft, an die Meder gränzend, Edonen.

Ὠδονίηθε, Nic. frg. bei Ath. XV, 683, b von Odonia, = Edonia.

Ὠερόη, ἡ, 1) kleiner Fl. in Böotien, der mit dem Asopus bei Platää eine Insel bildete, Her. 9, 51; Paus. 9, 4, mit der v. l. Περόη. — 2) T. des Asopus, Her. a. a. O.

Ὠιδή, ἡ, Frauenn., Inscr. 1022.

Ὠκαλέα, ἡ, ep. Ὠκαλέη, Flecken u. Bach in Böotien, zwischen Haliartos u. Alalkomenä am Berge Tilphusion, Il. 2, 500; auch αἱ Ὠκαλέαι, Strab. IX, 410; u. Ὠκάλεια, ἡ, Apolld. 2, 4, 11. Ew. Ὠκαλεύς, St. B.

Ὠκάλεια, ἡ, T. des Mantineus, Gem. des Abas, Apolld. 2, 2, 1.

Ὠκεάνης, ὁ, alter Name des Nils, D. Sic. 1, 19.

Ὠκεανίνη, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 364. 389 u. sonst, übh. die Oceannymphe.

Ὠκεανίς, ίδος, ἡ, dass., vgl. Lex. Auch Ὠκεανῖτις.

Ὠκεανός, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gäa, Gott des äußern Meeres, Gemahl der Tethys, Il. 14, 201 ff. 302. 21, 196; Hes. Th. 133. — Daher auch der große Weltstrom, der nach der mythischen Ansicht den Erdkreis umschloß, Il. 18, 607; Her. 2, 23. Nach Hes. Th. 159. 789 hat er seine Quellen am Felsgebirge Leukas im Lande der Kimmerier. — Später das äußere Weltmeer, im Ggsß des innern mittelländischen Meeres, Her. 4, 8. — Die adj. Ὠκεάνειος u. ä. s. Lexic.

Ὠκεῖα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 8.

Ὤκελλος, ὁ, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. Vgl. Ὤκυλλος. — 2) ὁ Λευκανός, der pythagoreische Philosoph Ocellus Lucanus, D. L. Bei Luc. Ὄκελλος.

Ὤκελον, τό, St. im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 1. 179.

Ὤκιμον, ἡ, Hetärenname, Ath. XIII, 567, c und öfter.

Ὠκίμων, ωνος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 1, 20.

Ὠκύ-αλος, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ὤκυλλος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11. Vgl. Ὤκελλος.

Ὠκυ-θόη, ἡ, eine der Harpyien, Apolld. 1, 9, 21.

Ὠκυ-πέτη, ἡ, 1) T. des Danaos, Apolld. 2, 1, 5. — 2) eine der Harpyien, Hes. Th. 267. Vgl. Ὠκυθόη.

Ὠκυ-πόδη, ἡ, Apolld. 1, 9, 21, =

Ὠκυ-ρόη, ἡ, 1) T. des Okeanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 360; Paus. 4, 30, 4; eine Nymphe, Qu. Sm. 11, 37; aus Samos, Ath. VII, 283, c. — 2) T. des Cheiron, Paus.

Ὤκυτος, ὁ, Korinthier, V. eines Aeneas, Thuc. 4, 119.

Ὠλέαρος, ἡ, = Ὠλίαρος, w. m. s.

Ὠλενία, ἡ, die Ziege, welche den Zeus säugte, Arat. VIII, 387.

Ὠλενία πέτρα, ἡ, der olenische Felsen, Il. 2, 617; nach Strab. VIII, 341 der Gipfel der Gebirges Skollis in Achaja, an der Gränze von Elis.

Ὠλενίας, ὁ, S. des Oineus, Br. des Tydeus, Apolld. 1, 8, 5; Paus. 6, 20, 16.

Ὤλενος, ἡ, auch masc. bei Strab. VIII, 386, 1) alte St. in Aetolien, am Arakynthus, Il. 2, 639; Apolld. 1, 8, 4; Strab. X, 451; Aesch. bei St. B.; Ew. Ὠλένιος, von einem Ὤλενος, S. des Zeus, benannt, St. B. — 2) eine der achäischen Städte zwischen Paträ und Dyme, Her. 1, 145; Strab. VIII, 386. Ew. Ὠλένιος, ibd. — Adj. Ὠλένιος καπνός, Ep. ad. 452 (VII, 723).

Ὠλερία, ἡ, heißt die Athene, Inscr. 2355, Eust. Von Ὤλερος ἡ, St. in Kreta, Ew. Ὠλέριος, St. B.; das Fest der Athene daselbst hieß τὰ Ὠλέρια, Eust.

Ὠλήν, ῆνος, ὁ, alter griechischer Dichter aus Lycien, Her. 4, 35; Callim. Del. 305; Paus. 1, 18, 5, der ihn 8, 21 schlechtweg ὁ Λύκιος nennt.

Ὠλίαρος, ἡ, kleine Kykladeninsel bei Paros (Antiparus), Ew. Ὠλιάριος, St. B. Bei Strab. X, 5. 485 v. l. Ὠλέαρος.

Ὤλλινα, ἡ, od. τά, St. am kaspischen Meere, Ew. Ὠλλιναῖος, St. B.

Ὦλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 270.

Ὦλπις, ὁ, Athener, Simonid. 63 (XIII, 20).

Ὠμάνης, ὁ, Perser, Inscr. 3137, 104.

Ὠμάρης, ους, ὁ, Anführer der griechischen Miethstruppen, Arr. An. 1, 16, 3.

Ὤμιος, ὁ, Mannsn., Pol. 4, 23, 5.

Ὠμό-δαμος, ὁ, Name eines Dämon, Hom. ep. 14, 10.

Ὦν, St. in Aegypten, St. B.

Ὤναρος, Mannsn., Plut. Thes. 20.

Ὠνοχλετίας (?), ὁ, desgl., auf einer Münze aus Theben, Mion. II, 110.

Ὦξος, ὁ, Fl. in Asien, der auf der Gränze von Hyrkanien u. Sogdiana entspringt u. ins kaspische Meer fließt, Strab. XI, 507 ff.; Arr. An. 3, 29.

Ὠπίαι, οἱ, indischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Ὦπις, ιδος, ἡ, eine Hyperboreerin, Her. 4, 35, v. l. Οὖπις, w. m. s.

Ὦπις, ιδος, ἡ, alte St. in Assyrien am Tigris, Her. 1, 189; Xen. An. 2, 4, 25; Strab. XVI, 739; Arr. An. 7, 7.

Ὦρα, τά, St. in Indien, Arr. An. 4, 27.

Ὥρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Ὧραι, αἱ, die Horen (vgl. Lexic.), bei Hom. Wächterinnen u. Pförtnerinnen des Olympus, Il. 5, 749. 8, 393. Dienerinnen der Here, 8, 433. der Aphrodite, H. h. Apoll. 194. — Nach Hes. Th. 901 Töchter des Zeus u. der Themis, drei an der Zahl: Eunomia, Dike, Eirene.

Ὡράριος, ὁ, aus Heraklea, Inscr. 250.

Ὡράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut.

Ὠρείθυια (ὄρος — θύω, Bergdurchstürmerin), ἡ, 1) T. des Königs Erechtheus in Attika, die, vom Boreas entführt, ihm den Zetes u. Kalais gebar, Her. 7, 189; Ap. Rh. 1, 211. — 2) eine der Nereiden, Il. 18, 48. — 3) Frauenn., Probl. arithm. 14 (XIV, 120). — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 7.

Ὠρείτης, ὁ, Ew. der St. Oreos in Euböa, Xen. Vgl. noch Ὠρῖται.

Ὠρεός, ὁ, auch ἡ, Thuc. 8, 95; Paus. 7, 26, St. in Euböa, die früher Ἱστιαία hieß, Xen. Hell. 5, 4, 56

u. A.; Strab. X, 1. 445. das Gebiet der St. Ὠρία Strab. a. a. O.; Ew. Ὠρείτης, Xen; poet. auch Ὠρεΐτης, St. B.

Ὠρητανία, ἡ, Landschaft in Spanien, Strab. III, 141. 162.

Ὠρητανοί, οἱ, spanisches Volk am Anasflusse, Strab. III, 139. 152.

Ὠρία, ἡ, 1) s. Ὠρεός. — 2) St. im Gebiete der Oretanen, Strab. III, 3. 153.

Ὠρι-γένης, ους ὁ, Mannsn., Ammian. 24 (XI, 15); Leon. Al. 6 (IX, 187).

Ὠρικόν, τό, St. u. Hafen in Epirus an der illyrischen Gränze, Kolonie der Euböer, Strab. VII, 316. — Adj. u. Ew. Ὠρίκιος, Nic. Th. 516; Ὠρικία αἶα, D. Per. 399, der damit das hellenische Gebiet beginnt.

Ὤρικος, ὁ, dieselbe St., St. B. Bei Her. 9, 93 Ὤρικος λιμήν· vgl. Pol. 7, 19, 2; Plut. Caes. 37; App. B. C. 2, 54; auch fem. Ἑλληνὶς Ὤρικος, Scymn. 440.

Ὠρισία, ἡ, St. in Iberien, Ew. Ὠρισιανός (wie wohl für Ὠριτανός zu schreiben), St. B.

Ὠρῖται, οἱ, Volk an der Gränze von Indien, St. B.; D. Sic. — Bei Strab. u. Arr. An. 6, 21 Ὠρεῖται.

Ὠρῖτις, ιδος, ἡ, das Land des vorigen Volkes, D. Sic.

Ὠρίων, ωνος, ὁ, poet. auch Ὠαρίων, Pind., Jäger aus Hyria in Böotien, wegen seiner Schönheit Liebling der Eos, Od. 5, 121. 571 ff. 11, 572. Nach Andern ein S. des Poseidon und der Euryale in Böotien, Apolld. 1, 4, 3; Callim. Dian. 265; vgl. Strab. X, 416. Vgl. noch Palaephat. 5, 4; Luc. de Dom. 28. [ῑ bei den Epikern u. Theocr. 7, 54.] — Nach ihm ist das bekannte, große helle Sternbild benannt, dessen Aufgang nach der Sommersonnenwende in Griechenland Sturm u. Ungewitter mit sich zu führen pflegte, Il. 18, 486 ff. 22, 29; Hes. O. 600 ff.; vgl. Voß zu Virg. Georg. 1. 205. — Epikureer, D. L. 10, 26. — E. M. v. ἐγῷδα, = Ὧρος 4.

Ὠρόθεος, ὁ, Argiver, Inscr. 1194.

Ὠρολόγιος, ὁ, Mannsn., Alciphr. 3, 47.

Ὠρομάζης, ὁ, V. des Zoroaster, Plat. Alc. I, p. 122.

Ὠρομάσδης, ὁ, Persername, Plut. Alex. 3.

Ὠρομέδων, οντος, ὁ, Berg auf der Insel Kos, unter dem einer der Giganten liegt, Theocr. 7, 46. — V. des Syennesis, Her. 7, 98.

Ὧρος, ὁ, 1) S. des Osiris u. der Isis, K. in Aegypten, Her. 1, 144. 156; D. Sic. 1, 44. Als Gottheit dem Apollo entsprechend. — 2) ein alter ägyptischer Schriftsteller, Luc. Gall. 18. — 3) ein Grieche vor Troja, Il. 11, 303. — 4) ein Grammatiker aus Milet, Suid.

Ὤρυθος, ὁ, S. des Phineus, der wohl Ὠρείθυιος heißen soll, Schol. Ap. Rh. 2, 170. Vgl. auch Ὄαρθος.

Ὠρύχιον, τό, Ort in Attika, adj. Ὠρύχιος, St. B.

Ὠρωπός, ὁ, befestigte St. in Böotien, mit einem Hafen, später zu Attika gerechnet, Her. 6, 100; Thuc. 8, 60; Strab. IX, 399 ff. Das Gebiet der St. Ὠρωπία, ἡ, Thuc. 4, 91. Ew. Ὠρώπιοι, οἱ, nach St. B. auch Ὠρωπεύς. Nach St. B. war die St. benannt nach Ὠρωπός, einem S. des Macedon, Enkel des Lykaon. Derselbe führt eine St. in Euböa des Namens an u. eine dritte in Syrien von Seleukus Nikator erbaut, wie noch andere in Argos, Thesprotien.

Ὦσις, ὁ, ein Schmeichler am Hofe des Hieronymus in Sicilien, Ath. VI, 251, f.

Ὠστία, ἡ, St. B. u. D. Sic., u. Ὤστια, τά, die Hafenstadt Ostia in Latium, Ew. Ὠστιάτης u. Ὤστιοι, St. B.

Ὠστιδάμνιοι, οἱ, Volk, Strab. I, 64.

Ὠστίωνες, οἱ, ein Volk am Westocean, St. B., nach dem sie Pytheas auch Ὠστιαῖοι nannte, s. Strab. I, 63.

Ὤταχος, ὁ, Mannsn. auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. III, 351.

Ὠτηνή ἡ, ein Theil Armeniens, Ew. Ὠτηνοί, St. B.

Ὠτιεῖς, οἱ, ein Stamm der Kyprier, Ephor. b. St. B.

Ὦτος, ὁ, S. des Poseidon u. der Iphimedeia, Br. des Ephialtes, einer der Aloiden, Il. 5, 385. Od. 11, 305; Pind P. 4, 89.

Ὠφελίων, ωνος, ὁ, Mannsn., Nicodem. 2 (VI, 315). — Athener, V. eines Charidemus, Inscr. 203. — Spartaner, ib. 1304. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. p. 415.

Ὠφθίς, ἡ, St. in Libyen, Ew. Ὠφθίτης, St. B.

Ὦχος, ὁ, 1) Bein. des dritten Artaxerxes, Königs von Persien, Ael. — Philosoph aus Phönicien, D. L. prooem. 1; Suid. Vgl. Μῶχος. — 2) Fl. in Baktrien, Strab.

Ὤψ, Ὠπός, ὁ, S. des Peisenor, V. des Eurykleia, Od. 1, 429 ff. u. öfter.

Ὠψικέλλαι, αἱ, St. in Spanien, Strab. 3, 4, 3, vulg. Ὤκελλα.

